Digitized by Google

Handwörterbuch

der

Griechiſchen Sprache

von

Dr. W. Pape,
Profeſſor am Berliniſchen Gymnaſium zum grauen Kloſter.

Dritter Band,

die

Griechiſchen Eigennamen

enthaltend.

Braunſchweig,

Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.

1842.

Wörterbuch

der

Griechischen Eigennamen,

nebst einer Uebersicht

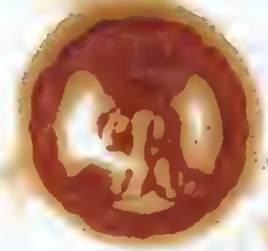
über die

Bildung der Personennamen.

Von

Dr. W. Pape,

Professor am Berlinischen Gymnasium zum grauen Kloster.



Braunschweig,

Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.

1842.

Vorrede.

Zur vollständigen Uebersicht eines Sprachgebietes gehört unstreitig auch die Kenntniß von den Benennungen, mit welchen ein Volk die Einzelwesen seines Geschichtskreises, die Menschen und ihre Städte, Gebirge und Flüsse bezeichnet. Denn je näher eine Sprache noch ihrem bildungskräftigen Anfang ist, desto mehr erscheinen alle jene Benennungen als aus dem einfachen Natursinne hervorgegangen, welcher die charakteristischen Merkmale der Dinge aufzufinden und treffend zu bezeichnen versteht, desto mehr ist jeder Eigenname bedeutungsvoller Gattungsname. Es muß sich daher auch in diesen Namen und zum Theil noch bestimmter und deutlicher als in den übrigen Wörtern die eigenthümliche Auffassungs- und Darstellungsart eines Volkes abspiegeln, und wenn anders dies möglich ist, müssen die Ansichten, welche es bei dem Namengeben geleitet haben, wieder in das Bewußtsein gerufen werden. Aber auch abgesehen von diesem, dem Lexikon selbst ferner liegenden Zwecke wird die Einsicht in die Sprachbildungsgesetze durch diese Eigennamen vervollständigt, wie sich dies schon aus der dem Lexikon voraufgeschickten Uebersicht über die Bildung der Personennamen, so kurz diese auch hat gefaßt werden müssen, ergiebt.

Die Ausscheidung der Eigennamen aus dem Hauptwörterbuche und die abgesonderte Behandlung derselben in diesem besonderen Theile bot freilich manche Schwierigkeiten dar. Abgesehen davon, daß diese eine größere Vollständigkeit, als bei den anderen Wörtern beabsichtigt ist, erfordert, daß daher mehr Schriftsteller zu lesen waren, deren Indices nicht etwa die Hülfe gewähren, welche man auf den ersten Blick vermuthen sollte, da diese, in der Regel lateinisch abgefaßt, schon für die Einordnung in das griechische Alphabet unbequem sind, und da die Citate mit dem Hauptwörterbuche in Uebereinstimmung gebracht, zum Theil also solche Ausgaben zu Grunde gelegt werden mußten, welche nicht mit Indices versehen sind (bei den ergiebigsten Quellen, wie beim Corpus Inscriptionum, wird der Index überdies noch vermißt, so daß dem Verfasser nichts übrig blieb, als selbst die Namen daraus zu sammeln, weshalb er, beiläufig bemerkt, um so eher Nachsicht zu finden hofft, wenn ihm manche Einzelheit entgangen ist), hiervon also abgesehen, mußten auch manche Ableitungen von diesen Eigennamen, welche man eher in dem andern Theile sucht, hier behandelt werden. Zwei Gründe aber ließen besonders diese Trennung wünschenswerth erscheinen. Der erste, freilich ein äußerlicher, ist, daß das Lexikon, wenn die Eigennamen in der beabsichtigten Vollständigkeit darin aufgenommen werden sollten, in 3 Theile getheilt werden mußte, welches für eine große Zahl derer, die ein Wörterbuch benutzen und der Eigennamen ganz entbehren zu können meinen, besonders für die Schüler, unbequem geworden wäre. Dazu kam noch, daß auf diese Weise im Hauptwörterbuche manches Zusammengehörige näher aneinander gerückt und Raum für eine ausführlichere Behandlung gewonnen wurde. Der andere Grund aber war, daß das Hauptziel, welches dem Verfasser vorschwebte, durch ein Zusammenstellen sämmtlicher Eigennamen leichter und sicherer erreicht werden kann, so daß diese Anordnung hätte getroffen werden müssen, auch wenn sie für denjenigen, der bloß einzelne Namen aufsuchen wollte, größere Unbequemlichkeit hätte, sich aber um so mehr empfahl, als sie auch diesem eine schnellere Uebersicht gewährte.

Digitized by Google

Hatte der Verfasser aber bei Abfassung dieses Buches besonders die sprachliche Seite im Auge, so mußte die eigentlich historische Erklärung in den Hintergrund treten; es sollte kein Sachlexikon über alte Geographie und Geschichte werden. Nur so viele Bestimmungen mußten zu den mythologischen, geschichtlichen und geographischen Namen hinzugefügt werden, als zur Bezeichnung eines Individuums und Unterscheidung desselben von anderen gleichnamigen nöthig waren; einige wenige Hauptstellen waren bei den bekanntesten Personen und Orten anzugeben; wer sollte auch alle Stellen, in denen von einem Perikles oder Alexander, von Athen oder dem Olymp gehandelt wird, hier suchen? Ob der Verf. hier das richtige Maaß getroffen, wagt er nicht zu behaupten, da er sich bewußt ist, oft länger geschwankt zu haben, was er nicht, als was er hinzusetzen sollte, und sich selbst in Ansehung der Gleichmäßigkeit nicht genügt hat. Nur das sei noch bemerkt, daß alle mythologischen und geschichtlichen Notizen auch über die Hauptschicksale eines Mannes geflissentlich übergangen sind; daß aber der Vatername und noch öfter die Bezeichnung der Vaterstadt zu den Personennamen hinzugefügt ist, weil, wie allgemein verbreitet auch einige Namen sind, so regelmäßig doch viele nur in einzelnen Städten oder Stämmen vorkommen (man vergleiche z. B. das von Böckh im Corpus Inscr. bemerkte häufige Vorkommen der Composita auf -μηλος, böot. -μειλος, in böotischen Namen), so daß gerade hieraus sich dereinst wenigstens ein charakteristischer Zug für ein bestimmtes Volk ergeben kann, während schon jetzt überraschende Resultate für das Verständniß der Schriftsteller und den Zusammenhang geschichtlicher Personen und ihrer Familien sich daraus ergeben. Bei den geographischen Namen kam es darauf an, im Ganzen und Großen wenigstens die Lage der Städte, Berge und Flüsse nach den Angaben der Alten selbst zu geben; Beziehungen auf die jetzigen geographischen Verhältnisse sind nur selten hinzugefügt, mehr, wo sie sich ungesucht darboten, um kurz die Lage eines Ortes zu bestimmen, als die Spuren der alten Namen in den wunderlichen Corruptionen der neueren Völker nachzuweisen oder gar ein geographisches Handbuch zu ersetzen.

Sollte nun so die sachliche Erklärung zurücktreten, so könnte mit um so größerm Recht der Mangel einer sprachlichen gerügt werden, zumal da die deutsche Sprache in ihrer Fruchtbarkeit und Bildungsfähigkeit theils eine große Zahl mehr oder weniger den griechischen entsprechende Namen besitzt, theils das Fehlende bei einiger Gewandtheit und einigem Muthe des Uebersetzers leicht ersetzen kann. Wirklich dringen sich manche Uebereinstimmungen in den Namen beider Sprachen so von selbst auf, daß dem Verf. fast wider seinen Willen Andeutungen darüber entschlüpft sind. Durchführen aber wollte er solche Uebersetzung der Namen nicht, weil theils der äußere Umfang des Buchs dadurch zu sehr angewachsen wäre, da besonders, wenn mehrere ähnliche Namen sich darboten, zwischen denen die Wahl schwer war, oder eine Umschreibung erst den Sinn richtig andeuten zu können schien, der Raum nicht gespart werden durfte, theils auch mancher darin ein müßiges Spiel der Laune gefunden und die Kritik auf ein Feld hinübergezogen hätte, wo andere Proben der Erfindungskraft zu geben nicht schwer, vollkommen Entsprechendes darzustellen fast unmöglich ist. Es mögen daher die einzelnen Andeutungen in der folgenden Uebersicht der Personennamen genügen. Wer Interesse an der Sache hat, wird überdies auch so viel Kenntniß von der Sprache haben, daß er sich selbst das Fehlende ergänzt. Nur davor möge noch gewarnt sein, daß man nicht den alten Erklärern hierin zu viel Glauben schenke, die überall, wo es sich um Etymologie handelt, mit der größten Vorsicht zu gebrauchen sind, und hier besonders einer Zeit angehören, die schon selbst nicht mehr das Bewußtsein der Namenbildung ungetrübt erhalten hatte. Auch in der folgenden Uebersicht ist mehr auf das hingewiesen, was uns jetzt bei einem Namen anklingt, als behauptet, daß die Alten diese bestimmte Ansicht bei dem Bilden desselben hatten.

Was die Schriftsteller betrifft, aus denen die Namen gesammelt worden, so durfte hier viel weniger als bei den übrigen Wörtern eine Wahl oder Beschränkung eintreten, da die größte Vollständigkeit hier gerade am wünschenswerthesten ist. Der Verf. ist daher auch hierin weiter gegangen, und hat, außer den so namenreichen Inschriften, besonders Strabo, Pausanias, Athenäus, Suidas und die übrigen alten Lexikographen benutzt, ja den ganzen Stephanus Byzantius, wie das Corpus Inscriptionum, in Beziehung auf die Namen, hineinarbeiten zu müssen geglaubt, auch Namen aus den Schriftstellern der spätesten Zeit, wo und

wie sie sich ihm gerade darboten, aufgenommen. Um die auf Münzen vorkommenden Namen in gehöriger Vollständigkeit ebenfalls aufzunehmen, ist das im Mionnet's neunten Supplementband gegebene, sorgfältige Verzeichniß derselben in das Lexikon so aufgenommen, daß die ohnedies unsichere Bezeichnung des Standes der Personen weggelassen und nur der Ort, wo die Münze geschlagen, als muthmaßliche Vaterstadt des auf derselben genannten Mannes angegeben worden. Vollständigkeit ist freilich nur bei den Schriftstellern bis Aristoteles und unter den Spätern etwa bei den eben genannten bezweckt, ob erreicht, mag der Gebrauch zeigen; die Beurtheilung wird gewiß in dieser Beziehung um so nachsichtiger ausfallen, je mehr der Kritiker selbst Aehnliches versucht hat, und je weniger das so fleißig gearbeitete und eben weil es die Bahn gebrochen auch hier mit dem anerkennendsten Danke zu nennende Wörterbuch von Crusius auch für den kleineren Kreis die in der Vorrede gegebene Verheißung der Vollständigkeit erfüllt.

Daß eben Plutarch nicht genannt worden, was bei dem Namenreichthum seiner Schriften auffallen kann, führt mich auf die Bemerkung, die ich noch über mein Verhalten zur Kritik machen muß; wobei ich auf die Vorrede zum ersten Theile verweise. Seitdem sich nämlich die genauere, auf der gewissenhaften Benutzung der Handschriften beruhende Kritik in der letzten Zeit, wenn auch noch nicht in dem zu wünschenden Umfange dem Plutarch zugewendet, hat sich bei diesem Schriftsteller mehr als bei einem andern die große Unsicherheit in der Schreibung der Namen herausgestellt, und ist noch mehr bestätigt worden, was freilich schon die kritische Behandlung der übrigen Schriftsteller ergeben hatte, daß nämlich gerade in den Namen theils Unkenntniß der Abschreiber, theils die hierin so schwer zu verstehenden und so leicht zu verwechselnden Abkürzungen der Handschriften und zum Theil gewiß auch unkritische Schriftsteller selbst die Feststellung der eigentlichen alten Form so schwierig gemacht hat, daß, wenn man die heutige Erfahrung von schwankender Schreibart und wunderlicher Verstümmlung der Namen nicht bloß im Munde des Volkes, sondern in Büchern, selbst der Geschichtschreiber auch mit Einschränkungen auf die alte Zeit überträgt, wo jedenfalls oft derselbe Name in verschiedenen Schriftstellern sich verschieden gestaltet, die Sicherheit, welche die Wissenschaft überall anstreben muß, zu erreichen fast unmöglich scheint. Jede neue Ausgabe eines Schriftstellers ändert hierin so viel, daß ein Lexikograph sich begnügen muß, die Ausgaben, welche er benutzt hat, anzugeben und dasjenige, was spätere Kritik als ausgemacht hinstellt, hinzuzufügen. Eigentlich wäre es nöthig, alle nicht geradezu verderbten Lesearten anzuführen, weil bei der schon erwähnten Unsicherheit der Handschriften die auf Analogie gestützte Kritik besonders durch die ganze Fülle des vorhandenen Materials geübt und geschärft werden muß. Aus solchem Gesichtspunkt werden die in diesem Buche angeführten Formen der Namen nebst den einzelnen auch hinzugefügten wichtigeren Varianten betrachtet werden müssen. Der Verf. setzt hinzu, daß er es in dieser Beziehung seine Hauptaufgabe für die Zukunft sein lassen wird, beglaubigte Berichtigungen nachzutragen, was er besonders auch im Strabo und Stephanus Byzantius thun zu können wünscht, welche Schriftsteller der Kritik noch gar sehr bedürfen und hoffentlich recht bald in einer würdigeren Gestalt erscheinen werden. Letzterer veranlaßt noch über die erdichteten und die ungriechischen Namen zu sprechen. Es geht nämlich schon aus einem oberflächlichen Lesen des Stephanus hervor, daß er, wo er in seinen Quellen keinen Namen, z. B. für die Bewohner einer Stadt, fand, diesen nach der Analogie bildete, und auch, wo ein solcher überliefert war, ihn mit ähnlichen Ableitungen verglich und seiner Ansicht nach richtiger gebildete hinzufügte. Auch wo er dies selbst bemerkt, mußte der Name doch aufgenommen werden, ohne daß es gerade nöthig erschien, den Zweifel über das Vorkommen anzudeuten; findet sich der Name bei einem andern Schriftsteller, so wird dieser ja überdies angeführt. Die Gesetze übrigens, nach denen diese Gentilnamen gebildet worden, sind so einfach, daß es nicht nöthig ist, sie auseinanderzusetzen. Außerdem aber giebt es noch eine nicht zu geringe Zahl von Namen, welche eine besondere Eigenthümlichkeit einer fingirten Person ausdrücken, besonders von der neueren attischen Komödie, von Alciphron und Aristänet, wie von einigen Dichtern der Anthologie, unter denen nur an Lucillius erinnert werden möge, erfunden worden sind, oder wenigstens so erscheinen. Diese fast sämmtlich, wenn sie nicht verderbt sind, leicht verständlich, könnten nicht hierher zu gehören scheinen, sondern in das

Hauptlexikon verwiesen werden. Da aber in den Inschriften manche dieser Namen als die wirklicher Personen vorkommen, so ist das Urtheil über die Erdichtung nur behutsam auszusprechen; und weil überdies, gerade wenn ihre Erdichtung zugegeben wird, diese selbst wichtig ist und über die anderen Namen zuweilen merkwürdigen Aufschluß giebt, so dürfen sie in einem solchen Namenlexikon nicht fehlen. Ihnen reihen sich auch die von den Mythographen und Scholiasten nach griechischer Weise als Stammväter eines Volkes oder eines einzelnen Geschlechtes, wie die als Erbauer der Städte aufgeführten Heroen und Männer der mythischen Vorzeit an, die außer dem angeführten Nutzen auch den gewähren, daß sie oft durch ihre Bedeutung eine bestimmte Ansicht der alten Erklärer über die Abstammung der Völker und Gründung der Städte geben.

Was ferner die ungriechischen Namen betrifft, so kommen sie freilich bei dem oben angedeuteten Zwecke dieses Buches nicht in Betracht; sie durften aber einerseits der Vollständigkeit wegen nicht fehlen, und andererseits spricht sich darin das nicht bloß den Griechen eigenthümliche Streben aus, alles Fremdartige zu Einheimischem und Bekannten in bestimmte Beziehung zu setzen, das Streben, so zu sagen, den fremden, unbekannten Laut durch gewohnte Töne wiederzugeben und gleichsam zu übersetzen. Weniger zeigt sich dies in der Umgestaltung römischer Namen, zu denen sich die Griechen wesentlich anders verhalten, als zu denen der Thracier, Perser und der anderen Völker, mit denen sie in der Zeit ihrer Blüthe in Berührung kamen. Wünschenswerth wäre hierbei zwar, überall die ursprüngliche Form der Namen mit der hellenisirten zu vergleichen, doch ist es wohl rathsamer, vorläufig nichts der Art zu versuchen, als Einzelnes, schon deshalb Unsicheres zu geben. Wer dieses Thema mit Erfolg bearbeiten will, möge sich Böckh's Untersuchung über die Fremdnamen der griechischen Inschriften aus den Ländern am Pontus Euxinus zum Muster nehmen.

Schließlich noch die Bemerkung, daß bei häufiger vorkommenden Namen möglichst alle verschiedenen Personen, welche dieselben geführt haben, aufgezählt werden sollten, daß aber über die Verwandtschaft derselben nicht in Untersuchungen eingegangen werden konnte, um einerseits nicht den Umfang des Buchs zu vermehren, andererseits aber auch nicht auf Abwege zu gerathen, vor denen nur ein so umfassendes, gründliches Studium der alten Geschichte und des Privatlebens sichert, wie es der Verfasser noch nicht hat machen können. Monographien wie sie theils erschienen, theils verheißen sind, werden auch hier erst vorarbeiten müssen. In diesem Lexikon hat man überall, wo zwei Citate durch einen Strich getrennt sind, anzunehmen, daß in diesen Stellen von verschiedenen Personen die Rede ist.

So sei denn diese Arbeit, deren Ungleichheiten und Mängel sich der Verfasser nicht verhehlt, den Freunden der griechischen Sprache zu freundlicher Beachtung empfohlen. Für jede Belehrung und jede die Sache fördernde Kritik wird gelehrten Beurtheilern sich stets denkbar verpflichtet fühlen

Berlin im Januar 1842.

der Verfasser.

Verzeichniß

der

Abkürzungen und der angeführten Schriftsteller.

Die allgemein üblichen Abkürzungen sind hier nicht aufgenommen, wie: z. B., u., vgl., S., u. s. w., u. ä., — praes., impf., act. Bei den Schriftstellern ist die Ausgabe, nach welcher citirt wird, bemerkt; wo dies nicht der Fall ist, ist das Citat entlehnt und soll daher nicht verbürgt werden. Die hinzugesetzten Zahlen bezeichnen die Jahrhunderte, und zwar römische Ziffern die vor Chr. G., deutsche die nach Chr. G. Diese Andeutungen sollen nur zur leichteren Uebersicht für den Augenblick dienen. Bei den Dichtern der Anthologie bezeichnet in den Citaten die unmittelbar dahinstehende Zahl die Nummern der Epigramme Brunck's in Analecten oder Jacobs' Anthologia ed. Lips. 1794., die in Klammern hinzugesetzten aber das Buch und die Nummern der einzelnen Gedichte in der Anthologia Palatina. Die attischen Redner sind nach den Paragraphen der Bekker'schen Ausgabe citirt.

Ach. Tat. = Achilles Tatius. 4.
Adam. = Adamantius. 5.
Add. = Addaeus. IV. Dichter der Anthologie.
Ael. = Aelianus. 3. V. H. = variae historiae, ed. Kühn.
H. A. = de animalium natura, ed. Schneider.
Aen. Tact. = Aeneas Tacticus.
Aemili. = Aemilianus. ? Dichter der Anthologie.
Aesch. a) = Aeschylus (wenn dabei das Stück bezeichnet ist, Pr. = Prometheus, S. cb. Spt. = Septem contra Thebas, Pers. = Persae, Ag. = Agamemnon, Ch. = Choephorae, Eum. = Eumenides, Suppl. = Supplices, frg. = fragmenta), V. ed. Wellauer, dessen lexicon Aeschyleum benutzt ist.
b) = Aeschines (wenn zwei Zahlen, z. B. 2, 26, folgen). IV. nach den oratores attici, ed. Bekker, wie auch die anderen Redner nach den Bekker'schen Paragraphen citirt.
Aes. = Aesopus, ed. Lips. 1810.
Ag. oder Agath. = Agathias. 6. Dichter der Anthologie.
Alc. frg. = Alcaei fragmenta. VII.
Alc., Alciphr. = Alciphron. 2. ed. Wagner.
Alc. Mess. = Alcaeus Messenius. II. Dichter der Anthologie.
Alcid., Alcidam. = Alcidamas in Bekker's oratt. att.
Alcm. = Alcman. VII.
Alex. = Alexandriner.
Alex. Aet. = Alexander Aetolus. III. ed. Capellmann.
Alex. Aphrod. = Alexander von Aphrodisias. 3.
Alex. Trall. = Alexander von Tralles. 6.
Alph. = Alpheus. I. Dichter der Anthologie.
Ammi. = Ammianus. 2. Dichter der Anthologie.
Ammon. = Ammonius.
Anacr. = Anacreontica, ed. Mehlhorn.
Anax. = Anaxagoras. V. ed. Schaubach.
Andoc. = Andocides. V. ed. Bekker in oratt. att.
Anth. = Anthologie, ed. Tauchnitz (Abdruck der Palatina).
Ant. Sid. = Antipater Sidonius. I. Dichter der Anthologie.
Ant. Th. = Antipater aus Thessalonice. 1. Dichter der Anthologie.
Antim. = Antimachus. V. ed. Schellenberg.
Antiph. = Antipho. V. ed. Bekker in oratt. att.
Antiphan. = Antiphanes. IV.
Antiphil. = Antiphilus. 1. Dichter der Anthologie.
Ant. Lib. = Antonius Liberalis. 2. ed. Teucher.
M. Anton. = Marcus Antonius. 2. ed. Lips.
Anyt. = Anyte. III. Dichterin der Anthologie.
Ap. Dysc. = Apollonius Dyscolus. II. ed. Bekker.
Ap. L. H. = Apollonius. (1.) lexicon Homericum, ed. Bekker.
Ap. Rh. = Apollonius Rhodius. III. ed. Schäfer.
Apold. = Apollodorus. II. ed. Heyne.
Apolnd. = Apollonides. 1. Dichter der Anthologie.
App. = Appianus. II. ed. Teucher (Mithr., B. C., Pun.).

Digitized by Google

App.) bedeutet Appendix Anthologiae Palatinae.
Ar. = Aristophanes. IV. ed. Bekker (Ach. = Acharnenses, Equ. = Equites, Pac. = Pax, Pl. = Plutus, Th. = Thesmophoriazusae, Eccl. = Ecclesiazusae, Lys. = Lysistrata, Ran. = Ranae).
Arat. = Aratus. III. ed. Buttmann (Phaen. Dios.).
Arc. = Arcadius. 3. ed. Barker.
Archi. = Archias. 1. Dichter der Anthologie.
Archil. = Archilochus. VII. ed. Liebel.
Archimel. = Archimelus, Dichter der Anthologie.
Aret. = Aretaeus. 2.
M. Arg. = Marcus Argentarius. Dichter der Anthologie.
Arist. = Aristoteles. IV. ed. Tauchnitz. Die hinzugefügten Seitenzahlen nach Bekker Berol. 4°. (H. A. = historia animalium, Pol. = Politica, Eth. = Ethica ad Nicomachum, die anderen Abkürzungen: de an. = de anima, rhet. poet. = rhetorica o. poetica, sind an sich deutlich).
Aristaen. = Aristaenetus. 4. ed. Boiv.
Aristid. = Aelius Aristides. 2.
Arithm. probl. = Arithmetica problemata in der Anthologie.
Arr. = Arrianus. 2. An. = Expeditio Alexandri, ed. Krüger; Ind. = Indica, ed. Schmieder.
Artem. = Artemidorus. 2. ed. Reiff.
Asclep. = Asclepiades. III.? Dichter der Anthologie.
Ath. = Athenaeus. 3. ed. Tauchnitz. Seitenzahlen nach Casaubonus.
Att. Seew. = Urkunden über das Seewesen des attischen Staats von Böckh, Berlin 1840.
B. A. = Anecdota Graeca Bekkeri.
Bacchyl. = Bacchylides. V.
Batr. = Batrachomyomachia Homeri.
Bian. = Bianor. 1. Dichter der Anthologie.
Buttm. Lex. = Buttmanns Lexilogus.
Callim. = Callimachus. III. ed. Ernesti. Die Epigramme nach der Anthologie.
eh. bedeutet, daß die Stelle in dem Chor eines Tragikers vorkommt.
Christod. = Christodorus. 5. Anthologie.
Cic. = Cicero (fam. = epistolae ad familiares).
Clem. Al. = Clemens Alexandrinus. 2.
Col., Colnth. = Coluthus. 6. ed. Schäfer.
Crat., Cratin. = Cratinus.
Crat. Theb. = Crates Thebanus in der Anthologie.
Crin., Crinag. = Crinagoras. 1. Dichter d. Anthologie.
Ctes. = Ctesias. IV.
Dem. = Demosthenes. IV. ed. Bekker in oratores attici (Lept. = Leptinea, ed. Wolf; Mid. = Midianaf ed. Buttmann).
Demad. = Demades IV. ed. Bekker in oratores attici.
Demetr. = Demetrius.
Democr. = Democritus.
Demon. = Demonax.
Din. = Dinarchus. IV. ed. Bekker in oratt. att.
Diod. = Diodorus, 1. Dichter der Anthologie.
Diog. Diogen. = Diogenianus, nach den Paroemiographi ed. Leutsch u. Schneidewin.
D. C. o. D. Cass. = Din Cassius. 2. ed. Tauchnitz.
D. H. u. D. Hal. = Dionysius Halicarnassensis. 4. (A. R., oder wenn nichts dabei steht Antiquitates Romanae, ed. Reiske; C. V. de Compositione verborum, ed. Schäfer).
D. L. = Diogenes Laertius, ed. Höbner.
D. Sic. = Diodorus Siculus. I. ed. Dindorf.
Dioscor. = Dioscorides.
Drac. = Draco aus Stratonike. 1. ed. Hermann.
Ep. = Epigramm, Ep. ad. = Epigramma adespoton, aus der Anthologie.
ep. = episch.
Epic. = Epicurus.
Epich. = Epicharmus.
Eratosth. = Eratosthenes.
Erin. = Erinna in der Anthologie.
E. G. = Etymologicum Gudianum.
E. M. = Etymologicum Magnum.
Eucl. = Euclides. IV.
Euod. = Eudus. 1. Dichter der Anthologie.
Eur. = Euripides. V. Die Verse in der Regel nach Musgrave, doch auch nach den einzelnen Ausgaben von Hermann u. Seidler (die Stücke sind leicht zu erkennen, I. A. = Iphigenia in Aulide, I. T. = Iphigenia in Tauride, H. F. od. H. f. = Hercules furens).
Eus., Euseb. = Eusebius. 4.
Eust. = Eustathius. 12.
frg. = fragmentum, frg. inc. = fragmentum incertum. Die Fragmente der Tragiker nach Dindorf.
Gaetul. = Gaetulicus. Dichter der Anthologie.
Gal. Galen. = Galenus.
Geop. = Geoponica.
Harp., Harpocr. = Harpocration. 4. ed. Bekker.
H. Hom. = Homerus, ed. Wolf. H. h. = Homeri hymni.
Hdn. = Herodian. 3. ed. Bekker. Hdn. π. μον. λεξ. = περὶ μονήρους λέξεως, ed. Dindorf.
Hedyl. = Hedylus. III. Dichter der Anthologie.
Hel., Heliod. = Heliodorus. 4. ed. Schmid.
Hellan. = Hellanicus. V. ed. Sturz.
Heph. = Hephaestion, ed. Gaisford.
Her. = Herodotus. V. ed. Reiz.
Her. Attic. = Herodes Atticus.

Hermog. = Hermogenes.
Hes. ohne Zuſatz = Hesychius.
Hes. = Hesiodus, ed. Göttling (Th. = Theogonia, O. = Opera et dies, Sc. oder sc. = scutum Herculis).
Hierocl. = Hierocles.
Hipp. = Hippocrates. V.
Hippon. = Hipponax.
Hyperid. = Hyperides. IV. ed. Bekker.
Iambl. = Iamblichus. 4. V. P. = de vita Pythagorae, ed. Kießling.
Il. = Ilias Homeri.
Inscr. = Inscriptiones. Die dabei ſtehenden Zahlen nach den Nummern der Inſchriften in Böckh's Corpus Inscriptionum.
Ios. = Iosephus. 1.
Is. = Isaeus. IV. ed. Bekker in oratt. att.
Isocr. = Isocrates. IV. ed. Bekker in oratt. att.
Iul. Aeg. = Iulianus Aegyptius. 6. Dichter der Anthologie.
Iust. Mart. = Iustinus Martyr.
K. S. = Kirchenſchriftſteller.
Leon. Al. = Leonidas Alexandrinus. 1. in der Anthologie.
Leon. Tar. = Leonidas Tarentinus. III. in der Anthologie.
Leont. = Leontius scholasticus, Dichter der Anthologie.
Lib. = Libanius. 4.
Lob. = Lobeck (zum Phrynichus).
Loll. Bass. = Lollius Bassius. 1. in der Anthologie.
Long. = Longus. 5.
Longin. = Longinus. 3.
Luc. = Lucianus. 2. ed. Schmieder (die Epigramme nach der Anthologie. D. D. = Dialogi Deorum u. ſ. w.).
Lucill. = Lucillius. 1. in der Anthologie.
Lyc., Lycophr. = Lycophron. III. ed. Bachmann.
Lycurg. = Lycurgus orator. IV. ed. Bekker.
Lys. = Lysias. IV. ed. Bekker in oratt. att.
LXX. = Septuaginta.
Mac., Maced. = Macedonius. 6. in der Anthologie.
Man., Maneth. = Manetho, ed. Art.
M. Ant. u. M. Arg. ſ. unter A.
Max. Tyr. = Maximus Tyrius.
Mein. = Meineke fragmenta comicorum graecorum.
Mel. = Meleager. I. in der Anthologie.
Men., Menand. = Menander. IV.
Mion. = Mionnet description de medailles antiques, nach den im IX. Supplementband enthaltenen Indices.
Moer. = Moeris Atticista. 2. ed. Bekker.
Mosch. = Moschus. III.
Mus. = Musaeus. 6. ed.
Nic. = Nicaoder. II. Al. = Alexipharmaca, u. Th. = Theriaca. ed. Schneider.
Nonn. = Nonnus. 5. D. = Dionysiaca, ohne Zuſatz Periphras. Ioanni.
Noss. = Nossis. IV. Dichterin der Anthologie.
N. T. = Neues Teſtament.
Od. = Od. Homeri.
Opp. = Oppianus. II. (H., Hal. = Halieutica, C. = Cynegetica, Ix. = Ixentica), ed. Schneider.
Orph. = Orpheus, H. = Hymni, Arg. = Argonautica.
Or. Sib. = Oracula Sibyllina.
Palaeph. = Palaephatus.
Pall. = Palladas. 5. in der Anthologie.
Paroem. = Paroemiographi, ed. Leutſch u. Schneidewin.
Parth. = Parthenius.
P. Sil. u. Paul. Sil. = Paulus Silentarius. 6. in der Anthologie.
Paus. = Pausanias. 2. ed. Bekker.
Phan. = Phanias. II. in der Anthologie.
Phil. = Philippus Thessalonicensis. 1. in der Anthologie.
Philod. = Philodemus. I. in der Anthologie.
Philostr. = Philostratus. 3.
Philox. = Philoxenus.
Phoc. = Phocylides. VI.
Phot. = Photius. 9. (ohne Zuſatz Photius lexicoo; Zahlen dabei weiſen auf die bibliotheca, ed. Bekker).
Phryn. = Phrynichus. 2. ed. Lobeck.
Pind. = Pindarus. V. ed. Böckh (Ol. = Olympiae, N. = Nemeae, P. = Pythiae, I. = Isthmiae).
(Plan). = Planudes' Anthologie.
Plat. = Plato. IV. ed. Beller; pag. nach H. Stephanus; benutzt iſt Ast. lexicon. Platonicum (die Abkürzungen der Dialogtitel ſind einfach, Polit. = Politicus, Rep. = de Republica).
Plotin. = Plotinus. 3.
Plut. = Plutarchus. 2. ed. Hutten (gew. nach den Capiteln, ſeltener nach den Seitenzahlen dieſer Ausgabe. Die Abkürzungen für die Titel der einzelnen Schriften ſind einfach, Lyc. et Num. bedeutet Comparatio Lycurgi cum Numa).
Pol. = Polybius. II. ed. Tauchnitz mit Benutzung von Schweighäuſer's Index.
Polem. = Polemon, sophistae laudationes funebres, ed. Orelli.
Poll. = Pollux. 2.
Polyaen. = Polyaenus.

Porph. = Porphyrius. 3.
Posidp. = Posidippus. Dichter der Anthologie.
Procl. = Proclus. 5.
Pt. Ptol. = Ptolemaeus. 2.
Qu. Sm. = Quintus Smyrnaeus. 5. ed. Tauchnitz.
Rhinn. = Rhianus. III.
Ruf. = Rufus.
Rufin. = Rufinus, in der Anthologie.
Sapph. = Sappho. VII. ed. Neue.
Scaev. = Scaevola, in der Anthologie.
Schol. = Scholiastae (Schol. Il. zu Homeri Ilias, ed. Bekker, Schol. Od. zu Homeri Odyssea, ed. Buttmann).
Sext. Emp. = Sextus Empiricus. 2.
Simm. = Simmias, in der Anthologie.
Sim., Simon. = Simonides. VI. in der Anthologie.
Sol. = Solon.
Soph. = Sophocles. V. ed. Hermann mit Benutzung von Ellendt's lexicon Sophocleum (O. R. = Oedipus Tyrannus, O. C. = Oedipus Coloneus).
Sp., sp. = Spätere, Sp. D. = Spätere Dichter. Die Zeitbestimmung ergiebt entweder der Zusammenhang, oder es sind die Alexandriner und die folgenden Schriftsteller gemeint.
St. B. = Stephanus Byzantius. 5. ed. Berkel.
Stesich. = Stesichorus. VI.
Stob. = Stobaeus, ed. Tauchnitz.
Strab. = Strabo. 1. ed. Tauchnitz, pag. nach Casaubonus.
Strat. = Strato. 2. in der Anthologie.
S. Suid. = Suidas, ed. Bernhardy.
Synes. = Synesius.
Th. M. = Thomas Magister, ed. Ritschl.
Theaet. Sch. = Theaetetus Scholasticus, in der Anthologie.
Them. = Themistius. 4. ed. Dindorf.
Theocr. = Theocritus. III. (ohne Zusatz sind die Idyllen gemeint).
Theod., Theodor = Theodoridas, in der Anthologie.
Theogn. = Theognis, ed. Welcker.
Theophr. = Theophrastus. 3.
Thuc. = Thucydides. V. ed. Morstadt.
Tim. = Timaeus.
Tragg. = Tragiker.
Tryph. = Tryphiodorus. 6. ed. Tauchnitz.
Tyrt. = Tyrtaeus.
Tzetz. = Tzetzes. 12. (A. H. Antehomerica, P. H. Posthomerica, ed. Bekker).
VLL. = Vetera Lexica, d. i. Suidas, Hesychius, Etymologica, Photius.
Xen. = Xenophon. IV. (An. = Anabasis, ed. Krüger, Cyr. = Cyropaedia, ed. Bornemann, Hell. = Hellenica, ed. Schneider, O. = Oeconomicus).
Xenocr. = Xenocrates.
Zen., Zenob. = Zenobius, in den Paroemiographi.
Zenod. = Zenodotus.
Zon. = Zonaras.

Ueberſicht

über die

Bildung der Perſonennamen.

Daß die Perſonennamen der Griechen urſprünglich alle eine beſtimmte Bedeutung gehabt haben, bedarf nicht erſt des Beweiſes; nicht bloß die Dichter haben den mythiſchen Perſonen ihren Thaten oder ihrer Beſchäftigung entſprechende Namen gegeben; auch jeder einzelne Grieche wurde von ſeinen Eltern mit einem an beſondere Umſtände der Geburt, Familienverhältniſſe und andere ihnen wichtige Begebenheiten erinnernden oder ihre Wünſche für das Kind ausdrückenden Namen belegt, oder erhielt auch von ſeinen Mitbürgern einen ſein Aeußeres oder ſeine geiſtige Eigenthümlichkeit bezeichnenden Beinamen, mit welchem er nachher vorzugsweiſe benannt wurde. Erſt die Gewohnheit hielt dann den in einzelnen Familien beſtimmte Namen feſt, ohne ſich um ihre urſprüngliche Bedeutung zu kümmern; oft will es uns noch in der ſpätern Zeit bei bekannteren Perſonen auffallen, wie bezeichnend ihr Name für ihren Wirkungskreis ſei. Freilich vermögen wir kaum in einzelnen Fällen die Gründe aufzufinden, welche zur Beilegung eines Namens beſtimmt haben, und manche Benennungen bleiben uns ganz dunkel, wie ſie ſchon den ſpäteren Griechen bedeutungslos erſchienen, und deshalb, wie bei uns noch immerfort geſchieht, vielfach entſtellt oder nach Laune verändert wurden. In den meiſten Namen aber verrathen ſich doch ſo beſtimmte Bildungsgeſetze, und es kehrt eine gewiſſe Anzahl von Appellativen ſo oft wieder, daß es nicht unintereſſant iſt, ſie in dieſer Beziehung zuſammenzuſtellen. Es iſt hier nicht der Ort, dieſen Gegenſtand auch nur einigermaßen erſchöpfend zu behandeln, die beſonders über den Accent nicht unbedeutenden Ueberlieferungen der Grammatiker vergleichend zu prüfen und über die dunkleren Namen Vermuthungen aufzuſtellen. Um aber in dem folgenden Verzeichniß wiederholentliche Bemerkungen über die Bildung und Ableitung zu vermeiden und für eine umfaſſendere und gründlichere Arbeit hierüber, zu welcher C. Keil in ſeinem trefflichen Specimen onomatologi Graeci Hoffnung gemacht hat, durch eine überſichtliche Zuſammenſtellung des Materials den Weg zu bahnen, folgt hier eine Ueberſicht der in dieſem Buche verzeichneten Perſonennamen mit kurzen Andeutungen über ihre Bildung.

A. Erſte Klaſſe. Appellativa.

Die erſte Klaſſe bilden diejenigen Namen, welche urſprünglich Appellativa waren, und entweder ohne alle Veränderung, oder in einzelnen Fällen, mit verändertem, meiſt zurückgezogenem Accent auf Perſonen übertragen wurden; letztere Veränderung mag meiſt von ſpäteren Grammatikern, die leichtere Unterſcheidung bezweckten, herrühren. Dahin gehören:

1) Subſtantiva, theils

a) Thiernamen: Ἀχαλανθίς, Ἀλεκτρύων (u. Ἀλέκτωρ), Ἀλώπηξ, Ἀμνός, ‖ Βάτραχος, ‖ Γρύλλος, ‖ Δάμαλις, Δράκων, ‖ Ἔλαφος, Ἔριφος, Ἴέραξ, ‖ Ἰκτῖνος, Ἵππος u. Ἵππη, Ἰχθύς, ‖ Κάνθαρος, Κάπρος, Καρκῖνος, Κόραξ, Κο-

ρυδαλλός, Κόττυφος, Κρῖος, Κύκνος, || *Λάγος, Λέων, Λέαινα, Λύκος,* || *Μέλισσα, Μόσχος, Μυῖα, Μύλλος* (u. *Μύλος*), *Μύρμηξ, Μύρος, Μῦς,* || *Οἰωνός,* || *Πῶλος,* || *Σκύλαξ, Σκύμνος,* || *Ταῦρος, Τέττιξ, Τίτυρος,* || *Χελίδων, Χοῖρος,* || *Ψύλλος*, wie ſich im Deutſchen vgl.: Bock, Löwe, Hirſch, Schwalbe, auch genug finden.

b) Benennungen menſchlicher Beſchäftigungen und Stände: *Ἄγγελος, Ἄπολλος, Ἀκέστωρ* (*Ἀκτορίς*), *Ἄκτωρ, Ἀλάστωρ, Ἀλήτης, Ἀμύντωρ, Ἀνάκτωρ, Ἄνθρωπος, Ἀριστεύς,* || *Βασιλεύς, Βούκολος, Βούτης,* || *Δημιουργός, Δῆμος, Δρομεύς,* || *Ἐπιθέτης, Ἐπίκουρος, Ἔφορος,* || *Ἡγέμων* u. *Ἡγήμων, Ἡγήτωρ, Ἥνιοχος, Ἥρως,* || *Θέωρος,* || *Ἰδιώτης, Ἱκέτης, Ἱππεύς, Ἱππότης,* || *Κοίρανος, Κράντας* u. *Κράντωρ,* || *Λέσχης, Λέως, Λογοθέτης, Λοχαγός, Λοχίτης,* || *Μαχάτας = Μαχήτης, Μήστωρ,* || *Ὁπλίτης,* || *Παρθένος, Πολίτης, Πρύτανις,* || *Τελέστης, Τύραννος.* Man vgl. die deutſchen Namen: Mann, König, Fuhrmann, Hirt, Ritter u. ä. Hierzu kann man füglich die analog von Verbis gebildeten rechnen, wie: *Ἀνήτωρ, Ἀμύντας, Ἀρίστωρ,* || *Δαμάστωρ,* || *Εὐφράντης,* || *Μελάντης,* || *Νάστης, Νικήτης,* || *Ὀνήτης* u. *Ὀνήτωρ, Ὀξύντης.*

c) Benennungen anderer natürlicher Gegenſtände und Concreta überhaupt: *Ἀήτης, Αἴγλη, Αἴθρα, Ἄκανθος, Ἀκίς, Ἄκμων, Ἄνθος, Ἄρτος, Ἀστήρ,* || *Βήρυλλος, Βίος, Βίοτος, Βόλβος, Βόμβος, Βότρυς, Βῶλος,* || *Γράμμη, Γῶρυτος,* || *Δάφνη, Διάλογος, Διθύραμβος, Δίψακός, Δόναξ,* || *Ἕρση, Ἕσπερος,* || *Θάλλος, Θίασος, Θρυαλλίς, Θύλακος, Θύρσος, Θώραξ,* || *Καλύκη, Κάρπος, Κέλαδος, Κίσσος, Κλείς, Κόννος, Κόρυμβος, Κρώβυλος, Κῶμος,* || *Μύρσος,* || *Νεβρίς, Νεφέλη,* || *Οἶαξ,* || *Σπίνθηρ, Σπονδή, Στάχυς, Στέφανος, Στράτος,* || *Ὑάκινθος,* || *Φίλλος, Φόρμος,* || *Χείμων, Χίων, Χίτων, Χρυσός.* Dieſen laſſen ſich leicht eben ſo viele deutſche Namen gegenüberſtellen, z. B. Dorn, Blume, Stern, Kranz, Silber.

d) Auch Abſtracta wurden ſo gebraucht, wobei an die obige Bemerkung erinnert werden muß, daß die Alten dabei oft an eine andere Ableitung gedacht haben können, ſo daß die Uebereinſtimmung nur zufällig iſt, wie z. B. die Namennamen *Ἔλπις, Λύσις* gewiß nur Nebenformen für *Ἐλπίας* u. *Λυσίας* waren. Beſonders finden ſich Frauennamen der Art, von denen auch einige einen andern Urſprung haben, wie *Ἐπίκτησις* das Femininum zu *Ἐπίκτητος* iſt. *Ἀβροσύνη, Ἄλκη, Ἀπόληξις, Ἀρέτα,* || *Δύναμις,* || *Εἰρήνη, Ἐλπίς, Ἐπίκτησις, Ἐπίτευξις, Εὐβουλία, Εὐπορία, Εὐφροσύνη,* || *Ζῆλος, Ζωή,* || *Ἱππάφεσις, Ἶσχυς,* || *Μανία, Μῆνις,* || *Νίκη,* || *Τέρψις, Τίσις,* || *Φρόντις.* Auch ihnen entſprechen einzelne deutſche Namen, wie Demuth, Frieden, Kraft, Leben, Schreck.

e) Bei einigen wurde nur die Endung in eine dem Geſchlechte angemeſſenere umgewandelt, wie *Δάφνος,* || *Θάλασσος,* || *Κάναχος, Κέφαλος, Κνῆμος, Κόλλος, Κόρωνος, Κύψελος,* || *Λάμπος, Λῆθος, Λίμνος,* || *Μέλισσος, Μόλπος,* || *Πρῶρος,* || *Στάφυλος, Σφαῖρος* auf *δάφνη, θάλασσα, καναχή, κεφαλή* u. ſ. w. zurückführen, wohin man auch *Ἀλώπεκος* von *ἀλώπηξ, Κόρυθος* von *κόρυς, Κρόταλος* von *κρόταλον* rechnen kann.

f) Auch mit den Namen der Götter wurden Menſchen benannt, wiewohl ſelten in ihrer einfachen Form (vgl. Keil §. 12—14): *Ἀθηνᾶ* u. *Ἀθηναία, Ἀπόλλων, Ἄρτεμις, Ἀφροδίτη,* || *Διόνυσος,* || *Ἔρως,* || *Ἥλιος,* || *Μοῦσα* u. am häufigſten *Ἑρμῆς.* Ueber den nicht hierher gehörigen Gebrauch der Heroen- und anderer mythiſcher Namen in der ſpätern Zeit vgl. Lehrs de Aristarch. stud. Hom. p. 282.

g) Endlich wurden die urſprünglich zur Unterſcheidung gleichnamiger Perſonen angewandten Völker- und Städtenamen ſo gebraucht, daß man nicht mehr an die Bezeichnung der Abſtammung dachte, wie ſich dies auch bei Deutſchen findet, die Berliner, Leipziger, Warſchauer heißen, ohne in jenen Städten geboren zu ſein: *Αἰτναῖος, Ἀχταῖος, Ἀργεῖος, Ἀρναῖος, Ἀσαῖος, Ἀχαιός,* || *Βοιωτός,* || *Δελφός,* || *Ἐρετριεύς, Ἑρμιονεύς, Εὐβαῖος,* || *Θηβαῖος, Θυμβραῖος,* || *Ἰμεραῖος, Ἴων,* || *Καρύστιος, Κιμμέριος,* || *Λακεδαιμόνιος, Λάκων, Λέσβιος, Λίβυς, Λοκρός, Λύκιος,* || *Μακεδών, Μεγαρεύς, Μολοττός,* || *Νυσαῖος, Ὀλυμπος,* || *Παῤῥάσιος, Πισαῖος,* || *Σάμιος, Σκύθης,* ||

Τυρσηνός, ‖ *Φαίαξ*, *Φοῖνιξ*. — Uebergangen ſind hier die zahlreichen Namen der mythiſchen Gründer von Städten, welche mit den Namen der Bürger jener Städte übereinſtimmen. Vgl. Lehrs a. a. O., p. 283.

2) Adjectiva, zunächſt ſolche, die äußere charakteriſtiſche Merkmale angeben, dann ſolche, die andere Eigenſchaften bezeichnen, wurden theils unverändert, theils mit zurückgezogenem Accent, als Perſonennamen gebraucht. Am häufigſten ſind die zuſammengeſetzten, beſonders mit dem *α* privativum u. *εὖ*. Die, welche wirklich als Adjectiva vorkommen oder ganz analog gebildet erſcheinen, folgen hier; doch mag bemerkt werden, daß der größte Theil der unten unter C. aufgeführten Zuſammenſetzungen eigentlich hierher gehört. Daß übrigens Namen, die körperliche Fehler oder überhaupt Schlechtes bedeuten, äußerſt ſelten vorkommen und gewiß im Leben vermieden wurden, verſteht ſich bei der großen Aengſtlichkeit der Alten in Vermeidung der Wörter, welche eine ſchlimme Vorbedeutung zu haben ſchienen, von ſelbſt. Deutſche Namen, dieſen entſprechend, ließen ſich leicht, wenn auch nicht eben ſo viele, auffinden; man vgl. z. B. Herrlich, Schön, Schwarz, Weiß, Redlich, Unverdorben. *Ἀβάσκαντος*, *Ἄγανος*, *Ἀγαπητός*, *Ἀγανός*, *Ἀγανή*, *Ἄγκυλος*, *Ἄγλαος*, *Ἄγνος*, *Ἄγριος*, *Ἀδάμας*, *Ἀδείμαντος*, *Ἄδικος*, *Ἄδμητος*, *Ἄδραστος*, *Ἀθαμβος*, *Αἴνητος* u. *Αἰνήτη*, *Αἰόλος*, *Αἴσεμος*, *Αἴσιος*, *Αἴσχρη*, *Ἀκάμας*, *Ἀκήρατος*, *Ἀκίνδυνος*, *Ἄκμητος*, *Ἀκρότατος*, *Ἄκρυπτος*, *Ἄλιος*, *Ἄλκιμος*, *Ἀλόπητος*, *Ἄλυπος*, *Ἀμάραντος*, *Ἀμέριστος*, *Ἀμήνιτος*, *Ἀμίαντος*, *Ἀμίμητος*, *Ἄμοιρος*, *Ἀμύμων*, *Ἀμφότερος*, *Ἀμώμητος*, *Ἀναίτιος*, *Ἀνδρικός*, *Ἀνέγκλητος*, *Ἀνήριστος*, *Ἄνθιμος*, *Ἀνίκητος*, *Ἀνόμοιος*, *Ἀπήμαντος*, *Ἀπήμων*, *Ἄποικος*, *Ἄπτωτος*, *Ἄρατος*, *Ἄργος*, *Ἀρδαλος*, *Ἄρειος*, *Ἀρθμιος*, *Ἀρίγνωτος*, *Ἀρίζηλος*, *Ἄριστος*, *Ἄρρητος*, *Ἄσμενος*, *Ἀστεῖος*, *Ἀστικτος*, *Ἀστέριος*, *Ἄστυλος*, *Ἀσφάλης*, *Ἀτάρβης*, *Ἄτιμητος*, *Ἀτρόμητος*, *Ἄτρομος*, *Ἀττικός*, *Αὐτομάθης*, *Ἀφόβητος*, *Ἄφοβος*, *Ἀχείριστος*, *Ἀχώριστος*, ‖ *Βασιλικός*, *Βάταλος*, *Βλαῖσος*, *Βοώδης*, ‖ *Γέλοιος*, *Γενέθλιος*, *Γενναῖος*, *Γλαῦκος*, *Γλάφυρος*, *Γλύκερος*, *Γλύπτος*, *Γόργος*, *Γραμματικός*, *Γραφικός*, *Γρύπος*, ‖ *Δαίδαλος*, *Δαΐφρων*, *Δεξιός*, *Διαφάνης*, *Δήϊος*, *Δίδυμος*, *Διηνέκης*, *Δίκαιος*, *Δῖος*, *Δόκιμος*, *Δόλιος*, *Δόλιχος*, ‖ *Ἐάρινος*, *Ἐθελούσιος*, *Ἐλεύθερος*, *Ἕλιξ*, *Ἕλπιστος*, *Ἔμπεδος* (*Ἔμποδος*), *Ἔναισιμος*, *Ἔνδιος*, *Ἔννομος*, *Ἔντιμος*, *Ἐπήβολος*, *Ἐπήρατος*, *Ἐπήρητος*, *Ἐπιγένης* (*Ἐπιγήθης*), *Ἐπίγονος*, *Ἐπίδικος*, *Ἐπίδρομος*, *Ἐπίζηλος*, *Ἐπικέρδης*, *Ἐπικράτης*, *Ἐπίκτητος*, *Ἐπικόδης*, *Ἐπίκωμος*, *Ἐπιλήθης*, *Ἐπίστροφος*, *Ἐπιτέλης*, *Ἐπίτιμος*, *Ἐπιτόχης*, *Ἐπιφάνης*, *Ἐπίφρων*, *Ἐπίχαλκος*, *Ἐπιχάρης*, *Ἔποχος*, *Ἐπώνομος*, *Ἔραστος*, *Ἐρίτιμος*, *Ἔρυθρος*, *Ἑτοίμη*, *Εὐάγης*, *Εὔαγρος*, *Εὐάγων*, *Εὔαθλος*, *Εὐαίνετος*, *Εὐαίων*, *Εὐάλκης*, *Εὐάμερος* (*Εὐήμερος*), *Εὔανδρος*, *Εὐάνθης*, *Εὐάνωρ*, *Εὔαρχος*, *Εὔβιος*, *Εὐβίοτος*, *Εὔβουλος*, *Εὐγάθης*, *Εὐγένης*, *Εὐγνώμων*, *Εὔγνωστος*, *Εὐδαίμων* (*Εὐδέρκης*), *Εὔδηλος* (*Εὔδημος*), *Εὐδίαιτος* (*Εὔδικος*), *Εὔδιος*, *Εὐδόκιμος*, *Εὔδοξος*, *Εὔδρομος*, *Εὔδωρος* (*Εὐέλπιστος*), *Εὐέπης*, *Εὔεργος*, *Εὐήγορος*, *Εὐήνιος*, *Εὐήνωρ*, *Εὐήρης*, *Εὐθαλής*, *Εὐθήμων*, *Εὔθηρος*, *Εὔθοινος*, *Εὐθύβολος*, *Εὐθύδικος*, *Εὐθύμαχος*, *Εὔθυμος*, *Εὐθυβρήμων*, *Εὐθόφρων*, *Εὔϊος*, *Εὔϊππος*, *Εὐϊστιος*, *Εὔκαιρος*, *Εὔκαρπος* (*Εὔκλητος*), *Εὔκναμος*, *Εὔκολος*, *Εὔκοσμος* (*Εὐκράτης*), *Εὔκρατος*, *Εὐκρινης*, *Εὔκριτος*, *Εὐκτήμων*, *Εὔλογος*, *Εὐμάθης*, *Εὐμάρης*, *Εὔμαχος*, *Εὐμείδης*, *Εὐμένης*, *Εὔμηλος*, *Εὔμολπος*, *Εὔμοσος* (*Εὔνικος*), *Εὔνομος*, *Εὔνοστος*, *Εὔνοος*, *Εὔξεινος*, *Εὐξόνθετος*, *Εὔοδος*, *Εὐπάλαμος*, *Εὐπείθης*, *Εὔπλοος*, *Εὐπόλεμος*, *Εὔπολις*, *Εὐπόριστος*, *Εὔπορος*, *Εὐπτοίητος*, *Εὐπώγων*, *Εὐρέαλος*, *Εὐρύβατος* (*Εὐρύβιος*), *Εὔροθμος*, *Εὐρυσάκης*, *Εὐρυσθένης*, *Εὐρύτιμος*, *Εὐσθένης*, *Εὔστροφος*, *Εὐσχήμων*, *Εὔτακτος*, *Εὐτέλης*, *Εὐτύχης*, *Εὐφάης*, *Εὐφάνης* (*Εὔφαντος*), *Εὔφημος*, *Εὐφίλητος*, *Εὔφορβος*, *Εὐφρόσονος*, *Εὔφρων*, *Εὐχάριστος*, *Εὔχειρ* (*Εὔχορος*), *Εὐώνυμος*, *Ἔφιππος*, *Ἐχέπωλος*, *Ἐχέφρων*, ‖ *Ζῶρος*, *Ζώσιμος*, *Ζωτικός*, ‖ *Ἥσυχος*, ‖ *Θεογένης*, *Θεόγνωστος*, *Θεόκλυτος*, *Θεόπομπος*, *Θεοφάνης*, *Θεόφιλος*, *Θεόφοβος*, *Θεοφόλακτος*, *Θόη*, *Θοόριος*, *Θράσυς*, *Θρέπτος*, *Θυμάρης*, *Θυμώδης*, ‖ *Ἰκέσιος*, *Ἴδιος*, *Ἱερός*, *Ἴκελος*, *Ἴλαρος*, *Ἴλλος*, *Ἵμερτος*, *Ἴσος*, *Ἰφθίμη*, ‖ *Καλλιγένης*, *Καλλίμορφος*, *Καλλίνικος*, *Κάλλιστος*, *Κελαινός*, *Κλεῖνος*, *Κλείτη* u. *Κλεῖτος*, *Κλήτα*, *Κλύτος*, *Κοῖνος*, *Κομήτης*, *Κρανάος*, *Κρατερός*, *Κόρτος*, ‖ *Λάλος*, *Λάμπρος*, *Λέπτος*, *Λεῦκος*, *Λεῖος*, ‖ *Μάχαρ*, *Μακάρτατος*, *Μάκελνος*, *Μακρόβιος*, *Μάλακος*, *Μαλθάκη*, *Μέγας*, *Μέλαγχρος*, *Μέλας*, *Μέρμερος*, *Μέροψ*,

Μίκκος, Μνήμων, Μόλοβρος, Μόνιμος, Μόνος, Μόρσιμος, || *Ναμέρτης* (= *νημερτής*), *Νήδυμος, Νοήμων, Νοητός,* || *Ξάνθος* u. *Ξάνθη, Ξένιος, Ξοῦθος,* || *Ὄβριμος, Οἰνοψ, Ὀνήσιμος, Ὀνόμαστος, Ὄρειος, Ὅσιος, Ὄψιμος,* || *Παλαῖος* (ſ. unten), *Παλαιστρίτης, Πάραλος, Πιννᾶς, Πίστος, Ποδάρκης, Ποθεινός* u. *Ποθεινή, Προσδόκιμος, Πρῶτος* u. *Πρώτη, Πύῤῥος,* || *Ῥαδινός* u. *Ῥαδινή, Ῥοῖκος,* || *Σίγηλος, Σίλλος, Σῖμος, Σκίρος, Σμῖκρος, Σοφιστικός, Σόφος, Στράβων, Στύγνη, Σύνετος, Σχεδίος,* || *Τέρπνος, Τραῦλος, Τρόφιμος,* || *Φαεινός, Φαιδίμη, Φαῖδρος* u. *Φαίδρα, Φάληρος, Φάλακρος, Φέρτατος, Φίλη, Φιλίστη* u. *Φίλιστος, Φωτεινή* u. *Φωτεινός,* || *Χαρίεσσα, Χλῶρος, Χρηστή* u. *Χρῆστος, Χῶλος.*

5) Auch Participia werden zuweilen in unveränderter Form (vgl. B. 3), oder wenn ſie aus dem Medium oder Paſſivum entlehnt ſind, als Oertena zu Perſonennamen gebraucht (vgl. Keil §. 39): *Ἀγαπωμενός, Ἀγχομενός, Αἰθουσα* u. *Αἴθων, Ἀκεσαμενός, Ἀκουμενός, Ἀλεξαμενός, Ἀμύνων, Ἀνθουσα, Ἀρίσχων, Ἀρήγων, Ἀρκέσας* (vielleicht das einzige Beiſpiel eines partic. aoristi I. act.),|| *Δεγμενός, Δεξαμενός,* || *Εἰδομενή* (vielleicht auch *Ἑλλαμενή*), *Ἐλπίζουσα, Ἐπιλυσαμενός, Ἐπιτυγχάνων, Κύελθων* (vgl. *Κύδράμων*), *Κύραλνων,* || *Θάλλουσα, Θρασύνων,* || *Κλαυσαμενός* (auffallend *Κλύμενος* u. *Κτίμενος*, wie *Ὄρμενος*), auch wohl *Κυρέθων*(?), *Κρίων* u. *Κρίουσα,* || *Μίδων* u. *Μίδουσα, Μελπομενός,* || *Ὀρχομενός, (Πολυ-πρέπων),* || *Συμφέρων* u. *Συμφέρουσα, Σώζων,* || *Τισαμενός,* || *Φιλουμενός, Φλέγων.*

B. Zweite Klaſſe. Abgeleitete Perſonennamen.

Zahlreicher iſt die Klaſſe der Perſonennamen, welche mit beſtimmten Ableitungsſuffixen aus anderen Wörtern gebildet ſind. Die wichtigſten derſelben ſind folgende:

1) *-ας*, Maſculina nach der erſten Declination, und zwar ſo, daß

a) dies Suffixum unmittelbar an den Stamm tritt, theils von Subſtantivis, wie *Ἄλκας, Ἀρέτας,* || *Βοτρύας,* || *Θήρας* u. *Πανθήρας,* || *Ἰχθύας,* || *Κρεύγας* (für *Κραύγας*?), || *Σκόπας,*

theils von Adjectivis: *Αἰσχιόνας, Ἄριστας,* || *Βαθύας,* || *Κινύρας,* || *Πολύας,*

theils von Verbis: *Ἀλεύας,* || *Βρύας,* || *Αἴχας* = *Αἰίχας,* || *Παρθόχας*, wohin auch wohl *Κλεύας*, von *κλείω*, rühmen, gehört.

b) mit dem Vocal *ε*, alſo *-εας* (ion. *-ης*), von Subſtantivis: *Αἰνέας* (= *Αἰνείας*), *Ἀμμέας, Ἀνδρέας, Ἀνθέας, Ἀρσέας*(?), *Ἀστέας, Αὐγέας,* || *Βροτέας,* || *Γελέας,* || *Δαμέας* = *Δημέας,* || *Θεμιστέας, Θαρσέας* = *Θρασέας,* || *Κρατέας, Κυνέας,* || *Αυκέας,* || *Ματρέας* = *Μητρέας, Μελέας, Μεννέας* (für *Μενέας*), || *Νικέας,* || *Πυθέας,* || *Ταυρέας, Τελέας, Τεμέας* = *Τιμέας,* || *Υβρέας, Ὑμέας* (?), || *Φαλέας,* || *Χαλέας, Χλαινέας.*

Von Adjectivis: *Ἁβρέας* (doch wohl zu *ἁβρός* gehörig), *Αἰσχρέας, Ἀμνέας* (d. i. *Ἀμενέας*, ſ. *Ἀμενίας*), *Ἀριστέας, Ἀντέας* (von *ἄντιος*, Stamm *ἀντ*?), *Αὐτέας,* || *Ἰσέας,* || *Λευκέας,* || *Μεγαλέας,* || *Πασέας* (*πᾶς* oder *πάσασθαι*?), *Πρωτέας.*

Von Verbis: *Ἀντέας* (*ἄντομαι*?), *Ἀρκέας,* || *Κελέας, Κλινέας* (oder von *κλίνη*), || *Μνασέας,* || *Φαινέας,* || *Χαιρέας.*

c) mit dem Vocal *ι*, alſo *-ιας* (ion. *-ης*). Man vgl. das auch bei Appellativis vorkommende Suffixum *-ίας*, u. bemerke, daß bei den Verbis hier wie gewöhnlich ein vermittelndes *σ* eintritt, ſo daß die Form an das futurum erinnert.

α) Von Göttern und anderen Eigennamen: *Ἀθανίας, Ἀμερίας* (?), *Ἀναπίας,* || *Γορδίας,* || *Εἰσίας* = *Ἰσίας* (von *Ἴσις*), || *Ἰσμηνίας,* || *Καφησίας* = *Καφισίας* (*Κηφισός*).

β) Von anderen Subſtantivis: *Ἀγίας, Ἀθλίας, Αἰσίας, Αἰχμαίας, Ἀλκίας, Ἀκινίας, Ἀναξίας, Ἀνθίας, Ἀρνίας, Ἀρχίας, Αὐγείας* = *Αὐγίας* (*αὐγή*), || *Βουλίας,* || *Γελίας,* || *Ἑρωτίας, Ἐλπίας, Ἐργίας, Ἑρνίας,* || *Ἱππίας,* || *Καλλίας, Κανθίας, Καρανίας, Κλέανθίας* (?), *Κνωπίας, Κριτίας, Κυδίας, Κυλλίας, Κωμίας,* || *Μαλλίας, Μαντίας, Μασυντίας, Μυλλίας,* || *Νικίας,* || *Ξενίας,* || *Πειθίας* (oder abwei-

Digitized by Google

ſchend von *πείθω*), *Πιστίας, Πιτίας, Πρεσβίας, Προικίας,* ‖ *Ῥαμφίας,* ‖ *Σατίας* (?), *Σαυρίας, Σκηπτίας* (?), *Σπουδίας,* ‖ *Τελευτίας,* ‖ *Φανίας, Φιντίας* (für *Φιλτίας* von *φίλος*?), *Φρυκίας,* ‖ *Χαβρίας* (?).

γ) Von Adjectivis: *Ἀγαθίας, Ἀγνίας* (auch *Ἁγνείας*), *Ἀκρίας, Ἀμεινίας, Ἀντίας* (*ἀντίος*), *Ἀριστίας, Ἀῤῥίας* (?). ‖ *Βριμίας,* ‖ *Γλαυκίας, Γοργίας,* ‖ *Δεινίας, Δεξίας, Διδυμίας,* ‖ *Ἐμπεδίας,* ‖ *Ἰσχυρίας,* ‖ *Κλεινίας, Κραταίας, Κλητίας,* ‖ *Λαμπρίας,* ‖ *Μεγιστίας,* ‖ *Εανθίας,* ‖ *Οὐλίας,* ‖ *Πασίας* (?), *Πελίας, Πλειστίας, Πυῤῥίας,* ‖ *Σιμμίας* (von *σιμός*?), *Σκληρίας, Σμικρίας, Σφοδρίας,* ‖ *Φαιδρίας, Φαντίας.*

δ) Von Verbis: *Ἀγαλλίας, Ἀγασίας, Αἰδησίας, Αἰνησίας, Ἀκεσίας* u. *Ἀκησίας, Ἀλεξίας, Ἀμειψίας, Ἀμυνίας, Ἀπολῆξίας, Ἀρεσίας,* ‖ *Βασίας* (?), ‖ *Βλεψίας,* ‖ *Γνωσίας,* ‖ *Δαισίας, Δαμασίας, Δερξίας, Δυδίας* (für *Δειδίας* von *δείδω*?), ‖ *Ἔρξίας, Ἐρυξίας, Εὐφρανίας,* ‖ *Ζευξίας,* ‖ *Ἡγησίας* = *Ἡγίας,* ‖ *Θαυμασίας,* ‖ *Κινησίας, Κιχησίας, Κρισίας* (oder = *Κριτίας*), *Κτησίας,* ‖ *Δυσίας,* ‖ *Μαρψίας, Μειδίας, Μελησίας, Μνασίας,* ‖ *Νικασίας* = *Νικησίας,* ‖ *Ὀνασίας,* ‖ *Πρυσίας,* (*Παυσανίας* ist ein compositum), *Πραξίας,* ‖ *Στασίας, Σκυλλίας, Σωσίας,* ‖ *Τεισεσίας* (?), *Τελεσίας, Τελλίας, Τερψίας, Τισίας, Τλησίας,* ‖ *Φειδίας, Φρασίας,* ‖ *Χαιρίας.*

Nur wenige Namen dieſer Endung werden hiernach unerklärt bleiben. Die auf *-ᾶς* endigenden aber ſind theils Fremdwörter, theils werden ſie von den Alten ſchon für wunderliche Verſtümmelungen erklärt, z. B. *Ἐπαφρᾶς* = *Ἐπαφρόδειτος, Ἐπικτᾶς* = *Ἐπίκτητος, Ἀλεξᾶς* = *Ἀλέξανδρος.* Auf dieſe Art die übrigen zu erklären, iſt zu gewagt, zum Theil ſtimmen ſie überdies mit den eben angeführten überein, ſo daß ſie nur dialectiſch verſchieden zu ſein ſcheinen, oder bloße Zuſammenziehungen aus *-ίας* ſein können. — *Ἀγαθᾶς, Ἀζηνᾶς, Ἀκεσᾶς, Ἀλεξᾶς, Ἀμυνᾶς, Ἀπελλᾶς, Ἀπολλᾶς, Ἀργᾶς, Ἀρτεμᾶς* (von *Ἄρτεμις* unmittelbar, oder für irgend ein Compoſitum dieſes Wortes, vgl. *Διονυσᾶς* u. *Διοντᾶς*), ‖ *Εἰσᾶς,* d. i. *Ἰσᾶς,* von *Ἴσις,* ‖ *Ἐπαφρᾶς,* ‖ *Ζηνᾶς,* ‖ *Ἡρᾶς,* ‖ *Μηνᾶς,* wobei zu bemerken, daß gerade die mit Götternamen zuſammengeſetzten ſo überaus zahlreich ſind), *Ἀττινᾶς,* ‖ *Βαβυλᾶς, Βασιλᾶς,* ‖ *Γοργοσᾶς, Γρηγορᾶς,* ‖ *Δαμᾶς* (d. i. *Δημᾶς* = *Δημίας*), ‖ *Εὐκαρπᾶς, Εὐπορᾶς, Εὐτυχᾶς,* ‖ *Ζωνᾶς, Ζωπυρᾶς, Ζωσᾶς,* ‖ *Θεωνᾶς,* ‖ *Καναχᾶς, Κερᾶς, Κεφαλᾶς, Κλειδᾶς, Κλονᾶς Κοκκωνᾶς, Κομητᾶς* (von *κομήτης*), *Κοννᾶς, Κτησᾶς,* ‖ *Λεοντᾶς,* ‖ *Μεριδᾶς,* ‖ *Νικανδᾶς* (= *Νικανδρίδας*), ‖ *Οἰνωνᾶς, Ὀνατᾶς* = *Ὀνησᾶς,* ‖ *Προσδοκᾶς,* ‖ *Σερᾶς, Σωζᾶς, Σωτηρᾶς,* ‖ *Φιλητᾶς,* ‖ *Χιλᾶς.*

2) *-εύς, έως*, welches Suffixum ſchon bei den Appellationen nicht ſelten iſt.

a) Von Nominibus, meiſt Subſtantivis, kommen: *Ἀζηνεύς, Αἰγεύς,* (*Αἰγεωνεύς*), *Αἰνεύς, Ἀκοντεύς, Ἀλωεύς, Ἀμοιβεύς, Ἀνδρεύς, Ἀνθεύς, Ἀπατηλεύς, Ἁρματεύς,* (*Ἀρεύς*?), *Ἀρπαλεύς,* ‖ *Βαυκιδεύς, Βουλεύς,* ‖ *Γρυνεύς,* ‖ *Δαιμονεύς,* ‖ *Ἑρετμεύς, Ἑρμινεύς, Εὐδοξεύς,* ‖ *Θρασεύς,* ‖ *Ἰδρυεύς, Ἰλιονεύς, Ἰλλεύς* (?), ‖ *Καινεύς, Καπανεύς, Κολαινεύς, Κητεύς, Κισσεύς, Κοπρεύς, Κριθεύς,* ‖ *Λεοντεύς, Λυγκεύς,* ‖ *Μαχαρεύς, Μεγιστεύς, Μελανεύς* (auch *Μελαινεύς*), *Μελανθεύς, Μελισσεύς, Μενεαθεύς, Μηκιστεύς,* ‖ *Ναυτεύς, Νυκτεύς,* ‖ *Οἰνεύς, Ὁπλεύς, Ὀρνεύς,* ‖ *Παντεύς, Πεδιεύς, Πενθεύς, Πηλεύς, Πιαλεύς, Προμεύς, Πρυμνεύς, Πρωρεύς, Πρωτεύς,* ‖ *Τοξεύς, Τραπεζεύς,* ‖ *Ὑλεύς, Ὑψεύς,* ‖ *Φιλεύς, Φιλλεύς* (?), *Φυλεύς, Φυλλεύς,* ‖ *Χρυσεύς.*

b) Auf Verbalſtämme ſcheinen zurückgeführt werden zu müſſen: *Ἀκεσεύς,* ‖ *Βρισεύς,* ‖ *Δαμνεύς, Δορκεύς,* ‖ *Ἐπειγεύς,* ‖ *Θησεύς,* ‖ *Ἰασεύς, Ἰδομενεύς,* ‖ *Μυλλεύς,* ‖ *Ὀτρεύς, Ὀτρυντεύς,* ‖ *Περεύς, Περσεύς.* — Man vgl. übrigens *Νηλεύς, Νηρεύς,* ‖ *Ὀδυσσεύς.*

3) *-ις, εδος* u. *ος*, wobei zu unterſcheiden

a) Maſculina, welche ſtets den zurückgezogenen Accent haben und ſchon von den Alten als Verkürzungen von Namen auf *-ίας* u. *-ος* erklärt werden, die beſonders den Dorern eigenthümlich waren (vgl. Keil p. 79 ff). So ſind: *Ἄγις* = *Ἄγίας, Ἀθᾶνις* = *Ἀθανίας, Αἰχμις* = *Αἰχμαίας, Ἄκεσις* = *Ἀκέσιος, Ἄλεξις* = *Ἀλεξίας, Ἄλκις,* dem *Ἄλκας* entſprechend, führt auf *Ἀλκίας* zurück, vgl. *Ἄλκιος, Ἄλλις* = *Ἄλλιος, Ἄμφις* = *Ἄμφιος, Ἄναξις* = *Ἀναξίας, Ἀπόληξις* = *Ἀπολῆξίας,*

Ἄρετις = Ἀρεταῖος, Ἀρίσταις = Ἀριστεῖος, Ἄριστις = Ἀριστίας, || Βάκχις = Βάκχιος, Βάσιλις = Βασίλειος, Βοῦρις iſt mit Βούριχος zu vgl., Βῶλις (vor. füe Βοῦλις = Βουλίας), || Γάλλατις = Γαλλάτιος, Γύμνις für Γύμνιος od. Γυμνάσιος, Γνῶσις füe Γνωσίας, || Δάφνις für Δάφνιος, Δεῖμις (für Δείμιος von δεῖμα?), Δεῖνις = Δεινίας, Δεῖφις = Δείφιος, Δήμητρις = Δημήτριος, Διερξις füe Διερξίας (vgl. Ἔρξίας), Δόρκις für Δόρκιος (vgl. Δορκεύς), Δοῦρις füe Δούριος, || Εἰρήναις = Εἰρηναῖος, Ἕλλαδις = Ἑλλάδιος, Ἔλπις = Ἐλπίας, Ἔρυξις = Ἐρυξίας, Ἔρωτις = Ἐρωτίας, Ἑστίαις = Ἑστιαῖος, Εὔτυχις = Εὐτύχιος, || Ζεῦξις = Ζευξίας, Ζῆνις für Ζηνίας (vgl. Ζηνᾶς), || Θέσπις = Θέσπιος, Θῆρις etwa füe Θηρίας (vgl. Θηρᾶς), Θράσις = Θράσιος, || Ἵππις = Ἱππίας, || Καλλις = Καλλίας, Κλῆτις (füe Κλήτιος, worauf Κλάτιος füheen könnte?), Κνῶπις = Κνωπίας, Κόννις (für Κόννιχος?), Κρῖνις (etwa für Κρινίας, vgl. Κρισίας), Κτῆσις = Κτησίας, || Λάμις = Λαμίας?, Λάμπις (etwa für Λαμπρίας), Λύκις = Λύκιος, Δῦσις = Δυσίας, || Μᾶτρις (vgl. Ματρίας), Μοῖρις (für Μοίριος?), Μόλλις (vgl. Μούλιος), Μόλπις, || Νῖκις = Νικίας, Νύμφις = Νύμφιος, || Οἶνις (vgl. Οἰνιάδης), || Πρᾶξις = Πραξίας, || Σκύλλις = Σκυλλίας, Στράττις = Στράτιος, Σῶσις = Σωσίας, || Τέλλις = Τελλίας, Τῖσις = Τισίας, || Φίλλις (für Φίλιος?), Φίντις füe Φωντίας, || Χαῖρις für Χαιρίας, Χρόμις für Χρόμιος.

Auch die übrigen laſſen ſich mit ähnlichen Namen zuſammenſtellen, ſo daß ſie entweder Abkürzungen füe dieſe ſind, oder daß man mit Wahrſcheinlichkeit andere auf -ίας oder -ιος ergänzen kann; vgl. Βοῦρις u. Βούριχος, || Γνῶθις, etwa füe Γνῶσις = Γνωσίας, Γῦλις mit Γύλων u. Γύλιππος, || Δᾶμις u. Δαμέας, Δόρκις mit Δορκεύς u. Δορκᾶς, Δοῦρις mit Δούριος (Flußname), || Θύρσις von Θύρσος u. ä.: Μοῦσις, Μύρτις, || Ὄλπις, || Πάρμις u. Παρμίσκος, Πόλλις u. Πόλλιχος, Πόλυμνις u. Πολυμνία, Πόταμις u. Ποτάμων u. Ποτάμιλλα, || Σπέρχις u. Σπερχειός, || Φόρμις u. Φορμίσιος u. Φορμίων, Φρῦνις u. Φρύνιχος, || Χάρμις u. Χαρμῖνος. Wenige, wie || Βαῦκις, || Γλῆνις, || Δρόπις, || Ἴλωρις, || Κραῦβις, Κραῦγις, || Μέμφις, Μέμψις, Μῆνις, || Πρέπις, || Σῶσπις, || Φίλτις, Χέρσις, Χρῦσις, || Ψαῦμις, laſſen ſich nicht unmittelbar ſo erklären, aber verrathen die Wuezel leicht. — Vgl. übrigens unten 8, c.

b) Feminina auf -ις, ιδος, ein auch ſonſt nicht ungewöhnliches Femininſuffirum. Zu den meiſten kommen auch Maſculina mit geläufigen Endungen voe, beſ. auf -ίας u. -ιος: Ἀγλαΐς, Ἀγαλλίς, Ἀγλῆς, Αἰσχρῆς, Ἀμαζονίς, Ἀμαρυλλίς, Ἀμπελίς, Ἀνθίς, Ἀπελλίς, Ἀπολλωνίς, Ἀρηγονίς, || Βασιλίς, Βαυκίς, || Γηγγίς, Γληνίς, || Δορκίς, Δροσίς, || Εἰρηνίς, Ἐπιφυλλίς, Εὐθυμίς, Εὐτυχίς, || Ἡραΐς, || Θαλασσίς, Θεοδωρίς, Θρασίς, Θρυαλλίς, || Ἱστορίς, || Καλλίς, Κλεαινίς, Κλεωνίς, Κρηθίς, || Λαΐς, Δυκαινίς, || Μουσίς, Μυρτίς, || Νικασίς, || Ξανθίς, Ξενίς, || Παρθενίς, Παρμενίς, Πλατθίς, Πλειστίς, Πρωτίς, Πυθίς, || Σαῶτις, Σκυλακίς, Στολίς, Σωτηρίς, Τέρψις, || Φαεινίς = Φαινίς, Φέρσις, Φιλητίς, Φιλωτίς, Φυλλίς, || Χαλκίς, Χλωρίς, Χρυσίς. Nur zu wenigen muß man einen Verbalſtamm annehmen.

4) -ιος, das häufigſte Adjectivſuffirum, wenn beſ. von Eigennamen Adjectiva abgeleitet werden. Man vergleiche hier, wie bei allen dieſen Ableitungen, des Verf. Etymologiſches Wörterbuch der griechiſchen Sprache nach den Endſylben geordnet, zu welchem dieſe Ueberſicht eine Ergänzung bildet. Auch wird an die von Böckh zu Inscript. 1574 bemerkte bei den Böotiern übliche Endung der Patronymika auf -ιος zu erinnern ſein. Sie ſind übrigens beſonders in der ſpätern, chriſtlichen Zeit häufig, die einzigen neu gebildeten Perſonennamen, wobei die comiſche Endung -ius auch mitgewirkt hat. Sie kommen

a) von Göttee- und andeeen Eigennamen: Ἀγαθώνιος, Ἀγησιππία, Ἀγύρριος, Ἀγχάσιος, Ἀθήναιος, Ἀλήτιος, Ἀκαδήμιος, Ἀλάπιος, Ἀμμώνιος, Ἀμφιλόχιος, Ἀνθεστήριος, Ἀπολλώνιος, Ἀρεθούσιος, Ἀρκάδιος, Ἀρκείσιος, Ἀρτέμιος, Ἀσκάνιος, Ἀσώπιος, Ἀτύμνιος, Ἀφροδίσιος von Ἀφροδίτη, || Βοιώτιος, Βούθιος, || Γοργόνιος, || Δαμάσκιος, Διογένειος, Διονύσιος, Δρακίος (?), || Ἑκτόριος, Ἑλικώνιος, Ἑλλάδιος, Ἐρίχθιος (von Ἐρεχθεύς?), Ἑρμαιος, Ἑρμήνιος, Ἑσπριος, || Ἥραιος, Ἡράκλειος, Θεμίστιος, || Ἰγνάτιος (?), Ἴμβριος, Ἱππώνιος, Ἰώλκιος, || Καλλιόπιος, Κρόνιος, ||

Λίσσιος, ‖ *Μελάνθιος*, *Μενέσθιος*, *Μήδιος*, *Μοσχώνιος*, *Μούλιος* (?), ‖ *Ὀνομάντιος*, *Ὀφέλτιος*, ‖ *Παλλάδιος*, *Πολεμώνιος*, ‖ *Σειρίκιος* (?), *Σισίννιος*, *Σκαμάνδριος*, *Σωσίμιος*, *Σωστράτιος*.

b) Von anderen Subſtantivis: *Ἀγάπιος*, *Ἀγγέλιος*, *Ἀδαμάντιος*, *Ἀδέλφιος*, *Ἀέθλιος*, *Ἀέτιος*, *Αἴγιος*, *Αἰδέσιος* (dieſe u. ähnliche wie *Ἀκέσιος* können auch auf Verbalſtämme zurückgeführt werden, doch ſcheint bei dieſer Endung das Zurückgehen auf ein Nomen natürlicher), *Αἰθέριος*, *Αἶνιος*, *Ἀκέσιος*, *Ἀκέστιος*, *Ἄκιος*, *Ἀκόντιος*, (*Ἄλιος*, ſ. A. 2), *Ἄλκιος*, *Ἄμμιος*, *Ἀμπέλιος*, *Ἀναστάσιος*, *Ἀνατόλιος*, *Ἀνδραγάθιος*, *Ἀποστόλιος*, *Ἀρμάτιος*, ‖ *Βοῖος* (*βοῦς*), ‖ *Γελάσιος*, *Γέννάδιος*, *Γερόντιος*, *Γεώργιος*, ‖ *Δολίος*, *Δρακόντιος*, ‖ *Εἰκάδιος*, *Εἰκόνιος*, *Ἐλπίδιος*, *Ἑόρτιος*, *Ἐπαίνιος*, *Ἐρώτιος*, *Ἔχιος* (?), ‖ *Ζήλιος*, ‖ *Θαλάσσιος*, *Θαλίος*, *Θάλπιος*, *Θέρσιος*, *Θέστιος*, *Θρασίος*, ‖ *Ἰάσιος*, ‖ *Καλήσιος*, *Κλονίος*, *Κρίτιος*, *Κτήσιος*, *Κύδιος*, ‖ *Λάγιος*, *Λάϊος*, *Λάκιος*, *Λάμιος*, *Λεόντιος*, ‖ *Μάντιος*, *Μέλιος*, *Μενίος*, ‖ *Ναυμάχιος*, *Νόμιος*, *Νυχίος*, ‖ *Ξένιος* (ſ. A. 2), ‖ *Ὄδιος* (*ὁδός*), *Ὄριος*, ‖ *Παρθένιος*, *Πολεμάρχιος*, *Προαιρέσιος*, *Προκόπιος*, ‖ *Ῥάκιος*, ‖ *Σήμιος*, *Σκοτίος*, *Σκυφίος*, *Στόμιος*, *Στιχίος*, *Στρατίος*, *Στροφίος*, *Σχεδίος*, ‖ *Τιμήσιος*, *Τυχίος*, welches man wie ‖ *Φάνιος* auch auf einen Verbalſtamm zurückführen kann, *Φέλλιος*, *Φήμιος*, *Φιλήσιος*, *Φλογίος*, *Φρονίος*, *Φύτιος*, ‖ *Χάριος*.

c) Von Adjectivis, die freilich großentheils auch als Eigennamen vorkommen: *Ἀβλάβιος*, *Ἄγνιος*, *Ἀγχιμόλιος*, *Ἄγχιος*, *Ἀδμόνιος*, *Αἴσχριος*, *Ἀκάκιος*, *Ἀκαμάτιος*, *Ἀκρίσιος* (von *ἄκριτος*), *Ἄλλιος*, *Ἀλύπιος*, *Ἀμάχιος*, *Ἀμβρόσιος*, *Ἀμέλιος*, *Ἀνθέμιος*, *Ἄργιος*, *Ἀσφάλιος*, *Ἀφθόνιος*, ‖ *Γεμίστιος*, *Γλυκέριος*, *Γρηγόριος* (von *ἐγρηγορώς*?), *Γυμνάσιος*, ‖ *Δείνιος*, ‖ *Ἐγκόλπιος*, *Ἐκδίκιος*, *Ἐκηβόλιος*, *Ἐντρέχιος*, *Ἐπιφάνιος*, *Ἐρύθριος*, *Εὐάνθιος*, *Εὐγένιος*, *Εὐγλώσσιος*, *Εὐγνωμόνιος*, *Εὐδόξιος*, *Εὐετήριος*, *Εὐέχιος*, *Εὐζώϊος*, *Εὐθήριος*, *Εὐίππιος*, *Εὐκλάδιος*, *Εὐκράτιος*, *Εὐλόγιος*, *Εὐμένιος*, *Εὐμήκιος*, *Εὐνόμιος*, *Εὐπείθιος*, *Εὐσέβιος*, *Εὐστάθιος*, *Εὐστρέφιος*, *Εὐστόργιος*, *Εὐτόκιος*, *Εὐτόνιος*, *Εὐτρόπιος*, *Εὐτύχιος*, *Εὐφήμιος*, *Εὐφρόνιος*, *Εὐωνύμιος*, ‖ *Ἡσύχιος*, ‖ *Θεογόνιος*, *Θεοδόσιος* von *Θεόδοτος*, *Θεοσέβιος*, *Θεοφόβιος*, *Θεοφρόνιος*, *Θέρμιος*, ‖ *Ἴριος*, *Ἰχμάλιος*, *Ἰλάριος*, ‖ *Καρτέριος*, *Κλάτιος* (*κλητός*?), *Κλυτίος*, *Κλείνιος*, ‖ *Μακάριος*, ‖ *Παγκράτιος*, *Παμπρέπιος*, *Πανάκιος*, *Πανόλβιος*, *Σκλήριος*, *Σόφιος*, ‖ *Χαρίστιος*, ‖ *Ὤμιος*.

Dieſen ſchließen ſich am natürlichſten die Namen auf *-αιος* an, in denen das *α* nicht immer (wie in *Ἀθήναιος* von *Ἀθηνᾶ* u. ä.) zum Stammwort gehört. Man vgl. Lehrs p. 307, deſſen erſte Klaſſe, die eigentlich Völkernamen ſind, unter A. 1, g) ſtehen.

α) Von Götter- u. anderen Eigennamen: *Δερκεταῖος*, *Δίαιος* (wegen des Accents mit *Ἀθήναιος*, *Ἕρμαιος* zu vergleichen), *Δρησαῖος* (?), ‖ *Ἑστιαῖος*, ‖ *Ἥραιος*, ‖ *Θειαῖος*, ‖ *Κλεοδαῖος*, ‖ *Περσαῖος*.

β) Von anderen Subſtantivis: *Ἀγαῖος*, *Ἀγαπαῖος*, *Ἀγελαῖος*, *Ἀγκαῖος*, *Ἀγραῖος*, *Ἀλκαῖος*, *Ἀμναῖος*, *Ἀρεταῖος*, *Ἀστραῖος*, *Ἀστεροπαῖος*, ‖ *Δαφναῖος*, *Διναῖος*, ‖ *Εἰρηναῖος*, ‖ *Ζωναῖος*, ‖ *Ἡγησαῖος*, ‖ *Ἱππαῖος*, ‖ *Θυραῖος*, ‖ *Κομαῖος*, ‖ *Μουσαῖος*, ‖ *Ναπαῖος*, *Νυμφαῖος*, ‖ *Ξεναῖος*, ‖ *Οὐδαῖος*, ‖ *Παλαῖος* (*πάλη*), *Πλημναῖος*, *Πολεμαῖος* = *Πτολεμαῖος*, *Πυλαῖος*, ‖ *Ὑλαῖος*, *Ὑψαῖος*.

γ) Von Adjectivis: *Αἰσχραῖος*, *Ἀνταῖος*, *Ἀργαῖος*, *Ἀρισταῖος*, ‖ *Εὔφραιος*, ‖ *Ἰσαῖος*, ‖ *Νεαῖος*, ‖ *Ὀρθαία*, ‖ *Παναῖος*.

δ) Von Verbis: *Βλεπαῖος*, ‖ *Μνησαῖος*, ‖ *Νίκαιος*, ‖ *Πείραιος*, *Πήδαιος*, ‖ *Τίμαιος*, *Τόλμαιος*, ‖ *Φίλαιος* (der Accent ſchwankt bei vielen). Hierbei ſind die vielen Fremdwörter, beſ. Perſernamen nicht berückſichtigt.

5) *-ώ*, *οῦς*, Feminina. Viele davon, die der Mythe angehören, ſind offenbar von den Dichtern gebildet; da ſie aber über die Ableitung der anderen Licht verbreiten, ſind ſie mit aufgenommen. Sie kommen

a) theils von Göttern: *Ἀθηνώ*, *Ἀρτεμώ*, ‖ *Δηώ* (von *Γῆ*, *Γαῖα*), ‖ *Ἐπαφρώ* (wie *Ἐπαφρᾶς* von *Ἀφροδίτη*), ‖ *Ἠρώ*, ‖ *Θεμιστώ*.

b) theils von Subſtantivis: Ἀελλώ, Ἀναξώ, Ἀρχώ (die man freilich, wie einige der folgenden, auf Verbalſtämme zurückführen kann), ‖ Βασιλώ, Βαυκώ, Βοιώ (βοῦς?), ‖ Δαμώ = Δημώ, ‖ Ἐνιπώ, Ἐρινθώ, Θαλλώ, Θηρώ, ‖ Ἵππώ, ‖ Καλλώ, Καρπώ, Κητώ, Κλειώ = Κλεώ, Κυμώ, Κυνώ, ‖ Λαμπιτώ, ‖ Μανθώ, Μελανθώ, Μελιννώ, Μελιξώ (μέλισσα?), Μενεσθώ (wie mehrere dieſer Wörter einem masc. auf -εύς entſprechend), Μηλώ, Μιλτώ, Μοιρώ, Μυρτώ, Μυρώ, ‖ Νανννώ, Νησώ, Νικώ, Νοστώ, ‖ Ξενώ, ‖ Πατρώ, Πηρώ, Πλουτώ, Πρυμνώ, ‖ Ῥοδώ, Ῥοιώ, ‖ Σθεινώ, Σιδηρώ, Σπειώ, ‖ Τιμώ, Τυρώ, ‖ Ὑρνηθώ, ‖ Φανώ, Φιλώ, Φιντώ (vgl. Φιντίας, Φίντις), Φυλώ, ‖ Χαρικλώ (vgl. Χαρικλῆς), Χαριτώ, ‖ Ψυλλώ.

c) theils von Adjectivis: Ἀγνώ, Ἀγροιώ (von Ἄγριος?), Ἀμεινώ, Ἀριστώ, ‖ Δεινώ, Δηρώ, Δριμώ, ‖ Ἐπαγαθώ, Ἐρατώ, Κυφρώ, ‖ Θεοφανώ, ‖ Καλλιστώ, Κελαινώ, Κλεινώ = Κληνώ, Κλειτώ = Κλυτώ, Κομαιθώ, Κραντώ, ‖ Λοξώ, ‖ Ξανθώ, ‖ Πρωτώ, ‖ Φιλητώ, Φιλυτώ (daſſelbe?), — oder

d) endlich von Verbis: Ἀκεσώ, Ἀλεξώ, Ἀξώ, ‖ Βριγώ, Βρυώ, ‖ Δαμνώ, Διδώ (δείδω), ‖ Ἐρυξώ, ‖ Ζευξώ, ‖ Ἡγησώ, ‖ Ἰασώ, ‖ Καλυψώ, Κλωθώ, Κρινώ, Κτησώ, ‖ Μνασώ = Μνησώ, ‖ Νεικασώ = Νικασώ, ‖ Πρηξώ, ‖ Ῥοιώ?, ‖ Σαώ, Σωσώ, ‖ Φαινώ.

Auch die noch übrigen, wie Ἀδδώ, ‖ Βιττώ, Βραυρώ, Βριμώ, ‖ Γυγαρτώ, ‖ Τιμαιθώ reihen ſich an andere Eigennamen an. Beiläufig ſei hier auf die regelmäßige Wiederkehr derſelben Nominal- u. Verbalſtämme bei allen Ableitungen aufmerkſam gemacht.

6) -ων, ωνος, ſeltener ονος, nur Maſculina, vgl. dies Suffixum auch bei der Bildung von Appellativis. Sie ſind

a) mit Participien gleichlautend und nur durch die Declination von denſelben verſchieden (wie ſich etwa die Adjectivendung ων, ον zur Participialendung ων, ουσα, ον verhält): Ἀκέσων, Ἀλέξων, Ἄντων, ‖ Βρέμων, Βρίσων, Βρύσων, Βρύχων, ‖ Γλίχων, ‖ Δέξων, Δόρκων (für Δέρκων), Δέων, ‖ Θέων, Θύνων, ‖ Ἰάσων, ‖ Κλήσων, Κλίνων, Κτήσων, ‖ Λάμπων, Λύσων, ‖ Μίλπων, Μίνων (wie auch Παρμένων), Μίμνων, Μνήσων, Μύρων, Μύσων, ‖ Νέων, ‖ Παύσων, Πείθων, Πείσων (= Πίθων u. Πίσων), ‖ Σπεύσων, Στίλπων, Στύφων, ‖ Τελέσων, Τρύφων, ‖ Φάσων, Φάων, Φρίκων, Φύρσων, ‖ Χαίρων, obgleich dieſe auch großentheils auf andere Weiſe abgeleitet ſein können, Θέων von θεός, Νέων von νέος oder ναῦς.

b) Von Nominibus abgeleitet,

α) theils von Götternamen: Ἀρτέμων, Ἀσκλάπων, ‖ Βάκχων, ‖ Γόργων, ‖ Ἑκάτων, Ἕρμων, ‖ Ζήνων, ‖ Ἥρων, ‖ Θεμίσων (?), ‖ Μήτρων, ‖ Πάρων, ‖ Σάμων.

β) theils von Appellativis: Ἄγρων, Αἴγων, Αἶμων, Αἴσων, Ἄλκων, Ἀμπέλων, Ἀνδρων, Ἀρετάων u. Ἀρέτων, ‖ Βάκων, Βάτων, Βίων, Βούλων, Βρόντων, ‖ Γαλέτων, Γάστρων, Γίλων, Γνάθων (von welchem nach Analogie von δράκων, δράκαινα auch ein fem. Γνάθαινα gebildet wird), Γνίφων, Γύλων, ‖ Δάμων, auch Δαμέων, Δάφνων, Δάσμων, Δίκων, Δόλων, Δρόμων, ‖ Εἶμων, ‖ Θάλων, Θήρων, Θοίνων, Θράσων, ‖ Ἵππων, ‖ Καλάμων, Κάλλων, Κεράμων, Κέρδων, Κεφάλων, Κινάδων, Κιναίθων, Κλάδων, Κλέων, Κνήμων, Κόμων, Κόνων, Κορύδων, Κράτων, Κρήθων, Κρίσων = Κρίτων, Κρόκων, Κρότων, Κτίων, Κτήμων, Κύβων, Κύδων, Κύκλων, Κύλων (?), Κύρτων, Κύτων, ‖ Λάμων, Λάων, Λύκων, Λύρων, ‖ Μαίων, Μαχάων u. Μάχων, Μείδων, Μελετέων, Μελίτων, Μέρμνων, Μίκων, Μίλων, Μύδων, Μύλων, Μύρσων, Μύων, ‖ Ναύσων, Νείκων = Νίκων, ‖ Ξένων, ‖ Πάτρων, Πάφων, Πόδων, Πολέμων, Ποτάμων, Πύθων, ‖ Ῥάτων, Ῥίνθων, Ῥίνων, Ῥόδων, ‖ Σάθων (?), Σάνδων (?), Σείρων, Σίκων, Σκάμων, Σκίτων (?), Σόλων, Στράτων, Στρούθων, ‖ Ταύρων, Τίμων, Τίτων, ‖ Ὑπείρων, ‖ Φαίδων (φαιδρός?), Φάων, Φιλίσων (= Φιλίτων), Φίλων, Φίντων, Φρύνων, ‖ Χάλκων, Χαρίτων, Χάρμων, Χάρων, Χείρων, Χίλων, Χρέμων, Χρόμων,

γ) oder endlich von Adjectivis: Ἄβρων, Ἀγάθων, Ἀγλαίων, Ἄγνων, Αἴσχρων, Ἄκρων, Ἀρίστων, ‖ Βάθων (von βαθύς?), ‖ Γλαύκων,

Γλώκων, Δαίμων, Διδύμων, Δρύμων, ‖ *Ἐμπέδων, Ἑράτων, Ἑρύμνων, Ἑτόμων, Εὐμάρων,* ‖ *Θίρμων. Θίρρων* (θίρρός, vor. = θερμός), ‖ *Ἴρων, Ἰλάων,* ‖ *Καλλίστων, Καρτέρων, Κλείτων* u. *Κλίτων,* ‖ *Λέπτων, Λεύκων, Λιγύρων,* ‖ *Μέγων, Μόρσων* (?), ‖ *Νόθων,* ‖ *Ὄρθων,* ‖ *Πλάτων, Πόρρων, Πύχνων* (πυκνός?), ‖ *Σάων, Σίμων.*

c) *-ίων, ωνος*, auf dieſelbe Weiſe abgeleitet, theils

α) von Götter- u. anderen Eigennamen (man vgl. die Patronymika auf *ίων*): *Ἀθηνίων, Αἰολίων, Ἀπελλίων, Ἀρκαδίων, Ἀρποκρατίων,* ‖ *Βιττίων, Βουκίων* (?), ‖ *Γοργίων,* ‖ *Δαιδαλίων, Δελφίων, Δίων* (Ζεύς, Διός), *Δολοπίων, Δρακαλίων, Δωρίων,* ‖ *Ἐπαφρίων* (vgl. oben *Ἐπαφρᾶς*), *Ἑρμαίων* u. *Ἑρμίων* (von *Ἑρμῆς*), ‖ *Ἡλίων, Ἡρακλίων, Ἡφαιστίων,* ‖ *Θεαρίων, Θετταλίων, Θωρυκίων,* ‖ *Ἰααίων, Ἱππαρχίων, Ἰρίων, Ἰσίων, Ἰφιτίων,* ‖ *Καλανδίων, Καστορίων, Καφισίων, Κνωσίων,* ‖ *Κορινθίων,* ‖ *Ὀλυμπίων,* ‖ *Παρμενίων, Πιερίων, Πολυδευκίων, Πυθίων,* ‖ *Σαραπίων, Σιλανίων, Σμικυθίων, Σουσαρίων,* ‖ *Τεμβρίων,* ‖ *Φωκίων,*

β) oder von Appellativis: *Ἀγγελίων, Ἀγκυλίων, Ἀετίων, Αἰχμίων, Ἀκταίων* (*Ἀκτή*), *Ἀμνίων, Ἀμπελίων, Ἀναξίων, Ἀνδρίων, Ἀρχίων, Ἀστερίων,* ‖ *Βατραχίων, Βοιδίων, Βουκαλίων,* ‖ *Γαλακτίων, Γρυλλίων,* ‖ *Δαμαίων* (= *Δαμίων*?), *Δαμαρίων, Δαμίων, Δεκτίων,* ‖ *Εἰρηναίων* u. *Εἰρανίων, Ἑλατίων, Ἑρμαδίων, Ἑρπτίων, Εὐδετίων* (?), ‖ *Ἡετίων* (= *Ἀετίων* von *ἀετός*?), *Ἡμαθίων,* ‖ *Θαλασσίων, Θοινίων,* ‖ *Ἰξίων, Ἱππίων, Ἰφίων,* ‖ *Κελαδίων, Κεφαλίων, Κηδαλίων* (?), *Κηπίων, Κοκκίων, Κοπαδίων, Κοττυφίων, Κυρτίων,* ‖ *Ληκυθίων,* ‖ *Μελιστίων* (*μέλι*?), *Μηκίων, Μηλίων, Μητίων, Μηχανίων, Μοσχίων,* ‖ *Νομίων,* ‖ *Ὀμβρίων, Οὐρανίων, Ὀφίων,* ‖ *Πηδαλίων, Πιθακίων, Πορφυρίων, Πυργίων,* ‖ *Ῥοδίων,* ‖ *Σιμαλίων* (?), *Στρουθίων, Σωτίων,* ‖ *Ταυρίων, Τυραννίων,* ‖ *Φιλητίων, Φορμίων, Φρυνίων,* ‖ *Χαρματίων, Χρυσίων,* ‖ *Ὡρίων* (*ὥρα*), *Ὠφελίων,*

γ) oder von Adjectivis: *Ἀγαθίων, Ἀγίων, Αἰσίων, Αἰσχρίων, Ἀχαρίων, Ἀνθεμίων, Ἀνθοφορίων, Ἀξίων, Ἀριστίων, Ἀρπαλίων, Ἀσφαλίων, Αὐτεαίων* (αὐτοετής ?), *Ἀψηφίων,* ‖ *Βαμβαλίων,* ‖ *Γελανίων,* ‖ *Δηΐων,* ‖ *Ἐλευθερίων, Ἐμπεδίων, Ἐνδυμίων* (?), *Ἐρευθαλίων, Ἐσχατίων, Εὐδαμίων, Εὐετίων* (*εὐετής*?), *Εὐμητίων, Εὐπορίων, Εὐτυχίων, Εὐφημίων, Εὐφορίων,* ‖ *Ζωπυρίων,* ‖ *Θεοδοτίων* (wie viele unter dieſen wohl unmittelbar von einem nom. pr. abgeleitet), *Θεσπεαίων, Θοοχαρίων, Θρεπτίων,* ‖ *Ἰσαίων, Ἰαχορίων,* ‖ *Καμπυλίων,* ‖ *Μειλανίων* = *Μελανίων, Μικκαλίων*, wie *Μιχίων* = *Μικκίων, Μωρίων,* ‖ *Νηφαλίων,* ‖ *Παμφιλίων, Πασίων, Παττίων, Πορφίων,* ‖ *Σμικρίων,* ‖ *Φαλακρίων,* — *Ἀμφίων* von *ἀμφί*,

δ) und endlich von Verbis: *Ἀλεξίων* u. *Ἀλξίων* (mit gedehnter Endung = *Ἀλέξων*, und ſo auch meiſt die folgenden), *Ἀρηξίων,* ‖ *Ἑμεσίων* (?), *Ἑρξίων, Ἐχίων,* ‖ *Θελξίων,* ‖ *Μναασίων,* ‖ *Νικασίων,* ‖ *Ὀναασίων,* ‖ *Πασίων* (oder von *πᾶς*), *Πραξίων,* ‖ *Στασίων, Σωσίων,* ‖ *Τερψίων,* ‖ *Τιμαασίων,* ‖ *Χαιρίων.*

Bei mehreren dieſer Namen tritt die Abſicht der Bildung noch deutlich hervor, wie *Ἐργασίων* Name eines Landmanns iſt; vgl. noch *Κυρηβίων,* ‖ *Ληκυθίων,* ‖ *Ταραξίων,* ‖ *Φανταασίων.*

7) *-ῖνος*, ein Suffixum, welches beſonders bei Gentilnamen gebraucht wird. Von Nominibus kommen her: *Ἀγαθῖνος, Ἀκεστῖνος, Ἀμαρακίνη, Ἀμπελῖνος, Ἀναξῖνος, Ἀριστῖνος, Ἀρχῖνος,* ‖ *Βροντῖνος, Βροτῖνος,* ‖ *Γλυκῖνος,* ‖ *Δαμῖνος,* ‖ *Ἐπιχαρῖνος, Ἐργῖνος, Ἑρμῖνος, Εὐπαλῖνος,* ‖ *Ἡγηαῖνος* (welches man auch auf ein Verbum zurückführen kann), ‖ *Ἱππαρῖνος* (? ſ. folgd.), *Ἱππῖνος,* ‖ *Καλλῖνος, Καρῖνος, Κρατῖνος,* ‖ *Πααῖνος* (?), ‖ *Σμικρῖνος, Στρατῖνος,* ‖ *Φαλῖνος, Φιλῖνος,* ‖ *Χαρμῖνος.* — *Πραξῖνος,* ‖ *Σωαῖνος,* ‖ *Χαρῖνος* kommen wohl von Verbis; vgl. *Ἀναξῖνος* u. *Ἡγησῖνος.* — Aus dieſer Zuſammenſtellung ergiebt ſich, daß es nicht nöthig iſt, einzelne dieſer Wörter als Compoſita von *νοῦς* anzuſehen, was an ſich nicht unmöglich wäre; vgl. die Compoſita auf *λαος*, die größtentheils in *-λος* verkürzt werden. — Man vgl. übrigens noch *Ἀγάθυνος, Αἰσχυλῆνος, Ἀριστηνός.*

Dieſem iſt das Suffixum *-ίνης*, nach der 1. Decl., ſehr ähnlich, *Αἰσχίνης,* ‖ *Ἐλπίνης,* ‖ *Κρητίνης,* ‖ *Λεπτίνης,* ‖ *Τηλίνης*, deren Stämme leicht kenntlich ſind.

Digitized by Google

8) Wie noch jetzt den Namen gern durch Diminutivſuffixe ein ſchmeichelnder Ausdruck gegeben wird, ſo finden ſich auch bei den Griechen ſolche Eigennamen gebildet, die zum Theil wohl neben den Andern beſtanden, zum Theil für ſich allein gebraucht wurden. Dahin gehört

a) *-ισχος*, welches Suffixum auch bei Appellativis nicht ſelten, daher manche hierher gehörige Eigennamen mit Appellativis zuſammenfallen:

α) Von Götter- und Eigennamen: *Αἰσχυλίσκος*, ‖ *Ἑρμαΐσκος* u. *Ἡραΐσκος* (bei denen man wohl zunächſt an *Ἑρμαῖος* u. *Ἡραῖος* denken muß), *Θεσσαλίσκος*, ‖ *Δαμίσκος*, ‖ *Παρμενίσκος* (vgl. *Παρμένων* u. *Παρμενίων*).

β) Von andern Appellativis (beſ. viele Thiernamen): *Ἀνδρίσκος*, *Ἀρνίσκος*, ‖ *Βοΐσκος*, ‖ *Γναφίσκος*, ‖ *Δαμίσκος*, ‖ *Κορίσκος*, *Κυβερνίσκος*, *Κυνίσκος*, ‖ *Λαγίσκος*, *Λαγίσκα*, *Λαμίσκος*, *Λεοντίσκος*, *Λυκίσκος*, ‖ *Μελίσκος*, *Μενίσκος*, *Μυΐσκος*, ‖ *Ναυίσκος*, *Νεβρίσκος*, ‖ *Πατρίσκος*, ‖ *Ταυρίσκος*, *Τραγίσκος*.

γ) Von Adjectivis: *Δαΐσκος* (*δαΐος*?), ‖ *Εὐφρονίσκος*, ‖ *Σωφρωνίσκος*, auch das simplex ‖ *Φρωνίσκος*, *Φιλίσκος*.

b) *-ύλος* u. *-υλλος*, eigentlich doriſches Suffixum, vgl. Interprett. zu Gregor. Corinth. p. 281, ff. doch bei andern Wörtern ſelten vorkommend, wie *ἡδύλος*, *μικκύλος* u. in Ableitungen zu erkennen, wie in *βρεφύλλιον*, *μειρακύλλιον*. Nach Arcad. u. Schol. Theocr. 3, 7 ſind die auf *-ύλος* paroxytona, wenigſtens gewiß bei langer Antepenultima, doch ſchwankt der Accent noch oft. Sie kommen übrigens meiſt von Nominibus: *Ἀγάθυλλος*, *Αἰσχύλος*, *Ἀντύλλος*, *Ἀρίστυλλος* u. *Ἀρίστυλλα*, *Ἄρχυλλος*, ‖ *Βάθυλλος*, *Βαχύλος*, *Βράχυλλος*, ‖ *Γέρυλλος*, *Γοργύλος*, ‖ *Δέρκυλλος*, mit dem eigenen fem. *Δερκυλλίς*, *Δημύλος*, *Δίυλλος* (vom *Ζεύς*, *Διός*, vgl. *Κρόνος*), *Δράκυλλος*, ‖ *Ἑρμύλος*, ‖ *Ἤγυλλος*, ‖ *Θέστυλλος* u. *Θεστυλλίς*, *Θαρσύλος*, *Θράσυλλος*, ‖ *Ἵππυλλος*, ‖ *Κρατύλος*, *Κριτύλλα*, *Κροκύλος*, *Κτήσυλλα*, ‖ *Μίκυλλος*, *Μνάσυλλα*, ‖ *Νίκυλλα*, ‖ *Ξένυλλα* u. *Ξένυλλος*, ‖ *Πενθύλος*, *Πομπύλος*, *Πρατύλος* (*πρῶτος*), *Πραῦλος*, ‖ *Σιμύλος*, *Σωσύλος*, ‖ *Φαικύλος*, *Φάνυλλος*, *Φειδύλλα*, *Φιντύλος*, ‖ *Χρεμύλος*.

Man vgl. hiermit die fem. auf *-ιλλα*, als: *Ἀνάξιλλα*, ‖ *Βρόχιλλα*, ‖ *Δέξιλλα*, ‖ *Ἐράσιλλα*, ‖ *Δύσιλλα*, ‖ *Μέγιλλα* (*Μέγιλλος*), ‖ *Πλάκιλλα*, *Πράξιλλα*, ‖ *Τελέσιλλα* u. *Τέρψιλλος*, die Masc. auf *-ιλος* ſind meiſt Verkürzungen von Compoſitis auf *-λαος*, doch vgl. man *Θυμίλος*, ‖ *Πενθίλος*, *Πυστίλος*, ‖ *Τρωίλος*.

c) *-ιον*, das gewöhnlichſte Diminutivſuffixum bei Appellativis, dient nur zur Bildung von Frauennamen, die urſprünglich alle Liebkoſungswörter ſind (dah. ſo viele Hetärennamen unter dieſen) u. wohl meiſtentheils erſt von Eigennamen abgeleitet wurden: *Ἀηδόνιον*, *Ἀθήνιον*, *Ἄμμιον*, *Ἀρίστιον*, *Ἀρτέμιον*, ‖ *Βοΐσκιον*, ‖ *Γναθαίνιον*, ‖ *Δόρκιον*, ‖ *Ἐλάφιον*, *Ἐπιφάνιον*, *Ἑρώτιον*, *Εὐβούλιον*, *Εὐφρόνιον*, ‖ *Ζωσάριον*, ‖ *Ἡδύλιον*, ‖ *Θέρμιον*, ‖ *Καλλίστιον*, *Κρατήσιον*, *Λεόντιον*, *Λήριον*, ‖ *Μελισσάριον*, *Μύρτιον*, *Νάννιον*, ‖ *Νικάριον*, *Νικήδιον*, *Νικήσιον*, ‖ *Ὀνομάτιον*, ‖ *Παμφίλιον*, ‖ *Σιμάριον*, *Στατύλλιον*, ‖ *Τιμάριον*, ‖ *Φιλημάτιον*, ‖ *Φιλίστιον*, ‖ *Χρωτάριον*.

Eine Abkürzung dieſer Endung war *-ιν*, vgl. oben 3, a, γ. B. *Ἄχεσιν*, *Ἀφρόδεισιν*, ‖ *Ἐλεύθερον*, ‖ *Κάλλιστιν*, ‖ *Φιλήματιν*.

d) *-ιχος*, ſelten als doriſches Diminutivſuffixum in Adjectivis, wie *ὀσσίχος*, vgl. Interprett. zu Gregor. Cor. p. 290, ff. iſt in den böotiſchen Namen beſ. häufig, vgl. Böckh Corp. Inscr. I, p. 525, f.

α) Von Götter- u. andern Eigennamen ſind abgeleitet: *Ἀβρώνιχος*, *Ἀθανάριχος*, *Ἀθήνιχος*, *Ἀμύντιχος*, *Ἀμφάριχος* (verſtümmelt aus *Ἀμφιάραος*?) *Ἀπέλλιχος*, *Ἀρήϊχος*, *Ἀσώπιχος*, ‖ *Βοσπόριχος*, *Βούριχος*, ‖ *Δώριχος*, ‖ *Ἑρμαΐχος*, ‖ *Θεῖβιχος* (d. i. böotiſch für *Θήβιχος*), *Θεοδώριχος*, *Θερσάνδριχος*, *Θυώνιχος*, ‖ *Ἰσμήνιχος*, ‖ *Καβίριχος*, *Καράϊχος*, ‖ *Λάμπιχος*, *Λάριχος*, ‖ *Ὀλύμπιχος*, *Ὁμολωΐχος*, *Ὀνάτιχος*, ‖ *Σάμιχος*, ‖ *Τυνδάριχος*, *Τύννιχος*, ‖ *Ὑλλιχος*, ‖ *Φρύνιχος*.

β) Von Appellativis u. Adjectivis kommen her: *Δείνιχος*, *Δήϊχος*, ‖ *Ἔγειρίχα* (vom Verbum), *Κυμάριχος*, ‖ *Κόννιχος*, ‖ *Λάμπιχος*, *Λεόντιχος*, ‖ *Μελάντιχος*, *Μήτιχος*, *Μοίριχος*, *Μύρρίχος*, ‖ *Οἰώνιχος*, ‖ *Πέλλιχος*,

Πέρριχος, || *Σίμιχος, Στράτιχος, Στρόβιχος, Σώσιχος* u. *Σωσίχα, Σωτήριχος, Σωφρόνιχος.*

9) Einzelne Analogien, welche ſich noch finden, mögen hier nur angedeutet werden.

a) *-ης, ητος*, Masculina u. ſämmtlich Paroxytona: *Γέρης,* || *Δάρης,* || *Κόνης,* || *Λάχης,* || *Μάνης, Μέγης, Μένης, Μύνης,* || *Πάσης, Πάχης, Πόλλης, Πόσης, Πύρης,* || *Σμίκρης,* || *Τίλης,* || *Φάνης,* || *Χάρης, Χέρης, Χρέμης.*

b) *-σος* u. *-ασος*, meiſt von Verbalſtämmen: *Ἔλασος,* || *Ἵππασος,* || *Κίλενσος,* || *Πείρασος, Πήθασος, Πίασος, Πύρασος,* || *Σκίδασος,* || u. ſo gebildet der komiſche Name *Ῥαφανοχόρτασος*, vgl. auch *Ἀγόραισος.*

c) *-τος, -στος*, an die Adjectiva Verbalia erinnernd: *Ἀγόρατος, Λίπυτος, Ἄλκετος, Ἄνυτος, Ἄρατος, Ἄρυτος,* || *Λάετος, Λίρκετος,* || *Ἔρυτος, Κύρυτος,* || *Μένετος.*

Man vgl. noch *Ἀνδρόιτας, Ἀνεμοίτας, Ἀρχύτας,* || *Γλαυκέτης,* || *Δαμοίτας,* || *Ἡροίτης.*

d) *-στης* od. *-έστης*: *Αἰγίστης,* || *Ἀθηνίστης,* || *Θυίστης,* || *Ὀρίστης, Ὀφελέστης,* || *Πευκίστης.*

e) *-σθεύς*, u. *-σθος*, mit dem vorigen zu vgl.: *Αἴγισθος, Ἄραισθος,* || *Ἐύρυσθεύς,* || *Κόναισθος,* || *Μενεσθεύς,* || *Ὀρεσθεύς*, — zu denen die Femininendung *-σθώ* gehört.

f) Die Endung *-ιᾶνός* (römiſch *-innus*) iſt beſonders in den ſpäteren Zeiten häufig, gewiß durch Adoptionen u. Annahme römiſcher Namen begünſtigt. Sie kommen ſämmtlich von anderen Eigennamen her. Man vergleiche: *Ἀμμωνιανός, Ἀπελλιανός, Ἀπολλωνιανός,* || *Βασιλιανός,* || *Ἐπικουριανός, Κύντιανός,* || *Ἡρακλειανός* u. ä.

C. Dritte Klaſſe. Zuſammengeſetzte Perſonennamen.

Ueber die zuſammengeſetzten Perſonennamen ſind keine beſonderen Regeln zu geben, da ſie denſelben Veränderungen unterworfen ſind, die in der Zuſammenſetzung der Appellativa eintreten; doch findet ſich, wie ſchon bemerkt, bei den Namen eine größere Freiheit u. Mannichfaltigkeit, vgl. Lob. zu Phryn. p. 670. Um eine Ueberſicht über dieſe überaus zahlreiche Klaſſe von Namen zu geben, ſollen

1) die erſten Wörter der Zuſammenſetzung betrachtet werden. Da die mit demſelben Worte anfangenden Namen im Lexikon ſelbſt bei einander ſtehen, ſo iſt es überflüſſig, ſie hier zuſammenzuſtellen. Dagegen ſchien es zweckmäßig, ſowohl die Bedeutung hinzuzuſetzen, um Ueberſetzungsverſuche zu erleichtern, als auch auf die unter A u. B ſchon vorgekommenen zu verweiſen, um den nicht eben großen Kreis von Begriffen, aus denen dieſe abgeleiteten u. zuſammengeſetzten Perſonennamen entlehnt ſind, leichter überſchauen zu können. Wie in dem vorigen Abſchnitt mögen auch hier folgende Klaſſen unterſchieden werden.

a) Götter- und Heroennamen:

Ἀθήνη, — vgl. *Ἀθανίας, Ἀθᾶνις, Ἀθήναιος, Ἀθηνώ, Ἀθηνίων, Ἀθήνιον, Ἀθήνιχος*, — *Ἀθηναγόρας.*

Αἴας — *Αἰαντόδωρος.*

Ἀπόλλων, — vgl. *Ἀπολλώνιος, Ἀπολλωνίς*, — *Ἀπολλόδωρος.*

Ἄρης, — vgl. *Ἄρειος, Ἀρήϊχος*, — *Ἀρηΐθοος.*

Ἄρτεμις, — vgl. *Ἀρτεμᾶς, Ἀρτέμιος, Ἀρτεμώ, Ἀρτέμιον, Ἀρτέμων*, — *Ἀρτεμίδωρος* und *) *Ἀρτεμοκλέα.*

Ἀσκλήπιος, — vgl. *Ἀσκληπιόδωρος*, — *Ἀσκλάπων.*

Ἀσωπός (Flußgott), — vgl. *Ἀσώπιος, Ἀσώπιχος*, — *Ἀσωπόδωρος.*

Βένδις (Beiname der Ariemis), — *Βενδίδωρος.*

(*Ζεύς*) *Διός* und *Ζηνός*, — vgl. *Ζηνᾶς, Ζῆνις, Ζήνων, Δίων, Δίυλλος*, — *Διόδωρος* u. *Ζηνόδοτος.*

Διόνυσος, — vgl. *Διονυσᾶς, Διονύσιος*, — *Διονυσόδοτος* u. *Διονυσικλῆς.*

Δῶρος, — *Δωρίππη*, od. von *δῶρον*?

*) Dieſes *u od* ſoll hier und im Folgenden nur auf die verſchiedenen Formen des erſten Theils der Zuſammenſetzung hinweiſen.

Ἑκάτη, — Ἑκαταῖος, Ἑκάτων, — Ἑκατόδωρος.

Ἑλλάς, Ἑλλην, — vgl. Ἑλλάδιος, Ἑλλαδις, — Ἑλλάνικος u. Ἑλλανοκράτης.

Ἑρμῆς, — vgl. Ἑρμαίων, Ἑρμίων, Ἑρμῖνος, Ἑρμαΐσκος, Ἑρμύλος, Ἑρμαΐχος, Ἑρμών, — Ἑρμαγόρας, Ἑρμάφιλος u. Ἑρμόδωρος, auch Ἑρμησιάναξ u. Ἑρμῶναξ. — (ſ. unten 2).

Ἑστία, — vgl. Ἑστιαῖος, Ἑστίαῖς, — Ἑστιόδωρος.

Ἥλιος, — vgl. Ἡλίων, — Ἡλιόδωρος.

Ἥρα, — vgl. Ἡρᾶς, Ἡραΐς, Ἡρώ, Ἡραΐσκος, Ἥρων, — Ἡρακλῆς u. Ἡρόδοτος, Ἡρῶναξ.

Ἡρακλῆς, — vgl. Ἡράκλειος, Ἡρακλίων, — Ἡρακλεόδωρος.

Ἥφαιστος, — vgl. Ἡφαιστίων, — Ἡφαιστόδωρος.

Θέμις, — vgl. Θεμιστίας, Θεμίστιος, Θεμιστώ, — Θεμιστοκλῆς. — (ſ. unten 2).

Ἶσις, — vgl. Εἰσίας, Εἰσᾶς, Ἰσίων, — Ἰσίδωρος.

Ἰσμηνός (Flußgott), — vgl. Ἰσμηνίας, Ἰσμήνιχος, — Ἰσμηνόδωρος.

Καΰστρος (beegl.), — Καϋστρόβιος.

Κηφισός (beegl.), — vgl. Καφισίας, Καφισίων, — Κηφισανδρος, Κηφισόδωρος.

Κρόνος, — vgl. Κρόνιος, — Κρόνιππος.

Λέσβος (Inſel), — Λεσβοκλῆς, Λεσβῶναξ.

Μήνη, — vgl. Μῆνις, — Μανόδωρος u. Μηνοφάνης.

Μήτηρ (θεῶν, d. i. Cybele), — vgl. Μητρίας, Μήτρων, Μᾶτρις, — Μητρόδωρος.

Μοῖρα, — vgl. Μοιρώ, Μοίριχος, Μοῖρις, — Μοιραγένης u. Μοιροκλῆς.

Νύμφη, — vgl. Νύμφιος, Νύμφις, — Νυμφόδοτος.

Ὄλυμπος, — vgl. Ὀλυμπίων, Ὀλύμπιος, Ὀλύμπιχος, — Ὀλυμπιόδωρος, Ὀλυμπιάρατος, von Ὀλύμπιος.

Ποσειδῶν, — vgl. Ποσειδώνιος, — Ποσειδιππος.

Πυθώ, — vgl. Πυθέας, Πύθων, Πυθῖς, — Πύθαρχος u. Πυθόδημος, Πυθῶναξ, — Πυθιάρατος, von Πύθιος.

Σκάμανδρος (Flußgott), — Σκαμανδρώνυμος.

Σκῦρος (Inſel), — Σκυροκλῆς.

Στρύμων (Flußgott), — Στρυμόδωρος.

Φοῖβος, — Φοιβοτέλης.

b) Appellativa:

ἀγέλη, die Heerde, — Ἀγέλιππος.

ἀγορά, Markt, — Ἀγοράκριτος. — (ſ. auch 2).

ἀγρός, Acker, — vgl. Ἄγρων, — Ἀγρολέων (ſ. auch 2).

αἷμα, Blut, — Αἱμόστρατος.

αἶσα, Geſchick, — Αἰσιγένης (αἴσιος?), Αἰσοσθένης.

αἰχμή, Lanze, — vgl. Αἰχμαίας, Αἴχμις, Αἰχμίων, — Αἰχμαγόρας. — (ſ. unter 2).

ἀλκή, Kraft, — vgl. Ἄλκας, Ἄλκις, Ἄλκων, — Ἀλκάθοος, Ἀλκαίνετος u. Ἀλκιβιάδης (ſ. unter 2 u. vgl. unter c ἀλέξω).

ἅλς, Meer, vgl. Ἅλιος — Ἁλοκράτης u. Ἁλιμήδη.

ἀνήρ, Mann, — vgl. Ἀνδρίας, Ἀνδρεύς, Ἀνδρων, Ἀνδρίων, — Ἀνδραγόρας, Ἀνδρόβουλος. (ſ. unter 2 die auf -ανδρος u. -ήνωρ).

ἄνθεμον, Blume, — vgl. Ἀνθίμιος, Ἀνθεμίων, — Ἀνθεμόκριτος. — (vgl. unter 2 ἄνθος).

ἀρετή, Tugend, — vgl. Ἀρίτας, Ἀρεταῖος, Ἀρετις, Ἀρετάων, Ἀρίτων, — Ἀρεταφίλος. (ſ. unter 2).

ἅρμα, Wagen, — vgl. Ἁρματεύς, Ἁρμάτιος, — Ἁρμοκύδης.

(ἄρην) ἀρνός, Lamm, — vgl. Ἀρνίσκος, — Ἀρνιππος, Ἀρνοκλῆς.

ἅρπη, Sichel, — Ἁρπάλυκος u. Ἁρποκρατίων.

ἀστήρ, Stern, — vgl. Ἀστέριος — Ἀστερόπη.

ἄστυ, Stadt, — Ἀστυκράτης.

αὐλός, Flöte (?), — Αὐλοσθένης.

βασιλεύς, König, — vgl. Βασίλειος, Βάσιλις, Βασιλλίς, Βασιλώ, — Βασιλεόδωρος u. Βασιλοδίκη (vgl. Ἡρακλεόδωρος).

βίος, Leben, — vgl. Βίων, — Βιόδαμος (vgl. unter 2).

βουλή, Rath, — vgl. Βουλλίας, Βουλεύς, Βῶλις, Βοϋλων, — Βουλαγόρας. — (vgl. unter 2).

γάλα, Milch, — vgl. Γαλακτίων, — Γαλαξίδωρος.

γαστήρ, Bauch, — Γαστροδώρα.

γέρας, Ehrengeſchenk, — Γερήνωρ.

γῆρας, Alter, — Γηρόστρατος.

δαΐς, Fackel, Schlacht, — Δαΐμαχος.

δῆμος, Volk, — vgl. Δημέας, Δαμᾶς, Δᾶμις, Δαμώ, Δάμων, Δαμίσκος, Δήμυλλος, — Δαμοκλῆς, Δημιρόγας, Δημοκράτης. — (vgl. unter 2).

δάφνη, Lorbeer, — vgl. Δάφνων, — Δαφναγόρας.

δόρυ, Lanze, — vgl. Δούριος, Δοῦρις, — Δορίμαχος u. Δορύλαος.

δρόμος, Lauf, — vgl. Δρόμων, — Δρομοκλείδας.

δρῦς, Eiche, — Δρυόπη.

δῶρον, Geſchenk, — Δωρόθεος. — (ſ. unter 2).

εἰρήνη, Frieden, — vgl. Εἰρηναῖος, Εἰρήναιος, Εἰρηνίς, Εἰρηναίων, Εἰρανίων, — Εἰρήνιππος.

ἐλπίς, Hoffnung, — vgl. Ἐλπίας, Ἔλπις, Ἐλπίδιος, Ἐλπίνης, — Ἐλπιδοφόρος u. Ἐλπιδηφόρος, auch Ἐλπίνικος, vgl. Ἐλπήνωρ.

ἔργον, Werk, — vgl. Ἔργιας, Ἐργῖνος, — Ἐργότιμος. — (ſ. unter 2).

εὐχή, Bitte, — Εὐχήνωρ.

ζῆλος, Wetteifer, — Ζήλαρχος.

ζυγόν, Joch, — Ζυγόστρατος.

θαλία, Feſtmahl, — Θαλίαρχος.

θάρσος, Muth, — vgl. Θρασίας, Θρασεύς, Θράσις, Θρασίς, Θράσιος, Θράσων, — Θαρσαγόρας, — vgl. unter c) Θρασύς.

θεός, Gott, — vgl. Θέων, — Θεόδωρος u. Θεαγένης, auch Θεοκλείδας. — (ſ. unter 2).

θεσμός, Satzung, — Θεσμοφάνης.

θήρα, Jagd, — θήρ, Thier, — vgl. Θήρας, Θῆρις, Θηρώ, Θήρων, — Θηραμένης u. Θηρικλῆς.

θυμός, Muth, — vgl. Θυμίλος, — Θυμόδωρος. — (ſ. unter 2).

ἰατρός, Arzt, — Ἰατροκλῆς u. ion. Ἰητραγόρης.

ἵμερος, Verlangen, — Ἱμεροφῶν.

ἵππος, Pferd, — vgl. Ἱππίας, Ἵππις, Ἱππώ, Ἵππων, Ἱππίων, Ἱππῖνος, Ἵππυλος, — Ἱππαγόρας, Ἱπποκλῆς. — (ſ. unter 2).

ἰσχύς, Kraft, — Ἴσχανδρος (oder von ἴσχω) u. Ἰσχόμαχος.

ἶς, ἶφι, daſſelbe, — vgl. Ἰφίων, — Ἰφιδάμας.

κάλλος, Schönheit, — vgl. Καλλίας, Καλλίς, Καλλώ, Κάλλων, Καλλῖνος, — Καλλικλῆς.

καρπός, Frucht, — vgl. Καρπώ, — Καρπόδωρος.

κάρτος, κράτος, Kraft, — vgl. Κρατίας, Κράτων, Κρατῖνος, Κρατύλος, — Καρτίνικος, Κράτιππος u. Κρατισθένης, auch Κραταιμένης, wie von κραταιός. — (ſ. unter 2).

κλέος, Ruhm, — vgl. Κλειώ, Κλέων, — Κλεαγόρας, Κλεονίκος, auch Κλεισθένης. — (ſ. unter 2).

κῦδος, Ruhm, — vgl. Κυδίας, Κύδων, — Κυδίππη, Κυδίμαχος. — (vgl. unter 2).

λαός, Volk, — vgl. Λαΐς, — Λάμαχος u. Λαόδοκος u. Λεωχρίτος, wie Λεωδάμας, vgl. Λεωγόρας u. Λεωγόρας, auch Λίανδρος, Λίαρχος u. ähnl.? — (ſ. unter 2).

λέων, der Löwe, — vgl. Λεοντᾶς, Λεοντεύς, Λεόντιος, Λεοντίσκος, Λεόντιον, Λεόντιχος — Λεοντομένης.

ληνός, Kelter, — Ληναγόρας (Ληναῖα).

λύκος, Wolf, — vgl. Λυκέας, Λύκων, Λυκίσκος. Λύκις, — Λυκομήδης.

μάνδρα, Hürde (?), — Μανδροκλῆς, Μανδράβουλος. Vielleicht Ἀναξίμανδρος?

μάντις, Seher, — vgl. Μαντίας, — Μαντίθεος.

μένος, Kraft, — vgl. Μενίας, — Μένανδρος u. Μενέδημος, auch Μενεσικράτης (μένω?) (vgl. unter d μένω u. 2).

μῆλον, Schaf, — Μηλόβιος. — (ſ. unter 2).

μῆτις, Klugheit, — vgl. Μητίων, — Μητίοχος.

μολπή, Geſang, — vgl. Μόλπις, — Μολπαγόρας.

ναῦς, Schiff, — Ναύσων, — Ναυκράτης u. Ναυσικλῆς.

νίκη, Sieg, — vgl. Νικίας, Νικίας, Νῖκις, Νικώ, Νίκων, Νίκυλλα, Νικάριον, — Νίκαρχος, Νικόβουλος. — (ſ. unter d νικάω u. 2).

ξένος, Gaſtfreund, — vgl. Ξενίας, Ξενίς, Ξενώ, Ξένων, Ξένυλλα, — Ξενόδοτος. — (ſ. unter 2).

οἶνος, Wein, — vgl. Οἶνις, Οἰνιάδης, Οἰνεύς, — Οἰνόβιος.

οἶς, Schaf, — Οἰόλυκος.

ὄνομα, Name, — vgl. Ὀνομάτιον, — Ὀνομακλῆς, Ὀνόμαρχος. — (vgl. unter 2).

ὄρος, Berg, — Ὀρεόβιος.

παρθένος, Jungfrau, — vgl. Παρθένιος, — Παρθενόπη.

πατήρ, Vater, — vgl. Πατρώ, Πάτρων, — Πατροκλῆς.

πεδίον, Ebene, — Πεδιοκλῆς.

πλοῦτος, Reichthum, — vgl. Πλουτώ, — Πλούταρχος, Πλουτογένης, vielleicht von Πλούτων.

ποιμήν, Hirt, — Ποίμανδρος.

πόλεμος, Krieg, — vgl. Πολέμων, — Πολεμόνικος. — (vgl. unter 2).

πόλις, Stadt, — Πολίαρχος. — (ſ. unter 2).

πόντος, das Meer, — Ποντόνοος.

πῦρ, Feuer, — Πυριλάμπης, Πυραίχμης.

ῥόδον, Roſe, — vgl. Ῥόδων, Ῥοδώ, — Ῥοδίππη, Ῥοδόκλεια (Ῥόδος?).

σθένος, Kraft, — vgl. Σθεινώ, — Σθενέλαος. — (ſ. unter 2).

στρατός, Heer, — vgl. Στράτων, Στράτιος,

Στράττις, Στρατῖνος, Στράτιχος, — Στρατοκλῆς. — (ſ. unter 2).

σφῦρα, Hammer, — *Σφυρόμαχος.*

ταῦρος, Stier, — vgl. *Ταυρέας, Ταυρίων, Ταυρίσκος, — Ταυροσθένης.*

τελευτή, Ende, — vgl. *Τελευτίας, — Τελευταγόρας.*

τέλος, Ende, — *Τελένικος, Τελεσφόρος.* — (ſ. unter d *τελέω*).

τιμή, Ehre, — vgl. *Τίμων, Τιμώ, Τιμίας, — Τιμαγόρας, Τιμόδημος.* — (ſ. unter 2).

τύχη, Schickſal, — vgl. *Τυχίος, — Τύχανδρος.*

ὕβρις, Uebermuth, — *Ὑβραγόρας.*

φήμη, Gerücht, — *Φημονόη.* — (vgl. unter 2).

φυλή, Stamm, — vgl. *Φυλεύς, Φυλώ, — Φυλόμαχος* (ſ. unter 2).

φώς, Licht, — *Φώκριτος.*

χαλκός, Erz, — vgl. *Χάλκων, — Χαλκιόπη.*

χάρις, Anmuth, Freude, — vgl. *Χαρίτων, Χαριτώ, — Χαρίδημος.* — (vgl. unter d *χαίρω*).

χαρμή, Freude, — vgl. *Χάρμων, Χάρμις, Χαρμῖνος, — Χαρμόλαος.* — (ſ. unter 2).

χείρ, Hand, — vgl. *Χείρων, — Χειρίσοφος, Χειρίμαχος* u. *Χερσιδάμας.*

χλεύη, Spott, — *Χλευόχαρμος.*

χρυσός, Gold, — vgl. *Χρυσίς, Χρῦσις, Χρυσίων, — Χρύσιππος, Χρυσόγονος.*

c) Adjectiva:

ἁβρός, zart, — vgl. *Ἁβρέας, Ἄβρων, Ἁβρωνίχος, — Ἁβροτέλης, Ἁβρώνυχος.*

ἀγαθός, gut, — vgl. *Ἀγαθίας, Ἀγαθᾶς, Ἀγάθων, Ἀγαθῖνος, Ἀγάθυλλος, — Ἀγαθάνωρ, Ἀγαθόβουλος.*

ἀγλαός, herrlich, — vgl. *Ἀγλάων, Ἀγλαΐς, — Ἀγλαοχρίων* u. *Ἀγλώμαχος.*

ἁγνός, keuſch, — vgl. *Ἁγνίας, Ἄγνιος, Ἁγνώ, Ἄγνων, — Ἁγναγόρα, Ἁγνόδημος.*

ἄγριος, wild, — *Ἀγριόπη.*

ἀκέστός, geheilt, — vgl. *Ἀκέστιος, Ἀκεστῖνος, — Ἀκεστόδωρος* (*ἀκεστής*?).

ἀμείνων, beſſer, — vgl. *Ἀμεινίας, Ἀμνέας, Ἀμεινώ, — Ἀμεινοκλῆς.*

ἄμομφος, untadelig, — *Ἀμομφάρετος.*

ἀμυδρός, ſchwach (?), — *Ἀμύδριππος.*

ἀντίος, entgegen, — vgl. *Ἀντέας, Ἄντυλλος, — Ἀντιόφημος.*

ἄξιος, werth, — vgl. *Ἄξιων, — Ἀξιόνικος.*

ἄριστος, beſte, — vgl. *Ἄριστας, Ἀριστέας, Ἀριστίας, Ἄριστις, Ἀριστώ, Ἄριστων, Ἀρι Ἀριστῖνος, Ἀρίστυλλος, Ἄριστιον, — Ἀριο ρας, Ἀριστομένης.*

αὐτός, ſelbſt, — vgl. *Αὐτέας, — Αὐτοκλ*

βαθύς, tief, — vgl. *Βαθέας, Βάθων, B λος, — Βάθιππος* u. *Βαθυκλῆς.*

βριθύς, ſchwer, — *Βριθαγόρας.*

γλαυκός, blaugrau, — vgl. *Γλαυκίας, πων, — Γλαύκιππος.*

γνήσιος, edel, — *Γνήσιππος.*

γοργός, ſchrecklich blickend, — vgl. *Γο Γοργύλος, — Γόργιππος, Γοργολέων.*

δεινός, furchtbar, — vgl. *Δεινίας, Δεῖνι νιος, Δεινώ, Δεινίχος, — Δείνιππος, Δεινόμ*

δῆϊος, feindlich, — vgl. *Δήϊων, Δήϊχος, — λοχος.*

δίδυμος, doppelt, — *Διδύμαρχος,*

δίκαιος, gerecht, — *Δικαίαρχος, Δικαιο*

ἕλιξ, gewunden, — *Ἑλίκανδρος.*

ἔμπεδος, feſt, — vgl. *Ἐμπεδίας, Ἔμπ Ἐμπεδίων, — Ἐμπεδοκλῆς.*

ἐρατός, geliebt, — vgl. *Ἐρατώ, Ἐράτι Ἐρατοσθένης.*

ἑτεός, wahr, — *Ἑτέαρχος, Ἑτεοκλῆς.*

ἕτοιμος, bereit, — *Ἑτοιμοκλῆς.*

ἔτυμος, wahr, — vgl. *Ἔτύμων, — Ἔτυμ*

εὐδαίμων, glücklich, — *Εὐδαιμοκλῆς.*

εὔφρων, heiter, wohlgeſinnt (?), — *E γόρας.*

εὐθύς, gerade, — *Εὐθύδημος.*

εὐρύς, breit, — *Εὐρυάναξ.*

εὐτυχής, glücklich, — *Εὐτυχόβουλος.*

ζωός, lebendig, — *Ζωαγόρας, Ζωβία.*

θρασύς, keck, — vgl. *Θράσυλλος, — Θ βουλος.*

ἱερός, heilig, — vgl. *Ἱέριος, Ἱέρων, — κλῆς.*

ἱλαρός, heiter, — vgl. *Ἱλάριος, — Ἴλαρ*

ἶσος, gleich, — vgl. *Ἰσίας, Ἴσαιων, — δρος, Ἰσοκράτης.*

κάλλιστος, ſchönſte, — vgl. *Καλλιστώ, στων, Καλλίστιον, Κάλλιστεν, — Καλλιστό*

κλεινός, berühmt, — vgl. *Κλεινίας, K — Κλεινηγόρας, Κλεινόμαχος.*

κλειτός, berühmt, — vgl. *Κλειτώ, Κλείτ Κλείταρχος, Κλειτοσθένης.* — (ſ. unter 2).

κλυτός, berühmt, — vgl. *Κλυτίος, Κλυ Κλυτίππη, Κλυτοσθένης.*

κοῦφος, leicht, — *Κουφαγόρας.*

κριτός, beurtheilt (oder κρίτης, Richter), — vgl. *Κριτίας, Κρίτων, Κριτύλλα, — Κριτόβουλος* (*Κρίτης*?) (vgl. unter d κρίνω u. unten 2).

λαμπρός, glänzend, — vgl. *Λαμπρίας, — Λαμπροκλῆς.*

λευκός, weiß, — vgl. *Λεύκων, — Λεύκιππος.*

μέγας, groß, — vgl. *Μέγων, — Μεγακλῆς, Μεγαίνετος*, auch *Μεγαλοτέλης.*

μέγιστος, größte, — vgl. *Μεγιστίας, — Μεγιστοκλῆς.*

μέλας, ſchwarz, — vgl. *Μελανεύς, Μελανίων, Μελάντιχος, — Μελάμπους, Μελάνιππος* u. *Μενάλιππος*,

νέος, neu, jung, — *Νεοκλῆς* (*ναῦς*?), *Νέαρχος, Νίανδρος.*

νεαρός, neu, — *Νεαρίππη.*

νόθος, unecht, — vgl. *Νόθων, — Νόθιππος.*

ξανθός, blond, — vgl. *Ξανθίας, Ξανθώ, Ξανθίς, — Ξάνθιππος* u. *Ξανθικλῆς.*

ὀξύς, ſpitz, — *Ὀξύθεμις.*

ὀρθός, recht, — vgl. *Ὄρθων, — Ὀρθαγόρας, Ὀρθόβουλος.*

πᾶς, ganz, — vgl. *Πασίας, Πασίας, Παντεύς, Πασίων, Πασῖνος, — Παγκράτης, Πάμμαχος* u. *Πανταίνετος, Παντοκλῆς* u. *Πασίμηλος.*

πιστός, treu, — vgl. *Πιστίας, — Πιστόδωρος.*

πλεῖστος, meiſt, — vgl. *Πλειστίας, Πλειστίς, — Πλειστοάναξ.*

πνυτός, verſtändig, — *Πνυταγόρας.*

πολύς, viel, — vgl. *Πολύας, Πόλλις, Πόλλιχος, — Πολύγνωτος.*

πρῶτος, erſte, — vgl. *Πρωτέας, Πρωτίς, Πρωτώ, — Πρώταρχος, Πρωτογένης.*

πύῤῥος, röthlich, — vgl. *Πυῤῥίας, Πύῤῥων, Πυῤῥίων, Πύῤῥιχος, — Πύῤῥανδρος.*

σοφός, weiſe, — *Σοφαίνετος, Σοφοκλῆς.*

σῶς, heil, — *Σωγένης.*

ὕπατος, höchſte, — *Ὑπατόδωρος.*

φίλος, lieb, — vgl. *Φίλιος, Φίλλις, Φιλῖνος, Φίλιστος, — Φιλόλαος.* — (ſ. unter 2).

d) Von Verbalſtämmen:

ἄγαμαι, bewundern, — vgl. *Ἀγασίας, — Ἀγασικλείνης.*

ἀγαπάω, lieben (oder ἀγάπη, Liebe, vgl. *Ἀγάπιος*), — *Ἀγαπήνωρ.*

ἄγω, führen, — *Ἀγεάναξ*, vgl. ἡγέομαι.

αἰνέω, loben, — vgl. *Αἰνησίας, — Αἰνεσίδημος* u. *Αἰνησίδημος. Αἰνίππη* führt auf αἶνος (vgl. unter 2 αἰνετός u. αἶνος).

αἱρέω, nehmen, — *Αἱρήσιππος.*

ἀκέομαι, heilen, — vgl. *Ἀκεσίας* u. *Ἀκησίας, Ἀκεσᾶς, Ἀκεσεύς, Ἀκεσώ, Ἀκέσων, — Ἀκέσανδρος, Ἀκεσίμβροτος*, u. *Ἀκέστιμος*, von ἄκος?

ἀκούω, hören, — *Ἀκουσίλαος.*

ἀλέξω, ἀλαλκεῖν, abwehren, — vgl. *Ἀλεξίας, Ἀλεξᾶς, Ἄλεξις, Ἀλεξώ, Ἀλέξων, Ἀλεξίων, — Ἀλαλκομένης* u. *Ἀλέξανδρος, Ἀλεξίδημος* (vgl. unter b ἀλκή).

ἁλφεῖν, erwerben, — vgl. *Ἁλφεσίβοια* u. *Ἁλφίνοος.*

ἀμελέω, vernachläſſigen, — *Ἀμεληναγόρας.*

ἀμύνω, abwehren, — vgl. *Ἀμυνίας, Ἄμυνᾶς, Ἀμύντιχος, — Ἀμύναν δρος.*

ἀνάσσω, herrſchen (ἄναξ), — vgl. *Ἀναξίας, Ἄναξις, Ἀναξώ, Ἀναξίων, Ἀναξῖνος, Ἀνάξιλλα, — Ἀναξαγόρας* u. *Ἀναξιμένης.*

ἀρέσκω, gefallen, — vgl. *Ἀρεσίας, — Ἀρέσανδρος.* — (vgl. unter 2 ἀρεστός).

ἀρκέω, genügen, — *Ἀρκεσίλαος, Ἀρκεφῶν.*

ἀρτύω, zurüſten, — *Ἀρτυσίλεως* u. *Ἀρτύμαχος.*

ἄρχω, befehligen (oder ἀρχή), — vgl. *Ἀρχίας, Ἀρχώ, — Ἀρχανδρος* u. *Ἀρχεάνασσα, Ἀρχέδημος* u. *Ἀρχίδαμος* (beide Formen in ziemlich gleicher Anzahl), auch *Ἀρχονίκα, — Ἀρχαιάναξ* gehl in ἀρχαῖος hinüber. — (vgl. unter 2 ἄρχος).

βλέπω, ſehen, — vgl. *Βλεπαῖος, Βλεψίας, — Βλεψίδημος.*

γελάω, lachen, — *Γελέας, Γελίας, — Γελάνωρ.*

γεύω, koſten, — *Γευσιστράτη* (?).

γιγνώσκω, erkennen, — vgl. *Γνωσίας* (*Γνῶθις*), — *Γνώσιππος.* — (vgl. unter 2 γνωτός).

δαμάζω, δάμνημι, bändigen, — vgl. *Δαμνεύς, Δαμνώ, — Δαμασήνωρ, Δαμασίστρατος* u. *Δάμιππος* u. *Δάμνιππος*, auch *Δημναγόρας.* (vgl. 2).

δεῖσαι, fürchten, — vgl. *Δειδίας, Διδώ, — Δεισήνωρ.*

δέρκομαι, ſehen, — vgl. *Δερξίας, Δορκεύς, Δόρκις, Δορκίς, Δόρκων, — Δέρκιππος.*

δέχομαι, aufnehmen, — *Δέξων, Δέξιλλα, — Δέξανδρος, Δεξίθεος.* (ſ. unter 2), — *Δεξίοχος*, von δεξιός.

διώκω, verfolgen, — *Διώξιππος.*

δοκέω, ſcheinen (oder δόξα), — *Δόξανδρος.* — (ſ. unter 2 δόξα).

δίδωμι, geben, — *Δοσίθεος*, auch *Δωσίθεος.* — (ſ. unter 2 δοτός).

δρᾶναι, entlaufen, — *Δρασιππίδης*.

εἴκω, weichen, — *Εἰκανδρος*.

ἐλαύνω, treiben, — *Ἐλάσιππος*.

ἔραμαι, lieben, — *Ἐράσιλλα*, — *Ἐράσιππος*, *Ἐρασικλῆς*.

ἔργω, einſchließen, — vgl. *Ἐρξίας*, *Ἐρξίων*, — *Ἐρξιμένης*.

ἐρύκω, zurückhalten, — vgl. *Ἐρυξίας*, *Ἔρυξις*, *Ἐρυξώ*, — *Ἐρυξίμαχος*.

εὔχομαι, geloben, — *Εὐξίθεος* (ſ. unter b *εὐχή*).

ἔχω, haben, — vgl. *Ἐχίων*, — *Ἐχεκράτης*.

ζεύγνυμι, verbinden, — vgl. *Ζευξίας*, *Ζεῦξις*, *Ζευξώ*, — *Ζευξίδαμος*.

ἡγέομαι, anführen, — vgl. *Ἡγησίας*, *Ἡγίας*, *Ἡγησώ*, *Ἡγησῖνος*, *Ἥγυλλος*, — *Ἡγέμαχος* u. *Ἡγήσανδρος* u. *Ἡγησιάναξ*, dor. *Ἁγήσανδρος* u. A.

θέλγω, bezaubern, — *Θελξίνοος*.

θέρομαι, wärmen, — *Θέρσανδρος*, *Θερσίλοχος*. — (ſ. unter 2).

κλείω, ſchließen, rühmen, — vgl. *Κλεύας*? — *Κλεισιδίκη*. — (vgl. unter c *κλειτός*).

καλέω, rufen, — *Κλήσων*, — *Κλήσιππος*.

κλύω, hören, — *Κλυσώνυμος* (?).

κρατέω, bewältigen, — vgl. *Κρατήσιον*, — *Κρατησικλῆς*, *Κρατήσιππος*. — (ſ. unter b *κράτος*).

κρίνω, urtheilen, — *Κρισίας*, *Κρῖνις*, *Κρινώ*, — *Κρίνιππος*. — (ſ. oben c u. unter 2 *κριτός*).

κτάομαι, erwerben, — vgl. *Κτησίας*, *Κτῆσις*, *Κτησώ*, *Κτήσων*, *Κτήσυλλα*, — *Κτησίβιος*.

λύω, löſen, — vgl. *Λυσίας*, *Λύσις*, *Λύσιλλα*, *Λύσων*, — *Λύσανδρος*, *Λυσιστράτη*. — (vgl. unter 2 *λυτός*).

μέλομαι, ſorgen, — vgl. *Μελησίας*, — *Μελέαγρος* (?) u. *Μελήσανδρος*.

μένω, bleiben, — vgl. *Μέμνων*, *Μένων*, — *Μενεκράτης* (ſ. *μένος*), *Μενεσικράτης*.

μίγνυμι, *μίσγω*, miſchen, — *Μιξιδημίδης* u. *Μισγολαΐδας*.

μιμνήσκω, erinnern, — vgl. *Μνασίας*, *Μναστίας*, *Μνασώ*, *Μνήσων*, *Μνασίων*, *Μνάσυλλα*, — *Μνασικλῆς* u. *Μνησίθεος*. — (ſ. unter 2 *μνηστός*).

νικάω, ſiegen, — vgl. *Νικασίας*, *Νικασίς*, *Νικασώ*, *Νικασίων*, *Νικήσιον*, — *Νικάσιππος*, *Νικησαρέτη*. — (vgl. oben unter b *νίκη*).

ὀνίνημι, nützen, — vgl. *Ὀνησᾶς*, *Ὀνασίων*, — *Ὀνασικλῆς*, *Ὀνησιφῶν*.

ὄρνυμι, erregen, — *Ὀρσίππος*, *Ὀρσίλοχος*.

πείθω, überreden, — vgl. *Πείθων*, *Πείσων*, — *Πειθήνωρ* u. *Πειθόξενος*, auch *Πείσανδρος* u. *Πεισίστρατος* (vgl. unter 2).

πλήσσω, ſchlagen, — *Πλήξιππος*.

πράττω, thun, — vgl. *Πραξίας*, *Πρᾶξις*, *Πρηξώ*, *Πραξίων*, *Πράξιλλα*, — *Πραξαγόρας*, *Πραξιδίκη*.

ῥήγνυμι, zerbrechen, — *Ῥηξήνωρ*, *Ῥηξίβιος*.

σπεύδω, eilen, — vgl. *Σπεύσων*, — *Σπεύσιππος*, *Σπευσικράτης*.

στῆσαι, ſtellen, — vgl. *Στασίας*, — *Στασικράτης*, *Στησίχορος*.

σώζω, retten, — vgl. *Σωσίας*, *Σωζᾶς*, *Σῶσις*, *Σωσώ*, *Σωσύλος*, *Σώσιχος*, — *Σωσίβιος*.

τάττω, anordnen, — *Ταξικλῆς* (*τάξις*?).

τελέω, endigen, — vgl. *Τελεσίας*, *Τελέσων*, *Τελέσιλλα*, — *Τελέσαρχος*, *Τελεσικράτης* (vgl. unter 2).

τέρπω, erfreuen, — vgl. *Τερψίας*, *Τέρψις*, *Τερψίς*, *Τερψίων*, — *Τέρπανδρος* u. *Τερψικλῆς*.

τιμάω, ehren, — vgl. *Τιμασίων*, — *Τιμησίθεος*. — (ſ. unter 2).

τίω, ehren, — vgl. *Τισίας*, *Τίσις*, — *Τίσανδρος*, *Τισίμαχος*. — (ſ. unter 2).

τλῆναι, dulden, — vgl. *Τλησίας*, — *Τλησιμένης* u. *Τλεπόλεμος*.

τρέπω, wenden, — *Τρεψιππίδης*.

φαίνω, zeigen, — vgl. *Φαινίας*, *Φαινώ*, *Φάνυλλος*, — *Φαίνιππος* u. *Φαινοκλῆς*, auch *Φαναγόρας* u. *Φανόδικος*. — (ſ. unter 2).

φείδω, ſchonen, — vgl. *Φειδίας*, — *Φείδιππος*.

φέρω, tragen, — *Φερεκλῆς* u. maced. *Βερενίκη*.

φράζω, ſagen, — vgl. *Φρασίας*, — *Φρασίδημος*.

χαίρω, freuen, — vgl. *Χαιρίας*, *Χαιρίας*, *Χαῖρις*, *Χαίρων*, *Χαιρίων*, — *Χαιρέδημος*. (ſ. unter 2).

2) Betrachtet man den zweiten Theil der Zuſammenſetzung, ſo läßt ſich dabei ſchwerer unterſcheiden, ob zunächſt an ein Verbum oder ein Nomen zu denken iſt. Bei den Wörtern z. B., welche ſich auf *-αγόρας*, *-αρχος*, *-κράτης* endigen, können eben ſo gut *ἀγορά*, *ἀρχός*, *κράτος*, als *ἀγορεύω*, *ἄρχω*, *κρατέω* zu Grunde gelegen haben u. bei Ueberſetzungsverſuchen muß man zu beiden ſeine Zuflucht nehmen. Es iſt daher hier kein Unterſchied gemacht worden. Da übrigens dieſe Namen im ganzen Wörterbuch zerſtreut ſtehen, ſo ſind hier alle diejenigen zuſammengeſtellt worden, welche ſich auf denſelben Wortſtamm endigen, wobei auf die auch im erſten Theil der Zuſammenſetzungen vorkommenden Wörter hingewieſen iſt.

ἄγγελος, der Bote, — Ἀγαθάγγελος, Ἀριστάγγελος, Κυάγγιλος.

ἀγητός (für ἀγαστός), bewundert, — Δαμάγητος, Τιμάγητος.

ἀγορά, Markt, Verſammlung, Rede darin, masc. -αγόρας, ion. -αγόρης, fem. -ἀγόρα (vgl. oben 1, b): — Ἀγησαγόρας, Ἀγναγόρα, Ἀθηναγόρας, Αἰχμαγόρας, Ἀμειλησαγόρας, Ἀναξαγόρας, Ἀνδραγόρας, Ἀνταγόρας, Ἀρισταγόρας, Ἀρτεμαγόρας, Ἀρχαγόρας, ‖ Βουλαγόρας, Βριθαγόρας, ‖ Δαμναγόρας, Δαφναγόρας, Δειναγόρας, Δημαγόρας, Διαγόρας, Δμησαγόρας, ‖ Ἑλπαγόρας, Ἑρμαγόρας, Κυαγόρας, Κυφραγόρας, ‖ Ζωαγόρας, ‖ Ἡραγόρας (ebenſo von den Göttern, Δι-, Ἀθην-, Ἑρμ-, Θεμισταγόρας, Πυθαγόρας), ‖ Θερσαγόρας, ‖ Ἰητραγόρης, Ἱππαγόρας, Ἰσαγόρας, Ἰσχαγόρης, ‖ Καλλισταγόρας, Κλεαγόρας, Κλειναγόρας, Κλειταγόρα, Κουφαγόρας, Κριναγόρας, ‖ Λειαγόρη, Λεωγόρας, Ληναγόρας, Λυσαγόρας, Λυκαγόρας, ‖ Μελησαγόρας, Μνησαγόρας, Μολπαγόρας, ‖ Νικαγόρας, ‖ Ξεναγόρας, ‖ Ὀρθαγόρας, ‖ Πιθαγόρας, Παραγόρας, Πνυταγόρας, Πραξαγόρας, Πρωταγόρας, ‖ Σημαγόρας, Στησαγόρας, ‖ Τιλεσηγόρης, Τιλευταγόρας, Τιμαγόρας (α), Τισαγόρας, ‖ Ὑβραγόρας, ‖ Φαναγόρας, ‖ Χρυσαγόρας.

ἀγαθός, gut, — Ἀνδράγαθος (vgl. oben 1, c).

ἀγρός, das Feld, — Αἰαγρος, ‖ Μελίαγρος, ‖ Φίλαγρος (vgl. oben 1, c).

ἀγών, der Wettkampf, — Δαμάγων, ‖ Κυάγων, — vb. von ἄγω?

αἰνετός, gelobt, — Ἀλκαίνετος, Ἀρισταίνετος, Ἀρχαίνιτος, ‖ Δημαίνετος u. -τη, ‖ Ἑξαίνετος, Ἑπαίνετος, Κυαίνετος, Κυφραίνετος, ‖ Κλεαίνετος, ‖ Μεγαίνετος, ‖ Νικαίνετος, ‖ Ξεναίνετος, ‖ Πανταίνετος, Πλεισταίνετος, Πυλεμαίνιτος, Πυθαίνετος, ‖ Τιμαίνετος, ‖ Φιλαίνετος. (vgl. oben 1, d αἰνέω).

αἶνος, das Lob, — Ἀρίσταινος, ‖ Κυαίνη, ‖ Πάναινος, Πλείσταινος, Πολύαινος, Πρόαινος. (vgl. Φιλαινίς u. Φιλαίνιον).

αἰχμή, Spitze, Lanze (ſ. oben 1, b), — Ἀρίσταιχμος, ‖ Κλεαίχμα, Κραναίχμη, ‖ Μέναιχμος, ‖ Νίπαιχμος, ‖ Πυραίχμης, ‖ Τριτανταίχμης.

ἅλς, das Meer, — Ἀγχίαλος, Αἰγιαλός, Ἀμφιαλος, Ἀστύαλος, ‖ Κυρύαλος, ‖ Ἵππαλος, ‖ Πάραλος.

ἀλκή, Kraft (ſ. oben 1, b), — Ἀνταλκίδας, ‖ Κλεάλκης, Κυάλκης, Κυαλκίδης, ‖ Θρασυάλκης, ‖ Ἱππάλκης, ‖ Μενάλκας, Μνασάλκας.

ἄναξ, Herrſcher, u. fem. -άνασσα (vgl. oben 1, d ἀνάσσω), — Ἀγειάναξ, Ἀγοράναξ, Ἀμφιάναξ, Ἀριστῶναξ, Ἀρχαιάναξ u. -άνασσα, Ἀρχεάνασσα, Ἀρχιάναξ, Ἀστυάναξ u. -άνασσα, ‖ Δειάναξ (?), Δημῶναξ u. -νασσα, ‖ Ἑπιάναξ, Ἑρμησιάναξ, Ἑρμῶναξ u. -νασσα, Κυρυάναξ u. -νασσα, ‖ Ἡγησιάναξ, ‖ Ἡρῶναξ, ‖ Ἱπτῶναξ, Ἰφιάνασσα, ‖ Καλλιάναξ, Κλειάναξ u. Κλειάνασσα, ‖ Λεσβῶναξ, Λυσιάναξ u. -άνασσα, ‖ Μητρῶναξ, ‖ Πλειστοάναξ, Πυθῶναξ, ‖ Σωσιάναξ, ‖ Τιμησιάναξ, Τιμῶναξ.

ἀνήρ, Mann (ſ. oben 1, b und vergleiche weiter unten die Endung ήνωρ) — Ἀγήσανδρος, Ἀπίσανδρος, Ἀλέξανδρος, Ἄλκανδρος (α), Ἀλκανδρίδας, Ἀνύξανδρος u. -δρίδης, Ἀναξίμανδρος (?), Ἀντανδρος, Ἀρίσανδρος, Ἀριστανδρος, Ἄρχανδρος, Ἄσανδρος, ‖ Δαμασάνδρα, Δίξανδρος, Δόξανδρος, ‖ Κίκανδρος, Ἑλίκανδρος, Ἔπανδρος, Ἕρξανδρος, Ἑτέανδρος, Εὔανδρος u. -δρίδης, ‖ Ἡγήσανδρος u. -δρίδας, ‖ Θιανδρίδας, Θέρσανδρος, ‖ Ἴσανδρος, Ἴσχανδρος, ‖ Κάσσανδρος u. -δρα, Κηφισάνδρος, Κλέανδρος u. -δρίδας, mit dem vielleicht Κλεύμανδρος zu vergleichen, ‖ Λέανδρος, Λύσανδρος u. -δρα, ‖ Μελήσανδρος, Μιλίσανδρος, Μένανδρος, ‖ Νάξανδρος, Νίκανδρος u. -δρα, ‖ Πεισανδρος, Πειρίανδρος, Ποίμανδρος, Πύρρανδρος, ‖ Σώσανδρος u. -δρα, ‖ Τέρπανδρος, Τιμανδρος, -δρα u. -δρίδας, Τίσανδρος, Τύχανδρος, ‖ Φίλανδρος, ‖ Χαρίανδρος, Χαρίσανδρος, Χάρμανδρος.

ἄνθος, Blume, — Κυάνθης, Κυανθίδης, ‖ Ἰσάνθης, Κλεάνθης u. Κλεανθίς, ‖ Νεάνθης, ‖ Οἰνάνθη, ‖ Πολυάνθης, ‖ Τιμάνθης, ‖ Ὑπεράνθης.

ἀνία, Bekümmerniß, — Λυσανίας.

ἀρατός, erwünſcht, — Δαμάρατος, ‖ Κυάρατος, ‖ Κλεάρατος, ‖ Ὀλυμπιάρατος, ‖ Πολυάρατος, Πυθιάρατος.

ἀρεστός, gefällig (ſ. 1, d ἀρέσκω), — Κυαρίστη, Κυαρίστης, ‖ Κλεάριστος, ‖ Ξεναρίστης.

ἀρετή, Tugend (ſ. 1, b, beſ. Frauennamen), — Δημάρετος u. -ρέτη, ‖ Κυαρέτη, ‖ Θυμαρέτη, ‖ Ἱπαρέτη, ‖ Κλεάρετος, Κλειναρέτη, Κλειταρέτη, ‖ Λυσαρέτη, ‖ Μνησαρέτη, ‖ Νικαρέτη, Νικησάρετος, ‖ Πανάρετος, ‖ Σωσαρέτα, ‖ Τιμάρετος u. -ρέτη, Τυχάρετος, ‖ Φαιναρέτη.

Ἄρης (auch wohl von ΑΡΩ, ſ. oben 1, a), — Ἀλεξιάρης, Ἀμφάρης, ‖ Δαμάρης, ‖ Κυάρης, ‖ Κλεαρίδας, ‖ Μενάρης, ‖ Ξενάρης, ‖ Παντάρης, ‖ Τιμάρης.

ἄριστος, der Beſte (ſ. 1, c), — *Δαμάριστος, Δημαρίστη,* ‖ *Κλεάριστος* u. *-ίστη,* ‖ *Ξεναρίστη.*

ἀρχός, Herrſcher, Anführer (ſ. 1, d ἄρχω), — Ἀγάθαρχος u. fem. Ἀγαθαρχίς u. *-χίδας,* Ἀγέμαρχος, Ἀγήσαρχος, Ἀλέξαρχος, Ἀνάξαρχος, Ἀρίσταρχος, ‖ *Βούλαρχος,* ‖ *Δείναρχος, Δήμαρχος, Διδύμαρχος, Δικαίαρχος,* ‖ Ἔξαρχος, Ἑρμαρχος, Ἑτέαρχος, *Κύαρχος,* ‖ *Ζήλαρχος,* ‖ *Θαλίαρχος, Θύναρχος,* ‖ Ἴλαρχος, Ἰσαρχίδας, Ἴσαρχος, Ἵππαρχος, ‖ Ἰστίαρχος, *Καλλίαρχος, Κλίαρχος, Κλείταρχος, Κτήσαρχος,* ‖ *Λέαρχος,* ‖ *Μνήσαρχος* u. *-χίδης,* ‖ *Νέαρχος, Νίκαρχος,* ‖ *Ξέναρχος,* ‖ Ὀνόμαρχος, ‖ *Πλείσταρχος, Πλούταρχος, Πολέμαρχος, Πολίαρχος, Πολύαρχος* u. *-αρχις, Πράαρχος, Πύθαρχος, Πρώταρχος,* ‖ *Σώσαρχος,* ‖ *Τελέσαρχος, Τίμαρχος* u. *-χίδης, Τιμάσαρχος, Τίσαρχος,* ‖ *Φαναρχίδης, Φύλαρχος.*

βίος, Leben u. *βία,* Gewalt, viele Patronymika-Endungen, *-βιάδης* (ſ. 1, b), — Ἀλέξιβιος u. *-βιάδης,* Ἀλκίβιος, *-βία* u. *-βιάδης,* Ἀναξίβιος u. *-βία,* Ἀντιβία, Ἀριστόβιος, Ἀρχέβιος u. *βιάδης,* Ἀρχίβιος, Ἀστοβίης, ‖ *Εὐλεβίη,* Ἐργόβιος, Ἑρμόβιος, *Κόβιος, Κυρύβιος, -βία* u. *-βιάδης,* ‖ *Ζηνόβιος* u. *-βία, Ζωβία,* ‖ *Καλλίβιος, Καϋστρόβιος, Κτησίβιος,* ‖ *Αυσίβιος,* ‖ *Μηλόβιος, Μητρόβιος,* ‖ *Ναυσίβιος,* ‖ *Οἰνόβιος,* Ὀρεόβιος, ‖ *Πολυβιάδης, Πολύβιος,* ‖ Ῥηξίβιος, ‖ *Σωσίβιος,* ‖ Ὑπέρβιος.

βοῦς, Ochſe, bei. fem., — Ἀλφεσίβοια, ‖ Ἐρίβοια, *Κύβοια, Κλεόβοια,* ‖ *Μελίβοια,* ‖ *Περίβοια, Πόλοβος,* ‖ *Σθενέβοια,* ‖ *Φερέβοια.*

βουλή, Rath (ſ. 1, b), — Ἀγαθόβουλος, Ἀναξίβουλος, Ἀνδρόβουλος, Ἀριστόβουλος, Αὐτόβουλος, ‖ *Εὔβουλος* u. *-λίδης, Εὐτυχόβουλος,* Ἐχέβουλος, ‖ Ἡγησίβουλος, ‖ *Θεόβουλος, Θρασύβουλος,* ‖ *Κλεόβουλος* u. *-λη, Κριτόβουλος,* ‖ *Μανδράβουλος, Μνησίβουλος,* ‖ *Νεοβούλη, Νικόβουλος,* ‖ *Ξενοβούλη,* ‖ Ὀρθόβουλος, *Πραξίβουλος,* ‖ *Πολόβουλος.*

βροτός, ſterblich, mit dem wieder eingetretenen radikalen *μ* (vgl. adj. compos.), — Ἀκεσίμβροτος, Ἀναξίμβροτος, Ἀριστόμβροτος, Ἀρχίμβροτος, ‖ Ἐχέμβροτος, ‖ *Θεόμβροτος,* ‖ Ἱερόμβροτος, ‖ *Καλλίμβροτος, Κλεόμβροτος,* ‖ *Ξενόμβροτος,* ‖ Ὀνασίμβροτος, ‖ *Στησίμβροτος,* ‖ *Φιλόμβροτος.*

γείτων, Nachbar, — Ἀριστογείτων, ‖ *Διογείτων,* ‖ *Εὐγείτων,* ‖ *Θεογείτων,* ‖ *Καλλιγείτων,* auch *Καλλίγειτος,* ‖ *Μνασιγείτων.*

γένος, Geſchlecht (*γενέσθαι*), — Ἀθηνογένης, ſo Ἀσκληπιογένης, ‖ *Διογένης,* ‖ *Εἰσιγένης* = Ἰσιγένης, Ἑρμογένης, ‖ *Ζηνογένης,* ‖ *Θεαγένης, Θεμιστογένης, Θεογένης,* ‖ *Μηνογένης,* ‖ *Πλουτογένης, Πυθογένης.* — *Αἰσιγένης,* Ἀνδρογένης, Ἀντιγένης u. *-νίδης,* Ἀριστογένης u. *-νίδης,* Ἀρχιγένης, ‖ *Δημογένης, Δικαιογένης, Διωτογένης,* ‖ Ἐπιγένης, *Εὐγένης* u. *-νίδας,* ‖ Ἰφιγένεια, ‖ *Καλλιγένης* u. *-γένεια, Κλειγένης* = *Κλεογένης,* ‖ *Μανδρογένης, Μεταγένης, Μηνογένης, Μνησιγένης,* ‖ *Ναυσιγένης,* ‖ *Νικογένης,* ‖ *Περιγένης, Πολεμαγένης, Πρωτογένης* u. *-γένεια,* ‖ *Σωγένης* = *Σωσιγένης,* ‖ *Τελεσιγένης, Τιμαγένης, Τιμηγενίδας, Τιμογένης,* ‖ *Φιλογένης,* ‖ *Χρυσογένης.*

(γνητός von *γίγνομαι,* geboren), — *Δημόγνητος, Διόγνητος,* ‖ Ἡρόγνητος, ‖ *Θεόγνητος* (vgl. *Θέογνις*).

γνωτός u. γνωστός (ſ. oben 1, d *γιγνώσκω*), bekannt, — Ἀργνωτος, ‖ *Διόγνωστος,* ‖ *Θεόγνωστος,* ‖ *Καλλίγνωτος,* ‖ *Παντάγνωτος, Πολύγνωτος.*

γόνος, Geburt (vgl. die auf *-γένης*), — Ἀντίγονος u. *-νη,* Ἀστύγονος, ‖ Ἐπίγονος, ‖ Ἰσίγονος, Ἰφιγόνη, ‖ *Λαόγονος,* ‖ *Τηλέγονος,* ‖ *Χρυσάγονος* u. *-γόνη.*

δαμάω, bändigen (ſ. oben 1, d), — Ἀλκιδάμας, Ἀνδροδάμας, Ἀμφιδάμας, Ἀρχεδάμας, ‖ *Δημοδάμας,* ‖ *Ἑρμοδάμας, Εὐρυδάμας,* ‖ *Θειοδάμας,* ‖ Ἱπποδάμας, Ἰφιδάμας, ‖ *Καλλιδάμας, Καρτιδάμας,* ‖ *Λαοδάμας* = *Λεωδάμας,* ‖ *Πολυδάμας, Πραξιδάμας,* ‖ *Χερσιδάμας.*

δέχομαι, aufnehmen (ſ. 1, d), *-δοκος,* — Ἀλκιδοκος, ‖ *Δημόδοκος,* ‖ *Λάδοκος* = *Λαόδοκος* = *Λεώδοκος,* ‖ *Ξενόδοκος.*

δῆμος, Volk (dor. δᾶμος, viele Spartanernamen, vgl. 1, b), — Ἀγέδημος, Ἀγησίδαμος, Ἀγίδαμος, Ἀγνόδημος, Αἰνησίδημος, Ἀκάδημος, Ἀλεξίδημος, Ἀλισάδημος, Ἀλκίδαμος, Ἀναξίδημος, Ἀντιοδημίς, Ἀριστόδημος u. *-δήμη,* Ἁρμοξίδαμος, Ἀρχίδαμος, Ἀρχίδαμος u. *-δαμις, -δαμίδας,* ‖ *Βιόδαμος, Βλεψίδημος,* ‖ *Γνωσίδημος,* ‖ *Διόδημος,* ‖ Ἔκδημος, Ἐλέδημος, Ἑρμόδημος, *Εὔδαμος, Εὐθύδημος,* Ἐχέδημος, *Κορύδημος,* ‖ *Ζευξίδαμος,* ‖ *Θεμιστόδαμος, Θεόδαμος, Θρασύδαμος,* ‖ Ἰσόδημος, ‖ *Καλλισθημίδης, Καρίδημος,* vielleicht = *Χαρίδημος, Καρκίδαμος, Κηφισόδημος, Κλείδημος* u. *-δημίδης, Κλεινόδημος, Κλεόδημος, Κρατίδαμος, Κριτόδημος,* ‖ *Μεγιστόδημος, Μελέδημος, Μενέδημος, Μιξιδημίδης, Μνησίδημος,* ‖ *Νικόδημος,* ‖ *Ξενόδημος,* ‖ *Πολυδαμίδας, Πυθόδημος,* ‖ *Στρατόδημος, Σώδαμος, Σωσίδαμος, Τελέδημος,* ‖ *Τιμησίδημος, Τιμόδημος,* ‖ *Φιλόδημος,* ‖ *Χαιρίδημος, Χαρίδημος.*

δίκη, Recht, beſ. fem., — Ἀγίδικος, Ἀγνοδίκη, Αἰχμόδικος, Ἀλκιδίκη, Ἀμφίδικος, Ἀναξίδικος, Ἀριστόδικος u. -δίκη, Ἀρχέδικος u. -δίκη, Ἀρχιδίκη, Αὐτόδικος, || Βασιλοδίκη, || Γνωσίδικος, || Δημοδίκη, || Ἐκδικος, Ἔνδικος, Ἑρμοδίκη, Εὔδικος, Εὐθύδικος, Εὐρυδίκη, || Ἡγησίδικος, Ἡρόδικος, || Θεμιστοδίκη, || Ἱπποδίκη, Ἰσοδίκη, || Καλλίδικος u. -δίκη, Κλείδικος, Κλεισιδίκη, Κλειτόδικος, || Λαοδίκη = Λαοδίκη, Λεώδικος, Λυσίδικος u. -δίκη, || Μνασιδίκη, || Νικόδικος u. -δίκη, || Ξενόδικος u. -δίκη, || Ὀρσεδίκη, || Πεισιδίκη, Πραξιδίκη, Πρόδικος u. Προδίκη, || Φανόδικος, Φιλοδίκη.

δόξα, Ruhm (ſ. 1, d δοξέω), Εὔδοξος, || Κλεοδύξη.

δοτός, gegeben (ſ. 1, d δίδωμι), — Ἀπολλόδοτος = Ἀπολλωνόδοτος, wie Ἀοχληπιόδοτος, || Διόδοτος, Διονεσόδοτος, || Ἑρμόδοτος, Εἰσίδοτος = Ἰσίδοτος, || Ζηνόδοτος, || Ἡρόδοτος, || Θεόδοτος, Θεοξδοτίδης, || Ἰστρόδοτος, || Κηφισόδοτος, || Μηνόδοτος, Μητρόδοτος, || Πυθόδοτος. — Ἀναξίδοτος, Ἀντίδοτος.

δρόμος, Lauf, — Ἐπίδρομος, || Ἱππόδρομος, || Καλλίδρομος, || Νικόδρομος.

δῶρον, Geſchenk, — Ἀθηνόδωρος, wie von andern Göttern: Αἰαντόδωρος, Ἀπολλόδωρος, Ἀρτεμίδωρος, Ἀσκληπιόδωρος, Ἀσωπόδωρος, || Βενδίδωρος u. -δώρα, || Διόδωρος, Διονεσόδωρος, || Ἑκατόδωρος, Ἑρμόδωρος, Ἑστιόδωρος, || Ζηνόδωρος, || Ἡλιόδωρος u. -δώρα, Ἡρακλεόδωρος, Ἡρόδωρος, Ἡφαιστόδωρος, || Θεόδωρος u. -δωρίς, || Ἰσίδωρος, Ἰσμηνόδωρος u. -δώρα, || Κηφισόδωρος u. -δώρα, || Μανόδωρος = Μηνόδωρος, Μητρόδωρος u. -δώρα, || Ὀλυμπιόδωρος, || Ποσιδόδωρος u. -δωρίς, || Στρυμόδωρος, || Ὑπατόδωρος. — Ἀγαθόδωρος, Ἀγνόδωρος, Ἀκεστόδωρος, Ἀμφίδωρος, Ἀναξίδωρος, Ἀντίδωρος u. -δωρίδης, Ἀριστόδωρος, || Βασιλεόδωρος, || Γαλαξίδωρος, Γαστροδώρη, || Εὔδωρος u. -δώρα, || Ἰατρόδωρος, Ἱππαρμόδωρος, || Κασσιόδωρος, Κλεοδώρα, Κλυτοδώρα, || Μανδρόδωρος, Μεγιστόδωρος, || Νικόδωρος, || Πάνδωρος u. -δώρα, Πιστόδωρος, Πολύδωρος u. -δώρα, Πτοιόδωρος, || Στομμόδωρος. (vgl. Φιλοδώρητος).

ἔπος, Wort, — Κτησιέπης.

ἔργον, Werk, — Πραξίεργος u. A. ſ. 1, b.

Ἑρμῆς, — Ἀνθέρμος, || Μίμνερμος, || Πύθερμος. (ſ. 1, a).

ἔρως, Liebe, — Ἑρμέρως, || Φιλέρως, || Χρυσέρως.

εὐνή, Bett, — Ἀλκεύνας.

ἡμέρα, Tag, — Ἀγαθήμερος u. Ἀγαθημερίς.

ἀνήρ, Mann, wie andere adj. auf -ήνωρ, fem. -άνειρα (vgl. die auf -ανδρος), dor. ἄνωρ, — Ἀγαθάνωρ u. Ἀγαθήνωρ, Ἀγαπήνωρ, Ἀγήνωρ, Ἀλεγήνωρ, Ἀλεξάνωρ, Ἀλκήνωρ, Ἀλκμήνωρ, Ἀναξήνωρ, Ἀμφήνωρ, Ἀντήνωρ, Ἀριστάνωρ, || Βακήνωρ, || Γελάνωρ, Γερήνωρ, || Δαμασήνωρ, Δεισήνωρ, || Ἐλεφήνωρ, Ἐλπήνωρ, Ἐτεάνωρ, Εὐήνωρ u. Εὐηνορίδης, Εὐφράνωρ, Εὐχάνωρ, || Ἰσάνωρ, || Καλλιάνειρα, Κελευστάνωρ, Κλεάνωρ, Κοδήνωρ, || Λεάνειρα, || Μεγάνειρα, || Νικάνωρ, || Πειθήνωρ, Πολοάνωρ, Προθοήνωρ, || Ῥηξήνωρ, || Στασάνωρ, || Τιμανώρ, Τεισάνωρ, || Ὑπερήνωρ, Ὑψήνωρ.

θέμις, Recht (vgl. 1, a), — Ἀγνόθεμις, Ἀμφίθεμις, Ἀναξίθεμις, Ἀπολλόθεμις, Ἀριστόθεμις, || Δαμασίθεμις, || Εὐρόθεμις || Ζηνόθεμις, || Κυπρόθεμις, || Ὀξύθεμις, || Χρυσόθεμις.

θεός, Gott, u. fem. θεά (vgl. 1, b), — Ἀγνόθεος, Ἀλκιθία, Ἀμφίθεος u. -θία, Ἀξιοθία, Ἀριστόθεος, || Βιοθία, || Γλαυκοθία, Γνησίθεος, || Δεξίθεος u. -θία, Δωρόθεος u. -θία, Δοσίθεος u. Δωσίθεος, || Εἰδοθία, Εὐξίθεος, || Ἡμιθία, || Λευκοθία, Λυσίθεος u. Λυσιθείδης, || Μαντίθεος, || Μνησίθεος, || Πασιθία, Πραξιθία, || Σωσίθεος, || Τιμησίθεος, Τιμόθεος.

θέρομαι, wärmen (vgl. 1, d) — Ἱπποθίρσης.

θοός, ſchnell, beſ. fem., auch einzelne auf -θόων, — Ἀλκάθοος, Ἀλκιθόη, Ἀμφιθόη, Ἀνδροθόη, Ἀρηΐθοος, Ἀρχόθοος, || Δαμοθοΐδας, || Ἱππόθοος u. -θόη (Ἱπποθόων), || Καλλιθόη, Κυμοθόη, || Λαοθόη, Λυσίθοος, || Ναυσίθοος u. -θόη, Νικοθόη, || Πάνθοος, Πασιθόη, Πειρίθοος, Πρόθοος (Προθόων), || Ὠκυθόη.

θυμός, Muth (vgl. 1, b), — Δαμασίθυμος, Εὔθυμος.

ἵππος, Pferd (vgl. 1, b), — Ἀγάθιππος, Ἀγανίππη, Ἀγάσιππος, Ἀγησιππίδας, Ἀγίλιππος (Ἀγρίππας), Ἀγώνιππος, Ἀθήνιππος, Αἰνησίππα, Αἰνίππη u. Αἴνιππος, Αἰρήσιππος, Ἀλέξιππος u. -ιππίδης, Ἀλκίππη, Ἀμύδριππος, Ἀνάξιππος, Ἀνθίππη, Ἄνιππος, Ἀντίππος, Ἀργυρίππα, Ἀρίσιππος, Ἀριστίππος, Ἄρνιππος, Ἄρχιππος, -ίππα u. -ιππίδης, || Βάθιππος, || Γλαύκιππος u. -ίππη, Γλώριππος (?), Γνήσιππος, Γνώσιππος, Γόργιππος, || Γύλιππος, Δάϊππος, Δαμάσιππος, Δάμιππος, Δάμνιππος, Δείνιππος, Δέξιππος, Δέρκιππος, Διώξιππος, Δωρίππη, || Εἰρήνιππος, Ἔρασιππος Ἕρμιππος, Εὐάρχιππος, Εὐδάμιππος, Εὔιππος

u. -ίππη, *Κὐξένιππος, Κύρήσιππος, Ἔφιππος,* ‖ *Ζεύξιππος* u. -ίππη, *Ζωΐππος,* ‖ *Ἠγήσιππος* u. -ιππίδας, *Ἥνιππος, Ἡρίππη, Ἡριππίδας,* ‖ *Θέρσιππος, Θηριππίδης, Θήσιππος, Θράσιππος, Θρέψιππος,* ‖ *Κάλλιππος* u. -ίππη, *Κλεήσιππος, Κλεῖππη* u. -ιππίδας, *Κλείνιππος, Κλήσιππος, Κλυτίππη, Κρατήσιππος* u. -ιππίδας, *Κράτιππος, Κρίνιππος, Κρόνιππος, Κτήσιππος, Κυάνιππος, Κυδίππη* u. -ιππος, ‖ *Λεύκιππος,* -ίππη u. -ιππίδης, ‖ *Μελάνιππος,* -ίππη u. -ιππίδης, *Μελήσιππος, Μενάλιππος, Μένιππος,* -ίππη u. -ιππίδης, *Μνήσιππος,* ‖ *Νεαρίππη, Νεικιππίδας, Νικάσιππος, Νίκιππος* u. -ίππη, *Νόθιππος,* ‖ *Ξάνθιππος* u. -ίππη, *Ξένιππος,* ‖ *Ὀνήσιππος Ὄρσιππος, Ὄρτιππος,* ‖ *Πάσιππος* u. -ιππίδας, *Παύσιππος, Πείσιππος, Πλήξιππος, Πολυΐππη, Ποσείδιππος, Πύθιππος, Πυρίππη,* ‖ *Ῥόδιππος* u. -ίππη, ‖ *Σάμιππος, Σήριππος, Σύκιππος, Σωΐππος, Σώσιππος,* ‖ *Τελεῖππος, Τελεσίππη, Τρεψιππίδας, Τύχιππος,* ‖ *Φανάσιππος, Φειδιππος* u. -ιππίδης, *Φίλιππος,* -ίππη u. -ιππίδης, ‖ *Χάριππος, Χρύσιππος* u. -ίππη.

κήδομαι, ſorgen, — *Δημοκήδης, Λεωκήδης.*

κλειτός, berühmt (vgl. 1, c), — *Δημόκλειτος,* ‖ *Ἡρόκλειτος,* ‖ *Πολύκλειτος.*

κλέος, Ruhm, auf *-κλέης*, contrah. *-κλῆς*, fem. auf *-κλεια*, dazu gehören die Nebenformen auf *-κλος* u. *-κλώ* (vgl. 1, b), — *Ἀγαθοκλῆς* u. *Ἀγαθόκλεια, Ἀγακλῆς, Ἀγασικλῆς, Ἀγνοκλῆς, Ἀθηνοκλῆς*, u. ſo von anderen Göttern: *Ἀσκληπιοκλείδης,* ‖ *Διοκλῆς* u. *-κλείδας, Διονυσοκλῆς,* ‖ *Ἑκατοκλῆς, Ἑρμοκλῆς,* ‖ *Ἡρακλῆς,* ‖ *Θεμιστοκλῆς, Θεοκλῆς,* ‖ *Κηφισοκλῆς,* ‖ *Μητροκλῆς* u. *-κλείδης, Μοιροκλῆς,* ‖ *Πυθοκλῆς* u. *-κλείδης,* — *Λίχμοκλῆς, Ἀλεξικλῆς, Ἀμεινοκλῆς, Ἀμφικλῆς* (*Ἄμφικλος*) u. *-κλείδης, Ἀναξικλῆς, Ἀνδροκλῆς* (*Ἄνδροκλος*) u. *-κλείδης, Ἀντικλῆς* (*Ἄντικλος*) u. *-κλεια, Ἀριστοκλῆς, -κλεια* u. *-κλείδης, Ἀρνοκλῆς, Ἀρχικλῆς, Ἀστυκλῆς, Αὐτοκλῆς* u. *-κλείδας,* ‖ *Βαθυκλῆς, Βασιλοκλῆς,* ‖ *Δαΐκλῆς, Δημοκλῆς, Δεινοκλῆς, Δικαιοκλῆς, Δορυκλῆς* u. *-κλείδας* (*Δόρυκλος*), *Δοσικλῆς,* ‖ *Ἐμπεδοκλῆς, Ἐπικλῆς, Ἐρασικλῆς* u. *-κλεια, Ἐρατοκλείδης, Ἐργοκλῆς, Ἐρξικλείδης, Ἐτεοκλῆς* (*Ἐτέοκλος*), *Ἑτοιμοκλῆς, Ἑτυμοκλῆς, Εὐδαιμοκλῆς, Εὐθυκλῆς, Εὐκλῆς* u. *-κλείδης, Εὐρυκλῆς* u. *-κλεια, Ἐχεκλεύς* (*Ἔχεκλος*), ‖ *Ἡγεκλῆς, Ἠθοκλῆς,* ‖ *Θαμικλῆς, Θευκλοίδας, Θηρικλῆς, Θρασυκλῆς* (*Θράσυκλος*), ‖ *Ἱεροκλῆς* u. *-κλεια, Ἰθυκλῆς, Ἰλαροκλῆς, Ἱπποκλῆς* (*Ἵππόκλος*) u. *-κλείδης, Ἰσοκλῆς, Ἰφικλῆς* (*Ἰφικλος*), ‖ *Καλλικλῆς, Κηφισοκλῆς, Κρατησικλῆς*, u. *-κλεια, Κριτοκλῆς, Κυδροκλῆς, Κτησικλῆς,* ‖ *Λαμπροκλῆς, Λεσβοκλῆς, Λυσικλῆς,* ‖ *Μανδροκλῆς, Μεγακλῆς* u. *Μεγαλοκλῆς, Μεγιστοκλῆς* u. *-κλείδης, Μενοκλῆς* u. *-κλείδης, Μνησικλῆς,* ‖ *Ναξικλῆς, Ναυκλῆς* u. *-κλείδης, Νausικλῆς, Νεοκλῆς* u. *-κλείδας, Νικοκλῆς,* ‖ *Ξανθοκλῆς, Ξενοκλῆς* u. *-κλείδης, Ὀϊκλῆς, Ὀνασικλῆς, Ὀνομακλῆς, Ὀρθοκλῆς,* ‖ *Παγκλῆς = Παντοκλῆς = Παντοκλῆς*, auch *Πασικλῆς, Πατροκλῆς* (*Πάτροκλος*) u. *-κλείδης, Πεδιοκλῆς, Πεισικλῆς, Περικλῆς* u. *-κλείδης, Πιστοκλῆς, Πολυκλῆς, Πραξικλῆς, Προκλῆς, Πυθοκλῆς* u. *-κλείδης,* ‖ *Στησικλῆς, Στρατοκλῆς* u. *-κλείδας, Σωκλῆς* (*Πασισωκλῆς*) u. *-κλείδας*, auch *Σωσικλῆς,* ‖ *Τεισικλῆς, Τελεσικλῆς, Τερψικλῆς, Τηλεκλῆς* (*Τήλεκλος*), *Τιμοκλῆς* (*-κλεια*), ‖ *Ὑψικλῆς* u. *Ὑψοκλῆς,* ‖ *Φαινοκλῆς* u. *Φανοκλῆς, Φερεκλῆς* (*Φέρεκλος*), *Φιλοκλῆς, Φρασικλῆς* u. *-κλείδης, Χαιρεκλείδης, Χαρικλῆς* u. *-κλεια, -κλείδης, Χαρικλώ.*

κόμη, Haar, — *Ἀβροκόμης, Ἀβυδοκόμης.*

κόων, — *Δηικόων, Δημοκόων,* ‖ *Λαοκόων Λαοκόωσα.*

κράτος, Gewalt (u. *κρατέω*, die fem. *-κράτεια* u. *-κράτη* (ſ. 1, b u. d *κρατέω*), — *Ἀλεξικράτης, Ἀλοκράτης, Ἀμεινοκράτης, Ἀμφικράτης, Ἀναξικράτης, Ἀνδροκράτης, Ἀντικράτης, Ἀπολλοκράτης, Ἀριστοκράτης* u. *-κράτεια, Ἀρποκράτης, Ἀρχεκράτης* u. *Ἀρχικράτης, Ἀστυκράτης* u. *-κράτεια, Αὐτοκράτης,* ‖ *Δεινοκράτης, Δεξικράτης, Δηϊκράτης, Δημοκράτης,* = *Ἑλλανοκράτης, Ἐπικράτης, Ἑρμοκράτης, Εὐθυκράτης, Εὐκράτης* u. *-κρατίδας, Ἐχεκράτης* u. *-κρατίδης,* ‖ *Ἱπποκράτης, -κράτη* u. *-κρατίδας, Ἰσοκράτης, Ἰφικράτης,* ‖ *Καλλικράτης* u. *-κρατίδας, Καρποκράτης, Κλεοκράτης, Κτησικράτης,* ‖ *Λακράτης* u. *-κρατίδας = Λεωκράτης, Λυσικράτης,* ‖ *Μενεκράτης, Μενεσικράτης, Μνησικράτης,* ‖ *Ναυκράτης* u. *Ναυσικράτης, Νικοκράτης,* ‖ *Ξενοκράτης,* ‖ *Ὀνησικράτης,* ‖ *Παγκράτης, Πεισικράτεια* u. *-κράτης, Πολεμοκράτης, Πολυκράτης,* ‖ *Σπευσικράτης, Στασικράτης, Σωκράτης* u. *Σωκρατίδης, Σωσικράτης,* ‖ *Τελεσικράτης, Τερψικράτη, Τιμοκράτης, Τισικράτης,* ‖ *Ὑψικράτης,* ‖ *Φανοκράτης, Φερεκράτης, Φιλοκράτης,* ‖ *Χαιρεκράτης, Χερσικράτης.*

κρέων, herrſchend, — *Ἀγλαοκρέων, Ἀνακρέων, Ἀριστοκρέων, Ἀστυκρέων,* ‖ *Δεμοκρέων, Δεξικρέων,* ‖ *Ἑρμοκρέων,* ‖ *Μεγακρέων,* ‖ *Νικοκρέων,* ‖ *Τιμοκρέων.*

κρίνω, richten, — *Δημοκρίνης* (vgl. 1, d).

κριτός, beurtheilt (ſ. oben 1, c), — *Ἀγοράκρι-*

τος, Ἀθηνόκριτος, Ἀμαιόκριτος (?), Ἀμφίκριτος, Ἀνθεμόκριτος, Ἀριστόκριτος, Δημόκριτος, Δεάκριτος, || Ἔκκριτος, Ἑρμόκριτος, Εὔκριτος, Εὐθύκριτος, || Θεόκριτος, Ἱππόκριτος, Καλλίκριτος, Κηφισόκριτος, Κλεόκριτος, || Λάκριτος = Λεώκριτος, || Μηδοκρίτη, || Ναυσικρίτη, || Ξενόκριτος u. -κρίτη, || Ὀνησίκριτος, Ὀνομάκριτος, || Πολύκριτος u. -κρίτη, Πυθόκριτος u. -κρίτη, || Τιμόκριτος, || Φαινόκριτος u. Φανόκριτος, Φιλόκριτος, Φώκριτος.

κῦδος, Ruhm (ſ. oben 1, b), — Ἀνδροκύδης, Ἀρμοκύδης, || Δημοκύδης, || Ἐπικύδης u. -κυδίδας, || Θεοκύδης, || Λακύδης = Λεωκύδης, || Ναυκύδης, Ναυσικύδης, || Φερεκύδης.

λαός, das Volk, att. λεώς (damit ſind eine die Endungen -λας, fem. -λα u. -λος, od. -λλος in vielen Zuſammenſetzungen, vgl. Böckh C. Inscr. I, p. 887; Keil p. 67, f; ſ. oben 1, b), — Ἀγέλαος, Ἀγησίλαος, Ἀκεσίλαος, Ἀκουσίλαος, Ἀναξίλαος, Ἀνδρόλεως, Ἀντίλας, Ἀριστόλεως u. Ἀριστόλα, Ἀρχεαίλαος, Ἀρχέλεως (?), Ἀρτυσίλεως, Ἀρχέλαος, Ἀρχιλαΐδας, Ἀσωπίλαος, Αὐτόλαος, || Βάθυλλος = Βυθύλας, || Δαμασίλας, Δορύλαος, || Ἐπίλαος, Ἑρμησίλαος u. Ἑρμόλαος, || Ἰόλαος, Ἱππολαΐδας, Ἰαχόλαος, Κλειτόλαος, || Κλεόλαος, Κριτόλαος u. -λαΐδας, || Μενίλαος, Μητρόλαος, Μνησίλεως, || Νικόλαος u. -λαΐδας, || Πειθόλας, Πεισίλαος, Πειστόλας, Περίλαος, Πολύλαος, Πραξίλεως, Πρωτεσίλαος, Πτερέλαος = Πτερέλας, || Σθενέλαος (Σθένελος) u. -λαΐδας, Στησίλαος, Στρατόλαος (Σώαιλος), || Τιμόλαος, || Ὑπέρλαος, || Φειδόλαος, Φιλόλαος, || Χαιρίλεως, Χαρίλαος, -λεως u. -λας (Χάριλλος), Χαρμόλεως.

λέων, der Löwe (ſ. oben 1, b), — Ἀγρολέων, Ἀντιλέων, Ἀριστολέων, || Γοργολέων, || Δηΐλέων, Δημολέων, || Εὐρυλέων, || Θρασυλέων, || Αυκολέων, || Πανταλέων, || Τιμολέων.

λόχος, Hinterhalt, die Lache, — Ἀγέλοχος, Ἀγησίλοχος, Ἀμφίλοχος, Ἀντίλοχος, Ἀράλοχος, Ἀντιόλοχος, Ἀριστόλοχος, Ἀρχέλοχος, Ἀρχίλοχος, || Δεινόλοχος, Δηΐλοχος, || Ἑρμόλοχος u. Ἑρμησίλοχος, Εὐρύλοχος, || Ἡγέλοχος, Θερσίλοχος, Θρασύλοχος, || Ἱππόλοχος u. -λοχίδας, Ἰσόλοχος, Ἰφιλόχη, || Κρατησίλοχος, || Μνησίλοχος, || Ναύλοχος, Νικόλοχος, || Ὀρσίλοχος, || Πρόλοχος, Πυθόλοχος.

λύκος, der Wolf (ſ. oben 1, b), — Ἀρηΐλυκος, Ἀρπάλυκος, Αὐτόλυκος, || Δηΐλόχη, || Ἑρμόλυκος, Ἐπίλυκος, || Οἰόλυκος, || Τιμόλυκος.

λυτός, gelöſ't (ſ. oben 1, d λύω), — Ἀμφίλυτος, || Ἑρμόλυτος, || Θεόλυτος, || Ἱππόλυτος, Ἱπολύτη, || Μανδρόλυτος, || Τιμόλυτος.

μάχη, die Schlacht, μάχομαι, kämpfen, - Ἀβρόμαχος, Ἀγέμαχος, Ἀγησίμαχος, Ἀγλώμαχος, Ἀδόρμαχος, Ἀλεξίμαχος, Ἀλκίμαχος, Ἀμυνόμαχος, Ἀμφίμαχος, Ἀνδρόμαχος u. -μάχη, Ἀντίμαχος u. -μάχη, Ἀριστόμαχος u. -μάχη, Ἀρτύμαχος, Ἀρχέμαχος, Ἀρχίμαχος, Ἀατύμαχος, || Δαΐμαχος, Δεινόμαχος u. -μάχη, Δεξίμαχος, Δηΐμαχος, Δορίμαχος, || Ἐρυξίμαχος, Εὐθύμαχος, Εὔμαχος, Εὐρόμαχος, || Ἡγέμαχος u. Ἡγησίμαχος, || Θηρίμαχος, || Θρασύμαχος, || Ἰαχόμαχος, Ἱππόμαχος, Ἱστόμαχος, || Καλλίμαχος, Καλλιστόμαχος, Κλεινόμαχος, Κλειτόμαχος, Κλεόμαχος, Κυδίμαχος u. -μάχη, || Λάμαχος, Λυσίμαχος u. -μάχη, || Μενέμαχος, Μομνόμαχος, Μνηαίμαχος u. -μάχη, || Ναύμαχος, Ναυσίμαχος, Νικόμαχος u. -μαχίδης, || Πάμμαχος, Πααίμαχος, Πρόμαχος, Πρωτόμαχος, Πυλαίμαχος, || Στρατόμαχος, Σφυρόμαχος, Σωσίμαχος, || Τηλέμαχος, Τιμόμαχος, Τισίμαχος, || Φανόμαχος, Φιλομάχη, Φιλόμαχος, Φυρόμαχος, || Χειρόμαχος.

μέλω, beſorgen (ſ. oben 1, d), — Ἀντιμέλης, || Δημομέλης.

μένος, Kraft (ſ. oben 1, b), — Ἀγαμένης, Ἀξειμένης, Ἀλαλκομένης, Ἀλεξαμένης, Ἀλεξιμένης, Ἀλθαιμένης u. Ἀλθημένης, Ἀλκαμένης u. Ἀλκιμένης, Ἀμφιμένης, Ἀναξιμένης, Ἀνδρομένης, Ἀντιμένης u. -μενίδας, Ἀριστομένης u. -μενίδας, Αὐτομένης, Ἀχαιμένης, || Δαΐμένης, Δαμομένης, Δεινομένης, Διομένης, Δορυμένης, || Ἐπιμένης u. -μενίδας, Ἐργαμένης, Ἐρξιμένης, Εὐθυμένης, Εὐμένης, Εὐρυμένης, Ἐχεμένης, || Ἡρομένης, || Θεσιομένης, Θηραμένης, Θρασυμένης, || Ἱεραμένης, Ἰθαιμένης, Ἱππομένης, Ἰταμένης, || Καλλιμένης, Κλεομένης, Κραταιμένης, || Λαομένης, Λεοντομένης, Λυαιμένης, || Ναυσιμένης, Νικομένης, || Ξενομένης, Παμμένης, Παρμενίδης, Προμένης, Πυλαιμένης, || Σμερδομένης, || Στησιμένης, || Ὑπερμένης, || Χαριμένης.

μέδων, fem. -μέδουσα, auch -μέδεια u. μέδη — Ἀλκιμέδων u. -μέδη, Ἀμφιμέδων, Ἀνδρομέδα, Ἀντιμέδων, Ἀριστομέδων, Αὐτομέδων u. μέδουσα, || Διομέδων, || Εὐρυμέδη, -μέδων u. -μέδουσα, || Θεομέδων, || Ἱππομέδων, Ἰφιμέδων, -μέδεια u. μέδουσα, || Καλλιμέδων, Κλεομέδων, || Λαομέδεια, || Λαομέδων, || Ναυσιμέδων, || Πολυμέδων, || Φιλομέδουσα.

μήδομαι, ſorgen, — Ἀγαμήδης, -μήδη u. -μη-

δείδας, Ἀλεμήδη, Ἀμφιμήδης, Ἀνδρομήδης, Ἀριστομήδης, Ἀστυμήδης, Αὐτομήδης, || Διομήδης u. -μήδη, || Ἑκαμήδη, Εὐμήδης, Εὐρυμήδη, || Θεομήδης, || Θρασυμήδης, Καλλιμήδης, Κλειμήδης = Κλεομήδης, Κλυτομήδης, || Λαομήδης, Λυκομήδης, || Μεγαμήδη u. -μηδείδης, || Νεομήδης, Νικομήδης, || Ξενομήδης, || Ὀνασιμήδης d. i. Ὀνασιμήδης, || Παλαμήδης, Περιμήδης u. -μήδη, Πολυμήδης u. -μήδη.

μῆλον, Schaf (ſ. oben 1, b), Ἀριστομηλίδας, Ἀρχίμηλος, || Εὔμηλος, || Θεομηλίδας, Θρασυμηλίδας u. -μηλος, || Καλλίμηλος, Κλεόμηλος, || Πασίμηλος, Πολυμήλη, || Τιμόμειλος (böot. für Τιμόμηλος), || Φιλόμηλος u. -μήλα.

μνηστός, erwähnt (ſ. oben 1, d μιμνήσκω), — Ἀείμνηστος, Ἀμφίμνηστος, Ἀντίμνηστος, Ἀρίμνηστος, Ἀριστόμνηστος, Διόμνηστος, || Θεόμνηστος, || Ξενόμνηστος.

μοῖρα, das Schickſal (ſ. oben 1, a), — Ἀντίμοιρος.

μόρος, daſſelbe, — Ἀγαθόμορος, Ἀρχέμορος.

νίκη, der Sieg, νικάω, ſiegen (ſ. oben 1, b νίκη, u. d νικάω), — Ἀγαθόνικος, Ἀγανίκη, Ἀγησίνικος, Ἀγλαονίκη, Ἀλεξινίκη, Ἀμφίνικος, Ἀνδρόνικος, Ἀξιόνικος, Ἀριστόνικος u. -νίκη, Ἀρμόνικος, || Βερενίκη, || Δεξίνικος, Δημόνικος u. -νίκη, Διόνικος, || Ἑλλάνικος, Ἐλπίνικος u. -νίκη, Ἐπίνικος, Ἐτεόνικος, Εὔνικος u. -νικίδας, || Θεσσαλονίκη, || Ἱππόνικος, Ἰσθμιόνικος, Ἰσόνικος, || Καλονίκη, Καλλιστόνικος, Καρτίνικος, Κλεόνικος, || Λαόνικος, || Ναυσίνικος, || Παντόνικος, Πολεμόνικος, Πλειστόνικος, Πολύνικος, Πυθιόνικος u. -νίκη, || Στρατόνικος u. -νίκη, Σωσίνικος u. -νίκη, || Τελένικος, || Τηλένικος, || Φερένικος u. -νίκη.

νόος, der Verſtand, beſ. fem. auf νόη, — Ἀγχινόη, Ἀλκινόη u. -νοος, Ἀλφίνοος, Ἀντινόη u. -νοος, Ἀριστονόη u. -νοος, Ἀρσινόη u. -νοος (Ἀρχῖνος), Ἀστύνοος, Αὐτονόη u. -νοος, Δημόνοος, || Εὐθύνους, Κύνόη, || Θελξινόη, Θεμιστονόη, Θεονόη, || Ἱππονόη u. -νοος, auch -νοΐδας, Ἰσχένοος, Ἰφινόη u. -νοος, || Κλεονόη, || Λευκονόη, Λυσίνοος, || Ναυσίνοος, Νικονόη, || Περσίνοος, Πολυνόη, Ποντόνοος, Πραξινόη, Προνόη u. -νοος, || Τιμονόη u. -νος, || Φημονόη, Φιλονόη.

νόμος, das Geſetz, — Ἀλεξίνομος, Ἀλύνομος (?), Ἀμφίνομος u. -νόμη, Ἀριστόνομος, Ἀρχένομος u. -νομίδης, Ἀρχίνομος, Ἀστύνομος u. -νόμη, || Αὐτόνομος, || Βαβάνομος, || Γλαυκονόμη, || Δηϊνόμη, || Ἔκνομος, Ἔννομος, Εὐρύνομος u. -νόμη, || Ἱπποκόμη, Ἰσόνομος, || Λυσίνομος, || Πολυνόμη Πρόνομος, || Σωσίνομος, || Φιλόνομος.

ξένος, der Gaſtfreund (ſ. 1, b), — Ἀριστόξενος, Ἀρμόξενος, Ἀστόξενος, || Δαμόξενος, || Ἐπίξενος, Ἐρασίξενος, Εὔξενος u. -ξενίδης, || Ἡρόξενος, || Θεόξενος, Θρασύξενος, || Ἱππόξενος, || Καλλίξενος, Κλεόξενος, || Λυσίξενος, || Μενέξενος, || Ναύξενος, Νειλόξενος, || Πιστόξενος, Πειθόξενος, Πολύξενος u. -ξενη, Πρόξενος u. -ξενίδας, || Τιμόξενος, || Φιλόξενος u. -ξενίδης, || Χαρίξενος u. -ξένη.

ὄψ, Stimme, Geſicht, — Ἀγριόπη, Ἄϊρόπος u. -όπη, Ἀλκίοπος (?), Ἀλόπη, Ἀντιόπη, Ἀστερόπη (Ἀστεροπαῖος), || Δηϊόπη, Δρυόπη, || Θεόπη, || Καλλιόπη, Κασσιόπη, || Μέτοπος (?), || Πανόπη, Παρθενόπη (Παρθενοπαῖος), Πηνελόπη, || Χαλκιόπη.

(ἔχω, haben, ſ. oben 1, d), — Αἰγίοχος, Ἀλίοχος, Ἀντίοχος, Ἀξίοχος, Ἀστύοχος u. -όχη, || Γνησίοχος, Δάοχος, Δεξίοχος, Δηΐοχος, Δημοΰχος, || Ἔποχος, || Κλεόχη, || Μητίοχος, || Στησίοχος, || Ὑπείροχος, Ὑπερόχη u. -οχίδης.

πατήρ, der Vater (vgl. 1, b), — Ἀντίπατρος u. Ζώπατρος, || Κλεοπάτρα u. -πατρος, Κλεινόπατρος, || Σώπατρος, Σωσίπατρος.

πείθω, überreden (vgl. 1, d), — Διοπείθης, || Θεοπείθης, || Ξενοπείθης.

πόλεμος (πτόλεμος), Krieg (ſ. oben 1, b), — Ἀγαπτόλεμος, Ἀμφιπτόλεμος, Ἀρχεπτόλεμος, || Δημοπτόλεμος, || Κυπόλεμος, Κυρυπτόλεμος, || Κλεοπτόλεμος, || Μνησιπτόλεμος, || Νεοπτόλεμος, || Τληπόλεμος, Τριπτόλεμος.

πόλις, die Stadt (ſ. 1, b), — Ἀγησίπολις, Ἀναξίπολις, Ἀριστόπολις, Ἀρχέπολις, || Θεσμόπολις, || Ἰσχέπολις, || Τιμασίπολις, Τιμόπτολις.

πέμπω, ſchicken, — Ἀνδρόπομπος, || Διόπομπος, || Θεόπομπος, || Κλεόπομπος,

πούς, der Fuß, — Ἀγαθόπους.

πύλη, das Thor, — Ἀγχίπυλος, Ἀστύπυλος, || Δηΐπυλος, || Ἔμπυλος, Κυρύπυλος, || Ἡγησιπύλη, || Τηλέπυλος, || Ὑψιπύλη.

σθένος, die Kraft (ſ. 1, b), — Ἀγαθοσθένης, Ἀγασθένης, Ἀγασισθένης, Ἀγλαοσθένης, Ἀγνοσθένης, Αἰσοσθένης, Ἀλκισθένης, Ἀμφισθένης, Ἀνδροσθένης, Ἀντισθένης, Αὐλοσθένης, Αὐτοσθένης, || Γοργοσθένης, || Δεινοσθένης, Δημοσθένης (Δημοσθένις), || Ἐπισθένης, Ἐρατοσθένης, Κυρυσθένης, Κυσθένης, Ἐχεσθένης, || Ἱπποσθένης, || Καλλισθένης, Κλεισθένης, Κλειτοσθένης, Κλεοσθένης, Κλυτοσθένης, Κρατισθένης, || Δασθένης, Λεωσθένης, || Μεγασθένης, Μενεσθένης, ||

Digitized by Google

Ὀλυμπιοσθένης, ‖ *Περισθένης, Πλεισθένης, Πολυσθένης,* ‖ *Σωσθένης,* ‖ *Ταυροσθένης, Τιμοσθένης,* ‖ *Φανοσθένης,* ‖ *Χαρισθένης.*

στρατός, das Heer (ſ. 1, b), — *Ἀγαθόστρατος, Ἀγίστρατος, Ἀγησίστρατος, Ἀγνόστρατος, Δημόστρατος, Ἀμφίστρατος, Ἀρίστρατος, Ἀρχέστρατος* u. *-στρατίδης,* ‖ *Γευσιστράτη,* ‖ *Δαμασίστρατος, Δαμόστρατος, Δεινόστρατος, Δημόστρατος,* ‖ *Ἐρασίστρατος, Ἐχέστρατος, Κῦστρατος,* ‖ *Ζυγόστρατος,* ‖ *Ἡγέστρατος, Ἡγησίστρατος, Ἡρόστρατος,* ‖ *Ἱππόστρατος* u. *-στράτη,* ‖ *Καλλίστρατος, Κλεόστρατος,* ‖ *Λεώστρατος, Λυσίστρατος* u. *-στράτη,* ‖ *Μενέστρατος, Μνησίστρατος,* ‖ *Νικόστρατος* u. *-στράτη,* ‖ *Ξενόστρατος,* ‖ *Πεισίστρατος, Πολύστρατος, Πυθόστρατος,* ‖ *Σωσίστρατος, Σώστρατος, -στράτη* u. *-στρατίδας,* ‖ *Τελέστρατος,* ‖ *Φανόστρατος* u. *-στράτη, Φειδόστρατος, Φιλόστρατος,* ‖ *Χαιρέστρατος* u. *-στράτη.*

στρέφω, wenden, — *Ἀγάστροφος,* ‖ *Ἐπίστροφος.*

τέλος, das Ende, τελέω, endigen (ſ. 1, d), — *Ἀβροτέλης* u. *-τέλεια, Ἀλεξιτέλης, Ἀριστοτέλης, Ἀρχιτέλης, Ἀστυτέλης,* ‖ *Δαμοτέλης* u. *Δημοτέλης, Δικαιοτέλης, Διοτέλης, Ἐπιτελίδας, Ἐργοτέλης, Κῦτέλης,* ‖ *Θεοτέλης,* ‖ *Καλλιτέλης, Κλειτέλης, Κρατιστοτέλης,* ‖ *Μεγαλοτέλης, Μενετέλης,* ‖ *Νικοτέλης,* ‖ *Πραξιτέλης, Πασιτέλης, Πεισιτέλης,* ‖ *Τιμοτέλης, Φοιβοτέλης.*

τιμή, die Ehre, τιμάω, ehren (ſ. 1, b u. d), — *Ἀκίστιμος, Ἀριστότιμος, Ἀρχέτιμος,* ‖ *Δαμότιμος, Διότιμος* u. *-τίμα,* ‖ *Ἐμπεδότιμος, Ἔντιμος, Ἐργότιμος, Ἐρίτιμος, Ἑρμότιμος, Ἐχετιμίδας,* ‖ *Θεότιμος,* ‖ *Ἰσοτιμίδης,* ‖ *Κλεότιμος,* ‖ *Λάτιμος,* ‖ *Μεγάτιμος, Μενέτιμος, Μετρότιμος,* ‖ *Νεοτίμη, Νικότιμος,* ‖ *Ξενότιμος,* ‖ *Ὀρθότιμος,* ‖ *Σιότιμος* (= *Θεότιμος*), ‖ *Φερετίμη, Φιλότιμος,* ‖ *Χαιρέτιμος.*

τίων, ehrend (ſ. oben unter 1, d τίω), — *Ἀνδροτίων, Ἀρχετίων,* ‖ *Δημοτίων,* ‖ *Ἑρμοτίων,* ‖ *Ἱπποτίων.*

τρέφω, ernähren, — *Διτρέφης,* ‖ *Ἐπιτρέφης.*

φαίνομαι, erſcheinen (ſ. oben 1, d), — *Ἀγαθοφάνης, Ἀγλαοφάνης, Ἀθηνοφάνης, Ἀντιφάνης, Ἀπολλοφάνης, Ἀριστοφάνης,* ‖ *Δεξιφάνης, Δημοφάνης, Διονυσοφάνης, Διοφάνης,* ‖ *Ἑρμοφάνης,* ‖ *Ζηνοφάνης,* ‖ *Θεοφάνης* = *Θουφάνης, Θεσμοφάνης,* ‖ *Καλλιφάνης, Κλεοφάνης,* ‖ *Λεωφάνης, Λυσιφάνης,* ‖ *Μηνοφάνης, Μητροφάνης, Μνησιφάνης,* ‖ *Ναυσιφάνης, Νικοφάνης,* ‖ *Ξενοφάνης,* ‖ *Πολλοφάνης* (?), *Πραξιφάνης, Πρωτοφάνης, Πυθοφάνης,* ‖ *Σωφάνης,* ‖ *Τηλεφάνης, Τιμοφάνης,* ‖ *Φιλοφάνης,* ‖ *Χαιρεφάνης.*

φαντός, gezeigt, — *Δαΐφαντος, Δημόφαντος, Διόφαντος* u. *Διοφάντης,* ‖ *Ἔχφαντος* u. *-φαντίδης, Ἑρμόφαντος, Κῦφαντος,* ‖ *Ζηνοφάντης,* ‖ *Θεόφαντος,* ‖ *Ἡρόφαντος,* ‖ *Κλεόφαντος,* ‖ *Λεώφαντος,* ‖ *Μηνόφαντος, Μητρόφαντος,* ‖ *Ξενόφαντος, -φαντίδας* u. *-φάντης.*

φήμη, das Gerücht (ſ. 1, b), — *Ἀγλαοφήμη, Ἀντιόφημος,* ‖ *Κῦφημος, Κυθόφημος, Κυρύφαμος, Κυφαμίδης,* ‖ *Θεόφημος,* ‖ *Νικόφημος,* ‖ *Περίφημος,* ‖ *Πολύφημος.*

φίλος, Freund (ſ. 1, c), — *Ἀγνόφιλος, Ἀντίφιλος, Ἀρεταφίλα, Ἀριστόφιλος* u. *-φιλίδης, Ἀστύφιλος,* ‖ *Δαμόφιλος, Δεξίφιλος, Δημόφιλος, Δίφιλος,* ‖ *Ἐργόφιλος,* ‖ *Ζηνοφίλα,* ‖ *Ἡρόφιλος,* ‖ *Θεόφιλος* (auch *Θεοφίλης*), ‖ *Ἰσίφιλος,* ‖ *Κλεοφίλη,* ‖ *Λάφιλος* (*Λάμφιλος*), ‖ *Μενέφιλος, Μηνόφιλος, Μνησίφιλος,* ‖ *Ναυσίφιλος,* ‖ *Ξενόφιλος,* ‖ *Οἰνόφιλος,* ‖ *Πάμφιλος,* ‖ *Σώφιλος.*

φόβος, Furcht, — *Δηΐφοβος,* ‖ *Θεόφοβος.*

φόνος, Mord, — *Ἀντίφονος, Λοτόφονος,* ‖ *Γοργόφονος* u. *-φόνη,* ‖ *Δηΐφονος,* ‖ *Τισίφονος* u. *-φόνη.*

(φέρω, tragen, ſ. 1, d), — *Δυρυφόρος,* ‖ *Ἐλπιδοφόρος,* ‖ *Ὀνησιφόρος,* ‖ *Τελεσφόρος.*

φρήν, Verſtand, Sinn, — *Ἀλκίφρων, Ἀρίφρων,* ‖ *Δαΐφρων,* ‖ *Ἐπίφρων, Εὐθύφρων, Εὔφρων, Ἐχεφρων, Κλεόφρων,* ‖ *Λεόφρων, Λυκόφρων,* ‖ *Μεγιστόφρων, Μενέφρων,* ‖ *Νεόφρων,* ‖ *Ξενόφρων,* ‖ *Πολύφρων,* ‖ *Σώφρων,* ‖ *Φιλόφρων,* ‖ *Χερσίφρων.*

φυλή, Stamm (ſ. 1, b), — *Ἐχέφυλος,* ‖ *Κρεώφυλος,* ‖ *Πάμφυλος.*

φύλλον, Blatt, — *Μενέφυλλος.*

(φῶν, ſprechend), — *Ἀγλαοφῶν, Ἀντιφῶν, Ἀριστοφῶν* u. *-φῶσα, Ἀρχεφῶν, Ἀρθεφῶν, Ἀρχεφῶν, Αὐτοφῶν,* ‖ *Δαμοφῶν* u. *Δημοφῶν, Διοφῶν,* ‖ *Ἐρασιφῶν, Εὐρυφῶν,* ‖ *Θεοφῶν, Θρασυφῶν,* ‖ *Ἱεροφῶν, Ἱμεροφῶν, Ἰοφῶν,* ‖ *Καλλιφῶν, Κηφισοφῶν, Κλειτοφῶν, Κλεοφῶν, Κτησιφῶν,* ‖ *Λαοφῶν,* ‖ *Μητροφῶν,* ‖ *Νικοφῶν,* ‖ *Οἰνοφῶν, Ὀνησιφῶν,* ‖ *Ξενοφῶν,* ‖ *Πασιφῶν,* ‖ *Στρατοφῶν,* ‖ *Τιμοφῶν,* ‖ *Χαιρεφῶν.*

χαίρω, ſich freuen (ſ. 1, d), — *Ἀντιχάρης* u. *-χαρίδης,* ‖ *Αὐτοχαρίδας, Δαμόχαρις, Δημοχάρης* u. *-χαρος, Διοχάρης,* ‖ *Ἐπιχάρης, Ἐργοχάρης, Ἑρμοχάρης, Κῦχαρίδης,* ‖ *Θυμοχάρης, Θεοχαρίδης,* ‖

Digitized by Google

Κλεοχάρης u. *-χάρεια*, ‖ *Λαχάρης* u. *Λεωχάρης*, ‖ *Νικοχάρης*, ‖ *Ξενοχάρης*, ‖ *Παγχάρης*, *Πολυχάρης* u. *-χαρίδας*, ‖ *Ῥοδοχάρης*, ‖ *Τεισιχάρης*, ‖ *Φιλοχάρης* u. *-χαρίδας*.

χαρμή, Freude (ſ. 1, b), — *Ἀντίχαρμος*, ‖ *Ἐπίχαρμος*, ‖ *Ἱππόχαρμος*, ‖ *Μενέχαρμος*, ‖ *Πολύχαρμος*, ‖ *Σώχαρμος*, ‖ *Χλευόχαρμος*.

χορός, Chor, — *Καλλίχορος*.

ὄνομα, der Name (ſ. oben 1, b), — *Ἀγαθώνυμος*, *Ἀριστώνυμος*, ‖ *Ἑκατώνυμος*, *Ἐπώνυμος*, *Εὐώνυμος*, ‖ *Ἱερώνυμος*, ‖ *Κευθώνυμος*, *Κλειτώνυμος*, *Κλεώνυμος*, *Κλοσώνυμος*, ‖ *Λεώνυμος*, ‖ *Νικώνυμος*, ‖ *Σκαμανδρώνυμος*, ‖ *Φιλώνυμος*.

ὄνυξ, Nagel, — *Ἀβρώνυχος* doch ſ. *Ἀβρώνυχος*.

ὠφελέω, nützen, — *Λαμωφέλης*.

D. Vierte Klaſſe. Patronymika.

Die Sitte der Griechen, den Namen des Vaters zur genaueren Bezeichnung einer Perſon hinzuzufügen, hat beſonders in der älteren Sprache die Bildung der Patronymika veranlaßt; daß dieſe aber zuweilen allein, mit Weglaſſung des eigentlichen Namens zur Benennung benutzt worden, iſt ſo natürlich und dem, was ſich bei anderen Völkern findet, analog, daß man nicht einmal den in Griechenland ſo bedeutenden Einfluß der Dichter mit in Anſchlag zu bringen nöthig hat. So iſt es gekommen, daß viele Wörter, welche ſich durch die Endung *-ίδης* oder *-ίδας* als Patronymika ankündigen (denn die poetiſche Endung *-ίων* fällt mit den unter B. 6, c angeführten zuſammen) und zu denen die Stammwörter gleichfalls vorkommen, als einfache Perſonennamen, ohne Beziehung auf den Vater gebraucht wurden, auch wenn der Vater einen andern Namen hatte. So mögen z. B. *Ἀγαθαρχίδας*, *Ἀγαθίδας*, *Ἀγητορίδας* wirklich den Sohn des *Ἀγάθαρχος*, *Ἄγαθος* u. *Ἀγήτωρ* bezeichnen, wir kennen ihren Vater nicht; aber *Κύρνκρατίδης*, um Beiſpiele aus der ſpartaniſchen Königsreihe zu nehmen, iſt der Sohn des Anaxander, ein *Ἀναξανδρίδης* der Sohn des Leon, u. ein anderer der Sohn des Theopompus, *Εὐδαμίδας* der Sohn des Archidamus, *Εὐρυδαμίδας* der Sohn des Agis. Nur ſelten findet ſich z. B. *Ἰσαρχίδας* als Sohn eines *Ἴσαρχος*. Es iſt aber nicht nöthig, dieſe Patronymika zuſammenzuſtellen, ſie ſind in den Zuſammenſetzungen bei den Stammwörtern mit aufgeführt. Die Fälle aber, wo derſelbe Mann ſowohl mit ſeinem eigentlichen Namen, als mit dem daraus gebildeten Patronymikum benannt wird, wie *Μνήσαρχος* u. *Μνησαρχίδης* der Vater des Pythagoras genannt wird (vgl. Schäfer ad Greg. Cor. p. 290), ſind ſo einzeln u. zum Theil ſo unſicher, daß ſie hier nicht beachtet zu werden brauchen. Wie leicht übrigens die Griechen ſolche Patronymika bildeten, zeigen die mannigfaltigen Bildungen der Art, welche ſich die Komiker erlaubt haben; vgl. Lob. ad Soph. Ai. v. 880.

A.

Ἄαρχος, ὁ, Name auf einer illyriſchen Münze (vielleicht Ἄλαρχος), Mion. S. III, 317.

Ἀαρασσός, Stadt in Piſidien, Strab. XII, 7, p. 570.

Ἄβα, ἡ, 1) Tochter des Zeuxippus, herrſchte in Olbe, zu Antonins' Zeit, Strab. XIV, 5, p. 672. — 2) nach E. M. u. Harpocr. p. 85 eine Nymphe.

Ἄβαβος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2060 ff.

Ἄβαι, αἱ, Stadt in Phokis am Kephiſos, mit einem Orakel des Apollo, Her. 1, 46 u. öfter; Paus. 10, 35. Richtiger Ἄβαί, Soph. O. R. 894; Strab. IX, 3. Nach Steph. B. ἀπὸ ἥρωος Ἄβα. Bei Strab. X, 1, p. 445 auch τῆς Ἄβας. — Nach Phot. cod. 244 auch eine Stadt in Arabien; — nach St. B. auch in Italien.

Ἄβαῖος, ὁ, Ew. von Abä, aus Abä, z. B. Apollo, Hesych.

Ἄβαχαῖνον, τό, Stadt in Sicilien, Suid., St. B.; richtiger Ἀβάχαινον. Davon

Ἀβαχαῖνος, D. Sic. 19, 110. — Ἀβαχαινίνη χώρα, 14, 78, wo früher Ἀβαχηνή ſtand.

Ἀβάχηνα oder Ἀβάχαινα, ἡ, Stadt in Medien, Ptolem.

Ἄβαχτος, v. l. für Σαβάκτης, Il. ep. 14, 9.

Ἀβάμμων, ωνος, ὁ, Mannsname, Iambl.

Ἄβαντα, nach Hesych. Stadt am Parnaß.

Ἄβαντες, οἱ, Abanter, die älteſten Bewohner von Euböa, Il. 2, 536 u. ſonſt. Nach Strab. X, 1, p. 445 urſprünglich Thraker, die nach Phokis (ſ. Ἄβαι) und von dort nach Euböa wanderten; nach Her. 1, 146 griechiſcher Abkunft u. zum ioniſchen Bunde gehörig. Bei Ap. Rh. 4, 1214 ein epirotiſcher Volksſtamm. Davon

Ἀβάντειος, α, ον, von Abas, Suid.

Ἀβαντία, ἡ, Stadt in Epirus, Lycophr. 1043.

Ἀβαντιάδης, ὁ, Abkömmling des Abas, Kanathos, Ap. Rh. 1, 78.

Ἀβαντιάς, άδος, ἡ, = folgd., Callim. Del. 20.

Ἀβαντίς, ίδος, ἡ, abantiſch; ἡ Ἀβ. alter Name von Euböa, Eur. Herc. Fur. 185; Strab. X, 1. Auch Landſchaft in Theſprotien, Paus. 5, 22, 5.

Ἀβαντίδας, ὁ, Mannsname, z. B. Tyrann von Sicyon, Plut. Arat. 2; Paus. 2, 8, 2.

Ἀβαρβαρέη, ἡ, eine Quellnymphe, Il. 6, 22.

Ἄβαρις, ος, τό, Berg in Paläſtina, Ios.

Ἄβαρις, ιδος, Ion. ιος, ὁ (nach Hes. eigtl. ohne Schiff, Feſtlandbewohner), ein hyperboreiſcher Prieſter des Apollo, der Krankheiten durch Zauberſprüche heilte, und auf einem goldenen Pfeil durch die Luft fuhr, Her. 4, 36; Plat. Charm. 158, b u. A.; χρησμοὶ Ἀβάριδος erwähnt Schol. Ar. Equ. 725.

Ἀβάρις, οἱ, die Avaren, Suid.

Ἀβαρνιάς, άδος ἡ, = folgdm, Orph. Arg. 489.

Ἀβαρνίς, ίδος, ἡ, Stadt u. Vorgebirge bei Lampſakus in Kleinaſien, Xen. Hell. 2, 1, 29; Ap. Rh. 1, 930.

Ἄβαρνος, ἡ, Stadt daſelbſt, auch das Vorgebirge, St. B. Ew. Ἀβαρνεύς. Bei Hesych. iſt Φωκαίων für Φωκίων zu leſen.

Ἄβαρτος, ὁ, ein Kobride, Paus. 7, 3, 10.

Ἄβας, αντος, ὁ, Mannsname, 1) Sohn des Lynkeus und der Hypermneſtra, König von Argos, Großvater des Perſeus, Pind. P. 8, 55; Paus. 2, 16, 2. — 2) Sohn des Poſeidon und der Arethuſa, Erbauer von Abä, König der Abanter, Eust. zu Il. 2, 536. — 3) nach Apollod. 1, 9 Sohn des Melampus, Vater der Lyſimache, vgl. Ap. Rh. 1, 142. — 4) Sohn des Eurydamas, Il. 5, 148. — 5) ein Seher, Paus. 10, 9, 7. — 6) nach Suid. ein Sophiſt, der Ἱστορικὰ ὑπομνήματα u. τέχνη ῥητορική geſchrieben. — 7) nach Apollod. 2, 5 ein fabelhafter Berg in Erythea. — 8) ein Fluß, Plut. Pomp. 35.

Ἄβασα, ἡ, Inſel der Aethiopen, Paus. 6, 26, 9.

Ἄβασγοι, οἱ, Volk in Kolchis, Orph. Arg. 754, nach Herm. Conj. u. Sp.; — das Land Ἀβασγία.

Ἀβασηνοί, οἱ, Volk in Arabien, St. B.

Ἀβασῖτις, ιδος, ἡ, Landſchaft in Großphrygien, Strab. XII, 8, p. 576.

Ἀβάσαντος, ὁ, Athener, Sohn des Asklepiades, ein Sphettier, Inscr. 192. Sohn des Eumolpus, ein Kephiſier, 270 ff.

Ἀβδαλώνυμος, ὁ, Emendation für Βαλλώνυμος, w. m. ſ.

Ἀβασταναί, οἱ, Volk am Indus, Arr. An. 6, 15, 1.

Ἀβάτης οἶνος, ein kilikiſcher Wein, Ath. 1, 53, b.

Ἄββα, ἡ, Stadt bei Carthago, Pal. 14, 6, 12.

Ἄβγαρος, ὁ, König im Orient, Ep. ad. 631 (App. 166).

Ἀβδαλώνυμος, ὁ, ein Sikyonier, Pall. 6, 105.

Ἀβδήμων, ονος, ὁ, ein Tyrier, Tyrann in Cypern, D. Sic. 14, 98.

Ἄβδηρα, τά, Stadt in Thracien am Neſtus (Polystilo oder Ruinen dabei), Her. u. Folgde. Nach St. B. auch Ἄβδηρον, τό, Ephor. oder Ἄβδηρος. — Adv. Ἀβδηρόθεν, Luc. Vit. auct. 13. Ἀβδηράδε, E. M. — Ew. Ἀβδηρίτης, ὁ (Hegesipp. 6 (XIII, 12) Ἀβδηριών), wegen ihrer Dummheit berüchtigt, dah. übh. einfältige Menſchen Ἀβδηρῖται, Schildbürger, heißen. S. Dem. 17, 23. Dah. τὸ Ἀβδηριτικόν, abderitiſche Dummheit, Cic. Att. 7, 7 (Sp. auch Ἀβδηριακός). — Ἀβδηρῖτις, ιδος, ἡ, das Gebiet von Abdera, Theophr. — Ein anderes Abdera in Spanien, in Bätika (heut Adra), Strab. III, 4, p. 156; St. B.; bei Apollod. 2, 5 Ἄβδηρα.

Ἄβδηρος, ὁ, Sohn des Hermes oder Crimos,

Liebling des Herkules, der von den Roſſen des Diomedes zerriſſen wurde, Apollod. 2, 5, Gründer des thrac. Abdera, nach St. B.

Ἀβέακος, ὁ, König der Straker, Strab. XI, 5, p. 506.

Ἀβειρών, ὄνομα χύριον, Suid.

Ἀβελλα, ἡ, Stadt in Campanien (Avella vecchia), Strab. V, 4, p. 249. Bei Ios. falſch für Ἀβίλη.

Ἀβεντῖνον, τό, = Ἀβεντῖνος λόφος, Aventinus, Berg in Rom, Strab.; Plut., z. B. Romul. 9, u. öfter.

Ἀβεσάλωμος, ὁ, u. Ἀβεσαλών, Abſalon, erſteres Ios., dieſes Suid.

Ἀβηρωδαῖος, ὄνομα χύριον, Suid.

Ἀβία, ἡ, Stadt in Meſſenien, Pol. 25, 1, 2; nach der Amme des Hylius genannt, das Hom. Ἰρη, Paus. 4, 30, 1.

Ἀβιαδηνός, ὁ, nach Suid. Ew. der Stadt Ἀβιαδηνή, wahrſcheinlich fälſchlich für Ἀδιαβηνός.

Ἀβίαντος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1096, Böckh vermuthet Ἀμίαντος.

Ἀβίβας, ὁ, Zon. Ἀβίγας, Suid., ein Fiuß.

Ἀβιδα, τά, Ptolem. 5, 15, wohl das folgende.

Ἀβιλα, τά, Stadt in Cöleſyrien, ſpäter Claudiopolis, Pol. 5, 71, 2. Ew. Ἀβιληνός, St. B.; Ἀβιληνή, die Landſchaft, N. T.

Ἀβίλη, ἡ, Stadt am Jordan, dieſelbe, St. B.

Ἀβίλιος, ὁ, ein Sohn des Romulus, Plut. Rom. 14.

Ἀβίλυξ, υχος, ὁ, ein Iberier, Pol. 3, 96; nach Suid. der Berg in Afrika, Kalpe gegenüber.

Ἀβιννα, ὄνομα πόλεως, Suid.

Ἄβιοι, οἱ, ein ſcythiſcher (nach Didymus thraciſcher) Volksſtamm, Il. 13, 6; Arr. An. 4, 1, 1, u. A.

Ἀβισάρης, ὁ, Fürſt von Kaſchmir, Arr. An. 5, 20, 5, ff; Strab. XV, 1, p. 698.

Ἄβισαρος, ὄνομα τόπου, Suid.

Ἄβιτος, ὄνομα χύριον, Suid. = Avitus.

Ἀβλάβιος, ὁ, 1) ein Arzt, Theoseb. ep. (VII, 559). — 2) ὁ Ἰλλούστριος, Dichter des 5. Jahrh., Jac. Anth. III, p. 156.

Ἄβληρος, ὁ, Troer, Il. 6, 32.

Ἄβλῖται, οἱ, Volk zwiſchen Myſien u. Phrygien, Strab. XIII, 4, p. 625.

Ἀβόλητος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1435.

Ἀβόλλα, ἡ, Stadt in Sicilien; Ew. Ἀβολλαῖος, St. B.

Ἄβόλλας, α, ὁ, Fiuß, Choerob. in B. A. Indic.

Ἀβοράχη, ἡ, Stadt in Sindike am kimmeriſchen Bosporus, Strab. XI, 2, p. 495.

Ἀβορίγῖνες, οἱ, Aborigines in Italien, Strab., Dion. Hal.

Ἀβόρρας, ὁ, Nebenfluß des Euphrat in Meſopotamien (Khabur), Strab. XVI, 1, p. 747. Vgl. Ἀράξης.

Ἄβος, ὁ, Gebirge in Großarmenien, Strab. XI, 14, p. 527. als Theil des Taurus genannt, ibd. p. 531.

Ἄβοτις, Stadt in Aegypten, Hecat. bei St. B.; Ew. Ἀβοτιεύς, nach St. B. auch Ἀβοτίτης.

Ἀβουλήτης, ὁ, bei D. Sic. 17, 65 iſt der folgde Name.

Ἀβουλίτης, ὁ, perſiſcher Satrap, Arr. An. 3, 16, 9; Plut. Alex. 68.

Ἄβους, ου, ὁ, Sklavenname, D. L. 5, 65.

Ἀβραάμ, ὁ, Abraham, K. S. Dazu adj. Ἀβραμιαῖος u. fem. Ἀβραμῖτις.

Ἀβραδάτας, ὁ, König der Suſier, Xen. Cyr. 3, 1, 1, u. öfter. — ein Anderer, 6, 3, 28.

Ἀβρανῖτις, χώρα, Suid.

Ἀβρέας, ὁ, ein Macedonier, Arr. An. 6, 9, 3, u. öfter.

Ἀβρεττηνή, ἡ, Landſchaft in Myſien, Strab. XII, 8, p. 574; bei St. B. Ἀβρεττίνη. Ew. Ἀβρεττηνός, ibd.

Ἀβρηλία, χώρα, Suid., vielleicht ander via Aurelia.

Ἀβρηλιανός, Ἀβρήλιος, Aurelianus, Aurelius, Suid.

Ἀβριναῖται, οἱ, Volk am Pontus, St. B.

Ἀβρογάστης, ὁ, ein Franke, VLL.; Zosim. Ἀρβογάστης.

Ἀβροζέλμης, ὁ, ein Thraker, Dollmetſcher des Scuthes, Xen. An. 7, 6, 43.

Ἄβροι, οἱ, Volk der Taulantiner am adriatiſchen Meere, St. B.

Ἀβρονᾶ, ἡ, eine Theſſalierin, Luc. Asin. 4.

Ἀβροκόμας, ὁ, perſiſcher Satrap, Her. 7, 224 (Ἀβροκόμης); ein anderer, Xen. An. 1, 3, 20, u. öfter; auch Sp.

Ἀβρό-μαχος, ὁ, ein Delphier, Inscr. 1699.

Ἀβρόστολα, τά, Stadt in Großphrygien, Ptol. 5, 2.

Ἀβροσύνη, ἡ, Frauenname, Iascr. 2223.

Ἀβρο-τέλεια, ἡ, eine Pythagoräerin, Iambl. vit. Pyth. extr. Tochter des folgdn.

Ἀβρο-τέλης, ους, ὁ, ein Tarentiner, Pythagoräer, Iambl. l. l.

Ἀβρότονον, τό, Stadt in Libyen, Strab. XVII, 835; St. B.

Ἀβρότονον, ἡ, Mutter des Themiſtokles, Plut. Them. 1; eigtl. eine Hetäre, Luc. mer. dial. 1; Ath. XIII, 576, c.

Ἀβρούπολις, ἡ, Stadt der Sapäer, Paus. 7, 10, 6.

Ἄβρων, ωνος, ὁ, Mannsname, Sohn des Buſelus, ἐξ Οἴου, Dem. 43, 19; — der Sohn des Redners Lykurg, Phot. bibl. cod. 268; — Plut. amat. narr. 2; Suid.; auch Ἄβρων geſchrieben. — Auf erythräiſchen Münzen, Mion. III, 127.

Ἀβρωνίδης, ὁ, Athener, Att. Seew. IV, f, 61.

Ἀβρώνῦχος, ὁ, Athener, Sohn des Lyſikles, Zeitgenoſſe des Themiſtokles, Her. 8, 21; Thuc. 1, 91 (Ἀβρ.); eigtl. Ἀβρώνιχος, dim. zu Ἄβρων, wie auch Dem. 44, 10 ſteht.

Ἄβσαλος, ὁ, Name auf einer ſpätern Münze aus Abydos, Mion. II, 636.

Ἄβύδη, ἡ, hieß auch das ägyptiſche Abydus, Sp.

Ἀβυδηνός, ὁ, ein Geſchichtſchreiber, Euseb. chron

Ἀβυδο-κόμης, ὁ, ein Sykophant, Ar. frg. 568.

Ἄβῦδος, ἡ, 1) Stadt in Troas am Hellespont, Seſtos gegenüber, Kolonie der Milcſier, nach St. B. von Gründer Ἄβυδος genannt (Avido), Il. 2, 836, a Folgde. — Ἀβυδόθεν, von Abydus her, Il. 4, 500 Ἀβυδόθι, in Abydus, 17, 584; Ew. Ἀβυδηνός Her. 7, 44, a. Folgde; auch adj. Ἀβυδηνὸν ἐπιφόρημα, ſprichwörtlich von allem Unzeitigen, Störenden, Zenob. 1, 1 ἐπὶ τῶν ἀηδῶν. — 2) Stadt in Aegypten, Strab. XVII, 813. — 3) nach St. B. aue ein Städtchen im Gebiet der Venetier. — 4) Bei name einer Hetäre, Harpocr. p. 166, 16.

Ἀβυδών, ῶνος, bei St. B. falſch für Ἀμυδών.

Ἀβύλη, ἡ, Berg in Afrika, eine der Säulen des Herkules an der Straße von Gibraltar, Strab. XVII, 3, 827

Ἄβυλλοι, οἱ, Volk unweit des Nils, St. B.

Ἄβυλος, ὁ, ein Delphier, Inscr. 1702. 1936.

Ἀβύλυξ, υχος, ἡ, = Ἀβύλη, Strab. III, p. 170.

Ἀβώνου τεῖχος, τό, Stadt in Paphlagonien an

schwarzen Meere, Strab. XII, 3, p. 545; St. B. Ew. Ἀβωνοτειχίτης.

Ἄβώρα, τόπος, Suid.

Ἀγάηθος, ὁ, König der Scythen, St. B. v. Παντικάπαιον.

Ἀγαθ-άγγελος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1425. 26, u. öfter.

Ἀγαθ-άνωρ, ορος, ὁ, Mannsname, Philp. 78 (VII, 554).

Ἀγαθ-αρχίδας, ὁ, eigtl. Patronym. von Ἀγάθαρχος, Mannsname, 1) Feldherr der Korinthier, Thuc. 2, 83. — 2) ein Geograph aus Kaldus, der über das rothe Meer geschrieben, Strab. XVI, p. 779; Phot. bibl. cod. 213. Vgl. Plut. Symp. 8, 9, 3.

Ἀγαθ-αρχίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Erinn. 1 (VI, 332).

Ἀγάθ-αρχος, ὁ, Mannsname, 1) ein syrakusischer Schiffsbefehlshaber, Thuc. 7, 25. — 2) Athenischer Maler, Sohn des Eudemus, Zeitgenosse des Alcibiades, Dem. 21, 147; B. A. 324. — Ἀγαθαρχεύς, Alt. Seew. X, c, 155. — 3) Sohn des Agathokles, Pol. 7, 2, 4. — 4) Kerkyräer, Dion. Hal. 4, 41. — 5) Delier, Inscr. 158, 8. — 6) Auf Münzen aus Tarent u. Rhodus, Mion. S. I, 283. S. VI, 589.

Ἀγαθᾶς, ὁ, Mannsname, Inscr. 268.

Ἀγάθεια, ἡ, Stadt in Phokis, St. B. Ew. Ἀγαθεύς.

Ἀγαθεῖνος, ὁ, d. i. Ἀγαθῖνος, auf einer Karischen Münze, Mion. S. VI, 474.

Ἄγάθη, ἡ, Stadt im narbonensischen Gallien (Agde), Strab. IV, p. 182; Ew. Ἀγαθαῖος u. Ἀγαθῖνος, St. B.

Ἀγαθοῦ δαίμονος νῆσος, ἡ, Insel im indischen Meere, St. B.

Ἀγαθ-ημερίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 2038. 2410.

Ἀγαθ-ήμερος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 592 (App. 224). — Auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. II, 550. — Ein geographischer Schriftsteller.

Ἀγαθ-ήνωρ, ορος, ὁ, Vater des Xenokrates aus Chalcedon, D. L. 4, 6.

Ἀγαθή-φορος, ὁ, Name auf einer Lydischen Münze sp. Zeit, Mion. S. VII, 437.

Ἀγαθίας, ὁ, Geschichtsschreiber u. Dichter aus Myrinä in Aeolien, Anth., s. Jac. XIII, p. 855; Suid. — Adj. Ἀγαθείος, p. Ἀγαθήϊος.

Ἀγαθίδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1800.

Ἀγαθῖνος, ὁ, Mannsname, ein Korinther, Xen. Hell. 4, 8, 10; — Eleer, Paus. 6, 13, 11, u. sonst, z. B. Ep. ad. 94 (XI, 337).

Ἀγάθ-ιππος, ὁ, Mannsname auf einer athenischen Münze, Mion. II, 120.

Ἀγάθιων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer pyrrhaischen Münze, Mion. S. III, 339.

Ἀγαθό-βουλος, ὁ, Mannsname, cynischer Philosoph aus Alexandria, Luc. Demon. 3; — Bruder des Epikur, Plut. Epic. 3.

Ἀγαθό-δωρος, ὁ, Athener, Inscr. 277.

Ἀγαθό-κλεια, ἡ, Frauenname, Mutter des Ptolemäus Philopator, Pol. 14, 11, 5; u. Andre, Ath. XIII, 576, f. — Ἀγαθοκλία, Inscr. 965.

Ἀγαθο-κλῆς, έους, ὁ. 1) athen. Archont, Ol. 105, 4; Dem. 47, 44; D. Sic. 16, 9. — Κοιλεύς, Inscr. 115. — 2) Tyrann von Syrakus, Pol. 12, 15, 6, u. sonst. — 3) Sophist aus Abdera, Plat. Protag. 316, d. — 4) der Vater u. der Sohn des Lysimachus, Strab. XIII, 4, p. 623; Paus. 1, 9, 6. — 5) Spartaner, Inscr. 1276, n. öfter. — 6) Ein Schriftsteller, der über Kyzikus geschrieben, Ath. VIII, 375. f. — 7) Ein Samier, Luc. Tox. 12. — 8) Ein Musiker, Schüler des Pythokleides, Schol. Plat. Alc. I, p. 333. — 9) Auf Münzen aus Athen, Argos, Kos u. A., Mion. II, 121. 230. S. VI, 174. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, p. 459.

Ἀγαθό-μορος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1960.

Ἀγαθο-νίκη, ἡ, athenischer Schiffsname, Alt. Seew. X, c, 106.

Ἀγαθό-ντιχος, ὁ, Mannsname, Agath. 83 (VII, 574).

Ἀγαθό-πους, ποδος, ὁ, Mannsname, Inscr. 268. — Spartaner, 1380. — Theräer, 2454.

Ἀγαθο-σθένης, ους, ὁ, Geschichtsschreiber, Tzetz. ad Lyc. 704.

Ἀγαθό-στρατος, ὁ, Admiral der Rhodier, Polyaen. 5, 18; — Theräer, Inscr. 2453.

Ἀγαθο-φάνης, ους, ὁ, Cythnier, Inscr. 2357.

Ἀγάθυλλος, ὁ, elegischer Dichter aus Arkadien, Dion. Hal. 1, 49.

Ἀγάθυνος, ὁ, Korinthier, Pol. 5, 95, 3.

Ἀγάθυρνα, ἡ, Pol. 9, 27, 10 (St. B. Ἀγάθυρσα), u. Ἀγάθυρνον, Strab. VI, p. 266; D. Sic. 5, 8, Stadt in Sicilien; Ew. Ἀγαθυρναῖος; Gebiet der Stadt, Ἀγαθυρνῖτις χώρα, D. Sic. l. l.

Ἀγάθυρσοι, οἱ, ein scythisches Volk, Her. 4, 49. 100, ff, benannt nach

Ἀγάθυρσος, ὁ, Sohn des Herkules u. der Echidna, Her. 4, 10.

Ἀγάθων, ωνος, ὁ, Mannsname, 1) ein Sohn des Priamus, Il. 24, 249. — 2) ein tragischer Dichter aus Athen, Plat. Conv.; Ar. Ran. 83. Th. 29. Davon Ἀγαθώνειος αὔλησις, Suid. — Andere, Anth. — Vgl. Fabric. bibl. gr. II, p. 281.

Ἀγαθώνιος, ὁ, Mannsname, Suid., s. v. für Ἀργανθώνιος.

Ἀγάθωνος νῆσος, ἡ, Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 5. Vgl. Ἀγαθοῦ δαίμονος νῆσος.

Ἀγαθ-ώνυμος, ὁ, Schriftsteller, Plut. flum.

Ἀγαῖος, ὁ, ein Eleer, Her. 6, 127.

Ἀγα-κλέης, ξ[illegible]-κλῆς, έους, ὁ, ein Myrmidone, Il. 16, 571; Tenier, Inscr. 158, 8. — Auf einer Thessalischen Münze, Mion. S. III, 266.

Ἀγά-κλυτος, ὁ, Geschichtsschreiber, Suid., Phot. lex. v. Κυψεληδόν.

Ἀγαλασσεῖς, οἱ, ein indisches Volk, D. Sic. 17, 96.

Ἀγαλλίας, ὁ, Mannsname, Kerkyräer, Schol. Il. 18, 491, Grammatiker u. Schüler des Aristophanes.

Ἀγαλλίς, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 585, e. — Eine γραμματική, Ath. I, 14, d; bei Suid. Ἀναγαλλίς.

Ἀγαμεμνονίδης, ὁ, Sohn des Agamemnon, d. i. Orest, Od. 1, 30; παῖς, Soph. El. 176.

Ἀγα-μέμνων, ονος, ὁ, König von Mykenä, Heerführer der Griechen vor Troja, Hom. u. Folgde. — Davon adj. Ἀγαμεμνόνειος, η, ον, Il. 23, 295. Od. 3, 264; — auch Ἀγαμεμνόνιος, Pind. P. 11, 51; Aesch. Ag. 1480. Ch. 848, u. sonst bei Tragg.; — Ἀγαμεμνόνειος, Eur. Or. 856. I. T. 1290, u. in alt. Prosa. Ἀγαμεμνόνεια φρέατα, sprichwörtlich von großen Arbeiten, Zenob. 1, 6.

Ἀγα-μένης, ους, ὁ, ein Sicyonier, Paus. 10, 9, 10.

Ἀγάμη, ἡ, auch Ἀγάμεια, Vorgebirge u. Hafen nahe bei Troja, St. B. Ew. Ἀγαμείτης u. Ἀγαμείτης.

Ἀγα-μήδη, ἡ, 1) Tochter des Augeias, Il. 11, 740. — 2) Stadt auf der Insel Lesbos, St. B.

Ἀγα-μήδης, ους, ὁ, Sohn des Erginus, König

von Orchomenus, Erbauer des Apolloiempels in Delphi, Hom. h. Apoll. 296; Paus. 9, 37, 9. — Sohn des Stymphalus, Paus. 8, 4, 8.

Ἀγαμηδίδας, ὁ, Andere Ἀγαμιδίδας, Vater des Therſander, Paus. 3, 16, 6.

Ἀγα-μήστωρ, ορος, ὁ, Mannsname, Ap. Rh. 2, 850; — Plut. Symp. 1, 4, 3 (v. l. Ἀγαπήστωρ); — Inscr. 1629.

Ἀγα-μήτωρ, ορος, ὁ, Mannsname, Mantineer, Paus. 3, 9, 9.

Ἄγαμος, Stadt beim pontiſchen Heraklea, St. B. Ew. Ἀγάμιος.

Ἀγ-άναξ, ὁ, Mannsname, l. d., Ep. ad. 653.

Ἀγα-νίκη, ἡ, Frauenname, Plut. conj. praec. extr. l. d., vielleicht Ἀγλαονίκη.

Ἀγαν-ίππη, ἡ, die den Muſen heilige Quelle am Helikon, Paus. 9, 29, 3.

Ἀγάν-ιππος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 3, 230.

Ἄγανος, ὁ, Sohn des Paris u. der Helena, Tzetz. ad Lyc. 851.

Ἀγαπαῖος, ὁ, Tyrann in Oreos auf Euböa, Dem. 9, 59.

Ἀγαπ-ήνωρ, ορος, ὁ, Sohn des Ankäus, Heerführer der Arkadier vor Troja, Il. 2, 609; Paus. 8, 5, 2.

Ἀγαπητός, ὁ, Mannsname, Suid.; Phot. cod. 179. Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 36.

Ἀγαπίδης, ους, ὁ, Mannsname, Zenob. 3, 61.

Ἀγάπιος, ὁ, Mannsname, Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. XI, p. 396.

Ἀγα-πτόλεμος, ὁ, Sohn des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 7.

Ἀγαπώμενος (ſolite nach der Regel Ἀγαπωμενός accentuirt werden), ὁ, Mannsname, Ep. ad. 740 (App. 375).

Ἀγαρηνοί, οἱ, arabiſche Völkerſchaft, Arab. schol. 1 (Plan. 39).

Ἀγαρίστη, ἡ, 1) Tochter des Kliſthenes, Gemahlin des Megakles, Her. 6, 126. — 2) Mutter des Perikles, Her. 6, 131; Andoc. 1, 10.

Ἀγαρδικός, aus Ἀγαρδα, in Suſiana, Crinag. 22 (IX, 430).

Ἀγα-σθένης, ους, ὁ, Sohn des Augeias, König in Elis, Il. 2, 624; Paus. 5, 3, 3.

Ἀγασίας, ὁ, Mannsname, 1) Stymphalier aus Arkadien, Xen. An. 4, 1, 27 u. ſonſt. — 2) berühmter Bildhauer aus Epheſus, Paus. oft.

Ἀγασι-θέα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1, conj.

Ἀγασι-κλέης, ξ§ιζ. -κλῆς, ὁ, 1) König von Sparta, Paus. 3, 7, 6 (14. Proklide), bei Her. 1, 65 Ἡγησικλέης. — 2) ein Halikarnaſſer, Her. 1, 144. — 3) Sicyonier, Paus. 2, 10, 5. — 4) Delier, Inscr. 158. — 5) ein Athener, gegen den Dinarch eine Rede gehalten, Harpocr. 2, 6, u. öfter. — 6) auf erythräiſchen Münzen, Mion. III, 129. S. VI, 219.

Ἀγάσ-ιππος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2156.

Ἀγασι-σθένης, ους, ὁ, Lacedämonier, Paus. 7, 12, 7.

Ἀγά-στροφος, ὁ, ein Troer, Il. 11, 338.

Ἀγάτ-ιππος, ὁ, für Ἀγάθιππος, auf einer aiheniſchen Münze, Mion. S. III, 352.

Ἄγατος, ὁ, d. i. Ἄγαθος, auf einer byrrachiſchen Münze, Mion. S. III, 342.

Ἀγαυή, ἡ, 1) Tochter des Nereus u. der Doris, Il. 18, 42. — 2) Tochter des Danaus, Apollod. 2, 1, 4. — 3) Tochter des Kadmus, Gemahlin des Echion, Mutter des Pentheus, Hes. Th. 976; Eur. Bacch. (die Accentuation Ἀγαύη iſt nicht begründet).

Ἀγανός, ὁ, Mannsname, Abydener, Dem. 23, 202; — Il. 24, 249 hat Voiſ das adj. hergeſtellt.

Ἄγβαλος, ὁ, ein Arabier, Her. 7, 98.

Ἀγβάτανα, τά, 1) ion. u. poet. = Ἐκβάτανα, Her. 1, 98; Aesch. Pers. 922. — 2) Städtchen in Syrien am Berge Karmel (ſp. nach St. B. Βατάνεια), Her. 3, 64.

Ἄγγαῖος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἄγγαισος, ὁ, l. d., Lycophr. 1058.

Ἀγγάρης, ὁ, Sänger des Aſtyages, Ath. XIV, 633, d.

Ἀγγείλαι, οἱ, ſuevlſcher Volksſtamm, Ptol. 2, 11; St. B.

Ἀγγελή, ἡ, attiſcher Demos der Phyle Pandionis, Hesych., Ew. Ἀγγελεύς, Ἀγγελῆθεν, ſo auch Ἀγγελήνδε, Ἀγγελῆσιν, St. B.

Ἀγγέλιος, ὁ, Mannsname ſpäterer Zeit, Suid.

Ἀγγελίων, ωνος, ὁ, ein Bildhauer, Paus. 9, 35, 3.

Ἄγγελος, ὁ, Mannsname, Plut. Pyrrh. 2.

Ἀγγενίδας, ὁ, ſpartan. Ephorus, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἀγγίτης, Nebenfluß des Strymon in Macedonien, Her. 7, 115.

Ἄγγουρον, ὄρος, τό, Berg an der Mündung des Iſtros, Ap. Rh. 4, 325.

Ἄγγρος, ὁ, Nebenfluß des Brongus in Illyrien, Her. 4, 49.

Ἀγγυλῆθεν, Inscr. 172, in Ἀγκυλῆθεν oder anders zu ändern.

Ἀγδαβάτας, ὁ, perſiſcher Heerführer, Aesch. Pers. 920.

Ἄγδιστις, εως, ἡ, 1) Beiname der Kybele in Peſſinus, Strab. XII, 5, 567. — 2) ein vom Zeus u. der Gäa entſproſſenes Zwitterweſen, Paus. 7, 17, 10. — 3) ein Berg in Phrygien, wo Attis, der Geliebte der Kybele, begraben ſein ſoll, Paus. 1, 4, 5.

Ἀγέας, ὁ, Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ἀγέ-δαμος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1725.

Ἀγε-άναξ, ακτος, ὁ, Mannsname, Theocr. 7, 52.

Ἀγέ-δικος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1564.

Ἀγελάδας, ὁ, Name zweier berühmter Bildhauer aus Argos, die um Ol. 65 u. 81 blühten, Paus. 4, 33, 2. 68, 6 u. öfter. — Auch ein Muſiker, Antp. Sid. 35 (Plan. 220).

Ἀγέ-λαος, ὁ, att. Ἀγέλεως, Mannsname, 1) Sohn des Phradmon, vom Diomedes getödtet, Il. 8, 257. — 2) ein Hellene, Il. 11, 302. — 3) ein Freier der Penelope, Od. 20, 321. 22, 131 (hier in der att. Form). — 4) Sohn des Herkules, von der Omphale, Stammvater des Kroſus, Apolid. 2, 7, 8; den Her. Ἀλκαῖος nennt. — 5) Sohn des Heraliden Temenus, Apolld. 2, 8, 5. — 6) ein Tegeat, Citherſpieler, Paus. 10, 7, 7. — 7) ein Naupaktier, Pol. 4, 16, 10 u. A.

Ἀγελ-αρχίδης, ὁ, Hirtenname, Alciphr. 1, 26.

Ἀγέλᾶς, α, ὁ, dor. = Ἀγέλαος, Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr., wo falſch Ἀγελας ſteht.

Ἀγέλης, ὁ, ein Chier, Paus. 6, 15, 7.

Ἀγέλ-ιππος, ὁ, Mannsname, Inscr. 3066.

Ἄγελος, ὁ, Sohn des Poſeidon, Paus. 7, 4, 8.

Ἀγε-λόχεια, ἡ, Frauenname, dor. = Ἡγελόχεια, Hegesipp. 2 (VI, 266).

Ἀγέ-λοχος, ὁ, Sohn des Tiſamenus, Paus. 3, 11, 5, dor. = Ἡγέλοχος.

Ἀγέμ-αρχος, ὁ, Mannsname, D. L. 10, 15, 17.

Digitized by Google

Ἀγί-μαχος, ὁ, desgl., Psas. 6,13,4 (aus Kyzikus); — Plut. Symp. 4, 2; — Iascr. 1799, u. öfter. — Rhodier, Mion. S. VI, 589.

Ἀγέμων u. Ἀγήμων, ὁ, auf leukadischen Münzen, Mion. II, 82. S. III, 464.

Ἀγί-πολις, ιδος, ὁ, ein Rhodier, Pol. 28, 14, 6.

Ἀγί-στρατος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 3, 230.

Ἀγέδδος, ὁ, ein Macedonier, Arr. 3, 23, 9.

Ἀγεσί-λᾶς, ὁ, p. dor. = Ἀγησίλαος, Pind. frg. 88.

Ἄγιστος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1771.

Ἀγημονίδης, ὁ, desgl., Inscr. 1925, c.

Ἀγήμων, ὁ, Corinthier, D. Sic.

Ἄγην, ῆνος, ὁ, ein Satyrdrama von unbekanntem Verfasser, Ath. II, 50, f, u. öfter.

Ἀγηνορίδης, ὁ, Sohn u. Nachkomme des Agenor, gew. Kadmus, Ap. Rh.; auch οἱ Ἀγηνορίδαι, die Thebaner, Eur. Phoen. 225.

Ἀγηνόριον, τό, ein Platz bei Tyrus, Arr. 2, 24, 3, eigtl. Tempel des Agenor.

Ἀγηνορίς, ίδος, ἡ, fem. zu Ἀγηνορίδης, so heißt Ino, Opp. C. 4, 237.

Ἀγ-ήνωρ, ορος, ὁ, Mannsname, 1) Sohn des Jasus, Vater des Argos Panoptes, König von Argos, Apolld. 2, 1, 2. — 2) Sohn des Poseidon von der Libya, König von Sidon, Vater des Kadmus, Apolld. 3, 1, 2. — 3) Sohn des Pleuron u. der Xanthippe, Apolld. 1, 7, 7. — 4) Sohn der Phegeus, Bruder der Arsinoe, Apolld. 3, 7, 5. — 5) Sohn des Amphion u. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — Das adj. Ἀγηνόρειος, Aesch. Pers. 895. — 6) Sohn des Tyrers Antenor, Il. 11, 59. — 7) Vater des Kilix, Phönicier, Her. 7, 91.

Ἀγηρηαῖοι, οἱ, Namen eines Volks, Suid.

Ἀγησ-αγόρας, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἀγήσ-ανδρος, ὁ, dor. statt Ἀγήσανδρος, Lacedämonier, Thuc. 8, 91; — Megalopolitaner, Pol. 18, 38, 8; — Inscr. 1657 Ἀγήσανδρος.

Ἀγήσαρχος, ὁ, D. L. 1, 109; soll wohl Ἀγήσαρχος sein, Suid. Ἀγάσαρχος.

Ἀγήσ-αρχος, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 12, 8; — Inscr. 2905, 1; — Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ἀγησι-άναξ, ὁ, dor. für Ἡγησιάναξ, Dichter, Plut. fac. lun. 2.

Ἀγησίας, ὁ, dor. für Ἡγησίας, 1) Olympischer Sieger aus Syrakus, Piad. Ol. 6. — 2) ein Achäer, Pol. 30, 10, 3. — Inscr. 1208. — 3) Athener, Ἰκαριεύς, Att. Seew. XVI, c, 156. — 4) Auf koischen Münzen, Mion. III, 404. S. VI, 567.

Ἀγησί-δᾶμος, ἡ, Sieger in den olympischen Spielen aus Lokri, Piad. Ol. 9, u. öfter; — Inscr. 1835. — Ἀγασίδαμος, Inscr. 1798. — Rhodier, Mion. III, 415; — Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ἀγησίδας, ὁ, Mannsname, Heracl. Pont. — Auf rhodischen Münzen, Mion. S. VI, 594.

Ἀγησί-λᾶος, ὁ (s. auch Lexic.), att. Ἡγησίλεως, 1) Sohn des Doryssus, König von Sparta (7. Agide), Her. 7, 204. — 2) Sohn des Hippokratides, ein Proklide, Her. 8, 131. — 3) Sohn des Archidamus, der berühmte König u. Feldherr der Spartaner gegen die Perser (20. Proklide), Xen. Ag. u. Hell.

Ἀγησί-λοχος, ὁ, Rhodier, Pol. 27, 3, 3.

Ἀγησί-μαχος, ὁ, Athlet aus Aegina, Pind. N. 6, 23.

Ἀγησί-νικος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1262.

Ἀγησι-πολις, ὁ, Spartaner, 1) Sohn des Pausanias, König (22. Agide), Xen. Hell. 4, 2. — 2) Sohn des Kleombrotus, Enkel des vorigen (24. Agide), Paus. 3, 6, 2; Plut. apophth. — 3) Sohn des Kleomenes (32. Agide), 219 v. Ch.

Ἀγησ-ιππία, ἡ, Frauenname, Iscr. 1368.

Ἀγησ-ιππίδας, ὁ, Spartaner, Thuc. 5, 56 (eines mit Ἡγησιππίας, 5, 52).

Ἀγησι-στρατος, ὁ, spartan. Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 10; — Rhodier, Inscr. 2527.

Ἀγησσός, ἡ, Stadt in Thracien, St. B., Ew. Ἀγήσσιος od. Ἀγησσίτης.

Ἀγήτας, ὁ, Anführer der Aetolier, Pol. 5, 91, 1; — Inscr. 1793.

Ἄγητος, ὁ, ein Spartaner, Her. 6, 61.

Ἀγητορίδας, α, ὁ, Spartaner, Inscr. 1239. 1354.

Ἀγήτωρ, ορος, ὁ, dor. für Ἡγήτωρ, Beiname des Hermes, Paus. 8, 31, 4. — Ein Arkadier, Paus. 5, 21, 3.

Ἀγιάδαι, οἱ, = Ἀγίδαι, Plut. Lys. 24, u. öfter.

Ἀγιάδης, ὁ, Eleer, Paus. 6, 10, 9; — Spartaner, Inscr. 1249.

Ἄγιας, ὁ, Feldherr der Griechen aus Arkadien, Xen. An. 2, 6, 30; — Dichter aus Trözen, Schol. Eur. Troad. 14. — ein Musiker, Ath. XIV, 626, f; — Andere, wie Plut. Symp. 2, 10 (Ἀγίας). Bei Poll. 3, 36 ist Ἄμφις zu lesen, Meineke I, p. 404.

Ἀγιᾶτις, ιδος, ἡ, Frauenname, Plut. Cleom. 1, Frau des Königs Agis.

Ἀγίδαι, οἱ, Nachkommen des Agis, Paus. 3, 2, 1, u. öfter.

Ἀγινάρειος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἄγινις, ἡ, Dorf bei Susa, Arr. Ind. 42, 4.

Ἀγί-δᾶμος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1460.

Ἄγιον, τό, ein Ort in Scythien, wo Aeskulap verehrt ward, St. B.

Ἄγις, ιδος, ὁ, ion. Ἤγις, Name mehrerer Könige von Sparta, 1) Sohn des Eurysthenes, Stammvater der Agiden, Her. 7, 204. — 2) Sohn des Archidamus, im peloponnesischen Kriege (19. Proklide), Thuc. 3, 89, ff. — 3) Sohn des Archidamus, Enkel des Agesilaus, zu Alexanders d. Gr. Zeit (22. Proklide), Arr. 2, 13, 4. — 4) Sohn des Eudemidas (26. Proklide), — 5) ein Dichter aus Argos, Arr. An. 4, 9, 9. — 6) Sohn des Hippokratides, Vater des Menares, Her. 6, 65. — 6) Andere, Ath. (VI, 152). — Ath. XII. 516, c.

Ἀγίων, ωνος, ὁ, Delphier, Iscr. 1691. 1700.

Ἀγκαῖος, ὁ, 1) Sohn des Lykurgus u. der Eurynome, ein kalydonischer Jäger, Il. 2, 609; Apolld. 1, 8, 2. — 2) ein Aetolier aus Pleuron, Il. 23, 635. — 3) Sohn des Poseidon, von der Astypalää, König der Leleger in Samos, Argonaut, Call. Del. 50; Ap. Rh.

Ἀγκάρα, Stadt in Italien, Pol. 8 bei St. B. Ew. Ἀγκαράτης.

Ἄγκος, der Römer Ancus.

Ἀγκυλή, ἡ, att. Demos zur Phyle Aigeis, B. A. 338; Ew. Ἀγκυλεύς, u. Ἀγκυλῆθεν, Iscr. 115; Ἀγκύλησιν, in Ank., Hsrpocr. p. 178.

Ἀγκύλιοι, οἱ, Volkerschaft in Sicilien, D. Sic. exc. l. 36.

Ἀγκυλίων, ωνος, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 1347. — Name einer Komödie des Eubulus, Meineke I, 359.

Ἄγκυλος, ὁ, Mannsname, Arcad. p. 57.

Ἄγκυρα, ἡ, 1) Stadt in Großphrygien, an der Gränze Lydiens, Strab. XII, 5, 576. — 2) Hauptstadt von Galatien, berühmt durch das monumentum Ancy-

ranum (Anguri), Pol. 22, 22, 1; Strab. XII, 5. 567. Ew. Ἀγκορᾶνός, Inscr. 811. — 5) Stadt in Illyricum, Pol. 28, 8, 11.

Ἀγκόραι, αἱ, Städtchen in Sicilien, D. Sic. 14, 48. Ew. Ἀγκυραῖος, Diod., nach Geonovs Em. Ἀλικύαι, Ἀλικυαῖοι.

Ἀγκύριον, τό, Stadt in Italien, St. B., Ew. Ἀγκυριανός, Ἀγκυριεύς od. Ἀγκύριος.

Ἀγκυρῶν πόλις, ἡ, auch Ἄγκυρα, ῶνος, Stadt in Aegypten, Ptol. 4, 5. Ew. Ἀγκυροπολίτης, St. B.

Ἄγκυρος, ὁ, Sohn des Lykaon, Apollod. 3, 8, 1.

Ἄγκων, ῶνος, ἡ, Ancona, Stadt in Italien, Strab. V, 211. Einw. Ἀγκωνίτης u. Ἀγκώνιος, St. B.

Ἀγλαΐδας, ἡ, Mannsname, Phot. bibl. 128, 40.

Ἀγλαΐη, ἡ, ion. = Ἀγλαΐα, 1) eine der Charitinnen, Hes. Th. 945; Pind. Ol. 14, 19. — 2) Gemahlin des Charopus, Mutter des Nireus, Il. 2, 671. — 3) Tochter des Thespios, Apollod. 2, 7, 8. — Ἀγλαΐα, athen. Schiffsname, Att. Seew. X, e, 38.

Ἀγλαΐς, ίδος, ἡ, Frauenname, Ael. V. H. 1, 26. — Ath. X, 415, a.

Ἀγλαϊτάδας, ὁ, Peeser, Xen. Cyr. 2, 2, 11.

Ἀγλαΐων, ωνος, ὁ, Athener, Vater des Leontius, Plat. Rep. IV, 439, e.

Ἀγλαο-κρέων, οντος, ὁ, ein Teuedier, Aesch. 2, 20.

Ἀγλαο-νίκη, ἡ, Frauenname, Hedyl. 3 (V, 199), u. sonst.

Ἀγλαόπης, hieß Asklepios bei den Lacedämoniern, Hesych.

Ἄγλαος, ὁ, Mannsname, Vater des Eratosthenes, Dionys. 10 (VII, 78). — Ein Wahrsager, Christodor. ecphr. 263. Bei Paus. 8, 24, 13 steht Ἀγλαός. — Auf karischen u. koischen Münzen, Mion. S. VI, 448. 372.

Ἀγλαο-σθένης, ους, ὁ, Mannsname, Ath. III, 78, c; auch Ἀγλωσθένης, Geschichtschreiber, Poll. 9, 83.

Ἀγλαο-φαΐδας, ὁ, Bootier, Inscr. 1580.

Ἀγλαο-φάνης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 2460, aus Thera.

Ἀγλαο-φήμη, ἡ, eine der Sirenen, Schol. Od. 12, 39.

Ἀγλαο-φῶν, φῶντος, ὁ, Mannsname; bes. zwei berühmte Maler, der ältere, Vater des Polygnotus, im 5. Jahrh. v. Chr., Plat. Ion 532, c; Paus. 10, 27, 4; Harpocr. p. 155. — Der Jüngere, Enkel des vorigen, im 4. Jahrh. v. Chr., Plat. Gorg. 478, b.

Ἀγλαό-φωνος, ἡ, = Ἀγλαοφήμη, Schol. Ap. Rh. 4, 892.

Ἄγλαυρος, ἡ, Tochter des Cecrops, in Athen verehrt, Her 8, 53; Ar. Th. 533; Paus. Nach Harpocr. p. 5, auch Bein. der Athene; vgl. Ἀγραυλος.

Ἀγλάων, ὁ, Böotier, Inscr. 1575, wie Ἄγλων.

Ἀγλυάρχας, ὁ (?), Mannsname auf einer tarentinischen Münze, Mion. S. I, 285.

Ἀγλω-μαχος (dor. für Ἀγλαόμαχος), ὁ, ein Cyrenäer, Her. 4, 164.

Ἄγλων, ωνος, ὁ, Theräer, Inscr.

Ἀγν-αγόρα, ἡ, Schwester des Aristomenes, Paus. 4, 24, 1.

Ἀγναπτος, ὁ, ein Baumeister, Paus. 6, 20.

Ἀγνέ-ανδρος, ὁ, Athener, Inscr. 184; Böckh vermuthet Ἀλέξανδρος.

Ἀγνείας, ὁ, Mannsname, Suid., wohl = Ἀγνίας.

Ἀγνιάδης, ὁ, Sohn des Ἄγνιος, Ap. Rh. 1, 105.

Ἀγνίας, ὁ, Athener, Is. 11; — Dem. 43, u. öfter.

Ἄγνιος, ὁ, Vater des Argonauten Tiphys, Ap. Rh.; Orph. Arg. 510; Apolid. 1, 9, 16, auch Ἄγνιος geschrieben.

Ἀγνό-δημος, ὁ, Athener, Inscr. 165. 171; — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 93.

Ἀγνο-δίκη, ἡ, Frauenname, Hygin. 274.

Ἀγνό-δωρος, ὁ, Athener, Lys. 13, 55.

Ἀγνό-θεμις, ὁ, desgl., Plut. Alex. 77.

Ἀγνό-θιος, ὁ, desgl. Is. 4; — Inscr. 93.

Ἀγνο-κλῆς, έους, ὁ, Rhodier, Ath. VIII, 360, b.

Ἄγνος, ὁ, Athener, Inscr. 185.

Ἀγνο-σθένης, ους, ὁ, Paeier, Inscr. 2448.

Ἀγνό-στρατος, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Ἀγνοῦ, κέρας, τό, Vorgebirge in Aegypten, Strab. XVII, 801.

Ἀγνοῦς οῦντος, ὁ, att. Demos der Phyle Akamantis (in Inscr. Ἀγνοῦς). Ew. Ἀγνούσιος, Dem. 43, 7; Plut. Thes. 15. — Adv. Ἀγνοῦντι, in Ag., Ἀγνουντόθεν, aus A., Ἀγνουντάδε, nach A., VLL.

Ἀγνό-φιλος, ὁ, Athener, Dem. 47, 60.

Ἀγνώ, οῦς, ἡ, arkadische Quellnymphe, Paus. 8, 38, 3.

Ἄγνων, ωνος, ὁ, auch Ἄγνων geschrieben, Mannsname, z. B. Athener, Vater des Theramenes, Thuc. 2, 58. dav. Ἀγνώνιος, ihn betreffend, 5, § 1, u. Sp., z. B. Leon. Tar. 25 (VI, 129). — Auf Münzen aus Eretria u. Teos, Mion. S. IV, 363. S. VI, 376.

Ἀγνώνια, ἡ, Stadt in Thracien, St. B., Ew. Ἀγνωνείτης.

Ἀγνωνίδης, ὁ, Mannsname, Plut. Phoc. 29. 33. — Athener Περγασῆθεν, Att. Seew. XIV, a, 13.

Ἀγνῶτες, οἱ, Volksstamm der Kelten, St. B.

Ἄγξανον, τό, Stadt in Italien, Ptol. 3, 1.

Ἀγολαΐος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἀγονέας, ὁ, Colophonier, Paus. 6, 17, 4.

Ἀγορά, ἡ, Stadt im thraeischen Chersonnes, St. B.; bei Her. 7, 58 Ἀγορή. Ew. Ἀγοραῖος.

Ἀγοραῖον, τεῖχος, τό, Stadt am Hellespont in Europa, St. B., Ew. Ἀγοραιοτειχίτης.

Ἀγόραισος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1193.

Ἀγορά-κριτος, ὁ, athen. Demagog, Ar. Equ. 1254; — ein Bildhauer aus Parus, Schüler des Phidias, Arat. IX, 396; Paus. 9. 34, 1; Zenob. 5, 82.

Ἀγορ-άναξ, ακτος, ὁ, ein dramatischer Dichter aus Rhodus, Call. ep. 28 (VI, 311).

Ἀγόρανις, ιος, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 4.

Ἀγόρατος, ὁ, Athener, gegen den eine Rede des Lysias vorhanden.

Ἀγορησός, ἡ, Stadt in Karien, St. B., Ew. Ἀγορασιεύς.

Ἀγορά, ἡ, gew. im plur. Ἀγοραί, ein Platz in Attika am Ilissus, mit einem Tempel der Demeter, Suid.; oder der Artemis, Paus. 1, 19, 7.

Ἀγραδάτης, ὁ, früherer Name des Königs Kyrus, Strab. XV, 729.

Ἀγραεῖς, οἱ, St. B. = Ἀγραῖοι.

Ἀγραία, ἡ, St. B., Land der Folgdn.

Ἀγραῖος, οἱ, 1) ein ätolischer Volksstamm am Acheloüs, Thuc. 3, 106; Strab. X, 449; deren Gebiet Ἀγραΐς, ίδος, ἡ, Thuc. 3, 111. — 2) Nach Strab. XVI, 767 Volk in Arabien, = Ἀγαρηνοί. S. auch Ἄγρη.

Ἀγραῖος, ὁ, Sohn des Temenus, Paus. 3, 28, 3.

Ἀγραοί, οἱ, Pol. 17, 5, 8, = Ἀγραῖοι 1).

Ἀγραυλή, ἡ, = Ἀγρυλή.

Ἀγραυλίδες, παρθένοι, Töchter der Agraulos, Eur. Ion 23.

Ἄγραυλος, ἡ, Gemahlin des Cekrops, sonst Ἀγλαυρος, Apolld. 3, 14, 2; stand vor Bekk. Dem. 19, 303.

Ἀγρέες, οἱ, = Ἀγραῖοι 2), D. Per. 956.

Ἀγρέσφων, ὁ, Grammatiker, Suid. v. Ἀπολλώνιος.

Ἀγρεύς, ὁ, Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 360.

Ἄγρη, ἡ, Stadt in Lydien, Hdn. bei St. B., Ew. Ἀγραῖος.

Ἀγρίαι, οἱ, päonischer Volksstamm, St. B., = Ἀγριᾶνες.

Ἀγρυλάδαι, αἱ, att. Demos zur Phyle Hippothoontis, B. A. 348.

Ἀγριᾶνες, οἱ, thracischer Volksstamm am Hämus, Her. 5, 16; Thuc. 2, 102, u. A.; Name leichter Truppen in Alexanders d. Gr. Heere, Arr. An. 1, 1, 11, u. oft. — Adj. Ἀγριᾶνικός.

Ἀγριάνης, ὁ, Nebenfluß des Hebrus in Thracien, Her. 4, 90.

Ἀγριάνεια, τά, Todtenfest in Theben, Hesych.

Ἀγριεῖς, ὁ, Theopomp., = Ἀγριᾶνες.

Ἀγρικόλας, ὁ, Römer Agricola, z. B. Antiphil. 39 (IX, 549).

Ἄγρινιον, τό, Stadt in Aetolien am Achelous, Pol. 5, 7, 7; D. Sic. 19, 67.

Ἀγρι-όπη, ἡ, 1) Gattin des Orpheus, nach Hermesianax, bei Ath. XIII, 597, b; vgl. Ἀργιόπη.

Ἄγριοι, οἱ, äthiopischer Volksstamm, Strab. XVI, 771.

Ἄγριος, ὁ (der Wilde), 1) ein Centaur, Apolld. 1, 7, 10. — 2) ein Gigant, Id. — 3) Sohn des Porthaon u. der Eurythe, Bruder des Oeneus, Il. 14, 117; Apolld. 1, 8, 6. — 4) Sohn des Odysseus von der Circe, Hes. Th. 1013.

Ἀγρίππας, ὁ, Römer Agrippa, Strab., D. Hal. u. A. Dav. Ἀγρίππειον, τό, ein ihm gehöriges, von ihm erbautes Gebäude.

Ἀγριππιάς, άδος, ἡ, späterer Name der Stadt Anthedon, Ios.

Ἀγριππιαστής, ὁ, Mitglied des in Lacedämon dem Agrippa zu Ehren gestifteten Collegiums, Inscr. 1299.

Ἀγριππίνη, ἡ, Römerin Agrippina, z. B. Leon. Al. 21 (VI, 329).

Ἀγριππῖνος, ὁ, v. l. Ἀγριππῖνος, Schriftsteller, Phot. cod. 167.

Ἄγρισα, Stadt in Karamanien, St. B. Ew. Ἀγρισαῖος.

Ἀγρισκα, ἡ, heißt die Göttin Athene, Lycophr. 1152.

Ἀγριώνιος, ὁ, Bein. des Bacchus, Plut. Ant. 24.

Ἀγριώνια, τά, sein Fest, Plut. Qu. Rom. 112. Gr. 38.

Ἄγροι, οἱ, Volk am Palus Mäotis, Strab. XI, 495.

Ἀγροίτας, ὁ, Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 500. 1252, u. öfter.

Ἀγροιώ, οῦς, ἡ, eine Zauberin, Theocr. 3, 51.

Ἀγρόλας, ὁ, ein Sicilier, Paus. 1, 28, 3.

Ἀγρο-λέων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1771.

Ἀγρύχιος, ὁ, Mannsname, böotisch für Ἀγρολιχος, nach Böckh's Herstellung, Inscr. 1574.

Ἀγρύλη, ἡ, ein att. Demos der Phyle Erechtheis, Inscr. auch Ἀγραυλή u. nach Suid. Ἀγρολή, wie auch in Harpocr. v. l.; die Ew. Ἀγρυλεῖς u. Ἀγρυλῆθεν, Inscr. 160, 1.

Ἄγρων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Ninos, König von Lydien, Her. 1, 7. — 2) Sohn des Pleuratos, König der Illyrier im ersten punischen Kriege, Pol. 2, 2, 4. Auf smyrnäischen Münzen, Mion. III, 225. S. VI, 335. — Das Patronymikum Ἀγρωνίδης erwähnt Suid. —

Ἀγυιεύς, ὁ (s. Lexic.), Name eines Hyperboreers, Pans 10, 5, 8.

Ἀγύλλα, ἡ, Stadt in Etrurien, das spätere Cäre, Strab. V, 2, 220; Lycophr. 1241. Ew. Ἀγυλλαῖος, Her. 1, 167. — Suid. führt Ἀγυλαῖος als Eigennamen an.

Ἄγυλος, ὁ, Pythagoräer aus Croton, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ἀγύρηνα, Stadt, = folgdm, St. B.

Ἀγύριον, τά, Stadt in Sicilien am Symäthus, wo der Geschichtschreiber Diodor geboren, D. Sic. 1, 4. 14, 9. Ew. Ἀγυριναῖος, u. adj., D. Sic. 4, 24.

Ἀγύρριος, ὁ, athenischer Demagog, Xen. Hell. 4, 8, 31; D. Sic. 14, 99; verspottet von Ar. Ran. 368. Eccl. 184; Κολυττεύς, Dem. 24, 134; Isocr. 17, 31, u. sonst.

Ἀγχάρης, ους, ὁ, ein Perser, Aesch. Pers. 956.

Ἀγχάσιος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 196 (App. 114).

Ἀγχεσμός, ὁ, Hügel bei Athen, von dem Zeus den Bein. Ἀγχέσμιος hat, Paus. 1, 32, 2.

Ἀγχιάλεια, ἡ, = Ἀγχιάλη, Stadt, D. Pers. 875.

Ἀγχιαλεύς, ὁ, Fluß in Cilicien, bei der folgdn Stadt, deren Ew. auch Ἀγχιαλεύς heißen.

Ἀγχιάλη, ἡ, 1) Stadt in Cilicien, am Kydnos, Strab. XIV, 671; Ath. XII, 529, e. — 2) Städtchen in Thracien am Pontus, Strab. VII, 319. — 3) Frauenname, Ap. Rh. 1, 1130.

Ἀγχίαλος, ἡ, Stadt, = Ἀγχιάλη 1) — ὁ, Mannsname, Grieche, Il. 5, 609. Vater des Mentes, Taphierkönig, Od. 1, 185. — 2) ein Phäake, Od. 8, 112.

Ἀγχι-μάχη, ἡ, Name einer Amazone, Tzetz. P. H. 182.

Ἀγχι-μόλιος, ὁ, Spartaner, Her. 5, 63.

Ἀγχί-μολος, ὁ, Mannsname, Ath. II, 44, c; — Sophist aus Elis, Eustath.

Ἀγχι-νόη, ἡ, Tochter des Neilus, Gemahlin des Belus, Schol. Il. 1, 42; Apolld. 2, 1, 4, wo Heyne Ἀγχιῤῥόη ändert.

Ἀγχιόνις, ὁ, Lacedämonier, Paus. 3, 14, 5.

Ἄγχιος, ὁ, ein Centaur, Apolld. 2, 5, 4.

Ἀγχί-πυλος, ὁ, Mannsname, D. L. 2, 126.

Ἀγχι-ῥόη, ἡ, Gemahlin des Penthilos, Schol. Plat. p. 376, Bekker. Aber Schol. zu Plat. Tim. 18, 3 heißt sie Tochter des Neilos, Gemahlin des Belus; vgl. Ἀγχινόη.

Ἀγχίση, ἡ, Stadt in Italien, St. B.; Ew. Ἀγχισεύς, D. Hal. 1, 73.

Ἀγχίσης, ὁ, Vater des Aeneas, Troerfürst, Il. 20, 819; Il. Ven. 45; auch Andere: Archont — Ol. 73, 1, D. Hal. 8, 1. — Titel einer Komödie des Anaxandrides u. des Eubulus, Mein. 1, p. 359. 369.

Ἀγχισία, ἡ, Berg in Arkadien, Paus. 8, 12, 8; Ἀγχισίαι, αἱ, Gegend um diesen Berg, l. l. §. 12.

Ἀγχισιάδης, ὁ, Sohn des Anchyses, d. i. Aeneas, Il. 17, 754.

Ἀγχίτης, εω, ὁ, Mannsname, Empedocl. 2 (VII, 508); D. L. 8, 61 aber Ἄγχιτος.

Ἄγχοαι (d. i. ἀναχοαί, das Hervorsprudeln), αἱ, nach St. B. Quellen in Böotien u. in Mysien.

Ἀγχόη, ἡ, Sumpfgegend in Böotien, Strab. IX, 406.

Ἀγχομενός, ὁ, Mannsname, Hdn. π. μον. λεξ. p. 8.

Ἄγχουρος, ὁ, Sohn des Midas, Plut. parall. 5.
Ἀγών, ῶνος, ὁ, Mannsname, Schol. Il. 24, 1; bei Eustath. Ἀγωνος· vgl. Phot. lex.
Ἀγωναλεῖς, οἱ, Agonales, Abtheilung der Salier, Dion. Hal. 2, 70.
Ἄγωνες, οἱ, gallisches Volk, Pol. 2, 15, 8.
Ἀγών-ιππος, ὁ, Mannsname auf illyrischen Münzen, Mion. II, 30. S. III, 318.
Ἀγωνίς, ίδος, ἡ, ein Hetäre, Suid. — Ἀγωνις, Titel eines Stücks des Aleris, Ath. VIII, 339, c.
Ἀγώριος, ὁ, ein Nachkomme des Orest, Paus. 5, 4, 2.
Ἄδα, ἡ, Königin von Karien, Strab. XIV, 656; Arr. An. 1, 23.
Ἀδαδάτη, ἡ, Stadt in Pisidien, Strab. XII, 1, 570.
Ἄδαδος, ὁ, Mannsname, Syrer, Nic. Dam. bei Ios. 7, 5, u. A.
Ἄδαι, αἱ, Flecken in Aeolis, Strab. XIII, 3. 622.
Ἀδαίθυτρος, ὁ (?), Name auf einer mysischen Münze aus späterer Zeit, Mion. II, 516.
Ἀδαῖος, ὁ, Mannsname, Macedonier, Pol. 15, 27, 6. Beröäer, 28, 8. — Ath. XII, 532, e. — Plut. Ages. 13; Arr. An. 1, 22. S. auch Ἀδδαῖος.
Ἀδαλίδης, ὁ, Mannsname, Suid.
Ἀδάμ, ὁ, indecl. Adam, Phil., K. S.
Ἀδαμάντιος, ὁ, Mannsname, Sp.
Ἀδάμας, αντος, ὁ, ein Troer, Il. 12, 140. — Arist. Pol. 5, 8.
Ἀδαμάτας, ὁ, ein Tarentiner, Paus. 6, 14, 11.
Ἄδαμος, ὁ, Adam, Ios.
Ἄδανα, τά, 1) Stadt in Cilicien, am Sarosfluß, Ptol. 5, 8; St. B., Ew. Ἀδανεύς, sp. Antiochia, App. — 2) Stadt im glücklichen Arabien. Ew. Ἀδανηνός, St. B.
Ἄδανις, als Eigenname, Arcad. p. 32.
Ἄδανος, ὁ, Erbauer von Adana, nach St. B.; Ἀδάνου νῆσος, Ptol. 6, 7, Insel bei Arabien.
Ἄδαρα, τά, Stadt in Palästina. Ew. Ἀδαρηνός, St. B.
Ἀδάρβαλ, αλος, ὁ, Mannsname, Strab. XVII, 3, p. 831.
Ἀδάρου πόλις, ἡ, Stadt in Persien. Ew. Ἀδαροπολίτης, St. B.
Ἀδδαῖος, ὁ, Dichter der Anthologie, auch Ἀδαῖος geschrieben, s. Iac. XIII, p. 831.
Ἀδδούας, ὁ, Nebenfluß des Padus, Adda, Strab. IV, 204, u. öfter, wird auch Ἀδούας u. Ἀδόας geschr.
Ἀδδώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Soid.
Ἀδέα, ἡ, Tochter der Kynane, später Eurydike genannt, Gemahlin des Arrhidäus, Arr. bei Phot. bibl. p. 70, 5.
Ἀδείας, ὁ, Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 45.
Ἀδείμαντος, ὁ, Mannsname, bes. Athener, 1) Archont, Ol. 75, 4, D. Sic. 11, 41; Plut. Them. 5. — 2) Corinthier, Her. 7, 137, ein anderer, 8, 5, ff. — 3) Sohn des Leukolophides, Feldherr der Athener, Xen. Hell. 1, 5, 21. 2, 4; Ar. Ran. 1513. — 4) Sohn des Kepis, Plat. Prot. 315, b. — 5) Sohn des Ariston, Bruder des Plato, Plat. Republ. — 6) ein Anderer, Plat. Parm. 126, c. — Ein Anderer, Andoc. 1, 16. — 7) ein Lampsakener, Strab. XIII, 1, 589.
Ἀδέλφιος, ὁ, Mannsname, Suid., Porphyr.
Ἀδελφόν-νησος, ἡ, hieß auch die Insel Prokonnesus, E. M.
Ἀδερβός, ὁ, Mannsname, Suid.
Ἀδέρχων, ωνος, ὁ, Stadt in Spanien; Ew. Ἀδερχωνίτης, St. B.
Ἀδεύης, ὁ, ein Perser, Aesch. Pers. 304.
Ἀιδης, ου, Ion. u. ep. Ἄϊδης, ao u. εω, Hades, Gott der Unterwelt, Sohn des Kronos, Bruder des Zeus, Il. 15, 187, u. öfter; Hes. Th. 455. S. Lexic. u. vgl. Ἄϊς u. Ἀϊδωνεύς.
Ἀδιαβηνή, ἡ, Landschaft in Assyrien, zwischen den Flyssen Lykus u. Kaprus, Strab. XI, 503, u. öfter; St. B.; Ew. Ἀδιαβηνοί, Strab., St. B. — Ἀδιαβηνικός, Bein. des Kaisers Severus, Inscr. 353.
Ἀδιάντη, ἡ, eine Tochter des Danaus, Apolld. 2, 1, 4.
Ἀδιάτομος, ὁ, König der Kelten, Ath. VI, 249, a.
Ἀδιατόριξ, ιγος, ὁ, Herrscher in Pontus, Strab. XII, 3. 542.
Ἄδικος, ὁ, Pythagoräer aus Lokri, Iamb. vit. Pyth. extr.
Ἀδικράν, ᾶνος, ὁ, König der Libyer, Her. 4, 159.
Ἀδίς, ἡ, Stadt in Afrika, Pol. 1, 30, 4.
Ἀδμήτη, ἡ, 1) eine Okeanide, H. h. Cer. 421; Hes. Th. 349. — 2) Tochter des Eurysthenes, Apolld. 2, 5, 2.
Ἄδμητος, ὁ, 1) Sohn des Pharos u. der Klymene, König von Pherä in Thessalien, Argonaut, Gemahl der Alkestis, Il. 5, 713; Pind. P. 4, 126; Apolld. 1, 9, 15. — 2) König der Molosser, Freund des Themistokles, Thuc. 1, 136. — 3) ein Dichter um das Jahr 100 nach Christo, Luc. Dem. 44. — 4) Sohn des Theokleides, auf einer Grabschrift aus Thera, Rhein. Museum. Neue Folge, 2. Hft. p. 207. — 5) Titel einer Komödie des Aristomenes u. des Theopomp, Meineke I, p. 211. 239. — Adj. Ἀδμήτειος, z. B. Eur. Alc. 1.
Ἄδμων, ωνος, ὁ, Bildhauer zur Zeit des Augusts. — Bei Suid. Mitylenäer.
Ἀδόας, ὁ = Ἀδδούας, w. m. s.
Ἀδοβογίων, ωνος, ὁ, ein Mann aus Pergamus, Strab. XIII, 4. 625.
Ἀδοναῖος, α, ον, zum Hades, zur Unterwelt gehörig. Orac. Sib.
Ἀδόπισσος, ἡ, Stadt in Lykaonien, Ptol. 4, 6.
Ἀδούας, ὁ, = Ἀδδούας, w. m. s.
Ἀδούλας, ὁ, der Gipfel der Alpen (St. Gothard), Strab. IV, 192, u. öfter.
Ἄδουλας, ἡ, Stadt in Aethiopien, St. B.; Ew. Ἀδουλίτης.
Ἀδούσιος, ὁ, ein Perser, Xen. Cyr. 7, 4, 1.
Ἀδραισταί, οἱ, indischer Volksstamm, Arr. An. 5, 22, 3. Bei D. Sic. 17, 91 Ἄδρηστα.
Ἀδραμυς, ὁ, nach St. B. indischer Name des Ind. Königs Hermon, vgl. Nicol. Dam. p. 53. Bei Hesych. Ἀδραμών, Ath. XII, 515, d Ἀδραμύτης, Eust. Ἀδράμυστις.
Ἀδραμύττειον, Ἀδραμύττιον, τό, Strab. u. a. Sp. für Ἀτραμύτειον u. s. w. Ebenso Ἀδραμυττηνή.
Ἀδραμύττις, ἡ, Insel Lydiens, St. B.; Einwohner Ἀδραμυττίτης.
Ἀδράνη, = Ἀδρήνη, Theopomp. bei St. B.
Ἄδρανον od. Ἀδρανόν, τό, u. Ἀδρανός, ὁ, Stadt in Sicilien am Aetna mit einem Flusse gleiches Namens (Aderno), D. Sic. 14, 37. 16, 68; St. B.; Ew. Ἀδρανίτης, ὁ, D. Sic. 16, 68. Auch Ἀδρανός, als Name eines Gottes, Plut. Timol. 12 (Ἄδρανος gew. f. L.).
Ἀδράνων, ωνος, ἡ, Dorf in Sicilien, D. Sic. eclog. 23, 5.
Ἄδραντος, ὁ, Mannsname, Ath. XV, 673, e.
Ἀδράστεια, ἡ, Ion. Ἀδρήστεια, 1) Adrastea, Bein. der Nemesis nach Strab. u. Paus., von einem durch Adrast erbauten Tempel, gew. die Unentfliehbare erkl.,

Arist. mund. 7; vgl. Aesch. Prom. 398; Eur. Rhes. 342. 468. — 2) eine Quelle, Paus. 1, 15, 3. — 3) Tochter des Metiſſeus, Pflegerin des Zeus, Apollod. 1, 1. — 4) Stadt, a) in Kleinaſien an der Propontis, Il. 2, 828. — b) = τὸ τῆς Ἀδραστείας πεδίον, Landſchaft in Kleinaſien, Strab. XIII, 1.

Ἀδράστειος, ὁ, von Adraſt, Pind. N. 10, 28. I. 5, 44.

Ἀδραστίδης, ὁ, Sohn od. Nachkomme des Adraſt, Pind. Ol. 2, 49.

Ἄδραστος, ὁ, ion. Ἄδρηστος, 1) ein König in Argos u. Sicyon, Sohn des Talaus, der den Polynices aufnahm u. den Zug der Sieben gegen Theben veranſtaltete, Il. 2, 372; Her. 3, 67; Pind. N. 9, 9. Ol. 6, 13, u. öfter; Aesch. Spt. 30. 537, u. ſonſt. — 2) Sohn des Merops, Bundesgenoſſe der Trojaner, Il. 2, 830; Strab. XIII, 1. 588. — 3) Vater der Eurydike, Gränder der Stadt Adraſteia, Apollod. 3, 12, 3. — 4) S. des Gordius, Her. 1, 35. 45. — 5) nach Paus. 2, 20, 5 aus Sohn des Polynices. — 6) Peripatetiker aus Aphrodiſias, Simplic. — 7) bei Plat. Phaed. 269, a iſt μιλίγηρυς Ἄδραστος der Redner Antiphon. — 8) auf kariſchen Münzen, Mion. III, 522. 387, ff.

Ἀδρήνη, ἡ, Städtchen in Thracien, Pol. 15, 10, 6. Ew. Ἀδρηνήτης u. Ἀδρηναῖος, St. B.

Ἀδρησταί, οἱ, ſ. Ἀδραισταί.

Ἀδρήστη, ἡ, Dienerin der Hetena, Od. 4, 123.

Ἀδρηστίνη, ἡ, Tochter des Adraſt, Il. 5, 412.

Ἀδρία, ἡ, Stadt in Picenum, Strab. V, 241. Ew. Ἀδριάτης u. Ἀδριᾶνός, Strab. a. a. O.

Ἀδριακός, ἡ, όν, p. = Ἀδριανός, adriatiſch, Anth.

Ἀδριανεῖον, τό, Tempel des Hadrian; Ἀδριανεῖα, τά, Spiele, dem Hadrian zu Ehren gefeiert, Inscr. 248, u. a. Sp.

Ἀδριανικός, adriatiſch, von der Küſte des adriatiſchen Meeres, Arist.

Ἀδριανό-πολις, ἡ, beſſer, Ἀδριανοῦ πόλις, Stadt in Thracien u. eine andere in Karien, St. B.; Ew. Ἀδριανοπολίτης.

Ἀδριανοί, οἱ, Städtchen in Myſien, Aristid.; Ew. Ἀδριανεύς, Suid.

Ἀδριανός, ἡ, όν, adriatiſch, vom adriatiſchen Meere od. von der Stadt Adria, Pol. 3, 88, 3; Ἀδριανὴ θάλασσα, D. Hal. 1, 2.

Ἀδριανός, ὁ, der Kaiſer Hadrian, Hdn. Von ihm Epigr. in der Anth.; — die Ew. von Ἀδρία.

Ἀδρίας, ὁ, das adriatiſche Meer, Her. 4, 33. 5, 9 in der ion. Form Ἀδρίης· gew. Strab., Pol., ſeltener ἡ Ἀδριατικὴ θάλασσα, Strab. IV, p. 204; ἡ κατὰ τὸν Ἀδρίαν θάλαττα, Pol. 2, 16, 4; Ἀδριατικὸς κόλπος, D. Sic. 4, 36; τὸ Ἀδριατικὸν πέλαγος, St. B.

Ἀδριάς, άδος, ἡ, p. fem. zu Ἀδριανός, D. Per. 92.

Ἄδριστας, ὁ, Mannsname, Paus. 8, 4, 1.

Ἄδριων, ὁ (?), Mannsname auf einer kariſchen Münze, Mion. III, 522.

Ἄδροττα, Gegend in Lydien, St. B.; Ew. Ἀδροττεύς.

Ἀδρούμητον, τό, u. Ἀδρούμητος, ἡ, Sp. für Ἀδρύμη.

Ἀδρύμη, ἡ, Strab. XIII, p. 834; Ἀδρύμης, ητος, ὁ, Pol. 15, 5, 3; D. Sic. 20, 17, Adrumetum in Afrika, Ew. Ἀδρυμητινός, 20, 17; nach St. B. auch Ἀδρυμήσιος u. Ἀδρυμήτιος.

Ἄδρυξ, υκος, ὁ, Stadt in Sicilien, St. B.; Ew. Ἀδρυκῖνος.

Ἀδρυμαχίδαι, οἱ, libyſcher Volksſtamm, Her. 4, 168.

Ἀδύρμαχος, ὁ, König der Machtver, Luc. Tox. 45.

Ἀδύτη, ἡ, eine Danaide, Apollod. 2, 1, 4.

Ἄδων, ωνος, ὁ, = Ἄδωνις, Nonn. 5 (VI, 275); übh. phrygiſcher Name, z. B. eines Flötenſpielers, Ath. XIV, 624, b.

Ἀδωναῖος, α, ον, zum Adonis gehörig; Ἀδωναίη, Bein. der Aphrodite, Orph. Arg. 30; ὁ Ἀδωναῖος, Plut. Amator. 15.

Ἀδώνειος, α, ον, daſſelbe, Suid.

Ἀδώνεια, τά, des Adonis Feſt, zur Feier des Todes des Adonis, Ende Juni gefriert, Ar. Pax 419; Plut. Alc. 18; Ath. VII, 292, d.

Ἀδωνιακός, = Ἀδωναῖος, Arr.

Ἀδωνιάς, άδος, ἡ, fem. zum vorigen; Bein. der Aphrodite, Nonn. D. 33, 25.

Ἀδωνιασμός, ὁ, Klage um den Adonis, Ar. Lys. 389.

Ἀδωνίδειος, = Ἀδωναῖος, Suid.

Ἀδώνιος, = Ἀδωναῖος· dah. ἀ Ἀδώνιος, = Ἄδωνις, B. A. 546 [als Metrum – ⏑ ⏑ – – –], τὸ Ἀδώνιον, Adonisbild, Suid.

Ἄδωνις, ιδος, ὁ, 1) Sohn des Kinyras u. der Myrrha, Geliebter der Aphrodite, Theocr. 1, 108; Apollod. 3, 14; übertr., ein ſchöner Jüngling, der Geliebte, Luc. merc. cond. 35; Alciphr. 1, 39; Titel einer Komödie des Platon, Antiphanes u. A., Mein. I, p. 167. 314. 344. — 2) ein Fluß Phöniciens, Strab. XVI, 2, 755; nach Luc. Dea Syr. 8 auf dem Libanon entſpringend. — οἱ Ἀδώνιδος κῆποι, Adonisgärten, Blumentopf- oder Treiberde, in der Blumen ſchnell getrieben werden, Plut. Phaedr. 276, b; dah. ſprichwörtlich von Dingen, die kurze Freude ohne Nutzen gewähren, Suid.

Ἀδώρ, ὁ, Armenier oder Perſer, Strab. XI, 14, p. 529.

Ἀδωρεός, eine Stadt, Suid., vgl. Liv. 38, 18.

Αἰθλιος, ὁ, Sohn des Zeus od. Aeolus u. der Protogeneia, König von Elis, Paus. 5, 1, 3; Apollod. 1, 7, 2. — ein Samier, Ath. XIV, 953, f.

Αἰδ-δαμα, ἡ, Frauenname, Suid.

Αἰδ-μήστος, ὁ, Spartaner, Her. 9, 64; Thuc. 3, 52.

Αἰππος, ὁ (?), Mannsname auf einer theſſaliſchen Münze, Mion. II, 2.

Ἀελλό-πους, ἡ, = Ἀελλώ, Apollod. 1, 9, 21.

Ἀελλώ, οῦς, ἡ, eine der Harpyien (die Sturmſchnelle), Hes. Th. 267.

Ἀξι-μένης, ους, ὁ, Mannsname, Anth. Pal. IX, 601 (Ep. ad. 127 ſteht Ἀλξιμένης).

Αἰπία, ἡ, alter Name von Aegypten, Eust. ad D. Per. (?)

Αἰρία, ἡ, ion. Ἠερίη, 1) das Nebelland, alter Name von Aegypten, Aesch. Suppl. 71; Ap. Rh. 4, 267. 270; St. B., der auch die Ew. Ἀέριος u. Ἀερίτης nennt. — 2) Stadt in Gallien, Strab. IV, 185; St. B.

Ἀερο-χόραχες, οἱ u. Ἀερο-χώνωπες, οἱ, Luſtraben u. -mücken, komiſch erdichtete Sonnenbewohner, Luc. V. Hist. 1, 16.

Ἄέροπες, οἱ, nach Hesych. ein Volksſtamm in Troizene, auch eine Familie in Macedonien.

Ἀερ-όπη, ἡ, 1) Gemahlin des Minos, Gemahlin des Atreus, Eur. Or. 1006, u. öfter; nach Aesch. Gemahlin des Pleiſthenes, Sohn des Atreus. — 2) Tochter des Kepheus in Arkadien, Mutter des Aeropus, Paus. 8, 44, 7.

Ἀέροπος, ὁ, ion. Ἠέροπος, 1) Sohn des Ares u. der Aerope, Paus. 8, 44, 8. — 2) Sohn des Phegeus, König in Tegea, Her. 9, 26. — 3) Sohn des Temenus,

Her. 8, 137. — 4) Sohn des Philipp, Vater des Alkrtes, Her. 8, 139.

Ἄεσσα, ἡ, Frauennamr, Inscr. 2566.

Ἀέτιος, ὁ, König von Trözene, Paus. 2, 30, 8. — Rhetor, Philp. 84 (VII, 362). — Ein Arzt, Phot. bibl. cod. 221.

Ἀετίων, ωνος, ὁ, berühmter Maler, Zeitgenosse Lucians, Luc. Imag. 7. — Rhodier, Mion. S. VI, 589.

Ἀετός, ὁ, alter Name des Nil, nach D. Sic. 1, 19.

Ἄζα, ἡ, Frauenname, St. B. v. Ἄζωτος.

Ἀζᾶης, ὁ, mythischer König von Atlantis, Plat. Crit. 114, c.

Ἀζάμορα, τά, Bergschloß in Kataonien, Arat. XII, 2. 537.

Ἀζάν, ᾶνος, ὁ, ion. Ἀζήν, Sohn des Arkas u der Erato, Paus. 8, 4, 2; auch ein Bewohner von Azania.

Ἀζᾶναι, αἱ, Ort in Arkadien, auch Ἀζανία geschrieben, Zenob. 2, 54. der von dem schlechten Boden desselben das sprüchwörtliche Ἀζάναια oder Ἀζάνια κακά ableitet.

Ἀζάνης, ὁ, Perser, Anführer der Sogder, Her. 7, 66.

Ἀζᾶνία, ἡ, ion. Ἀζηνία, Theil von Arkadien, an der Gränze von Elis, Paus. 8, 4, 2; Pol. 4, 70, 3; St. B.; Bew. Ἀζᾶνες, Strab. VIII, 388, u. Ἀζανιεύς, St. B. — Adj. Ἀζάνιος, z. B. Ἀζάνια κακά, Zenob. 2, 54; fem. auch Ἀζᾶνίς, ίδος, Il. h. Apoll. 209, d. i. Koronis.

Ἀζάνιον, τό, St. B., od. Ἄζανοι, οἱ, Strab. XII, 8, 576, Stadt in Phrygien; Ew. Ἀζανίτης, ὁ, das Gebiet Ἀζανῖτις, ίδος, ἡ, Strab. a. a. O.

Ἄζαρα, s. Ζάρα.

Ἀζαρίας, ὁ, Mannsnamr, Suid.

Ἀζαρσία, ἡ, Quelle bei Chalcedon, Strab. XII, 4. 563.

Ἀζείδης, ὁ, des Azeus Sohn, Il. 2, 513, d. i. Aktor.

Ἀζειῶται, οἱ, troische Völkerschaft, Soph. frg. 156; nach St. B. auch Ἄζειοι.

Ἀζέμιλχος, ὁ, König von Tyrus, Arr. An. 2, 15, 7.

Ἀζεύς, ὁ, Sohn des Klymenus, ein orchomenischer König, Paus. 9, 37, 1.

Ἀζήϊος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἀζήν, ῆνος, ὁ, = Ἀζάν, Her. 6, 127.

Ἀζηνᾶς, ὁ, u. Ἀζηνεύς, Mannsname, Suid.

Ἀζηνία, ἡ, att. Demos (bei Sunium) zur hippothoontischen Phyle, St. B.; bei Strab. IX, 398 Ἀζηνιῆς, οἱ, wie bei Suid. u. in Inscr.

Ἀζησία, ἡ, Bein. der Demeter, Soph. frg. 809; s. B. A. 348; nach Zenob. 4, 20 die Persephone bei den Trözeniern, vgl. Ἀμαία u. Αὐξησία.

Ἄζτλις, ἡ, Stadt u. Fluß in Libyen, Callim. Ap. 89; St. B.; Ew. Ἀζτλίτης, ὁ.

Ἄζτρις, ἡ, Stadt in Libyen, der Insel Platea gegenüber, wohl dasselbe mit dem vorigen, Her. 4, 157. 169.

Ἄζων, ωνος, ὁ, ein Fluß, — Ἀζών, ῶνος, ὁ, Mannsnamen, B. A. 1506; VLL.

Ἀζωνή, ἡ, Frauenname, Arcad. p. 112, 26.

Ἀζώριον, τό, Stadt in Perrhäbien, Pol. 28, 11, 1.

Ἄζωρος, ὁ, Stadt in Macedonien, Strab. VII, 307; D. Sic. 19, 52; St. B. auch Ἄζωροι, οἱ, u. Ἀζώρεια. Ew. Ἀζωρίτης, Ἀζωρεάτης u. Ἀζωρεύς.

Ἄζωρος, ὁ, Steuermann der Argo, VLL.

Ἀζώτιοι, οἱ, Völkerschaft in Judäa, Strab. XVI, 2. 749. Von

Ἄζωτος (od. Ἀζωτός, Strab. XIV, 749), ἡ, Stadt in Palästina (Asdod), Her. 2, 157; D. Sic. 19, 85. Nach St. B. auch Stadt in Achaja. Ew. Ἀζώτιος.

Ἀηδόνιον, ἡ, Hetäreunamr, Alciphr. 3, 5.

Ἀηδών, όνος, ἡ, (die Sängerin) Tochter des Pandareos, welche, als sie ihren eigenen Sohn Itylus ermordet hatte, in eine Nachtigall verwandelt wurde, Od. 19, 518; vgl. Aesch. Ag. 1159.

Ἀηδωνίς, ίδος, ἡ, Insel an Libyens Küste (vielleicht Πλατέα des Her.), Ptol.

Ἀηνόβαρβος, ὁ, = Αἰνόβαρβος, röm. Ahenobarbus, Strab.

Ἀήτης, ὁ, ein Athener, Dem. 59, 40.

Ἀθαμάν, ᾶνος, ὁ, gew. plur. οἱ Ἀθαμᾶνες, ein von den Lapithen vertriebener thessalischer Volksstamm, der später in Epirus wohnte, Pol. 18, 19, 4. 20, 10, 5; Strab. VII, 231, u. öfter; St. B.

Ἀθαμᾶνία, ἡ, Landschaft in Epirus am Pindus, Pol. 16, 27, 4, u. oft; Strab. IX, 435, u. öfter.

Ἀθαμαντίδης, ὁ, Sohn u. Nachkomme des Athamas, Suid.

Ἀθαμαντικός u. Ἀθαμάντιος, den Athamas betreffend, πεδίον Ἀθαμάντιον, Ebene in Phthiotis, Ap. Rhod. 2, 514; nach Paus. 9, 24, 1, am See Kopais.

Ἀθαμαντίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, bes. Helle, Tochter des Athamas, Aesch. Pers. 70; Ap. Rh. 1, 927. Nach Strab. XIV, 633 hieß auch Teos so.

Ἀθάμας, αντος, ὁ, Sohn des Aeolus, König von Orchomenus, Gemahl der Nephele, Vater des Phrixus u. der Helle; später wohnte er in Thessalien u. heirathete die Ino, Hes. frg., Apolld. 1, 9, 2. — Auch Andere, z. B. Enkel des Vorigen, Paus. 7, 3, 6. — ein Kreter, 7, 4, 8. — Pythagoräer aus Poseidonia, Iambl. vit. Pyth. extr. — Titel einer Komödie des Antiphanes u. des Amphis, Mein. I, 324. 404.

Ἄθαμβος, ὁ, Delphier, Inscr. 1702, ff.

Ἀθανάριχος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἀθανιᾶτις, ίδος, ἡ, eine Phyle der Tegeaten, Paus. 8, 53, 6.

Ἀθάνιας, ὁ, Böotier, Inscr. 1577.

Ἀθάν-ιππος, ὁ, Name auf einer achäischen Münze, Mion. IV, 14. s. Ἀθήνιππος.

Ἄθανις, ὁ, Mannsname, Ath. III, 98, d, = vorigem. Geschichtschreiber, auch Plut. Timol. 23 erwähnt, bei D. Sic. 15, 94 Ἀθάνας.

Ἀθάνό-δωρος, ὁ, Name auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 415. s. Ἀθηνόδωρος.

Ἀθαράμβη u. Ἀθαραμβίτης, Hecat. bei St. B., für Ἀθαρῥάβις, ἡ, Stadt in Aegypten, mit dem Gebiete Ἀθαρῥαβίτης νομός.

Ἀθεν-αγόρας, ὁ, für Ἀθηναγόρας, auf einer Münze aus Klazomenä, Mion. S. VI, 93.

Ἀθηνᾶ (zigzag aus Ἀθηνάα, gedehnt p. Ἀθηναία, Aesch. Ch. 278. Eum. 584; Pind. Ol. 7, 36. N. 10, 84; auch in Prosa, Xen. An. 7, 3, 39; ep. Ἀθηναίη, Hom.; ep. u. ion. Ἀθήνη, Hom.; dor. Ἀθάνα, Pind. P. 10, 45; auch bei att. Dichtern, vgl. über die verschiedenen Formen des Namens Herm. opusc. VII, p. 272), ᾶς, ἡ, die Göttinn Athene, Minerva, aus dem Haupte des Zeus entsprossen. — Od. 7, 80 heißt auch die Stadt Ἀθήνη.

Ἀθην-αγόρας, ὁ, Mannsname, ein Samier, Her. 9, 90; — ein Syrakusaner, Thuc. 6, 35. — Andere, Chairem. 3 (VII, 469), u. öfter in der Anth. — Auf Münzen aus Smyrna, Klazomenä, Ephesus, Mion. III, 191. S. VI, 83. 115. — Ein Tyrann in Ephesus, Suid. v. Ἱππῶναξ.

Ἀθηνάδας, ὁ, desgl., z. B. ein Trachinier, Her. 7,

213; — ein Sicyonier, Xen. Hell. 3, 1, 13; — ein Ambraciot, Anton. Lib. 4.

Ἀθῆναι, αἱ, die Stadt Athen, Hom. u. Folgende (Sp. D. brauchen zuweilen, wie Od. 7, 80, den sing.). Auch die ganze Landschaft Attika, Her. 9, 17; Soph. O. C. 24; Eur. Hec. 839. — Ἀθήναζε, nach Athen; Ἀθήνησι, in, zu Athen; Ἀθήνηθεν, p. auch Ἀθηνόθεν, von Athen. — Andere Städte des Namens gab es in Böotien, Paus. 9, 24, 2; Strab. IX, 2, 407. u. in Euböa, αἱ Διάδες zubenannt, bei Dion, Strab. X, 1, 446.

Ἀθηναῖα, τά, früherer Name der Παναθήναια, Paus. 8, 2, 1.

Ἀθηναϊκός, der Athene gehörig, nach Art derselben, Procl.

Ἀθήναιον, τό, od. Ἀθηναῖον, 1) Tempel der Athene, Her. 5, 95, u. öfter. — 2) Vorgebirge in Kampanien, promontorium Minervae, Strab. I, p. 22 — 3) Flecken in Arkadien, Pol. 2, 46, 5, u. öfter. — 4) Ort in Sicilien, bei Himera, D. Sic. 5, 5. ein Hügel, 13, 85.

Ἀθηναῖος, α, ον, athenisch, ὁ Ἀθηναῖος, der Athener; das fem. ἡ Ἀθηναία (um die Verwechslung mit der Göttin zu verhüten) selten, gew. Ἀττική oder Ἀττικῆ.

Ἀθήναιος, ὁ, Mannsname (acc. s. Arcad p. 43), ein Lacedämonier, Thuc. 4, 119. — der bekannte Schriftsteller aus Naukratis. — Ein Bruder des Königs Eumenes, Plut. frat. amor. 5 u. Andere. — Auf Münzen aus Pergamus, Kolophon, Lebedus, Milet, Smyrna, Mion. II, 391. III, 82. 140. 163. 191.

Ἀθηναΐς, ίδος, ἡ, altattische Phyle zu Zeiten des Erichthonius, Poll. 8, 109; — Frauenname, Wahrsagerin aus Erythrä, Strab. XIV, 645; Diod. Sard. Ep. 7 (VI, 348). — In den Inscr., z. B. 265. 272, auch als Mannsname, ὁ Ἀθηναΐς.

Ἀθηναχῶν, ῶντος, ὁ, Mannsname, Ildn. π. μον. λέξ. 10.

Ἀθήνη, ἡ, Flecken bei Thyrea, Paus. 2, 38, 6. Vgl Ἀνθήνη.

Ἀθηνιάς, άδος, ἡ, Frauenname, Sp.

Ἀθηνιάω, ich sehne mich nach Athen, Luc. pseudol. 12.

Ἀθήνιον, τό, Frauenname, Dioscor. 10 (V, 138).

Ἀθήν-ιππος, Mannsname, Ἀλαιεύς, Inscr. 115.

Ἀθήναχος, ὁ, Athener, Κορυδαλλεύς, Inscr. 172.

Ἀθηνίς, ιος, ὁ, Mannsname, Suid. v. Ἱππῶναξ.

Ἀθηνίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Ath. 5, 211, d, u. öfter, bes. Athener, vgl. Meineke I, p. 489; Βησαιεύς, Inscr. 172.

Ἀθηνο-γένης, ους, ὁ, desgl., Ath. IX, 399, a; Longin. 34, 3.

Ἀθηνό-δωρος, ὁ, desgl., bes. zwei Philosophen aus Tarsus, ein Freund des Cato Uticensis, u. der Lehrer des Augustus, mit dem Bein. Κορδύλιων, u. ὁ Σάνδωνος od. Καναδίτης unterschieden, Strab. XIV, 674; Plut. Popl. 17. Cat. min. 10; Ael. V. H. 12, 25; Luc. macrob. 21. — Auch ein Geograph, Strab. I, p. 6, u. öfter. — Athenaer, Dem. 23, 10, ff. — Αἰξωνεύς, Inscr. 180. — Ein Rhetor aus Rhodus, Quintil. 2, 15. Einen Sophisten des Namens erwähnt Philostr. — Vgl. Suid. — Auf bithynischen u. anderen Münzen, Mion. II, 11, 491. IV, 51. — Κρητομνεύς, der ὑπομνήματα geschrieben, Ptol. Hephaest. bei Phot bibl. p. 150, 37. — Aus Troas, ein φιλοκαθαιρίστης zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 538, e, wo auch ein tragischer Schauspieler des Namens erwähnt wird. — Bei Plut. frat. am. 11 Bruder eines Xenou.

Ἀθηνο-κλῆς, έους, ὁ, desgl. Athener, Strab. XII, 3, 547; Ath. XI, 781, e.

Ἀθηνό-κριτος, ὁ, Vater des Demokrit nach Einigen, D. L. 7, 34.

Ἀθηνο-φάνης, ους, ὁ, Mannsname, Plut. Alex. 35.

Ἀθηνώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Tochter des Lykomedes, Leon. Tar. 8 (VI, 288).

Ἀθλίας, ὁ, Mannsname, Eust.

Ἄθλιβις, ἡ, u. Ἀθλιβίτης, nach St. B. Nebenform von Ἄθρεβις, w. m. s.

Ἀθμονή, ἡ, gew. Ἀθμονία, B. A. 349; Harpocr. (Suid. Ἀθμωνία), u. Ἄθμονον, τό, St. B., att. Demos der Kekropischen Phyle, Ew. Ἀθμονεύς, Ar. Pax 189; Dem. 43, 53; fem. Ἀθμονίς, St. B. — Adv. Ἀθμονῆσι u. Ἀθμονοῖ, in Ath.; Ἀθμονῆζε, nach Ath., St. B.

Ἀθοολων, ωνος, ὁ, ein pythagoräischer Philosoph aus Rhegium, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ἄθοως, s. Ἄθως.

Ἄθριβις (Suid. Ἀθριβίς), ἡ, 1) Stadt im ägyptischen Delta, Strab. XVII, 813. Ew. Ἀθριβίτης· νομός Ἀθριβίτης, Bezirk von Ath., Her. 2, 166. — 2) nach St. B. auch Stadt in Arabien, Nebenform Ἄθλιβις.

Ἄθρουλλα, τά, Stadt in Arabien, Strab. XVI, 782.

Ἀθρεῖλατος, ὁ, Arzt aus Thasus, Plut. Symp. 5, 4.

Ἄθρυς, υος, ὁ, thracischer Nebenfluß des Istros, Her. 4, 49.

Ἀθυμβρα, τά, Stadt in Lydien, das spätere Nysa; Ew. Ἀθυμβρεύς, St. B.

Ἄθυμβρος, ὁ, ein Spartaner, Erbauer der vorigen Stadt, Strab. XIV, 2. 650.

Ἀθύμβρωδος, ὁ, Bruder des Vorigen, Strab. a. a. O.

Ἀθύρας, ὁ, Fluß u. Hafen bei Byzanz; Ew. Ἀθυραῖος, St. B.

Ἄθυρι, ägyptische Benennung der Isis, Plut. Is. 56, wie Ἄθυρ, ein ägyptischer Monat, 13.

Ἀθωΐτης, ὁ, Ew. von Athos, St. B., zsgz. Ἀθώτης, Luc. macrob. 5.

Ἄθων, ωνος, ὁ, = Ἄθως, Strab. I, p. 6, u. Sp.

Ἄθωος, St. B., E. M., für das richtigere Ἀθῷος, zum Berge Athos gehörig, ihn betreffend, αἶπος, Aesch. Ag. 276; Ζεύς, Soph. frg. 229.

Ἄθως, ω, ὁ, ep. Ἀθόως, όω, Il. 14, 229 (früher nach Eust. Vorschrift Ἄθοω), acc. Ἄθω, ion. u. altatt. Ἄθων, Her., Thuc. 5, 3, der Berg Athos an der macedonischen Küste des strymonischen Meerbusens. — Ew. Ἀθωΐτης, w. m. s.

Αἶα, ἡ, mit u. ohne den Zusatz Κολχίς, entweder bes. Gegend bei Kolchis, oder altmythischer Name des Landes, Her. 1, 2. 7, 193; Ap. Rh., Strab. I, p. 21. 45. — Nach St. B. auch eine Stadt in Thessalien, u. eine Oneite in Macedonien. (Uebh. ist Αἶα, verwandt mit γαῖα, ein Feenland, sowohl im Osten als Wohnsitz des Aeëtes, als auch der Kirke im Westen. Daher

Αἰαίη, ἡ, Beim. der Kirke, Od. 9, 32; νῆσος, der Wohnsitz derselben; nach späteren Griechen das Vorgebirge Circeji in Italien.

Αἰάκειον, τό, Tempel des Aeakus in Aegina, Paus. 2, 29, 6; Plut. Dem. 28; τὰ Αἰάκεια, Fest des Aeakus daselbst, Schol. Pind. Ol. 7, 156.

Αἰάκης, ους, ὁ, 1) Vater des Polykrates in Samos, Her. 3, 139. — 2) Sohn des Syloson in Samos, Her. 6, 13.

Αἰακίδης, ὁ, 1) Sohn des Aeakos, d. i. Peleus; auch Enkel desselben, d. i. Achilleus, Hom. öfter; οἱ

Αἰακίδαι, Aeakus mit ſeinen Nachkommen Peleus, Telamon, Achilleus u. Aias, die auf Aegina verehrt wurden, Her. 5, 75. 80. 8, 64; Pind. — 2) als nom. propr., der Sohn des Arrhybas, König von Epirus, D. Sic. 19, 35; Plut. Pyrrh. 1; Paus. 1, 11, 3. — Delphier, Inscr. 1706. 1721.

Αἰακός, ὁ, Sohn des Zeus u. der Aegina, König in Aegina, Vater des Peleus u. Telamon, Il., Hes. Th. 1005. Nach ſeinem Tode Richter in der Unterwelt u. Schlüſſelbewahrer des Hades, Plat. Gorg. 524, a; dah. *πρός αὐτῷ ἤδη τῷ Αἰακῷ γενέσθαι*, d. i. dem Tode nahe ſein, Luc. merc. cond. 1. Davon *Αἰάκειος*, z. B. *Πηλεύς*, Soph. frg. 434.

Αἰαμήνη, ἡ, Land der Nabatäer in Arabien, St. B.; Ew. *Αἰαμηνός*.

Αἰανή, ἡ, Stadt in Macedonien, St. B.; Ew. *Αἰανῖος*.

Αἰάνης, ὁ, ein von Patroklus gemordeter Lokrer, Strab. IX, 425; dem ein Hain, *Αἰάνειον τέμενος*, gewidmet war.

Αἰανίς, ίδος ἡ, eine Quelle im opuntiſchen Lokris, Strab. a. a. O.

Αἰανῖτις, ίδος, ἡ, Land der Nabatäer in Arabien, St. B.; Ew. *Αἰανῖται*.

Αἰάντειος, α, ον, 1) dem Aias gehörig, z. B. *Αἰάντειος γέλως*, unverſtändiges Lachen, ſprichwörtlich, Zen. 1, 43; Vlt.; vgl. Soph. Ai. 301; *τὸ Αἰάντειον*, Grabmal u. Tempel des Telamonier Aias auf dem Vorgebirge Rhoiteion in Troas, Strab. XIII, 1, 595. — 2) ein Vorgebirge in Magneſia, Ptolem. — *Αἰαντεία*, ἡ, athen. Schiffsname, Att. Seew. VII, b, 45.

Αἰάντειος, = *Αἰάντειος*, Pind. Ol. 9, 120.

Αἰαντία, ἡ, richtiger *Αἰάντια*, τά, Feſt zu Ehren des Aias, Hesych.

Αἰαντίδης, ὁ, eigtl. Nachkomme des Aias; Bürger der aiantiſchen Phyle, Plut. Aristid. 19. Als Mannsname: Tyrann von Lampſakus, Thuc. 6, 59; — ein Athener, Dem. 42, 28. — ein Mieſer, Paus. 10, 9, 9. — Ein Tragödiendichter, Schol. des Hephaest. u. A.

Αἰάντειος, = *Αἰάντειος*, Arcad. p. 120, 18.

Αἰαντίς, ἡ, fem. dazu; beſ. *φυλή*, eine attiſche Phyle, vom telamoniſchen Aias benannt, Paus. 1, 35, 2, u. A.

Αἰαντό-δωρος, ὁ, Athener, Schüler des Sokrates, Plat. Apol. 34, a.

Αἴας, αντος, ὁ, voc. *Αἶαν* (acc. *Αἴαν*, Pind. frg. 179; Choerob. in B. A. 1182 führt auch nom. *Αἶας*, gen. *Αἴα*, acc. *Αἶαν* aus Dichtern an), Aias, 1) der kleinere, ὁ *Ὀιλῆος* od. ὁ *Λοκρός*, Sohn des Oileus, König der Lokrer vor Troja, Il. 2, 527, u. öfter. vgl. Od. 4, 502. — 2) der größere, ὁ *Τελαμώνιος*, Sohn des Telamon, Enkel des Aeakus, König von Salamis, Il., Od. 8, 104. — b) ein Fluß in Illyrien, gew. Aous, Strab. VI, 271.

Αἰβάτιος, ὁ, Mannsname auf einer apolloniſchen Münze, Mion. II, 29.

Αἴβηλος, ὁ, Eigenname, Suid.

Αἰβίαλος, ὁ, Mannsname, Nonn. D. 32, 186; Parthen. 1, wofür wohl *Αἰγιαλός* zu ſchreiben.

Αἰβοῦδαι, αἱ, fünf Inſeln Hiberniens, St. B., vgl. *Ἐβοῦδαι*. Ew. *Αἰβουδαῖος*.

Αἴβουρα, ἡ, Stadt in Spanien, St. B., ſ. *Ἔβουρα*. Ew. *Αἰβουραῖος* od. *Αἰβουράτης*.

Αἰγά, ἡ, 1) = *Αἰγαί*, Strab. VIII, 386; auch Stadt in Phönicien, Hecat. bei St. B. — 2) Vorgebirge in Aeolis, ſpäter *Κύνη* od. *Κάναι*, Strab. XIII, 615. vgl. *Αἰγᾶν*.

Αἰγαγίη, ἡ, Conj. Ilgens H. h. Ap. 40, für *Αἰσαγίη*, w. m. ſ.

Αἰγᾶθεν, aus Aegä, Pind. N. 5, 37.

Αἰγαί, αἱ, 1) αἱ *Ἀχαϊκαί*, Städtchen in Achaja am Krathis, mit einem Poſeidonstempel, Il. 8, 203; Her. 1, 145; nach Strab. a. a. O. auch *Αἰγαί*. Ew. *Αἰγαῖος*, Strab. VIII, 386. — 2) eine der zwölf äoliſchen Städte Kleinaſiens, Her. 1, 149; Xen. Hell. 4, 8, 5, u. A.; Ew. *Αἰγαιεύς*, Pol. 5, 77, 4. — 3) Stadt in Cilicien; ſ. auch *Αἰγίαι* (Avas), Strab. a. a. O., auch *Αἰγαῖαι*, Ath. II, 45, a. — 4) Stadt in Emathia in Macedonien, D. Sic. 16, 3; Arr. 1, 11, 1. Vgl. *Αἰγή* u. *Αἰγαία*; es waren dort die macedoniſchen Könige begraben, D. Sic. 19, 52. — 5) Inſel bei, oder Stadt auf Euböa, dem Poſeidon heilig, Il. 13, 21. Od. 5, 381, wo Nitzſch zu vgl., u. Strab. VIII, 385, f.

Αἰγαῖαι, αἱ, 1) = vorigem 2), Her. 1, 149; Strab. XIV, 676.

Αἰγαιαί, αἱ, ſpätere Benennung für das homeriſche *Αἰγειαί*, Strab. VIII, 364.

Αἰγαιο-πελαγίτης, ὁ, Anwohner des ägäiſchen Meeres, Sp.

Αἰγαῖος, α, ον, nach Suid. att. *Αἴγαιος*, ägäiſch, beſ., nach der Inſel *Αἰγαί* benannt, das ägäiſche Meer, *Αἰγαῖον πέλαγος*, Aesch. Ag. 645; Soph. Ai. 461; Her. 4, 85 u. A., od. *Αἰγαῖος πόντος*· auch *τὸ Αἰγαῖον*, sc. *πέλαγος*, Her. 7, 55; Thuc. 1, 98; Pol. 16, 34, u. A.; bei Sp. auch ὁ *Αἰγαῖος*, sc. *πόντος* (Andere leiten den Namen des Meeres von Aegeus, der ſich hineinſtürzte, oder von *ἄϊσσω*, von der Heftigkeit ſeiner Fluthen, her). — 2) von der macedoniſchen Stadt Aegä, *Αἰγαία βώλος*, Add. 9 (VII, 238). — 3) *Αἰγαῖον ὄρος*, der Ziegenberg, ein Theil des Ida auf Kreta, Hes. Th. 484.

Αἰγαῖος, ὁ, 1) Fluß auf der Phäakeninſel, Ap. Rh. 4, 542, u. öfter. — 2) Ew. des macedoniſchen Aegä, Plut. Alex. 11. — 3) Beiw. des Poſeidon, Strab. VIII, 383.

Αἰγαίων, ωνος, ὁ, 1) einer der hundertarmigen Rieſen, der in der Götterſprache Briareus hieß, Il. 1, 403; Hes. Th. 817. — 2) Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1. — 3) Adj. = *Αἰγαῖος*, Eur. Alc. 598, richtiger *Αἰγαιών*.

Αἰγαίωρος, ὁ, Eigenname, Suid.

Αἰγάλεον, τό, Berg in Meſſenien bei Pylos, Strab. VIII, 4. 3. 59.

Αἰγάλεως, ὁ, Her. 8, 90, u. *τὸ Αἰγάλεων ὄρος*, Thuc. 2, 19, Berg in Attika, der Inſel Salamis gegenüber (Monte di S. Nicolo).

Αἰγᾶν, ἡ, oder *Αἰγᾶ*, Strab. XIII, 1. 615, Vorgebirge in Aeolis in Kleinaſien, vielleicht *Αἰγᾶν* für *Αἰγῶν*, sc. ἡ *ἄκρα*, das Ziegenvorgebirge.

Αἰγέαι, αἱ, = *Αἰγαῖαι*, Paus. 5, 21, 11.

Αἰγεάτης, ὁ, Ew. der macedoniſchen Stadt *Αἰγαί*, St. B.

Αἰγείδης, ὁ, 1) Sohn des Aegeus, d. i. Theſeus, Hes. Sc. 182; Pind. I. 6, 15; οἱ *Αἰγείδαι*, Nachkommen des Aegeus, d. i. Athener, Dem. 60, 28, u. Sp. D. — 2) eine Familie in Theben, Pind. P. 5, 75. — 3) eine Familie in Sparta, Her. 4, 149.

Αἰγεῖος, ον, von Aegeus, d. i. atheniſch, στρατός, Aesch. Eum. 653; *τὸ Αἰγεῖον*, Tempel des Aegeus, Vlt.

Αἴγειρα, ἡ, Stadt in Achaja am korinthiſchen Meerbuſen, Her. 1, 145; Strab. VIII, p. 385. Ew. *Αἰγειρᾶτης*, ὁ, Pol. 2, 41, 8; Paus. 7, 26.

Αἴγειρος, ἡ, Dorf auf Lesbos, Strab. XIII, 2. 617.

Αἰγείρουσα, ἡ, richtiger *Αἰγειρόουσα*, 1) Städtchen in Megaris, Strab. IX, 399. — 2) = *Αἰγειρόϊσσα*, w. m. ſ.

Αἴγεστα, ἡ, Strab. VI, 272, u. *Αἰγέστα*, Pol. 1, 24, 2, die Stadt Segeſta in Sicilien, bei Thuc. Ἔγεστα, w. m. ſ.; Gw. *Αἰγεστεύς*, ὁ, Pol. a. a. O.; *Αἰγεσταῖος*, Strab.; *Αἰγεστεῖα ὕδατα*, eine warme Quelle bei dieſer Stadt, Strab. VI, 275.

Αἰγέστης, ὁ, nach Strab. VI, 254 Erbauer von *Αἴγεστα*, Lycophr. 968. vgl. Ἀκέστης.

Αἰγεύς, ὁ, 1) Sohn des Pandion, König von Athen, Vater des Theſeus, Her. 1, 173; Tragg. — 2) Nachkomme des Kadmus, Sohn des Oeolykus, Her. 4, 149; Paus. 3, 15, 8. — 3) Titel einer Komödie des Philyllius, Meln. I, p. 259. Vgl. auch *Αἰγεύς*.

Αἰγιωνεύς, ὁ, Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5.

Αἰγή, ἡ, die macedoniſche Stadt Aegä, Her. 7, 123.

Αἰγηὶς φυλή, eine attiſche Phyle, nach dem König Aegeus benannt, St. B.

Αἰγηλοί, *οἱ*, mediſche Völkerſchaft, St. B., wohl = *Αἰγλοί*.

Αἰγίαι, *αἱ*, das hom. *Αὐγειαί*, Paus. 3, 21, 5.

Αἰγιάλεια, ἡ, p. = *Αἰγιάλη*, 1) Tochter des Adraſtos, Gemahlin des Diomedes, Il. 5, 413. — 2) das Küſtenland, ältere Benennung von Achaja u. Sicyon, Strab. VIII, 383; Paus. 2, 6, 5; Gw. *Αἰγιαλεύς*, ὁ, Her. 7, 94 (*Πελασγοὶ Αἰγιαλέες*); Strab. a. a. O.; Paus. 7, 1, 1. Bei Sp. übh. Peloponneſier, Theocr. 25, 174.

Αἰγιάλειον, *τό*, Denkmal des Aegialeus, Paus. 1, 44, 7.

Αἰγιαλεύς, ὁ, 1) Sohn des Inachus, König von Argos, Apolld. 2, 1, 1. — 2) Sohn des Adraſtus, Pind. P. 8, 60; Eur. Suppl. 1223; Paus. 7, 1, 1, u. A. — Vgl. noch *Αἰγιάλεια*. Bei Her. 5, 68 auch eine Familie in Sicyon, *οἱ Αἰγιαλέες*.

Αἰγιάλη, ἡ, ſ. *Αἰγιάλεια*.

Αἰγιαλίς, *ίδος*, ἡ, fem. zu *Αἰγιαλεύς*, Alcm.

Αἰγιαλός, ὁ, 1) das Küſtenland, = *Αἰγιάλεια*, alter Name von Achaja, Il. 2, 575; Paus. 5, 1, 1. Als Stadt, das ſpätere Sicyon, von Aegialeus erbaut, auch *Αἰγιαλοί*, οἱ, Strab. VIII, 382. — 2) Stadt in Paphlagonien, Il. 2, 855; auch *Αἰγιαλοί*, Luc. Alex. 57. — Als Mannsname, Conon. narr. 2.

Αἰγιγες, οἱ, ein Volksname, Suid.

Αἰγιεύς, ὁ, Gw. von *Αἴγιον*, Pol. 2, 42, 13; Paus. 3, 12, 7, wofür ſich auch die verderbte Lesart *Αἰγεύς* findet, wie D. Sic. 19, 66.

Αἰγίθαλλος, ὁ, Vorgebirge in Sicilien, D. Sic. eclog. 24, 1.

Αἰγι-χορεῖς, οἱ, eine der vier alten Phylen von Attika, nach Her. 5, 66 von *Αἰγικόρης*, Sohn des Jon, benannt; vgl. Eur. Ion 1581. Nach Anderen, z. B. Plut. Sol. 23, Ziegenfättiger, d. i. Ziegenhirten. — Nach Matthiä in Zimmermann's Zeitſchrift 1840, Nr. 93, eine Kriegerabtheilung, von der *αἰγίς* der Athene u. *κορ-ύσσω*.

Αἰγιχορίς, *ίδος*, ἡ, heißt nach St. B. die Phyle der *Αἰγιχορεῖς*.

Αἴγιλα, *τά*, 1) Flecken in Lakonien, mit einem Tempel der Demeter, Paus. 4, 17, 1. — 2) = *Αἰγιλία* 1), Philem. bei Ath. XIV, 652, c.

Αἰγίλεια, ἡ, kleine Inſel bei Euböa, Her. 6, 107. Nach St. B. auch eine Inſel bei Kreta; ſ. folgdes.

Αἰγιλία, ἡ, 1) attiſcher Demos der antiochiſchen Phyle, VLL. (durch Feigen ausgezeichnet, *Αἰγιλίδες ἰσχάδες*, Ath. XIV, 652, e). Auch ἡ *Αἰγιλος*, Theocr. 1, 147, u. *Αἴγιλα*; Gw. *Αἰγιλιεύς*, ὁ, Dem. 59, 50; Strab. IX, 1, 398; Inscr. 140, u. öfter. — Adv. *Αἰγιλιοῖ*, in Aeg., *Αἰγιλιάθεν*, aus Aeg., *Αἰγιλιάδε*, nach Aeg., St. B. — 2) kleine Inſel, zwiſchen Kreta u. Cythera, Scyl. peripl.

Αἰγίλια, *τά*, Ort auf Euböa bei Eretria, Her. 6, 101.

Αἰγί-λιψ, *ιπος*, ἡ (ſ. Lex.), Il. 2, 653, Inſel bei Epirus, oder Stadt auf der Halbinſel Leukas, nach Strab. X, 2. 452. Andere nehmen es als adj.

Αἴγιλος, = *Αἰγιλία* 1), w. m. ſ. *Αἴγιλον ἄκρα*, Lycophr. 108, Vorgebirge des Peloponnes.

Αἰγιμιός, ὁ, 1) König der Dorer am Pindus, Pind. P. 1, 64. 5, 72. — 2) ein epiſches Gedicht von unſicherem Verfaſſer, Ath. XI, 505, d (wo *Αἰγίμιος* acc.).

Αἰγίμορος, St. B., od. *Αἰγίμουρος*, ἡ, Strab. II, 123. Inſel an der libyſchen Küſte.

Αἰγιμώ, ἡ, Name einer Stadt, Suid.

Αἰγίνα (*Αἰγινη*, H. h. Ap. 31; Sp. auch *Αἴγινα*), ἡ, 1) Tochter des Flußgottes Aſopus, Mutter des Aeakus, Pind. P. 8, 98. N. 3, 3, u. öfter; Her. 5, 80; Eur. I. A. 691; Apolld. 3, 12. — 2) die nach dieſer benannte Inſel im ſaroniſchen Meerbuſen, durch Handel u. Kunſtfleiß früh ausgezeichnet, Il. 2, 562, u. Folgde; auch Stadt auf der Inſel, Strab. VIII, 375; *Αἰγίνηθεν*, aus Aegina, Ap. Rh.; Gw. *Αἰγινήτης*, ὁ, *Αἰγινῆτις*, *ίδος*, ὁ, Her. u. Folgde. — Adj. *Αἰγινᾶος* u. *Αἰγινητικός*, Iter. u. Folgde; *Αἰγιναῖα*, *τά*, od. *Αἰγιναῖα ἐμπολή*, äginetiſche, d. i. kurze, Galanterlewaaren, Strab. VIII, 376; *Αἰγιναιοπώλης*, E. M., od. *Αἰγινοπώλης* (?), Hesych., der damit handelt. — 3) Ort bei Epidaurus in Argolis, Strab. VIII, 375.

Αἰγινήτης, ὁ, Gw. von Aegina, bei Paus. 8, 5, 8 ein König der Arkadier. — Bei St. B. Stadt u. Fluß in Paphlagonien.

Αἰγινθος, ὁ, Eigenname, Suid.

Αἰγίνιον, *τό*, Stadt in Theſſalien, Strab. VII, 327; Gw. *Αἰγινιεύς*, St. B.

Αἴγιον, *τό*, Stadt in Achaja, ſpäter Hauptſtadt u. Verſammlungsort des achäiſchen Bundes, Il. 2, 573; Iter. 1, 145, u. Folgde. Gw. *Αἰγιεύς*, w. m. ſ.

Αἴγιος, ὁ, ein Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 4.

Αἰγί-πᾶν, *ᾶνος*, ὁ, Ziegenpan, Silvanus, Apolld. 4, 6, 3.

Αἰγί-πλαγκτον ὄρος, *τό*, Berg in Megaris, Aesch. Ag. 294.

Αἰγιρόϊσσα, ἡ, ſpäter *Αἰγιροῦσσα*, eine der zwölf äoliſchen Städte in Kleinaſien, Her. 1, 149.

Αἴγισθος, ὁ, Sohn des Thyeſtes, Mörder Agamemnons, Od. 1, 35; Pind. N. 11, 35, u. A.

Αἰγιστίου πήδημα, ſprichwörtlich von einem kühnen Unternehmen, von *Αἰγιστέας*, einem Sohne des Midas, Arsen. p. 25.

Αἰγιστεύς, ὁ, Mannsname, Suid.

Αἴγιτιον, *τό*, Flecken in Aetolien, Thuc. 3, 97.

Αἴγλη, ἡ, Frauenname, 1) eine der Hesperiden, Apolld. 2, 5, 11. — 2) Mutter der Charitinnen, Paus. 9, 35, 5. — 3) Gattin des Theſeus, Hes. frg. 51; Plut. Thes. 20.

Αἰγλῆς, *ίδος*, ἡ, Tochter des Hyakinthus, Apolld. 3, 15, 8.

Αἰγλοί, *οἱ*, Volk in Perſien, an der mediſchen Gränze, Her. 3, 92. Vgl. *Αἰγηλοί*.

Αἰγόσθενα, *τά*, Flecken in Megaris, Xen. Hell.

6, 4, 26; Paus. 1, 44, 4, wo ein cod. *Αἰγισθαινα* hat; Ew. *Αἰγοσθενεύς* u. *Αἰγοσθενίτης*. — Adj. *Αἰγοσθένειος*, Pol. 6, 2, 4.

Αἰγοσθένεια, ἡ, Ort in Phokis, Ptol. 3, 15; St. B.

Αἰγὸς ποταμοί, οἱ, Ziegenfluß, Fluß u. Stadt im thracischen Chersonnes, Her. 9, 119; Xen. Hell. 2, 1, 21; Ew. *Αἰγοσποταμίτης*, St. B., oder *Αἰγοποταμίτης*.

Αἴγοσσα, Stadt in Spanien, Strab. III, p. 141.

Αἰγοῦσσα, St. B. auch *Αἴγουσα*, eigtl. zsgz. aus *Αἰγόεσσα*, Capraria, Insel an der Westküste Siciliens, Pol. 1, 60, 4. *αἱ Αἰγοῦσσαι*, drei kleine Inseln bei Sicilien, 1, 44, 2, die ägatischen Inseln.

Αἰγύλα, ἡ, = *Αἰγιλία* 2), D. Per. 499.

Αἰγυπτιάζω, den Aegyptern im Aeußern, in der Sprache, in der Sille und im Charakter ähnlich sein, Ar. Th. 921, u. A.; bes. K. S.; *τῇ φωνῇ*, ägyptisch sprechen, Luc. com. 18.

Αἰγυπτιακός, ägyptisch, Ath. IV, 150, c, u. A.; bes. auf Aegypten bezügliche Scheiften, *τὰ Αἰγυπτιακά*.

Αἰγυπτιασμός, ὁ, ägyptisches Wesen, Eust.

Αἰγυπτιαστί, für das gew. *Αἰγυπτιστί*, Ios.

Αἰγύπτιος, α, ον, ägyptisch, von Hom. an überall, bei Aesch. Suppl. 850 von Aegyptus stammend; *Αἰγύπτιον γῆρας*, hohes Alter, Soph. frg. 698; *Αἰγύπτιον πέλαγος*, der Theil des mittelländischen Meeres, der an Aegypten liegt, Her. 2, 113. *ἡ Αἰγυπτίη*, sc. *χώρα*, Aegypten, 1, 193. — Als subst. *ὁ Αἰγύπτιος*, der Aegyptier, Hes. u. Folgde. — Bei Hom. Od. 2, 15 ein alter Ithakesier. — Auch bei Sp. als Mannsname. — So auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.

Αἰγυπτιόω, zu einem Aegypter machen, beäugen, Hes.

Αἰγυπτιστί, auf ägyptisch, in ägyptischer Sprache, Her. 2, 46; Plat. Tim. 21, e; auch auf ägyptische Art, d. i. tückisch, Theocr. 15, 48.

Αἰγυπτο-γενής, von ägyptischem Geschlecht, Aesch. Pers. 35. Suppl. 30.

Αἰγυπτόθεν, aus Aegypten, Eust.; *Αἰγυπτόνδε*, nach Aeg., Od. 17, 426.

Αἴγυπτος, ὁ, 1) Sohn des Belos, Enkel des Poseidon, Bruder des Danaos, Aesch. Suppl. 10; Apolld. 2, 1, 4, nach letzterm auch ein Sohn des Aegyptus. — 2) der Nilstrom, Od. 4, 355. — 3) *ἡ Αἴγυπτος*, das Land Aegypten, Od. 4, 350. 17, 448, u. Folgde.

Αἰγυπτώδης, ες, auf ägyptische Art, Cratin. bei Hesych. v. *Πααμύλης*.

Αἴγυρος, ὁ, Sohn des Thelrion, Paus. 2, 3, 7.

Αἴγυς, υος, ἡ, Stadt in Lakonien, an der aekadischen Gränze, Paus. 3, 2, 5; Strab. X, 446; Ew. *Αἰγύτης*, ὁ, Paus. 8, 27, 4; auch *Αἰγυεύς*, Theopomp. bei St. B.; fem. *Αἰγῦτις*, ιδος, Paus. 8, 54, 5; auch *ἡ Αἰγῦτις χώρα*, Pol. 2, 54, 3.

Αἴγων, ωνος, ὁ (*αἴξ*), Hirtenname, Theocr. 4, 2. Bei Plut. pyth. or. 5 ein König von Argos. — Ein Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr. — Bei Lucill. 112 (XI, 247) Name des ägäischen Meeres.

Αἰγών, ῶνος, ὁ, Fluß in Libyen, Arist. Met. 1, 13.

Αἰγώνεια, ἡ, Stadt in Thessalien, Lycophr. 905; St. B., nach diesem auch *Αἰγώνη*. Ew. *Αἰγωνεύς*.

Αἰγωτις, Ort in Lokris, St. B.; Ew. *Αἰγωτίτης*.

Ἀΐδας, α u. ου, ὁ, dor. *Ἀΐδης*, ion. u. poet. (bei Hom. gew.), gen. *Ἀΐδαο* u. *Ἀΐδεω*, = *Ἀιδης*.

Αἰδέσιος, ὁ, Neuplatoniker, Eunap.

Αἰδεσία, ἡ, Frauenname, Suid.

Αἰδησίας, ὁ, Mannsname auf einer messenischen Münze, Mion. S. IV, 206.

Αἰδηψός, ἡ, Stadt auf Euböa mit warmen Bädern, Strab. I, 60. IX, 425. Ew. *Αἰδήψιος*, id.

Αἴδιμος, ὁ, Milesier, Mion. S. VI, 265.

Ἀϊδονεύς, ὁ, p. = *Ἀϊδωνιεύς*, Antp. Sid. 33 (IX 792 steht oder *Αἰδωνῆος*), u. Sp. Ep.

Αἰδοεῖοι, οἱ, od. *Αἰδοῦοι*, die Aedui in Gallien, Strab. IV, 186. 192.

Αἰδούσιος, οἱ, St. B. wohl = vorigem.

Ἄϊδων, = folgdm, Hesych.

Ἀΐδωνεύς, ὁ, 1) p. = *Ἀιδης*, Hom. u. folgde Epik.; auch Tragg., Aesch. Pers. 640; Soph. O. C. 1555 (wo es nach Hom. dreisylbig); vgl. auch *Ἀϊδονεύς*. — 2) König der Molosser zu Theseus Zeit, Plut. Thes. 31. — Bei Paus. 10, 12, 3 ein Fluß am Ida.

Αἰζανοί, οἱ, = *Ἄζανοι*, St. B.

Αἰζήν, ῆνος, ὁ, Sohn des Tantalus, Hdn. π. μον. λέξ. 17.

Αἰζική, ἡ, Theil von Thracien, St. B. aus Hecat.

Αἰήτης, ὁ, König von Kolchis, Bruder der Kirke, Vater der Medea, Od. 10, 136; Hes. Th. 992, u. Sp. Auch spätere Könige von Kolchis führten diesen Namen, Xen. An. 5, 6, 37. Nach D. Sic. 4, 56 ältere Form für *Καιήτης*, w. m. s.

Αἰητίνη, ἡ, heißt Medea, als Tochter des Vorigen, D. Per. 490; auch *Αἰητίς*, ίδος, Archimel. 2 (VII, 30).

Αἰήτιος, ὁ, ein pythagoräischer Philosoph aus Paros, Iambl. vit. Pyth. extr.

Αἰθαία, ἡ, Stadt in Lakonien, St. B.; Ew. *Αἰθαιεύς*, Thuc. 1, 101, wo frühee fälschlich *Αἰθενεῖς* gelesen wurde.

Αἰθάλη, ἡ, kleine Insel im etrurischen Meere (Elba), St. B.; gew. *Αἰθαλία*, Strab. II, 123. V, 225; Ap. Rh. 4, 654; D. Sic. 5, 13; auch *Αἰθάλεια*, Arist mir. ausc. 95. Ew. *Αἰθαλεώτης*, *Αἰθαλίτης* u. *Αἰθαλεύς*. — Nach VLL. hieß auch Lemnos so, von *αἴθω*, als vulkanische Insel.

Αἰθαλιά, ἡ, Hesych., att. Demos der Leontischen Phyle, gew. *Αἰθαλίδαι*, St. B.; (ein Ew. *Αἰθαλίδης* Is. 3, 23; Inscr. 562;) nach den Ew., die auch *Αἰθαλεῖς* hießen, VLL., u. *Αἰθαλείδης*, B. A. 355; fem *Αἰθαλίς*, ίδος, VLL.

Αἰθαλίδης, ὁ, Mannsname, Ap. Rh. 1, 54; Orph Arg. 155, Herold der Argonauten, Sohn des Hermes

Αἰθαλόεις, εντος, ὁ, Fluß in Mysien, Strab. X, 475

Αἴθαλος, ὁ, Manns- u. Ortename, Suid.

Αἰθέριος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 673 (VII, 558) vgl. Suid.

Αἰθερόνεια, ἡ, Beiname der Pallas, Cornut. 20.

Αἰθη, ἡ, ein Pferd des Agamemnon, Il. 25, 29. (Braunfuchs).

Αἰθήρ, ὁ, Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

Αἰθίδας, ὁ, ein Messenier, Paus. 4, 32, 2.

Αἰθικες, οἱ, thessalischee od. epeeelischer Volksstamm, nach Hom. Il. 2, 744 am Pindus, nach Strab VII, 327 an der Gränze von Epirus; das Land derselben *Αἰθικία*, ἡ, Strab. a. a. O.

Αἰθιξος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 6, 318.

Αἰθιόλας, ὁ, Mannsname, Suid.

Αἰθίλλα, ἡ, Tochter des Laomedon, Schwester des Priamus, Conon. narr.

Αἰθιόπεια, ἡ, = *Αἰθιοπία*. Qu. Sm. 2, 32.

Αἰθιόπειος, = *Αἰθιοπικός*, Luc. bis acc. 6, l. d.

Αἰθιοπεύς, ὁ, p. = *Αἰθίοψ*, Il. 1, 423, u. Sp. D.

Αἰθιοπία, ἡ, Aethiopien, Her. u. Folgde; auch adj. *Αἰθιοπὴ χώρη*, Her. 3, 114. — athen. Schiffsname, Att. Seew. XVI, c. 153.

Αἰθιοπίζω, wie ein Aethiopier ſprechen, handeln, Heliod. 10, 39.

Αἰθιοπικός, ἡ, *όν*, äthiopiſch, Her. u. Folgde; *λίθος Αἰθιοπικός*, Granit od. Baſalt, Her. 2, 86; *Αἰθιοπικά*, Schriften über Aethiopien, äthiopiſche Geſchichte, Heliod.; vgl. Ath. XIII, 566, c.

Αἰθιόπιος, *α*, *ον*, p. = vorigem, D. Per. 58; *Αἰθιόπιον*, *τό*, Stadt auf Euboa, St. B. ſ. *Αἰθόπιον*.

Αἰθιονίς, *ίδος*, ἡ, fem. zu *Αἰθιοπικός*, z. B. *Αἰθιονὶς γῆ*, Aesch. frg. 299; auch ohne Zuſatz, Aethiopien, Her. 2, 106. *γλῶσσα*, 3, 19. Beſ. als subst. die Aethiopierin. Auch als nom. pr. Gemahlin des Danaos, Apolld. 2, 1; — athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 17, u. öfter.

Αἰθιόπισσα, ἡ, nach St. B. ſchlechte Form für *Αἰθιονίς*.

Αἰθί-οψ, *οπος*, ὁ, der Aethiop, eigtl. ein Menſch mit verbranntem, ſchwarzen Geſicht, Mohr, Hom. Il. 23, 206. Od. 1, 42, u. Folgde; das fem. gew. *Αἰθιονίς*, ſeltner ἡ *Αἰθίοψ*. Ueber die verſchiedenen Wohnorte vgl. Her. 2, 109. 3, 17. 7, 70; Strab. I, 31, ff. Als nom. pr. 1) ein Corinthier, Ath. IV, 167, d. — 2) Bein. des Zeus, Lycophr. 537. — 3) Fluß in Libyen, vielleicht der Niger, Aesch. Prom. 537.

Αἰθονία, ἡ, Bein. der Artemis, Soppho 1.

Αἰθόπιον, *τό*, Ort auf Euböa, St. B. u. VLL., richtigere Lesart für *Αἰθιόπιον*.

Αἰθος, ὁ, ein Peloponneſier, Inscr. 34. — Ein Delphier, Ptol. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 130, 7.

Αἰθουσα, ἡ, 1) Tochter des Poſeidon u. der Aithone, Apolld. 3, 19, 1. — 2) Inſel bei Afrika, = *Αἰγοῦσσα*, St. B.

Αἴθρα, ἡ, ep. *Αἴθρη*, Tochter des Pittheus, Gemahlin des Aegeus, Mutter des Theſeus, Il. 2, 144; Plut. Thes 3, u. A.

Αἰθραία, ἡ, alter Name von Rhodus, St. B.

Αἰθραίνης, ὁ, Mannsname, Suid.

Αἰθυια hieß *Ἀθηνᾶ*, als Beſchützerin der Schiffahrt, Paus. 2, 34, 8.

Αἰθυσσεῖς, οἱ, libyſcher Volksſtamm, St. B.

Αἴθων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Od. 19, 185. — Pferd des Hektor, Il. 8, 185.

Αἰθωνίδης, ὁ, Mannsname, Suid.

Αἶκαι, *αἱ*, Stadt der Hirpiner an der Gränze von Apulien, Pol. 3, 88, 9.

Αἰκάλον, *τό*, Kaſtell in Italien, Dion. Hal. bei St. B., vielleicht *Αἰκουίλανον*.

Αἰκανός, ὁ, ein Berg, Suid.

Αἰκλος, ὁ, Gründer von Cretria, Strab. X, 446. nach VII, 7, 321 ein athen. u. barbar. Name. — *οἱ Αἰκλοι*, die Aequi in Italien, D. Sic. 12, 64.

Αἰκουίλανον, *τό*, Aecuianum, Stadt der Hirpiner (Eclanum), App.

Αἶκουοι, *οἱ*, Aequi in Italien, Strab. V, 228.

Αἴλανα, ἡ, Stadt am arabiſchen Meerbuſen, Strab. XVI, 759; nach St. B. auch *Αἴλανον*, u. früher *Αἶλα* od. *Αἴλη* der Theil des arab. Meerbuſens, der bei der Stadt liegt, heißt davon *Αἰλανίτης μοχός*. Ew. *Αἰλανίτης*, St. B. Vgl.

Αἰλητανοί, οἱ, ein iberiſcher Volksſtamm, Strab. III, 156, l. d.

Αἴλια, ἡ, Name Jeruſalems nach ſeiner Wiederherſtellung durch den Kaiſer Aelius Hadrianus, D. Cass.; Ew. *Αἰλιώτης*, auch *Αἰλιεύς*, St. B.

Αἰλιᾶνός, ὁ, Mannsname; bekannt ſind: 1) ὁ *Τακτικός*, Grieche um 100 v. Chr., der ein Werk über die Taktik verfaßte. — 2) ὁ *σοφιστής*, aus Präneſte, deſſen Naturgeſchichte u. variae historiae noch vorhanden. Andere Schriftſteller des Namens ſind aufgezählt, Fabric. bibl. gr. V, p. 611.

Αἰλίδης, ὁ, Athener, ein Kephiſier, Inscr. 306.

Αἴλιος, ὁ, der röm. Name Aelius, Strab., Plut.

Αἰλό-στρατος, ὁ (?), Epheſier, Mion. III, 85.

Αἰλουρᾶς, *ᾶ*, ὁ, Mannsname, Inscr.

Αἰλυζία, ἡ, v. l. für *Ἀλυζία*, w. m. ſ.

Αἰμηρά, ἡ, alter Name von Epidaurus, Eust.

Αἰμιλία, ἡ, der röm. Name Aemilia, Pol. 32, 12, 3; *ὁδός*, via Aemilia, von Aemilius Scaurus angelegte Straße von Bononia bis Dertona, Strab. V, 217.

Αἰμιλιᾱνός, ὁ, der röm. Name Aemilianus, Strab., Pol. — Dichter der Anthologie, *Νικαιεύς*, Iac. II, p. 251.

Αἰμίλιος, ὁ, der röm. Name Aemilius, Pol., Suid.

Αἰμίλλος, ὁ, Mannsname, Suid.

Αἴμονα, ἡ, Emona, Stadt in Pannonien, Ptol. vgl. *Ἡμᾶ*.

Αἵμονες, οἱ, Bewohner des folgdn, Pind. N. 4, 56.

Αἱμονία, ἡ, älterer Name Theſſaliens, Strab. IX, 443; Dinn. Hol. 1, 17; *Αἱμονιήθεν*, aus Hämonien, Callim. frg. 124. Als Landſchaft von Macedonien, Ap. Rh. 2, 504. 3, 1089. Ew. *Αἵμονες*, auch *Αἱμονιεύς*, 2, 507; Coluth. 17; *Αἱμόνιος*, St. B.

Αἱμονίαι, *αἱ*, Stadt in Arkadien, Paus. 8, 3, 1. 44, 2.

Αἱμονίδης, ὁ, Sohn des Hämon, d. i. der Thebaner Mäon, Il. 4, 394. — Qu. Sm. 1, 229.

Αἱμονίδης, ὁ, Sohn des Aemon, d. i. der Trojaner Laertes, Il. 17, 467.

Αἱμονιεύς, ὁ, ſ. *Αἱμονία*.

Αἱμόνιος, ὁ, Vater der Amalthea, Apolld. 2, 7, 5. ſ. auch *Αἱμονία*.

Αἷμος (ſchlechtere Schreibung *Ἄλμος*), ὁ, 1) das Gebirge Hämus im Norden Thraciens, Her. 4, 49; Thuc. 2, 96; Strab. VII, 318, bei dem auch *Αἷμον* od. *Αἷμον*, *τό*, ſteht, VII, 313; vgl. B. A. 362. Davon *Αἱμονία*, w. m. ſ. — 2) Sohn des Boreas, König von Thracien, Luc. solt. 57.

Αἱμό-στρατος, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 12, 8.

Αἵμων, *ονος*, ὁ, 1) ein Held aus Pylos, Il. 4, 296. — 2) Sohn des Kreon von Theben, Geliebter der Antigone, Soph. Ant., Eur. Phoen. 951. — 3) Sohn des Lykaon, Erbauer von *Αἱμονίαι*, Paus. a. a. O. — 4) Sohn des Pelasgus, alter König von Theſſalien, nach dem das Land Hämonia genannt wurde, Strab. IX, 463. — 5) Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pythag. extr., wo *Αἱμων* ſteht. — 6) ein Bach in Böotien, der in den Kephiſos fällt, Plut. Thes. 27.

Αἶνα, ἡ, Stadt in Paläſtina, Ew. *Αἰνῖται*, Ios.

Αἰν-αρέτη, ἡ, die Mutter des Athamas, Schol. Plat. p. 335.

Αἰναρία, ἡ, Inſel bei Campanien (Ischia), Plut. Mar. 37. 40.

Αἰνεάδης, ὁ, Sohn des Aeneas, οἱ *Αἰνεάδαι*, poet. Benennung der Römer, Anth. IX, 761, u. öfter.

Αἰνίας, ὁ, dor. poet. = *Αἰνείας*, gr. Mannsname: ein Thebaner, Pind. Ol. 6, 88; ein korinthiſcher Heerführer, Thuc. 4, 119; — ein Arkadier aus Stymphalus, Xen. An. 4, 7, 13. — ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Αἶνεια, ἡ, 1) macedon. Stadt am thermaiſchen Meerbuſen, Her. 7, 123; Strab. VII, p. 330; Ew. *Αἰνειεύς* od. *Αἰνειάτης*, St. B. — 2) Stadt in Troas, Strab. XIII, 603. — 3) Stadt in Tyrrhenien, Ew. *Αἰνεῖος*, St. B.

Αἰνείας, ὁ, 1) der bekannte Trojaner Aeneas, Sohn des Anchiſes u. der Aphrodite, Hom. u. A. — 2) ὁ *Ταχτικός*, ein Schriftſteller des 4. Jahrh. v. Chr., Pol. 10, 44, 1. — 3) *Γαζαῖος*, piat. Philoſoph des 5. Jahrh. n. Chr.

Αἰνειώνη, ἡ, eigtl. Tochter des Aeneas, p. für Römerin, Marcell. (App. 51, 38).

Αἰνεσί-δημος, ὁ, ſkeptiſcher Philoſoph aus Kreta zu Cicero's Zeit, D. L. 9, 116.

Αἰνετός, ὁ, Sohn des Deion u. der Diomeda, Apolld. 1, 9, 4.

Αἰνεύς, ὁ, Sohn des Apollo u. der Stilbe, Orph. Arg. 505.

Αἴνηθος, ὁ, Berg, Aesch. frg. 349 bei St. B. adj. *Αἰνήθιος*.

Αἰνήϊος, ὁ, 1) Sohn des Aineus, d. i. Kyzikus, Ap. Rh. 1, 948. — 2) Bein. des Zeus in Kephallenia, vom Berge *Αἶνος*.

Αἰνησίας, ὁ, Ephor in Sparta, Thuc. 2, 1; Xen. Hell. 2, 3, 7. — Ein Schüler des Theophraſt aus Megalopolis, St. B. *Μεγάλη πόλις*.

Αἰνησί-δημος, dor. *Αἰνησίδᾱμος*, ὁ, Mannsname, Vater des Theron von Agrigent, Pind. Ol. 2, 51, u. öfter; Her. 7, 165. vgl. 7, 154; — ein Leontiner, Paus. 5, 22, 7. — Geſchichtſchreiber, der *Τηνιακά* ſchrieb, Schol. Ap. Rh. 1, 1300. — Akademiker, Schriftſteller, Phot. bibl. cod. 212. vgl. *Αἰνεσίδημος*.

Αἰνήσιος, ὁ, Beiname des Zeus, vom kephallenſchen Berge *Αἶνος*, Strab. X, 456. vgl. *Αἰνήϊος*.

Αἰνησίπαστα, ἡ, Inſel neben Marmorika, Strab. XIII, 799.

Αἰνησ-ίππη, ἡ, Frauenname, Inscr. 2448, 3.

Αἰνήτη, ἡ, Gemahlin des Aeneas, Mutter des Cyzikus, Ap. Rh. 1, 950; Orph. Arg. 506.

Αἰνήτης, ὁ, Lacedämonier, Paus. 3, 18, 7.

Αἰνήτωρ, ορος, ὁ, Mannsname auf Münzen, z. B. aus Rhodus, Mion. III, 417. vgl. I, 552.

Αἰνία, ἡ, 1) Stadt der Perrhäber in Aetolien, Strab. X, 450; St. B.; Ew. *Αἰνιάν*, ᾶνος, ὁ, Soph. El. 696. 714 (die Schreibung *Αἰνειάν* iſt falſch); auch *Αἰνιεύς*, ὁ, fem. *Αἰνιᾶνις*, ίδος, St. B.; adj. *Αἰᾱνικός*, Thuc. und Andere. — 2) Frau aus *Αἶνος*, Inscr. 813.

Αἰνιάδης, ὁ, Athener, Sohn eines Kallias, Inscr. 94.

Αἰνιᾶνα, ἡ, fabelhafte Anſiedelung der Hellenen im Oſten, Strab. XI, 508.

Αἰνιᾶνες, οἱ, ion. *Κνῆνες*, οἱ, helleniſcher Volksſtamm am Oſſa, ſpäter am Oeta u. Othrys, Il. 2, 749. Bei Her. 7, 198 im ſüdlichen Theſſalien am Spercheios, Thuc. 3, 31, u. A.; die Schreibung *Αἰνειᾶνες*, St. B., iſt falſch.

Αἰνίας, ὁ, Mannsname, Inscr. 237.

Αἰνιάτης (nach Strab. XII, 3. 555 auch paphlagon. Name), ὁ, fem. *Αἰνιᾶτις*, ίδος, ἡ, Ew. von *Αἶνος*, Ath. VII, 285, f; adj. *Αἰνιᾶτικός*, Galen.

Αἰνιχος, ὁ, nach Suid. u. Theognost. in B. A. 1369 kom. Dichter, nach Meineke I. p. 249 falſch für *Κύνιχος*.

Αἰνιος, ὁ, 1) Ew. von *Αἶνος*, Arist. pol. 3, 8, 12. — 2) ein Päonier, von Achilleus erlegt, Il. 21, 210. — 3) Fluß in Troas, Strab. XIII, 1. 603.

Αἰν-ίππη, ἡ, Tochter des Neilos, Mutter des Buſiris, Plut. parall. 40.

Αἰν-ιππος, ὁ, Mannsname auf einer phrygiſchen Münze, Mion. S. VII, 308.

Αἰνῖται, οἱ, ſ. *Αἶνα*.

Αἰνόβαρβος, ὁ, auch *Ἀηνόβαρβος*, der röm. Name Abenobarbus, Strab.

Αἶνος, ἡ, 1) Stadt in Thracien, an der Mündung des Hebrus, Il. 4, 520 (*Αἰνόθεν*, aus Aenus); Antiph. 5, 22; Pol. 3, 34, 8, u. A.; Ew. *Αἴνιος*, *Αἰνιάτης*, vgl. Strab. VII, 319. — 2) Stadt in Aetolien, Her. 4, 90. 7, 58. — 3) Bei St. B. auch Stadt in Theſſalien, im Gebiet der Ozoi. Lokrer u. am Euphrat. — 4) ὁ, Berg in Kephallenia, mit einem Tempel des Zeus *Αἰνήϊος* od. *Αἰνήσιος*, Strab. X, 456. — 5) ein Trojaner, Qu. Sm. 11, 79.

Αἰνύρων χῶρος, ὁ, Ort auf der Inſel Thaſus, Her. 6, 47; nach Hesych. *Αἰννυρα*.

Αἴξων, ωνος, ὁ, Heros, nach dem der Demos *Αἰξωνή* benannt worden, Eust.

Αἰξώνεια, ἡ, E. M., = *Αἰξωνία*, St. B., Stadt in Magneſia.

Αἰξωνή, u. *Αἰξωνηΐς*, ίδος, ἡ (auch *Αἰξωνῆς*, Harpocr., d. i. *Αἰξωνεῖς*, Name der Ew.), att. Demos der kekropiſchen od. pandioniſchen Phyle, B. A. 358; Schol. Ar. Vesp. 895. Ew. *Αἰξωνεύς*, ὁ, Ar. a. a. O.; Xen. Hell. 2, 4, 26; Dem. 59, 24; Inscr. 93; ſie waren als Spötter u. Schmähſüchtige berüchtigt, dah. *ἀληθῶς Αἰξωνέα εἶναι*, Plut. Lach. 193, c; *αἰξωνεύομαι*, läſtern, Bergk. com. reli. p. 84. — Adv. *Αἰξωνῆσι*, in dieſem Demos, Harpocr. aus Isaeus; *Αἰξωνῆθεν*, aus demſelben; *Αἰξώναδε* u. *Αἰξώναζε*, nach demſelben, St. B. — Adj. *Αἰξωνικός*, u. beſ. fem. *Αἰξωνίς*, ίδος, z. B. *τριγλη*, Cratin. bei Ath. VII, 325, b.

Αἰολάδης, ὁ, ein Thebaner, Thuc. 4, 91.

Αἰολεῖαι, αἱ, die Tochter des Minyas, Plut. qu. gr. 38, wo Wyttenb. *Ὀλεῖαι* leſen will.

Αἰόλειος, ον, dem Aeolus gehörig, *νῆσος*, im tyrrheniſchen Meere, St. B. ſ. *Αἰόλιος*.

Αἰολεύς, ὁ, der Aeolier, οἱ *Αἰολεῖς*, einer der vier Hauptſtämme der Hellenen, von Aeolus, Sohn des Hellen, benannt, Her. u. A.

Αἰοληΐς, ίδος, ἡ, auch zſgzgn *Αἰολῆς*, ῆδος, p. fem. zu *Αἰολικός*, Pind. N. 3, 76. Ol. 1, 102.

Αἰολίδη, ἡ, 1) Tochter des Amythaon, Gemahlin des Kalydon, Apolld. 1, 7, 7. — 2) fem. zu *Αἰόλιος*.

Αἰολίδης, ὁ, Sohn des Aeolus, d. i. Siſyphus, Il. 6, 154. Kretheus, Od. 11, 257; üdh. Nachkomme deſſelben, z. B. Glaukus, Pind. Ol. 13, 65.

Αἰολίη νῆσος, ἡ, Wohnſitz des Hippotaden Aeolus, Beheerſchers der Winde, Od. 10, 1; nach Strab. Strongyle od. Lipara, eine der äoliſchen Inſeln im tyrrheniſchen Meere.

Αἰολικός, ἡ, όν, äoliſch, Thuc., oft Gramm.

Αἰόλιος, α, ον, daſſelbe, Plut. u. A.; auch kalydoniſch, Theocr. 1, 36. Nach St. B. iſt *Αἰόλιον*, τό, Stadt im thrac. Cherſonnes; Ew. *Αἰόλειος* u. *Αἰολήϊος*.

Αἰολίς, ίδος, ἡ, fem. zu *Αἰολικός*, äoliſch, z. B. *Κύμη*, Hes. O. 634; *Αἰολίδες χορδαί*, d. i. äoliſche Geſangsweiſe, Pind. P. 2, 69; vgl. *ἁρμονία*, Ath. XIV, 624, d; *πόλις*, Her. 1, 149. Als subst. 1) sc. *χώρα*, Landſchaft Aeolien in Kleinaſien, Thuc. u. A. — Gebiet um Kalydon, Thuc. 3, 102. — auch alter Name von Theſſalien, Her. 7, 176 (vgl. *πόλις Αἰολιδέων*,

6, 35); D. Sic. 4, 76; Strab. VIII, 383. — 2) sc. *διάλεκτος*, äolischer Dialect, Dion. Hal. 1, 90.

Αἰολιστί, auf äolisch, in äolischem Dialect, Strab. VIII, 333.

Αἰόλιων, *ωνος*, ὁ, 1) Sohn des Aeolus, H. h. Ap. 37; = *Αἰολεύς*, Hes. — 2) Athener, Ioscr. 266, *Φλυεύς*.

Αἰολιώτης, ὁ, fem. *Αἰολιῶτις*, *ιδος*, Bewohner der Aeolusinseln, St. B.

Αἴολος, ὁ, 1) Sohn des Hippotas, Verwalter der Winde, Od. 10, 21; Strab. I, 23. — 2) Sohn des Hellen, König in Thessalien, Stammvater der Aeolier, Pind. P. 4, 104; Iler. 7, 197; Apollod. 1, 7, 3. — Titel einer Komödie des Antiphanes u. des Eriphus, Mein. I, p. 323. 420.

Αἰόλου νῆσοι, *αἱ*, die äolischen (sp. liparischen, vgl. Strab. III, 123) Inseln, nördlich von Sicilien, Thuc. 3, 115; Pol. 34, 2; Strab. VI, 275.

Αἰολο-σίχων, *ωνος*, ὁ, Titel einer Komödie des Aristophanes, Mein. I, p. 345.

Αἰπάλιος, ὁ, Kölg in Doeis, Strab. IX, 427, vielleicht = *Αἰγιμιός*.

Αἰπάσιον πεδίον, τό, Gegend in Elis, Strab. VIII, 3. 348. vgl. *Αἰπιόν*.

Αἴπεια, ἡ, 1) Stadt in Messenien am Meere, Il. 9, 152; später Thuria, Strab. VIII, 4. 360; nach Paus. Korone; Ew. *Αἰπεάτης*, ὁ, St. B. — 2) Stadt auf der Insel Cypros, später Soli, Plut. Sol. 26.

Αἰπιόν, τό, Stadt in Elis Triphylia, Pol. 4, 77, 9. vgl. auch *Ἤπιον*.

Αἰπιόρητος, ὁ, Mannsname, Theaet. 1 (VI, 357); frühere Lesart *Κόπτοιητος*.

Αἴπολος, ὁ, Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 266.

Αἶπυ, *εος*, τό, Stadt in Elis, Il. 2, 592; Strab. VIII, 349, vielleicht = *Αἰπιόν*. Ew. *Αἰπύτης*, St. B.

Αἰπυτιάδης, ὁ, besser *Αἰπυτίδης*, Nachkomme des Aepytus, Paus. 4, 3, 5.

Αἰπύτιος τύμβος, Grabhügel des Aepytus, Il. 2, 604.

Αἴπυτος, ὁ, 1) Sohn des Elatos, König von Phäsana in Arkadien, Pind Ol. 6, 56; Paus. 8, 16, 2. — ein anderer arkad. König, Sohn des Hippothous, 8, 10, 3. — 2) Sohn des Kresphontes a. der Merope, König von Messenien, Paus. 4, 3, 3; Apollod. 2, 8, 5. — 3) Sohn des Neleus, Enkel des Kodrus, Erbauer von Priene, Strab. XIV, 1. 633; Paus. 7, 2, 10. 4.

Αἰραί, *αἱ*, 1) Stadt in Macedonien, Ew. *Αἰραῖος*. — 2) in Jonien, Ew. *Αἰρεύς*. — 3) am Hellespont, Ew. *Αἰράτης*, St. B.

Αἰράριος, ὁ, Mannsname, Inscr. 403, Aerarius.

Αἰρασιών, *ῶνος*, ὁ, Mannsname bei den Lokrern, Inscr. 1607.

Αἰρίσιος, ὁ, später Mannsname, Suid.

Αἰρη-ίππος, ὁ, ein Spartiat, Ath. VI, 251, f.

Ἄϊρος, ὁ, Nicht-, Unglücks-Iros, Od. 18, 73.

(*Αἲς*), nur cas. obl. *Ἄϊδος*, *Ἄϊδι*, ep. u. sp. D. auch *Ἄϊδα*, Nebenform zu *Ἅιδης*.

Αἶσα, ἡ, Stadt in Thracien, St. B.; Ew. *Αἰσαῖος*.

Αἰσαγίη, ἡ, H. h. Ap. 40, wofür Zigen *Αἰγαγίη* lesen will.

Αἰσάϊκος, ndj. zum folgdn, Lycophr. 224.

Αἴσακος, ὁ, Sohn des Priamus, Apollod. 3, 12, 5.

Αἰσάνιος, ὁ, Vater des Grinus auf Thera, Her. 4, 150.

Αἶσαρ, ὁ, auch *Αἰσᾶρος*, ὁ, Fluß bei Kroton in Unteritalien, Strab. VI, 262; Theocr. 4, 17; Lycophr. 911.

Αἰσερνία, ἡ, Aesernia, Stadt in Samnium, Strab. IV, 238.

Αἴσηπος, ὁ, 1) Fluß in Kleinmysien, der bei Kyzikus in die Propontis fällt, Il. 2, 825. 4, 91, u. A. — 2) Sohn des Okeanus u. der Tethys, Flußgott, Hes. Th. 342. — 3) Sohn des Bukolion, Il. 6, 21.

Αἰσίας, ὁ, Name auf einer sardischen Münze, Mion. IV, 116.

Αἰσι-γένης, *ους*, ὁ, Mannsname, Mel. 121 (VII, 461).

Αἰσιμίδης, ὁ, ein Kretneäer, Nauarch, Thuc. 1, 47; — Paus. 4, 5, 10. — Athener aus der hippothoontischen Phyle, Iscr. 169.

Αἴσιμος, ὁ, ein Athener, Ar. Eccl. 208; Lys. 15, 80. — Auf Münzen aus Pergamus, Mion. II, 599. S. V, 437.

Αἰσιοδος, ὁ, nach E. M. äolisch für *Ἡσίοδος*.

Αἴσιον, τό, Stadt in Umbrien, Strab. V, 227.

Αἰσιώνη, ἡ, Frauenname, Philp. 18 (VI, 247).

Αἴσιος, ὁ, Athener, Bruder des Aphobus, Dem. 29, 55.

Αἴσιος, ὁ, Fluß in Umbrien, Aesis, Strab. V, 227.

Αἰσίων, ὁ, Mannsname, Arist. rhet. 3, 10.

Αἰσονίδης, ὁ, Sohn des Aeson, d. i. Jason, Hes. Th. 991; Pind. P. 4, 217.

Αἰσο-σθένης, *ους*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2448.

Αἰσῦήτης, ὁ, ein Teoer, Il. 2, 793; vgl. Strab. XIII, 597.

Αἰσύλη, ἡ, Name einer Hyade, Schol. Il. 18, 486.

Αἰσύμη, ἡ, Stadt in Thracien; *Αἰσύμηθεν*, von Aes. her, Il. 8, 304; Ew. *Αἰσυμαῖος*, St. B.

Αἰσύμνιον, τό, Grabstätte megarischer Heroen, Paus. 1, 43, 3. Von

Αἴσυμνος, ὁ, Mannsname, Il. 11, 303; Paus. 1, 43, 3.

Αἴσυπος, ὁ, desgl., Paus. 6, 2, 8.

Αἰσχινάδης, ὁ, desgl., aus Attika, Ar. Pax 1120.

Αἰσχίνης, ὁ, desgl., 1) ein Eretrier, Her. 6, 100. — 2) Sphettier, Sohn des Lysanias, Schüler des Sokrates, Plut. u. A. — 3) Sohn des Atrometus, berühmter Redner in Athen, a. Andere, z. B. — ein Anführer der Leichtbewaffneten, Xen. An. 4, 3, 22; — Sohn des Sellos, Athener, mit dem Beinamen ὁ *κάπνος*, Ar. Vesp. 1243; vgl. Apostol. 17, 54. — ein Argiver, Paus. 4, 26, 7. — ein Eleer, 6, 14, 13; — ein milet. Redner zu Pompejus' Zeit, Strab. XIV, 1. 635. — Vgl. übrigens D. L. 2, 64.

Αἰσχιόνας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1496, aus Hermione.

Αἰσχραῖος, ὁ, ein Anagyrasier, Harpocr. p. 107.

Αἰσχρίας, ὁ, ein Athener, Her. 8, 11.

Αἰσχρη, ἡ, Frauenname, Callim. ep. 43 (VII, 458); Asclepd. 27 (V, 181).

Αἰσχρηΐς, *ίδος*, ἡ, Tochter des Thespios, Apollod. 2, 7. 8.

Αἰσχριος, ὁ, ein Koer, Mion. III, 405.

Αἰσχρίων, *ωνος*, ὁ, 1) Dichter aus Samos, Aoth., Ath. VIII, 335, e; — bei Dem. 49, 22 einathen. Knecht. — 2) Epischer Dichter aus Mitylene, Suid. — 3) Vater eines Lysanias, D. L. 6, 25. — 4) Arzt, Lehrer des Galen, Gulen. — Titel einer Komödie des Apollodorus, Mein. I, 461. — Oft auf Münzen, z. B. aus Paträ, Magnesia, Smyrna, Mion. II, 190. III, 146. 191.

Αἰσχριώνη φυλή, od. *Αἰσχριωνία*, eine Abtheilung der Samier, Her. 3, 26.

Αἴσχρων, *ωνος*, ὁ, Mannsname auf einer ambraciſchen Münze, Mion. II, 50.

Αἰσχύλινος, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 25, 5.

Αἰσχυληρός? äſchyleiſch, Suid.

Αἰσχυλίδης, ὁ, Mannsname, Lys. 12, 48; — Ath. XIV, 650, d; — Inscr. 167, Athener.

Αἰσχυλίς, *ίδος*, ἡ, Tochter des Thales, Call. 25 (VI, 150). — Inscr. 1767.

Αἰσχυλίσχος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1852.

Αἰσχύλος, ὁ, Mannsname, 1) Sohn des Euphorion, der berühmte athen. Tragiker, Her. 2, 156, u. A. — *Πανιονίδης*, Att. Seew. XVI, c, 22. — 2) ein Alexandriner, Ath. XIII, 599, e. — 3) Andere, Paus. 4, 5, 10. 6, 3, 1.

Αἴσων, *ονος* (nach Choerob. B. A. 1309 auch *Αἰσωνος*), ὁ, 1) Sohn des Kretheus u. der Tyro, Vater des Jaſon, König in Jolkos, Od. 11, 259; Apollod. 1, 9, 11. — 2) ein Argiver, Thuc. 3, 40.

Αἰσών, *ῶνος*, ἡ, auch *Αἰσωνία*, ἡ, Stadt in Magneſia, St. B.; Ew. *Αἰσώνιος* u. *Αἰσωνιάτης*, p. auch *Αἰσωνιεύς*· adj. *Αἰσώνιος*, fem. *Αἰσωνίς*, Ap. Rh. 1, 411.

Αἴσωπος, ὁ, 1) der bekannte Fabeldichter, Her. 2, 134. — Als Titel einer Komödie des Aleris, Mein. I, p. 390. Dav. adj. *Αἰσώπειος*, *Αἰσώπιος* od. *Αἰσωπικός*. — 2) tragiſcher Schauſpieler zu Cicero's Zeit, Plut. Cic. 5. — 3) *Αἴσωπος*, ein Bildhauer, Inscr. 8.

Αἰτναῖος, *α*, *ον*, vom Aetna, zu ihm gehörig, Aesch. Prom. 365; Eur. Cycl. 95, u. öfter; übertr., ungeheuer groß, Ar. Pax 75; Eur. Cycl. 394; *αἰτναία πῶλος*, Soph. O. C. 313, iſt aber ein ſicilliſches, d. i. ſchnelles Pferd. Als subſt., ὁ, 1) Ew. der Stadt Aetna, Pind. P. 3, 86. *Ζεὺς Αἰτναῖος*, der dort verehrte, Ol. 6, 96, N. 1, 6; ſo auch — 2) Sohn des Prometheus, Pous. 9, 25, 6.

Αἴτνη, ἡ, dor. *Αἴτνα*, 1) der bekannte feuerſpeiende Berg auf Sicilien, Pind. P. 1, 58; Thuc. 3, 116, u. ſonſt. — 2) Stadt am Aetna, von Hieron gegründet, Pind.; vgl. D. Sic. 11, 76; Strab. VI, 268. Ew. *Αἰτναῖος*. — 3) Name einer Hirtin, Theocr. 9, 15.

Αἴτυλος, ὁ, Mannsname, Arcad. p. 56, 12.

Αἰτωλία, ἡ, Landſchaft in Hellas zwiſchen Akarnanien u. Theſſalien, Soph. El. 694; Xen. Hell. 4, 6, 1, u. A.

Αἰτωλίζω, den Aetoliern nachahmen, d. i. anmaßend ſein, St. B.

Αἰτωλικός, ἡ, *όν*, ätoliſch, Thuc. u. A.; *τὰ Αἰτωλικά*, Schriften über Aetolien, Ath. XI, 684, e; *τὸ Αἰτωλικόν*, das ätoliſche Volk, Paus. 1, 4, 4.

Αἰτώλιος, ὁ, Nebenform von *Αἰτωλός*, Il. 4, 399. 5, 706. — als adj., ätoliſch, Arist. H. A. 6, 6; Paus. 10, 18, 7.

Αἰτωλίς, *ίδος*, ἡ, fem. zum vorigen, z. B. *χώρη*, Aetolien, Iker. 6, 127; *γῆ*, Eur. Phoen. 988; *γυνή*, Soph Trach. 8, die Aetolierin.

Αἰτωλιστής, ὁ, Anhänger der Aetolier, St. B. (mss. *Αἰτωλίτης*).

Αἰτωλός, ὁ, 1) der Aetolier, Il. 2, 638. 4, 527, u. ſonſt; auch adj., *Αἰτωλὸς ἀνήρ*, Pind. Ol. 3, 12. Mit kom. Anſpielung auf *αἰτεῖν* heißt *ἐν Αἰτωλοῖς*, Ar. Eqn. 79, etwa in Bettelheim; vgl. Marc. Arg. 5 (V, 65). — Sie ſollen ihren Namen von *Αἰτωλός*, Sohn des Endymion, König in Elis, haben, der vertrieben ſich am Achelous niederließ, Apollod. 1, 7, 6; Paus. 5, 1, 2. — 2) Sohn des Orylos in Elis, Paus. 5, 4, 4. — *Αἰτωλοί*, *οἱ*, Komödientitel, Mein. I, p. 480. 484.

Αἰχμ-αγόρας, ὁ, ein Sohn des Herakles, Paus. 8, 12, 3.

Αἰχμαίας, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 33, 8.

Αἰχμή, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, 6, 6.

Αἰχμις, *ιδος*, ὁ, König von Arkadien, Paus. 8, 5, 7.

Αἰχμίων, *ωνος*, ὁ, Delphier, Inscr. 1700.

Αἰχμό-δικος, ἡ, od. *Αἰχμόδοκος*, Mannsname, Schol. Od. 18, 85.

Αἰχμο-κλῆς, *έους*, ὁ, Mannsname auf epheſiſchen Münzen, Mion. III, 93, f.

Αἰωνοάριος, ὁ, od. *Αἰωνάριος*, der röm. Januar, Suid.

Ἀκαδημαϊκός, ἡ, *όν*, akademiſch, beſ. der akad. Philoſoph, Cic. Att. 13, 12; Luc. u. Plut.

Ἀκαδήμεια, ἡ, od. *Ἀκαδήμια* (da *α* kurz, *ε* lang iſt — vgl. Buttm. II, p. 382 —, ſo iſt *Ἀκαδημία* falſche Betonung), ein mit Bäumen bepflanzter Platz am Kephiſſus, 6 Stadien von Athen, Ar., Xen.; mit einem Gymnaſium, wo Plato lehrte, dah. auch die platon. Philoſophenſchule ſo heißt, D. L. u. Sp.; beſ. *οἱ ἀπὸ τῆς Ἀκαδημίας*. — *Ἀκαδημιήθεν*, aus der Akademie, Apostol. prov. 2, 31. Vgl. *Ἑκαδημία*.

Ἀκαδήμειον u. *Ἀκαδήμιον*, *τό*, Heiligthum des Akademus, VLL.

Ἀκαδημικός, Nebenform von *Ἀκαδημαϊκός*, Plut.

Ἀκαδήμικός, Sp., gew. für *Ἀκαδημαϊκός*.

Ἀκάδημος, ὁ, Heros in Athen, der die Akademie angelegt, Theogn. 973; Plut. Thes. 32; auch ſp. Athener, z. B. ein Sohn des Neokles, ein Myrrhinuſier, Inscr. 115.

Ἀκαῖος, ὁ, Name auf einer byrrhachiſchen Münze, Mion. II, 38.

Ἀκαλλίς, *ίδος*, ἡ, 1) Tochter des Minos, Ap. Rh. 4, 1490; Paus. 8, 53, 4. — 2) Name einer Nymphe, Paus. 10, 16, 5.

Ἀκαχήσιον, *τό*, Stadt in Arkadien, an einem Hügel gleiches Namens, Paus. 8, 3, 2. Ew. *Ἀκαχήσιος*· ſo heißt auch der dort verehrte Hermes, Paus. 8, 36, 6; Strab. VII, 299; Callim. Dian. 143.

Ἀκάχιος, ὁ, Mannsname ſpäterer Zeit, Suid. Vgl. Fabric. bibl. graec. VIII, 356.

Ἄκαχος, ὁ, Sohn des Lykaon, Erbauer von Akaſeſion, Paus. 8, 3, 2.

Ἀκάλανδρος, ὁ, Fluß in Italien bei Thurii, Strab. VI, 280.

Ἀκαλανθίς (ſ. Lexik.), ἡ, Beln. der Artemis, Ar. Av. 871. — Frauenname, Alciphr. 3, 64.

Ἀκάλλη, ἡ, Tochter des Minos, = *Ἀκαχαλλίς*, Apollod. 3, 1, 2.

Ἀκαμαντίδης, ὁ, Sohn u. Nachkomme des Akamas, Dem. 60, 29.

Ἀκαμάντιον, *τό*, Stadt in Phrygien, Ew. *Ἀκαμάντιος*, St. B.

Ἀκαμαντίς, *ίδος*, ἡ, eine attiſche Phyle, nach dem folgdn benannt, Thuc. 4, 118; VLL.

Ἀκάμας, *αντος*, ὁ, 1) Sohn des Theſeus, Dem. 60, 29; D. Sic. 4, 62; Strab. XIV, 683; Paus. 1, 5, 2. — 2) Sohn des Antenor, Il. 2, 822, u. öfter. — 3) Sohn des Aſios, Il. 12, 140. 13, 560. — 4) Anführer der Thracier, Il. 2, 844. 5, 462. 6, 8. — 5) Vorgebirge von Kypros, Strab. XIV, 682; Luc. Navig. 7.

Ἀκαμάτιος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἀκαμψις, *ιος*, ὁ, Fluß in Kolchis, Arr.

Ἀκανθίνη, ἡ, Inſel des arabiſchen Meerb., Ptol.

Ἄκανθος, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 5, 19; — Sieger zu Olympia im Diaulos, Paus. 5, 8, 7.

Ἄκανθος, ἡ, 1) Stadt in Chalcidice, am strymonischen Meerbusen, Her. 6, 44; Thuc. 4, 84; Dem. 54, 36; Gw. Ἀκάνθιος, ὁ, Her. 7, 116, u. A.; ἡ Ἀκανθίων θάλασσα, Her. 7, 22; fem. dazu Ἀκανθιάς, St. B. — 2) Stadt in Aegypten mit einem Tempel des Osiris, Strab. XVII, 809; Ἀκανθῶν πόλις, D. Sic. 1, 97; Gw. Ἀκανθοπολίτης, St. B., der auch noch eine Stadt in Karien u. eine andere in Athamanien so nennt.

Ἀκανίας, ὁ, Hafen von Rhodus, Arist. de vent.

Ἄκανναι, αἱ, Handelsplatz am rothen Meere, St. B.; Gw. Ἀκανναῖος. vgl. Ἀκκάναι.

Ἀκάρασσος, Stadt in Lycien, St. B.; Gw. Ἀκαρασσεύς u. Ἀκαρασσεύς.

Ἀκαρίων, ωνος, ὁ, Geschichtsschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 168.

Ἀκαρνάν, ᾶνος, ὁ, 1) Sohn des Alkmäon u. der Kallirhoe, Stammvater der Akarnanier, Her. 1, 62; Thuc. 2, 102; Apollod. 3, 7, 7. — 2) der Akarnanier, Her. 7, 221, u. Folgde, wozu Ἀκαρνᾶνις, ίδος, das fem., nach St. B.

Ἀκαρνᾶνια, ἡ, Landschaft in Hellas zwischen Epirus u. Aetolien, Her. 2, 10, u. Folgde.

Ἀκαρνᾱνικός, ἡ, όν, akarnanisch, Thuc. 2, 102; ἡ Ἀκαρνανική, sc. χώρα, = Ἀκαρνανία, Strab. X, 450.

Ἀκαῤῥα, ἡ, Stadt in Achaja, St. B.; Gw. Ἀκαῤῥεύς od. Ἀκαῤῥάτης.

Ἄκας, ὁ, Mannsname, Suid. vgl. Σάκας.

Ἀκάστη, ἡ, eine Tochter des Okeanus, H. h. Cer. 421; Hes. Th. 356.

Ἄκαστος, ὁ, 1) Sohn des Pelias, König in Iolkos, kalydonischer Jäger u. Argonaut, Pind. N. 4, 57. 5, 30; Apollod. 1, 9, 10; Paus. 5, 18, 16. — 2) König von Dulichion, Od. 14, 336.

Ἀκατίδης, ὁ, Mannsname, Pol. 40, 1, 1.

Ἀκατίροι, οἱ, hunnischer Volksstamm, Suid.

Ἄκαψις, ἡ, Stadtname, Suid.

Ἀκίλη, ἡ, Stadt in Libyen, St. B., auch Ἀκίλης, ητος (nach E. M. ist dies Name eines Flusses). Gw. Ἀκίλητες u. Ἀκιλήσιος.

Ἀκίλλης, ὁ, ein Sohn des Herakles, Erbauer der vorigen Stadt, St. B.

Ἀκίλλον, τό, späterer Name von Αἰγίθαλλος, D. Sic. ecl. 24, 1.

Ἀκινιππῶ, Stadt in Spanien, Ptol. 2, 4.

Ἀκίσα, ἡ, Gegend in Lemnus, Philostr.

Ἄκισσα, αἱ, Stadt in Macedonien, St. B.; Gw. Ἀκισσαῖος u. Ἀκισσίτης.

Ἀκισσαμεναί, αἱ, Stadt in Macedonien, St. B.; Gw. Ἀκισσαμένιος.

Ἀκισσαμενός, p. Ἀκισσαμενός, König von Thracien, Erbauer der vorigen Stadt, Il. 21, 142.

Ἀκίσ-ανδρος, ὁ, griech. Geschichtsschreiber, Plut. Symp. 5, 2; Schol. Ap. Rh. 4, 1750.

Ἀκισᾶς, ὁ, ein Cyprier, der den ersten Peplos für die Athene webte, Ath. 11, 18, b; Salaminier, Ep. ad. 206 (App. 354).

Ἀκισεύς, ὁ, wohl derselbe, Zenob. 1, 36.

Ἀκισίας, ὁ, Mannsname, Zenob. 1, 52; Liban. ep. 319; Ath. XII, 516, c, ein Schriftsteller, der ὑψαριστικά geschrieben hat.

Ἀκισίδας, ὁ, griech. Heros, Paus. 5, 14, 7.

Ἀκισί-λαος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἀκισί-μβροτος, ὁ, Mannsname; ein Arzt, Plat. Crat. 394, c; — ein Admiral der Rhodier, Pol. 17, 1, 4.

Ἀκισιν, ἡ, = Ἀκίσιον, Frauenname, Inscr. 311.

Ἀκισίνης, ὁ, 1) Fluß in Sicilien, Thuc. 4, 25. — 2) Fluß in Indien, Nebenfluß des Indus, Arr. An. 5, 20, 13; Strab. XV, 692; auch Ἀκεσίνος, D. Sic. 2, 37.

Ἀκίσιος, ὁ, später Mannsname, Suid.

Ἄκεσις (v. l. Ἀκίσιος), ὁ, ein Rhodier, auf einer Münze bei Mion. III, 419.

Ἀκισσα, ἡ, Stadt in Sicilien, Phot. lex.; adj. Ἀκισσαῖος, übh. sicilisch, Soph. bei Phot.

Ἀκισσαῖος, ὁ, schlechter Steuermann; Ἀκισσαίου σελήνη sprichwörtlich, von leeren Ausflüchten, Diogen. 1, 57.

Ἀκίστη, ἡ, Stadt auf Sicilien, = Αἴγεστα, St. B. Ebenso Ἀκίστης = Αἰγίστης.

Ἀκίστιμος, ὁ, Kreter, Inscr. 2562. 2585.

Ἀκστῖνος, ὁ, ein Arzt, Heliod. 4, 7.

Ἀκίστιοι, οἱ, Nachkommen des Themistokles, Paus. 1, 37, 1.

Ἀκίστιος, ὁ, ein griechischer Schriftsteller über Kochkunst, Ath. XII, 516, c.

Ἀκιστό-δωρος, ὁ, Mannsname, Aristaenet. 1, 15; — ein griech. Geschichtsschreiber, Plut. Them. 13.

Ἀκιστορίδαι, οἱ, Nachkommen des Alkestor, vornehme Familie in Argos, aus der die Priesterinnen der Pallas gewählt wurden, Cull. Iuv. Pull. 34.

Ἀκιστορίδης, ὁ, Mannsname, 1) Archont, Ol. 69, 1, bei Dion. Hal. 5, 37, u. Ol. 76, 3, bei D. Sic. 11, 31. — 2) Corinthier, D. Sic. 19, 3. — 3) ein griechischer Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 189. — Nicarch. 29 (XI, 121).

Ἀκιστορίη, ἡ, Frauenname, Theoseb. ep. (VII, 559).

Ἀκίστορος, ὁ, u. Ἀκίστωρ, ορος, schlechter trag. Dichter in Athen, Ar. Av. 31. Vesp. 1216; — ein Parasit, Eupol. bei Ath. VI, 237, a; — ein Bildhauer, Paus. 10, 15, 6; — ein Geschichtsschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 498. — Mythischer Name, Plut. qu. gr. 37.

Ἀκιστώνδας, ὁ, Mannsname, Phani. 3 (VI, 293).

Ἀκισώ, ἡ, Göttin der Heilkunst, Suid.; — Ἀκισώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Inscr. 2481.

Ἀκίσων, ωνος, ὁ, Mannsname, Cilic. 22 (VI, 147).

Ἄκκη, ἡ, 1) früherer Name der Stadt Ptolemais in Phönicien, Strab. XVI, 758; D. Sic. 15, 41; Gw. Ἀκκαῖος, St. B. — 2) Gegend in Arkadien, Paus. 8, 54, 2.

Ἄκκηρ, ὁ (?), Name auf Münzen aus Same u. Samothrace, Mion. II, 205. S. II, 544.

Ἀκκήρατος, ὁ, 1) Priester in Delphi, Her. 8, 37. — 2) Dichter der Anthologie (VII, 158).

Ἄκκης, εω, ὁ, Fluß in Hyrkanien, Her. 3, 117.

Ἀκκησίας, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Ἄκκιβοι, οἱ, ein sarmatisches Volk, Ptol.

Ἀκκιδαλίη, ἡ, Quelle in Böotien, Stob.

Ἀκίδας, ὁ, Fluß in Elis, Paus. 5, 5, 8.

Ἀκίδων, ωνος, ὁ, derselbe, Strab. VIII, 348.

Ἄκιλα, ἡ, Vorgebirge in Arabien, Strab. XVI, 769.

Ἀκιλισηνή, ἡ, Landschaft in Großarmenien zwischen dem Taurus u. Euphrat, Strab. XII, 3, u. öfter.

Ἄκιμος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἀκίνασις, ὁ, Fluß in Kolchis, Arr. peripl. pont.

Ἀκινδῦνος, ὁ, Mannsname, Luc. 16 (XI, 429); — Inscr. 1732.

Ἀκινίας, ὁ, ein Koer, Mion. S. VI, 368.

Ἄκιος, ὁ, ein Smyrnäer, Mion. S. VI, 509.

Ἄκιρις, ιος, ὁ, Fluß bei Heraklea in Großgriechenland (Agri), Strab. VI, 264.

Ἀκλίς, ίδος, ἡ, Sklavinname, Luc. d. meretr. 4.

Ἄκις, ιδος, ὁ, Fluß in Sicilien, Theocr. 1, 69; wegen der Kälte seines Wassers berühmt, Diogen. 2, 74.

Ἀκιχώριος, ὁ, ein gallischer Heerführer, Paus. 10, 19, 4.

Ἄκκα Λαρεντία, ἡ, die röm. Acca Laurentia, Plut. Rom. 4, 1.

Ἀκκαβικὸν τεῖχος, Stadt bei den Säulen des Herkules, St. B.; Ew. Ἀκκαβικοτειχίτης, ὁ.

Ἀκκάναι, αἱ, Handelsort in Aethiopien, Ptol. s. Ἄκαννα.

Ἀκκάρων, ωνος, ἡ, Stadt in Palästina, Ios.

Ἄκκι, τό, Stadt in Spanien, Ptol.

Ἀκκώ, οῦς, ἡ, ein eitles, sich zierendes Weib, Diogen. 2, 4; VLL.; Titel einer Komödie des Amphis, Mein. I, p. 404. vgl. ἀκκίζομαι, Lexik.

Ἀκλείδης, ὁ, Mannsname, Suid. — Ael. H. A. 8, 5 steht jetzt Κυκλείδης.

Ἀκλήμων, ονος, ὁ, Mannsname, Tzetz. Chil. 7, 74.

Ἄκμητος, ὁ, Mannsname, Pol. 2, 66, 5.

Ἀκμόνεια, od. Ἀκμονία, ἡ, Stadt in Phrygien, St. B.; Ew. Ἀκμονίτης, Ἀκμονειάτης, Ἀκμονιεύς u. Ἀκμόνιος.

Ἀκμονίδης, ὁ, Abkömmling des Akmon, d. i. Uranus, Antimach. frg. 24; Hephaest. p. 54; vgl. Simm. ala.

Ἀκμόνιον ἄλσος, τό, ein Hain am Thermodon, Ap. Rh. 2, 992.

Ἄκμων, ονος, ὁ, Vater des Uranus, Eust.; vgl. Schellenberg zu Antimach. frg. 24. Auch sonst als Mannsname; bei Strab. X, 3. 473 einer der idäischen Daktylen.

Ἀκοή, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 16.

Ἀκόλα, Stadt in Medien, Ptol.

Ἀκόναι, αἱ, Städtchen in Bithynien, Ath. III, 85, b; St. B.; Ew. Ἀκονίτης, ὁ, fem. Ἀκονῖτις, ιδος, adj. Ἀκοναῖος, Nic. Al. 41.

Ἀκόνιτες, οἱ, Völkerschaft auf Sardinien, Strab. V, 225.

Ἀκοντεύς, ὁ, Mannsname, Tball. 2 (VI, 91).

Ἀκόντης, ὁ, Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.

Ἀκοντία, ἡ, Stadt Iberiens am Durius, Strab. III, 152.

Ἀκόντιον, τό, 1) Stadt in Arkadien, Paus. 8, 27, 4; auch auf Euböa, St. B.; Ew. Ἀκοντιεύς u. Ἀκόντιος. — 2) Ἀκόντιον ὄρος, Berg in Böotien, Steab. IX, 416; Plut. Syll. 19.

Ἀκόντιος, ὰ, = Ἀκόντης, Aristaen. 1, 10; Callim. frg. 102.

Ἀκοράκα, ἡ, Stadt in Syrien, Ptol.

Ἄκορις, ιος, ὁ, König von Aegypten, D. Sic. 15, 2.

Ἀκότελος, ὁ (?), Name auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 51.

Ἀκούαι Στατιέλλαι, Badeort in Ligurien (Acqui), Strab. V. 217.

Ἀκούης, ὁ, ein Arkadier, Polyaen. 1, 11, 1.

Ἀκούϊνον (schlechtere Schreibung ist Ἀκούηνον), τό, Aquinum, Stadt in Latium, Strab. V, 237.

Ἀκουιτᾶνία, ἡ, auch Ἀκουϊτᾶνή, ἡ, Aquitania, Landschaft in Gallien, Strab. IV, 191. Ew. Ἀκουϊτανοί, ibd. 189. Richtiger wird von Coray Ἀκυϊτανία u. s. w. geschrieben.

Ἀκουμενός, ὁ, berühmter Arzt in Athen, Freund des Sokrates, Plat. Phaede. 268, a. Conv.; Xen. Mem. 3, 13, 2.

Ἀκουσι-λάδας, ὁ, ein Pythagoräer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. exte.

Ἀκουσί-λαος, att. Ἀκουσίλεως, ὁ, Mannsname, mythologischer Geschichtsschreiber aus Argos, Plat. Conv. 178, b; Strab. X, 472. S. Sturz frg. Acusilai. — Ein Anderer, Paus. 6, 7, 1. — Rhetor aus Athen zu Kaiser Galba's Zeit, Suid.

Ἀκούτεια, las St. B. in Strab. für Ἀκοντία. Ew. Ἀκουτανοί.

Ἄκουφις, ὁ, Fürst der Nysäer, Arr. An. 5, 1, 3.

Ἄκρα, ἡ, Flecken am kimmerischen Bosporus, Strab. XI, 494; Stadt u. Vorgebirge in Scythia minor, Ptol. Andere Vorgebirge u. Städte, von der hohen Lage so genannt, St. B. — Ἄκρα λευκή, D. Sic. 25, 2; Ἄκρα μέλαινα, in Bithynien, Arr.

Ἀκράβα, ἡ, Stadt in Mesopotamien, Ptol. 1, 5.

Ἀκράβαττα, ἡ, Stadt in Judäa, Ios. Die Landschaft wird Ἀκραβαττηνή, Ἀκραβαττίνη od. Ἀκραβαττάνη genannt, auch mit einem τ geschrieben.

Ἀκραγαλεῖς, οἱ, Volksname, Suid.

Ἀκραγαλλίδαι, οἱ, Volk in Phocis bei Kirrha, Aesch. 3, 107.

Ἀκράγας, αντος, ὁ, Stadt u. Fluß in Sicilien, Agrigentum, der Fluß nur masc., Thuc. 6, 4; Pol. 9, 27, 5; die Stadt gew. masc., Thuc. 7, 50; Xen. Hell. 2, 2, u. A.; auch fem., Pind. P. 6, 6, u. Sp.; Ew. Ἀκραγαντῖνος, ὁ, Her. 7, 170; Pind. I, 2, 17, u. Folgde. — Nach St. B. auch Stadt in Thracien, Euböa u. Aetolien, wo auch ein Sohn des Zeus u. der Asterope als Gründer des sicilischen Akragas angeführt wird.

Ἀκράθωοι, οἱ, Stadt auf dem Athos, Strab. VII, 331; vgl. Ἀκρόθωον.

Ἀκράθως ἄκρον, Vorgebirge auf der Halbinsel Akte, Strab. VII, 330.

Ἄκραι, αἱ, 1) Stadt auf Sicilien, Thuc. 6, 5. dabei lag der Hügel Ἀκραῖον λέπας, 7, 78; Ew. Ἀκραῖος· bei St. B. Ἄκρα. — 2) Flecken in Aetolien, Pol. 5, 13, 8.

Ἀκραία, ἡ, 1) eine Nereide, Hes. Th. 249. — 2) Tochter des Flußgottes Asterion, Paus. 2, 17, 2. — Als Beiname der Here, Eur. Med. 1369; der Aphrodite, Paus. 2, 32, 6; Strab.; die auf der Burg Verehrte, s. Lexik.

Ἀκραιβατηνή, ἡ, Ortsname, Suid.

Ἀκραιφεύς, ὁ, Sohn des Apollo, nach St. B., Erbauer der folgdn Stadt.

Ἀκραιφία, ἡ, Her. 8, 135; Ἀκραιφίαι, αἱ, u. Ἀκραίφιον, τό, Strab. IX, 410. 413, Stadt in Böotien am Kopais; Ew. Ἀκραίφιος u. Ἀκραιφιαῖος, St. B.; Inscr. 1587 auch Ἀκραιφιεύς.

Ἀκραίφιον, τό, dieselbe Stadt, Paus. 9, 23, 5. 40, 2; Ew. Ἀκραιφνιεύς, St. B.

Ἀκράχανος, ὁ, Nebenfluß des Euphrat, Euseb.

Ἀκρᾶτο-λύμας, ὁ (Weinverderber), Parasitenname, Alciphr. 3, 55.

Ἀκρᾶτο-πότης (s. Lexik.), ὁ, Heros in Munychia, Ath. II, 39, c, der Paus. 1, 2, 5 Ἀκρᾶτας u. Gefährte des Dionysos heißt.

Ἀκρείτας, ὁ, Bein. des Apollo bei den Lacedämoniern, der auf Höhen verehrte, Paus. 3, 12, 7.

Ἀκραί, od. Ἀκραῖαι, αἱ, Stadt in Lakonien, Pol. 5, 19, 8; Strab. VIII, 343, u. A.; Ew. Ἀκριάτης, Paus. 3, 22, 5.

Ἀκρίας, ὁ, ein Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10.

Ἀκρίλλα, ἡ, Acrillae, Stadt in Sicilien; Ew. Ἀκριλλαῖοι, St. B.

Ἄκρις, ἡ, Stadt in Libyen, D. Sic. 20, 57.

Ἀκρίσιος, ὁ, 1) Sohn des Abas, Vater der Danae, Her. 6, 53; Apollod. 2, 2, 1, u. A. — 2) ein Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 33. — 3) nach Strab. IX, 420 Stifter des Amphictyonenbundes in Delphi; vgl. Schol. Eur. Or. 1087; Callim. ep. 20 (XIII, 25).

Ἀκρισιώνη, ἡ, des Akrisios Tochter, Danae, Il. 14, 319.

Ἄκριτας, ὁ, Vorgebirge in Messenien, Strab. VIII, 359; Paus. 4, 34, 12; — ein anderes in Bithynien, St. B.

Ἀκρίφιος, ὁ, ein Arkadier, Paus. 8, 27, 2.

Ἀκρόθωον, τό, Her. 7, 22, u. Ἀκρόθωοι, οἱ, Thuc. 4, 109, = Ἀκράθωοι· Ew. Ἀκροθώτης, St. B.

Ἀκρο-κεραύνια, τά, Gebiege in Epirus, Ptol. 3, 14. s. Κεραύνια.

Ἀκρο-κόρινθος, ὁ, auch ἡ, Xen. Hell. 4, 4, 4, die Burg von Corinth, Pol. 2, 43, 4, u. A.

Ἀκρό-λισσος, ὁ, Burg von Lissus in Illyrien, Strab. VII, 316; Pol. 8, 15.

Ἀκρό-νεως, ὁ, ein Phäake, Od. 8, 111.

Ἀκρό-πολις (s. Lexik.), ἡ, Stadt in Libyen u. in Aetolien, St. B.; am Kaukasus, D. Cass. 37, 1. Ew. Ἀκροπολίτης.

Ἀκρο-σκιρία, ἡ, der obere Theil des Waldes Σκιρά, im Gebiete der Bruttier, Tab. Heracl.

Ἀκρότατος, ὁ, Sohn des Königs Kleomenes von Sparta, Paus. 3, 6, 2; D. Sic. 19, 70. — Auch Enkel des vorigen, Sohn des Areus, Plut. apophth. Lac. u. Pyrrh. 26 (was König, der 27. Agide); Paus. 3, 6, 4.

Ἀκροτέρα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 7, u. öfter.

Ἄκρυπτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 165, Athenae. — 2347, c, ein Marier.

Ἄκρων, ωνος, ὁ, desgl., z. B. 1) Vater des Psaumis in Kamarine, Pind. Ol. 5, 8. — 2) berühmter Arzt aus Agrigent, D. L. 8, 65; Empedocl. 1 (App. 21).

Ἀκρώρεια, ἡ, D. Sic. 14, 17, Bezirk der Stadt Ἀκρώρειοι, am Alpheus in Elis, Xen. Hell. 3, 2, 30. die Ew. auch Ἀκρώρειοι, οἱ, 7, 4, 14.

Ἀκρωρείτης, ὁ, Beegbewohner; Bein. des Dionysos in Sicyon, St. B.

Ἀκταία, ἡ, 1) eine Nereide, Il. 18, 41; Hes. Th. 249. — 2) eine der Töchter des Danaus, Apollod. 2, 1, 4. — Nach Strab. = Ἀττική, nach Poll. 8, 109 eine der alten attischen Phylen des Kekrops.

Ἀκταιονίς, ίδος, ἡ, dem Aktäon gehörig, σκύλαξ, Damochar. 1 (VII, 206).

Ἀκταῖος, α, ον, 1) attisch, D. Per. 1023; Lycophr. 504. — 2) zu Akte in Jonien gehörig, z. B. Ἀκταῖαι πόλεις, Thuc. 4, 52. vgl. 3, 50; St. B. erwähnt ein bes. fem. Ἀκταιΐς, ίδος; Ἀκταῖον ὄρος, Berg in Scythien, Lycophr. 1354.

Ἀκταῖος, ὁ, 1) alter König von Attika, Paus. 1, 2, 6; Apollod. 3, 14, 2. — 2) Vater des Telamon, nach Apollod. 3, 12, 6.

Ἀκταίων, ωνος, p. auch ονος, ὁ, Sohn des Aristäus u. der Autonoe, Enkel des Kadmus, Eur. Bacch. 211. 1245; Apollod. 3, 4, 4; Luc. D. D. 16.

Ἀκταιώτις, ίδος, ἡ, fem. zu Ἀκταιακός (?, besser Ἀκτιώτις zu schreiben), St. B.

Ἀκτεύς, ὁ, = Ἀκταῖος 1), Tzetz. ad Lycophr. 110.

Ἀκτή, ἡ, 1) alter Name von Attika, Eur. Hel. 1674; Lycophr. 1339; Strab. IX, 391. — 2) die Ostküste des Peloponnes zwischen Trözen u. Epidaurus, Pol. 5, 91, 8; D. Sic. 15, 31, u. A. — 3) Halbinsel beim Berge Athos im strymonischen Meerbusen, Thuc. 4, 109. — 4) Gegend in Jonien, nach St. B. eine Stadt. — 5) καλὴ Ἀκτή, eine Gegend in Sicilien, Her. 6, 22; D. Sic. 4, 85. — 6) λευκὴ Ἀκτή, Insel im Pontus Eurinus, Eur. i. T. 436. Andr. 1263.

Ἄκτια, τά, bei Aktium gefeierte Spiele, Strab. VII, 325; D. Cass. 51, 1.

Ἀκτιακός, ή, όν, zu Aktium gehörig, πόλεμος, Schlacht bei Aktium, Strab. VIII, 359. auch τὰ Ἀκτιακά, XII, 543, u. A.

Ἀκτιάς, άδος, ἡ, p. fem. zum vorigen, Antp. Th. 33 (IX, 553).

Ἀκτική, ἡ, wie Ἀκτή = Ἀττική, Strab. IX, 391.

Ἄκτιον, τό, das bekannte Vorgebirge von Akarnanien, Aktium, u. eine auf demselben gelegene Stadt, Thuc. 1, 29; Strab. X, 450.

Ἄκτιος (am Strande), ὁ, Beiname des Pan, als Küstenbeschützers, Theocr. 5, 14; u. des Apollon, Ap. Rh. 1, 402; — Paus. 8, 8, 6 von Aktium.

Ἀκτίς, ῖνος, ὁ, Gründer von Heliopolis, D. Sic. 5, 57. — ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, c. 171.

Ἀκτισάνης, ὁ, König von Aethiopien, D. Sic. 1, 60.

Ἀκτίτης, ὁ, aus der Gegend von Akte, z. B. λίθος, penthelischer Marmor, Soph. frg. 72.

Ἀκτορίδης, ὁ, Nachkomme des Aktor, d. i. Patroklus, Sp. D. — Bei Hom. 16, 189 Eigenname.

Ἀκτορίς, ίδος, ἡ, Dienerin der Penelope, Od. 23, 228.

Ἀκτορίων, ωνος, ὁ, = Ἀκτορίδης, so heißen Il. 11, 750. 23, 638 Eurytus u. Kteatus.

Ἄκτωρ, ορος, ὁ, 1) Sohn des Myrmidon, König in Phthia, Apollod. 1, 7, 3; vgl. Ap. Rh. 1, 75. — 2) Sohn des Deion in Phokis, Großvater des Patroklus, Pind. Ol. 9, 74; Apollod. 1, 9, 1. — 3) Sohn des Phorbas, Vater des Eurytus u. Kteatus, Paus. 5, 1, 11; Apollod. 2, 7, 2. — 4) Sohn des Azeus, in Orchomenus, Il., Paus. 9, 37, 4. — 5) Sohn des Hippasus, Argonaut, Apollod. 1, 9. — 6) Thebaner, Aesch. Spt. 537.

Ἀκύλας, ὁ, das röm. Aquila, Suid.; auch Ἀκύλα, Ep. ad. 691 (App. 262).

Ἀκυληΐα, ἡ, Aquileja, Stadt im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 206; bei St. B. auch Ἀκύλεια· Ew. Ἀκυληΐοι, Ethn. 8, 4, 4; nach St. B. auch Ἀκυλήσιος, aus Aquilejensis gebildet.

Ἀκυλίνα, ἡ, Stadt in Illyrien, Ew. Ἀκυλιναῖος, St. B.

Ἀκύλλιος, ὁ, der röm. Name, Aquillius, Strab.

Ἀκυτᾶνία, ἡ, = Ἀκουϊτᾶνία, St. B.

Ἄκυτος, Insel bei Kreta, Ew. Ἀκύτιος, St. B.

Ἀκύφας, αντος, ὁ, eine Stadt der dorischen Tetrapolis, sonst Pindus, Strab. IX, 427; vgl. St. B.

Ἀχχηνοί, οἱ, arabisches Volk, St. B.

Ἄλαβα, ἡ, Stadt der Celtiberier, Ptol. 2, 6.

Ἀλαβάγειον, τό, Vorgebirge in Karmanien, Ptol. 6, 8.

Ἀλάβανα, ἡ, Stadt in Arabien, Ptol. 6, 7.

Ἀλάβανδα, τά, Stadt in Karien, Her. 7, 195. nach 8, 136 in Phrygien; vgl. Strab. XIII, 587. XIV, 660; Ew. Ἀλαβανδεύς, ὁ, Pol. 5, 79, 6, u. öfter; bei Her. 7, 195 auch Ἀλάβανδος; adj. Ἀλαβανδικός, z. B. σολοικισμός, St. B.

Digitized by Google

Ἀλάβανδος, ὁ, Erbauer dieſer Stadt, St. B.
Ἀλάβαρχος, ὁ, Name auf einer Münze aus Teos, Mion. S. VI, 379.
Ἀλάβαστρα, ἡ, Stadt in Mittelägypten, Ptol. 4, 5; Ew. Ἀλαβαστρίτης.
Ἀλαβούριον, τό, Stadt in Syrien, Ew. Ἀλαβούριος, St. B.
Ἀλαβών (Ilex. Ἀλαβώς), ῶνος, ὁ, Fluß u. Stadt in Sicilien, D. Sic. 4, 78. 80; Ew. Ἀλαβώνιος, St. B.
Ἀλαγονία, ἡ, Stadt der Eleutherolakonen in Meſſenien, Paus. 3, 21, 26.
Ἀλαζία, ἡ, Stadt in Pontus, Strab. XII, 3. 550.
Ἀλαζίρ, ἴρος, ὁ, König in Libyen, Her. 4, 164.
Ἀλαίζων, ὁ, St. B.; Ἀλάζωνες, οἱ, ſcythiſche Völkerſchaft, Her. 4, 17; Strab. XII, 550. vgl. Ἀλίζωνες.
Ἀλαζώνιος, ὁ, Fluß Albaniens, Nebenfluß des Kyrus, Strab. XI, 3. 500.
Ἀλαί od. Ἄλαι, auch Ἅλαί, Eur. I. T. 1452, geſchrieben, 1) zwei att. Demen, a) Ἀλαὶ Ἀραφηνίδες, zur ägeiſchen Phyle gehörig, zwiſchen Marathon u. Brauron, mit einem Tempel der Artemis, Eur. a. a. O.; Strab. IX, 398; Ἅλησι, in dieſem Demus, Plut. Ant. 70; τὸ Ἁλῆσι χωρίον, Aesch. ep. 5; Ew. Ἀλαιεύς, ὁ, Antiphan. bei Ath. VII, 329, e; D. L. 7, 164; adj. Ἀλαῖος, St. B. — b) Ἀλαὶ Αἰξωνίδες, zur kekropiſchen Phyle gehörig, Xen. Heli. 2, 2, 34. —, Ew. Ἀλαιεῖς Αἰξωνικοί, Strab. a. a. O.; in Inscr. auch Ἀλαεῖς u. Ἀλεῖς. — Ἀλαιεύς, Dem. 54, 31. — Ἀλαεῖς, οἱ, Titel einer Komödie des Menander, ſ. Mein. — τὰ Ἀλαῖα, Spiele zu Ehren der Pallas, Paus. 8, 47, 3. — 2) Städtchen in Böotien, an der Gränze von Lokris, Strab. IX, 405.
Ἄλαινος, ὁ, 1) ein Fluß, Eust. — 2) Mannsname, Lycophr. 619.
Ἀλαῖος, ὁ, Bein. des Apollo, von Ἀλαί, E. M.
Ἀλαισα, ἡ, Stadt auf Sicilien, Strab. VI, 266. 272; D. Sic. 14, 16. vgl. Ἄλεσα.
Ἀλαλία, ἡ, Stadt in Corfika (Aleria), Her. 1, 165.
Ἀλαλκομεναί, αἱ, 1) Stadt in Böotien, Strab. IX, 410; Paus. 9, 33; mit einem alten Tempel der Athene (Ἀλαλκομένιον, Strab. IX, 413), die davon den Namen Ἀλαλκομενηΐς, ἴδος, haben ſoll, Il. 4, 8. — Ew. Ἀλαλκομεναῖος u. Ἀλαλκομενιεύς; adj. Ἀλαλκομένιος, St. B. — 2) Stadt in Ithaka, Plut. Qu. gr. 43; nach Strab. X, 457 auf der Inſel Aſteria bei Ithaka. — Eine Ἀλαλκομενεία πηγή erwähnt Paus. 8, 12, 7.
Ἀλαλκομένης, ανς, ὁ, böotiſcher Heros, Paus. 9, 33, 4.
Ἀλαλκομένιον, τό, = Ἀλαλκομεναί 1), Plut. qu. gr. 43; bei St. B. Ἀλαλκομένιον.
Ἀλαλκομενία, ἡ, 1) Bezirk von Ἀλαλκομεναί, D. Sic. 19, 35. — 2) Tochter des Ogyges, Paus. 9, 33, 4. — 3) = Ἀλαλκομενηΐς, St. B.
Ἀλαλκομενεύς, ὁ, Bein. des Zeus, E. M.
Ἀλαλκομένιος, ὁ, Monatsname der Böotier, dem att. Maimakterion entſprechend, Plut. Arist. 21.
Ἀλαμᾶνοι, οἱ, die Alemannen, St. B.
Ἀλαμουνδαρος, ὁ, ſaracenſcher Häuptling, Phot. cod. 3.
Ἀλᾶνοι, οἱ, die Alanen; ihr Land Ἀλᾶνία, ἡ, D. Per. 305; Luc. Tox. 51; adj. Ἀλανικός. Bei Ptol. Ἀλανοί.
Ἄλαπτα, τά, Ort in Thracien; Ew. Ἀλάπτης, ἁ, Galen.
Ἀλαρόδιοι, οἱ, Volk am ſchwarzen Meere, Her. 3, 94. 7, 79.
Ἄλας, ὁ (?), ein Smyrnäer, Mion. III, 196.
Ἀλαστορίδης, ὁ, Sohn oder Nachkomme des Alaſtor, d. i. Tros, Il. 20, 462.
Ἀλάστωρ, ορος, ὁ, 1) ein Lycier, Il. 5, 677. — 2) ein Grieche, Il. 4, 295. 7, 33. — 3) Sohn des Neleus u. der Chloris, Apolld. 1, 9, 9.
Ἀλάτας, ὁ, dor. = Ἀλήτης, Pind. P. 13, 14.
Ἄλβα, ἡ, Alba longa in Latium, Pol. 2, 18, 6; Strab. V, 229; Ew. Ἀλβᾶνός, auch adj., οἶνος, Ath. 1, 26, d; fem. Ἀλβᾶνις, ἴδος. Plut. Com. 3.
Ἀλβᾶνία, ἡ, Landſchaft in Aſien, am kaſpiſchen Meer (Georgien), Strab. XI, 500.
Ἀλβᾶνοί, οἱ, 1) Ew. von Alba longa. — 2) von Albanien, Strab. XI, 501; Plut. Pomp. 34.
Ἄλβις, ᾱ, ὁ, alter Name des Tiber, D. Sic. frg. 8.
Ἀλβίδιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1812.
Ἀλβίγγαυνον, τό, Stadt der ligyſchen Ingauner (Albengo), Strab. V, 202.
Ἀλβιεῖς, οἱ, Volk in den Alpen, Strab. IV, 6. 203.
Ἄλβῖνος, ὁ, der röm. Name Albinus, Hdn. Vgl. Fabric. bibl. graec. III, 158.
Ἀλβίοικοι, οἱ, Volk in den Alpen, Strab. IV, 6. 205.
Ἄλβιον Ἰντεμέλιον, τό, Stadt Liguriens, Strab. V, 202.
Ἄλβιον ὄρος, τό, Fortſetzung der Alpen in Dalmatien, Strab. VII, 313.
Ἄλβιος, ὁ, D. Cass. u. Ἄλβις, ιος, ἁ, Strab. VI, 290, die Elbe.
Ἀλβίων, ωνος, ἡ, Britannien, St. B.; Ew. Ἀλβιώνιος. Vgl. auch Ἀλεβίων.
Ἄλβουλα, ὕδατα, Albunea, Schwefelbad bei Tivoli, Strab. V, 238.
Ἄλβουλος, ὁ, Albula, alter Name des Tiberfluſſes.
Ἄλγιδον, τό, 1) Stadt in Latium, Algidum, Strab. V, 237; bei St. B. ἡ Ἄλγιδος; bei D. Hal. 10, 21 ἡ Ἀλγιδῶν, όνος. Ew. Ἀλγίδιος. — 2) Gebirg in Latium, Dion. Hal. 11, 25, u. A.
Ἄλγος, ὁ, Fluß in Theſſalien, bei Aesch. Suppl. 257.
Ἀλδήμιος, ὁ, Bein. des Zeus in Gaza, auch Ἄλδος.
Ἀλδήσακος, ὁ, Fluß, der ſich in den Pontus Euxinus ergießt, D. Per. 314; vgl. Ἀρδήσακος. Bei Suid. Ἀλδῆσακος.
Ἀλέα, ἡ, Bein. der Athene in Arkadien, beſ. in Tegea, Her. 1, 66. 9, 70; Xen. Hell. 6, 5, 27; Paus. 8, 46, u. A.
Ἀλέα, ἡ, Stadt in Arkadien, Paus. 8, 21, 2; — in Theſſalien, St. B.; B. A. 375. Ew. Ἀλεῖς, ibd.; — auch in Spanien, St. B.
Ἀλέαια, τά, Spiele zu Ehren der Athene Alea in Tegea, Inscr., vgl Ἀλεῖα.
Ἀλεβίων, ωνος, ὁ, ein Ligurier, Sohn des Poſeidon, Apolld. 2, 5, 10, wo Heyne Ἀλβίων conj.
Ἀλεγηνορίδης, ὁ, Sohn des Alegenor, ein Trojaner, Il. 14, 505.
Ἀλεξ-ήνωρ, ορος, ὁ, Mannsname, D. Sic. 4, 67.
Ἀλεγόριος, ὁ (?), Name auf einer byrrhachiſchen Münze, Mion. S. III, 544.
Ἄλεια, τά, Feſt der Rhodier, Ath. XIV, 561, a; auch Ἅλια geſchrieben, Aristid. 45, wahrſcheinlich Sonnenfeſt, für Ἥλεια; denn Ἄλειον, τό, rhodiſch = Ἡλεῖον nach Eustath.
Ἀλείκεδρος, ὁ (?), Name auf einer phrygiſchen Münze, Mion. S. VII, 540.
Ἀλεσπής, ἐος, ἡ (die Unverſiegliche), Quelle bei Epheſus, E. M.
Ἄλεις, εντος, ὁ, Fluß in Lukanien, Theocr. 5, 123.

(Bei Cic. Att. 16, 7, 5 Haletem im acc., von ᾽Αλης) — desgl. auf der Insel Kos, Id. 7, 1; vgl. Mosch. 1, 99; vgl. ᾽Αλης.

᾽Αλείων, τό, Flecken in Elis, Il. 2, 617. vgl. 11, 737; Strab. VIII, 541 nennt ᾽Αλεσιαῖον eine Gegend bei Olympia.

᾽Αλέκτρα, ἡ, dor. für ᾽Ηλέκτρα, Pind. I. 3, 79.

᾽Αλεκτορίδης, ὁ, Sohn des Alektor, Orph. Arg. 139.

᾽Αλεκτρύων, ονος, ὁ, 1) Vater des Leitos, Il. 17, 602. — 2) Nach Theop. bei Ath. XII, 532, d ein Feldherr Philipps.

᾽Αλέκτωρ, ορος, ὁ, 1) Sohn des Pelops, Vater der Iphiloche, Od. 4, 10. — 2) Vater des Iphis, König in Argos, Apolld. 3, 6, 2; Paus. 2, 8, 5. — 3) Bei Apolld. 1, 9, 16 = ᾽Αλεκτρύων 1).

᾽Αλεντία, ἡ, Bein. der Aphrodite, Lycophr. 868.

᾽Αλεξα-μένης, ους, ὁ, Mannsname, Diosc. 38 (VII, 485).

᾽Αλεξαμενός, ὁ, ein Aetolier, Pol. 18, 26, 11; — ein Tejer, Ath. XI, 505, b. — Styrier, D. L. 5, 48.

᾽Αλεξάνδρα, ἡ, anderer Name der Kassandra, Ep. ad. 711 (App. 287); darnach das Gedicht des Lykophron, Luc. Lex. 25.

᾽Αλεξάνδρεια, ἡ, 1) Name mehrerer Städte, bei St. B. 28. Die bedeutendste ist die in Aegypten, Arr., Strab. oft, u. A. — 2) ἡ Τρωάς, am ägäischen Meere, früher ᾽Αντιγονία, Pol. 5, 111, 3; Strab. XIII, 581. — 3) in Syrien, der Stadt Issos gegenüber (Alexandrette), Strab. XIV, 676, u. A. — 4) in Indien am Indus, D. Sic. 17, 102; Arr. An. 6, 15. — 5) am Paropamisus, D. Sic. 17, 83; Arr. An. 4, 22. auch πρὸς Καυκάσῳ, Arr. 5, 1. — 6) ἡ ἐν ᾽Αρίοις, in Aria, Strab. XI, 514; — πρὸς τῷ Ταναΐδι, Arr. 4, 1. — Ew. ᾽Αλεξανδρεύς, ὁ, Strab. u. A., seltener ᾽Αλεξανδρεῖανος u. ᾽Αλεξανδρειώτης, St. B.; fem. auch ᾽Αλεξανδρῖτις.

᾽Αλεξάνδρειον, τό, dem Alexander geweihtes Hain bei Teos, Strab. XIV, 644.

᾽Αλεξανδρειοπολίτης, ὁ, Ew. des einen Alexandrea, Sp.

᾽Αλεξάνδρειος, α, ον, dem Alexander gehörig, eigen, Sp.

᾽Αλεξανδρειωτικός, alexandrinisch, Ath. I, 35, d; Luc. merc. cond. 27.

᾽Αλεξανδρίδης, ὁ, Mannsname, z. B. Geschichtsschreiber aus Delphi, Plut. Lys. 18.

᾽Αλεξανδρίζω, dem Alexander nachahmen, bei Ath. VI, 251, d.

᾽Αλεξανδρῖνος, ὁ, Ew. von Alexandrea, St. B.

᾽Αλεξανδρινός, alexandrinisch, D. L. 7, 18.

᾽Αλεξάνδριος, Nebenf. von ᾽Αλεξάνδρειος· ᾽Αλεξάνδριον, τό, Castell in Judäa, Strab. XVI, 765.

᾽Αλεξανδρίς, ίδος, ἡ, fem. zu ᾽Αλεξανδρεύς, E. M.

᾽Αλεξανδριστής, ὁ, Anhänger Alexanders, Plut. Al. 24.

᾽Αλεξανδρο-κόλακες, οἱ, Schmeichler des Alexander, Ath. XII, 538, f.

᾽Αλέξανδρος, ὁ, 1) Priamus Sohn, sonst Paris, Il. 3, 15; Her. 1, 3, u. A.; vgl. Apolld. 3, 12, 5. — 2) der berühmte König von Macedonien, Philipps Sohn. Auch sonst sehr gewöhnlicher Name macedonischer Könige. a) Sohn des Amyntas I, ὁ Φιλέλλην, Her. 5, 17. 8, 136; Thuc. 1, 57, 137. — b) Sohn des Amyntas II, D. Sic. 15, 60; Plut. Pelop. 27. — 3) Tyrann von Pherä, seit 370 v. Chr., Xen. Hell. 6, 4, 34; Pol. 8, 1, u. A. — 4) König von Epirus, 342 bis 326 v. Chr., ὁ Μολοττός, D. Sic. 16, 72, u. A. Auch Sohn u. Nachfolger des Pyrrhus von Epirus, Plut. Pyrrh. — 5) Andere Macedonier, z. B. ein Sohn des Kassander, D. Sic. ecl. 21, 7, u. sonst oft Name von Dichtern, z. B. eines Komödiendichters, Mein. I, p. 487, Schriftstellern u. A.; vgl. Carellmann Alex. Aetoli frgm. u. Snid.; Fabric. bibl. graec. III, p. 54, ff. — ᾽Αλέξανδρος ὁ Μύνδιος, Plut. Mar. 17 ist wohl derselbe, der D. L. 1, 29 ᾽Αλέξων heißt.

᾽Αλεξάνδρου πόλις, ἡ, Stadt in Arachosia, St. B.

᾽Αλεξανδρώδης, ες, nach Art des Alexander, Menand. bei Plut. Alex. 17.

᾽Αλεξάντη, ἡ, Stand Zun ep. 9 (VII, 404 ἀλίξαντος).

᾽Αλεξ-άνωρ, ορος, ὁ, Sohn des Machaon, Paus. 2, 11, 5.

᾽Αλέξ-αρχος, ὁ, Feldherr der Corinthier, Thuc. 7, 19; — ein Delphier, Inscr. 1691; — ein Schriftsteller, Plut. de Is. et Os. 37.

᾽Αλεξᾶς, ὁ, Spartaner, Inscr. 1241.

᾽Αλεξᾶνός, ὁ, früherer Name des röm. Kaisers Alexander, Hdn.

᾽Αλεξιάρης, ους, ὁ, Sohn des Herakles u. der Hebe, Apolld. 2, 7, 7.

᾽Αλεξίαρος, Ort in Böotien, Paus. 9, 25, 7.

᾽Αλεξίας, ὁ, athen. Archont, Ol. 93, 4, bei Xen. Hell. 2, 1, 10; D. Sic. 13, 104; Lys. 21, 3; — Athener, Inscr. 165.

᾽Αλεξι-βιάδας, ὁ, Mannsname, Pind. P. 5, 42.

᾽Αλεξί-βιος, ὁ, ein Arkadier, Paus. 6, 17, 4.

᾽Αλεξί-δημος, ὁ, ein Thessalier, Vater des Menon, Plut. Men. — Piud. P. 9, 125.

᾽Αλεξίδα, ἡ, Tochter des Amphiaeaus, Plut. qu. gr. 23.

᾽Αλεξι-κλῆς, έους, ὁ, ein Athener, Thuc. 8, 92; Lycurg. 115. — Sohn des Satyrus, ein Αἰχωνεύς, Inscr. 565.

᾽Αλεξι-κράτης, ους, ὁ, Mannsname, Plut. Pyrrh. 5. Symp. 8, 8, 1; — Inscr. 1151.

᾽Αλεξί-μαχος, ὁ, desgl., Athener, ὁ Πήληξ, Aesch. 2, 83; — Inscr. 165; — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 94; — Phocenser, Paus. 10, 22, 3.

᾽Αλεξι-μένης, ους, ὁ, desgl., Diosc. 38 (aber VII, 485 ᾽Αλεξαμένης), vgl. ᾽Αξιμένης.

᾽Αλεξί-νικος, ὁ, desgl., Paus. 6, 17, 7, Cicer.

᾽Αλεξί-νομος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 8, 78.

᾽Αλεξῖνος, ὁ, Sophist aus Elis, D. L. 2, 109; Plut. vit. pud. 18.

᾽Αλέξιος, ὁ, Mannsname auf einer macedon. Münze, Mion. I, 461.

᾽Αλεξ-ίππα, ἡ, Frauenname, Nic. 3 (VII, 435).

᾽Αλεξ-ιππίδας, ὁ, Spartaner, Ephor, Thuc. 8, 58.

᾽Αλέξ-ιππος, ὁ, Mannsname, Andoc. 1, 17. — Att. Seew. IV, f, 60. — Auf einer eretrischen Münze, Mion. II, 308.

᾽Αλεξις, ιδος, ὁ, 1) kom. Dichter aus Thurium, Zeitgenosse Alexanders des Großen, Ath., s. Mein. I, p. 374, ff. — 2) ein Sicyonier, Paus. 6, 3, 6. — 3) Samier, Geschichtsschreiber, Ath. XII, 540, d. — 4) auf einer macedonischen Münze, Mion. I. 461.

᾽Αλεξι-τέλης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 2355.

᾽Αλεξίων, ὁ, Mannsname, Plut. Symp. 7, 3; — ein Grammatiker, Schol. Il. 13, 191. — Auf Münzen aus Sicyon, Siphnus, Smyrna, Mion. II, 199. 326. III, 191.

᾽Αλεξώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 111 (V, 200).

Ἀλέξων, ωνος, ὁ, Mannsname, Spartaner, Nic. 3 (VII, 435); — ein Achäer, Pol. 1, 43, 2; — ὁ Μύνδιος, D. L. 1, 29 ist jetzt in Ἀλέξανδρος geändert.

Ἄλεος, ου, ὁ, Sohn des Apheidas, König in Arkadien, Ap. Rh. 1, 170; Strab. XIII, 615; auch Ἀλεός betont, Paus. 8, 4, 3; Apollod. 1, 9, 16; Ἄλεως, D. Sic. 4, 33.

Ἀλερία, ἡ, Stadt in Corsika, D. Sic. 5, 13, vgl. Ἀλαλία.

Ἀλεσία, ἡ, Stadt der Mandubier im aquitan. Gallien, Strab. 191.

Ἀλεσίαι, αἱ, Ort in Lakonien, Paus. 3, 20, 2.

Ἄλεσα, ἡ, v. l. für Ἄλαισα, D. Sic. 14, 16, Lesart der codd.

Ἀλεσιαῖον, τό, sp. Name von Ἀλείσιον, w. m. s.

Ἄλεσχος, ὁ (?), Name auf einer Münze aus Halikarnaß, Mion. III, 347.

Ἀλίτριον, τό, Alatrium, Stadt in Latium, Strab. V, 237.

Ἀλευάδαι, οἱ, das vornehmste Geschlecht in Thessalien, Nachkommen des Ἀλεύας, Her. 7, 6, 130, u. öfter; Plut. Men. 70, b; Arist. pol. 5, 5, 9, u. A.

Ἀλεύας, ὁ, Thessalier, Pind. P. 10, 5; — Orchomenier, Inscr. 1564. 1580.

Ἄλεως, ὁ, s. Ἄλεος.

Ἀλεώτων, ὁ (?), Name auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. V, 303.

Ἀλή, ἡ, att. Demos, Arcad. p. 105, 5, s. Ἄλαι.

Ἀλήϊον πεδίον, τό (das Irrfeld), Gegend in Lycien, Il. 6, 201; oder in Cilicien, Her. 6, 95; Strab. XIV, 576; Arr. An. 2, 5, 11. Nach E. M. auch Ἀλήϊον, von ἄλη abgeleitet.

Ἀληΐς, ίδος, ἡ, alter Name von Tiryns, Eustath.

Ἀληκτώ, οῦς, ἡ, p. auch Ἀλληκτώ, eine der Erinnyen, Orph. Arg. 966; Apollod. 1, 1, 3.

Ἄληξ, ηκος, ὁ, Fluß in Unteritalien, Thuc. 3, 99; Strab. VI, 260.

Ἄλης, εντος, ὁ, kalter Fluß bei Colophon, Paus. 7, 5, 10. 8, 28, 3, vgl. Ἄλεις.

Ἀλησιάς, άδος, ἡ, Beiw. der Aphrodite, E. M.

Ἀλήσιον πεδίον, τό, 1) Ebene in Troas, Strab. XIII, 605. — 2) οὐδας, Paus. 9, 14, 3. am Berge Ἀλήσιον, bei Mantinea, 8, 10, 2.

Ἀλήσιος, ὁ, Stadt in Elis, Ew. Ἀλησιεύς, St. B.

Ἀλήτης, ὁ, 1) Sohn des Ixarius, Apollod. 3, 10, 6. — 2) Sohn des Hippotas, ein Heraklide, König von Korinth, dor. Ἀλάτας, Pind. Ol. 13, 14; Paus. 2, 4, 3. — 3) ein Anderer, Pol. 10, 10, 11.

Ἀλητία, ἡ, Aletium, Stadt in Calabrien, Strab. VI, 282.

Ἀλητιάδαι, οἱ, Korinthier, von Aletes so benannt, Cutlim. frg. 105.

Ἀλθαία, ἡ, 1) Tochter des Thestios, Gemahlin des Oeneus, Mutter des Meleagros, Il. 9, 555; Apollod. 1, 7, 10, u. A. — Titel einer Komödie des Theopomp, Mein. 1, p. 238. — 2) Stadt in Spanien, Pol. 3, 13, 5. Ew. Ἀλθαῖος, Ἀλθαιήτης, auch Ἀλθαιανός u. Ἀλθαιεύς, St. B.

Ἀλθαιμένης, ους, ὁ, 1) Sohn des kretischen Königs Katreus, D. Sic. 5, 59; bei Apollod. 3, 2, 1 Ἀλθημένης. — 2) ein Heraklide, Enkel des Temenenus, Strab. X, 479.

Ἄλθαινος, ὁ, Fluß in Italien, Lycophr. 1055.

Ἀλθημένης, ους, ὁ, s. Ἀλθαιμένης.

Ἀλθηπία, γῆ, bei Sicyon, Paus. 2, 30, 5, von einem Sohne des Poseidon, Ἄλθηπος, benannt.

Ἀλθηφιάς, άδος, ἡ, eine Weinsorte, Ath. I, 31, b; Plut. quaest. gr. 19; nach Suid. von einem gewissen Ἀλθήφιος benannt.

Ἄλθικες, οἱ, Volksname, Eustath.

Ἀλία, ἡ, ion. Ἀλίη, 1) eine Nereide, Il. 18, 40; Hes. Th. 245. — 2) = Ἀλσαί, Scyl. 51.

Ἄλια, τά, s. Ἄλεια.

Ἀλιαί, ἡ, Stadt in Macedonien, E. M.

Ἀλιαί, αἱ, Städtchen in Argolis, Thuc. 1, 105. Ew. Ἀλιεύς, Xen. Hell. 4, 2, 16; auch οἱ Ἀλιεῖς für die Stadt, D. Sic. 11, 78; Strab. VIII, 373; das Gebiet der Stadt, ἡ Ἀλιάς, άδος, Thuc. 2, 56; bei St. B. Ἀλική. — Adj. Ἀλικός, vgl. Hesych.

Ἀλιάκμων, ονος, ὁ, Fluß in Pierien, der sich in den thermaischen Meerbusen ergießt, Hes. Th. 341; Her. 7, 127; Strab. VII, 330.

Ἀλίαρτος, ὁ u. ἡ, Stadt in Böotien am See Kopais (der davon Ἀλιάρτιος heißt, Strab. IX, 411), Il. 2, 503; Xen. Hell. 3, 5, 17; das fem. D. Sic. 14, 81; Strab. IX, 411. — Ew. Ἀλιάρτιος, Xen. a. a. O.; das Gebiet der Stadt, ἡ Ἀλιαρτία, Strab. a. a. O.

Ἄλιαρτος, ὁ, Sohn des Thersander, Paus. 9, 34, 7.

Ἄλιας, ὁ, Alius, Fluß in Italien, Plut.

Ἀλιβαντίς, φυλή, erdichteter Name, bei Luc. Nic. 20, von οἱ Ἀλίβαντες, = νεκροί (ohne Lebenssaft).

Ἀλιγόμων, ὁ (?), Name auf einer lydischen Münze, Mion. VI, 88.

Ἀλίδιος, ὁ, Name auf einer Münze aus Pergamus, Mion. S. V, 420.

Ἄλιζων, ωνος, ὁ, Flußname, p. bei Plut. curios 1.

Ἀλιζώνιον, τό, Stadt am Aisepus, Strab. XIII, 603.

Ἀλιζῶνες, οἱ, auch Ἀλίζωνοι, Volk in Bithynien am Pontus, Il. 2, 856; Strab. XII, 549, ff.

Ἀλιθέρσης, ὁ, 1) ein Ithakesier, Od. 2, 157. — 2) Sohn des Aukäus, Paus. 7, 4, 1.

Ἀλικαρνασσός, oder Ἀλικαρνᾱσός (vgl. Buttm. Gr. II, 387), ion. Ἀλικαρνησσός, dorische Stadt in Karien, Ites. u. Folgde. Ew. Ἀλικαρνασσεύς, Her.; mit dem fem. Ἀλικαρνασσίς, ἡ, St. B. — Adv. Ἀλικαρνασσοῖ, in Hal.; Ἀλικαρνασσόθεν, aus Hal., St. B. — Adj. Ἀλικαρνάσσιος.

Ἀλί-κτυπος, ὁ, Schiffername, Alciphr. 1, 14.

Ἀλικύαι, αἱ, Stadt in Sicilien, bei Lilybäum, St. B.; Ew. Ἀλικυαῖος, Thuc. 7, 32; D. Sic. 14, 54, vgl. noch Ἀγκύραι.

Ἀλίκυρνα, ἡ, Flecken in Aetolien, Scyl.; nach St. B. in Akarnanien. Bei Strab. X, 459 steht unrichtig Αἰκυρνα. Ew. Ἀλικυρνιεῖος, St. B.

Ἀλιλαῖοι, οἱ, arabisches Volk, D. Sic. 3, 45.

Ἀλιλάτ, ἡ, Name der Aphrodite Urania bei den Arabern, Her. 3, 8.

Ἄλιμαλα, Ort in Lycien, St. B.; Ew. Ἀλιμαλεύς.

Ἀλι-μήδη, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 255.

Ἀλιμοῦς, οῦντος, oder Ἀλιμοῦς, ὁ (B. A. 376; E. M.), attischer Demos der leontischen Phyle; Ἀλιμουντάδε, nach Hallimus, Ar. Av. 496; Ἀλιμούντι, in Hal.; Ἀλιμουντόθεν, aus Hal., St. B.; Ew. Ἀλιμούσιος, ὁ, Dem. 57, 36; Plut. Cim. 4; Strab. IX, 398.

Ἄλινδα, τά, Stadt in Karien, Strab. XIV, 657; Arr. An. 1, 25, 7. Ew. Ἀλινδεύς, St. B.

Ἀλίνδοια, ἡ, Stadt in Macedonien. Ew. Ἀλινδοιαῖος, St. B.

Ἄλιον, τό, Städtchen in Elis, D. Sic. 14, 17.

Ἄλιος, ὁ, 1) ein Lycier, Il. 5, 678. — 2) Sohn des Alkinoos, Od. 8, 119.

Ἁλιοῦς, οῦντος, ὁ, anderer Name der Stadt Ἅλος in Phthiotis, Strab. IX, 432. Gw. Ἁλιούσιος.

Ἁλιοῦσα, ἡ, eine Insel, Paus. 2, 34, 8.

Ἁλί-οχος, ὁ, ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ἁλίσιος, ὁ, ein Freier der Hippodameia, Schol. Il. 1, 756.

Ἁλί-πεδον, τό, Ebene beim Hafen Piräeus, Xen. Hell. 2, 4, 30.

Ἁλιῤῥόθιος, ὁ, Sohn des Poseidon u. der Nymphe Eurpte, Pind. Ol. 11, 73; Dem. 23, 66; Eur. El. 1261; Apolld. 3, 14, 4.

Ἅλις, ιδος, ἡ, dor. für Ἥλις, Pind.

Ἁλίσαρνα, ἡ, 1) Stadt in Mysien, Xen. Helt. 3, 1, 6. Gw. Ἁλισαρναῖος, vgl. Κλισάρνη. — 2) Flecken auf der Insel Kos, Strab. XIV, 657.

Ἁλισό-δημος, ὁ, Dichter aus Trözen, Luc. Dem. enc. 27.

Ἁλισαία, ἡ, Quelle bei Ephesus, Paus. 7, 5, 10.

Ἁλισύμιοι, οἱ, libysches Volk, Nicol. Dam. frg. p. 152.

Ἅλιττα, ἡ, hieß die Aphrodite bei den Arabern, Her. 1, 131, vgl. Ἀλιλάτ.

Ἁλίφειρα, ἡ, Pol. 4, 78, 2; St. B.; od. Ἁλίφηρα, Paus. 8, 26. 27, Bergstadt in Arkadien. Gw. Ἁλιφειραῖος, Pol. 4, 77, 10; Ἁλιφηρεύς, Paus. a. a. O.

Ἅλίφηρος, ὁ, Sohn des Lykaon, Erbauer der vorigen Stadt, Paus. 8, 26, 6; Apolld. 3, 8, 1. Bei St. B. Ἁλίφειρος.

Ἁλκα-θόη, ἡ, = Ἀλκυθόη, Plut. qu. gr. 38.

Ἁλκά-θοος, ϝϝ, Ἀλκάθοους, ὁ, 1) Sohn des Pelops u. der Hippodameia, nachher König von Megara, Pind. I. 7, 67; Paus. 1, 41; Apolld. 2, 4, 1. — 2) Sohn des Porthaon u. der Eurpte, Paus. 6, 20; Apolld. 1, 7, 10. — 3) ein Troer, Sohn des Aisyetes, Il. 12, 93. 13, 427.

Ἁλκαῖδης, ὁ, Sohn des Alkäus, Pind. Ol. 6, 68.

Ἁλκ-αίνετος, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 7, 8, ein Lepreat, Sohn des Theantos, Sieger in Olympia.

Ἁλκαῖος, ὁ, 1) Sohn des Perseus, Vater des Amphitryon, Hes. Sc. 26; Apolld. 2, 4, 5, u. A. — 2) Sohn des Herakles, Ahnherr des Kandaules, Her. 1, 7. — 3) Sohn des Androgeos, Enkel des Minos, Apolld. 2, 5, 9. — 4) ein lyrischer Dichter aus Mitylene in Lesbos (Ende des 7. Jahrh. v. Chr.), Her. 5, 95; Ar. Th. 168. Davon Ἀλκαϊκός u. Ἀλκαϊκός, alcäisch, bes. das bekannte Versmaaß; über die Form vgl. Lob. ad Phryn. p. 39. — 5) athen. Archon, Ol. 89, 3, Thuc. 5, 19; D. Sic. 1, 12. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 94. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 244, ff. Frgm. II, p. 824, ff. — 6) Epigrammendichter aus Messene, Anth., vgl. Jac. XIII, p. 856, ff. — 7) Epikuräer, 200 v. Chr., Ael. V. H. 9, 22. — 8) Auf Münzen aus Dyrrhachium u. Sardes, Mion. II, 38. IV, 119.

Ἁλκα-μένης, ους, ὁ, 1) Sohn des Teleklos, König von Sparta (10. Agide), Her. 7, 204; Paus. 3, 2, 7; — ein anderer Spartaner, Sohn des Sthenelaidas, Thuc. 8, 5. — 2) berühmter athen. Bildhauer, Schüler des Phidias, Paus. 1, 8, 4, u. öfter; Luc. imag. 6; — Athener, Inscr. 169. — 3) ein Achäer, Paus. 7, 15, 8. — 4) Auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 7.

Ἁλκ-άνδρη, ἡ, Gemahlin des Polybus im ägypt. Theben, Od. 4, 126.

Ἁλκ-ανδρίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1363.

Ἁλκ-ανδρος, ὁ, 1) ein Lycier, Il. 5, 678. — 2) ein Spartaner, der dem Lykurg ein Auge ausschlug, Paus. 3, 18, 2; Plut. Lyc. 11; Ael. V. H. 13, 22. — 3) ein Agrigentiner, Heracl. Pont. 36.

Ἁλκάος, nach E. M., äol. = Ἀλκαῖος.

Ἅλκας, ὁ, Athener, Ioscr. 165.

Ἅλκαστος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1241. 1351.

Ἁλκείδης, ὁ, 1) Sohn u. Nachkomme des Alkäus, bei Hes. Sc. 112 Amphitryon; häufiger bes. Sp.: Herakles, Orph. Arg. 293; Callim. Dian. 145; Anth. — 2) Name eines Spartaners, Her. 6, 61. — Ἀλκεῖδαι θεοί heißen gewisse Schutzgottheiten in Sparta, Hesych.

Ἁλκέμων, ωνος, ὁ, Name auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 128.

Ἁλκέτας, ὁ, ion. Ἁλκέτης, 1) Sohn des Aëropos, Vater des Amyntas IV. von Macedonien, Her. 8, 139. — 2) Bruder des Perdikkas II. von Macedonien, Plat. Gorg. 471, a. — 3) Sohn des Orontes, Bruder des Perdikkas, Arr. An. 4, 27; D. Sic. 18, 44, ff. — 4) Sohn des Arybbas, König der Molosser in Epirus, Xen. Hell. 6, 1, 4; Dem. 49, 10; Paus. 1, 11, 4, u. öfter. Bei Plut. Pyrrh. 3 Sohn des Tharyras, Vater des Arybas. — 5) ein Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 4, 56. — 6) Athener, Περιθοίδης, Inscr. 181. — 7) Auf atheniſchen Münzen, Mion. II, 126. S. III, 558.

Ἁλκέτις, ἡ, Frauenname, Noss. 3 (VI, 273).

Ἅλκετος, ὁ, ein Arkadier, Paus. 6, 9, 2.

Ἁλκεύνας, ὁ, Anführer der Kadusier, Xen. Cyr. 3, 3, 42.

Ἅλκη, ἡ, Tochter des Olympus u. der Cybele, D. Sic. 3, 99; — eine Hetäre, Is. 6, 19.

Ἁλκ-ήνωρ, ορος, ὁ, ein Argiver, Her. 1, 82.

Ἄλκηστις, ιδος u. ιος, ἡ, Tochter des Pelias, Gemahlin des Admet, Il. 2, 715; Apolld. 1, 9, 10. — Tragödie oder Satyrdrama des Euripides; Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 324.

Ἁλκία, ἡ, Gemahlin des Agathokles, D. Sic. 20, 55.

Ἁλκίας, ὁ, ein Eleer, Arr. 1, 29, 4; — ein ath. Freigelaſſener, Lys. 7, 10; — ein Megarer, Inscr. 1056; — ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ἁλκι-βίη, ἡ, Frauenname, Archil. 8 (VI, 133); — Qo. Sm. 1, 45.

Ἁλκι-βία, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1361.

Ἁλκιβιάδες, αἱ, eine Art Schuh, nach Alcibiades benannt, Ath. XII, 534, c; die auch Ἁλκιβιάδια heißen, Poll. 7, 89.

Ἁλκι-βιάδας, ὁ, ein Spartaner, Paus. 7, 9, 2.

Ἁλκι-βιάδης, ὁ, Atheuer, a) Vater des Klinias, Her. 8, 17. — b) dessen Enkel, der berühmte Alcibiades, Thuc. u. A. — c) ein Vetter des letzteren, Xen. Hell. 1, 2, 13. — Nach Thuc. 8, 6 ist der Name lakonisch, der Familie der Prorenie der Lacedämonier wegen gegeben. — Der Name findet sich noch zu Adrians Zeit, Phot. cod. 97. — Auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 143.

Ἁλκί-βιος, ὁ, Athener, Lys. frg. 6, Hölscher, nach Phot.

Ἁλκι-δάμας, αντος, ὁ, 1) Lehrer der Beredtsamkeit aus Elea, Schüler des Gorgias, Loc. Dem. enc. 12. — 2) ein cynischer Philosoph, id. Conv. 11.

Ἁλκι-δάμεια, ἡ, Geliebte des Hermes, Paus. 2, 3, 10.

Ἁλκι-δαμίδας, ὁ, ein Messenier, Paus. 4, 23, 6.

Ἁλκί-δαμος, ὁ, Mannsname, Athener, Χολλείδης, Inscr. 246, u. öfter.

Ἀλκίδας, ὁ, dor. = Ἀλκείδης· auch ein Lacedämonier, Thuc. 3, 18, u. öfter; D. Sic. 15, 46.

Ἀλκι-δίκη, ἡ, Gemahlin des Salmoneus, Mutter der Tyro, D. Sic. 4, 68.

Ἀλκί-δοκος, ὁ, ein Aetoller, Paus. 5, 3, 7.

Ἀλκι-θέα, ἡ, Mutter des Pausanias, Schol. Thuc. 1, 134.

Ἀλκι-θόη, ἡ, Tochter des Minyas, Ael. V. H. 3, 42, ſ. Ἀλκαθόη.

Ἀλκι-λάδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1489, dub.

Ἀλκι-μάχεια, ἡ, Frauenname, Nonn. D. 27, 330.

Ἀλκι-μάχη, ἡ, Frauenname, Inscr. 800, b.

Ἀλκί-μαχος, ὁ, 1) ein Athener, Dem. 47, 78. — Παιανιεύς, Att. Seew. XI, b. 57, u. öfter. — ἐκ Μυῤῥινούττης, ibd. XIV, b, 41. — 2) ein Eretrier, Vater des Euphorbus, Her. 6, 101; Paus. 7, 10, 2. — 3) Macedonier, Suid.

Ἀλκι-μέδη, ἡ, Gemahlin des Aeſon, Mutter des Jaſon, Ap. Rh. 1, 47.

Ἀλκι-μέδης, ὁ, ein Gefährte des Oileiſchen Aias vor Troja, Qu. Sm. 6, 557.

Ἀλκι-μέδων, οντος, ὁ, 1) Sohn des Laertes, ein Myrmidone, Il. 16, 197. — 2) ein arkadiſcher Heros, Paus. 8, 12. — 3) ein olympiſcher Sieger aus Aegina, Pind. Ol. 8.

Ἀλκι-μένης, ους, ὁ, 1) Sohn des Glaukus, Bruder der Bellerophontes, Apollod. 2, 3, 1. — 2) Sohn des Jaſon u. der Medea, D. Sic. 4, 54. — 3) ein Korinthier, Xen. Hell. 4, 4, 7. — 4) Athener, kom. Dichter, Suid., Mein. I, p. 101. — 5) Tragiker aus Megara, Suid. — Andere, z. B. Ep. ad. 177 (VI, 42).

Ἀλκιμίδης, ὁ, 1) Nachkomme des Alkimos, d. i. Mentor, Od. 21, 235. — 2) Sieger in den nemäiſchen Spielen aus Aegina, Pind. N. 6. — 3) Mannsname auf einer phrygiſchen Münze, Mion. S. VII, 507.

Ἄλκιμος, ὁ, 1) ein Myrmidone, Il. 19, 392. 24, 474. — 2) Vater des Mentor. — 3) Sohn des Hippokoon in Sparta, Paus. 3, 15, 2, vgl. Ἀλκίνοος. — 4) eine Landſpitze beim Piräeus, Plut. Them. 32.

Ἀλκίνης, ὁ, Name auf einer kuriſchen Münze, Mion. S. VI, 541.

Ἀλκινίδας, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 5, 19. 24.

Ἀλκι-νόη, ἡ, 1) Tochter des Sthenelus u. der Nikippe, Apollod. 2, 4, 5. — 2) eine Nymphe, Paus. 8, 47, 2. — 3) Tochter des Polybus, Parthen. 27.

Ἀλκί-νοος, ὁ, ζίζζ. Ἀλκίνους, ὁ, 1) König der Phäaken, Od. u. ſonſt. — 2) Sohn des Hippokoon in Sparta, Apollod. 3, 10, 5; der bei Paus. 3, 15, 2 Ἄλκιμος heißt. — Andere, bei Paus. 6, 1, 4. 9, 2. — Dah. Ἀλκίνου ἀπόλογος, ſprichwörtlich, von einer langen fabelhaften Erzählung, Plat. Rep. X, 614, b.

Ἄλκιπος, ὁ, ein Koer, Plut. Qu. gr. 58.

Ἄλκιος, ὁ, Mannsname auf phrygiſchen Münzen, Mion. IV, 228. S. VII, 507.

Ἀλκ-ίππη, ἡ, 1) Dienerin der Helena, Od. 4, 124. — 2) Tochter des Ares u. der Agraulos, Apollod. 3, 14, 2; Paus. 1, 21, 7. — 3) Gemahlin des Metion, Apollod. 3, 15, 8. — 4) eine Amazone, D. Sic. 4, 16.

Ἀλκ-ίππος, ὁ, Mannsname, Lacedämonier, Plut. amat. narr. 5. — Anderer, Paus. 4, 9, 3. 9, 17, 1. — Athener, Inscr. 165.

Ἄλκις, ιδος, ὁ, Sohn des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 4.

Ἀλκίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Aristodic. 2 (VII, 189.)

Ἀλκι-σθένης, ους, ὁ, ath. Archont, Ol. 102, 1, Dem. 49, 30. 59, 36; — ein Anderer, Vater des Feldherrn Demoſthenes, Thuc. 3, 91; Andoc. 1, 35.

Ἀλκιτοῦδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 18, Argiver.

Ἀλκί-φρων, ονος, ὁ, 1) Argiver, Thuc. 5, 59. — 2) der bekannte Schriftſteller, vielleicht aus Athen. — 3) Athener, Att. Seew. I, b, 82. — 4) Magnete, Suid. — 5) Andere, M. Ant. 10, 31. — Inscr. 27. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 688.

Ἄλκμαιων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Amphiaraus u. der Eriphyle, Od. 15, 248; Apollod. 3, 7, 5, u. A. — 2) Vater des Megakles, Her. 1, 59, der letzte lebenslängliche Archon. — 3) Sohn des Megakles, Her. 6, 125. — 4) ein pythag. Philoſoph u. mediciniſcher Schriftſteller aus Kroton, Arist. H. A. 1, 11; D. L. 8, 83. — 5) Sohn des Sillus, Paus. 2, 18, 8. — 6) Titel einer Komödie des Amphis u. des Mneſimachus, Mein. I, p. 405. 423.

Ἀλκμαιωνίδαι, οἱ, Nachkommen des Alkmäon, reiche u. vornehme Familie in Athen, Her. 6, 121; Thuc. 6, 59, u. A. Vgl. Böckh zu Pind. P. 7.

Ἀλκμαιωνίς, ίδος, ἡ, Epos über Alkmäon, Strab. X, 452; Apollod. 1, 8, 5.

Ἀλκμάν, ᾶνος, ὁ, 1) dor. für Ἄλκμαιων, Pind. P. 8, 48. — 2) ein lyr. Dichter im 7. Jahrh. v. Chr., D. Sic. 4, 7; Plut. u. A.

Ἀλκμᾱνίδαι, οἱ, = Ἀλκμαιωνίδαι, dor., Pind. P. 7, 2.

Ἀλκμᾱνικός, in der Art des Dichters Alkman, Plut.

Ἀλκμέων, ωνος, auch ονος, ὁ, 1) = Ἄλκμαιων, p. — 2) Sohn des Theſtor, Il. 12, 394. — 3) = Ἀλκμάν, Ath. IV, 140, c.

Ἀλκμέων, ωνος, ὁ, att. für Ἄλκμαιων, bei Ath. IV, 140, c; D. Cass. 61, 16.

Ἀλκμεωνίδαι, οἱ, = Ἀλκμαιωνίδαι, Lesart vieler mss., Dem. 21, 144; — ein Athener mit Namen Ἀλκμεωνίδης, Inscr. 158, 8.

Ἀλκμήνη, ἡ, Mutter des Herakles, Il. 14, 323; Aesch. Ag. 1020; Pind. u. A.

Ἀλκμ-ήνωρ, ορος, Sohn des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 4.

Ἄλκομεναί, οἱ, Stadt in Pelagonien (Macedonien), Strab. VII, 327. — Nach St. B. auch Stadt in Ithaka, vgl. Ἀλαλκομεναί, Ew. Ἀλκομενεύς.

Ἀλκυονεύς, ὁ, 1) einer der Giganten, Apollod. 1, 6, 1. — 2) ein anderer Rieſe, Pind. N. 4, 27. I. 5, 31. — 3) Sohn des Antigonus Gonatas, Plut. Pyrrh. 34. — 4) Halikarnaſſier, Inscr. 2655.

Ἀλκυόνη, ἡ, 1) Gattin des Meleager, ſonſt Kleopatra, Il. 9, 562. — 2) Tochter des Aeolos, Gemahlin des Keyx, Apollod. 1, 7, 4; auch Ἀλκύων, Ath. VII, 296, b. — 3) eine Plejade, Apollod. 3, 10, 1. — 4) Mutter des Diokles, Arist. pol. 2, 9, 6.

Ἀλκυονία, ἡ, See in Argolis, Paus. 2, 37, 5.

Ἀλκυονίδες, αἱ, Töchter der Alkyone, die in Eisvögel verwandelt wurden, ſ. Lexik. — Ἀλκυονίς, ἡ, eine Sklavin, Inscr. 1702.

Ἀλκυονίς, θάλαττα, der öſtliche Theil des korinth. Meerbuſens, Strab. VIII, 336, u. öfter.

Ἀλκύων, ὁ, Mannsname, Ios. — Inscr. 1920. — ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 17.

Ἄλκων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Hippokoon, ein kalydon. Jäger, Apollod. 3, 10, 5; Paus. 3, 14, 7. — 2) Sohn des Erechtheus, Ap. Rh. 1, 97. — 3) ein Moloſſer, einer der Freier der Agariſte, Her. 6, 127. — 4) ein Bildhauer, Ath. XI, 469, a.

Ἀλλαριῶται, οἱ, Gw. einer kretischen Stadt, Inscr. 2557.

Ἀλλ-αισχρος, ὁ, ein Milesier, Mion. S. VI, 263.

Ἀλλᾶς, ὁ, ein Kerkyräer, Mion. S. III, 435.

Ἄλλιος, ὁ, ein Smyrnäer, Mion. III, 196.

Ἄλλις, ὁ, = dem vor. Namen, ein Ephesier, Mion. III, 90.

Ἄλλῆται, αἱ, Stadt in Samnium, Strab. V, 238; D. Sic. 20, 35.

Ἀλλό-βιοι, οἱ, ein indischer Volksstamm, Clem. Al. strom. 1, 15.

Ἀλλόβριγες, οἱ, = Ἀλλόβρογες, Pol. 3, 49, 13. Bei Strab. XVI, 765 auch eine galatische Völkerschaft.

Ἀλλόβρογες, οἱ, die Allobroger, gallische Völkerschaft, Strab. IV, 186, u. öfter; wofür auch St. B. Ἀλλόβρυγες aus Apolld. anführt.

Ἀλλο-γένης, ους, ὁ, Mannsname, Porphyr. Plotin. 16.

Ἀλλότριγες, οἱ, ein iberischer Volksstamm, Strab. III, p. 155.

Ἄλμος, ὁ, Sohn des Sisyphus, Paus. 9, 34, 10.

Ἀλμυρίς, ίδος, ἡ, Stadt Aegyptens, Inscr.

Ἄλμων, ωνος, ἡ, Stadt in Böotien, St. B.; Gw. Ἀλμώνιος.

Ἀλμῶπες, οἱ, ein macedonischer Volksstamm, Thuc. 2, 99; ihr Gebiet, Ἀλμωπία, Ἀλμῶπις fem., u. Ἀλμώπιος, St. B.

Ἄλμωψ, ωπος, ὁ, Sohn des Poseidon u. der Helle, St. B.

Ἄλξιων, ὁ, Vater des Oenomaus, Paus. 5, 1, 6.

Ἄλο-κράτης, ους, ὁ, Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.

Ἀλοκόμινος, ὁ, kom. Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 58.

Ἀλόκρων, ὁ (?), Name auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 140.

Ἀλόννησος, ἡ, auch Ἀλόνησος geschrieben, 1) Insel im ägäischen Meere, zwischen Peparethus u. Skopelus, mit einer Stadt gleiches Namens, Dem., Strab.; Gw. Ἀλοννήσιος u. Ἀλοννησίτης. — 2) eine andere Insel, unweit des Berges Korykus in Jonien, Strab. XIII, 644.

Ἀλόντιον, τό, Halooliom, Stadt in Sicilien, Ptol. 3, 4. Bei Dion. Hal. 1, 51 auch Ἀλούντιον.

Ἀλόπη, ἡ, 1) Tochter des Kerkyon, Geliebte des Poseidon, Ar. Av. 560; Paus. 1, 5, 2. — 2) Stadt in Lokris, Euböa gegenüber, Thuc. 2, 26; D. Sic. 12, 44; Strab. IX, 426. — 3) in Phthiotis, Il. 2, 682; Strab. IX, 432; Gw. Ἀλοπεύς u. Ἀλοπίτης.

Ἀλόπιος, ὁ, Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.

Ἄλος, ὁ u. ἡ, Stadt in Phthiotis, Il. 2, 682; Her. 7, 173, Dem. 11, 1; bei Strab. IX, 432 Ἄλος, der auch eine Stadt in Lokris dieses Namens anführt; — Gw. Ἀλεύς, ὁ.

Ἀλοσύδνη, ἡ, Bein. der Amphitrite, der Meeresentsprossenen, Od. 4, 404; vgl. Il. 20, 207.

Ἀλούντιον, τό, s. Ἀλόντιον.

Ἄλπεις, εων, αἱ, die Alpen, Strab. u. A., auch τὰ Ἄλπεια ὄρη, Strab. V, 216; D. Sic. 5, 25, u. τὰ Ἀλπεινὰ ὄρη, Pol. 2, 14, 8. 3, 47, 9; τὰ Ἄλπια, Posidon. bei Ath. VI, 233; App., u. ἡ Ἄλπις, ιος, D. Per. 295; Probl. 15 (XIV, 121); auch τὰ Ἀλβιόνια, Strab. IV, 202, wo auch Ἄλβια erwähnt werden. — Die Alpenbewohner οἱ Ἄλπειοι, Strab. IV, 193.

Ἄλπηνοί, οἱ, 1) Stadt bei den Thermopylen, Her. 7, 176, die 7, 216 Ἀλπηνὸς πόλις heißt, vgl. Ἀλπηνος. — 2) Stadt der Lokrer, Gw. auch Ἀλπηνός, St. B.

Ἄλπιον, τό, Ort in Laconien, Paus. 3, 18, 2.

Ἄλπις, ιος, ὁ, Nebenfluß des Istros, Her. 4, 49.

Ἄλπιστος, ὁ, ein persischer Heerführer, Aesch. Pers. 943.

Ἄλπωνος, ὁ, Berg u. Stadt in Macedonien, Aesch. 2, 132; Strab. I, 60; Gw. Ἀλπώνιος, Gebiet Ἀλπωνία, St. B., der aus Hellanic. auch eine Stadt der epiknemidischen Lokrer des Namens anführt. Vgl. Ἀλπηνοί.

Ἀλσάδαμος, ὁ, Berg in Syrien, Ptol. 5, 15.

Ἄλσιον, τό, kleine Stadt in Etrurien, Ptol. 3, 1; Strab. V, p. 225.

Ἀλτέρνια, Ort in Spanien (in tarraconensis), Ptol. 2, 6.

Ἄλτης, ὁ, König der Leleger, Il. 21, 85; Strab. XIII, 584.

Ἄλτινον, τό, Stadt in Oberitalien (Altino), Strab. V, 214.

Ἄλτις (ἄλσος), εως, ἡ, der heilige Hain des Zeus in Olympia, Pind. Ol. 11, 45. coll. Ol. 8, 9; Xen. Hell. 7, 4, 29; Paus. 5, 10, 14, u. öfter.

Ἀλτός, Ort in Macedonien, bei Thessalonika, St. B.; Gw. Ἄλτιος.

Ἀλύαττα, τά, Ort in Bithynien, Gw. Ἀλυαττηνός.

Ἀλυάττης, ὁ, König von Lydien, Her. 1, 16. 93.

Ἀλύβας, αντος, ὁ, Od. 23, 304, entweder Stadt in Unteritalien, Metapontum, Eustath., oder nach Andern = Ἀλύβη.

Ἀλύβη, ἡ, Stadt am Pontus Eurinus, Il. 2, 857; Strab. XII, 3. 550; Gw. Ἀλυβες, St. B. auch Ἀλυβεύς, fem. Ἀλυβηΐς. — Nach Eustath. zu Dion. Per. 64 (u. Suid.) eine der Säulen des Herkules.

Ἀλυδδα, Ort in Großphrygien, Ptol. 5, 2.

Ἀλυζία, ἡ, auch Ἀλύζεια, Stadt in Akarnanien mit einem Hafen, Thuc. 7, 31; Strab. X, 450; Gw. Ἀλυζαῖος, D. Sic. 18, 11, u. Ἀλυζεύς, ὁ, wie nach Strab. X, 452 ein Sohn des Ikarios, Gründer der Stadt, hieß.

Ἀλύκαια, Ort in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.

Ἄλυκος, ἡ, Stadt im Peloponnes, St. B., Gw. Ἀλύκιος.

Ἄλυκος, ὁ, 1) Fluß in Sicilien, bei Agrigent, D. Sic. 15, 17. — 2) Bildhauer aus Sikyon, Paus. 6, 1, 3, u. öfter.

Ἄλυκος, ὁ, Sohn des Sciron, Plut. Thes. 32.

Ἀλύνομος, ὁ, Mannsname, Plut. fort. Alex. II, 8.

Ἀ-λύπητος, ὁ, Lakonier, Xen. Hell. 5, 4, 52.

Ἀ-λύπιος, ὁ, Mannsname, bei Sp.

Ἀ-λῦπος, ὁ, ein Ambrakiot, Pol. 22, 8, 11; — ein Anderer, Paus. 10, 9, 10; — ein Marathonier, Inscr. 270.

Ἅλυς, υος, ὁ, Fluß in Kleinasien, der sich in den Pontus ergießt, Her. 1, 6; Thuc. 1, 16, u. A.

Ἀ-λυσσος, ἡ, Quelle in Arkadien, Paus. 8, 19, 2 (die Hundswuth stillend).

Ἄλυτα, Stadtname, nach Suid.

Ἀλύχμη, ἡ, ein Ort, von dem Hermes Ἀλύχμιος genannt wurde, St. B.

Ἀλφανός, ὁ, Name auf einer Münze aus Lampsakus, Mion. S. V, 380.

Ἀλφεαία u. Ἀλφεωνία, auch Ἀλφειοῦσα, ἡ, Bein. der Artemis in Elis, Paus. 6, 22, 5; Strab. VIII, 343. Von

Ἀλφειός, ὁ, dor. Ἀλφεός, 1) Fluß in Elis, Il. 7, 15; Pind. Ol. 2, 19; Eur. El. 785; Strab. VI, 270, u. A. Auch der Flußgott, vgl. Luc. Mar. D. 3. — 2) Als

Mannsn., a) ein Lacedämonier, Her. 7, 227; Paus. 3, 12, 7. — b) Ein Dichter aus Mitylene, Anth., s. Iac. XIII, p. 839.

Ἀλφειῶσα, Ath. VIII, 343, b; Ἀλφειώα, Schol. Pind. P. 2, 12. N. 1, 3, = Ἀλφειαία.

Ἀλφεσί-βοια, ἡ, 1) Tochter des Phönix, Mutter des Adonis, Apollod. 3, 14, 4. — 2) Tochter des Phegeus, Gemahlin des Alkmäon, Paus. 8, 24, 8; vgl. Apollod. 3, 7, 5. — 3) Tochter des Bias u. der Pero, Theocr. 3, 45.

Ἀλφιάδης, ὁ, Mannsname, Inscr. 1570, b.

Ἀλφί-νοος, ὁ, Mannsname, Plut. Xoratt. Hyperid.

Ἀλφιτώ, οῦς, ἡ, wie Akko, ein Schreckbild für Kinder, Plut. Stoic. repugn. 15.

Ἀλχαίδαμος, ὁ, König der Rhambäer in Syrien, Strab. XVI, 733.

Ἄλω, Stadt in Marmorika, Ptol. 4, 5.

Ἀλωάδαι, οἱ, od. Ἀλῳάδαι, D. Sic. 4, 83; Euseb. = Ἀλωεῖδαι, ol, Otos u. Ephialtes, Söhne des Poseidon u. der Iphimedeia, der Gemahlin des Aloeus, Apollod. 1, 7, 4; vgl. Il. 5, 385. Od. 11, 305, ff.

Ἀλωϊάδαι, οἱ, p. dieselben, Ap. Rh. 1, 484.

Ἀλωεύς, ὁ, 1) Sohn des Poseidon, Gemahl der Iphimedeia, Il. 3, 306. — 2) Sohn des Helios, König in Aiopia, Paus. 2, 3, 8.

Ἀλώϊον, τό, Stadt in Thessalien, Ew. Ἀλωεύς, St. B.

Ἀλώνη, ἡ, Insel bei Kyzikus, Ew. Ἀλωνήσιοι, St. B., od., nach demselben, Stadt in Paphlagonien.

Ἄλωνις, ἴδος, Insel u. Stadt bei Massalia, St. B.; Ew. Ἀλωνίτης.

Ἀλωπεκή (so acc. Arcad. 107) u. Ἀλωπεκαί (auch Ἀλωπεκὴ u. -καὶ betont), attischer Demos der antiochischen Phyle, nach Inscr. 172; sing., St. B., Hes.; plur., Harpocr.; Ew. Ἀλωπεκεύς. — Ἀλωπεκῆθεν, aus Al., Plat. Gorg. 493, d; Lys. 19, 16; Dem. 25, 71. 59, 25; Ἀλωπεκῆσι, in Al., Her. 5, 63; Ἀλωπεκήνδε, nach Al., St. B.

Ἀλωπεκία, ἡ, Insel im Palus maeotis, Strab. XI, 493. Bei St. B. Ἀλωπέκεια, Ew. Ἀλωπεκιεύς.

Ἀλωπεκόν-νησος (auch mit einem ν), ἡ, Stadt im thracischen Chersonnes, Dem. 18, 92, u. öfter. Ew. Ἀλωπεκονήσιοι, St. B.

Ἀλώπεκος, ὁ, 1) ein Pythagoreäer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. extr. — ein Anderer, Paus. 3, 16, 9. — 2) Hügel bei Hallartus, Plut. Lys. 29.

Ἀλώπηξ, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἀλώριον, τό, Stadt in Triphylien, Strab. VIII, 350.

Ἄλωρις, ἡ, Scyl., sonst Ἄλωρος, ἡ, Stadt in Macedonien am thermaischen Meerbusen, Strab. VII, 330; Ew. Ἀλωρίτης, ὁ, Poi. 3, 63, 12.

Ἄμα, ἡ, eine Quelle, Paus. 7, 22, 4.

Ἀμάγη, ἡ, Frau des Sarmaten Medosades, Polyaen. 8, 56.

Ἀμάδοκοι, οἱ, Völkerschaft im europäischen Sarmatien, St. B.; das Gebiet Ἀμάδοκιον, St. B., in welchem das Gebieg Ἀμάδοκα ὄρη, Ptol.

Ἀμάδοκος, ὁ, König der Odryser, Xen. Hell. 4, 8, 26, u. A., wie Arist. Pol. 3, 8, 15. Vgl. Μήδοκος.

Ἀμα-δρυάδες, αἱ, Baumnymphen, Ath. III, 78, b.

Ἀμαζόνειον, τό, ein Platz in oder bei Athen, wo die Amazonenschlacht geliefert worden sein sollte, D. Sic. 4, 58; Plut. Thes. 27; auch Ἀμ. ἱερόν, Suid.

Ἀμαζονία, ἡ, 1) Stadt in Messapia, St. B. — 2) Frauenname, Ep. ad. 661 (VII, 66).

Ἀμαζονικόν, τό, nach St. B. ein Ort in Böotien, von Ἀμαζονικός, amazonisch, Plut. Pomp. 35; Poll. 1, 134.

Ἀμαζόνιον, τό, Bein. vom äolischen Kyme, bei St. B.

Ἀμαζόνιος, ὁ, Bein. des Apoll in Lakonien, Paus. 3, 25, 2; sonst adj., amazonisch, z. B. ὄρη, Ap. Rh. 2, 977.

Ἀμαζόνες (selten im sing. Ἀμαζών), αἱ, kriegerisches Weibervolk in Scythien, Il. 3, 189; Her. 4, 110, u. öfter; Ἀμαζόνων πεδίον hieß Themiskyre am Thermodon, Strab. I, 52. — Nebenform Ἀμαζονίδες, αἱ, Pind. Ol. 13, 84, u. öfter; auch Her. 9, 27; D. Sic. 4, 16, u. A.; sonst als adj., z. B. ἀμαζονὶς στήλη, Amazonensäule bei Athen, Plut. Ax. 365, a. — Ἀμαζών ist auch Bein. der ephesischen Artemis, vgl. Paus. 4, 31, 8.

Ἀμαζονὶς, ἡ, Frauenname, Inscr. 2768.

Ἀμαζονο-μαχία, ἡ, Amazonenschlacht, Schol. Il. 2, 219.

Ἄμαθα, τά, Ort in Arabien, Ew. Ἀμαθηνοί, ol, St. B.

Ἀμαθαί, αἱ, St. in Sicilien, Ew. Ἀμαθαῖαι, St. B.

Ἀμάθεια, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 48.

Ἄμαθος, ὁ, Fluß in Elis, später Pamisus, Strab. VIII, 344.

Ἀμαθοῦς, οῦντος, ἡ, 1) Stadt auf Kypros, mit einem berühmten Tempel der Aphrodite (welche davon Ἀμαθουσία hieß), Her. 5, 105; Strab. XIV, 683, u. A.; Ew. Ἀμαθούσιος, Her. 3, 114; D. Sic. 14, 98, u. A. — 2) falscher Name für Psamathus, w. m. s.

Ἀμαία, ἡ, 1) alter Name der Demeter bei den Trözeniern. — 2) Stadt in Lusitanien, Ptol. 2, 3; Maced. 2 (V, 233); Zenob. 4, 20. S. Ἄζηλα.

Ἀμαιό-χριτος, ὁ, ein Böotier, Poi. 20, 4, 2.

Ἀμαλκείδης, ὁ, Windbeherrscher, Schol. Od. 10, 2.

Ἀμαλεύς, ὁ, Mannsname, Sohn der Niobe, Schol. Od. 19, 518.

Ἀμαληχῖται, ol, Volk in Arabia petraea, Ios., St. B.; Ἀμαληχῖτις, ἡ, ein Theil von Idumäa, Ios.

Ἀμάλθεια, ἡ, die Ziege, welche den Zeus säugte, Apollod. 1, 1, 6; Call. Iov. 49. Davon Ἀμαλθείας κέρας, das Horn des Ueberflusses, sprüchwörtlich, vom größten Ueberflusse, Anacr. bei Strab. III, 151; D. Sic. 4, 35; Zenob. 2, 48, u. A.; vgl. Böttiger Amalthea I, p. 26, ff. — Titel einer Komödie des Eubulus, Mein. I, p 359.

Ἀμαλθεῖον, τό, hieß das üppige Landgut des Attikus, Cic. Att. 1, 16.

Ἀμαλώϊος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1583.

Ἀμαμασσός, ἡ, Stadt in Cypern, St. B.; Ew. Ἀμαμάσσιος od. Ἀμαμασσεύς.

Ἀμᾶνίδες πύλαι od. Ἀμάνικαί, αἱ, der aus Cilicien nach Syrien führende Gebirgspaß, Pol. 6, 57. 5; Strab. XIV, 676, u. öfter; Arr. An. 2, 7, 1.

Ἀμᾶνόν, τό, u. Ἀμᾶνός, ὁ, Gebirge zwischen Cilicien u. Syrien, Strab. XI, 321, u. öfter. XII, 535; Bewohner Ἀμᾶνῖται, St. B., der auch eine arabische Völkerschaft dieses Namens aufführt, die richtiger Ἀμμανῖται heißt.

Ἀμαντηνοί, ol, Völkerschaft in Pannonien, Ptol. Bei Lycophr. 1043 u. E. M. Ἄμαντες (Amantes der Römer); auch Ἄμαντοι, Hesych.

Ἀμαντία, ἡ, Küstenstadt in Illyrien, Ptol.; und Landschaft gleiches Namens, St. B. auch Ἀμαντίνη.

Ἄμαξα, ἡ, Stadt in Bithynien, St. B.; Ew. Ἀμαξαῖος u. Ἀμαξιεύς.

Ἀμαξ-άνιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 912.

Ἀμαξάντεια (Ἀμαξαντία, Hesych.), ἡ, attiſcher Demos der hippothoontiſchen Phyle, B. A. 348. Ew. Ἀμαξαντιεύς, St. B., der auch die adv. Ἀμαξαντιαθεν, Ἀμαξαντιανδε, Ἀμαξαντιᾶσιν anführt. — Ἀμαξαντιεύς, Inscr. 150, ſcheint verſchrieben zu ſein.

Ἀμαξία, ἡ, kleine Stadt in Cilicien, Strab. XIV, 669; Ew. Ἀμαξεύς, St. B.

Ἀμαξιτός, ἡ, Stadt auf der Küſte von Troas, Thuc. 8,101; Xen. Hell. 3,1,13; Strab. IX,440. Ew. Ἀμαξιτεύς, ὁ, XIII, 606; u. Ἀμαξιτηνός, St. B. (ohne spir. asp.) — Der Bezirk Ἀμαξιτία, Strab. X, 473.

Ἀμαξό-βιοι, οἱ, ein ſcythiſches Nomadenvolk, Ptol.

Ἀμάξ-οικοι, οἱ, wohl daſſelbe, zwiſchen Boryſthenes u. Tanais, Strab. II, 126. VII, 307.

Ἀμαζο-κυλιστραι, αἱ, eine Familie in Megara, Plut. qu. gr. 59.

Ἀμαραλίνη, ἡ, Frauenname, Alciphr. 3, 37.

Ἀμαραντὰ ὄρη, τά, ein Gebirge in Kolchis, auf welchem der Phaſis entſpringt, der davon ὁ Ἀμαράντιος heißt, Ap. Rh. 2, 399. 3, 1220; die Anwohner Ἀμαραντοί, St. B.

Ἀμάραντος, ὁ, ein Alexandriner, Ath. VIII, 343, e; — Spartaner, Inscr. 1250. 1276.

Ἀμαρδοι, οἱ, Volk in Medien, am kaſpiſchen Meere, Strab. XI, 507, u. öfter; Ptol. 6, 2. Vgl. Μάρδοι.

Ἀμαρδος, ὁ, Fluß in Medien, Ptol. 6,2, ſ. Μάρδος.

Ἀμαρσιάδας, ὁ, ein Patronymikum? ſo heißt Pherekles, Simonid. bei Plut. Thes. 17.

Ἀμαρυγκιέδης, ὁ, Sohn des Folgenden, d. i. Diores, Il. 2, 622.

Ἀμαρυγκεύς, ὁ, Fürſt der Epeer, Il. 23, 630; — ein Theſſalier, Paus. 3, 1, 8.

Ἀμαρυλλίς, ίδος, ἡ, eine Hirtin, Theocr. 3, 1, öfter.

Ἀμάρυνθος, ἡ, 1) Stadt in Euböa, mit einem Tempel der Artemis, Strab. X, 448; Paus. 1, 31, 3. Davon adj. Ἀμαρύνθιος u. Ἀμαρύσιος, St. B.; Ἀμαρυνθιάδες κοῦραι, Theodorid. 6 (VI, 156); dah. Artemis Ἀμαρυνθία u. Ἀμαρυσία hieß, Paus. a. a. O.; τὰ Ἀμαρύσια, Feſt in Athen zu Ehren dieſer Artemis, Hesych. — 2) ὁ Ἀμ., ein Hund des Aktäon, Apolid. 3, 4, 4. — 3) Auch ein Fluß in Elis, Nebenfluß des Alpheios.

Ἀμάσεια, ἡ, 1) Stadt im Pontus, am Irisfluß, Reſidenz der Könige von Pontus, Strab. XII, 547, ff; Ew. Ἀμασεύς, ibd. 560; auch Ἀμασεώτης, nach St. B. — 2) Stadt an der Ems, Amsia, Ptol.

Ἀ-μάσητος, ὁ, (der nicht kaut) Paeaſitenname, Alciphr. 3, 39.

Ἄμασις, ὁ, Fluß Ems in Deutſchland, Strab. VII, 290; bei Ptol. Ἀμάσιος.

Ἄμασις, ιος, ὁ, 1) König von Aegypten, Her. 1, 30. 2, 134, ff. — 2) ein perſiſcher Heerführer, Her. 4, 167. 201. — 3) Eleer, Ath. XIII, 567, h.

Ἀμάσιχος od. Ἀμάσικλος, ὁ, Bruder der Penelope, Schol. Od. 1, 277. 4, 797; Buttmann vermuthet Ἀμύσιμος.

Ἀμαστρίνη, ἡ, Prieſterin, Arr. An. 7, 4, 3; bei Strab. XII, 544 Ἀμαστρις.

Ἄμαστρις, ιδος u. ιος, ion. Ἀμηστρις, ιος, ἡ, 1) Gemahlin des Xerres, Her. 7, 61; Plut. Alc. 1, 123, c, die bei Ctes. Ἀμιστρις heißt. — 2) Titel einer Komödie des Diphilus, Mein. I, p. 450. — 3) Stadt in Paphlagonien, das früheer Sesamus, Strab. XII, 540. Ew. Ἀμαστριανός, Gebiet Ἀμαστριανή, Strab. XII, 545.

Ἀμάχιος, ὁ, Mannsname bei Späteren, Suid.

Ἄμβασον, τό, Stadt in Phrygien, Ew. Ἀμβασῖτης, St. B. Vgl. Ἀβασῖτις.

Ἄμβιανοι, οἱ, Völkerſchaft in Belgica (bei Amiens), Strab. IV, 194.

Ἀμβιόριξ, ιγος, ὁ, galliſcher Fürſt, D. Cass. 40, 5, u. öfter.

Ἄμβλαδα, τά, Stadt in Piſidien, Ptol. 3, 4; Ew. Ἀμβλαδεύς, St. B. Davon Ἀμβλαδεύς οἶνος, Strab. XII, 7. 570.

Ἀμβολο-γήρα, ἡ, Beiw. der Aphrodite, die das Alter hinausſchiebt, Paus. 3, 18, 1.

Ἀμβούλιοι, οἱ, Beiw. des Zeus u. der Dioskuren, wie Ἀμβουλία der Athene in Sparta, Paus. 3, 13, 4. Bei Suid. wird Ἄμβουλος als Eigenname aufgeführt.

Ἀμπραξία, ἡ, Xen. u. Folgde, wie Strab. VII, 325, wofür die Neueren, Her. u. Thuc., Ἄμπρακία ſprechen, Stadt in Akarnanien, am Achthoosfluß, Kolonie der Korinthier (Arta?). — Ew. Ἀμπρακιώτης, ὁ, Her. 8, 45. 47 (bei auch die Ion. Form Ἀμπρακιήτης hat, 9, 28. 31); Thuc. 2, 80, u. öfter. fem. Ἀμπρακιῶτις, ibd. 1, 48; auch Ἀμβράκιος u. Ἀμβρακῖνος, St. B.; u. p. Ἀμπρακιεύς, Ap. Rh. 4, 1228; D. Per. 493; dazu adj. Ἀμπρακινός, z. B. κόλπος, Thuc. 1, 35, u. Ἀμβρακικός, Pol. 4, 63; Strab. a. a. O. der ambraciſche Meerbuſen zwiſchen Epirus u. Akarnanien.

Ἀμβρακίδες, αἱ, eine Art Frauenſchuh, Poll. 7, 94.

Ἄμβρακος, ὁ, Feſtung in Epirus, Pol. 4, 61, 7; Ew. Ἀμβράκιος, St. B.

Ἀμβροσίη, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 3 (VI, 200).

Ἀμβρόσιος, ὁ, ſpäterer Mannsname, z. B. Ep. ad. 371 (IX, 671); Phot.

Ἀμβρῦσσος (auch Ἄμβρυσσος, wohl fälſchlich geſchrieben), ἡ, Feſtung in Phocis, Pol. 4, 25, 2; Paus. 10,36,1; Strab. IX, 423; Ew. Ἀμβρῦσσεύς, ὁ, Strab. Auf Inscr. Ἀμβρωσσεύς, z. B. 1734.

Ἄμβρωνες, οἱ, celtiſchee Volksſtamm, Strab. IV, 183; Plut. Mar. 19.

Ἀμβώνιον, Gegend in Troas, Hesych.

Ἀμείλιχος, ὁ, ein Fluß, Paus. 7, 19, 3.

Ἀ-μείμητος, ὁ, d. i. Ἀμίμητος, Mannsname, Inscr. 1256.

Ἀμεινιάδης, ὁ, ein Athener, Thuc. 2, 67; eigtl. Patronymikum vom Folgenden.

Ἀμεινίας, ὁ, u) ein Athener, Bruder des Aeſchylus, Her. 8, 84. 93. — b) ein Lacedämonier, Thuc. 4, 132, u. A. — c) athen. Archont, D. Sic. 12, 72; ſ. Ἀμυνίας. — d) Auf Münzen aus Sicyon u. Rhodus, Mion. II, 199. III, 419.

Ἀμεινο-κλῆς, έους, ὁ, ein Magneſier, Her. 7, 190 — ein Korinthier, Thuc. 1, 13.

Ἀμεινο-κράτης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 159.

Ἀμεινό-λας, α, ὁ, desgl., Inscr. 2338.

Ἀμεινώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Panerat. 1 (VI, 338).

Ἀμειράκη od. Ἀμειράκις, ἡ, l. d., Name der Penelope, Schol. Od. 4, 797.

Ἀμίσεια, ἡ, Stadt in Germanien, Ptol., = Ἀμασία.

Ἀμειψίας, ὁ, ein Dichter der alten Komödie, Ar. Ran. 14; Ath., Mein. I, p. 199, ff. frg. II, p. 701, ff.

Ἀμέλης, ητος, ὁ, (der ſorgenfreie) Fluß der Unterwelt, Plat. Rep. X, 621, a.

Ἀμελησ-αγόρας, ὁ, Geſchichtſchreiber aus Chalcedon, Schol. Ene. Alc. 2; D. Hal. iud. de Thuc. — ein Athener, Antig. Car. 12.

Ἀμέλιος, ὁ, Mannsname, z. B. Schüler des Plotin, Suid., vgl. Phot. cod. 167.

Ἀμελοῦς γωνία, ἡ, ein Ort in Libyen, Zenob. 1,78.
Ἀ-μεμπτος, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 5.
Ἀμενᾱνός, ὁ, Strab. V, 240; vor. Ἀμένας, Pind. P. 1, 67, Fluß in Sicilien.
Ἀμενίτιος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 6.
Ἄμεπτος, ὁ, für Ἀμεμπτος, auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 150.
Ἀμερία, ἡ, 1) Stadt am Pontus, Strab. XII. 557. — 2) Stadt in Umbrien (Amelia), Strab. V, 227; bei St. B. Ἀμέριον. Ew. Ἀμερῖνος.
Ἀμερίας, ὁ, Mannsname, beſ. ein grammatiſcher Schriftſteller, ὁ Μακεδών, Ath. II, 52, c, u. öfter; Schol. Ap. Rh. 2, 384. 1284; Hesych. öfter.
Ἀμέριστος, ὁ, ein Mathematiker, Bruder des Sieſichorus, Procl. zu Eucl.
Ἀμερῖται, οἱ, Volk, Phot. cod. 3.
Ἀμέρτης, ὁ, ein Cleer, Paus. 6, 8, 1.
Ἀμήδης, ὁ (?), Name auf einer Münze, bei Mion. VI, 156.
Ἀ-μήνιτος, ὁ, Athener, Inscr. 169.
Ἀμηνίας, ὁ, Mannsname, = Ἀμεινίας, Inscr. 1526.
Ἀμήστρατος, ἡ, hieß ſpäter die Stadt Μυτίστρατος in Sicilien, St. B.; Ew. Ἀμηστρατῖνος.
Ἀμήστριος, ὁ, Sohn des Herakles, Apollod. 2, 7, 8.
Ἀμηστρις, ιδος, ιος, ὁ, a) ein Perſer, Aesch. Pers. 312, Well. Ἀμιστρις. — b) ἡ, = Ἄμαστρις, w. m. ſ. — c) ein anderer Perſer, D. Sic. 20, 109.
Ἀ-μίαντος, ὁ, Mannsname, Arkadier, Her. 6, 127; Athener, Andoc. 1, 65. — Auf einer apolloniſchen Münze, Mion. S. III, 318.
Ἄμιδα, ἡ, Stadt in Armenien am Tigris, Procop.
Ἀμίδης, ὁ, Maonsname, Suid.; ein Teoer, Qu. Sm. 9, 186.
Ἀμιζώχης, ἡ, ein Scythe, Luc. Tox. 40.
Ἀμιχλῆς, ἐους, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 260.
Ἀμίλκας, α, ὁ, Hamilkar, puniſcher Name, Her. 7, 165; Pol. 1, 24; beſ. ὁ Βάρκας, Vater des Hannibal, Pol. 1, 36, u. öfter. — Ἀμίλκων, ωνος, ὁ, D. Sic. 11, 20.
Ἄμιλος, ἡ, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 13, 4; Ew. Ἀμίλιος, St. B.
Ἀμινιάδης, ὁ, Athenee, Is. 4, 8.
Ἀμῖνίας (d. i. Ἀμεινίας), ὁ, Archont, Ol. 89, 2, Schol. Ar. Nubb. 31. Vgl. Ἀμεινίας.
Ἀμίνιος, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 29, 3.
Ἀμισία, ἡ, Stadt in Oſtfriesland (Emden); ſ. Ἀμάσεια.
Ἀμισός, ἡ, Stadt in Pontus, Strab. XII, 3, 548; Ew. Ἀμισηνός, fem. Ἀμισηνή, Inscr. 818; Strab.; Ἀμίσιος, St. B.; Gebiet Ἀμισηνή, Strab. a. a. O.
Ἄμισσα, ἡ, wohl = Ἀμάσεια, St. B., Stadt in Deutſchland.
Ἀμίστρης, ὁ, Perſer, Aesch. Pers. 21.
Ἄμιστρις, ὁ, ſ. Ἀμηστρις.
Ἀμισώδαρος, ὁ, König in Lykien, Il. 16, 317; Hes. Th. 319; Apollod. 2, 3, 1. Bei Ael. H. A. 9, 23 Ἀμισόδαρος.
Ἀμιτερνον, τό, Amiternum, Stadt der Sabiner, Strab. V, 221; Gebiet Ἀμιτερνῖνη, Strab. 241.
Ἀμιτροχάτης, ὁ, König der Inder, Ath. XIV, 632, f.
Ἄμιτων, ωνος, ὁ, Kreter, Ath. XIV, 638, b.
Ἀμμαῖα, ἡ, Stadt in Meſopotamien, Ptol. 5, 18. vgl. 5, 19.
Ἀμμαιδαρα, ἡ, Stadt in Libyen, Ptol. 4, 5.
Ἀμμανῖται, οἱ, Name eines Volkes, Suid.
Ἀμμέας, ὁ, ein Platäer, Thuc. 2, 52.
Ἄμμια, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 663 (VII, 535); Inscr. 1211, u. öfter.
Ἀμμιανός, ὁ, Dichter der Anthologie, Iac. III, p. 93, ff. XIII, p. 840.
Ἀμμιάς, ἡ, Frauenname, Inscr. 2748.
Ἀμμινάπης, ὁ, Satrap Alexanders, Arr. An. 3, 22, 1.
Ἄμμιον, ἡ, Frauenname, Inscr. 2343.
Ἄμμιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 3004.
Ἄμμιτης, ὁ, Fluß in Chalcidice, Ath. VIII, 334, e.
Ἄμμος, ἡ, ſonſt unbekannte Gegend od. Ort, Aesch. ep. 9, 12.
Ἀμμοῦς, ὁ, ägypt. Name des Zeus, Her. 2, 42. = Ἄμμων, ωνος, ὁ, Zeus Ammon in Libyen, ägypt. Wort, Her. 2, 42; Pind. P. 4, 16, u. Folgde. Auch der Tempel u. das Orakel dieſes Gottes, Strab. I, 35. XVII, 838. — Ἄμμων Βαλιδών, Landſpitze von Libyen, Strab. a. a. O., auch ἄκρα Ἄμμωνος, 834.
Ἀμμωνεῖον, τό, Tempel des Ammon, St. B.
Ἀμμωνία, ἡ, 1) Landſchaft in Libyen, Ptol. 4, 5; St. B. — Adj. Ἀμμωνιακός, z. B. ἀπατή, Pallad. 66 (VII, 687). — 2) anderer Name der ägypt. Stadt Paräkonion, Strab. XVII, 799. — 3) Bein. der Here in Elis, Paus. 5, 15, 7.
Ἀμμώνια, τά, Feſt des Zeus in Athen, Hesych.
Ἀμμωνιανός, ὁ, Mannsname, z. B. ein Grammatiker, Suid.
Ἀμμωνιάς, ἀδος, ἡ, u. Ἀμμωνίς, ἰδος, ammoniſch, d. i. libyſch, Eur. Alc. 114. El. 734.
Ἀμμώνιοι, οἱ, Ew. der Landſchaft Ammonia in Libyen, Her. 3, 26; D. Sic. 17, 50; Luc. D. mort. 13, 1.
Ἀμμώνιος, ὁ, ein Mannsname, z. B. Anaphyſtier, Inscr. 587. — ein Schüler u. Nachfolger des Ariſtarch in Alexandrien, Schol. Il. 10, 397; — ein Peripatetiker aus Alexandrien, Lehrer Plutarchs, Plut. Symp. 5, 1, u. Andere in ſp. Zeit; — Dichter der Anthologie, Iac. III, p. 154. Vgl. Ammon. praef. zu Ammonius de diff. verb. u. Fabr. bibl. gr. V, p. 712, ff. — Auf atheniſchen Münzen, Mion. II, 117. S. III, 540.
Ἀμμωνίς, ἡ, nach Harpocr. aus Dinarch. sc. τριήρης, das heilige Schiff des Ammon.
Ἀμνεῖος, ὁ, Mannsname, Plut. Cat. min. 19.
Ἀμνησός, ὁ, v. l. für Ἀμνισός, Suid.
Ἀμνίας, ὁ, Fluß in Paphlagonien, Strab. XII, 562.
Ἀμνιάς, ἄδος, ἡ, Bein. der Eileithyia, Ruf. Ephes.
Ἀμνισός, ὁ, Suid. auch Ἀμνησός u. Ἀμνισσός geſchrieben, Ort auf Kreta, Od. 19, 188; Strab. X, 476; Paus. 1, 16, 3; ein Fluß, Ap. Rh. 3, 877; Suid.; ein Landſtrich, D. Per. 498; ein Berg, bei Suid. — Davon Ἀμνισίδες νύμφαι, Call. Dian. 15. 162, u. Ἀμνισιάδες, St. B.; Ἀμνισὶς πηγή, Ap. Rh. 3, 882.
Ἄμνιων, ὁ, Hirtenname, Alciphr. 1, 24.
Ἄμνός, ὁ, Mannsname auf Delos, Ath. IV, 175, a.
Ἀμοιβεύς, ὁ, atheniſcher Citharöde, Ath. XIV, 625, d; Ael. H. A. 6, 1.
Ἀμοιρος, ὁ, ein Pythagoreer aus Parus, Iambl. V. Pyth. extr.
Ἄμολβος, ἡ, Stadt der Magneten, St. B.; Ew. Ἀμόλβιος.
Ἀμομφ-άρετος, ὁ, ein Spartaner, Her. 9, 71. 85; Plut. Arist. 17.
Ἀμοπάων, ονος, ὁ, ein Trojaner, Il. 8, 276.
Ἀμοραῖος, ὁ, König der Derbiker, Ctes.

Ἀμόργης, ὁ, persischer Mannsname, Her. 5, 121; Thuc. 8, 5. 28; bei Ctes. Sakerfürst.

Ἄμοργος, ἡ, eine der sporadischen Inseln (Morgo), bei St. B. auch Ἀμόργη u. Ἀμόργιον. Ew. Ἀμοργῖνος, wie z. B. Simonides oft heißt; vgl. Ἀμόργινος.

Ἀμόριον, τό, Stadt in Großphrygien, Strab. XII, 576; Ew. Ἀμοριανός, St. B.

Ἀμορραῖοι, οἱ, ein Stamm der Kananiter, E. M.

Ἄμος, ἡ, Stadt in Karien, St. B.; Ew. Ἄμιος.

Ἀμούλιος, ὁ, der röm. Amulius, Plut. Rom. 3.

Ἀμπελίδας, ὁ, ein Aegiver, Thuc. 5, 22.

Ἀμπελίδιον, dim. von Ἀμπελίς, ίδος, ἡ, Hetäenname, Luc. D. meretr. 8.

Ἀμπελῖνος, ὁ, Mannsname, Antiph. 6, 35.

Ἀμπέλιος, ὁ, desgl., Suid.

Ἀμπελίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Arioton. 3 (VII, 457).

Ἀμπελίων, ὁ, Mannsname, Inscr. 267; Alciphr. 3, 30.

Ἄμπελος, ὁ, 1) Vorgebirge am toronaischen Meerbusen in Macedonien, Her. 7, 122. — 2) desgl. auf der Westküste von Samos, Strab. XIV, 1. 637. — 3) desgleichen in Kreta, mit einer gleichnamigen Stadt, Ptol. 3, 17. — 4) desgl. in Libyen, Scyl., St. B. mit zwei gleichnamigen Städten. Ew. Ἀμπελῖνος u. Ἀμπελίτης. Derselbe führt auch ein Vorgebirge in Ligurien an.

Ἀμπίλων, ωνος, ὁ, Mannsname, Theophylact.

Ἄμπη, ἡ, Stadt am Ausfluß des Tigris in den persischen Meerbusen, Her. 6, 20. Ew. Ἀμπαῖος, St. B.

Ἀμπισᾶτος, ὁ, Mannsname, Athener aus der akamantischen Phyle, Inscr. 286.

Ἄμπλος, ὁ, Name auf einer milesischen Münze, Mion. III, 163.

Ἀμπρᾶκία, ἡ, Ἀμπρακιεύς u. Ἀμπρακιώτης, ältere Schreibung von Ἀμβρακία, w. m. s.

Ἀμπυκίδης, ὁ, Sohn des Folgenden, d. i. Mopsus, Hes. Sc. 181; Ap. Rh. 1, 1106, u. öfter; auch Idmon, Orph. Arg. 721.

Ἄμπυξ, υκος, ὁ, Sohn des Titaros, ein Lapithe, Vater des Mopsus, Schol. Ap. Rh. 1, 65; Paus. 5, 17, 10. — Sohn des Pelias, Vater eines Agenor, Paus. 7, 18, 5.

Ἀμύδρ-ιππος, ὁ, Mannsname, Inscr. 165 Athenee.

Ἀμυδών, ῶνος, ἡ, Stadt in Päonien, Il. 2, 849; Strab. VII, 330. Ew. Ἀμυδώνιος, St. B.

Ἀμυζών, ῶνος, ἡ, Stadt in Karien, Strab. XIV, 658.

Ἀμυθάν, ὁ, dor. = Ἀμυθάων, Pind. P. 4, 129.

Ἀμυθαονία, ἡ, ein Theil von Elis, St. B.

Ἀμυθαονίδαι, οἱ, Nachkommen des Amythaon, Pind. frg. 170.

Ἀμυθάων, ονος, ὁ, Sohn der Tyro u. des Kretheus, Gründer von Pylos, Od. 11, 235. 258; Apollod. 1, 9, 11; Paus. 5, 8, 1.

Ἀμυθέων, ωνος, ὁ, ion., dasselbe, Her. 2, 49; — ein Athener, Μελιτεύς, Dem. 57, 37. — Κύννυμεύς, Att. Seew. X, c, 143.

Ἀμύκλα, ἡ, Tochter der Niobe, Apollod.; auch Nebenform für das Folgende, Paus. 3, 2, 6. 3, 19, 5.

Ἀμύκλαι, αἱ, 1) alte Stadt Lakoniens am Eurotas, mit einem berühmten Tempel des Apollon (dee davon Ἀμυκλαῖος heißt, Paus. 3, 19, 6, wie sein Tempel Ἀμυκλαῖον, Thuc. 5, 18. 23), Il. 2, 584; Pind. u. Folgde; Strab. 363. Ew. Ἀμυκλαιεύς, Xen. Hell. 4, 5, 11; Paus. 3, 2, 6; auch Ἀμυκλαῖος, Xen. a. a. O., u. Ἀμυκλαῖτας, St. B.; fem. Ἀμυκλαΐς z. B., αἱ ἀμυκλαῖδες, eine Art Schuh Vornehmer, Poll. 7, 88, die auch ἀμύκλαι hießen, Theocr. 10, 35; Suid. — Ἀμυκλᾶθεν, aus Amyklä, Pind. N. 11, 32. — Ἀμυκλαΐζω, amykläisch, d. i. lakonisch speechen, Theocr. 12, 13. — 2) Stadt in Latium, Ath. III, 121, n.

Ἀμυκλαῖον, τό, Stadt in Kreta, St. B.

Ἀμυκλαῖος, ὁ, ein Bildgießer, Paus. 10, 13, 4.

Ἀμύκλας, α, u. αντος, ὁ, myth. König in Lakonien, Erbauer von Ἀμύκλαι, Paus. 3, 1, 3; Apollod. 3, 10, 3, der 3, 9, 1 auch einen Andern erwähnt. — Ein Schüler des Plato, Ael. V. H. 3, 19, der bei D. L. 3, 46 Ἀμυκλος heißt, aus Heraklea, vgl. auch Procl. ad Euclid. mathem.

Ἄμυκος, ὁ, Sohn des Poseidon, König der Bebryker in Bithynien, Ap. Rh. II, init.; Plat. Legg. VII, 796, a.

Ἀμῦκο-φόνος, d. i. Polydeukes, der den Amykus erlegte, Opp. Cyn. 1, 365.

Ἄμυμνοι, οἱ, Volkerschaft in Epirus, St. B. — Adj. Ἀμυμναῖος.

Ἀμύμων, ονος, ὁ, Mannsname auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 217.

Ἀμυμώνη, ἡ, 1) eine der Danaiden, Apollod. 2, 1, 4; Luc. D. mar. 6. — Komödie des Nikochares, Mein. I, p. 253. — 2) Quell u. Bach bei Lernä, Paus. 2, 37, 4; Strab. VIII, 371; davon Ἀμυμώνια ὕδατα, das lernäische Gewässer, Eur. Phoen. 196; Andere lesen Ἀμυμώνια.

Ἀμύν-ανδρος, ὁ, ein Athener, Plut. Tim. 21, e; Hesych. erwähnt eine athen. Priesterfamilie Ἀμυναν-δρίαι. — 2) Fürst der Athamanen, Pol. 16, 27, 4, u. öfter; Strab. IX, 427.

Ἀμύνας od. Ἀμῦνᾶς, ὁ, Nebenform des Vorigen, Pol. 4, 16, 9.

Ἀμύνιας, ὁ, Mannsname, Athener, Antiph. 6, 13; Ar. Vesp. 74; vgl. Ἀμεινίας, u. öfter.

Ἀμῦνό-μαχος, ὁ, Athener Βατῆθεν, D. L. 10, 16; — aus Kolonus, Inscr. 183.

Ἀμυνομένη, ἡ, atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 36.

Ἀμύνται, οἱ, ein thesprotischer Volksstamm, St. B.

Ἀμύντας, ὁ, 1) Name vieler macedonischen Könige, a) Amyntas I., Sohn des Alketas, zur Zeit des Darius Hystaspis, Her. 5, 17, u. öfter. — b) Amyntas II., Enkel des Vorigen, Xen. Hell. 5, 2, 12, u. A. — 2) Sohn des Andromenes, General Alexanders d. Gr., Arr. An. 3, 27. — 3) Statthalter von Bactrien, Arr. An. 4, 17. — 4) Sohn des Antiochos, Feind Alexanders des Gr., Arr. 1, 17, u. öfter; D. Sic. 17, 48. — 5) Hirtenname, Theocr. 7, 2. — 6) Schiffsbaumeister in Athen, Att. Seew. p. 94.

Ἀμυντιᾱνός, ὁ, Geschichtschreiber zur Zeit des Kaisers M. Aurel, Schol. Pind. Ol. 3, 52; Phot. cod. 131.

Ἀμύντιχος, ὁ, Dimin. von Ἀμύντας, Schmeichelwort, Theocr. 7, 132; Anced. ep. 28 (VI, 30), u. öfter in Anth.

Ἀμυντορίδαι, οἱ, Nachkommen des Folgdn, Pind. Ol. 7, 23.

Ἀμύντωρ, ορος, ὁ, Sohn des Ormenos, Vater des Phönix, Il. 10, 266; Strab. IX, 438; Apollod. 2, 7, 7. — Ein Athener, Aesch. 2, 67.

Ἀμύνων, οντος, ὁ, ein Athener, Ar. Eccl. 365.

Ἀμύργιοι, οἱ, ein scythischer Volksstamm, Hrr. 7, 64; St. B.

Ἀμύργιον, τό, Gebiet der Saker, St. B.

Ἄμυρις, ιος, ὁ, ein weiser Sybarit, Her. 6, 127; Ath. XII, 520, n; dah. Ἄμυρις μαίνεται, der Weise

gilt für einen Thoren, ſprichwörtlich, Suid., vgl. Diogen. 3, 26; bei Znnob. 1, 27 heißt es Θάμυρις μαίνεται.

Ἄμυρος, ὁ, Fluß in Theſſalien, Ap. Rh. 1, 596. 4, 400; vgl. Strab. IX, 442. An demſelben lag Ἀμυρικὸν πεδίον, Pol. 5, 99, 5. Nach E. M. u. St. B. auch Ἄμυρος, eine theſſaliſche Stadt. Ew. Ἀμυρεύς (auch Ἀμυραῖος), fem. Ἀμυρηΐς· adj. Ἀμυρήϊος.

Ἀμυραῖος, ὁ, König in Aegypten, Her. 2, 140. 3, 15, ff.; Thuc. 1, 110.

Ἄμυστις, ὁ, indiſcher Fluß, Arr. Ind. 4, 5.

Ἀμυτις, ιος, ἡ, Tochter des Aſtyages, Ctes. inil.

Ἀμφαμιῶται, οἱ, Nebenform von Ἀφαμιῶται, l. d., Ath. VI, 263, e; Eust.

Ἄμφαναι, αἱ, St. B., u. Ἀμφαναία, ἡ, Eur. Herc. Fur. 589, Stadt in Doris od. in Theſſalien. Ew. Ἀμφαναῖος, od. Ἀμφαναιεύς.

Ἀμφ-αξῖτις, ιδος, ἡ, Gegend in Macedonien am Axiosfluß, Pol. 5, 97, 4; vgl. Strab. VII, 330; St. B. führt Ἀμφ' Ἄξιον als Fluß, Ἀμφαξῖτης als Anwohner deſſelben an.

Ἀμφάρης, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἀμφάριχος, ὁ, desgl., Inscr. 1673.

Ἄμφεια, ἡ, Städtchen in Meſſenien, Paus. 4, 5, 8. Ew. Ἀμφεύς, St. B.

Ἀμφεῖον, τό, od. Ἄμφειον, Heiligthum des Amphion in Theben, Xen. Hell. 5, 4, 8; Arr. An. 1, 8, 12; Paus. 8, 17, 3.

Ἀμφείρα, heißt Athene, Lycophr. 1163.

Ἀμφερωνίδης, ὁ, ein Hierapytnier, Inscr. 2552.

Ἀμφ-ήνωρ, ορος, ὁ, Mannsname, Inscr. 921.

Ἀμφ-ήρης, ους, ὁ, Sohn des Poſeidon u. der Kleito, Herrſcher in Atlantis, bei Plat. Crit. 114, b.

Ἀμφι-άλη, ἡ, Landſpitze in Attika, Strab. IX, 395.

Ἀμφι-αλος, ὁ, ein Phäake, Od. 8, 114.

Ἀμφι-ἄναξ, ακτος, ὁ, König von Lycien, Apolld. 2, 2, 1; — Sohn des Antimachus, Paus. 5, 25, 10; — Athener, Inscr. 169.

Ἀμφιάραος, dor., auch sp. Ep. Ἀμφιάρηος, ion. Ἀμφιάρεως, Sohn des Oikles od. Apollon, berühmter Seher u. König von Argos, Od. 15, 244, ff.; Pind. Ol. 6, 16, u. öfter; Aesch. Spt. 580; Her. 1, 46; Apolld. 1, 8, 2; Ἀμφιαράου πηγή, beim Amphiaraustempel, Paus. 1, 34, 3. — Oft vorkommender Titel von Komödien, z. B. des Ariſtophanes u. Plato, Mein. 1, p. 167. 463. 472.

Ἀμφιάρειον, τό, Tempel u. Orakel des Amphiaraus bei Oropus, Strab. IX, 404; Paus. 1, 34.

Ἀμφίας, ὁ, 1) ein Epidaurier, Thuc. 4, 119. — 2) ein Anderer, Dem. 45, 9. — 3) ein Philoſoph aus Tarſos, Plut. Symp. 2, 1, 12. — 4) ein ſchlechter Wein, Suid., der auch Ἄμφις heißt bei Ath. 1, 31, e. — 5) Mannsname auf einer athenſiſchen Münze, Mion. II, 117.

Ἀμφι-βαιος (= ἀμφίγαιος), ὁ, Bein. des Poſeidon bei den Kyrenäern, Tzetz. ad Lycophr. 749.

Ἀμφιγένεια, ἡ, Stadt in Triphylien, Il. 2, 593; Strab. VIII, 349. Nach St. B. auch Ἀμφιγένειον. Ew. Ἀμφιγενειάτης u. Ἀμφιγενεύς.

Ἀμφι-δάμας, αντος, ὁ, 1) ein Held von Cythera, Il. 10, 269. — 2) Vater des Klyſonymos, aus Opus, Il. 23, 87. — 3) König in Chalkis u. Euböa, Hes. O. 632. — 4) Sohn des Lykurgus in Arkadien, nach Apolld. 3, 9, 2; od. Bruder deſſelben, nach Paus. 8, 4, 8; ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 161. — 5) Sohn des Buſeis, Apolld. 2, 5, 11.

Ἀμφι-δικος, ὁ, Sohn des Aſtakos, ein Thebaner, Apolld. 3, 6, 8, der Paus. 9, 18, 4 Ἀσφόδικος heißt.

Ἀμφι-δολος, οἱ, Stadt im triphyliſchen Elis, Xen. Hell. 3, 2, 30. auch die Ew., 4, 2, 16; das Gebiet heißt Ἀμφιδολίς, ιδος, u. Ἀμφιδολία, Strab. VIII, 341. 349.

Ἀμφι-δωρος, ὁ, ein Megarer, Thuc. 4, 119.

Ἀμφιεῖον, τό, Nebenform von Ἀμφεῖον· vgl. Lob. zu Phryn. 372.

Ἀμφι-θέα, ep. Ἀμφιθέη, ἡ, 1) Gemahlin des Autolykus, Od. 19, 416. — 2) Gemahlin des Adraſt, Apolld. 1, 9, 14. — 3) auch Gattin des Lykurgos, ibd. — 4) Gemahlin des thyrrheniſchen Königs Aeolus, Stob. Florit. 61, 35.

Ἀμφι-θεμις, ιδος, ὁ, 1) Sohn des Apollo u. der Akakallis, Ap. Rh. 4, 1494. — 2) ein Thebaner, Paus. 3, 9, 8.

Ἀμφι-θεος, ὁ, Spottname eines athen. Demagogen, Ar. Ach. 46, öfter; — Mythograph, Harpocr. p. 163, 3. — Bei Plut. Lys. 27 = Ἀμφιθεμις 2).

Ἀμφι-θόη, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 42.

Ἀμφίκαια, ἡ, Stadt in Phokis, Her. 8, 33. Ew. Ἀμφικαιεύς, St. B.

Ἀμφι-κλεια, ἡ, 1) dieſelbe, Paus. 10, 33, 9. — 2) Als Frauenname, Tochter des Ariſton, Schülerin des Plotinus, Porphyr.

Ἀμφι-κλείδης, ὁ, Athener, Inscr. 165; — Vater eines Sophokles, ein Sunier, Poll. 9, 42; D. L. 5, 38; vgl. Ath. XIII, 610, e.

Ἀμφικλῆς, έους, ὁ, Mannsname, Theocr. 12 (VI, 340). — Bei Paus. 3, 16, 9, ein Sohn des Agis. — Athener, Κρκιεύς, Inscr. 115; Ἀλωπεκῆθεν, Att. Seew. X, c, 54.

Ἀμφικλος, ὁ, ein Troer, Il. 16, 313; — ein Euböer, Paus. 7, 4, 9.

Ἀμφι-κράτης, ους, ὁ, 1) aller König von Samos, Her. 3, 59. — 2) ein Athener, Xen. An. 4, 2, 17. — 3) ein Geſchichtſchreiber, Ath. XIII, 576, c. — 4) ein Rhetor, Plut. Lucull. 22. — 5) Titel einer Komödie des Amphis, Mein. 1, p. 405. — 6) Auf atheniſchen Münzen, Mion. S. III, 560.

Ἀμφι-κριτος, ὁ, Mannsname, D. L. 4, 43.

Ἀμφικτύονες (eigtl. ἀμφικτίονες, die Umwohnenden der Thermopylen, dann auf den mythiſchen Amphiktyon zurückgeführt), οἱ, die zum Cultus eines Gottes verbundenen Völker, die auch in politiſcher Beziehung ein Ganzes ausmachten; die Abgeordneten der Bundesſtaaten heißen auch Ἀμφικτύονες. Der bekannteſte Bund der Art iſt der im Frühjahr ſich in Delphi, zum Cultus des Apollo, u. im Herbſt zu Anthela bei den Thermopylen zum Cultus der Demeter verſammelnde. Er umfaßte zwölf Völkerſchaften: Jonier, Dorier, Phocenſer, Lokrer, Bootier, Perrhäber, Doioper, Aenianen, Theſſalier, Magneten, Melier und Phthioten. Erwähnt werden noch ein Amphiktyonenbund von Kalauria, Cultus des Poſeidon, Strab. VIII, 374; vgl. Müller Orchomenus 247; der deliſche, Cultus des deliſchen Apollo, Thuc. 3, 104; vgl. Bockh Staatshh. II, p. 214 — 242; der von Onchestos, Cultus des Poſeidon, Paus. u. A.; vgl. Herm. Staatsalterth. 11. — οἱ Ἀμφικτύονες, Komödie des Telekliden, Mein. 1, p. 87.

Ἀμφικτυόνειος, Suid. = Ἀμφικτονικος.

Ἀμφικτυονεύω, ein Abgeordneter der Amphiktyonenverſammlung ſein, Inscr.

Ἀμφικτυονία, ἡ, Amphiktyonenbund, oft bei att. Rednern.

Ἀμφικτυονικός, die Amphiktyonen betreffend, z. B. σύστημα oder συνέδριον, Amphiktyonenverſammlung, Strab. IX, 420; Plut. Them. 20; auch ohne Zuſatz, τὸ Ἀμφικτυονικόν, Strab. IX, 412; Ἀμφικτυονικὴ σύνοδος, D. Hal. 4, 25.

Ἀμφικτυονίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, beſ. πόλις, 1) zum Amphiktyonenbunde gehörige Stadt, Aesch. — 2) Bein. der in Anthela verehrten Demeter, Her. 7, 200.

Ἀμφικτύων, ονος, ὁ, Sohn des Deukalion u. der Pyrrha, Her. 7, 200; Paus. 1, 2, 5; Apollid. 1, 7, 2. 3, 14, 6.

Ἀμφιλοχία, ἡ, u. Ἀμφιλοχική, Landſchaft in Akarnanien, Thuc. 2, 68; Pol. 22, 8, 5; die Bewohner Ἀμφίλοχοι, Thuc. a. a. O., Strab. VII, 321; nach St. B. Ἀμφιλοχικοί· die Hauptſtadt Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικόν, Thuc. a. a. O., Strab. VII, 326.

Ἀμφιλόχιος, ὁ, ſpäterer Mannsname, Phot. p. 285, 37.

Ἀμφί-λοχος, ὁ, 1) Sohn des Amphiaraus, berühmter Wahrſager, Od. 15, 248; Her. 7, 91; Thuc. 2, 68; Apollid. 3, 7, 2. — 2) Sohn des Alkmäon, Enkel des Amphiaraus, Apollid. 3, 7, 7. — 3) ein Macedonier, Dem. 12, 3. — 4) griechiſcher Geſchichtſchreiber, Clem. Al.

Ἀμφί-λυτος, ὁ, berühmter Wahrſager zu Piſiſtratus Zeit, ein Akarnanier, Her. 1, 62; Plut. Theng. 124, d. — Bei Paus. 2, 1, 1 ein Bacchiade; — auch in Inscr., z. B. 1397.

Ἀμφί-μαλλα, τά, Stadt in Kreta, Strab. X, 475. Bei Ptol. Ἀμφιμαλή, bei St. B. Ἀμφιμάλλιον, τό.

Ἀμφίμαρος, ὁ, Sohn des Poſeidon, Paus. 9, 29, 6.

Ἀμφί-μαχος, ὁ, 1) Bruder der Alkmene, Apollid. 2, 4, 5. — 2) Sohn des Kteatos, aus Elis, Heerführer der Epeier vor Troja, Il. 2, 620. 13, 185. — 3) Sohn des Nomion, Heerführer der Karier, Il. 2, 870. — 4) Sohn des Polyrenus, Paus. 5, 5, 4. — 5) Satrap von Meſopotamien, Arr. bei Phot. bibl. p. 71, 27.

Ἀμφι-μέδων, οντος, ὁ, ein Freier der Penelope aus Ithaka, Od. 22, 284, u. öfter.

Ἀμφι-μένης, ους, ὁ, ein Koer, D. L. 2, 46; — Leon. Tar. 96 (VII, 285).

Ἀμφι-μήδης, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Ἀμφί-μνηστος, ὁ, ein Sidamnier, Her. 6, 127.

Ἀμφί-νικος, ὁ, Mannsname auf einer eretriſchen Münze, Mion. S. IV, 363.

Ἀμφι-νόμη, ἡ, 1) eine Nereide, Il. 18, 44. — 2) Gemahlin des Neſon, nach Diod.

Ἀμφίνομος, ὁ, 1) ein Freier der Penelope aus Dulichion, Od. 16, 394. — 2) ein Trojaner, Qu. Sm. 10, 88. — 3) ein Sicilier aus Katana, Strab. VI, 269. — 4) Ein Mathematiker, Procl. ad. Euclid.

Ἄμφος, ὁ, Sohn des Selagus, Bundesgenoſſe der Troer, Il. 5, 612. — Sohn des Merops, 2, 830.

Ἀμφί-πολις, ἡ, Stadt in Macedonien, am Strymon (an beiden Seiten des Fluſſes, Thuc. 4, 102), früher Ἐννέα ὁδοί, Kolonie der Athener, Her. u. A., Strab. IV, 134; — Ew. Ἀμφιπολίτης; St. B. führt auch eine ſyriſche Stadt am Euphrat des Namens auf. — Schiffsname, Att. Seew. IV, f, 77.

Ἀμφι-πτόλεμος, ὁ, Vater des Aſius, Paus. 7, 4, 1.

Ἀμφίρετος, ὁ, ein Akanthier, Polyaen. 6, 54.

Ἀμφιτρώ, οῦς, ἡ, Tochter des Okeanus, Hes. Th. 360.

Ἄμφις, ὁ, 1) = Ἀμφιάραος, Aesch. frg. 367. — 2) ein bekannter komiſcher Dichter, Ath. oft, Mein. I, p. 403, ff.

Ἀμφι-σθένης, ους, ὁ, ein Athener, Aesch. 1, 66; — Sohn des Amphikles, Paus. 3, 16, 9.

Ἀμφισσα, ἡ, Enkelin des Aeolus, Paus. 10, 18, 4, nach der die Stadt der ozoliſchen Lokrer an der Gränze von Phokis (Salona) benannt war, Her. u. Folgde, Strab. IX, 3, 419. Ew. Ἀμφισσεύς· auch Ἀμφισσαῖος, St. B. — Adv. Ἀμφισσῆθεν, aus Amph.

Ἀμφισσήνη, ἡ, Gegend in Klein-Armenien, Strab. bei St. B.

Ἀμφισταῖδης, ein wegen ſeiner Dummheit ſprüchwörtlich gewordener Mann, Diogen. 5, 12; Suid. v. γέλοιος.

Ἀμφί-στρατος, ὁ, Wagenlenker der Dioskuren, Strab. XI, 2, 496.

Ἀμφιστρεύς, ὁ, Heerführer der Perſer, Aesch. Pers. 312.

Ἄμφιτος, ὁ, Fluß in Meſſenien, Paus. 4, 33, 3.

Ἀμφιτρίτη, ἡ, 1) Tochter des Nereus, Od. 3, 422; Gemahlin des Poſeidon, Hes. Th. 443; Pind. Ol. 6, 105. — 2) ein Okeanide, Apollid. 1, 22. — 3) atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. X, f, 5.

Ἀμφιτρόπη, ἡ, att. Demos der antiochiſchen Phyle, St. B. — Adv. Ἀμφιτροπῆσιν, in Amph., Aesch. 1, 101; Ἀμφιτροπῆθεν, aus Amph., St. B., wie Ἀμφιτροπηνόσ, nach Amph. — Ew. Ἀμφιτροπαιεύς, ὁ, Lys. 13, 55.

Ἀμφιτρύτη, ἡ, Inſel, Luc. Philops. 9.

Ἀμφι-τρύων, ωνος, ὁ, Sohn des Alkäos, Gemahl der Alkmene, König von Tyrinth, ſpäter von Theben, Il. 5, 392, u. Folgde. — Komödie des Archippus, Mein. I, p. 208.

Ἀμφιτρυωνιάδης, ὁ, Sohn des Amphitryon, d. i. Herakles, Pind. Ol. 8, 15; Hes. Th. 317.

Ἄμφιων, ονος, ὁ, 1) Sohn des Jaſios, König des böotiſchen Orchomenos, Od. 11, 285. — 2) Sohn des Zeus u. der Antiopa, der Theben durch das Spiel ſeiner Lyra mit einer Mauer umgab, Od. 11, 262; Apollid. 3, 10 1, u. A. — Adj. Ἀμφιόνιος, Eur. — 3) Sohn des Vorigen u. der Niobe, Apollid. a. a. O. — 4) Heerführer der Epeier vor Troja, Il. 13, 692. — 5) Sohn des Hypereſios aus Pallene, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 176. — 6) König in Korinth, Vater der Labda, Her. 5, 92. — 7) Andere, z. B. ein Knoſſier, Paus. 6, 3, 5; — ein Thespier, Ath. XIV, 629, a.

Ἀμφότερος, ὁ, 1) ein Troer, Il. 16, 415. — 2) Sohn des Alkmäon, Paus. 8, 24, 9; Apollid. — 3) ein Sohn Alexanders d. Gr., Arr. An. 1, 25, 9, u. öfter. — Nach einigen alten Grammatikern Ἀμφοτερός zu ſchreiben, zum Unterſchied von ἀμφότερος.

Ἀμφρῦσός, ὁ, 1) Fluß in Theſſalien, der ſich in den pagaſäiſchen Meerbuſen ergießt, Ap. Rh. 1, 54; Strab. IX, 5, 433; auch Ἀμφρυσσός, ſchlechter geſchrieben. — 2) = Ἄμβρυσος, St. B.

Ἀμώλιος, ὁ, der röm. Amulius, Strab.

Ἀ-μώμητος, ὁ, ſpäter Name, Athener, Inscr. 194.

Ἀμωντιανός, ὁ, Mannsname bei Späteren, Suid.

Ἀναβησι-νεως (Schiffbeſteiger), ὁ, ein Phäake, Od. 8, 113.

Ἀνάβουρα, τά, Stadt in Piſidien, Strab. XII, 7. 570.

Ἀναγαλλίς, ἡ, Suid.; ſ. Ἀγαλλίς.

Ἀναγάστης, ὁ, Mannsname, Suid. v. ὑποστάς.

Ἀνάγνειαι, αἱ, Pol. u. Ἀναγνία, ἡ, Strab. V, 238, die Stadt Anagnia in Latium.

Ἀνάγυρος, ὁ, att. Heros, von dem der folgende Demos benannt ist, Suid. — Titel einer Komödie des Aristoph.; s. Dind. frg. p. 91, wie des Diphilus, Mein. I, p. 452; Zenob. 2, 55, führt auf den Heros das Sprüchwort Ἀνάγυρον κινεῖν zurück.

Ἀναγυροῦς, οῦντος, ὁ, att. Demos am Berge Hymettos, zur erechtheischen Phyle, St. B.; nach Suid. od. Schol. Plat. Theag. 384 zur aiantischen. — Adv. Ἀναγυρουντόθεν, aus Anag., Ar. Lys. 68; Ἀναγυροῦντι u. Ἀναγυρούνταδε, in u. nach Anag., St. B.; Ew. Ἀναγυράσιος, Her., Dem. 28, 27; Strab. IX, 1, 598; Ἀναγυράσιος δαίμων, führt Diogen. 3, 31 als sprüchwörtlich für ὠμότατος an.

Ἀναζαρβά, Stadt in Cilicien, St. B.; bei Ptol. 5, 18 Ἀνάζαρβος, u. Ep. ad. 598 (IX, 195) Ἀναζαρβός, wie St. B. den Gründer nennt; vgl. Suid.; Ew. Ἀναζαρβεύς.

Ἀναία, ἡ, Stadt in Jonien, Samos gegenüber, Thuc. 3, 32; Paus. 7, 4, 3. Ew. Ἀναῖτης, ὁ, Thuc. 8, 61; nach St. B. auch Αἰναῖος.

Ἀν-αίτιος, ὁ, einer der dreißig Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — ein Sphettier, Inscr. 147, 6. vgl. 171.

Ἀναῖτις, ιδος, ἡ, persische u. armenische Göttin, der Aphrodite entsprechend, Strab. XI, 14. 532. XV, 3, 733 (heißt auch Ἀναία, XVI, 1, 738). Nach Paus. 3, 16, 8 auch die Ἄρτεμις bei den Lydiern.

Ἀναξαία, ἡ, attischer Demos der hippothontischen Phyle, B. A. 348; St. B.; Ew. Ἀναξαιεύς, D. L. 7, 10. — Adv. Ἀναξαίαθεν, Ἀναξαίανδε, Ἀναξαιᾶσιν, Id. (Ἀναξαίασιν, Ἀνάξαια, Suid. u. Harpocr.). — Inscr. 386 Ἀναξηνές.

Ἀναξαῖος, ὁ, ein Smyrnäer, Mion. III, 202.

Ἀνάκειον, τά, Tempel der Dioskuren, auch ein Berg in Attika mit einem Dioskurentempel, Thuc. 8, 93; τὰ Ἀνάκεια od. Ἀνάκια, Inscr. 82, Fest zu Ehren derselben.

Ἀνάχη, ἡ, Stadt in Achaja, St. B.; Ew. Ἀναχαῖος.

Ἄναχος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 171 (App. 116).

Ἀναχρέων, οντος, ὁ, p. auch Ἀνακρείων, lyrischer Dichter aus Teos, Her. u. A., wie Paus. 1, 2, 3.

Ἀναχτόριον (Soph. frg. 775 Ἀνακτόρειον), τό, Vorgebirge Akarnaniens am ambracischen Meerbusen, u. Stadt dabei, Thuc. 1, 55, u. A.; das Gebiet der Stadt Ἀναχτορία, ἡ, Thuc., wie früher auch Milet hieß, Paus. 7, 2, 5. Ew. Ἀναχτόριος, Her. u. Folgde; auch adj. Ἀναχτόριμος.

Ἄνακτωρ, ορος, ὁ, Sohn des Electryon u. der Anaxo, Apoll. 2, 4.

Ἀναξυνδαράξης, ὁ, Vater des Sardanapal, Arr. An. 2, 5; Strab. XIV, 672.

Ἀναλιβόζωρα, Name eines Ortes, Suid., Zon.

Ἀναμις, ὁ, Fluß in Karamanien, Arr. Ind. 35, 2.

Ἀνάνδατος, ὁ, persische Gottheit, Strab. XI, 512.

Ἄνανες, οἱ, Volk in Gallia cispadana, Pol. 2, 17, 7.

Ἄναξ, κτος, ὁ, eine Autochthone, Paus. 7, 2, 5.

Ἀναξ-αγόρας, ὁ, 1) Sohn des Megapenthes, König von Argos, Paus. 2, 18, 4. — 2) ein berühmter Philosoph aus Klazomenä in Jonien, im 5. Jahrh. v. Chr., Plat. Phaedr. 270, a. Phaed. 97 b, u. sonst oft. — 3) athenischer Redner, Schüler des Isokrates, Ael. V. H. 4, 14; D. L. 2, 15. — 4) Bildhauer aus Regina, Paus. 5, 23, 3. — 5) Grammatiker, D. L. 2, 15.

Ἀναξαγορίδαι, οἱ, Nachkommen des Anaxagoras, 1) Könige in Argos, Paus. 2, 18, 5.

Ἀναξ-άνδρα, ἡ, Tochter des Thersander, Paus. 3, 16, 6.

Ἀναξ-ανδρίδης, ὁ, 1) Sohn des Leon, König von Sparta (16. Agide), 560 v. Chr., Her. 5, 39; Plut. Paus. — 2) Sohn des Theopompus, König von Sparta (Proklide), Vater des Archidamus, Her. 8, 131. — 3) ein Dichter der alten Komödie, Ath. I, extr., Mein. I, p. 367, ff.

Ἀνάξ-ανδρος, ὁ, 1) Sohn des Eurykrates, König von Sparta (15. Agide), Her. 7, 204; Paus. 3, 3, 4. — 2) ein Thebaner, Thuc. 8, 100, v. l. Ἀνάξαρχος.

Ἀνάξ-αρχος, ὁ, Philosoph aus Abdera, Schüler des Demokrit, Begleiter Alexanders d. Gr., als Speichellecker des Königs berüchtigt, Strab. XIII, 1; Plut. Symp. 7, 5, 3. 9, 1. adv. princip. inerud. 4; Ael. V. H. 9, 30; Luc. paras. 35.

Ἀναξ-ήνωρ, ορος, ὁ, ein Citherspieler, Strab. XIV, 648. — ein Abderit, Mion. S. II, 206.

Ἀναξίας, ὁ, od. Ἄναξις, ὁ, mit Mnasinous zusammen als Söhne der Dioskuren erwähnt, Paus. 3, 18, 3. 2, 22, 5.

Ἀναξι-βία, ἡ, 1) Tochter des Bias, Gemahlin des Pelias, Apolld. 1, 9, 10. — 2) Tochter des Kratinus, Gemahlin des Nestor, Apolld. 1, 9, 10. — 3) Schwester des Agamemnon, Gemahlin des Strophios, Paus. 2, 29, 4.

Ἀναξι-βιος, ὁ, Nauarch der Spartaner, Xen. An. 5, 1, 4, u. öfter.

Ἀναξι-βουλος, ὁ, Kreter, Inscr. 2572, mit dem Digamma.

Ἀναξι-δᾶμος, ὁ, Sohn des Zeuxidamus, König von Sparta (12. Proklide), Paus. 4, 15, 3.

Ἀναξι-δικος, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Rhodus u. Abdera, Mion. III, 414. S. II, 206.

Ἀναξι-δοτος, ὁ, Mannsname, Arr. Ind. 18, 3. — ein Rhodier, Mion. III, 414.

Ἀναξι-δωρος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Ἀναξι-θεμις, ὁ, desgl., Sohn eines Hephästion, Inscr. 205.

Ἀναξι-κλῆα, ἡ, Frau aus Kos, Inscr. 2503.

Ἀναξι-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname, Luc. Philops. 14.

Ἀναξι-κράτης, ους, ὁ, 1) Archont in Athen, Ol. 118, 2, D. Sic. 20. 45. — 2) desgl., Ol. 125, 2, Paus. 10, 25, 4. — 3) ὁ Λαμιεύς, ταμίας, Ol. 89, 4, Inscr. — 4) ein Byzantier, Xen. Hell. 1, 3, 12.

Ἀναξι-λᾶος, ὁ, ion. Ἀναξίλεως, dor. auch Ἀναξίλας, α, ὁ, 1) Sohn des Archidamus in Sparta (Proklide), Her. 8, 131. — 2) ein Tyrann in Rhegium in Großgriechenland, aus Messenien, der den Namen der Stadt Zankle in Messana umwandelte, 494 v. Chr., Her. 6, 23; Thuc. 6, 5; D. Sic. 11, 48; Arist. Pol. 5, 10, 4. — 3) ein komischer Dichter, Ael. V. H. 1, 27; Ath., Mein. I, p. 406, ff.

Ἀνάξιλλα, ἡ, Dichterin, Phot. cod. 167.

Ἀναξι-μανδρος, ὁ, 1) ionischer Philosoph aus Milet, Schüler des Thales, Plut. u. A. — 2) Historiker, D. L. 2, 2.

Ἀναξι-μένης, ους, ὁ, 1) ionischer Philosoph aus Milet, Schüler des Vorigen, Plut., D. L. — 2) Rhetor aus Lampsakus, Strab. XIII, 1, 589. — Geschichtschreiber aus Lampsakus, der die Geschichte Alexanders b. Gr. geschrieben, Paus. 6, 18, 2; D. L. 2, 3.

Ἀναξῖνος, ὁ, Kundschafter des Königs Philipp von Macedonien, Dem. 18, 137; aus Oreos, Aesch. 3, 225.

Ἀναξι-πολις, ὁ, Mannsn. auf einer abderitischen

Münze, Mion. I, 565. — Auf einer erythräischen Münze bei Mion. III, 128 steht Ἀναξιπόλης.

Ἀνάξ-αρχος, ὁ, Feldherr Alexanders d. Gr., Arr. An. 3,25,2; — Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 469, ff.; — Athener, Ἀραφήνιος, Att. Seew. X, c, 163.

Ἀναξιδ-δόη, ἡ, Gemahlin des Cycnus, Paus. 5, 1, 6.

Ἄναξις, ὁ, Böotier, Geschichtschreiber, D. Sic. 15, 95. — ἡ, Frauenname, Inscr. 1056.

Ἀναξίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 429. u. ein Anderer, 1088.

Ἀναξώ, οῦς, ἡ, 1) Tochter des Alkäus, Gemahlin des Electryon, Apollod. 2, 4. — 2) sonst als Frauenname, Diotim. 6 (VII, 755).

Ἀναπίας, ὁ, Bruder des Amphinomos, aus Katana, Strab. VI, 269.

Ἄνἄπος, ὁ, 1) Fluß in Sicilien bei Syrakus, Thuc. 6, 96; Theocr. 1, 68. — 2) Fluß in Akarnanien, Nebenfluß des Achelous, Thuc. 2, 82.

Ἀναριάκαι, οἱ, Volk in Asien, zwischen Hyrkanien u. Atropatene, am kaspischen Meere, Strab. XI, 508, mit der Stadt Ἀναριάκη.

Ἀναρχία, ἡ, anderer Name der Penelope, Schol. Od. 4, 797.

Ἀνασταση, ἡ, Frauenname, Sp., Anth.

Ἀναστάσιος, ὁ, Name griechischer Kaiser, Sp., Anth., Suid.

Ἄνας, α, ὁ, Fluß Anas (Guadiana) in Spanien, Strab. III, 139, ff.

Ἀνασί-μβροτος (wohl Ἀναξίμβροτος), ὁ, Mannsname auf einer magnesischen Münze, Mion. S. VI, 231.

Ἀνατόλιος, ὁ, sp. Mannsname, Theolog. Arith., Suid.

Ἄνανα, τά, Stadt in Großphrygien, zwischen dem Marsyas u. Mäander, Her. 7,30. Ew. Ἀνανεῖς, St. B.

Ἀνανρός, ὁ (s. lexic.), 1) Fluß in Thessalien, der sich in den pagasäischen Meerbusen ergießt, Hes. Sc. 477. — 2) Fluß in Phönicien, Mosch. 2, 31.

Ἀνανχίδας, ὁ, ein Eleer, Paus. 5, 27, 12.

Ἀνάφη, ἡ, kleine Insel im ägäischen Meere bei Thera (Anaphi), Ap. Rh. 7, 1706; Strab. X, 484; vgl. Apollod. 1, 9, 26. Ew. Ἀναφαῖος, St. B.

Ἀνάφης, ωο, ἡ, Sohn des Otanes, Anführer der Kissier, Her. 7, 62.

Ἀνάφλυστος, ὁ, att. Demos der antiochischen Phyle, nach Paus. 2, 30, 9 von einem Sohne des Poseidon, Anaphlystos, benannt, Her. 4, 99, u. Folgde. Ew. Ἀναφλύστιος, ὁ, Ar. Ran. 427. Eccl. 982. — Adv. Ἀναφλυστόθεν, aus An., Ἀναφλυστόνδε, nach An., Ἀναφλυστοῖ, in An., St. B.

Ἀνάχαρσις, ιδος, ιος, ὁ, ein Scythe aus königlichem Geschlecht, der zu Solons Zeit nach Athen kam, Her. 4, 46. 76 (Ἀναχάρσι, dat.); Plat. u. A.

Ἄνδακα, τά, Stadt in Indien, diesseits des Ganges, Arr. An. 4, 25, 5.

Ἀνδάνια, ἡ, Stadt in Messenien, Residenz der alten Leiegerkönige, Strab. VIII, 539, ff. IX, 438; Paus. 4, 33, 6. Ew. Ἀνδανεύς u. Ἀνδάνιος, St. B.

Ἄνδειρα, τά, Stadt Mysiens, Strab. XIII, 1. 610. Ew. Ἀνδειρηνός, St. B. Davon Ἀνδειρηνή, die daselbst verehrte Cybele. Nach St. B. ἡ Ἄνδειρα, Stadt in Phrygien.

Ἀνδοβάλης, ὁ, König der Ilergeten, Pol. 3,5,6. 10,18,7, u. öfter.

Ἀνδήτριον, τό, Festung Dalmatiens, Strab. VII, 5, 315.

Ἀνδιζήτιοι, οἱ, pannonischer Volksstamm, Strab. VII, 5, 314.

Ἀνδοκίδης, ὁ, Leogoras' Sohn, attischer Redner; s. oratt. att., Thuc. 1,51, u. A.; war ein Kydathenäer, Inscr. 215.

Ἀνδρ-αγαθία, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. II, 57.

Ἀνδρ-άγαθος, ὁ, Mannsname, Mel. 7 (XII, 52).

Ἀνδραγάθιος, ὁ, sp. Mannsname, Phot. p. 79, 9.

Ἀνδρ-αγόρας, ὁ, Parier, Inscr. 2448.

Ἀνδραιμονίδης, ὁ, Andrämons Sohn, d. i. Thoas, Il. 2, 638, u. öfter.

Ἀνδρ-αίμων, ονος, ὁ, 1) Vater des Thoas, König in Kalydon nach Oineus, Paus. 5, 5, 7; Apollod. — 2) Sohn des Kodrus, Paus. 7, 5, 5. — 5) ein Pylier, Gründer von Kolophon, Strab. XIV, 1, 653.

Ἀνδραμίας od. Ἀνδραμύας, ὁ, medischer General, Xen. Cyr. 5, 3, 38.

Ἀνδρανίδας, ὁ, Sicyonier, Mion. S. IV, 165.

Ἀνδρέας, ὁ, ein Mannsname, 1) Urgroßvater des Klisthenes in Sicyon, gen. Ἀνδρέω, Her. 6, 126; Ep. ad. 689 (VII, 672). — 2) Korinthier, Plut. mus. 21. — 5) ein Panormitaner, Geschichtschreiber, Ath. XIV, 654, a. — 4) Bildhauer aus Argos, Paus. 6, 16, 7. — 5) auf athenischen Münzen, Mion. II, 117.

Ἀνδρεία, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XIV. d, 244.

Ἀνδρεύς, ὁ, Sohn des Penelos aus Thessalien, der in Böotien das minyische Reich gründete, Paus. 9, 34, 6. Davon

Ἀνδρηΐς, ίδος, ἡ, Stadt u. Land in Böotien, Paus. a. a. O. 9, 36, 1.

Ἀνδρία, ἡ, Stadt in Macedonien u. in Elea. Ew. Ἀνδριεύς, St. B.

Ἀνδριακή, ἡ, Stadt in Thracien am Pontus, Strab. VII, 319.

Ἀνδρικός, ὁ, Mannsname, Ἀντιοχεύς, Inscr. 825.

Ἄνδριος, ὁ, Nebenfluß des Skamander in Troas, Strab. XIII, 1. 602.

Ἀνδρίσκος, ὁ, Sohn des Perseus, Paus. 7, 15, 1; — Athener, aus der hyppothoontischen Phyle, Inscr. 168, b. — Mannsname auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 30.

Ἀνδρίων, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1320. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 314.

Ἀνδρό-βουλος, ὁ, Vater des Timon, Delphier, Her. 7, 141.

Ἀνδρο-γένης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 2266, a.

Ἀνδρόγεως, ω, ὁ, Sohn des Minos u. der Pasiphae, Plut. Thes. 15; Apollod. 5, 1, 2.

Ἀνδρο-δάϊκη, ἡ, eine Amazone, Tzetz. P. H. 180.

Ἀνδρο-δάμας, αντος, ὁ, Mannsname, 1) Samier, Her. 8, 85. 9, 90. — 2) Rheginer, Arist. Pol. 2, 9, 9. — 5) Sohn des Phlias u. der Chthonophyle, Paus. 2, 6, 6.

Ἀνδρο-δίκη, ἡ, Mutter des Thespios, Schol. Ap. Rh. 1, 146.

Ἀνδρο-δόη, ἡ, Tochter des Perikastor, Mutter des Diktys, Pherecyd. bei Schol. Ap. Rh. 4, 1091.

Ἀνδροίτας, ὁ, Tenedier, geographischer Schriftsteller, Schol. Ap. Rh.

Ἀνδρό-κλεια, ἡ, Frauenname, Paus. 9, 61, 1.

Ἀνδρο-κλείδας, ὁ, att. Ἀνδροκλείδης, 1) ein Thebaner, Xen. Hell. 5, 5, 1. — 2) ein Acharner, Dem. 48, 12; — 5) Andere, Plut. Pyrrh. 2; Lys. 8, ein Schriftsteller. — Eigtl. Patronymikum von folgdm.

Ἀνδρο-κλείων, ωνος, ὁ, Mannsn., Plut. Pyrrh. 2.

Ἀνδρο-κλῆς, έους, ὁ, 1) Sohn des Phintas, König von Meſſene, Paus. 4, 4, 4. — 2) atheniſcher Volksredner, Thuc. 8, 63; Andoc. 1, 28; Ar. Vesp. 1187. Von ihm ſagte Cratin, das ſprüchwörtlich Gewordene. ἐν δὲ διχοστασίῃ καὶ Ἀνδροκλέης πολεμαρχεῖ, Zenob. 3, 77; Diogen. 4, 55. — 3) ein Sphettier, Wucherer, Dem. 35, 10. — Ἀφιδναῖος, Att. Seew. XVII, c, 6. — 4) ein Macedonier, Arr. An. 2, 22, 2. — Komödie des Sophilus, Mein. I, p. 425.

Ἀνδρο-κλίδας, ὁ, ein Lakonier, Plut. apophth. Lac.

Ἄνδροκλος, ὁ, 1) Sohn des Kodrus, Gründer von Epheſus, Strab. XIV, 1. 632; Paus. 7, 2, 8. — 2) ein Macedonier, Arr. An. 3, 29, 1. — 3) der bekannte Sklave, der mit einem Löwen fechten mußte.

Ἀνδρόκοττος, ὁ, bei Strab. v. l. für Σανδρόκοττος, w. m. ſ. Bei Ath. XII, 530, c heißt er ὁ Φρύξ.

Ἀνδρο-κράτης, ους, ὁ, Heros der Platäer, der bei Platäa ein Heiligthum hatte, Her. 9, 25; Thuc. 3, 24.

Ἀνδρο-κύδης, ους, ὁ, berühmter Maler aus Cyzikus, Plut. Symp. 4, 2, 3; Ath. VIII, 341, a, u. öfter.

Ἀνδρό-λεως, ὁ, Mannsname, Lucill. 13 (XI, 81).

Ἀνδρο-μάχη, ἡ, Tochter des Eetion, Gemahlin des Hektor, Il. 6, 405; Apollod.

Ἀνδρο-μαχίδης, ὁ, Mannsname, Inscr. 2328, b.

Ἀνδρό-μαχος, ὁ, Mannsname, a) Athener, Andoc. 1, 12. — b) Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 19. — c) Abderit, Paus. 6, 14, 12. — d) Andere, Arr. An. 2, 20, 10. 3, 12, 5.

Ἀνδρο-μέδα, ἡ, ion. Ἀνδρομέδη, ἡ, Tochter des Kepheus u. der Kaſſiopeia, Her., Apollod. 2, 4, 3.

Ἀνδρο-μέδης, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 5, 42; v. l. Ἀνδρομένης.

Ἀνδρο-μένης, ους, ὁ, Athener, Dem. 54, 7; Κεφαλῆθεν, Att. Seew. X, c, 149. — Macedonier, Vater des Amyntas u. des Attalus, Arr. An. oft; — Inscr. 2478.

Ἀνδρομενίδης, ὁ, Mannsn., Hesych. v. Κνοδία.

Ἀνδρο-μήδης, ὁ, Mannsname, Plut. Ep. XIII, 362, b.

Ἀνδρό-νεικος, ὁ, Mannsname, = Ἀνδράντιος, Inscr. 286.

Ἀνδρο-νικιᾶνός, ὁ, sp. Mannsn. Phot. cod. 45.

Ἀνδρό-νικος, ὁ, desgl., z. B. Anführer der griech. Söldner des Darius, Arr. An. 3, 23, 9; — ein Peripatetiker aus Rhodus, Strab. XIV, 655. — Dichter der Anthologie, Inc. III, p. 108; Liban. ep. 75. — Auf Münzen oft, z. B. aus Teos, Rhodus, Mion. III, 260. S. VI, 591.

Ἀνδρό-πομπος, ὁ, Gründer von Lebedus, Strab. XIV, 633; — Sohn des Orus, Paus. 2, 18, 8.

Ἄνδρος, ἡ, eine der cykladiſchen Inſeln, mit einer gleichnamigen Stadt, Her. u. A., wie Aesch. Pers. 860; Strab. XI, 485. Ew. Ἄνδριος, z. B. Arist. Pol. 2, 6, 14.

Ἀνδρο-σθένης, ους, ὁ, 1) Arkadier, Thuc. 3, 49. — 2) Admiral Alexanders d. Gr. aus Thaſus, der die Südküſte Aſiens unterſuchte, Arr. An. 7, 20, 7; Strab. XVI, 766; Ath. III, 93, b. — 3) Bildhauer aus Athen, Paus. 10, 19, 4; ein Athener, aus der erechtheiſchen Phyle, Inscr. 165.

Ἀνδρο-τίων, ωνος, ὁ, 1) Athener, Vater des Andron, Plat. Gorg. 487, b. — 2) athen. Redner, Schüler des Iſokrates, gegen den Dem. eine noch vorhandene Rede gehalten hat. — 3) athen. Geſchichtſchreiber, Plut. Sol. 15; Ael. V. H. 8, 6; Paus. 6, 7, 6. — 4) Muſiker, Agath. 68 (XI, 352).

Ἀνδρο-φάγοι, οἱ, ein Volk im europäiſchen Sarmatien am Boryſthenes, Her. 7, 18.

Ἀνδρό-φορος, ὁ, ein Epheſier, Mion. III, 91.

Ἀνδρύτας, ὁ, Mannsname, Inscr. 7. Vgl. Ἀνδροίτας.

Ἀνδρώ, οῦς, ἡ, Name einer Amazone, Tzetz. P. H. 179.

Ἄνδρων, ωνος, ὁ, 1) Athener, Sohn des Androtion, Zeitgenoſſe des Sokrates, Plat. Gorg. 487, b; — ein Klaiuſier, Inscr. 150, 43. — Geſchichtſchreiber aus Halikarnaß, Plut. Thes. 24. — 3) ein Anderer aus Teos, Schol. Ap. Rh. 1, 45. 2, 354, u. öfter.

Ἀνδρῶν πόλις, ἡ, Stadt im ägyptiſchen Delta, Ptol.; Ew. Ἀνδρωνοπολίτης.

Ἀνδρωνίδας, α, ὁ, Mannsn., dor., Inscr. 1197.

Ἀνδρωνίδης, ὁ, desgl., Aeschin. ep. 8. — Elyonier, Mion. S. IV, 165.

Ἀνδρώντιος, ὁ, = Ἀνδρόντιος, ὁ, des Verſes wegen, ein Arzt, Ep. ad. 716, b (App. 339).

Ἀνδώματις, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 4.

Ἀν-έγκλητος, Mannsname, Inscr. 1240.

Ἄνεκτος, ὁ, desgl., Eust.

Ἀνεμοίτας, ὁ, ein Thebaner, Dem. 18, 295, v. l. Ἀνεμύτας.

Ἀνεμούριον, τό, Beegebiege Ciliciens, Strab. XIV, 669, der auch ein anderes mit einer gleichnamigen Stadt aufführt, 670.

Ἀνεμώλεια, ἡ, früher Ἀνεμώρεια, Stadt in Phocis, Il. 2, 521; Strab. IX, 423; Lycophr. 1073. Ew. Ἀνεμωρεύς, St. B.

Ἀνεξι-βίη, ἡ, ein Danaide, Apollod., wenn nicht Ἀναξιβίη zu leſen.

Ἀν-ήριστος, ὁ, ein Spartaner, Her. 7, 134. 2, 1. u. deſſen Enkel, 137; Thuc. 2, 67.

Ἀνηροίστης, ὁ, od. -στος, galliſcher Fürſt, Pol. 2, 22, 2. 26, 5.

Ἀνησιάρων, ωνος, ὁ (?), Name auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. S. VI, 317.

Ἀνήτουσσα, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. Ἀνητουσσαῖος, St. B.

Ἀνθάνα, ἡ, = Ἀνθήνη, St. B.

Ἄνθας, ὁ, Sohn des Poſeidon, König von Trözen, Paus. 2, 30, 8. Vgl. Ἄνθης.

Ἀνθέας, ὁ, ein Lindier, Dichter, Ath. X, 445, b.

Ἄνθεια, ἡ, 1) Frauenname, z. B. Tochter des Thespios, Apollod. 2, 7, 8; eine Hetäre, Lys. frg. 56. — 2) Stadt in Meſſenien, Il. 10, 151; nach Strab. VIII, 360 = Thuria; vgl. Paus. 4, 31, 1. 2, 30, 8. — 3) Flecken in Achaja, von Antheios, des Eumelos Sohn, benannt, Paus. 7, 18, 3. Ew. Ἀνθεύς, St. B., der noch andere Städte des Namens aufführt. — 4) Ort in Theſſalien, Hes. Sc. 381, der auch Ἄνθη heißt, 474.

Ἀνθεμίδης (für Ἀνθεμιωνίδης), ὁ, Sohn des Anthemion, d. i. Simoeiſios, Il. 4, 488.

Ἀνθέμιος, ſpäterer Mannsname, Phot. p. 79, 15.

Ἀνθεμίς, ίδος, ἡ, früheeer Name von Samos, Strab. XIV, 1, 637.

Ἀνθεμίων, ωνος, ὁ, 1) ein Troer, Il. 4, 473. — 2) Vater des Anytos, Athenee, Plat. Men. 90, a; — ein Anderer, Dem. 47, 60; — Περιθοίδης, Att. Seew. X, d, 59. — Andere, Alciphr. 3, 61.

Ἀνθεμοεισίς, ίδος, ἡ, p. = Ἀνθεμουσὶς λίμνη, See in Bithynien, Ap. Rh. 2, 724.

Ἀνθεμό-κριτος, ὁ, Athener, Dem. 12, 4; — Ἀχαρνεύς, Att. Seew. XVII, b, 16; — Paus. 1, 36, 3.

Ἄνθεμος, οὔντος, ὁ, 1) Stadt in Macedonien, Her. 5, 94; Thuc. 2, 99; Dem. 6, 20. Ew. Ἀνθεμούσιος, St. B.; auch adj., Thuc. — 2) Stadt in Syrien, St. B.; s. Ἀνθεμουσία. — 3) Fluß in Erytheia, Apolld. 2, 5, 10.

Ἀνθεμουσία, ἡ, Landſchaft in Meſopotamien, Strab. XVI, 747. mit einer gleichnamigen Stadt, 748.

Ἀνθεμοῦσσα, ἡ, p. Ἀνθεμόεσσα, Inſel im tyrrhenischen Meere, Aufenthaltsort der Sirenen, Hes. frg. 27; Ap. Rh. 4, 892.

Ἀνθεστήριος, ὁ, Mannsname, Sp., Inscr. 268. Ἀλαιεύς, 573, u. öfter.

Ἀνθεστηριών, ῶνος, ὁ, der erſte Monat im att. Jahre, von dem in demſelben Jahre gefeierten Dionyſosfeſt τὰ Ἀνθεστήρια (Ende unſers Februars und Anfang März).

Ἀνθ-έστιος, ὁ, Mannsname auf einer lydiſchen Münze, Mion. IV, 5.

Ἄνθεύς, ὁ, Mannsname, Ant. Lib. 5; Lycophr. 134; Leon. Tar. 94 (VII, 550).

Ἀνθηδών, όνος, ἡ, 1) Küſtenſtadt in Böotien, mit einem Hafen, Strab. IX, 400, ff.; nach Ath. VII, 296, b vom Anthedon, dem Vater des Glaukus, benannt; letzterer wurde hier in einen Meergott verwandelt, Il. 2, 508. Ew. Ἀνθηδόνιος, St. B. — 2) Stadt in Paläſtina, ſpäter Ἀγρίππας. Ew. Ἀνθηδονίτης, St. B.

Ἀνθηΐς, ίδος, ἡ, Schweſter der Aigleis, Apolld. 5, 15, 8.

Ἀνθήλεια, ἡ, eine Danaide, Apolld. 2, 1.

Ἀνθήλη, ἡ, Flecken in Phocis, am Aſopus, mit einem Tempel der Demeter, Verſammlungsort der Amphiktyonen, Her. 7, 176; nach St. B. auch Ἀνθήνη. Ew. Ἀνθηναῖος.

Ἄνθην, ὁ, ein Pythagoräer aus Karthago, Iambl. V. Pyth. extr.

Ἀνθήνη, ἡ, Flecken in Kynuria im Peloponnes, Thuc. 3, 41. Bei St. B. Ἀνθάνα, bei Paus. 2, 38, 6 Ἀθήνη.

Ἀνθηρά, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIII, d, 114.

Ἄνθης, ὁ, = Ἄνθας, Strab. VIII, 374; — ein Andrer, Plut. mus. 5.

Ἀνθίας, ὁ, Mannsname, Inscr. 93.

Ἄνθιμος, ὁ, Mannsname bei Späteren, z. B. Phot. p. 129, b. — Auf Münzen aus Pergamus, Mian. II, 608. S. V, 457.

Ἄνθιον, St. B. für Ἄντιον, w. m. ſ.

Ἀνθ-ίππη, ἡ, Tochter des Theſpios, Apolld. 2, 7, 8.

Ἀνθ-ίππος, ὁ, v. l. für Ἀντίππος, w. m. ſ. — Dichter, Ath. IX, 403, f, wahrſcheinlich Ἀνάξιππος, ſ. Mein. I, p. 470. — Auf einer Münze aus Abydus, Mion. II, 635.

Ἄνθις, ἡ, eine Hetäre, Ath. XIII, 586, b.

Ἀνθο-κόμης, ὁ, Mannsname, Aristaenet. 1, 3.

Ἄνθος, ὁ, 1) Sohn des Antonous, Anton. Lib. — 2) Athener aus Kolonus, Inscr. 183.

Ἀνθοῦσα, ἡ, Frauenname, Leont. 9 (Plan. 285). — athen. Schiffsname, Att. Seew. II, 89.

Ἀνθο-φορίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 29.

Ἀνθραχία, ἡ, arkadiſche Nymphe, Paus. 8, 31, 4.

Ἄνθρωπος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἀνθύλλα, ἡ, 1) Stadt in Unterägypten, Her. 2, 97; St. B.; Ew. Ἀνθυλλαῖος u. Ἀνθυλλίτης. S. auch Ἀντύλλα. — 2) Frauenname, Alciphr. 3, 53.

Ἄντιγρος, ὁ, kleiner Fluß im triphyliſchen Elis, nach Paus. 5, 3, 3, der Μυννῆος des Homer. An ſeiner Mündung war die Höhle der Nymphen Ἀνιγριάδες, Strab. VIII, 346, od. Ἀνιγρίδες, αἱ, Paus. 5, 5, 11, wo Kranke, die mit Flechten behaftet waren, Heilung ſuchten.

Ἄνθης, ηνος, ὁ, = Ἄνθων, Plut.

Ἀ-νίκητος, ὁ, nach Arr. 2, 24, 6 Archont Ol. 112; 1. ſ. aber Νικήρατος. — 2) Auch ein Sohn des Herakles u. der Hebe, Apolld. 2, 7, 7.

Ἄνικλος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Lebedus, Mian. III, 141.

Ἀν-ίππος, ὁ, ein Syrakuſaner, Xen. Hell. 6, 2, 56, wo vielleicht Κρίνιππος zu leſen.

Ἄνιον, ωνος, ὁ, Nebenfluß des Tiberfluſſes, Strab. V, 238 (Teverone).

Ἄννα, ἡ, 1) eine Aegypterin, Paroemiac. App. 1, 31, wofür Ἄννος, ὁ, ein Aegypter, Schol. Ar. Ach. 86, ſteht. — 2) Stadt in Judäa, Ew. Ἀνναυίτης, ὁ, u. Ἀννιανός, St. B.

Ἀννίβας, α, ὁ, Hannibal, karthagiſcher Name, Pol. — Adj. Ἀννιβιακός u. Ἀννίβειος, den Hannibal betreffend, id., Strab.

Ἀννίκερις, εως u. ιδος, ὁ, 1) Mann aus Kyrene, der den Plato aus der Sklaverei loskaufte, Luc. — 2) ein cyrenaiſcher Philoſoph, der eine eigene Schule, οἱ Ἀννικέρειοι, ſtiftete, D. L. 2, 86; ἡ Ἀννικερία, Strab. XVII, 3. 857.

Ἄννιος, ὁ, der röm. Name Annius, Pol. u. A.

Ἀννίχωρον, τό, Ort, u. Ἀννίχωροι, οἱ, Ew., nahe bei Perſien, St. B.

Ἄννων, ωνος, ὁ, karthagiſcher Name, Her. 7, 165; Pol. 1, 67, 1; Arist. pol. 5, 6, 2, u. ſonſt. Am bekannteſten iſt der, welcher die Weſtküſte Afrika's beſchiffte u. beſchrieb.

Ἀνόμας, αντος, frühere Lesart für Ὀνόμας, w. m. ſ.

Ἀνόμοιος, ὁ, ſpäter Mannsname, Phot. p. 279, 20.

Ἀνόπαια, ἡ, ein zum Oeta gehöriger Berg an der Gränze von Lokris, u. ein Weg über denſelben, Her. 7, 216.

Ἀνουβείδιον, τό, Tempel des Anubis, Luc. Tox. 28.

Ἄνουβις, ιδος, ὁ, ägyptiſche Gottheit, Anubis, mit einem Hundskopfe, wird mit dem griech. Hermes verglichen, Luc. Tox. 32; Strab. XVII, 812, u. A.

Ἀνοῦτις, ἡ, Schweſter des Xerxes, Ath. XIII, 609, a.

Ἄνοχος, ὁ, ein Tarentiner, Paus. 6, 14, 11.

Ἀντ-αγόρας, ὁ, 1) ein Koer, Her. 9, 76. — 2) griech. Dichter aus Rhodus, der eine Thebais geſchrieben, im 3. Jahrh. v. Chr., Plut. Symp. 4, 4, 2; Mel. ep. 1 (IV, 1); aus Kos, Paus. 3, 4, 9. — Andere, Anth.

Ἀνταγορησσῖνος, ὁ, Name auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 141.

Ἀνταία, ἡ, Bein. der Rhea, Suid., Schol. Ap. Rh. 1, 1141.

Ἀνταιό-πολις, ἡ, od. Ἀνταιούπολις, St. B.; Ptol. 4, 5 Stadt in Oberägypten am Nil. Ew. Ἀνταιοπολίτης, St. B. Bei D. Sic. 1, 21 Ἀνταίου κώμη.

Ἀνταῖος, ὁ, 1) Sohn des Poſeidon u. der Gäa, Rieſe in Libyen, von Herakles getödtet, Pind. I. 5, 70; D. Sic. 4, 17; vgl. Strab. XVII, 829. — 2) ein Libyer in Kyrene, Vater der Barke, Pind. P. 9, 110. — 3) Komödie des Antiphanes, Mein. 1, 312.

Ἀνταῖς (= Ἀνταῖος), ὁ, ein Rhodier, Mion. S. VI, 591.

Ἀνταίων, ὁ, Rhodier, Mion. S. VI, 586.

Ἀντ-αλκίδας, ὁ, Spartaner, der den berüchtigten antalcidischen Frieden schloß, 387 v. Chr., Xen. Hell. 4, 8, 12; Strab. VI, 287. — Auch Ἀντιαλκίδας, Inscr. 1260.

Ἀντ-άνδρη, ἡ, eine Amazone, Qu. Sm. 1, 45.

Ἀντ-ανδρίδης, ὁ, Mannsname, Inscr. 1570, b.

Ἄντ-ανδρος, ἡ, Stadt in Mysien am Ida; Stadt der Pelasger, Her. 5, 26; der Leleger, Strab. XIII, 606; St. B.; Ew. Ἀντάνδριος, ol, Thuc. u. A.; Gebiet Ἀνταν δρία, Strab. a. a. O., u. öfter.

Ἄνταν δρος, ὁ, Feldherr der Messenier, Paus. 4, 7, 4. — Athener, Ἀραφήνιος, Inscr. 115; Anaphlystier, 172; Schiffsbaumeister, Att. Seew. XIV, a, 96. — Auf einer achäischen Münze, Mion. II, 161.

Ἀντᾱνορίδαι, ol, dor. = Ἀντηνορίδαι, heißen die Troer, Pind. P. 3, 85.

Ἀντ-άραδος, ἡ, Stadt in Phönizien, der Insel Aradus gegenüber, Ptol.

Ἄνταρσος, ὁ, Großvater des Kypselus, Paus. 2, 4, 4.

Ἄντιας, ὁ, 1) ein Macedonier, Arr. An. 2, 1, 4. — 2) König der Scythen, Luc. Macrob. 10. s. jedoch Ἀτέας.

Ἄντεια, ἡ, 1) Tochter des Jobates, Gemahlin des Prötos in Lycien, Il. 6, 160, sonst Sthenobäa. — 2) Hetäre, Ath. XIII, 586, e. — Komödie mehrerer Komiker, Mein. I, p. 32. 305, u. öfter. — Als Stadt = Ἄντιον, St. B.; Ew. Ἀντεάτης.

Ἀντείας, ὁ, od. Ἀντίας, ὁ, Sohn der Circe vom Ulysses, Dion. Hal. 1, 72; St. B., nach der Antium benannt sein soll.

Ἄντειμος, ὁ, für Ἄντιμος, auf einer mysischen Münze, Mion. II, 625.

Ἀντειχος, ὁ, Name auf thracischen Münzen später Zeit, Mion. S. II, 405. 479.

Ἄντεμναι, αἱ, Strab. V, 230; Ἄντεμνα, St. B., Antemnä, Stadt der Sabiner in Italien. Ew. Ἀντεμνάτης, St. B.

Ἀντ-έρως, ωτος, ὁ, Alexandriner, Grammatiker zu Kaiser Claudius Zeit in Rom, Suid., Endoc.

Ἀντηνορίδης, ὁ, Sohn u. Nachkomme des Antenor, Il. 3, 123; die Antenoriden sind als Heroen in Cyrene verehrt, vgl. Pind. P. 5, 83.

Ἀντ-ήνωρ, ορος, ὁ, dor. Ἀντάνωρ, Sohn des Aesyetes u. der Kleomestra, ein Troerfürst, Il. Seine Irrfahrten, Strab. XIII, 607, ff. — Ein Bildhauer, Paus. 1, 8, 5. — Ein Geschichtschreiber von Kreta, Phot. bibl. p. 151, 15.

Ἄντία, ἡ, eine Hetäre, Dem. 59, 19.

Ἀντιάδης, ὁ, Sohn des Herakles u. der Aglaja, Apollod. 2, 7, 8.

Ἀντι-αλκίδας, ὁ, ein Ephesier, Mion. S. VI, 121.

Ἀντι-άνειρα, ἡ, Tochter des Menetios, Mutter des Erytus n. Echion, Ap. Rh. 1, 51. — Amazonenname, Tzetz. P. H. 176. — Frauenname, Leon. Tar. 20 (VI, 286).

Ἄντιας, ὁ, ein Argiver, Pind. N. 10, 40; — Athener, Inscr. 94.

Ἀντι-βία, ἡ, Frauenname, Anyt. 22 (VII, 490).

Ἀντι-βρότη, ἡ, eine Amazone, Qu. Sm. 1, 45.

Ἀντι-γενείδης, ὁ, Mannsname, Leon. Tar. 1 (V, 206).

Ἀντι-γένης, ους, ὁ, 1) athen. Archont, Ol. 93, 2, Xen. Hell. 1, 3, 1; D. Sic. 13, 76. — Vater des Feldherrn Sokrates, Thuc. 2, 23. — Φλυεύς, Inscr. 172; — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 94. — 2) Feldherr Alexanders des Gr., Arr. An. 5, 16, 3. — 3) Rhodier, Mion. III, 414.

Ἀντι-γενίδας, ὁ, guter Flötenspieler, Plut. apophth. reg. s. Epaminond.; bei Suid. Ἀντιγενίδης, Sohn des Satyros aus Theben; vgl. Jacobs Anth. VII, p. 57. — Anderer, Athener, Φλυεύς, Inscr. 172.

Ἀντιγόνεια u. Ἀντιγονία, ἡ, Name mehrerer Städte, a) in Bithynien, später Nicäa, Strab. XII, 567. — b) in Troas, später Alexandrea Troas, Strab. XIII, 597. — c) in Epirus, an einem Passe von Akrokeraunien, Pol. 2, 5, 6. Ew. Ἀντιγονεύς, St. B. — d) in Chalcidice, in Macedonien, St. B. — e) in Syrien am Orontes, Strab. XVI, 750. — f) nach St. B. hieß auch Mantinea früher so.

Ἀντι-γόνη, ἡ, 1) Tochter des Oedipus u. der Jokaste, Trugg., Apollod. 3, 5, 8. — 2) Tochter des Eurytion, Gemahlin des Peleus, Apollod. 3, 13, 1. — 3) Tochter der Berenice (Gemahlin des Ptolemäus Lagi), Plut. Pyrrh. 4.

Ἀντιγονίς, ίδος, φυλή, in Athen zu Ehren des Antigonus, des Vaters des Demetrius benannt, St. B.; der Bürger Ἀντιγονεύς.

Ἀντι-γονος, ὁ, Mannsname, 1) Macedonier, μονόφθαλμος od. Κύκλωψ benannt, Feldherr Alexanders des Gr., Arr. u. A. — 2) ὁ Γονατᾶς, Sohn des Demetrius Poliorcetes, König in Macedonien, † 242 v. Chr. — 3) Auf Münzen, z. B. aus Milet u. Rhodus, Mion. III, 163. 424.

Ἀντι-δικος, ὁ, Athener, D. L. 8, 49, l. d.

Ἀντίδιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2635, aus Halikarnaß.

Ἀντι-δοτος, ὁ, 1) athen. Archont, Ol. 82, 2, D. Sic. 11, 91. — 2) Dichter der mittleren Komödie, Meineke I, 450. — Athener, Inscr. 169.

Ἀντι-δωρίδης, ὁ, ein Athener, Dem. 59, 121.

Ἄντι-δωρος, ὁ, Mannsname; ein Lemnier, Her. 8, 11; — Athener, Andoc. 1, 35; Dem. 27, 58; — desgl. Φιλαΐδης, Inscr. 111. — Χοιρεεύς, 115; — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 94, Φαληρεύς. — Ein Faustkämpfer, Phot. bibl. p. 149, 27.

Ἀντι-θεος, ὁ, Athener, Ar. Th. 898; Archont Ol. 160, 1, Paus. 7, 17, 1. — Auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 227. — Ein Grieche vor Troja, Qu. Sm. 1, 228.

Ἄντι-κάσιον, τό, Berg in Syrien, s. Κάσιον, Strab. XVI, 751.

Ἀντικείτης, ὁ, Fluß im Lande der Mäoten (Kuban), auch Ὕπανις genannt, Strab. XI, 494.

Ἀντι-κίνωλις, ιδος, ὁ, Ankerplatz an der Küste Paphlagoniens, Strab. XII, 3. 545. s. Κίνωλις.

Ἀντι-κίρρα (s. Κίρρα), 1) Stadt in Phthiotis, in der Nähe des Oeta am mellischen Meerbusen, Her. 7, 198; Strab. IX, 428. 434. — 2) Küstenstadt in Phocis (s. Kyparissos), Strab. IX, 418. Beide sind durch Nießwurz, Helleborum, berühmt, daher Ἀντικίρρας σε δεῖ sprüchwörtlich von einem, der unsinnig handelt. Späterer Name Ἀντίκυρα, St. B.; vgl. Eust. zu Il. 2, 520. Ew. Ἀντικυρεύς, auch Ἀντικυραῖος.

Ἀντι-κλεια, ἡ, 1) Tochter des Autolykus, Gemahlin des Laertes, Od. 11, 85. — 2) Tochter des Diokles, Paus. 4, 30, 2. — 3) Mutter des Periphates vom Hephästus, Apollod. 3, 16. — 4) Tochter des Aristoteles, Antp. Sid. 21 (VI, 206).

Ἀντι-κλείδης, ὁ, Mannsname, Plut. Nic. 23; v. l. Αὐτοκλείδης, Strab. V, 221. Nostendichter, Suid.; vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 1207. 1289. — Athener, Inscr.

94. 169. — Ein Geſchichtſchreiber Alexanders des Gr., Plut. Alex.; D. L. 8, 11. — ἐν τῷ Ἐξηγητικῷ, Ath. XI, 473, b. Vgl. noch Plut. Is. et Osir. 57.

Ἀντι-κλῆς, έους, ὁ, Feldherr der Athener, Thuc. 1, 117; u. ſonſt Athener, Isocr. 15, 95; Aesch. 1, 53; Archont Ol. 115, 4, nach D. Sic. 17, 110; Att. Seew. öfter. — Ein Anderer, Plut. mus. 14.

Ἄντικλος, ὁ, ein Grieche, Od. 4, 286.

Ἀντικονδυλεῖς, οἱ, in Böotien, St. B.

Ἀντίκραγος, ἡ, Berg in Lycien, Strab. XIV, 615.

Ἀντι-κράτης, ους, ὁ, Mannsname, Philod. 26 (XI, 518); Inscr. 115 für Ἀμυκράτης hergeſtellt. — Probaliſier, 177. — Auf Münzen aus Smyrna, Kyme u. Epheſus, Mion. III, 191. S. VI, 10. 111.

Ἀντίκυρα, ἡ, 1) Stadt, ſ. Ἀντικύρα. — 2) Spottname einer Hetäre, Ath. XIII, 586, f.

Ἀντικυρεύς, ὁ, Zeitgenoſſe des Herakles, Paus. 9, 25, 2. ſ. Ἀντικύρα.

Ἀντί-λας, ὁ, Mannsname, Inscr. 287; — Vater des Dichters Damoſtratus, Damostr. (IX, 528).

Ἀντι-λίων, οντος, ὁ, Sohn des Herakles von der Prokris, Apollod. 2, 7, 8. — ein Thurier, Xen. An. 5, 1, 2. — Metapontiner, Plut. Amat. 16. — Chalcidier, Arist. pol. 5, 10, 3, u. öfter.

Ἀντι-λίβανος, ὁ, Gebirge Syriens, Strab. XVI, 755, f.

Ἀντι-λοχίδης, ὁ, athen. Archont Ol. 86, 2, nach der vulg. bei D. Sic. 12, 34. ſ. aber Ἀντιοχίδης.

Ἀντίλοχος, ὁ, 1) Sohn des Neſtor, Il. 4, 457; Pind. P. 6, 28. — 2) ein Geſchichtſchreiber, Clem. Al.

Ἀντι-μάχη, ἡ, Tochter des Amphidamas, Gemahlin des Euryſtheus, Apollod. 5, 9, 2.

Ἀντι-μαχίδης, ὁ, Rhamnuſier, Att. Seew. X, c, 111.

Ἀντί-μαχος, ὁ, 1) Sohn des Herakles von der Mikippe, Apollod. 2, 7, 8. — 2) ein Troer, Il. 11, 122. — 3) ein Dichter aus Kolophon, der eine Thebais ſchrieb, 400 v. Chr., Paus. 8, 25, 4; Strab. oft. — Bei Plut. Rom. 12 ὁ Τήϊος ἱποποιός. — 4) ein athen. Volksredner, ὁ ψεκάς od. ψεκάδος, Ar. Nubb. 1018; vgl. Suid. — 5) Dichter aus Heliopolis in Aegypten, Suid.

Ἀντι-μέδων, οντος, ὁ, Athener, Inscr. 202.

Ἀντι-μέλης, ους, ὁ, Myrrhinuſier, Inscr. 199.

Ἀντι-μενίδας, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 5, 42. Bei Strab. XIII, 2. 617 Bruder des Alkäus. — D. L. 2, 46.

Ἀντι-μενίδης, ὁ, Mannsname, Arist. pol. 5, 9, 5. — Schol. Ap. Rh. 1, 741.

Ἀντι-μένης, ους, ὁ, Sohn des Delphon, Paus. 2, 28, 6.

Ἀντί-μνηστος, ὁ, ein Athener, Thuc. 3, 105. — Strab. VI, 257.

Ἀντί-μοιρος, ὁ, Sophiſt aus Mende, Schüler des Protagoras, Plat. Prot. 315, n.

Ἄντιμος (vgl. Ἀντεμος u. Ἄνθιμος), ὁ, Name auf einer Münze aus Regä, Mion. S. VI, 5.

Ἀντινόεια, ἡ, Stadt in Aegypten, ſ. Ἀντινόου πόλις. — τά, Spiele zu Ehren des Antinous, Inscr. 1124.

Ἀντι-νόη, ἡ, 1) Tochter des Kepheus, Paus. 8, 8, 4. — 2) Tochter des Pelias, Paus. 8, 11, 5.

Ἀντί-νοος, ὁ, ſ. Ἀντίνους, 1) Sohn des Eupeithes, Freier der Penelope, Od. — 2) ein bithyniſcher ſchöner Jüngling, Liebling des Kaiſers Adrian, Paus. 8, 9, 7. Dav. τὰ Ἀντινόεια, Spiele ihm zu Ehren, Inscr. 248. Nach ihm benannt

Ἀντινόου πόλις, Stadt in Aegypten am Nil, früher Βῆσα. Ew. Ἀντινοπολίτης, St. B.

Ἄντιξ, ιγος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2700, c.

Ἀντιο-δημίς, ἡ, Frauenname, Antp. Th. 32 (IX, 567).

Ἀντιό-λοχος, ὁ, Lemnier, D. L. 2, 46.

Ἄντιον, τό, Antium, Stadt der Volsker in Latium, Strab. V, 251. Ew. Ἀντιάτης. Bei St. B. Ἄντεια.

Ἀντι-όπη, ἡ, 1) Mutter des Amphion u. Zethus, Od. 11, 260; Apollod. 5, 5, 5; Paus. — 2) Tochter des Theſpios, Apollod. 2, 7, 8. — 3) eine Amazone, Gemahlin des Theſeus, Mutter des Hippolytus, Eur., Plut. Thes. 26; Paus. 1, 2, 1, u. A. — 4) Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 359.

Ἀντιό-φημος, ὁ, Vater des Muſäus, Paus. 10, 12, 11. — Athener, Inscr. 171.

Ἀντιόχεια, ἡ, Städtename, St. B. zählt deren 10 auf; die bedeutendſten ſind 1) ἡ ἐπὶ Δάφνῃ, Hauptſtadt von Syrien am Orontes, Strab. XVI, 749, f. — 2) in Karien, am Mäander, Strab. XIII, 650. — 3) Stadt in Phrygien, an der Gränze von Piſidien, Strab. XII, 557. — 4) Stadt in Margiana in Perſien, früher Alexandria, Strab. XI, 516. — 5) Andere Namen von Edeſſa u. von Niſibis. Ew. Ἀντιοχεύς u. Ἀντιόχειος, fem. Ἀντιοχίς, St. B.; Ἀντιόχισσα, Inscr. 825. 850; adj. Ἀντιοχικός, Strab.

Ἀντιόχης, ὁ, Sohn des Meias, Apollod. 1, 8, 8.

Ἀντιοχιᾶνός, ὁ, Geſchichtſchreiber, Sp.

Ἀντιοχίδης, ὁ, richtigere Lesart für Ἀντιλοχίδης, vgl. Inscr. 229.

Ἀντιοχίς, ίδος, ἡ, 1) attiſche Phyle, Plut. u. A. — 2) das Gebiet von Antiochia in Syrien, Strab. XVI, 751. — 5) Frauenname, Pol. 8, 25.

Ἀντί-οχος, ὁ, häufiger Männername, 1) beſ. vieler Könige von Syrien, a) ὁ Σωτήρ, 281. v. Chr., Sohn des Seleukus Nikator. — b) ὁ μέγας, Sohn des Seleukus Kallinikus, zu Hannibals Zeit, Strab. u. A. — c) ὁ Ἐπιφάνης, Sohn des Vorigen, 176 v. Chr. — 2) König von Meſſenien, Paus. 4, 4, 4. — 3) Ephor in Sparta, Plut. apophth. Lac. — 4) ein Eleer, Her. 9, 33. — 5) Geſchichtſchreiber aus Syrakus, Paus. 10, 11, 5; D. Sic. 12, 71; Strab. oft. — 6) ein Phocenſer, Paus. 10, 21, 3. — 7) Philoſoph aus Askalon, Stifter der 5. Akademie, Ael. V. H. 12, 25; Strab. XVI, 759; Plut. Lucull. 28. 42. — 8) ein Opuntier, Bruder des Charikles, Plut. fratern. am. 11. — Andere bei Suid. — Oft auf Münzen, z. B. aus Dyrrhachium, Klazomenä, Epheſus, Chios, Kos, Mion. II, 58. S. VI, 89. 125. 599. 578.

Ἀντι-πάτρα, ἡ, Frauenname, Ammon. 1 (XI, 201).

Ἀντιπάτρια, ἡ, Stadt in Elymiotis an der Gränze von Illyrien, Pol. 5, 108.

Ἀντιπατρίδης, ὁ, Mannsname, Plut. Amat. 16.

Ἀντιπατρίς, ἡ, Stadt in Paläſtina, Ew. Ἀντιπατρίτης, St. B.

Ἀντί-πατρος, ὁ, Mannsname, beſ. 1) Macedonier, Statthalter unter Alexander dem Gr., Vater des Kaſſander, Dem., Strab. u. A. — 2) der Enkel des Vorigen, König von Macedonien, 297 v. Chr. — 3) ein Thaſier, Her. 7, 118. — 4) athen. Archont Ol. 97, 4, nach D. Sic. 14, 105. — 5) ὁ Κιτιεύς, Dem. 55, 32. — 6) aus Derbe, Strab. XII, 555, u. öfter. — 7) ſtoiſcher Philoſoph aus Tarſus, in Athen, Strab. XVI, 674. — 8) ein Mileſier, Paus. 6, 2, 6. — 9) Vater

des Nikolaus Damascenus, Suid. — 10) Oft auf Münzen, z. B. von Erythrä, Milet, Rhodus, Minn. III, 129. 166. 417.

Ἀντι-παφος, ὁ ein Rhodier, Minn. III, 426.

Ἀντι-πέτρεια, ἡ, Name einer Stadt, Suid. wohl = Ἀντιπάτρια.

Ἀντί-ποινος, ὁ, ein Böotier, Paus. 9, 17, 1.

Ἀντί-πολις, ἡ, Stadt im naebonnenſiſchen Gallien (Antibes), Pnl., Strab. IV, 180, ff.

Ἀντι-ιππος, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 5, 19. 24, v. l. Ἀνθιππος.

Ἀντιβ-ῥιον ἄκρον, τό, Landſpitze von Aetolien, dem Vorgebirge Ῥιον in Achaja gegenüber, Strab. VIII, 335. 387.

Ἀντιβ-ῥοδος, ἡ, Inſel vor Alexandria, Strab. XVII, 794.

Ἀντίσαρα od. Ἀντισάρη, ἡ, Stadt, bei St. B.; Ew. Ἀντισαρεός. — Vgl. Inscr. 49 in Franz' Epigraphik.

Ἀντι-σθένης, ους, ὁ, 1) Athener, Schüler des Sokrates, Stifter der kyniſchen Schule, Plat., D. L. — ein Naxier, Tithraſier, Inscr. 115. — Sohn des Antiphates, Kytherrhier, 118. 213; vgl. Att. Seew. XI, b, 6. — Φαληρεύς, ibd. XIV, b, 255. — 2) Spartaner, Thuc. 8, 39; Xen. Hell. 3, 2, 6. — Vgl. übrigens D. L. 6, 19.

Ἄντισσα, ἡ, Stadt auf Lesbus, Strab. XIII, 2. 618. Ew. Ἀντισσαῖος, Thuc. 3, 18; Arist. pol. 5, 2, 11. — Nach St. B. auch Stadt in Indien.

Ἀντί-ταυρος, ὁ, ein nördlicher Zweig des Taurus, der ſich nach Cappadocien hineinzieht, Strab. XI, 521, ff.

Ἀντι-φάνης, ους, ὁ, 1) ein Dichter der mittleren Komödie 330 v. Chr., Ath., Mein. I, p. 304, ff. — 2) Bildhauer aus Argos, Paus. 10, 9, 6. — 3) Athener, Κυθηρόθριος, Att. Seew. XI, b, 6. — 4) Gegen einen Antiphanes hat Dinarch eine Rede gehalten, Harpocr. p. 141, 31. — Andere, Suid.

Ἀντί-φανος, ὁ, ein Kiazomenier, Minn. III, 64.

Ἀντί-φαντος, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Ἀντι-φάτης, ὁ, 1) Sohn des Melampus, Vater des Oikles, Od. 15, 242. — 2) König der Läſtrygonen (Ἀντιφάτεω gen., Ἀντιφατῆα acc.), Od. 10, 106. 114. — 3) athen. Archont, Ol. 110, 4 bei Dion. Hal. Din. p. 651; — ein Phegäer, Inscr. 183. — Kytherrhier, 215. — 4) ein Bergäer, als Lügner berüchtigt, Strab. II, 102.

Ἀντί-φελλος, ἡ, Hafenſtadt von Phellos in Lycien, Strab. XIV, 666. Ew. Ἀντιφελλίτης, St. B.

Ἀντιφέρα, ἡ, Sklavin der Ino, Plut. qu. rom. 16.

Ἀντί-φημος, ὁ, ein Rhodier, Erbauer von Gela in Sicilien, Her. 7, 155; Thuc. 6, 4.

Ἀντί-φιλος, ὁ, Mannsname, 1) Athener, Päanier, Dem. 21, 107. — 2) Dichter aus Byzanz, Anth. — 3) Maler in Alexandria, Luc. — 4) Epheſier, Mion. S. VI, 115.

Ἀντιφίλου λιμήν, ὁ, in Troglodytika, Strab. XVI, 771.

Ἀντί-φονος, ὁ, Sohn des Priamus, Il. 24, 250.

Ἄντιφος, ὁ, 1) Sohn des Myrmidon u. der Peiſidike, Apollod. — 2) Sohn des Priamus, Il. 4, 489. — 3) Sohn des Pylämenes, ein Päonier, Bundesgenoß der Troer, Il. 2, 864. — 4) Sohn des Theſſalus, ein Heraklide, Anführer der Griechen aus Nisyrus, Il. 2, 678. — 5) Sohn des Aigyptios in Ithaka, Od. 2, 19. — ein Anderer, 17, 68. — 6) Sohn des Herakles, Apollod. 2, 7, 8.

Ἀντίφρα, ἡ, Plnl. 4, 5; St. B.; od. Ἀντίφραι, Strab. XVII, 799, Stadt in Marmarika, Ew. Ἀντιφραῖος.

Ἀντιφῶν, ῶντος, ὁ, 1) athen. Archont Ol. 90, 3, nach D. Sic. 12, 80. — 2) athen. Redner aus Rhamnus, Thuc. 8, 68, oratt. att. — 3) Sophiſt zu Sokrates Zeit, Xen. Mem. 1, 6; vgl. Suid. — Bei Plut. der jüngſte Bruder des Platon, fratern. am. 12. — 4) Sohn des Pyrilampes, Plat. Parmen.; u. andere Athener, Xen. Hell. 2, 3, 40; Inscr. — 5) kom. Dichter, Meineke I, p. 489.

Ἀντι-χάρης, ους, ὁ, Böotier, Her. 5, 43; — Athener, Inscr. 165. 169.

Ἀντι-χαρίδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1568.

Ἀντί-χαρμος, ὁ, Athener, Μελιτεύς, Inscr. 172. vgl. 209.

Ἀντοπίκτης, ὁ, Paraſitenname, Alciphr. 3, 50, corrumpirt.

Ἄντρων, ῶνος, ὁ u. ἡ, auch οἱ Ἄντρωνες, Stadt in Theſſalien am Oeta, Il. 2, 697, u. Folgde; Strab. IX, 432. 435. Ew. Ἀντρώνιος, St. B. Sprüchwörtlich, Ἀντρώνιος ὄνος, von den großen u. wilden Eſeln des Ortes, Diogen. 1, 26; vgl. Schol. zue Il. a. a. O. Aber

Ἀντρῶνος ὄνος, ὁ, hieß eine gefährliche Klippe bei Antron, Strab. IX, 4. 435.

Ἀντύλλα, ἡ, Stadt unweit Alexandria, Ath. I, 33, e.

Ἀντύλλος, ὁ, Mannsname, Plut. frg. 3. — Rhetor, Erklärer des Thucydides, Schol. Thuc. 4, 19. 28. — Arzt, Phot. cod. 167. — Komödie des Nikoſtratus, Mein. I, p. 347. 349.

Ἄντων, ωνος, ὁ, Mannsname, Plnl. Amat. 17.

Ἀντώνιος, ὁ (?), Name auf einer Münze aus Kelephon, Mion. S. VI, 102.

Ἀντωνεῖνος, = Ἀντωνῖνος, auf Münzen oft.

Ἀντωνιᾶνός, ὁ, auf einer Münze, Mion. S. II, 98.

Ἀντωνία, ἡ, der röm. Name Antonia, Anth.

Ἀντωνῖνος, ὁ, der röm. Antoninus, Hdn. u. A. Davon Ἀντωνίνεια, τά, Spiele zu ſeinen Ehren, Inscr. 248.

Ἀντώνιος, ὁ, der röm. Antonius, wie Ἀντωνία. adj. Ἀντωνίειος, Suid.

Ἄννσις, ιος, ὁ, alter König von Aegypten, Her. 2, 137. 140.

Ἄννσις, ιος u. εως, ἡ, Stadt in Aegypten, Her. 2, 137, wovon ὁ Ἀνύσιος νομός benannt iſt, ein Diſtrikt Aegyptens, 2, 166. Ew. Ἀνναίτης, St. B. — athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, 1, 13.

Ἄννσος, ὁ, ein Sidonier, Her. 7, 98.

Ἀνύτη, ἡ, Dichterin aus Tegea in Arkadien, Paus. 10, 38, 13; Anth.

Ἄνντος, ὁ, 1) ein Titane, Paus. 8, 37, 5. — 2) Sohn des Anthemion, Athener, Ankläger des Sokrates, Plut., Xen. — Κύωνυμεύς, Att. Seew. XVII, c, 5.

Ἀνώγων, ωνος, ὁ, Sohn des Kaſtor u. der Hilaeira, Apllod. 3, 11, 2.

Ἄνωλος, Stadt in Lydien, nach St. B. von einem Sohne des Aſtys, Anolus benannt, Ew. Ἀνωλοι.

Ἄνωνος, Quelle in Laconien, Paus. 3, 20, 7.

Ἄξεινοι, οἱ, Anwohner des Pontus Eurinus, Bion.

Ἄξεινος od. Ἄξενος, sc. πόντος, ὁ, d. i. der unwirthliche, früherer Name des Pontus Eurinus, Pind. P. 4, 205; Strab. VII, 300.

Ἀξία, ἡ, 1) Stadt in Lokris, nach der Tochter des Klymenus Aria benannt, St. B.; Ew. Ἀξιεύς, fem.

Ἀξιός. — 2) Stadt in Italien, Ew. Ἀξιάτης, ὁ, St. B.

Ἀξιάκαι, οἱ, Volk im europäischen Sarmatien, Ptol.

Ἀξιάρης, ὁ, Persername, Suid.

Ἀξιμῆνος, ὁ (?), später Name auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 528.

Ἀξιο-θέα, ἡ, Frauenname, Polyaen. 8, 48; — Inscr. 150, 2.

Ἀξιο-νίκη, ἡ, athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 37, u. öfter.

Ἀξιό-νικος, ὁ, Mannsname, 1) ein Achäer, Paus. 10, 9, 10. — 2) ein Dichter der mittleren Komödie, Ath. VI, 166, f, u. öfter; Mein. I, p. 417, ff.

Ἀξιό-πιστος, ὁ, Mannsname, Ath. XIV, 648, d.

Ἀξιός, ὁ, Fluß in Macedonien, der sich in den thermäischen Meerbusen ergießt, Il. 2, 849 (als Flußgott, Il. 21, 157); Strab. VII, 330.

Ἀξιούβας, ὁ, Karthager, Inscr. 1565.

Ἀξί-οχος, ὁ, Athener, Sohn des Alcibiades, Plat. Ax. — Auf Münzen aus Ambracia u. Magnesia, Mion. II, 51. S. VI, 232.

Ἄξιον, ονος, ὁ, Sohn des Priamus, Paus. 10, 27, 2. — des Phegeus, 8, 24, 10.

Ἄξός, ἡ, Hauptstadt eines kleinen Königreichs auf Kreta, Her. 4, 154. Ew. Ἄξιος, St. B.

Ἀξουμίτης, ὁ, Hauptstadt der Aethiopen, St. B. s. Ἀὐξουμις.

Ἄξυλος, ὁ, ein thracischer Fürst, Il. 6, 12.

Ἄονες, οἱ, die ältesten Bewohner Böotiens, Strab. IX, 402; Paus. 9, 5, 1, u. A. Davon

Ἀονία, ἡ, Böotien, Callim. Del. 75, u.

Ἀόνιος, böotisch, Ap. Rh. 3, 1178, u. A.

Ἄορις, ὁ, Sohn des Ares, Paus. 2, 12, 5.

Ἄορνος, ὁ (s. lexic.), 1) der Avernersee in Kampanien, Strab. V, 244, ff. — 2) ἡ, Stadt in Epirus, Ew. Ἀορνεύς, St. B. — 3) ἡ Ἄορνος πέτρα, Bergfeste Judiens, Arr. Ind. 5, 10; Strab. XV, 688; auch ἡ Ἀορνίς, D. Per. 1151.

Ἄορσοι, οἱ, Volk zwischen der Mäotis und dem kaspischen Meere, auch am Tanais, Strab. XI, 492. 506.

Ἀπαισός, ἡ, Stadt in Kleinmysien, Il. 2, 828. auch Παισός, w. m. s.

Ἀπάμα, ἡ, od. Ἀπάμη, Gemahlin des Seleukus Nikator, Strab. XII, 578; Paus. 1, 7, 3; vgl. Plut. Eum. 1.

Ἀπάμεια, ἡ, 1) ἡ Κιβωτός, Stadt in Großphrygien, am Marsyas, Strab. XII, 577, ff; D. Per. 918. — 2) Stadt in Syrien am Orontes, Strab. XVI, 752, f. — 3) ἡ πρὸς Ῥαγαῖς, in Paethien, Strab. XI, 514. — 4) Stadt in Bithynien, früher Μύρλεια, Strab. XII, 563. Ew. Ἀπαμεύς, ὁ, id., Inscr. 853.

Ἄπαρνοι, οἱ, Volk am kaspischen See, Strab. XI, 511. vgl. Πάρνοι.

Ἀπαρύται, οἱ, Volk in Persien, Her. 3, 91.

Ἀπασιακαί, οἱ, scythischer Volksstamm, Strab. XI, 513. Vgl. Ἀσπασιάκαι.

Ἀπατηλεύς, ὁ, ein Sohn des Onchestos, St. B. v. Κῶπαι.

Ἀπατούριος, ὁ, ein Byzantier, gegen den Demosthenes Rede 55 gehalten; — ein Delier, Inscr. 2266, n. — Mannsname auf Münzen aus Smyrna u. Kyme, Mion. III, 192. S. VI, 11.

Ἀπάτουρον, τό, Ort am Bosporus mit einem Tempel der Aphrodite Ἀπατούρος, wie sie am Palus Mäotis hieß, Strab. XI, 2. 495. Ew. Ἀπατουρίτης, St. B.

Ἀπειραίη, ἡ, Od. 7, 8, nach Eusth. ἠπειρωτική, wie Ἀπειρηθεν, Od. 7, 9, entweder aus Epirus oder vom Festland her.

Ἀπειρεύδος, ὁ (?), Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 268.

Ἄπειρος, ἡ, dor. = Ἤπειρος.

Ἀπελλᾶνός, ὁ, Name auf lydischen Münzen spät. Zeit, Mion. IV, 46. S. VII, 351.

Ἀπελλᾶς, ὁ, Mannsname, ὁ Ποντικός, Phot. lex. p. 143.

Ἀπελλῆς, οῦ, ὁ, 1) berühmter Maler aus Kos od. Ephesus zu Alexanders des Gr. Zeit; auch ein späterer zur Zeit des Ptolemäus Philopator, Luc. Calumn. 2, 4. — Adj. Ἀπέλλειος, z. B. γραφίς, παλάμη, Anlp. Sid. 32; Iul. Aeg. 32 (Plan. 178. 181). — 2) Bildhauer, Paus. 6, 1, 6. — 3) ein Philosoph, Strab. I, 15. — 4) Auf Münzen aus Ephesus u. Chios, Mion. III, 86. 267.

Ἀπελλιανός, ὁ, später Mannsname, Ep. ad. 688 (VII, 689).

Ἀπελλίκων, οντος, ὁ, desgl. aus Teos, Strab. XIII, 1. 609. Bei Ath. V, 214, d Ἀπελλικών, ῶντος. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 118. S. III, 540.

Ἀπελλίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Callim. ep. 25 (VI, 148).

Ἀπελλίχος, ὁ, Mannsname, Damag. 11 (VII, 735).

Ἀπελλίων, ωνος, ὁ, Kreter, Inscr. 2562.

Ἀπεννῖνος, ὁ, bei Strab. auch Ἀπεννῖνον, u. bei D. Per. 343 Ἀπέννιον, u. nach ihm St. B., die italische Bergkette der Apenninen, Strab. V. — Adj. wird auch Ἀπεννῖνος, η, ον gebraucht.

Ἀπεράντεια, ἡ, Stadt in Thessalien, Pol. 20 bei St. B.; Ew. Ἀπεραντοί.

Ἀπεροπία, ἡ, Insel bei Buporthmus, Paus. 2, 34, 9.

Ἀπέσας, αντος, ὁ, Apesantus, Berg in Argolis zwischen Kleonä u. Mycenä, mit einem Tempel des Zeus (der davon Ἀπεσάντιος heißt, Paus. 2, 15, 3), Hes. Th. 331; nach St. B. von einem alten Heros Ἀπέσας.

Ἀ-πήμαντος, ὁ, ein Athener, Vater des Eudikos, Plat. Hipp. mai. 286, b; — ein Kolhekide, Vater des Polyktitos, Dem. 18, 75 im Psephisma. — Auf einer Münze bei Mion. II, 657.

Ἀπημοσύνη, ἡ, Tochter des Katreus, Apolld. 75, 2, 1.

Ἀ-πήμων, ὁ, Athener aus Myrrhinus, Inscr. 213; — Φλυεύς, Att. Seew. X, d, 97.

Ἀπιδανεύς, ὁ, Ew. vom Apia, d. i. vom Peloponnes, dah. Ἀρχάδες, Ap. Rh. 4, 265; D. Per. Bei St. B. Ἀπιδονῆς neben Ἀπιδόνες, von einem Flusse Ἀπιδών, όνος.

Ἀπιδανός, ὁ, ion. Ἠπιδανός, ὁ, Fluß in Thessalien, Nebenfluß des Peneus, Her. 7, 129. 196 (in beiden Formen); Eur. I. A. 703; Thuc. 4, 78. Nach St. B. auch Fluß in Troas.

Ἀπιδόνες, οἱ, = Ἀπιδανεῖς, nach Strab. VIII, 6. 731 späterer Name.

Ἀπίκιος, ὁ, der röm. Name Apicius, Suid.

Ἀπίολα, ἡ, Stadt der Volsker, Strab. V, 3. 231. Ew. Ἀπιολᾶνός, St. B.

Ἄπιος, α, ον (s. lexic.), Il. 1, 270 erkl. schon Strab. VIII, 371 für fern gelegen. Aber Aesch. Suppl. 790 (ἄπια) wird es auf den Peloponnes gedeutet, der von Ἄπις benannt sein soll; vgl. Rhian. bei St. B., nach dem der Peloponnesier auch Ἀπιεύς hieß, u. Ἀπιηθεν, aus dem Peloponnes.

Ἀπίς, ίδος, ἡ, = Ἄπια, Theocr. 25, 183.

Ἄπις, ιδος u. ιος, ὁ, 1) Sohn des Phoroneus, alter König von Argos, Schol. Il. 1, 22 (St. B. Ἀπιδών). — 2) Sohn des Apollo, aus Naupaktus, Aesch. Suppl. 259. 266. — 3) Sohn des Jason, Paus. 5, 1, 8. — 4) Gott der Aegypter, als Stier verehrt, Her. 3, 28; Strab. XVII, 807. — 5) ἡ, Stadt in Aegypten, am See Mareotis, Her. 2, 18; vgl. Strab. XVII, 799.

Ἀπισάων, ονος, ὁ, 1) Sohn des Phaustos, Il. 11, 578. — 2) ein Päonier, Sohn des Hippasos, Il. 17, 348.

Ἀπίων, ωνος, ὁ, alexandrinischer Grammatiker, Suid., Schol. Hom., Ap. Rh. 1, 292.

Ἀπό-βαθμοι, οἱ, Flecken in Argolis bei Lerne, Paus. 2, 38, 4.

Ἀπο-βάθρα, ἡ, Ort bei Sestos, Strab. XIII, 1. 591.

Ἀπό-βασις, ἡ, atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. II, 78.

Ἀπο-δήμιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1977.

Ἀπό-δωτοι, οἱ, Volk in Aetolien, Thuc. 3, 94; St. B. Bei Pol. 17, 5, 8 Ἀποδοτοί.

Ἀπ-οικος, ὁ, Athener, Strab. XIV, 635; Paus. 7, 3, 6.

Ἀπόκοπα, τά, Theil des arabiſchen Meerbuſens, Ptol. 4, 7; St. B.

Ἀπολήϊος, ὁ, der röm. Name Apulejus, z. B. Inscr. 191.

Ἀπο-ληξίας, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 4.

Ἀπο-ληξίδης, ὁ, Mannsname, Inscr., Athalide. Roſſ. Kunſtbl. 1840. 17.

Ἀπό-ληξις, ιος, ὁ, Mannsname, Dem. 45, 64.

Ἀπο-ληξίς, ίδος, ἡ, Mutter des Malartatus, Dem. 43, 48.

Ἀπολλᾶς, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Kolophon u. Klazomene, Mion. III, 76. S. VI, 86.

Ἀπολλί-δωρος, ὁ, für Ἀπολλόδωρος, Kolophonier, Mion. S. VI, 99.

Ἀπολλό-δοτος, ὁ, Mannsname, Mel. 49 (XII, 41); Plut. Epicur. 11; — Athener, Μιλιτεύς, Inscr. 397. — Auf Münzen aus Erythrä u. Smyrna, Mion. III, 129. S. VI, 215. 302.

Ἀπολλό-δωρος, ὁ, ſehr häufiger Mannsname, 1) athen. Archont Ol. 87, 3, D. Sic. 12, 43. — Ol. 107, 3, D. Sic. 16, 46, u. Ol. 115, 2. D. Sic. 18, 44. — 2) andere Athener, Plat. u. Xen. Mem. 3, 11, 17. — Γαργήττιος, Att. Seew. XIII, d, 8; Inscr. 431. — Ἠλωδεύς. Vater des Olympichos u. auch deſſen Sohn, Dem. 57, 38. — Gegen einen Apollodorus hat Isaeus eine Rede geſchrieben, Harpocr. 18, 18. — 3) ein Lemnier, der περὶ γεωργίας ſchrieb, Arist. pol. 1, 4, 4. — 4) zwei Dichter der neueren Komödie, ein Geleer u. ein Karyſtier, ſ. Mein. I, p. 459. 462. — 5) Grammatiker aus Athen, der die noch vorhandene mythologiſche Bibliothek geſchrieben, 145 v. Chr. — 6) Rhetor aus Pergamus, Freund des Auguſtus. Andere Schriftſteller erwähnt Strab., Plut. — 7) Trözenier, Paus. 10, 9, 10. — 8) Macedonier, Pol. 17, 1, 2. — 9) Delier, Inscr. 158. — 10) Oft auf Münzen, z. B. aus Magneſia, Priene, Smyrna, Mion. III, 142. 188. 192.

Ἀπολλό-θεμις, ὁ, Geſchichtſchreiber, Plut. Lyc. 31.

Ἀπολλο-κράτης, ους, ὁ, Sohn des Dionyſius des Jüngern von Sicilien, Ael. V. H. 2, 41; Strab. VI, 259; Plut. Dion. 56.

Ἀπολλονίδης, ὁ, d. i. Ἀπολλωνίδης, auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. S. VI, 313.

Ἀπολλόνιος, ὁ, für Ἀπολλώνιος, auf einer erythräiſchen Münze, Mion. III, 129.

Ἀπολλο-φάνης, ους, ὁ, Mannsname, z. B. ein Abydener, Her. 6, 26; — ein Kyzikener, Xen. Hell. 4, 1, 29; Plut. Agesil. 12; — ein Arkadier, Paus. 2, 26, 7; — ein Dichter der alten Komödie, Meineke I, p. 266, ff. frg. II, p. 879, ff; — Anderer, Philodem. 23 (XI, 39); Lucill. 18 (XI, 78), u. öfter in der Anthol. — Κυπαρισσιεύς, Ol. 177, Phot. bibl. cod. 97. — Oft auf ſmyrnäiſchen Münzen, Mion. S. VI, 303, ff.

Ἀπόλλων, ωνος (acc. Ἀπόλλω, voc. Ἄπολλον), ὁ, Sohn des Zeus u. der Leda, Gott der Weiſſagung u. des Geſanges, ſpäter mit Helios zuſammenfallend auch der Sonnengott. — Adj. Ἀπολλώνιος, Pind. P. 5, 23. 90, u. öfter.

Ἀπολλωνία, ἡ, Name mehrerer Städte, bei St. B. 25, beſ. a) Stadt in Thracien, Kolonie der Mileſier, am Pontus, Her. 4, 90; Strab. VII, 319. — b) Stadt in Macedonien, unweit Olynth, Xen. Hell. 5, 2, 11; Strab. VII, 331. — c) Stadt in Epirus, bei Epidamnus, Strab. IX, 424, u. öfter. — d) Stadt in Lydien, Strab. XIII, 625. — e) Stadt in Syrien, bei Apamea, Strab. XVI, 752. — f) in Myſien am Rhyndakusſee, Strab. XII, 575, u. A.; — Ew. Ἀπολλωνιάτης, Ion. Ἀπολλωνιήτης, fem. Ἀπολλωνιᾶτις, wie nach Paus. 8, 53, 6 auch eine Phyle von Tegea hieß.

Ἀπολλωνιάδης, ὁ, Diener des Plato, D. L. 3, 42.

Ἀπολλωνιᾶνός, ὁ, Mannsname, Inscr. 2792.

Ἀπολλωνιάς, άδος, ἡ, 1) Frauenname, Suid. — 2) Hafen von Kyrene, Strab. XVII, 837, auch = Ἀπολλωνία.

Ἀπολλωνιᾶτις (ſ. Ἀπολλωνία), ιδος, ἡ, Landſchaft Babyloniens, früher Sittakene, Strab. XV, 732.

Ἀπολλωνίδας, ὁ, Mannsname auf meſſeniſchen u. rhodiſchen Münzen, Mion. II, 209. III, 420.

Ἀπολλωνίδης, ὁ, Mannsname, z. B. 1) ein Lydier, Xen. An. 3, 1, 26. — 2) Athener, Befehlshaber der Reiterei in Olynthus, Dem. phil. 3. — 3) ein Delphier, Pind. frg. 204. — 4) ὁ Νικαεύς, ein Paromiograph, St. B. v. Τέρινα, Harpocr. 103, 17; vgl. D. L. 9, 109. — 5) Auf Münzen aus Klazomene u. Epheſus, Mion. III, 67, 86, u. A.

Ἀπολλωνιεῖς, οἱ, att. Demos der attaliſchen Phyle, St. B., Hesych. nach der Gemahlin des Königs Attalus I. benannt.

Ἀπολλων-ικέτης, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἀπολλώνιον, τό, 1) Tempel des Apollo, Thuc. u. A. — 2) Vorgebirge in Lybien bei Utika, Strab. XVII, 832.

Ἀπολλώνιος, ὁ, häufiger Mannsname, beſ. 1) ὁ Ῥόδιος, alexandriniſcher Dichter 194 v. Chr., hat die Argonautica gedichtet, Strab. XIV, 655. — 2) Arzt aus Kition, Strab. XIV, 685, etwa den Plut. Qu. nat. 3 ὁ Ἡροφίλου, sc. μαθητής, nennt? — 3) ὁ Κρόνος, aus Cyrene, Strab. XVII, 838. — 4) ὁ Μόλωνος, aus Alabanda, lehrte die Beredſamkeit in Rhodus, Cicero's Freund, Strab. XIV, 655. 661; Ael. — 5) Philoſoph aus Tyrus, Strab. XVI, 757. — 6) aus Tyana, pythagoräiſcher Philoſoph u. Wunderthäter, Luc. Alex. 5. — 7) ὁ Δύσκολος, der bekannte Grammatiker, Suid., der noch Andere dieſes Namens anführt. — 8) ein Peripatetiker, Bruder eines Sotion, Plut. frat. am. 16. — 9) ὁ Ῥάντης, aus Alexandria, Fauſtkämpfer, Ol. 218, Paus. 5, 21, 12. — 10) ὁ Ἀχαρ-

νιός, der περὶ ἑορτῶν geſchrieben, Harpocr. 162, n. öfter. — 11) Oft auf Münzen, z. B. aus Athen, Sidyma, Abydos, Klazomene, Smyrna u. anderen, Mion. II, 128. 326. 599. III, 64. 198. IV, 95.

Ἀπολλωνίς, ίδος, ἡ, 1) Frauenname, z. B. Argiverin, Plut. Pyrrh. 31; — Frau des Attalus, Strab. XIII. 624, aus Kyzikus, Mutter des Königs Eumenes, Plut. frat. am. 5. — 2) nach ihr benannte Stadt in Lydien, Strab. a. a. O.

Ἀπολλωνιακός, ὁ, kleines Bild des Apollon, Ath. XIV, 656, e.

Ἀπολλωνό-δοτος, ὁ, Mannsname auf erythräiſchen Münzen, Mion. S. VI, 215. 219.

Ἀπόλλωνος πόλις, ἡ, zwei Städte in Aegypten, in Thebais, Strab. XVII, 815. 817; die kleine u. die große, St. B.; Ew. Ἀπολλωνοπολίτης, ὁ.

Ἀπολλώς, ῶ, ὁ, Mannsname, Act. Apost. 18, 24; Suid.

Ἀπολλω-φάνης, ους, ὁ, = Ἀπολλοφάνης, auf ſmyrnäiſchen Münzen, Mion. III, 192.

Ἀπομώνιος, ὁ (?), Name auf einer phrygiſchen Münze, Mion. IV, 227.

Ἀπόστανα, τά, Ort in Perſien, Arr. Ind. 58, 5.

Ἀποστόλιος, ὁ, ſp. Name, z. B. ein Sammler von Sprichwörtern.

Ἀποτομάς, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 12, u. öfter.

Ἀπουλία, ἡ, Appulia in Unteritalien, Ew. Ἀπούλος, Her. 4, 99; Strab.

Ἀππαῖται, οἱ, Völkerſchaft am Pontus, Strab. XII, 3. 548.

Ἀππιᾱνός, ὁ, ein bekannter Geſchichtſchreiber aus Alexandrien, im 2. Jahrh. nach Chr., Phot. bibl. cod. 57, u. ſonſt.

Ἄππιος, ὁ, der röm. Name Appius; ἡ Ἀππία ὁδός die appiſche Straße von Rom nach Capua, Strab. u. A.

Ἀπρίης, ὁ, Sohn des Pſammis, König von Aegypten, 595 — 570 v. Chr., Her. 2, 161. 169.

Ἀπρονιᾱνός, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 230.

Ἀπρόνιος, ὁ, Name auf einer Münze aus Abydus, Mion. S. V, 505.

Ἄπρος, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. Ἀπραῖος, St. B.

Ἀπτέρα (St. B. Ἄπτερα), ἡ, Stadt auf Kreta, Strab. X, 479. Ew. Ἀπτεραῖος, Pol., Plut. Pyrrh. 30; Paus. 10, 5, 10. Bei St. B. Ἀπτερεύς.

Ἄπτωτος, ὁ, Mannsname, Phot. p. 83, 39.

Ἀπυλήϊος, ὁ, römiſcher Name Apulejus, Chriſtod. ecphr. 304.

Ἀπφιᾱνός (für Ἀππιανός), ὁ, auf lydiſchen Münzen. Mion. IV, 65. 67. desgl. auf einer phrygiſchen, III, 179.

Ἀραβία, ἡ, Gemahlin des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Ἀραβία, ἡ, Land in Aſien, Aesch., Her. u. A. Die Alten unterſcheiden ἡ ἐρημος, ἡ εὐδαίμων u. ἡ πετραία, Strab. Auch brauchten ſie oft den Namen in weit größerer Ausdehnung als wir. [D. Per. braucht auch A lang, auch findet ſich bei Dichtern Ἀῤῥαβία geſchrieben.] — Adj. Ἀράβιος, ια, ιον, Her., der auch die Ew. Ἀράβιοι nennt.

Ἀραβικός, ἡ, όν, arabiſch, D. Per. 24.

Ἀράβιον ὄρος, τό, das arabiſche Gebirge an der Oſtſeite des Nils am arabiſchen Meerbuſen, Her. 2, 8.

Ἀράβιος, ὁ, Fluß in Gedroſien, Arr. 6, 21, 3. Bei St. B. Ἄραβις, vgl. Ἄρβις.

Ἀράβιος, ὁ, ein Flötenſpieler, von dem das Sprüchwort Ἀράβιος ἄγγελος, ein Schwätzer ohne Ende, herkommen ſoll, Zenob. 2, 58.

Ἀράβιος κόλπος, der arab. Meerbuſen, Her. u. A.

Ἀράβιος χῶρος, ὁ, Landſchaft im öſtlichen Aegypten an der Gränze Arabiens, Iter. 2, 19.

Ἀράβισκοι, οἱ, die Aravisci, eine Völkerſchaft in Germanien, Ptolem. 2, 16.

Ἀράβισσα, ἡ, die Araberin, Tzetz.

Ἀραβῖται, οἱ, Volk in Gedroſia am Arabis, D. Sic. 17, 104 (codd. Ἀμβῖται); Arr. An. 6, 21, 4. Vgl. Ἄρβιες.

Ἄραβος, ὁ, oder Ἄραθος, Mannsname, Aesch. Pers. 310.

Ἀράβυζα, ἡ, Stadt in Kaukonis, St. B.; Ew. Ἀραβυζαῖος u. Ἀραβύζιος.

Ἄραγος, ὁ, Fluß Iberiens, der vom Kaukaſus herabkommt, Strab. XI, 3. 500.

Ἀραδήν, Stadt in Kreta, St. B.; Ew. Ἀραδήνιος.

Ἄραδος, ἡ, 1) Inſel an der Küſte von Phönicien, mit einer gleichnamigen Stadt, deren Ew. Ἀράδιοι, Iter. 7, 98; Strab. XVI, 753. — 2) Inſel an der Weſtküſte des perſiſchen Meerbuſens, Strab. XVI, 784. Bewohner Ἀράδιοι.

Ἄραζος, ἡ, Stadt am Pontus, St. B.; Ew. Ἀράζιος.

Ἀράθης, ὁ, Neffe des Mithridates von Pontus, Memnon bei Phot. bibl. p. 230, 41.

Ἄραι, αἱ, Inſeln Joniens, St. B.

Ἄραιθος, ὁ, 1) Lycophr. 409, Fluß in Epirus. — 2) Geſchichtſchreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 498.

Ἀραιθυρέα, ἡ, 1) Schweſter des Aeris, Paus. 2, 12, 5, u. 2) nach ihr benannte Stadt in Argolis, Il. 2, 571; vgl. Strab. VIII, 382, der es für das ſp. Philus hält. — Adv. Ἀραιθυρέηθεν, von Ar. her, Ap. Rh. 1, 115. Ew. Ἀραιθυρεύς, St. B.

Ἀραίνου ἀκτή, in Thracien, Plut. Quaest. Gr. 30. Andere leſen Ἀράνου. Einen Fluß Ἀραῖνος führt Suid. an.

Ἀράϊσσος, ὁ, od. Ἀράϊσσις, Mannsname, Inscr. 2691, c.

Ἄραχος, ὁ, ein Lacedämonier, Xen. Hell. 2, 1, 7. Paus. 10, 9, 9; Plut. Lys. 7.

Ἀράχνηθος, ὁ, Berg in Aetolien bei Pleuron, D. Per. 451; Strab. X, 450. Nach St. B. in Böotien, wovon Athene Ἀραχνηθίς bei Rhian. genannt ſei.

Ἀρά-λοχος, ὁ, ein Dichter, Phot. cod. 167.

Ἀραμαῖοι, οἱ, Volkerſchaft in Syrien, Strab. I, 42. Vgl. Ἄρυμοι.

Ἀραντία, ἡ, Stadt, nach St. B. das ſpätere Philus. Nach Paus. 2, 12, 4 nach einem Ἄραις genannt, dabei Ἀραντῖνος, ein Hügel.

Ἄραξα, Stadt in Lycien, St. B., Ptol. 5, 3. Ew. Ἀραξεύς.

Ἀραξηνή, ἡ, Landſchaft Armeniens, Strab. XI, 509.

Ἄραξης, ὁ, 1) Fluß in Armenien, der in das kaſpiſche Meer ſich ergießt, Iter. 1, 201. 4, 40; Strab. XI, 501. 527, ff. — 2) Fluß in Perſien, Strab. XV, 729. — 3) Fluß in Scythien, Strab. XI, 512. Vgl. Her. 1, 235. — 4) Fluß in Meſopotamien, Xen. An. 1, 4, 19 (Khabur). — Adj. Ἀραξηνός, Strab., z. B. πεδίον, XI, 529.

Ἄραξος, ὁ, Vorgebirge Achaja's an der Gränze von Elis, Pol., Paus. 6, 26, 10; Strab. VIII, 335, ff.

Ἄραρ, ρος, ὁ, Fluß in Gallien (Saone), Strab. IV, 191, ff.

Ἀραρηνή, ἡ, Landſchaft Arabiens, Strab. XVI, 4. 781.

Ἄραρος, ὁ, Fluß im europäiſchen Sarmatien, Nebenfluß des Iſter, Her. 4, 48.

Ἀραρώς, ὁ, ein Dichter der mittlern Komödie, Ath. VI, 237, a, ſ. Mein. I, p. 343.

Ἄρας, αντος, ὁ, Autochthon in Phlias, Paus. 2, 12, 4.

Ἀράσπας, ὁ, ein Meder, Xen. Cyr. 5, 1, 1, ff.

Ἀράτα, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1434.

Ἄρατος, ὁ, ion. Ἄρητος, 1) der bekannte Dichter aus Soli, Paus. 1, 2, 3; Callim. u. A. — 2) Feldherr der Griechen aus Sicyon, Pol., Plut. — 3) auf Münzen, Mion. III, 405. VI, 640.

Ἀραυσίων, ωνος, ἡ, Stadt in Gallien (Orange), Strab. IV, 185.

Ἀράφεια, ἡ, Inſel bei Karien, Ew. Ἀραφεύς.

Ἀραφήν, ῆνος, ὁ, attiſcher Demos der ägeiſchen Phylе, St. B; Ἀραφήνιοι, Is. 9, 18; Ἀραφηνάδε, nach Ar., Dem. 43, 70; Ἀραφηνόθεν, aus Ar., Ἀραφηνῆσι, in Ar., St. B. Davon Ἀραφηνίς, ſ. Ἀλαί.

Ἄραχθος, ὁ, Fluß in Epirus, der in den ambraciſchen Meerbuſen mündet, Pol.

Ἀραχναῖον, τό, Berg in Argolis, Aesch. Ag. 301; Paus. 2, 25, 10.

Ἀράχνη, ἡ, Frauenname, Luc., ſ. lex.

Ἄραχνος, ὁ, ein Kreter, Eust.

Ἀραχωσία, ἡ, Landſchaft in Perſien, Pol.; am Indus, Strab. XI, 516. Ew. Ἀραχῶται, D. Per. 1096; Ἀραχωτοί, Strab. XV, 721, ff. So heißt auch eine Stadt in Arachoſia, Strab. XI, 513; St. B.

Ἄραψ, αβος, ὁ, der Araber, Xen. u. A. — Sp. D., wie Tzetz. P. H. 252, u. öfter Ἀράβαβες.

Ἄρβα, ἡ, Stadt in Achaja, Paus. 7, 18, 6.

Ἀρβαζάκιος, ὁ, Iſaurier, Suid. aus Eunap. Hist.

Ἀρβάκη, ἡ, Celtiberiſche Stadt, St. B.; Ew. Ἀρβακαῖος.

Ἀρβάκης, ὁ, letzter König Aſſyriens, Strab. XVI, 737; — Satrap von Medien, Xen. An. 7, 8, 25.

Ἀρβάνιον, τό, Stadt am Pontus, St. B.; Ew. Ἀρβάνιοι.

Ἀρβαξανοί, οἱ, St. B.; richtiger Ἀρβάζανοι, οἱ, Theopomp. bei demſelben, ligurиſcher Volksſtamm.

Ἀρβέλη, ἡ, St. B., bei Suid. Ἀρβέλαι, αἱ, Stadt Sicilіens, Ew. Ἀρβελαῖος.

Ἄρβηλος, ὁ, Sohn des Aegyptos, Apolld. 2, 1, 5.

Ἄρβηλα, τά, Stadt in Aſſyrien am Tigris, Strab. XVI, 737, vom Erbauer Ἄρβηλος. die Landſchaft Ἀρβηλήνη, XV, 733. — Ἀρβηλῖτις χώρα, Arr. bei Phot. bibl. 71, 27.

Ἄρβιες, οἱ, Volk Gedroſiens, Strab. XV, 720; ſ. Ἀραβῖται.

Ἄρβις, ιος, ὁ, Fluß Gedroſiens, Strab. a. a. O. Vgl. Ἀράβιος.

Ἀρβουκάλη, ἡ, Stadt in Spanien, diesſeits des Ebro, Pol. 3, 14; Arbocala, Liv. 21, 5.

Ἀρβουπάλης, ὁ, Sohn des Darius Codomannus, Arr. An. 1, 16, 3.

Ἄρβών, ῶνος, ὁ, od. Ἄρβων, Stadt in Illyrien, Pol. 2, 11, 15. Ew. Ἀρβώνιος u. Ἀρβωνίτης, St. B.

Ἀργαδεῖς, οἱ, einer der alten vier attiſchen Stämme, nach Jons Eintheilung, Eur. Ion 1580; nach Her. 5, 66 auf einen Sohn des Jon, Ἀργάδης, zurückgeführt; nach Plut. Sol. = ἐργαδεῖς, Arbeiter.

Ἀργαῖος, ὁ, 1) macedoniſcher Name, z. B. Sohn des Philipp I., Königs von Macedonien, Her. 8, 139. — 2) Gebirg in Kappadocien, Strab. XII, 2. 538.

Ἀργαῖς, ἡ, Inſel bei Lycien, Ew. Ἀργαίτης, St. B.

Ἄργαλος, ὁ, König von Sparta, Paus. 3, 1, 3.

Ἀργανθώνιος, ὁ, König in Tarteſſus in Spanien, Her. 1, 163; Strab. III, 151; Lac. Macrob. 10.

Ἀργανθώνιον ὄρος, Berg in Bithynien bei Pruſias, Strab. XII, 4. 564; bei Ap. Rh. 1, 1178 Ἀργανθώνειον. Nach Suid. von dem Namen Ἀργανθώνη.

Ἀργάντη, ἡ, Stadt in Indien, Ew. Ἀργαντῖνος (richtiger wohl Ἀργαντηνός), od. Ἀργαντίτης, ὁ, St. B.

Ἀργᾶς, ὁ, ein Sänger bei Ath. IV, 131, b. vgl. XVI, 638, c, νόμων πονηρῶν καὶ ἀργαλέων ποιητής, Plut. Dem. 4.

Ἀργεάδης, ὁ, 1) Sohn des Argeas, ein Lycier, Il. 16, 717. — 2) ein König von Macedonien, Paus. 7, 8, 9.

Ἀργεάδαι, οἱ, Voll in Arkadien, Paus. 8, 23, 8.

Ἀργεία, ἡ, 1) Tochter des Adraſtus, Gemahlin des Polynices. Apolld. 3, 6, 1. — 2) Tochter des Autеſion, Gemahlin des Ariſtodemus, Königs von Sparta, Her. 6, 52; bei Paus. 3, 1, 2 Ἀργία. S. das folgde.

Ἀργεῖας, ὁ, Mannsname auf einer achäiſchen Münze, Mion. II, 162.

Ἀργεῖος, εία, εῖον, 1) argiviſch, aus Argos; ſo heißt bei Hom. u. A. die Hera; ἡ Ἀργεία, die Landſchaft Argolis im Peloponnes, Thuc. 2, 7. — 2) = Ἀμφιλοχία, Thuc. 2, 68.

Ἀργεῖος, ὁ, der Argiver, Ew. der Stadt Argos u. der Provinz Argolis. Bei Hom. Benennung aller Griechen, deren Hauptvolk die Argiver waren.

Ἀργεῖος, ὁ, 1) Sohn des Likymnios, Gefährte des Herakles, Apolld. — 2) ein Redner in Athen, Ar. Eccl. 291. — 3) Sohn des Deiphon, Paus. 2, 28, 6. — 4) ein Eleer, Xen. Hell. 7, 1, 33. 4, 14.

Ἀργει-φόντης, ὁ, Bein. des Hermes; ſ. lexic.

Ἀργείωνες, οἱ, = Ἀργεῖοι, St. B.; u. Ἀργειώνη, Antimach., bei demſelben = Ἀργολίς· ebenſo Ἀργειῶτις u. Ἀργεῶτις.

Ἀργέλη, ἡ, Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Ἀργενίδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1949.

Ἄργεννον, τό, 1) Vorgebirge auf der ioniſchen Küſte Kleinaſiens, Chios gegenüber, Strab. XIV, 644. Vgl. Ἀργῖνον. — 2) Vorgebirge in Sicilien, Ptol.

Ἀργεννοῦσα, ἡ, = Ἀργινοῦσα, St. B.

Ἀργέου νῆσος, ἡ, Inſel bei Aegypten, Ew. Ἀργεῶται, St. B.

Ἄργη, ἡ, eine Hyperboreerin, Iler. 4, 35.

Ἄργης, ὁ, ein Kyklop, Hes. Th. 140; auch Ἄργης, ητος, St. B.

Ἀργῆσκος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἀργία, ἡ, ſ. Ἀργεία.

Ἀργίλα, ἡ, Stadt in Karien, Ew. Ἀργιλήτης, St. B.

Ἀργιλεωνίς, ίδος, ἡ, Mutter des Braſidas, Plut. Lys. 25; vgl. Apophth. Lacon. auch Ἀρχελεονίς geſchrieben.

Ἄργιλος, ἡ, Stadt am ſtrymoniſchen Meerbuſen, Her. 7, 115; Strab. VII, 331. Ew. Ἀργίλιος, Thuc. 4, 103.

Ἀργῖνον, τό, = Ἄργεννον, Thuc. 8, 34.

Ἀργινοῦσα (oder Ἀργίνουσα), ἡ, Stadt auf der größten der arginuſiſchen Inſeln, Schol. Ar. Ran. 710.

Ἀργινοῦσαι od. Ἀργινοῦσσαι, αἱ, drei kleine Inſeln zwiſchen Lesbos u. Aeolis, Thuc. 8, 101; Strab. XIII, 615.

Ἀργι-όπη, ἡ, eine Nymphe, Mutter des Thamyris, Apolld. 1, 3, 3; Paus. 4, 33, 3.

Ἀργιόπιος χῶρος, ὁ, ein Ort in Böotien am Meletis, mit einem Tempel der Demeter, Her. 9, 57.

Ἄργιος, ὁ, ein Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Ἀργιππαῖοι, οἱ, ein scythisches Volk im asiatischen Sarmatien, Her. 4, 23.

Ἄργισσα, ἡ, Ort in Pelasgiotis Thessaliens, das spätere Argura, Il. 2, 737; Strab. IX, 440.

Ἀργόλας, ὁ, 1) = Ἀργεῖος, Eur. Rhes. 41. — 2) ein Hügel, D. Sic. 16, 30.

Ἀργολικός, ἡ, όν, argolisch, zur Landschaft Argolis gehörig; ὁ Ἀργολικὸς κόλπος, der Meerbusen zwischen Argolis u. Lakonien, Strab. VIII, 355. 368. ἡ Ἀργολική, = Ἀργολίς 2), VIII, 376.

Ἀργολίς, ίδος, ἡ, adj., = Ἀργεία, z. B. χώρη, Her. u. A.; ἰσθμός, Aesch. Suppl. 233; πάτρα, Eur. Herc. Fur. 1016. Als subst. 1) die Argiverin, bes. p. — 2) Landschaft im Peloponnes, Paus. u. A.

Ἀργο-ναῦται, οἱ, die Argonauten, welche unter Jasons Anführung auf der Argo nach Kolchis fuhren, um das goldene Vließ zu holen, Ap. Rh., Apolld.

Ἀργονικίς, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

Ἄργος, ὁ, 1) Sohn des Zeus u. der Niobe, Vater des Jasus, König von Argos nach Phoroneus, Apolld. 2, 1, 1; Her. — 2) Sohn des Agenor, πανόπτης, der hundertängige, der vom Hermes getödtet wurde, Aesch. u. A. — 3) Sohn des Phrixos, Erbauer des Argoschiffes, Eur., Ap. Rh. 1, 112, der ihn Sohn des Aleftor nennt. — 4) Bergfeste Kappadociens, Strab. XII, 2.

Ἄργος, ους, τό, 1) Hauptstadt in Argolis, bei Hom. Ἀχαϊκόν, Ἰασον, bei Tragg. Πελασγικόν, Ἰναχικόν Hom. nennt so auch das Reich des Agamemnon, Il. 1, 30. Bei Dichtern übh. für Peloponnes. Außerdem heißen so noch folgende Städte 1) Ἀμφιλοχικόν, Hauptstadt in Amphilochia in Akarnanien, Thuc. (s. Ἀμφίλοχος), Strab. X, 450. 462, u. öfter. — 2) Ἵππιον, Stadt in Italien, = Ἀργυρίππη, Strab. V, 215. — 3) τὸ Ὀρεστικόν in Epirus, Strab. VII, 326. — 4) τὸ Πελασγικόν in Thessalien, Il. 2, 681, zu Strabo's Zeit nicht mehr vorhanden, u. als ein Theil Thessaliens gedeutet, Strab. IX, 431. — St. B. führt noch eine Stadt in Cilicien, später Ἀργεινόπολις, auf der Insel Nisyrus in Karien u. A. auf.

Ἄργουρα, ἡ, 1) Ort in Thessalien, das frühere Ἄργισσα, w. m. s. — 2) Stadt in Euböa, Dem. 21, 132; St. B. bei Suid. falsch Ἄργουσα, Ew. Ἀργούριος.

Ἀργυννος, ὁ, ein Liebling des Agamemnon, nach dem Aphrodite Ἀργυννὶς benannt wurde, Ath. XIII, 603, d.

Ἀργυρᾶ, ᾶς, ἡ, Stadt in Achaja, bei Paträ, Paus. 7, 18, 6. auch eine Quelle bei dieser Stadt, 7, 23, 1.

Ἄργυρα, ἡ, Hauptstadt in Taprobane, St. B., Ew. Ἀργυρίτης u. Ἀργυρηνός.

Ἀργυρία, ἡ, Stadt in Troas, Strab. XII, 552. vgl. aber XIII, 603.

Ἀργύρινοι, οἱ, epirotischer Volksstamm, St. B., Lycophr. 1017; Suid. richtiger Ἀργυρῖνοι.

Ἀργυρίππα u. Ἀργυρίππη, Stadt in Apulien = Ἄργος Ἵππιον, Strab. VI, 283; Lycophr. 592; Ew. Ἀργυριππᾶνοι, Pol.; Ἀργυριππηνοί, Strab. a. a. O.

Ἄργυρος, ἡ, Stadt bei St. B.

Ἀργυροῦν ὄρος, Berg im taenarischen Spanien, Strab. III, 148. 161. — Bei Arist. meteor. 1, 13 in Libyen.

Ἀργυφέη, ἡ, Stadt in Elis, H. h. Ap. 422, nach Ilgen Ἀμφιγένεια.

Ἀργυφία, ἡ, Gemahlin des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Ἀργώ, οῦς, ἡ, das Schiff der Argonauten, Hom., Pind. u. A. — Adj. Ἀργῷος, z. B. σκάφος, Eur. Med. 877; Ἀργῷος λιμήν, Hafen auf der Insel Aithalia, Ap. Rh. 4, 658; Lycophr. 803.

Ἀρδαβούριος, Sohn des Aspar, Suid.

Ἄρδαλος, ὁ, aulodischer Dichter aus Trözen, Plut. mus. 5; nach Paus. 2, 31, 3 ein mythischer Sohn des Hephästus. Von ihm hießen die Musen in Trözen Ἀρδαλίδες u. Ἀρδαλιώτιδες, St. B.

Ἀρδανάξης, oder Ἀρδανία, ἡ, niedrige Landspitze von Marmarika, Strab. XVII, 3. 838. 1, 40.

Ἀρδέα, ἡ, Stadt der Rutuler in Latium, Pol., Strab. V, 232. Ew. Ἀρδεᾶτας, D. Hal. 5, 61.

Ἀρδέρικκα, τά, 1) Flecken in Assyrien am Euphrat, Her. 1, 185. — 2) Ort bei Susa, Her. 6, 119.

Ἄρδησκος, ὁ, Fluß im europäischen Sarmatien, Nebenfluß des Ister, Hes. Th. 345; bei D. Per. 314 Ἄλδησκος.

Ἀρδηττός, ὁ, Ort bei Athen am Ilyssus, Plut. Thes. 3; VLL. von einem alten Heros Ἄρδηττος (Suid. Ἀρδήττης ὄνομα χώριον).

Ἀρδία, ἡ, Landschaft in Illyrien, Strab. VII, 3, 13. Ew. Ἀρδιαῖοι, Pol., Strab. a. a. O.

Ἀρδιαῖος, ὁ, ein grausamer Tyrann in Pamphylien, Plat. Rep. X, 615, c. — Bei Suid. Volksname.

Ἄρδιον ὄρος, τό, Gebirg Dalmatiens, Strab. VII, 5. 315.

Ἀρδουέννα, ἡ, der Ardenner Wald im belgischen Gallien, Strab. IV, 194.

Ἀρδύνιον, τό, Stadt in Aegypten, St. B.; Ew. Ἀρδύνιος.

Ἄρδυς, υος, ὁ, Sohn des Gyges, König von Lydien, Her. 1, 15; Paus. 4, 24, 2.

Ἀρέας πόρος, Ort in Sicilien, Pind. N. 9, 41.

Ἀρέθουσα, ἡ, 1) eine Hesperide, Apolld. — 2) Tochter des Nereus, Nymphe in Elis, die nach Sicilien floh und dort eine Quelle bei Syrakus wurde, Pind. P. 3. 69; Paus. — 3) Quelle in Ithaka, Od. 13, 408. — 4) Quelle bei Chalkis in Euböa, Eur., Strab. I, 58. — 5) Stadt in Syrien am Orontes, Strab. XVI, 755. Ew. Ἀρεθούσιος, St. B. Auch Stadt in Macedonien, Vales. ad Marcellin. 27, 4; vgl. Add. 8 (VII, 51).

Ἀρεθούσιος, ὁ, Mannsname, Dem. 55; Inscr. 102.

Ἀρέθων, ὁ, Tarentiner, Mion. I, 141.

Ἀρεία, ἡ, Tochter des Kleochos, Mutter des Miletus, Apolld. 3, 1, 2. — Schiffsname, Alt. Seew. IV, c, 3.

Ἀρεία κρήνη, ἡ, die Aresquelle bei Theben, Apolld.; u. ein Ort dabei, St. B. Bei Ap. Rh. 3, 1179 ἡ Ἀρητιὰς κρήνη.

Ἀρεία, Ἄρειοι, andere Schreibung für Ἀρία, Ἄριοι.

Ἀρείας, ὁ, Mannsname auf einer Münze, bei Mion. II, 130.

Ἀρείδης, ὁ, Sohn des Ares, d. i. Hämus, Tzetz. A. H. 273.

Ἀρειοπαγίτης, ὁ, u. att. Ἀρεοπαγίτης, s. Lob. ad Phryn. 697, der Richter im Gerichtshof des Areopags, dav. adj. Ἀρειοπαγιτικός, Suid.; der Gerichtshof selber u. der Platz, ein Hügel in Athen, der Akropolis gegenüber, heißt Ἄρειος πάγος, ion. Ἀρήϊος πάγος, der Areshügel, Her. 8, 52, u. Folgde; erst Spätere haben die Form Ἀρεόπαγος.

Ἄρειος, ὁ, Arius, alexandrinischer Gelehrter, Freund des Augustus, Strab. XIV, 670, u. A. — Späterer Name; davon Ἀρειανοί, οἱ, die Sekte der Arianer, Suid.

Ἄρειος, ον, auch Ἄρεια, Eur. Herc. Fur. 415, dem Ares eigen, geweiht.

Ἀρείων, ονος, ὁ, ein Pferd des Adraſtus, Il. 2, 346. Bei Apollod. Ἀρίων.

Ἀρεκομικοί, οἱ, auch Ἀρικομισκοί geſchrieben, die Volken an der Rhone, Strab. IV, 1. 186.

Ἀρέλαται, αἱ, auch Ἀρέλατον, τό, Stadt in Gallien (Arles) an der Rhone, Strab. IV, 181.

Ἄρεμβοι, οἱ, leſen Einige bei Hom. für Κρέμβοι, nach Strab. XVI, 784.

Ἀρεόβινδος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἄρεος ἄλσος, τό, Hain des Ares in Kolchis, wo das goldene Vließ aufbewahrt wurde, Apollod. 1, 9, 1. Bei St. B. iſt auch Ἄρεος νῆσος bei Kolchis angeführt.

Ἀρεουακοί, οἱ, die Arevaker, keltiberiſches Volk am Tagus, Strab. III, 4. 162.

Ἀρέσ-ανδρος, ὁ, Mannsname, Lys. frg. 5.

Ἀρέσας, ὁ, ein Pythagoräer, Iambl. 36.

Ἀρεσθάνας, ὁ, ein Hirt, Paus. 2, 26, 5.

Ἀρεσίας, ὁ, einer der 30 Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2; Ἀρεσίππου, Κεφαλῆθεν, Att. Seew. XIV, d, 41.

Ἀρέσ-ιππος, ὁ, Mannsname, Inscr. ſ. den Vorigen.

Ἀρέσχων, οντος, ὁ, desgl., Inscr. 275.

Ἀρεστορίδης, ὁ, Sohn des Areſtor, d. i. Argos, Ap. Rh. 1, 112.

Ἀρέστωρ, ορος, ὁ, nach Einigen Vater des Argos Panoptes, Apollod. 2, 1, 3.

Ἀρετά, ἡ, Frauenname, Mnasalc. 14 (App. 55), u. öfter.

Ἀρεταῖος, ὁ, Mannsname, Luc.

Ἀρέτας, ὁ, König in Arabien, Strab. XVI, 781.

Ἀρετᾶ-φίλα, ἡ, Frauenname, Plut. virt. mul. Cyren.

Ἀρετάων, ονος, ὁ, ein Troer, Il. 6, 51.

Ἀρετή, ἡ, atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 23.

Ἀρετημάς, άδος, ἡ, Frauenname, Antp. Sid. 104 (VII, 464, ff).

Ἀρέτης, ὁ, 1) Spartaner, D. Sic. 14, 70. — 2) Reitergeneral Alexanders des Gr., Arr. An. 3, 12, 3.

Ἀρέτις, ιος, ὁ, Macedonier, Arr. An. 1, 15, 6.

Ἀρέτων, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1249.

Ἀρεύς, ὁ, König von Sparta (26. Agide), Plut. Pyrrh. 26; u. deſſen Enkel, der Sohn des Afrotatus (28. Agide), Paus. 1, 13, 5. — ein Lacedämonier, 7, 9, 2. Bei D. Sic. 20, 29 auch Ἀρέτας.

Ἀρεών, ὁ, Fluß in Perſien, Arr. Ind. 38, 7.

Ἄρεως πεδίον, τό, auch Ἄρεος πεδίον, der Campus Martius in Rom, Hdn. 4, 2, 9, u. A.

Ἀρζανηνή, ἡ, Name einer Gegend, Suid.

Ἀρζώϊλος, ὁ (?), Name auf einer phrygiſchen Münze ſpäterer Zeit, Mion. IV, 225.

Ἀρηγονίς, ίδος, ἡ, Mutter des Mopſus, Orph.

Ἀρήγων, οντος, ὁ, Maler aus Corinth, Strab. VIII, 3. 343.

Ἀρηΐας, άδος, ἡ, dem Ares eigen, kriegeriſch, Qu. Sm. 1, 187.

Ἀρηϊ-θοος, ὁ, 1) Vater des Meneſthios, König in Arne in Böotien, ὁ χορυνήτης, der Keulenſchwinger, Il. 7, 9; Paus. 8, 4, 10. — 2) ein Thracier, Il. 20, 486.

Ἀρηϊ-λυκος, ὁ, ein Troer, Il. 16, 308. — ein Grieche, 14, 451.

Ἀρήϊνος, ὁ, ein Satrap von Phrygien, Strab. XVI, 3. 766.

Ἀρήϊος, α, ον, ion. u. ep. = Ἄρειος. — Ἀρήϊον πεδίον, Ebene in Kolchis, Ap. Rh. 2, 1268.

Ἀρήϊος, ὁ, Sohn des Bias, ein Argonaut, Ap. Rh.

Ἀρηϊ-φίλος, ὁ, Mannsname, Anacr. ep. 7 (VI, 140).

Ἀρήϊχος, ὁ, desgl., Inscr. 1575; nach Böckh's Herſtellung.

Ἀρήνη, ἡ (ᾱ), 1) Tochter des Oebalus, Schweſter des Aphareus, Paus. 4, 2, 4, nach der benannt iſt — 2) Stadt in Elis am Minyeios-Fluß, Reſidenz des Königs Aphareus, Il. 2, 591. 11, 723; ihre Lage war dem Strab. VIII, 346, ff ungewiß; Ἀρηνηθεν, aus Arene, Ap. Rh. 1, 471. Ew. Ἀρηναῖος, St. B. — 3) Quelle in Elis bei Lepreon, Paus. 5, 5, 6.

Ἄρηνος (?), Name auf einer illyriſchen Münze, Mion. S. III, 515.

Ἀρηξίων, ονος, ὁ, ein Arkadier, Xen. An. 6, 2, 15.

Ἄρηος, ὁ, Athener, Inscr. 478, Päanier u. Archont.

Ἄρης, εος, ſp. εως, ὁ, Ares, Sohn des Zeus u. der Here, Gott des Krieges, Hes. Th. 922; Hom. u. A.

Ἄρης, ητος, ὁ, Kaſtell in Judäa, St. B.; Ew. Ἀρήσιος.

Ἀρήτη, ἡ, 1) Gemahlin des Alkinous, Od. 8, 54, ff. — 2) Gemahlin des Dion, Ael. V. H. 12, 47, Conj. für Ἀριστομάχη. — 3) Tochter des Ariſtippus, Strab. XVII, 837.

Ἀρητιάδης, ὁ, 1) Sohn des Ares, d. i. Kyknus, Hes. Sc. 57. — 2) Niſos aus Dulichium, Od. 16, 395.

Ἀρητιάς, άδος, ἡ, fem. zu Ἄρειος, z. B. κρήνη, Ap. Rh. 3, 1179; νῆσος, Areſtinſel im Pontus.

Ἄρητος, ὁ, ion. = Ἄρᾶτος, 1) Sohn des Neſtor, Od. 3, 414. — 2) Sohn des Priamus, Il. 17, 494.

Ἀρθμιος, ὁ, Sohn des Pythonax in Zeleia, Pereus der Athener, Dinarch. 2, 24; Dem. 9, 42. Vgl. Zeitſchrift der Alterthumswiſſenſchaft. 1841, Nr. 37.

Ἀρία, auch Ἀρεία, ἡ, Landſchaft in Aſien, zwiſchen Hyrkanien, Gedroſien u. Indien, mit einer Hauptſtadt gleiches Namens, Strab. XI, 511, ff.; Ew. Ἄριος, Her. 3, 93; Strab. Bei Luc. u. Arr. Ἄρειος.

Ἀριάδνη, ἡ, Tochter des Minos u. der Paſiphae, Hom. u. A.; Apollod. 3, 1, 2. — Frauenname, Anth. Plan. 69.

Ἀριαβίγνης, ὁ, Sohn des Darius, Anführer der perſiſchen Flotte unter Xerxes, Her. 7, 97. 8, 89.

Ἀριαῖος, ὁ, Statthalter des Cyrus des Jüngern in Sardes, Xen. An. 1, 8, 5, u. öfter, heißt auch Ἀρεδαῖος.

Ἀριάκης, ὁ, Anführer der Kappadocier, Arr. An. 3, 8, 5.

Ἀριαμάζου πέτρα, in Sogdiana, Strab. IX, 11. 517, v. l. Ἀριμάζου.

Ἀριαμένης, ὁ, Mannsname, Suid. Bei Plut. fratr. am. 18 Sohn des Darius Hyſtaspis.

Ἀριάμνης, ὁ, ein Gallier, Ath. IV, 150, d.

Ἀριανή, ἡ, eine Provinz des perſiſchen Reiches (Afghanistan), Strab. XV.

Ἀριάνθη, ἡ, Stadt der Denotrer, Hdn.

Ἀριανθίδης, ὁ, Sohn des Lyſimachus, ein Böotier, Thuc. 4, 91.

Ἀρίανθος, ὁ, ein Abydener, Mion. II, 634.

Ἀριᾶνοί, οἱ, ion. Ἀριηνοί, bei Ael. auch Ἀρειανοί, Ew. von der perſiſchen Provinz Ariane, Strab. XV; D. Per. 1098.

Ἀριᾶνός, ὁ, Mannsname, Pol. 8, 18.

Ἀριάντας, ὁ, König der Scythen, Her. 4, 81.
Ἀριαπείθης, ὁ, desgleichen, Her. 4, 76, ff.
Ἀριαράθης, ὁ, König in Kappadocien, Strab. XII, 1. 534; Luc. Macrob. 13; Großvater des letzten Attalus, Strab. XIII, 624.
Ἀριαράθεια, ἡ, Stadt in Kappadocien, St. B.
Ἀριαράμνης, ὁ, ein Perſer, Her. 8, 90.
Ἀριάσπαι, οἱ, Volk in Drangiana, Arr. An. 3, 27, 4.
Ἀριαστίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. im Rhein. Muſeum, neue Folge, 2, p. 202.
Ἀρίβαζος, ὁ, ein Hyrkanier, Ael.; ein Anderer, Ep. ad. 22 (XII, 61).
Ἀριαρζάνης, ὁ, Mannsname, Suid., wohl = Ἀριοβαρζάνης.
Ἀρίβαιος, ὁ, König der Kappadocier, Xen. Cyr. 2, 1, 5.
Ἀριγαῖον, τό, Stadt in Judien, Arr. An. 4, 24.
Ἀριγεύς, ὁ, Laconier, Plut. apophth. Lac., v. l. Ἀρηγεύς.
Ἀρί-γνωτος, ὁ, Mannsname, z. B. Sohn des Automenes, ein Citharöde, Ar. Equ. 1278; — ein Athener, Σφήττιος, Aesch. 1, 104; — ein Pythagoräer, Luc.
Ἀριδαῖος, ὁ, Sohn des Philipp, Halbbruders Alexanders des Gr., Strab. XVII, 794.
Ἀρί-δηλος, ὁ, Mannsname, D. L. 4, 42.
Ἀρι-δίκης, ὁ, ein Philoſoph, Plut. Symp. 2, 1, 12.
Ἀρί-δωλος, ος, ὁ, Tyrann von Alabanda in Karien, Her. 7, 195.
Ἀριζαντοί, οἱ, Volk im Norden Mediens am Choaspes, Her. 1, 101.
Ἀρί-ζηλος, ὁ, ein Athener, Vater eines Timarchus, Aesch. 1, 68. — Auf ſardiſchen u. ſmyrnäiſchen Münzen, Mion. IV, 125. S. VII, 420. S. VI, 346.
Ἀριζος, ὁ, ein Perſer, Her. 7, 82.
Ἀρίης, ὁ, Mannsname, Antp. Sid. 39 (IX, 557).
Ἀρί-θεμις, ὁ, Kreter, Inscr. 2562.
Ἀριναῖος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 192.
Ἀρικία, ἡ, Aricia in Latium, Strab. V, 239. Ew. Ἀρικηνοί, St. B., wie D. Hal. 5, 61; Ἀρικιεῖς, Paus. 2, 27, 4.
Ἀριμοισκοί, οἱ, ſ. Ἀρεκομισκοί.
Ἄριμα, τά, ein Gebirg, unter welchem nach Homer Typhon lag, Il. 2, 783; von Pind. frg. 93, Aesch. u. A. nach Cilicien geſetzt; vgl. Strab. XIII, 627. f. Ἄριμοι.
Ἀριμάζου πέτρα, ſ. Ἀριαμάζου.
Ἀριμαῖοι = Ἀραμαῖοι.
Ἀρίμανος, ὁ, Rhodier, Inscr. 4 in Franz Epigraphik.
Ἀριμασποί, οἱ, ein ſcythiſches Volk im nördlichen Europa, Her. 4, 27, nach dem das Wort einäugig bedeutet. Bei Aesch. Prom. 807 in Afrika; vgl. Paus. 1, 26, 6. Davon Ἀριμάσπεια ἔπεα, Gedicht über die Arimaſpen, Her. 4, 14.
Ἀριμένης, ὁ, Bruder des Xerxes, Plut. apophth. reg. Xerx.
Ἀρίμινον, τό, Stadt in Umbrien, Pol.; Strab. V, 210, ff.
Ἀρίμινος, ὁ, Fluß dabei, Strab. V, 217.
Ἀρίμμας, ὁ, Satrap in Syrien, Arr. An. 3, 6, 8; ein Cyrenäer, Callim. 53 (VII, 524).
Ἀρί-μναστος, ὁ, auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 336.
Ἀρί-μνηστος, ὁ, 1) ath. Archont Ol. 91, 1, Is. 6, 14; der bei D. Sic. 12, 82 Ἀριστόμνηστος heißt. — 2) ein Platäer, Her. 9, 72; Paus. 9, 4, 2. — 3) Ἐλαιούσιος, Att. Seew. X, d, 114.
Ἄριμνος, ὁ, ein Tyrrhenier, Paus. 5, 12, 5.
Ἄριμοι, οἱ, eine mythiſches Volk in Aſien, welches nach Cilicien oder Lydien, auch nach Syrien geſetzt wird, vgl. Strab. XIII, 626. XVI, 750, u. 784.
Ἀρίνθη, ἡ, Stadt der Oenotrer, St. B.
Ἀριόβαζος, ὁ, Mannsname, Pol. 8, 23.
Ἀριοβαρζάνης, ους, ὁ, perſiſcher Satrap, Xen. Cyr. 8, 8, 4.
Ἄριοι, οἱ, Gw. von Ἄρια, w. m. ſ., nach Her. 7, 62 alter Name für alle Meder.
Ἀριομάνδης, ὁ, ein Perſer, Plut. Cim. 12.
Ἀριόμαρδος, ὁ, 1) Anführer der Aegypter, Aesch. Pers. 38, 315. — 2) Sohn des Darius, Anführer der Tibarener, Her. 7, 78. — 3) ein Perſer, Anführer der Kaspier, Her. 7, 67.
Ἄριος, ὁ, auch Ἄρειος, ὁ, Fluß in der Landſchaft Aria, Strab. XI, 515.
Ἀριουσία, ἡ, Stadt in Chios, ἡ Ἀριουσία χώρα, mit vortrefflichem Wein, Strab. XIV, 645.
Ἄρις, ιος, ὁ, Fluß in Meſſenien, Paus. 4, 31, 2.
Ἄρις, ὁ, Mannsname oft auf Münzen, aus Athen, Tarent, Ambracia u. A., Mion. II, 126. I, 142. II, 51.
Ἀρίσβας, αντος, ὁ, ein Grieche, Il. 17, 345.
Ἀρίσβη, ἡ, Tochter des Teukros, Gemahlin des Dardanus, Apollod. 3, 12, 1; Lycophr. 1308.
Ἄρισβη, ἡ, 1) Stadt in Troas, unweit Abydus, Il. 2, 836; Strab. XIII, 1. 585. — Adv. Ἀρισβηθεν, aus Ar. — 2) Stadt auf Lesbos, auch Ἄρισβα, Her. 1, 151; Strab. XIII, 590. Ew. Ἀρισβαῖος, St. B.
Ἄρισβος, ὁ, Nebenfluß des Hebrus in Thracien, Strab. XIII, 590.
Ἀρίσπαι, οἱ, ein indiſcher Volksſtamm, Arr. Ind. 4, 9.
Ἀρίστ-άγγελος, ὁ, ein Pythagoräer aus Kyrene, Iambl. V. P. extr.
Ἀριστ-αγόρα, ἡ, eine Corintherin, Ath. IV, 167, d.
Ἀριστ-αγόρας, ὁ, Ion. Ἀριστηγόρης, εω, 1) S. des Herakleides, Tyrann von Kyme, Her. 4, 138. 5, 37. — 2) Tyrann von Kyzikus, Her. 4, 138. — 3) S. des Molpagoras, Tyrann von Milet, Her. 5, 30, ff; Thuc. — 4) Sohn des Hegeſiſtratus, Her. 9, 90. — 5) Sohn des Arkeſilaus, in Tenedus, Pind. N. 11. — 6) ein Dichter der alten Komödie, ſ. Mein. I, p. 218. f. Fragm. ibd. II, p. 761, f. — 7) Auf Münzen aus Epheſus u. Smyrna, Mion. III, 85. 192.
Ἀριστ-αίνετος, ὁ, 1) ein Philoſoph, Luc. D. Mer. 10. — 2) ein bekannter Schriftſteller aus Nicäa. — 3) Auf Münzen aus Byzanz, Mion. I, 379. S. II, 256.
Ἀρίστ-αινος, ὁ, ein Achäer, Pol. 17, 1, 4; ein Megalopolitaner, Paus. 8, 50, 4. — Inscr. 1204, dor.
Ἀρισταῖος, ὁ, 1) Sohn des Apollo u. der Kyrene, der die Menſchen zuerſt die Bienenzucht lehrte u. den Oelbaum pflanzte, Hes. Th. 974; Pind. P. 9, 67, u. A. (Arist. Meteorl. 1, 6 Ἀστεῖος). — 2) Statthalter des Königs Antiochus in Cypern, Ael. V. H. — 3) Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. 36. — 4) Auf Münzen aus Smyrna u. Kos, Mion. III, 192. 405.
Ἀρίσταις (d. i. Ἀριστεῖος), ὁ, auf koiſchen Münzen, Mion. III, 402. S. VI, 566.
Ἀρίστ-αιχμος, ὁ, Mannsname, Cicer, Dem. 18, 295. — Atheuer, 58, 12; — Vater eines Archias, Paus. 2, 26, 8; — Att. Seew. III, a, 13.
Ἀρίστακος, ὁ, ein Rhodier, Mion. S. VI, 594.
Ἀρίστ-ανδρος, ὁ, aus Telmiſſos, Wahrſager Ale-

randers des Gr., Arr. An. oft; Luc. Philopatr.; Artemid. 4, 26. — Ein Bildhauer aus Paros, Paus. 3, 18, 8. — Auf lacedämonischen und dyrrhachischen Münzen, Mion. II, 220. S. III, 549.

Ἀριστ-άνωρ, ὁ, Athener, Inscr. 164.

Ἀριστ-άρχη, ἡ, Priesterin in Massalia, Strab. IV, 179.

Ἀρίστ-αρχος, ὁ, Mannsname, Athener, Thuc. 8, 90; Xen. — Elerr, Paus. 6, 16, 7. — Lacedämonier, Harmost, Xen. An. 7, 2, 5, ff. — Tegeat, Tragödiendichter, Zeitgenoß des Euripides, Suid. — Vater des Theodektes, Plut. frat. am. 1. — Berühmter alexandrinischer Grammatiker aus Samothrace, Schol. Hom., Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, p. 72. — Auf Münzen aus Paträ, Apollonia u. Pholäa, Mion. II, 190. 29. S. VI, 285.

Ἀρίστας, ὁ, Sohn des Perthaon, Paus. 8, 24, 1. — Smyrnäer, Mion. S. VI, 313.

Ἀριστέας, ὁ, ion. Ἀριστέης, 1) alter Dichter aus Prokonnesus 580 v. Chr., der ein Gedicht über die Arimaspen schrieb, Her. 4, 13, ff; Strab. XIII, 1. 589; Paus. 1, 24, 6. — 2) ein Chier, Xen. An. 4, 1, 28. — 3) Sohn des Adeimantos, Corinthier, Her. 7, 137; Thuc. 1, 60 Ἀριστεύς. — 4) aus Stratonice, Paus. 5, 21, 10. — 5) Argiver, Plut. Pyrrh. 30. — 6) Auf Münzen aus Korcyra, Athen, Ephesus, Erythrä u. A., Mion. II, 72. 128. III, 87. 127.

Ἀρίστεια, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

Ἀριστείδας, ὁ, ein Rhodier, Mion. III, 420.

Ἀριστείδης, ὁ, Name mehrerer Athener, 4) Archont 489 v. Ch., Ol. 72, 4, Plut. Arist. 5; der berühmte Sohn des Lysimachus, Her. 8, 79, ff; Thuc. 1, 91. — 2) Sohn des Archippos, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 4, 50. — 3) Enkel des berühmten Aristides, Plut. — 4) Aus der önëischen Phyle, Dem. 21, 60. — Auch ein Eleer, Paus. 6, 16, 4. — Rhetor aus Smyrna, Ep. ad. 602 (App. 585). Andere in der Anth. — Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. VI, p. 58 ff.

Ἀριστεραί, αἱ, Inseln bei Argolis, Paus. 2, 34, 8.

Ἀριστεύς, ὁ, Sohn des Pellichos, Anführer der corinthischen Flotte, Thuc. 1, 29. ein andrer Corinthier, 1, 60, s. auch Ἀριστέας. — Ein Lacedämonier, Thuc. 4, 132; desgl. Inscr. 1260. — Sohn des Chelmon, ein Argiver, Paus. 6, 9, 3.

Ἀρίστη, ἡ, Frauenname, M. Arg. 10 (V, 16).

Ἀριστηνός, ὁ, Name auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 330. vgl. Ἀριστῖνος.

Ἀρίστης, ὁ, Name auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 331.

Ἀριστίας, ὁ, ein Dichter, Paus. 2, 13, 6; Suid.

Ἀριστῖνος, ὁ, Mannsname, Plut. qu. Rom. 5. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 331.

Ἀρίστιον, ἡ, Frauenname, Posidipp. 12 (V, 183), u. öfter Anth.

Ἀρίστ-ιππος, ὁ, 1) ein Thessalier aus Larissa, ein Aleuade, Xen. An. 1, 1, 10; Plat. Men. — 2) Philosoph aus Cyrene, Stifter der cyrenäischen Schule, Xen. Mem. 2, 1; D. L. 2, 85. — 3) Argiver, Plut. Pyrrh. 30.

Ἀριστις, ιος, ὁ, Mannsname, Theocr. 6, 99; dor. = Ἀριστίας, Inscr. 1197. 1233. — Tarentiner, Mion. S. I, 284.

Ἀριστίων, ονος, ὁ, ath. Archont Ol. 89, 4, Ath. V, 216, d (bei D. Sic. 12, 75 Ἀρίστων); Athener, Antiph. 6, 12; — Sohn des Aristodikus, Πλαταϊκός, Aesch. 3, 162; — Plut. Num. 9; — Gesandter des Mithridates, Paus. 1, 20, 5; — Kydathener, Inscr. 141; — Epidamnier, Paus. 6, 13, 6. — Auf Münzen aus Athen, Knossus, Tarent, Smyrna, Mion. II, 119. 269. S. I, 284. S. VI, 310.

Ἀριστό-βιος, ὁ, ein Rhodier, Mion. III, 417.

Ἀριστό-βουλος, ὁ, 1) aus Kassandrea, Geschichtschreiber Alexanders des Gr., Plut. Al., Strab. oft; Luc. de conscrib. hist. 12. — 2) jüdischer König, Strab. XVI, 762. — 3) Vater eines Aristion aus Athen, Aesch. 3, 162. — 4) Spartiatr, Inscr. 1256. — 5) Auf Münzen aus Kos u. Rhodus, Mion. III, 405. 414.

Ἀριστο-γείτων, ονος, ὁ, Athener, der den Hipparch tödtete, Her. 5, 55; auch spätere Athener; gegen einen hielt Demosthenes eine noch vorhandene Rede. — ὁ γίτων, Alexis bei Poll. 10, 111.

Ἀριστο-γένης, ους, ὁ, Athener, Xen. Hell 1, 5, 10; Hem. 41, 8; Inscr. 165; Φυλάσιος, Att. Seew. XVI, e, 152. — Arzt aus Thasus u. ein zweiter aus Knidos, Suid. — Syrakusaner, Xen. Hell. 1, 2, 3.

Ἀριστο-γενίδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1979.

Ἀριστο-δάμα, ἡ, Frauenname, Paus. 2, 10, 3.

Ἀριστό-δᾶμος, ὁ, Elerr, Simond. 64 (App. 86), dor. = Ἀριστόδημος. — Name auf dyrrhachischen u. achäischen Münzen, Mion. II, 58. 164. 191.

Ἀριστο-δήμη, ἡ, Tochter des Priamus, Apolld. 3, 12, 5.

Ἀριστό-δημος, ὁ, 1) Sohn des Aristomachus, Vater des Prokles u. Eurysthenes, der Könige von Sparta, Her. 6, 52; bei Xen. Ages. 8, 7 fälschlich Sohn des Hyrlades genannt. — 2) Spartaner, Her. 7, 229; ein Anderer, Vormund des Königs Agesipolis, Xen. Hell. 4, 2, 9. — 3) Athenrr, Archont Ol. 107, 1, D. Sic. 16, 37; ein Anderer, ὁ μικρός, Schüler des Sokrates, Xen. Mem. 1, 4; — ein Schauspieler zu Demosthenes Zeit, Unterhändler Philipps, Dem. 19, 246, u. Andere, z. B. Grammatiker u. Rhetoren, Strab. XIV, 650; Suid., Schol. Ap. Rh. 2, 906. — 5) Tyrann vom italischen Kyme, Suid. — 6) ein Karier, der über Malerei geschrieben hatte, Philostr. Imagg. prooem. — 7) Epheser, Mion. S. VI, 411.

Ἀριστο-δίκη, ἡ, Frauenname, Nicarch. 5 (XI, 328); u. öfter in Anth., Inscr. 892.

Ἀριστό-δικος, ὁ, Kymäer, Her. 1, 158; — Athener, Lyn. 23, 13; Anth.

Ἀριστό-δωρος, ὁ, Mannsname, Plut. Ep. X.

Ἀριστό-θεμις, ιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1535.

Ἀριστό-θεος, ὁ, desgl., Inscr. 2266, a, Delier.

Ἀρί-στοιχος, ὁ, desgl., Suid. l. d.

Ἀριστό-κλεια, ἡ, Hetäre, Dem. 59, 19; Plut. amat. narr. 1.

Ἀριστο-κλείδας, ὁ, Aeginet, Pind. N. 5; — auch Ἀριστοκλίδας, Inscr. 1593.

Ἀριστο-κλείδης, ὁ, Athenrr, Thuc. 2, 70; Inscr. 165. Πρασιεύς, 199. — Anacr. ep. 1 (XII, 4).

Ἀριστό-κλειτος, ὁ, Spartaner, Vater des bekannten Lysander, Plut. Lys. 2. vgl. Ἀριστόκριτος.

Ἀριστο-κλῆς, έους, ὁ, 1) berühmter Bildhauer aus Kreta um Ol. 54, Paus. 5, 25, 11; vgl. Böckh zu Inscr. 23, p. 39. — 2) Bruder des spartan. Königs Pleistoanax, Feldherr, Thuc. 5, 16. — 3) Athener, Xen. Hell. 6, 3, 2. Nach Marm. par. ep. 37 ein Archont. Bei Dem. 24, 71 ein Marathonsieger. 35, 14 Οἰῆθεν· Att. Seew. IV, f. 27 Κλευσίνιος. — 4) Grammatiker zu Strabo's Zeit, Strab. XIV, 655. — Peripatetiker aus Messana, Suid. — Stoiker aus Lampsakus, Suid.

— Sophiſt aus Pergamum zu Kaiſer Hadrians Zeit, Suid.; Muſiker, Ath. IV, 174, c. — ein Schriftſteller, id. IV, 140, b. — 5) Auf Münzen aus Tarent, Smyrna u. A., Mion. S. I, 285. S. VI, 340. S. VII, 460.

Ἀριστο-κοίτης, ſ. L. für Ἀριστοκράτης, Thuc. 5, 19.

Ἀριστο-κόραξ, ὁ (Frühſtücksrabe), Paraſitenname, Alciphr. 3, 68.

Ἀριστο-κράτεια, ἡ, Frauenname, Mnasalc. 18 (VII, 488).

Ἀριστο-κράτης, ους, ὁ, 1) der letzte Koniig von Arkadien, Paus. 8, 5, 11. 13. — 2) ein Aeginet, Her. 6, 73. — 3) Mehrere Athener, a) Archont Ol. 95, 2, D. Sic. 14, 38. — b) Sohn des Skellios, Feldherr, Thuc. 5, 19. 24 (ſ. L. Ἀριστοκοίτης); vgl. Ar. Av. 126; Plat. Gorg. — c) ein anderer Feldherr, Xen. Hell. 1, 7, 1. — d) gegen den Dem. or. 23 gehalten u. A. — e) Lysias frg. 17; Hölſcher; — f) Sohn des Ἀριστόδημος, Οἰνεύς, Inscr. 105. — g) Schiffsbaumeiſter in Athen, Att. Seew. p. 95. — h) Λαμπτρεύς, ibd. X, e, 67. — 4) Thebaner, ein Kitharöde zu Alexanders des Großen Zeit, XII, 538, e. — 5) Spartaner, Sohn des Hipparchos, Plut. Lyc. 4. — 6) Auf Münzen aus Tarent, Lacedämon, Rhodus, Smyrna, Mion. I, 139. II, 220. III, 417. S. VI, 304.

Ἀριστο-κρέων, οντος, ὁ, Schüler des Chryſippus, Plut. stoic. repugn. init.

Ἀριστό-κριτος, ὁ, Athener, Lys. 3, 8; — ein Tragöde, Ath. XII, 539, a; — Spartaner, Vater des Lyſander, Paus. 6, 3, 14, u. öfter. ſ. oben Ἀριστόκλειτος. — Geſchichtſchreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 186. — Rhodier, Mion. III, 420.

Ἀριστό-κυπρος, ὁ, Sohn des Philokyprus, König in Salamis, Her. 5, 119.

Ἀριστόλα, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

Ἀριστο-λαΐδης, ὁ, Vater des Lykurg, Her. 1, 59. — Inscr. 1845.

Ἀριστό-λαος, ὁ, Macedonier, Paus. 6, 17, 3.

Ἀριστό-λεως, ὁ, ein Thaſier, Dem. 18, 197.

Ἀριστο-λέων, οντος, ὁ, Epheſier. Mion. III, 85.

Ἀριστό-λοχος, ὁ, ein Grieche, Qu. Sm. 8, 93. — Athener, Is. 3, 23; — Κορινθίος, Att. Seew. X, b, 36; — Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 4, 22. — Ein Cleer um Ol. 177, Phot. bibl. cod. 97. — Auf illyriſchen Münzen, Mion. II, 31.

Ἀριστο-μάχη, ἡ, 1) Schweſter des Dion, Gemahlin des älteren Dionyſios, Plut. Dion., Ael. V. H. 12, 97. — 2) Tochter des Priamus, Paus. 10, 26, 1. — Nach Plut. Symp. 5, 2 die erythräiſche Sibylle. — Auch ſonſt, z. B. Inscr. 150 Tochter des Ariſtokles.

Ἀριστό-μαχος, ὁ, 1) Sohn des Talaos, Bruder des Adraſtus, Apolld. 1, 9. — 2) Sohn des Kleodäus, Anführer der Herakliden beim Zuge in den Peloponnes, Vater des Temenus, Cresphontes u. Ariſtodemus, Pind. P. 10, 7; Her. 6, 52; Paus. 5, 3, 5. 4, 1. — 3) Argiver, Pol. 2, 59. — 4) Athener, Ἀλωπεκῆθεν, Att. Seew. III, b, 5. — Μελιτεύς, X, d, 87. — 5) Auf Münzen aus Dyrrhachium u. Rhodus, Mion. II, 41. III, 420, u. A. noch der ſpäteren Zeit.

Ἀριστό-μβροτος, ὁ, Philoſoph, Phot. cod. 167.

Ἀριστο-μέδων, οντος, ὁ, ein Argiver, Paus. 10, 1, 10.

Ἀριστο-μένης, ους, ὁ, 1) Heerführer der Meſſenier im 2ten meſſeniſchen Kriege, Paus. u. A. — 2) Aeginet, Sieger in den pythiſchen Spielen, Pind. P. 8. — 3) Athener, Andoc. 1, 13. — ein Anagyraſier, Dem. 42, 28. — 4) Rhodier, Paus. 5, 21, 10. — 5) Athener, Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 210. Frg. II, p. 730, ff. — 6) Geſchichtſchreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 164. — 7) Auf akarnaniſchen u. achäiſchen Münzen, Mion. S. III, 462. S. IV, 154.

Ἀριστο-μενίδας, ὁ, ein Spartaner, Paus. 3, 9, 3.

Ἀριστο-μήδης, ους, ὁ, Theſſalier, Feldherr des Darius, Arr. An. 2, 13, 2. — ein Thebaner, Paus. 9, 25, 3. — Athener, Inscr. 169.

Ἀριστο-μηλίδας, ὁ, ein Tyrann im arkadiſchen Orchomenus, Paus. 8, 47, 6.

Ἀριστό-μνηστος, ὁ, bei D. Sic. 12, 83 Archont, ſ. Ἀρίμνηστος.

Ἀριστο-ναῦται, οἱ, Stadt in Achaja, Hafen von Pallene, Paus. 7, 26, 14.

Ἀριστο-νεικίδας, ὁ, d. i. Ἀριστονικίδης, Spartaner, Inscr. 1241. vgl. 1246.

Ἀριστο-νίκη, ἡ, Prieſterin in Delphi, Her. 7, 140; — Athenerin, Inscr. 436.

Ἀριστό-νικος, ὁ, 1) athen. Staatsmann u. Redner aus Marathon, Zeitgenoſſe des Demoſthenes, Plut. Dem. 28; — Att. Seew. XVI, a, 151; Andere, Dem. — 2) ein Tyrann in Methymna, Arr. 3, 2, 4. — 3) ein Pergamener, Strab. XIV, 646. — 4) alexandriniſcher Grammatiker, Zeitgenoſſe des Strabo, Strab. I, 38, u. öfter, Suid. Aus ſeinem Buch περὶ σημείων Ὁμήρου iſt viel in den Schol. Venet. erhalten. Vgl. Lehrs Stud. Arist. p. 2, ff.

Ἀριστο-νόη, ἡ, Frauenname, Dem. 42, 27; Diosc. 8 (V, 53); Inscr. 752.

Ἀριστό-νομος, ὁ, ein Rhodier, Mion. III, 417.

Ἀριστό-νοος, ὁ, ſ. g. Ἀριστόνους, 1) aus Gela in Sicilien, führt eine Kolonie nach Agrigent, Thuc. 6, 4. — Auch ein Verwandter des Gelon, Schol. Pind. N. 9, 95. — 2) Lariſſäer, Thuc. 2, 22. — 3) Aeginet, Paus. 5, 22, 5. — 4) Pelläer, Arr. An. 6, 28, 4. — Ein Kitharöde, Plut. Lys. 18. — D. Sic. 19, 35. — Δεκελεύς, Dem. 52, 3. — Athener, Mion. II, 118.

Ἀριστό-ξενος, ὁ, Schüler des Ariſtoteles (320 v. Chr.), hat über Muſik geſchrieben, Strab. I, 16; bei Agath. 68 (XI, 352) Ἀριστόξινος des Verſes wegen; ein Anderer, Plut. Epicur. 10. — Auf ſmyrnäiſchen Münzen, Mion. III, 192.

Ἀριστό-παππος, ὁ, Delier, Inscr. 2266, a.

Ἀριστό-πολις, ὁ, ein Knidier, Mion. S. VI, 484.

Ἄριστος, ὁ, Geſchichtſchreiber aus dem cypriſchen Salamis, Arr. An. 7, 15, 5; Strab. XIV, 682. — Vgl. auch Ἄρυστας. — Auf Münzen aus Magneſia, Samos u. Athen, Mion. III, 144. 282. S. III, 559.

Ἀριστο-τέλης, ους, ὁ, 1) früherer Name des Battus, Erbauers von Cyrene, Pind. P. 5, 87. — 2) Athener, Sohn des Timokrates, Thuc. 3, 105; — einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Schiffsbaumeiſter, Att. Seew. XIV, c, 219. — 3) Sohn des Nikomachus aus Stagira, der berühmte Philoſoph, Plut. u. A. — Ἀριστοτελίζω, ein Anhänger des Ariſtoteles ſein, wie er philoſophiren, Strab. II, 109. — 4) ὁ Παλληνεύς, Dem. 44, 10. — 5) Κλειτορεύς, Anyte 2 (VI, 155). — 6) Philoſoph aus Cyrene, zur Zeit des Antigonus, Ael. V. H. 10, 8.

Ἀριστό-τιμος, ὁ, Sohn des Demaratus, Tyrann in Elis, Paus. 5, 5, 1; Plut. virt. mul. Micca. — Athener, Inscr. 82. — Spartaner, 1260.

Ἀριστο-φάνης, ους, ὁ, 1) Vater des Ariſtokleides, Pind. N. 3, 19. — 2) der bekannten Komödiendichter aus Athen, Plat. Conv. u. A. — 3) ath. Archont Ol.

112, 2, D. Sic. 17, 49. — Andere, z. B. *Λευκονοεύς*, All. Seow. XVII, a, 102. — 4) alexandrinischer Grammatiker aus Byzanz, Lehrer des Aristarchus, Ael. V. H., Schol. — 5) Auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8.

Ἀριστό-φαντος, ὁ, ein Delphier, Her. 6, 66; — Korinthier, Paus. 10, 9, 10.

Ἀριστο-φιλίδης, ὁ, Herrscher in Tarent, zu Darius Hystaspis Zeit, Her. 3, 136.

Ἀριστό-φιλος, ὁ, athenischer Archont Ol. 90, 1, bei D. Sic. 12, 77, sonst *Ἀστύφιλος*. — *Κρισεύς*, Vater eines Sokles, Inscr. 115.

Ἀριστο-φῶν, *ῶντος*, ὁ, 1) Sohn des Aglaophon, berühmter Maler in Athen, Plat. Gorg. — 2) athen. Archont Ol. 112, 3, Plut. Dem. 24. — 3) ath. Redner u. Staatsmann, Thuc. 8, 86; Xen. Hell. 6, 5, 2. — 4) Zeitgenosse des Demosthenes, Dem.; ein Azenier, Aesch. 3, 139; — ein kom. Dichter, Mein. I, p. 410.

Ἀριστο-φῶσα, ἡ, Frauenname, Inscr. 921.

Ἀρι-στρατος, ὁ, Sicyonier, Dem. 18, 48. 295.

Ἀρίστυλλα, ἡ, Frauenname, Inscr. 922.

Ἀρίστυλλος, ὁ, Athener, Ar. Plut. 514. Eccl. 647; — Inscr. 169. — ein Astrolog, Plut. de Pyth. orac. 18.

Ἀριστώ, *οῦς*, ἡ, Frauenname, Sapph., u. öfter Anth., z. B. Crinag. 2 (IX, 429). — Inscr. 155.

Ἀρίστωχος, ὁ (?), ein Korcyräer, Mion. S. III, 440.

Ἀρίστων, *ωνος*, ὁ, 1) Tyrann in Byzanz, Her. 4, 138. — 2) Sohn des Agasikles, König von Sparta (15. Proklide) um 500 v. Chr., Her. 1, 67. — 3) Korinthier, Thuc. 7, 59; Plut. Nic. 25. — 4) Athener, z. B. Archont Ol. 81, 3, D. Sic. 11, 86. — ein Anderer, Plut. Sol. 30. — Vater des Plato, Plat. — im Heere Cyrus des Jüngern, Xen. An. 5, 6, 14. — aus Alopeke, Dem. 25, 71; — ein Anderer, Lys. frg. 18 Holscher. — 5) Philosoph aus Chios, Schüler des Zeno zu Cäsars Zeit, Ael. V. H. 3, 33; Strab. 1, 15. — Peripatetiker aus Ceos, XV, 688. u. ein Anderer aus Kos, XIV, 658. — 6) Delier, Inscr. 158. — 7) Cyrenäer, Plat. Theaet. 5 (VII, 499). — 8) Dichter der Anthologie. — 9) ein komischer Schauspieler zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 538, e. — 10) Oft auf Münzen, z. B. aus Tarent, Dyrrhachium, Korcyra, Athen, Phokäa, Smyrna, Mion. I, 145. II, 38. 72. 118. III, 176. 193.

Ἀριστῶναξ, *ακτος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2338.

Ἀριστ-ωνυμίδας, ὁ, ein Koer, Sieger im Pentathlon, Ol. 177, Phot. bibl. p. 83, 38.

Ἀριστ-ώνυμος, ὁ, 1) Korinthier, Thuc. 2, 33. — 2) Nauarch der Athener, Thuc. 4, 122. — ein anderer Athener, *ψιλοκυβιστής* zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 538, e. — 5) Arkadier, Xen. An. 4, 1, 27, ff. — 4) Sicyonier, Vater des Klisthenes, Her. 6, 126. — 5) Dichter der alten Komödie, Mein. I, 196, ff. frg. 11, p. 698, ff.

Ἀρίσχειμος, ὁ (?), Name auf einer Münze, bei Mion. S. VI, 31.

Ἀρίτονοι, *οἱ*, sonst unbekanntes Volk, Nic. Dam. p. 140.

Ἀρι-φράδης, ὁ, Sohn des Antemenus, Kitharöde, Ar. Pax 848. Eccl. 129; Luc. Pseudol. 3.

Ἀρί-φρων, *ονος*, ὁ, 1) Athener, Vater des Xanthippus, Großvater des Perikles, Her. 6, 131, u. öfter. — 2) Athener, Vater des Feldherrn Hippokrates, Thuc. 4, 66; Paus. 9, 6, 3. — 3) Bruder des Perikles, Plut. Prot.

Ἀρίων, *ονος*, ὁ, lyrischer Dichter aus Methymna in Lesbos, Her. 1, 23, adj. *Ἀριόνιος*. Auch = *Ἀρείων*, w. m. s. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 217.

Ἀρκαδία, ἡ, Provinz des Peloponnes, Hom. und Folgde *Ἀρκαδίηθεν*, aus Arkadien, Ap. Rh.

Ἀρκαδιακός od. *Ἀρκαδικός*, ὁ, Fluß bei Pylus, auch Mamaos genannt, Strab. VIII, 344.

Ἀρκαδικός, ἡ, *όν*, arkadisch, Xen. u. A., bes. τὸ *Ἀρκαδικόν*, der arkadische Städtebund.

Ἀρκάδιος, ὁ, späterer Mannsname, Phot. p. 108. 32.

Ἀρκάδισσα, ἡ, die Arkadierin, Iambl. V. P. extr.

Ἀρκάδιων, ὁ, Mannsname, Ath. X, 456, d.

Ἀρκαῖος Μήν, s. *Μήν*.

Ἀρκάς, *άδος*, ὁ, 1) Sohn des Zeus u. der Kallisto, König in Arkadien, Apolld. 3, 8, 2; Paus. 8, 4. — 2) der Arkadier, Hom. u. Folgde. — 3) Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 523. — 4) Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 122.

Ἀρκασίδης, ὁ, Sohn des Arkas, d. i. Jasus, Callim.

Ἀρχέας, ὁ, pythagoräischer Philosoph aus Tarent, Iambl. V. P. extr.

Ἀρκεισιάδης, ὁ, Sohn des Arkesios, d. i. Laertes, Od. 24, 270. auch Odysseus, 4, 755.

Ἀρκείσιος, ὁ, Sohn des Zeus u. der Eurydia, Vater des Laertes, Od. 13, 182; Apolld. 1, 9, 17.

Ἀρκέσας, *αντος*, ὁ, Mannsname, Dem. 55, 13.

Ἀρκεσί-λαος, ὁ, ion. *Ἀρκεσίλεως*, Her.; dor. *Ἀρκεσίλας*, *α*, Pind., 1) Sohn des Lykos, Anführer der Boötier vor Troja, Il. 2, 495. — 2) Name mehrerer Könige von Cyrene aus der Familie der Battiaden, Her. 4, 160. 162; Pind. N. 11. — 3) Spartaner, Paus. 6, 2, 1. 4) Arcesilas, Philosoph aus Pitane in Aeolien, Schüler des Polemon, Stifter der mittleren Akademie, Strab. XIII, 1, 614; Cic. — 5) Dichter der alten Komödie, Mein. I, 270. — Vgl. D. L. 4, 45.

Ἀρκεσίνη, ἡ, Stadt auf Amorgos, St. B., Ew. *Ἀρκεσινεύς*.

Ἀρκευθος, ὁ, Fluß in Syrien, Strab. XVI, 2. 751.

Ἀρκεύς, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 44, auch *Ἀρκτεύς*, w. m. s.

Ἀρκε-φῶν, *ῶντος*, ὁ, Athener, *Κορυδαλλεύς*, Inscr. 172.

Ἀρκη, ἡ, 1) Stadt in Phönicien, später *Ἄρκαι*. Ew. *Ἀρκαῖος*, St. B. — 2) Tochter des Thaumas, Ptol. Heph. bei Phot. bibl. 153, 15.

Ἀρκιρόεσσα, ἡ, Stadt im Pontus, Ew. *Ἀρκιροεσσαῖος*, St. B.

Ἀρκομήλιος, ὁ, Name auf einer Münze aus Myrrhina, Mion. III, 24.

Ἀρκόννησος, ἡ, 1) Insel im ägäischen Meer, unweit Lebedus, s. *Ἀσπίς*. — 2) Insel an der karischen Küste, Halikarnass gegenüber, Strab. XIV, 655. Ew. *Ἀρκοννήσιος*, St. B.

Ἀρκτᾶνες, *οἱ*, epirotischer Volksstamm, St. B.

Ἀρκτεύς, ὁ, Heerführer der Aegypter, Aesch. Pers. 304. auch 44 für *Ἀρκεύς* gelesen.

Ἀρκτῖνος, ὁ, epischer Dichter aus Milet, Suid., Ath. I, 22. VII, 277.

Ἀρκτόαννα, s. *Ἀρτάκαννα*.

Ἄρκτος, ὁ, Centaur, Hes. Sc. 186.

Ἄρκτων ὄρος, τό, Berg in Mysien bei Kyzikus, Strab. XII, 8. 575; Ap. Rh. 1, 941. Bei St. B. wird *Ἄρκτων νῆσος* als Name von Cyzikus angeführt.

Ἀρκύ-θοος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 3, 250.

Digitized by Google

Ἀρκύνια ὄρη, τά, das Harzgebirge in Deutschland, Arist. Meteor. 1, 13.

Ἀρλίσας, ὁ (? Ἀρχεσᾶς), ein Eleer, Mion. S. III, 365.

Ἅρμα, ατος, τό, 1) Flecken in Böotien, Hom. Il. 2, 499; Strab. IX, 414; auch ein See dabei, Ael. — 2) Flecken in Attika bei Phyle, Strab. IX, 404. Ew. Ἁρματεύς.

Ἁρμα-θόη od. Ἁρμοθοή, ἡ, Frau des Pandareus, Schol. Od. 19, 518.

Ἁρμαιθρης, ὁ, Sohn des Datis, Heerführer der Perser, Her. 7, 88.

Ἅρματα, τά, Stadt in Indien, Ew. Ἁρματηνός od. Ἁρματίτης, St. B.

Ἁρματεύς, ὁ, ein Athener, Vater des Skythes, Kydathener, Dem. 43, 8.

Ἁρματίδης, ὁ, Vater des Dithyrambus, ein Thespier, Her. 7, 227; Ael. V. H. 6, 2.

Ἁρμάτιος, ὁ, später Mannsname, Suid.

Ἅρματος, ὁ, Vorgebirge in Aeolis, Strab. XIII, 622.

Ἁρμάτος, ὁ, später Mannsname, Suid.

Ἁρματοῦς, οῦντος, ὁ, Stadt im Troas, Thuc. 8, 101 (v. l. mss. Ἁρματοῦς).

Ἁρμένδας, ὁ, Phot. lex. p. 178, von Einigen in Παρμενίδης, von Anderen in Ἁρμενίδας geändert.

Ἁρμένη, ἡ, Flecken in Paphlagonien, in der Nähe von Sinope, Strab. XII, 5. 545. Bei Xen. An. 5, 9, 15 Ἁρμήνη. Ew. Ἁρμενᾶιος u. Ἁρμήνιος, St. B.

Ἁρμενία, ἡ, das Land Armenien in Asien, Her. u. Folgde, in Groß- u. Kleinarmenien getheilt. Adj. Ἁρμένιος u. Ἁρμενικός. Adv. Ἁρμενιστί, auch armenisch.

Ἁρμενίδας, ὁ, Mannsname, Ath. I, 31, a. — Schol. Ap. Rh. 1, 551.

Ἁρμένιον ὄρος, τό, das armenische Gebiege, Zweig des Taurus, Her. 1, 72; Strab. XI, 497.

Ἁρμένιον, τό, Stadt in Thessalien, Strab. XI, 505. 530.

Ἁρμένιος, ὁ, 1) der Armenier, Her. u. Folgde. — 2) = Ἁρμίνιος, Arminius, der Cheruskerfürst, Strab. VII, 292. — 3) Mannsname auf einer klazomenischen Münze, Mion. S. VI, 90.

Ἁρμένιος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 1, 13.

Ἁρμενίτης, ὁ, Name auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 6.

Ἅρμενος, ὁ, ein Thessalier, nach dem Armenien benannt sein soll, Strab. XI, 530.

Ἁρμήνη, = Ἁρμένη, w. m. s.

Ἅρμης, ὁ, Großvater des Darius Hystaspis, Her. 7, 11, v. l. Ἀριαράμνης.

Ἁρμοδία, ἡ, Frauenname, Inscr. 863.

Ἁρμόδιος, ὁ, Athener, der den Hipparch tödtete, Her. 5, 55. — ein Lyprent, Schriftsteller, Ath. IV, 148, f. u. öfter.

Ἁρμόζεια, ἡ, Land in Asien am Araxesfluß, Arr. Ind. 33, 2.

Ἁρμοζική, ἡ, Stadt in Iberien, Strab. XI, 501.

Ἁρμόζων, οντος, ὁ, Vorgebirge Karmaniens am persischen Meerbusen, Strab. XVI, 2, 765.

Ἁρμο-θόη, ἡ, eine Amazone, Qu. Sm. 1, 44. S. auch Ἁρμαθόη.

Ἁρμο-κύδης, ὁ, Phoker, Her. 9, 17.

Ἁρμό-νεικος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1249, u. öfter, d. i. Ἁρμό-ντιος.

Ἁρμονία, ἡ, Tochter des Ares u. der Aphrodite, Gemahlin des Kadmus, H. h. Ap. 195; Hes. Th. 934; Pind. P. 5, 91, u. A.

Ἁρμονίδης, ὁ, 1) Vater des Phereklus, Troer, Il. 5, 60. — 2) Musikee, Schüler des Timotheus, Luc. Harm. 1.

Ἁρμό-ντιος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1260. Vgl. Ἁρμόνεικος.

Ἁρμό-ξενος, ὁ, Name auf athenischen Münzen, Mion. II, 126. S. III, 537.

Ἁρμοξί-δαμος, ὁ, Mannsname, Inscr. 4.

Ἁρμό-σατα, Stadt zwischen Euphrat u. Tigris.

Ἁρνάδης, ὁ, Mannsname, v. l. für Ἀρνάδης, Alciphr. 3, 41.

Ἅρναι, αἱ, Stadt in Chalcidice, am Chabriasfluß, Thuc. 4, 103.

Ἀρναῖος, ὁ, 1) eigentlicher Name des Bettlers Irus, Od. 6, 5. — 2) Vater der Megamede, Apolld. 2, 4, 10.

Ἀρνάπης, ὁ, Perser, Xen. Hell. 1, 3, 8.

Ἀρνεαί, αἱ, Städtchen Lyciens, St. B., Ew. Ἀρνεάτης.

Ἄρνη, ἡ, 1) Stadt in Böotien, Il. 2, 507; schon von den Alten verschieden auf Akraphion u. Chäronea gedeutet, Strab. IX, 413. — 2) Stadt in Thessalien am malischen Meerbusen, Thuc. 1, 12; Paus. 9, 40, 5, der den Namen von Ἄρνη, einer Tochter des Aeolus, ableitet, auch eine Quelle des Namens aufführt, 8, 8, 1. Auch wohl = Ἅρναι, Ew. Ἀρναῖος.

Ἀρνίας, ὁ, ein Thessalier, Mion. II, 2.

Ἀρν-ιππος, ὁ, Mannsname, Inscr. 172, Koloner.

Ἀρνίσκος, ὁ, ein Eleer, Paus. 8, 18, 7.

Ἀρνισσα, ἡ, Stadt in Päonien, Thuc. 4, 128.

Ἄρξατα, ἡ, Stadt in Armenien am Araxes, Strab. XI, 528.

Ἀρνο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname, Inscr. 1593.

Ἄρνος, ὁ, Fluß in Etrurien (Arno), Strab. V, 222.

Ἀρόα od. Ἀρόη, ἡ, älterer Name für Πατραί, St. B.; Paus. 7, 18, 2.

Ἀροάνιος, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 14, 5, u. öfter. Ἀροάνια ὄρη, 8, 18, 7.

Ἀρούερνοι, St. B.; Ἀρουέρνοι, οἱ, Strab. IV, 189, ff, Arverner, Volk im aquitanischen Gallien (Auvergne).

Ἀρόματα, τά, Stadt in Lydien, Strab. XIV, 650. Davon οἶνος Ἀρομεύς, ibd.

Ἄροπος, ὁ (?), Name auf einer athenischen Münze, Mion. II, 118.

Ἀρότρεβαι, οἱ, = Ἄρταβροι, w. m. s.

Ἀρουαχοί, οἱ, f. l. für Ἀρσουαχοί, D. Sic. 31, extr.

Ἀροόπεινον, τό, Arupinum, Stadt in Illyrien, Strab. VII, 314.

Ἀρπάγιον, τό Ort in Mysien bei Sidene, wo Ganymed geraubt sein soll, Thuc. 8, 107. Bei Strab. XIII, 1, 587 Ἁρπαγτία, τά. Bei St. B. Ἁρπάγια, τά, Ew. Ἁρπαγιανοί.

Ἅρπαγος, ὁ, 1) Minister des Königs Astyages von Medien, Her. 1, 80. — 2) Feldherr des Darius Hystaspis, Her. 6, 28. — 3) vgl. Ἅρπασος.

Ἁρπάδης, ὁ, ein Grammatiker, Alciphr. 3, 56.

Ἁρπαλέυς, ὁ, Sohn des Lykaon, Apolld.

Ἁρπαλίων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Pylämenes, ein Paphlagonier, Il. 13, 644. — 2) ein Fischer, Antp. Sid. 13 (VI, 95). — 3) Sohn des Arizelus, Qu. Sm. 10, 75.

Ἅρπαλος, ὁ, Statthalter Alexanders des Gr. in Babylon, Arr. An. 3, 6. 19, 7.

Ἁρπαλύκεια, ἡ, Stadt in Phrygien, St. B., Ew. Ἁρπαλυκιεύς.

Ἁρπα-λύκη, ἡ, Frauenname, Ath. XIV, 619, e.

Ἁρπά-λυκος, ὁ, 1) Sohn des Lykaon, Apollod. — 2) Lehrer des Herakles im Fauſtkampf, Theocr. 24, 114.

Ἅρπασος, ὁ, 1) Nebenfluß des Araxes im Pontus, Xen. An. 4, 7, 18; der bei D. Sic. Ἅρπαγος heißt. — 2) Nebenfluß des Mäander in Karien, Qu. Sm. 10, 144; an dem St. B. eine Stadt Ἅρπασα erwähnt. Ew. Ἁρπασεύς.

Ἅρπινα, auch Ἄρπιννα geſchrieben, Strab. VIII, 3, 356, Ort in Elis, unweit des Alpheus, nach Paus. 6, 21, 8 von einer Tochter des Aſopus benannt.

Ἄρπινα, τά, Arpinum, Stadt in Latium, Plut. Cic. 8, v. l. Ἅρπαι · vgl. Strab. VI, 285.

Ἁρπιννάτης, ὁ, Fluß bei Ἄρπινα, Paus. 6, 21, 8.

Ἁρπο-κράτης, ους, ὁ, Sohn der Iſis, Gott des Stillſchweigens bei den Aegyptern, Luc. Lucill. 39 (XI, 115).

Ἁρπο-κρατίων, ωνος, ὁ, Mannsname, z. B. ein bekannter Grammatiker, Neubeſſer, Ath. XIV, 648, b; vgl. Suid.

Ἁρπόξαϊς, ιος, ὁ, Sohn des Targitaus, Scythe, Her. 4, 5, ff.

Ἅρπυιαι, αἱ, die Harpyien, Töchter des Thaumas u. der Okeanide Elektra, Hes. Th. 267; ſchon bei Hom. Il. 16, 150 als Sturmgöttinnen; vgl. Apollod. 1, 2, 6. 1, 9, 21.

Ἅρπυια, ἡ, Stadt in Illyrien, Ew. Ἁρπυιήτης, Pol. bei St. B.

Ἅρπυς, υος, ὁ, fabelhafter Fluß im Peloponnes, Apollod. 1, 9, 21.

Ἄρρα, ἡ, Stadt in Illyrien, Ew. Ἀρραῖος, St. B.

Ἀρραβία, ἡ, ſ. Ἀραβία.

Ἀρραβαῖος, ὁ, Fürſt der Lynkeſten, Arist. Pol. 5, 8, 11; Strab. VII, 326. ſ. Ἀρριβαῖος.

Ἀρραχίων, ωνος, ὁ, Sieger der 54. Ol., Paus. 8, 40, 1, ff.

Ἀρρενίδης, ὁ, Athener, Παιανιεύς, Att. Seew. XIII, c, 72. XVI, d, 12.

Ἀρρενίδης, ὁ, ath. Archont, D. L. 7, 10. — Vater eines Kallikles, Plut. Dem. 25, vgl. den Vorigen.

Ἀρρέντεια, ἡ, Stadt in Italien (= ſolgder ?), Ew. Ἀρρεντῖνος, St. B.

Ἀρρήτιον, τό, Stadt in Etrurien (Arezzo), Pol., Strab. V, 226. Ew. Ἀρρητῖνος.

Ἄρρητος, ὁ, Sohn des Priamus, Apollod. 3, 12, 5.

Ἄρρηχοι, οἱ, Volk am Mäotis, Strab. XI, 495.

Ἀρριᾶνοι, οἱ, od. Ἀρριανά, τά, Volk oder Gegend in thraciſchen Cherſonnes, Thuc. 8, 104.

Ἀρριανός, ὁ, Philoſoph u. Geſchichtſchreiber aus Nikomedien in Bithynien, Schüler des Epiktet, von dem mehrere Schriften erhalten, Luc. Alex. 2; Suid.

Ἀρρίας, ὁ, Anführer der Leibwache Alexanders des Gr., Ael. V. H. 14, 18; bei Plut. Ταρρίας, w. m ſ.

Ἀρριβαῖος, = Ἀρράβαιος, Thuc. 4, 79. 83.

Ἀρρι-δαῖος, ὁ, Athener, Ἀλαιεύς, Inscr. 183.

Ἀρρι-φῶν, ῶντος, ὁ, Mannsname, Paus. 2, 37, 3.

Ἀρρύβας, ὁ, ein Macedonier, Arr. An. 3, 5, 5. vgl. Ἀρύβας.

Ἄρρων, οντος, ὁ, Mannsname, Paus. 8, 24. 9, 37; Sphettier, Inscr. 158, 8. Der röm. Name Aruns, Plut. Popl. 9. 18.

Ἄρσα, ἡ, Stadt in Spanien, Ew. Ἀρσαῖος, St. B.

Ἀρσάκης, ὁ, 1) ein Perſer, Aesch. Pers. 937. — 2) Name mehrerer, nach Strab. XV, 702 aller parthiſchen Könige, von dem Stifter deſſelben (250 v. Chr.) an.

Ἀρσακία, ἡ, nach St. B. auch Ἀρσάκη, Stadt in Medien von Seleukus Nikator erbaut, ihre anderen Namen ſ. Strab. XI, 524.

Ἄρσαλος, ὁ, Mannsname, Plut. def. orac. 21.

Ἀρσαμένης, ὁ, Sohn des Darius Hyſtaspis, Her. 7, 68.

Ἀρσάμης, ὁ, 1) Heerführer der Aegypter aus Memphis, Aesch. Pers. 36, 300. — 2) Vater des Hyſtaspis, Her. 1, 209. — 3) Sohn des Darius Hyſtaspis, Heerführer der Aethiopen, Her. 7, 69. — 4) Andere vornehme Perſer, Xen. Cyr. 7, 1, 5; Arr. An. 3, 25, 7. 25, 7.

Ἀρσανίη, ἡ, Stadt in Judäa, Nonn. D. 26, 170. Vgl. Ἀαρσανία.

Ἀρσίας, ὁ, ein Macedonier, Arr. 4, 13.

Ἀρσηλίς, ὁ, Mannsname, Plut. qu. graec. 45.

Ἄρσην, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 25, 1.

Ἀρσηνή, ἡ, See Armeniens, durch den der Tigris fließt, Strab. XI, 14. 529.

Ἄρσης, ἡ, König von Perſien nach Artaxerxes Ochus, Arr. 2, 14, 2.

Ἀρσι-νόη, ἡ, dor. Ἀρσινόα, 1) Tochter des Phegeus in Arkadien, Apollod. 3, 7, 5. — 2) Tochter des Leukippos, Mutter des Asklepios, Apollod. 3, 103. — 3) die Amme des Oreſtes, die dieſen rettete, Pind. P. 11, 27. 25. — 4) Tochter des Ptolemäus Lagi, Ptol. 1, 10, 3; Theocr. 15, 111. — 5) Tochter des Lyſimachus, Gemahlin des Ptolemäus Philadelphus, Paus. 1, 7, 3, u. Andere. — Ferner heißen ſo mehrere Städte, 1) in Unterägypten, am arabiſchen Meerbuſen, auch Κλεοπατρὶς genannt, Strab. XVII, 804. — 2) in Mittelägypten, früher Κροκοδείλων πόλις, Strab. XVII, 811. Davon ὁ Ἀρσινοΐτης νομός, ibd.; Paus. 5, 21, 5. — 3) in Cyrenaika, die auch Ταύχειρα heißt, Strab. 836. — 4) in Aethiopien an der Troglodytenküſte, Strab. XVI, 773. — 5) in Cilicien, Strab. XIV, 670. — 6) zwei auf der Nord- u. auf der Weſtküſte von Cypern, Strab. XIV, 682. 683. — 7) in Aetolien, früher Κωνώπη, Strab. X, 460; drei andere noch bei St. B.; Ew. Ἀρσινοήτης, ὁ, gew. Ἀρσινοεύς, Pol.

Ἄρσινοος, ὁ, Vater der Hekamede aus Tenedos, Il. 11, 626.

Ἀρσίτης, ὁ, ein perſiſcher Satrap, Arr. An. 1, 12, 8; Paus. 1, 29, 10.

Ἀρταβαζάνης, ους, ὁ, Sohn des Darius Hyſtaspis, Her. 2, 7.

Ἀρταβάζης, ὁ, Sohn des Tigranes, König von Armenien, 60 v. Chr., Plut. Crass.; auch Ἀρταβάσδης, Artavasdes.

Ἀρτάβαζος, ὁ, Perſername, 1) Sohn des Pharnakes, Heerführer der Parther u. Chorasmier unter Xerxes, Her. 7, 66, u. öfter; Thuc. 1, 129. — 2) Meder, Xen. Cyr. 4, 1, 23. — 3) Ein Anderer, Strab. XII, 578.

Ἀρτάβανος, ὁ, 1) Sohn des Hyſtaspis, Her. 4, 83. 7, 10. — 2) ein Hyrkanier, Mörder des Xerxes, D. Sic. — 3) der letzte König der Parther, Hdn. 4, 10, ff. 6, 2.

Ἀρταβάτης, ὁ, auch Ἀρταβάτας geſchrieben, Perſer, Her. 7, 65; Xen. Cyr. 8, 3, 18, u. öfter.

Ἀρταβροι, οἱ, Volk in Spanien, Strab. III, 2. 147, u. öfter, die ſpäter Ἀρόρειβαι hießen, ibd. 153.

Ἀρταγέρσης, ους, ὁ, 1) Perſer, Xen. Cyr. 6, 3, 31. — 2) ein Feldherr des Artaxerxes, Xen. An. 1, 7, 11.

Ἀρταγῆραι, αἱ, Feſtung Armeniens, Strab. XI, 14. 529.

Ἀρτάϊος, ὁ, richtiger Ἀρτάοζος, Freund des jüngern Cyrus, Xen. An. 2, 4, 16. 5, 35.

Ἀρταζώστρη, ἡ, Tochter des Darius Hyſtaspis, Gemahlin des Mardonius, Her. 6, 43.

Ἀρταῖος, ὁ, ein Perſer, Her. 7, 22. 66. Nach Her. 7, 61 wurden die Perſer ſelbſt von den Nachbaren Ἀρταῖοι genannt; dah. das Land Ἀρταία, St. B. (Ἀρτα- iſt häufig im Anfang perſiſcher Namen).

Ἀρτάκαννα, τά, Strab. XI, 11. 516; Ἀρταχόανα, mit der v. l. Ἀρχτόανα, Arr. 3, 25, 5, Stadt in Perſien, in Aria.

Ἀρταχάμα, ἡ, Frau des Ptolemäus, Arr. 7, 4, 6.

Ἀρταχάμας, ὁ, Perſer, Xen. Cyr. 8, 6, 7. An. 7, 8, 25.

Ἀρτάχη, ἡ, Stadt u. Berg auf Kyzikus in der Propontis, Her. 4, 14. 6, 33; Strab. XII, 8. 576, nach dieſem auch eine Inſel dabei. — Adj. Ἀρτάκιος, Strab.; Ew. Ἀρταχηνός, Sopb.; auch Ἀρταχεύς, bei St. B.

Ἀρταχηνή, ἡ, Landſchaft bei Arbela, Strab. XVI, 1. 738.

Ἀρταχίη, ἡ, χρήνη, 1) Quelle bei den Läſtrygonen, Od. 10, 108. — 2) Quelle bei Kyzikus, Ap. Rh. 1, 957.

Ἀρταχοί, οἱ, nach St. B. ein thraciſches Volk.

Ἀρτάμας, ὁ, od. Ἀρτάμης, Perſer, Aesch. Pers. 310; Xen. Cyr. 2, 1, 5.

Ἄρταμις, dor. = Ἄρτεμις, auch Ἄρταμυς, υτος, Inscr. 1772. Ἀρταμίτα, = Ἀρτεμίτα.

Ἀρτάνης, ὁ, 1) ein Sophener, Strab. XI, 532. — 2) Nebenfluß des Iſtrus in Thracien, Her. 4, 49. — 3) Fluß in Bithynien, Arr.

Ἀρτάξατα, τά, auch Ἀρταξιάσατα, Hauptſtadt von Großarmenien, Strab. XI, 528. Ew. Ἀρταξατηνός, St. B.

Ἀρταξέρξης u. Ἀρτοξέρξης, Plut. ὁ, perſiſcher Königsname, der nach Her. 6, 98 ὁ μέγας ἀρήϊος bedeutet, 1) ὁ Μακρόχειρ, 465 — 424 v. Chr., Her. — 2) ὁ Μνήμων, 405 — 362 v. Chr., Xen. An. 1, 1, u. A. — 3) ὁ Ὦχος, 362 — 338 v. Chr.

Ἀρταξίας, ὁ, König Armeniens, Strab. XI, 528, ff. Ἀρτάοζος, ſ. Ἀρτάϊος.

Ἀρταπάνης, ὁ, Perſer, Arist. Pol. 5, 10, p. 1311.

Ἀρταπάτας, ὁ, Freund des jüngern Cyrus, Xen. An. 1, 6, 11.

Ἄρτας, ὁ, ein Japygier, Thuc. 7, 33.

Ἀρταΰκτης, ὁ, Perſer, Anführer der Moſynöken unter Xerres, Her. 7, 23; Paus. 3, 4, 6.

Ἀρταΰντη, ἡ, Perſerin, Her. 9, 108.

Ἀρταΰντης, ἡ, Perſer, Her. 8, 130. 9, 102.

Ἀρταφέρνης, ους, ὁ, Perſer, 1) Bruder des Darius Hyſtaspis, Her. 6, 94. — 2) Sohn des Vorigen, Her. 6, 94; Aesch. Pers. 21. — 3) ein Anderer, Thuc. 4, 50.

Ἀρταφρένης, derſelbe Name, Aesch. Pers. 21. 762.

Ἀρταχαίης, ὁ, Sohn des Artäus, General des Xerres, Her. 7, 22, u. öfter.

Ἀρτάχαιος, ὁ, Chaldäer, Her. 7, 63. 8, 130.

Ἀρτεμ-αγόρας, ὁ, Name auf einer lydiſchen Münze, Mion. IV, 173.

Ἀρτέμ-αγος, ὁ (?), Name auf einer Münze, Mion. IV, 81.

Ἀρτεμᾶς, ὁ, Mannsname, Inscr. 268. Athenaeus, Μιλήσιος, 694. — Auf einer leukadiſchen Münze, Mion. S. III, 467.

Ἀρτεμβάρης, ους, ὁ, ein Meder, Her. 1, 114. ein Anderer, 9, 122; Heerführer der Perſer, Aesch. Pers. 29, 294.

Ἀρτεμή-δορος, ὁ, für Ἀρτεμίδωρος, auf einer Münze aus Magneſia, Mion. III, 145. auch Ἀρτεμήδωρος, IV, 34.

Ἀρτεμι-δώρα, ἡ, Frauenname, Lucill. 67 (XI, 101).

Ἀρτεμί-δωρος, ὁ, 1) Geograph aus Epheſus um 100 v. Chr., oft bei Strab. citirt, wie Schol. Ap. Rh. 3, 558. — 2) der Verfaſſer der Oneirokrita, aus Daldis in Lycien, Luc. — 3) ein Knidier, Sohn des Theopomp, Strab. XIV, 656. — 4) Grammatiker aus Tarſus, Strab. XIV, 675. — 5) ein Dialektiker, D. L. 9, 53. — 6) oft auf Münzen, z. B. aus Milet, Smyrna, Chios, Aphrodiſias, Mion. III, 165. 193. 268. 322. — Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. V, p. 263.

Ἀρτέμιον, ἡ, athen. Frauenname, Inscr. 695.

Ἀρτέμιος, ὁ, ſp. Mannsname, Suid.

Ἄρτεμις, ιδος, dor. auch Ἄρταμις, Ar. Lys. 1262, Tochter des Zeus u. der Leto, Schweſter des Apollo, Göttin der Jagd, ſpäter auch Mondgöttin u. mit Hekate vermiſcht, Hom. u. Folgende. — In Inscr. auch Frauenname, z. B. 2569.

Ἀρτεμισία, ἡ, 1) Tochter des Lygdamis, Königin von Karien, aus Halikarnaſſ, Her. 7, 99. 8, 68, u. öfter; Paus. 3, 11, 3. — 2) Gemahlin des Königs Mauſolus in Karien, zu Alexanders des Gr. Zeit, die ihrem Gemahl das berühmte Grabmal errichten ließ, Strab. XIV, 656.

Ἀρτεμίσιον, τό, ein Tempel der Artemis, dor. Ἀρταμίτιον, Ar. Lys. 1251; beſ. a) Berg u. Tempel bei Oenoe in Argolis, Apollod. — b) Vorgebirge u. Stadt Euböa's, Her. 8, 9, ff., u. Folgde. — c) Vorgebirge Kariens, Strab. XIV, 651. — d) Tempel u. Hain der Artemis bei Aricia in Italien, St. B.

Ἀρτεμίτα, auch Ἀρταμίτα, ἡ, Stadt in Aſſyrien, Strab. XVI, 744. Ew. Ἀρτεμιτηνός. Auch eine der echinadiſchen Inſeln, Strab. I, 59.

Ἀρτεμο-κλέα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1887.

Ἀρτεμώ, οῦς, ἡ, athen. Frauenname, Inscr. 696.

Ἀρτέμων, ωνος, ὁ, Mannsname, Ar. Ach. 815. — Ὑβάδης, Inscr. 780. — ein Dichter der Anthologie. — Bei Dem. 35, 3, Bruder des Lakritos aus Phaſelis. — Oft auf Münzen aus Abdera, Milet, Smyrna, Rhodus, Athen u. a., Mion. I, 364. III, 165. 199. 414. S. III, 560.

Ἀρτ-επίθυμος, ὁ, (Brotbegehrer) komiſcher Name eines Paraſiten, Alciphr. 3, 6.

Ἀρτιβόλης, ὁ, ein Perſer, Arr. An. 7, 6, 4.

Ἀρτίμπασα, ἡ, Name der Aphrodite Urania bei den Scythen, Her. 4, 59.

Ἄρτιμας, ὁ, perſiſcher Satrap in Lydien, Xen. An. 7, 8, 25; — Anderer, Arr. 2, 14, 3.

Ἄρτις, ἡ, das ſpätere Lebedos, Strab. XIV, 633.

Ἄρτισκος, ὁ, Nebenfluß des Hebros in Thracien, Her. 4, 92.

Ἀρτόντης, ὁ, Sohn des Mardonius, Her. 9, 84; Paus. 9, 2, 2.

Ἄρτος, ὁ, König der Meſſapier, Ath. III, 108, f.

Ἀρτούχας, ὁ, Hyrkanier, Xen. Cyr. 5, 3, 38; perſiſcher Satrap, Xen. An. 4, 3, 4.

Ἀρτόχμης, ὁ, Schwiegerſohn des Darius, Her. 7, 73.

Ἀρτύβιος, ὁ, perſiſcher General des Darius Hyſtaspis, Her. 5, 108.

Ἀρτύλας, ὁ, Mannsname, Paus. 8, 27, 11.

Ἀρτύ-μαχος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2338.
Ἀρτύμνησος, Stadt in Lycien, Ew. Ἀρτυμνησεύς, St. B.
Ἀρτύντης, ὁ, Heerführer der Paktyer, Her. 7, 67.
Ἀρτυσί-λεως, ὁ, Delier, Inscr. 158; Ath. IV, 173, a.
Ἀρτυστώνη, ἡ, Tochter des Cyrus, Gemahlin des Darius Hystaspis, Her. 3, 88.
Ἀρτύγιος, ὁ, Heerführer der Gondarier, Her. 7, 66.
Ἀρτώριος, ὁ, Arzt des Augustus, D. Cass. 47, 41, u. A.
Ἀροάνδης, ὁ, persischer Statthalter in Aegypten unter Kambyses, Her. 4, 166, ff.
Ἀρύαξις, ὁ (?), Name auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 505.
Ἀρύβας, αντος, ὁ, 1) Phönicier, Od. 15, 426. — 2) Ἀρύβας, α, ὁ, Sohn des Alketas, Vater des Alkides, Plut. Pyrrh. 1. Bei Paus. 1, 11, 1 Ἀρύββας. s. auch Ἀρόμβας.
Ἀρύνης, ιος, ἡ, Tochter des lydischen Königs Alyattes, Her. 1, 74.
Ἀρύχανδα, Stadt in Lycien, Schol. Pind. Ol. 7; St. B.; Ew. Ἀρυχανδεύς.
Ἀρύμβας, ὁ, König in Epirus, Oheim der Olympias, Dem. 1, 13. Vgl. Ἀρύβας.
Ἀρύμνιον ὄρος, Gebirg in Achaja, Schol. Od. 13, 96.
Ἀρύπη, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. Ἄρυπες, οἱ, St. B.
Ἀρόση, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 16.
Ἄρύστας, ὁ, Arkadier, Xen. An. 7, 3, 23, v. l. Ἄριστος.
Ἄρττος, ὁ, ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. V. P. extr.
Ἀρυωΐτης, ὁ, Mannsname, Suid.
Ἀρχ-αγόρας, ὁ, Argiver, Xen. An. 4, 2, 13; Delphier, Inscr. 1840.
Ἀρχάδης, ὁ, Athener, Sohn des Mneſenides, ein Acharner, Dem. 35, 20.
Ἀρχάης, ὁ, der dritte Hirtenkönig in Aegypten, Schol. Plat. Tim. 12, 5.
Ἀρχαιανακτίδαι, οἱ, Könige im cimmerischen Bosporus, D. Sic. 12, 31.
Ἀρχαι-άναξ, ακτος, ὁ, ein Mityleniäer, Strab. XIII, 1. 599.
Ἀρχαιάνασσα, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 589, c. Vgl. Ἀρχεάνασσα.
Ἀρχαίχαρος, ὁ, Mannsname bei den Bosporanern, Strab. XVI, 762.
Ἀρχ-αίνετος, ὁ, Philoſoph bei Phot. cod. 167.
Ἄρχ-ανδρος, ὁ, Sohn oder Enkel des Achöus aus Phthia, Schwiegersohn des Danaus, Her. 2, 98; Paus. 2, 6, 5. 7, 1, 6; — Corcyräer, Inscr. 1846.
Ἀρχάνδρου πόλις, ἡ, Stadt in Unteräegypten am Nil, Her. 2, 97. Ew. Ἀρχανδροπολίτης, St. B.
Ἄρχας, ὁ, ein Athener, Mion. II, 125. Vgl. Ἄρχης.
Ἀρχεάδης, ὁ, Mannsname, Asclepiad. 11 (XII, 153).
Ἀρχεανακτίδης, ὁ, Mannsname, Schol. Nic. Th. 613.
Ἀρχε-άνασσα, ἡ, eine Hetäre aus Kolophon, Plut. 6 (VII, 217).
Ἀρχε-βάτης, ὁ, Sohn des Lykaon, Apolld. 15, 8, 1.
Ἀρχε-βιάδης, ὁ, Athener, Andoc. 1, 13; Lys. 14, 27; des Demoteles Sohn, ein Ἀλαιεύς, Dem. 54, 31. — Λαμπτρεύς, 52, 3.
Ἀρχε-βίος, ὁ, ein Byzantiner, Dem. 23, 189. Athener, 24, 11; — aus dem Peiräeus, Inscr. 418; — Λαμπτρεύς, Att. Seew. I, a, 10.
Ἀρχε-βούλα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1744.
Ἀρχέ-βουλος, ὁ, Mannsname, Ath. XI, 502, d. — Ein Dichter aus Theben, Suid., Hephaest.
Ἀρχε-δάμας, αντος, ὁ, ein Anagyraſier, Dem. 35, 14; ein anderer Athener, Inscr. 169.
Ἀρχέ-δημος, ὁ, dor. Ἀρχέδᾱμος, ὁ, Athener, Xen. Hell. 1, 7, 1; vgl. Ar. Ran. 419. 519. — Ein Anderer, ὁ Πήληξ, Aesch. 3, 139; — Athmoneus, Inscr. 555; — Pitthens, Att. Seew. X, d, 45. — Αὐρτιδής, II, 28; — Eleer, Paus. 6, 1, 3; — Stoiker aus Tarsus, Strab. XIV, 674; — ein Epheſier, Mion. S. VI, 120.
Ἀρχε-δίκη, ἡ, Tochter des Hippias in Athen, Simonid. bei Thuc. 6, 59; — eine Hetäre, Ath. XIII, 569, d.
Ἀρχέ-δικος, ὁ, Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8. — Ein Dichter der neuern Komödie, Ath. XI, 467, c, Mein. I, p. 458; — Athmoneus, Inscr. 555.
Ἀρχε-χράτης, ους, ὁ, Mannsname, D. L. 4, 38. — Knidier, Mion. S. VI, 481.
Ἀρχε-λαΐς, ίδος, ἡ, Frauenname, Hephaest.
Ἀρχέ-λαοι, οἱ, ein Name der Steyonier, Her. 5, 68.
Ἀρχέ-λαος, ὁ, 1) Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) Sohn des Elektryon u. der Anaxo, Apolld. 2, 4, 5. — 3) Enkel des Oreſt, Strab. XIII, 1. 582. — 4) Sohn des Ageſilaus, König von Sparta (8. Agide), Her. 7, 204. — 5) König von Macedonien, als Freund der Gelehrten bekannt, Thuc., Plat. Gorg. — 6) König von Kappadocien, Strab. XII, 534. — 7) Prieſter zu Komana, Strab. XII, 558. XVII, 796. — 8) Philoſoph aus Milet, Schüler des Anaxagoras, Strab. XIV, 645; Luc.; vgl. D. L. 4, 16. 17. — ὁ φυσικός, Plut. de primo frigid. 21. — 9) ein berühmter Schauſpieler, Luc. Qu. hist. scrib. 1. — 10) Ἀρχέλας, Athener, Inscr. 165. — 11) ein Dichter, Plut. Cim. 4. — Ein Kitharisteſ in Milet, Ath. I, 19, b. — ein Tänzer am Hofe des Antiochus, Ath. I, 19, c. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 652.
Ἀρχέ-λοχος, ὁ, Sohn des Antenor, ein Troer, Il. 2, 801, u. öfter.
Ἀρχέ-μαχος, ὁ, 1) Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8. — 2) Sohn des Priamus, Apolld. — 3) Geſchichtſchreiber aus Euböa, Strab. X, 465; Ath. VI, 264, a; Plut. de Is. et Os. 21. — 4) Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 4, 262. — 5) Athener, auf einer Grabſchrift, Rhein. Mus. Neue Folge 2. p. 205. — 6) ein Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. P. extr.
Ἀρχε-μηνίδας, ὁ, Astypaläer, Inscr. 2490.
Ἀρχέ-μορος, ὁ, Sohn des Lykurg in Arkadien, dem zu Ehren die nemeiſchen Spiele eingeſetzt wurden, Apolld. 3, 6, 4; — Luc. Salt. 44.
Ἀρχε-ναύτης, ὁ, Mannsname, Simonid. 85 (XIII, 26).
Ἀρχέ-νεως, ὁ, desgl., Dem. 29, 58; Inscr. 22, Athener. — Schiffsbaumeiſter, Att. Seew. p. 95.
Ἀρχενηΐδης, ὁ, Schiffsbaumeiſter in Athen, Att. Seew. p. 95.
Ἀρχέ-νικος, ὁ, desgl., Att. Seew. p. 96.
Ἀρχε-νομίδης, ὁ, Mannsname, des Archedamas Sohn, ein Anagyraſier, Dem. 35, 14. — Ein Thriaſier, Sohn des Straton, ibd. 34.
Ἀρχέ-νομος, ὁ, Athener, Ar. Ran. 1503.
Ἀρχέ-πολις, ιδος, ὁ, desgl., Plat. Crat. 394, c; aus dem Peiraieus, Dem. 53, 20; — aus der erechtheuſchen Phyle, Inscr. 165.

Ἀρχε-πτόλεμος, ὁ, 1) Sohn des Iphitus, Wagenlenker des Hektor, Il. 8, 128. — 2) Lacedämonier, Ar. Equ. 791.

Ἀρχε-στράτη, ἡ, 1) Frauenname, Inscr. 155, wie im Rhein. Mus. Neue Folge 2. p. 204. — 2) Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. VII, 322, c.

Ἀρχε-στρατίδης, ὁ, 1) Samier, Her. 9, 90. — 2) Athener, Lys. 14, 5. 15, 12. — Gegen einen Archestratides hat Hyperides eine Rede gehalten, die Harpocr. citirt.

Ἀρχί-στρατος, ὁ, 1) ein Lokrer, Vater des Agesidamus, Pind. Ol. 10, 11. 11, 2. — 2) Feldherr der Athener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 1, 57; Xen. Hell. 1, 5, 16; bei Plut. Lys. 19 auch Ἀρχίστρατος geschrieben. — 3) Dichter aus Sicilien, der zu Alcibiades Zeit in Athen lebte, Ath. δειπνολόγος, I, 29, a. μάντις, XII, 552, c. — Einen Dichter des Namens, der nach Alexander d. Gr. lebte, erwähnt Plut. fort. Alex. II, 1. — 4) Zeitgenosse des Demosthenes in Athen, Dem. 36, 45. — Gegen einen Archestratus sprach Dinarch, D. Hal. de Din. 12. — Krilons Sohn, Ἀλωπεκῆθεν, Att. Seew. IV, b, 27. — Ἀμφιτροπῆθεν, XVII, a, 98. — Γαργήττιος, II, 15. — Das adj. Ἀρχεστράτειος erwähnt Suid.

Ἀρχί-τιμος, ὁ, Feldherr der Korinthier, Thuc. 1, 29. — Ein Geschichtschreiber, der Ἀρχαδικά geschrieben.

Ἀρχε-τίων, ωνος, ὁ, Athener, Dem. 21, 154.

Ἀρχε-φῶν, φῶντος, ὁ, ein Parasit, Ath. VI, 44. — Ein Athener, D. Hal. de Din. 12, über dessen Erbschaft Dinarch eine Rede gehalten.

Ἀρχή-λευκος, ὁ, Name auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. II, 539.

Ἀρχῆνος, ὁ, Name auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 43. Vgl. Ἀρχῖνος.

Ἀρχης, ὁ, Athener, Mion. S. III, 561. Vgl. Ἄρχας.

Ἀρχιάδας, ὁ, Name auf einer ambraeischen Münze, Mion. S. III, 305.

Ἀρχιάδης, ὁ, desgl., Dem. 44, 2; vgl. Suid. u. Nic. Damasc. bei Phot. 1065.

Ἀρχι-άναξ, ακτος, ὁ, Mannsname, Posidip. 18 (VII, 170).

Ἀρχίας, ὁ, häufiger Mannsname, 1) Heraklide aus Korinth, Erbauer von Syrakus, Thuc. 6, 3; Strab. VI, 262. — 2) Spartaner, Her. 3, 65. — 3) athen. Archont Ol. 90, 2, bei D. Sic. 12, 78, u. Ol. 108, 3 (346), D. Sic. 16, 59. — Ein Hierophant, Dem. 59, 116. — Χολαργεύς, Dem. 22, 40. — 4) thebanischer Polemarch, Xen. Hell. 5, 4. 2. 7, 3, 7. — 5) Dichter der Anthologie. — 6) auf Münzen aus Smyrna, Knidus, Kos u. Rhodus, Mion. III, 195. 342. 402. S. VI, 591.

Ἀρχ-ίατρος, ὁ, Name auf einer Münze aus Heraklea, Mion. III, 138.

Ἀρχί-βιος, ὁ, ein Arzt, Luc. Gall. 10. — Grammatiker, Suid. — Pythagoräer, Alciphr. 3, 55.

Ἀρχι-γένης, ους, ὁ, Arzt aus Apamea, Suid.

Ἀρχι-δάμεια, ἡ, Frauenname, Paus. 4, 17, 1; Spartanerin, Plut. Pyrrh. 27.

Ἀρχί-δαμίδας, ὁ, Lakonier, Plut. npophth. Lac.

Ἀρχί-δᾶμος, ους, ὁ, ἡ, Tochter des Lakoniers Kleander, Polyaen. 8, 49.

Ἀρχί-δᾶμος, ὁ, ion. Ἀρχίδημος, Name mehrerer Könige von Sparta, 1) Sohn des Anaxidamus (13. Prolide). — 2) Sohn des Zeuxidamus, Nachfolger des Leotychides (18. Prokl.), zu Anfang des peloponnesischen Kriegs, Thuc. 1, 79. — 3) Sohn des Agesilaus (21. Prokl.), Xen. Hell. 5, 4, 25; Strab. VI, 280. — 4) Sohn des Eudamidas (24. Prokl.). Auch Andere, ein Sohn des Anaxandridas, ein Prokl., Her. 8. 131; — Eleer, Xen. Hell. 7, 1, 35. — Athener, Sohn des Archikleides, ein Päanier, Inscr. 199. — Adj. Ἀρχιδάμειος, Thuc.

Ἀρχι-δημίδης, ὁ, athen. Archont Ol. 79, 1, D. Sic. 11, 70.

Ἀρχι-δίκη, ἡ, berühmte Hetäre aus Naukratis in Aegypten, Her. 2, 135; — Athenerin, Dem. 44, 9.

Ἀρχι-κλείδης, ὁ, Päanier, Vater eines Archidamus, Inscr. 199.

Ἀρχι-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname, Philip. 5 (VI, 90); — Athener, Inscr. 169. — Λαχιάδης, 268. — Ein Anderer, Inscr. 1934.

Ἀρχι-κράτης, ους, ὁ, Name auf einer Münze aus Paträ, Mion. II, 191.

Ἀρχι-λᾶίδας, ὁ, Spartaner, Polyaen. 2, 8

Ἀρχίλλος, ὁ, Mannsname, dor., Inscr. 1208.

Ἀρχί-λοχος, ὁ, der berühmte Jambendichter aus Paros, Her. 1, 12; ψογερός, Pind. P. 2, 55, u. Folgende; — Ἀρχίλοχοι, οἱ, Komödie des Kratinus, Mein. II, p. 15, ff. — Ein Athener des Namens, Dem. 43, 37. — Vgl. übrigens Fabr. bibl. gr. II, 110.

Ἀρχι-μαχος, ὁ, Athener, Dem. 43, 45.

Ἀρχί-μβροτος, ὁ, nach Suid. Vater des Tyrtäus.

Ἀρχι-μήδης, ους, ὁ, berühmter Mathematiker in Syrakus, Strab., Pol. u. A. Nach Paus. 4, 24, 2 Archont, = Ἀρχιδημίδης. — Philosoph aus Tralles, Suid. — Auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 533.

Ἀρχί-μηλος, ὁ, Dichter der Anthologie. Ath. V, 209, b.

Ἀρχί-νομος, ὁ, Mannsname, D. L. 8, 55; — Samier, Inscr. 2547. — Rhodier, Mion. III, 421.

Ἀρχῖνος, ὁ, Athener, Isocr. 18, 2; — Vater des Myronides, ein Feldherr der Athener, Dem. 24, 155; ἐκ Κοίλης, Aesch. 3, 187. Auch sonst in Anth., z. B. Rhian. 11 (App. 72). — Rhodier, Mion. S. VI, 586. 591.

Ἀρχ-ίππα, ἡ, Frauenname, Dem. 45, 28; Hetäre, Ath. XIII, 592, b.

Ἀρχ-ίππίδης, ὁ, Mannsname, Inscr. 1570, a.

Ἄρχ-ιππος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 13; Sohn des Euthymachus, Ὀρρυνεύς, 44, 9. — Myrrhinusier, Dem. 53, 15. — Ein Anderer, Πειραιεύς, Att. Seew. XIV, 174; — Archont Ol. 114, 4 u. 115, 3, D. Sic. 18, 58, u. sonst. — Mitylenäer, Paus. 4, 24, 5; — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 205, ff. frg. ibd. II, p. 715, ff.; — Spartaner, Inscr. 1461. — Auf dyrrhachischen Münzen, Mion. II, 40. III, 340. — Ein Pythagoräer aus Tarent, V. P. extr., u. ein Anderer aus Samos, ibid.

Ἀρχιρ-ρόη, ἡ, Nymphe, Paus. 8, 51, 4.

Ἀρχι-τέλης, ους, ὁ, 1) Sohn des Achäus, Paus. 7, 1, 6. — 2) Vater des Cinonius, Apolld. 2, 7, 6. — 3) Korinthier, Ath. VI, 252, a. — 4) Anderer, Philipp. 78 (VII, 554).

Ἀρχί-τιμος, ὁ, Athener, Mion. II, 118.

Ἀρχίων, ωνος, ὁ, Koerykäer, Inscr. 1846.

Ἀρχομενίδης, ὁ, Mannsname, Paus. 3, 25, 6.

Ἀρχο-νίκα, ἡ, Frauenname, Inscr. 2566, aus Kreta.

Ἀρχύτας, ὁ, Pythagoräer aus Tarent, Plut., Strab.

VII, 280. — 2) ſpartan. Ephor, Xen. Hell. 2, 1, 10. — Vgl. Fabric. bibl. gr. I, 855.

Ἀρχώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Inscr. 1570, b. 1707.

Ἀρχωνίδης, ὁ, Tyrann in Sicilien, Thuc. 7, 1. — Athener, Is. 1, 15. — ein Argiver, Arist. bei Ath. II, 44, d.

Ἄρωμα, τό, St. B.; Ἄρωμα, τά, Ptol. 4, 8, Stadt in Aethiopien, Ew. Ἀρωμεύς.

Ἀσαί, αἱ, Flecken bei Korinth, St. B.; Ew. Ἀσαῖος.

Ἀσαιάτης, ὁ, Sohn des Lykaon, Paus. 8, 3, 4.

Ἀσαῖος, ὁ, ein Grieche, Il. 11, 301.

Ἀσάμων, ωνος, ὁ, ein Eleer, Paus. 6, 16, 3.

Ἀσαμωναῖος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἀσανδρος, ὁ, 1) König der Bosporaner, Strab. XIII, 625, u. öfter; Luc. Macrob. 17; Ep. ad. 10 (XII, 88). — 2) Sohn des Philotas, Statthalter in Lydien, Arr. An. 1, 17, 7, u. öfter. Vgl. Phot. bibl. p. 64, 40. — 3) Name auf einer theſſaliſchen Münze, Mion. S. III, 270.

Ἄσαρος, = Αἴσαρος, w. m. ſ.

Ἄσβολος, ὁ, ein Centaur, Hes. Sc. 185; — Mannsname, Ep. ad. 291, a (App. 129).

Ἄσβετος, ὁ, Mannsname, Hom. ep. 14.

Ἄσβύσται (Ptol. Ἀσβύται), οἱ, Volk im nördlichen Cyrenaika, Her. 4, 170; Lycophr. 845; — ἡ Ἀσβυστὶς γαῖα, ihr Land, Callim.; St. B. nennt auch eine Stadt Ἄσβυστα.

Ἄσβωτος, Stadt in Theſſalien, Ew. Ἀσβώτιος, St. B.

Ἀσδρούβας, α, ὁ, Asdrubal, karthagiſcher Name, Pol., Strab.

Ἀσδύνις, ἡ, Inſel im Möriſſee, St. B.; Ew. Ἀσδυνίτης.

Ἀσέα, ἡ, Flecken in Arkadien, Xen. Hell. 6, 5, 11; Strab. VIII, 345; Paus. 8, 3, 4. Ew. Ἀσεάτης, Xen. Hell. 7, 5, 5.

Ἀσθμονεύς, ὁ, Ep. ad. 122 (App. 230), richtiger Ἀθμονεύς, w. m. ſ.

Ἀσία, ἡ, 1) Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 359; — Gemahlin des Japetos, Her. 4, 45. — 2) Tochter des Themiſtokles, Plut. Them. 32. — 3) der Erdtheil Aſien, Pind. Ol. 7, 18; Her. u. A. Zuerſt ſoll eine Gegend in Lydien zwiſchen dem Fluſſe Kayſtros u. dem Berge Tmolus dieſen Namen gehabt haben, worin St. B. auch eine Stadt Ἀσία aufführt, VLL.

Ἀσιαδάτας, ὁ, perſiſcher Reitergeneral, Xen. Cyr. 6, 3, 32.

Ἀσιάδης, ὁ, des Aſios Sohn, Il. 12, 190.

Ἀσιᾶνός, ἡ, όν, aſiatiſch, Thuc. u. A., beſ. Strab.

Ἄσιες, ion. Ἄσιης, ὁ, Sohn des Kotys, Enkel des Manes, König von Lydien, Her. 4, 45; auf den Ἄσιον ἐν λειμῶνι, Il. 2, 461, bezogen wird, des Aſias' Au am Kayſtros; Schol. u. Strab. XIV, 650. Andere leſen Ἄσιῳ ἐν λ., von einem Nom. ὁ Ἄσιος λειμών. Vgl. auch St. B. u. Spitzner zur Stelle.

Ἀσιάς, άδος, ἡ, aſiatiſch, z. B. φωνή, Eur. Or. 1397. κιθάρα, Cycl. 442, u. öfter Tragg.

Ἀσιάτης, ὁ, ion. Ἀσιήτης, fem. Ἀσιᾶτις, ιδος, der Aſiat, die Aſiatin, u. adj., z. B. γῆ Ἀσιᾶτις, Eur. Andr. 1. Tr. 1219; Ἀσιῆτις χθών, Aesch. Pers. 61; γαῖα, Eur. I. T. 397, u. öfter.

Ἀσιατικός, ἡ, όν, aſiatiſch, Strab.

Ἀσιατο-γενής, ές, aus Aſien ſtammend, Aesch. Pers. 12.

Ἀσιδάτης, ὁ, Perſer, Xen. An. 7, 8, 9.

Ἀσι-γένης, ους, ὁ, Name auf einer Münze aus Proconneſus, Mion. II, 630.

Ἀσιναῖος κόλπος, ὁ, der Meerbuſen zwiſchen dem Vorgebirge Akritas u. Tänarum, auch der Meſſeniſche genannt, oder ein Theil deſſelben, Strab. VIII, 359.

Ἀσίναρος, auch Ἀσιναρος geſchrieben, ὁ, Fluß in Sicilien, Thuc. 7, 84; Paus. 7, 16, 5, Plut.

Ἄσιν, ἡ, 1) Stadt in Argolis, weſtlich von Hermione, Il. 2, 560; Strab. VIII, 373. — 2) Stadt in Lakonien, ἡ Λαχωνική, Thuc. 4, 54; Xen. Hell. 7, 1, 25; Strab. VIII, 363. — 3) Stadt in Meſſenien, am aſiniäiſchen Meerbuſen, Her. 8, 73; Thuc. 4, 13; Strab. VIII, 359. — Adj. Ἀσιναῖος, α, ον. Ew. ebenſo, Xen. u. A.

Ἄσινιος, ὁ, der röm. Name Asinius, Suid. u. A.

Ἄσιος, ὁ, 1) Sohn des Dymas, Bruder der Hekabe, Phrygier, Il. 16, 715. — 2) Sohn des Hyrtalus, aus Arisbe, Bundesgenoß der Troer, Il. 2, 837. — 3) Dichter aus Samos, Apolld. 3, 8; Strab. VI, 265. Vgl. auch Ἀσίας.

Ἀσίς, ίδος, ἡ, = Ἀσιάς, Aesch. Pers. 749.

Ἀσιχίνη, ἡ, Frauenname, Suid., Zon.

Ἀσιών, ῶνος, ὁ, Name eines Berges, Suid.

Ἄσκα, Stadt in Arabien, Strab. XVI, 782.

Ἀσκάλαφος, ὁ, 1) Sohn des Ares u. der Aſtyoche, König der Minyer, Il. 2, 512. — 2) Sohn des Acheron, Apolld. 1, 5, 3.

Ἀσκάλων, ωνος, ἡ, Stadt in Syrien, zwiſchen Gaza u. Azotos am Meere, Iter. 1, 105; Strab. XVI, 759. Ew. Ἀσκαλωνείτης, St. B. Adj. Ἀσκαλωναῖος, z. B. κρόμμυα, St. B. Bei St. B. wird ſie von Ἀσκάλαος, einem Bruder des Tantalus, abgeleitet.

Ἀσκανία, ἡ, Gegend am askaniſchen See, an der Gränze von Phrygien u. Myſien, Il. 2, 862. 13, 792; vgl. Strab. XII, 564. XIV, 680. Nach St. B. eine troiſche Stadt.

Ἀσκανία λίμνη, ἡ, 1) See in Bithynien, bei Nicäa, Strab. XII, 563, ff. — 2) See in Phrygien, Arr. An. 1, 29, 1; vgl. oben Strab. XIV, 681.

Ἀσκάνιος, ὁ, 1) Sohn des Priamus, Apolld. — 2) Phrygiſcher Bundesgenoſſe der Troer, aus Askania, Il. 2, 862. — 3) Desgl. ein myſiſcher Bundesgenoß der Troer, Il. 13, 793. — 4) Sohn des Aeneas, Dion. Hal.; Strab. V, 228. — 5) Fluß in der Landſchaft Askania, Strab. XIV, 681.

Ἄσκαντος, ὁ, Name auf einer kretiſchen Münze, Mion. II, 283.

Ἄσκαρος, ὁ, Thebaner, Paus. 5, 24, 1.

Ἀσκηπάδης, ὁ, Athener, Paus. 1, 35, 2.

Ἀσκῖται, οἱ, indiſches Volk, St. B.

Ἀσκλᾱπιάδας (Ἀσκληπιάδης), ὁ, Name auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

Ἀσκλᾱπιο-γένης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 1585.

Ἀσκλάπων, ωνος, ὁ, Athener, Ἀξωνεύς, Inscr. 569. — Desgl. auf einer atheniſchen Münze, Mion. II, 127.

Ἀσκληπιάδης, ὁ, 1) Sohn des Aeſklepios, d. i. Machaon, Il. 4, 204. — 2) οἱ Ἀσκληπιάδαι, eine berühmte Familie von Aerzten, die in Rhodus, Knidus u. Kos Schulen hatten, Plat. Phaedr. 186; Arr. An. 6, 11, 1. Einen Arzt des Namens aus Pruſias erwähnt auch Strab. XII, 566. das Land der Aeſklepiaden in Theſſalien, IX, 5. 434. Als Mannsname 1) Dichter der Anthologie aus Samos. — 2) Grammatiker aus Myrlea, Strab. III, 157; Schol. Ap. Rh. 1, 623, u. öfter. — 3) Athener, z. B. drei Sybettier,

ein Sohn eines Ariſtides, ein Sohn des Prosdokimos, der Vater eines Abaskantos, Inscr. 192. — Andere, z. B. Plut. Sol. — Schol. Ap. Rh. 2, 328. 564. — Auf Münzen aus Kyzikus, Pergamus, Erythrä u. A., Mion. II, 534. 591. S. VI, 214.

Ἀσκληπιάς, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 30, u. öfter.

Ἀσκληπίας, ὁ, ein Rhodier, Mion. S. VI, 594.

Ἀσκληπιάς, άδος, ἡ, Frauenname, Mel. 69 (V, 156).

Ἀσκληπίδης, ὁ, = Ἀσκληπιάδης, Soph. Phil. 1317.

Ἀσκληπιακός, ά, όν, den Asklepios betreffend, τὸ Ἀσκληπιεῖον, z. B. Strab. XVI, 756 Tempel des Aeskulap; τὰ Ἀσκληπιεῖα, das Feſt des Asklepios, beſ. in Epidaurus gefeiert, Plut. Ion, init.; die Inscr. 1068 auch Ἀσκληπίδεια heißen.

Ἀσκληπιό-δοτος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 374 (IX, 704); Suid.

Ἀσκληπιό-δωρος, ὁ, Macedonier, Arr. Ind. 18, 3. — Auf einer Münze aus Smyrna, Mion. III, 193. aus Kyzikus, II, 535.

Ἀσκληπιο-κλείδης, ὁ, Name einer Komödie des Aleris, Ath. IV, 169, d.

Ἀσκληπιός, ὁ, bei Hom. Il. 2, 732 Vater des Podalirius u. Machaon, theſſaliſcher Fürſten u. Aerzte im Heere der Griechen. Später Sohn des Apollo und der Koronis, Schutzgott der Aerzte, Hom. Il. Apoll., Pind. P. 3, 6. N. 3, 52, u. Folgde. — Komödien des Antiphanes u. des Philetärus, Mein. I, p. 324. 349.

Ἀσκληπιοῦ πέτρα, Asklepiosfelſen auf dem Iſthmos, Eur. Hipp.

Ἄσκλον, τό, 1) Πικηνόν, Asculum Picenum, Strab. V, 241; Plut. (auch Ἄσκουλον). — 2) Stadt in Apulien, Plut. Pyrrh. 21. — Ew. Ἀσκλίτης, St. B., der auch Ἄσκλος anführt.

Ἄσκρα, ἡ, u. Ἄσκρη, Flecken in Böotien am Helikon, wo Heſiod geboren, Strab. IX, 413, u. öfter. Ew. Ἀσκραῖος u. Ἀσκρῆθεν, St. B.

Ἀσχώνδας, ὁ, Mannsname, Ar. Vesp. 1191.

Ἄσμενος, ὁ, ein Chier, Mion. III, 268.

Ἄσος, Städtchen in Kreta, Ew. Ἄσιος, St. B.

Ἀσπαθίνης, ὁ, ein Perſer, Her. 3, 70.

Ἀσπαλάθεια, ἡ, Stadt der Taphier, St. B.; Ew. Ἀσπαλαθεύς.

Ἀσπάλαθις, ἡ, Inſel bei Lycien, St. B.; Ew. Ἀσπαλαθίτης.

Ἀσπανεύς, ὁ, Ort am Ida, Strab. XIII, 1. 606.

Ἄσπαρ, αρος, ὁ, ſpäterer Mannsname, Suid.

Ἄσπαρος, ὁ, ein Chier, Mion. S. VI, 391.

Ἄσπας, ὁ (?), ein Chier, Mion. III, 268, für Ἀσπάσιος, welcher Name ſich auf einer chiſiſchen Münze ibd. 269 findet.

Ἀσπασία, ἡ, Frauenname, 1) aus Milet, Gemahlin des Perikles, Plut., Xen. — 2) aus Phocäa, Geliebte des jüngeren Cyrus, Xen. An. 1, 10, 2.

Ἀσπασιάχαι, οἱ, nomadiſches Volk zwiſchen dem Oxus u. Tanais, Pol. 10, 48.

Ἀσπάσιοι, οἱ, Volk in Indien am Choesfluß, Arr An. 4, 23. — Ἀσπάσιος, ὁ, Mannsname, Alc. Mess. 20 (VII, 495); Pol. 5, 94, 6. — Suid. führt mehrere dieſes Namens an.

Ἀσπενδία, ἡ, ein Theil von Alexandria, Ath. IV, 174, d.

Ἄσπενδος, ἡ, Stadt in Pamphylien am Eurymedon, Thuc. 8, 81, ff; Strab. XVII, 570; Ew. Ἀσπένδιος, fem. Ἀσπενδίς, auch adj. bei St. B.

Ἄσπετος, ὁ, der Name, unter welchem Achilleus in Epirus verehrt wurde, Plut. Pyrrh. 1.

Ἀσπιδο-χάρμη, ἡ, Name einer Amazone, Tzetz. P. H. 180.

Ἄσπις, ίδος, ἡ, 1) Inſel bei Jonien, = Arkonneſus, Strab. XIV, 643. — 2) Stadt im carthagiſchen Gebiet, das röm. Clupea, Pol. 1, 29, 2; Strab. VI, 277. — 3) Stadt u. Hafen an der großen Syrte, Strab. XVII, 836. — 4) Ort in Argos, Plut. Pyrrh. 32.

Ἀσπληδών, όνος, ἡ, Stadt in Böotien am Melas, Il. 2, 311; nach Strab. auch Σπληδών· nach Paus. 9, 38, 9 von einem Sohn des Poſeidon. — Ew. Ἀσπληδόνιος, St. B.

Ἀσπορδηνὸν ὄρος, Berg bei Pergamus, Strab. XIII, 2. 616, wovon die Cybele Ἀσπορδηνή u. Ἀσπορηνή heißt.

Ἀσπουργιανοί, οἱ, Volk am mäotiſchen See, Strab. XII, 3. 556.

Ἄσσα, ἡ, Stadt in Macedonien am ſingitiſchen Meerbuſen, Her. 7, 122. Ew. Ἀσσαῖα, St. B.

Ἀσσαγέτης, ὁ, ein indiſcher Fürſt, Arr. An. 4, 28, 6.

Ἀσσακᾶνοί u. Ἀσσακηνοί, οἱ, Volk im nördlichen Indien, Arr. An. 4, 30. Ind. 1, 8. — Ein Fürſt Ἀσσακανός, Strab. XV, 698.

Ἀσσάρακος, ὁ, Sohn des Tros, Großvater des Anchiſes, Il. 20, 232.

Ἄσσηρα, τά, Stadt der Chalcidier, St. B.; Ew. Ἀσσηρᾶται, Inscr. 49 in Franz' Epigraphik.

Ἀσσησός, ἡ, Ort bei Milet, mit einem Tempel der Athener (die davon ἡ Ἀσσησίη heißt, Her. 1, 19), St. B. — Ἀσσησός, ὁ, Mannsname, wie es ſcheint, Alex. Aetol. frg. 12, 5.

Ἀσσίναρος, ὁ, ſ. Ἄσίναρος.

Ἄσσος, ἡ, Stadt in Troas, der Inſel Lesbos gegenüber, Strab. XIII, 1. 606. 610, ff. Ew. Ἄσσιος, Strab. a. a. O.; u. Ἀσσεύς, St. B.

Ἀσσυρία, ἡ, Landſchaft in Aſien, zwiſchen Medien, Meſopotamien u. Babylonien; auch im weiteren Sinn das aſſyriſche Reich, welches auch Babylonien u. Medien umfaßte, Her. 1, 185; bei Sp. auch für Συρία.

Ἀσσύριος, α, ον, als adj. aſſyriſch, was auch für ſyriſch ſteht. Als subst. der Aſſyrier.

Ἀσσωρόν, τό, Berg in Samus, St. B.

Ἀσσώριον, τό, Stadt in Sicilien, Ew. Ἀσσωρῖνος, St. B.

Ἄστα, ἡ, 1) Stadt in Ligurien (Asti). — 2) Stadt in Spanien, Strab. III, 140, ff.

Ἀσταβόρας, ὁ, Fluß Aethiopiens, Arm des Nil, Strab. XVI, 770, ff.

Ἀσταί, οἱ, Volk in Thracien, bei Salmydeſſus, Strab. VII, 319; St. B. Adj. Ἀστικός, id.; vgl. Inscr. 2055, b.

Ἀσταχεύς, ὁ, = Ἄσταχος, Soph. frg. 155.

Ἀστακηνοί, οἱ, Volk in Bactrien, Strab. XV, 698; Arr. Ind. 1, 8.

Ἀσταχίδης, ὁ, ein Kreter, Callim. 46 (XII, 518).

Ἄσταχος, ὁ, 1) Thebaner, Vater des Menalippus, Her. 5, 67; Aesch. Spt. 389. — 2) ein Perſer, Thuc. 8, 108.

Ἄσταχος, auch Ἀσταχός accentuirt, ἡ, 1) Stadt in Akarnanien am Acheloos, Thuc. 2, 30; vgl. Paus. 5, 12, 7. — 2) Stadt in Bithynien, bei Nikomedien, Strab. X, 459. Ew. Ἀσταχηνοί, u. Ἀστάχιος, ία, Diod. Sard. ep. 9 (VII, 627). Adj. wie Ἀσταχηνὸς κόλπος, Strab. XII, 4. 563, ein Theil der Propontis.

Ἀσταπαῖοι, οἱ, Volk in Libyen, St. B.

Ἀστάπους, ου, ὁ, Fluß in Aethiopien, Strab. XVI, 771. XVII, 786.

Ἀστάρτη, ἡ, ſyriſch-phöniciſche Göttin, der Aphrodite der Griechen entſprechend, Luc. Dea Syr. 4. Bei St. B. auch Inſel Aethiopiens.

Ἀστασόβας, ὁ, auch Ἀστοσάβας, ὁ, Fluß Aethiopiens, Strab. XVII, 786.

Ἀστάσπης, ὁ, ein Perſer, Aesch. Pers. 22.

Ἀστέας, ὁ, ein Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. P. extr.

Ἀστεῖος, ὁ, ath. Archont Ol. 101, 4, bei D. Sic. 15, 48; Dem. 49, 28. 59, 55; vgl. Paus. 7, 25, 4.

Ἀ-στεκτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2427.

Ἀστελέβη, ἡ, Stadt in Lydien, Ew. Ἀστελεβαῖος, St. B.

Ἀστερία, ἡ, 1) Tochter des Koos, Schweſter der Leto, Hes. Th. 409; Apollod., der auch eine Danaide des Namens aufführt. — Als Frauenname, eine Salamiſierin, Plut. Cim. 4. — 2) älterer Name der Inſel Delos, Schol. Il. 1, 9; Callim. Del. 224. — 3) Inſel im ioniſchen Meere zwiſchen Kephallenia u. Ithaka, Strab. X, 456, f. — Bei St. B. auch eine Stadt in Lydien, die auch Ἀστερίς hieß, Ew. Ἀστέριος u. Ἀστεριώτης.

Ἀστέριον, τό, Ort in Magneſia in Theſſalien, Il. 2, 735; Strab. IX, 439. Ew. Ἀστεριεύς od. Ἀστεριώτης, St. B.

Ἀστέριος, ὁ, 1) der eigentliche Name des Minotaurus, Apollod. 3, 1, 4. — 2) Sohn des Hyperaſios aus Pallene, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 176. — 3) Sohn des Neleus, Bruder des Neſtor, Apollod. 1, 9, 9. — 4) Beiname eines Ruſinus, Ep. ad. 724 (App. 343). Vgl. noch Ἀστερίων. — Oft in der ſpäteren Zeit, Fabric. bibl. gr. IX, 518.

Ἀστερίς, ίδος, ἡ, = Ἀστερία 2), Od. 4, 846.

Ἀστερίων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Teutamus, König in Kreta, Apollod. 3, 1, 2; der auch Ἀστέριος genannt wird, u. Ἀστερος, Lycophr. 1301. — 2) Sohn des Kometes, ein Argonaut, Ap. Rh. Bei Apollod. 1, 9, 16 Ἀστέριος· vgl. Paus. 5, 17, 9. — 3) ein Fluß, Paus. 2, 17, 1.

Ἀστεροπαῖος, ὁ, ein Päonier vor Troja, Il. 21, 137.

Ἀστερόπεια, ἡ, 1) Tochter des Deion in Phokis, Schweſter des Kephalos, Apollod. 1, 9, 4. — 2) Tochter des Pelias, Paus. 8, 11, 3.

Ἀστερόπη, ἡ, Tochter des Kebren, Gemahlin des Aeſakos, Apollod. 3, 12.

Ἀστερος, ὁ, ſ. Ἀστερίων.

Ἀστερουσία, Berg in Kreta, u. kretiſche Kolonie am Kaukaſus, St. B.; Ew. Ἀστερουσιανός. — Vgl. D. Sic. 5, 44.

Ἀστέρωπος, ὁ, Mannsname, Plut. Cleom. 10.

Ἀστη, ἡ, Frauenname, Welcker syllog. a. 69.

Ἀστήνας, Stadt in Spanien, Strab. III, 2, 141.

Ἄστης, ὁ, Mannsname, Ar. An. 4, 22, 8.

Ἀστήρ, έρος, ὁ, desgl., Her. 5, 63, u. Andere.

Ἀστό-ξενος, ὁ, Delphier, Inscr. 1710, b.

Ἀστούριοι, οἱ, Volk in Spanien, Strab. III, 152. 162.

Ἄστρα, ἡ, Name einer Hetäre, Ath. XIII, 585, e.

Ἀστράβαχος, ὁ, Sohn des Irbos, Heros in Sparta, Her. 6, 69; Paus. 3, 16, 5.

Ἀστράβας, αντος, ὁ, Ort bei Delphi, Inscr. 1711.

Ἀστραία, ἡ, 1) Tochter der Themis vom Zeus, Apollod. — 2) Stadt in Illyrien, St. B.

Ἀστραῖος, ὁ, 1) Sohn des Krios, Gemahl der Eos, Hes. Th. 376; Qu. Sm. 8, 307; Apollod. — 2) Fluß in Thracien, Ael.

Ἀστράμψυχοι, οἱ, D. L. prooem. 2 (v. l. Ἀστράψυχοι); Suid. perſiſche Weiſe.

Ἀστρο-άρχη, ἡ, = Ἀστάρτη, Hdn. 5, 6, 5.

Ἄστρυβαι, οἱ, Volk Indiens, Arr. Ind. 4, 8.

Ἀστυ-άγης, ους, ὁ, 1) letzter König von Medien, Her. u. Xen. (letzterer im acc. Ἀστυάγην). — 2) Grammatiker, Suid.

Ἀστύ-αλος, ὁ, ein Troer, Il. 6, 20.

Ἀστυ-άνασσα, ἡ, Dienerin der Helena, VLL. — Vgl. Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 149, 28.

Ἀστυ-άναξ, ακτος, ὁ, 1) ein Sohn des Herakles, Apollod. 2, 7, 8. — 2) Sohn des Hektor, Il. 6, 403. — 3) Arkadier, Paus. 8, 38, 5; — Vater des Philoſophen Lykon, D. L. 5, 65, u. Bruder des Lykon, ein Peripatetiker, ibd. 69. — Adj. Ἀστυανάκτειος, α, ον, z. B. δοσμορία, Leon. Al. 29 (IX, 351).

Ἀστυ-βίης, ὁ, ein Sohn des Herakles, Apollod. 2, 7, 8.

Ἀστύ-γονος, ὁ, Sohn des Priamus, Apollod. 3, 12, 5.

Ἀστυ-δάμας, αντος, ὁ, 1) Kydonier, Gaetul. 7 (VII, 275). — 2) Athener, Tragodiendichter, D. Sic. 14, 43; Sohn des Morſimos, nach Suid.; Zenob. 5, 100. — Sein Sohn ebenfalls Tragiker, Suid., Marm. Par.

Ἀστυ-δάμεια, ἡ, 1) Tochter des Amyntor, Mutter des Tlepolemus, Pind. Ol. 8, 24; vgl. Apollod. 2, 7, 8. — 2) Gemahlin des Akaſtus, Apollod. 3, 13, 1. — 3) Tochter des Phorbas, Gemahlin des Glaukon, Ael.

Ἀστυάγας, ὁ, = Ἀστυάγης, Ctesias.

Ἀστυ-κλῆς, έους, ὁ, ein Lokrer, Vater eines Euthymus, Paus. 6, 6, 4.

Ἀστυ-κράτεια, ἡ, Tochter der Niobe, Apollod. 3, 5, 6. — eine Andere, Tochter des Polybes, Paus. 1, 43, 5.

Ἀστυ-κράτης, ους, ὁ, Spartaner, Paus. 10, 9, 9. — Inscr. 1538 aus dem Peloponnes.

Ἀστυ-κρατίδας, ὁ, ein Spartaner, Plut. apophth. Lac.

Ἀστυ-κρέων, οντος, ὁ, Mannsname, Ath. VII, 289; Peripatetiker, D. L. 5, 50.

Ἀστύλος, ὁ, Athener, Plat. Legg. VIII, 840, a. — Heerführer der Arkadier, Din. 1, 20. — Krotoniat, Paus. 6, 13, 1; Sieger im Stadion Ol. 73, 1, D. Hal. 8, 1. — ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. V. P. extr.

Ἀστύ-μαχος, ὁ, ein Plataer, Sohn des Asopolaus, Thuc. 3, 52.

Ἀστυ-μήδης, ους, ὁ, Inscr. 2406, Mannsname.

Ἀστυ-νόμη, ἡ, die Tochter des Chryſes, Χρυσηΐς, Schol. Il. 1, 370. — Frauenname, Arith. probl. 13 (XIV, 119).

Ἀστύ-νοος, ὁ, 1) Sohn des Phaethon, Vater des Saudakos, Apollod. 3, 14, 3. — 2) ein Troer, Il. 5, 144. ein Anderer, 15, 455.

Ἀστυ-όχεια, ἡ, ep. = folgdm.

Ἀστυ-όχη, ἡ, 1) Tochter des Aktor, Mutter des Askalaphus u. Jalmenus, Il. 2, 514; Paus. 9, 37, 7. — 2) Tochter des Phylas, Mutter des Tlepolemus, Il. 2, 658; Apollod. 2, 7, 6. — 3) Tochter des Simoeis, Mutter des Ilos, Apollod. 3, 12, 2. — 4) Tochter des Laomedon, Gemahlin des Telephus, Apollod. 3, 12, 5. — 5) Tochter der Niobe, Apollod. 3, 5, 6.

digitized by Google

Ἀστύ-οχος, ὁ, 1) Sohn des Aeolus, König der Insel Lipara, D. Sic. — 2) ein Nauarch der Lacedämonier, Thuc. 8, 20. — 3) Athener, Vater eines Kriton, Aesch. 1, 156.

Ἀστυ-πάλαια, ἡ, 1) Tochter des Phönix u. der Perimede, Mutter des Anfäos u. des Eurypylos, Apolld. 2, 7, 1; Ap. Rh. 2, 866; Paus. 7, 4, 1. — 2) eine der sporadischen Inseln bei Kreta, Strab. X, 488. Ew. Ἀστυπαλαιεύς, Plut. Rom. 28, u. Ἀστυπαλαιάτης, St. B. — 3) Landspitze von Attika, unweit Sunium, Strab. IX, 398. — desgl. in Karien unweit Myndus, XIV, 657. — auch alter Name der Stadt Kos, ibd.

Ἀστύ-πυλος, ὁ, ein Troer, Il. 21, 209.

Ἀστυ-τέλης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 2670.

Ἄσυρα, τά, 1) Ort in Großmysien mit einem Tempel der Artemis, Strab. XIII, 606. 613. Ew. Ἀστυρηνός· auch adj., Ἄρτεμις Ἀστυρηνή. — 2) Stadt in Troas, bei Abydos, Strab. XIII, 591. — 3) Nach St. B. auch Stadt in Phönicien, wo die Athene Ἀστυρὶς verehrt wurde. — 4) Stadt in Latium, Astura, Plut.

Ἀστυρίνη, ἡ, Beiname der Artemis, = Ἀστυρηνή (s. oben), Xen. Hell. 4, 1, 41.

Ἀστύ-φιλος, ὁ, Athener, über dessen Erbschaft Isor. 9 gehalten. — Inscr. 89. Bei Ath. V, 218, d Archont Ol. 90, 1, der bei D. Sic. Ἀριστόφιλος heißt. — Poseidoniat, Plut. Cim. 18.

Ἄσυχις, ιος, ὁ, König von Aegypten, Her. 2, 136.

Ἀσφάλης, ους, ὁ, Mannsname auf einer chiischen Münze, Mion. S. III, 268.

Ἀσφάλιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 24.

Ἀσφαλίων, ὁ, Diener des Menelaos, Od. 4, 216. — Anderer, Alciphr. 3, 65.

Ἀσφαλτίτης, ὁ, lacus Asphaltites, das todte Meer in Palästina, D. Sic. u. A.; aber auch Ἀσφαλτῖτις, ἡ, sc. λίμνη.

Ἄσφαξ, ὁ, Volk in Cyprus, St. B.

Ἀσφό-δικος, ὁ, = Ἀμφίδικος, Paus. 9, 18, 6.

Ἄσχεον, τό, Stadt in Achaja, Ew. Ἀσχεύς, St. B.

Ἀσωνίδης, ὁ, Nauarch aus Aegina, Her. 7, 181.

Ἀσωπία, ἡ, 1) = Böotien, Eur. Suppl. 587. — 2) Landschaft in Sicyon am Asopus, Strab. VIII, 382.

Ἀσώπιοι, οἱ, Bewohner der Gegend am Asopus in Böotien, Her. 9, 15. 29, u. öfter.

Ἀσώπιος, ὁ, Athener, Vater u. Sohn des Phormion, Thuc. 1, 64. 3, 7. — Mannsname auf einer Münze aus Parium, Mion. S. V, 391.

Ἀσωπίς, ίδος, ἡ, 1) Tochter des Asopus, d. i. Aegina, Pind. I. 7, 17; κόραι, Eur. Herc. Fur. 785. — 2) Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Ἀσώπιχος, ὁ, Mannsname, 1) ein Orchomenier, Pind. Ol. 14. — 2) Vater des Phormion, Paus. 1, 23, 10. vgl. Ἀσώπιος.

Ἀσωπό-δωρος, ὁ, 1) Thebaner, Sohn des Timander, Her. 9, 69. — Thebaner, Sieger in den Isthmischen Spielen, Pind. I. 1. — 2) Phliasier, Ath. XIV, 631, f.

Ἀσωπό-λαος, ὁ, ein Platäer, Vater des Astymachos, Thuc. 3, 52.

Ἀσωπός, ὁ, 1) Sohn des Okeanus u. der Tethys, Od. 11, 260; Apolld. 3, 12, 6. Nach Paus. 2, 5 König in Phlius, u. 9, 1, 2 König der Platäer. — 2) Fluß in Böotien, der sich in den Euripus ergießt, Il. 2, 572; Pind. N. 9, u. A.; Strab. IX, 408 ff. — 3) Fluß in Sicyonia, Strab. VIII, 382. — 4) Fluß in Phthiotis, am Oeta entspringend, Her. 7, 200; Strab. IX, 408. — 5) Fluß in Aegina, Pind. N. 3. — 6) desgleichen in Paros, Strab. VIII, 382. — Adj. Ἀσώπιος, Pind. N. 3, 4.

Ἀσωπός, ἡ, Stadt in Lakonien, Strab. VIII, 364; Paus. 3, 1, 7.

Ἀσωχαῖος, ὁ, Mannsname, Suid. ex Ios.

Ἀσωχή u. Ἀσωχίς, Städtename, Suid. auch Ἀσωχίς.

Ἀταβύριον, τό, der höchste Berg auf Rhodus mit einem Tempel des Zeus, der davon Ἀταβύριος heißt, Pind. Ol. 7, 87; Pol. 6, 70, 6; Apolld. 3, 2, 1. — Nach St. B. auch Stadt in Sicilien u. in Phönicien. vgl. Ἰταβύριον.

Ἀτάβυρις, ιος, ὁ, der Berg Ἀταβύριον, Strab. XIV, 655.

Ἄταγις, ιος, ὁ, Fluß in Rhätien, Strab. IV, 207.

Ἄτακα, ἡ, Stadt in Lakonien, Ew. Ἀταιάτης, St. B.

Ἀταλάντη, ἡ, 1) Tochter des Jasos u. der Klymene, die den kalydonischen Eber erlegte, Apolld. 3, 9, 2. — 2) Tochter des böotischen Königs Schoneus, Gemahlin des Hippomenes, Theocr. 3, 41. — 3) kleine Insel im Euripus, an der Küste der opuntischen Lokrer, mit einem Städtchen gleiches Namens, Thuc. 2, 32; Strab. IX, 395. 425. Ew. Ἀταλαντιαῖος, St. B. — 4) kleine Insel bei Attika, unweit Athen, Strab. a. a. O. — 5) Stadt in Emathia am Erigon, Thuc. 2, 100. — 6) Häufiger Komödientitel, s. Mein. I, p. 573.

Ἀτάμας (Ἀθάμας?), ὁ, Mannsname auf einer mysischen Münze, Mion. S. V, 288.

Ἄταξ, αγος, ὁ, Fluß im narbonnensischen Gallien (Aude), Strab. IV, 181.

Ἀτάραντες, οἱ, Volk im östlichen Libyen, Her. 4, 184.

Ἀτάρβας, αντος, ὁ, karthagischer Mannsname, Adherbal, Pol. 1, 44, 1.

Ἀτάρβης, ὁ, Athener, Aei. V. H. 5, 17. — Vater eines Arkesilaos, Inscr. 205.

Ἀτάρβηχις, ιος, ἡ, Stadt im ägyptischen Delta, mit einem Tempel der Aphrodite, Her. 2, 41; bei St. B. Ἀταρβίχις, Ew. Ἀταρβιχίτης.

Ἀτάργατις, ιδος, ἡ, syrische Göttin, Strab. XVI, 748.

Ἀτάρνα, ἡ, = folgdm, St. B.

Ἀταρνεύς, ὁ, Stadt u. Gegend in Aeolis, Lesbos gegenüber, Her. 6, 28; Arist. Pol. 2, 4, 10; Strab. XIII, 1, 607, ff. Ew. Ἀταρνείτης, ὁ, Her. 6, 4; Ἀταρνείτης, Strab. 611; fem. Ἀταρνῖτις, z. B. χώρα, Her. 6, 29.

Ἀτάρνης, ὁ, Fluß in Thracien, Her. 4, 49.

Ἀταφυνοί, οἱ, Volk in Arabien, St. B.

Ἀτίας, ὁ, König der Scythen in Tauris, Strab. VII, 307.

Ἀτελείας, ὁ, Maansname auf einer karischen Münze, Mion. S. III, 306.

Ἀτίλλα, ἡ, Stadt in Kampanien, Strab. V, 249. Ew. Ἀτελλᾶνοί, οἱ, Pol.

Ἀτενώ-δοτος, ὁ, d. i. Ἀθηνόδοτος, auf einer Münze bei Mion. III, 16.

Ἀτεπόριξ, ιγος, ὁ, galatischer Vierfürst am Pontus, Strab. XII, 3. 560.

Ἀτέριον, τό, Stadt in Sicilien, St. B.; Ew. Ἀτερῖνος.

Ἄτερνον, τό, Stadt in Samnium, Strab. V, 241.

Ἄτερνος, ὁ, Fluß bei dieser Stadt, Strab. a. a. O.

Ἀτέρνα, Stadt in Spanien, auch Ἀττέγουα, Strab. III, 141.

Ἄτη, ἡ, Tochter des Zeus, Il. 19, 91; der Eris, Hes. Th. 230; Apolld. 3, 12, 3; Rhian. 1. vgl. lexic.

Ἀτήνη, ἡ, att. Demos der antiochischen Phyle, Ew. Ἀτηνεύς· hieß auch Ἀτηνία, St. B.

Ἀτησῖνος, ὁ, Fluß in Rhätien (Etsch), Strab. IV, 207.

Ἀτθίς, ίδος, ἡ, 1) Tochter des Kranaos, nach der Attika benannt worden, Apolld. 3, 14, 5. — 2) = Ἀττική, Eur. I. A. 247, u. sonst; beſ. ἡ διάλεκτος, Gramm.

Ἀτιζύης, ὁ, perſiſcher Satrap, Arr. An. 1, 25, 3, u. öfter.

Ἄτιλιος, ὁ, der röm. Name Atilius, Pol. u. A.

Ἀ-τίμητος, ὁ, Mannsname, Inscr., Ep. ad. 740 (App. 375).

Ἀτιντᾶνες, οἱ, Volk in Epirus, an der Gränze von Macedonien, Thuc. 2, 80; Pol. 2, 5, 8; Strab. VII, 326; das Land Ἀτιντανία, St. B., der einen Ἀτιντάν als Stammvater nennt.

Ἄτις, ιος, ὁ, König der Boier, Pol. 2, 21, 5.

Ἀτλαντείη, ἡ, Hamadryade, Apolld. 2, 1.

Ἄτλαντες, οἱ, Volk in Libyen am Atlas, Her. 4, 184.

Ἀτλαντικός, ἡ, όν, den Atlas betreffend, atlantiſch, ἡ Ἀτλαντικὴ θάλασσα, Her. 1, 202; ὁ Ἀτλ. πόντος, Eur. Hipp. 3; πέλαγος, Pol.

Ἀτλαντίς, ίδος, ἡ, 1) Tochter des Atlas, Im plur., Strab. VIII, 346. — 2) sc. νῆσος, große Inſel, dem Atlasgebirge gegenüber, die im atlantiſchen Meere untergegangen ſein ſoll, Plat. Tim. 24; Strab. II, 102.

Ἄτλας, αντος, ὁ, 1) das bekannte Gebirge im nordweſtlichen Afrika, Her. 4, 184, u. A. — 2) in der Mythologie der die Säulen des Himmels haltende Gott, Od. 1, 52; nach Hes. Th. 507 ff ein Titane, Sohn des Japetos u. der Kiymene, der das Himmelsgewölbe trägt; vgl. Aesch. Prom. 347; Apolld. 3, 10, 1. — 3) Bei D. Per. 30 das atlantiſche Meer. — 4) Nebenfluß des Iſtros in Thracien, Her. 4, 49.

Ἄτμονοι, οἱ, Stamm der Baſtarner, Strab. VII, 306.

Ἄτος, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Smyrna, Mion. S. V, 309.

Ἄτοσσα, ἡ, Gemahlin des Kambyſes u. des Darius Hyſtaspis, Her. 3, 68; Aesch. Pers.

Ἀτουατικοί, οἱ, Aduatici, Volk in Belgien, D. Cass.

Ἀτουρία, ἡ, Landſchaft in Aſſyrien, Strab. XVI, 736 ff; Arr. An. 3, 7, 7 auch Ἀτυρία.

Ἄτουρις, ιος, ὁ, Fluß in Aquitanien (Adour), Ptol.

Ἄτραι (bei D. Cass. auch Ἄτρα), αἱ, Stadt in Meſopotamien, Hdn. 3, 9. Ew. Ἀτρηνοί, ibd. — Nach St. B. v. Λιβοναί, Stadt in Spanien (?).

Ἀτραμῖται, οἱ, Volk im glücklichen Arabien, St. B. auch Ἀτραμωῖται.

Ἀτραμύττειον, τό, = Ἀδραμύττειον, w. m. ſ.

Ἄτραξ, αχος, ὁ, Nebenfluß des Peneios in Theſſalia Pelasgiotis, mit einer Stadt Ἄτραξ, ἡ, Strab. IX, 438. — Adj. Ἀτράχιος, St. B.

Ἀτραπῖνος, ὁ, Mannsname auf einer lacedämoniſchen Münze, Mion. S. IV, 221.

Ἀτρέας, ὁ, Mannsname auf einer epheſiſchen Münze, Mion. S. VI, 121.

Ἀτρέβατοι u. Ἀτρεβάτιοι, οἱ, keltiſches Volk in Belgien, Strab. IV, 194.

Ἀτρείδης, ὁ, Sohn des Atreus, Agamemnon u. Menelaus, Il. u. Folgde.

Ἀτρείων, ωνος, ὁ, daſſelbe, Hom.

Ἀτρεστίδας, ὁ, ein Arkadier, Dem. 19, 305. — ein Mantineer, Theophil. com. bei Ath. X, 417, a.

Ἀτρεύς, έως, ὁ, Sohn des Pelops u. der Hippodameia, Bruder des Thyeſtes, Hom., Pind. Ol. 13, 56; Apolld. 2, 4, 6.

Ἀτρήνη, ἡ, Stadt, Ew. Ἀτρηνεύς, St. B.

Ἄτρια, = Ἄδρια, Strab. V, 214.

Ἀτρόμητος, ὁ, Athener, Vater des Redners Aeſchines, Aesch. 2, 78; vgl. Dem. 18, 129.

Ἄτρομος, ὁ, Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.

Ἀτροπατηνή, ἡ, der nördliche Theil von Medien, Ew. Ἀτροπατηνοί, Strab. XI, 523. Adj. Ἀτροπάτιος, z. B. Μηδία, u. Ew. Ἀτροπάτιοι, Strab. a. a. O.

Ἀτροπάτης, ὁ, Satrap in Medien, Arr. An. 3, 8, 4, u. öfter; Strab. XI, 523.

Ἀτροπατία, ἡ, = Ἀτροπατηνή, St. B.

Ἄτροπος, ἡ, eine der drei Parzen, Hes. Th. 259.

Ἀτταγῖνος, ὁ, ein Thebaner, Sohn des Phrynon, Her. 9, 15. 86, der Theben an Xerres verrieth, Ath. IV, 148, e; Pnus. 7, 10, 2.

Ἀττάλεια, ἡ, Stadt in Pamphylien, Strab. XIV, 667. Nach St. B. auch in Lydien am Hermos. Ew. Ἀτταλεύς· bei Nicol. Dam. 53 iſt Ἀττάλης, ὁ, Sohn des lydiſchen Königs Sadyattes.

Ἀτταλιᾶνός, ὁ, ſpäter Name auf einer lydiſchen Münze, Mion. IV, 115.

Ἀτταλίς, ἡ, φυλή, eine attiſche Tribus der ſpätern Zeit, St. B. u. A.; ein Stammgenoſſe Ἀτταλεύς.

Ἀτταλίων, ωνος, ὁ, ein Arzt, Oribas.

Ἄτταλος, ὁ, 1) General Alexanders des Gr., Arr. An. 2, 9, 2, u. öfter. — 2) Stifter des pergameniſchen Königreichs u. mehrere ſeiner Nachfolger, Strab. u. A. — Adj. Ἀττάλικός, Strab.

Ἀττάλυδα, Stadt in Lydien, Ew. Ἀττάλυδεύς, St. B.

Ἀττάσιοι, οἱ, ein Stamm der Maſſageten, Strab. XI, 8. 513.

Ἄττεα, Stadt in Troas, Strab. XIII, 1. 607.

Ἄττης, εω, ſ. Ἄττις.

Ἀττική, ἡ, die Provinz Attika in Griechenland, Her. u. Folgde.

Ἀττικίη, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 690 (VII, 343).

Ἀττικίων, ωνος, ὁ, dim. von Ἀττικός, das Athenerlein, Ar. Pax 214. Auch Mannsname.

Ἀττικός, ἡ, όν, attiſch; οἱ Ἀττικοί, die Einwohner von Attika, Aesch. u. A.

Ἀττικός, ὁ, Mannsname, Atticus, Luc. — ein Sphettier, Inscr. 599.

Ἀττικωνικός, komiſche Ableitung von Ἀττικός, gleichſam Athenerling, Ar. Pax 216.

Ἀττινᾶς, ὁ, Athener, Sohn eines Heraklides, Φλυεύς, Inscr. 180. — Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 6.

Ἄττις, εως u. ιδος, ὁ, auch Ἄττης, εω, u. Ἄττυς od. Ἄτυς, υος, Sohn eines Phrygiers Kalaus, Geliebter der Kybele, Luc. D. D. 15; Paus. 7, 17, 9. ſein Cultus, ibd. 7, 20.

Ἀτυάνας, ὁ, ein Adramyttier, Sohn eines Hippokrates, Phot. bibl. cod. 97.

Ἀτύμνιος, ὁ, 1) Sohn des Zeus u. der Kaſſiopeia, Apolld. 3, 1, 2. — 2) Sohn des Emathion, Il. 16, 317. — Auch ſonſt Mannsname, Lol. Bass. 11 (VII, 372)

Ἄτυς, υος, ὁ, 1) Sohn des Manes, König von Lydien, Stammvater der Atyaden, Her. 1, 7. 94. — 2) Sohn des Kröſus, Her. 1, 34. — 5) = Ἄττις, Pnus.

Αὔαθα, τά, od. Αὔαρα, Ort in Arabien, St. B.; Ew. Αὐαθηνοί od. Αὐαρηνοί.

Αὔαινος, ὁ (der Austrockner), Αὐαίνου λίθος, ſ. lexic.

Αὐαλίτης, ὁ, Meerbuſen im erytheäiſchen Meere, St. B.

Αὔαρα, τά, Stadt in Arabien, ſ. *Αὐαθα*.

Αὐάριχον, τό, Avaricum, Stadt in Aquitanien, Ptol.

Αὔας, = *Αἴας*.

Αὐασίς, Stadt in Aegypten, St. B., ſ. *Ὄασις*.

Αὐγαῖος, ὁ, Vater eines Zoſimus, Inscr. 275.

Αὔγαρος, ὁ, = *Ἄβγαρος*, König der Osroener, Hdn. 3, 9.

Αὐγάσιοι, οἱ, Volk der Maſſageten, St. B., ſ. *Ἀστάσιοι*.

Αὐγέας, ὁ, Komödiendichter, Suid., ſ. Meineke I, p. 416.

Αὐγεία, = *Αὔγη*· bei St. B. Stadt in Lokris, ſ. folgde.

Αὐγειαί, αἱ, 1) Stadt in Lakonien, Il. 2, 583. — 2) Stadt in Lokris, Il. 2, 532. Ew. *Αὐγειάτης*, St. B.

Αὐγείας, ὑ, dor. u. ſp. *Αὐγέας*, ὁ, Sohn des Phorbas od. des Helios, König von Elis, Argonaut, Pind. Ol. 11, 29; bei Ap. Rh. 1, 172 *Αὐγείης*. Sprichwörtlich: *καθαίρειν τὴν κόπρον τοῦ Αὐγείου*, von ſehr beſchwerlichen Arbeiten, Luc. fugit. 23.

Αὐγή, ἡ, Tochter des Aleos u. der Neäea, zu Tegea, Apolld. 2, 7, 4. — Komödientitel des Eubulus u. Philyllios, Mein. I, p. 359. 360. — *Αὐγή*, atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. XVII, b, 19.

Αὐγηϊάδης, ὁ, Sohn des Augeias, Il. 2, 264.

Αὔγιλα, τά, Oaſe in Libyen mit einer Stadt, Her. 4, 172; Strab. XVII, 838. Ew. *Αὐγιλίτης*.

Αὐγουρεῖνος, ὁ, römiſcher Name Augurinus, auf Münzen bei Mion. II, 282 ff. S. IV, 325.

Αὐγοῦστα, ἡ, der römiſche Frauenname Augusta.

Αὐγούστα, ἡ, Name mehrerer Städte, die Auguſtus od. andere Kaiſer angelegt, beſ. 1) *Ἡμερίτα*, Augusta Emerita (Meridn) in Spanien, Strab. III, 151. — 2) *Πραιτωρία*, Augusta prætoria (Aosta), Stadt der Salaſſer (in Piemont), Strab. IV, 286. — 3) *Ταυρίνων*, Augusta Taurinorum (Turin), Ptolem. — St. B. führt 2 Städte *Αὐγοῦσται* in Cilicien u. Italien an, Ew. *Αὐγουστανός*.

Αὔγουστος, ὁ, der röm. Name Auguſtus.

Αὐδάτα, ἡ, Illyrierin, Philipps Gemahlin, Ath. XIII, 557, e.

Αὐενιών, *ῶνος*, ἡ, Stadt der Kavaree in Gallien (Avignon), Strab. IV, 1. 185. Ew. *Αὐενίτης* od. *Αὐενιωνήσιος*, St. B.

Αὐή, ἡ, Oaſe, Phot. cod. 3.

Αὐθητᾶνοί, οἱ, Volk in Spanien, Ptol.

Αὐλαί, αἱ, Hafenſtadt in Cilicien, St. B.; Ew. *Αὐλεώτης*.

Αὔληρος, ὁ, Mannsname, Tzetz. Il. 376.

Αὐλιάδες νύμφαι, Anyte 3 (Plan. 291).

Αὐλίκωμις, *ιδος*, ἡ, fingirte Stadt, Eustath. amor 1.

Αὐλίρκιοι, οἱ, Aulerci, celtiſches Volk in Gallien, Ptol.

Αὐλίς, *ίδος*, ἡ (*Αὐλίν*, Eur. I. A. 1488), Hafenſtadt in Böotien, Hom. u. A.; Strab. IX, 400 ff.

Αὔλος, ὁ, der röm. Name Aulus, Pol. u. A.

Αὐλο-σθένης, *ους*, ὁ, nach Böckh's Conj. für *Αὐλουξένης*, Mannsname, Inscr. 2054.

Αὐλών, *ῶνος*, ὁ, 1) Gegend u. Stadt an der Gränze von Elis u. Meſſenien, Xen. Hell. 3, 2, 25; Strab. VIII, 350. Ew. *Αὐλωνίτης*, ὁ. — 2) macedoniſche Stadt in Chalcidice am ſtrymoniſchen Meerbuſen, Thuc. 4, 103. — 3) ὁ *βασιλικός*, Thalgegend bei Damaskus in Syrien, Strab. XVI, 756. — 4) Meerenge zwiſchen den chelidoniſchen Inſeln bei Pamphylien, Luc. — 5) Auch Mannsname, z. B. eines Arkadiers, Paus. 3, 12, 9.

Αὐλώνιος, ὁ, Beiname des Asklepios, von dem meſſeniſchen Aulon, Paus. 4, 36, 7.

Αὐξέντιος, ὁ, ſpäterer Mannsname, Ep. nd. 401 (App. 270); Suid.

Αὐξησία, ἡ, Göttin des Wachsthums in Trözene, Her. 5, 82; Paus. 2, 30, 4.

Αὔξουμις, ἡ, Hauptſtadt in Aethiopien, Phot. cod. 3.

Αὔξουμον, τό, bei Plut. auch *Αὔξιμον*, τό, die Stadt Auximum der Picenter in Italien, Strab. V, 4. 241.

Αὐξώ, οῦς, ἡ, eine der älteren Chariten, Paus. 9, 35, 2.

Αὖρα, ἡ, atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. XI, b, 14, u. öfter.

Αὔρας, ὁ, Nebenfluß des Iſtros, Her. 4, 49.

Αὐρέολος, ὁ, der ſp. röm. Name Aureolus, Ep. ad. 632 (App. 223).

Αὐρηλιανός, ὁ, röm. Name Aurelianus, Hdn., Suid.

Αὐρίδαι, οἱ, ein att. Demos, Inscr. 594. 595.

Αὐρουγκοι, οἱ, die Aurunker in Kampanien, Tzetz.; bei Strab. V, 231 ſteht dafür *Ἀργύριασκοι*.

Αὐσέες, οἱ, Her. 4, 180. 191; ſ. auch *Αὐσεῖς*, St. B., ein Volk in Libyen am Fluſſe Teiton.

Αὔσιγδα, τά, Stadt in Libyen, Lycophr. 885. Ew. *Αὐσιγδοι*, St. B.

Αὔσκιοι, οἱ, Volk in Aquitanien, Strab. IV, 190.

Αὔσονες, οἱ, die Auſonier, Ureinwohner Süditaliens, Arist., Strab. u. A. (sing. *Αὔσων*, ὁ).

Αὐσονία, ἡ, das Land der Auſonier, Sp.; für Italien übh., Apolld. 1, 9, 24; D. Hal.

Αὐσονιεύς, ὁ, = *Αὔσων*, D. Per. 78.

Αὐσονικός, = *Αὐσόνιος*, Strab.

Αὐσονίς, *ίδος*, ἡ, auſoniſch, ſp. römiſch, D. Hal.

Αὐσονῖτις, ὁ, u. *Αὐσονῖτις*, *ιδος*, ἡ, Lycophr. 593, u. öfter, = folgdm.

Αὐσόνιος, α, ον, auſoniſch, Strab. u. A., z. B. *Αὐσόνιον πέλαγος*, ein Theil des tyrrheniſchen Meeres, II, 12, 3. οἱ *Αὐσόνιοι* = *Αὔσονες*. Bei Lycophr. auch *Αὐσόνειος*.

Αὐστάνης, ὑ, Perſer, Arr. An. 4, 22, 1.

Αὐσχίσαι, οἱ, Volk in Libyen, öſtlich von Cyrene, Her. 4, 171; bei D. Sic. *Αὐχίσαι*, bei St. B. *Αὐσχῖται*.

Αὔσων, *ονος*, ὁ, 1) nach Lycophr. Sohn des Odyſſeus u. der Kalypſo. — 2) der Auſonier, ſ. *Αὔσονες*.

Αὐσωνιεύς, ὁ, Name auf einer Münze aus Temnus, Mion. S. VI, 40.

Αὐταριᾶται, οἱ, illyriſches Volk, Strab. VII, 313; Arr. An. 1, 5, 1.

Αὐταρίτης, ὁ, ein Galliер, Pol. 1, 77, 4.

Αὐτάφιλος, ὁ, ein Theſſalier, Inscr. 1717.

Αὐτέας, ὁ, Athener, Vater u. Sohn des Autokles, Inscr. 93.

Αὐτεσίων, *ωνος*, ὁ, Sohn des Tiſamenus, Vater des Theras aus Theben, Her. 4, 147. 6, 52; Strab. VIII, 347; Paus. 9, 5, 15.

Αὐτο-βάρης, *υος*, ὁ, Mannsname, Arr. An. 7, 6, 5.

Αὐτο-βοισάκης, ὁ, ein Perſer, Xen. Hell. 2, 1, 8.

Αὐτό-βουλος, ὁ, Mannsname, Plut. Sympos. 4, 3, 1. — ein Nachkomme des Plutarch aus Chäronea, Inscr. 1627. 28. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 50.

Αὐτό-δικος, ὁ, ein Platäer, Her. 9, 85.

Αὐτό-δωρος, ὁ, ein Epikuräer, D. L. 5, 92. — Ein Grammatiker aus Kyme, Dion. Thrax.

Αὐτο-θαΐς, ίδος, ἡ, die leibhaftige Thais, Luc.

Αὐτοκάνης ὄρος, Vorgebirge in Aeolis bei Phocäa, H. h. Apoll. 35, l. d., Ilgen will Ἀχροκάνης lesen. ſ. *Κάνη*.

Αὐτο-κλείδας, ὁ, Mannsname, Aesch. 1, 52; vgl. Harpocr. u. Plut. Nic.; ſ. auch Ἀντικλείδης.

Αὐτο-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Sohn des Tolmäus, Thuc. 4, 53; desgl. Sohn des Strombichides, Xen. Hell. 6, 3, 2. — Anderer, Lys. 3, 12; Hölſcher vita Lys. p. 145. — Dem. 36, 53. 50, 12; Arist. rhet. 2, 13; Sohn des Anteas, Inscr. 93.

Αὐτό-κλητος (ſelbſt eingeladen), ὁ, Paraſitenname, Alciphr. III, 55.

Αὐτο-κράτης, ους, ὁ, Athener, Lys. 8, 15; Inscr. 169. — Dichter der alten Komödie, Meineke I, p. 270. II, p. 891. — Auf Münzen aus Milet u. Knidos, Mion. III, 167. 339.

Αὐτό-λαος, ὁ, Sohn des Arkas, Paus. 8, 4, 2.

Αὐτο-λέων, οντος, ὁ, König der Päonier, Plut. Pyrrh. 9.

Αὐτό-λυκος, ὁ, 1) Sohn des Hermes, Vater der Antikleia, am Parnaß, Od. 19, 394. — 2) Sohn des Deimachus aus Theſſalien, Argonaut, Erbauer von Sinope, Ap. Rh. 2, 956; Strab. XII, 546. — 3) Ein Sohn des Agathokles, Arr. in Phot. bibl. p. 72, 15. — Gegen einen Autolykus hatte Lycurg geſprochen, Harpocr. 41, 5. 93, 26. — Ein Anderer, Paus. 1, 18, 3. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 18. — Komödie des Eupolis, Mein. II, p. 440 ff.

Αὐτομάθης, ους, ὁ, Athener aus der akamantiſchen Phyle, Inscr. 169.

Αὐτόμαλα, τά, befeſtigter Ort in Cyrenaikä, Strab. XVII, 836. Bei St. B. *Αὐτομάλακα*, Ew. *Αὐτομαλακίτης* od. *Αὐτομαλακεύς*.

Αὐτομάτη, ἡ, Tochter des Danaos, Paus. 7, 1, 6.

Αὐτο-μέδουσα, ἡ, Tochter des Aſkathoos, Gemahlin des Iphiklos, Apolld. 2, 4, 11.

Αὐτο-μέδων, οντος, ὁ, 1) Sohn des Diores, Wagenlenker des Achilleus, Il. 9, 209. — 2) Tyrann in Eretria, Dem. 9, 58. — 3) Athener, Dem. 58, 35.

Αὐτο-μίλιννα, ἡ, Melinna ſelbſt, leibhaftig, Noss. 7 (VI, 753).

Αὐτο-μένης, ους, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 1275. — Vater eines Menekles, aus dem Piräeus, Inscr. 172.

Αὐτο-μήδης, ους, ὁ, ein Sänger, Schol. Od. 3, 267.

Αὐτό-μολοι, οἱ, ägyptiſcher Volksſtamm, Her. 2, 30.

Αὐτο-νόη, ἡ, 1) Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 258. — 2) Tochter des Kadmus u. der Harmonia, Gemahlin des Ariſtäus, Hes. Th. 977; anders bei Apolld. 3, 4, 2. — 3) Tochter des Danaos, Apolld. — 4) Tochter des Peireus, Apolld. 2, 7, 8. — 5) Bei Hom. Sklavin der Penelope.

Αὐτο-νόμα, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 9 (VI, 289).

Αὐτό-νομος, ὁ, Schreiber in Athen, Dem. 49, 7. — ein Eretrier, Paus. 10, 9, 10. — Auf erythräiſchen Münzen, Mion. III, 128, f.

Αὐτό-νοος, ὁ, 1) ein Troer, Il. 16, 694. — 2) Heros des Delphier, Her. 8, 39. — 3) ὁ *Θετταλός*, Pol. 7, 5, 3.

Αὐτο-σθένης, ους, ὁ, athen. Archont (Ol. 28, 1), Paus. 4, 25, 4.

Αὐτό-φονος, ὁ, Thebaner, Il. 4, 395.

Αὐτο-φραδάτης, ὁ, Perſer, Dem. 23, 154; Arist. pol. 2, 4, 10; Arr. An. 2, 1, 3. 3, 23, 7.

Αὐτο-φῶν, ῶντος, ὁ, Marathonier, Sohn eines Polykletus, Inscr. 172.

Αὐτο-χαρίδας, ὁ, Spartaner, Thuc. 5, 12. — ein Pythagoräer aus Lacedämon, Imbl. V. P. extr.

Ἀφιδήνα, ἡ, Stadt in Samnium, Ptol.

Ἀφιδιος, ὁ, od. *Ἄφιδος*, Fluß in Apulien, Pol. 4, 1; Strab. VI, 283.

Ἄφις, ιδος, ὁ, Fluß in Latium, Ufens, Pol.

Ἀύχαται, οἱ, ſcythiſches Volk an den Quellen des Hypanis, Her. 4, 6.

Ἀφένιος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 1, 13.

Ἄφαια, ἡ, in Aegina verehrte Gottheit, Paus. 2, 30, 3.

Ἄφακη, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Ἀφακίτης*, St. B.

Ἀφάνναι, αἱ, Ort in Sicilien, Ew. *Ἀφανναῖος*, St. B.; ſprichwörtlich: *ἐς Ἀφάννας*, von unbekanntem Ort, Zenob. 3, 42.

Ἀφάραντες, οἱ, libyſches Volk, Nicol. Dam. frg. p. 152 (corrupt?).

Ἀφαρεύς, ὁ, 1) Sohn des Perieres, Vater des Lynkeus, König in Meſſene, Apolld. 1, 8, 2; Paus. 3, 1, 4, u. A. — 2) Sohn des Kalator vor Troja, Il. 13, 478. — 3) Athener, Dem. 47, 52; Sohn des Iſokrates, Phot. cod. 260. — Adj. *Ἀφαρήϊος*, Theocr.

Ἀφαρητίδαι, οἱ, Söhne des Aphareus, d. i. Lynkeus u. Idas, Pind. N. 10, 87. Bei Ap. Rh. auch *Ἀφηρητιάδαι*.

Ἀφείδαντες, οἱ, nach Paus. 8, 45, 1 eine Phyle in Tegea; nach St. B. ein Theil der Moloſſer.

Ἀφείδας, αντος, ὁ, 1) Sohn des Arkas, Vater des Aleos, Apolld., Paus. 8, 45, 1. — 2) Sohn des Polypemon, für den ſich Odyſſeus ausgiebt, Od. 24, 305. — Adj. *Ἀφειδάντειος*, α, ον, Ap. Rh.

Ἀφεταί, auch *Ἀφέται*, αἱ, Vorgebirge u. Stadt in Theſſalien in Magneſia, mit einem Hafen, von dem die Argonauten ausfuhren, Her. 7, 193. 8, 4; Strab. u. A.; St. B. *Ἀφεταῖος*, Ew.

Ἀφεταῖος, ὁ, ein Heros, Paus. 3, 13, 6. vgl. das folgde.

Ἀφεταϊδος ὁδός, Paus. 3, 12, 5. eine Straße, die auch *Ἀφέτα* heißt, ibd. 1.

Ἀφεψίων, ωνος, ὁ, Athener, Sohn eines Bathippus, Dem. 20, 144. — Bei Plut. Cim. 8 für *Ἀψηφίων*.

Ἄφθεος, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Diospolis, Mion. S. II, 23.

Ἀφθαία u. *Ἀφθάλα*, Beiname der Hekate, St. B.

Ἀφθίτης νομός, ὁ, der Theil Unterägyptens zwiſchen Bubaſtis u. Tanis, Her. 2, 166.

Ἀ-φθόνητος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1241. auch 1769 Spartaner.

Ἀφθόνιος, ὁ, ſpäter Mannsname, z. B. bekannter Rhetor, Suid.; vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 94.

Ἀφιανός, ὁ, d. i. *Ἀπφιανός*, auf Münzen, Mion. S. VI, 339.

Ἄφιδνα, ἡ, Dem., Strab. u. A.; auch *Ἄφιδναι*, αἱ, Her. 9, 73; Plut. Thes. 31, attiſcher Demos zur äantiſchen Phyle, Inscr. 172; Plut. Symp. 1, 10; ſpäter zur leontiſchen Phyle, vgl. Harpocr. v. *Θυργωνίδαι*, zuletzt zur Adrianis. Ew. *Ἀφιδναῖος*, ὁ, Her. 6, 109. — Adv. *Ἀφίδναζε*, nach Aph., Dem. 59, 9; *Ἀφιδνηθεν*, von Aph., Inscr.: *Ἀφιδνησιν*, in Aph., St. B. Benannt nach

Ἄφιδνος, ὁ, Freund des Theſeus, Plut. Thes. 31.

Digitized by Google

Ἄφνειον, τό, Stadt in Phrygien, Ew. Ἀφνίτης, St. B.

Ἀφνῆς, ιδος, ἡ, Kappadocierin, Strab. XIV, 657.

Ἀφνῖτις, ιδος, ἡ, λίμνη, = Δασκυλῖτις, Strab. XII, 1.

Ἀφόβητος, ὁ, Athener, Bruder des Aeschines, Dem. 19, 237.

Ἄ-φοβος, ὁ, Athener, Dem. or. 27. 28.

Ἀφόρμιον, τό, Ort bei Thespiä, Ew. Ἀφορμιεύς, ὁ, St. B.

Ἀφράνιος, ὁ, der röm. Name Afranius.

Ἀφροδεισία, ἡ, Frau, Inscr. 744.

Ἀφροδεῖσιν, ἡ, Abkürzung für Ἀφροδείσιον, Frauenname, Inscr. 1781.

Ἀφροδίσιος, ὁ, Athener, Inscr. 184. desgleichen Φλυεύς, 272.

Ἀφροδίτεια, ἡ, Flecken in Lakonien, Thuc. 4, 56; bei Paus. 3, 22, 11 Ἀφροδισιάς· bei St. B. Ἀφροδισία. — athenischer Schiffsname, Att. Seew. I, b, 80.

Ἀφροδισιᾶνός, ὁ, Personname späterer Zeit.

Ἀφροδισιάς, άδος, ἡ, 1) Stadt in Großphrygien unweit Laodicäa, Strab. XII, 8. p. 576. — 2) Hauptstadt von Karien, Ew. Ἀφροδισιεύς, Paus. 1, 26, 5. — 3) νῆσος, Insel an der Küste von Cyrenaika, Her. 4, 169 (Ptolem. Λασά). — Schiffsname, Att. Seew. IX, b, 34.

Ἀφροδίσιον, τό, Tempel der Aphrodite, davon 1) Stadt auf Cypern, Strab. XIV, 682. — 2) Vorgebirge in Spanien, mit einem Tempel der Aphrodite, Strab. IV, 178.

Ἀφροδίσιος, α, ον, die Aphrodite betreffend, ihr gehörig. Auch als Mannsname Ἀφροδίσιος, vgl. Ἀφροδείσιος.

Ἀφροδίτη, ἡ, Tochter des Zeus u. der Dione, Göttin der Schönheit u. der Liebe, Hom. u. Folgde; Apollod. 1, 3, 1.

Ἀφροδίτης ὅρμος, = Μυὸς ὅρμος, w. m. s.

Ἀφροδίτης πόλις, ἡ, auch Ἀφροδιτόπολις, ἡ, 1) 2 Städte im Delta Aegyptens, Strab. XVII, 802. — 2) Stadt in Mittelägypten, Strab. ibd. 809. — 3) Stadt in Oberägypten, ibd. 813. Ew. Ἀφροδιτοπολίτης.

Ἄφροι, οἱ, das lat. Afri, Suid.

Ἀφύη, ἡ, Name einer Hetäre, Ath. XIII, 586, a; Hyperid. bei Harpocr.

Ἄφυτις, εως, ἡ, Stadt in Pallene am thracischen Meerbusen, Her. 7, 123; Thuc. 1, 69, u. Folgde, z. B. Arist. Pol. 6, 2, 6; ἡ Ἀφυταίων πόλις, Plut. Lys. 20.

Ἀφψιανός, ὁ, für Ἀπψιανός, w. m. s., auf einer phokäischen Münze, Mion. III, 179.

Ἄχαλα, ἡ, ion. Ἀχαΐη, Beiname der Demeter, die um die Persephone Klagende (ἄχος), Her. 5, 61.

Ἀχαΐα, ἡ, 1) Landschaft des Peloponnes, an der Nordküste, Thuc. u. A. — 2) Unter der Römer Herrschaft Name von Griechenland, Pol. — 3) ἡ Φθιῶτις (auch Φθιῶτις ἡ Ἀχαϊκή), Landschaft in Thessalien, Strab. IX, 429. — Als Städtename: 1) Stadt in Aetolien, Thuc. 1, 115. — 2) am kimmerischen Bosporus, Strab. XI, 495. — 3) in Aria, ibd. 516.

Ἀχαιαί, αἱ, Felsen bei Samos, Strab. VIII, 347.

Ἀχαιάς, άδος, ἡ, p. Ἀχαιΐας, die Achäerin, auch adj. achäisch.

Ἀχαιᾶτις, ιδος, ἡ, sc. χώρα, das achäische Gebiet, Pol. 4, 17, 3.

Ἀχαΐα, ἡ, eine Hyperboräerin, Paus. 5, 7, 8.

Ἀχαϊχαρος, ὁ, ein Bosporaner, Strab. XVI, 762.

Ἀχαϊκός, ἡ, όν, achäisch, Achaia oder die Achäer betreffend, Xen. u. A. — Bei Spätern auch Mannsname, Simplic.

Ἀχαΐς, ey. Ἀχαιΐς, ίδος, ἡ, = Ἀχαιάς, Hom. u. A.

Ἀχαιμένης, ους, ὁ, alter Perserkönig, Großvater des Kambyses, Her. 7, 11, auch sonst als Personname. — Nach Schol. Plat. Alc. 1 ein Sohn des Kepheus, Enkel des Perseus.

Ἀχαιμενία, ἡ, nach St. B. ein Theil Persiens.

Ἀχαιμενίδαι, οἱ (Abkömmlinge des Achämenes), der angesehenste Stamm der Perser, Her. 1, 125; vgl. Strab. XV, 727.

Ἀχαιός, ά, όν, achäisch, οἱ Ἀχαιοί, die Achäer, bes. in Thessalien u. im Peloponnes (vgl. Ἀχαΐα), auch Name aller Griechen, Hom. u. A. In der Folge gew. die Einw. von Ἀχαΐα, Thuc., wie οἱ Φθιῶται, die Einw. von Achaia Phthiotis in Thessalien, Her. — Bei Strab. XI, 492, ff. Volk am Pontus u. Bosporus.

Ἀχαιός, ὁ, Mannsname, 1) Sohn des Xuthus, Eur. Ion, Apolld. 1, 7, 3. — 2) tragischer Dichter aus Eretria, VLL. — 3) Andere, Pol. 5, 77, ff. 8, 17. 22, 11. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 279.

Ἀχαιῶν λιμήν, ὁ, Hafen in Troas, Strab. XIII, 595, ff. — auch in Aeolis, ibd. 622.

Ἀχανοί, οἱ, od. Ἀχαρνοί, nach St. B. Volk in Scythien.

Ἀχάραχα, τά, Stadt in Phrygien, Strab. XII, 8. 579. XIII, 649, ff.

Ἀχαρδέος, ὁ, Fluß des Kaukasus, der sich in die Mäotis ergießt, Strab. IX, 5. 506.

Ἀχαρναί (nach St. B. auch Ἀχάρνα, ἡ), αἱ, Pind. N. 2, 16 u. Folgde, att. Demos der oineischen Phyle, adv. Ἀχαρνῆσι, in Ach., Ἀχαρνῆθεν, aus Ach.; Ew. Ἀχαρνεύς, Thuc., Inscr. — Adj. Ἀχαρνικός, d. i. derb, roh, z. B. Μοῦσα, Ar. Ach. 667. Ar. bildet auch Ἀχαρνήδαι, = Ἀχαρνεῖς, Ach. 522, wie Simm. Theb. 1 (VII, 21) Ἀχαρνίτης.

Ἀχάτης, ὁ, 1) Fluß in Sicilien; auch in Medien, D. Per. 1075. — 2) der bekannte Gefährte des Aeneas, Qu. Sm.

Ἄ-χειριστος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 170 (App. 328).

Ἀχελωΐς, ίδος, ἡ, acheloisch, z. B. αἱ Ἀχελωΐδες πόλεις, am Achelous gelegen, Aesch. P. 867. — Die Sirenen, als Töchter des Achelous, heißen Ἀχελωΐδες, Ap. Rh. 4, 896.

Ἀχελώνιος, ὁ, Titel einer Komödie des Demonikus, Ath. IX, 410, d; nach Mein. I, p. 492 Mannsname.

Ἀχελῷος, ey. Ἀχελῶϊος, ὁ, 1) als Stromgott Sohn des Okeanos u. der Tethys, Vater der Sirenen, Hes. Th. 340. — 2) Name mehrerer Flüsse, vgl. Paus. 8, 38, 9, 1) zwischen Aetolien u. Akarnanien, der sich ins ionische Meer ergießt, Hom., Her. 2, 10 u. A. — 2) in Achaja, Strab. VIII, 342. — 3) in Thessalien, X, 450. — 4) in Phrygien, Il. 24, 616.

Ἀχέραι, αἱ, richtiger Ἀχέρδαι, w. m. s.

Ἀχερδοῦς, οῦντος, ὁ, att. Demos der hippothoontischen Phyle, St. B. — Adv. Ἀχερδουντόθεν, Ew. Ἀχερδούσιος, Aesch. 1, 110; Inscr.

Ἀχερόντειος, α, ον, St. B. Ἀχερόντιος, α, ον, acherontisch, z. B. λίμνη, See in der Unterwelt, Eur. Alc. 443.

Ἀχερούσιος, α, ον, dasselbe, ἡ Ἀχερουσία λίμνη, der oben erwähnte; eigtl. See in Thesprotien, in den sich der Acheron u. der Kokytus ergießen, Thuc., Paus. 1,

17, 5; Strab. VII, 324. Auch ein See in Kampanien bei Kumä, Strab. V, 243, ff.

Ἀχερουσιάς, άδος u. *Ἀχερουσίς, ίδος*, 1) beſ. fem. zum vorigen, z. B. *λίμνη*, Plut. Phaed. — 2) *Χερρόνησος*, Landzunge bei Heraklea in Bithynien mit einer Höhle, wo Herkules in die Unterwelt hinabgeſtiegen ſein ſoll, Xen. An. 5, 10, 2; auch *ἄκρη*, Ap. Rh. 2, 728.

Ἀχέρδαι, bei Strab. auch *Ἀχέραι, αἱ*, Acerrae, 1) Stadt in Kampanien, Strab. V, 247. — 2) Stadt im transpadaniſchen Gallien, Pol. 2, 34; Strab. V, 216. Ew. *Ἀχερδαῖος*.

Ἀχέρων, οντος, ὁ, 1) Fluß der Unterwelt, Od. 10, 513; nach Hes. Th. 340 Sohn des Oceanus u. der Tethys. — 2) Fluß in Theſprotien, der ſich in das ioniſche Meer ergießt, Her. 8, 47, u. Folgde; Strab. VII, 324. — 3) Nebenfluß des Alpheus in Elis, Strab. VIII, 344. — 4) Fluß in Bruttium, Strab. VI, 256. — 5) Fluß beim bithyniſchen Heraklea, Ap. Rh. 2, 354. vgl. *Ἄυκος*.

Ἀχιλλεία, ἡ, atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. XVI, n, 117.

Ἀχιλλείδης, ὁ, Athener, Lya. frg. bei Poll. 9, 154. — Sohn des Achilleus, d. i. Neoptolemus, Diod. Sard. 6 (IX, 219), Nachkomme des Achilleus, z. B. Pyrrhus, Christodor. Ecphr. 57. — Mannsname auf einer Münze aus Priene, Mion. III, 187.

Ἀχίλλειον, τό, ion. *Ἀχιλλήϊον*, 1) Flecken am Vorgebirge Sigeion mit dem Grabe des Achilleus, Her. 5, 94; Strab. XIII, 600, ff. — 2) Ort am kimmeriſchen Bosporus, Strab. VII, 307.

Ἀχίλλειος, α, ον, ion. *Ἀχιλλήϊος*, den Achilles betreffend, beſ. a) *Ἀχίλλειος δρόμος*, eine lange, ſchmale Erdzunge am kimmeriſchen Bosporus, unweit der Mündung des Boryſthenes, Her. 4, 55; Strab. VII, 307. — b) *ἡ Ἀχιλλεία νῆσος*, auch *Ἀχιλλέως νῆσος*, Inſel in der Nähe des Iſterfluſſes, vgl. Eur. I. T. 436. ſ. *Λευκή*. — c) *Ἀχίλλειος λιμήν*, Hafen in Lakonien, unweit des Vorgebirges Tänarus, Eur. Cycl. 291. Später bezeichnete *Ἀχίλλειος* alles in ſeiner Art ausgezeichnete, beſ. *χριθή, μάζα*, aus dem feinſten Mehl, Ath. III, 114; vgl. *τὰ Ἀχίλλεια*, Achillesbrot, Ar. Equ. 829.

Ἀχιλλεύς, έως, ὁ, p. auch *Ἀχιλεύς*, der bekannte Sohn des Peleus, Held vor Troja, Hom. — auch ſpäter noch als Mannsname, Komödie des Philetärus u. Anaxandrides, Mein. I, p. 349. 369.

Ἀχίλλητος, ὁ, Mannsname auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. S. VI, 304.

Ἀχλαδαῖος, ὁ, Anführer der Korinthier im 2. meſſeniſchen Kriege, Paus. 4, 19, 2.

Ἀχμονίδας, ὁ, Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. P. extr.

Ἄχναι, αἱ, Ort in Böotien u. in Theſſalien, St. B. vgl. *Ἴχναι*.

Ἄχολλα, ἡ, Stadt in Libyen, im Gebiet von Carthago, Strab. XVII, 831. Ew. *Ἀχολλαῖος*, St. B.

Ἀχραδίνη, ἡ, ein Theil von Syrakus, St. B., Plut.

Ἀχραδοῦς, οῦντος, ὁ, = *Ἀχερδοῦς*, beruht nur auf der kom. Verdrehung von *Ἀχερδούσιος* in *Ἀχραδούσιος*, bei Ar. Eccl. 362, mit Anſpielung auf *ἀχρᾶς*. vgl. B. A. 475.

Ἀχριανή, ἡ, Stadt in Hyrkanien, Pol. bei St. B.

Ἀχρυλίς, ἡ, phrygiſche Dienerin, Rhian. 9 (VI, 175).

Ἀχώ, ἡ, dor. = *Ἠχώ*, z. B. Pind. Ol. 14, 21.

Ἀ-χώριστος, ὁ, Athener, Sohn eines Herakleides aus der antiochiſchen Phyle, Inscr. 189. — Sohn eines Achoriſtos, Eupyride, ib. 248; nach Böckh für *Ἀχήριστος*.

Ἀψευδής, οῦς, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 46. *Ἀψευδής, ους*, ὁ, ath. Archont Ol. 86, 4, D. Sic. 12, 36.

Ἀψήφης, ὁ, Athener, aus der erechtheiſchen Phyle, Inscr. 165.

Ἀψηφίων, ὁ, ath. Archont Ol. 77, 4, Marm. Par., D. L. 2, 44, wo falſch *Ἀψεφίων*.

Ἄψιλαι, οἱ, ein Scythiſches Volk, Arr.

Ἀψίνης, ὁ, Sophiſt aus Gadara in Athen, Suid. u. Sp. Rhett.; vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 107.

Ἄψινθοι, οἱ, Volk im ſüdlichen Thracien, Her. 6, 34. Auch *Ἀψύνθιοι*, Lycophr. 418; St. B.

Ἄψινθος, ὁ, nach St. B. auch *Ἄψυνθος*, Fluß in Thracien, bei

Ἄψινθος, ἡ, Stadt in Thracien, = *Αἶνος*, St. B.

Ἄψορος, ἡ, Inſel u. Stadt an der Küſte von Illyrien, Ptol. vgl. *Ἀψυρτίς*.

Ἄψος, ὁ, Fluß in Illyrien, Strab. VII, 316.

Ἀψυρτίς, ίδος, ἡ, eigtl. adj. zu folgdm, *νῆσοι*, zwei Inſeln im adriatiſchen Meere an der illyriſchen Küſte, Apollod. 1, 9, 24; St. B., Strab. II, 124.

Ἄψυρτος, ὁ, der Bruder der Medea, Apollod. 1, 9, 25. Auch ſpäter als Mannsname, Suid.

Ἄψωρος, bei St. B. Stadt in Illyrien, iſt wohl = *Ἄψορος*.

Ἄωος od. *Ἀῶος*, Fluß in Illyrien, = *Αἴας*, Strab. VII, 316; bei Apollonia, Pol. 5, 110, 1; nach Paus. 9, 34, 3 in Theſprotien.

Ἄωρος, ἡ, Stadt in Kreta, St. B., von einer Nymphe *Ἀώρα*, Ew. *Ἀωρίτης*.

B.

Βάαλ, richtiger *Βαάλ*, phöniz. Gottheit, LXX., Ios.

Βααλτίς, ίδος, ἡ, desgl., Sanchun.

Βαρσαάρης, ὁ, Fluß in Babylonien, Ptol. 5, 20.

Βάαν, ἡ, phöniziſche Gottheit der Nacht, Sanchun.

Βαβαί, αἱ, Stadt in Libyen, St. B. Ew. *Βαβαῖος* (auch *Βάββαι, Βαββαῖος* geſchrieben).

Βαβάνομον, τό, Stadt im Pontus, Strab. XII, 3, p. 561.

Βαβέλυμα, ἡ, Pythagoräerin aus Argos, Iambl. V. Pyth. extr.

Βάβης, ητος, ὁ, Sklavenname, Pisand. ep. (VII, 304), u. oft.

Βαβία, ἡ, eine ſyriſche Göttin, Phot. bibl. cod. 242.

Βαβίας, ὁ, Titel einer Komödie des Ariſtophanes, vielleicht Mannsname, Mein. I, p. 410.

Βάβιβα, Stadt in Afrika, Ptolem. 4, 6.

Βαβίλα, ἡ, Stadt in Armenien, Ptol. 5, 13.

Βάβιος Σύριος, wurde Pherecydes nach Suid. gen.

Βαβίων, ωνος, ὁ Mannsname, Inscr. 2852. auch *Βάβων*, 2858.

Βαβοράνα, Gegend in Hochaſien, Ptol. 6, 18.

Βαβοῦς, nom. pr., Suid.

Βαβράντιον, τό, nach St. B. *τόπος περὶ Χῖον*, daſſelbe mit

Βάβρας, αντος, Städtchen in Aeolis, St. B. Ew. **Βαβράντιος**.

Βαβρίας, ὁ, od. **Βάβριος**, Mannsname, Suid.

Βαβυλᾶς, ὁ, Biſchof von Antiochien, Suid.

Βαβύλη, ἡ, Stadt im Gebiet der Odryſer, Ew. **Βαβυλίτης**, VLL.

Βαβυλών, ῶνος, ἡ, 1) Stadt am Euphrat, Her. 1, 178, u. Folgde, Hauptſtadt von Babylonien (Ruinen bei Hellah). Ew. nach St. B. **Βαβυλωνεύς**, gew. **Βαβυλώνιος**, fem. **Βαβυλωνίς**. — **Βαβυλωνία**, ἡ, die Gegend um die Stadt, ſowie die ganze Landſchaft zwiſchen Meſopotamien, dem Tigris u. dem perſiſchen Meerbuſen, Her. u. Folgde. — Adj. dazu **Βαβυλώνιος**, α, ον, auch 2 Endgn, Arr. An. 6, 29; **Βαβυλωνικός**, auch **Βαβυλωνιακός**, Poll. 6, 104. — 2) Stadt in Unterägypten, Strab. XVII, 1, p. 807 (Ruinen Babul).

Βάβυρσα, τά, Bergfeſte Armeniens, Strab. XI, 14, p. 529.

Βαβύρτας, ὁ, ein Meſſenier, Pol. 4, 4.

Βάβυς, υος, ὁ, 1) nach Hellanicus bei Ath. XV, 680, a = **Τυφών**. — 2) Vater des Pherekydes, Strab. X, 5. 487; D. L. 1, 116 (v. l. **Βάδυς**). — 3) ein Flötenſpieler, Ath. XIV, 624, b; vgl. Zenob. 4, 81.

Βαβυτάκη, ἡ, Stadt in Perſien, Ew. **Βαβυτακηνός**, St. B.

Βάβων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer mileſiſchen Münze, Mion. S. VI, 264. S. **Βαβίων**.

Βάγα, ἡ, Stadt in Numidien, Vaga, Plut. Mar. 8. Ew. **Βαγαῖος**.

Βαγαδανία, ἡ, Strab. II, 1. p. 73. od. **Βαγαδαονία**, XII, 2. 539; St. B. ein Theil von Kappadocien, Ew. **Βαγαδάονες**, St. B.

Βαγάδη, ἡ, v. l. für **Βαδάκη**, w. m. ſ.

Βάγαζος, ὁ, ein Perſer, Ath. XIII, 609, a.

Βαγαί, αἱ, Kaſtell in Sogdiana, Arr. An. 4, 17, 4.

Βάγαι, αἱ, Städtchen in Lydien, Hieroci. Ew. **Βαγηνός**.

Βαγαῖος, ὁ, Perſername, Her. 3, 128 (v. l. **Βαγχαῖος**). 7, 80, u. Folgde, wie Xen. Hell. 3, 4, 13.

Βαγαπαῖος, ὁ, Perſer, Ctes.

Βαγαπάτης, ὁ, desgl., Ctes.

Βάγας, ὁ, ein paphlagoniſcher Name, Strab. XII, 3. 533.

Βαγασάκης, ὁ, Perſer, Her. 7, 75.

Βάγης, ητος, ὁ, Mannsname, Inscr. Bosp.

Βάγεια, ἡ, Vorgebirge in Karamanien, Arr. Ind. 28, 9; auch **Βαγία**, Ptol. 6, 8.

Βάγιννα, Ort in Armenien, Ptol. 5, 12.

Βαγίσαρα, τά, Ort bei den Ichthyophagen, Arr. Ind. 26, 2.

Βαγίστανα, Stadt in Medien, St. B.; Ew. **Βαγιστανός**, die Gegend **Βαγιστάνη**, D. Sic. 17, 110.

Βαγιστάνης, ὁ, ein Babylonier, Arr. An. 3, 21, 1.

Βαγίστανον, τό, Berg in Medien, D. Sic. 2, 13; St. B.

Βαγνετία, ἡ, Beiname des einen Ephyra, Schol. Od. 1, 259.

Βαγόραζος, ὁ, ein Perſer, Ctes.

Βαγράδας, ὁ, Fluß in Afrika bei Utika (Megierda), Strab. XVII, 3. 832.

Βαγρανανδηνή, ἡ, Gegend in Aſien an den Quellen des Tigris, Ptol. 3, 13.

Βαγώας, ὁ, oft vorkommender Name von perſiſchen Eunuchen, z. B. Arr. An. 2, 14, 5; Ael. V. H. 3, 23.

Βαδαΐς, ίδος, ἡ, Stadt in Arabien, Ptol. 6, 7.

Βαδάκη, ἡ, Stadt in Suſiana, D. Sic. 19, 19.

Βαδάκης, ὁ, Mannsname, Inscr.

Βαδάρα, Stadt in Karamanien, Ptol. 6, 8. in Gedroſien, 6, 21.

Βαδᾶς, ὁ, Fluß in Syrien, Strab. XV, 3. 728.

Βαδάτιον, τό, Stadt im tauriſchen Cherſonnes, Ptol. 3, 6.

Βάδανσα, τά, Stadt in Meſopotamien, Ptol. 5, 18.

Βάδεως πόλις, Stadt im glücklichen Arabien, St. B.; Ew. **Βαδεωπολίτης**.

Βαδησσός, Stadt in Karien, Ptol. 5, 2.

Βαδιαμαῖοι, οἱ, indiſcher Volksſtamm, Ptol. 7, 1.

Βάδιζα, Stadt in Britannien, St. B., Ew. **Βαδιζαῖος**.

Βάδις, Ort in Karamanien, Arr. Ind. 32.

Βάδρης, ὁ, ein Perſer, Her. 4, 167. 7, 77.

Βαδρόμιος, ὁ, Mannsname auf einer epheſiſchen Münze, Mion. S. VI, 115.

Βάζιον, τό, Vorgebirge Aethiopiens, Ptol. 4, 3. S. **Βάξιον**.

Βάζιρα, τά, Stadt in Indien, im Gebiete der Aſſakener, Arr. An. 4, 27.

Βαθάλη, ἡ, Frauenname, Suid.; oder Name einer Quelle, Hesych.

Βαθάνατος, ὁ, Anführer der Gallier, die in Griechenland einfielen, Ath. VI, 234, b, von denen **Βαθανατία ὁδός** u. die **Βαθάνατοι** am Iſter benannt ſind.

Βαθεῖα, ἡ, Stadt in Spanien, Plut. reg. apophth. p. 141, röm. Badia.

Βάθ-ιππος, ὁ, Athener, Vater eines Apheyſion, Dem. 20, 144.

Βάθος, τό, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 29, 1.

Βαθύας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1846.

Βαθυ-κλῆς, ὁ, 1) Sohn des Chalkon, vom Glaukos getödtet, Il. 16, 594. — 2) öfter vorkommender Name, z. B. Bildhauer aus Magneſia, Paus. 3, 18, 9; Plut. Sol. 4.

Βαθύ-λαος, ὁ, ein Pythagoräer aus Poſidonia, Iambl. V. Pyth. extr.

Βαθύλας, ὁ, = **Βάθυλλος**, Inscr. 1278, Spartaner.

Βάθυλας, ὁ, ein Kreter, Ael. H. A. 11, 35.

Βάθυλλος (nach E. M. dim. von **Βαθυκλῆς**, richtiger für **Βαθύλαος**), ὁ, Mannsname, z. B. Athener, Sohn eines Polyaretus, **Χολαργεύς**, Dem. 40, 6; **Πειραιεύς**, Att. Seew. X, f, 27. — Ein Liebling des Anakreon. — Bei Paus. 8, 31, 9 eine Quelle. — Davon adj. **Βαθύλλειος, ὄρχησις**, Ath. 1, 20, e. — Bei Plut. mul. virt. Phoc. findet ſich auch **Βαθύλλιος**.

Βάθυος (oder **Βάθυς, υος**?), ὁ, Mannsname auf akarnaniſchen Münzen, Mion. II, 78. 82.

Βαθύς, ὁ, Name mehrerer Flüſſe, z. B. in Sicilien, Ptol. 3, 4.

Βαθὺς λιμήν, ὁ, Ort in Böotien, D. Sic. 19, 77.

Βάθων, ωνος, ὁ, Dichter, bei Stob.

Βαία, ἡ, nach St. B. Berg in Cephallenia, Ew. **Βαιάτης**.

Βαῖαι, auch **Βάϊαι** geſchrieben, die Stadt Bajae in Campanien, Strab. V, 4, 245, n. A., Ew. **Βαιάτης**.

Βαιάκη, ἡ, Stadt in Chaonien, Ew. **Βαιακαῖος**, St. B.

Βαῖβαι, αἱ, Städtchen in Karien, Ew. **Βαιβαῖος**, St. B.

Βαιβαρσάνα, ἡ, Stadt in Aſien, Ptol. 6, 17.

Βαίδυοι, οἱ, Völkerſchaft in Spanien, Ptol. 2, 6.

Βαικολικὸν ὄρος, Ort in Afrika, Ptol. 4, 4.

Βαικοῦλα, Stadt in Spanien, Ptol. 2, 6.

Βαίκυλα, dieſelbe Stadt, röm. Baecilla, St. B., Ew. **Βαικυλεύς**.

Βαλων, Stadt in Spanien, Ptol. 1, 4, v. l. *Βελών*.

Βαῖος, ὁ, p. *Βάϊος*, der Steuermann des Odyſſeus, von dem *Baïa* u. *Baïae* benannt ſein ſollen, Strab. V, 4, p. 245; Lycophr. 694.

Βαΐρος, ὁ, Stadt in Mygdonien, Ptol. 3, 13.

Βαισάμψα, ἡ, Stadt am arabiſchen Meerbuſen, St. B., Ew. *Βαισαμψηνός*.

Βαιταβρα, ἡ, celtiſche Stadt, St. B. wohl das folgende, Ew. *Βαιταβρίτης*.

Βαιτέρα, ἡ, Stadt im narboneuſiſchen Gallien (Beziéres), Strab. VI, 1. 182.

Βαιταβροῦς, οῦντος, ὁ, Ort in Paläſtina, St. B., Ew. *Βαιταβρηνός* u. *Βαιταβρούσιος*.

Βαιτική, ἡ, Bätika, SW. Theil von Spanien (Anbaluſien u. Granada), Strab. III, 1. 139.

Βαῖτιον, τό, Stadt in Macedonien, St. B., Ew. *Βαιτιεύς*.

Βαῖτις, ιος, ὁ, Fluß in Spanien (Guadalquivir); auch ἡ *B.*, Stadt an dieſem Fluſſe, Strab. III, 2. 141, u. A.

Βαιτόριξ, ιγος, ὁ, ein Sugambrer, Strab. VII, p. 292.

Βαιτοολών, ὁ, Fluß in Spanien, Ptol. 2, 6.

Βαιτουρία, ἡ, der NW. Theil von Bätika, zwiſchen dem Bätis u. Anas, Strab. III, 2. 142.

Βαιτύλος, ὁ, Sklavenname, Chion.

Βαίτων, ωνος, ὁ, Mannsname, Ath. X, 442, d; Iul. Aeg. ep. (VI, 29).

Βαιῶτις, ἡ, hieß die Aphrodite bei den Syrakuſanern, Hesych.

Βάκαθος, ἡ, Stadt in Arkadien, K. S.

Βάκαινα, ἡ, Stadt in Sicilien, D. Sic. 14, ind. Vgl. *Ἀβάκαινον*.

Βακαλῖτις, ιδος, ἡ, Gegend in Aethiopien, Ptol. 4, 8.

Βακάρας, α, ὁ, Fluß im karthagiſchen Gebiet, Pol. 1, 73, 5.

Βακασις, ἡ, Stadt in Spanien, Ptol. 2, 6.

Βακᾶται, οἱ, Völkerſchaft in Marmarika, Ptol. 4, 5.

Βακεύϝας, ὁ, ein Orchomenier, Inscr. 1659.

Βακήνωρ, ὁ, Mannsname, LXX.

Βάκις, ιδος, ὁ, Name eines Wahrſagers aus Böotien, Her. 8, 20, u. A.; vgl. Schol. zu Ar. Pax 1072; Paus. 10, 12, 11, dem mancherlei Orakelſprüche untergeſchoben wurden, u. nach dem auch andere Wahrſager, z. B. aus Athen u. Arkadien benannt ſind. Davon *βακίζω*, weiſſagen, Ar. Pax 1072.

Βακκαῖοι, οἱ, Vaccaei, Volk in Spanien, Plut. Sert. 21; VLL.

Βακκοᾶται, οἱ, Volk in Mauretanien, Ptol. 4, 1.

Βάκουροι od. *Βακοορισνοί*, οἱ, Volk in Mittelaſien, St. B.

Βάκτρα, ων, τά, Stadt in Hochaſien, am Baktrusfluß, von der die Landſchaft Bactriana genannt iſt, Her. 6, 9, u. Folgde. Das Land heißt *Βακτρία*, ſeltener *Βακτριανή*, Strab. XI, 11. Ew. ſowohl der Stadt als des Landes *Βάκτριος*, Aesch. Pers. 306; Her. 1, 153, u. A.; auch *Βακτριανός*, Her. 3, 92; Xen. Cyr. 5, 1, 2; Strab. u. A. Beide Formen auch als adj., baktriſch, von Her. an.

Βάκτρος, ὁ, der Fluß bei Baktra, Strab. l. l.

Βάκχεια, Ort in Albanien, Ptol. 3, 12.

Βακχειάδαι, οἱ, = *Βακχιάδαι*, Ael. V. H. 1, 19.

Βακχειδᾶς, ὁ, ein Sicyonier, Ath. XIV, 629, a.

Βακχεῖος, α, ον, bacchiſch (ſ. Lex.); τὸ *Βακχεῖον*, Tempel des Bacchus; ein Ort in Lesbos, wo das Haupt des Orpheus begraben ſein ſollte, Luc. adv. Indoct. 11.

Βακχεῖος, ὁ, Mannsname, Plut. Ep. 1, 509, c, u. Sp.

Βακχεῖριοι, οἱ, Zenob. 5, 25, wo Leutſch nachzuſehen.

Βακχιάδαι, οἱ, Nachkommen des Bacchis, welche lange in Korinth herrſchten, bis ſie von Kypſelus geſtürzt wurden, Her. 5, 92; Arist. Pol. 2, 9, 6.

Βακχίδας, ὁ, Mannsname, Ath. VIII, 336, d.

Βακχίδης, ὁ, desgl., Plut. Luc. 18, u. ſonſt. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31.

Βάκχιος, α, ον, baechiſch; als subst. 1) Beiname des Dionyſus. — 2) Mannsname, Athener, bei Dem. 54, 39, u. ſonſt. Ueber die Schriftſteller des Namens ſ. Fabric. bibl. gr. III, 646.

Βακχίς, ίδος, ἡ, (eigtl. die Bacchantin) 1) Frauenname, Inscr.; Hetäre, Ath. XIII, 594, d. — 2) Städtchen am Möriſee in Aegypten, Ptol. 4, 5.

Βάκχις, ιδος, ὁ, Sohn des Prumnis, vom Herakliden Aletes ſtammend, fünfter König von Korinth, Stammvater der Bacchiaden, Paus. 2, 4, 4. Auch von Anderen.

Βακχονησῖται, οἱ, Ew. von *Βάκχου νῆσος*, Inſel im arabiſchen Meerbuſen, Ptol. 4, 8; St. B.

Βάκχος, ὁ, Beiname des Dionyſus, ſehr gew. als Eigenname deſſelben Gottes gebraucht (ſ. Lex.). Auch Mannsname, Inscr. u. ſonſt.

Βακχυλίδης, ὁ, griechiſcher Dichter aus Julis in Keos, um 470 v. Chr., Neffe des Dichters Simonides, Ael. V. H. 4, 15, u. ſonſt in VLL. — Auch ein Opuntier, Suid. v. *Σοφιστής*.

Βακχυλίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Antp. Sid. 22 (VI, 174).

Βακχύλος, ὁ, Athener, Inscr.

Βάκχυρις, ὁ, ſ. L. für *Βόκχυρις*, Zen. 2, 60.

Βάκχων, ωνος, ὁ, Mannsname, Plut.; nach Eust. ad Od. 10, p. 390 Abkürzung von *Βακχυλίδης*.

Βάκων, ωνος, ὁ, Athener, aus der erechtheiſchen Phyle, Inscr. 165.

Βάλα, Stadt in Galiläa, St. B., Ew. *Βαλαῖος*.

Βήλαγραι, αἱ, Stadt in Cyrenaika, Paus. 2, 26, 9. Ew. *Βαλαγρίτης*.

Βάλαγρος, ὁ, Macedonier, St. B. Bei Arr. 3, 12, 3, u. öfter; *Βάλακρος*, Feldherr Alexanders des Gr., u. Andere, vgl. Pol. 27, 8, 5; Harpocr. p. 152, 26.

Βαλανεῖα, ἡ, Stadt an der ſyriſchen Küſte, Strab. XVI, 2. p. 755. Bei St. B. *Βαλανέα* od. *Βαλανεαί*, als phöniziſche Stadt, Ew. *Βαλανεύς* (ſp. Leukas).

Βάλανος, Baumnymphe, Ath. III, 78, b.

Βάλαρα, τά Stadt in Judäa, Philostr.

Βάλαροι, οἱ, Volk in Sardinien, Strab. V, 2. 225; vgl. Paus. 10, 17, 9.

Βάλας, ὁ, Beiname eines ſyriſchen Königs Alexander, Strab. XVI, 751.

Βάλαυχος, ὁ, Macedonier, Pol. 29, 3, 6.

Βαλβῖνος, ὁ, röm. Kaiſer, Udn. 7, 10.

Βάλβος, ὁ, der röm. Name Balbus; Strab. III, 169, ein Gaditaner.

Βάλβουρα, τά, Stadt in Lycien, Strab. XIII, 4. 631. Ew. *Βαλβουρεύς*.

Βάλδος, ἡ, Stadt in Phönizien, Ew. *Βαλδαῖος*, St. B.

Βαλεαρίδες νῆσοι (ſ. *Βαλιαρίς*), αἱ, Strab. III, 5. 167, u. oft.

Βαλεριᾶνός, ὁ, d. i. der röm. Name Valerianus, auf Münzen, Mion. IV, 22.

Βάλης, εντος, ὁ, der röm. Name Valens, Liban.

Βαλητία, ἡ, Valentia, 1) Frauenname, St. B. — 2) Stadt in Calabrien, Valetium, Strab. VI, 3. 282; v. l. *Σαληπία*, ἡ.

Βάλητος, ὁ, = *Βάλης*, St. B. v. *Βρέττος*.

Βαλιᾶρεύς, ὁ, Ew. der baleariſchen Inſeln (die auch *αἱ Βαλεαρεῖς* heißen), berühmt als Schleuderer (*βάλλω*?), Pol. a. A.

Βαλιᾶρίδες, αἱ, sc. *νῆσοι*, die baleariſchen Inſeln, D. Sic.; bei Strab. *Βαλεαρίδες*. S. auch *Γυμνησίαι*. Davon

Βαλιαρικός, baleariſch.

Βαλίθων Ἄμμων, ὁ, Vorgebirge bei Thapſus, Strab. XVII, 3. 834.

Βαλίμερις, ὁ, Vater des Theuderich, Phot. bibl. p. 340, 15.

Βάλις, ἡ, Stadt in Cyrenaica, St. B., nach dem Erbauer ſo genannt, Ew. *Βαλίτης*.

Βάλισσος, ὁ, Fluß in Meſopotamien, Plut. Crass. 23.

Βάλκεια, ἡ, Stadt an der Propontis, St. B., Ew. *Βαλκειάτης* u. *Βαλκείτης*.

Βάλλα, andere Schreibart für *Βάλα*. Nach St. B. auch Stadt in Macedonien, Ew. *Βαλλαῖος*.

Βαλλάδη, ἡ, Quelle in Judäa, Ctes.

Βαλλαντᾶς, ὁ, od. *Βάλλας*, ὁ, Mannsname, Synes.

Βαλλήναδε, bei Ar. Ach. 254 Wortſpiel mit *Παλληνάδε*, nach dem Demos Pallene u. *βάλλω*.

Βαλλίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Ath. IV, 166, c.

Βαλλώνυμος, ὁ, König von Tyrus, D. Sic. 17, 46, richtiger *Ἀβδαλώνυμος*.

Βάλοτον, τό, Stadt in Macedonien, St. B., Ew. *Βαλοτεύς*.

Βαλσάμων, ωνος, ὁ, ſpäterer Name, vgl. Fabric. bibl. X, 373.

Βάλτη, ἡ, Plut. Sol. 12, Nymphe, Mutter des Epimenides, Suid. *Βλάστη*.

Βαλύρα, ἡ, Fluß in Meſſenien; Paus. 4, 33, 3.

Βάλωμον, τό, Ort der Ichthyophagen, Arr. Ind. 27, 2.

Βαμβαλίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Cic. Phil. 3, 6; D. Cass.

Βάμβας, ὁ, indiſcher König, B. A. 1552.

Βαμβύκη, ἡ, Stadt in Syrien, das ſpätere Edeſſa, Strab. XVI, 1. 748; Plut. Ant. 37.

Βάμιος, ὁ, Mannsname auf einer byrrhachiſchen Münze, Mion. S. III, 352.

Βαμωνῖτις, ιδος, ἡ, Gegend in Paphlagonien, Strab. XII, 3. 553, vielleicht = *Φαζημωνῖτις*.

Βαναυρίδες, αἱ, Inſeln im tyrrheniſchen Meere, Ew. *Βαναρεύς*, St. B. Von

Βάναυρος, ὁ, einem Sohne des Aias, benannt.

Βάνδιος, ὁ, Mannsname, Plut. Marcell. 10.

Βανδοβηνή, ἡ, Gegend in Judäa, Strab. XV, 1. 697.

Βανίδης, ὁ, Fluß bei Damaskus, vgl. *Βαρδίνης*.

Βανιζομενεῖς, οἱ, Völkerſchaft in Arabien, D. Sic. 3, 44.

Βάντεια, ἡ, St. B. u. *Βαντίας*, Plut. Marc. 29, die Stadt Bantia in Apulien, unweit Venuſium, Ew. *Βαντιᾱνός* u. *Βαντιάτης*, St. B.

Βαντία, ἡ, Stadt in Illyrien, Pol. 5, 108.

Βάντιοι, οἱ, Volk in Thracien, St. B.

Βάξιον ὄρος, v. l. für *Βάζιον*.

Βαραββᾶς, ὁ, Mannsname, N. T.

Βαραδάτας, ὁ, desgl., Phot. bibl. p. 248, 42.

Βάραθρα, τά, Gegend bei Peluſium, D. Sic., Pol. 5, 80. Einwohn. *Βαραθρεύς* u. *Βαραθρίτης*, St. B.

Βάραθρον, Name einer Hetäre, Ath. XIII, 587, f.

Βαράχη, ἡ, Inſel bei Gedroſia, Ew. *Βαραχαῖος*, St. B.

Βαραμαάνης, ὁ, Perſer, Phot. p. 26, 35.

Βάρατα (Ptol. 5, 6 *Βάραττα*), ἡ, Stadt in Lycaonien, Ew. *Βαρατεύς*, St. B.

Βαραχίας, ὁ, Mannsname, N. T.

Βαρβαλισσός, St. B., od. *Βαρβαρισσός*, Ptol. 5, 6, Stadt am Euphrat, Ew. *Βαρβαλισσηνός*.

Βαρβάρα, ἡ, Frauenname, K. S.

Βαρβάριον, τό, Vorgebirge in Luſitanien, Strab. III, 3. 151.

Βάρβας, ὁ, der röm. Name Barba, Phot.

Βαρβήσολα, τό, Stadt in Spanien, Ptol. 2, 4.

Βαρβησόλας, ὁ, Fluß dabei, Ptol. l. l.

Βάρβιλλος, ὁ, ein Aſtronom zu Kaiſer Veſpeſians Zeit, D. Cass. 66, 9.

Βάρβιος, ὁ, Mannsname, Suid., nach Bernhardy f. L. für *Βαρβάτιος*.

Βάργαλα, τά, Stadt in Macedonien, Hierocl.

Βάργασα, τά, Stadt in Karien, Strab. XIV, 2. 656; Ew. *Βαργασηνός*, St. B., benannt nach

Βάργασος, ὁ, Sohn des Herkules, St. B.

Βάργη, ἡ, deſſen Mutter, St. B. a. a. O.

Βάργος, ὁ, für *Μάργος*, Strab. VII, 3. 318.

Βαργόσα, ἡ, Stadt in Judäa (Barcatsch), Strab. XV, 2. 720.

Βαργούσιοι, οἱ, Völkerſchaft in Spanien, Pol. 3, 35.

Βαργύλια, τά, Stadt in Karien, Pol. 6, 17, u. öfter; Strab. XIV, 2. 658. Ew. *Βαργυλιάτης* oder *Βαργυλιήτης*, Inscr. 2670; Pol. 16, 2. — Adj. *Βαργυλιητικός*, Pol., u. *Βαργυλικός*, St. B.

Βάργυλος, ὁ, der Erbauer derſelben, St. B.

Βαρδησάνης, ὁ, oder *Βαρδισάνης*, der Syrier, Schriftſteller, fragm. ed. Orelli. — Ueber Andere deſſelben Namens vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 247.

Βαρδιαῖοι, illyriſche Völkerſchaft, Plut. Mar. 43.

Βαρδίνης, ὁ, Fluß in Syrien, St. B.

Βαρδύητες, ὁ, Völkerſchaft Spaniens, Strab. III, 3. 155. auch *Βαρδυῖται*, ibd. 162.

Βαρδύλης, ὁ, Arr. An. 1, 5, 1. = *Βάρδυλις, ιος*, ὁ, auch mit λλ, illyriſcher König zu Philipps Zeit, Plut. Pyrrh. 9; Luc. Macrob. 10.

Βάρετα, auch *Βάρεττα*, Stadt in Vorderaſien, Hierocl.

Βαρζαέντης, ὁ, Perſer, D. Sic. 17, 74.

Βαρζάνης, ὁ, König von Armenien, D. Sic. 2, 1; Perſer, Arr. An. 4, 7, 1.

Βαρήνη, ἡ, Stadt in Medien, Ctes.; Ew. *Βαρηνός*, St. B.

Βάρης, ὁ, = *Βάδρης*, Her. 4, 203.

Βαρήτιον, τό, Ort am adriatiſchen Meere, St. B., Ew. *Βαρητῖνος*.

Βαρθολομαῖος, Maansname, N. T.

Βαρῖνος, ὁ, Mannsname, Schol. Ap. Rh. 2, 780.

Βάριον, τό, Stadt in Apulien am adriatiſchen Meere (Bari), Strab. VI, 3. 285.

Βάρις, 1) Berg in Armenien, Ios. — 2) Stadt in Piſidien, Ptol. 5, 5. Ew. *Βαρίτης*. Nach Strab. VI, 3. 281 auch das ſpätere *Οὐιρητον*.

Βαρίσσης, ὁ, Perſer, Ctes.

Βαρχαία, St. B., = *Βάρχη*, Ew. *Βαρχαιάτης*.

Βαρχάνιοι, οἱ, Volk an den Gränzen Hyrkaniens, St. B., Ctes.

Βάρκας, ὁ, puniſcher Name eines karthagiſchen Geſchlechts, Pol. u. A.

Βαρκέτις, *ιδος*, ἡ, Tochter des Königs Leukanor im Boſporus, Luc. Tox. 50.

Βάρκη, ἡ, Stadt in Afrika, Her. 3, 91. u. Flecken in Baktrien, 4, 204; vgl. Strab. XVII, 5. 857. Ew. *Βαρκίτης*, St. B.

Βαρμόχαρος, ὁ, Punier, Pol. 7, 9.

Βάρνα, τά, Ort der Ichthyophagen, Arr. Ind. 27, 2.

Βαρνάβας, ὁ, Mannsname, N. T.

Βαρναῖος, ein Tyrier, Inscr.

Βαρνίχιος, ὁ, Fluß, ſonſt Gnipeus, Strab. VIII, 3. 356.

Βαρνοῦς, οὔντος, ὁ, Stadt in Macedonien, Pol. 34, 12; Strab. VII, 7, 325.

Βάρος (d. i. Varus?), ὁ, auf einer Münze aus Kiazomenä, Mion. S. VI, 87.

Βάρουσσαι, *αἱ*, Inſeln im indiſchen Meere, Ptol. 7, 2.

Βάῤῥων, *ωνος*, ὁ, der röm. Name Varro, D. Hal. u. A.

Βαρσαέντης, ὁ, Perſer, Arr. An. 3, 21, 1. Vgl. *Βαρζαέντης*.

Βαρσήνιος, ὁ, König der Atrener, Hdn. 5, 9, der 3, 1 *Βαρσήμιος* heißt.

Βαρσίνη, ἡ, Tochter des Darius, Arr. An. 7, 4, 6; vgl. Paus. 9, 7, 2; nach Plut. Eum. 1 Tochter des Artabazus.

Βαρτίμαιος, ὁ, Mannsname, N. T.

Βαρσάξης, ὁ, Meder, Arr. An. 6, 29, 5.

Βαρύγαζα, τά, auch ἡ, Stadt in Gedroſia, Arr. Peripl.; Ew. *Βαρυγαζηνός*, St. B.

Βαρύλλικος, ὁ, Mannsname, Poll. 4, 104.

Βάρυνος, ὁ, v. l. für *Βαρῖνος*.

Βάρχις, ἡ, Frauenname, Inscr. 3099.

Βᾶς, ὁ, König in Pontus, B. A. 1181; Sohn des Boteiras in Bithynien, Memnon. bei Phot. bibl. p. 228, 17.

Βασανᾶραι, *οἱ*, eine indiſche Völkerſchaft, Ptol. 7, 2.

Βασανίσαι, *οἱ*, eine thraciſche Völkerſchaft, St. B.

Βασανῖτις, ἡ, eine Landſchaft Paläſtinas, LXX.

Βασγοιδάριζα, Stadt in Kleinarmenien, Strab. XII, 5. 555.

Βάσηρα, Stadt Phöniziens, St B., Ew. *Βασηρεύς*.

Βασίας, ὁ, ein Arkadier, Xen. An. 4, 1, 18. Gleer, ibd. 7, 8, 10.

Βασιλᾶς, ὁ, Mannsname, Sohn eines Tryphon aus Athen, Inscr. 268.

Βασιλείδης, ὁ, Mannsname, Vater eines Diogenes aus Athen, Inscr. 204. — Epikuräer, Nachfolger des Dionyſius, D. L. 10, 25.

Βασιλειδιᾶνός, ὁ, von der Sekte des Baſilides, Cl. Al.

Βασίλειοι, *οἱ*, ſauromatiſches Volk, App. Mithr. 19.

Βασίλειος, ὁ, 1) Fluß in Meſopotamien, Strab. XVI, 747. — 2) Mannsname ſpäterer Zeit, Suid., Inscr. — Ueber die Schriftſteller deſſelben Namens vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 6.

Βασιλεό-δωρος, ὁ, Mannsname, Inscr. 276.

Βασιλεός, ὁ, Mannsname, Ap. Rh. 1043.

Βασιλήϊδης, ὁ, Vater des Herodot, ein Jonier, Her. 8, 132.

Βασιλιᾶνός, ὁ, Mannsname, D. Cass. 78, 55.

Βασιλίδης, ὁ, desgl., Inscr. 1271; *Βασιλίδαι*, οἱ, vornehmes Geſchlecht in Erythrä, Arist. pol. 5, 5, 4.

Βασιλικός, ὁ, Mannsname, Suid.

Βασιλῖνα, ἡ, Mutter des Kaiſers Julian.

Βασιλίς, ἡ, 1) Gegend in Arkadien, Paus. 8, 29, 5. Ew. *Βασιλίτης*. — 2) als Mannsname *Βάσιλις*, Ath. IX, 590, b.

Βασιλίσκος, ὁ, oſtrömiſcher Kaiſer, u. ſonſt als Name, Sp. Inscr., Suid.

Βασιλισσηνή, ἡ, Gegend am Euphrat, Ptol. 5, 14.

Βασίλλα, ἡ, Frauenname, Anth.

Βασίλλος, ὁ, Mannsname, App. Mithrid. 50.

Βασιλο-κλῆς, *έους*, ὁ, desgl., Plut. de Pyth. orac.

Βασιλο-δίκα, ἡ, Frauenname, Inscr. 2448, 5.

Βάσιλος, ὁ, Mannsname, Parthen. 1, 4.

Βασιλώ, *οῦς*, ἡ, Frauenname, Callim. ep. 54 (VII, 517), Tochter des Kyrenaikers Ariſtipp.

Βασιννοί, ein arabiſches Volk, St. B.

Βάσκισα, τά, Gebirge in Marmarika, Ptol. 4, 5.

Βασοροπέδα, Landſchaft Armeniens, Strab. XI, 14. 528.

Βασουλιεῖς, οἱ, libyſches Volk, Nic. Dam. p. 150, corrupt.

Βάσσαι, οἱ, Ort in Arkadien, Paus. 8, 50, 4.

Βασσάκης, ὁ, Perſer, Her. 7, 75.

Βασσαχεῖται, *οἱ*, od. *-ῖται*, Volk in Marmorika, Ptol. 4, 5.

Βασσιᾶνός, ὁ, der frühere Name des Kaiſers Heliogabalus, Hdn. 5, 5.

Βασσίδαι, *οἱ*, äginetiſches Geſchlecht, Pind. N. 6, 52.

Βάσσος, ὁ, der röm. Name Bassus, Luc. u. A.

Βαστάρναι, *οἱ*, Volk am Iſter, Strab. VII; ὁ *Βαστάρνης*, Ath. V, 215, b. — Adj. *Βαστάρνικός*, Strab.

Βάστας, ὁ, ein Thier, Luc. Pseudol. 3.

Βαστητᾶνοι, οἱ, Volk in Spanien, = *Βαστοῦλοι*, *οἱ*, das Land *Βαστητανία*, Strab. III, 4. 156.

Βατά, τά, Hafenſtadt in Sarmatien, am Pontus, Strab. XI, 2. 496.

Βαταβάκης, ὁ, ein Prieſter der Kybele aus Peſſinus, Plut. Mar. 17, v. l. *Βατάκης*.

Βαταβοί, οἱ, auch *Βατάουοι*, die Bataver, Ptol.

Βατάκης, ὁ, v. l. für *Βαταβάκης*, w. m. ſ.

Βάτακος, ὁ, Mannsname auf erythräiſchen Münzen, Mion. III, 151. S. VI, 216.

Βάταλος, ὁ, ein berüchtigter Flötenſpieler.

Βατάναβος od. *Βατάναβος*, Ort in Arabien, St. B., Ew. *Βαταναβηνός*.

Βατανίαι, auch *-ία*, Ort in Syrien, St. B., Ew. *Βατανεώτης*.

Βατάνωχος, ὁ, Perſer, Aesch. Pers. 982.

Βάτεια, ἡ, Teukros Tochter, Apollod. 5, 12, 1. eine Najade, 3, 10, 4.

Βατέταρα, ἡ, Stadt der Ligyer, St. B., Ew. *Βατεταραῖος*.

Βατή, ein attiſcher Demos der ägäiſchen Phyle, St. B.; gew. *Βατῆθεν*, Isocr. 18, 10; Inscr. 141; auch *Βατιῆθεν*.

Βατίαι, *αἱ*, Stadt in Epirus, Strab. VII, 7. 324. Bei D. Hal. 1, 14 Ort in Italien.

Βατίεια, ἡ, ein Hügel bei Troja, Il. 2, 815; Strab. XII, 575.

Βατίς, *ίδος*, ἡ, Schweſter des Epikur, die den Idomeneus heirathete, D. L. 10, 25.

Βάτναι, al, Stadt unweit des Euphrat, St. B., Ew. *Βατναῖος*.

Βατονσιάδης, ὁ, Archil. bei Hephaest. 129.

Βατραχάρτα, ἡ, Stadt in Babylonien, Ptol. 5, 20.

Βατράχη, ἡ, Stadt in Sarmatien, Ptol. 5, 9.

Βατραχίων, ό, Mann aus Lariſſa, Luc. adv. ind. 21.
Βάτραχος, ό, ein Athener, Lys. 6, 45.
Βαττάκης, ό, Prieſter der Cybele, D. Sic. Exc. 36, 2.
Βάτταλος, ό, Mannsname, Hedyl. 11 (App. 54).
Βαττιάδης, ό, Nachkomme des Battus, Callim. Apoll. 96, u. A.; auch *Βαττίδης*, Pind. P. 5, 28.
Βάττος, ό, Name mehrerer Könige in Cyrene, Her. 4, 115, ff. (der Gründer, Sohn des Polymneſtus aus Thera, Her., Pind.). — Auf Münzen aus Samos u. Miſet, Mion. III, 163. 280.
Βάτων, *ωνος*, ό, 1) Wagenlenker des Adraſt, Apollod. — 2) Geſchichtſchreiber aus Sinope, Strab. XII, 3. 546; ὁ *ῥήτωρ*, Ath. XIV, 659, c. — 3) ein kom. Dichter, Mein. I, p. 480. — 4) Anführer der Pannonier, Strab. VII, 3. 314. — Vgl. noch Fabric. bibl. II, p. 426.
Βαυβώ, *οῦς*, ἡ, Amme der Demeter, Empedocl. bei Hesych.
Βαύκαλος, ό, Mannsname, Paſſad. 64 (VII, 686).
Βαυκιδεύς, ό, Mannsname, Vater eines Zenodotus aus Athen, Inscr. 106.
Βαυκίς, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Erinn. 2 (VII, 710).
Βαῦκις, ό, ein Trözenier, Pausan. 6, 8, 4.
Βαυκώ, *οῦς*, ἡ, eine Nymphe, Erinn. 3 (VII, 712). vgl. *Βαυκίς*.
Βαῦλοι, οἱ, der Ort Bauli bei Bajä, D. Cass.
Βαφύρας, ό, Fluß in Macedonien, Paus. 9, 30, 8; Ath. VII, 326, d.
Βδελυ-κλέων, *ωνος*, ό, erdichteter Name, Ar. Vesp. (*βδελύσσω*), als Feind des Kleon.
Βέβρυκες, οἱ, 1) Volk in Bithynien am Pontus Eurinus, Strab. XII, 5; Ap. Rh. 2, 2. das Land *Βεβρυκία*, 2, 136. — 2) Volk, Iberien benachbart, St. B., der auch eine eigene Form des fem. *Βέβρυσσα* anführt. — Adj. *Βεβρύκιος*.
Βεβρύκη, ἡ, Tochter des Danaos, St. B. bei Apollod. 2, 1, 3 *Βρύκη*.
Βέβων, ό, Beiname des Typhon, Plut. Is. et Osir. 62.
Βεζίκη, ἡ, Ion. ſ. *Ζεβίκη*.
Βέλβινα, ἡ, 1) Stadt in Lakonien, Plut. Cleom. 4; St. B. vgl. *Βελεμίνα*· bei Suid. *Βεμβίνα*. — 2) Inſel im ägäiſchen Meere, an der Küſte von Attika, Strab. VIII, 6. 375. Ew. *Βελβινίτης*, ό, Her. 8, 125.
Βέλγαι, οἱ, auch *Βέλγες*, Strab. IV, 3. 192. Volk in Gallien, Belgae, IV, 1, u. A. — Adj. *Βελγικός*, belgiſch; ἡ *Βελγική*, das Land, nach St. B. auch *Βελγεία*.
Βέλγιος, ό, od. *Βέργιος*, Fluß in Libyen, Aesch.
Βελεμίνα, ἡ, Flecken Lakoniens, an der Gränze von Arkadien, Paus. 8, 35, 3; bei Pol. *Βελμίνα*. vgl. *Βέλβινα*. Davon ἡ *Βελμινᾶτις χώρα*, Pol. 2, 54. Bei Strab. *Βλεμινᾶται*.
Βέλενος, ό, bei Hdn. 8, 3 *Βέλις*, Beiname des Apollo in Aquileja.
Βελέριον, τό, Vorgebirge des nördlichen Britanniens, D. Sic.
Βέλεσυς, *υος*, ό, Babylonier, D. Sic. 2, 24.
Βελεστίη, ἡ, ſteht Plut. Amator. 9 für *Βιλιστίχη*, w. m. ſ.
Βεληδόνιοι, οἱ, Volk am Ocean, Parthen. bei St. B.
Βέλις, *ιος*, ό, der Sonnengott der Gallier, ſ. *Βέλενος*.
Βελισάριος, ό, ſpäterer Name, Suid.
Βελιστίχη, ἡ, Frau aus Macedonien, Paus. 5, 8, 11.
Βελιτανᾶς, ό, ein Perſer, Ctesias.
Βελιτανοί, οἱ, ein Volk, nach St. B. = *Λουσιτανοί*.
Βελίτρα, ἡ, Stadt Velitrae in Latium, St. B.; Ew. *Βελιτριανός*, ſ. *Οὐελίτραι*.
Βελίττας, ό, ein Scythe, Luc. Tox. 43.
Βελιών, *ῶνος*, ό, Fluß in Spanien, Strab. III, 5. 153.
Βελλερίδης, ό, Mannsname, Phot. bibl. p. 38, 52.
Βέλλερος, ό, Fürſt der Korinther, Apollod. 1, 9, nach dem
Βελλερο-φόντης (bei Theocr. 15, 92 auch *Βελλεροφῶν*, *ῶντος*), ό, Sohn des Glaukos, der eigtl. Hipponoos hieß, genannt worden, Il. 6, 135; Hes. Th. 325. — Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 560.
Βέλλικός (der röm. Name Bellicus), ό, auf Münzen, Mion. I, 386.
Βελλοάκοι, οἱ, Bellovaci, Volk in Belgien, Strab. IV, 4. 196.
Βέλλων, *ωνος*, ό, Spartaner, Inscr. 1367.
Βέλμινα u. *Βελμινᾶτις*, ſ. *Βελεμίνα*.
Βελονο-πώλης, ό, Athener, erdichteter Name (Nadelhändler), Ar. Plut. 175.
Βελτίς, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1207.
Βελών, *ῶνος*, ό, Fluß u. Stadt im bätiſchen Spanien, Strab. III, 2. 140. Ew. *Βελώνιος*, St. B.
Βέμβινα (bei Hellanic. auch *Βέμβινος*), ἡ, Flecken in Argolis, bei Nemea, Strab. VIII, 6. 377. Ew. *Βεμβινᾶος*, Theocr. 25, 202; nach St. B. auch *Βεμβινήτης*, u. adv., *Βεμβινηθεν*, *Βεμβινάδε*.
Βενδιδαῖος, richtiger *Βενδιδαῖος* (für *Ἀρτεμίσιος*), Monatsname bei den Bithyniern, VLL.
Βενδίδειον, τό, Tempel der Artemis Bendis, Xen. Hell. 2, 4, 11; Luc. Icarom. 44; τὰ *Βενδίδεια*, Feſt der Artemis Bendis, Plat. Rep. I, 534, a.
Βενδι-δώρα, ἡ, Athenerin, Inscr. 496.
Βενδί-δωρος, ό, Byzantier, Inscr.
Βένδις, *ιδος*, ἡ, oder nach Arcad. 36 *Βενδῖς*, *ῖδος*, die thraciſche Artemis, auch in Athen verehrt, VLL.; bei Palaeph. 32, 6 auch *Βένδεια*.
Βενεβεντός, ἡ, St. B.; Ath. I, 31, c; Plut. Pyrrh. 25, =
Βενεούεντον, auch *Βενούεντον*, τό, die Stadt Beneventum in Italien, Strab. V, 4. 249. Ew. *Βενεβεντῖνος*, St. B. Bei Pol. *Οὐενεαντανός*.
Βενέτιος, ό, ein Venetianer, Ep. ad. 370 (IX, 670). Auch *Βένετοι*, οἱ, öfter in Anth.
Βενθεσι-κύμη, ἡ, Tochter des Poſeidon u. der Amphitrite, Apollod. 3, 15, 4.
Βέννα, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. *Βεννάσιος*, adj. *Βεννικός*, St. B.
Βεόδης, ό, Perſer, Phot. bibl. p. 23, 25.
Βέοττις, ό, Mannsname auf einer chiſchen Münze, Mion. S. VI, 389.
Βεργέπολις, ἡ, Ort der Abderiten, St. B. Ew. *Βεργεπολίτης*.
Βέργη, ἡ, nach St. B. auch *Βέργιον*, Stadt in Thracien, Ew. *Βεργαῖος*, ό, für lügneriſch gebraucht, Strab. II, 3. 101. Nach St. B. auch *Βεργαΐζειν*, ſtete die Unwahrheit ſagen.
Βέργομον, τό, Stadt im transpadaniſchen Gallien.
Βερεκύνθιος, ſchlechtere Form für *Βερεκύντιος*, Callim. Dian. 246.
Βερέκυντες, u. *Βερεκύνται*, οἱ, Volk im Großphrygien, am Ida, Strab. X, 469, u. öfter (der nom. *Βερέκυς* kommt nach St. B. nicht vor).
Βερεκυντία, ἡ, Stadt u. Landſchaft in Phrygien, Strab. X, 472. Davon adj. *Βερεκύντιος*, z. B. *νο-*

μός, Gegend am Berge *Βερέκυντος*, wo die Cybele verehrt wurde, die davon ἡ *Βερεκυντία* hieß.

Βερέκυντος, ὁ, Berg in Phrygien, der Cybele heilig, Hesych., nach St. B. Stadt, aber der gen. von einem ungebräuchlichen nom., wie *Βερέκυντα χῶρον*, Strab. XII, extr. aus Aeschyl. citirt.

Βερε-νίκη (macedon. für *Φερενίκη*), ἡ, 1) Frauenname, z. B. a) Gemahlin des Ptolemäus Lagi, Theocr. 17, 54, u. A. — b) Gemahlin des Ptolemäus Euergetes, deren Haar unter die Sterne versetzt wurde, Ael. V. H. 14, 40. — 2) Städtename, a) in Kyrenaika, das frühere *Κασπερίς*, Strab. XVII, 3. 836. — b) in Oberägypten, Id. XVII, 3. 815. — c) am arabischen Meerbusen, ἡ *κατὰ Σάβας*, Strab. XVI, 771. — Andere noch St. B.; Ew. *Βερενικεύς*, fem. *Βερενίκεια*, St. B., der auch das patronym. *Βερενικιάδαι* erwähnt.

Βερενῖκίδαι, Inscr. auch *Βερενεικίδαι*, u. *Βερνεικίδαι*, späterer att. Demos zur ptolemäischen Phyle, Inscr. 194, 303, u. öfter, nach der Gemahlin des Ptolemäus Philopator benannt.

Βερενικίς, ίδος, ἡ, Stadt auf dem Chersonnes in Epirus, Plut. Pyrrh. 6.

Βέρεξ, nach St. B. Volk zwischen Indien u. Aethiopien.

Βερίσχεθοι, οἱ, fingirter Name, Ar. Eqn. 633, Dummköpfe.

Βέρης, ητος, ὁ, Sohn des Macedon; ἡ, Stadt in Thracien, Ew. *Βερήσιοι*, St. B.

Βερηκοῦνδος, ὁ, der röm. Name Verecundus auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 261.

Βέρμιον, τό, ὄρος, Gebirg in Macedonien, Her. 8, 138; Strab. VII, 330.

Βερόη, ἡ, richtiger *Βέροια*, auch *Βέῤῥοια*, ἡ, 1) Stadt in Macedonien, am Berge Bermios, Thuc. 1, 61; Strab. VII, 330. — 2) Stadt in Syrien, Strab. VI, 751. Ew. *Βεροιεύς* u. *Βεροιαῖος*, Pol. 28, 8; St. B.

Βέρουνος, Stadt in Norikum, Ew. *Βερουνήσιος*, vgl. *Βηρούνιον*.

Βέρτισκον ὄρος, Berg in Macedonien, Strab. VII, 329.

Βέρυτις, ἡ, Stadt in Troas, St. B.; Ew. *Βερυτίτης*.

Βερώ, οῦς, ἡ, Athenerin, Inscr. 648.

Βέσβικος, ἡ, kleine Insel in der Propontis bei Kyzikus, Strab. XII, 8. Ew. *Βεσβικηνός*, St. B.

Βέσβιος, ὁ, D. Cass. 56, 22; *Βεσούβιον*, τό, der Vesuv, Strab. I, 2, 25; — sonst *Οὐεσσούϊον*.

Βεσκία, ἡ, Stadt Vescia, Ew. *Βεσκιάτης*, St. B.

Βεσπασιᾱνός, ὁ, der röm. Name Vespasianus, Suid.

Βίσσοι (bei Her. 7, 111 *Βησσοί*), οἱ, thracisches Volk am Hämus, Pol. 24, 6; Strab. VII, 5. 318. Dav. adj. *Βισσικός*.

Βίττιρες, οἱ, die Stadt Veteres in Spanien, Strab. III, 4. 160.

Βίττος, ὁ, ein Franke, Phot. bibl. p. 30, 20.

Βεύη, ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. *Βευαῖος*, St. B.

Βεῦος, ὁ, Fluß bei dieser Stadt, St. B.

Βέχειρες, οἱ, scythisches Volk, Ap. Rh. 2, 394 (*Βέχειρ*, ὁ, Schol.); D. Per. 765.

Βῆγις, ἡ, Stadt in Illyrien, Ew. *Βηγίτης*, St. B.

Βηθανία, ἡ, Städtchen in Palästina, K. S., Suid.

Βήλαιος, ὁ, Mannsname, Liban.

Βηλίδης, ὁ, E. M., Patronymikum von

Βῆλος, ὁ, 1) babylonische Gottheit, Baal, = Herr, nach den Griechen erster König von Babylon, der nachher in Babylon als *Ζεὺς Βῆλος* verehrt wurde, Her. 1, 181. — 2) Sohn des Poseidon u. der Libya, Vater des Aegyptus u. Danaus, Aesch. — 3) Vater des Ninus, König von Lydien aus dem Stamm der Herakliden, Her. 1, 7. — Davon adj. *Βηλίς*, ίδος, ἡ, z. B. αἱ *Βηλίδες πύλαι*, ein Thor in Babylon, Her. 3, 155.

Βήλουρις, ιος, ὁ, Perser, Plut. Artax. 22.

Βημάρχιος, ὁ, Rhetor aus Cäsarea in Kappadocien, Liban., Suid.

Βήνακος λίμνη, ἡ, lacus Benacus, im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 6. 209.

Βήνη, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. *Βηναῖος*, St. B.

Βηριθρος, ἡ, Stadt in Troas, Ew. *Βηριθρεύς*, St. B.

Βηρίνα, ἡ, Frauenname, Suid.

Βῆρις, ιος, ὁ, Fluß im Pontus, Arr. Peripl.

Βηρισάδης, ὁ, König von Pontus, Dem. 23, 10; Ath. VIII, 349, d.

Βήρισσα, ἡ, Stadt am Pontus, Sp.

Βηρίσσιμος, ὁ, Verissimus, Sohn des Kaisers Markus Aurelius, Ildn.

Βῆρος, ὁ, der röm. Name Verus, Inscr. u. A.

Βηρούνιον, τό, Stadt in Norikum, = *Βέρουνος*, Suid.

Βήρυλλος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Βηρυτός, ἡ, Stadt in Phönicien, Strab. XVI, 2. 755; D. Per. 911. Ew. *Βηρύτιος*, St. B.

Βήρωσος, ὁ, auch *Βηρωσσός*, ὁ, Babylonier, Ath. XIV, 639, b; vgl. Paus. 10, 12, 9.

Βῆσα, ἡ, auch *Βῆσσα*, Strab. 1) Stadt der Lokrer, Il. 2, 552. — 2) attischer Demos zur antiochischen, später zur adrianischen Phyle, Strab. IX, 4. 426. — Adv. *Βήσαζε*, nach B., Is. 3, 22. Ew. *Βησαιεύς*, Is. 4, 9, od. *Βησαιεύς*, ὁ, Strab. a. a. O.; Inscr. 172. auch *Βησεεῦς*, Inscr., fem. *Βησηΐς*, Harpocr. — 3) Ort in Aegypten, Ew. *Βησαεύς*, Heliod.

Βησᾶς, ὁ, ägyptischer Name, Anthol.

Βῆσος, ὁ, oder *Βῆσσος*, Perser, Arr. An.

Βησσαρεῖς, οἱ, indisches Volk, Arr. Ind. 4, 12.

Βήσσυγα, τά, Stadt in Indien am *Βησσύγας*, ὁ, Fluß, Ew. *Βησσυγίτης*, St. B. Bei Ptol. *Βήσυγγα*.

Βητίων, ωνος, ὁ, ein Freund des Borystheniten Bion, D. L. 4, 54.

Βηφύρας, ὁ, = *Βαφύρας*, Lycophr. 274.

Βῆχις, ἡ, später Name von *Μέτηλις*, St. B.

Βιάδας, ὁ, Mannsname bei Sp., Inscr. 1249.

Βιαδινούπολις, ἡ, Stadt bei Gytheum, Inscr.

Βιαντιάδης, ὁ, Sohn des Bias, d. i. Talaus, Ap. Rh.

Βι-άνωρ, ορος, ὁ, ion. *Βιήνωρ*, Mannsname, Troer, Il. 11, 92. — Schwager des Fürsten Amadokus in Thracien, Dem. 23, 180. 189. — ein Bithynier, Dichter der Anthologie.

Βίας, αντος, ὁ, 1) Sohn des Amythaon, Vater des Talaos, Apolld. 1, 9; Paus. — 2) ein Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. — 3) König von Megara, Apolld. 3, 5. — 4) ein Priener, einer der sieben Weisen, Her. 1, 27. — ein Anderer, Her. 9, 34. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 202. — 5) Fluß in Messenien, Paus. 4, 34, 9.

Βιάσας, ὁ, paphlagonischer Name, Strab. XII, 3. 553.

Βίβακτα, τά, Insel u. Stadt in Indien, Arr. Ind. 21, 11.

Βίβαστος, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. *Βιβάστιος*, St. B.

Βίβλινθος, ὁ, Mannsname, Nonn. D. 32, 222.

Βιβλίνη, ἡ, Gegend im ſüdlichen Thracien, durch ihren Wein berühmt, *οἶνος Βίβλινος*, St. B., Ath. I, 31, b; vgl. Hes. O. 588.

Βιβλίς, *ίδος*, ἡ, Quelle bei Mitet, Paus. 7, 5, 10.

Βιβούλλιος, ὁ, Vibullius, Inscr. 196.

Βίβρακτα, τά, Kaſtell der Cbuer, Strab. IV, 3. 192.

Βιδάσπης, ὁ, = *Ὑδάσπης*, Ptol.

Βιδήριος, ὁ, galliſcher Heerführer, Polyaen. 4, 6, 17, l. d.

Βίδος, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. *Βιδῖνος*, St. B.

Βίεννα, ἡ, Stadt in Gallien, Plut. Symp. 5, 3, 1.

Βίεννος, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. *Βιέννιος*, St. B.

Βιερό-θεος (d. i. *Ἱερόθεος* mit dem Digamma), ὁ, Name auf einer Münze aus Odbiopolis, Mion. S. II, 23.

Βιζύη, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. *Βιζυηνός*, St. B., Phot. bibl. p. 485, 29.

Βιζώνη, ἡ, Stadt in Thracien am Pontus, Strab. VII, 6, 319. Ew. *Βιζώνιος*, St. B.

Βίθυαι, οἱ, thraciſches Volk von einem Sohn des Ares, *Βίθυς*, St. B.

Βιθύας, ὁ, numidiſcher Anführer, App. Pun. 111; Suid. *Βιθίας*.

Βιθυνία, ἡ, Landſchaft in Kleinaſien, zwiſchen der Propontis u. dem Pontus Eurinus, Strab. u. A.; auch *Βιθῦνις*, *ίδος*, ἡ, Xen. Hell. 3, 2. auch adj., z. B. *Θρᾴκη Βιθυνίς*, Xen. An.

Βιθύνιον, τό, Stadt in Bithynien, Strab. XII, 5. 565. Ew. *Βιθυνιεύς* u. *Βιθυνιάτης*, St. B.

Βιθῡνό-πολις, ἡ, Stadt, Ew. *Βιθυνιαπολίτης*, St. B.

Βιθῦνοί, οἱ, die Bithynier, nach Her. 7, 75 urſprünglich thraciſches Volk am Strymon, ſpäter in Bithynien eingewandert; vgl. Xen. An. 6, 2, 17; dah. auch *Θρᾷκες Βιθυνοί*, Thuc., Ap. Rh. 2, 347.

Βίθυς, *υος*, ὁ, ein Freund des Königs Lyſimachus, Ath. XIV, 614, f.

Βίκτωρ, *ορος*, ὁ, der röm. Name Victor, Zenob. ep. (IX, 711).

Βιλιστίχη, ἡ, Frauenname, Ath. XIII, 576, c. 596, e.

Βιλλαῖος, ὁ, Fluß in Bithynien, der ſich ins ſchwarze Meer ergießt, Ap. Rh. 2, 791.

Βίλλαρος, ὁ, ein Sinoper, Strab. XII, 3. 546.

Βίναι, αἱ, Ortsname, Theophr.

Βίνδαξ, *ακος*, ὁ, Mannsname, Luc. Nero 5.

Βινδάνης, ὁ, Perſer, Phot. 29.

Βιό-δᾶμος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1260.

Βιο-θέα, ἡ, eine Cyprierin, Ath. VIII, 349, e.

Βιονεύς, ὁ, Sohn eines Cicero Menedemos, Zeitgenoſſe des Herakles, Ptol. Hephaest. in Phot. bibl. p. 151, 30.

Βίος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1798.

Βίοτος, ὁ, desgl. auch *Βίοττος*, Athener, *Ὀῆθεν*, Inscr. 222. 621.

Βίππος, ὁ, Argiver, Pol. 25, 2.

Βιργίλλιος, ὁ, Virgilius, Christodor. Ecphr. 415.

Βιρχέννα, ἡ, Frauenname, Plut. Pyrrh. 9.

Βίσα, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. *Βισαῖος*, St. B. — *Βῖσα*, Quelle, früher *Πῖσα*, Strab. VIII, 3. 356.

Βισάλται, οἱ, thraciſches Volk am Strymon, Her. 7, 115. adj. *Βισάλτιος*, thraciſch, Her.; auch *Βισαλτικός*, Thuc.

Βισάλτης, ὁ, Abydener, Her. 6, 26.

Βισαλτία, 1) das Land der Biſalter in Thracien, Thuc. — 2) ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. *Βισάλτιος*, St. B., Lycophr. 417.

Βισάνθη, ἡ, Stadt in Macedonien, Her. 7, 137; Xen. An. 7, 2, 38. Ew. *Βισανθηνός*, St. B.

Βισθάνης, ὁ, ein Perſer, Arr. An. 3, 19, 8.

Βίσουργις, *ιδος*, ὁ, der Weſerfluß, Strab. VII, 7. 291.

Βίστα, ἡ, Frauenname, Inscr.

Βισταλία, ἡ, Pythagoreäer, ſ. *Βιτάλη*.

Βίστονες, οἱ, thraciſches Volk, ſüdlich vom Rhodopegebirge, Her. 7, 110; Eur. Alc. 485, u. A.

Βιστονία, ἡ, das Land derſelben, Orph. Arg. 78. — *Βιστωνία*, St. B., auch eine Stadt daſelbſt.

Βιστόνιος, *α*, *ον*, biſtoniſch, d. i. thraciſch, Ap. Rh. 2, 704.

Βιστονίς, *ίδος*, ἡ, auch *Βιστωνίς*, beſ. fem. zum vorigen, Ap. Rh.; auch die Biſtonerin, D. Per. 576. — *Βιστονὶς λίμνη*, See bei Abdera, Her. 7, 109; *Βιστωνίς*, Strab. I, 59.

Βιστύρας, ὁ, griechiſcher Heros, Hesych.

Βίστων, *ονος*, Stammvater der Biſtoner, Schol. zu Ap. Rh. 2, 704.

Βίτα, ἡ, Frauenname, Inscr. 2014.

Βιτάλη, ἡ, eine Pythagoräerin, Tochter der Damo, Iambl. V. Pyth. 146.

Βιτέλλιος, ὁ, der röm. Name Vitellius, Suid.

Βιτίη, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 20 (VI, 286); Antipat. 23 (VI, 287).

Βίτιννα, ἡ, desgl., Archi. 5 (VI, 207).

Βίττιος oder *Βίττος*, ὁ, Gallier, Strab. IV, 2. 191.

Βίτος, ὁ, Mannsname, Lucian. ep. 21 (XI, 435, *Βύτος*, ex cod. Pal.).

Βιτουρίγες, οἱ, Volk im aquitaniſchen Gallien, in 2 Stämmen, οἱ *Ἰοσκοί* (bei Bordeaux), Strab. IV, 2. 190, u. οἱ *Κοῦβοι* (bei Bourges), Strab. IV, 2. 191.

Βίττιον, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 20 (VI, 286, f).

Βιττίς, *ίδος*, ἡ, desgl., Ath. XIII, 598, f; Antp. Sid. 89 (VII, 423).

Βιττίων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, D. L. 4, 54.

Βιττώ, *οῦς*, ἡ, Frauenname, Asclepiad. 22 (V, 207), vgl. App. 137.

Βίτυς, *υος*, ὁ, Argiver, Aristot. mir. ausc.

Βιτώ, *οῦς*, ἡ, Frauenname, Lucill. 55 (XI, 196), ſ. *Βιττώ*.

Βίτων, *ωνος*, ὁ, Bruder des Kleobis, Argiver, Her. 1, 31. — Auderer, Xen. An. 2, 8, 6. — Ath. XIV, 634, a. — Auf einer loliſchen Münze, Mion. III, 403.

Βιώ, *οῦς*, ἡ, Frauenname, Diosc. 27 (VII, 484).

Βίων, *ωνος*, ὁ, 1) griechiſcher Idyllendichter aus Smyrna. — 2) atheniſcher Archont Ol. 80, 3, D. Sic. 11, 79. — 3) Geſchichtſchreiber aus Soli, Ath. XIII, 566, c. — 4) cyrenäiſcher Philoſoph, ὁ *Βορυσθενίτης*, Ath. IV, 162, d; Strab. u. A. — D. L. 4, 58 zählt 10 Männer des Namens auf. Vgl. auch Fabric. bibl. gr. III, 805. — Auch auf Münzen aus Klazomenä, Smyrna, Teos, Mion. III, 67. 199. 260.

Βιωνίδας, ὁ, Lacedämonier, Pol. 4, 22.

Βιώτης, ὁ, ein Athener, gegen welchen Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. de Din. 12.

Βλαηνή, ἡ, Gegend am Pontus, Strab. XII, 3. 562.

Βλαῖσος, ὁ, komiſcher Dichter, Ath. III, 111, c, u. öfter.

Βλασκών, *ῶνος*, ὁ, Inſel bei Gallia Narbonenſis, Strab. IV, 1. 181.

Βλάστα, ἡ, Mutter des Epimenides, Suid.

Βλάστος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Βλάττα, ἡ, phönizischer Name der Aphrodite, Lyd. mens. 24.

Βλαῦδος, ἡ, Stadt in Phrygien, Ew. *Βλαυδηνός*, St. B.

Βλεισσήνη, ἡ, oder *Βλίση*, Vorgebirge von Kreta, Schol. Od. 3, 293.

Βλέμινα, *Βλεμινᾶται*, Strab. s. *Βελέμινα*.

Βλέμυς, *υος*, ὁ, ein Inder, St. B.; Nonn. D. 17, 385.

Βλέμυες, οἱ, auch *Βλέμμυες*, eine libysche Völkerschaft am Nil, Theocr. 7, 114; Strab. XVII, 1; fem. *Βλέμυσσα*, St. B.

Βλένινα, ἡ, Stadt in Arkadien, Paus. 8, 27, 4.

Βλεπαῖος, ὁ, Athener, Wechsler, Dem. 40, 52. 21, 215; Ath. VI, 241, b, wo es bei Alexis *Βλεπαῖος γὰρ πλουτεῖ* heißt.

Βλέπορος, ὁ, desgl., Ar. Eccl. 527.

Βλέσος, ὁ, ein Pythagoräer, Lyd. mag. 1, 41.

Βλετονήσιοι, οἱ, eine barbarische Völkerschaft, Plut. qu. rom. 83.

Βλεψιάδαι, οἱ, ein Stamm in Aegina, Pind. Ol. 8, 75.

Βλεψίας, ὁ, Mannsname, Luc. D. Mort. 27, 7. Tim. 58.

Βλεψί-δημος, ὁ, Athener, Ar. Pl. 322.

Βλήδας, ὁ, ein Scythe, Suid.

Βλῆρα, ἡ, Stadt in Etrurien, Strab. V, 2, 226.

Βλησίνων, ὁ, Stadt auf Corsika, Strab. V, 2. 224.

Βλησχάνης, *ους*, ὁ, Perser, Phot. p. 50, 9.

Βλύσσιος, ὁ, ein Mann aus dem italischen Kyme, Plut. Tib. Gracch. 8. 17. 20.

Βλύσων, *ωνος*, ὁ, Vater des Heraklit, D. L. 9, 1.

Βνῶν, ὁ, der zweite Hirtenkönig in Aegypten, Schol. Plat. Tim. 12, 3.

Βοαγίδης, ὁ, heißt Herakles, Lycophr. 652.

Βοάγριος, ὁ, ein Waldstrom bei Thronium in Lokris, Il. 2, 533; später Manes, Strab. IX, 4. 426.

Βοάκτης, ὁ, Fluß in Ligurien, Ptol.

Βοαμίλκας, *α*, ὁ, Karthager Bomilkar, Pol.

Βοανίλεια, ἡ, Stadt der Scythen, St. B.

Βοβώνεια, ἡ, Stadt in Italien, Ew. *Βοβωνιάτης*, St. B.

Βόγης, ὁ, Perser, Her. 7, 107.

Βογοδιάταρος, ὁ, ein Galatier, Strab. XII, 567.

Βόγος, ὁ, König in Mauritanien, Strab. VIII, 4. 339.

Βόγχναι, οἱ, Volk am Euphrat, St. B.

Βόδιγκος, ὁ, der einheimische Name des Po, Pol. 2, 16, 12.

Βοδόστωρ, ὁ, Karthager, Pol. exc. virt. 24.

Βοηδρία, ἡ, Ort in Böotien, Theophr.

Βοηδρόμια, τά, Fest in Athen, zum Andenken des Sieges über die Amazonen, Plut. Thes. 27.

Βοηδρόμιος, ὁ, Beiname des Apollo, Callim. Ap. 69.

Βοηδρομιών, *ῶνος*, ὁ, attischer Monat.

Βοηθεία, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 14, n. öfter.

Βοηθοίδης, ὁ, Boethoos Sohn, d. i. Eteoneus, Od. 4, 31.

Βόηθος, ὁ, Mannsname, Inscr. Auch sonst, z. B. Dichter aus Tarsus, Strab. XIV, 674; Epikuräer, Plut. Symp. 5, 1; karthagischer Bildhauer, Paus. 5, 17, 4.

Βοῆς, *οῦς*, ὁ, Perser, Paus. 8, 8, 9.

Βόθυνος, ὁ, nach Harpocr. ein Ort an der *ἱερὰ ὁδός*.

Βοΐα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1.

Βοιαί, αἱ, Stadt in Lakonien, Pol. 5, 19; Paus. 1, 27, 5; auch *Βοΐα*, Strab. VIII, 364. Nach St. B. auch Stadt in Kreta. — Ew. *Βοιάτης*, Paus. 3, 22. — Adj. *Βοιατικός*, z. B. *κόλπος*, ibd.

Βοϊαλανοί, οἱ, = *Βωλανοί*, D. Hal. 5, 61.

Βοΐανον, τό, Stadt Bovianum der Samniter, Strab. V, 4. 250.

Βοιβη, ἡ, 1) Stadt in Thessalia Pelasgiotis, Il. 2, 712; Strab. IX, 5. 436, ff.; Ew. *Βοιβεύς*, ὁ, fem. *Βοιβηΐς*, *ίδος*, ἡ· auch adj., z. B. *ἡ Βοιβηΐς λίμνη*, See bei dieser Stadt, Il. 2, 712; Her. 7, 129; Strab. a. a. O. Auch *Βοιβιάς*, *άδος*, Pind. P. 3, 34; *Βοιβηΐτις*, *ιδος*, u. *Βοίβιος*, *α*, *ον*, Eur. Alc. 590.

Βοΐδιον, ἡ, Frauenname, Simon. 57 (V, 159); Ep. ad. 185 (VII, 169); auch *Βοΐδιον*, z. B. Plut. Epicur. 16.

Βοιδίων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Ath. IX, 378, a.

Βοιλινός, ὁ (?), Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 334.

Βοΐλλαι, αἱ, die Stadt Bovillae in Latium, Ew. *Βοϊλλανός*, D. Hal. 8, 20 (l. v. *Βολαί*). 5, 61 (v. l. *Βοϊαλανοί*). Andere vermuthen *Βωλαί* u. *Βωλανοί*.

Βοῖοι, Pol., od. *Βόϊοι*, Strab., auch *Βοιοί* geschrieben, οἱ, Volk in Gallien, welches sich später in Italien ansiedelte.

Βοιόν, ὁ, auch *Βόϊον* u. *Βοΐον*, Stadt in der dorischen Tetrapolis, Thuc. 1, 107; Strab. IX, 4. 427; St. B.; Ew. *Βοιάτης*, St. B.

Βοῖος, ὁ, Mannsname, Suid., Ath. IX, 393, e; *Βοιός*, Paus. 3, 22, 11, Sohn des Herakles, Gründer des laconischen *Boiai*.

Βοΐσκα, ἡ, Frauenname, Antp. Sid. 84 (VII, 493).

Βοΐσκιον, ἡ, basseide, Leon. Tar. 9 (VI, 289).

Βοΐσκος, ὁ, Mannsname, Thessalier, Xen. An. 5, 8, 23; Polyaen. 4, 2, 11; Inscr. 1840, u. öfter.

Βοιώ, οῦς, ἡ, Delphierin, Paus. 10, 5, 7; vgl. Ath. IX, 393, e.

Βοιωνώα od. richtiger *Βοινώα*, = *Οἰνόη*, Strab. VIII, 3. 338.

Βοιωτία, ἡ, Böotien, Landschaft im eigentlichen Hellas, Her. u. A. Davon *Βοιωτιάζω* od. *Βοιωτίζω*, sich wie ein Böotier benehmen, sprechen u. dgl., Xen., VLL. — Adj. *Βοιωτιακός*, Sp., gew. *Βοιωτικός* u. *Βοιώτιος*, böotisch; letzteres auch für die Ew., Hom.

Βοιωτίδιον, τό, lomisches Diminutiv von *Βοιωτός*, Ar. Av. 857.

Βοιώτιος, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 1, 4, 1. — Auf einer phokäischen Münze, Mion. S. VI, 287.

Βοιωτίς, *ίδος*, ἡ, die Böotierin; auch adj. fem., z. B. *αἱ Βοιωτίδες πόλεις*, Xen. Hell. 4, 8, 15; — *γῆ*, Böotien, Strab. VIII, 379; Ap. Rh. 3, 5, 5.

Βοιωτός, ὁ, 1) der Böotier, Hom. u. Folgde. — 2) Sohn des Poseidon u. der Arne, Nicocrat. bei St. B.; oder des Itonus Sohn, Paus. 9, 1, 1, von dem die Böotier benannt sein sollen. — 3) Athener, gegen den Dem. or. 39 gesprochen.

Βοιωτοί, οἱ, das frühere *Θάλαμοι* in Lakonien, Strab. VIII, 4. 360.

Βόχχορις, ὁ, ein ägyptischer König, D. Sic. 1, 65; Ath. X, 418, f.

Βόχχος, ὁ, König von Mauretanien, Strab. XVII, 3. 828.

Βόλβαι, αἱ, Stadt in Karien, St. B.; Ew. *Βολβαῖος*.

Βόλβη, ἡ, See in Macedonien, Aesch. Pers. 490;

Thuc. 1, 58, u. A.; St. B. führt auch eine Stadt darau an.

Βόλβη, ἡ, Frauenname, Ath. VIII, 344, e.

Βολβιτίνη, ἡ, Stadt im ägyptiſchen Delta an einer Nilmündung, die davon *Βολβίτινον στόμα* heißt, Her. 2, 17; Strab. XVII, 1. 801. Ew. *Βολβιτινήτης*.

Βολβός, ὁ, ein Tänzer, Ath. I, 22, c.

Βόλγιος, ὁ, ein galliſcher Heerführer, Paus. 7, 23, 4.

Βολεοί, οἱ, Ort bei Corinth, Paus. 2, 36, 3.

Βολίμη, ἡ, Paus. 7, 18, 6. u. *Βολίνα*, 7, 25, 4, = Folgdm.

Βολίνη, ἡ, Stadt in Achaja, St. B.; Ew. *Βολιναῖος*.

Βολιναῖος, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 7, 23, 4.

Βολισσός, ἡ, Stadt auf der aſiatiſchen Küſte, in Aeolis, Thuc. 8, 24; St. B.; Ew. *Βολίσσιος*.

Βόλχων, *ωνος*, ὁ, Syrakuſaner, D. Sic. 11, 91.

Βολογεσιάς, ἡ, Stadt am Euphrat, vom König *Βολογεσός* (ſonſt *Οὐολόγεσος*) gegründet, St. B.; Ew. *Βολογεσιεύς*.

Βολογεσίφορα, ἡ, perſiſche Stadt, Ew. *Βολογεσιφορηνός* u. *-φορεύς*, St. B.

Βόλουρος, ἡ, Stadt in Illyrien, St. B.

Βομβύκη, ἡ, Frauenname, Theocr. 10, 26.

Βομβόλεια, ἡ, St. B., = *Βομβολία*, ἡ, Stadt in Böotien, wonach auch Athene benannt iſt, Lycophr. 786.

Βόμβος, ὁ, ein Seher, Zenob. 2, 84; der bei Plut. paroem. 1, 9 *Βόμβυρος* heißt.

Βομίλκας, *α*, ὁ, Karthager, D. Sic. 20, 10.

Βονώνης, ὁ, Vonones, Strab. XVI, 2.

Βονωνία, ἡ, Stadt in Gallien, Phot. p. 57, 20.

Βόξος, ὁ, ein Perſer, Strab. XVI, 4. 779.

Βοός αὐλή, ἡ, eine Höhle in Euboea, Strab.

Βοός κεφαλαί, αἱ, Ort in Aſien, Ew. *Βουκεφαλεύς*, St. B.

Βοός οὐρά, ἡ, Stadt in Cypros, Strab. XIV, 6.

Βοπός, ἡ, Stadt der Thebais, Phot. bibl. p. 447, 15.

Βόρβορος, ὁ, Fluß in Macedonien, Plut.

Βόργης, ὁ, ein Thracier, Polyaen. 7, 24.

Βορεάδης, ὁ, Sohn des Boreas, D. Sic. 4, 44; p. *Βορηϊάδης*, Antip. Th. 36 (IX, 550).

Βορεάς, *άδος*, ἡ, Tochter des Boreas, Soph. Ant. 985.

Βορέας, ὁ, Sohn des Aſträus u. der Eo, Hes. Th. 379; Her. 7, 189, u. A.; vgl. Lexic.

Βορεῖγονοι, οἱ, Aborigines, Lycophr. 1253.

Βορεώνεος, *παῖς*, des Boreas Sohn, Opp. C. 2, 623.

Βόρειος, *α*, *ον* (ſ. Lexic.), *λιμήν*, Hafen auf der Inſel Tenedos, Arr. An. 2, 2, 4; *Βόρειον ὄρος*, in Arkadien, Paus. 8, 44, 4.

Βόρζος, ὁ, Perſer, Polyaen. 7, 40.

Βορηϊάδης, ſ. *Βορεάδης*, ſo auch *Βορηΐς*, ἡ, p. = *Βορεάς* u.

Βορήϊος, *α*, *ον*, p. = *Βόρειος*.

Βορῆς, ὁ, Hund des Aktäon, Apollod. 3, 4, 6.

Βορθ-αγόρας, ὁ, Argiver, Inscr. 2, = *Ὀρθαγόρας*, vgl. Böckh dazu.

Βορεάδης, ὁ, Aetolier, Thuc. 3, 100.

Βορίανθος, ὁ, Mannsname, Suid., wahrſcheinlich korrupirt für *Βιριάνθος*, Viriothus.

Βορμίσκος, ὁ, Ort in Macedonien, St. B.; Ew. *Βορμίσκιος*, vgl. *Βρωμίσκος*.

Βόῤῥαμα, τά, Bergſtadt in Paläſtina, Strab. XVI, 2, 755.

Βόρσιππα, τά, Stadt in Babyloaien, Strab. XVI, 1. 739. Ew. *Βορσιππηνός*, ibd., St. B.

Βόρυζα, ἡ, Stadt in Pontus, Ew. *Βορυζαῖος*, St. B.

Βορυσθένης, ὁ, 1) Fluß im europäiſchen Sarmatien, der ſich in den Pontus Eurinus ergießt (Dnipr), Her. 4, 18, u. Folgde; der Anwohner *Βορυσθενείτης*, ion. *Βορυσθενείτης*, gew. *Βορυσθενίτης*, Her. a. a. O.; Strab. u. A. fem. *Βορυσθενῖτις*, *ίδος*. — *Βορυσθενίς*, *ίδος*, ἡ, Inſel vor u. Stadt am Borysthenes (Her. 4, 17 *τὸ Βορυσθενειτέων ἐμπόριον*), Strab. VII, 3. 306.

Βόρχος, ὁ, Mannsname, Antiphil. 30 (VII, 622).

Βοσίραρα, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. *Βοσιραρήτης*, St. B.

Βοσπορᾶνοί u. *Βοσποριᾶνοί*, οἱ, Anwohner des Bosporus, beſ. des kimmeriſchen, Strab. VII, 4.

Βοσπόριχος, ὁ, Byzantier, Dem. 18, 90.

Βόσπορος, ὁ, Name mehrerer Meerengen, 1) *Θρᾴκιος*, zwiſchen Thracien u. Kleinaſien, Her. 4, 83; auch *Βόσπορος* allein, Aesch. Pers. 720; vgl. Apolld. 2, 1. — 2) *Κιμμέριος* oder *Κιμμερικός*, die die Palus Mäotis mit dem Pontus verbindet, Her. 4, 12; Aesch. Pers. 739; Strab. Auch heißt ſo die Küſte an dieſer Meerenge. Davon die Anwohner *Βοσποράνοι*, auch *Βοσπορίτης*, St. B. — Adj. *Βοσπόριος*, auch als euhet., Strab. VII, 4, 310.

Βόσσος, ὁ, ein Franke, Phot. bibl. p. 30, 20.

Βόστρα, τά, Stadt Arabiens, Ew. *Βοστρηνός* u. *Βοστραῖος*, St. B.

Βοστρηνός, ὁ, Fluß in Phönicien, D. Per. 913. vgl. *Βότρος*.

Βοτείρας, ὁ, König von Bithynien, Phot. bibl. p. 228, 16.

Βοτιεῖον, τό, Stadt in Phrygien, Ew. *Βοτιεύς*, St. B.

Βότριχος, ὁ, ein Herakleot, Inscr. 844.

Βοτρύας, ὁ, ein Myndier, Phot. bibl. p. 147, 21.

Βοτρυδίων od. *Βοτρολίων*, *ωνος*, ὁ, Titel einer Komödie des Anarilas, Mein. I, p. 407.

Βότρυς, *υος*, ὁ, ein Meſſenier, Pol. 12, 13, u. ſonſt; Ath. VII, 322, e. — Inscr. 284.

Βότρυς, *υος*, ἡ, Stadt in Phönicien, Pol. 5, 68, 8. Ew. *Βοτρυηνός*, St. B.

Βοττία, ἡ, Thuc. 2, 99; Pol.; auch *Βοττιαία*, ἡ, Thuc. 2, 100, u. *Βοττιαΐς*, *ίδος*, Her. 7, 123; Landſchaft in Macedonien, Ew. *Βοττιαῖος*, Her. 7, 185; Thuc. u. A. — Adj. *Βοττικός*, dazu gehörig, ἡ *Βοττικὴ γῆ*, = *Βοττία*, Thuc.

Βότων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, z. B. Athener, Lehrer des Xenophanes, D. L. 9, 18.

Βουβάκης, ὁ, ein Perſer, Arr. An. 2, 11, 8.

Βουβάρης, ὁ, desgl., Her. 5, 21, u. öfter.

Βούβαστις, *ιος*, ἡ, die ägyptiſche Mondgöttin, der Artemis entſprechend, Her. 2, 137. 156. Auch = folgdm, Her. 2, 59, a. öfter.

Βούβαστος, ἡ, Stadt in Aegypten, mit einem Tempel der Bubaſtis, Ew. *Βουβαστίτης*, St. B. — Auch der Diſtrikt heißt *Βουβαστίτης νομός*, Strab., bei Her. 2, 166 auch *Βοήβαστις*.

Βουβιντανοί, οἱ, in Latium, D. Hal. 5, 61.

Βούβρωστις, *ιος*, ἡ, Plut. Symp. 6, 8.

Βουβών, *ῶνος*, ὁ, Stadt in Lycien, Strab. XIII, 4; St. B.; Ew. *Βουβωνεύς*.

Βούγελος, ὁ, Athener, D. L. 4, 41, v. l. *Βούσελος*.

Βού-δειον, τό, Stadt in Böotien, Il. 16, 572. Bei St. B. *Βοόδεια*, ἡ, Stadt in Magneſia. Bei Lycophr. 359 heißt die Athene *Βούδεια*.

Βούδειος, ὁ, Sohn des Argos, Gründer der Stadt *Βούδειον*, Eustath.

Βουδῖνοι od. *Βουδῖνοι*, οἱ, ſeythiſche Völkerſchaft, Her. 4, 21. 108.

Βουδόριον, τό, = folgdm, D. Sic. 20, 49.

Βούδορον (St. B. *Βούδωρον*), τό, Vorgebirge in Salamis, Thuc. 2, 93. mit einem gleichnamigen Kaſtell, 2, 94.

Βουδύας, ὁ, indiſcher König, Arr. Ind. 8, 1.

Βούζης, ὁ, Feldherr des Kaiſers Juſtinian, Phot. bibl. 23, 11.

Βου-ζύγης, ὁ, attiſcher Heros, oder Beiname des Triptolemus oder Epimenides; nach Suid. auch des Herakles, vom Anjochen der Rinder; nach Schol. Ariſtid. auch der beim eleuſiniſchen Ackerfeſte die heiligen Stiere an den Pflug ſpannte (*Βοοζύγης*, Schol. Ap. Rh. 1, 185). — Adj. *Βουζύγιος* oder *Βουζύγειος*, dieſen Heros betreffend, Her. 2, 251. — *Βουζυγία*, ἡ, eine Familie in Athen, die ihre Abkunft von ihm ableitete, B. A. 221. — *Βουζύγιον*, τό, das Ackerfeſt, Phil., vgl. Plut. praec. coajug. p. 425.

Βούζυγος (oder *Βουζύγης*), ὁ, Athener, Aesch. 2, 78.

Βούθηρος, ὁ, ein Pythagoräer aus Kyzikus, Iambl. V. P. extr.

Βουθία, ἡ, Stadt in Jonien, Ew. *Βουθιαῖος*, St. B.

Βούθιος, ὁ, Pythagoräer aus Kroton, Iambl. V. P. extr.

Βουθόη, ἡ, Stadt in Illyrien, Ew. *Βουθοαῖος*, St. B.

Βοῦθος, ὁ, ein Sieger in den pythiſchen Spielen, Zenob. 2, 66, von dem es ſprüchwörtlich heißt *Βοῦθος περιφοιτᾷ*.

Βουθρωτόν, τό, u. *Βουθρωτός*, ἡ, Stadt in Epirus am Meere, Strab. VII, 6. 324 u. A.; Ew. *Βουθρώτιος*, St. B. (wird auch *Βουτρωτός* geſchrieben).

Βούχαια, ἡ, Stadt in Phokis, VLL.; Ew. *Βουχαιεύς*.

Βουχάρτερος, ὁ, Berg in Aſien, Nic. Th. 217.

Βουχατία, ἡ, Fraaenname, Inscr. 1608, c.

Βουχάτιος, ὁ, böotiſcher Monatsname, dem attiſchen Gamelion entſprechend, Plut. Pelop. 25; Inscr. 1608, 6, a. öfter.

Βου-κεφαῖς, ίδος, ἡ, Quelle bei Platää, E. M.

Βου-κέφαλα, τά, Vorgebirge in Argolis, Paus. 2, 34, 8, ſ. folgde.

Βου-κεφάλεια, Strab. XV, 1. 698; od. *Βουκεφαλία*, St. B., ἡ; auch *Βουκέφαλα*, τά, Arr. An. 5, 29, 5, Stadt in Indien am Hydaspes, nach dem Pferde Alexanders des Gr. *Βουκεφάλας* benannt. Ew. *Βουκεφαλίτης*, ὁ, St. B.

Βούκιννα, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. *Βουκιννᾶιος* u. *Βουκιννάτης*, St. B.

Βουκίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 43.

Βουκολάβρας, ὁ, ein Magier, Phot. bibl. 27, 19.

Βουκόλια, τά, Ort in Unterägypten, Hel. 1, 5. Dabei *Βουκολικὸν στόμα*, des Nil, Her. 2, 17.

Βουκολίδης, ὁ, Sohn des Bukolos, d. i. Sphelus, Athener, Il. 15, 538.

Βουκολίων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Lykaon in Arkadien, Apollod. 3, 8, 1. — 2) Sohn des Laomedon, Il. 6, 22. — 5) Sohn des Holaias, Paus. 8, 5, 7.

Βουκολίων, ωνος, ἡ, Stadt in Arkadien, Thuc. 4, 134.

Βούκολος, ὁ, Sohn des Herakles u. ein Sohn des Hippokoon, Apollod. 2, 7, 8. 3, 10, 5. vgl. *Βουκολίδης*.

Βουκόλων πόλις, ἡ, Stadt in Syrien, Strab. XVI, 758.

Βουκοπνίκτης, ὁ, kom. Name eines Paraſiten, Alciphr. 3, 50.

Βουλ-αγόρας, ὁ, Athener aus Alopeka, Dem. 18, 164, im Pſephisma; auch Andere. — Pythagoräer, Nachfolger des Mneſarchus, Iambl. V. P. 56.

Βούλ-αρχος, ὁ, Mannsname, Inscr. 919. — Auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. III, 195.

Βούλγαροι, οἱ, die Bulgaren, Suid. u. Sp.

Βουλεύς, ὁ, ein Sohn des Herakles, Apollod. 2, 7, 8.

Βουλίας, ὁ, ein Athener, Zenob. 2, 86.

Βουλινοί, οἱ, ein illyriſcher Volksſtamm, St. B., der auch eine Stadt *Βουλίνη* aufführt. *Βουλινεῖς*, οἱ, bei Eustath.

Βοῦλις, ὁ, ein Spartaner, Her. 7, 134.

Βοῦλις, ιδος, ἡ, Stadt in Phokis am korinthiſchen Meerbuſen, Paus. 10, 37, 2. Bei St. B. ἡ *Βούλεια*, Ew. *Βούλιοι*. — Frauenname, Anton. Lib. 5.

Βούλων, ωνος, ὁ, Gründer von *Βοῦλις*, Paus. a. a. O. — ela Siphnier, Inscr. 2347, c. — Ein Schüler des Philoſophen Lykon, D. L. 5, 70. — Auf einer lydiſchen Münze, Mion. IV, 36.

Βούμωδος, ὁ, Fluß in Aſſyrien bei Gaugamela (v. l. *Βούμαδος* u. *Βούμηλος*), Arr. An. 3, 8, 7. 6, 11, 5.

Βούναρτις, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Βουναρτίτης*, St. B.

Βούνας, ὁ, ein Athener, von dem es ſprüchwörtlich hieß *Βούνας δικάζει*, von einem, der die Entſcheidung immer aufſchiebt, Zenob. 2, 67.

Βούνειμα, τά, Stadt in Epirus, St. B.

Βού-νικος, ὁ, Soha der Helena u. des Paris, Tzetz. H. 441.

Βοῦννος, ἡ, Stadt in Illyrien, Ew. *Βούννιος*, St. B.

Βουνόμεια, ἡ, auch *Βούνομος*, der alte Name von Pella in Macedonien.

Βοῦνος, ὁ, Sohn des Merkur, Paus. 2, 3, 10. 4, 7.

Βουνολοῦσχοι, οἱ, die Volsci in Italien, Suid.

Βουνόμωι, οἱ, Volk am Phaſis, Orph. Arg. 1043.

Βούπαλος, ὁ, Bildhauer, Paus. 4, 30, 6; von Hipponax verſpottet, Ar. Lys. 362. Davon adj. *Βουπάλειος*, Phil. Th. 83 (VII, 405).

Βουπάρης, ὁ, ein Perſer, Arr. An. 3, 8, 5.

Βού-πορθμος, ὁ, Berg in Argolis, Paus. 2, 34, 8.

Βου-πράσιον, τό, Stadt a. Gegend in Elis, an der Gränze von Achaja, Il. 2, 615; bei Strab. VIII, 5. 345 *Βουπρασίς*. Nach St. B. auch ein Fluß; Ew. *Βουπρασιεύς*, *Βουπρασίων* u. *Βουπρασίδης*.

Βοῦρα (auch *Βούρα* geſchr.), ἡ, Stadt in Achaja am korinthiſchen Meerbuſen, Her. 1, 145 u. A. Nach Paus. 7. 25, 8 nach einer Frau ſo genannt. Ew. *Βουραῖος* u. *Βούριος*, Pol. 2, 41. — Adj. *Βουραϊκός*, wie Paus. 7, 25, 10 auch einen Fluß daſelbſt nennt.

Βουραία, ἡ, Stadt in Italien, Ew. *Βουραῖος*, St. B.

Βουρδίγαλα, ἡ, Stadt im aquitaniſchen Gallien (Bourdeaux), Strab. IV, 2. 190.

Βούρινα, ἡ, oder *Βούρρινα*, Quelle auf der Inſel Kos, Theocr. 7, 5.

Βοῶρις, ὁ, Spartaner, Plut. apophth. Lac. p. 244.

Βούρισχος, ὁ, Mannsname, Ath. VI, 253, a; D. Sic. 20, 52.

Βούρχανις, ἡ, Inſel bei Oſtfriesland, Strab. VII, 1. 291.

Βουσαι, οἱ, Volksſtamm der Meder am kaſpiſchen Meer, Her. 1, 101.

Digitized by Google

Βουσᾶς, ᾶ, ὁ, Name, Phot. bibl. p. 28, 12.

Βούσειλος, ὁ, Athener, ἐξ Οἴου, Dem. 43, 19.

Βούσιρις, ιδος, ὁ, 1) Sohn des Poſeidon, alter König von Aegypten, Apollod. 2, 5, 11; Isocr. u. A. — 2) ἡ, Stadt im ägyptiſchen Delta, Her. 2, 59; Strab. XVII, 1. 802. Ew. **Βουσιρίτης**, wie auch das Gebiet ὁ **Βουσιρίτης νομός** heißt, Her. u. Strab. a. a. O. — Komödie des Antiphanes, Mein. I, 325. u. des Cratinus, II, p. 31 u. anderer Komiker.

Βυσμαδις, ή, Stadt in Iſaurien, Ew. **Βουσμαδιώτης**, St. B.

Βοῦσος, = Ἔδουσος, D. Per. 457.

Βουτάδαι, οἱ, 1) Nachkommen des Boutes, alte angeſehene Familie in Athen, aus der Prieſter des Poſeidon u. der Athene gewählt wurden, auch Ἐτεοβουτάδαι. — 2) attiſcher Demos zur oeneiſchen, ſpäter ägeiſchen Phyle (**Βούτεια**, Harpocr., **Βουτία**, Suid.).

Βουταχίδης, ὁ, ein Crotoniat, Her. 5, 47.

Βουταλίων, ωνος, ὁ, (Mannsname), ſo heiß ein Stück des Antiphanes, Mein. I, p. 331. u. des Xenarchus, p. 434.

Βούτας, ὁ, Mileſier, Paus. 6, 17, 3; vgl. Plut. Rom. 21.

Βούτη, ἡ, Ael. = **Βουτώ**.

Βουτιλῖνος, ὁ, Anführer der Franken, Ep. ad. 400 (App. 312).

Βούτης, ὁ, Sohn des Teleon, Argonaut, der nach Paudions Tode Prieſter des Poſeidon u. der Athene wurde, Ap. Rh. 1, 95; Apollod. 9, 25.

Βούτονες, οἱ, germaniſches Volk, Strab. VII, 1. 290.

Βοῦτος, ἡ, = **Βουτώ**, Strab. XVII, 1. 802.

Βούτριον, τό, Städtchen in Umbrien, Strab. V, 1. 214. Ew. **Βουτρῖνος**, St. B.

Βουτώ, οῦς, ἡ, Stadt im ägyptiſchen Delta an der ſebennytiſchen Nilmündung, Her. 2, 155 (auch **Βούτη** u. **Βοῦτος**), mit einem berühmten Orakel der Leto, die auch **Βουτώ** davon hieß, St. B. — 2) Stadt in Aegypten, nahe an Arabien, Her. 2, 75. — **Βουτικὴ λίμνη**, bei der erſteren Stadt, Strab. a. a. O.; Ew. **Βουτοῖτης**, St. B.

Βου-φάγιον, τό, Ort in Arkadien, Paus. 8, 26, 8.

Βου-φάγος, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 26, 8. auch ein Heros, 8, 14, 9.

Βουφία, ἡ, Ort in Sicyonia, Ew. **Βουφιεύς**, St. B.

Βου-φονιών, ῶνος, ὁ, Monatsname in Tenos, Inscr.

Βου-φρᾶς, άδος, ἡ, Inſel oder Hafen an der Weſtküſte Meſſeniens, Thuc. 4, 118.

Βουχαίτιον, τό, Strab. VII, 7. 324, = **Βούχετα**, ἡ, Stadt in Epirus, Dem. 7, 32.

Βοώδης, ὁ, Mannsname, Pol. 1, 21, 6.

Βράγγας, ὁ, Sohn des Strymon, Gründer von Olynth, Conon. 4.

Βραγχησία παρθένος, Lycophr. 1379, Kaeira, Tochter des Branchos.

Βραγχίδαι, οἱ, Nachkommen des Branchos, erbliche Prieſter des Apollo in Milet, od. eines altberühmten Orakels bei Milet, Her. 1, 158; Strab. XIV, 1. Der Ort ſelbſt mit dem Tempel u. Orakel, αἱ **Βραγχίδαι**, Her. 1, 92. 2, 159, u. ſonſt. aber 1, 158 ſagt er πέμψαντες ἐς τοὺς **Βραγχίδας**.

Βραγχιδῶν ἄστυ, Stadt in Sogdiana, Strab. XI, 11. 518.

Βράγχιος, ὁ, Beiname des Apollo, Orph. H. 34, 7.

Βράγχος, ὁ, Sohn des Apollo, Weiſſager, Luc. D. D. 2; Strab. XIV, 1. 634; Conon. 35.

Βραγχυλλίδης, ὁ, ein Böotarch, Paus. 9, 13, 7.

Βράδυλλις, ιος, ὁ, illyriſcher Heerführer, Hellad. bei Phot. bibl. p. 530, 36.

Βράζης, ὁ, ein Perſer, Phot. bibl. p. 248, 12.

Βρασία, ἡ, Tochter des Kinyras, Apollod. 3, 14, 4.

Βρασιαί, αἱ, = **Ἱρασιαί**, Paus. 3, 21, 7.

Βραισοί, οἱ, Völkerſchaft in Macedonien, St. B.

Βρασίδας, ὁ, Spartaner, beſ. ein Feldherr im peloponneſiſchen Kriege, Thuc., ndj. **Βρασίδειος**, id. 5, 71.

Βρασίλᾶς, ὁ, ein Koer, Thuc. 7, 11.

Βραυρώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Thuc. 4, 107.

Βραυρών, ῶνος, ὁ, attiſcher Demos u. Flecken unweit Marathon (nach einem Heros **Βραύρων** benannt), Her. 4, 145; davon hieß die Artemis **Βραυρωνία**, u. τὰ **Βραυρώνια** das Feſt dieſer Artemis, Ar. Lys. 849; Din. 2, 12; Strab. IX, 1. 399. — Adv. **Βραυρώνοθεν**, von Br., **Βραυρώνασδε**, nach Br., **Βραυρῶνι**, in Br., St. B. Ew. **Βραυρώνιος**.

Βραύρων, ωνος, ὁ, Atheaer aus der hippothoontiſchen Phyle, Inscr. 272.

Βραχμάν, ᾶνος, ὁ, gew. plur. οἱ **Βραχμᾶνες** (Bramiaen), die Kaſte der Gelehrten bei den Indiern, Strab. XV, 1; Arr. 6, 7. 6, 16, 5; Luc. fug. 6.

Βραχία, ἡ, hieß der arabiſche Meerbuſen, St. B.; Anwohner **Βραχιηνός**.

Βραχύλη, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. **Βραχυλαῖος**, St. B.

Βραχύλλης, ὁ, Böotier, Pol. 17, 1, 2, u. öfter.

Βραχυλλίδης, ὁ, Mannsname auf einer kariſchen Münze, Mion. S. VI, 543.

Βράχυλλος, Athener, Dem. 59, 22.

Βρέα, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. **Βρεαῖος** od. **Βρεάτης**, St. B.

Βρέμιον ὄρος, in Phrygien, Conon. 1.

Βρέμων, ωνος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 11, 41.

Βρενθεάτης, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 5, 7, 1. Von

Βρένθη, ἡ, Städtchen in Arkadien, Paus. a. a. O.

Βρέννος, ὁ, Anführer der Gallier, Strab. IV, 1. 187.

Βρεντέσιον, τό, minder gut **Βρεντήσιον**, die Stadt Brundiſium in Unteritalien, Her. 4, 99; Strab. VI, 3. 281 ff, u. A.; Ew. **Βρεντεσῖνος**.

Βρεττᾱνία, ἡ, Britannien, D. Sic. 5, 22, u. A. (auch **Βρετανία** geſchrieben)

Βρετᾱννοί (auch **Βρετανοί** geſchrieben, D. Per. 566), οἱ, die Britannier, Pol., Strab. u. A. — Adj. **Βρεττανικός**, z. B. αἱ **Βρεττανικαὶ νῆσοι**, Pol.; fem. **Βρετανννίς**, ίδος, ἡ.

Βρεττία, ἡ, Landſchaft der Brutti in Unteritalien, Strab.; auch ἡ **Βρουττία**, St. B. — Adj. **Βρεττιᾱνός**, z. B. **Βρεττιᾱνή** = **Βρεττία**, Pol. 1, 56, 3. — Komödie des Alexis, Mein. I, p. 398.

Βρέττιοι, οἱ, Bruttii, Pol., Strab.; bei D. Per. 365 **Βρέντιοι**· St. B. **Βρούττιοι**· App. **Βρύττιοι**.

Βρέττος, ὁ, Sohn des Herakles, nach dem **Βρεττία** genannt ſein ſoll, St. B.

Βρεῦκοι, οἱ, Volk in Pannonien, Strab. VII, 314.

Βρεῦνοι, οἱ, Volk in Illyrien, Strab. IV, 6. 206.

Βρῆννος, ὁ, der Gallier Brennus, Suid.

Βρίαδα, τά, Stadt in Piſidien, Strab. XII, 7. 570.

Βριάκας, ὁ, ein Aeginet, Paus. 8, 5, 10.

Βριαντικὴ χώρη, in Thracien am Kiſſos, Her. 7, 108.

Βριάρεως, ω, ὁ, einer der handertarmigen Rieſen, Il. 1, 403; Hes. Th. 714. 817; gen. **Βριαρῆος**, Nonn. D. 39, 291.

Βρίγαντες, οἱ, Volk in Britannien, Paus. 8, 43, 4.

Βριγάντιον, τό, Stadt der *Βριγάντιοι* (am Bregenz), Strab. IV, 6. 206.

Βρίγες, οἱ, = *Βρυγοί*, w. m. ſ.

Βρίζανα, ein perſiſcher Fluß, Arr. Ind. 39, 7.

Βριζώ, οῦς, ἡ, Göttin in Delos, Ath. VIII, 335, a.

Βριθ-αγόρας, ὁ, ein Herakleot, Memnon. bei Phot. p. 237, 4.

Βρικιννίαι, αἱ, Kaſtell in Sicilien, unweit Leontini, Thuc. 5, 4. Ew. *Βρικιννιάτης*, St. B.

Βριλήσσός, ὁ, Berg in Attika, Thuc. 2, 23. — Adj. *Βριλήσσιος*.

Βριμίας, ὁ, Eleer, Paus. 6, 16, 5.

Βριμώ, οῦς, ἡ, die Zürnende, d. i. Proſerpina, Ap. Rh. 3, 861; Lycophr. 1176; Luc. Necyom. 20; VLL.

Βριξία, ἡ, Stadt (Brescia) der Inſubrer, Strab. V, 213.

Βρίσα, Vorgebirge von Lesbos, davon hieß *Διόνυσος Βρισαῖος*, St. B.

Βρισεύς, ὁ, Mannsname, Il. 1, 392.

Βρισηΐς, ίδος, ἡ, deſſen Tochter, Il. 1, 184 ff.

Βρίσων, ωνος, ὁ, ein Macedonier, Arr. An. 3, 12, 2.

Βριτόμαρτις, ἡ, kretiſche Nymphe, Tochter des Zeus u. der Karme, auch *Δίκτυννα* genannt, Callim. Dian. 189; Paus. 2, 30, 3. 3, 14, 2; Strab. X, 479. Auch Beiname der Artemis.

Βριτόμαρτος, ὁ, galliſcher König, Plut. Rom. 16.

Βρόγγος, ὁ, 1) Nebenfluß des Iſter in Möſien, Her. 4, 49. — 2) Mannsname, Nonn. D. 17, 40.

Βρόχχος, ὁ, Mannsname auf einer phrygiſchen Münze, Mion. S. VII, 607.

Βρομερός, ὁ, Macedonier, Thuc. 4, 83.

Βρόμιος, ὁ, Sohn des Aegyptus, Apollod. — 2) Bacchus, ſ. lexic.

Βροντέας, ὁ, = *Βροτέας*, Tzetz. exeg. p. 68.

Βρόντης, ὁ, Cyclop, Hes. Th. 140.

Βροντῖνος, ὁ, Pythagoräer aus Metapontum, Iambl. c. 36; D. L. 8, 42.

Βρόντων, ωνος, ὁ, Mannsname, Tzetz. exeg. 132.

Βροτέας, ὁ, Vater u. Sohn des Tantalus, Paus. 3, 22, 4.

Βροτῖνος, ὁ, Philoſoph, Phot. cod. 167, vielleicht *Βροντῖνος*.

Βρούκτεροι, οἱ, die Bructeri in Deutſchland, Strab. VII, 291.

Βρουσιάς γῆ, ἡ, Con. amat. 46; *Βροῦσις*, ἡ, Theil von Macedonien, St. B., von *Βροῦσος*, einem Sohne des Emathius. Ew. *Βροῦσος*.

Βρουτοβρία, ἡ, Stadt in Bätika, St. B.; Ew. *Βρουτοβριανός*.

Βροῦτος, ὁ, der röm. Name Brutus, Suid. u. A.

Βρουττία, ἡ, u. *Βρούττιοι*, οἱ, = *Βρεττία*, St. B.

Βρόχιλλα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1615.

Βρόχοι, οἱ, ein Flecken unweit *Γέρρα*, Pol. 5, 46, 1.

Βρυάνιον, τό, Stadt in Theſprotien, Strab. VII, 7. 327. Ew. *Βρυάνιος*, St. B.

Βρύαξις, ιδος, ὁ, athen. Bildhauer, Paus. 1, 40, 6.

Βρόας, αντος, ὁ, 1) Sohn des Darius, Her. 7, 72. — 2) Argiver, Paus. 2, 20, 1. — 3) Pythagoräer aus Kroton, Iambl. V. Pyth. 36. u. ein Anderer aus Tarent, ibd.

Βρυγηΐδες νῆσοι, αἱ, Schol. Ap. Rh. 4, 1012, von *Βρύγοι*.

Βρυγίας, od. *Βρύγιον*, Stadt in Macedonien, Ew. *Βρύγιος*, St. B.

Βρύγοι, οἱ, od. *Βρίγες*, thraciſches Volk an der Gränze von Macedonien, Her. 6, 45; Strab. Von ihm ſollen die *Φρύγες* in Aſien ſtammen, Her. 7, 73. — *Βρῦγοι*, οἱ, Volk Illyriens, Strab. VII, 326.

Βρυέννιος, ὁ, ſpäter Mannsname, vgl. Fabric. bibl. gr. III, 649.

Βρύκη, ἡ, = *Βεβρύκη*, w. m. ſ.

Βρύλλιον, τό, Stadt an der Propontis, St. B.; Ew. *Βρυλλιανός*.

Βρυσάκιον, τό, Stadt in Illyrien, St. B.; Ew. *Βρυσακοί*.

Βρυσειαί, αἱ, Stadt in Lakonien, Il. 9, 585; *Βρυσέαι*, Paus. 3, 20, 3; St. B. *Βρυσιαί*, Stadt in Elis.

Βρυσταχία, ἡ, Stadt der Demetrier, Ew. *Βρυσταχιάτης*, St. B.

Βρύσων, ωνος, ὁ, Mannsname, Simon. 63 (XIII, 20). — Herakleot, Plut. Ep. XIII, 360, c; Ath. XI, 508, d, Schüler des Pythagoras; Iambl. 36 (auch *Βρύσσων* geſchrieben). — Ein Cyniker, D. L. 6, 85.

Βρυτίδαι, οἱ, athen. Geſchlecht, Dem. 59, 59, wo ſonſt *Βρυτιάδαι* ſtand.

Βρόττιοι, οἱ, = *Βρέττιοι*, Luc. u. a. Sp.

Βρύχων, ὁ, Fluß in Macedonien, Lycophr. 1408, ſonſt *Βρύχος*.

Βρύχων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1542, Platäer.

Βρυώ, οῦς, ἡ, Pythagoräerin aus Argos, Iambl.

Βρωμίσκος, ἡ, Stadt in Chalcidice am See Bolbe, Thuc. 4, 103. vgl. *Βορμίσκος*.

Βύαοι, οἱ, libyſches Volk, Nic. Dam. p. 150.

Βύβαι, οἱ, thraciſches Volk, St. B.

Βύβασσος, ἡ, Stadt in Karien, St. B.; davon *Χερρόνησος ἡ Βυβασσία*, in Karien bei der knidiſchen Halbinſel, Her. 1, 174.

Βύβη, ἡ, Stadt in Italien, St. B.; Ew. *Βυβαῖος*.

Βυβλιανός, ὁ, Mannsname, Inscr. 2878.

Βύβλινα ὄρη, Gebirge in Aegypten, Aesch. Pers. 817.

Βυβλίς, ίδος, ἡ, Quelle in Milet, Theocr. 7, 114.

Βύβλις, ιδος, ἡ, Schweſter des Kaunus, Parthen. 11.

Βύβλος, ἡ, 1) Stadt in Phönizien, Strab. XVI, 2. 755. Ew. *Βύβλιος*, Luc. u. A. — 2) Stadt im ägyptiſchen Delta, St. B.

Βυζάκιοι, οἱ, Volk Libyens, Strab. II, 5. 131; die Landſchaft *Βυζακία*, St. B.; auch *Βυζάκιον*, Sp.; ἡ *Βυζακὶς χώρα*, Pol.

Βυζάντιον, τό, Stadt in Thracien am Bosporus, Her. u. A.; Ew. *Βυζάντιος*, auch adj. fem. *Βυζαντίς*, ίδος, u. *Βυζαντιάς*, άδος, Anth. ofter.

Βύζας, αντος, ὁ, 1) Sohn des Poſeidon, Gründer von Byzanz, D. Sic. — 2) Nach Anderen der Führer der Megarer nach Byzanz. — οἱ *Βύζαντες*, nach St. B. libyſches Volk, = *Βυζάκιοι*.

Βύζηρες, οἱ, Volk im Pontus, an der Gränze von Kolchis, Ap. Rh. 2, 396; Strab. XII, 3. 549; *Βοζηρικὸς λιμήν*, St. B.

Βύζης, ὁ, 1) = *Βύζας*. — 2) König von Babylon, Conon. 12. — 3) ein Marier, Paus. 5, 10, 3.

Βόζινος, ὁ, = *Βύζας*, Zenob. 2, 63, vielleicht ſ. L., von dem das ſprüchwörtlich gewordene *Βυζίνη παῤῥασία* abgeleitet wird.

Βυζωνοί, οἱ, unbekanntes Volk, Zenob. 5, 25.

Βυθημανεῖς, οἱ, Volk am rothen Meere, Phot. bibl. 457, 4.

Βύκελλος, ὁ, ein Sicyonier, Paus. 6, 13, 7.

Βόκχων, ωνος, ὁ, einer Diener des Homer, nach Tzetz.

Βολάζωρα, τά, große Stadt in Päonien, Pol. 5, 97, 1.

Βυλλιακή, ἡ, Landſchaft bei *Βύλλις*, Strab. VII, 5. 306.

Βυλλίονες, οἱ, die Bulliones in Illyrien, Strab. VII, 6. 326; *Βουλινοί* bei St. B.; *Βουλιμεῖς*, D. Per. 387.

Βύλλις (*Βοῦλλις*, Ptol.), *ιδος*, ἡ, Stadt in Illyrien, Strab. a. a. O.; Ew. *Βυλλιδεύς*, St. B.

Βύμαξος, Stadt der Päoner, St. B.

Βυνδακίς, *ίδος*, ἡ, eine Pythagoräerin, Iambl. V. Pyth. extr., i. d.

Βύνη, ἡ, Lycophr. 107; nach Drac. p. 32 die Göttin Ino.

Βυρεβίστας, od. *Βοιρεβίστας*, ὁ, König der Geten, Strab. VII, 3. 303.

Βύρσα, ἡ, die Burg von Karthago, Strab. XVII, 3. 832.

Βυρσίνη, ἡ, komiſcher Frauenname für *Μυρσίνη*, Ar. Equ. 449 (von Leder, mit Anſpielung auf Kleon).

Βύσιος, ὁ, delphiſcher Monat, Inscr. delph.

Βοσναῖοι, οἱ, Stamm der Bebryker, von ihrem Könige *Βόσνος*, St. B.

Βυσσᾶτις, *ιδος*, ἡ, Landſchaft in Afrika an der kleinen Syrte, Pol. 3, 23. vgl. *Βοζάκιοι*.

Βότος, ὁ, Mannsname, ſ. *Βίτος*.

Βύτταχος, ὁ, Athener, Inscr. — Auf einer atheniſchen Münze, Mion. II, 117. — Ein Macedonier, Pol. 5, 79, 3.

Βωδώνη, ἡ, Stadt in Theſſalien, Ew. *Βωδωναῖος*, St. B.

Βώκαρος, ὁ, Fluß in Salamis, Lycophr. 451; ſpäter *Βωκαλίας*, Strab. IX, 1. 394.

Βῶκρος, ὁ, Mannsname auf einer Münze, bei Mion. II, 228.

Βῶλα, ἡ, die Stadt Vola in Latium, St. B.; Ew. *Βωλανός*, D. Hal.

Βωλᾶνός (Volaous?), ὁ, Mannsname auf Münzen, bei Mion. III, 223. S. VI, 334.

Βῶλαξ, *ακος*, ἡ, Städtchen in Elis, Pol. 4, 77.

Βώλιγγαι, οἱ, indiſche Völkerſchaft, St. B.

Βῶλις, *ιδος*, ὁ, Kreter, Pol. 8, 17.

Βῶλος, ὁ, Mannsname, Suid.

Βωμιεῖς, οἱ, Volk Aetoliens an der Gränze Theſſaliens, Thuc. 3, 96; Strab. X, 2. 451. Von

Βωμοί, οἱ, Gebirge in Aetolien, St. B.

Βωνωνία, ἡ, Stadt in Oberitalien (Bologna), Strab. V, 1. 216.

Βώραχος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Βῶρμος, ὁ, aoch *Βώριμος*, ὁ, Sohn des Upios, ein Mariandyner, Aesch. Pers. 938; Ath. XIV, 620.

Βῶρος, ὁ, 1) Sohn des Perieres, Il. 16, 177. — 2) ein Lydier, Il. 5, 44. — 3) Sohn des Penthilus, Paus. 2, 18, 8.

Βώσταρος, ὁ, ein Punier, Pol. 1, 30. 79.

Βώστωρ, *ορος*, ὁ, desgl., Pol. 3, 98.

Βωσφόρος, ὁ, Mannsname, Coo. 7.

Βωταχίδαι, Ort in Arkadien, von *Βώταχος* benannt, St. B.

Βώχανος, ὁ, Mannsname, Suid.

Γ.

Γαβαί, ἡ, Stadt in Galiläa, Ew. *Γαβαηνός*, Ios.; St. B. *Γάβα*, *Γαβηνός*· vgl. Plut. Eumen. 15.

Γαβαθά od. *Γαβάθη*, Stadt in Paläſtina, Ew. *Γαβαθηνός*, St. B.

Γαβαί, αἱ, Bergfeſtung in Sogdiana, Arr. An. 4, 17, Krüger *Βαγαί*· Stadt in Perſien, Strab. XV, 728.

Γαβαῖος, ὁ, perſiſcher Satrap in Phrygien, Xen. Cyr. 2, 1, 5.

Γάβαλα, τά, Stadt in Syrien, Strab. XVI, 753; Paus. 2, 1, 8. Ew. *Γαβαλίτης* u. *Γαβαλεύς*.

Γαβαλεῖς, οἱ, Volk im aquitaniſchen Gallien, Strab. IV, 2. 191.

Γαβαούπολις, ἡ, Stadt in Galiläa, Ew. *Γαβαουπολίτης*, St. B.

Γάβαρα, τά, Stadt in Galiläa, Ew. *Γαβαρηνός*.

Γαβαώ od. *Γαβαών*, Stadt in Judäa, N. T.; Ew. *Γαβαωνίτης*.

Γαβιανή, ἡ, od. *Γαβιηνή*, Landſchaft in Perſien, Strab. XVI, 745; D. Sic. 19, 26. Ew. *Γαβηνοί*, Plut. Eum. 15, nach der Stadt *Γαβαί* benannt.

Γαβίνιος, ὁ, der röm. Name Gabinius, Strab. u. A.

Γάβιοι οἱ, die Stadt Gabii in Latium, Strab. V, 237. Ew. *Γαβῖται*, St. B.

Γαβο-κλῆς, *έους*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kolophon, Mion. III, 82.

Γαβρῆτα, ἡ, ein großer Wald in Deutſchland, Strab. VII, 1. 292.

Γαβριήλιος, ὁ, ſpäterer Mannsname, Leoo. 2 (Plan. 32).

Γάγαι, αἱ, Stadt in Lycien, Ew. *Γαγαῖος*, nach St. B. am *Γάγης* Fluß.

Γάγγη, ἡ, Stadt in Indien, Strab. XV, 719.

Γάγγης, ὁ, 1) der indiſche Fluß Ganges, Strab. a. a. O., u. A. — Adj. *Γαγγητικός* od. *Γαγγιτικός*. — 2) Sohn deſſelben, König der Aethiopen, Philostr. Vit. Apoll. 3, 6.

Γάγγρα, ἡ, Stadt in Paphlagonien, Strab. XII, 562. Ew. *Γαγγρηνός*, St. B., der auch eine Stadt in Arabien des Namens anführt.

Γαγιανός, ὁ, Rhetor aus Smyrna, Phryn. 418.

Γαδάμαρτα, τά, Gegend in Medien, Polyaen. 4, 6, 11. Bei D. Sic. 19, 32. 37 *Γάμαργα* u. *Γαδάμαρλα*, mit v. l.

Γάδαρα, τά, 1) Stadt in Paläſtina, Ew. *Γαδαρηνός*, Pol., N. T., Strab. XVI, 759. Gegend dabei *Γαδαρίς*, *ίδος*, Strab. a. a. O.; auch *Γαδαρῖτις*, Ios. — 2) eine andere Stadt in Cöleſyrien, wo Meleager, der Dichter, geboren. Ew. *Γαδαρεύς*, St. B.

Γαδάτας, ὁ, ein Aſſyrier, Xen. Cyr. 5, 2, 2, ff.

Γάδδα, Ort in Arabien, Ew. *Γαδδηνός*, St. B.

Γάδειρα, τά, Ion. *Γήδειρα*, die Stadt Gades an der Mündung des Bätis, Piod. N. 4, 69; Her. 4, 8; Strab. III, 167, ff. Ew. *Γαδειρεύς*, nach St. B. auch *Γαδειρίτης* u. *Γαδειραῖος*, wie *Γαδειρανός*· ſo auch Strab. — Adj. *Γαδειρικός*, z. B. *χώρα*, Plat. Critia. 114, b. — fem. *Γαδειρίς*, Strab. a. a. O. — *Γαδειρόθεν*, aus Gades, Anth. (XIV, 121)

Γαδιλωνῖτις, *ιδος*, ἡ, Landſchaft im Pontus mit der Stadt *Γαδιλών*, Strab. XII, 546. vgl. *Γαζελών*.

Γαδρωσία u. *Γαδρωσός*, ſ. *Γεδρωσία*.

Γαΐτη, ἡ, Frauenname, Inscr. 698.

Γάζα, ἡ, 1) Stadt in Paläſtina an der Gränze Aegyptens, Strab. XVI, 759, u. A.; Ew. *Γαζαῖος*. — 2) Stadt in Sogdiana, Arr. 4, 2, 1.

Γάζακα, ἡ, Stadt in Medien, St. B.; ist auch Strab. XI, 523 für *Γάζα* zu lesen.

Γαζακηνή, ἡ, Landschaft am Pontus, Strab. XII, 3. 553.

Γάζαρα, ἡ, Stadt in Palästina, N. T.; Ew. *Γαζαρηνός*.

Γαζελών, ῶνος, ὁ, Stadt am Pontus, v. l. für *Γαδιλών*· auch *Γαζηλωτός* u. *Γαζιλωτός* wird gelesen u. *Γαζελωνῖτις* vermuthet.

Γαζιουρα, τά, Stadt am Pontus, Strab. XII, 547; D. Cass. 35, 12.

Γάζος, ἡ, indische Stadt, St. B.; Ew. *Γάζιος*.

Γάζωρος, Stadt in Macedonien, Ew. *Γαζώριος*.

Γαηνός, ὁ, ein Trojaner aus Gargarus, Qu. Sm. 10, 89.

Γαθέαι, αἱ, Stadt in Arkadien, Paus. 8, 54, 6.

Γαθεάτας, ὁ, Fluß bei dieser Stadt, Paus. a. a. O.

Γαθιάδας, ὁ, ein Heros, Hesych.

Γαδονία, ἡ, Stadt Lakoniens, Sp.

Γαῖα, ἡ, att. *Γῆ*, Gemahlin des Uranus, Hes. Th. 116, u. A. Davon *Γαιήϊος*, ὁ, Sohn der Gäa, Od. 7, 324; fem. *Γαιηΐς*. Antimach.

Γαϊανός, ὁ, späterer Name, z. B. eines Sophisten, Suid.

Γαιζῆται, οἱ, gallisches Volk, E. M.; vgl. *Γαισάται*.

Γάϊος, ὁ, der röm. Name Gajus.

Γαισάται, οἱ, u. *Γαισάτοι*, ein Volk im narbonensischen Gallien, später zwischen den Apenninen u. dem Padus, Pol. 2, 22, u. öfter; Strab. V, 212. Bei Plut. Marc. 3 *Γεσσάται*· bei St. B. *Γαζῆται*. s. auch *Γαιζῆται*.

Γαίσυλος, ὁ, Spartaner, Plut. Dion. 49.

Γαῖσων, ωνος, ὁ, Nebenfluß des Mäander in Jonien, Her. 9, 97.

Γαιτιᾶνός, ὁ, Mannsname, Phot. cod. 151, vulg. *Γεντιανός*.

Γαιτουλία, auch *Γετουλία*, ἡ, Landschaft im nordwestlichen Afrika, Ath. II, 62, e; St. B.

Γαιτοῦλοι, οἱ, Volk im nordwestlichen Afrika, Strab. XVII, 826, ff.

Γαιωνᾶς, ᾶτος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Γαλάβριοι, αἱ, illyrische Volkerschaft, Strab. VII, 5. 316.

Γαλάδρα, ἡ, Stadt in Macedonien, Lycophr. 1444. Ew. *Γαλαδραῖος*. auch adj., ibd. 1342.

Γαλαῖσος, ὁ, Fluß bei Tarent, Pol. 8, 35; Mannsname, D. Cass. 60, 16.

Γαλαξίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Γαλαξο-φάγοι (Milchesser), οἱ, Volk im asiatischen Scythien, Strab. VII, 296, ff.

Γαλαχώ, οῦς, ἡ, Quelle, Paus. 3, 24, 7.

Γαλαξ-αύρη, ἡ, eine Oceanide, Hes. Th. 355; H. h. Cer. 425.

Γαλαξί-δωρος, ὁ, Thebaner, Xen. Hell. 5, 3, 1.

Γαλάρινα, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. *Γαλαρῖνος*, Bezirk *Γαλαρία*, St. B. Bei D. Sic. 16, 67. 19, 104 *Γαλερία*, -ῖνος.

Γαλάτεια, ἡ, eine Nereide, Geliebte des Akis u. des Polyphem, Hes. Th. 250; Theocr. 6, 6. Auch sonst als Frauenname, Ath. I, p. 6. XIII, 597, e; Luc. braucht es = *Γαλατία*. — Schiffsname, Att. Seew. II, 65. — Komödie des Aleris, Mein. I, p. 390. des Nicocharis, p. 254.

Γαλάτη, ἡ, = *Γαλατία*, D. Per. 74.

Γαλάτης, ὁ, gew. οἱ *Γαλάται*, Galater, a) Bewohner der Landschaft Galatia in Kleinasien, Callim. Del. 184; Strab. XII, 1. — b) die Gallier in Europa, Pol., Strab. — c) Komödie des Apollodor, Mein. I, 467, u. des Posidippus, p. 483.

Γαλατία, ἡ, 1) Landschaft in Kleinasien, zwischen dem Halys u. dem Sangarius, Strab. XII, 1, u. A. — 2) Gallien, ἡ ἐντὸς τῶν Ἄλπεων, Gallia cisalpina, ἡ ἐπέκεινα τῶν Ἄλπεων, od. τῶν ὀρέων, transalpina. — Adj. *Γαλατικός*, gallisch, D. Hal. u. A.; *γαλατικῶς*, Plut. Oth. 6.

Γαλάτων, ωνος, ὁ, ein Maler, Ael. V. H. 13, 22.

Γάλαυρος, ὁ, König der Tautantier, Polyaen. 4, 1.

Γάλβας, ὁ, der röm. Name Galba.

Γαλέτης, ὁ, Liebling des Königs Ptolemäus Lagi, Ael. V. H.

Γαλεῶται, οἱ, ein Wahrsagergeschlecht in Sicilien, nach St. B. von einem Sohne des Apollo *Γαλεώς* benannt, vgl. Ael. V. H. 12, 46. Nach Hesych. heißen die Wahrsager bei den Siciliern *Γαλεοί*· davon hieß die Stadt Hybla *Γαλεῶτις*, bei Thuc. 6, 62 *Γελεᾶτις* (vielleicht für *Γαλεᾶτις*).

Γαλήνη, ἡ, Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 244. — eine Schriftstellerin aus Smyrna, Ath. XV, 679, e.

Γαλῆνος, ὁ, berühmter Arzt aus Pergamus. — auch Andere, wird auch *Γαληνός* geschrieben.

Γαλήσιον, τό, Ortsname, Suid.; *Γαλήσσιος*, aus Syros, Inscr. 158, 8.

Γαληψός, ἡ, Stadt in Macedonien am toronaischen Meerbusen, Her. 7, 122; Thuc. 4, 107; Strab. VII, 331. Ew. *Γαληψιος*, St. B., VLL. (Suid. *Γάλιψος*). vgl. *Αἴδηψος*.

Γαλιλαία, ἡ, Landschaft in Palästina, Ios., Strab. XVI, 760. Ew. *Γαλιλαῖος*, auch adj.

Γαλινθιάς, άδος, ἡ, Frauenname, Ant. Lib. 29.

Γαλλαϊκὴ χώρη, in Thracien, die später *Βριαντία* hieß, Her. 7, 108.

Γάλλατις, ἡ, Mannsname, Inscr. 1656, b, für *Γαλλάτιος*.

Γαλλήσιον, τό, Stadt bei Ephesos, St. B.; Ew. *Γαλλήσιος*· bei Strab. XIV, 642 ein Berg daselbst.

Γαλλία, ἡ, = *Γαλατία*, Sp.; ebenso *Γάλλος* = *Γαλάτης*, Plut.

Γάλλιων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 549.

Γαλλο-γραικοί, αἱ, Strab. II, 130 = *Γαλάται* 1), u. ihr Land *Γαλλογραικία*, XII, 566.

Γάλλος, ὁ, 1) s. *Γαλλία*. — 2) Fluß in Phrygien, Nebenfluß des Sangarius, Strab. XII, 3. 543; Hdn. 1, 11; nach ihm waren die Priester der Kybele benannt. — 3) der röm. Name Gallus.

Γάμαλα, τά, Flecken in Syrien, Ew. *Γαμαλεύς*, St. B. aus Ios.

Γαμαβριούϊοι, οἱ, germanisches Volk, Strab. VII, 291.

Γαμαλίας, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Pergamus, Mion. S. V, 427.

Γάμβαρος, ὁ, Fürst in Syrien, Strab. XVI, 755.

Γαμβρεῖον, τά, Stadt in Jonien, St. B., Ew. *Γαμβρεύς*. Bei Xen. Hell. 3, 1, 6 *Γάμβριον*.

Γαμηλιών, ῶνος, ὁ, der siebente attische Monat (Januar u. Anfang Februar).

Γάμος, ὁ, Mannsname, Lucill. 24 (XI, 207). — Inscr. 285 Athener, Sohn eines Prosdokimos, Pambotade. — desgl. Vater eines Philoitios, *Μελιτεύς*, 275.

Γαμο-χαίρων (Hochzeitsfreund), ὁ, Parasitenname, Alciphr. 3, 66.

Γανδάραι, οἱ, Hecat. bei St. B. auch *Γανδάριοι*, Her. 3, 91. vgl. 7, 66, indisches Volk an der Gränze von Sogdiana; das Land *Γανδαρίς* u. *Γανδαρῖτις, ιδος*, Strab. XV, 697, f. Bei D. Sic. 2, 37 *Γανδαρίδαι*· Plut. Alex. 62, *Γανδαρῖται*.

Γάνδειρον, Ortsname, Suid.

Γανίς, ίδος, ἡ, Stadt in Thracien, Aesch. 3, 82.

Γάννυς, ὁ, Mannsname, D. Cass. 78, 38.

Γάνος, ἡ, Kastell in Thracien an der Propontis, Xen. An. 7, 5, 8; bei Aesch. 3, 82 *τὸ Γάνος*.

Γανύκτωρ, ορος, ὁ, Mannsname, Paus. 9, 31, 6.

Γανυμήδα, ἡ, bei den Phliasiern die spätere Hebe, Paus. 2, 13, 3.

Γανυμήδειη, ἡ, Marcell. (Anth. App. 31, 39), Adj. von

Γανυμήδης, ὁ, 1) Sohn des Tros, Liebling des Zeus, Il. 5, 266. — 2) Mannsname, Inscr. 284, Athener. — 3) Komödie des Alcäus, Antiphanes u. Cubulus, Mein. I, p. 246. 325. 360.

Γαράμαντες, οἱ, libysches Volk in Marmarika, Her. 4, 174. 183; D. Per. 217; Strab. XVII, 835, ff.

Γαράμας, αντος, ὁ, Sohn des Apollo u. der Akakallis, Ap. Rh. 4, 1494. vgl. Schol.

Γαραντικός, ὁ (?), Mannsname auf einer thracischen Münze, Mion. I, 403.

Γαραπάμμων, ὁ, Aegypter, aus Arsinoe, Faustkämpfer Oi. 226, Paus. 5, 21, 15, v. l. *Σαραπάμμων*.

Γαράτης, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 54, 4. Vielleicht *Γαρέατης*, wie *οἱ Γαρεᾶται*, 8, 45, 1.

Γάργαζα, ἡ, Stadt am kimmerischen Bosporus, D. Sic. 20, 24.

Γάργανον, τό, Vorgebirge von Apulien, Strab. VI, 284.

Γάργαρα, τά, Stadt in Troas, auch *ἡ Γάργαρος*, Strab. XIII, 606, u. öfter; Ew. *Γαργαρεύς, ὁ*, fem. *Γαργαρίς, ίδος*, Strab. a. a. O., St. B. — Bei Strab. XI, 504 sind die *Γαργαρεῖς, οἱ*, ein kaukasisches, den Amazonen benachbartes Volk.

Γαργαρίδαι, οἱ, = *Γανδάραι*, D. Per. 1144.

Γάργαρον, τό, die südliche Spitze des Berges Ida in Troas, mit einem Tempel des Zeus, Il. 14, 292; Strab. XIII, 583. das Gebiet *ἡ Γαργαρίς, ίδος*, 610.

Γάργασος, ὁ, Strab. X, 452, f. L. für *Γόργος*.

Γαργαφία, ἡ, böotische Quelle bei Platää, Her. 9, 25; Paus. 9, 4, 3; Aiciphr. 3, 1.

Γάργη, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Γαργαῖος*, und *Γαργίτης*, St. B.

Γαργήττιος, ὁ, Athener, Sohn eines Euphiletus, Acharner, Inscr. 275.

Γαργηττός, ὁ, Vater des Jon, Paus. 6, 22, 7. — Attischer Demos zur ägeischen (nach Schol. Ar. Th. 898 zur öneischen) Phyle gehörig, Strab. VIII, 377. — Adv. *Γαργηττοῖ*, in G., Plut. Thes. 35; *Γαργηττόθεν*, aus G., Ar. Th. 898; *Γαργηττόνδε*, nach G. — Ew. *Γαργήττιος*, Inscr.

Γαρεάθυρα, τά, Städtchen in Kappadocien, Strab. XII, 6. 368. S. *Γαρσάουρα*.

Γαρίμαντες, οἱ, = *Γαράμαντες*, Hesych. u. A.

Γαρινδαῖοι, οἱ, arabisches Volk, Strab. XVI, 776.

Γαρμαθώνη, ἡ, Königin von Aegypten, Plut. fluv.

Γαρμᾶνες, οἱ, indisches Volk oder Stamm, Strab. XV, 712.

Γάρμος, ὁ, König von Babylon, Phot. bibl. p. 74, 7.

Γαρόας, ὁ, indischer Fluß, Arr. Ind. 4, 11.

Γάρος, ὁ, Mannsname auf späteren Münzen, Mion. II, 516. IV, 331.

Γαρουνάς, ᾶ, ὁ, Fluß in Gallien (Garonne), Strab. IV, 177, f.

Γαρσάουρα (*Γαρσάβορα* v. l.), *τά*, Stadt in Kappadocien, Strab. XII, 568. ihr Gebiet *Γαρσαυρῖτις*, 534. auch *Γαρσαυρία*, 559.

Γαρσύηρις, ιδος, ὁ, Mannsname, Pol. 3, 72, 5.

Γαρτύδας, ὁ, Pythagoräer, Iambl.

Γασάνδαι, οἱ, Volk Arabiens, D. Sic. 3, 44.

Γά-σηπτον, τό, Tempel der *Γῆ*, Paus. 3, 12, 8, bei den Lacedämoniern.

Γαστρο-δώρη, ἡ, Frauenname, Ath. X, 447, a.

Γάστρων, ωνος, ὁ, Lacedämonier, Polyaen. 2, 16.

Γάσυς, ὁ, paphlagonischer Name, Strab. XII, 3. 553.

Γάταλος, ὁ, ein Sarmate, Pol. 26, 6, 13.

Γανάνης, ὁ, Sohn des Herakliden Temenus aus Argos, Her. 8, 137.

Γαύας, αντος, ὁ, Beiname des Adonis bei den Cypriern, Lycophr. 831.

Γαυγάμηλα, τά, Flecken in Assyrien, Arr. An. 6, 11; Strab. XVI, 737.

Γαυδέντιος, ὁ, ein Schriftsteller über Musik.

Γαῦδος, ἡ, Insel der Kalypso, nach Callimachus bei Strab. VII, 299.

Γαυλανῖτις, ιδος, ἡ, Gegend in Palästina. — Adj. *Γαυλανιτικός*, Ios.

Γαυλίτης, ὁ, ein Karier, Thuc. 8, 85; Samier, Xen. An. 1, 7, 3, derselbe.

Γαῦλος, ἡ, Insel im sicilischen Meere, Ptol., St. B., Ew. *Γαυλίτης*. vgl. *Γαῦδος*.

Γαυράδας, ὁ, Dichter, Anth. Plan. 152.

Γαυρανὸς οἶνος, italischer Wein, Ath. I, 26, f.

Γαύριον, τό, Hafen u. Kastell auf der Insel Andros, Xen. Hell. 1, 4, 22.

Γαυρίς, ἡ, Insel, wovon der Nordwind in Pamphylien *Γαυρεὺς* hieß, Arist. *περὶ σημείων*.

Γέα, ἡ, Stadt in Arabien, Ew. *Γέϊος*, St. B.

Γέβαλα u. *Γεβαληνή*, Landschaft in Palästina, Ew. *Γεβαληνός*, St. B.

Γεβελέϊζις, ὁ, eine Gottheit der Geten, Her. 4, 94.

Γεβεωνῖται, = *Γαβαωνῖται*, St. B.

Γεγανία, ἡ, Frauenname, Plut. comp. Lyc. et Num. 3.

Γεδρωσία, ἡ, Landschaft in Persien, zwischen Karamanien u. Indien, Strab. XV, 721, ff. Bei Arr. An. *Γαδρωσία*· Ew. *Γεδρωσιοί* u. *Γεδρωσηνοί*, Strab. a. a. O.; D. Per. 1086 *Γεδρωσός*, Arr. *Γαδρωσοί*.

Γεζατόρυξ, υγος, ὁ, Fürst in Paphlagonien, Strab. XII, 362.

Γελισσα, ἡ, Amme des Orestes, Aesch. Ch. 721, wo jetzt *Κλισσα* steht.

Γείρ, ὁ, Fluß in Libyen, Ptol. 4, 6.

Γείτας, ὁ, Mannsname auf einer Münze bei Mion. I, 531.

Γέλα, ἡ, ion. *Γέλη*, Stadt auf der Südküste Siciliens, Her. 7, 153, öfter, u. A., wie Arist. pol. 5, 10, 7. Ew. *Γελῷοι*, Thuc. Nach St. B. *Γελαῖοι*, wohl unrichtig.

Γελάδας, ὁ, Bildhauer, Suid., für *Ἀγελάδας*.

Γελάνιων, ωνος, ὁ, Mannsname, Schol. Od. 4, 22.

Γελάνωρ, ορος, ὁ, alter König von Argos, vom Danaos vertrieben, Apolld. 2, 1, 4; vgl. Paus. 2, 16, 1. 19, 3; Plut. Pyrrh. 32.

Γέλ-αρχος, ὁ, Athener, Dem. 20, 149.

Γέλας, α, ὁ, Fluß in Sicilien, Thuc. 6, 4, u. A.

Γελάσιος, ὁ, ſpäterer Mannsname, Phot. p. 66, 56, u. öfter. Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 290.

Γελέας, ὁ, Tegeat, Inscr. 1956.

Γελέων, οντος, ὁ, Sohn des Jon, nach dem einer der vier alten attiſchen Stämme, *Γελέοντες*, benannt ſein ſollte, Her. 5, 66. Nach Plut. Sol. 23 = *γεωγοί*. ſ. unten *Τελέοντες*.

Γελίας, ὁ, Mannsname, Pol. 21, 4, 4.

Γελλίας, desgl., Agrigentiner, Ath. I, 4, n; D. Sic. 13, 83.

Γελλώ, οῦς, ἡ, nach Hesych. u. Zenob. 3, 3 Lesbierin, Dämon, die den frühzeitigen Tod der Kinder anzeigte.

Γέλοιος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Γέλων, ωνος, ὁ, Sohn des Deinomenes, Tyrann von Syrakus, Her. 7, 145, ff. — Ein Pellener, Inscr. — Epirot, Plut. Pyrrh. 5.

Γελωνοί, οἱ, ſcythiſche Völkerſchaft am Tanais, Her. 4, 108.

Γελωνός, ὁ, Sohn des Herakles, Her. 4, 10. — ἡ, Stadt der Gelonen, 4, 58.

Γεμέλλα, ἡ, Frauenname, Crinag. 3 (V, 119).

Γεμέλλος, ὁ, Mannsname, Leont. Schol. 23 (VII, 575); Alciphr. 3, 27.

Γεμῖνος, ὁ, der röm. Name Geminius, Plut.

Γεμινός, ὁ, ein Tyrier, Artemid. 2, 44.

Γεμιστιος, ὁ, ſpäterer Name, bekannt iſt Gemiſtius Pletho.

Γέναυνοι, οἱ, Volk in Vindelicien, Strab. IV, 206.

Γενεά, ἡ, u. *Γενεάτης*, St. B., ſ. L. für *Τενέα*.

Γενέθλιον, τό, Ort in Argolis, Paus. 2, 32, 9.

Γενέθλιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 184, Sohn eines Protus, *Θαδεν* Vater eines Dionyſus aus dem Piräeus, Inscr. 275. — Vgl. Suid.

Γενέση, ἡ, Stadt in Lakonien, Ew. *Γενεσαῖος*, St. B.

Γενίσιον, τό, Ort am Meere bei Lerne, Paus. 2, 38, 4.

Γενετυλλίς, ίδος, ἡ, die Göttin der Geburt, oder Bein. der Aphrodite, Ar. Nub. 52. Th. 150, im plur.

Γενέτωρ, ορος, ὁ, Sohn des Lykaon, Apollod. 3, 8, 1.

Γένης, ητος, ὁ, Schol. Ap. Rh. 2, 378. =

Γενήτης, ὁ, Fluß u. Hafen im Pontus, Strab. XI, 348. Davon *Γενηταία ἄκρα*, Vorgebirge daſelbſt mit einem Tempel des Zeus, Ap. Rh. 2, 378.

Γένθιος, = *Γέντιος*, Ath. XIV, 615, a.

Γενναδιος, ὁ, Mannsname bei Späteren, Pallad. 51 (XI, 280); Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. XI, 349.

Γενναία, ἡ, atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. II, 63.

Γενναῖος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Γενναῖς, ίδος, ἡ, = *Γενετυλλίς*, Paus. 1, 1, 5.

Γεννησαρῖτις λίμνη, der See Genezareth in Paläſtina, Strab. XVI, 2. 755. Dabei die Landſchaft gleiches Namens.

Γενόα, St. B., *Γενούα*, ἡ, Strab. V, 211, f, die Stadt Genua, Ew. *Γενοάτης*.

Γενοαῖοι, οἱ, Stamm der Moloſſer, von einem König *Γένοος* benannt, St. B.

Γενό-δοχος, ὁ, Mannsname auf einer phrygiſchen Münze, Mion. IV, 253.

Γενουνία, ἡ, Theil von Britannien, Paus. 8, 43, 4.

Γέντα, ἡ, Stadt in Indien, Ew. *Γενταῖος*, St. B.

Γεντιᾶνός, ὁ, Mannsname, Inscr.

Γεντιλιᾶνός, ὁ, ſpäterer Name, Longin.

Γεντῖνος, Stadt in Troas, St. B., Ew. *Γεντίνιοι*.

Γέντιος, ὁ, König von Illyrien, Pol. u. A., auch *Γένθιος* geſchrieben, u. *Γενθίων*.

Γεράδας, ὁ, ein Spartaner, Plut. Lyc. 15, der Apophth. Lac. Lyc. *Γεραδάτας* heißt, u. Pelop. 25 *Γερόνδας*, ſ. L.

Γεραιστιάδες νύμφαι, in Kreta, E. M.

Γεραίστιον, τό, Ort in Arkadien, E. M.

Γεραιστός, ὁ, 1) Sohn des Zeus, nach dem die Stadt gleiches Namens benannt, St. B. — 2) ein Kyklop, Apollod. 3, 15, 8. — 3) Vorgebirge u. Hafenort in Euböa, mit einem Tempel des Poſeidon, Od. 3, 177; Her. 8, 7. 9, 105, u. A. (bei E. M. *Γεραστός*); Strab. X, 444, f; Ew. *Γεραίστιος*, St. B.; auch adj., z. B. *παῖς Διός*, d. i. Hermes, Ar. Equ. 561; *καταφυγαί*, Eur. Cycl. 295; *Γεραίστια*, τά, Feſt des Poſeidon, Schol. Pind. Ol. 13, 159.

Γεράνεια (bei Suid. auch *Γερανία*), ἡ, Berg zwiſchen Korinth u. Megara, Thuc. 4. 44, Bew. *Γερανεύς* u. *Γερανειάτης*. Nach St. B. auch Stadt in Phrygien.

Γερανεῖδαι, οἱ, Ew. von *Φωκική*, Hesych.

Γεράνθραι, αἱ, Stadt in Lakonien, Ew. *Γερανθρώτης*. Bei Paus. 3, 2, 6 *Γερανθρᾶται*. auch *Γερόνθραι*, 3, 2, 6.

Γέρανος, Ort in Elis, Strab. VIII, 339.

Γερανωρ, ορος, ὁ, Laconier, Xen. Hell. 7, 1, 25.

Γέρας, τό, befeſtigter Ort bei Sicyon, Xen. Hell. 7, 1, 22. S. *Δέρας*.

Γέρασα, τά, Ort in Paläſtina, Ew. *Γερασηνός*, St. B. aus Ios.; *Γεργεσαῖος*, Suid.

Γεράσιμος, ὁ, Mannsname, Sp.

Γεράστιος, ὁ, Monat bei den Lacedämoniern, Thuc. 4, 119.

Γέργιθα, Stadt in Troas, Strab. XIII, 589. 616 (auch Flecken bei Kyme). auch *αἱ Γέργιθες*, 589; bei Her. 5, 122. 7, 43 *οἱ Γεργιθες*. Nach St. B. *Γέργις*, ιθος, ἡ, u. *Γέργιθος*, ἡ, Ew. u. Adj. *Γεργίθιος*, Xen. Hell. 3, 1, 15 (auch *Γεργίτης* u. *Γεργιθεύς*, St. B.).

Γεργίθιον, τό, Flecken bei Lampſakus u. bei Kyme, Strab. XIII, 589.

Γέργις, ὁ, ein Perſer, Her. 7, 82.

Γεργοουία, ἡ, die Stadt Gergovia im aquitaniſchen Gallien, Strab. IV, 191.

Γερεᾶτις, ἡ, Beiname von Hybla, Paus. 5, 23, 6.

Γέρην, Ort in Lesbos, auch *Γερηνίς*, von einem Sohne des Poſeidon, *Γέρην*, St. B.

Γερηνία, ἡ, od. *Γέρηνα*, τά, alte Stadt in Meſſenien, Strab. VIII, 353, ff.; nach Eust. auch *Γέρηνον*, u. Hes. frg. 22 *Γέρηνος*. Davon hieß Neſtor *Γερήνιος*, Il. 2, 336. Bei Strab. VIII, 339 auch ein Flecken in Elis *Γερήνιος*.

Γέρης, ητος, ὁ, ein Athener, Ar. Eqn. 927; — ein Böotier, Paus. 7, 36; Strab. XIV, 633. — Davon komiſch *Γερητοδιόδωροι*, Menſchen wie Geres und Theodorus, Ar. Ach. 605, das ſind ſchlechte Kerle.

Γερμανία, ἡ, Germanien, Deutſchland, Strab.

Γερμανίκεια, ἡ, Stadt am Euphrat, Ew. *Γερμανικεύς*, St. B. — τά, Spiele zu Ehren des Germanikus, Inscr.

Γερμάνιοι, οἱ, perſiſcher Volksſtamm, ſpäter *Καρμανοί* genannt, Her. 1, 125.

Γερμᾶνοι, οἱ, die Germanen, Strab., D. Per. 285. — Adj. *Γερμανικός*, deutſch. Auch als Mannsname, *Γερμανικός* u. *Γερμανός*, vgl. z. B. Fabr. bibl. gr. XI, 171.

Γέρμαρα, bei St. B. ein celtiſches Volk.

Γέρμη, ἡ, Stadt am Hellespont, Ew. *Γερμηνός*, St. B.

Γερόνδραι, αἱ, = *Γεράνδραι*, Ew. *Γερονδρᾶται*, Inscr. 1554.

Γερονίων, ὁ, Mannsname auf einer lacedämoniſchen Münze, Mion. II, 220.

Γερόντειον, τό, Berg in Arkadien, Paus. 8, 16, 1.

Γεροντιάδης, ὁ, Mannsname, Inscr.

Γερόντιος, ὁ, ſpäterer Mannsname, Phot. p. 19, 9, u. öfter.

Γερούνιον, τό, Stadt in Apulien, Polyb. 5, 108, 9. Ew. *Γερουνῖνος*, St. B.

Γέρρα, τά, Stadt der Chaldäer am Euphrat, Ew. *Γερραῖος*, St. B.; Stadt in Aegypten, Strab. XVI, 760. in Arabien, 766; — unweit *Βρόχοι*, Pol. 5, 16, 1, ff.

Γέρρος, ὁ, Fluß im europäiſchen Sarmatien, Her. 4, 19. 56.

Γέρρος, ὁ, u. *Γέρροι*, οἱ, Landſchaft im europäiſchen Sarmatien, am Boryſthenes, Her. 4, 53. Ew. *Γέρριος*, St. B.

Γερτοῦς, οῦντος, Stadt in Daſſaretia, Pol. 5, 108, 2.

Γερτύλλιος, ὁ, Mannsname auf ſpäteren Münzen, Mion. S. II, 104.

Γέρτυλλος, ὁ, Argiver, Inscr.

Γέρων, οντος, ὁ, 1) Fluß in Elis, Strab. VIII, 339. — 2) Mannsname, Inscr. 549, Athener, Sohn eines Ariſton, Ἀγχελῆθεν.

Γέσιος, ὁ, od. *Γέσσιος*, Mannsname bei Späteren, Pallad. 61 (Plin. 317 u. ff.); Suid.

Γέσχων, ωνος, ὁ, Punier, Pol. 1, 66, u. öfter (auch *Γίσχων*, Plut. Fab. 15).

Γέτας, ὁ, der römiſche Name Geta, Sklavenname, Strab. VII, 304.

Γέτης, ὁ, plur. οἱ *Γέται*, ſcythiſcher Volksſtamm am Iſterfluß, Her. 4, 93, u. Folgde; Strab. VII. Ihr Land *Γετία*, St. B. — Adj. *Γετικός*· dah. ἡ *Γετική*, = *Γετία*, Luc. Icarom. 16.

Γεῦδις, ὁ, ein Fluß, Nonn. D. 11, 37. S. *Κύδις*.

Γεωσι-στράτη, ἡ, Frauenname, Ar. Eccl. 49.

Γεφροῦς, ἡ, Stadt in Coeleſyrien, Pol. 5, 70, 12.

Γέψῦρα, ἡ, 1) Stadt in Böotien, ſpäter Tanagra, St. B.; dah. *Γεφυραῖος*, die Tanagrer, Strab. IX, 404; vgl. Her. 5, 56, ff., wonach ſie aus Syrien nach Böotien (u. Eretria) u. von da nach Attika zogen. — 2) Stadt in Syrien, Ptol.

Γεφυρεῖς, οἱ, E. M., ein attiſcher Demos. Vgl. *Γεφυραῖοι*.

Γέφῦρος, ὁ, Mannsname, Ap. Rh. 1, 1042.

Γεφυρώτη, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Γεφυρωταῖος*, St. B.

Γεώργιος, ὁ, ſp. Mannsname, Ep. ad. 603 (Plon. 312); Suid. — Ueber die verſchiedenen Schriftſteller des Namens vgl. Leo Allatius in Fabric. bibl. XII, 2, ff.

Γηγάσιος, ὁ, Sohn des Zeus, Plut. de fluv.

Γήδειρα, = *Γάδειρα*, w. m. ſ.

Γήδουσσα, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Γηδουσσαῖος*, *Γηδούσσιος* u. *Γηδουσσίτης*, St. B.

Γῆλαι (auch *Γηλοί*, D. Per. 1019, Ptol.), οἱ, Volk im nördlichen Medien, am kaſpiſchen Meere, Strab. XI, 508.

Γήναβον, τό, Stadt in Gallien (Orleans), Strab. IV, 191.

Γηπαιδες, οἱ, die Gepithen, Suid.

Γήρεια, ἡ, Stadt in Indien, Ew. *Γηρειάτης*, St. B.

Γηρό-στρατος, ὁ, ein Arkadier, Arr. An. 2, 13, 7.

Γηρυόνης, ὁ, Her. 4, 8; Pind. I. 1, 13; *Γηρονεύς*, Hes. Th. 287. 309; u. *Γηρυών*, ὄνος, Aesch. Ag. 870; VLL. Sohn des Chryſaor, Rieſe mit drei Leibern, der in Erytheia wohnte u. dem Herakles die Rinderheerden entführte. Daoon *Γηρυόνειος*, z. B. *βόες*. Steſichorus ſchrieb ein Gedicht *Γηρυονηΐς*, ίδος, oder *Γηρυονίς*, Paus. 8, 3, 2; Ath. XI, 499, e. — *Γηρυόνης*, Titel einer Komödiedes Ephippus, Meln. I, p. 351.

Γηρυτάδης, ὁ, Titel einer Komödie des Ariſtophanes, ſ. Ar. frg.

Γηγαντίς, ίδος, ἡ, alter Name von Arkadien, St. B.

Γίγας, αντος, ὁ, ſ. Lex. Bei Hom. Od. 7, 59 ein wilder Volksſtamm in Epirus; dann als Rieſen mit Schlangenfüßen, als Söhne des Uranus und der Gäa gebildet, Hes. Th. 185; Apollod. 1, 6, 1.

Γίγαρτον, τό, Stadt am Libanon, Strab. XVI, 755.

Γιγαρτώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Nonn. D. 21, 77, u. öfter.

Γίγγη, ἡ, desgl., Ctes. bei Phot. p. 44, 11.

Γίγγις, ίδος, ἡ, desgl., Dienerin der Paryſatis, Plut. Artax. 19.

Γιγγλυμώτη, ἡ, Stadt Phönikiens, Hecat. bei St. B.

Γιγών, ὁ, Beiw. des Dionyſus, E. M., vom folgdn.

Γιγωνός, ἡ, sc. *ἄκρα*, Vorgebirge am thermaiſchen Meerbuſen, E. M.

Γίγωνος, ἡ, Stadt in Macedonien am thermaiſchen Meerbuſen, Her. 7, 123; Thuc. 1, 61. Ew. *Γιγώνιος*, St. B.

Γίλγαμος, ὁ, König von Babylonien, Ael. H. A. 12, 21.

Γίλγιλις, ἡ, Stadt in Mauretanien, Agathem.

Γίλδα, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Γιλδίτης*, St. B.

Γιλιγάμβαι, οἱ, Volk in Libyen, St. B.; bei Her. 4, 169 *Γιλιγάμμαι*.

Γίλλος, ὁ, ein Tarentiner, Her. 3, 138; — Anderer, Nici. 4 (IX, 315).

Γινδᾶνες, οἱ, od. *Γιντᾶνες*, Volk in Afrika, Her. 4, 176.

Γίνδαρα, Ort bei Antiochia, Ew. *Γινδαρεύς*, ὁ. Bei Strab. XVI, 751 heißt ſie *Γίνδαρος*.

Γίσχων, ſ. *Γέσχων*.

Γίσχαλα, τά, Stadt in Galiläa, Ios.

Γιτιάδας, ὁ, Lakonier, Pous. 3, 17, 2. 18, 8.

Γίττα, ἡ, Stadt in Paläſtina, Pol. 16, 41, 4. Ew. *Γιτταῖος*, St. B.

Γιώρας, ὁ, Mannsname, Suid.

Γλαβρίων, ωνος, ὁ, der röm. Name Glubrio.

Γλάνις, ὁ, Bruder des Balis, erdichteter Name, Ar. Equ. 1003.

Γλάνις, ιδος, ὁ, 1) Fluß Clunis in Etrurien, bei Strab. *Κλάνις*. — 2) Clonis in Campanien, Lycophr. 718; St. B.

Γλαυγανῖκαι, οἱ, auch *Γλαῦσαι*, οἱ, Volk in Indien, Arr. An. 5, 20.

Γλαυκέτης, ὁ, Athener, Ar. Pax 1008. Th. 1032; desgl. Dem. 29, 13. — *Κηφισιεύς*, Dem. 59, 40. — Inscr. 90. Delier, ibd. 198; Chalcideer, Aesch. 3, 91.

Γλαύκη, ἡ, 1) Nereide, Il. 18, 50; Hes. Th. 244; Paus. 8, 47, 3. — 2) Tochter des Danaos, Apollod. 2, 1, 5. — 3) Tochter des Königs Kreon von Korinth, ſonſt Kreuſa, Apollod. 1, 9, 28. — 4) Tonkünſtlerin aus Lesbos, Theocr. 4, 31; Ath. IV, 176, d. — 5) Hafenſtadt von Mykale, Thuc. 8, 79. Bei St. B. *Γλαυκία*, Ew. *Γλαυκιεύς* u. *Γλαυκιώτης*.

Γλαυκίας, ὁ, Bildhauer aus Aegina, Paus. 6, 9, 5,

u. öfter; — König der Taulantier, Arr. An. 1, 5. — Anderer, ibd. 3, 11, 8. 7, 14, 4; — Krotoniat, der Ol. 48 siegte, Paus. 10, 7, 4. — Rheginee, Id. 5, 27, 8; — ein Rhetor, Plut. Symp. 1, 10, 3; — König der Illyrier, Plut. Pyrrh. 3, v. l. *Γλαυκίων*.

Γλαυκίδης, ὁ, Archont in Athen Ol. 85, 2, D. Sic. 12, 30; nach Schol. Ar. Ach. 67 auch *Γλαυκῖνος*, conj. — Abydener, Pol. 16, 33, 4.

Γλαυκ-ίππη, ἡ, Tochter des Danaos, Apollid. 2, 1, 5.

Γλαύκ-ιππος, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 92, 3, D. Sic. 13, 43; — Athener, Andoc. 1, 35; — Vater des Hyperides u. Sohn deſſelben, Ath. XIII, 590, c; — Mileſier, Arr. An. 1, 19, 1.

Γλαυκίς, ἡ, od. *Γλαυκο-θέα*, ἡ, die Mutter des Redners Aeſchines, Dem. 18, 130.

Γλαυκίων, *ωνος*, ὁ, v. l. für *Γλαυκίας*, Plut. Pyrrh. 3.

Γλαυκο-νόμη, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 256.

Γλαῦκος, ὁ, Mannsname, 1) *ὁ Ἀνθηδόνιος* oder *Πόντιος*, Fiſcher aus Anthedon, in einen Meergott verwandelt, Eur. Or. 364; Palaeph. — 2) Sohn des Siſyphus, Vater des Bellerophontes, *ὁ Ποτνιεύς*, Il. 6, 154; Apollid. 1, 9, 3. — 3) Sohn des Hippolochus, Enkel des Bellerophontes, Anführer der Lycier im trojaniſchen Kriege, Il. 2, 876, u. öfter; Her. 1, 147, u. A. — 4) ein Sohn des Priamus, Apollid. 3, 12, 5. — 5) Sohn des Minos u. der Paſiphae, Apollid. 3, 1, 2. — 6) Bildhauer aus Chios, Her. 1, 25. — Andere, z. B. Akarnanier, Pol. 28, 6; Aetolier, Arr. An. 3, 16, 2. — Auf Münzen aus Athen u. Durrhachium, Mion. II, 38. 124. — Ein Lokrer, der *ὀψαρτυτικὰ* geſchrieben, Ath. XII, 516, e; — Athener, *ἐξ Οἴου*, Dem. 43, 4. — Fluß. Mehrere Flüſſe, 1) in Kolchis, Strab. XI, 498. — 2) in Karien, der den Meerbuſen gleiches Namens bildet, Strab. XIV, 651, beim Vorgebirge Artemiſium. — Komödientitel des Eubulus u. Antiphanes, Mein. I, 325. 360.

Γλαύκου νῆσος, im ägeiſchen Meere, Paus. 6, 10, 3.

Γλαύκων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, 1) Vater des Leagee, Her. 9, 75. — 2) Athener, Sohn des Ariſton, Bruder des Platon, Plat. Rep. — Andoc. 1, 126; — *ἐξ Οἴου*, Bruder des Glaukus, Dem. 43, 4; — *Ταρσεύς*, Grammatiker, Schol. Il. I, 1. — Noch andere Schriftſteller des Namens, vgl. Fabric. bibl. gr. II, 716.

Γλαυκωνιᾶνός, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Pergamus, zu Kaiſer Kommodus Zeiten, Mion. S. II, 605. S. V, 446.

Γλαυκωνίδης, ὁ, Athener, Vater eines Kteſippus, ein Kydantide, Dem. 59, 24.

Γλαῦσαι, οἱ, ſ. *Γλαυγανῖκαι*.

Γλαφύρα, ἡ, Frauenname, D. Cass. 49, 32; Inscr. 2880.

Γλαφυραί, αἱ, Stadt in Theſſalien, Il. 2, 712. Ew. *Γλαφυρεύς*, St. B.

Γλάφυρος, ὁ, Mannsname, Antp. Th. 29 (IX, 266).

Γληνεύς, ὁ, ſ. *Γληνός*.

Γλῆνις, ὁ, Mannsname, Apollid. 26 (VII, 693).

Γληνίς, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 8 (VI, 288), u. öfter, Tochter des Lykomedes.

Γληνός, ὁ, ein Sohn des Herakles, Apollid. 2, 7, 8; *Γληνεύς*, D. Sic. 4, 37.

Γλῆτες, οἱ, ein iberiſcher Volksſtamm, St. B. Vgl. *Ἰγλῆτες*.

Γλίσας od. *Γλίσσας* (*Γλισᾶς*, B. A. 1186), *αντος*, ὁ, Stadt in Böotien, Il. 2, 504; Her. 9, 45; Strab. IX, 412. Ew. *Γλισάντιος*.

Γλίχων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Suid.

Γλοῦς od. *Γλῶς*, ὁ, ein Aegyptier, Xen. An. 1, 4, 16, u. öfter; Polyaen. 7, 20.

Γλυκέρα, ἡ, Frauenname, Inscr. 155, u. öfter; Ath. XIII, 584, ff.

Γλυκέριον, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 582, u. A.

Γλυκέριος, ὁ, Mannsname, Sp.

Γλύκερος, ὁ, desgl., Inscr. 272, aus Athen.

Γλύκη, ἡ, Frauenname, Ae. Ran. 1543. Eccl. 43; Ath. X, 430, e.

Γλυκῖνος, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. V. Pyth. extr.

Γλυκὺς λιμήν, ὁ, Hafen in Epirus, Strab. VII, 324.

Γλύκων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, z. B. Epigrammendichter, Anth. X, 124; Pergamener, Antp. Th. 68 (VII, 692), u. A.; Inscr. — Ueber die Schriftſteller dieſes Namens vgl. Fabric. bibl. gr. II, 122.

Γλυμπεῖς, οἱ, Kaſtell an der Gränze von Argolis u. Lakonien, Pol. 4, 36, 5.

Γλύπτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 307.

Γλύφιος, ὁ, desgl., Eust.

Γλυτός, ὁ, desgl., Galen.

Γλώνης, ὁ, desgl., Suid., zw. L.

Γλῶρ-ιππος, ὁ, ein Pythagoreer aus Samos, Iambl. V. Pyth. extr.

Γλωσσο-τράπεζος (Zungentiſch), ὁ, kom. Paraſitenname, Alciphr. 3, 69.

Γναθαινα, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 558, b, ff; Ael. V. H. 12, 13.

Γναθαινία, ἡ, u. *Γναθαίνιος*, ὁ, Namen, Suid.

Γναθαίνιον, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 581, ff. — Argiverin, Plut. Arat. 54.

Γνάθων (*γνάθος*), *ωνος*, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 7, 9. Beſ. Name der Paraſiten in der neuern Komödie, Alciphr. 3, 54. — Auch ſonſt als Eigenname, z. B. Paus. 6, 7, 8. Davon adj. *Γναθώνειος*, z. B. Plut. Symp. 7, 6, 2 *καὶ ἀνελεύθερον*.

Γναθωνίδης, Paraſit, Luc. Tim. 45.

Γναῖος, ὁ, der röm. Name Cnejus, Pol.

Γναφίσκος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Γνής, *ητός*, ὁ, Name der Rhodier, B. A. 1188; St. B. Vgl. *Ἰγνῆτες*.

Γνησί-θεος, ὁ, Mannsname, Hesych. v. *Λάμων*.

Γνησί-οχος, ὁ, Megarer, Schol. Ap. Rh. 2, 351.

Γνήσ-ιππος, ὁ, Athener, Xen. An. 7, 3, 28. Komiſcher Dichter *Παιγνιογράφος*, Ath. XIV, 638, d, ff.

Γνίφων, *ωνος*, ὁ (ſ. Lex.), Wucherer, Luc. Tim. 58.

Γνιφωνίδης, ὁ, Athener, Andoc. 1, 15.

Γνοῦρος, ὁ, Vater des Anacharſis, Her. 4, 76. Bei Suid. *Γνύρος*.

Γνῶθις, ὁ, Theſſalier, Paus. 3, 24, 5.

Γνώμη, ἡ, Hetäre, Ath. VI, 345, d. Bei Xen. Cyn. 7, 5 Hundename. — Atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 31.

Γνωσίας, ὁ, Sparkuſaner, Xen. Hell. 1, 1, 29.

Γνωσί-δημος, ὁ, Tyrann in Oreos in Euböa, Aesch. 3, 103.

Γνωσί-δικος, ὁ, Koer, Hippocr., Gal.

Γνώσ-ιππος, ὁ, Spartaner, Ath. IV, 168, d.

Γνῶσις, ὁ, d. i. *Γνωσίας*, Mannsname auf einer chiſiſchen Münze, Mion. III, 269.

Γνωστή, ἡ, atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. XVII, b, 58.

Γνῶτος, ὁ, Mannsname auf erytheäiſchen Münzen, Mion. III, 129. S. VI, 218.

Γόαισος, ὁ, König der Ananer, Luc. Macrob. 17.

Γόαξις, ιος, ὁ, Edonier, Thuc. 4, 107.

Γοαρηνή, ἡ, Gegend in Arabien, St. B.; Γοαρία, Stadt in Palmyrene, Ptol. 5, 15.

Γοάρις, ιος, ὁ, Fluß in Indien, Ptol. 7, 1.

Γοβολῖτις, ἡ, Gegend in Idumäa, Ios. bei St. B. Γομολῖται, Volk in Idumäa.

Γογαρηνή, ἡ, Landſchaft Armenien, Strab. XI, 528.

Γογγύλος, ὁ, 1) ein Eretrier, Thuc. 1, 128; vgl. Xen. Hell. 3, 1, 6. An. 7, 8, 8 (über den Accent ſ. Arcad. p. 56, 25). — 2) Korinthier, Thuc. 7, 2; — Delier, Ath. IV, 172, f.

Γοδολίας, ὁ, Manns- u. Monatsname, VLL.

Γολγοθᾶ, Berg bei Jeruſalem, N. T.

Γόλγοι, οἱ, auch Γόλγον, Stadt auf Cypern, St. B.; vgl. Theocr. 15, 100; Puns. 8, 5, 2. Ew. Γόλγιος.

Γόλγος, ὁ, Sicyonier, Gründer der vorigen Stadt, St. B.

Γολόσσης, ὁ, Gulussa, Soha des Maſiniſſa von Numidien, Pol. 39, 1, u. A.

Γομολῖται, οἱ, ſ. Γοβολῖτις.

Γόμορρα, Stadt in Judäa, V. T., u. ſonſt.

Γόμφοι, οἱ, Stadt in Theſſalia Heſtiäotis am Peneus, Strab. IX, 457. Ew. Γομφεύς, St. B. auch Γομφός.

Γονατᾶς, ᾶ, ὁ, Beiname des Königs Antigonas von Macedonien, Pol. 2, 41, 10, u. A.

Γόνδραι, οἱ, ein thraciſches Volk, St. B.; auch Κόνδραι u. Ῥόνδαι.

Γονεῖς, οἱ, Stadt in Thracien, Ew. Γονεῖς, St. B.

Γονεύς, ὁ, Mannsname auf einer kyrenäiſchen Münze, Mion. S. IX, 191.

Γόννοι, οἱ, Pol. 18, 10, 2, u. Γόννος, ἡ, Her. 7, 128. 175; Strab. IX, 440; Γόννον, St. B., Stadt der Perrhäber in Theſſalien am Peneus, Ew. Γόννιος, u. adj.; nach St. B. auch Γούνιος.

Γονόεσσα, ἡ, Vorgebirge bei Pallene in Achaja, Il. 2, 573. Nach Hesych. auch eine Stadt daſelbſt.

Γονομᾶνοι, οἱ, die Cenomani, ein galliſches Volk, Pol. 2, 17, 4.

Γονοῦσα, ἡ, ὑπὲρ Σικυῶνος, Puns. 2, 4, 4. 5, 18, 7.

Γονοῦσσα, ἡ, perrhäbiſche Stadt, Ew. Γονουσσαῖος, St. B., wohl dieſelbe mit der vorigen. Eine andere bei Lycophr. 870.

Γόραμα, Gegend in Arabien, Ew. Γορομηνός, St. B.

Γορβεοῦς, οῦντος, ὁ, Ort in Phrygien, Strab. XII, 5. 568.

Γόρβορα, ein Ortsname, Suid.

Γοργάς, άδος, ἡ, = Γοργώ, VLL. Bei Lycophr. 1349 Juno oder Athene.

Γόργασος, ὁ, Sohn des Machaon, Paus. 4, 5, 10. — Ar. Ach. 1131 nennt den Lamachus im Scherz τὸν Γοργάσου (vgl. 567 γοργολόφης).

Γόργειος, α, ον, zur Gorgo gehörig, z. B. κεφαλή, Il. 5, 741. Od. 11, 635; Hes. Sc. 237, u. Folgde.

Γόργη, ἡ, Tochter des Oeneus, Mutter des Thoas, Lycophr. 1015; Apolld. 1, 8, 1. — eine der Danaïden, ibd. 2, 1, 5.

Γοργῆνος, ὁ, Mannsname auf einer byrrhachiſchen Münze, Mion. S. III, 352.

Γοργιάδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1260.

Γοργίας, ὁ, 1) atheniſcher Archont Ol. 125, 1, Plut. X. oratt., Dem. — Ein Sunier, Att. Seew. X, c, 65; desgl., Sohn eines Heraklides, ebendaher, Inscr. 275. — Aus der erechtheiſchen Phyle, ibd. 165. — 2) der berühmte Sophiſt u. Redner aus Leontini in Sicilien, Plat. u. A. Davon Γοργίειος, z. B. ῥήματα, Xen. Conv. 2, 26, u. Sp.; Γοργιάζω, wie Gorgias reden, Philostr. — 3) Andere, z. B. Luc. D. Meretr. 8. — Feldherr des Eumenes, Plut. Eum. 7. — Auf theſſaliſchen u. atheniſchen Münzen, Mion. II, 2. 118.

Γοργίδας, ὁ, Thebaner, Plut. Pelop. 12, ff.; Polyaen. 2, 1, 2.

Γόργιον, τό, Oet in Sicilien, D. Sic. 20, 89 ſoll Τόργιον heißen.

Γοργίππεια, ἡ, od. Γοργιππία, Stadt am kimmeriſchen Bosporus in Sindike, Strab. XI, 495. Ew. Γοργιππιεύς, St. B.

Γοργ-ιππίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1248; D. L. 7, 198.

Γοργ-ίππος, ὁ, Mannsn., Dinarch. 1, 43; Inscr. 1251, u. öfter.

Γοργίων, ωνος, ὁ, 1) ein Eretrier, Bruder des Gongylos, Xen. Hell. 3, 1, 6. An. 7, 8, 8. — 2) Spartaner, Inscr. 1248.

Γοργο-λέων, οντος, ὁ, Spartaner, Plut. Pelop. 17.

Γοργόνα, ἡ, Frauenname, Luc. D. Mer. 1.

Γοργόνειος, α, ον, = Γόργειος, z. B. πεδία Κισθήνης, Aesch. Prom. 793, u. A.

Γοργόνες, αἱ, Titel einer Komödie des Heniochus, Mein. I, p. 422.

Γοργόνιος, ὁ, Mannsname, Liban.

Γοργόπας, ὁ, Mannsname auf theſſaliſchen und epheſiſchen Münzen, Mion. II, 2. S. VI, 111.

Γόργος, ὁ, 1) Sohn des Cherſis, König von Salamis in Cypern, Her. 5, 104. 115. 7, 98. — 2) Sohn des Kypſelus, Erbauer Ambrakia's, Strab. VII, 325. — 3) Athener, Inscr. 169. — 4) Sohn des Ariſtomenes, Paus. 4, 21. 2, 10. — Eleer, ibd. 6, 15, 9. Meſſenier, 6, 14, 11; Pol. 7, 10. Oefter in Anth. — Auf einer rhodiſchen Münze, Mion. III, 420. — Bei Ptol. 6, 1 Nebenfluß des Tigris.

Γοργοσᾶς, ὁ, Mannsname, Inscr.

Γοργο-σθένης, ους, ὁ, desgleichen, Theräer, Inscr. 2459.

Γοργο-φόνη, ἡ, eine Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. Tochter des Perſeus, 1, 9, 5; Paus. 2, 21, 7.

Γοργο-φόνος, ὁ, Sohn des Electryon, Apolld. 2, 4, 5.

Γοργυθίων, ωνος, ὁ, Soha des Priamos, Il. 8, 302; Apolld. 3, 12, 5.

Γόργυθος, ὁ, (Mannsname) Komödie des Antiphanes, Ath. VIII, 340, c; vgl. Mein. I, p. 527.

Γόργυια, ἡ, Ort in Samos, St. B., Ew. Γοργυιεύς, welches auch Bein. des daſelbſt verehrten Dionyſos.

Γοργύλος, ὁ, 1) Mannsname, D. L. 5, 3, 7. — 2) Nebenfluß des Eurotas, Pol. 2, 68 (Accent, ſ. Arcad. p. 56).

Γοργύρα, ἡ, Gemahlin des Acheron, Mutter des Askalaphus, Apolld. 1, 5.

Γοργώ (acc. Γοργώ u. Γοργόνα, plur. Γοργοῦς u. Γοργόνας, die zweiten Formen als unattiſch bezeichnet Thom. mag., vgl. aber Aesch. Eum. 48: Γοργόνας. Eur. Bacch. 990: Γοργόνων. Ion 222: Γοργόνες, u. ſo ſchon Pind., u. beſ. attiſche Dichter), οῦς, auch όνος, ἡ, 1) Hom. kennt nur eine Gorgo, deren Haupt Schrecken erregt, Il. 8, 349. Nach Hes. Th. 276 u. A. drei Töchter des Phorkys u. der Keto. — 2) Gemahlin des Leonidas, Her. 5, 48.

Γόργων, ωνος, ὁ, Athener, aus der erechtheiſchen Phyle, Inscr. 165; — Geſchichtſchreiber, Hesych. v. Ἐπιπολαῖος.

Γοργ-ώπας, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 5, 1, 5; Inscr. 2448.

Γοργῶπις, ιδος, ἡ, *λίμνη*, See bei Korinth, Aesch. Ag. 302; Hesych. — Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 19.

Γορδιᾱνός, ὁ, sp. Name bekannter röm. Kaiser.

Γορδίας, ὁ, 1) Korinthier, Arist. pol. 5, 9, 22. — Auf theſſaliſchen u. ciliſchen Münzen, Mion. S. III, 262. III, 274. — 2) = *Γόρδιος*, w. m. ſ.

Γορδίειον, τό, St. B., ſonſt *Γόρδιον*, Stadt in Großphrygien am Sangarius, Xen. Hell., Strab. XII, 568, u. A. Ew. *Γορδιεύς*.

Γόρδιος (bei Her. im gen. *Γορδίεω*, wie von *Γορδίας*), ὁ, alter König in Großphrygien, Erbauer der Stadt Gordium, Arr. An. 2, 3, 1; Strab. XII, 568; auch Name anderer Könige des Landes, Her. 1, 14. 35. 45.

Γορδίου τεῖχος, τό, Stadt in Phrygien, St. B.; Ew. *Γορδιοτειχίτης*.

Γόρδος, ἡ, Ort in Troas, Strab. XIII, 603.

Γορδυαία, ἡ, Landſchaft in Armenien, zwiſchen Euphrat u. Tigris, St. B.; auch *Γορδυηνή*, Ptol., Strab. XVI, 739. 746, ff. Ew. *Γορδυαῖοι*, Strab. a. a. O., u. A. (die jetzigen Kurden); *Γορδυηνοί*, Plut. Lucull. 26; nach St. B. auch *Γορδοῦχοι* (ſoll wohl *Καρδοῦχοι* heißen) u. *Γόρδοι*. — *Γορδυαῖα ὄρη*, das Gebirge, welches Armenien von Meſopotamien trennt, Strab. XI, 522. ſ. *Καρδούχια ὄρη*.

Γορδυνία, ἡ, Stadt in Macedonien, St. B., ſ. *Γορτυνία*. Ew. *Γορδυνιάτης*.

Γόρδυς, υος, ὁ, Sohn des Triptolemus, der nach Armenien wanderte, Strab. XVI, 747; St. B.

Γόρζα, ἡ, Stadt, Pol. 1, 74, 13.

Γορπιαῖος, ὁ, maced. Monat, der röm. September, Plut. Thes., Ios.

Γόρτυν, ῦνος, ἡ, Stadt auf Kreta, Il. 2, 646. Od. 3, 294; Plat. Legg. IV, 708, a; Strab. X, 476, ff. bei dem ſie auch *Γόρτυνα* heißt, wie Pol. 25, 15, 1; Paus. 8, 53, 4, u. Sp. *Γορτύνη*· nach St. B. auch ſpäter *Γόρτυς* (von einem Heros *Γόρτυς*). Ew. *Γορτύνιος*, Thuc. 2, 85; Inscr.; auch adj.; *ἡ Γορτυνία*, das Gebiet der Stadt, Strab. a. a. O. — *Γορτυνικός*, die Stadt betreffend, z. B. *γένος*, Plat. a. a. O.; Sp. auch *Γορτυναῖος*. — fem. *Γορτῡνίς*, ἡ, Callim. — 2) Stadt in Arkadien, Paus. 8, 27, 4. auch *Γόρτυνα*, 5, 7, 1.

Γορτυνία (St. B. *Γορδυνία*, Ptol. *Γορδηνία*), ἡ, Stadt in Macedonien, Thuc. 2, 100.

Γορτύνιος, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 5, 7, 1.

Γόρτυς, υνος, ὁ, Mannsname, Paus. 8, 4, 8. 53, 4.

Γορύανδις, ιος, ἡ, Ort in Indien, Nonn. D. 26, 294.

Γόσανδρος, ὁ (?), Mannsname auf einer phrygiſchen Münze, Mion. S. VII, 614.

Γοτθία, ἡ, das Land der Gothen, Tzetz., adj. *Γοτθικός*.

Γότθοι, οἱ, die Gothen, St. B., Ep. ad. 349 (IX, 805); auch *Γόττοι*, Iulian. Ep. 77, u. *Γοὐτθοι*, E. M.

Γοῦνας, Ort in Syrien, Ew. *Γουναῖτης*, St. B.

Γουνεύς, ὁ, Anführer der Akarnanier vor Troja, Il. 2, 748; Eur. I. A. 278. Bei Lycophr. 128 ein Araber.

Γούνης, ὁ, Großvater des Amphitruo, Paus. 8, 14, 2.

Γουραῖοι, οἱ, indiſches Volk am Fluß *Γουραῖος*, Arr. An. 4, 23, 1. 25, 7.

Γουράνιοι, οἱ, Volk Armeniens, Strab. XI, 14. 531.

Γοῦργος, ὁ, Mannsname, Inscr. 930.

Γοὐτθος, ὁ, ſ. *Γότθοι*.

Γραᾶοι, οἱ, ein päoniſches Volk am Strymon, Thuc. 2, 96.

Γραῖα, ἡ, Stadt in Böotien, Il. 2, 498; nach Einigen das ſpätere Tanagra, nach Anderen Oropus, Strab. IX, 404. vgl. 410; St. B. v. *Τάναγρα*· vgl. Thuc. 2, 23; Xen. Hell. 5, 4, 50. — Nach Schol. Hom. von *Γραῖα*, einer Tochter des Medeon. — Ew. *Γραῖος*, adj. *Γραϊκός*.

Γραῖαι, αἱ, Töchter des Phorkys u. der Keto, Hes. Th. 270; Apolld. 2, 4, 2.

Γραῖκος, ὁ, nach St. B. Sohn des Theſſalus, König in Phthia. Von ihm ſollen die Hellenen *Γραικοί* heißen, vgl. Arist. meteorl. 1, 14; Callim. bei Strab. V, 216; Lycophr.; Plut., z. B. Cic. 5; *Γραικίς*, ίδος, ἡ, fem. dazu, St. B., der auch ὁ u. ἡ *Γραῖξ* anführt. Davon *Γραικίζω*, griechiſch ſprechen, Hdn. Epim. p. 12. *γραικιστί*, auf griechiſch, ibd., VLL. Auch adj. *Γραικίτης*, z. B. *πέπλα*, Lycophr. 605, Schol. *ἑλληνικά*. — *γραϊκῶς*, Schol.

Γραιστωνία, ἡ, ſ. *Γρηστωνία*.

Γραμματικός, ὁ, Mannsname, Inscr.

Γράμμη, ἡ, Frauenname, Luc. D. Meretr. 13.

Γράμμιον, τό, Stadt in Kreta, Ew. *Γραμμῖται* u. *Γραμμίτιοι*, St. B., der auch ein celtiſches Volk *Γραμμῖται* anführt.

Γρανιανός, ὁ, ein Sicyonier, Paus. 2, 11, 8.

Γράντκος, ὁ, 1) Mannsname, Schol. Il. 6, 396. — 2) Fluß in Kleinmyſien, ep. *Γρήνικος*, Il. 12, 21; Strab. XIII, 581.

Γράνις, ιδος, ὁ, Fluß in Perſien, Arr. Ind. 39, 3.

Γραὸς στῆθος, τό, Xen. Hell. 5, 4, 50, Hügel zwiſchen Theben u. Tanagra, wahrſcheinlich *Γραΐας ἕδος*.

Γραυΐσκιον od. *Γραουίσκοι*, οἱ, Stadt in Etrurien, Strab. V, 225.

Γρᾶς, ὁ, Sohn des Archelaus, Enkel des Oreſt, Strab. XIII, 1. 582; Sohn des Echelaus, Paus. 3, 2, 1; Ath. XI, 466, c.

Γράσος, ὁ, Feld bei Troja, Nic. Th. 669.

Γράστιλλος, ὁ, Stadt in Macedonien, St. B.

Γράστος, ὁ, Mannsname, St. B. v. *Γρηστωνία*.

Γρατίων, ωνος, ὁ, ein Gigant, Apolld. 1, 6, 2.

Γραυκένιοι, οἱ, Volk am Iſtros, Ap. Rh. 4, 321.

Γραφικός, ὁ, Mannsname, Inscr. 1998.

Γρηγορᾶς, ὁ, Mannsname, Sp.

Γρηγόριος, ὁ, desgl.; auch *Γρηγορία*, Frauenname bei Späteren, Suid. — Viele Schriftſteller des Namens ſind zuſammengeſtellt Fabric. bibl. gr. XI, 651.

Γρήνικος, ὁ, ſ. *Γράνικος*.

Γρησίνη, ἡ, Zon. *Γρησῖνος*, St. B., Stadt im Cherſonnes, Ew. *Γρησίνιος*.

Γρηστωνία, ἡ, Gegend in Thracien, Thuc. 2, 99; St. B.; auch *Γραιστωνία*, Ath. III, 77, d. Bei Thuc. wird auch *Κρηστωνία* geſchrieben, w. m. ſ.

Γρῖνος, ὁ, König in Thera, Her. 4, 150. — *Γρίνος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2448.

Γρίον, τό, Berg in Karien, Strab. XIV, 656.

Γρίος, ὁ, Mannsname auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. III, 196.

Γρόνθων, ωνος, ὁ, Name eines Paraſiten, Alciphr. 3, 52.

Γρουμέντον, τό, Stadt in Lukanien, Strab. VI, 254.

Γρυλλίων, ωνος, ὁ, Paraſit, Ath. VI, 244; Alciphr. 3, 10; u. ſonſt als Mannsname, z. B. D. L. 5, 15.

Γρύλλος, ὁ, Mannsname, z. B. Vater des Xeno-

phon, D. L.; dessen Sohn, Paus. 1, 3, 4, u. öfter; ein Chalcideer, D. Sic. 17, 40.

Γρῦμαία, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 585, e.

Γρύνεια, ἡ, Her. 1, 149; nach St. B. auch *Γρύνεια*, τά; bei Xen. Hell. 3, 1, 6 *Γρύνειον* od. *Γρύνιον*, letzteres Strab. XIII, 3. 622, Stadt in Aeolis in Kleinasien mit einem Tempel des Apollo, der davon *Γρυνεῖος* hieß, Strab. 618. Bei Paus. 1, 21, 7 *Γρυνίαιος*. — Ew. *Γρυνεύς*, ὁ, u. *Γρυνίς*, ίδος, ἡ, St. B.

Γρυνεύς, ὁ, Mannsname, Tuti. Laur. 2 (VII, 294).

Γρύπος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2770.

Γρύττος, ὁ, Athenee, Ar. Eqn. 877.

Γρωνεία, ἡ, Stadt in Phokis, Ew. *Γρωνεύς*, St. B.

Γύαρος, ἡ, eine der lydischen Inseln, Strab. X, 485; Luc. Tox. 17. Ew. *Γυαρεύς*, St. B.

Γῦγάδας, ὁ, sc. *χρυσός*, Schatz des Gyges in Delphi, Her. 1, 14.

Γῦγαία λίμνη, ἡ, 1) der Gygesee in Lydien am Tmolus, später *Κολόη*, Il. 20, 390; Her. 1, 93; Strab. XIII, 626; als Nymphe, Il. 2, 865. — 2) *Γυγαίη*, ἡ, Tochter des Amyntas, Her. 5, 21. 8, 136.

Γύγας, ὁ, Vorgebirge in Troas, Strab. XIII, 590.

Γύγης, ὁ, 1) Sohn des Daskylos, Günstling des Kandaules, dann König von Lydien, Her. 1, 8; sprüchwörtlich für einen sehr reichen Mann, Anth. — Andere, Her. 3, 122. 5, 121.

Γύζαντες, οἱ, Volk im westlichen Libyen, Her. 4, 194.

Γύης, ὁ, Sohn des Uranus u. der Gäa, einer der Hundertarmigen, Apolld. 1, 1, 1; Hes. Th. 149, mit v. l. *Γύγης*.

Γύθειον u. *Γύθιον*, τό, Stadt u. Hafen auf der Ostküste des lakonischen Meerbusens, Xen. Hell. 1, 4, 11. 6, 5, 32; Strab. VIII, 343, u. A.; Ew. *Γῦθεάτης*, ὁ, St. B., Paus. 3, 21; Inscr.

Γυθμία, ἡ, Frauenname, Parthen. 8.

Γυλάκεια, ἡ, Stadt in Illyrien, Apollonia, St. B.; Ew. *Γυλακεύς*.

Γύλαξ, ακος, ὁ, Gründer obiger Stadt, St. B.

Γυλίδας, ὁ, Delphier, Schol. Pind. prol. Pyth.

Γύλ-ιππος, ὁ, Spartaner, Thuc. 6, 93, ff.

Γῦλις, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 4, 5, 21, der Ages. 2, 13 *Γῦλος* u. Damag. 7 (VII, 452) *Γύλλις* heißt.

Γύλων, ωνος, ὁ, Athener, Dem. 28, 3; *ἐκ Κεραμέων*, Aesch. 3, 171.

Γυμνασία, ἡ, = *Γυμνίας*, D. Sic. 14, 29.

Γυμνάσιον, ἡ, Frauenname, Inscr. 1211.

Γυμνάσιος, ὁ, Mannsname, Liban. ep. 403; öfter Suid.

Γύμνης, ητος, ὁ, Einwohner der *Γυμνήσιαι νῆσοι*, d. i. der Baleaeen, Strab. III, 167, f. Auch οἱ *Γυμνήσιοι*, Ew., App. Pun. 40; fem. *Γυμνησίς*, ίδος, St. B.

Γυμνίας, ἡ, Stadt der Scythiner in Asien, Xen. An. 4, 7, 19.

Γύμνις, ιδος, ὁ, Name, Suid.

Γυναικό-πολις, ἡ, od. *Γυναικῶν πόλις*, Stadt im ägyptischen Delta, Strab. XVII, 803. Ew. *Γυναικοπολῖται*, St. B.; das Gebiet *νομὸς Γυναικοπολίτης*, Strab. a. a. O.

Γυνάνδης, ὁ, ein Scythe, Luc. Tox. 61.

Γύνδης, ὁ, Fluß Assyriens, Her. 1, 189. 5, 52.

Γύπτιος, ὁ, Pythagoreäer aus Lokri, Iambl. V. Pyth. extr., scheint corrumpirt.

Γῦραι πέτραι, αἱ, die gyräischen Felsen im ikarischen Meere, Od. 4, 500; nach Eust. bei Mykonos; nach Qu. Sm. 14, 570 beim Vorgebirge Kaphareus von Euböa.

Γυρίδας, ὁ, Spartaner, Pol. 4, 35, 5.

Γύριννα, ἡ, od. *Γυριννώ*, οῦς, ἡ, Freundin der Sappho, Sapph. 42.

Γυρτιάς, άδος, ἡ, Lacedämonierin, Plut. apophth. Lac.

Γυρτών, ῶνος, ἡ, Stadt in Thessalia Pelasgiotis am Peneus, Ap. Rh. 1, 57; Strab. IX, 441, f. Ew. *Γυρτώνιος*, οἱ, Thuc. 2, 22; auch adj., Pol. 14, 5, 2.

Γύρτων, ωνος, ὁ, Erbauer der Stadt, St. B.

Γυρτώνη, ἡ, = *Γυρτών*, Il. 2, 738.

Γυψηΐς, ἡ, Insel Aethiopiens, Ew. *Γυψηΐτης*, St. B.

Γωβάρης, ὁ, Mannsname, Luc. Catapl. 6; Suid. *Γώβαρις*.

Γωβίας, ὁ, desgl., Hdn. Epim. p. 17.

Γωβρύας, ὁ, ion. *Γωβρύης*, Perser, Her. 3, 70; Andere, Xen. Cyr. 4, 6, 1. An. 1, 7, 12; Plut. Axioch. 371, a.

Γώβρυς, ὁ, Mannsname, Anth. (X, 18)

Γώγανα, Gegend in Persien, Arr. Ind. 38, 7.

Γωγαρηνή, ἡ, Landschaft in Großarmenien, Strab. XI, 14. 528.

Γώγης, ὁ, u. *Γωγιδίαχος*, ὁ, Mannsname, Zon.

Γώδας, ὁ, desgl., Zon.

Γών-ιππος, ὁ, Messenier, Paus. 4, 27, 1.

Γωρυδάλη, ἡ, Stadt in Indien, Strab. XV, 697.

Γωρυτόεσσα, ἡ, Amazone, Tzetz. Posthom. 178.

Γώρυτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2378, Paeier.

Γωσίθρας, ὁ, desgl., Luc. Macrob. 15.

Δ.

Δάαι, οἱ, die Dahee, ein scythischer Volksstamm, östlich am kaspischen Meere, Strab. XI, 8. 511. 515; Pol. 5, 79, 3; St. B. auch *Δάοι*.

Δάβαινα, ἡ, Ort in Mesopotamien, Ew. *Δαβαινίτης*, Suid.

Δάδα, ἡ, Gemahlin des Kretee Samon, Nicol. Dam. p. 36.

Δάδαγος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Δαδάκης, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 304.

Δαδαμάται, οἱ, nach B. A. 240 Demos der kekropischen Phyle, i. d.; vgl. *Δαιδαλίδαι*.

Δάδας, ὁ, nach St. B. Erbauer von Themiskyra.

Δαδίκαι, οἱ, persischer Volksstamm an der Gränze von Sogdiana, Her. 3, 91. 7, 66.

Δαδοχερτα, Feste Armeniens, Ew. *Δαδοχερτηνός*, St. B.

Δάδος, ὁ, Mannsname, Inscr. 855.

Δάδυβρα, τά, Stadt in Paphlagonien, Hierocl.

Δάειρα, ἡ, = *Δαΐρα*, w. m. s.

Δάετος, ὁ, Mannsname, St. B. v. *Σινήνη*.

Δάζιμος, ὁ, Mannsname, Tab. Heracl. p. 152.

Δάζιος, ὁ, desgl., auf Münzen aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 334.

Δάης, ὁ, desgl., aus Kolonus, Strab. XIII, 1. 612.

Δάθυννος, ὁ, desgl., Arcad. p. 63, 2.

Δαίδαλα, τά, Feſte in Karien, Strab. XIV, 651. Berg in Lycien, 634.

Δαιδάλεια, ἡ, Stadt in Italien, St. B.; Ew. Δαιδαλεύς.

Δαιδάλη, ἡ, Mutter der Metis, Schol. Il. 16, 222.

Δαιδαλίδαι, οἱ, att. Demos der kekropiſchen Phyle, St. B.; Ew. Δαιδαλίδης, ἐκ Δαιδαλιδῶν, aus dieſem Demos.

Δαιδαλίων, ωνος, ὁ, Vater des Aſtolykus, Paus. 8, 4, 6.

Δαίδαλος, ὁ, 1) der berühmte Bildhauer, Il. 18, 392, a. Folgde oft (vgl. lexic., bedeutet übh. Künſtler). — 2) ein Künſtler aus Sicyon, Paus. 6, 2, 9. — Anderer, Ath. VII, 293, a. — Adj. Δαιδάλειος. — τὰ Δαίδαλα, Feſt in Platää, Paus. 9, 3. — Δαίδαλος war eine Komödie des Ariſtophanes, auch des Platon, Mein. I, 169.

Δᾶϊδος, ὁ, Spartaner, Thuc. 5, 19. 24.

Δᾱϊ-κλῆς, ἐους, ὁ, Athener, Inscr. 166. — Sohn eines Daikles, Ταρσεύς, ih. 774.

Δᾱΐ-λοχος, ὁ, Mannsname, Xen. Hier. 1, 31. — Pers. Theb. 1 (VI, 112).

Δᾱΐ-μαχος, ὁ, desgl., Thuc. 3, 20; Ath. IX, 394, e; aus Platää, Plut. Comp. Sol. c. Poplic. 4. — aus Taeent, Mion. S. I, 285. ſ. Δημαχος.

Δᾱϊ-μένης, ους, ὁ, Sohn des Tiſamenas, Paus. 7, 6, 2.

Δαιμο-κράτης, ους, ὁ, auf tarentiner Münzen, Mion. S. I, 285.

Δαιμανεύς, ὁ, Mannsname, Philp. 21 (VI, 239).

Δαίμων, ονος, ὁ, ein Aegivee, Leon. Al. 43 (VII, 348).

Δά-ἵππος, ὁ, Bildhauer, Paus. 6, 12, 6. — Anderer, D. L. 3, 3, 65.

Δαΐρα, ἡ, Frauenname aus Δάειρα, die Wiſſende, Göttinname in den eleuſiniſchen Myſterien, nach Paus. 1, 38, 7 Tochter des Oceanus, Mutter des Heros Eleuſis; nach Andeven Peeſephone, Ap. Rh. 3, 847; vgl. Schol. dazu, u. Txetz. zu Lycophr. 710.

Δαισίας (od. Δαίσιος), ὁ, Mannsname, Ath. X, 424, h.

Δαίσιος, ὁ, macedoniſcher Monat (Ende Mai, Anfang Juni), Plut. Alex. 16. coll. Camill. 19.

Δαισιτιᾶται, οἱ, paeoniſches Volk, Strab. VII, 314. Bei App. Illyr. 17 Δαίσιοι.

Δαΐσαχος, ὁ, Mannsname, Phalar. ep. 31.

Δαΐτης, ὁ, trojaniſcher Heros, Ath. IV, 174, a.

Δαΐτος, ὁ, Mannsname, Paus. 1, 37, 6.

Δαιτώνδας, ὁ, Sicyonier, Paus. 6, 17, 5.

Δᾱΐ-φάντης, ὁ, Phocenſer, Paus. 10, 1, 8; bei Plut. virt. mul. Phoc. Δᾱΐφαντος.

Δᾱΐ-φαντος, ὁ, Thebaner, Ael. V. H. 12, 3; — Plut. Epicur. 18.

Δαΐ-φάρνης, ὁ, ein Perſer, Xen. Cyr. 8, 3, 21.

Δαΐ-φρων, ονος, ὁ, Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Δαχάμας, ὁ, Numidier, App. Pun. 41.

Δᾶκία, ἡ, Dacia, Landſchaft am Boryſthenes, St. B.

Δᾶκοι, οἱ, Daci, ein getiſcher Volksſtamm, Strab. V, 1. 210, ff. VII, 305, wird auch Δαχοί geſchriebea u. Δάκες.

Δάκτυλοι Ἰδαῖοι, alte Dämonen in Phrygien, daan in Kreta, Erfindee der Beaebeitung des Eiſens, im Dieaſt der Kybele; über die verſchiedeaen Mythen vgl. Strab. X, 473; Ap. Rh. 1, 1129; Paus. 5, 7; Lac. salt. 21; D. Sic. 5, 64.

Δάκτυλος, ὁ, Athener, deſſen Glück ſprüchwörtlich geworden, Δακτύλου ἡμέρα, Zenob. 3, 10.

Δαχύδας, ὁ, Pythagoreäer aus Metapont, Iambl. vit. Pythag. extr.

Δᾶλδις, ἡ, Stadt in Lycien, Suid., Artemid. 3, 66.

Δαλιᾶνός, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Magneſia, Mion. III, 149.

Δαλίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Schol. Il. 18, 485; Name eines Stückes des Apollophanes, Ath. XI, 467, f. — Stadt bei D. Sic. 5, 45.

Δαλισανδύς, ἡ, Stadt in Iſaarien, Ptol. 3, 7. Bei St. B. Δαλίσανδα.

Δαλίων, ωνος, ὁ, Flaß in Elis, Strab. VIII, 344, Nebenfluß des Alpheios.

Δαλμάται, ol, od. Δαλματεῖς, οἱ, Dalmatier, Pol. 12, 5, 2, a. öfter (auch Δελματεῖς, 32, 18); Strab. VII, 315, ff, u. A. das Land Δαλματία, Strab. a. a. O.; auch ἡ Δαλματέων παραλία. — Adj. Δαλματικός, dah. das Land ἡ Δαλματική. — fem. ἡ Δαλματίς, Sp.

Δάλμιον, τό, St. B., Strab. VII, 315, wo man Δαλμίνιον ſchreibea will; Δελμίνιον, Ptol., Hauptſtadt in Dalmatien.

Δᾶλος, ἡ, doe. = Δῆλος.

Δαμ-άγης, εος, ὁ, aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 333.

Δᾶμ-άγητος (dies u. die folgdn mit Δᾶμ- anfangendea ſind doe. Formen für Δημ-), ὁ, 1) König in Jalyſſus auf Rhodus, Pind. Ol. 7, 17. — 2) Lacedämoniee, Thuc. 5, 19. 24. — 3) Byzantiee, Dem. 18, 90. — Andeee, Paus. 6, 7, 1. 4, 24, 3, u. ſonſt, beſ. in Anth.

Δᾶμ-αγόρας, ὁ, Rhodiee, App. Mithrid. 25. — Ep. ad. 83 (XI, 334).

Δᾶμ-άγων, ωνος, ὁ, Spaetaner, Thuc. 3, 92.

Δᾶμ-αίνετος, ὁ, desgl., Inscr. 1353. 2437, wie auf einer Geabſchrift, Rheia. Muſ. neue Folge 2, p. 205.

Δαμαῖοι, οἱ, Volk der Ichthyophagen, St. B.

Δάμαιων, ὁ, Mannsname, Suid.

Δᾶμαχίων, ονος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1249, u. öfter.

Δαμάλιος, ὁ, Mannsname, Liban. ep. 395.

Δάμαλις, ἡ, Feaeenname.

Δαμαλίτης, ὁ, Mannsname, Suid.

Δάμ-ανδρος, od. -ανδρίδης, ὁ, Mannsname, aus Miet, Mion. S. VI, 267.

Δᾶμα-νικίων, ονος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1288. ſ. Δαμαχίων.

Δάμαπος, ὁ (?), aus Dyrrhachium, Mion. II, 38.

Δᾶμ-αρέτη, ἡ, Frauenname, Nici. 3, l. d. (VI, 270) cod. Pal. Ἀμφάρετρις.

Δᾶμ-άρετος, ὁ, Cleer, Paus. 3, 3, 1. Meſſenier, 6, 14, 1, u. A. — aus Thaſos, Mion. S. II, 347.

Δᾶμ-άρης, ους, ὁ, Spartaner, Inscr. 1241.

Δάμαρις, ιδος, ἡ, Frauenname, N. T.

Δᾶμ-άριστος, ὁ, Spaetaner, Inscr. 1320.

Δαμαρίων, ὁ, Mannsname, Inscr. 2393.

Δαμαρμένης, ους, ὁ, Philoſoph, Phot. cod. 167.

Δᾶμαρμενίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1389.

Δᾶμ-άρμενος, ὁ, Cretrier, Paus. 3, 13, 5; Pythagoreäer aus Metapont, Iambl. vita Pyth. extr.

Δᾶμ-αρχος, ὁ, Parrhaſiee, Paus. 6, 8, 2; Ep. ad. 178 (App. 374). — Spartaner, Inscr. 1260. — aus Apollonia in Illyrien, Mion. S. III, 313.

Δάμας, αντος, ὁ, Mannsname, 1) Vater des Dichters Allman, Suid. — 2) Syraluſaner, D. Sic. 19, 3. — 3) aus Aulis, Qu. Sm. 8, 303. — Anderer, Inscr. 284. — auch *Δαμᾶς*, ᾶ, Kreter, 2562. vgl. 2869.

Δαμασαλκίδα, ἡ, Indierin, Plut. fluv.

Δαμασάνδρα, ἡ, Frauenname, Ath. XIII, 574, e.

Δαμασ-ήνωρ, ορος, ὁ, Tyrann von Milet, Plut. qu. graec. 52.

Δαμασία, ἡ, Feſte in Bindelicien, Strab. IV, 206.

Δαμασίας, ὁ, Sohn des Peulhilus, Paus. 7, 6, 2; alhen. Archonl 586 v. Chr., D. Hal. 3, 35; D. L. 1, 22. — Athiet, Luc. D. mort. 10, 5. — oft auf Münzen, z. B. aus Milet, Mion. III, 163. 168. aus Rhodus, S. VI, 595. aus Paträ, II, 190. aus Pergamus, II, 617. — Vater eines Chryſippus, Athener, Inscr. 269.

Δαμασί-θυμος, ὁ, Sohn eines Kandaules, König von Kalydnä, Her. 7, 98. 8, 87.

Δαμάσιλος, ὁ, Mannsname, Schol. Ap. Rh. 1, 102.

Δαμασίλᾶς, ὁ, Spartaner, Inscr. 1295.

Δαμασ-ίππη, ἡ, Frauenname, Plut. fluv.

Δαμάσ-ιππος, ὁ, 1) Sohn des Ixion, Apolld. 3, 10, 6. — 2) Vater des Demokril, D. L. 9, 34; Ael. V. H. 4, 20. — 3) Macedonier, Pnl. 31, 25, u. A.

Δαμασί-στρατος, ὁ, 1) Konig der Platäer, Apolld. 3, 5, 8; Paus. 10, 5, 4. — 2) Valer des Geſchichtſchreibers Theopomp, Paus. 3, 10, 3.

Δαμασί-χθων, ονος, ὁ, 1) Sohn des Amphion u. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — 2) Sohn des Kodrus aus Athen, Gründer von Kolophon, Paus. 7, 3, 3. — 3) König von Theben, Paus. 9, 5, 16.

Δαμάσκιος, ὁ, ſtoiſcher Philoſoph, Suid.

Δάμασκος, ὁ, nach St. B. Sohn des Hermes, Gründer der folgdn Stadt.

Δαμασκός, ἡ, Hanplſtadl in Cöleſyrien, am Finß Chryſorrhoas, Strab. XVI, 755, f. Ew. *Δαμασκηνός*, auch adj., dah. das Gebiel der Stadt *Δαμασκηνή*, Strab. a. a. O.

Δάμασος, ὁ, 1) Sohn des Amyris aus Siris, Her. 6, 127. — 2) Sohn des Kodrus, Paus. 7, 3, 6; Strab. XIV, 633. aus Tralles, Redner, ibd. 649. — Noch ſpäterer Name, Suid.; Bruder des Demokril, D. L. 9, 39.

Δαμασπία, ἡ, Gemahlin des Artaxerxes, Ctes.

Δαμάστης, ὁ, 1) = *Προκρούστης*, Plut. Thes. 11. — 2) ὁ *Σιγειεύς*, Geſchichtſchreiber, Zeitgenoſſe des Herodol, Suid., Strab. I, 47, u. öfter; D. Hal. iud. Thuc. p. 818; Plut. Camill. 19.

Δαμάστιον, τό, Ort in Epirus, Strab. VII, 526, mit einem Silberbergwerke.

Δαμαστορίδης, ὁ, Sohn des Damaſtor, d. i. Tlepolemus, Il. 16, 416. u. Agelaos, Od. 22, 293. — Mannsname, Qu. Sm. 13, 211.

Δαμάστωρ, ορος, ὁ (ſ. das vorige), Sohn des Nauplius, Schul. Ap. Rh. 4, 1091.

Δαμάτας, ὁ, Heerführer der Kabuſier, Xen. Cyr. 5, 3, 38.

Δαμάτηρ, dor. = *Δημήτηρ*.

Δᾱμᾱτρία, ἡ, dor. = *Δημητρία*, Spartanerin, Inscr.

Δᾱμάτριος, ὁ, Eleer, Paus. 6, 16, 9; Argiver, Inscr. — Rhodier, Mion. III, 414.

Δάμαχος, ὁ, Mannsname, Plut. Lys. 12, wahrſcheinlich = *Δαΐμαχος*.

Δαμέας, ὁ, Crotoniat, Paus. 6, 14, 5. — Arkadier, 10, 9, 8. — Auf Münzen, Mion. III, 156. S. VI, 252.

Δαμέσας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1513.

Δαμέων, ωνος, ὁ, Sohn des Phlius, Paus. 6, 20, 16.

Δαμήν, ῆνος, ὁ, Mannsname, Arcad. 9, 21; B. A. 1360; vgl. Münzen aus Tyrrhachium, Minn. II, 39.

Δάμητος, ὁ, desgl., Arcad. 81, 24.

Δαμία, ἡ, Gottheit in Epidaurus u. Aegina, Her. 5, 82; Paus. 2, 30, 3, ſcheint die Demeter zu ſein.

Δαμιάδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1271.

Δαμιᾶνή, ἡ, u. *Δαμιᾶνός*, ſpäter Name, z. B. Inscr. 2887; Suid.

Δαμιθάλης, ὁ, Arkadier, Paus. 8, 15, 4.

Δαμίνδας, ὁ, Spartaner, Plut. Lac. apophth.

Δαμινὸν τεῖχος, τό, Ort in Thracien, Scyl.

Δαμῖνος, ὁ, Mannsname, aus Paträ in Achaja, Mion. II, 190.

Δάμιος, ὁ, Kolophonier, Bitnn. u. ſonſt. — Aus Milet, Mion. S. VI, 264.

Δάμ-ιππος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1260; Pol. 7, 5, 3, u. ſonſt.

Δᾶμις (= *Δῆμις*, *Δήμιος*, ſ. E. M. 247, 43), ὁ, Meſſenier, Paus. 4, 10, 5; Andere, Luc. D. Mort. 27, 7, u. oft in der Anthologie, z. B. Mei. 15 (XII, 72); beſ. Fiſcher- u. Jägername. — Suid. *Δάμις*.

Δαμίσχος, ὁ, Meſſenier, Paus. 6, 2, 10.

Δαμίων, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279. 1296; vgl. Mion. II, 210.

Δαμν-αγόρας, ὁ, Mannsname, Hippocr.

Δαμναμενεύς, ὁ, einer der idäiſchen Daktylen, Schol. Ap. Rh. 1, 1131; Strab. X, 473; Nonn. D. 14, 39.

Δαμνεύς, ὁ, Mannsname, Nonn. D. 13, 144.

Δάμν-ιππος, ὁ, desgl., Lys. 12, 12.

Δαμνώ, οῦς, ἡ, Gemahlin des Agenor, Schol. Ap. Rh. 3, 1185.

Δᾶμο-θέτας, ὁ, Mannsname, Inscr. 2617, aus Cypern.

Δᾶμο-θοῖδας, ὁ, ein Lepreat, Paus. 4, 24, 1.

Δᾶμοίτας, ὁ, Mannsname, ein Hirt, Theocr. 6, 1; ein Fiſcher, Flacc. 4 (VI, 193).

Δᾶμο-κλέα, ἡ, Argiverin, Inscr. 1211.

Δᾶμο-κλείδας, ὁ, Thebaner, Paus. 9, 13, 6; Plut. Pelop. 8.

Δᾶμο-κλῆς, έους, ὁ, Spartaner, Pnl. 13, 5, 7. — Pythagoräer aus Kroton, Iambl. V. P. extr. — Auch ſonſt in Inscr.

Δᾶμο-κράτεια, ἡ, Frauenname, Andronic. ep. (VII, 181).

Δᾶμο-κράτης, ους, ὁ, Rhodier, Ath. XI, 500, b. — Heros, bei Plut. Aristid. 11. — Leukadier, Mion. S. III, 467.

Δᾶμο-κρατίδας, ὁ, König der Argiver, Paus. 4, 35, 2; Spartaner, Inscr. 1363.

Δᾶμό-κρατις, ιδος, ἡ, Argiverin, Inscr. 1211.

Δᾶμο-κρίων, οντος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2434.

Δᾶμο-κρίνης, ου, ὁ, desgl., Inscr. 2466, b; vgl. Mion. I, 532.

Δᾶμο-κρίτα, ἡ, Spartanerin, Plut. amat. narr. 5.

Δαμό-κριτος, ὁ, Sicyonier, Paus. 6, 3, 5. Achäer, 7, 13, 1; Kalydonier, Pol. 17, 10, 9; u. Andere, Suid. — Tarentiner, Mion. S. I, 285.

Δᾶμο-μένης, ους, ὁ, Mannsname, Theocr. 11 (VI, 359).

Δᾶμό-νικα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1492.

Δᾶμο-νίκης, ὁ, Spartaner, Inscr. 1246.

Δᾶμο-νικίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1271.

Δᾶμό-νικος, ὁ, Eleer, Paus. 5, 21, 16; *Δαμόνεικος*, Spartaner, Inscr. 1245.

Δαμο-ξένα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1921.

Δᾱμο-ξενίδας, ὁ, Mänalier, Pans. 6, 6, 3.

Δᾱμό-ξενος, ὁ, Syrakuſaner, Paus. 8, 40, 3; Aegier, Pol. 18, 25, 6; Rhodier, Ath. IX, 405, e; Dichter der neueren Komödie, Ath. I, 15, a; Mein. I, p. 484, f.

Δᾱμο-σθένεια, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1445.

Δᾱμο-σθένης, οος, ὁ, Argiver, Inscr. 1126; vgl. Mion. II, 230.

Δᾱμο-στράτα, ἡ, Sicyonerin, Inscr. 1169.

Δᾱμο-στρατία, ἡ, Frauenname, D. Cass. 72, 11. — *Δαμοστρατεία*, ἡ, Ep. ad. 724 (App. 315).

Δᾱμό-στρατος, ὁ, Argiver, Inscr. 1135; *Μελιτεύς*, Dem. 37, 37. — Sinoper, Philp. ep. 33 (Plan. 23). — Dichter der Anthologie, Iacobs. — Geſchichtſchreiber, Suid. — Vater des Theopomp, Phot. bibl. cod. 176. — Aus Coecyra, Mion. S. III, 459.

Δᾱμο-τάγης, ὁ, Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth., extr.

Δᾱμο-τέλης, οος, ὁ, Spartaner, Plut. Cleom. 28; Aetolier, Pol. 22, 8, 9, u. ſonſt.

Δᾱμό-τιμος, ὁ, Sicyonier, Thuc. 4, 119. — Athener, *Ἀφιδναῖος*, Dem. 33, 34. — Aus Pateä in Achaja, Mion. S. IV, 133.

Δᾱμοτοίδας, ὁ, Böotier, Inscr. 1568.

Δαμούρας, ὁ, für *Ταμύρας*, Pol. 5, 68, 9.

Δᾱμο-φάνης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 166 (Athener), u. 1700.

Δᾱμό-φαντος, ὁ, Eleer, Plut. Philop. 7.

Δᾱμο-φίλη, ἡ, Frauenname, Alciphr. 1, 6.

Δᾱμό-φιλος, ὁ, Dichter aus Cyrene, Pind. P. 4, 281. — Böotarch, Paus. 9, 13, 6. — Rhodier, D. Sic. 20, 93, u. A. — ſ. Suid. — In Apollonia in Illyrien, Mion. S. III, 519. aus Kyme in Aeolis, S. VI, 6.

Δᾱμο-φύλη, ἡ, Frauenname, Philostr.

Δᾱμο-φῶν, *ῶντος*, ὁ, 1) Meſſenier, Paus. 4, 31, 6. — 2) Sohn des Thoas, König von Corinth, 2, 4, 3. — 3) Sohn des Pantaleon, König von Piſa, 6, 22, 3. — 4) Auf Münzen aus Apollonia in Illyrien, Mion. II, 30. desgl. aus Sardes, S. VII, 417.

Δαμό-χαρις, ιδος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 339 (Plan. 43), u. öfter; Dichter der Anthologie.

Δαμύλας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1846, Corcyräer. *Δάμυλος*, ὁ, Leukadier, Mion. II, 82.

Δαμυρίας, ὁ, Fluß in Sicilien, Plut. Tim. 31.

Δάμυσος, ὁ, ein Gigant, Ptol. Hephaest. bei Phot. p. 152, 6.

Δᾱμώ, οῦς, ἡ, Frauenname, z. B. Tochter des Pythagoras, D. L. 8, 1, 42. — Antp. Sid. 98 (VII, 711); Aristodic. 1 (VII, 473).

Δάμων, ωνος, ὁ, Mannsname, 1) berühmter Muſiker, Plat.; — Plut. Pericl. 4. Music. 16. — 2) Thurier, der Ol. 101 u. 102 den Sieg davontrug, Paus. 4, 27, 9, u. öfter. — 3) Athenee, ibd. 7, 2, 4; desgl., Andoc. 1, 15; *Ἀθμονεύς*, Inscr. 556. Auch Mion. III, 542. — Andere, beſ. in Anth., z. B. Philp. ep. 20 (VI, 102). — *Δάμων Περιπόλτας*, aus Chäronea, Plut. Cim. 1. — Epirot aus Ambracia, Mion. S. III, 363.

Δαμῶναξ, ακτος, ὁ, Kyrenäer, Mion. S. VI, 558.

Δᾱμωνίδας, ὁ, Spartaner, Plut. Apophth. Lac.

Δᾱμ-ωφέλης, ους, ὁ, ein Herakleot, Phot. bibl. 236, 37, vulg. *Δαμοφέλης*.

Δάνη, ἡ, Stadt in Kataonien, Xen. An. 1, 2, 20. vgl. *Τύανα*.

Δανάη, ἡ, dor. *Δανάα*, auch *Δανᾶ*, Hdn. *περὶ μον. λ.* p. 7; Tochter des Akriſius, Mutter des Perſeus, Il. 14, 319, u. A.; Apolld. 2, 2; vgl. Enr. Dan. frg. 20. — Komödie des Sannyrion u. Apollophanes, Mein. I, 264. 267.

Δαναΐδης, ὁ, Sohn der Danae, d. i. Perſeus, Hes. sc. 229; *οἱ Δαναΐδαι*, Einwohner von Argos, übh. Griechen, Eur.

Δαναΐς, ίδος, ἡ, gew. im plur. *αἱ Δαναΐδες*, die 50 Töchter des Danaos, welche für den Mord ihrer Männer die bekannte Strafe in der Unterwelt litten, Pind. N. 10, 7; Apolid. 2, 1, 5. — ſprüchwörtl. *εἰς τὸν τῶν Δαναΐδων πίθον ὑδροφορεῖν*, vergeblich ſich abmühen, Luc. Tim. 18. — Bei Eur. Or. 874 die Argiverinnen. — Auch Titel einer Komödie des Ariſtophanes u. des Diphilus, Mein. I, p. 439.

Δαναός, ὁ, Sohn des Belos, Bruder des Aegyptus, Gründer von Argos, Her. 2, 91; Enr. Or. 370, u. A.; Apolld. 2, 4, 1. — *οἱ Δαναοί*, die Argiver, u. übh. die Griechen, Hom. u. a. D. — Epheſier, Mion. S. VI, 116.

Δάνδαλα, τά, Veſte in Gallatien, Strab. XII, 3. 567.

Δάναπρις, ὁ, ſcythiſcher Fluß (Dnipr), Geogr. min.

Δάνδαμις, ιδος, ὁ, ein Brachmane, Arr. An. 7, 2, 5; Luc. Tox. 38; Plut. Alex. 8, v. l. *Δάνδαρις*.

Δανδάριοι, οἱ, kaukaſiſche Völkerſchaft, Strab. XI, 495; Plut. Lucull. 16.

Δάνδης, ὁ, Mannsname, Argiver, D. Sic. 11, 53; Simon. 65 (XIII, 14).

Δανδαλῆται, οἱ, thraciſche Völkerſchaft am Hämus, St. B. Bei Strab. VII, 318 *Δανδηλῆται*, wie das Land bei Ptol. 3, 11 *Δανδηλητική*. Bei Pol. 24, 6, 4 *Δειδηλῆτοι*.

Δανοχράτης, ους, ὁ, Mannsname (für *Δαμοχράτης*?), Leukadier, Mion. S. III, 467.

Δάξος, oder *Δάξας*, ὁ, Apulier, Mion. S. I, 129. S. I, 268.

Δανούβιος, ὁ, der Donauſluß in Germanien, der obere Theil des Iſtros bis Ariopolis in Möſien, Strab. VII, 304; D. Sic. 5, 25. Bei St. B. *Δάνουβις*, ιος, wie bei Schol. Pind. Ol. 3, 25.

Δάνυκλος, ὁ, Mannsname, Nonn. D. 26, 97.

Δαξιμωνῖτις, ιδος, ἡ, Ebene im Pontus, Strab. XII, 3. 547.

Δάονες, οἱ, indiſches Volk, St. B.

Δαόριζοι, οἱ, Volkerſchaft Dalmatiens, Strab. VII, 315.

Δᾶος, ὁ, Davus, Sklavenname, Strab. VII, 304. — *Δάοι*, = *Δάαι*, Her. 1, 125; nach Strab. a. a. O. älterer Name der Daker.

Δαοδόχος, ὁ, Perſer, Xen. Cyr. 6, 3, 29.

Δάοχος, ὁ, Theſſalier, Dem. 18, 295; Spartaner, Pol. 17, 14, 4.

Δαραβά od. *Δαραδά*, Stadt in Arabien, Strab. XVI, 771.

Δαράδαξ, αχος, ὁ, Fluß in Syelen, Nebenfluß des Euphrat, Xen. An. 1, 4, 10.

Δάρανδος, ὁ, nach St. B. = *Τάρας*.

Δάραψα, τά, Stadt in Bactrien, Strab. XI, 516. XV, 725. Ew. *Δαραψηνός*. vgl. *Δράψακα*.

Δάρδαι, οἱ, indiſche Volkerſchaft, Nonn. D. 26, 61; St. B.

Δαρδάνιον, τό, Vorgebirge bei Dardanos, D. Sic. 13, 45.

Δαρδάνιος, ὁ, Fluß, Eustath.; als adj. = *Δαρδάνιος*.

Δαρδανεύς, ὁ, 1) Mannsname, Iambl. V. Pyth. 36. — 2) Ew. v. *Δάρδανος*. — *οἱ Δαρδανεῖς*, Her. 1,

189, Volk in Aſien am Gyndos; man vermuthet *Δαρνεύς* von *Δάρνα*. — Bei Pol. 2, 6, 4 = *Δαρδάνιος* in Möſien.

Δαρδανία, ἡ, 1) Stadt in Troas, Königsſitz des Dardanus, Il. 20, 216; Strab. XIII, 592. — 2) Landſchaft in Troas, auch *Δαρδανική*, Strab. XIII, 596, ff; Ap. Rh. 1, 931. — 3) Landſchaft in Obermöſien oder Illyrien, Ath. VIII, 333, a; bei Strab. VII, 313, ff u. Pol. 5, 97 *Δαρδανική*. — 4) Nach Paus. 7, 4, 3 früherer Name von Samothrace.

Δαρδανιᾶται, οἱ, illyriſche Völkerſchaft, = *Δαρδάνιοι*, Strab. VII, 315.

Δαρδανίδης, ὁ, Nachkomme des Dardanus, d. i. Priamos, Il. 3, 303; Anchiſes, Il. h. Ven. 178; οἱ *Δαρδανίδαι*, die Troer, Eur. Rhes. 230, u. a. D.

Δαρδάνιος, ὁ, 1) Bewohner der troiſchen Landſchaft Dardania, = *Δάρδανοι*, Strab. — 2) illyriſches Volk, = *Δαρδανιᾶται*, Strab. a. a. O. — Als adj., wie *Δαρδανικός*, dardaniſch, bei Dichtern = troiſch.

Δαρδανίς, ἡ, 1) fem. zum vorigen, Il. 18, 122; Ar. Vesp. 1371. — 2) *ἄκρα*, Landſpitze in Troas, Strab. XIII, 1. 587, = *Δαρδάνιον*.

Δαρδανίων, ωνος, ὁ, Nachkomme des Dardanus, plur. = οἱ *Δάρδανοι*, Il. 7, 414.

Δάρδανος, ὁ, 1) Sohn des Zeus u. der Elektra, der nach Samothrake u. von dort nach Troas wanderte u. Dardania gründete, Il. 20, 215; Apollod. 3, 12, 1; Paus. 7, 19, 6. — 2) Andere, z. B. Pſophidier, Paus. 8, 24, 3; Sohn des Paris, Schol. Il. 3, 40; Komödie des Menander, ſ. Mein. — Vgl. Fabric. bibl. gr. I, 21. — οἱ *Δάρδανοι*, = *Δαρδάνιοι*, in Troas, Il. 3, 456, u. A., auch öfh. für Troer. — 2) illyriſches Volk, = *Δαρδανιᾶται*.

Δάρδανος, ἡ, Stadt in Troas, 110 Stadien ſüdlicher als das alte Dardania, Her. 7, 43; Thuc. 8, 104; Strab. XIII, 587, ff, u. A.; Ew. *Δαρδανεύς*, Xen. Hell. 3, 1, 10, fem. *Δαρδανίς*, w. m. ſ.

Δαρειο-γενής, ές, vom Darius abſtammend, Aesch. Pers. 6.

Δᾶρεῖος, ὁ, Name mehrerer perſiſcher Könige, 1) Sohn des Hyſtaspes, Her. 1, 183. — 2) ὁ *Νόθος*, Thuc. 8, 5; Xen. An. 1, 1, 1. — 3) Codomannus, Arr. An.; Her. 6, 98 erklärt es *Κρξείης*, Bezwinger. — Att. Seew. XVI, c, 39, ein Skambonide. — Auf einer ſarbiſchen Münze ſpäterer Zeit, Mion. IV, 127.

Δαρεῖται, οἱ, Volk am kaſpiſchen Meere, Her. 3, 92; das Land ἡ *Δαρεῖτις*, Ptol. 6, 2.

Δάρειος (d. i. *Δαρεῖος*), ὁ, Name auf einer mileſiſchen Münze, Mion. S. VII, 276.

Δάρης, ητος, ὁ, 1) Troer, Il. 5, 29. — 2) ein Dichter aus Phrygien, Ael. V. H. 11, 2.

Δαρητίδης, ὁ, Sohn des Dares, Schol. Il. 5, 39.

Δαρισᾶναι, ἡ, Stadt in Paphlagonien, St. B.; Ew. *Δαρισᾶναῖος*.

Δαρισήχης, ὁ, = *Δαρεῖος*, Strab. XVI, extr.

Δαρίσσιος, ὁ, Thracier, Liban. Ep. 281.

Δαρισσάνη, ἡ, Stadt in Perſien, St. B.

Δάρνα, ἡ, Stadt in Medien, Ptol. 6, 1. Ew. *Δαρνεύς*. vgl. *Δαρδανεῖς*.

Δαρσανία, ἡ, indiſche Stadt, St. B.; Ew. *Δαρσάνιοι*.

Δάρσιοι, οἱ, thraciſches Volk, St. B.

Δᾶς, ᾶ, ὁ, ein Fiſch, B. A. 1181.

Δασία, ἡ, Stadt in Arkadien, Paus. 8, 3, 3, auch im plur., 8, 36, 9; u. St. B. Ew. *Δασεάτης*.

Δασεάτας, ὁ, ein Arkadier, Paus. 8, 3, 2.

Δασεῖος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Δασκύλης, ὁ, Vater des Gyges, Her. 1, 8; Paus. 4, 21, 5.

Δασκύλιον (u. *Δασκυλεῖον*, Her. 3, 120. 6, 33), τό, Stadt in Bithynien, Strab. XII, 575. 580; Arr. An. 1, 17, 2, u. A. Andere Städte bei St. B.; Ew. *Δασκυλίτης* u. *Δασκύλιος*. — die Landſchaft *Δασκυλῖτις*, ιδος, ἡ, Thuc. 1, 129; Strab. a. a. O. auch *λίμνη*, See bei der Stadt, Strab. XII, 575.

Δάσκυλος, ὁ, 1) = *Δασκύλης*. — 2) Vater des Lykos, König in Myſien, Ap. Rh. 2, 776; Apollod. 2, 5, 9, Sohn des Lykos, Ap. Rh. 2, 803.

Δασκύλου κώμη, ἡ, Ort in Karien, Paus. 4, 35, 11.

Δάσκων, ωνος, ὁ, 1) Syrakuſaner, Gründer von Kamarina, Thuc. 6, 5. — 2) Feſte bei Syrakus, Thuc. 5, 66; am Meerbuſen gleiches Namens, D. Sic. 15, 3. Ew. *Δασκώνιος* u. *Δασκωνίτης*, St. B.

Δασμένδα, Bergſchloß in Kappadocien, Strab. XII, 2. 540.

Δάσμων, ωνος, ὁ, Corinthier, der Ol. 14 im Stadion ſiegte, Paus. 4, 3, 7.

Δασσαρῆται, οἱ, illyriſches Volk, Pol. bei St. B. Bei Strab. VII, 316 *Δασσαρήτιος*· das Land *Δασσαρῆτις*, ιδος, Pol. 5, 108, 2. Nach St. B. auch *Δασσαρηνοί* u. *Δασσαρατῖνοι*.

Δασσαρώ, οῦς, ἡ, App. Illyr. 2, Frauenname.

Δάσταρκον, τό, Bergſchloß in Kaiaonien, Strab. XII, 2. 537.

Δάστειρα, ἡ, Stadt in Armenien, Strab. XII, 3. 555.

Δατάμας, ὁ, Perſer, Xen. Cyr. 8, 3, 17; *Δατάμης*, Arr. An. 2, 2, u. A.

Δαταφέρνης, ὁ, ein Perſer, Arr. An. 3, 29, 12, u. öfter.

Δατιανός, ὁ, Mannsname, Liban.

Δᾶτις, ιδος, ὁ, Perſer, Iter. 6, 94; Paus. 10, 26, 6. Davon

Δατισμός, ὁ, ſchlechter Ausdruck im Griechiſchen, Suid.; *Δάτιδος μέλος*, Ar. Pax 289.

Δάτον, τό, od. *Δάτος*, ἡ, Stadt in Thracien am ſtrymoniſchen Meerbuſen, Her. 9, 75; Strab. VII, 330. Ew. *Δατηνός*, St. B. Vgl. noch Zenob. 3, 11.

Δατυᾶ, ἡ, Städtename, Arcad. p. 100, 21.

Δατύλεπτος, οἱ, thraciſches Volk, St. B.

Δαύη, ἡ, Stadt in Arabien, St. B.; Ew. *Δαυηνός*.

Δαυλιάς, άδος, ἡ, die Daulierin, ſo hieß Philomele, Thuc. 2, 29.

Δαυλιεύς, ὁ, der Daulier, ſo heißt Aesch. Ch. 670 Oreſt, der in Daulis erzogen worden.

Δαύλιον, τό, Pol. 4, 25, 2, = *Δαυλίς*.

Δαύλιος, ὁ, Mannsname, Gründer von Metapontum, Strab. VI, 265.

Δαυλίς, ίδος, ἡ, ſp. auch ἡ *Δαυλία*, Stadt und Feſtung in Phokis, Il. 2, 520; Soph. O. R. 734; Thuc. 2, 29; Strab. VII, 321. vgl. IX, 423. Bei Paus. 10, 4, 7 auch eine Nymphe; Ew. *Δαυλιεύς* u. *Δαύλιος*, Her. 8, 35, u. A.

Δαῦλος, ὁ, Mannsname, Arcad. 33, 7.

Δαύνες, οἱ, ſcythiſches Volk, Sp.

Δαυνία, ἡ, früherer Name von Apulien, Strab. VI, 283; Pol. 5, 88, 3.

Δαύνιον, τό, Stadt in Italien, St. B. — *Δαύνιον τεῖχος*, τό, Stadt in Thracien, Ew. *Δαυνιοτειχίτης*, St. B.

Δαύνιοι, οἱ, die Daunier in Süditalien, Apulier, Strab. V, 242, u. öfter; Pol. 3, 88, 4. Auch adj. daunſch, d. i. apuliſch.

Δαυνίς, ίδος, ἡ, fem. dazu, Arcad. 52, 16.

Δαυνίτης, ὁ, = Δαύνιος, Lycophr. 1063.

Δαῦνος, ὁ, Sohn des Lykaon, St. B.; König von Kalabrien, Schol. Il. 3, 412.

Δαυρίσης, ὁ, Schwiegersohn des Darius Hystaspis, Her. 5, 116, ff.

Δαύσαρα, Stadt bei Edessa, Ew. Δαυσαρηνός, St. B.

Δαφίδας, ὁ, Grammatiker, Strab. XIV, 647; Inscr. auch Δαφίτας geschrieben.

Δαφν-αγόρας, ὁ, Xen. An. 7, 8, 9, ein Myrkee.

Δαφναῖος, ὁ, Beiname des Apollo, vom Lorbeer, Anth. IX, 477, u. A. (Ebenso hieß Artemis Δαφναία, Paus. 3, 24, 8). — Mannsname, Syrakusaner, Arist. pol. 5, 5; Thebaner, Plut. Amator. 2.

Δάφνη, ἡ, 1) Tochter des Stromgottes Ladon in Arkadien, in den Lorbeerbaum verwandelt, Paus. 8, 20, 1, u. A.; auch eine Tochter des Tiresias, D. Sic. 4, 66. — 2) Stadt in Syrien bei Antiochia, Strab. XVI, 749. Ew. Δαφνίτης, ὁ, St. B. — 2) Stadt in Lycien, St. B. — 3) Stadt in Unterägypten, bei Her. 2, 30 Δάφναι αἱ Πηλούσιαι, Ew. Δαφναῖος.

Δάφνης, ὁ, Mannsname, aus Magnesia, Mian. III, 144.

Δαφνίδιος, ὁ, ein Rhetor, richtiger Δάφνις, Rutil. Lup.

Δάφνις, ιδος, ὁ, 1) Tyrann von Abydos, Her. 4, 138. — 2) ein sicilischer Hirt, Theocr. 1, 66; D. Sic. 4, 85, u. A.; bes. oft in Anth. — 3) ἡ Δάφνις, Nymphe in Delphi, Paus. 10, 5, 5.

Δάφνος, ὁ, 1) Arzt aus Ephesus, Ath. I, 1, d. — 2) Fluß in Lokris, Plut. — 3) Sohn eines Daphnus, Inscr. 275.

Δαφνοῦς, οῦντος, ὁ, Stadt u. Hafen in Lokris, frühee zu Phokis gehörig, Thuc. 8, 24; Strab. IX, 416, ff.; Ew. Δαφνούσιος, VLL.; u. Δαφνούντιος, St. B., nach dem die Stadt auch Δαφνοῦσα, Ew. Δαφνουσαῖος heißen.

Δαφνοῦς λιμήν, in Arkadien, Strab. XVI, 774.

Δαφνουσίς λίμνη, in Bithynien, St. B.

Δάφνων, ωνος, ὁ, Mannsname, Theophylact.

Δαχαρηνοί, οἱ, arabisches Volk, St. B.

Δαψολίβυες, οἱ, führt Nic. Dam. frg. p. 150 an, l. d.

Δεάλκης, ὁ, Mannsname, Hippocr.

Δεάναξ, ακτος, ὁ, ein Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. vit. Pythag., extr.

Δέβαι, οἱ, ein arabischee Volksstamm, D. Sic. 3, 43; Strab. XVI, 777.

Δεβαλακία, ἡ, Ort in Phrygien, Hierocl.

Δεβελτός, ἡ, Stadt in Thracien, Suid.

Δέγμενος, ὁ, Eleer, Paus. 3, 4, 2; Epeer, Strab. VIII, 357.

Δέδμασα, ων, τά, Stadt in Carien, Ew. Δεδμασεύς, St. B.

Δεῖα, ἡ, Frauenname (Δῖα), Inscr.

Δεῖγμα, τό, das Schauhaus im Piräeus, wo die einlaufenden Waaeen deciaeirt und verzollt wurden, Xen. Hell. 5, 1, 21.

Δεικασίτιος (?), ὁ, Rhodier, Mion. III, 425.

Δείλας, αντος, ὁ, Mannsname, Eust.

Δειμάλη, ἡ, Eigenname, Arcad. p. 108, 23.

Δεῖμις, ιος, ὁ, Samier, Inscr.

Δειν-αγόρας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1478.

Δεινάκων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1257; Lacon. öfter.

Δείν-αρχος, ὁ, 1) der bekannte altische Redner, Korinthier, Plut. Phoc. 33; des Sostratus Sohn, D. Hal. Din. 2, wo nach andere des Namens angeführt sind. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 863. — Pythagoreäer aus Paros, Iambl. V. Pythag., extr.

Δεινεάδας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 8, 22; — Δεινειάδης, ein Anderer, Ath. XIII, 605, h.

Δεινίας, ὁ, Name mehrerer Athener, Vater des Feldherrn Kleippides, Thuc. 3, 3. — Sohn des Phormides, ein Kydantide, Dem. 39, 123. — Sohn des Theomnestus, Ἀθμονεύς, Id. 45, 55. — Ein berühmter Redner, Ἐρχιεύς, Id. 20, 146. vgl. Δείνων. — Vaterbruder des Speechers der 1. Rede des Isaeus. — Aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. Desgl. aus der hippothoontischen, ibd. 169. — Sohn eines Deinokrates, Στειριεύς, ibd. 199. — Ἁλαιεύς, Att. Seew. X, d, 90, wie Inscr. 208. — Ein γελωτοποιός, Ath. XIV, 614, e.

Δείνιος, ὁ, Mannsname, Hippocr.

Δεῖνις, ιδος, ὁ, ein Aeginet (= Δεινίας), Pind. N. 8, 16.

Δείν-ιππος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Δεινίχα, ἡ, Frau des Königs Archidamus, Paus. 3, 10, 3.

Δεινο-κλῆς, έους, ὁ, ein Dyrrhachier, Mion. II, 41.

Δεινο-κράτης, ους, ὁ, Messeniee, Pol. 24, 5. Anderer, 16, 3; — Paus. 4, 29, 11, u. A. — Tarentinee, Mion. S. I, 286. Auch ein Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. P., extr. — Athener, Vater eines Delnias, Στειριεύς, Inscr. 199.

Δεινό-λοχος, ὁ, 1) Sohn des Pyrrhus, Paus. 6, 1, 4. — 2) komischer Dichter aus Syrakus, Suid., Ael. H. A. 6, 51.

Δεινο-μάχη, ἡ, Tochter des Megakles, Mutter des Alcibiades, Plut. Alc. 1; Ath. V, 219, c.

Δεινό-μαχος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1769; ein Stoiker, Luc. Philops. 6.

Δεινο-μένης, ους, ὁ, 1) Vater des Hieron u. Gelon, aus Aetna in Sicilien, Her. 7, 145; Pind. P. 1; Siman. 39 (VI, 214). Dah. Δεινομένιος παῖς, Sohn des D., Pind. P. 2, 18. — Bildhauer um Ol. 95, Paus. 1, 25, 1; Inscr. 470. — Kydathenäer, Att. Seew. VII, 6, 23.

Δεινο-σθένης, ους, ὁ, Lakonier, Paus. 6, 16, 8.

Δεινό-στρατος, ὁ, Athener, Ἀλωπεκῆθεν, Inscr. 172; ein Geometer, Bruder des Menächmus, Proc. ad Euclid.

Δεινώ, οῦς, ἡ, Tochter des Phorkys, Apollod. 2, 4, 2; eine der Gräen, Zenob. 1, 41.

Δείνων, ωνος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 4, 33; Rhodier, Pol. 27, 6. — Geschichtschreiber, Ath. XIV, 633, c, u. öfter; Luc. Macrob. 15 (wird auch Δίνων geschrieben). — Bruder des Athenors Nikostratus, Dem. 53, 6; Ἐρχιεύς, des Redners Δεινίας Sohn, Att. Seew. XVI, a, 125. — Aus Apollonia, Mion. II, 51.

Δειόμνα, s. Διόμεια, B. A. 240.

Δεῖος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Δειότας, ὁ, auf Münzen aus Aemonia in Phrygien, Mian. IV, 196.

Δειπνίας, ὁ, Ort in Thessalien bei Larissa, Ew. Δειπνιεύς, St. B.

Δειράδες, αἱ, attischer Demos zur leontischen Phyle, VLL., B. A. 240; Ew. Δειραδιώτης, VLL., Plut. Alc. 23; auch Δειραδιώτης, Inscr. 181.

Δειράς, άδος, ἡ, Ort in Corinth, wovon Apollo, der dort einen Tempel hatte, *Δειραδιώτης* genannt, Paus. 2, 24, 1.

Δίρη, ἡ, Stadt und Vorgebirge in Aethiopien, Strab. XVI, 769, ff.; bei Ptol. 4, 7 *Δήρη*, Ew. *Δειραῖος*, St. B.

Δεισ-ήνωρ, ὁ, ein Trojaner, Il. 17, 217.

Δείσοζος, ὁ, Mannsname, Leon. Tar. 14 (VI, 305), früher *Δησοῦσος*.

Δεκαίνεος, ὁ, ein Wahrſager bei den Geten, Strab. VII, 298. 304.

Δεκάμνιχος, ὁ, Macedonier, Arist. Polit. 5, 8, 13.

Δεκά-πολις, ἡ, Gegend in Judäa, N. T. (Zehnſtadt).

Δεκέβαλος, ὁ, König der Dacier, D. Cass. 67, 6, ff.

Δεκέλεια, ἡ, Flecken und attiſcher Demos an der Gränze Böotiens zur hippothoontiſchen Phyle, Her. u. A.; Inscr. 172. Ew. (*Δεκελεεύς*?) gew. *Δεκελεύς*, Her. 9, 73; Inscr; adv. *Δεκελῆθεν* (*Δεκελέηθεν*), Her.; *Δεκελειόθεν*, Lys. 23, 2; B. A. 601, 32, von Dek.; *Δεκελειασι*, in Dek., Isocr. — *Δεκελειάζε*, nach Dek., St. B. — Adj. *Δεκελεικός*, z. B. *πόλεμος*, Dem. u. A.; als v. l. *Δεκελικός*, Strab. IX, 396.

Δέκελος, ὁ, ein Heros, nach dem der vorige Flecken benannt, Her. 9, 73.

Δεκέντιοι, oi, Volk in Pannonien, St. B.

Δεκίητον, τό, Stadt in Italien, Ew. *Δεκιῆται*, St. B.; bei Strab. IV, 202 ſind dieſe ein Stamm der Ligyer.

Δέκιος, ὁ, der röm. Name Decius, Pal.

Δέκμος, ὁ, der röm. Name Decimus, Inscr. 686, u. öfter.

Δεκόμιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1126.

Δεκριανός, ὁ, Sophiſt aus Paträ, Luc. Asin. 2.

Δεκτίων, ὁ, Mannsname, E. M. 454, 19, Grammatiker.

Δελματία, Δελματεύς, St. B., = *Δαλματία*.

Δέλτα, τό, 1) ein Theil von Unterägypten, zwiſchen dem kanopiſchen u. peluſiſchen Nilarm, Her. 2, 15, u. Folgde. Eine Stadt *Δέλτα*, bei Strab. XVII, 788; St. B.; Ew. *Δελτηνάς*. — 2) Landſchaft in Thracien, Xen. An. 7, 1, 33. — 3) Ort in Argos, Paus. 2, 21, 1. — 4) Inſel durch die Gangesmündungen gebildet, Strab. XV, 701. vgl. *Παττάληνή*.

Δελφίνης, ὁ, der Drache Python, den Apollo erlegte, Ap. Rh. 2, 706, u. A.; *Δελφύνης*, D. Per. 441; Nonn. D. 13, 28.

Δελφίνιον, τό, 1) Tempel des delphiſchen Apollo, in Athen Gerichtshof, Oratt., Ael. V. H. 5, 15. — 2) Stadt u. Hafen in Böotien (*ὁ ἱερὸς λιμήν*), Strab. IX, 403. — 3) Stadt auf der Inſel Chios, Thuc. 8, 38.

Δελφίνιος, ὁ, Beiname des Apollo von Delphi (nach Einigen weil er den Drachen Delphines erlegt, H. h. Apoll. 493; Plut. Thes. 14.

Δέλφιον, τό, Berg, Arist. Mirab. ausc. 111.

Δέλφις, ιδος, ὁ, Mannsname, Theocr. 2.

Δελφίς, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, c. 114.

Δελφίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr.; Phliaſier, Xen. Hell. 5, 3, 22.

Δελφοί, oi, Stadt Delphi in Phokis am Parnaß mit dem berühmten Tempel des Apollo, H. h. 27, 14; Pind., Her. 1, 51, u. Folgde. Ew. *Δελφός, ὁ*, Eur. Andr. 1152. (Nach Aesch. Eum. 16 war *Δελφός* Sohn des Apollo u. der Celäno, nach dem die Stadt benannt worden; vgl. Paus. 10, 6, 3; Schol. Ap. Rh. 4, 1405. — Adj. *Δελφικός*, z. B. *ἆθλα*, das ſind die pythiſchen Spiele, Soph. El. 672; auch *Δελφός*, z. B. *λαός*, Callim. h. Apoll. 98; u. *Δέλφειος*, z. B. *βωμός*, H. h. Apoll. 496. — fem. *Δελφίς, ίδος, ἡ*, die Delphierin, Ar. Ran. 1211; auch *πέτρα, γῆ* u. ähnl., Eur.

Δελφοῦσα, ἡ, Quelle bei Delphi, St. B., auch verwechſelt mit *Τελφοῦσα*, w. m. ſ.

Δελφουσία, ἡ, Stadt Arkadiens, St. B., ſ. *Θέλπουσα*.

Δελφύνης, ὁ, ſ. *Δελφίνης*, auch als fem. *Δελφόνη*.

Δεξαμεναί, αἱ, Theil von Ambracia, St. B.; Ew. *Δεξαμεναῖος*.

Δεξαμένη, ἡ, Nereide, Il. 18, 44.

Δεξαμενός, ὁ, ein Centaur, Callim. Del. 102; König von Olenus, Vater der Dejanira, Apallod. 2, 5, 5; Paus. 5, 3, 5. 7, 18, 1; Mannsname, Inscr. 141.

Δεξανδρίδης, ὁ, Acharner, Att. Seew. I, a, 2.

Δέξ-ανδρος, ὁ, Corinthier, Plut. am. narr. 2; Ep. ad. 5 (XII, 69).

Δέξαροι, oi, ein chaoniſcher Volksſtamm, St. B.

Δεξιάδης, ὁ, Sohn des Derios, Il. 7, 15.

Δεξίας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1515. — Meſſenier, Mion. II, 209.

Δεξιᾶνός, ὁ, Mannsname in ſpäter Zeit.

Δεξι-δημίδης, ὁ, (Mannsname) Titel einer Komödie des Amphis, Mein. I, p. 405.

Δεξι-θέα, ἡ, eine Nymphe, Apallod. 3, 1, 2. Andere, Plut. Rom. 2.

Δεξί-θεος, ὁ, athen. Archont Ol. 98, 4, D. Sic. 15, 8; — athen. Dichter, Ar. Ach. 14. — Pythagoräer aus Paros, Iambl. V. P. extr.

Δεξι-κράτης, ους, ὁ, Athener, *Αἰγιλιεύς*, Inscr. 147. — Delphier, Inscr. 1703. — Komödiendichter, Mein. I, p. 492. — Rhodier, Mian. III, 414.

Δεξι-κρέων, οντος, ὁ, Mannsname, Plut.

Δέξιλλα, ἡ, Athenerin, Inscr. 150.

Δεξί-μαχος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1261, u. öfter.

Δεξί-ντιχος, ὁ, desgl., Ar. Plut. 800.

Δεξιό-ντιχος, ὁ, desgl., Rhian. 6.

Δεξιός, ὁ, Athener, Inscr. 171, u. ſonſt. — Kolophonier, Vater des Xenophanes, D. L. 9, 18 (*Δέξιος* geſchrieben); der bei Luc. Macrob. 20 *Δεξίνεως* heißt.

Δεξίοχος, ὁ, desgl., Inscr. 801.

Δεξ-ίππη, ἡ, Frauenname, Inscr.

Δέξ-ιππος, ὁ, Lacedämonier, Xen. An. 5, 4, 15. — Geſchichtſchreiber, Phot. bibl. cod. 82. — Athener, Ep. ad. 584. (App. 111).

Δεξί-στρατος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1142.

Δεξι-φάνης, ους, ὁ, desgl., Strab. XVII, 791.

Δεξί-φιλος, ὁ, desgl., Inscr. 168, b.

Δέξων, ωνος, ὁ, desgl., 1587.

Δεξῶος, ὁ, Mannsname, Plut. Pyrrh. 17.

Δεξώνδας, ὁ, ein Delphier, Inscr. 1702.

Δεοκτής, ὁ, ein Codride, Paus. 7, 3, 10.

Δεομένεια, ἡ, Frauenname, Paus. 8, 9, 9.

Δέραι, αἱ, Ort in Meſſenien, Paus. 4, 15, 4.

Δέρας, τό, Kaſtell in Sicyonien, Xen. Hell. 7, 1, 22, andere leſen *Γέρας*.

Δέρβη, ἡ, Stadt in Lykaonien, Strab. XII, 535. 569. Ew. *Δερβήτης*, Strab.; od. *Δερβαῖος*, N. T.

Δερβίκκαι, oi, St. B.; *Δέρβικες*, Volk an dem Oxus, an die Hyrkanier gränzend, Strab. XI, 520; D. Sic. 2, 2 auch *Δέρβιοι*.

Δέρδαι, oi, Bergvolk im öſtlichen Indien, Strab. XV, 706.

Δέρδας, ὁ, Macedonier, Sohn des Arrhidäos, Thuc. 1, 57; Arist. pol. 5, 8, 10, u. A.

Δέρδενις, εος, ὁ, Vater des Terpander, Murm. Pur.

Δέρεα, Stadt in Arkadien, Ew. *Δερεεύς*, St. B.

Δέρδων, ωνος, ὁ, Strab. V, 217; *Δέρτων*, St. B., Stadt in Oberitalien (Tortona).

Δερκέβιοι, οἱ, = *Δερβίκκαι*, D. Per. 738.

Δερκεταῖος, ὁ, Mannsname, Plut. Anton. 79.

Δερκέτης, oder *Δέρκετος*, ὁ, Mannsname, Ar. Ach. 1028; Inscr.

Δερκετώ, οῦς, ἡ, eine syrische Göttin, D. Sic. 2, 4; Luc. den Syr. 14. s. *Ἀτάργατις*.

Δέρκ-ιππος, ὁ, Mannsname, Menand. — *Κόπρειος*, Att. Seew. XIV, a, 6.

Δερκυλλίδας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 8, 61; Xen. An. 5, 6, 24; Plut. Lyc. 15, u. A. (Auch u. vielleicht richtiger mit einem λ).

Δερκυλλίς, ίδος, ἡ, Frauenname, od. *Δέρκυλος*, Ep. ad. 51 (V, 95). — Phot. bibl. p. 109, 26.

Δέρκυλλος, ὁ, Athener, Aesch. 2, 140, u. öfter (Bekk. immer λλ, sonst schwankend, oft mit λ, Ar. Vesp. 78); *Δερκύλος*, Dem. 19, 60; Ath. X, 458, b. — Aus Chios, Mion. III, 268.

Δέρκυνος, ὁ, ein Sohn des Neptun, Apollod. 2, 5, 10.

Δέρκης, ὁ, Satrap von Arabien, Xen. An. 7, 8, 25.

Δερξίας, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 644 (VII, 544).

Δέρος, falsche Lesart für *Δέρος*, w. m. s.

Δερρι-άτις, ιδος, ἡ, Beiname der Artemis von *Δέρριον*, einem Ort in Lakonien, Paus. 3, 20, 7; bei St. B. *Δερρεᾶτις*, von *Δέρρα*.

Δέρρις, ἡ, Vorgebirge Macedoniens am toronaischen Meerbusen, Strab. VII, 330.

Δερσαῖοι, οἱ, ein thracisches Volk am Pangäus, Her. 7, 100; Thuc. 2, 101.

Δέρτων, ωνος, ὁ, = *Δέρδων*, w. m. s., Ptol. 3, 1 *Δερτῶνα*.

Δερτῶσσα, ἡ, Stadt in Iberien (Tortosa), Strab. III, 159.

Δεσιλοί, οἱ, thracisches Volk, St. B.

Δέσποινα, ἡ, Tochter des Neptun u. der Ceres, Paus. 5, 15, 4. 8, 37, u. öfter.

Δέτδις, ὁ, Mannsname, Noun. D. 32, 222.

Δευδόριξ, ὁ, Sugambrerfürst, Strab. VII, 292.

Δευκαλίδης, ὁ, Deukalions Sohn, Il. 12, 117, d. i. Idomeneus; οἱ *Δευκαλίδαι*, die Griechen überh., Ap. Rh. 4, 266.

Δευκαλίων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Prometheus, Gemahl der Pyrrha, Hes. frg. bei Schol. Ap. Rh. 3, 1086; Her. 1, 56; Pind. Ol. 9. — 2) Sohn des Minos u. der Pasiphae, Vater des Idomeneus, Il. 13, 451. Od. 19, 180; Paus. 1, 17, 6. — 3) ein Trojaner, Il. 20, 478, u. A. — οἱ *Δευκαλίωνες*, die Söhne des Deukalion, Theocr. 15, 141. — ἡ *Δευκαλίων*, nach Strab. IX, 435, Insel bei Thessalien, beim Vorgebirge Pyrrha. — Komödientitel, Mein. I, p. 325. 360.

Δευκαλιώνεια, ἡ, ein Werk des Hellanikus, Ath. X, 416, b.

Δεύνυσος, = *Διόνυσος*, Anacr. bei E. M.

Δευριόπος, ἡ, Landschaft in Macedonien, Strab. VII, 326. Ew. *Δευριόπιοι*.

Δεύς, ὁ, nach VLL., böotisch = *Ζεύς*.

Δεχάς, άδος, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 698 (App. 331).

Δίων, ὁ, Aetolier, Inscr. 1370, b. — Karier, Mion. S. VI, 479. Messenier, ibd. S. IV, 207.

Δηϊάνειρα (Soph. auch *Δηάνειρα*, Tr. 49, u. öfter), ἡ, 1) Tochter des Nereus u. der Doris Apollod. 1, 2. — 2) Tochter des Oeneus, Gemahlin des Herakles, Soph. Trach., Apollod. 1, 8, 11, u. A.

Δηΐαρης, ὁ, Athener, Aesch. 2, 71.

Δηϊ-δάμεια, ἡ, 1) Tochter des Lykomedes in Scyros, Apollod. 3, 12, 8; Diod. 15, 9; Qu. Sm. 7. — 2) Gemahlin des Peirithoos, sonst Hippodameia, Plut. Th. 30. — 3) Schwester des Pyrrhus, D. Sic. 19, 35; Plut. Pyrrh. 1; dessen Tochter, Paus. 4, 35, 3.

Δηϊ-κόων, ωντος, ὁ, 1) Sohn des Herakles von der Megara, Paus. 2, 7, 9. — 2) ein Troer, Il. 5, 534.

Δηϊ-κράτης, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 17, 7.

Δηϊ-λέων, οντος, ὁ, 1) Sohn des Deimachos, Argonaut, Ap. Rh. 2, 938. Anderer, Qu. Sm. 10, 111.

Δηΐ-λοχος, ὁ, ein Geschichtschreiber aus Kyzikus, St. B.

Δηΐ-λύκη, ἡ, Amazone, Schol. Ap. Rh. 2, 778, vulg. *Διλύκη*.

Δηΐ-μαχος, ὁ, 1) Schwiegervater des Aeolus, Apollod. 1, 7, 3. — 2) Sohn des Neleus, Apollod. 1, 9, 9. — 3) Vater des Autolykus aus Thessalien, Ap. Rh. 2, 955, u. A.

Δηϊ-νόμη, ἡ, Troerin, Paus. 10, 26, 2.

Δηϊόχης, ὁ, König der Meder, Her. 1, 16, ff.

Δηϊο-λέων, οντος, ὁ, Mannsname, Tzetz.

Δηϊονεύς, ὁ, 1) Sohn des Eurytos in Oechalia, Plut. Thes. 8. — 2) Schwiegervater des Ixion, Pind.; übrigens vgl. *Δηίων*.

Δηϊονίδης, ὁ, Sohn des Deion, d. i. Kephalos, Callim. Dian. 209.

Δηϊόπη, ἡ, Tochter des Triptolemus, Mutter des Eumolpus, Paus. 1, 14, 1.

Δηϊοπίτης, ὁ, ein Troer, Il. 11, 420; Sohn des Priamus, bei Apollod. 3, 12, 15 *Δηϊόπτης*.

Δηΐος, ὁ, Mannsname, Suid.

Δηϊόταρος, ὁ, König in Gallatien, Plut. Anton. 63; Strab. u. A.

Δηΐ-οχος, ὁ, 1) Grieche vor Troja, Il. 15, 341. — 2) Historiker aus Prokonnesus, D. Hal. ind. Thuc. 5; Schol. Ap. Rh. 1, 139, u. öfter, auch *Δηΐλοχος* geschrieben.

Δηΐ-πύλη, ἡ, Tochter des Adeast, Gemahlin des Tydeus, Apollod. 1, 8, 5; D. Sic. 4, 65.

Δηΐ-πυλος, ὁ, ein Grieche, Il. 5, 325.

Δηΐ-πυρος, ὁ, desgl., Il. 9, 83, u. öfter. — Athener, Aesch. 2, 71.

Δηΐσοος, ὁ, Mannsname, Leon. Tar. 14 (aber VI, 305 ex cod. Pal. *Δείσοος*).

Δηΐ-φοβος, ὁ, 1) Sohn des Hippolyt, Apollod. 2, 6, 2; D. Sic. 4, 31. — 2) Sohn des Priamus, Il. 12, 94, u. A.

Δηΐ-φονος, ὁ, ein Apolloniat, Her. 9, 92.

Δηΐ-φόντης, ὁ, Sohn des Antimachus, Apollod. 2, 8, 5; Paus. 2, 19, 1; Strab. VIII, 389.

Δήϊχος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 1, 529, l. d.

Δήϊων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Aeolus, Vater des Kephalos, Apollod. 1, 7, 3. der auch *Δηϊονεύς* heißt, 2, 46; Strab. X, 452, ff; Paus. 10, 29, 6.

Δηλία, ἡ, 1) Beiname der auf Delos gebornen Aetemis (s. *Δῆλος*). — 2) Frauenname, Ath. IX, 373, a. — 3) Stadt in Karien, Ew. *Δηλιεύς*, ὁ, St. B.

Δηλιάδης, ὁ, Sohn des Glaukus, Bruder des Bellerophontes, Apollod. 2, 3, 1.

Δηλιακός, ή, όν, delisch, Thuc. u. A.

Δηλιάς, άδος, ἡ, Eigenname, Suid. Eigtl. fem. zum vorigen, delisch, *κοῦραι*, delische Nymphen, H. h.

Apoll. 157; dah. ἡ, Artemis; auch sc. ναῦς, das Schiff, auf welchem die Abgeordneten der Athener zum delischen Fest fuhren, Plut.; auch *Δήλια*, Xen. Mem. 3, 8, 2. Bei Arist. poet. 2 ein Gedicht auf Delos. — Schiffsname, Att. Seew. II, 29, u. öfter.

Δηλιαστής, ὁ, Abgeordneter der Athener zum delischen Fest, VLL., Ath. VI, 234, e.

Δήλια, τά, das Fest des delischen Apollo, Plat. Phaedon. init., Xen. Mem. 4, 8, 2.

Δήλιον, τό, Tempel des delischen Apollo, daher 1) Städtchen auf der Küste Böotiens, Strab. IX, 403; Her. 6, 118; Thuc. 4, 76, ff. — 2) Ort in Lakonien am argolischen Meerbusen, Strab. VIII, 368. vgl. *Ἐπιδήλιον*. — Ew. *Δήλιος*, St. B.

Δήλιος, ὁ, ein Freund des Plato aus Ephesus, Plut. adv. Colot. 32.

Δηλόπτυχος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Δῆλος, ἡ, 1) eine der cyklad. Inseln (früher Asteria u. Ortygia), H. h. Apoll. 16, u. Folgde. — 2) Hauptstadt der Insel, mit dem Tempel der Leto u. des Apollo, wo alle 5 Jahre feierliche Spiele gehalten wurden. Ew. *Δήλιος*, *Δηλία* u. *Δηλιάς*, auch adj. ἡ *Δηλία χοιράς*, delischer Fels, d. i. der Berg Kynthos, Aesch. Eum. 9.

Δημ-άγητος, ὁ, Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 224. — *Δημάγετος*, Lenkadier, Mion. S. III, 469.

Δημ-αγόρας, ὁ, Mannsname, Dion. Hal. 1, 72. — Samier, B. A. 377. — Rhodier, Plut. Luc. 3. — Smyrnäer, Mion. S. VI, 305.

Δημάδης, ὁ, der bekannte athenische Redner, Sohn des Demeas, Päanier, Att. Seew. XI, b, 49; vgl. Lhardy de Demade; adj. *Δημάδειος*, Rhetor. — Man vgl. *Δήμαδος*, auf einer erythräischen Münze, Minn. S. VI, 214.

Δημ-αινέτη, ἡ, Frauenname, Hippocr., Luc. Philops. 27. — Dinsc. 34 (VII, 434).

Δημ-αίνετος, ὁ, Mannsname, Athener, Xen. Hell. 5, 1, 10, u. A.; vgl. Paus. 6, 21, 4.

Δημ-άνδης, ους, ὁ, Marathonier, Att. Seew. X, e, 86.

Δημ-άρατος, ὁ, Ion. *Δημάρητος*, dor. *Δαμάρατος* (w. m. s.), 1) König von Sparta, der vertrieben nach Persien ging, Her. 6, 63; Pans. 3, 4; vgl. Xen. An. 2, 1, 3. — 2) Athener, Thuc. 6, 105. — 3) Corinthier, Plut. Alex. 9; Pol. 6, 2, 10. — 4) Rhodier, Plut. Phoc. 18, u. A. — Geschichtschreiber, Apolld. 1, 9, 19. — Peripatetiker, D. L. 5, 33.

Δημ-αρέτη, ἡ, Athenerin, Inscr. 631; Dichterin, Ath. XV, 685, b.

Δημ-άρετος, ὁ, Athener, Dem. 38, 13. — Herär, der zuerst im Waffenwettlauf Ol. 65 siegte, Pans. 3, 8, 10. Vater des Theopompus, 6, 10, 4. — Lenkadier, Mion. S. III, 468.

Δημάριον, ἡ, dim. von *Δημώ*, Anth. XII, 173.

Δημ-αρίστη, ἡ, Corinthierin, Plut. Timol. 3.

Δημ-άρμενος, ὁ, Mannsname, Her. 5, 41. 6, 65.

Δημ-αρχη, ἡ, Frauenname, Inscr. 3101.

Δήμ-αρχος, ὁ, Syracusaner, Thuc. 8, 85; Xen. Hell. 1, 1, 29; — Athener, *Παιανιεύς*, Inscr. 745. — Milesier, Mion. S. VI, 264.

Δημᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsname, Inscr. 1085; Nicarch. 16 (XI, 110); nach B. A. 714 = folgdm.

Δημέας, ὁ, Athener, Vater eines Philokrates, Thuc. 5, 116. — Xen. Mem. 2, 7, 6; Sohn des Laches, ein Eteobutade, Alexis bei Ath. VI, 244, d. — *Κὼνωμεύς*, Inscr. 200; u. auf Münzen, Mion. II, 119. S. III, 543.

Δημήτηρ, gen. *Δήμητρος*, ep. *Δημήτερος*, acc. *Δήμητρα*, ep. *Δημητέρα* (γῆμήτηρ, Mutter Erde), Ceres, Tochter des Kronos, Schwester des Zeus, Mutter der Persephone, Göttin des Ackerbaus u. der bürgerlichen Ordnung wie der Gesetze, Hes. Th. 452. 912; Hom. u. A. — Adj. *Δημήτριος*, α, ον, von ihr herrührend.

Δημητρία, ἡ, Frauenname, Ar. Nubb. 684; Inscr. 437, u. öfter.

Δημητριᾶνός, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 269. vgl. S. V, 455. — ein Rhetor, Philostr.

Δημητριάς, άδος, ἡ, 1) Stadt in Thessalien am pagasäischen Meerbusen, Strab. IX, 428. Ew. *Δημητριεύς*, Pol. 3, 6, 4. — 2) Stadt in Assyrien, unweit Arbela, Strab. XVI, 738.

Δημήτριον, τό, Tempel der Demeter; Stadt in Thessalia Phthiotes, St. B.

Δημήτριος, ὁ, häufiger Männername (D. L. 5, 83 zählt 20 auf), 1) ὁ *Πολιορκητής*, Sohn des Königs Antigonus, König von Macedonien, Pol. u. A. — auch ein Enkel desselben. — 2) ὁ *Φαληρεύς*, berühmter Redner, Schüler des Theophrast, Archont, 309 vor Chr. — 3) ὁ *Φάριος*, Statthalter der illyrischen Königin Teuta in Korcyra, Pol., Strab. VII, 315. — 4) ὁ *Σκήψιος*, Grammatiker oft bei Strab., der noch viele andere nennt, wie auch in den Inscr. der macedonischen Zeit oft. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, 264. frg. 11, p. 876, ff. — Oft auf Münzen. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. XI, 405. — Adj. *Δημητριακός*, Pol.; *Δημητρίου σκοπαί*, αί, Ort in Arabien, Strab. XVI, 771.

Δημητριών, ῶνος, ὁ, nannten die Athener den Monat Munychion zu Ehren des Demetrius Phalereus, Plut. Demetr. 12.

Δημῆτρις, ὁ, Mannsname, Inscr. 787. 284, = *Δημήτριος*.

Δημιουργός, ὁ, ein Dichter, Anth. VII, 52.

Δημο-γένης, ους, ὁ, athen. Archont Ol. 115, 4, D. Sic. 19, 2.

Δημό-γνητος, ὁ, Mannsname, Hdn. *περὶ μον. λ.* p. 11, 28.

Δημο-δάμας, αντος, ὁ, Milesier, Ath. XV, 682, e. vgl. St. B. v. *Ἄρτισσα*.

Δημο-δίκη, ἡ, Frauenname, Callim. 22 (VI, 147).

Δημο-δόκη, ἡ, Tochter des Agenor, Hes. bei Schol. Il. 14, 200.

Δημό-δοκος, ὁ, 1) ein Sänger bei den Phäaken, Od. 8, 43; ὁ *Κερκυραῖος*, Plut. music. 3. — 2) Athener, Thuc. 4, 75. — Freund des Sokrates, Vater des Theages, Plat. Theag. — Schiffsbaumeister in Athen, Att. Seew. XVI, c, 153. — Achäer, Pol. 5, 95, 7.

Δημο-κήδης, εος, ὁ, crotoniatischer Arzt, Her. 3, 125, ff. — Anderer, Inscr. 1462.

Δημο-κλείδης, ὁ, athen. Archont Ol. 116, 1, D. Sic. 19, 17; Athener, Inscr. 647. — Ath. IV, 174, f.

Δημό-κλειτος, ὁ, Mannsname, Pol. 10, 45, 6.

Δημο-κλῆς, έους, ὁ, athen. Archont Ol. 125, 3, Pans. 10, 23, 14. — Athener, ὁ *Φρεάρριος*, Is. 5, 5. — Dem. 25, 47. — ὁ *Φυγαλεύς*, Historiker, D. Hal. iud. Thuc. 5; Strab. I, 58. — Inscr., j. B. 830, u. A. — *Ἀφιδναῖος*, Att. Seew. XVII, b, 22. *Μελιτεύς*, XIV, e, 79. *Τιθράσιος*, XIII, a, 42. — Epheser, Mion. III, 86.

Δήμοκλος, ὁ, Mannsname, Con. narr. 33.

Δημό-κοπος, ὁ, desgl., Sophron. bei Eust.

Δημο-κόων, οντος, ὁ, Sohn des Priamus, Il. 4, 499; Apolld. 3, 12, 5.

Δημο-κράτης, ὁ, ein Temenit, Xen. An. 4, 4, 15; Tenedier, Paus. 6, 17, 1; Athener, Ἀφιδναῖος, Aesch. 2, 17; Arist. rhet. 3, 4, u. A. — Ἀλωπεκῆθεν, Inscr. 172; Φλυεύς, Dem. 18, 29; Plut. Alc. 3; Κύτειος, Att. Seew. XI, a, 18, u. öfter. Auch auf Münzen, Mion. II, 125. — Pol. 16, 3, 6. — Vgl. Fabric. bibl. gr. I, 868.

Δημο-κρατία, ἡ, athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 24, u. öfter.

Δημο-κρατίδης, ὁ, Athener, Vater eines Dionysius, Χολλίδης, Dem. 35, 20. — Epheſier, Mion. III, 86.

Δημο-κρίνης, ὁ, Mannsname, Schol. Hom. Il. 2, 744.

Δημό-κριτος, ὁ, ein Narier, Her. 8, 46; Athener, Sohn eines Demophon, Ἀναγυράσιος, Dem. 18, 75; Apollonäer, Att. Seew. XVI, c, 8. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 643. — Nikomedier, Ath. I, 1, d. — Abderit, der berühmte Philoſoph, D. L. 9, 7, der noch 6 dieſes Namens aufzählt. — Smyrnäer, Mion. III, 200. — Adj. Δημοκρίτειος, οἱ Δημοκρίτειοι, die Anhänger des Philoſophen, Ael. V. H. 12, 25.

Δημο-κύδης, ὁ, Athener, Λαμπτρεύς, Inscr. 670; — Schriftſteller, Phot. bibl. 151, 26.

Δημο-λέων, οντος, ὁ, Sohn des Antenor, Il. 20, 395. — Andere, Qu. Sm. 10, 119; Plut. Luc. 23.

Δημο-μέλης, ους, ὁ, Athener, Sohn des Demon, Verwandter des Demoſthenes, Aesch. 2, 93; Dem. 27, 11; Inscr. 457.

Δημόνας, ὁ, Mannsname aus Teos, Mion. III, 259.

Δημό-νεικος, ὁ, d. i. Δημόνικος, auf einer Münze aus Temnus, Mion. S. VI, 45, u. auf andern.

Δημό-νησος, ἡ, Inſel bei Chalcedon, Arist. Mirab. 59; St. B.; Ew. Δημονήσιος. Nach Hesych. 2 Inſeln.

Δημο-νίκη, ἡ, Tochter des Agenor, Apollod. 1, 7, 7; vgl. Δημοδόκη· Athenerin, Inscr. 165.

Δημό-νικος, ὁ, Athener, Marathonier, Dem. 18, 135. — Dem. 18, 115 (Φλυεύς, u. Archont?); Isocrat., Inscr. z. B. Μυῤῥινούσιος, Att. Seew. XIII, d, 164, u. öfter. — Komödiendichter, Mein. I, p. 492.

Δημό-νους, ὁ, Paphier, Her. 7, 195.

Δημό-πολις, ιδος, ὁ, Themiſtocles' Sohn, Plut. Themist. 32.

Δημο-πτόλεμος, ὁ, ein Freier der Penelope, Od. 22, 242.

Δῆμος, ὁ, Athener, Sohn des Pyrilampes, Trierarch, Lys. 19, 25. — Ath. IX, 397, c.

Δημοσάδης, ὁ, v. l. für Μηδοσάδης, Xen. An. 7, 1, 5.

Δημο-σθένης, ους, ὁ, 1) der berühmte atheniſche Redner u. Staatsmann, Παιανιεύς. — 2) Feldherr der Athener im peloponneſiſchen Kriege, Sohn des Alliſtheneš, Thuc. 3, 91, ff. — S. auch Suid. — Noch auf einer Münze aus Ankyra unter M. Aurel, Mion. S. VII, 504. Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. II, 850.

Δημο-σθενίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Lucill. 33 (XI, 266).

Δημόστατος (Δημόστρατος), ὁ, auf einer Münze bei Mion. III, 157.

Δημο-στράτη, ἡ, Frauenname, Inscr. 936.

Δημο-στρατίδης, ὁ, Kytherthier, Att. Seew. XVII, a, 119.

Δημο-στρατίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Lucill. 89 (XI, 240).

Δημό-στρατος, ὁ, Mannsname, Ar. Lys. 391; Thuc. 8, 1; Xen. Hell. 6, 3, 2; atheniſcher Archont Ol. 96, 4, u. 97, 3, D. Sic. 14, 90, 99. — Μελιτεύς, Dem. 57, 68. — Ἐυπετειών, Inscr. 172; D. L. 3, 42; Kytherthier, Att. Seew. XIV, c, 70. — Komödiendichter, Mein. I, 110. 500.

Δημο-τέλης, ους, ὁ, 1) Athener, Vater des Archeblades, Ἀλαιεύς, Dem. 54, 31; — Vater eines Demon, Παιανιεύς, Inscr. 215. — 2) Herold der Lacedämonier, Xen. Hell. 7, 1, 32. — 3) ein Anführer der Lokrer, Thuc. 4, 25.

Δημό-τιμος, ὁ, Athener, Schüler des Theophraſt, D. L. 5, 53. vgl. Δαμότιμος.

Δημο-τίων, ονος, ὁ, atticher Archont Ol. 77, 3, D. Sic. 11, 60; Athener, Xen. Hell. 7, 4, 4; bei Ath. VI, 243, b.

Δημο-τυνδάρεως, ὁ, Titel einer Komödie des Polyzelus, Mein. I, 261, f.

Δημοῦχος, ὁ, Trojaner, Il. 20, 457.

Δημο-φάνης, ους, ὁ, Athener, Lys. 25, 25; Rhamnuſier, Att. Seew. X, e, 116. Ἀλωπεκῆθεν, X, c, 73; Megalopolitaner, Pol. 10, 25; Plut. Philopoem. 1, 96.

Δημό-φαντος, ὁ, Athener, Dem. u. a. Redner, z. B. Aodoc.; Achäer, Paus. 8, 49.

Δημό-φιλος, ὁ, 1) Thespier, Her. 7, 222. — 2) atheniſcher Archont Ol. 99, 4, D. Sic. 15, 22. — Wechsler, Dem. 41, 11. — 3) Sohn des Ephorus, Geſchichtſchreiber, Ath. VI, 232, c, u. A., z. B. Ath. XV, 696, a; Ἀλωπεκῆθεν, Att. Seew. X, d, 144. — Komödiendichter, Mein. I, p. 491. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 868; Diosc. 2 (XII, 14).

Δημο-φόων, οντος, ſyncop. Δημοφῶν, ῶντος, ὁ, 1) Sohn des Keleos u. der Metaneira, H. h. Cer. 234. — 2) Sohn des Theſeus u. der Phädra, Eur. Her. 213; Plut. Thes. 28. — 3) Sohn des Demon, Verwandter des Demoſthenes, Dem. 27, 4; Vater eines Demokritus, Anagyraſier, Id. 18, 75. — Tyrann von Piſa, Paus. 10, 16, 5. Andere, Arr. An. 7, 26; D. Sic. 15, 26. 17, 98. — Dichter, bei Ath. XI, 482, d. — Epheſier, Mion. S. VI, 115. — Myndier, ibd. III, 559, aus Pergamus, ibd. II, 595. S. V, 428.

Δημο-φωντίδαι, οἱ, 1) Söhne des Demophoon, Plut. Symp. 2, 10.

Δημο-χάρης, ους, ὁ, Athener, ὁ Λευκονοεύς, der die Mutterſchweſter des Demoſthenes zur Frau hatte, Dem. 27, 14, u. öfter. — Παιανιεύς, 47, 22, ff. — Pol. 12, 15, 4; Plut. Demetr. 24. — Geſchichtſchreiber, Luc. Macrob. 10.

Δημό-χαρις, ιδος, ἡ, Dichterin in Anth. (Plan. 310); als Mannsname, Inscr. 2911.

Δημύλας, ὁ, Mannsname, Inscr. 296. Δημυλᾶς, 1098.

Δήμυλος, ὁ, ein Caryſtier, Paus. 6, 10, 1. — Plut. adv. Col. 32; Ath. VIII, 345, c.

Δημώ, οῦς, ἡ, Frauenname, z. B. Tochter des Keleos u. der Metaneira, H. h. Cer. 109. Oft in Anth., z. B. Philod. 2 (V, 115). — die kumaniſche Sibylle, Paus. 10, 12, 8. — Ath. XIII, 578.

Δήμων, ωνος, ὁ, 1) Athener, Päanier, Verwandter des Demoſthenes, Dem. 27, 4; als Redner verſpottet von Timocl. bei Ath. VIII, 341, c. — Sohn des Demoteles, Παιανιεύς, Inscr. 213. Vgl. Böckh Att. Seew. p. 21. — Schriftſteller περὶ παροιμιῶν, Harpocr., Plut. Thes. 10. — Ath. III, 96, d. — Pythagoreer aus Sicyon, Iambl. V. P., extr.

Δημωναχτίδης, ὁ, nach Mein. Conj. Ath. XIV, 682, c.

Δημῶναξ, ακτος, ὁ, Mantineer, Her. 4, 161. — Plut. Lucull. 9. — Ath. IV, 154, d. — cynischer Philosoph zu Hadrians Zeit, Luc. vit. Dem.

Δημώνασσα, ἡ, Tochter des Amphiaeaus, Paus. 3, 15, 8. — Hetäre in Corinth, Luc.

Δημωνίδης, ὁ, Mannsname, Inscr.

Δήν, = *Ζήν*, Hdn. *περὶ μον. λ.* p. 6, 15.

Δήνικος, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 269.

Δηνοκράτης (*Δημοκράτης*?), ὁ, Name auf Münzen, Mion. S. VI, 232.

Δήραινος, ὁ, Beiname des Apollo, Lycophr. 440; nach Schol. von *Δηρά*, bei St. B. Stadt in Iberien, Ew. *Δηραῖος*, vgl. Pind. frg. 33.

Δηρείτης, ὁ, Sohn des Harpalus, Paus. 7, 18, 5.

Δηριάδης, ὁ, alter König Indiens, Nonn. D. oft.

Δηρι-μάχεια, ἡ, Amazone, Qu. Sm. 1, 45. 260.

Δηριόνη, ἡ, Amazone, Qu. Sm. 1, 42, ff.

Δηροσσαῖοι, οἱ, ein perf. Volksstamm, Her. 1, 126.

Δηρώ, οῦς, ἡ, Nereide, Apolld. 1, 2, 7.

Δηώ, οῦς, ἡ, Name der Demeter, H. h. Cer. 47; Ar. Plut. 513; Soph. Ant. 1121, u. A.

Δηωΐνη, ἡ, Tochter der Deo, d. i. Proserpina, Callim. frg. 48.

Δηῶος, α, ον, von der Deo, *Δήαινα*, das ist Proserpina, Nonn. D. 6, 3.

Δία, ἡ, Tochter des Deimans, Gemahlin des Ixion, Schol. Il. 1, 268. Nach Strab. VIII, 382 Name der Hebe bei den Phliasiern u. A.

Δία, ἡ, der alte Name von Naxos, Od. 11, 324. — Insel bei Kreta, Strab. X, 484. Insel im arabischen Meerbusen, XVI, 777. Bei St. B. Name mehrerer Städte, s. *Δῖον*.

Δία, ἡ, Schiffsname, Ath. Seew. IV, h, 37.

Διαβῆται, αἱ, Insein bei Syme, *Διαβήτη*, ἡ, Insel bei Sardinien, Ew. *Διαβατῖος*, St. B.

Διαγήβρεις, οἱ, Bewohner von Sardon, Strab. V, 225.

Δι-αγόρας, ὁ, 1) König in Rhodus, Pind. Ol. 7, 13. 80; Paus. 6, 6, 2. 7, 1. — 2) Philosoph aus Melos, *ἄθεος*, Ar. Av. 1078; Lys. — Dithyrambendichter, Ar. Ran. 320. — Geetrier, Arist. pol. 5, 3, 10. — Thurier, Thuc. 8, 35. Vgl. Fabric. bibl. gr. II, 636.

Διαγορίδαι, οἱ, in Rhodus, Paus. 4, 24, 3.

Διάγων, ὁ, ein Fluß, Paus. 6, 21, 4.

Διάδηλος, ὁ, Mannsname, Inscr. Del. 2266, a.

Διάδης, ὁ, desgl., Erbauer von Dias.

Διαδουμενιᾱνός, ὁ, römischer Kaiser, Hdn.

Διαδούμενος, ὁ, platonischer Philosoph, Plut. adv. Stoic.

Διαδρόμης, ὁ, Mannsname, Her. 7, 222.

Διαδόχου πόλις, in Peetien, St. B.; Ew. *Διαδοχηνός*.

Διαῖθος, ὁ, Mannsname, Schol. Il. 3, 173, u. öfter in Schol.

Διαΐξις, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 991.

Δίαιος, ὁ, ein Achäer, Pol. 38, 2, 8, u. öftee; Paus. 7, 12, 3, ff. Anderer, Paus. 8, 34, 1.

Δίαιτος, ὁ, Mannsname, Inscr.; *Φρεάρριος*, Ath. Seew. XIV, c, 111, u. öfter.

Διαχοπηνή, ἡ, Gegend bei Amasea, Strab. XII, 3. 561.

Διαχός, ἡ, *όν*, s. *Δῖος*.

Διαχρία (auch *Διάχρια*, B. A. 242; *Διάχρεια*, St. B.), ἡ, Gebirgsgegend in Attika, die Bewohner *Διαχρικῖς*, οἱ, VLL.; auch *Διάχριοι*, eine der 3 Partei en zu Solons Zeit, Ar. Vesp. 1218; Plut. Sol. 13, 29. — Nach E. M. auch ein Dorf in Euböa; bei Lycophr. 373 *τὰ Διάχρια*. — Bei Poll. 8, 109 eine Tribus *Διαχρίς*.

Διά-χριτος, ὁ, Spartaner, Thuc. 2, 12. — Athener, Andoc. 1, 53. — Coeeyräer, Inscr. 1846. — Leukadier, Mion. II, 83.

Διαχτορίδης, ὁ, Spartaner, Her. 6, 71. ein Bürger aus Kranon, ibd. 6, 127.

Διάλιος ἱερεύς, flamen Dialis, D. Cass. 44, 6.

Διάλκης, ους, ὁ, Mantineer, Paus. 6, 6, 1.

Δίαλλος, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 13, 6.

Διάλογος, ὁ, desgl., Inscr., Ep. ad. 722 (App. 171).

Διαμπερές, ein Thor in Argos, Plut. Pyrrh. 32.

Διάμπολις, ἡ, Stadt in Mösien, Sp.

Διάνασσα, ἡ, Lycophr. 2, s. *Διώνασσα*.

Διανεῖς, οἱ, ein Volk in Gallatien, St. B.

Διάνιος, ὁ, Mannsname, Sp., z. B. Liban. Ep. 378.

Διαπκος, ὁ (?), Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. III, 392.

Διάρης, ους, ὁ, desgl., Arist. anim. 2, 6.

Διαρίστη, ἡ, Frauenname, Liban.

Διάς, άδος, ἡ, Stadt in Lycien, St. B.; Ew. *Διαδεύς*. — Nach Poll. 8, 109 altattische Tribus.

Δίας, αντος, ὁ, ein alter Heros, E. M. — Ephesier, Philoste. Soph. 1, 3.

Διάσια, τά, in Athen, Fest des Zeus Meilichios, Thuc. 1, 126; Ar. Nubb. 408. 864.

Διαυλος, ὁ, Mannsname, Inscr. 931; Asclepiad. 6 (XII, 162).

Δια-φάνης, ους, ὁ, desgl., Inscr. Spart.

Διφονιάδης, ὁ, Sicyonier, Plin. H. N. 33, 12.

Δίγηρος, οἱ, thracisches Volk, Pol. 13, 10, 8; St. B.

Δίδας, ὁ, Aegypter aus Arsinoe, der als Faustkämpfer Ol. 226 siegte, Paus. 3, 21, 13.

Διδασκαλώνδας, ὁ, Kreter, Pol. 16, 37, 5.

Διδίας, ὁ, Mannsname, Suid.

Διδνασίδης, ὁ, Sohn des *Δίδνασος*, Nonn. D. 26, 73. 79.

Διδότη, ἡ, Frauenname, Theophil.

Δίδυμα, τά, auch *αἱ Δίδυμοι*, Ort in Jonien, bei Milet, mit einem Tempel u. Orakel des Apollo (*τὸ ἱερὸν ἐν Διδύμοισι*, Her. 6, 19; Strab. IX, 421), wovon Apollo *ὁ Διδυμαῖος*, sein Tempel *Διδυμαῖον* hieß, Strab. XIV, 634; Plut. Pomp. 24; D. L. 1, 29. — *Δίδυμα ὄρη*, in Thracien, Strab. XIV, 647.

Διδύμ-αρχος, ὁ, Mannsname, Hippocr.

Διδύμεια, τά, Festspiele des Apollo Didymäus, Marm. Oxon.

Διδυμεύς, ὁ, Ew. von *Δίδυμα*, St. B.; auch Beiname des Apollo, Strab. a. a. O.; Orph. H. 33, 7; App. Syr. 36.

Δίδυμη, ἡ, eine der liparischen Inseln, Thuc. 3, 88, u. A., wie Strab. VI, 276. Nach St. B.; auch Stadt in Libyen, Ew. *Διδυμαῖος*. — Frauenname, Asclep. 24 (V, 210). — Ath. XIII, 576, c.

Διδυμίας, ὁ, Mannsname, Ath. XIV, 658, d.

Δίδυμοι, οἱ, = *Δίδυμα*, auch Ort in Aegolis mit einem Tempel des Apollo, Paus. 2, 36, 3.

Δίδυμον τεῖχος, τό, Stadt in Karien, St. B.; Ew. *Διδυμοτειχῖται*.

Δίδυμος, ὁ, Mannsname, besond. alexandrinischer Grammatiker. — Coeeyräer, Mion. S. III, 455. — Ost in spätee Zeit.

Διδύμων, ωνος, ὁ, desgl., Dioso. 27 (VII, 484); D. L. 6, 68.

Διδώ, οῦς, ἡ, Tochter des Belas, Gemahlin des Sichäus, Gründerin von Karthago, Strab. XVII, 852; Ep. ad. 507 (Ploa. 151).

Δισ-τρίφης, ὁ, = Διτρίφης, Athener, Iascr. 169.

Δίσμορος, ὁ, ein Böotarch, Thuc. 2, 2.

Δίσρξις, ιδος, ὁ, Marathonier, Inscr. 682.

Διευτυχίδας, ὁ, Maansname, Plut. Lyc. 2.

Διεύχης, ους, ὁ, desgl., Ath. I, 5, e; Galen.

Διευχίδας, ὁ, Hiſtoriker aus Megara, Ath. VI, 262, e; Schol. Ap. Rh. 1, 517.

Δίζηρός, ὁ, Fluß Illyriens, Lycophr. 1026; St. B.

Διήγολις, ιος, ὁ, König von Thracien, Strab. XIII, 624; App. Mithrid. 6.

Δηνίκης, εος, ὁ, Spartaner, Her. 7, 226.

Διθύραμβος, ὁ, ein Thespier, Her. 7, 227.

Δίιος, ον, von Zeus, Plut. Phaedr. 252, e; Suid.

Διιπόλια, τά, ſ. Διπόλια.

Διιτρίφης, ους, ὁ, Athener, Thuc. 7, 29. — Ar. Av. 1442, u. A., vgl. Διστρίφης.

Δίκαια, ἡ, Stadt der biſtoniſchen Thracier, Her. 7, 109; Strab. VII, 331. vgl. Δικαιόπολις.

Δικαιάρχεια, ἡ, Antiphil. 16 (VII, 379), u. Δικαιαρχία, Stadt in Kampanien, Hafen von Kyme, das ſpätere Puteoli, Strab. V, 245, u. öfter, Ew. Δικαιαρχεύς u. Δικαιαρχείτης · vgl. Pol. 3, 91, 4.

Δικαί-αρχος, ὁ, Schüler des Ariſtoteles aus Meſſana, ſchrieb ein geographiſches Werk über Griechenland, Strab. I, 2. II, 104; Plut. Thes. 21. — ὁ Τεγεατικός, Pol. 17, 10, 9. — Aus Paträ, Mion. II, 191. — Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. P., extr. Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. III, 490.

Δικαιο-γένης, ους, ὁ, Athener, Lys. frg. 11; Sohn des Menexenus, u. ein anderer Sohn des Proxenus, Is. 5. — Att. Seew. XVI, b, 135. — tragiſcher Dichter, Arist. poet. 16.

Δικαιο-κλῆς, ὁ, Grammatiker aus Kuidos, Ath. XI, 508, f.

Δικαιό-πολις, ἡ, Stadt in Thracien, Suid.; Ew. Δικαιοπολίτης, ſ. Δίκαια · ſpäter Name von Segeſta, D. Sic. 20, 71.

Δικαιό-πολις, ιδος, ὁ, Mannsname, Ar. Ach. — Anagyraſier, Att. Seew. X, e, 125.

Δίκαιος, ὁ, Athener, Her. 8, 65; Inscr.

Δικαιοσύνη, ἡ, athenſcher Schiffsname, Att. Seew. XIV, d, 43, u. öfter.

Δικαιο-τέλης, ὁ, Mannsname, Leoa. Al. 43 (VII, 548).

Δίκη, ἡ, eine der Horen, Hes. Th. 902. Bei Tragg. u. ſonſt die Gerechtigkeit perſonificirt.

Δικηρίδης, ὁ, Sohn des Δικήρης, ους, ὁ, E. M. p. 165.

Δίκταιος, ὁ, Mannsname, Ios., ſ. Δίκτη.

Δίκταμνον, τό, Stadt auf Kreta, Ptol.

Δίκτη (auch Δίκτον, Arat. Phaen. 55), ἡ, Berg auf Kreta, dem Zeus heilig, Strab. X, 478. Davon Δικταῖος, z. B. ὄρος, Callim. Dion. 199; σπίος, Ap. Rh. 1, 509. Auch Beiname des Zeus, Callim. Iov. 5; Δικταῖον, Tempel des Zeus, Strab. X, 479. — Nach Strab. X, 472 Ort bei Skepſis in Kleinaſien.

Δικτιδεῖς, οἱ, Ew. von Δικτίδιον auf der Halbinſel Akte, Thuc. 5, 35, v. l. Δικτοδεῖς, conj. Δειῖς, ſ. Δῖον.

Δίκτυννα (δίκτυον), ἡ, Beiname der Artemis als Jagdgöttin, Her. 3, 59; Ar. Rnn. 1359; Eur. Hipp. 146, u. A.; vgl. Coll. H. Dion. Davon Δικτύννιος, τὸ Δικτύννιον, Tempel der Artemis, Strab. X, 479; auch ὄρος, Vorgebirge auf Kreta.

Δίκτυς, υος, ὁ, Sohn des Magnes, Apolld. 1, 9; Schriftſteller aus Kreta, Suid.

Δίκων, ωνος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 120 (XIII, 15) Syrakuſaner; Collim. 49 (VII, 451) Akanthier; — Pythagoräer aus Kaulonia, Iambl. V. Pyth., extr.

Δίμαλος, οἱ, Stadt Dimallum in Illyrien, Pol. 5, 18, 1.

Δίμνος, ὁ, Mannsn., D. Sic. 17, 77; Plut. Alex. 49.

Δινιαῖος, ὁ, Athener aus der erechtheiſchen Phyle, Inscr. 165.

Δίναρχος, ὁ, Mannsname, Nicarch. 18 (XI, 169), = Δεινάρχος.

Δινδρόμη, ἡ, macedoniſche Stadt, Ew. Δινδρομαῖος, St. B.

Δινδύμη, ἡ, Gemahlin des Mäon, Mutter der Cybele, D. Sic. 5, 57.

Δινδύμον, τό, Strab. XII, 5. 567; Ap. Rh. 1, 985. 1093; auch Δινδυμα, τά, St. B., Berg in Myſien bei Kyzikus, mit einem Tempel der Cybele. Auch Berg in Phrygien bei Peſſinas, der Cybele ebenfalls heilig. Davon Δινδομηνός, ἡ μήτηρ Δινδομηνή, Cybele, Her. 1, 80; Strab. a. a. O. u. öfter; auch Δινδυμία, Ap. Rh. 1, 1125; Δινδυμίς, Nonn. D. 15, 386.

Δίνο-κράτης, ους, ὁ, = Δεινοκράτης, z. B. auf Münzen aus Apollonia, Mion. II, 30. S. III, 317.

Δίννος, ου, ὁ, Mannsname, Inscr. 2220.

Δινύττας, α, ὁ, ein Arkadier, Ep. ad. 178 (App. 374).

Διο-γείτης, ὁ, Mannsname, Inscr. 2677, b.

Διο-γείτων, ονος, ὁ, Athener, gegen den Lys. or. 52; Acharner, Inscr. 150, wie Dem. 59, 45. — Ath. VIII, 345, n.

Διο-γένεια, ἡ, Tochter des Cephiſus, Apolld. 3, 15; des Phorbas, Eust.

Διο-γενειᾶνός, ὁ, Arzt, Galen. — Grammatiker aus Heraklea, Suid.; auch Διογενιανός, Plut. Symp. oft. — Prätor auf einer erythräiſchen Münze, Mion. III, 132. — Vgl. Fabric. bibl. gr. V, 109.

Διο-γένειος, ὁ, Athener, Inscr.

Διο-γένης, ους, ὁ, 1) der bekannte cyniſche Philoſoph aus Sinope, ὁ Κύων, D. L. VI, cap. 2, u. A. — ὁ Βαβυλώνιος, ein Stoiker, Schüler des Chryſipp, D. L., der auch drei andere des Namens anführt, 6, 81. — Athenſcher Schauſpieler, Ael. V. H. 3, 50. — Kyzikener, Att. Seew. XVI, a. 197. — Andoc. 1, 12. Böotarch, Paus. 10, 20, 3. — Ein Eparch von Suſiana, Pol. 5, 46, 7. — Auf Münzen aus Teos, Mion. S. VI, 577. aus Dyrrhachium, II, 58, u. A. noch aus ſpäter Zeit. vgl. III, 247. IV, 280. — Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. II, 595. 818. — Διογενισταί, οἱ, Anhänger des Diogenes, Ath. V, 186, n.

Διο-γίτων, ονος, ὁ, Böotier, Inscr. 1579. S. Διογείτων.

Διό-γνητος, ὁ, der ſiebente lebenslängliche Archont in Athen, Archont Ol. 72, 1, D. Hal. 6, 49; aus Thorikos, Dem. 21, 82; — ἐξ Οἴου, Iascr. 124. — ein Rhamnaſier, ibd. 761; — Andoc. 1, 14; — Fürſt der Erythräer, Porthea. 9; Polyaen. 8, 56; — ein Nauarch, Pol. 5, 59, 1. 5, 43; — Grotoniat, der Ol. 58 ſiegte, Paus. 10, 5, 15; — ein Megareer, Polyaen. 1, 27. — Auf einer Münze, Mion. I, 523; — Architekt aus Rhodus, Vitruv. 10, 22; — ein Karthaginienſer, St. B. v. Καρχηδών. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 40.

Διό-γνωστος, ὁ, Mannsname, Artemid. 4, 83.

Διό-δημος, ὁ, Rhamnuſier, Inscr. 761.

Διόδοτος, ὁ, des Eukrates Sohn, Athener, Thuc. 3, 41; — Bruder des Diogeiton, Lys. 32; — Peripatetiker, Strab. XVI, 757. — Bildhauer, IX, 596. — ὁ *Τρόφων*, XVI, 752; — Grylleäer, Ath. X, 454, b. — Auf Münzen, Mion. I, 326. IV, 168. S. VII, 452.

Διοδωμῆνος, ὁ, Athener, auf einer Münze, Mion. S. III, 544.

Διο-δώρα, ἡ, Athenerin, Inscr.

Διο-δωρίδης, ὁ, Athener, Aphidnäer, Inscr. 172; — Epheſier, Mion. III, 85.

Διό-δωρος, ὁ, 1) Athener, Sprecher der Rede des Demoſthenes gegen Aubeotion (22). — Vater eines Kleſibios, *Ἀλαιεύς*, Dem. 57, 58. — Anderer, ibd. 54, 32; — Freund des Sokrates, Xen. Mem. 2, 10; — Sohn des Xenophon, D. L. 2, 52; — *Περραιεύς*, Inscr. 101. — Sohn des Dionyſiodorus, ein Skambonide, ibd. 158, o. — Vater eines Philiſtiades, *Ὀτρυνεύς*, ibd. 115; — Sohn des Simos, *Παιανιεύς*, Att. Seew. XIV, c, 82. — 2) Andere, ὁ *περιηγητής*, Geograph zu Auguſtus Zeit, Plut. — ὁ *Σικελός*, bekannter Geſchichtſchreiber. — Grammatiker aus Tarſus, Strab. XIV, 675. — Dichter u. Rhetor aus Sardes, ibd. XIII, 627; Anth.; — Sicyonier, der Ol. 160 den Sieg davontrug, Pous. 7, 17, 1; — Komödiendichter aus Sinope, Ath., Mein. I, p. 418. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 378. — Oft auf Münzen, z. B. aus Pergamus, Mion. II, 591. aus Dyrrhachium, II, 42, a. A.

Δῖοι, οἱ, thraciſches Volk im Gebirge Rhodope, Thuc. 2, 96. *Διακός*, 7, 27.

Διό-κλεια, ἡ, Athenerin, Inscr. 739; Andere, M. Argent. 11 (V, 102). Vgl. *Διοκλῆς*.

Διο-κλείδας, ὁ, Sycakuſaner, Theocr. 15, 147; — Athener, Andoc. 1, 57; Inscr. 169; vgl. Plut. Alc. 20; Att. Seew. XIV, o, 67, *Φρεάρριος*. — Gio Abderit, Ath. V, 206, d; — Anderer, Callim. ep. 37 (VII, 271).

Διο-κλέων, *οντος*, ὁ, Mannsname, Arisloen. 2, 23.

Διο-κλῆς, *έους*, ὁ, 1) König von Pheeä, Il. 5, 542, u. öfter. — 2) ein Fürſt in Eleuſis, H. h. Cer. 474 (auch *Διοκλος*, 155). — 3) ein Heros der Megarеer, Ar. Ach. 774; Plut. Thes. 10; dem zu Ehren τὰ *Διόκλεια* gefeiert wurden, Schol. Ae. a. a. O., u. Schol. Theocr. 12, 28. — Atheniſchee Archont Ol. 92, 4, D. Sic. 13, 54; — ein Anderer, Is. 1, 14; — *Πιτθεύς*, vgl. Att. Seew. II, 91, o. Dem. 25, 61; — Vater des Euthydemus, Plat. — ἐκ *Κεραμέων*, Att. Seew. X, f, 26. *Περραιεύς*, X, e, 34. — Auf einer Münze, Mion. II, 125; — *Καρύστιος*, Dichter der Anthologie. — Auch ein Arzt, Aib. I, 32, d, u. oft. — ein Schriftſteller, der *Ὀψαρτυτικά* geſchrieben, ibd. XII, 516, c; — ein Geſchichtſchreiber der perſiſchen Geſchichte, Ios.; — Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. V. P., extr. — Dichter der aiteo Komödie, Suid., Mein. I, p. 251. frg. II. p. 858, ff.

Διοκλητιᾱνός, ὁ, der röm. Kaiſer Diocletianus, Liban.

Διοκορυστής, ὁ, ein Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1.

Διο-μέδων, *οντος*, ὁ, atheniſcher Heerführer im peloponneſiſchen Kriege, Thuc. 8, 19, ff.; Xen. Heli. 1, 5, 16; — ὁ *τελώνης*, Arist. rhet. 2, 25; — D. L. 9, 26.

Δῆμεια, τά, attiſcher Demos der ägeiſchen Phyle, mit einem Tempel des Herakles, Ar. Ran. 651, VLL. Gw. *Διομειεύς*, Schol. Ar. Ach. 606, u. *Διομεύς*, Ath. VI, 260, a. — *Διομει-αλίζων*, *ονος*, kom. Zuſammenſetzung, Ar. Ach. 606 (Windbeutel aus Diomeia).

Διο-μένης, *ους*, ὁ, Athener, Sohn eines Archeiaos, Kydathenäer, Dem. 59, 123; — Lehrer des Anaxarchus, D. L. 9, 58, wo jetzt *Διογένης* geleſen wird.

Διο-μήδεια, ἡ, 1) als Frauenname, = *Διομήδη*. — 2) Stadt der Dauoier, von Diomedes erbaut, St. B. — 3) die größte der fünf Diomedesinſeln (*νῆσοι Διομήδειαι*) im adriatiſchen Meere, Strab. V, 215. VI, 284; Aeist. mirab. ausc. 80 (*Διομήδους νῆσοι*, D. Per. 485). Eigtl. fem. von

Διομήδειος, α, ον, diomediſch, den Diomedes betreffend, *ἀνάγκη*, ſprichwörtlich, Plat. Rep. VI, 493, d; Ar. Eccl. 1029; vgl. Zenob. 3, 8.

Διο-μήδη, ἡ, 1) Tochter des Phorbas, Il. 9, 663. — 2) Tochter des Xuthus, Gemahlin des Deion, Apolld. 1, 9, 4. — 3) Tochter des Lapithes, Gemahlin des Amyſios, Apolld. 3, 10, 5.

Διο-μήδης, *ους*, ὁ, 1) König der theaciſchen Biſtoner, Eur. Ale. 486. Herc. Fur. 382; Apolld. 2, 5, 8. — 2) Sohn des Tydeus, vor Troja, Il. u. ſonſt; Apolld. 1, 8, 5. — Auch Andere, z. B. Vater eines Paion, *Παλληνεύς*, Inscr. 270, 3, u. ſonſt Sp. — *Διομήδους πύλη*, ein Thor in Athen, Alcipbr. 3, 51, das 3, 3 *Διομῆτις*, *ιδος*, heißt.

Διομηδιᾱνός, ὁ, Mannsname auf einer kariſchen Münze, Mion. S. VI, 349.

Διόμιλος, ὁ, Andrier, Thuc. 6, 96. 97.

Διό-μνηστος, ὁ, Vater eines Diotimus, aus Acharnä, Inscr. 604; — Cretiker, Ath. XII, 556, f.

Δῖομος, ὁ, atheniſcher Heros, nach dem *Διόμεια* benannt, St. B. — Sicilier, Ath. XIV, 619, o.

Δῖον, τό, 1) Stadt auf Chalcidice am ſtrymoniſchen Meerbuſen, Her. 7, 22; Thuc. 4, 109. — 2) Stadt in Euböa, Il. 2, 538; Strab. X, 446. Davon *Διακός*, ſem. *Διάς*, wonach *Ἀθῆναι Διάδες* genannt ſind, St. B. — 3) Stadt in Macedonien am thermaiſchen Meerbuſen, von einem Tempel des Zeus ſo benannt, Thuc. 4, 78; Paus. 10, 15, 5. Gw. *Διεύς* u. *Διαστής*, ibd. 9, 30, 8. — Bei Thuc. 5, 33. 82 vermuthet man *Διῆς* für *Δικτιδῆς*.

Διό-νικος, ὁ, Mannsname, Luc. Navig. 27. Sympos. 20.

Διονῦσ-αλέξανδρος, ὁ, Name eines Stückes des Kratinus, Mein. II, p. 37.

Διονῦσᾶς, ὁ, Mannsname, Inscr. 553. — Auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 239.

Διονῦσία, ἡ, Frauenname, Inscr. 701.

Διονῦσία, ἡ, Stadt in Italien, auch *Διονυσιάς*, Gw. *Διονυσιεύς*, St. B.

Διονῦσια, τά, das Dionyſosfeſt, in Athen ein dreifaches, 1) τὰ *μεγάλα* oder τὰ *ἐν ἄστει* (*ἀστικά*), im Elaphebolion in der Stadt gefeiert. — 2) τὰ *μικρά* oder τὰ *κατ' ἄγρους*, im Poſeideon auf dem Lande gefeiert, Ar. Ach. 202. — 3) τὰ *Ἀνθεστήρια* oder *Ληναῖα* (τὰ *ἀρχαιότερα*, Thuc. 2, 15), im Anthesterion. — *Διονυσιάζω*, das Dionyſosfeſt feiern, Ath. X, 445, b; Luc. Dem. enc. 35. — *Διονυσιάζουσαι*, αἱ, Komödie des Timokles, Mein. I, 429.

Διονῦσιάδας, ὁ, Epheſier, Mion. S. VI, 122.

Διονῦσιάδης, ὁ, tragiſcher Dichter, Suid. S. *Διονυσίδης*.

Διονῦσιακός, ή, όν, den Dionyſus betreffend, *ἀγών*, Arist. rhet. 3, 15, *χοροί* o. ähnl.; *θέατρον*, Thuc. 8, 93, u. öfter; = τὸ *ἐν Πειραιεῖ θέατρον*, Xen.

Διονῦσιάς, *άδος*, ἡ, fem. zum vorigen, *λοιβή*, Eur.

Here. Fur. 891; ὀπώρα, Plat. Legg. VIII, 844, d. — Bei Paus. 4,36,7 eine Quelle bei Pylos. — Stadt in Italien (ſ. Διονυσία) u. in Aegypten; αἱ Διονυσιάδες νῆσοι, Inſeln bei Kreta, D. Sic. 5,75. u. alter Name von Naxus, 5, 52.

Διονῦσιασταί, οἱ, die das Dionyſosfeſt Feiernden, Inscr.

Διονῦσίδης, ὁ, tragiſcher Dichter aus Tarſus, Strab. XIV, 675.

Διονῦσι-κλῆς, έους, ὁ, Mileſier, Paus. 6, 17, 1; Inscr. 3088.

Διονῦσιο-κλῆς, έους, ὑ, Arzt, Ath. III, 96, d. 116, d. S. Διονυσοκλῆς.

Διονῦσιον, τό, Tempel des Dionyſus, Paus. 1, 43, 5, u. A.

Διονυσιο-πηγανό-δωρος, ὁ, komiſcher, erdichteter Name, Nicarch. 21 (IX, 17).

Διονῦσιος, α, ον, = Διονυσιακός, Ath. II, 39, e, u. beſ. Dichter.

Διονῦσιος, ὁ, häufiger Mannsname, beſ. 1) Feldherr der Phokäer zur Zeit des Darius Hyſtaspis, Her. 6, 11. — 2) Athener, Xen. — Acharner, Inscr. 186; Att. Seew. XI, c, 63; — Sohn eines Demokratides, Χολλείδης, Dem. 35, 20. — ein Aphidnäer, ibd. 21, 107. — 3) Tyrann in Syrakus, a) der Aeltere, Sohn des Hermokrates (405—368). — b) der Jüngere, deſſen Sohn, Xen. u. A. — 4) Mileſier, ὁ κυκλογράφος, D. Sic. 3, 65; Apolld. 1, 9, 19. — 5) ὁ περιηγητής, Geograph zu Auguſtus Zeit. — 6) Ἁλικαρνασσεύς, der bekannte Geſchichtſchreiber. — 7) Heraïeot, Strab. XII, 544 (Ath. VII, 281, d); Sohn des Klearch, Phot. bibl. 223, 9, ff.; ein Anderer, Heraïeot, Aulode zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 538, e. — 8) Bithynier, Dialektiker, Strab. XII, 566. — 9) Pergamener, ὁ Ἀττικός, Strab. XIII, 625. — 10) ὁ Θρᾷξ, Grammatiker, Strab. XIV, 655; Ath. XI, 489, a. — 11) Argiver, Paus. 5, 26, 3. — 12) Maler aus Kolophon, Ael. V. H. 4, 3; ein anderer Kolophonier, D. L. 6, 100. — 13) ὁ Ἴαμβος, Plut. mus. 15. — 14) Dichter der mittlern Komödie aus Sinope, Ath., Mein. I, p. 419. — Andere noch bei Ath. u. D. L., z. B. ὁ Μεταθέμενος, 7, cap. 4. — Oft auf Münzen, z. B. in Athen, Mion. II, 126. in Epheſus, S. VI, 113. in Kolophon, III, 76. S. VI, 97. in Milet, S. VI, 267. in Priene, III, 187. in Smyrna, III, 193. S. VI, 502. in Erythrä, S. VI, 216. u. noch in ſpäter Zeit auf lydiſchen u. phrygiſchen, IV, 28. 169. 343. — Viele Männer des Namens ſind zuſammengetragen bei Fabric. bibl. gr. IV, 405, ff. VI, 129.

Διονυσι-φάνης, ους, ὁ, ein Pythagoräer, Porphyr.

Διονῦσό-δοτος, ὑ, Beiname des Apollo, Paus. 1, 31, 4; — ein Lacedämonier, Ath. XV, 678, c.

Διονῦσό-δωρος, ὑ, Athener, Φλυεύς, Inscr. 266; — Rede gegen ihn, Dem. 56; Andere, Lys. 13, 13, u. öfter; — Sohn eines Moſchus aus der akamantiſchen Phyle, Inscr. 275. — Spartaner, ibd. 1279; — Sophiſt aus Chios, Bruder des Euthydemus, Plat. Euthyd., Xen. Mem. 3, 1; — Geſandter des Attalus, Pol. 17, 1, 3; — Trözenier, Plut. Arat. 1; — Mathematiker, Strab. XII, 548; — Flötenſpieler, D. L. 4, 22. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31.

Διονῦσο-κλῆς, έους, ὁ, Rednee in Tralles, Strab. XIV, 649; — Athenee, Λαμπτρεύς, Inscr. 200.

Διονῦσό-πολις, ἡ, Stadt in Pontus, Arr. Peripl. S. Διονύσου πόλις.

Διόνῦσος, ὁ, Bacchus, Gott des Weinbaues, Od. 11, 324. p. auch Διώνυσος, Il. 6, 132. Od. 24, 74; Hes. Sc. 400. — Häufiger Titel von Komödien. — Auch Mannsname auf Münzen aus Peegamus u. Karien, Mion. S. V, 428. III, 365. vgl. S. VI, 539.

Διονύσου πόλις, ἡ, nach St. B. Stadt in Pontus, Phrygien, Theacien, Libyen, Indien, Ew. Διονῦσοπολίτης.

Διονῦσο-φάνης, ους, ὁ, Epheſier, Her. 9, 84; Paus. 9, 2, 2; Schol. Ap. Rh. 1, 826.

Διονυτᾶς, ὁ, Mannsname, Inscr. Vgl. Διονυσᾶς.

Διό-παις, ὁ, Beiname des Apollo, Zeus' Sohn, Anth. IX, 525.

Δῖο-πείθης, ους, ὁ, Athener, Ar. Equ. 1085. Vesp. 380. Av. 988. — Feldherr der Athener, Dem. Chers., Arist. rhet. 2, 8. — Vater des Diotimus, w. m. ſ. — Μελιτεύς, Dem. 59, 48. — Myrrhinuſier, Att. Seew. I, a, 4. Phreaerhier, XIV, a, 67. — Lokrer, Ath. I, 20, a. — Spartaner, Xen. — Aus Erythrä, Mion. III, 127. aus Magneſia, S. VI, 232.

Διόπη, ἡ, Stadt in Arkadien, St. B., Ew. Διοπεύς u. Διοπίτης.

Διοπιδοῦσα, ἡ, Mutter des Ganges, Plut. fluv.

Δῖο-πλήθης, υος, ὁ, ein Myrmidone, Schol. Il. 16, 177.

Διό-πομπος, ὁ, Athener, Plat. Legg. VIII, 840, a, nach dem Scholiaſten ein Wettläufer aus Theſſalien. — Mileſier, Mion. S. VI, 264.

Δῖος, ὁ, 1) Sohn des Priamus, Il. 24, 251. — 2) Vater des Heſiodos, Hes. O. 297. — 3) Sohn des Amphimachus, Paus. 5, 4, 1, u. A.

Διός ἱερόν, τό, Städtchen in Jonien, Thuc. 8, 19. Ew. Διοσιερίτης, St. B., Inscr. 52 in Franz Epigraphik.

Διος-κορίδης, ὑ, berühmter Arzt aus Anazarbe in Cilicien zu Nero's Zeit. — Dichter der Anthologie. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 676, u. untee Διοσκουρίδης.

Διοσκόριος, ὁ, Mannsname, Suid.

Διός-κοροι, οἱ, gew. Διόσκουροι, Zeus' Söhne, Kaſtor u. Pollux, Her. 2, 50; Ar. Pax 285, öfter, u. A. Spätere, beſ. Götter der Schiffenden, Strab. V, 232, u. A. Nach Phryn. p. 235 iſt erſtes die beſſere Form auch im Attiſchen; die zweite ſteht Plat. Euthyd. 293, a; gew. Plut., Luc. u. Sp. — Διοσκούριον od. Διοσκούριον, Tempel derſelben, Thuc. 4, 110; Plut. Syll. 33, u. A.; τὰ Διοσκούρεια, ihe Feſt, Schul. Pind. P. 5, 6. — Nach Pol. 4, 67, 4, u. öftee iſt Διοσκούριον ein Ort im phthiaſiſchen Gebiete.

Διος-κουριάς, άδος, ἡ, Stadt in Kolchis, Kolonie von Milet, Strab. XI, 497, ff.; Ew. Διοσκουριεύς, St. B.

Διος-κουρίδης, ὁ, Athenee; Μελιτεύς, Vater eines Dioskurides u. eines Diphilus, Inscr. 281. — Ἐπιχηφίσιος, D. L. 5, 57. — Gegen einen Dioskurides ſpeach Dinarch, D. Hal. Din. 12. — Cyprier, D. L. 9, 115, Schüler des Timon. — Epheſier, Mion. S. VI, 113, u. ſonſt auf Münzen, z. B. III, 148. S. VII, 583. — οἱ Διοσκουρίδαι, Ther. 32, = Διόσκουροι, l. d.

Διοσκούριδος, ὁ, Mannsname auf Münzen, Mion. IV, 321. III, 148.

Διος-κούρων κώμη, ἡ, in Libyen, St. B., Ew. Διοσκουροκωμήτης.

Διός-πολις, ἡ, 1) Stadt im ägyptiſchen Delta, Strab. XVII, 802. — 2) ἡ μεγάλη, ſpäteeer Name des ägyptiſchen Theben, Strab. 805; St. B., der auch noch eine Stadt des Namens in Paläſtina u. in Lydien an-

anführt, wie auch zwei andere in Aegypten. — Ew. *Διοσπολίτης*.

Διο-τέλης, ους, ὁ, Peripatetiker, D. L. 5, 12.

Διο-τίμα, ἡ, Frau aus Mantinea, Plat. Conv. 201, d; Luc. Eun. 7.

Διό-τιμος, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 88, 1, D. Sic. 12, 49. u. Ol. 106, 3, D. Sic. 16, 28; Inscr. — Sohn des Strombichos, atheniſcher Flottenführer, Thuc. 1, 45. Vater des Strombichides, 8, 15; — Sohn eines Diotimus, *Ἰκαριεύς*, Dem. 54, 31; — Sohn eines Diomneſtus, Acharner, Lys. 31, 16, wie Inscr. 604; auf einer atheniſchen Münze, Mion. II, 120; — Sohn des Diopeithes, *Κύδαντιδης*, Plut. X. oratt.; — vgl. Arr. An. 1, 10, 4, u. A., z. B. Anth. Add. 5 (VII, 505); Antiochier, Strab. XIII, 630; — Stoiker, D. L. 10, 3. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 473.

Διο-τρέφης, ους, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 99, 1, D. Sic. 13, 14. Vgl. *Διοτρέφης*.

Διο-φάνης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 169; Sohn eines Diophanes aus Alopeke, Dem. 59, 123; — Rhetor aus Mytilene, Strab. XIII, 617; Plut. Tib. Gracch. 8. 20; — Megalopolitaner, Paus. 8, 5, 1.

Διο-φάντης, ὁ, Arr. An. 3, 6, 3. = folgendem. — Auf Münzen, Mion. II, 433. IV, 29.

Διό-φαντος, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 96, 2, D. Sic, 14, 82; Paus. 8. 43, 4; — Sphettier, Dem. 35, 6; — Myrrhinuſier, Att. Seew. XIV, c, 62; — *Ἀμφιτροπῆθεν*, Plut. Aristid. 26; — Arist. pol. 2, 4, 13; — Sohn des Themiſtokles, Plut. educ. lib. 2. — Auf einer atheniſchen Münze, Mion. S. III, 546. — Aus der hippothoontiſchen Phyle, Inscr. 284. — Feldherr des Mithridates, Memnon in Phot. bibl. 231, 28; — Fiſcher, Theocr. 21, 1. — Alexandriniſcher Mathematiker. — Komiſcher Dichter, Meln. I, p. 792. — Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. V, 645, ff.

Διο-φῶν, ῶντος, ὁ, Mannsn., Simon. 67 (Plan. 5); Strat. 17 (XII, 175).

Διο-χαΐτης, οἱ, Pythagoräer, D. L. 9, 21.

Διο-χάρης, ους, ὁ, Mannsname, *Διοχάρους πύλαι*, Thor in Athen, Strab. IX, 397.

Διοχθώνδας, ὁ, Bruder des Orchomenus, Schol. Ap. Rh. 1, 230.

Διοχίτης, Flecken in Aegypten, St. B.

Δίπεια, ἡ, Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 3. Ew. *Διπαιεύς*, Her. 9, 35; Paus. 3, 11, 6, u. oft.

Δίποινα, ἡ, Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 4. *Δίποιναι*, 27, 7.

Δίποινος, ὁ, Bildhauer aus Kreta, Paus. 2, 15, 1.

Διπόλια, τά, ζῳῳ aus *Διπόλια*, altes Feſt in Athen, dem Zeus *Πολιεύς* im Monat Skirophorion gefeiert, VLL., Antiph. 2, δ, 8. — *Διπόλεια*, Ar. Pax 420. — *Διπολιώδης*, ες, für altfeſtiſch, Ar. Nubb. 984.

Δίπολον, τό, Ort bei Athen, oder nach Plut. Pericl. 30 ſpäterer Name der *πύλαι Θριάσιαι*. Vgl. Pol. 16, 25, 7; Luc. Navig. 17.

Διραδιώτης für *Δειραδιώτης*, Inscr. 184. S. *Δειράδες*.

Δίρκη, ἡ, 1) Tochter des Helios, Gemahlin des Lykos in Theben, Apollod. 3, 5, 5. — 2) Quelle u. Flüßchen bei Theben, Pind. I. 7, 28; Strab. VIII, 388. Davon *Διρκαῖος*, α, ον, z. B. *ὕδωρ*, Aesch. Spt. 271; *ἕδρα*, Soph. Ant.

Δίρφυς, υος, ἡ, Berg in Euböa, Eur. Herc. Fur. 182. — Adj. *Δίρφυος*, α, ον, St. B. Bei Lycophr. 375 *Διρφιασσός*.

Δισσοραί, οἱ, thraciſches Volk, Hecat. bei St. B.

Δισσό-χριτος, ὁ, Mannsname, Apostol. paroem. 6, 19, ſoll wohl *Δημόχριτος* heißen.

Δίσχηλος, ὁ, Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 1, 105(?).

Δισύλας, ὁ, Stiuvenname, Ar. Ran. 608.

Δίυλλος, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 13, 7; ὁ *Ἐρχιεύς*, Inscr. 147. — Geſchichtſchreiber, D. Sic. 16, 14; — vgl. Ath. IV, 155, a.

Διφίλος, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 84, 3, D. Sic. 13, 26. — Heerführer, Thuc. 7, 34. — *Πυθεύς*, Att. Seew. XIII, a, 65. Sunier, XIV, d, 54. — Athener aus der oineiſchen Phyle, Inscr. 284. — Komödiendichter aus Sinope, Meln. I, p. 446. — Grammatiker aus Laodicea, Ath. VII, 314, d. — Arzt aus Siphnos, ibd. III, 90, a. — Schüler des Philoſophen Ariſton, D. L. 7, 161. Bosporaner, 2, 113. — Auf einer myſiſchen Münze, Mion. II, 570. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 439.

Διφρίων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer lydiſchen Münze, Mion. S. IV, 65.

Διφρίδας, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 21; — Ephor, Plut. Ages. 17. Bei D. Sic. 14, 97 falſch *Διφίλας*.

Δίφρος, οἱ, Stadt in Phönizien, Ew. *Δίφριος*, St. B.

Δίφρολλα, ἡ, Frauenname, Theognost. can. p. 100, 26.

Δίψακός, ὁ, Sohn des Phyllis, Apollod. 2.

Δίψοφαπαοσίλυπος, ὁ, Paraſitenname, torrum pirt, Alciphr. 3, 67.

Διώδης, ὁ, Kephiſier, Inscr. 160, 1.

Δίων, ωνος, ὁ, Athener, *Φρεάρριος*, Dem. 18, 129; — Päanier, D. L. 6, 12; — Vater des Theomneſtus, Päanier, Inscr. 199. — Sohn des Dion, *Κολλυττεύς*, ibd. 115. — Vater eines Nikokrates, *Ἀγχυλῆθεν*, ibd. 115. — Der bekannte Syrakuſaner, Freund des Plato. — Stoiker aus Pruſa in Bithynien, ὁ *Χρυσόστομος*. — Alexandriner, Akademiker, Plut. Symp., Strab. XVII, 796; Ath. I, 34, b. — Auf Münzen aus Leukas, u. Kos, Mion. II, 84. III, 402. — Cyzikener, Paus. 10, 9, 10. — Flötenſpieler aus Chios, Ath. XIV, 638, a. — Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. V, 151, f. — Adj. *Διώνειος*, z. B. *φίλος*, Plut. ep. VII, 334, c.

Διώνασσα, Mutter des Lykurg, Schol. Plat. p. 419. S. *Διάνασσα*.

Διώνδας, ὁ, Athener, Dem. 18, 222.

Διώνη, ἡ, 1) Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 353; nach Apollod. des Uranus u. der Gäa; Mutter der Aphrodite, Il. 5, 370; Eur. Hel. 1104. Spätere = *Ἀφροδίτη*, Theocr. 7, 46. — 2) eine Nereide, Apollod. 1, 2, 6. — 3) bei den Epiroten = *Ἥρα*, Strab. VII, 329. — Adj. *Διωναῖος*, dah. Aphrodite *Διωναίη*, Theocr. 15, 106; D. Per. 509.

Διωνία, ἡ, Stadt in Cypern, St. B., Ew. *Διωνιᾶται*.

Διώνῡσος, ὁ, ſ. *Διόνυσος*.

Διωξ-ιππη, ἡ, eine Danaide, Apollod. 2, 1.

Διώξ-ιππος, ὁ, Athener, Ael. V. H. 10, 22. — Komiſcher Dichter aus Athen, Suid., Ath., ſ. Meln. I, p. 485. — Arzt, Plut. Symp. 7, 1.

Δμώρης, ους, ὁ, 1) Sohn des Amarynkeus, Anführer der Epeier vor Troja, Il. 2, 622. — 2) Vater des Automedon, Il. 17, 429. — 3) Sohn des Aeolus, Parthen. 2.

Δνοτο-γένης, ους, ὁ, Pythagoräer, Stob.

Δμησ-αγόρας, ὁ, Mannsn., Alc. Mess. 6 (VII, 5).

Δμήτωρ, ορος, ὁ, Sohn des Jasus, in Cypern, Od. 17, 443.

Δμῶες, ιδος, ἡ, Stadt in Aegypten, Cram. Anecd.

Δνενύς, auch K. M. 189, 41 Stadt in Lycien.

Δόασα, τά, Ort in Karien, Inscr. 3827.

Δόαχος, ὁ, Mannsname, Liban.

Δόβηρες, οἱ, Volk im westlichen Thracien am Pangäus, Her. 7, 113.

Δόβηρος, ἡ, Stadt in Päonien, Thuc. 2, 98; Add. 2 (IX, 300).

Δοιαντος πεδίον, τό, Wohnsitz der Amazonen am Pontus, Ap. Rh. 2, 373. auch *Δοιάντιον πεδίον*, 988; *Δοιαντος δάπεδον*, Nona. D. 13, 346. Nach St. B. von *Δοίας*, Bruder des Almon.

Δοιδαλσός, ὁ, König von Bithynien, Strab. XII, 563. S. *Δοδαλσός*.

Δοκίμειον (*Δοκίμιον*, Cram. Aaecd. 2, 197), τό, Stadt in Phrygien, Ew. *Δοκιμεύς* u. *Δοκιμηνός*, St. B.

Δοκιμία, ἡ, Dorf bei Synnada in Phrygien, = vorigem, Strab. XII, 8. 577. Davon *Δοκιμίτης λίθος*, Marmorart, ibd.

Δόκιμος, ὁ, Macedonier, D. Sic. 19, 16; Paus. 1, 8, 1; Plut. Eumen. 8; — *Δοκιεύς*, Att. Seew. X, e, 60. — Auf einer Münze aus Philadelphia in Lydien, Mion. S. VII, 599.

Δόλβα, ἡ, Stadt in Adiabene, Ew. *Δολβαῖος* und *Δολβηνός*, St. B.

Δολιονες, οἱ, thracisches Volk in Mysien, zwischen den Flüssen Asopus u. Rhyndakos, Ap. Rh. 1, 951, u. öfter; Strab. XII, 564. 575. — Adj. *Δολιόνιος*, Ap. Rh. 1, 1029. 2, 765; das Land *Δολιονίς*, ίδος, ἡ, Strab. a. a. O. 576.

Δολιος, ὁ, Sklave des Laertes in Ithaka, Od. 4, 735.

Δολίχη, ἡ, 1) eine der sporadischen Inseln, später Ikaros, Call. Dian. 187. — 2) Stadt in Kommagene, auch *Δολιχηνή*, Ew. *Δολιχηνός*. — Adj. *Δολιχαῖος*, St. B. — 3) Stadt in Perrhäbia, Pol. 28, 11, 1. — 4) = *Δουλίχιον*, w. m. s.

Δολο-ασπις, ὁ, Präfect Alexanders in Aegypten, Arr. An. 3, 5, 2.

Δόλογκοι, οἱ, thracisches Volk im thracischen Chersonnes, Her. 6, 34; nach St. B. von einem *Δόλογκος*, einem Bruder des Bithyaos. — Adj. *Δολόγκιος* und *Δολογκιάς*, άδος.

Δολομηνή, ἡ, Gegend in Assyrien, Strab. XVI, 736.

Δολοπιονίδης, ὁ, heißt Philoktet bei Enphor.

Δολοπίων, ονος, ὁ, Troer, Vater des Hypsenor, Il. 5, 77.

Δόλοψ, οπος, ὁ, 1) Sohn des Hermes, Ap. Rh. 1, 582. — 2) Enkel des Laomedon, Troer, Il. 15, 525. — 3) Grieche, Il. 11, 302. — 4) bes. οἱ *Δόλοπες*, thessalischer Volksstamm am Enipeus, Il. 9, 484; später zu Epirus gerechnet, Her. 7, 132. 185, u. Folgdr; Strab. IX, 431, ff.; das Land *Δολοπία*, Her. 5, 14; Thuc. 2, 102; Pol. 22, 8, 5; Strab. a. a. O.; *Δολοπηΐς*, ίδος, ἡ, Ap. Rh. 1, 68. — Adj. *Δολοπηΐος*, Ap. Rh., u. *Δολοπικός*, Strab.

Δόλων, ωνος, ὁ, Trojaner, Sohn des Eumedes, Il. 10, 314, ff.; Eur. Rhes. — Titel einer Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 363.

Δολώνεια, ἡ, od. *Δολωνοφονία*, ἡ, hieß das zehnte Buch der Ilias, Ael. V. H. 13, 14; Eust.

Δομανῖτις, ιδος, ἡ, Landschaft Paphlagoniens, Strab. XII, 3. 562.

Δομάτριος, ὁ, auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8. Vgl. *Δωμάτριος*.

Δομέστιχος (d. i. Domesticus), ὁ, auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 350.

Δομετιᾶνός, ὁ, der röm. Name Domitianus, Plut., Hdn.

Δομετιού-πολις, ἡ, Stadt in Isaurien, St. B., Ew. *Δομετιοπολίτης*.

Δομήτιος, ὁ, der röm. Name Domitius, Strab. u. A.

Δομνέκλειος, ὁ, galatischer Vierfürst, Strab. XII, 5. 542.

Δομνῖνος, ὁ, Mannsname, Sp.; syrischer Philosoph, Suid. — Theaet. Schol. 5 (IX, 659).

Δοναχών, ῶνος, ὁ, Strich Landes bei Thespiä, Paus. 9, 31, 7.

Δόναξ, ακος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

Δονέσσα, ἡ, auch *Δονοῦσσα*, Städtchen bei Sicyon, Paus. 7, 26, 3. vgl. *Γονοῦσσα*.

Δονουσία, ἡ, eine der kleineren sporadischen Inseln bei Rhodos, St. B.; Ew. *Δονούσιος*.

Δόντας, ὁ, Lacedämonier, Paus. 6, 19, 14.

Δόξα, ἡ, athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 29.

Δόξ-ανδρος, ὁ, Mannsname, Arist. pol. 5, 3, 3.

Δοράκτα, s. *Δῶρα*.

Δορίσιον, τό, Stadt in Phrygien, St. B.; Ew. *Δοριεύς*.

Δόριλλος, ὁ, Mannsname, Arcad. p. 54, 14.

Δορί-μαχος, ὁ, Aetolier, Pol. 4, 3, 3. *Τριχωνεύς*, 9, 42, 2, u. öfter; Inscr. 941.

Δόριος, ὁ, s. *Δούριος*.

Δορίσκος, ἡ, Stadt in Thracien, in einer gleichnamigen Ebene (ὁ) an der Mündung des Hebrus, Her. 7, 25. 59. 5, 98, u. A.

Δορκάς, άδος, ἡ, Frauenname, Sklavin, Mel. 61. 62 (V, 182. 187); Luc. Meretr. D. 9.

Δορκιές, ὁ, Sohn des Hippokoon, Paus. 3, 13, 1, nach dem eine Quelle *Δορκεία* benannt. — Vater eines Polystratus, Tithrasier, Inscr. 115.

Δορκία, ἡ, Frauenname, Ath. VIII, 361, c; auch *Δορκίς*, ίδος, ἡ (Komödie des Aleris, Mein. I, p. 387).

Δόρκιον, ἡ, Mädchenname, Asclepiad. 12 (XII, 161).

Δόρκις, ιος, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 1, 95.

Δόρκος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Δόρκων, ωνος, ὁ, desgl., Ath. X, 436, d; Long. 1, 15.

Δορύκαμνα, ἡ, Quelle, Aath. App. 323.

Δορυ-κλείδας, ὁ, Lacedämonier, Paus. 3, 17, 1.

Δορύ-κλειος, οἱ, Verbannte bei den Megarern, Paus. 1, 40, 4.

Δορυ-κλεύς, ὁ, Sohn des Hippokoon, Apolld. 3, 10, 3. vgl. *Δορκεύς*.

Δόρυκλος, ὁ, Sohn des Priamos, Il. 11, 489. — Tirynthier, Pind. Ol. 11, 70.

Δορύλαιον, τό, Stadt in Phrygien, Strab. XII, 576; D. Sic. 20, 108; nach St. B. auch *Δορύλαϊον*. Ew. *Δορυλαεύς*.

Δορύ-λᾶος, ὁ, Feldherr des Mithridates, App. Mithrid. 17; Strab. X, 477. Andere, id. XII, 557.

Δορύλᾶς, ὁ, derselbe Name, E. M. p. 379, 20.

Δορυ-μένης, ους, ὁ, Artolier, Pol. 5, 61, 9.

Δόρυσσος, ὁ, Sohn des Leobotes, Her. 7, 204; Paus. 3, 2, 4.

Δορυ-φόρος, ὁ, Mannsname, Inscr., z. B. Sohn eines Doryphorus aus der aianlischen Phyle, Inscr. 284.

Δοσί-θεος, ὁ, Mannsname, Sp., z. B. Inscr. 2595, ff. S. auch Δωσίθεος.

Δοσί-κλῆς, έους, ὁ, desgl., Sp.

Δόσκοι, οἱ, Volk um mäotischen See, Strab. XI, 495.

Δοτάμας, ὁ, ein Perser, Aesch. Pers. 959.

Δοτιᾶνός, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. p. 14, 1.

Δούβιος, ὁ, Städtchen in Armenien, Phot. p. 26, 25.

Δοῦβις, ὁ, u. Δούβιος, ὁ, Nebenfluß des Arar im Lugdunensischen Gallien, Strab. IV, 186, ff (Doub).

Δουΐλιος, ὁ, der röm. Name Duilius, Pol.

Δουλίχιον (nach Strab. X, 456, später Δολίχα), τό, Insel des ionischen Meeres, südöstlich von Ithaka, Il. 2, 625, u. öfter. Ew. Δουλιχιεύς, ὁ, Od. 18, 425. Nach St. B. von Δουλίχιος, einem Sohne des Triptolemus. — Δουλιχιόνδε, nach Dulichium, Il. 2, 629.

Δουλχίτιος, ὁ, später Mannsname, Ep. ad. 682 (VII, 570).

Δούλων πόλις od. Δουλόπολις, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. Δουλοπολίτης, St. B. Auch in Kreta id., Suid.

Δούμαθα, Stadt in Arabien, Ew. Δουμαθηνός, St. B.

Δοῦναξ, ακος, ὁ, Berg in Thracien, Strab. IV, 6. 209.

Δούπων, ωνος, ὁ, ein Centaur, B. A. 1364.

Δοῦρα, τά, Stadt in Mesopotamien, Pol. 5, 48, 16. Ew. Δουρηνός, St. B.

Δουρίας, ὁ, Nebenfluß des Padus in Oberitalien, Strab. IV, 205.

Δούριζα, ἡ, ein See, Hdn. περὶ μον. λ. p. 51, 24.

Δουριόρτορα, Hauptstadt der Rhemer in Gallien, Strab. IV, 3. 194.

Δούριος (bei App. Hisp. 72 Δόριος, bei D. Cass. 37, 52 Δώριος), ὁ, der Duero in Spanien, Strab. III, 152, ff.

Δοῦρις, ιος, ὁ, Samier, Paus. 6, 13, 5. — Geschichtschreiber, Strab. I, 60; Ath. XIV, 618, c; Plut. Eumen. 1.

Δοῦσα, ἡ, Name, nach Hdn. περὶ μον. λ. p. 13, 12.

Δουσάρη, ἡ, Berg in Arabien, Bew. Δουσαρηνοί, St. B.

Δουσάρης, ὁ, Beiname des Dionysus, Hesych.

Δράβησκος ἡ Ἠδωνική, Stadt in Macedonien am Strymon, Thuc. 1, 100. 4, 102. Bei Strab. VII, 331 Δράβισκος, wie App. Civ. 4, 105.

Δράβος, ὁ, Nebenfluß des Noaros in Pannonien, Strab. VII, 5. 314.

Δράγγαι, οἱ, persisches Volk zwischen Gedrosien u. Arachosia, Strab. XV, 721, ff. das Land Δραγγή, XI, 514, u. Δραγγιάνη, a. a. O.; nach St. B. Δραγγηνή, adj. Δραγγιανός, fem. Δραγγῆς. Vgl. übrigens Ζαραγγαῖος.

Δρακαλίων, ωνος, ὁ, Athener aus der ägeischen Phyle, Inscr. 168, 6.

Δράκαλος, ὁ, desgl., aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Δράκανον, τό, Stadt u. Vorgebirge auf der Insel Ikaria, H. h. Bacch. 265; Strab. XIV, 1. 639. Bei St. B. Δράκονον· Ew. Δρακόνιος u. Δρακοντεύς. Bei Euphor. 2 (VII, 651) ἡ Δράκανος.

Δράκης, ὁ, Mannsname, Ar. Lys. 254.

Δράκιος, ὁ, Anführer der Epeier vor Troja, Il. 13, 692.

Δρακοντίδης, ὁ, Athener, Βατῆθεν, Inscr. 141. Ar. Vesp. 157; Dem. 29, 58; Lys. 12, 75. — Bei Ar. Vesp. 438 Bein. des Cecrops.

Δρακόντιον, ἡ (vielleicht Frauenname), Komödie des Timokles, Ath. VI, 237, b.

Δρακόντιος, ὁ, Spartaner, Xen. An. 4, 8, 25.

Δράκοντος νῆσος, ἡ, Insel bei Libyen, St. B.; Ew. Δρακοντονήσιος od. Δρακοντονησίτης.

Δράκυλλος, ὁ, Mannsname, Ar. Ach. 612.

Δράκων, οντος, ὁ, der bekannte Gesetzgeber in Athen; Δρακόντειοι νόμοι, Ath. XIII, 569. — Arkadier, Xen. u. A., s. Suid.; Plut. mus. 17. — Schriftsteller aus Korcyra, Ath. XV, 692, d.

Δρασ-ιππίδης, ὁ, kom. Name, Ar. Vesp. 185.

Δραῦκος, ὁ, Mannsname auf einer bithynischen Münze, Mion. II, 432. S. V, 45.

Δραχυλλίδης (vgl. Δράκυλλος), ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. III, 385.

Δράψακα, τά, Stadt in Baktrien, Arr. An. 5, 29. vgl. Δάραψα.

Δρέπανον, τό, Vorgebirge der Insel Kos, Strab. XIV, 657.

Δρέπανα (schlechter Δρέπανον), τά, Stadt auf der Westküste Siciliens, Pol. 1, 41, ff; D. Sic. 23, 14; St. B.; Ew. Δρεπανεύς. Nach St. B. auch Stadt in Lycien u. in Libyen.

Δρεπάνη, ἡ, Name der Phäakeninsel Korcyra von ihrer Gestalt, Ap. Rh. 4, 983; Andere Δρέπανον. Nach St. B. auch Flecken in Bithynien.

Δρέπανον, τό, s. die vorigen. — Vorgebirge in Achaja, = Πίον, Strab. VIII, 335. — Vorgebirge in Kreta u. in Sicilien, Ptol.

Δρεσία, ἡ, Stadt in Phrygien, Nonn. D. 13, 514. Ew. Δρεσιεύς, St. B.

Δρῆρος, ἡ, Stadt in Kreta, Theognost. p. 69, 29.

Δρῆς, ὁ, Mannsname, B. A. p. 1188; E. M.

Δρησαῖος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 1, 291.

Δρῆσος, ὁ, ein Troer, Il. 6, 20.

Δρίλαι (Arr. Peripl. Δρίλλαι), οἱ, Volk im Pontus an der Gränze von Kolchis, Xen. An. 5, 2, 1.

Δρίλων, ωνος, ὁ, Fluß in Illyrien, Strab. VII, 316.

Δριλώνιος, Stadt der Kelten, Ew. ebenso, St. B.

Δρίμυλος, ὁ, Mannsname, Luc. Gall. 14.

Δριμώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Suid. v. Ἀλκυονίδες.

Δρῖος, τό, Berg in Achaja, D. Sic. 5, 50. Bei Strab. VI, 284 Berg Δρίον in Daunien.

Δρογγίλον, τό, Ort in Thracien, Dem. 8, 44. Ew. Δρογγίλιος, St. B.

Δρόκτων, ωνος, ὁ, später Mannsname, Phot. bibl. p. 28, 24.

Δρομεάδης, ὁ, Mannsname, Hippocr.

Δρομέας, ὁ, desgl., Ath. IV, 152, c. X, 452, f.

Δρομεύς, ὁ, desgl., Mantineer, Paus. 6, 11, 2. — Stymphaller, 6, 7, 10.

Δρομι-χαίτης, ὁ, König von Thracien, Polyaen. 7, 25.

Δρομο-κλείδης, ὁ, athen. Archont Ol. 76, 2, D. Sic. 11, 50. — ein Sphettier, Plut. Demetr. 12. — Delphier, Inscr. 1695.

Δρόμος Ἀχίλλειος, s. Ἀχιλλεύς.

Δρόμων, ωνος, ὁ, Mannsname, z. B. Komiker, Ath. VI, 240, d, s. Mein. I, p. 418. Athener, IX, 377, d; Sklavenname, Luc. Tim. 22; Ath. XIV, 644, c.

Δροπίδης, ὁ, Epheſier, Mion. III, 86. s. Δρωπίδης.

Δροπικοί, οἱ, nomadischer Volksstamm in Persien, Her. 1, 125.

Δρόπις, ὁ, athen. Archont? s. Δρωπίδης.

Δροσή, ἡ, Frauenname, Luc. D. Meretr. 10.

Δρόσιλλα, ἡ, desgl., Sp.

Δροσίς, ἰδος, ἡ, Sklavin, Dem. 59, 120.

Δρουεντίας, ὁ, Fluß im lugdunenſiſchen Gallien, Strab. IV, 189, ff; auch Δρουέντιος, Ptol.

Δρουΐδαι, οἱ, ſ. Δροΐδαι.

Δροῦσος, ὁ, der röm. Name Drusus, Strab., Anth.

Δρυάδης, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 41, v. l. Ἀρυάδης.

Δρύαινα, ἡ, Stadt in Cilicien, vom Gründer Δρόασος, Ew. Δρυαινίτης, St. B.

Δρόαλος, ὁ, ein Centaur, Hes. Sc. 187.

Δροαντιᾶνός, ὁ, Mannsname, Sohn eines Kallitſchros, Marathonier, Inscr. 261.

Δροαντίδας, ὁ, desgl., Alciphr. 3, 11.

Δρόας, αντος, ὁ, 1) ein Lapithe, Il. 1, 263; Hes. Sc. 179. — 2) Vater des Lyceneg in Thracien, Il. 6, 130; Soph. Ant. 953. — auch deſſen Sohn, Apollod. 3, 8, 1. — 3) Sohn des Ares, ein kalydoniſcher Jäger, Apollod. 1, 8, 2. — 4) Hirt, Long. 1, 4.

Δροάς, άδος, ἡ, gew. plur. αἱ Δρυάδες, Baumnymphen, Paus. 8, 2, 2, u. A.

Δροΐδαι, οἱ, die Druiden in Gallien, Strab. IV, 197.

Δρύμας, ὁ, Lycophr. 322, nach Tzetz. = Δρομαῖος, Bein. des Apollo bei den Mileſiern. — Bei Strab. VII, 7. 321 als barbariſcher Name.

Δρῦμαία, ἡ, Paus. 10, 3, 2. 33, 12, = Δρῦμός, ἡ, Stadt in Phokis am Kephiſſus, Her. 8, 33; bei St. B. auch Δρομία, Ew. Δρυμιεύς.

Δρόμος, ἡ, od. nach Harpocr. (vgl. Arcad. p. 60, 1) Δρομός, Ort auf der Gränze von Böotien u. Attika, Dem. 19, 326. — Bei Strab. X, 445 Gegend in Euböa.

Δρομοῦσσα, ἡ, Inſel Joniens, Thuc. 8, 31; Pol. 22, 27. Ew. Δρυμοσσαῖος, St. B.

Δρόμων, ωνος, ὁ, Pythagoreäer aus Kaulonia, Iambl. vit. Pyth., extr.

Δρυνίμετος, ὁ, Ort in Gallatien, Strab. XII, 5. 567.

Δρυόπη, ἡ, Tochter des Königs Dryops, St. B. — Stadt in Doris, Schol. Ar. Plut. 385; St. B.; Ew. Δρυοπαῖος.

Δροπίς, ίδος, ἡ, daſſelbe, od. Landſchaft am Oeta, Her. 1, 56; Strab. IX, 434.

Δρῶος, ὁ, Mannsname, Theognost. p. 48, 32.

Δρυὸς κεφαλαί, αἱ, Engpaß des Kithäron zwiſchen Athen u. Platää, Her. 9, 39; Thuc. 3, 24.

Δρουῦσα od. Δρυοῦσσα, der alte Name von Samos, VLL.

Δρύοψ, οπος, ὁ, 1) Sohn des Apollo, H. h. Pan. 34; Paus. 3, 34; Schol. Ap. Rh. 1, 1212, von dem das Volk οἱ Δρύοπες benannt ſein ſoll, die, ein pelasgiſches Volksſtamm am Oeta, ſpäter im Peloponnes wohnten, Il. 2, 360; Her. 8, 31; Strab. VIII, 373. IX, 434. — 2) Sohn des Priamus, Il. 20, 454; Apollod. 3, 12.

Δρυπῆτις, ἡ, Tochter des Darius, D. Sic. 17, 107; bei Arr. An. 7, 4, 3 Δρύπετις.

Δρῦς, νός, ἡ, Stadt in Thracien bei Meſſembria, Dem. 23, 132; St. B.; Ew. Δρυεύς,

Δρύων, ωνος, ὁ, Mannsname, aus Pellene, Paus. 6, 8, 5.

Δρῶοι, οἱ, thraciſches Volk, Thuc. 2, 101.

Δρωπίδης, ὁ, Bruder des Saton, Plat. Tim. 20, e; D. L. 3, 1. — Athen. Archont 393 v. Chr. — Arr. An. 4, 8. — Komödie des Aleris, Mein. I, p. 399.

Δρωπίων, ωνος, ὁ, König der Päonier, Paus. 10, 13, 1.

Δρωπυλίων, ὁ, Athener, Inscr. 167.

Δυδαλσής, οῦς, ὁ, König der Bithynier, Phot. 228, 15; richtiger

Δυδαλσός, ὁ, Fürſt in Bithynien, Memnon. in Phot. bibl. 228, 15. vgl. Δοιδαλσός.

Δύμαλας, ὁ, auf einer achäiſchen Münze, Mion. S. IV, 12.

Δομανᾶται, οἱ, Stamm der Sicyonier, Her. 5, 68.

Δομᾶνες, αἱ, ein Stamm in Sparta, St. B. ἡ φυλὴ Δύμαινα, id.; od. Δομανίς, Schol. Pind. P. 1, 121.

Δόμας, αντος, ὁ, 1) Vater des Aſios u. der Hekabe, Il. 16, 719; Apollod. 3, 12. — 2) ein Phänke, Od. 6, 22. — 3) Sohn des Aegimius (od. Δομᾶν, ᾶνος, St. B.), nach dem der ſpartaniſche Stamm der Dymanen genannt, Paus. 7, 16, 6; Apollod. 2, 8, 3. Adj. Δυμάντειος, Lycophr. 1388. — 4) Pythagoreäer aus Kroton, Iambl. V. P., extr.

Δύμη (nach E. M. auch Δόμαι), ἡ, Stadt in Achaja, frühee Στράτος, H. h. Apoll. 425; Her. 1, 145; Strab. VIII, 342; Paus. 7, 17. Ew. Δυμαῖος, Pol., St. B.; auch Δύμιος, Antimach. — das Gebiet ἡ Δυμαία, Strab. a. a. O.

Δυναμένη, ἡ, Nereide, Il. 18, 43; Hes. Th. 248.

Δύναμις, ἡ, Frauenname, D. Cass. 54, 24. — atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 31.

Δονάστη, ἡ, Tochter des Thespius, Apollod. 2, 7, 5.

Δονατή, ἡ, atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. II, 97.

Δόνδασον, Stadt in Karien, Ew. Δονδασεύς, St. B.

Δονναγόγας, ὁ (?), Mannsname auf einer ſyrakuſiſchen Münze, Mion. S. VI, 314.

Δύρας, ὁ, Fluß in Phthiotis, Her. 7, 198.

Δορβαῖοι, οἱ, Volk in Baktrien, St. B.

Δύρις, ὁ, ein Wind bei den Pamphyliern, Theophr.

Δορύλαχιον, τό, das ehemalige Epidamnus, Plut., VLL.; Ew. Δυρράχιος u. Δυρραχηνός, fem. Δυρραχίς, Anthol. IX, 213.

Δύρτα, τά, Stadt in Indien, Arr. An. 4, 30, 5.

Δυς-αύλης, ὁ, Mannsname, Paus. 7, 14, 2. 1, 14, 3.

Δύς-ηρις, ιδος, ἡ, Frauenname, Anacr. 5 (VI, 136); Hippocr.

Δυς-κέλαδος, ἡ, Inſel im adriatiſchen Meere, Ap. Rh. 4, 565.

Δυς-κίνητος, ὁ, Paus. 4, 27, 3, richtiger Δυσκίνητος, ὁ, athen. Archont Ol. 102, 3, nach Dem. 46, 13; vgl. D. Sic. 13, 57.

Δυσπόντιον, τό, Stadt in Piſatis in Elis, Strab. VIII, 337, von einem Sohne des Pelops Δυσπόντιος, nach St. B. Δύσποντος (od. Δυσποντεύς, des Oenomaus Sohn, Paus. 6, 22, 4). Ew. Δυσπόντιος, Paus. a. a. O.

Δύστρος, ὁ, macedon. Monat, der röm. März, Suid.; vgl. Nicarch. (XI, 245).

Δυσώδης, ὁ, Mannsname, Hippocr.

Δύσωρον, τό, goldreicher Berg in Macedonien, Her. 5, 17.

Δύτευτος, ὁ, Mannsname, Strab. XII, 3. 558.

Δωδήας, ὁ (?), Athener, Mion. II, 121.

Δωδών, ῶνος, ὁ, 1) Sohn des Zeus u. der Europa, St. B. — 2) = folgdm, wenigſtens in cass. obliquis, Soph. Trach. 172; Hdn. bei St. B.; auch Δωδώ, Simmias Rhod. bei Strab. VIII, 364.

Δωδώνη, ἡ, Stadt in Theſprotien, ſpäter zu Epirus gerechnet, mit dem berühmten Orakel des Zeus, dem älteſten in Griechenland, Il. 2, 750, u. A. — Adv. Δωδώνηθεν, Pind. N. 4, 53. — Ew. Δωδωναῖος,

ſo Ζεὺς Δωδωναῖος, Il. 16, 233; auch Δωδωνεύς, Hesych. — fem. Δωδωνίς, ίδος, z. B. ἰρῆιαι, Her. 2, 55; φηγός, Ap. Rh. 1, 527. — Δωδωνίς, ἡ, Titel einer Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 330.

Δωμάτριος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10. ſ. oben Δομάτριος.

Δωνεττῖνοι, οἱ, ein moloſſiſcher Volksſtamm, St. B.

Δώα, ἡ, Stadt in Arabien, Ew. Δῷος, D. Sic. 5, 44.

Δῶρα, τά, Inſel im perſiſchen Meerbuſen, St. B. aus Strab. XVI, 766, wo Δοράκτα ſteht u. Δάραχτα zu ändern; Ew. Δωρίτης. S. auch Δῶρος.

Δωριακός, ἡ, όν, doriſch, Thuc. 2, 54, im Orakel.

Δωριάς, άδος, ἡ, eine Sklavin, Antiphan. bei Ath. VIII, 358, e.

Δωριδᾶς, ὁ, ein Korinthier, Paus. 2, 4, 3.

Δωριεύς, ὁ, Sohn des Königs Anaxandridas, Her. 5, 41, ff; Paus. 3, 3. — ein Rhodier, Thuc. 3, 8. 8, 35. 84. — Ein Dichter, bei Ath. X, 412, f, u. A. S. auch Δωρίς.

Δωρίζω u. Δωριάζω, ſ. Lexic.

Δωριδεύς, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 352.

Δωρίκα, ἡ, ſtand ſonſt Posidipp. np. 20 (App. 64 richtig Δωρίχα).

Δώριον, ἡ, 1) Tochter des Danaus, Apollod. 2, 1, 5. — 2) τό, Ort im weſtlichen Meſſenien od. in Elis, Il. 2, 594; Paus. 4, 33, 7; vgl. Strab. VIII, 350. — 3) Berg in Elis, Paus. 6, 5, 16.

Δωρ-ίππη, ἡ, Frauenname, Inscr. — Schol. Ap. Rh. 1, 118.

Δωρίς, ίδος, ἡ, 1) die Dorierin, u. adj., z. B. ἰσθμός, Her. 5, 88; κώρα, Eur. Hec. 954; Pind. u. A.; auch in Proſa, ἀποικία, Is. 6, 12. — 2) Tochter des Okeanus u. der Tethys, Gemahlin des Nereus, Hes. Th. 241; Apollod. 1, 2. — Auch Tochter des Nereus, Il. 18, 45. — 3) Mutter des Dionyſios von Syrakus, Ath. XII, 541, d; Ael. V. H. 13, 10. — 4) Andere, Sosip. 2 (V, 55). — Sklavin, Ath. III, 124, d.

Δωρίς, ίδος, ἡ, sc. γῆ, kleine Landſchaft in Hellas, Stammort des doriſchen Stammes, Her. 8, 31; Thuc. 107; Strab. IX, 434, ff. — Auch Landſchaft in Kleinaſien, auf der Südküſte von Karien, Her. — Ew. Δωριεύς. — οἱ Δωριῆς, einer der Hauptſtämme der Hellenen, von Doros benannt, Od. 19, 177; in Kreta, Her., Thuc. 1, 12. Δωριῆς, οἱ, als μητρόπολις der Lacedämonier, 1, 107. 3, 92; auch adj., z. B. λαός, κῶμος, Pind. Ol. 3, 40. P. 8, 29. — Adj. Δωρικός u. Δώριος.

Δωρίχα, ἡ, Frauenname, Ath. XIII, 596, b.

Δώριχος, ὁ, Syrakuſaner, D. Sic. 14, 7.

Δωρίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1846. — Athener, Inscr. 701. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 51.

Δωρο-θέα, ἡ, Frauenname, Mel. (V, 198)

Δωρό-θεος, ὁ, Mannsname, Athenee, Inscr. 169; Xen. Hell. 1, 3, 13; ein Eleuſinier, Dem. 59, 39. — Mileſier, Mion. S. VI, 265. — Smyrnäer, S. VI, 305. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VII, 452.

Δωρο-κλείδας, ὁ, desgl., Inscr. 2448, 3.

Δῶρος, ὁ, Sohn des Hellen, Stammvater der Dorier, Her. 1, 56; Eur. Ion 1590. — Ein Theſſalier, Thuc. 4, 78. — Athener, Ath. XIII, 565, f.

Δῶρος, ἡ, u. Δῶρα, τά, Stadt in Phönicien, St. B.; Ew. Δωρίτης.

Δωρώ, οῦς, ἡ, komiſch, Ar. Equ. 529, Göttin der Beſtechungen.

Δωσιάδης, ὁ, Dichter, Anth. — Geſchichtſchreiber, Ath. IV, 145, a. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 812.

Δωσίδας, ὁ, Mannsname, Zoa.

Δωσί-θεος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 14 (XII, 130). — Athener, auf einer Münze bei Mion. II, 120. — Oft bei Späteren, vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 16.

Δωτάδας, ὁ, Sohn des Iſthmius, König der Meſſenier, Paus. 4, 3, 10.

Δώτιον, τό, Stadt in Theſſalien, St. B. Bei Hom. Δώτιον πεδίον, Ebene am Oſſa u. dem böbelſchen See, H. h. 15, 5; Strab. IX, 442. — Ew. Δωτιεύς, fem. Δωτηΐς.

Δωτίς, ίδος, ἡ, Tochter des Elatos od. des Aſterios, St. B. v. Δώτιον· Gemahlin des Inlyſus, Ath. VII, 296, c.

Δῶτος, ὁ, Sohn des Pelasgus, St. B. — Anführer der Paphlagonier, Her. 7, 72.

Δωτώ, οῦς, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 45; Hes. Th. 248.

E.

Ἑάρινος, ὁ, Mannsname, D. Cass. 67, 2.

Ἔβεσσος, ἡ, = Ἔβουσος, D. Cass. 43, 29.

Ἔβορα, ἡ, Stadt am Ocean, unweit Gades, St. B., Ew. Ἐβορεύς· Ptol. 2, 5, Ἔβορα in Luſitanien.

Ἔβουρα, ἡ, Stadt am Bätis, Strab. III, 140; Ptol. 2, 6 Ἔβόρα.

Ἔβουρις u. Ἐβουδίκη, Städtenamen, Zon.

Ἑβούρωνες, οἱ, keltiſches Volk, Strab. IV, 3. 194.

Ἔβουσος, ἡ, eine der pityuſiſchen Inſeln, mit einer Stadt gleiches Namens, Strab. III, 167 (auch Ἔβυσος geſchrieben, 159). S. auch Ἔβεσσος.

Ἑβραῖος, ὁ, der Hebräer, Paus. 1, 5, 5; Strab. u. A. — Adj. Ἑβραϊκός, hebräiſch, N.T. fem. Ἑβραΐς, ίδος, ibd. — Ἑβραΐζω, den Juden machen, jüdiſch ſprechen, leben, los. u. A. — ἑβραϊστί, auf hebräiſch.

Ἑβρόδουνον, τό, Flecken in Gallien, Strab. IV, 1. 179, v. l. Ἐπιβρόδουνον.

Ἕβρος, ὁ, Fluß in Thracien, der ſich in das ägeiſche Meer ergießt, Her. 4, 90; Eur. Herc. Fur. 386, u. A.

Ἔβρων, Stadt in Kanaan, Ew. Ἐβρώνιος· auch Χεβρών.

Ἐγγάδα, Ort in Arabien, Ew. Ἐγγαδηνός, St. B.

Ἐγ-γενέτωρ, ορος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2749.

Ἔγγυον, τό, od. Ἐγγύιον, τό, Stadt in Sicilien, D. Sic. 4, 79; St. B.; Ew. Ἐγγυῖνος, Plut. Marcell. 20.

Ἐγειρίχα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1672.

Ἐγίλαστα, ἡ, Stadt in Hispanin Tarrakonenſis, Strab. III, 160.

Ἔγίρτιος, ὁ, Erbauer der Stadt Chios, Strab. XIV, 1. 635.

Ἔγεστα, ἡ, die Stadt Segeſta in Sicilien, am Berge Eryx, Thuc. 6, 2, u. Folgde. Ew. Ἐγεσταῖος, Her. 5, 46; Thuc. 6, 6, u. A., auch Αἴγεστα geſchrieben.

Ἔγεστος, ὁ, Gründer dieſer Stadt, St. B., ſ. *Αἴγεστας*.

Ἐγ-χαιρος, ὁ, Mannsname, Inscr. 41.

Ἐγ-χέλαδος, ὁ, einer der hundertarmigen Rieſen, Eur. Ion 209. Herc. Fur. 908; Apollod. 1, 6, 2; Paus. 8, 47, 1. — Sohn des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 5.

Ἐγχόλπιος, ὁ, Athener, *Βησσαιεύς*, Inscr. 305.

Ἐγ-χρης, ητος, ὁ, geborner Kreter, B. A. 1188.

Ἐγ-χύμων, ονος, ὁ, Schiffername (von *κῦμα*), Alciphr. 1, 14.

Ἐγχώμιος, ὁ, Mannsname, Suid. v. *Πρατίνας*.

Ἔγνατία, ἡ, Stadt in Apulien, Strab. VI, 282. — ὁδός, bei Apollonia in Macedonien, id. VII, 322, f.

Ἔγνάτιος, ὁ, Mannsname auf einer eläiſchen Münze, Mion. III, 16.

Ἔγρα, ἡ, Stadt in Arabien, Ew. Ἐγρηνός, St. B., ſ. *Νίγρα*.

Ἔγρεμος, ὁ, Mannsname, Schol. Il. 18, 483.

Ἐγχελεῖς, οἱ, illyriſcher Volksſtamm, Her. 5, 61. 9, 43; Ap. Rh. 4, 518; D. Sic. 19, 53; nach St. B. auch Ἐγχελέαι, fem. Ἐγχελίς. — Bei Strab. VII, 326 Ἔγχέλιοι. — Pol. 5, 108, 8 Ἐγχελᾶνες. — das Land Ἐγχέλη, E. M. 312, 54.

Ἐγχεσι-μαργος, ἡ, Amazone, Tzetz. P. Hom. 180.

Ἐγχώ, ἡ, ein anderer Name der Semele, Hesych.

Ἐδαπτεῖς od. Ἐδαπτεών, attiſcher Demos, l. d., Inscr. 625.

Ἐδάφιος, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. p. 18, 16.

Ἔδδανα, Stadt am Euphrat (von dem Gründer Ἔδδαννός), Ew. Ἐδδανεύς, St. B.

Ἐδεβησσός, ἡ, Stadt in Lycien, Ew. Ἐδεβησσεύς, St. B.

Ἐδεκών, ῶνος, ὁ, Ibeerer, Pol. X, 34. 35.

Ἔδενος, ὁ, Mannsname auf einer indiſchen Münze, Mion. IV, 142. desgl. auf einer erythräiſchen, S. VI, 224.

Ἐδεσίων, ωνος, ὁ, König von Achaja, Tzetz. ad Lycophr. 88.

Ἔδεσσα, ἡ, 1) Stadt in Syrien, St. B.; richtigee Meſopotamien, Strab. XVI, 748, u. A. — 2) in Macedonien, ſonſt Reſidenz u. Begräbnißort der Könige, St. B., Strab. VII, 323. Ew. Ἐδεσσαῖος, nach St. B. auch Ἐδεσσηνός. Bei Ptol. auch *Αἰδεσσα*.

Ἐδαῦνοι, οἱ, Suid., Ἐδοῦοι, Zonar., Volksname, Aedui.

Ἐζεκίας, ὁ, König von Judäa, N. T.

Ἐθελούσιος, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Ἐθνίστης, ὁ, Mannsname, St. B.

Ἐθοδαΐα, ἡ, Tochter der Niobe, Apollod. 3, 5, 6.

Εἰδεκτος, ὁ, Corinthier, Paus. 4, 19, 2.

Εἰδα-θέα, ἡ, Tochter des Proteus, Od. 4, 366; Εἰδοθέεια, D. Per. 259. — Schweſter des Kadmus, Schol. Soph. Antig. 980. — Frauenname, Gaetul. 1 (V, 17).

Εἰδό-θεος, ὁ, Mannsname, Schol. Ap. Rh. 1, 1209.

Εἰδομενεύς, ὁ, desgl., Inscr. 2184, d. i. Ἰδομενεύς.

Εἰδομενή, ἡ, 1) Tochter des Pheres, Gemahlin des Amythaon, Apollod. 1, 9, 11. — 2) Stadt in Emathia Macedoniens, am Axios, Thuc. 2, 100. Ew. Εἰδομένιος.

Εἰδυῖα, ἡ, Gemahlin des Aeakos, Lycophr. 1024. ſ. Ἰδυῖα.

Εἰδώ, οῦς, ἡ, = Εἰδοθέα, Eur. Hel. 11, nach Schol. Dionys. B. A. 857, 9 Diminutivform.

Εἰηδος, ὁ, Mannsname, Arcad. p. 48, 19.

Εἰκάδιος, ὁ, desgl., VLL. — Auf ſmyrnäiſchen Münzen, Mion. III, 212. 218.

Εἰκ-ανδρος, ὁ, desgl., Nicarch. (XI, 332).

Εἰκομεύς, ὁ, = Ἰκαριεύς, Inscr. 117.

Εἰκόνιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 942.

Εἰλαῖος, ὁ, od. Ἰλαῖος, delphiſcher Monat, Inscr. 1710.

Εἰλατίδης, ὁ, = Ἐλατίδης, ὁ, Sohn des Elatos, d. i. Aepytios, Pind. Ol. 6, 35. od. Jöchys, P. 3, 51.

Εἰλε-βίη, ἡ, Frauenname, Parthen. 1.

Εἰλείθυια, ἡ, dor. Ἐλείθοια u. Ἐλευθώ, Pind. P. 3, 9. N. 7, 1. Ol. 6, 42, die Geburtsgöttin, die den Kreiſenden beiſteht. Nach Hes. Th. 922 Tochter des Zeus u. der Here, Il. 16, 187. auch plur., 11, 270. 19, 119; ſpäter eins mit Artemis, Coll. Dian. 22. — Komödie des Nikomachus, Mein. 1, p. 496.

Εἰλειθυίας πόλις, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. Εἰλειθυιοπολίτης, St. B.; vgl. Strab. XVII, 817; D. Sic. 1, 12, u. A.

Εἰλενία, ἡ, Stadt u. danach Beiname der Athene, E. M. p. 298.

Εἰλέσιον, τό, Stadt in Böotien, Il. 2, 499. Ew. Εἰλεσιεύς, St. B.; VLL. auch Εἰρέσιον. Vgl. übrigens Strab. XI, 506.

Εἰλισσός, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 1, 228.

Εἵλως, ωτος, u. ſeltner Εἰλώτης, ὁ, Ew. der Stadt Helos, dee Name der Leibeigenen in Sparta, zu denen auch die unterjochten Meſſenier gehörten, ſ. Thuc. 1, 101; Ath. VI, 172, a. — Her. 6, 58, u. öfter (Εἱλωτέων, gen. plur.); Thuc. 4, 80, u. öfter; Xen. Hell. 1, 2, 18. — Adj. Εἱλωτικός, Plut. Sol. 21, u. A.

Εἶμων, ονος, ὁ, Sklavenname, Inscr.

Εἶνατος, ἡ, Stadt in Kreta, St. B., wovon die Eileithyia Εἰνατία hieß.

Εἶρα, ἡ, Bergfeſte in Meſſenien, Paus. 4, 17, 10. 18, 1. Bei St. B. Ἱρά.

Εἰραντων, ωνος, ὁ, Spartanee, Inscr. 1239. 1279 (dor. für Εἰρηνίων).

Εἰρεσία, ἡ, πέτρα, bei Salamis, Schol. Ar. Equ. 782.

Εἰρεσίαι, αἱ, Stadt in Theſſalia Heſtiäotis, H. h. Apoll. 32, od. die Inſel Irrhesia im thermaiſchen Meerebuſen.

Εἰρεσίδαι, αἱ, att. Demos dee akamantiſchen Phyle, St. B. bei B. A. Ἐρεσιάδαι. — τὸ ἐν Εἰρεσίδων (falſcher Accent) χωρίον, D. L. 3, 42.

Εἰρηναῖος, ὁ, Mannsname, Stambouide, Inscr. 180, u. öfter. — Epigrammdichtee der Anth., Irenaeus.

Εἰρηναίων, ὁ, Name auf einer chiſchen Münze, Mion. S. VI, 399.

Εἰρήναῖς, ὁ, desgl., Inscr. 269, derſelbe Name.

Εἰρήνη, ἡ, eine dee Horen, Hes. Th. 92. — die Friedensgöttin, in Athen ſeit 449 v. Chr. verehrt, Plut. Cim. 12; Ar. Pax 1020. — Frauenname, Ath. XIII, 576, e. 593, a; Inscr. 838, u. A. — Atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. IV, 6, 4, u. öfter.

Εἰρήνιον, ἡ, Frauenname, Posidip. 7 (V, 194).

Εἰρήν-ιππος, ὁ, Athener, Vater eines Lyſikles, Inscr. 98.

Εἰρηνίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Lycurg. 17.

Εἰρηνό-πολις, ἡ, Städtename, Suid. u. Sp.

Εἰρίσχος, ὁ, Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth.

Εἰρκτή od. Εἱρκτή, ἡ, Feſte in Sicilien, Pol. 1, 56; αἱ Εἱρκταί, in Argos, Xen. Hell. 4, 7, 7.

Εἶρος, ὁ, Gebirge in Indien, Arr. Ind. 21, 9.

Εἰρώδας, ὁ, Thebaner, Inscr. 1583.

Εἰσαδικοί, οἱ, Volk im Kaukasus, Strab. XI, 6. 506.

Εἰσᾶς, ὁ, Athener, Inscr. 298.

Εἰσίας, ὁ, desgl., Inscr. 1098.

Εἰσιάς, άδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 789, für Ἰσιάς.

Εἰσι-γένης, ους, ὁ, u. Εἰσίδοτος, ὁ, = Ἰσαγένης u. Ἰσίδοτος, Inscr. 186, u. öfter.

Εἰσπίλλον, τό, Stadt in Umbrien, richtiger Ἴσπελλον, Strab. V, 2. 227.

Ἑκάβη, ἡ, 1) Tochter des Dymas, Gemahlin des Priamus, Il. 16, 718; nach Eur. Hec. 3 Tochter des Kiſſeus. — 2) Tochter des Danaos, Apollod.

Ἑκάδημος, -ία, ſ. Ἀκαδημία.

Ἑκα-έργη, ἡ, 1) Beiname der Artemis (ſ. Lexic.). — 2) Tochter des Boreas, Call. Del. 292; ſ. Paus. 1, 43, 4.

Ἑκάλειος, ὁ, Beiname des Zeus, Plut. Thes. 14, dem das Feſt Ἑκαλήσιον gefeiert ward. Von

Ἑκάλη, ἡ, 1) Frau, die den Theſeus gaſtlich aufnahm, Plut. Thes. 14; Callim. Crinag. 15 (IX, 545). — 2) att. Demos der leontiſchen Phyle, B. A. 247. Ew. Ἑκάλιος, gew. Ἑκαλήθεν, Dem. 59, 61; Inscr. — Ἑκαλήνδε u. Ἑκαλῆσε, nach u. in Heſ., St. B.

Ἑκαλήνη (nach Corny. Ἑκαλίνη), ἡ, Diminutiv von Ἑκάλη 1), Plut. Thes. 14.

Ἑκα-μήδη, ἡ, Tochter des Arſinoos, Sklavin des Neſtor, Il. 11, 624.

Ἕκας, α, ὁ, Wahrſager, Paus. 4, 16, 1. 11, 7.

Ἑκάσων, ωνος, ὁ, Mannsname, Hippocr.

Ἑκαταία, ἡ, Frauenname, Inscr. 2164.

Ἑκαταῖα, τά, Feſt u. Opfer der Hekate, B. A. 247, 27; Dem. 54, 39. Nach Schol. Ap. Rh. 3, 860 auch Geſpenſter (φάσματα). — Ἑκάταιον, τό, Heiligthum der Hekate, Ar. Vesp. 804. od. Ἑκάτειον, Ran. 366, wo der Schol. ἀγάλματα τῆς Ἑκάτης erkl.; vgl. Lys. 16, u. Ἑκατήσιον.

Ἑκαταῖος, ὁ, 1) Mileſier, Sohn des Hegeſander, Geſchichtſchreiber, Her. 2, 143. — 2) Abderit, Philoſoph, Suid. — Andere, D. Sic. 17, 5. — Tyraun in Kardia, Plut. Eum. 16. — Oft auf Münzen aus Abdera, Mion. I, 365. aus Knidos, S. VI, 485. aus Samos, III, 282. aus Kos, S. VI, 569.

Ἑκατέ-δωρος, ein Stratoniceer, Inscr. 2727. 28. vgl. Ἑκατόδωρος.

Ἑκάτη, ἡ, nach Hes. Th. 409 Tochter des Perſes u. der Aſteria, Apollod. 1, 2, 4; ſpäter mit der Artemis zuſammengeworfen (Aesch. Suppl. 676 Ἄρτεμις Ἑκάτη), Zaubergöttin, auf den Kreuzwegen verehrt, vgl. Luc. D. mort. 1, 1. — im plur., Luc. Philops. 39. — Bei Tzetz. Posthom. 182 eine Amazone. — Vgl. Ἑκαταῖα.

Ἑκατήσια, τά, nach Poll. 1, 37 = Ἑκαταῖα. Nach St. B. die Stadt Idrias in Karien.

Ἑκατήσιον, τό, Bildſäule der Hekate, Plut. u. Schol. Ar. Vesp. 800; von Ἑκατήσιος, die Hekate betreffend, z. B. τέχνη, Zauberei, Manetho 3, 302.

Ἑκάτης νῆσος, ἡ, Inſel bei Delos, Ath. XIV, 645, b; Lycurg. bei Harpocr.

Ἑκατό-δωρος, ὁ, Mannsname, Pol. 4, 78, 3. — 4, 47, 4 ſteht Ἑκατοντόδωρος. — Auf einer Münze aus Pythopolis in Bithynien, Mion. II, 498.

Ἑκατο-κλῆς, έους, ὁ, Epheſier, Mion. III, 91.

Ἑκατόμβαιον, τό, Ort im Gebiet von Dyme, Pol. 2, 31, 3.

Ἑκατόμνος, ὁ, König von Karien, D. Sic. 14, 98; Vater der Artemiſia, Inscr. 2691 (ως, ω); Arr.

Ἑκατόμνως, ὁ, Sieger Ol. 177 aus Miet, Phot. cod. 97, vulg. Ἑκάτομνος.

Ἑκατόμ-πεδον, τό, Stadt in Epirus, Ptol. 3, 14.

Ἑκατόμπεδος, ἡ, Ort in Syrakus, Plut. Dion. 45.

Ἑκατόμ-πυλος, ἡ, Gegend u. Stadt in Parthien, Strab. XI, 514. vgl. Ἑκατοντάπυλος. — Stadt in Libyen, D. Sic. 4, 18.

Ἑκατόν-νησοι, αἱ, zwanzig od. vierzig kleine Inſeln an der Küſte von Aeolis bei Lesbos, nach Strab. XIII, 2, 618 von Apollo Ἑκατος· vgl. Her. 1, 151. Ew. Ἑκατοννήσιος, St. B.

Ἑκατοντά-πολος, ἡ, 1) Stadt in Parthien, D. Sic. 17, 73. — 2) in Libyen, Pol. 1, 73. vgl. Ἑκατόμπυλος.

Ἑκατοντα-χειρία, ἡ, Stadt in Epirus, Palaephal. 20.

Ἑκάτων, ωνος, ὁ, Mannsname, ſtoiſcher Philoſoph, D. L. 7, 2. — Inscr. 2844.

Ἑκατ-ώνυμος, ὁ, desgl., aus Sinope, Xen. An. 5, 5, 7, ff. — Leon. Al. 42 (IX, 548). — Auf Münzen aus Abdera, Smyrna, Erythrä, Mion. S. II, 207. S. VI, 305. III, 131. 133.

Ἔκβασος, ὁ, Sohn des Argus, St. B. v. Παρδαλία.

Ἐκβάτανα, τά, Hauptſtadt von Medien, Winterreſidenz der perſiſchen Könige, Ar. Ach. 64; Xen. Cyr. 8, 6, 22. An. 2, 4, 25, u. A. S. Ἀγβάτανα. — Ew. Ἐκβατηνός, St. B.

Ἔκ-δηλος, ὁ, Mannsname, Paus. 8, 49, 2; Plut. Arat. 5, = folgdm. wie es ſcheint.

Ἔκ-δημος, ὁ, Megalopolitaner, Pol. 10, 25, 2.

Ἐκδίκιος, ὁ, Mannsname, Suid., Liban.

Ἔκ-δικος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 20; Apolloniat, Inscr. 2052.

Ἐκδωρος, ὁ, Schriftſteller, Stob. 90, 9.

Ἐκεχειρία, ἡ, Frauenname, Paus. 5, 10, 10. 26, 2.

Ἐκηβόλιος, ὁ, Mannsname, Liban. u. a. Sp.

Ἐκηβολος, ὁ, desgl., Iul. ep. 19.

Ἐκκειλώ, οῦς, ἡ, ſ. l., Iambl. V. P., extr., für Ἐκκύλω od. Ὀκκύλος.

Ἔκ-κριτος, ὁ, Spartaner, Thuc. 7, 19.

Ἔκ-λεκτος, ὁ, Mannsname, Ildn. 1, 16; vgl. Anth. App. 289.

Ἑκλέων, ὁ (?), Athener, auf einer Münze, Mion. S. III, 361.

Ἔκ-νομος λόφος, bei Gela in Sicilien, Pol. 1, 25, 8; D. Sic. 19, 104; auch τὸ Ἔκνομον, Plut. Dion. 26.

Ἐκπρέπης, ους, ὁ, Spartaner, Plut. Agis 10, l. d.

Ἔκπωλος, ὁ, Philoſoph, Phot. cod. 167.

Ἕκτηνες, οἱ, alte Einwohner von Böotien zu Oggee' Zeit, Paus. 9, 3, 1; Lycophr. 433, u. öfter; auch Ἑκτῆνες, Arcad. 9, 9.

Ἑκτο-δωίκτης, ὁ, komiſcher Name eines Paraſiten, Alciphr. 3, 5.

Ἑκτορίδης, ὁ, Hektors Sohn, Il. 6, 401.

Ἑκτόριος, ὁ, Mathematiker, Tzetz.

Ἕκτωρ, ορος, ὁ, Sohn des Priamus u. der Hekuba, Il. — Adj. Ἑκτόρεος, α, ον, Il. 2, 416, u. öfter; auch Ἑκτόρειος, Eur. Rhes. 762; Lycophr. 1133, u. a. Sp.

Ἐκφαντίδης, ὁ, Dichter der alten Komödie, Arist. Pol. 8, 6, 6. — fragm. ſ. Mein. II, p. 12, ff. vgl. I, p. 35, ff.

Ἔκ-φαντος, ο, ein Thaſier, Dem. 20, 59; Pythagoräer aus Kroton, Iambl. u. A. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 315.

Ἐλάθων (?), ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kos, Mion. S. VI, 574.

Ἐλαία, ἡ, 1) Stadt in Aeolis, nicht weit von Kaikos, ἐπίνειον von Pergamum, Strab. XIII, 1. 615. 622; Pol. 21, 8, 2, n. östlee, vielleicht Ἀργυρόεσσα des Her.; Ew. Ἐλαίτης, adj. Ἐλαιτικός, z. B. κόλπος, Strab. XIII, 606. das Land Ἐλαῖτις, ιδος, ἡ, Strab. a. a. O. — 2) Stadt u. Hafen in Bithynien, Pous. 9, 5, 14. — 3) Nach St. B. auch Stadt in Phönizien zwischen Tyrus u. Sidon. — 4) Ἐλαίας λιμήν, ὁ, Hafenort in Epirus, Ptol. 3, 14.

Ἐλαιαγάβαλος, ὁ, der bekannte römische Kaiser, Hdn. 5, 3, auch Ἐλιογάβαλος, Ἐλαγάβαλος.

Ἐλαιᾶτις, ιδος, ἡ, Gegend in Thesprotien, Thuc. 1, 46.

Ἐλαῖτον, τό, Berg in Arkadien, Pous. 8, 41, 7. 42, 5.

Ἔλαιος, ὁ, 1) Fluß in Bithynien. — 2) Ort in Messenien, Paus. 4, 1, 6 (Ἐλαιός). — 3) Ort bei Kaiydon, Pol. 4, 65, 6.

Ἐλαιοῦς, οῦντος, ὁ, 1) Stadt im thrakischen Chersonnes, Her. 6, 140, n. öfter; Thuc. 8, 102; Xen. Hell. 2, 1, 20; Sp. Ἐλεοῦς, wie Qu. Sm. 7, 508. Ew. Ἐλαιούσιος, Thuc. 8, 107. — 2) nach St. B. auch Ort in Argos, bei Apollod. 2, 5, 2 Ἐλεοῦς. — 3) nach Ptol. 3, 14 auch in Epirus. — 4) att. Demos der hippothoontischen Phyle, nach Dionys. bei St. B. Ἐλαιεύς. — Adv. Ἐλαιοῦντάδε, nach Cl., Ἐλαιοῦσι, in Cl., Ἐλαιουντόθεν, aus Cl.; Ew. Ἐλαιούσιος, St. B.; in Sp. Inscr. Ἐλεούσιος.

Ἐλαιοῦσσα, ἡ, Stadt in Cilicien, Strab. XII, 1. 535; auch eine Insel bei Korykus, St. B.; bei Opp. H. 3, 209 Ἐλεοῦσα. Ew. Ἐλαιούσσιος. — Insel bei Rhodus, Strab. XIV, 651, auch Ἐλεοῦσα geschrieben.

Ἐλαῖον τεῖχος, Stadt in Lycien, St. B.; Ew. Ἐλαιοτειχίτης.

Ἐλᾶῖς, ιδος, ἡ, Stadt in Phönizien, D. Per. 910. vgl. Ἔλαια.

Ἐλαμαῖοι, οἱ, u. Ἐλαμῖται, οἱ, die Elamiter, Ios.; the Land Ἐλαμῖτις.

Ἐλάρα, ἡ, Tochter des Minyas, Schol. Od. 7, 324; Mutter des Tityos, Ap. Rh. 1, 762; Strab. IX, 423; Apollod. 1, 4, 1.

Ἐλάριον, τό, Höhle auf Euböa, Strab. IX, 3. 423.

Ἐλάσ-ιππος, ὁ, mythischer König von Atlantis, Plat. Critia. 114, c. — Andeter Heros, Qu. Sm. 1, 229.

Ἔλασος, ὁ, Trojaner, Il. 16, 696.

Ἔλασσος, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 26, 4, vielleicht der vorige Name.

Ἐλάτεια, ἡ, 1) Stadt in Phokis am Kephissos, Strab. IX, 407, n. öftee; Her. 8, 33, u. Folgde. — 2) Stadt in Thessalien am Peneios, St. B. — 3) Stadt in Epirus am Kolytos, Dem. 7, 32. — Ew. Ἐλατεύς. Auch als Mannsname, z. B. Inscr. 189.

Ἐλατίδης, ὁ, Sohn des Elatus, Ap. Rh. 1, 41 Ἐλατείδης, wie Pind. P. 3, 14.

Ἐλατονίδης, ὁ, dasselbe, d. i. Ischys, H. h. Apoll. 1, 41.

Ἐλατίων, ωνος, ὁ, Schiffername, Alciphr. 1, 25.

Ἔλατος, ὁ, 1) ein Centaur, Apollod. 2, 5, 4. — 2) Sohn des Arkas u. der Leianira, Gründer des phokischen Elateia, Apollod. 3, 9, 1; Paus. 8, 4, u. öfter. — 3) Fürst der Lapithen in Larissa in Thessalien. — 4) ein Bundesgenosse der Troer aus Pedasus, Il. 6, 35. — 5) ein Freier der Penelope. — 6) Spartaner, Plut. Lyc. 7.

Ἐλάτρεια, ἡ, heißt das Ἐλάτεια in Epirus bei Strab. u. St. B.

Ἐλατρεύς, ὁ, ein Phäake, Od. 8, 111.

Ἐλαυία, ἡ, Kastell in Sicilien, Ew. Ἐλαυϊάτης, St. B.

Ἐλαφιαία, ἡ, Bein. der Artemis, Paus. 6, 22, 10.

Ἐλάφιννη, ἡ, Frauenname, Ar. Thesm. 1175; Paus. 6, 22, 11.

Ἐλάφιος, ὁ, Monatsname bei den Eleern, Paus. 5, 15, 11.

Ἐλαφόνησος, ἡ, eine der spoeadischen Inseln, Ew. Ἐλαφονήσιος, St. B.

Ἔλαφος, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 36, 7; — Mannsname, Suid. v. Ἱπποκράτης.

Ἐλάφων, ωνος, ὁ, Mannsname, Theophyl. Ep. 74.

Ἐλβίστιοι, οἱ, Volk in Afrika, St. B. vgl. Ὀλβίσιος.

Ἐλβονθις, ἡ, Stadt zwischen Aegypten u. Cyrene, Ew. Ἐλβονθίτης.

Ἐλβώ, οῦς, ἡ, Insel bei Aegypten, Her. 2, 140. Ew. Ἐλβῶος, St. B.

Ἔλγος, Städtchen in Lydien, St. B., Ew. Ἔλγιος oder Ἐλγαῖος.

Ἐλέα, ἡ, die Stadt Velia in Lukanien (vgl. Ὑέλη u. Οὐελία), Kolonie der Pholäer, Strab. VI, 252; Ew. Ἐλεάτης, ὁ, fem. Ἐλεᾶτις, ιδος, Pol. 1, 20, 14; Strab. a. a. O. — Davon Adj. Ἐλεατικός, Plut. Phaedr. 261, d.

Ἐλεάζαρ u. Ἐλεάζαρος, ὁ, jüdischer Name, N. T., Ios.

Ἐλε-άλκης, ους, ὁ, Mannsname, Hippocr.

Ἐλέας, αντος, ὁ, desgl., Choerobosc. B. A. 1185.

Ἐλεᾶται, οἱ, s. Ἐλέα. Nach Ath. VI, 272, a, wie Ἐλλῶτες, die Ew. von Ἔλος.

Ἐλε-βία oder Ἐλε-βία, ἡ, Tochter des Aegialus, Parthen. 1.

Ἐλέγεια, ἡ, Ort jenseit des Euphrat, Ew. Ἐλεγεύς, St. B., D. Cass. 68, 18.

Ἐλέ-δημος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἐλεῖς, οἱ, nach Suid. attischee Demos, s. Ἐλαιοῦς.

Ἐλέης, ητος, ὁ, Fluß bei Ἐλέα, Strab. VI, 252.

Ἐλειθυια, ἡ, = Εἰλείθυια, Callim. Del. 257. Cer. 132, u. v. Sp. D.

Ἐλειμιῶται, οἱ, Volk in Macedonien, Thuc. 2, 99. s. Ἐλίμεια.

Ἔλειος, ὁ, Sohn des Perseus, Schol. Il. 19, 116; Apollod. 2, 4, 5; s. d. Ἔλος, bei Strab. VIII, 365.

Ἔλειοι, οἱ, Volk in Arabien, Strab. XVI, 771.

Ἐλελεύς, ὁ, Beiname des Apollo, Macrob. Sat. 1, 17.

Ἑλένη, ἡ, 1) Tochter des Zeus u. der Leda, Gemahlin des Menelaus, Il. u. A. — Frauenname, Ath. X, 414, d; — Inscr. 2827; — Ptolem. Hephaest. hatte 18 Frauen des Namens aufgezählt, Phot. bibl. 149, 22. — 2) Insel bei Attika, früher Kranae, Schol. Il. 2, 445; Eur. Hel. 1679; Strab. IX, 399, n. A. — 3) Insel des lakonischen Meerbusens, Enst. ad Il. 3, 445. — Häufiger Komödientitel, Mein. 1, p. 578.

Ἕλενος, ὁ, 1) Sohn des Oenops, Il. 5, 707. Sohn des Priamus, berühmter Wahrsager der Teucr, Il., Soph. Phil. 606, n. A.; Sohn des Pyrrhus, Plut. Pyrrh. 9; Mannsname in Inscr., z. B. 1189. Spartaner, 1248. — Auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 144.

Ἔλεος, ὁ, der Gott des Mitleidens, bei den Athenern verehrt, Apollod. 2, 8, 1; Paus.

Ἔλεός, ἡ, Insel bei Milet, Thuc. 8, 26, Beff. Ἄτρος.

Ἐλεοῦς, οῦντος, ὁ, s. Ἐλαιοῦς.

Ἐλεοῦσα, ἡ, 1) kleine Insel bei Attika, Strab. 398.

— 2) Insel an der Küste von Cilicien, s. Ἐλαιοῦσσα. Ἐλεσι-φρων, ονος, ὁ, Knidier, Mion. III, 359.

Ἐλευθεραί, αἱ, kleine Stadt in Attika an der Gränze von Böotien, auch zu Böotien gerechnet, Xen. Hell. 5, 4, 14; Strab. VIII, 375; vgl. D. Sic. 3, 66. Ew. Ἐλευθερεύς · auch Beiname des Bacchus, Paus. 1, 29, 2. 20, 3. — Fem. Ἐλευθερίς, z. B. ἡ πέτρα, Fels am Kithäron bei Eleutherä, Eur. Suppl. 781. Nach St. B. auch Stadt in Kreta.

Ἐλευθερία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 22, u. öfter.

Ἐλευθέριον, τό, Städtchen in Mysien, St. B., Ew. Ἐλευθεριεύς.

Ἐλευθέριος, ὁ, Bein. des Zeus, dem zu Ehren τὰ Ἐλευθέρια wegen des Sieges bei Platää gefeiert wurden, Pind. Ol. 12, 1; Plut. Aristid. 21.

Ἐλευθερίς, ἡ, Stadt in Böotien bei Oropus, Ew. Ἐλευθερῖται, St. B. S. Ἐλευθεραί.

Ἐλευθερίσκος, ὁ, Stadt in Macedonien, Ew. Ἐλευθερίσκιος, St. B.

Ἐλευθερίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Koer, Inscr. 2501.

Ἐλευθέρνα, ἡ, Stadt in Kreta, Tymn. ep. 5 (VII, 477); Inscr.; Ew. Ἐλευθερναῖος, Ath. XIV, 638, b.

Ἐλευθερο-κίλικες, οἱ, Ew. von Ἐλευθέρα Κιλικία, St. B., D. Sic. 3, 55.

Ἐλευθερο-λάκωνες, οἱ, Bewohner von Lakonien, Paus. 3, 21, 6; Strab. VIII, 367; Inscr. 1389.

Ἐλευθερό-πολις, ἡ, Stadt in Palästina, Ew. Ἐλευθεροπολίτης.

Ἐλεύθερος, ὁ, 1) Fluß Phöniziens, Strab. XVI, 753; Ath. XIII, 585, a. — 2) Mannsname, Inscr. 188, b. Attisch.

Ἐλευθήρ, ῆρος, ὁ, 1) Sohn des Apollo, Apollod. 3, 10, 1; Paus. 9, 20, 1. — 2) = Ἐλευθεραί in Böotien, Hes. Th. 54.

Ἐλευθώ, οῦς, ἡ, = Εἰλείθυια, Pind. Ol. 6, 41, u. Sp. D., wie Antp. Th. 38 (IX, 288).

Ἐλευσινίδης, ὁ, Sohn des Eleusis, d. i. Keleos, H. h. Cer. 105.

Ἐλεύσιος, ὁ, sp. Mannsname.

Ἔλευσις (Sp. auch Ἐλευσίν), ῖνος, ἡ, Stadt u. attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig (Inscr. 172), mit dem berühmten Tempel der Demeter, an den sich die eleusinischen Mysterien knüpften, H. h. Cer. 97; Pind. u. Her., wie Folgde; Ἐλευσινάδε, nach Eleusis, Xen. Hell. 2, 4, 24, u. A.; Ἐλευσῖνι, in Eleusis, Andoc. 1, 111, u. A. Ἐλευσινόθεν, aus Eleusis, Andoc. a. a. O.; Ew. Ἐλευσίνιος, ὁ, Thuc. 2, 15, u. A.; auch als Mannsname im Inscr. — τὸ Ἐλευσίνιον, Tempel der eleusinischen Demeter, Thuc. 2, 17, u. A.; Oratt. — τὰ Ἐλευσίνια, das eleusinische Fest der Demeter; die kleinen Eleusinien wurden jährlich im Anthesterion (Februar), die großen im Boedromion (September) neun Tage lang gefeiert. — Die Demeter hieß ἡ Ἐλευσινιάς, St. B. Ἐλευσινιακός, eleusinisch, St. B., Strab. VIII, 380. — Nach Ptol. 5, 15 auch ein Flecken in Thera. — Ἔλευσις, auch Schiffsname, Att. Seew. VII, b, 39.

Ἔλευσις, ῖνος, ὁ, Vater des Keleos u. Triptolemus, Apollod. 1, 5. 2; nach Psus. Sohn des Hermes, Erbauer von Eleusis. Nach Anderen Ἐλευσῖνος.

Ἐλεύτιοι, οἱ, Volk in Japygien, St. B.

Ἐλευχεία, ἡ, Frauenname, Apollod. 2, 7, 8, l. d., vielleicht Ἐλάχεια.

Ἐλεφαντίδης, ὁ, Mannsname, Lys. frg.

Ἐλεφαντίνη, ἡ, Insel im Nil an der Südgränze Aegyptens mit einer Stadt gleiches Namens, Her. 2, 17; Arr. 3, 2, 9; Strab. XVII, 787. Ew. Ἐλεφαντῖνος. Nach St. B. auch Ἐλεφαντίς, ίδος, die Stadt, u. Ew. Ἐλεφαντίτης.

Ἐλεφαντίς, ίδος, ἡ, Gemahlin des Danaus, Apollod. 2, 1, 5.

Ἐλέφας, αντος, ὁ, Berg in Arabien, Strab. XVI, 774. u. in Mauretanien, XVII, 827; Bein. des Macedoniers Nikanor, Pol. 18, 7, 2.

Ἐλεφ-ήνωρ, ορος, ὁ, Sohn des Chalkodon, Abanterfürst in Euböa, Il. 2, 540; Apollod. 3, 10, 8; Paus. 1, 17, 6.

Ἐλεών, ῶνος, ὁ, 1) ein Delphier, Inscr. 1693. — 2) Stadt in Böotien, bei Tanagra, Il. 2, 500. Bei Strab. IX, 406 Ἑλεών (nach diesem auch Ἕλος u. Ἑλέσιον). — 3) Stadt in Thessalien, Il. 10, 266. S. Ἠλώνη.

Ἐλεωνίδης, ὁ, Mannsname, Inscr. 414, att. l. d.

Ἐλήμων, ὁ, desgl., Inscr.

Ἔλθεμος, ὁ, desgl., Ios., Suid.

Ἐλιβύργη, ἡ, Stadt bei Tartessus, Ew. Ἐλιβύργιος, St. B.

Ἔλικις, ὁ, Sohn des Kephissus, Plut. Qu. gr. 40.

Ἑλίκ-ανδρος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2266, s.

Ἑλικάων, ονος, ὁ, Sohn des Antenor, Schwiegersohn des Priamus, Il. 3, 124; Paus. 10, 26, 7; — Andere, Nonn. D. 43, 57; — Pythagoräer, Iambl. V. Pyth. c. 27.

Ἑλίκη, ἡ, 1) Tochter des Selinus, Gemahlin des Jon, nach der die Stadt in Achaja benannt, St. B. — 2) Tochter des Danaus, nach Hygin. Als Städtenamen, 1) in Achaja, von Jon gegründet, mit einem Tempel des Poseidon, Il. 2, 575. 8, 203; Her. 1, 154; Strab. VIII, 384, f, u. A. — Ew. Ἑλικώνιος (s. unt.) u. Ἑλικεύς, St. B., letzteres Strab. u. a. O., D. Sic. 15, 49; Ἑλικαεῖς, Paus. 7, 25, 4; Ἑλικηθεν, aus Hel., Theocr. 25, 180. — 2) in Thessalien, Hes. Sc. 475; Strab. VIII, 385.

Ἑλίκρανον, τό, Stadt in Epirus, Pol. 2, 6, 2.

Ἑλικών, ῶνος, ὁ, berühmtes Gebirge in Böotien, dem Apollo u. den Musen heilig, Hes. Th. 2; H. h. Pos. 21; Eur. Herc. Fur. 240, u. A. Davon Ἑλικώνιος, den Helikon betreffend, αἱ Ἑλικώνιαι παρθένοι, d. i. die Musen, Pind. I. 7, 57; ὁ Ἑλικώνιος, heißt Poseidon, Il. 20, 404, von dem Tempel im achäischen Ἑλίκη, Her. 1, 148; Call. Del. 101; vgl. Paus. 7, 25. — Als Mannsname, Suid., Ep. ad. 206 (App. 334) Salamiuler. — Fem. Ἑλικωνίς, ίδος, z. B. κρήνη, d. i. die Quelle Aganippe od. Hippokrene auf dem Helikon, auch wie Ἑλικωνιάς, άδος, von den Musen, νύμφαι, Soph. O. R. 1008; Hes. Th. 1; Pind. I. 2, 24, u. A.; oft in Anth.

Ἑλικωνιάς (s. vorher), άδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 2426.

Ἑλικώνιος, ὁ, sp. Mannsname, Suid. — Auf einer Münze aus Klazomenä, Ἑλικόνιος.

Ἑλικωνίς, ίδος, ἡ, T. des Thespius, Apollod. 2, 7, 8.

Ἑλίμεια, ἡ, Landschaft von Macedonien an der Gränze von Epirus, früher zu Illyrien gehörig, Strab. VII, 326; Arist. pol. 5, 8, 11. Nach St. B. auch Ἑλίμειον, τό, als Stadt. — Bei Xen. Hell. 5, 2, 38 Ἑλιμία · bei Arr. An. 1, 7, 6 Ἑλιμιῶται, die Ew. Ἑλιμιῶται (s. oben).

Ἔλινοι, οἱ, thesprotischer Volksstamm, St. B. Das Land Ἑλινία, was auch eine Stadt in Sicilien sein soll, Ew. Ἑλινῖνος.

Ἕλιξ, ικος, ὁ, Sohn des Lykaon, Apollod. 3, 8, 1; Inscr. 282.

Ἕλιξος, ὁ, Fluß auf Keos, Strab. X, 487. — Mannsname, Megarer, Thoc. 8, 80; Xen. Hell. 1, 5; Dem. 18, 295; — Inscr. 2270 aus Chios.

Ἑλισάρνη, v. l. für Ἀλισάρνα, w. m. s.

Ἑλισάρων χώρα, im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7.

Ἑλισσοῦς, οῦντος, ὁ, Fluß in Elis, Theocr. 25, 9. S. Ἕλισσων.

Ἑλισσαῖος, ὁ, Mannsname, LXX.

Ἑλισσοῦς, οῦντος, ὁ, Städtchen in Arkadien, D. Sic. 16, 39. S. Ἕλισσων.

Ἕλισσών, όντος, ὁ, 1) Fluß in Arkadien, Nebenfluß des Alpheus, Paus. 2, 12, 2, o. öfter. nach 8, 3, 5 von einem Sohne des Lykaon benannt, auch ein Städtchen in Arkadien, ibd., vgl. Ἑλισσοῦς. — 2) Fluß in Elis, bei Strab. VIII, 338 Ἕλισσων oder Ἕλισσα.

Ἕλισυκες, οἱ, Volk in Ligurien, Her. 7, 165.

Ἑλισφασίων χώρα, in Arkadien, Pol. 11, 11, 6, s. d.

Ἕλλα, Handelsstadt in Asien, St. B. aus Pol. 16 (41, 3). Ew. Ἑλλαῖος.

Ἑλλαδίη, ἡ, Tänzerin aus Byzanz, Leoot. Schol. 6, ff. (Plan. 284).

Ἑλλάδιος, Mannsname, bes. Sp. Inscr. 1051, u. A.

Ἕλλαδες, ὁ, desgl., Inscr. 942.

Ἑλλαμενή, ἡ, Mutter des Phobios, Parthen. 14; Alex. Aetol. frg. 12, 28.

Ἑλλά-νικος, ὁ, Mannsname, 1) Geschichtschreiber aus Mitylene in Lesbos, vor Herodot, Thuc. 1, 92; vgl. Sturz Sammlung der Fragmente. — 2) Geschichtschreiber aus Milet. — 3) Sohn des Alkimedes aus Lepreä, der Ol. 89 im Faustkampfe der Knaben siegte, Paus. 6, 7, 8; ein Eleer Ol. 177, nach Phot. bibl. cod. 97; — u. Andere, z. B. Inscr. 1321. 1353. [I nach Cram. Anecd. II, p. 60, wovon die dor. Form Ἑλλανικός für Ἑλληνικός zu unterscheiden.]

Ἑλλανίς, ἡ, Frauenname, Agath. 82 (VII, 614).

Ἑλλάνο-κράτης, ους, ὁ, aus Larissa, Arist. pol. 3, 8, 12.

Ἑλλάνωρ, ορος, ὁ, alter König von Argos, Schol. Il. 1, 42.

Ἑλλάς, άδος, ἡ, 1) Stadt in Thessalia Phthiotis, von Hellen gegründet, Il. 2, 683; vgl. Strab. IX, 431; u. dah. zu Homers Zeit das Land zwischen dem Asopus u. Enipeus, von den Myrmidonen bewohnt, Il. 10, 395. vgl. 10, 393. 478. dah. ἀν' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος, Od. 4, 726, u. öfter. S. Paus. 3, 20, 6, u. Arist. Meteor. 1, 14. Auch ganz Thessalien hieß so, Her. 1, 56; Thuc. 1, 3. Später gew. das eigentliche Griechenland, ohne den Peloponnes, Her. o. Thuc. Abkr ἡ μεγάλη Ἑλλάς, Großgriechenland, der südliche Theil Italiens, Pol., Strab. VI, 365. — Als adj. fem., z. B. πόλις, griechische Stadt, Her. 3, 93, o. öfter; ἤπειρος, Aesch. Ag. 109; στολή, Soph. Phil. 223; bes. γῆ u. χώρα, Tragg. — Auch mit u. ohne γυνή, die Griechin. — Als Frauenname, Xen. An. 7, 8, 8. — Dav. adj. Ἑλλαδικός, griechisch, bei Sp., Strab. XI, 525; Ath. IX, 368, f; Antib. — Ἑλλάς, auch Schiffsname, Att. Seew. XVI, b, 224.

Ἑλλέβιχος, ὁ, Mannsname, Sp.

Ἕλλη, ἡ, Tochter des Athamas, Schwester des Phrixos, Apollod. 1, 9, 1, von der der Hellespont den Namen erhalten, der Ἕλλης πορθμός, Aesch. Pers. 70. Ἡόρος Ἕλλης, 875, u. a. D. heißt. Ihr Grab bei Paktya am Hellespont, Her. 7, 58. — Schiffsname, Att. Seew. XVI, c, 140.

Ἕλλην, ηνος, ὁ, 1) Sohn des Deukalion u. der Pyrrha, König in Thessalien, Stammvater der Hellenen, Her. 1, 36; Thuc. 1, 3; Strab. VIII, 383, u. A. — 2) der Hellene, zuerst der griechische Stamm in Pholis um den Parnaß, dann in Thessalien (nach Il. 2, 684 = Μυρμιδόνες u. Ἀχαιοί), später der allgemeine Name der Griechen, im Gegs. der alten Pelasger u. der Barbaren, vgl. Her. 1, 56, ff.; Thuc. 1, 3; Paus. 3, 20, 6. — 3) Mannsname, Inscr. 1890. — Adj., z. B. στρατός, Pind. N. 10, 25; ἀνήρ, Aesch. Pers. 355; οἶκος, Eur. Med. 1331; πόλεμος, Thuc. 2, 36; πελτασταί, Xen. An. 1, 10, 7, u. öfter. Auch als fem., φάτις, Aesch. Ag. 1254; στολή, Eur. Her. 130. γῆ, I. T. 341.

Ἑλληνικός, hellenisch, griechisch, Her. u. Folgde; als fem. oft Ἑλλάς, u. gew. Ἑλληνίς.

Ἑλλήνιος oder Ἑλλάνιος, dasselbe, Her. 5, 49. 9, 7, u. Folgde; aber seltener als das Vorige, u. mehr dichterisch, z. B. Eur. Hel. 250. Ion 797, u. öfter. — Ἑλλήνιον, τό, Ort in Sparta, Paus. 3, 12, 6.

Ἑλληνίς, ίδος, ἡ, fem. zu Ἑλληνικός, griechisch, πόλεις, Thuc. 1, 35; Xen. An. 5, 1, 1. Auch Tragg.

Ἑλληνο-γαλάται, οἱ, Gallograeci in Kleinasien, D. Sic. 5, 32.

Ἑλληνό-πολις, ἡ, Stadt in Bithynien, Ew. Ἑλληνοπολίτης, St. B.

Ἑλλής-ποντος, ὁ, 1) das Meer der Helle, die Meerenge der Dardanellen, in welcher Helle ertrank, Il. 2, 845; Apollod. 1, 9, 1. — 2) die Gegend am Hellespont, bes. in Asien, Thuc. 2, 9; Xen. Hell. 1, 7, 2. Ew. Ἑλλησπόντιος, Her. 7, 95; Xen. Hell. 3, 4, 11. u. adj., z. B. Ἑλλησπόντιαι πόλεις, ibd. 4, 8, 31; ἡ Ἑλλησποντία, sc. χώρα, die Gegend selbst, Strab. XII, 334. — Adj. Ἑλλησποντιακός, Xen. An. 1, 1, 9, mit der v. l. Ἑλλησποντιαί· Strab. XII, 351; fem. dazu Ἑλλησποντιάς, z. B. θάλασσα, bei Ath. VII, 278, d; u. Ἑλλησποντίς, Soph. frg. bei Ath. VII, 319, b. — Ἑλλησποντίας, ὁ, ein vom Hellespont her wehender Wind, Her. 7, 188; Arist. Probl. 26, 56.

Ἕλλοι, = Σελλοί, Pind. frg. 31; Strab. VII, 328.

Ἑλλόμενον, τό, Hafenort auf der Insel Leukas, Thuc. 3, 94.

Ἑλλοπία, ἡ, bei Her. 8, 23, μοῖρα, 1) Landschaft im Norden der Insel Euböa, am Vorgebirge Kenäon, von Ellops benannt, Strab. X, 443, f. auch Beiname der ganzen Insel, Strab., St. B. — 2) Landschaft in Epirus bei Dodona, Hes. frg. 39; Strab. VII, 328 Ἑλλοπία.

Ἑλλοπίδης, ὁ, Mannsname, Ael. V. H. 4, 8.

Ἑλλοπιεύς, ὁ, Ew. von Ellopia in Euböa, poet. der Euböer, Call. Del. 20.

Ἑλλόπιον, τό, Stadt in Aetolien, St. B. aus Pol. XI. Ew. Ἑλλοπιεύς.

Ἑλλόπιος, ὁ, richtiger Ἑλλοπίων, ωνος, ein Sokratiker aus Peparethus, Plut. de gen. Socr. 7.

Ἕλλος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 11, 67.

Ἕλλοψ, οπος, ὁ, Sohn des Ion, nach dem Ellopia benannt, Strab. a. a. O.

Ἑλλωτία, ἡ, nach E. M. alter Name von Europa, die Jungfrau Ἑλλωτίς, nach Ath. XV, 678, a.

Ἑλλωτίς, ίδος, ἡ, Beiname der Athene bei den Korinthiern; ihr Fest Ἑλλώτια, Pind. Ol. 13, 59; VLL.

Ἑλμαντική, ἡ, Stadt in Lusitanien, St. B. aus Pol. III. S. Σαλμαντική.

Ἕλος, ους, τό, (Sumpf) 1) Flecken in Lakonien am Meere, Il. 2, 584; Thuc. 4, 34, u. A.; Strab. VIII,

343. Die Ew. Κλεοι u. Κλωτες, w. m. ſ. — 2) Flecken oder Gegend in Elis am Alpheus, Il. 2, 594. — 3) Stadt in Argolis, Apollod. 2, 4, 7.

Ἑλουήττιοι, οἱ, die Helvetier, Strab. IV, 192, ff.

Ἕλουοι, richtiger Ἑλουοι, οἱ, die Helvii am Rhodanusfluß in Gallien, Strab. IV, 190.

Ἑλουρίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Sp.

Ἕλουροι, οἱ, ſcythiſches Volk, St. B., E. M. p. 333, 4, ſonſt VLL. Ἑλουροι.

Ἑλοῦσα, ἡ, Stadt in Paläſtina, Ptol. 5, 16; St. B.; Ew. Ἑλουσηνός.

Ἑλπ-αγόρας, ὁ, Mannsname, Athener, gegen den Lyſias eine Rede gehalten, Harpocr. 32, 13, u. öfter.

Ἑλπ-ήνωρ, ορος, ὁ, Gefährte des Odyſſeus, Od. 10, 552; — Paus. 10, 29, 8.

Ἑλπία, ἡ, Stadt in Daunia, Ew. Ἑλπιανοί, St. B.

Ἑλπίας, ὁ, Mannsname, Dem. 18, 129; Rhodier, Strab. XIV, 654.

Ἑλπιδηφόρος, ὁ, = Ἑλπιδιφόρος, Inscr. 3057. — Auf Münzen aus Kyme, Mion. III, 9. S. VI, 22.

Ἑλπιδία, ἡ, Frauenname, Inscr. 2040.

Ἑλπιδιανός, ὁ, Mannsname, Inscr. 2612.

Ἑλπίδιος, ὁ, desgl., Sp. — Auf einer lydiſchen Münze, Mion. IV, 86.

Ἑλπιδι-φόρος, ὁ, desgl., Inscr. 1329; Artemid. 3, 38.

Ἑλπίζουσα, ἡ, Frauenname, Inscr. 2472.

Ἑλπίνης, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 106, 1, D. Sic. 16, 15; Inscr., wofür D. Hal. iud. Lys. Ἐλπινίκης. — Ἑλπῖνος, auf einer Münze aus Milet, Mion. III, 164.

Ἑλπι-νίκη, ἡ, Frauenname, Schweſter des Cimon, Plut. Pericl. 10. Cim. 4.

Ἑλπί-νικος, ὁ, d. i. Ἑλπίνικος, Mannsname, Inscr. 268. 275.

Ἑλπίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 2425. auch ὁ Ἕλπις, Athener, Inscr. 717.

Ἑλπίστος, ὁ, Mannsname, Anagyraſier, Inscr. 582.

Ἕλυμα, τά, Stadt in Illyrien, Ptol.

Ἑλυμαΐς, ίδος, ἡ, Landſchaft in Suſiana am perſiſchen Meerbuſen, u. in Großmedien, Pol. 31, 11, 1; Strab. XVI, 744. XI, 524, ff.; auch Ἑλυμαία, die Ew. Ἑλυμαῖοι, Pol. 5, 44, 9, u. A.; Ἀφροδίτη Ἑλυμαία, App. Syr. 66.

Ἑλυμία, ἡ, Stadt in Arkadien, zwiſchen Orchomenus u. Mantinea, Xen. Hell. 6, 5, 13.

Ἑλυμνία, ἡ, u. Ἑλύμνιον, Ort in Euböa, od. auch eine Inſel bei Euböa, Ar. Pax 1126, v. Schol.; St. B; Ew. Ἑλύμνιος u. Ἑλυμνιεύς.

Ἕλυμοι, οἱ, ſiciliſcher Volksſtamm, nach Thuc. 6, 2; von den Trojanern ſtammend, Paus. 10, 11, 3, u. A. Von

Ἕλυμος, ὁ, Sohn des Priamus, Strab. XIII, 608; oder des Anchiſes, E. M.

Ἕλυρος, Stadt in Kreta, Ew. Ἑλύριος, St. B.

Ἑλυψαμένιτης (?), ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Selge in Piſidien, Mion. III, 521.

Ἑλωρεύς, ὁ, Beiname des Hephäſtus, Schol. Il. 3, 609; bei Hesych. Ἑλῶος.

Ἕλωρις, ὁ, Syrakuſaner, D. Sic. 14, 103; — Pythagoräer aus Samus, Iambl. vit. Pythag., extr.

Ἕλωρος oder Ἑλωρος, 1) ὁ, Fluß in Sicilien, Her. 7, 154; Pind. N. 9, 40. — 2) ἡ, Stadt an dieſem Fluſſe, St. B. Davon ἡ ὁδὸς Ἑλωρίνη, Thuc. 6, 70. 7, 80. — Ew. Ἑλωρίτης.

Ἕλωρος, ὁ, Sohn des Iſtros, Tzetz. All. 274.

Ἔμβας, ὁ, Anführer der Armenier, Xen. Cyr. 5, 3, 38.

Ἔμβατον, τό, Meerenge zwiſchen Erythrä u. der Inſel Chios, Thuc. 3, 29; τα Ἔμβατα, Polyaen. 3, 9, 29.

Ἔμβισαρος, ὁ, Indier, D. Sic. 17, 87, 1. d.

Ἐμβόλιμα, τά, Stadt in Indien, Arr. An. 4, 28, 7.

Ἔμεια, ἡ, Stadt im Peloponnes, Eust., E. M. p. 334, 19.

Ἔμεσα, ἡ, Stadt in Syrien am Orontes, nach Hdn. 5, 3, 1 von einem Ἔμεσος benannt, bei St. B. Ἔμισα, bei Ptol. 5, 15 Ἔμισσα. Ew. Ἐμεσηνός, Strab. XVI, 753.

Ἔμεσων, ωνος, ὁ, Mannsname, Phot. cod. 242.

Ἐμηρέπης, ὁ, Lakonier, Plut. Apophth. Lac., richtiger Ἐκηρέπης.

Ἐμμένης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 2266, b.

Ἐμμενίδαι, οἱ, Herrſcherfamilie in Agrigent, Pind. P. 6, 5. Ol. 3, 40, wo Schol. zu vgl.

Ἐμμενίδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1689.

Ἐμπεδίας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 5, 19.

Ἐμπεδίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 233; Seliſiuntier, D. Sic. 13, 59.

Ἐμπεδο-κλῆς, έους, ὁ, Philoſoph aus Agrigent in Sicilien, Lehrer des Gorgias, ſ. frg. ed. Sturz. — Fabr. bibl. 1, 813 zählt noch andere des Namens auf.

Ἔμπεδος, ὁ, Athener, Paus. 7, 16, 4; — Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. V. Pyth., extr.

Ἐμπεδό-τιμος, ὁ, Mannsname, Suid., Sp.

Ἐμπέδων, ωνος, ὁ, desgl., Aesch. 3, 91; Inscr. 1609.

Ἐμπέραμος, ὁ, Spartaner, Paus. 4, 20, 5.

Ἐμποδος, ὁ, ein Schriftſteller, Ath. IX, 370, c.

Ἐμπορεῖα, τά, Gegend in Afrika an der kleinen Syrte, Pol. 1, 82, 6. auch Ἐμπόρια, 32, 2, 1; Ἐμπόριον, App. Pun. 72.

Ἐμπορίον, τό, Stadt im tarrakoneniſchen Gallien, Pol. 3, 37, 7; Strab. III, 159; auch Ἐμπόριον, App. Hisp. 40; u. Ἐμπορίαι, Ptol. 2, 6 (Emporiae, Liv.). Ew. Ἐμπορίτης. Andere Städte führt St. B. unter Ἐμπόρων an, u. Strab. (eigtl. Handelsplatz.)

Ἐμπουσα, ἡ, geſpenſtiſches Ungeheuer des Erebus, Ar. Ran. 290, u. Schol., VLL. — Schimpfwort für ſchlechte Weiber, Dem. 18, 130; vgl. B. A. 249.

Ἐμπρέπων, ὁ, Koer, Mion. S. III, 403.

Ἐμ-πυλος, ὁ, Rhetor, Freund des M. Brutus, Plut. Brut. 2.

Ἐν-αίσιμος, ὁ, Rhodier, Hermogen. proleg.

Ἔναλος, ὁ, Mannsname, Ath. XI, 466, c.

Ἐναρία, ἡ, Mutter des Saimoneus, nach Schol. Pind. P. 4, 253. ſ. Ἐναρέτη.

Ἔναρίες, αἱ, Scythen, Her. 1, 105. 4, 67.

Ἐναρέτη, ἡ, Tochter des Deimachus, Mutter des Saimoneus, Apollod. 1, 7, 3.

Ἐναρη-φορος, ὁ, Sohn des Hippokoon, Apollod. 3, 10, 5; Plut. Thes. 31, alte Lesart Ἐνάρσφορος. Bei Hes. Sc. 192 heißt Ares ſo, ſ. Lexic.

Ἐνδέρα, ἡ, Stadt in Aethiopien, Strab. XVI, 4. 771.

Ἐνδηΐς, dor. Ἐνδᾱΐς, ίδος, ἡ, Tochter des Chiron u. der Charikło, Gemahlin des Aeakus, Mutter des Peleus, Pind. N. 5, 12; Apollod. 3, 10, 5; Plut. Thes. 10.

Ἔνδιος, ὁ, Spartaner, Thuc. 8, 6; — Athener, des Epigenes Sohn, Λαμπτρεύς, Dem. 45, 8; Is. 3, 43; Λαμπτρεύς, Att. Seew. XIV, a, 3; Delphier, Inscr. 1690.

Ἔνδοιος, ὁ, Künſtler aus Athen, Paus. 1, 26, 4, u. öfter.

Ἐνδυμίων, ωνος, ὁ, Sohn des Aethlios oder des Zeus u. der Kalyke, Liebling der Selene, Apollod. 1, 7, 6; nach andern ein Karier, Theocr. 3, 50. — Komödie des Alcäus, Mein. I, p. 246.

Ἐνετοί, οἱ, 1) paphlagonisches Volk, Il. 2, 852 (nach Strab. XII, 3. 543 schrieb Zenodot. ἐξ Ἐνετῆς, Stadt, das spätere Ἀμισός), das sich später am adriatischen Meere niederließ, Strab. 1, 61; XII, 543. 552 (dieser mit spir. asp.). — 2) Veneti, in Oberitalien, Abkömmlinge jener Heneti, Her. 1, 196. 5, 9. vgl. Οὐενετοί. Davon Ἐνετικός, das Land Ἐνετική, Strab. V, 212; fem. Ἐνετίς, ίδος, besonders πῶλοι, Hesych., die berühmt waren; so πῶλοι Ἐνέται, Eur. Hipp. 251. 1131. Davon heißt auch Pelops Ἐνετήιος, Ap. Rh. 2, 358.

Ἐνη, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, e, 26.

Ἐνιῆνες, = Αἰνιᾶνες, w. m. s., Il. 2, 749; Her. 7, 132.

Ἐντεύς, ὁ, ein Sieger in den olympischen Spielen, Pind. Ol. 11, 75.

Ἐνεκονίαι, αἱ, Stadt auf Korsika, Strab. V, 2. 224.

Ἐνίπας, αντος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἐνιπεύς, ὁ, 1) Nebenfl. des Apidanos in Thessalien, Her. 7, 129; Thuc. 4, 78. u. A.; als Flußgott, Od. 11, 238. — 2) Nebenfluß des Alpheus in Elis, Strab. VIII, 356. — 3) in Macedonien, Pol. 29, 3, 4.

Ἐντιώ, οῦς, ἡ, Sklavin, Mutter des Dichters Archilochus, Ael. V. H. 10, 13.

Ἐνίσπη, ἡ, Ort in Arkadien, Il. 2, 606; Strab. VIII, 388.

Ἔννα, ἡ, Stadt in Sicilien, mit einem berühmten Tempel der Demeter, Ew. Ἐνναῖος, Pol. 1, 24, 12; D. Sic. 14, 14, u. öfter.

Ἔνναος, ὁ, Mannsname auf einer sicilischen Münze (für Ἐνναῖος?), Mion. S. I, 379.

Ἐννεά-κρουνος, ἡ, Quelle am Hymettus bei Athen, die durch neun Röhren in die Stadt geleitet war, früher auch Καλλιρρόη genannt, Her. 6, 137; Thuc. 2, 15.

Ἔννια ὁδοί, αἱ, Gegend in Thracien, wo nachher Amphipolis gegründet wurde, Her. 7, 114; Thuc. 1, 100.

Ἐν-νομος, ὁ, 1) Bundesgenoß der Troer aus Mysien, Il. 2, 858. — 2) ein Troer, Il. 11, 422.

Ἐνοδίας, ὁ, = Ἐνοδεύς, Xen. An. 7, 4, 18.

Ἐνοδία, ἡ, Beiname der Hekate, die auf Kreuzwegen Verehrte, Eur. Hel. 570, Luc.

Ἐνόδιος, ὁ, Beiname des Hermes, Hesych.

Ἐνόπη, ἡ, Stadt in Messenien, Il. 9, 150; Paus. 3, 26, 8; wohl gleich Gerenia, Ew. Ἐνοπεύς, St. B.

Ἔνος, ὁ, Fluß in Noricum, Arr. Ind. 4, 15.

Ἐνουδος, ὁ, Mannsname, Paus. 7, 4, 1.

Ἐντεβίδη, ἡ, Tochter des Thespios, Apollod.

Ἔντελλα, ἡ, Stadt in Sicilien am Krimissos, D. Sic. 13, 75, u. öfter; St. B. Ew. Ἐντελλῖνοι.

Ἐντέλλας, ὁ, Fluß in Ligurien, Ptol. 2, 1.

Ἔντελλος, ὁ, Mannsname, Christodor. Ecphr. 225.

Ἔντιμος, ὁ, ein Kreter, der eine Colonie nach Gela in Sicilien führte, Thuc. 6, 4; ein Gortynier, Ath. II, 48, d.

Ἐντρέχιος, ὁ, Mannsname, Libun. ep. 13.

Ἔντριβαι, οἱ, ein thracisches Volk, St. B.

Ἐντώ, οῦς, ἡ, eine der Gräen, Schol. Ap. Rh. 4, 1315, sonst Ἐννώ.

Ἐνυάλιος, ὁ, ein Kriegsgott, Il. 2, 651. 22, 132, u. öfter; oft mit Mars verwechselt oder als Beiname desselben betrachtet, Hes. Sc. 371; vgl. Il. 17, 210. Von diesem unterschieden, Ar. Pax 437, wo der Schol. zu vgl. — τῷ Ἐνυαλίῳ ἀλαλάζειν, beim Beginn der Schlacht, Xen. An. 5, 2, 14. Cyr. 7, 1, 26. — Adj. kriegerisch, bes. Sp. D., z. B. ἄνδρες, D. Per. 97; Opp. C. 1, 2. — τὸ Ἐνυάλιον, Tempel des Enyalios, Thuc. 4, 67, bei Megara.

Ἔνυδρα, Stadt in Syrien, Strab. XVI, 2. 753.

Ἐνῦεύς, ὁ, König in Skyros, Il. 9, 668; Qu. Sm. 1, 530.

Ἔνυλος, ὁ, König von Byblus, Arr. An. 2, 20, 1.

Ἐνυώ, οῦς, ἡ, die Kriegsgöttin, Gefährtin des Ares, Il. 5, 592; Ἐνυεῖον, τό, Tempel derselben, D. Cass. 42, 26. Bei Hes. Th. 273 eine der Gräen. — Göttin in Komana in Kappadocien, Strab. XII, 2. 335, mit der Artemis verglichen.

Ἐξάδιος, ὁ, ein Lapithe, Il. 1, 264; Hes. Sc. 180.

Ἐξαίθρης, ὁ, Mannsname, Polyaen. 7, 41.

Ἐξ-αίνετος, ὁ, olympischer Sieger, Ael. V. H. 2, 8. Bei D. Sic. 14, 19 Archont für Ξεναίνετος. — Agrigentiner, id. 12, 82.

Ἐξακέσιος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 335.

Ἐξακέστωρ u. Ἐξάκεστος, Mannsname, Inscr.

Ἐξαμπαῖος, ὁ, Nebenfluß des Hypanis in Scythien u. das Land dabei, Her. 4, 52. 81.

Ἐξαμύας, ὁ, Vater des Thales, D. L. 1, 22.

Ἐξάπολις, ἡ, die Landschaft Doris in Kleinasien mit den 6 Städten: Lindus, Jalissos, Kamirus, Kos, Knidos u. Halikarnassus, Her. 1, 144.

Ἐξάπυλα, τά, Thor in Syrakus, Pol. 8, 3, 6; Plut. Marcell. 18.

Ἔξαρχος, ὁ, spartanischer Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἐξέτης, ους, ὁ (?), Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. VI, 5, 8.

Ἐξηκεστίδης, ὁ, Vater des Solon, Plut. Sol. 1; anderer Athener, Ar. Av. 767; Ἀλωπεκῆθεν, Inscr. 172. — Paus. 10, 7, 7.

Ἐξήκεστος, ὁ, Syrakusaner, Thuc. 6, 73; Thebaner, Inscr. 1584; Athener, Arzt, Dem. 19, 124; Lampsakener, id. 23, 142.

Ἐξηκίας, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἐξι-φάνης, ὁ, Peripatetiker, B. A. p. 729, 23.

Ἐξό-δωρος, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. VI, 513.

Ἐξόλη, ἡ, Tochter des Thespios, Apollod.

Ἐξωπιάδης, ὁ, Athener, Inscr. 171.

Ἐοίλθων, οντος, ὁ, Epheser, Mion. S. VI, 122.

Ἐοραῖος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 539.

Ἐορδαία, ἡ, Landschaft im nordwestlichen Macedonien, Pol. 18, 6, 3. Davon adj. Ἐορδαϊκός, z. B. ποταμός, Arr. An. 1, 5, 5.

Ἐορδία, ἡ, = vorigem, Thuc. 2, 99. Die Bewohner Ἔορδοι, Her. 7, 185; Strab. VII, 325.

Ἐόρτιος, ὁ, Mannsname, Libun. Ep. 225.

Ἐπ-άγαθος, ὁ, Mannsname, Inscr. 266. — Auf einer kretischen Münze Ἐπάγατος, Mion. S. VI, 485.

Ἐπαγαθώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Ep. nd. 697 (App. 367).

Ἐπ-αίνετος, ὁ, Andrier, Dem. 39, 66; Lakonier, Plut. apophth. Lac. — Andere, Pol. 24, 12, 5; Ath. VII, 328, f, öfter.

Ἐπαίνιος (oder Ἀπήνιος?), ὁ, Name auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. II, 537.

Ἐπαχρία, ἡ, Gegend in Attika, Ἐπαχρίδες, αἱ, drei der 12 alten kekropischen Städte, E. M. p. 352; vgl.

B. A. 253. 259; nach Strabo eine der Städte, Ew. Ἐπαχτεύς, Strab. IX, 397; Ἐπαχτεῖς, Inscr. 82.

Ἐπαχταῖος, ὁ, Poseidon in Samus, der am Ufer Verehrte, Hesych.

Ἐπ-άλκης, ους, ὁ, Tegeat, Inscr. 1513.

Ἐπάλκος, ὁ, Tenier, Inscr. 204, ff.

Ἐπάλτης, ὁ, Trojaner, Il. 16, 415.

Ἐπ-αμείνων, ονος, ὁ, Athener, Inscr. 162, n. A. Bei Ath. V, 217, e für den atheniſchen Archont Ἐπαμεινώνδας.

Ἐπαμεινώνδας u., in der eigtl. böotiſchen nur bei ſchlechtern u. ſpätern Schriftſtellern ſich findenden Form, Ἐπαμινώνδας, ὁ, 1) der berühmte Feldherr der Thebaner, Xen. Hell., Plut. — 2) atheniſcher Archont Ol. 87, 4, nach D. Sic. 12, 46; nach Andern Ἀμεινίας, vgl. Ἐπαμείνων; — Vater eines Epigenes, Ἐρχιεύς, Inscr. 115.

Ἐπανδρίδης, ὁ, Philoſoph, Phot. cod. 167.

Ἔπανδρος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2338; — Smyrnäer, Minn. III, 193.

Ἐπάρδος, ὁ, Fluß in Medien, im Gebiet der Marder, Arr. An. 4, 6, 12.

Ἐπάριστοι, οἱ, eine aus den arkadiſchen Städten ausgewählte Kriegerſchaar, Xen. Hell. 7, 4, 33.

Ἐπαρχίδης, ὁ, Mannsname, Ath. I, 30, c; Inscr. 2266, a.

Ἔπαφος, ὁ, Sohn des Zeus u. der Io, König in Aegypten u. Erbauer von Memphis, Pind. P. 4, 19. N. 10, 5; vgl. über den Namen Aesch. Prom. 857.

Ἐπ-αφρᾶς, ὁ, Mannsname, Inscr. 268, u. öfter.

Ἐπ-αφρίων, ωνος, ὁ, Gargettier, Inscr. 270. Kreter, 2562.

Ἐπ-αφρόδειτος (d. i. -δῖτος), ὁ, Mannsname, Inscr. 1811. 2562.

Ἐπ-αφροδίτα, ἡ, Frauenname, Inscr.

Ἐπ-αφρόδιτης, ὁ, Mannsname auf einer meliſchen Münze, Minn. II, 318.

Ἐπ-αφρόδιτος, ὁ, Mannsname, vgl. Ἐπαφρόδειτος, ſ. Fabric. bibl. gr. V, 65.

Ἐπ-αφρώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Inscr. 1449.

Ἐπειγεύς, ὁ, ein Myrmidone, Il. 16, 571.

Ἐπειοί, οἱ, die alten Bewohner von Elis, nach Epeios, dem Sohn des Endymion, benannt, Il. 2, 619; Pind. Ol. 9, 62. 11, 36.

Ἐπειός, ὁ, 1) Sohn des Endymion, König in Elis, Paus. 5, 1, 4; vgl. Schol. Il. 11, 688. — 2) Sohn des Panopeus, Erbauer des trojaniſchen Pferdes, Il. 23, 664. Od. 8, 493; Eur. Troad. 10, u. A. — Erbauer von Lagaria, Strab. VI, 1. 263.

Ἐπευφρατίδιος, ὁ, Anwohner des Euphrat, Luc.

Ἐπήβολος, ὁ, Meſſenier, Paus. 4, 9, 4, ff.

Ἐπήρατος, ὁ, 1) Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. — 2) Tenedier, Dem. 50, 56. — Pheräer, Pol. 4, 82, 8. Feldherr, 5, 91, 4.

Ἐπήριτος, ὁ, Mannsname, Od. 24, 306.

Ἐπιάλτης, ὁ, dor. = Ἐφιάλτης.

Ἐπι-άναξ, ακτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2386. 2431, aus Paros u. Melos.

Ἐπι-γένης, ους, ὁ, Sohn des Antiphon aus Athen, Plut. Phaed. 59, b; Xen. Mem. 3, 12. — Anderer Athener, Ar. Eccl. 962; Sohn eines Epaminondas, Ἐρχιεύς, Inscr. 115, u. öfter. des Metagenes Sohn, ἐκ Κοίλης, Inscr. 158, u. — Vater eines Nikias, Kydathenäer, ibd. 213. — Schiffsbaumeiſter, Att. Seew. p. 96. — Auf einer attiſchen Münze, Minn. S. III, 547. — Dichter der mittleren Komödie, Mein. I, p. 554. Auch ein Tragödiendichter, ibd. — Sohn des Kriton, Schüler des Sokrates, D. L. 2, 121. — Auf einer ſardiſchen Münze, Minn. IV, 128. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 10.

Ἐπι-γήθης, ους, ὁ, ein Pellenier, Plut. Arat. 52.

Ἐπι-γονα, ἡ, Frauenname, Inscr. 706. 943.

Ἐπί-γονος, ὁ, Athener, Ar. Eccl. 167. — Inscr. 192. — Kolophonier, Minn. S. VI, 98. — οἱ Ἐπίγονοι, die Söhne der ſieben gegen Theben vereinigten Fürſten, Pind. P. 8, 44; Apollod. 3, 7, 2.

Ἐπίδαος, richtiger Ἐπίλαος, w. m. ſ.

Ἐπίδαμνος, ἡ, Stadt in Illyrien, ſpäter Dyrrhachium, Thuc. 1, 24, ff, u. A.; Strab. VII, 316, ff.; Ew. Ἐπιδάμνιος, Thuc. a. a. O. Auch Mannsname, Phot. bibl. 149, 17.

Ἐπιδαύρια, τά, ein Feſt in Athen, Paus. 2, 26, 8.

Ἐπίδαυρος, ἡ, 1) Stadt in Argolis am ſaroniſchen Meerbuſen, mit einem berühmten Tempel des Aeskulap, Il. 2, 561 (hier masc.); Her. 5, 86. Nach Apollod. 2, 1, 2; Paus. 2, 26 nach einem Sohn des Argos u. der Evadne benannt. — 2) ἡ Λιμηραί, in Lakonien am argoliſchen Meerbuſen, mit einem Hafen (dav. der Beiname) u. Tempel des Aeskulap, Thuc. 4, 56, u. A.; Strab. VIII, 368. Ew. Ἐπιδαύριος, Her. u. Folgde, fem. auch Ἐπιδαυρίς als adj.; daher das Gebiet Ἐπιδαυρία, Thuc. — Ἐπιδαυρόθεν, aus Epidaurus, Pind. N. 3, 84. — Nach Ptol. 2, 17 auch Stadt in Dalmatien (Ragusa).

Ἐπί-δειξις, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, c, 32.

Ἐπίδικος, ὁ, Mannsname, Stob.

Ἐπίδρομος, ὁ, desgl., Inscr. 169, Athener.

Ἐπιεικία, ἡ, Ort bei Sicyon, Xen. Hell. 4, 2, 14. 4, 13.

Ἐπιεικίδαι, οἱ, nach St. B. attiſcher Demos zur kekropiſchen Phyle, Ἐπιεικίδης, Inscr. 191.

Ἐπιζεφύριοι, Λοκροί, Stadt u. Einwohner derſelben in Unteritalien, am Vorgebirge Zephyrium, Pind. Ol. 10, 15; Her. 6, 23; Thuc. 8, 1, u. A.

Ἐπίζηλος, ὁ, Athener, Her. 6, 117. — Inscr. 226, b.

Ἐπι-ηρείδης, ὁ, Mannsname, Poncrat. 3 (VII, 653).

Ἐπι-θάλης, ὁ, Mannsname, Inscr. 2266, u.

Ἐπιθέρσης, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 15, 6; Grammatiker aus Nicäa, St. B. v. Νίκαια.

Ἐπιθερσίδης, ὁ, desgl., D. Sic. 5, 9.

Ἐπιθέτης, ὁ, Athener, Συνεταιών, Inscr. 172. — Auf einer atheniſchen Münze, Minn. S. III, 554.

Ἐπίκαρος, ἡ, nach Strab. VIII, 374 alter Name von Argos, Ἐπίδαυρος.

Ἐπικάστη, ἡ, 1) bei Od. 11, 271, = Ἰοκάστη, vgl. Paus. 9, 5, 11. — 2) Tochter des Kalydon, Gemahlin des Augeias, Apollod. 1, 7, 7; auch deren Tochter, Mutter des Theſſalos, ibd. 2, 7, 8.

Ἐπικίρδης, ους, ὁ, ein Kerkyräer, Dem. 20, 41.

Ἐπικηφισία, ἡ, attiſcher Demos zur öneiſchen Phyle, St. B.; Ew. Ἐπικηφίσιος (bei Eust. Ἐπικηφισιος). Davon Ἐπικηφισιάδην u. ſ. w.

Ἐπικλείδας, ὁ, Bruder des Kleomenes III., Königs von Sparta, Paus. 2, 9.

Ἐπικλῆς, έους, ὁ, 1) Lykier, Bundesgenoß der Trojaner, Il. 12, 378 (gen. ῆος). — 2) Athener, Vater des Proteas, Thuc. 2, 23. — 8, 107; Inscr. 110, u. ſonſt.

Ἐπικνημίδιοι, Λοκροί, ſ. das.

Ἐπικουριάνός, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἐπικός, ὁ, Mileſier, Mion. III, 166.

Ἐπικουρικός, ὁ, Mannsname, Inscr. 275.

Ἐπίκουρος, ὁ, desgl., 1) berühmter Philoſoph,

Gargettier, Stifter der epikureiſchen Schule (320 vor Chr.), Luc., D. L. 10, u. A. — Anderer, Athener, Vater des Paches, Thuc. 3, 18; — Ar. Eccl. 671. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 603. — Adj. Ἐπικούρειος, α, ον, z. B. ἄτομα, Lucill. 57 (XI, 95). Davon οἱ Ἐπικούρειοι, die Epikuräer, Luc. Hermot. 16.

Ἐπικράδιος, ὁ, Mantineer, Paus. 6, 10, 9.

Ἐπι-κράτης, ους, ὁ, Athener, Lys. or. 27; Redner u. Staatsmann zur Zeit des Thraſybulus, Dem. 19, 277; vgl. Hegesand. bei Ath. VI, 251, a. — Andere, Ar. Eccl. 71; Dem. 24, 2; — Freund des Lyſias, Plat. Phaedr. 227, b. — Παλληνεύς, Inscr. 158. — Gargettier, Att. Seew. II, 26. — Alc. Mess. 15 (XI, 12). — Komödiendichter, Mein. I, p. 414. — Argiver, Mion. II, 230. — Achäer, II, 163. — aus Kyme, id. III, 8. aus Temnus, S. VI, 41.

Ἐπικρατίδης, ὁ, Mannsname, Inscr. 1690; Suid. v. Τοραννίων.

Ἐπικτᾶς, ὁ, Mannsname, Inscr. 284. Spartaner, 1279.

Ἐπίκτησις, ἡ Frauenname, Inscr. 1892. 2016, u. öfter; B. A. 1193, 2.

Ἐπικτήτα, ἡ, Frauenname, Inscr.

Ἐπίκτητος, ὁ, ſtoiſcher Philoſoph aus Hierapolis in Phrygien, der früher Sklav war, Luc. Sonſt als Mannsname, Vater eines Nikeros, Inscr. 192. Sohn eines Zoſimus, Λαμπτρεύς, Inscr. 270, 1. — Smyrnäer, Mion. III, 215.

Ἐπικῦδείδης, ὁ, Sohn des Epikydes, Her. 6, 86.

Ἐπι-κύδης, ους, ὁ, Spartaner, Vater des Glaukus, Her. 6, 86; Paus. 2, 18, 2. — Callim. 11 (XII, 102). — Syrakuſaner, Bruder eines Hippokrates, Pol. 7, 2, 3. — Athener, Inscr. 879; — ein Olynthier, nach Alexander dem Großen, Arr. bei Phot. bibl. 70, 21.

Ἐπι-κῦδίδας, ὁ, Feldherr der Spartaner im peloponneſiſchen Kriege, Thuc. 5, 12; Xen. Hell. 4, 2, 2.

Ἐπικορίδας, ὁ, Spartaner, Paus. 10, 9, 10, vielleicht der vorige Name.

Ἐπί-κωμος, ὁ, Vater des Karneades, D. L. 4, 62.

Ἐπι-λαΐς, ίδος, ἡ, Tochter des Thespios, Apolld.

Ἐπί-λαος, ὁ, Sohn des Neleus u. der Chloris, Apolld. 1, 9, 9.

Ἐπιλέων, οντος, ὁ, für Ἐπίλαος, Schol. Ap. Rh. 1, 156, aber Paris. Ἐπιμένης.

Ἐπιλήθης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Ἐπί-λοχος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 117. 3, 29; Gargettier, Inscr. 651. — Ath. VI, 234, f; Dichter der alten Komödie, ſ. Mein. I, p. 269. frg. II, p. 887, ff.

Ἐπιλυσαμενός, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Ἐπιλυτίδας, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 5, 4, 39.

Ἐπίμαχος, ὁ, Athener, Mion. II, 122. Lesbier, ibd. S. VI, 69.

Ἐπιμενείδης, ὁ, Athener, Inscr. 302.

Ἐπι-μένης, ους, ὁ, Maceboner, Arr. 4, 13; Theſſalier, Inscr. 1793.

Ἐπιμενίδης, ὁ, Wahrſager u. Dichter aus Kreta, der Athen reinigte, Plat. Legg. 642; Arist. Pol. 1, 1, 6; D. L. 1, 109. ff; Φαίστιος, Plut. Sol. 12. Defect. orac. 1. — Davon adj. Ἐπιμενίδειος. — Athener, Inscr. 641.

Ἐπιμήδης, ους, ὁ, einer der Idäiſchen Daktylen, Paus. 5, 7, 6.

Ἐπιμηθεύς, ὁ, Sohn des Japetos, Gemahl der Pandora, Hes. Th. 511; ὀψίνοος, Pind. P. 5, 27.

Ἐπιμηλίδης, ὁ, Gründer von Koronea in Arkadien, Paus. 4, 34, 5.

Ἐπί-νικος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1591. — komiſcher Dichter, Mein. I, p. 481. — Auf einer achäiſchen Münze, Mion. II, 158.

Ἐπί-ξενος, ὁ, desgl., Nici. 2 (VI, 127).

Ἔπιον, τό, = Ἤπειον, Her. 4, 148.

Ἐπιπηδῶσα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. II, 41.

Ἐπιπολαί, αἱ, Ort auf einem ſteilen Felſen bei Syrakus, von Dionyſius zu Syrakus gezogen, wo das Staatsgefängniß, die Latomiä, war, Thuc. 6, 75.

Ἐπιποργιδία, ἡ, hieß die Hekate in Athen, Paus. 2, 30, 2, wie Ἐπιπυργῖτις, Athene in Abdera, Hesych.

Ἐπι-σθένης, ους, ὁ, 1) Anführer der Peltaſten aus Amphipolis, Xen. An. 1, 10, 7, u. öfter. — 2) Olynthier, Xen. An. 7, 4, 7. — Inscr.

Ἐπί-στροφος, ὁ, 1) Sohn des Iphitus, Anführer der Phoker im trojaniſchen Kriege, Il. 2, 516. — 2) Bundesgenoß der Trojaner aus Alybe, Il. 2, 856. — 3) Sohn des Evenus, König in Lyrneſſus, Il. 2, 692. — 4) Epidamnier, Her. 6, 127.

Ἐπίστωρ, ορος, ὁ, ein Troer, Il. 16, 695.

Ἐπίσυλος, ὁ, Pythagoräer aus Croton, Iambl. V. Pyth., extr.

Ἐπιπάδας, ὁ, Spartaner, Herrführer in Sphakteria, Thuc. 4, 8. 31, ff.

Ἐπιτάλιον, τό, feſte Stadt in Elis Triphylia am Alpheus, Ew. Ἐπιταλιεύς, Xen. Hell. 3, 2, 29; Pol. 4, 80, 13.

Ἐπιτέλεια, ἡ, Frauenname, Inscr. 2448.

Ἐπιτέλης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 1512. — Θορίκιος, Att. Seew. XIV, c, 128. — Euböer, Mion. S. VI, 364.

Ἐπιτελίδας, ὁ, Spartaner, Thuc. 4, 132; — olympiſcher Sieger, D. Sic. 5, 9; = Ἐπιτελίδης, Dion. Hal. 4, 1; — Athener, Inscr. 171.

Ἐπίτευξις, ἡ, Frauenname, Inscr. 2473.

Ἐπιτιμήδης, ὁ, richtiger Ἐπιτιμίδης, ὁ, Mannsname, D. L. 2, 86, Suid.

Ἐπί-τιμος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1588.

Ἐπι-τρίφης, ους, ὁ, Athener, Vater eines Kallikles, Thriaſier, Dem. 50, 47.

Ἐπιτροπῆθεν, aus einem ſonſt unbekannten attiſchen Demos, Inscr. 626.

Ἐπιτύγχανος, ὁ, Mannsname, M. Anton. 8, 25.

Ἐπι-τυγχάνων, οντος, ὁ, Mannsname, Inscr. 202. 2411.

Ἐπιτύδης (?), ὁ, auf einer rhodiſchen Münze, Mion. S. VI, 600.

Ἐπι-τύχης, ους, ὁ, dgl., Inscr. 2426, aus Narus.

Ἐπί-τυχος, ὁ, desgl., Inscr. 272, Athener.

Ἐπιφάνης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 412.

Ἐπιφανιᾶνός, ὁ, Böotier, Inscr. 1613.

Ἐπιφανίδης, ὁ, ſpäter Mannsname.

Ἐπιφάνιον, ἡ, Frauenname, Alciphr. 3, 39.

Ἐπιφάνιος, ὁ, Mannsname, VLL. Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 257.

Ἐπί-φρων, ονος, ὁ, Athener, Dem. — Pythagoräer aus Metapont, Iamhl. V. P., extr.

Ἐπιφυλλίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Alciphr. 3, 37.

Ἐπίχαλκος, ὁ, Mannsname, Theocr. 14, 53.

Ἐπιχάρης, ους, ὁ, desgl., Sicyonier, Dem. 18, 295; Athener, Andoc. 1, 95; Λαμπτρεύς, Lys. 12, 55.

Ἐπιχαρίδης, ὁ, desgl., Athener, Inscr. 167. Ἀλαιεύς, 115. — Bei Ath. IV, 161, b em. Meineke Ἐπεὶ Χαρίδης.

Ἐπιχαρῖνος, ὁ, Mannsname, Paus. 1, 23, 9, l. d.

Ἐπίχαρις, ιδος, ἡ, Frauenname, Suid., Polyaen. 8, 62.

Ἐπίχαρμος, ὁ, Dichter aus Kos, der um 480 vor Chr. in Syrakus lebte, Theor. ep. 16 (IX, 600). — D. L. 8, cap. 3.

Ἐπόκιλλος, ὁ, Macedonier, Arr. An. 3, 19, 6, u. öfter.

Ἐποραιδία, ἡ, Kolonie der Römer, im Gebiet der Salaſſer, Strab. IV, 6. 205.

Ἐπονία, ἡ, Stadt Ambracia, St. B.

Ἔποχος, ὁ, Sohn des Lykurgus in Arkadien, Apolld. 3, 9, 2. — Paus. 2, 35, 8.

Ἑπταχωμῆται, οἱ, Volk am Pontus im Skydiſesgebirg, Strab. XII, 3. 548.

Ἑπτάπορος, ὁ, Fluß in Myſien, Il. 12, 20; Strab. XII, 554.

Ἐπύαξα, ἡ, Gemahlin des Königs Syennesis von Cilicien, Xen. An. 1, 2, 12, ff.

Ἐπώνυμος, ὁ, Acharner, Is. 2, 5.

Ἐπωπεύς, ὁ, 1) Sohn des Poſeidon u. der Kanake (oder des Aloeus, Paus. 2, 1), Apolld. 5, 5, 5, König von Sicyon. — 2) Berg auf der Inſel Pithekuſa, Strab. V, 248, v. l. Ἐπωμεύς.

Ἔραι, αἱ, kleine Feſtung in Jonien, unweit Teos, Thuc. 8, 19; Strab. XIV, 644.

Ἔρανα, ἡ, Stadt in Elis Triphylia, Strab. VIII, 361; nach Einigen = Ἀρήνη, nach St. B. Epariſſia.

Ἐραννοβόας, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 3.

Ἔραννος, ἡ, früherer Name von Epariſſus am Parnaß, St. B.

Ἐραννώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Inscr.

Ἐραξῖνος, ὁ (oder Ἐρασῖνος für Ἐρασῖνος), Mannsname auf einer Münze aus Magneſia, Mion. IV, 78.

Ἐρασι-κλεια, ἡ, Athenerin, Luc. D. Mer. 10.

Ἐρασι-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname, Dem. 55, 20. — Rhodier, Mion. III, 420.

Ἐράσιλλα, ἡ, Frauenname, Inscr.

Ἐρασινίδης, ὁ, 1) einer der atheniſchen Feldherren in der Schlacht bei den arginuſiſchen Inſeln, Lys. 21, 8; Xen. Hell. 1, 5, 16; Ar. Ran. 1196. Bei Suid. Ἐρασινάδης. — 2) Anführer der Korinthier, Thuc. 7, 7.

Ἐρασῖνος, ὁ, 1) Fluß in Argolis, der ſich in den korinthiſchen Meerbuſen ergießt, Her 6, 76; Aesch. Suppl. 1033. — 2) Fluß in Arkadien, u. ein anderer in Attika, Strab. VIII, 371.

Ἐρασί-ξενος, ὁ, Mannsname, Ath. X, 436, d; Callim. 42 (VII, 454).

Ἐράσ-ιππος, ὁ, desgl., Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8. — Athener, Inscr. 665. — Glauc. ep. (VII, 285). — Auf Münzen aus Erythrä u. Magneſia, Mion. III, 130. 142.

Ἐρασί-στρατος, ὁ, Athener, Vater des Phäar, Thuc. 5, 4; einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 5, 2; — berühmter Arzt aus Keos in Alexandria, Luc. (Davon Ἐρασιστράτειος, Ath. III, 87, b). — Lucill. 13 (XI, 83).

Ἐρασι-φῶν, ῶντος, ὁ, Athener, Sohn eines Eraton, Lys. 17, 2, ff.

Ἐρασμονίδης, ὁ, Patronymikum? Cratin.; vgl. Bergk rell. com. Attic. p. 8.

Ἔρασος, ὁ, Sohn des Thriphylus, Paus. 10, 9, 5.

Ἐραστο-κλῆς, έους, ὁ, Muſiker, Aristoxen., v. l. Κραστοκλῆς.

Ἔραστος, ὁ, Mannsname, Sokratiker aus Skepſis, Strab. XIII, 1. 608; Plut. Epist. 6, 13; D. L. 3, 46.

Ἐράστων, ωνος, ὁ, desgl., Alciphr. Ep. 3, 10.

Ἐρατίδαι, οἱ, ein edles Geſchlecht in Rhodus, Pind. Ol. 7, 93.

Ἐρατικός, ὁ (?), Mannsname auf einer kariſchen Münze, Mion. III, 395.

Ἐρατο-κλέα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1211; Ἐρατόκλεια, ἡ, Aristaenet. 1, 10.

Ἐρατο-κλείδης, ὁ, ein Heraklide aus Korinth, Thuc. 1, 24.

Ἔρατος, ὁ, Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8; König von Argos, Paus. 2, 36, 3. — Pythagoräer aus Kroton, Iambl. V. Pyth., extr.

Ἐρατο-σθένης, ους, ὁ, 1) einer der 30 Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 5, 2. Gegen ihn iſt Lys. or. 12. — Ein anderer, Id. or. 1. — 2) berühmter Grammatiker, Geograph und Dichter in Alexandria unter Ptolemäus Euergetes, Strab., Luc. Macrob. 27.

Ἐράτυρα, ἡ, Stadt in Epirus, Strab. VII, 326.

Ἐρατώ, οῦς, ἡ, eine der 9 Muſen, der lyriſchen, beſ. erotiſchen Dichtkunſt, Hes. Th. 78; Plat. Phaedr. 259, d, u. A. — Eine Nereide, Hes. Th. 247. — Eine Nymphe, Paus. 8, 37, 11. — Als Frauenname, id. 8, 4, 2. 10, 9, 5.

Ἐράτων, ωνος, ὁ, Athener, Lys. 17, 2; Plut. Symp. 3, 1; Opuntier, Inscr. 1590. — Spartaner, Nicand. ep. 3 (VII, 435).

Ἐρατ-ώνυμος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἐρβησσός, ἡ, Stadt in Sicilien, weſtlich von Syrakus, Pol. 1, 18, 5; D. Sic. 20, 51. Ew. Ἐρβησσεύς, Pol. 1, 18, 11. Nach St. B. Ἐρβησσῖνος.

Ἔρβιτα, ἡ, Stadt in Sicilien, St. B.; Ew. Ἐρβιταῖος. Bei D. Sic. 12, 8. 14, 6 mit spir. lenis.

Ἐρβούλιος οἶνος, ein italiſcher Wein, Ath. 1, 27, c.

Ἐργαμένης, ους, ὁ, Athener, Is. 6, 10; — König der Aethiopen, D. Sic. 5, 6.

Ἐργασίων, ωνος, ὁ, ein Landmann, Ar. Vesp. 1196.

Ἐργέιον, τό, Stadt in Sicilien, St. B.; Ew. Ἐργετῖνοι, Polyaen. 5, 6.

Ἐργίας, ὁ, Schriftſteller aus Rhodus, Ath. VIII, 360, d.

Ἐργῖνος, ὁ, 1) Sohn des Klymenus, König in Orchomenus, Il. b. Apoll. 297; Apolld. 2, 4, 11; auch Argonaut, Pind.; aber nach Ap. Rh. 1, 87 Sohn des Poſeidon aus Milet. — Syrer, Plut. Arat. 18. — Mantineer, Inscr. 1457.

Ἐργίσκη, ὁ, Stadt in Thracien, Dem. 7, 37.

Ἐργό-βιος, ὁ, Athener, Ἀλαιεύς, Att. Seew. I, a, 2.

Ἐργο-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Dem. 19, 180. — Lys. 28. — Archont, Inscr. 108. — Auf atheniſchen Münzen, Mion. II, 125.

Ἐργο-τέλης, ους, ὁ, olympiſcher Sieger aus Himera, Pind. Ol. 12.

Ἐργό-τιμος, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Ἐργό-φιλος, ὁ, Athener, Dem. 19, 180; Arist. rhet. 7, 3, u. A.

Ἐργο-χάρης, ους, ὁ, Athener, Aesch. 2, 15; Inscr. 282.

Ἐρδονία, ἡ, richtige Lesart für Κερδονία, w. m. ſ.

Ἐρεβινθο-λέων, οντος, ὁ, kom. Paraſitenname, Alciphr. 1, 25.

Ἔρεβος, τό (ſ. Lexic.), nach Hes. Th. 125, Sohn des Chaos.

Ἐρεμβοί, οἱ, ein Volk, welches Homer neben den Sidoniern u. Aethiopen nennt, Od. 4, 84 gew. als ein Troglodytenvolk Arabiens erkl., Strab. XVI, 748.

Ἐρένεια, ἡ, Ort in Megara, Paus. 1, 43, 5; Ἐρενιάτης, St. B.

Ἐρέσιον, Stadt in Böotien, Suid.

Ἔρεσος, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 27, 3.

Ἔρεσος, ἡ, od. Ἐρεσσός, ἡ, Stadt auf Lesbos (nach St. B. von Eresus, einem Sohn des Malar, benannt), Thuc. 3, 18; Dem. 17, 7; Strab. XIII, 2. Ew. Ἐρέσιος, Thuc. (Ueber den Acc. vgl. Arcad. p. 76, 25).

Ἐρετμεύς, ὁ, Phäake, Od. 8, 112.

Ἐρέτρια, ἡ, auch p. Ἐρέτρια, Il. 2, 537, 1) Stadt auf der Insel Euböa, Iter. 1, 61, a. A. — 2) Stadt in Thessalia Phthiotis, Pol. 18, 3, 5; Strab. X, 447. — Ew. Ἐρετριεύς, ὁ, Her. 5, 99; Thuc. 1, 15, a. A.; fem. Ἐρετρίς u. Ἐρετριάς, p., St. B. — Adj. Ἐρετρικός u. Ἐρετριακός, Her. 6, 101, a. Folgde; οἱ Ἐρετρικοί, die eretrische Philosophenschule des Menedemus, D. L. 1, 17. 2, 126, öfter.

Ἐρετριεύς, ὁ, Athener, Inscr. 169; Grammatiker, Ath. XIII, 604, b, a. A.

Ἐρευάτις, ἡ, Stadt in Lycien, St. B.; Ew. Ἐρευάτης.

Ἐρευθαλίων, ωνος, ὁ, Anführer der Arkadier gegen Pylos, Il. 7, 149. vgl. 4, 319.

Ἐρευθώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Agath. 21 (V, 287).

Ἐρεχθεύς, ὁ, nach den Aeltern, wie Il. 2, 547, gleich Ἐριχθόνιος, w. m. s. Spätere unterscheiden von ihm den Sohn des Pandion, Enkel des Erichthonius, König von Attika, Thuc. 2, 15; Apollod. 3, 14, 8. — Ἐρεχθεῖδαι, οἱ, dessen Nachkommen, die Athener überh., Pind. I. 2, 19; Soph. Ai. 202. Auch im sing., Soph. Ant. 982; Ar. Equ. 1015; Paus. 7, 17, 7. — Fem. Ἐρεχθηΐς, ίδος, ἡ, Tochter des Erechtheus, Ap. Rh. 1, 212; auch adj. θάλασσα, Apollod. 3, 14, 1 (eine Quelle oder ein Brunnen auf der Akropolis, vgl. Iter. 8, 62); φυλή, eine attische Tribus, Inscr. 147; Oratt. — Ἐρέχθειον, τό, Tempel des Erechtheus auf der Akropolis in Athen, Iter. 8, 55; Paus. 1, 26, 5.

Ἐρέχθιος, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. p. 258, 18.

Ἔρθα, Stadt in Parthien am Euphrat, Ew. Ἐρθηνός, St. B.

Ἐρι-ανδος, ὁ, Thebaner, Plut. Lys. 15. — Ἐριάνθης, ους, Paus. 10, 9, 9.

Ἐριασπίδας, ὁ, Tegeat, Anyt. 2 (VI, 153).

Ἐρίβοια, ἡ, Gemahlin des Telamon, Pind. I. 5, 42 (Ἐριβόα, frg. 45); Soph. Ai. 569. vgl. Περίβοια.

Ἐριβώτης, ὁ, Sohn des Teleon, Argonaut, Ap. Rh. 1, 71. 2, 1039.

Ἐριγύιος, ὁ, Mitylenäer, General Alexanders des Gr., D. Sic. 17, 57; Arr. An. 3, 6, ff.

Ἐριγών, όνος, ὁ, Nebenfluß des Arios in Macedonien, Arr. An. 1, 5, 8; oder richtiger Ἐρίγων, ωνος, Strab. VII, 327.

Ἔριζα, τά, Stadt in Karien, Ptolem.

Ἐριθακίς, ίδος, ἡ, Theocr. 3, 35, wird von Einigen als Frauenname erklärt.

Ἐρι-θάρσης, ὁ, Milesier, Conon.

Ἐρι-θήλας, ὁ, Sohn des Artaxus, Schol. Il. 6, 396.

Ἐρίκεια, ἡ, attischer Demos zur ägeischen Phyle, Ew. Ἐρικειεύς, St. B. — Adv. Ἐρικειαθεν, Ἐρικειάνδε, Ἐρικειασιν. — Inscr. Ἐρικαιεύς.

Ἐρικοῦσσα, ἡ, eine der äolischen Inseln, Strab. Bei Ptol. Ἐρεικοῦσσα.

Ἐριμήδη, ἡ, Tochter des Damasiklos, Schol. Ap. Rh. 1, 104.

Ἐρίμνασος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 347.

Ἔριμον, τό, Stadt der Denelree, St. B.

Ἔρινεύς ὁ (ἡ, Strab. X, 476), 1) Stadt in der dorischen Tetrapolis am Pindus, Her. 8, 43; Thuc. 1, 107; Strab.; Ew. Ἔρτνεύς u. Ἐρινεάτης, St. B. — 2) Stadt in Thessalia Phthiotis bei Larissa, Strab. IX, 434. — 3) λιμήν, Hafenstadt bei Rhypä in Achaja, Thuc. 7, 34; Paus. 7, 22, 10. — 4) Gegend in Attika, unweit Eleusis am Kephissus, Plut. Thenet. 143, a (v. l. Ἐρινοῦ); Paus. 1, 38, 5. — 5) Ort bei Troja, Strab. XIII, 598. — 6) Fluß in Sicilien, Thuc. 7, 80.

Ἐρινύς, besser Ἔρτνός, ύος, ἡ, gew. im plur. αἱ Ἐρινύες, ζῳζῳ. Ἐρινῦς, die Rachegöttinnen, Il. 9, 454. Od. 15, 234. Nach Hes. Th. 185 Tochter der Gäa (aus den Blutstropfen des Uranus); nach Aesch. Tochter der Nacht. — Nach Eur. Troad. 857 sind es drei, u. so bei Sp., wie Apollod. 1, 1, 3. S. Lexic.

Ἔρις, ιδος, ἡ, bei Hom. Schwester u. Gefährtin des Ares, Il. 4, 440. Nach Hes. Th. 225 Tochter der Nacht. Später übh. Göttin der Zwietracht. — Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 5.

Ἐρι-σθένεια, ἡ, Tochter des Aristokrates, D. L. 1, 94.

Ἐρισαίδαι, οἱ, s. Ἡρεσίδαι.

Ἐρί-τιμος, ὁ, ein Korinthier, Pind. Ol. 13, 41.

Ἔριφα, ἡ, Pferdename, Paus. 6, 21, 7.

Ἐρι-φάνης, oos, ὁ, Mannsname, μελοποιός, Athen. XIV, 619, c.

Ἐριφη, ἡ, Amme des Bacchus, p. bei E. M. p. 372, 4.

Ἔριφος, ὁ, komischer Dichter, Ath. II, 58, b, u. sonst; s. Mein. I, p. 420.

Ἐρι-φύλη, ἡ, Tochter des Talaus, Gemahlin des Amphiaraus, Od. 11, 326; Pind. N. 9, 11; Apollod. 3, 6, 2.

Ἐρί-φολος, ὁ, Rhetor aus Rhodus, Quintil. 10, 7.

Ἐριχθόνιος, ὁ, 1) = Ἐρεχθεύς, nach Eur. Ion 268 Sohn der Erde; nach Sp. Sohn des Hephästus, König in Athen, der auf der Akropolis in Athen als Heros verehrt wurde, Apollod. 3, 14, 6. Dav. Ἐρεχθονίδαι, οἱ, die Athener, Anth. App. 51. — 2) Sohn des Dardanus, Vater des Tros, Il 20, 220.

Ἐρίχυονος (?), ὁ, auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 350.

Ἐριώπις, ιδος, ἡ, 1) Gemahlin des Oileus, Il. 13, 697. — 2) Tochter des Jason u. der Medea, Paus. 2, 3, 9.

Ἔρκούλιος, ὁ, Herculius, später Mannsname, Suid.

Ἐρκύνα, ἡ, Flüßchen in Böotien, bei Lebadea, Paus. 9, 39; Plut. amat. narrat. 1. Bei Lycophr. 153 ist Ἔρκυννα Beiname der Demeter.

Ἑρκῦναῖος, ὁ, = folgdm, D. Per. 286.

Ἑρκύνιος, ὁ, δρυμός, silva Hercynia (Harz) in Deutschland, D. Sic. 5, 21; Strab. IV, 207; ὁ Ἑρκύνιος σκόπελος, Ap. Rh. 4, 640.

Ἑρμ-αγόρας (Hermesbildsäule auf der Agora in Athen, sonst Ἑρμῆς ἀγοραῖος, Luc.), ὁ, Mannsname, Inscr. 2157; Rhetor aus Temnos in Asien zu Augustus' Zeit, Strab. XIII, 3. — Smyrnäer, Mion. III, 193.

Ἑρμάγρου, auf einer lydischen Münze, bei Mion. IV, 158 für Ἑρμαγόρου.

Ἑρμαδίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἑρμ-αθήνη, ἡ, Bildsäule des Hermes u. der Athene vereinigt, Cic. Att. 1, 1.

Ἑρμαία ἄκρα, ἡ, Vorgebirge in Zeugitane in Afrika, Pol. 1, 36, 11; Strab. XVII, 834, mit einer gleichnamigen Stadt.

Ἑρμαία, ἡ, Sklavin, Inscr. 1608.

Ἑρμαῖον, oder attiſch Ἑρμαιον, τό, Tempel des Hermes. — Ort am thraciſchen Bosporus, Pol. 4, 34, 2. — Ort auf der Gränze von Arkadien u. Meſſenien, Paus. 8, 34, 6.

Ἑρμαῖος, α, ον, attiſch Ἑρμαιος, den Hermes betreffend, ὁ Ἑρμαῖος λόφος, Hügel in Ithaka, Od. 16, 471; τὸ Ἑρμαῖον λίπας, ὄρος, Vorgebirge in Lemnos, Aesch. Ag. 285; Soph. Phil. 1459; τὰ Ἑρμαῖα, Feſt des Hermes, Paus.

Ἑρμαιος, ὁ, Mannsname, Arcad. p. 43; Inscr. 1126, u. A.

Ἑρμαΐσκος, ὁ, desgl., Anaphlyſtier, Inscr. 180. — Ath. XI, 473, d.

Ἑρμαΐχος, ὁ, desgl., Inscr. 1593.

Ἑρμαίων, ωνος, ὁ, desgl., Inscr. 1893.

Ἑρμαιώνδας, ὁ, Thebaner, Thuc. 3, 5.

Ἑρμ-ἀνουβις, ιδος, ὁ (aus Hermes u. Anubis zuſammengeſetzt), Anth. (XI, 360).

Ἑρμαππίας, oder Ἑρμαπίας, ὁ, Grammatiker, Schol. Il.

Ἑρμ-αρχος, ὁ, Mannsname, Ath. XIII, 588, b, f. ſ. Ἑρμαχος. — Phot. cod. 167.

Ἑρμᾶς, ὁ, desgl., Strab. XV, 719; N. T. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VII, 21.

Ἑρμᾶ-φιλος, ὁ, desgl., Inscr. 2015. — Auf phrygiſchen Münzen, Mion. IV, 276. S. VII, 549.

Ἑρμ-αφρόδιτος, ὁ, Sohn des Hermes und der Aphrodite, ein Zwitter, D. Sic. 4, 6; Luc. D. D. 15, 2, u. A.

Ἑρμάων, ὁ, p. = Ἑρμῆς, Hesiod. bei Strab. I, 42, u. beſ. Sp. D., wie Nonn.

Ἑρμέας, ὁ, ep. = Ἑρμῆς, Il. 5, 390; beſ. Ἑρμέω, gen.; auch Her. 5, 7; auch Mannsname, Athener, Inscr. 728.

Ἑρμείας, ep. = Ἑρμῆς, Mannsname, a) Tyrann in Atarneus in Kleinaſien, Plat. Ep. 6. — Strab. XIII, 1. 610. — Geometer, Plut. Symp. 9, 1; Methymnäer, Geſchichtſchreiber, Ath. X, 438, b. Samier, XIII, 606, c. — Κουρεύς, ein Jambendichter, ibd. XIII, 563, d. — Auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 14. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VII, 114, not.

Ἑρμεῖον, τό, = Ἑρμαῖον, Strab. VIII, 345.

Ἑρμειος, aus einem attiſchen Demos Ἑρμος, Inscr. 181 (Her. V. Hom. 2, κόλπος, bei Smyrna, ſ. Ἑρμος).

Ἑρμερος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 721, a (App. 209).

Ἑρμ-έρως, ωτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1012. 1972. — Auf einer magneſiſchen Münze, Mion. III, 156.

Ἑρμῆς, ἰδος, ἡ, Fraoenname, Inscr. 2664.

Ἑρμήνιος, ὁ, Mannsname, Plut. Popl. 16.

Ἑρμ-ηρακλῆς, έους, ὁ, Statue des Hermes u. Herakles, Cic. Att. 1, 10.

Ἑρμῆς, οῦ, ὁ, eigtl. ζῳζιg. aus Ἑρμέας, p. auch Ἑρμείας, Sohn des Zeus u. der Maja, Bote der Götter, Gott des Handels u. der Wege, u. als Pſychopompus Führer der abgeſchiedenen Seelen in den Hades, Hom. u. Folgde. — Mannsname, öfter in Inscr., z. B. 1969. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 50, not.

Ἑρμῆσ-ανδρος, ὁ, Mannsname, Sp.

Ἑρμησι-ἄναξ, ακτος, ὁ, desgl., Elegiendichter aus Kolophon, Ath. XIII, 597, a, u. A. — Kolophonier, Nic. Th. 3; Paus. 6, 17, 4.

Ἑρμησί-λαος, ὁ, oder -λεως, ein Chier, Ath. XIII, 603, f; Inscr. 2414. — Auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10.

Ἑρμησί-λοχος, ὁ, Klazomenier, Mion. III, 65.

Ἑρμιανή, ἡ, Frauenname, Inscr. 1970.

Ἑρμίας, ὁ, = Ἑρμείας, D. Hal. Dio. 11, u. ſonſt. Häufiger Mannsname in Inscr. u. auf Münzen, z. B. aus Epheſus, Mion. S. VI, 122. aus Phokäa, III, 176.

Ἑρμῖνος, ὁ, ein Peripatetiker, Luc. Demon.

Ἑρμιόνεια, ἡ, = Ἑρμιόνη 2), Orph. Arg. 1134.

Ἑρμιονεύς, ὁ, Mannsname, Ath. IX, 399, a.

Ἑρμιόνη, ἡ, 1) Tochter des Menelaos, Od. 4, 14; Eur. Or. Auch ſonſt als Frauenname, Inscr. 445. — 2) Hafenſtadt in Argolis mit einem Tempel der Demeter, Il. 2, 560; Paus. 2, 34, 4. Gw. Ἑρμιονεύς, Her. 7, 6; Thuc. 1, 27, u. A.; fem. Ἑρμιονίς, ίδος, z. B. ναῦς, Thuc. 1, 131. dah. sc. γῆ, das Gebiet der Stadt, 2, 56, o. A. — Ἑρμιονῖτις, Alciphr. — Adj. Ἑρμιονικός, Plut. Alex. 36. Dah. τὸ Ἑρμιονικὸν ἀκρωτήριον, u. κόλπος, bei der Stadt, Strab. VIII, 355.

Ἑρμ-ίππη, ἡ, Tochter des Boeotus, Schol. Il. 2, 511.

Ἑρμ-ιππίδας, ὁ, Laconier, Plut. Pelop. 13.

Ἑρμ-ιππίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 385. 591.

Ἑρμ-ιππος, ὁ, Bürger aus Atarneus, Her. 6, 4; Dichter der alten Komödie in Athen, Ar. Nubb. 557, u. ſonſt; ſ. Mein. I, p. 91. frg. II, 380, ff. — Schriftſteller aus Smyrna, Ath. I, 21, a, oft; D. L., Luc. Auf ſmyrnäiſchen Münzen, Mion. S. VI, 502. 505. — Plut. Sol. 2, 6. — Inscr. 728.

Ἑρμιών, όνος, ὁ, Sohn des Europs, Erbauer von Hermione, Paus. 2, 34, 4 (die Stadt ſelbſt auch heißt ſo, Eur. Herc. Fur. 615; Pol. 2, 52, 2). — Inscr. 2150. — Desgl. auf einer kariſchen Münze, Mion. S. VI, 476.

Ἑρμό-βιος, ὁ, Mannsname, Ath. XIII, 598, a.

Ἑρμο-γένης, ους, ὁ, Athener, Sohn des Hipponikus, Plat. Phaed. 59, b, u. öfter. — Xen. Hell. 4, 8, 13. — Inscr. 758. — Ἀσπένδιος, Memn. in Phot. bibl. 227, 7. — Rhetor aus Tarſus um 161 vor Chr., Luc. — Dichter, Ath. XV, 697, f. — Auf Münzen aus Smyrna, Laodicäa, Milet, Mion. III, 194. IV, 312. S. VI, 268, u. öfter. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 76.

Ἑρμο-γενία, ἡ, Frauenname, Liban. ep. 654.

Ἑρμο-δάμας, αντος, ὁ, Mannsname, D. L. 8, 2; Lehrer des Pythagoras, Schol. Plat. Rep. 475, 16.

Ἑρμό-δημος, ὁ, Grammatiker, Schol. Il. 2, 353.

Ἑρμο-δίκη, ἡ, Gemahlin des Midas, Heraclid. Pont.

Ἑρμό-δικος, ὁ, Samier, Mion. III, 280.

Ἑρμό-δοτος, ὁ, Mannsname, Lucill. 47 (XI, 154). — Stob. 60, 3.

Ἑρμό-δωρος, ὁ, desgl., Inscr. 337, o. öfter. — epikuräiſcher Philoſoph, Zeitgenoß des Lucian. — Ein Schüler des Platon, der die Geſpräche ſeines Lehrers in Sicilien verfaßte, woraus Zenob. 5, 6 das Sprüchwort macht: Λόγοισιν Ἑρμόδωρος ἐμπορεύεται (ein Vers aus einem Komiker). — Epheſier, Strab. XIV, 642. — Macedonier, Arr. An. 3, 11, 8. — Auf einer erythräiſchen Münze, Mion. III, 129.

Ἑρμό-ζυγος, ὁ, desgl., Hippocr.

Ἑρμό-θεστος, ὁ, desgl., Inscr. 3981.

Ἑρμό-θεος, ὁ, auf einer kariſchen Münze, vielleicht für Ἑρμόθεστος, Mion. S. VI, 471.

Ἑρμο-κλείδης, ὁ, desgl., Sapph. 1 (VI, 269), ſ. ſ. Ἑρμοκλείτης.

Ἑρμο-κλῆς, έους, ὁ, Dichter, Ath. XV, 697, a. — Probaliſier, Inscr. 758; auf athenſiſchen Münzen, Mion. II, 119.

Ἑρμο-κράτεια, ἡ, Frauenname, Antip. Th. 63 (VII, 743).

Ἑρμο-κράτης, ους, ὁ, 1) Sohn des Hermon, Aasfahrer der Syrakusaner im peloponnesischen Kriege, Thuc. 4, 58, ff, u. A. — 2) Schüler des Sokrates, Xen. Mem. 1, 2, 48. — 3) Prolonnesier, Inscr. 8. — 4) Delier, 2293. — 3) Achäer, Mion. II, 161. S. III, 6.

Ἑρμο-κρέων, οντος, ὁ, Bildhauer, Strab. XIII, 1. 588. — Dichter der Anthologie. — Auf einer Münze bei Mion. S. V, 509.

Ἑρμό-κριτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 85, h.

Ἑρμό-λαος, ὁ, Macedonier, Schüler des Kallisthenes, Arr. An. 4, 13; Plut. Alex. 35. — Inscr. 272. — Auf indischen Münzen, Mion. IV, 58. S. VII, 356. desgleichen auf Münzen aus Kyzikus u. Nikomedia, II, 551. S. V, 218. 353.

Ἑρμό-λοχος, ὁ, Mannsname, ein Dichter, Phot. cod. 167 aus Stob. 98, 66.

Ἑρμό-λυκος, ὁ, Athener, Her. 9, 103; Paus. 1, 23, 10, u. sonst.

Ἑρμό-λυτος, ὁ, Schriftsteller, Schol. Il. 13, 130.

Ἑρμόνδοροι, οἱ, die Hermunduren in Deutschland an der Elbe, Strab. VII, 290; auch Ἑρμούνδουροι, D. Cass.

Ἑρμο-πιθηκιάδαι, αἱ, komisch gebildetes Wort, die häßlichen Kinder des Hermolykus zu bezeichnen, Pallad. 40 (XI, 353).

Ἑρμό-πολις, ἡ, oder Ἑρμούπολις, St. B.; Ἑρμέω πόλις, Her., 1) ἡ μεγάλη, Hauptstadt des hermopolitischen Nomos in Aegypten, Her. 2, 67; Strab. XVII, 802. — 2) ἡ μικρά, im alexandrinischen Nomos in Unterägypten. — Ew. Ἑρμοπολίτης, Strab. 812, u. adj. Ἑρμοπολιτικός, 813, wo Ἑρμοπολιτικὴ φυλακή, eine Gränzfestung in Heptanomis.

Ἕρμος, ὁ, 1) Fluß in Aeolis, der sich in den smyrnäischen Meerbusen ergießt, Il. 20, 392; Her. 1, 55; Strab. XIII, 3. Davon Ἕρμου πεδίον bei Kyme. — 2) Flußgott, Sohn des Okeanus, Hes. Th. 343. — 3) Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — Sonst Mannsname, Plut. Thes. 26. — Auf einer mysischen Münze, Mion. II, 572.

Ἕρμος, τό, attischer Demos der akamantischen Phyle, VLL.; Ew. Ἑρμεῖος, s. oben, ἐν Ἑρμεῖ, in H., Plat. Thes. 11. Phoc. 22; vgl. Inscr. 626.

Ἑρμό-τιμος, ὁ, 1) Eunuch des Königs Xerxes, Her. 8, 104. — 2) ionischer Philosoph aus Klazomenä, Arist. Metaphys. 1, 3; Luc. Musc. Enc. 7. — Andere.

Ἑρμο-τίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 167.

Ἑρμο-τρέφης, ὁ, Name auf einer erythräischen Münze (Ἑρμοτρέφου), Mion. S. VI, 217.

Ἑρμο-τρύφης, ὁ, Mannsname auf einer erythräischen Münze (Ἑρμοτρύφου), Mion. III, 130. Vgl. das vorige.

Ἑρμο-τύβιες, οἱ, Her. 2, 164. 9, 32; bei St. B. Ἑρμοτυμβιεῖς, ein Theil der Kriegerkaste in Aegypten.

Ἑρμο-φάνης, ους, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 11.

Ἑρμό-φαντος, ὁ, Milesier, Her. 3, 99. — Chier, Paus. 10, 9, 9. — Schauspieler in Alexandrien, Ath. XIV, 620, d.

Ἑρμο-φίλας, ὁ, Mannsname, Barbucall. 3 (VI, 55).

Ἑρμό-φιλος, ὁ, Athener, Inscr. 278. 284. — Auf sardischen Münzen oft, z. B. Mion. IV, 135. 136. S. VII, 428.

Ἑρμο-χάρης, ους, ὁ, Erbauer von Karbia, St. B. — Anton. Lib. 1, 1.

Ἑρμύλιοι, οἱ, u. Ἑρμυλίς, = Σερμύλιοι, Thuc. 1, 65.

Ἑρμύλος, ὁ, Mannsname, führt Schol. Theocr. 3, 7 an.

Ἕρμων, ωνος, ὁ, Syrakusaner, Thuc. 4, 58. — Athener, 8, 89, ff. — Fürst im thracischen Chersonnes, der sein Land den Athenern überließ, als Darius heranzog, daher sprüchwörtlich Ἑρμώνειος χάρις, Geschenk aus Noth, Zenob. 5, 85. — Megarer, Xen. Hell. 1, 6, 32. — Inscr. 147. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 216.

Ἑρμῶναξ, ακτος, ὁ, Mannsname, Dem. 38, 12. — Inscr. 193; — ein Grammatiker, Ath. II, 53, b. — Ephesier, Mion. S. VI, 113; Abderit, ibd. S. II, 209.

Ἑρμώνακτος, κώμη, ἡ, Strab. VII, 306; = Ἑρμώνασσα, St. B., Insel mit einer Stadt im kimmerischen Bosporus, nach Strab. XII, 3. 548 unweit Trapezunt im Pontus, Ew. Ἑρμωνάσσιος.

Ἑρμώνασσα, ἡ, Frauenname, Paul. Sil. 29 (V, 281).

Ἑρμωνθις, εως, ἡ, Hauptstadt des hermonthischen Nomos in Oberägypten, Strab. XVII, 817; St. B. Ew. Ἑρμωνθίτης, so auch ὁ νομός.

Ἕρμωτον, τό, Stadt in Troas, Arr. An. 1, 12.

Ἑρνίας, ὁ, Halikarnassier, Mion. S. VI, 493 (oder Ἐργίας?).

Ἕρνικες, οἱ, D. Hal., St. B.; = Ἕρνικοι, Hernici in Italien, Strab. V, 228, ff.

Ἑρξ-ανδρος, ὁ, Milesier, Her. 5, 37, u. öfter.

Ἑρξίας, ὁ, Schriftsteller, Ath. XIII, 561, f.

Ἑρξι-κλείδης, ὁ, athenischer Archont Ol. 58, 1, Paus. 10, 5, 5.

Ἑρξι-μένης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Ἑρξίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Ath. XI, 498, c.

Ἑρό-δαμος, ὁ, Lokrer, Inscr. 1752.

Ἑροιάδαι, οἱ, altischer Demos zur hippothoontischen Phyle, VLL.; in Inscr. auch Ἑροῖδαι, Ἐρωῖδαι, Ew. Ἑροιάδης, Dem. 59, 40; Inscr. 172.

Ἕρος, ὁ, ältere Form für Ἔρως, Hes. Th. 120.

Ἑρπέσιος, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Temnus, Mion. S. VI, 40.

Ἑρπυλλίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Athen. XIII, 589, e; Alciphr. 1, 34.

Ἕρπυς, υος, ὁ, Thebaner, Her. 9, 38.

Ἑρρένυσις, vaig. Ἑρινύσης, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 5.

Ἕρση, ἡ, Gemahlin des Danaos, Apolld. 2, 1, 3. — Tochter des Kekrops, ibd. 3, 14, 2.

Ἑρύαλος, ὁ, ein Troer, Il. 16, 411, der merkwürdigen Quantität wegen las Heyne Ἐρύλαος.

Ἑρύθεια, ἡ, 1) eine der Hesperiden, Apolld. 2, 5, 11. — 2) Tochter des Geryones, nach der die Insel Erythia bei Spanien benannt sein soll (Paus. 10, 17, 5), wo Geryones wohnte, Hes. Th. 290. 983; Her. 4, 8, a. A., die nach St. B. auch Ἐρύθη hieß, Ew. Ἐρυθεύς, oder Ἐρυθείτης.

Ἐρυθηΐς, ίδος, ἡ, eine Nymphe, Ap. Rh. 4, 1427.

Ἐρυθῖνοι, οἱ, Stadt in Paphlagonien, Il. 2, 853; Ap. Rh. 2, 941; oder nach Strab. XII, 545 zwei Hügel, die später Ἐρυθρῖνοι heißen.

Ἐρυθρά, ἡ, Tochter des Porphyrion, Schol. Il. 2, 499.

Ἐρυθρὰ βῶλος, ἡ, Stadt in Aegypten, Her. 2, 111 (D. Sic. 1, 39 Ἱερὰ βῶλος), Ew. Ἐρυθροβωλίτης, St. B.

Ἐρυθρὰ θάλασσα, mare Erythraeum, bei Her. ein Theil des südlichen Oceans, von der Südküste Ara-

bienes bis zur Inſel Taprobane, Her. 1, 1. Bei Xen. Cyr. 8, 6, 20 der perſiſche Meerbuſen. — Auch Ἐρυθραῖος πόντος, D. Per. 711. Die Anwohner οἱ Ἐρυθραῖοι.

Ἐρυθραί (ſelten im sing. ἡ Ἐρυθρά, St. B.), αἱ, 1) alte Stadt in Böotien am Cithäron, Il. 2, 499; Her. 9, 15. — 2) eine der 12 ioniſchen Städte auf der Küſte Kleinaſiens, Kolonie der vorigen Stadt, Her. 1, 142; Thuc. 8, 24; Strab. IX, 404, ff. — Ew. Ἐρυθραῖος, Her. 1, 18; Thuc. 3, 33, u. A.; ἡ Ἐρυθραία das Gebiet, Thuc. 8, 33.

Ἐρυθραῖον ἄκρον, τό, Vorgebirge auf der Nordküſte Kreta's, Ptol. 3, 17.

Ἐρύθρας, ὁ, Sohn des Herakles, Apollod. 2, 7, 8; des Perſeus, Strab. XVI, 779; des Leukon, Paus. 6, 21, 11, nach dem Erythrä benannt. Bei St. B. auch ein König (Strab. XVI, 766 ein Perſer, oder XVII, 799 Sohn des Perſeus), nach dem das erythräiſche Meer benannt ſein ſoll.

Ἐρύθριος, ὁ, Sohn des Athamas u. der Themiſto, Apollod. 1, 9, 2; Schol. Ap. Rh. 2, 1144.

Ἐρυθρόν, τό, Ort in Cyrenaika, Ptol. 4, 4. Ew. Ἐρυθρίτης, Synes.

Ἐρυθρός, ὁ, Sohn des Rhadamanthus, D. Sic. 5, 78; Paus. 7, 3, 7, Gründer des ioniſchen Erythrä. (Vgl. Arcad. p. 74, 28)

Ἐρύχη, ἡ, Bergfeſtung in Sicilien, St. B.; Ew. Ἐρυχαῖος.

Ἐρυκίνη, ἡ, Beiname der Aphrodite in Eryx, Paus.

Ἐρυμάνθη, ἡ, Frauenname, Paus. 10, 12, 9.

Ἐρύμανθος, ὁ, 1) Gebirg in Arkadien, an der Gränze von Elis. Od. 6, 103, u. A. — 2) Nebenfluß des Alpheus in Arkadien, Strab. VIII, 343; Callim. Iov. 18; Pol. 4, 70. Nach Paus. 8, 24, 2 auch eine Stadt, das alte Φήγεια. — Adj. Ἐρυμάνθιος, Soph. Tr. 1099, u. A.; fem. Ἐρυμανθίς, St. B.

Ἐρύμας, αντος, ὁ, ein Troer, Il. 16, 345. ein anderer, 16, 415. — Qu. Sm. 3, 231.

Ἐρυμναί, αἱ, Stadt in Theſſalien am Meere, Strab. IX, 443; nach St. B. auch Stadt in Lycien, Ew. Ἐρυμναῖος.

Ἐρυμνεύς, ὁ, Peripatetiker, Ath. V, 211, e.

Ἐρύμνων, ὁ, Aetolier, D. Sic. 20, 16.

Ἔρυξ, υκος, ὁ, 1) Sohn des Poſeidon, König der Elymer in Sicilien, Apollod. 2, 5, 10; oder ein Sohn des Butes, D. Sic. 4, 83; Paus. 3, 16, 4. — 2) Berg in Sicilien, nahe am Vorgebirge Drepanon, Pol. 1, 55, 6; Strab. VI, 254, mit einem berühmten Tempel der Aphrodite; dabei die Stadt Eryx, Thuc. 6, 2; D. Sic. 4, 23, u. A.; Ew. Ἐρυκῖνος; ἡ Ἐρυκίνη das Gebiet, Her. 4, 45.

Ἐρυξίας, ὁ, Arzt in Athen aus dem Peiräeus, Dem. 33, 18.

Ἐρυξιδαΐδας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 4, 119.

Ἐρυξίδας, ὁ, Chalcidenſer, Iambl. v. Pyth. 35.

Ἐρυξί-μαχος, ὁ, Arzt in Athen, Plat. Phaedr. 268, a. Symp. 178, ff. — κηδεστής des Ghabrias, Dem. 40, 24. — Inscr. 216 Kydathenäer; — Andoc. 1, 35.

Ἔρυξις, ιδος, ὁ, Athener, Ar. Ran. 934. S. Ath. I, 6, b, u. Arist. Eth. 1, 10. Vgl. Ἐρυξίας.

Ἐρυξώ, οῦς, ἡ, Gemahlin des Arceſilaus II. in Cyrene, Her. 4, 160; Polyaen. 8, 41.

Ἐρυσθεία, ἡ, Stadt in Cypern, St. B.

Ἐρυσίχη, ἡ, Stadt in Akarnanien, früherer Name von Οἰνιάδαι, Strab. X, 460. Ew. Ἐρυσιχαῖος, St. B.

Ἐρυσί-χθων, ονος, ὁ, Sohn des Kekrops, Plat. Crit. 110, a; Apollod. 3, 14, 2. — Sohn des Triopas, Call. Cer. 33; oder des Myrmidon, Hellanic. bei Ath. X, 416, b (bei Palaephat. 24 falſch Ἐρισίχθων).

Ἔρυτος, ὁ, Sohn des Hermes, Argonaut, Pind. P. 4, 179; Ap. Rh. 1, 51. S. Κύρυτος.

Ἐρχεία, ἡ, alttiſcher Demos zur ägäiſchen Phyle, Harpocr.; oder zur alantiſchen, Schol. Plat. Alc. I, p. 389 (bei St. B. Ἐρεχθία falſch). — Adv. Ἐρχιαθίν, Ἐρχιάζε, Ἐρχιασιν (oder Ἐρχιᾶσιν), Plat. Alc. I, 123, c; Ew. Ἐρχιεύς, Dem. 40, 16. 59, 84. Nach Suid. auch Ἐρχιάδαι.

Ἐρχομενός, ὁ, alter Name von Orchomenos in Böotien, Hes. fr. 15.

Ἑρωμένη, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 5.

Ἔρως, ωτος, ὁ, Gott der Liebe. Nach Hes. Th. 116 der älteſte der Götter; nach Orpheus Sohn der Nacht, nach Sappho Sohn des Uranus. — Mannsname, Inscr. 191, ff, u. ſonſt; Anth. IX, 666 ein Garten. 668 Landgut. 626 Quelle.

Ἐρωτάριον, τό, dim. zu vorigem, kleiner Liebesgott, Philpp. ep. 36 (XI, 174).

Ἐρωτιάδες νύμφαι, des Bades Eros, Marian. Anth. IX, 627.

Ἐρωτιᾶνός, ὁ, ſpäter Mannsname, z. B. Erklärer des Hippokrates, der ein Lexikon zu dieſem geſchrieben, vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 235.

Ἐρωτίας, ο, Mannsname, Inscr. 165 Athener aus der erechtheiſchen Phyle.

Ἐρώτιον, ἡ, Frauenname, Inscr. 818.

Ἐρώτιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 405; Ep. ad. 612, a (App. 145); ebenſo Ἐρωτις, Inscr. 2521.

Ἐρωτίων, ωνος, ὁ, desgl., Inscr. 1577. — Nach Suid. ein Bruder des Pindar.

Ἔρωχαι, ἡ, Stadt in Phokis, Her. 8, 33; bei Paus. 10, 3, 2 oxyt.

Ἔσδρας, ὁ, hebräiſcher Name, LXX.

Ἐσεβών, los. Ἐσσεβών, Stadt in Paläſtina, Hesych.; das Gebiet Ἐσεβωνῖτις.

Ἑσίφρων, ονος, ὁ, Kuldier, Mion. S. VI, 481.

Ἑσκαμάνης, ὁ, Mannsname auf einer erythräiſchen Münze (Ἑσκαμάνου), Mion. III, 132.

Ἑσπέρα, ἡ, eine Hesperide, Ap. Rh. 4, 1427; Inſel, D. Sic. 3, 53.

Ἑσπερία, ἡ, sc. γῆ, das Abendland, in verſchiedenem Umfang gebraucht, beſ. von Italien, Dion. Hal. 1, 35, u. A.; Ew. nach St. B. Ἑσπέριος u. Ἑσπεριώτης.

Ἑσπέριος, abendlich, weſtlich, ἡ Ἑσπερίη ἄλς, das mittelländiſche Meer, D. Per. 45; χθών = Ἑσπερία, Ap. Rh. 3, 311.

Ἑσπερίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen. Als subst., ἡ, Tochter des Hesperus, D. Sic. 4, 27; αἱ Ἑσπερίδες, nach Hes. Th. 215. Töchter der Nacht, drei, 275; Palaephat. 19, vier; vgl. Strab. III, 150; Ath. III, 82, f. Am Okeanus u. Atlas wohnend, bewachten ſie den Garten mit goldenen Aepfeln. — αἱ Ἑσπερίδες νῆσοι, Inſeln der Hesperiden, nach Strab. = αἱ Μακάρων νῆσοι, nach D. Per. 563 = αἱ Κασσιτερίδες. — Bei St. B. früherer Name der libyſchen Stadt Berenike; im plur. αἱ Ἑσπερίδες, Ptol. 4, 4; Strab. XVII, 836. Ew. Ἑσπερῖται (Her. Κυσπερῖται, w. m. ſ.). Bei Xen. An. 7, 8, 14 Ew. von Weſt-Armenien. — Ἑσπερῖτις, = Ἑσπερίς, D. Sic. 4, 27, vom Lande.

Ἕσπερος, ὁ, Bruder des Atlas, D. Sic. 4, 27.

Sohn des Atlas, ibd. 5, 60. — Sonst Mannsname, Inscr. 268. 285.

Ἑσπέρου κέρας, τό, Beegspitze, D. Sic. 3, 68.

Ἔσσα, ἡ, Stadt in Syrien, Ios., VLL.

Ἐσσαῖοι, οἱ, u. Ἐσσηνοί, eine jüdische Sekte, Ios.

Ἑστία, ἡ, ion. u. ep. Ἱστίη, 1) Tochter des Kronos u. der Rhea, Göttin des Heerdes, sowohl des Hauses als der Städte, Hom. h. 23; Hes. Th. 454; Plat. Phaedr. 247, a. — 2) eine der Hesperiden, Apolld. 2, 5, 11.

Ἑστιαία, ἡ, ion. Ἱστιαίη, Her. 8, 23, ep. Ἱστίαια, 1) Stadt in Euböa, Il. 2, 537 (das spätere Ὠρεός, Paus. 7, 26, 4); Thuc. 7, 37; Arist. Pol. 5, 3, 2; Strab. X, 445. — 2) nach Apolld. 3, 7, 3 Stadt in Thessalien am Olympus; nach St. B. auch Stadt in Akaenanien. — Ew. Ἑστιαιεύς, Thuc. 1, 114, a. A.; Ἱστιαιεύς, Her. 8, 24; Ἱστιαῖος, Strab. a. a. O. Ueber die Form Ἑστιαιόθεν s. Ἱστίαια. — 3) Frau aus Alexandeia, Strab. XIII, 1.

Ἑστιαῖον, τό, Tempel der Vesta, D. Cass. 42, 31.

Ἑστιαῖος, ὁ, Mannsname, D. L. 8, 79. — Peripathier, ibd. 5, 41. — aus Pontus, Ath. VI, 273, d (vgl. Ἱστιαῖος). — Pythagoreer aus Tarent, Iambl. V. Pyth., extr. — Auf athenischen u. klazomenischen Münzen, Mion. III, 67. S. III, 545.

Ἑστιαῖς, ὁ, dasselbe, Inscr. 573.

Ἑστιαιῶτις, ιδος, ἡ, ion. Ἱστιαιῶτις, Her. 1, 56, 1) Landschaft in Thessalien zwischen dem Olympus u. Ossa, nach Strab. von dem euböischen Hestiäa benannt, IX, 430, ff. Ew. Ἑστιαιώτης. — 2) Gebiet vom euböischen Hestiäa, Hor. 7, 175 Ἱστιαιῶτις (wie auch Strab. a. a. O.). 8, 23 mit der v. l. Ἱστιαιήτις.

Ἑστιό-δωρος, ὁ, Heerführer der Athener, Sohn des Aristoklides, Thuc. 2, 70.

Ἑστιχος, ὁ, auf einer karischen Münze, Mion. III, 387.

Ἑστιωνες, οἱ, Volksstamm der Bladeilciee, Strab. IV, 206.

Ἑσχατίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2355.

Ἑσχατιῶται, οἱ, eta Tribus in Tenus, Inscr. 2358, fem. Ἑσχατιῶτις.

Ἑσωπις, Berg bei Lokri, Strab. VI, 259.

Ἑταεῖς, οἱ, lakonische Stadt, St. B.

Ἑταζέτα, ἡ, Frau des Nicomedes I. von Bithynien, Memn. in Phot. bibl. 228, 9.

Ἑταιρίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2158.

Ἑτέ-ανδρος, ὁ, Sohn eines Charmantides, Päanier, Inscr. 199.

Ἑτε-άνωρ, ορος, ὁ, Kreter, Inscr. 2563.

Ἑτε-αρχίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 1412.

Ἑτέ-αρχος, ὁ, 1) alter König in Kreta, Großvater des Battus, nach der Sage der Kyrenäer, Her. 4, 153. — 2) König der Ammonier, Her. 2, 34. — Sonst: Kydatheaäer, Inscr. 160. Spartaner, 1420.

Ἑτεννα, ἡ, Stadt in Pamphylien, St. B.; Ew. Ἑτεννεῖς, οἱ, Pol. 5, 73, 3, im gebirgigen Pisidien über Side wohnend.

Ἑτεο-βουτάδαι, αἱ (die ächten, wirklich vom Butes Abstammenden), berühmtes Geschlecht in Athen, aus welchem die Priester der Athene gewählt wurden, VLL., Dem. 21, 182; Alexis bei Ath. VI, 244, e.

Ἑτεο-κλῆς, έους, ὁ, 1) Sohn des Andreus od. Gephisus, König von Orchomenus, Strab. IX, 414; Paus. 9, 34, 9. — Adj. Ἑτεόκλειος, z. B. Χάριτες, Theocr. 16, 104, weil Eteokles den Dienst der Chariten einführte. — 2) Sohn des Oedipus, Tragg., Apolld. 3, 5, 8; davon Ἑτεοκλήειος, Il. 4, 386. — 3) Athener, Paus. 6, 16, 9. — Sohn des Sikon, aus Akroneus, Inscr. 95. — 4) Lacedämonier, Plut. Lysand. 19; Ael. V. H. 11, 7.

Ἑτέοκλος, ὁ, Sohn des Iphis aus Aegos, Aesch. Spt. 458; Soph. O. C. 1316; Paus. 10, 10, 3, u. A.

Ἑτεο-κλυμένη, ἡ, Tochter des Minyas, Schol. Ap. Rh. 1, 230.

Ἑτεό-κρητες, οἱ, die ächten Kreter, einer der fünf Volksstämme in Kreta, die Ureinwohner, Od. 19, 176; vgl. Strab. X, 478.

Ἑτεό-νικος, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 8, 23; Xen. An. 7, 1, 12. — Athener, Lycurg. 70; Dem. 18, 55.

Ἑτέωλος, ὁ, Name eines Hafens, Cram. Aoecd. II, p. 62.

Ἑτεωνεύς, ὁ, Sohn des Boethos, Diener des Menelaos, Od. 4, 23.

Ἑτεωνός, ὁ, Stadt in Böotien am Asopus, das spätere Σκάρφη, Il. 2, 497; Strab. VII, 298. IX, 408; nach Eust. u. Schol. Hom. hat es den Namen von Eteonos, einem Nachkommen des Böotos. — Ew. Ἑτεώνιος.

Ἑτοιμαρίδας, ὁ, Heraklide in Lacedämon, D. Sic. 11, 50.

Ἑτοιμ-άριστος, ὁ, Parasitenname, Alciphr. 3, 55.

Ἑτοίμη, ἡ, Frauenname, Inscr. 612, aus Athen.

Ἑτοιμο-κλῆς, έους, ὁ, Spartaner, Paus. 3, 13, 9. — Luc. Lapith. 21.

Ἑτοιμό-κορος, ὁ, kom. Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 7.

Ἑτροῦσκοι, οἱ, Etrusci, = Τυρρηνοί, Strab.

Ἑτύμα, ἡ, vielleicht Frauenname, Inscr. 2563.

Ἑτύμ-ανδρος, ὁ, Fluß in Deangiana, Arr. An. 4, 6, 6; οἱ Ἑτύμανδροι, ein Volk in Aria, Ptol. 6, 17 (s. l. Αἰτύμανδροι).

Ἑτυμο-κλήδαια, ἡ, u. -κλήδεια, Frauenname, Inscr. 1360. 1373.

Ἑτυμο-κλῆς, έους, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 3, 4, 32; Plut. Ages. 25.

Ἑτύμων, ωνος, ὁ, Vater des Demaeatus in Elis, Paus. 5, 5, 1.

Εὔα, ἡ, Stadt in Aekadien, Ew. Εὐαῖος· nach Paus. 2, 38, 6 in Argolis.

Εὐ-άγγελος, ὁ, komischer Dichter, Ath. XIV, 644, d, s. Mein. I, p. 492. — Kitharist aus Tarent, Luc. adv. Ind. 8. — Athener, Inscr. 171. — Sklave des Perikles, Plut. Pericl. 16. — Ein Schriftsteller, der τακτικὰ geschrieben, Plut. Philop. 4.

Εὐ-άγης, ους, ὁ, komischer Dichter, St. B. v. Ὑδρέα, vgl. aber Mein. I, p. 528.

Εὐ-άγητος, ὁ, Vater des Aeschlas, Marm. Par.

Εὐαγίδης, ὁ, Athener, Sohn eines Kleisias, Φιλαΐδης, Inscr. 222.

Εὐ-αγόρας, ὁ, Sohn des Neleus, Apolld. 1, 9, 9. des Priamus, 3, 12, 5; Lacedämonier, Her. 6, 103; Cicer, Xen. Hell. 1, 2, 1; erster Sieger mit der συνωρίς Ol. 93, Paus. 5, 8, 10. — König vom cyprischen Salamis, Zeitgenosse des Konon, id. 2, 1, 29, u. A., wie Arist. pol. 5, 8, 10.

Εὐ-αγόρη, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 257; Apolld. 1, 2, 7. — Frauenname, Inscr. 626.

Εὐαγόρων, ὁ (?), auf einer attischen Münze, Mion. S. III, 540.

Εὐ-άγριος, ὁ, später häufiger Mannsname, vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 434.

Εὔ-αγρος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 3.

Εὐ-άγων, ωνος, ὁ, Lampſakener, Ath. XI, 508, f.

Εὐάδνη, ἡ, 1) Tochter des Poſeidon u. der Pitane, Mutter des Janus von Apollo, Pind. Ol. 6, 50. — 2) Tochter des Strymon u. der Neära, Gemahlin des Argos, Apollod. 2, 1, 2. — 3) Tochter des Iphis, Gemahlin des Kapaneus, Eur. Suppl. 987; Apollod. 5, 7, 1. — 4) Sonſt Frauenname, Anth. XIV, 118.

Εὔαζα, τά, Stadt in Kleinaſien, Hierocl.

Εὐ-αθλος, ὁ, Athener, Sykophant, Ar. Ach. 710. Vesp. 592; *ἐκ Κεραμέων*, Inscr. 150; Wettläufer, Plat. Theag. 129, a. — Ath. XIV, 619, d.

Εὐ-αιμονίδης, ὁ, Sohn des folgdn, d. i. Eurypylus, Il. 5, 76.

Εὐ-αίμων, ονος, ὁ, 1) Sohn des Lykaon in Arkadien, Apollod. — 2) Theſſalier, Vater des Eurypylus, Il. 2, 736. — Paus. 7, 19, 10. — 3) Sohn des Poſeidon u. der Klito, Plat. Critia. 114, b. — Bei D. L. 3, 46 Schüler des Plato aus Lampſakus, v. l. *Κύαιων*. ſ. aber *Εὐάγων*. — Bei St. B. auch Stadt der Orchomenier, Ew. *Εὐαιμόνιος*.

Εὐ-αίνετος, ὁ, Sohn des Karanus, Lacedämonier aus königlichem Geſchlechte, Her. 7, 173. — Athen. Archont Ol. 111, 2, D. Sic. 17, 2; Inscr. 221.

Εὐ-αίνη, ἡ, Frauenname, Inscr. 155.

Εὐαῖοι, οἱ, Volk in Kanaan, LXX.

Εὐαῖος, ὁ, od. *Εὔαιος*, Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. V. Pyth., extr.

Εὔαιφνος, ὁ, Spartaner, Paus. 4, 4, 5.

Εὐ-αίχμη, ἡ, Frauenname, Tochter des Hyllus, Paus. 4, 2, 1. des Megareus, 1, 43, 4.

Εὐ-αίων, ωνος, ὁ, athen. Volksredner, Ar. Eccl. 408. — Dem. 21, 71. — Inscr. 2503.

Εὐάκαι, οἱ, eine Gattung perſiſcher Reuterei, Arr. An. 7, 6, 3.

Εὐάλας, α, ὁ, Spartaner, Thuc. 8, 22.

Εὐαληνοί, οἱ, Volk in Arabien, St. B.

Εὐ-αίχης, ους, ὁ, Athener, Liebling des Ageſilaus, Xen. Hell. 4, 1, 40. — *Φαληρεύς*, Dem. 59, 61. — Kreter, Leon. Tar. 6 (VI, 262). — Schriftſteller, Ath. XIII, 573, a.

Εὐαλκίδας, ὁ, Eleer, Paus. 6, 16, 6. — *Εὐαλκίδης*, ὁ, Eretrier, Her. 5, 102.

Εὐ-αλκος, ὁ, Lacedämonier, Plut. Pyrrh. 30.

Εὐαμερίς, ίδος, ἡ, Sklavin, Inscr. 1608.

Εὐαμερίων, ωνος, ὁ, ein Heros, Paus. 2, 11, 7.

Εὐ-άμερος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1260.

Εὐ-άνδρη, ἡ, Amazone, Qu. Sm. 1, 43. 252.

Εὐανδρία, ἡ, Stadt in Luſitanien, Ptol. 2, 5.

Εὐανδρίδης, ὁ, Mannsname, Inscr. 2859.

Εὐ-άνδρος, ὁ, Sohn des Hermes u. einer arkadiſchen Nymphe, der eine Kolonie aus Arkadien nach Italien führte u. ſich am palatiniſchen Berge niederließ, Paus. 8, 43, 2; Strab. V, 230, u. A. — Sohn des Priamus, Apollod. 3, 12, 5. — des Sarpedon, D. Sic. 5, 79. — Athen. Archont Ol. 99, 3, Dem. 24, 138. — Auf einer atheniſchen Münze, Mion. II, 121. desgl. auf einer myſiſchen, S. V, 488. — Thespier, Dem. 21, 175. — Kreter, Plut. Lys. 23. — Pythagoräer aus Krotoa, Metapont u. Leontini, Iambl. V. Pyth. extr.

Εὐάνθη, ἡ, Frauenname, Phalaec. (VI, 165).

Εὐ-άνθης, ους, ὁ, Sohn des Dionyſus u. der Ariadne, Schol. Ap. Rh. 3, 996; Od. 9, 197. — Samier, Plut. Sol. 11. — Leon. Tar. 23 (VI, 129). — Kyzikener, Paus. 6, 4, 10. — Gründer von Lokri Epizephyrii, Strab. VI, 259. — Dichter, Ath. VII, 296, c.

Εὐανθία, ἡ, u. *Εὐάνθις*, = *Οἰάνθεια*.

Εὐανθίδας, ὁ, Lotrer, Inscr. 1571.

Εὐάνθιος, ὁ, Mannsname, Liban. Ep. 1110.

Εὐᾶνορίδας, ὁ, desgl., Inscr. 1652; Eleer, Pol. 5, 94, 6; Paus. 6, 8, 1.

Εὐαντίδας, ὁ, Ambrakiot, Paus. 10, 9, 10.

Εὐ-άνωρ, ορος, ὁ, Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. V. Pyth. extr.

Εὐ-άρατος, ὁ, ein Koer, Mion. III, 406.

Εὐάρδη od. *Εὐαρδις*, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 583, c.

Εὐ-αρίστη, ἡ, Frauenname, Inscr. 945, vielleicht auch *Εὐαρίστης*, ὁ.

Εὐ-άριστος, ὁ, Name auf einer mileſiſchen Münze, Mion. III, 174. u. aus Pergamus, S. V, 455. aus Tralles, IV, 186.

Εὐ-άρης od. *Εὔαρις*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1585.

Εὐάρνη, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 259.

Εὐ-αρχ-ιππος, ὁ, ſpartaniſcher Ephorus, Xen. Hell. 1, 2, 1. 2, 5, 10.

Εὐ-αρχος, ὁ, 1) Tyrann zu Aſtakus in Akarnanien, Thuc. 2, 30. — 2) ein Chalkideer, Gründer von Katana, ibd. 6, 3. — Inscr., z. B. 1585. — 3) Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. — 4) Auf einer laodiceäiſchen Münze, Mion. IV, 313.

Εὔας, ὁ, Hügel bei Sellaſia, Pol. 2, 65, 8. 5, 24, 9.

Εὐάσπλα, ὁ, Fluß in Judien, Arr. An. 4, 24.

Εὐβάτερος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1278.

Εὐβατίδης, ὁ, Mannsname, Luc. Philops. 30.

Εὐ-βιος, ὁ, Sohn des Meges u. der Periboea, Qu. Sm. 6, 611. — Thebaner, Paus. 9, 11, 4. — Ep. ad. 15 (XII, 111). Oft in Inscr., z. B. Sohn eines Eupolemus, *Ἐρχιεύς*, 115. 150 *Αἰθαλίδης*. — Auf Münzen aus Rhodus u. Kyme, Mion. III, 418. S. VI, 7.

Εὐ-βιοτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 286; Asclepd. 7 (XII, 165); König der Machlyer, Luc. Tox. 51.

Εὐβοια, ἡ, 1) Tochter des Aſopus, Eust. ad Il. — 2) Tochter des Thespios, Apollod. 2, 7, 8. — 3) Tochter des Larymnus, Ath. VII, 296, b. Sonſt Frauenname, Ath. X, 439, b. — Inſel des ägeiſchen Meeres, durch den Euripus von Bootien getrennt, Il. 2, 535, u. ſonſt; *Εὐβοιηθεν*, aus Euböa, Callim. Del. 197, u. a. D.; Ew. *Εὐβοεύς*, od. gew. *Εὐβοεύς*, Her. u. A.; fem. *Εὐβοΐς*, ίδος, ἡ. gew. adj., *Εὐβοὶς ἀκτή*, Soph. Tr. 237. *Εὐβοὶδα χώραν*, Tr. 74; vgl. Eur. Heracl. 83. El. 442; *Εὐβοΐδες μνῖαι*, Her. 3, 89. — Adj. *Εὐβοϊκός*, Her. 3, 89. beſſer *Εὐβοϊχός*, 7, 192; Thuc. 1, 87; Tragg. *Εὐβοϊκός*, Eur. Hel. 767. — Strab. X, 449 auch *Εὐβοΐτας ποταμοί*. — Bei Her. 7, 156 Stadt in Sicilien, nach Strab. a. a. O. zerſtört, der auch eine Stadt dieſes Namens in Macedonien bei Edeſſa anführt, u. einen Berg in Argolis (der nach Paus. 2, 17, 1 von der Tochter des Aſterion, Euböa, ſo benannt), mit dem Haupttempel der Here.

Εὐβοΐδας, ὁ, Spartaner, Plut. Apophth. Lac.

Εὔβοιος, ὁ, Anagyraſier, Att. Seew. XIII, c, 60. — Dichter aus Paros, Ath. XV, 679, f, ff.

Εὐ-βολος, ὁ, auf einer athen. Münze, Mion. S. III, 540.

Εὐβουλεύς, ὁ, Sohn des Trochilus, Bruder des Triptolemus, Paus.; od. des Dyaulos Sohn, Orph. H. 40. Vgl. Lexic.

Εὐ-βουλη, ἡ, 1) eine Danaide, Apollod. — 2) Tochter des Leos in Athen, Ael. V. H. 12, 28; Suid. — Sonſt Frauenname, Antiphil. 18 (IX, 265). — Eine Pythagoräerin, Thean. epist.

Εὐβουλία, ἡ, Frauenname, Inscr. 2198.

Εὐ-βουλίδης, ὁ, athen. Archont Ol. 96, 3, D. Sic.

14, 85. — *Τριχορύσιος*, Inscr. 172. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 121. S. III, 548. — Bildhauer aus Athen, Paus. 1, 2, 5. — Athener, Dem. 43, 11. — Gegen ihn or. 57. — Komödiendichter, Mein. I, p. 421. — Pythagoräer, Iambl. in Theolg. arithm.

Εὐβοΐλιον, ἡ, Frauenname, Sp.

Εὔ-βουλος, ὁ, kom. Dichter, Ath. I, 8, b, u. öfter, s. Mein. I, p. 355, ff. — athen. Archont Ol. 108, 4 (343 v. Chr.), D. Sic. 16, 66. — (bei Lys. 19, 28 = *Εὐβουλίδης*.) — Athener, Sohn des Mnesitheos, *Κύπριος*, Dem. 18, 73, im Psephisma. erkannter Volksredner in Athen, 20, 137, u. öfter; vgl. Wolf ad Leptin. p. 245. — ein Probatisier, Dem. 59, 48. — Feldherr der Athener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 8, 23; Xen. Hell. — Philosoph aus Alexandria, Anhänger des Timon, D. L. 9, 115. — Vater des Anaxagoras, D. L. 2, 6. — Knidier, Mion. III, 341. — Messenier, Pythagoräer, Iambl. V. P. c. 27.

Εὐ-βώτας, ὁ, Kyrenäer, Xen. Hell. 1, 2, 1 (v. l. *Εὐβότας*, bei D. Sic. 13, 68); *Εὔβατος*, auch *Εὐβάτας*, Ael. V. H. 10, 2; vgl. Pous. 6, 8, 3.

Εὐβοίτη, ἡ, Tochter des Thespios, Apollod. 2, 7, 8.

Εὐβοίτης, ὁ, Böotier, Nonn. D. 32, 222.

Εὐγάϑης, oos, Mannsname (dor. für *Εὐγήϑης*), Phani. 6 (VI, 307).

Εὐγαίων, ὁ, Mannsname, Suid.

Εὐ-γάμων, ωνος, ὁ, Mannsname, Clem. Al. u. A.

Εὐ-γείτων, ονος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Εὐ-γενάτωρ, ορος, ὁ, ein Sophist, Suid.

Εὐ-γίνετος (für *Εὐγένητος*), ὁ, Name auf lydischen Münzen, Mion. IV, 104. S. VII, 403.

Εὐ-γένης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 139. *Αἰγιλιεύς*, 140. — Dichter der Anthologie (Plan. 308).

Εὐγενία, ἡ, Frauenname, Agath. 87 (VII, 593 u. 596).

Εὐγενίδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 55.

Εὐγένιος, ὁ, Mannsname, Themist., def. Sp., z. B. Byz. anth. 1 (IX, 689). — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 367.

Εὐγέων, ὁ, Samier, Geschichtschreiber, D. Hal. iud. Thuc. 5.

Εὐγίτα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1608. h.

Εὐγείτων, ωνος, = *Εὐγείτων*, Böotier, Inscr. 1375. Phrearrhier, 181.

Εὐ-γλώσσιος, ὁ, Mannsname, Liban.

Εὐ-γνωμόνιος, ὁ, desgl., Phot. bibl. p. 19, 10.

Εὐ-γνώμων, ονος, ὁ, Mannsname, Inscr. 284.

Εὔ-γνωστος, ὁ, desgl., Arr. An. 3, 5, 4.

Εὐ-γραφία, ἡ, Frauenname, Sp.

Εὐδαιμάχων, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1243.

Εὐδαιμο-κλῆς, έους, ὁ, desgl., Inscr. 1279. öfter 1248.

Εὐδαιμονία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XVII, c, 15.

Εὐδαιμονίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1422. — Stob. 54, 65.

Εὐ-δαίμων, ονος, ὁ, Sohn des Aegyptos, Apollod. 2, 1, 5. — Oft als Mannsn. in Inscr., z. B. 286. 1271.

Εὔδαιος, ὁ, Mannsname, Suid.

Εὐ-δάμας, αντος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2266. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 200 *Εὐδάμης*.

Εὐ-δάμια, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1436.

Εὐδαμίδας, ὁ, Spartaner, Bruder des Phöbidas, Xen. Hell. 5, 2, 24. — Bender des Agis, Sohn des Archidamus, Plut. Apophth. Lac. — Inscr. 1240; spartanische Könige (23. u. 35. Proclide), Pol. 4, 35, 13; Paus. 3, 10, 5; Plut. Agis 3. — Korinthier, Luc. Tox. 22.

Εὐ-δάμ-ιππος, ὁ, Freund des Theokrit, Theocr. 2, 77.

Εὐ-δαμίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 267.

Εὐ-δαμό-κλητος, ὁ, Athener, Inscr. 285, l. d.

Εὔ-δαμος, ὁ, dor. = *Εὔδημος*, ὁ, Mannsname, Ar. Plut. 885; Plut. Eum. 16; *Κύδαμος*, Bildhauer, Arcesil. 2 (App. 11). — Koee, Mion. III, 402. 410. S. VI, 580.

Εὐδάνεμος, ὁ, Heros, in Athen verehrt, Arr. An. 3, 16, 8.

Εὐ-δείπνη, ἡ, Insel bei Libyen, St. B.; Ew. *Εὐδειπναῖος*.

Εὐ-δέρκης, ους, ὁ, Athener, Dem. 23, 203.

Εὔ-δηλος, ὁ, Mannsname, Paus. 5, 21, 9.

Εὔ-δημος, ὁ, desgl., Athener, Kydathenäer, Dem. 24, 138; *Ἐοπεταιών*, Inscr. 172. — Athen. Archont Ol. 106, 4, D. Sic. 16, 32; D. Hal. ind. Thuc.; vgl. *Θούδημος*. — Andere, Plut. Dion. 22; Anth. — Peripatetiker aus Rhodus, Schüler des Aristoteles, z. B. Strab. XIV, 655 (dav. adj. *Εὐδήμειος*, Arist. Eth. End.). — Historiker aus Paros, D. Hal. iud. Thuc. — Smyrnäer, Mion. III, 194.

Εὐδία, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. X, b, 52, u. öfter.

Εὐ-δίαιτος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1240.

Εὔ-δικος, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 3, 4, 39. — Athener, Sohn des Apemantus, Plut. Hipp. — Larissäer, Dem. 18, 48. — Andere, Anth. VII, 298; Ath. I, 19, f. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. XIV, a, 150.

Εὐδίξατα, τά, Stadt in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7.

Εὔδιος, ὁ, spartanischer Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 1, richtiger *Ἔνδιος*. — Auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 162.

Εὐδίς, ὁ, ein Fluß, Nonn. D. 17, 33. 45, 416. s. *Γεῶδις*.

Εὐδοκία, ἡ, Frauenname, Sp.

Εὐ-δόκιμος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1252. — Polyaen. 3, 76. — ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 23.

Εὐδόλων, ὁ, Mannsname, Att. Seew. X, d, 45.

Εὐ-δοξέας, ὁ, desgl., Inscr. 194, Athener.

Εὐ-δοξία, ἡ, Frauenname, Sp.

Εὐ-δόξιος, ὁ, Mannsname, Sp.

Εὔ-δοξος, ὁ, Athener, *Μελιτεύς*, Inscr. 172. — Philosoph aus Knidos, Schüler des Archytas, berühmter Astronom u. Mathematiker, Strab. I, u. öfter; D. L. 8, 86, der auch andere des Namens anführt. — Kyzikener, der Libyen umschiffte, Strab. II, 98, ff. Davon *Εὐδόξειος*, ibd. 103. — Komödiendichter, Mein. I, p. 492. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 13.

Εὐ-δράμων, ὁ, Athener, Inscr. 81.

Εὔδραπα, Stadt in Mesopotamien, Ptol. 5, 18.

Εὐ-δρομος, ὁ, Stoiker, D. L. 7, 39. — Auf einer chersonnesischen Münze, Mion. I, 346.

Εὔδωνος, ὁ, Fluß bei Tralles in Lydien, E. M.

Εὐ-δώρη, ἡ, Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 360. — eine Nereide, ibd. 244.

Εὔδωρος, ὁ, Sohn des Hermes u. der Polymele, Anführer der Myrmidonen, Il. 16, 179. — Sohn der Niobe, Schol. Eur. Phoen. 159. — Eleusinier, Inscr. 172, u. A. — ein Pythagoräer, Simplic. — Knidier, Mion. III, 340. — Smyrnäer, ibd. 194.

Εὐδωσώ, ἡ, Beiname der Aphrodite in Syrakus, Hesych.

Εὐέλγεια, ἡ, Gladt, Gw. *Εὐελγεύς*, St. B.

Εὐ-έλθων, οντος, ὁ, König im cyprischen Salamis, Her. 4, 162. 5, 104. — Pythagoräer aus Aegä, Iambl. V. P., extr.

Εὐ-ελπίδης, ὁ, erdichteter Name, Ar. Av.

Εὐ-έλπιστος, ὁ, Mannsname, Inscr. 272, n. öfter.

Εὐ-έπης, ους, ὁ, Großoaler Homers, nach Suid. — Bei Alciphr. 1, 12 Frauenname.

Εὐεργέται, οἱ, Bein. der Ariasper in Deangiana, Strab. XV, 724.

Εὐεργετίδας, ὁ, Messenier, Paus. 4, 21, 2.

Εὐεργίδης, ὁ, Mannsname, Ar. Vesp. 254; Athener, Inscr. 169.

Εὐ-εργος, ὁ, Athener, Dem. 37, 2; Narier, Paus. 5, 10, 3.

Εὐεσπερίδες, αἱ, = *Ἑσπερίδες*, Her. 4, 171.

Εὐ-εσπερῖται, οἱ, = *Ἑσπερῖται*, in Kyrenaika, Her. 4, 198; Thuc. 7, 50; Pous. 4, 26.

Εὐετηρία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, b, 41.

Εὐέτηριος, ὁ, Mannsname, Suid.

Εὐέτης, ους, ὁ, komischer Dichter, Suid., s. Mein. I, p. 26. — Pythagoräer aus Lokri, Iambl. V. Pyth., extr.

Εὐετίων, ωνος, ὁ, Feldheer der Athener, Thuc. 7, 9. — Keryhifter, Inscr. 651.

Εὐέχιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 305, I. d.

Εὔζενος, ὁ (?), auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 367.

Εὐζώιος, ὁ, später Mannsname, Suid.

Εὐ-ήγορος, ὁ, Athener, Dem. 21, 10.

Εὐηθη, ἡ, Frauenname, Tymn. 6 (VII, 729).

Εὐηθίδης, ὁ, Mannsname, Inscr. 1772.

Εὐημερία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, h, 56.

Εὐημερίδας, ὁ, Knidier, Plut. fluv.

Εὐημέριος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1391.

Εὐημερις, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 845.

Εὐ-ήμερος, ὁ, Geschichtschreiber u. Dichter zur Zeit des Ptolemäus Lagi aus Sicilien, Pol. 34, 5, 9. — Grammatiker aus Kos, Ath. XIV, 658, c. — Messenier, Plut. Is. et Os. 25. — Oefter in Inscr. 555.

Εὐηνίνη, ἡ, Tochter des Evenus, Marpessa, Il. 9, 555.

Εὐ-ήνιος, ὁ, Weissager aus Apollonia, Her. 9, 92.

Εὐήνισσος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 52.

Εὐηνορίδης, ὁ, Euenors Sohn, d. i. Leiokritus, Od. 22, 294; dor. *Εὐανορίδας*, w. m. s.

Εὔηνος, ὁ, richtiger *Κύηνός* (vgl. Cram. Anecd. 2, p. 67, 34), 1) Sohn des Okeanus u. der Tethys, Stromgott in Aetolien, Hes. Th. 345; der Fluß hieß früher Lykormes, Soph. Tr. 559; Thuc. 2, 83; Strab. VII, 327. X, 451, ff (Auch ein Fluß in Mysien, Strab. XIII, 612). — 2) Sohn des Ares u. der Demonike, König in Aetolien, Vater der Marpessa, Il. 9, 557; Apollod. 1, 7, 8. — 3) Sohn des Selaplos, König von Lyrnessus, Vater der Briseis, Il. 2, 693. — 4) zwei Elegieendichter aus Paros, Plut. Phaed. 60. Phaedr. 267, a; Anth. — 5) Kiazomener, Mion. S. VI, 90.

Εὐήνωρ, ορος, ὁ, Autochthone, Gemahl der Lenkippe, Plut. Critia. 113, d. — Vater des Malers Parrhasius, Ath. XII, 543, d. — ein Arzt, Ath. II, 46, d.

Εὐηρείδης, ὁ, Sohn des Eueres, d. i. Tleofias, Theocr. 24, 70; Callim. Lav. Pall. 81. 106.

Εὐήρης, ους, ὁ, 1) Sohn des Heraklos u. der Pachthenope, Apollod. 2, 7. — 2) Sohn des Pierelaos, ibd. 2, 4, 5. — 3) Vater des Tiresias, ibd. 3, 6, 7.

Εὐήρις, ἡ, Frauenname, Paus. 1, 27, 4.

Εὐήφενος, ὁ, Metapontiner, Polyaen. 3, 2.

Εὐ-θάλης, οῦς, ὁ, Mannsname, Anth. (App. 296), Accent?

Εὐθαλία, ἡ, Frauenname, Sp.

Εὐθάλιος, ὁ, Mannsname, Liban. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 289.

Εὐ-θαλλος, ὁ, Athener, Inscr. 924.

Εὐθετίων, ωνος, ὁ, desgl., Dem. 39, 34, Kyzikener.

Εὐθήμων, ονος, ὁ, Mannsname, Inscr. 88.

Εὐθηναί, αἱ, Stadt in Karien, Gw. *Εὐθηναῖος* u. *Εὐθηνεύς*, auch *Εὐθηνίτης*, St. B.

Εὔθηνος, ὁ, Inscr. 2984, Mannsname.

Εὐθήριος, ὁ, Mannsname, Sp., s. B. Liban. oft.

Εὐ-θηρος, ὁ, Athener, Freund des Sokrates, Xen. Mem. 2, 8.

Εὐθίας, ὁ, desgl., Lys. bei Poll. 10, 96. — D. L. 2, 124. — *Λαμπτρεύς*, Att. Seew. X, e, 37. — Ath. XIII, 590, d.

Εὐθυκλῆς, *ίους*, ὁ, d. i. *Εὐθυκλῆς*, Argiver, Mion. S. IV, 257.

Εὐθ-ιππος, ὁ, Mannsname, Marm. Par., für *Εὔιππος*, als Archont Ol. 79, 4. — Anaphlyftier, Plut. Cim. 17.

Εὐ-θοινος, ὁ, desgl., Inscr. 165. Athener, 169, wie auch Her. 9, 105 zu lesen; *Παλληνεύς*, Att. Seew. X, e, 69.

Εὐθύ-βολος, ὁ, erdichteter Fischername, Alciphr. 1, 6.

Εὐθυ-γένης, ους, ὁ, Mannsname, Cram. An. I, p. 52.

Εὐθυ-δάμας, αντος, ὁ, desgl., Inscr. — Auf einer Münze, Mion. I, 524.

Εὐθύ-δημος, ὁ, Athener, Archont Ol. 56, 1, D. Sic. 1, 68. Ol. 82, 3, D. Sic. 12, 3. Ol. 87, 2, D. Sic. 12, 38; Ath. V, 217, b, u. Ol. 88, 3, D. Sic. 12, 38 (falsch, wie es scheint, *Εὔθυνος*). — Heerführer der Athener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 3, 19. 7, 16. — Chier, Sophist aus Thurii, lehrte in Athen, Plat. Cratyl. 386, d. Euthyd. — Sohn des Kephalos aus Syrakus, Bruder des Redners Lysias, Plat. Rep. I. — *ὁ Καλός*, Sohn des Diokles, Schüler des Sokrates, Plat. Conv. 122, b; Xen. Mem. 4, 2. — *Φλυεύς*, Dem. 18, 164. — Sohn eines Pamphilus, Dem. 40, 23. — König der Baktrier, Strab. XI, 516. — Hagnusier, Att. Seew. XVI, c, 23. *Ἐρχιεύς*, ibd. X, e, 33. — Spartan. *Εὐθύδαμος*, Inscr. 1260.

Εὐθυ-δίκη, ἡ, Tochter des Miltiades, D. Sic. 20, 14; bei Plut. *Εὐρυδίκη*.

Εὐθύ-δικος, ὁ, ein Arzt, Dem. 40, 33; — Büeger aus Chalkis, Luc. Tox. 19; n. A., wie *Κόπρειος*, Att. Seew. X, e, 101. Phegäer, XVI, a, 112.

Εὐθύ-δομος, ὁ, Athener, *Μελιτεύς*, Inscr. 172; Athmoneus, Att. Seew. X, d, 75.

Εὐθυ-κλείδης, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Εὐθυ-κλῆς, *ίους*, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 7, 1, 33; — ein Anderer, Arr. An. 2, 15; — Korinthier, Thuc. 1, 46. 3, 140; — athenischer Archont Ol. 110, 2, Dem. 18, 118; Halimusier, Inscr. 159; Delradiot, Att. Seew. XI, b, 63; — Pythagoräer aus Rhegium, Iambl. V. P. c. 27. — Dichter der alten Komödie, Ath., s. Mein. I, p. 269. frg. II.

Εὐθυ-κόμας, ὁ, Athener, Inscr. 190.

Κὐθυ-κράτης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 165. — Vater eines Euthymachus, Halâer, 115; Is. 9, 17; *Κυθαθηναιεύς*, Att. Seew. XIV, a, 50; Olynthier, Dem. 8, 40; Sohn des Onomarchus, Arist. pol. 5, 3, 4; — Sohn eines Euthykrates, Myrrhinusier, Inscr. 199.

Κὐθύ-κριτος, ὁ, Platäer, Lys. 23, 5; atheniſcher Archont Ol. 131, 1, D. Sic. 17, 82, wie Inscr. 222.

Κὐθυμάνης, ους, ὁ, aus Maſſilia, Marcian. Heracl.

Κὐθύ-μαχος, ὁ, Athener, Ὀτρυνεύς, Dem. 44, 9; — Sohn eines Euthykrates, Halâer, Inscr. 115. — Tenedier, Paus. 10, 14, 1.

Κὐθυ-μένης, ους, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 85, 4, D. Sic. 12, 52; Schol. Ar. Ach. 17; — Aegiuet, Pind. I. 5, 55. N. 5, 41; — Mänalier, Paus. 6, 8, 5; — Callim. ep. 55 (VII, 522). — Ein Maſſilier, Ath. II, 87.

Κὐθῦμία, ἡ, Frauenname, Inscr. 708, l. d.

Κὐθύμίδης, ὁ, Mannsname, Inscr.

Κὐ-θύμιος, ὁ, ſp. Mannsname, vgl. beſ. Fabric. bibl. gr. VIII, 345.

Κὐθῦμίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 1981.

Κὔ-θῦμος, ὁ, 1) berühmter Fauſtkämpfer aus dem italiſchen Lokri, zur Zeit des Xerxes, Paus. 6, 6; Strab. VI, 255; — Plut. Timol. 31.

Κὐθύ-νομος, ὁ, Athener, Vater eines Antimachus, Marathonier, Inscr. 158.

Κὐθῦνος, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 88, 3, nach Inscr. 196 u. Schol. Luc. Tim. 30 (ſ. *Κὐθύδημος*). — Ringer, Dem. 21, 71, vgl. *Κὐθυμος*. — Anaphlyſtier, Inscr. 157 (Staatsſchreiber Ol. 86, 4); *Λαμπτρεύς*, Att. Seew. X, c, 131; — Pythagoräer aus Tarent, u. aus Lokri, Iambl. V. Pyth. extr. — Ath. III, 120, a; Arist. rhet. 2, 19.

Κὐθύ-νους, ὁ, Athener, gegen den Isocr. or. 21; — Thespier, Plut. Agesil. 34; — Pythagoräer aus Lokri, Iambl.

Κὐθυρ-ρήμων, ονος, ὁ, Mannsn., Inscr. 3064, l. d.

Κὐθυς, υος, ὁ, Spartaner, Paus. 3, 2, 7.

Κὐθύ-φημος, ὁ, Athener, Dem. 58, 8.

Κὐθύ-φρων, ονος, ὁ, Athener, nach dem ein Dialog des Plato benannt iſt. — Vater eines Theopompus, Tithraſier, Inscr. 115.

Κῦαι, τά, Stadt in Macedonien, D. Sic. 19, 11.

Κῦιος, ὁ, Chalcidier, Inscr. 224; — Ath. XII, 538, f; *αὐλητής*, zu Alexanders d. Gr. Zeit, auch *Χαλκιδεύς*, Plut. Eumen. 2.

Κὐΐππη, ἡ, Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5; — Tochter des Leukon, Paus. 9, 34, 9; ſonſt Frauenname, Parthen. 3, u. A. — Stadt in Karien, St. B., Ew. *Κὐιππεύς*.

Κὐΐππιος, ὁ, Mannsname, Liban.

Κὔ-ιππος, ὁ, Sohn des Theſtius, Apolld. 1, 7, 10; — Trojaner, Il. 16, 407. — S. des Megareus, Paus. 1, 41, 3. — atheniſcher Archont Ol. 79, 4, D. Sic. 11, 75; Asclpd. 39 (VII, 500).

Κὐΐστιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1574.

Κὔστος, ὁ, desgl., D. Sic. 19, 48, v. l. *Κὔστας*.

Κὐκαδμος, ὁ, Bildhauer, Paus. 10, 19, 4.

Κὔ-καιρος, ὁ, Athener, Inscr. 272. — Böotier, 1586; — Schüler des Ariſtoteles, Anonym. vit. Arist.

Κὐκαμίδας, ὁ, Arkadier, Dem. 18, 295 (früher falſch *Κὐκαλπίδας*); Pol. 17, 14, 2; Paus. 8, 27, 2.

Κὔ-καρπᾶς, ὁ, Athener, Inscr. 284.

Κὐκαρπία, ἡ, Stadt in Großphrygien, Strab. XII, 8. 576. Ew. *Εὐκαρπεύς*, St. B.

Κὐκαρπίδης, ὁ, Athener, Inscr. 198. 266.

Κὔ-καρπος, ὁ, Mannsname, Inscr. 187, u. öfter. — *Ἀθμονεύς*, ibd. 244; — Koer, Mion. S. VI, 578. — Chier, ibd. III, 409.

Κὐκαρσίδης, ὁ (?), Mannsname auf einer atheniſchen Münze, Mion. S. III, 548.

Κὐκλάδιος, ὁ, Mannsn., Sp., wie Liban. Ep. 673.

Κὔκλεια, ἡ, die Ruhmvolle, Beiname der Artemis in Theben u. Korinth, Paus. 1, 14, 5. 9, 17, 1; Plut. Aristid. 20; *τὰ Κὔκλεια*, das Feſt dieſer Artemis, Xen. Hell. 4, 4, 2. — Frauenname, Ath. XIII, 583, c; Inscr. 1786.

Κὐκλείδης, ὁ, 1) Zankläer, Gründer von Himera, Thuc. 6, 5. — 2) Sohn des Tyrannen Hippokrates von Gela, Her. 7, 155. — 3) atheniſcher Archont Ol. 82, 2, D. Sic. 12, 53 (nach Anderen *Κὐκλῆς*, Arist. meteor. 1, 6), u. des berühmten Jahres Ol. 94, 2 (Amneſtie). Dah. ſprüchwörtlich: *τὰ πρὸ Κὐκλείδου ἐξετάζειν*, Luc. Catapl. 5. vgl. Hermot. 75. — Einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — 4) Wahrſager aus Phlius in Achaja, Xen. An. 7, 8, 1. — 5) Megarеer, Schüler des Sokrates, Stifter der megariſchen Schule, Plat. — 6) der berühmte Mathematiker in Alexandrien, zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 46, not. — Dav. adj. *Κὐκλειδειος*. — Dor. *Κὐκλειδας*, Spartaner, Pol. 2, 65.

Κὔ-κλῆς, έους, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 88, 2 (ſ. *Κὐκλείδης*); Feldherr, Thuc. 4, 104. — Auf einer atheniſchen Münze, Mion. II, 123. — Syrakuſaner, Thuc. 6, 103; Xen. Hell. 1, 2, 8; — Rhodier, Paus. 6, 6, 2; — Inscr. 115, u. öfter. — Auf Münzen aus Smyrna u. Epheſus, Mion. III, 194. S. VI, 116.

Κὔ-κλητος, ὁ, Meſſenier, Paus. 6, 14, 11; Spartaner, Inscr. 1247.

Κὐκλος, ὁ, Cyprier, Paus. 10, 12, 11. 14, 6.

Κὐ-κλίδας (für *Κὐκλείδας*), ὁ, aus Hermione, Inscr. 859.

Κὔ-κνᾶμος, ὁ, aus Amphiſſa, Plut. Amator. 17.

Κὐκολίνη, ἡ, Frauenname, Inscr. 781. 946. Nach VLL. Beiname der Hekate, wahrſcheinlich *Ἑκαλίνη*.

Κὔκολος, ὁ, Mannsname, Inscr. 138. — Auf einer theſſaliſchen Münze, Mion. II, 3.

Κὐ-κόλυμβος, ὁ, Fiſchername, Alciphr. 1, 8.

Κὐ-κοσμος, ὁ, Sohn des Lykurg in Sparta, Paus. 3, 16, 6.

Κὐκράντη, ἡ, Nereide, Hes. Th. 243; od. *Κὐκράτη*, vgl. Apolld. 1, 2, 6.

Κὐκράτεια, ἡ, Frauenname, Inscr. 1591. od. *Κὐκρατέα*, 1207.

Κὐ-κράτης, ους, ὁ, Athener, Andoc. 1, 47; Lys. 19, 4; Ar. Equ. 129. Lys. 102; Vater des Diodotus, Thuc. 3, 41; — Bruder des Feldherrn Nicias, Lys. 18, 4; Paus. 2, 21, 6, u. A., z. B. Inscr. 171. — Leukadier, Dem. 59, 29; u. auf Münzen aus Leukas u. Rhodus, Mion. S. III, 468. S. VI, 588.

Κὐκρατιᾶνός, ὁ, Mannsname, Liban. ep. 1469.

Κὐκρατίδης, ὁ, König in Baktrien, Strab. XI, 515, ff. XV, 686. Sonſt Mannsname, Luc. Philops. 27, u. A.; Mei. 122 (VII, 470). — Dor. *Κὐκρατίδας*, ὁ, z. B. Sohn des Anaxandrides, Plut. Apophth. Lac.

Κὐκρατιδία, ἡ, Strab. a. a. O., od. *Κὐκρατειδεία* ἡ, Stadt in Baktriana.

Κὐ-κράτιος, ὁ, Mannsname, Liban. epist. 1441.

Κὐ-κρατος, ὁ, desgl., Aesch. 2, 15.

Κὐ-κρίνης, ὁ, desgl., Inscr. 1241.

Κὔ-κριτος, ὁ, desgl., Freund des Theokrit aus Kos,

Theocr. 7, 1; — Argiver, Inscr. 1120; — Wucherer, Luc. Symp.; — Epheſier, Mion. S. VI, 116.

Εὐκτᾶς, ὁ, Mannsname, Inscr. 305.

Εὐ-κτήμων, ονος, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 93, 1, Xen. Hell. 1, 2, 1; D. Sic. 13, 68 (Feldherr im peloponneſiſchen Kriege, Thuc. 8, 30), u. Ol. 120, 2. — Andere Athener, Andoc. 1, 35; Is. 6, 10; — Dem. 24, 7. *Λυσανίας*, 21, 103. Sohn des Gubulides, 43, 43. ein Sphettier, 21, 168; Paus. 7, 2, 4; Skambonide, Att. Seew. XVII, n, 121. — Auf einer byrrhachiſchen Münze, Mion. II, 39.

Εὐ-κτίμενος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1064.

Εὔ-κτιτος, ὁ, Epheſier, Mion. S. VI, 112. vgl. *Εὔχριτος*.

Εὐλαῖος, ὁ, Fluß in Suſiana, Strab. XV, 728; Arr. An. 7, 7, wird für eins mit dem Choaspes des Iler. gehalten.

Εὐλιμένη, ἡ, Nereide, Hes. Th. 246; Apollod.

Εὔλογιος, ὁ, ſp. Mannsname, Sophronius ep. 1 (IX, 787).

Εὔ-λογος, ὁ, Mannsname, Inscr. 286.

Εὐμαγόρας, ὁ (?), desgl., auf einer Münze aus Phelda, Mion. S. VI, 290.

Εὐ-μάθης, ους, ὁ, Mannsname, Is. frg. 2; Athener. Xen. Hell. 2, 3, 2.

Εὐμάθιος, ὁ, ſp. Mannsname, z. B. der bekannte erotiſche Schriftſteller.

Εὔμαιος, ὁ, 1) der getreue Sauhirt des Odyſſeus, Od. ſeine Abkunft, 15, 402. — 2) Feldherr Alexanders d. Gr., Ael. H. A. 3, 23, wo Perizonius *Εὐμένης* leſen will.

Εὐ-μαντις, ὁ, Seher aus Elis, Paus. 4, 16, 1.

Εὐ-μάρας, α, ὁ, Sybarit, Theocr. 5, 10. 73; gen. *Εὐμάρεω*, Asclepd. 38 (VII, 284).

Εὐμαρίδης, ου, Mannsname auf einer atheniſchen Münze, Mion. II, 121. Vgl. *Εὐμαρίδας*.

Εὐ-μάρης, ους, ὁ, Athener, Vater des Agoratos, Lys. 13, 64.

Εὐμαρίδας, ου, Mannsname, Inscr. 1334. 1730. Bei Inmbl. vit. Pythag., extr. ſteht *Εὐμαριδίας*, als ein Pythagoräer aus Paros, wo man *Συμαρίδας* vermuthet; wohl *Εὐμαρίδας* zu leſen.

Εὐμάρ-ιχος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1196, aus Hermione.

Εὐμάρων, ὁ, Thespier, Inscr. 1585.

Εὔ-μαχος, ὁ, Sohn des Chryſis, Korinthier, Thuc. 2, 23; — Athener, *Ἀλωπεκῆθεν*, Inscr. 379; — Geſchichtſchreiber aus Neapel, Ath. XIII, 577, n; — Ep. ad. 10 (XII, 88).

Εὐ-μείδη, ἡ, Tochter des Thespios, Apollod.

Εὐ-μείδης, ους, ὁ, Sohn des Herakles u. einer Thespiade, Apollod. 2, 7, 8, l. d.

Εὐ-μειλίδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1593. S. *Εὐμηλίδας*.

Εὔ-μειλος, böot. für *Εὔμηλος*, Inscr. 1569.

Εὔ-μενεια (St. B. *Εὐμενία*), Strab. XII, 8. 576, Stadt in Großphrygien, von Eumenes, Bruder des Attalus, gegründet. Nach St. B. auch Stadt in Karien.

Εὐ-μένης, ους, ὁ, Athener bei Salamis, Hor. 8, 93; Berühmter Feldherr Alexanders d. Gr. aus Kardia, Statthalter in Kappadocien, ſchrieb die Geſchichte Alexanders d. Gr., Plut. Alex. u. A. — Name einiger Könige von Pergamus; Bruder des Attalus, Strab. XIII, 4, u. A.

Εὐμενίδες, αἱ, die Wohlwollenden, Name der Erinnyen, Aesch.

Εὐμένιος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Εὔμερος, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Priene, Mion. S. VI, 207.

Εὐ-μήδης, ους, ὁ, 1) Sohn des Aetoliers Melas, Apollod. 1, 8, 5. — 2) Herold der Troer, Vater des Dolon, Il. 10, 314. — 3) Prieſter der Athene in Argos, Callim. inv. Poll. 37. — Athener, Inscr. 265. — Sohn des Hippokoon, Paus. 3, 14, 6. — Erbauer von Ptolemais Epitheras, Strab. XVI, 770; — Thnll. 2 (VI, 91).

Εὐμήχιος, ὁ, (erdichteter?) Mannsname, Lucill. 64 (XI, 105).

Εὐμηλίδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1513; — Athener, Dem. 47, 11.

Εὔ-μηλος, ὁ, Sohn des Admet, Heerführer der Theſſalier vor Troja, Il. 2, 711; Strab. IX, 436, ff. — Korinthier, alter Dichter, Apollod. 3, 8, 1; Paus. 2, 1, 1, u. öfter. Epigrammendichter, 4, 33, 2. — König von Paträ, ibd. 7, 18, 5; — Schriftſteller, Schol. Ap. Rh. 1, 148. 1156; vgl. Ath. VII, 277, d. — Ein Maler, Philostr. prooem. Imagg., desgl. Vit. Soph. 2, 5. — Auf Münzen aus Athen, Mion. II, 121. S. III, 349. u. aus Smyrna, III, 193.

Εὐμήνιος, ὁ (?), Mannsname auf einer herakleotiſchen (lukaniſchen) Münze, Mion. I, 133.

Εὐμήτης, ὁ, Sohn des Lykaon, Apollod. 3, 8, 1.

Εὐμητίων, ονος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1088.

Εὔμιος, ὁ (?), Milesier, Mion. III, 166.

Εὔμιππος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 190.

Εὐμόλπη, ἡ, eine Nereide, Apollod. 1, 2, 7.

Εὐμολπίδης, ὁ, Sohn des Eumolpus; die Eumolpiden ſind ein vornehmes Geſchlecht in Athen, aus welchem die Prieſter der Demeter in Eleuſis gewählt wurden, Thuc. 8, 53. — Heerführer der Plataer, id. 3, 20, wo Beff. *Κοπομπίδας*, vulg. *Κυπολπίδας*.

Εὐ-μολπος, ὁ, Sohn des Poſeidon u. der Chione, ein Thraeier, als Sänger berühmt, ſoll in Attika eingewandert ſein, mit den Eleuſiniern den König Erechtheus bekriegt u. die eleuſiniſchen Myſterien geſtiftet haben (nach H. h. Cer. 154 ſelbſt ein Fürſt der Eleuſinier), Thuc. 2, 13, u. A.; Lycurg. 98; Strab. VIII, 383; Pans. 1, 38, 2, u. oft; Andere unterſchieden davon den Sohn des Muſäus u. den Sohn des Philammon, Theocr. 24, 108. — Auch ſonſt als Mannsname, z. B. Vater eines Abaskantos, *Κηφισιεύς*, Inscr. 270, 3.

Εὔ-μουσος, ὁ, Mannsname, Aristaen. 1, 14.

Εὐμολλίας, ὁ, Tarentiner, Inmbl. vit. Pythag., extr.

Εὔμων, ονος, ὁ, Sohn des Lykaon, Apollod. 3, 8.

Εὐνάπη, ἡ, Frauenname, Alciphr. 3, 21.

Εὐνάπιος, ὁ, ſp. Mannsname, z. B. Phot. bibl. cod. 77. Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 537.

Εὐνεῖδαι, οἱ, berühmte Cythardendenfamilie aus Lemnus, Hesych. — Komödie des Kratinus, Mein. II, p. 36, ff.

Εὐ-νείκη, ἡ, Nereide, Hes. Th. 247; richtiger *Εὐ-νίκη*, Theocr. 13, 43; Apollod. 1, 2, 7.

Εὔ-νεικος, ὁ, Mannsn., Inscr. 268, für *Εὔνικος*.

Εὐνέμης, ὁ, desgl., auf einer achäiſchen Münze, Mion. S. IV, 12.

Εὔνηος ὁ, Sohn des Jaſon u. der Hypſipyle, Il. 7, 468; Apollod. 1, 9, 17 auch *Εὔνεως* u. *Εὐνεύς* genannt. vgl. Strab. 1, 41, ff.

Εὐ-νικίδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1744; Crinag. 36 (VII, 380).

Εὔ-νικος, ὁ, Athener, Dem. 57, 43. *Χολαργεύς*, 68. — Macedonier, Arr. — Dichter der alten Komödie, s. Mein. I, p. 249. frg. II, p. 856. — Auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7.

Εὔνιχος, ὁ, Epheſier, Mion. S. VI, 113.

Εὔ-νοα, ἡ, Stiavin, Theocr. 15, 2.

Εὔ-νοια, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. II, 74, öfter.

Εὔ-νομία, ἡ, eine der Horen, Hes. Th. 902; Pind.

Εὐνομιάνός, ὁ, ſp. Mannsname, Suid.

Εὔνόμιος, ὁ, desgl., Suid.

Εὔ-νομος, ὁ, 1) S. des Architeles, Apollod. 2, 7, 6. — 2) Sohn des Prytanis, König in Sparta (6. Prolliade), Vater des Lykurg, Paus. 3, 7, 2; Plut. Lyc. 2. Bei Her. 8, 31 Vater des Charilaos. — 3) Athener, Xen. Hell. 5, 1, 5; — Anaphlyſtier, Dem. 18, 165. — 4) Dichter u. Kitharöde aus Lokri in Italien, Strab. VI, 260; — Poul. Sil. 48 (VI, 54).

Εὔ-νοστος, ὁ, Mannsname, Plut. qn. gr. 40; — Hafen von Alexandrien, Strab. XVII, 792.

Εὔ-νους, ὁ, Mannsname, Inscr. 1732. 1800; — Sicilier, Strab. VI, 272. — Auf einer pyrrhachiſchen Münze, Mion. II, 39.

Εὐ-ξάνθιος, ὁ, Sohn des Minos u. der Derithea, Apollod. 3, 1, 2.

Εὔξεινος, πόντος, ὁ, das ſchwaeze Meer, Her. u. A.; *πέλαγος*, Pind. N. 4, 49; *θάλασσα*, D. Per. 21.

Εὐξενίδης, ὁ, Dichter der alten Komödie, Suid., ſ. Mein. I, p. 26; — Eleuſinier, Inscr. 172; — οἱ *Εὐξενίδαι*, berühmtes Geſchlecht in Aegina, Pind. N. 7, 20. — *Εὐξενίδας*, ὁ, Ep. ad. 716, a (App. 346).

Εὐ-ξέν-ιππος, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 118, 4, D. Sic. 20, 81.

Εὔ-ξενος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 2; Athener, Sohn eines Euritheos, *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115; — Chier, Mion. III, 269.

Εὐ-ξένων, ωνος, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. p. 222, 32.

Εὐξί-θεος, ὁ, Eleer, Dem. 18, 295; — Athener, Sohn des Thukritos, Halimuſier, Sprecher der 57ſten Rede des Demoſthenes. — Sohn des Timokrates, id. 57, 39. — *Χολλίδης*, id. 54, 10; Inscr. 81. — Vater eines Eurenus, *Ἐρχιεύς*, 115; — Callim. 3 (XII, 71). — Ein Pythagoräer, Ath. IV, 157, e; — Eleer, Dem. 18, 295.

Εὐξ-ίππη, ἡ, Frauenname, Plut. amat. narr. 3; Alciphr. 1, 33.

Εὐ-ξύνθεος, ὁ, Mannsname, Strab. X, 478.

Εὐ-οδεύς, ὁ, desgl., Xen. An. 7, 4, 18, l. d. (*Ἐνοδίας* od. *Ἐνοπεύς*).

Εὐ-οδιᾶνός, ὁ, desgl., Inscr. 275; — Rhetor aus Smyrna, Eudoc.

Εὔ-οδος, ὁ, desgl., Inscr. 245, Athener, u. öfter.

Εὐοδίας, ὁ, desgl., Suid.

Εὐόδιος, ὁ, ſp. Mannsname.

Εὐόρας, ὁ, Waldgebiege, Theil des Taygetus, Paus. 3, 20, 4.

Εὐ-ορτέλινος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1574.

Εὐπαίδειος, ὁ, desgl., Inscr. 184.

Εὐπάγιον, τό, Stadt in Elis, D. Sic. 14, 17.

Εὐπαίδας, α, ὁ, Epidaurier, Thuc. 4, 119; auch *Εὐπάδας* geſchrieben.

Εὐ-πάλαμος, ὁ, Sohn des Metion, Vater des Dädalus, Apollod. 3, 15, 8.

Εὐ-παλία, ἡ, = *Εὐπάλιον*, St. B.

Εὐπαλῖνος, ὁ, Sohn des Nauſtrophus, Megarеer, Her. 3, 60; — Inscr. 1097.

Εὐπάλιον, τό, Stadt der ozoliſchen Lokrer, nördlich von Naupaktus, mit dem Hafen Erythrä, Thuc. 3, 96; Strab. IX, 427. Ew. *Εὐπαλιεύς*, Strab., der die Stadt auch *Εὐπαλία* nennt.

Εὐπατορία, ἡ, Ptol., ſonſt *Εὐπατόριον, τό*, 1) Stadt im tauriſchen Cherſonnes, von Mithridates Eupator gegründet, Strab. VII, 312. — 2) Stadt im Pontus, ſpäter Magnopolis, bei Strab. XII, 3 *Εὐπατορία*.

Εὐπάτωρ, ορος, ὁ, Beiname des berühmten Mithridates, Strab., Luc.; Mannsname, Inscr. 1375.

Εὐπείθης, ους, ὁ, Ithaker, Vater des Antinoos, Od. 16, 126.

Εὐπείθιος, ὁ, Mannsname, Suid.

Εὔπελος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 194.

Εὐ-πλους, ὁ, Acharner, Inscr. 285; — Schiffername, Alciphr. 1, 18.

Εὐπολείδης, ὁ, Mannsname, Suid.

Εὐ-πόλεμος, ὁ, Athener, Plut. Cratyl. 394; Dem. 43, 9; *Ἐρχιεύς*, Vater eines Eubius, Inscr. 115; Myrrhinuſier, Att. Seew. XI, a, 80; — Macedonier, Inscr. 2675; Aetolier, Pol. 18, 2, 11; Eleer, der Ol. 96 ſiegte, Paus. 8, 45, 4. Argiver, 2, 17, 3. — Mannsname auf einer Münze, Mion. VI, 657. auch *Εὐπόλημος*, S. VI, 405.

Εὔ-πολις, ιδος, ὁ, Dichter der alten Komödie, Ar. Nubb. 547, u. A.; ſ. Mein. I, p. 104, ff. frg. II, p. 426, ff.

Εὔ-πολος, ὁ, Theſſalier, Paus. 5, 21, 3.

Εὐ-πόμπη, ἡ, Nereide, Hes. Th. 261.

Εὐπομπίδας, ὁ, v. l. für *Εὐμολπίδας* 2).

Εὔ-πομπος, ὁ, ein Samier, Hephaest. bei Phot. bibl. p. 148, 3.

Εὐ-πορᾶς, ὁ, Inscr. 1253.

Εὐ-πορία, ἡ, Frauenname, Athenerin, Inscr. 731. 2409; — Stadt in Macedonien, St. B., Ew. *Εὐποριεύς*. — Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 20.

Εὐ-πόριστος, ὁ, Mannsname, Inscr. 184.

Εὐ-πορίων, ωνος, ὁ, desgl., Athener, Inscr. 455.

Εὔ-πορος, ὁ, Mannsn., Inscr. 193. — Auf einer pyrrhachiſchen Münze, Mion. II, 39, u. ſonſt.

Εὐ-πραξίδης, ὁ, Mannsname, Inscr. 285.

Εὔ-πραξις, ιδος, ἡ, Inscr. 709.

Εὐπρεπής, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 3.

Εὐπτοίητος, ὁ, Mannsname, Theaet. ep. 1, jetzt *Αἰπεόρητος*.

Εὔπυρος, ὁ (? *Εὔπορος*?), Halikarnaſſier, Mion. S. VI, 495.

Εὐ-πυλίδας, ὁ, Mannsname, Nicand. 3 (VII, 435).

Εὐπυρίδαι, οἱ, attiſcher Demos zur leontiſchen Phyle, Inscr. 248. 630, ff.; St. B.; Ew. *Εὐπυρίδης*.

Εὐ-πώγων, ὁ, Mannsname, Inscr. 751.

Εὐρήϊς, ιντος, ὁ, Fluß und Flecken in Myſien, Strab. X, 473.

Εὐρήσ-ιππος, ὁ, Abderit, Mion. I, 366.

Εὔριος, ὁ, Mannsname, Anth. App. 163.

Εὐριπίδας, ὁ, Aetolier, Pol. 5, 94, 2.

Εὐριπίδης, ὁ, Sohn des Mneſarchus, der berühmte Tragiker aus Athen, Ar. Plut. — Andere Athener, Ar. Eccl. 820; des Adeimantus Sohn, Myrrhinuſier, Inscr. 213; — Trierarch mit Polykles, Dem. 50, 68; vgl. Ephippus bei Ath. XI, 482, e. — Davon adj. *Εὐριπίδειος*, u. diminut. *Εὐριπίδιον, τό*, Ar. Ach.

Εὔριπος, ὁ, (übh. Meerenge, beſ.) Meerenge zwiſchen Euböa, Böotien u. Attika, H. h. Apoll. 222; Pind. P. 11, 22; Her. u. Folgde.

Εὐριπίδης, ὁ, Athener, Myrrhinusier, Inscr. 215.
Εὐρυάδης, ὁ, ein Freier der Penelope, Od. 22,267.
Εὐρυ-άλη, ἡ, 1) eine der Gorgonen, Hes. Th. 276. — 2) Tochter des Minos, Mutter des Orion, Pind. P. 22, 20; Apollod. 1, 4, 3.
Εὐρύ-αλος, ὁ, 1) Sohn des Mekisteus, Anführer der Mykener unter Diomedes, Il. 2, 565; Paus. 2, 20, 5; nach Argonaut, Apollod. 1, 9, 16. — 2) Sohn des Metus, Apollod. — 3) ein Phäake, Od. 8, 113; — 4) Spartaner, Paus. 4, 20, 8.
Εὐρυ-άναξ, ακτος, ὁ, Sohn des Dorieus, Feldherr der Spartaner bei Platää, Her. 9, 10.
Εὐρυ-άνασσα, ἡ, Mutter des Pelops, Apollod. — Frauenname, *Εὐρυβάνασσα*, ἡ (*β* für digamma aeol.), Inscr. 1372.
Εὐρυ-βάτης, ὁ, 1) Herold des Odysseus, Il. 1, 319. Od. 19, 249; Paus. 10, 25, 4. — 2) Argonaut, s. *Κριβάτης*. — 3) Feldherr der Argiver, Her. 6, 92.
Εὐρύ-βατος, ὁ, 1) Schiffsbefehlshaber aus Kerkyra, Thuc. 1, 47. — 2) Lacedämonier, erster Sieger im Ringkampfe Ol. 18, Paus. 5, 8, 7. — 3) Name eines Verräthers, neben Phrynondas sprüchwörtlich, Plut. Prot. 327; Aesch. 3, 137; Dem. 18, 24, u. A.; nach Schol. Ephesier, der von Krösus zum Cyrus überging, vgl. Gregor. Cor. zu Hermogen. rhet. gr. 7, 2. p. 1277 Wnig, wo er *Εὐρυβάτης* heißt. Bei Diogenian. 4,76 unter *Εὐρυβατεύεσθαι*, = *πονηρεύεσθαι*, ist er einer der Kerkopen, vgl. not. dazu in Paroemiogr. von Leutsch.
Εὐρυ-βία, ἡ, Tochter des Pontos u. der Gäa, Gemahlin des Titanen Krios, Hes. Th. 239. — Eine Tochter des Thespios, Apollod.
Εὐρυ-βιάδης, ὁ, der spartanische Oberfeldherr der griechischen Flotte bei Artemisium, Her. 8, 2.
Εὐρύ-βιος, ὁ, Sohn des Eurystheus, Apollod. auch Sohn des Neleus u. der Chloris, id.
Εὐρύ-βοτος, ὁ, Athener, Paus. 2, 24, 7.
Εὐρυ-βώτας, ὁ, Kreter, Anführer der Bogenschützen, Arr. An. 1, 8, 4; — Paus. 5, 17, 10.
Εὐρυ-γάνεια, ἡ, Tochter des Hyperphas, zweite Gemahlin des Oedipus, Mutter der Jomene, Apollod. 3, 5; Paus. 9, 5, 11.
Εὐρυ-δάμας, αντος, ὁ, 1) Sohn des Aegyptus, Apollod. — 2) Argonaut, Sohn des Ktimenos, Ap. Rh. 1, 67. — 3) ein Troer, Il. 5, 149. — 4) Freier der Penelope aus Ithaka, Od. öfter. — 5) Sohn des Meidias aus Athen, Dem. 59, 108. — 6) Athlet aus Kyrene, Ael. V. H. 10, 20.
Εὐρυ-δάμη, ἡ, Gemahlin des Königs Leotychides von Sparta, Her. 6, 71.
Εὐρυ-δαμίδας, ὁ, Sohn des Agis IV., König von Sparta (27. Proklide), Paus. 3, 10, 5.
Εὐρύ-δαμος, ὁ, Aetolier, Paus. 6, 16, 1. — Auf Münzen, Mion. VI, 638. S. II, 2.
Εὐρύ-δημος, ὁ, Mannsname, Her. 7, 213.
Εὐρυ-δίκεια, ἡ, p. = folgdm, Mosch. 131.
Εὐρυ-δίκη, ἡ, Frauenname, 1) eine Dryade, die bekannte Gemahlin des Orpheus, Apollod. 1, 3, 2, u. A. — 2) eine der Danaiden, Apollod. 2, 1, 5. — 3) Tochter des Adrastus, Gemahlin den Ilos u. Mutter des Laomedon, Apollod. 3, 12, 3. — 4) Tochter des Lacedämon, Gemahlin des Akrisius, Apollod., Paus. 3, 13,8. — 5) Tochter des Kiymenus, Gemahlin des Nestor, Od. 3, 452. — 6) Gemahlin des Lykurgus, Mutter des Archemorus, Apollod. 1, 9, 14. — 7) Gemahlin des Königs Kreon in Theben, Soph. Ant. — 8) Mehrere Frauen des macedonischen Königshauses, Strab. VII, 326; Ael. V. H. 13, 56; Paus. u. A.
Εὐρύ-δικος, ὁ, ein Epikuräer, D. L. 10, 13.
Εὐρύ-ηλος, ὁ, Kastell bei Syrakus, ein Theil von Epipolä (Eurylus bei Liv.), Thuc. 6, 97. 7, 2. 43.
Εὐρυ-θεμις, ιδος, ἡ, Gemahlin des Theseus, Apollod. 1, 7, 10.
Εὔ-ρυθμος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2126.
Εὐρύκαπος, ους, ὁ, ein Sohn des Herakles, Apollod.
Εὐρύκη, ἡ, Tochter des Thespios, Apollod.
Εὐρυκλεῖον ἄλσος, τό, Hain in Elis Triphylia, Strab. VIII, 3. 346.
Εὐρύ-κλεια, ἡ, Tochter des Ops, Amme des Odysseus, Od. 1, 429, u. öfter.
Εὐρυ-κλείδας, ὁ, Mannsname, Pol. 3, 106, 7, s. das folgde.
Εὐρυ-κλείδης, ὁ, Spartaner, Her. 8, 2. — Athener, Paus. 2, 9, 4.
Εὐρυ-κλῆς, ὁ, Wahrsager u. Banchredner in Athen, Ar. Vesp. 1014, u. A. — Lacedämonier, Strab. VIII, 363. 366.; Paus. 3, 14, 6. — Auf einer lacedämonischen Münze, Mion. II, 218, ff. — Aphrodisier (in Karien), Inscr. 2711. — Speakusaner, Plut. Nic. 28; bei D. Sic. *Διοκλῆς*.
Εὐρυκόων, ωντος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 13, 210.
Εὐρυ-κρατίδης, ὁ, Sohn des Anaxandros, König von Sparta (14. Agide), Her. 7, 204; Paus. 3, 3, 5 nennt ihn *Εὐρυκράτης*.
Εὐρυ-κράτης, ους, ὁ, Sohn des Polydorus, König von Sparta (12. Agide), Her. 7, 204. — Lakonier, Pythagoreäer, Iambl. V. Pyth., extr.
Εὐρυ-κύδη, ἡ, Tochter des Endymion, Paus. 5, 1, 4.
Εὐρύ-κωμις, ἡ, erdichtete Stadt, Eust. Ism. mnor. 1.
Εὐρυ-λέων, οντος, ὁ, Spartaner, Her. 5, 46; Paus. 4, 7, 11; — Feldherr der Achäer, Pol. 10, 24, 1.
Εὐρυ-λεωνίς, ίδος, ἡ, Spartanerin, Paus. 3, 17, 6.
Εὐρυ-λόφη, ἡ, Amazone, Tzetz. P. H. 181.
Εὐρύ-λοχος, ὁ, 1) Sohn des Aegyptus, Apollod. — 2) Gefährte des Odysseus, Od. 10, 205. — 3) Feldherr der Spartaner bei Naupaktus, Thuc. 3, 100, ff. — 4) Arkadier aus Lusi, Xen. An. 4, 2, 21, u. öfter. — 5) Feldherr Philipps von Macedonien, Dem. 9, 58. — 6) Thessalier, Strab. IX, 418, ff. — 7) Macedonier, Sohn des Arseas, Arr. An. 4, 13, 7; — 8) ein Magnesier, Pol. 5, 63, 12.
Εὐρύ-μαχος, ὁ, 1) einer der Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 3. — 2) Sohn des Polybos, Freier der Penelope, Od. 1, 399, u. öfter. — 3) Sohn des Antenor, Paus. 10, 27, 3. — 4) Thebaner, Sohn des Leontiades, Her. 7, 233; Thuc. 3, 2; dessen Großvater, Her. 7, 205. — 5) Athener, Andoc. 1, 35. — 6) *Λαρδανεύς*, Xen. An. 5, 6, 21.
Εὐρυ-μέδη, ἡ, Gemahlin des Glaukus, Mutter Bellerophontes, Apollod. 1, 9, 3.
Εὐρυ-μέδουσα, ἡ, Wärterin der Nausikaa, Od. 7, 8.
Εὐρυ-μέδων, οντος, ὁ, 1) Vater der Periböa, König der Giganten in Epirus, Od. 7, 58. — 2) Wagenlenker des Agamemnon, Il. 4, 228. — 3) athenischer Feldherr bei Kerkyra u. in Sicilien, Thuc. 7, 52; Plut. Nic. 24. — Athener, Strab. VIII, 359. — Myrrhinusier, D. L. 3, 42. — 4) Auch Fluß in Pamphylien, durch Cimon's Sieg über die Perser berühmt, Thuc. 1, 100; Strab. XII, 571.
Εὐρυμεναί, αί, Stadt in Thessalien, Ap. Rh. 1, 59; St. B.
Εὐρυ-μένης, ους, ὁ, Sohn des Neleus u. der Chlo-

ris, Apollod. 1, 9; — Athener, Inscr. 212; — Bruder des Dion aus Syrakus, Iambl. V. Pyth. c. 31; — ein Athlet aus Samos, Porphyr.

Εὐρυ-μήδη, ἡ, Tochter des Oineus, Anton. Liber. 2.

Εὐρυμίδης, ὁ, Sohn des Eurymus, d. i. Telemos, Od. 9, 509.

Εὐρυ-νόμη, ἡ, 1) Tochter des Okeanus u. der Tethys, Il. 18, 398; Paus. 8, 41, 4. — Nach Hes. Th. 908 Mutter der Chariten; vgl. Paus. 9, 35, 3. Nach Ap. Rh. 1, 503 vor Kronos Gebieterin des Olymps. — 2) Gemahlin des Thraciers Lykurgus, Apollod. 3, 9, 2. — 3) Schaffnerin bei Odysseus, Od. 17, 495.

Εὐρύ-νομος, ὁ, Sohn des Aegyptus in Ithaka, Freier der Penelope, Od. 2, 22. Bei Paus. 10, 28, 7 ein Dämon der Unterwelt.

Εὐρυ-πτόλεμος, ὁ, Sohn des Peisianax, Athener, Xen. Hell. 1, 4, 19; — Lys. 8, 15; — Plut. Cim. 4.

Εὐρυ-πύλη, ἡ, Tochter des Thespios, Apollod. 2, 7, 8. Sonst als Frauenname, z. B. Antp. Sid. 73 (VII, 27).

Εὐρύ-πυλος, ὁ, 1) Sohn des Euämon, Herrscher von Ormenion in Thessalien, vor Troja, Il. 2, 736. Nach Pind. P. 4, 33 u. Call. H. Apoll. 92 Sohn des Poseidon, der aus Thessalien nach Kyrene wanderte. — 2) Sohn des Poseidon u. der Chalkiope, König auf Kos, Il. 6, 676; Apollod. 2, 7, 1. — 3) Sohn des Herakles u. einer Thespiade, Apollod., bei dem auch ein Sohn des Temenos, u. ein Sohn des Thestios so heißen. — 4) Sohn des Telephus u. der Astyoche, Bundesgenosse der Troer, Od. 11, 520; Strab. XIII, 616; Paus. 3, 26, 10. 9, 5, 15. Sohn des Derameus, 7, 19, 9.

Εὐρυπωντίδαι, οἱ, die eine Königsfamilie in Sparta, von dem Enkel des Prokles, Eurypon, benannt, Paus. 3, 7, 1. 12, 8, u. öfter; Plut. Lys. 24 (s. v. *Εὐρυτιωνίδαι* oder *Εὐρυτιωντίδαι*).

Εὐρυπῶν (= *Εὐροφῶν*), ῶντος, ὁ, Sohn des Soos, Enkel des Prokles, Stammvater der Eurypontiden, Her. 8, 131; Paus. 3, 7, 1; Strab. VIII, 366 (s. v. *Εὐρυτίων*).

Εὐρυ-σάκης, ους, ὁ, S. des Telamonier Ajas u. der Tekmessa, Soph. Ai.; Plut. Sol. 10; Paus. 1, 3, 5.

Εὐρύσης od. *Εὔρυσος*, gen. *Εὐρύσου*, Philosoph, Phot. cod. 167.

Εὐρυ-σθένης, ους, ὁ, Sohn des Aristodemus, Bruder des Prokles, Stammvater der Agiden (die auch *Εὐρυσθενίδαι* heißen, Strab. VIII, 366), Her. 6, 52; Apollod. 2, 8, 6; vgl. Paus. 3, 2, 1. 3, 7, 1.

Εὐρυσθεύς, ὁ, Sohn des Sthenelus u. Enkel des Perseus, König in Mykenä, der dem Herakles die bekannten zwölf Arbeiten auferlegte, Il. 15, 639; Pind. u. Andere.

Εὐρυτάν, ᾶνος, ὁ, z. B. *λεώς*, Lycophr. 799; gew. plur. οἱ *Εὐρυτᾶνες*, ätolischer Volksstamm, nördlich von Naupaktus, Thuc. 3, 94; Strab. X, 448, ff.

Εὐρυτεαί, αἱ, Stadt, Paus. 7, 18, 1, = ἡ *Εὐρυτεία πόλις*, Soph. Tr. 260, d. i. Oechalia, vgl. *Εὔρυτος*.

Εὐρυ-τέλη, ἡ, Tochter des Thespios, Apollod.

Εὐρύτη, ἡ, Tochter des Hippodamos, Gemahlin des Porthaon, Mutter des Oeneus, Apollod. 1, 7, 10.

Εὐρυτίδης, ὁ, Sohn des Eurytus, d. i. Iphitus, Od. 21, 14.

Εὐρύ-τιμος, ὁ, Korinthier, Vater des Archetimus, Thuc. 1, 29.

Εὐρύτιον, τό, Paus. 4, 2, 3, = *Εὐρυτεαί*.

Εὐρυτίων, ωνος, ὁ, 1) ein Kentaur, Od. 21, 285; Apollod. 2, 5, 4; Paus. 5, 10, 8. 7, 18, 1. — 2) der Rinderhirt des Geryones, Sohn des Ares u. der Erytheia, Hes. Th. 293. — 3) Sohn des Tros u. der Demonassa, Enkel des Aktor aus Phthia, kalydonischer Jäger, Apollod. 1, 8, 2. — 4) bei Plut. falsch für *Εὐρυπῶν*. — 5) ein Herakleot, Arist. pol. 5, 5, 10.

Εὔρυτος, ὁ, 1) ein Gigant, Apollod. 1, 6, 2. — 2) Sohn des Hermes u. der Antianira, Argonaut, Apollod. 1, 9, 16; p. auch *Ἔφυτος*, w. m. s. — 3) Sohn des Aktor u. der Molione, aus Elis, Il. 2, 621; Apollod. 2, 7, 2; Paus. 2, 15, 1. Bei Eur. I. A. 270 Anführer der Epeier vor Troja. — 4) Sohn des Melaneus u. der Stratonike, König von Oechalia, Vater der Iole u. des Iphitus, Od. 8, 220; Apollod. 2, 4, 8; Paus. 4, 2, 3. 3, 10. — 5) Sohn des Hippokoon, von Herakles getödtet, Apollod. — 6) Spartaner, Her. 7, 229. — 7) Pythagoräer aus Metapontum, Iambl. V. Pyth. 36. — Adj. *Εὐρύτειος*, s. *Εὐρυτεαί*.

Εὐρυφάεσσα, ἡ, Gemahlin des Hyperion, Mutter des Helios, der Selene u. der Eos, H. h. 31, 4.

Εὐρύ-φᾰμος, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167; Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pythag., extr.

Εὐρυφῶν, ῶντος, ὁ, = *Εὐρυπῶν*, w. m. s., Arist. pol. 2, 5, 8; ein Arzt, Phot. cod. 167.

Εὐρυ-χόρη, ἡ, Frauenname, Probl. arithm. 13 (XVI, 119).

Εὐρύ-ωψ, ωπος, ὁ, Sohn des Herakles und der Terpsikrate, Apollod. 2, 7, 8.

Εὔρωμος, ἡ, Städtchen in Karien, am Berge Grion, Strab. XIV, 656. Ew. *Εὐρωμεύς*, ὁ, Pol. 17, 2, 3. Nach St. B. benannt nach *Εὔρωμος*, Sohn des *Ἰδρι-εύς*, Königs von Karien. Vgl. *Εὐρωπός*.

Εὐρώπας, ὁ, Sohn des Hyrnäus, Paus. 3, 13, 8.

Εὐρώπεια, ἡ, p. = *Εὐρώπη*, Mosch. 2, 7.

Εὐρώπη, ἡ, 1) Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 357. — 2) Tochter des Ageuor u. der Telephaessa, Apollod. 3, 1, 1; oder des Phönix, Il. 14, 321; Mosch. 2, 7, von Zeus entführt; Mutter des Sarpedon u. Minos, Her. 1, 173; vgl. Paus. 7, 4, 1. 9, 19, 1. — 3) Tochter des Tityos, Mutter des Euphemus, Pind. P. 4, 46. — Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 21, u. öfter. — Von der zweiten Europe ist der Erdtheil Europa benannt, H. h. Apoll. 251; Her. 4, 45; Strab. — Adj. *Εὐρωπαῖος*, α, ον, europäisch, Strab. auch *Εὐρώπιος* (dah. das Land *Εὐρωπία*, Soph. frg. 79), p. *Εὐρώπειος* u. ion. *Εὐρωπήϊος*, Her. 7, 73. So auch subst., der Europäer, fem. *Εὐρωπίς*, ίδος, St. B. die Europäerin.

Εὔρωπος (auch *Εὔρωπος* geschrieben), ἡ, 1) Stadt in Makedonien, in Emathia, Thuc. 2, 100; Strab. VII, 327; nach St. B. von einem Sohne des Macedon, Europus, benannt. — 2) Stadt in Syrien (Kommagene) am Euphrat, St. B., Luc. — 3) Stadt in Medien, vgl. *Ῥαγαί*, Strab. XI, 524. — 4) Stadt in Karien, Her. 8, 132. s. *Εὔρωμος*. — 5) Stadt in Mesopotamien am Euphrat. — Ew. *Εὐρωπαῖος* u. *Εὐρωπήϊος*, St. B.

Εὐρώτας, α, ὁ, 1) Sohn des Myles, Enkel des Lelex, Vater der Sparta, Paus. 3, 1, 1; nach Apollod. 3, 10, 3 Sohn des Lelex, König von Lakedämon. — 2) Fluß bei Sparta, der bei Gythion in den lakonischen Meerbusen fällt, Theogn. 763; Thuc. 2, 139; Strab. VI, 275, u. A. — 3) Nebenfluß des Peneios in Thessaliotis, Eur. Andr. 802; Strab. IX, 440 (der homerische *Τιταρήσιος*).

Εὐρωτώ, οῦς ἡ, eine Tochter des Danaos, Apollod.

Εὔρωψ, ωπος, ὁ, Sohn des Aegialeus, Paus. 2, 3, 6. — Sohn des Phoroneus, 2, 34, 4.

Εὐ-σάγηνος, ὁ, erdichteter Fischername, Alciphr. 1, 17.

Εὐσέβεια, ἡ, Stadt in Kappadocien, a) ἡ πρὸς τῷ Ταύρῳ = *Τύανα*, s. b) = *Μάζακα*, am Argäus, Strab. XII, 537.

Εὐσεβίη, ἡ, sp. Frauenname.

Εὐσέβιος, ὁ, Mannsname, Sp., z. B. bekannter Schriftsteller des vierten Jahrhunderts n. Chr. u. Andere. Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 409.

Εὐσήνη, ἡ, Stadt in Pontus, Arr.

Εὐ-σθένης, *υος*, ὁ, Mannsname, Theocr.

Εὐστάθιος, ὁ, sp. Mannsname, Agath. 39 (VII, 602). Vgl. bes. Fabric. bibl. gr. IX, 149.

Εὐ-σταφύλος, ὁ, Name eines Winzers, Alciphr. 3, 22.

Εὔ-σταχυς, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 18.

Εὐστέφιος, ὁ, sp. Mannsname, Rhetor aus Aphrodisias, Suid.

Εὐ-στόργιος, ὁ, Mannsname, Agath. 95 (VII, 589).

Εὐ-στόχιος, ὁ, Arzt aus Alexandrien.

Εὔ-στρατος, ὁ, desgl., Inscr. 1728; Pers. 7 (VII, 443). — Andere. Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 265.

Εὔ-στροφος, ὁ, Argiver, Thuc. 5, 40; — Athener, Plut. Symp. 7, 4; — Vater eines Theodotus, *Πειραιεύς*, Inscr. 108

Εὐ-σχήμων, *ονος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2403.

Εὔ-σωρος, ὁ, Vater der Aenete, Gemahlin des Aeneas, Ap. Rh. 1, 959.

Εὐταία, ἡ, Stadt in Arkadien bei Manlinea, Xen. Hell. 6, 5, 12; Paus. 8, 27, 3. Ew. *Εὐταιεύς*, St. B.

Εὔταιων, ὁ, Mannsname, Suid.

Εὐ-ταχτος, ὁ, desgl., Inscr. 268.

Εὐ-τέλης, *υος*, ὁ, desgl., Inscr. 168.

Εὐ-τείχης, *ους*, ὁ, = *Εὐτύχης*, Sohn des Hippokoon, Alcm. bei Schol. Il. 16, 57.

Εὐ-τελίδας, ὁ, Mannsname, Plut. Symp. 5, 7, 4; Ep. ad. 141 (App. 183); Lacedämonier, der Ol. 38 im Ringen u. Pentathlon der Knaben siegte, Paus. 3, 9, 1. — Bildhauer aus Argos, 6, 10, 5.

Εὐτίχης, ὁ, d. i. *Εὐτύχης*, Rhodier, Mion. III, 423.

Εὐτόκιος, ὁ, Thracier, Suid.

Εὐ-τύλμιος, ὁ, sp. Mannsname, z. B. ein Dichter.

Εὐτύνιος, ὁ, sp. Mannsn., Ep. ad. 738 (App. 356).

Εὐτρήσιοι, οἱ, Bewohner einer Landschaft Arkadiens mit mehreren Ortschaften, Xen. Hell. 7, 1, 29; Paus. 8, 27, 3. Bei St. B. ein Ort *Εὐτρήσιον* in Arkadien.

Εὐτρησις, ιος, ἡ, Flecken bei Thespiä in Böotien, Il. 2, 502; Strab. IX, 411. Ew. *Εὐτρησίτης*, ὁ, St. B., so hieß nach diesem auch Apollo von einem Tempel u. berühmten Orakel in jenem Orte.

Εὐτρόπιος, ὁ, sp. Mannsname, Suid.

Εὐτύχης, ὁ, auf Münzen für *Εὐτύχης*, Mion. II, 570. III, 233, u. A.

Εὐτυχαία, ἡ, Athenerin, Inscr. 441.

Εὐτυχᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsname, Athener, Inscr. 277; Spartaner, 1279.

Εὐτυχίστατος, ὁ, desgl., auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. S. V, 318.

Εὐτύχης, *υος*, ὁ, Sohn des Hippokoon, Apollod. 3, 10, 5. — Auf Münzen oft, Mion. III, 182, ff. S. VI, 357. 392. Vgl. *Εὐτίχης*, *Εὐτύχης* u. *Εὐτείχης*. — ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 7.

Εὐτυχία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 22.

Εὐτυχιᾶνός, ὁ, Mannsname, Inscr. 275, u. öfter.

Εὐτυχίδας, ὁ, desgl., Wettläufer, Lucill. 21 (XI, 208). Bei Plut. Lys. 2 ein Geschichtschreiber, v. l. *Διευτυχίδας*.

Εὐτυχίδης, ὁ, Bildhauer aus Sicyon, Schüler des Lysippus, Paus. 6, 2, 7. 3, 6; — *μελογράφος*, Lucill. 77 (XI, 133), u. öfter; — *Ἀθμονεύς*, Inscr. 243; — D. L. 2, 74.

Εὐτύχιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 292.

Εὐτυχίς, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Inscr. 504.

Εὔτυχις, ὁ, Alamanier, Inscr. 1817.

Εὐτυχίων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1794. — desgl., M. Anton. 10, 31.

Εὐτυχό-βουλος, ὁ, desgl., Aristaen. 1, 13.

Εὔτυχος, ὁ, desgl., Lucill. 94 (XI, 213); Inscr. 268. — Auf einer pyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 335. desgl. aus Teos, III, 261.

Εὐ-φάης, *ους*, ὁ, Sohn des Antiochus, König der Messenier, Paus. 4, 3, 8, ff.

Εὐ-φᾱμίδας, ὁ, Heerführer der Korinthier, Sohn des Aristonymus, Thuc. 2. 33.

Εὐ-φάνης, *ους*, ὁ, ein Aeginet, Ahnherr des Timasarchus, Pind. N. 4, 89; — Athener, Inscr. 633; — Rhodier, Mion. III, 415.

Εὐφάνταινος, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Halikarnaß, Mion. S. VI, 498, ff.

Εὐ-φαντίδης, ὁ, Athener, Att. Seew. II, 81.

Εὔ-φαντος, ὁ, Mannsname, Inscr. 113. Delier, 158. — Ath. VI, 251, d. — Ein Pythagoräer, Porphyr. Vgl. *Ἔκφαντος*.

Εὐφήμη, ἡ, die Amme der Musen, Paus. 9, 29, 5.

Εὐφημία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. I, b, 66, u. öfter. — Auch sp. Frauenname, Suid.

Εὐφημίδης, ὐ, ein Nachkomme des Euphemus, Her. 4, 150; — ein Athener, Inscr. 162.

Εὐφήμιος, ὁ, atheniſcher Volkerordner, Ar. Vesp. 619; — Lakonier, Inscr. 1460.

Εὔφημος, ὁ, dor. *Εὔφᾱμος*, 1) Sohn des Poseidon u. der Europe aus Panopeus in Phokis, Argonaut, Ahnherr des Battus, Pind. P. 4; Ap. Rh. 1, 179; Paus. 5, 17, 9. — 2) Sohn des Trözen, Anführer der Kilonen, Bundesgenosse der Troer, Il. 2, 846. — 3) Athener, z. B. Gesandter nach Syrakus, Thuc. 6, 75; — ein Anderer, Sohn des Kallias, Andoc. 1, 40; — atheniſcher Archont Ol. 90, 4, D. Sic. 12, 81. — 4) Karier, Paus. 1, 23, 5. — 5) Pythagoräer aus Metapontum, Iambl. V. Pyth., extr. — 6) Auf einer magneſiſchen Münze, Mion. III, 142.

Εὔφημος, ὁ, Lesart der mss. für *Εὔφημος*, Vater des Kallikrates, Aphidnäer, Dem. 22, 60, u. so Att. Seew.

Εὐφήτης, ὁ, Fürst in Elis am Selleis, Il. 13, 532.

Εὐ-φίλητος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1575, = folgdm.

Εὔ-φιλητος, ὁ, Athener, Vater des Feldherrn Charoiades, Thuc. 3, 86; — Andoc. 1, 35; — Sohn des Damotimus, Aphidnäer, Dem. 33, 34; — Sohn des Simon, *Ἀξωνεύς*, id. 59, 25; — *Ἀνσιχράτους Ἐρχιεύς*, auch Vater des Lyſikrates, Inscr. 115. auch 94; — Sprecher der 1. Rede des Lyſias.

Εὔ-φορβος, ὁ, 1) Sohn des Panthous, Trojaner, Il. 16, 806. Pythagoras behauptete früher dieser Euphorbus geweſen zu ſein; vgl. Luc. Gall. 4. — 2) ein Cretrier, Sohn des Alkimachus, Hor. 6, 101; Paus. 7, 10, 2.

Εὐφορίδης, ὁ, ein Acharner, Ar. Ach. 612.

Εὐ-φορίων, *ωνος*, ὁ, 1) Athener, Vater des Dich-

ters Aeschylus, Her. 2,156. — 2) Vater des Laphanes, Her. 6, 127. — 3) Dichter u. Grammatiker aus Chalcis in Euböa (um 500 v. Chr.), Paus. 2, 22, 7. 10, 26, 8; Ath. oft. — Plut. Sol. 1.

Εὐφρ-αγόρας, ὁ, Mannsname, Dioscor. 6 (XII, 171).

Εὐφρ-αίνετος, desgl., Delier, Inscr. 158.

Εὐφραίνουσα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XVI, b, 187.

Εὐφραίνων, οντος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1969.

Εὐφραῖος, ὁ, Athener, Dem. 36, 15; Inscr. 171; Plat. epist. V, 321, c.

Εὐφραντίας, ὁ, Schriftsteller, Phot. cod. 167.

Εὐφρανορίδης, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Εὔφραντα, Stadt in Libyen, Ew. *Εὐφραντεῖος*, St. B.; *Εὐφράντας*, Kastell im Gebiete von Karthago, wird Strab. XVII, 836 für *Εὐφράτης* vermuthet.

Εὐφράντη, ἡ, Frauenname, M. Arg. 12 (V, 110).

Εὐφράντης, ὁ, Schriftsteller, Stob. 99, 54.

Εὐ-φράνωρ, ορος, ὁ, Mannsname, berühmter Maler u. Bildhauer, Zeitgenosse des Praxiteles, Paus. 1, 3, 4; Plut. — Athener, *Οἰῆθεν*, Att. Seew. XIV, c, 56; Pallener, Inscr. 172; — Pythagoräer, Ath. IV, 182, c, u. öfter; — Philosoph aus Seleucia, Schüler des Timon, D. L. 9, 115. — ein Sklave des Lykon, id. 5, 75; — Rhodier, Mion. III, 421.

Εὐφράτας, ὁ, Heerführer der Perser, Xen. Cyr. 6, 3, 28. — Bei Phot. cod. 167 Name eines Philosophen, wahrscheinlich *Εὐφράντης*.

Εὐφράτης, ὁ, ion. *Εὐφρήτης*, der bekannte Fluß in Westasien, der, in Armenien entspringend, sich in den persischen Meerbusen ergießt, Her. 1, 180, u. Folgde; Strab. XI, 521, ff. u. a. a. O. Von ihm hieß Syrien ἡ *Εὐφρατίς*, St. B., wovon er wieder ein Geotile *Εὐφρατίτης* macht.

Εὐφρονίδης, ὁ, ein Grammatiker.

Εὐφρόνιον, ἡ, Frauenname, Aristaen. 1, 19.

Εὐφρόνιος, ὁ, Athener, *Σουνιεύς*, Plut. Themist. 144, c; Andere, Inscr. 167. 643; — ein Dichter, Strab. VIII, 382; — Grammatiker, Ath. XI, 495, c; — ein Peripatetiker, D. L. 5, 74.

Εὐφρονίσκος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1574.

Εὐφροσύνη, ἡ, eine der drei Grazien, Hes. Th. 909; — Frauenname, Inscr. 1207, u. öfter; — Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 21.

Εὐφρύσονος, ὁ, Mannsname, Inscr. 189, u. öfter. *Φαληρεύς*, 266.

Εὐφρώ, ους, ὁ, Frauenname, Inscr. 955; Simonid. 58 (V, 161); Luc. 1 (VI, 17).

Εὔφρων, ονος, ὁ, Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 44; — Athener, Dem. 36, 15; — Dichter der neuern Komödie, Ath. I, 7, d; Mein. I, p. 477; — Leprear, Paus. 1, 6, 4. — Nach Paus. 2, 13, 2 Großvater des Pythagoras.

Εὐχανδρίδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1607.

Εὐχαρίδης, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 700.

Εὔχαρις, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 3, öfter.

Εὐ-χάρισος, ὁ, athenischer Archont Ol. 105, 2, D. Sic. 16, 4; — Inscr. 185; — ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 61.

Εὐ-χειρ, ειρος, ὁ, Mannsname, Inscr. 666; athenischer Bildhauer, Paus. 8, 14, 10.

Εὔχειρος, ὁ, Bildhauer aus Korinth, Paus. 6, 4, 4.

Εὔχυμος, ὁ, Mannsname, Suid.

Εὐχ-ήνωρ, ορος, ὁ, 1) Sohn des Koränos, Enkel des Polyidos, Megarer, Paus. 1, 42, 5. — 2) Sohn des korinthischen Sehers Polyidos, Il. 12, 665. — 3) Sohn des Aegyptus, Apollod.

Εὔχορος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1576.

Εὐχωνίδας, ὁ, desgl., Inscr. 2485, 3.

Εὐ-ψύχιος, ὁ, sp. Mannsname.

Εὐωνυμία, ἡ, attische Demos zur erechtheischen Phyle gehörig, VLL. Ew. *Εὐωνυμεύς*, Aesch. 1, 55; Inscr. 147. 634, u. öfter; Anacr. 11 (VI, 346). Vgl. *Εὐώνυμος*.

Εὐωνυμίδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1577, Böotier.

Εὐωνύμιος, ὁ, desgl., Inscr. 300.

Εὐώνυμῖται, οἱ, ein ägyptisches Volk, St. B.; nach Anderen zu Arabien gehörig.

Εὐώνυμος, ὁ, 1) Sohn des Uranus u. der Gäa, od. des Kephissus, St. B., nach dem der attische Demos *Εὐωνυμία* benannt, der auch *Εὐώνυμος* hieß, nach St. B.; u. *Εὐώνυμον*, Hesych. — 2) ἡ, die kleinste der liparischen Inseln, Strab. VI, 276.

Ἐφαλλο-χύτρας, richtiger *Ἐφαλλοχύτρας* (der aber den Topf herspringt), Paeasitenname, Alciphr. 3, 64.

Ἐφάρμοστος, ὁ, olympischer Sieger aus dem lokrischen Opus, Pind. Ol. 9.

Ἔφεσος, ἡ, Stadt im ionischen Vorderasien, an der Mündung des Kaystros (nach Paus. 7, 2, 7 von Ephesus, Sohn des Kaystros, benannt), mit dem berühmten Tempel der Artemis, Her., Paus. 7, 5, 4, u. Folgde. Ew. *Ἐφέσιος* (nach St. B. auch *Ἐφεσίτης* u. *Ἐφεσσύς*), welches auch ndj. ist; ἡ *Ἐφεσία*, Beiname der in Ephesus verehrten Artemis, Hor., Paus. 4, 31, 7, u. oft; auch das Gebiet von Ephesus, Strab. XIII, 620.

Ἔφηβος, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XVII, c, 50.

Ἐφιάλτης, ὁ, ion. *Ἐπιάλτης*, 1) ein Gigant, Apollod. 1, 6, 2. — 2) einer der Aloiden, Sohn des Poseidon u. der Iphimedeia, Bruder des Otos, Il. 5, 385; Pind. P. 4, 89; Apollod. 1, 7, 4. Nach Paus. 9, 29, 1 Gründer von Astra. — 3) ein Trachinier, Verräther der Griechen bei Thermopylä, Her. 7, 213. — 4) Sohn des Sophonides, athenischer Staatsmann, Ael. V. H. 9, 9; Dem.; Paus. 1, 29, 15.

Ἐφ-ιππος, ὁ, Dichter der mittlern Komödie, Ath. I, 28, d, u. öfter; s. Mein. I, p. 351. — Ein anderer Schriftsteller aus Olynth, Ath. III, 120, e, u. öfter.

Ἔφορος, ὁ, berühmter Geschichtschreiber aus Kumä, Schüler des Isokrates, Plut., Strab. sehr oft.

Ἐφορδίων, ωνος, ὁ, olympischer Sieger aus Mänalus in Arkadien, Ar. Vesp. 1186.

Ἐφραῖος, ὁ, Schüler des Plato aus Oreos in Euböa, Dem. 9, 59, richtiger *Ὠφραῖος*.

Ἔφυρα, ἡ, 1) Tochter des Okeanos, Paus. 2, 1, 1, die in Korinth gewohnt haben soll. — 2) als Städtename, a) der alte Name von Korinth, wo Sisyphus herrschte, Il. 6, 152; Apollod. Bei Paus. 2, 1, 1 *Ἐφυραία*. — b) pelasgische Stadt am Selleis, Il. 2, 659. 15, 531; Strab. VIII, 538. — c) Stadt in Thessalia Phthiotis, später Krannon, Strab. a. a. O., wo er alle Städte dieses Namens zusammenstellt. — d) Stadt der Thesproten in Epirus (nach St. B. von einem Ephyrus, Sohn des Ambrax, Enkel des Thesprotus, benannt), das spätere Kichyrus, Strab. VII, 324. X, 444 es lag ebenfalls an einem Flusse Selleis, Thuc. 1, 46;; Apollod. 2, 7, 6; aber Strab. unterscheidet das homerische unter b) genannte ausdrücklich von diesem; vgl. Paus. 9, 56, 3; doch scheint Od. 2, 328 *ἐξ Ἐφύρης ἀνιόντα* dies gemeint, vgl. Nitzsch Anm. zu d. Stelle. — e) Stadt in Agräa in Aetolien, St. B., der noch an-

dere Oerter dieſes Namens aufführt. — Ew. οἱ Ἔφυροι, Il. 13, 301 deutet Strab. a. a. O. auf die theſſaliſche Stadt c); gew. οἱ Ἐφυραῖοι, Pind. P. 10, 55, u. A. Bei St. B. auch Ἐφύριοι. — Adv. Ἐφύρηθεν.

Ἐχέ-βουλος, ὁ, Mileſier, Mion. S. VI, 268.

Ἐχεδημία, ἡ, Städtchen in Phocis, Paus. 10, 3, 2.

Ἐχέ-δημος, ὁ, Mannsn., Artemon. 1 (XII, 55).

Ἐχέ-δωρος, ὁ, ion. Ἐχεῖδωρος, Fluß in Macedonien, der ſich in den thermaiſchen Meerbuſen ergießt, Her. 7, 124.

Ἔχεια, αἱ, Stadt in Lakonien, Strab. VIII, 360.

Ἐχέ-κλεια, ἡ, Frauenname, Inscr. 2452, aus Melos.

Ἐχε-κλῆς, ῆος, ὁ, Sohn des Alter, Gemahl der Polymela, Il. 16, 180; — Philoſoph aus Epheſus, D. L. 6, 95.

Ἔχεκλος, ὁ, 1) Sohn des Agenor, Il. 20, 474; Paus. 10, 27, 2. — 2) ein anderer Troer, Il. 16, 692. — Andere, z. B. Pers. 6 (VII, 487).

Ἐχε-κράτεια, ἡ, Pythagoräerin aus Phlius, Iambl. vit. Pythag., extr.

Ἐχε-κράτης, ους, ὁ, 1) Vater des Gelon, Großvater des Kypſelus in Korinth, Her. 5, 92. — 2) Freund des Sokrates aus Phlius, Plat., D. L. — Theſſalier, Pol. 5, 63, 11. — Ein Anderer, Luc. Hermotim. 8, 46. — Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. P., extr.

Ἐχεκρατίδης, ὁ, 1) Vater des Oreſtes, König in Theſſalien, Thuc. 1, 111; Lariſſäer, Paus. 10, 16, 8. — 2) Athener, Vater des Timon, Luc. Tim. — 3) Sophiſt, Freund des Phocion, Ael. V. H. 1, 25. — 4) Kreter, Anyte. 1 (VI, 123). — 5) Schüler des Ariſtoteles aus Methymna, St. B. v. Μήθυμνα.

Ἐχέ-λας (für Ἐχέλαος), α, Sohn des Penthilus, Paus. 3, 2, 1.

Ἐχελίδαι, οἱ, nach St. B. u. E. M. altiſcher Demos, von einem Heros Echelus benannt, Ew. Ἐχελίδης.

Ἐχέλλος, ὁ, Mannsname, Pers. 7 (VII, 445).

Ἐχέ-μβροτος, ὁ, ein Arkadier, Paus. 10, 7, 4.

Ἐχε-μένης, ὁ, Schriftſteller, Ath. XIII, 601, f.

Ἐχέμμας, α, ὁ, ein Kreter, Callim. 33 (VI, 121).

Ἔχεμος, ὁ, Sohn des Aeropes, Enkel des Kepheus, König in Arkadien, Her. 9, 26; Pind. Ol. 11, 69; Apollod. Vgl. Paus. 8, 53, 10.

Ἐχέμων, ονος, ὁ, ep. Ἐχέμμων, Il. 5, 160, nach Wolf (ſonſt Ἐχήμων). Vater des Priamus, Apollod.

Ἐχέ-νηος, ὁ, ein Phäake, Od. 7, 155.

Ἐχέ-πολις, ιδος, ὁ, ein Kydatheäner, Att. Seew. X, f, 10.

Ἐχέ-πωλος, ὁ, 1) S. des Thalyſios, Trojaner, Il. 4, 458. — 2) Sohn des Anchiſes aus Sicyon, Il. 23, 296.

Ἐχε-σθένης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 1543. 1842.

Ἐχέ-στρατος, ὁ, desgl., Sohn des Agis (4. Agide), Paus. 3, 2, 2.

Ἐχετία, ἡ, nach St. B. Stadt in Italien, Ew. Ἐχετιανός.

Ἐχε-τιμίδας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 4, 119.

Ἐχέ-τιμος, ὁ, Vater des Ageſikles, Paus. 2, 10, 3.

Ἐχέτλα, ἡ, Stadt in Sicilien, Pol., D. Sic. Ew. Ἐχετλαῖτης, St. B.

Ἐχέτλος, ὁ, ein attiſcher Heros, Paus. 1, 15, 3. 32, 5.

Ἔχετος, ὁ, barbariſcher König in Epirus, Schreckbild für Fremde, Od. 18, 85.

Ἐχενήθεις, οἱ, eine Tribus der Tegeaten, Paus. 8, 45, 1.

Ἐχέ-φρων, ονος, ὁ, 1) Sohn des Neſtor, Od. 3, 413; Apollod. — 2) Sohn des Priamus, Apollod. — Auf einer pyrrhachiſchen Münze, Mion. II, 58.

Ἐχε-φύλλίδας, ὁ, Grammatiker, Schol. Plat. Phaed. 69, 14.

Ἐχέ-φυλος, ὁ, ein Delphier, Inscr. 1706.

Ἔχιδνα, ἡ, ungeheure Schlange, nach Einigen halb Jungfrau, Tochter des Chryſaor u. der Kallirhoe, od. des Tartarus u. der Gäa, Hes. Th. 297; Her. 4, 8, ff. (er verſetzt ſie nach Hyläa); Apollod. 2, 1; vgl. Paus. 8, 18, 2.

Ἐχινάδες, αἱ, fünf oder neun Inſeln des ioniſchen Meeres am Ausfluß des Achelous, vor dem korinthiſchen Meerbuſen (von ihrer Geſtalt Igelinſeln genannt, nach Apollod. bei St. B. u. E. M. von einem Seher Ἔχῖνος), Her. 2, 10; Thuc. 2, 102; Paus. 8, 1, 2; Strab. X, 458 u. a. a. O., nach ihm gehört auch Dulichion dazu, p. 453. — Sing. ἡ Ἐχινάς.

Ἐχῖνη, ἡ, u. plur. Ἐχῖναι, dieſelben, Il. 2, 625; Eur.

Ἐχῖνος, ὁ, 1) Stadt in Akarnanien, Dem., St. B. — 2) Stadt u. Vorgebirge in Theſſalia Phthiotis, Strab. IX, 433, ff.; auch Ἐχῖνοῦς, οῦντος, ὁ, Ar. Lys. 1171. Ew. Ἐχινεύς, Pol. 9, 42; auch Ἐχινᾶος, St. B.

Ἔχιος, ὁ, 1) Vater des Meliſteus, Il. 8, 333. — 2) ein Trojaner, Il. 16, 416.

Ἐχίων, ονος, ὁ, ein Thebaner (einer der alten Sparten), Gemahl der Agaue, Vater des Pentheus, Eur. Bacch., Apollod. — 2) Sohn des Hermes u. der Antianeira, Bruder des Eurytos, Argonaut, Pind. P. 4, 179; Ap. Rh. 1, 56.

Ἐχοίαξ, ακος, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 25, 3.

Ἐχοίτας, ὁ, desgl., Inscr. 2565.

Ἑώς, ἡ (ſ. Ἠώς), Schiffsname, Att. Seew. II, 96.

Ἑως-φόρος, ὁ (der Morgenſtern, Lucifer), Sohn des Aſträus u. der Eos, Hes. Th. 381.

Z.

Ζάβατος, ὁ, Nebenfluß des Tigris, Xen. An. 2, 5, 1. vgl. Λύκος.

Ζαβδίβηλος, ὁ, Heerführer der Araber, Pol. 5, 79, 8.

Ζάβδα, Ortſchaft im glücklichen Arabien, St. B.

Ζάβιοι, οἱ, indiſcher Volksſtamm, Nonn. D. 26, 63.

Ζάγκλη, ἡ, früherer Name der Stadt Meſſene in Sicilien, von ihrer Sichelform (ζάγκλον), Her. 7, 164; Thuc. 6, 4. Ew. Ζαγκλαῖος; Arist. Pol. 5, 2, 11 auch Ζαγκλαΐδας.

Ζάγκλος, ὁ, mythiſcher König, D. Sic. 4, 85.

Ζαγρεύς, ὁ, Beiname des Bacchus, des Sohnes des Zeus u. der Perſephone, Nonn. D. 6, 165.

Ζάγρος, ὁ, Berg in Medien, Pol. 5, 54, 7; Strab. auch τὸ Ζάγριον ὄρος, XI, 13. 523.

Ζάγυστις, Gegend in Libyen, St. B.; Ew. Ζαγυστῖται.

Ζαδράκαρτα, τά, Hauptſtadt von Hyrkanien, Arr. An. 3, 23, 6. aber 3, 25, 1 Ζευδράκαρτα bei Krüger.

Ζαδράμη, Ort in Arabien, St. B.; Ew. Ζαδραμαῖαι u. Ζαδραμῖται.

Ζαθραύστης, ὁ, Gesetzgeber bei den Arianern, D. Sic. 1, 94.

Ζαιά, Stadt in Böotien, St. B.; Ew. *Ζαιᾶται*.

Ζάκανθα, ἡ, Sagunt in Spanien, Pol. 3, 17, 1. Ew. *Ζακανθαῖοι*, 3, 28, 1. 66, 8, f. *Ζακούντιον*.

Ζακόρος, ὁ, ein Hierophant, Lys. 6, 54.

Ζακυνθία, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Ζακυνθιανοί*, St. B.

Ζάκυνθος, ἡ (Zante), Insel im ionischen Meer, Hom. Il. 2, 634. (Od. 1, 246. 16, 123 mit *νῆες* verbunden), u. Folgde; Strab. X, 2. 758, der auch eine Stadt dieses Namens auf der Insel anführt; Ew. *Ζακύνθιος*, Her. 3, 59. — Nach St. B. auch = *Ζάκανθα*. — *Ζάκυνθος*, ὁ, Sohn des Dardanus, Erbauer der Stadt *Ζάκυνθος*, Paus. 8, 24, 3.

Ζάλευκος, ὁ, Lokrer, D. Sic. 12, 20; Arist. Pol. 2, 9, 3, u. A.; berühmt als Gesetzgeber, D. L. 8, 16.

Ζάλμοξις, ιδος, ion. ιος, ὁ, Her. 4, 94, f, sonst *Ζάμολξις* (εως, Strab. VII, 297. 304), Schüler des Pythagoras, Gesetzgeber der Geten; οἱ *Ζαμόλξιδος ἰατροί*, thracische Aerzte, Plut. Chorm. 158, b.

Ζάμα, ἡ, Stadt in Afrika, Pol. 15, 5, 3; Numidiens, Strab. XVII, 829.

Ζάν, ὁ, dor. = *Ζήν*, s. *Ζεύς*.

Ζάοροι, οἱ, Völkerschaft, Nonn. D. 26, 166.

Ζαραγγαῖοι, οἱ, Arr. 3, 23, 8. oder *Ζάραγγοι*, οἱ, ibd. 6, 17, 3, ein persisches Volk. vgl. *Δράγγαι*.

Ζαρδώκης, ὁ, Mannsname in Paphlagonien, Strab. XII, 555.

Ζάρα, τά, Stadt in Armenien, Strab. XI, 14. 527, v. l. *Ἄζαρα*.

Ζάρζας, ὁ, ein Afrikaner, Pol. 1, 84, f.

Ζάραξ, ακος, ὁ, Berg in Euböa, Lycophr. 373; die folgde Stadt, Pol. 4, 36, 7; Paus. 3, 21, 7.

Ζάρηξ, ηκος, ἡ, Stadt in Lakonien, St. B. (nach Paus. 1, 38, 4 athenischer Heros); Ew. *Ζαρήκιος*, Lycophr. 580.

Ζαριαδρις, ιος, auch *Ζαριάδρης*, ου, Ath. XIII, 573, a; Perser, Strab. IX, 14.

Ζαριασπα, τά, u. *Ζαριάσπη*, ἡ, Stadt in Baktrien, Strab. XI, 514; Pol. 10, 49, 15; Arr. An. 4, 1, 3.

Ζαρμανοχήγας, ὁ, Indier, Strab. XV, 1. 719.

Ζάρμενις, ὁ (?), auf einer kolchischen Münze, Mion. III, 404.

Ζανήκες, οἱ, ein Volk in Libyen, Her. 4, 193; St. B.

Ζαῦλος, ὁ, Kreter, Inscr. 2566, l. d.

Ζεβέκη, ἡ, Stadt in Galiläa, St. B.; richtiger Ins. *Βεζέκη*.

Ζειρινία, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. *-ῖται*, St. B.

Ζέλεια, ἡ, Stadt in Troas, Il. 2, 824; Strab. XIII, 585, ff.; Ew. *Ζελείτης*, Dem. 9, 42; Arr. An. 1, 17, 2; auch *Ζελειάτης*, St. B., der die Stadt auch *Ζέλη* nennt.

Ζέλκος, ὁ (?), Mannsname auf einer lesbischen Münze, Mion. S. VI, 54.

Ζέλυς, υος, ὁ, Anführer der Kreter, ein Gortynier, Pol. 3, 79, 10.

Ζέναρχος, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze, Mion. III, 399.

Ζέρκων, ωνος, Maannsname bei den Scythen, Suid.

Ζεῦγμα, τό, Stadt in Kommagene am Euphrat, Hauptübergangspunkt, Strab. XVII, 746; Paus. 10, 29, 4.

Ζευξαντίδαι, οἱ, nach Hesych. ein athenisches Geschlecht.

Ζευξίας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1208.

Ζευξί-δᾶμος, ὁ, Sohn des Leotychides, Vater des spartanischen Königs Archidamus II., Her. 6, 71 (in der ionischen Form *Ζευξίδημος*); Thuc. 2, 45. Auch der Sohn eines Archidamus, Enkel des Theopomp (11. Proklide), Pous. 3, 7, 6.

Ζευξίδας, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 3, 19. 24.

Ζευξίδια, ἡ, Beiname der Hera in Argos, E. M.

Ζευξί-θεος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ζευξ-ίππη, ἡ, Pandion's Gemahlin, nach Apollod. 3, 14, 8; Gemahlin des Sicyon, Paus. 2, 6, 3.

Ζεύξ-ιππος, ὁ, Sohn des Apollon, König in Sicyon, Pous. 2, 6, 7. — ein Lacedämonier, Xen. Hell. 2, 3, 10; ein Maler aus Heraklea, Plut. Prot. 318, b. — Skeptiker, Schüler des Aenesidemas, D. L. 9, 116.

Ζεῦξις, ιδος, ὁ, der berühmte Maler aus Heraklea, Zeitgenosse des Sokrates, Plut. Gorg. 453, c, u. A. — Arzt aus Tarent, Colum. — Pol. 3, 46, ff. — Skeptiker, Schüler des Zeuxippus, D. L. 9, 116. — Smyrnäer, Mnn. III, 194.

Ζευξώ, οῦς, ἡ, eine Tochter des Okeanus, Hes. Th. 352; Frauenname, Inscr. 1591, aus Kyrene.

Ζεύς, ὁ, *Διός*, *Διΐ* (*Δί*, Pind. N. 10, 104), *Δία*, *Ζεῦ*, poet. *Ζηνός*, *Ζηνί*, *Ζῆνα*, dor. *Ζανός* (*Δίες καὶ Ζῆνες*, im plur., Plut. urac. def. 29); über die Ableitung vgl. Plat. Cratyl. 396, a; Arist. mund. 7; D. L. 7, 147), Zeus, Sohn des Kronos u. der Rhea, der höchste Gott, Hes. Th. 466; Hom. u. A.; *Ζεὺς καταχθόνιος*, Hades, Il. 9, 457. — Die Betheuerung *οὐ μὰ Ζῆνα*, Il. 23, 43. Od. 20, 339; sehr gewöhnlich bei den Attikern: *νὴ Δία*, *οὐ μὰ Δία*, auch oft mit dem Artikel, *νὴ τὸν Δία*. (*Ζάς*, *Ζάντος* führt Arcad. 125, 7 B. A. 1181 an; *οὐ γὰρ μὰ τὸν Ζάντα*, Aeschrin bei Ath. VIII, 335, c, l. d. — *νὴ Δί*, nach B. A. 1362 zu lesen, Ar. Equ. 319.)

Ζεφύριον, τό, 1) Vorgebirge an der Ostküste von Bruttium bei Lokri, nach Strab. VI, 259, nach welchem die *Λοκροὶ Ἐπιζεφύριοι* genannt, die auch *Ζεφύριοι* heißen, Pind. Ol. 11, 13. — 2) Vorgebirge u. Städtchen in Cilicien, Strab. XIV, 670. auch in Karien, ibd. 658. — 3) Vorgebirge auf der Westküste von Cypros, Strab. XIV, 683 auch *Ζεφυρία*. — 4) Vorgebirge u. Ortschaft in Cyrenaika, St. B.; od. in Aegypten, Strab. XVII, 800. Ew. *Ζεφυριώτης*, St. B.; auch *Ζεφυρηΐς ἀκτή*, Ath. VII, 318, d.

Ζεφυρῖτις, ιδος, ἡ, Beiname der Aphrodite vom Vorgebirge Zephyrium in Aegypten, St. B.; vgl. Ath. VII, 318, d; Callim. ep. 31 (App. 43).

Ζέφυρος, ὁ, Sohn des Astraos u. der Eos, Hes. Th. 379, Westwind (s. Lexic.). Sein Palast ist in Thracien, Il. 9, 3. Mit der Harpye Podarge vermählt, Il. 16, 151.

Ζέχις, ὁ (?), ein Phrygier, Qu. Sm. 10, 123.

Ζήβυρες, Volksname, Suid.

Ζήβυττις, ἡ, Stadt in Libyen, St. B.; Ew. *Ζηβυττίτης*.

Ζῆθος, ὁ, Sohn des Zeus u. der Antiope, Od. 11, 262. in Theben, Gemahl der Aedon, nach Od. 19, 523; der Thebe, nach Apollod. 3, 5, 5.

Ζηΐλας, ὁ, Sohn des Nikomedes I. von Bithynien, Memn. in Phot. bibl. 228, 8. vgl. *Ζήλας*.

Ζῆλα, τά, Stadt in Armenien, St. B.; u. in Pontus, nicht weit von Amasia, Strab. XII, 3. 557, ff. Name des Gebietes *Ζηλῖτις*, ibd.; Ew. *Ζηλίτης*, St. B.

Ζήλ-αρχος, ὁ, Mannsname, Xen. An. 5, 7, 24.

Ζήλας, ὁ, Vater des Prusias, Strab. XII, 565; bei St. B. *Ζηλίας*, wie Phot. bibl. p. 228.

Ζήλος, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 461.

Ζῆλις, ἡ, Stadt in Maorusien, Strab. III, 140. XVII, 827. Bei St. B. *Ζήλος*, Ew. *Ζηλίτης*.

Ζῆλος, ὁ (s. Lexic.), personificirt, Sohn des Styx, Hes. Th. 384; Apolld. 1, 2, 4. — Mannsname, Inscr. 2845. — Auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 143.

Ζηλώ, οῦς, ἡ, Göttin, Hesych.

Ζήλωτος, ὁ, Dichter der Anthologie (IX, 30).

Ζημαρχος, ὁ, Cilicier, Sp.

Ζηνᾶς, ὁ, Mannsname, B. A. 857 (als dim. von *Ζηνόδωρος*). 1186. — Auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 112, *Ζήνης*.

Ζηνεύς, oder *Ζῆνις* (denn *Ζηνὶς* ist falscher Accent), ὁ, ein Geschichtschreiber aus Chios, Ath. XIII, 601, f.

Ζην-ικέτης, ὁ, desgl., Strab. XIV, 671.

Ζῆνις, ὁ, Dardanier, Xen. Hell. 3, 1, 10. — Auf Münzen aus Chios u. Smyrna, Mion. III, 268. S. VI, 305.

Ζηνο-βία, ἡ, 1) die bekannte Königin von Palmyrene, Zosim. — 2) Stadt in Syrien am Euphrat, von dieser Königin erbaut, Procop.

Ζηνό-βιος, ὁ, Epicuräer, Simplic. ad. Arist. Phys. 3, 49. — Suid.

Ζηνο-γένης, ὁ, Mannsname, Leon. Al. 4 (XI, 200).

Ζηνοδότειον, τό, Kastell im nördlichen Mesopotamien, St. B.; Ew. *Ζηνοδότειος* u. *Ζηνοδοτῖνος*.

Ζηνό-δοτος, ὁ, Sohn eines Paukideus aus Athen, Inscr. 106. — Grammatiker aus Ephesus, Bibliothekar in Alexandrien, Luc. o. A. — (ὁ *Τροιζήνιος*, Plut. Rom. 14). Davon *Ζηνοδότειος*, Schol. — Stoiker, Schüler des Diogenes, D. L. 7, 30. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 364. — Epheser, Mion. S. VI, 112.

Ζηνο-δώρα, ἡ, Frauenname, Th. Mag.

Ζηνό-δωρος, ὁ, Grammatiker, Schol. Il. 17, 263, u. öfter.

Ζηνό-δημος, ὁ, Mannsname, gegen ihn Dem. or. 32. — Stoiker, Loc. Symp. 6. — Massilier, Luc. Tox. 24.

Ζηνό-θεος, ὁ, desgl., Eust.

Ζηνο-κράτης, ους, ὁ, ein Epikuräer, Alcipbr. 3, 55.

Ζηνο-ποσειδῶν, ῶνος, ὁ, Vereinigung von Zeus u. Poseidon, Machon bei Ath. VIII, 337, d.

Ζηνο-φάνης, οος, ὁ, Cilicier, Strab. XIV, 672. — Inscr. 2235. — Schriftsteller, Ath. X, 424, b. XIII, 576, d.

Ζηνό-φαντος, ὁ, Mannsname, Luc. D. Mort. 7.

Ζηνο-φίλα, ἡ, Frauenname, Mel. 87 (V, 139), u. öfter.

Ζηνό-φιλος, ὁ, Mannsname, Puol. Sil. 44 (aber Pal. VI, 168 *Ξενόφιλος*). — Auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 148.

Ζήνων, ωνος, ὁ, Mannsname, bes. der aus Elea gebürtige Stifter der eleatischen Schule, Lehrer des Perikles, u. der aus Kittium in Cypern gebürtige Stifter der stoischen Schule, D. L. 9, 25. 7, 1; Sohn des Mnaseas, Paus. 1, 29, 15. Acht dieses Namens zählt D. L. 7, 35 auf. — Auf Münzen aus Rhodus, Lebedus u. Kos, Mion. III, 140. 415. S. IV, 372. — Davon *Ζηνώνιος*, Alb. IV, 158, u. u. *Ζηνωνικός*, ibd. 160, f.

Ζηράνιοι, οἱ, thracischer Volksstamm, St. B., das Land *Ζηρανία*.

Ζήρυνθος, ἡ, Stadt in Thracien mit der Höhle der Hekate, unweit Aenos, Lycophr. 77, wo nach den besten mss. *Ζήρινθον* geschrieben. Ew. *Ζηρύνθιος*, St. B.; *Ζηρινθία*, ἡ, Aphrodite, Lycophr. 449. 958; vgl. E. M.

Ζήτης, ὁ, vor. *Ζήτας*, Sohn des Boreas, Argonaut, Pind. P. 4, 182; Apolld. 3, 15, 1.

Ζίγχα, τά, Ort in Numidien, Strab. XVII, 831.

Ζιποίτης, ὁ, Statthalter in Bithynien, Memn. bei Phot. bibl. 226, 2.

Ζόαρα, persische Stadt, Ew. *Ζοαρᾶται*. Auch Ort in Palästina, Ew. *Ζοαρηνοί*, St. B.

Ζοβάρας, ὁ, Mannsname, Iambl. erot. bei Phot. bibl. 77, 30.

Ζοίτειον, τό, u. *Ζοιτεία*, ἡ, Ort in Arkadien, Paus. 8, 35, 6. *Ζοίτιον*, 27, 3. Ew. *Ζοιτειεύς* u. *Ζοιτεύς*, St. B.

Ζοιτεύς, ὁ, Sohn des Trikolonus, Gründer obiger Stadt, Paus. 8, 35, 6.

Ζομβίς, ἡ, Stadt in Medien, St. B.

Ζομέθερος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1833.

Ζόπυρος, ὁ, d. i. *Ζώπυρος*, Epheser, Mion. S. VI, 116.

Ζόσιμος, ὁ, d. i. *Ζώσιμος*, auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 219.

Ζοῦμοι, οἱ, Volk in Germanien, Strab. VII, 1. 290.

Ζοῦχις, ἡ, Stadt in Libyen an der Syrte, auch ein See dabei, Strab. XVII, 834, f.; Ew. *Ζουχίτης*, St. B.

Ζύγαινα, ἡ, Ptol., bei St. B. *Ζύγενα*, Insel im rothen Meere, Ew. *Ζυγενίτης* od. *Ζυγαινίτης*, adj. *Ζυγαινικός*.

Ζυγάντης, ὁ, Fluß bei Philippi, App. Civ. 4, 105.

Ζυγαντίς, ίδος, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Ζύγαντες*, St. B. vgl. *Γύγαντες*.

Ζυγοί, οἱ, Volk im kimmerischen Bosporus, Strab. XI, 495, ff.; auch *Ζύγιοι*, D. Per. 687. Davon adj. *Ζυγιανός*, St. B.

Ζυγόπολις, ἡ, Stadt in Pontus, Strab. XII, 3. 548.

Ζυγό-στρατος, ὁ, Mannsname, Inscr. 3012.

Ζύκλης, ὁ, Mannsname auf einer Münze, Mion. I, 523.

Ζυποίτης, ὁ, ein Thracier, Paus. 3, 12, 7.

Ζύσκος, ὁ, Fluß in Macedonien, Hdn. *περὶ μον. λ.* p. 41, 26.

Ζω-αγόρας, ὁ, Athener, Inscr. 455.

Ζω-βία, ἡ, Frauenname, Dem. 25, 56.

Ζωβίδαι, οἱ, Volk in Karmanien, St. B.

Ζωή, ἡ, Frauenname, Sp.

Ζωΐλος, ὁ, griechischer Rhetor u. Grammatiker aus Amphipolis in Macedonien, *ὁμηρομάστιξ*, wegen seiner Tadelsucht gegen Homer, genannt, Plut., Ael. V. H. 11, 10, u. Schol. — Athener, Inscr. 375. — Oheim des Pythagoras, D. L. 8, 2. — Auf Münzen aus Athen, Apollonia u. Kyme, Mion. S. II, 121. 31. S. VI, 6. — aus Abydos, II, 636, S. V, 504, ff.

Ζώ-ιππος, ὁ, Syrakusaner, Pol. 7, 2, 1.

Ζώ-κυπρος, ὁ, Athener, Inscr. 455.

Ζωμάλμη, ἡ, Frauenname, Suid.

Ζωμι-εκπνέων, οντος, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 7.

Ζωναῖος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ζωνάρας, ὁ, griechischer Geschichtschreiber des 12. Jahrhunderts.

Ζωνᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsname, Philpp. ep. 1 (IV, 2), so hieß der Epigrammendichter Diodorus.

Ζώνη, ἡ, Stadt u. Vorgebirge in Thracien am

ägäischen Meere, Her. 7, 59; Ap. Rh. 1, 28. Davon *Ζωναῖος*, z. B. *ὄρη*, Nic. Th. 461.

Ζώ-πατρος, ὁ, Smyrnäer, Mion. S. VI, 511. vgl. *Σώπατρος*.

Ζωπειρίων, ὁ, Mannsname auf einer magnesischen Münze, Minn. III, 145.

Ζωπύρα, ἡ, Frauenname, Alexis bei Ath. X, 441, d.

Ζωπυρᾶς, ὁ, Megarеer, Inscr. 1098.

Ζωπυρῖνος, ὁ, ein Dichter, der *ὀψαρτυτικά* geschrieben, Ath. XIV, 662, d.

Ζωπυρίων, ωνος, ὁ, Sklavenname, Theocr. 15, 15; Luc. Merc. cond. 23. — Grammatiker, Suid.

Ζώπυρος, ὁ, vornehmer Perser, Her. 3, 153. Enkel desselben, 3, 160. — Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. Pyth., extr. — ein Arzt. Plut. Symp. 3. 6. — *ὁ Θρᾷξ*, Sklave des Perikles, Pädagog des Alcibiades, Plat. Alcib. 1, 122, a. — Soldat des Antigonus, Plat. Pyrrh. 34. — Kolophonier, D. L. 6, 100. — Geschichtschreiber aus Byzanz. — Auf Münzen aus Apollonia, Dyrrhachium, Magnesia u. Smyrna, Minn. II, 30, 39. III, 146. S. VI, 512.

Ζωροάστρης, ὁ, der berühmte persische Weise, Gesetzgeber u. Stifter der persischen Religion, bei Plat. Alc. I, 122, a Sohn des Oromagus; Luc. Nicyom. 6; D. L. 1, 2.

Ζῶρος, ὁ, Erbauer von Karthago, App. Pun. 1. — Trojaner, Qu. Sm. 3, 231, wo *Ζωρός* geschrieben.

Ζωσάριον, ἡ, Athenerin, Inscr. 385. auch *Ζώσαριν*, 2410.

Ζωσᾶς, ὁ, Mannsname, Inscr. 950.

Ζωσιμᾶς, desgl., Suid.

Ζωσίμη, ἡ, Frauenname, Inscr. 711; Sklavin, Damasc. ep. (VII, 353).

Ζωσιμιανός, ὁ, Mannsname, Inscr. 488.

Ζώσιμος, ὁ, desgl., Inscr., oft bes. Sp., z. B. Epigrammendichter aus Thasus, u. der bekannte Geschichtschreiber. — Auf einer laodicеischen Münze, Mion. IV, 313. — Klazomenier, ibd. III, 69. S. VI, 92. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VIII, 71.

Ζωσοῦς, ἡ, Frauenname, Inscr. 2001, l. d.

Ζωστήρ, ῆρος, ὁ, 1) Mannsname, Athener aus Gargettus, Inscr. 270, 1. — 2) Landspitze in Attika zwischen Phaleron u. Sunion, Her. 8, 107; Xen. Hell. 3, 1, 9. Vgl. Paus. 1, 31, 1. Davon *Ζωστήριος*, s. St. B.

Ζωστηριανός, ὁ, später Name.

Ζωτικός, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Minn. S. VI, 526. desgl., aus Tralles, S. IV, 194. — Auf einer Inschrift, rhein. Museum Neue Folge 2. p. 216.

Ζώτιχος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ζῶτος, ὁ, od. *Ζώτης*, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 16, 5.

H.

Ἥβη, ἡ, Tochter des Zeus u. der Hera, Mundschenkin der Götter, Dienerin der Hera, Göttin der Jugend, Il. 4, 2; Hes. Th. 950; Eur. Heracl. 915. — Schiffsname, Att. Seew. X, b, 141, u. öfter.

Ἡγε-κλῆς, έους, ὁ, Ephesier, Minn. III, 85.

Ἡγί-λεως, ὁ, Sohn des Tyrrhenus, Paus. 2, 21, 3.

Ἡγί-λοχος, ὁ, Schauspieler in Athen, Ar. Ran. 304; vgl. Schol. Eur. Or. 279. — eine Rede des Dinarchus für einen Hegelochus führt D. Hal. Din. 12 an; vgl. aber Harpocr. 120, 20. — Reiteranführer Alexanders des Gr., Arr. An. 1, 13. 3, 2, u. öfter.

Ἡγί-μαχος, ὁ, athenischer Archont Ol. 120, 1, D. Hal. Din. p. 650.

Ἡγεμόνη, ἡ, (Führerin) Beiname der Artemis, Callim. Dian. 227; Paus. 3, 14, 6; Polyaen. 8, 52. — attische Göttin neben *Αὐξώ* genannt, Paus. 9, 35, 2; Poll. 8, 106. — Schiffsname, Att. Seew. XIV, d. 30, u. öfter.

Ἡγεμονία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. VII, b, 38.

Ἡγέμων, ωνος, ὁ, Mannsname, Athener, Andoc. 1, 122; Inscr. 272. — Dem. 18, 84. — athenischer Archont Ol. 113, 2, Arr. An. 3, 19, 5; bei D. Hal. Din. p. 649, wie Att. Seew. XIII, d, 170, u. öfter *Ἡγήμων*, w. m. s. — Chier, Minn. III, 269.

Ἡγέ-πολις, ιος, ὁ, Koer, Paus. 6, 17, 2.

Ἡγερία, ἡ, die Nymphe Egeria bekannt aus Numas Geschichte, Plut. Num. 4; D. Hal. 2, 60 auch *Ἀγερία* geschrieben.

Ἡγέριος, Mannsname, Snid., Ant. Th. 64 (VII, 367).

Ἡγέ-ιππος, ὁ, für *Ἡγήσιππος*, auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 232.

Ἡγέ-στρατος, ὁ, Schiffspatron aus Massilia, Dem. 32, 2. — athenischer Archont Ol. 35, 2, Plut. Sol. 32. — Auf einer bithynischen Münze, Minn. S. V, 246.

Ἡγήμων, ονος, ὁ, Athener, Dem. 18, 285. 25, 47. — Dichter aus Thasus, zur alten Komödie gehörig, Ath. IX, 406, ff.; Arist. poet. 2; s. Mein. I, p. 214. frg. ibd. II, p. 743. — Inscr. 2033; *Λαμπτρεύς*, Att. Seew. XIV, c, 136, u. öfter. Vgl. *Ἡγίμων*.

Ἡγησιάδης, ὁ, ein Schriftsteller, den Stob. benutzte, Phnl. cod. 167.

Ἡγησαῖος, ὁ, aus Sinope, D. L. 6, 84.

Ἡγήσ-ανδρα, ἡ, Tochter des Amyklas, Schol. Od. 4, 22.

Ἡγησ-ανδρίδας, ὁ, Spartaner (Thuc. 8, 91, ff. *Ἀγησανδρίδας*), Xen. Hell. 1, 1, 1. 3, 17.

Ἡγήσ-ανδρος, ὁ, Vater des Hekatäus, Her. 5, 125; Spartaner, Thuc. 4, 132. Thesprer, 7, 19. — Anführer der 10000 Griechen mit Xenophon, Xen. An. 6, 1, 3. — Andere, Arr. An. 3, 5, 1. — Delphier, Schriftsteller, Ath. XI, 507, a, u. öfter.

Ἡγησι-άναξ, ακτος, ὁ, Gesandter des Antiochus an die Römer, Pol. 18, 53. — Dichter u. Geschichtschreiber aus Alexandrien, Plut. fac. lun., Strab. XIII, 1. 594; Ath. III, 80, d. IV, 155, b. IX, 393, d. — Samier, Minn. III, 280.

Ἡγησίας, ὁ, athenischer Archont Ol. 114, 1, Arr. 7, 28, 1; Alt. Seew. — Philosoph aus Kyrene, D. L. 2, 85; dessen Anhänger *Ἡγησιακοί* heißen. — Redner aus Magnesia, Luc. praec. rhet. 9. — Schauspieler aus Alexandrien, Ath. XIV, 620, d. S. *Ἡγησῖνος*. — Smyrnäer, Minn. III, 203.

Ἡγησί-βουλος, ὁ, Vater des Anaxagoras, D. L. 2, 6.

Ἡγησί-δαμος, = dor. *Ἀγησίδαμος*, w. m. s.

Ἡγησί-δικος, ὁ, Mannsname, Theodurid. 5 (VI, 155).

Ἡγησι-κλῆς, ion. = *Ἀγασικλῆς*, w. m. s. — Inscr. 2357.

Ἡγησί-λεως, ion. = *Ἀγησίλαος*, w. m. s. — Athener, Dem. 19, 290.

Ἡγησι-λοχος, ὁ, Rhodier, Ath. X, 444, e. vgl. Ἀγησίλοχος.

Ἡγησί-μαχος, ὁ, Mannsname auf einer Münze bei Mion. I, 529.

Ἡγησῖνος, ὁ, Salaminier, Dichter, Phot. bibl. 319, 26, l. d.; bei Ath. XV, 682, e Ἡγησίας.

Ἡγησῖνους, ὁ, Dichter, Pnus. 9, 29, 1; Philoſoph aus Pergamus, D. L. 4, 60.

Ἡγήσιος, ὁ, Schriftſteller, Phot. cod. 167. ſ. Ἡγησίας.

Ἡγησί-πολις, ἡ, atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. XIV, d, 37, u. öfter.

Ἡγησιππίδας, ὁ, ſ. Ἀγησιππίδας.

Ἡγησ-ιππος, ὁ, Komiker, Ath.; ſ. Mein. I, p. 475. — berühmter Redner in Athen, Zeitgenoß des Demoſthenes, vgl. Mein. a. a. O.; Dichter der Anthologie. — Sunier, Att. Seew. XIV, c, 69. — Tarentiner, Küchenſchriftſteller, Ath. XII, 516, e. XIV, 643, e. — Auf Münzen, Mion. III, 149. IV, 52. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VII, 160.

Ἡγησι-πύλη, ἡ, Tochter des thraciſchen Königs Olorus, Gemahlin des Miltiades, Her. 6, 39.

Ἡγησί-στρατος (ion. = Ἀγησίστρατος), ὁ, Tyrann in Sigeum, Her. 5, 94. — Eleer, Wahrſager aus dem Geſchlecht der Telliaden, Her. 9, 37. — Sohn des Ariſtagoras aus Samus, Her. 9, 90. — Epheſier, Schol. Ap. Rh. 2, 401. — Anderer, Arr. An. 1, 18, 4.

Ἡγησώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Theaet. 1 (VI, 557). — Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 62.

Ἡγητορίδης, ὁ, Bürger aus Kos, Her. 9, 76. — Paus. 5, 4, 9.

Ἡγήτωρ, ορος, ὁ, Mathematiker aus Byzanz, Athen. mechin. 5.

Ἡγίας, ὁ, Athener, Inscr. 715; Marathonier, Att. Seew. IV, g, 85. — ion. Ἡγίης = Ἀγίας, Bruder des Tiſamenus aus Elis, Her. 9, 53, ff. — Pol. 21, 4, 4; Paus. 1, 2, 1. 8, 42, 10; D. L. 3, 43.

Ἡγις, ὁ, ion. = Ἄγις, w. m. ſ.

Ἡγύλος, ὁ, Mannsname, Paus. 5, 17, 2. 6, 19, 8; Ἡγύλλος, Inscr. 2675.

Ἡδεῖα, ἡ, Name einer Hetäre, Plut. Epicur. 16. — Schiffsname, Att. Seew. XVII, c, 149.

Ἡδιανός, ὁ, Mannsname, Phegäer, Inscr. 275.

Ἡδίστη, ἡ, Athenerin, Inscr. 559. — Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 3.

Ἡδύ-δειπνος, ὁ, Paraſitenname, Alciphr. 3, 68.

Ἡδύλιον (bei Plut. Sull. 16 auch Ἠδύλιον), τό, Bergrelhe in Pholis, die ſich bis Orchomenos in Böotien erſtreckte, Dem. 19, 148.

Ἡδύλη, ἡ, Frauenname, Ath. VII, 297, b. Gegen eine Hedyle hatte Dinarch eine Rede gehalten, Harpocr. 60, 4.

Ἠδύλιον, ἡ, desgl., Maec. 2 (V, 135).

Ἡδύλος, ὁ, griechiſcher Dichter aus Samus, Anth., Ath. — Athener, Dem. 40, 23.

Ἡδύμη, ἡ, Stadt in Karien, Ew. Ἡδυμαῖος, St. B.

Ἡδυ-φών, ῶντος, ὁ, Fluß in Aſſyrien, Strab. XVI, 744.

Ἡδυ-χάρης, ους, ὁ (vielleicht Mannsname), ein Stück des Theopomp, Mein. I, p. 240.

Ἤδωνοι, οἱ, Her. 7, 100; Soph. Ant. 956, u. A.; Ἤδωνες (oder Ἠδῶνες), Thuc. 4, 108. 5, 6, u. öfter, ein thraciſches Volk am Strymonfluſſe; fem. Ἠδωνὴ χείρ, Eur. Hec. 1153; — Ἠδωνίς, ίδος, die Edonerin, Her. 5, 11; ἀλή, Aesch. Pers. 495. — Adj. Ἠδωνικός, Thuc. 1, 100. Auch die Landſchaft zwiſchen Neſtus u. Strymon hieß Ἠδωνίς. St. B. führt auch Ἠδωνεύς u. Ἠδωνιάτης an.

Ἠδωνός, ὁ, Bruder des Mygdon, Stammvater der Edoner, St. B.

Ἠερί-βοια, ἡ, p. = Ἐριβοια, Il. 5, 389.

Ἠίροπος, ὁ, ion. = Ἀίροπος.

Ἠετίδης, ὁ, Sohn des Ἠετίων, Orac. bei Her. 5, 92.

Ἠετίων, ωνος, ὁ, 1) König der Cilicier, Vater der Andromache, Il. 1, 366. 6, 395. — 2) Sohn des Jaſon, König in Imbros, Il. 21, 40. — 3) ein Trojaner, Il. 17, 575. — 4) Sohn des Echekrates, Lapithe, Vater des Kypſelos in Korinth, Her. 5, 92. — Andere, Theocr. Epigr. 7, 5; Callim. ep. 23.

Ἠετιώνεια, ἡ, Landſpitze Attikas, welche den Peiräeus von der Nordſeite einſchloß, Thuc. 8, 90; Dem. 58, 67; bei Harpocr. Ἠετιωνία.

Ἠετιώνη, ἡ, die Tochter des Eetion, Andromache, Qo. Sm. 1, 115; Christod. Ecphr. 162.

Ἠθο-χάλης, ίους, ὁ, Mannsname, Luc. D. Meretr. 12.

Ἠιόνες, αἱ, Flecken in Argolis, unweit des Vorgebirgs Skylläon, Il. 2, 563; Strab. VIII, 373.

Ἠιονεύς, ὁ, 1) ein Grieche, Il. 7, 11. — 2) Vater des Rheſus, Il. 10, 435.

Ἠιόνη, ὁ, eine Nereide, Hes. Th. 253.

Ἠιών, όνος, ἡ, Stadt in Macedonien an der Mündung des Strymon, der Hafen von Amphipolis, Her. 7, 25, 115. 8, 118; Thuc. 1, 98, u. öfter; Ew. Ἠιονεύς, St. B., der auch eine andere Stadt dieſes Namens in Pierien, deren Ew. Ἠιονίτης, anführt.

Ἡκεστίδης, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἡλαιάταιον, τό, Berg in Theſſalien, mit einem Tempel des Zeus Ἡλαιατᾶος od. Ἡλαιατεύς, Bew. Ἡλαιαταιεύς, St. B.

Ἠλεία, ἡ, = Ἦλις, Pol. 4, 68, 4.

Ἠλεῖος, ὁ, 1) Sohn des Poſeidon, König der Epeer, Paus. 5, 1, 8. — 2) Sohn des Tantalus, nach welchem Elis benannt ſein ſoll, St. B. — S. übrigens Ἦλις. — Kothokide, Att. Seew. XVII, b, 14.

Ἠλέκτρα, ἡ, 1) Tochter des Okeanus u. der Tethys, Gemahlin des Thaumas, Mutter der Iris u. der Harpyen, Hh. Cer. 418; Hes. Th. 349. — 2) Tochter des Danaos, Apollod. 2, 1, 5. — 5) Tochter des Atlas, einer der 7 Pleiaden, Mutter des Dardanus u. des Jaſion, Apollod. 3, 12, 1. — 4) die bekannte Tochter des Agamemnon u. der Klytämneſtra, Tragg. — 5) Schweſter des Kadmus, Paus. 9, 8, nach welcher die Ἠλέκτρας πύλαι (Aesch. Spt. 425; Eur. Phoen. 1129), das electriſche Thor in Theben, benannt ſein ſollen. Nach Schol. Ap. Rh. 1, 916 Ἠλεκτρίδες πύλαι· nach Schol. Il. 19, 99 Ἠλεκτραῖαι.

Ἠλεκτρίς, ίδος, ἡ, (die Leuchtende) 1) Beiname der Selene, Orph. H. 8, 6. — 2) Ἠλεκτρίδες νῆσοι, Arist. mir. nusc. 50; Strab. V, 215 (auch sing., Ap. Rh. 4, 580), Inſeln des adriatiſchen Meeres, an der Mündung des Padus, wo die Schweſtern des Phaethon verwandelt ſein ſollen; nach Strab. rein mythiſch. Ew. nach St. B. Ἠλεκτρίτης u. Ἠλεκτρενός.

Ἠλεκτρύων, ωνος, ὁ, auch Ἠλεκτρυών, όνος (ſ. über den Accent Arcad. p. 15, 22), Sohn des Perſeus u. der Andromeda, König von Mykenä, Vater der Alkmene, Hes. Sc. 82; Eur. Alc. 859. Herc. Fur. 17, u. A. Sp.

Ἠλεκτρυώνη, ἡ, Tochter des Elektryon, die Alkmene, Hes. Sc. 16 [hier wie bei den vorigen wird die 2te Sylbe kurz gebraucht].

Ἡλιάδης, ὁ, Sohn des Helios, Luc. Amor. 2. — Ἡλιάδαι hießen die Ew. von Rhodus, D. Sic. 5, 56; Strab. XIV, 654.

Ἡλι-άναξ, ακτος, ὁ, Bruder des Sleſichorus, Suid.

Ἡλιάς, άδος, ἡ, Tochter des Helios, beſ. im plur., αἱ Ἡλιάδες, die Schweſtern des Phaethon, die in Bäume verwandelt wurden, Ap. Rh. 4, 605; Parmenid. frg. 9. Als adj. vom Helios herrührend, ihn beteeſſend, z. B. ἀκτίς, Luc. Alex. 34. Beiname der Inſel Rhodus, Amor. 7.

Ἡλιο-δώρα, ἡ, Frauenname, Mel. 102 (V, 165), u. öfter in Anth.

Ἡλιό-δωρος, ὁ, Mannsname, Athener, Παιδεύς, Dem. 33, 13; desgl., Ath. II, 45, c. VI, 229, a. — Grammatiker, Lucill. ep. 48, u. öfter in Auth. — Smyrnäer, Mion. S. VI, 305. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VIII, 126.

Ἡλι-όπη, ἡ, Empedocl. 11, allegoriſche Perſon, Sonnenbetrachtung.

Ἥλιος, ὁ, ep. Ἠέλιος, dor. Ἅλιος, der Sonnengott. Bei Hom. von Apollo verſchieden, Sohn des Hyperion u. der Euryphaeſſa, H. h. 31; od. der Theia, Hes. Th. 371; Vater des Aietes u. der Kirke, Od. 10, 136. wie der Nymphen Phaethuſa u. Lampetia, 12, 132 (ſ. Lexic.). — König von Aegypten, Suid. — Mannsname, Inscr. 1969.

Ἡλιο-τρόπιον, τό, ein Ort bei Theben in Böotien, Pol. 5, 99, 8.

Ἡλιού-πολις, ἡ, 1) Stadt in Unteräghpten (Ou der Bibel) mit einem berühmten Sonnentempel, Her. 2, 3; Strab. XVII, 805. Ew. Ἡλιουπολῖται, Her. 2, 3; Plut. Sol. 26; Ἡλιοπολίτης, St. B.; ſo heißt bei Strab. der νομός der Stadt. — 2) Stadt in Cöleſyrien am Libanon (Baalbek), Strab. XVI, 753. Nach St. B. auch Stadt in Thracien.

Ἦλις, ιδος, ἡ, dor. Ἅλις, Landſchaft im weſtlichen Peloponnes, mit drei Theilen, a) das eigentliche Elis, ἡ κοίλη Ἦλις. — b) ἡ Πισᾶτις. — c) ἡ Τριφυλία, Il. 2, 626; Her. u. Folgde. — 2) Hauptſtadt im eigentlichen Elis, nahe bei Olympia, erſt in den Peloponneſiſchen Kriegen gegründet, Her. 6, 70; Thuc. u. A. (acc. Ἦλιδα, nach den Gramm. nur vom Lande, Od. 13, 275; Ἦλιν, nur von der Stadt, Pind. Ol. 1, 126; Thuc. 5, 47; Xen. Hell. 3, 2, 25; vom Lande, Apollod. 1, 9, 7. — Ew. Ἠλεῖος, Il. 11, 671, u. Folgde (vgl. Ἐπειοί); nach St. B. auch Ἠλείδαι, u. fem. Ἠλείς. — Adj. Ἠλιακός, Strab. IX, 393; Ἠλιακά, Paus. — das Land heißt auch Ἠλεία, ἡ, Pol. 4, 68, 4; Strab. VIII, wie bei Her. Ἠλεία χώρη.

Ἥλισσος, ὁ, Mannsname, Scyth. 1 (XII, 22).

Ἡλίων, ωνος, ὁ, desgl., Sp.

Ἡλο-θάλης, ους, ὁ, Vater des Epicharmus aus Kos, D. L. 8, 78.

Ἠλύσιον πεδίον, Hom. Od. 4, 563, ein ſchönes Gefilde im Weſten der Erde am Okeanus, Wohnſitz ſeliger Helden unter Rhadamanthys (Spätere, wie Hes. O. 169, Pind. Ol. 2, 129; haben dafür μακάρων νῆσοι). Vgl. Ap. Rh. 4, 811; im plur., Ep. ad. 737 (App. 278). Als adj., Ζεφύροιο αὔρησι — ἠλυσίῃσιν, Marcell. (Anth. App. 51, 22), elyſiſch.

Ἠλώνη, ἡ, Stadt in Theſſalia Phthiotis am Enotas, Il. 2, 739; das ſpätere Δειμώνη, Strab. IX, 440. Ew. Ἠλωνᾶιος, St. B.

Ἠμαθία, ἡ, Landſchaft Macedoniens zwiſchen den Flüſſen Erigon u. Axios, Il. 14, 226; Sp. = Macedonien, z. B. Add. 9 (VII, 235); nach St. B. auch eine Stadt, u. das Land Ἠμάθη. Ew. Ἠμαθιεύς, St. B.; fem. Ἠμαθίς, Antph. Th. 10 (VII, 333).

Ἠμαθίων, ωνος, ὁ, der Sohn des Tithonus u. der Eos, Hes. Th. 985; Plut. Rom. 2; Apollod.

Ἡμαλίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 3, 301.

Ἡμερατίδης, ὁ, Athener, Inscr. 466.

Ἡμερο-σκοπεῖον, τό, Oert in Spanien, Strab. III, 159.

Ἡμι-θέα, ἡ, Tochter des Kykнus, Schol. Il. 1, 38. — Frauenname, D. Sic. 5, 62.

Ἡμί-θεων, ωνος, ὁ, ein Sybarit, Luc. adv. ind. 23.

Ἡμί-κυνες, οἱ, fabelhaftes Volk der Hyperboräer, Hes. bei Strab. 1, 43. VII, 299.

Ἡμωδὸν ὄρος, τό, Gebirge in Scythien, D. Sic. 2, 55; D. Per. 748; Strab. XV, 689. Im plur., p. 698.

Ἡνιοπεύς, ὁ, der Wagenlenker des Hektor, Il. 8, 120.

Ἡνιόχεια, ἡ, St. B. bei Strab. XI, 496 Ἡνιοχία, Gegend am Kaukaſus in Kolchis, auch Stadt daſelbſt. Ew. Ἡνίοχοι, nach der Sage Nachkommen des Wagenlenkers der Dioskuren, Arist. Pol. 8, 3, 4; Strab. a. a. O.

Ἡνιόχη, ἡ, Gemahlin des Königs Kreon in Theben, Hes. Sc. 83 (die bei Soph. Κόρυθιχη heißt).

Ἡνίοχος, ὁ, Mannsname, ὁ Στιριεύς, Inscr. 769. — Komiſcher Dichter, Ath. u. A., ſ. Mein. I, p. 421.

Ἥν-ιππος, ὁ, desgl., Inscr. 952.

Ἡνό-δοτος, ὁ (?), Klazomenier, Mion. III, 67.

Ἤνοψ, οπος, ὁ, ein Trojaner, Il. 14, 445. deſſen Sohn, Ἠνοπίδης, ibd. 444. — Grieche, Vater des Klytomedes, Il. 23, 634.

Ἤπειον, τό, Xen. Hell. 3, 2, 30; Ἤπιον, St. B.; Ἔπιον, Her. 4, 148; Ἀλπιόν, Pol. 4, 77, 9. 80, 13, Städtchen in Elis Teiphylia zwiſchen Heräa u. Makiſtos. Ew. Ἠπιεύς, St. B.

Ἤπειρος, ἡ (ſ. Lexic.), als beſonderes Land des Königs Echetos, das ſpätere Epirus, Od. 18, 85. 21, 308. Bei Il. 2, 635 wird an Akarnanien od. Leukadien gedacht. Das eigentliche Epirus hat zuerſt Thuc. 3, 114, dann Xen. Hell. 6, 1, 7; Pol. 4, 6, 1, u. öfter; Strab. VII, 7. Ew. Ἠπειρώτης, fem. Ἠπειρῶτις, wie auch das Land heißt, Strab. X, 455. — Adj. Ἠπειρωτικός, Strab. VII, 7; Arist. pol. 8, 4.

Ἠπίδανός, ἡ, Ion. = Ἀπίδανός.

Ἠπιόνη, ἡ, die Lindernde, Gemahlin des Aeskulap, Göttin der Heilkunde, Crinag. 13 (VI, 244); Paus. 2, 27, 5. 29, 1; Suid.; vgl. Valken. Diate. p. 290. — Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 27.

Ἠπυτίδης, ὁ, Sohn des Ἤπυτος, ein Teoer, Herold (vgl. ἠπύτης), Il. 17, 324.

Ἤπυτον ὄρος, τό, in Theſſalien, Eust., E. M. 451, 40.

Ἦρ, Ἠρός, ὁ, Sohn des Armenius, Plat. Rep. X, 614, b.

Ἥρα, ἡ, Ion. Ἥρη, Tochter des Kronos u. der Rhea, Gemahlin u. Schweſter des Zeus, die Königin der Götter, Mutter des Hephäſtus u. Ares, Il. u. Folgde (nach Plat. Cratyl. ὡς ἐράτη, 404, b, wo auch andere Abltgn); νὴ τὴν Ἥραν, Schwur der Weiber in Athen, den auch Sokrates oft braucht, Xen. Mem. 1, 5, 5. Cyr. 1, 4, 12.

Ἡρ-αγόρας, ὁ, Mannsname, Inscr. 2868. — Geſchichtſchreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 211. — Rhodier, Mion. S. VI, 590.

Ἡραία, ἡ, Städtchen in Arkadien am Alpheus an der Gränze von Elis, Ew. Ἡραιεύς, Thuc. 5, 67;

Xen. Hell. 6, 5, 11; Arist. pol. 5, 2, 9; Pol. 4, 77, 5. — Adj. Ἡραῖος, vgl. Böckh Inscr. I, p. 27, ff; Ἡραῖτις χώρα, Paus. 5, 7, 1.

Ἡραιεύς, ὁ, Sohn des Lykaon, Paus. 5, 4, 8; Apollod. 3, 8, 5.

Ἡραιον, τό, Heiligthum der Hera (Accent so Arcad. p. 120, 21), oft Ἡραῖον geſchieden, Her. 1, 70. 6, 81; Thuc. 5, 75; Paus. 2, 16, 2; beſ. ein berühmter Tempel in Argolis zwiſchen Argos u. Mykenä mit der koloſſalen Statue der Göttin von Polyklet, wo eine Prieſterin den Dienſt verwaltete, Her. 1, 51, u. A. — Vorgebirge im korinthiſchen Gebiet, der Stadt Sicyon gegenüber, mit einem Tempel der Hera, Thuc. 3, 75; Xen. Hell. 4, 5, 5. — τὰ Ἡραῖα, Feſt der Hera, Ath. XII, 525, a; Paus. 2, 24, 2; 5, 16, 2. — Ἡραῖα δρη, in Sicilien, D. Sic. 4, 84.

Ἡραῖον, τό, Stadt in Thracien unweit Perinthus, Her. 4, 90; Sp. gew. τὸ Ἡραῖον τεῖχος. Ew. Ἡραιοτειχῖται, St. B.

Ἥραιος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10.

Ἡραΐς, ίδος, ἡ, Tochter des Macedoniers Diophantus, D. Sic. in Phot. bibl. 577, 18. — κώμη, in Corcyra, Inscr. 1840.

Ἡραΐσχας, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. 542, 25; Suid.

Ἡραίων, ὁ, Vater des Heraklit, D. L. 9, 1, aber l. d.; vgl. Suid.

Ἡράκλαμος, ὁ, Mannsname, Agath. 43 (Plan. 36).

Ἡρα-κλείης, ſ. -κλῆς, έους, ep. -ῆος, dor. Ἡρακλεῦς, Pind. P. 10, 5, u. ſ. w.; acc. Ἡρακλῆ, Soph. Tr. 476; Plat. Phaed. 89, c; Sp. auch Ἡρακλῆν, wie Paus. 8, 51, 3; Ἡρακλέην, Ap. Rh. 2, 767; Theocr. 15, 75; voc. Ἡράκλεες, Sp. auch Ἥρακλες, vgl. Lob. Phryn. p. 640; plur. Ἡράκλεες, Plat. Theaet. 169, b. — ion. Formen ſind Ἡρακλέος, Ἡρακλέϊ, Ἡρακλέα, Her. 2, 42, ff.; vgl. über die Deklination B. A. 979, f. Sohn des Zeus u. der Alkmene, der geprieſenſte Heros des Alterthums, Il. 14, 525, u. Folgde. — bei voc. ὦ Ἡράκλεες iſt oft Ausruf des Staunens, des Unwillens u. Abſcheues.

Ἡράκλεια, ἡ, (Heraklesſtadt) Name mehrerer Städte, 1) Flecken in Elis, Piſatis, am Fluſſe Kytherios, Strab. VIII, 5. 556; κώμη, Paus. 6, 22, 4. — 2) Stadt in Theſſalia Phthiotis bei Thermopylä, früher Τραχίς genannt, dah. Ἡράκλεια ἡ ἐν Τραχῖνι, Thuc. 4, 78; od. ἡ Τραχινία, Xen. Hell. 1, 2, 18; Strab. IX, 428, ff. — 3) ἡ Ποντική, in Bithynien am Pontus Eurinus, Kolonie der Mileſier, Xen. An. 6, 2; Arr., Strab. XII, 541, ff. — 4) Stadt der Mitylenäer in Troas, Strab. XIII, 607. — 5) Stadt in Jonien am Berge Latmos, Strab. XIV, 655. — 6) Λύγκηστις in Macedonien, Strab. VII, 525. — 7) in Karien, XIV, 658. — 8) in Mebien, von den Macedoniern erbaut, XI, 524. — 9) in Syrien, bei Antiochia, XVI, 751, wo auch eine andere am Kaſius erwähnt iſt. — 10) in Lukanien, am Siriosfluß, auch Ἡρακλεόπολις, VI, 264. — Die Ew. Ἡρακλεώτης, fem. Ἡρακλεῶτις, Thuc. u. Folgde; nach St. B. auch Ἡρακλειώτης. — Adj. Ἡρακλεωτικός, Arist. H. A. 4, 2.

Ἡρακλειανός, ὁ, Mannsname ſpäterer Zeit, z. B. Phot. cod. 85.

Ἡρακλείδας, ὁ, = folgdm. Auf Münzen aus Katana, Apollonia, Dyrrhachium, Mion. I, 226. II, 52. S. III, 556.

Ἡρακλείδης, ὁ, ion. Ἡρακληίδης, 1) Sohn des Herakles, z. B. Il. 2, 655, Tlepolemus; beſ. οἱ Ἡρακλεῖδαι, die Nachkommen des Herakles, welche den Peloponnes eroberten, von denen die Könige in Sparta abſtammen, Her. u. Folgde. — 2) Mannsname, a) Feldherr der Kariee aus Mylaſſa, Hec. 5, 121. — b) Kumäer, Her. 1, 158. 5, 57. Vgl. Ath. II, 48, c. XII, 516, b, Geſchichtſchreiber, der Περσικά geſchrieben. — c) Sohn des Lyſimachus, Anführer der Syrakuſaner im peloponneſiſchen Kriege, Thuc. 6, 75. 105. — d) Sohn des Ariſtogenes, Syrakuſaner, Xen. Hell. 1, 2, 8. — e) Anführer der Athener aus Kiazomenä, Plat. Ion 541. — f) Athenee, Vater eines Attikas, Φλυεύς, Inscr. 180. — Vater eines Achoriſtos aus der antiochiſchen Phyle, Inscr. 189. — aus der erechtheiſchen Phyle, Inscr. 165. — ὁ Λίνιας, Arist. Pol. 5, 8, 12. — Vgl. D. L. 5, 95, wo 14 Männer dieſes Namens angeführt werden. — Komödienbichter, Mein. I, p. 422. — Bekannt iſt ὁ Ποντικός. — Auch ein Syrakuſaner, der ὀψαρτυτικά geſchrieben, Ath. III, 105, c, u. öfter. — Oft auf Münzen, z. B. aus Athen, Mion. II, 125. aus Kyme u. Smyrna, III, 7. 190. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 194. X, 119.

Ἡρακλειδιανός, ὁ, Mannsname auf Münzen, Mion. IV, 158.

Ἡρακλειο-ξανθίας, ὁ, ioniſche aus Herakles u. Xanthias zuſammengeſetzte Perſon, Ar. Ran. 499.

Ἡράκλειος, α, ον, den Herakles betreffend, θάλαμος, Soph. Trach. 915; ξύμμαχος, Eur. Heracl. 458, u. öfter. — ἡ Ἡράκλεια λίθος, auch ὁ Ἡράκλειος λίθος, der Magnet, Plat. Tim. 80, c; VLL. — αἱ Ἡράκλειοι στῆλαι, die Säulen des Herakles, die beiden Berge an der Meerenge von Gibraltar, Kalpe in Europa, Abyle in Afrika, Hec. 4, 42 αἱ Ἡρακλεῖαι στῆλαι· auch αἱ Ἡράκλειοι στῆλαι, Strab.; ὁ καθ' Ἡρακλείους στήλας πόρος, die Meerenge von Gibraltar, Pol.; Ἡράκλειος, nach Herakles Art, Luc. Peregr. 55. — τὸ Ἡράκλειον, ion. Ἡρακληΐην, Tempel des Herakles, Xen. Hell. 6, 4, 7, u. A. Name mehrerer Städte, a) in Kampanien, Herculanum, Strab. V, 246. — b) in Sicilien, = Ἡράκλεια, VI, 266. — c) Stadt an dem Ausgang des Mäotis, XI, 494. — d) in Syrien, XVI, 751. — e) in Kreta, bei Knoſſus, X, 476. 484. — f) in Aegypten, unweit Kanopus, XVII, 788; vgl. Her. 2, 115. — Vorgebirge, a) in Bruttium, ſüdlichſte Spitze von Italien, Strab. VI, 259. — b) in Pontus, unweit Amiſus, XII, 548. — τὰ Ἡράκλεια, Feſt des Herakles, Ac. Ran. 65. — τὰ Ἡράκλεια θύειν, Dem. 19, 86.

Ἡράκλειος, ὁ, Mannsname, D. L. 5, 70; Suid.

Ἡρά-κλειτος, ὁ, desgl., beſ. berühmter Philoſoph aus Epheſus, Plat. Conv. 187; Arist. pol. 5, 9, 18; D. L. 9, cap. 1, der ibd. 17 fünf Männer des Namens anführt; davon adj. Ἡρακλείτειος, Plat. Theaet. 179, d. Rep. VI, 498, a. — Ἡρακλειτίζω, ein Anhänger des Heraklit ſein, Arist. Metaph. 5, 5; Ἡρακλειτιστής, ὁ, Anhänger des Heraklit, D. L. 9, 15. — Dichter aus Halikarnaß, Strab. XIV, 656. — ein θαυματοποιός aus Mitylene zu Alexanders des Gr. Zeit, Ath. XII, 538, c. u. ein Kitharift aus Tarent zu derſelben Zeit, ibd. — Regierer, Mion. S. IV, 259. — Erythräer, ibd. S. VI, 215. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 195.

Ἡρακλεό-δωρος, ὁ, Mannsname, Arist. pol. 3, 9, 9. — An einen Heraleodorus iſt Dem. ep. 5 gerichtet.

Ἡρακλεού-πολις, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. Ἡρα-

χλεοπολῖται, St.B.; Ἡρακλεοπολίτης νομός, Phot. bibl. 447, 8.

Ἡρακλέους λιμήν, ὁ, 1) Hafen in Akarnanien bei Alyzia, Strab. X, 459. — 2) desgl. in Etrurien bei Koſſä, V, 225.

Ἡρακλέων, ωνος, ὁ, Mannsname, Sohn eines Aſklepiades aus Athen, Inscr. 268. Kephiſier, 652; Vater des ſyriſchen Fürſten Dionyſius, Strab. XVI, 751. — Grammatiker aus Epheſus, Schol. Ap. Rh. 1, 769. 3, 2; Ath. III, 76, a. 111, c, u. öfter.

Ἡρακλήειος, ep. = Ἡράκλειος, bei Hom. immer βίη Ἡρακληείη, wie auch Hes. Th. 982.

Ἡρακληΐς, ίδος, ἡ, Gedicht auf Herakles, Arist. poet. 8.

Ἡρά-κλητος, ὁ, Tarentiner, Mion. I, 139.

Ἡρά-κλιτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 181, Sphettier.

Ἡρα-κλίων, ὁ, Marathonier, Inscr. 266.

Ἡράκων, ὁ, Macedonier, Arr. An. 6, 27. — Ἡρακῶν, ῶντος, ὁ, Rhamnuſier, Inscr. 654. — Auf einer atheniſchen Münze, Mion. II, 122.

Ἡρα-μίθρης, ὁ, Mannsname, Luc. Catapl. 21.

Ἡρᾶς, ὁ, desgl., Inscr. 269; Philp. ep. 46 (Plan. 52). — Auf Münzen aus Smyrna u. Hierapolis, Mion. III, 202. S. VII, 507.

Ἡρασαῖος, ὁ, Epheſier, Mion. S. VI, 124.

Ἡράσης, ὁ (?), Smyrnäer, Mion. III, 202.

Ἡράτεμις, Kanal in Indien, Arr. Ind. 39, 1.

Ἡρέας, ὁ, Megareer, Plut. Thes. 20. Sol. 10.

Ἡρεσίδαι, οἱ, attiſcher Demos zur akamantiſchen Phyle, ſ. Ἐλρεσίδαι.

Ἡρησῖνος, ὁ, Samier, Mion. S. VI, 412.

Ἤρητος, Flecken der Sabiner, Strab. V, 228. Ew. Ἠρητῖνος, St. B.

Ἡρι-γένεια, ἡ, Frauenname, Agath. 85 (VII, 204).

Ἠριγόνη, ἡ, Tochter des Ikarius, Geliebte des Dionyſus, Apolld. 3, 14, 7; adj. Ἠριγόνειος, Suid. — Tochter des Aegiſthus, Paus. 2, 18, 6.

Ἠριδανός, ὁ, 1) fabelhafter Fluß, im N. W. von dem Rhipäengebirge kommend u. in den Okeanus mündend, Hes. Th. 338; Her. 3, 115, den die Folgdn gew. für den Padus erklären, Eur. Hipp. 732; Pol. 2, 16, 6; Strab. V, 215. Andere erklären ihn für Rhodanus od. Rhenus, vgl. Ap. Rh. 4, 628. — 2) kleiner Fluß in Attika, Paus. 1, 19, 5; Strab. IX, 397. — 3) Als Mannsname auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 267.

Ἠρικαπαῖος, VLL., u. Ἠρικεπαῖος, Orph. H. 6, 4, Beiname des Phanes od. Dionyſus, od. Priapus, vgl. Lob. Aglaoph. p. 479.

Ἠρίλλος, ὁ, Mannsname, D. L. 7, 37. 165.

Ἠριννα, ἡ, p. Ἠρίννη, griechiſche Dichterin aus Teos od. Lesbos, Zeitgenoſſin der Sappho, Anth., Suid.

Ἠρι-πόλη, ἡ, die Frühwandelnde, Cos, Paus. Sil. 22 (V, 228).

Ἠρίππη, ἡ, Frauenname, Parthen. 8.

Ἠρ-ιππίδας, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 4, 6; Plut. Agesil. 11.

Ἠρι-φανίς, ίδος, ἡ, ἡ μελοποιός, Ath. XIV, 619, b.

Ἡρκυλανός, ὁ, ſpäter Name auf einer lybiſchen Münze, Mion. IV, 111.

Ἡρό-γνητος, ὁ, Magneſier, Mion. III, 143.

Ἡρό-δικος, ὁ, Mannsname, 1) ein Selymbrier, Arzt, Plat. Phaedr. 227, d. Prot. 316, e. — 2) Leontiner, Bruder des Gorgias, Plat. Gorg. 448, b. — 3) Athener, Geſchichtſchreiber, Arist. rhet. 2, 25, Scholl. — 4) Babylonier, Ath. V, 222, a.

Ἡρό-δοτος, ὁ, 1) der bekannte Geſchichtſchreiber aus Halikarnaß, davon Ἡροδότειος, Strab. XI, 531. — 2) Thebaner, Sieger in den iſthmiſchen Spielen, Pind. I. 1. — 3) Klazomenier, Paus. 6, 17, 2. — 4) Sohn des Baſilides, Jonier, Her. 8, 132, u. A. — 5) Lycier, Ath. III, 75, f. — 6) Philoſoph aus Tarſus, Anhänger des Timon, D. L. 9, 116. vgl. 10, 4. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 320. II, 347. — 7) Oft auf Münzen, z. B. aus Kos, Klazomenä, Epheſus, Samus, Mion. III, 404. 67. S. VI, 116. 408.

Ἡρό-δωρος, ὁ Ποντικός, griechiſcher Grammatiker aus Herakleä, Zeitgenoſſe des Ariſtoteles, er hatte den Argonautenzug u. die Thaten des Herakles beſchrieben, Arist. H. A. 6, 5. 9, 12; Plut. Thes. 26; Apolld. 1, 9, 14; oft in Schol. Ap. Rh., wie Ath. — Auf einer erythräiſchen Münze, Mion. III, 128.

Ἡρό-θεος, ὁ, Mannsname, E. M. p. 197, 46.

Ἡροίτης, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7.

Ἡρο-μένης, ους, ὁ, Macedonier, Arr. An. 1, 25.

Ἡρό-ξενος, ὁ, Mannsname, ὁ Στειριεύς, Inscr. 275. — Auf einer Münze bei Mion. I, 449.

Ἡρό-πυθος, ὁ, Abderit, Hippocr. — Epheſier, Arr. An. 1, 17, 11. — Bei Dem. 18, 164 Archont (falſcher Name od. untergeſchoben). — Ath. VII, 297, e.

Ἡρο-σκάμανδρος, ὁ, Athener, Plut. Theag. 129, b.

Ἡρόσοδος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2056, c.

Ἡρό-στρατος, ὁ, Epheſier, der den Tempel der Artemis anzündete, Strab. XIV, 640.

Ἡροσῶν, ῶντος, ὁ, Mannsname auf einer erythräiſchen Münze, Mion. S. VI, 217.

Ἡρο-φάνης, ους, ὁ, Trözenier, Paus. 2, 34, 4.

Ἡρό-φαντος, ὁ, Tyrann in Parium zu Darius Hyſtaspis Zeit, Her. 4, 138.

Ἡρο-φίλη, ἡ, Name einer Sibylle, Paus. 10, 12; Ἡροφίλα, Suid.

Ἡρό-φιλος, ὁ, 1) berühmter Arzt aus Chalcedon, Galen., Plut.; davon adj. Ἡροφίλειος, Galen.; Strab. XII, 579; D. L. 4, 5. — 2) Cyniker, Luc. Icarom. 16. — 3) Athener, Inscr. 171.

Ἡρό-φυτος, ὁ, ein Samier, Plut. Cim. 9.

Ἡρο-φῶν, ῶντος, ὁ, Mannsname, Hippocr. — Smyrnäer, Mion. S. VI, 311.

Ἧρπα, Städtchen in Kappadocien, Strab. XII, 2. 537, ff.

Ἡρώ, οῦς, ἡ, 1) Prieſterin der Aphrodite in Seſtos, Geliebte des Leandee, Mus., Anth. — 2) Stadt in Aegypten, = Ἡρώων πόλις, St. B.

Ἡρω-γένης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 2705.

Ἡρώδας, ὁ, Syrakuſaner, Xen. Hell. 3, 4, 1.

Ἡρώδης, ὁ, atheniſcher Sophiſt aus Marathon, ὁ Ἀττικός, lebte zur Zeit der Antonine. — Auf Münzen aus Korcyra u. Athen, Mion. S. III, 458. 562. — Königl von Judäa, Ios., Anth. — Dav. Ἡρώδειον, τό, Kaſtell unweit Jeruſalem, Ios. — Adj. Ἡρωδιακός.

Ἡρωδιᾱνός, ὁ, 1) alexandriniſcher Grammatiker, Suid. Scholl. — 2) bekannter Geſchichtſchreiber des 3. Jahrhdts n. Chr., vgl. noch Fabric. bibl. gr. X, 708.

Ἡρωδιάς, άδος, ἡ, Frauenname, Ios., N. T.

Ἡρωδίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Sp.

Ἥρων, ωνος, ὁ, Mannsname, z. B. alexandriniſcher Mathematiker, u. Andere, vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 239.

Digitized by Google

Ἡρ-ῶναξ, ακτος, ὁ, desgl., Suid., Leon. Tar. 18 (VI, 44).

Ἡρώνδας, ὁ, desgl., Lakonier, Plut. apaphth. Lac. — Ein Jambograph, Ath. III, 86, b. — vgl. Ἡρῴδας.

Ἥρως, ω (nach Bekk.; vulg. Ἥρωος), ἰατρός, Dem. 19, 249, ist Toraris, in Athen verehrt. — Bei Sp. Mannsname.

Ἡρῴων πόλις (s. Ἡρῴ), Stadt in Unterägypten, Strab. XVI, 803; Arr. An. 3, 5, 5. Ew. Ἡρωοπολίτης, St. B.

Ἥσιννος, ὁ, ein Berg in Päonien, Arist. mir. ausc. 1.

Ἡσίοδος, ὁ, der bekannte Dichter aus Kumä in Aeolien, in Askra in Böotien erzogen, Pind. I. 5, 63, u. A. — Adj. Ἡσιόδειος, Plat., Schol. Ar. Av. 610.

Ἡσιόνη, ἡ, 1) Tochter des Oceanus, Gemahlin des Prometheus, Aesch. Prom. 559. — 2) Tochter des Laomedon, Gemahlin des Telamon, Apollod. 3, 12, 5. — 5) Komödie des Alexis, Mein. 1, p. 391.

Ἡσιονία, ἡ, das Land um Sardes, St. B.; Ew. Ἡσιονεῖς, οἱ, Strab. XIII, 627, der es als ion. Form für Ἀσιανός erklärt; bei Hesych. οἱ τὴν Ἀσίαν οἰκοῦντες Ἕλληνες.

Ἡσκυλῖνος, λόφος, ὁ, auch Ἡσκύλινον, sc. ὄρος, der Esquilinus in Rom, Strab.

Ἡσσός, Stadt in Lokris bei Oeanthe, St. B.; Ew. Ἥσσιος, Thuc. 3, 101.

Ἡσυχία, ἡ, od. Ἡσυχία, Tochter des Thespios, Apollod. 2, 7, 6. — Frauenname, Plut. Nic. 13.

Ἡσύχιος, ὁ, später Mannsname, Said., z. B. der bekannte Lexikograph u. Andere. Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 547.

Ἥσυχος, ὁ, alter athen. Heros, von dem die Familie der Ἡσυχίδαι abstammt, Schol. Soph. O. C. 489; Hesych.

Ἡτάσιππος, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7.

Ἥτεια, ἡ, St. B.; Ἥτις, ιδος, Paus. 3, 22, 11, Ort in Lakonien, Ew. Ἥτιος u. Ἠτεῖος. — Bei D. L. 1, 107 Ἥτεια, Stadt in Kreta.

Ἡτιάς, άδος, ἡ, Tochter des Aeneas, Paus. 3, 22, 11.

Ἡφαιστιάδης, ὁ, Sohn des Hephästus, Nonn. D. 13, 177.

Ἡφαιστία (Ptol. Ἡφαιστιάς), ἡ, 1) Stadt auf der Insel Lemnus, St. B.; Ew. Ἡφαιστιεύς, ὁ, Her. 6, 140. — 2) (attischer Demos der akamantischen Phyle, St. B., wohl nur als Name der) Ew. Ἡφαιστιάδης, Is. 9, 5, v. l. Ἡφαιστειάδης, nach St. B. Ἡφαιστιάδης. — 3) Schiffsname, Att. Seew. X, e, 159.

Ἡφαιστίνη, ἡ, Gemahlin des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 5.

Ἡφαιστίων, ωνος, ὁ, Freund Alexanders des Gr., Arr. — Athener, Inscr. 183. — Alexandrinischer Grammatiker, der περὶ μέτρων geschrieben u. öfter von Ath. erwähnt wird. — Auf einer sardischen Münze, Mion. S. VII, 415 — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 302.

Ἡφαιστό-δωρος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 15.

Ἡφαιστό-πολις, ιος, ὁ, Vater des Samiers Jadmon, Her. 2, 134.

Ἥφαιστος, ὁ, dor. Ἅφαιστος, Sohn des Zeus u. der Hera, Gemahl der Aphrodite, Gott des Feuers u. der Schmiedekunst, Ham. u. Folgde. Davon

Ἡφαίστειος, ihn betreffend; Ἡφαιστεῖον, τό, Tempel des Hephästus, Her. 2, 121 u. 176; τὰ Ἡφαίστεια, Fest desselben, D. Cass. 78, 25.

Ἥφαιστου ἀγορά, ἡ, Ort in Kampanien, unweit Neapel, Strab. V, 246.

Ἡφαίστου νῆσοι, in Adiabene, Ew. Ἡφαιστονησιώτης, St. B.

Ἡφαίστριος, ὁ, Smyrnäer, Mion. S. VI, 305.

Ἡφαιστίς, ὁ, Chier, Mion. III, 270.

Ἠχώ, οῦς, ἡ (s. Lexic.), als Nymphe Geliebte des Pan, Bion. 1, 38, u. A. — Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 363.

Ἡώνη, ἡ, Tochter des Thespios, Apollod. 2, 7, 8.

Ἠώς, οῦς, ἡ, dor. Ἀώς (s. Lexic.), Göttin der Morgenröthe, nach H. h. 31 Tochter des Hyperion u. der Euryphaëssa; nach Hes. Th. 372 der Thela; Gemahlin des Tithonos, Mutter des Memnon, Il. 11, 1. Od. 4, 188; Pind. Ol. 2, 141. N. 6, 88; od. Gemahlin des Asträos, Mutter des Zephyrus, Boreas u. Notus, Hes. Th. 377; Apollod. 1, 2, 4.

Θ.

Θαΐς, ίδος, ἡ, eine berühmte Hetäre in Athen, aus Alexandria, Ath. XIII, 576. 585; Lac. D. Mer. 1, 1. Sanft Frauenname, Ath. IV, 174, e.

Θαλαία, ἡ, Frauenname, Plut. Lyc. et Nam. 3.

Θαλάμαι, αἱ, 1) Kastell in Elis, Xen. Hell. 7, 4, 26; Pal. 4, 75, 2. — 2) Stadt in Messenien, am Meere, Paus. 3, 2; Pal. 16, 16, 3. Bei Strab. VIII, 360 Θάλαμοι, Βοιωτοὶ καλούμενοι.

Θάλαμος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Θαλ-αρχίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Sp.

Θάλασσα, ἡ, bei Luc. D. Mar. 11 Gemahlin des Oceanus. — Frauenname, Ath. XIII, 567, c.

Θαλασσ-έρως, ωτος, ὁ, Schiffername, Alciphr. 1, 18.

Θαλάσσιος, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. 154, 3. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 551.

Θαλασσίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Ath. XIII, 586, b.

Θαλασσίων, ωνος, ὁ, Name eines Fischerknaben, Alciphr. 1, 6.

Θάλασσος, ὁ, Fischername, Alciphr. 1, 7.

Θάλεια, ἡ, 1) eine der Nereiden, Il. 18, 39; bei Hes. Th. 248 Θαλίη (v. l. Ἁλίη). — 2) eine der Musen, die Vorsteherin der Komödie, Hes. Th. 77; vgl. Plut. Symp. 9, 14, wo Θαλία steht. — 3) eine der Grazien, Hes. Th. 909 (Θαλίη); Apollod. 1, 1, 3. — 4) Frauenname, Agath. 94 (VII, 568).

Θαλ-έλαιος, ὁ, Mannsname, Sp.

Θαλῆς, ὁ, gen. Θάλεω, Her. 1, 170; Plat. Rep. X, 600, a; Sp. Θαλοῦ, Schol. Ar. Nubb. 180; Strab. I, 7; Θάλητος, Callim. frg. 94; D. L. 1, 59 (so auch bei Sp. dat. u. acc.); dat. Θαλῇ, D. L. 1, 28; acc. Θαλῆν, Ar. Nubb. 180; Plat. Theaet. 174, a; vac. Θαλῆ, D. L., 1) der bekannte Philosoph der ionischen Schule aus Milet, einer der sieben Weisen Griechenlands. Fünf andere Männer dieses Namens zählt D. L. 1, 38 auf. — 2) = Θαλήτας, Paus. 1, 14, 4; Ael. V. H. 12, 50.

Θάληστρις, ἡ, Königin der Amazonen, D. Sic. 17, 77.

Θαλήτας, ὁ, Dichter u. Muſiker aus Kreta, um 700 v. Chr., Ath. XV, 678, c; Plut. ſ. Θαλῆς.

Θαλία, ἡ (ſ. Θάλεια), Frauenname, z. B. Inscr. 570 Atheneriu.

Θαλιάδες, αἱ, Ort in Arkadien, Pnus. 8, 25, 2.

Θαλί-αρχος, ὁ, Mannsname, Athener, Lys. 19, 46; Inscr. 165. — Spartaner, 1278. — Dichter der Anthologie.

Θάλιος, ὁ, Trojaner, Qu. Sm. 228, richtiger Θαλίος.

Θαλλίσκος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 35.

Θάλλος, ὁ, richtiger Θαλλός, Mannsname, Athener, Inscr. 189. 192, u. öfter; Plut. Phoc. 13, u. A.

Θάλλουσα, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 587, f; auch ſonſt als Frauenname.

Θαλλώ, οῦς, ἡ, Name einer der Horen, Pnus. 9, 35, 2.

Θάλλων, ωνος, ὁ, bei Xen. Cyn. 7, 5 Hundename.

Θάλπιος, ὁ, Anführer der Epeer vor Troja, Il. 2, 620. — Pnus. 5, 3, 8.

Θάλπουσα, ἡ, St. B., Stadt in Arkadien, Ew. Θαλπούσιος. ſ. Θέλπουσα.

Θαλυσιάδης, ὁ, des Thalyſius Sohn, Trojaner, Il. 4, 458.

Θάλων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1591.

Θαμαναῖοι, οἱ, ein Volk in Perſien, in der Nähe der karduchiſchen Gebirge, Her. 3, 93.

Θαμάσιος, ὁ, Mannsname, Her. 7, 194.

Θαμβοφάγος, ὁ, Name eines Paraſiten, Alciphr. 3, 56, von dunkler Ableitung, Bergler vermuthet Θυμβροφάγος.

Θαμβράδας, ὁ, Heerführer der Saker, Xen. Cyr. 5, 3, 38.

Θαμία, ἡ, u. Θαμίεια, Stadt in Theſſalien, St. B.; Ew. Θαμιεύς.

Θαμι-κλῆς, έους, ὁ, Kreter, Inscr. 1840.

Θαμιμασάδας, ὁ, Name des Poſeidon bei den Scythen, Her. 4, 59.

Θάμνα, ἡ, Stadt in Paläſtina, St. B. aus Ios.; Ew. Θαμνῖται.

Θαμνεύς, ὁ, Mannsname, Ath. V, 262, f.

Θαμνήρια, τά, Ort in Medien, an der Gränze der Kaduſier, Xen. Hell. 2, 1, 13.

Θαμοῦς, οῦ, ὁ, alter mythiſcher König im ägyptiſchen Theben, Plat. Phaedr. 274, d.

Θαμύρας, ὁ, = folgdm, Plut. Rep. X, 620, a. Legg. VIII, 829, c. — Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 325.

Θάμυρις, ιδος u. ιος, ὁ, Sohn des Philammon u. der Argiope, alter thraciſcher Sänger, Il. 2, 595; Eur. Rhes. 925; Apolld. 1, 3, 3; Pnus. 4, 33.

Θάνατος, ὁ, der Todesgott, Zwillingsbruder des Schlafes, Il. 14, 231. Nach Hes. Th. 759 Sohn der Nacht, Eur. Alc. u. A.

Θαννύρας, ὁ, Sohn des Inarus, König in Libyen, Her. 3, 15.

Θάρας, ὁ (?), auf einer Münze aus Apamea, Mion. IV, 229.

Θαργηλία, ἡ, Frauenname, Plut. Pericl. 24; Ath. XIII, 608, ff.

Θαργήλια, τά, Feſt in Athen zu Ehren der Artemis u. des Apollo, Ath. IX, 370, a; vgl. Plut. Timol. 27; wooon der elfte attiſche Monat Θαργηλιών, ῶνος, ὁ (Ende Mai, Anfang Juni) benannt iſt, Dem. u. A.

Θαρρελείδης, ὁ, Mannsname, Ar. Av. 17.

Θάρρηξ, ηκος, ὁ, Athener, Dem. 19, 191.

Θαρσ-αγόρας, ὁ, Mannsname, Inscr. 2334.

Θαρσείας, ὁ, desgl., Hdn. περὶ μον. λ. p. 34, 12.

Θαρσυδίκας, ὁ, Knoſſier, Mion. II, 269, ff.

Θαρσώ, οῦς, ἡ, Beiname der Athene, Schol. Il. 5, 2.

Θάρυβις, ὁ, Kyrenäer, Anführer der Lydier, Aesch. Pers. 51. 323.

Θάρυξ, υκος, ὁ, Phigaleer, Pnus. 4, 24, 1.

Θαρύπας, ὁ, König der Moloſſer, Thuc. 2, 80 (v. l. Θάρυπος, richtiger Θαρύπου, wie) Pnus. 1, 11, 1; vgl. Xen. An. 2, 6, 28; war Vater des Alketas, Plut. Pyrrh. 1 (Hutt. Θαρρύτας).

Θάρων, ὁ, Inscr. 2, Argiver, = Θήρων.

Θᾶς, Θᾶ, ὁ, Mannsname, B. A. 1181; Arcad. p. 125, 16.

Θασεύς, ὁ, dor. für Θησεύς.

Θάσος, ὁ, Gründer von Thaſus, Her. 6, 47; Sohn des Poſeidon od. nach Pherecydes des Kilix, Apolld. 3, 1, 1. Nach Pnus. 5, 25, 12 Sohn des Agenor.

Θάσος, ἡ, Inſel des ägeiſchen Meeres an der Küſte von Thracien, mit einer Stadt gleiches Namens, Her. 2, 44. 6, 47; D. Per. 523. Ew. Θάσιος, Her. 6, 44, u. A. Auch ndj., ἄλμη, Ar. Ach. 671. οἶνος, Pl. 1023. ἀμφορεύδια, Eccl. 1119; vgl. Strab. VII, 317.

Θαρσύλος, ὁ, Mannsname auf einer theſſaliſchen Münze, Mion. S. III, 262.

Θαρσύνων, οντος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 195. vgl. Θρασύνων.

Θάτης, ὁ, Fluß, der ſich in den Palus Mäotis ergießt, D. Sic. 20, 22; Anwohner Θατεῖς, Inscr.

Θαυβόριος, ὁ, Mannsname, Asclpd. 28 (V, 185).

Θαύλων, ωνος, ὁ, Mannsname, Schol. Ar. Nubb. 981; ſeine Nachkommen Θαυλωνίδαι, vornehme Familie in Athen, Hesych.

Θαυμακία, ἡ, Stadt in Magneſia, Il. 2, 716; nach St. B. von Θαύμαχος, Vater des Pöas, benannt; vgl. Ep. ad. 644 (VII, 544). Nach Einigen = folgdm.

Θαυμακοί, οἱ, Ort in Theſſalia Phthiotis am meliſchen Meerbuſen, Strab. IX, 434.

Θαυμ-αρέτα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1762.

Θαύμας, αντος, ὁ, Sohn des Pontos u. der Gäa, Vater der Iris u. der Harpyen, Hes. Th. 237. 265; Apolld. 1, 2, 6.

Θαυμασίας, ὁ, Mannsname, D. L. 4, 44.

Θαυμάσιον, τό, Berg in Arkadien, Pnus. 8, 36, 2; St. B.; Bew. Θαυμάσιοι.

Θάψακος, ἡ, Stadt am Euphrat, gewöhnlicher Uebergangspunkt (Tiphſach d. A. T.), von Seleukus Nikator Amphipolis genannt, Xen. An. 1, 4, 11; Strab. XVI, 741, ff; Arr. An. 2, 13, 1. Ew. Θαψακηνός, ibd.

Θαψίπολις, ἡ, Stadt nahe bei Chalcedon, Ew. Θαψιπολίτης, St. B.

Θάψος, ἡ, 1) Städtchen auf der Oſtküſte Siciliens, Thuc. 6, 4; St. B.; Ew. Θάψιος. — 2) Städtchen in Libyen, Strab. XVII, 831; D. Sic. 20, 17.

Θέα, ἡ, Stadt in Lakonien, Ew. Θεῖτις, St. B.

Θεάγγελα, τά, Stadt in Karien, Ew. Θεαγγελεύς, St. B.; Ath. VI, 241, b.

Θεα-γενείδης, ὁ, od. Θεογενίδης, athen. Archont Ol. 78, 1, D. Sic. 11, 65; D. Hal. 9, 56.

Θεα-γένης, ους, ὁ, Mannsname, z. B. a) Thaſier, Pnus. 6, 11, 2; Luc. D. Concil. 12. — b) Tyrann von Megara, Schwiegervater des Cylon, Thuc. 1, 126; Pnus. 1, 28, 1. — c) Athener, Thuc. 5, 19. 24. — Ar. Lys. 63. Av. 1127. — Beide auch Θεογένης ge-

schrieben. — d) Lochage aus Lokris, Xen. An. 7, 4, 18. — e) ein Cyniker, Luc. Nigr. — f) Rheginer, Geschichtschreiber, s. Clinton Fasti Hell. p. 381.

Θεάγης, ους, ὁ, Athener, Sohn des Demodokus, Plat. Apol. 34, a. Rep. VI, 496, b; Ael. V. H. 4, 15.

Θε-αγόρας, ὁ, Mannsname, Phoinr. ep. 13.

Θεαῖος, ὁ, = *Θεσσαῖος*, Pind. N. 10, 24. — Athener, Trikorysier, Inscr. 111.

Θε-αίνετος, ὁ, Mannsname, Inscr. — Sohn des Tolmides, Wahrsager aus Platää, Thuc. 3, 20.

Θέαιρος, ὁ, Fluß in Thracien, Simond. 91 (VII, 514). s. *Τέαρος*.

Θε-αίτητος, ὁ, 1) Athener, Sohn des Euphronios, Plat. Theaet., D. L. 2, 29. — 2) Schriftsteller *περὶ παρομιῶν*, Suid.; Dichter, D. L. 4, 25; Anth.

Θεανδρίδαι, οἱ Nachkommen des Theandros, ein Geschlecht in Aegina, Pind. N. 4, 73.

Θέαντος, ὁ, Maonsname, Vater u. Sohn des Alkmaion um Ol. 90, Paus. 6, 7, 8.

Θεᾶνώ, οῦς, ἡ, 1) ein Danaide, Apolld. 2, 1. — 2) Gemahlin des Antenor, Schwester der Hekabe, Il, 6, 298. — 3) Gemahlin des Pythagoras, D. L. 8, 42. — 4) Athenerin, Inscr. 155.

Θε-άνωρ, ορος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Θε-άρης, ὁ, aus Hermione, Paus. 10, 9, 10.

Θεαρίδας, ὁ, Böotarch, Paus. 10, 20, 3; Lakonier, Plut. apophth. Lac., Inscr. 1202, u. öfter. — Andere, z. B. Antiphat. Sid. 19 (VI, 111).

Θεάριον (dor. = *Θεώριον*), τό, ein dem pythischen Apollo geweihter Ort in Aegina, Pind. N. 3, 67. Den Apollo *Θεάριος* erwähnt Paus. 2, 31, 6.

Θεᾶρις, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 1202 (dor. = *Θεωρίς*.)

Θεᾶρίων, ωνος, ὁ, Aeginet, Pind. N. 7, 7. 58. — Athener, Plat. Gorg. 518, b; Ar. bei Ath. III, 112, e.

Θε-άρχης, ους, ὁ, Kiltorier, Pol. 2, 55, 9.

Θεασίδης, ὁ, Sohn des Leoprepes, Spartaner, Her. 6, 85.

Θεβηδά, Kastell in Mesopotamien, Ew. *Θεβηδηνός*, St. B.

Θε-ήκοτος, ὁ, Athener, *Κοχυλεύς*, Att. Seew. X, c, 159.

Θεία, ἡ, Tochter des Uranus u. der Gäa, Gemahlin des Hyperion, Mutter des Helios, Hes. Th. 135. 371. Pind. I. 4, 1; Apolld. 1, 2, 3.

Θεσσαῖος, ὁ, Sohn des Ilias aus Argos, Pind. S. *Θεαῖος*. — Athener aus dem Peiräeus, Inscr. 102.

Θειαντιάς, άδος, = *Θειαντίνη*, = *Θειαντίς*, ίδος, Tochter des Thelas, Maxim. *Καταρχ.*

Θείας, αντος, ὁ, König der Assyrer, Vater der Smyrna, der Mutter des Adonis, Apolld. 3, 14, 4; Anton. Lib. 34.

Θεῖβαι, αἱ, böot. = *Θῆβαι*, Ar. Av. 863.

Θείβηχος, ὁ, böot. = *Θήβηχος*, Inscr. 1577.

Θειο-δάμας, αντος, ὁ, König der Dryoper, Vater des Hylas, Ap. Rh. 1, 1215; Apolld. 2, 7, 7. — Anderer, Arist. Rhet. 3, 4.

Θειο-δότη, ἡ, Frauenname, = *Θεοδότη*, Inl. Aeg. 40 (VII, 565).

Θειό-δοτος, ὁ, Mannsname, = *Θεόδοτος*, Philet. 2 (VII, 481).

Θειομένης, ητος, ὁ, desgl., Schol. Ap. Rh. 1, 151.

Θειο-νόη, ἡ, Frauenname, Bian. 19 (VII, 387).

Θείραμος, ὁ, König der Tyrier, Chron. Pasch.

Θει-σόα, ἡ, die Nymphe, die den Zeus auferzog, Paus 8, 38, 3. u. eine nach ihr benannte Stadt in Arkadien, 8, 27, 4. — Adj. *Θεισοαῖος*, Paus. 8, 38, 9. Ew. nach St. B. *Θεισοάτης*.

Θειώδας, ὁ, Philosoph aus Laodicea, D. L. 9, 116.

Θέκλα, ης, ἡ, Sp. Frauenname.

Θεκταμένης, ους, ὁ, Lakonier, Plut. apophth. Lac.

Θελαμοῦζα, Kastell in Arabien, Ew. *Θελαμουζαῖος*, St. B.

Θελέρεφος, ὁ, od. *Θελέρεφος*, ein Dichter, Phot. cod. 167.

Θελξι-έπεια, ἡ, eine der Sirenen, nach Eust.

Θελξινία, ἡ, Beiname der Hera in Athen, Hesych.

Θελξι-νόη, ἡ, Frauenname, Aristoen. 1, 19.

Θελξίων, ονος, ὁ, Sohn des Königs Apis, Paus. 2, 6, 7; vgl. aber Apolld. 2, 1, 1.

Θέλπουσα, ἡ, Nymphe, Gegend u. Stadt in Arkadien, Paus. 8, 24, 4. 8, 25. Vgl. *Τέλφουσα*.

Θέμβριμος, ὁ, Stadt in Karien, Ew. *Θεμβριμεύς*, St. B.

Θέμις, ἡ (s. Lexic.). Nach Hes. Th. 135 Tochter des Uranus u. der Gäa, Mutter der Horen u. der Parzen, ibd. 901. Bei Hom. Botin des Zeus, die die Götter zur Versammlung beruft u. ordnet, Il. 20, 4. Od. 2, 68. Oft bei den Tragg. als Göttin der gesetzlichen Ordnung. — Bei Apolld. 3, 12, 2 Tochter des Ilus, Mutter des Anchises. — Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 9.

Θεμισκῦρα, ἡ, Stadt im Pontus am Thermodon, Sitz der Amazonen, Her. 4, 86 (*Θεμισκύρη*); Aesch. Prom. 724; Strab. XII, 3. 544. Davon adj. *Θεμισκύραιος*, z. B. *Ἀμαζόνες*, Ap. Rh. 2, 995. *ἄκρη*, ἡ, Vorgebirge bei der Stadt, 2, 371; sonst *Ἡράκλειον*.

Θέμισσος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Θεμισσός, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Θεμισσεύς*, St. B.

Θεμίστα, ἡ, Frauenname, D. L. 10, 5.

Θεμιστ-αγόρας, ὁ, Mannsname, Inscr. 2953; Epheser, Ath. XV 681, a. — Peripatetiker, Alciphr. 3, 55.

Θεμιστέας, ὁ, Lakonier, Plut. Apophth. Lac.

Θεμίστη, ἡ, eine Epikuräerin, Lucian. 3, 25.

Θεμιστιος, ὁ, Aeginet, Pind. I. 5, 61. N. 5, 50.

Θεμιστο-γένης, ους, ὁ, Syrakusaner, der nach Xen. Hell. 3, 1, 2 eine Geschichte des Feldzugs des jüngern Cyrus geschrieben, s. Interprett. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

Θεμιστό-δαμος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2466, a.

Θεμιστο-δίκη, ἡ, Frauenname, Phaedim. 3 (VI, 271).

Θεμιστό-κλεια, ἡ, Frauenname, Athenerin, Inscr. — Delphierin, D. L. 8, 21.

Θεμιστο-κλῆς, έους, ὁ, der berühmte Athener, Sohn des Neokles, Her. u. A. Davon τὸ *Θεμιστόκλειον*, Grabdenkmal, Arist. H. A. 6, 15. Er war ein Phrearrhier, Plut. Them. 1, 5; — Enkel desselben, Paus. 1, 37. — Anderer Nachkomme, Att. Seew. X, c, 75. — Athenischer Archont Ol. 108, 2 (547 v. Chr.), D. Sic. 16, 56. — Unterfeldherr des Achäus, Pol. 5, 77, 8. — Stoiker, Plut. Symp. 1, 9. — Komödie des Philiskus, Mein. 1, 423.

Θεμιστο-κράτης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 2466.

Θεμιστο-νόη, ἡ, Tochter des Teyr, Gemahlin des Cyknus, Hes. Sc. 356; Frauenname, Lucill. 32 (XI, 69).

Θεμιστώ, οῦς, ἡ, 1) eine der Nereiden, Hes. Th. 261. — 2) Tochter des Lapithen Hypseus, Gemahlin des Athamas, Apolld. 1, 9, 2; Ath. XIII, 560, d. — 3) nach Paus. 10, 24, 3 Mutter des Homer.

Θεμίσων, ωνος, ὁ, 1) ein Theräer, Her. 4, 154. — 2) Tyeann in Cretria, Aesch. 3, 85; Dem. 18, 99. — 3) Minister des Königs Antiochos Sidetes, Pol. 5, 79, 12; Ael. V. H. 2, 41; — Aezt, Plut. frg. VII, 10; — Andere, Ath. VI, 235, a; — Kephisier, Inscr. 281. — Auf bithynischen Münzen, Mion. II, 432. S. V, 45.

Θεμισώνιον, τό, Städtchen in Phrygien, Strab. XII, 8. 576; Paus. 10, 32, 4. Ew. *Θεμισώνιος*, St. B.

Θεναί, αἱ, Stadt in Kreta, Callim. Iov. 43. Ew. *Θεναῖος* u. *Θενεύς*, St. B.

Θεό-βουλος, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.

Θεο-βόων, ὁ, Mannsname, Tzetz.

Θεο-γείτων, ονος, ὁ, Thebaner, Dem. Pol. 17, 14, 4; — Narier, Inscr. 1656; — Aphidnäer, Att. Seew. X, b, 150.

Θεο-γένης, ους, ὁ, Mannsname (s. *Θεαγένης*), einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 3; Athener, Ar. Pax 928; — Probalisier, Dem. 27, 38; — Vater des Idioten aus Acharnä, Inscr. 158, n. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 42.

Θεο-γίτων, ωνος, ὁ, Böotier, Inscr. 1576, = *Θεογείτων*.

Θεό-γνητος, ὁ, Aeginet, Pind. P. 8, 57; Paus. 6, 9, 1; — Delier, Inscr. 158. — Komischer Dichter, Suid., Meia. I, p. 487.

Θεόγνιος, ὁ, Sp. Mannsname.

Θέογνις, ιος u. *ιδος*, ὁ, 1) alter Gnomendichter aus Megara in Sicilien, Theogn. 23; Plat. Legg. I, 630, a. — 2) einer der 30 Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 3; Lys. 12. — 3) Tragödiendichter in Athen, oft von Aristophanes verspottet, Ar. Ach. 190. Th. 177. — Andere Athener: *Βονταδής*, Att. Seew. X, d, 69. *Ἀγνούσιος*, X, e, 102. — Ein Anderer, Ath. VIII, 360, b. — Vgl. Fabric. bibl. gr. I, 704.

Θεό-γνωστος, ἡ, Mannsname, Alexandriner, Phot. bibl. p. 86, 28; byzantinischer Grammatiker, Cram. Anecd. II; auch *Θεόγνωτος*, B. A. p. 367.

Θεο-γόνιος, ὁ, Bischof von Nicäa, Phot. bibl. p. 471, 9.

Θεό-γονος, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 17, 3.

Θεόγος, ὁ, wahrscheinlich verderbter Name bei Zenob. 4, 92.

Θεό-δαμος, ὁ, Knidier, Paus. 10, 9, 9.

Θεοδᾶς, ὁ, Mannsname, Gaien.

Θεο-δέκτης, ὁ, Rhetor und Tragödiendichter aus Phaselis in Pamphylien, Schüler des Isokrates, Arist. Pol. 1, 2, 19, u. öfter; Paus. 1, 37, 4. — Sohn eines Aristarch, Plut. frat. amor. 1. Dav. adj. *Θεοδέκτειος*, Arist. rhet. 3, 9.

Θεοδήγιος, ὁ, Asteronom, Ios.

Θεό-δημος, ὁ, Rhamnusier, Inscr. 172; = *Θεύδημος*, athenischer Archont Ol. 106, 4, D. Hal. Epist. 1. ad Amm., den D. Sic. 16, 52 *Κύδημος* nennt.

Θεο-δοσία, ἡ, 1) Athenerin, Inscr. 766; auch bei Sp. als Frauenname. — 2) Stadt im taurischen Chersonnes, Strab. VII, 309. Bei Dem. 35, 31 *Θευδοσία*. Davon *Θεοδοσιανός* u. *Θεοδοσιεύς*, St. B.

Θεοδοσιᾶνός, ὁ, Mannsname auf einer phokäischen Münze, Mion. III, 183.

Θεο-δόσιος, ὁ, Mannsname bei Sp.; Bithynier, Mathematiker, Strab. XII, 4. 566, bes. mehrere Kaiser; — auch *Θεοδώσιος*, Ep. ad. 338 (Plan. 42).

Θεο-δότας, ὁ, Rhodier, Feldherr des Antiochus von Syrien, Luc. Zeux. 9, u. A. — Auf einer milesischen Münze *Θεοδότης*.

Θεο-δότη, ἡ, athenische Hetäre, Xen. Mem. 3, 11; Ath. XIII, 574, f. vgl. V, 220, e.

Θεο-δότιος, ὁ, sp. Mannsname.

Θεο-δοτίων, ωνος, ὁ, Ephesier, K. S.

Θεό-δοτος, ὁ, Mannsname, athenischer Archont Ol. 98, 2, D. Sic. 14, 110; — Schüler des Sokrates, Plut. Apol. 33, e; — Athener, *ταοτελής*, Dem 34, 18; *Αἰξωνεύς*, Att. Seew. X, d, 79. Myrrhinusier, XVI, b, 47, u. oft. — Gegen einen Theodotus hatte Dinarch eine Rede geschrieben, Harpocr. 122, 2. — Sohn eines Antiphates, Päanier, Inscr. 199. — Vgl noch Fabric. bibl. X, 515. — Oft auf Münzen, z. B. aus Athen, Apollonia, Mion. II, 122. 32. — Platäer, Lys. 3, 5. Sohn eines Eustrophas, *Πειραιεύς*, Inscr. 108. — ὁ *Ἡμιόλιος*, Pol. 5, 42, 5, ff.

Θεο-δώρα, ἡ, Frauenname, Sp.

Θεο-δώρητος, ὁ, Sp. häufiger Mannsname. Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 307.

Θεο-δωρίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Paul. Sil. 59 (Plan. 77. 78).

Θεο-δωρίδας, ὁ, Dichter der Anthologie. — Syracusaner, Ath. VI, 229, b, u. oft.

Θεο-δωρίς, ίδος, ἡ, Lemnierin, Dem. 25, 79, v. l. *Θεωρίς*.

Θεο-δώριχος, ὁ, Mannsname, Suid.

Θεό-δωρος, ὁ, häufiger Mannsname, 1) athenischer Archont Ol. 85, 3, D. Sic. 12, 31. — Vater des athenischen Feldherrn Peokles, Thuc. 3, 91. — Vater des Redners Isokrates, *Ἐρχιεύς*, Phot. cod. 260. — 2) Sohn des Telekles, berühmter Künstler aus Samos, Her. 1, 51. 3, 41; Plat. Ion 533. — 3) Sophist u. Rhetor aus Byzanz, Plat. Phaedr. 265; Arist. rhet. 2, 23, a. öfter; dah. *Θεοδώρειος*, dessen Anhänger, Ath. VI, 252, c. — 4) Sophist aus Gyrene, der in Athen lebte, Lehrer des Sokrates u. Plato, Plat. Theaet. 145, a; Xen. Mem. 4, 2. — Ein anderer Philosoph, ὁ *ἄθεος*, D. L. 2, 103, der noch mehrere des Namens aufzählt. — 5) Schauspieler in Athen, Dem., Arist. pol. 7, 15, 10. — Ein Peritholde, Att. Seew. X, d, 63. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Theodorus erkl. D. Hal. Dio. 11 für unecht (vgl. *Θεόδοτος*). 6) Gretriee, Dem. 18, 99. — Gleer, Paus. 6, 16, 8. — Kolophonier, Ath. XIV, 618, c. — Hierapolitaner, ibd. X, 412, c. — Oft auf Münzen. — Bes. häufig in sp. Zeit. Vgl. Fabric. bibl. gr. X, 364; D. L. 2, 103. 104 zählt 20 Männer dieses Namens auf.

Θεό-χλεια, ἡ, Hetäre, Lys. frg. 36; Ath. XIII, 583, e, ff.

Θεο-χλείδας, ὁ, Theräer, Inscr. 2467; Poll. 9, 39.

Θεό-χλειτος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Θεο-χλῆς, ίους, ὁ, Wechsler in Athen, Dem. 53, 9; Aphidnäer, Inscr. 172. — Paeier, 2378. — Strat. 23 (XII, 181). — Ein Pythagoräer, Iambl. V. P. c. 27; Paus. 3, 13, 3. 5, 17, 2. 6, 19, 8; Ael. V. H. 14, 24. — Dichter, Ath. XI, 497, c.

Θέ-οχλος, ὁ, Messenier, Paus. 4, 16, 1. 3, 4, 20.

Θεο-χλύμενος, ὁ, 1) S. des Polypheides, Abkömmling des Melampus, Wahrsager, Od. 15, 256 öfter. — 2) Sohn des Proteus, Eur. Hel. 9. — 3) Nonn. D. 5, 11.

Θεό-χλυτος, ὁ, Manasname, Schol. Il. 21, 464.

Θεό-χολος, ὁ, desgl., Inscr. 1545.

Θεό-χοσμος, ὁ, Megarecer, Bildhauer, Paus. 1, 40, 4, u. öfter.

Θεο-χρίνης, ους, ὁ, Athener, Dem. 18, 313. — Gegen ihn Dem. or. 58, welche Rede D. Hal. Din. 10 dem Dinarch zuschreibt.

Θεό-κριτος, ὁ, 1) Idyllendichter aus Syrakus zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus. — 2) Rhetor aus Chios, Suid., Plut., Ath. I, 21, c. — 3) Rhodier, Mion. III, 418. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 775.

Θεό-κτιστος, ὁ, Mannsname, Ion.

Θεο-κύδης, ους, ὁ, Vater des Difaios, Her. 8, 65. — Delier, Inscr. 158.

Θεό-ληπτος, ὁ, Mannsname, Sp.

Θεο-λύτη, ἡ, Hetäre, Ath. XI, 471, a. XIII, 570, e.

Θεό-λυτος, ὁ, Akarnanier, Thuc. 2, 102; Methymnäer, Ath. VII, 296, a. XI, 470, b.

Θεό-μανδρος, ὁ, Cyrenäer, Ath. XIII, 567, a.

Θεό-μβροτος, ὁ, Mannsname, D. L. 6, 95.

Θεό-μεδων, οντος, ὁ, desgl., D. L. 8, 86.

Θεο-μήδης, ὁ, desgl., Inscr.

Θεο-μηλίδας, ὁ, desgl., Paus. 3, 14, 2.

Θεο-μήστωρ, ορος, ὁ, Tyrann in Samos, Her. 8, 85.

Θεο-μνηστιανός, ἡ, Mannsname, Inscr. 2386.

Θεό-μνηστος, ὁ, Athener, gegen ihn Lys. or. 10. 11; Rhamnusier, Inscr. 172. Xypetäon, 178. Kydantide, 183. Sohn des Dion, Päaniee, 199. — Keeter, 2586. — Bildhauer aus Sardes, Plin. 6, 13, 2; Luc. Amor. 1.

Θεο-νόη, ἡ, Tochter des Proteus u. der Psammathe, früher Κλδώ genannt, Eur. Hel. 11 (bei Hom. Κλδοθέα); vgl. Ae. Th. 897, u. Plat. Crat. 407, b.

Θεο-ξένα, ἡ, Frauenname, Inscr.

Θεο-ξενίδης, ὁ, Siphnier, Suid. — Athener, Mion. II, 121.

Θεό-ξενος, ὁ, Tenedier, Pind. frg. 88; Athener, Ἀλωπεκῆθεν, Dem. 22, 60; Κύδαντιδης, Att. Seew. XIV, d, 40. — Schriftsteller, Luc. Scyth. 8. — Parrhasier, Plin. 8, 27, 2. — Auf einer pyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 333.

Θεόξιος, ὁ (?), Mannsname auf einer achäischen Münze, Mion. II, 165.

Θεο-πείδης, ους, ὁ, Mannsname, Athener, Sohn eines Agathos, Inscr. 272. — Gegen einen Diopeithes hatte Lysias eine Rede geschrieben, Harpocr. 78, 19.

Θεόπη, ἡ, Frauenname, Ael. V. H. 12, 28.

Θεό-πομπος, ὁ, Mannsname, 1) atheniſcher Archont Ol. 92, 2, D. Sic. 13, 38. — Auf atheniſchen Münzen, Mion. II, 122. — 2) Milesier, Xen. Hell. 2, 1, 30. — 3) der bekannte Geſchichtſchreiber aus Chios, Suid., Ael. V. H. 7, 2, u. Luc. — 4) Sohn des Nikander, König von Sparta (10. Peoklide), Paus. 3, 4, 4, u. öfter. — 5) Lakonier, Plut. apophth. Lac. — Sohn u. Enkel des Demaratus, Paus. 6, 10, 4. — Myndier, id. 10, 9, 10. — Athener, Sohn eines Euthyphron, Tithraſier, Inscr. 115. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, 236, ff. frg. ibd. II, 792, ff.

Θεό-προπος, ὁ, Mannsname, Schol. Il. 18, 486. Bei Paus. 10, 9, 3 zw. L für Θεοπρέπης, Andere vermuthen Θεόπομπος, Bildhauer aus Aegina. — Ein Kolophonier, Ath. IV, 183, b. — Milesier, Mion. S. VI, 265.

Θεος-δοτίδης, ὁ, Athener, Plat. Apol. 33, e. — Dem. 21, 59.

Θεο-σέβιος, ὁ, Mannsname, Phot.

Θεό-τειμος, ὁ, d. i. Θεότιμος, auf einer karischen Münze, Mion. III, 369.

Θεο-τέλης, νυς, ἡ, Athener, Dem. 42, 29; Inscr. 2429, b.

Θεότερμος, ὁ (?), Smyrnäer, Mion. III, 195.

Θεο-τέκμη, ἡ, Frauenname, Inscr.

Θεό-τιμος, ὁ, Mannsname, Theogn. 860. — Athener, Dem. 54, 7. — Eleer, Plut. 6, 17, 5. Phocenſer, 10, 2, 2. — Smyrnäer, Mion. S. VI, 306.

Θεούπολις, ἡ, das frühere Antiochia, St. B.

Θεο-φάνης, ους, ὁ, Athener, Κόπρειος, Att. Seew. X, d, 106. — Geſchichtſchreiber u. Freund des Pompejus aus Mitylene, Strab. XIII, 617; Plut.; Sp. häufig. — Vgl. Fabric. bibl. gr. XI, 218. — Knidier, Mion. S. VI, 481.

Θεό-φαντος, ὁ, Mannsname, D. L. 7, 166.

Θεο-φανώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Sp.

Θεό-φημος, ὁ, Athener, Dem. 47; Κυδαντιδης, Att. Seew. X, e, 56.

Θεο-φίλη, ἡ, Frauenname, Inscr.

Θεο-φίλης, ους, ὁ, ein Epidaurier, Paus. 6, 13, 6.

Θεο-φίλισκος, ὁ, Mannsname, Ion.

Θεό-φιλος, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 108, 1 (348), D. Sic. 16, 53; Dem. 57, 6. — Dichter der mittlern Komödie, Mion. I, p. 434. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VII, 106.

Θεο-φόβιος, ἡ, Mannsname, Phot.

Θεό-φοβος, ὁ, desgl., Ios. u. Sp.

Θεό-φραστος, ὁ, 1) atheniſcher Archont Ol. 110, 1, D. Sic. 16, 77, u. Ol. 116, 4, D. Sic. 19, 73; — Sohn des Themiſtokles, Plut. 1, 37, 1. — 2) der berühmte Schüler des Ariſtoteles aus Eresus in Lesbos, der früher Τύρταμος hieß, D. L. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 456.

Θεο-φρόνιος, ὁ, Mannsname, Sp.

Θεο-φύλακτος, ὁ, Schriftſteller des 7. Jahrh. nach Chr. u. Andere, vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 586.

Θεο-φῶν, ῶντος, ὁ, Athener, Is. 11, 41.

Θεο-χάρας, ὁ, Mannsname auf einer atheniſchen Münze, Mion. S. III, 347.

Θεο-χαρίδης, ἡ, Mannsname, Nic. Dmnnc.

Θεό-χρηστος, ὁ, Cyrenäer, Plut. 6, 12, 7.

Θερά̄μβω, ἡ, Stadt in Pallene in Macedonien, Her. 7, 123. S. Θράμβος.

Θεράπνη, ἡ, Her. 6, 61; dor. Θεράπνα, Pind. P. 11, 60, u. öfter; Θεράπναι, al, Alcaeus bei Hnrpocr., Isocr. 10, 63; St. B. Stadt in Lakonien, nahe bei Sparta. — Adj. u. Ew. Θερανναῖος, auch Beiname des Apollo, Ap. Rh. 2, 163. — Im Gebiet von Theben, Strab. IX, 409.

Θέρ-ανδρος (Θέρσανδρος?), ὁ, Mannsname auf einer akarnaniſchen Münze, Mion. S. III, 472.

Θερπναγίδια, τά, vielleicht Θερπνίδια, ſpartaniſches Feſt, Hesych.

Θερπάνη, ἡ, Tochter des Leier, Paus 3, 19, 9.

Θερσίδας, ὁ, ein Achäer, Paus. 7, 14, 3.

Θερσιναῖος, Athener, Inscr. 158.

Θερσίτης, ὁ, Mannsname, Luc. V. H. 1, 20.

Θερμαῖος κόλπος, ὁ, Meerbuſen in Macedonien bei Θέρμη, Her. 7, 123.

Θέρμα, τό, oder Θέρμον, Verſammlungsort der Aetolier, bei Stratus, mit warmen Heilquellen, Strab. X, 463; τόπος ἐν τοῖς Θέρμοις, Pol. 5, 6. Ew. Θέρμιος. Bei St. B. = Θέρμαι.

Θέρμαι, αἱ τῶν Ἱμεραίων, Stadt in Sicilien bei Himera, mit warmen Heilquellen, Pol. 1, 24. auch Θέρμη, 1, 40. Ew. Θερμίτης.

Θέρμ-ανδρος, ὁ, Mannsname auf milesiſchen Münzen, Mion. III, 171. S. VI, 278.

Θέρμη, ἡ, St. in Macedonien, ſp. Theſſalonike, Her. 7, 121; Thuc. 1, 61; Strab. VII, 330. Ew. Θερμαῖος.

Θέρμιον, ἡ, Frauenname, Philodem. 1 (XII, 173).
Θέρμιος, ὁ, Mannsname, Paus. 5, 3, 7.
Θέρμισσα, ἡ, eine der liparischen Inseln, Strab. VI, 275, f.
Θερμόλαιος, ὁ, Monatsname in Kreta, Inscr. 2554.
Θερμο-λέπυρος, ὁ, Parasitenname, Alciphr. 1, 20.
Θερμο-πύλαι, αἱ, der bekannte Engpaß am Oeta, nach den dabei befindlichen, dem Herakles geweihten, warmen Bädern genannt, Her. 7, 177. 201, u. Folgde; Strab. IX, 428.
Θέρμος, ὁ, St. B., = *Θέρμα*.
Θερμοῦδις, ἡ, Tochter des Pharao, Ios.
Θέρμυδρα (bei Apollod. 2, 5, 11 *Θερμύδραι*, αἱ), τά, Hafen der Stadt Lindus auf Rhodus, St. B.; Ew. *Θερμυδρεύς*.
Θερμώδοσσα, ἡ, Amazone, Qu. Sm. 1, 46.
Θερμώδων, οντος, ὁ, 1) Fluß in Kappadocien, der sich in den Pontus Eurinus ergießt, Aesch. Prom. 725; Her. 2, 104; Xen. An. 3, 6, 9. — 2) kleiner Fluß in Böotien bei Tanagra, Her. 9, 43; Paus. 9, 19, 13.
Θέρμων, ωνος, ὁ, Spartaner, Thuc. 8, 11.
Θέρνη, ἡ, Städtchen in Thracien, Ew. *Θερναῖος*, St. B.
Θερσ-αγόρας, ὁ, Lampfakener, Dem. 23, 142. — Luc. Dem. enc.
Θερσ-άνδριχος, ὁ, Böotier, Inscr. 1593.
Θέρσ-ανδρος, ὁ, 1) Sohn des Polynices von Theben, Pind. Ol. 2, 47; Her. 4, 147; Apollod. 3, 7, 2. — 2) Sohn des Sisyphus, Paus. 2, 4, 3, u. öfter. — Andere, Paus. 3, 16, 6. — Athener, Aesch. 1, 52. — Orchomenier aus Böotien, Her. 9, 16.
Θέρσης, ὁ, Chier, Mion. III, 270. aus Erythrä, S. VI, 220.
Θερσίλιον, τό, Ort in Arkadien, Paus. 8, 32, 1.
Θερσί-λοχος, ὁ, Trojaner, Il. 21, 209; Korcyräer, Paus. 6, 13, 6.
Θέρσιος, ὁ, Thessalier, Paus. 5, 9, 2.
Θέρσ-ιππος, ὁ, Macedonier, Arr. An. 2, 14, 4. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 277. — Athener, Plut. Sol. 31; Kothokide, Inscr. 151. — Ath. XIV, 630, b.
Θέρσις, ἡ, Frauenname, Anyt. 16 (VII, 649).
Θερσῖται, οἱ, Volk im westlichen Spanien, Pol. 3, 33, 9.
Θερσίτης, ὁ, Sohn des Ageius, der häßlichste und geschwätzigste der Griechen vor Troja, Il. 2, 212, ff.; Soph. Phil. 442. — Davon *Θερσίτειος*, Paroem.
Θερσίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130.
Θεσκέρα, ἡ, Amme des Dionysus, Zon. lex.
Θεσμό-πολις, ὁ, Stoiker, Luc. Merc. cond. 33.
Θεσμο-φάνης, ους, ὁ, Inscr. 956, Mannsname.
Θέσπεια, ἡ, 1) Tochter des Asopus, wovon die folgende Stadt den Namen erhalten, Paus. 9, 26, 6. — 2) die folgde Stadt, Il. 2, 498; Her. 8, 30 schwankt die Lesart zwischen *Θέσπια* u. *Θέσπεια* schon bei den Alten, vgl. Schol. Hom.
Θεσπέσιος, ὁ, Mannsname in sp. Zeit.
Θέσπια, ἡ, gew. *Θέσπιαι*, αἱ, Stadt in Böotien am Helikon, berühmt durch den Tempel des Eros, Strab. IX, 405, ff.; Paus. 9, 27, 4. Ew. *Θεσπιεύς*, Her. 3, 79, u. Folgde; p. *Θεσπιάδης*, ὁ, Anip. Sid. 31 (Plan. 167.) — Adj. *Θεσπικός*, Thuc. 4, 76, u. A. — Fem. *Θεσπιάς*, St. B., der auch noch Städte des Namens aus Thessalien u. Sardinien anführet.
Θεσπεσίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Philostr. Bei Phot. bibl. p. 334, 16 v. l. *Θεσπίων*.
Θεσπιάνης, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8.
Θεσπιεύς, ὁ, s. *Θεσπιαί*, auch Mannsname, Inscr.
Θέσπιος, ὁ, Fürst in Thespiä, aus dem Geschlecht des Erechtheus, Paus. 9, 26, 6; bei Schol. Il. 2, 498 *Θέσπειος*· vgl. Apollod. 2, 7, 8. — *Θεσπιάς*, άδος, ἡ, dessen Tochter.
Θέσπις, ιδος, ὁ (s. Lex.), 1) der erste tragische Dichter in Athen, Zeitgenosse des Solon, Ar. Vesp. 1470; Suid. u. A. — 2) berühmter Flötenspieler beim König Ptolomeus Lagi, Luc. Prom. 4. Vgl. auch Fabric. bibl. gr. II, 164.
Θεσπρωτία, ἡ, Landschaft in Epirus, an der Küste, Strab. VI, 268; St. B.; Ew. *Θεσπρωτοί*, οἱ, von pelasgischer Abkunft, Od. 14, 315; Her. 8, 46; Thuc. 2, 80; auch adj., z. B. *Θεσπρωτὸν οὖδας*, Eur. Phoen. 989; *Ζεύς*, Aesch. Prom. 831; fem. *Θεσπρωτίς*, z. B. *γῆ*, Thuc. 1, 46; Paus. 1, 17, 3, u. A. — *Θεσπρωτικός*, zu Thesprotien gehörig, Strab. VIII, 339.
Θεσπρωτός, ὁ, Sohn des Lykaon, Apollod. 3, 8. Bei Hygin. König in Kampanien.
Θεσσαλία, ἡ, u. eigtl. att. *Θετταλία*, Landschaft in Nordgriechenland, Her. 7, 128, ff.; Pind. P. 10, 2, u. Folgde; Strab. IX, 429, ff.
Θεσσαλίζω od. *Θετταλίζω*, thessalische Sitten nachahmen, Ael. V. H. 4, 15; den thessalischen Dialect sprechen, St. B.
Θεσσαλικός u. *Θετταλικός*, zu Thessalien gehörig, thessalisch, Her. 7, 128, u. Folgde. — Adv. *Θετταλικῶς*, Crates bei Ath. X, 418, c.
Θεσσάλιος, α, ον, dasselbe, Eur. Andr. 1176, l. d.
Θεσσαλίς, ίδος, ἡ, fem. dazu, *κυνῆ*, Soph. O. C. 305; *νύμφη*, Eur. Alc. 332; eine Thessalierin, d. i. Zauberin, Plat. Gorg. 513, c; vgl. Ar. Nub. 749. — Nach St. B. eine Art Schuhe.
Θεσσαλίσκος, ὁ, Thebaner, Arr. An. 2, 15. — *Θετταλίσκος*, Arist. rhet. 2, 23.
Θεσσαλίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Hippocr. — *Θετταλίων*, D. Sic. 16, 43.
Θεσσαλιώτης od. *Θετταλιώτης*, ὁ, der Thessalier, St. B.
Θεσσαλιῶτις, ιδος, ἡ, das eigentliche Thessalien, ein Theil Thessaliens am Pindus, Her. 1, 37; Strab. IX, 430.
Θεττάλ-οικέτης, ὁ, thessalischer Sklav, Ath. VI, 264, c.
Θεσσαλο-νίκη, ἡ, 1) Tochter des Philipp, Gemahlin des Kassander, Paus. 8, 7, 7. — 2) sp. Name der Stadt *Θέρμη*, Strab. VIII, 400; St. B.; *Θεσσαλονίκεια*, Pol. 33, 4, 4; auch *Θεσσαλονίκεια*, Strab. VII, 389. Ew. *Θεσσαλονικεύς*, St. B.
Θεσσαλός, att. *Θετταλός*, ὁ, 1) Sohn des Herakles u. der Chalkiope, König von Kalydne u. Nisyrus, Il. 2, 670; Apolid. 2, 7. — 2) Sohn des Hämon, nach welchem Thessalien benannt sein soll, Strab. IX, 443, f. — 3) der Thessalier, οἱ *Θεσσαλοί*, die Thessalier, ein pelasgischer Volksstamm, Her. 7, 132; Plat. Crit. 53, u. A.; auch adj., αἱ *Θετταλαὶ ἵπποι*, Soph. El. 702. — 4) athenischer Archont Ol. 107, 2 (351 vor Chr.), D. Sic. 16, 40. — 5) ein Spartaner, Her. 5, 46. — 6) Sohn des Pisistratus, Thuc. 1, 20. — 7) Vater des olympischen Siegers Xenophon, Pind. Ol. 13, 341. — Name einiger Aerzte, z. B. Sohn des Hippokrates, Galen.

Θετταλό-τμητος, thessalisch geschnitten, **κρέας**, grob, in großen Stücken, Ath. X, 418, c.

Θέστης oder **Θίστη**, eine Quelle in Libyen, Hec. 4, 159.

Θεστιάδης, ὁ, Sohn des Thestios, d. i. Iphiklus, Ap. Rh. 1, 261. οἱ **Θεστιάδαι**, Nachkommen des Thestius, Strab. X, 466.

Θεστιάς, ἄδος, ἡ, Tochter des Thestias, d. i. Althäa, Aesch. Ch. 606; Leda, Eur. I. A. 49.

Θεστίδειον, τό, thessalische Stadt, Ew. **Θεστιδεύς**, St. B. s. **Θεστίδειον**.

Θεστιεῖς, οἱ, Ew. einer Stadt in Akarnanien, Pol. 5, 7, 7.

Θέστιος, ὁ, Sohn des Ares u. der Demonassa, König in Pleuron in Aetolien, Apolld. 1, 7, 7. Bei Paus. 3, 13, 8 Sohn des Agenor, Vater der Leda. vgl. 9, 27, 6.

Θέστις, ἡ, Stadt in Arabien u. eine andere in Libyen, Ew. **Θεστίτης**, St. B. Bei Her. 4, 159 ist **Θέστις** oder nach einigen mss. **Θίστη** eine Quelle in Libyen.

Θεστορίδης, ὁ, des Thestor Sohn, d. i. Kalchas, Il. 1, 69. Alkmaon, 12, 394.

Θέστυλις, ιδος, ἡ, Sklavinname, Theocr. 2, 69.

Θέστυλλος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 51.

Θέστωρ, ορος, ὁ, 1) Sohn des Idmon, Vater des Kalchas, Argonaut (s. **Θεστορίδης**). Davon **Θεστόρειος**, z. B. **μάντις**, d. i. Kalchas, Soph. Ai. 801. — 2) Sohn des Enops, ein Troer, Il. 16, 401. — 3) Pythagoräer aus Poseidonia, Iambl. V. P. c. 35.

Θίστωρος, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. **Θεστώριος**, St. B.

Θετίλης (für **Θεστίλης**?), ους, ὁ, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 335.

Θετίδειον, τό, Tempel der Thetis, Eur. Andr. 20; auch **Θετίδιον**, Pol. 18, 3, 6; Strab. IX, 431 Heiligthum der Thetis in Thessalien bei Pharsalus.

Θέτις, ιδος, a. ιος, ἡ, Tochter des Nereus u. der Doris, Gemahlin des Peleus a. Mutter des Achilleus, Il. 1, 538 (**Θέτι**, dat., Il. 18, 407. **Θέτι**, voc., 424); Hes. Th. 244; Pind. u. A. — Schiffsname, All. Seew. X, b, 72.

Θεογενίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Theocr. 28, 13, dor. = **Θεογενίς** (so auch die anderen mit **Θεο** anfangenden Wörter = den mit **Θεο** anfangenden). — Auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 129.

Θεύ-γνητος, ὁ, Mannsname, Inscr. 3140.

Θεν-δαίτης, ὁ, desgl., auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7.

Θεύ-δαμος, ὁ, desgl., ebendaselbst.

Θεύδας, ὁ, desgl., auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 306. auch **Θεύδης**, ibd. III, 203.

Θευδιανός, ὁ, Mannsname, Inscr. 173. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 231.

Θεύδις, ὁ, Mannsname, Strab. 20 (XII, 178), u. öfter.

Θεύδιος, ὁ, Geometer aus Magnesia, Procl. ad. Eucl.

Θευδοσία, ἡ, = **Θεοδοσία**, Dem. 35, 31.

Θεοδόσιος, ὁ, = **Θεοδόσιος**, Anth. öfter.

Θεύ-δοτος, ὁ, = **Θεόδοτος**, Anyte 3 (Plan. 291).

Θεύ-δωρος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1185.

Θεύθ, ὁ, Gott der Aegyptier, dem Hermes der Griechen entsprechend, auch **Θωύθ** genannt, der die Buchstaben erfunden haben soll, Plat. Phaedr. 274, c. Phileb. 18, b; Suid. Bei Clem. Al. **Θωύθ**.

Θεν-κλείδας, ὁ, Mannsname auf einer Grabschrift, Rhein. Mus. N. Folge II, p. 207.

Θεύ-λοτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2538.

Θευμαρίδας, ὁ, v. l. **Θευχαρίδας**, a, Mannsname, Theocr. 2, 70, wo Valck. **Θευχαρίδα** für einen Frauennamen nimmt.

Θεν-μίλων, ὁ, Knidier, Mion. III, 340.

Θεν-μίνης, ὁ, Mannsname, Inscr. 668.

Θευνίων, ὁ, Athener, **Φαληρεύς**, Inscr. 172.

Θεν-ξίνα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1547.

Θεύ-ξενος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1702.

Θεύ-πομπος, ὁ, = **Θεόπομπος**, Damaget. 6 (VII, 231).

Θεν-προπίδης, ὁ, Mannsname, Inscr. 3140.

Θευτιμίδης, ὁ, desgl., Inscr. 3140.

Θευφειδεύς, ὁ, Mannsname auf einer kyrenäischen Münze, Mion. VI, 562.

Θίωλος, ὁ, sagt Alcibiades für **Θίωρος**, Ar. Vesp. 45.

Θίων, ωνος, ὁ, Stoiker aus Alexandria, Suid. Davon οἱ **Θεώνειοι**, desselben Schüler, ibd. — Maler aus Samos, Ael. V. H. 2, 41. — Andere sind aufgeführt Fabric. bibl. gr. IV, 38. VI, 98.

Θεῶν σωτήρων λιμήν, ὁ, Hafenstadt in Aegypten, St. B.

Θεωνᾶς, ᾶ, ὁ, sp. Mannsname, Phot.

Θεωρίδης, ὁ, Pythagoräer aus Metapont, Iambl. V. Pyth. extr.

Θεωρίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Ath. XIII, 592, a. — Dem. 25, 79, v. l. für **Θεοδωρίς**. — Atheaischer Schiffsname, All. Seew. IV, b, 15.

Θίωρος, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 45. Nubb. 397, u. öfter. — Milesier, Mion. S. VI, 268.

Θεώτας, ὁ, Mannsname, D. L. 3, 21.

Θηβᾶ-γενής u. **Θηβαιγενής**, aus Theben stammend, Hes. Th. 530; Eur. Suppt. 136; vgl. Lob. Phryn. 648.

Θηβαιεύς, ὁ, Thebaner, nur als Beiname des Zeus in Aegypten, Her. 1, 182, u. öfter.

Θηβαῖος, ὁ, Trojaner, Il. 8, 120.

Θήβη, ἡ, doc. **Θήβα**, gew. in Prosa **Θῆβαι**, αἱ, böotisch **Θεῖβαι**, 1) Stadt in Böotien, nach der Mythe von Kadmus erbaut, das siebenthorige (sing. Il. 4, 406; Pind. Ol. 6, 145, u. Tragg.), Od. 11, 263; Her. u. Folgde. — Adv. **Θήβηθεν** u. **Θήβηθι**, aus Theben, Diod. 15, 52; böot. **Θειβαθεν**, Ar. Ach. 862. — **Θήβησι**, in Theben, Arist. rhet. 2, 23. — **Θήβαζε**, nach Theben, **Θήβασδε**, Il. 23, 679. — Ew. **Θηβαῖος**, Od. 10, 492; Her. 3, 79, u. Folgde; böot. **Θειβεῖος**, Inscr. (vom ägyptischen Th. auch **Θηβαΐτης**, Strab. XVII, 812), auch adj., **Θηβαία κόνις**, **πόλις**, Soph. O. C. 406; Eur. Andr. 1, u. in Prosa; auch **Θηβαϊκός**, Sp.; ἡ **Θηβαϊκή**, das thebanische Gebiet, Strab. IX; 408; ὁ **Θηβαϊκὸς νομός**, in Aegypten, Her. 2, 4. — Fem. **Θηβαΐς**, ίδος, ἡ, sowohl Thebanerin als das Gebiet, Thuc. 3, 58; auch vom ägyptischen Thebea, Her. 2, 28; Strab. IX, 404; Paus. 2, 6, 1. — Gedicht über den thebanischen Krieg, Ath. XI, 465, e; Paus. 8, 25, 8; Apolld. 1, 8, 4. — 2) alte Stadt in Oberägypten, am Nil, das hunderthorige, Il. 9, 382; Her. 2, 15, u. Folgde. Später hieß sie **Διὸς πόλις**. — 3) αἱ **Φθιώτιδες**, Stadt in Thessalia Phthiotis, am Meere, später **Φιλιππόπολις**, Pol., Strab., St. B., der noch andere Städte des Namens aufzählt.

Θήβη, ἡ, 1) Tochter des Asopus, Her. 5, 80; Paus. 2, 5, 2. 5, 22, 6, u. A., nach der das böotische Theben benannt war. — 2) als Stadt p. = **Θῆβαι**. — Bes-

Ὑποπλακίη, in Mysien, Il. 6, 397; wonach τὸ Θήβης πεδίον, ein Landstrich südlich vom Ida bei Pergamos benannt, Her. 7, 42; Xen. An. 7, 8, 7. Hell. 4, 2, 41; Strab.

Θηγανοῦσα, ἡ, Insel, Paus. 4, 34, 12.

Θηγώνιον, τό, Stadt in Thessalien, St. B.; Ew. Θηγώνιος.

Θηλίδαι, οἱ, eine phönicische Familie, D. L. 1, 1.

Θημακός, Harpocr., oder nach St. B. Θημακοί, attischer Demos der erechtheischen Phyle, Ew. Θημακεύς, Andoc. 1, 17; Inscr. 639. — Adv. Θημακόθεν, aus Them.; Θημακόνδε, nach Them., εἰς Θημακόν, Andoc. 1, 22. Θημακοῖ, in Them., ἐν Θημακῷ, 1, 17.

Θήρα, ἡ, Ion. Θήρη, eine der sporadischen Inseln, die früher Καλλίστη hieß u. von dem Lacedämonier Θήρας ihren Namen erhielt, Her. 4, 147; Pind. P. 4, 20; Strab. X, 484; Θήρανδε, nach Thera, Pind. P. 5, 73. Ew. Θηραῖος, Her. 4, 150; udj., z. B. ἔπος, Thera betreffend, Pind. P. 4, 10; auch Θηραϊκός, Ath. X, 424, f. auch fem. Θηράς, άδος, ibd. 432, c. — In Karien, Arr. An. 2, 3, 8. — Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 29, u. öfter.

Θήρ-αγρος, ὁ, Handname, Pisand. (VII, 304).

Θηραιόλας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1441.

Θηρᾶ-μένης, ους, ὁ, 1) Lacedämonier, Thuc. 8, 26. — 2) der bekannte Athener, einer der 30 Tyrannen, Thuc. 8, 68; Xen. Hell. 1, 1, 12. 2, 3, 2; Ar. Ran. 541, u. öfter, wegen seines Schwankens zwischen den politischen Parthelen ὁ κόθορνος genannt. — Komödie des Cratin., Mein. I, p. 275.

Θήρας, ὁ, Soha des Anteson, Spartaner, der eine Kolonie nach Thera führte, Her. 4, 147; Strab; vgl. Paus. 4, 3, 4.

Θηρᾶσία, ἡ, eine der sporadischen Inseln bei Kreta, Strab. X, 484. Ew. Θηράσιος, St. B.

Θηρα-φόνη, ἡ, Tochter des Dexamenus, Paus. 3, 3, 3.

Θηρι-κλῆς, έους, ὁ, berühmter Künstler in Thon u. Holz aus Korinth, Ath. XI, 470; Luc. Lexiph. 7; udj. Θηρικλείος; τὰ Θηρίκλεια, sc. ποτήρια, u. αἱ Θηρίκλειαι, sc. κύλικες, Trinkgeschirre mit breitem Boden, Ath. a. a. O. — athenischer Archont Ol. 61, 4, D. Sic. frg. IX.

Θηρί-μαχος, ὁ, 1) Soha des Herakles u. der Megara, Apolld. 2, 4. — 2) Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 29. — 3) Kretee, Leon. Tar. 31 (VI, 188).

Θηρ-ιππίδης, ὁ, Athener, Bäcker, Dem. 27.

Θῆρις, ιδος, ὁ, Kreter, Sohn des Aristäus, Callim. ep. 12; Leon. Tar. 28 (VI, 204).

Θηρίτας, ὁ, oder Θηρείτας, Beiname des Ares in Lacedämon, Paus. 3, 19.

Θηρο-νίκη, ἡ, Frauenname, Tochter des Dexamenus, Paus. 5, 3, 3.

Θηρώ, οῦς, ἡ, Amme des Ares, Paus. 5, 19; Tochter des Phylas, Paus. 9, 40, 4.

Θήρων, ωνος, ὁ, Sohn des Xenestdemus, König von Agrigent in Sicilien, Hoc. 7, 165; Pind. Ol. 2. — Böotier, Bildhauer, Paus. 6, 14, 11.

Θησεῖα, τά, Fest zu Ehren des Theseus, Ar. Pl. 627. Nach Plut. am achten Tage jeden Monats gefeiert.

Θησειδης (p. Θησηΐάδης, Anth. App. 51, 33), ὁ, Sohn u. Nachkomme des Theseus, Eur. Hec. 125; Paus. 1, 3, 3; übh. Athener, Soph. O. C. 1066; Eur. Te. 31.

Θησεῖον, το, oder nach Hdn. Θήσειον, Tempel des Theseus, Ar. Equ. 1132, u. A.; der berühmteste war mitten in Athen, u. diente Sklaven u. Leuten geringen Standes zum Asyl, Hesych.

Θησειό-τριψ, ῖβος, ὁ, der sich in diesem Tempel des Theseus aufhält, Ar. frg. bei E. M. p. 451, 51.

Θησεύς, έως, ὁ, dor. Θᾱσεύς, Sohn des Aegeus u. der Aethra, König in Athen, als der Gründer des athenischen Staates betrachtet, Il. 1, 265; Her. 9, 73; Soph. O. C., u. A. Vgl. Apolld. 3, 15, 7, u. Plut. — Spätere desselben Namens, Suid., Inscr., u. auf Münzen, z. B. Mion. IV, 555. — Titel mehrerer Komödien, Mein. I, p. 581. — Davon Θήσειος, p. Θησήϊος, Tryphiod. 177; fem. Θησηΐς, ίδος (χθονὸς Θησηΐδος, Aesch. Eum. 1026), z. B. κοορά, Plut. Thes. 5; auch ein Gedicht über Theseus, Arist. poet. 8; D. L. 2, 59.

Θήσ-ιππος, ὁ, Athener, ἐκ Κεραμέων, D. L. 5, 57.

Θήχης, ὁ, Berg im Pontus bei Trapezunt, Xen. An. 4, 7, 11.

Θίασος, ὁ, Mannsname, Athener, Inscr.

Θίβα, ἡ, Ort am Pontus, nach einer Amazone benannt, St. B.; Ew. Θίβιος u. Θιβεύς.

Θίβραχος, ὁ, Athener, Xen. Hell. 2, 4, 35.

Θίβρων, ωνος, ὁ, Lacedämonier, Xen. An. 7, 6, 1. Hell. 3, 1, 4; Arist. pol. 7, 13, 11. — Herrscher von Kyrene, Strab. XVII, 837 (vgl. Ath. VII, 293, a. — v. l. an manchen Stellen Θίμβρων).

Θίγγη, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. Θίγγιος, St. B.

Θίγρος, oder Θίβρος, Stadt, Lycophr. 1390. Ew. Θίβριος, St. B.

Θίναι, αἱ, Stadt im östlichen Indien, am Ende τῆς οἰκουμένης, Strab. I, 65. II, 68 immer ὁ διὰ Θινῶν κόλπος.

Θῖς, Stadt in Aegypten, Ew. Θινίτης, St. B.

Θίσβη, ἡ, 1) Frauenname, Suid. — 2) Stadt in Böotien, Il. 2, 502; später Θίσβαι, αἱ, Xen. Hell. 6, 4, 3; Strab. IX, 411. (Bei Paus. 9, 32, 3 auch eine böotische Nymphe). Ew. Θισβαῖος, auch Θισβεύς.

Θισβιανός, ὁ, Mannsname, Inscr. 403, Athener.

Θίων, ὁ, Thebaner, Mion. S. III, 530.

Θμοῦϊς, ή, Stadt in Unterägypten am Nil (Temoy), St. B. Davon ὁ Θμουΐτης νομός, Hec. 2, 166, der Gau von Thmuis.

Θοαί, αἱ, νῆσοι, kleine Inseln an der Mündung des Achelous in Akarnanien, Od. 14, 299; bei Strab. VIII, 351 ὀξεῖαι.

Θόανα, nach St. B. älterer Name von Τόανα.

Θοαντιάς, άδος, ἡ, Tochter des Thoas, d. i. Hypsipyle, Ap. Rh. 1, 637.

Θοάντιον, τό, Küstenort auf Rhodus, Strab. XIV, 655.

Θόας, αντος, ὁ, 1) Sohn des Andrämon, König in Kalydon u. Pleuron, Il. 2, 638; vgl. Strab. VI, 255; Paus. 10, 38, 5. — 2) Sohn des Dionysus u. der Ariadne, König in Lemnus, Vater der Hypsipyle, Il. 14, 230; Apolld. 1, 9, 17. — 3) Sohn des Ikarius, Bruder der Penelope, Apolld. — 4) ein Troer, Il. 16, 311. — 5) König im taurischen Chersonnes, Eur. I. T. — 6) Tyrann in Oreos auf Euböa, Dem. 9, 59. — 7) Sohn des Orsilochus, Enkel des Sisyphus, Paus. 2, 4, 3. — 8) ein Magnesier, Arr. Ind. 18, 7. — 9) nach Strab. X, 450 früherer Name des Flusses Achelous.

Θόασα, ἡ, nach Schol. Il. 3, 230 Mutter des Priamus.

Θόη, ἡ, Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 354. — Bei Hom. Il. 18, 40 eine Nereide.

Θοινίων, ὁ, ein Delphier, Inscr. 1692.

Θοίνων, ωνος, ὁ, ein Syrakusaner, Plut. Pyrrh. 23.

Θοραί, αἱ, attischer Demos der antiochischen Phyle, Ew. **Θορεύς**, Strab. IX, 358; bei St. B. **Θοραιεύς**. — Adv. **Θόραθεν**, aus Th., Inscr. 172; **Θόραζε**, nach Th., **Θόρασι**, in Th., St. B.

Θορικός, ὁ, auch **Θόρικος** geschrieben, Thuc. 8, 95; Strab. IX, 398 (doch ist oxytonon richtiger nach Theognost. Can. p. 60, 9. Bei E. M. u. Hesych. **Θορυκός**), eine der 12 alten Städte in Attika, dann Demos zur akamantischen Phyle, Her. u. Folgde; s. Dem. 39. Ew. **Θορίκιος**, Dem. l. l.; Inscr. oft, z. B. 643; adj., z. B. **πέτρος**, Soph. O. C. 1595; nach St. B. auch **Θορικεύς· Θορικόνδε**, nach Th., H. h. Cer. 126; **Θορικοῖ**, in Th., Inscr. 162.

Θόρναξ, ακος, ὁ, Flecken in Lakonien, mit einem Tempel des Apollo, Her. 1, 69; Paus. 2, 36, 1. 3, 10, 8. Ew. **Θορνάκιος**, St. B.

Θόρναξ, ἄκος, ἡ, Frauenname, Paus. 8, 27, 17.

Θόρσος, ὁ, Fluß in Sardinien, Paus. 10, 17, 6.

Θουγενίδης, ὁ, Dichter der neuen Komödie, Mein. I, p. 499.

Θού-δημος, ὁ, Mannsname, nach Att. Seew. p. 340 richtige Lesart für **Κύδημος**, als atheniſcher Archont Ol. 106, 4, D. Hal. ad. Ammon. p. 725. — **Θου-** = **Θεο-**.

Θούδιππος, ὁ, Athener, Vater eines Kleon, **Ἀραφήνιος**, Is. 9, 20; dessen Nachkomme, Att. Seew. XVI, b, 223. — Anderer, mit Phocion zu Tode verurtheilt, Plut. Phoc. 35; Ael. V. H. 13, 40. — Ath. IX, 407, f.

Θού-ηρις, ἡ, Frauenname, Plut.

Θου-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Thuc. 3, 80. 91. — Chalcideer aus Euböa, 6, 3.

Θου-κριτίδης, ὁ, Athener, Dem. 57, 20.

Θού-κριτος, ὁ, d. i. **Θεόκριτος**, Athener, Vater eines Euritheus, Dem. 37, 41.

Θου-κυδίδης, ὁ, 1) Sohn des Meleſias, **Ἀλωπεκῆθεν**, Feldherr der Athener im Anfang des peloponneſiſchen Krieges, Thuc. 1, 117; Ar. Ach. 702. Vesp. 947; Plut. Pericl. 16; u. deſſen Enkel, Schüler des Sokrates, Plat. Lach. 179. — 2) des Olorus Sohn, der berühmte Geſchichtſchreiber. — 3) Theſſalier aus Pharſalus, Thuc. 8, 90. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 729.

Θούλη, ἡ, das den Alten bekannte nördlichſte Land, nach Ptol. eine der Scheitelinſeln, vielleicht Island, Strab. II, 104. 114. Ew. **Θουλαῖος**, St. B.; u. **Θουλῖται**, Sp. — **ὠκεανῖτις**, Agath. prooem. (IV, 3, 54).

Θούλις, ὁ, König von Aegypten, Suid.

Θούμαιον, τό, bei St. B. Name des theſſaliſchen Ithome.

Θύμαντις, ιδος, ὁ, Athener, Ar. Equ. 1268; Ath. XII, 551, a.

Θουμελικός, ὁ, Arminius Sohn, Strab. VII, 1. 292.

Θουνάται, οἱ, ein illyriſcher Volksſtamm, Strab. VII, 316.

Θουρία, ἡ, Stadt in Meſſenien, nach Paus. 4, 34, 1 das homeriſche **Ἀνθεία**· nach Strab. VII, 280 = **Αἰπεία**. Davon **Θουριάτης, κόλπος** = **Ἀσιναῖος**, Strab. VIII, 360. Ew. **Θουριάτης**, Thuc. 1, 101.

Θουρί-μαχος, ὁ, Sohn des Aigyrus, König von Sicyon, Paus. 2, 5, 7.

Θούριοι, οἱ, Stadt in Lukanien am tarentiniſchen Meerbuſen, Kolonie der Athener, das frühere Sybaris, Thuc. 6, 61. 7, 35; Strab. VI, 263; nach einer Quelle **Θουρία** benannt, D. Sic. 12, 10; St. B.; Ew. **Θούριος**, Thuc. 7, 33; D. Sic. 12, 11; auch **Θουριεύς**, Arr. An. 2, 22, 2. — Adj. **Θούριος**, z. B. **τριήρεις Θούριαι**, Xen. Hell. 1, 5, 9; ἡ **Θουρία**, das Gebiet der Stadt, Thuc. 6, 61. auch ἡ **Θουριὰς γῆ**, id. 7, 33, v. l. **Θουριᾶτις**. — **Θουρῖνος οἶνος**, Strab. VI, 264. auch **Θουριακός**.

Θουριο-μάντεις, οἱ, Volkswahrſager, Ar. Nubb. 332; nach Schol. von einem gewiſſen Lampron, der als Wahrſager nach Thurii mitgeſchickt war.

Θουριο-πέρσαι, οἱ, Name einer Komödie des Metagenes, Ath. VI, 270, a; B. A. 114.

Θούριος, ὁ, ein Rieſe, Paus. 3, 18, 11.

Θοῦρος, ὁ, ein Fabeldichter aus Sybaris, Theon. progymn. 3.

Θου-τιμίδης, ὁ, Athener, **Φλυεύς**, Att. Seew. VII, b, 26.

Θού-τιμος, ὁ, Athener, gegen den Iſäus eine Rede geſchrieben, Harpocr. 151, 7.

Θου-φάνης, ους, ὁ, Athener, Ar. Equ. 1102.

Θού-φραστος, ὁ, desgl., Ar. Vesp. 1293.

Θου-χαρίων, ωνος, ὁ, Pallener, Inscr. 172.

Θόων, ωνος, ὁ, 1) ein Gigant, Apollod. 1, 6, 2. — 2) Sohn des Phänops, ein Trojaner, Il. 5, 152. — Anderer, 12, 140. 13, 545. — Phäake, Od. 8, 113. — vgl. Schol. Il. 13, 645.

Θοωσα, ἡ, Nymphe, Mutter des Polyphem, Od. 1, 72.

Θοώτης, ὁ, Herold des Mneſtheus von Troja, Il. 12, 342.

Θράκας (oder **Θρᾶκας**), l. d., Thuc. 6, 74, Ort bei Naxos in Sicilien. Andere beirachten es als Gloſſe (**χάρακας**) zu **σταύρωμα** und ſtreichen es ganz.

Θρᾴκη, ἡ, ep. u. ion. **Θρῄκη, Θρηΐκη**, ausſchließl. auch bei Tragg., wie Aesch. Prom. 509; Eur. Alc. 68; auch **Θρηϊκίη**, Her. 1, 168, Thracien, im Oſten von Macedonien, am ägäiſchen Meere u. dem Pontus Eurinus, Il. 9, 5; Her. 4, 99. — **ἡ ἐν Ἀσίῃ**, das bithyniſche Thracien, Landſtrich von der Mündung des Pontus bis Heraklea, Xen. An. 6, 4, 1. — **Θρᾴκηθεν**, ion. **Θρῄκηθεν**, aus Thracien her, Il. 9, 5. **Θρῄκηνδε**, nach Thracien, Od. 8, 360.

Θρακίδαι, οἱ, Abtheilung oder Geſchlecht der Delphier, D. Sic. 16, 24.

Θρᾳκίζω, den Thracier ſpielen, St. B.

Θρᾳκικός, thraciſch, Luc. Iup. trag. 21, l. d. Eust.

Θρᾴκιον, τό, Ort neben dem thraciſchen Thore in Byzanz, Xen. An. 7, 1, 24. Hell. 1, 3, 20.

Θρᾴκιος, α, ον, ion, **Θρῄκιος** u. **Θρηΐκιος**, thraciſch, Il. 10, 559, u. öfter; Her. 1, 168; Thuc. 5, 10, u. Folgde; Tragg. nur **Θρῄκιος**, Aesch. Ag. 654; Eur. Hec. 36. — **ὁ Θρηΐκιος πόντος**, das thraciſche Meer, iſt der obere Theil des ägäiſchen Meeres, Il. 23, 195; **τὸ Θρ. πέλαγος**, der thermaiſche Meerbuſen bis Samothrace, Her. 7, 176.

Θρᾳκιστί, auf thraciſch, Theocr. 14, 46, u. A.

Θρᾳκο-φοίτης, ὁ, der zu den Thraciern geht, Ar. frg. 198.

Θράκων, Flecken bei Antiochien, St. B.; Ew. **Θρᾳκωμήτης**, alſo von **Θρᾴκων κώμη**.

Θράμβος, Stadt u. Vorgebirge in Macedonien, St. B.; Ew. **Θραμβούσιος**, s. **Θερμβω**.

Θρανίψαι, s. **Τρανίψαι**.

Θρᾷξ, Θρᾳκός, ep. u. ion. **Θρήϊξ**, u. **Θρῇξ**, ὁ, ein Thracier, Il. 4, 519, u. öftee; Her. 1, 28; auch Trogg. immer **Θρῆκες**, Soph. Ant. 969; Eur. Hec. 19 [Bei Ap. Rh. auch **Θρήϊκες**, 1, 24. 652]; **οἱ Θρᾷκες οἱ Βιθυνοί**, Her. 5, 90; Xen. An. 6, 4, 2.

Θρασίας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1575; Themist. — Ephefier, Mion. III, 87.

Θρασεῖα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, e, 5.

Θρασεύς, ὁ, Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pythag. extr.

Θράσιος (nach Eust. **Θρασίος**), ὁ, Trojaner, Il. 21, 210. — D. Sic. 16, 78.

Θράσ-ιππος, ὁ, Mannsname, Arist. pol. 8, 6, 6. — D. L. 3, 43.

Θρᾶσις, ιδος, ὁ, desgl., Simonds. 64 (App. 86), u. öfter in Anth. — Vater des Ariſtodemus, Paus. 6, 5, 4.

Θρασκίας, ὁ, Name eines Windes, Arist. mund. 4. Meteorl. 2, 6.

Θρασο-κύδοιμος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 70.

Θρᾷσσα, att. **Θρᾶττα**, ion. **Θρῇσσα**, **Θρήϊσσα**, Her. 4, 33 (auch Tragg., wie Soph. Ant. 589), die Thracierin, Ar. Ach. 273; Plat. Theaet. 174, a. — Adj., Eur. Alc. 967.

Θρασυ-άλκης, ους, ὁ, Mannsname, Strab. I, 29. XVII, 790.

Θρασυ-άνωρ, ορος, ὁ, desgl., Paus. 2, 19, 1.

Θρασύας, ὁ, Mantinee, Theophr.

Θρασύ-βουλος, ὁ, 1) Tyrann in Milet, Zeitgenoſſe des Periander, Her. 1, 20, ff. — 2) Tyrann in Syrakus, Bruder u. Nachfolger des Hieron, Pol. — 3) Sohn des Xenoleates aus Agrigent, Pind. P. 6. I. 2. — 4) Athener, Sohn des Lyſos, **Στειριεύς**, der die 30 Tyrannen verjagte, Thuc. 8, 75; Xen. Hell. 1, 1, 12; Aesch. 3, 195, u. A. — deſſen Sohn, Dem. 19, 280; — **Παλληνεύς**, Att. Seew. X, c, 89. — **Κολυττεύς**, Feldherr, Xen. Hell. 5, 1, 26; Aesch. 3, 128. — **Καλυδώνιος**, Lys. 13, 71.

Θρασυδαῖος, ὁ, ion. **Θρασυδήϊος**, 1) Sohn des Aleuas aus Larifſa in Theſſalien, Her. 9, 58. — 2) Thebaner, Pind. P. 11. — 3) Eleer, Xen. Hell. 3, 2, 27; Paus. 3, 8, 4. — 4) Theſſalier, ſ. L. für **Θρασύλαος**, w. ſ. w.

Θρασύ-δαμος, ὁ, pythagoreäiſcher Philoſoph, Iambl. vit. Pyth. extr.

Θρασύθης, ὁ (?), Sicyonier, Mion. II, 199, vielleicht **Θρασυκλῆς**.

Θρασυ-κλῆς, **ἐους**, ὁ, Athener, Thuc. 3, 19, u. öfter; **ἐξ Οἴου**, Aesch. 3, 115; Sohn des Rauſikrates, Thriaſier, Inscr. 105; Eleuſinier, Att. Seew. XIV, d, 100; Sohn des Theaſyllus, Defeleer, Inscr. 225. — Korinthier, Luc. Tim. 54. D. Mort. 11, 2. — Sicyonier, Mion. S, IV, 163.

Θρασύ-λαος, ὁ, Theſſalier, Anhänger Philipps, Dem. 18, 295, v. l. **Θρασυδαῖος**.

Θρασυ-λέων, οντος, ὁ, Mannsname, Plut. Epicur. 13; Inscr. — Auf einer achäiſchen Münze, Mion. II, 158.

Θρασύ-λεως, ω, ὁ, Athener, Her. 6, 114, = **Θρασύλαος**.

Θράσυλλος, ὁ, oder **Θρασύλος**, 1) Heerführer der Argiver, Thuc. 3, 54. — 2) einer der 10 Feldherren der Athener bei den arginuſiſchen Inſeln, Thuc. 8, 73; Plut. Theag. 129, d; Xen. Hell. 1, 1, 8. — Sohn eines Theaſyllus, Defeleer, Inscr. 224. desgl., Vater eines Thraſyfles, eben daher, 225. — Eleuſinier, Dem. 52, 20. — **Φλυάσιος**, Plut. mus. 21. — Sohn des Ammonius, Plut. Symp. 8, 3.

Θρασύ-λοχος, ὁ, 1) Meſſenier, Anhänger Philipps, Dem. 18, 295. — 2) Athener, Bruder des Midias, Anagyraſier, Dem. 28, 17; desgl., Att. Seew. XIV, d, 32. — Thoelfier, Inscr. 148. — Anderer, Isocr. 19, 1.

Θρασυ-μαχος, ὁ, Sophiſt aus Chalcedon, Plat. Phaedr. 261, c. Rep. 1; nach Ath. X, 416, a ſchrieb er **παροίμια**. — Davon adj. **Θρασυμάχειος**, D. Hal. — Korinthier, D. L. 2, 113.

Θρασυ-μένης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr., Athener. — Rhodier, Mion. III, 415.

Θρασυ-μήδης, ους, 1) Sohn des Neſtor, Il. 9, 81; Apolld. — 2) Athener, Sohn des Diophantus, Sphettier, Dem. 35, 6. — 3) Bildhauer aus Paros, Paus. 2, 27, 2.

Θρασυ-μηλίδας, ὁ, Spartaner, Sohn des Kenefiſles, Thuc. 4, 11.

Θρασύ-μηλος, ὁ, Wagenlenker des Sarpedon, Il. 16, 462.

Θρασύνναλος, ὁ, Delier, Inscr. 158, 7.

Θρασύνων, οντος, ὁ, Mannsname, Inscr. 3086.

Θρασύ-ξενος, ὁ, desgl., Parier, Inscr. 2377.

Θράσυς, υος, ὁ, desgl., Delphier, Inscr.

Θρασυ-φῶν, **ῶντος**, ὁ, **Κικυννεύς**, Inscr. 658.

Θρασώ, οῦς, ἡ, Beiname der Athene, Lycophr. 936.

Θράσων, ωνος, ὁ, Athener, **Ἐρχιεύς**, Aesch. 3, 138, wie Din. 1, 38; Dem. 18, 137. — **Ἀνακαιεύς**, D. L. 6, 12. — Bildhauer, Strab. XIV, 641. — Sycakuſaner, Ath. VI, 249, c. — Byzantier, Mion. I, 377. — Stehende Perſon der neuern Komödie, miles gloriosus.

Θρασωνίδας, ὁ, Thebaner, D. Sic. 13, 48.

Θρασωνίδας, ὁ, Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15; Parier, Inscr. 2435. — **Θρασωνίδης**, ὁ, Korinthier, Ael. V. H. 14, 24. — Anderer, Plut. Epicur. 13.

Θραῦστος, ἡ, Städtchen in Elis, Xen. Hell. 7, 4, 14; wohl daſſelbe wie **Θραιστόν**, τό, D. Sic. 14, 17.

Θρέϊσσα, ἡ, = **Θρῆσσα**, Theocr. ep. 18, 1.

Θρέπτης, ὁ, Diener des Theopheaſt, D. L. 5, 54.

Θρεπτίων, ὁ, Athener, Inscr. 278.

Θρέπτος, ὁ, desgl., Inscr.

Θρεψίππας, ὁ, oder **Θρέψιππος**, Sohn des Heraſles u. einer Theſpiade, Apolld. 2, 7, 8.

Θρηΐκη, ἡ, u. **Θρηϊκίη**, ſ. **Θράϊκη**. Ebenſo **Θρηΐκιος**, = **Θρᾴκιος**· **Θρῆϊξ**, u. **Θρῇξ**, = **Θρᾷξ**.

Θρῖα (Phot. lex., **Θρεῖα**, nach St. B. auch **Θριαί**, der noch einen andern Demos **Θρίων** anführt), ἡ, attiſcher Demos zur öneiſchen Phyle gehörig, Ew. **Θριάσιος**, Inscr. 645, u. öftee; adv. **Θριᾶσιν**, in Thria, Xen. Hell. 5, 4, 21; **Θριῆσιν**, Ath. VI, 235, c; — **Θριῶθεν** u. richtiger **Θρῑῆθεν**, aus Th.; **Θριῶζε**, nach Th.; bei Thuc. 1, 114 = **εἰς Θριάσιον πεδίον**. Dieſes τό **Θριάσιον πεδίον** iſt eine fruchtbare Ebene zwiſchen Thria u. Eleuſis, Her. 8, 65. 9, 7; Strab. IX, 392, u. A. — **αἱ Θριάσιαι πύλαι** das ſpätee **Δίπυλον** genannte Thor in Athen, Hesych.

Θριαί, **αἱ**, Nymphen am Parnaß, die den Apollo erzogen, u. vermittelſt Steinchen (**θριαί**), die in eine Urne gewoefen wurden, weiſſagten, VLL.

Θριγκη, ἡ, Städtenamen, St. B.; Ew. **Θριγκαῖος**.

Θριναξίη, ſ. **Τριναξία**.

Θριοῦς, οῦντος, ἡ, Stadt in Achaja, nach St. B. von einem Athener **Θριούς** benannt, Ew. **Θριούντιος** u. **Θριούσιος**.

Θρόμιος, ὁ, ein Delphier, Inscr.

Θρόναξ, ακος, ὁ, Schol. Theocr. 15, 64, = **Θόρναξ**.

Θρόνιον, τό, Hauptſtadt der epiknemidiſchen Lokrer am Boagriosfluß, Il. 2, 533; Thuc. 2, 26; Paus. 5, 23, 4. Ew. *Θρόνιος* u. *Θρονιεύς*; adj. *Θρονιὰς πόλις*, Eur. I. A. 264; auch *Θρονῖτις*, *ίδος*, Lycophr. 1148. Auch Stadt in Theſprotien, Paus. 5, 22, 3.

Θρόνος, Vorgebirge u. Stadt in Cypern, Ptol.

Θρυαλλίς, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Alciphr. 1, 39.

Θρύανδα, Stadt in Lycien, Ew. *Θρυανδεύς*, St. B.

Θρυόεσσα, ἡ, *πόλις*, = folgdm, Il. 11, 711; vgl. Strab. VIII, 3. 349.

Θρύον, τό, Stadt in Elis am Alpheus, Il. 2, 592 (ſ. Lexic.), Ew. *Θρύϊτης*, *Θρυόντιος*.

Θυαμία, ἡ, Kaſtell bei Sicyon, Xen. Hell. 7, 2, 1.

Θύαμις, *ιδος*, ὁ, Fluß in Epirus auf der Gränze von Theſprotien, Thuc. 1, 46; Strab. VII, 324. Bei St. B. auch ein Dorf, Ew. *Θυαμίτης*.

Θύαμος, ὁ, ein Gebirge, welches ſich vom Pindus aus durch Akarnanien hinzieht, Thuc. 3, 106.

Θυάτειρα, ἡ, Stadt in Lydien, das frühere Pelopia, Pol., Strab. XIII, 4. Ew. *Θυατειρηνός*, St. B.

Θύβαρνα, D. Sic. 14, 86, v. l. für *Θύμβαρα*.

Θύελλα, ἡ, Stadt in Oenotrien, Ew. *Θυελλαῖος*, St. B.; falſch für *Υέλη*, oder *Οὐέλια*, Velia.

Θυέστης, ὁ, ep. auch *Θυέστα*, Sohn des Pelops, Bruder des Atreus, Vater des Aegiſthos, Il. 2, 107; Aesch. Ag. 1242; Eur. Or. 1008; adj. *Θυέστειος*, Ar. Ach. 433.

Θυεστιάδης, ὁ, des Thyeſtes Sohn, d. i. Aegiſthos, Od. 4, 518.

Θυσσός, ἡ, Stadt in Lydien, von einem Mann *Θυσσός* benannt, Ew. *Θυσσεύς*, St. B.

Θυῆς, ὁ, Mannsname, Arcad. p. 25, 10.

Θυία, ἡ, Tochter des Kephiſſus, Her. 7, 178; des Kaſtalius, bei Paus. 10, 6, 4; nach Her. auch ein nach ihr benannter Ort bei Delphi (ſ. *Θυῖαι* Lexic.).

Θύλακος, ὁ, Bildhauer, Bruder des Analthos, Paus. 5, 25, 5.

Θυμάδης, ὁ, Mannsname, Inscr. 1601.

Θυμαιτάδαι, οἱ, attiſcher Demos zur hippothoontiſchen Phyle, nach einem Heros *Θύμαιτος* benannt (Hesych. u. Suid. *Θυμοιτάδαι*, wie Poll. 4, 105; *Θυμαιάδαι*, St. B.), Schol. Ar. Vesp. 1158; Dem. 35, 34; Plut. Thes. 19; fem. *Θεμαιτίς*, Ar. Vesp. 1138.

Θῦμ-αρέτη, ἡ, Frauenname, Noss. 9, v. l. *Θαυμαρέτη*.

Θῦμ-άρης, *ους*, ὁ, Athener, Inscr. 166.

Θῦμαρίδης, ὁ, Schriftſteller, Phot. cod. 167. — Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. P. c. 25.

Θύμβρα, ἡ, ion. u. ep. *Θύμβρη*, Flecken u. Ebene in Troas am Thymbriusfluß, Il. 10, 430; Strab. XIII, 1. 598. Davon adj. *Θυμβραῖος*, Beiname des Apollo, Eur. Rhes. 221. *βωμός*, ibd. 504.

Θυμβραῖος, ὁ, ein Trojaner, Il. 11, 320.

Θύμβραρα, τά, Stadt in Lydien am Paktolus, unweit Sardes, Xen. Cyr. 6, 2, 11. 7, 1, 45. Ew. *Θυμβραρεύς* u. *Θυμβραραῖος*, St. B.

Θυμβρία, ἡ, Flecken in Karien, mit der charoniſchen Höhle, Strab. XIV, 1. 656.

Θύμβριον, τό, Stadt in Phrygien, mit der Quelle des Midas, Xen. An. 1, 2, 13.

Θύμβριος, ὁ, Fluß in Troas bei *Θύμβρα*, St. B., Strab. XIII, 1. 598.

Θύμβρις, *ιος*, ἡ, Nymphe, Mutter des Pan, Apolld. 1, 4, 1.

Θύμβρις, *ιδος*, ὁ, 1) der Tiberfluß, D. Per. 352; Anth. (IX, 219. 352). — 2) Quelle u. Fluß in Sicilien, Theocr. 1, 118.

Θυμιατηρία, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Θυμιατήριος*, St. B.

Θυμίλος, ὁ, ein Bildhauer, Paus. 1, 20, 2.

Θῦμό-δωρος, ὁ, Theräer, Inscr. 2472, d.

Θυμοιτάδαι, ſ. *Θυμαιτάδαι*.

Θυμοίτης, ὁ, 1) ein Trojaner, Il. 3, 146. — 2) Sohn des Oryntas, König von Attika, Paus. 2, 18, 9; Suid.

Θυμο-κλῆς, *έους*, ὁ, Dichter der Anthologie (XII, 32).

Θῦμός, ὁ, Hundename, Xen. Cyn. 5, 9.

Θῦμο-χάρης, *ους*, ὁ, Heerführer der Athener im peloponneſiſchen Kriege, Thuc. 8, 96; Xen. Hell. 1, 1, 2, v. l. *Θυμόχαρις*.

Θῦμώδης, ὁ, Mannsname, Damaget. 4 (VII, 497).

Θυμωνδας, ὁ, Sohn des Mentor, Arr. An. 2, 2, 1.

Θύν-αρχος, ὁ, Böotier, Inscr. 1569 (d. i. *Θοίναρχος*).

Θόνη, ἡ, Stadt in Libyen, St. B.; Ew. *Θυναῖος*.

Θῦνία, ἡ, Thynien, das Land der Bithynier. Auch = *Θυνιάς*, St. B., Ap. Rh. 2, 673. XII, 543 (wo auch das Geſtade *Θυνιὰς ἀκτή* heißt, 541). Inſel im Pontus Eurinus, an der Küſte von Bithynien (nach St. B. auch *Θυνίς* u. *Θυνῆς*· Ap. Rh. 2, 250. 460). Auch ein Vorgebirge dieſes Namens erwähnt Strabo; *Θυνιακὴ Θράϊκη*, bei Memn. in Phot. bibl. 227, 30.

Θυνναῖος, ὁ, Fiſchername, Alciphr. 1, 11.

Θυνοί, οἱ, die Thyner, ein thraciſches Volk, zuerſt bei Salmydeſſus, dann an der bithyniſchen Küſte wohnend, Her. 1, 28. 7, 75; Xen. An. 7, 2, 22; Strab. XII, 541.

Θύνων, ὁ, Schriftſteller, Phot. cod. 167.

Θῦος, ὁ, Paphlagonier, Ael. V. H. 1, 27. ſ. *Θῦς*.

Θυραῖον, τό, Stadt in Arkadien, Ew. *Θυραῖος*, Paus. 8, 3, 3. 35, 7.

Θυραῖος, ὁ, Sohn des Lykaon, Paus. a. a. O.

Θυργωνίδαι, οἱ, attiſcher Demos zur aiantiſchen Phyle, Harpocr., bei Hesych. *Θυργανίδης*.

Θυρέα, ἡ, ion. *Θυρέη*, Stadt u. Gebiet in Argolis an der Gränze von Lakonien (in Kynuria), Her. 1, 82; Thuc. 4, 56; auch plur. *αἱ Θυρέαι*, Isocr. 6, 99; Strab. VIII, 376. Ew. *Θυρεάτης*, fem. *Θυρεᾶτις*, z. B. *γῆ*, Thuc. 2, 27; *κόλπος*, Paus. 2, 38, 7. Adj. *Θυρεατικός*, nach Ath. XV, 678, b *στεφανοι*, Kränze in Lacedämon, zum Andenken des Sieges bei Thyrea.

Θυρίδες, *αἱ* (ſ. Lexic.), ein ſteiler Fels des Taygetos beim Vorgebirge Tänarus, mit vielen kleinen Höhlen, Strab. VIII, 365; Paus. 3, 25, 9.

Θύριον, τό, Stadt in Akarnanien bei Leukas, Pol. 4, 25, 4 (mit v. l. *Θύρειον*, 4, 6, 2. u. *Θούριον*, 17, 10, 10); *Θύρρειον*, Ant. Th. 35 (IX, 555). Ew. *Θυριεύς*, Xen. Hell. 6, 2, 37.

Θυρίων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, D. L. 1, 29.

Θυρξεύς, ὁ, Beiname des Apollo, Paus. 7, 21, 13.

Θύρσις, *ιδος*, ὁ, Name eines Hirten, Theocr. 1; Myrin. 3 (VII, 705).

Θύρσος, ὁ, ein Flötenſpieler, Hesych. — Pythagoräer, Vater des Epicharmus u. Metrodorus, Iambl. V. Pyth. c. 34.

Θῦς, *υος*, ὁ, König der Paphlagonier, Ath. IV, 144, f. X, 415, d.

Θυσσαγέται, *οἱ*, ein ſcythiſches Volk am Tanais u. Palus Mäotis, Her. 4, 22. 123.

Digitized by Google

Θυσσός, ἡ, Stadt in Macedonien (Accent nach Arcad. p. 76, 12). Her. 7, 22; Thuc. 4, 109. 5, 55; bei Strab. VII, 331 falſch Θύσσα.

Θύστιον, τό, Stadt in Aetolien, Harpocr.; Θυστεῖον, B. A. 265. ſ. Θυτεῖον.

Θύστρος, ἡ, Stadt in Afrika, Hdn. 7, 6.

Θυτεῖον, τό, Ort in der kirrhäiſchen Ebene in Phokis, Aesch. 3, 122.

Θυώνη, ἡ, Beiname der Semele (die Raſende), Pind. P. 5, 99; D. Sic. 4, 25; Ap. Rh. 1, 636. Dah. heißt Dionyſus Θυωναῖος, Opp. Cyn. 1, 27; u. Θυωνίδης bei den Rhodiern, Hesych.

Θυώνιχος, ὁ, Mannsname, Theocr. 14, 1; Maced. 29 (Plan. 51).

Θώθ, = Θεύθ, w. m. ſ.

Θώκνεια, ἡ, Stadt in Arkadien, St. B.; bei Paus. 8, 5, 2. 29, 5 Θωκνία· Ew. Θωκνεύς, ibd. 8, 27, 4. Bon

Θῶκνος, ὁ, Sohn des Lykaon, Paus. 8, 5, 2.

Θωμᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsname, N. T. u. Sp.

Θώμη, ἡ, nach E. M. 407, eigentlichee Name des theſſaliſchen Ithome; vgl. Strab. IX, 437.

Θών, Θῶνος (nach Hdn. περὶ μον. λ. p. 52, 3 Θῶνος u. Θῶντος, der nom. kommt nicht vor u. war ſchon den Grammatikern zweifelhaft, die nach Eust. Θόων u. Θῶνις vermutheten), ὁ, König der Aegypter, Od. 4, 228; Luc. Pseudom. 5.

Θῶνις, ιος, ὁ, derſelbe, Her. 2, 114; D. Sic. 1, 19; Nic. Ther. 312.

Θῶνις, ἡ, Stadt in Aegypten, nach dem vorigen benannt, am kanobiſchen Nilarm, Strab. XVII, 800; D. Sic. 1, 19. Ew. Θωνίτης, St. B.

Θωνῖτις, ἡ, λίμνη, in Armenien, Strab. XI, 529; D. Per. 987.

Θῶνος, ὁ, der eigentliche Name des Sardanapal, Euseb.

Θωρακίδης, ὁ, ein Korinthier, Inscr. 860.

Θώραξ, ακος, ion. Θώρηξ, ηκος, ὁ, Mannsname, a) Theſſalier, Pind. P. 10, 14. — b) Lariſſäer, Her. 9, 1. 58. — c) Spartaner, Xen. Hell. 2, 1, 18. — Nach St. B. auch eine Stadt in Aetolien u. in Magneſia, Ew. Θωρακίτης.

Θωρήκη, ἡ, Amazone, Tzetz. Ptl. 181.

Θωρυκίων, ωνος, ὁ, Athener, Ar. Ran. 363.

I.

Ἰάβις, ἡ, u. Ἰαβισσός, ὁ, Stadt, Ew. Ἰαβισσηνός, fem. Ἰαβῖτις, St. B. aus Ios.

Ἰαγξουάτις, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. Ἰαγξουατίτης, St. B.

Ἰάδμων, ονος, ὁ, ein Samier, Hor. 2, 134 (Coray ändert Ἴδμων).

Ἰάδερα, ἡ, Stadt der Liburner, Ptol.

Ἰάειρος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἰαζαβάται, οἱ, Volk am Palus Mäotis, St. B. Bei Andern auch Ἰαζαμάται u. Ἰαξαμάται.

Ἰάζυγες, οἱ, ein Hauptſtamm der Sarmaten in Europa u. Aſien, Strab. VII, 294. 306; Arr. An. 1, 3, 2.

Ἰάθριππα, τά, Stadt in Arabien, St. B.; Ew. Ἰαθριππηνός.

Ἰαινώ, οῦς, ἡ, Tochter des Phorcus, Schol. Ap. Rh. 4, 1515.

Ἴαιρα, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 42.

Ἰαιτία, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. Ἰαιτῖνος.

Ἰακός, ἡ, όν, joniſch, Ath. IX, 400, c. X. 440, b, u. Sp.

Ἰακχεῖον, τό, Tempel des Jacchus, Plut. Arist. 27.

Ἴακχος, ὁ, Name des Bacchus in den eleuſiniſchen Myſterien, oder ein von dieſem verſchiedener Todtengott, Ar. Ran. 402; Eur. Cycl. 69; Plut. Alc. 34, u. A. Auch ein Loblied auf den Jacchos, Her. 8, 65.

Ἰάκωβος, ὁ, Mannsname, LXX., N. T.

Ἰάλεμος, ὁ, Sohn des Apollo u. der Nymphe Kalliope, Erfinder der Trauergeſänge, VLL. (ſ. Lexic.).

Ἰάλμενος, ὁ, Sohn des Ares u. der Aſtyoche, Il. 2, 512. 9, 82; Paus. 9, 37, 7, herrſchte im böotiſchen Orchomenus.

Ἰάλυσος, ὁ, ion. Ἰήλυσος, Sohn des Kerkaphos u. der Rhodippe, Pind. Ol. 7, 74; D. Sic. 5, 57, Erbauer von

Ἰάλυσός, ion. Ἰηλυσός, ἡ, Stadt auf der Inſel Rhodus, Il. 2, 656; Thuc. 8, 44; Strab. XIV, 655. Bei St. B. Ἰάλυσσος· Ἰήλυσσος, Her. 1, 144 (richtiger oxyt.). Ἰαλυσία, ἡ, Name des Gebiets, D. Sic. 5, 57. Ew. Ἰαλύσιος, St. B.

Ἰάμαι, οἱ, ſcythiſcher Volksſtamm, St. B.

Ἰάμβη, ἡ, Dienerin des Keleos, nach E. M. Tochter des Pan, die durch ihee Scherze die betrübte Demeter erheiterte, H. h. Cer. 195; Apolld.

Ἰάμβλιχος, ὁ, Name eines bekannten griechiſchen Schriftſtellers, Suid. Davon Ἰαμβλίχειος. — Arzt, Leont. Schol. 14 (Plan. 272). Vgl. noch Fabric. bibl. gr. V, 773.

Ἴαμβος, ὁ, Beiname eines Dionyſius, Ath. VII, 284, b.

Ἰάμβουλος, ὁ, ein Geſchichtſchreiber, Luc. V. H. 1, 3.

Ἰαμβῆς, ὁ, ägyptiſcher Name, N. T., Suid.

Ἰαμενῆς, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἰαμενός, ὁ, Trojaner, Il. 12, 139 [r].

Ἰαμίδαι, οἱ, Nachkommen des Jamos in Elis, berühmte Wahrſagerfamilie, Pind. Ol. 6, 71; Her. 5, 44; Paus. 6, 2, 5.

Ἰαμίτης, ὁ, ein Meſſenier, Strab. VIII, 361.

Ἰαμνία, ἡ, Städtchen in Phönizien, Strab. XVI, 759; auch Ἰαμνεία, Ew. Ἰαμνίτης, St. B.

Ἰάμοι, οἱ, ſcythiſcher Volksſtamm, St. B. ſ. Ἰάμαι.

Ἴαμος, ὁ, Sohn des Apollo u. der Euadne, Wahrſager, Pind. Ol. 6, 43; Paus. 6, 2, 5.

Ἰάνασσα, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 47.

Ἰάνειρα, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 44; Tochter des Okeanus, Hes. Th. 356.

Ἰάνθη, ἡ, Tochter des Okeanus, H. h. Cer. 421; Hes. Th. 349.

Ἰανίσχος, ὁ, König von Sicyon, Paus. 2, 6, 6.

Ἰάννιος, ὁ, Athener, Δεκελεύς, Inscr. 172.

Ἰαξαμάται, ſ. Ἰαζαβάται.

Ἰαξάρτης, ὁ, Fluß in Sogdiana, D. Per. 749; Strab. XI, 507, ff., auch mit Τάναϊς verwechſelt.

Ἴαονες, οἱ, bei Hom. Il. 13, 685, Bewohner von Attika u. Megara; = Ἴωνες, Strab.; vgl. Theocr. 16, 57, wo der sing. ſteht. Bei Aesch. Pers. 178. 561 für Griechen überhaupt; vgl. Ar. Ach. 104. — Ἰαονίς,

ίδος, ἡ, ionisch, *Νύμφαι*, Nic. bei Ath. XV, 683, b, wo nach Ἰαονίηθε, aus Jonien, steht. — Adj. Ἰάονιος, ionisch, Aesch. Suppl. 68; Plut. Sol. 10.

Ἰαπετιονίδης, ὁ, Sohn des Japetus, = Prometheus, Hes. Th. 528; Ap. Rh. 3, 1087.

Ἰαπετιονίς, ίδος, ἡ, vom Japetus abstammend, *φύλα*, Pind. Ol. 9, 59.

Ἰαπετός, ὁ, ein Titane, Sohn des Uranus u. der Gäa, Gemahl der Klymene, Vater des Prometheus u. Epimetheus, Il. 8, 479; Hes. Th. 307. — Für: alter, abgelebter Greis, Ar. Nubb. 994. — Ein anderer Heros, Vater des Buphagus, Paus. 8, 27, 17.

Ἰάπις, ίδος, ἡ, eine Bergschlucht, die sich aus Attika nach Megara hinzieht, St. B.

Ἰάποδες, οἱ, celtischer Volksstamm in Illyrien, Strab. VII, 313, ff. Adj. Ἰαποδικός, ibd.

Ἴαπυξ, υγος, ὁ, Sohn des Dädalus, der sich in Süditalien niederließ, nach dem das Land Ἰαπυγία genannt, Strab. VI, 279, u. öfter; ion. Ἰηπυγία, Her. 3, 138 (St. B. führt 2 Städte dieses Namens in Italien u. Illyrien an). Die Ew. Ἰάπυγες, οἱ, ion. Ἰήπυγες, Her. 7, 170; Strab. a. a. O. [ὁ, Theodorid. (VI, 222); orac. bei Strab. VI, 279; in D. Per. 379 hat Passow Ἰηπυγίων für Ἰηπύγων geschrieben]. Adj. Ἰαπύγιος, z. B. *ἄκρα*, Vorgebirge am äußersten Ende Kalabriens, Thuc. 6, 29, u. A.

Ἰαρβαῖοι ὑμεναῖοι, οἱ, die Vermählung mit dem Jarbas, Ep. ad. 307, a (Plan. 131).

Ἰαρδάνης, ὁ, Fluß in Elis, Strab. VII, 317; bei Hom. Il. 7, 135, u. Paus. 3, 3, 9 Ἰάρδανος, wie auch ein Fluß in Kreta heißt, Od. 3, 292.

Ἰάρδανος, ὁ, König in Lydien, Vater der Omphale, Her. 1, 7; Apollod. 2, 6.

Ἰάρχας, ὁ, ein Brachmane, Philostr.

Ἴαρων, ωνος, ὁ, bor. = Ἴερων, z. B. Inscr. 16.

Ἰάς, ἡ, 1) ein Theil Illyriens, Ew. Ἰάται, St. B. — 2) ionisch, z. B. *γονή*, Her. 1, 192; *ξυγγένεια*, Thuc. 4, 61; *γῆ*, Strab. IX, 392. Auch der ionische Dialekt, Gramm., Luc. histor. scrib. 16.

Ἰασαία, ἡ, Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.

Ἰασεύς, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 30, 4.

Ἰασίδης, ὁ, Sohn des Jasius, d. i. Amphion, Od. 11, 282; übh. Nachkomme des Jasius, Strab. VIII, 371.

Ἰάσιος, ὁ, 1) König von Orchomenus, Vater des Amphion, Od. 11, 282. — 2) Sohn des Lykurg in Arkadien, Vater der Atalante, Callim. H. Dian. 213; der bei Apollod. 3, 9. 2 Ἴασος, u. Ael. V. H. 13, 1 Ἰασίων heißt, w. m. s. — 3) Arkadier, Paus. 3, 8, 4.

Ἰασίων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Zeus u. der Elektra, Liebling der Demeter, Od. 5, 125; Theocr. 3, 50; Apollod. 3, 12, 1; der bei Hes. Th. 970 Ἰάσιος heißt. vgl. übrigens Ἰάσιος.

Ἰάσονίδης, ὁ, ion. u. ep. Ἰησονίδης, Sohn des Jason, d. i. Euneos, Il. 7, 468. 21, 40. 23, 747.

Ἰάσόνιος, α, ον, den Jason betreffend, *νηῦς*, Theocr. 22, 31, bes. 1) ἡ Ἰασονία ἀκτή, Vorgebirge in Pontus, zwischen Kotyore u. Sinope, wo Jason mit den Argonauten gelandet sein soll, Xen. An. 5, 10, 1; *ἄκρα*, Strab. XII, 548. — 2) τὸ Ἰασόνιον ὄρος, Berglette in Medien, Strab. XI, 526.

Ἴασος, ὁ, 1) = Ἰάσιος 2), Apollod. 3, 9, 2. — 2) Sohn des Argos u. der Euadne, Vater des Agener, Apollod. 2, 1, 2; nach ihm ist Ἴασον Ἄργος benannt, Od. 18, 245. — 3) Sohn des Argos Panoptes u. der Jömene, Apollod. 2, 1, 3. — 4) Sohn des Sphelus, Anführer der Athener, Il. 13, 332. — 5) Anderer, Paus. 2, 16, 1.

Ἴασος, ἡ, auch Ἰασσός geschrieben, Stadt in Karien, Thuc. 8, 28; Pol. 17, 2, 3; Strab. XIV, 658, u. A.; Ew. Ἰασεύς, St. B.; fem. Ἰασαίς, ίδος, Orac. Sib.; adj. Ἰασικός, z. B. *κόλπος*, Meerbusen an der Westküste Kariens, Thuc. 8, 28. — Bei Paus. 7, 13, 7 Städtchen in Achaja.

Ἰαστί, auf ionisch, Plat. Lach. 188, d. von der ionischen Harmonie, Rep. III, 398, e.

Ἰάσώ, ἡ, Tochter des Äskulapios, Göttin der Heilkunde, Arist. Plut. 701; Paus. 1, 34, 2. — Schiffsname, Att. Seew. XI, a, 208.

Ἰάσων, ωνος, ὁ, ion. u. ep. Ἰήσων, 1) Sohn des Äson, Anführer der Argonauten, Il. 7, 469. 21, 41. Od. 12, 72; Pind. N. 3, 60; Eur. Med., Ap. Rh. — 2) Fürst von Pherä in Thessalien, Xen. Hell. 6, 1. — Andere, Isocr. ep. 6; Inscr. — Pol. 3, 96, 4. — Auf Münzen von Ephesus u. Rhodus, Mion. III, 89. 421. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 370.

Ἰατροδώριος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 201.

Ἰατρό-δωρος, ὁ, Mannsname, Inscr. — Smyrnäer, Mion. III, 193. S. VI, 503.

Ἰατρο-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Lyc. 12, 42; Aesch. 2, 13; Dem. 19, 197. — Sohn eines Pythion, Inscr. 106. — Vater eines Chariton, *Μελιτεύς*, ibd. 270, 1. — Inscr. 2675. — Ein Küchenschriftsteller, Ath. VII, 326, c. — Auf Münzen aus Erythrä u. Apollonia, Mion. III, 134. S. III, 315.

Ἰάφαγος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἰάχη, ἡ, Nymphe, Gespielin der Persephone, Il. h. Cer. 419.

Ἰαχήν, ὁ, ein Aegyptier, Suid.

Ἰαωλκός, ἡ, p. = Ἰωλκός, Il. 2, 712; Pind. P. 4, 77. N. 4, 54; Ap. Rh. 3, 1091.

Ἰάων, ωνος, ὁ, 1) der Jonier, s. Ἰάονες. — 2) Nebenfluß des Alpheus in Elis Pisatis, Call. Iov. 21; D. Per. 415.

Ἴβαῖοι, οἱ, auch Ἴβηνοί, keltischer Volksstamm, St. B.

Ἰβάνωλες, ιος, ὁ, aus Mylassa in Karien, Her. 5, 37. 121.

Ἴβας, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. p. 4, 39.

Ἴβηρ, ηρος, ὁ, 1) Fluß in Spanien (Ebro), Pol. 2, 13, 7, u. öfter; Strab. III, 156, ff. — 2) ein Iberier, οἱ Ἴβηρες, Bewohner von Spanien, Her. 7, 165, u. Folgde; Strab. a. a. O. Auch die Bewohner von Iberia in Asien, Strab. XI, 498. — fem. Ἰβηρίς, ΥΛΛ; adj. Ἰβηρικός, Strab., Pol. ἡ Ἰβηρική, Spanien; Ἰβηρίας, άδος, ἡ, Philipp. (IX, 36).

Ἰβηρία, ἡ, 1) Spanien, vom Fluß Ἴβηρ so genannt, Her. 1, 163, u. Folgde (genauer bei den Griechen nur die Seeküste von den Sänien des Herakles bis zu den Pyrenäen, im Gegs. von *Ταρτησσίς*). — 2) Landschaft in Asien zwischen Pontus Eurinus u. dem kaspischen Meere, Strab. XI, 497, ff.

Ἴβυκος, ὁ, lyrischer Dichter aus Rhegium, lebte in Samos, Zeitgenosse des Krösus, Ar. Th. 197; Suid. Adj. Ἰβύκειος, z. B. ἵππος, Plut. Parm. 137, u, u. A. (Ibykus vergleicht sich in seinen Gedichten mit einem schon bejahrten Streitroß).

Ἰβολλα, ἡ, Stadt in Spanien, St. B.; Ew. Ἰβολλῖνος.

Ἰβύρα, ἡ, oder Ἴβυρα, τά, Stadt in Pontus, Sp.

Ἰβύρτιος, ὁ, l. d. bei Plut. Eum. 19, für Σεβόρτιος.

Ἴγγαυνοι, οἱ, Ligurer Ingauni, ligurisches Volk (um Genua), Strab. IV, 202.

Ἰγίσιος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 195, vielleicht Ἰκίσιος.

Ἰγνάτιος, ὁ, später Mannsname, Suid.; vgl. Ἐγνάτιος. s. auch Fabric. bibl. gr. VII, 44.

Ἴγνητες, οἱ, Stammvolk in Rhodus, Hesych., Apoll. pron. 330, c.

Ἴδαια, ἡ, 1) Tochter des Dardanus, Gemahlin des Phineus, Apollod. 3, 12, 1. — 2) eine Nymphe, Mutter des Teukros vom Skamander, ibd. 3, 15, 1. vgl. Ἴδη.

Ἰδαῖος, ὁ, 1) ein Herold der Trojaner, Il. 7, 276. — 2) Sohn des Dares, des Priesters des Hephästus, Trojaner, Il. 5, 11. — 3) ein Wagenlenker des Priamus, Il. 24, 325. — 4) nach Sp., wie Tzetz. Hom. 441, Sohn der Helena u. des Paris. — 5) Cyceaner, Paus. 6, 12, 2. — s. Ἴδη.

Ἴδακος, ὁ, Ort auf dem thracischen Chersonnes am Hellespont, Thuc. 8, 104.

Ἰδάλιον, τό, Vorgebirge u. Stadt auf Cyprus mit einem Tempel u. einem Hain der Aphrodite, Theocr. 15, 100. Ew. Ἰδαλεύς, St. B.

Ἰδάνθυρσος, ὁ, König der Scythen, Her. 4, 76. 120; Strab. XV, 687.

Ἰδάρνας, ὁ, Mannsname, VLL.

Ἴδας, α (fl. 9, 558 Ἴδεω), ὁ, 1) Sohn des Aphareus aus Messene, kalydonischer Jäger, Vater der Kleopatra, Pind. N. 10; Paus. 4, 2, 7; Plut. Thes. 31. — 2) Sohn des Aegyptus, Apollod. — Ein Kuret, Paus. 5, 7, 6. 14, 7.

Ἴδη, ἡ, dor. Ἴδα [ῐ], 1) Berg in der Mitte von Kreta, wo Zeus erzogen wurde. Diod. Per. 502; Strab. X, 472, ff.; Paus. 5, 7, 6. — 2) Gebirge in Phrygien, welches sich nach Mysien hineinerstreckt, Il. 2, 821; Aesch. Ag. 283; Eur. Hipp. 1253; Thuc. 4, 52, u. A. Prof.; Ἰδηθεν, vom Ida her, Il. 3, 276. Davon adj. Ἰδαῖος, z. B. ὄρεα, Il. 8, 170. 15, 169. Ζεύς, 16, 605, u. A.; Πάρις, Eur. Or. 1550; οἱ Ἴδαιοι Δάκτυλοι, vom kretischen Ida benannt. — Ἴδαια, Beiname der Kybele, die einen Tempel auf dem Gipfel des phrygischen Ida hatte.

Ἰδίρνης, ὁ, ein Perser, Ctes.

Ἰδήσσα, ἡ, Städtchen in Spanien, Strab. XI, 499.

Ἴδιος, ὁ, Mannsname, Galen.

Ἰδιώτης, ὁ, des Theogenes Sohn, ein Acharner, Inscr. 158. — Galen.

Ἴδμων, ονος, ὁ, 1) Sohn des Apollo u. der Kyrene, Argonaut u. Wahrsager, Ap. Rh. 1, 139; Apollod. 1, 9. — 2) Sohn des Aegyptus, ibd. 2, 1. — 3) = Ἰάδμων, ονος, Plut.

Ἴδομεναί, αἱ, Stadt in Macedonien, Ew. Ἰδομένιος, St. B.

Ἰδομενεύς, ὁ, 1) Sohn des Deukalion, Enkel des Minos, König von Kreta, Il. 2, 645, u. öfter; Apollod. 3, 3, 1. — 2) Sohn des Priamus, Apollod. 3, 12. — 3) Geschichtschreiber aus Lampsakus, Ath. XII, 552, f, u. öfter. — Ephester, Mion. S. VI, 114. auch auf einer phokäischen Münze, III, 181.

Ἴδομένη, ἡ, zwei hohe Hügel in Akarnanien bei Ambrakia, Thuc. 3, 112.

Ἴδος, ὁ (?), Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 271.

Ἰδολβεδα, ἡ, Gebirge in Spanien, Strab. III, 161.

Ἰδουμαία, ἡ, Theil von Judäa, Ios.; Ew. Ἰδουμαῖοι, Strab. XVI, 749. 760; Ios.

Ἰδριάς, άδος, ἡ, Gegend in Phrygien an der Gränze von Karien, am Flusse Marsyas, Her. 5, 118. Nach St. B. auch eine Stadt, das frühere Χρυσαορίς, Ew. Ἰδριεύς, Strab. XIV, 678.

Ἰδριεύς, ὁ, Sohn des Hekatomnus, König in Karien, Strab. XIV, 656; D. Sic. 16, 45; Plut. apophth. Lac. Agesil.

Ἰδυῖα, ἡ, Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 352. 959; Apollod. 1, 9, 23.

Ἴδυμα, oder Ἰδύμη, Stadt in Karien am Fluß Ἴδυμος, Ew. Ἰδυμεύς u. Ἰδύμιος, St. B.

Ἴδυρος, Stadt an einem gleichnamigen Flusse in Pamphylien, St. B., die Stadt auch Ἰδυρίς, Ew. Ἰδυρίτης.

Ἱερά, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XVII, u, 94.

Ἱερὰ κώμη, Ort in Karien, Pol. 32, 35, 11. Ew. Ἱεροκωμήτης, St. B.

Ἱεράκων νῆσος, ἡ, Insel an der Küste Arabiens, Strab. XVI, 773.

Ἱεράκων πόλις, ἡ, Stadt in Aegypten, in Thebais, Strab. XVII, 817.

Ἱερὰ νῆσος, ἡ, eine der liparischen Inseln, sonst Thermessa, Strab. VI, 275; Thuc. 3, 88; Arist. Meteorl. 2, 8. Bei Pol. 1, 60, 3 eine der ägatischen Inseln. — Auch andere Inseln, St. B., Paus. 2, 35, 1. 8, 33, 4.

Ἱέραμαι, αἱ, Stadt in Karien, Ew. Ἱεραμεύς, St. B.

Ἱερα-μένης, ους, ὁ, Perser, Thuc. 8, 58; Xen. Hell. 2, 1, 9.

Ἱεράνα, ἡ, nach Ap. Rh. 1, 471 späterer Name der Stadt Ἀρήνη.

Ἱεράξ, ᾶκος, ὁ, Mannsname, Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 1, 3. — Amphipolitaner, Dem. 1, 8. — Andecee, Plut. mulic. 26; Stob. 9, 56, ff., u. öfter; Inscr. Auf Münzen öfter.

Ἱεράπλαστος, ὁ (?), Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 32.

Ἱερά-πολις, ἡ, 1) Stadt in Großphrygien mit heißen Quellen u. der Höhle Plutonium, Strab. XIII, 4. 629 (mit Tempeln der Kybele). — 2) Stadt in Syrien, westlich vom Euphrat, mit einem Tempel der Astarte, frühere Βαμβύκη, Strab. XVI, 748. Bei St. B. auch Stadt in Kreta u. in Karien, Ew. Ἱεραπολίτης, adj. Ἱεραπολιτικός, z. B. Strab. IX, 457.

Ἱεράπυτνα, ἡ, oder Ἱεραπύτνα (bei D. Cass. 36, 2 Ἱεράπυδνα, τά), Stadt in Kreta, Strab. IX, 440. X, 472. Ew. Ἱεραπύτνιοι, οἱ, Inscr. 2555, ff.; Strab. a. a. O. 479.

Ἱέρασος, ὁ, Fluß in Dacien (Pruth), Ptolem.

Ἱερατικός, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 556.

Ἱερεῖς, oder Ἱερῆς, οἱ, Volk in Thessalien, Thuc. 3, 92.

Ἱερε-κράτης (für Ἱεροκράτης), ους, ὁ, Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 5.

Ἱέριος, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. 342, 16.

Ἱεριχοῦς, οῦντος, ὁ, Stadt in Judäa (Jericho), Strab. XVI, 2. 760.

Ἰέρνη, ἡ, Hibernia, die Insel Irland, Arist. mund. 3; Strab. II, 72, ff.; Ew. Ἱερναῖος, St. B.; Ἱερνὶς νῆσος, ἡ, Orph. Arg. 1179. S. Ἰουερνία.

Ἱερό-θεος, ὁ, Mannsname, häufig in späterer Zeit.

Ἱερο-καισάρεια, ἡ, Städtchen in Lycien, Paus. 5, 27, 5. Ew. Ἱεροκαισαρεῖς.

Ἱερο-κηπίς, ίδος, ἡ, Ort in Cyprus, Strab. XIV, 685. auch Ἱεροκηπία, ibd.

Ἱερο-κλῆς, έους, ὁ, Wahrſager in Athen, Ar. Pax 1046. — ἐκ Κεραμέων, Att. Seew. X, f, 13. — Redner in Alabanda, Strab. XIV, 661. — Phot. cod. 214. — Rhodier, Mion. III, 425. S. VI, 604. — Vgl. noch Fabric. bibl. I, 791, not.

Ἱερό-κλεια, ἡ, atheniſche Hetäre, Ath. XIII, 567, f. — Frauenname auf einer Inſchrift, rhein. Muſ. N. Folge 2, p. 203, Athenerin, ἐξ Οἴου.

Ἱερο-κλείδης, ὁ, Mannsname, Cramp. 42 (VII, 635); Athener, Inscr. 92.

Ἱερό-μβροτος, ὁ, Epheſier, Inscr. 2953.

Ἱερο-μνήμη, ἡ, Tochter des Simeeis, Gemahlin des Aſſarakus, Apolld. 3, 12, 2.

Ἱερο-μνήμων, ονος, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 117, 3, D. Sic. 20, 3.

Ἱερόν, τό, Ruhèhe in Bithynien, unweit der Mündung des thraciſchen Bosporus in den Pontus Euxinus, mit einem Tempel des Zeus Urios, Her. 4, 87; Dem. 20, 36; Pol. 4, 39, 6, u. öfter.

Ἱερὸν ἀκρωτήριον, τό, Vorgebirge in Spanien (Cap Vincent), Strab.

Ἱερὸν ὄρος, τό, 1) Berg an der Küſte des Pontus, Ap. Rh. 2, 1015, verſchieden von dem Berge Θήχης. — 2) Berg in Thracien, nahe beim Cherſonnes, mit einem Kaſtell, Xen. Hell. 7, 1, 14; Dem. 9, 13.

Ἱερώνυμος, ὁ, d. i. Ἱερώνυμος, auf einer lydiſchen Münze bei Mion. IV, 167. auch Ἱερόνυμος, III, 220.

Ἱερός, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἱεροσόλυμα, τά, Jeruſalem, Hauptſtadt Judäas, Strab. XVI, 739, f.; Ios. u. A.; Ew. Ἱεροσολυμίτης, Ios.; fem. Ἱεροσολυμῖτις, ίδος, auch adj. Ἱεροσολυμηΐς, Orac. Sib.

Ἱερσομβάτας, ὁ, v. l. für Ῥαμβάκας.

Ἱεροσῶν, ῶντος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἱερο-φῶν, ῶντος, ὁ, Schiffsbefehlshaber der Athener, Thuc. 3, 105. — Inscr. 2489.

Ἵερυς, υος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἵέρων, ωνος, ὁ, 1) Hiero I., Sohn des Deinomenes, König von Syrakus (477—467 v. Chr.), Her. 7, 156; Pind. öfter. — 2) Hiero II., König von Syrakus, Sohn des Hierokles, Pol. — 3) einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 1; — Anderer Athener, Ar. Eccl. 757; Κήττιος, Att. Seew. X, c, 93. Παλληνεύς, ibd. XIII, c, 78. — Laodicener, Strab. XII, 578. — Spartaner, Xen. Hell. 6, 4, 9. — Oft auf Münzen, z. B. aus Apollonia, Achaja, Argos, Smyrna, Mion. II, 30. 161. 251. III, 205.

Ἱερ-ώνυμος, ὁ, 1) ein olympiſcher Sieger aus Andros, Her. 9, 33; Paus. 3, 11, 6. — 2) Cicer, Xen. An. 3, 1, 34, u. öfter. — 3) Sohn des Xenophantes, Tragödienſchreiber, oft von Ariſtophanes verſpottet, Ar. Ach. 388. Nubb. 548. — 4) Geſchichtſchreiber aus Kardia, Ath. V, 206, e; Luc. Macrob. 22. — Athener, Λαμπτρεύς, Att. Seew. X, e, 28. — Sohn eines Drakon, Inscr. 205. — Rhodier, Ath. II, 48, b, u. öfter; Strab. XIV, 655. vgl. X, 443. 475; Plut. Aristid. 27. heißt auch Philoſoph, Agesil. 13. — Smyrnäer, Mion. III, 195. Chier, ibd. 268.

Ἵεται, αἱ, Kaſtell in Sicilien, Thuc. 7, 2; v. l. Γέτα u. Ἵέγαι, Ew. Ἱεταῖος, St. B.

Ἰηλυσός, ion. = Ἰαλυσός.

Ἴηνυσσος, ὁ, Stadt in Syrien, Her. 3, 5.

Ἰηόνιος, ion. = Ἰασόνιος.

Ἰήπυγες, Ἰηπυγία u. ä., ion. = Ἰάπυγες, Ἰαπυγία.

Ἰησεόνιος, Ἰήσων, ion. = Ἰασόνιος, Ἰάσων.

Ἰησοῦς, οῦ, ὁ, Jeſus, jüdiſcher Name.

Ἰητρ-αγόρης, ὁ, Mileſier, Her. 5, 37.

Ἰθαγένης, ους, ὁ, Sohn des Krithon, Her. v. Hom. 1. — Samier, Plut. Pericl. 26.

Ἰθαιμένης, ους, ὁ, Trojaner, Il. 16, 586. — Anderer, Paus. 10, 25, 5.

Ἰθάκη, ἡ, Inſel des ioniſchen Meeres, bekannt als Vaterland des Odyſſeus, Od., Strab. X, 452, f.; Ἰθακήνδε, nach Ithaka, Od. 1, 163. Ew. Ἰθακήσιος, Od.

Ἴθακος, ὁ, alter Heros, nach dem Ithaka benannt iſt, Od. 17, 201; Bewohner von Ithaka, Eur. Cycl. 103; vgl. Ar. Vesp. 185.

Ἰθαμίτρης, ὁ, Perſer, Her. 8, 130. 9, 102. — 7, 76 mit v. l. Ἰθαμάτρης.

Ἰθυ-κλῆς, έους, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 95, 3, D. Sic. 14, 44; Inscr. 150.

Ἰθώμη, ἡ, 1) Kaſtell in Theſſalia Pelasgiotis, bei Metropolis, Il. 2, 729. vgl. Θώμη u. Θούμιον. — 2) Kaſtell in Meſſenien auf einem Berge gleiches Namens, mit einem Tempel des Zeus (der davon Ἰθωμήτας hieß, Thuc. 1, 103; dor. Ἰθωμάτας, Paus. 3, 26, 6. 4, 3, 9, u. öfter), Her. 9, 34, u. Folgde.; Ew. Ἰθωμήτης u. Ἰθωμαῖος, Paus. 4, 13, 6. — τὰ Ἰθωμαῖα, Feſt des Zeus daſelbſt, Paus. 4, 33, 2, wo die Amme des Zeus Ἰθώμη heißt.

Ἴθων, ὁ, Mannsname auf einer meſſeniſchen Münze, Mion. S. IV, 206.

Ἰθωρία, ἡ, Kaſtell in Akarnanien, Pol. 2, 64, 9.

Ἰκάδιος, ὁ, Smyrnäer, Mion. S. VI, 310. vgl. Κικάδιος.

Ἰκάνη, ἡ, Frauenname, Inscr. — Ἰκανή, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 10, u. öfter.

Ἰκαρία, ἡ, 1) Inſel des ägäiſchen Meeres, früher Δολίχη, von Ikarus, Sohn des Dädalus, benannt, Apolld. 3, 3, 2; Strab. XIV, 1. 639. f. Ἴκαρος. — 2) attiſcher Demos zur ägeiſchen Phyle gehörig (ſ. Ἰκάριος), St. B.; auch Ἰκάριος, Ath. II, 40, b; Paus. 1, 2. 3; Suid.; Ew. Ἰκάριοι, St. B.; Ἰκαριεύς, Lys. 13, 54; Inscr. 646. — Adv. Ἰκαριόθεν, aus Ik., Ἰκαριάζε, nach Ik., Ἰκαριοῖ, in Ik., St. B.

Ἰκάριος, ὁ, 1) Sohn des Perieres u. der Gorgophone, Vater der Penelope, Od. 1, 276. 2, 53, u. öfter; Arist. poet. 25; Paus. 3, 12, 1; bei Apolld. 3, 10, 4 Ἰκαρίων, ωνος. — 2) Vater der Erigone, Heros in Athen, Apolld. 3, 14, 7; Schol. Il. 22, 29; nach dem der Demos Ἰκαρία benannt, w. m. ſ.

Ἰκάριον πέλαγος, das ikariſche Meer, der Theil des ägäiſchen Meeres um die Inſel Ikarus, wo Dädalus Sohn herabgeſtürzt ſein ſoll, Her. 6, 95; Soph. Ai. 702; Strab. X, 488, u. öfter. Auch Ἰκάριος πόντος, Il. 2, 145.

Ἰκαριώνη, ἡ, die Tochter des Ikarius, d. i. Penelope, Sp.

Ἰκαρο-μένιππος, ὁ, Titel einer Schrift des Lucian, der Philoſoph Menippus als Ikarus.

Ἴκαρος, ὁ, 1) der bekannte Sohn des Dädalus, Strab. XIV, 635; Apolld. 2, 6, 3. — 2) Aus Hypereſia, der Ol. 25 im Stadion ſiegte, Paus. 4, 15, 1. — ἡ, Inſel, = Ἰκαρία, gewöhnliche Form, Aesch. Pers. 890; Thuc. 3, 29; Arr. An. 7, 20, 9; Strab. XIV, 635, u. A. Bei D. Per. 610 Inſel im perſiſchen Meerbuſen.

Ἰκέλος, ὁ, Mannsname, Athener, Inscr.

Ἰκέσιος, ὁ, desgl., Andoc. 1, 12; Inscr. 191; Chier, Paus. 10, 9, 9; Mion. III, 270. — Arzt, Strab. XII,

580; Ath. III, 87, b, oft. — Vater des Diogenes aus Sinope, D. L. 6, 20. — Auf Münzen aus Smyrna, Klazomenä, Athen, Kolophon, Mion. III, 203. 64. S. III, 553. S. VI, 97.

Ἱκεταΐδας, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἱκεταονίδης, ὁ, Sohn des Hiketaon, d. i. Melanippus, Il. 15, 546.

Ἱκέτας, ὁ, 1) Vater des Aristokrates, König von Arkadien, Paus. 4, 17, 2. 8, 3, 13. — Syrakusaner, D. L. 8, 85.

Ἱκετάων, ονος, ὁ, Sohn des Laomedon, Trojaner, Il. 3, 147. 20, 238. — Herrscher in Perkote, Strab. XIII, 586. — Vater des Kritolaus, Paus. 10, 26, 1.

Ἱκέτης, ὁ, Leontiner, Plut. Timol. 30, ff. — Auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10.

Ἴκηη, ενος, ὁ, Geometer, Strab. XII, 3. 548, l. d.

Ἰκησίας, ὁ, Athener, Pol. 22, 14, 6.

Ἴκκος, ὁ, Tarentiner, Athlet u. Sophist, Plat. Prot. 316, d. Legg. VIII, 839, e; Ael. V. H. 11, 1. — Epidaurier, Paus. 6, 9, 6.

Ἰκμάλιος, ὁ, Bürger aus Ithaka, Od. 19, 57.

Ἰκόνιον, τό, Hauptstadt von Lykaonien, nach Xen. An. 1, 2, 19 in Phrygien an der Gränze von Lykaonien, Strab. XII, 5, 568; vgl. St. B.; Ew. Ἰκονιεύς, ibd.

Ἰκός, ἡ, kleine Insel des ägeischen Meeres neben Skyrus, Strab. IX, 436. Ew. Ἴκιος (fem. Ἰκιάς, άδος, Hesych.), adj. Ἰκιακός, St. B.

Ἰκτῖνος, ὁ, berühmter Baumeister zu Perikles Zeit, Strab. IX, 395; Paus. 8, 41, 9; Plut. Pericl. 13.

Ἰκτουμοῦλοι, οἱ, Ort jenseits des Padus mit Goldgruben, Strab. V, 1. 218.

Ἴλα, ἡ, Hafen in Persien, Arr. Ind. 38, 2.

Ἰλάειρα, ἡ, 1) Tochter des Apollo, Paus. 2, 22, 5. 5, 16, 1 (s. Lexic.). — 2) Tochter des Leukippus u. der Philodike, Apollod. 3, 10; vgl. Schol. Il. 3, 243.

Ἰλαῖος, ὁ, delphischer Monat, Inscr. 1708.

Ἰλαραυγάτης, ὁ, Fluß, u. Ἰλαραυγάται, οἱ, Volk in Spanien, St. B.

Ἰλάριος, ὁ, späterer Mannsname, Suid.

Ἴλαρις, ἡ, oder Ἰλάρις, Stadt in Lycien, Ew. Ἰλαρεύς, St. B.

Ἴλαριων, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἴλαρο-κλῆς, έους, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.

Ἴλαρος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἴλ-αρχος, ὁ, ein Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἴλας, α, ὁ, Mannsname, Pind. Ol. 11, 18 (dor. = Ἰόλαος).

Ἰλάσαρος, ὁ, ein König in Arabien, Strab. XVI, 4. 782.

Ἴλαττία, ἡ, Stadt in Kreta, St. B. aus Pol.; Ew. Ἰλάττιος.

Ἰλάων, ονος, ὁ, Sohn des Poseidon, Hesych.

Ἴλερδα, ἡ, Stadt in Spanien, Strab. III, 161. Ew. Ἰλερδίτης, St. B.

Ἴλεργέται, οἱ, Strab. III, 4. 161; Ἰλέργητες, Pol. 10, 18, Völkerschaft im tarrakonensischen Gallien, diesseits des Ebro.

Ἰλεύς, ὁ, dor. = Οἰλεύς, Hes. frg. 3; E. M.

Ἰλιάδας, ὁ, dor. = Οἰλιάδης, Sohn des Oileus, Pind. Ol. 9, 120.

Ἰλιάδης, ὁ, der Trojaner, Eur. Andr. 1023; Antp. Th. (IX, 77).

Ἰλιακός, ή, όν, trojanisch, z. B. πόλεμος, Strab. 1, 20, u. öfter; μῦθοι, Antiphil. (IX, 192).

Ἰλιάς, άδος, ἡ, fem. zum vorigen, χώρη, Her. 5, 94. auch ohne χώρη, 5, 122; γῆ, Aesch. Ag. 453; πόλις, Eur. Hec. 104, u. öfter. αἱ Ἰλιάδες, die Trojanerinnen, Andr. 301; — Ἰλιὰς Ἀθήνη, Her. 7, 43; Arr. An. 1, 11, 12. — Das Gedicht Homers, die Ilias de; Αἰγυπτία, Ath. III, 101, a; μικρά, Arist. poet. 23, u. A.

Ἴλιεια, τά, Fest in Ilion, Ath. VIII, 351, a.

Ἰλιεύς, ὁ, Ew. von Ilion, Hor., Strab.

Ἰλιο-κολώνη, ἡ, Stadt in Pariane, Strab. XIII, 1. 589.

Ἴλιον, τό (Hom. nur Il. 15, 71; aber in Prosa), u. Ἴλιος, ἡ (Hom. gew., selten bei Anderen, wie Eur. Andr. 103), 1) Alt-Ilion, = Τροία, Stadt in Troas, berühmt durch den trojanischen Krieg (vgl. Il. 13, 713. 16, 745). — 2) Neu-Ilion, näher an der Küste, seit Alexander dem Großen bedeutend. — Ἰλιόθεν, aus Ilion, Od. 9, 39. Ἰλιόθε, in Ilium, 8, 581.

Ἰλιονεύς, ὁ, Sohn des Phorbas, Trojaner, Il. 14, 489.

Ἰλίπα, ἡ, Stadt in Spanien, am Bätis, Strab. III, 2, 141.

Ἰλισσός, ὁ, Fluß in Attika, auf dem Hymettus entspringend, Her. 7, 189; Strab. IX, 400. Bei Paus. 1, 19, 5 Κιλισσός. — Adj. fem. Ἰλισσίς, ίδες, St. B.; als Beiname der Musen, bei Paus. a. a. O. Κιλισσιάδες.

Ἴλλεύς, ὁ, Vater des Apollonius Rhodius, s. Schol.

Ἴλλος, ὁ, Mannsname, Arcad. 52.

Ἰλλυρία, ἡ, = Ἰλλυρίς, St. B., Strab. VII, 313, ff.

Ἰλλυριοί, οἱ, Einwohner von Illyrien, Her. 1, 196; Ar. Av. 1521; Strab. a. a. O.

Ἰλλυριός, ὁ, Sohn des Kadmus u. der Harmonia, nach dem Illyrien benannt wurde, Apollod. 3, 5. — Ein Illyrier, Her. u. A. — Adj. Ἰλλυρικός, z. B. ὄρη, ἤθνη, Strab. a. a. O. 313. 318; ποταμός, Ap. Rh. 4, 516. — τὸ Ἰλλυρικόν, das Land, Her. 6, 7. — Fem. Ἰλλυρίς, ίδος, ἡ, z. B. αἶα, D. Per. 96; auch ohne Zusatz, das Land Illyrien am adriatischen Meere, Strab. u. A. — VLL. auch Ἰλλύριες, οἱ.

Ἴλος, ὁ, 1) Sohn des Dardanus, Il. 11, 166; Apollod. 3, 12. — 2) Sohn des Tros, Gründer von Ilion, Il. 20, 232; Pind. N. 7, 30; Apollod. 3, 12, 3. — 3) Sohn des Mermerus in Ephyra, Od. 1, 259.

Ἰλουργεία, ἡ, Stadt in Spanien, Pol. 11, 24, 10. Bei Ptol. Ἰλουργίς · bei App. Hisp. 32 Ἰλουργία. Ew. Ἰλουργιεύς, St. B.

Ἰμαϊκὸν ὄρος, τό, Arr. Ind. 6, 4. = Ἴμαος, indisches Gebirge, ibid. 2, 3.

Ἰμαῖος, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 31.

Ἰμάλιος, ὁ, kretischer Monatsname, Inscr.

Ἰμαλίς, ίδος, ἡ, Beiname der Demeter in Syrakus, Ath. III, 109, a. X, 416, e.

Ἴμαον (auch Ἰμαῖον geschr., II, p. 129), τό, ὄρος, scythisches Gebirge über Scythien, Strab. XI, 511. 519. XV, 689. Bei Ptol. Ἴμαος.

Ἰμβρασίδης, ὁ, des Imbrasus Sohn, Pelroos, Il. 4, 520.

Ἴμβρασος, ὁ, Fluß auf der Insel Samos, früher Parthenius, Strab. XIV, 1. 637; Schol. Ap. Rh. 1, 187; Samos selbst darnach benannt, St. B. — Adj. Ἰμβράσιος, z. B. Ἥρη, Ap. Rh. a. a. O. ὕδατα, 2, 866; Ἰμβρασὶς γαῖα, Nic. Al. 150.

Ἴμβριος, ὁ, Sohn des Mentor aus Pedasus in Karien, Bundesgenoß der Troer, Il. 13, 171. 197.

Ἴμβρος, ὁ, Sohn des Aegyptus und der Kallaudis, Apollod. 2, 1. — ἡ, Insel an der Küste von Thracien,

durch die Verehrung der Kabiren berühmt, mit einer Stadt gleiches Namens, Il. 13, 33. 21, 43; Her. 5, 26. 6, 41. — Strab. X, 473. — Ew. Ἰμβρισος.

Ἰμέρα, oder Ἰμέρας, α, ὁ, Pind. P. 1, 79; Pol. 7, 4, 2, Fluß in Sicilien, Theocr. 5, 124; Strab. VI, 266. — ἡ Ἰμέρα, Stadt an diesem Fluß, Kolonie der Zankläer, Pind. Ol. 12, 2; Her. 6, 24. 7, 165; Thuc. 6, 5. 62; Strab. VI, 272. Ew. Ἰμεραῖος, auch ndj., z. B. Θερμαὶ αἱ Ἰμεραῖαι, Pol. 1, 24, 4; ἡ Ἰμερὶς γῆ, Phnlar. — Nach St. B. auch Stadt in Libyen.

Ἰμεραῖον, τό, Ort in Thracien, Thuc. 7, 9.

Ἰμεραῖος, ὁ, 1) s. Ἰμέρα. — 2) Bruder des Demetrius Phalereus, Ath. XII, 542, n; Luc. Dem. enc. 31; vgl. Arr. bei Phot. bibl. p. 69, 36.

Ἰμέριος, ὁ, Athener, gegen den Diuarch eine Rede gehalten hat, D. Hal. Din. 10. — Mehrere desselben Namens führt auf Fabric. bibl. gr. VI, 55.

Ἰμερο-φῶν, ῶντος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448, 5.

Ἴμερτος, ὁ, Mannsname, ibd.

Ἰμενάιμος, ὁ, Sohn des Ikarius u. der Periböa, Apolld. 3, 10. vgl. Ἀμάσιχος.

Ἰμίλκας, α, ὁ, Himilcar, Punier, Pol. 1, 42, 12.

Ἰμμαράδος, ὁ, Sohn des Eumolpus, Paus. 1, 5, 2. 38, 3; Schol. Il. 13, 483. Bei Apolld. 3, 15, 4 Ἰσμαρος.

Ἴσμας, ὁ (?), Mannsname auf einer achäischen Münze, Mion. II, 162.

Ἴσμαρα, Stadt in Phönicien, Ew: Ἰσμηνός, St. B. auch Σίσμαρα.

Ἰσμῆνες, οἱ, Volk, den Perrhäbern benachbart, St. B.

Ἰσμήνη, ἡ, Tochter des Asopus u. der Metope, Schwester der Aegina, Pherekyd. 10; Apolld. 3, 12, 6; Paus. 9, 10, 2. — Nach Hes. Th. 356 Tochter des Okeanus u. der Tethys.

Ἰσμηνίς, ίδος, ἡ, Tochter des Asopus, Pind. P. 11, 20.

Ἰσμηνός, ὁ, 1) Sohn des Amphion u. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — 2) Sohn des Apollon u. der Melia, Tochter des Okeanus, Paus. 7, 22, 2. — 3) Fluß in Böotien, Pind. P. 11, 5; Strab. IX, 401. — Ew. Ἰσμήνιος, Pind. P. 11, 2; Ἰσμηνίς, ίδος, Eur. Phoen. 1; Ἰσμηνιάς, άδος, Soph. Ant. 1115; Ἰσμηνιακός, ή, όν, Pind. P. 11, 6; Ἰσμηνικός, ή, όν, Eur. Phoen. 1115.

Ἰσμηνός, ὁ, Mannsname auf einer Münze von Tenedos, Mion. II, 511.

Ἰσμηνο-δώρα, ἡ, Frauenn., Inscr. 2448, 5.

Ἰσμηνο-δώρη, ἡ, Frauenn., Inscr. 2448, 5.

Ἰσμηνο-δώρος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448, 5.

Ἰσμηνο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448, 5.

Ἰσμηνο-κράτεια, ἡ, Frauenn., Inscr. 2448, 5.

Ἰσμηνο-κράτης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448, 5.

Ἰσμηνο-κρίτη, ἡ, Frauenn., Inscr. 2448, 5.

Ἰσμηνο-κρίτης, ου, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448, 5.

Ἰσμηνο-λάη, ἡ, Frauenn., Inscr. 2448, 5.

Ἰσμηνο-λάης, ου, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448, 5.

Ἰσμηνο-λάς, άδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 2448, 5.

Ἰσμηνο-λόχη, ἡ, Frauenn., Inscr. 2448, 5.

Ἰσμηνο-λόχης, ου, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448, 5.

Ἰσμηνο-πάτρη, ἡ, Frauenn., Inscr. 2448, 5.

Ἰσμηνο-πάτρης, ου, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448, 5.

Ἰσμηνο-φάνη, ἡ, Frauenn., Inscr. 2448, 5.

Ἰσμηνο-φάνης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448, 5.

Ἰσμηνο-φῶν, ῶντος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448, 5.

Ἴσμηρος, ὁ, Mannsname, ibd.

Ἰσμήσιος, ὁ, Sohn des Ikarius u. der Periböa, Apolld. 3, 10. vgl. Ἀμάσιχος.

Ἰσμίλκας, α, ὁ, Himilcar, Punier, Pol. 1, 42, 12.

Ἰσμαράδος, ὁ, Sohn des Eumolpus, Paus. 1, 5, 2. 38, 3; Schol. Il. 13, 483. Bei Apolld. 3, 15, 4 Ἰσμαρος.

Ἴσμας, ὁ (?), Mannsname auf einer achäischen Münze, Mion. II, 162.

Ἴσμαρα, Stadt in Phönicien, Ew: Ἰσμηνός, St. B. auch Σίσμαρα.

Ἰσσαῖος, ὁ, Mannsname, ibd.

Ἰσσεδόνες, οἱ, Volk, den Perrhäbern benachbart, St. B.

Ἰσσεδών, όνος, ἡ, Stadt in Sarmatien, Ptol. 3, 5, 22.

Ἰσσήδων, ονος, ἡ, Stadt in Sarmatien, Ptol. 3, 5, 22.

Ἰσσικός, ὁ, Mannsname auf einer Münze von Issus, Mion. II, 511.

Ἰσσικός κόλπος, der Meerbusen von Issus, Ptol. 5, 8, 2.

Ἰσσός, ἡ, Stadt in Kilikien, Ew. Ἰσσικός, Ἰσσεύς, Ἰσσαῖος, Ἰσσηνός, Ἰσσιανός, Ἰσσιεύς, Ἰσσιηνός, Ἰσσιώτης, Ἰσσιωτικός, Ἰσσόθεν, Ἰσσόθι, Ἰσσόθιος, Ἰσσόθιος, Ἰσσόθιος

Ἰοβάκχεια, τά, das Fest des Jobacchus, Dem.

Ἰόβαχος, ὁ, Beiname des Dionysus, Epigr. (Plan. 289). Vom Anfange der Dithyramben Ἰὼ Βάκχε hießen Lieder auf den Bacchus Ἰόβαχοι, Hephaest. p. 94.

Ἰόβας, ὁ, Juba, König von Numidien, mit einem Sohne gleiches Namens, Plut. Caes. 55. Rom. 14; auch Ἰούβας, Strab. VI, 288. XVII, 828.

Ἰοβάτης, ὁ, König in Lycien, Vater der Stheneboa, Apollod. 2, 2, 1.

Ἰόβης, ὁ, Sohn des Herakles von der Certhe, Apollod. 2, 7, 8.

Ἰοβιᾶνός, ὁ, Iovianus, röm. Name, Kaiser, Suid. Ep. ad. 380 (App. 298).

Ἰοδάμα, ἡ, Tochter des Ilonus, Paus. 9, 34, 2; E. M.

Ἰόδδας, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἰο-δόκη, ἡ, Amazone, Tzetz. Phl. 178.

Ἰόεσσα, ἡ, eine Heläre, Luc. D. Mer. 12.

Ἰοκαλλίς, ίδος, ἡ, Frauenname, VLL.

Ἰοκάστη (bei Hom. Ἐπικάστη), ἡ, Tochter des Menoikeus, Schwester des Kreon, Mutter u. Gemahlin des Oedipus, Soph. O. R. 632, u. a. Tragg.; Apollod. 3, 5, 6.

Ἰόκαστος, ὁ, Sohn des Aeolus, Callim. bei Tzetz. ad Lycophr. 45.

Ἰολαεῖς, οἱ, Bergbewohner in Sardinien, Strab. V, 228. Von

Ἰολαΐα, τά, Ort in Sardinien, Paus. 10, 17, 5.

Ἰο-λάϊδας, ὁ, Feldherr der Thebaner bei Mantinea, Ael. V. H. 12, 3. Bei Plut. fälschlich Ἰολλίδας.

Ἰό-λαος, ὁ, dor. Ἰόλας, ὁ, 1) Sohn des Iphikles u. der Automedusa, der beständige Gefährte des Herakles, Hes. Th. 317; Pind. N. 3, 56 (Ἰόλᾳ); auch Ἰόλεως, Eur. Heracl. 479. Nach Arr. An. 1, 7 hatte er ein Heiligthum bei Theben. — 2) ein Feldherr der Macedonier, Thuc. 1, 62. — 3) Mundschenk des Alexander, Plut. Alex. 74. 77. Bei Arr. An. 7, 27, 2 Ἰόλλας. — Andere, Golen. u. Sp.

Ἰόλη, ἡ, Tochter des Königs Eurytos von Oechalia in Euboa, Geliebte des Herakles, u. später Gemahlin des Hyllus, Soph. Trach., Apollod. 2, 6, 1. Bei Callim. Epigr. 6 auch Ἰόλεια.

Ἰόλλας, ὁ, 1) = Ἰόλαος, w. m. s. — 2) Bruder des Kassander von Macedonien, D. Sic. 19, 11. Vgl. Ἡρύλλαος.

Ἰολλάσιος, ὁ, Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 27.

Ἰόνη, ἡ, eine Nereide, Apollod. 1, 2, 6. Vgl. Ἠιόνη.

Ἰόνιος, α, ον, ionisch, die Jo betreffend, ὁ Ἰόνιος πόντος, das ionische Meer, der Theil des Mittelmeeres an der Küste von Nordgriechenland u. Illyrien, nach der Jo benannt, Aesch. Prom. 840; Eur. Phoen. 216 (nach Schol. Ap. Rh. 4, 308 von einem Illyrier Ionios oder auch von einem Italier Ἴων); auch κόλπος, Her. 6, 127; Thuc. 1, 24. 6, 30 (wo Ἰόνιος allein fehlt), u. Sp.; vgl. Strab. VII, 317 [τ]. Die Schreibung Ἰώνιος ist falsch.

Ἰοξεία, ἡ, Amazone, Tzetz. PH. 179.

Ἰόπη, ἡ, Stadt in Phönizien, Judäa, auch Ἰόππη geschrieben (Jaffo), mit einem Hafen, D. Per. 910; Strab. XVI, 759. Ew. Ἰοπίτης. Nach St. B. hat es den Namen von einer Tochter des Aeolus Ἰόπη. Er führt auch eine Stadt dieses Namens in Thessalien an.

Ἰόπη, ἡ, Tochter des Iphikles, Gemahlin des Theseus, Plut. Thes. 29. Bei Ath. XIII, 557, a falsch Ἵππη. Auch sonst Frauenname, Inscr.

Ἰό-πομπος, ὁ, Milesier, Mion. III, 164.

Ἴόρας, ὁ, Gebirge in Gallien (Jura), Strab. IV, 208. auch Ἰουράσιος, 193; Ἰουρασσός, Ptol.

Ἰορδάνης, ὁ, Fluß in Judäa, N. T., Strab. XVI, 755; auch Ἰόρδανος, Paus. 5, 7, 4; Arcad. p. 64, 20. — Adj. Ἰορδάνειος u. Ἰορδάνιος, sp. D. Auch als Mannsname, Sp.

Ἴος, ἡ, kleine Insel der Sporaden, wo Homer begraben sein sollte, Strab. X, 484; Antp. Sid. 2 (VII, 2). Ew. Ἴητας, Paus. 10, 24, 2; Inscr. 158.

Ἰός, ἡ, Bergfestung in der lakonischen Landschaft Skiritis, Ew. Ἴτανες, Xen. Hell. 6, 5, 25.

Ἰουβενάλιος, ὁ, der röm. Name Iuvenalis, Suid.

Ἰούγκος, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.

Ἰουγούρθας, ὁ, Iugurtha, König von Numidien, Strab. XVII, 13. 831.

Ἰουδαία, ἡ, Judäa, Landschaft in Syrien, Strab. XIV, 749, ff.; Ios. u. A.; Ἰουδαίηθεν, aus Judäa, Nonn.

Ἰουδαικός, ὁ, = Ἰουδαῖος, St. B.

Ἰουδαΐζω, die Sitten der Juden nachahmen, N. T., Plut. Cic. 7.

Ἰουδαῖος, ὁ, der Jude, u. als adj., jüdisch, Strab. a. a. O., Ios., Luc. Tragod. 172. — Adj. Ἰουδαϊκός, Strab. XVII, 800; Ios. Auch adv. Ἰουδαϊκῶς, N. T.

Ἰουδαϊσμός, ὁ, das Judenthum, das jüdische Reich, Maccab.

Ἰουδαϊστί, auf jüdisch, LXX.

Ἰούδας, ὁ, jüdischer Name, N. T.

Ἰουλεῖς, οἱ, nach St. B. die Römer, vom alten Ἴουλος. — Fem. Ἰουλίς.

Ἰουλία, ἡ, röm. Frauenname, Inscr.

Ἰουλία Ἴοζα, ἡ, Julia Traducta (Tarifa), Stadt in Hispania Bätica, Strab. III, 1. 140.

Ἰουλιάδης, ὁ, Mannsname, Aeschin. Ep. 5.

Ἰουλιᾶνός, ὁ, röm. Name, Suid., Auth. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. gr. II, 127. VI, 740.

Ἰουλιάς, άδος, ἡ, Städtchen in Gallläa, Ios.

Ἰουλιό-πολις, ἡ, das frühere Gordium in Phrygien, Strab. XII, 574.

Ἰούλιος, ὁ, Mannsname, Ar. Equ. 405; bes. Sp. Inscr.

Ἰουλίς, ίδος, ἡ, Hauptstadt der Insel Keos, Strab. X, 486. Ew. Ἰουλιήτης, wie Simonides, der dort geboren, heißt, Ael. V. H. 4, 15; D. L. 1, 68. Nach St. B. auch Ἰουλιεύς.

Ἴουλος, ὁ, ein alter König Latiums, Stammvater des julischen Geschlechts, Strab. XIV, 595.

Ἰουνιᾶνός, ὁ, sp. Mannsname, z. B. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 93.

Ἰουράσιος u. Ἰουρασσός, s. Ἴόρας.

Ἰοῦσα, ἡ, Schiffename, Att. Seew. XIII, a, 137.

Ἰουστινιαναί, αἱ, Stadt, früher Σοχαί, St. B.

Ἰουστινιᾶνός, ὁ, röm. Kaisername, Suid., Anth.

Ἰουστῖνα, ἡ, u. Ἰουστῖνος, ὁ, röm. Name, Suid., Auth.

Ἰοῦστος, ὁ, röm. Name, Suid., Inscr.

Ἰο-φῶν, ῶντος, ὁ, Sohn des Sophokles, Ar. Ran. 73; Suid. — Alheuer zu Diuarch's Zeit, D. Hal. Din. 12. — Ein Knoffier, Pous. 1, 34, 4.

Ἰοφῶσσα, ἡ, Frauenname, Schol. Ap. Rh. 2, 1125.

Ἰοψ, οπος, ὁ, Heros der Lacedämonier, Paus. 3, 12, 5.

Ἶπνοι (s. Lexic.), οἱ, Höhlen des Berges Pelion (von ihrer Gestalt Backofen genannt), Her. 7, 188.

Bei Strab. IX, 443 ist Ἴπνοῦς, οῦντος, ein Ort am Ufer, unter dem Pelion bei Magnesia.

Ἴπνος, ἡ, Ort der ozolischen Lokrer, St. B.; Ew. Ἰπνεῖς, οἱ, Thuc. 3, 101.

Ἴπνοῦς (f. Ἴπνοι 2)), οῦντος, ὁ, bei St. B. ein Ort in Samos mit einem Tempel der Hera, Ἰπνοῦντις, auch Ἰπνουσία genannt.

Ἱππ-αγόρας, ὁ, Leontiner, Paus. 5, 22, 7. — Ath. XIV, 630, a.

Ἱππαῖος, ὁ, Mannsn., Callim. Ep. 41 (VII, 523).

Ἱππ-αίμων, ονος, ὁ, desgl., Pisander ep. (VII, 304).

Ἱππακός, ὁ, desgl., Callim. 52 (VII, 521).

Ἱππ-άκρα (bei St. B. Ἵππου ἄκρα), ἡ, Stadt in Libyen, in Zeugitana bei Utika, Ew. Ἱππακρίτης, Pol. 1, 70, 9.

Ἱππ-άλκης, ὁ, Mannsname, Schol. Il. 3, 144.

Ἱππ-άλκιμος, ὁ, Sohn des Böotus, D. Sic. 4, 67; bei Schol. Il. 2, 494 Ἵππαλκμος.

Ἵππ-αλμος, ὁ, Vater des Peneleus, Apollod. 1, 9.

Ἵππ-αλος, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.

Ἱππάμων, ονος, ὁ, Mannsname, Epigr. bei Poll. 5, 47.

Ἵππανα, τά, bei Pol. 1, 24, 10 auch ἡ, Stadt in Sicilien bei Panormas, Ew. Ἱππανεύς, St. B.

Ἱππ-αρέτη, ἡ, Tochter des Kallias, Gemahlin des Alcibiades, Plut. Alcib. 8.

Ἱππαρῖνος, ὁ, 1) Vater des Dion aus Syrakus, Ael. V. H. 3, 4. 6, 12. — 2) Sohn des ältern Dionysios in Syrakus, Arist. pol. 5, 5, 6; D. Sic. 16, 36; Ath. X, 436, a. — Anderer, Parthen. 7.

Ἵππαρις, ιος, ὁ, Fluß in Sicilien unweit Kamarina, Pind. Ol. 5, 12.

Ἱππ-αρμό-δωρος, ὁ, ein Platäer, Lys. 23, 5.

Ἱππ-άρχη, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, a, 65.

Ἱππ-αρχία, ἡ, Gattin des Cynikers Krates, D. L. 6, 96; Antp. Sid. 82 (VII, 413).

Ἱππ-αρχίδης, ὁ, Pythagoräer aus Rhegium, Iambl. V. Pyth. extr.

Ἱππ-αρχίων, ωνος, ὁ, ein Kytharöde, Zenob. 2, 35.

Ἵππ-αρχος, ὁ, Sohn des Pisistratus in Athen, von Harmodios u. Aristogiton ermordet, Her. 5, 55; vgl. Thuc. 6, 54; Plut. Hipparch., welches Gespräch von einem andern Athener benannt ist. — Adj. Ἱππάρχειος, Plut. l. l. — Athmoneus, Schauspieler, Dem. 59, 28. — Χολαργεύς, Plut. Nic. 11. — Athenischer Archont Ol. 71, 1, D. Hal. — Tyrann in Eretria, Dem. 9, 58. — Astronom aus Nicäa in Bithynien, Strab. öfter. — Dichter der neuern Komödie, Mein. 1, 455. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 31.

Ἱππασίδης, ὁ, Sohn des Hippasus, Il. 13, 411. 17, 348.

Ἱππασῖνοι, οἱ, Volk in Dalmatien, App. Illyr. 16.

Ἱππάσιοι, οἱ, indisches Volk, Strab. XV, 1. 698.

Ἱππασίων, ωνος, ὁ, Mannsname, B. A. p. 472.

Ἵππασος, ὁ, 1) Vater des Argonauten Aktor, Apollod. — Sohn des Keyx, Gefährte des Herakles bei der Belagerung von Oechalia, Apollod. 2, 7, 7. — 2) Vater des Sokos, Trojaner, Il. 11, 450. — Vater des Hypsenor, Il. 13, 411. — Vater des Apisaon, Il. 17, 347. — 3) Urgroßvater des Pythagoras, Pans. 2, 13, 3. — Philosoph, Phot. cod. 167. — Pythagoräer aus Metapont, D. L. 8, 84, wo auch ein Lakonier des Namens erwähnt ist. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 848.

Ἱππ-άφεσις, ἡ, Hetäre, Lys. frg. bei Ath. XIII, 586, e.

Ἱππεύς, ὁ, Sohn des Herakles, Apollod. 2, 7, 7. — Feldherr der Samier, Xen. Hell. 1, 6, 29. — Inscr. 541, wo Ἵππεος steht.

Ἵππη, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 583, a; Antp. Sid. 25 (VI, 226).

Ἱππημολγοί, οἱ, scythischer Volksstamm in Asien, Il. 13, 5; Strab. VII, 296, ff.

Ἵππια, ἡ, Feld in Böotien, Theophr. — Schiffsname, Att. Seew. XVII, b, 13, u. öfter.

Ἱππίας, ὁ, Ion. Ἱππίης, Vater des Pisistratus, Thuc. 6, 54. — Sohn des Pisistratus, von Athen vertrieben, Her. 1, 61. 6, 123, u. oft; Thuc. 6, 54; Ar. Vesp. 502. — Ein Thasier, Lys. 13, 54. — Sohn des Timoreus, ein Thymoitade, Dem. 35, 34. — Sophist aus Elis, Plut. Hipp. Davon Ἱππιάζω, Philostr., Anhänger des Sophisten sein. — Andere, Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15. — Samier, ibd. 1, 6, 29. — Anführer der Böotier, Pol. 23, 2, 12. — Grammatiker aus Delos, Schol. Ap. Rh. 3, 1178. — Geschichtschreiber aus Erythrä, Ath. VI, 258, f. — Auf Münzen aus Chios u. Kyme, Mion. III, 267. S. VI, 7. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 637. S. auch Ἵππος.

Ἱππῖνος, ὁ, Ew. von Ἵππος, w. m. s.

Ἵππις, ιδος, ὁ, Böotier, Inscr. 1565 (für Ἱππίας).

Ἱππίτας, ὁ, Freund des Kleomenes, Pol. 5, 37, 8; bei Plut. Ἱππότης.

Ἱππίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Galen.

Ἱππό-βινος, ὁ, komische, obscöne Verdrehung des Namens Ἱππόνικος, Ar. Rnn. 429.

Ἱππο-βότεια, ἡ, Tochter des Batas, Schol. Il. 1, 263.

Ἱππό-βοτος, ὁ, Mannsname, Suid. — Ein von D. L. oft erwähnter Schriftsteller.

Ἵππο-δάμας, αντος, ὁ, 1) Sohn des Achelous, Apollod. 1, 7. — 2) Sohn des Priamus, Apollod. 3, 12, 5. — 3) Trojaner, Il. 20, 401. — 4) athenischer Archont Ol. 101, 2, Inscr. 158. Vgl. Ἱπποδάμας.

Ἱππο-δάμεια, ἡ, 1) Tochter des Adrastus, Gemahlin des Peirithous, Il. 2, 742. — 2) Tochter des Oenomaus in Elis, Gemahlin des Pelops, Pind. Ol. 1, 70; Eur. I. T. 825, u. A.; Apollod. 2, 14, 2. — 3) Tochter des Anchises, Gemahlin des Alkathous, Il. 13, 429. — Nach Schol. Il. 1, 184 eigentlicher Name der Briseis. — 5) Gemahlin des Amyntor, Il. 9, 448. — 6) Dienerin der Penelope, Od. 18, 182. — 7) Tochter des Danaus, Apollod. 2, 1, 4.

Ἱππο-δάμιον, τό, Ort im Hain des Zeus zu Olympia, von der Hippodameia 2) benannt, Paus. 5, 22, 2. 6, 20, 7.

Ἱππό-δαμος, ὁ, 1) ein Trojaner, Il. 11, 335. — 2) ein Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 45. — 3) berühmter Baumeister aus Milet, zu Perikles Zeit in Athen, Sohn des Euryphon, Arist. pol. 2, 5. Davon Ἱπποδάμεια ἀγορά, den er gebaut, Andoc. 1, 95; sonst Ἱπποδάμειος ἀγορά, Xen. Hell. 2, 4, 11; Ἱπποδάμειος τρόπος, Arist. pol. 7, 10, 4. — 4) Philosoph aus Tharii, Stob. — 5) athenischer Archont, für Ἱπποδάμας, D. Sic. 15, 38. — 6) Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 317.

Ἱππο-δόκη, ἡ, Tochter des Danaus, Apollod. 2, 1, 4.

Ἱππό-δρομος, ὁ, Sohn des Herakles u. der Authippe, Apollod. 2, 7, 8. — Auch sonst Mannsname, Inscr. — Sophist aus Larissa, Philostr.

Ἱππό-ζυγος, ὁ, Sohn des Herakles u. der Hippostrate, Apollod. 2, 7, 8.

Ἱππο-θάλης, ους, ὁ, Mannsname, Athener, Plat. Lys. 203, a; bei D. L. 3, 46 falsch Ἱπποδαλῆς.

Ἱππο-θήρας, ὁ, Athener, gegen den Lysias gesprochen, Harpocr. 42, 1.

Ἱππο-θόη, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 251; Tochter des Nestor, Apollod. 2, 4, 5. Tochter des Pellas, 1, 9.

Ἱππο-θοῖτις, ein Stamm der Tegeaten, Paus. 8, 53, 6.

Ἱππό-θοος, ὁ, Sohn des Leithos aus Larissa in Troas, Il. 2, 840. 17, 217. — Sohn des Priamus, Il. 24, 251. — Sohn des Aegyptus. — Sohn des Hippokoon, Apollod. 2, 1. 3, 10. — ein Dichter, Phot. cod. 167.

Ἱππο-θόων, ωντος, ὁ, Sohn des Poseidon u. der Alope, Heros der Athener, Dem. 60, 31; Paus. 1, 5, 2. 38, 4. Von ihm heißt eine Phyle Ἱπποθωντίς, ίδος, Dem., Inscr. (welches auch Schiffsname ist, Att. Seew. IV, b, 9); zfgg. Ἱποθωντίς, Inscr., von Ἱποθῶν, welche Form Arcad. p. 12, 6 anführt. — Ἱποθωόντειον, Tempel des Hippothoon, VLL. — Einen Dichter Hippothoon tas Stobaeus, Phot. cod. 167.

Ἱππο-κάμπη, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 16.

Ἱππο-κένταυροι, οἱ, Wundergestalten, halb Mensch, halb Pferd, die Ixion mit einer Wolke gezeugt, Plat. Phaedr. 229, d; Xen. Cyr. 4, 3, 17; Palaeph. 1; ἡ, Luc. Zeux. 3.

Ἱππο-κλίας, ὁ, Thessalier, Pind. P. 10, Sohn des Phrikias.

Ἱππο-κλείδης, ὁ, Sohn des Tisander, Athener, Her. 6, 126. 129; Ath. XIV, 628, c; Luc. Here. 8.

Ἱππο-κλῆς, zfgzgn -κλῆς, έους, ὁ, athenischer Schiffsbefehlshaber, Thuc. 8, 13. — Lys. 12, 55. — Cilicier, Ath. III, 125, b. — Der Gründer von Kyme in Kampanien, Strab. V, 243.

Ἱππόκλος, ὁ, Lampsacener, Zeitgenosse des Darius Hystaspis, Her. 4, 138; Thuc. 6, 59. — Klazomenier, Mion. III, 67.

Ἱππό-κομος, ὁ, Mannsname, Apostol. paroem. 16, 41.

Ἱππο-κορύστης, ὁ, Sohn des Aegyptus, Apollod. 2, 1. Sohn des Hippokoon, 5, 10.

Ἱππο-κόρωνα, Ort in Adramyttene, Strab. X, 3. 472.

Ἱππο-κορώνιον, τό, Ort in Kreta, Strab. X, 3. 472.

Ἱππο-κόων (zfgzgn Ἱπποκῶν, Arcad. p. 12, 16), ωντος, ὁ, 1) Thracier, Diener des Rhesus, Il. 10, 518. — 2) Sohn des Oebalus u. der Batela. Bruder des Tyndareos, Her. 5, 60; D. Sic. 4, 33; Paus. 3, 1, 4; Apollod. 3, 10, 5. — 3) Fluß in Sicilien, Theocr. 10, 16.

Ἱππο-κράτεια, τά, ein Fest der Arkadier, D. Hal. 1, 33.

Ἱππο-κρατείδης, ὁ, Mannsname, Inscr. Vgl. Ἱπποκρατίδης.

Ἱππο-κράτη, ἡ, Tochter des Thespios, Apollod. 2, 7.

Ἱππο-κράτης, ους, ὁ, 1) nach Her. 1, 59 Vater des Pisistratus in Athen. — 2) Sohn des Atheners Megakles, Her. 6, 131. — 3) Tyrann von Gela in Sicilien, Her. 6, 23. 7, 154. — 4) der berühmte Arzt aus Kos, in Athen während der Pest, Thuc., Plat. Prot. 311. — Davon ndj. Ἱπποκράτειος, Galen.; auch adv. Ἱπποκρατείως, nach Hippokrates' Weise. — 5) Athener, Ar. Nubb. 1001. Th. 273. — Feldherr der Athener, Sohn des Ariphron, Thuc. 4, 66; — Sohn eines Hippokrates, ein Proballister, Dem. 59, 123. — 6) Spartaner, Xen. Hell. 1, 1, 23. — 7) Syrakusaner, Pol. 7, 2, 3. — 8) Mathematiker aus Chios, Plut. Sol. 2.

Ἱππο-κρατίδης, ὁ, Sohn des Leotychides, aus dem Eurypontischen Königsgeschlechte, Her. 8, 131.

Ἱπποκρατιππιάδης, ὁ, Mannsname, Nicarch. 21 (XI, 17).

Ἱππό-κριτος, ὁ, Koer, Pol. 30, 7, 10.

Ἱππόλα, ἡ, Städtchen in Lakonien, Paus. 3, 25, 9, wovon die Athene Ἱππολαΐτις hieß, Ew. Ἱππολαΐτης, St. B.

Ἱππο-λαΐδας, ὁ, Mannsname, Isocr. 17, 38.

Ἱππό-λεστος (für Ἱππόλυτος?), ὁ, Name auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 246. desgl. auf einer mitylenischen, III, 170.

Ἱππόλεω ἄκρη, ἡ, Vorgebirge im europäischen Sarmatien, zwischen dem Borysthenes u. Hypanis, Her. 4, 55.

Ἱππο-λοχίδας, ὁ, Thessalier, Thuc. 4, 78. — Ἱπολοχίδης, ὁ, Athener, Is. 7, 23.

Ἱππό-λοχος, ὁ, 1) Sohn des Bellerophon, Il. 6, 119. 12, 309. — 2) Sohn des Antimachus, ein Trojaner, Il. 11, 122. — 3) Einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Aetolier, Pol. 27, 13, 14. — Thessalier, id. 5, 70, 10. — Macedonier, Ath. XIV, 614, d. — Auf Münzen aus Kos u. Thessalien, Mion. III, 402. S. III, 262.

Ἱππολύτειον, τό, Tempel des Hippolytus, Schol. Od. 11, 321.

Ἱππο-λύτη, ἡ, 1) Gemahlin des Akastos, Königs von Iolkos, Pind. N. 4, 57. vgl. 5, 26 (bei Apollod. Ἀστυδάμεια). — 2) Tochter des Ares, Königin der Amazonen, Ap. Rh. 2, 968; Apollod. 2, 5, 9; Paus. 1, 41, 7. Nach Eur. Mutter des Hippolytus.

Ἱππολυτίων, ὁ, Mannsname, Phalar.

Ἱππό-λυτος, ὁ, 1) ein Gigant, von Hermes getödtet, Apollod. 1, 6, 2. — 2) Sohn des Aegyptus, Apollod. 2, 1. — 3) Sohn des Theseus, Eur. Hipp., Apollod. 3, 10, 3; Paus. 1, 22, 1. Davon ndj. Ἱππολύτειος, Luc. Amor. 2. — Vgl. über Spätere desselben Namens Fabric. bibl. gr. VII, 86.

Ἱππό-μαχος, ὁ, 1) ein Trojaner, Il. 12, 189. — 2) Wahrsager aus Leukadia, Her. 9, 38. — 3) Einer der dreißig Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — 4) Eleer, Paus. 6, 12, 6. — 5) ein Athlet, Ael. V. H. 2, 6. 14, 8.

Ἱππο-μέδουσα, ἡ, eine Tochter des Danaus, Apollod. 2, 1.

Ἱππο-μέδων, οντος, ὁ, 1) Sohn des Aristomachus (nach Soph. des Talaos), einer der Sieben vor Theben, Aesch. Spt. 490; Soph. O. C. 1318; Eur. Phoen., Apollod. 3, 6, 3. — 2) Sohn des Agesilaus, Pol. 4, 35, 13. Auch sonst in Inscr. u. auf Münzen, z. B. Mion. III, 218.

Ἱππο-μένης, ους, ὁ, 1) Vater des Megareus, König in Onchestus, Apollod. 3, 15, 8. — 2) Enkel des Vorigen, besiegte die Atalante im Wettlauf u. erhielt sie zur Gemahlin, Theocr. 3, 40; vgl. Apollod. 3, 9, 2. — 3) einer der zehnjährigen Archonten, ein Kodride, Nicol. Damasc. p. 42.

Ἱππο-μύρμηκες, οἱ, Pferdeameisen, nach Luc. V. H. 1, 12 Bewohner der Sonne.

Ἱππό-νησος, ἡ, Stadt in Kurien u. in Libyen, St. B.; Ew. Ἱπονήσιος.

Ἱππό-νικος, ὁ, 1) Sohn des Kallias, reicher Athener, Her. 6, 121. — 2) dessen Enkel, Sohn des Kallias, Feldherr der Athener bei Tanagra, Thuc. 3, 91;

Ar. Av. 284; Plat. Prot. 311, a. — 3) Feldherr des Philipp von Macedonien, Dem. 9, 58. — 4) Vater des Demonikus, Inscr. 1.

Ἱππο-νόη, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 251.

Ἱππο-νοΐδας, ὁ, Anführer der Lacedämonier, Thuc. 5, 71, ff.

Ἱππο-νόμη, ἡ, Tochter des Measkeus, Schweſter des Kreon, Apolld. 2, 4, 5.

Ἱππό-νοος, ὁ, 1) Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5 (vgl. Ἱππόθοος). — 2) Vater des Kapaneus a. der Periböa, Apolld. 3, 6, 3. — 3) nach Schol. Il. 6, 155 eigentlicher Name des Bellerophontes. — 4) ein griechiſcher Held vor Troja, Il. 11, 303.

Ἱππό-ξενος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1370, b.

Ἱππό-ποδες, οἱ, Volk im europäiſchen Sarmatien, D. Per. 310.

Ἵππος, ὁ, 1) Fluß in Kolchis, Nebenfluß des Phaſis, Strab. XI, 500. — 2) Stadt in Paläſtina am galiläiſchen Meere, St. B., der auch eine Stadt dieſes Namens in Sicilien u. eine Inſel des erythräiſchen Meeres anführt, Ew. Ἵππιος a. Ἱππῖνος, auch Ἱππηνός.

Ἵππος, ὁ, ein Eleer, Paus. 6, 3, 3.

Ἱππο-σθένης, ους, ὁ, 1) Lacedämonier, Paus. 3, 13, 9. der erſte Sieger im Knabenringen Ol. 37, ibd. 3, 8, 9. — 2) Geſandter des Hieronymus von Syrakus, Pol. 7, 1. — 3) Pythagoräer aus Kroton, Iambl. V. Pyth. extr. desgl. aus Kyzikus, ibid.

Ἱππο-στράτη, ἡ, Frauenname, Inscr. 808, oder Mannsname Ἱπποστράτης.

Ἱππό-στρατος, ὁ, Sohn des Amarynkeus, Apolld. 1, 8, 4. — Andere, Paus. 2, 2, 5. — Macedonier, Arr. An. 3, 11, 8; Bruder des Attalus, Ath. XIII, 557, d. — Pythagoräer aus Kroton, Iambl. V. Pyth. 36.

Ἱπποτάδης, ὁ, heißt Aeolus, Od. 10, 2, des Hippotas Sohn.

Ἱππόται, οἱ, Dorf am Helikon, Plut. narr. amat. 4.

Ἱπποταμάδαι, οἱ, attiſcher Demos zur öneiſchen Phyle, St. B.; bei Phot. Ἱπποδαμῆ.

Ἱππότης, ὁ, 1) der Vater des Aeolus (ſ. Ἱπποτάδης), Ap. Rh. 4, 778. — 2) Sohn des Phylas, Apolld. 2, 8; Paus. 2, 4, 3. 3, 13, 4.

Ἱππο-τίων, ωνος, ὁ, ein Phrygier, Il. 13, 792. 14, 514. — Tarentiner, Paus. 5, 25, 7.

Ἵππου ἄκρα, ἡ, Vorgebirge weſtlich von der großen Syrte, Ptol. S. auch Ἱππάκρα.

Ἵππου κρήνη, ἡ, Quelle am Fuße des Helikon, durch den Hufſchlag des Pegaſus entſtanden, den Muſen heilig, Hes. Th. 6; Strab. VIII, 379; Paus. 2, 31, 8. 9, 31, 3; auch Ἱπποκρήνη geſchrieben.

Ἵππου κώμη, ἡ, Dorf in Lycien, St. B.; Ew. Ἱπποκωμῆται.

Ἵππου μνῆμα, τό, Ort bei Sparta, Paus. 3, 20, 9.

Ἱππουρίς, ίδος, ἡ, eine der ſporadiſchen Inſeln bei Thera, Ap. Rh. 4, 1712.

Ἱππουρίσκος, ὁ, Inſel bei Karien, Ew. Ἱππουρίσκιος, St. B.

Ἱππο-φάγοι, οἱ, ſcythiſches Volk, Ptol. 5, 9.

Ἱππό-χαρμος, ὁ, Hesych. v. Λοχόστρατος, man vermuthet Ἐπίχαρμος.

Ἵππυλλος, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 1301.

Ἵππυς, υος, ὁ, Geſchichtſchreiber aus Rhegium, Suid. (Ἵππυς); Schol. Ap. Rh. 4, 262. 1174; bei Ath. 1, 31, b Ἱππίας.

Ἱππώ, οῦς, ἡ, 1) eine Tochter des Okeanus, Hes. Th. 351. — 2) eine Amazone, Callim. Dian. 239. — 3) Tochter des Chiron, Eur. Med. 1084. — 4) Tochter des Skedaſas, Paus. 9, 13, 5.

Ἵππων, ωνος, ὁ, Philoſoph aus Melos, Arist. de anim. 1, 2; Ael. V. H. 2, 31. — Athener, Inscr. 169. — Ein Arzt, Plut. plac. philos. 5, 3. — Adj. Ἱππώνιος, Ath. XIV, 654, a.

Ἵππων, ῶνος, ὁ, 1) Stadt in Afrika, in Zeugitana, weſtlich von Utika, Strab. XVII, 832; Ἱππὼν διάρρυτος, Ptol. — 2) Stadt in Numidien, Ἱππὼν ὁ βασιλικός, Strab. a. a. O., Ptol.

Ἵππ-ωναξ, ακτος, ὁ, iyriſcher Dichter, Jambograph, aus Epheſus, Zeitgenoſſe des Cyrus, Ar. Byz. 660, a. A. — Arzt, Plut. plac. phil. 5, 7. — Grammatiker, Ath. XI, 480, f. — Abderit, Mion. 1, 366. — Davon adj. Ἱππωνάκτειος, Schol. Ar. Nubb. 1032; Hephaest.

Ἵππ-ώνης oder Ἵππωνος, gen. Ἱππώνου, Philoſoph, Phot. cod. 167.

Ἱππωνιάτης κόλπος, ὁ, sinus Vibonensis (Golfo di Eufemia), Meerbuſen in Bruttium, Strab. VI, 255. Von

Ἱππώνιον, τό, Stadt in Bruttium, Vibona Valentia, Strab. VI, 256. Ew. Ἱππωνιᾶται, οἱ, D. Sic. 13, 24. — Adj. auch Ἱππώνιος, Lycophr. 1069.

Ἱππώνιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1513.

Ἵππωτος, ὁ, Sohn des Herakles a. einer Thespiade, Apolld. 2, 7, 8, l. d., vielleicht Ἱππότης mit Heyne zu leſen.

Ἰρά, ἡ, oder Ἰρά, St. B. für Κῖρα, w. m. ſ. S. auch Ἰρή.

Ἴρασα (bei St. B. Ἰρασα), τά, ſchöne Gegend in Libyen, ſüdlich von Kyrene, Her. 4, 158; nach Pind. P. 9, 110 auch eine Stadt daſelbſt, Ew. Ἰρασεύς, St. B.

Ἴρβος, ὁ, Sohn des Amphiſthenes, Paus. 3, 16, 9.

Ἰρίσιος, ὁ (?), Kolophonier, Mion. S. VI, 99.

Ἰρή (richtiger Ἴρη), ἡ, Stadt in Meſſenien, Il. 9, 150. Nach Paus. das ſpätere Ἄβια, nach Strab. VIII, 360 = Ἰρά.

Ἶρις, ιδος (auch Ἴριος, gen.), ἡ, nach Hes. Th. 266 Tochter des Thaumas u. der Elektra, nach Il. 2, 786. 8, 398, u. öfter, Botin der Götter; nach Späteren Dienerin der Hera.

Ἴρις, ιος u. ιδος, ὁ, Fluß in Paphlagonien, der ſich mit dem Lykos vereinigt in den Pontus Euxinus ergießt, Xen. An. 5, 6, 9; Strab. XII, 5, 547; Ap. Rh. 2, 965.

Ἰρίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Galen.

Ἶρος, ὁ, 1) ein Bettler in Ithaka (von den Freiern ſo, d. h. Bote, genannt, vgl. Ἶρις), Od. 18, 239. — 2) Vater des Eurytion, Ap. Rh. 1, 72. — 3) bei Lycophr. 905 Stadt in Theſſalien.

Ἰρπινοί u. Ἰρκῖνοι, οἱ, die Hirpiner in Unteritalien, Strab. V, 250, Pol.

Ἰρρώ, ἡ, Tochter des Arrhabäus, Strab. VII, 6. 326.

Ἶς, ἡ, Städtchen in Babylonien, am Euphrat, Her. 1, 179. Dabei ein gleichnamiger Fluß, Nebenfluß des Euphrat, durch Asphalt berühmt. — Nach ein Fluß in Italien, Lycophr. 724.

Ἰσ-αγόρας, ὁ, athenienſiſcher Archont Ol. 68, 1; Sohn des Tiſander, Hanpt der Ariſtokraten, Her. 5, 66. 69, ff.; Paus. 3, 4, 2. 6, 8, 6. Auch ſonſt.

Ἰσάδας, ὁ, Lacedämonier, Plut. Agesil. 34; Ael. V. H. 6, 3.

Ἰσαία, ἡ, Tochter des Agenor, Schol. Ap. Rh. 3, 1186.

Ἰσαῖος, ὁ, berühmter Redner in Athen, Lehrer des Demosthenes, Plut., D. Hal.

Ἰσαιών, ῶνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἴσαμος, ὁ, Fluß in Baktriana, Strab. XI, 516, l. d.

Ἰσ-ανδρος, ὁ, Sohn des Bellerophontes, Il. 6, 197. 203; Strab. XII, 573. XIII, 630. Auch in Inscr. Mannsname.

Ἰσ-άνθης, ους, ὁ, ein thrakischer König, Ath. XII, 536, d.

Ἰσ-άνωρ, ορος, ὁ, Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἴσαρ, αρος, ὁ, auch Ἰσάρας, Nebenfluß des Rhodanus im lugdunensischen Gallien (Isère), Strab. IV, 185. 204.

Ἴσαρος, ὁ, Nebenfluß des Istros in Vindelicien (Isar), Strab. IV, 207.

Ἰσ-αρχίδας, ὁ, Heerführer der Korinthier, Thuc. 1, 29.

Ἰσ-αρχος, ὁ, Vater des Vorigen, Thuc. 1, 29. — Athenischer Archont Ol. 89, 1, D. Sic. 12, 65; Ath. V, 218, d.

Ἴσαυρα, τά, nach St. B. u. Strab. XII, 568 Stadt in Ἰσαυρία, ἡ, Landschaft in Kleinasien zwischen Cilicien u. Lykaonien, gew. als Theil Pisidiens betrachtet, St. B., Strab. a. a. O., der das Land ἡ Ἰσαυρική nennt u. eine Stadt Ἰσαυρία ἡ παλαία anführt; Ἰσαυρίων πόλις, D. Sic. 18, 22. — Adj. fem. Ἰσαυρίς, ίδος, Aristod. Ecphr. 400. — Ew. Ἴσαυροι, οἱ, u. nach St. B. auch Ἰσαυρεῖς. — Ἰσαυρο-φόνος, Isaurier tödtend, Anth. (IX, 656).

Ἴσβος, ἡ, Stadt in Isaurien, St. B.; Ew. Ἰσβεύτης.

Ἰσέας, ὁ, Tyrann von Kerynela, Pol. 2, 41, 14.

Ἰσεῖον, τό (nach St. B.), ob. Ἴσιον, τό, der Isistempel. — Stadt in Unterägypten. — τὰ Ἴσεια, Fest der Isis, D. Sic. 1, 14. 87.

Ἰσεύδης, ὁ, oder Ἰσευδος, Mannsname, Inscr.

Ἴσηπος, bei St. B. scythisches Volk.

Ἰσθμιάδης, ὁ, Mannsname, Paus. 9, 25, 7.

Ἰσθμιακός, ἡ, όν, = Ἰσθμικός, Strab. VIII, 378; τὸ Ἰσθμιακόν, eine Art Kranz, Ar. bei Ath. XV, 677, b.

Ἰσθμιάς, άδος, ἡ, Isthmisch, z. B. νίκη, Pind. I. 7, 4; Ἰσθμιάδες σπονδαί, Thuc. 8, 9; αἱ Ἰσθμιάδες, die isthmischen Spiele, Pind. Ol. 13, 32. N. 7, 9; ἡ Ἰσθμιάς, die Isthmiade, der Zeitraum von 3 Jahren, der zwischen zwei auf einander folgenden isthmischen Spielen liegt, Apollod. 2, 7, 2. — Frauenname, Dem. 39, 19.

Ἰσθμικός u. Ἰσθμιος, α, ον, isthmisch, den Isthmus betreffend, Ἰσθμικαὶ σπονδαί, Paus. 3, 2, 1; πάτυς, ὠγών, Suid., Plut.; häufiger Ἰσθμιος, z. B. νίκη, Pind. I. 2, 13; χθών, Soph. O. R. 940; γῆ, Eur. Ei. 1288; bes. τὰ Ἴσθμια, die isthmischen Spiele, die auf dem korinthischen Isthmos alle drei, später alle fünf Jahre gefeiert wurden, Thuc. 8, 9; Ar. Pax 879; Strab. VIII, 380; vgl. Plut. Thes. 25; Paus. 2, 2.

Ἰσθμό-νικος, ὁ, Athener, Thuc. 5, 19. 24.

Ἴσθμιος, ὁ, Sohn des Temenus, Paus. 4, 3, 8. auch des Glaukus Sohn, ibd. (vgl. Ἰσθμικός). — Bes. heißt so Poseidon, Pind. Ol. 13, 2; Strab. VIII, 380.

Ἰσθμιώτης, ὁ, nach St. B. Ew. des Isthmus.

Ἰσθμός, ὁ (Erdenge), 1) ὁ Κορινθιακός, auch schlechthin ὁ Ἰσθμός, die Landenge von Korinth, die den Peloponnes mit Hellas verbindet, Iler. 9, 10, u. A.; bei Pind. Ol. 8, 48, u. öfter ἡ Ἰσθμός — Ἰσθμόθεν, aus dem Isthmus, Alc. Mess. 9 (IX, 588); Ἰσθμόθι, auf dem Isthmus, Philpp. 21 (VI, 259); Ἰσθμοῖ, im Isthmus, Plut. Them. 21. — Von anderen Landengen, ὁ τῆς Χερσονήσου (des thrakischen Chersones), Her. 6, 36. — ὁ Κιμμερικός, d. i. der taurische Chersones, Aesch. Prom. 729. — ὁ τῆς Παλλήνης, welcher die Halbinsel Pallene mit dem Festlande verbindet, Thuc. 1, 56. — ὁ Λευκαδίων Ἰσθμός, ib. 3, 81.

Ἰσιακός, ἡ, όν, die Isis betreffend, bes. ὁ, Priester der Isis, Plut., Ios.

Ἰσιάς, άδος, ἡ, Frauenname, M. Arg. 14 (V, 118); Heliod. 6, 3; Inscr. 718.

Ἰσίας, ὁ, Ephorus in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10; auch Inscr.

Ἰσι-γένης, ους, ὁ, ein Rhamnusier, Inscr. 172.

Ἰσί-γονος, ὁ, Mannsname, Tzetz.; aus Nicäa, Gell. N. A. 9, 4, u. A.

Ἰσι-δότη, ἡ, Frauenname, Inscr. 172.

Ἰσί-δοτος, ὁ, Mannsn., Inscr. Vgl. Κλεί-δοτος.

Ἰσι-δώρα, ἡ, Frauenname, Inscr. 721.

Ἰσί-δωρος, ὁ, Mannsname, ὁ Χαρακηνός, Geschichtschreiber aus Charax in Babylonien, Luc. Macrob. 15; Ath. III, 93, d. — Rhetor aus Pergamus, D. L. 7, 34. — Alexandriner, der Ol. 177 im Ringen siegte, Phot. bibl. cod. 97. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. X, 494. — Auf einer Münze aus Pholäa, Mion. III, 176.

Ἴσινδος, ἡ, St. B.; Ἴσινδα, Strab. XII, 570. XIII, 4 extr. s. l. Σίνδα. XIII, 630 Σίνδη), Stadt in Pisidien, Ew. Ἰσινδεύς, Inscr.

Ἰσιόνδα, ἡ, Stadt in Pisidien (wohl dieselbe), Ew. Ἰσιονδεῖς, οἱ, Pol. 22, 18.

Ἴσιος, ὁ, Beiname eines Aeoliers Alexander, Pol. 17, 3, 3.

Ἶσις, ίδος, ion. ιος (Her. 2, 41. 59. dat. Ἴσι, 2, 59), ἡ (Ἶσις ist falscher Accent, die Länge des ι zeigt die in Inscr. nicht seltene Schreibung Κλαις), Isis, Schwester und Gemahlin des Osiris, Göttin der Aegypter, von Her. 2, 59 mit der griechischen Demeter verglichen, von den Späteren für eins mit Io gehalten, Apollod. 2, 1, 3.

Ἰσί-τυχος, ὁ, Mannsname, Inscr. 284.

Ἰσί-φιλος, ὁ, Athener, Ἀθμονεύς, Inscr. 181.

Ἰσίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr.

Ἰσμάηλα, τά, Gegend in Arabien, Ew. Ἰσμαηλῖται, St. B.

Ἰσμάνδης, ὁ, der ägyptische Name des Memnon, Strab. XVII, 811.

Ἴσμαρος, ὁ, 1) Sohn des Astakus, Thebaner, Apollod. 3, 6, 8. — 2) = Ἰσμάραδος, w. m. s.

Ἴσμαρος, ἡ, Stadt der Kikonen in Thracien, Od. 9, 39. 198. Ew. Ἰσμάριος. — Adj. Ἰσμαρικός, z. B. οἶνος, Archil. bei Ath. I, 30, f. — Ἰσμαρίς, ίδος, ἡ, See Thraciens bei Maronela, Her. 7, 169.

Ἴσμενος, ὁ, ein Chier, Mion. III, 270.

Ἰσμενιάνης, ὁ (?), Name auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 326.

Ἰσμήνη, ἡ, 1) Tochter des Asopos, Gemahlin des Argos, Mutter der Io, Apollod. 2, 1, 3. — 2) Tochter des Oedipus u. der Jokaste, Soph. Ant., Eur. Phoen., Apollod. 3, 5. Nach St. B. Flecken in Böotien, Ew. Ἰσμήνιος u. Ἰσμηνεύς.

Ἰσμηνία, ἡ, eine Thebanerin, Ar. Lys. 697.

Ἰσμηνίας, ὁ, 1) ein berühmter Flötenspieler aus Thisbe in Böotien, Ael. V. H. 4, 16; Plut. — 2) Thebaner, Haupt der Demokraten, Xen. Hell. 3, 5, 1. 5, 2, 25; Plut. Mor. 90, a. — Andere, Plut. Pelop. Demetr. 1; Ael. V. H. 1, 21. — Bei Harpocr. Athener. — Bei Ar. Ach. 561 Sklavenname.

Ἰσμήνιος, α, ον, den Ismenus betreffend, Beiname des Apollo, deram Flusse Ismenus einen Tempel hatte, Her. 1, 52, 5, 59. Bei Pind. P. 11, 6 u. Paus. 9, 10, 2 ein Hügel bei Theben mit einem Tempel des ismenischen Apollo. — Ἰσμηνίς, ίδος, ἡ, fem. dazu, Νύμφαι, Paus. 1, 31, 4.

Ἰσμήνιχος, ὁ, Thebaner, Ar. Ach. 954.

Ἰσμηνο-δώρα, ἡ, Frauenname, Luc. D. Meretr. 5; Plut. Amatur. 2.

Ἰσμηνό-δωρος, ὁ, Thebaner, Luc. D. Mort. 27, 2. — Inscr. 1542.

Ἰσμηνός, ὁ, 1) Sohn des Apollo, Paus. 9, 10, 6. — 2) Sohn der Aethea, Eur. Suppl. 66. — 3) Sohn des Amphion u. der Niobe, Apolld. — 4) Sohn des Asopus, Flußgott des böotischen Flusses Ismenus, nördlich von Theben, Apolld. 3, 12, 6; der Fluß, Pind. N. 9, 22. 11, 35, Tragg.; Strab. IX, 408.

Ἰσό-δημος, ὁ, Athener, gegen den Lysias eine Rede gehalten, Harpocr. 40, 4.

Ἰσο-δίκη, ἡ, Frauenname, Plut. Cim. 4.

Ἰσο-δρόμη Μήτηρ, ἡ, Cybele, Strab. IX, 5, 440.

Ἰσο-κλῆς, έους, ὁ, Maansname, Inscr. 2448. Theräer, 2457.

Ἰσο-κράτης, ους, ὁ, 1) Heerführer der Korinthier, Thuc. 2, 83. — 2) der bekannte Redner in Athen, Schüler des Gorgias, Plut. a. A. — 3) Apolloniat, Suid. — Adj. Ἰσοκράτειος, D. Hal. de Isocr. auch Ἰσοκρατικός, ibd.

Ἰσό-λοχος, ὁ, Vater des Pythodorus, Athener, Thuc. 3, 115; Plat. Alcib. I, 119, a.

Ἰσόμαντος, ὁ, Fluß in Bootien, Plut. Lys. 29.

Ἰσομβρες, οἱ, = Ἰνσομβροι, Pol. 7, 17, 4.

Ἰσό-νικος, ὁ, Maansname, Inscr. 2356.

Ἰσό-νομος, ὁ, desgl., Andoc. 1, 15, Athener.

Ἴσος, ὁ, Trojaner, Sohn des Priamus, Il. 11, 101.

Ἴσος, ἡ, Städtchen in Böotien bei Anthedon, Strab. IX, 403.

Ἰσο-τιμίδης, ὁ, Maansname, Andoc. 1, 71.

Ἰσό-χρυσος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1245.

Ἴσπαλις, ιος, ἡ, Stadt in Hispania Bätika (Sevilla), Strab. III, 141.

Ἱσπανία, ἡ, der römische Name für Ἰβηρία, Strab. III, 166.

Ἰσραήλ, ὁ, u. Ἰσράηλος, ὁ, Beiname des Jakob, LXX. Ἰσραηλῖται, οἱ, LXX., Orac. Sib.

Ἴσσα, ἡ, 1) alter Name der Insel Lesbos, Strab. I, p. 60; vgl. Lycophr. 219; a. nach St. B. Stadt auf der Insel Lesbos. — 2) Insel im adriatischen Meere an der illyrischen Küste, unweit Pharia, Ap. Rh. 4, 565; Pol. 2, 8, 5. 2, 11, 11; Strab. VII, 315. Ew. Ἰσσαῖος, Pol. a. a. O. Ἴσσιος, 32, 18, 1; Strab. a. a. O.; nach St. B. auch Ἰσσεύς.

Ἰσσηδών, όνος, ἡ, 1) ἡ Σκυθική, Stadt im asiatischen Scythien, Ptol. — 2) ἡ Σηρική, in Serika, id. — 3) οἱ Ἰσσηδόνες, ein scythischer Volksstamm am kaspischen Meere, im eigentlichen Scythien u. in Serika, Her. 1, 201. 4, 26; Paus. 1, 24, 6; Ael. N. A. 2, 4. Spätere nennen sie auch Ἰσσηδοί.

Ἰσσός, ἡ, Stadt in Cilicien am Meere, später Nikopolis, Strab. XIV, 676; Arr. An. 2, 7, 1. Bei Xen. An. 1, 2, 24 οἱ Ἰσσοί. Ew. Ἰσσαῖος, St. B. — Adj. Ἰσσικός, bes. ὁ Ἰσσ. κόλπος, Strab. XIV, 664, ff. auch ἡ Ἰσσικὴ θάλαττα, ibd. 632. u. τὸ Ἰσσικὸν πέλαγος, XII, 538, der Meerbusen von Issus an der cilicischen Küste.

Ἰσσώριον, τό, Berg in Lakonien, Plut. Ages. 32; St. B. auch Ἰσσῶριον geschrieben; von ihm hat Artemis den Beinamen Ἰσσωρία, Paus. 3, 25, 4. vgl. 3, 14, 2; Polyaen. 2, 14.

Ἰσταῖος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἰστάνης, ὁ, Soha des Oryartes, v. l. Ἰτάκης, Arr. An. 7, 6, 4.

Ἰστιαία, Ἰστιαιεῖς, Ἰστιαῖος, Ἰστιαιῆτις a. Ἰστιαιῶτις, sämmtlich mehrion. Formen für Κστιαία u. s. w., w. m. s.

Ἰστιαία, ὁ, attischer Demos zur ägeischen Phyle (in Phot. lex. falsch Ἰστέα). Ew. Ἰστιαιεῖς, Strab. X, 445; auch Κστιαιεύς, Inscr. 281. — Adv. Ἰστιαιόθεν, aus Hist., Dem. 35, 20; auch Κστιαόθεν, Inscr. 115. 629.

Ἰστιαῖος, ἡ, 1) Sohn des Lysagoras, Herrscher von Milet, Her. 4, 137. 6, 30, Thuc. — 2) Sohn des Tymnes, Herrscher von Termeros in Karien, Her. 5, 37. — 3) ein Samier, Her. 8, 85. — 4) ein Grammatiker, Luc. Conv. 9, u. Inscr.

Ἰστι-αρχος, ὁ, Tarentiner, Mion. S. I, 280.

Ἰστοί, οἱ, Hafen auf der Insel Ikaria, Strab. XIV, 1, 639.

Ἰστό-μαχος, ὁ, Mannsname, Sp.

Ἰστορίς, ίδος, ἡ, Tochter des Tiresias, Paus. 9, 11, 3.

Ἴστος, Insel Libyens, Ew. Ἰστιος, St. B.

Ἰστρία, ἡ, Landschaft zwischen Liburnien u. Illyrien (am ionischen Meere, St. B., die heutige Halbinsel Istrien), Strab. V, init. VII, 314. Ew. Ἴστροι u. Ἰστριοι, V, 215, ff.; St. B. — Adj. Ἰστρικός· ἡ Ἰστρία γαῖα, Piad. Ol. 3, 27, ist allgemeiner das Land am Ister.

Ἰστριάδης, ὁ, Sohn des Istros, d. i. Ekorus, Tzetz. Hl. 555.

Ἰστριανή, ἡ, Stadt am persischen Meere, St. B. Ew. Ἰστριανηνός od. Ἰστριανίτης.

Ἰστρο-δόκος, ὁ, Smyrnäer, Mnn. III, 195.

Ἴστρος, ὁ, der Isterfluß, die Donau (bei den Römern nur von der Mitte des Flusses bis zum Ausfluß), Hes. Th. 339; Her. 2, 33; Pind. Ol. 3, 18; Soph. O. R. 1227; Strab. VII. — ἡ Ἴστρος, auch Ἰστρία, Stadt in Niedermösien am Ausflusse der Donau, Her. 2, 33; Strab. VII, 318, wo auch der Name Ἰστρόπολις steht, Ew. Ἰστριανός, ion. Ἰστριηνός, auch Ἰστριεύς, Lycophr. 74. Bei St. B. sind noch andere Städte dieses Namens angeführt, die in Kreta hieß auch Ἴστρων, Ew. Ἰστρώνιος, οἱ, Inscr. 3048.

Ἴστρος, ὁ, 1) Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1. — 2) Geschichtschreiber aus Kyrene, Schüler des Kallimachus, zur Zeit des Ptolemäus Euergetes, Plut. mus. 14; Ath. III, 74, c. VI, 272, b, u. öfter.

Ἰστώνη, ἡ, Berg auf der Insel Korkyra, Thuc. 3, 85. 4, 46. Bewohner Ἰστωναῖος, St. B., Inscr.

Ἰσχ-αγόρας, ὁ, Heerführer der Lacedämonier, Thuc. 4, 132. 5, 19.

Ἰσχ-ανδρος, ὁ, Schauspieler in Athen, aus Arkadien, Dem. 19, 10.

Ἰσχάς, άδος, ἡ, eine Hetäre, Ath. VIII, 587, c.

Ἴσχενος, ὁ, ein Gigant, Lycophr. 43, l. d.

Ἰσχέ-νοος, ὁ, Vater des Pytheas, Her. 7, 181. 8, 92.

Ἰσχέ-πολις, εως, ὁ, Sohn des Alkathoos, Paus. 1, 42, 6, ff.

Ἰσχό-λαος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 5, 24.

Ἰσχό-λιμος, ὁ, kom. Parasitenname, Alciphr. 1, 21.

Ἰσχό-μαχος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 124; — ein

Reicher, Lys. 19, 46; — Xen. Oec. 7. — Gegen einen Ischomachus sprach Isäus, Harpocr. 184, 5; — Paraśit. Ath. I, 8, u. VI, 237, a.

Ἰσχό-πολις, ἡ, Stadt in Pontus, Strab. XII, 5. 548.

Ἰσχρίων (für Ἰσχυρίων), ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 195.

Ἰσχύρας, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. p. 478.

Ἰσχυρίας, ὁ, desgl., Inscr.

Ἰσχυρίων, ωνος, ὁ, desgl., Inscr. 2940. Vgl. Ἰσχρίων.

Ἰσχύρων, ωνος, ὁ, desgl., Aristid.

Ἴσχυς, υος, ὁ, Sohn des Elatos, Geliebter der Koronis, H. h. Apoll. 210; Pind. P. 3, 31; Paus. 2, 26, 6, 8, 4, 4.

Ἰταβέλιος, ὁ, Anführer der Perser in Komania, Xen. An. 7, 8, 15, v. l. Ἰταμέλιος u. Ἰταμίλιος.

Ἰταβύριον, τό, Berg in Galiläa (Thabor), Ios.; bei Pol. 5, 70, 6 Ἀταβύριον.

Ἰτας, ὁ, Name auf einer Münze aus Lilybäum, Mion. I, 279.

Ἰταλία, ἡ, Italien, entweder von Ἰταλός (vitulus), oder von einem alten Könige Italos benannt, Her. 1, 23; Thuc. 6, 2; Soph. Ant. 1119, u. A.; Apollid. 2, 5, 10; vgl. D. Hal. 1, 35; Strab. [– ◡ ◡ – ausnahmsweise, Call. Dian. 58, u. u. sp. D.] — Ἰταλιάζω, sich in Italien aufhalten, Phot.; Ew. Ἰταλοί, οἱ, Strab.; p. uach Ἰταλίδης, Leon. Al. 27 (IX, 344) u. Ἰταλιεύς, Orac. Sibyll. Ἰταλίτης, id.; Antiochus bei D. Hal. 1, 12; Ἰταλιῶται, οἱ, Strab. oft, u. A.

Ἰταλίκα, ἡ, Stadt in Hispania Bätika, Strab. III, 141. Bei St. B. Ἰταλική, wie App. Hisp. 38. Ew. Ἰταλικήσιος.

Ἰταλική, ἡ, Hauptstadt der Bundesgenossen im Kriege gegen die Römer im Gebiet der Peligner, eigtl. Corfinium, Strab. V, 241.

Ἰταλικός, ὁ, Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 330.

Ἰταλικός, ή, όν, italisch, Italien betreffend, dazu gehörig, z. B. νόμος, Plat. Lgg. II, 659, b; τὰ Ἰταλικά, italische Geschichten, Pol. 28, 14, 9.

Ἰταλίς, ίδος, ἡ, fem. zu vorigem, z. B. κόνις, Thallus (VII, 383); ἡ Ἰταλίς, Italien, D. Cass. 54, 22.

Ἰταλιώτης, ὁ, die Italier (s. Ἰταλία), Strab. oft, bes. von den Griechen gebraucht, die in Italien lebten (vgl. Ammon. 77; St. B.), Arist. rhet. 2, 23; D. Sic. 14, 102, u. A.; Ἰταλιῶτις, ίδος, ἡ, italisch, z. B. νῆες, Thuc. 8, 91; πόλεις, Strab. V, 243; D. Hal. 7, 2. — Adj. Ἰταλιωτικός, Luc. hist. conscrib. 15.

Ἰταλόθεν, aus Italien, Orac. Sibyll.

Ἰταλός, ὁ, alter König der Pelasger, Sikuler od. Oenotrer, von dem Italien den Namen haben soll, Thuc. 6, 2, u. A. — Adj. italisch, Θυμέλη, Βρόμιος, Antp. Th. 27; Apollonid. 10 (Plan. 290. 235). — Als Name auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 2.

Ἰταμάνης, ους, ὁ, ein Perser, Thuc. 3, 34, v. l. Ἰταμένης.

Ἴτανος (bei St. B. Ἰτανός), ἡ, Stadt in Kreta, Her. 4, 151; nach St. B. von einem Phönizier Ἰτανός. Auch ein Vorgebirge von Kreta.

Ἰτέα, ἡ, attischer Demos, zur akamantischen Phyle gehörig, St. B. Ew. Ἰτεαῖος, Harpocr. aus Lys.; in Inscr. oft Κλτεαῖος.

Ἴτιον, τό, Vorgebirge und Hafen im belgischen Gallien, Strab. IV, 199.

Ἰτμαῖος, ὁ, Pythagoräer aus Kroton, Iambl. V. P. 36.

Ἰτόριος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 754 (App. 215 steht aber Ἰκάριος).

Ἰτουραῖοι, οἱ, Strab. XIV, 753, ff.; auch Ἰτυραῖος, D. Cass. 49, 32, syrischer Volksstamm.

Ἰτύκη, ἡ, die bekannte Stadt in Afrika, Utica, Pol. 1, 70, 9; Strab. XVII, 831. Ew. Ἰτυκαῖος, Pol. 1, 73, 3 u. öfter.

Ἴτυλος, ὁ, Sohn des Zethos u. der Aedon, Od. 19, 524; = Ἴτυς, w. m. s.

Ἰτυμονεύς, ὁ, 1) Sohn des Hyperochus aus Elis, Il. 11, 672. — 2) ein Dolione, Ap. Rh. 1, 1046. 2, 156. — Qu. Sm. 1, 280.

Ἴτυς, υος, ὁ, Sohn des Tereus u. der Prokne, Aesch. Ag. 1156; Soph. El. 148; Thuc. 2, 29.

Ἴτων, ωνος, ἡ, Stadt in Thessalia Phthiotis, bei Larissa mit einem Tempel der Athene, Il. 2, 696. St. B.; auch Ἴτωνος, ὁ, Strab. IX, 434, f.; nach St. B. von einem Heros Ἴτωνος (s. unten). — Adj. Ἰτώνιος, daher Athene Ἰτωνία, Pol. 4, 25, 2; Plut. narr. am. 4; Paus. 1, 13, 2. 9, 34, 1, u. Ἰτωνιάς, άδος, Call. H. Cer. 74. — Das Gebiet auch Ἰτωνίς, Suid., wie bei Paus. 1, 13, 2, Plut. Pyrrh. 26 auch die Athene p. heißt; u. Ap. Rh. 1, 551. — Ἰτωνίαι πύλαι, ein Thor in Athen, Plut. Axioch. 365, u.

Ἰτώνη, ἡ, Stadt in Unteritalien, St. B. Ew. Ἰτωνεύς, Thuc. 5, 5.

Ἴτωνος, ὁ, Sohn des Amphiktyon, Paus. 5, 1. 4. 9, 1, 1.

Ἴυρκαι, οἱ, scythisches Volk im asiatischen Sarmatien (Tscherkessen?), Her. 4, 22.

Ἰφεύς, ὁ, ein Lycier, Il. 16, 417 [ῑ].

Ἰφθίμη, ἡ, Schwester der Penelope, Od. 4, 797.

Ἰφιάδης, ὁ, Mannsname, Dem. 23, 176; Arist. Pol. 5, 5, 9; Pol. 16, 30, 7.

Ἰφι-άνασσα, ἡ, 1) Tochter des Agamemnon, nach Schol. = Ἰφιγένεια, Il. 9, 145; bei Soph. El. 157 von ihr verschieden. — 2) Tochter des Aetolus, Gemahlin des Endymion, Apollid. 1, 7, 5. — 3) eine Nereide, Luc. D. Mar. 14 [ῐφ. u. so in allen Compositis].

Ἰφι-άνειρα, ἡ, Tochter des Megapenthes, D. Sic. 4, 68.

Ἰφιάς, άδος, ἡ, Frauenname, Ap. Rh. 1, 312.

Ἰφι-γένεια, ἡ, Tochter des Agamemnon u. der Klytämnestra, in Aulis der Artemis geopfert, dann Priesterin derselben in Tauris, Her. 4, 103; Aesch. Ag. 1534; Pind. P. 11, 26. — Nach Stesichorus bei Paus. 2, 22, 7 Tochter des Theseus u. der Helena. — Nach Hesych. u. Paus. 2, 35, 1 Beiname der Artemis.

Ἰφι-γόνη, ἡ, = vorigem, Eur. El. 1023.

Ἰφι-δάμας, αντος, ὁ, Sohn des Antenor, Il. 11, 221, ff.

Ἰφι-κλείδης, ὁ, Sohn des Iphikles d. i. Iolaus, Pind. P. 11, 59; Hes. Sc. 111.

Ἰφι-κλῆς, zsgzg. Ἰφικλῆς, έους, ὁ, Sohn des Amphitryon, Bruder des Herakles, Hes. Sc. 54; Pind. P. 9, 91 (Ἰφικλίος, gen., I. 1, 30); Theocr. 24, 25; Apollid. 1, 8, 2. — Mannsname auf einer lydischen Münze späterer Zeit, Mion. S. VII, 326. — Adj. Ἰφι-κλήειος, Od. 11, 289.

Ἰφικλος, ὁ, 1) derselbe Name, Apollid. 2, 7, 3. Vater des Protesilaos, id. 4, 36, 5; Her. 9, 116. — 2) Sohn des Phylakus u. der Kleomene, aus Phylake in Thessalien, Argonaut. Il. 2, 705. 13, 698; Ap. Rh. 1, 45. — 3) Sohn des Thestios, Argonaut u. kalydonischer Jäger, Ap. Rh. 1, 201; Apollid. 1, 7, 10. — 4) Sohn des Kephalus, Paus. 10, 29, 6.

Ἰφι-κράτης, ους, ὁ, Feldherr der Athener, Xen. Hell. 4, 5, 13; Dem. u. A.

Ἰφι-κρατίδας, ὁ, Mannsname, Nicand. 3 (VII, 435). Ἰφικρατίδης, desgl., Suid.

Ἰφι-κράτης, ὁ, desgl., Inscr.

Ἰφι-λόχη, ἡ, Tochter des Alektor, Schol. Od. 4, 10.

Ἰφι-μέδεια, ἡ, Tochter des Triops, Gemahlin des Aloeus, vom Poseidon, Mutter des Otos u. Ephialtes, Od. 11, 304; Pind. P. 7, 89; Apollid. 1, 7.

Ἰφι-μέδη, ἡ, derselbe Name, Parthen. 19.

Ἰφι-μέδουσα, ἡ, eine der Töchter des Danaos, Apollid. 2, 1, 2.

Ἰφι-μέδων, οντος, ὁ, Sohn des Eurysthens, Apollid. 2, 8.

Ἰφι-νόη, ἡ, 1) Tochter des Prötus u. der Stheneböa, Apollid. 2, 2, 2, v. l. Ἰφιάνη. — 2) Tochter des Alathous, Paus. 1, 43, 4. — 5) Tochter des Nisus, Paus. 1, 39, 6. — 4) eine Lemnierin, Ap. Rh. 1, 702.

Ἰφί-νοος, ὁ, Sohn des Derios, ein Grieche, Il. 7, 14.

Ἴφις, ιος, ὁ, Sohn des Alektor, Vater der Euadne, Eur. Suppl. 988; Paus. 2, 18, 5. Vater des Eteoklus, ibd. 10, 10, 3; Apollid. 3, 7, 1.

Ἴφις, ιος u. ιδος, ἡ, 1) Tochter des Thespios, Apollid. 2, 7, 8. — 2) Tochter des Enyeus, Schwin der Patrokles, Il. 9, 667.

Ἰφιστιάδαι, οἱ, attischer Demos zur akamantischen Phyle, Inscr. 295; nach Hesych. u. Suid. von einem Heros Ἰφίστιος; nach Böckh = Ἡφαιστιάδαι.

Ἰφτίδης, ὁ, Sohn des Iphitus, d. i. Archeptolemus, Il. 8, 128.

Ἰφι-τίων, ωνος, ὁ, Sohn des Otrynteus aus Hyde, Bundesgenosse der Troer, Il. 20, 382.

Ἴφιτος, ὁ, 1) Sohn des Eurytus aus Oechalia, Bruder der Iole, Argonaut, Od. 21, 14; Soph. Tr. 38, 270; Paus. 3, 15, 3; Apollid. 2, 6, 1. — 2) Sohn des Naubolos aus Phocis, Argonaut, Il. 2, 518; Apollid. 1, 9, 16. — 3) Sohn des Hämon, König in Elis, der die olympischen Spiele wieder herstellte, Paus. 5, 4, 5. 8, 26, 4, od. nach Strab. VIII, 358 sie gründete.

Ἰφίων, ωνος, ὁ, Korinthier, Simond. 79 (XIII, 17).

Ἴχανα, ἡ, Städtchen in Sicilien, Ew. Ἰχανῖνος, St. B.

Ἰχθύας, ὁ, megarischer Philosoph, Ath. VIII, 335, a.

Ἰχθυ-βόλος, ὁ, ein Beller, Ath. IV, 173, a.

Ἰχθυο-φάγοι (s. lexic.), οἱ, 1) ein Volk oberhalb Syene am arabischen Meerbusen, Her. 3, 19; Paus. 1, 33, 4; Strab. XVI, 769. — 2) ein Volk in Gedrosia an der Küste des erytheäischen Meeres, Strab. XV, 720. vgl. II, 131.

Ἰχθύς, ύος, ὁ, Vorgebirge in Elis zwischen Pheia u. Chelonatas, Thuc. 2, 25; Xen. Hell. 6, 2, 31. — Mannsname, Museos bei Ath. VIII, 346, e.

Ἰχθύων, ονος, ὁ, Mannsname, Ath. VIII, 335, a.

Ἴχναι, αἱ, 1) Stadt in Macedonien in Bottiäa, an der Mündung des Axios, Her. 7, 123. — 2) Stadt in Thessalia Phthiotis, Strab. IX, 435. Ew. Ἰχναῖος, auch adj., bes. heißt die Nemesis Ἰχναία, weil sie im thessalischen Ichnä einen Tempel hatte, Diod. Surd. 5 (IX, 405); od. häufiger die Themis, Hh. Apoll. 94; Strab. a. a. O. (Andere leiten diese Beinamen von Ἴχνος, die den Handlungen der Menschen nachspürt, ab). — Bei Plut. Crass. 25 ist Ἴχναι Stadt in Mesopotamien, die D. Cass. 40, 12 Ἰχνία heißt.

Ἰχνοῦσα, ἡ, früherer Name von Sardinien, Paus. 10, 17, 1.

Ἰψικουροι, οἱ, ligurischer Volksstamm, St. B.

Ἴψος, ἡ, Stadt in Phrygien, App. Syr. 56; bei Arr. An. 7, 18, 10 Ἰψός.

Ἰώ, οῦς, ἡ, Tochter des Inachus (od. des Jasus), in eine Kuh verwandelt, später in Aegypten als Isis verehrt, Her. 1, 1; Aesch. Prom., u. A.; Apollid. 2, 1, 3.

Ἰωάννης, ὁ, Mannsname, Sp., wie N. T., Anth.

Ἰωαννίκιος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἰωάχης, ὁ, desgl., Galen.

Ἰωβάρης, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 8, 5.

Ἰώβιος, ὁ, späterer Mannsname, Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 221.

Ἰαλκιος, ὁ, ein Athener, Thuc. 5, 19.

Ἰωλκός, ἡ, ep. Ἰαωλκός, dor. Ἰαλκός, Stadt in Thessalien, in Magnesia, am pagasäischen Meerbusen, Sammelplatz der Argonauten, Hes. Th. 997; Pind. P. 4; Ap. Rh. 1, 906; Strab. IX, 414, ff. Ew. Ἰωλκιος, Strab. I, 45; auch adj., z. B. χθών, γῆ, Eur. Med. 8, 551; fem. Ἰωλκίς, ίδος, Ap. Rh. I, 572; nach St. B. auch Ἰωλκιάς. — Bei Schol. Ap. Rh. 3, 1090 heißt ein Theil von Thessalien Ἰωλκῖτις.

Ἴωλον, τό, Berg im Lande der Perrhäber, Anwohner Ἴωλοι, wie St. B. bei Hom. Il. 2, 749 für Κυῆτες las.

Ἴων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Xuthus, od. des Apollo u. der Krensa, Stammvater der Jonier, Eur. Ion; Her. 7, 94. 8, 44; Apollid. 1, 7, 2. — 2) Tragödiendichter aus Chios, Ar. Pax 835; Acl. V. H. 2, 41 (s. Köpke frgm.). — 3) ein Rhapsode aus Ephesus, nach dem Plat. Ion benannt ist. — 4) Fluß in Epirus, Strab. VII, 327.

Ἴωνες, οἱ, zsgzg. aus Ἰάονες, die Jonier; einer der vier Hauptstämme der Griechen, nach dem ostrigen Jon 1) benannt; in der geschichtlichen Zeit werden so vorzugsweise die Bewohner der ionischen Kolonien auf der kleinasiatischen Küste benannt, vgl. Her. 1, 147.

Ἰώνη, ἡ, andrer Name von Antiochia ἐπὶ Δάφνῃ. Ew. Ἰωνίτης u. Ἰωναῖος.

Ἰωνία, ἡ, Jonien, das Land der Jonier, vorzugsweise die Landschaft an der kleinasiatischen Küste zwischen Karien u. Aeolis, Her. 1, 142. 169; Aesch. Pers. 771; Thuc. 1, 2, a. A.; Strab. Nach Letzterem VIII, 383 hieß so auch Achaja, von den dort eingewanderten Joniern, wie auch Attika, als frühester Wohnsitz derselben. — Name einer Hetäre, Phot. lex. 119, 15.

Ἰωνίας, ὁ, Mannsname, Andoc. 1, 13.

Ἰωνιάς, άδος, ἡ, ionisch, νύμφαι, Ath. XV, 681, d.; Strab. VIII, 357.

Ἰωνίδαι, οἱ, attischer Demos zur ägeischen Phyle, Ew. Ἰωνίδης, VLL., Inscr.

Ἰωνίζω, ionische Sitten nachahmen; den ionischen Dialekt sprechen, VLL.

Ἰωνικός, ή, όν, ionisch, die Jonier betreffend, ihnen eigen, ἀνήρ, Ar. Pax 46; ὀρχήσεις, ᾄσματα, ῥῆσις, Ath. XIV, 620, c. 629, c. XIII, 573, b; ἁρμονία, Music.; κίων, Poll. 7, 121. — Adv. Ἰωνικῶς, auf ionisch, d. i. weichlich, Ar. Th. 163.

Ἰωνίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, νύμφαι, Paus. 6, 22, 7.

Ἰωνιστί, auf ionisch, Apollon. adv. p. 572, 11.

Ἰωνό-πολις, ἡ, Stadt in Paphlagonien, Luc. Alex. 58 (Abonuteichos).

Ἴωξος, ὁ, Sohn des Melanippus, Enkel des Theseus, Plut. Thes. 8.

Ἰωπίς, ίδος, ἡ, Gegend in Lakonien, St. B.

Ἰώσηπος, ὁ, hebräiſcher Name, Joſeph. — Mehrere Schriftſtellee des Namens führt Fabric. bibl. gr. V, 59 an.

Ἰωτάπατα, τά, Stadt in Syrien (Gallilä), St. B.; Ios. auch ἡ Ἰωταπάτη. Ew. Ἰωταπατηνός.

Ἰωτάπη, ἡ, Tochter des Artavasdes, D. Cass. 49, 44; auch Frauenname in Inscr.

K.

Κάανθος, ὁ, Sohn des Oceanus, Paus. 9, 10, 5.

Καβάδης, ὁ, Prieſternume, Suid.

Κάβηλες, οἱ, libyſcher Volksſtamm, Her. 4, 171, v. l. Βάκαλες.

Καβαλίς, ίδος, ἡ, kleine Landſchaft zwiſchen Lycien u. Pamphylien mit einer Stadt gleiches Namens, Strab. XIII, 4. 630. Ew. Καβαλεύς, ibd.; bei Her. 5, 90 Καβάλιοι. 7, 77 Καβηλέες.

Καβαλλιών, Stadt der Kelten am Druentias, Strab. VI, 179. 186.

Καβαλοῦσα, ἡ, erdichteter Name einer Inſel, Luc. Ver. Hist. II, 46.

Καβαρεῖς, οἱ, celtiſches Volk, Paus. 1, 55, 5.

Καβαρνίς, ίδος, ἡ, hieß die Inſel Paros, von den Prieſtern der Demeter daſelbſt. Davon Κάβαρνοι, VLL.; vgl. Böckh ad Inscr. 2384.

Κάβας, α, ὁ, Vater des Argioers Akuſilaus, nach Suid.

Κάβασος, ἡ, Stadt in Aegypten, das Gebiet Καβασίτης νομός, Ptol.

Κάβειρα, τά, Stadt um Pontus, das ſpätere Diospolis od. Sebaſte, Strab. XII, 556, f; vgl. D. Cass. 35, 10.

Καβειρα, ἡ, Tochter des Proteus, Mutter der Kabiren vom Hephäſtus, Strab. X, 472, v. l. Καβειρώ.

Καβείριον, τά, Feſt der Kabiren, Hesych.; Καβειρεῖον, τό, Tempel der Kabiren, Paus. 9, 26.

Καβειρία, ἡ, Stadt in Aſien, St. B., im Lande der Καβείριοι· bei Suid. Καβειρῶν πόλις.

Καβειρίς, ίδος, ἡ, drei Töchter der Kabira u. des Hephäſtus, Schweſtern der Kabiren, Strab. X, 472.

Κάβειροι, οἱ, die Kabiren, Söhne des Hephäſtus u. der Kabira (od. Kabiro), früher von den Pelasgern in Lemnos u. Samothrace als untere Gottheiten verehrt, Her. 2, 51. als Untergottheiten des Hephäſtos dieſem ähnlich, 3, 37. Später als die großen Götter der ſamothraciſchen Geheimlehre verehrt, vgl. Lob. Aglaoph. III, p. 1202 — 1295; Strab. X. 470, ff.; Paus. 9, 22. 5. 25. 10, 38, 7.

Κάβειρος, ὁ, Berg in Großphrygien, in Berekyntia, Strab. X, 472, von dem nach dieſem die Kabiren den Namen haben.

Καβελλιών, St. B., Ptol. für Καβαλλιών, Ew. Καβελιωνήσιος.

Καβηλέες, οἱ, = Καβάλιοι, w. m. ſ.

Καβησός (St. B. Καβησσός), Stadt am Helleſpont od. in Lycien (nach Eust. auch Κάβησα, τά, in Kappadocien); Καβησόθεν, von Kabeſos her, Il. 13, 563. Ew. Καβήσιος u. Καβησήτης, St. B.

Καβίριχος, ὁ, Thebaner, Inscr. 1584; Plut. gen. Socr. 30.

Καβύλη, ἡ, Stadt in Thracien (bei Strab. VII, epit. 330 Καλύβη), Dem. 8, 44; Harpocr.; Pol. 15, 10, 9. Ew. Καβυληνός, St. B.

Καβυλλῖνον, τό, Cabillonum, Stadt der Aeduer in Gallia Lugdunenſis (Chulons sur Suone), Strab. IV, 192.

Καγένης, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Phokäa, Mion. S. VI, 287.

Καδανίδης, ὁ, Mannsname, Patronymikum, Arcesil. 2 (App. 11).

Κάδηνα, τά, feſte Stadt in Kappadocien, Strab. XII, 2. 537.

Καδληνός, ὁ, Mannsname auf einer illyriſchen Münze, Mion. II, 45; wohl für Καλληνός, w. m. ſ.

Καδμεία, ἡ, die Burg von böotiſchen Theben, Xen. Hell. 6, 3, 11; Isocr. u. A.; eigtl. fem. von

Καδμεῖος (ion. Καδμηῖος, Her. 5, 59), α, ον, den Kadmus betreffend, von ihm herrührend, ἡ Καδμεία Σεμέλη, Hes. Th. 940; Καδμεία νίκη, ſprichwörtlich, ein dem Sieger verderblicher Sieg, VLL.; Her. 1, 166; Plat. Legg. 1, 641, c; ebenſo K. χράτος, Mel. 52 (V, 179); οἱ Καδμεῖοι, die Gefährten u. Nachkommen des Kadmus, dann übh. Thebaner, Hes. Sc. 13. Th. 226; Her. 1, 56; Tragg. öfter.

Καδμεῖωνες, οἱ, = οἱ Καδμεῖοι, die Thebaner, Il. 4, 385. 5, 804, u. öfter.

Καδμεωΐνη ἡ, Tochter des Kadmus, d. i. Semele, Marcell. (App. 51 exIr.)

Καδμηΐος, = Καδμεῖος, Καδμηΐς, ίδος, ἡ, fem. dazu, Semele, H. h. 6, 57; Autonoe, Callim. lavacr. Pall. 107; ἡ K. γαῖα, d. i. Theben, Hes. Op. 161; Thuc. 1, 12.

Καδμῖλος (Accent ſo Arcad. 56, 2), ὁ, Name des Heros in Tyrrhenien, Lycophr. 162, u. Schol. Nonn. D. 4, 88 (ſ. L. Κάδμηλος); bei Schol. Ap. Rh. 1, 917 Κάσμιλος· nach Varr. L. L. 7, 34 labiriſche Gottheit. Vgl. Κάμιλλος.

Καδμο-γενής, ές, von Kadmus abſtammend, Ἡρακλῆς, Soph. Tr. 118; vgl. Aesch. Spt. 302; Eur. Phoen. 815.

Κάδμος, ὁ, 1) Sohn des phöniciſchen Königs Agenor, Bruder der Europa, Gründer der Burg von Theben, Gemahl der Harmonia, Od. 5, 334; Hes. Th. 937; Her. 4, 147; Apolld. 3, 4, u. 5. — 2) Sohn des Skythes, Herrſcher in Kos. Her. 7, 164. — 3) Geſchichtſchreiber aus Milet, ein älterer, Sohn des Pandion u. ein jüngerer, Sohn des Archelaus, Suid., Strab. XIV, 635. — 4) Berg u. Fluß bei Laodicea, in Großphrygien, Strab. XII, 578.

Κάδοι, οἱ, Stadt in Phrygien, an der Gränze von Lydien, Strab. XII, 8. 576. Ew. Καδηνός, St. B.

Κάδος, ὁ, Mannsname auf einer apolloniſchen Münze, Mion. II, 29.

Καδουΐας, ὁ, König der Scythen, Suid.; = Καδουΐδας, ὁ, Bruder des Scythen Anacharſis, D. L. 1, 101.

Καδουρκοί, οἱ, keltiſcher Volksſtamm in Aquitanien, Strab. IV, 2. 190.

Καδούσιοι, οἱ, Volk an der Nordſeite des Taurus u. am kaſpiſchen Meere, Xen. Cyr. 5, 2; Strab. XI, 507, ff.; Pol. 5, 44, 9, u. A.

Digitized by Google

Κάδρεμα, Stadt in Lycien, Ew. *Καδρεμεύς*, St. B.

Κάδριδος, ὁ, Vater des Lampsos, St. B. h. v.

Κάδυτις, ιος, ἡ, Stadt in Syrien, in Palästina, Her. 2, 159. 3, 3 (nach den meisten Erklärern Jerusalem, nach anderen Gath ob. Gaza).

Κάειρα, ἡ, s. *Κάρ*.

Καίθαια, Stadt u. Gegend in Indien, Strab. XV, 699. Ew. *Καθαῖος*, ibd.; Arr. An. 5, 22, u. Ind.

Κάθυλκοι, οἱ, germanisches Volk, Strab. VII, 1. 292.

Καΐας, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze (*Καϊον*), Mion. S. VII, 559.

Καϊάττας, ὁ, *κόλπος*, sinus Cajetanus, Meerbusen von Cajeta, Strab. V, 233. VIII, 367. s. Lexic. *Καιάδας*.

Καιδίκιος, ὁ, röm. Name, D. Hal. 9, 28.

Καιήτη, ἡ, Stadt Cajeta in Latium, D. Sic. 9, 36.

Καΐκανδρος, ἡ, Name einer Insel bei Nearch.

Καικίλιος, ὁ, der röm. Name Caecilius, Anth., auf Münzen u. sonst.

Καΐκινός, ὁ, Fluß in Unteritalien bei Lokri, Thuc. 5, 103, v. l. *Καικῖνος*, was auch Ael. V. H. 8, 18 steht; bei Paus. 6, 6, 4 *Καικίνης*. — Bei St. B. ist *Καίκινον* ein Ort in Italien.

Κάϊκος, ὁ, 1) Fluß in Mysien, der bei Lesbos ins Meer fällt, Hes. Th. 343; Her. 7, 42; Xen. An. 7, 8, 8; Strab. XIII, 624, u. öfter. — 2) Mannsname, Theocr. ep. 23.

Καΐκου πεδίον, τό, Ebene in Mysien, an dem vorigen Fluß, Her. 7, 28; Strab. XIII, 616, u. öfter.

Καϊκουβον, τό, Sumpfgegend am Meerbusen von Cajeta, Strab. V, 3. 231. Davon ὁ *Καϊκουβος οἶνος*.

Καινά, ἁί, Stadt am Tigris, Xen. An. 2, 4, 28.

Καινείδης, ὁ, des *Καινεύς* Sohn, d. i. Koronos, Il. 2, 746; Ap. Rh. 1, 57; so auch Her. 3, 92, 2 zu lesen, v. l. *Καινίδης*.

Καινεύς, ὁ, 1) Sohn des Elatos, König der Lapithen, Vater des Koronos, Il. 1, 264; Hes. Sc. 179. — 2) Sohn des Koronos, Argonaut, Apollod. 1, 9, 16. — Komödie des Antiphanes, Mein. 1, p. 325.

Καινὴ πόλις, ἡ, 1) späterer Name von Tänaron, bei Paus. 3, 21, 7 *Καινήπολις*· vgl. Strab. VIII, 360. — 2) Carthago nova, Pol. 2, 13, 1.

Καινίνη, ἡ, Stadt der Sabiner, St. B.; Ew. *Καινινῆται*, Plut.

Καινοί, οἱ, thracisches Volk, Strab. XIII, 624.

Καινὸν χωρίον, τό, Bergfeste am Pontus, Strab. XII, 556.

Καῖνυς, υος, ἡ, auch *Καινύς* geschrieben, sc. *ἄκρα*, Vorgebirge in Bruttium, Strab. VI, 257.

Καίνων, ὁ, Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

Καιπίων, ωνος, ὁ, der röm. Name Cnepio.

Καιρᾶτος, ὁ, Fluß in Kreta, Call. H. Dian. 44; nach Strab. X, 476 auch früherer Name der Stadt Knossus; οἱ *Καιρᾶτιοι*, die Knossier, Hesych.

Καιρία, ἡ, Strab. V, 220; *Καιρή*, St. B.; *Καίρητα*, D. Hal. 3, 58, die Stadt Caere in Etrurien. Ew. u. adj. *Καιρετανός*, Strab. a. a. O.; *Καιρῆτανοί*, D. Hal. 4, 27.

Καιρός, ὁ, Pferd des Adrast, Paus. 8, 25, 9.

Καῖσαρ, αρος, ὁ, der röm. Name Caesar.

Καισαραυγούστα, ἡ, die Stadt Caesaraugusta (Saragossa) in Spanien, am Iberus, Strab. III, 161.

Καισάρεια, ἡ, 1) Hauptstadt von Kappadocien am Berge Argäus, das frühere Mazaka, St. B. — 2) Stadt in Mauretanien, Strab. XVII, 831, früher *Ἰωλ*. — 3) Stadt in Palästina, St. B. — Ew. *Καισαρεύς*.

Καισάρειον (bei Strab. XVII, 794 *Καισάριον*), τό, Tempel des Cäsar.

Καισάρειος, von Cäsar herrührend, libertini Caesaris, D. Cass. 69, 7. 78, 18. — *Καισαριανός*, App. B. C. 3, 91.

Καισάριος, ὁ, Arzt unter Kaiser Julian.

Καισήνα, ἡ, die Stadt Caesena in Gallia cisalpina, Strab. V, 1. 217.

Καΐσιος, ὁ, saracenischer Häuptling, Phot. cod. 3.

Καισων, ωνος, ὁ, der röm. Name Caeso, Suid.

Καιχάβη, ἡ, nach St. B. ein anderer Name des berühmten Karthago.

Καικόπαρις, ιος, ὁ, Fluß in Sicilien, unweit Syrakus, Thuc. 7, 80 auch *Κακόπαρις* geschrieben.

Καλαβρία, ἡ, Landschaft Unteritaliens von Tarent bis zum Vorgebirge Japygium, Strab. VI, 277. 282.

Καλαβρίς, ίδος, ἡ, kalabrisch, ἡ *Κ. γαῖα*, = *Καλαβρία*, D. Per. 378.

Καλαβροί, οἱ, Einwohner von Kalabrien, Strab. VI, 277, u. A.

Κάλαβρος, ὁ, Fluß, Paus. 6, 6, 11.

Καλάθη, ἡ, Stadt unweit der Säulen des Herkules, Ptol., St. B.; bei Ephor. *Καλάθουσα*. Ew. *Καλαθῖνος* u. *Καλαθούσιος*, St. B.

Καλαθίνη, ἡ, Hundename, Add. 4 (IX, 305).

Καλάθιον, τό, Berg in Gerenia, Paus. 5, 26, 11.

Καλαΐδης, ὁ, Mannsname, Axionic. bei Ath. VIII, 342, c, wo Meineke *Καλλαΐδης* vermuthet.

Καλαΐδις, ίδος, ἡ, Name einer Sklavin, Theocr. 5, 15.

Καλαινώ, οῦς, ἡ, Gemahlin des Miletus, Nicaenet. ep. 6, 1. d.

Καλαΐου νῆσοι, αἱ, am Ausgang des persischen Meerbusens, Arr.

Κάλαΐς, ίδος, ὁ, Sohn des Boreas u. der Oreithyia, Argonaut, Pind. P. 4; Ap. Rh. 1, 211; Apollod. 1, 9, 16. — Pythagoräer aus Selinus, Iambl. vit. Pyth. extr.

Καλάκτη, ἡ, s. *Καλὴ ἀκτή*.

Καλάμαι, αἱ, Flecken in Messenien, Pol. 5, 92, 4; Paus. 4, 31, 3.

Καλαμίνθη od. *Καλαμινθη*, Stadt in Libyen, St. B.

Κάλαμις, ιδος, ὁ, berühmter Bildhauer, Strab. VII, 319.

Καλαμίτης, ὁ, attischer Heros, Dem. 18, 129. derselbe mit dem *Ἥρως ἰατρός*, 19, 249, der nach dem Schol. *Ἀριστόμαχος* hieß, nach Anderen Toxaris.

Κάλαμοι, οἱ, Ort auf der Insel Samos, Her. 9, 96; Ath. XIII, 372, f.

Καλαμόδρυς, ὁ, Mannsname, Kyzikener, Ael. V. H. 1, 27; Ath. X, 415, e.

Καλάμων, ωνος, ὁ, Mannsname, Theophyloct.

Καλανδίων, ωνος, ὁ, späterer Name, Phot. bibl. p. 56, 12.

Κάλανος, ὁ, Name eines Brachmanen, Strab. XV, 686. 715; Arr. An. 7, 2, 4, u. sonst; bei Plut. Alex. 65 *Καλανός*. — Anderer, Arr. An. 3, 5, 6.

Καλαντίαι, οἱ, = *Καλατίαι*, Her. 3, 97.

Κάλαντις, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. *Καλαντινός*, wahrscheinlich für *Καλέκτη*, Suid.

Καλαός, ὁ, Phrygier, Paus. 7, 17, 9.

Κάλαρνα, ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. *Καλαρναῖος*, St. B.

Κάλας, α, ὁ, Sohn des Harpalus, Arr. An. 1, 14, 4; — Cleer, Phot. bibl. gr. 84, 1.

Καλασάρνα, Ort in Lakanien, Strab. VI, 1. 254.

Καλασίριες, οἱ, ein Theil der ägyptischen Kriegerkaste, Her. 2, 164. 9, 32. — *Καλάσιρις*, ἡ (s. lexic.), Titel einer Komödie des Alexis, Mein. I, 400.

Καλατία, ἡ, Flecken in Kampanien, Strab. V, 248. VI, 283.

Καλατίαι, αἱ, indischer Volksstamm, Her. 3, 38. s. auch *Καλαντίαι*.

Καλατιανοί, οἱ, Kolonie von Heraklea in Pontus, das Gebiet ἡ *Καλατις*, Memn. in Phot. bibl. 228, 3. 37.

Καλαύρεια, ἡ, Insel an der Ostküste von Argolis, mit einem berühmten Tempel des Poseidon, Ap. Rh. 3, 1243; St. B. Häufiger *Καλαυρία*, ἡ, Dem. 49, 13; Strab. VII, 369, ff. — *Καλαύρια*, D. Per. 499. Ew. *Καλαυρείτης*, St. B.

Κάλαυρος, ὁ, 1) Sohn des Poseidon, nach dem die vorige Insel benannt ist. — 2) Name eines Berges am Rathemuskasse, Schol. Il. 20, 307.

Καλάων, *ωνος*, ὁ, Fluß bei Kolophon, Paus. 7, 3, 5.

Κάλβιον, τό, Vorgebirge der Ostidamnier, Strab. I, 4. 64.

Κάλβις, ἡ, Quelle in Lycien, auch *Καλαινα* genannt, St. B. Bei Strab. XIV, 2. 651 ist *Κάλβις* ein Fluß in Lycien.

Καλδήνη, ἡ, Frauenname, E. M. 721, 43.

Κάλετοι, αἱ, die Caletes, Volk im belgischen Gallien, Strab. IV, 189, ff.

Καλὴ ἀκτή, ἡ, ein Landstrich der sicilischen Küste, Tyrrhenien gegenüber, Her. 6, 22; auch eine Stadt Calacta daselbst, D. Sic. 12, 8; Ath. VI, 272, f. — Adj. *Καλακτῖνος*, D. Sic. 12, 29. Bei St. B. auch *Καλακτίτης*.

Κάληξ, *ηκος*, ὁ, richtiger *Κάλης*, w. m. s.

Καλὴ πεοχή, ἡ, ein Ortsname, Schol. Il. 12, 20.

Καληποδία, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 635 (VII, 330).

Κάληρος, ὁ, nach St. B. anderer Name für Alopekonnesus, von einem Könige *Κάληρος*.

Κάλης, ητος, ὁ, Fluß in Bithynien, Arr. Peripl.; bei nec. *Κάληκα*, Thuc. 4, 75; *Κάχητα*, D. Sic. 12, 72; auch eine Stadt an diesem Flusse, Arr. Vgl. auch das folgde.

Καληται, ἡ, Stadt Cales in Kampanien, St. B. Bei Strab. s. v. *Κάλητη*, was man in *Κάλη* od. *Κάλης* geändert hat. Ew. *Καληνοί*, Strab. V, 237; Pol. 3, 91, 5. — *οἶνος Καληνός*, Strab. a. a. O.

Καλήσιος, ὁ, Mannsname, Il. 6, 18.

Καληταρίδης, ὁ, Sohn des Kaletor, d. i. Aphareus, Il. 13, 541.

Καλήτωρ, *ορος*, ὁ, Sohn des Klytios, Il. 15, 419. — Anderer, Vater des Aphareus; s. vorigen.

Καλιάνδη, ἡ, eine Nymphe, Gemahlin des Aegyptus, Apollod. 2, 1, Heyne *Καλιάνδη*.

Καλίκοινοι, οἱ, illyrisches Volk, Pol. 3, 108, 8.

Καλιξεῖνον, ὁ (?), Name auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 595.

Καλλαῖκοι, οἱ, Callaici, Volk im nördlichen Spanien, Gallizier, Strab. III, 3. 152, ff.

Κάλλ-αισχρος, ὁ, Athener, 1) Vater des Kritias, Plat. Charm. 153, c, u. öfter. Sohn des ältern Kritias, Schol. Plat. Tim. 10, 4. — 2) Sohn des Diotimus, Kotholide, Dem. 18, 187. — 21, 157. — *Θόρικθεν*, Inscr. 172. — Siphnier, Att. Seew. XI, a, 206. — Gegen einen Kallaischros hat Dinarch eine Rede geschrieben, D. Hal. Din. 10. — Titel einer Komödie des Theopomp, Mein. II, p. 799.

Κάλλαρος, ὁ, Sklavenname, Dem. 55, 31.

Κάλλας, *αντος*, ὁ, Fluß in Gadoa, Strab. X, 446. — Mannsname, D. Sic. 19, 33. 17, 7.

Καλλάτηβος, ἡ, Stadt in Lydien an der phrygischen Gränze, Her. 7, 31. Bei St. B. *Καλάτηβος*.

Κάλλατις, ἡ, Stadt in Untermösien am Pontus, Kolonie von Heraklea, Strab. XII, 3. 624. vgl. VII, 318. Ew. *Καλατιανός*, Arr. An. 6, 23, 3; St. B. — Bei Suid. *Καλλάτις*.

Καλλέας, ὁ, = *Καλλίας*, athen. Archont Ol. 100, 4. s. Böckh Staatsh. II, 218.

Καλλείδης, ὁ, Mannsname, E. M. 166, 4. vgl. *Καλλίδης*.

Καλλέντιος, ὁ, Mannsname auf einer Münze bei Mion. II, 660.

Καλληνός, ὁ, desgl., auf illyrischen Münzen, Mion. II, 32. 39.

Κάλλης, ητος, ὁ, Fluß, Phot. bibl. 228, 26.

Καλλία, ἡ, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 27, 4, od. *Καλλίαι* (8, 27, 7), St. B.; Ew. *Καλλιεύς*.

Καλλιάδης, ὁ, athen. Archont Ol. 75, 1, Her. 8, 51; Thuc. 1, 61; Lys. 30, 14. — Thuc. 1, 61. — *Πειραιεύς*, Inscr. 102. — Vater eines Kallias, Plat. Alc. I, 119, a. — Anderer, Ep. ad. 215 (Plan. 66). — Dichter der neuen Komödie, Mein. I, p. 449.

Καλλι-άναξ, *ακτος*, ὁ, Rhodier, Vater des Eukles, Pind. Ol. 7, 152; Paus. 6, 6, 2.

Καλλι-άνασσα, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 46.

Καλλι-άνειρα, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 44.

Καλλίαρος, ἡ, Stadt in Lokris, Il. 2, 531; Strab. IX, 426; nach St. B. auch *Καλλίαρα*. Ew. *Καλλιαρεύς*.

Καλλι-αρχος, ὁ, athen. Archont Ol. 119, 4, D. Hal. Din. p. 650.

Καλλίας, ὁ, ion. *Καλλίης*, 1) Sohn des Hyperbios, Tyrannen von Athen, Thuc. 8, 73. — 2) Sohn des Herakliden Temenus, Apollod. 2, 8, 3. — 2) athen. Archont Ol. 81, 1, D. Sic. 11, 84. Ol. 92, 1, D. Sic. 13, 34. Ol. 93, 3, D. Sic. 13, 80. Ol. 100, 4, D. Sic. 15, 28. s. *Καλλέας*. — Sohn des Phänippus, Vater des Hipponikus, Gegner des Pisistratus, Her. 6, 121. — Sohn des Hipponikus, Enkel des vorigen, wegen seines Reichthums bekannt, Her. 7, 151; Thuc. 3, 91. — Sohn des Hipponikus, Enkel des Vorigen, ὁ *πλούσιος*, Schwager des Alcibiades, Freund der Sophisten, Ar. Ran. 428; Plat. oft. Vgl. über die Familie Böckh Staatsh. II, p. 14. — Sohn des Kalliades, Thuc. 1, 61; — Sohn des Telekles, Andoc. 1, 47. — Sohn des Didymius, 4, 32. — Sohn des Alkmäon, 1, 47; — Sohn des Hyperekphides, Thuc. 6, 35. — 3) Eleer, Her. 5, 44. — 4) Lacedämonier, Xen. Ages. 8, 3. — 5) Euböer, Sohn des Mnesarchus u. der Chalkis, Aesch. 3, 85. — 6) ein Lesbier, Strab. XIII, 618. — 7) Andere Athener, z. B. ein Phrearrhier, Dem. 18, 115. ein Sunier, ibd. 135, im Psephisma. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 213, ff. frg. II, p. 735, ff. — Sohn des Hebron, *Βατῆθεν*, Att. Seew. XIV, c, 4. — *Κρχιεύς*, ibd. X, e, 66. — *Θορίκιος*, ibd. XVII, b, 21. — 8) Grammatiker aus Mitylene, Ath. III, 85, e. — 9) Auf Münzen aus Athen u. Kyme, Mion. II, 117. III, 7.

Καλλι-βιος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 2, 3, 13. — Tegeat, ibd. 6, 5, 6. — Athener, Inscr.

Καλλι-βροτος, ὁ, Vater des Diso, Paus. 6, 3, 12.

— derſelbe Name richtiger *Καλλίμβροτος*, Ep. ad. 120 (XIII, 15).

Καλλι-γειτος, ὁ, Megarer, Thuc. 8, 6. 39.

Καλλι-γειτων, ονος, ὁ, Byzantier, Pol. 4, 52, 4.

Καλλι-γένεια, ἡ, Beiname der Demeter; od. Amme derſelben, Ar. Th. 299; vgl. Schol. u. Phot. lex. — *τὰ Καλλιγένεια*, Feſt derſelben, Alciphr. 3, 39.

Καλλι-γενης, ους, ὁ, Mannsname, Anip. Sid. (VII, 625); Agath. 71 (XI, 365).

Καλλι-γειτων (= *Καλλιγειτων*), ονος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1593.

Καλλι-γνωτος, ὁ, desgl., Agath. 69 (XI, 382); Paus. 8, 31, 7.

Καλλιγόλας, ὁ, der röm. Kaiſer Caligula, Suid. u. A.

Καλλι-δάμας, αντος, ὁ, Athener, Sohn eines Kallimedon, *Χαλκιδής*, Inscr. 104.

Καλλι-δημίδης, ὁ, Mannsname, Luc. D. Mort. 7. Bei D. L. 2, 56 Archont Ol. 103, 1. ſ. *Καλλιμήδης*.

Καλλίδης, ὁ, Athener, Andoc. 1, 127.

Καλλι-δίκη, ἡ, 1) Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1. — 2) Tochter des Keleos in Eleuſis, H. h. Cer. 109.

Καλλι-δικος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2955...

Καλλι-δρομον, τό, Berg bei den Thermopylen, weſtlicher Zweig des Oeta, Strab. IX, 428; Plut. Cat. mai. 13; bei Anderen *Καλλίδρομος*.

Καλλι-δώρα, ἡ, Frauenname, Inscr.

Καλλι-έτης, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.

Καλλι-θάλης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Καλλι-θόη, ἡ, Tochter des Keleos in Eleuſis, H. h. Cer. 110.

Καλλι-θυια, ἡ, Frauenname, Sp.

Καλλι-κλεια, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 5 (VI, 211).

Καλλι-κλῆς, ἰους, ὁ, 1) Aeginet, Oheim des Timeſarchus, Pind. N. 4, 102. — 2) Athener, Schurner, Plat. Gorg.; Sohn des Epitrephes, Thriaſier, Dem. 55 (gegen ihn); Päanier, Att. Seew. XVII, n, 21.

Καλλι-κοίτη, ἡ, Frauenname, Aristnen. 1, 18.

Καλλι-κολώνη, ἡ, Hügel unweit Ilios am Fluſſe Simoeis, Il. 20, 53. 151; Strab. XIII, 1. 597. In Schol. Il. auch *Καλλικόλωνος λόφος*.

Καλλι-κράτεια, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 649 (VII, 224); Inscr. 2798.

Καλλι-κράτης, ους, ὁ, 1) Lacedämonier (bei Platää), Her. 9, 22. — 2) Schiffsbefehlshaber der Korinthier, Thuc. 1, 29. — 3) Athener, Sohn des Euphemus od. Eupherus (w. m. ſ.), Dem. 22, 60, der ein Aphidnäer iſt, Att. Seew. X, b, 68. Sohn des Kallistratus, ibd. X, b, 87. — Ein Anderer, Dem. Sohn eines Kallippides, 55, 2. — *Ἀλαιεύς*, Att. Seew. X, c, 47. — Gegen einen Kallikrates hat Iſäus geſprochen, Harpocr. 58, 19. — 4) Künſtler aus Lacedämon, Ael. V. H. 1, 17; Anderer, Plut. adv. Stoic. 44. — Dichter der mittleren Komödie, Mein. I, p. 418. — Oft auf Münzen, z. B. aus Athen, Dyrrhachium, Tarent, Mion. S. III, 543. 557. I, 142.

Καλλι-κρατίδας, ὁ, Heerführer der Spartaner, Xen. Hell. 1, 6, 1; — Pythagoräer, Stob.

Καλλι-κρατίδης, ὁ, Bruder des Empedokles, Suid.

Καλλι-κράτη, ἡ, richtiger *Καλλικρίτη*, ἡ, Nymphe, Tochter der Kyane, Plut. Thesp. 125, d.

Καλλι-κρατος, ὁ, ein Böotier, Pol. 23, 2, 8.

Καλλικτής, ῆρος, ὁ, Dichter der Anthologie, Jacobs Anth. XIII, p. 869.

Καλλικόων, ωντος, ὁ, Mannsname, Hdn. *περὶ μον. λ.* p. 10, 9. Vgl. *Κιλλικῶν*.

Καλλικωμίδης, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 34.

Καλλίκων, ὁ, Milеſier, Suid.

Καλλί-μανδρος, ὁ, Mannsname, Sp.

Καλλί-μαχος, ὁ, 1) Athener, Archont Ol. 83, 3 (446), D. Sic. 12, 7. Ol. 107, 4 (349), D. Sic. 16, 52. — Polemarch, der bei Marathon blieb, Her. 6, 109; Plut. Cat. mai. 1; — ein *χοροδιδάσκαλος*, Ar. Eccl. 809. — Auf einer athen. Münze, Minn. S. III, 556. — 2) Arkadier, Xen. An. 4, 1, 27, u. öfter. — 3) der bekannte Hymnen- u. Epigrammendichter aus Cyrene, um 247 v. Chr. in Alexandria lebend, Strab. XVII, 838, a. öfter. — Adj. *Καλλιμάχειος*, Schüler deſſelben, Ath. VI, 272, b. — 4) ein anderer Schriftſteller, der über die Vögel geſchrieben, Ath. XIII, 394; Ael. V. H. 1, 15.

Καλλί-μβροτος, ὁ, ſ. *Καλλίβροτος*.

Καλλι-μέδων, οντος, ὁ, Redner in Athen, Freund des Königs Philipp, Ath. III, 100, u. öfter. — XIV, 614, d. — Vater eines Kallidamas, *Χολλείδης*, Inscr. 101. 162.

Καλλι-μένης, ους, ὁ, Mannsname, Agath. 30 (VI, 41), u. öfter, wie Paul. Sil.

Καλλι-μήδης, ους, ὁ, athen. Archont Ol. 103, 1, D. Sic. 16, 2; Att. Seew.; vgl. *Καλλιδημίδης*.

Καλλί-μηλος, ὁ, Thebaner, Inscr. I, p. 765.

Καλλί-μορφος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2810; Geſchichtſchreiber, Luc. hist. conscr. 16.

Καλλίμων, ὁ, Name auf einer athen. Münze, Mion. S. III, 549.

Καλλι-νεικος, ὁ, d. i. *Καλλίνικος*, Kolophonier, Mnes. S. VI, 105.

Καλλίνης, ὁ, Mannsname, Arr. An. 7, 11, 9.

Καλλι-νίκη, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. X, f, 22.

Καλλί-νικον, τό, Stadt in Meſopotamien, von Seleukus Kallinikos erbaut, Sp.

Καλλί-νικος, ὁ, Beiname des Herakles, Apolld. 2, 6, 4; u. des Seleukus, Pol. 2, 71, 4, u. A. Als Mannsname, Vater des Pythokritas, Paus. 6, 14, 10. — Später Sophiſt, Suid.

Καλλῖνος, ὁ, Elegiendichter aus Epheſus, Strab. u. Ath. oft; Paus. 9, 9, 5 (ſ. L. *Καλαῖνος*). — Befehlshaber der Reiterei, Arr. An. 7, 11, 6.

Καλλι-ξένα, ἡ, Frauenname, Ath. X, 435, a. — Schiffsname, Att. Seew. XIII, d, 17.

Καλλί-ξενος, ὁ, athenäiſcher Volksredner, Xen. Hell. 1, 7, 8; Athener, Inscr. 165. — Rhodier, der über Alexandria geſchrieben, Ath. V, 25 — 39; auf einer rhodiſchen Münze bei Mion. III, 415 *Καλλίξεινος*.

Κάλλιον, τό, Stadt in Arkadien bei Ranpaltus, Paus. 10, 22, 3. ſ. *Καλλίπολις*. Ew. *Καλλιεύς*, Paus. 10, 18; *οἱ Καλλιῆς*, Thuc. 3, 96.

Καλλιό-πη, ἡ, 1) die älteſte der Muſen, die dem epiſchen Geſange vorſteht, Mutter des Orpheus u. Linos, Hes. Th. 79; Plat. Phaedr. 259; p. auch *Καλλιόπεια*, Agath. pronem. 107. — 2) Stadt in Parthien, Pol. 10, 31, 15. Ew. *Καλλιοπεύς*, St. B.

Καλλιόπιος, ὁ, Mannsname, Suid.

Κάλλιος, ὁ, Maansaame, Suid., ſcheint corrumpirt.

Καλλι-πάτειρα, ἡ, Frauenname, Paus. 5, 6, 7. 6, 7, 2.

Καλλιπίδαι (wohl richtiger *Καλλιππίδαι*) *οἱ*, ſcythiſches Volk im europäiſchen Sarmatien am Hypanis, Her. 4, 17; Strab. XII, 550.

Καλλί-πολις, ἡ, 1) Tochter des Alkathous, Paus. 1,

42, 6; — Athenerin, Inscr. 722. — 2) Stadt auf der Oſtküſte Siciliens, unweit des Aetna, Her. 7, 154; Strab. VI, 272. — desgl. im thraciſchen Cherſonnes, Lampſakus gegenüber, XIII, 589; — desgl. in Aetolien, ſ. *Κάλλιον*, Pol. 20, 11, 11. — Ew. *Καλλιπολίτας*, Her. a. a. O.

Καλλ-ίπη, ἡ, Frauenname, Inscr. 135; Is. 6, 15.

Καλλιππίδης, ὁ, Athener, Ar. Nubb. 64 (ſ. L. *Καλλιπίδης*). — Eine Rede des Lyſias gegen einen Kallippides, Harpocr. 119, 5. ebenſo des Iſäus, ib. 21, 10; — Vater eines Kallikles u. eines Kallikrates, Dem. 55, 2; — Athener, Ath. XII, 535, d; — Schauſpieler, vgl. Plut. Agesil. 21; — Komödie des Stratis, Mein. II, p. 767; — Koer, Mion. S. VI, 579.

Καλλιππιδιανός, ὁ, Mannsname, Inscr. 2606.

Κάλλ-ιππος, ὁ, Athener, gegen den Dem. or. 52 gerichtet; *Λαμπτρεύς*, ib. 3, 20; vgl. Ath. XI, 508. — Ein Sohn eines Philon, *Αἰξωνεύς*, Dem. 50, 47. vgl. 36, 45. — ein Phäaker, id. 7, 42. — Bruder des Sprechers der Rede gegen den Olympiodorus, id. 48, 20; — *Ἱππληνεύς*, D. L. 5, 57, u. Att. Seew. XVI, b, 215; — Andere, Paus. 1, 3, 5. Sieger im Pentathlon Ol. 112, aus Athen, id. 5, 21, 5; — Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 490; — Koriathier, D. L. 7, 38. — Auf Münzen aus Achaja, Mion. II, 159.

Καλλιῤῥόη (p. auch *Καλλιρόη*, H. h. Cer. 419; Hes. Th. 288), ἡ, 1) Tochter des Oceanus u. der Tethys, Gemahlin des Chryſaor, Mutter des Geryones u. der Echidna, Hes. Th. 551; Apollod. 2, 5, 9. — 2) Tochter des Skamander, Gemahlin des Tros, Apollod. 3, 12, 2. des Acheloos, Gemahlin des Alkmäon, ibd. 3, 7, 5. — 3) berühmter Springbrunnen in Athen auf der Südſeite der Akropolis, ſpäter *Ἐννεάκρουνος*, Thuc. 2, 15; Plut. Axioch. init.

Κάλλις, ἡ, Athenerin, Inscr. 616.

Κάλλις (für *Καλλίας*), ὁ, Mannsname auf Münzen aus Erythrä u. Athen, Mion. III, 128. S. III, 545.

Καλλι-σθένης, ους, ὁ, 1) Volksredner in Athen, Freund des Demoſthenes, Sohn des Cleonikus, Phalereus, Dem. 18, 37. Sphettier, 21, 82; Sohn eines Nauſon, Inscr. 214. — 2) Olynthier, Schweſterſohn u. Schüler des Ariſtoteles, Arr. An. 4, 10, 1, ff.; D. L.

Καλλιστ-αγόρας, ὁ, nach Clem. Al. ein Dämon bei den Teufern.

Καλλίστη, ἡ, eine der ſporadiſchen Inſeln, ſpäter Thera genannt, Her. 4, 147; Pind. P. 4, 186; Paus. 3, 1, 7. Ew. *Καλλίστιος*. — Beiname der Artemis, Paus. 1, 28, 2. 8, 35, 8.

Καλλιστηνός, ὁ, Rhodier, Mion. S. VI, 590.

Καλλίστιον, ἡ, Frauenname, Posidip. 5 (XII, 131); Ath. XI, 486, a, u. öfter.

Καλλιστό-μαχος, ὁ, Mannsname, Inscr. 298. Anaphlyſtier, 588.

Καλλιστο-νίκη, ἡ, Frauenname, Inscr. 1442. auch *Καλλιστονείκη* geſchrieben, 1444.

Καλλιστό-νικος, ὁ, Bildhauer aus Theben, Paus. 9, 16, 2.

Κάλλιστος, ὁ, Marathonier, Inscr. 353; — Rhetor, Ep. ad. 600 (Plan. 321). — Auf kolophoniſchen Münzen, Mion. III, 82. S. VI, 108, u. öfter.

Καλλι-στράτη, ἡ, Frauenname, Inscr. 155, 7; — Hetäre aus Leebos, Ath. V, 220, f.

Καλλι-στρατίδας, ὁ, Spartaner, Arr. An. 5, 24, 7.

Καλλί-στρατος, ὁ, 1) Athener: Archont Ol. 106, 2, D. Sic. 16, 25. — *Θορίκιος*, Att. Seew. XI, c, 11. — Aus der leontiſchen Phyle, Xen. Hell. 2, 4, 27. — Feldherr mit Iphikrates, ib. 6, 2, 39; *Κολυττεύς*, Dem. 24, 135. Sohn eines Kallikrates, Aphidnäer, 18, 219, u. öfter. — Sohn eines Teleſtes, *Ἀχαρνεύς*, Inscr. 115. — Isocr. 8, 24. — Schauſpieler des Ariſtophanes, Schol. — Geſchichtſchreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 1125. — Auf Münzen aus Paträ, Abydus, Rhodus u. Epheſus, Mion. II, 191. 634. III, 418. S. VI, 114. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. V, 560.

Καλλιστώ, οῦς, ἡ, 1) Tochter des Lykaon, Königs von Arkadien, Mutter des Arkas, Eur. Hell. 575; Apollod. 3, 8, 2 (die in die große Bärin verwandelt wurde). Danach eine Tragödie des Aeſchylus benannt, Hesych. — 2) Hetäre in Athen, Ael. V. H. 13, 32; Ath. XIII, 585, a. — Komödie des Alcäus, Mein. II, p. 829. — 3) Pythagoräerin, Theon. ep. 7. — 4) Schiffsname, Att. Seew. XVI, b. 102.

Καλλίστων, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1295.

Κάλλι-τέλης, ους, ὁ, Mannsname, Paus. 5, 27, 8. 6, 15, 1; Anacr. 5 (VI, 158); Leon. Tar. 71 (VII, 163, ff.). — Athener, Att. Seew. X, f, 6; Inscr. 169.

Καλλι-τρόπη, ἡ, Frauenname, Phot. bibl. p. 81, 41.

Καλλι-τύχη, ἡ, desgl., Aristid., Inscr. 2650.

Καλλι-τύχης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 276.

Καλλι-φάεια, ἡ, eine Nymphe, Paus. 6, 22, 7.

Καλλι-φάνης, οος, ὁ, desgl., Ath. I, 4, c; Harpocr. aus Lys.

Καλλί-φρων, ονος, ὁ, desgl., Inscr. 285. — Kuhier, Mion. S. VI, 482.

Καλλι-φῶν, ῶντος, ὁ, Maler aus Samos, Paus. 5, 19, 2. — Athener, Inscr. 169. Vater eines Ariſtokles, ib. 214. — Desgl. auf einer attiſchen Münze, Mion. II, 121. — Eine Rede des Iſäus gegen einen Kalliphon citirt Harpocr. 84, 6.

Καλλί-χορον, τό, 1) Brunnen in Attika, Eur. Suppl. 408 (*Καλλίχοραι παγαί*, Ion 1075); Paus. 1, 38, 6. — 2) Fluß in Paphlagonien bei Heraklea, Ap. Rh. 2, 904, u. Schol.

Καλλό-στρατος, ὁ, für *Καλλίστρατος*, Korcyräer, Mion. II, 72.

Καλλόδιον, τό, Kaſtell in Phrygien, Strab. XII, 8. 574.

Καλλώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Nonn. 10 (IX, 605).

Κάλλων, ωνος, ὁ, Bildhauer aus Aegina, Paus. 2, 55, 5, u. öfter. Eleer, id. 5, 25, 4. — Lakonier, Inscr. 1275. — Phani. 2 (VI, 294). — Athener, Mion. S. III, 562. — Dyrrhachier, ibd. II, 40.

Καλλωνίδης, ὁ, Athener, Inscr. 165. — Komödie des Ariſtophon, Mein. I, 410; auch *Καλωνίδης* geſchrieben.

Καλλωνῖτις, ιδος, ἡ, Gegend in Medien, Pol. 5, 54, 7.

Καλό-θετος, ὁ, Mannsname, Sp.

Καλό-καιρος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. (App. 193).

Καλὸν ἀκρωτήριον, τό, Vorgebirge in Zeugitana, bei Karthago, Pol. 5, 22, 5.

Καλο-νίκη, ἡ, Frauenname, Ar. Lys. 6.

Καλὸν στόμα, τό, die ſüdliche Mündung der Donau, Ap. Rh. 4, 306.

Καλοῦς, οῦντος, ὁ, ein wüſter Ort in Arkadien, Paus.

Κάλπας, ὁ, Fluß in Bithynien, zwiſchen Chalcedon u. Heraklea, Strab. XII, 3. 543; dabei die Stadt *Κάλπαι*, St. B. Bei Xen. An. 5, 10, 15. 6, 1, 2 *Κάλπης λιμήν* Ew. *Καλπεύς*, St. B.

Κάλπη, ἡ, eine der Säulen des Herakles, Berge-

birge in Spanien mit einer Stadt gleiches Namens (Gibraltar), Strab. III, 140, ff.

Κάλπος, ὁ, Sohn des Numa, von dem die *Καλπούρνιοι*, Calpurnia gens, sich herleiten.

Καλύβη, ἡ, 1) eine Nymphe, Mutter des Bukolion, Apolld. 3, 12, 3. — 2) Stadt in Thracien, Strab. VII, 320; St. B. (s. *Καβύλη*). Ew. *Καλυβίτης* u. *Καλυβεύς*.

Καλύδναι νῆσοι, αἱ, 1) kleine Inseln des ägeischen Meeres, an der Küste von Troas bei Tenedos, Qu. Sm. 12, 453; Tenedos selbst hieß früher *Κάλυδνα*, Strab. XIII, 604. — 2) bei Hom. Il. 2, 677 verschieden erkl., vgl. Strab. X, exIr. sporadische Inseln um Kos, von denen die größte *Καλύδνα*, später *Καλύμνα* hieß; Andere erkl. es für den Namen Einer Insel. — *οἱ Καλύδνιοι*, Ew. der Insel, Her. 7, 99.

Κάλυδνος, ὁ, Sohn des Uranus, St. B.; nach welchem *Καλύδνου τόρσις* Theben, genannt wird, Lycophr. 1209.

Καλυδών, *ῶνος*, ὁ, alte Stadt in Aetolien am Evenusfluß, Il. 2, 640; Thuc. 3, 102; Strab. X, 450. — Auch das Gebiet der Stadt hieß so, Il. 13, 208; Thuc. a. a. O.; Ew. *Καλυδώνιος*, Xen. Hell. 4, 6, 1; u. adj., z. B. *κάπρος*, Callim. Dian. 218; Apolld. 2, 6, 3.

Καλυδών, *ῶνος*, ὁ, Sohn des Aetolus u. der Pronoe, Apolld. 1, 7, 6. — Eine Rede des Ilâus gegen einen Kalydon citirt Harpocr. 42, 15, u. öfter.

Καλύκαδνος, ὁ, Fluß in Cilicien (Saleph), Strab. XIV, 627; Vorgebirge, Pol. 22, 26, 14.

Καλύκη, ἡ, Frauenname, Ar. Lys. 322; Ath. XIV, 619, c. — Stiefmutter des Teuenas, Schol. Il. 1, 38. Tocht. des Aeolus, Apolld. 1, 7, 3; Schol. Ap. Rh. 4, 57.

Κάλυμνα, ἡ, eine der sporadischen Inseln an der karischen Küste unweit Rhodus (auch Strab. X, 489 = *Καλύδνα*), Ew. *Καλύμνιος*, Ath. XI, 474, c.

Κάλυνδα, ἡ, Stadt in Karien, St. B., Strab. XIV, 651 (s. L. *Κάλυμνα*). Ew. *Καλυνδεύς*, Iler. 8, 87; Pol. 31, 17. — Adj. *Καλυνδικός*, Iler. 1, 172.

Κάλυνδος, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 13, 10.

Καλυψώ, *οῦς*, ἡ, eine Nymphe, bei Hom. Tochter des Atlas, Od. 1, 52: auf der Insel Ogygia wohnend; nach Hes. Th. 359 Tochter des Okeanus u. der Tethys; nach Apolld. 1, 2, 6 Tochter des Nereus. — Komödie des Anaxilas, Mein. I, 407.

Κάλχας, *αντος*, ὁ, Sohn des Thestor, Wahrsager der Griechen vor Troja, Il. 1, 69, u. öfter; Aesch. Ag. 151; Soph. Ai. 746, u. A. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130.

Καλχηδών, *όνος*, ἡ, = *Χαλκηδών*, ebenso *Καλχηδόνιος*, = *Χαλκηδόνιος*, w. m. s.

Καλχινία, ἡ, Tochter des Leukippus, Paus. 2, 5, 7.

Καλώνδας, ὁ, Narrer, Suid. — Bruder des Aratus, Suid. h. v.

Καλώνιος, ὁ, Byzantiner, Mion. I, 378.

Κάλως, ω, ὁ, ein Schüler des Dädalus, Paus 1, 21, 4. 26, 4.

Καμάρα, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. *Καμαραῖος*, St. B.

Καμαρηνοί, Insel bei Arabien, Ew. ebenso, St. B.

Καμάρινα, ἡ, 1) Tochter des Okeanus, Pind. Ol. 5, 6, von der den Namen hat — 2) Stadt auf der Südküste von Sicilien, Kolonie von Syrakus, Iler. 7, 154; Pind. Ol. 5; Strab. VI, 266. — Dabei war eine See gleiches Namens mit gefährlichen Ausdünstungen, daher das Sprüchwort: *τὴν Καμαρίναν ἀκίνητον ἐᾶν*, Luc. Pseudol. 32. — Adj. u. Ew. *Καμαρινᾶιος*, Her. 7, 156.

Καμαρῖνον, τό, die Stadt Camerinum in Umbrien, Strab. VI, 227.

Καμαρῖναι, οἱ, Volksname, Suid.

Καμαρῖται, οἱ, Volk in Albanien, an der Gränze von Iberien, D. Per. 700.

Καμασσηνός, ὁ, ein Volksname, Suid.

Κάμβαλα, τά, Stadt in Großarmenien, Strab. XI, 529.

Καμβαύλης, ὁ, Anführer der Gallier, Paus. 10, 19, 5.

Κάμβης, *ητος*, ὁ, Acl. V. H. 1, 27; richtiger *Κάμβλης*, ὁ, König der Lydier, Ath. X, 414, f. — Bei Nicol. Dam. 1, 36 *Καμβλίτας*.

Καμβύλος, ὁ, ein Kreter, Pol. 8, 17, 4, ff.

Καμβοσηνή, ἡ, Landschaft in Großarmenien, zwischen den Flüssen Araxes u. Kyros, Strab. XI, 501, ff.; St. B.

Καμβύσης, ὁ, 1) Vater des ältern Cyrus, Her. 1, 46; Xen. Cyr. — 2) Sohn u. Nachfolger des ältern Cyrus, Her. 2, 1, u. Folgde. [*ῠ* kurz, App. Anth. 391.]

Κάμειρα, Name einer Stadt, Suid.

Κάμειρος, ὁ, 1) Sohn des Keckaphos u. Enkel des Helios, Pind. Ol. 7, 102. — 2) ἡ, die von diesem erbaute Stadt auf der Insel Rhodus, Il. 2, 656; Her. 1, 144; Thuc. 8, 45; Strab. XIV, 653, ff. Bei St. B. *Κάμιρος*· Ew. *Καμειρεύς*, Strab. a. a. O. — Adj. *Καμειραῖος*.

Καμειρώ, *οῦς*, ὁ, Tochter des Pandareus, Paus. 10, 30, 2.

Καμερία, ἡ, die Stadt Camuria der Sabiner, St. B.

Κάμεθρος, ὁ (?), Mannsname auf einer sardischen Münze, Mion. IV, 129.

Καμικός, ἡ, Hor. 7, 170; Arist. pol. 2, 7, 2 (*Κάμικος* ist falscher Accent), u. *Καμικοί*, οἱ, Stadt in Sicilien, unweit Agrigent, Strab. VI, 275. 279. Ew. *Καμίκιος*, St. B.

Κάμιλλος, ὁ, 1) der röm. Name Camillus, Pol. u. A. — 2) bei Strab. X, 472 Sohn des Hephästus u. der Kabeira, Vater der Kabiren, nach Anderen ein Kabire, vgl. *Κάδμιλλος*, *Κάμιλλος*.

Κάμισα, τά, alte Feste am Pontus, Strab. XII, 3. 560, wo auch der Name des Gebietes der Stadt *Καμισηνή*.

Κάμμα, ἡ, eine Gallierin, Plut. amat. narr. 22.

Καμμανία, ἡ, ein Theil von Thesprotien, Ew. *Καμμανοί*, St. B.

Κάμμης, ὁ, Tyrann von Mitylene, Dem. 40, 37.

Καμόσχας, ὁ, Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 22.

Καμοῦν, τό, Stadt in Syrien, Pol. 5, 70, 12.

Καμοῦνοι, οἱ, ein rhätisches Volk, Strab. IV, 6. 206.

Καμπᾶνία, ἡ, Landschaft Unteritaliens auf der Westküste, Strab. V, 251, ff.; Ew. *Καμπανοί*, οἱ, Strab. a. a. O., Pol. u. A. — Adj. *Καμπᾱνικός*, Strab., u. fem. *Καμπανίς*, *ίδος*, ἡ, D. Hal. 5, 26.

Κάμπη, ἡ, ein Ungeheuer, welches die Kyklopen im Tartarus bewachte, Apolld. 1, 2, 1.

Καμπόδουνον, τό, Stadt der Estionen in Vindelicien (Kempten), Strab. IV, 206.

Καμπύλιον, *ωνος*, ὁ (Mannsname), Komödie des Eubulus u. des Aratos, Mein. I, p. 345.

Καμπύλος, ὁ, Fluß in Aetolien, D. Sic. 19, 67.

Κάμψα, ἡ, Stadt in Macedonien (in Krossäa) am thermäischen Meerbusen, Her. 7, 125; bei St. B. *Κάψα*.

Κάμων, *ωνος*, ὁ, nach Einigen Vater der Sappho, Suid., vielleicht *Σκάμων*.

Κάναθα, Stadt in Arabien, Ew. *Καναθηνός*, St. B.

Κάναθος, ὁ, Quelle bei Nauplia, Paus. 2, 38, 2.

Κάναι, αἱ, Stadt auf der asiatischen Küste von Aeolis, unweit des Vorgebirges *Κάνη*, Strab. XIII, 1. 581, ff. — Andere Städte bei St. B.; Gw. *Καναῖος*.

Κανάκη, ἡ, Tochter des Aeolus, Apolld. 1, 7, 3; Callim. H. Cer. 100.

Κανασίς, *ίδος*, ἡ, Stadt in Karmanien, Nearch.

Κάναστρον, τό, Vorgebirge auf der Halbinsel Pallene am Eingange des toronäischen Meerbusens, Strab. VII, 330, St. B.; *Κανάστραῖον*, sc. *ἄκρωτήριον*, Thuc. 4, 110; auch ἡ *Κανάστραία ἄκρη*, Her. 7, 123; Ap. Rh. 1, 598. — Adj. *Κανάστραῖος*, z. B. *Γίγας*, *λίων*, Lycophr. 526. 1441; vgl. *παῖδες*, Maced. 21 (XI, 65).

Κανάτη, ἡ, Ort in Karamanien, Nearch.

Καναχᾶς, *ᾶ*, ὁ, Mannsname, Antp. Sid. 35 (Plan. 220).

Κανάχη, ἡ, Schwester u. Gemahlin des Makareus, Schol. Plat. Legg. VIII, 94, 20.

Κάναχος, ὁ, Bildhauer aus Sicyon, Schüler des Polyklet, Paus. 2, 10, 5, u. öfter.

Κανδαῖος, ὁ, Lycophr. 1410, = *Κανδάων*.

Κανδάκη, ἡ, Königin der Aethiopier, Suid.

Κάνδαρα, τά, Stadt in Paphlagonien, St. B.; Gw. *Καναδαρηνός*.

Κάνδασα, τά, Stadt in Karien, Pol. 16, 41, 6. Gw. *Κανδασεύς*, St. B.

Κανδαύλης, ὁ, Sohn des Myrsos, König von Lydien, Her. 1, 7, ff. — Anderer, id. 7, 98.

Κανδαυία, ἡ, Candavia, canhe Gebirgsgegend in Illyrien, Strab. VII, 323.

Κανδάων, *ονος*, ὁ, Beiname des Ares, Lycophr. 328; VLL.

Κάνδιδος, ὁ, Candidus, auf einer bithynischen Münze, Mion. II, 434.

Κάνδυβα, τά, Stadt in Lycien, Gw. *Κανδυβεύς*, nach St. B. von *Κάνδυβος*, einem Sohne des Deukalion, benannt.

Κανεώς, ὁ, ägyptischer Name, B. A. 1197.

Κάνη, ἡ, Vorgebirge auf der Südküste von Aeolis, Lesbos gegenüber, Strab. XIII, 1. 615 (auch *Αἰγᾶ* genannt). Bei Her. 7, 42 τό *Κάνης ὄρος*.

Κανήβιον, τό, Stadt in Karien, das spätere *Κύον*, St. B.

Κάνηθος, ὁ, 1) Sohn des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1. — 2) Sohn des Abas aus Euböa, Ap. Rh. 1, 78. Nach ihm war ein Berg in Euböa bei Chalkis benannt, Strab. X, 447. Bei Plut. Thes. 25 Vater des Sfiron.

Κανθάριος, ἡ, *ἄκρα*, Landspitze von Samos, Strab. XIV, 1. 639.

Κάνθαρος, ὁ, attischer Heros, nach welchem eine der drei Buchten des Hafens Peiräus ὁ *Κανθάρου λιμήν* hieß, Ar. Pax 144. — Bildhauer aus Sicyon, Paus. 6, 3, 6. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 251. frg. II, p. 835, ff. — Ath. XI, 474, d. — Ein Sprüchwort, *Κανθάρου συφώτερος*, Zenob. 4, 65.

Κανθαρ-ώλεθρον, τό, Berggegend bei Olynthus in Thracien, Strab. VII, 330; falsche Schreibung *Κανθαρόλεθρον*, Antig. Car. 14; Plut.

Κανθήλη, ἡ, Stadt der Libyphönizier, St. B., der auch eine Stadt *Κανθηλία* bei Karthago aufführt.

Κανθίας, ὁ, Mannsname, Inscr. 19.

Κάνθος, ὁ, Sohn des Kanethos aus Euböa, Argonaut, Ap. Rh. 1, 77.

Κάννα, ἡ, u. *Κάνναι*, αἱ, der Flecken Cannae in Apulien, ersteres Pol. 3, 107, 2. 4, 1, 2, u. öfter. plur., id. 15, 7, 6; Strab. V, 285.

Κάννωνος, ὁ, athenischer Staatsmann, Ar. Eccl. 1089; Xen. Hell. 1, 7, 21.

Κανός, ὁ, ein Flötenspieler, Plut. an seni r. ger. 5.

Καντάβρία, ἡ, Landschaft im tarraconensischen Spanien, Strab. III, 157, ff.; Gw. *Κάνταβρος*, οἱ, Strab. u. a. O. 153, ff. Bei St. B. *Καντάβροι*. — Adj. *Καντάβρικός*, Strab. III, 162. auch *Καντάβριος ὠκεανός*, VII, 326.

Κάντανος, ἡ, Stadt in Kreta, Gw. *Καντάνιος*.

Καντάβαρις, *ιος*, ὁ, Perser, Ath. X, 416, b.

Κάντιον, τό, der östlichste Punkt von Britannien, Strab. IV, 193. 199.

Κανύσιον, τό, die Stadt Canusium in Daunia, in Italien, Strab. VI, 282. Gw. *Κανύσιος* u. *Κανυσίτης*, St. B. — Adj. *Κανυσῖνος*, Ath. III, 97, e.

Κάντις, ἡ, Stadt in Syrien, Gw. *Κανστίτης*, St. B.

Κάνωβος, ὁ, Aesch. Prom. 846. Suppl. 311; Her. 2, 97; Strab. XVII, 800, ff.; oder *Κάνωπος*, ὁ (letzteres allein richtig nach E. M., aber bei den griechischen Schriftstellern seltener), Stadt auf einer kleinen Insel in der einen Nilmündung, soll den Namen von dem Steuermann des Menelaus (*Κάνωβος*) haben, Ael. N. A. 14, 13; E. Gud. p. 297, 50; Gw. *Κανωβῖται*, auch adj., *θεός*, Callim. ep. (VI, 148); auch *Κανωβεύς*, ὁ, Paus. 10, 13, 8. — Adj. *Κανωβικός*, z. B. *στόμα*, Her. 2, 15. 113, u. öfter; ἡ *Κανωβικὴ διώρυξ*, Strab. XVII, 800; fem. auch *Κανωβίς*, *ίδος*, z. B. *ἀκτή*, Plut. Sol. 26. — *Κανωβισμός*, ὁ, lasterhaftes Leben, Strab. a. a. O.

Καούαροι, οἱ, die Cabares, Volk im narbonensischen Gallien am Rhodanusfluß, Strab. IV, 1. 186.

Καοῦς, *οῦντος*, ὁ, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 25, 1, von dem Asklepios *Καούσιος* hieß.

Κάπαι, αἱ, Stadt am Hellespont, Gw. *Καπαῖος*, St. B.

Καπανεύς, ὁ, Sohn des Hipponous, Vater des Sthenelos, einer der Sieben vor Theben, Il. 2, 564; Aesch. Spt. u. a. Tragg.; Apolld. 3, 6, 3.

Καπανηϊάδης, ὁ, Sohn des Kapaneus, d. i. Sthenelos, Il. 5, 109.

Καπανηΐος υἱός, ὁ, dasselbe, Il. 4, 367.

Καπάτων, *ωνος*, ὁ, ein Lokrer, Thuc. 3, 103.

Καπίδουνον, τό, Stadt der Skordisker in Illyrien, Strab. VII, 5. 318.

Κάπετος, ὁ, einer der Heros der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10.

Καπίνα, ἡ, die Stadt Capena in Etrurien.

Καπετωλῖνος, ὁ, Capitolinus, auf einer Münze aus Kolophon, Mion. S. VI, 106. u. auf anderen, ibd. I, 379.

Καπετώλιον, τό, das Capitolium in Rom, Pol., Strab. *Καπετώλιον*, τό, St. B., D. Hal., Hdn. — *Καπετώλιος Ζεύς*, Paus. 2, 4, 5; D. Hal. 6, 68, v. l. *Καπετώλιος*, wie Pol. — *Καπετωλὶς αὐλή*, Ep. ad. (IX, 656). — τὰ *Καπετωλεῖα*, indi Capitolini, St. B. — Adj. gew. *Καπετωλῖνος*, häufiger als *Καπετωλίνος*.

Καπίτων, *ωνος*, ὁ, Capito, Suid. u. A., z. B. Strat. 99 (XI, 117).

Καπν-οσφράντης, ὁ (Rauchriecher), Name eines Parasiten, Aiciphr. 3, 49.

Καππαδοκία, ἡ, Landschaft in Kleinasien, zwischen dem Taurus u. dem Pontus Euxinus, Strab. XII, 533, ff.; Gw. ὁ *Καππάδυξ*, St. B., Strab. a. a. O. u. A.;

u. *Καππάδοκος*, St. B., E. M.; gew. *Καππαδόκης*, Her. 5, 49. 7, 72; D. Per. 9, 74. — Fem. *Καππαδόκισσα*, ἡ, Strab. XIV, 657. — Adj. *Καππαδόκιος*, VLL.; *Καππαδοκικός*, D. Cass. 36, 33. — *Καππαδοκίζω*, von der Iappadocischen Partei sein, App. Mithrid. 33; oder Iappadocische Sitte nachahmen, Demodoc. (XI, 238).

Καππάδοξ, οχος, ὁ, f. voehee, auch Nebenfluß des Halys in Kappadocien, Luc.

Καπρέαι, αἱ, oder *Καπρέαι*, die Insel Capreae (Capri) oo der Küste von Kampanien bei Neapel, Strab. V, 247; St. B. ouch *Καπρίη*, Ew. *Καπριάτης*.

Καπρία, ἡ, See in Pamphylien, Strab. XIV, 667.

Κάπρος, ο, 1) ein Eteee, Paus. 5, 21, 10. 6, 15, 4. — 2) Nebenfluß des Mäander in Großphrygien, Strab. XII, 8. 578. — Auch Fluß in Assyrien (der kleine Zab), ibd. XVI, 737. — 3) kleoe Insel vor u. Hafen ouf dee Halbinsel Chalcidice, Strab. VII, 331.

Καπύαι, αἱ, = *Καφύαι*, Strab. XIII, 1. 608.

Καπύη, ἡ, die Stodt Capua in Kampanien, Pol. 2, 17, 1, o. öfter; Strab. V, 237, ff.; *Καπύα*, St. B.; Ew. *Καπυανοί*, οἱ, Pol. 3, 118, 5. auch *Καπυηνοί*, ibd. 9, 5, 6. u. *Καπυήσιοι*, 7, 1, 1.

Καπύλος, ὁ, auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 543.

Καπυρ-οσφράντης, ὁ, Parasitenname, Alciphr. 3, 62.

Κάπυς, υος, ὁ, Sohn des Assaeakus, Vater des Anchises, Il. 20, 239; Apollod. 3, 12.

Κάρ, *Κᾶρός*, ὁ, 1) Sohn des Phoroneus, Bruder des Mysos u. Lydos, nach welchem Karien benannt sein soll, Her. 1, 171. —2) ein Karier, οἱ *Κᾶρες*, Il. 2, 867; Her. u. ff. — Fem. *Κάειρα*, die Karierin, Il. 4, 142; *ἐυδής*, Her. 3, 88 [ubee *ἐν Καρὸς αἴσῃ*, Il. 9, 378, wo *α* kurz, s. Lexic.).

Καράϊχος, ὁ, Orchomeniee, Inscr. 1573.

Καράκιος, ὁ, Athener, Mion. II, 117.

Κάραλις, ἡ, Stadt in Sardinien (Cagliari), Puns. 10, 17, 9, u. Strab. V, 224, mit der v. l. *Κάλαρις*.

Καράλλις, ἡ, u. *Καράλλεια*, ἡ, Stadt in Isaurien, St. B.; Ew. *Καραλλιώτης*.

Καρίμαλλος, ὁ, Mannsname, Aristaenet. 1, 26.

Κάραμβις, εως, u. ιδος, ἡ, Vorgebirge in Paphlagonien, Strab. XII, 545; Ap. Rh. 2, 361. 4, 300; Luc. Tox. 57.

Καραμβύκαι, οἱ, ein hyperboreiischee Volksstamm, von einem Flusse *Καραμβύκας*, St. B.

Κάρανα, τά, Stadt in Gaulatien oder Klein-Armenien, Strab. XII, 569; das Gebiet *Καρανῖτις*, Strab. a. u. O.; Ew. *Καρανίτης*, St. B.

Καρανίας, ὁ, Mannsnaoie, Inscr. 1313.

Κάρανος, ὁ, ion. *Κάρηνος*, 1) ein Heeoklide aus Argos, Stifter des macedonischen Reiches, Plut., Eusob. — 2) ein Lacedämonier, Her. 7, 173. — 3) Feldherr Alexandees, Plut. Alex., Arr. An. 3, 28, 2. 4, 3, 7; Ath. IV, 128.

Κάρας, ὁ, Smyrnäee, Mion. S. VI, 307.

Κάρβαι, οἱ, acabisches Volk, D. Sic. 3, 45.

Καρβίλιος, ὁ, römischer Name Carvilius, Plut. Lyc. et Num. 3.

Κάρβινα, ἡ, Städtchen in Apulien, Ew. *Καρβινᾶται*, Ath. XII, 522, e.

Κάρβων, ωνος, ὁ, der römische Name Carbo, Strab. u. A.

Κάρδακες, οἱ, eine Art Schweebewaffnetee im persischen Heere, Arr. An. 2, 8, 6; vgl. Pol. 5, 79, 11.

Καρδαμύλη, ἡ, 1) Stadt in Messenien, Il. 9, 150; Her. 8, 73; Strab. VIII, 360. Ew. *Καρδαμυλίτης*, St. B. — 2) Insel bei oder vielleicht Stadt auf Chios, Thuc. 8, 24, St. B., der auch ein Dorf *Καρδαμυλησός* anführt.

Καρδηνίς, Stadt in Scythien, Ew. *Καρδήνιος* u. *Καρδησεύς*, St. B.

Καρδία, ἡ, Stadt auf dem thracischen Chersonnes, Her. 6, 33. 9, 115; Strab. VII, 332. Ew. *Καρδιανός*, Xen. u. A.; daher *Καρδιανῶν πόλις*, Dem. 23, 181; ion. *Καρδίη* u. *Καρδηνός*, bei Ath. XII, 520, b.

Καρδονίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Ar. Vesp. 1178.

Καρδοῦχοι, οἱ, Gebiegsvolk am linken Ufer des Tigris an der Gränze von Armenien u. Assyrien (Kurden), Xen. An. 3, 5, 15, ff.; Strab. XVI, 747, vgl. *Γορδυαῖοι*. — Adj. *Καρδούχιος*, z. B. *ὄρη*, Xen. a. a. O. u. öfter.

Κάρδυς, υος, ὁ, Vater des Kiymenus, Puns. 3, 8, 1.

Καρδυτός, ἡ, Stadt in Syrien, Ew. *Καρδύτιος*, St. B.

Καρε-κλῆς, ἐους, ὁ (?), Name auf einer Münze aus Magnesia, Mion. S. VI, 253.

Καρεώτης, ωδος, Name einer erdichteten Quelle, Luc. V. Hist. 2, 33.

Καρήνη, ἡ, St. B., = *Καρίνη*.

Καρηνῖτις, ιδος, ἡ, Gegend in Armenien, Strab. XI, 528, wohl = *Καρανῖτις*.

Κάρησος, ὁ, Nebenfluß des Arsepus in Troas, Il. 12, 20 (nach Schol. schrieb ein Theil der Grammatiker *Καρησός*); Strab. XII, 544. — ἡ, Stadt daselbst, Strab. XIII, 603. — die Landschaft om diese, *Καρησηνή*, ἡ, ibd. p. 602.

Καρθαία, ἡ, 1) Stadt auf der Westküste der Insel Keos, Strab. X, 486. Ew. *Καρθαιεύς*, Pol. XIV; Inscr. — Nach St. B. auch Stodt in Iberien. s. *Καρταία*.

Καρθάλων, ωνος, ὁ, punischer Heerführee, Pol. 1, 53.

Καρία, ἡ, Landschaft im Südwesten Kleinasiens, zwischen Phrygien u. Lydien, Her. u. A., z. B. Ar. Equ. 173; Strab. XIV, 651. 663. Davon adj. *Κάριος*, z. B. *Ζεύς*, Her. 1, 171; u. *Καρικός*, z. B. *ἔθνος*, Her. ibd.; *Μοῦσα*, Plat. Legg. VII, 800, d; Her u. A.; *αὐλήματα*, Ar. Ran. 1300. — St. B. hat noch *Καριάτης* u. *Καρᾶτις*, aus Karien stammend. — *Καριστί*, auf Karisch, Strab. a. u. O.

Καρία, ἡ, Bueg von Megara, Paus. 1, 40, 6.

Καρικόν, τό, Ort in Memphis, von Kariern angebaut, daher *Καρομεμφῖται*, οἱ. Eine andere Stadt in Libyen, *Καρικὸν τεῖχος*, Ew. *Καρικοτειχίτης*, St. B.

Καρι-δημος, ὁ, Name auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 250. 254.

Καρι-λας, ὁ, Milesier, Mion. III, 164.

Καρίνη, ἡ, Stadt in Mysien, Her. 7, 42; St. B. *Καρήνη*, Ew. *Καρηναῖος*. — Komödie des Meoander, Mein. p. 91.

Καρῖνος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. (XI, 336); Suid. — Auf einer bithynischen Münze, Mion. S. V, 246. vergl. auf einer phrygischen, S. VII, 613.

Κάρις, ἰδος, ἡ, Iaelisch, so wurde Kos genonot, St. B.; auch eine Stadt in Phrygien, Ew. *Καριδεύς*.

Καρίσιος, ὁ, Fluß, Ael. N. A. 16, 33, v. L für *Σαρίσιος*.

Κάρίων, ωνος, ὁ, Sklavenname, Sklavenrolle in den Komödien, Ar. Plut. 1101; Aesch. 2, 157; Ath. IX, 377, d.

Κάρκαβος, ὁ, Sohn des Triopas, Il. 4, 88. Bei Eust. Καρνάβας.

Καρχαδιόκερτα, τά, Hauptstadt von Sophene in Großarmenien, Strab. XI, 527.

Καρχασός, v. l. für Κάϊκος, Xen. An. 7, 8, 18.

Καρχίδαμος, ὁ, Mannsname, Inscr. 224.

Καρχινῖτης, ὁ, 1) aus dem Geschlecht des Καρχῖνος (komisches Wort), Ar. Vesp. 1505. — 2) ὁ κόλπος, Meerbusen im europäischen Sarmatien, Strab. VII, 307, ff., bei der folgdn Stadt.

Καρκινῖτις, ιδος, ἡ, die Stadt Carcine auf dem taurischen Chersonnesus, Her. 4, 55. 99. Ew. Καρκινῖτης, St. B.

Καρκῖνος, ὁ (über dem Accent s. Lexic.), 1) Sohn des Xenotimus, Heerführer der Athener, Thuc. 2, 23. — 2) ein Tragödiendichter zu Aristophanes Zeit, Ar. Pax 781. Nubb. 1261. — Naupaktier, Paus. 10, 38, 11.

Καρμάλας, ὁ, Fluß in Kataonien, Strab. XII, 2. 537.

Καρμᾶνία, ἡ, persische Landschaft am indischen Meere, Strab. XV, 720, ff.; Ew. Καρμανοί, D. Per. 1083; Καρμάνιοι, Strab. a. a. O. Καρμανῖται, ibd. 727; fem. Καρμανίς, z. B. ἄκρα, D. Per. 606. — die Hauptstadt nennt Ptol. Καρμάνη · St. B. führt auch eine Insel an dieser Küste Κάρμανα an, vielleicht gleich Κάρμινα.

Καρμαντίδης, ὁ, Vater des Leontiners Gorgias, Paus. 6, 17, 8.

Καρμάνωρ, ορης, ὁ, Kreter, Paus. 2. 7, 7. 10, 7, 2.

Καρμέντις, ιος, ἡ, die Carmenta, Geliebte des Hermes, Mutter des Evander, Strab. V, 230.

Κάρμη, ἡ, Tochter des Eubulus, Paus. 2, 30, 3.

Κάρμηλος, ὁ, der Berg Karmel in Judäa, Strab. XVI, 758; Anwohner Καρμήλιος, St. B.

Κάρμινα, ἡ, Insel im indischen Meere, St. B.; Κάρμιννα, Ptol.; Ew. Καρμῖνος.

Καρμιόνη, ἡ, Frauenname, Gaten.

Καρμυλησσός (auch mit einem σ), ὁ, Stadt in Lycien, Strab. XIV, 665.

Κάρμων, ωνος, ἡ, Stadt in Hispania Bätika (Carmona), Strab. III, 141.

Κάρνα (bei St. B. Κάρανα), τά, Stadt der Minäer im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 768. Ew. Καρναναῖται, St. B.

Καρνάσιον, τό, das frühere Oechalia, Paus. 4, 33, 4. 8, 35, 1.

Καρνεάδης, ὁ, Philosoph aus Kyrene, Stifter der neueren Akademie, Luc. Macrob. 20; D. L. 4, 62, ff., der auch ibd. 66 einen elegischen Dichter des Namens anführt.

Καρνείτης, ὁ, Berg in Sicyonia, Strab. VIII, 382.

Καρνεῖος, p. Καρνήϊος, Pind. P. 5, 88 (Κάρνειος, Schol. Theocr. 5, 83), Beiname des Apollo bei den Doriern, von einem Κάρνος, der ein Wahrsager war, oder ein Sohn des Zeus; vgl. Schol. Theocr. 5, 83. — Ihm zu Ehren wird das Fest τὰ Καρνεῖα gefeiert, neun Tage lang im Monat Καρνεῖος (vgl. Eur. Alc. 450; er entsprach dem Metageitnion der Athener, Thuc. 5, 54), Her. 7, 206. 8, 72; Thuc. 5, 75; Ath. IV, 141, e. XIV, 635. e. Bei Theocr. 5, 83 Κάρνεια. — ein Sieger an diesem Feste Καρνεονίκης, Ath. a. a. O. Ein Tempel des Apollo heißt Κάρνιον, Pol. 5, 19, 4.

Καρνεῖος, ὁ, chalcischer Philosoph aus Megara, Ath. IV, 156, e.

Κάρνη, ἡ, Stadt in Phönizien, von einem Κάρνος benannt, Ew. Καρνίτης, St. B.; auch ndj., z. B. κώνες, Lycophr. 1291.

Καρνία, ἡ, Städtchen in Joaien, St. B.

Καρνίων, ωνος, ὁ, Fluß in Arkadien, Nebenfluß des Alpheus, Paus. 8, 54, 5; vgl. Call. H. Iov. 24.

Κάρνος, οἱ, die Carni, Volk im cisalpinischen Gallien, Strab. IV, 206. V, 216.

Κάρνος, ὁ, 1) Sohn des Zeus u. der Europa, Liebling des Apollo, oder ein Wahrsager aus Akarnanien (s. Καρνεῖος), dessen Tod an den Doriern zu rächen Apollo eine Pest sandte, bis er durch das Fest der Καρνεῖα besänftigt wurde, Paus. 3, 13, 3; Apollod. 2, 8, 3. — 2) ἡ, Insel bei Akarnanien, Ew. Κάρνιος, St. B.

Καρόπολις, ἡ, Stadt in Karien, Ew. Καροπολίτης, St. B.

Κάρουρα, τά, Gränzstadt von Phrygien u. Karien, Strab. XII, 8. 578. auch 557, u. a. a. O.; Ath. II, 43, a.

Καρὸς κῆπος, οἱ, Ort in Thracien, Ew. Καροκηπίτης, Theopomp. bei St. B.

Κάρουσσα, ἡ, Stadt in Assyrien, Arr. Peripl.

Καροφαντίδας, ὁ, Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. P. p. 526.

Κάρπαθος, ἡ, Insel zwischen Kreta u. Rhodus (Scarpanto), Her. 3, 45; Strab. X, 488; D. Per. 500 (bei Hom. Κράπαθος, w. m. s.); nach welcher das Meer herum Καρπάθιον πέλαγος, Strab. XIV, 681, hieß; Ew. der Stadt auf dieser Insel Καρπαθιοπολίτης, ὁ, Inscr. 2539.

Καρπασία, ἡ, Stadt auf der Insel Cypros mit einem Hafen, Strab. XIV, 682, wo auch αἱ Καρπασίαι νῆσοι dabei erwähnt werden; Ew. Καρπασεώτης u. Καρπασιεύς, St. B.

Καρπάτης, ὁ, das Karpatengebirge, Ptol.

Καρπέλλα, ἡ, Vorgebirge in Karmunien, Marcian. Per.

Καρπήσιοι, οἱ, Iberischer Volksstamm im tarrakonensischen Spanien, Pol. 3, 14, 2. Auch Καρπητανοί, οἱ, id. 10, 7, 5; Strab. III, 139, ff., wie ihr Gebiet Καρπητανία, ἡ, ibd. p. 142.

Κάρπις, ιος, ὁ, Nebenfluß des Ister in Pannonien (vielleicht Drave), Her. 4, 49.

Καρπό-δωρος, ὁ, ein Athener, Inscr. 194.

Καρπο-κράτης, ους, ὁ, Mannsname, Clem. Alex., seine Anhänger Καρποκρατιανοί.

Κάρπος, ὁ, Mannsname, Inscr. 284; vgl. E. M. 492, 20. — Auf einer Münze aus Magnesia, Mion. S. VI, 247.

Καρπώ, οῦς, ἡ, eine der Horen, Paus. 9, 35, 2.

Κάῤῥαι, αἱ, Stadt in Mesopotamien, unweit Edessa (Hurran), Strab. XVI, 747. Ew. Καῤῥαῖος u. Καῤῥηνός, St. B., Ath. VI, 252, d; D. Cass. 57, 5; St. B. führt auch eine Stadt am rothen Meere dieses Namens an.

Κάῤῥας, α, ὁ, Fluß in Mesopotamien bei der Stadt Κάῤῥαι, St. B.

Κάῤῥωτος, ὁ, ein Kyrenäer, Pind. P. 5, 28.

Καρσεῖς, έων, οἱ, Ort in Mysien, Pol. 5, 77, 7.

Καρσέολοι, οἱ, die Stadt Carseoli in Latium, Strab. V, 238.

Κάρσουλοι, οἱ, Stadt in Umbrien, Strab. V, 227.

Κάρτα, Stadt in Hyrkanien, Strab. XI, 508.

Καρταία, ἡ, richtiger als *Καρθαία*, bei St. B., für *Καρτηία*.

Καρταλιάς, ὁ, Stadt in Iberien, unweit Sagunt, Strab. III, 159.

Καρτέρια, τά, richtigere Lesart für *Κρατέρεια*, w. s. m.

Καρτέριος, ὁ, ein Maler, Porphyr.

Καρτερός, ὁ, Mannsname, Galen. vgl. *Κρατερός*.

Καρτέρων, *ωνος*, ὁ, Soha des Lykaon in Arkadien, Apollod. 3, 8, 1.

Καρτηία, ἡ, die Stadt Carteia in Hispania Bätika, das alte Tarteſſus, Strab. III, 141. 148.

Καρτ-δάμας, *αντος*, ὁ, ein Theräer, Inscr. 2448, u. öfter.

Καρτί-ντιχος, ὁ, ein Theräer, Inscr. 2465.

Καρύαι, αἱ, Flecken in Lakonien mit einem Tempel der Artemis, Thuc. 5, 55; Xen. Hell. 7, 1, 28; Pous. 3, 10, 7. Ew. *Καρυάτης*, fem. *Καρυᾶτις*, wie auch die Artemis hieß, Pous. a. a. O.; ihr Feſt nennt Phot. lex. *Καρυάτεια*. — *Καρυάτιδες*, αἱ, nennt Poll. 4, 104 einen lakoniſchen Tanz zu Ehren der Artemis; vgl. Plut. Artax. 18, wovon Luc. saltat. 10 das verb. *Καρυατίζειν* gebildet hat. — In der Baukunſt ſind αἱ *Καρυάτιδες* weibliche Figuren, die als Träger der Balken angewendet werden, vgl. Ath. VI, 241, d; Vitruv. 1, 1.

Καρύανδα, ἡ, Inſel mit einer gleichnamigen Stadt an der Küſte von Karien, Strab. XIV, 658. Ew. *Καρυανδεύς*, ὁ, Her. 4, 44; Strab. a. a. O.

Καρυο-νεῦται, οἱ (Nußſchiffer), erdichtetes Volk, Luc. V. Hist. 2, 37.

Κάρυσις, ἡ, Inſel bei Lycien, St. B. v. *Κρύα*.

Καρύστιος, ὁ, ein grammatiſcher Schriftſteller aus Pergamum, Ath. XIV, 640, f, u. öfter.

Κάρυστος, ὁ, 1) Stadt auf der Südküſte von Euböa am Berge Oche, Il. 2, 539; Her. 4, 33. 6, 99; Strab. X, 446. 446. Nach St. B. von dem Sohne des Cheiron, *Κάρυστος* (ſ. Anth. Pal. XIV, 68), benannt. Ew. *Καρύστιος*, Her. 8, 112; Ar. Lys. 1058; auch adj., *δειράς*, Eur. I. T. 1451. — 2) Ort in Lokonike, nach welchem *οἶνος Καρύστιος* benannt, Strab. a. a. O., St. B.

Καρφυλλίδης, ὁ, Dichter der Anthologie.

Καρχηδών, *όνος*, ἡ, 1) Karthago in Afrika, Her. 5, 19, u. A.; Strab. XVII, 832, ff.; Ew. *Καρχηδόνιος*, ὁ, Her. u. A.; auch adj., z. B. *ἡ Καρχηδονία γῆ*, Strab. a. a. O. 856. gew. *Καρχηδονιακός* u. *Καρχηδονικός*, Strab. a. a. O.; D. Sic. 13, 44, u. A. — *Καρχηδονιάζω*, es mit den Karthagern halten, Plut. Marcell. 20, wo Schäfer *Καρχηδονίζω* ändert. — 2) *Καρχηδὼν ἡ νέα*, Carthago nova, im tarakonneniſchen Spanien, Strab. III, 147. Nach St. B. auch Stadt in Armenien.

Κάρχοι, οἱ, am Zagrosberg in Medien, Pol. 5, 44, 7.

Κάσαμβος, ὁ, Sohn des Ariſtokeates aus Regina, Her. 6, 75.

Καρῶνδος, ὁ (?), Name auf einer erythräiſchen Münze, Mion. S. VI, 222.

Κασδαναία, ſ. *Καστανάια*.

Κασιανά, τά, auch *Κασσιανά* u. *Κοσιανά* geſchrieben, Stadt in Syrien, Strab. XVI, 2. 752.

Κασιλῖνον, τό, Stadt in Kampanien am Volturnus, Strab. V, 237. 249.

Κάστινον, τό, Stadt in Latium, Strab. V, 237.

Κάστινος, ὁ, Fluß in Latium, Strab. V, 237.

Κάσιον ὄρος, τό, 1) Berg in Unterägypten mit einem gleichnamigen Städtchen, unweit Peluſium, Strab. XVI, 758, ff.; am ſirbonitſchen See, Her. 2, 6. 3, 5. — 2) ein Gebirg in Syrien am Orontes, Strab. XVI, 2. 750; D. Per. 880; Suid., der auch *Ζεὺς Κάσιος* erwähnt.

Κάσιος, ὁ, Mannsname, z. B. ein Eleer, Ath. XIII, 593, f.

Κασιῶτις, *ιδος*, ἡ, z. B. *πέτρα*, = *Κάσιον ὄρος* 2), D. Per. 260. Auch *ἡ K.*, der Küſtenſtrich am Kaſion in Aegypten, Sp.

Κασμέναι, αἱ, Thuc. 6, 5, u. *Κασμήνη*, ἡ, Her. 7, 153, Stadt in Sicilien. Ew. *Κασμεναῖος*, St. B.

Κάσμος, ὁ, Mannsname, Arcad. p. 58, 26.

Κασμύλος, ὁ, ein Rhodier, Simonid. 68 (Plan. 25). Vgl. *Καδμύλος*.

Κάσος, ἡ, eine der cykladiſchen Inſeln, Il. 2, 676; Strab. X, 488. Ew. *Κάσιος*, Strab. a. a. O.; nach St. B. von einem *Κάσος* benannt, er führt auch eine Stadt dieſes Namens in Perſien an.

Κασπάτυρος, ὁ, Stadt in Indien in Paktyike auf dem rechten Ufer des Indus, Her. 3, 102. 4, 44. Bei St. B. *Κασπάπυρος*, eine gandariſche Stadt genannt.

Κάσπειρος, ἡ, Stadt der Parther an der Gränze von Indien, St. B. aus Her., der aber nur 3, 43. 7, 86 ein Volk *Κάσπιοι* erwähnt, wo Reiz *Κάσπειροι* lieſ't, welche Nonn. D. 26, 187, a. öfter, erwähnt.

Κασπιακός, kaſpiſch, Luc. Qu. hist. conscr. 19.

Κασπιάνη, ἡ, Landſchaft in Albanien, Strab. XI, 502. 528.

Κασπιάς, *άδος*, ἡ, fem. zu *Κασπιακός*, D. Per. 1035. 1064, *πύλαι*.

Κάσπιος, *α*, *ον*, kaſpiſch — *ἡ Κασπία θάλασσα*, Her. 4, 40; Strab. XI, 506, ff. auch *ἡ Κασπία* allein, XI, 498, u. *τὸ Κάσπιον πέλαγος*, das kaſpiſche Meer, beſ. der weſtliche Theil deſſelben, im Gegſ. des hyrkaniſchen Meeres, welches den öſtlichen Theil bezeichnet. — *οἱ Κάσπιοι*, οἱ, die Kaſpier, Anwohner des kaſpiſchen Meeres, Her. 7, 67 (vgl. *Κάσπειρος*), u. Strab. a. a. O. — *Κάσπιαι πύλαι*, das kaſpiſche Thor, Gebirgspaß zwiſchen Medien u. Hyetanien, Pol. 5, 44, 5; Strab. XI, 522, a. ſonſt. — *Κάσπιον ὄρος*, τό, Montes Caspii, Gebirg zwiſchen Parthien u. Medien, Zweig des Kaukaſus, Strab. II, 91. XI, 497, ff. [s wird in *Κάσπιος* bei langer Endſylbe von den Epikern lang gebraucht, Ap. Rh. 3, 859; D. Per. oft].

Κασπίς, *ίδος*, ἡ, = *Κασπία*, z. B. *ἅλμη*, das kaſpiſche Meer, Dion. Per. 729. vgl. 748.

Κασσανδάνη, ἡ, Gemahlin des Cyrus, Mutter des Kambyſes, Her. 2, 1. 3, 2.

Κασσάνδρα, oder minder richtig (vgl. Böckh zu Pind. P. 11, 20) *Κασσάνδρα*, ἡ, Tochter des Priamus a. der Hekabe, bekannt wegen ihrer Weiſſagungen, Il. 13, 366. Od. 11, 421, u. Folgde.

Κασσάνδρεια oder *Κασσάνδρεια*, ἡ, Stadt in Makedonien, in der Halbinſel Pallene, das frühere Potidäa, nach dem Wiederaufbau der Stadt durch Caſſander, König von Makedonien, Strab. VII, 330; D. Sic. 19, 52. Ew. *Κασσανδρεύς*, St. B., Ath. XV, 694, a.

Κάσσανδρος, ὁ, oder minder gut *Κάσανδρος*, 1) Bundesgenoſſe der Troer, Qu. Sm. 8, 81. — 2) S. des Antipater, König von Makedonien, Pol. 2, 41; Arr. oft u. A. — Aeginet, Pol. 35, 8, 9. — Korinthier, Pol. 5, 95, 5.

Κασσανῖται, οἱ, Volk an der Küſte des erythräiſchen Meeres, St. B.

Κασσάνωρος, ἡ, Stadt in Aegypten, St. B.; Ew. Κασσανωρίτης.

Κασσι-έπεια, ἡ, schlechtere Schreibung Κασσιόπεια (s. auch Κασσιόπη), Tochter des Arabus, Gemahlin des Cepheus, Apolld. 2, 4, 3; Luc. salt. 44; bekanntes Sternbild, Strab. II, 134. 135.

Κασσιό-δωρος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 677 (App. 260). Bekannt ist der Schriftsteller dieses Namens aus dem 6. Jahrh. n. Chr.

Κασσιόπη, ἡ, = Κασσιέπεια, Antiphil. 13 (Plan. 147).

Κάσσιος, ὁ, der röm. Name Cassius, Plut..

Κασσιτερίδες, αἱ, auch Καττιτερίδες, Strab. II, 120, ff. Die Zinninseln, bei Her. 3, 115 von unbestimmter Lage; später Inseln an der Südwestküste von Britannien. Vielleicht bezeichnet St. B. mit Κασσιτερώα, eine dieser Inseln, die er aber an den indischen Ocean versetzt.

Κασσοτίς, ίδος, ἡ, Nymphe u. Quelle des Parnaß, Paus. 10, 24, 7.

Κασσώπη, ἡ, Stadt im Gebiet der Molosser; ihre Umgegend Κασσωπία, St. B.; Ew. Κασσωπαῖος, Strab. VII, 321, ff., der sie zu den Thesprotern rechnet u. die Stadt Κασσώπη λιμήν, p. 324, nennt. — Bei Ptol. auch Stadt in Kerkyra.

Καστάβαλα, τά, Stadt in Kappadocien, Strab. XII, 1. 534. Ew. Καστα βαλεύς, St. B.

Κασταλία, ἡ, 1) Quelle am Parnaß, Her. 8, 39; Soph. Ant. 1128, u. A.; vgl. Paus. 10, 8, 9. Dazu adj. Κασταλίς, ίδος, z. B. Νύμφαι, das sind die Musen, Theocr. 7, 148. — 2) Stadt in Cilicien, St. B.; Ew. Κασταλιώτης.

Κασταλίων, ὁ, Sohn des Delphus, Paus. 7, 18, 9. 10, 6, 4.

Καστάλων, ὁ, St. B. oder Καστολών, ῶνος, Pol. 10, 38, 7; Stadt im bätischen Hispanien, Hauptstadt der Oretaner, Strab. III, p. 152 (mit der v. l. Κλαστών u. Καστωών); Ew. Καστολωνίτης, St. B.

Κάστανα, Stadt in Thessalien, St. B.; ihr Gebiet Καστανὶς αἶα, Schol. Nic. Al. 269. auch eine Stadt in Pontus, nach dem Schol. Nic. a. a. O. Καστανίς, ίδος.

Καστανάια, ἡ, Stadt in Thessalien, in Magnesia, Her. 7, 183. 188, wo die meisten Handschriften Καστάναια lesen, wie Strab. IX, 443. Ew. Καστανάιος, St. B. vgl. Καστνιῆτις.

Καστανία, ἡ, Ort bei Tarent, St. B., fem. Καστανιάτης.

Κάσταξ, ακος, ἡ, Stadt in Iberien, Ew. Καστακαῖος, App. Hispan. 32.

Καστιάνειρα, ἡ, Gemahlin des Priamus, Il. 8, 303.

Κάστνιον, ὄρος, τό, Gebirg in Pamphylien, Ew. Καστνιήτης, St. B. Davon hieß Aphrodite Καστνία, Lycophr. 403. 1234; Καστνιῆτις, Callim. bei Strab. IX, 438, wo man Καστανῆτις vermuthet.

Καστορίων, ωνος, ὁ, Dichter aus Soli, Ath. X, 454, f.

Κάστος, ὁ, der röm. Name Castus auf Münzen oft, vgl. Mion. S. II, 308, ff.

Κάστρον, τό, Castrum novum (Καστρουμνόβουμ, Strab. V, 4. 241), Stadt an der Gränze der Picentiner.

Καστωλός, ὁ, Stadt in Lydien, St. B., Xen. Hell. 1, 4, 3. τὸ Καστωλοῦ πεδίον, ein Sammelplatz des persischen Heeres, An. 1, 1, 2. — Adj. Καστωλικός, St. B.

Κάστωρ, ορος, ὁ, 1) Sohn des Tyndareus u. der Leda, Bruder des Polydeukes, Il. 3, 237, u. Folgde; Apolld. 3, 10, 2. — 2) Fürst der Galater, Schwiegersohn des Dejotarus, Strab. XIII, 568. auch der Vater des Dejotarus hieß so, ibd. 562. — 3) Schriftsteller aus Rhodus, Plut., Suid. — Davon adj. Καστόρειος, z. B. μέλος, ein kriegerisches Lied zu Ehren des Kastor, Pind. P. 2, 87; vgl. Plut. Lyc. 22. — Fem. Καστορίς, die πύλαι Καστορίδες, bei Gythium, Paus. 3, 21, 9.

Κασύστης, ὁ, Hafenort vom ionischen Erythrä, Strab. XIV, 1. 644.

Κασωλάβα, Hesych. aus Aesch. als Ortsname.

Καταβαθμός, ὁ (s. Lexic.), Gebirg u. Küstenort an der Gränze von Aegypten u. Kyrenaika, Strab. XVII, 791, ff. Bei Aesch. Prom. 810 Καταβασμός. Bei Ptol. ὁ μικρός, Ort im Innern von Marmarika, Ew. Καταβαθμίτης, St. B.

Κατάδουπα, τά, die Kataraktten des Nils an der Gränze von Aethiopien (das Herunterstoßen), Hor. 2, 17, n. Sp. S. Καταῤῥάκτης.

Κατα-κεκαυμένη, ἡ, sc. χώρα, das verbrannte Land (ausgebrannte Krater) zu Mysien oder Mäonien gerechnet, Strab. XII, 576, ff., wo trefflicher Wein, Καταχεκαυμενίτης, wächst. XIII, 628.

Κατάνη, ἡ, die Stadt Katana am Fuß des Aetna auf der Ostküste Siciliens, Thuc. 6, 3; Xen. Hell. 2, 3, 5; Strab. VI, 267. Ew. Καταναῖος, Thuc. 3, 116; Arist. Pol. 2, 9, 5; Strab. a. a. O., der das Gebiet der Stadt Κατανάια nennt.

Κατάνης, ὁ, König der Parätakener, Arr. An. 4, 22.

Κατανοί, οἱ, ein Volk am kaspischen Meere, St. B.

Καταονία, ἡ, Landschaft im südlichen Kappadocien zwischen dem Antitaurus u. dem Amanusgebirge, Strab. XII, 1. 533, ff. Die Ew. Κατάονες, οἱ, Strab. a. a. O.

Καταῤῥάκτης, ὁ (der Hinabsturz), 1) ὁ μέγας u. ὁ μικρός, zwei Wasserfälle des Nils an der Gränze von Aethiopien, Strab. XVII, 786, ff. Vgl. Κατάδουπα. — 2) Fluß in Pamphylien, Strab. XIV, 667. — 3) ein anderer Fluß in Phrygien, Her. 7, 26 (vielleicht derselbe Fluß mit dem Marsyas).

Κατεννεῖς, οἱ, Völkerschaft in Pisidien, Strab. XII, 7. 570.

Κατόαρος, ὁ, scythisches Volk, Her. 4, 6.

Κατόριγες, οἱ, die Caturiges, gallisches Volk in den Alpen, Strab. V, 204.

Κατρεύς, ὁ, Sohn des Minos u. der Krete, Apolld. 3, 2, 1; Paus. 8, 53, 4.

Κάτρη, ἡ, Stadt auf Kreta, St. B. Bei Paus. a. a. O. Κατρία, l. d.

Καττα βανία, ἡ, Gegend im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 768. Ew. Καττα βανεύς, ὁ, Strab. a. a. O., St. B.

Κάττουζα, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. Κάττουζος, St. B.

Κάτων, ωνος, ὁ, der röm. Name Cato, Plut. a. A.

Καύαρος, ὁ, ein gallischer König, Pol. 8, 24. — Parthen. 8.

Καύδιον, τό, die Stadt Caudium in Samnium, Strab. V, 249. — Adj. Καυδῖνος, Pol. u. A.

Καυδώ, οῦς, ἡ, Insel bei Kreta, Suid. sagt Γαυδός.

Καυή, ἡ, ein Flecken in Mysien, Xen. Hell. 4, 1, 20.

Καυλνδανα, Ort in Iſaurien, Ew. *Καυνδανεύτης*, St. B.

Καύχας, *ὁ* (?), Chier, Mion. S. VI, 393.

Καύχασα, *τά*, Hafenort auf Chios, oder eine Inſel bei Chios, Her. 5, 55.

Καύχασος, *ὁ*, Hor. 1, 203. 4, 12, n. ſo gew. die Folgenden; auch *Καύχασις*, *ιος*, *ὁ*, Her. 5, 97; *τὸ Καύχασον*, Arr., das Kaukaſusgebirge zwiſchen dem Pontus Eurinus u. dem kaſpiſchen Meere. — Adj. *Καυχάσιος*, *α*, *ον*, z. B. *τὸ Καυχάσιον ὄρος*, Her. 1, 104; D. Per. 663; *τὰ Καυχάσια ὄρη*, oft Strab.; Ew. *Καυχάσιος*, auch *Καυχαστής*, n. das Land *Καυχασία*, St. B., der davon ein neues adj. *Καυχασιανός* ableitet. — Auch der Paropamiſus erhielt dieſen Namen, Arr. An. 5, 5, 5.

Καῦχοι, *οἱ*, eine germaniſche Völkerſchaft, Strab. VII, 1. 291.

Καύχων, *ωνος*, *ὁ*, 1) Sohn des Lykaon, Apollod. 3, 8, 1. — 2) Sohn des Kelänus, Paus. 4, 1, 5. 5, 5, 5. — 5) ein Kaukonier, ſ. das Folgde. — 4) Fluß in Elis, Nebenfluß des Teutheas, Strab. VIII, 342, der auch *Καυκώνη* hieß.

Καύκωνες, *οἱ*, ein Volk in Bithynien an der Gränze von Paphlagonien, Il. 10, 429. von dem ein Stamm in Elis wohnte, Od. 3, 366; Her. 1, 147. 4, 148. Vgl. Strab. VII, 321. VIII, 542, ff. Ihr Land nennt St. B. *Καυκώνια*· Strab. a. a. O. p. 345 *Καυκωνία* (in Elis); St. B. bildet noch *Καυκωνίτης* u. die fem. *Καυκωνίς* u. *Καυκωνιάς*· bei Strab. p. 345 *Καυκωνῖται*, wie auch XII, p. 542 für *Καυκωνῖται* zu ſchreiben.

Καυλικοί, *οἱ*, Volk am ioniſchen Meerbuſen (?), St. B.; *Καυλιακὸς σκόπελος*, am Ausfluß des Iſter, Ap. Rh. 4, 324.

Καυλωνία, *ἡ*, griechiſche Kolonie auf der Weſtküſte von Bruttium, Pol. 10, 1, 4; D. Sic. 14, 103; Strab. VII, 261, der auch eine andere Stadt des Namens in Sicilien erwähnt. Das Gebiet der Stadt *ἡ Καυλωνιάτις*, *ιδος*, Thuc. 7, 25. Die Ew. *Καυλωνιᾶται*, *οἱ*, Pol. 2, 39, 6; D. Sic. 14, 106.

Καύμενος, *ὁ*, Name auf einer kretiſchen Münze, Mion. S. IV, 312.

Καῦνος, *ἡ*, Stadt in Karien, Her. 1, 176; Strab. XIV, 651. Ew. *Καύνιοι*, *οἱ*, Her. a. a. O. u. Strab.; *οἱ Καύνιοι*, eine Komödie des Alexis, Mein. 1, 400; *Καυνικὸν ἔθνος*, Her. 1, 173; *Καυναῖος*, St. B. — Die Stadt war nach einem *Καῦνος* benannt, von dem *Καύνιος ἔρως*, d. i.. unerlaubte, unglückliche Liebe, Arist. rhet. 2, 25; vgl. Conon. narr. 2.

Καυσίαι, *οἱ*, Zenob. 5, 25, ein Volk, auch *Καυσιακοί* genannt.

Καΰστριος, *ὁ*, Il. 2, 461; Her. 5, 100; ſonſt *Κάϋστρος*, D. Per. 857; Strab. XIV, 641, ff., Fluß in Kleinaſien, der in Lydien entſpringt u. ſich bei Epheſus ins Meer ergießt. An ihm lag in Lydien eine Ebene, *τὸ Καΰστρου πεδίον* genannt, Strab. IX, 440, u. öfter; nach Xen. Cyr. 2, 1, 5 (wo meheere mss. *Καΰστριον* haben, wie St. B.); ein Sammelplatz des perſiſchen Heeres; *Καΰστριανὸν* u. *Καϋστριανόν* findet ſich Strab. XIII, 620, ff. Davon verſchieden iſt die Xen. An. 1, 2, 11 erwähnte Stadt *Καΰστρου πεδίον*, wahrſcheinlich das ſpätere *Κίστρος*, daher man *Κίστρου πεδίον* hat leſen wollen.

Καϋστρό-βιος, *ὁ*, Vater des Aeſteas aus Proconneſus, Her. 4, 13.

Καΰστρος, *ὁ*, = *Καΰστριος*, als Mannsname, Sohn der Amazone Penthesilea, E. M.

Κάφαυρος, *ὁ*, Sohn des Amphithemis u. der Telkouſa, Ap. Rh. 4, 1490.

Καφηρεύς, *ὁ*, ſüdliches Vorgebirge von Euböa, Her. 8, 7; Strab. VIII, 368. Davon adj. *Καφήρειος*, z. B. *αἱ Καφήρειαι ἄκραι*, Eur. Tr. 89; *Καφαρεὺς πέτρη*, Criang. 2 (IX, 429); eigenes fem. dazu *Καφηρίς*, *ίδος*, z. B. *πέτραι Καφηρίδες*, Eur. Hel. 1140; vgl. Lell. Bass. 5 (IX, 289).

Κᾶφισός, dor. ſtatt *Κηφισός*, w. m. ſ., wie man auch die Abgeleiteten unten vgl.

Κάφισις, *ὁ*, ein Flötenſpieler, Ath. XIV, 629, n. — Plut. Pyrrh. 8. — D. L. 7, 2, 1 iſt der folgende Name.

Κάφισις, *ὁ*, Mannsname, Inscr. 1582.

Κᾶφισιων, *ωνος*, *ὁ*, Böotier, Inscr. 1573.

Κάφισό-δωρος, *ὁ*, desgl., Inscr. 1574.

Κάφισος, *ὁ*, Mannsname, Plut. Symp. 8, 4.

Κᾶφισό-τιμος, *ὁ*, desgl., *Ἀχραφιεύς*, Inscr. 1387.

Καφύαι, *αἱ*, auch *Καφυαί* geſchrieben, Stadt in Arkadien, Pol. 4, 11, 13; Paus. 8, 15, wo auch der ſing. *ἡ Καφυά* wohl falſch ſteht. Ew. *Καφυεύς*, Strab. VIII, 388; Paus. 8, 23, 2. auch *Καφυᾶται*, 8, 13, 6. u. adj. *Καφυατικὴ πέτρα*, ibd.

Κάψα, ſ. *Κάμψα*.

Κεάδης, *ὁ*, Mannsname, Il. 2, 847; wohl Patronymicum von *Κέας*, welchen Namen Choerobosc. B. A. 1185 anführt.

Κεβαλῖνος, *ὁ*, Mannsname, = *Κεφαλῖνος*, D. Sic. 17, 79. vielleicht auch 19, 44, wo *Κελβανὸν*, *Κεβαλὸν* v. l.

Κέβης, *ητος*, *ὁ*, Schüler des Sokrates aus Theben, Plat. Phaed., Xen. Mem. 1, 2, 48. 3, 11, 17; D. L. 2. cap. 17.

Κεβρήν, *ῆνος*, *ὁ*, 1) Vater der Aſterope, Apollod. 3, 12, 5. — 2) Fluß in Troas, nach dem vorigen benannt, u. eine gleichnamige äoliſche Stadt daſelbſt, Dem. 23, 154; Xen. Hell. 3, 1, 17; gew. *Κέβρην*, *ηνος*, geſchrieben, Strab. XIII, 607, der ſie auch *Κεβρήνη* nennt (l. d.), 596. 604. Das Gebiet derſelben *Κεβρηνία*, St. B.; *Κεβρηνία πεδιάς*, Strab. XIII, 596. Ew. *Κεβρηνός* u. *Κεβρήνιοι*, Strab. auch *Κεβρηνεύς*, 597. er erwähnt auch thraciſche Kebrenier am Arisbosfluſſe, p. 590. — Fem. *Κεβρηνίς*, z. B. *νύμφη*, d. i. Oinone.

Κεβριόνης, *ὁ*, Sohn des Priamus, Il. 8, 318; nach Strab. XIII, 596 nach der vorigen Stadt benannt.

Κέβρος, *ὁ*, Trojaner, Qu. Sm. 10, 86.

Κεγχρέαι, *αἱ*, 1) Stadt in Troas, St. B., der auch eine andere in Italien erwähnt. — 2) der öſtliche Hafen von Korinth am ſaroniſchen Meerbuſen, an der Bucht Schönus, Thuc. 8, 10, u. öfter (mit der v. l. *Κεγχρειαί*, 4, 42. 44 auch *Κεγχρειά*); Xen. Hell. 4, 5, 1; Strab. VIII, 369. 380. Vgl. *Κερχνίς*. — 3) *αἱ Κεγχρεαί*, Ort in Argolis, an der Grenze von Arkadien, Strab. VIII, 376; Paus. 2, 24, 7. Ew. *Κεγχρεάτης*.

Κέγχρεια, *ἡ*, Quelle bei Lerna, Aesch. Prom. 679.

Κεγχρίας, *ὁ*, Sohn des Poſeidon, Paus. 2, 2, 3, der 2, 24, 7 *Κεγχρειός* heißt. Poſeidon ſelbſt hatte den Beinamen *Κεγχρεῖος*, St. B.

Κέγχρος, *ὁ*, Fluß bei Epheſus, Strab. XIV, 639.

Κέγχρων, *ονος*, *ὁ*, ein Wind bei den Phaſianern, Hippocr.

Κεδίκιος, *ὁ*, Mannsname, Suid. (ſ. *Καιδίκιος*).

Κεδράμης, *ὁ*, Name auf einer magneſiſchen Münze, Mion. S. VI, 234.

Κεδρέαι, *αἱ*, od. *Κεδρεῖαι*, Stadt in Karien am

keramischen Meerbusen, Xen. Hell. 2, 1, 15. Gw. *Κεδρεάτης* u. *Κεδραῖος*. — Adj. *Κεδρεᾶτικός*, St. B.

Κεδρεᾶτις, ιδος, ἡ, Beiname der Artemis in Orchomenos, Paus. 8, 13, 2.

Κεδρόπολις, ἡ, Stadt in Thracien, Arist. H. A. 9, 36, v. l. *Κεδρειπολις*.

Κέδη, als Eigenname bei Suid., l. d.

Κέδηγος, ὁ, der römische Name Cethegus, Plut., u. A.

Κεῖος, ὁ, Gw. von *Κέως*, w. m. s. — Maansaame auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 403.

Κειριάδαι, οἱ, attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, Dem. 39, 40; Harpocr.; nach B. A. 219 zur oneischen Phyle; *ἐκ, εἰς, ἐν Κειριαδῶν*.

Κεῖσος, Sohn des Temenus, Paus. 2, 12, 6, Verbesserung für *Κάσος*. Vgl. *Κίσσος*.

Κέκαλος, ὁ, ein Megarenser, Thuc. 4, 119.

Κεκίλιος, der römische Name Caecilius, besser *Καικίλιος*.

Κεκροπία, ἡ, 1) die von Kekrops gegründete Burg von Athen, Eur. Suppl. 658. El. 1289; vgl. Strab. IX, 397; u. bei Dichtern für Athen, *Κεκροπιήθεν*, aus Athen, Callim. Dian. 225; Ap. Rh. 1, 93. — Dahee *ἡ Κεκροπία χθών*, Attika, Eur. Hipp. 34, u. öfter bei sp. D. — Bei Thuc. 2, 19 f. L. für *Κρωπειά*.

Κεκροπίδαι, οἱ, Nachkommen des Kekrops, d. i. Athener, Iler. 8, 44; Eur. Suppl. 713; im sing. Ar. Eqn. 1055, u. öfter in der Anth.

Κέκροψ, οπος, ὁ, 1) der aus Aegypten eingewanderte Gründer der Burg von Athen, Apolld. 3, 14, 1, u. A. — 2) Sohn des Erechtheus, Enkel des Pandion, König von Attika, Apolld. 3, 15, 5; Paus. — Dav. adj. *Κεκρόπιος*, von Kekrops herrührend, bei Dichtern für attisch, s. *Κεκροπία*, daher *οἱ Κεκρόπιοι*, Athener, Ep. ad. 487 (Plan. 295). Bes. fem. dazu *Κεκροπίς*, z. B. *αἰα*, Anip. Sid. 60 (VII, 81), u. öfter in der Anthologie.

Κεκροπίς, φυλή, oft erwähnt in VLL. Auch Schiffsname, Ait. Seew. X, e, 52.

Κεκρυφάλεια, ἡ, kleine Insel im saronischen Meerbusen, Thuc. 1, 105; D. Sic. 11, 78, s. L. *Κεκρυφαλία*.

Κέκρυφες, ol, Volksname, Orph. Arg. 1060.

Κελαδίων, ωνος, ὁ, späterer Mannsname, Euseb.

Κέλαδος, ὁ, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 38, 9; bei Theocr. 17, 92 *Κελάδων*· vgl. Call. Dian. 107.

Κέλαδος, ὁ, ein Kydathener, Inscr. 353.

Κελάδων, οντος, ὁ (der Rauschende), Nebenfluß des Alpheus in Elis, Il. 7, 134. Vgl. *Ἀχελῶων*.

Κελαδώνη, ἡ, Stadt in Lokris, Gw. *Κελαδωναῖος*, St. B.

Κέλαιθοι, οἱ, auch *Κελεθεῖς, οἱ*, thesprotischer Volksstamm, St. B.

Κελαιθρα, ἡ, Stadt in Böotien, bei Arne, St. B., nach einem *Κίλαιθρος* benannt.

Κελαιναί, αἱ, Stadt in Phrygien am Mäander, Her. 7, 26; Xen. An. 1, 2, 7; on dem Hügel *Κελαιναί*, Strab. XII, 577, ff. (der auch einen Flecken in Troas dieses Namens erwähnt, XIII, 603). Dav. Gw. *Κελαινίτης, πρών*, Archi. 22 (VII, 696); *ποιμήν*, Dioso. 13 (IX, 310), d. i. Marsyas. Bei Suid. steht *Κελαιναί* falsch für *Μελαιναί*, w. m. s.

Κελαινεύς, ὁ, Sohn des Elektryon u. der Anaxo, Apolld. 2, 4.

Κελαινή, ἡ, Tochter des Peiros, Ael. V. H. 3, 42.

Κελαινός, ὁ, 1) Sohn des Poseidon u. der *Κελαινώ*, Strab. XII, 579. — 2) Sohn des Phlyas, Paus. 4, 1, 5.

Κελαινώ, οῦς, ἡ, 1) Tochter des Danaos, Strab. XII, 579; Apolld. 2, 1, 5. — 2) Tochter des Atlas, Apolld. 3, 10, 1. — 3) Tochter des Hyamus, Paus. 10, 6, 3.

Κελβίδας, ὁ, Mannsname, Paus. 7, 22, 8.

Κελεαί, αἱ, Flecken in Phliasia, Paus. 2, 12, 4.

Κελέας, ὁ, Spartaner, Iler. 5, 46 (ion. *Κελέης*).

Κελεζηνή, ἡ, Gegend in Armenien, Suid., später *Κελτζηνή*.

Κελένδερις, εως, ἡ, 1) Hafenstadt in Cilicien, Strab. XIV, 670; Apolld. 3, 14, 3. — 2) Hafen von Trözen, Paus. 2, 32, 9.

Κελεός, ὁ, alter Heros in Eleusis, Vater des Triptolemus, Hh. Cer. 146; Ar. Ach. 55; Apolld. 1, 5, 1; Paus. 1, 14, 2.

Κελεστικός, ὁ, Mannsname, Suid.

Κελεύθεια, ἡ, Beiname der Athena, Paus. 3, 12, 4.

Κέλευσος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Κελευστ-άνωρ, ορος, ὁ, Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.

Κελεύτωρ, ορος, ἡ, Sohn des Agrios, Apolld. 1, 8, 6.

Κελία, ἡ, Ort in Apulien, Strab. VI, 282.

Κελινῆων, ὁ, Name auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 140.

Κελκαία, ἡ, Beiname der Artemis in Athen, Arr. An. 7, 19, 3 (v. l. *Κερκαία*); Inscr. 1947.

Κέλλιον ὄρος, τό, Mons Caelius in Rom, Strab. V, p. 234.

Κέλμις, ηος, ὁ, Mannsname, Ios.

Κέλλος, ὁ, Name auf einer sardischen Münze, Mion. S. VII, 415.

Κέλμις, ὁ, einer der idäischen Daktylen, Strab. X, 473, u. A.

Κέλσα, Ort in Spanien am Iberusflusse, Strab. III, 4. 161.

Κελσῖνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Κέλσος, ὁ, Celsus, desgl., Luc. Alex. 1, u. öfter.

Κέλται, οἱ. Strab., u. A., = *Κελτοί, οἱ*, Iler. 2, 33; Arist.; Pol. 2, 6, 6. 7, 2, 13. 13, 2, u. A., die Celtica, ein bald im weitern, bald im engern Sinne genommener Volksstamm im NW. Europas, vgl. Strab I, 33. IV, 1. 176, ff. Das Land hieß *Κελτική, ἡ* Arist. H. A. 8, 28; Strab., bei dem es auch geradezu für Gallien steht, *ἡ ὑπὲρ τῶν Ἄλπεων*, transalpina, *ἡ ἐντὸς Ἄλπεων*, cisalpina, IV, 1. 176. V, 1. 211. — Adj. *Κελτικός, ἡ, όν*, fem. auch *Κελτίς, ίδος*, z. B. *χιών*, Philodem. 24 (X, 21). — *Κελτιστί*, auf Celtisch, von der Sprache, Luc. Alex. 54. — Die Alten nahmen als Stammheros *Κέλτος*, einen Sohn des Herakles u. der *Κελτώ* (οῦς), der Tochter des *Πρίαπος*, an. Auch ein Pyrenäenfluß *Κελτός* wird erwähnt.

Κελτίβηρες, οἱ, die Celtiberi, spanisches Volk, Strab. III, 142, ff.; Pol., u. A. Das Land *Κελτιβηρία*, Pol. 148. — Adj. *Κελτιβηρικός*.

Κελτο-λίγυες, οἱ, Celtenligurer, Strab. IV, 203.

Κελτο-σκύθαι, οἱ, celtische Scythen, Benennung aller Westvölker, Strab. XI, 507.

Κέλτος, ὁ, heißt der Isterfluß, Lycophr. 189

Κέλωνες, οἱ, ein Volk in Asien, D. Sic. 17, 110.

Κέμμενον ὄρος, τό, das Sevennengebirge (Cebenna) in Gallien, Strab. IV, 1. 176, ff., der auch *ἡ Κεμμένη* u. *τὰ Κέμμενα ὄρη* sagt.

Κέμορος, ὁ, Mannsname, Suid.

Κενθεβαῖος, ο, desgl., Suid.

Κενθίππη, ἡ, Ort in Argos, E. M., Suid.

Κενομᾶνοι, οἱ, die Cenomani, eine Völkerschaft in Gallia transpadana, Strab. V, 216; Pol. 2, 24, 7, der auch *Γενομανοί* schrieb.

Κενταύρα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 7.

Κενταύρειος, α, ον, kentaurisch, z. B. *γένος*, Eur. I. A. 706, u. Sp.

Κενταυρίς, ἡ, fem. dazu, z. B. *φύλη*, Nonn. D. 14, 143.

Κενταυρίδης, ὁ, von den Centaurea stammend, *Ἵππος*, Lac. adv. Indoct. 5.

Κενταυρικός, ἡ, όν, centaurisch, adv., d. i. bäerisch, plump, Ar. Ran. 38.

Κενταυρίς, ίδος, ἡ, fem. zu folgendem, Philostr. — Adj., *γενέθλη*, Nonn. 13, 44.

Κένταυρος, ὁ, ein wilder thessalischer Volksstamm, Il. 11, 832; Hes. Sc. 184, u. Folgde; vgl. D. Sic. 4, 70; Strab. IX, 434. 439. Später wurden sie als ein Zwittergeschlecht, halb Mensch, halb Pferd, dargestellt, Pind. P. 2, 68; ἡ *Κένταυρος*, Luc. Zeux. 4. — Mannsname auf einer lydischen Münze späterer Zeit, Mion. IV, 172.

Κεντήνιος, ὁ, der röm. Name Centenius, Pol.

Κεντόριπα, τά, bei Ptol. *Κεντούριπαι*, αἱ, die Stadt Centuripae in Sicilien, am Aetna, Thuc. 6, 94; Pol. 1, 9, 4; Strab. VI, 272. Ew. *Κεντοριπῖνοι*, D. Sic. 19, 103; bei Thuc. 7, 32 *οἱ Κεντόριπες*.

Κεντρίτης, ὁ, Gränzfluß Armeniens u. des Karducherlandes, Xen. An. 4, 3, 1; D. Sic. 14, 27.

Κέντρωνες, οἱ, die Centrones, gallisches Alpenvolk, Strab. IV, 204, ff.

Κεραῖαι, αἱ, Stadt in Kreta, Ew. *Κεραίτης*, VLL.

Κέρακα, Ort in Dassaretis, Pol. 3, 108, 8.

Κέραμβος, ὁ, ein Pythagoräer, Lukanier, Iambl. vit. Pythag. extr.

Κεραμεικός, ὁ (der Töpfermarkt), ein großer Platz in Athen u. zwar der innere im NW. der Stadt u. der äußere, ὁ *ἔξω καλούμενος*, Thuc. 6, 57, außerhalb der Stadtmauer, wo die im Kriege gefallenen Athener bestattet wurden; auch der Ort für den Fackellauf, Schol. Ar. Ran. 1125. Equ. 769. Nach Paus. 1, 3, 1 von einem Heros *Κέραμος*, Sohn des Bacchus u. der Ariadne, benannt. S. unten *Κέραμος*.

Κεραμεῖς, οἱ, attischer Demos, zur akamantischen Phyle gehörig, Horpocr., von den Einwohnern des äußern Keramikus benannt, ὁ *ἐκ Κεραμέων*, aus diesem Demos, Plut. Prot. 313, d; Dem. 59, 48. Bei Phot. ἡ *Κεραμίς*.

Κέραμος, ἡ, Flecken an der karischen Küste, Strab. XIV, 656. Davon war ὁ *κόλπος Κεραμικός* benannt, Her. 1, 174, der auch *Κεράμειος* u. *Κεραμικός* heißt, Xen. Hell. 1, 4, 8. 2, 1, 15.

Κεράμων, ωνος, ὁ, Athener, Xen. Mem. 2, 7, 3.

Κεραμῶν ἀγορά, ἡ, Stadt in Mysien, Xen. An. 1, 2, 10.

Κεραῦς, ὁ, ein Argiver, Euseb.

Κέρας, ατος, τό, Vorgebirge bei Byzanz, Pol. 4, 43, 7. — *Κέρατα*, τά, zwei Berge zwischen Megara u. Attika, D. Sic. 13, 65; Plut. Them. 13; Strab. IX, 395.

Κερασοῦς, οῦντος, ἡ, Kolonie der Sinoper in Pontus, Xen. An. 3, 3, 2; D. Sic. 14, 30; Strab. XII, 548. Später *Φαρνακία*. Ew. *Κερασούντιος*, Xen. An. 5, 7.

Κεραστιάς, άδος, ἡ, der alte Name von Cypern, St. B.; bei Nonn. D. 3, 614 *Κεραστίς*.

Κεραύνια ὄρη, τά, 1) das keraunische Gebirge auf der Gränze Illyriens, das sich bis ans adriatische Meer erstreckt, Ap. Rh. 4, 520; Strab. VII, 316, ff. — 2) der nordöstliche Theil des Kaukasus am kaspischen Meere, Gränze von Albanien, Strab. XI, 501. 504.

Κεραύσιος, ὁ, Berg in Arkadien, Paus. 8, 41, 3.

Κεράων, ωνος, ὁ, spartanischer Heros, Ath. II, 39, c. IV, 173, f.

Κερβέριοι, οἱ, lasen Aristarch u. Crates Od. 11, 14 für *Κιμμέριοι*· vgl. Ar. Ran. 189, u. daselbst den Schol. Ben

Κέρβερος, ὁ, der Hund, welcher den Eingang in die Unterwelt bewacht. Nach Hes. Th. 311 vom Typhon u. der Echidna erzeugt, mit 50 Köpfen; später dreiköpfig, Apollod. 2, 5, 12.

Κέρβης, ὁ, Flecken in Euböa, s. L. für *Κηρεύς*, Arist. mir. ausc. 170.

Κερβήσιοι, οἱ, alte phrygische Völkerschaft; *Κερβήσιον μέλος*, Alcmon bei Strab. XII, 580.

Κερδεισός, ἡ, Städtename, Suid.

Κερδονία, ἡ, Stadt in Apulien, Strab. VI, 3. 282, richtiger *Κρδονία*.

Κερδύμας, ὁ, Mannsname, Arr. An. 2, 13, 7.

Κερδύλας, ὁ, Beiname des Zeus, Lycophr. 1092.

Κερδύλιον, τό, Ort in Thracien, in der Nähe von Amphipolis, Thuc. 5, 6-8.

Κέρδων, ωνος, ὁ, Sklavenname, Dem. 53, 19. Später häufiger Mannsname. — Auf einer byrrhachischen Münze, Mion. II, 39.

Κερεαταί, αἱ, Stadt in Latium, Strab. V, 3. 238.

Κερησσός, ὁ, Kastell bei Thespiä in Böotien, Paus. 9, 14.

Κέρθη, ἡ, Tochter des Thespius, Apollod. 2, 7, 8.

Κερκάς, άδος, ἡ, Stadt, nahe bei Kallis, Suid. v. *Ἀχουσίλαος*, bei anderen VLL. auch *Κεκάς*, *Κελκάς* geschrieben.

Κερκάσωρος πόλις, ἡ, Stadt in Aegypten am westlichen Nilufer, oberhalb des Delta, Her. 2, 15, 17. 97; bei Strab. XVII, 806 *Κερκέσουρα*.

Κέρκαφος, ὁ, 1) Sohn des Helios, Stammvater der Rhodier, Strab. XIV, 654; D. Sic. 5, 56. — 2) einen andern, Sohn des Aeolus, erwähnt Strab. IX, 438. — 3) ein Berg bei Kolophon, Nic. Th. 218; Lycophr. 424.

Κερκαφίδαι, οἱ, Nachkommen des Kerkaphus, das sind die Rhodier, Apollnds. 2. 14 (Plan. 49. XI, 287), u. das fem. αἱ *Κερκαφίδες*, St. B.

Κερκίστης, ὁ, Sohn des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 5.

Κερκίται, οἱ, asiatisches Volk über dem Bosporus in Sarmatien (Circassien?), Strab. XI, 492. 496; nach Hellanicus bei St. B. auch *Κερκιταῖοι*, u. bei Dion. Per. 682 *Κερκίτιοι*. — Adj. *Κερκιτικός*, z. B. *ἀνδρῶν φῦλον*, Orph. Arg. 1044.

Κερκιτεύς, ὁ, Berg in Samos, Strab. X, 488; wenn Nic. Al. 152 *Κερκίτεω* richtige Lesart, lautete der Nom. auch *Κερκίτης*.

Κερκηΐς, ίδος, eine Oceanide, Hes. Th. 355.

Κερκιδᾶς, ᾶ, ὁ, 1) Arkadier, ein Anhänger Philipps von Macedonien, Dem. 18, 295. — 2) Dichter u. Gesetzgeber aus Megalopolis in Arkadien, Pol. 2, 44. 17, 14, 2, u. öfter; Stob. u. D. L. haben Fragmente von ihm.

Κερκίνη, ἡ, Gebirge auf der Gränze der Sinder u. Päonier, Thuc. 2, 98.

Κερκινῖτις λίμνη, ἡ, See in Macedonien auf der Grenze von Edonis, Arr. An. 1, 11, 3.

Κέρκυνα, ἡ, D. Per. 480 (häufig mit einem *ν* geschrieben), Insel beim Anfange der kleinen Syrte, mit einer Stadt gleiches Namens, Strab. XVII, 834; Plut. Mar. 40. Bei Pol. 3, 96, 12 *ἡ τῶν Κερκινητῶν νῆσος*.

Κερκινῖτις, ιδος, ἡ, eine kleinere Insel neben der vorigen, Strab. XVII, 834.

Κερκῖνος, ὁ, Name auf einer illyrischen Münze, Mion. S. III, 317.

Κερκῖται, οἱ, Volk im Pontus, später *Ἀππαῖται* genannt, Strab. XII. 3. 548.

Κερκίων, ωνος, ὁ, spätierer Name.

Κερκοάριον, ὁ, Name einer Hetäre (s. Lexic.), Nicarch. 3 (V, 44 dem Rufin. zugeschrieben).

Κερκόλας, ὁ, Gemahl der Sappho, Suid., v. l. *Κερκώλας*.

Κέρκυρα, ἡ, 1) Tochter des Asopus u. der Methone, Ap. Rh. 4, 568. — 2) die nördlichste unter den Inseln des ionischen Meeres, das alte Scheria, mit einer Stadt gleiches Namens (Corfu), Iter. u. Folgde, bei Strab. u. a. Sp. *Κόρκυρα*. Ew. *Κερκῦρ*, *ῦρος*, Aiem. bei E. M., gew. *Κερκῦραῖος*, von Iter. an; auch adj., z. B. *πτερά*, Ar. Av. 1463; u *Κερκυραϊκός*, z. B. *τά K.*, die Angelegenheiten von Kerkyra, Thuc. 1, 118.

Κερκυσίρα, ἡ, nach Phot. bibl. 147, 19 Name des Achilles, als er sich verkleidt unter den Töchtern des Lykomedes aufhielt.

Κερκυών (*Κερκύων* ist falsche Accentuation nach Arcad. p. 15, 27), *όνος*, ὁ, 1) Sohn des Poseidon od. Hephästus, berüchtigter Räuber in Elis, den Theseus tödtete, Plut. Thes. 11; Luc. Iup. trag. 21; Paus. 1, 5, 2. — 2) Sohn des Agamedes, Paus. 8, 3, 4. 45, 7.

Κερκώλας, ὁ (s. *Κερκόλας*), es scheint übrigens ein Spottname der Komiker zu sein (*Κερκόλης*).

Κερκώπη, ἡ, Hetärenname, Ath. XIII, 587, e.

Κέρκωψ, ωπος, ὁ, ein Dichter aus Milet. Ath. XI, 505, d. XIII, 557, b. — οἱ *Κέρκωπες*, ursprünglich ein räuberisches, tückisches Volk bei Ephesus, vom Heraïles besiegt, Apollod. 2, 6, 3; dann trügerische u. neckende Geister, wie sie bes. die Komödie gebrauchte, daher als Titel von Komödien, z. B. des Eubulus u. des Hermippus, vgl. Mein. I, p. 363. II, p. 593. Ausführlich handelt von ihnen Lobeck Aglaoph. p. 1296, ff.

Κέρνη, ἡ, Insel an der Westküste Afrika's, Dion. Per. 219; D. Sic. 3, 53; *νῆσος Κερνῆτις*, Lycophr. 1084. Ew. *Κερναῖος*, οἱ, Palaephat. 32; Strab. I, p. 47 läugnet ihre Existenz.

Κερρῆται, οἱ, ein spanisches Volk an den Pyrenäen, Strab. III, 4. 162.

Κεφαλλήτης, ὁ, ithacischer Fürst, Freund der Athener, Dem. 10, 8, u. öfter; Aesch. 2, 9. D. Sic. 16, 54.

Κέρσος, ὁ, Fluß in Cilicien, Xen. An. 1, 4, 4, v. l. *Κάρσος*.

Κερτώνιον (wofür sich in dem mss. auch *Κερταίνιον* u. *Κερτωνός* findet), τό, Stadt in Mysien, Xen. An. 7, 8, 8.

Κερύνεια, ἡ, 1) Stadt auf einem Berge gleiches Namens in Achaja, unweit Helike, Pol. 2, 41; Paus. 7, 6, 1; auch *Κερυνία*, Ael. V. H. 13, 6, u. *Κερυνεία* als v. l., Strab. VIII, 387. Ew. ὁ *Κερυνεύς*, Pol. 2, 41. — Adj. *Κερύνειος*, z. B. *πάγος*, Callim. Dian. 109; das Gebiet von Kerynela, u. *Κερυνίτης*, wie Paus. 2, 25, 3 einen Fluß bei dieser Stadt nennt. — Fem. *Κερυνῖτις*, ιδος, z. B. *ἔλαφος*, die Hirschkuh, welche Heraïles lebendig fangen mußte, Apollod. 2, 5, 3. — 2) Stadt in Cyprus, Scylax bei Ptol. *Κερωνία*.

Κερόνης, ὁ, Sohn des Temenus, Paus. 2, 28, 3.

Κέρχνεια, ἡ, s. *Κεγχρίαι*.

Κερχνίς, ίδος, ἡ, p. = *Κεγχρίς*, zum Hafen Kenchreä in Korinth gehörig, Call. Del. 271.

Κερωσός, ἡ, Insel im ionischen Meere bei Melite, Ap. Rh. 4, 573; richtiger *Κερωσσός*, nach Arcad. 78, 4.

Κεσβέδιον, τό, Ort in Kleinasien, Pol. 5, 76, 2, ein Tempel des Zeus.

Κέσιος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Abdera (*Κεσίου*), Mion. S. II, 207.

Κέσσιος, ὁ, der römische Name Cestius, auf einer Münze, bei Mion. V, 169.

Κεστρίνη, ἡ, Landschaft im thesprotischen Epirus, Thuc. 1, 46, benannt nach

Κεστρῖνος, ὁ, Sohn des Helenos u. der Andromache, König in Epirus, Paus. 1, 11, 1. 2, 23, 6. — Adj. *Κεστρινικός*, Hesych.

Κέστρος, ὁ, 1) Flecken in Pamphylien, Strab. XII, 7. 571; Nic. Al. 404. — 2) Mannsn., Qu. Sm. 8, 295.

Κέστρος, ἡ, Stadt in Cilicien an der Gränze von Isaurien, die einige für *Καύστρου πεδίον* des Xen. setzen.

Κέτιος, ὁ, Mannsname auf einer kolophonischen Münze (*Κετίου*), Mion. S. VI, 97.

Κεφ-ώνυμος, ὁ, Vater des Menötios, Apollod. 2, 5, 12.

Κεφαλαί, αἱ, Vorgebirge am Eingange der großen Syrte, Strab. XVII, 3. 835.

Κεφαλᾶς, ᾶ, ὁ, spätere Mannsname.

Κεφαλή, ἡ, attischer Demos, zur akamantischen Phyle gehörig, Harpocr. — Adv. *Κεφαλῆσιν*, in Keph., Ar. Av. 476; *Κεφαλῆθεν*, aus Keph., Inscr. *Κεφαλῆζε*, nach Keph. hin.

Κεφάλης, ητος, ὁ, Mannsname, Choerob. in B. A. 1189.

Κεφαλίδαι, οἱ, nach Hesych. ein Geschlecht in Athen, vgl. *Κεφαλή*.

Κεφαλίων, ωνος, ὁ, 1) Geschichtschreiber aus Gergithus, Strab. XIII, 589; D. Hal. 1, 49; VLL; vgl. Phot. cod. 68. — 2) Späterer Rhetor, Phot. cod. 68, wo vulg. *Κεφαλαίων*, vgl. *Κεφάλων*. — 3) Athener, Inscr. 167; Att. Soew. XVII, c, 7. — 4) Oefter auf Münzen, z. B. aus Pergamus, Mion. II, 598.

Κεφαλλῆνες, οἱ, bei Hom. Il. 2, 631. Od. 20, 210, u. öfter; vgl. Soph. Phil. 264 (der auch v. 791 den sing. *Κεφαλλὴν* hat), die Unterthanen des Odysseus, die außer der Insel Kephallenia Ithaka, Zakynthos u. einen Theil von Akarnanien bewohnen (s. Strab. X, 452). Nach ihnen hieß der größte Theil des ionischen Meeres *Κεφαλληνία* (das homerische Same, s. Strab. a. a. O. 453. 457), Iter. 9, 28, u. Folgde. — Adj. *Κεφαλληνιακός*, z. B. *πορθμός*, Strab. a. a. O. 455; u. bes. fem. *Κεφαλληνίς*, ίδος, z. B. *αἶγες*, Ael. H. N. 3, 32. Die sich oft findende Schreibung mit einem *λ* ist nach Eust. unrichtig.

Κεφαλοίδιον, τό, die Festung Cephaledium in Sicilien, Strab. VI, 266.

Κέφαλος, ὁ, häufiger Mannsname. — 1) Sohn des Hermes u. der Herse, nach Hes. Th. 986 Vater des Phaethon von der Eos; u. nach Apollod. 3, 14, 3 des Tithonus. — 2) Sohn des Deioneus, Gemahl der Pro-

Iris, nach dem die Kephallenier benannt sein sollen, Callim. Diau. 209; Apolld. 2, 4, 7; vgl. Strab. X, 456, ff. — 3) Rhetor aus Syrakus, der zu Perikles Zeit nach Athen kam, Vater des Redners Lysias, Plat. Rep. I, 327 u. Folgde. — 4) Athener, Ar. Eccl. 249. — Auf Münzen aus Thessalien u. Abydos, Mion. II, 2. 633.

Κεφάλων, ωνος, ὁ, Mannsname, Dem. 45, 19; Pol. 8, 14, 5. Findet sich oft für *Κεφαλίων*, z. B. Strab. XIII, 1. 589 nennt den Gergithier so.

Κεφρήν, ῆνος, ὁ, D. Sic. 1, 61, u. A., für *Χεφρήν*.

Κεχηναῖοι, οἱ, komische Anspielung auf *Ἀθηναῖοι*, Gaffenäer, Ar. Eqn. 1263.

Κέως, ω, ἡ, Ion. *Κέος*, Her. 8, 76, eine der cycladischen Inseln, dem Vorgebirge Sunion gegenüber, Her. u. A. Ew. *Κεῖος*, Ion. *Κήϊος*, Her. 5, 102; vgl. Strab. X, 485, ff.

Κήγλουσα, ἡ, Mutter des Asopus, Paus. 2, 12, 4.

Κηδαί, αἱ, attischer Demos, zur erechtheischen Phyle gehörig, *ἐκ Κηδῶν*, aus K., Dem. 47, 5.; Inscr.

Κηδαλίων, ωνος, ὁ, Diener des Hephästus, Luc. dom. 28, Titel eines Satyrdrama's des Sophokles.

Κηδίδης, ὁ, alter Dithyrambendichter, Phot. p. 160, 19, l. d. (s. *Κηκείδης*.)

Κήδων, ωνος, ὁ, Athener, D. Sic. 13, 34.

Κηδωνίδης, ὁ, desgl., Harpocr. aus Aesch. 1, 52.

Κηκείδης. ὁ, alter Dithyrambendichter aus Hermione, Ar. Nub. 966.

Κηλοῦσα, ἡ, Berg in Sicyon, Xen. Hell. 4, 7, 7. Vgl. *Κολλοῦσα*.

Κηναῖον, τό, nordwestliches Vorgebirge von Euböa, Thermopylä gegenüber, Ilh. Apoll. 219; *ἄκρον K.*, Soph. Tr. 755; Thuc. 3, 93, u. A.; Strab. IX, 429. X, 444, ff. Von einem Tempel auf diesem Vorgebirge hieß *Ζεὺς Κηναῖος*, Soph. Trach. 238; Apolld. 2, 7, 7; vgl. Soph. Trach. 995, *Κηναῖα χρηπὶς βωμῶν*.

Κήπαις, ὁ, Name auf einer Münze, Mion. III, 187.

Κῆπις, ιδος, ὁ, Athener, Vater des Adimantus, Plat. Protag. 315, e.

Κηπίων, ωνος ὁ, ein Aulöde, Schüler des Terpander, Plut. music. 6.

Κῆποι, οἱ, Stadt am kimmerischen Bosporus, auch eine Insel in der Mäotis, Strab. XI, 495; *οἱ καλούμενοι κῆποι*, Aesch. 3, 171; D. Sic. 20, 24. — Bei Paus. 1, 19, 2 ein Ort in Athen, mit einem Tempel der Artemis.

Κηρεύς, ὁ, Fluß in Euböa, Strab. X, 449.

Κήριλλοι, οἱ, Stadt in Bruttium, Strab. VI, 255.

Κήρινθος, ἡ, Stadt in Euböa, Il. 2, 538; Strab. X, 445. — Auch ὁ, als Mannsname, Suid. So auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 57.

Κηρύκειον, τό, od. *Κηρύκιον*, Berg bei Ephesus, VLL. Einen andern bei Tanagra erwähnt Paus. 4, 20, 3.

Κηρυκίδης, ὁ, Mannsname, Archiloch. frg. 59.

Κήρυξ, ῦκος, ὁ, Sohn des Hermes, Paus. 1, 38, 3, nach welchem eine Priesterfamilie in Athen *οἱ Κήρυκες* genannt wurde; vgl. Thuc. 8, 53; Poll. 8, 103. Bei Phot. p. 162, 9 heißt diese *Κηρυκίδαι, οἱ*.

Κῆσος, ὁ, Name eines Flusses, Suid.

Κήτειος, ὁ, nach Eust. auch *Κητώεις*, Fluß in Mysien, Nebenfluß des Kaikus, Strab. XIII, 616.

Κήτειοι, οἱ, ein Volksstamm in Mysien bei Pergamus, Od. 11, 521; Strab. XIII, 616. XIV, 678; Aristarch. faßte das Wort als adj., = *μεγάλοι*. S. Lexic.

Κητεύς, ὁ, Vater der Kallisto, Apolld. 3, 8, 2.

Κητοί, οἱ, Harpocr.; *Κητιός*, Phot.; *Κητεῖς*, Suid., attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig; davon adj. *Κήττιος*, Inscr.

Κητώ, οῦς, ἡ, Tochter des Pontus u. der Gäa, Gemahlin des Phorkys, Hes. Th. 270. 333; Apolld. 1, 2, 6, der auch daselbst eine Nereide dieses Namens aufführt.

Κήυξ, ῦκος, ὁ, 1) alter König von Trachis, Hes. Sc. 354. 476; Apolld. 2, 7, 5. — 2) Sohn des Lucifer, Gemahl der Alkyone, Apolld. 1, 7, 4.

Κηφᾶς, ᾶ, ὁ, Maansname, N. T.

Κηφεύς, ὁ, 1) Sohn des Lykurgos, König in Tegea, kalydonischer Jäger, Apolld. 2, 7, 3; nach Ap. Rh. 1, 166 ein Argonaut. Bruder des Lykurgus; vgl. Apolld. 1, 9, 16. — 2) Sohn des Belos, Gemahl der Kassiope, König der Aethiopen, Her. 7, 61; Ar. Th. 1056; Apolld. 2, 1, 4. — Davon adj. *Κηφηΐς, ίδος*, z. B. *γαῖα*, Nic. Al. 100, d. i. Aethiopien; vgl. Lycophr. 834.

Κηφῆνες, οἱ (s. Lexic.), alter Name der Perser bei den Griechen, Her. 7, 61.

Κήφις, ὁ, Chier, Mion. S. VI, 595.

Κηφίσ-ανδρος, ὁ, Athener, Is. 16. 28.

Κηφισιά (so nach Arcad. p. 99, 11, nicht *Κηφισία*, wie gewöhnlich, od. *Κηφισσία* geschrieben), ἡ, eine der alten zwölf kekropischen Städte, Strab. IX, 397; dann ein Demos zur erechtheischen Phyle gehörig. Ew. *Κηφισιεύς*, Plat. Apol. 33, e, u. A. (Inscr. auch *Κηφισιεύς*); *Κηφισιάσιν*, in Keph., Aesch. 1, 101; D. L. 3, 41; *Κηφισιάδεν*, aus Keph., Alciphr. 2, 2.

Κηφισιάδης, ὁ, Mannsname aus Seyrus, Dem. 52, 3.

Κηφίσιος, ὁ, Athener, Lys. 6, 42, v. l. *Κηφίσσιος*· Ankläger des Andocides, Andoc. 1, 35. 71.

Κηφισό-δημος, ὁ, Athener, Ar. Ach. 705. — Schol. Ar. Av. 1294.

Κηφισό-δοτος, ὁ, Athener, Archont Ol. 105, 3, D. Sic. 16, 6 (im Marm. Par. *Κηφισόδωρος*); — Feldherr, Xen. Hell. 2, 1, 16. 6, 3, 2; — *ἐκ Κεραμέων*, Dem. 20, 146; — *Συβριδίης*, Att. Seew. XIII, a, 56; — Bildhauer, Paus. 1, 36, 3. 9, 30, 1; — Andere, Ath. IV, 131, b; — ein Böotarch, Paus. 10, 20, 3; — Vater des Phereniks, aus Theben, Lys. frg. 46.

Κηφισο-δώρα, ἡ, Frauenname, Inscr. 397. 1608, e.

Κηφισό-δωρος, ὁ, atheniensischer Name, Archont Ol. 114, 2, D. Sic. 18, 2. — Ein Anderer, Dem. 58, 19. — Lochage, Xen. An. 4, 2, 15. — Dichter der alten Komödie, Mein. 1, p. 267. frg. II, p. 885, ff. — *ὁ πλάνος*, Ath. XIV, 615, e. — Kybalheuer, Att. Seew. XVI, b, 110. u. *Φηγαιεύς*, ibd. X, e, 143. — Vater eines Onelor, *Μελιτεύς*, Inscr. 85; Maralhonier, Paus. 8, 9, 10. Auch ein Böotier, Dem. 55, 14.

Κηφισο-κλῆς, έους, ὁ, ein Chier, Paus. 10, 9, 9. — Schauspieler, Ath. X, 435, a. — Gegen einen Athener dieses Namens hat Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. Din. 12; Harpocr. 25, 21.

Κηφισό-κριτος, ὁ, Mannsname auf chiischen Münzen, Mion. III, 267.

Κηφισός, ὁ, 1) Mannsname, Schol. Il. 2, 496. 523. — 2) Name mehrerer Flüsse, der sich oft *Κηφισσός* geschrieben findet, a) Fluß in Phokis, der in den Kopaissee mündet, Il. 2, 522; Her. 8, 33; Strab. IX, 405; von ihm heißt dieser See *Κηφισίς*, Il. 5, 709;

vgl. Pind. P. 12, 40; Paus. 9, 13, 5, u. öfter; Strab. a. a. O. p. 407 unterscheidet aber beide. — b) in Attika, auf der Westseite von Athen, der bei Phaleron in den saronischen Meerbusen mündet, Soph. O. C. 687; Eur. Med. 835; Strab. IX, 400. 424, u. A. — c) in Argolis, Paus. 2, 15, 5, u. öfter; Strab. IX, 424, der auch noch daselbst gleichnamige Flüsse in Salamis, Scyrus u. Sicyon, anführt. — Adj. *Κηφίσιος*, Pind. Eine böotische Phyle *Κηφισιάς, άδος*, erwähnt Paus. 9, 34, 10.

Κηφισο-φῶν, ῶντος, ὁ, athenischer Name, Xen. Hell. 2, 4, 36. — Sohn eines Kephisophon, Rhamnusier, Dem. 18, 21. 55. — Archont Ol. 112, 4, D. Sic. 17, 74. — Anaphlystier, Sohn des Kleon, Dem. 18, 75. — Sohn des Kephalos, *Ἀμβρακιώτης*, Dem. 45, 19. — Vater des Phormion, *Πειραιεύς*, Dem. 35, 14. — Id. 59, 10. — *Παιανιεύς*, Is. 5, 3. — Att. Seew. X, b, 115. *Χολαργεύς*, Sohn des Lysiphon, ibd. XIV, a, 21. — Freund des Euripides, Ar. Ran. 944.

Κηφισώ, οῦς, ἡ, Name einer Muse, Tzetz. zu Hes. O.

Κία, ἡ, bei Ptolem. = *Κέως*.

Κίαινα, ἡ, Stadt in Lykaonien, Ptolem.

Κίαμβρος, ὁ, Fluß in Mysien, Sp.; bei Ptolem. *Κιαβρος*.

Κιανός, ὁ, ein Arzt, Galen. Vgl. *Κίος*.

Κιβέας, ὁ, = *Κιβῆς*, Mannsname, Arcad. p. 23, 15.

Κίβισσος, ὁ, Sohn des Thales, D. L. 1, 26.

Κιβύρα, ἡ, 1) *ἡ μεγάλη*, Stadt in Großphrygien, an der Gränze von Karien, Strab. XIII, 4. 650. — 2) *ἡ μικρά*, Stadt in Pamphylien, Strab. XIV, 667. Ew. *Κιβυράτας, οἱ*, Strab. das Gebiet *Κιβυρᾶτις, ίδος*, ἡ, Strab. a. a. O.

Κιβωτός, ἡ, Beiname von Apamea in Phrygien, Strab. XII, 569. ὁ, ein künstlicher Hafen bei Alexandria, id. XVII, 795.

Κιγδαγάτας, ὁ, ein Perser, Aesch. Pers. 992.

Κίγκιος, ὁ, der röm. Name Cincius, Argon. 19 (XI, 28).

Κιδαλία, ἡ, Name einer Quelle, Pind. frg. 136. Bei Suid. eine Insel.

Κιδαρία, ἡ, Beiname der Demeter, Paus. 8, 15, 3.

Κιδήνας, α, ὁ, ein Chaldäer, Strab. XVI, 739.

Κίερος, ἡ, eine Stadt, später *Προυσίας* genannt, Phot. p. 229, 39. Die Ew. *Κιεριανοί*.

Κίζαρι, Kastell im Pontus, Strab. XII, 3. 560.

Κιθαιρών, ῶνος, ὁ, Gebirge in Böotien, den Musen heilig, Her. 9, 25; Aesch. Ag. 298, u. A.; Strab. IX, 401, ff. — Adj. *Κιθαιρώνιος*, z. B. *λίπας*, Eur. Bacch. 1043; *λέων*, Apolld. 2, 4, 9; vgl. Paus. 1, 41, 3; od. *Κιθαιρώνιος*, z. B. *ἠχώ*, Ar. Th. 996; auch Beiname des Zeus, Paus. 9, 2, 4; u. der Hera, Plut. Aristid. 11. — Besonders fem. *Κιθαιρωνίς*, z. B. *ἐκβολαί*, Her. 9, 38; *νύμφαι*, Paus. 9, 3, 9.

Κικέρων, ωνος, ὁ, der bekannte röm. Name Cicero, Plut.

Κικίλιος, ὁ, Mannsname, VLL.

Κίκις, ὁ, desgl., Bruder des Alcäus, Suid.; vgl. aber E. M. 513, wo er *Κίθαρος* heißt.

Κίκονες, οἱ, ein thracisches Volk an der Küste des Pontus Euxinus bei Ismarus, Il. 2, 846. Od. 9, 47; Her. 7, 59. 110. Dee sing. *Κίκων* steht bei Arcad. — Das Land *Κικονία*, Suid., der auch *Κικόνιος οἶνος* erwähnt.

Κικύνηθος, ἡ, Insel an der thessalischen Küste, Strab. IX, 436.

Κίκυννα, ἡ, attischer Demos zur kekropischen Phyle gehörig, Inscr. 172; später zur akamantischen, Schol. Ar. Nubb. 134. gew. nach den Ew. *Κικυννεῖς*, οἱ, ibd. 210; Inscr. 658, u. öfter. — Adv. *Κικυννόθεν*, aus Kik., Ar. Nubb. 134; *Κικυννοῖ*, nach Kik., Lys. 17, 5.

Κίκων, ὁ, nach Hesych. Sohn des Amythaon.

Κιλβιανὸν πεδίον, τό, am Tmolus in Lydien, Strab. XIII, 4. 629.

Κιλικία, ἡ, Landschaft im östlichen Kleinasien, an Syrien gränzend, der westliche Theil *ἡ ὀρεινή*, Her. 2, 34; od. *ἡ τραχεῖα*, Strab. XII, 533, ff. der östliche, *ἡ πεδιάς*, XIV, 668. Die Bewohner *οἱ Κίλικες*, Il. 6, 397; Aesch. Pers. 327, u. Folgde (sie sollen ihren Namen von *Κίλιξ*, dem Bruder des Kadmus, haben); Her. 7, 91; Apolld. 3, 1, 1; fem. *Κίλισσα*, ἡ, Xen. An. 1, 2, 12; Aesch. Ch. 732. beides auch adj., z. B. *ὄρη*, Suppl. 551; *ναῦς Κίλισσα*, Her. 8, 14. — Adj. *Κιλίκιος*, z. B. *ἄντρα*, Aesch. Prom. 351; *Κιλικία θάλασσα*, Strab. XI, 492. *Κιλίκιαι πύλαι*, Uebergang aus Cilicien nach Syrien, XII, 537. Sprichwörtlich *Κιλίκιος ὄλεθρος*, Zenob. 4, 53; vgl. D. L. 9, 84, denn die Cilicier waren durch Seeräuberei u. Betrügerei berüchtigt. — *Κιλίκια, τά*, nach VLL., grobe, härene Gewänder. — Dah. *Κιλικίζω*, eigtl. den Kilikiern nachahmen, VLL., betrügen, grausam sein; übh. *κακοηθίζω*. — *Κιλικισμός*, ὁ, Mord in der Trunkenheit, VLL. aus Theopomp.

Κίλιος, ὁ, Mannsname, Suid.

Κίλλα, ἡ, 1) Tochter des Laomedon, Apolld. 3, 12, 3. — Schwester der Hekuba, Schol. Lycophr. 224. 315. — 2) Stadt in Troas, Il. 1, 38; Her. 1, 149; Strab. XIII, 612. Von einem Tempel in dieser Stadt hieß Apollo *Κιλλαῖος*, Strab. a. a. O. *Κιλλαῖον*, τό, Berg in Troas, Strab. a. a. O.

Κιλλάνιον πεδίον, τό, Ebene in Phrygien, Strab. XIII, 4. 629. Von

Κίλλας, ὁ, Wagenlenker des Pelops, Paus. 5, 10, 7, der Schol. Il. 1, 38 *Κίλλος* heißt; vgl. Strab. a. a. O.

Κιλλεύς, ὁ, Vater des Akrisios, Schol. Il. 2, 173. 631.

Κίλλης, ὁ, Feldherr des Ptolemäus, Plut. Demetr. 6.

Κιλλικύριοι, οἱ, s. *Κιλλύριοι*.

Κιλλικῶν, ῶντος, ὁ, ein Milesier, der eigtl. *Ἀχαιός* hieß u. den Namen wegen Verrathes erhielt, Ar. Pax 362; VLL.; bei Suid. *Κιλίκων*, von Bernhardy vertheidigt (von *Κιλιξ* abgeleitet).

Κίλλος, ὁ, Fluß bei *Κίλλα*, Strab. a. a. O. S. auch *Κίλλας*.

Κιλλουτά, Insel im indischen Meere, Arr. An. 6, 19; vgl. Plut. Alex. 66.

Κίμαρος, ὁ, nordwestliches Vorgebirge Kreta's, Strab. X, 474.

Κίμβροι, οἱ, die Cimbern, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 291, ff.

Κιμήνιος, ὁ (?), Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 232.

Κιμιατα, τά, Bergfeste in Paphlagonien, Strab. XII, 3. 562, nach der die Landschaft *Κιμιατηνή* heißt.

Κιμινία λίμνη, ἡ, Ciminius lacus, in Etrurien, Strab. V, 226.

Κιμμέριοι, οἱ, bei Hom. ein mythisches Volk der Westwelt am Oceanus, Od. 11, 14; von den Al-

ten bald auf Italien, bald auf Spanien gedeutet, von Strab. als hellenische Benennung der *Κίμβροι* betrachtet. Es sind die Nebelmenschen, *χειμέριοι*. Von Her. 1, 15 an: das Volk an dem Mäotis, in dem taurischen Chersones, das Land *Κιμμερίη*, 4, 12; Strab. u. A. — Adj. *Κιμμερικός*, z. B. *ἰσθμός*, Aesch. Prom. 730; *βόσπορος*, Strab. VII, 310. *κόλπος*, ibd. 309, an der Mündung der Mäotis. — Einen Ort *Κιμμερικόν* erwähnt Strab. XI, 494, welchen Her. 4, 12 *τὰ Κιμμέρια τείχη*, nennt; auch *ἡ Καίμη Κιμμερική*, Strab. — Fem. *Κιμμερίς*, z. B. *γῆ*, Apolld. 2, 1, 3. — *Κιμμέριον ὄρος*, auf dem taurischen Chersones, Strab. VII, 309. — *τὰ Πορθμεῖα Κιμμέρια*, Hafen am Cimmerischen Bosporus, Her. 4, 12.

Κιμμέριος, ὁ, ein Epheser, Paus. 10, 9, 9.

Κίμμερος = *Κιμμέριος*, Lycophr. 695. 1427.

Κίμπος, ein Flecken in Lydien, Lycophr. 1352.

Κίμωλος, ἡ, eine der kykladischen Inseln bei Kreta, Strab. X, 484. Davon adj. *Κιμώλιος*, bes. *ἡ Κιμωλία*, mit u. ohne Zusatz von *γῆ*, kimolische Erde, seifenartig, bes. zum Reinigen der Kleider u. zum Bartscheeren gebraucht, Ar. Ran. 713.

Κίμων, *ωνος*, ὁ, athenischer Name, 1) Vater des berühmten Miltiades, Her. 6, 39. — 2) Sohn des Miltiades, Enkel des Vorigen, Her. 7, 107, u. andere Geschichtschreiber. S. Plut.; Vater des Lacedämoniers, Thuc. 1, 45. — 3) Berühmter Maler aus Kleonä, Simond. 77 (Plan. 84), u. A. — Adj. *Κιμώνειος*, Plut. Cim. 4. 19.

Κινάδης, ὁ, Steuermann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κινάδων, *ωνος*, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κιναίθιον, τό, Flecken in Messenien, Strab. VIII, 360.

Κιναίθων, *ωνος*, ὁ, Dichter aus Lacedämon, Schol. Ap. Rh. 1, 1357. Vgl. *Κίναιδος*.

Κινδύη, ἡ, Oct in Karien, Strab. XIV, 658, von welchem die Artemis *Κινδυάς* benannt, Pol. 16, 12, 3. — Ew. *Κινδυεύς*, ὁ, Her. 5, 118.

Κίνδων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Ath. VIII, 345, c.

Κινέας, ὁ, Ion. *Κινέης*, 1) ein thessalischer Fürst aus Konion, Her. 5, 63; ein andrer Thessaller, Dem. 18, 295. — 2) Athener, *Λαμπτρεύς*, Att. Seew. XVI, b, 201. — Schol. Ar. Equ. 577. — 3) der bekannte Freund des Pyrrhus, Plut. Pyrrh.

Κινησίας, ὁ, Dithyrambendichter aus Athen, Ar. Ran. 153. Av. 1377, u. öfter; Plut. music. 30. — Strab. VII, 329. — Komödie des Straitis, Ath. XIII, 551, d.

Κίνναρος, ὁ, ein Kuppler aus Setinus, von dem Zenob. 1, 31 das Sprüchwort *Ἀρπαγὴ τὰ Κιννάρου* anführt.

Κινυράδαι, οἱ, Nachkommen des Kinyras, Schol. Pind. P. 2, 27.

Κινύρας, ὁ, Ion. *Κινύρης*, 1) alter König in Cypern, Il. 11, 20; Pind. P. 2, 20; Plat. Legg. II, 660, e; Bion. 1, 91. Vgl. Apollo. 3, 14, 3. — 2) ein Cilicier, Demodoc. ep. (XI, 236) — 3) Tyrann in Byblus zu Pompejus' Zeit, Strab. XVI, 755.

Κίννυψ, *υπος*, ὁ, bei Ptolem. u. Strab. XVII, 835 *Κίννυφος*, Fluß in Libyen, zwischen den beiden Syrten, Her. 4, 175. 5, 42. die Gegend an den beiden Ufern des Flusses hieß auch *ἡ Κίννυψ*, 4, 198.

Κινώλις, ἡ, Städtchen in Paphlagonien, Strab. XII, 3, 545.

Κῖος, ὁ, 1) Nebenfluß des Ister in Niedermösien, Her. 4, 49, v. l. *Σκῖος*. — 2) Gefährte des Herakles, Gründer der folgenden Stadt, Strab. XII, 564.

Κίος, ἡ, 1) Stadt in Bithynien an der Propontis, Her. 5, 122; Xen. Hell. 1, 4, 7; später *Προυσιάς*, Strab. XII, 4, 563; der Meerbusen bei der Stadt hieß *ὁ Κιανὸς κόλπος*, u. die Ew. *Κῖος* od. *Κεῖος*, gew. *Κιανοί*, ol, Pol. 17, 3, 12; Ap. Rh. 1, 1354. — Fem. *Κιάνις*, *ίδος*, z. B. *γαῖα*, Ap. Rh. 1, 1177. — 2) ἡ, Fluß bei dieser Stadt, Ap. Rh. 1, 1178; Dion. Per. 806.

Κιρκαῖον, τό, Circejum promontorium in Latium, nebst einem Städtchen u. Hafen gleiches Namens, Strab. V, 231, ff., auch *Κίρκειον* geschrieben. Ew. *Κιρκαῖται*, ol, Pol. 3, 22, 11. 24, 16. — Bei Ap. Rh. 2, 400 ist *Κίρκαιον πεδίον* eine Gegend in Kolchis um Phasis. Beide sind benannt nach

Κίρκη, ἡ, Tochter des Helios u. der Perse od. Perseis, Od. 10, 137; Hes. Th. 957; nach Hom. auf der ääischen Insel, nach Andern in Kolchis (Sonnentochter im fernen Osten u. Westen), Ap. Rh. 4, 559; Apollo. 3, 1, 2.

Κιρφάδας, ὁ, König der Odryser, Ep. ad. 163 (Plan. 6).

Κίρρα, ἡ, Stadt in Phocis am krissäischen Meerbusen, Pind. P. 3, 74; Strab. IX, 416; Paus. 10, 1, 2. Ew. *Κιρραῖος*, ol, Aesch. 3, 108; so auch das adj., *ἡ Κιρραία χώρα*, Dem. 18, 149; *Κιρραῖθεν*, aus K. her, Pind. P. 8, 19. Nach Paus. 10, 37, 5 hat der Ort den Namen von einer Nymphe *Κίρρα*.

Κίρρις, ὁ, bei Suid. Name eines Flusses.

Κίρρος, ὁ, Mannsname, Suid.

Κίρτα, ἡ, Stadt in Afrika, Pol. 37, 3, 10; Kolonie der Massilier in Numidien, Strab. XVII, 828. 832.

Κίρφις, εως, ἡ, Stadt in Phokis an einem gleichnamigen Berge, Strab. IX, 416. 418.

Κίρων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Is. 8.

Κίσαμος, ἡ, Hafenstadt von Aptera auf Kreta, Strab. X, 479.

Κισθήνη, ἡ, 1) Stadt in Aeolis in Kleinasien, Strab. XIII, 606. — 2) Insel an der Küste von Lycien, Strab. XIV, 666. — 3) bei Isocr. 4, 155 wird es von Harpocr. für ein Gebirge in Thracien erklärt. *Γοργόνεια πεδία Κισθήνης*, Aesch. Prom. 795, der Wohnsitz der Gräen u. Gorgonen, wird gewöhnlich nach Libyen verlegt. Einige wollen *Κυνήτης* lesen; vgl. unten *Κόνητες*· es bedeutet wohl ein Gebirge am äußersten Nordrand, vgl. Bergl. comm. ant. p. 44.

Κισσαία, ἡ, Beiname der Athene in Epidaurus, Paus. 2, 29, 1.

Κισσαίθα, ἡ, Frauenname, Theocr. 1, 151.

Κισσάμις, ὁ, ein Koer, Zenob. 4, 64, u. VLL.

Κισσεύς (von *κισσός*, Epheu), ὁ, Beiname des Apollo u. des Dionysus. Als Mannsname, 1) Sohn des Aegyptus, Apollo. 2, 1, 5. — 2) Vater der Hekuba, Eur. Hec. 3; Apollo. 3, 12, 5.

Κισσεύς, ὁ, d. i. nach dem Schol. *Κισσίας*, König in Thracien, Vater der Theano, Il. 11, 223. — die Tochter desselben *Κισσηΐς*, Il. 6, 299. Bei Stat. Fincc. 10 (IX, 117) heißt Hekuba so, als Tochter des *Κισσεύς*.

Κισσία, ἡ, Landschaft in Susiana am Choaspesfluß, Her. 5, 49. 52. 6, 119. Ew. *οἱ Κίσσιοι*, Her. 3, 91, u. öfter; Strab. XV, 728; *Κισσίαι πύλαι* hieß

ein Thor von Babylon, Her. 3, 158. — *Κισσία*, ἡ, Mutter des Memnon, Strab. a. a. O.; Aesch. Ch. 424. — Adj. *Κίσσιος*, z. B. *πόλισμα*, Aesch. Pers. 120, d. i. Susa. vgl. v. 7.

Κισσίδας, ὁ, Syrakusaner, Xen. Hell. 7, 1, 28.

Κίσσος, ὁ, Mannsname, Plut. Alex. 41. Bei Strab. X, 481 Vater des Althämenes, Mitgründer von Argos, scheint *Κῖσος* od. *Κεῖσος* zu lesen. Ibd. VII, 330 heißt der Großvater des Iphidamas *Κισσεύς*.

Κισσός, ἡ, Stadt in Macedonien, Strab. VII, 330, später nach Thessalonika übersiedelt. Auch ein Gebirge bei der Stadt, Nic. Th. 804; Lycophr. 1234.

Κισσοῦσα, ἡ, Quelle in Böotien bei Theben, Plut. Lys. 28, richtiger *Κισσοῦσσα*, denn Anat. corrat. 1 steht *Κισσόεσσα*.

Κιτέβαινα, τά, Ort in Arabien, Theophr.

Κίτιον, auch *Κίττιον* fälschlich geschrieben, τό, Stadt in Cypern mit einem Hafen, Thuc. 1, 112; Strab. XIV, 682. Ew. *Κιτιεύς*, ὁ, D. L. 7, 1, u. A.

Κίτρον, τό, Stadt in Macedonien, der spätere Name von Pydna, Strab. VII, 330.

Κίττος, ὁ, athenischer Wechsler, Dem. 34, 6. — Sklavenname, Isocr. 17, 11.

Κιχησίας, ὁ, Mannsname, Phaedim. 3 (VI, 271).

Κίχυρος, ἡ. Stadt in Thesprotien, der spätere Name von Ephyra, Strab. VII, 324; Paus. 1, 17, 4.

Κίων, ὁ, Name eines Flötenspielers, Ath. XIV, 624, b.

Κλαάμητις, ἡ, bei Apollod. 2, 7, 8, Tochter des Thespios, verderbter Name, wahrscheinlich *Καλάμητις*.

Κλάδαος, ὁ, Fluß in Elis bei Olympia. Xen. Hell. 7, 4, 29. Bei Paus. 5, 7, 1. 6, 20, 6 *Κλάδεος*. Vgl. *Κελάδων*.

Κλάδων, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 2, 365.

Κλαζομεναί, αἱ, Stadt auf der ionischen Küste Kleinasiens am smyrnäischen Meerbusen, Her. 1, 142. 2, 178; Xen. Hell. 3, 1, 51; Strab. XIV, 633. 645. Sie lag auf einer Insel, welche Alexander der Große mit dem Festlande durch einen Damm verband. — Ew. *Κλαζομένιος*, οἱ, Her. 1, 51; Strab. a. a. O.

Κλάνις, ἐως, ὁ, Fluß in Latium, der später Liris hieß, Strab. V, 3. 233. Auch ein Fluß in den norischen Alpen, IV, 207.

Κλάριος, ὁ, 1) Beiname des Apollo, Callim. Apoll. 70; Paus. 2, 2, 8, von *Κλάρος*. — 2) Fluß in Cypern, Plut. Sol. 26.

Κλάρος, ἡ, Stadt auf der ionischen Küste Kleinasiens unweit Kolophon, Strab. XIV, 642, ff.; tt. h. Apoll. 40; Thuc. 3, 33; Nic. Th. 958; mit einem Tempel des Apollo, *τὸ Κλάριον ἱερόν*, Plut. Pomp. 24. — Als Mannsname auf Münzen aus Smyrna, Mion. III, 206. 222. vgl. IV, 154.

Κλασικός, ὁ, röm. Name auf Münzen, Mion. IV, 208. S. VII, 490.

Κλαστίδιον, τό, Stadt in Gallia cisalpina, Pol. 2, 34, 5; Plut. Marcell. 6; Strab. V, 217.

Κλάτιος, ὁ, Mannsname, Suid. aus Ael.

Κλαυδία, ἡ, der röm. Name Claudia, Plut. u. A.

Κλαυδιανός, ὁ, der röm. Name Claudianus, z. B. der bekannte Dichter, Suid.

Κλαυδιόπολις, ἡ, Name mehrerer Städte.

Κλαύδιος, ὁ, der röm. Name Claudius, Pol. u. A.

Κλαυσαμενός, ὁ, Mannsname, Herod. *περὶ μον. λ.* p. 8, 32.

Κλαυτιναῖοι, οἱ, Stamm der Bindelicier, Strab. IV, 6. 206.

Κλε-αγόρας, ὁ, Athener, Aesch. 1, 156. — Maler aus Phlius, Xen. An. 7, 8, 1. — Inscr. 2338. — Rhodier, Pol. 31, 16, 1.

Κλεάδας, ὁ, Maonsaame, Inscr. 405; Argiver, Ep. ad. 612 (App. 145). Ruderer, Ep. ad. 375, a (IX, 688).

Κλεάδης, ὁ, ein Piatäer, Her. 9, 85, v. l. *Λλεάδης*.

Κλε-αινέτη, ἡ, Frauenname, Phalaris.

Κλε-αίνετος, ὁ, Athener, Vater des Kleon, Thuc. 3, 36; Ar. Equ. 574. — *Ἰχαριεύς*, Att. Seew. X, e, 34. — Lochage, Xen. An. 5, 1, 17. — Tragischer Dichter, Alexis bei Ath. II, 55, c; vgl. Stob. Floril. 79, 5. — Ein *χοροδιδάσκαλος*, Aesch. 1, 98.

Κλε-αινίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 2552.

Κλε-αίχμα, ἡ, Pythagoräerin aus Lacedämon, Iamblich.

Κλε-αναξίδαι, οἱ, Nachkommen des Kleanax, lesbische Familie, Strab. XIV, 617.

Κλε-άναξ, ακτος, ὁ, ein Tenedier, Dem. 50, 56.

Κλε-άνασσα, ἡ, Frauenname, Thall. ep. (VII, 188)

Κλε-ανδρίδας, ὁ, ein Spartaner, Thuc. 6, 93.

Κλέ-ανδρος, ὁ, Mannsname, 1) Tyrann von Gela, Her. 7, 154; *Γελῷος*, Arist. pol. 5, 10, 4; Bruder des Hippokrates, dessen Sohn auch *Κλέανδρος* hieß, Her. 7, 155. — 2) ein arkadischer Wahrsager, Her. 6, 83. — 3) Aeginet, Sohn des Telesarchus, Pind. I. 7. — 4) Lacedämonier, Statthalter in Byzanz, Xen. An. 6, 2, 18. Hell. 7, 1, 45. — 5) ein Schauspieler, Dem. 57, 18. — 6) ein Mantineer, Paus. 8, 49, 2. — 7) Phrygier, Hdn. 1, 12. — 8) Korcyräer, Mion. II, 72. u. öfter auf Münzen, z. B. aus Sicyon, Siphnus, II, 200. 326. aus Dyrrhachium, S. III, 348. — 9) Ein Parömiograph, Schol. Theocr. 5, 21.

Κλε-άνθης, ους, ὁ, stoischer Philosoph aus Assos, Strab. XIII, 610; Luc. Macrob. 19; D. L. VII, 168. ff. — Maler aus Korioth, Ath. VIII, 346, c; Strab. VIII, 343. — Tarentiner, Ath. I, 4, d.

Κλεανδίς, ἡ, Frauenname, Luc. Coov. 16.

Κλε-άνωρ, ορος, ὁ, Feldherr der Griechen aus dem arkadischen Orchomenos, Xen. An. 3, 1, 47, u. öfter. — Athener, Ath. XIII, 577, c.

Κλε-άρατος, ὁ, ein Pythagoräer, Iamblich.

Κλε-άρεστος, ὁ, ein Eleer, Paus. 6, 16, 9.

Κλε-άρετος, ὁ, ein Lochage, Xen. An. 3, 7, 14, ff.

Κλε-αρίδας, ὁ, ein Lakonier, Thuc. 4, 132. 5, 8.

Κλε-αρίστη, ἡ, Frauenname, Theocr. 2, 74; Mel. 125 (VII, 182); öfter in Anth.

Κλε-άριστος, ὁ, Mannsname, Theogn. 512.

Κλέ-αρχος, ὁ, 1) Lacedämonier, Feldherr der Griechen beim jüngeren Cyrus, Thuc. 8, 8. 39; Xen. An. 2, 6. Hell. 1, 1, 35. — 2) Tyrann von Heraklea im Pontus, Dem. 20, 84; D. Sic. 15, 81. 16, 36. — 3) *ὁ Σολεύς*, Schüler des Aristoteles, der über Sprüchwörter geschrieben, Ath. VII, 317, a; vgl. Schneidewin Paroemiogr. p. IV. — 4) Athener, *Αἰγαλεύς*, Att. Seew. XIII, a, 70. — Dichter der neuern Komödie, Mein. I, 490. — 5) Rheginer, Paus. 6, 4, 4. — Auf Münzen aus Ambracia, Achaja and Magoesia, Mion. II, 51. 162. III, 143.

Κλεασθίας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1513.

Κλέας, ὁ, Athener, Mion. II, 124.

Κλέβτος, ὁ (?), Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 32.

Κλέεια, ἡ, Name einer Nymphe, Hes. frg. 60, 2.

Κλε-έμπορος, ὁ, Mannsname, App. Illyr. 7.

Κλεεστωναῖοι, οἱ, bei Paus. 3, 16, 6 verderbter Name.

Κλέη, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 375, a (IX, 688); Athenerin, Inscr. 405.

Κλεηνορίδης, ὁ, Mannsn., Anacr. 14 (VII, 263).

Κλεήσ-ιππος, ὁ, desgl., Hephaest. p. 25.

Κλει-γένης, ους, ὁ, desgl., Ar. Ran. 709. — Xen. Hell. 5, 2, 11.

Κλειδᾶς, ᾶ, ὁ, sp. Mannsname. — Auf einer chiſchen Münze bei Mion. III, 269 *Κλειδής*.

Κλεῖδες, οἱ, ion. *Κληῖδες*, (die Schlüſſel) zwei kleine Inſeln an der Nordoſtſpitze von Cyprus bei einer gleichnamigen Landſpitze, Her. 5, 108; Strab. XIV, 682.

Κλει-δημίδης, ὁ, Athener, Ar. Ran. 791, nach Schol. Schauſpieler des Sophokles.

Κλεί-δημος, ὁ, Athener, der eine *Ἀτθίς* geſchrieben, Ath. VI, 235, a, u. öfter; Plut. Thes. 18. 27. — Paraſit, Ael. H. N. 9, 7. — Andere, Arist. Meteor. 2, 9.

Κλεί-δικος, ὁ, Athener, Vater eines Kleiniad, Dem. 57, 42. — Sohn des Ariſtmides, Archont, Paus. 1, 3, 3.

Κλειμήδης, ὁ, Mannsname, Suid., wahrſcheinlich aus *Κλειδημίδης* corrumpirt.

Κλειν-αγόρας, ὁ, Prieſter der Amphiktyonen, Dem. 18, 154. — Pythagoräer aus Tarent, Iambl.

Κλειν-αρέτη, ἡ, Frauenname, Ar. Eccl. 41. — *Κλεινορέτα*, Antp. Sid. 98 (VII, 711).

Κλεινιάδης, ὁ, Sohn des Kleinias, Christodor. Ecphr. 82.

Κλεινιανός, ὁ, Name auf einer Münze aus Laodicea, Mion. IV, 316.

Κλεινίας, ὁ, 1) Athener, a) Vater des Alcibiades, Her. 8, 17 (*Κλεινίης*); Ar. Ach. 716. — Bruder des Alcibiades, Plat. Protag. 320, a. — b) S. des Ariochus, Plat. Euthyd. 273, a, Vetter des Vorigen. — c) Vater des Kleopompus, Thuc. 2, 26. — d) Sohn des Kleidikus, Dem. 57, 42. — 2) ein Kreter, Plat. Legg. — Adj. *Κλεινίειος*, ibd. — 3) Tarentiner, D. Sic. — 4) Smyrnäer, Mion. III, 201.

Κλείνιος, ὁ, ein Koer, D. Sic. 16, 48.

Κλεινιππίδης, ἡ, ſ. *Κλεῖππίδης*.

Κλειν-ιππος, ὁ, Athener, Vater eines Polyzelus, *Ἀλευάς*, Inscr. 115.

Κλεινό-δημος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2268. — Schauſpieler, Plut. gior. Athen. 1.

Κλεινό-μαχος, ὁ, Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. — Eleer, Paus. 6, 15, 1. — Athener, Dem. 58, 42. 59, 39.

Κλεινό-πατρος, ὁ, Mileſier, Paus. 6, 2, 6.

Κλεῖνος, ὁ, Mannsname auf einer Münze von Kos u. Smyrna, Mion. III, 402. 199.

Κλεινώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Anyte 19; Diotim. 6 (VII, 486. 733). — Ath. X, 425, e.

Κλειο-πάτρη, ἡ, p. = *Κλεοπάτρα*, Ap. Rh. 2, 259.

Κλε-ίππη, ἡ, Frauenname, Inscr. 3094.

Κλε-ιππίδης, ὁ, Sohn des Deinlos, atheniſcher Nauarch, Thuc. 3, 3; bei D. Sic. 12, 55 *Κλεινιππίδης*.

Κλείς, oder p. *Κλεΐς*, ίδος, ἡ, Tochter, nach Einigen auch Mutter der Sappho, Suid.

Κλει-σθένης, ους, ὁ, 1) Tyrann in Sicyon zu Solons Zeit, Her. 5, 65. 6, 126, ff. — 2) Athener, Sohn des Megakles u. der Agariſte, der Tochter des Vorigen, das berühmte Oberhaupt der Alkmäoniden, Her. 5, 66, ff. 6, 131. — Ein anderer Athener, oft von Ariſtophanes verſpottet, z. B. Ar. Ach. 118. Ran. 48. — Gegen einen Kleiſthenes hat Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. Din. 10.

Κλεισι-δίκη, ἡ, Tochter des Keleus in Eleuſis, H. h. Cer. 109.

Κλεισί-θήρα, ἡ, Tochter des Idomeneus, Lycophr. 1222.

Κλεί-σοφος, ὁ, aus Selybria, Paraſit, Ath. VI, 248, e. XIII, 605, f; Ael. H. A. 9, 7.

Κλεισ-ώνυμος, ὁ, Sohn des Amphidamas, Schol. Il. 11, 1. S. *Κλυσώνυμος*.

Κλειτ-αγόρα, ἡ, theſaliſche Dichterin, Ar. Lys. 1237, nach dem Schol. Lacedämonierin.

Κλειτ-αγόρος, ὁ, Mannsname, Leon. Tar. 98 (VII, 657).

Κλειτ-αρέτη, ἡ, Frauenname, Is. 5, 30.

Κλειτ-αρχος, ὁ, 1) Tyrann in Eretria auf Euböa, Dem. 18, 71, u. öfter; D. Sic. 16, 74. — 2) Sohn des Dinon, Geſchichtſchreiber Alexanders des Gr., Schol. Ap. Rh. 2, 906; oft bei Ath. u. Strab. — 3) Delier, Inscr. 158.

Κλει-τέλης, ους, ὁ, Korinthier, Xen. Hell. 6, 5, 37.

Κλείτη, ἡ, oder *Κλειτή*, Frauenname, 1) eine der Danaiden, Apollod. 2, 1, 5. — 2) Tochter des Merops, Ap. Rh. 1, 976, u. öfter. — Dor. *Κλείτα*, Sſlavin, Theocr. 18, 2.

Κλειτιανός, ὁ, Mannsname auf ſpäteren Münzen, Mion. IV, 78. S. VII, 382.

Κλειτό-δικος, ὁ, Athener, Lys. 8, 13.

Κλειτό-λαος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2694, h.

Κλειτο-μάχη, ἡ, Frauenname, Dem. 44, 10.

Κλειτό-μαχος, ὁ, 1) Thebaner, Sieger in den olympiſchen Spielen, Pind. P. 8, 38; Paus. 6, 15, 3. — 2) Geſandter der Athener, Dem. 9, 72. — 3) Karthaginienſer, Philoſoph der neuern Akademie, Ath. IX, 402, c; D. L. 4, 61, ff. — 4) Andere, z. B. Alc. Mess. 9 (IX, 588).

Κλειτορία, ἡ, Gemahlin des Cimon, Plut. Cim. 16, v. l. *Κλειτορία*.

Κλειτόριος, ὁ, Mannsname auf einer byerhachiſchen Münze, Mion. II, 41.

Κλεῖτος (auch *Κλειτός* geſchrieben), ὁ, Mannsname, 1) Sohn des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 5. — 2) Sohn des Peiſenor, Trojaner, Il. 15, 445. — 3) Sohn des Maukius, Od. 15, 249; Ath. XIII, 566, d. — 4) Athener, *Κολυττεύς*, Inscr. 115. — 5) der bekannte General Alexanders d. Gr., *ὁ μέλας*, D. Sic. 17, 20. — *ὁ λευκός*, Ath. XII, 539, c.

Κλειτο-σθένης, ους, ὁ, Theräer, Inscr. 2464.

Κλειτο-φῶν, ῶντος, ὁ, 1) Athener, Ar. Ran. 967. — 2) Sohn des Ariſtonymus, Schüler des Thraſymachus, Plat. Rep. 1, 340, a, ff., nach dem der unechte Dialog Clitopho benannt iſt.

Κλειτώ, οῦς, ἡ, Atheneriu, Inscr. 150. Thebanerin, 1674. Bei Plut. Critia. 113, d Tochter des Euenor a. der Leukippe. — Bei Schol. Ar. Thesm. init. Mutter des Euripides.

Κλείτων, ωνος, ὁ, Bildhauer in Athen, Xen. Mem. 3, 10, 6. — Leon. Tar. 54 (VI, 226).

Κλειτ-ώνυμος, ὁ, Mannsn., Bian. 14 (VII, 388).

Κλείτωρ, ορος, ὁ, a) Mannsname, 1) Sohn des Arkadier Lykaon, Apollod. 3, 8, 1. — 2) Sohn des Azans, König von Arkadien, Paus. 8, 4, 4. Auch ſonſt als Mannsname, z. B. Satyr. 1 (VI, 11). — b) Fluß in Arkadien, ein Nebenfluß des Erymanthus, Paus. 8, 21, 1. — c) Stadt in Arkadien an dieſem Fluſſe, Pind. N. 10, 47; Paus. 8, 4, 5; Strab. VIII, 388. Ew. *Κλει-*

τόριοι, οἱ, Paus., Pol. 2, 55, 9, u. öfter. ἡ Κλειτορία, das Gebiet der Stadt, 4, 10, 6.

Κλειώ, οῦς, ἡ, die Muse der Geſchichte, Hes. Th. 77; Pind. N. 5, 19; nach Apollod. 1, 5, 2 Mutter des Hyakinthos. — Auch Frauenname, Ael. V. H. 2, 4; Ath. VIII, 345, a.

Κλεωνίμιος, ὁ, für Κλεώνυμος, auf einer byrrhachiſchen Münze, Mion. S. III, 548.

Κλέοβις, ιος, ὁ, Sohn der Kydippe, Argiver, Her. 1, 31; Pol. 23, 18, 7; Paus 2, 20, 3.

Κλεό-βοια, ἡ, Tochter des Theſtios, Apollod. 1, 7, 10. — Paus. 10, 28, 5; Conon. narr. 7.

Κλεο-βουλη, ἡ, Frauenname, Mutter des Demoſthenes, Argum. Dem. 27.

Κλεο-βουλίνη, ἡ, Tochter des Kleobulus aus Lindus, D. L. 1, 89; Dichterin, Ath. X, 448, b; Titel einer Komödie des Alexis, Meln. I, p. 390, wie Κλεοβουλίναι, des Kratinus, II, p. 67, ff.

Κλεό-βουλος, ὁ, 1) Trojaner, Il. 16, 320. — 2) Lindier, Sohn des Euagoras, einer der ſieben Weiſen Griechenlands, Plat. Prot. 343, a; D. L. 1, 89, ff. — 3) Ephor in Sparta, Thuc. 5, 36, ff. — 4) Athener, Inscr. 2353. — 5) Auf einer ſpätern lydiſchen Münze, Mion. IV, 150.

Κλεο-γένης, ους, ὁ, Athener, Andoc. 1, 96. — Ἀλαιεύς, Inscr. 147. Anderer, 1367. — Olympiſcher Sieger, Paus. 6, 1, 4.

Κλεόδαιος, ὁ, Sohn des Hyllos, Enkel des Herakles, Her. 6, 52. 7, 204; Vater des Ariſtomachus, Paus. 2, 7, 6, der auch Κλεόδας, Schol. Pind. I. 7, 18, u. Κλεάδας, Ael. N. A. 12, 31, heißt; bei Suid. ſteht Κλεοδαῖος.

Κλεο-δάμα, ἡ, Frauenname, Inscr.

Κλεό-δαμος, ὁ, Mannsname, Bion. 6, 11. — Peripatetiker, Luc. Conv. 6.

Κλεό-δημος, ὁ, derſelbe Name, Simond. 90 (VII, 514).

Κλεο-δίκη, ἡ, Frauenname, Paus. 10, 26, 2.

Κλεο-δόξη, ἡ, eine Tochter der Niobe, Apollod. 3, 5, 6.

Κλεο-δώρα, ἡ, eine der Danaiden, Apollod. 2, 1, 5. — Nymphe, Paus. 10, 6, 1; vgl. Böckh Ioscr. 23, p. 39.

Κλεοίτας, ὁ, Athener, Sohn des Ariſtokles, Bildhauer, Paus. 1, 24, 3, u. öfter.

Κλεο-κράτης, ους, ὁ, Athener, Χολαργεύς, Att. Seew. X, e, 88.

Κλεο-κρίτη, ἡ, Frauenname, Inscr.

Κλεό-κριτος, ὁ, atheniſcher Name, Archont Ol. 91, 4, D. Sic. 15, 9. — Οἰνεύς, Sohn des Boſeikos, Dem. 43, 19. — Ein Herold bei den Myſterien, Ar. Ran. 1437. Av. 876. Xen. Hell. 2, 4, 20.

Κλεόλα, ἡ, Frauenname, Schol. Eur. Orest. 5.

Κλεό-λαος, ὁ, Sohn des Herakles, Apollod. 2, 7, 8. — Auch ſonſt als Mannsname, z. B. Leon. Tar. 32 (VI, 110). — Ein Kliterier, Paus. 8, 27, 2.

Κλεό-λας, ὁ, derſelbe Name, Phliaſier, Paus. 5, 22, 1. — Thebaner, Ath. I, 22, e.

Κλεό-μαντις, εως, ὁ, Delphier, Lycurg. 85. — Lakonier, Plut. Alex. 50.

Κλεο-μαχίδης, ὁ, König der Theſſalier, Euseb. — Auf einer theſſaliſchen Münze, Mion. II, 3.

Κλεό-μαχος, ὁ, atheniſcher Archont, Inscr. 111. — Aus Pharſalus, Plut. Amator. 17. — Tragiſcher Dichter, verſpottet von Cratin. bei Ath. XIV, 638, f; vgl. Schol. Ar. Eccl. 22; aus Magneſia, Strab. XIV, 648. Ein μέτρον Κλεομάχειον erwähnt Hephaest. p. 62.

Κλεό-μβροτος, ὁ, 1) ſpartaniſcher Name, a) Sohn des Anaxandrides, Bruder des Leonidas, Vater des Pauſanias, Her. 4, 81. 8, 71; Thuc. 1, 94. 107; Paus. 3, 3, 9. — b) Sohn des Pauſanias (23. Agide), Xen. Hell. 5, 4, 14, u. öfter; Paus. 3, 5, 7. — 2) akademiſcher Philoſoph aus Ambrakia, Luc. Philopat. 1. — Schüler des Sokrates, Plat. Phaed. 59, c. — Anderer, Ath. IX, 589, a.

Κλεο-μέδων, οντος, ὁ, Sohn des berühmten Kleon, Dem. 40, 6; Kothokide, Isocr. 215. — Rhamnuſier, Att. Seew. XVII, b, 32. — Vater des Kleineios, Plut. Demetr. 24. — Auf einer atheniſchen Münze bei Mion. II, 121 Κλεομενίδων. — Gegen einen Kleomedon hat Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. Din. 12, u. auch Iſäus, Harpocr. 112, 27.

Κλεο-μένης, ους, ὁ, 1) ſpartaniſcher Königsname, a) Sohn des Anaxandrides (17. Agide), Her. 3, 148. 5, 41, ff. — b) Sohn des Kleombrotus, Bruder des Ageſipolis (25. Agide), Thuc., Pol. 4, 55, 10; Paus. 1, 13, 3. — c) Sohn des Kleomenes (31. Agide), Plut. Cleom., Pol. oft. — Adj. Κλεομενικός, z. B. πόλεμος, Pol. 2, 56, u. öfter; Κλεομενισταί, οἱ, Anhänger des Kleomenes, Pol. 2, 55, 2. — 2) Rheginer, Ath. IX, 402, a. — 3) Arzt, Plut. Symp. 6, 8. — 4) Böotarch, Paus. 9, 15, 1. — Anderer, id. 1, 6, 3. — 5) Naukratit, Arr. An. 3, 5, 4.

Κλεο-μήδης, ους, ὁ, 1) Athener, S. des Lykomedes, Feldherr im peloponneſiſchen Kriege, Thuc. 5, 84. — Einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 3. — 2) Samier, Paus. 10, 9, 10. — 3) Aſtypaläer, Paus. 6, 9, 6. — 4) ein noch vorhandener aſtronomiſcher Schriftſteller.

Κλεό-μηλος, ὁ, Athener, Inscr. 253.

Κλέομις, ὁ, aus Methymna, Isocr. epist. 7, 8. — Vater des Epaminondas, Paus. 4, 31, 10.

Κλεονακτίδης, ὁ, Mannsname, Hippocr.

Κλεο-νίκη, ἡ, Frauenname, aus Byzanz, Plut. Cim. 6; Paus. 3, 17, 8. — Gemahlin des Knopus in Erythrä, Ath. VI, 259, b.

Κλεό-νικος, ὁ, Mannsname, Ath. XV, 698, a. — Naupaktier, Pol. 3, 93, 12. — Rhian. 5, u. öfter in Anth.

Κλεόνυχος, ὁ, Epheſier, Mion. S. VI, 112.

Κλέοννις, ὁ, ein Meſſenier, Paus. 4, 7, 4, u. öfter.

Κλεο-νόη, ἡ, Frauennome, Inscr. 1570, b.

Κλεο-ξένα, ἡ, desgl., Inscr. 1901.

Κλεό-ξενος, ὁ, Mannsnome, Pol. 10, 45, 6.

Κλεοπᾶς, ᾶ, ὁ, Kleophas, N. T.

Κλεο-πάτρα, ἡ, p. auch Κλειοπάτρη, 1) Tochter des Boreas, Apollod. 3, 15, 2. — 2) eine der Danaiden, Apollod. 2, 1, 5. — 3) Tochter des Tros u. der Kallirrhoe, Apollod. 3, 12, 2. — 4) Tochter des Idas, Gemahlin des Meleager, Il. 9, 556; Apollod. 1, 8, 2; Paus. 4, 2, 7. — 5) Gemahlin des Perdikkas, Königs von Macedonien, Plut. Gorg. 471, c. — 6) Tochter des Ptolemäus Auletes, Königin von Aegypten, Plut. Anton., D. Cass. 49.

Κλεο-πατρίς, ίδος, ἡ, Stadt in Aegypten, Strab. XVI, 780.

Κλεό-πατρος, ὁ, Mannsname, Plut. Arat. 40.

Κλεό-πομπος, ὁ, 1) Vater des Parnaſſus, Paus. 10, 6, 1. — 2) Heerführer der Athener, Sohn des Klinias, Thuc. 2, 26. 38; D. Sic. 12, 44.

Κλεο-πτόλεμος, ὁ, Chalcideer, Pol. 20, 8, 5. — Lakonier, Euseb.

Κλεόρα, ἡ, Gemahlin des Ageſilaus, Plut. Ages. 19.

Κλεο-σθένης, ους, ὁ, Ephor in Sparta, Xen. Hell.

2, 3, 10. — Tyrann in Sicyon, Ath. XIV, 628, c. — Pythagoräer aus Kroton, Iambl. — Epidamnier, Ep. ad. 140 (App. 227); Paus. 5, 23, 5.

Κλεο-στράτη, ἡ, Name eines Schiffes, Att. Seew. IV, b, 56.

Κλεό-στρατος, ὁ, Argiver, Xen. Hell. 1, 5, 13. — Paus. 9, 26, 7. — Athener, *Ὀῆθεν*, Att. Seew. X, c, 128. — Astronom aus Tenedus, Ath. VII, 278, b.

Κλεο-τέλης, ους, ὁ, Theräer, Inscr.

Κλεό-τιμος, ὁ, Eleer, Dem. 18, 295; Arist. pol. 5, 3, 6.

Κλεο-φάνης, ους, ὁ, Rhetor aus Myrlea in Bithynien, Strab. XII, 4. 566. — Plut. Phoc. 15. — Titel einer Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 526. — Athener, Mion. S. III, 551.

Κλεο-φάνεια, ἡ, Frauenname, Inscr. 1205.

Κλεο-φάντις, ιδος, ἡ, desgl., Paul. Sil. 28. 50 (V, 279. 286).

Κλεό-φαντος, ὁ, Sohn des Themistokles, Plut. Men. 95, d; Plut. Them. 32. — Thebaner, Ath. I, 22, c.

Κλεο-φίλη, ἡ, Gemahlin des Arkadiers Lykurgus, Apolld. 1, 9, 2.

Κλεο-φόντης, ὁ, Mannsname, Chaerobosc. in B. A. 1189.

Κλεο-φράδης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 202. 538.

Κλεό-φρων, ονος, ὁ, Pythagoräer aus Kroton, Iambl. 56.

Κλεο-φῶν, ῶντος, ὁ, 1) Feldherr der Athener, Xen. Hell. 1, 7, 35; Ar. Ran. 678, ff.; Andoc. 1, 146; Ael. V. H. 12, 43. — 2) Trogödiendichter, Arist. poet. 2. — Titel einer Komödie des Plato, Mein. II, 654, ff.

Κλε-όχα, ἡ, Frauenname, Noss. 2 (VI. 265).

Κλεο-χάρεια, ἡ, eine Nymphe, Apolld. 3, 10, 5.

Κλεο-χάρης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 204; *Κηφισιεύς*, Att. Seew. XIV, c, 47. — Chalcideer, Aesch. 2, 120. — Myrleaner, D. L. 4, 41; vgl. Phot. bibl. 121, 9.

Κλέοχος, ὁ, Mannsname, Schol. Ap. Rh. 1, 187.

Κλέστρατος (für *Κλεόστρατος*), ὁ, auf einer byrrhachischen Münze, Mion. II, 43.

Κλευάδης, ὁ, Sohn des Folgdu, Choerobasc. in B. A. 1185.

Κλεύας, ὁ, bei Strab. XIII, 1. 582 *Κλεύης*, ὁ, Sohn des Dorus. — Sonst als Mannsname, Chaerem. 2 (VII, 720), wo falsch *Κλεῦας* geschrieben.

Κλεύ-βοτος, ὁ, dor. = *Κλεόβοτος*, Tegeat, Anyte 2 (VI, 135).

Κλεύ-δαμος, ὁ, Vater des Asopichos, Pind. Ol. 14, 22.

Κλεύ-μανδρος, ὁ, Mannsname auf einer Grabschrift, Rhein. Mus. N. Folge II, p. 208.

Κλεύ-μβροτος, ὁ, dor. = *Κλεόμβροτος*, Ep. ad. 145 (App. 241).

Κλευ-μενίδας, ὁ, ein Kreter, Inscr. 2574.

Κλεύ-νικος, ὁ, dor. = *Κλεόνικος*, Theocr. 14, 15.

Κλεψ-ύδρα, ἡ, 1) Quelle auf der Burg in Athen, Schol. Ar. Vesp. 858. Lys. 912. — 2) eine andere Quelle auf dem Berge Ithome in Messenien, Paus. 4, 31.

Κλεώ, οῦς, ἡ, Frauenname, = *Κλειώ*, Mnasalc. 17 (VII, 491). — Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 24.

Κλεωμέδων, οντος, ὁ, für *Κλεομέδων*, Athener, Inscr. 215.

Κλέων, ωνος, ὁ, 1) athenischer Name, z. B. Inscr. 213. Bekannt ist der Sohn des Kleaenetos, Anführer u. Staatsmann im peloponnesischen Kriege, ein Kothurnide, Thuc. 5, 56. 4, 21; oft bitter verspottet von Ar. u. anderen Komikern. — *Φαληρεύς*, Dem. 18, 135. 137. — Sohn des Thudippus, Is. 9. — Sunier, Dem. 21, 168. — 2) Tyrann von Sicyon, Paus. 2, 8, 1; vgl. Ael. V. H. 12, 45; u. ein anderer Sicyonier, Paus. 6, 1, 5. — 5) Magnesier, Paus. 10, 4, 6. — 4) *Κουρεύς*, ein Dichter, der auch Arganautica geschrieben, Schol. Ap. Rh. 1, 387. 624. — 5) Rheter aus Halikarnassus, Plut. Lys. 25. Agesil. 10. — 6) Anderer, Priester zu Komana, Strab. XII, 574. — Auf Münzen von Thurium u. Dyrrhachium, Mion. S. I, 524. S. III, 558.

Κλεωναί, αἱ, 1) Festung in Argolis, unweit des Berges Tretos, in dessen Höhle sich der nemeische Löwe aufhielt, Il. 2, 570; Pind. Ol. 11, 31; Strab. VIII, 377. Ew. *Κλεωναῖος*, Thuc. Auch adj., z. B. *ἀγὼν Κλεωναῖος*, = *Νεμεαῖος*, Pind. N. 4, 17. — 2) Stadt an dem Berge Athos, am singitischen Meerbusen, Her. 7, 22; Thuc. 4, 109; Strab. VII, 331. — 5) Stadt in Phokis bei Hyampolis, Plut. Mul. Virtut. Phoc.; vgl. Xen. Hell. 6, 4, 27.

Κλεωναῖος, ὁ, Mannsname, Rhodier, Pol. 16, 9, 1.

Κλεώνδας, ὁ, Thebaner, Euseb.

Κλεώνη, ἡ, Tochter des Asopus, Paus. 2, 15, 1.

Κλεώνης, ὁ, Sohn des Pelops, Paus. 2, 15, 1.

Κλεωνίδης, ὁ, Mannsname, Suid., Plut. Demetr. 15.

Κλεωνίκη, ἡ, = *Κλεονίκη*, Antp. Th. 52 (IX, 215).

Κλεωνίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 1154.

Κλεωνός, ὁ, Sohn des Pelops, Tzetz. S. *Κλεώνης*.

Κλεωνυμίδαι, οἱ, Sohn des Kleonymus, Pind. I. 5, 22.

Κλε-ώνυμος, ὁ, 1) Thebaner, Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. I. 5, 15. — 2) Spartaner, Sohn des Sphodrias, Xen. Hell. 5, 4, 25. — Andere, Lakonier, Xen. An. 4, 1, 18; u. ein Spartiat, Plut. Pyrrh. 26; Thuc. 4, 132. — 5) Athener, der oft von Aristophanes verspottet ist, z. B. Ar. Ach. 88. Vesp. 19. — Sohn eines Polyarchus, Is. or. 1. — 4) Tyrann von Phlius, Pol. 2, 44, 6. — 5) Kreter, Is. 5, 37. — 6) Auf Münzen von Apollonia u. Phaselis, Mion. II, 29. III, 442.

Κληΐδες, αἱ, ion. = *Κλεῖδες*, w. m. s.

Κλημάτιος, ὁ, sp. Mannsname, Liban. Ep. 515.

Κλήμης, ητος, ὁ, der röm. Name Clemens, Suid. u. A.

Κληνίππα, ἡ, = *Κλεινίππα*, Inscr. 1934.

Κληνώ, οῦς, ἡ, Frauenname, = *Κλεινώ*, Diatim. 6 (VII, 755).

Κλῆσ-ιππος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2520. 2584.

Κλησώ, οῦς, ἡ, Tochter des Folgdu, Paus. 1, 42, 7.

Κλήσων, ωνος, ὁ, Sohn des Leier, Paus. 1, 39, 6. 6, 22, 5. — Eryc. 7 (IX, 558).

Κλήτα, ἡ, Frauenname, Paus. 5, 18, 5.

Κλητᾶος, ὁ, Mannsname auf einer achäischen Münze, Mion. II, 165.

Κλητίας, ὁ, Eleer, Phot. bibl. p. 84, 6.

Κλῆτες, ὁ, derselbe Name, Lacedämonier, Pal. 25, 2, 15.

Κλῆτος, ὁ, Smyrnäer, Mion. S. VI, 524.

Κλῖμαξ, ακος, ἡ, 1) das Westende des Taurus in Lycien, bei Phaselis, Strab. XIV, 666; Pol. 5, 72. — 2) Gebirg in Coelesyrien, bis zur phönizischen Küste, bei Byblus, Strab. XVI, 755. — 5) desgl. in Arkadien, Paus. 8, 6, 4.

Κλινατεῖνος, ὁ, Mannsname auf einer thracischen Münze, Mion. S. II, 574.

Κλινέας, ὁ, Philosoph, Phod. cod. 167.

Κλίνων, ωνος, ὁ, griechiſcher Heerführer in Karthago, D. Sic. 20, 38.

Κλιτάνιος, ὁ, Mannsname, Suid.

Κλίτερνα, ἡ, Stadt der Aequer, Strab. V, 216.

Κλίτων, ωνος, ὁ, Mannsname, Eur. epist. 1.

Κλιτωΐριοι, οἱ, ſ. *Κλειτωΐριοι*.

Κλίων, ὁ, Name auf einer böotiſchen Münze, Mion. II, 102.

Κλοίλιος, ὰ, bei röm. Name Cloelius, Plut.

Κλονᾶς, ᾶ, ὁ, aiolidiſcher Dichter, Plut. music. 3, 5.

Κλονιαχός, ὁ, Mannsname, Gulen.

Κλονίη, ἡ, Nymphe, Gemahlin des Hyeleus, Apollod. 3, 10, 1; Amazone, Qu. Sm. 1, 42.

Κλονίος, ὁ, Sohn des Aiettor, Anführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 495. 15, 340; D. Sic. 4, 67. — Sohn des Priamos, Apollod. 3, 12, 5 (der Accent ſo nach Ariſtarch, Schol. Il. 2, 495.

Κλουμενίδας (für *Κλεομενίδας*), ὁ, Name auf einer kretiſchen Münze, Mion. II, 283.

Κλουνία, ἡ, Stadt im tarrakoneniſchen Spanien, D. Cass.

Κλούσιον, τό, Stadt in Etrurien, Pol. 2, 25, 1; Strab. V, 226. Ew. *Κλουσῖνος*, οἱ, Strab. auch das Gebiet ἡ *Κλουσίνη*, a. a. O.

Κλουσιος, ὁ, Fluß im transpadaniſchen Gallien, Pol.

Κλυμένη, ἡ, 1) Tochter des Okeanos u. der Tethys, Hes. Th. 351, Gemahlin des Japetos, 508. — Gemahlin des Aethiopenkönigs Merops, vom Helios, Mutter des Phaethon, Luc. D. D. 12; Eur. Phaeth. frg. — 2) eine Nereide, Il. 18, 47. — 3) Dienerin der Helena, Il. 3, 144. — 4) Tochter des Minyas, Mutter der Atalante von Jaſos, Apollod. 3, 9, 2. — 5) Tochter des Katreus, Mutter des Palamedes von Nauplios, Apollod. 3, 1, 2. — 6) Tochter des Iphis, Mutter des Iphiklos von Phylakos, Od. 11, 326. — 7) Mutter des Homer, Paus. 10, 24, 2.

Κλύμενος, ὁ, 1) König im minyſchen Orchomenos, Pind. Ol. 4, 21; Paus. 9, 37, 1; Apollod. 2, 4, 11. — Vater der Eurydike, der Gemahlin des Neſtor, Od. 3, 452. — 2) S. des Oeneus u. der Althäa, Apollod. 1, 8, 1. — 3) Sohn des Phoroneus, Paus. 2, 35, 4. — 4) Sohn des Kardys, Paus. 5, 8, 1. 14, 8.

Κλύσμα, ατος, τό (ſ. Lexic.), Meerbuſen des rothen Meeres bei Arſinoe, Lac. Alex. 44; Kaſtell dabei, mit einem Hafen, Ptol.

Κλυσ-ώννυμος, ὰ, Sohn des Amphidamas, Apollod. 3, 12, 8; vgl. Il. 23, 88.

Κλυταιμνήστρα, ἡ, Tochter des Tyndareos u. der Leda, Gemahlin des Agamemnon, Il. 1, 113. Od. 11, 439; Tragg.; Apollod. 3, 10, 6. — Beiname des Komikers Nikoſtratos, D. L. 4, 18.

Κλυτία, ἡ, ion. *Κλυτίη*, 1) Tochter des Okeanos u. der Tethys, Hes. Th. 352. — 2) Mutter des Königs Chalkon in Kos, Theocr. 7, 5. — 3) Tochter des Pandareos, Paus. 10, 30, 2. — 4) Frau des Kandaules. Vgl. *Nysia*.

Κλυτιάδης, ὁ, Sohn u. Nachkomme des Klytios, eine berühmte Wahrſagerfamilie in Elis, Her. 9, 33. Bei Hom. Il. 11, 302. Od. 15, 540 (d. i. Peiräus) *Κλυτίδης*, wie in Epigr. bei Paus. 6, 17, 6.

Κλυτιος, ὁ, 1) Sohn des Laomedon, Il. 20, 238. — Ein anderer Trojaner, Il. 3, 147. — Vater des Kaletor, Il. 15, 419; Paus. 10, 14, 2. — 2) Sohn des Aiſmäon, Vater des Peleäus, aus Elis, Od. 16, 327, Stammvater der Klytiaden. — 3) Sohn des Eurytos aus Euböa, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 86. — 4) ein Gigant, Apollod. 1, 6, 2 (die Schreibart *Κλύτιος* verwarf Ariſtarch).

Κλυτ-ίππη, ἡ, Tochter des Thespios, Apollod. 2, 7, 8.

Κλυτο-δώρα, ἡ, 1) Tochter des Laomedon, D. Hal. 1, 62. — 2) Mutter des Presbon, Schol. Ap. Rh. 1, 230.

Κλυτο-μήδης, ους, ὁ, Sohn des Enops, Il. 23, 634.

Κλυτό-νηος, ὁ, Sohn des Alkinoos, Od. 7, 119. — Sohn des Nauboios, Ap. Rh. 1, 134.

Κλύτος, ὁ, Mileſier, Schüler des Ariſtoteles, Ath. XII, 540, c. XIV, 655, a; D. L. 1, 25.

Κλυτο-σθένης, ους, ὁ, Mannsname, Philpp. 6 (VI, 94).

Κλυτώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Inscr.

Κλωδία, ἡ, u. *Κλώδιος*, ὁ, die röm. Namen Clodia u. Clodius, Plut. a. A.

Κλωθώ, οῦς, ἡ, eine der Parzen, die den Lebensfaden ſpinnt, Hes. Th. 218. 905; vgl. Apollod. 1, 3, 1. — Pind. Ol. 1, 26; Is. 3, 15.

Κλωνάριον, ἡ, eine Hetäre, Luc. D. Mer. 5.

Κλωπᾶς, ὰ, = *Κλεωπᾶς*, Suid.

Κλωπίδαι, οἱ, bei Ar. Eq. 79 erdichteter attiſcher Demos, Anſpielung auf *Κλώψ* u. *Κραμβία* (Rapsburg, Voß; Klemmiee, Deoyſen).

Κναγεύς, ὁ, Mannsname, Paus. 3, 17, 4, wo auch *Κναγία* als Beiname der Artemis erwähnt wird.

Κναλάδιον, τό, Berg in Lakonien, Paus. 3, 24, 6.

Κνάκαλος, ὁ, Berg in Arkadien, Paus. 8, 22, 3, von dem die Artemis *Κναχαλησία* hieß.

Κναχᾶτις, ἡ, hieß Artemis in Tegea, Paus. 8, 53.

Κναχίας, ὁ, Pferdename, Paus. 6, 10, 7.

Κναχιών, ῶνος, ὰ, Fluß in Lakonien, Plut. Lyc. 6 (Acc. ſo nach Hdn. περὶ μον. λ. p. 17, 22, gew. *Κναχίων* geſchrieben).

Κναῦσον, τό, Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.

Κνῆμις, ἡ, Name einer Amazone, Tzetz. PH. 120.

Κνημίς, ῖδος, ἡ, Berg in Lokris, an welchem die feſte Stadt αἱ *Κνημῖδες* lag, u. von welchem ein Theil der Lokrer den Namen *Ἐπικνημίδιοι* führte, Strab. IX, 425, ff.; Paus.

Κνῆμος, ὁ, Spartaner, Thuc. 2, 80, ff.; D. Sic. 12, 49.

Κνήμων, ωνος, ὁ, Mannsname, Luc. D. Mort. 8.

Κνίδος, ἡ, Stadt in Karien auf einer Halbinſel am Vorgebirge Triopion, ſk. h. Apoll. 43; Her. 1, 144. 2, 178; Strab. XIV, 653, u. A.; Ew. *Κνίδιος*, οἱ, Hec. 3, 138; auch adj., z. B. *οἶνος Κνίδιος*, Ath. 1, 33, e; das Gebiet der Stadt u. zwar die ganze Halbinſel hieß ἡ *Κνιδία*, Her. 1, 174; Strab. X, 488. — *Κνιδόθεν*, von Knidos her, Luc. Lexiph. 7.

Κνισό-ζωμος, ὁ, (Fettbrühe) Paeaſitenname, Alciphr. 3, 6.

Κνοιθιδεύς, ὁ, Beeg in Attika, Phot. lex. — Titel einer Komödie des Ariſtophanes, Mein. 1, p. 331.

Κνοῖθος, ὰ, ein Aeginet, Her. 6, 88.

Κνοῦφις, ιδος, ὁ, Gottheit der Aegyptier, Strab. XVII, 1. 817.

Κνωπίας, ὁ, Mannsname, *Ἀλωρίτης*, Pol. 5, 65, 12.

Κνῶπις, ὁ, derſelbe Name, ein Goldſchmied, E. M. p. 525, 39.

Κνωπός, ὁ, oder *Κνῶπος*, Sohn des Kodrus, König von Orchomenos, Strab. XIV, 635; Ath. VI, 259, a; — Polyaen. 8, 43. — Fluß in Böotien, Nic. Th. 889, mit einer gleichnamigen Stadt, Schol. zu der Stelle, die Strab. IX, 404 *Κνωπία Θηβαϊκὴ* nennt.

Κνωσίων, ωνος, ὁ, Aesch. 2, 149; Ath. XIII, 593, a.

Κνωσίς, ἡ, findet ſich auch oft minder gut *Κνωσσός*

geſchrieben, alte Hauptſtadt von Kreta am Kairetusfluß, Il. 2, 646. Od. 19, 178; Plut. Legg. I, 625, a, u. öfter, u. A.; Strab. X, 476, ff. — Ew. *Κνώσιος*, *οἱ*, Plut. Legg. I, 629, c; Strab. a. a. O.; auch adj. bei Dichtern, für kretiſch, z. B. *ἀρχήματα*, Soph. Ai. 699; *ταῦρος*, Eur. Herc. Fur. 1327. — *Κνωσόθεν*, aus Knoſſus, Ap. Rh. 4, 454.

Κοίρα, ἡ, ein Ort in Syrien, Ptolem. 5, 15.

Κοβή, ἡ, Ort in Aethiopien, Ptolem. 4, 7.

Κοβρῆναι, αἱ, Ort in Medien am Zagrosgebirge, Pnl. 5, 44, 7.

Κόβων, *ωνος*, ὁ, ein Delphier, Her. 6, 66.

Κογχόλεφος, ὁ, der griech. Name des Sardanapal, Euseb. bei Suid. *Κονσαγχόλεφος*.

Κογχολίτανος (Accent?), ὁ, König der Gäſater, Pol. 2, 22, 2.

Κογχύλη, ἡ, Fluß in Corcyra, Lycophr. 869.

Κόδρᾶτος, ὁ, u. *Κουάδρᾶτος*, ὁ, der röm. Name Quadratus, Hdn., Suid., u. auf Münzen, Dion. IV, 274.

Κοδδίνου πέτρα, ἡ, Berggipfel des Sipylus bei Magneſia, Paus. 3, 22, 4.

Κοδρίδης, ὁ, Sohn u. Nachkomme des Kodros, Ael. V. H. 5, 13; übh. Athener, St. B.

Κοδρομήνη, ἡ, Name eines Ortes, Suid.

Κόδρος, ὁ, 1) Sohn des Melanthus, letzter König von Athen, Her. 1, 147. 5, 65; Plut. Conv. 208, d, u. A. — 2) der Erbauer von Milet, Her. 9, 97.

Κόθος, ὁ, Mannsname, Inscr. Nach Strab. VII, 7. 321 barbariſcher Name.

Κοθυλᾶς, ὁ, Ort in Paläſtina, Sp.

Κοθωκίδαι, αἱ, ein attiſcher Demos zur öneiſchen Phyle gehörig, Schol. Ar. Th. 620. Ein Bürger daher *Κοθωκίδης*, Dem. 59; gew. *ὁ ἐκ Κοθωκιδῶν*, Ar. Th. 620.

Κοιαντίς, *ίδος*, ἡ, Tochter des Köus, d. i. Leto, Orph. H. 34, 2.

Κοιητίς, *ίδος*, ἡ, daſſelbe, Cotlim. Del. 150.

Κοιχόα, ἡ, Frauennamr, Ath. IV, 380, e. 409, a.

Κοῖλα, τά, (hohle Gegruben) 1) *τῆς Κόρσίας*, die Küſtengegend zwiſchen dem Vorgebirge Kapharens u. dem Vorgebirge Cherſoneſus, Her. 8, 13; D. Sic. 11, 3, wegen vieler Klippen gefährlich. — 2) *τῆς Χίης χώρας*, Her. 6, 26, ein Thal in Chios. — 3) *Ναυπακτίας*, ähnliches bei Naupaktus, Pol. 5, 103, 4.

Κοίλη (bei Hesych. *Κοιλίς*), ἡ, attiſcher Demos zur hippothoontiſchen Phyle gehörig, Her. 6, 103. Häufig *ὁ ἐκ Κοίλης*, Einer aus dieſem Demos, Inscr. 659; Aesch. 3, 187, u. öfter Orott.

Κοίλη Συρία, ἡ, Coeleſyrien, das hohle Syrien, Thalebene zwiſchen dem Libanus u. Antilibanus, Pol. 1, 3, 1; Strab. XVI, 754, ff. Später auch *Κοιλοσυρία*, wie die Ew. *Κοιλόσυρος*, Strab. a. a. O.

Κοίλιος, ὁ, der röm. Name Coelius, Plut.

Κοίλωσσα, ἡ, Berg im ſicyoniſchen Gebiete bei Phlius, Xen. Hell. 4, 7, 7, v. l. *Κήλωσσα* od. *Κηλοῦσα*, w. m. ſ.

Κοῖνος, ὁ, Feldherr Alexanders d. Gr., Arr. An. 1, 14, 3, u. öfter.

Κόϊντος, ὁ, der röm. Name Quintus.

Κοινυρα, τά, Ort auf der Inſel Thaſus, Samothrake gegenüber, Her. 6, 47.

Κοιο-γένεια, ἡ, die von Köus Erzeugte, Leto, Ap. Rh. 2, 710.

Κοῖος, ὁ, 1) Sohn des Uranus u. der Gäa, Vater der Leto, Hes. Th. 134. 404; H. h. Apoll. 62. — 2) Fluß in Meſſenien, Paus. 4, 33, 6.

Κοιρανίδας, ὁ, Sohn des *Κοίρανος*, d. i. Polyides, Pind. Ol. 13, 75.

Κοίρανος, ὁ, 1) ein Lycier in Troja, Il. 5, 677. — 2) Gefährte des Meriones, Il. 17, 611. — 3) Vater des Polyidus, Seher aus Korinth, Soph. frg. 462; Apolld. 3, 3, 1. — 4) Sohn des Abas, Paus. 1, 43, 5. — 5) Mileſier, Ath. XIII, 606, d. — 6) Smyrnäer, Pol. 18, 35, 2. — 7) Reitergeneral Alexanders d. Gr., Arr. An. 3, 12, 4. — Ein Anderer aus Berrhöa, ibd. 3, 6, 4.

Κοιρατάδας, ὁ, ein Thebaner, Xen. Hell. 1, 3, 15, *Κοιρατάδης*, An. 7, 1, 33.

Κοιρωνίδαι, οἱ, VLL. mit der v. l. *Κυρωνίδαι* u. *Κορωνίδαι*, alte attiſche Familie.

Κοισύρα, ἡ, Frauenname, Gemahlin des Alkmäon oder des Piſiſtratus, Ar. Nubb. 801. Ach. 614 iſt *ὁ Κοισύρας* der Nachkomme der Koiſyra, Perikles.

Κοῖται, οἱ, Volkerſchaft im Pontus, zwiſchen den Tibarenern u. Moſynöken, Xen. An. 7, 8, 25; wahrſcheinlich corrumpirt.

Κόκινθος, ὁ, Vorgebirge Cocinthum auf der Oſtküſte von Bruttium, Pol. 2, 14, 5; richtiger *Κόκυνθος*.

Κοκκαλίνη, ἡ, Frauenname, Dem. 59, 35.

Κοκκήϊος, ὁ, der röm. Name Cocceius, Strab. u. A.

Κοκκιανός, ὰ, röm. Namr, Suid.

Κοκκίων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Inscr.

Κόκκος, ὁ, Rhetor aus Athen, Suid., Quint. 12, 10, 21.

Κοκκύγιον ὄρος, ὁ (Kuckucksberg), Pous. 2, 36, 2, = *Θόρναξ*· nach Schol. Theocr. 15, 68 auch *Κόκκυξ*.

Κοκκωνᾶς, ᾶ, ὁ, Byzantiner, Luc. Alex. 6, u. öfter.

Κοκολῖται, οἱ, Ew. einer Stadt in Aeolis (rtwa *Κοκόλιον*), Xen. Hell. 3, 1, 16.

Κόκυνθος, beſſere Schreibart für *Κόκινθος*, w. m. ſ.

Κολαινίς, *ίδος*, ἡ, Beiname der Artemis, Pous. 1, 31, 3; Inscr. 100; vgl. Schol. Ar. Av. 873, der auch einen *Κόλαινος*, als einen Erbauer eines Tempels der Artemis, nennt. Nach Pous. a. a. O. herrſchte *Κόλαινος* vor Kekrops. ein Anderer dieſes Namens, 4, 34, 8.

Κολακο-φωροκλείδης, ὁ, komiſcher Name des Hermippus, Mein. II, p. 394.

Κολαξ-αἴνομος, ὁ, komiſche Verdrehung des Namens *Κλεώνομος*, Ar. Vesp. 592.

Κολάξαϊς, ὁ, ein Scythe, Her. 4, 5, 7.

Κόλαπις, ὁ, Fluß in Pannonien, Strab. IV, 207.

Κολασσαί, αἱ, = *Κολοσσαί*, w. m. ſ.

Κόλδουοι, οἱ, Volk im Herkyniſchen Walde, Strab. VII, 1. 290.

Κολλατία, ἡ, die Stadt Cullatia in Latium, Strab. V, 230.

Κολλατῖνος, ὁ, der röm. Namr Collatinus, Plut. Poplic. 1, u. öfter.

Κολλίδαι, οἱ, *γένος Θαγενῶν*, Hesych.

Κολλίνα πύλη, ἡ, porta collina in Rom, Strab. V, 228. 234.

Κόλλος, ὁ, Mannsname, Hdn. *περὶ μ. λ.* p. 11, 27.

Κολλόβας, ὁ, Smyrnäer, Dion. III, 217.

Κολλύρα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1570, b.

Κολλυτός, ὁ, Harpocr. u. A. für *Κολοττός*.

Κολόη, ἡ, See in Lydien, unweit Sardes, Strab. XIII, 626. Die Artemis hatte davon den Beinamen *Κολοηνή*.

Κολόντας, ὁ, Argiver, Pous. 2, 35, 4.

Κολοσίμηος, ὁ, Delphier, Inscr. 1690.

Κολοσσαί, αἱ, Stadt in Großphrygien am Lykos, Her. 7, 30; Xen. An. 1, 2, 6; Strab. XII, 8, p. 576.

Bei K. S. *Κολασσαί*. Gw. *Κολοσσηνός*, Strab. a. a. O. (auch adj., z. B. *ἔρια*, ibd. 379) u. *Κολασσαεύς*, N. T.

Κόλουθος, ὁ, Mannsname, bekannt iſt der Dichter dieſes Namens, Suid.

Κολοφών, ῶνος, ἡ, eine der zwölf ioniſchen Städte auf der Küſte Kleinaſiens, Her. 1, 142; Thuc. 3, 34; Strab. XIV, 642. Gw. *Κολοφώνιος*, οἱ, Her. 1, 130, u. A.; auch adj., z. B. *Κολοφωνίη πίσσα*, das Harz, welches noch jetzt Kolophonium heißt. — *Κολοφωνιακά*, τά, Schrift über Kolophon, Ath. XIII, 569. d.

Κολοφωνίων λιμήν, ὁ, Hafen in Macedonien, in Chalcidice, unweit Torone, Thuc. 5, 2.

Κολυττός (oft auch *Κόλλυτός* u. *Κολλυττός* geſchrieben), ὁ, attiſcher Demos zur ägeiſchen Phyle gehörig. Ein Bürger deſſelben *Κολυτεύς*, Xen. Hell. 5, 1, 26; Oratt. u. Inscr., Strab. I, 65.

Κόλχοι, οἱ, die Kolcher, ein Volk am Pontus Euxinus am Phaſisfluß, die von den Aegyptern abſtammen ſollten, Her. 2, 104. 4, 37, u. öfter; Xen. An. 4, 8, 8; Strab. XI, 497, ff.; Pind. P. 4, 212 nennt ſie *κελαινώπες*, auf jene Abſtammung hindeutend. Das Land ἡ *Κόλχων αἶα*, Eur. Med. 2; gew. *Κολχίς*, ίδος, ἡ, Her. 1, 104; Strab. a. a. O., welches Wort auch adj. fem. iſt, z. B. *Κολχὶς αἶα*, Her. 1, 2, u. ἡ *Κολχίς*, die Kolcherin, Eur. Med. 132, d. i. Medea, die auch *Κολχηΐς* heißt bei Nic. Al. 249, u. ἡ *Κόλχος* bei Plat. Euthyd. 285, c. — Adj. iſt *Κολχικός*, z. B. *λίνον*, Her. 2, 105; *θάλασσα*, Strab. a. a. O. p. 492. Auch *Κόλχος* ſteht adjectiviſch, z. B. *στόλος*, Ap. Rh. 4, 485.

Κολωναί, αἱ, Stadt in Troas, Xen. Hell. 3, 1, 15; bei Thuc. 1, 131 τὰ *Τρωϊάδες* genannt, Strab. XIII, 604, ff., der auch eine andere Stadt dieſes Namens bei Lampſakus in Kleinaſien erwähnt, p. 589, u. drei andere Städte in Theſſalien, Phokis u. Erythräa, die ſonſt unbekannt ſind.

Κολωνίδης, αἱ, eine von attiſchen Koloniſten gegründete Stadt in Meſſenien, Paus. 4, 34, 8, die Ptolem. *Κολώνη* nennt.

Κολωνός, ὁ, attiſcher Demos, der nach Inscr. 115. 183 zur ägeiſchen, nach Inscr. 172 (wohl ſpäter) zur antiochiſchen Phyle gehörte, auf einem Hügel, unweit Athen, mit einem Tempel des Poſeidon u. dem Haine der Eumeniden, Soph. O. C., Thuc. 8, 67; Paus. 1, 30, 4. Harpocr. u. A. erwähnen einen *Κολωνός* in Athen ſelbſt am Markt, beim Tempel des Eurykaces. Die Bürger, ἐκ *Κολωνοῦ*, Inscr. 115, oder *Κολωνῆς*, 172. — Callim. bei Schol. Od. 14, 199 nennt den Ort *Κολωναί*· u. auf eine Form *Κολωνή* läßt das von den VLL. erwähnte adv. *Κολωνήθεν* ſchließen (bei Eust. *Κολώνη* u. *Κολωνήθεν*).

Κολώτης, ὁ, Mannsname, Bildhauer aus Parus, Paus. 3, 20, 2; Strab. VIII, 357. — Epilurär, gegen den Plutarch ein Buch geſchrieben, D. L. 10.

Κολωτίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Κομαιθώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Tochter des Pierelaos, Apollod. 2, 4, 5. — Paus. 7, 19, 2.

Κομαῖος, ὁ, Mannsname, Euseb. — Athener, *Σημαχίδης*, Ath. Seew. X, e, 147.

Κόμανα, τά, Stadt in der kappadociſchen Landſchaft Kataonien, Strab. XII, 535, ff.; D. Cass. 35, 11. — Eine andere Stadt des Namens, τὰ *Ποντικά*, Strab. XII, 557, ff. — In beiden waren Tempel der *Κόμανα*, der ſyriſchen Göttin Enyo, vgl. Strab. a. a. O. 535. Gw. *Κόμανοι*, οἱ (?). — Adj. *Κομανικός*.

Κομανία, ἡ, Feſtung in Myſien, Xen. An. 7, 8, 15, unweit Pergamus.

Κομανός, ὁ, Cilicier, Phot. bibl. p. 386, 23. — Alter Grammatiker, Hesych. v. *Ἀλίπλοια*, Schol. Il. 1, 97. 2, 758, u. öfter (auch *Κωμανός* geſchrieben). — Anderer, in Aegypten, Pol. 28, 16, 1.

Κόμαρος, ὁ, Hafenſtadt in Epirus, unweit Aktium, Strab. VII, 324.

Κομάτας (= *Κομήτης*), ὁ, Hirtenname, Theocr. 5, 4.

Κομβάβος, ὁ, Freund des Seleukus Nikator, Luc. Dea Syr. 19, ff.

Κόμβαφις, ὁ, perſiſcher Eunuch, Ctes. bei Phot. bibl. p. 37, 34.

Κόμβη, ἡ, Frauenname, Arcad. p. 104, 3. Nach Hesych. Mutter der Kureten.

Κόμης, ὁ, Epheſier, Mion. S. VI, 112.

Κομητᾶς, ὁ, Mannsname, Comet. 5 (XV, 36), Dichter der Anthologie.

Κομήτης, ὁ, Vater des Argonauten Aſterios, Ap. Rh. 1, 35. — Sohn des Sthenelus, Schol. Il. 5, 412. — Anderer, Paus. 7, 6, 2. 8, 45, 6.

Κομητίδης, ὁ, Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 172.

Κομητών, ῶνος, ἡ, ein Rhodier, bei Ath. X, 444, d.

Κομίνιος, ὁ, röm. Name Cominius, z. B. auf Münzen, Mion. III, 671.

Κομμαγηνή, ἡ, ein Theil von Syrien, Strab. XVI, 746, ff., zunächſt an Kappadocien gränzend, von welchem es der Euphrat trennte, XI, 521 ff.; die Gw. hießen *Κομμαγηνοί*, οἱ, Strab. a. a. O. — Die Schreibart mit einem *μ* iſt ſchlechter.

Κομοδεᾶνός, ὁ, Mannsname auf einer lydiſchen Münze, Mion. S. VII, 363.

Κόμμοδος, ὁ, der röm. Name Commodus, Hdn.

Κομπασεύς, ὁ, erdichteter Gentilname, Ar. Av. 1126. — (Voß: Aus Prahlſtadt; Droyſen: Prahlhanſeat.)

Κομπάσιον, τό, Ort in Arkadien, Pol. 23, 1, 1. 7, 5.

Κόμψατος, ὁ, Fluß in Thracien, Her. 7, 109, der ſich in den Biſtoniſee ergießt.

Κοναλλίς, ίδος, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 567, ff.

Κόνδιλνος, ὁ (?), Name auf einer lydiſchen Münze, Mion. IV, 59. S. VII, 363.

Κονδυλέα, ἡ, Ort in Arkadien, mit dem Tempel der Artemis, welche davon *Κονδυλεᾶτις*, ίδος, heißt, Paus. 8, 23, 6. — *Κονδυλῖτις*, nach Clem. Al. Beiw. der Artemis in Methymna.

Κονδύλη, ἡ, attiſcher Demos zur pandioniſchen Phyle gehörig, Gw. ὁ *Κονδυλεύς*, Ar. Vesp. 253, u. Schol.

Κονίλος, ὁ, Mannsname, Schol. Nic. Th. 626.

Κόνιον, τό, Stadt in Phrygien, Ptolem. *Κόννα*, Gw. *Κονιᾶτις*, Her. 5, 63.

Κονταλος, ὁ, eine atheniſche Gottheit ſpäterer Zeit, Begleiter des Priapus, Ar. Lys. 981; Strab. XIII, 588; vgl. Ath. X, 441, ff.

Κονίσκοι, οἱ, Kantabriſches Volk in Iberien, Strab. III, 4. 162. Vgl. *Κωνιακοί*, u. Pol. X, 7, 5, wo ἐντὸς *Ἡρακλείων στηλῶν ἐν τοῖς Κονίοις προσαγορευομένοις* ſteht.

Κονίστωρσις, ἡ, Stadt in Bätika, Strab. III, 2. 141, v. l. *Κονίστωργις*.

Κόνναρος, ὁ, Mannsname, Alcepds. 31 (VI, 308).

Κοννᾶς, ᾶ, ὁ, = *Κόννος*, Ar. Equ. 534.

Κοννίδας, ὁ, desgl., Pädagog des Theſeus, Plut.

Thes. 4; bei Hesych. *Κονσίδης*, bei dem auch *Κονσιδεῖς, γένος ἰδαγενῶν*, steht.

Κόννος, ὁ, Kolophonier, Mion. S. VI, 96.

Κόννις, ὁ, Cilicier, Fabeldichter, Theon. progymn. 3 (der vorige Name).

Κόννιχος, ὁ, Mannsname, Automed. 2 (XI, 326).

Κόννος, ὁ, Flöten- od. Citherspieler in Athen, Lehrer des Sokrates, Plat. Euthyd. 272, c. Menex. 235, e; vgl. Schol. Ae. Equ. 334; sprüchwörtlich *Κόννου ψῆφον ἡγεῖσθαι*, für Nichts achten, Suid.

Κονουέναι, οἱ, gallisches Volk an den Pyrenäen, Strab. IV, 2. 190.

Κοντάδεσδος, ὁ, thracischer Nebenfluß des Agrianes, Iter. 4, 90.

Κοντοπορία (richtiger *Κοντοπορεία*), ἡ, Weg von Kleonä nach Korinth, Ath. II, 43, e; Pol. 16, 16, 4, steiler Weg, den man auf den Stab gestützt ging.

Κοντο-στέφανος, ὁ, Sp. Name.

Κόνων, ωνος, ὁ, 1) athenischer Name, athen. Archont Ol. 79, 3, D. Sic. 11, 74. — Feldherr der Athener, Sohn des Timotheus, Anaphlystier, Sieger bei Knidos, Thuc. 7, 34; D. Sic. 18, 64; Att. Seew. X, c, 39. — *Ποτάμιος*, ibd. XVI, c, 134. — *Ἁλαιεύς*, Dem. 48, 5. — (Gegen einen Konon ist die Rede 34 gehalten.) — 2) Malee aus Kleonä, Ael. H. A. 8, 8. — Smyrnäer, Mion. III, 193. — *φιάλαι Κονώνιοι* erwähnt Ath. XI, 486, c.

Κοπαΐων, ωνος, ὁ, Paeanist, Alciphr. 3, 52.

Κοπαΐνης, ὁ, lilyelischer Name, Eustath.

Κοπράτας, ὁ, Fluß in Susiana, Nebenfluß des Pasitigris, Strab. XV, 3. 729; *Κοπράτης*, D. Sic. 19, 18.

Κοπρεαῖος, ὁ, kom. Name des Mistes, Ar. Eccl. 317, mit Anspielung auf den Demos *Κόπρος*.

Κοπρεύς, ὁ, Sohn des Pelops, Herold des Eurystheus, Il. 15, 639; Apollod. 2, 51; Eur. Heraclid.

Κοπρία, ἡ, die Küste bei Tauromenium, Strab. VI, 268.

Κόπρος, ὁ, attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, Gw. *Κόπρειος*, Inscr. 145. 172; vgl. Ar. Equ. 899.

Κοπρώνυμος, ὁ, Bein. eines der Konstantine, Sp.

Κοπτός, ἡ, Stadt in Aegypten am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 781, ff. XVII, 813.

Κόρα, ἡ, St. der Volsker in Latium, Strab. V, 237.

Κόραγος, ὁ, ein Macedonier, D. Sic. 17, 100.

Κοραναί, αἱ, Stadt in Magnesia, Scylax.

Κορακήσιον, τό, Festung in Cilicien, Strab. XIV, 667, ff.; Plut. Pomp. 28.

Κοράκιον, τό, Berg zwischen Kolophon u. Lebedus, Strab. XIV, 643.

Κορακίου χώρα, ἡ, Landschaft Aethiopiens in Troglodytike, Strab. XVI, 4. 771.

Κορακόννησος, ἡ, Insel u. Stadt in Libyen, Gw. *Κορακοννησίτης*, St. B.

Κόραλλοι, οἱ, thracisches Volk am Hämus, Strab. VII, 318; vgl. App. Mithrid. 69.

Κόραξ, ακος, ὁ, 1) Mannsname, u) Sohn des Neathinsa in Ithaka, nach dem ἡ *Κόρακος πέτρη* in Ithaka benannt, Od. 13, 407. 24, 130, ein Theil des Nerikos. Gw. *Κορακοπετραῖος*, St. B. — b) König der Sicyonier, Paus. 2, 5, 8. — c) Lehrer der Beredtsamkeit aus Sicilien, Hermogen. u. A. — 2) Hundename, Poll. 5, 47. — 3) Pferdename, Paus. 6, 10, 7. — 4) Gebirg Aetoliens bei Naupaktus, Strab. IX, 417, Pol. Gw. *Κοράκιος*, St. B. — 5) Kolchischer Fluß, der sich in den Pontus Euxinus ergießt, Ptolem.

Κορακοί, οἱ, Volk im westlichen Kaukasus, Strab. XII, 578; in Kolchis, St. B., Arist. Meteor. 1, 13. — Adj. *Κορακικός*.

Κορασσίαι, αἱ, kleine Felseninsel des ikarischen Meeres, westlich von Ikaria, Strab. X, 488. XIV, 636.

Κορβίλων, ωνος, ἡ, Stadt im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190.

Κορδίσται, οἱ, Gallatiee, Ath. VI, 234, a.

Κόρδυβα, ἡ, die Stadt Corduba im bätischen Spanien, Strab. III, 141. 160.

Κόρδυλος (richtiger *Κορδυτός*), Stadt in Pamphylien, St. B.; Ew. *Κορδύτιος*.

Κορέαι, αἱ, Stadt in Palästina, Ios.

Κορέθων, ωντος, ὁ, Sohn des Lykaon, Apollod. 3, 8, 1.

Κόρεσος, ὁ, Kalydonier, Paus. 7, 21, 1.

Κόρης, ητος, ὁ, Mannsname, Suid.

Κορησσία, ἡ, Stadt auf der Westküste der Insel Keos, Strab. X, 486.

Κορησσός, ὁ, Berg bei Ephesus, Her. 5, 100; Xen. Hell. 1, 2, 7; Strab. XIV, 634, u. A. (auch fälschlich *Κόρησος* u. *Κορεσσός* geschrieben). Bei St. B. Ew. *Κορησσεύς* u. *Κορησσίτης*.

Κορθεωλῶν, ῶνος, ὁ (?), Name auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 218.

Κορία, ἡ, Beiname der Athene in Arkadien, Paus. 8, 21, 4. — Der Artemis, Callim. Dian. 234.

Κοριαννώ, οῦς, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 567, c, Titel einer Komödie des Phereteates, Mein. II, 280, ff.

Κορίσσας, ὁ (?), Name auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 18.

Κόρινθος, ἡ, 1) die bekannte hellenische Stadt auf dem Isthmus, das alte Ephyra, Il. 6, 152. 2, 570, u. Folgde. — Mascul. bei Her. 5, 42, 6 in einem Orakel, u. poet. frg. bei Strab. VIII, 380; D. Hal. 4, 29; *Κορινθόθι*, in Korinth, Il. 13, 664; *Κόρινθόνδε*, nach Korinth, Luc. Hermot. 28. — 2) ὁ *Κόρινθος*, Sohn des Zeus, Pind. N. 7, 112, den die Korinthier als ihren Stammvater anführen; Paus. 2, 1, 1; ὁ *Διὸς Κόρινθος*, sprüchwörtlich: das alte Einerlei, Plat. Euthyd. 292, e; Ar. Ran. 441, wo der Schol. zu vgl.; nach Zenob. 3, 21 *ἐπὶ τῶν τὰ αὐτὰ λεγόντων καὶ πραττόντων*. — Einen Sokratiker *Κόρινθος* erwähnt Iustin. Mart. — Ein Schreiber auf einer Münze aus Tralles, Mion. IV, 181. — Davon Ew. *Κορίνθιος*, ὁ, Ilee. 5, 92, u. Folgde. — Fem. ἡ *Κορινθιάς, άδος*, St. B. — Auch adj., z. B. *ἰσθμός*, Her. 5, 87; *χθών, γῆ*, Soph. O. R. 794; Eur. Med. 10. Das Gebiet heißt auch ohne Zusatz ἡ *Κορινθία*, Xen. Hell. 4, 4, 3. 8, 8; Arist. polit. 2, 12; ἡ *Κορινθία κόρη*, d. i. meretrix, Plat. Rep. III, 404, b. — Adv. *Κορινθίως*, auf korinthische Weise, Ion. — *Κορινθιακός*, den Korinthiern eigen, *κόλπος*, der korinthische Meerbusen, im Osten des Isthmus, zwischen Hellas u. dem Peloponnes, Xen. Hell. 6, 2, 9; Strab. X, 450, u. A. — *τὰ Κορινθιακά*, Schrift über Korinth, Paus. 2. — Auch *Κορινθιακός*, Macedon. (VI, 40). — *Κορινθιάζω*, korinthische Sitten nachahmen, bes. Unzucht treiben, Hesych. u. St. B.; im med., Ar. frg. 113. Davon *Κορινθιαστής*, ὁ, Titel einer Komödie des Philetärus, Ath. VII, 313, c. — *Κορινθιουργής*, von korinthischer Arbeit, Strab. IV, 198, u. öfter.

*Κόρινν*α, ἡ, Dichterin aus Tanagra in Böotien, Suid. u. A. — Hetäre, Luc. D. Meretr. 6.

*Κόρινν*ος, ὁ, *Ἰλιεύς*, ein epischer Dichter, Suid., Schol. Nic. Th. 13.

Κόριον, τό, Ort in Kreta, St. B.; Ew. *Κορήσιος*.

Κόριος, ὁ, 1) Floß in Karmanien, Marcian. — 2) der röm. Name Curius, Pol.

Κορίσκος, ὁ, Solratiker aus Skepsis, Strab. XIII, 1. 608; D. L. 3, 46. — Phot. cod. 167. — Aiciphr. 3, 33.

Κορκύνη, ἡ, Frauenname, Amme der Ariadne, Plut. Thes. 20.

Κόρκῦρα, ἡ, 1) spätere Form für *Κέρκυρα*, w. m. s. — 2) *ἡ μέλαινα Κόρκυρα*, eine Insel des adriatischen Meeres an der illyrischen Küste, Strab. II, 124. VII, 315.

Κορκυρίς, ίδος, ἡ, Stadt in Aegypten, St. B.; Ew. *Κορκυρίτης*.

Κόρμος, ὁ, Name eines Parasiten, Timocl. bei Ath. VI, 240, e.

Κορνηλία, ἡ, der röm. Frauenname Cornelia, Plut.

Κορνήλιος, ὁ, der röm. Name Cornelius, Pol., Plut.

Κόρνικλος, ἡ, die Stadt Cornicului in Latium, St. B.

Κορνοῦτος, ὁ, der röm. Name Cornutus, Suid.

Κορογκάνιος, ὁ, der röm. Name Cornocanius, Pol.

Κόροιβος, ὁ, 1) ein Phrygier, Sohn des Mygdon, Eur. Rhes. 535; Paus. 10, 27. — 2) ein Eleer, Sieger in den olympischen Spielen, von dem an die Olympiaden gezählt wurden, Strab. VIII, 353; Paus. 5, 8, 6. — 3) atheniſcher Archont Ol. 118, 3. D. Sic. 20, 73. — 4) Argiver, Paus. 1, 43, 7. — 5) Platäer, Thuc. 3, 22. — Ein Sprüchwort *Κοροίβου ἠλιθιώτερος* führt Zenob. 4, 58 an.

Κοροκονδάμη, ἡ, Stadt am Ende des kimmerischen Bosporus, Strab. XI, 494. Ew. *Κορoκονδαμίτης*, St. B.; *ἡ Κορoκονδαμῖτις* (auch *Κορoκονδαμήτις*) *λίμνη*, Strab. a. a. O.

Κορομάνη, ἡ, Stadt am perſiſchen Meerbuſen, St. B.; Ew. *Κορομανηνός*.

Κόροντα, τά, Stadt in Akarnanien, an der Mündung des Acheloos, Thuc. 2, 102. Ew. *Κορoντεύς, ὁ*, St. B.

Κοροπασσός, Dorf in Lykaonien, Strab. XII, 5. 568.

Κορόπη, ἡ, Stadt in Theſſalien; adj. *Κορoπαῖος*, Nic. Th. 614, v. l. *Καρυπαῖος*, als Beiname des Apollo.

Κόρος, ὁ, Fluß in Perſis, D. Per. 1073. S. *Κύρος*. — Als Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. III, 363.

Κόρραγον, τό, Kaſtell in Makedonien, Aeschin. 3, 163.

Κορραῖος, ὁ, Mannsname, Diogenion. 5, 31.

Κορσίαι, αἱ, oder *Κορσία*, St. B. *Κορσίαις*, Insel des ägäiſchen Meeres bei Samos. Vgl. *Κορασσίαι*.

Κορσία, ἡ, Stadt in Böotien, an der Gränze von Lokris, Paus. 9, 24, 3. Bei Harpocr. *Κορσίαι*, bei Dem. 19, 141 *Κορσιαί*; vgl. D. Sic. 16, 38.

Κόρσικα, ἡ, der röm. Name der Insel *Κύρνος*, Strab. V, 224. Bei Paus. 10, 17, 9 *Κορσική*.

Κορσίς, ίδος, ἡ, daſſelbe, D. Per. 459; St. B. leitet den Namen von einer Sklavin *Κόρση* ab. Ew. *Κορσοί, οἱ*.

Κορσωτή, ἡ, wüſte Stadt in Meſopotamien, Xen. An. 1, 5, 4.

Κόρτωνα, ἡ, Stadt in Etrurien, Plut.

Κορύβας, αντος, ὁ, 1) Sohn der Kybele u. des Jaſion, nach Strab. X, 3. 472 Rhodier, Erbauer von Hierapytna in Kreta. Nach ihm hießen die Prieſter der Kybele in Phrygien *Κορύβαντες, οἱ*, über die Lesbeck Aglaophan. III, p. 1139, ff. zu vergleichen. Nach Apollod. 1, 3, 4 Sohn des Apollo u. der Muſe Thalia, noch Anderen Sohn des Kronos oder des Zeus u. der Kalliope, Eur. Bacch. 113; vgl. Strab. X, 466, ff. (Die Abkunft der Alten führen theils auf *κόρος*, der Helm, theils auf *κορύπτων βαίνει*, oder auf *κρόπτω*). — Davon *Κορυβαντιάω*, die Korybantenfeier begehen, die in wilden Waffentänzen beſtanden u. unter lärmender Muſik in wilder Begeiſterung gefeiert wurden, vgl. Strab. X, 473; Plut. Conv. 215, e. Crit. 34, d; Ar. Vesp. 8; Luc. Herod. 7, u. A. Auch *Κορυβαντίζω*, Ar. Vesp. 119, in die Korybantenfeier einweihen, Hesych. *τοῖς Κορύβασιν ἐτέλει*. — Davon *Κορυβαντισμός, ὁ*, Korybantiſche Feier (Hesych. *καθαρισμός*), Plut. Phaedr. 105; *Κορυβαντιασμός, ὁ*, korybantiſche, wüthende Begeiſterung u. Feier, D. Hal. 2, 19, u. a. Sp. — *Κορυβάντιον, τό*, Heiligthum der Korybanten, Strab. a. a. O. 473. — Adj. *Κορυβάντιος* u. *Κορυβάντειος*, z. B. *ἄστυ*, D. Per. 524 ſcheint Samothrace zu ſein, *ῥόπτρα*, Phalaec. ep. (VI, 165); auch *Κορυβαντικός, ὁ*, z. B. *ἱερά*, Schol. Ar. Av. 1354. — Fem. *Κορυβαντίς, ίδος*, z. B. *ὕλη*, Nonn. D. 2, 693. *φωνή*, ibd. 30, 37. — *Κορυβαντώδης*, auf korybantiſche Art, z. B. *κίνημα*, Luc. Iup. trag. 30.

Κορυδάλλα, Stadt in Rhodus, Ew. *Κορυδαλλεῖς, οἱ*, St. B.

Κορυδάλλαι, αἱ, oder *Κορύδελα*, St. B., eine der cheldoniſchen Inſeln.

Κορυδαλλός (richtiger als *Κορoδαλός*), ὁ, attiſcher Demos zur hippothoontiſchen Phyle gehörig. Ew. *Κορυδαλλεύς*, Inscr. 172; Strab. IX, 395. — Adv. *Κορυδαλλόθεν*, aus Kor. *Κορυδαλλόνδε*, nach Kor., u. *Κορoδαλλοῖ*, in Kor., St. B.

Κορύδαλλος, ὁ, Mannsname, Her. 7, 214.

Κορυδεύς, ὁ, desgl., Hesych. = folgdm, ſprüchwörtlich *Κορυδέως εἰδεχθέστερος*, Zen. 4, 59.

Κόρυδος, ὁ, ein Paraſit, in der neueren Komödie, Ath. VI, 241, c, ff.

Κορύδων, ωνος, ὁ, Hirtenname, Theocr. 4, 1; Eryc. 1 (VI, 96).

Κορυθεῖς, οἱ, Demos in Tegea, Paus. 8, 45, 1. Bon

Κόρυθος, ὁ, Arkadier aus Tegea, Apollod. 5, 9, 1. — Porthen. 34.

Κορύλας, ὁ, Satrap in Paphlagonien, Xen. An. 5, 3, 12, ff. — Auf einer epheſiſchen Münze, Mion. S. VI, 111.

Κορύλειον, τό, Ort in Paphlagonien, St. B.; Ew. *Κορυλειεύς*.

Κόρυμβος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2843. — Wahrſcheinlicher Name auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. III, 191.

Κόρυνθος, ὁ, Beiname des Apollo, Paus. 4, 34, 7, wo *Κορυθός* verbeſſert wird.

Κόρυς, υος, ὁ, Fluß in Arabien, der ſich ins rothe Meer ergießt, Iter. 3, 9.

Κορυφαῖον, τό, Berg bei Epidaurus, wo die Artemis *Κορυφαία* verehrt wird, St. B.; Paus. 2, 28, 2 nennt den Berg *Κόρυφον*. — Vgl. Pol 5, 59, 4.

Κορυφαντίς, ἡ, Stadt der Mytileoäer auf der äoliſchen Küſte, Strab. XIII, 1. 607.

Κορυφάσιον, τό, 1) Vorgebirge beim meſſeniſchen Pylos, Strab. VIII, 339. 348; Paus. 4, 36. — 2) Feſtung auf dieſem Vorgebirge (Strab. a. a. O), Thuc. 4, 3; Xen. Hell. 1, 2, 18, wird auch für gleichbedeu-

tend mit Pylos gehalten. Ew. *Κορυφασιεύς*, ὁ, St. B. — Die Artemis hieß von einem Tempel daselbst *Κορυφασία*, Leon. Tar. 24 (VI, 129); Paus. 4, 36, 1.

Κορυφή, ἡ, Tochter des Oceanus, VLL.

Κορυφώ, οῦς, ἡ, Vorgebirge von Corcyra, Sp.

Κορφίνιον, τό, Stadt in Samnium, Hauptstadt der Peligner, Strab. V, 238, ff.

Κορώβιος, ὁ, ein Kreter, Her. 4, 154.

Κορώνεια, ἡ, 1) Stadt in Böotien, Il. 2, 503; Thuc. 1, 113, u. A.; Strab. IX, 410, ff.; Ew. *Κορωναῖος*, οἱ, Her. 5, 97; Thuc. 4, 93; bei Strab. p. 411 *Κορώνιος* oder *Κορώνιος*· das Gebiet ἡ *Κωρωνειακή*, Strab. a. a. O. — 2) eine Stadt dieses Namens in Thessalia Phthiotis, Strab. IX, 434.

Κορώνη, ἡ, Stadt in Messenien, unweit Asine, Strab. VIII, 360. Ew. *Κορωνεῖς*, οἱ, id. IX, 411; nach St. B. auch *Κορωναιεύς*. — Bei Athen. XIII, 583, e Beiname einer Hetäre.

Κορωνίς, ίδος, ἡ, Tochter des Phlegyas, Schwester des Irion, vom Apollo Mutter des Asklepios, H. h. 16, 2; Apollod. 3, 10, 3 (acc. *Κορωνίδα*, Paus. 2, 11, 7; *Κορωνίν* oder *Κόρωνιν*, Hes. bei Schol. Pind. P. 3, 10).

Κόρωνος, ὁ, Sohn des Kaineus, König der Lapithen in Gyrton, Argonaut, Il. 2, 746; Ap. Rh. 1, 57. Bei Apollod. 1, 9, 16 Vater des Argonauten Kaineus. — *Κορωνός*, Soph. frg. 345; D. Sic. 4, 37. — Auf Münzen aus Pergamus in Smyrna, Minn. III, 218. S. V, 429.

Κόσας, ὁ, Fluß in Latium, an der Gränze von Campanien, Strab. V, 237.

Κοσιανα, Kastell in Palästina, Ew. *Κοσιανεύς*, St. B. Vgl. *Κασιανά*.

Κοσσινία, ἡ, Stadt in Karien, Strab. XIV, 1. 650.

Κόσσυνθος, ὁ, Fluß in Euböa, Lycophr. 1055.

Κοσμᾶς, ὁ, später Name, Suid. u. A.

Κόσσα, ἡ, auch *Κόσσαι*, αἱ, geschrieben, Stadt in Etrurien, Strab. V, 222. 225. Ew. *Κοσσανοί*, οἱ, St. B.

Κοσσαία, ἡ, Landschaft von Persis bis zu den kaukasischen Pforten, Strab. XVI, 744. Ew. *Κοσσαῖος*, οἱ, Arr. An. 7, 15, 1; am Zagrosberg, Pol. 5, 44, 7; Strab. a. a. O. als östliches Gränzvolk Mediens bezeichnet, XI, 524. — *Κοσσαῖα ὄρη*, Strab. a. a. O. — Nach St. B. auch eine Stadt in Thracien.

Κόσσας, ὁ, ein Pellener, wegen seiner Rechtlichkeit sprüchwörtlich geworden, *τοὺς Κόσσα λόγους* (auch *Κόσα* geschrieben), Suid.

Κοσσινίτης, ὁ, Fluß in Thracien, Ael. H. A. 15, 25.

Κοσσόανος, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 5.

Κοσσός, ὁ, Berg in Bithynien, St. B.; Ew. *Κοσσαῖος*.

Κόσσουρα, ἡ, kleine Insel zwischen Sicilien und Afrika (Pontaboria), Strab. VI, 277. vgl. XVII, 834 (wo v. l. *Κόρσουρα*), mit einer gleichnamigen Stadt. Bei St. B. *Κόσυρος*, Pol. 3, 96, 13 *Κόσσυρος*. Ew. *Κοσσύριος*.

Κοσσύφα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1930, c.

Κοσύτη, ἡ, Stadt in Umbrien, Ew. *Κοσυταῖος*, St. B.

Κοστόβωκοι, οἱ, ein Räubervolk, Paus. 10, 34, 5.

Κοτιάειον, τό, Stadt in Phrygien (in Epiktetes Phr.), am Thymbriosfluß, Strab. XII, 8. 576. Ew. *Κοτιαεύς*, Schol. Il. 1, 1 (so heißt der Grammatiker Alexander aus dieser Stadt); vgl. St. B. Oft findet sich *Κοτυάειον* geschrieben.

Κοτουάντιοι, οἱ, rhätisches Volk, Strab. IV, 6. 206.

Κότινος, ὁ, Mannsname, erdichtet, Alciphr. 3, 15.

Κοτινοῦσσα, ἡ, der ältere Name von Gabeira in Spanien, D. Per. 456.

Κοτραδής, Stadt in Isaurien, St. B., Ew. *Κοτραδεώτης*.

Κόττας, ὁ, der röm. Name Cotta, Suid. u. A.

Κοττίνα, ἡ, Hetärenname, Ath. XIII, 574, c.

Κόττιος, ὁ, ein Fürst in den Alpen, Strab. IV, 178. 204.

Κόττος, ὁ, Sohn des Uranos u. der Gäa, einer der Hundertarmigen, Hes. Th. 149; Apollod. 1, 1.

Κοττυφίων, ωνος, ὁ, erdichteter Name, Luc. V. Hist. 1, 29.

Κόττυφος, ὁ, Grieche aus Pharsalus, Aesch. 3, 128; Arkadier, Dem. 18, 151. 155.

Κοτύαχας, ὁ, paphlagonischer Königsname, Choerobosc. B. A. 1391, vielleicht *Κορύλας*.

Κοτύλαιον ὄρος, τό, Berg in Euböa, Aeschin. 3, 86; St. B.

Κοτυλο-βρόχθιος, ὁ, erdichteter Parasitenname, vielleicht corrumpirt, Alciphr. 3, 8.

Κότυλος, ὁ, 1) Mannsname, Harpocr. — 2) höchste Spitze des Idagebirgs in Troas, Strab. XIII, 602.

Κοτύλων, ωνος, ὁ, Beiname des Varius vom Trinken (*κοτύλη*), Plut. Anton. 18.

Κοτύρτα, ἡ, Thuc. 4, 56, Städtchen in Lakonien, unweit des Tänaron, v. l. *Κορτύρα*. Ew. *Κοτυρταῖος*, St. B.

Κότυς, υος, ὁ, phrygischer Name, 1) Vater des Asias, Her. 4, 45. — 2) König in Paphlagonien, Xen. Hell. 4, 1, 13. — 3) Auf einer karischen Münze, Minn. S. VI, 478. — 4) König in Thracien, mit den Athenern gegen Philipp von Macedonien verbündet, Dem. 23, 8, u. öfter. S. *Κοττυτώ*.

Κοττυταρίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Theocr. 6, 40. Vgl. *Κυτώταρις*.

Κοττυτώ, oder *Κοττώ*, οῦς, ἡ, Göttin der Unzucht, aus Thracien stammend, bes. in Korinth verehrt, VLL. Bei Strab. X, 470 heißt *Κότυς*, υος, ἡ, eine Göttin der Edoner, deren Fest, τὰ *Κοτύττια* oder *Κοτύτια*, auch in Griechenland üblich wurde, vgl. Lob. Aglaoph. p. 1007, ff.

Κοτύωρα, τά, Stadt im Gebiet der Tibarener, Kolonie von Sinope, Xen. An. 5, 5, 3. Bei Strab. XII, 548 *Κοτύωρον*. Ew. *Κοτυωρῖται*, οἱ, Xen. An. 5, 5, 6.

Κούαδοι, οἱ, die Quaden in Germanien, Sp.

Κούϊνδα, Feste in Sicilien, Plut. Eumen. 15.

Κουΐντα, ἡ, der römische Frauenname Quinta, Auth.

Κουϊντιλιανός, ὁ, Quintilianus, auf einer Münze aus Pergamus, Minn. S. V, 453.

Κουϊρῖνος, ὁ, der römische Name Quirinus, Strab. u. A.; *Κουϊρῖνος λόφος*, collis Quirinalis, Strab. V, 234.

Κούκουλον, τό, Stadt in Latium, Strab. V, 3. 238.

Κουλέων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer Münze, bei Mion. S. VI, 3.

Κουλουπηνή, ἡ, Landschaft im Pontus, Strab. XII, 3. 560.

Κούνειος (cuneus), ὁ, Landschaft in Lusitanien, Strab. III, 1. 137.

Κουράλιος, ὁ, 1) ein Fluß in Thessalien, der sich in den Peneus ergießt, Strab. IX, 411. 438 (auch *Κουάριος* geschrieben). — 2) Fluß in Böotien bei Koro-

neia, eigtl. Phalerus, Strab. a. a. O.; Callim. Invacr. Poll. 64; dor. *Κωράλιος*, Alcaeus bei Strab. 411.

Κουρής, ῆτος, ὁ, ein Kreter, Strab., Plut. Sol. 12, nach dem οἱ *Κουρῆτες* benannt waren (obwohl Strab. X, 466 noch andere Ableitungen anführt). So hießen 1) die ältesten Einwohner Akarnaniens u. Aetoliens um Pleurea, Il. 9, 532; Strab. VII, 321. X, 451, wo auch ein Berg *Κούριον* erwähnt wird. — 2) alte Priester des Zeus in Kreta, die durch lärmende Musik u. Waffentänze den Gott verehrten, u. später als göttliche Wesen neben der Kybele verehrt wurden, u. häufig mit den Korybanten zusammengestellt, auch verwechselt wurden; vgl. Lob. Aglaoph. p. 1141, ff; Strab. X, 466, ff. — 3) Auch in Euböa werden Kureten erwähnt, Strab. a. a. O. — Adj. *Κουρητικός*, z. B. *γῆ*, das Land um Pleurea, Strab.; welches auch *Κουρῆτις* hieß. Apolld. 1, 7, 6; s. Brunck zu Ap. Rh. 4, 1229. — Vgl. D. Hal. 2, 71. Beim Schol. Ar. Nubb. 651 heißt der Kretikus auch *Κουρητικός*. — *Κουρητισμός*, ὁ, Waffentanz der Kureten, D. Hal. 2, 71. Der Unterschied, den alte Grammatiker im Accent machen, u. die unter 1) genannten *Κουρῆτες*, die unter 2) *Κούρητες* schreiben, findet sich nicht bestätigt.

Κουριάτιος, ὁ, der röm. Name Curiatius, Plut.

Κούριον, τό, 1) Stadt auf der Südküste von Cypern, Strab. XIV, 683. das ilser hieß *αἱ ἄκραι Κουριάδες*, ibd.; Ew. *Κουριεῖς*, οἱ, Her. 4, 153. — 2) Stadt bei Pleuron, St. B. Vgl. auch *Κουρής*.

Κουρίων, ωνος, ὁ, der röm. Name Curio.

Κούρτιος, ὁ, der röm. Name Curtius, Plut.

Κουρόπολις, ἡ, Stadt in Karien, St. B.; Ew. *Κουροπολίτας*.

Κουσίνιος, ὁ, Mannsname auf lydischen u. ephesischen Münzen, Mion. IV, 66. S. VI, 126. III, 93. VI, 127.

Κουφ-αγόρας, ὁ, Mannsname, Her. 6, 117.

Κουφοτάτη, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, u, 1.

Κοχλίουσα, ἡ, Insel an der lycischen Küste, Ew. *Κοχλιούσιος*, St. B.

Κοχλίς, ίδος, ἡ, Hetärenname, Luc. D. Meretr. 15.

Κόων, ωντος, ὁ, Sohn des Antenor, Il. 19, 53.

Κόως, ep. = *Κῶς*, Il. 14, 255. *Κόωνδε*.

Κραβασία, ἡ, Stadt der Iberier, St. B.; Ew. *Κραβασιεύς* u. *Κραβασανός*.

Κράβος, ἡ, Städtename, Nicol. Dam. 1, 36; bei Suid. *Κράμβος*. Vgl. *Κράμβουσα*.

Κραγαλεύς, ὁ, Sohn des Dryops, Anton. Lib. 4.

Κράγασος, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 14, 2.

Κράγος, ὁ, 1) Stadt in Lycien an einem Berge gleiches Namens, Strab. XIV, 665; D. Per. 850. — 2) Berg in Cilicien, Strab. ibd. p. 669.

Κραδεύας, ὁ, König in Indien, Arr. Ind. 8, 2.

Κράδη, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Κραδίτης*, St. B.

Κραθία, ἡ, Beiname der Athene vom Tempel am Krathisfluß bei Sybaris, Her. 5, 45, Coaj. für *Κραστία*.

Κράθις, ιδος u. ιος, ὁ, 1) Fluß in Achaja bei Aegä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228, u. A. Entspringt auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 11. 8, 15, 8. — 2) Fluß bei Sybaris, Strab. X, 449; Theocr. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Hor. u. Strab. a. a. O.

Κράμβουσα, ἡ Stadt in Lycien, Strab. XIV, 666. — Insel Cilicien, unweit Korykus, ibd. 670.

Κράμβουτις, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. *Κραμβουτίτης*, St. B.

Κρανάα, ἡ, u. *Κρανάαι*, αἱ, heißt Athen, Ar. Lys. 481. Av. 123, nach dem Schol. von dem König *Κρανααός*, oder richtiger vom adj. *κραναός*, das rauhe (s. Lexic.).

Κρανάη, ἡ, 1) Tochter des Königs *Κρανααός*, Apolld. 3, 14, 5. — 2) Insel, auf welche Paris die geraubte Helena zuerst brachte, Il. 3, 445; entweder nach Eur. Hel. 1690, u. Strab. IX, 399 die auch Helena genannte Insel bei Attika; oder nach Paus. 3, 22, 1 im lakonischen Meerbusen bei Gythion; vielleicht Kythera.

Κρανα΄ίδαι, οἱ, Nachkommen des Kranaos, heißen die Athener, Eur. Suppl. 715.

Κραναΐοι, οἱ, Bewohner von Attika, Bacchyl. 19.

Κραν-αίχμη, ἡ, Tochter des Königs Kranaos, Apolld. 3, 14, 5.

Κρανααός, ὁ, alter König von Attika, Nachfolger des Kekrops, Aesch. Eum. 1041; Strab. IX, 397; Paus. 1, 2, 6; Apolld. 3, 14, 5. Von ihm hießen die alten Einwohner Attikas *Κρανααοί*, οἱ, Her. 8, 44, eigtl. rauhe Felsbewohner. — Name eines Atheners, Is. 4, 9. — Einen alten attischen Demos *Κρανα΄ις* erwähnt Poll. 8, 109.

Κρανάσπης, ὁ, Perser, Her. 3, 126, v. l. *Κρανάπης*.

Κράνεια, ἡ, Gegend bei Ambracia, Ew. *Κρανειάτης*, St. B.

Κράνιοι, οἱ, Stadt auf der Insel Kephallenia, Thuc. 5, 35, a. öfter; Strab. X, 455, f; bei Schol. Thuc. 1, 27 *Κράναια*, ἡ, Ew. οἱ *Κράνιοι*, Thuc.; *Κρανιεῖς*, St. B.

Κράνιον, τό, Kypressenhain bei Korinth mit einem Gymnasion, Xen. Hell. 4, 4, 4. Bei Paus. 2, 2, 4 *Κράνειον*, Plut. Alex. 14; Ath. XIII, 589, c, u. A.

Κραννών, ῶνος, ἡ, oft auch mit einem *ν* geschrieben, Stadt in Thessalia Pelasgiotis, Strab. IX, 441, ff., der es für das alte Ephyra hält; Ew. *Κραννώνιοι*, οἱ, Her. 6, 127; Thuc. 2, 22; fem. *Κραννωνίς*, St. B.

Κράντας, ὁ, Mannsname, Maced. 22 (VI, 69).

Κραντώ, οὔς, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 245.

Κράντωρ, ορος, ὁ, Schüler des Xenokrates aus Soli, D. L. 4, 24, ff.; Plut. consol. ad Apoll. u. öfter.

Κράπαθος, ὁ, ἡ, = *Κάρπαθος*, Il. 2, 676.

Κρασίριον, τό, Ort in Sicilien, Ew. *Κρασερῖνος*, St. B.

Κράσσος, ὁ, der röm. Name Crassus, Plut.

Κράστις, ὁ, Fluß bei Sybaris, bei dem ein Tempel der Athene *Κραστία*, Her. 5, 45, wo Wesseling *Κραθία* u. *Κράθις* vermuthet.

Κραστός, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. *Κραστῖνος*, St. B.

Κραταιάς, ὁ, Mannsname, Arist. Pol. 5, 8, 11.

Κραταιΐς, ίος, ἡ, Mutter der Scylla, Od. 12, 124.

Κραται-μένης, ους, ὁ, Mannsname, 1) Chalcideer, der Zankle gründete, Thuc. 6, 4. — 2) Spartaner, Inscr. 1277.

Κρατείας, ὁ, ein Arzt, Ep. ad. 96 (XI, 125); *Κρατεᾶς*, ὁ, Macedonier, Arr. Ind. 18, 6.

Κρατεύας, ὁ, = *Κρατείας*, Titel einer Komödie des Alexis, Mein. I, p. 393, v. l. *Κρατέας* u. *Κρατελας*. — Macedonier, Ael. V. H. 8, 9; Plut. Anton 23, mit der v. l. *Κρατέας*.

Κρατέρεια, τά, kleine Insel bei Smyrna, Thuc. 8, 101.

Κράτερος, ὁ, oft auch Κρατερός geſchr., Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. 7, 12, 5, ff., u. A.

Κράτηρ, ῆρος, ὁ, Meerbuſen in Kampanien zwiſchen den Vorgebirgen Miſenum u. Athenäum (Sinus Cumanus u. Puteolanus), Strab. V, 243. 245.

Κράτης, ητος, ὁ, 1) Athener, Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 58, ff. frg. II, p. 233. — 2) Thebaner, ein Cynifer, Schüler des Diogenes von Sinope, D. L. 4, 85, n. A. — 3) Grammatiker aus Mallos in Cilicien, oft bei Strab. u. Schol. Hom. Il. Davon adj. Κρατήτειος, Strab. — 4) Ein Aulöde, Plut. Music. 7. — 5) Anderer, Strab. IX, 407. — Akademiker aus Athen, D. L. 4, 21, ff., der daſelbſt 10 Männer dieſes Namens aufzählt.

Κρατησί-κλεια, ἡ, Lacedämonierin, Iambl. vit. Pyth. extr. — Plut. Cleom. 38.

Κρατησί-κλῆς, έους, ὁ, Spartaner, Thuc. 4, 11.

Κρατησί-λοχος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2448.

Κράτήσιον, ἡ, Frauenname, Inscr. 1570, b.

Κρατησ-ιππίδας, ὁ, Nauarch der Spartaner, Xen. Hell. 1, 1, 32.

Κρατήσ-ιππος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1260, Spartaner.

Κρατιάδας, ὁ, Athener, Inscr. 166.

Κρατίδας, ὁ, Sohn des Krates, Theocr. 5, 91. — Spartaner, Inscr. 1260.

Κρατί-δημος, ὁ, Mannsname auf einer erythräiſchen Münze, Mion. S. VI, 217.

Κρατιεύς, ὁ, Vater der Anaribia, der Gemahlin des Neſtor, Apolld. 1, 9, 9.

Κρατί-λας, ὁ, ein Kuldier, Mion. III, 341.

Κρατῖνος, ὁ, 1) Athener, a) Dichter der alten Komödie, Mein. I, 34, ff. frg. II, 15, ff. — b) ὁ νεώτερος, Dichter der mittleren Komödie, Mein. I, p. 411, ff. — c) Ἐρχιεύς, Att. Seew. IV, f, 25. — d) Stratege zur Zeit des Demoſthenes, Dem. 21, 152 — 2) Bildhauer aus Lacedämon, Paus. 6, 9, 4. — 3) Regiſſeur, Paus. 6, 3, 6. — 4) ein ψιλοκιθαριστής zu Alexanders des Gr. Zeit, Ath. XII, 538, e. — 5) auf Münzen aus Magneſia, Smyrna u. Tarent, Mion. III, 144. 195. S. I, 287.

Κράτ-ιππος, ὁ, 1) Geſchichtſchreiber, der die Geſchichte des Thucydides fortſetzte, D. Hal., Plut. — 2) Peripatetiker aus Mitylene, Ael. V. H. 7, 21. — 3) ein Anderer in Tralles, Strab. XIV, 649. — 4) auf Münzen, Mion. II, 600. S. V, 442, ff.

Κρατι-σθένης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 2056. — ein Phliaſier, Ath. I, 19, e. — ein Cyrenäer, Paus. 6, 18, 1.

Κρατίστα, ἡ, Frauenname, Inscr. im rhein. Muſ. N. F. 2, p. 205.

Κρατίστη, ἡ, atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 33.

Κρατί-στολος, ὁ, Mannsname, Plut. Epist. 2, 310, b.

Κρατιστο-τέλης, ους, ὁ, Athener, D. L. 7, 10.

Κρατοῦσα, ἡ, atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. XIV, e, 230, u. öfter.

Κρατύλος, ὁ, Schüler des Heraklit, Lehrer des Plato, der einen Dialog nach ihm betitelte.

Κρατύνων, οντος, ὁ, Athener, Vater eines Sophiſten, Στειριεύς, Inscr. 199.

Κράτων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 3068, a. — Spartaner, ibd. 1295. — Anderer, Plut Sympos. 1. — Auf einer Münze bei Mion. I, 323.

Κραῦβις, ὁ, ein Arkadier, Antip. Sid. 17 (VI, 109).

Κραύγασος, v. l. für Κράγασος, w. m. ſ.

Κραυγις, ιδος, ὁ, Megalopolitaner, Vater des Philopömen, Paus. 8, 49. 52; Alph. 11 (App. 358).

Κραυξίδας, ὁ, Mannsn. aus Krannon, Paus. 5, 8, 3.

Κρεΐουσα, ἡ, dor. = Κρέουσα, Pind.

Κρεῖον ὄρος, τό, Berg bei Argos, Callim. lavacr. Pall. 41. S. Κρεόπωλον.

Κρειοντιάδης, ὁ, ep. = Κρεοντιάδης, Il. 19, 240.

Κρειοντιάς, άδος, ἡ, = folgdm, Paul. Sil. 19 (V, 288).

Κρειοντίς, ίδος, ἡ, p. für Κρεοντίς, Tochter des Kreon, d. i. Megara, Pind. I. 4, 88.

Κρῖος, ὁ, Sohn des Uranus u. der Gäa, Hes. Th. 134. 375, auch Κρῖος geſchrieben, w. m. ſ.

Κρείων, οντος, ὁ, p. = Κρίων, Il. 9, 84.

Κρεμαστή, ἡ, 1) Beiname der Stadt Lariſſa in Theſſalia Phthiotis, w. m. ſ. — 2) ein Ort bei Abydos auf der kleinaſiatiſchen Küſte, Xen. Hell. 4, 8, 37.

Κρέμη, ἡ, Stadt in Pontus, Ew. Κρεμήσιος, St. B.

Κρεμμύων, = Κρομμύων, St. B.

Κρεμώνη, ἡ, Strab. V, 1. 216. auch Κρεμών, ῶνος, ibd. 247, die Stadt Cremona am Padus.

Κρέξος, ὁ, ein Dichter, Plut. music. 12.

Κρεοντιάδης, ὁ, 1) Sohn des Kreon, d. i. Lykomedes, Il. 19, 240. — 2) Sohn des Herakles u. der Megara, Apolld. 2, 4, 11. — Bei Strab. VI, 1. 252 ein Pholäer, Gründer von Elea.

Κρεοντίδας, ὁ, Sohn des Kreon, Pind. N. 6, 41.

Κρεόπωλον, τό, Berg in Argolis bei Argos, Strab. VIII, 389. S. Κρεῖον.

Κρέουσα, ἡ, 1) Tochter des Erechtheus, Gemahlin des Xuthus, Eur. Ion 11; Apolld. — 2) Tochter des Priamus und der Hekabe, Gemahlin des Aeneas, Apolld. 3, 12, 3; Paus. 10, 26, 1. — 3) Tochter des Königs Kreon in Korinth, Gemahlin des Jaſon, Schol. Eur. Med. 19; D. Sic. 4, 54, u. Paul. Sil. 19 (V, 288), Γλαύκη genannt. — 4) Nymphe, Mutter des Hypſeus, Pind. P. 9, 24. — 5) vgl. Κρεῦσις.

Κρεσσίδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1195.

Κρεσφόντης, ὁ, Sohn des Ariſtomachus, der Heraklide, der Meſſenien beherrſchte, Plat. Legg. III, 683, b; Apolld. 2, 8, 4; Strab. VIII, 361, ff.; Paus. 2, 18, 7, u. öfter.

Κρεύγας, α, ὁ, Epidamnier, Paus. 8, 40, 3.

Κρεῦσις, ιος u. ιδος, ἡ, Stadt an der Oſtküſte Böotiens, Hafen von Theſpiä, Xen. Hell. 5, 4, 16; Paus. 9, 32, 1. Ew. Κρευσιεύς, ὁ, St. B. Bei Strab. IX, 400, ff. Κρέουσα, auch Κρεουσία geſchrieben.

Κρέων, οντος, ὁ, 1) König in Korinth, Schwiegervater des Jaſon, Eur. Med. 19; Apolld. — 2) Sohn des Menoikeus, Bruder der Jokaſte, König in Theben, Od. 11, 269; Aesch. Spt. 476, u. a. Tragg.; Apolld. 3, 5, 8. — 3) Vater des Lykomedes, Il. 9, 84; Paus. 10, 25, 6. — 4) Sohn des Herakles u. einer Tochter des Thespios, Apolld. — 5) Vater des Sipylos, der im theſſaliſchen Krannon herrſchte, Plat. Protag. 339, b.

Κρεώνδαι, οἱ, böotiſch für Κρεοντίδαι, Nachkommen des Kreon in Theſſalien, Theocr. 16, 39.

Κρεώνιον, τό, Ort in Daſſaretis, Pol. 3, 103, 8.

Κρεωφύλος, ὁ, alter Dichter aus Chios, nach Plat. Rep. X, 600, c Freund des Homer; vgl. Plut. Lyc. 4. Nach Strab. XIV, 1. 638 aus Samos, Lehrer des Homer. S. Paus. 4, 2, 3; Callim. ep. 34 (App. 46).

Κρηθεΐδας, ὁ, Sohn des Kretheus, d. i. Neleus, Pind. P. 4, 152; oder Aeſon, Ap. Rh. 3, 357.

Κρηθεΐς, ίδος, ἡ, Tochter des Kretheus, d. i. Hippolytr, Griechtr des Pheres, Pind. N. 5, 26.

Κρηθεύς, ὁ, Sohn des Aeolus, Gründer von Iolkos, nach Od. 11, 257 Gemahl der Tyro; nach Apollodor. 1, 7, 3. 9, 10 der Demodike, Vater des Aeson u. Pheres. — Bei Paus. 4, 2, 5 Vater des Neleus. — Vater des Talaos, ibd. 8, 25, 9.

Κρηθίς, ἡ, Frauenname, Callim. 36 (VII, 459).

Κρήθων, ωνος, ὁ, Sohn des Diokles in Pherä, Il. 5, 542; Paus. 4, 30, 2; Add. 1 (VI, 238).

Κρήμνα, ἡ, Bergfeste in Pisidien, Strab. XII, 6. 570.

Κρημνοί, οἱ (s. Lexic.), Stadt der Scythen am Ausfluß des Tanais in den Mäotis, Her. 4, 20.

Κρῆναι, αἱ, Ort bei Argos in Akarnanien, Thuc. 3, 150. 166.

Κρηναῖαι πύλαι, αἱ, ein Thor in Theben (das Onellenthor von der Dirke benannt), Eur. Phoen. 1123; auch αἱ *Κρηνίδες πύλαι*, Apollod. 3, 6, 6.

Κρηνιάδης, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 20.

Κρηνίδες, αἱ, 1) Stadt in Thracien am Strymon, das spätere Philippi, Strab. VII, 331. — 2) Stadt in Bithynien, Arr. — Ew. *Κρηνῖται*, St. B.

Κρής, *Κρητός*, ὁ, 1) Mannsname, Vater des Talus, Paus. 8, 53, 5. — 2) οἱ *Κρῆτες*, die Ew. der Insel Kreta, Hom. u. Folgde; auch adj., z. B. *Κρὴς ταῦρος*, Apollod. 2, 5, 7.

Κρήσιος, α, ον, kretisch, z. B. *πέλαγος*, Soph. Trach. 118. — τὸ *Κρήσιον*, 1) Berg in Arkadien, Paus. 8, 44, 7. — 2) Stadt auf Cypern, Ew. *Κρησιεύς*, St. B.

Κρησκεντῖνα, ἡ, der röm. Name Crescentina, Ep. ad. 735 (App. 329).

Κρῆσσα, ἡ, 1) die Kreterin, Soph. u. A. — 2) Hafen im thracischen Chersones, bei Aegos, Scyl. — 3) Stadt in Paphlagonien, von Meriones gegründet, Ew. *Κρησσαῖος*, St. B.

Κρηστών, ῶνος, ἡ, altr pelasgischr Stadt in Thracien, Her. 1, 57; vgl. Thuc. 4, 109; auch *Κρηστώνη*, St. B. — Ew. *Κρηστωνῆται*, οἱ, Her. 1, 57. *Κρηστωνιαῖος*, 7, 124; s. *Κρηστώνιος*, St. B. — Adj. *Κρηστωνιαῖος*, z. B. ἡ *Κρηστωνὰς*, sc. γῆ, das Gebirt der Stadt, Iter. 7, 127, welche Landschaft in Thracien auch *Κρηστωνία* heißt u. zwischen dem Strymon u. Arios liegt, Thuc. 2, 99 (auch *Κρηστωνία* geschrieben). Davon *Κρηστωνικός*, z. B. ἡ *Κρηστωνικὴ*, sc. γῆ, = *Κρηστωνία*, Her. 8, 116.

Κρηταιεύς, ὁ, p. = *Κρής*, der Kreter, Callim. Dian. 265. — Adj., kretisch, Ap. Rh.

Κρηταῖος, α, ον, kretisch, Callim.

Κρητάριος, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Smyrna, Mion. III, 240. 244. S. VI, 358. u. Anderer, IV, 210. Vgl. *Κριτάριος*.

Κρήτη, ἡ, 1) die bekannte Insel im mittelländischen Meere, Il. 2, 649, u. A.; Archil. bei St. B. *Κρείτη*· bei Hom. Od. 14, 199. 16, 61 auch im plur. οἱ *Κρῆται*. *Κρήτηθεν*, aus Kreta, Il. 3, 233. *Κρήτηνδε*, nach Kreta, Od. 19, 186. — 2) Tochter des Asterion, Gemahlin des ältern Minos, Apollod. 3, 1, 2. — 3) Tochter des Deukalion, ibd. 3, 3, 1. — 4) Schiffsname, Att. Seew. IV, h, 47.

Κρητηνία, ἡ, Ort in Rhodus, nach dem Kreter Althamnes benannt, Apollod. 3, 2, 4; St. B.

Κρητίζω, wie ein Kreter sich benehmen, d. i. lügen u. betrügen, Paliad. 27 (XI, 371); dah. *Κρητισμός*, trügerischr Handlungsweise, VII.

Κρητικός, ἡ, όν, kretisch, Her. u. Folgde; τὸ *Κρητικὸν πέλαγος*, ein Theil des ägeischen Meeres im Norden von Kreta, Thuc. 4, 53; Strab. VII, 323, der sich bis an den Peloponnes ausdehnt. — ὁ *Κρητικός*, der Versfuß ⏑ – ⏑ –. — *Κρητικῶς*, Ar. Eccl. 1165.

Κρητῖνης, εω, ὁ, Vater des Tyrannen Anaritaus aus Rhegium in Italien, Her. 7, 165.

Κριάνιος, ὁ, Eleer, Paus. 6, 17, 1.

Κρίασος, ὁ, Sohn des Argos, König in Argos, Apollod. 2, 1, 2.

Κριδεύς, ὁ, Mannsname, Plut. sol. an. 36.

Κρίδων, ωνος, ὁ, alte Lesart für *Κρήθων*, w. m. s.

Κριδωτή, ἡ, 1) Stadt des thracischen Chersones, das spätere *Καλλίπολις*, Isocr. 15, 108, a. A.; Strab. X, 459. Ew. *Κριδώσιος*, St. B. — 2) Landspitze von Akarnanien bei Alyzia, Strab. a. a. O.

Κρίμισα (auch *Κρίμισσα* geschrieben), ἡ, Vorgebirge in Bruttium, mit einer von Philoktet angelegten Festung, Strab. VI, 254; Lycophr. 915; von einer Nymphe *Κρίμισα* benannt, St. B. Ew. *Κριμισαῖος*, ὁ, St. B.

Κριμισός (auch *Κριμισσός* geschrieben), ὁ, Fluß in Sicilien, Ael. V. H. 2, 33.

Κριν-αγόρας, ὁ, Epigrammendichter aus Mitylene, Strab. XIII, 617; Anth.

Κριναχίδης, ὁ, Mannsname auf einer mysischen Münze, Mion. II, 525.

Κριν-ιππος, ὁ, Vater des Tyrannen Trasillos in Himera, Her. 7, 165. — Syrakusaner, Xen. Hell. 6, 2, 36.

Κρινώ, οῦς, ἡ, Gemahlin des Danaus, Apollod. — Tochter des Antenor, Paus. 10, 27, 4. — Athenerin, Inscr. 803.

Κρῖνις, ιδος, ὁ, Priester des Apollo, Schol. Il. 1, 39. — Philosoph, D. L. 7, 71.

Κρῖος, ὁ, 1) = *Κρεῖος*, Titan, Apollod. — 2) Aegineet, Her. 6, 50. 73. Sohn des Polykritos, 8, 92. — 3) Fürst in Euböa, Paus. 10, 6, 6. — Anderer, 3, 13, 2. — *Κρεῖος*, Inscr. 1573. Vgl. übrigens *Κριῶα*. — Als Flußname, ein Fluß in Achaja, Paus. 7, 27, 11. u. ein anderer bei Sipylos, ibd.

Κριοῦ μέτωπον, τὸ (Widderstirn), 1) Vorgebirge der S W.-Küste von Kreta, D. Per. 90; Strab. X, 474. — 2) Vorgebirge des taurischen Chersonesus, Strab. XII, 3. 345, u. öfter; D. Per. 311.

Κρῖσα (*Κρίσσα* ist schlechtere Schreibart), ἡ, Stadt in Phokis, später Hafenort von Delphi, Il. 2, 520, u. Folgde; Paus. 10, 37, 5 erkl. es für gleichbedeutend mit *Κίρρα* falsch. — Ew. *Κρισαῖοι*, οἱ, St. B. — Adj. *Κρισαῖος*, z. B. *κόλπος*, der krisäischr Meerbusen an der phokischen Küste, ein Theil des korinthischen Meerbusens, Strab. VIII, 336, ff., auch im weitern Sinne der ganze korinthischr Meerbusen, heißt auch τὸ *Κρισαῖον πέλαγος*, Strab. — τὸ *Κρισαῖον πεδίον*, Iter. 8, 32, u. Folgde.

Κρισίας, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 119 (XIII, 15).

Κρισίη, ἡ, Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 359.

Κρίσκης, ὁ, Mannsname, Suid.

Κρῖσος, ὁ, Sohn des Phokus, Paus. 2, 29, 4.

Κρισπῖνος, ὁ, der röm. Name Crispinus, Anth.

Κρίσπος, ὁ, desgl., Crinag. 17 (Plan. 40).

Κρίσων, ωνος, ὁ, Mannsname, Wettläufer aus Himera, Plut. Prot. 353, e; Pous. 5, 25, 4.

Κρίσσων, ωνος, ὁ, derselbe, Plut. de adul. et am. discr. 25.

Κρίταλλα, τά, od. *Κρίταλλοι*, αἱ, Stadt in Kappadocien am Halysfluß, Hor. 7, 26.

Κριτάριος, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 611. Vgl. *Κρητάριος*.

Κριτάσιρος, ὁ, Fürst der Boier, Strab. VII, 3, 304.

Κριτίας, ὁ, Name mehrerer Athener, a) Sohn des Dropides, Zeitgenosse des Solon, *ὁ παλαιός*, Plat. Tim. 25, a. — b) Sohn des Kallâschros, Großoheim des Plato, einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 4, 19; Plat. Critias. — c) Bildhauer, Paus. I, 8, 5. 23, 9. — d) ein Schriftsteller, Ael. V. H. 10, 13.

Κριτιος, ὁ, Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 192.

Κριτό-βουλος, ὁ, 1) Sohn des Kriton, ein Athener, Schüler des Sokrates, Plat. Phaed.; Ath. V, 220, e. — 2) Toronäer, Her. 8, 127. — Ein Anderer, 2, 181. — 3) Koer, Arr. Ind. 18, 7. — 4) Anführer der Phocenser, Paus. 10, 20, 3.

Κριτό-δημος, ὁ, 1) Arzt aus Kos, Arr. An. 6, 11, 1. — 2) Athener, *Ἀλωπεκῆθεν*, Lys. 19, 16; Vater eines Aristomachus aus Alopeke, Dem. 58, 35. — *Λαμπτρεύς*, Att. Soew. XIV, e, 3; eine Rede des Lysias gegen einen Keitodemus erwähnt Harpocr. 82, 7. — 3) *Κριτόδαμος*, ein Klitorier, Paus. 6, 8, 5.

Κριτο-κλῆς, *έους*, ὁ, ein Rhodier, Mion. S. VI, 595.

Κριτο-λαΐδας, ὁ, Spartaner, Plut. Sol. 10.

Κριτό-λαος, ὁ, 1) ein Peripatetiker aus Phaselis in Lydien, Gesandter der Athener nach Rom, Ael. V. H. 3, 17; Luc. Macrob. 20. — 2) Anführer der Achäer, Paus. 2, 1, 2. 7, 14, 4. — 3) Anderer, Paus. 10, 26, 1.

Κριτόλλα, ἡ, Athenerin, Ar. Lys. 323. Th. 898.

Κριτων, *ωνος*, ὁ, 1) Athener, a) der bekannte Freund des Sokrates, Plat. Crit.; Xen. Mem. oft. — b) Kydathenäer, Att. Soew. XIV, c, 64. — c) Sohn eines Asyochus, Aesch. 1, 156. — d) Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 484. — 2) Geschichtschreiber aus Pieria in Macedonien, u. ein Andeer aus Narus, Suid.

Κριτωνιάνός, ὁ, später Mannsname.

Κριωᾶ, ἡ, VLL.; bei Schol. Ar. Av. 646 auch *Κριώς*, attischer Demos zur antiochischen Phyle. Ew. *Κριωεύς*, Dem. 42, 11. — Adv. *Κριῶθεν*, aus Kr., *Κριωᾶσε*, in Kr., *Κριωζε*, nach Kr., bildet St. B.

Κρόβυζοι, οἱ, ein thracisches Volk, Her. 4, 49. Nach Strab. VII, 318 in Niedermösien; nach St. B. südlich vom Isterstrom. Ihr Land *ἡ Κροβυζική γῆ*, St. B.

Κροῖσμος, ὁ, Trojaner, Il. 15, 523.

Κροῖσος, ὁ, Sohn des Alyattes, König von Lydien, Her. 1, 86, ff., u. A.

Κροκάλη, ἡ, Hetäre, Luc. D. Meretr.

Κροκίαι, αἱ, Stadt in Lakonien, St. B. auch *Κροκία*. Ew. *Κροκιᾶται*, u. adv. *Κροκίηθεν*, aus dieser Stadt, St. B.

Κρόκιον πεδίον, τό, Ebene in Thessalia Phthiotis am Amphrysosfluß u. am Othrysgebirge, Strab. IX, 433. 435.

Κροκοδείλων πόλις, ἡ, die Krokodilstadt, a) in Mittelägyptea, in der Nähe des Labyrinths am Mörissee, Her. 2, 148; Strab. XVII. 817. Ew. *Κροκοδειλοπολίτης*, St. B.. — b) Stadt in Oberägypten, Ptol. — c) Auch in Judäa erwähnt Strab. XVI, 758 eine Stadt dieses Namens, u. bemerkt XVII, 811, daß früher Arsinoe so hieß.

Κροκύλεια, τά, Ort in Ithaka, Il. 2, 633, den Strab. X, 452 nach Leukas in Akarnanien versetzt. Bei Thuc. 3, 96 ist *Κροκύλιον*, τό, eine Stadt in Aetolien. — Nach St. B. ist *Κροκύλειον*, τό, eine Insel bei Ithaka, od. ein Theil dieser Insel.

Κροκύλος, ὁ, Name eines Hirten, Theocr. 5, 11.

Κρόκων, *ωνος*, ὁ, Vater der Meganeira, der Frau des Arkas, Apollod. 3, 9, 1. — Eretrier, Paus. 6, 14, 4.

Κρομμύου ἄκρα, ἡ, Vorgebirge in Cyprus, Strab. XIV, 6. 682.

Κρομμύων (auch *Κρομμυών* u. *Κρομυών*, u. bei St. B. auch *Κρεμμύων* geschrieben), *ωνος*, ὁ, Stadt in Megaris an der Gränze von Korinth u. später zum Gebiet von Korinth gehörig, Thuc. 4, 42; Strab. VIII, 380. IX, 390; Paus. 2, 1, 3. Das Gebiet der Stadt ἡ *Κρομμυωνία*, Strab. a. a. O. — Auch adj., z. B. *σῦς*, die das Land verwüstete u. von Theseus erlegt wurde, Plut. Thes. 9.

Κρομύουσσα, ἡ, Insel Iberiens, Ew. *Κρομυούσιος*, ὁ, St. B.

Κρόναξ, ὁ, Name auf einer phokäischen Münze, Mion. III, 177.

Κρόνια, τά, Fest des Kronos, Dem. 24, 26; VLL. — die römischen Saturnalien, Luc., Plut.

Κρονίδης, ὁ, Sohn des Kronos, d. i. Zeus, Hom. oft; Pind. u. a. D.

Κρόνιον, τό, 1) Tempel des Kronos, z. B. in Gades, Strab. III, 169. — 2) *ὄρος*, Berg in Elis bei Olympia, mit einem Tempel des Kronos, Pind. Ol. 5, 17; Paus. 5, 21, 2. 6, 19, 1, der auch *Κρόνου λόφος*, *πάγος* heißt, Pind. Ol. 8, 17. 11, 52. S. auch *Κρόνος*.

Κρόνιος, ὁ, ein Freier der Hippodamia, Paus. 6, 21, 11. — Klazomenier, Mion. III, 68.

Κρόνιππος, ὁ, erdichteter Name, Ar. Nubb. 1067 (alter Narr).

Κρονίων, *ωνος*, ὁ, Sohn des Kronos, d. i. Zeus, Hom. oft [ῑ im nom., u. in der Form des gen. *Κρονίονος*, Il. 14, 247].

Κρόνος, ὁ, Sohn des Uranus u. der Gäa, Hes. Th. 137. Gemahl der Rhea, Vater des Zeus, Poseidon, Hades, der Here, Demetee u. Hestia, ibd. 452, ff.; von seinem Sohne entthront u. in den Tartarus gestoßen, Il. 8, 479. 14, 203; Apollod. 1, 1, 3; vgl. Plat. Tim., wo, wie sonst oft, das goldene Zeitalter unter seine Herrschaft gesetzt wird; dah. *ὁ ἐπὶ Κρόνου βίος*, Luc. fugit. 17, eine Art Schlaraffenleben. — Bei den Athenern wird damit ein alter, einfältiger Mensch bezeichnet, Plat. Euthyd. 288, d; Ar. Vesp. 1480. Nubb. 919; dah. *Κρονο-δαίμων*, nach B. A. 46, 5 *ἐπὶ τοῦ παλαιοῦ καὶ εὐήθους*· s. *Κρόνεππος*. So auch *Κρονόληρος*, ὁ, ein alter Schwätzer, Ar., u. *Κρονίων ὄζειν*, gleichsam nach alter Einfalt, nach allem Aberglauben riechen, Nubb. 397. — Adj. *Κρόνιος*, den Kronos betreffend, *ὁ Κρόνιος*, d. i. Kronos' Sohn, Zeus, Pind. Ol. 2, 13. Poseidon, 6, 29. — *ὁ Κρόνιος Ὠκεανός*, das Nord- od. Eismeer, Dion. Per. 32; aber ἡ *Κρονία ἄλς*, das adriatische Meer, Ap. Rh. 4, 509. — Auch *Κρονικός*, z. B. ἡ *Κρονικὴ ἑορτή*, = *Κρόνια*, die römischen Saturnalien, Plut.

Κρονο-σάλων, *ωνος*, ὁ, hat Luc. gebildet, gleichsam der Solon der Saturnalien.

Κρόσσα, ἡ, Stadt am Pontus, Ew. *Κροσσαῖος*, St. B.

Κροσσαία, ἡ, macedonische Landschaft im Westen von Chalcidice, am thermaischen Meerbusen, Her. 7, 123. Vgl. *Κροσσίς*.

Κρόταλλα, Stadt in Bruttium, Ew. *Κροταλλαῖος*, St. B.

Κρόταλος, ὁ, einer der Freier der Hippodamia, Paus. 6, 21, 10.

Κροτανοί, οἱ, ein Theil der Pitanaten, Paus. 3, 14, 2.

Κρότων, ωνος, ἡ, Stadt in Bruttium, am Fluſſe Aeſarus, Kolonie der Achäer, Her. 3, 131, u. Folgde; Strab. VI, 260, ff.; Ew. Κροτωνιάτης, ὁ, ion. Κροτωνήτης, Her., Thuc. Nach St. B. auch Κροτώνιος. Das Gebiet der Stadt heißt ἡ Κροτωνιᾶτις, ion. Κροτωνιῆτις, ίδος, Her., Strab. a. a. O. 254.

Κρότων, ωνος, ὁ, Mannsname, D. L. 9, 12. Nach St. B. auch der Berg, auf welchem der Aeſarus entſpringt.

Κροτωνιάδης, ὁ, Sohn od. Nachkomme des Folgenden, d. i. Lims, Callim. frg. 315.

Κρότωπος, ὁ, Sohn des Agenor, König in Aegos, Vater der Pſammathe, der Mutter des Linos, Paus. 1, 43, 7. 2, 16, 1.

Κρουμάτιον, ἡ, Flötenſpielerin, Alciphr. 1, 12.

Κρουνοί, οἱ (die Quellen), 1) Quelle u. Gegend am Fluſſe Chalcis in Elis, Od. 15, 295; Il. h. Apoll. 423; vgl. Strab. VIII, 3. 345. 350. Bei Paus. 8, 35, 8 Quelle in Arkadien. — 2) Stadt in Mäſien am Pontus, das ſpätere Dionyſopolis, Strab. VII, 319.

Κρουνίς, ίδος, ἡ, Landſchaft Macedoniens am thermaiſchen Meerbuſen, Thuc. 2, 79; zu Mygdonien gerechnet von St. B., u. nach ihm benannt von Κρουνεύς, dem Sohne des Mygdon.

Κρουστομερία, ἡ, Stadt der Sabiner, D. Hal. Ew. Κρουστομερῖνος, id., St. B.

Κρύα, ἡ, Stadt in Lycien, Ew. Κρυεύς, St. B.

Κρυασσός, ἡ, Stadt in Karien, nach St. B. von Κρυασσεύς, dem Sohne des Kar, benannt. Ew. Κρυασσεύς, id.; fem. ἡ Κρυασσίς, ίδος, Inscr. 2552.

Κρωβιαλος, ἡ, Stadt in Paphlagonien bei Kromna, Ap. Rh. 2, 944. Ew. Κρωβιαλεύς, St. B.

Κρωβύλη, ἡ, Ort in Thracien, Dem. 12, 3.

Κρωβύλος, ὁ, od. Κρωβύλος, Athener, Aeschin. 1, 71. — Dichter der neueren Komödie, Mein. 4, 490, f. — Theodorid. 5 (VI, 155). — Korinthier, Plut. Alex. 22. — Ein Speüchwort Κρωβύλου ζεῦγος, Zenob. 4, 69.

Κρωΐς, ἡ, Stadt in Arabien, St. B.

Κρώκελα, τά, Inſel im indiſchen Meere, Arr. Ind. 21, 7.

Κρῶμνα, ἡ, Kaſtell in Paphlagonien, Il. 2, 855; neben Amaſtris, Strab. XII, 3. 544; od. ſpäter eins mit dieſer Stadt, St. B. Ew. Κρωμνίτης, Κρωμναῖος u. Κρωμνατεύς, id., der auch eine Stadt dieſes Namens im Peloponnes erwähnt (ſ. folgd.), u. einen Sohn des Lykaon Κρῶμνος nennt.

Κρῶμναι, αἱ, feſter Ort in Arkadien, Xen. Hell. 7, 4, 21, der bei Paus. 8, 3, 4. 27, 4 Κρῶμοι heißt, wie das Gebiet ἡ Κρωμῖτις.

Κρῶμος, ὁ, Sohn des Poſeidon, Pous. 2, 1, 3. — Sohn des Lykaon, Paus. 8, 3, 4. Vgl. Κρῶμνα.

Κρωπία u. Κρωπιά, auch Κρωπεία, Κρωπειάς u. Κρῶπαι, VLL., St. B.; attiſcher Demos zur leontiſchen Phyle gehörig, διὰ Κρωπείας, Thuc. 2, 19. Ew. Κρωπίδης, ὁ, Inscr. 298. — Adv. Κρωπιάθεν u. ἐκ Κρωπιάδων, aus Kr., Κρωπιάνδε, nach Kr., Κρωπιᾶσιν, in Kr., St. B.

Κρῶς, ἡ, Stadt in Aegyptea, im Nomus Κρωΐτης, Ew. Κρωΐτης, St. B.

Κρῶφι, τό, Berg in Oberägypten zwiſchen Elephantine u. Syene, an der Quelle des Nils, Her. 2, 28.

Κτίατος, ὁ, Sohn des Aktor u. der Molione, Vater des Amphinachas, Il. 2, 855. 11, 708; Apollod. 2, 7; Aristot. op. 3, 17.

Κτενοῦς, οῦντος, ὁ, Hafen auf dem thraciſchen Cherſoneſus, nördlich vom Vorgebirge Parthenion, Strab. VII, 308. 312.

Κτέων, ωνος, ὁ, Athener aus Gargettos, Inscr. 618.

Κτήμων, ὁ, Mannsname auf einer byrrhachiſchen Münze, Mion. S. III, 334.

Κτημίνη, ἡ, = Κτιμένη, St. B.

Κτησ-αρχος, ὁ, Athener, Ἀλαιεύς, Inscr. 576. — Eine Rede des Lyſias gegen einen Kteſiarchas erwähnt Harpocr. 77, 17. — D. L. 5, 56.

Κτησᾶς, ὁ, Mannsname, Inscr. 287.

Κτησίας, ὁ, Mannsname, Inscr. 2564. 2566. — Athener, Vater eines Gaagides, ein Philaide, Inscr. 222. — Vater eines Philtiades, Συπεταιών, Dem. 55, 20. — Berühmter Geſchichtſchreiber aus Knidos, Leibarzt des Artaxerxes Mnemon, Xen. An. 1, 8; D. Sic.; Strab. oft; Phot. hat Fragmente erhalten. — Athener, Ar. Ach. 842. — Sohn eines Konon, Dem. 54, 7. — Auf einer kaiſchen Münze, Mion. III, 355.

Κτησι-βιος, ὁ, 1) Athener, Sohn eines Diodorus, Ἀλαιεύς, Dem. 57, 58. — Ἀλαιεύς, Att. Seew. I, a, 71. vgl. daſelbſt p. 21. — 2) berühmter Mathematiker in Alexandria, Ath. IV, 174, e; Hedyl. 8 (App. 50).

Κτησι-ίππης, ους, ὁ, Parier, Inscr. 2386.

Κτησι-κλεια, ἡ, Frauenname, Inscr. 388.

Κτησι-κλῆς, έους, ὁ, altheniſcher Name, Dem. 21, 180. — Archont Ol. 111, 3, Lys. 9, 6; D. Sic. 17, 17. — Xen. Hell. 6, 2, 10. — Συπεταιών, Dem. 55, 34. — Φαληρεύς, Inscr. 172, u. öfter daſelbſt. — Geſchichtſchreibee, Ath. VI, 272, b. — Bildhauer, Ath. XIII, 606, a.

Κτησι-κράτης, ους, ὁ, Athener, Sohn des Kteſiphon, Φαληρεύς, Inscr. 172.

Κτήσιον, τό, Hafen auf der Inſel Scyrus, Plut. Cim. 8.

Κτήσιος, ὁ, Sohn des Demenos, Vater des Eumäus, Od. 15, 414.

Κτήσ-ιππος, ὁ, 1) Sohn des Polytherſes, Freier der Penelope, Od. 20, 288. — 2) Sohn des Herakles u. der Aſtydameia, Paus. 2, 19, 1; Apollod. — 3) Athener, a) Παιανιεύς, Schüler des Sokrates, Plat. Phaed. 59, b, u. öfter. — b) Sohn des Glaukonides, Kydantide, Dem. 59, 24. — c) Λαμπτρεύς, Att. Seew. X, c, 147. — d) Sohn des Chabrias, Plut., Dem. or. 20 argument.; Ath. XII, 552, c. — e) Sohn des Kriton, Schüler des Sokrates, D. L. 2, 121.

Κτῆσις, ὁ, = Κτησίας, Athenae, Is. 4, 9.

Κτησι-φῶν, ῶντος, ὁ, Athener, a) Ἀναφλύστιος, Sohn des Leoſthenes, bekannt durch ſeinen Vorſchlag, den Demoſthenes durch einen goldenen Kranz zu ehren, gegen den Aesch. or. 3 gehalten. — b) ein Anderer, Dem. 19, 12. — c) ein Dichter, Ath. XV, 697, c.

Κτησιφῶν, ῶντος, ἡ, Stadt in Aſſyrien am rechten Ufer des Tigris, Winterreſidenz der parthiſchen Könige, Strab. XVI, 743, u. A. — Ew. Κτησιφώντιος, St. B.

Κτησύλλα, ἡ, Frauenname, Anton. Liber. 1, 1.

Κτησώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Inscr. 1570, b.

Κτήσων, ωνος, ὁ, Athener, ἐκ Κεραμέων, Dem. 59, 48. — Auf einer byrrhachiſchen Münze, Mion. S. III, 338. Vgl. Κτήμων.

Κτῆτος, ὁ, Mannsname auf dyrrhachischen Münzen, Mion. II, 39. S. III, 338.

Κτήτων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2338.

Κτιμένη, ἡ, 1) Schwester des Odysseus, Od. 15, 362. — 2) Stadt der Doloper in Thessalien, Ap. Rh. 1, 68; vgl. Strab. X, 455. — Bei St. B. *Κτημένη*, Ew. *Κτημένιος* u. *Κτημεναῖος*.

Κτίμενος, ὁ, Mannsname, Paus. 9, 31, 6.

Κύαθος, ὁ, Sohn des Oineus, ein Mundschenk, Paus. 2, 13, 8.

Κύαλος, ἡ, Stadt in Lydien, von einem Sohne des Zeus, *Κύαλος*, gegründet, Ew. *Κυάλιος*, St. B.

Κυαμίτης, ὁ, attischer Heros, Paus. 1, 37, 4.

Κυαμόσωρος, ὁ, Fluß in Sicilien im Gebiet der Centuripiner, Pol. 1, 9, 4.

Κυάνεαι, αἱ, *πέτραι*, zwei kleine, den Schiffern sehr gefährliche Felseninseln am Eingang des Pontus Eurinus aus dem thracischen Bosporus, früher *Πλαγκταί*, nach der Durchfahrt der Argo feststehend, Ap. Rh. 2, 606; Her. 4, 85; Tragg., D. Per. 144; Strab. VII, 319, u. öfter. An die lycische Küste setzt sie Paus. 7, 21, 13. Sie hießen auch *Συμπληγάδες*, Strab. 1, 21; *αἱ Κυάνεαι Συμπληγάδες*, Eur. Med. 2.

Κυανή, ἡ, 1) Nymphe in Sicilien, Gespielin der Persephone, in den Quell *Κυανή* bei Syrakus verwandelt, Ael. V. H. 2, 33. — 2) Tochter des Liparos, Gemahlin des Aeolus, Plut. Theag. 125, b.

Κυάν-ιππος, ὁ, Sohn des Aegialeus, Paus. 2, 18, 4. — Sohn des Pharer, Parthen. 10. — Sohn des Adrastus, Apollod.

Κυαξάρης, ους, ion. εω, ὁ, Sohn des Phraortes, König in Medien, Vater des Astyages, Her. 1, 46. — Nach Xen. Cyr. Sohn u. Nachfolger des Astyages.

Κύαρδα, Stadt in Karien, von einem karischen Könige *Κύαρδος* benannt, Ew. *Καρδεύς*, St. B.

Κυβασσός, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Κυβασσεύς*, St. B.

Κύβελα, τά, Berg u. Ort in Phrygien, unweit Kelänä, Apollod. 3, 5, 1; Orph. Arg. 22; vgl. Strab. XII, 567, der davon den Namen der Göttin Kybele ableitet.

Κυβίλεια, ἡ, Stadt in Jonien am Mimas, Strab. XIV, 645; St. B.

Κυβίλη, ἡ, die Göttin Rhea bei den Phrygiern, deren Cultus sich auch nach Griechenland u. Rom verbreitete, Sim. ep. 106; Eur. Bacch. 79; Strab. X, 469, f. vgl. *Κυβήβη*. — St. B. führt aus Hdn. eine Stadt *Κυβίλη* in Phönizien an, u. die adj. *Κυβιλιγενής* u. *Κυβιλίς*, ίδος.

Κυβίρνισχος, ὁ, ein Lycier, persischer Admiral, Her. 7, 98.

Κυβίβη, ἡ, der phrygische Name für *Κυβίλη*, Her. 5, 102; Strab. X, 470.

Κυβισάκτης, ὁ, ein Syrier, Strab. XVII, 796.

Κύβισθος, ὁ, Schwestersohn des Thales, Plut. Sol. 7.

Κυβισσός, ὁ, ein Fabeldichter aus Libyen, Theon. progymn. 3.

Κύβιστρα, τά, Stadt in Kataonien, unweit Tyana, Strab. XII, 1, 535, ff.

Κύβος, ἡ, Stadt der Jonier in Libyphönizien, Ew. *Κυβίτης*, St. B.

Κύβων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Κοδαθήναιον, τό, St. B., u. *Κοδαθῆναι*, Phot. (dieser Name war wahrscheinlich wie bei vielen anderen Demen gar nicht im Gebrauch, sondern ist von den Gramm. nach dem Gentilnamen gebildet), attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, Ew. *Κυδαθηναιεύς*, ὁ, St. B.; Ar. Vesp. 890, u. A.; in Inscr. *Κυδαθήναιος*. — Adv. *ἐκ*, *εἰς* u. *ἐν Κυδαθηναιῶν*, St. B.

Κυδαντίδαι, οἱ, attischer Demos zur ägeischen Phyle gehörig, Dem. 39, 24. 123, u. öfter; auch Inscr. Ein Bürger daher *Κυδαντίδης*. — Adv. *ἐκ*, *εἰς* u. *ἐν Κυδαντιδῶν*, St. B.

Κύδας, ὁ, Knoffler, Mion. II, 269.

Κόδ-ήνωρ, ορος, ὁ, Athener, Inscr. 672.

Κόδιας, ὁ, Mannsname, Rhetor, Arist. rhet. 2, 6. — Maler aus Kythnos, Eust. ad D. Per. — Athener, Paus. 10, 21, 5. — Ep. ad. 133 (App. 202). — Ein Dichter, Plut. fac. orb. lun. 19. — Auf einer kyrenäischen Münze, Mion. S. IX, 183.

Κόδιλλη, ἡ, Frauenname, Inscr. 1643; Philodem. 16 (V, 25).

Κόδι-μάχη, ἡ, Frauenname, Luc.

Κόδι-μαχος, ὁ, Mannsname, Athener, Vater eines Aristogeiton, Din. 2, 8. — Trözenier, Inscr. 1936. — Tyrann in Karien, Luc.

Κύδιος, ὁ, Kyrenäer, Mion. VI, 557.

Κόδ-ιππη, ἡ, Frauenname, Gemahlin des Alontios, Callim. — Gemahlin des Anarilaus, Her. 7, 165. — Aristaen. 1, 10. — Gemahlin des Kerkaphos, Strab. XIV, 654.

Κύδ-ιππος, ὁ, Mannsname auf dyrrhachischen Münzen, Mion. II, 39. 43.

Κύδνα, nach St. B. = *Πύδνα*.

Κύδνος, ὁ, Fluß in Cilicien, Xen. An. 1, 2, 24; Arr. An. 2, 4, 7; Strab. XIV, 672, ff.

Κύδραι, αἱ, Stadt der Bryger in Epirus, in Chaonia, Strab. VII, 327.

Κύδραρα, τά, Stadt in Phrygien an der Gränze von Lydien, Her. 7, 30. Ew. *Κυδραραῖος*, St. B.

Κυδρῆλος, ὁ, ein Sohn des Kodrus, Gründer von Myus, Strab. XIV, 1. 633.

Κυδρήνη, ἡ, Stadt in Armenien, Ew. *Κυδρηναῖος*, St. B.

Κυδρο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Magnesia, Mion. III, 144. S. VI, 234.

Κύδων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Apollo u. der Akakallis, nach welchem das kretische Kydonia benannt worden, St. B. Bei Paus. 8, 53, 4 Sohn des Hermes u. der Akakallis. — 2) Byzantier, Xen. Hell. 1, 3, 18. — Anderer, Thall. Miles. 2 (VI, 91).

Κύδωνες, οἱ, alter Volksstamm im Westen von Kreta, Strab. X, 475; vgl. Od. 3, 292. 19, 176.

Κυδωνία, ἡ, Stadt an der Nordküste von Kreta, Her. 3, 44; Thuc. u. Folgde; Strab. X, 476, ff.; Ew. *Κυδωνιάτης*, ὁ, Strab. a. a. O.; fem. *Κυδωνίς*, ίδος, ἡ (wie nach Eustath. auch die Stadt hieß). Bei Pol. auch *Κυδώνιος*. — Adj. *Κυδώνιος* u. *Κυδωνικός*, z. B. *ἀνήρ*, Theocr. 7, 12. *Κυδωνιάς*, άδος, ἡ, Beiname der Artemis, Orph., die als Dictynna bes. in Kydonia verehrt wurde.

Κυζικῖνος, ὁ, Mathematiker aus Athen, Procl. ad Euclid.

Κύζικος, ὁ, Sohn des Aineus u. der Aisete, König der Dolionen, nach dem die Insel benannt ist, Ap. Rh. 1, 949, ff.; Apollod. 1, 9, 18.

Κύζικος, ἡ, Insel in der Propontis an der Küste von Mysien, durch zwei Brücken mit dem Festlande verbunden u. deshalb oft als Halbinsel betrachtet, Strab. XII, 575. — Darauf war eine gleichnamige

Stadt mit einem bedeutenden Hafen, die früher Ἀρκτόννησος hieß, Her. 4, 14, u. Folgde; Strab. XII, 573, ff. — Ew. Κυζικηνός, ὁ, Her. u. A. — Auch adj., bes. ὁ Κυζικηνός, sc. στατήρ, eine Goldmünze, die 28 attische Drachmen betrug (etwa 1 Fr. d'or). — Κυζικηνικός, Ar. Pax 1176.

Κυθείρη, ἡ, p. = Κυθέρεια, Ablab. ep. (IX, 761)

Κυθέρεια, ἡ, Beiname der Aphrodite von der Insel Kythera od. von der Stadt Kythera in Cypern, Od. 8, 288; Hes. Th. 198; Mus. 38, u. a. D.

Κυθέρη, ἡ, dasselbe, Luc. Conv. 41. — Schiffsname, All. Seew. IV, b, 68, u. öfter.

Κυθηγᾶς, ὁ, Beiname des Philosophen Saturninus, D. L. 9, 116.

Κυθηρία, ἡ, sc. γῆ, das kytherische Land, = Κύθηρα, Xen. Hell. 4, 8, 7; Κυθηρίη, Her. 1, 82.

Κύθηρα, τά, Insel an der lakonischen Küste, im S W. von Malea, Il. 15, 432; Hes. Th. 192; Strab. II, p. 124; bei Kreta, St. B.; die Hauptstadt der Insel führt denselben Namen, der Tempel der Aphrodite daselbst führt auf phönicischen Ursprung, Thuc. 4, 54; Strab. VIII, 363. — Beim Schol. zu Hes. a. a. O. wird auch eine Stadt dieses Namens auf Cypern erwähnt. Κυθήροθεν, aus K., Hom. Il. 15, 431; Κυθηράδε, nach K., Dem. 42, 5. — Κυθήριος, ὁ, der Ew. der Insel, kytherisch, Il. 10, 268; Her. u. A. — Fem. dazu Κυθηρία u. Κυθηραία, St. B.

Κυθήρη, ἡ, = Κυθέρεια, Anacr. 5, 9, u. öfter; Theocr. 30.

Κυθηριάς, άδος, ἡ, die Kythera betreffend, auch = Κυθέρεια, Gaetul. 3 (VI, 190).

Κυθήριος, ὁ, Fluß in Elis Pisatis, Strab. VIII, 356; bei Paus. 6, 22, 7 Κύθηρος. Vgl. auch Κύθηρα.

Κύθηρος od. Κύθηρον, eine der 12 alten Städte in Attika, dann ein Demos zur pandionischen Phyle gehörig, Strab. IX, 397; St. B.; Κυθήριος, der Bürger aus Kythera, Inscr. — Adv. Κυθηρόθεν, aus Kytheros, u. Κυθηρόνδε, nach Kytheros, St. B.

Κυθνείδης, ὁ, Mannsname, Suid.

Κύθνος, ἡ, eine der kykladischen Inseln, Strab. X, 485, mit einer Stadt gleiches Namens; Κύθνιοι, οἱ, die Ew. davon, Her. 7, 91. 8, 46. Auch adj., z. B. Κύθνιος τυρός, St. B.; vgl. Poll. 6, 63. — Von ihnen soll das Sprüchwort herrühren: Κυθνώλεις συμφοραί, von großem Unglück, Zenob. 4, 83.

Κυθ-ώνυμος, ὁ, steht Zenob. 4, 72 im Sprüchwort Κυθωνύμου ἀλαχος für Κυθώνυμος.

Κύϊζα, Ort in Indien, Arr. Ind. 27, 6; Ptolem. Κύεζα.

Κυΐνδα, s. Κουΐνδα.

Κύκαλα, attischer Demos zur aiantischen Phyle, Hesych.

Κύκη, ἡ, Frauenname, Anacr. bei Ath. XII, 534, a.

Κυκήσιον, τό, Stadt im pisatischen Elis, Strab. VIII, 3. 336, f.

Κυκλάδες, αἱ, mit u. ohne νῆσοι, die kykladischen Inseln im ägeischen Meere, die im Kreise um Delos lagen, Her. 5, 30; D. Per. 526; nach Strab. 12 u. später 15. vgl. X, 485.

Κυκλεύς, ὁ, Vater des Dichters Arion, Suid., Arion 2 (App. 105).

Κυκλιάδας, ὁ, Achäer, Pol. 17, 1, 2. 18, 17, 4.

Κυκλό-βορος, ὁ, ein reißender Waldstrom in Attika (der rings um sich fressende), vgl. Schol. Ar. Equ. 137. Davon bildet Ar. Ach. 381 das Verbum Κυκλοβορέω, wie ein Kylloborus brausen u. lärmen.

Κύκλων, ωνος, ὁ, Argiver, Xen. Hell. 3, 5, 1. Vgl. aber Κύλων.

Κυκλωπεία, ἡ, hieß das neunte Buch der Odyssee, Philostr., eigtl. fem. zum folgdn.

Κυκλώπειος, α, ον, die Kyklopen betreffend, ihnen eigenthümlich, βίος, die Lebensweise der Kyklopen, d. i. nomadischer Hirten, Strab. XI, 502. vgl. XIII, 592. — σπήλαια Κυκλώπεια, kyklopische Höhlen mit labyrinthischen Gängen bei Nauplia, Strab. VIII, 6. p. 369. vgl. ibd. p. 373, wo diese, wie die Mauern von Tiryns, für Bauwerke der Kyklopen erklärt werden. Auch in Argos u. Mykene gab es solche kyklopischen Mauern, die aus großen, außen unbehauenen, auf einander gelegten u. nicht durch Mörtel verbundenen Steinblocken in uralter Zeit gebaut waren, u. wegen der großen Massen riesigen Menschen mit ungewöhnlicher Kraft, die man Kyklopen nannte, zugeschrieben wurden; τείχεα, Eur. El. 1158. πόλις, d. i. Mykene, Herc. Fur. 15.

Κυκλωπιχῶς, auf Kyklopenart, Arist. Eth. 10 ex ir.

Κυκλώπιον, τό, dim. von Κύκλωψ, Eur. Cycl. 265.

Κυκλώπιος, α, ον, = Κυκλώπειος, so heißt Mykene Κυκλωπία, Eur. I. A. 265. u. das Gebiet von Argos u. Mykene sogar ἡ Κυκλωπία γῆ, Or. 956. Vgl. Pind. frg. 151. — Κυκλωπία γνάθος, des Kyklopen, Eur. Cycl. 92. — Ael. V. H. 13, 14 nennt das neunte Buch der Odyssee ἡ Κυκλωπία.

Κυκλωπίς, fem. zum vorigen, z. B. ἑστίαι, Eur. I. A. 845.

Κύκλ-ωψ, ωπος, ὁ (der Rundäugige), der Kyklop, 1) bei Hom. in der Od. 9, 106, ff. Riesen auf der sicilischen Küste, roh u. gesetzlos, mit einem einzigen Auge mitten auf der Stirn; der sing. bezeichnet in der Od. immer den Kyklopen Polyphemus, w. m. s.; Hes. Th. 140 nennt drei Kyklopen, Brontes, Steropes u. Arges, als Söhne des Uranus u. der Gäa, die dem Zeus seine Donnerkeile schmieden. Nach Thuc. 6, 2 u. Strab. I, 20, ff. wohnen sie am Aetna; Sp., wie Apollod. 1, 1, versetzen sie mit ihren Werkstätten in den Aetna, u. machen sie zu Dienern des Hephästus. Nach Plat. bezeichnen sie die erste Stufe der Volkscultur, Strab. XIII, 1. 592. — 2) Von diesen unterscheidet man die Kyklopen, welche die Mauern von Argos, Mykene u. Tiryns bauten, die nach Strab. VIII, 373 aus Lycien kamen u. ein thracischer Volksstamm gewesen sein sollen, die sich als gute Baumeister von Tagelohn ernährten (γαστερόχειρες); Κυκλώπων ἁμάξαι, kyklopische Mauern, Eur. I. A. 151. El. 1158; vgl. Apollod. 2, 2, 1, u. Κυκλώπειος. — 3) Bei Ar. Ran. 290 eine Art Tanz, welcher die Liebe des Kyklopen Polyphem zu der Nymphe Galateia darstellte.

Κυκνῖτις, ιδος, ἡ, Soph. frg. 440, βοῦς od. γύη, nach St. B., wo Kykno herrschte.

Κύκνος, ὁ, 1) Sohn des Ares u. der Pelopia, Gemahl der Themistonoe, den Herakles tödtete, Hes. Sc. 57, ff. 413, ff.; Eur. Herc. Fur. 386; Apollod. 2, 7, 7. — 2) Sohn des Ares u. der Pyrene am Echedorus in Macedonien, der auch den Herakles zum Zweikampf herausforderte, Apollod. 2, 5, 11. — 3) Sohn des Poseidon u. der Kalyke, König in Tenedus, den Achilles, als er die nach Troja fahrenden Griechen angriff, tödtete, Pind. Ol. 2, 82. — Dav. adj. Κύκνειος, z. B. μάχη, Pind. Ol. 11, 15.

Κυκτήμων, ονος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 5.

Κυλάβαρις, ιδος, ἡ, ein Gymnaſium in Argos, Plut. Cleom. 26, ſoll *Κυλάραβις* heißen.

Κυλάβαρος, ὁ, ſ. L. für *Κυλαράβης*.

Κυλάβαρος, ὁ, ein in Phaſelis verehrter Heros, bei Ath. VII, 297, f. Bei Suid. v. *Φάσηλις*, *Κύλαβρος*.

Κύλανδα, ἡ, Stadt in Karien, Gw. ὁ *Κυλανδεύς*, St. B. aus Hecataeus.

Κύλανδος, ὁ, ein Sohn des Orpheus, Suid. v. *Δεωκόριον*, a. Phot.

Κυλαράβης, ὁ, der Sohn des Sthenelas, König von Argos, Paus. 2, 18, 5. nach dem ein Gymnaſium *Κυλάραβις*, ἡ, benannt worden, ibd. 2, 22, 8.

Κύλικες, οἱ, nach St. B. ein Ort in Illyrien, = folgdm.

Κυλικρᾶνες, οἱ, aus Lydien eingewandert, ſiedelten ſich am Oeta an, Ath. XI, c, 5 (461, e, ff.), wo der Name von einem

Κύλιξ, ικος, ὁ, ein Lydier, der den Herakles auf ſeinen Zügen begleitete, abgeleitet wird.

Κύλ-ιππος, ὁ, ein Epheſier auf einer Münze bei Mion. III, 91.

Κυλίσταρος, ὁ, ſchlechte Lesart *Κυλίσταρνος*, Fluß in Italien, Lycophr. 946; bei E. M. *Κυλίστανος*.

Κυλλάνα, ἡ, u. *Κυλλάνιος*, dor. = *Κυλλήνη* u. *Κυλλήνιος*.

Κύλλαρος, ὁ, das Pferd des Kaſtor, VLL.

Κυλλήν, ῆνος, ὁ, Sohn des Elatas, Paus. 8, 4, 4.

Κυλλήνη, ἡ, das höchſte Gebirge des Peloponnes an der Gränze von Arkadien u. Achaja, Strab. VIII, 388; es war dem Hermes heilig, deſſen Tempel auf dem Gipfel des Berges ſtand, Il. 2, 603. H. Merc. 2, u. A. — Nach St. B. hat er den Namen von einer Najade dieſes Namens. — Bei Xen. Cyr. 7, 1, 43 ein Städtchen auf der äoliſchen Küſte Kleinaſiens, nahe bei Kyme. — Hafenort der Eleer, Thuc. 1, 30; Xen. Hell. 3, 2, 27; Strab. VIII, p. 337. — Die Nymphe, Gemahlin des Pelasgus, erwähnt Pherecyd. bei D. Hal. 1, 13; vgl. Apollod. 3, 8, 1.

Κυλλήνιος, ὁ, Epigrammendichter in der Anthologie (IX, 4. 33).

Κυλλήνιος, α, ον, adj. von *Κυλλήνη*, ſo heißt *Ἅρης Κυλλήνιος*, Il. 15, 518. — *Κυλληνία σειράς*, das kyllenieſche Gebirge, Soph. Ai. 693, wie *Κυλλήνιος πάγος*, Callim. Del. 272. — Bef. Beiname des Hermes, Il. 24, 1. Il. h. Merc. 304; Paus. 6, 26, 5, a. öfter.

Κυλλήνις, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, z. B. *ἅρπη*, die Hermes gegeben hat, Orph. Lith. 548.

Κυλλίας, ὁ, ein Argiver, Inscr. 1120.

Κύλλιος, aus *Κυλλήνιος* verkürzt, St. B.

Κύλλος, ὁ, ein Theſſalier, Alc. Mess. 23 (XI, 16). — Arcad. p. 56, 25.

Κύλλου πήρα, ἡ, nach Poroemiogr. App. 3, 52 ein Ort in Attika mit einer Quelle, am Hymettus, mit einem Tempel der Aphrodite, Suid.

Κυλλύριοι, οἱ, Name der Sklaven in Syrakus, Her. 7, 155, wo Valck. *Κιλλικύριοι* ändert.

Κύλων, ωνος, ὁ, 1) vornehmer Athener, Haupt der Volkspartei, Sieger in den olympiſchen Spielen Ol. 35, im Heiligthum der Athene ermordet, Her. 5, 71; Thuc. 1, 126; Paus. 1, 28, 1, u. A. — Dav. adj. *Κυλώνειος*, beſ. *ἄγος*, die kyloniſche Blutſchuld, Plut. Sol. 12. — 2) ein Argiver, der ſonſt *Κύκλων* heißt, Paus. 3, 9, 8. — 3) ein Eleer, Paus. 5, 5, 1, u. 6, 14, 11, wo die mss. *Κύδων* haben. — 4) ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. u. A.

Κυμαίθα, ἡ, Name einer Kuh, auch *Κιναίθα* geſchrieben, Theocr. 4, 46.

Κύμαιος, α, ον, zu Kyme gehörig, *κόλπος*, der kumäiſche Meerbuſen, ſowohl der beim äoliſchen Kyme an der Küſte von Kleinaſien, als der sinus Cumanus an der kampaniſchen Küſte, Strab. I, 22. V, 242. ἡ *Κυμαία*, das Gebiet des äoliſchen Kyme, XIII, 626, a. öfter. Nach ἡ *Κυμαία*, sc. *Σίβυλλα*.

Κυμαρείδης, ὁ, Mannsname auf einer atheniſchen Münze, Mion. S. III, 554.

Κυμαρία, ἡ, Stadt auf der lariſchen Küſte, Peripl.

Κύματο-λήγη, ἡ (die macht, daß die Wellen aufhören), eine Nereide, Hes. Th. 253.

Κύμβας, ὁ, ein Arkadier, bei Phot. bibl. p. 109, 4.

Κύμη, ἡ, dor. *Κύμα*, 1) die größte der äoliſchen Städte auf der kleinaſiatiſchen Küſte, Kolonie der Aeolier aus Lokris, nach Anderen von einer Amazone des Namens erbaut, Strab. XII, 550. XIII, 622, ff.; Hes. O. 634, a. ſonſt, Geburtsort des Heſiod a. Ephorus. Vgl. *Φρικωνίς*, St. B. unterſchied davon *Κύμη ἡ Φρικωνῖτις*. — 2) die von dieſer Stadt u. vom euböiſchen Chalkis aus angeſiedelte Stadt in Kampanien, Strab. V, 243, ff.; ἡ *Χαλκιδική* genannt, Thuc. 6, 4. — *Κυμαῖοι*, οἱ, Gw. beider Städte, Strab. a. A. nach St. B. von der zweiten ὁ *Κυμεύς*. — 3) St. B. führt noch Städte dieſes Namens in Elea, Gabäa u. Pamphylien, wie eine Inſel bei Sicilien an; letztere auch Schol. Pind. P. 1, aus Mißverſtand dieſer Stelle.

Κυμινάνθη, ἡ, Fraaenname in Delos, Ath. IV, 173, a.

Κῦμο-δόκη, ἡ (die Wogenempfängerin, *δέχομαι*), eine Nereide, Il. 18, 39; Hes. Th. 252.

Κῦμο-θόη, ἡ (die Wogenſchnelle), eine Nereide, Il. 18, 41; Hes. Th. 245.

Κῦμο-πόλεια, ἡ (Wogenbeherrſcherin, *πολέω*), Tochter des Poſeidon, Gemahlin des Briareus, Hes. Th. 819.

Κῦμώ, οῦς, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 255; Apollod. 1, 2, 7.

Κύμωθος, ὁ, erdichteter Fiſchername (von *κῦμα*, Woge), Alciphr. 1, 4.

Κύνα, ἡ, Tochter des Königs Philipp von Macedonien, Gemahlin des Amyntas, Arr. An. 1, 5, 4; auch *Κύννα* geſchrieben, ſ. Ath. IV, 155, a.

Κυναγίς, ἡ, od. *Κυνηγίς*, Titel einer Komödie des Philetärus, vielleicht ein Hetärenname, Mein. III, 294.

Κυνάδρα, ἡ, eine Quelle in Argos, aus der Freigelaſſene tranken, dah. ſprüchwörtlich *ἐλευθέριον ὕδωρ πίνειν*, Eustath. Od. 1747, 10.

Κυν-αίγειρος, ὁ, Athener, Sohn des Euphorion, Bruder des Dichters Aeſchylus, Her. 6, 114, a. A.; auch *Κυνέγειρος* geſchrieben, Crinag. 25 (XI, 147).

Κύναιθα, ἡ, 1) Name einer Hirtin, Theocr. 5, 102. — 2) Stadt in Arkadien am Eurymanthus, Strab. VIII, 388; Paus. 8, 19, a. A. — Gw. *Κυναιθεῖς*, οἱ, Ath. XIV, 626, c; u. *Κυναιθαιεῖς*, Pol. 4, 16, 11; St. B. auch *Κυναιθαεύς*, wie Paus. 8, 19, 1. — 3) Stadt in Thracien (am Neritosgebirge?), St. B.

Κυναιθεύς, ὁ, heißt Zeus bei Lycophr. 400 nach Tzetz. in Arkadien.

Κύναιθος, ὁ, 1) Sohn des Lykaon in Arkadien, St. B., Apollod. — 2) ein Rhapſode aus Chios zu Piſiſtratus' Zeit, Schol. Pind. N. 2, 1. — 3) Anderer, Luc. pro imag. 20.

Κυν-άμολγοι, οἱ, Hundemelker, ein äthiopisches Volk, Strab. XVI, 4. 771; vgl. Phot. bibl. p. 433,20.

Κυνάνη, ἡ, = *Κύνα*, Arr. bei Phot. bibl. p. 70, 42, ff. Bei Ath. XIII, 560, f *Κυννάνη ἡ Ἰλλυρίς*.

Κυν-άρητος, ὁ, Sohn des Kodrus, Gründer von Myus, Paus. 7, 2, 10.

Κυνάριον, Titel einer Komödie des Timotheus, vielleicht Frauenname, Ath. VI, 243, c.

Κυνδάλας, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 195.

Κόνδων, *ωνος*, ὁ, Name eines Flusses im Hellespont, Hesych.

Κονίας, ὁ, Her. 6, 101 (vielleicht *Κινέας* zu schreiben), Cretenser, Paus. 7, 10, 2.

Κονή, ἡ, Stadt in Lydien, Ew. *Κονιεύς* od. *Κόνιος*, St. B.

Κονήϊος, hieß nach Suid. Apollon in Athen; richtiger *Κόννειος*, w. m. s.

Κονήρου, bei Diogen. 8, 53 u. Apostol. falsch für *Κινύρου*. S. Bast epist. Crit. 49.

Κόνης, ητος, ὁ, ein Akarnanier, Sohn des Theolytus, Thuc. 2, 102.

Κονήσιοι, οἱ, = feigdm, Her. 2, 35; St. B.

Κόνητες, οἱ, nach Her. 4, 49 ein Volk in Iberien am Anas, wahrscheinlich ein keltischer Volksstamm. Von ihm heißt eine Gegend in Lusitanien an der Mündung des Anas τὸ *Κονητικόν*, St. B.

Κονθαΐς, *άδος*, ἡ, fem. zum folgdn, Callim. Apoll. 61. *al Κονθαΐδες*, ep. 35 (VI, 121).

Κόνθιος, *α*, *ον*, von Kynthos, ihn betreffend, oft bei Dichtern für delisch, *ἡ Κονθία πέτρα* od. *Κόνθιος ὄχθος*, = *Κόνθος*, H. h. Apoll. 17, u. A.; *ἡ Κονθία σκοπή*, Lycophr. 574. Apollo hieß bes. ὁ *Κύνθιος*, Call. Del. 10; auch *Κονθογενής*, Dosiad. ara (XV, 25).

Κόνθος, ὁ, ein Berg auf der Insel Delos, Geburtsort des Apollo u. der Artemis, Hom. h. Apoll. 141; Strab. X, 485. Nach St. B. von Autimachus auch als fem. gebraucht. — Bewohner *Κόνθιος* u. *Κονθιώτης*, fem. *Κονθιῶτις*, St. B.

Κονία, ἡ, sc. *λίμνη*, ein sich ins Meer ergießender See in Aetolien bei Oeniadä, Strab. X, 459.

Κονίδαι, οἱ, ein altes athenisches Geschlecht, Harpocr.; bei Hesych. u. Phot. *Κοννίδαι*.

Κυνικός (hündisch), Bein. des Diogenes u. seiner Schule, kynischer Philosoph, Luc. u. a. Sp.

Κυνίσκα, ἡ, Frauenname, a) Tochter des spartanischen Königs Archidamus, die in den olympischen Spielen als erste Frau siegte, Paus. 3, 8, 1. 6, 1, 6; vgl. Plut. Agesil. 20. apophth. Lac. Agesil. p. 184. — Schwester des Agesilaus, Xen. Agesil. 9, 6. — b) eine Sicilierin, Theocr. 14, 8.

Κυνίσκος, ὁ (Hündchen), 1) ein Lacedämonier, Xen. An. 7, 1, 13. Nach Her. 6, 71 auch Beiname des spartanischen Königs Zeuxidamus. — 2) ein Mantineer, Sieger in Olympia, Paus. 6, 4, 11.

Κύννα, ἡ, 1) eine athenische Hetäre, Ar. Equ. 765. vgl. *Κόνα*. — 2) ein Städtchen bei Heraclea, nach einer Amazone od. dem Kynos benannt, Ew. *Κυνναῖος*, St. B.

Κυννάνη, ἡ, s. *Κυνάνη*, *Κύνα*.

Κόννειος, ὁ, Beiname des Apollo in Athen, Inscr. 1102; auch *Κύννιος*, Pol. 32, 25; Hesych. von einem *Κύννης* oder *Κύννις* benannt. Vgl. *Κονήϊος*.

Κόννος, ὁ, Bruder des Kous, St. B. v. *Κόννα*.

Κυνο-κέφαλοι, οἱ, (hundsköpfig) fabelhaftes Volk an der äthiopischen Küste, Strab. XVI, 774.

Κυνο-πολίτης, ὁ, Einwohner von *Κυνῶν πόλις*, w. m. s.

Κυνόρτας, ὁ, dor. = *Κυν-όρτης*, ὁ, Sohn des Amyklas u. der Diomede, König in Lacedämon, Apollod. 3, 10, 3; Paus. 3, 1, 3. 15, 1.

Κυνόρτιον, τό, Berg in Argolis bei Epidaurus mit einem Tempel des Apollo, Paus. 2, 27, 7.

Κύνος, ὁ, Vater der Larymna, Paus. 9, 23, 7.

Κύνος, ἡ, Stadt in Lokris auf einer Landspitze gleiches Namens, Hafen von Opus, Aidepsos gegenüber, Il. 2, 531; Strab. IX, 423, a. öfter; Paus. 10, 1, 3. Ew. *Κύνιοι* oder *Κυναῖοι*, St. B.

Κυνόσαργες (*κύων* u. *ἀργός*, schnell, weil nach Paus. 1, 19 ein Hund beim Opfer des Diomos das Opferfleisch raubte u. nach diesem Platze trug), *ους*, τό, ein dem Herakles geweihter Ringplatz bei Athen auf einem Hügel dieses Namens, Her. 3, 65. 6, 116, u. A.; vgl. Paus. 1, 19, 3, a. St. B., der es auch für einen Demos erklärt u. den Einwohner ὁ *ἐκ Κυνοσάργους* nennt; Diogen. 5, 94 sagt *τόπος, ἐν ᾧ οἱ νόθοι ἐξεκρίνοντο*, u. Paroem. App. 2, 24 *τοὺς νόθους ἐκεῖ συντελεῖν*, daher *εἰς Κυνόσαργες*, ein Fluch.

Κυνός-θριον, τό, Vorgebirge an der kleinasiatischen Küste, unweit der Mündung des Kestros, Peripl.

Κυνὸς κεφαλαί, *αἱ* (Hundsköpfe), a) zwei Hügel u. ein Ort bei Skotussa in Thessalien, Strab. IX, 441, berühmt durch den Sieg der Römer über Philipp II. von Macedonien. — b) Hügel in Böotien zwischen Theben u. Thespiä, Xen. Hell. 5, 4, 15. Nach St. B. ein Flecken, Geburtsort des Pindar.

Κυνός-ουρα, ἡ (Hundsschwanz), Vorgebirge in Attika, unweit Marathon oder eine kleine Insel daselbst, Her. 8, 76, ff.; Hesych. bei St. B. falsch Arkadien; Bewohner *Κυνοσουριεύς*, fem. *Κυνοσουρίς*, St. B.

Κυνόσουρος, ὁ, ein Sohn des Hermes, nach St. B. v. *Κυνόσουρα*.

Κυνὸς πόλις, ἡ, Stadt im ägyptischen Delta, Strab. XVII, 1. 802.

Κυνὸς σῆμα (St. B. *Κυνόσημα*), τό, a) östliche Landspitze des thracischen Chersonesus Ilion gegenüber, wo die in einen Hund verwandelte Hekabe begraben war, Eur. Hec. 1273; Thuc. 8, 104. 105; Strab. XIII, 595. Bei D. Sic. auch τὸ *Ἑκάβης μνημεῖον*. Ew. *Κυνοσημαιεύς*, ὁ, St. B. — b) Vorgebirge in Karien, Gude des Berges Phönix, Strab. XIV, 656. — c) Küstenort in Marmarika, Strab. XVII, 799.

Κύνουλχος, ὁ, Mannsname, Ath. VIII, 347, e.

Κυν-ουρία, ἡ, Landschaft auf der Gränze von Argolis u. Lakonien am Berge Lyrkeion u. am Meere, mit der Stadt Thyrea, Her. 1, 82; Thuc. 4, 56; Strab. VIII, 370. 376; St. B. führt auch eine Stadt in Argolis τὰ *Κύνουρα* an. — *Κυνούριοι*, οἱ, oder *Κονουρεῖς*, die Einwohner, Paus. 3, 2, 2, der sie von einem Sohn des Perseus *Κύνουρος* ableitet; fem. *Κυνουρίς*, *ίδος*, ἡ, St. B. Nach Her. 8, 73 sind *Κυνούριοι* Ureinwohner von Argolis, ionischen Stammes. — Adj. *Κυνουρικός*, St. B., bei Paus. 3, 2, 2 ἡ *Κυνουριακή*.

Κύνουρος, ὁ, Sohn des Perseus, s. das vorige.

Κυντιάνός, ὁ, Mannsname, Inscr. 245.

Κυνώ (Uebersetzung des medischen Namens *Σπα-*

χω), οῦς, ἡ, Hirtenfrau, die den älteren Cyrus aufzog, Her. 1, 110. — Eine Andere, Xen. Ephes. 3, 12.

Κυνῶν νῆσος, ἡ (Hundeinsel), Insel in Libyen, Gw. *Κυνονησίτης*, ὁ, St. B.

Κυνῶν πόλις, ἡ, u) *ἡ μεγάλη*, Stadt in Aegypten, wo der hundsköpfige Anubis verehrt wurde, Strab. XVII, 812; das Gebiet ὁ *Κυνοπολιτικὸς νομός*, Strab. a. a. O.; Gw. *Κυνοπολίτης*, St. B. — b) = *Κυνόπολις*.

Κύνων, ωνος, ὁ, Phorcyd. bei Schol. Il. 19, 53, = *Κόων*.

Κύον, τό, Stadt in Karien, das frühere Kanebium, Gw. *Κυΐτης*, St. B.

Κύπαιθα, ἡ, Stadt in Libyen, Gw. *Κυπαιθεύς*, St. B.

Κυπαρισσήεις, εντος, ὁ (cypressenreich), 1) Stadt des Nestor, Il 2, 593; nach Strab. VIII, 348, ff. im triphylischen Elis in Matistia oder in Messenien. — 2) Fluß in Messenien, Strab. VIII, 349, bei dieser Stadt.

Κυπαρισσία, ἡ, 1) späterer Name der vorigen Stadt, in Elis Triphylia, St. B., Strab. VIII, 348. Gw. *Κυπαρισσεύς*, St. B. — 2) Stadt an einem Vorgebirge gleiches Namens auf der Westküste Messeniens, Strab. VIII, 349. 359. Bei St. B. *Κυπαρισσεία*, bei Paus. 8, 8, 1 *αἱ Κυπαρισσίαι*. — 3) Stadt in Latonien, auf einer Halbinsel bei Asopus, Strab. VIII, 363.

Κυπάρισσος, ἡ, kleine Stadt am Parnaß bei Delphi, Il. 2, 519 (nach St. B. von *Κυπάρισσος*, ὁ, einem Sohn des Minyas, benannt). Nach Paus. 10, 36, 1 das spätere Antieyra.

Κύπασις, ἡ, eine Stadt am Hellespont, Gw. *Κυπασίτης*, St. B., Scyl.

Κυπελίστης, ὁ, erdichteter Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 56.

Κυπεύς, ὁ, Beiname des Apollo, Lycophr. 426.

Κύπη, ἡ, ein Kastell in Sicilien, Gw. *Κυπαῖος*, St. B.

Κύπρα, ἡ, Beiname der Here bei den Tyrrhenern, Strab. V, 4. p. 241, wonach ein Ort τὸ *τῆς Κύπρας ἱερόν* benannt, ibd.

Κυπρ-άνωρ, ορος, ὁ, Gründer von Soli, Vitr. Arati.

Κυπρία, ἡ, = *Κύπρις*, Pind. Auch = *Κύπρος*, Strab. XIV, 669.

Κυπριακός, Kypern betreffend, z. B. *πύλαμος*, D. Sic. 14, 110, u. A.

Κυπριᾶνός, ὁ, späterer Mannsname.

Κυπρίδιος, die Kypris, Aphrodite betreffend, *ἑορτή*, Mus. 42.

Κύπριος, α, ον, kyprisch, aus Kypern, zu Kypern gehörig, *Κύπριαι πόλεις*, Aesch. Pers. 891; *κάλαμος*, Ath. II, 62, e. — οἱ *Κύπριοι*, die Einwohner von Kypros, Her. 3, 19; Xen. Cyr. 6, 2, 10, u. A. — τὰ *Κύπρια*, mit u. ohne den Zusatz *ἔπη*, kyprische Gedichte, die den Anfang des trojanischen Krieges besangen, bis zum Anfang der Ilias, Her. 2, 117; Arist. poet. 23; vgl. Procl. Chrestom. p. 378. — Sprüchwörtlich *βοῦς Κύπριος εἶ*, d. i. *κοπρυφάγος*, Diogen. 3, 49. 5, 80.

Κύπρις, ιδος, ἡ, Beiname der Aphrodite von der Insel Kypros, wo sie besonders verehrt wurde, Il. 5, 422, u. öfter; Ilh. Ven. 2, u. häufig bei den folgenden Dichtern. Auch wie *Ἀφροδίτη* übertr. gebraucht, Tragg., Ar.

Κυπρο-γένεια, ἡ, die auf der Insel Kypros geborne, Aphrodite, Hes. Th. 199; Panyas. bei Ath. II, 36, d.

Κυπρο-γενής, ἡ, dasselbe, Hh. 9, 1; Sol. frg. 2.

Κυπρό-θεμις, ιδος, ὁ, ein vom Tigranes in Samos eingesetzter Statthalter, Dem. 15, 9; Harpocr.

Κύπρος, ἡ, Insel des mittelländischen Meeres an der kleinasiatischen Küste (Cipro), Il. 11, 21, u. Folgde; Strab. XIV, p. 681, ff.; welche den Namen von einem Sohne oder einer Tochter des Kinyras, *Κύπρος*, erhalten haben soll, St. B., Eust. Sie war wegen des uralten Dienstes der Aphrodite (der phönizischen Astarte), u. ihren reichen Metalls, bes. Kupfergruben berühmt, u. ursprünglich von Phönizien angebaut. — Auch eine Milinsel des Namens gab es, Hecat. bei St. B. — *Κυπρύδην*, aus Kypros, Palud. 23 (IX, 487); *Κύπρονδε*, nach Kypros hin, Il. 11, 21.

Κύρα, τά, richtiger *Κῦρα*, Stadt in Sogdiana am Jaxartes an der Gränze des persischen Reichs, nach dem Erbauer, dem älteren Kyrus, benannt, Strab. XI, 11, p. 517. Bei Arr. *Κύρου πόλις* oder *Κυρόπολις*, bei Ptol. *Κυρίσχατα*.

Κυράνα, ἡ, dor. = *Κυρήνη*, Pind.

Κυραχτική, ἡ, oder *Κυρικτική*, vulg. *Κηρυκτική*, Insel bei Illyrien im adriatischen Meere, Strab. II, 5. 124. VII, 5. 315.

Κύραυνις, ιος, ἡ, kleine Insel Libyens, von den Giganten bewohnt, Her. 4, 195; bei St. B. *Κυραυνίς*, Gw. *Κυραυνίτης*.

Κύρβας, ὁ, gew. *Κύρβαντες*, οἱ, poetische Verkürzung für *Κορύβαντες*, Callim. Iov. 46, VLL.

Κύρβασα, τά, Stadt in Karien, Gw. *Κυρβασεύς*, St. B.

Κύρβη, ἡ, Stadt in Pamphylien, Gw. *Κυρβαῖος*, St. B. aus Hekatäus.

Κυρεῖος, α, ον, den Kyros betreffend, bes. τὸ *Κύρειον στράτευμα*, das Heer der Griechen, welches mit dem jüngern Kyrus gegen dessen Bruder Artaxerxes zu Felde zog, Xen. An., VLL.

Κύρη, ἡ, 1) eine dem Apollo geheiligte Quelle in Libyen, wo später Kyrene gebaut wurde, Callim. H. Apoll.; Pind. P. 4, 524. Bei Her. 4, 158 heißt sie *κρήνη Ἀπόλλωνος*. — 2) eine Insel im persischen Meerbusen, Gw. *Κυραῖος*, St. B.

Κυρηβίων, ωνος, ὁ, ist von Bekk. in Dem. 19, 287 aus mss. für die vulg. *Κηρυβίων* hergestellt, soll ein Beiname des Epitrates, eines Bruders oder Schwagers des Aeschines, sein; vgl. Ath. VI, 242, d; u. Harpocr.

Κυρηναία, ἡ, Landschaft in Libyen, die sich von Marmarika am Meere entlang bis an die große Syrte erstreckt, Arist. H. A. 5, 30; Strab. XVII, 836, ff.; ἡ *Κυρηναίη χώρη*, Her. 4, 199.

Κυρηναϊκός, kyrenäisch, bes. von der Philosophie der Anhänger des Aristipp, Strab. XVII, 837; vgl. D. L. 2, 85.

Κυρηναῖος, α, ον, kyrenäisch, *ἀνήρ K.*, Hermosian. bei Ath. XIII, 599, b; Strab.; bes. οἱ *Κυρηναῖοι*, Einwohner der Stadt, Her. 3, 13, u. A.

Κυρηναῖς, ίδος, fem. zum vorigen, VLL.

Κυρήνη, ἡ, 1) Hauptstadt von Kyrenaika in Libyen, von Battos aus Thera gegründet, Her. 4, 164; Pind. P. 4, 2, u. öfter in der dorischen Form *Κυράνα* u. Folgende; Strab. XVII, 837, ff., der auch das ganze Gebiet so nennt, Gw. *Κυρηναῖος*. — 2) Frauenname, a) Tochter des Hypseus, Mutter des Aristäus von

Apollo, Pind. P. 9, 32; Ap. Rh. 2, 500; nach ihr ist die Stadt benannt. — b) eine Nymphe, Mutter des thracischen Diomedes, Apollod. 2, 5, 8. — c) eine Hetäre in Athen, Ar. Nun. 1328. Th. 98 [υ findet sich auch kurz gebraucht, Pind. a. a. O.; Callim. h. Apoll. 72. 95].

Κύρης, ητος, ἡ, Städtename, St. B.; Gw. *Κυρήσιος*.

Κύριακός, ὁ, später Mannsname.

Κύριλλος, ὁ, später Mannsname, Suid., Arcad. 54, 14; mit ō, Cyrill. 2 (App. 228); mit kurzem o, Ep. nd. 189 (App. 256).

Κυρίλλη, ης, ἡ, Frauenname, Inscr.

Κυρῖνος, ὁ, römischer Name Quirinus, Strab. XII, 6. 569.

Κυρῖνος, ὁ, der röm. Name Quirinus, Plut. Bel Leon. phil. 1 (IX, 200) steht *Κυρίνος* mit kurzem ι.

Κῦρις, ὁ, Mannsname, Strat. 48. 55 (XII, 206. 243).

Κόρις, εως, ἡ, Strab. V, 3. 228; *Κυρίς*, St. B.; u. *Κύριες*, αἱ, D. Hal. 2, 48, Ort der Sabiner, Cures, bekannt als Geburtsort des Numa. Gw. *Κορίτης*, Strab. V, 3. 230 (wo der gen. *Κορίτων* steht). als Name der Römer, Quirites, ibd. p. 228 (*Κορίτας*). Bei St. B. auch *Κουρίτης*. — Adj. *Κυρίτιος*, z. B. *Κυρίτια Ἥρη*, St. B.

Κορίανης, ὁ, Fluß in Kelikie, E. M. p. 15, 1.

Κυρίτα, ἡ, Beiname der Demeter, Lycophr. 1392.

Κῦρίων, ωνος, ὁ, Mannsname bei Späteren.

Κύρμασα, τά, Städtchen in Pisidien, Pol. 22, 19, 1. Vgl. *Κύρβασα*.

Κόρνος, ἡ, 1) die Insel Korsika im etrurischen Meere, Her. 1, 165; Strab. V, p. 223, ff., u. A. — Gw. *Κόρνιοι*, Her.; auch *Κορναῖοι*, St. B. — Adj. *Κύρνιος*, z. B. *Κορνία γῆ*, Diogen. 5, 35; u. *Κορνία ἄτη*, Plut. proverb. 1, 90, denn die Kyrnier waren vor Alters wegen Seeräuberei berüchtigt. — 2) ein Ort auf der Insel Euböa im Gebiet von Karystus, Her. 9, 105.

Κύρνος, ὁ, 1) Sohn des Herakles, von dem die Insel den Namen erhalten, Her. 1, 167. — 2) ein Megarеer, an den Theognis seine Ermahnungen richtete. Vgl. *Κῦρος*.

Κυρό-πολις, ἡ, = *Κύρα*, Arr. An. 4, 2, ff.

Κῦρος, ὁ, 1) persischer Mannsname, a) ὁ *παλαιός* oder ὁ *πρότερος*, Sohn des Kambyses, Stifter des persischen Reiches, Her., Thuc. 1, 13, u. A. — b) ὁ *νεώτερος*, Sohn des Darius u. der Parysatis, bekannt wegen seiner Empörung gegen seinen Bruder Artaxerxes; er fiel in der Schlacht bei Kunaxa, Xen. An., D. Sic. Davon *Κορεῖος*, s. oben — c) Suid. erwähnt einen epischen Dichter dieses Namens aus Panopolis, vielleicht ist dies der Dichter der Anthologie. — d) ein Sophist u. Rhetor, Rhett. Auch spät noch findet sich dieser Name. — 2) Flußname, a) eines Flusses Albaniens u. Iberiens auf der Gränze Armeniens, der sich ins kaspische Meer ergießt, Strab. XI, 500, f, u. öfter; bei Plut. Pomp. 34; D. Cass. 36, 36 falsch *Κύρνος*. vgl. auch *Κόρτος*. — b) eines andern in Persis bei Pasargadä, Strab. XV, 729; der bei D. Per. 1073 *Κόρος* heißt.

Κύρου πεδίον, τό, Ebene in Lydien bei Sardes, Strab. XIII, 626.

Κόρου πόλις, ἡ, = *Κυρόπολις*, schlechtere Lesart.

Κορραλίας, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.

Κορράνη, ἡ, eine cilicische Göttin, Hesych., Phot.

Κορρήστης, ὁ, Einwohner der Stadt Kyrrhus u. der folgenden Landschaft, Pol. 5, 50, 7, u. öfter; bei St. B. *Κυρρίστης*. Auch Athen heißt *Κορρηστίς*, Strab. XVI, 2. 751.

Κορρηστική, ἡ, 1) Landschaft in Syrien, bei Kommagene, am Amanus, Strab. XVI, 2. 751; bei St. B. *Κορρεστική*. — 2) auch ein Theil Macedoniens um die folgende Stadt.

Κορρός, ὁ, 1) Stadt in Macedonien, Thuc. 2, 100, auch *Κῶρος* v. l.; vgl. Polyaen. 3, 4. — 2) Stadt in Syrien, in der davon benannten Landschaft *Κορρηστική*, St. B.; mit einem Tempel der Athene, Strab. a. a. O.

Κορσῖλος, ὁ, Mannsname, a) Athener, der zur Unterwerfung unter die Perser rieth u. deßhalb gesteinigt wurde, Dem. 18, 204, u. A. — b) Narier, Inscr. 2347, c. — c) Pharsalier, Geschichtschreiber und Begleiter Alexanders des Großen auf seinen Zügen, Strab. XI, 530.

Κορταία, ἡ, Stadt im erythräischen Meere, Gw. *Κορταιηνός*, St. B. aus Ktesias.

Κορτεῖδαι oder *Κυρτιάδαι*, οἱ, Hesych., attischer Demos zur akamantischen Phyle gehörig.

Κόρτιοι, οἱ, ein Bergvolk Mediens, Pol. 5, 52, 5; Strab. XI, 13. p. 523.

Κορτίων, ωνος, ὁ, erdichteter Fischername, Aristaenet. 1, 7.

Κόρτος, 1) ὁ, Mannsname, E. M. v. *Βάτος*. — 2) ἡ, Stadt in Mittelägypten, Gw. *Κορτός*, St. B. — 3) der Fluß *Κόρτος*, bei App. Mithrid. 103, ist = *Κῦρος* n).

Κόρτων, ωνος, ὁ, erdichteter Fischername, Alciphr. 1, 2.

Κύρτωνες, οἱ, Städtchen in Böotien am See Kopais, Paus. 9, 24, 4. Gw. *Κορτώνιος*, St. B.

Κορτώνιον, τό, Stadt in Etrurien, Pol. 3, 82, 9 (für *Κόρτωνα*); bei St. B. *Κορτώνιος*, Gw. *Κυρτωνῖνος*.

Κορωνίδης, ὁ, Mannsname, Is. 10, 4.

Κύτα, ἡ, Stadt in Kolchis, Geburtsort der Medea, u. eine andere in Scythien, Gw. *Κυταῖος* u. *Κυταιεύς*, St. B.

Κύταια, ἡ, richtiger *Κόταια*, ἡ, vgl. Bachmann zu Lycophr. 1312, St. in Kolchis am Phasis, wo Medea geboren wurde, St. B., Suid., Schol. Ap. Rh. 2, 399. — Gw. *Κυταιεύς*, so heißt Aietes, Ap. Rh. 2, 405. oder *Κυταῖος*, 2, 1094; fem. *Κυταϊκή*, ἡ, Medea, Lycophr. 174; *Κυτηΐδες*, Euphor. frg. bei Eust.; *Κυταΐδες γαῖαι*, Kolchis, Ap. Rh. 4, 511; oder *Κυτηΐς*, Orph. Arg. 8, 24.

Κύταιον, τό, Stadt in Kreta, südlich vom Vorgebirge Dium, St. B.

Κυτέριον, τό, Stadt der Oenotrer, Gw. *Κυτεριώτης* oder *Κυτερῖνος*, St. B.

Κυτηΐς, s. *Κυταία*.

Κορτίνιον, τό, eine der dorischen Bierstädte am Parnaß, Thuc. 1, 107; Strab. IX, 427. Bei St. B. auch *Κύτινα*. — Gw. *Κορτινιάτης*, ὁ, St. B.

Κυτίσωρος, ὁ, Sohn des Phrixos u. der Chalkiope, Her. 7, 197; Ap. Rh. 2, 1157. Bei Apollod. 1, 9, 1 *Κυτίσωρος*. Ephorus bei Strab. XII, 3, p. 544 nennt ihn *Κύτωρος*, als Erbauer der Stadt Kytorus.

Κότων, ωνος, ὁ, Mannsname, Simonds. 82 (VI, 212).

Κοτώνιον, τό, Stadt auf der Gränze von Mysien u. Lydien, Gw. *Κυτώνιος*, St. B.

Κυτωρίς, τόπος παραθαλάσσιος, Suid.; bei Zon. Κύτωρις, Flußname. S. das folgde.

Κύτωρος, 1) ὁ, s. Κυτίσωρος. — 2) ἡ, Stadt in Paphlagonien, bei Amastris, mit einem Hafen, Il. 2, 853, wo Eust. bemerkt, daß es fem. sei; vgl. Ap. Rh. 2, 942. Bei Strab. XII, 3, 544 τὸ Κύτωρον. Nach St. B. von einem Sohne des Phrixus Κύτωρος benannt. — Ew. Κυτωρεύς, ὁ, Κυτωρίτης u. Κυτώριος. — Fem. Κυτωρεάς u. Κυτωρίς, St. B.

Κυτώταρις, ἡ, Bass. 2 (XI, 72), = Κοτύτταρις.

Κύφαντα, τά, Hafenstadt in Lakonien bei Prasiä, Pol. 4, 36, 5. Bei Paus. 3, 24, 2 δέκα Κυφάντων καλουμένων ἐρείπια.

Κύφος, ἡ, Stadt in Theſſalien, in Perrhäbia, Il. 2, 748; nach Strab. IX, 441 an einem gleichnamigen Berge; auch St. B. von einem Sohne des Perrhäbus, Κύφος, benannt. Ew. Κυφαῖος, Lycophr. 897.

Κυχρεία, ἡ, Beiname der Insel Salamis, von dem alten König Κυχρεύς, Strab. IX, 393. Eigtl. fem. von

Κυχρεῖος, α, ον, den Kychreus betreffend, αἱ ἀκταὶ Κυχρεῖαι, die salaminischen Gestade, Aesch. Pers. 551. — St. B. nennt Κυχρεῖος-πάγος περὶ Σαλαμῖνα. Ew. Κοχρευπαγίτης.

Κυχρεύδης, όφις, Schlange des Kychreus, Hesiod. bei Strab. IX, 1. 393; vgl. St. B.

Κυχρεύς, ὁ, Sohn des Poseidon u. der Salamis, der Tochter des Asopos, alter König der Insel Salamis, der das Reich dem Telamon übergab, Apollod. 3, 12, 7; Plut. Thes. 10. Sol. 9; Strab. a. a. O.; Paus. 1, 36, 1.

Κύψελα, τά, 1) ein befestigter Ort in Arkadien, an der Gränze von Lakonien, nach Κύψελος 1) benannt, Thuc. 5, 33; Paus. — 2) Stadt in Thracien, am Hebrus, Strab. VII, 322; vgl. Damox. bei Ath. XI, 469, a; bei Ptol. Κύψελλα, τά. Ew. Κυψελῖνος, ὁ, od. Κυψεληνός, St. B.

Κυψελίδης, ὁ, Sohn des Kypselus, Her.; bes. οἱ Κυψελίδαι, die Nachkommen des Kypselus, berühmte Familie in Korinth, Plat. Phaed. 235, b; Paus. 5, 17, 5; Ael. V. H. 6, 13.

Κύψελος, ὁ, 1) Sohn des Aegyptus, König in Arkadien, der seine Tochter an den Kresphontes verheirathete u. dadurch sein Reich behielt, Paus. 8, 5, 6, ff. — 2) Sohn des Eetion, Tyrann von Korinth, 663 v. Chr., Vater des Periander, Her. 5, 92; Paus. 5, 17, 5. 10, 24, 1; Arist. pol. 5, 10; seinen Namen soll er von einem Kasten (κυψέλη) erhalten haben, in welchem er als Kind von seiner Mutter Labda vor den Bacchiaden gerettet worden, Paus. 5, 17, 5. — 3) Vater des Miltiades aus Athen, Her. 6, 34, der bei Ael. V. H. 12, 45 Κύψελλος heißt.

Κωβιλον, τό, Flecken in Paphlagonien, nach Strab. XII, 545 v. l. für Αἰγιαλός, Il. 2, 855.

Κῶβος, ὁ, Mannsname, Strab. I, p. 61.

Κῶβρυς, ἡ, Stadt in Thracien, bei Scylax Κόβρυς, ἐμπόριον Καρδιανῶν. Ew. Κωβρύτης, St. B.

Κωγαίωνον, τό, ein heiliger Berg bei den Geten, im südöstlichen Dacien, an einem Flusse gleiches Namens, Strab. VII, 298.

Κώδαλος, ὁ, ein Flötenspieler, Hipponax bei Ath. XIV, 624, b. — Sprüchwörtlich Κωδάλου χοίνικι, mit großem Maaße messen, Diogen. 5, 69.

Κώης, ὁ, Sohn des Errandros, Tyrann in Mitylene zu Darius Hystaspis Zeit, Her. 4, 97. 5, 11. 37.

Κώθων, ωνος, ὁ, 1) kleine Insel im libyschen Meere bei Karthago, mit dem Hafen für die Kriegsschiffe, Strab. XVII, 832. — Nach St. B. auch eine kleine Insel im lakonischen Meerbusen, unweit Kythera, Ew. Κωθώνιος. — 2) Mannsname, a) Sohn des Kalligeiton, ein Byzantier, Pol. 4, 52, 4. — b) Vater des Leosthenes, Suid.

Κωθωνίδης, ὁ, Mannsname od. Patronymikum, Suid.

Κώκαλος, ὁ, König in Sicilien, in Kamikos, der Mythe angehörig, D. Sic. 4, 77, ff.; Paus. 1, 21, u. A.; vgl. Zenob. 4, 92, a. Ath. I, 10, a. Titel einer Komödie des Aristophanes.

Κῶκος, ὁ, Mannsname auf ephesischen u. sardischen Münzen, Mion. III, 88. S. VII, 413.

Κωκῦτος, ὁ (s. Lexic.), 1) ein Fluß der Unterwelt, der aus dem Styx floß, Od. 10, 514; Aesch. Ag. 1173, u. A. — 2) Fluß in Thesprotien, der sich in den Acheron ergießt, Paus. 1, 17, 5.

Κωλαῖος, ὁ, ein Schiffer aus Samos, Her. 4, 152.

Κωλαιός, ὁ, τύπος, in Megalopolis, Pol. 2, 55, 5. vgl. 9, 18, 2.

Κωλιάς, άδος, ἡ, 1) bei Her. 8, 96 ἠιών, bei Paus. 1, 1, 5 ἄκρα genannt (auch Schol. Ar. Lys. 2 von der Aehnlichkeit mit einem Menschenfuß. vgl. Schol. Nubb. 52), eine kleine Landspitze auf der Westküste von Attika, mit einem Tempel der Aphrodite, die davon Κωλιάς heißt, Ar. Nubb. 52; Strab. IX, 398; auch die Demeter Κωλιάς erwähnt Hesych. — γῆ Κωλιάς, gute Töpfererde, Ath. XI, p. 482, a. — Adv. Κωλιάδεν, Κωλιῦ, Κωλιάδε, von K., in K., nach Kol., St. B. Ew. Κωλιεύς. — Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 3.

Κωλὶς νῆσος, ἡ, D. Per. 592, 1148, Insel in Indien, v. l. Κωλιάς.

Κῶλοι, οἱ, ein Volk am Kaukasus, nach dem τὰ Κωλικὰ ὄρη benannt sind, u. das Land ἡ Κωλική, St. B.

Κωλυπεύς, ὁ, s. l. bei Suid. für Κυλυττεύς.

Κωλῶτις, ἡ, heißt Aphrodite, Lycophr. 867. Vgl. Κωλιάς.

Κωμ-αρχίδης, ὁ, komischer Name, Ar. Pax 1145.

Κωμᾶς, ᾶ, ὁ, Tyrann in Ephesus, Suid. v. Ἱππῶναξ.

Κωμάσιος, ὁ, Mannsname, bei Sp.

Κώμ-αυλος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 131 (VI, 45).

Κώμβρεια, ἡ, macedonische Stadt in der Landschaft Krossäa, Her. 7, 123.

Κωμεάδης, ὁ, Athener aus Acharnä, Att. Seew. X, c, 45.

Κωμίας, ὁ, attischer Name, Ar. Vesp. 230; — Archont Ol. 55, 1, Plut. Sol. 32.

Κωμισηνή, ἡ, Landschaft in Parthien, an der Gränze von Hyrkanien, Strab. XI, 9. 514. ibd. 14, p. 528; auch eine Landschaft Armeniens, die sonst richtiger Καμισηνή heißt, w. m. s.

Κῶμον, τό, Stadt im transpadanischen Gallien, am Larinersee (Novam Comum), Strab. IV, 192. 204.

Κῶμος, ὁ, attischer Bürger, Κεφαλῆθεν, Att. Seew. XVII, c, 8.

Κώμυρος, ὁ, Beiname des Zeus in Halikarnaß, Lycophr. 459.

Κώμων, ωνος, ὁ, Lesart der mss. für Κόνων, bei Paus. 10, 9, 10, wahrscheinlich Κόμων, w. m. s.

Κωνάρας, ὁ, Name eines Hirten, Theocr. 5, 102.

Κωνκορδία, ἡ, kleine Stadt der Veneter im transpadanischen Gallien, Strab. V, 1. 214.

Κῶνος, ein Ort in Kiazomenä, Hesych.

Κωνσεντία, ἡ, die Stadt Consentia der Bruttier in Unteritalien, Strab. VI, 256.

Κῶνσος, ὁ, der röm. Name Consus, Suid.

Κωνστάντεια, ἡ, späterer Name der Stadt Salamis in Cypern, St. B.

Κωνσταντῖνος, ὁ, der römische Name Constantinus, Suid., Sp., Anth. (XV, 42, ff.)

Κωνσταντίνου πόλις, ἡ, Konstantinopel, St. B.

Κωνστάντιος, ὁ, der römische Name Constantius, Suid.

Κωνστᾶς, ὁ, der röm. Name Constans, Sp.

Κωνώπα, ἡ, ein Flecken in Aetolien, der später durch die Gemahlin des Königs Ptolemäus II., Arsinoe, in eine Stadt dieses Namens verwandelt wurde, Strab. X, 460. Bei St. B. u. Pol. 5, 6, 6, u. öfter *Κωνώπη*. Ew. *Κωνωπεύς* u. *Κωνωπίτης*, auch *Κωνωπαῖος*.

Κωνώπιον, 1) τό, ein Ort am mäotischen See, Ew. *Κωνώπιος* u. *Κωνωπιεύς*, St. B. — 2) ἡ, Mädchenname, Callim. 15 (V, 25).

Κωνωπ-οσφράντης, ὁ (Mückenriecher), komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 1, 21.

Κῷος, α, ον, loisch, von der Insel Kos, οἱ *Κῷοι*, die Ew. der Insel, Her. 7, 64, u. A. S. unten *Κώς*.

Κῶπαι, αἱ, alte Stadt an der Nordseite des Kopaïsees in Böotien, Il. 2, 502; Strab. IX, 406, ff. — *Κωπαῖος*, diese Stadt betreffend, z. B. *ἐγχέλεις Κωπαΐδες*, eine beliebte Art Aale, Archestrat. bei Ath. VII, 298, f. — *Κωπαιεύς*, ὁ, der Ew., Thuc. 4, 93; nach St. B. auch *Κωπαΐτης*.

Κωπαΐς, ίδος, ἡ, bes. fem. zu *Κωπαῖος*, Ar. Ach. 880; auch zsgz. *Κωπᾶδες*, αἱ, sc. *ἐγχέλεις*, Ar. Pax 1005; Ath. VII, 327, e. — bes. *λίμνη*, der große Kopaïsee in Böotien, Strab. IX, 406, ff. Vgl. *Κηφισίς* u. *Λευκωνίς*.

Κώπασος, ὁ, Mannsname, Flacc. 3 (VI, 196).

Κωπεύς, ὁ, Sohn des Apataleus, Gründer des böotischen Kopä, nach St. B. — Bei Ath. VII, 296, b Vater des Glaukus.

Κωπιαί, αἱ, späterer Name vom italischen Thurii, Strab. VI, 1. 264.

Κώραβος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Lebedus, Mion. S. VI, 229.

Κωρέλιος, ὁ, s. *Κουρέλιος*.

Κώραλις, ιος, ἡ, See in Lykaonien, Strab. XII, 5. 568.

Κωρυκαῖος, οἱ, u. *Κωρυκιῶται*, οἱ, Bewohner des Vorgebirges *Κώρυκος* in Cilicien, die Seeräuberei trieben, Strab. XIV, 1. 644, St. B. Nach Strab. wurde es der allgemeine Name für einen *πολυπράγμων καὶ καταχόειν ἐπιχειρῶν τῶν λάθρα καὶ ἐν ἀποῤῥήτῳ διαλεγομένων*, woraus sich das Sprüchwort *ὁ Κωρυκαῖος ἡρᾴζετο* bezog, Zenob. 4, 75; Append. prov. 4, 96.

Κωρυκία ἡ, eine Nymphe, Tochter des Flußgottes Pleistos vom Apollo, Mutter des Lycoreus, Paus. 10, 6, 5. Bei Ap. Rh. 2, 711 αἱ *Κωρύκιαι Νύμφαι*. Nach ihm war benannt

Κωρύκιον ἄντρον, 1) eine Höhle am südlichen Abhange des Parnassus, Her. 8, 36, dem Pan u. den Nymphen heilig, Strab. IX, 417. — 2) Denselben Namen hat eine Grotte oder ein von Bergen eingeschlossenes Thal in Cilicien, wo der beste Safran gebaut wurde, Strab. XIII, 627. XIV, 671; Apolid. 1, 6, 5. — *ὁ Κωρύκιος κρόκος*, korykischer Safran, Ap. Rh. 3, 855.

Κωρυκίς, ἡ, *πέτρα*, der Theil des Parnassus, in welchem die korykische Nymphengrotte war, Aesch. Eum. 22.

Κώρυκος, ἡ, 1) Vorgebirge u. Stadt Cilicians mit einem Hafen, unweit der korykischen Safrangrotte, Strab. XIV, 670. — 2) Stadt in Lycien, Strab. XIV, 667 [Bei D. Per. 855 ἡ *Κώρῡκος*]. — 3) Nordwestliches Vorgebirge von Kreta, Strab. VIII, 365. — 4) ὁ K., ein steiler Berg u. Vorgebirge im ionischen Kleinasien, Hdb. Apoll. 39; Thuc. 8, 14.

Κῶς, ἡ, ep. *Κόως*, Insel im ikarischen Meere mit einer Stadt gleiches Namens, Vaterstadt des Hippokrates, Apelles u. Philetas, Hom. u. Folgde; Strab. XIV, 655. 657; Il. 2, 677 steht der acc. *Κῶν*, wie Thuc. 8, 41, sonst *Κῶ*; gen. gew. *Κῶ*, dat. *Κῷ*. Sie soll den Namen von der Kos, der Tochter des Merops, erhalten haben, Thuc. u. Strab. a. a. O. *Κόωνδε*, nach Kos, Il. 14, 255.

Κώσας, α, ὁ, = *Κόσας*, Ael. V. H. 2, 26.

Κώτεις, αι, westliches Vorgebirge Mauretaniens, Strab. XVII, 3. 825.

Κωτίλιαι, αἱ, Stadt der Sabiner, Strab. V, 3. 228.

Κωτίλιον, τό, Berg in Arkadien, Paus. 8, 44, 7.

Κώτιλον, τό, die Gegend oder ein Ort bei dem vorigen Berge, Paus. 8, 41, 10.

Κωφαῖος, ὁ, ein Indier, Arr. An. 4, 28, 6.

Κωφήν, ῆνος, ὁ, 1) Nebenfluß des Indus in Indien, Strab. XV, 697; Arr. An. 4, 22. Bei D. Per. 1140 *Κώφης*, οο. — 2) Indischer Mannsname, Arr. An. 2, 15, 1, u. öfter.

Κωφὸς λιμήν, ὁ, Hafen am toronäischen Meerbusen auf Pallene, Strab. VII, 330; vgl. Zenob. 4, 68.

Λ.

Λάα u. *Λάας*, s. *Λᾶς*.

Λάβαι, αἱ, Stadt am rothen Meere, Ew. *Λαβαῖος*, St. B.

Λάβανα, τά, Mineralquellen in Latium, unweit Gretum, Strab. V, 3. 238.

Λάβαξ, ὁ, Sohn des Euphron, ein Lepreat, Paus. 6, 3, 4.

Λάβαρα, τά, Stadt in Karien, Ew. *Λαβαρεύς*, St. B.

Λάβας, α, ὁ, ein Sicilier, Theocr. 14, 24. — Name auf einer Münze aus Laodicea, Mion. IV, 313. S. *Λάβης*.

Λάβδα, ἡ, Tochter des Amphion, Gemahlin des Getion, Mutter des Kypseius, Her. 5, 92.

Λαβδακίδης, ὁ, Sohn des Labdakus; οἱ *Λαβδακίδαι*, die Nachkommen des Labdakus.

Λάβδακος, ὁ, alter König in Theben, Sohn des Polydorus, Vater des Laius, Soph. Ant., Apolid. 3, 5, 5, u. A. — Adj. *Λαβδάκειος*, von ihm herrührend, Soph.

Λάβδαλον, τό, Kastell auf der höchsten Spitze von Epipolä bei Syrakus, Thuc. 6, 97. 7, 3.

Λαβεᾶτις, ἡ, Landschaft in Epirus.

Λαβίων, ωνος, ὁ, der röm. Name Labeo, Plut. n. A.

Λάβης, ὁ, komische Verdrehung des Namens *Λάχης*, der Nehmer, der sich bestechen läßt, Ar. Vesp. 852.

Λαβιῆνος, ὁ, der röm. Name Labienus, Strab. XIII, 600, n. A.

Λαβικόν, τό, die Stadt Lavici in Latium, Strab. V, 230. 237. Ew. *Λαβικανός*, ὁ, D. Hal. 5, 61; auch adj., z. B. ἡ *Λαβικανή*, sc. ὁδός, Strab. a. a. O.

Λαβινία, ἡ, der röm. Frauenname Lavinia, Plut. Rom. 2, n. A.

Λαβίνιον, τό, die Stadt Lavinium in Latium, Ew. *Λαβινιάτης*, St. B., D. Hal. 5, 61.

Λαβίνιος, ὁ, Mannsname, Suid., d. i. Lavinius.

Λάβος, ὁ, ein Gebirge, Pol. 10, 29, 5. 31, 1.

Λαβράτας, ὁ, Fluß in Syrien, Strab. XVI, 2, p. 751.

Λάβραυδα, τά, Flecken in Karien, in dessen Nähe ein Tempel des Zeus, der davon den Namen *Λαβραυδηνός* (oder *Λαβραυδεύς*, Ael. H. A. 12, 30) hatte, Her. 5, 119; Strab. XIV, 639. Ew. *Λαβραυδηνός*, *Λαβράυδιος* u. *Λαβραυδεύς*, St. B.

Λαβύνητος, ὁ, 1) König von Babylonien, Her. 1, 74, wohl eins mit Nebukadnezar. — 2) König in Assyrien, Her. 1, 188.

Λαβύρινθος, ὁ, 1) ein großes Gebäude, von Psammetichus am Mörisee in Mittelägypten erbaut, mit 3000 Zimmern, Her. 2, 148; Strab. XVII, 811. — 2) ein ähnliches, großes Gebäude mit vielen Irrgängen bei Knossus in Kreta, von Dädalus erbaut, Callim. Del. 311; Strab. X, 477, der auch ein ähnliches in einer Felsengrotte bei Nauplia erwähnt, VIII, 6. 369, wo das Wort schon ein Appellativum geworden.

Λα-βώτας, ὁ, ion. *Λεωβώτης*, ein spartanischer Statthalter, Xen. Hell. 1, 12, 18; Plut. Apophth. Lac. — Sohn des Echestratus, Paus. 3, 2, 3.

Λαγαρία, ἡ, feste Stadt im Gebiet von Thurii, Kolonie der Pholer, Strab. VI, 1. 263, der auch den adj. *Λαγαριτανός* erwähnt. — Lycophr. 930.

Λάγγαρος, ὁ, ein König der Agrianer, Arr. An. 1, 5, 2, ff.

Λάγεσις, ἡ, eine sicilische Göttin, Phot. lex.

Λαγέτας, ὁ, Mannsname, aus Knossus, Strab. X, 4. 477.

Λαγιάδας, ὁ, dor. für *Λαγιάδης*, Sohn des Lagos, d. i. Ptolemäus, Theocr. 17, 14, von Mein. für *Λαγίδας* emendirt.

Λαγίδαι, οἱ, die Nachkommen des Lagos, das Königshaus in Aegypten nach Alexander.

Λάγιμμας, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 314.

Λάγινα, τά, Stadt in Karien mit einem Tempel der Hekate, Strab. XIV, 2. 600. Bei St. B. *Λαγινία*.

Λαγινεία, ἡ, Stadt in Bithynien, St. B.

Λάγιος, ὁ, Mannsname, Pol. 40, 5.

Λαγίσκα, ἡ, Name einer Hetäre, Lys. frg. 36.

Λαγίσκιον, ἡ, Name einer Hetäre, Anaxandrid. bei Ath. XIII, 570, d, nach Jacobs emendirt, mss. *Λαγίσκη*, ἣν.

Λαγχόσαργοι, οἱ, Strab. VII, 1. 290, germanisches Volk, aus Longobarden corrumpirt.

Λαγχεία, ἡ, Oneile in Lakonien, Paus. 3, 21, 2.

Λάγμιος, ὁ, Fluß im Pontus, Lycophr. 1333.

Λαγό-βιος, ὁ, Mannsname, Suid.

Λάγος, ὁ, ein Macedonier, Vater des Königs Ptolemäus von Aegypten, Arr. An. u. A.; vgl. Suid.

Λάγουσα, ἡ, eine Insel unweit Krela, Strab. X, p. 484. Ew. *Λαγουσαῖος* u. *Λαγούσιος*, St. B.

Λαγυνίων, ωνος, ὁ, erdichteter Name eines Parasiten, von *λάγυνος*, die Flasche, Demod. bei Ath. XIII, 584, ff.

Λάδας, α, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 312 (Plan. 55). Ein berühmter Läufer, Paus. 2, 19, 7. vgl. 10, 23, 14.

Λάδεστα, τά, od. *Λάδεστον*, τό, eine der liburnischen Inseln, Ew. *Λαδεστανός*, St. B. aus Theopomp.

Λάδηνοι, οἱ, ein bithynischer Volksstamm, St. B. aus Theopomp.

Λάδη, ἡ, kleine Insel an der ionischen Küste unweit Milet, Her. 6, 7; Thuc. 8, 17; Strab. XIV, 1. 635. Ew. *Λαδαῖος*, St. B.

Λᾱ-δίκη, ἡ, dor. für *Λαοδίκη*, Tochter des Baltos, Gemahlin des Königs Amasis von Aegypten, Her. 2, 181.

Λαδισακίτης κόλπος, ὁ, Meerbusen im persischen Meere, St. B. aus Marcian. peripl.

Λᾱ-δόκεια, τά, = *Λαοδόκιον*, Pol. 2, 51.

Λᾱ-δικεύς, ἡ, d. i. *Λαοδικεύς*, aus Laodicea, Philp. 46 (Plan. 52).

Λᾱ-δοκος, ὁ, Sohn des Ochemus, Paus. 8, 44, 1.

Λάδων, ωνος, ὁ, 1) der Drache, welcher die Hesperiden bewachte, Ap. Rh. 4, 1396, vgl. Schol. — 2) Fluß in Arkadien, Nebenfluß des Alpheios, Hes. Th. 344; Dion. Per. 417; Strab. VIII, 343. 389; Vater der Daphne, Schol. Il. 1, 14; Paus. 10, 7, 8. — 3) Bach in Böotien, Paus. 9, 10, 6. — 4) Mannsname, Flacc. 1 (XII, 12).

Λάεια, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Λαέτης*, St. B.

Λᾱ-έρκης, ους, ὁ, 1) Vater des Alkimedon, Il. 16, 197. — 2) ein Künstler in Ithaka, Od. 3, 425.

Λαέρτας, ὁ, Mannsname auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 571.

Λαέρτη, ἡ, Kastell in Cilicien, wo Diogenes geboren, der davon *Λαέρτιος* heißt, Ptol. Bei Strab. XIV, 5. 669 *Λαέρτης φρούριον*.

Λαέρτης, ὁ, 1) Sohn des Arkisios, Vater des Odysseus, König in Ithaka, Od. 16, 118; Apollod. 1, 9, 16. — 2) Ort in Cilicien, St. B. S. *Λαέρτη*. Ew. *Λαερτῖνης* u. *Λαέρτιος*, St. B.

Λαερτιάδης, ὁ, Sohn des Laertes, d. i. Odysseus, Il. 5, 200. Od., n. A.

Λαέρτιος, ὁ, Ew. von *Λαέρτη*. Bei Soph. Phil. 401, Eur. Hec. 400 = *Λαέρτης*.

Λαζοί, οἱ, ein Volk in Kolchis, Arr., Luc. Tox. 44; Memn. in Phot. bibl. p. 238, 39; ihr Land *Λαζική*, St. B.

Λάηνος, ὁ, Mannsname auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 531.

Λαΐδρια, ἡ, Tochter des Thersander, Paus. 3, 16, 6. — Bei Leon. Tar. 15 (VI, 300) scheint es ein Beiname der Aphrodite zu sein.

Λάϊδοκος, ὁ, Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 272.

Λαιαῖοι, οἱ, ein Volk in Macedonien am Strymon, Thuc. 2, 96; bei St. B. *Λαῖνοι*.

Λαιανδρίς, ίδος, ἡ, die Gemahlin des Anaxander, Paus. 3, 14, 4.

Λαϊανός, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. III, 372.

Λαιανίτης, ὁ, *κόλπος*, in Arabien, D. Sic. 3, 43.

Λαΐας, ὁ, Sohn des Hyrnus, Paus. 3, 15, 8.

Λαΐας, ὁ, Sohn des Orylus, König in Elis, Paus. 5, 4, 5.

Λαιβῖνος, ὁ, der röm. Name Laevinus, Plut.

Λαίλιος, ὁ, der röm. Name Laelius, Plut. u. A.

Λαιμώ-κοιλος, ὁ, erdichteter Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 31.

Λαινίλλα, ἡ, Frauenname, Ael. H. A. 7, 13.

Λάϊος, ὁ, Sohn des Labdakus, Vater des Oedipus, König von Theben, Soph. u. A. — Adj. *Λάϊειος*, ihn betreffend, Soph. O. R. 451.

Λαῖος, ὁ, besser *Λαῖνος*, ὁ, eine Schiffsrhede auf Chios, Strab. XIV, 1. 645.

Λαΐς, ΐδος, ἡ, Name zweier berühmten Hetären in Korinth, die ältere war aus Hybbara in Sicilien gebürtig, die jüngere aus Korinth, Ar. Plut. 179; Ael. V. H. 10, 2; Paus. 2, 2, 4, ff.; Ath. XIII, 588, b, ff.

Λαισποδίας, ὁ, athenischer Feldherr, Thuc. 6, 105. 8, 86; vgl. Ar. Av. 1568. — Eine Rede des Antiphon, *κατὰ Λαισποδίου*, citirt Harpocr. 26, 1, u. öfter.

Λαιστρῠγών, *όνος*, ἡ, gew. im plur. οἱ *Λαιστρῠγόνες*, ein alter riesiger Volksstamm in Sicilien, Od. 10, 119; Thuc. 6, 2; Strab. I, p. 20, ff. Andere setzen sie nach Unteritalien bei Formiä. — Adj. *Λαιστρῠγόνιος*, Od. 23, 318. In Od. 10, 82 ist zweifelhaft, ob *Λαιστρυγονίη* oder *Τηλέπυλος* adjectivisch zu fassen.

Λαῖτος, ὁ, der röm. Name Laetus, Hdn. u. A.

Λαιφάνσια, ἡ, Name einer Stadt, Suid.

Λάκαινα, ἡ, fem. zu *Λάκων*, 1) eine Lakonierin, Plut. u. A.; auch adj. ἡ *Λάκαινα χώρη*, Her. 7, 235; auch ἡ *Λάκαινα* allein so, Xen. Hell. 7, 1, 29, was Phryn. p. 341 tadelt, wovon aber Lob. zu der Stelle viele Beispiele anführt. — 2) ἡ *Λάκαινα λίθος*, eine wegen ihrer schönen grünen Farbe geschätzte Marmorart, Luc. Iupp. 3.

Λακεδαιμάνιος, ὁ, ein Athener, Sohn des Kimon, Thuc. 1, 45, a. A. — Ein Anderer, *Ἀλωπεκῆθεν*, Bruder eines Satyros, Dem. 39, 45. vgl. 57, 8. — Sonst der Lacedämonier, u. *Λακεδαιμόνιος*, α, ον, lacedämonisch; ἡ *Λακεδαιμονία*, Lacedämonien, erst Sp., wie Apollod.

Λακεδαίμων, *ονος*, 1) ὁ, Sohn des Zeus u. der Nymphe Taygete, Paus. 3, 1, 2. 7, 18, 3, u. öfter; von ihm hatte das Land den Namen, Apollod. 3, 10, 3. — 2) ἡ, Hauptstadt der Landschaft Lakonika des Peloponnes, bei Hom. Residenz des Menelaus, Od. 4, 1; vgl. Strab. VIII, 367, ff. Häufiger — 3) die Gegend um jene Stadt u. die ganze Provinz, Il. 2, 581, u. A.; Strab. a. a. O.

Λάκεια, ἡ, Vermuthung an einer verderbten Stelle des Strab. III, 3. p. 151 als Stadt in Spanien.

Λακέρεια, ἡ, Stadt in Thessalien, in Magnesia, am boebeischen See, Pind. P. 3, 54, St. B.; Ew. *Λακερεισεύς*.

Λακεσιάδης, ὁ, Sohn des Hippolytus, Paus. 2, 6, 7.

Λακητήρ, ῆρος, ὁ, Landspitze der Insel Kos, Strab. XIV, 2. 657.

Λακιάδαι, οἱ, attischer Demos zur oineischen Phyle gehörig; ein Bürger daher *Λακιάδης*, Dem. 59, 61; Inscr., wo es sich auch *Λακκιάδαι* geschrieben findet, wie St. B. auch *Λακία* den Demos, u. *Λακιεῖς* die Einwohner nennt. — Bei Poll. 9, 38. 10, 37 ist *Λακιάδαι* Titel einer Komödie des Philippides. Ἀ *Λακιάδαι*, sprüchwörtlich *ἐπὶ τῶν μοιχῶν*, da so viele Rettige in dem Demos wuchsen, Paroemiogr. App. 5, 43.

Λακίδης, ὁ, Sohn des Medon, Paus. 2, 19, 2.

Λακκιάδαι, f. L. bei Suid. für *Λακιάδαι* von *Λακιεύς*.

Λακίνιον, τό, Vorgebirge in Bruttium, mit einem berühmten Tempel der Hera, Theocr. 4, 33; dah. *Θεὸς Λακινία*, Nonn. 2 (VI, 265); Strab. VI, 261. — *Λακινιάτης*, ᾶ, der dort wohnt, u. *Λακινιάς*, *άδος*, ἡ, Beiname der Hera, D. Per. 371.

Λάκινος, ὁ, Mannsname auf einer larischen Münze, Mion. III, 381.

Λάκιος, ὁ, desgl., bei Ath. VII, 297, f. — Das Heiligthum eines Heros *Λάκιος*, nach dem der Demos *Λακιάδαι* benannt sei, erwähnt Paus. 1, 37, 2.

Λάκμος, ὁ, Strab. VI, 271. VII, 316, u. *Λάκμων*, *ωνος*, ὁ, Her. 9, 92, der nördliche Theil des Pindus, zwischen Thessalien u. Macedonien, der sich nach Aetolien erstreckt. — Adj. *Λακμώνιος*, St. B.; so heißen die Dorier, Lycophr. 1389.

Λᾰ-κράτης, *ους*, ὁ, 1) Spartaner, der in den olympischen Spielen gesiegt hatte, Xen. Hell. 2, 4, 33. — 2) Anführer der Aetolier, Paus. 10, 20, 4. — 3) ein Sohn des Pyrrhus, Paus. 6, 19, 8. — 4) eine Rede des Lysias gegen einen Lakrates erwähnt Harpocr. 134, 15. — 5) ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Λᾰ-κράτίδας, ὁ, Spartanischer Ephorus, Plut. Lys. 30.

Λᾰ-κρατίδης, ὁ, Athener, aus der Schlacht bei Marathon her bekannt, Ar. Ach. 220, unter dessen Archontat ein strenger Winter war, dah. Schol. zu Ar. u. VLL. den Namen als sprüchwörtlich für strenge Kälte erwähnen. — Ein Hierophant, Is. 7, 9.

Λᾰ-κρίνης, ὁ, ein Lacedämonier, Hor. 1, 152.

Λᾰ-κρατος, ὁ, ein Sophist aus Phaselis in Asien, Schüler des Isokrates, gegen welchen Dem. or. 35 gehalten.

Λᾰ-κύδης, ὁ, ein akademischer Philosoph aus Kyrene, Sohn eines Alexander, Plut. epigr. (VII, 105); D. L. 4, c, 8 (39, ff.); Ael. V. H. 7, 41; Gründer der neuen Akademie, Suid. Nach ihm hieß ein Garten des Attalus *Λακύδειον*, τό.

Λάκων, *ωνος*, ὁ, 1) Mannsname, a) ein Platäer, Thuc. 3, 55. — b) ein Pythagoräer aus Samos, Iambl. vit. Pyth. extr. — c) bei Theocr. 5, 5 ein Sklavenname. — 2) der Lakonier, Einwohner von Lacedämon u. Lakonien, Xen. u. A. — Auch adj. bei sp. D. Vgl. *Λάκαινα*.

Λακωνικός, ή, όν, adj. zum vorigen, lakonisch, οἱ *Λακωνικοί*, = *Λάκωνες*, Ar. Nubb. 186; bes. ἡ *Λακωνική*, a) sc. *γῆ*, die Landschaft Lakonika. — b) sc. *χρηπίς*, eine Art Männerschuhe, von Phot. lex. *σεμνὸν ὑπόδημα* genannt. — c) sc. *λέξις*, ein Schüssel mit einem Bart, Ar. Th. 421. — Auch d) eine Art Tanz. — τὸ *Λακωνικόν*, lakonischer, bes. harter Stahl.

Λακωνίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, die Lacedämonierin, auch ἡ *Λ. γαῖα*, das Land, H. h. Apoll. 410, u. sp. D.

Λαλίσανδα, τά, Stadt in Isaurien, Ew. *Λαλισανδεύς*, St. B. Vgl. *Λαλισανδα*.

Λαλίχμιον, τό, das *βουλευτήριον* der Eleer, nach dem Erbauer der Stadt benannt, Paus. 6, 23, 7.

Λάλος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 11, 90.

Λάμαξις, ἡ, eine Lesbierin, Agath. 82 (VII, 614).

Λᾰ-μαχος, ὁ, 1) Athener, Sohn des Xenophanes, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 6, 8, u. oft, Ar. u. A. — 2) ein Myrinäer, der eine Lobschrift auf Alexander d. Gr. geschrieben, Plut. Dem. 9.

Λάμαχ-ίππιον, τό, bildet Ar. Ach. 1207 zum Spott, etwa Lamachritterchen.

Λᾶ-μέδων, οντος, ὁ, Sohn des Koronus, König von Sicyon, Paus. 2, 5, 8, ff.

Λαμηΐνοι, οἱ, eine Stadt am Flusse *Λάμητος*, nahe weit Kroton, Ew. *Λαμηΐνος*, St. B. — *Λαμήτιαι δῖναι* erwähnt Lycophr. 1085, wo in den Schol. der Fluß auch *Λάμης*, ητος, u. *Λαμήτης* heißt.

Λαμητικὸς κόλπος, ὁ, Arist. pol. 7, 9, 2, Meerbusen am Ausflusse des Lametesflusses, sonst der terinäische genannt.

Λαμία, ἡ (s. Lexic.), 1) Frauenname, a) Tochter des Belos, die von der Hera, weil sie Zeus' Geliebte war, in ein Ungeheuer verwandelt wurde. Man brauchte ihren Namen als Schrecken für die Kinder, da sie diese wie man sagte, raubte u. fraß, Ar. Vesp. 1050. 1173; Strab. 1, 19. — b) Tochter des Poseidon, Paus. 10, 12, 1. — c) eine berühmte Flötenspielerin u. Hetäre in Athen, Geliebte des Demetrius Poliorketes, Ael. V. H. 12, 17; Ath. XIV, 615, a. — d) auch sonst, z. B. Inscr. 1905. — 2) Stadt in Thessalia Phthiotis am Ausfluß des Achelous in den malischen Meerbusen, Strab. IX, 455, ff. — *οἱ Λαμιεῖς* u. *Λαμιῶται*, die Ew., St. B. — Adj. *Λαμιακός*, z. B. *πόλεμος*, der lamische Krieg, den Antipater mit Athen führte, D. Sic., Paus. 6, 4, 7.

Λαμίας, ὁ, Mannsname, mit Anspielung auf *Λαμία* 1) a) gebildet, Ar. Eccl. 77, wo der gen. *Λαμίου* steht, der Schol. sagt *ἀρσενικῶς τὸν Λαμίαν*, Phot. lex. u. Hesych. führen wahrscheinlich mit Bezug auf diese Stelle *Λάμιος* als einen Athener an.

Λάμιος, ὁ, ein Athener aus Rhamnus, Inscr. 124. — Ein Ambrakiot, Mion. II, 51.

Λάμις, ὁ, ein Megarеer, der eine Kolonie nach Sicilien führte, Thuc. 6, 4.

Λαμίσκη, ἡ, Frauenname, eine Samierin, Diosc. 31 (VII, 166).

Λαμίσκος, ὁ, ein pythagorälischer Philosoph aus Samos, D. L. 3, 22; Palaeph. 4. — Ein Corcyräer, Inscr. 1846.

Λᾶμνος, *Λάμνιος* u. ä., dor. für *Λῆμνος*, *Λήμνιος*.

Λαμό-δοκος, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze, aus der Zeit des Karakalla, Mion. IV, 360.

Λάμος, ὁ, 1) Sohn des Poseidon, König der Lästrygonen, Od. 10, 81. — 2) Stadt in Cilicien an einem gleichnamigen Flusse, Strab. XIV, 671; die Gegend dabei nennt St. B. *Λαμουσία*, Ew. *Λαμούσιος*. — 3) Fluß in Böotien, Paus. 9, 51, 7.

Λαμπάδιος, ὁ, später Mannsname.

Λαμπάς, *ἀδος*, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 4, u. öfter. — Hundename, Ael. H. A. 11, 13.

Λάμπεια, ἡ, Gebirge Arkadiens auf der Gränze von Elis, ein Theil des Erymanthus, Strab. VIII, 341; Ap. Rh. 1, 127.

Λαμπέτεια, ἡ, die Stadt Lampetia in Bruttium, Pol. 15. Ew. *Λαμπετειάτης* u. *Λαμπετεινός*, St. B.

Λαμπέτειον, τό, Ort in Lesbos, Grabmal des *Λάμπετος*, Sohnes des Tros, St. B.

Λαμπετία, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 30.

Λαμπετίδης, ὁ, Sohn des Lampos, d. i. Dolops, Il. 15, 326.

Λαμπετίη, ἡ, Tochter des Helios u. der Nymphe Neära, welche des Helios heilige Heerden weidete, Od. 12, 132. 375, u. sp. D.

Λάμπη, ἡ, Stadt in Kreta, nach St. B. von Agamemnon gegründet, nach Lampos, dem Sohne des Tarrhäus, benannt, Ew. *Λαμπαῖος*, Pol. 4, u. *Λαμπεύς*.

Λαμπιδώ, οῦς, ἡ, Gemahlin des Königs Archidamus II. von Sparta, Mutter des Agis, Plut. Alc. I, 124, c, u. A. Vgl. *Λαμπιτώ*.

Λάμπις, *ιδος*, ὁ, Mannsn., ein reicher Schiffserheber, Dem. 34, 5, öfter. — Loll. Bass. 6 (X, 102). — Stob. 29, 37. — Ein Eleer, Paus. 5, 3, 1, öfter. — Ein Lacedämonier, der erste Sieger im Pentathlon Ol. 18, Paus. 3, 8, 7. — Auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 265. — Ein Akarnanier, Luc. D. Mort. 27, 7.

Λαμπιτώ, οῦς, ἡ, spartan. Frauenname, Her. 6, 71; Ar. Lys. — Hetäre aus Samos, Ath. XIII, 595, e.

Λάμπιχος, ὁ, Mannsname, Luc. D. Mort. 10, Tyrann von Gela in Sicilien.

Λάμπος, ὁ, 1) Sohn des Königs Laomedon in Troja, Il. 15, 527. — 2) Sohn des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 5. — 3) Sohn des Tarrhäus, St. B. v. *Λάμπη*. — 4) Sohn des Arnisus, ein Eleer, Paus. 6, 16, 7. — 5) ein Mann aus Philippi, Paus. 6, 4, 10. — 6) Sohn des Prolans, Paus. 5, 2, 4. — 7) Pferdename, a) eines Rosses der Eos, Od. 25, 246. — b) des Hektor, Il. 8, 185.

Λαμπρά, ἡ, a) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. I, b, 39. — b) = *Λαμπτραί*.

Λαμπριάδας, ὁ, Mannsname, Theocr. 4, 21.

Λαμπρίας, ὁ, Mannsname, Plut. Symp. 9, 2. Bruder des Plutarch, 9, 5; Sohn des Plutarch, Suid.; Athener, Luc. D. Meretr. 3; Thebaner, Aristaenet. 1, 6. — Epheser, auf einer Münze bei Mion. III, 87. — Ein Koch, Euphron. com. bei Ath. IX, 379, e.

Λαμπρο-κλῆς, *ἰους*, ὁ, Mannsname, a) der älteste Sohn des Sokrates, Xen. Mem. 2, 2. — b) Musiker u. Dithyrambendichter, Ath. XI, 491, e; Plut. mus. 16; nach Schol. Plat. Alcib. I, p. 333 Schüler des Agathokles, Lehrer des Damon.

Λαμπρό-μαχος, ὁ, ein Opuntier, Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. Ol. 9, 84.

Λάμπρος, ὁ (*λαμπρός*), Lehrer der Musik in Athen zu Sokrates Zeit, Plat. Menex., vgl. Ath. XI, 506, f, der ihn I, 20, f auch den Lehrer des Sophokles in der Orchestik u. Musik nennt; Plut. Music. — Grammatiker, Aristot. Magn. mor. 2, 7. — Name auf einer chiischen Münze, Mion. III, 271.

Λαμπτραί, αἱ, attischer Demos zur erechtheischen Phyle gehörig, Ew. *Λαμπτρεύς* (so ist die stete Lesart der besseren mss. u. der Inscr. 670 ff. für *Λαμπρεύς*), Dem. 24, 134. 43, 8, u. sonst; Paus. 1, 31, 3. — Bei Phot. lex. steht unter *Λαμπτρίς*, daß es zwei Demen, einen am Meer, einen landeinwärts gegeben, so auch Harpocr.

Λαμπυρίων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, D. L. 5, 61.

Λαμπυρίς, *ίδος*, ἡ, Name einer Hetäre, Ath. XIII, 585, e.

Λαμπώ, οῦς, ἡ, Athenerin, Lys. 3, 17 nach Markelands Verbesserung der v. l. *Λάμπους*, bei Bekk. nach mehreren mss. *Λάμπωνος*.

Λάμπων, *ωνος*, ὁ, 1) Sohn des Laomedon, Apollod. 3, 12, 3, der bei Hom. *Λάμπος* heißt. — 2) Aeginet, Vater des olympischen Siegers Pytheas, Her. 9, 77; Paus. 3, 4, 10. — Sohn des Kleomkus, Pind. I. 3, 14. 59. N. 5. — 3) ein Samier, Her. 9, 90. — 4) Athenaee, Her. 9, 21; ein Priester u. Wahrsager, Thuc. 3, 19; Ar. Vesp. 83; von den Komödiendichtern oft verspottet, Ath. VIII, 344, e. — 5) Hundename, Antip. Sid. 64 (IX, 417).

Λαμπωνία, ἡ, Stadt in Troas bei Antandros, Strab. VIII, 610; bei St. B. *Λαμπώνεια*, u. aus Hes

laläus *Λαμπώνιον*. Ew. *Λαμπωνιεύς* u. *Λαμπωνιεύς*.

Λαμπώνιον, τό, dieſelbe Stadt, Hec. 5, 26.

Λαμπώνιος, ὁ, Mannsname, Plut. Lys. et Sull. 4.

Λαμύνθιος, ὁ, ein erotiſcher, lyriſcher Dichter aus Milet, Ath. XIII, 597, e; Phot. lex. von Epikrates erwähnt, Ath. XIII, 603, e.

Λάμυρα, ἡ, Stadt in Lycien, an einem Fluſſe gleiches Namens, Ew. *Λαμυρεύς*, St. B.

Λάμφιλος, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 5, 19, mit der v. l. *Λάφιλος*.

Λάμψακος, ἡ, Stadt in Kleinmyſien am Helleſpont, des frühere Pityuſa, Kolonie der Mileſier, Her. u. Ilgde; Strab. XIII, 589, ff. — *Λαμψακηνός*, ὁ, Ew., Strab. u. A., auch adj. lampſakeniſch; dah. *Λαμψακηνή*, das Gebiet von Lampſakus, Strab. o. a. O.

Λάμψος, ein Theil des liazomeniſchen Gebietes, von *Λάμψος*, einem Sohne des Kadeidos benannt, Bewohner *Λάμψιος*, St. B.

Λάμων, ωνος, ὁ, Mannsname, Philp. 20 (VI, 102).

Λάνασσα, ἡ, Tochter des Agathokles von Syrakus, Plut. Pyrrh. 9.

Λάνδαι, οἱ, german. Volk, Strab. VII, 1. 290, vielleicht Langobarden corrumpirt. Vgl. *Λαγχόβαργοι*.

Λᾱ-νίκη, ἡ, Frauenname, Arr. An. 4, 9, 5. — Mutter des Proteas, Amme Alexanders d. Gr., Ath. IV, 129, a. — Lacedämonierin, Schol. Plat. Alc. I, 340, wo *Λανική* ſteht.

Λανομίνης, ὁ, ſ. *Λαομένης*.

Λανούβιον, τό, die Stadt Lanuvium in Latium, Strab. V, 239.

Λᾱό-γονος, ὁ, 1) Sohn des Onetor, ein Troer, Il. 16, 604. — Sohn des Bias, ein Teucr, Il. 20, 460. — Qu. Sm. 1, 250.

Λᾱογόρας, ὁ, König der Dryoper, Apollod. 2, 7, 7.

Λᾱογόρη, ἡ, Tochter des Kinyras, Apollod. 3, 14, 3. Vgl. *Λαοδίκη* 4).

Λαοδαμάντεια, ἡ, Inſel bei Libyen, Ew. *Λαοδαμαντίτης*, St. B.

Λᾱο-δάμας, αντος, ὁ, alt. *Λεωδάμας*, 1) Sohn des Antenor, ein Troer, Il. 15, 116. — 2) Sohn des Königs Alkinous, Phäake, Od. 7, 170, öfter. — 3) Sohn des Eteokles, König in Theben, Her. 5, 61; Apollod. 3, 7, 5. — 4) ein Tyrann in Phokäa in Joalen, Her. 4, 138. — 5) Athener, Schüler des Iſokrates, Phot. bibl. cod. 260.

Λᾱο-δάμεια, ἡ, 1) Tochter des Bellerophontes, Mutter des Sarpedon vom Zeus, Il. 6, 198; Apollod. 3, 1, 1. — 2) Tochter des Akaſtus, Gemahlin des Proteſilaos, Luc. Salt. 53. — 3) Tochter des Amyklos, Gemahlin des Ariſtas, Paus. 10, 9, 5.

Λᾱο-δίκεια, ἡ, 1) Stadt in Großphrygien am Fluſſe Lykos, Strab. XII, 8. 578, ff. — 2) Stadt in Syrien, am Meere, Strab. XVI, 749, ff. Bei D. Per. 915 *Λαοδίκη*. Nach St. B. früher *Λευκὴ Ἀκτή* genannt u. *Ῥάμβδα*. — 3) Stadt in Coeleſyrien am Libanos, Strab. XVI, 755; Pol. — 4) Stadt in Medien, von den Macedoniern gegründet, Strab. XI, 524. — 5) ἡ *καταντικρυμένη*, Stadt in Lykaonien, Strab. XIV, 665. — Ew. *Λαοδικεῖς*, οἱ, Steph. u. A.

Λᾱο-δίκιον, τά, v. l. für *Λαοδόκιον* bei Thuc.

Λαο-δίκη, ἡ, 1) eine Nymphe, Mutter des Agis u. der Niobe vom Phoroneus, Apollod. 2, 1, 1. — 2) Tochter des Königs Priamus, Gemahlin des Helikaon, Il. 3, 124; Apollod. 3, 12, 5; Paus. 10, 26, 7. — 3) Tochter des Agamemnon, Il. 9, 145, die bei den Tragikern Elektra heißt; vgl. Ael. V. H. 4, 26. — 4) Tochter des Kinyras, Gemahlin des Glaukos, Apollod. 3, 9, 1. — 5) Tochter des Agapenor in Paphos, Paus. 8, 5, 3. 53, 7. — 6) eine Hyperboreäerin, Her. 4, 33. — 7) Tochter des Antiochos Sotes, Gemahlin des Antiochos II., nach welcher Laodicea in Phrygien benannt iſt. — 8) Eine Hetäre, Ath. XIII, 595, c.

Λᾱό-δικος, ὁ, nach Einigen, Großvater des Jaſon von mütterlicher Seite, Schol. Ap. Rh. 1, 47.

Λᾱο-δόκιον, τό, sc. *πεδίον*, eine Ebene zwiſchen Megalopolis u. Tegea in Arkadien; Thuc. 4, 134 ſteht jetzt *Λαοδίκιον*, vulgo *Λαδίκεια*, τά, aber Paus. 8, 44, u. Pol. 2, 54, 55 ſteht *Λαδόκεια*, τά.

Λᾱό-δοκος, ὁ, 1) Teojaner, Sohn des Antenor, Il. 4, 87. Nach Apollod. 3, 12, 5 auch ein Sohn des Priamus. — 2) Grieche, Gefährte des Antilochos, Il. 17, 699. — 3) Sohn des Apollo u. der Phthia, Apollod. 1, 7, 6. — 4) Sohn des Bias, u. Bruder des Bias, Orph. Arg. 146; Apollod. 3, 6, 4. Vgl. *Λεώδοκος*. — 5) ein Arkadier, Sohn des Echemos, Paus. 8, 44, 1, richtigere Lesart *Λάδοκος*. — 6) ein Kithaerde, Ael. V. H. 4, 2.

Λᾱο-δόη, ἡ, 1) Tochter des Alkes, des Königs der Lelegier, die dem Priamus den Lykaon gebar, Il. 21, 85. — 2) Mutter des Echion u. Crytios, Orph. Arg. 13.

Λαο-δόης, ὁ, Sohn des Herakles u. der Thespiade Kalkē, Apollod. 2, 7, 8.

Λᾱο-κόων, οντος a. ω̃ντος, ὁ, 1) Sohn des Porthaon, Bruder des Oeneus, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 191. — 2) Prieſter des Poſeidon in Troja, Qu. Sm. 12, 448.

Λᾱο-κόωσα (fem. zum vorigen), ἡ, Gemahlin des Aphareus, Mutter des Lynkeus u. Idas, Theocr. 22, 206, die bei Apollod. 3, 10, 3 Ἀρήνη heißt.

Λᾱο-μέδεια, ἡ, Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 257.

Λᾱομεδοντιάδης, ὁ, Sohn des Laomedon, d. i. Priamos, Il. 3, 250.

Λᾱομεδόντιος, den Laomedon betreffend, Pind.

Λᾱο-μέδων, οντος, ὁ, 1) Sohn des Ilos, Vater des Priamus, König von Troja, Il. 21, 443; Apollod. 2, 5, 9. — 2) bei Apollod. 2, 7, 8 auch ein Sohn des Herakles u. der Thespiade Meline. — 3) Sohn des Laelchus, Bruder des Grigyius, Alexanders Statthalter in Syrien, Arr. An. 3, 6, 5; Dexipp. bei Phot. bibl. p. 64, 35; Arr. An. ibd. p. 71. — Dichomenier, Plut. Dem. 6.

Λᾱο-μήδης, ους, ὁ, Sohn des Herakles u. der Omphale, Palaeph.

Λᾱο-μένης, ους, ὁ, Sohn des Herakles u. einer Thespiade, Apollod. 2, 7, 8, wie ſicher für *Λανομένης* zu ſchreiben.

Λᾱο-νίκη, ἡ, Gemahlin des Lebedus, Paus. 9, 59, 1.

Λᾱό-νικος, ὁ, Mannsname auf einer lyriſchen Münze, Mion. S. VI, 15.

Λᾱο-νόμη, ἡ, Tochter des Guneus, Mutter des Amphitryo, Paus. 8, 14, 2. Beim Schol. Ap. Rh. 1, 1241 Tocht. des Amphitryo, Gemahlin des Polyphem.

Λᾶος, ὁ, = *Λᾶϊος*, Pind. Ol. 2, 70.

Λᾶος, ἡ, die Stadt Laus in Lukanien am gleichnamigen Fluſſe, Kolonie von Sybaris, Her. 6, 21; Strab. VI, 1. 255, wo auch der Meerbuſen bei Lukanien ſo heißt. Der Fluß *Λᾶος* bildet die Gränze von Bruttium u. Lukanien. — Ew. *Λαῖνος*, St. B.

Λαοῦνία, ἡ, = *Λαβινία*, Strab. V, 3. 229, u. A.

Λαουινιασηνή, ἡ, ein Theil Kappadociens, Strab. XII, 2. 540.

Λαουΐνιον, τό, die Stadt Lavinium in Latium, Strab. V, 230, ff. Bei St. B. Λαβίνιον, der die Ew. Λαβινιάτης, ὁ, anführt.

Λαο-φόντη, ἡ, Tochter des Pleuron, Apolld. 1, 7, 7.

Λᾶο-φῶν, ῶντος, ὁ, ein Megarer, Thuc. 8, 6.

Λάπαθος, ἡ, Stadt mit einem Hafen auf der Insel Kypros, Kolonie der Lakoonen, Strab. XIV, 6. 682; bei St. B. Λάπηθος. Ew. Λαπήθιος u. Λαπηθεύς.

Λάπη, ἡ, nach Strab. IX, 4. 426 bei Hellonikus falscher Name für Νάπη, w. m. s.

Λᾶ-πέρσαι, οἱ, Beiname der Dioskuren, weil sie die Stadt Las zerstört hatten, Strab. VIII, 364. Bei Lycophr. 511 οἱ ἡμίθνητοι δίπτυχοι Λαπέρσαι. Bei St. B. Λαπέρσα, ἡ, ein Berg in Lakonien. Ζεὺς heißt Λαπέρσιος bei Lycophr. 1369.

Λαπίθαιον, τό, ein Flecken auf dem Taygetusgebirge in Lakonien, Paus. 3, 20, 7.

Λαπίθης, ὁ, im plur. οἱ Λαπίθαι, ein altes thessalisches Volk am Peneus, bekannt durch ihren Kampf mit den Kentauren. Nach Verdrängung der Perrhäber u. Aenianer wohnten sie am Olymp u. Pelion, Il. 12, 128; Hes. Sc. 178; Strab. IX, 439, ff. — Sie erhielten den Namen von ihrem Stammvater Λαπίθης, einem Sohne des Apollo, D. Sic. 4, 69. — Bei Apolld. 3, 10, 3, u. Paus. 5, 20, 7 wird auch ein spartanischer Heros dieses Namens, Vater der Diomede, erwähnt. — St. B. nennt eine Stadt Thessaliens Λαπίθη.

Λαπιθιανίς, ἡ, Mannsname, Phani. 6 (VI, 307).

Λάπιθον ὄρος, τό, Berg in Arkadien, Paus. 5, 5, 8.

Λάραυδα, τά, Stadt in Lykaonien, Strab. XII, 5. 569. Ew. Λαραυδεύς, St. B.

Λάρας, αντος, ὁ, Lars Porsenna, Plut. Poplic. 16, falsche Lesart ist Κλάρας. Vgl. Λάρος.

Λαρδός, ὁ, ein abgekürzter Name, B. A. 1195.

Λαρεντία, ἡ, der röm. Name Laurentia, Plut. u. A.

Λαρήνιος, ὁ, der röm. Name Laurentius, Ath.

Λάρινον, τό, die Stadt Larinum in Unteritalien. Bei St. B. Λάρινα. Ew. Λαρινάτης, ὁ, oder Λαρινεάτης, St. B.; u. das Gebiet der Stadt ἡ Λαρινᾶτις, ιδος, ἡ, Pol.

Λάριος λίμνη, ἡ, der lacus Larius, Comersee im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 192. 204.

Λάρις, ιδος, ein Fluß in Italien neben dem Ις, Lycophr. 725.

Λαρισαῖος u. Λάρισος, bessere Form für Λαρισσαῖος u. Λάρισσος.

Λάρισσα, ἡ, ion. Λήρισσα, a) Tochter des Pelasgerfürsten Piroos, Strab. XIII, 3. 621; bei Paus. 2, 24, 1 Tochter des Pelasgus. — b) Name vieler alt-pelasgischen Städte, Strab. XIII, 3. 620, der hier u. IX, 5. 440 folgende 12 aufzählt: 1) in Thessalien, in Pelasgiotis am Peneus, Her., Thuc. 2, 22, u. A. — 2) ἡ Κρεμαστή, auch ἡ Πελασγία, in Phthiotis am malischen Meerbusen. — 3) in Thessalien am Ossa. — 4) in Attika. — 5) in Kreta, in der larissischen Ebene, neben Hierapytna. — 6) Burg von Argos, mit einem Tempel des Zeus, vgl. Strab. VIII, 370. — 7) nach Theopomp auf der Gränze von Elis u. Achaja. — 8) in Troas, an der Küste bei Hamaxitos, Thuc. 8, 101. — 9) ἡ Φρικωνίς auf der äolischen Küste in Kleinasien bei Kyme, Il. 2, 840; bei Her. 1, 149 αἱ Λάρισσαι· Xen. Cyr. 7, 1, 45 nennt sie ἡ Αἰγυπτία, weil sie Kyrus den zu ihm übergegangenen Aegyptiern gab. — 10) ἡ Ἑκτία, in der kaystrischen Ebene, von welcher Zeus Λαρισσηνός u. Λαρίσσιος benannt ist. — 11) am Pontus. — 12) in Syrien am Orontes. — 13) Stadt in Assyrien am Tigris, Xen. An. 3, 4, 7.

Λαρισσαῖος, ὁ, Ew. von Larissa, Her. u. A. — Auch adj., z. B. Λαρισσαία, das Gebirt von Larissa in Troas, Strab. XIII, 605. — αἱ Λαρισσαῖαι πέτραι, auf Lesbos, id. IX, 5. 440.

Λαρισσηνός, ὁ, Beiname des Zeus, s. Λάρισσα.

Λαρίσσιος, = Λαρισσαῖος, bes. Bein. des Zeus.

Λαρισσο-ποιός, Arist. pol. 3, 1, 9, Verfertiger einer besondern Art Kessel, die in Larissa erfunden worden.

Λάρισσος, ὁ, bei Strab. u. Paus. 7, 17, 5 Λάρισος, Fluß in Elis, an der Gränze von Achaja; Xen. Hell. 3, 2, 25; Strab. VIII, 387.

Λάρυχος, ὁ, Mannsname, Mitylenäer, Vater des Erigyus u. Laomedon zu Alexanders d. Gr. Zeit, Arr. An. 3, 6, 3; Mitylenäer, Bruder der Sappho, Ath. X, 424, f. Bei Hesych. Λάρογχος.

Λάρχας, α, ὁ, Mannsname, Ath. VIII, 360, f.

Λάρολον, τό, Stadt in Umbrien, Strab. V, 2, 227.

Λάρος, ὁ, der etruskische Name Lars, D. Hal. 5, 21.

Λαρτιάδης, ὁ, = Λαρτιάδης, Anth. öfter.

Λάρτιος, ὁ, = Λάρτιος, Soph. Ai. 1.

Λαρτολαῖηται, οἱ, ein Volk Iberiens, Strab. III, 4. 159.

Λάρυμνα, ἡ, 1) Stadt in Böotien an der Mündung des Kephissus, Strab. IX, 405, f. — 2) ἡ ἄνω, in Lokris, ibd. 406. — Noch Paus. 9, 23, 7 benannt nach der Λάρυμνα, der Tochter des Kynos.

Λαρύνθιος, ὁ, Beiname des Zeus, Lycophr. 1092.

Λαρύσιον ὄρος, τό, ein dem Dionysus heiliger Berg in Lakonien, Paus. 3, 22, 2.

Λᾶς, αος, ἡ, ep. Λάας, alte Stadt in Lakonien am Meere, Il. 2, 585; Thuc. 8, 91; Strab. VIII, 364; dabei war das Grab des von Achilles getödteten Λᾶς, Paus. 3, 24, 10.

Λᾶ-σθένεια, ἡ, eine Arkadierin, Iambl. v. Pyth. extr. Vgl. Λασθένεια.

Λᾶ-σθένης, ους, ὁ, 1) ein Thebaner, Aesch. Spt. 622. — 2) ein Olynthier, der die Stadt an Philipp verrieth, Dem. 8, 40. 18, 48, u. öfter. — 3) auch sonst als Mannsname, z. B. Inscr. 1794. — Ep. ad. 187 (App. 353).

Λᾶ-σθένεια, ἡ, Hetäre aus Mantinea, Geliebte des Speusippus, Ath. XII, 546, d. VII, 279, f; Schülerin des Plato, D. L. 3, 46. Nach Iambl. eine Pythagoräerin, v. l. Λασθένεια.

Λάσιος, ὁ, ein Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10.

Λάσιων, ωνος, ὁ, feste Stadt in Elis an der Gränze von Arkadien, Xen. Hell. 3, 2, 30; D. Sic. 15, 77, u. sonst. — Ew. ὁ Λασιώνιος, Xen. Hell. 4, 2, 16, mit der v. l. Λασωνεῖς.

Λάσκαρις, ὁ, Mannsname der spätesten Zeit.

Λασόνιοι, οἱ, ein Volk in Kleinasien am Halysfluß, zwischen den Mariandynern u. den Amazonen, Her. 3, 90. vgl. 7, 77.

Λάσος, ὁ, Sohn des Charbinos, Dichter aus Hermione in Argolis, Her. 7, 6; Plut. mus. 29, u. A.

Λᾶ-στρατίδας, ὁ, Sohn des Porobalion, ein Cleer, Paus. 6, 6, 3.

Λασύρτας, ὁ, ein Mann aus Lasion, Ath. II, 44, f.

Λαταγή, ἡ, eine Stadt in Indien, Ael. H. A. 16, 10.

Λάτμαχος, ὁ, Maassname auf einer pränestinischen Münze, Mion. III, 188.

Λά-τμιος, ὁ, desgl., auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 205.

— Λατῖνη, ἡ, die Landschaft Latium in Italien, Pol. u. A.

Λατῖνιάς, άδος, ἡ, die Lateinerin, Anth.

Λατῖνις, ίδος, ἡ, dasselbe, Anth.

Λατῖνος, ὁ, Latinus, 1) Sohn des Odysseus u. der Kirke, Hes. Th. 1015. — 2) König der Aboriginer, Strab. V, p. 229. — 3) der Lateiner, Pol. u. A.; auch adj., lateinisch, Strab. u. A.

Λάτιον, τό, Latium, = Λατίνη, Ildn. 1, 16.

Λατμικὸς κόλπος, ὁ, Meerbusen in Karien, Strab. XIV, 1. 655. Von

Λάτμος, ὁ, Berg in Karien, Strab. a. a. O. Auch Herakleia in Karien hatte früher diesen Namen, Aicmun. bei St. B. v. Ἡράκλειαι — Adj. Λάτμιος, Theocr.

Λατοΐδης, ὁ, u. Λατώ, dor. für Λητοΐδης, Λητώ.

Λατό-πολις, ἡ, Stadt in Oberägypten, von der Verehrung des Fisches Latos benannt, Strab. XVII, 1. 817.

Λατός, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. Λάτιος, Inscr. 2554.

Λάτραμυς, ὁ, Sohn der Ariadne u. des Dionysus, Schol. Ap. Rh. 3, 997.

Λάτταβος, ὁ, Managname, Pol. 9, 34, 11.

Λάτυμνος, ὁ, Berg in Bruttium bei Kroton, Theocr. 4, 19.

Λατωρεία, ἡ, eine Amazone, nach welcher ein Flecken bei Ephesus benannt war, Ath. I, 31, c.

Λαυ-αγήτα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1466.

Λαυρέας, ὁ, Epigrammendichter der Anthologie.

Λαύρεντον, τό, die Stadt Laurentum in Latium, Strab. V, 229.

Λαύρη, ἡ, Stadt im Gebiet von Kroton, od. Kroton selbst, nach der Λαύρη, Tochter des Lakinius, Frau des Kroton, benannt, Schol. ad Lycophr. 1007, wo Λαυρήτης γόνοι = Κροτωνιᾶται sein soll.

Λαυρίνη, ἡ, Frauenname, Conon. narr. 3.

Λαύριον u. Λαόριον, τό, Berg in Attika nördlich vom Vorgebirge Sunion, mit Silberbergwerken, Her. 7, 144; Thuc. 2, 55. 6, 91.

Λαυριωτικός, von Laurion, z. B. ἡ πρόσοδος, Plut. Them. 4; αἱ γλαῦκες Λαυριωτικαί sind Silbermünzen mit dem atheniſchen Gepräge einer Eule, Ar. Av. 1106; vgl. Schol. Paroemiogr. App. 1, 73.

Λά-φάης, ους, ὁ, 1) Tyrann aus Argos, Pnus. 2, 21, 8. — 2) Bildhauer aus Phlius, Pnus. 2, 10, 1.

Λά-φάνης, οος, ὁ, 1) Sohn des Euphorion, ein Arkadier, Her. 6, 127. — 2) Sohn des Lasthenes, Ep. ad. 187 (App. 353).

Λά-φαντα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1794, n.

Λά-φάων, οντος, ὁ, Pythagoräer aus Metapont, Iamhl. vit. Pyth. extr.

Λά-φιλος, ὁ, v. l. für Λάμφιλος.

Λαφρία, ἡ, Beiname der Athene, vielleicht die Beuterin von λάφυρα, Lycophr. 356. 985.

Λάφριος, ὁ, Sohn des Kastalios, Paus. 7, 18, 9. Bei Lycophr. 835 heißt so Hermes.

Λαφύστιον, τό, Berg bei Koronäa in Böotien, mit einem Tempel des Zeus, der davon ὁ Λαφύστιος hieß, Her. 7, 197; Pans. 1, 24, 2. Nach Schol. Lycophr. 1237 auch Dionysus, wo αἱ Λαφυστιάδες γυναῖκες die Bacchantinnen sind.

Λαχανο-δαίμασος, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 47.

Λά-χάρης, ους, ὁ, Tyrann in Athen (Ol. 129), Plut. Epicur. 6; Pans. 1, 25, 7. 29, 10. — Sophist in Athen in späterer Zeit, Suid. u. A. — Mannsname auf einer kymäischen Münze, Mion. S. VI, 7. — Ein Rhetor, Said.

Λά-χαρίδης, ὁ, ein Eleusinier, Att. Seew. X, d, 118.

Λά-χαρος, ὁ, Mannsname, Plut. Cim. 17.

Λάχεσις, ἡ, eine der Parzen (die das Lebensloos bestimmt), Hes. Th. 218.

Λάχης, ητος, ὁ, Athener, Sohn des Melampus, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc., Ar., Dem. 24, 127. — Auch ein Enkel desselben, Sohn des Melampus, Dem. op. 5. p. 642, 5. — Archont Ol. 95, 1, D. Sic. 14, 35. — Ein Lindier, Simonds. 83 (Plan. 82).

Λάων, ωνος, ὁ, ein Dichter der aeneren Komödie, Mein. I, p. 492.

Λί-αγγος, ὁ, Sohn des Glaukon, Feldherr der Athener, Her. 9, 73; Thuc. 1, 51; Andoc. 1, 117; Pans. 1, 29, 5.

Λιάδης, ὁ, Thebaner, Sohn des Aſlakos, Apolld. 3, 6, 8. — Ein gen. Λιάδεος findet sich auf einer euboischen Münze aus Chalkis, Mion. II, 304.

Λέαινα, ἡ, Geliebte des Aristogeiton, Pans. 1, 23, 2; Plut. de garrul.; vgl. nach Ath. XIII, 596, e, der auch eine spätere Hetäre des Namens aufführt, ibd. 577, c. — Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 26.

Λεα-μήδης, ους, ὁ, Mannsname auf einer tyrrhenischen Münze, Mion. II, 39.

Λί-ανδρος, ὁ, p. auch Λείανδρος, 1) der bekannte Geliebte der Hero, aus Abydos, Mus.; davon adj. Λεάνδρεια χείλη, Anth. — 2) ein Schriftsteller aus Milet, D. L. 1, 28. 41, v. l. Λεάνδριος.

Λε-άνειρα, ἡ, Tochter des Amyklas, Mutter des Elatos u. Apheidas, Apolld. 3, 9, 1.

Λί-αρχος, ὁ, 1) Sohn des Athamas u. der Ino, Apolld. 1, 9, 1. 3, 4, 5; Pans. 1, 44, 7. — 2) Bruder des Königs Arkesilaos II. von Kyrene, Her. 4, 160; bei Plut. Λάαρχος. — 3) Athener, Sohn des Kallimachus, Thuc. 2, 67. — 4) Bildhauer aus Rhegium, Pans. 5, 17, 6.

Λεβάδεια, ἡ, auch Λεβαδία, bei Ptol. u. Plut. Stadt in Böotien am Helikon, mit einem Orakel des trophonischen Zeus, Her. 8, 134; Strab. IX, 414.

Λέβαδος, ὁ, ein Athener, Paus. 9, 39, 1.

Λεβαία, ἡ, alte Hauptstadt Makedoniens, Her. 8, 137.

Λέβεδος, ἡ, Stadt auf der ionischen Küste Kleinasiens, Her., Strab. XIV, 635. 643. — Ew. οἱ Λεβέδιοι, Strab. a. a. O.; Paus.

Λεβέτιοι, οἱ, ein helvetischer Volksstamm, Pol. 2, 17, 4.

Λεβήν, ῆνος, ἡ, auch Λεβήνα geschrieben, Stadt auf Kreta, Hafenort von Gortyna, Strab. X, 487; Pans. 2, 26, 9.

Λέβης, ητος, ὁ, Vater des Rhakios, Schol. Ap. Rh. 1, 308.

Λέβινθος, ἡ, eine der sporadischen Inseln, Strab. X, 487.

Λέδων, οντος, ἡ, Stadt in Phokis, Pnus. 10, 2, 2. nach einem Autochthonen Λέδων benannt, 10, 33, 1.

Λεηταναί, οἱ, ein Volk in Iberien, Strab. 3, 4, p. 159.

Λει-αγόρη, ἡ, Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 257.

Λειβηθρίς, ίδος, ἡ, adj. zum folgdn; τὸ τῶν Λει-

βηθρίδων νυμφῶν ἄντρον, eine den libethrischen Nymphen geheiligte Grotte am Helikon, Strab. a. a. O.

Λειβηθρον, τό, 1) Stadt im pierischen Macedonien, mit der Umgegend den Musen geweiht, da Orpheus hier gelebt haben sollte, Strab. IX, 410. X, 471. Bei Orph. Arg. 50 τὰ *Λειβηθρα*, u. Pous. 9, 30, 9 τὰ *Λίβηθρα*. Die Einwohner galten für sehr prosaisch, dah. das Sprüchwort ἀμουσότερος τῶν *Λειβηθρίων*, Zenob. 1, 79; Diogen. 2, 26; Aristaenet. 1, 27. — 2) Nach Pous. 9, 34, 4 ein Berg in Böotien bei Koronäa, Fortsetzung des Helikon, mit einer Grotte der Musen. — *Λειβηθρία σκοπή*, bei Lycophr. 275.

Λείγηρ, ηρος, ὁ, die Loire, keltischer Fluß, Strab. IV, 191, ff.

Λειμών, ῶνος, ὁ (s. Lexic.), 1) Sohn des Tegeates, Paus. 8, 53, 2. — 2) Ort bei Nysa, Strab. XIV, 650.

Λειμώνη, ἡ, Frauenname, Aristaen. 1, 5. Vgl. *Ἠλώνη*.

Λειπε-φίλη, ἡ, Tochter des Inkaus, Paus. 9, 40, 6.

Λειπόξαϊς, ἴος, ὁ, Sohn des Scythenkönigs Targitaos, Stammvater der Kucheten, Her. 4, 6.

Λειριόνη, ἡ, Frauenname, Alciphr. 3, 45.

Λείρις, ιος, ὁ, der Fluß Liris auf der Gränze von Kampanien, Strab. V, 233. 237.

Λειτέ-μαχος, ὁ, Mannsname auf einer aiolischen Münze, Mion. S. VI, 265.

Λείχας, s. *Λίχας*.

Λειχο-πίναξ, ακος, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 44.

Λειψ-ύδριον, τό, eine wasserlose Gegend in Attika unweit des Berges Parnes, Her. 5, 62.

Λει-ώδης, ους, ὁ, Soha des Oenops, ein Freier der Penelope, Od. 21, 144.

Λειώ-χριτος, ὁ, 1) Sohn des Arisbas, Gefährte des Lykomedes vor Troja, Il. 17, 344. — 2) Sohn des Enenor, Freier der Penelope, Od. 2, 242.

Λεοντίδαι, οἱ, attischer Demos, zur antiochischen Phyle gehörig, Hesych.

Λέκτον, τό, Vorgebirge in Troas, die südliche Spitze des Ida, Il. 14, 185; Her. 9, 114; Strab. XIII, 1. 581, ff.

Λελεγεῖος, ion. u. ep. *Λελεγήϊος*, lelegisch, z. B. εἶμα, Alex. Aet. 5, 27 (Anniect.).

Λέλεγες, οἱ, die Leleger, alter Volksstamm in Karien, der sich später nach Troja hin verbreitete; aber auch in Griechenland zu finden, Il. 10, 429; Her. 1, 171; Strab. VII, 321. XII, 570, ff., u. sonst.

Λελέγια, τά, Grabhügel u. Burgen der Leleger, Strab. VII, 7. 321.

Λέλεξ, εγος, ὁ, ein Autochthone in Lacedämon, Vater des Eurotas, Apolld. 3, 10, 3 (nach Arist. bei Strab. VII, 7. 322 ein Leukadier); von dem die Leleger den Namen haben, Pous. 3, 1, 1.

Λεμάνη, ἡ, der lacus Lemanus, Genfersee in Helvetien, Strab. IV, 186. 204.

Λέμβιον, ἡ, Name einer Hetäre, Nicarch. 3 (V, 44).

Λεμοβίκες, οἱ, ein Volk im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190.

Λέξι-φάνης, ους, ὁ, Dichter der neueren Komödie, Alciphr. 3, 71; Mein. I, p. 493. S. auch Luc. Lexiph.

Λεόκαιος, ὁ, Mannsname auf einer kiazomenischen Münze, Mion. S. VI, 86.

Λεομίθρης, s. *Ῥεομίθρης*.

Λεόν-ιππος, ὁ, Statthalter des Mithridates in Sinope, Memnon. ia Phot. bibl. p. 237, 39.

Λεόντος, ὁ, Mannsname auf einer tejischen Münze, Mion. III. 263.

Λεοννάτος, ὁ, Sohn des Anteas (*Ἀνδους*, Phot. bibl. p. 69, 12), Feldherr Alexanders des Gr., Arr. An. 6, 28, 4, u. öfter; Strab. IX, 433.

Λεονόριος, ὁ, ein Anführer der Gallier auf ihrem Zuge nach Asien, Strab. XII, 5. 566.

Λεοντάρη, ἡ, ein Ort in Böotien, Lycophr. 645.

Λεοντᾶς, ᾶ, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1278. 1526, u. öfter.

Λεοντεύς, ό, 1) Sohn des Koronas, einer der Helden vor Troja, Il. 2, 745. Bei Apolld. 3, 10, 8 auch einer der Freier der Helena. — 2) ein Schüler des Epikur aus Lampsakus, Strab. XIII, 589; D. L. 10, 25; Plut. adv. Colot. 5. — 3) ein tragischer Schauspieler aus Argos, Ath. VIII, 345, e.

Λεοντίς, ἡ, anderer Name der Helena, od. Tochter des Helios u. der Leda, Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 149, 33.

Λεοντιάδης, ὁ, 1) Sohn des Eurymachus, Anführer der Thebaner bei Thermopylä, Her. 7, 205; Thuc. 2, 2. — 2) ein Polemarch in Theben, der dem Phöbidas die Burg verrieth, Xen. Hell. 5, 2. — 3) ein Anderer, Pers. Theb. 1 (VI, 102).

Λεοντίδας, ὁ, Spartaner, Plut. Agesil. 24.

Λεοντίνη, ἡ, das Gebiet der Leontiner, Thuc. 5, 4; Strab. VI, 272.

Λεοντῖνοι, οἱ, Stadt im östlichen Sicilien, Thuc. 6, 3; Strab. VI, 272. Die Ew. *Λεοντῖνος*, auch adj. *Λεοντῖνος*, Xen. u. A. Bei Ptol. heißt die Stadt *Λεόντιον*. — Ein Sprüchwort ἀεὶ *Λεοντῖνοι* περὶ ταὺς χρατῆρας führt Diogen. 2, 50 an.

Λεόντιον, ἡ, 1) Hetäre in Athen, Geliebte des Epikur, Plut. Epicur. 16; Ath. XIII, 593, b. — 2) Stadt in Achaja, bei Regina, Pol. S. auch *Λεοντῖνοι*.

Λεόντιος, ὁ, Athener, Sohn des Aglaiea, Plat. Rep. IV, 439, e. — Ein Mechaniker, Schol. Arat. — Ein Dichter der Anthologie. — Oefter in der spätern Zeit. Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 323, ff.

Λεοντίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 1114; Ep. ad. 112 (V, 201). — 2) ἡ *Λ. φυλή*, die leontische Phyle in Athen, die ihren Namen von dem alten Heros Leos hatte, Xen. Hell. 2, 4, 26.

Λεοντίσκος, ὁ, Mannsname, 1) ein Messenier, Paus. 6, 2, 10. 6, 4, 3. — 2) Sohn des Ptolemäus Lagi von der Thais, Ath. XIII, 576, e. — 3) ein Bauspekulant, Machon. bei Ath. XIII, 578, f. — 4) Auf Münzen aus Smyrna, Mion. III, 196. 218. aus Samos, S. VI, 409.

Λεόντιχος, ὁ, Mannsname, Athener, Xen. Hell. 5, 1, 26. — Paus. 7, 5, 13. — Philp. 15; Leon. Tar. 4 (VI, 105. 205).

Λεοντο-μένης, ους, ὁ, Sohn des Tisamenus, Paus. 7, 6, 2.

Λεοντό-πολις, ἡ, Stadt im ägyptischen Delta, von der Verehrung des Löwen benannt, Strab. XVII, 802. 812. Ew. *Λεοντοπολίτης*, ὁ, ibd.

Λέοντος κώμη, ἡ, ein Flecken in Phrygien, Ath. II, 43, b.

Λεόντων πόλις, ἡ, Stadt in Phönizien, Strab. XVI, 756.

Λεό-φρων, ονος, ὁ, Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. 36.

Λεπέτυμνος, ὁ, ein Berg in Lesbos, mit einer Kapelle des Heros *Λεπέτυμνος*, Parthen. 21; Antig. Car. 17.

Λέπιδος, ὁ, der röm. Name Lepidus, Pol., Strab. u. A.

Λεπρέα, ἡ, Tochter des Pyrgeus, Paus. 5, 5, 5.

Λεπρέας, ὁ, = *Λέπρεος*, Ael. V. H. 1, 24.

Λέπρεον, τό, p. auch *Λέπρεον*, Stadt im triphylischen Elis, Her. 4, 148; Thuc. 5, 31; Strab. VIII, 3. 344. Bei Ar. Av. 149 u. Paus. 5, 5, 5 auch ὁ *Λέπρεος*. — Ew. *Λεπρεᾶται*, οἱ, ion. *Λεπρέῆται*, Her. 9, 28; Xen. Hell. 3, 2, 25, u. Strab. a. a. O. — das Gebiet der Stadt ἡ *Λεπρεᾶτις*, ιδος, Strab. a. a. O. 345. — Adj. *Λεπρεᾶτικός*, Strab. öfter.

Λέπρεος, ὁ, Sohn des Pyrgeus od. Kaukon, Erbauer von Lepreä, Paus. 5, 5, 4.

Λεπρεύς, ὁ, Sohn des Kaukon u. der Astydameia, Ath. X, 412, a.

Λέπρη ἀκτή, ἡ, der Berg Prion bei Ephesus, Strab. XIV, 1. 633.

Λεπρίνα, ἡ, Stadt in Elis, Xen. Hell. 3, 2, 30, zw. = *Λεπρίνης*, ὁ, Mannsname, Suid.

Λεπτίνης, ὁ, Athener, gegen den Demosthenes die bekannte Rede gehalten, ἐκ Κοίλης, Dem. 22, 60. — Ein anderer Athener eben daher (od. derselbe?), Att. Seew. X, c, 102. — 2) ein Bruder des Tyrannen Dionysius von Syrakus, Ael. V. H. — Ein Pythagoreäer aus Syrakus, Iamblich. vit. Pyth. extr. — Auch sonst als Mannsname, Rhinn. 4.

Λεπτιγίαχος, ὁ, Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. XIV, 641, f, oft, ein Mannsname.

Λέπτις, εως, ἡ, 1) ἡ *μεγάλη*, auch *Νεάπολις* genannt, Stadt an der Syrtenküste, Strab. XVII, 833; Pol. u. A. — 2) ἡ *μικρά*, Stadt ebendas. bei Adrumetum, Ptol.

Λέπτος, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 196.

Λέπτυνις, ἡ, heißt Persephone, bei Lycophr. 49, was die Schol. auf *λεπτύνειν τὰ τῶν νεκρῶν σώματα* beziehen.

Λέπτων, ὁ, Mannsname auf einer dardanischen Münze, Mion. S. V, 551.

Λερία, ἡ, = *Λέρος*, Strab. X, 487, f. L.

Λέρνα, ἡ, Luc. D. Marin. 6, 1; Paus. 2, 15, 5, u. öfter. = folgdm.

Λέρνη, ἡ, 1) See in Argolis, unweit Argos, durch die lernäische Schlange bekannt, Aesch. Prom. 653, u. A. Sprüchwörtlich, Zenob. 4, 86: *Λέρνα κακῶν*, ein ganzer Pfuhl voll Unglück, daher ionisch Cratin. *Λέρνα θεατῶν* sagt, ein Pfuhl von Gaffern, Phot. lex. — Strab. VIII, 368 erwähnt auch einen Fluß gleiches Namens, der durch diesen See fließt. Auch ein Flecken dabei, Plut. Nach Paus. 2, 36 ein Hain mit Tempeln. — Adj. *Λερναῖος*, bes. ἡ *Λερναία Ὕδρα*, vom Typhon mit Echidna erzeugt, Hes. Th. 314, u. Folgde.

Λέρος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 1, 228.

Λέρος, ἡ, eine der sporadischen Inseln, Her. 5, 125; Thuc. 8, 27 (vulg. falsch *Λέρος*), u. 8, 26 (v. l. *Κλεός*). — Ew. οἱ *Λέριοι*, Anth.

Λεσβία, ἡ, die Lesbierin. — Auch Name einer Sklavin, Luc.

Λέσβιος, ὁ, der Lesbier, Her. u. A. Sprüchwörtlich: *Λεσβίων ἄξια, ἐπὶ τῶν ἀπράκτων*, Zenob. 4, 88, richtiger *δεξιά*. — *μετὰ Λέσβιον ᾠδόν*, Zenob. 5, 9, auf den Terpander gehend, wie eine Ilias post Homerum. — Auch Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8.

Λεσβό-θεμις, ιδος, ὁ, Bildhauer aus Lesbos, Ath. XIV, 635, a.

Λεσβο-κλῆς, εους, ὁ, Mannsname, ein Rhetor aus Mitylene, Strab. XIII, 2. 617.

Λέσβος, ἡ, Insel des ägeischen Meeres an der kleinasiatischen Küste vor dem adramyttischen Meerbusen, Il. 24, 544, u. Folgde; Strab. XIII, 616, u. sonst. — *Λεσβόθεν*, von Lesbos her, Il. — Ew. *Λέσβιος*, Her. — Adj. *Λέσβιος*, α, ον, aus Lesbos; bekannt ist ὁ *Λέσβιος οἶνος*, Ael. — Bes. fem. ist *Λεσβιάς*, άδος, Anthol. oft; was auch für ein unnatürliche Unzucht treibendes Weib steht; *Λεσβίς*, ίδος, dasselbe, Il. u. a. D. — Davon auch *Λεσβίζω*, Phot. lex. = *Λεσβιάζειν*, nach Art der Lesbierinnen leben, unnatürliche Unzucht treiben.

Λεσβ-ώναξ, ακτος, ὁ, Sohn des Potamon, Sophist aus Mitylene, Luc. Salt. 69; Suid. — Reden eines Rhetors Lesbonax erwähnt Phot. cod. 74.

Λέσχης, ὁ, ein kyklischer Dichter aus Mitylene um Ol. 28, der die kleine Ilias gedichtet, Paus. 10, 25, 5, der daselbst auch *Λέσχεως* heißt.

Λεσχίδης, ὁ, epischer Dichter am Hofe des Königs Eumenes, Suid.

Λετίων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 415.

Λετρεύς, ὁ, ein Sohn des Pelops, nach welchem die folgende Stadt benannt worden, Paus. 6, 22, 8.

Λετρῖνοι, οἱ, Stadt im nördlichen Elis, Xen. Hell. 3, 2, 25; bei Lycophr. 54 *Λέτρινα*. — Ew. *Λετρινᾶιος*, οἱ, Paus. a. u. O.; auch adj. *Λετρινᾶιος γύης*, Lycophr. 158.

Λευγαία, ἡ, hieß ein Garderegiment Alexanders des Großen, Arr. An. 2, 9, 3.

Λευκά, τά, Stadt in Kalabrien, Strab. VI, 281.

Λευκά, ὄρη, τά, Gebirge auf der Westseite von Kreta, Strab. X, 475.

Λευκαδία, ἡ, Thuc. 3, 94, = *Λευκάς*, w. m. f.

Λευκάδιος, ὁ, 1) Sohn des Ikarios, Bruder der Penelope, Strab. X, 452. — 2) Ew. von Leukas, Her., auch als adj. leukadisch.

Λευκαὶ στῆλαι, αἱ, die weißen Säulen, eine Gegend am Marsyasfluß in Großphrygien, Her. 5, 118.

Λευκαί, αἱ, eine Stadt auf der ionischen Küste Kleinasiens, unweit Smyrna, Strab. XIV, 646. S. auch *Λευκή*.

Λευκαῖος, ὁ, Mannsname auf einer Hazomenischen Münze, Mion. III, 63. — Auch im Sprüchwort *γραφὴ τε καὶ Λευκαῖος οὐ ταὐτόν*, Paroem. App. 1, 83, Suid.

Λευκᾶνία, ἡ, Lukanien in Unteritalien, Strab. VI, 1. 252, ff.

Λευκᾶνοι, οἱ, Einwohner von Lukanien, die Lukanier, Isocr. 8, 50; als Barbaren neben den Triballern erwähnt, Pol., Leon. Tar. 23. 24 (VI, 129. 131).

Λευκαρίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Λευκάς, άδος, ἡ, *πέτρη*, ein Felsen am Gestade von Epirus, Od. 24, 11. Bei Phot. lex. *Λευκάτης*, *σκόπελος τῆς Ἠπείρου*. — Später Halbinsel, dann Insel an der akarnanischen Küste mit einer gleichnamigen Stadt, auch *Λευκαδία* genannt, vgl. Strab. 1, p. 59. X, 450, ff. Ew. οἱ *Λευκάδιοι*, Strab. VII, 322, a. a. O.

Λευκασία, ἡ, ein Fluß in Messenien, Paus. 4, 33, 3.

Λευκάσιον, τό, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 25, 2.

Λεύκ-ασπις, ιδος, ἡ, Hafenort in Marmarika, Strab. XVII, 799.

Λεύκ-ασπις, ιδος, ὁ, Mannsname, Anner. bei Ath. XIV, 634, c.

Λευκάτας, α, ὁ, Vorgebirge im Südwesten der Insel Leukas mit einem Tempel des Apollo, der auch ὁ *Λευκάτας* hieß, Strab. X, 2. 452. Von diesem Berg stürzte sich Sappho, u. nach ihr andere unglücklich Liebende ins Meer, Strab. a. a. O. 461.

Λευκίας, ὁ, Mannsname, Poue. 1, 15, 8.

Λευκή, ἡ, 1) Insel in Pontus Eurinus an den Mündungen des Istrus, dem Achilleus heilig, Strab. II, 125. VII, 306; D. Per. 543. — 2) Ebene u. Ort in Lakonien, Strab. VIII, 363. Bei Pol. *Λευκαί*, αἱ.

Λευκὴ ἀκτή, ἡ, 1) Flecken u. Rhede in Thracien an der Propontis, Her. 7, 25; Lys. bei Harpocr. — 2) Südspitze Euböas, Strab. IX, 399. — 3) Landspitze Libyens, Strab. XVII, 799. — Vgl. noch *Λαοδίκεια*.

Λευκὴ κώμη, ἡ, Handelsstadt der Nabatäer am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 780.

Λευκίμμη, ἡ, südliches Vorgebirge der Insel Korcyra, Thuc. 1, 30, wo die v. l. *Λευκίμνη*, Strab. VII, 324.

Λεύκιος, ὁ, der röm. Name Lucius, Pol. 1, 52, 5, u. sonst.

Λευκ-ίππη, ἡ, 1) Tochter des Okeanus, H. h. Cer. 418; Poua. 4, 30, 4. — 2) Gemahlin des Itos, Mutter des Laomedon, auch Hygin. — 3) Gemahlin des Euenor in der Atalantis, Ptol. Critin. 113, b. — 4) Tochter des Minyas in Orchomenos, Ael. V. H. 3, 42.

Λευκ-ιππίς, ίδος, ἡ, adj. zum folgenden, αἱ *Λευκιππίδες*, sc. *θυγατέρες*, die Töchter des Leukippos, die von den Dioskuren entführt wurden, Eur. Hel. 1467; Apolld. 3, 10, 3; Paus. 3, 13, 7. 16, 1.

Λευκ-ιππος, ὁ, 1) Sohn des Perieres u. der Gorgophone, Bruder des Tyndareus, Apolld. 3, 10, 3. — 2) Sohn des Hermkles u. der Thespiade Eurytele, Apolld. 2, 7, 8. — 3) Sohn des Oenomaus in Elis, H. h. Apoll. 212; Paus. 8, 20, 2. — 4) Gleat od. Abderit, Schüler des Zeno, D. L. 9, 30, ff. — 5) Ansiedler der Achäer in Metapont, Strab. VI, 265. — Sohn des Thurimachus, Paus. 2, 5. 7.

Λευκο-θέα, ἡ, 1) der Name der unter die Meergötter aufgenommenen Ino, Od. 5, 334; Apolld. 3, 4, 3. Sie hatte einen Tempel in Moschike, Strab. XI, 498. — 2) Stadt in Arabien, Antigon. Car. 164.

Λεῦκοι, οἱ, ein Volk im belgischen Gallien, Strab. IV, 193.

Λευκο-κόμας, ὁ, Mannsname, Strab. X, 4. 478.

Λευκόλλα, ἡ, Hafenort auf der Insel Kypros, Strab. XIV, 682.

Λευκόλλος, ὁ, der röm. Name Lucullus, Strab.

Λευκο-λόφας, ὁ, ein Athener, Ar. Eccl. 647. Run. 1059, = *Λευκολοφίδης*, wenn es nicht als adj. mit Bekker zu nehmen.

Λευκο-λοφίδης, (eigtl. Patronymikum zum vorigen) ὁ, Athener, Xen. Hell. 1, 4, 21; Vater des Adeimantos, Plat. Prot. 315, u.

Λευκό-λοφος, ὁ, Athener, Is. 2, 5; sprüchwörtlich *Λευκολόφου ἠλιθιώτερος*, Paroemiogr. App. 3, 10.

Λευκὸν πεδίον, τό, eine Gegend in Karien, Paus. 4, 35, 11.

Λευκὸν ὄρος, τό, = *Λευκὰ ὄρη*, Callim. H. Dian. 42.

Λευκὸν τεῖχος, τό, die weiße Mauer, Kastell in Memphis mit der Residenz der Königin, Her. 3, 91; Thuc. 1, 104.

Λευκονοεύς, ὁ, ein Bürger aus Leukonoe, Dem. 27, 14; bei Harpocr. *Λευκονοιεύς*, nach Phot. lex. nach *Λευκόνιος*, Suid. *Λευκόνοι*.

Λευκονόη, ἡ, nach *Λευκόνιον*, τό, Phot. lex.; *Λευκόνοιον*, Harpocr., attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig.

Λευκό-νοτος, ὁ, heißt der Südsüdwestwind, Strab. XVII, 837.

Λευκο-πέτρα, ἡ, südliches Vorgebirge von Bruttium, Strab. VI, 259; bei Thuc. *πέτρα τῆς Ῥηγίνης*.

Λευκονύρα, ἡ, attischer Demos zur antiochischen Phyle gehörig, Hesych.

Λεῦκος, ὁ, 1) Gefährte des Odysseus vor Troja, Il. 4, 491. — 2) Tyrrha in Kreta, Lycophr. 1218. — 3) Fluß in Macedonien, Plut.

Λευκοσία, ἡ, früherer Name von Samothrace, Arist. bei Schol. Ap. Rh. 1, 917.

Λευκό-συροι, οἱ, eigtl. weiße Syrier, heißen die Kappadocier am Pontus, Strab. XII, 542, ff.; das Land *Λευκοσυρία*, ἡ, Schol. Ap. Rh. 2, 965.

Λευκ-όφρυς, υος, ἡ, 1) früherer Name der Insel Tenedos, Strab. XIII, p. 1, 604; Paus. 10, 14, 1. — 2) Stadt am Mäander bei Magnesia, Xen. Hell. 3, 2, 19; mit einem berühmten Tempel der Artemis, welche davon *Λευκοφρύνη* hieß, Strab. XIV, 647; Paus. 1, 26, 4; auch *Λευκόφρυς*, Nic. bei Ath. XV, 683, c.

Λεῦκτρα, τά, 1) Flecken in Böotien, durch den Sieg des Epaminondas bekannt, Xen. Hell., Strab. IX, 414. — 2) Stadt in Lakonien am kleinen Pamisus, an der Gränze von Messenien, Paus. 3, 21, 7; bei Strab. VIII, 360, f. *Λεῦκτρον*, τό, der auch einen Flecken in Achaja dieses Namens bei Rhypä, ibd. 387, erwähnt. — 3) Stadt in Arkadien am Berge Lykäon, an der lakonischen Gränze, Thuc. 5, 54; Xen. Hell. 6, 5, 24; bei Paus. 8, 27, 4 *Λεῦκτρον*.

Λευκτρικός, adj. zum vorigen, τὰ *Λ.*, die Schlacht bei Leuktra, Pol.

Λεῦκτρον, τό, s. *Λεῦκτρα*.

Λευκυανίας, ὁ, Nebenfluß des Alpheus, an dem ein Tempel des Dionysus *Λευκυανίτης* lag, Paus. 6, 21, 5.

Λεύκων, ωνος, ὁ, 1) Mannsname, 1) Sohn des Athamas u. der Themisto, Apolld. 1, 9, 2. — 2) ein König im Bosporus in Pantikapäon, Dem. 20, 29, ff.; Polyaen. 6, 9; Strab. VII, 310, f. — 3) Dichter der alten Komödie, Mein. 1, 217. frg. II, 749, f. — 4) Athener, ein Demäer, Inscr. 172. — 5) sprüchwörtlich geworden: *ἄλλα μὲν Λεύκων λέγει, ἄλλα δὲ Λεύκωνος ὄνος φέρει*, Zenob. 1, 74; Diogen. 2, 21. — b) Ort in Kyrenaika, unweit Barka, Her. 4, 160.

Λευκώνη, ἡ, Frauenname, Parthen. 10. — Tochter des Agheidas, Paus. 8, 44, 7.

Λευκώνης, ὁ, Sohn des Herakles u. der Thespiade Aischreis, Apolld. 2, 7, 8.

Λευκωνίδαι, αἱ, die Nachkommen des Leukon im Bosporus, Ael. V. H. 6, 13.

Λευκωνίδης, ὁ, ein Athener, Aesch. 1, 115.

Λευκώνιον, τό, Stadt auf der Insel Chios, Thuc. 8, 24, welche bei Polyaen. auch *Λευκωνία* heißt.

Λευκωνίς, ίδος, ἡ, *λίμνη*, nuderer Name des lopaischen Sees, St. B. v. *Κώπαι*.

Λευκ-ωπεύς, ὁ, Sohn des Porthaon u. der Eurydike, Bruder des Oineus, Apolld. 1, 7, 10.

Λευκωσία, ἡ, 1) eine der Sirenen, Arist. mir. ausc.

103; Lycophr. 723. — 2) die Insel Leucosia bei Pästum, Strab. VI, 1. 252, nach der Sirene benannt.

Λεῦρος, ὁ, Mannsname, Alc. Mess. 23 (XI, 16).

Λεύσων, *ωνος*, ὁ, ein Hundename, Xen. Cyr. 7, 5; Choerobosc. B. A. 1395.

Λευταρνία, ἡ, die Küste Kalabriens, Strab. VI, 3, p. 281; von den *Λευτέρνιοι*, Giganten in Phlegra, benannt, vgl. Lycophr. 978, wo der Schol. es für eine Stadt erklärt.

Λευτυχίδης, ὁ, Her. für *Λεωτυχίδης*.

Λέχαιον, τό, Hafen von Korinth, am korinthischen Meerbusen, Xen. Ages. 2, 17, u. öfter; Strab. VIII, 378, ff., u. A. — Gw. *Λεχαῖος*. — So hieß auch Poseidon, der daselbst einen Tempel hatte, Callim. Del. 271.

Λέχης, ὁ, Sohn des Poseidon von der Peirene, Paus. 2, 2, 3.

Λεψιεύς, ὁ, Beiname des Apollon, Lycophr. 1454. nach *Λέψιος*, ibd. 1207.

Λέω-, die so anfangenden Namen sind ion. u. att. Formen für *Λάο-*, die zu vergleichen.

Λεω-βώτης, ὁ, ion. = *Λαβώτας*, König von Sparta, Mündel des Lykurg, Her. 1, 65, nach Anderen *Χαρίλαος*.

Λεωγόρας, ὁ, Vater des athenischen Redners Andocides, Thuc. 1, 51; Andoc. 1, 22. — Ein anderer Athener, Ar. Nubb. 109; vgl. Ath. IX, 387, e.

Λεώγορος, ὁ, Sohn des Prokles, König der Samier, Paus. 7, 4, 2.

Λεω-δάμας, *αντος*, ὁ, Mannsname, 1) Athener aus Acharnä, berühmter Volksredner, Dem. 20, 146. — Ein Anderer, Nauarch, Dem. 18, 73, im Psephisma. — 2) auf einer kolophonischen Münze, Mion. VI, 97. — 3) Mathematiker aus Thasus, Procl. ad Euclid., D. L. 3, 24.

Λεώ-δικος, ὁ, ein Siphnier, Att. Seew. XVI, b, 185.

Λεώ-δοκος, ὁ, Sohn des Bias u. der Pero, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 119.

Λεω-κήδης, *ους*, ὁ, Sohn des Tyrannen Pheidon in Argos, Her. 6, 127.

Λεω-κόριον, τό, ein Tempel im inneren Kerameikos, den Töchtern des Leos geweiht (die *Λεω-κόραι*, *αἱ*, Dem. 60, 29, heißen), Thuc. 1, 20; Strab. IX, 396; Ael. V. H. 12, 28.

Λεω-κράτης, *ους*, ὁ, Feldherr der Athener, Sohn des Strolbos, Thuc. 1, 103; Simonid. 62 (VI, 144). Gegen ihn ist die Rede des Lykurg gerichtet. — Ein Anderer, Schwager des Thrasyllos Polyeuktus, Dem. 41, 3, ff.

Λεώ-κριτος, ὁ, 1) Sohn des Polydamas, Paus. 10, 27, 1. — 2) Athener, Sohn des Protarchus, ibd. 1, 26, 2. — 3) Pythagoräer aus Kurthago, Iambl. vit. Pyth. extr.

Λεω-κύδης, *ους*, ὁ, 1) Feldherr aus Megalopolis, Paus. 10, 27, 1. — 2) Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Λέων, *οντος*, ὁ, 1) Sohn des Lykaon in Arkadien, Apollod. 3, 8, 1. — 2) Sohn des Eurykratidas, König von Sparta (14. Agide), Her. 1, 65; Paus. 3, 3, 5. — 3) Spartaner, a) Gründer von Hermäa, Thuc. 3, 92. — b) ein Anderer, Thuc. 5, 44. — c) ein Ephorus, Xen. Hell. 2, 3, 10. — 4) Feldherr der Athener aus Salamis, Thuc. 8, 23. 8, 19, ff.; Xen. Hell. 2, 3, 39. — Anderer Athener, Thuc. 5, 19; Xen. Hell. 1, 5, 16; Dem. 19, 191. — 5) ein Ambrakiot, Paus. 6, 3, 7. — 6) Auf messenischen u. akarnanischen Münzen, Mion. II, 209. S. III, 453. 463. — 7) ein akademischer Philosoph, der nach Ath. XI, 506, b den Dialog Alcyon, der unter Lucians Schriften steht, verfaßt hat. Ein Philosoph aus Byzanz, s. Philostr. vit. Sophist. 2. Ein Byzantier bei Plut. Symp. 2, 1, 9; Nic. 22. — Ein Rhetor aus Alabanda, Eudoc. — Ein Schriftsteller des Namens wird Schol. Ap. Rh. 2, 297. 4, 262 citirt. Auch ein Geometer, Procl. ad Euclid. — In der späteren byzantinischen Zeit ist der Name häufig. — Griechische Schriftsteller dieses Namens zählt Fabric. bibl. gr. VII, p. 713, ff. auf.

Λέων, *οντος*, ὁ, Flecken in Sicilien bei Syrakus am Meere, Thuc. 6, 97. — Bei Ptol. auch ein Fluß in Phönicien.

Λεωνᾶς, *ᾶ*, ὁ, ein Sophist aus Isaurien, Suid.

Λεωνάτος, ὁ, = *Λεόννατος*, Dexipp. bei Phot. cod. p. 64, 41.

Λεωνίδας, ὁ, ion. *Λεωνίδης*, 1) der bekannte König von Sparta, Sohn des Anaxandridas, der bei Thermopylä fiel, Her. 7, 204, u. A. — 2) Byzantiner, Ath. I, 13, c. X, 442, u. — 3) Athener, Melitens, Inscr. 181. — 4) Sohn des Kleonymus, Paus. 2, 9, 1. 3, 6, 7. — 5) ein Eleer, ibd. 3, 15, 2. — 6) ein Narie ibd. 6, 16, 3. — 7) ein Rhodier, ibd. 6, 15, 4. — 8) Auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 339. — 9) zwei Dichter der Anthologie aus Alexandria u. aus Tarent.

Λεωνίδης, ὁ, ion., dasselbe. — Name auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 544. — Grammatiker aus Elis, Athen.

Λεωννώριος, ὁ, = *Λεονώριος*, Memnon. bei Phot. bibl. p. 227, 30.

Λεωντίδας, ὁ, Athener, Dem. 57, 18.

Λεωντίς, *ίδος*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. X, c, 96.

Λεώνυμος, ὁ, ein Krotoniat, Paus. 3, 19, 11.

Λεω-πρέπης, *ους*, ὁ, 1) Vater des Dichters Simonides aus Keos, Her. 7, 228. — 2) ein Spartaner, Her. 6, 85.

Λέως, *ω*, ὁ, ein athenischer Heros, der zur Zeit einer Pest seine 3 Töchter für den Staat opferte, Schol. Thuc. 1, 20; Paus. 1, 5, 2; Plut. Thes. 13, nach ihm ist die leontische Phyle benannt.

Λεω-σθένης, *ους*, ὁ, Feldherr der Athener im lamischen Kriege, Luc. Dem. enc. 14; Strab. IX, 433. — Athener, Att. Seew. XVI, c, 23.

Λεώ-στρατος, ὁ, Athener, Archont Ol. 27[illegible] Hal. 3, 1. — desgl. Ol. 74, 1 (484), D. Hal. 8, 7[illegible] desgl. Ol. 119, 2, D. Sic. 20, 102. — Ein Eleafuit Dem. 44, 9. — *Ἀλωπεκῆθεν*, Att. Seew. X, d, 140.

Λεω-τρεφίδης, ὁ, ein Athener, Kropide, Att. Seew. XI, a, 83.

Λεω-τροφίδης, ὁ, ein Athener, ein lyrischer Dichter, Ar. Av. 1406, wo der Schol. zu vgl., Luc.

Λεω-τυχίδης, ὁ, dor. *Λεωτυχίδας*, spartanischer Name, a) Sohn des Ariston, König von Sparta (17. Eurypontide), Thuc. 1, 89; Plut. apophth., s. *Λευτυχίδης*. — b) ein Anderer, Sohn des Königs Agis, Xen. Ages. 1, 3; Paus. 3, 8, 7.

Λεω-φάνης, *ους*, ὁ, ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167.

Λεώ-φαντος, ὁ, ein Philosoph, D. L. 1, 41.

Λεώ-φρων, *ονος*, ὁ, ein Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr. — Siegee in Olympia, Ath. I, 3, c.

Δεω-χάρης, ους, ὁ, Athener, 1) gegen den Dem. or. 44 gehalten. — b) ein Bildhauer, Paus. 1, 3, 4, u. öfter.

Δῆγαι, οἱ, ein scythisches Volk zwischen den Amazonen u. Albanern, Strab. XI, 5. 503.

Δήδα, ἡ, ep. *Δήδη*, Tochter des Thestias, Gemahlin des Tyndareos, Mutter der Helena, der Klytämnestra u. der Dioskuren, Od. 11, 298; Apollod. 3, 10.

Δηθαῖος, ὁ, 1) Fluß auf Kreta bei Gortyna, Strab. X, 478. — 2) ein Nebenfluß des Mäander bei Magnesia, Anacr. 58; Strab. XII, 5. 554. — 3) ein Fluß in Thessalien bei Trikka, Strab. XIV, p. 647.

Δηθαῖον, τό, *πεδίον*, Gefilde bei Lebadeia in Böotien, Theogn. 1068.

Δηθαιών, ῶνος, ὁ, Berg in Italien, Lycophr. 705.

Δηθεδόνος, *ὄνομα πηγῆς*, Suid.

Δήθη, ἡ, ein Fluß der Unterwelt, aus dem die Abgeschiedenen trinken, um alles Vergangene zu vergessen, Plut., Luc. D. Mort. 13, 6, u. öfter. — *ὁ τῆς Δήθης ποταμός*, Fluß in Lusitanien, der auch *Βελιών* heißt, Strab. III, 153.

Δῆθος, ὁ, Sohn des Teutamos, König der Pelasger in Larissa, Il. 2, 843.

Δήθων, ωνος, ὁ, Fluß bei Berenike in Libyen, Ath. II, 71, b.

Δηΐς, ίδος, ἡ, Tochter des Oeus, Paus. 2, 30, 5.

Δήϊτος, ὁ, Sohn des Alektor, Anführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 494; Paus. 9, 39, 5. — Bei Apollod. 1, 9, 16 auch Argonaut, u. 3, 10, 8 Vater des Peneleos.

Δηκοθίων, ωνος, ὁ, Sklavenname, Luc. Fug. 32.

Δήκυδος, ἡ, Kastell in Macedonien bei Tarane, Thuc. 4, 113, ff.

Δήλαντον πεδίον, τό, Ebene auf der Westküste Euböas bei Eretria, am Flusse *Δήλαντος* (Theogn. 872), mit warmen Quellen u. Eisen- u. Kupfergruben, H. h. Apoll. 220; Strab. X, 447, f. — *Δηλάντιον πεδίον*, Callim.

Δημνο-μέδα, ἡ, Titel einer Komödie des Strattis, Ath. VII, 327, c. X, 423, c; auch *Δημνομέδων*, Eudocia; *Δημνονίδαι*, Schol. Plat. p. 320. Andere *Δημνομέδων*.

Δῆμνος, ἡ, dat. *Δᾶμνῳ*, die Insel Lemnos im ägeischen Meere, mit einem bes. Cultus des Hephästus, Il. 1, 594, u. Folgde; *Δημνόθεν*, aus Lemnos, Pind. P. 1, 52. — Ew. *Δήμνιος*, Aesch. u. A. Auch adj. *τὰ Δήμνια ἔργα*, Gräuelthaten, wie die Lemnierin verübt, als sie alle Männer ermordet, Her. 6, 138; Ap. Rh. 1, 609, was sprüchwörtlich geworden; auch *Δήμνιον κακόν*, Zenob. 4, 91, wo auch *Δημνίᾳ χειρί*, *ὡμῇ καὶ παρανόμῳ* erkl. wird, wie Diogen. 6, 10. Aber *Δήμνιον βλέπειν* von einem feurigen Blick, Paroem. App. 3, 66. — fem. *Δημνιάς*, άδος, ἡ, die Lemnierin, Luc. amor. 2, u. A.

Δημ-αγόρας, ὁ, Name eines Winzers, Maced. 26 (VI, 56).

Δηναῖον oder *Δήναιον*, τό, ein Platz in Athen, um den Tempel des Dionysus, wo die Lenäen gefeiert wurden, Ar. Ach. 504. S. das Lexic.

Δηναῖος, ὁ, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 266.

Δηναιτόκοστος (?), ἡ, Name einer Hetäre, Ath. XIII, 585, e.

Δῆνος, ὁ, Ort im pisatischen Elis, Ew. *Δηναῖος*, St. B.

Δηξόβιοι, οἱ, oder *Δηξοῦϊοι*, die Lexovii, ein gallisches Volk am Ocean, Strab. IV, 189. 194.

Δηπόντιοι, οἱ, Alpenvolk im südlichen Rhätien, Strab. IV, 204. 206.

Δήρισσα, ἡ, Ion. = *Λάρισσα*.

Δήριον, ἡ, Frauenname, Alciphr. 3, 17.

Δήρων, ωνος, ἡ, Insel Lero an der gallischen Küste, Strab. IV, 185.

Δῆσσα, ἡ, ein Flecken, unweit Epidaurus, Paus. 2, 25, 10.

Δησταίδαι, οἱ, ein Flecken auf der Insel Naxus, Ath. VIII, 348, a aus Arist.

Δητή, ἡ, Stadt in Macedonien, von einem dabei gelegenen Tempel der Leto benannt, Ew. *Δηταῖος*, St. B.

Δητο-γένεια, ἡ, die von der Leto Geborne, Artemis, Aesch. Spt. 133.

Δητο-γενής, ές, von der Leto gebaren, Apollo u. Artemis, p.

Δητοΐδης, ὁ, der Leto Sohn, Apollo, Hom. h. Merc. 253; Hes. Sc. 479, u. Folgde.

Δητοῦ-πολις, ἡ, Stadt in Aegypten, unweit Memphis, Ew. *Δητοπολίτης*, St. B.

Δητώ, οῦς, ἡ, dor. *Λατώ*, äol. *Λάτων*, die Tochter des Titanen Koös u. der Phöbe, Mutter des Apollo u. der Artemis vom Zeus, Hom. u. Folgde; vgl. Hes. Th. 406. 918. — Adj. *Δητόϊος* u. *Δητώϊος*, zsgzg. *Δητῷος*, z. B. *ὄμμα Δητῴας κόρης*, Aesch. frg. 159; *τὸ Δητῷον*, Tempel der Leto. — Bes. fem. *Δητωΐς*, *ίδος*, u. *Δητωΐς*, *ίδος*, d. i. Artemis, Call. H. u. a. sp. D.

Δητωΐς, οἱ, ein Theil von Alexandria, St. B.

Δηψήμανδος, ἡ, Städtchen in Karien, Ew. *Δηψημανδεύς*, St. B.

Διβαντία, ἡ, eine Jägerin, Leont. Schol. 10 (Plan. 288).

Διβαδεία, ἡ, Suid.; *Διβαδία*, Phot. für *Διβαδεία*.

Διβαναί, αἱ, Stadt in Syrien, unweit Aträ, St. B.

Διβάνιος, ὁ, späterer Mannsname, bekannt ist der Rhetor Libanius. Vgl. über andere Schriftsteller des Namens Fabric. bibl. gr. X, 706.

Διβανῖτις, ίδος, ἡ, Beiname der auf dem Libanos verehrten Aphrodite, Luc. adv. Indoct. 3.

Λίβανος, ὁ, das Libanusgebirge im südlichen Syrien, D. Per. 901; Strab. XVI, 754, ff., Luc. u. A.

Λίβηθρα, τά, s. *Λείβηθρα*.

Λίβης, ὁ, ein Oberpriester der Chalten, Strab. VII, 1. 292.

Λιβία, ἡ, der röm. Name Livia, D. Cass. u. A.

Λίβιος, ὁ, der röm. Name Livius, Strab. u. A.

Λιβο-φοινῖκες, οἱ, Volk in Libyen, Strab. XVII, 833.

Λιβύη, ἡ, Libyen, bei Hom. das Land in Westen von Aegypten, das sich bis zum Ocean erstreckt, Od. 4, 85, als sehr fruchtbar gerühmt. Bei den Folgenden theils die Nordküste Afrikas, bes. zwischen Aegypten u. den Syrten, theils ganz Afrika, Her. 2, 16; vgl. Strab. II, 103. 130, ff. XVII, 806, ff. 825, ff. — *Λιβύηθεν*, dor. *Λιβάαθεν*, Theocr., aus Libyen.

Λιβυκός, ἡ, όν, libysch, Her. u. Folgde; *τὸ Λιβυκὸν χωρίον*, das Land zwischen Aegypten u. Marmarika, Her. *τὸ Λιβυκὸν πέλαγος*, das libysche Meer, von der afrikanischen Küste bis Kreta hin u. bis zum sicilischen Meer, Strab. oft. — *τὸ Λιβυκὸν ὄρος*, das libysche Gebirge, welches Aegypten von Libyen scheidet, Her. 2, 124; vgl. Strab. XVII, 819. Ew. *Λιβύς*,

ſ. unten. — *Λιβυκὸν θηρίον*, ſprüchwörtlich von Wunderthieren, Diogen. 6, 11.

Λιβυρνικός, zu Liburnien gehörig, liburniſch, ὁ *Λιβυρνικὸς παράπλους*, die liburniſche Küſte in Illyrien, zwiſchen Iſtrien u. Dalmatien, Strab. VII, 315.

Λιβυρνίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, Dion. Per. 491; *νῆσοι*, Ap. Rh., die liburniſchen Inſeln; vgl. Strab. II, 124. VII, 315, ff.

Λιβυρνός, ὁ, der Liburner, Strab. a. a. O.; Luc. amor. 6. auch adj., ibd.

Λίβυς, υος, ὁ, 1) plur. οἱ *Λίβυες*, die Libyer, Pind. u. Folgde; vgl. Strab. XVII, 828, ff.; auch als adj. libyſch, Eur. u. n. D. — 2) als Mannsname, ein Sparkaner, Bruder des bekannten Lyſandee, Xen. Hell. 2, 4, 28.

Λίβυσσα, ἡ, 1) fem. zum vorigen, die Libyerin, bei Dichtern auch als adj., *Λίβυσσα γυνή*, Pind. P. 9, 109. — 2) Stadt in Bithynien mit dem Grabmal des Hannibal, Plut.; nach St. B. ein Kaſtell am Meere, Gw. *Λιβυσσαῖος*.

Λιβυστικός, = *Λιβυκός*, Aesch. *τόποι*, Eum. 282. *γυναῖκες*, Suppl. 276.

Λιβυστῖνοι, οἱ, ein an die Kolchier geränzendes Volk, St. B.

Λιβυστίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, beſ. das Land, Ap. Rh.

Λιβυ-φοίνιξ, ικος, ὁ, = *Λιβυφοίνικες*, Pol. nennt ſo die Karthager.

Λίβων, ωνος, ὁ, ein Baumeiſter aus Elis, Paus. 5, 10, 5.

Λιβωνιᾶνός, ὁ, der röm. Name Libonianus, Sp.; auf ſardiſchen Münzen, Mion. IV, 118. 125.

Λιγγεύς, ὁ, Fluß in Italien in Toskana, Lycophr. 1240, v. l. *Ἀνγγεύς*. — Vgl. *Ἀύκιον*.

Λίγγονες, οἱ, die Lingonen, im lugdunenſiſchen Gallien, Strab. IV, 186. 193. — *Λιγγωνες*, Pol. 2, 17, 7.

Λίγγος, ἡ, ein Kaſtell der Kaſſandrer, St. B.

Λίγεια (ſ. *λιγύς*), ἡ, eine der Sirenen, Arist. mir. aus. 103; Lycophr. 726.

Λίγξ, ιγγος, ἡ, = *Λίξος*, Artemidor. bei Strab. XVII, 3. 825.

Λιγύη, ἡ, bei Apollod. 2, 5, für *Λιγυστική*.

Λίγυρες, οἱ, die Ligurier, St. B.

Λιγυρτιάδης, ὁ, Vater des Dichters Mimnermus, Suid.

Λιγύρων, ωνος, ὁ, nach Apollod. 3, 13, 5, der frühere Name des Achilleus.

Λίγυς, υος, ὁ, der Ligyer, Ligurier, Her. 5; 9; beſ. οἱ *Λίγυες*, in Norditalien, Strab. II, 128, u. öfter.

Λιγυστιάς, άδος, ἡ, = *Λιγυστίς*, z. B. *ἄλμη*, Dion. Per. 76, u. öfter.

Λιγυστικός, ligoriſch, Strab. öfter; ἡ *Λιγυστική*, Landſchaft im ciſpadaniſchen Gallien, zwiſchen dem Varus u. Makraſus, Strab. V, 218, u. ſonſt.

Λιγυστῖνός, ὁ, der Ligurier, Pol. 1, 67, 7.

Λιγυστίς, ίδος, ἡ, beſ. fem. zu *Λιγυστικός*, z. B. *νῆσοι*, Ap. Rh. 4, 553.

Λίδη, ἡ, Berg in Karien, Her. 1, 175.

Λίηβρις, ἡ, Stadt in Phönicien, St. B. aus Hdn.; Gw. *Λιηβρῖτης*.

Λίθ-αγος, ein Pythagoräer, Iambl. vit. Pyth. 35.

Λιθήσιος, ὁ, Beiname des Apollo in Malea, nach St. B. von *λίθος*.

Λίθρος, ὁ, Berg im Pontus, Strab. XII, 3. 556.

Λικάττιοι, οἱ, die Licates, ein Stamm der Bibelicier, Strab. IV, 206.

Λικιννιᾶνός, ὁ, der röm. Name Licinianus, auf einer phrygiſchen Münze, Mion. IV, 561.

Λικύμνα, ἡ, Bueg von Tiryns, Strab. VIII, 373, benannt nach

Λικύμνιος, ὁ, 1) Sohn des Electryon u. der Medeia, Il. 2, 663; Apollod. 2, 4, 5, ff. — 2) ein Rhetor aus Sicilien, Lehrer des Polos, Phot. Phaedr. 276, c. — 3) ein lyriſcher Dichter aus Chios, Ath. XIII, 564, c.

Λίλαια, ἡ, Stadt in Phokis an den Quellen des Kephiſſus, Il. 2, 523; Strab. IX, 407. 427; *Λιλαιῆθεν*, aus Liläa, Gw. *Λιλαιεύς*, St. B. — Von einer Najade benannt, Paus. 10, 33, 4. Bei Suid. auch *Λίλαιον, τόπος*.

Λίλαντον, τό, ſchlechte Lesart für *Ἀήλαντον*, Ael. V. H. 6, 1.

Λιλίβαιος, ὁ, Mannsname auf einer rhodiſchen Münze, Mion. S. VI, 595.

Λιλύβαιον, τό, ſüdweſtliches Vorgebirge Siciliens mit einer Stadt gleiches Namens, Strab. VI, 267. 272; Pol. 1, 38. 40, u. A. — *Λιλυβαῖτις, ιδος*, ἡ, *χώρα*, das Gebiet der Stadt.

Λιλύβη, ἡ, = *Λιλύβαιον*, Dion. Per. 469.

Λιλυβηΐς, ίδος, ἡ, lilybäiſch, z. B. *ἄκρη*, Ap. Rh. 4, 919.

Λιμαίας, ὁ, Fluß in Luſitanien, daſſelbe mit ὁ *Λήθης ποταμός*, Strab. III, 3. 153.

Λιμέν-αρχος, ὁ, erdichteter Schiffername, Alciphr. 1, 17.

Λιμ-έντερος, ὁ, kom. Paraſitenname, Alciphr. 3, 59.

Λιμενῆιον, τό, ion. = *Λιμενεῖον*, Ort bei Miet, Her. 1, 18.

Λιμενία, ἡ, Stadt auch der Inſel Kypros, mitten im Lande, Strab. XIV, 6. p. 683.

Λιμενῶτις, ἡ, *Χερρόνησος Κελτική*, St. B.

Λίμναι, αἱ, 1) eine früher ſumpfige Gegend im ſüdlichen Theile Athens mit dem berühmten Tempel des Dionyſus u. mit einem andern der Artemis, Eur. Hipp. 1124; Thuc. u. A. — 2) ſumpfige Vorſtadt Sparta's mit einem Tempel des Dionyſus, auch *Λιμναῖον*, Strab. VIII, 363, f. Dahee *Λιμναίων φυλή*, in Sparta, Inscr. 1577. — 3) Stadt in Meſſenien, auf der Gränze von Lakonien, mit einem Tempel der Artemis, Strab. VIII, 362, ff. Die Artemis hieß davon *Λιμνᾶτις, ιδος*. — 4) Kolonie der Mileſier auf dem thraciſchen Cherſones, Strab. XIV, 635. Gw. *Λιμναῖος*, Inscr. 143.

Λιμναία, ἡ, ein Flecken im nördlichen Akarnanien, zwiſchen Steatos u. Argos Amphilochium, Thuc. 2, 80; Gw. *Λιμναῖος*, St. B.

Λιμναῖος, ὁ, Mannsname, Pol. 18, 17, 4, u. öfter.

Λίμνος, ὁ, Mannsname, Plut. Alex. 49.

Λιμνώρεια, ἡ, Tochter des Nereus u. der Doris, Apollod. 1, 2, 7.

Λιμο-δωριεῖς, οἱ, die doriſchen Hungerleider, die auswanderten, Plut. proverb. 1, 34; VI. L.

Λιμοῦ πεδίον, τό, nach Zenob. 4, 93 ein Ort in Athen beim Prytaneum, bei einer Hungersnoth dem *Λιμός* geweiht, vgl. B. A. 278, 4.

Λιμούσιος, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. 3, 70.

Λίμυρα, τά, Stadt in Lycien, Strab. XIV, 666. Gw. *Λιμυρεύς*, ὁ, St. B.

Λίμυρος, ὁ, Fluß in Lycien, Strab. a. a. O.; Qu Sm. 8, 103.

Λίνδιοι, οἱ, 1) Einwohner von Lindus, Iter. u. A. Ein Sprüchwort Λίνδιος τὴν θυσίαν führt Zenob. 4, 95 an, denn die Lindier opferten dem Herakles, indem sie ihn schmähten. — 2) bei Thuc. 6, 4 Gegend in Sicilien, wo die Stadt Gela gegründet wurde.

Λινδόνιον, τό, Stadt in Britannien (London), Gw. Λινδονῖνος, St. B. aus Marcian. peripl.

Λίνδος, ἡ, Stadt auf der Insel Rhodus, mit einem Tempel der Athene, Thuc. 8, 44; Strab. XIV, 655. Gw. Λίνδιος, ὁ, St. B. Daher die Athene ἡ Λινδία, Apollod. 2, 1, 4, u. Act. II. A. 9, 17.

Λίνδος, ὁ, Sohn des Kertaphos u. der Kydippe, Erbauer v. Lindus, Pind. Ol. 8, 74.

Λίνον, τό Ort in Troas am Meere, Strab. XIII, 1, 588, wovon οἱ Λινούσσιοι χοχλίαι benannt; Gw. οἱ Λινούσιοι, St. B.

Λίνος, ὁ, ein alter Sänger u. Tonkünstler aus Theben, Sohn des Apollo u. der Urania oder Kalliope, Lehrer des Orpheus u. Herakles, Hes. frg. 1; Apollod. 1, 3, 2, der auch einen Sohn des Lytaon dieses Namens aufzählt. (Vgl. übrigens Lexic.)

Λίξα, ἡ, Stadt in Libyen am Lixusflusse, Gw. Λίξιοι, Λιξῖται, nach Λιξάται, St. B.; vgl. Pnus. 1, 33, 5.

Λίξος, ὁ, 1) Sohn des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 5. — 2) Stadt in Mauretanien, Strab. XVII, 825, die auch Λιγξ hieß. — 3) Fluß ebendaselbst, Strab. II, 99.

Λιπαξος, ὁ, Stadt in Macedonien, in Krossäa, Her. 7, 125. Gw. Λιπάξιος, St. B.

Λιπάρα, ἡ, die größte der äolischen Inseln bei Sicilien, mit einer Stadt gleiches Namens, Ansiedlung der Knidier, Thuc. 3, 88; Call. Dian. 47; auch αἱ Λιπάραι, Strab. VI, 275, ff. — Gw. Λιπαραῖς, οἱ, Strab., u. Λιπαραῖος, οἱ, St. B.; dah. αἱ τῶν Λιπαραίων νῆσοι, Pol. u. A.; vgl. Strab. II, 123, u. a. a. O.; auch αἱ Λιπαραῖαι νῆσοι, Pol. u. A., die äolischen oder tyrrhenischen Inseln bei Sicilien.

Λιπό-ξαις, ὁ, ein Scythe, Her. 4, 5, 6.

Λιπαρις, ὁ, Fluß bei Soli, Antigon. Cnr. 150.

Λιρνύτεια, ἡ, Stadt in Pamphylien, Gw. Λιρνυτεύς, St. B., aus Hekatäus.

Λισσα, αἱ, Stadt in Macedonien, in Krossäa, Her. 7, 125.

Λισηνή, ἡ, Strab. XI, 12. 521, f. L. für Ἀχιλισηνή, w. m. s.

Λίσσιος, ὁ, athenischer Schiffsbaumeister, Att. Seew. X, c, 57.

Λίσσος, ὁ, kleiner Fluß in Thracien, westlich vom Hebrus, Iter. 7, 108.

Λισσός, ὁ u. ἡ, Stadt in Dalmatien, Pol. 1, 12. 8, 15; Strab. VII, 316, u. A. Vgl. Ἀκρόλισσος. — Gw. Λίσσιος u. Λισσαῖος, St. B.

Λιτάγης, ους, ὁ, ein Pythagoräer, Iambl. vit. Pyth. 33, wo man Θιάγους vermuthet.

Λιταί, αἱ, 1) die Bitten, personificirte Töchter des Zeus, Schwestern der Ate, Il. 9, 502. — 2) Titel des neunten Buchs der Iliade, Plut. Crat. 428, b.

Λιταῖαι, αἱ, eine Stadt in Lakonien, Gw. Λιταιεύς, St. B.

Λιτυέρσης, ὁ, Sohn des phrygischen Königs Midas, Ath. X, 415, b (s. Lexic.).

Λιχάδες, αἱ, drei kleine Inseln an der Nordküste von Euböa, nach dem folgden benannt, Strab. I, 60. IX, 426.

Λίχας, ὁ, auch Λιχαις geschrieben, ion. Λίχης, 1) ein bekannter Diener des Herakles, Soph. Trach., Apollod. 2, 7, 7. — 2) ein Spartaner, der die Gebeine des Orestes fand, Iter. 1, 67. Auch sonst oft als Name von Spartanern, z. B. Xen. Mem. 1, 2, 61, u. Plut. Cim. 10, eines durch seine Gastfreundschaft berühmten; ein Sohn des Artesilaus, Thuc. 5, 50. ein Anderer, ibd. 5, 76. — 3) Ephesier, auf einer Münze bei Mion. III, 87.

Λιχινδος, ἡ, Stadt in Sicilien, Gw. Λιχινδῖνος, St. B.

Λίψ, βος, ὁ, ein Südostwind (s. Lexic.).

Λόβων, ωνος, ὁ, Schriftsteller aus Argos, D. L. 1, 34. 112.

Λόγβασις, ὁ, Mannsname, ein Seiger, Pol. 5, 74, 4.

Λογγανὸς ποταμός, ὁ, Pol. 1, 9, 7, ein Fluß in Sicilien.

Λογγᾶτις, ἡ, Beiname der Athene, Lycophr. 520. 1032; nach den Schol., die in der Λογγάδι χώρᾳ verehrt wird.

Λογγινιᾶνός, ὁ, ein Platoniker, Augustin.

Λογγῖνος, ὁ, berühmter Rhetor u. Philosoph des dritten Jahrhunderts nach Chr., Suid. u. A.

Λόγγουρος, ὁ, Ort in Sicilien, Lycophr. 868.

Λογγώνη, ἡ, Stadt in Sicilien, Gw. Λογγωναῖος, St. B.

Λογείδιος, ὁ, Mannsname auf einer magnesischen Münze, Mion. IV, 81.

Λόγισμος, ὁ, desgl., auf Münzen aus Pergamus, Mion. II, 616. S. V, 471.

Λογο-θέτης, ὁ, Mannsname, oft bei Sp., Suid.

Λόγχη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. V, d, 1.

Λοιδίας, ὁ, Fluß in Macedonien, Harpocr. Vgl. Ἀυδίας.

Λοιμία, ἡ, Frau des Demetrius Phalereus, Choerobosc. B. A. 1395.

Λόκζος, ἡ, Stadt in Phrygien, von Thraciern bewohnt, Gw. Λοκζίος, St. B.

Λοκρία, ἡ, Quelle bei Lokri, Strab. VI, 259.

Λοκρικός, ἡ, όν, lokrisch, Strab. u. A. Sprüchwörtlich Λοκρικὸς βοῦς, ἐπὶ τῶν εὐτελῶν, Zenob. 5, 5, u. A.

Λοκρῖνος κόλπος, ὁ, Meerbusen bei Bajä, Strab. V, 4, p. 245.

Λοκρίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, bes. n) die Lokrerin, Pind. P. 2, 19, u. b) sc. γῆ, die Landschaft Lokris in Hellas, wie das Gebiet der Stadt Lokri in Italien, Thuc. — Bei Anyte 23 ein Hundename.

Λοκροί, οἱ, die Lokrer, ein griechischer Volksstamm, Il. 2, 527; Strab. VIII, 336. in drei Stämme zerfallend, a) οἱ Ἐπικνημίδιοι, die am Gebirge Knemis am malischen Meerbusen wohnten, Strab. IX, 416, u. öfter. — b) οἱ Ὀπούντιοι, am Euripus, Eubön gegenüber, um die Hauptstadt Opus, deren Anführer Ajas war, Strab. IX, 422, ff. — c) οἱ Ὀζόλαι, am korinthischen Meerbusen, im Südwesten des Parnassus, Thuc. 1, 5. 105; Strab. IX, 417, ff., der sie nach Ἑσπέριοι nennt. — Von letzteren sind οἱ Λοκροὶ Ἐπιζεφύριοι eine Kolonie, am Gebirge Ζεφύριον in Unteritalien, Pind. Ol. 10, 15 (der auch πόλις Λοκρῶν Ζεφυρίων sagt, 11, 13); Her. 6, 23; Thuc. 7, 35; Strab. VI, 259, ff. — Von ihnen rührt das Sprüchwort her: Λοκροὶ τὰς συνθήκας, von Lügnern, Zenob. 5, 4, wie Λοκρῶν σύνθημα, ibd. 4, 97.

Λοκρός, ὁ, ein Bildhauer aus Paros, Pans. 1, 8, 4.

Λοκρότης, ὁ (?), Mannsname auf einer leukadischen Münze, Mion. S. III, 463.

Λολλιᾶνός, ὁ, desgl., auf lesbischen Münzen, Mion. III, 40. S. VI, 57; u. ein Sophist, Inscr., Rhein. Mus., Neue Folge 2. Heft, p. 210; vgl. Suid. u. Philostr. v. soph. 1, 23. Von

Λόλλιος, ὁ, der röm. Name Lollius, Anth. u. sonst.

Λοξίας, ὁ, Beiname des Apollo (s. Lexic.).

Λοξώ, οῦς, ἡ, Tochter des Boreas, Callim. Del. 292.

Λοπαδ-ίχθαμβος, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 4.

Λοπάδιον, ἡ, Hetäre, Timocl. bei Ath. XIII, 567, e, v. l. *Λεπάδιον*.

Λοπάδουσα, ἡ, richtiger *Λοπαδοῦσσα*, eine Insel an der karthagischen Küste, Strab. XVII, 3. 834. Ew. *Λοπαδουσσαῖος*, St. B.; vgl. Ath. 1, 30, d.

Λόρδων, *ωνος*, ὁ, eine Gottheit, Plut. com. bei Ath. X, 442, a.

Λόρυμα, richtiger *Λώρυμα*, s. d. f.

Λούγδουνον, τό, od. *Λουγδοῦνον*, Hdn., die Stadt Lugdunum, am Zusammenfluß der Rhone u. der Arar, jetzt Lyon, Strab. IV, 2, 191, ff. Bei St. B. *Λούγδουνα*. Bei D. Cass. *Λουγόδουνον*. Ew. *Λουγδουνήσιος*, St. B. — Eine andre Stadt der Convenen im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 2. 190.

Λούγεον Ἕλος, τό, See in Illyrien (Zirknitzer See), Strab. VII, 5. 314.

Λουδίας, ὁ, Strab. VII, 330, = *Αυδίας*.

Λουέριος, οἱ, ein Gallier, Strab. IV, 2. 191. Bei Ath. IV, 152, e *Λουέρνιος*, Vater eines Bituis (gen. *Βιτύϊτος*), vgl. Liv. epit. 61.

Λούϊοι, οἱ, ein großes germanisches Volk, Strab. VII, 290.

Λοῦκα, ἡ, die Stadt Luca in Etrurien, Strab. V, 217.

Λούκειον, τό, v. l. für *Βλούκιον*, bei Strab. XII, 567.

Λουκερία, ἡ, die Stadt Lucerin in Apulien, Pol; vgl. Strab. VI, 284. Ew. *Λουκερῖνος*, St. B.

Λουκιᾶνός, ὁ, Mannsname, bekannt ist der Schriftsteller aus Samosata.

Λούκιλλα, ἡ, der röm. Name Lucilla, Anth.; M. Anton. 8, 25.

Λουκίλλιος, ὁ, der röm. Name Lucilius, Anth.

Λούκιος, ὁ, der röm. Name Lucius, Sp.

Λουκοτοκία, ἡ, die Stadt Lutetia auf einer Insel in der Sequana (Paris), Strab. IV, 194.

Λουκούμων, *ωνος*, ὁ, der Name Lucumo, Strab. V, 219. Vgl. *Λυκόμων*.

Λούκουλλος, ὁ, der röm. Name Lucullus, Luc.

Λουκοῦργος, ὁ, Mannsname auf einer akarnanischen Münze, Mion. II, 79 für *Λυκοῦργος*.

Λουκρητία, ἡ, der römische Frauenname Lucretia, Plut. u. A.

Λουκρήτιος, ὁ, der römische Mannsname Lucretius, Suid. u. A.

Λοῦνα, ἡ, Stadt u. Hafen der Ligurer in Etrurien, den die Griechen ὁ *Σελήνης λιμήν* nennen, Strab. V, 217, ff.

Λουπίαι, αἱ, Stadt in Calabrien, Strab. VI, 282; bei Pnus. *Λουπία*, späterer Name von Sybaris, 6, 19, 6.

Λουπίας, ὁ, der Fluß Lupia (Lippe) in Germanien, Strab. VII, 291.

Λουσᾶς, *ίδος*, ἡ, zu Lusi in Arkadien gehörig, Ep. ad. 162 (App. 324).

Λουσιά (nach Arcad. p. 99 so, nicht *Λουσία* zu accentuiren), ἡ, attischer Demos zur oneischen Phyle gehörig, St. B. Ew. ὁ *Λουσιεύς*, Dem.; Inscr. — Nach St. B. von einer Tochter des Hyakinthus *Λουσία* benannt. Einen Fluß *Λούσιος*, der auch Goetynius hieß, fährt Paus. 8, 28, 2 an. Bei Ael. H. A. 10, 38 ist *Λουσίας*, ὁ, ein Fluß bei Thurii. — Darauf beziehen sich die *Νύμφαι Λουσιάδες*, Ath. XII, 519, c.

Λουσιτανία, ἡ, = *Αυσιτανία*, D. Sic.

Λουσοί u. *Λουσσοί*, οἱ, Stadt im nördlichen Arkadien, mit einem Tempel der Artemis, Callim. Dian. 235; Pans. 8, 18, 7. Der Ew. *Λουσιεύς*, ὁ, Xen. An. öfter, u. *Λουσιᾶτης*, ὁ, Pul. 4, 18, 11; auch *Λουσιος*, St. B.

Λούσωνες, οἱ, ein kelliberisches Volk an den Quellen des Tagus, Strab. III, 162.

Λουτάτιος, ὁ, der röm. Name Lutatius, Pol. u. A.

Λουτούριος, ein Anführer der Gallier in Asien, Memnon, bei Phot. bibl. 227, 30.

Λόφις, ὁ, Fluß bei Haliartus, Paus. 9, 33, 3, der von einem Haliartier *Λόφις* den Namen hatte.

Λοχ-αγός, ὁ, ein Spartaner, Plut. npophth. Lac.

Λοχαῖος, ὁ, ein Mänalier, Vater des Androsthenes, Pous. 6, 6, 1.

Λοχίτης, ὁ, Athener, gegen den Isocr. or. 20 geschrieben.

Λόχος, ὁ, Mannsname auf einer Münze bei Mion. S. VI, 568.

Λύβας, *αντος*, ὁ, ein Dämon in Temesa, Paus. 6, 6, 11.

Λυγαῖος, ὁ, Vater der Polykaste, Großvater der Penelope, Strab. X, 2. 461.

Λύγδαμις, *ιος*, ὁ, 1) König der Kimmerier, der sich in Cilicien niederließ, Callim. Dian. 252; Arist. pol. 5, 3, 1; Strab. I, 61. — 2) Vater der Artemisia in Halikarnaß, Her. 7, 99; Pans. 3, 11, 5. — 3) Tyrann von Naxus, Her. 1, 64; Polyaen. 1, 23, 2.; vgl. Arist. bei Ath. VIII, 348, f. — 4) Bürger aus Knossus, Inscr. 1840. — 5) ein Syrakusaner, der Ol. 35 den ersten Sieg im Pankration davontrug, Pans. 5, 8, 8.

Λύγινος, ὁ, Arr. An. 5, 6, 4, Nebenfluß des Ister im Lande der Triballer.

Λυγκεύς, ὁ, Mannsname, 1) Sohn des Aphareus u. der Arene, Bruder des Idas, ein wegen seines scharfen Gesichtes berühmter Argonaut, Pind. N. 10; Ap. Rh. Daher ὀξύτερον βλέπειν τοῦ *Λυγκέως*, Ar. Plut. 210; vgl. Paroem. App. 3, 71. auch *Λυγκέως ὄμματος*, ibd. 70; u. *Λυγκέως ὀξυωπίστερος*, Ath. III, 75, c. — 2) Sohn des Aegyptus, Gemahl der Hypermnestra, König von Argos, Hes. sc. 327. — 3) Sohn des Herakles u. der Thespiade Tiphyse, Apulid. 2, 7, 8. — 4) Schriftsteller aus Samos, Schüler des Theophrast, Ath. IV, 128, a. VI, 228, b, u. öfter. — 5) ein Samier, Schüler des Theophrast, Bruder des Geschichtschreibers Duris, Ath. VIII, 337, d; ein Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 458; er hatte auch *σύγγραμμα περὶ Μενάνδρου* geschrieben, Ath. VI, 242, b. — *Λυγκεὺς ἐν ταῖς ἐπιστολαῖς*, Harpocr. 100, 24.

Λυγκησταί, οἱ, Volk im südwestlichen Macedonien, Thuc. 2, 99; Strab. VII, 323. 326. Bei D. Sic. *Λυγκεσταί*. — Ihr Land *Λυγκηστίς*, *ίδος*, ἡ, zwischen den Flüssen Haliakmon u. Erigon, Strab. a. a. O.

Λύγκος, ὁ, 1) Mannsname, Qu. Sm. 11, 90. — 2) Hauptstadt der Lynkaste in Epirus, Thuc. 1, 85. 424.

Λύγξ, ἡ, Stadt in Libyen am Atlas, auch eine gleichnamige Insel, Ew. *Λύγγιος* u. *Λυγξίτης*, St. B.

Λύδδα, ἡ, Stadt in Palästina, das spätere Diospolis, Ios.

Λόδιος = *Λύδιος*.

Λῡδή, ἡ, fem. zu *Λυδός*, die Lydierin. — *Λύδη*, ἡ, Frauenname, Athenerin, Inscr. 653; — Geliebte des Dichters Antimachus, Ath. XIII, 598, c; Asclepds. 36.

Λῡδία, ἡ, Landschaft in Kleinasien, Xen. u. A.

Λυδιάδας, ὁ, ein Megalopolitaner, Feldherr des achäischen Bundes, Pol. 2, 44, u. öfter; Plut. Cleom. 6; Paus. 8, 10, 6 nennt ihn *Λυδιάδης*; Plut. Arat. 30 *Λυσιάδης*.

Λῡδίας, ὁ, ion. *Λυδίης*, ὁ, Fluß in Macedonien, der westliche Arm des Axios, Her. 7, 127; Aesch. 2, 124. S. *Λουδίας*.

Λῡδιακός, lydisch.

Λῡδικός, dasselbe, ἡ *Λυδική*, Lydien, Her.

Λύδιος, lydisch, aus Lydien, *γύαλα*, Aesch. Suppl. 545; *ἁρμονία*, Pind. N. 4, 45, u. A. Von den schnellen Rossen u. Wagen der Lydier hieß es sprüchwörtlich: *παρὰ τὸ Λύδιον ἅρμα θεεῖς*, Diogen. 6, 28; Pind. frg. 222, d. h. du bleibst weit zurück.

Λυδιστί, auf lydisch, nach lydischer Art u. Sitte, bes. in lydischer Sprache.

Λῡδός, ὁ, der Lydier, Her. u. A., die früher Mäonen hießen, Strab. XIII, 625, u. öfter. Den Namen sollen sie von *Λυδός*, einem Sohne des Alys, erhalten haben, Her. 1, 7. vgl. 171; Strab. V, 219, der *Λυδός* als einen phrygischen Namen, der bei den Attikern als Sklavenname gebräuchlich war, anführt, VII, 304. — Sprüchwörtlich als schlechte Menschen, Diogen. 6, 21; u. als dumme, *Λυδὸς τὴν θύραν ἐκλεισεν*, Zenob. 4, 98; als geil, *Λυδὸς ἐν μεσημβρίᾳ*, Diogen. 6, 18; vgl. Plut. prov. 2, 3.

Λύκα, ἡ, Name einer Hetäre, Timocl. bei Ath. XIII, 567, e.

Λυκαβηττός, ὁ, bei Suid. auch *Λυκαβητός*, ein Berg in Attika, unweit Athen, Plat. Critia. 112, c; Strab. X, 454.

Λυκ-αγόρας, ὁ, Mannsname, Arr. An. 1, 12. 7.

Λύκαιδα, ἡ, = *Λύκαια*, Stadt in Arkadien, Ew. *Λυκαῖνς*, St. B.

Λύκαιον ὄρος, τό, Berg im südlichen Arkadien, dem Zeus u. Pan heilig, Pind. frg. 68; Thuc. 5, 16; Strab. Daher heißen Zeus u. Pan *Λυκαῖος*, Pind. Ol. 9, 103; Strab. VIII, 388. — Aber *Λυκαῖος Χίρων*, bei Orph. Arg. 1208, ist Wohnsitz der Kirke, Heyne vermuthete *Λυγγαῖος*, was Bachman mit *Λυγγεύς* vergleicht.

Λυκαινίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Mel. 62 (V, 187); Antp. Th. 4 (XI, 327), u. öfter in der Anthol.

Λυκαίνιον, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 674 (VII, 298).

Λυκάμβης, ὁ, ein Thebaner, Vater der Neobule, Luc. Amor. 3; Diosc. 23, u. öfter in Anth. Seine Töchter hießen *Λυκαμβιάδες*, Inl. Aegypt. 60 (VII, 70).

Λυκαμήδης, υος, ὁ, Mannsname, Leon. Tar. 8 (VI, 288).

Λυκάν, ᾶνος, d. i. *Λυκάων*, Mannsname, Hdn., Cramer Anecd. O. X. II, 26, 25, wie Schneidewin conject. critic. p. 10 für *Λύκων*, Sohn des Hippocoon, bei Apollod. lesen will.

Λύκανθος, ὁ, Athener, Xen. Hell. 6, 3, 2, mit der v. l. *Λύκαιθος*.

Λυκάνων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer solchen Münze, Mion. S. VI, 576.

Λυκᾶονες, οἱ, ein Volk in Kleinasien, D. Per. 857; Strab. XII, 554, u. öfter.

Λυκαονία, ἡ, Landschaft in Kleinasien, zwischen Kappadocien u. Pisidien, Xen. u. A.; vgl. Strab. XII, 566, u. öfter.

Λυκαονίδης, ὁ, Sohn des Lykaon, Theocr. 1, 125, d. i. Mänalus od. Arkas.

Λυκαονικός, lykaonisch, Strab. Gewöhnlicher

Λυκάονιος, α, ον, Anth.; auch den Lykaon betreffend, z. B. *ἄρκτος* = *Καλλιστώ*, Callim. Iov. 41.

Λυκ-άρητος, ὁ, ein Samier, Her. 3, 143. 5, 27.

Λυκάριος, ὁ, ein Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Λυκάς, ἡ, Hundename, Simonid. 59 (App. 80).

Λυκαστία, ἡ, Stadt in Pontus, dav. adj. *Λυκάστιος*, Ap. Rh. 2, 399.

Λυκαστίδας, ὁ, ein Andrier, Paus. 6, 14, 13.

Λύκαστος, ἡ, Stadt im südlichen Kreta, Il. 2, 647; Strab. X, 479. Nach St. B. von einem Autochthonen *Λύκαστος* benannt. Dav. ndj. *Λυκάστειος*, *ἀρβυλίδες*, Ep. ad. 269 (Plan. 253). — Ew. *Λυκάστιος*, ὁ, St. B.

Λύκαψος, ἡ, ein Flecken in Lydien, Ew. *Λυκάψιος*, St. B.

Λυκάων, ονος, ὁ, 1) Sohn des Pelasgos und der Nymphe Meliböa, König von Arkadien, Apollod. 3, 8, 1. — 2) Vater des Pandaros, Il. 2, 826. — 3) Sohn des Priamus u. der Laothoe, Il. 3, 333. — 4) ein Lykaonier, Xen. S. *Λυκάονες*.

Λυκέας, ὁ, Mannsname, a) Athener, Inscr. 169. — b) Geschichtschreiber aus Naukratis, Ath. XIV, 616, d, u. öfter, der *Αἰγυπτιακά* geschrieben hat.

Λύκειον, τό, od. *Λυκεῖον*, ein Gymnasium bei Athen, am Ilissus, wo Aristoteles lehrte, in der Nähe eines Tempels des Apollo *Λύκειος*, Strab. IX, 396, ff. Nach Paus. 1, 19, 4 auch *Λύκιον*, von einem Sohne des Pandion, Lykos.

Λύκειος, ὁ, Beiname des Apollo, von den Alten theils von *λύκος* abgeleitet, der Wolfstödter, weil er den Sicyoniern anzeigte, wie sie die Wölfe vertreiben sollten, Paus. 2, 19, 3; vgl. *ὁ λυκοκτόνος θεός*, Soph. El. 7; oder von *Λυκία*, als Schutzgott von Lycien, od. von *ΛΥΚΗ*, der Lichtgott; — *Λύκει' ἄναξ*, Soph. O. R. 203; Aesch. Spt. 145: *Λύκει' ἄναξ λύκειος γενοῦ στρατῷ σαῖν*, ein Wortspiel: werde dem Heere der Feinde ein wölfischer, zerreißender, vernichtender. — Dah. *Λύκειος*, den Apollo betreffend, ἡ *Λύκειος ἀγυρά*, ein Platz bei dem Tempel des Apollo *Λύκειος* in Argos, Soph. El. 7; aber O. R. 208 ist *Λύκεια ὄρη* richtiger in *Λύκια* zu ändern.

Λυκη-γενής, ές, aus Lycien stammend, Apollo, Il. 4, 101, 119, was auch von Einigen auf *ΛΥΚΗ* gedeutet u. lichtgeboren erklärt wird.

Λυκία, ἡ, die Landschaft Lycien in Kleinasien, zwischen Karien u. Pamphylien, die früher ἡ *Μιλυάς* hieß u. nach Her. 1, 173 von *Λύκος*, dem Sohne des Pandion, ihren Namen erhielt, Il. 2, 877, u. Folgde; vgl. Strab. XIV, 650. 666, u. sonst; — *Λυκίηθεν*, von Lycien her, *Λυκίηνδε*, nach Lycien hin, Hom.

Λυκιακός, lycisch, zu Lycien gehörig, Sp.

Λυκίας, ὁ, aus Hermione, Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 148, 19.

Λυκίδας, ὁ, Mannsname, 1) ein bukolischer Dichter, Mosch. 3, 96. — 2) ein Sklave des Chabrias, Dem. 20, 133. — ὁ *μελωδρός*, ibd. 53, 14. — 3) ein

Aetolier, Arr. An. 3, 5, 3. — 4) Auf einer phrygiſchen Münze, Mion. IV, 290.

Λυκίδεος, Name auf einer chiliſchen Münze, Mion. S. VI, 389, wohl ein unregelmäßiger gen. von folgdm.

Λυκίδης, ὁ, ein Athener, Iter. 9, 5.

Λυκῖνος, ὁ, Mannsname, beſ. Athener, *Παλληνεύς*, Dem. 50, 53; Antiph. 5, 60, ff.; Att. Seew. XVI, b, 219. — *Γαργήττιος*, Att. Seew. X, e, 110. — Paus. führt einen Spartaner des Namens an, 6, 2, 1. einen Eleer, 6, 7, 9. einen Heräer, 6, 10, 9. einen Kolophonier, 6, 17, 4. — Luc. Navig. 25.

Λύκιοι, οἱ, die Lycier, Bewohner der kleinaſiatiſchen Landſchaft Lycien, Il. 2, 876; Iter. u. Folgde; Strab. XII, 572, u. ſonſt.

Λύκιον, τό, ein Tempel des Heros Lykos in Athen, Plut. Thes. 27.

Λύκιος, α, ον, lyciſch, zu Lycien gehörig, Iter. u. A. Bei Pind. P. 1, 39 Beiname des Apollo, der beſ. in Patara in Lycien verehrt wurde.

Λύκιος, ὁ, 1) Sohn des Lykaon, Apollod. 3, 8. — 2) = *Λύκος*, Sohn des Pandion, Paus. 1, 19, 4. — 3) Athener, Anführer der Reiterei, Xen. An. 4, 3, 22. — 4) Syrakuſaner, Xen. An. 1, 10, 14. — 5) Sohn des Myron, ein Bildhauer, Paus. 5, 22, 3; Ath. XI, 486, d. Von ihm leitete Didymus bei Harpocr. p. 122, 14 die *Λυκοοργεῖς φιάλαι* des Dem. 49, 31, die Harpocr. ſelbſt in Lycien gearbeitet überſetzt.

Λύκις, ιδος, ὁ (derſelbe Name), Komödiendichter, von Ar. Ran. 14 verſpottet, vgl. Suid., nach dem er auch *Λύκος* hieß.

Λυκίσκος, ὁ, Mannsname, beſ. a) Athener, Xen. Hell. 1, 2, 13; — Archont Ol. 109, 1 (344), Dem. 58, 28; — *Ἀμφιτροπῆθεν*, Att. Seew. X, e, 25. — b) Akarnaner, Pol. 9, 32. — c) Epirot, Inscr. 1802. — d) ein Meſſenier, Paus. 4, 9, 4. 4, 12, 3. — e) auf Münzen aus Epirus u. Leukas, Mion. II, 48. S. III, 463. — f) Titel einer Komödie des Alexis, Ath. XIII, 595, d.

Λυκο-δόρκας, ὁ, Athener, Inscr. 166.

Λυκο-λέων, οντος, ὁ, atheniſcher Redner, Arist. rhet. 3, 10.

Λυκομήδειος, adj. zum folgdn, z. B. *παῖς*, Anth.

Λυκο-μήδης, ους, ὁ, 1) Sohn des Kreon, Heerführer der Griechen vor Troja, Il. 9, 84; Paus. 10, 25, b. — 2) Sohn des Apollon, Paus. 7, 4, 1. — 3) König auf der Inſel Skyros, Vater der Deidameia, Soph. Phil. 243; Apollod. 3, 13; Plut. Thes. 35. — 4) Athener, Her. 8, 11; Vater des Archeſtratus, Thuc. 1, 57. Vater des Kleomedes, 5, 84. — 5) Rhodier, Arr. An. 2, 1, 5. — 6) Mantineer, Xen. Hell. 7, 1, 23; Paus. 8, 27, 2. — 7) Prieſter in Komana, Strab. XII, 558.

Λυκομηδίς, ίδος, ἡ, lykomediſch, Bion. 15, 8.

Λύκοα, ἡ, Stadt in Arkadien, Paus. 8, 3, 4. Ew. *Λυκοάτης*, ὁ, ibd. 8, 27, 4.

Λυκόζεια, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. *Λυκόζειοι*, St. B.

Λυκόλας, ὁ, Sohn eines Tricholeos aus Physkos, Ath. XIII, 605, b.

Λυκο-λέων, οντος, ὁ, Mannsname, Arist. rhet. 3, 10.

Λυκόμων, ωνος, ὁ, Lucumo, D. Hal. Bei Strab. *Λουκούμων*.

Λυκόοργος, ὁ, ep. = *Λυκοῦργος*.

Λυκοπολίτης, ὁ, Ew. von *Λύκων πόλις*.

Λυκόρμας, ὁ, 1) Fluß in Aetolien, der nachher Euenus hieß, Apollod. 1, 7, 8; Strab. VII, 327. — Adj. *Λυκορμαῖος*, z. B. *ποτός*, Lycophr. 1012. — 2) Mannsname, ein Laſionier, Antip. Sid. 19 (VI, 111). — Ein Lariſſäer, Paus. 10, 7, 8.

Λυκόρτας, α, ὁ, 1) Vater des Polybius, Heerführer der Achäer, Pol. 2, 40, 2; Paus. 7, 9, 4, u. öfter. — 2) ein Syrakuſaner, Paus. 5, 27, 7. — 3) ein Phegier, Paus. 8, 24, 2. — Luc. Macrob. 22.

Λύκος, ὁ (ſ. Lexic.), a) Mannsname. 1) Sohn des Poſeidon u. der Kelänо, Apollod. 3, 10, 1. — 2) Sohn des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 5. — 3) Sohn des Daskylus, König der Mariandyner, beim Argonautenzuge erwähnt, Apollod. 1, 9, 23; Ap. Rh. 2, 139. — 4) Sohn des Hyrieus, Gemahl der Dirke, alter König in Theben, Apollod. 3, 5, 5; Eur. — 5) Sohn des Pandion, aus Athen, der nach Aſien floh u. von dem Lycien benannt ſein ſoll, Iter. 7, 92; Strab. XIV, 667; Paus. 4, 2, 6, u. öfter. Auch als atheniſcher Heros verehrt, Ar. Vesp. 408. S. *Λύκιον*, u. vgl. Harpocr. v. *δεκάζων*. — 6) Großvater des Anacharſis, Iter. 4, 76. — 7) Athener, Vater des Thraſybulus, Thuc. 8, 75. — 8) ein Meſſenier, Paus. 2, 7, 2. — 9) ein Thracier, Paus. 1, 27, 6. — 10) ein Narier, Callim. ep. 48 (VII, 272). — 11) auf mileſiſchen u. byrrhachiſchen Münzen, Mion. III, 164. II, 58. — b) Flußname. 1) Nebenfluß des Tigris in Aſſyrien, Strab. XVI, 737; bei Xen. *Ζάβατος*, w. m. ſ. — 2) in Syrien, Strab. XVI, 755. — 3) Nebenfluß des Mäander in Großphrygien, Her. 7, 30; Strab. XII, 578. — 4) Nebenfluß des Iris in Armenien u. Pontus, Strab. XII, 556. — 5) in Paphlagonien, der ſich bei Herallea in den Pontus ergießt, Xen. An. 6, 2, 13. — 6) im europäiſchen Sarmatien, der ſich in den mäotiſchen See ergießt, Her. 4, 123.

Λυκο-σθένη, ἡ, Stadt in Lydien, auch *Λυκοσθένεια* genannt, Ew. *Λυκοσθενεύς* u. *Λυκοσθενίτης*, St. B.

Λυκός-ουρα, ἡ (Wolfsſchwanz), Stadt in Arkadien, von Lykaon erbaut, Paus. 8, 2, 1, auf dem lykäiſchen Gebirge. Ew. *Λυκοσουρεῖς*, 8, 27, 4.

Λύκου πόλις, ἡ, Stadt im ägyptiſchen Delta, Strab. XVII, 802.

Λυκοῦργος, ὁ, ep. *Λυκόοργος*, 1) Sohn des Dryas, König der Edoner in Thracien, Feind des Dionyſusdienſtes, Il. 6, 130; Strab. XV, 687. — 2) Sohn des Aleos u. der Neäre, König in Arkadien, Il. 7, 142; Apollod. 3, 9, 1. — 3) Sohn des Pheres, Herrſcher in Nemea, Apollod. 1, 9, 14. — 4) ein Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10. — 5) Sohn des Eunomus, der bekannte Geſetzgeber der Lacedämonier, Iter. 1, 65; Plut. Lyc. u. A; — ein Spartial, Pol. 5, 91. — 6) Arkadier, Iter. 6, 127. — 7) Athener, Sohn des Ariſtolaides, Iter. 1, 59. — 8) Sohn des Lykophron, Eteobutade, ein berühmter Redner, Schüler des Platon, Plut. X. orall. — 9) Byzantier, Xen. Hell. 1, 3, 18; vgl. Phot. cod. 268, wo auch ein Sohn deſſelben, gleiches Namens, angeführt wird. — 10) Sohn des Pronax, Paus. 3, 18, 12. — Adj. dazu *Λυκούργειος* u. *Λυκούργιος*.

Λυκουργία, ἡ, eine Tetralogie des Aeſchylus.

Λυκουρία, ἡ, eine Gegend in Arkadien, Paus. 8, 19, 4.

Λύκοτος, ὁ, Mannsname auf einer theſſaliſchen Münze, Mion. S. III, 269.

Λυκο-φόντης, ὁ, v. l. für *Πολυφόντης*.

Λυκοφρονίδης, ὁ, Mannsname, Ath. XV, 670, c.

Λυκό-φρων, ονος, ὁ, 1) Sohn des Maſtor aus Kytherea, Gefährte des Telamoniers Ajas vor Troja, Il.

15, 430. — 2) Sohn des Pertander von Korinth, Hor. 3, 50. — Ein Feldherr der Korinthier, Plut. Nic. 6. — 3) Tyrann von Pherä in Thessalien, Xen. Hell. 2, 3, 4. — 4) Vater des Redners Lykurg, Paus. 1, 29, 15. — Ein Sohn desselben, Phot. bibl. cod. 268. — Ein Sophist, Arist. pol. 3, 5, 11. — 5) ein Schriftsteller aus Chalkis in Euböa, Luc. — 6) auf einer tarischen Münze, Mion. III. 363. — 7) eine Rede des Lykurg, *κατὰ Ληκόφρονος*, erwähnt Harpocr. 101, 10, u. oft. — Vgl. Fabr. bibl. gr. III, p. 760.

Λύκτος, ἡ, alte Stadt in Kreta, Il. 2, 647, wo Strab. X, 476 *Λύττος* las, wie sie auch Pol. nennt; vgl. St. B., der sagt, daß sie von *Λύκτος*, einem Sohne des Lykaon, benannt worden. — Ew. *Λύκτιος*, ὁ, Arist. pol. 2, 7. 1; Callim. 18 (XIII, 7); Strab. a. a. O., 779, ff. — Fem. *Λυκτιάς*, St. B. — ἡ *Λυκτία*, das Gebiet der Stadt, Strab. a. a. O. 476; vgl. Ath. IV, 143, a.

Λύκωμος, ὁ, ein Rhodier, Mian. S. VI, 589.

Λύκων, *ωνος*, 1) Sohn des Hippokoon, den Herakles tödtete, Apollod. 3, 10, 5. — 2) ein Troer, Il. 16, 335. — 3) Athener, Ankläger des Sokrates, Plut. Apol. 23; Ar. Vesp. 1291. — 4) ein Hirte, Theocr. — 5) ein Herakleot, Dem. 52, 3. — 6) Achäer, Xen. An. 5, 6, 27. — 7) ein Peripatetiker, D. L. 5, 65, ff., der §. 69 auch einen andern dieses Namens anführt. — 8) ein Schauspieler aus Skarphe, Plut. fort. Alex. II, 2; vgl. Ath. XII, 539, u. Phalaec. 2 (XIII, 6). — 9) ein Pythagoräer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr. — 10) ὁ *Ἰασεύς*, der über Pythagoras geschrieben, Ath. X, 418, f. — 11) Bildhauer, Ath. XI, 486, d. — 12) häufig auf Münzen, z. B. aus Kos, Ephesus, Tarent, Paträ, Mion. III, 85. 402. S. I, 288. S. IV, 133. — 13) Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. VII, 299, e.

Λυκώνη, ἡ, 1) Stadt in Thracien, Ew. *Λυκωναῖος*, St. B. — 2) Berg bei Argolis, Paus. 2, 24, 5.

Λύκων πόλις, ἡ, Stadt in Thebais Aegyptens, Strab. XVII, 843 von der Verehrung des Wolfes benannt, Ew. *Λυκοπολίτης*, wie auch der District heißt, in dem die Stadt liegt.

Λυκώπας, ὁ, ein Hirte, Theocr. 5, 62. Vgl. *Λυκώπης*.

Λυκωπεύς, ὁ, 1) Sohn des Agrios, Oheim des Tydeus, Apolld. 1, 8. — 2) ein Bürger aus Kos, Theocr.

Λυκώπη, ἡ, Stadt in Aetolien, Ew. *Λυκωπίτης*, ὁ, Theocr. 6, 72.

Λυκώπης, ὁ, ein Lacedämonier, Her. 3, 55. Vgl. *Λυκώπας*.

Λυκωρεία, ἡ, Stadt auf der südlichen Spitze des Parnassus, Strab. IX, 418; Paus. 10, 6, 2. — Adj. *Λυκώρειος*, so heißt Apollo, Ap. Rh. 4, 1490; od. *Λυκωρεύς*, Paul. Sil. 48 (VI, 54). Ew. *Λυκωρεύς*, *Λυκώριος*, auch *Λυκωρείτης*, St. B. Nach den Schol. zu Ap. Rh. u. a. O. hießen die Delphier früher *Λυκωρεῖς*.

Λυκωρεύς, ὁ, 1) = *Λυκώρεια*, Luc. Tim. 3. — 2) Beiname des Apollo, = *Λυκώρειος*, Callim. Apoll. 19. — 3) Sohn des Apollo u. der Nymphe Korykia Hygin., den Paus. 10, 6, 3 *Λύκωρος* nennt.

Λύλη, ἡ, Stadt in Arkadien, Ew. *Λυλαῖος*, St. B.

Λύλλος, ὁ, ein komischer Dichter, Phot. lex. p. 173; vgl. Mein. I, p. 27, u. *Μύλλος*.

Λύμαξ, *ακος*, ὁ, ein Fluß in Arkadien, Paus. 8, 10, 3.

Λύμμαχος (vielleicht *Λυσιμαχος*), ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mian. S. VI, 590.

Λύξεια, ἡ, Stadt in Akarnanien, verderbter Name, vielleicht *Λύζεια*, St. B.

(*Λύξος*, od.) *Λύξας*, ὁ, nach Suid. Vater des Herodot; *Λύξου παῖς*, Ep. ad. 533 (App. 212).

Λυπάδας, ὁ, Mannsname auf einer sicyonischen Münze, Mion. S. IV, 163.

Λυπρὸν ὄρος, τό, Berg in Bithynien, Memnon. bei Phot. bibl. 228, 27.

Λύπτος, ὁ, Mannsname auf lydischen Münzen, Mian. IV, 188. S. VII, 474.

Λύρα, ἡ, Ort in Bithynien, von der Lyra des Orpheus benannt, Ap. Rh. 2, 929. — Name einer Hetäre, Luc.

Λύραμνος, ὁ, ein Pythagoräer aus Pontus, Iambl. vit. Pyth. extr.

Λυράτινος, ὁ, Mannsname auf einer lacedämonischen Münze, Mion. II, 219.

Λύρβη, ἡ, Stadt in Pisidien, unweit Termessos, Dion. Per. 859.

Λυρκεία, ὁ, Ort in Argolis, am Flusse Charadros, Paus. 2, 25, 5.

Λύρκειον, τό, Berg in Argolis an der Gränze Arkadiens, mit einem gleichnamigen Flecken, Strab. VIII, 370. 376.

Λύρκος, ὁ, 1) Sohn des Phoronens, Parthen. 1. — 2) Sohn des Abas, Paus. 2, 25, 4.

Λύρνα = *Λυρνησός*. Davon

Λυρναῖος, tyrrhäisch, Aesch. Pers. 322.

Λυρνατία, ἡ, Ort auf einer Halbinsel in Lycien, Ew. *Λυρνατεύς*, St. B.

Λυρνησός od. *Λυρνησσός*, 1) Stadt in Troas, Il. 2, 691; Dion. Per. 875; Strab. XIII, 584. 612. Das Gebiet der Stadt heißt *Λυρνησσίς*, ἡ, Strab. a. a. O. 586. Ew. *Λυρνήσσιος*, St. B.; *Λυρνήσιος*, Aesch. frg. 252. — 2) noch Callisthenes bei Strab. auch eine Stadt in Pamphylien, Strab. XIV, 667. 676.

Λύρνος, ὁ, nach Heyne für *Λύρος*, Apolld. 3, 12, 2, zu lesen, Sohn des Anchises u. der Aphrodite.

Λύρων, *ωνος*, ὁ, Mannsn., Troil. ep. (Plan. 55.)

Λῦσ-αγόρης, Ion. = *Λυσαγόρας*, ὁ, Mannsname, 1) Milesier, Her. 5, 30. — b) ein Porier, Her. 6, 133.

Λῦσ-ἀνδρα, ἡ, Tochter des Königs Ptolemäus Lagi, Paus. 1, 9, 6. 1, 10, 4.

Λῦσ-ανδρίδας, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1502. — Desgl., Ath. XIII, 609, b.

Λῦσ-ανδρίδης, ὁ, ein Athener, Inscr. 167.

Λύσ-ανδρος, ὁ, Mannsname, 1) ein Troer, Il. 11, 491. — 2) der berühmte Feldherr der Lacedämonier, Xen. Hell. 1, 5, 1, ff. Sohn des Aristocritus, Paus. 3, 6, 7, wo die mss. Aristocrates haben. — Ein Enkel des Lysander, ibd. — 3) Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 45; Ath. XIV, 637, f. — 4) Athener, Vater eines Eugenes, *Αἰγιλιεύς*, Inscr. 140. — *Ὑβρίδης*, D. L. 5, 57. Auch auf einer athenischen Münze bei Mian. — 5) ein Böotarch, Paus. 10, 20, 3.

Λῦσ-αν(ί)α, ἡ, eine Hetäre, Callim.

Λῦσ-ανίας, ὁ, Mannsname, 1) Athener, Archont Ol. 78, 3, D. Sic. 11, 67; desgl. Ol. 84, 2, ibd. 12, 24; Vater des Aeschines, Freund des Sokrates, Plat. — ein Andrer, Dem. 57, 21. — 2) Freund Alexanders des Großen, Arr. An. 1, 2, 1. — 3) Grammatiker aus Kyrene, Ath. VII, 304, b. — 4) Sohn des Aischrion, ein Schriftsteller, vielleicht derselbe, D. L. 6, 25. — 5) auf Münzen aus Sardes u. Melos, Mion. II, 518. S. VII, 413.

Αὐσ-αρέτη, ἡ, Frauenname, Dem. 57, 20.

Αὐσ-αρχις, ιδος, ἡ, Spaetanerin, Inscr. 1457.

Αυσίας, ὰ, Mannsname, Inscr. im Rhein. Mus. N. Folge 11, p. 201.

Αὐση, ἡ, eine Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Αυσηνός, ὰ, Mannsname auf apollonischen u. anderen illyrischen Münzen, Mion. S. III, 315.

Αὐσιάδης, ὁ, Athenee, Inscr. 221; bei D. Sic. 14, 47 als Archont für *Σουνιάδης* genannt. — Ein Pythagoreer aus Katana, Iambl. V. Pyth. extr.

Αυσι-άναξ, *ακτος*, ὁ, ein Eleer, Paus. 6, 4, 5.

Αὐσι-άνασσα, ἡ, 1) Tochtee des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 58. — 2) Tochter des Polybus, Gemahlin des Talaus, Paus. 2, 6, 6. Vgl. *Αυσιμάχη*. — 3) Tochter des Epaphus, Mutlee des Busiris, Apolld. 2, 5, 11. — 4) Frauenname, Philodem. 8 (V, 126).

Αὐσίας, ὁ, a) dee berühmte Redner, Sohn des Kephalus, Zeitgenosse des Sokrates, Plat., Xen. Holl. 1, 6, 30. — b) Plut. mus. 2. — *Ταραντῖνος*, ein Epikureer, Ath. V, 215, b. — Ein Anderer, D. L. 6, 42; vgl. Fabric. bibl. gr. II, 761.

Αὐσιάς, *άδος*, ἡ, 1) Stadt in Großphrygien, Strab. XII, 8. 576. — 2) Stadt u. Feste in Syrien, am See bei Apamea, Strab. XVI, 752. — 3) Raubfeste in Judäa, Strab. XVI, 763.

Αὐσι-βιος, ὰ, Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. Pyth. extr. — Eine Rede des Isäus gegen einen Lysiblos erwähnt Harpocr. 79, 22.

Αὐσι-δίκη, ἡ, 1) Tochter des Pelops, Gemahlin des Nestor, Apolld. 2, 4, 5; Paus. 8, 14, 2; nach Plut. Thes. 7 Mutter der Aithmene. — 2) eine Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Αὐσι-δικος, ὁ, ein Athener, Schreiber um Ol. 89, 2, Inscr. 140.

Αὐσι-δείδης, ὁ, Athenee, a) Archont, Inscr. 109. — b) Ein Anderer, einer der reichsten Athener zur Zeit des Demosthenes, Dem. 21, 157. 24, 11. vgl. 52, 14, ff.; Isocr. 15, 93. — c) *Κικυννεύς*, Inscr. 221. — d) *Ἀργυλῆθεν*, s. *Αυσιμαχας*.

Αὐσι-θεος, ὁ, Archont in Athen Ol. 78, 4, D. Sic. 11, 69. — Ein Thymoitade, Inscr. 148. — Gegen einen Lysitheus speach Lysias, Harpocr. 51, 10.

Αὐσι-θοος, ὁ, Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5.

Αὐσι-κλεια, ἡ, Athenerin, Tochter eines Lysikles, *ἐκ Καιδης*, Inscr. 659.

Αυσι-κλείδης, ὰ, Athener, Inscr. 163; Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 97. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Lysikleides citirt D. Hal. de Din. 12.

Αὐσι-κλῆς, *ίους*, ὁ, Athener, a) Vater des Abronychus, Thuc. 1, 91. — b) zweiter Mann der Aspasia, Bootsführee, Ar. Equ. 152. Vesp. 254; Thuc. 3, 19; Lycurg. 25. — Bei Schol. Plat. Menex. p. 380 heißt er *Προβαντιχαπηλος*. — Lycurg's Rede gegen einen Lysikles, Harpocr. 78, 26. 119, 11 citirt. — Andere, Sohn des Circulppus, Inscr. 98. Sohn des Lysikles, 113. Sohn eines Kallisthenes, 130. — Sohn des Dralonitdes, *Βατῆθεν*, 141.

Αὐσι-κράτης, *νυς*, ὁ, Athenee, a) Feldherr, Ar. Av. 315. 626. — b) Archont Ol. 81, 4, D. Sic. 11, 88. — c) Sohn des Euphiletus, *Κοιλεύς*, Inscr. 115. — d) Sohn des Lysitheides, *Κικυννεύς*, Inscr. 221. — e) Schiffsbaumeistee, Att. Seew. p. 98. — f) einen andern Schriftsteller des Namens citirt Hesych. — g) eine Rede des Dinarch gegen einen Lysileates erwähnt Harpocr. 115, 17.

Αὐσίλλα, ὁ, Frauenname, Ar. Nubb. 678. — Phot. bibl. p. 111, 11.

Αὐσι-μάχη, ἡ, 1) Tochtee des Abas, Gemahlin des Talaos, Apolld. 1, 9, 13. Vgl. *Αυσιάνασσα*. — 2) Tochter des Priamus, Apolld. 3, 12, 5.

Αὐσι-μαχία, ἡ, auch *Αυσιμάχεια*, 1) Stadt in dem thraelschen Chersonnes, Strab. VII, 351, u. A.; die früher *Καρδία* hieß, St. B.; vgl. Paus. 1, 9, 8. — 2) Stadt in Aelolien an einem See gleiches Namens, unweit Pleuron, Strab. X, 460. Der See hieß früher *Ὕδρα*. — Ew. *ὁ Αυσιμαχεύς*, St. B.

Αυσιμαχίδης, ὁ, Athener, Inscr. 169. — Archont Ol. 83, 4, nach D. Sic. 12, 22. desgl. Ol. 110, 2 (359 v. Chr.), nach D. Sic. 16, 82. — Ein anderer Athener, Paus. 10, 18, 1. — Ein Schriftsteller des Namens wird von Harpocr. 168, 7, u. öftee, u. Ammon. p. 116 citirt.

Αυσι-μαχος, ὁ, 1) Athener, a) der Vater des berühmten Aristides, Her. 8, 79, Thuc. — b) dee Sohn dieses Aristides, Plat. Lach. 179, c; Dem. 20, 115. — c) ein Andeeee, Anführer der Reiterei unter den Dreißig, Xen. Holl. 2, 4, 8. — d) Archont Ol. 86, 1, D. L. 3, 5; D. Hal. de Isocr. iud. 1. Vgl. *Ναυσιμαχος*. — e) Sohn des Lysippus, *Αιγαλεύς*, Dem. 59, 123. — f) Sohn des Lysitheides, *Ἀργυλῆθεν*, Inschrift, Rhein. Mus. N. Folge 2. Heft, p. 209. — g) ein Dichtee der neuern Komödie, Meln. I, p. 493; Luc. de iud. voc. bezeichnet ihn als einen Böotier. — 2) Sohn des Agathokles aus Pella, Feldherr Alexanders d. Gr., später König von Thracien, Arr. An. oft u. A., wie Strab. u. Paus 1, 9, 5, ff. — 5) ein Grammatiker aus Alexandria, Schol. Ap. Rh. 1, 558; Schol. Soph. O. C. 91, u. öftee; wohl der *Νόστοι* geschrieben, Ath. IV, 158, c. — 4) ein Akarnanier, Lehrer Alexanders d. Gr., Plut. Alex. — 5) ein Schüler des Theodorus, Lehrer des Königs Attalus, Ath. VI, p. 252, b. — 6) auf Münzen aus Rhodus u. Kos. Mion. III, 415. S. VI, 574. — 7) ein Babyloniee, Ath. XI, 466, b.

Αὐσι-μέλεια λίμνη, ἡ, ein See bei Syrakus, Thuc. 7, 53; Theocr. 16, 84.

Αὐσι-μένης, ους, ὰ, ein Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 45. — Ein Redner, Ath. V, 209, a.

Αὐσι-νομος, ὁ, Sohn des Elektryon, Apolld. 2, 4, 5.

Αὐσι-νους, ὁ, 1) Athener, Dem. 56, 15. — 2) Vater des Aristophon, Paus. 6, 15, 11.

Αυσι-ξενος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2953; Philp. 14 (VI, 104).

Αὐσ-ιππη, ἡ, 1) Tochtee des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 2) Tochtee des Peötus, Apolld. 2, 2, 2. — 3) Gemahlin des Prolaus, aus Elis, Paus. 5, 2, 4.

Αὐσ-ιππίδης, ὁ, Athenee, *Κριωεύς*, Dem. 44, 9; *Ἀτηνεύς*, Inscr. 172.

Αὐσ-ιππος, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 2, 29. — 2) Dichtee der alten Komödie, Meln. I, p. 215. frg. II, 744, ff. — 3) ein Athenee, *Κριωεύς*, Dem. 44, 10. — Ein Anderee, *Αιγαλεύς*, Vater des Lysimachus, Dem. 59, 123. — 4) berühmter Bildhauee aus Sicyon, Paus. 2, 9, 8, u. oft; Strab. X, 459. XIII, 590. — 5) Eleee, Paus. 6, 16, 7. — 6) ein Epirot, Schriftstellee, Schol. Ap. Rh. 4, 1095.

Αὐσις, *ιδος*, ὁ, auch *Αὐσις* (= *Αυσίας*), 1) Athenee, nach dem Plato einen Dialog benannt hat. — 2) ein pythagoreäischer Philosoph aus Tarent, Lehrer des Epaminondas, Ael. V. H. 3, 17; Paus. 9, 15, 1. — 3) Liederdichtee, Strab. XIV, 648. — Inscr. 725 Frauenname.

Αὐσι-στράτη, ἡ, Frauenname u. Titel einer Komödie des Aristophanes.

Αὐσί-στρατος, ὁ, Mannsname, bes. 1) Athener, ein Wahrsager, Hor. 8, 96 — ein armer Würfelspieler, Ar. Ach. 855. — Archont Ol. 78, 2, bei D. Sic. 11, 66. desgl. Ol. 102, 4, D. Sic. 15, 61; Inscr. — ein Thorikier, Dem. 40, 52; ein Anderer, Andoc. 1, 53. — Sohn des Morychides, Staatsschreiber, Ol. 87, 4, Inscr. 138. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 98. — Sohn des Ariston, Dem. 54, 31. — Sohn eines Aristomachus, *Παανιεύς*, Archäolog. Intelligenzbl. der Hall. Lit.-Ztg 1834, 31. — 2) ein Argiver, Paus. 2, 36, 5. — 3) ein Lacedämonier, Paus. 5, 8, 5. — 4) Feldherr der Korinthier, Paus. 4, 19, 2. — 5) Sohn des Phidon aus Thasus, D. L. 5, 57.

Αυσιτᾶνία, ἡ, bei St. B. *Λουσιτανία*, der westliche Theil der iberischen Halbinsel, das heutige Portugal, Strab. III, 152. 166, ff.

Αυσιτᾶνοι, οἱ, die Einw. von Lusitanien, Strab. a. a. O.

Αὐσι-φάνης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 169. — Lehrer des Epikur, D. L. 10, 15, v. l. *Ναυσιφάνης*.

Αὔσος, ὁ, ein Bildhauer aus Macedonien, Paus. 6, 17, 1.

Αύστος (wahrscheinlich corrumpirt), ὁ, Mannsname auf einer chitischen Münze, Mion. III, 272.

Αὔσων, ωνος, ὁ, 1) ein Bildhauer, Paus. 1, 3, 5. — 2) Mannsname auf apollonischen u. rhodischen Münzen, Mion. II, 31. S. VI, 594.

Αυτα̃ι, αἱ, ein Ort in Thessalien, St. B.

Αὐτάλα, ἡ, Tochter des Hyakinthos in Athen, Apollod. 3, 15, 8.

Αυτάριος, ὁ, der röm. Name Lutatius, Pol. u. Plut.

Αυτόμορος, ὁ, dor. = *Αὐτόμορος*, 1) Sohn des Midas in Phrygien, Schol. Theocr. 10, 41. — 2) ein Gesang der Schnitter, Theocr. 10, 41.

Αύττος, ἡ, = *Αὔκτος*, w. m. s.

Αυχνιδός, ἡ, bei St. B. auch *Αυχνιτός*, ὁ, Stadt in Epirus an der egnatischen Straße an fischreichen Seen, Strab. VII, 325. 327. Ew. *Αυχνίδιος*, der See ἡ *Αυχνὶς λίμνη*, Pol. 5, 108. 8, u. *Αυχνῖτις*, St. B.

Αωγάλιος oder *Αωγάνιος*, Mannsname, Suid.

Αωμεντός, Stadt in Italien, vielleicht *Νωμεντόν*, St. B., der sie auch *Αωρεντόν* nennt.

Αὤρομα, τά, Stadt auf der Halbinsel Doris an der karischen Küste, der Insel Rhodus gegenüber, Thuc. 8, 43. Bei Strab. XIV, 652, ff. die ganze Felsküste dabei; Ew. *Αωρυμαῖος*, St. B.

Αὼς, ἡ, eine Insel bei Thessalien, Ew. *Αὼος*, St. B.

Αωτο-φάγοι, οἱ, Lotosesser, in Afrika. Od. 9, 84; nach Her. 4, 177 auf einer Landspitze, nicht weit von den Gindanen; nach Strab. XVII, 834, u. A., auf der Insel Meninx. Von ihm hieß die kleine Syrte *Αωτοφαγῖτις*.

M.

Μᾶ, ἡ, Dienerin der Rhea, Erzieherin des Bacchus oder auch die Rhea selbst, St. B. v. *Μάσταυρα*.

Μαάρβας, α, ὁ, der Karthager Maharbal, Pol.

Μάγαρσα, τά, Flecken u. Hafen in Kilikien bei Mallos, mit einem Tempel der Athene, Strab. XIV, 676, die davon ἡ *Μαγαρσὶς* heißt, oder *Μαγαρσία*, Arr. An. 2, 5, 9.

Μαγαρσός, ἡ, dasselbe, Arr. An. 2, 5, 9; Lycophr. 444; St. B.; Ew. *Μαγάρσιος*.

Μάγας, α, ὁ, Halbbruder des Ptolemäus Philadelphus, Fürst von Kyrene, Paus. 1, 6, 8, ff.; vgl. Ath. XII, 550, b, u. Zenob. 4, 92. — Mannsname auf Münzen aus Athen u. Smyrna, Mion. II, 120. III, 192.

Μάγδολος, bei St. B. *Μάγδωλος*, ἡ, Stadt in Niederägypten, unweit Pelusium, Her. 2, 159. Ew. *Μαγδωλάτης*.

Μαγία, ἡ, 1) Stadt in Rhätien (Meyenfeld), St. B.; Ew. *Μαγιάτης* u. *Μαγιᾶνός*. — 2) = *Μαλέα*, Vorgebirge in Lesbos, Ptolem.

Μαγιστρική, ἡ, Land der Tauriskер an den Alpen, Ew. *Μαγιστρικοί*, οἱ, St. B.

Μάγνα, ἡ, eine libysche Insel, Ew. *Μαγνίτης*, St. B.

Μάγνης, ητος, ὁ, 1) der Magnesier, Soph. El. 695. S. *Μάγνητες*. — 2) Mannsname, a) der Sohn des Aeolos u. der Enarete, Vater des Polydektes, Apollod. 1, 7, 3. — b) Vater des Pieros, Apollod. 1, 3, 5. — c) ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 29, ff. frg. II, 9, ff.; Ar. Equ. 520; Athener, *Ἰκαρεύς*, Suid. — d) Smyrnäer, Nic. Damasc. p. 50, Suid.

Μάγνησα, ἡ, = *Μαγνησία*, Ap. Rh. 1, 584.

Μαγνησία, ἡ, 1) Landschaft Thessaliens, zwischen dem pagasäischen Meerbusen u. dem thracischen Meere, Her., der es auch ἡ ἤπειρος *Μαγνησίη* nennt, 7, 176; Dem. erwähnt eine gleichnamige Stadt darin, am Berge Pelion. — 2) Stadt in Karien am Mäander (next bazar) u. am Berge Thorax, äolische Kolonie, mit einem Tempel der Aphrodite Leukophryne, ἡ *ὑπὲρ Μαιάνδρου ποταμοῦ*, Her. 3, 122; *πρὸς* oder *ἐπὶ Μαιάνδρῳ*, Strab. XIV, 1. p. 636; ἡ *Ἀσιανή*, Thuc. 1, 138. — 3) Stadt in Lydien am Sipylus, ἡ *ὑπὸ Σιπύλῳ*, Strab. XII, 579. XIII, 622.

Μαγνήσιος, α, ον, die Stadt oder Landschaft Magnesia betreffend, Her. u. A.

Μάγνησσα, ἡ, fem. zu *Μάγνης*, die Magnesierin, Theocr.

Μάγνητες, οἱ, die Magnesier, sowohl in Thessalien, Il. 2, 756; Arist. pol. 2, 6, 5; Strab. a. a. O., als in Asien am Mäander, Her. 3, 40, u. A.

Μαγνητικός, ἡ, όν, magnesisch, zu Magnesia gehörig, z. B. *γαῖα*, Aesch. Pers. 484; *παραλία*, Küste Thessaliens, Strab. IX, 5. p. 430, u. öfter.

Μαγνῆτις, ιδος, ἡ, bes. fem. zum vorigen, z. B. *ἵππος*, Pind. P. 2, 45. Bes. ἡ *Μαγνῆτις λίθος*, auch *Μαγνήσιος*, ein wie Silber aussehendes Erz, das verarbeitet u. gedreht ward u. früher *λίθος Ἡρακλεία* hieß; wahrscheinlich eine Talkart, vgl. Buttmann in Weiß's Museum II, p. 5, ff.

Μαγνό-πολις, ἡ, das frühere Eupatoria, Stadt im Pontus, nach Pompejus Magnus benannt, Strab. XII, 5. 556.

Μάγνος, ὁ, der röm. Name Magnus, Ath. I, 1, c. XIII, 571, u; Strab., u. auf Münzen.

Μᾶγος, ὁ, Mannsname, ein Araber, Aesch. Pers. 510.

Μάγοι, οἱ, sing. ὁ *Μάγος*, ein medischer Priester-

stamm, Her. 1, 101, u. A.; vgl. Strab. XV, 727, ff.

Μάγων, ωνος, ὁ, ein Karthager, Pol., Ath. 11, 44, c.

Μαδάτας, ὁ, ein Perser, Xen. Cyr. 5, 3, 41.

Μαδηνοί oder *Μαδιανῖται*, οἱ, Volk in Arabien; St. B.

Μαδύης, ὁ, ein König der Scythen, Her. 1, 103.

Μάδυος, υος, ὁ, derselbe Name, Strab. 1, 61.

Μάδυτος, ἡ, bei St. B. *Μαδυτός*, Hafenort in dem thracischen Chersones, mit dem Grabmal der Hekabe, Her. 7, 33. Ew. *Μαδύτιος*, St. B.

Μαζαία, ἡ, Tochter des Königs Lenkanor im Bosporus, Luc. Tox. 44.

Μάζαινα, ἡ, Stadt in Palästina, von ihrem Gründer *Μάζαινος* benannt, Ew. *Μαζαιηνοί*, St. B.

Μαζαῖος, ὁ, ein Persername, Arr. An. 3, 7, 1, öfter.

Μάζακα, τά, Hauptstadt Kappadociens am Berge Argäus, *πρὸς τῷ Ἀργαίῳ*, Strab. XII, 2. 537, ff. — Ew. οἱ *Μαζακηνοί*, Strab. a. a. O. Nach St. B. auch *Μαζακενός*.

Μαζάκης, ὁ, persischer Satrap von Aegypten, Arr. An. 3, 1, 2.

Μαζάρη, ἡ, Kastell von Selinus, Ew. *Μαζαραῖος*, St. B.

Μαζάρης, ους, ὁ, ein Meder, Her. 1, 156. 161.

Μάζαρος, ὁ, Macedonier, Arr. An. 3, 16, 9.

Μαζήνης, ὁ, Herrscher von Dorelia im persischen Meerbusen, Strab. XVI, 3, 767.

Μαζουσία, ἡ, ein Vorgebirge des thracischen Chersones, Lycophr. 334, u. die Gegend daselbst, Pomp. Mel. 2, 2, 8. Ew. *Μαζούσιος*, Zenob. 5, 25.

Μάζυες, οἱ, Volk in Mauretanien, St. B. Vgl. *Μάξυες*.

Μάης, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 415.

Μαθία, ἡ, ein Berg in Messenien, Paus. 4, 34, 4.

Μάθυμνα, ἡ, dor. für *Μήθυμνα*, Anth.

Μάθως, ω, ein Libyer, Pol. 1, 96, 6.

Μαῖα, ἡ, 1) ep. auch *Μαίη*, Tochter des Atlas u. der Pleione, Mutter des Hermes, vom Zeus, H. h. Merc. 3; Hes. Th. 938, in ion. Form *Μαίη*, u. A. — 2) Stadt am Hellespont, Ew. *Μαιάτης*, St. B.

Μαιάδης, ὁ, der Sohn der Maia, d. i. Hermes, Hipponax frg. 9.

Μαιανδρία, ἡ, Frauenname, Inscr. 2940.

Μαιάνδριος, α, ον, den Mäander betreffend, z. B. *πεδίον*, Ebene am Mäander, Dion. Per. 857. — Als Mannsname, ein Samier, Nachfolger des Polykrates, Her. 3, 142, den Plut. apophth. Luc. Cleomen. p. 214 *Μαιανδρος* nennt. — Einen Schriftsteller des Namens erwähnt Strab. XII, 552. — Nach Apollod. bei D. L. 9, 50 Vater des Protagoras. — Ath. X, 432, u.

Μαίανδρος, ὁ, 1) ein wegen seiner vielen Krümmungen berühmter Fluß Großphrygiens u. Kariens, der sich bei Milet ins ikarische Meer ergießt, Il. 2, 869, u. A.; Strab. XII, 577, ff. — 2) Mannsname, a) Lariſſäer, Arr. Ind. 18, 7. — b) auf magnesischen u. lydischen Münzen, Mion. III, 145. S. VI, 255. S. auch *Μαιάνδριος*.

Μαιάνδρου πεδίον, τό, eine Gegend am Mäander auf der Gränze von Lydien u. Karien, Her. 2, 29; Xen. Hell. 4, 8, 17; Strab. XII, 577. vgl. XV, 691.

Μαιανδρού-πολις, ἡ, Stadt in Jonien bei Magnesia, St. B.; Ew. *Μαιανδροπολίτης*.

Μαιάς, άδος, ἡ, p. = *Μαῖα*, Od. 14, 435, u. öfter in Hym. Merc. — Als Frauenname, Anacr. 11 (VI, 346).

Μαιδο-βιθῦνοι, οἱ, Briger, die aus Europa nach Asien übergegangen, Strab. VII, 295; St. B.

Μαῖδοι, οἱ, ein thracisches Volk am westlichen Ufer des Strymon an der Gränze von Macedonien, Thuc. 2, 98. Auch *Μαιδοί* geschrieben, Strab. VII, 316, ff.; St. B. — Adj. *Μαιδικός*.

Μαιήτης, ὁ, ion. = *Μαιώτης*, Her.

Μαιῆτις, ιδος, ἡ, fem. zum vorig., ion. = *Μαιῶτις*.

Μαικήνας, ὁ, der röm. Name Maecenas, Ael.

Μαιμαλίδης, ὁ, Sohn des Mämalus, d. i. Pelsandros, Il. 16, 194.

Μαίναια, ἡ, Stadt im bätischen Spanien, Strab. III, 156.

Μαινάλη, ἡ, Stadt in Galatien, St. B.

Μαινάλιος, den Berg Mänalus betreffend, Pind. *θεῖραι*, Ol. 9, 63. — *ἡ Μαινάλη*, die Gegend um den Mänalus, Thuc. 5, 64.

Μαίναλον, τό, Berg in Arkadien, der sich von Megalopolis bis Tegea erstreckte u. dem Pan heilig war, Theocr. 1, 122; *τὸ Μαίναλον ὄρος*, Strab. VIII, 388; Paus. 8, 36, auch ὁ *Μαίναλος*, Schol.

Μαίναλος, ἡ, Stadt am Gebirge Mänalon in Arkadien, Strab. a. a. O.; Ew. *Μαινάλιος* u. *Μαιναλίτης*, auch *Μαινάλεις*, St. B.

Μαίναλος, ὁ, Sohn des Lykaon u. der Meliböa, Apollod. 3, 8, 1; Paus. 8, 3, 4. — Vater der Atalante, Eurip. bei Apollod. 3, 9, 2.

Μαινόβαρα, ἡ, Stadt im bätischen Spanien, Strab. III, 143.

Μαινόβωρα, ἡ, Stadt der Mastiener (nach Voß *Μαινάκη* u. *Κβωρα*, zwei Städte), Ew. *Μαινοβωραῖος*, St. B.

Μαίονες (Hom. *Μήονες*, Her. *Μηίονες*), οἱ, im sing. ὁ *Μαίων*, Bewohner von Mäonien, vgl. Strab. XII, 572. XIII, 625, die nach diesem von Einigen für dasselbe Volk mit den Lydern erklärt, von Anderen für ein verschiedenes Volk gehalten wurden.

Μαιονία, ἡ, ion. *Μηονίη*, eine Landschaft im östlichen Lydien, Katakekaumene, Strab. XII, 576; übh. für Lydien gebraucht. — Auch die Mäonerin, Luc.

Μαιονίδης, ὁ, Sohn des Maion, oder aus Mäonien gebürtig, Name des Homer, Anth.

Μαιόνιος, ion. *Μηόνιος*, mäonisch, lydisch.

Μαῖρα, ἡ, 1) Tochter des Nereus u. der Doris, Il. 18, 48. — 2) Tochter des Proteus u. der Antea, Od. 11, 326; Paus. 10, 30, 3. — 3) Tochter des Atlas, Gemahlin des Tegeates, Paus. 8, 12, 7, wo auch ein nach ihr benannter Flecken Arkadiens erwähnt ist. — 4) ein Hund des Ikarios, Apollod. S. Lexic.

Μαῖς, ein phrygischer Name, Paroem. App. 3, 79.

Μαισά, ἡ, eine Phönizierin, Mutter des Kaisers Heliogabalus, Lidu.

Μαισάδης, ὁ, Vater des thracischen Fürsten Seuthes, Xen. An. 7, 2, 32.

Μαῖσις, ὁ, Sohn des Hyräus, Paus. 3, 15, 8.

Μαίσων, ωνος, ὁ, ein Schauspieler aus Megara, Ath. XIV, 659, u, von dem *Μαισωνικὰ σκώμματα* benannt sind, vgl. Zenob. 2, 11, u. Athen. XIV, 659, wie Mein. 1, p. 22, wie Schneidewin conject. critic. p. 120, ff. — Auf einer komischen Maske eines possenreißenden Sklaven, Koches oder Schiffers, Schneidewin a. a. O. Bgl. unten *Μίσων*.

Μαίων, ονος, ὁ, 1) Sohn des Hämon aus Theben, Il. 4, 394. — 2) Nach Anth. Luc. Dom. enc. 9 Vater

des Homer. — Sonſt als Mannsname, Inscr. 2855.

Μαῶρ, ωρος, ὁ, ein Sophiſt, Suid. Maior.

Μαιῶται, οἱ, ion. *Μαιῆται*, die Völker um den Mäotiſee, Iter. 4, 123, die Strab. XI, 493 aufzählt.

Μαιώτης, ὁ, ion. *Μαιήτης*, ein Mäote, Her. — 2) der mäotiſche See, Her. 4, 45.

Μαιωτικός, ἡ, ὁν, mäotiſch, z. B. *αὐλών*, der mäotiſche See, Aesch. Prom. 733.

Μαιῶτις, ιδος, ἡ, ion. *Μαιῆτις*, fem. zum vorigen, beſ. mit u. ohne *λίμνη*, der mäotiſche See, das Aſowſche Meer, Aesch. Prom. 417; Her. 4, 3. 86; Strab. oft.

Μαιωτιστί, auf mäotiſch, ſcythiſch, Theocr.

Μάκαι, οἱ, Volk in Libyen am Fluſſe Kinyps, Her. 4, 175. Bei Ptol. οἱ *Μακαῖοι Συρτῖται*. — Bei Strab. wohnen die *Μάκαι* an der Mündung des perſiſchen Meerbuſens, XVI, 3. 765. Bei St. B. zwiſchen Karmanien u. Arabien.

Μάκαλλα, Stadt Italiens, Lycophr. 927. Ew. *Μακελλᾶιος*.

Μάκαξ ὁ, (wenn die Form richtig), Mannsname auf einer kolophoniſchen Münze, Mion. III, 76.

Μάκαρ, αρος, ὁ, Sohn des Aeolos, König in Lesbos, Il. 24, 544. — Ein aus der deukalioniſchen Fluth geretteter Mann, Ath. III, 105, d.

Μακαρίαι, αἱ, Stadt in Arkadien, nach Makareus, dem Sohne des Lykaon, benannt, Ew. *Μακαρεύς* u. *Μακαρεάτης*.

Μακαρεύς, ὁ, 1) Sohn des Lykaon, Erbauer von Makaria in Arkadien, Paus. 8, 3, 2; Apollod. 3, 8, 1. — 2) Sohn des Aeolus, Bruder der Kanake, Plat. Legg. VIII, 838, c; vgl. Stob. Floril. 64, 35. — 3) Sohn des Krinens u. Enkel des Zeus, der Lesbos bebaute, = *Μάκαρ*, D. Sic. 5, 81. — 4) Ein Schriftſteller, der *Κυφικά* geſchrieben, Ath. XIV, 639, c.

Μακαρία, ἡ, 1) Tochter des Herakles u. der Deianira, Paus. 1, 32, 6. — Von ihr leitet Zenob. 2, 61 das Sprüchwort *βάλλ' ἐς μακαρίαν* ab, da ſie ſich ſelbſt den Tod gegeben. — 2) eine Quelle in Marathon, nach der vorigen benannt, Strab. VIII, 377; Paus. I, 32, 6. — 3) Gegend in Meſſenien, durch welche der Pamiſos floß, Strab. VIII, 361. — 4) Stadt in Arkadien, Paus. 8, 3, 3, = *Μακαρίαι*. — 5) athenienſiſcher Schiffsname, Att. Seew. I, n, 10, u. öfter.

Μακαριάνος, ὁ, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Μακάριος, ὁ, ein Spartaner, Thuc. 1, 100. 190. — Häufig in ſpäterer Zeit. S. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 367, ff.

Μακάρτατος, ὁ, Athenee, gegen den Dem. or. 43 gehalten, wo auch §. 48 ein Oheim deſſelben gleiches Namens, *Προσπάλτιος*, erwähnt wird. — Einen Makartatus erwähnt auch Paus. 1, 29, 6. — Ein Anderer, Vater eines Peukeſtes, Arr. An. 3, 5, 3.

Μακάρων νῆσοι, αἱ, die Inſeln der Seligen, im Weſten im Ocean liegend, wohin die Lieblinge der Götter ohne zu ſterben verſetzt wurden, Hes. O. 173. Bei Pind. Ol. 2, 77, wie Iter. 3, 26 nur eine Inſel; bei Letzterm eine Oaſe in den Sandwüſten Libyens. — Vgl. Strab. I, 3. III, 150.

Μάκεδνον, τό, ein doriſcher Volksſtamm, der unter Deukalion in Phthiotis wohnte, u., von den Kadmeern verjagt, ſich am Pindus niederließ, ſpäter die Makedner genannt, Hor. 1, 56.

Μάκεδνος, ὁ, Sohn des Lykaon in Arkadien, Apollod. 3, 8, 1.

Μακεδονία, ἡ, bei sp. D. auch *Μακεδωνία* u. *Μακηδονία*, das Land zwiſchen Theſſalien u. Thracien' Her. u. Folgde; vgl. Strab. VII, 326, ff.

Μακεδονικός, macedoniſch, Her. u. Folgde.

Μακεδόνιος, daſſelbe, ἡ *Μακεδονίη γῆ*, Macedonien, Iter. 7, 9.

Μακεδονίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, ἡ *Μακεδονὶς γῆ*, Macedonien, Iter. 7, 127. — Die Macedonierin.

Μακεδόνισσα, ἡ, eine Macedonierin, Strattis bei B. A. 108, 29.

Μακεδονιστί, auf macedoniſch, in macedoniſcher Sprache.

Μακεδών, όνος, ὁ, der Macedonier, Her. u. A. — Auch als Mannsname, z. B. Feldherr der Osroener, Hdn. 7, 2.

Μακεδωνία, ἡ, p. = *Μακεδονία*, Anth.

Μάκελλα, Kaſtell Siciliens am Krimiſos, Pol. 1, 24, 2.

Μακίντης, ὁ, ein Mannsname, Luc. Tox. 44.

Μακίστιος, ὁ, = *Μαλιστιος*, Xen. An. 7, 4, 16.

Μάκιστος, ὁ, Fluß in Myſien, Strab. XII, 8. 576.

Μακίτης, ὁ, = *Μακεδών*, Add. ep. 8 (VII, 51). — Vgl. aber *Μακίται* bei Ath. V, 198, e, neben *Μιμάλλονες*.

Μακίτις, ιδος, ἡ, fem. zum vorigen, Luc. Alex. 6; Strab. X, 4. 477.

Μάκη, ἡ, Stadt in Gallien, l. d., St. B.

Μακηδονία, ἡ, p. = *Μακεδονία*, Dion. Per. 427.

Μακηδόνιος, α, ον, = *Μακεδόνιος*, Anth.

Μακηδών, όνος, ὁ, p. = *Μακεδών*, Callim. Del. 167; Add. 10 (VII, 240).

Μάκηρις, ιδος, ὁ, ein Libyer, Paus. 10, 17, 2.

Μάκης, ητος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1740.

Μακινή, ἡ, Landſchaft Arabiens an der babyloniſchen Gränze, Strab. XVI, 1. 767.

Μᾶκιστεύς, ὁ, dor. = *Μηκιστεύς*.

Μᾶκιστία, ἡ, das Gebiet der folgenden Stadt, Strab. VIII, 343, ff.

Μάκιστος, ὁ, alte Stadt im triphyliſchen Elis, von Kauboren gegründet, Iter. 4, 148; Xen. u. A.; vgl. Strab. VI, 257. VIII, 343, ff, dieſer nennt es auch *Μάκιστον* u. führt p. 345 den alten Namen *Πλατανιστοῦς, οὔντος*, an. — Ew. *Μακίστιος*, ὁ.

Μάκιστον σκοπαί, αἱ, die Warte des Makiſtos auf dem Berge Athos, Aesch. Ag. 300, wo einige Ausleger auch an einen Berg in Lesbos denken.

Μάκκαραι, αἱ, eine Gegend bei Pharſalus, Ew. *Μακκαραῖος*, St. B.

Μακκώ, οῦς, ἡ, Name einer ſtummen Frau, Schol. Ar. Equ. 62.

Μάκρα, ἡ, Inſel bei Lycien, Ew. *Μακραῖος*, *Μακρήσιος* u. *Μακρονησίτης*.

Μακραὶ πέτραι, αἱ, die langen Felſen am Fuße der Akropolis in Athen, mit der Grotte des Pan, Eur. Hel. 13; vgl. Luc. bis accus. 9.

Μάκρας, auch *Μάκρα πεδών*, Ebene in Syrien, unweit des Meeres, Strab. XVI, 2. 755.

Μάκρης, ὁ, Fluß zwiſchen Hetrurien u. Ligurien, Strab. V, 2. 222.

Μακρία, ἡ, Vorgebirge auf Teos, Paus. 7, 3, 11.

Μακριάς, άδος, ἡ, makriſch, die Makrier betreffend, Ap. Rh. 1, 1112.

Μακρίδιος, α, ον, makriſch, d. i. euböiſch, Ap. Rh. 4, 1175.

Μακριεύς, ὁ, 1) ein Volk in Pontus, Ap. Rh. 1,

1024, vielleicht = *Μάχρωνες*. — 2) ein Makrier od. Einwohner von Euböa, St. B.

Μαχρῖνος, ὁ, Name eines röm. Kaisers, Hdn., Anth.

Μάχρις, *ιδος*, ἡ, 1) Tochter des Aristäus, die in Euböa den jungen Dionysus mit Honig ernährte, Ap. Rh. 4, 1131. — 2) der alte Name der Insel Euböa, eigtl. die lange Insel, nach Anderu von der vorigen abgeleitet, Callim. H. Del. 20; Strab. X, 444. — 3) auch die Insel Corcyra hieß so, Ap. Rh. 520. 990.

Μαχρό-βιος, ὁ, 1) ein äthiopisches Volk, D. Per. 560. — 2) ein bekannter Schriftsteller des 4. Jahrh. nach Chr. G.

Μαχροὶ Κάμποι, *οἱ*, Feld bei Parma im cispadanischen Gallien, wo jährlich Volksversammlungen gehalten wurden, Strab. V, 216. — Bei Liv. 45, 12 Macri campi.

Μαχρο-πόλεμος, Eigenname, B. A. 734, 31.

Μαχρο-πώγωνες, *οἱ*, Langbärte am Pontus, Strab. XI, 2. 492.

Μάχρυες, *οἱ*, ein libysches Volk, bei Rhianus auch *Μάχριες*, St. B.

Μάχρων, *ωνος*, ὁ, kom. Name eines kleinen Mannes, Ammian. 16 (XI, 95).

Μάχρωνες, *οἱ*, sing. *ὁ Μάχρων*, ein Volk am Pontus, zwischen Kolchis u. dem Berge Thechos, Her. 2, 104; Xen. An. 4, 8, 1, ff.; Strab. XII, 548 hält sie für eins mit den *Σάννοι*.

Μαχτώριον, *τό*, Stadt im südlichen Sicilien bei Geia, Her. 7, 155. Ew. *Μαχτωρῖνος*.

Μαχῦνία, ἡ, Stadt im südlichen Aetolien am Berge Taphiassus, Strab. X, 451. 460; bei St. B. *Μαχύνεια*, Ew. *Μαχυνεύς*.

Μάχῦνος, ἡ, dasselbe, Alc. Mess. 13 (IX, 518).

Μαλαιώτης, ὁ, Fürst der Pelasger in Tyrrhenien, Strab. V, 2, 226.

Μάλαχα, ἡ, Stadt im bätischen Spanien, Malaga, Strab. III, 156, ff. Bei St. B. *Μαλάχη*, Ew. *Μαλαχιτᾶνός*.

Μαλαχηνός, *ὄνομα χύριον*, Suid., vielleicht Einwohner der vorigen Stadt.

Μάλαχος, ὁ, Mannsname, Ath. VI, 267, a.

Μαλάχων, *ωνος*, ὁ, ein Mann aus Heraklea, Memnon bei Phot. bibl. 225, 22.

Μαλάνιος, eine Stadt der Oenotrer, Ew. *Μαλανιεύς*, St. B.

Μαλαός, ὁ, ein Nachkomme Agamemnons, Strab. XIII, 1. 582.

Μάλγις, *ιδος*, ὁ, ein Böotarch, Paus. 9, 13, 6.

Μαλέα ἄχρα, ἡ, ep. *Μάλεια*, Od. 9, 80; auch plur. *αἱ Μαλέαι*, Her., Strab., u. *Μαλειῶν ὄρος*, Od. 3, 288, 1) das südöstliche Vorgebirge Lakoniens, um welches herum die Schifffahrt gefährlich war, Strab. VIII, 378, u. sonst. — 2) das südliche Vorgebirge von Lesbos, Thuc. 3, 4. Bei Strab. XIII, 2. 616 *Μαλία*. — 3) Flecken in Ariadien bei Megalopolis, Plut. Davon ἡ *Μαλεᾶτις*, sc. *χώρα*, die Gegend um Malea, Xen. Hell. 6, 4, 24.

Μαλεσιᾶος, zu Malea gehörig, es betreffend, Anth.

Μάλεος, dasselbe, z. B. *τό Μάλεον ὄρος*, Eustath.

Μάληχος, ὁ, Mannsname, Inscr. 611.

Μαλήνη, ἡ, Ort im Gebiete von Atarneus in Kleinasien, Her. 6, 29.

Μάλης, ὁ, ein Aetolier, Her.

Μαλθάχη, ἡ, Frauenname, Inscr. 155; Hetäre, Theophil. bei Ath. XIII, 587, f; Luc. rhetor. praecept.

Μαλθώ, *οῦς*, ἡ, ein Gymnasium in Elis, Paus. 6, 23, 6.

Μαλία, ἡ, 1) Vorgebirge in Lesbos, s. *Μαλέα*. — 2) attisch *Μηλία*, Stadt in Thessalien am malischen Meerbusen, Schol. Soph. Tr. 179.

Μᾱλιαχός, ion. u. att. *Μηλιαχός*, malisch, *ὁ Μαλιαχὸς χόλπος*, Meerbusen im SW. Thessalien bei Thermopylä, Strab. IX, 430, ff.

Μαλίας, ὁ, ein pythagoräischer Philosoph aus Lukanien, Iambl. vit. Pyth. extr., wo man *Μαλίων* vermuthet hat. Vgl. *Μαλλίας*.

Μᾱλιεύς, ὁ, ion. u. att. *Μηλιεύς*, 1) ein Malier, Ew. von Malis, Xen. Hell. 6, 5, 23; Arist. pol. 4, 10, 9; Strab. a. a. O.; auch adj.

Μᾱλίς, *ίδος*, ἡ, ion. u. att. *Μηλίς*, fem. zum vorigen, z. B. *γῆ*, die Landschaft am malischen Meerbusen, Her. 7, 198; St. B. nennt eine Stadt *Μαλιεύς*. — Bei Theocr. 13, 45 eine Nymphe, Beschützerin der Schaafheerden.

Μάλλαδα, Stadt in Persien, Ew. *Μαλλαδηνός*, St. B.

Μαλλίας, ὁ, ein Scheinphilosoph, Phot. bibl. cod. 167.

Μάλλιος, ὁ, dee röm. Name Manlius, Pol. u. A.

Μαλλόεις, s. *Μαλόεις*.

Μαλλοί, *οἱ*, ein indisches Volk, Strab. XV, 701; Arr. An. 6, 6, ff. ind. Bei Plut. fort. Alex. II, 2 *Μάλλωνες*, worauf sich auch wohl Suid. *Μάλλωνος, ὄνομα ἐθνικόν*, bezieht.

Μαλλός, ὁ, Stadt in Cilicien am Pyramus, mit einem Orakel des Amphilochus u. des Mopsus, die dort begraben lagen, Luc. Alex. 29; Strab. XIV, 675. — Ew. *Μαλλώτης*, Strab. Bei Arr. *Μαλλωτός*. — das Gebiet der Stadt *Μαλλῶτις*, *ιδος*, ἡ, Strab. a. a. O.

Μαλόεις, *εντος*, ὁ, Ort u. Hafen bei Malea in Lesbos, mit einem Tempel des Apollo; auch ein Beiname des Apollo, Thuc. 3, 3; bei St. B. *Μαλλόεις*. — *Μαλόες*, dor., dasselbe, Callim. H. A. 1187, wo erklärt wird *Μαλόεις ὁ Λέσβιος*.

Μαλόθα, ἡ, Stadt in Arabien, Strab. XVI, 4. 782.

Μαλοί, *οἱ*, = *Μαλλοί*, St. B.

Μαλοίτας, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 36, 1.

Μαλοῦς, *οῦντος*, ὁ, 1) Ort in Troas, Strab. XIII, 1. 603. — 2) Fluß in Arkadien, Paus. 8, 35, 1.

Μαλσάνη, ἡ, Stadt im glücklichen Arabien, Ew. *Μαλσανίτης*, St. B.

Μαλχίων, *ωνος*, ὁ, ein Syree, Luc.

Μάλχος, ὁ, Sophist, der *Βυζαντιαχὰ* geschrieben, Phot. bibl. cod. 78.

Μάμαος, ὁ, Fluß im triphylischen Elis, der früher Amathos hieß, Strab. VIII, 3. 344.

Μαμάρχινα, Stadt in Ausonien, Ew. *Μαμαρχιναῖος*, St. B.

Μάμερχος, ὁ, 1) Tyrann von Katania u. Tragödiendichter, Plut. Timol. 31. 34. — 2) Sohn des Numa, nach dem die *Μαμέρχιοι* benannt, Plut. Num., od. = *Μάμερτος*.

Μαμέρσα, ἡ, Beiname der Athene, Lycophr. 1417.

Μαμερτῖνοι, *οἱ*, ein Staam der Kampanier in Messana, Pol., Strab. V, 268; der Name wird von *Μάμερτος* abgeleitet, D. Sic. 21, 13.

Μαμέρτιον, *τό*, Stadt in Bruttium, Strab. V, 261. Ew. *Μαμερτῖνος*, St. B.; auch adj., *οἶνος*, Ath. I, 27, c.

Μάμερτος, ὁ, aller Beiname des Ares, Lycophr. 938. 1410.

Μαμμαία, ἡ, die Mutter des röm. Kaisers Alexander Severus, Hdn.

Μαμμάχυθος, ὁ, wohl ein erdichteter Name, s. Lexic.

Μαμούριος, ὁ, Mamurius, Plut. Num. 13.

Μανάϊνος, ὄνομα χύριον, Suid.

Μάναιχμος, ὁ, 1) ein platonischer Philosoph aus Peloponnesus, Suid. — 2) Geschichtschreiber aus Sicyon, Suid. Vgl. *Μέναιχμος*.

Μάνδαλος, ὁ, Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 70.

Μανδάνη, ἡ, Tochter des Astyages, Mutter des Kyros, Her. 1, 107; Xen. Cyr.

Μάνδανις, ιος, ὁ, ein Brachmane, Strab. XV, 713, f.

Μανδαραί, αἱ, ein Theil des macedonischen Kyrrhus, Ew. *Μανδαραῖοι*, St. B.

Μανδίας, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 211.

Μανδιλο-χολάπτης, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 5, i. d.

Μανδοχρίων, ονιος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 154 (VI, 341).

Μανδόνιος, ὁ, König der Ilergeten, Pol. 10, 18, 7.

Μανδούβιοι, οἱ, ein gallischer Vollsstamm, Strab. IV, 191.

Μανδρά-βουλος, ὁ, ein Samier, der von einem gefundenen Schatze der Hera im ersten Jahre ein goldenes, im zweiten ein silbernes, im dritten ein ehernes Schaaf weihte, dah. sprüchwörtlich *ἐπὶ Μανδραβούλου χωρεῖ τὸ πρᾶγμα*, Luc. merc. cond. 21; Alciphr. 1, 9. Vgl. Zenob. 3, 82, wo *ἐπὶ Μανδραβούλου* steht.

Μανδρι-κλίδας, ὁ, Mannsname, Plut. Pyrrh. 26, verderbter Name, entweder *Μανδροκλείδας* od., *Ἀνδροκλείδας*.

Μανδρο-γένης, ους, ὁ, Mannsname, ein Spaßmacher, Ath. XIV, 614, d.

Μανδρό-δωρος, ὁ, Mannsname, Arr. An. 6, 25, 2.

Μανδρο-κλείδας, ὁ, Mannsname, Plut. Agis 6, wo Schäfer *Ἀνδροκλείδας* geschrieben hat.

Μανδρο-κλῆς, ζσζgn -κλῆς, έους, ὁ, Baumeister aus Samos, Her. 7, 87. 88; Ep. ad. 154 (VI, 341).

Μανδρό-λυτος, ὁ, Mannsname, Parthen. 5.

Μανδρό-πολις, ἡ, Stadt in Phrygien, Ew. *Μανδροπολίτης*, St. B.

Μάνδρων, ωνος, ὁ, ein Mannsname, Zenob. 3, 44, im Sprüchwort *ἐγένετο καὶ Μάνδρωνι σχοινὶ ναῦς*.

Μανδύριον, τό, Stadt in Japygien, Ew. *Μανδυρῖνος*, St. B.

Μανέθων, ωνος, ὁ, auch *Μανεθώς*, ῶ, ein ägyptischer Priester zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus, der eine Geschichte geschrieben, Plut. Is. et Os. 9, u. öfter.

Μανίκτωρ, ορος, ὁ, Titel einer Komödie des Menekrates, Suid.; nach Mein. 1, 493 ein aus *Μάνης* u. *Ἕκτωρ* gebildetes Wort.

Μανίερως, ὁ, ein altes Lied bei den Aegyptern, Her. 2, 79, zum Andenken an den früh gestorbenen Sohn des ersten Königs *Μανίερως*· vgl. Ath. XIV, 620, u.

Μάνης, ὁ, nach Strab. XII, 3. 553 ein phrygischer od. paphlagonischer Name, häufig als Sklavenname, Ar. Lys. 907; Anyte. 21 (VII, 538); Dem. 53, 20. — S. das Lexic. — 2) Fluß in Lokris, der auch Boagrios heißt, Strab. IX, 426.

Μανήσιον, τό, Stadt in Phrygien, St. B.

Μάνθεος, ὁ, ein Peloponnesier, Inscr. 34.

Μανθυρέα, ἡ, Flecken in Arkadien, Ew. *Μανθυρεῖς*, οἱ, St. B. Bei Paus. 8, 44, 7 τὸ πεδίον *Μανθουρικόν*, während 8, 45, 1 οἱ *Μανθορεῖς* ein Demos in Tegea ist. vgl. 8, 47, 1.

Μανία, ἡ, 1) fem. zu *Μάνης*, Name von Sklavinnen, Ar. Ran. 1345. — Hetäre, Machon. bei Ath. XIII, 578, f, ff. — 2) die Gemahlin des Satrapen Zenis aus Dardania, Xen. Hell. 3, 1, 10.

Μανίαι, αἱ, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 54, 1.

Μανιάκης, ὁ, später Mannsname, Suid.

Μάνιος, ὁ, der röm. Name Manius, Pol. u. A.

Μανίτας, ὁ, Mannsname, Inscr. 2691, d.

Μανναχαρτηνή, τά, Stadt in Arabien, Ew. *Μανναχαρτηνός*, St. B.

Μάννεος, Theil Arabiens, Ew. *Μαννεῶται*, St. B.

Μάννης (vielleicht = *Μάνης*), ὁ, Name auf einer sardischen Münze, Mion. S. VII, 417.

Μᾰνό-δωρος, ὁ, Sklavenname, Ar. Av. 638.

Μάνταλος, ἡ, Stadt in Phrygien, nach ihrem Erbauer *Μάνταλος* benannt, Ew. *Μανταληνός*, St. B.

Μαντιάδας, ὁ, Mannsname, Pers. 6 (VII, 443). — Auf einer magnesischen Münze, Mion. S. VI, 234.

Μαντιανὴ λίμνη, ἡ, ein See in Großarmenien, Strab. XI, 529.

Μαντίας, ὁ, athenischer Mannsname, D. Sic. 16, 1; vgl. Arist. rhet. 2, 23. — Vater des Mantitheos, ein Thorilier, Dem. 23. — Att. Seew. p. 22. — Ein Arzt, Galen. — Eine Rede des Lysias gegen einen Mantias citirt Harpocr. 153, 14.

Μαντι-θεος, ὁ, athenischer Name, Xen. Hell. 1, 3, 13. — Andoc. 1, 43. — Dem. 29. — Gegen einen Mantitheos sprach Hyperides, Ath. XIII, 586, b. — Inscr. 2268. — Phuni. 8 (VII, 337).

Μάντιχλος, ὁ, Sohn des Theoklus, Paus. 4, 21, ff.

Μαντινίη, ἡ, ion. u. ep. = folgdm, Il. 2, 607; Her.

Μαντινεία, ἡ, Stadt in Arkadien, nördlich von Tegea, durch Epaminondas' Sieg u. Tod berühmt, Thuc., Xen., Strab. VIII, 337, u. öfter. — Ew. οἱ *Μαντινεῖς*, St. B. u. A. — Adj. *Μαντινικός*, fem. *Μαντινίς*, ίδος, ἡ, St. B.

Μαντινεύς, Sohn des Lykaon, Erbauer von Mantinea, Apolld. 3, 8, 1; Paus. 8, 8, 4. — Auch ein Mantineer.

Μαντίνη, ὄνομα χύριον, Suid.

Μαντινίας, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. p. 109, 28.

Μάντιος, ὁ, 1) Sohn des Melampus, Bruder des Antiphates, Od. 15, 242. — 2) ein Athener, Dem. 39, 7.

Μάντουα, ἡ, die Stadt Mantua im transpadanischen Gallien, Strab. V, 215. Bei St. B. *Μάντοα*. — Ew. *Μαντυανός*, Id.

Μαντύης, ὁ, Mannsname, Her. 3, 12.

Μαντώ, οῦς, ἡ, 1) die Tochter des Tiresias, Mutter des Mopsus, eine Prophetin, Apolld. 3, 7; Strab. IX, 443; vgl. Ath. VII, 298, u. — 2) Tochter des Polybus, Paus. 1, 43, 3.

Μαξέντιος, ὁ, Maxentius, römischer Kaiser, Suid.

Μαξιμῖνος, ὁ, der röm. Kaiser Maximinus, Hdn., Anth.

Μάξιμος, ὁ, der röm. Name Maximus, Hdn.

Μάξυες, οἱ, ein Volk in Libyen am Tritonfluß, Her. 4, 191.

Μάπην, ὁ, ein Tyrier, Her. 7, 98.

Μαπη-αφάσιος, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 48.

Μάραγδος, ὁ, ein Araber, Xen. Cyr. 2, 1, 5.

Μάραθα, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 28, 1.

Μαραθήσιον, τό, Stadt Joniens auf der karischen Küste, Strab. XIV, 1. 639. Ew. *Μαραθήσιος*, St. B.

Μαραθοί, οἱ, od. *Μάραθαι*, ein Scythenvolk jenseits des Tanais, Ath. XIII, 575, a.

Μάραθος, ὁ, 1) kleine Stadt in Phokis, unweit Antikyra, Pol. 5, 68; Strab. IX, 423. Bei St. B. falsch in Akarnanien; Ew. *Μαραθηνός* u. *Μαραθούσιος*. Vgl. Pol. 5, 68, 7. — 2) ἡ *M.*, Stadt in Syrien, der Insel Arados gegenüber, D. Per. 914; Strab. XVI, 755. — 3) Plut. Thes. 32 ein mit den Tyndariden aus Arkadien nach Attika gezogener Mann, von dem Marathon den Namen haben soll.

Μαραθοῦσσα (schlechtere Schreibart mit einem σ), ἡ, Insel des ägeischen Meeres unweit Klazomenä, Thuc. 8, 31. Ew. *Μαραθούσιος*, St. B.

Μαραθών, ῶνος, 1) ein athen. Heros, Paus. 1, 15, 3. 32, 4. — Ein Sohn des Epopeus, 2, 1, 1. 2, 6, 5. — 2) ὁ (auch ἡ, Pind. Ol. 13, 57), Dem. 19, 311, Flecken in Attika, durch den Sieg über die Perser berühmt, nach dem dort viel wachsenden Fenchel, *μάραθον*, benannt (vgl. aber *Μάραθος*); Od. 7, 80; Her. 1, 62, u. A.; Strab. VIII, 375, ff.; als Demos zur atantischen Phyle gehörig, Inscr. 172. — Adv. *Μαραθῶνι*, zu Marathon, *Μαραθωνόθεν*, aus Marathon, St. B. adj. *Μαραθωνιακός*, ibd.

Μαραθωνία, ἡ, Stadt in Thracien, unweit Abdera, Ew. *Μαραθωνιάτης*, St. B.

Μαραθώνιος, α, ον, marathonisch, z. B. ὁ *M.* ταῦρος, ein von Theseus erlegter Stier, Strab. IX, 399. — Der Marathonier, Her. u. A. — Als Mannsname, ein Dichter, Hesych.

Μαράθωνις, ιδος, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 665 (VII, 340).

Μαράκανδα, τά, die Hauptstadt in Sogdiana, das heutige Samarkand, Arr. An. 3, 30, 6; bei Strab. XI, 517 ἡ *Μαρακάνδα*.

Μαρακοί, οἱ, ein ätolischer Volksstamm, neben den Dolopern, Xen. Hell. 6, 1, 7.

Μαρανεῖται, οἱ, ein Volk am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 4. 776.

Μαραντώπη, *ὄνομα χύριον*, Suid.

Μάρας, ὁ, ein Mann aus Berea in Syrien, Suid.

Μαράφιοι, οἱ, ein Stamm der Perser, Her. 1, 125. Nach Schol. Il. 3, 175 nach

Μαράφιος, ὁ, einem Sohne des Menelaus, benannt; nach St. B. vom folgdn.

Μάραφις, ιος, ὁ, ein König der Perser, Aesch. Pers. 775, welcher Vers als unächt betrachtet wird.

Μαράχη, ἡ, Stadt in Indien, Ew. *Μαράχιος*, St. B.

Μαργαῖαι, αἱ, Stadt in Elis, Ew. *Μαργαιεύς*, St. B., etwa die folgende.

Μάργαλαι, αἱ, od. *Μάργαλα*, Stadt im triphylischen Elis, an der arkadischen Gränze, Strab. VIII, 349.

Μάργανα, τά, 1) dieselbe Stadt, D. Sic. — 2) Stadt in Indien, die auch *Μαργάνα* heißt, Ew. *Μαργανεῖς*, οἱ, St. B.

Μαργανεῖς, οἱ, die Ew. der vorigen Stadt 1), Xen. Hell. 3, 2, 25.

Μάργασος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 10, 143.

Μαργιανή, ἡ, Landschaft in Asien zwischen Baktrien u. Hyrkanien, Strab. XI, 515, u. sonst.

Μαργιανοί, οἱ, Volk an der Nordseite des Taurus, Strab. XI, 511.

Μαργίτης, ὁ, ein einfältiger Mensch, Held eines komischen Epos, welches dem Homer zugeschrieben wurde, Plat. Alc. II, 147, a.

Μάργος, ὁ, 1) Nebenfluß des Oxus in Margiana (Margub), Strab. XI, 516. — 2) Fluß in Illyrien, Strab. VII, 318, wo vulg. *Βάργος* gelesen wird.

Μάρδοι, οἱ, 1) nomadischer Volksstamm an der Gränze von Medien, Her. 1, 125. — 2) = *Ἄμαρδοι*, ein Volk am kaspischen Meere, Strab. XI, 525; D. Sic. 17, 76; Arr. An. 3, 24.

Μαρδόνες, οἱ, ein Volksstamm in Epirus, St. B.

Μαρδόνιος, ὁ, Sohn des Gobryas, Schwiegersohn des Darius, bei Platää besiegt, Her. 7, 5; Strab. VII, 312.

Μαρδόντης, ὁ, Heerführer der Inselbewohner des erythräischen Meeres, Her. 7, 80.

Μάρδος, ὁ, = *Ἄμαρδος*, Fluß in Medien, Dion. Per. 734.

Μάρδων, ωνος, ὁ, Befehlshaber der Lydier, Aesch. Pers. 30.

Μαρίη, ἡ, Her. 2, 18; *Μάρεια*, Thuc. 1, 104; *Μαρία*, D. Sic., Stadt in Unterägypten unweit Alexandria, durch ihren Wein berühmt, *οἶνος Μαρεώτης*, Strab. XVII, 799; vgl. darüber Ath. 1, 33, d. — Ew. *Μαρεώτης*.

Μάρεια, ἡ, u. *Μαρεῶτις*, ιδος, *λίμνη*, ein großer See bei dieser Stadt, Strab. XVII, 789, ff. Bei Arr. An. 3, 1, 5 *Μαρία*. — Bei Ath. I, 33, d heißt eine Quelle in Alexandria *Μαρεία*.

Μάρες, οἱ, ein Volk auf der Nordküste des Pontus, Her. 7, 79. Bei St. B. *Μάρες*.

Μαρία λίμνη, ἡ, = *Μάρεια*.

Μαριαβα, ἡ, Hauptstadt der Sabäer, Strab. XVI, 4. 768.

Μαριάμμη, ἡ, u. *Μαριαμμία*, Stadt in Syrien, unweit Edessa, Arr. An. 2, 13, 8. *Μαριαμμῖται*, οἱ, die Ew., St. B.

Μαριάνδῦνοι, οἱ, ein thracisches Volk in Bithynien an der Küste des Pontus Euxinus, Unterthanen von Heraklea, Ap. Rh. 2, 140; Xen. An. 5, 10, 1; Strab. XII, 542, ff. — das Land *Μαριανδυνία*, ἡ, St. B., Schol. Ap. Rh. 1, 139.

Μαριάνδῦνος, ὁ, ein Paphlagonier, nach welchem das vorige Volk benannt sein soll, Strab. a. a. O. — Adj., mariandynisch, z. B. *θρηνητήρ*, die Klage um Bormos (w. m. s.), Aesch. Pers. 992.

Μαρικᾶνός, ὁ, Mannsname der spätern Zeit, Suid.

Μαρίη, ἡ, Maria, Anthol.

Μαρικᾶς, ᾶ, ὁ, Name eines Lustspiels des Eupolis, einen unzüchtigen Menschen bezeichnend, vgl. Mein. 1, p. 137, f.

Μαρτλάδης, ὁ, ein Kohlenbrenner (*μαρτλη*, s. Lexic.) aus Acharnä, Ar. Ach. 609.

Μαρῖνος, ὁ, ein Geograph des zweiten Jahrhunderts nach Chr. G., u. sonst als Mannsname, Anth. Vgl. Suid.

Μάριον, τό, Stadt in Kypros, das spätere Arsinoe, Ew. *Μαριεύς*, St. B.

Μαριές, ἡ, Stadt der Eleutherolakonen, Paus. 3, 24, 7. 22, 8.

Μάρις, ιος, ὁ, 1) ein Lydier, Gefährte des Sarpedon, Il. 16, 319. Auch bei Sp. Mannsname, vgl. Suid. — 2) ein Nebenfluß des Istros in Scythien, Her. 4, 48, vielleicht = folgdm.

Μάρισος, ὁ, Fluß in Dacien, der in die Donau fällt (Marosch), Strab. VII, 304.

Digitized by Google

Μαρίων, ωνος, ὁ, 1) ein Alexandriner, Paus. 5, 21, 10. — 2) Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 635. — Bei Suid. *Μαρίωνος, ὄνομα χύριον.*

Μάρκαιον, τό, Berg in Troas, Bewohner *Μαρκαίσιοι*, St. B.

Μαρκελλῖνος, ὁ, dee röm. Name Marcellinus, Suid.

Μάρκελλος, ὁ, dee röm. Name Marcellus, Plut. u. A. Vgl. Suid. Auch das fem. *Μαρκέλλα*, ης, Marcelle, Anth.

Μαρκία, ἡ, dee röm. Frauenname Marcia, Plut. u. A.

Μαρκιᾶνός, ὁ, Mannsname, Marcianus, geographische Schriftstellee aus Heraklea im Pontus, u. Andere in späterer Zeit. Vgl. Suid.

Μάρκινα, ἡ, Stadt der Samniter in Kampanien, Strab. V, 4. 251.

Μάρκιος, ὁ, der röm. Mannsname Marcius, Plut. u. A.

Μαρκίων, ωνος, ὁ, später Mannsname, Suid.

Μαρκόμᾶνοι, οἱ, od. *Μαρκόμαννοι*, die Markomannen, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 290; Acc. An. 1, 3, 2.

Μάρκος, ὁ, 1) dee röm. Name Marcus, Plut. u. A. — 2) ein Arkadier, Pol. 2, 10, wo Reiske *Μόρκος* lesen will.

Μάρμακες, οἱ, ein ätholepischer Volksstamm, St. B. aus Hekatäus.

Μάρμακος, ὁ, Mannsname, Diog. L. 8, 1.

Μάρμαξ, ακος, ὁ, ein Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 7.

Μαρμαρίδαι, οἱ, Bewohner der Landschaft Marmarika in Libyen, Strab. XVII, 798, ff.; Dion. Per. 214.

Μαρμαρική, ἡ, Landschaft in Libyen zwischen Aegypten u. Kyrenaika, Ptolem.

Μαρμάριον, 1) ἡ, Name einer Heläre, Diog. L. 10, 7. — 2) τό, Stadt in Kuböa, mit einem Tempel des Apollo *Μαρμάριος*, Strab. X, 446. Ew. *Μαρμάριος*, St. B.

Μάρμη, ἡ, Stadt in Phönizien, Ew. *Μαρμαῖος*, St. B.

Μαρμωλίτης, ιδος, ἡ, Landschaft Paphlagoniens, Strab. XII, 3. 562.

Μάρνας, ὁ, Name des Zeus bei den Gazäern in Syrien.

Μαροβοῦδος, ὁ, Marobodus, König der Markomannen, Strab. VII, 1. 290.

Μαρούϊον, τό, die Stadt Marrubium dee Maeser in Samnium, Strab. V, 4. 241.

Μαρουκῖνοι, οἱ, auch *Μαῤῥουκῖνοι*, die Marrucciner, Gebirgsvolk in Latium am Aternos, Strab. V, 4. 241. Ihr Gebiet *Μαρουκίνη*, ibd.

Μαρουσὶς γαῖα, ἡ, dasselbe, Dion. Per. 185.

Μάρπησσα, ἡ, 1) Tochter des Euenos, Gemahlin des Idas, Mutter der Kleopatra, Il. 9, 557; Apolid. 1, 7, 8. — 2) = *Μάρπησσος*, ὁ, St. B.

Μάρπησσος, 1) ὁ, Berg auf dee Insel Paros mit Marmorbrüchen, Paus. 10, 12. Bei St. B. *Μάρπησσα*, Bewohner *Μαρπήσσιοι*. — 2) ἡ, Stadt in Troas, St. B.

Μάῤῥος, ὁ, Beiname des Mendes, D. Sic. 1, 61.

Μάρσανος, ὁ, Berg in Pannonien, Antigon. Car. 58.

Μάρση, ἡ, eine Tochter des Thespios, Apolid. 2, 7, 8.

Μάρσιππος, ἡ, Stadt in Phönizien, Ew. *Μαρσίππιος*, οἱ, St. B.

Μαρσιωνίς, ίδος, ἡ, eigenthümliches fem. zu *Μαρσικός*, marsisch, Lycophr. 1275.

Μάρσοι, οἱ, die Marser, 1) Volk in Mittelitalien, Strab. V, 4. 241, u. öfter. Davon *Μαρσικός*, z. B. *πόλεμος*, ibd. u. A. — 2) germanisches Volk an der Lippe, Strab. VII, 1. 290.

Μαρσύας, ᾶ, ion. *Μαρσύης*, 1) Sohn des Olympus od. des Oeagrus, durch seinen Wettkampf mit dem Apollo bekannt, Her. 6, 26, u. A.; Erfinder der Flöte, Strab. X, 470. — 2) Fluß in Phrygien, Xen. An. 1, 2, 8; Strab. XII, 5. 77. — 3) Landschaft Syriens, Strab. XVI, 755, ff. Bei St. B. eine Stadt *Μαρσύα* in Phönicien, Ew. *Μαρσυηνός*. — 4) ein Geschichtschreiber aus Pella, dee *Μακεδονικά* geschrieben, Ath. XIV, 629, d. Einen jüngern Geschichtschreibee aus Philippi u. Andeee des Namens erwähnt Suid. [ῦ bei Nonn. D. 1, 45]

Μαρτιναῖνός, ὁ, Mannsname, Suid.

Μαρτῖνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Μάρτιος Κάμπος, Campus Martius in Rom, Strab. V, 236.

Μάρτος, ὁ, Fluß Illyriens, Nebenfluß des Istros, auch Maegos genannt, Strab. VII, 318.

Μαρσαδάτης, ὁ, ein Kappadocier, Plut. Cat. min. 74.

Μαρψίας, ὁ, Name eines athenischen Volksredners, Ar. Ach. 702.

Μάρων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Euanthes, Priester des Apollo zu Ismarus in Thracien, Od. 9, 197. Vgl. Ath. 1, 33, d. — 2) ein Spartaner bei Thermopylä, Her. 7, 227. — Paus. 3, 12, 9. — 3) dee röm. Name Maro, Anth.

Μαρώνεια, ἡ, Stadt der Kikonen in Thracien, Strab. VII, 331. Ew. *ὁ Μαρωνείτης*.

Μαρωνίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Leon. Tae. 87 (VII, 455).

Μάσαδα, τά, auch *Μασάδα*, Feste in Judäa, Strab. XVI, 2. 764.

Μασαισύλιοι, οἱ, ein numidisches Volk an der Gränze von Mauretanien, Dion. Per. 187; auch *Μασσαισύλιοι* geschrieben, Strab. XVII, 829, ff. — Das Land nennt St. B. *Μασαισυλία*, die Ew. auch *Μασαισυλεῖς* u. *Μασαισυλῖται*.

Μασαυώραδα, Stadt in Karien, nach einem Sohne des Kindapsus *Μασαυάραδος* benannt; Ew. *Μασαυωραδεύς*, St. B.

Μάσαρις, ὁ, hieß Dionysus bei den Karern, St. B. v. *Μάσταυρα*.

Μάσης, ητος, ὁ, Stadt in Argolis, später Hafen von Hermione, Il. 2, 562; Strab. VIII, 376. Ew. *Μασήτιος*, οἱ, St. B. — *Μάσσης*, Choerobosc. bei B. A. 1396.

Μασσανοί, οἱ, ein indisches Volk, Strab. XV, 1. 698.

Μασίμαχος, ὁ, Mannsname, Inscr. 3081 (vielleicht *Μνασίμαχος*).

Μασσισσᾶς, ᾶ, ὁ, auch *Μασσανάσσης*, Pol., Ath. VI, 229, d; u. *Μασσανίσσης*, Strab., dee König Massiniffa von Numidien, Luc. Macrob. 17.

Μάσσιον ὄρος, τό, Gebirge in Großarmenien, Strab. XI, 506. 522, u. öfter. Ew. *Μασσιᾶνός* od. *Μασσηνός*, St. B.

Μασίστης, ὁ, Sohn des Darius, Anführer dee Perser unter Xerxes, Her. 7, 82. 9, 113.

Μασίστιος, ὁ, Anführer der perſiſchen Reiterei (*Μαχίστιος*), Her. 9, 20. — Ein Anderer, 7, 79. — Paus. 1, 27, 1.

Μασίστρης, ὁ, Heerführer der Perſer, Aesch. Pers. 30.

Μασχάμης, ὁ, perſiſcher Statthalter in Doriskus, adj. *Μασχάμειος*, Her. 7, 105.

Μασχᾶς, ᾶ, ὁ, Fluß in Meſopotamien, Xen. An. 1, 5, 4.

Μάσχωτος, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Μασχωτίτης*, St. B. aus Hekatäus.

Μασούριος, ὁ, Mannsname Masurius, Ath. I, init.

Μάσπιοι, οἱ, ein perſiſcher Volksſtamm, Her. 1, 125.

Μασσαβατική, ἡ, Landſchaft Mediens, zu Elymaia gehörig, Strab. XVI, 1. 744.

Μάσσαγα, τά, Stadt der Aſſakener in Indien, Strab. XV, 698; Arr. Ind. Bei St. B. *Μάσσακα*, Ew. *Μασσακηνός*.

Μασσαγέται (vom sing. *Μασσαγέτης*), οἱ, ſcythiſcher Volksſtamm zwiſchen dem kaſpiſchen Meere u. dem Jaxartesfluſſe, Her. 1, 204; Strab. XI, 511, ff. — Fem. dazu *Μασσαγέτις*, ίδος, ἡ, Luc.

Μασσάγης, ὁ, Heerführer der Libyer, Her. 7, 71.

Μασσαισύλοι, οἱ, = *Μασαισύλιοι*, w. m. ſ.

Μασσαλία, ἡ, die Stadt Maſſilia im narbonenſiſchen Gallien, Kolonie der Phokäer, Her. u. A.; Arist. pol. 5, 5, 2. 6, 4, 5; Dion. Per. 75; Strab. IV, 1. — Ew. *Μασσαλιώτης*, ὁ, Dem. 32, 8, u. A. — Adj. *Μασσαλήτης*, z. B. *οἶνος*, Alh. I, 27, c; u. *Μασσαλιωτικός*, zu Maſſilia gehörig, dies betreffend, Pol.; *κόλπος* (Meerbuſen von Lyon), Strab. a. a. O. — Später wegen ihrer Weltlichkeit berüchtigt, daß das Sprüchwort εἰς *Μασσαλίαν πλεύσεως*, Plut. proverb. 1, 60; vgl. Ath. XII, 523, b.

Μασσανάσσης u. *Μασσανίσσης*, ſ. *Μασινισσᾶς*.

Μάσσης, ητος, ſ. *Μάσης*.

Μασσία, ἡ, eine Gegend bei Tarteſſus, Ew. *Μασσιανός*, St. B.

Μασσίκυτος, ὁ, ein Berg in Lykien, Qu. Sm. 3, 254.

Μασσυλεῖς, οἱ, ein numidiſches Volk neben den Maſaiſyliern, Strab. XVII, 829, ff. — Bei Dion. Per. 187 *Μασολῆες*, bei St. B. *Μάσυλοι* od. *Μάσσυλοι*.

Μάσταυρα, τά, Stadt in Lydien, Strab. XIV, 650. Ew. *Μασταυρεῖς*, οἱ, St. B.

Μάστειρα, ἡ, 1) Gemahlin des Königs Leukanor im kimmeriſchen Bosporus, Lac. Tox. 51. — 2) ein Ort in Thracien, Dem., Chers. 44.

Μαστία, ἡ, Stadt in Spanien an den Säulen des Herkules, Pol.; Ew. οἱ *Μαστιᾶνοι*, St. B. Vgl. *Μασσία*.

Μαστουσία, ἡ, Vorgebirge im Süden des thraciſchen Cherſones, Ptolem.

Μαστραμέλλη, ἡ, Stadt an einem gleichnamigen See in Gallien, St. B.

Μάστωρ, ορος, ὁ, Vater des Lykophron aus Kythera, Il. 15, 430.

Μασυλῆες u. *Μάσυλοι*, ſ. *Μασσυλεῖς*.

Μασοντίας, ὁ, Name eines Sklaven, Ar. Vesp. 456.

Μασχάνη, ἡ, Stadt in Arabien, Ew. *Μασχανεύς*, St. B.

Μάταιος, ὁ, Mannsname auf lydiſchen Münzen, Mion. IV, 15. S. VII, 521.

Ματάκας, α, ὁ, Name eines Eunuchen, Choerobosc. in B. A. 1396.

Μάταλλος, ὁ, ein perſiſcher Heerführer, Aesch. Pers. 512.

Μάταυρος, ἡ, nach St. B. Stadt in Sicilien, wohl in Unteritalien; vgl. *Μέταυρος*. Ew. *Μεταυρῖνος*, οἱ, St. B.

Μάτερνος, ὁ, der röm. Name Maternus, Plut. u. A.

Ματιανή, ἡ, ion. *Ματιηνή*, Landſchaft in Medien, weſtlich von Atropatia, Her. u. A.; Strab. XI, 509. 525.

Ματιανοί, οἱ, ion. *Ματιηνοί*, 1) Volk in der vorigen Landſchaft, zwiſchen den Flüſſen Gyndes u. Araxes, Her. 1, 189; Dion. Per. 1002. — 2) Volk in Kappadocien am Halyosfluß, Her. 1, 72, u. öfter. — auch adj., τὰ *Ματιηνὰ ὄρη*, matianiſches Gebiege in Medien, Her. 1, 202. — Vgl. Pol. 5, 44, 9.

Ματίλλας, ὁ, Mannsname auf einer epheſiſchen Münze, Mion. III, 87.

Ματρέας, ὁ, Mannsname, ein Alexandriner, Ath. I, 19, d.

Ματρίχων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer byzantiniſchen Münze, Mion. S. II, 241.

Ματρῖνος, ὁ, ein Fluß im Gebiet der Picentiner, mit einem gleichnamigen Hafenort am adriatiſchen Meere, Strab. V, 4. 241.

Μᾶτρις, ὁ, Mannsname, Athener, Ath. II, 44, d. — X, 412, b. — Thebaner, *ὑμνογράφος*, Hephaest. bei Phot. p. 148, 2. — Aus Heraklea am Pontus, ibd. p. 222, 30. — Bei Suid. *Μάτρις*.

Μάτρων, ωνος, ὁ, ein Parode aus Pitana, Ath. I, 5, a. II, 64, c, a. öfter.

Μάττων, ωνος, ὁ, ein Heros der Kochkunſt in Spaeta, Ath. II, 59, d.

Ματυκέται, οἱ, ein ſcythiſcher Volksſtamm, St. B. aus Hekatäus.

Μάτυρος, ὁ (?), Mannsname auf einer epheſiſchen Münze, Mion. S. VI, 116.

Μάτων, ωνος, ὁ, ein wegen ſeiner Leckerei von Anaxilas verſpotteter Sophiſt, Ath. VII, 307, c; vgl. Mein. III, p. 547, wo aus einer Stelle des Antiphan. (Ath. VIII, 342, d) gezeigt wird, daß α kurz iſt, alſo nicht *Μάτρων* geleſen werden kann.

Μαυάκης, ὁ, Anführer der Scythen, Arr. An. 5, 8, 3.

Μαυρίκιος, ὁ, Mannsname, Mauritius, Ep. 684 (App. 102); Suid.

Μαῦρος, ὁ, = *Μαυρούσιος*, Strab. XVII, 825, römiſche Benennung.

Μαυρουσία, ἡ, die Landſchaft Mauretanien in Afrika, an der Küſte vom atlantiſchen Meere bis zu Numidien; Strab. XVII, 829, ff., u. ſonſt. Ew. *Μαυρούσιος*, die Mauren od. Mauretanier, Pol., Strab. a. a. O. — auch adj., z. B. *Νομάδες Μαυρούσιοι*, Udn.

Μαυρουσίς, ἡ, *γῆ*, = *Μαυρουσία*, Dion. Per.

Μαυσάκας, ὁ, Name eines Mauren, Lac. de hist. conscr. 28.

Μαυσός, ἡ, ein Dorf bei Korinth, Ew. *Μαυσεῖς*, οἱ, St. B.

Μαυσώλειον, τό, das Grabmal des Mauſolos, welches ſeine Gemahlin Artemiſia ihm in Halikarnaß erbaute, Strab. XIV, 656. Uebh. prächtiges Grabmal, z. B. des Auguſtus in Rom, Strab. V, 256.

Μαύσωλος, ὁ, 1) König in Karien, Gemahl der Artemiſia zu Xerxes Zeit, Her. 5, 118. — 2) Ein jüngerer König in Karien, Gemahl einer jüngern Artemiſia zu Alexandres Zeit, Dem. 15, 5. 24, 12. In Inscr. 2691 *Μαύσσωλος*. — Nach St. B. hießen die Karier übh. *Μαύσωλοι*.

Μαχαιρεύς, ὁ, ein Delphier, der des Achilles Sohn

Neoptolemus erworbete, Schol. Pind.; vgl. Strab. IX, 421.

Μαχαιρίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Paus. 8, 11, 5.

Μαχαιρούς, ὁ, Raubfeste in Judäa, Strab. XVI, 2. 762. Ew. *Μαχαιρῖται*, οἱ, Ios. bei St. B.

Μαχανεύς, ὁ, Monatsname bei den Corcyräern, Inscr. 1845.

Μαχανίδας, ὁ, Mannsname, Pol. 10, 41, 2; Tyrann von Lacedämon, Paus. 4, 29, 10.

Μαχάρις, ὁ, Sohn des Mithridates von Pontus, Memnon. in Phot. bibl. p. 238, 24.

Μαχάτας, ὁ, Mannsname, a) ein Achäer, Auth. — b) Epirot, Inscr. 1799. — c) Vater des Harpalus, Arr. An. 3, 6, 4. — d) Bruder der Phila, der Gemahlin Philipps von Macedonien, Ath. XIII, 557, c. — e) auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 40.

Μαχατᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsname, ein Aeolier, Pol. 4, 34, 4.

Μαχάων, ονος, ὁ, 1) Sohn des Asklepios, thracischer Fürst u. Arzt der Griechen vor Troja, Il. 2, 732, u. öfter. — 2) Heerführer der Korinthier, Thuc. 2, 83, mit der v. l. *Μάχων*.

Μαχλαῖοι, οἱ, ein indisches Volk, Luc. Bacch. 6.

Μάχλυες, οἱ, 1) ein libysches Volk zwischen der kleineren Syrte u. dem Tritonfluß, Her. 4, 178. — 2) ein scythisches Volk am mäotischen See, Luc. Tox.; ihr Gebiet *Μαχλυΐνη*.

Μάχων, ωνος, ὁ, ein Dichter der neueren Komödie aus Korinth od. Sicyon, der in Alexandeia unter Ptolemäus Euergetes lebte, Lehrer des Grammatikers Aristophanes, Mein. 1, p. 478, ff.; Diosc. 30 (VII, 708); Ath. VI, 241, f.

Μεγαβάζης, ὁ, ein Heerführer der Perser, Aesch. Spt. 22.

Μεγάβαζος, ὁ, Persername, a) Heerführer des Darius Hystaspis, Her. 4, 143. — b) Sohn des Megabates, Flottenführer, Her. 7, 97. — c) ein Anderer, Thuc. 1, 109. — d) Sohn des Spithridates, Xen. Hell. 4, 1, 28, der Agesil. 5 u. Plut. Agesil. 11 *Μεγαβάτης* heißt.

Μεγαβάροι, οἱ, ein Volk am Nil zwischen Meroe u. Aegypten, Strab. XVI, 4. 786.

Μεγα-βάτης, ὁ, a) Befehlshaber der persischen Flotte, Her. 3, 32. — b) persischer Statthalter in Daskylitis, Thuc. 1, 129. — c) = *Μεγάβαζος* 3).

Μεγαβέρνης, ὁ, ein Perser, Ctes.

Μεγα-βρόντης, ὁ, Maonsname, Ap. Rh. 1, 1041.

Μεγάβυζος, ὁ, Persername, a) Vater des Zopyrus, Her. 3, 153. — b) Sohn des Zopyrus, Enkel des Vorigen, Feldherr der Perser unter Xerxes, Her. 5, 160; Thuc. 1, 109. — c) Oberpriester der Artemis in Ephesus, Xen. An. 5, 3, 6. Vgl. *Μεγαλόβυζος*.

Μεγαδόστης, ὁ, ein Perser, Her. 7, 105.

Μεγ-αινετος, ὁ, ein Athener, Ar. Ran. 963, wo der Schol. zu vergleichen.

Μέγαιρα, ἡ, eine der Erinnyen, Orph. Arg. 966.

Μεγα-κλείδης, ὁ, Mannsname, Ath. XII, 513, b. — Ein Eleusinier, Dem. 52, 20. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Megakleides erwähnt D. Hal. de Din. 13.

Μεγα-κλῆς, έους, ὁ, 1) athenischer Name in der Familie der Alkmäoniden, a) der sechste lebenslängliche Archon. — b) Archont Ol. 45, 2, Gegner des Kylon. — c) Sohn des Alkmäon, Schwiegersohn des Kleisthenes, Oberhaupt der Alkmäoniden zu Solons Zeit, Her. 1, 59. 6, 127, ff.; Plut. Sol. 12. — d) Enkel des Vorigen, Sieger in den pythischen Spielen, Her. 6, 131; Pind. Pyth. 7, wo Böckh zu vergleichen. — Großvater des Alcibiades von mütterlicher Seite. — 2) Vater des Onasimas, ein Sicyonier, Thuc. 4, 119. — 3) ein Mitylenäer, Arist. pol. 5, 8, 13. — 4) ein Baumeister, Paus. 6, 19, 7. — 5) ein Pelläer, Vater des Polemon, Arr. An. 3, 5, 3. — 6) Name auf ephesischen u. smyrnäischen Münzen, Mion. III, 195. S. VI, 112.

Μεγα-κρέων, οντος, ὁ, Bürger aus Abdera, Her. 7, 120.

Μεγαλάϊγυρος, ὁ, ein Lesbier, Strab. XIII, 2. 617.

Μεγάλα πεδία, τά, Magni Campi, eine Ebene bei Utika, Pol.

Μεγάλ-αρτος, ὁ, Heros in Skolus in Böotien, Ath. III, 109, a. X, 416, b.

Μεγαλέας, ὁ, Mannsname, Pol. 5, 87.

Μεγάλη πόλις, ἡ, Dem. 16, 8, u. öfter; Pol. u. A., = *Μεγαλόπολις*.

Μεγαλ-ήτωρ, ορος, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 90.

Μέγαλλος, ὁ, ein Sicilier oder Athener, nach dem eine Salbe, τὸ *Μεγάλλιον*, sc. *μύρον*, benannt worden, Ath. XV, 690, f, ff.

Μεγαλό-βυζοι, οἱ, verschnittene Priester im Tempel zu Ephesus, Strab. XIV, 641. S. *Μεγάβυζος*.

Μεγαλο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 268, ff.

Μεγαλό-μαζος, ὁ, Heros im böotischen Skolus, Ath. III, 109, a. X, 416, b.

Μεγαλό-πολις, ἡ, 1) die früher *Μεγάλη πόλις* hieß, Stadt in Arkadien von Epaminondas nach dem Siege bei Leuktra gebaut, Xen. u. A.; Strab. VIII, 335. 385, ff. — Ew. *Μεγαλοπολῖται*, οἱ, Dem. or. 16, u. öfter; Pol. 4, 6, u. A. — 2) Stadt in Pontus, nach dem Erbauer Pompeius Magnus benannt, Strab. XII, 3. 560. ihr Gebiet *Μεγαλοπολῖτις*, *ιδος*, ἡ, ibd.

Μεγαλο-σάκης, ὁ, Mannsname, Ap. Rh. 1, 1045.

Μεγαλο-στράτη, ἡ, Dichterin, Geliebte des Alkman, Ath. XIII, 600, e, wo auch ein Fragment des Alcm. sie erwähnt.

Μεγαλο-τίλης, ους, ὁ, desgl., Alciphr. 3, 36.

Μεγαλο-φάνης, ους, ὁ, Lehrer des Philopömen, Paus. 8, 49, 2.

Μεγα-μηδείδης, ὁ, Sohn des Megamedes, Vater der Pallas, H. h. Merc. 100.

Μεγα-μήδη, ἡ, Tochter des Arnäus, Gemahlin des Thestios, Apollod. 2, 4, 10.

Μεγ-άνειρα, ἡ, 1) Tochter des Krokon, Gemahlin des Atlas, Apollod. 3, 9, 1. — 2) Gemahlin des Koleus, Paus. 1, 39, 1.

Μεγανίτας, ὁ, ein Fluß in Achaja, Paus. 7, 23, 5.

Μεγάπανος, ὁ, Heerführer der Hyrkanier, Her. 7, 62.

Μεγα-πένθης, ους, ὁ, 1) Sohn des Prötus, König in Argos, Apollod. 2, 4, 4; Paus. 2, 16, 3. — 2) Sohn des Menelaos von einer Sklavin, Od. 3, 188. 15, 100; Paus. 2, 18, 6. — 3) Sohn des Lakydes, ein Tyrann, Luc. Cat. 8, 25.

Μεγά-πολα, ἡ, Frauenname, Luc. Asin. 28.

Μεγάρα, ἡ, ion. *Μεγάρη*, Tochter des Königs Kreon in Theben, Gemahlin des Herakles, Od. 11, 269; Eur. Herc. Fur. 9; Apollod. 2, 4, 11; Paus. 1, 41, u. öfter; *Κρεοντίς*, Pind. I. 3, 82.

Μέγαρα, τά, 1) Stadt in Megaris, von Doriern erbaut, Pind. Ol. 13; Her. u. A.; Strab. IX, 391, ff.

— *Μεγαράδε*, nach Megara, Eur. *Μεγαρόθεν*, aus Megara, Plut. u. A.; *Μεγαροῖ*, in Megara, Plut. — 2) Stadt in Sicilien bei Syrakus, das frühere Hybla, Thuc. 6, 4; Strab. VI, 267.

Μεγαρεύς, ὁ, 1) Einwohner von Megara, Her. u. A.; οἱ *Νισαῖοι Μεγαρῆες*, die Megarer in Hellas, (s. *Νισαία*), Ap. Rh. 2, 747; Thucyd. 12, 27. — οἱ *Μεγαρῆς οἱ Ὑβλαῖοι*, die Megarer in Sicilien, Thuc. 6, 4. — Sprüchwörtlich τὰ *Μεγαρέων δάκρυα ἐπὶ τῶν πρὸς βίαν δακρυόντων*, Zen. 5, 8. — Nach Diogen. 6, 35 hieß eine Art Huren *Μεγαρικαὶ σφίγγες*. — 2) als Mannsname, a) Sohn des Hippomenes aus Onchestos, nach dem die Stadt Megara benannt sein soll, Apollod. 3, 15; nach Paus. 1, 39, 3 Sohn des Poseidon. — b) ein Sohn des Kreon, Soph. Ant. 1303. — c) ein Macedonier, Arr. An. 3, 2, 3.

Μεγαρεκόν, τό, eine bithynische Stadt, Arr. bei St. B.

Μεγαρικός, megarisch, aus Megara, Ar. Pax 608. — οἱ *Μεγαρικοί*, die Anhänger des Euklides aus Megara, eine philosophische Schule, Strab. IX, 395. — ἡ *Μεγαρική*, = folgdm, Strab. a. a. O. — Bekannt waren auch οἱ *Μεγαρικοὶ κέραμοι*, auch schlechthin τὰ *Μεγαρικά* genannt, megarische Töpferwaaren.

Μεγαρίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, Thuc. 1, 48. so heißt die Landschaft in Hellas, in welcher Megara liegt, Thuc., Strab. u. A. Bei Scylax auch das sicilische Megara.

Μεγ-άριστος, ὁ, Mannsname, Simonides 96 (VII, 300).

Μέγαρος, ὁ, Sohn des Zeus, Paus. 1, 40, 1.

Μέγαρσος, ὁ, = *Μάγαρσος*, Lycophr. 1145.

Μέγας, α, ὁ, ein Aeginet, Vater des Damis, Pind. N. 8, 26.

Μέγασα, τά, Stadt in Libyen, St. B. aus Hekatäus.

Μεγα-σθένης, ους, ὁ, 1) ein Geschichtschreiber am Hofe des Königs Seleukus, der *Ἰνδικά* schrieb, Ath. IV, 153, c; Arr. An. 5, 5, 1, u. öfter; Ios. u. Strab. oft. — 2) ein Chalcidier, Erbauer von Kyme, Strab. V, 243.

Μεγαστδρας, ὁ, ein Perser, Her. 7, 72.

Μεγάτας, α, ὁ, Mannsname, Spartaner, Inscr. 1373.

Μεγά-τιμος, ὁ, Mannsname, Archil. ep. (VII, 441).

Μεγαφέρνης, ους, ὁ, ein Perser, Xen. 1, 2, 20.

Μεγέθιος, ὁ, später Name, Procop. epist.

Μεγεσάρας, ὁ, Vater des Pharnake, Großvater des Kinyras, Apollod. 3, 14, 3.

Μέγης, ητος, ὁ, Sohn des Phyleus, ein Freier der Helena, Anführer der Dulichier vor Troja, Il. 2, 627; Strab. X, 456. 459.

Μεγίλιος, ὁ, ein Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 4, 6; der bei Plut. Tim. 35 *Μέγιλλος* heißt.

Μέγιλλα, ἡ, Name einer Hetäre, Luc. D. Meretr. 5.

Μέγιλλος, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Plut. Legg. I, vgl. *Μεγίλιος*. — 2) ein Korinthier, Luc. D. Mort. 4, 3. — 3) ein Geschichtschreiber, Strab. XV, 692. — *περὶ ἀριθμῶν*, Theolog. arithm.

Μεγίσθης, ὁ, Mannsname, Anacr. bei Ath. XV, 673, d.

Μεγιστείας, ὁ, v. l. für *Μηνιστίας*, Iambl.

Μεγιστεύς, ὁ, ein schöner Knabe, Liebling des Anakreon, Simonds. 49 (VII, 25). — Auch Einwohner der folgenden Stadt.

Μεγίστη, ἡ, 1) eine Insel zwischen Rhodus u. den chelidonischen Inseln, St. B.; Ew. *Μεγιστεύς*. An der lycischen Küste mit einer gleichnamigen Stadt, Strab. XIV, 666. — 2) athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 14. — 3) Hetärenname, Ath. XIII, 583, e.

Μεγιστίας, ὁ, ion. *Μεγιστίης*, 1) Athener, Inscr. 2536. — 2) ein berühmter Wahrsager aus der Familie des Melampus, Her. 7, 221; Simonids. 25 (VII, 677). — 3) ein Pythagoräer aus Metapontum, Iambl. vit. Pythag. extr.

Μεγιστό-δαμος, ὁ, ein Theräer, Inscr. 2475, c.

Μεγιστό-δωρος, ὁ, ein Athener, Inscr. 272.

Μεγιστο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname, Heliod. ep. (V, 122).

Μεγιστό-νους, ὁ, Oheim des Spartanerkönigs Kleomenes, Plut. Arat. 38.

Μέγιστος, ὁ, Fluß in Phrygien, Pol. 3, 77, 8; der früher *Ῥύνδακος* hieß, Schol. Ap. Rh. 1, 1165.

Μεγιστό-φρων, ονος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 100.

Μεγιστώ, οῦς, ἡ, Tochter des Pelagon, Ath. XIII, 560, c.

Μέγων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1608, d.

Μεδεών, ῶνος, ὁ, 1) nach St. B. Sohn des Pylades u. der Elektra. — 2) ὁ *Βοιωτικός*, Stadt in Böotien am Berge Phönikios, daher auch ἡ *Φοινικὶς* benannt, Il. 2, 508; Strab. IX, 410. 423. Ew. *Μεδεώνιος*, St. B. — 3) ὁ *Φωκικός*, Stadt in Phokis am krissäischen Meerbusen, Strab. a. a. O. — 4) Stadt in Akarnanien, an der Gränze von Aetolien, Thuc. 3, 106, auch *Μέδιον*.

Μεδιολάνιον, τό, auch *Μεδιόλανον*, Pol., 1) bekannte Hauptstadt der Insubrer im transpadanischen Gallien, das heutige Mailand, Strab. V, 213. — 2) Stadt der Santoner in Gallien (Saintes), ibd. IV, 190.

Μεδιοματρικοί, οἱ, ein gallisches Volk am Rhein in Belgien, Strab. IV, 193.

Μεδίτων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 613.

Μέδιον, ωνος, ὁ, = *Μεδεών* 4), Pol. 18, 23. Ew. οἱ *Μεδιώνιοι*, Pol. 2, 2, 6.

Μέδμασα, τά, Stadt in Karien, Ew. *Μεδμασεύς*, St. B., aus Hekatäus.

Μέδμη, ἡ, Stadt in Italien bei einer gleichnamigen Quelle, Ew. *Μεδμαῖος*, St. B.

Μέδσακοι, οἱ, ein Volk im transpadanischen Gallien, Strab. V, 216.

Μεδόακος, ὁ, ein Fluß im Gebiet der Medoaker, auch der Hafen von Patavium, Strab. V, 213.

Μέδοισα, dor. = *Μέδουσα*, Pind.

Μεδοντιάς, ἡ, Hetäre aus Abydos, Lys. bei Ath. XII, 534, f. die XIII, 574, e *Μεδοντὶς* heißt, Geliebte des Alcibiades.

Μέδουλοι, οἱ, ein Alpenvolk um den Isar u. Rhodanus, Strab. IV, 203. 204.

Μέδουσα, ἡ, 1) eine der Gorgonen mit dem bekannten Schlangenhaupt, Hes. Th. 276; Apollod. 2, 4. — 2) Tochter des Stheneles, Apollod. 2, 4, 5. — 3) Tochter des Priamus, Apollod. 3, 12, 3; Paus. 10, 26, 1.

Μεδυλλία, ἡ, alte Stadt der Albaner, von Romulus zur röm. Kolonie gemacht, Dion. Hal. 3, 1. Ew. *Μεδυλλῖνος*, οἱ, ibd. 6.

Μέδων, οντος, ὁ, auch *Μέδωνος*, B. A. 1393, 1) Sohn des Oileus, Bruder des Ajas, Herführer der

Phthier vor Troja, Il. 2, 727. — 2) Herold des Odysseus in Ithaka, Od. 4, 677. 22, 357. — 3) Sohn des Kodrus, erster lebenslänglicher Archont in Athen, Ael. V. H. 8, 5. — 4) ein Acharner, Diog. L. 6, 12. — 5) ein Bildhauer, Paus. 5, 17, 2. — 6) Sohn des Pylades, Paus. 2, 16, 7. — 7) Eine Rede des Isäus gegen einen Medso erwähnt Harpocr. p. 143, 24. desgl. des Demosthenes, id. 34, 3. u. des Lysias, id. 25, 19.

Μέθανα, ἡ, Bergfestung auf einer Halbinsel zwischen Epidaurus u. Trözen, am hermionischen Meerbusen, Strab. VIII, 374; vgl. Paus. 2, 34, 1, u. unter *Μεθώνη*.

Μίθαπος, ὁ, Stifter der Orgien in Athen, Paus. 4, 1, 7.

Μεθάρμη, ἡ, Tochter des Königs Pygmalion, Gemahlin des Kinyras, Apolld. 3, 14, 3.

Μεθόδιος, ὁ, später Mannsname, z. B. Suid., Phot. bibl. cod. 254, ff.

Μεθουριάδες, αἱ, u. *Μεθουρίδες*, sc. *νῆσοι*, vier kleine Inseln im Meerbusen von Megara (Sim. 86 jetzt geändert, s. *Μελουριάς*), Ew. *Μεθουριεῖς*, οἱ, St. B.

Μεθύδριον, τό, Stadt in Arkadien, unweit Megalopolis, zwischen den Flüssen Malétas u. Mylaon, Thuc. 5, 58; Pol. 4, 10, 10. Nach Paus. 8, 27, 4 später ein Flecken. — Ew. *Μεθυδριεύς*, ὁ, Xen. An. oft. — St. B. erwähnt noch eine andere Stadt des Namens in Thessalien.

Μέθυμνα, ἡ, bei Scylax = *Μήθυμνα*.

Μεθώνη, ἡ, 1) die Stadt, die sonst *Μέθανα* heißt, Thuc. 4, 45. — 2) Stadt in Messenien mit einem Hafen, *τῆς Δακωνικῆς*, Thuc. 2, 25; Strab. VIII, 359. — 3) feste Stadt in Macedonien am thermaischen Meerbusen, Thuc. 4. 129; Dem. u. öfter; Strab. VII, 330. VIII, 374. — 4) Stadt in Thessalia Magnesia, an der Gränze von Macedonien, Thuc. 6, 7; Strab. IX, 436, vgl. *Μηθώνη*. — 5) Stadt in Thracien, Strab. a. a. O. — Einwohner von allen diesen Städten *Μεθωναῖος*, Thuc. 4, 129, St. B., der noch zwei andere Städte des Namens in Euböa u. Perrhä nennt.

Μειδίας, ὁ, 1) Athener, a) *ὁ ὀρτυγοτρόφος*, Plut. Alcib. 1, 120, c; Ar. Av. 1297. — b) der Anagyrasier, gegen den Demosthenes Rede gehalten ist. — 2) Anführer der Lokrer, Paus. 10, 20, 4.

Μείδιος, ὁ, Fluß. Thuc. 8, 106. S. *Πύδιος*.

Μειδυλίδης, ὁ, Mannsname, a) Sohn des Aristoteles, *Παλληνεύς*, Dem. 44, 10. — b) dessen Großvater mütterlicher Seits, Sohn des Euthymachus, *Θορυνεύς*, Dem. 44, 9.

Μειδύλος, ὁ, Mannsname, Suid.

Μείδων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Agis ep. (VI, 132). — ein Aphidnäer, Inscr. 596.

Μειζεάδης, ὁ, Mannsname, *Αἰγιλιεύς*, Inscr. 560.

Μειχεάδης, ὁ, ein Schiffsbefehlshaber aus Corcyra, Thuc. 1, 47.

Μειλανίων, *ωνος*, ὁ, Sohn des Amphidamas, Gemahl der Atalante, Vater des Parthenopäus, Apolld. 3, 9.

Μειλήσιος, οἱ, in Inscr. oft für *Μιλήσιος*.

Μειραξιο-φίλη, ἡ, erdichteter Hetärenname, Aristaen. 1, 18.

Μελαγγεῖα, τά, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 6, 4.

Μελαγ-κόμας, *α*, ὁ, Mannsname, Pol. 8, 19, 6. — Ein Cyprier, Inscr. 2621.

Μελαγ-χραίρα, ἡ, nennt Lycophr. 1464 die kumäische Sibylle; vgl. Arist. mir. nusc. 95.

Μελαγχρίδας, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 8, 6, mit der v. l. *Μελαγχρίδας*.

Μέλαγχρος, ὁ, Tyrann von Mitylene, D. L. 1, 74. Bei Strab. *Μεγάλαγχρος*.

Μελάγ-χλαινοι (mit schwarzen Mänteln), οἱ, ein scythisches Volk im asiatischen Sarmatien, Her. 4, 20; D. Per. 309.

Μέλαινα, ἡ, Tochter des Kephisos, Mutter des Delphus, Paus. 10, 6, 4.

Μέλαινα ἄκρα, ἡ, 1) Vorgebirge in Bithynien, Ap. Rh. 2, 349. — 2) desgl. in Lydien, zum Mimas gehörig, Strab. XIV, 645. — 3) nordwestliche Landspitze von Chios, Strab. a. a. O.

Μελαναί, αἱ, attischer Demos zur antiochischen Phyle gehörig, an der Gränze von Bootien, St. B.; Ew. οἱ *Μελαινεῖς*, fem. *Μελαινηΐς*, — Ortsadverbia werden umschrieben: *ἐκ, εἰς, ἐν Μελαινῶν*, St. B.

Μέλαινα, τά, oder *Μελάνια*, Stadt Cilicien, Strab. XVI, 2. 760. XIV, 5. 670 steht *Μελανία*.

Μελαινεαί, αἱ, ein Flecken in Arkadien, Paus. 5, 7, 1; bei St. B. *Μέλαινα*, Ew. *Μελαινεύς*.

Μελαινεύς, ὁ, Sohn des Lykaon in Arkadien, Erbauer der vorigen Stadt, Paus. a. a. O.

Μελαινίς, *ίδος*, ἡ, Beiname der Aphrodite in Korinth. Ath. XIII, 588, c.

Μελαῖοι, οἱ, Volk in Unteritalien bei Ixione, Thuc. 5, 5.

Μελάμβιον, τό, Pol. 18, 3, 6, ein Ort bei Skotussa in Thessalien.

Μελαμνίδας, ὁ, ein Macedonier, Arr. An. 4, 7, 2.

Μελάμπεια, ἡ, Stadt in Lydien von Melampus benannt, Ew. *Μελαμπεύς*, St. B.

Μελάμποδες, οἱ, nach Apolld. 2, 1, 4 der alte Name der Aegypter.

Μελαμ-πόδης, ὁ, ein später Grammatiker, vgl. *Μελάμπους*.

Μελαμποδίδης, ὁ, der Sohn des Melampus, d. i. Theoklymenus, Plut. Ion.

Μελάμ-πους, *οδος*, ὁ, dor. *Μέλαμπος*, Sohn des Amythaon u. der Eidomene, berühmter Arzt u. Seher, Od. 15, 225; Strab. VIII, 346, u. A.; Apolld. 2, 2, 2. — Artemid. 3, 28. — Sohn des Ithogenes, Hier. vit. Hom. — Ein Grammatiker späterer Zeit, Tzetz. ad Lyc. 31.

Μελάμ-πῦγος λίθος, ὁ, Fels am Berge Anopäa, an der Gränze von Lokris, Her. 7, 216.

Μελάμ-φυλλος (schwarzbelaubt), ἡ, alter Name der Insel Samos, Strab. XIV, 1. 637.

Μελανδίπται, οἱ, thracischer Volksstamm in Europa, Xen. An. 7, 2, 32, mit der v. l. *Μελανδῖται*, d. i. *Μελανδῖται*, s. das folgende

Μελανδία, ἡ, Landschaft in Sithonien, Ew. *Μελάνδιος*, St. B. aus Theopomp.

Μελανεύς, ὁ, 1) Vater des Amphimedon in Ithaka, Od. 24, 105. — 2) Sohn des Apollo, Paus. 4, 2, 2; Anton. Lib. 4.

Μελανηΐς, *ίδος*, ἡ, früherer Name der Stadt Eretria auf Euböa, Strab. X, 1. 448.

Μελάνθεμος, ἡ, Beiname von Samos, Schol. Ap. Rh. 2, 872.

Μελανθεύς, ὁ, Sohn des Dolios, Ziegenhirt des Odysseus, (nur nom. u. voc.), Od. 17, 212. 21, 176; die andern Casus von *Μελάνθιος*.

Μελάνθιος, ὁ, 1) = *Μελανθεύς*. — 2) ein schlechter Tragiker in Athen, von Ar. Av. 151. Pax 803 verspottet; vgl. Ath. VIII, 345, c. — Ein anderer Dichter,

Plut. Cim. 4. — 5) ein Feldherr der Athener, Her. 5, 97; Xen. Hell. 2, 3, 46. — 4) ein Rhodier, Ding. L. 2, 64. — 5) ein Maler, ibd. 4, 18. — 6) Einen Melanthios, der eine Attis geschrieben, erwähnt Harpocr. 50, 21.

Μέλανθος, ὁ, 1) Sohn des Neleus u. der Periklymene, König in Elis, der von den Herakliden vertrieben wurde u. nach Athen flüchtete, Vater des Kodrus, Her. 5, 65; Strab. IX, 393. XIV, 1. 633; Paus. 2, 18, 8. der ihn einen Sohn des Andropompus nennt, 7, 1, 9. — 2) ein Spartaner, Thuc. 8, 5. — 3) Anderer, Anner. 7, (VI, 140). — Bei Lycophr. 767 Beiname des Poseidon.

Μελάνθυρος, ὁ, ein Kreter, Inscr. 2563.

Μελανθώ, οῦς, ἡ, Tochter des Dolios, Schwester des Ziegenhirten *Μελανθεύς*, Od. 18, 321; Paus. 10, 25, 1.

Μελάνια oder *Μελανία*, s. *Μέλαινα*.

Μελαν-ἵππεια, ἡ, eine der chelidonischen Inseln bei Lycien, St. B.

Μελαν-ἵππη, ἡ, 1) Tochter des Chelcon, eine Wahrsagerin, Ar. Th. 349. — 2) Tochter des Aeolus oder des Desmontes, Mutter des Böotus u. Aeolus vom Poseidon, Plut. — 3) Königin der Amazonen, Ap. Rh. 2, 965. — 4) Tochter des Oineus, Antun. Lib. 2.

Μελαν-ιππίδης, ὁ, berühmter Dithyrambendichter aus Melos in Athen, Xen. Mem. 1, 4, 3; Meleag. 1 (IV, 1); Suid., ein älterer u. ein jüngerer, dessen Neffen unterscheidet; Sohn des Kriton, Ath. II, init; Plut. music. 15; Mel. 1. — Alexis bei Ath. IV, 161, c.

Μελαν-ίππιον, ἱερὸν Ἀθήνης, Qu. Sm. 3, 235. — Bei St. B. ist *Μελανίππιον* ein Fluß in Pamphylien, dessen Anwohner *Μελανιππεῖς* und *Μελανίππιοι* heißen.

Μελάν-ιππος, ὁ, 1) Sohn des Astalus, Thebaner, Aesch. Spt. 409; Apollod. 3, 6, 8. — Her. 5, 67. — 2) Sohn des Agrios, Apollod. 1, 8, 6. — 3) Sohn des Theseus, Plut. Thes. 8. — 4) Sohn des Priamus, Apollod. 3, 12, 5. — 5) Sohn des Hiketaon, aus Perkote, Il. 15, 547. — 6) ein Rhodier, Xen. Hell. 6, 2, 35. — Andere, Her. 3, 95. — Sohn des Aristipp aus Cyrene, Callim. 59 (VII, 517).

Μελανίων, ωνος, ὁ, 1) Vater des Parthenopäus, Paus. 3, 17, 10. — 2) ein Athener, Ar. Lys. 786.

Μέλανος, ὁ, ein Vorgebirg auf Kyzikus bei der Insel Artake, Strab. XII, 8. 576.

Μελανό-αυρος, ol, die schwarzen Syrer, jenseits des Taurus, Strab. XVI, 1. 737.

Μελάνοψ, ὄνομα κύριον, Suid., vgl. *Μελάνωπος*.

Μελάντας, ὁ, Mannsname, Thall. 2 (VI, 41). — Inscr. 2698, b. — Vater des Theopheast, Ding. L. 5, 36.

Μελάντης, ὁ, ein Athener, Gegner des Demosthenes, Dem. 18, 249, v. l. *Μελάνου* u. *Μελάνδου*.

Μελαντιάς, ἀδος, ἡ, später *Μελτιάς*, ein Flecken in Thracien, Suid.

Μελάντιος, ον, den Melas betreffend, *αἱ Μελάντιοι πέτραι*, oder *ὄειραι*, melantische Felsklippen, unweit der Insel Thera, Ap. Rh. 1707; Apollod. 1, 9, 26; *σκόπελοι*, Strab. XIV, 1. 636.

Μελάντιχος, ὁ, Böotier, Inscr. 1574. 1577.

Μέλαντος, ὁ, Mannsname, Luc. D. Mort. 6, 5.

Μελάν-ωπος, ὁ, 1) Athener, a) Vater des Laches, Thuc. 5, 86. — b) Sohn des Laches, Volksredner, Thuc. 3, 86; Dem. 24, 126. — c) Sohn des Diophantus, ein Sphettier, Dem. 33, 6. — Ein Anderer, Inscr. 165. — 2) ein Kumaner, Paus. 5, 7, 8. — Andere, Ath. XII, 553, e.

Μέλας, ανος, ὁ, 1) Mannsname, a) Sohn des Phryxos u. der Chalkiope, nach dem der Meerbusen benannt worden, Ap. Rh. 2, 1158. — b) Sohn des Porthaon, Bruder des Oeneus, Il. 14, 117. — c) Sohn des Likymnios Gefährte des Herakles, Apollod. 2, 7, 7. — d) ein Jaster, Inscr. 2677. — e) Sohn des Oenopion, Paus. 7, 4, 8. — f) Sohn des Antassus, ibd. 5, 18, 7. — 2) Flußname, a) in Thracien, der sich in den gleichnamigen Meerbusen ergießt, Her. 7, 58; Dinn. Per. 338; Strab. VII, 331. — b) in Phthiotis, der bei Heraklea sich in den malischen Meerbusen ergießt, Her. 7, 198. — c) in Achaja bei Oleus, Callim. Inv. 25; Strab. VIII, 386. — d) in Böotien, zwischen Aspledon u. Orchomenus, Strab. IX, 407. 415; Paus. 9, 38, 6. — e) in Thessalien bei Trachin, id. IX, 428. — f) in Pamphylien, id. XIV, 667; Paus. 8, 28, 3. — g) in Kappadocien, Nebenfluß des Euphrat, id. XII, 2, 538. — 3) *Μέλας κόλπος*, ὁ, Meerbusen im Norden des thracischen Chersones, Her., Strab. II, 92. VII, 323. Bei Ap. Rh. 1, 922 ὁ *Μέλας πόντος*.

Μέλδοι, ol, ein gallisches Volk an der Sequana, Strab. IV, 194.

Μελεαγρίς, ίδος, ἡ, den Meleager betreffend, *αἱ Μελεαγρίδες νῆσοι*, Inseln im Padus, Antun. Lib. 2.

Μελί-αγρος, ὁ, 1) Sohn des Oeneus und der Althäa, Argonaut u. kalydonischer Jäger, Il. 2, 642; Apollod. 1, 8, 3, u. A. — 2) ein Feldherr Alexanders, Sohn des Neoptolemus, Arr. An. 1, 24, ff. — 3) ein philosophischer Schriftsteller, D. L. 2, 92. — 4) Epigrammendichter aus Gadara in Syrien, Anth., Strab. XVI, 759.

Μελίας, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 3, 3.

Μελί-δημος, ὁ, Athener, Sohn des Kleon, Dem. 18, 137, wo aber Bekk. aus dem besten mss. *Τελέδημος* hergestellt hat.

Μελιτεών, ῶνος, ὁ, Athener, Inscr. 212.

Μελίτη, ἡ, Name einer Muse, Paus. 9, 29, 2.

Μελίτιος, ὁ, später Mannsname, vgl. z. B. Fabric. bibl. gr. IX, p. 304, ff.

Μέλης, ητος, ὁ, 1) Fluß auf der ionischen Küste bei Smyrna, wo Homer geboren sein soll, H. h. 8, 3; Strab. XII, 554; Paus. 7, 5, 3. — 2) Nach Plut. vit. Hom. nahm man den Flußgott für den Vater des Homer; Ep. ad. 491 (Plan. 292). — 3) Mannsname, Vater des Dithyrambendichters Kinesias, Plut. Gorg. 501, b; Plut. music. 5. — Ein Athener, Paus. 1, 30, 1.

Μελησ-αγόρας, ὁ, ein Chier, Asclepiads. 39 (VII, 300); ein Geschichtschreiber, Hesych., Clem. Alex. Vgl. *Ἀμελησαγόρας*.

Μελήσ-ανδρος, ὁ, ein Heerführer der Athener, Thuc. 2, 69; Paus. 1, 29, 7. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Melesandros erwähnt D. Hal. Din. 13.

Μελήσ-ερμος, ὁ, ein Sophist aus Athen, der Briefe geschrieben, u. Andere, Suid., Eudoc.

Μελησία, ἡ, Frauenname, Suid.

Μελησίας, ὁ, 1) ein olympischer Sieger aus Aegina, Pind. N. 4, 93. Ol. 8, 54. — 2) Athener, Thuc. 8, 86; — Sohn des Thucydides, des Gegners des Perikles, Plut. Lach., Ath. XI, 506, b. — Sohn des Aristokrates, *Ἀκαμαντεύς*, Inscr. 102.

Μελησ-ιγενής, οῦς, ὁ, Beiname des Homer, sp. D. S. *Μέλης*.

Digitized by Google

Μελήσ-ιππος, ὁ, a) Athener, Inscr. 199. — b) Lacedämonier, Thuc. 1, 139. 2, 12. — Anderer, Aristaenet. 1, 8.

Μίλητος, ὁ, richtiger als *Μίλητος*, ὁ, Athener, a) ein älterer, aus der Hetärie des Euphiletus, in den Hermokopidenproceß verflochten, Helfershelfer der dreißig Tyrannen, Andoc. myst. 94; Xen. Hell. 2, 4, 36. — b) ein jüngerer, tragischer Dichter aus dem Demos Pithos. Ankläger des Sokrates, Plat. Apol., Xen. Mem., Ar. Ran. 1502; Ael. V. H. 10, 6; als erotischer Dichter genannt von Epikrates bei Ath. XIII, 605, e.

Μελήτου κόλπος, ὁ, anderer Name für den smyrnäischen Meerbusen vom Meletusfluß, St. B.

Μελία, ἡ, 1) Tochter des Okeanos, Gemahlin des Inachos. Mutter des Phoroneus, Apolld. 2, 1, 1. — 2) eine Nymphe, Mutter des Kentauren Pholos, ibd. — 3) *αἱ Μελίαι*, Nymphen, welche die Erde aus den Blutstropfen der Schamtheile des Uranus gebar, Hes. Th. 187. — 4) Stadt in Karien. Ew. *Μελιεύς*, St. B.

Μελί-βοια, ἡ, 1) Tochter des Okeanus, Mutter des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1. — 2) eine Tochter der Niobe, Apolld. 3,5,6; Paus. 2,21,9. — 3) Mutter des Ajas, Gemahlin des Theseus, Ath. XIII, 557, a. — 4) Stadt in Thessalien, in Magnesia, am Berge Ossa, Il. 2,717; Strab. VI, 254. IX, 436. 443. Ew. *Μελιβοιεύς*, St. B. — 5) Titel einer Komödie des Eriphus, Ath. III, 84, b. — Bei Ath. XIV, 624, e. frg. des Lasus Beiname der Persephone.

Μελιγουνίς, *ίδος*, ἡ, der ältere Name der Insel Lipara, Callim. Del. 48; Schol. Thuc. 3, 88; Parthen. 2. Ew. *Μελιγουνιεύς*, St. B.

Μελικέρτης, ὁ, Sohn des Athamas u. der Ino, der in den Meergott Palämon verwandelt wurde, Apolld. 1, 9, 3.

Μίλινα, Stadt in Argolis, von der Aphrodite den Beinamen *Μιλινάτα* hatte, St. B., Lycophr. 403.

Μιλίνη, ἡ, Tochter des Thespios, Mutter des Laomedon, vom Herkules, Apolld. 2, 7, 8.

Μίλιννα, ἡ, Frauenname, wie die Zusammensetzung *Λεοντομίλιννα* zeigt, Nonn. 7 (VI, 355).

Μιλιννώ, οῦς, ἡ, eine Dichterin, Phat., vgl. *Μιλινώ*.

Μίλινος, ὁ, Hafen auf der Troglodytenküste am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 771.

Μιλο-φάγοι (Hirsefresser), οἱ, ein thracischer Volksstamm, Xen. An. 7, 5, 12.

Μιλινώ, οῦς, ἡ, Frauenname, auf einer uthenischen Grabschrift, rhein. Mus. Neue Folge 2. Hft. p. 204. Vgl. *Μιλιννώ*.

Μιλτώ, οῦς, ἡ, eine Flötenspielerin, Theocr.

Μίλυος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 11, 85.

Μιλτι-ανδρος, ὁ, alter Dichter aus Milet, der den Kampf der Lapithen u. Kentauren besangen, Ael. V. H. 11, 2.

Μιλτιάδης, ὁ, ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Μίλτιχος, ὁ, Mannsname, Paul. Sil. 53 (VI, 82).

Μίλτινα, ἡ, 1) Frauenname, Rufin. 37 (V, 27), u. öfter in der Anth. — Gemahlin des Tyrannen Periandros von Korinth, Her. 3, 50; Paus. 2, 28, 8; vgl. Ath. XIII, 589, f., der auch eine Hetäre des Namens erwähnt, IV, 157, a. — 2) Stadt der Libyer, Ew. *Μιλτινάτης*. — 3) Flecken in Phrygien, wo Alcibiades begraben war, Ath. XII, 574, e.

Μίλτινναι, *αἱ*, 1) Nymphen, Töchter des Melissens in Kreta, die den Zeus erzogen, Apolld. 1, 1, 5. Bei Callim. Iav. 47 *αἱ Δικταῖαι Μίλτιναι*. — Auch Priesterinnen der Demeter u. Artemis, Callim.

Μιλτινάριον, ἡ, Frauenname, Aristaen. 1, 19.

Μιλτινεύς, ὁ, alter König in Kreta, Apolld. 1, 1, 3.

Μιλτινίς, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Rufin. 20 (V, 87).

Μιλτίνιον, ἡ, Frauenname, Probl. urith. 10 (XIV, 116).

Μίλτινος, ὁ, 1) Sohn des Telestiades aus Theben, Sieger in den nemeischen Spielen, Pind. I. 3, 9. 20. — 2) Philosoph u. Staatsmann aus Samos, Schüler des Parmenides, Plat. Theaet. 180, e; D. L. 9, 24, ff.; Phot. cod. 167.

Μιλτιστίχη, ἡ, Frauenname, Ar. Eccl. 46.

Μιλτιστίων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Phaedim. 1 (XIII, 22).

Μιλτιαία, ἡ, Stadt in Thessalien, in Phthiotis am Enipeus, die früher *Πύῤῥα* hieß, Strab. IX, 432, ff. Bei Thuc. 4, 78 *Μιλτεία*. Bei Pol. auch *Μιλτιεία*. Ew. *Μιλτιαιεύς*, Strab. a. a. O.; *Μιλτιαεῖς*, Pol. 5, 97, 6.

Μιλτίεια, ἡ, 1) Mädchenname, Apollnds. 17 (IX, 228); Tochter des Lykomedes, Leon. Tar. 8 (VI, 288); Kreterin, Tochter des Philomedes, id. 9 (VI, 289). — 2) = *Μιλτιαία*, w. m. s.

Μελίτη, ἡ, 1) Frauenname, a) eine Nymphe, Tochter des Nereus, Il. 18, 42; Hes. Th. 246. — b) Tochter des Flußgottes Aegäos, Mutter des Hyllos vom Herakles, Ap. Rh. 4, 538. — c) und sonst oft in Anth., z. B. Rufin. 13 (V, 15). — 2) Name mehrerer Inseln, a) alter Name von Samothrace, Strab. X, 472. — b) Insel im adriatischen Meere an der illyrischen Küste, Ap. Rh. 4, 572, welche Ptolem. *Μελιτίνη* nennt. — c) (*Μελίτη*, nach Lycophr. 1027) Insel Malta, zwischen Sicilien u. Afrika, Strab. VI, 277, u. A. Ew. *Μελιταῖος*, auch adj., z. B. *τὰ Μελιταῖα κυνίδια*, kleine Hunde, wie die Bologneser, Strab. a. a. O. Auf sie bezieht sich das Sprüchwort *Ὄνος τὰ Μελιταῖα*, der tiebkosende Esel, Paroemiogr. App. 4, 25. — 3) See bei Oeniadä in Aetolien, Strab. X, 459. — 4) attischer Demos, Strab. 1, 65, zur kekropischen Phyle gehörig, Inscr. 172, nach St. B. zur önëischen, Ew. *Μελιτεύς*, Dem. 27, 36. 57, 37; Inscr. — Danach sind die *πύλαι Μελιτίδες* in Athen benannt. — Bei Ar. Ran. 501 heißt Herakles *ὁ Μελίτης μαστιγίας*, weil Herakles in diesem Demos in die kleineren Eleusinien eingeweiht sein sollte.

Μελιτήϊος, zur Insel Malta gehörig, *τὸ Μελιτήϊον ὄρος*, Ap. Rh. 4, 1150.

Μελιτηνή, ἡ, Landschaft in Kappadocien, zwischen Kataonien u. dem Euphrat, Strab. XII, 2. 527; bei Suid. *ὄνομα πόλεως*, Ew. *Μελιτηνοί*, οἱ, St. B.

Μελιτία, = *Μελιταία*, w. m. s.

Μελιτίδης, ὁ, ein Athener, wegen seiner Dummheit sprüchwörtlich geworden, Ar. Ran. 993; Ael. V. H. 13, 1. Vgl. B. A. 279.

Μελίττινα, ἡ, stand sonst für *Μελίτεια* bei Apollnds. 17.

Μίλτος, ὁ, schlechtere Schreibart für *Μίλητος*, w. m. s.

Μελιτουσσα, ἡ, Stadt in Illyrien, Pol. 13. Ew. *Μελιτουσσαῖος*, St. B.

Μίλττα, ἡ, attisch für *Μίλτινα*, Name einer Hetäre, Luc.

Μελίτων, *ωνος*, ὁ, ein Liederdichter, Lucill. 85 (XI, 145).

Μελλαρία, ἡ, Stadt im bätischen Spanien, Strab. III, 140.

Μέλλων, ωνος, ὁ, Thebaner, Xen. Hell. 5, 4, 2. Vgl. *Μέλων*.

Μελουριάς, άδος, ἡ, Simonds. 86 (VII, 496), wo früher *Μεθουριάς* stand.

Μέλπεια, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 38, 11.

Μέλπις, ιδος, ὁ, Fluß in Latium, Strab. V, 3. 237.

Μελπομένη, ἡ, die Singende, eine der neun Musen, Hes. Th. 77, später die Muse des Trauerspiels.

Μελπομενός, ὁ, Mannsname, Inscr. 245.

Μέλσος, ὁ, ein Fluß in Asturien, Strab. III, 167.

Μέλτας, ὁ, Sohn des Lakides, Paus. 2, 19, 2.

Μελτινιᾶνός (vielleicht *Μελτινιανός*), ὁ, Mannsname, Inscr. 2951.

Μέλων, ωνος, ὁ, 1) ein Böotier, Plut. Agesil. 24. — 2) Anführer der Sugambrer, Strab. VII, 1. 291.

Μέμβλης, ητος, ὁ, Fluß in Lukanien, Lycophr. 1083.

Μεμβλίαρος, ὁ, 1) Sohn des Poikilos, Phönizier, Gefährte des Kadmos, der eine Kolonie in Kallifte gründete, Her. 4, 147; Paus. 3, 1, 7. — 2) ἡ, Insel bei Thera, = *Ἀνάφη*, St. B., Ew. *Μεμβλιάριος*.

Μεμνόνειον, τό, Memnonsburg u. Tempel im ägyptischen Theben, Strab. XVII, 813. desgl. in Abydos, ibd. — Auch die Burg von Susa, XV, 728.

Μεμνόνειος, Strab., = *Μεμνόνιος*, memnonisch, den Memnon betreffend, τὸ *Μεμνόνιον ἄστυ*, die Memnonsstadt, d. i. Susa, Her. 5, 54, weil sie Tithonos, Memnons Vater, erbaut haben soll. auch τὰ *Σοῦσα τὰ Μεμνόνια*, 7, 151. τὰ *βασιλήϊα Μεμνόνια*, Burg von Susa, 3, 53. S. *Μεμνόνιον*.

Μέμνονες, οι, ein äthiopisches Volk, St. B.

Μέμνων, ονος, ὁ, 1) Sohn des Tithonus u. der Eos, König in Aethiopien, der dem Priamus zu Hülfe kam, Od. 4, 188. 11, 522; Pind. I. 6, 32, u. öfter. *ἀνεψιὸς Κλένοιο*, N. 3, 60. — 2) die klingende Memnonssäule im ägyptischen Theben, Luc. Philop. 33. Tox. 27; vgl. Strab. XVII, 816. — 3) ein Rhodier, Schwager des Artabazus, Satrap von Lydien, Dem. 23, 157; Feldherr der Perser gegen Alexander, Arr. An. 1, 12, 9, u. öftee; Strab. XIII, 610. — 4) Geschichtschreibee, Phot. bibl. cod. 224.

Μέμφις, ιος u. ιδος, ἡ, 1) Stadt in Mittelägypten, alte Residenz der ägyptischen Könige, Her. 2, 99 (*Μέμφι*, dat., 2, 3), u. Folgde; Strab. XVII, 807. — Ew. *Μεμφίτης*, ὁ, Ilor. u. A. — Adj. *Μεμφιτικός*. — 2) Tochter des Nilus, Gemahlin des Epaphus, nach welcher die vorige Stadt benannt ist, Apolid. 2, 1, 4. — 3) Gemahlin des Danaos, Apolid. 2, 1, 5. — als ndj., ἡ *γῆ Μέμφις*, Aesch. Pers. 35.

Μέμφις, ιος, ὁ, 1) Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 966. — 2) ein Philosoph, Ath. 1, 20, c. — 3) ein Tänzer, Pallad. 57 (XI, 255).

Μέμψις, ὁ, Mannsname, Polyaen. 7, 30.

Μέμωνος, *ὄνομα χύριον*, verderbte Glosse bei Suid.

Μεναί, αἱ, Stadt in Sicilien, Ew. *Μεναῖος*, St. B.

Μέν-αιχμος, ὁ, 1) Bildhauer aus Naupaktus, Paus. 7, 18, 10. — 2) ein Sicyonier, der ein Buch *περὶ τεχνιτῶν* geschrieben, Ath. XIV, 635, a, u. öfter; u. eine Geschichte Alexanders des Gr., Suid. — 3) ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167. — Ein *γελωτοποιός*, Ath. XIV, 614, a.

Μενάλ-ιππος (= *Μελάνιππος*, s. Keil Onomatol, §. 24), ὁ, Freund des Dichters Alcäus aus Mitylene, Her. 3, 95.

Μεν-άλκας, α, ὁ, Theocr. id. 8.

Μεν-άλκης, ους, ὁ, ein Eleer, Paus. 6, 16, 5.

Μεν-αλκίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1262. — desgl., Paus. 7, 11, 7. 7, 13, 8.

Μεν-ανδρίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 2843.

Μέν-ανδρος, ὁ, 1) ein Feldherr der Athener, Thuc. 7, 16; Xen. Hell. 1, 5, 16. Vielleicht derselbe, der bei den Arginusen befehligte, ibd. 1, 5, 21. — 2) berühmter Lustspieldichter aus Athen, Sohn des Diopeithes. — Sohn eines Demarchos, Paianier, Inscr. 745; vgl. Mein. Men. — Adj. *Μενάνδρειος*, Luc. — 3) Bei D. Sic. 99, 3 athenischer Archont, für *Κύανδρος*. — 4) Mannsname auf corryräischen u. akarnanischen Münzen, Mion. II, 72. 85. S. III, 468. — 5) König der Baktrier, Strab. XI, 516. — 6) Statthalter Alexanders des Gr. in Lydien, Dexipp. bei Phot. bibl. p. 64, 41. — 7) Feldherr des Mithridates von Pontus, Memnon. bei Phot. bibl. p. 231, 28. — 8) Ephesier, der eine phönizische Geschichte geschrieben, Ios. — 9) ein Grammatiker, Lucill. 4 (XI, 139). — Die Schriftsteller des Namens sind zusammengestellt Fabric. bibl. II, 454 not.

Μενάπιοι, οἱ, germanisches Volk an den Mündungen des Rheins, Strab. IV, 194.

Μενάπολις, ἡ, nach Strab. VII, 6. 319, Uebersetzung des thracischen *Μενεβρία*.

Μεν-άρης, ους, ὁ, Vater des spartanischen Königs Leotychides, Her. 8, 131.

Μέναρ, α, ὁ, Erbauer von *Μενεβρία*, Strab. VII, 6. 319.

Μένασκος, ὁ, ein Spartaner, Xen. Hell. 4, 2, 8.

Μέναχος, ὁ, Sohn des Aegyptus, Apolid. 2, 1, 5.

Μενδαῖος, ὁ, Ew. von *Μένδη*, Thuc. 4, 7, u. A.

Μένδη, ἡ, Stadt auf der Halbinsel Pallene in Macedonien, Kolonie der Eretrier, Her., Thuc. 4, 123; Strab. VII, 330. Auch *Μένδις* bei St. B.; Ew. *Μενδαῖος*, auch *Μενδαῖος οἶνος*, oft bei Ath.

Μένδης, ητος, ἡ, Stadt in Unterägypten an einer Nilmündung, Her. 2, 42; Strab. XVII, 802. 812, wo die ägyptische Gottheit *Μένδης* verehrt wurde, die mit dem Pan Aehnlichkeit hatte, Ilor. 2, 46; Strab. a. a. O. — Davon ndj. *Μενδήσιος*, z. B. ὁ *νομὸς ὁ Μενδήσιος*, der Bezirk um Mendes im Nildelta, Iter. a. a. O. τὸ *Μενδήσιον στόμα*, die fünfte Nilmündung, an welcher Mendes lag, Iter. u. Strab. a. a. O.; auch τὸ *Μενδήσιον κέρας*, Thuc. 1, 110. — Ew. ὁ *Μενδήσιος*, Her. u. A.; nach St. B. auch *Μενδίτης*.

Μενεβρία, ἡ, = *Μεσημβρία*, w. m. s.

Μενε-δαῖος, ὁ, ein Spartaner, Thuc. 3, 100. 109, wo die mss. *Μενέδατος* lesen.

Μενεδήμιον, τό, eine Stadt in Lycien, Ew. *Μενεδημιεύς*, St. B.

Μενέ-δημος, ὁ, 1) ein Philosoph, Stifter der eretrischen Schule, Schüler des Plato, Strab. IX, 393, u. A.; Diog. L. 2, 125, ff. — 2) Schüler des Kolotes, aus Lampsakus, Diog. L. 6, 102, ff.; Plut. adv. Col. 32. — 3) Heerführer Alexanders des Gr., Arr. An. 4, 3, 7. — 4) Auf athenischen u. eretrischen Münzen, Mion. II, 49. 125.

Μενεχίνη, ἡ, Stadt der Oenotrer, Ew. *Μενεχιναῖος* u. *Μενέχενος*, St. B.

Μενε-χλείδης, ὁ, Mannsname, Aeiphr. 1, 38.

Μενε-κλῆς, έους, ὁ, 1) Volksredner in Athen, Xen. Hell. 1, 8, 38; Is. 2, 3; ὁ *τὴν Νῖνον ἑλών*, der in

einem Processe die Verurtheilung der Rinos, einer Priesterin, bewirkt hatte, Dem. 39, 2. 15; vgl. Dion. Hal. de Din. 11. — Anderer Athener, Vater des Stephanus aus Acharnä, Dem. 45, 8. — Sohn eines Automenes, *Πειραιεύς*, Inscr. 172. — Anderer, Inscr. 165. 169. — 2) Redner in Alabanda, Strab. XIV, 655. 661. — 3) Geschichtschreiber, Ath. IV, 184, b; *περὶ Ἀθηνῶν*, Harpocr. 67, 21. — 4) Häufig auf Münzen, aus Paträ, Smyrna, Karien, Mion. II, 191. III, 214. 305. 313. — Auch in Anth. öfter.

Μενε-κράτης, ους, ὁ, 1) ein Megarеer, Thuc. 4, 119. — 2) Athenischer Archont, Inscr. 178. — Athener, Xen. Hell. 1, 1, 29. — Dichter der neueren Komödie, Suid., Mein. I, p. 495. — Ein anderer Athener, Dem. ep. 3 im Anf. — Eine Rede des Isäus gegen einen Menekrates erwähnt Harpocr. 151, 24. — 3) ein Ryſäer, Schüler des Ariſtarch, Strab. XIV, 650. — 4) ein Arzt aus Syrakus, wegen seines Stolzes berüchtigt, Ath. VII, 289, b; Plut. Ages. 21; Ael. V. H. 12, 51. — 5) ein Elaite, Schüler des Xenokrates, ein geographischer Schriftſteller, Strab. XII, 550, ff. XIII, 621. — 6) Vielleicht derſelbe, Plut. Thes. 26; ein Maſſilier, Luc. Tox. 24. — 7) ein Smyrnäer, Dichter der Anthologie, loc. XIII, p. 916. — 8) Oft auf Münzen aus Smyrna u. Erythrä, Mion. III, 151. 196.

Μενε-κράτις, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Paul. Sil. 12 (V, 275); Ant. Thall. 22 (VI, 208).

Μενέ-κωλος, ὁ, Syrakuſaner, Gründer von Kasmarina in Sicilien, Thuc. 6, 5.

Μενελάϊς, *ίδος*, ἡ, eine Quelle nach Menelaus benannt, Pous. 8, 23, 4.

Μενέ-λαος, ὁ, att. *Μενέλεως*, dor. *Μενέλας*, α, u) Mannsname, 1) Sohn des Atreus, Bruder des Agamemnon, König von Lacedämon, Hom. Nach Apollod. 3, 2, 2 Sohn des Piſtheneus. — Adj. *Μενελάϊος*, z. B. τὸ *Μενελάϊον*, Berg u. Schloß bei Sparta, Pol. — 2) Vater des Amyntas, Großvater Philipps von Macedonien, Ael. V. H. 12, 43. — 3) Athener, Lycurg. 24; ein Trieroryſſier, Inscr. 777. — 4) Anführer der atheniſchen Reiterei im Bundesgenoſſenkriege, wahrſcheinlich aus Lemnus, Dem. 4, 27. — 5) Feldherr Alexanders des Gr., Arr. An. 1, 14, 3, u. öfter. — 6) Bruder des erſten Ptolemäus, Strab. XVII, 801. — 7) Mathematiker aus Alexandria, Plut. de Isc. orb. lon. n. A. — 8) ein Dichter aus Regä, Suid., deſſen Thebaïs St. B. citirt. — b) Städtename, 1) Stadt im ägyptiſchen Delta, Strab. XVII, 803. das Gebiet derſelben, ὁ *νομὸς Μενελαΐτης*, ibd. 801; bei St. B. *Μενελαΐτις*. — 2) Stadt u. Hafen in Kyrenaika, Strab. XVII, 801. 838, den Her. 4, 169 ὁ *Μενελάϊος λιμήν* nennt.

Μενέ-μαχος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2386. — Auf Münzen aus Sardes u. Lesbos, Mion. III, 52. S. VII, 68. 414.

Μενε-ξένα, ἡ, eine Philoſophin, Clem. Al.

Μενέ-ξενος, ὁ, Athener, a) Schüler des Sokrates, Plut., D. L.; ein Geſpräch des Plato iſt nach ihm benannt. — b) Sohn des Polyaratos, *Χολαργεύς*, Dem. 40, 6. — Sohn des Kephiſophon, *Παιανιεύς*, Is. 5, 5. — Sohn eines Diitaiogenes.

Μενε-πτόλεμος, ὁ, ein Apolloniat, Paus. 6, 14, 13.

Μενέ-σεχμος, ὁ, ein Athener, Ankläger des Redners Lykurg, Phot. cod. 268. Eine Rede des Lykurg gegen ihn erwähnt Harpocr. 55, 14, u. öfter.

Μενε-σθένης, ους, ὁ, Mannsname, Ath. IX, 494, b.

Μενεσθεύς, ὁ, 1) Sohn des Peteus, König in Athen, Heerführer der Athener vor Troja, Il. 2, 552. — 2) Sohn des Iphikrates, Schwiegerſohn des Timotheus, Feldherr der Athener, Dem. 17, 20; Arr. An 2, 9, 3, der auch All. Seew. X, e, 163 erwähnt iſt. — 3) Sohn des Philagros, Dem. 43, 44.

Μενεσθέως λιμήν, ὁ, Hafen im bätiſchen Spanien unweit Gades, Strab. III, 140.

Μενέσθης, ους, ὁ, 1) ein Grieche vor Troja, Il. 5, 609. — 2) ein Athener, der mit Theſeus nach Kreta ging, Plut. Thes. 17. Vgl. *Μενεσθεύς*.

Μενέσθιος, ὁ, 1) Sohn des Areithoos, König von Areä in Böotien, Il. 8, 9. — 2) Sohn des Sperchelos u. der Polydora, Achilles' Schweſterſohn, Myrmidonenführer vor Troja, Il. 16, 173; Strab. IX, 433.

Μενεσθώ, οῦς, ἡ, Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 357.

Μενεσι-κράτης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 45, d.

Μενίσ-ιππος, ὁ, Mannsname auf einer epheſiſchen Münze, Mion. S. VI, 112.

Μενίσιος, ὁ, v. l. bei Iambl. für *Μενίσωρ*, w. m. ſ.

Μενεσαρχιάνός, ὁ, desgl., auf einer ſardiſchen Münze ſpäterer Zeit, Mion. IV, 136.

Μενί-στρατος, ὁ, Mannsname, ein Cynikер, Lucill. 63 (XI, 104). — Athener, Andoc. 1, 53. Eine Rede des Lyſias gegen einen Meneſtratus führt Harpocr. v. *προδεσμία* an. Vgl. Lys. Agorat. 55, ff., *Ἀμφιτροπῆθεν*, denn Hagnoderus aus dieſem Demos iſt dort ſein *δημιούργος*. — Vater eines Epikrates, *Παλληνεύς*, Inscr. 158, o. — Gretrier, Dem. 23, 124. — Auf einer phrygiſchen Münze, Mion. S. VII, 620.

Μενίσωρ, ορος, ὁ, ein Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. vit. Pyth. exIr.

Μενητής, *ίδος*, ἡ, Tochter des Menetes, d. i. Antianeira, Ap. Rh. 1, 56.

Μενίτωρ, ορος, ὁ, Mannsname, Ath. XIII, 594, d.

Μενι-τίλης, ους, ὁ, Athener, Anagyraſier, Inscr. 217.

Μενί-τιμος, ὁ, Athener, Inscr. 167.

Μενευθεύς (wenn es richtig geleſen iſt), ὁ, Name auf lykiſchen Münzen, Mion. III, 305. 313.

Μενί-φιλος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2466, n.

Μενί-φρων, ονος, ὁ, Name auf einer troiſchen Münze, Mion. II, 658.

Μενί-φυλλος, ὁ, 1) ein Aegier, Paus. 6, 3, 15. — 2) ein Peripatetiker, Plut. Symp. 9, 6, 14.

Μενί-χαρμος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 26 (XII, 125).

Μένεχμος, *ὄνομα κύριον*, Suid., für *Μίναιχμος*.

Μένης, ητος, ὁ, 1) Feldherr Alexanders des Gr., Arr. An. 2, 12, 2, u. öfter. — 2) ein Anagyraſier, Inscr. 217.

Μενίδας, ὁ, Sohn des Hegeſander, Arr. An. 3, 3, ff.

Μένιος, ὁ, ein Spartaner, Her. 6, 71.

Μεν-ίππη, ἡ, 1) Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 260. — 2) Frauenname, Eutolm. 3 (VII, 698).

Μεν-ιππίδης, ὁ, Sohn des Herakles u. der Theſpiade Eutebide, Apollod. 2, 7, 8.

Μέν-ιππος, ὁ, Mannsname, Strat. 18 (XII, 176), 1) Athener, Vater des Hippokles, Thuc. 8, 13; — ein Pferdehändler, *χελιδὼν* genannt, Ar. Av. 1295. — Komödiendichter, Suid.; vgl. aber Mein. I, p. 491. — 2) Tyrann in Oreos in Euböa, Freund des Philipp von Macedonien, Dem. 9, 59. — 3) ein Karier, Dem. 21, 175. — 4) aus Gadara in Syrien, ein *σπουδο-*

γλωσσος, Strab. XVI, 2. 739; ein Kyniker, der als Satirenschreiber bekannt ist, D. L. 6, 99. daselbst §. 101 werden noch 6 andere dieses Namens aufgeführt. — Adj. *Μενίππειος*, Anth. — 3) Redner aus Stratonicea, Katokas genannt, Strab. XIV, 660. — 6) Auf einer pholäischen Münze, Mion. S. VI, 286.

Μενίσκος, ὁ, Mannsname, Arr. An. 2, 14, 3. — Lucill. 30 (XI, 184). — Inscr. 2885. — Auf borrhachischen u. phrygischen Münzen, Mion. II, 41. IV, 300.

Μενναῖος, ὁ, Mannsname, Strab. XVI, 2. 755.

Μεννίας, ὁ, Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 181. *Βερενικείδης*, 444. — Verwandter eines *Νικίας*, Pol. 5, 71, 2.

Μεννείας, ὁ, Mannsname auf einer akarnanischen Münze, Mion. II, 79.

Μενξίτιον, *ὄνομα τόπου*, Suid., schwerlich richtig.

Μενοικεύς, ὁ, 1) Vater des Kreon u. der Jokaste in Theben, Tragg., z. B. Eur. Phoen. 10. — 2) Enkel des Vorigen, Sohn des Kreon, der sich dem Tode weihte, um den Thebanern den Sieg zu verschaffen, Eur. Phoen. 776; Apollod. 3, 6, 7.

Μενοίτας, ὁ *Δύκτιος*, Mannsname, Callim. 18 (XIII, 7).

Μενοίτης, ὁ, ein Samier, Sohn des Diophanes, Apollnds. 24 (VII, 642).

Μενοιτιάδης, ὁ, Sohn des Menoitios, d. i. Patroklos, Il. 1, 307.

Μενοίτιος, ὁ, 1) Sohn des Japetus, Bruder des Prometheus, Hes. Th. 500; Apollod. 1, 2, 5. — 2) Sohn des Keuthonymus, Rinderhirt des Plutou, Apollod. 2, 5, 10. — 3) Sohn des Aktor, Vater des Patroklus, aus Opus, Argonaut, Il. 11, 765; Ap. Rh. 1, 69.

Μενο-κλῆς, *έους*, ὁ, Mannsname auf einer apollonischen Münze, Mion. S. III, 316.

Μένουθις, ἡ, Flecken in Aegypten an der kanobischen Nilmündung, Ew. *Μενουθίτης*, St. B.

Μενούνιος, ὁ, ein Illyrier, Ath. X, 440, a.

Μίντας, ὁ, Megalopolitaner, Paus. 8, 31, 7.

Μέντης, ὁ, 1) König der Taphier, Od. 1, 105; Strab. X, 456, ff. — 2) Heerführer der Kikonen, Il. 17, 73.

Μεντίδιος, *ὄνομα κύριον*, Suid., wahrscheinlich corrumpirt, *Οὐεντίδιος* liegt am nächsten.

Μίντορες, οἱ, ein Volk an der Liburner gränzend, St. B., Arist. mir. ausc. 104.

Μεντορίδης, ὁ (Sohn des Mentor), Mannsname, Antip. Th. 8 (XI, 415).

Μέντορνα, bei St. B. für *Μεντοῦρναι*.

Μέντωρ, ορος, ὁ, 1) Sohn des Imbros, Il. 13, 171. — 2) Sohn des Alkimos, Freund des Odysseus in Ithaka, Od. 2, 225, u. öfter. — 3) Sohn des Eurystheus, Apollod. 2, 8, 1. — 4) Sohn des Herakles, Apollod. 2, 7, 8. — 5) Bruder des Memnon 3), Dem. 50, 12. 25, 157; Diod Sic. 2, 122. — 6) berühmter Metallarbeiter, Luc.; davon *Μεντορουργής*, ές, von Mentor gearbeitet, Lexiph. 7. — 7) Oft auf Münzen aus Athen, Ephesus u. Smyrna, Mion. II, 125. S. VI, 111. III, 199.

Μίνυλλος, ὁ, macedonischer Statthalter in Athen, Plut. Phoc. 30.

Μίνων, ωνος, ὁ, 1) ein Thessaler aus Pharsalus, Heerführer eines thessalischen Hülfscorps der Athener u. später der Griechen beim jüngern Cyrus, Thuc. 2, 22; Xen. An. — 2) athen. Archont Ol. 76, 4, D. Sic. 11, 32. — 3) Feldherr Alexanders des Gr., Arr., a) ein Satrap von Arachosia, An. 3, 28, 1. — b) von Cölesyrien, Sohn des Kerdimmas, 2, 13, 7. — 4) ein Thespier, Xen. Hell. 5, 4, 55. — 5) Auf Münzen aus Kos u. Smyrna, Mion. S. VI, 316. 571. — 6) ein Pythagoreer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr.

Μεονῖος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Abydus, Mion. II, 636.

Μέρβαλος, ὁ, ein Arkadier, Her. 7, 98.

Μεργάνη, ἡ, ein Oel in Sicilien, Pol. 1, 8, 3.

Μέρδις, ιος, ὁ, der fünfte König der Perser, nach Aesch. Pers. 771 = *Σμέρδις*.

Μεριδᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 61.

Μερμάδαλις, ὁ, Fluß im Lande der Amazonen, Strab. XI, 5. 505.

Μερμερόης, ὁ, Mannsname, Suid. Vgl. *Μερόης*.

Μέρμερος, ὁ, 1) ein Troer, Il. 14, 515. — 2) Sohn des Jason u. der Medea, Apollod. 1, 9, 28; Paus. 2, 3, 6. — 3) Vater des Ilos, Od. 1, 259.

Μερμησσός, ἡ, Flecken in Phrygien am Ida, wo die erythräische Sibylle wohnte, St. B.; Ew. *Μερμησσεύς*.

Μερμόδας, ὁ, Fluß in Albanien, einerlei mit *Μερμάδαλις*, Strab. XI, 3. 503.

Μερμνάδαι, οἱ, eine Königsfamilie in Lydien, Her. 1, 7.

Μέρμνων, ωνος, ὁ, Name eines Hirten, Theocr. 3, 35.

Μερόη, ἡ, 1) Insel Aethiopiens, vom Nil u. Astaboras gebildet, Strab. XVII, 821, ff. — 2) Hauptstadt dieser Insel u. des alten Aethiopenreichs, eines Priesterstaates, Her. 2, 29; Strab. a. a. O., u. öfter. Beide sind nach Strab. XVII, 790 nach *Μερόη*, einer Schwester des Kambyses, benannt.

Μερόης, ὁ, ein Indier, Arr. An. 3, 18, 7.

Μερόλας, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Μέροπες, οἱ, = *Μαίονες*, Strab. XII, 3. 550.

Μέροπες (s. *μέροψ* im Lexic.), οἱ, 1) alter Name der Ew. der Insel Kos von einem alten Könige *Μέροψ*, H. h. Ap. 42; Pind. bei St. B. — 2) ein anderes fabelhaftes Volk, bei Ael. V. H. 5, 18.

Μερόπη, ἡ, 1) Tochter des Atlas u. der Pleione, Gemahlin des Sisyphus, Mutter des Glaukus, Apollod. 1, 9, 3. — 2) Tochter des Oenopion, Gemahlin des Orion, Apollod. 1, 4, 3. — 3) Tochter des aetolischen Königs Kypselus, Gemahlin des Kresphontes, Apollod. 2, 8, 5. — 4) Gemahlin des Königs Polybus in Korinth, Soph. O. R. 771. — 5) Plut. Thes. 19.

Μεροπηΐς, *ίδος*, meropisch, z. B. *ἡ Μεροπηὶς νῆσος*, d. i. Kos (vgl. *Μέροπες*), Callim. Del. 160.

Μεροπίς, *ίδος*, ἡ, 1) dasselbe, z. B. *Κῶς ἡ Μεροπίς*, Strab. XV, 1. 686; Thuc. 8, 41. — 2) *ἡ Μεροπὶς γῆ*, fabelhaftes Land des Nordens, Theopomp bei Strab. VII, 299.

Μερούσιον, *τό*, ein Ort in Sicilien unweit Syrakus, Ew. *Μερούσιος*, St. B., der auch einen Beinamen der Artemis *Μερόεσσα* anführt.

Μέρ-οψ, *οπος*, ὁ, 1) Sohn des Telopas, Vater der Kos, alter König in Kos, Eur. Hel. 384, nach welchem Kos die meropische heißt. — 2) Fürst von Perkote am Hellespont, berühmter Wahrsager, Vater des Adrastus u. des Amphios, Il. 2, 831; Strab. XIII, 586. — 3) Vater der Aisibe, Großvater des Aesakus, Apollod. 3, 12, 5.

Μεσαβατική, ἡ, = *Μασσαβατική*, w. m. s.

Μεσαμβρία, ἡ, Her. 4, 93; *Μεσημβρία*, ἡ, Strab. VII, 6. 319; vgl. auch *Μενεβρία*, 1) Stadt in Thracien am Pontus Eurinus, bei Apollonia, Kolonie von

Milet, Ew. *Μεσημβριᾱνός*, *οἱ*, Strab. a. a. O. — 2) Stadt in Thracien am ägäischen Meere, Samothracien gegenüber, Her. 7, 108.

Μέσ-ανδρος, *ὁ*, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 539.

Μεσανίτης, *ὁ*, ein Meerbusen, St. B. aus Marcian. Peripl.

Μεσάτη, *ἡ*, *ἄκρα*, Vorgebirge an der ionischen Küste Kleinasiens, Paus. 7, 5, 6.

Μεσάτις, *ιδος*, *ἡ*, Städtchen in Achaja, Paus. 7, 18, 4.

Μέσατος, *ὁ*, Mannsname, Eur. Epist.

Μεσ-αύλιος, *ὁ*, ein Sklave des Odysseus, Od. 14, 449.

Μεσήνη, *ἡ*, Landschaft Babyloniens in einem Delta des Tigrisflusses, Strab. 11, 84.

Μέσθλης, *ους*, *ὁ*, Sohn des Pylämenes u. der Nymphe Gygea, Anführer der Mäonier, Il. 2, 864.

Μέσμα, *ἡ*, Stadt in Italien, Ew. *Μεσμᾶνός*, St. B.

Μεσόα od. *Μεσσόα*, *ἡ*, ein Theil von Sparta, Strab. VIII, 364. Bei St. B. *Μέσσοα*, Ew. *Μεσσοᾶτης*.

Μεσόβοα, *τά*, ein Flecken in Arkadien, Paus. 8, 25, 2.

Μεσόλα, *ἡ*, Stadt in Messenien, Ew. *Μεσολᾶτης*, St. B.

Μεσο-μήδης, *ὁ*, ein lyrischer Dichter, Anth.

Μεσοπόντιος, hieß Poseidon in Eresus auf Lesbos, St. B.

Μεσο-ποταμία, *ἡ*, die Landschaft Mesopotamien zwischen den Flüssen Euphrat u. Tigris, Strab. XVI, 736, ff. — Ew. *Μεσοποταμίτης*, Luc. hist. conscrib. 24.

Μέσπιλα, *ἡ*, Stadt in Assyrien am Tigrisflusse, unweit des alten Ninive, Xen. An. 3, 4, 10.

Μέσσα, *ἡ*, Flecken bei Tänarus in Lakonien, Paus. 3, 25, 9, mit einem Hafen. S. *Μέσση*.

Μέσσαβα, *τά*, Stadt in Karien, Ew. *Μεσσαβεύς*, St. B.

Μεσσαβάται, *οἱ*, Dion. Per. 1015, Ew. von Messabatike.

Μεσσάνα, *Μεσσάνιος*, dor. = *Μεσσήνη*, *Μεσσήνιος*, Pind.

Μεσσαπέαι, *αἱ*, ein Flecken in Lakonien, Ew. *Μεσσαπεύς*, wie auch der dort verehrte Zeus hieß, St. B.

Μεσσαπία, *ἡ*, Landschaft in Unteritalien von Brundusium bis zum Vorgebirge Japygium, das römische Kalabrien, Thuc. 7, 34; Strab. VI, 277. 282, wo über den verschiedenen Umfang dieses Namens gesprochen wird. Die Ew. heißen *Μεσσάπιοι*, Her., Strab. a. a. O. — Bei Thuc. 3, 101 sind die Messapier ein Volk in Lokris zwischen Tritäa u. Chaläon. Vgl. *Μέτωπα*.

Μεσσάπιον ὄρος, *τό*, ein Berg in Böotien bei Anthedon, Strab. IX, 405, von St. B. nach Eudöa versetzt, wenn die Lesart nicht verderbt ist. Bei Aesch. Ag. 305 *Μεσάπιον*.

Μεσσάπιος, *α*, *ον*, messapisch, aus Messapia in Unteritalien, z. B. *τὸ Μεσσάπιον ἔθνος*, Thuc. 7, 33; *οἱ Ἰήπυγες Μεσσάπιοι*, Her. 7, 170. Vgl. *Μεσσαπία*.

Μέσσαπος, *ὁ*, ein Böotier, der eine Kolonie nach Italien führte, nach dem sowohl der messapische Berg in Böotien, als der Theil von Unteritalien benannt sind, Strab. IX, 405.

Μέσση, *ἡ*, Stadt u. Hafen in Lakonien, Il. 2, 582 (vgl. *Μέσσα*); nach Strab. VIII, 364 vielleicht Verkürzung für *Μεσσήνη*.

Μεσσηΐς, *ιδος*, *ἡ*, eine Quelle in Thessalien, in der Stadt Pherä, Il. 2, 457; Strab. IX, 432; Paus. 3, 20, 1.

Μεσσήνη, *ἡ*, dor. *Μεσσάνα*, 1) Tochter des Triopas, Gemahlin des Polykaon, Paus. 4, 1, ff. — 2) bei Hom. ein kleiner Landstrich um Pharä im spätern Messenien, Od. 21, 15. Bei Plat. u. Xen. auch = *Μεσσηνία*, w. m. s. — 3) Hauptstadt des spätern Messeniens, von Kresphontes erbaut, Strab. VIII, 389. dann von den Spartanern zerstört u. von Epaminondas wieder erbaut, unweit des Flusses Pamisos, ibd. 358, ff. — 4) Stadt in Sicilien an der Meerenge, die Italien von Sicilien scheidet, das frühere Zankle, Her. 7, 64, u. Folgde; Strab. VI, 268. — Ew. *Μεσσήνιος*, *ὁ*, sowohl der Stadt als der Landschaft. — auch adj., Hom.

Μεσσηνία, *ἡ*, Landschaft des Peloponnes zwischen Elis u. Lakonien, Pol. u. A.; Paus. 8, 1, 1; auch Strab.

Μεσσηνιακός, zu Messenien gehörig, *ὁ Μεσσηνιακὸς κόλπος*, der messenische Meerbusen von dem Tänarum- bis zum Akritas-Vorgebirge zwischen dem Taygetus u. Messenien, Strab. VIII, 359, f; *ὁ Μεσσηνιακὸς πόλεμος*, Thuc. u. A.

Μεσσήνιος, *α*, *ον*, messenisch, *ὁ Μεσσήνιος*, der Messenier, Bewohner der Stadt u. der Landschaft, Strab. u. A.

Μεσσηνίς, *ιδος*, *ἡ*, fem. zum vorigen, z. B. *ἡ Μεσσηνὶς γῆ*, = *Μεσσηνία*, Thuc. 4, 41.

Μεσσόα, *ἡ*, s. *Μεσόα*.

Μεσσόλα, *ἡ*, Stadt in Messenien, vielleicht das homerische Ire, Strab. VIII, 360.

Μεσσωγίς, *ίδος*, *ἡ*, Berg in Lydien, der sich von Kelänä bis Mykale hinzieht, Strab. XIII, 629. XIV, 636, ff. — Adj. *Μεσσωγίτης*, z. B. *οἶνος*, St. B.

Μέσων, *ωνος*, *ὁ*, ein komischer Dichter aus Megara, Zenob. 2, 11, muß *Μαίσων* heißen; vgl. Schneidewin conj. critic. p. 124.

Μέταβον, *τό*, alter Name der Stadt Metapontum, Strab. VI, 265. Nach

Μέταβος, *ὁ*, Sohn des Sisyphus, der Metapontum erbaut haben soll, Strab. a. a. O.; St. B.

Μετα-γένης, *ους*, *ὁ*, 1) ein Lacedämonier, Thuc. 5, 19. — 2) Athener, Aesch. 1, 100. — Vater eines Epigenes, *ἐκ Κοίλης*, Inscr. 158, a. — Ein Dichter der alten Komödie, Mein. 1, p. 218. frg. 11, 751, ff.; Zeitgenosse des Aristophanes, Schol. Ar. Av. 1297.

Μεταγώνια, *τά*, Landschaft in Libyen, die Küste von Mauretanien, Pol. 3, 33. Bei St. B. *Μεταγώνιον*, *τό*, Stadt daselbst. — Ew. *Μεταγωνίτης*.

Μεταγώνιον, *τό*, Vorgebirge Mauretaniens, der Stadt Neu-Karthago in Spanien gegenüber, Strab. XVII, 827, ff.

Μεταγωνῖτις, *ιδος*, *ἡ*, = *Μεταγώνια*, Ptolem.

Μετ-άλκης, *ους*, *ὁ*, ein Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Μέταλλον, *τό*, Stadt in Kreta, Hafen der Gortynier, Strab. X, 478, wo *Μάταλον* vermuthet wird.

Μέταλλος, *ὁ*, Mannsname, D. L. 2, 112.

Μέταλος, *ὁ*, ein Syrakusaner, nach dem *τὸ μεταλλεῖον μύρον* benannt sein soll, Hellad. bei Phot. bibl. p. 532, 17. Vgl. *Μέγαλλος*.

Μετα-νάστης, *ὁ* (s. Lexic.), Sohn des Archandros, Paus. 7, 1, 7.

Μετ-άνειρα, *ἡ*, 1) Gemahlin des Keleos, Mutter des Triptolemus, H. h. Cer. 161; Apolld. 1, 5, 1.

Vgl. *Μεγάνειρα*. — 2) eine Athenerin, Geliebte des Redners Lysias, Dem. 59, 19.

Μέταον, τό, Stadt in Lesbos, nach dem Gründer *Μέτας* benannt, St. B.

Μέταπα, τά, feste Stadt in Aetolien, Pol.; Ew. *Μεταπαῖος* od. *Μεταπαεύς*, St. B.

Μεταπόντιον, τό, griechische Stadt in Lukanien, Her. 4, 15, u. A.; Strab. VI, 254, ff. Vgl. *Μέταβον*. — Ew. *Μεταποντῖοι*, οἱ, Her. u. A.

Μεταπόντος, ὁ, ein in Metapontium verehrter Heros, Strab. VI, 265.

Μέταυρος, ὁ, 1) ein Fluß in Umbrien (Metauro), Strab. V, 227. — 2) Fluß in Bruttium, Strab. VI, 256, jetzt Maro.

Μετάχοιον, τό, Kastell in Böotien zwischen Orchomenus u. Koroueia, Ew. *Μεταχοιάτης*, St. B.

Μέτελλος, ὁ, der röm. Name Metellus, Plut. u. A.

Μέτηλις, ἡ, Stadt in Aegypten, in der Nähe Alexandriens, später *Βῆχις* genannt, das Gebiet *Μετηλίτης νομός*.

Μέτοπος, ὁ, ein Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. vit. Pyth. extr.

Μέτουλον, τό, Stadt der Japoden am Kolapis, Strab. IV, 207. VII, 314.

Μετρό-κτιμος (vielleicht für *Μητρόκτιμος*), ὁ, ein Athener, *Οἰθεύς*, Inscr. 470.

Μέτων, *ωνος*, ὁ, Sohn des Pausanias aus Leukonoe in Attika, 432 v. Chr., berühmter Astronom, Ar. Av. 999; Ael. V. H. 10, 7. Sprüchwörtlich: *ἀναβάλλεσθαι εἰς τὸν Μέτωνος ἐνιαυτόν*, Paroemiogr. App. 3, 88; vgl. Schol. ad Ar. l. l. — Ein Andrer, Plut. Pyrrh. 13. — Pythagoräer aus Paros, Iambl. vit. Pyth. extr.

Μετώπη, ἡ, dor. *Μετώπα*, 1) Tochter des Flusses Ladon, Gemahlin des Asopus, Mutter der Thebe, Pind. Ol. 6, 84; Apollod. 3, 12, 6. — 2) Gemahlin des Sangarius, Mutter der Hekabe, Apollod. 3, 12, 5. — 3) Fluß in Arkadien bei Stymphalus, Callim. Iov. 26; Ael. V. H. 2, 35.

Μέτωπος, ὁ, Pythagoräer aus Metapont, Stob. Floril. 1, 64.

Μευσάνιος, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. III, 232.

Μεχεῖνος, ὁ, = *Μυχεῖνος*, D. Sic. 1, 61.

Μήδα, ἡ, Gemahlin des Idomeneus, Lycophr. 1221. — Tochter des Kothelas aus Thracien, die Philipp heirathete, Ath. XIII, 557, d.

Μήδαβα, τά, Stadt der Nabatäer, Ios.; Ew. *Μηδαβηνός*, St. B.

Μήδεια, ἡ, Ion. *Μηδείη*, Her. 1, 2, Medea, Tochter des Königs Aetes in Kolchis, Gemahlin des Jason, ihrer Zaubereien und des Kindesmordes wegen bekannt, Hes. Th. 961; Pind. P. 4, 9, u. öfter; Apollod. 1, 9, 23. — Zuweilen als v. l. für *Μῆδα*.

Μήδειος, 1) Mannsname, a) Sohn des Jason u. der Medea, Hes. Th. 1001. Vgl. *Μῆδος*. — b) ein Athener, *Ἀγνούσιος*, Dem. 43, 7; desgl. auf einer athenischen Münze bei Mion. S. III, 544. — Adj. medisch, Anth. — auch οἱ *Μήδειοι*, die Meder, Pind. P. 1, 78.

Μηδεσι-κάστη, ἡ, Tochter des Priamus, Gemahlin des Imbrios, Il. 13, 173.

Μηδία, ἡ, großes Land in Asien zwischen Armenien u. Assyrien, von dem es durch den Zagrusfluß geschieden ist, Hor. u. Folgde. Es wird eingetheilt in ἡ *μεγάλη Μηδία* u. ἡ *μικρά* od. *Ἀτροπατηνή*, welches der nördliche, gebirgige Theil ist, Strab. XI, 521, ff.

Μηδίας τεῖχος, τό, die medische Mauer zwischen Tigris u. Euphrat, Babylonien von Mesopotamien trennend, Xen. An. 1, 7, 15. 2, 4, 12, an beiden Stellen mit der v. l. *Μηδείας*, wie Hell. 2, 1, 13, u. A.; vgl. D. Sic. 14, 12; Strab. nennt sie XI, p. 529 Mauer der Semiramis, *Σεμιράμιδος ἐπιτείχισμα*.

Μηδίας, ὁ, ein Arzt, Diog. L. 5, 72.

Μηδικός, medisch, aus Medien, Her. u. Folgde; ἡ *Μηδική*, sc. *γῆ*, = *Μηδία*, Xen. — τὰ *Μηδικά*, Her. u. folgde Geschichtschreiber, die jetzt gew. Perserkriege genannt werden; *μῆλον Μηδικόν*, Citrone; *Μηδικὴ πόα*, eine Art Klee, Luzerne. — Sprüchwörtlich: *Μηδικὴ τράπεζα*, Diogen. 6, 37.

Μῆδιος, 1) adj., = *Μηδικός*, Xen. u. A. — 2) Mannsname, z. B. Larissäer, Arr. Ind. 18, 7; ein Geschichtschreiber, Strab. XI, 14. 530.

Μηδίς, *ίδος*, ἡ, medisch, ἡ *Μηδίς*, die Medерin, Her. 1, 91.

Μῆδοι, οἱ, die Meder, Her. 7, 62, u. A.; Strab. XI, 507, ff.

Μήδοχος, ὁ, König der Odrysen, Xen. An. 7, 2, 32; ὁ *παλαιός*, Freund der Athener, Isocr. 5, 6. Vgl. *Ἀμάδοκος*.

Μηδο-κρίτη, ἡ, Frauenname auf einer therälischen Inschrift, Inscr. 2469, b.

Μῆδος, ὁ, 1) Sohn der Medea u. des Aegeus, nach welchem Medien benannt sein soll, Strab. XI, 526; Apollod. 1, 9, 28; D. Sic. 4, 56. Vgl. *Μήδειος*. — 2) der erste König der Perser, nach Aesch. Pers. 762. — 3) ein Medier, Her. u. A. — 4) Fluß Persiens, Strab. XV, 729.

Μηδοσάδης, ὁ, ein Gesandter des thracischen Fürsten Seuthes, Xen. An. 7, 1, 5, u. öfter.

Μήθων, ὁ, Sohn des Keisus, Paus. 2, 19, 2.

Μήθυμνα, ἡ, dor. *Μάθυμνα*, 1) Stadt in Lesbos, Thuc. 3, 2, u. Folgde; Strab. XIII, 616, ff. Das Gebiet der Stadt *Μηθυμναία*, Strab. a. a. O. — Ew. *Μηθυμναῖος*, Her. u. Folgde. Bei Scyl. auch *Μέθυμνα*. — 2) eine Tochter des Makareus, nach der die Stadt benannt worden, D. Sic., St. B.

Μηθώνη, ἡ, ep. statt *Μεθώνη*, Il. 2, 716.

Μῆλονες, οἱ, Ion. = *Μῶνες*, Her.

Μηκιστεύς, ὁ, 1) Sohn des Talaos, Bruder des Adrastus, Vater des Euryalus, von Theben, Il. 2, 566; Apollod. 3, 6, 3. — 2) Sohn des Echios, Gefährte des Teukros, Il. 8, 333. — Her. 5, 67. — 3) bei Lycophr. 651 heißt so auch Herakles.

Μηκιστιάδης, ὁ, Sohn des Mekisteus, d. i. Eurya lus, Il. 6, 28.

Μήκιστον, τό, Stadt in Triphylia, Ew. *Μηκίστιος*, St. B., wohl dasselbe mit *Μάκιστος*.

Μηκίων, *ωνος*, ὁ, atheniſcher Archont bei Is. 5, 24, vielleicht für *Μικίων*.

Μηκύβερνα, ἡ, Stadt auf der Halbinsel Pallene in Macedonien, Hafenort von Olinthus, von dem es nur zwanzig Stadien entfernt ist, Her. 7, 122; Thuc. 5, 39; Strab. VII, 330. — Ew. οἱ *Μηκυβερναῖοι*, Thuc. 5, 18.

Μήκυθος, ὁ, Mannsname, D. Hal. de Dinarch. 13.

Μηκώνη, ἡ, alter Name der Stadt Sicyon, Hes. Th. 536.

Μηκωνίς, *ίδος*, ἡ, Hetärennname, Theophil. com. bei Ath. XIII, 587, f.

Μήλα, ἡ, Frauenname, Diod. Sard. 7 (VI, 348), wo früher *Μηλᾶς* als gen. stand, Reiske *Μηλοῦς* vermuthete.

Μήλης, ὁ, ein alter König Lydiens, Her. 1, 84. — Bei Nicol. Damasc. 1, 36 ein anderer Tyrann. — *Μήλης*, ητος, ὁ, als Flußname, Choerobosc. B. A. 1398 für *Μέλης*.

Μηλιακός, ion. u. att. = *Μαλιακός*, w. m. s.

Μηλιάδες νύμφαι, αἱ, = *Μαλιάς*, *Μαλίς*, bei Soph. Phil. 713, ch., die Nymphen der trachinischen Landschaft Melis.

Μηλιεύς, ὁ, ion. u. att. = *Μαλιεύς*, a) der Melier, Ew. der Landschaft Melis, Her., Thuc So heißt Philoktet, Soph. Phil. 4, u. *Μηλιεὺς ἅπας λεώς*, Tr. 195. — *ὁ Μηλιεὺς κόλπος*, der melische Meerbusen (*Μαλιακός*), Aesch. Pers. 484.

Μήλιος, ὁ, Sohn des Priamus, Apolld. 5, 12, 3. Vgl. übrigens *Μῆλος*.

Μηλίς, ίδος, ἡ, ion. u. att. = *Μαλίς*, a) die Landschaft Malis in Thessalien, u. — b) *λίμνη*, der malische Meerbusen, Soph. Tr. 633.

Μηλίων, ωνος, ἡ, Frauenname, Alciphr. 3, 41, wo Bergler *Μηλιάς* vermuthet.

Μηλό-βιος, ὁ, Athener, einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2; Lys. 12, 12.

Μηλό-βοσις, ἡ, eine Nymphe, Tochter des Okeanus, H. h. Cer. 420; Hes. Th. 354; Paus. 4, 30, 4.

Μῆλος, ἡ, die Insel Melos im ägeischen Meere mit einer Stadt gleiches Namens, Thuc. 3, 91, u. A.; zu den Kykladen gerechnet, Strab. X, 484. — Nach St. B. hieß sie auch *Βύβλος* u. *Ζεφυρία*. — Ew. *Μήλιος*, weil Diagoras, der Atheist, aus Melos war, wird Sokrates bei Ar. Nubb. 825 auch *ὁ Μήλιος* genannt. — Adj. *Μήλιος*, melisch, *ὁ Μήλιος πόντος* heißt das ägeische Meer, Theogn. 680. Sprüchwörtl.: *ὁ Μήλιος λιμός*, Ar. Av. 186, Schol., weil die Insel durch Hunger zur Uebergabe gezwungen wurde; *ἡ Μηλία*, auch *Μηλιάς* u. *Μηλίς*, mit u. ohne den Zusatz *γῆ*, melische Erde, eine aschgraue Alaunerde, melinum. — St. B. führt noch einen Flecken in Akarnanien an, dessen Ew. *Μηλιεύς*.

Μῆλος, ὁ, Ptolem., Hephaest. bei Phot. bibl. 152, 16, ein Sohn des Skamander(flusses).

Μηλοσσα (v. l. *μηλόεσσα*, die schaafreiche), ἡ, Insel bei Spanien, Ew. *Μηλοσσαῖος*, οἱ, St. B.

Μηλώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 1 (V, 206).

Μήλων, ωνος, ὁ, Beiwort des Herakles, dem *μῆλα*, wahrscheinlich Schaafe, geopfert wurden.

Μηλώσιος Ζεύς, ὁ, der die Schaafheerden beschützt, Inscr. 1870. 2418.

Μήν, ῆνος, ὁ, Menes, der erste König von Aegypten, der Memphis erbaut haben soll, Her. 2, 4. 99. Auch *Μήνης*, ὁ, Sp. S. auch *Μῆνις*.

Μήν, ηνός, ὁ, der Mondgott bei den Phrygiern; *Μὴν Ἀρχαῖος*, Strab. XII, 557. 577. *Μὴν Φαρνάκου*, ibd.

Μηνᾶς, ᾶ, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Thuc. 3, 19, ff. — 2) ein Freigelassener des Sextus Pompejus, Plut. Caes. — 3) ein *Σαλλούστιος Μηνᾶς* kommt Ep. ad. 169 (App. 282) vor.

Μῆνιγξ, γγος, ἡ, eine kleine Insel an der Syrtenküste, vor der Mündung der kleinen Syrte, mit einer Stadt gleiches Namens, wohin Strab. die Lotophagen versetzt, III, 157. XVII, 834. Ew. *Μηνίγγιος*.

Μήνιος, ὁ, Fluß in Elis, Theocr. 25, 15; Paus. 6, 26.

Μῆνις, ιος, ὁ, Mannsname, Apollonds. 7 (VI, 105). — Ein Antiochier, Inscr. 1584. — *Μῆνις*, ίδος, ὁ (vgl. *Μήν*), alter König von Aegypten, Ael. H. A. 11, 10. 40.

Μηνο-γένης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 835. — Auf Münzen aus Pergamus, Byzanz, Mion. II, 595. S. II, 244, u. öfter. — Einen Grammatiker des Namens erwähnt Eustath.

Μηνό-δοτος, ὁ, Mannsname, Leon. Alex. 5 (XI, 215). — Ein Samier, Ath. XIV, 655, a. — Ein Pergamener, Strab. XIII, 4. 625. — Ein Arzt aus Nikomedien, Diog. L. 9, 110. — Auf Münzen aus Smyrna, Dyerhachium, Karien, Mion. III, 196. S. III, 341. S. VI, 314.

Μηνό-δωρος, ὁ, Mannsname, 1) ein Arzt, Ath. II, 38, f. — 2) Bildhauer aus Athen, Paus. 9, 27, 4. — auf karischen u. rhodischen Münzen, Mion. III, 349. 413. — Auch Arcesil. 2 (App. 11).

Μηνο-φάνης, ους, ὁ, Mannsname, Lucill. 40 (XI, 116), u. öfter. — Ein Spartaner, Inscr. 1369. — Feldherr des Mithridates, Paus. 3, 25, 3; Memn. bei Phot. bibl. p. 230, 32. — Auf einer Münze aus Pergamus, Mion. II, 396.

Μηνό-φαντος, ὁ, Mannsname auf lykischen u. karischen Münzen, Mion. S. VI, 17. 577.

Μηνο-φίλα, ἡ, od. *-φίλη*, Frauenname, M. Argent. 1. 13 (V, 116. 113).

Μηνό-φιλος, ὁ, Mannsname, a) Athener, Lys. 8, 15; *Ἀχαρνεύς*, Inscr. 608. *Ἀιηνεύς*, 595. — b) Dichter aus Damaskus, Stob. 63, 7. — c) auf Münzen aus Ephesus, Smyrna, Chios, Mion. III, 88. 186. 269. — Ep. ad. 725 (App. 237).

Μῆνος, υτος, ὁ, ein Lacedämonier, Vater des Pedius, Apolld. 3, 14, 5.

Μῆονες, οἱ, ion. u. ep., = *Μαίονες*.

Μηονίη, *Μηόνιος*, ion. u. ep., = *Μαιονία*, *Μαιόνιος*.

Μηονίς, ίδος, ἡ, die Mäonerin.

Μηουανία, ἡ, Stadt in Umbrien, Strab. V, 227.

Μηριόνης, ὁ, Sohn des Melos aus Kreta, Gefährte des Idomeneus, Il. 2, 651, u. öfter.

Μηρόν, τό, Berg in Indien, an dessen Fuße die Stadt Nysa lag, Arr. An. 5, 1; Strab. XV, 1. 687.

Μήστωρ, ωρος, ὁ, 1) Sohn des Perseus u. der Andromeda, Apolld. 2, 4, 5. — 2) ein Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 3. — 3) Sohn des Pterelaus, Apolld. 2, 4, 5. — 4) Sohn des Poseidon u. der Kleite, Plat. Cratyl.

Μήστρα, ἡ, Tochter des Erysichthon, Gemahlin des Autolykus, Tzetz. od Lycophr.

Μήτα, ἡ, Tochter des Hoples u. erste Gemahlin des Aegeus in Athen, Apolld. 3, 15, 6.

Μητ-ανδρος, ὁ, Name auf einer lesbischen Münze, Mion. III, 41.

Μητι-άδουσα, ἡ, Tochter des Enpalamus, Gemahlin des Königs Kekrops II. von Athen, Mutter des Pandion, Apolld. 3, 15, 5.

Μητιονίδης, ὁ, Sohn des Metion, Apolld. 3, 15, 6; die Königsfamilie der Metioniden, s. Paus. 1, 5, 3. 7, 4, 5.

Μητιοχεῖον, Phot. lex., = *Μητιχεῖον*.

Μητι-όχη, ἡ, Frauenname, Paus. 10, 26, 3.

Μητί-οχος, ὁ, Sohn des Miltiades, ein Athener, Her. 6, 41. — Bei Plut. praec. reip. ger. 13 ein Freund des Perikles; vgl. Bergk reliqu. com. att. ant. p. 12, 18.

Μῆτις, ιδος, ep. ιος, ἡ, Tochter des Okeanos u. der

Tethys, Gemahlin des Zeus, Mutter der Pallas, Hes. Th. 886; Apolld.

Μητιχεῖον, τό, ein Gerichtshof in Athen, Alciphr. 3, 29; Poll.

Μητίχη, ἡ, Name einer Hetäre, die auch *Κλεψύδρα* genannt wurde, Ath. XIII, 567, d.

Μήτιχος, ὁ, = *Μητίοχος*, ein Baumeister in Athen, Poll. 8, 121; Paroem. App. 3, 94.

Μητίων, ονος, ὁ, Sohn des Erechtheus, Vater des Eupalamus, Großvater des Dädalus, Apolld. 3, 13, 1. 8; nach Plat. Ion 533, a Vater des Dädalus; vgl. Paus. 2, 6, 5.

Μήτρα, ἡ, = *Μήστρα*, Painephat.

Μητρ-αγάθης, ὁ, ein Perser, Aesch. Pers. 43.

Μήτρας, α, ὁ, Mannsname auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130.

Μητρᾶς, ὁ Χῖος, Antiphan. bei Ath. III, 100, d (wo auch *Μήτρας* geschrieben wird), d. i. *Μητρόδωρος*· vgl. Arcad. p. 21, 18.

Μητρέας, ὁ, dor. *Ματρέας*, Mannsname, Ath. I, 5, a.

Μητρο-βάτης, ὁ, ein Perser, Xen Hell. 1, 3, 12.

Μητρό-βιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2682. — Ath. XIV, 645, e; *ὁ λυσιωδός*, od. nach Reiske's Conj. *λυρῳδός*, Plut. Sull. 36. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 190.

Μητροδάτης, ὄνομα κύριον, Suid.

Μητρό-δοτος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. (XI, 344). — Auf einer thracischen Münze, Mion. S. II, 335.

Μητρο-δώρα, ἡ, Frauenname, Inscr.

Μητρό-δωρος, ὁ, häufiger Mannsname. 1) Herrscher in Prokonnesus, Her. 4, 138. — 2) berühmter Rhapsode aus Lampsakus, Plat. Ion 530, c. — 3) ein Chier, Ath. IV, 184, a; ein Philosoph aus Chios, Lehrer des Abderiten Anaxarchus (Ol. 110), Diog. L. 9, 58; ein anderer Chier, Inscr. — 4) Athener, *Μελιτεύς*, Inscr. 689. — 5) epikuräischer Philosoph aus Athen, Luc. Alex. 17; D. L. 10, 22; od. aus Lampsakus, Strab. XIII, 1. 589. — 6) ein anderer Philosoph, Staatsmann u. Geschichtschreiber aus Skepsis, Strab. XIII, 1. 609, u. öfter, wie bei Athen. — 7) Anderer aus Stratonike, D. L. 10, 9. — 7) ein Erythräer, Paus. 6, 15, 6. — 8) später Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 115; Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 4, 133. 834. — 9) häufig auf Münzen aus Athen, Chios, Kiazomene, Kolophon. Ephesus, Mion. II, 125. III, 272. 64. 76. 87. aus Milet, Smyrna, Teos, III, 164. 196. 239.

Μητρο-κλείδης, ὁ, Mannsname, Inscr.

Μητρο-κλῆς, ἰους, ὁ, dorgl., n) ein cynischer Philosoph, Zeitgenosse des Stilpo, Plut. — D. L. 6, 33. — Inscr. 1052.

Μητρό-λαος, ὁ, Mannsname auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 145.

Μητρό-πολις, εως, ἡ, 1) Flecken in Akarnanien bei Argos Amphilochium, Thuc. 3, 107. — 2) Stadt in Thessalia Hestiäotis, am Kurelios, Strab. IX, 437, ff. — 3) Stadt in Großphrygien am Mäander, Strab. XII, 8. 576. Ew. *Μητροπολίτης, ὁ*. — 4) Jonische Stadt in Lydien, zwischen Ephesus u. Smyrna, Strab. XIV, 632. Davon *ὁ Μητροπολίτης οἶνος*, metropolitischer Wein, 637.

Μῆτρος (scheint zweifelhaft, vielleicht *Μήτριος*), *ὁ*, Mannsname auf Münzen aus Smyrna u. Athen, Mion. III, 200. S. III, 546.

Μητρο-φάνης, ους, ὁ, Mannsname, Ep. ad. (XI, 345). — Auf Münzen aus Kyme u. Ephesus, Mion. S. VI, 5. 114. — Phot. bibl. cod. 256. — Drei Schriftsteller des Namens zählt Suid. auf, Andere, s. Fabric. bibl. graec.

Μητρό-φαντος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1925, b.

Μητρο-φῶν, ῶντος, ὁ, dorgl., Inscr. — Auf thracischen Münzen, Mion. I, 390.

Μήτρων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2228. — Ein Pydnäer, Arr. Ind. 16, 5.

Μητρῶναξ, ακτος, ὁ, Mannsname auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 133.

Μητρώνικτος, wohl für *Μητρώναικτος*, vom vorigen, auf einer mysischen Münze, Mion. II, 524.

Μηχανίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Lys. 30, 28. — Inscr. 163.

Μιαίχωρος, ἡ, Stadt in Chalcidice, Ew. *Μιαιχώριοι*, St. B. auch *Μίλχωρος*.

Μίγδων, ωνος, ὁ, spartanischer Heerführer, Xen. Hell. 3, 4, 20.

Μίγχιος, ὁ, Nebenfluß des Padus, der aus dem See Benakus kommt, Strab. V, 209.

Μιγώνιον, τό, Ort auf oder bei der Insel Kranne in Lakonien, wo Aphrodite *Μιγωνῖτις, ιδος*, verehrt wurde, Paus. 3, 22, 1.

Μιδάειον, τό, alte Stadt in Phrygia Epiktetos am Sangariusfluß, Strab. XII, 8. 576. — Ew. *Μιδαεύς*, St. B.

Μίδας, ὁ, ion. *Μίδης*, ein phrygischer Name nach Strab. VII, 304. — 1) Sohn des Gordios, König der Briger in Thracien am Berge Bermios, Schüler des Orpheus, der nach Asien gezogen u. Phrygien erobert haben soll; bekannt wegen seines thörichten Wunsches, Alles in Gold zu verwandeln, u. seiner Eselsohren, die er wegen schlechter Entscheidung eines Wettkampfes zwischen Apollo u. Pan vom ersteren erhielt, Her. 8, 138, u. A. — Ein Anderer, Sohn des Gordios, König von Phrygien, wird wegen seines Reichthums u. seiner Geschenke, die er zuerst unter den fremden Fürsten nach Delphi schickte, genannt, Her. 1, 14; Strab. XIV, 680; dah. sprüchwörtlich für einen reichen Mann, Luc. Gall. 6. — Gemahl der Omphale, Ath. XII, 516, b. — 2) der letzte König von Phrygien, Vater des Adrastus, zu Krösus Zeit, Her. 1, 35. — 3) ein Agrigentiner, berühmter Flötenspieler, Sieger in den pythischen Spielen (Pyth. 24. 25), Pind. P. 12.

Μίδεα, ep. *Μίδειη, ἡ*, 1) Stadt in Böotien am Kopaisee, u. in diesen versunken, Il. 2, 507; Strab. IX, 413. vgl. VIII, 373. — 2) *Μιδέα*, Strab. VIII, 373; bei Paus. 2, 16, 1, ff., u. Apolld. 2, 4, 4 *Μίδεια*, Stadt in Argolis bei Nauplia. — Ew. *Μιδεάτης, ὁ*, fem. *Μιδεᾶτις*. — *Μιδεάδε*, Pind. Ol. 11, 69.

Μιδέα, ἡ, eine Phrygierin, Mutter des Likymnios vom Elektryon, Apolld. 2, 4, 5; Pind. Ol. 7, 29.

Μιδεᾶτις, ιδος, ἡ, aus Midea in Argolis, Alkmene, Theocr. 13, 20.

Μίδεια, ἡ, 1) s. *Μίδεα*. — 2) Tochter des Phylas, Mutter des Antiochus vom Herakles, Paus. 10, 10, 1, die aber 1, 5, 2 *Μίδα* heißt. — 3) eine Nymphe, Mutter des Aspledon, Paus. 9, 38, 9.

Μίδου κρήνη, ἡ, Quelle des Midas bei der Stadt Thymbrion in Phrygien, Xen. An. 1, 2, 13.

Μιδολίδαι, οἱ, ein äginetisches Geschlecht, Pind. P. 8, 40, das nach frg. 93 seinen Namen von einem *Μίδυλος* hatte.

Μίδων, ωνος, ὁ, Mannsname, Eryc. 9; Ep. ad. 233 (Plan. 253); Titel einer Komödie des Alexis, Ath. XV, 700, a.

Μίεζα, ἡ, Stadt in Macedonien, die auch Strymo-

nion hieß, u. ihren Namen von der *Μίλζα*, der Tochter des *Βίρης*, hatte. Ew. *Μιλζεύς*, St. B., Plut. Alex. 7.

Μίθαικος, ὁ, ein Schriftsteller, der über die sicilische Kochkunst geschrieben, Plat. Gorg. 518, b; Ath. III, 112, d, u. öfter.

Μιθραδάτης, ὁ, für *Μιθριδάτης*, auf Münzen aus Athen u. Pergamus, Mion. II, 118. 590; Poll. 6, 70.

Μιθραϊκά, τά, das Mithrasfest bei den Persern, Strab. XI, 550.

Μίθρας, ὁ, ion. *Μίθρης*, der Sonnengott der Perser, Xen. Cyr. 7, 5, 55, u. öfter; Strab. XV, 732. — Adj. *Μιθριακός* u. *Μιθρακηνός*.

Μιθραύστης, ὁ, persischer Statthalter in Armenien, Arr. An. 5, 8, 5.

Μιθριδάτης, ὁ, 1) ein vornehmer Perser, Xen. Cyr. 8, 8; Arist. pol. 5, 8, 15. — 2) Satrap von Lykaonien u. Kappadocien, Freund des jüngern Cyrus, Xen. An. 2, 5, 35. 7, 8, 25. — 5) Name mehrerer Könige in Pontus, a) ὁ *Κτίστης*, Strab. XII, 562. — b) *Εὐεργέτης*, Strab. X, 477. — c) *Κτιστής*, der Große, der bekannte Feind der Römer, App., Strab. u. A. — 4) ein Pergamener, Strab. XIII, 655, später König in Bosporus.

Μιθριδατικός, mithridatisch, z. B. *πόλεμος*, App. u. A.

Μιθριδάτιον, τό, Bergfeste in Galatien, Strab. XII, 5. 567.

Μιθρίνης, ὁ, Perser, Statthalter in Armenien, Arr. An. 5, 16, 5.

Μιθροβαῖος, ὁ, v. l. *Μιθροδαῖος*, ein Perser, Arr. An. 1, 16, 5.

Μιθρο-βαρζάνης, ὁ, ein persischer Name, Luc. Necyomant. 6.

Μιθρο-βοοζάνης, ὁ, Satrap in Kappadocien, Arr. An. 1, 16, 3.

Μίθρος, ὁ, ein Syrier, Plut. Epicur. 15. advers. Colot. 33.

Μιθρωπάστης, ὁ, ein Perser, Strab. XVI, 5. 766.

Μίκα, ἡ, Frauenname, Ar. Th. 766.

Μικίψας, α, ὁ, Micipsa, des Massiniffa Sohn, Strab. XVII, 829, ff.

Μικίων, ωνος, ὁ, ein Athener, *Χολλείδης*, Dem. 58, 6, mit der v. l. *Μίκων*, welche sich auch bei dem Archonten des Jahres Ol. 94, 3 findet, der im Marmor Par. *Μίνων* heißt. — Ein athenischer Staatsmann, Pol. 5, 106, 7. — Ein Fischhändler, Alexis bei Ath. VI, 227, b. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 125.

Μίκκα, ἡ, = *Μίκα*, Plut. virt. mul. 15.

Μικκάλων, ωνος, ὁ, ein Athener, Dem. 32, 11. — Ein Anderer, Leon. Tar. 16 (IX, 333).

Μίκκαλος, ὁ, ein Klazomenier, Arr. An. 7, 19, 5.

Μικκίων, ωνος, ὁ, Maler in Athen, Schüler des Zeuxis, Luc. Zeux. 8.

Μίκκος, ὁ, 1) ein Sophist, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Lys. 204, b. — 2) Bürger aus Pellana im Peloponnes, Tymn. 1 (VI, 151).

Μίκρος, ὁ, Mannsname, D. L. 5, 72.

Μίκυθος, ὁ, 1) ein Diener des Anaxilas in Rhegium, Her. 7, 140. — Herrscher zu Messene in Sicilien, Strab. VI, 255. — 2) Liebling des Epaminondas, Ael. V. H. 5, 5. — 3) ein Anderer, Leon. Tar. 15 (VI, 333). — 4) Athener, *Κολλυτεύς*, Inscr. 185; *Συπαλήττιος*, D. L. 6, 12.

Μίκυλλος, ὁ, ein Mannsname, Luc. Gall. 1.

Μίκυλος, ὁ, derselbe Name, Callim. 61 (VII, 460).

Μίκων, ωνος, ὁ, 1) ein berühmter Maler u. Bildhauer aus Athen, Ar. Lys. 680; Paus. 1, 17, 3. 8, 11, 3. — 2) Archont Ol. 94, 3, Argument. Soph. O. C. Bei D. Sic. *Μικίων*. — 5) ein Redner aus Athen, Paus. 2. 9, 4. — Sohn eines Kteon, ein Gargettier, Inscr. 618. — 4) ein Hirt, Theocr. 5, 112. — 5) ein Aeginet, Paus. 5, 25. 8, 42. — 6) Bildhauer aus Syrakus, Sohn des Miseratus, Paus. 6, 12, 4. — 7) auf einer kolischen Münze, Mion. S. VI, 570.

Μίλᾶτος, ἡ, dor. = *Μίλητος*.

Μιλήσιος, ὁ, ein Dichter aus Smyrna, Eunap.

Μίλης, ητος, ὁ, ein Fluß, B. A. 1188.

Μιλήσιος, α, ον, miletisch, aus Milet, Strab. u. A.; ὁ *Μιλήσιος*, Ew. von Milet; *πάλαι ποτ' ἦσαν ἁλιεῖς Μιλήσιοι*, sprüchwörtlich, von vergangener Größe, Ar. Plut. 1005; Ath. XII, 525.

Μιλησιουργὴς λίνη, in Milet gearbeitet, Critias bei Harpocr. p. 122, 18.

Μιλητό-πολις, ἡ, Stadt in Mysien an einem See, der davon *Μιλητοπολίτις*, ιδος, ἡ, *λίμνη*, heißt, Strab. XII, 8. 575; bei St. B. *Μιλητούπολις*.

Μίλητος, ἡ, dor. *Μίλᾶτος*, 1) große u. reiche Stadt auf der ionischen Küste von Kleinasien, von Kretern unter Sarpedon, dann von Pyliern unter Neleus gegründet, Il. 2, 868; Her. u. A. — 2) Stadt in Kreta, unweit Lyktos, woher die ersten Ansiedler des ionischen Milet gekommen sein sollen, Il. 2, 647; Strab. X, 479. XIV, 654. — 5) attischer Demos später Zeit, Inscr. 181. Ew. *Μιλήσιος*, auf Inscr. auch *Μειλήσιος*, 692, ff.

Μίλητος, ὁ, Sohn des Apollo u. der Areia aus Kreta, Erbauer von Milet, Apollod. 3, 1, 2; Ap. Rh. 1, 186; Paus. 7, 2, 5. — 2) Name auf einer bithynischen Münze, Mion. II, 491.

Μίλιχωρος, ἡ, Stadt in Chalcidice, Ew. *Μιλιχώριος*, St. B. Vgl. *Μιάκωρος*.

Μίλιχων, ωνος, ὁ, Mannsname, Alexis bei Ath. VIII, 554, d.

Μιλλίας, ὁ, v. l. für *Μυλλίας*, Iambl.

Μίλλας, ὁ, ein Thessalier, Schüler des Plato, Plut. Dion.

Μιλτιάδης, ὁ, 1) Sohn des Kypselus, reicher Athener, der sich zum Tyrannen des thracischen Chersonesus machte, Her. 6, 34, ff. — 2) Sohn des Cimon, Enkel des Stesagoras, Großneffe des Vorigen, der bekannte Sieger bei Marathon, Her. 4, 137, u. A. — 5) ein Pythagoräer aus Karthago, Iambl. vit. Pyth. extr.

Μιλτοκύθης, ὁ, ein Thracier, Xen. An. 2, 2, 7; Dem. 2, 5, 104, ff.

Μιλτώ, οῦς, ἡ, eigentlicher Name der jüngern Aspasia, der Geliebten des jüngern Cyrus, Ael. V. H. 12, 1; Ath. XIII, 576, d.

Μιλύαι, οἱ, Bewohner von Lycien in Kleinasien, früher Solymer, Her. 1, 173; Strab. XII, 571. XIV, 667. 678.

Μιλύας, ὁ, 1) der Milyer. — 2) Freigelassener des Demosthenes, Dem. 27, 22. 29, 5, ff.

Μιλυάς, άδος, ἡ, 1) der alte Name von Lycien, Her. 1, 173. — 2) nach Strab. XIII, 631, u. Arr. An. 1, 24, 5 der gebirgige Landstrich zwischen Lycien u. Pisidien; Pol. 5, 72, 5.

Μιλύη, ἡ, nach St. B. Gemahlin des Solymos, nach welcher das Land u. Volk benannt ist.

Μίλων, ωνος, ὁ, 1) ein wegen seiner Stärke berühmter Athlet aus Kroton, Sohn des Diotimus, Her. 3, 137; Strab. VI, 265; Paus. 6, 14, 5, ff. — 2) ein Schultier, Theocr. 4, 6. 10, 7.

Μιλωνία, ἡ, Stadt der Samniter, Ew. *Μιλωνιάτης*, St. B.

Μιμαλκες, οἱ, ein libyſcher Volksſtamm, St. B.

Μιμαλλόνες, αἱ, Strab. X, 468; Plut. Alex. 2 Bacchantinnen; ἡ *Μιμαλλών*, Lycophr. 1464; vgl. Strab. X, 468.

Μίμας, αντος, ὁ, 1) Vorgebirge oder Felſeninſel an der ioniſchen Küſte Kleinaſiens, ſüdlich von Chios, Od. 3, 172; Thuc. 8, 34; Strab. XIV, 645. — 2) ein Kentaur, Hes. Sc. 186. — 3) Sohn des Aukus u. der Theano, Ap. Rh. 1, 105.

Μιμνέρμος, ὁ, Flötenſpieler u. elegiſcher Dichter aus Kolophon, Zeitgenoſſe des Solon, Ael. V. H. 12, 36; Strab. XIV, 643, u. A.

Μιμνηδός, ἡ, Stadt in Lydien, Ew. *Μιμνήδιος*, St. B. aus Hekatäus.

Μιμνό-μαχος, ὁ, ein Pythagoräer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

Μιμνέιος, ſ. *Μινύιος*.

Μίμνων, ονος, ὁ, ein Athener, Inscr. 169.

Μινάια, ἡ, eine Landſchaft im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 768.

Μιναῖοι, οἱ, ein Volk am erythräiſchen Meere, Strab. XVI, 768. 776 auch *Μιννᾶιοι* u. *Μεννᾶιοι* geſchrieben.

Μινδυρος, ὁ, ein Spartaner, Admiral, Thuc. 8, 35, ff.; Xen. Hell. 1, 1, 4.

Μινδιος, ὁ, Mannsname auf einer ſardiſchen Münze, Mion. S. VII, 419.

Μινήας, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Epheſus, Mion. S. VI, 123, wohl *Μίννος*.

Μινθη, ἡ, eine mythiſche Genoſſin des Hades in das Kraut *μίνθη* verwandelt, Strab. VIII, 344.

Μίνθης ὄρος, τό, ein Berg bei Pylos, nach dem vorigen benannt, Strab. a. a. O.

Μίνιος, ὁ, Fluß in Luſitanien, der Minho, Strab. III, 133.

Μιννᾶιοι, οἱ, = *Μιναῖοι*, Dion. Per. 959.

Μίννος, ὁ, Mannsname auf einer epheſiſchen Münze, Mion. S. VI, 114.

Μινουκιᾶνός, ὁ, der röm. Name Minucianus, Suid.

Μινούκιος, ὁ, der röm. Name Mucius, Plut.

Μιντοῦρναι, αἱ, Ort in Latium an der appiſchen Straße, Strab. V, 233.

Μινύα, ἡ, Stadt in Theſſalien, St. B.

Μινύαι, οἱ, die Minyer, ein äoliſcher Volksſtamm, der unter *Μινύας* aus Theſſalien in das nördliche Böotien einwanderte u. das mächtige Reich der Minyer gründete, deſſen Hauptſtadt Orchomenus war, Pind. Ol. 14, 4; οἱ *Μινύαι Ὀρχομένιοι*, Her. 1, 146; Strab. IX, 401. 414; Paus. 9, 36. — Bei Pind. P. 4, 69, u. Ap. Rh. 1, 229 heißen die Argonauten ſo, denn die Hauptheiden des Argonautenzugs ſind Minyer. — Von den Nachkommen der Argonauten wurde eine Niederlaſſung in Lemnos gegründet, die Minyer heißen, Her. 4, 145, u. von dort aus wanderten ſie in Elis Triphyliake ein, Strab. VIII, 337. 347. auch Thera bebauten ſie, VIII, 347; Paus. 7, 2, 2.

Μινύας, ὁ, ep. *Μινύης*, ὁ, 1) Sohn des Chryſes u. der Chryſogeneia, Enkel des Poſeidon, von welchem die Minyer den Namen erhielten, Ap. Rh. 3, 1003; Paus. 9, 36, 4. 38, 2. — 2) Sohn des Orchomenos, Vater der Arſippe, Leukippe u. Alkithoe, Ael. V. H. 3, 42.

Μινυάς, άδος, ἡ, 1) Tochter des Minyas, die Minyaden, Ael. V. H. 3, 42. — Adj. minyäiſch, sc. *γῆ*, das Land der Minyer. — ἡ *ποίησις Μινυάς*, der minyſche Sagenkreis, Paus. 9, 5, 9, u. öfter.

Μινύειος, α, ον, minyeiſch, die Minyer betreffend, ſo heißt Orchomenos, die Hauptſtadt des Minyerreiches, Il. 2, 511; bei Pind. Ol. 14, 19 ἡ *Μινυεία*, sc. *πόλις*. — Als Eigenname *Μινυεῖος*, ſ. *Μινυήϊος*.

Μινυήϊος, ep., daſſelbe, Od. 11, 284; Hes. frg. 20, 4.

Μινυήϊος, att. *Μινυεῖος*, ὁ, 1) ein Fluß im triphyliſchen Elis, der ſpätere Anigros, Il. 11, 722; Strab. VIII, 346. — 2) nach D. Sic. der alte Name des Fluſſes Orchomenus in Theſſalien.

Μινυηΐς, ίδος, ἡ, Tochter des Minyas, Klymene, Ap. Rh.

Μίνυτος, ὁ, Sohn des Amphion u. der Niobe, Apollod. 3, 3, 6.

Μινώα, ἡ, ion. *Μινωή*, 1) Vorgebirge in Megaris, mit einer Feſte, Hafen von Niſäa, Strab. IX, 1. 391, nach der Niſäa ſelbſt vor Alters ſo hieß; vgl. Paus. 3, 23, 11. — Auch eine kleine Inſel bei dieſem Vorgebirge mit dem Feſtlande durch eine Brücke verbunden, Thuc. 3, 51. — 2) eine feſte Stadt in Argolis, Strab. VIII, 367. — 3) Stadt in Kreta, Strab. X, 475. — 4) auch = *Ἡράκλεια* in Sicilien.

Μινωΐς, ίδος, ἡ, minoiſch; bei Ap. Rh. 2, 519 heißen einige der Cykladen αἱ *Μινωΐδες νῆσοι*.

Μινώϊος, α, ον, minoiſch, von Minos, ſo heißt *Κνωσσὸς Μινώϊος*, Il. h. Apoll. 393.

Μῑνῷος, α, ον, daſſelbe, Anth.

Μίνως, ωος, acc. *Μίνω*, auch gen. *Μίνω*, acc. *Μίνων*, Her. u. bei den Attikern, ὁ, Minos, Sohn des Zeus u. der Europa, ein alter König u. Geſetzgeber in Kreta; nach ſeinem Tode Richter in der Unterwelt, Il. 13, 451. 14, 322. Od. 19, 17, Plut. u. A. Von ihm unterſcheidet man ſeinen Enkel, den Sohn des Lykaſtos, König der Kreter, der das Labyrinth baute u. die Athener zu dem Tribut von ſieben Jünglingen u. Jungfrauen zwang, von dem ſie Theſeus befreite, vgl. Apollod. 3, 1, ff.; doch werden Beide oft verwechſelt, vgl. Strab. X, 466, ff.

Μινώ-ταυρος, ὁ, Sohn der Paſiphae u. des Minos II., oder von einem Stiere, ein Ungeheuer, halb Menſch, halb Stier, von Theſeus erlegt, Apollod. 3, 13, 8; *Μίνω ταῦρος*, Paus. 1, 27, 10. 3, 18, 10.

Μιξιάδης, ὁ, Mannsnamr, Is. 6, 10.

Μιξι-δημίδης, ὁ, desgl., Arist. rhet. 2, 23.

Μιξί-δημος, ὁ, Athenrr, gegen den Lyſias eine Rede hielt, Harpocr. 61, 20, u. öfter.

Μοιρα-γένης (für *Μοιραγένης*), ους, ὁ, auf einer phokäiſchen Münze, Mion. III, 176.

Μιρός, ὁ, ein Fluß in Phrygien, Suid.

Μισγητες, οἱ, ein iberiſcher Volksſtamm, Hecataeus bei St. B.

Μισγο-λαΐδας, ὁ, ein Spartaner, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Μισγό-λᾶς, ὁ, ein Athener, Aesch. 1, 41; Sohn des Naukrates, *Κολλυτεύς*, vgl. Antiphan. bei Ath. VIII, 339, b. Er heißt bei Suid. auch *Μισγόλαος*. — ein Arkadier, Inscr. 1840.

Μισγομεναί, αἱ, Stadt in Theſſalien, Ew. *Μισγομένιος*, St. B.

Μισηνόν, τό, Vorgebirge u. Stadt in Kampanien, Strab. V, 242, ff. Nach

Μίσηνος, ὁ, ein Gefährte des Odyſſeus, Strab. V, 245.

Μισητός, ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. *Μισήτιος*, St. B.

Μίσθων, ωνος, ὁ, ein Sybarit, Luc. Pseudol. 3.

Μῖσις, ιδος, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 721, d (App. 240).

Μίσκερα, ἡ, Stadt in Elkania, Ew. *Μισκερεύς*, St. B.

Μισό-γνιφος, ὁ, erdichteter Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 65.

Μίσπιλα, ἡ, Stadt der Meder, Ew. *Μισπιλάτης*, St. B., falsch für *Μέσπιλα*.

Μίτιος, *ὄνομα πόλεως*, Suid.

Μίτρα, ἡ, Name der Aphrodite Urania, Her. 1, 131.

Μιτραδάτης, ὁ, ion. = *Μιθραδάτης*, Name des Hirten des Astyages, dem Kyros zum Aussetzen übergeben wurde, Her. 1, 110.

Μιτραῖος, ὁ, ein Perser, Xen. Hell. 2, 1, 8.

Μιτραῖων ὄρη, *τά*, ein Gebirge bei Luc. Tox. 32 erwähnt.

Μιτράνης, ohne Erklärung, Suid.

Μιτρο-βάτης, ὁ, Statthalter in Daskylion in Kleinasien, Her. 3, 120.

Μιτολάνα, ἡ, dor., = *Μιτολήνη*, Theocr. 7, 52; *Μιτυλάνα* hat Ant. Sid. 60 (VII, 84) fehlerhaft.

Μιτολήναιος, ὁ, Einwohner der folgenden Stadt, u. adj. mitylenäisch.

Μιτολήνη, ἡ, die größte Stadt auf der Insel Lesbos, richtiger *Μυτιλήνη*, w. m. s.

Μίτυς, υος, ὁ, ein Argiver, Dem. 39, 33.

Μνᾶσ-αγόρας, ὁ, wahrscheinlicher Name auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 540.

Μνᾶσ-άλκας, ὁ, epigrammatischer Dichter aus Sicyon, Strab. IX, 412; Ath. IV, 163, a, Auth.; — bei Theodorid. 8 (XIII, 21) *Πλαταΐδας ἐλεγοποιός*.

Μνᾶσίας, ὁ, 1) ein dem Philipp von Macedonien ergebener Argiver, Dem. 18, 295. — 2) ein Feldherr der Phocier, Arist. pol. 5, 3, 4. — 3) ein Wettläufer aus Kyrene, Paus. 6, 13, 7. — 4) ein Schriftsteller aus Paträ, Ath. VII, 301, d, u. öfter; wohl derselbe, Schol. Ap. Rh. II, 675, u. öfter; bei Suid. aus Berytus. — 5) auf einer athenischen Münze, Mion. II, 125. — 6) aus Damaskus, Ios.

Μνᾶσιάδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1591.

Μνασιάδης, ὁ, Vater eines Polykrates aus Argos, Pol. 3, 64, 6.

Μνᾶσίας, ὁ, Mannsname, ein Böotier, Inscr. 1575. — Andrer, Pol. 17, 14, 3.

Μνᾶσι-γείτων, *ονος*, ὁ, Mannsname, Ath. XIV, 614, d.; Plut. quaest. graec. 19.

Μνᾶσι-δίκα, ἡ, Frauenname, Sappho 42; — Inscr. 2442.

Μνᾶσι-θεος, ὁ, Mannsname auf einer kretischen Münze, Mion. II, 269.

Μνᾶσι-κλῆς, *έους*, ὁ, ein Korinthier, Inscr. 1570, b.

Μνᾶσι-λαΐδας, ὁ, ein Delphier, Inscr. 1689.

Μνᾶσι-μαχος, ὁ, Mannsname; ein Böotier, Inscr. 1575. — Auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 120.

Μνᾶσι-μελος, ὁ, d. i. *Μνᾶσι-μῆλος*, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1575.

Μνάσινος, ὁ, d. i. *Μνᾶσι-νους*, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1585.

Μνασι-νους, ὁ, Bruder des Anaris, Sohn der Dioskuren, Paus. 2, 22, 5. 3, 18, 13.

Μνᾶσ-ιππίδας, ὁ, Mannsname, Polyaen. 2, 35.

Μνᾶσ-ιππος, ὁ, Feldherr der Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 2, 4; athenischer Archont, Harpocr. 120, 11.

Μνᾶσίων, *ωνος*, ὁ, ein Rhapsode, Ath. XIV, 620, c.

Μνασκίρης, ὁ, König der Parther, Luc. Macrob. 16.

Μνᾶσόλλα, ἡ, Frauenname, Pers. 4 (VII, 750).

Μνασύριον, *τό*, Stadt auf der Insel Rhodus, Inscr. 655.

Μνᾶσώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Inscr. 2448, 3.

Μνάσων, *ωνος*, ὁ, ein Fürst zu Elatea in Phokis, Schüler des Aristoteles, Ael. V. H. 3, 19; vgl. Ath. VI, 264, c. 272, b. — Ein Spartaner, Inscr. 1242. — Luc. Philops. 22.

Μνεῦις, ὁ, od. *Μνεῖς*, Stiergott der Aegypter in Heliopolis, Strab. XVII, 803. 805; Ael. H. A. 11, 11; Plut. Is. et Os. 33.

Μνημοσύνη, ἡ, Tochter des Uranus, Mutter der Musen vom Zeus, Hh. Merc. 429; Hes. Th. 915, u. Sp.

Μνήμων, *ονος*, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 415. — Ein Arzt aus Side, Galen.

Μνησίας (etwa *Μνησέας* für *Μνασέας*), ὁ, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. III, 166.

Μνησ-αγόρας, ὁ, 1) ein griechischer Schriftsteller, Apolld. 3, 10, 3, wofür *Μελησαγόρας* vermuthet wird. — 2) Athener *Ἀλαιεύς*, Inscr. 115.

Μνήσαιος, ὁ, ein Trojaner, Qu. Sm. 10, 88.

Μνησ-αρέτη, ἡ, eigentlicher Name der Hetäre Phryne, Plut.

Μνησ-αρχίδης, ὁ, 1) Sohn des Mnesarchus, d. i. Pythagoras, Luc. u. A. — 2) ein Athener, Dem. 58, 32. — Ein Anderer, Freund des Midias, Dem. 21, 208. — *Μνήσαρχος Μνησαρχίδου*, *Ἀλαιεύς*, Inscr. 115.

Μνήσ-αρχος, ὁ, 1) Sohn des Euphron, Vater des Pythagoras aus Samus, Her. 4, 195; Paus. 2, 13, 2; vgl. Luc. Lexiph. 19. — 2) Vater des Euripides, Athener, Suid; Vater eines Theodorus, *Ἀναφλύστιος*, Inscr. 389. — 3) Tyrann in Chalkis in Euböa, Aesch. 3, 85. — Vgl. auch *Μνησαρχίδης*.

Μνησι-βουλος, ὁ, 1) Athener, gegen den Dem. or. 47 gehalten. — 2) ein Acharner, Dem. ap. 3, p. 642, 8. — 3) Pythagoräer aus Rhegium, Iambl. vit. Pyth. extr. — 4) Elateer, Paus. 10, 34, 5.

Μνησι-γένης, ους, ὁ, ein Athener, Inscr. 165. — Ein Peripatetiker, D. L. 5, 62.

Μνησι-δημος, ὁ, Mannsname, Luc. — Ein athenischer Archont Ol. 120, 3, D. Hal. Din. p. 651.

Μνησι-ίππη, ους, ὁ, ein Parier, Inscr. 2310.

Μνησι-εργος, ὁ, Athener, *Ἀθμονεύς*, Staatsschreiber, Inscr. 150.

Μνησι-θείδης, ὁ, Mannsname, Athener, a) einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — b) Archont Ol. 80, 4, Diod. Sic. 11, 81; Dem. 18, 155. — c) Sohn des Antiphanes, ein Phrearrhier, Dem. 18, 187 im Psephisma.

Μνησι-θεος, ὁ, 1) Athener, a) *Ἀλωπεκῆθεν*, Dem. 21, 82. — b) ein Arzt, Ath. I. 32, c, u. öfter; Paus. 1, 37, 4. — Ein andrer Arzt aus Kyzikus, Oribas. Coll. IV, 4. — c) ein Schreiber, Inscr. 76. — d) ein Araphenier, Inscr. 183. — e) Nach Schol. Ar. Ach. 10 Archont für *Μνησιθείδης*. — f) ein Andrer mit dem Beinamen *Λάμιος*, Phot. lex. — g) eine Rede des Isäus gegen einen Mnesitheus erwähnt Harpocr. 29, 17. — 2) auf einer milesischen Münze, Mion. III, 164.

Μνησι-κλείδης, ὁ, ein Athener, Inscr. 167.

Μνησι-κλῆς, *έους*, ὁ, ein Athener, *Κολυττεύς*, Dem. 37, 4. — Ein *Κολυττεύς*, vielleicht derselbe, Immt Alt. Seew. X, c, 166 vor. — Ein Anderer, ein bekannter Sykophant, Dem. 39, 2. — Baumeister der Propyläen, Harpocr. 159, 16. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Mnesikles erwähnt D. Hal. Din. 12. — Sohn eines Epikrates, *Οἰναῖος*, Inscr. 471.

Μνησι-κράτης, ους, ὁ, ein Athener, Inscr. 169.

Μνησι-λεως, ω, ὁ, Sohn des Polydeukes u. der Phöbe, Apolld. 3, 11, 2.

Μνησι-λοχος, ὁ, Athener, a) einer der dreißig Ty-

rannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — b) ein Schwager des Euripides, Ar. Thesm. — c) *Περιθοίδης*, Dem. 50, 41. — d) Sohn eines Mnesippus, *Ἀλαιεύς*, Inscr. 115.

Μνησι-μάχη, ἡ, 1) Tochter des Deramenos in Oinoë, Apolld. 2, 5, 5. — 2) eine Athenerin, Tochter des Lysippus aus Krioa, Gemahlin des Meidylides b), Dem. 44, 9.

Μνησί-μαχος, ὁ, 1) ein Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, p. 423. frg. III, 367, ff. — 2) Athener, *Βησαιεύς*, Inscr. 172. — 3) *Φασηλίτης*, Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 1015, u. öfter. — 4) Eine Rede des Lysias gegen einen Mn. bei Harpocr. 100, 8.

Μνήσ-ιππος, ὁ, ein Athener, Vater eines Mnesilochus, *Ἀλαιεύς*, Inscr. 115. — Bei Luc. Tox.

Μνήσι-πτόλεμος, ὁ, ein Athener, Is. 5, 53. — Ein Geschichtschreiber am Hofe des Antiochus des Großen, Ath. XV, 697, d, nach welchem Epinikus eine Komödie benannte, Ath. X, 452, b.

Μνησι-στράτειοι, οἱ, eine philosophische Sekte, neben den Kyrenaikern genannt, Ath. VII, 279, a.

Μνησι-στράτη, ἡ, Frauenname, Inscr. 155.

Μνησί-στρατος, ὁ, 1) Athener, *Παιανιεύς*, Inscr. 155. — 2) ein Thasier, D. L. 3, 47.

Μνησι-φάνης, ους, ὁ, Athener, *Ἀναφλύστιος*, Inscr. 172.

Μνησί-φιλος, ὁ, ein Athener, Her. 8, 57. — Archont bei Dem. 18, 29 u. 37, beidemal im Psephisma. — Geschichtschreiber, Plut. Them. 2.

Μνήστρα, ἡ, 1) Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — 2) auch sonst als Frauenname, z. B. Plut. Cim. 4.

Μνησώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Inscr. 155.

Μνήσων, ωνος, ὁ, 1) Athener, Inscr. 167. — 2) ein Anderer, Is. 7, 5. — Arist. Pol. 5, 3, 4.

Μνησωνίδης, ὁ, Athener, Vater des Archades, ein Acharner, Dem. 35, 20.

Μνῶα, ἡ, Sklavenkaste in Kreta, Strab. XII, 542.

Μοαγέτης, ὁ, Tyrann in Kibyra, Strab. XIII, 4, p. 631.

Μοαφέρνης, ους, ὁ, Mannsname, Strab XII, 3, p. 557.

Μόδρα, τά, Stadt in Phrygien, Strab. XII, 3. 545.

Μόδων, ωνος, ὁ, Vater des Nankydes, Paus. 2, 22, 7. — So heißt auch ein Fels, ibd. 4, 33, 1, nach welchem *Μοδώνη* benannt ist, d. i. *Μεθώνη*.

Μοδώνη, ἡ, Tochter des Oeneus, Paus. 4, 35, 1.

Μοῖρα, ἡ, die Möre (s. Lexic.).

Μοιρα-γένης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 305. — 2483. — Plat. Symp. 4, 6. — Auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.

Μοιρ-αγόρας, ὁ, ein Ephesier, auf einer Münze bei Mion. S. VI, 112.

Μοιρίας, ὁ, Bruder des Philosophen Arkesilaus, D. L. 4, 29.

Μοιριάδης, ὁ, ein Athener, Dem. 27, 27.

Μοῖρις, ιδος, ion. ιος, ἡ, 1) ein alter König in Aegypten, der den See Möris ausgraben ließ, Her. 1, 101; der danach ἡ *Μοίριος λίμνη* heißt, u. zwischen Memphis u. Arsinoë lag, Her. 2, 149; bei Strab. XVII, 809, u. öfter, ἡ *Μοιρίδος λίμνη*. — 2) der bekannte Grammatiker.

Μοιριχος, ὁ, 1) ein Korinthier, Luc. D. Mort. 11, 1. — 2) ein Knidier, Mion. III, 341.

Μοιρο-κλῆς, έους, ὁ, ein athenischer Redner, Dem. 58, 53. ep. 3, p. 641, 1; Arist. rhet. 3, 10; Arr. An. 1, 10, 4; nach Harpocr. 128, 16 ein Salaminier, den Timocles com. bei Ath. VIII, 341, e verspottet.

Μοιρώ, οῦς, ἡ, Frauenname, = *Μυρώ*, Dichterin aus Byzanz, Mei. 1 (IV, 9); Antp. Th. 23 (IX, 26); Ath. XI, 490, c, ff.

Μοισαῖος, ὁ, dor. für *Μουσαῖος*.

Μοισία, ἡ, Mösien, D. Cass., die früheren griechischen Schriftsteller nennen es *Μυσία*.

Μοισοί, οἱ, der spätere Name der Myser Thraciens, Strab. VII, 295, u. öfter. Vgl. *Μυσοί*.

Μόχαρσος, ὁ, Ort in Thracien, Ew. *Μοχάρσιος*, St. B.

Μόχατα, τά, Stadt in Bithynien, Ew. *Μοχατηνός*, St. B.

Μόχλη, ἡ, Flecken in Phrygien, Ew. *Μοχληνοί*, St. B.

Μολίνη, ἡ, = *Μολιόνη*, Paus. 8, 14, 9. 5, 2, 2.

Μολίονε, τώ, heißen Il. 11, 199 Kteatos u. Eurytos, als Söhne der Molione, vgl. Apolld. 2, 7, 2. Bei Pind. Ol. 10, 47 auch *Μολίονες*, οἱ.

Μολιόνη, ἡ, Gemahlin des Aktor, Mutter der Vorigen, vom Poseidon, Apolld. a. a. O.

Μολιονίδαι, = *Μολίονε*, Apolld.

Μολίων, ονος, ὁ, 1) Wagenlenker des Thymbräus, ein Troer, Il. 11, 322. — 2) Mannsname auf einer Münze aus Erythrä, Mion. III, 127.

Μόλλις, ιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2448, 3.

Μόλοβρος, ὁ, ein Spartaner, Thuc. 4, 8.

Μολόεις, εντος, ὁ, Fluß in Böotien, unweit Platää, Her. 9, 57.

Μολορχία, ἡ, Stadt bei Nemea, Ew. *Μολορχίτης*, St. B. Benannt nach

Μόλορχος, bei St. B. *Μόλορχος*, ein armer Mann in Kleonä, bei Nemea, der den Herakles, als er den nemäischen Löwen tödten wollte, aufnahm, Apolld. 2, 5, 1.

Μόλος, ὁ, Sohn des Deukalion, Vater des Meriones, Il. 10, 269. 13, 279; bei Apolld. 3, 3, 1 *Μῶλος*.

Μολοσσία, ἡ, att. *Μολοττία*, Landschaft im östlichen Epirus, Pind., St. B. — Strab. u. A. haben die Form mit ττ.

Μολοσσικός, u. *Μολοττικός*, molossisch, wozu St. B. das besondere fem. *Μολοσσίς*, ίδος, anführt.

Μολοσσοί, οἱ, att. *Μολοττοί*, u. so Strab. VII, 321, ff., der mächtigste epirotische Volksstamm, Ew. von Molossia, Her. 1, 146, u. Folgde.

Μολοσσός, ὁ, 1) Sohn des Pyrrhus u. der Andromache, König von Epirus, nach welchem die Landschaft *Μολοσσία* benannt sein soll, Paus. 1, 11, 1. — 2) ein Molosser, vgl. Arist. Pol. 5, 8, 5, ff. — 3) auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 266. — Auch adj. molossisch, Aeschyl.; *κύων Μολοττός*, eine Art Bullenbeißer, ein großer Schäferhund; *θεοὶ Μολοττικοί*, οἱ *κύνες*, Paroemiogr. App. 3, 18. — *ποός*, in der Metrik ein aus drei Längen bestehender Versfuß. — *Μολοττικὸν βοίδιον*, von schönem Vieh, Paroem. App. 1, 57.

Μόλοττος, ὁ, od. *Μολοττός*, Mannsname, Plut. Phoc. 14. — Heerführer der Athener, Paus. 1, 36, 4. — ein Aphidnäer, Inscr. 172.

Μολουρίς, ίδος, ἡ, πέτρα, der molurische Fels in Megaris, von welchem Ino ins Meer sprang, Paus. 1, 44, 7. Vgl. *Μελουρίς*. — ἡ πρὸς τῷ *Μολουρίῳ θάλαττα*, Zenob. 4, 38.

Μόλοχαθ, ὁ, Fluß in Mauretanien, Strab. XVII, 827. 829.

Μολπαδία, ἡ, eine Amazone, Plut. Thes. 27; Paus. 1, 2, 1.

Μολπ-αγόρης, ὁ, Mannsname, Her. 5, 30. — Ein Kianer, Pol. 15, 21.

Μολπή, ἡ, eine der Sirenen, Schol. Ap. Rh. 4, 892.

Μολπία, ἡ, Tochter des Sisyphus, Paus. 9, 15, 5.

Μόλπας, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Abydus, Mion. II, 655.

Μόλπις, ὁ, 1) Lacedämonier, Ath. IV, 140, b. — 2) Athener, einer der Zehnmänner unter den 30 Tyrannen, Harpocr., Suid. — 5) bei Lycophr. 159 ist *Μόλπιδος πέτρα* dunkel.

Μολπίων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 4, 8.

Μόλπος, ὁ, Mannsname auf ephesischen und karischen Münzen, Mion. III, 353. S. VI, 117.

Μολοβδάνα, ἡ, Stadt der Mastiener, Hecat. bei St. B.

Μολύχρεια, ἡ, Strab. IX, 427. X, 451, u. *Μολύχριον*, τό, Thuc., Stadt in Aetolien mit einem Hafen bei dem Vorgebirge Antirrhion, welches daher *Πίον τὸ Μολυχρικόν* hieß, Thuc. 2, 86. 87; ob. *Μολύχριον Πίον*, Strab. VIII, 336. Ew. *Μολύχριος*, *Μολυχρίτας* u. *Μολυχρεύς*, nach *Μολυχραῖος*. — Fem. *Μολυχριάς*, St. B.

Μολοχρία, ἡ, dasselbe, Pol. u. St. B.

Μολόνδεια, ἡ, Stadt in Lycien, Ew. *Μολονδεύς*, St. B.

Μόλυνδος, ὁ, Sohn des Aristäus, Paus. 9, 56, 6.

Μόλων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, a) atheniſcher Archont Ol. 104, 5, D. Sic. 15, 90; Dem. 50, 4. — b) *γραφεύς*, Lys. 3, 16. — c) ein Schauſpieler der Tragödie, Ar. Ran. 55; Dem. 19, 246. — d) von Alabanda, lebte in Rhodus, Strab. XIV, 655.

Μολώτας, ὁ, ein Kerkyräer, Inscr. 1845, a, u. öfter.

Μολῶτις, *ιδος*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1907, b.

Μοναβαί, αἱ, Stadt in Iſantien, Ew. *Μοναβάτης*, St. B.

Μοναρίτης, ὁ, *οἶνος*, Wein aus Kappadocien, Strab. XII, 2. 535.

Μόναισης, *ὄνομα χύριον*, Suid.; bei Zon. *Μοναίσης*.

Μόνασος, ὁ, Mannsname, Iambl. erot. bei Phot. bibl. 77, 19.

Μονήσιμος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Magneſia, Mion. III, 150.

Μονήσιοι, οἱ, Volk im aquitaniſchen Gallien, Strab. IV, 190, vulg. falſch *Ὀνήσιοι*.

Μονήττιον, od. *Μονήτιον*, τό, die Stadt Monetium der Japoden in Liburnien, Strab. IV, 207. VII, 314.

Μόνιχος, ὁ, od. *Μόνιγος*, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 15.

Μονίμη, ἡ, eine Frau des Mithridates, aus Milet, Plut. Lucull. 18.

Μόνιμος, ὁ, ein Lacedämonier, Arr. An. 3, 24, 4. — Ein Philoſoph aus Syrakus, Schüler des Diogenes, D. L. 6, 82, ff. — Stob. 93, 36. — Sohn eines Pythion, Ath. XIII, 509, c.

Μονόγισσα, ἡ, Stadt in Karien mit einem Tempel der Artemis *Μονογισσηνή*, St. B.

Μονο-γνάθιος, ὁ, erdichteter Mannsname, Alciphr. frg. 2.

Μονοίκου λιμήν, ὁ (Monaco), Hafenſtadt in Ligurien, mit einem Tempel des die Schifffahrt beſchützenden Herakles, Strab. IV, 201, ff. Bei St. B. *Μόνοικος*, aus Hekatäus, Ew. *Μονοίκιος*.

Μόνος, ὁ, ein Dichter, Ath. I, init.

Μονούνιος, ὁ, Mannsname auf einer byzantiniſchen Münze, Mion. S. III, 341.

Μόντιος, ὁ, ein Proconſul, dem Liban. vit. Dem. dedicirte.

Μονύσιος, ὁ, desgl., auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10.

Μόξος, ὁ, ein Lydier, Nicol. Damasc. 1, 53.

Μοργαντίνη, ἡ, Thuc. 4, 65, = *Μοργάντιον*, τό, die Stadt Murgantia in Sicilien, in der Nähe des Chryſasfluſſes, Strab. VI, 270.

Μοργίντιον, τό, die Stadt Murgantia in Bruttium, St. B. Ew. *Μοργεντῖνος* u. *Μοργήτης*.

Μόργητες, οἱ, ein Volk in Italien, welches nach Sicilien zog u. *Μοργάντιον* gründete, Strab. a. a. O.

Μόργυνα, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. *Μοργυναῖος*, St. B.

Μόρδιος, ἡ, Beiname von einer Apollonia, von der eine Aepfelart *Μορδιανὰ μῆλα* hieß, Ath. III, 81, a.

Μορζεύς, ὁ, König in Paphlagonien, Strab. XII, 3. 562.

Μορήνη, ἡ, eine Landſchaft Myſiens, Strab. XII, 574.

Μορμηνή, ἡ, Statthalterſchaft in Kappadocien, Strab. XII, 1. 534. 537.

Μορῖνοι, οἱ, ein galliſches Volk in Belgien, Strab. IV, 194. 199.

Μόριχος, ὁ, Mannsname, Leon. Tor. 27 (Plan. 190).

Μορμολόχη, ἡ, = *Μορμώ*, Strab. I, 19.

Μορμώ, οῦς, ἡ, auch *Μορμών*, όνος, ein geſpenſtiſches Weib, Schreckbild der Kinder, Ar. Ach. 582. Vergl. das Lexic.

Μόρος, ὁ, ein Phrygier, Qu. Sm. 8, 85.

Μύρσιμος, ὁ, Athener, Sohn des Philokles, ein ſchlechter Tragiker, Ar. Ran. 151. Equ. 401.

Μόρσων, *ωνος*, ὁ, Name eines Hirten, Theocr.

Μόρτυξ, *υγος*, ὁ, ein König der Kerkyräer, Choerobosc. in B. A. 1399.

Μόρυς, *υος*, ὁ, Sohn des Hippotion, ein Phrygier, Il. 15, 792. 14, 514.

Μορυχίδης, ὁ, nach Schol. Ar. Ach. 67 atheniſcher Archont, für *Μυριχίδης*. — Athener, *Παλληνεύς*, Inscr. 158.

Μόρυχος, ὁ, Athener, ein ſchlechter Tragiker, Ar. Ach. 526. Vesp. 526. — Adj. *Μορύχιος*, z. B. ἡ *οἰκία ἡ Μορυχία*, Plut. Phaedr. 227, a. — Sprüchwörtlich *μωρότερος εἰ Μορύχου*, Zenob. 5, 13, wonach *Μόρυχος* ein Beiname des Dionyſus in Sicilien war, vgl. Phot. bibl. p. 284, 10.

Μορφεύς, ὁ, der Sohn des Schlafes, Gott der Träume, eigentlich der Bildner, der im Traume mannichfaltige Geſtalten hervorruft, Ovid.

Μορφώ, οῦς, ἡ, Beiname der Aphrodite, Paus. 3, 15, 11; Lycophr. 449.

Μόρων, *ωνος*, ἡ, Stadt in Luſitanien, am Tagusfluſſe, Strab. III, 152.

Μοσχιανός, ὁ, Mannsname auf einer lydiſchen Münze, Mion. S. VII, 311. Vgl. *Μοσχιανός*.

Μόσχιος, ὁ, desgl., auf einer magneſiſchen Münze, Mion. III, 144; vielleicht *Μάσχιος*.

Μόσχος, ὁ, desgl., auf einer lydiſchen Münze, Mion. S. VII, 316; vielleicht *Μόσχος*.

Μόσολον, τό Handelsſtadt an einem gleichnamigen Vorgebirge in Aethiopien, St. B.

Μόσσῦνοι, ὁ, Scylax. = folgdm.

Μοσύν-οικοι, αἱ, ein Volk auf der aſiatiſchen Küſte

des Pontus Eurinus, an der Gränze von Kolchis, von den hölzernen Thürmen, *μόσσυνες*, in denen sie wohnten, Her. 5, 94. 7, 78; Xen. An. 5, 4, 2; Strab. XI, 14. 540; Ap. Rh. 2, 579. 1016; D. Per. 766, letztere mit *σσ*, welche v. l. sich auch sonst findet.

Μόσυχλος, ὁ, ein feuerspeiender Berg auf Lemnos, Nic. Th. 472, wo der Schol. zu vergleichen. — Dav. adj. *Μοσυχλαῖος*, Eratosth. Vgl. Buttmann in Wolf's Museum der Alterthumswissenschaft I, p. 295, ff.

Μοσχιᾶνός, ὁ, Mannsname auf lydischen Münzen, Mion. IV, 155. S. VI, 444.

Μόσχιλος, ὁ, desgl., auf einer illyrischen Münze, Mion. II, 29.

Μοσχίνα, ἡ, eine Dichterin aus Athen, Ath. VII, 297, b.

Μοσχίων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, 1) Athener, *Φιλείδης*, Inscr. 180. — Vater u. Sohn eines Nikostratus, *Σουνιεύς*, Inscr. 766. — 2) Sklave des Konon, ein *φαρμακοτρίβης*, Dem. 48, 14; ein Arzt, Plut. Symp. 5, 10, 2. — 3) ein Eleer, Paus. 6, 12, 6. — 4) ein Parasit, Alexis bei Ath. VI, 242, c. vgl. IX, 382, d. — 5) eine Rede des Dinarch gegen einen Moschion citirt Harpocr. 85, 25. — 6) auf Münzen aus Athen u. Smyrna, Mion. II, 125. III, 199. — 7) ein tragischer Dichter, Stob. öfter.

Μόσχοι, οἱ, ein asiatisches Volk an den Quellen des Phasis, im Kaukasus, zwischen dem schwarzen und dem kaspischen Meere, Her. 3, 94; Strab. XI, 497. — Das Gebiet ἡ *Μοσχική*, Strab. a. a. O.; *τὰ Μοσχικὰ ὄρη*, das moschische Gebirge, ein Theil des Kaukasus, Strab. XII, 3. 521, ff.

Μόσχος, ὁ, 1) Athener, *Ἠιανιεύς*, Dem. — Ein Schüler des Phädon, D. L. 2, 126. — Eine Rede des Lysias gegen einen Moschus citirt Harpocr. 55, 16. — 2) ein berühmter Idyllendichter aus Syrakus, Suid. — 3) auf Münzen aus Smyrna, Knidos u. sonst, Mion. III, 203. 342. — Andere Schriftsteller dieses Namens führt Fabric. bibl. graec. III, p. 807, f. auf.

Μοσχώνιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 553.

Μοτηνοί, οἱ, Städtchen in Iberien, Kolonie der Römer, St. B. u. Pol., s. L. für *Μορτίνη*.

Μορτίνη, ἡ, = *Μουτίνη*, Pol.

Μοτύη, ἡ, Stadt u. Hafen in Sicilien, unweit Eryx, Thuc. 6, 2; nach St. B. von einer Frau *Μοτύη* benannt, Ew. *Μοτυαῖος*, St. B.

Μοτύλαι, αἱ, Kastell in Sicilien, bei *Μοτύη*, Ew. *Μοτυλαῖοι*, St. B.

Μούζοορις, *ιδος*, ἡ, Stadt in Indien, Luc. de histor. scrib. 31.

Μουκιᾶνός, ὁ, römischer Name Mucianus, auf einer lydischen Münze bei Mion. IV, 64.

Μούκισσος, ἡ, Stadt in Cappadocien, St. B.

Μούλιος, ὁ, 1) Gemahl der Agamede, Tochter des Augias, Il. 11, 739. — 2) ein Troer, Il. 16, 696. — 3) ein anderer Trojaner, Il. 20, 472. — 4) Diener u. Herold des Amphinomus aus Dulichion, Od. 18, 422.

Μούμαστος, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Μουμαστίτης*, St. B.

Μούμμιος, ὁ, der röm. Name Mummius, Strab. u. A.

Μοῦνδα, ἡ, Hauptstadt von Turdetanien in Spanien, Strab. III, 141.

Μοῦνδος, ὁ, Fluß in Lusitanien (Mandejo), Strab. III, 153.

Μούνιτος, ὁ, Mannsname, Lycophr. 498, nach den Erklärern ion. = *Μόνιτος*.

Μουνυχία, ἡ, in attischen Inschriften, z. B. Att. Seew., *Μουνιχία* geschrieben, eine kleine Halbinsel mit einem Hafen zwischen dem Peiraeus u. Phaleron, wobei auf einem Hügel später ein Kastell angelegt wurde, Her., Thuc. 2, 15. — Adv. *Μουνυχίασι*, in Munychia, Thuc. 8, 92; Lys. 15, 25. *Μουνυχίαζε*, nach Munychia, 15, 29; *Μουνιχιάδεν*, aus Mun., St. B. — Ew. u. adj. *Μουνύχιος· ἡ Μουνυχία* heißt die daselbst verehrte Artemis.

Μουνυχίων, *ωνος*, ὁ, Name eines attischen Monats.

Μουργισκη, ἡ, Kastell in Thracien, Aesch. 5, 82.

Μουρήνας, *α*, ὁ, der röm. Name Murena, Strab. XIII, 631, u. A.

Μοῦρσα, ἡ, Stadt in Pannonien, auch *Μούρσιον* genannt, Ew. *Μουρσαῖοι*, St. B.

Μουρυχίδης, ὁ, Mannsname, ein Bürger vom Hellespont, Her. 9, 4.

Μοῦσα, ἡ (s. Lexic.), als Frauenname, Inscr. 2751.

Μουσαῖος, ὁ, ein griechischer Dichter der mythischen Zeit, Sohn des Eumolpus u. der Selene, aus Athen, Her. 5, 90; Schol. Ar. Ran. 1030; Ep. ad. 485 (VII, 615). — Nach Strab. ein Thracier, Schüler des Orpheus. Bei Paus. 10, 5, 6 Sohn des Antiophemus. Suid. nennt noch einen Thebaner, Sohn des Thamyros, u. einen andern Dichter des Namens aus Ephesus.

Μουσάριον, ἡ, Name einer Hetäre, Luc.

Μουσεῖον, *τό* (ein den Musen geweihter Ort), bes. a) in Athen, ein großes Gebäude auf einem Hügel neben der Burg, wo Musäus begraben sein sollte, Plut.; Paus. 1, 5, 6. — b) ein Ort in Macedonien, St. B. aus Pol. 17.

Μουσ-ίρως, *ωτος*, ὁ, ein Thebaner, Inscr. 1586.

Μουσ-ήλιος, ὁ, Mannsname, Byz. anath. 7. 8 (IX, 799. 800).

Μουσικανός, ὁ, ein König in Indien, Strab. XV, 694. 701; Arr. An. 6, 15, ff.

Μοῦσις, *ιδος*, ἡ, eine Atheuerin, Inscr. 726.

Μοῦσος, ὁ, ein Bildhauer, Paus. 5, 24, 1.

Μουσωνία, ἡ, eine Atheuerin, Inscr. 619.

Μουσώνιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 584. — Agath. 51 (IX, 677). — Ein Philosoph zu Nero's Zeit, Luc., Stob. — Vgl. Suid., der auch einen jüngern zu Kaiser Iovianus Zeit erwähnt. — Auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 519.

Μοστίνη, ἡ, auch *Μοτίνη*, die Stadt Mutina (Modena) im cispadanischen Gallien, Strab. IV, 205. V, 216. — Ew. *Μοτηνός*, St. B.

Μόχος, ὁ, Philosoph u. Schriftsteller aus Sidon in Phönizien, Strab. XVI, 757; Ath. III, 126, a.

Μόψιον, *τό*, Hügel u. Stadt in Thessalien, in Pelasgiotis, Strab. IX, 441. Ew. *Μόψιος*, St. B.

Μοψοπία, ἡ, alter Name von Attika, Strab. IX, 397. 443; Agath. 82 (VII, 614). Von

Μόψοπος (od. *Μόψωψ*, *οπος*, denn nach St. B. kommt der Nominativ nicht vor), ὁ, alter König in Attika, Strab. a. a. O.; St. B. — Dav. adj. *Μοψόπιος*, bei den Dichtern = attisch, Paul. Sil. 60 (Plan. 118); *Μοψόπιοι γύαι*, Lycophr. 1570. Nach St. B. die Ew. *Μοψοπιεύς*, *Μοψοπίτης* (für *Μοψοπωνίτης*).

Μόψος, ὁ, 1) Sohn des Ampyx u. der Chloris aus Thessalien, berühmter Seher, kalydonischer Jäger u. Argonaut, Hes. Sc. 181; Ap. Rh. 1, 80. Nach Strab. IX, 443 ein Lapithe. — 2) Sohn des Apollo und der Manto, der Tochter des Tiresias, Gründer von Mallos in Kleinasien, wo noch später sein Orakel bestand,

Strab. XIV, 675; Paus. 7, 3, 2 nennt ihn den Sohn der Manto u. des Rhakios.

Μόψου ἑστία, ἡ, die Stadt Mopsaestia in Cilicien, am Pyramosflusse, Strab. XIV, 676; auch *Μόψου πόλις*, ἡ, Ep. ad. 367 (IX, 698). — Ew. *Μοψεᾶτης*, οἱ, St. B. u. A.

Μογδόνες, οἱ, die Mygdonier, ein thracischer Volksstamm, a) am Olympus, Strab. XII, p. 575, auch nach Asien hinübergezogen, wo sie in Phrygien sich niederließen, ibd. 564. — b) Andere, in Mesopotamien, um Nisibis, Strab. XVI, 736. 747.

Μυγδονία, ἡ, das Land der Mygdonen, 1) Landschaft im nordwestlichen Macedonien, = *Ἡμαθία*, Her. 7, 123. — 2) Landschaft in Mysien od. Phrygien, am See Daskylitis, vom König *Μύγδων* benannt, auch *Μυγδονίς* heißend, den Kyzikenern gehörig, Strab. XII, 550. 558. 576. — 3) der nördliche Theil Mesopotamiens um die Stadt Nisibis, Strab. XVI, 747.

Μυγδονιῶται, οἱ, = *Μύγδονες*, Ath. VIII, 347, a.

Μυγδόνιος, α, ον, mygdonisch, bei Dichtern oft für phrygisch, Mosch. 2, 98, u. A.; *ὁ Μυγδόνιος*, ein Mygdonier, Phrygier, Luc. Bei Xen. An. 4, 3, 4 ein Volk in Mesopotamien, wo jetzt *Μαρδόνιοι* aufgenommen ist.

Μύγδων, ωνος, ὁ, 1) Bruder des Amykos, König der Bebryker, Apollod. 2, 5, 9. — 2) König in Phrygien, nach dem das phrygische Mygdonien benannt sein soll, Il. 3, 187. — 3) Vater des Kurödus, Eur. Rhes. 535. — Aber *ὁ Μυγδών*, όνος, ein Mygdonier, Strab. a. a. O.

Μύγιννα, οἱ, Stadt in Karien, Ew. *Μυγιαῖος*, die daselbst verehrte Athene hieß *Μυγιαία* od. *Μυγιανῆς*, St. B.

Μύδων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Atymnios, Wagenlenker des Pylämenes, ein Troer, Il. 5, 580. — ein andrer Troer, Il. 21, 209. — 2) Vater des Philosophen Archelaus, D. L. 2, 16.

Μυίκηφορις, ιος, ἡ, Stadt in Aegypten auf einer Insel, Bubastis gegenüber, wovon der *Μυεκφορίτης νομός*, Her. 2, 166, den Namen hat.

Μύης, ὁ, Pythagoräer aus Posidonia, Iambl. vit. Pyth. extr.

Μύης, ητος, ὁ, Stadt auf der ionischen Küste Kleinasiens, Ew. *Μυήσιος*, St. B. aus Hekatäus.

Μῦδό-πολις, ἡ, Stadt in Phrygien, Antigon. Car. 178. Bei Arist. mir. nusc. 54 stand sonst *Μυθήπολις*, jetzt das richtige *Πυδόπολις*.

Μῦδυς, ὁ, ein Garten bei Syrakus, Ath. XII, 542, a.

Μυῖα, ἡ, Tochter des Pythagoras, Luc.; Frau des Krotoniaten Milon, Iambl. vit. Pyth. extr. Nach Suid. u. Eudoc. auch eine Dichterin aus Sparta, u. eine andere aus Thespiä, vgl. Luc. Muse. enc. 11.

Μυΐσκος, ὁ, Mannsname, Pol. 5, 82, 13; Mel. 36 (XII, 23), u. öfter.

Μυκάλη, ἡ, Berg u. Vorgebirge auf der ionischen Küste Kleinasiens, der Insel Samos gegenüber, Il. 2, 869; Her. u. A.; Strab. XIII, 621, ff. XIV, 636, ff. Nach St. B. auch mit einer Stadt gleiches Namens; Ew. *Μυκαλήσιος* u. *Μυκαλεύς*.

Μυκαλησίς, ίδος, ἡ, von Mykale, Callim. Del. 50.

Μοκαλησός, richtiger *Μυκαλησσός*, böotisch *Μυκαλήττος*, 1) Stadt in Böotien, Chalkis gegenüber, Hom. Il. 2, 498; Thuc. 7, 29. — 2) ὁ, ein Berg bei der genannten Stadt, Strab. IX, 404. Ew. *ὁ Μυκαλήσσιος*, fem. *Μυκαλησσίς*, St. B.

Μύκαλλα, τά, Ort bei Kroton, Arist. mir. nusc. 107.

Μυκερῖνος, ὁ, Sohn des Cheops, König von Aegypten, Her. 2, 129.

Μυκῆναι, αἱ, p., z. B. Il. 4, 52, auch im sing. *Μυκήνη*, alte Stadt in Argolis, Residenz des Agamemnon, Thuc. a. A. *Μυκήνηθεν*, aus Mykenä, p. — Ew. *Μυκηναῖος*.

Μυκηνεύς, ὁ, Sohn des Sparton, Enkel des Phoroneus, Eur. Or. 1247; Paus. 2, 16, 4.

Μυκήνη, ἡ, 1) Tochter des Inachus, Gemahlin des Nestor, nach welchem die Stadt *Μυκήνη* benannt war, Od. 2, 120. — 2) die Stadt selbst. S. *Μυκῆναι*.

Μυκηνίς, ίδος, ἡ, best. fem. zu *Μυκηναῖος*, Eur. Or. 1246.

Μύκλος, ὁ, Grammatiker aus Neapolis, Schol. Ap. Rh. 4, 1405.

Μῦκοι, οἱ, ein persischer Volksstamm, Her. 3, 93.

Μύκονος, ἡ, bei Ptol. auch *Μύκωνος*, eine der kykladischen Inseln mit einer Stadt gleiches Namens, Aesch. Pers. 882, Her. u. A. Das Sprüchwort *μία Μύκονος*, eins wie das Andere, es ist kein Unterschied, denn alle Einwohner der Insel sollen kahle Platten gehabt haben, s. Zenob. 5, 17; Ew. *ὁ Μυκόνιος*, Thuc. u. A.; bei Zenob. 5, 21 *Μυκώνιος*. Sie waren wegen ihrer Armuth, Filzigkeit u. Habsucht berüchtigt, vgl. Ath. 1, 7, f.; Zenob. 2, 19. 5, 21.

Μύκων, ωνος, ὁ, ein Samier, Paus. 6, 2, 9.

Μυλαί, αἱ, 1) Stadt in Sicilien mit einem Hafen an der Nordküste, Thuc. 5, 90; Strab. VI, 266. — Ew. *Μυλαῖος*, D. Sic., u. *Μυλαίτης*, Pol. — Fem. *Μυλαΐτις*, ίδος. — Auch ndj. τὸ *Μυλαῖον πεδίον*, Gegend bei Mylä, Pol. 1, 9, 7.

Μύλαχες, οἱ, ein epirotisches Volk, Lycophr. 1021, St. B.

Μυλαντία, ἡ, Vorgebirge bei Rhodus, bei Kamirus, St. B. Benannt nach

Μύλας, αντος, ὁ, einer der Telchinen, in Kamirus verehrt, Hesych.; *οἱ Μυλάντιοι θεοί*, als Vorsteher der Mühlen, werden von St. B. erwähnt.

Μύλασα, τά, alte Stadt Kariens, Residenz des Hekatomnos, Her. 1, 171, Pol. u. A.; Strab. XIV, 658, ff. — Ew. *ὁ Μυλασεύς*, Inscr. 379; Ep. ad. 371 (IX, 671). — Bei Arr. An. 1, 20 *Μύλασσα*.

Μυλάων, ωντος, ὁ, ein Fluß in Arkadien, Paus. 8, 36, 1.

Μυληΐδαι, οἱ, eine Partei in Syrakus, die aus Mylä eingewandert war, Thuc. 6, 5.

Μυλεύς, ὁ, Beiname des Zeus, Lycophr. 435.

Μύλης, ὁ, Sohn des Leler, Erfinder der Mühlen, Paus. 3, 1, 1. 20, 2.

Μύλιστν (?), *ἔθνος Φρυγίας*, Hecat. bei St. B.

Μύλιττα, ἡ, Name der Aphrodite Ucania bei den Assyriern, Hor. 1, 131.

Μυλλεύς, ὁ, Mannsname, aus Berœa, Arr. Ind. 18, 6.

Μύλλιας, ὁ, Schüler des Pythagoras aus Kroton, Ael. V. H. 4, 17; Iambl. vit. Pyth. extr., v. l. *Μιλλίας*.

Μύλλος, ὁ, Arcad. 53, 15; od. *Μύλος*, Suid., ein komischer Dichter, Mein. I, p. 26. — Auch im Sprüchwort *Μύλλος πάντα ἀκούων*, Zenob. 5, 14.

Μύλων, ωνος, ὁ, 1) ein Paromiograph, Zenob. II, 45. — 2) Stadt in Aegypten, Ath. VIII, 337, c, die, nach dem Namen der Ew. *Μυλοπολίτης* zu schließen, *Μυλῶν πόλις* hieß, St. B.

Μυμμήων, ονος, ὁ, Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 278.

Μύνδονες, οἱ, ein libyſches Volk, Ephor. bei St. B.

Μύνδος, ὁ, kleine Stadt der Dorier in Karien, Strab. XIII, 1. 611. XIV, 658, Polyb. — Ew. *Μύνδιος*, auch adj., St. B. — ἡ *Μυνδία* heißt Athene bei Lycophr. 1261.

Μυνηνίας, ὁ, Maasname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 8.

Μύνης, ητος, ὁ, Sohn des Evenus aus Lyrneſſus, Gemahl des Briſeis, Il. 2, 692.

Μένιος, ὁ, Mannsname auf einer mileſiſchen Münze, Mion. III, 166.

Μυνίσκος, ὁ, *Χαλκιδεύς*, ein tragiſcher Schauſpieler, Plut. com. bei Ath. VIII, 344, d.

Μυνναχός, ὁ, Mannsname, Ath. VIII, 351, a.

Μύννιχος, ὁ, ein Athener, Inscr. 174.

Μύξος, ὁ, ein Prieſter der Artemis in Epheſus, ein Prahlhans, von dem das Sprüchwort *βαβαὶ Μύξος*, Diogen. 3, 65.

Μυό-νησος, od. richtiger *Μυόννησος* (Mänſeinſel), 1) Landſpitze auf der ioniſchen Küſte mit einer gleichnamigen Stadt, Thuc. 3, 32; Strab. XIV, 645. — 2) kleine Inſel bei Thracien, Strab. IX, 433.

Μυονία, ἡ, oder *Μυωνία*, Stadt der ozoliſchen Lokrer, Paus. 10, 38, 8. Ew. οἱ *Μυονεῖς*, Thuc. 3, 101; oder *Μύονες*, St. B.

Μυὸς ὅρμος (Mäuſehafen), Hafen u. Stadt am arabiſchen Meerbuſen, ſpätere *Ἀφροδίτης ὅρμος*, Strab. XVI, 769, ff.

Μυοῦς, οῦντος, ἡ, ioniſche Stadt in Karien am Mäanderfluß, Her. Die Ew. οἱ *Μυούσιοι*, St. B.

Μύρα, ἡ, Stadt in Lycien, Strab. XIV, 666; auch τὰ *Μύρα*, Ew. *Μυρεύς*, St. B., vgl. Suid.

Μυργέται, οἱ, ein ſcythiſcher Volksſtamm, St. B. aus Hekatäus.

Μυρι-ανδρος, ἡ, Stadt in Syrien an der Gränze von Cilicien, Xen. An. 1, 4, 6; Strab. XIV, 676. — Adj. *Μυριανδρικός*, z. B. ὁ *Μυρ. κόλπος*, der myrlandriſche Meerbuſen, d. i. der von Iſſus, Her. 4, 38.

Μυρίκη, ἡ, Inſel im rothen Meere, Marcian. peripl. bei St. B.

Μυρικοῦς, οῦντος, ὁ, Stadt in Troas, Tenedus gegenüber, Ew. *Μυρικούσιοι*, St. B.

Μυρίνα, ἡ, oder *Μύρινα*, auch *Μύριννα*, Eust., ep. *Μυρίνη*, 1) Hafenſtadt der Aeolier auf der kleinaſiatiſchen Küſte, Her. 1, 149; Xen. Hell. 3, 1; Strab. XIII, 3. 625. — 2) Stadt in Lemnos, Ap. Rh. 1, 605; davon Ew. οἱ *Μυρινᾶιοι*, Her. 6, 140. — 3) Tochter des Teukros, Gemahlin des Dardanus, Il. 2, 814. Vgl. *Bartleia*. Nach Strab. XII, 573 eine Amazone. — 4) Tochter des Kretheus, Gemahlin des Thoas, nach welcher die Stadt in Lemnos benannt worden, Schol. Ap. Rh. 1, 604.

Μυρτχίδης, ὁ, athenſcher Archont Ol. 83, 1, D. Sic. 12, 29. Vgl. *Μορυχίδης*.

Μύριχος, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1579.

Μύρκανος, ὁ, ein Karthager, Pol. 7, 9, 1.

Μύρκινος, ἡ, 1) Gegend in Thracien am Strymonfluß von Edonierη bewohnt, dah. ἡ *Ἠδωνὶς*, Her. 5, 11. — 2) Stadt in dieſer Gegend von Hiſtiäus aus Milet erbaut, Thuc. 4, 107; Strab. VII, 331. Bei St. B. *Μύρκιννος*. — Ew. οἱ *Μυρκίνιοι*, Thuc.

Μύρλεια, ἡ, Stadt in Bithynien, Kolonie der Kolophonier, das ſpätere Apamea, Strab. XII, 3. 565. — Ew. *Μυρλεανός*, ὁ, Strab. XII, 4. — Adj. ἡ *Μυρλεᾶτις*, das Gebiet der Stadt, Strab. a. a. O.; auch ein See bei der Stadt, ἡ *Μυρλεᾶτις λίμνη*. — Nach St. B. hat ſie den Namen von *Μύρλος*, einem Anführer der Kolophonier, oder von einer Amazone *Μυρλεία*.

Μυρμηκία, ἡ, Artemidor. bei St. B. = *Μυρμήκιον*.

Μυρμηκίδης, ὁ, Maasname, ein Künſtler aus Milet, berühmt durch kleine feine Arbeiten in Elfenbein, Ael. V. H. 1, 17; Plut. adv. St. 42; Ath. XI, 782, b.

Μυρμήκιον, τό, ſcythiſche Stadt am kimmeriſchen Bosporus, Strab. XI, 310. Auch *Μυρμηκία*, St. B.; Ew. *Μυρμήκιος*.

Μύρμηξ, ηκος, ὁ, 1) eine Klippe zwiſchen der Inſel Skiathus u. Magneſia an der theſſaliſchen Küſte, Her. 7, 185. — 2) ein Athener, Ar. Ran. 1505. — 3) nach Hes. bei Harpocr. 126, 8 Vater der Melite, nach welcher der attiſche Demos benannt iſt.

Μυρμιδόνες, οἱ, sing. *Μυρμιδών*, die Myrmidonen, eine achäiſche Völkerſchaft in Theſſalia Phthiotis, um Phthia u. Lariſſa Kremaſte, unter Achilles auch Troja gezogen, Il. 1, 180. Sie ſollten in Aegina aus Ameiſen (*μύρμηκες*) in Menſchen verwandelt u. nach Theſſalien eingewandert ſein, Strab. VIII, 375. IX, 433.

Μυρμιδονία, ἡ, nach St. B. Name von Aegina.

Μυρμιδών, όνος, ὁ, 1) Sohn des Zeus u. der Eurymedusa, Gemahl der Peiſidike in Theſſalien, Ap. Rh. 1, 56; Apollod. 1, 7, 3. — 2) ein Myrmidone, Il.

Μυρμισσός, ἡ, Stadt bei Lampſakus, Ew. *Μυρμίσσιος*, St. B.

Μυρο-κλῆς, έους, ὁ, bei Suid., ſoll *Μοιροκλῆς* heißen.

Μυρό-πνους, ὁ, Mannsname, Luc. Fugitiv. 32.

Μύρος, ὁ, athenſcher Archont Ol. 70, 1, Dion. Hal. 5, 30.

Μύρρα, ἡ, Tochter des Kinyras, Mutter des Adonis, Luc. D. Syr. 6, ff. Vgl. *Σμύρνα*. — *Μύρρας ἄστυ*, bei Lycophr. 829, iſt Byblos in Phönizien.

Μυρρίνη, ἡ, Tochter des Kallias, Gemahlin des Hipplas in Athen, Thuc. 6, 55. — Eine andere Athenerin, Ar. Lys. 70. — Häufiger Name von Hetären, Timocl. bei Ath. XIII, 567, e. 593, a; Schol. Ar. Nubb. 109.

Μυρρινίδιον, ἡ, Liebkoſendes Diminutiv von *Μυρρίνη*, Ar. Lys. 872.

Μυρρινοῦς, οῦντος, ὁ, attiſcher Demos zur pandioniſchen Phyle, Strab. IX, 399, oder zur ägeiſchen, Inscr. Ew. ὁ *Μυρρινούσιος*, Plut. u. A.; *ἐκ Μυρρινούττης*, Inscr. 113, wie auch St. B. bemerkt; auch *ἐκ Μυρινούττης*, Inscr. 181; vgl. Böckh zu Inscr. 297. Nach St. B. ſind die Ortsadverbia: *Μυρρινουντόθεν*, *Μυρρινουντάδε*, *Μυρρινουντίαι*.

Μυρρίχος, ὁ, Mannsname, Paroemiogr. App. 3, 90.

Μύρσιλος, ὁ, att. *Μύρτιλος*, 1) der griech. Name des lydiſchen Königs Kandaules, Her. 1, 7. — 2) Geſchichtſchreiber aus Lesbos, Ath. XIII, 610, a; Strab. XIII, 610; Schol. Ap. Rh. 1, 615. — 3) Tyrann in Mytilene, Strab. XIII, 617; Ath. X, 430, c.

Μύρσινος, ἡ, Flecken in Elis bei Dyme, Il. 2, 616; das ſpätere *Μυρτούντιον*, Strab. VIII, 341.

Μύρσος, ὁ, 1) Vater des Kandaules, König der Lydier, Her. 1, 7. — 2) Sohn des Gyges, ein Lydier, Her. 3, 122.

Μύρσων, ωνος, ὁ, ein Schäfer, Bion.

Μυρτάλη, ἡ, Name einer Hetäre, Aristaen. 1, 3.

— Frau des Arztes Agathemerus, Ep. ad. 592 (App. 224).

Μύρτανον, τό, citirt Harpocr. aus Dem. 18, 27 für *Μύρτιον*. In Dem. ist v. l. der mss. *Μύρτηνον*.

Μυρτάς, άδος, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 668 (VII, 329).

Μυρτία, ἡ, Athenerin, Ar. Vesp. 1387.

Μυρτίλα, ἡ, eine Priesterin in Dodona, Zenob. 2, 83; bei Plut. Paroem. 1, 9 ist *Μυρτία* u. *Μυρτίς*, ίδος, v. l.

Μυρτίλος, ὁ, 1) Sohn des Hermes oder des Zeus, Wagenlenker des Königs Oenomaus in Elis, der von Pelops ins Meer gestürzt wurde, welches nach ihm das myrtoische hieß, Soph. El. 509; Ap. Rh. 1, 755. — 2) ein Athener, Thuc. 5, 19. 24. — 3) ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, 100, ff. frg. II, p. 418. — 4) auf einer epirotischen Münze, Mion. II, 48. — 5) Anderer, Ath. XIII, 566, f, ff.

Μύρτιον, ἡ, 1) Name einer Hetäre, Luc. D. Mort. 27, 7. — 2) τό, Ort im thracischen Chersonesus bei Serrhion, Dem. 18, 27. Bei Suid. *Μυρτώνιον*, vgl. *Μύρτανον*. Vgl. auch *Τιτθιον*.

Μύρτις, ιος, ὁ, ein Argiver, Dem. 18, 295. — Pol. 17, 143. — Ath. VI, 254, d.

Μύρτις, ἡ, eine Dichterin aus Anthebon, Antp. Th. 23 (IX, 26).

Μυρτούντιον, τό, 1) = *Μύραινος*, Strab. VIII, 341. Ew. *Μυρτούσιος*, St. B. — 2) Ein Sumpf zwischen Leukas u. dem ambracischen Meerbusen, Strab.

Μύρτος, ἡ, kleine Insel bei Euböa, nach der wahrscheinlich das myrtoische Meer benannt worden.

Μύρτουσα, ἡ, bei St. B. *Μύρτουσσα*, Berg in Libyen bei Kyrene, Callim. Del. 91. Vgl. *Μυρτώσιος*. Bew. *Μυρτουσσαῖος* u. *Μυρτούσσιος*.

Μυρτώ, οῦς, ἡ, 1) eine Frau, nach der das myrtoische Meer benannt sein soll, Paus. 8, 14, 12. — 2) die zweite Frau des Sokrates nach Ath. XIII, 556, d, u. Luc. Haic. 8. — 3) Name einer Hirtin, Theocr. — Und sonst: Probt. arithm. 12 (XIV, 118).

Μυρτώεσσα, ἡ, Quelle u. Nymphe in Arkadien, Paus. 8, 31, 4.

Μυρτώνιον, τό, bei Suid. = *Μύρτιον*.

Μυρτῶος, α, ον, myrtoisch, bes. *τὸ Μυρτῶον πέλαγος*, das myrtoische Meer, der Theil des ägäischen Meeres, der zwischen Euböa u. Kreta liegt, nach Myrtilus oder der Insel Myrtos benannt, Strab. VII, 323. VIII, 335.

Μυρτώσιον αἶπος, Ap. Rh. 2, 505, der Berg *Μύρτουσα*, w. m. s.

Μῦρώ, οῦς, ἡ, griechische Dichterin aus Byzanz, vgl. *Μοιρώ*. — Eine andere Frau aus Rhodus des Namens erwähnt Suid. u. Endoc.

Μύρων, ωνος, ὁ, 1) ein berühmter Bildhauer aus Eleutherä, um 450 v. Chr. G., dessen Kuh aus Erz besonders gerühmt wurde, Luc. u. Anth.; vgl. Strab. XIV, 637, u. Ath. XI, 486, d. — 2) ein Athener, Plut. Sol. 12. — 3) ein Tyrann von Sicyon, Arist. pol. 5, 10, 3; Paus. 6, 19, 1. — 4) ein Priener, Ath. VI, 271, f; Geschichtschreiber, Paus. 4, 6, 1.

Μυρωνιανός, ὁ, ein von Diog. L. 3, 40. 4, 8, u. öfter erwähnter Geschichtschreiber.

Μυρωνίδης, ὁ, Großvater des Klisthenes, Her. 6, 126. — 2) berühmter Feldherr der Athener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 1, 105. 4, 95; Ar. Lys. 802. — 3) Sohn des Archinus, Dem. 24, 135.

Μύρωνος νῆσος, ἡ, Insel im arabischen Meerbusen, Ew. *Μυρωνονησῖται*, St. B.

Μυρωτίας, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 8.

Μῦς, νός, ὁ, 1) ein Karier aus Europus, Her. 8, 135; Paus. 9, 23, 6. — 2) ein berühmter Künstler, Paus. 1, 28, 2; Ath. XI, 782, b. — 3) ein Faustkämpfer aus Tarent, Zenob. 5, 46.

Μῦσία, ἡ, Landschaft in Kleinasien, zwischen Bithynien u. dem Aesepus, in Groß- u. Kleinmysien getheilt, Her. 7, 41; oder in *Μυσία Ὀλυμπηνή* u. Mysien um Kaikus, auch Mysia Abrettene ist ein Theil davon, Strab. XII, 571, ff. — 2) die Landschaft Moesia im Osten von Illyrien.

Μῡσιακός, ή, όν, mysisch, Strab. u. A.

Μύσιος, α, ον, 1) mysisch, Pind. u. A.; ὁ *Μύσιος*, der Mysier, Aesch. Pers. 321, u. Folgde. S. *Μῦσός*. [Bei Pind. I. 8, 104 ist υ kurz gebraucht, lang aber Ap. Rh. 1, 1115.] — 2) ein Fluß in Mysien, Nebenfluß des Kaikus, Strab. XIII, p. 616.

Μῦσίς, ίδος, ἡ, bes. fem. zum vorigen, z. B. *αἰά*, Mysien, D. Per. 803.

Μύσκελλος, ὁ, Sohn des Alkmon aus Argos, Erbauer von Kroton, Strab. VI, 262, ff. heißt Achäer und Rhypes, VIII, 387; vgl. Zenob. 3, 42.

Μύσκων, ωνος, ὁ, 1) Heerführer der Syrakusaner, Thuc. 8, 85. — 2) Sohn des Menekrates, Athener, Xen. Hell. 1, 1, 29.

Μύσμης, ὁ, Mannsname auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 129.

Μῦσοί, οἱ, die Mysier, 1) Bewohner von Mysien in Kleinasien, Il. 2, 858, u. Folgde. Sie wohnen zwischen den Lydern, Phrygiern u. Troern, Strab. VII, 295, u. sind ursprünglich aus Thracien eingewandert, XII, 564. — 2) thracisches Volk am Istros, östlich von den Pannoniern, die von den Römern Moesi, *Μοισοί*, genannt wurden, Strab. VII, 295. 317; D. Per. 322.

Μῦσός, ὁ, 1) ein Mysier, Hom. u. A. — 2) Bruder des Kar u. Lydus, von dem das asiatische Mysien den Namen erhalten haben soll, Her. 1, 171. — Auch adj., mysisch, z. B. *Ὄλυμπος*, Callim. Dian. 117. — Die Mysier wurden von den Griechen verachtet, dah. *εἰ σοι Μυσὸν γε ἦδιον καλεῖν*, Plat. Gorg. 521, c.

Μυσταλίδης, ὁ, Mannsname, Lys. frg. 21; Ath. XII, 551, f.

Μυστία, ὁ, Stadt der Samniten, Ew. *Μυστιᾶνοι*, St. B.

Μύστις, ιδος, ἡ, 1) Frauenname, Nonn. D. 9, 99, die die Mysterien eingeführt haben soll. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 72.

Μυστιχίδης, ὁ, athenischer Archont Ol. 98, 3, D. Sic. 15, 2.

Μύσων, ωνος, ὁ, einer der sieben Weisen Griechenlands aus Chen, Lakonier, den Plut. Prot. 343, c statt des Periander nennt; vgl. Paus. 10, 24, 1. — 2) ein Schriftsteller, vielleicht derselbe, Phot. cod. 167.

Μυτιλήνη, ἡ, die bessere Schreibung für *Μιτυλήνη*, die größte Stadt in Lesbos mit zwei Häfen, Her. 1, 160. 2, 178; Dem. 15, 19, u. A.; Strab. XIII, 617. — Ew. *Μυτιληναῖος*, Strab. a. a. O. Vgl. St. B., der den Namen von *Μυτιλήνη*, einer Tochter des Makar oder Pelops, oder von *Μύτων*, einem Sohne des Poseidon oder dem Erbauer *Μυτίλης* ableitet, u. aus Parthenius *Μυτωνίδες* als Benennung der lesbischen Frauen anführt.

Μυτίστρατον, τό, Stadt in Sicilien, Pol. 1, 24, 11. Ew. *Μυτιστράτιος*, St. B.

Μύττονος od. *Μυττόνης*, ου, ein Libyer, Pol. 9, 22, 4.

Μύτων, ωνος, ὁ, Sohn des Poſeidon u. der Mytilene, Erbauer dieſer Stadt, St. B.

Μυχός, ὁ, Hafen in Phokis, am Fuße des Helikon, Strab. IX, 409. 423.

Μύων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2771. 2772, u. öfter.

Μυωνίδης, ὁ, desgl., Inscr. 2859.

Μώβα, ἡ, ein Theil Arabiens, Ew. *Μωβηνοί*, οἱ, nach St. B. für *Μώαβα*, Ew. *Μωαβίτης*.

Μωθώ, ἡ, ein Flecken in Arabien, Ew. *Μωθηνοί*, οἱ, St. B.

Μώκιος, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Μῶλος, ὁ, 1) Sohn des Ares u. der Demonike, Bruder des Theſtius, Apollod. 1, 7, 7. — 2) Sohn des Deukalion, Apollod. 3, 3, 1. Vergleiche *Μόλος*.

Μῶλυς, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Μωλυάτης* u. *Μυλύτης*, St. B.

Μωμεμφις, ιος u. εος, ἡ, Stadt in Unterägypten, Her. 2, 163; an einem Kanale, der von dem kanobiſchen Arme des Nils bis an den Mareotisſee gezogen war, Strab. XVII, 805. — Ew. *Μωμεμφῖται*, οἱ, Strab. a. a. O., auch der Bezirk *Μωμεμφίτης νομός*.

Μωριεῖς, οἱ, ein indiſches Volk, St. B.; nach Heſych. hießen ſo die Könige von Indien.

Μωρίων, ωνος, ὁ, Athener, Vater des Archonten Ares, *Παιανιεύς*, Inscr. 478.

Μώσης, auch *Μωῦσης*, ὁ, Moſes.

Μώτης, ὁ, Mannsname auf einer atheniſchen Münze, Mion. S. III, 559.

Μῶφι, τό, Berg in Oberägypten bei Elephantine, Her. 2, 28. Vgl. *Κρῶφι*.

N.

Νάαρδα, ἡ, Stadt in Syrien am Euphrat, Ew. *Νααρδανός*, St. B.

Ναβαζάνης, ους, ὁ, ein Perſer, Arr. An. 3, 21, 23.

Ναβαταῖοι, οἱ, ein Volk im peträiſchen Arabien, D. Per. 955; Strab. XVI, 767. 777; das Land *Ναβατηνή*, St. B., oder *Ναβαταία*, Strab. a. a. O.

Ναβιᾶνοι, οἱ, Volk im aſiatiſchen Sarmatien, Strab. XI, 506.

Νάβις, ιδος, ὁ, ein König von Sparta, Pol. 17, 17, 1.

Ναβοκοδρόσορος, ὁ, Nabuchodonoſar, Nebukadnezar, Strab. XV, 1. 687.

Ναβουριανός, ὁ, ein gelehrter Chaldäer, Strab. XVI, 1. 739.

Νάγιδος, ἡ, Stadt auf der Gränze von Cilicien u. Pamphylien, Strab. XVI, 6. 682, von dem Stifter *Νάγις* benannt; Ew. *Ναγιδεύς*, St. B., der auch eine Inſel *Ναγιδοῦσα* erwähnt.

Νάβρισσα, ἡ, v. l. für *Νέβρισσα*.

Νάηρα, ἡ, heißt bei Zenob. 5, 24 die Dienerin der Kleopatra, welche Plut. Anton. 85 *Κλράς* nennt; Galen. *Νάειρα*.

Ναθώ, ἡ, ein ägyptiſches Nomos, wo die Hermopolitier, Her. 2, 165; bei Ptolem. *Νεοῦτ*, zwiſchen der buſiritiſchen u. bubaſtiſchen Nilmündung.

Ναιβιανός, ὁ, Naevianos, Name auf einer myſtiſchen Münze, Mion. S. V, 367.

Ναῖης, ητος, ὁ, Eigenname, B. A. 1189.

Ναῖς, ἴδος, ἡ, = *Νηΐς*, w. m. ſ.

Ναϊσός, ἡ, Stadt in Thracien, erſt von Konſtantin erbaut, Ew. *Ναϊσιτανός*, St. B.

Ναχόλεια, τά, Stadt in Phrygien, Strab. XII, 8. 576. Bei St. B. *Ναχολία*, von einer Nymphe *Ναχόλη* oder *Νάχολος*, Sohn des Daskylus, benannt. Ew. *Ναχολεύς*, St. B.

Ναχόνη, ἡ, oder *Ναχώνη*, Stadt Siciliens, Ew. *Ναχοναῖος*, St. B.

Νάλιφος, ὁ, Nebenfluß des Alpheus in Arkadien, Paus. 8, 38, 9.

Νᾶμέρτης, ὁ, ein Lakonier, Plut. apophth. Lac.

Ναμνῖται, οἱ, ein Volk im lugdunenſiſchen Gallien, Strab. IV, 190. 198; auch *Ναννῆτες* (Nantes).

Ναυλαχος, ὁ, Mannsname auf ſamiſchen Münzen, Mion. III, 281. S. VI, 408.

Νάνναχος, ὁ, König der Phrygier vor Deukalion, Suid., von dem Zenob. 6, 10 das ſprüchwörtlich gebrauchte *τὰ Νανν́ακου* ableitet, das uralte, od. vollſtändig *τὰ Νανν́ακου κλαῦσαι*, weinen wie Nannakus, St. B. v. *Ἰκόνιον* hat *Ἀνακός*.

Ναννάριον, ἡ, Hetärenname, Theophil. bei Ath. XIII, 587, f.

Νάννιον, ἡ, Frauenname, Asclpds. 22 (V, 207); Hetäre, Timocl. bei Ath. XIII, 567, e.

Ναννώ, οῦς, ἡ, eine Flötenſpielerin, Geliebte des Mimnermus, Posidpp. 10 (XII, 168); vgl. Ath. XIII, 597, a, ff.

Νάνος, ὁ, König in Gallien bei Maſſilia, Arist. bei Ath. XIII, 576, a.

Ναντουᾶται, οἱ, ein Alpenvolk, Strab. IV, 6. 204.

Νάξ-ανδρος, ὁ, Mannsname auf einer koiſchen Münze, Mion. S. VI, 571.

Νάξια, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Ναξιεύς* od. *Ναξιάτης*, St. B.

Ναξι-χλῆς, έους, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Abydus, Mion. S. V, 499.

Ναξι-ουργής, ές, von naxiſcher Arbeit, Ar.

Νάξος, ἡ, 1) die größte der kykladiſchen Inſeln, mit einer Stadt gleiches Namens (vgl. *Δία*), die dem Dionyſos heilig war, H. h. Apoll. 44; Her. u. Folgde; Strab. X, 485. — 2) Stadt in Sicilien auf der Oſtküſte am Meere Tauens, Kolonie von Chalkis in Euböa, Her.; dah. *ἡ Χαλκιδικὴ*, Thuc. 4, 25; Strab. VI, 267. — Die Ew. *Νάξιοι*, erbaoten ſpäter Taurominium. — Adj. *Νάξιος*, α, ον.

Νάοκλος, ὁ, ein Sohn des Kobrus, Paus. 7, 3, 6.

Ναός, ὁ, ein Nachkomme des Eumolpus, Paus. 8, 15, 1.

Ναπαῖος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 20.

Νάπαρις, ιος, ὁ, Nebenfluß des Iſter in Scythien, Her. 4, 48.

Ναπάται, bei Strab. XVII, 1. 820 *Ναπάτων* im gen., eine Stadt in Libyen an der äthiopiſchen Gränze, Ew. *Ναπαταῖος*, St. B.

Νάπη, ἡ (ſ. Lexic.), 1) ein Ort auf Lesbos, Strab. IX, 426. — 2) Frauenname, Statii. Flacc. 3 (V, 5).

Νάπις, ἡ, ein Flecken in Scythien, Ew. *Ναπάτης* oder *Ναπίτης*, St. B.

Ναπιτῖνος κόλπος, der Meerbuſen, der ſonſt der hipponiatiſche heißt, Strab. VI, 1. 255.

Νάρ, αρός, ὁ, Fluß in Italien, Nebenfluß des Tiber, Strab. V, 2. 227; bei St. B. *Νάρνος*.

Ναράγαρα, τά, Stadt in Afrika, unweit Zama, Pol. 15, 5; alte Lesart *Μάργαρον*.

Νάρατος, ὁ, Mannsname, Plut. Epicur. 15.

Ναραύας, ὁ, Pol. 1, 78, 3, desgl.

Ναρβίς, ἡ, Stadt in Illyrien, St. B.

Ναρβών, ῶνος, ἡ, bei Pol. auch *Νάρβων* geschrieben, 1) die Hauptstadt im narbonensischen Gallien am Atax, das heutige Narbonne, Strab. IV, 181. 186. — 2) der Fluß bei dieser Stadt, der sonst Atax heißt, Pol., Ath. VIII, 332, a. — Ew. *Ναρβωνίτης*, ὁ, Strab. (nach St. B. bei Hecataeus auch *Ναρβαῖος*); auch adj. mit dem bes. fem. *Ναρβωνῖτις*, z. B. ἡ *N. Κελτική*, Strab. a. a. O. 177, ff.

Ναρθάκιον ὄρος, τό, Berg in Thessalien, in Phthiotis, Xen. — Stadt in Phthiotis, Strab. IX, 434.

Ναρθηκίς, ίδος, ἡ, eine kleine Insel bei Samus, Strab. XIV, 1. 637. Ew. *Ναρθηκούσιος* oder *Ναρθηκονσαῖος*.

Νάρκασος, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Νακασεύς*, St. B., wo nach der Buchstabenfolge *Νάκασος* stehen müßte.

Ναρκαῖος, ὁ, Sohn des Bacchus von der Physkoa, Paus. 5, 13, 7.

Νάρκασσος, ὁ, Sohn des Kephissus u. der Nymphe Liriope aus Thespiä, der in die gleichnamige Blume verwandelt wurde, Paus. 9, 31, 7. — Ein Kretrier, Strab. IX, 1. 404. — Lacedämonier, Luc. D. Mort. 18, 1. Charid. 24.

Νάρμαλις, ἡ, Stadt in Pisidien, Ew. *Νακμαλεῖς*, οἱ, Ephor. bei St. B.

Νακνία, ἡ, Stadt in Umbrien am Nar, St. B. bei Strab. V, 2. 227 *Νάρνα*, Ew. *Νακνιάτης*, St. B.

Νάρυξ, υκος, ἡ, auch *Νάρυκος*, ἡ, *Νακύκιον*, τό, u. *Νακύκη*, Stadt der ozolischen Lokrer, wo Aias geboren, Strab. IX, 425, St. B. Bei Lycophr. 1148 *Νακύκιον ἄστυ*. Ew. *Νακύκιος*, οἱ, u. *Νακυκαῖος*, St. B.

Νακυκίδας, ὁ, ein Ringer aus Phigalia, Paus. 6, 6, 1.

(*Νάκων*) *Νάκωνος, ὄνομα κύριον*, Suid. bezieht sich auf das folgde.

Νάκων, ωνος, ὁ, ein Fluß Dalmatiens, Strab. VII, 5. 315.

Νάσαλα, ἡ, Insel im rothen Meere, Arr. Ind. 31, 2.

Νασάμων, ωνος, ὁ, Sohn des Amphilhemis u. der Tritonis, Stammvater der Nasamonen, Ap. Rh. 4, 1496.

Νασαμῶνες, οἱ (sing. *Νασαμών*), ein libysches Volk im Westen von Cyrenaika bis zur großen Syrte, Her. 4, 172; Strab. XVII, 836, ff. setzt sie ins Innere von Marmarika.

Νασῖκᾶς, ᾶ, ὁ, der röm. Name Nasica, Strab. u. A.

Νᾶσος, ἡ, dor. = *Νῆσος*, die Insel, ein Theil von Syrakus, s. *Ὀρτυγία*.

Νάστας, ὁ, ein Pythagoräer, ein Kaulonіat, Iambl. vit. Pyth. extr.

Νάστης, ὁ, Sohn des Nomion, Anführer der Karier vor Troja, Il. 2, 867.

Νάστος, ἡ, Stadt in Thracien, = *Νεστός*, St. B.

Νατίσων, ωνος, ὁ, ein Fluß bei Aquileja, Strab. V, 1. 214.

Ναύαιθος, ὁ, Fluß in Italien, Lycophr. 921, St. B. v. *Ἀσκανία* aus Eupbor., sonst *Νίαιθος*, w. m. s.

Ναυάτης, ὁ, ein Spartaner, Xen. Hell. 5, 2, 6.

Ναυβολῖς, οἱ, altes Städtchen in Phokis, Paus. 10, 33, 12.

Ναυβολίδης, ὁ, Sohn des Naubolus, 1) = Iphitus, Il. 2, 518. — 2) = Kiytoneus, Ap. Rh. 1, 135. — 3) ein Phäake, Od. 8, 116.

Ναύ-βολος, ὁ, 1) Sohn des Orsytus, König in Phokis, Vater des Iphitus, Il. 2, 518; Apolld. 1, 9, 16. — 2) Sohn des Lernos, Vater des Kiytoneus, Ap. Rh. 1, 135. — Adj. *Ναυβόλειος*, Lycophr. 1068.

Ναυῆ, ὄνομα κύριον, Suid.

Ναύκιοι, οἱ, ein Volksname, Suid.

Ναυ-κλείδης, ὁ, = *Ναυκλείδης*, 1) ein Platäer, Thuc. 2, 2; desgl., Dem. 39, 99. — 2) ein Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 4, 36, vielleicht eins mit dem Ath. XII, 550 erwähnten, der von Lysander wegen Schlemmerei angeklagt wurde. — Sohn des Polybiades, Ael. V. H. 14, 7.

Ναυ-κλῆς, έους, ὁ, Heerführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 7, 1, 41.

Ναύκλος, ὁ, ein Sohn des Kodrus, Gründer von Teos, Strab. XIV, 1. 633.

Ναυ-κράτης, ους, ὁ, 1) ein Sicyonier, Vater des Damolimus, Thuc. 4, 119. — 2) Athener, Vater des Misgolas, *Κολυττεύς*, Aesch. 1, 41. — 3) auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 114. — 4) ein Erythräer, Zeitgenosse des Geschichtschreibers Theopomp, Phot. bibl. p. 120, 32. — 5) Sohn eines Aeschylus, Anacr. ep. 4 (VI, 137).

Ναυ-κράτιος, ὁ, späterer Mannsname, Suid.

Ναύ-κρατις, ιος u. *εως*, ἡ, 1) Stadt im ägyptischen Delta an der kanobitischen Nilmündung, Her. 2, 97, u. A.; Strab. XVII, 801, ff.; Ew. *Ναυκρατίτης*. — Adj. *Ναυκρατικός*, Dem. or. 24. — 2) Name eines atheniischen Schiffes, Att. Seew. IV, o, 25.

Ναυ-κρατοῦσα, ἡ, Name eines atheniischen Schiffes, Att. Seew. X, b, 60.

Ναυ-κύδης, ους, ὁ, 1) Athener, Inscr. 265. — 2) berühmter Bildhauer aus Argos, Bruder des Polyklet, Paus. 2, 17, 5, u. öfter.

Ναύ-λοχος, ὁ, 1) Stadt der Mesambrier in Thracien, Strab. VII, 319. — 2) Hafen bei dem sicilischen Mylä, App.

Ναυ-μάχιος, ὁ, ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167. — Aus einem Gedicht eines Naumachius citirt Stob. Floril. 74, 7.

Ναύ-μαχος, ὁ, Mannsname, Stob.

Ναυ-μέδων, οντος, ὁ, Beiname des Poseidon, Lycophr. 157.

Ναύ-ξεινος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1707.

Ναύ-πακτος, ἡ, Stadt am korinthischen Meerbusen mit einem berühmten Hafen, das heutige Lepanto, Thuc. 1, 103, u. A.; Strab. IX, 426, ff.; Ew. *Ναυπάκτιος*, St. B.; auch adj., z. B. *τὰ Ναυπάκτια ἔπη*, Paus. 10, 38, 11. Ew. *Ναυπάκτιος*; auch adj., Aesch., u. davon wieder abgeleitet *Ναυπακτικός*, Apolld.

Ναυπλία, ἡ, 1) Hafenstadt am argolischen Meerbusen (bei Nupoli di Romania), Her. 6, 76; Strab. VIII, 368, ff., der die Stadt nicht wie die Anderen von dem folgenden *Ναύπλιος* ableitet, sondern von *ναῦς* u. *πλέω*. Ew. *Ναυπλιεύς*, Strab. a. a. O. u. A. — Adj. *Ναύπλιος*, z. B. *λιμήν*, Eur. Or. 767; u. im plur., Electr. 451; ἡ *Ναυπλία χθών*, Eur. — Auch *Ναυπλίειος*, Eur. Or. 34.

Ναυπλιάδης, ὁ, Sohn des Nauplios, d. i. Prötus, Ap. Rh. 1, 136.

Ναύπλιος, ὁ, 1) Sohn des Poseidon u. der Amy-

mene, Pnus. 4, 35, 2, u. öfter; Apolld. 39, 1. — 2) ein Abkömmling des Vorigen, Sohn des Kiytoneus, Argonaut, Ap. Rh. 1, 134. — 3) Gemahl der Kiymene, Vater des Palamedes, König in Euböa, Luc., vgl. Apolld. 2, 1, 4. Vgl. Crinng. 2 (IX, 429).

Ναύπορτον, τό, Stadt Nauportus in Pannonien, Strab. VII, 314.

Ναυσί-βιος, ὁ, (vielleicht erdichteter) Schiffername, Aiciphr. 1, 12.

Ναυσι-γένης, ους, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 103, 1, D. Sic. 15, 71; Inscr.

Ναυσί-θεος, ὁ, Pythagoräer aus Tyrrhenien, Inmbl. vit. Pyth. extr., richtiger wohl *Ναοσίθοος*.

Ναυσι-θόη, ἡ, eine der Töchter des Nereus u. der Doris, Apolld. 1, 2, 7.

Ναυσί-θοος, ὁ, 1) Sohn des Poſeidon, Vater des Altinous, König der Phäaken, Od. 7, 56. — 2) Sohn des Odyſſeus, Hes. Th. 1016. — 3) Plut. Thes. 17.

Ναυσικάα, ἡ, Tochter des Altinous u. der Arete, Od. 6, 17, ff.

Ναυσι-κλείδης, ὁ, Mannsname, Ath. II, 62, d.

Ναυσι-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Inscr. 165. — Atheniſcher Feldherr, Dem. 18, 114; in einem Pſephisma derſelben Rede §. 181 als Archont aufgeführt.

Ναυσι-κράτης, ους, ὁ, ein Rheior aus Karyſtus in Euböa, Dem. 35, 10; Plut. Cim. 19. — Ein komiſcher Schauſpieler, Aesch. 1, 98. — Vater eines Thraſikles, Thriaſier, Inscr. 105. — Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 494. — Bruder des Nauſimachus 1) n), Dem. 38.

Ναυσι-κράτη, ἡ, Frauenname, Inscr. 893.

Ναυσι-κύδης, ους, ὁ, Athener, *Χολαργεύς*, Ar. Eccl. 426; Plut. Gorg.; Xen. Mem. 2, 7, 6.

Ναυσί-λοχος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 30.

Ναυσι-μάχη, ἡ, erdichteter Frauenname, Ar. Th. 804.

Ναυσί-μαχος, ὁ, 1) Athener, n) gegen den Dem. or. 38 gehalten. — b) atheniſcher Archont Ol. 86, 1, nach D. Sic. 12, 33, der ſonſt *Ανσίμαχος* heißt. — c) *Παιανιεύς*, Inscr. 215. — 2) auf einer akarnaniſchen Münze, Mion. II, 79.

Ναυσι-μέδων, οντος, ὁ, Sohn des Nauplios, Bruder des Palamedes, Apolld. 2, 1, 5.

Ναυσι-μένης, ους, ὁ, Athener, Is. 8, 8.

Ναυσί-νικος, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 100, 3, Dem. 22, 44. 59, 65; D. Sic. 15, 25. — Atheniſcher Baumeiſter, Att. Seew. p. 98.

Ναοσί-νοος, ὁ, Sohn des Odyſſeus u. der Kalypſo, Hes. Th. 1017.

Ναοσί-σταθμος, ὁ, oder *Ναύσταθμον*, τό, ein Haſenort an der Küſte von Kyrene, Strab. XVII, 838. Vgl. Lexic.

Ναοσι-φάνης, ους, ὁ, v. l. für *Ανσιφάνης*, D. L. 10, 13. — Ein Teer, Schüler des Pyrrhon, D. L. 9, 69.

Ναυσί-φιλος, ὁ, der Sohn des Archonten Nauſimachus, Dem. 59, 65.

Ναύ-στροφος, ὁ, Mannsname, Her. 3, 60.

Ναύσων, ωνος, ὁ, 1) desgl., Athener, Inscr. 93. 214. — 2) ἡ, Schiffname, Ar. Equ. 1306. Vgl. Proemiogr. App. 4, 1.

Ναύταχα, τά, Stadt in Sogdiana, unweit des Orus, Arr. An. 3, 28, 9. 4, 18, 1.

Ναυ-τέλης, ους, ὁ, ein Aſtronom, Censorin. 18.

Ναυτεύς, ὁ, (ein Schiffer) ein Phäake, Od. 8, 112.

Ναυ-φάντη, ἡ, Schiffname, Ar. Equ. 1306.

Νέαιθος, ὁ, Fluß bei Kroton in Unteritalien, Strab. VI, 262. Bei Theocr. *Νήαιθος*.

Νέα, αι, eine Inſel bei Lemnus, St. B., Suid., der auch ein Kaſtell in Myſien *Νέα* anführt. Ew. *Νεάιος*.

Νεάιος, ὁ, ein Athener, Inscr. 165.

Νέαιρα, ἡ, 1) eine Nymphe, Mutter der Lampetia u. Phaethuſa vom Helios, Od. 12, 133. — 2) Tochter des Pereus, Gemahlin des Aleos, Mutter der Auge u. des Lykurgus, Apolld. 3, 9. Bei Pnus. 8, 4, 6 Gemahlin des Autolykus. — 3) Tochter des Flußgottes Strymon, Mutter der Evadne, Apolld. 2, 1, 2. — 4) eine Tochter der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — 5) eine Hetäre in Athen, gegen welche Dem. or. 59 gehalten.

Νέ-αιχμος, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 115, 1, Dion. Hal. de Dinarch. p. 650.

Νεάνδρεια, ἡ, od. *Νεανδρία*, nach St. B. bei Theopomp auch *Νεάνδριον*, ein äoliſches Städtchen in Troas am Hellespont, Strab. XIII, 1. 603. Ew. *οἱ Νεανδρεῖς*, Xen. Hell. 3, 1; ihr Gebiet *Νεανδρίς*, Strab. X, 472.

Νε-άνθης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 284. — Geſchichtſchreiber aus Kyzikus, Strab. u. Ath. oft, D. L. 8, 72; Plut. Symp. 1, 10, 2.

Νέ-ανδος, ὁ, 1) Sohn des Pittakus in Lesbos, Luc. ndv. Indoct. 12.

Νεᾶνις, ιδος, ἡ, Schiffname, Att. Seew. IV, b, 32.

Νεά-πολις (bei Her. u. Thuc. getrennt geſchrieben u. declinirt, Strab. *Νεαπόλεως*, doch auch *Νέαν πόλιν*), εως, ἡ, Name mehrerer Städte, 1) in Unteritalien, das frühere Parthenope, das heutige Neapel, Kolonie von Kumä, Pol., Strab. V, 245, ff. — 2) in Macedonien am ſtrymoniſchen Meerbuſen, Strab. VII, 330. — 3) Stadt auf der Halbinſel Pallene am toroniſchen Meerbuſen, Her. 7, 123. — 4) auf dem tauriſchen Cherſoneſus, Strab. VII, 312. — 5) Stadt der Samier an der epheſiſchen Küſte, Strab. XIV, 639. — 6) in Aegypten, in Thebais bei Chemmis, Her. 2, 91. — 7) in Zeugitana, Handelsort der Karthager, Thuc. 7, 50; Strab. XVII, 834. — 8) in Pontus, das frühere Phazemon, Strab. XII, 560. — Die Ew. heißen *Νεαπολίτης*, ὁ.

Νεαρ-έτη, ἡ, Frauenname, Inscr. 155.

Νέ-αρχος, ὁ, 1) Athener, a) des Charigenes Sohn, Inscr. 214. — b) Ein Anderer, Sohn des Soſinomus, Dem. 18, 165, im Pſephisma. — 2) Sohn des Androtimus aus Amphipolis, Admiral Alexanders des Großen, der den indiſchen Ocean an der Küſte von der Mündung des Indus bis zum Euphrat beſchiffte, Arr. Ind. 18, 4, ff; Strab. oft. — 3) Geſchichtſchreiber od. der Vorige, Schol. Ap. Rh. 1, 308. — 4) ein Tragödiendichter, Suid. — 5) Tyrann in Elea, D. L. 9, 26.

Νεβρίδας, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1279.

Νεβρίς, ίδος, ἡ, eine Sklavin, Luc. D. Merotr. 10.

Νέβριχος, ὁ, Mannsname auf einer dyrrhachiſchen Münze, Mion. S. III, 338.

Νέβρισσα, ἡ, Stadt im bätiſchen Spanien, Strab. III, 2. 143.

Νεβρο-φόνος, ὁ, Sohn des Jaſon u. der Hypſipyle, Apolld. 1, 9, 17.

Νεβρώδη, τά, ſ. *Νεορώδη*.

Νέγλα, ἡ, St. B. bei Ptol. *Νέκλα*, Städtchen in Arabien, Ew. *Νέγλιος* u. *Νεγλίτης*, St. B. Richtiger *Νέγρα* od. *Νέγρανα*, wie Strab. XVI, 4 782 für *Ανάγρανα* zu leſen.

Νέδα, ἡ, ion. *Νέδη*, nach St. B. bei Euphorion *Νεδέη*, 1) Gränzfluß zwiſchen Meſſenien u. Elis, Callim.

lov. 38; Strab. VIII, 344. 348. Auch die Nymphe des Fluſſes heißt ſo, Callim. l. l. 33. — Davon adj. *Νεδήϊος*, St. B.

Νέδων, *ωντος*, nach B. A. p. 1393 auch *Νέδωνος*, ὁ, ein Fluß, der bei Pharä in den meſſeniſchen Meerbuſen fällt, mit einem Orte gleiches Namens, von dem die daſelbſt verehrte Athene den Beinamen *Νεδουσία* erhalten hat, Strab. VIII, 353. 360. Ew. *Νεδούσιος*, St. B.

Νείκασος, ὁ, Mannsname, Inscr. 245 (wie die Folgende für *Νίκασος*).

Νεικάριον, ἡ, Frauenname, Inscr. 1247.

Νεικάρων, *ωνος*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1247.

Νεικάσω, *ᾶος*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1710.

Νεικ-ίρως, *ωτας*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.

Νεικη-φορίς (für *Νικηφορίς*), *ίδος*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1064. 1947.

Νεική-φορος, ὁ, d. i. *Νικήφορος*, auf einer Münze aus Teos, Mion. S. VI, 586, ff.

Νείκιος, ὁ, d. i. *Νίκιος*, Mannsname auf einer myſiſchen Münze, Mion. S. V, 363.

Νεικ-ιππία, ἡ, Frauenname, Inscr. 1447.

Νεικ-ιππίδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1254.

Νεικο-μήδης, ὁ, d. i. *Νικομήδης*, Mannsname auf einer lesbiſchen Münze, Mion. III, 41.

Νείκων, *ωνος*, ὁ, d. i. *Νίκων*, Athener, Inscr. 245. *Κολυττεύς*, 115.

Νειλεύς, ὁ, ſ. *Ηλεύς*.

Νειλό-ξενος, ὁ, 1) Macedonier, Arr. An. 3, 28, 4. — 2) ein Weiſer aus Naukratis in Aegypten zu Solons Zeit, Plut. sept. sap. conv. 2.

Νειλό-πολις, *εως*, ἡ, Ptol. auch *Νείλου πόλις*, Stadt in Mittelägypten nuweit Heracleopolis, Ew. *Νειλοπολίτης*.

Νεῖλος, ὁ, der bekannte Fluß in Aegypten, zuerſt Hes. Th. 338 (bei Hom. noch *Αἴγυπτος*); Her. 2, 19. — Bei Hes. heißt er ein Sohn des Oceanus u. der Tethys; bei Pind. P. 4, 90 Sohn des Kronos. Vgl. Strab. XVII. Von den 5 eigentlichen (*πενταστομος*, Her. 2, 10) u. mit 2 Kanälen 7 Mündungen (*ἑπτάπορος*, Mosch. 2, 58) deſſelben ſind die bekannteſten die weſtliche canobiſche u. die öſtliche peluſiſche. Dav. kommen die adj. *Νειλαῖος*, *α*, *αν*, u. *Νειλωτός*, ή, in der Anth. u. ſonſt bei Dichtern oft; auch *Νειλῷος*, *α*, *ον*, Luc.; u. dazu fem. *Νειλωΐς*, *ίδος*, ἡ, z. B. *πυραμίδες*, um Nil befindlich, Ep. ad. 318 (IX, 710). — *Νειλώτης*, ὁ, am od. im Nil wohnend, befindlich, u. fem. *Νειλῶτις*, *ιδος*, Aesch. Prom. 820. — Die adj. compp. *Νειλογενής* u. *Νειλοδερής* ſ. im Lexic.

Νείλος, ὁ, Mannsname, ein Paraſit, Timocl. bei Ath. VI, 240, e; vgl. Eupbro. Mus. 6.

Νειτήτις, ἡ, Tochter des Königs des Aegypter Apries, Ath. XIII, 560, d.

Νεκρό-πολις, *εως*, ἡ (die Todtenſtadt), Vorſtadt von dem ägyptiſchen Alexandria, Strab. XVII, 795.

Νεκτάναβις, *ιδος*, ὁ, Plut. Ages. 31, ff. *Νεκτανάβιος*, Lac. apophth. Agesil. p. 191.

Νεκτάριος, ὁ, ſpäter Mannsname, vgl. Fabric. bibl. graec. IX, p. 310.

Νεκώς, *ῶ*, ὁ, acc. *Νεκών*, Necho, 1) Vater des Pſammetichus, Her. 2, 152. — 2) Sohn des Pſammetichus, König von Aegypten (617 — 601 v. Chr. G.), Her. 2, 158. 4, 92.

Νελαΐδας, ὁ, ein olympiſcher Sieger aus Elis, Paus. 6, 16, 8.

Νέμανσος, ἡ, Stadt in Gallien, das heutige Nismes, Strab. IV, 1. 186; nach St. B. von einem Heralliden *Νέμανσος* benannt, Ew. *Νεμαύσιος* u. *Νεμανσῖνος*, St. B.

Νεμέα, ἡ, ion. *Νεμέη*, p. auch *Νεμείη*, Ort in Argolis zwiſchen Kleonä u. Phlius, Thuc. 3, 96; Paus. 2, 15. Auch der Wald um dieſen Ort hat dieſen Namen, worin Herakles den nemäiſchen Löwen erlegte u. dem Zeus (*Νεμείτης Ζεύς*, St. B.) einen Tempel gründete, u. wo die nemeiſchen Spiele gefeiert wurden, Hes. Th. 331; Pind. N. — Auch ein Fluß, der daſelbſt entſprang u. Sicyon von Korinth trennte u. ſich in den kriſſäiſchen Meerbuſen ergoß, Strab. VIII, 382. — Adv. *Νεμέᾳ*, in Nemea, Pind.; *Νεμέηθεν*, von Nemea her, Callim. — Adj. *Νεμεαῖος*, aus Nemea, nemeiſch, z. B. *Ζεὺς ὁ Νεμεαῖος*, Pind. N. 2, 4; p. auch *Νεμειαῖος*, Hes. Th. 328. S. auch *Νέμειος*.

Νεμεάς, *άδος*, ἡ, fem. dazu, z. B. *ἱερομηνία*, Pind. N. 5, 2. Als subst. a) Name einer Hetäre, Ath. XIII, 587, c. Bei Harpocr. 152, 5 wird aus Hyperides eine Flötenſpielerin *Νεμέα* erwähnt, dieſelbe. Vgl. Paroemiogr. App. 4, 5. — b) Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 22.

Νέμειον, τό, ein Tempel des nemeiſchen Zeus in Lokris, Thuc. 3, 96. Neutrum von

Νέμειος, *α*, *ον*, nemeiſch, Pind. N. 3, 5, u. A. — *ὁ Νέμειος λέων*, der bekannte nemeiſche Löwe, der von Herakles getödtet wurde. — *τὰ Νέμεια*, Pind., ſonſt *Νέμεα*, die nemeiſchen Spiele, vom adj. *Νέμειος*, nemeiſch.

Νεμέσεια, τά, das Feſt der Nemeſis, Harpocr. aus Dem.

Νεμεσηνός, ὁ, Mannsname, Scythin. 2 (XII, 232).

Νέμεσις, *εως*, ἡ, die Göttin Nemeſis, Hes. Th. 223. O. 198, u. Sp.

Νεμεσίων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Suid. aus Damasc.

Νεμεύς, ὁ, Ew. von Nemea, Pol.

Νεμιδία, ἡ, Beiname der Artemis in Teuthea, Strab. VIII, 342.

Νεμωσσός, ἡ, Hauptſtadt der Arverner, Strab. V, 239.

Νεο-βούλη, ἡ, Tochter des Lykambes, Verlobte des Archilochus, Anth.

Νεο-θεύς, ὁ, Mannsname, Paus. 5, 17, 10.

Νεο-καισάρεια, ἡ, die Stadt Neocaesarea im Pontus am Lykosfluß, Strab.; Ew. *Νεοκαισαρεύς*, St. B., der auch eine andere Stadt dieſes Namens in Bithynien erwähnt.

Νεο-κλείδης, ὁ, ein Rhetor in Athen, Ar. Plut. 665. Eccl. 255. — Ein Mathematiker, Procl. zu Euclid.

Νεο-κλῆς, *έους*, ὁ, 1) Vater des Themiſtokles, Her. 7, 143. — 2) Bei Dem. 18, 73 im Pſephisma atheniſcher Archon. — 3) Krotoniat, Anth. II, 57, f. — 4) Vater des Philoſophen Epikurus, Strab. XIV, 1. 858; D. L. 10, 1. — 5) Böotarch, Paus. 9, 1, 6. — 6) Auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. S. VI, 324. — 7) Eine Rede des Iſäus gegen einen Neokles erwähnt Harpocrat. 112, 24.

Νεό-χριτος, ὁ, ein Pythagoräer aus Athen, Iambl. V. P. extr.

Νεο-κωμῖται, οἱ, die Ew. von Novum Comum, Strab. V, 213.

Νεο-λίδας, ὁ, ein Arkadier, Antipbil. 17 (VI, 109).

Νεο-λαΐδας, ὁ, derſelbe Name, ein Sohn des Prorenus aus Arkadien, Paus. 6, 1, 5.

Νεο-μήδης, ους, ὁ, ein Parier, Inscr. 2310. 2576.

Νεο-μήνιος, ὁ, Mannsname auf einer theaciſchen Münze, Mion. I, 389.

Νεό-μηρις, εως, ἡ, eine Nereide, Apollod. 1, 2, 7.

Νέον τεῖχος, τό, 1) Stadt der Aeoller am Fluſſe Hermos in Myſien, Her. 1, 149. Ew. *Νεοτειχίτης*, St. B., u. *Νεοτειχεύς*, Her. vit. Hom. — 2) ein Kaſtell in Thracien am Meere, Xen. An. 7, 5, 8.

Νεο-πτόλεμος, ὁ, 1) Sohn des Achilleus u. der Deidamia, der auch Pyrrhus heißt, Il. 19, 327. Od. 11, 506, ff. Vgl. über die Namen Pous. 10, 26. — 2) König der Moloſſer in Epirus, Vater der Olympias, Pous. 1, 11, 1. — 3) Ein Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. 1, 20, 10. — 4) Ein edler Athener, Dem. 18, 114. 21, 215. — 5) Ein atheniſcher Schauſpieler, Verräther an Philippus, Dem. 19, 315. — 6) Gloſſograph u. Grammatiker aus Parus, Strab. XIII, 1. 589; Ath. XI, 476, f. X, 454, f; derſelbe vielleicht, *ὁ τὰ Ναυπακτικὰ ποιήσας*, Schol. Ap. Rh. 2, 299. 4, 39, u. öfter. — 7) Heerführer des Mithridates, Strab. VII, 306, f.

Νεο-τέλης, ους, ὁ, ein Grammatiker, Schol. Il. 8, 325.

Νεοττίς, ίδος, ἡ, Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. III, 223, e, u. A., wahrſcheinlich nach dem Namen einer Hetäre.

Νεό-φρων, ονος, ὁ, Mannsname, Anton. Liber. 5. — ein Sicyonier, Tragiker, D. L. 2, 134.

Νεό-φυτος, ὁ, Mannsname der ſpätern Zeit, Suid.

Νεο-φῶν, ῶντος, ὁ, bei Suid. = *Νεόφρων*.

Νεόχαβις, ὁ, Vater des Bokchoris, König von Aegypten, Ath. X, 418, e.

Νεό-χωρος, ὁ, Mannsname, Plut. Lys. 29.

Νέπετος, ἡ, Stadt Italiens, D. Hal. 13, bei St. B. Ew. *Νεπεσῖνος*, St. B.

Νέπετα, Stadt der Tyrrhener, Strab. V, 226, dieſelbe Stadt.

Νεπουνίς, ίδος, ἡ, Beiname der Amazone Hippolyte, Lycophr. 1332, u. Schol. v. i. *Νεπτουνίς*.

Νέρβας, ὁ, der röm. Name Nerva, Suid.

Νεργόβριγες, οἱ, Volk in Spanien, App. Hisp.

Νέριον, τό, Vorgebirge in Spanien, Strab. III, 137. 153.

Νερουΐοι, οἱ, die Nervier, Volk im belgiſchen Gallien, Strab. IV, 3. 194.

Νέρων, ωνος, ὁ, der röm. Name Nero, Hdn. u. A.

Νέσος, ὁ, = *Νέστος*.

Νέσσος, ὁ, 1) der Centaur, der, als er die Deianira entführen wollte, von Heralles mit einem vergifteten Pfeile getödtet wurde, Soph. Tr. 558; Apollod. 2, 7, 4. — 2) = *Νέστος*, Hes. Th. 341.

Νέσσων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Theſſalus, Strab. IX, 5 extr. — 2) Stadt in Theſſalien, Ew. *Νεσσωνίτης*, St. B., Suid.

Νεσσωνίς, ίδος, ἡ, 1) alter Name Theſſaliens, den es vom Vorigen erhalten, Strab. a. a. O. — 2) ἡ *N. λίμνη*, See in Theſſalien bei Laciſſa, Strab. IX, 3. 430.

Νεσταῖοι, οἱ, illyriſches Volk zwiſchen Akrokeraunien u. Orikum, Ap. Rh. 4, 1215.

Νεστάνη, ἡ, ein Flecken in Arkadien, Pous. 8, 7, 4. Vgl. *Νοστία*.

Νεστεάδουσα, ἡ, l. d. *Νεσθεάδουσα*, eine Lacedämonierin, Iambl. vit. Pyth. extr.

Νεστίς, ίδος, ἡ, *adj.*, das neſtiſche Land des illyriſchen Volkes, Ap. Rh.

Νεστο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname, Luc. rhet. praec. 9, nach Vermuthung.

Νεστόρας, ὁ, Name auf einer Münze bei Mion. VI, 647, vielleicht *Νέστορος*, als genit. von *Νέστωρ*.

Νεστόρειος, α, ον, neſtoriſch, dem Neſtor gehörig, Pind. P. 6, 32.

Νεστόρειος, α, ον, daſſelbe, Il. 2, 54.

Νεστορίδης, ὁ, Sohn des Neſtor, Il. 2, 54, u. öfter.

Νεστόριος, ὁ, ſpäter Mannsname, Suid.

Νέστος, ὁ, Fluß in Thracien, der ſich in das ägäiſche Meer ergießt, Her. 7, 109; Thuc. 2, 96; Strab. VII, 331. — Auch *Νέσος* u. *Νέσσος*. — Die Anwohner des Fluſſes *Νέστιοι*, Paus. 1, 10, 2. vgl. 6, 5, 4.

Νέστωρ, ορος, ὁ, 1) Sohn des Neleus u. der Chloris, König in Pylus, kalydoniſcher Jäger u. vor Troja, Il. 1, 247; Apollod. 1, 9, 9. — 2) Athener, *φλυεύς*, Inscr. 182. — Auf atheniſchen Münzen, Mion. II, 125. — 3) ein Grammatiker, Ath. IX, 403, c. — 4) Stoiker aus Tarſus, Strab. XIV, 674; Luc. Macrob. 3. — 5) Dichter aus Laranda in Lycien, der eine Iliade u. ein Heldengedicht auf Alexander den Gr. geſchrieben, Suid., St. B. v. *Ὑστάσπαι*.

Νεν-μήνιος, ὁ, d. i. *Νεομήνιος*, Mannsname auf einer tarentiniſchen Münze, Mion. S. I, 280.

Νευρίς, ίδος, ἡ, 1) Frauenname, Alciphr. 3, 67. — 2) ἡ *Νευρίς*, sc. *γῆ*, das Land der Neuren, Her. 4, 51.

Νευροί, οἱ, ein ſcythiſches Volk am Tyrasfluß, Her. 4, 17. 100. Bei St. B. *Νεῦροι*, der ſie auch *Νευρῖται* nennt.

Νεφρώδη ὄρη, τά, die Nebrodes montes in Sicilien, welche ſich von Weſten nach Oſten ziehen, Strab. VI, 274.

Νεύς, ὁ, Flußname, Choerobosc. in B. A. 1402.

Νεν-τέμη, ἡ, für *Νεοτίμη*, Pers. 4 (VII, 730).

Νεφέλη, ἡ, 1) Gemahlin des theſſaliſchen Königs Athamas, Mutter des Phryxus u. der Helle, Apollod. 1, 9, 1. — 2) ein Ort am Pelion, Polnephnt.

Νεφελο-κοκκυγία, ἡ (Wolkenkuckuckſtadt), komiſcher Name der Vogelſtadt, Ar. Av. 820.

Νέφερις, ἡ, feſte Stadt im karthagiſchen Gebiete, Strab. XVII, 2. 834.

Νεφθαλῖται, οἱ, der Stamm Naphthali der Iſraeliten, fem. *Νεφθαλῖτις*, St. B. aus Ios.

Νέφθυς, υος, ἡ, eine Gottheit, Inscr. 525.

Νεχραῖοι, οἱ, ein indiſches Volk, Luc. fugitiv. 6.

Νεῶ-λαος, ὁ, Mannsname, Pol. 5, 53, 11, ff., für *Νεόλαος*?

Νέων, ωνος, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Feldherr beim Rückzuge der zehntauſend Griechen, Xen. An. 5, 6, 36, ff. — 2) ein Meſſenier, Sohn des Philiades, von Philipps Partei, Dem. 18, 295. — 3) auf einer mileſiſchen Münze, Mion. III, 164.

Νέων, ωνος, ἡ, auch *Νέωνα*, τά, alte Stadt in Phokis am Fuße des Parnaſſus, das ſpätere Tithorea, Her. 7, 32; Pous. 10, 32, 6; *ἐν Νέωσι*, in Neon, Dem. 19, 148; bei Harpocr. *Νεῶσι*. Ew. *Νεώνιος* u. *Νεωναῖος*, St. B.

Νεωτάτη, ἡ, Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 18.

Νεώτερος, ὁ, Mannsname auf einer kariſchen Münze, Mion. S. VI, 517.

Νήαθος, ὁ, p. = *Νίαθος*.

Νήγρετος, ἡ, erdichtete Quelle, Luc. V. Hist. 2, 33.

Νήδυμος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1239.

Νηΐάς, άδος, ἡ, Name eines Mädchens, Philodem. 20 (V, 107).

Νηΐθ, ἡ, der ägyptiſche Name der Athene, Plat. Tim. 21, b.

Νήϊον, τό, Berg in Ithaka, Strab., der Od. 3, 81 *Ἰθάκης ὑπὸ Νήϊον* getrennt las.

Νηΐς, ίδος, ἡ, ion. ſtatt *Ναΐς*, Quellnymphe. — Als Frauenname, Tochter des Zethos, Gemahlin des Endymion, Apollod. 1, 7, 6; nach Schol. Eur. Phoen. 1103 des Amphion. — Auch eine Tochter des Amphion u. der Niobe. — *Ναΐς* iſt ein Hetärenname, Philetaer. bei Ath. XIII, 587, c.

Νήϊτος, η, ον, neliſch, *αἱ Νήϊται πύλαι*, das neliſche Thor in Thebea, von einer Tochter der Niobe benannt, Aesch. Spt. 462.

Νηκούια, ἡ, Stadt der Umbrer, D. Hal. bei St. B., Ew. *Νηκουιάτης*.

Νηλείδης, ὁ, p. *Νηληϊάδης*, Sohn des Neleus, Il. 8, 100, u. öfter, d. i. Neſtor; *οἱ Νηλεῖδαι*, Her. 5, 65.

Νηλεύς, ὁ, 1) Sohn des Poſeidon u. der Tyro, Bruder des Pelias, Vater des Neſtor, der aus Theſſalien nach Meſſenien zog, Od. 11, 235; Apollod. 1, 9, 9. — 2) Sohn des Kodros, der nach Kleinaſien zog u. Miet gründete, Callim. Dian. 226. — Bei Paus. 7, 2, 1 u. Plut. *Νειλεύς*. — 3) Erbe des Theophraſt, D. L. 5, 52; ein Skepſier, Sohn des Korikus, Schüler des Ariſtoteles, Strab. XIII, 1. 608. — 4) Fluß in Euböa, Strab. X, 449.

Νηληϊάδης, ὁ, p. = *Νηλείδης*, Il. 8, 100.

Νηλήϊος, ον, neleiſch, vom Neleus abſtammend, *ὁ Νηλήϊος υἱός*, d. i. Neſtor, Il. 2, 20. *ἡ Πύλος Νηλήϊος*, 11, 682, das dem Neleus gehört.

Νηλήϊς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, die Tochter des Neleus, d. i. Pero, Ap. Rh. 1, 120.

Νηλία, ἡ, Stadt in Theſſalien, in Magneſia, Strab. IX, 436.

Νηλώ, οῦς, ἡ, Tochter des Danaos, Apollod. 2, 1, 5, Gemahlin des Menachos.

Νημερτής (oder *Νημέρτης*), *οῦς, ἡ*, Tochter des Nereus u. der Doris, Il. 18, 46; Hes. Th. 262.

Νήπεια, ἡ, eine Ebene bei Kyzikus, Schol. Ap. Rh. 1, 1116, wo ſie *πεδίον Νηπήϊον* heißt.

Νήραβος, ἡ, Stadt in Syrien, Ew. *Νηράβιος*, St. B.

Νηρεΐς, ίδος, ἡ, ion. *Νηρηΐς*, eine Nereide, Tochter des Nereus u. der Doris, *αἱ Νηρεΐδες*, Mosch. 2, 114.

Νηρεύς, ὁ, 1) Sohn des Ponios u. der Gäa, Gemahl der Doris, Vater der Nereiden, H. h. Apoll. 319; Hes. Th. 233, ff.; Apollod. 1, 2, 6. — 2) Name eines Atheners, Inscr. 192.

Νηρηΐνη, ἡ, = p. *Νηρεΐς*, Qu. Sm.

Νηρηΐς, ίδος, ἡ, ion. u. ep. = *Νηρεΐς*, beſ. im plur. *αἱ Νηρηΐδες*, die Nereiden, Il. 18, 38; Hes. Th. 243; Pind. N. 5, 9, u. a. D.; Her. 2, 50; Apollod. 1, 2, 6; p. auch zuſammengezogen, z. B. *Νηρήδων*, Eur. Andr. 1243. — Auch Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. IX, b, 17. — Als Frauenname, Tochter des Pyrrhus, Gemahlin des Geion, Paus. 6, 12, 3.

Νήριχος, ἡ, alte Stadt auf der Inſel Leukas, aber auf dem Feſtlande, Od. 24, 377; Thuc. 3, 7; Strab. X, 452. 454; ſpäter von den Korinthiern nach der Stadt Leukas überſiedelt; *Νηρίκιος*, Ew. u. adj. dazu.

Νηρίς, ἡ, Flecken in Argolis, Paus. 2, 38, 6; bei St. B. in Meſſenien.

Νηρίτης, ὁ, Sohn des Nereus, Ael. H. A. 14, 28.

Νήριτον, τό, Berg auf der Weſtküſte von Ithaka, Il. 2, 632. Od. 9, 22; Strab. Bei St. B. *ὁ Νήριτος*. — Adj. *Νηρίτιος, α, ον*, bei Dion. Per. 495 lieſ't Paſſow *Νηριτὴ Ἰθάκη*, für *Νηρικὴ*.

Νήριτος, ὁ, Sohn des Pterelaos, Gründer von Ithaka, Od. 17, 207.

Νηροασσός, ἡ, nach Strab. XII, 2. 537, ſpäterer Name von Nora, w. m. ſ.

Νησαία, ἡ, = *Νισαία*, Strab. XI, 509, ff.

Νησαίη, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 40; Hes. Th. 249.

Νῆσις, ιδος, ἡ, Name einer Stadt, Suid.; auch eine Göttin, vgl. *Νησώ*.

Νησίαφυρα, ἡ, Landſpitze in Marmarika, Strab. XVII, 1. 799, richtiger *Αἰνησίαφυρα*.

Νησιώτης, ὁ (ſ. Lexic.), 1) Mannsname, ein Halikarnaſſier, Inscr. 2655. — 2) Beiname des Künſtlers Kritias, Paus.

Νησο-κλῆς, ους, ὁ, ein Athener, für den Lyſias geſprochen, Harpocr. 78, 24.

Νῆσσα, ἡ, Stadt in Sicilien, Thuc. 3, 103, f. E. für *Ἴνησσα*.

Νησταία, ἡ, oder *Νησταία*, nach Ael. V. H. 5, 20.

Νῆστις, ἡ, eine ſiciliſche Gottheit, Eust. bei Phot. lex. *Νήστης*· vgl. Empedocl. 28. 209.

Νησώ, οῦς, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 261. Bei Lycophr. 1465 die Mutter der kumäiſchen Sibylle.

Νησωΐπη, ἡ, Inſel bei Lesbos, Ew. *Νησωπαῖος*, St. B.

Νήτιον, τό, Stadt Apuliens, Strab. VI, 282.

Νηφαλίων, ωνος, ὁ, Sohn des Minos u. der Pasiphaë, Apollod. 2, 5, 9.

Νῆφις, ὁ, Sohn des Herakles u. der Thespiade Praxithea, Apollod. 2, 7, 8.

Νίβαρος, Gebirge Armeniens, Strab. XI, 527.

Νίβις, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. *Νιβίτης*, St. B.

Νίγρητες, οἱ, u. *Νιγρῖται, οἱ*, ein Volk in Afrika am Niger, Dion. Per. 215; Strab. XVII, 826, ff.

Νιγρῖνος, ὁ, der römiſche Name Nigrinus, Luc. Nigr.

Νίγρος, ὁ, der röm. Name Niger, Hdn.

Νικάφων, ὁ, ein Kyprier aus Salamis, Arr. Ind. 18, 8.

Νικ-αγόρα, ἡ, Gemahlin des Echetimus, aus Sicyon, Paus. 2, 10, 3.

Νικ-αγόρας, ὁ, Mannsname, ein Theräer, Inscr. 2450. — Asclepds. 10 (XII, 135), u. öfter. — Ein Meſſenier, Pol. 5, 37; Plut. Cleomen. 35. — Ein Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 4, 269; Sophiſt aus Athen, Suid., Philostr. — Auf leukadiſchen, atheniſchen, koiſchen Münzen, Mion. S. III, 409. 463. 561. S. VI, 571.

Νικάδας, ὁ, Mannsname auf einer ſmyrnäiſchen Münze, III, 196.

Νικαία, ἡ, Frauenname, bei Strab. XII, 565 Tochter des Antipater, Gemahlin des Lyſimachus. — *Νίκαια*, eine Nymphe, Tochter des Sangarius, Memnon. bei Phot. bibl. p. 233, 40.

Νίκαια, ἡ, Name mehrerer Städte, 1) in Bithynien am See Askanios, das frühere Antigonia, das ſeinen Namen von der Frau des Lyſimachus erhielt. Plut. Thes. 26; Strab. XII, 4. 540. — 2) Feſte in Lokris am Fuß des Oeta, nahe bei Thermopylä, Dem. 6, 22. 11, 4; Strab. IX, 426. 428. — 3) in Ligurien, Kolonie der Maſſilier, Strab. IV, 180. 184. — 4) in Indien am Hydaspesfluß, von Alexander dem Großen erbaut, Arr. An. 4, 22. — Strab. XV, 698. — Noch vier

andere in Illyrien, in Böotien bei Leuktra, auf der Insel Kyrnos u. in Thracien erwähnt St. B. — Ew. *Νικαιεύς*, ὁ, att. *Νικαεύς*.

Νικ-αίνετος, ὁ, ein Epigrammendichter aus Abdera, Ath. XV, 673, b. — XIII, 590, b.

Νικανδᾶς, ᾶ, ὁ, ein Schuhmacher, Plut. frg. III.

Νικ-άνδρα, ἡ, ion. *Νικάνδρη*, eine Priesterin in Dodona, Her. 2, 55.

Νικ-ανδρίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1241, u. öfter.

Νίκ-ανδρος, ὁ, 1) Sohn des Chaeilaus, Königs von Sparta, Her. 8, 131; Paus. 2, 36, 4. — 2) Lakonier, Xen. An. 5, 1, 15. — 3) Grammatiker aus Thyatira, Ath. III, 81, c. XV, 678, f, o. öfter; Harpocr. u. A. — 4) desgl., aus Chaicedon, Ath. XI, 496, d. — 5) Arzt u. Dichter aus Kolophon, der Theriaka u. Alexipharmaka geschrieben, Luc. u. A. Andere Schriften werden citirt Schol. Ap. Rh. 4, 57. 1, 1304. — 6) ein olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 16, 5. — 7) Auf illyrischen Münzen, Mion. II, 30. 43.

Νικ-άνωρ, ορος, ὁ, 1) ein Heerführer der Chaonier, Thuc. 2, 80. — 2) Sohn des Parmenion, Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. Nach D. Sic. 19, 11 auch ein Bruder des Kassander. — Ein Stagirit, D. L. 5, 15. — 3) Grammatiker aus Kyrene, Ath. VII, 296, d; Schol. Ap. Rh. 4, 262; Harpocr. 9, 16. — Sohn des Hermäus, Alexandriner, der *περὶ αιγυπτῆς* geschrieben, Suid. — 4) Auf leukadischen u. corcyräischen Münzen, Mion. S. III, 438. 468. Der Name ist nach Alexander dem Großen häufiger.

Νικ-αρέτη, ἡ, Frauenname, Nicarch. 10 (VI, 285). — Tochter des Demostratus, Mutter des Euxithens, Dem. 57, 68. — Eine Andere, Kupplerin, Dem. 59, 18. Vgl. Ath. XIII, 593, f.

Νικ-άρετος, ὁ, Mannsname, Philp. 77 (IX, 267).

Νικάριον, ἡ, Athenerin, Inscr. 728.

Νικ-αρίστη, ἡ, 1) Frauenname, Inscr. 1570, b. — 2) Name eines atheniischen Schiffes, Att. Seew. X, b, 102.

Νικ-αρχίδης, ὁ, ein Pydnäer, Arr. Ind. 18, 5.

Νίκ-αρχος, ὁ, 1) Athener, Sykophant, Ar. Ach. 908. — Eine Rede des Lysias gegen einen Fleischspieler Nikarch erwähnt Harpocr. 9, 21. — 2) ein Arkadier, Xen. An. 2, 5, 33. — 3) ein Dichter der Anthologie, s. Jakobs. — 4) Auf einer Münze aus Kos, Mion. S. VI, 569.

Νίκας, ὁ, Mannsname auf einer koischen Münze, Mion. III, 406.

Νικασία, ἡ, eine kleine Insel bei Naxos, Ew. *Νικάσιος*, St. B.

Νικᾶσίας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1513; St. B. anter *Νικασία*.

Νικᾶσί-πολις, ἡ, Gemahlin des Philipp, Mutter der Thessalonice, Paus. 9, 7, 3.

Νικάσ-ιππος, ὁ, Mannsname, ein Chorführer, Pind. I. 2, 47.

Νικᾶσις, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 646 (VII, 482).

Νικᾶσίων, ωνος, ὁ, Athener, *Βερενικίδης*, Inscr. 613.

Νίκασος, ὁ, ein Megarer, Vater des Kekaios, Thuc. 4, 119.

Νικάσυλος, ὁ, ein olympischer Sieger aus Rhodos, Paus. 6, 14, 1.

Νικάτορις, ιδος, ὁ, Stadt in Syrien von Seleukus Nikator gegründet, Ew. *Νικατορίτης*, ὁ, St. B.

Νικατόριον, τό, Berg in Assyrien bei Arbela, Strab. XVI, 737.

Νικάτωρ (d. i. *Νικήτωρ* der Sieger), ορος, ὁ, Beiname des Seleukus.

Νικέας, ὁ, Athener, Hallnusier, Schreiber in Ol. 68, 4, Inscr. 159.

Νικ-έρως, ωτος, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1229.

Νίκη, ἡ, 1) die Göttin des Sieges, bei Hes. Th. 384 eine Tochter der Styx. Oft in der Anth. — 2) eine Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 3) Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 19, u. öfter.

Νικήδιον, ἡ, Name einer Hetäre, Plut. Epicur. 16.

Νικηνός, ὁ, Mannsname auf einer pyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 350.

Νικ-ήρατος, ὁ, 1) Athener, a) Vater des Feldherrn *Nικίας*, Thuc. 3, 91. — b) Enkel des Voelgen, Sohn des Nikias, Xen. Hell. 2, 3, 39; Lys. 18, 6, ff.; Diod. Sic. 14, 5. Vgl. noch Xen. Conv. 3, 5. 4, 6; er heißt *ὁ ἀγαπητός*, Dem. 21, 165. — c) Archont Ol. 112, 1, Diod. Sic. 17, 40, vgl. *Ἀντίκητος*. — d) *Ἀχερδούσιος*, ein Trierarch, Dem. 21, 168. — 2) Macedonier, Plut. Symp. 5, 4. — 3) Auf einer milesischen Münze, Mion. III, 164.

Νικησ-αρέτη, ἡ, eine Athenerin, Inscr. 682.

Νικησίας, ὁ, ein Athener, Inscr. 206.

Νικησώ, οῦς, ἡ, 1) eine Frau aus Pergamos, Inscr. 882. — 2) Name eines atheniischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 26.

Νικήτης, ὁ, dor. *Νικήτας*, Mannsname, a) ein Arzt, Amm. 27 (XI, 188). — b) Auf einer atheniischen Münze, Mion. II, 126. Häufig in später Zeit, vgl. z. B. Fabric. bibl graec. VII, 746, ff.

Νικη-φόριον, τό, Stadt in Mesopotamien am Euphrat, das spätere *Λεοντόπολις*, Strab. XVI, 747. — Lusthain bei Pergamum, ibd. XIII, 624. — Eine andere Stadt, Pol. 17, 2, 2.

Νικη-φόρος, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 115; Erzbischof von Konstantinopel, Phot. bibl. cod. 66, u. häufig in der byzantinischen Zeit; vgl. Fabric. bibl. graec. VII, 674.

Νικη-φόρος, ἡ, Name eines atheniischen Schiffes, Att. Seew. XIII, u, 106.

Νικιάδης, ὁ, Mannsname, Athener, Thuc. 4, 118. — Inscr. 169. — Andoc. 1, 12. — Sohn des Lysanias, Dem. 57, 21.

Νικίας, ὁ, Mannsname, bes. 1) Athener, a) Sohn des Nikeratos, reicher Athener, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 5, 10. 7, 86; Plut. Luch. u. sonst; *Περγασῆθεν*, Ath. XII, 537, c; vgl. über diese Familie Böckh Staatshaush. II, p. 13. — b) Archont Ol. 121, 1, D. Hal. Din. p. 651. — c) Kydathener, Inscr. 213; Andere noch Dem., z. B. 19, 287 ein Verwandter des Aeschines. 36, 17 ein Schwiegersohn des Demias. 45, 79 Oheim des Stephanus. — Verwandter eines Menneas, Pol. 5, 71, 2. — d) Maler, Zeitgenosse Alexanders des Großen, Ael. V. H. 3, 31; Sohn des Nikomedes, Paus. 1, 29, 15, u. öfter. — 2) Arzt aus Milet, Freund des Theokrit, Theocr. 11, 1. — 3) Arzt aus Nikopolis, Plut. Symp. 7, 1. — 4) ein Gortynier aus Kreta, Thuc. 2, 85. — 5) Aus Skotussa, Vater des Polydamas, Pans. 6, 5, 1. — 6) Auf Münzen aus Smyrna, Ephesus, Erythrä, Mion. III, 196. S. VI, 114. 219. — 7) Tyrann in Kos, Strab. XIV, 658. — Vgl. noch Fabric. bibl. graec. III, 770. — Davon adj. *Νικίειος*, Theocr. 28, 9; — *εἰρήνη*, Plut. Nic. 9.

Νικιάς, άδος, ἡ, Frauenname, Philet. Sam. 1 (VI, 210).

Νικίδης, ὁ, Mannsname, Athener, Dem. 38, 23.

Νικίδιον, ἡ, eine Hetäre, D. L. 10, 7.

Νικίδιος, ὁ, Harpocr. 88, 28. oder *Νικίδης*, ibd. 96, 23, gegen den Lysias eine Rede gehalten.

Νίκιον (sollte *Νικίον* accentuirt sein), ἡ, Hetärenname, Ath. IV, 157, a.

Νίκιον, κώμη Αἰγύπτου, Suid., St. B.; Ew. *Νικιώτης*.

Νίκ-ιππη, ἡ, Frauenname, 1) eine Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 2) Tochter des Pelops, Gemahlin des Sthenelos, Apolld. 2, 4, 3. — 3) eine Priesterin in Thessalien, Callim. Cer. 43. — Alciphr. 1, 37. — 4) Tochter des Paseas, Paus. 8, 9, 6.

Νικ-ιππίδας, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1249.

Νικ-ιππις, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Philp. 79 (VII, 106).

Νίκ-ιππος, ὁ, Mannsname, a) Athener, Dem. 59, 61. — b) Tyrann in Kos, Ael. V. H. 1, 29. — c) Schüler des Theophrast, L. D. 5, 73.

Νίκις (d. i. *Νικίας*), *ίδος*, ὁ, Mannsname, a) ein Hermioner, Inscr. 1197. — b) ein Libyer, Sohn eines Lysimachus, Leon. Al. 11 (VI, 326).

Νίκιτος (zweifelhafte Form), ὁ, Mannsname auf einer bithynischen Münze, Mion. II, 491.

Νικο-βούλα, ἡ, Frauenname, Ath. X, 434, c.

Νικό-βουλος, ὁ, Mannsname, a) Athener, Sprecher der Rede gegen dem Pantänetus, Dem. 37 (s. §. 22). — b) Ateäer, Inscr. 174. — c) ein Anderer, Inscr. 1542.

Νικο-γένης, *ους*, ὁ, Mannsname auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 556.

Νικό-δαμος, ὁ, ein Bildhauer aus Mänalus, Paus. 5, 25, 7, u. öfter; — Spartaner, Inscr. 1278.

Νικό-δημος, ὁ, Athener, a) Archont Ol. 74, 2, D. Hal. 8, 83. — b) ein Aphidnäer, von der Partei des Eubulus, Dem. 21, 207; Aesch., Is. 3. — c) auf einer athenischen Münze, Mion. II, 120. — d) eine Rede des Isäus gegen einen Nikodemus erwähnt Harpocr. 159, 22.

Νικο-δίκη, ἡ, eine Atheuerin, Ar. Lys. 321.

Νικό-δικος, ὁ, Mannsname, Simonid. 92 (VII, 302).

Νικό-δρομος, ὁ, 1) Sohn des Heraties u. der Thespiade Nike, Apolld. 2, 7, 8. — 2) ein Aeginet, Her. 6, 88. — 3) ein Athener, Sohn eines Nikophon, *Πασανιεύς*, Inscr. 746. — ein Kitharöde, D. L. 6, 89.

Νικό-δωρος, ὁ, 1) atheuischer Archont Ol. 116, 3, Diod. Sic. 19, 66; Inscr. 105. — 2) ein Mantineer, Ael. V. H. 2, 23.

Νικό-θεος, ὁ, ein Schriftsteller, Porphyr.

Νικο-θόη, ἡ, Name einer der Harpyien, Apolld. 1, 9, 21.

Νικο-κλῆς, *έους*, ὁ, 1) atheuischer Archont Ol. 119, 3, Diod. Sic. 20, 105. — 2) Tyrann in Kypros zur Zeit des Artaxerxes Ochus, Ael. V. H. 7, 2; Isocr. ad Nicocl. — 3) ein Lacedämonier, Ath. IV, 140, d. — 4) ein Kyprier aus Soli, Arr. Ind. 18, 8. — 5) olympischer Sieger aus Arkadien, Paus. 3, 22, 4. — 6) Tyrann von Sicyon, Paus. 2, 8, 3. — 7) ein Citherspieler aus Tarent, ibd. 1, 37, 2. — 8) eine Rede des Isäus gegen einen Nikokles citirt Harpocr. 176, 8.

Νικο-κράτης, *ους*, ὁ, 1) athen. Archont Ol. 111, 4, Diod. Sic. 17, 29; Arr. An. 2, 11, 10. Vgl. *Νικόστρατος*. — 2) Athener, Sohn des Dion, *Ἀγχιλῆθεν*, Inscr. 113. Eine Rede des Dinarch gegen einen Nikostrates erwähnt D. Hal. Din. 12. — 3) ein Kyprier, Ath. I, 3, a. — 4) Auf Münzen aus Tarent u. Thessalien, Mion. I, 138. II, 4. — 5) ein Schriftsteller, Schol. Ap. Rh. 1, 831.

Νικο-κρέων, *οντος*, ὁ, König von Salamis in Kypros, Plut. Alex. 29; D. L. 9, 10; Anth. (VII, 135).

Νικο-λάϊδας, ὁ, ein Korinthier, der in den pythischen Spielen gesiegt hatte, Simonid. 69 (XIII, 19).

Νικο-λαΐδας, ὁ, ein Tarentiner, Paus. 6, 10, 5.

Νικό-λαος, ὁ, ion. *Νικόλεως*, dor. *Νικόλας*, 1) Vater des Spartaners Butis, Her. 7, 134. — 2) Sohn des Butis, spartanischer Gesandter an den Persertönig, Her. 7, 137; Thuc. 2, 67. — 3) ein Aetolier, Feldherr des Ptolemäus, Pol. 5, 61, 8, ff. 10, 29, 6. — 4) ein Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 493. — 5) ein Peripatetiker, Plut. Symp. 8, 4. — 6) Aus Damastus, Geschichtschreiber, Strab. XV, 719; Suid. — Häufig in der byzantinischen Zeit, vgl. z. B. Fabric. bibl. graec. XI, p. 286.

Νικο-λέα, ἡ, eine Atheuerin, Inscr. 153.

Νικό-λοχος, ὁ, 1) ein spartanischer Nauarch, Xen. Hell. 5, 1, 6. 4, 65. — 2) ein Rhodier, Schüler des Timon, Diog. L. 9, 115. — 3) Name auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.

Νικο-μάχη, ἡ, Frauenname, Rufin. 9 (V, 71).

Νικο-μαχίδης, ὁ, ein Athener, Lys. 30, 11; Xen. Mem. 3, 4.

Νικό-μαχος, ὁ, 1) Sohn des Machaon, Paus. 4, 3, 10. 30, 3. — 2) Athener, Pind. I. 2, 22. — atheuischer Archont Ol. 109, 4, Diod. Sic. 16, 74. — Sohn des Diophantus, Dem. 18, 137, in einem Dokumente; — ein Staatsschreiber in Athen, Ar. Ran. 1506; er war Gesetzrevisor gewesen, u. gegen ihn ist Lys. or. 30 gehalten, wo er §. 2 ein *δημόσιος* heißt. Bei Isocr. adv. Callim. 10 ein Athener *Βατῆθεν*, vielleicht derselbe. — Für einen Nikomachus sprach gegen Nikokrates Dinarch, D. Hal. Din. 12. — Ein Dichter der neuen Komödie, Mein. I, p. 496. — Sohn eines Apollodorus, *Περιθοίδης*, Inscr. 753. — 3) ein Photier, Thuc. 4, 89. — 4) Oetäer, Xen. An. 4, 6, 20. — 5) ein berühmter Maler. Plut. — 6) Vater des berühmten Philosophen Aristoteles, D. L. 5, 1, auch ein Sohn von ihm. — 7) Mathematiker aus Gerasa, dessen Arithmetica noch übrig sind, Luc. Philopatr. 12, u. A. — 8) Auf Münzen aus Thessalien, Dyrrhachium, Milet, Mion. III, 267. 332. S. VI, 267. — 9) Wagenlenker des Theron, Pind. I. 2, 22. — Ueber Schriftsteller des Namens vgl. Fabric. bibl. gr. V, p. 631.

Νικο-μένης, *ους*, ὁ, ein Athener, Lys. 13, 23. — *Ἀλαιεύς*, Inscr. 185.

Νικο-μήδεια, ἡ, Stadt in Bithynien an der Propontis, Residenz der Könige Bithyniens, Strab. XII, 543. 563. Ew. *Νικομηδεύς*, ol, Iida. u. A.; fem. dazu *Νικομήδισσα*, ἡ, Inscr. 875.

Νικο-μήδης, *ους*, ὁ, 1) Sohn des Königs Kleombrotos von Sparta, Thuc. 1, 107. — 2) Vater des Aristomenes, Paus. 4, 14, 8. — 3) ein Atauthier, Ath. V, 217, d. — 4) Name mehrerer Könige Bithyniens, Strab. XII, 562. XIII, 624, a. A.; vgl. Memn. bei Phot. bibl. 228, 31, ff. — 5) ein Koer, Pol. 10, 29, 6. — 6) Vater eines Nikias, Paus. 1, 29, 15. — 7) Auf einer indischen Münze, Mion. S. VII, 462.

Νικονίδας (richtiger *Νικωνίδας*, Patronymikum von *Νίκων*), ὁ, ein Larissäer aus Thessalien, Thuc. 4, 78.

Νικο-νόη, ἡ, Frauenname, Nicarch. 12 (XI, 71); Hedyl. 6 (VI, 292).

Νικο-πάτρα, ἡ, eine Athenerin, Inscr. 390.

Νικό-πολις, ἡ, 1) Frauenname, Ep. ad. 665 (VII, 340). — 2) Städtenamen, a) Stadt in Akarnanien, zum Andenken des Sieges bei Aktium von Augustus erbaut, Strab. VII, 324. X, 450. — b) in Cilicien am Meerbusen von Issus, ibd. XIV, 676. — c) in Aegypten bei Alexandria, ibd. XVII, 795. — 5) in Kleinarmenien, vom Pompejus zum Andenken des Siegs über den Mithridates erbaut, St. B., Strab. XII, 555. — Ew. *Νικοπολίτης*, ὁ, St. B.

Νικοστράτειος βότρυς, ἡ, eine attische Weinart, Ath. XIV, 634, a.

Νικο-στρατίς, *ίδος*, ἡ, eine Hetäre, Ath. XIII, 586, b.

Νικό-στρατος, ὁ, 1) Sohn des Menelaos u. der Sklavin Pieris, Paus. 3, 18, 13. 19, 9; oder der Helena, Apolld. 3, 11, 1. — 2) Name mehrerer Athener, a) Sohn des Diitrephes, Anführer der Athener, Thuc. 4, 33, ff. — b) ein anderer Athener, *ὁ Καλός*, Xen. Hell. 2, 4, 6. — c) athenischer Archont Ol. 111, 4, Arr. 2, 11; desgleichen Ol. 121, 2, D. Hal. Din. p. 651. — d) Sohn des Theodotides, Bruder des Theodotus, Schüler des Sokrates, Plat. Apol. 53, c. — e) gegen einen Nikostratus ist Dem. or. 53 gehalten, wie Is. 4. — f) Sohn des Nikiades, Dem. 57, 21. — g) ein Myrrhinusier, Dem. 21, 93. — h) ein Arzt, Harpocr. 23, 4, wie Ath. XIII, 586, f. — i) ein *ξένος*, der fälschlich das Bürgerrecht erhalten, Dem. 57, 39. — 3) ein Maler, Zeitgenosse des Zeuxis, Ael. V. H. 14, 47. — 4) ein Dichter der mittleren Komödie, Mein. I, 346. frg. III, 278, ff. — 5) ein Argiver, Paus. 2, 22, 3; Ath. VII, 289, b. — 6) ein olympischer Sieger aus Cilicien, Paus. 3, 21, 10. — 7) auf Münzen aus Paträ u. Rhodus, Mion. II, 191. III, 419. — 8) ein Ringer, Sohn des Xenokleides, Paus. 6, 3, 11. — ein Anderer, Sohn des Isidotus, Luc. de hist. scrib. 9. — ein Schauspieler, Paroemiogr. App. 2, 9, a; vgl. Mein. I, 347. — Vater u. Sohn eines Moschion, Sunier, Inscr. 766. — 9) Schriftsteller aus Ephesus, Artemidor. 1, 2.

Νικο-τέλεια, ἡ, Mutter des Aristomenes, Paus. 4, 14, 7.

Νικο-τέλης, *ους*, ὁ, 1) athenischer Archont Ol. 97, 2, D. Sic. 14, 97; — Inscr. 3068, a. — 2) ein Korinthier, Ael. V. H. — 3) auf einer illyrischen Münze, Mion. S. III, 316 — 4) Sohn eines Philipp, Callim. 58 (VII, 453).

Νικό-τιμος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2767, wo *Νεικότειμος* steht.

Νίκ-ουρος, ὁ, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. III, 164.

Νικο-φάνης, *ους*, ὁ, 1) Athener, Dinarch. 1, 58. Marathonier, Inscr. 160, 1. — 2) Megalopolitaner, Pol. 2, 48, 4. — ein Maler, Ath. XIII, 567, b.

Νικό-φημος, ὁ, Athener, Xen. Hell. 4, 8, 7. — Archont Ol. 104, 4, Dem. 46, 13; Lys. 19, 7; Aesch. 1, 109. — Oft in der Anthologie.

Νικό-φρων, *ονος*, ὁ, steht bei Suid. u. Eudoc. für den folgenden Namen.

Νικο-φῶν, *ῶντος*, ὁ, Mannsname, 1) ein Päanier, Vater eines Nikobromus, Inscr. 746. — 2) ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 256. II, p. 848. — 3) Andere, Antp. Sid. 40 (VI, 256). — Ath. I, 3, c. — 4) auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 421.

Νικο-χάρης, *ους*, ὁ, 1) ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 253. frg. II, p. 848. — 2) ein Dichter, der eine Delias geschrieben, Arist. poet. 2.

Νίκυλλα, ἡ, Frauenname, Lucill. 31 (XI, 68).

Νίκυλλος, ὁ, Mannsname auf einer byrrhachischen Münze, Mion. II, 40.

Νικυρίς, *ὄνομα τόπου*, Suid.

Νικώ, *οῦς*, ἡ, Frauenname, Asclepiad. 14 (V, 150), u. öfter in der Anth. — Inscr. 155, u. öfter. — ἡ *Σαμία*, Hetäre, Ath. V, 220, f.

Νίκων, *ωνος*, ὁ, 1) athenischer Archont Ol. 100, 2, Diod. Sic. 15, 24. — 2) ein Anführer der Telchiner, Zenob. 5, 41. — 3) ein Thebaner, Thuc. 7, 19. — 4) Pol. 8, 26. — Inscr. 115. — Anth. — Sohn eines Kteon, Gargettier, Inscr. 618. — 5) Dichter der neuen Komödie, Mein. I, p. 494. — 6) auf Münzen aus Kos u. Athen, Mion. III, 405. S. III, 335. — 7) ein Maler, Ael. V. H. 4, 50. 7, 38. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. XI, 278.

Νικωνία, ἡ, Stadt in Scythien am Tyrasfluß, Strab. VII, 5. 306. Bei Ptol. *Νικώνιον*, τό. — Ew. *Νικωνιάτης*, St. B.

Νικωνίδας, ὁ, s. *Νικονίδας*.

Νίκ-ώνυμος, ὁ, Mannsname auf einer messenischen Münze, Mion. II, 213.

Νίκ-ωφέλης, *ους*, ὁ, ein Flötenspieler aus Theben, Poll. 4, 77.

Νίναια, ἡ, Stadt der Oenotrer, Ew. *Νιναῖος* u. *Νιναιεύς*, St. B. aus Hekatäus.

Νινόη, ἡ, anderer Name des karischen Aphrodisias, Ew. *Νινοήτης*, St. B.

Νινία, ἡ, Stadt der Dalmatier, Strab. VII, 315.

Νῖνος, ἡ, Frauenname, Dem. 39, 2.

Νῖνος, ὁ, 1) Sohn des Belus, Gemahl der Semiramis, König von Assyrien, der Ninive erbaute, Her. 1, 7, u. A. — 2) ἡ, Ninive, die alte Hauptstadt Assyriens, an der Mündung des Lykos in den Tigris. — 3) eine andere, später erbaute Stadt in Babylon, Her. 1, 193; Strab. — Ew. *ὁ Νίνιος*, Iler. [ι zuweilen bei Dichtern kurz, Phocyl. frg. 4].

Νίνων, *ωνος*, ὁ, ein Rhetor aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. 35.

Νιόβη, ἡ, Tochter des Tantalus u. der Dia, Gemahlin des Amphion, die ihrer Kinder beraubt in einen Felsen verwandelt wurde, Il. 24, 602; Apolld. 3, 5, 6. — 2) Tochter des Phoroneus, Mutter des Argos u. des Pelasgos vom Zeus, Plat. Tim. 22, b; Apolld. 2, 1, 1; Paus. 2, 22, 5.

Νιρεύς, ὁ, Sohn des Charopos u. der Aglaja, aus der Insel Syme, Il. 2, 671, wegen seiner Schönheit berühmt; *Νιρέως καλλίων*, sprüchwörtlich, Luc. D. Mort. 9.

Νῖσα, ἡ, auch *Νισσα* geschrieben, Stadt in Böotien, nach Hom. Il. 2, 508. Nach Strab. nicht in Böotien, sondern in Megaris, X, 450, weshalb man Ἶσος oder *Νῦσα* lesen wollte.

Νῆσαια, ἡ, St. B. *Νισαία*, Stadt in Megaris am saronischen Meerbusen, Hafen von Megara, Her. 1, 59; daher *οἱ Νισαῖοι Μεγαρῆες*, Theocr. 12, 27. Ew. *οἱ Νισαῖοι*.

Νισαία, ἡ, Landschaft in Margiane mit einer Stadt gleiches Namens am Ochus, Ptolem.

Νισαῖον πεδίον, τό, die nisäische Ebene in der medischen Landschaft Rhagiana an den kaspischen Pässen,

Her. 7, 40. Bei Arr. An. 7, 3, 6 *Νισαῖον*. Berühmt waren aus ihr οἱ *Νισαῖοι ἵπποι*, Her. 3, 106.

Νισαῖος, ὁ, a) Einwohner von Nisaia. — b) ein Tyrann, Ael. V. H. 2, 41. — c) auf Münzen aus Erythrä u. Magnesia, Mion. S. VI, 219. 233. — d) Sohn eines Taureas aus Athen, Andoc. 1, 47.

Νίσιβις, ἡ, nach St. B. auch *Νάσιβις* u. *Νισίβις*, große Stadt Mesopotamiens am Mygdonlusfluß, Strab. XI, 522. 527. nach demselben XVI, 747 heißt sie auch *Ἀντιοχία ἐν Μυγδονίᾳ*. — Ew. οἱ *Νισιβηνοί*, Luc. de hist. conscr. 13.

Νῖσος, ὁ, 1) Sohn des Pandion, König in Megara, Vater der Skylla, Pind. P. 9, 94. N. 5, 46; Aesch. u. A.; Apollod. 3, 4, 8. — ἡ *Νίσου πόλις*, bei Eur. Herc. Fur. 933, ist Megara. Auch der Hügel, worauf Megara gebaut war, den Pind. P. 9, 160 ὁ τοῦ *Νίσου λόφος* nennt, heißt *Νῖσος* bei Thuc. 4, 118. — 2) ein Daulchier, Od. 18, 127.

Νίσσος, ὁ, Mannsname (= vorigem), Qu. Sm. 1, 231.

Νίστις, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 603.

Νισῦρος, ἡ, 1) eine kleine sporadische Insel zwischen Tenos u. Kos, Il. 2, 676; nach Apollod. 1, 6, 2 ein von Kos losgerissenes Felsstück; vgl. Strab. X, 488, ff., der auch eine gleichnamige Stadt darauf erwähnt. Dah. *Νισυρῖτις πέτρα*, Ep. ad. 420 (IX, 21), für Mühlstein steht. — 2) Stadt auf der Insel Karpathus, Strab. X, 489. Ew. οἱ *Νισύριοι*, Her. 7, 99.

Νισυρῖτις, mit langem υ, Ep. ad. 420 (IX, 20).

Νιτάριον, ἡ, eine schmeichelnde Benennung der Frauen, Schol. Ar. Plut. 1012, wird auf einen Mannsnamen *Νίταρος* zurückgeführt.

Νίτητις, ιος, ἡ, Tochter des Königs Apries in Aegypten, Her. 3, 1; Ath. XIII, 560.

Νιτιόβριγες, οἱ, ein celtisches Volk in Aquitanien, Strab. IV, 2. 190.

Νιτρία, αἱ, ein Ort in Aegyptea, Ew. *Νιτρίτης* u. *Νιτριώτης*, St. B.

Νίτωκρις, ιος, ἡ, 1) Gemahlin des Nabuchodonosor, Königs von Babylon, Her. 1, 185. — 2) ägyptische Königin, Her. 2, 100.

Νιφάτης, ὁ, 1) Mannsname, Anführer der Perser, Arr. An. 1, 12, 8. — 2) Gebirg in Armenien, Zweig des Taurus, Strab. XI, 522.

Νίψ, *Νιβός*, ἡ, Name einer Quelle, Choerobosc. B. A. 1402.

Νίψα, ἡ, Stadt in Thracien, St. B. Davon

Νιψαῖοι, οἱ, ein thracisches Volk über Apollonia u. Mesembria, Her. 4, 93.

Νόαι, αἱ, Städtchen in Sicilien, Ew. *Νοαῖος*, St. B.

Νόαρος, ὁ, Nebenfluß des Ister in Illyrien, Strab. VII, 314.

Νόβιλιος, ὁ, d. i. Nobilius, auf Münzen, Mion. S. VI, 69.

Νοήμων, ονος, ὁ, 1) ein Lykier, Il. 5, 670. — 2) Sohn des Phronios aus Ithaka, Od. 2, 386. — 3) ein *θαυματοποιός*, Ath. I, 20, a.

Νόης, εω, ὁ, ein Nebenfluß des Istros in Thracien, Her. 4, 49.

Νοητός, ὁ, Mannsname, Phot. bibl.

Νόθ-αρχος, ὁ, ein Athener, Inscr. 165. — Desgl., Dem. 29, 31.

Νόθ-ιππος, ὁ, ein tragischer Dichter, Ath. VIII, 344, c.

Νόθων, ωνος, ὁ, ein Athener, Her. 6, 100.

Νοΐγα, ἡ, Stadt der Asturien, Strab. III, 4. 167.

Νομάδες, οἱ (s. Lexic.). Nach Strab. I, 4. 33 sind mit diesem Namen (Wanderhirten) von Homer an alle Völker im Norden der Erde bezeichnet, Pind. P. 9, 216. Dah. bes. scythische Nomaden. — οἱ *Νομάδες Λίβυες*, Her. 4, 181. Bes. hießen so die Numidier, Strab. II, 131; Pol., Strab. führt noch in Arabien u. Aethiopien solche Völkerschaften an.

Νομαδικός, ή, όν, numidisch, Pol. ἡ *Νομαδική*, Numidien, Land in Afrika an der Küste des mittelländischen Meeres zwischen Mauretanien u. Karthago, Pol. ὁ *Νομαδικὸς ὄρνις*, das Perlhuhn, Luc.

Νομαία, ἡ, Name einer Hirtin, Theocr.

Νομαντία, ἡ, die Stadt Numanz in Spanien, Strab. III, 162. Ew. *Νομαντῖνος*, ibd.

Νομάς, άδος, ὁ, ein Numidier, Pol. auch adj. numidisch.

Νομᾶς, ᾶ, ὁ, = *Νομᾶς*, Plut.

Νόμβα, ἡ, Stadt in Judäa, Ew. *Νομβαῖος*, St. B.

Νομήτωρ, ορος, ὁ, Numitor, Plut. Rom. 3.

Νόμια ὄρη, τά, Gränzgebirge zwischen Lakonien u. Arkadien, Paus. 8, 38, 11, wo auch eine Nymphe *Νομία* erwähnt ist.

Νομιάδας, ὁ, ein Megarеer, Inscr. 1054.

Νόμιος, ὁ, 1) sc. *θεός*, Hirtengott, *νομοβάτης*, d. i. Pan, Inc. Scaevol. (IX, 217). — Beiname des Apollo, Callim.; des Hermes, Ar. Th. 983. — 2) Mannsname, Aleiphr. 3, 25. — Athener, Inscr. 167.

Νομίων, ονος, ὁ, Vater des Amphimachus, Il. 2, 871. — Anton. Lib. 5.

Νόννος, ὁ, später Mannsname, vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 602; bekannt ist der Dichter aus Panopolis, Ep. ad. 591 (IX, 198).

Νόννοσος, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. 3.

Νόσορα, ἡ, Insel im rothen Meere, Ew. *Νοσορηνός*, St. B., vgl. *Νάσαλα*.

Νοσσίς, ίδος, ἡ, eine Dichterin der Anthologie aus Lokris, Anthol.

Νόσσος, ὁ, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 266.

Νοστία, ἡ, Flecken in Arkadien, auch *Νισταία* genannt, s. Ew. *Νισταίτιος*, St. B., vgl. *Νισταίη*.

Νόστος, ὁ, Mannsname? — eine Gottheit der Mühlen, Ath. XIV, 618, c.

Νοστώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Barbuc. 11 (VII, 555).

Νοτιεῖς, οἱ, Arist. pol. 5, 2, 12.

Νότιον, τό, eine Stadt in Aeolis am Meere, Her. 1, 149; später Hafen der Stadt Kolophon an einem gleichnamigen Vorgebirge, Thuc. 3, 34; Xen. Hell. 1, 2. Ew. *Νοτιεύς*, St. B.

Νότος, ὁ, der Südwind, s. Lexic.

Νοῦβαι, οἱ, großes afrikanisches Volk im Süden von Aegypten, Nubier, Strab. XVII, 786. 819; nach St. B. auch *Νουβαῖοι*, der sie fälschlich für ein Volk mit den Numidiern erklärt.

Νούδιον, τό, Stadt der Minyer in Elis, Her. 4, 148.

Νοῦθιος, ὁ, bei Iambl. s. l. für *Βούθιος*, w. m. s.

Νουκερία, ἡ, 1) Stadt in Umbrien, Strab. V, 227. — 2) Stadt in Kampanien, ibd. 251.

Νουμᾶς, ᾶ, ὁ, der röm. Name Numa, auch *Νομᾶς* geschrieben, Plut. u. A.

Νουμεντανός οἶνος, ὁ, italische Weinsorte, Ath. I, 27, b.

Νουμηνίας, ὁ, Sklavenname in der Komödie, nach

Helinod. bei Phot. bibl. 533, 1 von *νουμηνία* benannt, am Neumond gekauft.

Νουμήνιος, ὁ, Mannsname, n) Athenee, Inscr. 165. — b) Schriftſteller aus Heraklea, Ath. I, 5, n. — c) öftee in der Anthologie. — d) auf einer Münze aus Abydus, Mion. S. V, 499.

Νουμήτωρ, *ορος*, ὁ, Numitoe, Strab. u. A. auch *Νομήτωρ* geſchrieben.

Νοῦς, ὁ, Nebenfluß des Alpheus in Arkadien, Pnus. 8, 38, 9; auch in Piſidien, ſ. Zenob. 4, 51, not.

Νουτρία, ἡ, Stadt in Illyrien, Pol. 2, 11, 13.

Νυκτερίων, *ωνος*, ὁ, erdichteter Name, Luc. V. hist. 1, 15.

Νυκτεύς, ὁ, 1) Sohn des Hyriens, Enkel des Poſeidon, Vater der Antiope, Apolld. 3, 10, 1; Pnus. 2, 6, 1. — 2) Vater der Kalliſto, Apolld. 3, 8, 2.

Νυκτηΐς, *ίδος*, ἡ, n) Adjectiv vom Vorigen, Tochtee des Nykteus, d. i. Antiope, Apolld. 3, 5, 5. — b) Gemahlin des Polydorus, Muttee des Labdakus, Apolld. 3, 5, 5.

Νύκτιμος, ὁ, Sohn des arkadiſchen Königs Lykaon, Apolld. 3, 8, 1. 2; Pnus. 8, 3, 1. vgl. 24, 1.

Νυκτι-πόρος, ὁ, erdichtetee Fluß bei Luc. V. Hist. 2, 33.

Νυκτῶον, τό, Tempel der Nachtgöttin, Luc. V. Hist. 2, 33.

Νύμβαιον, τό, ein See in Lakonien, Pnus. 3, 23, 2.

Νυμφαία, ἡ, Name der Inſel Kalypſo, bei Ap. Rh. 4, 574; St. B.

Νύμφαιον (ein Nymphentempel), τό, 1) Stadt im tauriſchen Cherſones bei Pantikapäum, τὸ ἐν Πόντῳ, Aesch. 3, 171; Strab. VII, 309. — 2) ein Ort in Illyrien bei Apollonia, mit Aſphaltquellen, Strab. VII, 316. — 3) Voegrbirge der Halbinſel Akte in Macedonien, Strab. VII, 330.

Νυμφαῖος, ὁ, Mannsname, ein Muſikee aus Kydonia, Ael. V. H. 12, 50.

Νυμφάς, *άδος*, ἡ, ein Oet in Arkadien, Pnus. 8, 54, 6.

Νυμφασία, ἡ, eine Quelle in Arkadien, Pnus. 8, 56, 1.

Νύμφις, *ιδος*, ὁ, Geſchichtſchreiber aus Heraklea in Pontus, Ath. II, 536, a. XIV, 619, f; Schol. Ap. Rh. 2, 652. 817, u. öftrr. — Vgl. Memnon. in Phot. bibl. p. 226, 26. 228, 41, n. Suid., nach dem ee ein Sohn des Xenagoras iſt.

Νυμφό-δοτος, ὁ, Mannsname, Athenee, Inscr. 268. *Αἰγινεύς*, 270.

Νυμφό-δωρος, ὁ, Mannsname, n) ein Abderit, Her. 7, 137; Sohn des Pytheas, Thuc. 2, 29. — b) ein Delier, Inscr. 158. — c) riu Syeakuſanee, Ath. VI, 265, c, u. öftrr. — Geſchichtſchreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 1030. — *ὁ θαυματοποιός*, Ath. I, 19, f. — d) auf einer Münze aus Kiazomenä, Mion. S. VI, 88.

Νύραξ, *ακος*, ἡ, celtiſche Stadt, Ew. *Νυράκιος*, St. B.

Νῦσα, ἡ, Tochter des Ariſtäos, Erzieherin des Dionyſus, nach welcher die Stadt Nyſa benannt ſein ſoll, D. Sic.

Νῦσα, ἡ, p. auch *Νύση*, 1) Name mehrerer Berge, wo Dionyſus verehrt wurde, n) in Thracien, Eust. ad Il. 6, 133, *τὸ ὄρος Νυσήϊον*. — b) in Indien, Eur. Cycl. 68, vgl. *Μηρός*. — c) in Arabien, H. h. Bacch., Eur. Bacch. 521. — d) in Aegypten am ſerboniſchen See, Ap. Rh. 2, 1218; Apolld. 1, 6, 3. — 2) Städtenamen, a) in Aethiopien, ſüdlich von Aegypten, Her. 2, 146. — b) in Böotien am Helikon, Strab. IX, 405. — c) in Euböa, Schol. Eur. Phoen. 255. — d) in Karien am Meſſogis, H. h. Cer. 17; *τῆς Ἀσίας*, Apolld. 3, 4, 3; Strab. XIV, 648, ff. — e) in Indien am Berge Meros, Strab. XV, 687; fünf andere in Thracien, in Arabien, auf Naxus, am Kaukaſus u. in Libyen führt St. B. an. Ew. *Νυσαῖος*, auch adjectiviſch gebraucht; nach St. B. auch *Νυσαιεύς* u. *Νυσαεύς*, fem. *Νυσαΐς*, *ίδος*, ἡ, Strab. XII, 8. 579, als Landſchaft Lydiens.

Νυσαῖος, ὁ (ſ. das vorige), ein Sohn des Dionyſus, Ath. X, 435, e.

Νύσ-ανδρος, ὁ, oder *Νύσσανδρος*, Mannsname auf theſſaliſchen Münzen, Mion. II, 3. S. III, 265.

Νυσήϊος, *α*, *ον*, nyſäiſch, z. B. *τὸ Νυσήϊον ὄρος*, ſ. *Νῦσα*. — Beiname des Dionyſus, Ar. Rno. 216, u. A.

Νυσία, ἡ, hieß die Frau des Kandaules, nach Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 150, 19, nach Anderen *Κλυτία*.

Νύσιον, *α*, *ον*, nyſäiſch, *Νύσιον πεδίον*, H. h. Cer. 17; übh. indiſch, Sopb. Ai. 707.

Νῦσος, ὁ, Erzieher des Dionyſus, Hygio.

Νύσσα, ἡ, eine Schweſter des Mithridates, Plut. Lucull. 18.

Νυτ-αγόρας (von zweifelhafter Bildung), ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 259.

Νυχεία, ἡ, eine Nymphe, Theocr. 13, 45. Eine Quelle auf Taphus, Ep. ad. 364 (IX, 684).

Νύχιος, ὁ, richtigee *Νυχίος*, Mannsname, Qu. Sm. 2, 364.

Νῶλα, ἡ, auch *Νώλη*, die Stadt Nola in Kampanien, Pol., Strab. V, 247. 249. Ew. *Νωλᾶνοι*, οἱ, Pol.

Νώμεντον, τό, Stadt der Sabiner, Strab. V, 228. Ew. *Νωμεντᾶνοι*, οἱ, auch adj., ibd.

Νῶμις, ὁ, Mannsname auf einer kaeliſchen Münze, Mion. III, 363.

Νωμίστωρ, *ὄνομα κύριον*, Suid., ſoll wohl *Νωμήτωρ* heißen, wie weiter oben *Νομήτωρος* ſteht.

Νωναχρίνη, *λέγεται ἡ Καλλιστώ*, Suid.

Νώναχρις, *ιος*, ἡ, 1) Gemahlin des Lykaon, Pnus. 8, 17, 6. — 2) Stadt in Arkadien, unweit Pheneos, bei der Quelle der Styx, Her. 6, 74. Ew. *Νωναχριάτης* (bei Lycophr. 680 heißt ſo Hermes), auch *Νωναχριεύς*, St. B.

Νωνᾶς, *ὄνομα κύριον*, Suid., verderbt.

Νώνυμνα, Stadt in Sicilien, Ew. *Νωνυμναῖος*, St. B.

Νῶρα, τά, 1) Bergfeſte in Kappadocien, Strab. XII, 2. 537, das ſpäteee *Νηρασσός*. — 2) Stadt auf der Inſel Sardinien, Pnus. 10, 17, 5. Ew. *Νωρᾶνός*, St. B.

Νωράκος, ἡ, Stadt in Pannonien, Ew. *Νωράκιος*, St. B.

Νῶραξ, *ακος*, ὁ, Sohn des Hermes, Gründee des ſardiſchen Nora, Pnus. 10, 17, 5.

Νωρήεια, ἡ, Stadt der Tauriſkee in Noricum, Strab. V, 1. 214.

Νωρικοί, οἱ, die Norici, ein germaniſches Volk zwiſchen dee Donau u. den Alpen, Strab. IV, 206. VII, 292. — Adj. *Νωρίκιος*, Dion. Per. 321.

Νωρικόν, τό, die Landſchaft Noricum in Germanien, Land der Noriker, Ptol.

Ξ.

Ξάθροι, οἱ, ein indisches Volk, Arr. An. 6, 15, 1.

Ξάνθη, ἡ, Tochter des Oceanus u. der Tethys, Hes. Th. 356.

Ξάνθης, ὁ, Heerführer der Marder, Aesch. Pers. 990.

Ξανθίας, ὁ, Name eines Sklaven, Ar. Ran. 541. Nubb. 1472. — Lehrer der Ringkunst, Plat. Men.

Ξανθίδης, ὁ, Maonsname, Inscr. 237.

Ξανθίδιον, τό, dim. von *Ξανθίας*, liebkosend, Ar. Ran. 582.

Ξανθι-κλῆς, *έους*, ὁ, ein Achäer, Feldherr der 10000 Griechen auf dem Rückzug, Xen. An. 3, 1, 47.

Ξανθικός, ὁ, Mannsname, Tzetz. A Il. 80.

Ξάνθιοι, οἱ, ein Volk in Hyrkanien, Strab. XI, 511.

Ξάνθιον πεδίον, τό, s. *Ξάνθος*, 3.

Ξανθ-ίππη, ἡ, 1) Tochter des Doros, Gemahlin des Pleuron, Apolld. 1, 7, 7. — 2) Frau des Sokrates, Plat., D. L. 2, 37. — 3) Tochter des Periander, Simonid. 85 (XIII, 26), u. Andere in der Anth.

Ξανθιππίδης, ὁ, s. folgdn.

Ξάνθ-ιππος, ὁ, 1) Sohn des Melas, den Tydeus tödtete, Apolld. 1, 8, 5. — 2) Athener, a) Sohn des Ariphron, Vater des Perikles, Sieger bei Mykale, Her. 6, 136; Thuc. u. A. — b) Archont Ol. 75, 2, D. Sic. 11, 27; der bei Plut. Aristid. 5 *Ξανθιππίδης* heißt. — c) der ältere Sohn des Perikles, Plat. Menex., Ael. V. H. 6, 10. — 3) Feldherr der Lacedämonier im ersten punischen Kriege, Pol. — 4) ein Heros der Phoker, Paus. 10, 4, 10. — 5) Sohn des Deiophon, Paus. 2, 28, 6. — 6) ein Epikuräer, Phot. bibl. cod. 167. — 7) auf einer koischen Münze, Mion. III, 403.

Ξανθίς, *ίδος*, ὁ, eine Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Ξάνθοι, οἱ, ein thracisches Volk, Hecat. bei St. B.

Ξάνθος, ὁ, 1) Mannsname, a) ein Troer, Il. 5, 152. — b) Sohn des Triopas, König von Trözene, der sich später in Lesbos ansiedelte, Callim. Del. 41. — c) der letzte König von Theben, den Melanthus oder Andropompus erwordete, Strab. IX, 393; Paus. 9, 5, 16. — d) ein Sohn des Aegyptus, Hygin. 220. — e) ein Samier, Her. 2, 135. — f) ein lyrischer Dichter, der vor Krösus gelebt haben soll, Ath. XII, 513, a; Ael. V. H. 4, 26. — g) ein Geschichtschreiber aus Sardes in Lydien, Ath. XII, 515, d; Strab. XIII, 597, u. öfter; D. Hal. 1, 28, dessen Fragmente Kreuzer gesammelt hat. — h) ein Arzt, Sohn des Phliasiers Timon, Diog. L. 9, 109. — i) ein Musiker aus Athen, Diog. L. 4, 29. — Vgl. auch Fabric. bibl. gr. II, 159. — 2) Pferdename, a) des Achilles, Il. 16, 149. — b) des Hektor, Il. 8, 185. — 3) Name eines Flusses in Lykien, Il. 2, 877; an ihm lag die xanthische Ebene, τὸ *Ξάνθιον πεδίον*, Her. 4, 176. — 4) eine Stadt an dem vorigen Flusse mit einem Tempel des Sarpedon, Strab. XIV, 666; Hecat. bei St. B.; die Einwohner οἱ *Ξάνθιοι*, Her. — Auch der Skamander in Troas hieß *Ξάνθος*.

Ξανθώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Philodem. 17 (V, 4).

Ξαῦρος, ὁ, ein Ort in Macedonien, Ew. *Ξαύριος*, St. B.

Ξεν-αγόρα (diese, wie alle mit *Ξεν-* anfangenden sind ion. oder poet. Formen für *Ξεν-*), ἡ, Frauenname, Inscr. 389.

Ξειν-αγόρης, Ion. = *Ξεναγόρας*, ὁ, Sohn des Praxilaos, Statthalter Ciliciens unter Xerxes, aus Halikarnaß, Her. 9, 107. — ein Anderer, Inscr. 385.

Ξεινο-κλῆς, *έους*, ὁ, p. = *Ξενοκλῆς*, ein Lindier, Simooid. 56 (IX, 147 steht aber *Ξενοκλῆς*).

Ξεινό-φιλος, ὁ, p. = *Ξενόφιλος*, Mannsname, Alph. Myt. 1 (XII, 18). — Athener, Vater eines Aristides aus der antiochischen Phyle, Simonid. 52 (App. 79).

Ξεινο-φόων, p. = *Ξενοφῶν*, Christod. ecphr. 388.

Ξεν-αγόρας, ὁ, ein Rhodier, Ael. V. H. 12, 26. — Ein Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 4, 262. Vgl. Harpocr. 115, 15. 186, 9; u. Vater des Geschichtschreibers Nymphis, Suid.

Ξεν-αίνετος, ὁ, athenischer Archont Ol. 94, 4, Lys. 17, 3; Is. 10; bei D. Sic. *Ξεναίνετος*.

Ξεναῖος, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1283.

Ξενάιχων, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1253.

Ξεν-άρης, *ους*, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 5, 51, ὁ *Κνίδιος*, wahrscheinlich Sohn des Knidis.

Ξεν-αρία (fem. zum vorigen), ἡ, eine Spartanerin, Inscr. 1435.

Ξεν-αρίστη, ἡ, eine Athenerin, Inscr. 155.

Ξεν-άρχης, *ους*, ὁ, Vater des Aristomenes aus Aegina, Pind. P. 8, 75. *Ξενάρχειος υἱός*, ibd. v. 20.

Ξεν-άρχης, ὁ, ein Lacedämonier, Paus. 6, 2, 1.

Ξεν-αρχίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1259. Sohn eines Damippus, 1336.

Ξέν-αρχος, ὁ, 1) ein Dichter der mittleren Komödie, Mein. I, p. 434. frg. III, 614, ff. — 2) Sohn des Sophron, ein Mimograph, Arist. poet. 1; Zenob. 5, 83. — 3) ein Spartaner, Inscr. 1296. — 4) Peripatetiker aus Seleucia, Lehrer des Strabo, Strab. XIV, 670. — 5) ein Rhodier, *Μετρητής* wegen seines starken Trinkens genannt, Ath. X, 436, f. — 6) auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 277.

Ξενέα, ἡ, Name einer Hirtin, Theocr. 7, 73.

Ξένεος, ὁ, ein Syrakusaner, Schwiegervater des Tyrannen Dionysius, D. Sic. 14, 44.

Ξενέφυρις, ἡ, Flecken in Aegypten bei Alexandria, Ew. *Ξενεφυρίτης*, St. B.

Ξενιάδης, ὁ, ein Korinthier, der den Diogenes von Sinope kaufte u. freiließ, Diog. L. 6, 30, ff. — Von ihm verschieden ein Philosoph aus Korinth, den Sext. Empir. öfter erwähnt.

Ξενίας, ὁ, 1) ein Feldherr der Griechen beim jüngeren Kyrus aus Arkadien, Xen. An. 1, 1. — 2) ein reicher Eleer, Xen. Hell. 3, 2, 27; Paus. 5, 8, 4, u. öfter. — 3) auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 5. — 4) ein Athener, Plin. H. V. 12, index.

Ξένιος, ὁ, Mannsname, Schol.

Ξέν-ιππος, ὁ, ein Athener, Dem. 40, 44.

Ξενίς, *ίδος*, ἡ, eine Sklavin, Dem. 59, 120. — In Inscr. 1545 scheint es Mannsname zu sein.

Ξενίων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Suid.

Ξενο-βούλη, ἡ, Frauenname, Inscr. 1741.

Ξενό-δαμος, ὁ, 1) ein Sohn des Menelaos, Apolld. 3, 11, 1. — 2) ein Bürger aus Autieyra, Paus. 10, 36, 9. — 3) ein Musiker, Plut. Music. 8.

Ξενό-δημος, ὁ, dasselbe, Name, Ath. I, 15, d.

Digitized by Google

Ξενο-δίκη, ἡ, 1) Tochter des Minos u. der Paſiphae, Apollod. 3, 1, 2. — 2) Tochter des Syleus, von Herakles getödtet, Apollod. 2, 6, 3.

Ξενό-δικος, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 14, 12.

Ξενο-δόκη, ἡ, Frauennamr, Paus. 2, 7, 3.

Ξενό-δοκος, ὁ, ein Athener, Aesch. 2, 157. — 2) ein Meſſenier, Ol. 9 Sieger im Stadion, Paus. 4, 5, 10.

Ξενό-δοχος, ὁ, ein Kardianer, Plut. Alex. 57.

Ξενοίτας, ὁ, ein Achäer, Pol. 5, 48, 6, ff.

Ξενο-κάδης, ὁ, ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ξενό-κλεια, ἡ, eine Frau aus Delphi, Paus. 10, 15, 8.

Ξενο-κλείδης, ὁ, 1) Admiral der Korinthier, Thuc. 1, 46. — 2) ein Dichter aus Athen, Dem. 19, 331. 39, 26.

Ξενο-κλῆς, *έους*, ὁ, 1) ein Heerführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 4, 20; Plut. Agesil. 16. — 2) Athener, a) Vater des Karkinos, tragiſcher Dichter, Ael. V. H. 2, 8. — b) Sohn des Karkinos, ſchlechter tragiſcher Dichter, Ar. Ran. 86. Th. 173. — c) Andere, Inscr. 172. 488. — Is. 3, 22. — Schiffsbaumeiſter, Au. Seew. p. 98. — Ein Sohn des Sophokles, Paus. 1, 37, 1. — 3) ein Rhetor aus Adramyttia, Strab. XIII, 614. — 4) ein Mäualtrr, Paus. 3, 9, 2. — 5) auf Münzen aus Athen u. Epheſus, Mion. III, 126. S. VI, 113. — 6) Diener Alexanders des Großen, Strab. II, 69. — Vgl. *Ξενοκλῆς*.

Ξενο-κράτης, *ους*, ὁ, 1) Philoſoph aus Chalcedon, Schüler des Platon, Nachfolger des Speuſippus in der Akademie, Lehrer des Demoſthenes, Ael. V. H. 2, 19; Ath. V, 186, b; Sohn des Agathon oder Agathenor, Suid.; vgl. Diog. L. 4, 15, der noch 3 des Namens aufzählt. — 2) Bruder des Tyrannen Theron aus Agrigent, Sieger in den pythiſchen Spielen, Pind. P. 6, 4. — 3) ein Böotarch, Paus. 9, 13, 6. — 4) auf Münzen aus Tarent, Chalkis, Rhodus, Sardes, Mion. I, 146. S. IV, 339. S. VI, 396. S. VII, 411.

Ξενο-κράτη, ἡ, Frauenname, Plut.

Ξενό-κριτος, ὁ, 1) Bildhauer aus Theben, Paus. 9, 11, 14. — 2) lyriſcher Dichter, Zeitgenoſſe des Steſichorus, Erfinder der lokriſchen Harmonie, Plut. music. 8, Diog. L. — Athener, Sohn eines Aeſlepiades, *Κηφισιεύς*, Inscr. 654.

Ξενό-μβροτος, ὁ, ein Koer, Paus 6, 14, 12.

Ξενο-μένης, *ους*, ὁ, 1) ein Spartaner, Inscr. 1265. — 2) auf akarnaniſchen Münzen, Mion. II, 85. S. III, 473.

Ξενο-μήδης, *ους*, ὁ, 1) ein Hiſtoriker aus Chios, Schol. Ar. Lys. 448; Schol. Il. 16, 328. — 2) ein Delier, Inscr. 2266, u.

Ξενό-μναστος, ὁ, ein Theräer, Inscr. 2478.

Ξενο-πείθεια, ἡ, Mutter des Lyſandrides, Theopomp. bei Ath. XIII, 609, b.

Ξενο-πείδης, *ους*, ὁ, 1) Athener, a) Sohn des Nauſimachus, ein Päanier, Inscr. 213. — b) Sohn des Nauſikrates, gegen den Dem. or. 38 gehalten, wo auch ein Oheim deſſelben gleiches Namens vorkommt. — 2) Ein Anderer, Aristaen. 1, 17. — Inscr. 2347, c.

Ξενο-πράτης (vielleicht falſch für *Ξενοκράτης*), ὁ, Mannsname auf einer rhodiſchen Münze, Mion. S. VI, 591.

Ξενό-στρατος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2355.

Ξενό-τιμος, ὁ, 1) Athener, Vater des Feldherrn Karkinos, Thuc. 2, 23. — Inscr. 172. — Anderer, Isocr. 17, 52. 18, 11, u. öfter. — 2) auf Münzen aus Siphnos, Kyme, Sicyon, Mion. II, 526. III, 8. S. IV, 164.

Ξενο-φάνης, *ους*, ὁ, 1) Athener, Vater des Lamachus, Thuc. 6, 8. — Ein Anderer, Sohn des Kleomachus, Geſandter des Philipp von Macedonien an Hannibal, Pol. 7, 9, 1. — 2) ein Syrakuſaner, Paus. 10, 11, 13. — 3) ein Philoſoph aus Kolophon, der in Elea in Italien die eleatiſche Schule ſtiftete, Plut.; D. L. 9, c. 2, wo auch ein Lesbier dieſes Namens aufgeführt wird. — Sohn des Derinus, Luc. Mucrob. 20. — 4) auf einer lampſakeniſchen Münze, Mion. II, 361.

Ξενο-φάντη, ἡ, eine Athenerin, Inscr. 155.

Ξενο-φάντης, ὁ, ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ξενο-φανίδας, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 8, 55.

Ξενό-φαντος, ὁ, 1) ein Athener, Vater des Hieronymus, Dithyrambendichter, Ar. Nubb. 346, vgl. Schol. — 2) auf einer Münze aus Paträ, Mion. II, 191.

Ξενό-φιλος, ὁ, 1) ein Athener, Inscr. 165. — 2) ein Bildhauer, Paus. 2, 23, 4. — 3) Muſiker u. pythagoräiſcher Philoſoph aus Chalkis in Thracien, Luc. Macrob. 18; Ael. H. A. 2, 11. — 4) auf Münzen aus Argos u. auf inſiſchen, Mion. II, 231. IV, 148. S. VI, 439. — Vgl. *Ξενόφιλος*.

Ξενό-φρων, *ονος*, ὁ, ein Athener, Sohn des Phädimus, der unter den Dreißig geweſen war, Dem. 19, 196.

Ξενο-φῶν, *ῶντος*, ὁ, 1) Sohn des Theſſalus aus Korinth, Sieger in den olympiſchen Spielen (Ol. 79, vgl. D. Sic. 11, 70; Paus. 4, 24, 2), Pind. Ol. 13. — 2) Athener, a) Feldherr, Sohn des Euripides, Thuc. 2, 70. — b) Sohn des Grylles, Schüler des Sokrates, Anführer der 10000 Griechen auf dem Rückzuge aus Hochaſien. — c) ein Bildhauer, Paus. 8, 30, 10. — d) ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 270, frg. — e) *Ἰκαριεύς*, ein Metöke, Lys. Agorat. 54. — 3) ein Bildhauer aus Regium, Paus. 6, 3, 15. — 4) Erotnuth. Schol. ep. 4 (VI, 77). — 5) auf einer Münze aus Abydus, Mion. II, 634. — Diog. L. 2, 59 zählt 7 des Namens auf. — Ein Geſchichtſchreiber aus Antiochia, Suid. — Aus Epheſus, der bekannte erotiſche Schriftſteller.

Ξενο-χάρης, *ους*, ὁ, ein Athener, Inscr. 169.

Ξίντας, ὁ, ein Pythagoräer aus Kaulonia, Iambl. V. Pyth. extr.

Ξίνυλλα, ἡ, Frauenname, Ar. Thesm. 651.

Ξίνυλλος, ὁ, ein Athener, Inscr. 165.

Ξινώ, *ῦς*, ἡ, Frauenname, Inscr. 981. bor. gen. *Ξενῶς*, 1365.

Ξίνων, *ωνος*, ὁ, 1) ein Heerführer der Thebaner, Thuc. 7, 19. — 2) ein Tyrann von Hermione, Pol. 2, 44. — 3) ein Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 181. — Ein Anderer, Dem. 36, 15. — 4) ein Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 500. — 5) auf Münzen aus Apollonia u. Athen, Mion. II, 50. S. III, 547. — 6) ein Achäer, Paus. 7, 10, 9. — 7) ein Lepreat, Paus. 6, 15, 1. — 8) einen Bruder eines Athenodorus erwähnt Plut. de frat. amor. 11.

Ξερξηνή, ἡ, nach Xerres benannte Landſchaft an Kleinarmenien angränzend, Strab. IX, 14. 528, St. B.

Ξέρξης, ὁ, Sohn des Darius, König der Perſer, Her. u. A. — 2) Sohn des Artaxerres I., König der Perſer. Auch Her. 6, 98 bedeutet *Ξέρξης* auf Griechiſch *Ἀρήϊος*.

Ξεῦξις, ὁ, Mannsname auf ſmyrnäiſchen u. laodi-

ädischen Münzen, Mion. III, 199. IV, 315 (wohl für *Ξοῦθις*).

Ξηνίας (vielleicht *Ξηνίας*), ὁ, desgl., auf einer troischen Münze, Mion. II, 638.

Ξηνό-δοτος (wahrscheinlich *Ξηνόδοτος*), ὁ, desgl., auf einer Münze aus Ephesus, Mion. III, 86.

Ξηρά, ἡ, Stadt an den Säulen des Herkules, Ew. *Ξηραῖος*, St. B.

Ξιλία, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Ξιλιάτης*, St. B.

Ξιμηνή, ἡ, Landschaft am Pontus bis zum Halys, Strab. XII, 561.

Ξίφων, *ωνος*, ὁ, Name eines Hundes, Choerobosc. B. A. 1403.

Ξιφωνία, ἡ, Stadt in Sicilien, St. B.; Ew. *Ξιφωνιάτης*· Strab. VI, 267 erwähnt *τῆς Ξιφωνίας ἀκρωτήριον*, eine Landspitze Siciliens, unweit Megara.

Ξόϊς (bei B. A. 1192 auch *Ξόωσ*), *ϊος*, ὁ, Stadt im Mildeita an der sebennytischen Mündung des Nils, Strab. XVII, 802. Der Ew. *Ξοΐτης*, St. B.

Ξουθία, ἡ, Stadt in Silicien, Ew. *Ξουθιάτης*, St. B.

Ξουθίδαι, οἱ, heißen die Jonier, Hesych., Lycophr. 987, wo sonst *Ξουθίδος* gelesen wurde.

Ξοῦθος, ὁ, 1) Sohn des Hellen u. der Nymphe Orseis, Gemahl der Kreusa, Vater des Jon u. des Achäus, Eur. Ion 63, ff.; Apolld. — 2) ein Wechsler in Athen, Dem. 27, 11. — 3) auf einer Münze bei Mion. I, 323.

Ξούχης, ὁ, Stadt in Libyen, Ew. *Ξουχίτης*, St. B., wohl eins mit *Ζοῦχις*.

Ξυλό-πολις, ἡ, Stadt in Macedonien in Mygdonia, Ptolem.

Ξύλος, Stadt in Karien, Ew. *Ξύλιος* u. *Ξυλεύς*, St. B.

Ξυνία, ἡ, Stadt in Thessalien bei Hypata, Ew. *Ξυνιεύς*, St. B. — Davon hat der See *ἡ Ξυνίας λίμνη*, Ap. Rh. 1, 68, seinen Namen; nach St. B. der böbeische. Vgl. Schol. Par. Ap. Rh. a. a. O.

Ξυπέτη, ἡ, attischer Demos zur kekropischen Phyle gehörig, bei Suid. *Συπεταὶ*. Die Ew. heißen *Ξυπεταιών*, *ῶνος*, ὁ, Dem. 35, 20; St. B.; *Ξυπεταιονες*, Harpocr.; *Ξυπετιών*, Strab.; *Ξυπεταιωνεύς*, Suid.; auch *Ξυπετεύς*, ὁ, St. B.; *Ξυπέτιοι*, οἱ, Plut. Pericl. 13. Die Ortsadverbia werden umschrieben *ἐκ*, *εἰς*, *ἐν Ξυπετειώνων*, St. B.

Ξύστις, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Ξυστιανός*, St. B.

Ξωβίτας, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 85.

Ξωτίων, ὁ, desgl., auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 194, vielleicht für *Σωτίων*.

O.

Ὀα, ἡ, attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, St. B. — Adv. *Ὀαδε*, aus Oa, Inscr. 184; *Ὀαζε* oder *Ὀασι*, nach Oa, St. B.; *Ὀεύς*, ὁ, der Ew., St. B., doch gew. *Ὀαδε*.

Ὀάδμων λίμνη, ἡ, ein See, Pol. 2, 20, 2.

Ὄανος, ἡ, Stadt in Lydien, St. B.

Ὄαξος, ἡ, alte Stadt in Kreta, von Oaros, dem Sohne der Alakallis, Enkel des Minos, gegründet, St. B.; Ew. *Ὀάξιος*. Bei Her. *Ἄξός*, s. d. *Ὀλαξός*.

Ὀάραχτα, *τά*, Insel im persischen Meerbusen, Arr. Ind. 37, 2; Strab. XVI, 767. Vgl. *Λᾶρα*.

Ὀαρδος, ὁ, Sohn des Phineus u. der Kleopatra, Schol. Ap. Rh. 2, 178. Vgl. *Ὄρυσδος*.

Ὀάρισος, ὁ, ein Perser, Her. 7, 71.

Ὄαρος, ὁ, Fluß im europäischen Scythien, der sich in den mäotischen See ergießt, Her. 4, 123.

Ὄασις, ἡ, bei Strab. *Ἀόασις*, ἡ, eine einzelne fruchtbare Stelle in der libyschen Sandwüste, Her. 3, 26, der eine Stadt des Namens in der Gegend, die *Μακάρων νῆσοι* heißt, nennt, bei Strab. *ἡ πρώτη Ἀόασις*.

Ὀβγενεῖς, οἱ, Conjectur Wesseling's für *Ὑγεννεῖς*, Her. 3, 90, nach Plin. V, 32, der eine Landschaft Obigene in Lykonien erwähnt.

Ὀβιδιακηνοί, οἱ, ein mäotischer Volksstamm, Strab. XI, 2. 495.

Ὄβοδα, *τά*, Städtchen der Nabaläer, St. B.; Ew. *Ὀβοδηνός*.

Ὀβόδας, ὁ, König der Nabaläer, Strab. XVI, 781, St. B.

Ὀβουίλχων, *ωνος*, ἡ, Stadt im bätischen Spanien, Strab. III, 141; bei St. B. *Ὀβέλχων*. Ew. *Ὀβολχωνίτης*, ibd.

Ὀβριάρεως, ὁ, = *Βριάρεως*, v. l., Hes. Th. 617. 734.

Ὄβριμος, ὁ, 1) ein Schriftsteller, Phot. cod. 167, l. vulg. *Ὄμβριμος*. — 2) Name auf einer byrrhachischen Münze, Mion. II, 38.

Ὀβριμώ, ἡ, Bein. der Persephone, Lycophr. 698.

Ὄβρις, ὁ, Fluß im narbonensischen Gallien, Strab. IV, 1. 182, richtiger *Ὄρβις*.

Ὄβρων, *ὄνομα πόλεως*, Suid.

Ὀγμιος, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 246.

Ὄγκα, ὁ, Bein. der Athene in Theben, nach Schol. Eur. Phoen. 1068, u. St. B. ein phönizisches Wort, nach Anderen von einem böotischen Flecken *Ὄγκαι* Aesch. Spt. 166. 489. Bei Paus. 9, 12, 2, u. Hesych. *Ὄγγα*.

Ὀγκαῖαι, οἱ, ein Thor in Theben, St. B.; bei Aesch. Spt. 493 *πόλαι Ὄγκας Ἀθάνας*, oder *αἱ Ὀγκαΐδες πόλαι*, Apolld. 3, 6, 6, es führte nach Athen.

Ὀγκεῖον, *τό*, ein Flecken in Arkadien, von dem Fürsten *Ὄγκος* benannt, Ew. *Ὀγκεῖος*, St. B.; Paus. 8, 25, 4. 10 leitet den Namen von einem Sohne des Apollo ab.

Ὄγμιος, ὁ, Beiname des Herakles bei den Galliern, Luc. Herm. 1.

Ὀγρύλη, ἡ, ein Städtchen in Sardinien (wenn der Name nicht aus Agrylе verderbt ist), Paus. 10, 17, 5.

Ὀγχησμός, ὁ, Hafenstadt in Epirus, Strab. VII, 324.

Ὀγχηστός, ὁ, 1) Stadt in Böotien am Kopaissee, Versammlungsort der Amphiktyonen, nach St. B. von einem Sohne des Poseidon oder des Böotos, *Ὄγχηστος*, benannt, Strab. IX, 410. 412, u. A.; den dem Poseidon heiligen Hain erwähnt Il. 2, 506. *Ὀγχηστιάς*, nach Onchestus. — Ew. *Ὀγχήστιος*. Auch adj., Pind. I. 1, 33. — 2) Fluß in Thessalien, St. B., Pol. 18, 3, 5. — 3) Sohn des Agrios, Apolld. 1, 8, 6.

Ὀγχόη, ἡ, Stadt in Phokis, Ew. *Ὀγχαῖος* oder *Ὀγχεύς*, St. B.

Ὀγῶα, nennen die Karier einen bei ihnen verehrten Gott nach Paus. 8, 10, 4.

Digitized by Google

Ὀδαίναθος, ὁ, Name eines Syrers, Suid. ex Damasc.

Ὀδάτις, ιδος, ἡ, Tochter eines Scythenkönigs Omartes, Ath. XIII, 575, a, ff.

Ὀδηθος (?), ὄνομα χώριον, Suid.

Ὀδησσός, ἡ, Stadt in Thracien am schwarzen Meere, Kolonie der Milesier, Strab. VII, 319. Ew. Ὀδησσίτης u. Ὀδησσεύς, St. B.

Ὀδίος, ὁ, 1) Heerführer der Halizonen, Il. 2, 856. 5, 39; Strab. XII, 551. — 2) ein Pythagoräer aus Karthago, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ὀδισό-πολις, ἡ, Flecken Herakleas am Pontus, Ew. Ὀδισοπολίτης, St. B.

Ὀδοίδοκος, ὁ, Vater des Oileus, denn Lycophr. 1150 sagt Ὀδοιδόκειος Ἰλέως δόμος.

Ὀδόμαντες, οἱ, = Ὀδόμαντοι, Suid.

Ὀδομαντική, ἡ, Landschaft Macedoniens, zwischen den Flüssen Strymon u. Arios an der thracischen Gränze, Pol., St. B.

Ὀδομαντίς, ίδος, ἡ, Landschaft Großarmeniens, Strab. XI, 528.

Ὀδόμαντοι, οἱ, ein thracischer Volksstamm um den Berg Pangäus, Bewohner der Landschaft Odomantike, Her. 5, 16; Thuc. 2, 101; Ar. Ach. 156, ff. Bei Suid. Ὀδόμαντες. — Fem. Ὀδομαντίς, St. B.

Ὀδρύσαι, οἱ, eine thracische Völkerschaft am Hebrosfluß, Her. 4, 92; Thuc. 2, 29; Xen. An. 7, 5, 1; St. B. führt auch die Namen Ὀδρύσιοι u. Ὀδρυσίδαι, fem. Ὀδρυσιάδες u. Ὀδρυσίς, ἡ (s. Paus. 1, 10, 4. 5), sowie die Stadt Ὄδρυσα an. Der Sing. ist Ὀδρύσης.

Ὀδρύσσης, ὁ, Fluß in Mysien, Hecat. bei Strab. XII, 3, 550.

Ὀδυσεός, ὁ, ep. = Ὀδυσσεύς u. Ὀδυσεῦς, gen. = Ὀδυσσίως, Od. 24, 397. ebenso Ὀδυσήϊος, = Ὀδύσσειος, 18, 353.

Ὀδύσσεια, ἡ, 1) sc. ποίησις, das bekannte Gedicht Homers, welches die Rückkehr des Odysseus besingt, davon Ὀδυσσειακός, zur Odyssee gehörig, sie betreffend. — 2) Stadt in Turdetanien in Spanien, welche Odysseus gegründet haben soll, Strab. III, 149. 157. Bei St. B. Ὀδυσσεῖς.

Ὀδύσσειος, α, ον, den Odysseus betreffend, Hom.

Ὀδυσσεύς, ὁ, ep. auch Ὀδυσεύς, der bekannte Sohn des Laertes, Gemahl der Penelope, König in Ithaka, Hom. u. a. D.

Ὀζόλαι, οἱ, ein Stamm der Lokrer am krissäischen Meerbusen, Strab. VI, 259. IX, 416, u. sonst. Sie haben den Namen von dem stinkenden Wasser der Gegend, ibd. 427. Das Land derselben nennt St. B. Ὀζολίς, ίδος, ἡ.

Ὀζωνης, ὄνομα χώριον, Suid.

Ὀή, ἡ, auch Οἰή, attischer Demos zur oneischen Phyle gehörig, Ὀῆθεν, aus Oe, Inscr., z. B. 223.

Ὀθρυάδης, ὁ, od. Ὀρθρυάδας, ein Spartaner, im Kampfe mit Argos um den Besitz von Thyrea ausgezeichnet, Her. 1, 82; Diosc. 13 (VII, 430); Paus. 2, 20, 7.

Ὀθρονεύς, ὁ, Bundesgenosse der Troer aus Kabesos, Il. 13, 363. 772.

Ὄθρυς, υος, ἡ, Gebirge in Thessalien, mit dem Pelion zusammenhangend, Hes. Th. 632; Her. 7, 129; Eur. Al. 583; Strab. IX, 433.

Ὄθρωνος, ἡ, Insel bei, oder Stadt auf Sicilien, Lycophr. 1027. 1034. Ew. Ὀθρώνιος.

Οἶα, ἡ, Name einer Hetäre, Ath. XIII, 586, f.

Οἶα, ἡ, Flecken in Thera, Ptolem. Vgl. Ὄη u. Οἰη.

Οἴαγρος, ὁ, 1) König von Thracien, Vater des Orpheus, Apollod. 1, 3, 2; Orph. Arg. 73. Davon αἱ Οἰαγρίδες, sc. κοῦραι, die Schwestern des Orpheus, so heißen die Musen, Mosch. 3, 37. — 2) ein tragischer Schauspieler zu Aristophanes Zeit, Ar. Vesp. 599.

Οἰάνδεια, ἡ, = folgdm, Strab. IX, 427; Helianic. bei St. B.; Paus. 10, 38, 9.

Οἰάνδη, ἡ, Stadt der ozolischen Lokrer am krissäischen Meerbusen, Pol., St. B.; Ew. Οἰανδεῖς, οἱ, Thuc. 3, 101.

Οἰαξ, ᾶκος, ὁ, Sohn des Nauplios u. der Klymene, Bruder des Palamedes, Eur. Or. 432; Apollod. 3, 2.

Οἰαξίς, ίδος, ἡ, zu Οἰάξος, = Ὄαξος (w. m. s.), gehörig, Ap Rh. 1, 1126.

Οἰβαλος, ὁ, Sohn des Perieres oder des Kynortas, König in Sparta, Vater des Tyndareos, Apollod. 3, 10, 4; Paus. 3, 1. 3, 15, 10. — Ein Lacedämonier des Namens, Paus. 4, 12, 9.

Οἰβάρης, ους, ὁ, 1) Sohn des Megabyzos, Stallmeister des Darius, Her. 3, 85; Aesch. Pers. 980. — 2) persischer Statthalter in Daskylion, Her. 6, 33. Bei Ctes. Οἰβάρας.

Οἰβώτας, ὁ, Sohn des Denias aus Dyme, der erste Achäer, der Ol. 6 in den olympischen Spielen siegte, Paus. 6, 3, 8. 7, 17, 6; Ep. ad. 182 (App. 267).

Οἰδάνης, ὁ, Nebenfluß des Ganges in Indien, Strab. XV, 719.

Οἰδάντιον, τό, Stadt Illyriens, St. B.; Ew. Οἰδάντιος, οἱ, das Gebiet der Stadt Οἰδαντική, ἡ, St. B. aus Hecat.

Οἰδιπόδης, p. = Οἰδίπους, Eur. Phoen. 356, u. öfter. Suppl. 836, u. Anth.; so im gen. Οἰδιπόδαο, Il. 23, 678; Οἰδιπόδεω, Her. 4, 149; Οἰδιπόδᾱ, Pind. P. 4, 263; — Οἰδιπόδαν, Aesch. Spt. 754.

Οἰδιποδία, ἡ, eine Quelle in Böotien, unweit Theben, Paus. 9, 18, 5. 6.

Οἰδίπος, p. = Οἰδίπους, Alc. Mess. 21 (VII, 429); gen. Οἰδίποο, Aesch. Spt. 205; Audoc. 1, 129.

Οἰδί-πους, οδος, ὁ, acc. Οἰδίπουν u. Οἰδίποδα, Sohn des Laius u. der Jokaste, König in Theben, dessen tragisches Geschick von den Tragikern vielfach behandelt worden. Ueber die Deutung des Namens von geschwollenen Füßen s. Eur. Phoen. 25, ff.; Apollod. 3, 5, 7. — Den plur. Οἰδίπουδες, für Mutterschänder, hat Ar. Eccl. 1034.

Οἰζηρίς, ίδος, ἡ, = Τραπεζοῦς, w. m. s.

Οἰη, ἡ, 1) Flecken in Aegina, Her. 5, 83. — 2) = Ὀή, w. m. s.

Οἰκίτης, ὁ, s. l. für Ἰκέτης, Plut. placit. phil. 3, 9.

Οἰκλάδης, ὁ, Sohn des Deklas, d. i. Deramenus, Callim. Del. 102.

Οἰκλείδας, ὁ, Pind. N. 9, 17, = Ὀϊκλείδης, Sohn des Oikles, d. i. Amphiaraus, Aesch. Spt.

Ὀϊκλείης, ὁ, p. = Ὀϊκλῆς, Od. 15, 244.

Ὀϊκλέης, ὁ, ifgz. Ὀϊκλῆς, έους, ὁ, Sohn des Antiphates oder des Mantios, Vater des Amphiaraus, Aesch. Spt. 611; Eur. Suppl. 925; Paus. 6, 17, 6; gen. Ὀϊκλέος, Pind. P. 8, 41. Im acc. Ὀϊκλῆα, Od. 15, 243.

Ὀϊλεύς, ὁ, 1) König in Lokris, Vater des einen Ajas, Argonaut, Il. 2, 527; Apollod. 3, 10, 8. — 2) ein Troer, Il. 11, 93.

Ὀϊλιάδης, ὁ, Sohn des Oileus, d. i. Aias, Il. 12, 365.

Οἶμη, ἡ, eine Tochter des Danaos, Apollod. 2, 1, 5.

Οἴνα, ἡ, tyrrhenische Stadt, Ew. **Οἰνᾶτης**, St. B. S. **Οἰναρία**.

Οἰνάνθη, ἡ, eine Athenerin, Dem. 43, 56.

Οἰναρία, ἡ, tyrrhenischr Stadt, Arist. Mir. ausc., die von St. B. **Οἶνα** genannt wird.

Οἰνεϊάδαι, οἱ, 1) Stadt in Thessalien am Oeta, Strab. IX, 434. — 2) bei St. B. = **Οἰνιάδαι**.

Οἰνεΐς, ἄδος, ἡ, die Gegend um die Stadt **Οἰνιάδαι**, St. B.

Οἰνείδης, ὁ, Sohn des Oineus, d. i. 1) Tydrus, Il. 5, 813. — 2) Meleagros, Ap. Rh.; οἱ **Οἰνεΐδαι**, die Nachkommen des Oineus, Pind. I. 4, 34.

Οἰνεύς, ὁ, 1) Sohn des Porthaon, König von Kalydon in Aetolien, Gemahl der Althäa, Vater des Tydeus u. Meleagros, Il. 14, 115; Apollod. 1, 7, 10. — 2) Sohn des Pandion, ein attischer Heros, Paus. 1, 5, 2. — 3) ein Sohn des Argyptus, Apollod. 2, 1, 3.

Οἰνεών, ῶνος, ὁ, kleine Stadt in Lokris am Meere, Thuc. 3, 98. Ew. **Οἰνεωνεύς**, St. B.

Οἶνη, ἡ, Stadt in Argolis, St. B. aus Hecat.; Ew. **Οἰνᾶιος**.

Οἰνιάδαι, οἱ, Stadt in Akarnanien, an der Mündung des Achelous, früher **Κουρίχη**, Soph. Tr. 509; Thuc. 2, 82. 102 heißen auch die Ew. **Οἰνιάδαι**· Strab. X, 458, ff.

Οἰνιάδης, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 212 (Plan. 28).

Οἰνίας, ὁ, Vater des Oebotas aus Dyme, Paus. 7, 17, 6.

Οἰνίς, ὁ, bei Pol. 4, 31, 2, ein Ephorus in Sparta.

Οἰνόανδα, τά, Stadt in Lycien zu Kibyra gehörig, Strab. XIII, 4. 631. Ew. **Οἰνοανδεύς**, ὁ, St. B.

Οἰνό-βιος, ὁ, 1) ein Athener, Paus. 1, 25, 9. — 2) ein Kreter, Inscr. 2576. [**Βοινόβιος**, wo *B* für *F* steht.]

Οἰνόη, ἡ, 1) attische Demos an der Gränze von Böotien bei Eleutherä, zur hippothoontischen Phyle gehörig, Her.; Thuc. 2, 18; Inscr. 172; Strab. VIII, 375. — 2) Flecken in Attika bei Marathon, zur aiantischen Phyle gehörig, Strab. VIII, 375. 383; Luc. Icarom. 18; vgl. Harpocr. — 3) Stadt in Elis, auch mit dem Digamma **Βοινόη**, Strab. VIII, 338. — 4) fester Stadt der Korinthier am korinthischen Meerbusen, Xen. Hell. 4, 5; Strab. VIII, 380. — 5) Stadt auf der Insel Ikaria, Strab. XIV, 1. 659. Ew. **Οἰναῖος**, Inscr. 158; bei St. B. **Οἰνοαῖος**. — 6) Flecken in Argolis an der Gränze Arkadiens, mit einem Tempel der Artemis, Apollod. 1, 8, 6; Paus. 2, 25, 2. Bei St. B. **Οἶνη**, u. die Artemis **Οἰνωᾶτις**.

Οἰνοίη, ἡ, 1) alter Name der Insel Sikinus, Ap. Rh. 1, 623. — 2) eine Nymphe, Gemahlin des Thoas, Ap. Rh. 1, 623.

Οἰνοκλος, v. l. für **Ὀνοκλος**, Plut. qu. graec. 26.

Οἰνό-λαλος, ὁ, (Weinschwätzer) erdichtetes Parasitenname, Alciphr. 3, 37.

Οἰνόμαος, ὁ, 1) Sohn des Ares oder des Alrion, König in Pisa in Elis, Vater der Hippodamia, Strab. VIII, 356; Apollod. 3, 10, 1; Paus. 5, 1, 6. 22, 6. — 2) ein Grieche, den Hektor tödtet, Il. 5, 706, Pind. — 3) ὁ **Κοθωκίδης** nennt Dem. 18, 180 den Aeschines, der als Schauspieler einst den Oenomaus dargestellt hatte.

Οἰνοπάρας, ὁ, ein Fluß in Syrien, Strab. XVI, 2. 751.

Οἰνο-πήκτης, ὁ, kom. Parasitenname, Alciphr. 3, 8.

Οἰνοπία, ἡ, alter Name der Insel Aegina, Pind. I. 7, 21.

Οἰνοπίδης, ὁ, 1) Sohn des Oenopion, d. i. Helenos, Il. 5, 707. — 2) ein Mathematiker aus Chios, etwas jünger als Anaxagoras, Aet. V. H. 20, 7; Ath. 11, 87; Procl. ad Euclid.

Οἰνοπίων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Dionysos u. der Ariadne, König in Chios, Vater der Merope, Ap. Rh. 3, 996; Plut. Thes. 20; Apollod. 1, 4, 2; er soll aus Kreta dorthin gekommen sein, Paus. 7, 4, 8. — 2) ein Sklave, Luc. Pseudol. 21. — 3) Titel einer Komödie des Philetärus, Mein. III, 297.

Οἰνοῦς, οῦντος, ὁ, 1) ein Fluß in Lakonien, der sich in den Gorgylus ergießt, Pol. 2, 65, 9. — 2) Städtchen in Lakonien, St. B.; Ew. **Οἰνούντιος**, fem. **Οἰνοῦντιάς** u. der **οἶνος Οἰνουντιάδης**, Ath. 1, 51, c.

Οἰνοῦσσαι, αἱ, 1) fünf kleine Inseln zwischen Chios u. dem festen Lande, Her. 1, 165; Thuc. 8, 24. Bei St. B. aus Hecat. nur eine Insel, Ew. **Οἰνουσσαῖος** od. **Οἰνούσσιος**, ibd. — 3) drei kleine Inseln im messenischen Meerbusen, Paus. 4, 34.

Οἰνό-φιλος, ὁ, 1) Athener, **Ἀφιδναῖος**, Inscr. 180; auf einer atheniischen Münze, Mion. II, 117. — 2) ein Kreter, Inscr. 1566.

Οἰνό-φυτα, τά (Weinpflanzungen), Gegend oder Stadt in Böotien, durch einen Sieg der Athener über die Böotier bekannt, Thuc. 1, 108; ἡ **ἐν Οἰνοφύτοις μάχη**, Arist. Pol. 5, 2, 6, Plat. Menex.

Οἰνο-φῶν, ῶντος, ὁ, Athener aus **Πειραιεύς**, Inscr. 102.

Οἰνο-χαίρων, οντος, ὁ, erdichteter Parasitenname, Alciphr. 3, 72.

Οἰν-ωψ, οπος, ὁ, Vater des Leiodes, Od. 21, 144. — 2) Vater des Hyperbios aus Thrben, Aesch. Spt. 503.

Οἰνωᾶτις, ιδος, ἡ, Beiname der Artemis, welche in Oenoe in Argolis verehrt wurde, Eur. Herc. Fur. 376.

Οἰνωνᾶς, ὁ, ein Citharöde aus Italien, Ath. 1, 20, a.

Οἰνώνη, ἡ, 1) ältester Name von Aegina, Pind. I. 4, 38; Her. 8, 46; Strab. VIII, 375. — 2) Tochter des Flußgottes Kebren u. Gemahlin des Paris, Apollod. 5, 12, 6; Parthen. 4; Strab. XIII, 596. — 3) eine der äolischen Inseln, Ew. **Οἰνωναῖος**, St. B.

Οἰνωτρία, ἡ, ursprünglich die südwestliche Spitze Italiens, die vom Weinbau oder von Oenotrus benannt sein soll, Her. 1, 167; Arist. pol. 7, 9, 2; Strab. V, 1. 209. VI, 1. 254, ff., St. B. Die Ew. **Οἰνωτροι**, οἱ, Strab. VI, 1. 253, ff. — Adj. **Οἰνωτρικός**, z. B. **βασιλεῖς**, Strab. VI, 1. 256.

Οἰνωτρίδες, αἱ, zwei kleine Inseln am südlichen Italien, Strab. VI, 1. 232. 258.

Οἰνωτρος, ὁ, Sohn des Lykaon aus Arkadien, der nach Italien ging, Paus. 8, 3.

Οἰόβαζος, ὁ, ein Perser, Her. 4, 84. Nabere, 7, 68. — 9, 115.

Οἰοκλος, ὁ, Sohn des Poseidon von der Asktra, Hegesinus bei Paus. 9, 29, 1.

Οἰό-λυκος, ὁ, 1) Sohn des Theras in Sparta, Her. 4, 149; Paus. 3, 15, 8. — 2) ein Thessalier, Plut. Symp. 5, 2.

Οἶον, τό, 1) **Δεκελειικόν**, attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, Inscr. 172, Suid. — 2) **Κεραμεικόν**, attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig, St. B.; Ew. **ἐξ Οἴου**, u. so die anderen adv., **ἐν Οἴῳ, εἰς Οἶον**. — 3) Bergfeste im östlichen Lokris, Strab. I, 60.

Οἰόρπατα, hießen die Amazonen bei den Scythen (Männertödter), Her. 4, 110.

Οἰστός, od. **Ὀϊστός**, ἡ, Name eines attischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 66.

Οἰστρέβλης, ὁ, Sohn des Herakles u. der Thes-
piade Hesychia, Apollod. 2, 7, 8.

Οἰστροφόνη, ἡ, eine Amazone, Tzetz. Ph. 180.

Οἰσύμη, ἡ, Stadt in Thracien, Kolonie der Thasier, zwischen Strymon u. Nessus, Thuc. 4, 107. Ew. *Οἰσυμαῖος*. Vgl. *Αἰσύμη*.

Οἰταῖος, α, ον, den Oeta betreffend, z. B. *Οἰταῖον νᾶπος*, Soph. Tr. 436; *οἱ Οἰταῖοι*, Bewohner des Oeta u. der Landschaft *Οἰταία*, des Theiles von Thessalien, der an Aetolien u. Lokris gränzt, Strab. IX, 416. X, 449, ff.; Xen. An. 4, 6, 20. — *Οἰταῖος δαίμων*, Zenob. 5, 44, scheint Zeus oder Herakles zu sein.

Οἴτη, ἡ, Gebirge in Thessalien, von Thermopyle bis zum ambracischen Meerbusen reichend, Strab. IX, 428, ff. — Bei St. B. auch eine Stadt der Melier.

Οἰτό-λινος, ὁ, Gesang vom Tode des Linus, Paus. 9, 29, 8.

Οἰτόσυρος, ὁ, Name des Apollo bei den Scythen, Her. 4, 59.

Οἴτυλος, ὁ, Stadt an der Küste Lakoniens, Il. 2, 585; auch *Τύλος* genannt, nach Strab. VIII, 360. Ew. *Οἰτύλιος*, St. B.; in Inscr. 1523 *Βειτυλεῖς*. — Paus. 3, 25, 16 erwähnt einen Argiver, Sohn des Amphianax, *Οἴτυλος*, der als Heros in der Stadt verehrt wurde.

Οἰχαλία, ἡ, Name mehrerer Städte, Strab. VIII, 339. 350. IX, 438. X, 448. — 1) in Thessalien am Peneius, wahrscheinlich die Stadt des Eurytus, die Il. 2, 730 erwähnt ist, vgl. Müller Dorier I, p. 413; Strab. VIII, a. a. O. unterscheidet in Thessalien die Trachinische a. die bei Trikka. — 2) Stadt in Euböa, bei Eretria, die auch für die Stadt des Eurytus erklärt wird, Soph. Tr. 75; Eur. Herc. Fur. u. A.; vgl. Strab. a. a. O. p. 448. — 3) in Messenien, an der Gränze Arkadiens bei Andania, nach Strab. 350 Andania selbst, Il. 2, 596. — 4) in Aetolien, Strab. X, 448. Ew. *Οἰχαλιεύς*, Plut. Thes. 8, u. A.; auch *Οἰχαλιώτης* u. fem. *Οἰχαλίς*, St. B. — *Οἰχαλίηθεν*, aus Oechalia, Il. 2, 596. — Paus. erwähnt 4, 2, 2 eine Frau *Οἰχαλία*, Gemahlin des Melaneus.

Οἰωνίχος, ὁ, ein Athener, Ar. Equ. 1287.

Οἰωνός, ὁ, Sohn des Likymnius aus Midea, Vetter u. Gefährte des Herakles, Pind. Ol. 11, 69; Apollod. 2, 7, 3; Paus. 3, 15, 4. 5.

Ὄκελλος, ὁ, ein Pythagoräer aus Lukanien, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ὄκνος, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 29.

Ὀκονδοβάτης, ὁ, Präfect Alexanders des Gr. am erythräischen Meere, Arr. An. 3, 8, 5.

Ὄκρα, ἡ, Gebirge in Norikum unweit der Japoden, Ausgang der karnischen Alpen, Strab. IV, 202. 207.

Ὀκριδίων, ωνος, ὁ, ein Heros in Rhodus, Plut. qu. Graec. 27.

Ὀκρίκολα, ἡ, Stadt der Tyrrhenier, Ew. *Ὀκρικολᾶνός*, St. B., ist wohl die folgde Stadt.

Ὄκριξλοι, οἱ, die Stadt Ocriculum in Umbrien, Strab. V, 226.

Ὀκταβία, ἡ, der röm. Name Octavia, Paus. u. A.

Ὀκταβιᾶνός, ὁ, der röm. Name Octavianus, Plut.

Ὄκτάβιος, ὁ, der röm. Name Octavius, Plut.

Ὄκνλος, ὁ, Bruder des *Ὄκελλος*, Iambl. a. a. O., v. l. *Ὄκκελος*.

Ὄκωλον, τό, ein Ort der Eretrier, Theopomp. bei St. B., Ew. *Ὀκώλιος*.

Ὀλαΐδας, ὁ, Thebaner, der in den pythischen Spielen den Sieg davon trug, Paus. 10, 7, 8.

Ὄλανα, ἡ, Mündung des Po, Pol. 2, 26, 11.

Ὀλανή, ἡ, Bergfeste Armeniens, Strab. XI, 1

Ὄλβα, ἡ, s. *Ὀλβία*.

Ὄλβη, ἡ, Stadt in Cilicien, mit einem von Teukros gegründeten Tempel des Zeus, Strab 5. 672.

Ὀλβηλος, ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. *Ὀλβ* St. B.

Ὀλβία, ἡ, 1) Stadt im europäischen Scyth Borysthenes, Kolonie von Milet, das spätere *σθενις*, Her. u. A.; Strab. VII, 306. — 2) S Bithynien mit einem Hafen, nach St. B. vo Nymphe Olbia benannt. — 3) Stadt in Pamp Strab. XIV, 666; nach St. B. *Ὄλβα*, im La Soiymer, Ew. *Ὀλβαῖος*. — 4) Stadt in Galli lonie der Massilier, Strab. IV, 180. — 5) S Sardinien, Paus. 10, 17, 5. — 6) Andere Stä Namens in Iberien, Illyrien, Cilicien erwähn — Ew. *Ὀλβιοπολῖται*, Her. 4, 18, von de Stadt.

Ὀλβιάδης, ὁ, ein berühmter Maler aus Athe 1, 3, 5.

Ὀλβιό-πολις, ἡ, = *Ὀλβία* 1).

Ὄλβιος, ὁ, ein Fluß in Arkadien, der auch *Ἀρ* hieß, Paus. 8, 14, 3.

Ὀλβιοῦσι, οἱ, ein Volk an den Säulen des tes; ein anderes Volk *Ὀλβιανοί*, St. B.

Ὄλγασσος, ἡ, Gebirge Paphlagoniens, Stra 3. 562.

Ὀλέαστρον, τό, Stadt in Iberien, unweit E Strab. III, 4. 159.

Ὀλθακός, ὁ, ein Fürst der Dardanier, Pl call. 16.

Ὀλίατος, ὁ, Stadt des Ibanolis, Herrs Myiasa, Her. 5, 37.

Ὀλιγαϑίδαι, οἱ, ein Geschlecht in Korinth Ol. 13, 93, ff.

Ὀλίγασος, ὁ, ein paphlagonischer Name, XII, 3. 553.

Ὀλίγυρτος, ὁ, Pol. 4, 11, 5.

Ὀλίδας, ὁ, ein Eleer, Paus. 6, 15, 2, wo *Ἀλολίδαν* emendirt.

Ὀλιζών, ῶνος, ἡ, Stadt in Thessalien, in sia, unterhalb Meliböa, Il. 2, 717; Strab. Ew. *Ὀλιζώνιος*, St. B. Bei Suid. falsch *Ὀλ ἔθνος Θρᾳκικόν*.

Ὀλκάδες, οἱ, ein iberischer Volksstamm, P St. B.

Ὄλκιον, τό, Stadt in Tyrrhenien, Pol. 6. *κῆται*, οἱ, St. B.

Ὀλμειός, ὁ, Fluß in Böotien unweit Halia sich in den Kopaissee ergießt, Hes. Th. 6; St 497. 411. Nach dem Schol. des Hes. war ein Sohn des Sisyphus. Vgl. *Ὄλμος*.

Ὀλμιαί, αἱ, Landspitze in Achaja, die den sischen Meerbusen vom halkyonischen Meere Strab. VIII, 380. IV, 409.

Ὄλμιον, τό, Stadt in Böotien, Ew. *Ὀλμιε* Vgl. *Ὀλμειός*.

Ὄλμοι, οἱ, 1) Stadt in Phrygien (in *παρ* Strab. XIV, 2. 665. — 2) Stadt in Cilicien XIV, 5. 670. Ew. *Ὀλμεῖς*, οἱ, St. B.

Ὄλμος, ὁ, Sohn des Sisyphus, St. B. v. *Ὄ* Paus. 9, 24, 3, der 9, 34, 10 *Ἅλμος* heißt. — 3, 63 führt das Sprüchwort *ἐν ὄλμῳ εὐνάσ* neu Wahrsager *Ὄλμος* zurück.

Ὄλμωνες, οἱ, ein Flecken in Böotien am K

Paus. 9, 24, 3. früher Ἁλμωνες, ibd. 9, 34, 10. — Ew. Ὀλμωνῖτις, St. B.

Ὀλόβαγρα, ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. Ὀλόβαγρος, St. B.

Ὄλολυς, ὁ, Mannsname, Herod. περὶ μον. λέξ. p. 32, 35.

Ὀλονθεύς, ὁ, ein Lakonier, Xen. Hell. 6, 3, 33.

Ὀλοσσών, ῶνος, ἡ, Stadt der Perrhäbee in Thessalien, Il. 2, 739; Strab. IX, 440; Ὀλόσσων, Schol. Lycophr. 906. Ew. Ὀλοσσώνιος, οἱ, adv. Ὀλοσσωνήθεν, aus Ol., St. B.

Ὄλορος, ὁ, 1) König der Thracier, Schwiegervater des Miltiades, Her. 6, 39. — 2) Vater des Thucydides, Suid.

Ὀλόσσονες, οἱ, Ew. von Ὀλοόσσων, Lycophr. 906.

Ὄλουρος, ὁ, 1) Bergfeste in Achaja, bei Pallene, Xen. Hell. 7, 4, 18. Ew. Ὀλούριος, St. B. — 2) Stadt in Messenien, auch Ὄλουρις u. Δώριον genannt, Strab. VIII, 3. 350.

Ὄλους, οὔντος, ὁ, Stadt in Kreta, Paus. 9, 40, 3. Ew. Ὀλούντιος, St. B.; Inscr. 2554.

Ὀλόφυξος, ἡ, Stadt in Macedonien auf dem Athos, Her. 7, 22; Thuc. 4, 109. Ew. οἱ Ὀλοφύξιοι, Her., Ar. Av. 1042 komisch gebeauchl, etwa Heulenstädter.

Ὄλπαι, αἱ, u. Ὀλπή, ἡ, Feste in Epirus bei Argos Amphilochium, Thuc. 3, 105. 107. Die Ew. οἱ Ὀλπαῖοι, St. B.

Ὄλπις, ιος, ὁ, ein Fischername, Theocr.

Ὄλυκα, Stadt in Macedonien, Theopomp. bei St. B.; Ew. Ὀλυκαῖος.

Ὀλύκραι, αἱ, eine Stadt bei Naupaktus, Hecat. bei St. B.; Ew. Ὀλυκραῖος.

Ὀλύμπη, ἡ, eine Stadt in Illyrien, Ew. Ὀλυμπαῖος u. Ὀλυμπεύς, St. B.

Ὀλυμπηνή, ἡ, Landschaft in Mysien um den Olympus, Strab. XII, 576. Die Ew. Ὀλυμπηνοί, Strab. a. a. O. 566.

Ὀλυμπία, ἡ, 1) Tempelort, keine Stadt, sondern einzelne Wohnungen, Haine u. Altäre umfassend, am Alpheus im pisatischen Elis, wo der berühmte Tempel des olympischen Zeus, dem zu Ehren die olympischen Spiele gefeiert wurden, Pind. Ol. 1; Strab. VIII, 343. 353, ff. — Ortsadverbia Ὀλυμπιαθεν, von Olympia her, Ὀλυμπιαζε, nach Olympia hin, St. B. u. A.; Ὀλυμπίασιν, in Olympia, vgl. Schol. Ar. Vesp. 1475. — 2) Hetärenname, Ath. XIII, 591, f.

Ὀλύμπια, τά, sc. ἱερά, die olympischen Spiele, die von Herakles eingesetzt u. von Iphitus 776 v. Chr. G. erneuert, alle vier Jahre vom 11. Hekatombäon an in Olympia gefeiert wurden, Pind. u. A.; vgl. Strab. VIII, 353.

Ὀλυμπιάδας, ὁ, Mannsname auf einer sicyonischen Münze, Mion. II, 200.

Ὀλυμπιακός, ἡ, όν, olympisch, ὁ Ὀ. ἀγών, der olympische Wettkampf, = τὰ Ὀλύμπια, Thuc. 1, 6; Apolld. 2, 7.

Ὀλυμπιάνιος, ὁ, ein Sophist, Suid., vielleicht adj. zu Ὀλυμπιᾶνός.

Ὀλυμπι-άρατος, ὁ, ein Athener, Inscr. 169.

Ὀλυμπιάς, άδος, ἡ, 1) fem. zu Ὀλυμπιακός, olympisch, bei Pind. der olympische Wettkampf. Best. die Olympiade, ein Zeitraum von vier Jahren von einem olympischen Feste zum andern; die eigentliche Olympiadenrechnung fängt mit dem Jahre 776 v. Chr. G. an. — 2) Frauenname, Gemahlin des Philipp von Macedonien, Mutter Alexanders des Großen, Arr. u. A.

Ὀλυμπιεῖον, τό, od. Ὀλυμπίειον (eigtl. Tempel des olympischen Zeus, wie sie Paus. 1, 40, 4 in Megara, 2, 7, 5 in Sicyon, 7, 2, 9 in Ephesus erwähnt), Städtchen auf Sicilien, unweit Syrakus, mit einem Tempel des Zeus, Thuc. 6, 64. vgl. 7, 4, das bei D. Sic. Ὀλύμπιον heißt. — Bei St. B. Ort in Delos.

Ὀλυμπιηνοί, οἱ, = Ὀλυμπηνοί, Her. 7, 74.

Ὀλυμπικός, ὁ, 1) Mannsname, Anth., z. B. Nicarch. 14 (XI, 162); vgl. Ὄλυμπος. — Auf einer Münze aus Chalcis, Mion. S. III, 60. — 2) adj., = Ὀλυμπιακός, z. B. ἡ ἐκβολὴ ἡ Ὀλυμπική, ein Paß am Olympus, Her. 7, 172.

Ὀλυμπιό-δωρος, ὁ, 1) Sohn des Lampon, Anführer der Athener, Her. 9, 21. — Athenischer Archont Ol. 121, 3, D. Hal. Din. p. 651; vgl. Paus. 1, 23, 2, ff., u. 10, 34, 3. — Athener, gegen den Dem. or. 48 gehalten. — Ein Anderer aus dem Peiraeus, Inscr. 749; desgl. im Att. Seew. — Alexandrinischer Philosoph, Lehrer des Proklus, Suid. — Musiker, Ath. IV, 184, c. — Vater eines Diodorus, Stambouler Inscr. 158, u. — 2) auf Münzen aus Kluzomenä u. Byzanz, Mion. III, 67. S. II, 259. — 3) später Geschichtschreiber, Phot. bibl. cod. 80.

Ὀλύμπιον, τό, = Ὀλύμπιειον, ein Tempel des olympischen Zeus in Athen, auf der Südseite der Akropolis, Plat. Phaedr. 227, c; Strab. IX, 396.

Ὀλύμπιος, α, ον, olympisch, den Olymp betreffend; so heißen bei Hom. die Götter häufig οἱ Ὀλύμπιοι od. οἱ Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες, die auf dem Olymp wohnenden. auch die Musen, Il. 2, 484; bes. ist Zeus der Olympier.

Ὀλυμπιο-σθένης, ους, ὁ, ein Bildhauer, Paus. 9, 30, 1.

Ὀλύμπιχος, ὁ, Mannsname, Sohn des Apollodorus, Πλωθεύς, Dem. 57, 38. — Ein Dynast in Asien, Pol. 5, 90, 1. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 350.

Ὀλύμπιων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1795.

Ὄλυμπος, ὁ, ion. u. ep. Οὔλυμπος, u) Name mehrerer Berge, 1) hohes Gebirge zwischen Macedonien u. Thessalien, Il. 14, 225; Her. u. A; Strab. IV, 208. VII, 329, u. sonst. Auf ihm wohnten nach den Dichtern die Götter, vgl. Il. 1, 494. 2, 30. — 2) Gebirge in Kleinmysien, das sich von Hermos bis nach Bithynien erstreckte, ὁ Μυσὸς Ὄλυμπος, Her. 1, 36; Strab. X, 470. XII, 574. — 3) Gebirge auf Cypern mit einem Tempel der Aphrodite Akraia, Strab. XIV, 682, ff. — 4) Berg in Lycien, wohl eins mit dem cilicischen, von dem ihn Strab. XIV, 666. 671 unterscheidet. nach demselben VIII, 336 auch in Pisatis. — b) Stadt in Lycien am gleichnamigen Berge, Strab. XIV, 666. vgl. 671. — c) Mannsname, 1) ein berühmter Flötenspieler aus Phrygien, Schüler des Marsyas, Ar. Equ. 9; Plut. Conv. 215, b. Nach Apolld. 1, 4, 2 Vater des Marsyas. Vgl. Strab. X, 470. XII, 378. — 2) Sohn des Herakles u. der Thespiade Eubola, Apolld. 2, 7, 8. — 3) ein Bildhauer, Paus. 6, 3, 15. — 4) ein Wahrsager, Lucill. 43 (XI, 161), den Nicarch. Ὀλυμπικός nennt. — Aus Cilicien, Suid.

Ὀλύμπουσα, ἡ, eine Tochter des Thespios, Mutter des Halokrates, Apolld. 2, 7, 8.

Ὀλυνθιακός, ὁ, kleiner Fluß bei Apollonia in Chalcidice, Ath. VIII, 334, e.

Ὄλυνθος, ἡ, Stadt in Macedonien zwischen dem

Berge Athos u. der Halbinsel Pallene, Her., Thuc. u. A.; Strab. VII, 330; nach St. B. von einem Sohne des Herakles, Ὀλυνθος, benannt. Ew. Ὀλόνθιος, Thuc. u. A.

Ὀλυσία, ἡ, Is. 5, 42: *Μενέξενος φολαρχῶν τῆς Ὀλυσίας ἐν Σπαρτώλῳ* ist wahrscheinlich in Ὀλυνθίας zu ändern, bei Spartolus im Gebiet von Olynthus.

Ὄμανα, τά, Stadt im glücklichen Arabien, Ew. Ὀμανεύς, ὁ.

Ὀμάριον, τό, Tempel des Zeus Ὀμάριος (Ὀμαγύριος) bei Aegium in Achaja, wo sich der achäische Bund versammelte, Pol. 5, 93; bei Strab. VIII, 387 *Αἰνάριον*. — St. B. versetzt die Stadt nach Thessalien.

Ὀμάρτης, ὁ, König der Marather in Scythien, Ath. XIII, 573, b.

Ὄμβοι, οἱ, Stadt in Aegypten, Ew. Ὀμβῖται, St. B., Ael. H. A. 10, 21.

Ὀμβρική, ἡ, die Landschaft Umbrien zwischen den Flüssen Nar u. Rubikon, Strab. V, 217. 226, ff., fem. des adj.

Ὀμβρικός, umbrisch, οἱ Ὀμβρικοί, die Umbrer, Her., der sie 4, 49 in die Nähe Illyriens versetzt.

Ὀμβρίων, ωνος, ὁ, ein Kreter, Arr. An. 3, 5, 6.

Ὄμβροι, οἱ, die Umbrer, Pol.

Ὀμήρειον, τό, Tempel des Homer in Smyrna, Strab. XIV, 646.

Ὀμήρειος, α, ον, homerisch, öfter in der Anth.

Ὀμηρίδης, ὁ, der Homeride, Nachkomme des Homer. In Chios war eine Rhapsodenfamilie Ὀμηρίδαι, Strab. XIV, 645; vgl. Pind. N. 2, 1; Plut. u. A.

Ὀμηρικός, homerisch, auch adv. Ὀμηρικῶς, superl. Ὀμηρικώτατος.

Ὀμηρίται, οἱ, ein äthiopisches Volk, St. B. u. a. Sp.

Ὄμηρος, ὁ, 1) der bekannte epische Dichter, Hes. frg. 54; Pind. N. 7, 21; vgl. Plut. Phaedr. 245 (es soll Ὄμηρος bei den Kymäern blind heißen). — 2) Athener, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 672. — 3) Anderer, Sohn des Andromachus, tragischer Dichter um Ol. 124, zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus, Suid., der auch einen *Σίλλιος*, Grammatiker dieses Namens, aufführt. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 566.

Ὀμόλιππος, ὁ, Sohn des Herakles u. der Thespiade Xanthis, Apollod. 2, 7, 8.

Ὀμόλη, ἡ, dor. Ὀμόλα, 1) ein hoher Berg in Thessalia Phthiotis bei Tempe, wo Pan verehrt wurde, Eur. Herc. Fur. 368; Theocr. 7, 103. Nach St. B. auch Ὄμολος. — 2) Stadt in Thessalien, in Magnesia, auch Ὀμόλιον genannt, am Ossa unweit des Peneus, Strab. IX, 443. Ew. Ὀμολιεύς, St. B.

Ὀμολωΐδες, αἱ, St. B., gew. Ὀμολωΐδες πύλαι, ein Thor in Theben, das seinen Namen von dem Berge Homole hatte, Paus. 9, 8, 6; od. von der Ὀμολωΐς, ίδος, ἡ, Tochter der Niobe, Schol. Eur. Phoen. 1126. Bei Lycophr. 520 heißt Athene Ὀμολωΐς.

Ὀμολωΐχος, ὁ, Böotier, Inscr. 1517; Plut. Sull. 17. — Anderer, Inscr. 863.

Ὀμομ-αχλῆς (verderbt, vielleicht Ὀνομαχλῆς), έους, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 33.

Ὀμονασδεῖς, οἱ, ein Gebirgsvolk in Pisidien, Strab. XII, 6. 569.

Ὀμό-νοια, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, c, 181.

Ὀμφάκη, ἡ, Stadt in Sicilien, Paus. 8, 46, 2. Ew. Ὀμφακαῖος, St. B.

Ὀμφάλη, ἡ, Tochter des lydischen Königs Jardanes, Gemahlin des Tmolus, nach dessen Tode sie selbst regierte, Soph. Tr. 253, u. A. Ihr diente Herakles.

Ὀμφάλιον, τό, Stadt od. Gegend auf der Insel Kreta, Ew. Ὀμφαλίτης, St. B. — τὸ Ὀμφάλιον πεδίον, Callim. Iup. 45.

Ὀμφαλίων, ωνος, ὁ, 1) ein Pisate, Vater des Pantaleon, Strab. VIII, 5. 362; Paus. 6, 21, 1. — 2) ein Maler, Schüler des Nikias, Paus. 4, 31, 12.

Ὄναιδος, ὁ, Bildhauer, Bruder des Thylakos, Paus. 5, 23, 5.

Ὄναρος, ὁ, Heerführer der Bisalter, Ath. XII, 520, d.

Ὄνᾶς, ὁ, Mannsname auf einer böotischen Münze, Mion. II, 102.

Ὀνασίας, ὁ, ein Maler, Paus. 9, 5, 11.

Ὀνᾶσι-κλεια, ἡ, eine Athenerin, Inscr. 594.

Ὀνᾶσι-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname, Inscr. 1074.

Ὀνᾶσι-κράτης, ους, ὁ, Spartaner, Inscr. 1357. Vgl. Ὀνησικράτης.

Ὀνᾶσί-μβροτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1603.

Ὀνάσιμος (dor. = Ὀνήσιμος), ὁ, ein Sicyonier, Theocr. 4, 119.

Ὀνάσ-ιππος, ὁ, Mannsname, Spartaner, Inscr. 1573. Vgl. Ὀνήσιππος.

Ὀνᾶσί-φορις, ιδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 1382. Vgl. Ὀνησίφορος.

Ὀνᾶσιων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2386. ein Spartaner, 1368.

Ὄνασος, ὁ, der über die Amazonen geschrieben, Schol. Ap. Rh. 1, 1207. 1236.

Ὀνασσι-μήδης, ους, ὁ, ein Bildhauer, Paus. 9, 12, 4.

Ὀνατᾶς (dor. = Ὀνήτης), ᾶ, ὁ, Sohn des Milon, berühmter Bildhauer aus Aegina zur Zeit des Phidias, Paus. 5, 27, 8, und öfter; Antip. Sid. 30 (IX, 238).

Ὀνάτιχος, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1295, Vater eines Demetrios.

Ὄνατος, ὁ, ein pythagoräischer Philosoph aus Kroton, Inmbl. vit. Pyth. 36.

Ὀνεᾶται, οἱ, ein Stamm der Sicyonier, Her. 5, 68, von Kleisthenes zum Spott (ὄνος) benannt.

Ὄνεια ὄρη, τά, das Eselsgebirge, von den Kironischen Felsen bis zum Kithäron reichend, Strab. VIII, 380. IX, 393; Pol., Thuc. 4, 44 erwähnt einen einzelnen Berg τὸ Ὄνειον, östlich von Korinth, unweit Kenchreä. Bei Paroemiogr. App. 4, 64 ist Ὄνειον ὄρος auf der böotischen Gränze, dah. ὄχον ἤτὸ Ὄνειον ὑπερέβησαν οἱ Βοιωτοί.

Ὀνειαβάτης, ὁ, Stadt in Aegypten, Hecat. bei St. B. Ew. Ὀνειαβάτης, ibd.

Ὄνειρος, ὁ, Sohn des Achilleus u. der Deidamia, Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 148, 22.

Ὀνείτης, ὁ, Sohn des Herakles u. der Deianira, Apollod. 2, 7, 8.

Ὀνίστης, ὁ, Epigrammendichter aus Korinth od. Byzanz, Anth., s. Jacobs XIII, p. 926.

Ὀνησᾶς, ᾶ, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1279.

Ὀνησι-γένης, ους, ὁ, ein Syrakusaner, Pol. 7, 4, 1.

Ὀνησι-δώρα, ἡ, Frauenname, Suid., Zon.

Ὀνησι-κράτης, ους, ὁ, ein Arzt, Plut. Symp. 5, 5. — de Music. 2.

Ὀνησι-κράτις, ιδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 1207.

Ὀνησί-κριτος, ὁ, 1) Obersteuermann Alexanders des Großen, der die südlichen Küsten Asiens untersucht u. beschrieben hat, Arr. An. 6, 2, 3; Plut. Alex. 8; Strab. XV, 698, ff. — 2) ein cynischer Philosoph, Phot.

Digitized by Google

cod. 167; Vater des Cynikers Philiskus, D.L. 6, 75.

Ὀνήσιλος, ὁ, Sohn des Eherfis, Bruder des Königs Gorgos von Salamis in Cypern, Her. 5, 104, ff.

Ὀνήσιμος, ὁ, Mannsname, Lucill. 43. 44 (XI, 161. 163). — Athener, Inscr. 171. — Auf einer lycischen Münze, Mion. S. VII, 11.

Ὀνήσ-ιππος, ὁ, Sohn des Herakles u. der Thespiade Chryseis, Apollod. 2, 7, 8. Vgl. Ὀνάσιππος.

Ὀνηοί-φορος, ὁ, Mannsname, a) ein Argiver, Inscr. 1122. — b) Spartaner, Inscr. 1249. — c) auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. II, 546.

Ὀνησι-φῶν, ῶντος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2046. — Athener, Vater eines Antisthenes, Θεοφράστου, Inscr. 115.

Ὄνησος, ἡ, Mannsname, Inscr. 2386.

Ὀνήτης, ὁ, ein Karystier, der dem Xerxes den Weg über das Gebirge nach Thermopylä gezeigt haben soll, Her. 7, 214.

Ὀνητορίδης, ὁ, Vater des Diemporus, Thuc. 5, 2.

Ὀνήτωρ, ορος, ἡ, 1) ein Priester des Zeus auf dem Ida, Il. 16, 605. — 2) Vater des Phrontis, des Steuermanns des Menelaos, Paus. 10, 25, 2. — 3) ein Athener, Sohn des Kephisodorus aus Melite, Inscr. 85. — Sohn des Philoudes aus Melite, Dem. 30. 31.

Ὀνθύριον, τό, thessalische Stadt, Ew. Ὀνθυριεύς, ὁ, St. B.

Ὀνίας, ὄνομα χύριον, Suid.

Ὄννη, ἡ, Handelsort im glücklichen Arabien, Ew. Ὀνναῖος, St. B.

Ὄνοβα, ἡ, Stadt im bätischen Spanien, Strab. 111, 2. 143.

Ὄνογλα, τά, Ort bei Pitana in Lakonien, davon ist der οἶνος Ὀνογλὶς benannt, Ath. 1, 31, c.

Ὀνόκυρσις, ὁ, ein Ort in Thracien mit einem anmuthigen Haine, Ath. XII, 531, e, aus Theopomp.

Ὀνομά-δημος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ὀνομα-κλῆς, έους, ὁ, 1) Anführer der Athener, Thuc. 8, 25. 30. — Ein anderer Athener, Inscr. 172. — Einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Eine Rede des Lysias περὶ τῆς Ὀνομακλέους ἀγνωτρός citirt Harpocr. 150, 8. 179, 1. — 2) ein Ephorus in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ὀνομά-κριτος, ὁ, ein Wahrsager u. Dichter in Athen, zur Zeit des Pisistratus, Her. 7, 6. — Λοκρός, Arist. Pol. 2, 9, 5.

Ὀνομάντιος, ὁ, ein Ephor in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ὀνόμ-αρχος, ὁ, 1) Feldherr der Phocier im heiligen Kriege, Dem. 19, 319. — 2) ein Anderer, Plut. Eumen. 18.

Ὀνόμας, αντος, ὁ, ein Lacedämonier, Arr. An. 2, 24, 1.

Ὀνόμαστος, ὁ, 1) Sohn des Agäos aus Elis, Her. 6, 127 (acc.?). — 2) ein Smyrnäer, der erste Sieger im Faustkampf zu Olympia, Ol. 23, Paus. 5, 8, 7.

Ὀνομάτιον, ἡ, Frauenname, Inscr. 841.

Ὀνόσ-ανδρος, ὁ, ein platonischer Philosoph, der einen στρατηγικὸς λόγος geschrieben, der noch vorhanden ist.

Ὀνοσκελέαι, αἱ (Eselfüßer), erdichtete Meerweiber, Luc. V. H. 2, 48.

Ὄνου γνάθος, ἡ (Eselskinnbacken), Halbinsel Lakoniens unweit Malea, mit einem Hafen, Strab. VIII, 363.

Ὀνουφις, ἡ, Stadt in Unterägypten, Ew. Ὀνουφίτης, St. B. — Ὀνουφίτης νομός, der Nomos, in welchem diese Stadt lag, Her. 2, 166.

Ὀνόχωνος, ὁ, Fluß in Thessalien, Nebenfluß des Peneios, Her. 7, 129. Nach Schol. Ap. Rh. 4, 152 geht er in den Spercheios.

Ὀνόχιον, τό, Ort in Kreta, St. B.

Ὀνωράτος, Ὀνώριος u. Ὀνωρία, die röm. Namen Honoratus, Honorius u. Honoria, Suid.

Ὀξάδρης, ὁ, Persername, Arr. An. 3, 8, 5. 7, 11.

Ὀξεῖαι, αἱ, νῆσοι, Klippeninseln bei Aetolien, nach Strab. X, 458 zu den Echinaden gehörig u. gleich den homerischen Θοαί.

Ὀξοδάτης, ὁ, ein Perser, Satrap von Medien, Arr. An. 3, 21, 5.

Ὄξος, ὁ, v. l. für Ὦξος, w. m. s.

Ὀξυάδρης, ὁ, Bruder des Darius Kodomannus, Strab. XII, 544.

Ὀξυάρτης, ὁ, Perser, Vater der Roxane, welche Alexander der Große heirathete, Arr. 4, 18, 4, u. A. — Bei Arr. 7, 4, 5 auch der Bruder des Darius Kodomannus.

Ὀξύ-βιοι, οἱ, ein ligurischer Volksstamm, Pol.; Strab. IV, 202, der ibd. p. 185 auch ὁ Ὀξύβιος καλούμενος λιμήν erwähnt.

Ὀξυ-δράκαι, οἱ, indisches Volk zwischen dem Ganges u. Hyphasis, Arr. An. 5, 22, 2, u. öfter. Ind. 4, 9; Strab. XV, 687; Pnus. 1, 6, 2.

Ὀξύ-θεμις, ιδος, ὁ, Mannsname, Ath. XIV, 614, f.

Ὀξυχανός, ὁ, ein Nomarch in Aegypten, Arr. An. 6, 16, 1.

Ὄξολος, ὁ, 1) Sohn des Ares u. der Protogeneia, Apollod. 1, 7, 7. — 2) Sohn des Hämon, Enkel des Aubrämon, Urenkel des Aetoliers Thoas, Eroberer von Elis, Arist. Pol. 6, 2, 5; Strab. VIII, 333, u. öfter.

Ὀξύμαγις, ὁ, ein Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 4.

Ὀξύνεια, ἡ, Stadt in Thessalien am Jonfluß, Strab. VII, 327.

Ὀξονίδης, ὁ, Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

Ὀξόντης, ὁ, Vater des Thymoitas, Paus. 2, 18, 9.

Ὀξύπορος, ὁ, Sohn des Kinyras u. der Metharme, Bruder des Adonis, Apollod. 3, 14, 3.

Ὀξύρυγχος, ὁ, Stadt in Mittelägypten, von der Verehrung des gleichnamigen Fisches benannt, Strab. XVII, 812; ihr Gebiet ὁ Ὀξυρυγχίτης νομός, Ew. Ὀξυρυγχῖται, οἱ.

Ὀπικία, ἡ, das Land der Opiker in Unteritalien, Thuc. 6, 4.

Ὀπικοί, οἱ, altes Volk in Kampanien, das von Einigen für einerlei mit den Oskern u. Ausonern gehalten wird, Thuc. 6, 4; Strab. V, 242. 250.

Ὀπισθο-λιμπία, ἡ, ein Theil von Ephesus hinter der Λίμνη, Strab. XIV, 1. 635.

Ὀπιτέργιον, τό, Stadt jenseits des Padus, Strab. V, 1. 214 (s. p. Κιτέργιον).

Ὀπίτης (?), ὄνομα χύριον, Suid.

Ὄπλαχος, ὁ, Mannsname, ein Frentaner, Plut. Pyrrh. 16.

Ὁπλεύς, ὁ, 1) ein Lapithe, Hes. Sc. 180. — 2) Sohn des Poseidon u. der Kanake, Apollod. 1, 7, 4 (wo Ὀπλεύς steht). — 3) Sohn des Lykaon in Arkadien, Apollod. 3, 8, 1.

Ὄπλης, ητος, ἡ, Vater der Meta, Apollod. 3, 15, 6; Sohn des Jon, nach dem die Ὁπλῆτες benannt sind, Her. 5, 66.

Ὁπλῆτες, οἱ, einer der vier alten Stämme in At-

tika, von einem Sohne des Jon benannt, Her. a. a. O.; Eur. Ion 1580.

Ὁπλίτης, ὁ, ein Fluß bei Halikarnaß, Plut. Lys. 29; auch Ὑπλίας.

Ὁπλοσμία, ἡ, Beiname der Here, Lycophr. 614. 858.

Ὁπνάξανδρος, ὁ (?), Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 416.

Ὀπόεις, εντος, ὁ, zigzan Ὀποῦς, οῦντος, ὁ, 1) Sohn des Zeus u. der Protogeneia, Tochter des Deukalion, König der Epeier, Pind. Ol. 9, 62. — 2) Hauptstadt der Lokrer, die davon die opuntischen heißen, nach einem Sohne des Lokros Ὀποῦς benannt, Vaterstadt des Patroklus, Il. 18, 326; Thuc. 2, 32; Strab. IX, 416; bei Pind. Ol. 9, 15 auch fem.; Ew. Ὀπούντιος, οἱ. — Auch adj., ὁ Ὀπούντιος κόλπος, der opuntische Meerbusen, ist ein Theil des euböischen Meeres, Strab. a. a. O. — 3) ein kleiner Ort in Elis, Strab. IX, 425.

Ὀπολη, ἡ, Gemahlin des Skyles, Her. 4, 78.

Ὀποῦντιος, ὁ, auch Mannsname, Ar. Av. 1294.

Ὀππιᾶνός, ὁ, ein griechischer Dichter, dessen Gedichte über die Jagd u. den Fischfang noch vorhanden sind, Suid.

Ὀπώρα, ἡ, Göttin der Früchte, Ar. Pax 522. — Hetärenname, Ath. XIII, 567, c.

Ὀραθα, Stadt am Tigris, Ew. Ὀραθηνός, St. B.

Ὁράτιος, ὁ, der röm. Name Horatius, Plut., Suid.

Ὀρβηλός, ὁ, Bergkette im nördlichen Macedonien; an der thracischen Gränze. Her. 5, 16; Arr. An. 1, 1, 5; Strab. VII, 329, u. sonst.

Ὀρβῖται, οἱ, ein indisches Volk, St. B.

Ὀργάλημα, Stadt am Ister, St. B.

Ὀργᾶς, ὁ, Nebenfluß des Marsyas in Großphrygien, Strab. XII, 8. 577.

Ὀργεμπαῖοι, οἱ, ein scythisches Volk, Zenob. V, 25, die Argippäer des Herod., vulg. Ὀργεμπέοι.

Ὄργης, ητος, ὁ, Mannsname, Her. 7, 118.

Ὀργομεναί, αἱ, Stadt in Illyrien, Ew. Ὀργομεναῖος, St. B.

Ὄργυσσος, eine Stadt in Illyrien im Gebiete der Pissantiner, Pol. 5, 108, 8.

Ὀργών, Insel bei Etrurien, Ew. Ὀργώνιος, St. B.

Ὀρδαία, ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. Ὀρδος u. Ὀρδαῖος, St. B.

Ὀρδάνης, ὁ, ein Perser, Arr. An. 6, 27, 3.

Ὀρδησσός, ὁ, Fluß in Scythien, Nebenfluß des Ister, Her. 4, 48.

Ὀρειβάσιος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 585 (Plan. 274); medicinischer Schriftsteller, Phot. cod. 216 — 219; Suid.

Ὀρείη, ἡ, 1) eine Tochter des Thespios, Apollod. 2, 7, 8. — 2) hoher Berg in Aetolien, Ath. VII, 297, a.

Ὄρειος, ὁ, ein Kentaur, der mit Herakles kämpfte, Paus. 5, 18, 16.

Ὀρέσ-ανδρος, ὁ, Pythagoräer aus Lukanien, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ὀρέσ-βιος, ὁ, ein Böotier aus Hybla, Il. 5, 707.

Ὀρεσθάσιον, τό, Stadt im südlichen Arkadien nach Erbauer Ὀρεσθεύς, Paus. 8, 44; bei Thuc. 5, 64 Ὀρίσθειον. — Ew. Ὀρεσθάσιος, St. B.

Ὀρεσθεύς, ὁ, 1) Sohn des Arkadiers Lykaon, Paus. 8, 3, 1; nach Hecat. bei Schol. Thuc. 1, 3. — 2) Sohn des Deukalion, König von Lokris, Paus. 10, 38, 1; Hecat. bei Ath. II, 55, a.

Ὀρεσθίς, ίδος, ἡ, Gebiet der Stadt Oresthesion, Thuc. 4, 134.

Ὀρεστάδης, ὁ, ein Pythagoräer aus Metapont, D. L. 8, 20; Iambl. vit. Pyth. 36, v. l. Ἀρεστάδας.

Ὀρέσται, οἱ, ein Volk zwischen Epirus u. Illyrien, Thuc. 2, 80; Strab. VII, 326. auch zu Macedonien gerechnet, IX, 434.

Ὀρεστ-αυτοχλείδης, ὁ, Titel einer Komödie des Timokles, Ath. XIII, 567, e. Vgl. Αὐτοχλείδης.

Ὀρέστειον, τό, Stadt in Arkadien, von Orestes erbaut, wo später Megalopolis lag, Eur. Or. 1642; Her. 9, 11; ein Theil des spätern Megalopolis hieß noch Ὀρεστία, St. B.

Ὀρέστη, ἡ, Stadt in Euböa, Hecat. bei St. B.; Ew. Ὀρέστης.

Ὀρέστης, ὁ, 1) Sohn des Agamemnon u. der Klytämnestra, bei dem Strophios erzogen, tödtet die Mutter, wird König in Mykenä u. Sparta, Tragg. u. A. — 2) Sohn des Acheloos u. der Perimede, Apollod. 1, 7, 3. — 3) Sohn des Echekratidas, Tyrann in Pharsalos in Thessalien, Thuc. 1, 111. — 4) ein Athener, Ar. Av. 713.

Ὀρεστία, ἡ, ein Theil von Megalopolis, s. Ὀρέστειον.

Ὀρεστιάς, άδος, ἡ, Land der Orester in Epirus, Strab. VII, 326; auch Ὀρεστίς, ίδος, u. adj. Ὀρεστικός, ή, όν, Arr. An. 6, 28, 4.

Ὀρεστόριος, ὁ, ein gallischer Heerführer, Puns. 10, 22, 3.

Ὀρέται, οἱ, ein Volk im asiatischen Sarmatien, D. Per. 682. Vgl. Τορέται.

Ὀρθ-αγόρας, ὁ, 1) ein Flötenspieler aus Theben, Plut. Prot., Ath. IV, 184, c. — 2) ein Tyrann der Sicyonier, Arist. pol. 5, 9, 21; vgl. Phot. bibl. p. 530, 37. — 3) ein Schriftsteller, Strab XVI, 766, dessen indische Geschichte, Ael. H. A. 16, 35. 17, 6 erwähnt. — 4) ein Seher in Korinth, Plut. Timol. 4. — Vgl. Fabric. bibl. graec. III, 48.

Ὀρθαία, ἡ, Tochter des Hyakinthos, die auf dem Grabe des Gerästos geopfert wurde, Apollod. 3, 15, 8.

Ὀρθάνης, ὁ, eine spätere attische Gottheit, Strab. XIII, 588.

Ὀρθη, ἡ, Stadt der Perrhäber in Thessalien, Il. 2, 739; Strab. IX, 440, im Gebiet der Phalannäer.

Ὀρθία, ἡ, Beiname der Artemis bei den Lacedämoniern u. Arkadiern, an deren Altar die Knaben gepeitscht wurden, Xen. Lac. 2, 10.

Ὀρθό-βουλος, ὁ, ein Athener, Lys. 16, 13.

Ὀρθο-κλῆς, έους, ὁ, ein Theräer, Inscr.

Ὀρθο-κορυβάντιοι, οἱ, ein Volk an der medischen Gränze, den Persern unterworfen, Her. 3, 92.

Ὀρθό-πολις, ιδος, ὁ, Sohn des Plemnäus, Vater der Chrysortha, Paus. 2, 5, 8.

Ὀρθό-τιμος, ὁ, ein Phocenser, Inscr. 1724, b.

Ὀρθριος, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 546.

Ὄρθρος, ὁ, der Hund des Geryones, vom Typhon mit der Echidna gezeugt, Hes. Th. 295; Apollod. 2, 5, 10.

Ὀρθων, ωνος, ὁ, ein Syrakusaner, Thuc. —; Leon. Tar. 75 (VII, 660).

Ὀρθωσία, ἡ, 1) Beiname der Artemis von einem Berge in Arkadien, Pind. Ol. 3, 52; Lycophr. 1351. Vgl. Ὀρθία. — 2) Stadt in Karien, Strab. XIV, 650. 3) Stadt in Syrien, Strab. XIV, 670, die auch Ὀρθωσίς, ίδος, heißt, D. Per. 911.

Ὀργανίων, ωνος, ὁ, Mannsname, M. Anton. 6, 47.

Ὀρίκαδμος, ὁ, dergl., Ael. V. H. 11, 1.

Ὀρικος, ὁ, Sohn des Ariapeithes, König der Scythen, Her. 4, 78.

Ὄριος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 29.

Ὀρκαορικοί, αἱ, Ort in Phrygien unweit Pessinus, Strab. XII, 5. 567, ff.

Ὀρμενίδης, ὁ, Sohn des Ormenus, d. i. Amyntor, Vater des Phönix, Il. 9, 448.

Ὄρμινιον, τό, 1) Stadt in Thessalien in Magnesia, Sitz eines äolischen Fürsten, Il. 2, 738; spätee zu Demetrias gezogen, Strab. IX, 436, ff.

Ὄρμενος, ὁ, 1) Sohn des Keekaphus, Enkel des Aeolus, Erbauer von Ormenion, Strab. a. a. O. — 2) ein Troer, Il. 8, 274.

Ὄρμιαι, αἱ, = Φόρμιαι, Strab. V, 233.

Ὄρνεαι, αἱ, p. auch Ὄρνειαι, 1) alte Stadt in Argolis an der Gränze von Sicyonien, Hauptsitz der alten Kinurier, Il. 2, 571; Thuc. 6, 7; Strab. VIII, 376. Nach Paus. 2, 25, 2 vom Folgdn benannt. — 2) Städtchen zwischen Korinth u. Sicyon, Strab. a. a. O. u. p. 382. — Ew. Ὀρνεάτης, ion. Ὀρνεήτης, Her. 8, 73; Thuc. 6, 7. So hieß auch Priapus von einem Tempel in der zweiten Stadt, Strab. VIII, 382.

Ὀρνεός, ὁ, Sohn des Erechtheus, Vater des Pesteos, Paus. 2, 25, 5. 10, 35; 8.

Ὀρνίθων πόλις, ἡ, Stadt in Phönizien, Strab. XVI, 758.

Ὀρνυμενός, ὁ, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. III, 164.

Ὀρνυτίδης, ὁ, Sohn des Ornytos, d. i. Naubolus, Ap. Rh. 1, 208.

Ὀρνυτίων, ωνος, ὁ, Sohn des Sisyphus, Vater des Pholus, Paus. 2, 4, 3. 9, 17, 6.

Ὄρνυτος, ὁ, 1) Vater des Naubolus, Ap. Rh. 1, 208. — 2) ein Bebrykier, Ap. Rh. 2, 65. — 3) ein Arkadier aus Teuthis, Paus. 8, 28, 4.

Ὀρξάντης, ὁ, alte Lesart für Ἰαξάρτης, Arr. An. 3, 30, 7.

Ὀρξίνης, ὁ, Satrap Alexanders d. Gr. in Persis, Arr. An. 6, 29, ff.

Ὀράσις, ιος, ὁ, Fluß in Persis, Strab. XV, 3. 727.

Ὀρόβατις, ιδος, ἡ, Stadt in Indien, Arr. An. 4, 28, 3.

Ὀροβίαι, αἱ, Stadt in Euböa, unweit Aegä, mit einem Orakel des selinuntischen Apollo, Thuc. 3, 89; Strab. IX, 405. X, 445.

Ὀρόβιος, ὁ, römischee Prätee, Ath. V, 215, a.

Ὀροιβόντιος, ὁ, ein altee griechischer Dichtee, der noch vor Homer gelebt haben soll, Ael. V. H. 11, 2.

Ὀροιδος, ὁ, König dee Paeanäer in Epirus, Thuc. 2, 80.

Ὀροίτης, ὁ, persischer Statthalter in Saedes, Her. 3, 120, ff.; Luc. Contempl. 14 auch Ὀρόντης.

Ὀρονδάτης, ὁ, Mannsname, Suid.

Ὀρόντας u. Ὀρόντης, ὁ, a) persischer Mannsname, 1) ein vornehmer Peeser, den dee jüngeee Kyrus hinrichten ließ, Xen. An. 2, 4, 8. — 2) Statthaltee in Armenien, Xen. An. 3, 5, 17. — 3) Statthalter in Mysien, dee sich gegen Artaxerres empörte? Dem. 14, 31. — 4) letzter persischer Fürst in Armenien, Strab. XI, 531. — b) Fluß in Syrien am Libanon, der sonst Typhon hieß, Strab. XVI, 750, ff. — c) Gebieg in Medien, Ptol.

Ὀροντο-βάτης, ὁ, ein Perser, Arr. An. 1, 2, 3. 2, 5, 7.

Ὄρος, ὁ, Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.

Ὀρόσπεδα, τά, Gebirge im innern Iberien Strab III, 4. 161.

Ὀροφέρνης, ους, ὁ, auch Ὀρθοφέρνης geschrieben, bei App. Ὀλοφέρνης, Sohn des Königs Ariaealthes v. von Kappadocien, Pol., Ael., vgl. Ath. X, 440, b.

Ὀρπολλίς, ἡ, Hetäre aus Knidus, Ptolem. Hephaest. bei Phot. p. 151, 15.

Ὀρρίπας, ὁ, wohl ein Name mit Ὄρσιππος, Inscr. 1, 30.

Ὀρσίας, ὁ, Mannsname, Pind. I. 3, 90.

Ὀρσι-δίκη, ἡ, Tochter des Kinyras u. der Metharme, Apolld. 3, 14, 3.

Ὀρσηΐς, ίδος, ἡ, eine Nymphe, Gemahlin des Hellen, Apolld. 1, 7, 2.

Ὀρσι-κράτης, ους, ὁ, Mannsname auf einer akaenanischen Münze, Mion. S. III, 453.

Ὀρσί-λοχος, ὁ, 1) Sohn des Alpheios, Vater des Diokles, Fürst in Pherä in Messenien, Il. 5, 545. — 2) Sohn des Diokles, Bruder des Kreiphon, Il. 5, 542. — 5) Sohn des Idomeneus, Od. 13, 260. — 4) ein Athener, Ae. Lys. 726. — 5) ein Megarer, Schol. Thuc. 1, 6.

Ὀρσ-ιππας, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 2, 8. — 2) ein olympischee Sieger, der zueest nackt lief, Paus. 1, 44, 1.

Ὀρσί-φαντος, ὁ, Mannsname, Hec. 7, 227.

Ὀρσο-βία, ἡ, Tochtee des Delphoniers, Gemahlin des Pamphylus, Paus. 2, 28, 6.

Ὀρτήσιος, ὁ, der röm. Name Hoetensius, Plut.; auch Ὀρτήσιος geschrieben, Strab.

Ὀρτί-λοχος, ὁ, = Ὀρσίλοχος 1) u. 2), Paus. 4, 30, 2.

Ὀρτ-ιππας, ὁ, v. l. für Ὀρσιππας, Paus.

Ὀρτόσπανα, τά, Stadt der Paropamisaden in Persien, Strab. XV, 723.

Ὀρτυγία, ἡ, ep. Ὀρτυγίη (Wachtelland), 1) dee alte Name für Delos, Od. 5, 123; Pind. Ol. 6, 92. N. 1, 2; Apolld. 1, 4, 3; Strab. X, 486; nach Anderen die kleine Insel Rheneia bei Delos, vgl. Il. h. Apoll. 16. — Auch Leto's Amme hieß Ὀρτυγία, Strab. XIV, 639, so wie ein Lusthain bei Ephesus, wo die Artemis geboren sein sollte, Strab. a. a. O. — 2) Insel an der Ostseite von Sicilien, ein Theil von Syrakus, Strab. VI, 270; Pind. N. 1, 1 verlegt hierhin den Geburtsort des Apollo u. der Artemis.

Ὄρτων, ωνος, ὁ, Stadt u. Hafen der Frentaner, Strab. V, 4. 242.

Ὄρυξ, υγος, ὁ, Ort in Arkadien, Paus. 8, 25, 2.

Ὄρυξις, ἡ, dergl., Paus. 8, 14, 1.

Ὀρφεύς, ὁ, Sohn des Oeagrus u. der Kalliope, berühmter alter Sänger aus Thracien, Argonaut, von Baechantinnen zerrissen, Aesch. Ag. 1642, u. A.; Apolld. 1, 9, 16. — Adj. Ὀρφειος, α, ον, u. Ὀρφικός, ή, όν, z. B. οἱ Ὀρφέως ὕμνοι, die Hymnen des Orpheus, Plat. — οἱ Ὀρφικοί, sc. ποιηταί, die orphischen Dichtee, Apolld.

Ὀρφώνδας, ὁ, ein Thebaner, siegt in der 53. Pyth. mit einem Viergespann, Paus. 10, 7, 7.

Ὀρχαλίδης, ὁ, Berg am Helikon bei Haliartus, Plut. Lys. 29.

Ὀρχηνοί, οἱ, eine Klasse, ein Geschlecht der Chaldäer, Strab. XVI, 1. 739.

Ὀρχιεύς, ὁ, Beiname des Apollo, Lycophr. 562.

Ὀρχιστηνή, ἡ, Landschaft in Armenien, Strab. IX, 14. 528.

Ὀρχομενία, ἡ, das Gebiet des böotischen Orchomenus, Strab. IX, 401, ff.

Ὀρχομενός, ὁ, 1) Vater der Clara in Phokis, der Mutter des Tiryos, Apollod. 1, 4, 1. — 2) Sohn des Lykaon, Erbauer des arkadischen Orchomenus, Apollod. 3, 8, 1; Paus. 8, 3, 3. — 3) Sohn des Minyas, Erbauer des böotischen Orchomenus, Paus. 9, 36, 6. — 4) Städtename, a) altberühmte Stadt der Minyer in Böotien, ὁ Μινύειος, Il. 2, 511; Thuc. 4, 76; Strab. IX, 414; auch fem., Thuc. 1, 113; Ap. Rh. 4, 257. — b) Stadt in Arkadien, Il. 2, 605; Thuc. 5, 61; Strab. VIII, 388. — c) Stadt am Karystos in Euböa, Strab. IX, 416. — Ew. Ὀρχομένιος, auch adj.

Ὀρώπιος, ὁ, Statthalter Alexanders des Gr. in Sogdiana, Dexipp. bei Phot. bibl. p. 63, 23.

Ὄσιος, ὁ, ein Pergamener, Inscr. 1583.

Ὄσιρις, ιδος, ὁ, alter König in Aegypten, der nach seinem Tode als Gott verehrt wurde, Her. 2, 42; Orph. Arg. 32; Strab. XVII, 807. 814.

Ὀσίσμιοι, οἱ, ein Volk in Belgien am Ocean, Strab. IV, 4. 195.

Ὄσκιος, ὁ, ihracischer Fluß, der auf dem Rhodopegebirge entspringt, Thuc. 2, 96.

Ὄσκοι, οἱ, altitalischer Volksstamm in Kampanien, Strab. V, 233, ff.

Ὀσροηνή, ἡ, Landschaft im westlichen Mesopotamien, St. B.

Ὀσροηνοί, οἱ, arabischer Volksstamm, der sich unter seinem Fürsten Osroes in Mesopotamien niederließ, Hdn.

Ὀσρόης, ὁ, ein arabischer Fürst, der von den Griechen Ὀξυρόης genannt wurde u. sich im westlichen Mesopotamien niederließ.

Ὄσσα, ἡ, 1) Gebirge Thessaliens, durch den Peneios vom Olymp getrennt, Heimath der Kentauren, Od. 11, 315; Her. u. A.; Strab. IX, 430, u. öfter. — 2) Berg im pisatischen Elis bei Olympia, Strab. VIII, 356.

Ὀσσάδιοι, οἱ, ein indischer Volksstamm, Arr. An. 6, 15, 1.

Ὀσσαῖος u. Ὀσσεῖος, α, ον, zum Ossa gehörig, Callim.

Ὀσσόνοβα, Stadt in Lusitanien, Ptolem. Vgl. Σόχοβα bei Strab.

Ὀταλίδης, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. III, 383.

Ὀτάνης, ὁ, 1) Sohn des Pharnaspes, ein vornehmer Perser, Her. 3, 68, ff. — 2) Sohn des Sisamnes, ein anderer Perser, Her. 3, 25, ff. — 3) ein anderer Perser, Her. 7, 61. — Arr. An. 3, 8, 5.

Ὀτάσπης, ὁ, Heerführer der Assyrier, Her. 7, 63.

Ὀτρεύς, ὁ, Sohn des Dymas, König der Phrygier, Il. 3, 186. Il. b. Ven. 111.

Ὀτρήρη, ἡ, Königin der Amazonen, Ap. Rh. 2, 387; Tzetz. Phl. 8, ff.

Ὀτρόη, ἡ, Städtchen am Askaniossee in Bithynien, Strab. XII, 4. 566.

Ὀτρυνεῖς, οἱ, attischer Demos zur ägeischen Phyle gehörig, Ew. Ὀτρυνεύς, Dem. 44, 9; Ath. VII, 309, d.

Ὀτρυντείδης, ὁ, Sohn des Otryneus, d. i. Iphition, Il. 20, 383.

Ὀτρυντεύς, ὁ, ein Lydier aus Hyda, Il. 20, 384.

Ὄτυς, υος, ὁ, König der Paphlagonier, Xen. Hell. 4, 1, 3, richtiger Κότυς.

Οὐάδα τὰ καλούμενα Σαββάτων (vada), Hafen bei Sabbata am Fuße der Alpen, Strab. IV, 6. 202.

Οὐάδιμων, ονος, ἡ λίμνη, See in Etrurien, Strab.

Οὐακκαῖοι, οἱ, Völkerschaft im tarraconensischen Spanien am Durinefluß, Strab. III, 3. 152.

Οὐακκύα, ἡ, Fluß in Lusitanien zwischen Tagus u. Durius, Strab. 3, 3. 152.

Οὐαλεντία, ἡ, die Stadt Valentia in Spanien, Ptolem.

Οὐαλερία, ἡ, 1) röm. Frauenname, Valeria, Plut. — 2) Stadt in Latium an der valerischen Straße (ἡ Οὐαλερία), Strab. V, 3. 238.

Οὐαλεριᾶνός, ὁ, der röm. Name Valerianus, Plut. Dio 74.

Οὐαλέριος, ὁ, der röm. Name Valerius, Plut. u. A.

Οὐάλης, ητος, u. εντος, ὁ, der röm. Name Valens, Sp.

Οὐάπανες, οἱ, Stadt auf Korsika, Strab. V, 2. 224.

Οὐαράγροι, οἱ, Alpenvolk über den Salassern, Strab. IV, 6. 203.

Οὐαρία, ἡ, Stadt in Spanien am Bätis, Strab. III, 4. 162.

Οὔαρος, ὁ, 1) der röm. Name Varus, z. B. ὁ ἡήτωρ, Artemid. 4, 1, u. sonst. — 2) der Varfluß auf der Gränze von Italien u. dem narbonensischen Gallien, Strab. IV, 177, ff.

Οὐάρρων, ωνος, ο, der röm. Name Varro, Plut.

Οὔαρα, τά, Stadt in Numidien, Strab. XVII, 831, richtiger Οὔαγα.

Οὐάσαρονες, οἱ, ein spanisches Volk an den Pyrenäen, Strab. III, 155. 161.

Οὔβιοι, οἱ, ein germanisches Volk, Strab. IV, 194.

Οὔγερνον, τό, Stadt im narbonensischen Gallien, Strab. IV, 1. 178.

Οὐδαῖος, ὁ, einer der Sparten in Theben, der nach dem Kampfe derselben übrig blieb, Apollod. 3, 4, 7.

Οὐδαῖδης, ὁ, Mannsname, Mel. 5. 46 (XII, 95. 94).

Οὐέλια, ἡ, = Ἔλια, Velia, Plut.

Οὐέλιτραι, αἱ, die Stadt Velitrae in Latium, im Gebiete der Volsker (St. B. Βέλιτρα), Ew. Οὐελιτρᾶνοι, οἱ, Strab. V, 237. — Οὐελίτρειος οἶνος, Ath. 1, 27, a.

Οὐελλαῖοι, οἱ, Volk im aquitanischen Gallien, zwischen den Flüssen Garuna u. Leiger, Strab. IV, 2. 190.

Οὐενάφριον, τό, Stadt in Kampanien am Vulturnus, Strab. V, 3. 238. 242.

Οὐένδον, τό, Stadt der Japoden, Strab. IV, 6. 207.

Οὐένετοι, οἱ, 1) = Ἐνετοί, die Veneti in Oberitalien, Pol. — 2) eine gallische Völkerschaft, Strab. IV, 194, ff.

Οὐίνονες, οἱ, ein Stamm der Vindelicier in den Alpen, Strab. IV, 6. 204.

Οὐενουσία, ἡ, Stadt der Samniter, Venusia, an der Gränze von Lukanien, Strab. VI, 254. 285.

Οὐεντίδιος, ὁ, der röm. Name Ventidius, Strab. XVI, 2. 751.

Οὔερα, Bergfeste in Medien, Strab. XI, 13. 523.

Οὐερβανός, ἡ, λίμνη, lacus Verbanus (lago Maggiore) im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 6. 209.

Οὐέρσις, ὁ, Fluß in Latium, im Gebiete von Präneste, Strab. V, 3. 239.

Οὐέρητον, τό, Stadt in Kalabrien, das frühere Baris, Strab. VI, 281.

Οὐέρκελλοι, οἱ, die Stadt Vercellae im cispadanischen Gallien, Strab. V, 218.

Οὐερκιγγετορίξ, ιγος, ὁ, Vercingetorix, Fürst der Averner in Gallien, Strab. IV, 2. 191.

Οὐερτραι oder Οὐέρτινα, Stadt in Lukanien, Strab. VI, 1. 254.

Οὐεσσούιον, τό, = Βεσούβιον, w. m. s.

Οὐεττηνιᾶνός, ὁ, Mannsname auf sardischen Münzen, Mion. IV, 128. S. VII, 426.

Οὐέττονες, οἱ, Volk in Spanien, Strab. III, 4. 162.
Οὔζιτα, τά, Stadt in Numidien, Strab. XVII, 3. 831.
Οὐήϊοι, οἱ, die Stadt Veji in Etrurien, Strab. V, 226.
Οὐήναια, τά, Ort in Kappadocien mit einem Tempel des Zeus, Strab. XII, 2. 536, ff.
Οὐήρων, ωνος, ἡ, die Stadt Verona in Oberitalien, Strab. V, 213. Vgl. *Βήρων*.
Οὐήστινοι, οἱ, ein samnitischer Volksstamm an den Apenninen, Strab. V, 249. 228. Ihr Gebiet *Οὐηστίνη*, ἡ, ibd.
Οὐθενός, ὁ, Mannsname, Stob. 105, 53.
Οὐιβούλλων, ὁ, desgl., Inscr. 376.
Οὐιβῶνα Οὐαλεντία, ἡ, späterer Name der Stadt *Ἱππώνιον* in Unteritalien, Strab. VI, 1. 256.
Οὐίεννα, ἡ, Hauptstadt der Allobroger in Gallien, Strab. IV, 185.
Οὐικέντια, ἡ, die Stadt Vicentin im transpadanischen Gallien, Strab. V, 1. 214.
Οὐιμινάλιος λόφος, ὁ, der collis Viminalis in Rom, nach welchem die *πύλη Οὐιμινάλια* benannt ist, Strab. V, 3. 234.
Οὐίνδαλος, ὁ, Stadt im narbonensischen Gallien am Rhodanusflusse, Strab. IV, 1. 185.
Οὐίνδελικοι, οἱ, germanisches Volk neben den Helvetiern u. den Bojern, Strab. IV, 6. 206, ff.
Οὐΐτριοι, οἱ, ein Volk am kaspischen Meere, ihr Gebiet *Οὐϊτρία*, ἡ, Strab. XI, 7. 508.
Οὐκαλέγων, οντος, ὁ, ein Troer, Il. 3, 147.
Οὐκρόμυρος, ὁ, Fürst der Chalten, Strab. VII, 1. 292.
Οὐλβανός οἶνος, ὁ, eine bei Kyme in Kampanien wachsende Weinsorte, Ath. I, 26, f.
Οὐλδορνος, ὁ, s. *Οὐουλτοῦρνος*.
Οὐλιάδης, ὁ, Mannsname, Inscr. 1590. 2698.
Οὐλίας, ὁ, Vater des Theâns aus Argos, Pind. N. 10, 24.
Οὔλυμπος, p. = *Ὄλυμπος*, u. so die Abgeleiteten.
Οὐλώ, οῦς, ἡ, Beiname der Demeter, Schol. Ap. Rh. 1, 972.
Οὖννοι, οἱ, die Hunnen, D. Per. 750.
Οὔξιοι, οἱ, ein Volk zwischen Persis u. Susiana, Strab. XV, 728, ff.; Arr. An. 7, 13, 1.
Οὐξισάμη, ἡ, eine Insel an der gallischen Küste, Strab. I, 64.
Οὐοκόντιοι, οἱ, ein gallischer Volksstamm, Strab. IV, 1. 178, ff.
Οὐολατίρραι, αἱ, Stadt in Etrurien, Volaterra, Gw. *Οὐαλατιρρᾶνοι*, οἱ, Strab. V, 2. 222.
Οὐολόγαισος, ὁ, König der Parther, Vologesos, Luc. de hist. conscrib. 31.
Οὐολσίνιοι, οἱ, Stadt der Tyrrhener, Strab. V, 2. 226.
Οὐόλσκοι, οἱ, die Volsker, Volk in Latium, Strab. V, 237. Bei D. Hal. *Οὐολοῦσκοι*, οἱ.
Οὐουλτοῦρνος, ὁ, der Fluß Vulturnus in Kampanien, mit einer gleichnamigen Stadt, Strab. V, 238. 243. Bei Pol. *Οὔλδορνος*, Plut. *Ὄλδορνος*.
Οὐρανίς, ίδος, ἡ, dor. *Ὠρανίς*, ιος, 1) Beiname der Artemis, als Helferin der Gebärenden, Callim. Dian. 204; Schol. *παρὰ τὸ ὀρίζεσθαι τοὺς τικτούσας*. — 2) eine hyperboreische Jungfrau, Her. 4, 35. — 3) auch Beiname der in Rhamnus verehrten Nemesis, Herod. Attic. (App. 50).
Οὐρανία (fem. zu *Οὐράνιος*), ἡ, 1) eine Muse, Hes. Th. 78, später die Muse der Sternkunde. — 2) eine Nymphe, Tochter des Okeanos u. der Tethys, H. h. Cer. 423; Hes. Th. 350. — 3) Beiname der Aphrodite (im Gegs. der gemeinen *Πάνδημος*), Her. 1, 105; Plut. Conv. 180.
Οὐρανίδης, ὁ, 1) Sohn des Uranos, d. i. Kronos, Hes. Th. 486; Pind. P. 3, 4, u. n. D. — 2) *οἱ Οὐρανίδαι*, die Götter, welche den Himmel bewohnen, im Gegs. der Unterirdischen, Eur. Hec. 148.
Οὐρανίων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Uranos, dah. *οἱ Οὐρανίωνες*, die Titanen, die Söhne des Uranus, Il. 5, 898; Hes. Th. 461. Dann übh. wie *Οὐρανίδαι*, οἱ, die Himmelsbewohner, Il. 1, 570. — 2) ein Lacedämonier, Inscr. 1276.
Οὐρανό-πολις, ἡ, eine Stadt, deren Lage nicht bestimmt wird, bei Ath. III, 98, c.
Οὐρανός, ὁ, Uranus, Sohn des Erebus a. der Gäa, Hes. Th. 125; Gemahl der Gäa, H. h. 30, 17; Hes. a. a. O. Vgl. Apollod. 1, 1.
Οὔρειον, τό, Stadt in Apulien, Strab. VI, 3. 284.
Οὔρεσος, ὁ, ein Kentaur, Hes. Sc. 187.
Οὐρία, ἡ, dor. = *Ὑρία*, 1) *λίμνη*, ein See bei Deniadä in Akarnanien, Strab. X, 459. — 2) Stadt in Kalabrien, Strab. VI, 282.
Οὐριάθος, ὁ, Viriathus in Spanien, Strab. III, 158. VI, 287.
Οὐρίων, ωνος, ὁ, = *Ὠρίων*, Palaeph. 5.
Οὐροτάλ, ὁ, Name des Dionysus bei den Arabern, Her. 3, 8.
Οὔρσων ἄλσος, τό, = *Ἄρσιον*, Plut. Poplic. 9.
Οὔρσων, ωνος, ὁ, Stadt im bätischen Spanien, Strab. III, 2. 141.
Οὐσίπιοι, οἱ, die Usipii, ein germanisches Volk, Strab. VII, 292.
Οὔτιοι, οἱ, ein persisches Volk neben den Sarangen, Her. 7, 68. Vgl. *Οὔξιοι* u. *Οὐΐτριοι*.
Οὖτις, der erdichtete Name, welchen sich Odysseus, um den Kyklopen zu täuschen, gab, Od. 9, 369, ff.
Οὔγορενς, ὁ, der Gründer vom ägyptischen Memphis, D. Sic. 1, 50.
Οὐωλκαί, αἱ, Stadt an der Rhone im narbonensischen Gallien, Strab. IV, 1. 186.
Ὀφέλας, α, ὁ, Mannsname, Ath. VI, 245, b. VIII, 363, c.
Ὀφελέστης, ὁ, ein Troer, Il. 8, 274.
Ὀφελλάς, ᾶ, ὁ, Macedonier, Arr. Ind. 18, 3; auch bei Phot. bibl. p. 70, 21.
Ὀφελλία, ἡ, Frauenname, Inscr. 2958.
Ὀφέλλιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2958.
Ὀφελλο-κλείδας, ὁ, ein Argiver, Inscr. 18.
Ὄφελτας, ὁ, König in Thessalien, Plut. Cim. 1. — Bei Lycophr. 373 nach dem Schol. ein Berg in Euböa.
Ὀφέλτης, ὁ, 1) Sohn des Lykurgus, Apollod. 1, 9, 14; Paus. 2, 15, 2. — 2) ein Sohn des Peneleus, Paus. 9, 5, 16.
Ὀφέλτιος, ὁ, ein Troer, Il. 6, 20.
Ὀφιεῖς, οἱ, auch *Ὀφιονεῖς*, ein Volk in Aetolien, am Korargebirge, Thuc. 3, 94; Strab. X, 451. 465.
Ὀφίλλιος, ὁ, Mannsname, Athener, *Κολυττεύς*, Inscr. 276.
Ὀφιονεύς, ὁ, ein blinder Seher Messeniens, Paus. 4, 10, 5, ff. 4, 12, 10.
Ὀφιοῦσα, ἡ, 1) Stadt im europäischen Scythien am Tyrasflusse, Strab. VII, 306. — 2) eine der Pityusischen Inseln bei Spanien, Strab. III, 167.
Ὄφις, ὁ, Fluß bei Mantinea, Paus. 8, 8, 4.

Ὀφιτεία, ἡ, Stadt in Phokis, die früher Amphikleia hieß, Paus. 10, 33, 9.

Ὀφιώδης, ους, ἡ, Insel an der Troglodytenküste, Strab. XVI, 4. 653.

Ὄφιων, ωνος, ὁ, ein Titane, Ap. Rh. 1, 503; König der Titanen, Lycophr. 1192, nach dem Schol. entweder Zeus oder ein König vor Saturnus.

Ὄφλιμος, ὁ, Gebirge in Pontus, Strab. XII, 3. 556.

Ὀφρύνειον, τό, Stadt in Troas, Her. 7, 43.

Ὀφρύνιον, τό, dieselbe Stadt, Xen. An. 7, 8, 5; Dem. 33, 20; Strab. XIII, 1. 595. — Bei Schol. Lycophr. Ὀφρυνός. — Adj. Ὀφρύνιος, z. B. ἥρα, Lycophr. 1208.

Ὄχη, ἡ, Berg im südlichen Euböa, Strab. X, 445. Auch nach demselben alter Name der Insel.

Ὄχιμος, ὁ, ein Rhodier, Plut. qu. Graec. 27.

Ὀχνὴ λεγέτω ἡ Φοινίκη, B. A. 1181. Vgl. Χνᾶς.

Ὀχύρωμα, τό, Bergfeste bei Ialysus in Rhodus, Strab. XIV, 2. 653.

Ὀψιάδης, ὁ, ein Athener, Inscr. 169. — Ἐξ Οἴου auch in Inscr., im Rhein. Mus. N. Folge 2, p. 205.

Ὄψιμος, ὁ, Pythagoreäer aus Rhegium, Iambl. vit. Pyth. extr.

II.

Πααμύλης, ὁ, ein ägyptischer Gott, Cratin. iun. bei Hesych., dem Priapus ähnlich.

Παάπης, ὁ, Hesych. richtigee Παᾶπις, ιδος, ὁ, ein Aegyptier, Leuco. frg. 1; Anton. Diogen. in Phot. bibl. cod. 166.

Πᾶγαι, αἱ, doc. = Πηγαί, w. m. s.

Πάγαλα, τά, ein Ort in Asien, Arr. Ind. 23, 1.

Παγασαί, αἱ, Stadt in Thessalien, in Magnesia, Hafen von Pherä, von wo die Argonauten abfuhren (wo die Argo gezimmert worden, ναυπηγία), später mit Demetrias zusammengesiedelt, Her. 7, 193; Ap. Rh. 1, 238; Strab. IX, 436.

Παγασαῖος, α, ον, p. Παγασήϊος, Ap. Rh. 1, 524, aus Pagasä, diese Stadt betreffend; Παγασαῖος hieß Apollo von dem Tempel, den er in Pagasä hatte, Hes. Sc. 70.

Παγασηΐς, ίδος, fem. zum vorigen, Ap. Rh. 1, 319.

Παγασητικὸς κόλπος, ὁ, der Meerbusen von Pagasä, Strab. IX, 438.

Πᾶγασις, ίδος, ἡ, dorisch = Πηγασίς, Mosch. 3, 78.

Παγασίτης, ὁ, = Παγασαῖος κόλπος, Dem. 12, 5 in der epist. Philipp.

Πάγασος, ὁ, doc. = Πήγασος, Pind. Ol. 13, 62.

Πάγασος, ὁ, ein Hyperboräer, p. bei Paus. 10, 5, 8.

Παγγαῖον, τό, macedonisches Gebirge an der Gränze von Thracien, am Nestosfluß, mit Gold- u. Silberbergwerken, Pind. P. 4, 180; Her. 5, 16; Strab. VII, 331.

Πάγ-χαλος, ὁ, Mannsname, Hedyl. 11 (App. 34).

Παγχάστη, ἡ, = Παχάτη, w. m. s.

Παγ-χλέων, ωντος, ὁ, Athener, gegen den Lys. or. 23 gehalten.

Παγ-χλῆς, έους, ὁ, Mannsname, Inscr. 1260.

Παγ-κράτης, ους, ὁ, 1) ein alexandrinischer Dichter, Ath. XV, 677, d. — Ein Anderer, Arkadier, der ein Gedicht von den Fischen, θαλάσσια ἔργα, gedichtet, Ath. I, 13, b. VII, 283, a. — Mel. proœm. (IV, 1). — Plut. music. 20. — 2) ein ägyptischer Zauberer, Luc. Philops. 34. — 3) ein Gymniter, Alciphr. 3, 55. — 4) Auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 343.

Παγ-κρατίδας, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1353.

Παγ-κράτιος, ὁ, ein Sophist, Suid.

Παγ-κρέων, οντος, ὁ, ein Sohn des Leo aus Byzanz, Schüler des Aristoteles, D. L. 5, 53, ff.

Παγξανοί, οἱ, ein Nomadenvolk im Norden des Kaukasus, Strab. XI, 5. 506.

Πάγος, ὁ, ein Berg unweit Smyrna, Paus. 7, 5, 2.

Παγουρίδαι, οἱ, erdichtetes Volk bei Luc. V. Hist. 1, 33.

Πάγραι, αἱ, fester Platz in Syrien am Amanus, Strab. XVI, 2. 751.

Παγχαία, ἡ, fabelhafte Insel im erythräischen Meere, Strab. II, 104. VII, 299.

Παγ-χάρης, ους, ὁ, Athener, Λαμπτρεύς, Inscr. 270.

Παγχενῖτις, ιδος, ἡ, eine Gegend, Suid.

Παγώνδας, ὁ, Böotarch aus Theben, Sohn des Nicoladas, Thuc. 4, 91, Xen. — Nach Eustath. Vater des Pindar. — Ein Thebaner dieses Namens siegte in Olympia, Ol. 25, zuerst mit dem Wagen, Paus. 5, 8, 7.

Πάδαγρος, ὁ, Fluß in der Landschaft Persis, Arr. Ind. 39, 2.

Παδαῖοι, οἱ, ein indisches Nomadenvolk, Her. 3, 99.

Παδόα, ἡ, der nördliche Arm des Padus (Virgil: Paduus), Pol. 2, 16, 11.

Πόδος, ὁ, der Padus (Po), Fluß in Oberitalien, Pol., Strab. IV, 203. V, 212, ff.

Πάζαλαι, οἱ, Stadt in Indien, Arr. Ind. 4, 5.

Παθυμίας, ὁ, ein Aegypter, Ath. II, 48, b.

Παιάν, ᾶνος, ὁ, = Παιήων, w. m. s.

Παιανία, ἡ, zwei Flecken, der obere u. der untere, beides Demen zur pandionischen Phyle gehörig, Harpocr. ὁ Παιανιεὺς δῆμος, Her. 1, 60. — Ew. Παιᾱνιεύς, ὁ, Dem. u. A.

Παιανίας, ὁ, Mannsname (?), Suid.

Παιάνιον, τό, feste Stadt in Akarnanien, Pol.

Παιάνιος, ὁ, Sohn des Demetrius, ein Kreter, olympischer Sieger im Ringen, Paus. 6, 15, 10. 6, 16, 8.

Παίας, α, ὁ, Mannsname bei den Alexandrinern, B. A. 1183.

Παιδάρητος, ὁ, auch Πεδάρετος u. Πεδάρητος, schlecht auch Πεδάρετος geschrieben, Sohn des Leon, Anführer der Lacedämonier, Thuc. 8, 33, ff.; Plut. apophth. Lac.

Παιδο-θήρα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 32.

Παιήων, ονος, ὁ, auch Παιάν u. Παιών, 1) bei Hom. Arzt der Götter, der den verwundeten Hades u. Ares heilt, Il. 5, 401. 899. Später fällt er mit dem Apollo, der bei Hom. noch nicht Arzt ist, zusammen, Hh. Apoll. 272; Theocr. 7, 1; so heißt Apollo Παιάν, Aesch. Ag. 152, u. a. D.; Παιών, Sol. frg. 5, 57; Ar. Plut. 686. — Nach übh. der Retter, als Beiname anderer Götter, bes. in den orphischen Hymnen des He-

lies, 8, 12. des Bacchos, 51, 11. des Pan, 10, 11. Vgl. das Lexic.

Παιονία, ἡ, Landschaft im nördl. Macedonien am Orbelos, zwischen den Flüssen Strymon u. Axios, Il. 17, 350; Her. 5, 13; Strab. VII, 313. 331. Die Ew. *Παίονες*, οἱ (sing. *Παίων*), Il. 2, 848; Thuc. 2, 96; Strab. VII, 318. 323. Bei Hdn. heißen so auch die *Παιγόνιοι*.

Παιονίδης, ὁ, Sohn des Päon, d. i. Agastrophos, ein Troer, Il. 11, 339. Bei Ar. Lys. 832 ein Name mit obscöner Anspielung auf *πέος*. — αἱ *Παιονίδαι*, ein attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig, bei Paus. 2, 18, 9 τὸ *Παιονιδῶν γένος*.

Παιονικός, ή, όν, päonisch, die Päonier betreffend, Her. ἡ *Παιονική*, sc. γῆ, das päonische Land bei Her. 7, 125 eine Ebene im Gebiet von Anthemus, unweit Stagira — τὰ *Παιονικὰ ἔθνη*, Strab. VII, 5, p. 316; τὰ *Παιονικὰ ὄρη*. — Bei Späteren mit *Παιγονικός* verwechselt.

Παιονίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, Her. 4, 33.

Παιόπλαι, οἱ, ein päonischer Volksstamm am Berge Pangäon, Her. 5, 13. 7, 113.

Παῖος, ἡ, Stadt im westlichen Arkadien, unweit Kondyleä u. des Flusses Ladon, Her. 6, 127; bei Paus. 8, 23 *Πάος*.

Παιρισάδης, ὁ, ein älterer u. ein jüngerer, Beherrscher des Bosporus, Strab. VII, 4. 309, ff.

Παισίκαι, οἱ, ein persisches Volk zwischen dem Oxus u. Jaxartes, Her. 3, 92, mit dem v. l. *Παυσίκαι*.

Παισός, ἡ, Stadt in Kleinmysien zwischen Lampsakus u. Parion, Il. 5, 612; Her. 5, 117; Strab. XIII, 589, wo auch ein Fluß dieses Namens erwähnt wird; Ew. *Παισηνοί*, οἱ, Strab. a. a. O. Vgl. *Ἀπαισός*.

Παῖστος, ἡ, Stadt in Lukanien, das frühere Poseidonia, Strab. V, 251, wovon der Meerbusen ὁ *Παιστανὸς κόλπος* seinen Namen hat, Strab. a. a. O.

Παῖτος, οἱ, ein Volk im nördlichen Thracien am Hebros, Her. 7, 110; komisch bei Ar. Eccl. 979 (Stoßenheimer, Voss). Davon adj. *Παιτικός*, z. B. ἡ *Παιτική*, die Landschaft zwischen den Flüssen Hebrus u. Melas, Arr. An. 1, 11, 4.

Παίων, ονος, ὁ, 1) der Päonier, s. *Παιονία*. — 2) Sohn des Endymion, nach welchem Päonien benannt sein soll, Paus. 5, 1, 4. — 3) Plut. Thes. 20. — 4) Sohn des Antilochus, Enkel des Nestor, Paus. 2, 18, 8.

Παιών, ῶνος, ὁ, = *Παιήων*, w. m. s. Davon adj. *Παιώνιος*, so heißt Athene *Παιωνία*, als heilkundige Göttin, Paus. 1, 2, 5.

Παιωνιᾶος, ὁ, einer der Kureten, Paus. 5, 7, 6. 14, 7.

Παιώνιος, ὁ, Bildhauer aus Mende in Thracien, Paus. 5, 10, 8. 26, 1.

Παλάτη, ἡ, 1) Hetäre aus Larissa, Geliebte Alexanders von Macedonien, Luc. Imag. 7. Bei Ael. V. H. 12, 34 *Παγκάστη*.

Παλιανός, ὁ, Mannsname auf einer mysischen Münze, Mion. S. V, 280.

Πάκορος, ὁ, Sohn des Orodes, Fürst der Parther, Strab. XVI, 748; Plut. Crass., Ios.

Παλτίων, ωνος, ὁ, ein Pythagoräer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

Πάλτυες, οἱ, Ew. von *Παλτυϊκή*, Her. 7, 67.

Παλτύη, ἡ, Stadt im thracischen Chersones an der Propontis, Strab. VII, 331; Her. u. A.; Paus. 1, 10, 5.

Παλτύης, ὁ, 1) ein Lydier, Her. 1, 153; Paus. 4, 35, 10. — 2) Berg in Ephesus oberhalb Magnesia, Strab. XIV, 1. 636.

Παλτυϊκή, ἡ, Landschaft an der Gränze von Indien, zwischen dem Choaspes u. Indus, Her. 3, 93. — Fem. zum adj. *Παλτυϊκός*, die Poltyer betreffend, Her.

Παλτωλός, ὁ, Nebenfluß des Hermos in Lydien, der auf dem Tmolus entspringt u. Goldsand mit sich führt, Her. 5, 101; Strab. XIII, 625, ff. — Adj. *Παλτωλίος*, z. B. *μύδρος*, Lycophr. 1352.

Πάλχωρος, ὁ, ein ägyptischer König, Theopomp. bei Phot. bibl. p. 120, 15; bei D. Sic. *Ἄχορος*. Vgl. auch *Πάχορος*.

Παλάγχαιος, ὁ, Mannsname auf einer sicilischen Münze, Mion. S. I, 369.

Παλαιὰ καλουμένη κώμη, ἡ, ein Flecken in Lakonien, Paus. 3, 22, 6.

Παλαιὰ-πολις, ἡ, die Altstadt der Emporiten auf einer kleinen Insel, Strab. III, 160.

Παλαι-βυβλος, ἡ, Altbyblos in Phönizien, Strab. XVI, 755.

Παλαι-γάμβριον, τό, Stadt in Aeolis an der kleinasiatischen Küste, Xen. Hell. 3, 1, 6, vgl. *Γάμβριον*. Bei Strab. XIII, 614 *Παλαία*.

Παλαιεῖς, οἱ, = *Παλεῖς*, Pol. 3, 3, 4.

Παλαιμόνιος, ὁ, Sohn des Lernos oder Hephästus aus Olenos in Aetolien, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 202. Vgl. *Παλαίμων*.

Παλαίμων, ονος, ὁ, 1) der Name, den Melikertes, Sohn des Athamas, als Meergott führte, Eur. I. T. 251; Apolld. 3, 4, 3, er ist eine den Schiffbrüchigen hülfreiche Gottheit, Portunus. Sein Fest *Παλαιμόνια*, τά, Portunalia. — 2) Sohn des Hephästus oder Aetolus, ein Argonaut, Apolld. 1, 9, 16. vgl. *Παλαιμόνιος*. — 3) Sohn des Hercules u. der Autonoe, Apolld. 2, 7, 8.

Παλαῖος, ὁ, Mannsname, vgl. Arcad. p. 43; ein Delier, Inscr. 158, 4.

Παλαι-παφος, ἡ, Altpaphus auf Kypros, Strab. XIV, 683; Paus. 8, 5, 2.

Παλαι-περκώτη, ἡ, Strab. XIII, 1. 590, l. d. S. *Περκώτη*.

Παλαιρός, ἡ, Stadt an der Küste von Akarnanien, Strab. X, 450. 459. Ew. *Παλαιρεῖς*, οἱ, Thuc. 2, 30, wo sonst *Παλιρεῖς* gelesen wurde.

Παλαι-σκηψις, ἡ, Altskepsis in Troas, Strab. XIII, 607.

Παλαιστῖνοι, οἱ, die Einwohner von Palästina, Sp.

Παλαιστίνη, ἡ, die Landschaft zwischen Phönizien u. Aegypten, Her. 1, 105. 2, 104, wo es auch ἡ *Παλαιστίνη Συρίη* heißt; Strab. XVI, 776.

Παλαίστρα, ἡ (erdichteter) Name einer Sklavin, Luc. Asin. 2, ff.

Παλαίστριος, ὁ, später Mannsname.

Παλαιστρίτης, ὁ, ein Lacedämonier, Inscr. 1386.

Παλαι-τυρος, ἡ, Alttyrus, in Phönizien, Strab. XVI, 758.

Παλαι-φατος, ὁ, ein mythologischer Schriftsteller, der Incredibilia geschrieben hat, Suid., der auch einen epischen Dichter aus Athen u. einen Geschichtschreiber aus Abydus dieses Namens erwähnt. Vgl. Fabric. bibl. gr. I, p. 196.

Παλαι-χθων, ονος, ὁ, Vater des Pelasgus, Aesch. Suppl. 265.

Παλάκιον, τό, Stadt auf dem taurischen Chersonesus, Strab. VII, 312.

Πάλακος, ὁ, ein Scythe, Sohn des Skilurus, Strab. VII, 306. 309.

Παλαμήδης, ους, ὁ, 1) Sohn des Nauplios, Königs von Euböa, der wegen mancher Erfindungen berühmt war, Eur. I. A. 195; Apollod. 3, 2, 3. Daher werden scharfsinnige Menschen so genannt, z. B. ὁ Κλεατικὸς Παλαμήδης ist der Cleal Zeno, Plut. Phaedr. 261; u. τὸ Παλαμηδικὸν εὕρημα ist sprüchwörtlich für eine schwierige, sinnreiche Entdeckung od. Erfindung, Ar. Ran. 1488. — 2) ein Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 1, 704. 3, 107. — Bei Ath. IX, 397, ein Delpnosophist.

Πάλαμυς, υος, bei Aeschyl. auch -υδος, Name eines Königs, Choerobosc. in B. A. 1408.

Παλάτιον, τό, der palatinische Hügel in Rom, Strab. V, 234, ff. — Bei Acl. V. H. 11, 21 ὁ Παλλάντιος λόφος.

Πάλαυδρα, τά, Stadt in Magnesia in Thessalien, Lycophr. 899, u. Schol.

Πάλεια, ἡ, früherer Name der Stadt Dyme, Paus. 7, 17, 6.

Πᾶλεῖς, οἱ, ion. *Παλέες*, atl. *Παλῆς*, Einwohner der Stadt Pale in Kephallenia, Her. 9, 28; Thuc. 1, 27 2, 30; die Stadt selbst nennt so Strab. X, 455, während Schol. Thuc. 1, 27 sie *Πάλη* nennt, s. auch *Παλοῦς*. — Nach Paus. 6, 13, 7 ἡ τετάρτη Κεφαλλήνων μοῖρα, die vor Alters Dulichier geheißen.

Πᾶλεύς, ὁ, Sohn des Kephalus, Erbauer der vorigen Stadt.

Παλί-βοθρα oder *Παλίμβοθρα*, τά, Hauptstadt der Prasier in Indien am Gangesfluß, Strab. XV, 689. 702, wo auch der Name *Παλίβοθρος* als Königsname bei den Prasiern angeführt wird.

Παλικη, ἡ, Stadt in Sicilien, St. B., wo auch eine Quelle *Παλικίνη* erwähnt wird; bei Arist. mir. ausc. ἐν Παλικοῖς, 57.

Παλῖκοι, οἱ, Söhne des Zeus u. der Nymphe Thalia, einer Tochter des Hephästus, Aesch. bei St. B., od. des Hephästus u. der Aetna, in Sicilien verehrt, hatten bei der vorigen Stadt einen Tempel (Dii Palici), D. Sic.; vgl. Strab. VI, 275. — Παλικῶν λίμνη, Strab. a. a. O., ein durch sein Schwefelwasser merkwürdiger Sprudel, vgl. St. B.

Παλίμβοθρα, τά, s. *Παλίβοθρα*, Gw. *Παλιμβοθρηνός*, St. B.

Πάλινθος, ὁ, Grabmal des Danaos in Argos, Strab. VIII, 371.

Πάλινουρος, ὁ, ein Vorgebirge Lukaniens, Strab. VI, 1. 252.

Πάλιον, τό, der. = *Πήλιον*.

Πάλουρος, ἡ, ein Flecken in Kyrenaika, Strab. XVII, 838.

Παλυρεῖς, οἱ, s. unter *Παλαιρός*.

Πάλισχος, ἡ, Gegend in Arkadien, Paus. 8, 36, 7.

Παλλάδας, α, ὁ, Dichter der Anthologie, Jakobs XIII, p. 927.

Παλλάδιον, τό, 1) Bildniß der Pallas, Her. Berühmt ist das Bildniß, welches in Troja vom Himmel gefallen sein sollte u. woran das Schicksal Troja's geknüpft war, Apollod. 3, 12, 3. — 2) ein Ort in Athen, Pallastempel, wo ein Kriminalgerichtshof der Epheten zu Gericht saß, Plut. Thes. 27, u. sonst; Paus. 1, 28, 8.

Παλλάδιος, ὁ, 1) später Mannsname, z. B. ein Sophist zu Kaiser Konstantins Zeit, Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. X, 109. — 2) als adj. die Pallas betreffend.

Παλλαντία, ἡ, Stadt in Iberien, Strab. III, 162. Gw. *Παλλάντιος*, St. B.

Παλλαντιάς, άδος, ἡ, 1) = *Παλλάντιον*, St. B. — 2) = *Παλλάς*, die Athene, Philp. ep. 18 (VI, 247).

Παλλαντίδης, ὁ, Sohn des Pallas, οἱ *Παλλαντίδαι* sind eine berühmte Familie in Athen, die sich von dem Pallas, Bruder des Aegeus, ableiteten, Eur. Hipp. 35; Plut. Thes. 3.

Παλλάντιον, τό, 1) Stadt im südlichen Arkadien, von einem Sohne des Lykaon, Pallas, benannt, Paus. 8, 3, 1. 27, 3. 43, 1, ff.; Ilos. bei St. B.; aus ihr zog Evander nach Italien, u. man leitete den Namen des palatinischen Berges in Rom von ihr ab. Gw. *Παλλαντιεῖς*, οἱ. — Paus. 8, 44, 5 erwähnt auch τὸ *Παλλαντικὸν πεδίον*, die pallantische Ebene in Arkadien.

Παλλάντιος, λόφος, ὁ, der collis Palatinus in Rom, Acl. V. H. 11, 21.

Παλλάς, άδος, ἡ, 1) bei Hom. immer in Verbindung mit Athene (*Παλλὰς Ἀθήνη* od. *Παλλὰς Ἀθηναίη*), dann auch allein für diese Göttin gebraucht, Pind. u. Folgde; Plut. Crat. p. 406 leitet es von *πάλλειν* ab; Apollod. 1, 6, 2 von dem Riesen Pallas, den sie erlegt hatte. — Apollod. 3, 12, 3 erwähnt eine andere Tochter des Triton, Jugendgespielin der Athene, deren Bild das vom Himmel gefallene Palladium sei. — Πέτρα Παλλάδος, ἡ, hieß ein Berg bei Trözen, auch τὸ Γλαυκώπειον ὄρος, Eur. Hipp. 30. — Vgl. übrigens das Lexic.

Πάλλας, αντος, ὁ, 1) Vater der Selene, H. h. Merc. 100. — 2) Sohn des Krios u. der Eurybia, ein Titane, Gemahl der Styx, Hes. Th. 375. 385; Apollod. 1, 2, 4; Paus. 8, 18, 1. — 3) Sohn des Tartarus u. der Gäa, ein Gigant, den Athene erlegte, Apollod. 1, 6, 2. — 4) Sohn des Königs Pandion in Athen, Bruder des Aegeus, Stammvater der Pallantiden, Apollod. 3, 15, 5; Plut. Thes. 3; Paus. 1, 22, 2. 28, 10. — 5) Sohn des Lykaon in Arkadien, Erbauer von Pallantion, Paus. 8, 3, 1. 44, 5.

Παλλαντίς, ίδος, ἡ, der Pallas gehörig, αἱ *Παλλαντίδες πέτραι*, die pallantischen Felsen, waren ein Theil des Berges Kreion bei Argos, Callim. inv. Pall. 42.

Παλλήνη, ἡ, 1) Halbinsel Macedoniens, zwischen dem thermaischen u. toronaischen Meerbusen, die früher auch *Φλέγρα* hieß, Her. 7, 123; Thuc. 4, 120 (s. Ε. *Πελλήνη*); Strab. VII, 330; ὁ Ἰσθμὸς τῆς Παλλήνης, die schmale Landenge, welche die Halbinsel mit dem festen Lande verband, Thuc. — Adj. dazu *Παλλήναιος*, z. B. τὰ *λίτεα Παλλήναια*, Hügel auf der Halbinsel, Ap. Rh. 1, 599; u. *Παλλήνιος*, z. B. *ἄκρουρα*, Lycophr. 1407. Die Bewohner *Παλλήναιοι*, οἱ, oder *Παλληνῖται*, Andoc. 1, 105. — 2) Stadt auf der genannten Halbinsel, St. B., der auch den Namen von einer Tochter des Sithon, Pallene, ableitet. — 3) attischer Demos zur antiochischen Phyle gehörig, mit einem Tempel der Athene, Her. 1, 62. Gw. *Παλληνεύς*, die Athene hieß davon ἡ *Παλληνὶς*, ίδος, Her. a. a. O.; Lycophr. 1261.

Παλληνίς, ίδος, ἡ, Name eines atheniischen Schiffes, Att. Seew. XVI, b, 228.

Παλλιάνας, ὁ, Mannsname auf einer magnesischen Münze, Mion. S. VI, 234.

Παλλοκόπας, ὁ, Fluß oder Kanal aus dem Euphrat, Arr. An. 7, 21, 1.

Πάλμα, ἡ, Stadt auf der größeren der balearischen Inseln, Strab. III, 5. 167.

Παλμύρα, ἡ, Stadt in Syrien, Ew. *Παλμυρηνός*, St. B.

Πάλμυς, υος, ὁ, ein Teucr, Sohn des Hippotion, Il. 13, 792.

Παλοῦς, οῦντος, ὁ, die Stadt der *Παλεῖς* auf Kephallenia, Pol. 5, 5, 10.

Πάλτος, ἡ, Stadt in Syrien, Strab. XV, 728. Ew. *Παλτηνός*, St. B.

Παμβοιώτια, τά, bei Pol. 4, 3, 3, Versammlungsfest der Böotier.

Παμβωτάδαι, οἱ, attischer Demos zur erechtheischen Phyle gehörig, bei Suid. *Παμβῶται*, ein Einwohner *Παμβωτάδης*, ὁ, Dem. 55, 13; die adv. werden umschrieben εἰς, ἐκ *Παμβωταδῶν*, St. B.

Παμείνης, ους, ὁ, ein Thebaner zur Zeit des Epaminondas, Paus. 8, 27, 2. S. *Παμμένης*.

Πάμιλλος, ὁ, s. *Πάμμιλος*.

Πάμισος, ὁ, 1) Nebenfluß des Peneios in Thessalien, Her. 7, 129. — 2) Fluß in Messenien, der größte Fluß des Peloponnes, der in den messenischen Meerbusen, unweit Korone, mündet, Strab. VIII, 361. — 3) Fluß in Elis bei Pylus, Strab. VIII, 336. 344. — 4) kleiner Fluß in Lakonien, Strab. VIII, 364.

Πάμ-μαχος, ὁ, Athener aus Marathon, Inscr. 182.

Παμ-μένης, ους, ὁ, 1) Athener, Sohn des Pammenes, Goldschmied, Dem. 21, 22. — Sohn eines Zenon, ein Marathonier, Inscr. 478. — Auch auf einer athenischen Münze, Mion. II, 118. — 2) Thebaner, Luc. Conv. 22. — D. Sic. 16, 34. Ein Heerführer der Thebaner ist wohl auch Dem. 23, 183 gemeint. — 3) ein Rhetor, Cic. orat. 30.

Παμ-μερόπη, ἡ, Tochter des Keleos, Paus. 1, 38, 3.

Πάμμιλος, auch *Πάμιλλος*, ὁ, Megarcer, Gründer von Selinus in Sicilien, Thuc. 6, 4.

Πάμμων, ονος, ὁ, 1) Sohn des Priamus u. der Hekabe, Il. 24, 250. — 2) ein Skyrier, Her. 7, 183.

Παμ-πείρης, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 315.

Παμ-πίρας, ὁ, böotisch, derselbe Name wie der vorige, Inscr. 1575.

Παμ-πρέπιος, ὁ, später Mannsname, Suid.

Παμ-φάης, ους, ὁ, 1) ein Argiver, der die Dioskuren bewirthete, Pind. N. 10, 49. — 2) ein Mann aus Priene, Ael. V. H. 4, 27; Nicol. Dam. p. 56. — 3) auf einer aegolischen Münze, Mion. S. IV, 266.

Παμ-φίλη, ἡ, eine Schriftstellerin aus Epidaurus, Tochter des Soteridas, Suid.; nach Phot. bibl. cod. 175 aus Aegypten zur Zeit des Nero, oft bei D. L., z. B. 1, 24. 76. 98. — Eine Hetäre, Ath. XIII, 591, d.

Παμ-φίλιδης, ὁ, ein Monarch aus Rhodus, Pol. bei Suid.

Παμ-φίλιον, ἡ, Frauenname, Pallad. 2 (VI, 61), u. öfter.

Παμ-φίλιων, ωνος, ὁ, Athener, *Μελήσιος*, Inscr. 729.

Πάμ-φιλος, ὁ, 1) Athener, ein Feldherr, Xen. Hell. 5, 1, 2. — Ein Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 98. — Ein Demagog, wegen Betrug verbannt, Ar. Plut. 174. — Ein Maler, der in der Poekile Stoa die Ankunft der Heraliden in Athen als Schutzflehende gemalt hatte, Ar. Plut. 385. — Ein Rhamnusier, Dem. 42, 28. — Ein Wechsler, Sprecher der Rede des Dem. 56. — Ein Gerber, Dem. 34, 7. — Vater der Plangon, Dem. 40, 20. u. der Sohn der Plangon, Bruder des Böotus, 39, 4, u. öfter in dieser Rede. — Ein Telearch, 21, 168. — 2) ein alexandrinischer Grammatiker aus Aristarchs Schule, Athen. II, 53, b, u. öfter; Suid. — 3) ein Aegyptier, athenischer Metöke, Dem. 21, 165. — 4) Dichter der Anthologie.

Παμ-φόλη, ἡ, Tochter des Rhakios u. der Manto, nach welcher Pamphylien benannt sein soll, St. B.

Παμ-φυλία, ἡ, 1) Landschaft in Kleinasien, zwischen Kilikien u. Lydien, Her., Strab. XIV, 667, ff. — Adj. *Παμφύλιακός* u. *Παμφυλικός*, Plut., St. B.; Ew. *Παμφύλιος*, οἱ, Dion. Per. 127; Strab. II, 130; gewöhnlich *Πάμφυλοι*, Aesch. u. A. (s. auch *Πάμφυλος*). — Adj. *Παμφύλιος*, z. B. τὸ *Παμφύλιον πέλαγος*, das Meer an der pamphylischen Küste, Strab. oft auch ὁ *Παμφύλιος κόλπος*. — Besonderes fem. *Παμφυλίς*, ίδος, Dion. Per. 854. — 2) bei St. B. auch eine Stadt in Macedonien.

Πάμ-φυλος, ὁ, Sohn des Aegimios, Bruder des Dymas, König der Dorer am Pindos, der mit den Heraklíden nach dem Peloponnes zog, Pind. P. 1, 62; Paus. 2, 28, 6; Apollod. 2, 8, 3. — Nach ihm war ein Stamm der Sicyonier *Πάμφυλοι* benannt, Her. 5, 68.

Πάμ-φως, ωτος, ὁ, ein alter, noch vorhomerischer Dichter, der Hymnen u. epische Gedichte gemacht haben soll, Paus. 7, 21, 9, u. öfter. Ein Gedicht über den Raub der Proserpina wird erwähnt 8, 37, 9.

Πάν, ᾶνός, ὁ, ein Hirten-, Waldgott der Griechen, besonders in Arkadien verehrt. Nach H. h. 18 Sohn des Hermes u. der Tochter des Dryops, nach Hes. 2, 145 der Penelope, wo Her. bemerkt, daß die Verehrung des Pan jünger als der trojanische Krieg ist, wie 5, 105 erst um die Zeit der marathonischen Schlacht sein Cultus in Athen begann, — oder nach Apollod. 1, 4, 1 Sohn des Zeus u. der Thymbris. — οἱ *Πᾶνες*, Söhne des Pan, die Fauni der Römer, Plut., Theocr. 4, 63. — ὦ *Πᾶνες*, Ausruf des Erstaunens, Ar. Eccl. 1061.

Παν-αθήναια, τά, das Fest der Panathenäen, welches in Athen der Athene zu Ehren von Erichthonios gestiftet u. von Theseus erneuert worden; die großen wurden alle vier Jahre am 28. Hekatombäon, die kleinen alle Jahre in demselben Monat gefeiert, Her. 5, 56; Apollod. 3, 14, 6. Vgl. Böckh Staatshaush. II, p. 167. — Davon adj. *Παναθηναϊκός*, z. B. ἡ *Παναθηναϊκὴ πομπή*, der bei den Panathenäen übliche große Festaufzug, Thuc. 1, 20; τὰ *Παναθηναϊκά*, sc. ἆθλα, die an diesem Fest angestellten Wettkämpfe, Ael., die auch *παναθήναια ἆθλα* heißen, Simonds. 73 (Plan. 60).

Πάν-αινος, ὁ, berühmter Maler in Athen, Bruder oder Gehülfe des Phidias, Paus. 5, 11, 5; Strab. VIII, 354.

Παναῖοι, οἱ, ätolischer Volksstamm um Amphipolis, Thuc. 2, 101.

Πάναιος, ὁ, ein Athener, Inscr. 757.

Παναιούρα, Stadt in Indien am Indusfluß, Ew. *Παναιουρεύς*, St. B.

Πάναιρος, ὁ, ein Thessalier aus Pharsalus, Thuc. 4, 78.

Παν-αίτιος, ὁ, 1) ein Bürger aus Tenos, Her. 8, 82. — 2) ein Athener, Sohn des Philon, *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115. — Andoc. 1, 13. — 3) ein Leontiner, Arist. pol. 5, 8, 4. 10, 4. — 4) ein berühmter Steifer aus Rhodus, Freund des Scipio, Plut.; Strab. XIV, 650;

Suid. nennt auch einen jüngeren Stoiker dieses Namens.

Παν-αίτωλος, ὁ, Mannsname, Pol. 10, 49, 11.

Παν-άχαιος, ὁ, ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167.

Παν-άκεια, ἡ, 1) Tochter des Asklepios, die zu Oropus einen Tempel hatte, Ar. Plut. 702, u. Schol.; Paus. 1, 34, 3. — 2) ein athenisches Schiff, Att. Seew. IV, d, 4, u. öfter. — *τὰ Πανάκεια*, ein Fest des Asklepios.

Παν-άκιος, ὁ, (erdichteter) Name eines Arztes, Aristaenet. 1, 13.

Παν-άκμης, εω, ὁ, ein Pythagoräer, Arist. Quintil. de music. praef.

Πάν-ακρα, τά, Gebirg in Kreta, Zweig des Ida, Callim. Iov. 50; Bewohner *Πανακραῖος*, fem. *Πανακρίς*, *ίδος*, St. B., der auch eine Stadt in Kypros *Πάνακρον* anführt, deren Einwohner *Πανάκριοι* heißen.

Πάνακτον, τό, fester Platz in Attika an der böotischen Gränze, Thuc. 5, 42; Dem. 34, 3; Plut. Nic. 20; Paus. 1, 25, 6.

Παν-άρετος, ὁ, ein akademischer Philosoph, Schüler des Arkesilaos, Ael.; Ath. XII, 552, c.

Παν-αριστίδης, ὁ, Mannsname, Suid.

Παν-αχαΐς, *ίδος*, ἡ, sc. *γῆ*, ganz Achaja, Ap. Rh. 1, 243.

Παν-αχαιοί, οἱ, die Gesammtachäer, bei Hom. der im nördlichen Griechenland und im Peloponnes zur Zeit des trojischen Krieges herrschende Volksstamm, Il. oft.

Πάνδαι, οἱ, ein indischer Volksstamm, St. B.

Πανδαία, ἡ, Tochter des Herakles, Arr. Ind. 8, 7. 9, 3.

Πανδάρεος, ὁ, Sohn des Merops aus Milet, Vater der Aedon, Merope u. Kleothere, Od. 19, 518, ff. 20, 66; Paus. 10, 30, in.

Πάνδαρος, ὁ, Sohn des Lykaon, Anführer der Lycier im trojischen Kriege, Il. 2, 827; er wurde in Pinara in Lycien als Heros verehrt, Strab. XIV, 663.

Πανδατάρια, ἡ, Insel an der italischen Küste, unweit Formiä, Strab. II, 123. V, 233.

Πανδελήτιος, den Pandeletus, einen Sykophanten in Athen, betreffend, *αἱ Πανδελήτιοι γνῶμαι*, Ar. Nubb. 920.

Πάν-δια, τά, sc. *ἱερά*, athenisches Fest zu Ehren des Zeus, Dem. 21, 9.

Πανδία, ἡ, 1) Tochter des Zeus u. der Selene, H. h. 32, 15. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, h, 33.

Πανδιονίδης, ὁ, Sohn des Pandion, d. i. Aegeus, Dion. Per. 1024.

Πανδιονίς, *ίδος*, ἡ, 1) Tochter des Pandion, d. i. Prokne, Hes. O. 568. — 2) als adj. *ἡ Πανδιονὶς φυλή*, die pandionische Phyle in Attika, nach dem Pandion benannt.

Πανδίων, *ονος*, ὁ, 1) Sohn des Erichthonios, Vater des Erechtheus u. der Prokne, König in Athen, Thuc. 2, 29; Apollod. 3, 14, 7. Von ihm heißt Athen *τοῦ Πανδίονος ἄστυ*, or. bei Dem. 21, 52; *ὁ τοῦ Πανδίονος ἀνδριάς*, eine Bildsäule desselben, auf welche die Namen der ausgehobenen Krieger geschrieben wurden. — 2) ein Späterer, S. des Kekrops II., Vater des Aegeus, Pallas u. A., König in Athen, der, aus Athen vertrieben, König in Megara wurde, Eur. Med. 660; Apollod. 3, 15, 1. — 3) Sohn des Aegyptus u. der Hephästine, Apollod. 2, 1, 5. — 4) Sohn des Phineus u. der Kleopatra, Apollod. 3, 13, 3, wie Schol. Soph. Ant. 980. — 5) Gefährte des Teukros, Il. 12, 372. — 6) ein indischer König, Strab. XIV, 686.

Πάν-δοκος, ὁ, ein Troer, Il. 11, 490.

Παν-δοσία, ἡ, 1) Stadt der Thesproten, nahe am acherusischen See, Dem., Strab. VII, 324. Ew. *Παν-δοσιεύς*, St. B. — 2) Stadt in Bruttium, alter Königsitz der Oenotrer, Strab. VI, 256. Ew. *Πανδοσιανός* u. *Πανδοσῖνος*, St. B.

Πανδρόσειον, τό; Inscr. 160, u. öfter, = folgdm.

Πανδρόσιον, τό, Heiligthum der Pandrosos auf der Burg in Athen mit dem heiligen Oelbaum der Athene, Apollod. 3, 14, 2.

Πάν-δροσος, ἡ, Tochter des Kekrops u. der Agraulos, auf der Burg in Athen verehrt, Apollod. 3, 14, 2; Paus. 1, 2, 6. 27, 2.

Παν-δώρα, ἡ, 1) die von Hephästus gebildete, von Aphrodite u. Athene mit Schönheit u. Kunstfertigkeit ausgestattete Jungfrau, welche Epimetheus heirathete, u. die alles Uebel unter die Menschen brachte, Hes. O. 81. Th. 571; Apollod. 1, 7, 2. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 57.

Πάν-δωρος, ὁ, Sohn des Erechtheus u. der Diogeneia, Apollod. 3, 15, 1.

Πανιάς, ἡ, Städtchen in Phönicien, Ew. *Πανιάτης*, St. B.

Πάνιος, α, ον, panisch, den Pan betreffend, *τὸ Πάνιον*, Tempel des Pan, Strab. XVII, 795. — *τὰ Πάνια*, sc. *δείματα*, panischer Schrecken, der plötzlich in einer Menge Menschen entsteht, ohne daß sich die Veranlassung angeben läßt, den man daher dem Pan unmittelbar zuschrieb, wie Her. 6, 105 Pan, um den Athenern beizustehen, den Persern solchen Schreck einflößte; Luc. Bacch. 4. — *τὰ Πανεῖα*, od. *Πάνεια*, das Pansfest, die Lupercalin der Römer. — S. auch *Πανικός*.

Παν-έλληνες, οἱ, die Gesammthellenen, Il. 2, 530; Hes. O. 330; Eur. Suppl. 542; vgl. Strab. VIII, 370. — Später auch im sing. *Πανέλλην*, Inscr.

Παν-ελλήνιον, τό, ein Berg in Aegina mit einem Tempel des Zeus Panhellenios, Pans. 20, 30, 3, f. — *τὰ Πανελλήνεια*, ein Hellenenfest, in Attika u. anderswo gefeiert.

Πάνελος, ὁ, Stadt am Pontus, St. B.

Πάνεμος, ὁ, hieß bei den Böotiern der Monat Metageitnion, bei den Korinthiern der Boedromion.

Παν-ήγορος, ὁ, ein Macedonier, Arr. An. 1, 12, 7.

Παν-ήγυρις, ἡ (s. Lexic.), Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 68.

Παν-θάλης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 19.

Παν-θαλίς, *ίδος*, ἡ, Dienerin der Helena, Pans. 10, 25, 4.

Πάνθαρος, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Πάνθεια, ἡ, 1) Gemahlin des Abradates, Xen. Cyr. 4, 6, 11, ff. — 2) Gemahlin des Kaisers Mark. Antoninus, Ilda.

Πάνθειρος, ὁ, Mannsname, Suid.

Παν-θήρα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 13.

Παν-θήρας, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1279.

Παν-θηρίσκος, ὁ, desgl., Inscr. 1278.

Πάν-θηρος, ὁ, desgl., Inscr. 1279.

Πανθιαλαῖοι, οἱ, ein Stamm der Perser, der Ackerbau trieb, Her. 1, 125.

Πανθίας, ὁ, Sohn des Sostratus, aus Chios, ein Bildhauer, Paus. 6, 3, 11. 9, 3. 14, 12.

Πανθοίδας, ὁ, Mannsname, Plut. apophth. Luc. — Ein Dialektiker, Lehrer des Philosophen Lyion, D. L. 5, 68.

Πανθοίδης, ὁ, Sohn des Panthoos, d. i. 1) Polydamas, Il. 13, 756. — 2) Euphorbus, Il. 16, 808.

Πάνθοος, ὁ, ϳσϱϱϱ. *Πάνθους*, ὁ, Priester des Apollo zu Delphi, von Antenor nach Troja entführt, Priester in Troja, Il. 17, 9, ff.; Luc. Gall. 17.

Πάνια, τά, = *Πανεῖα*. S. *Πανεῖος*.

Πᾶνιάς, άδος, ἡ, panisch, Nonn. D. 10, 13.

Πᾶνικός, panisch, al *Πανικαὶ ταραχαί*, panischer Schrecken, (s. *Πανεῖος*), Plut.

Πάνιον, τό, eine Höhle in Palästina, aus welcher der Jordan entspringt, St. B.; die Quelle nennt Dio Chrys. *Πανιάς*, ἡ.

Πανιός, ὁ, ein Fluß in Thessalien, der in den Peneus fließt, Ap. Rh. 3, 1085.

Πανίσκος, ὁ, dim. von Pan, ein kleiner Pan, Faun.

Πανίτης, ὁ, ein Messenier, Her. 6, 52.

Παν-ίωνες, οἱ, die gesammten Jonier.

Παν-ιώνιον, τό, der Ort, ein heiliger Hain am Fuße des Berges Mykale, unweit Ephesus, wo sich alle Jonier zu einem Nationalfeste des Poseidon versammelten, das ebenfalls *τὰ Πανιώνια* hieß, Her. 1, 141, ff.; Strab. VII, 384. St. B. macht auch eine Stadt daraus, deren Einwohner *Πανιώνιοι* hießen.

Παν-ιώνιος, ὁ, ein Bürger aus Chios, Her. 8, 103.

Πανλατηρία, ἡ, bei St. B. verschrieben für *Παν-δαταρία*.

Παν-λάχανος, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. frg. 2.

Παννόνιοι, οἱ, Inbegriff der Völkerschaften, welche im heutigen Ungarn u. Bosnien von den Dalmatern nordwärts wohnen, Strab. VII, 313, ff.; Dion. Per. 322. Ihr Land *Παννονία*, ἡ, Ptolem., welches in *ἡ ἄνω* u. *ἡ κάτω Π.* zerfällt.

Παν-νυχίς, ίδος, ἡ, Hetärenname, Luc.

Παν-όλβιος, ὁ, ein Dichter, Suid.

Παν-οπεύς, ὁ, Strab. IX, 416, oder *Πανόπη*, ἡ, St. B., Stadt in Phokis an der böotischen Gränze, am Kephisosflusse, Il. 17, 307. Od. 11, 581; Paus. 10, 3, 1; später *Φανοτεύς*; nach Strab. Ew. *Πανοπεῖς*, ul, daher Her. die Stadt *ἡ Πανοπέων πόλις* nennt, 8, 35. Sie war gegründet von

Παν-οπεύς, ὁ, Sohn des Phokus, Vater des Epeios, kalydonischer Jäger, Il. 23, 665; Apulid. 2, 4, 7; Paus. 2, 29, 4; vgl. Lycophr. 939.

Παν-όπη, ἡ, Tochter des Nereus u. der Doris, Il. 18, 45; Hes. Th. 250. — 2) eine Tochter des Thespios, Apulid. 2, 7, 8. — 3) Frauenname, Alciphr. 1, 6, Suid. Vgl. noch *Πανοπεύς*.

Πανοπηϊάδης, ὁ, Sohn des Panopeus, d. i. Epeios, Simonds. 101 (App. 88).

Πανοπηΐς, ίδος, ἡ, Plut. Thes. 20. 22, die Tochter des Panopeus, od. die aus der Stadt Panopeus gebürtige.

Πανοπίς, ίδος, ἡ, das Gebiet der Stadt Panopeus, Hes. frg. 15.

Παν-οπλία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XVII, c, 20.

Πάνόπολις, ἡ, s. *Πανῶν πόλις*.

Πάν-ορμος, ὁ, 1) Stadt u. Hafen in Sicilien, noch vor den Phöniziern gegründet, Thuc. 6, 2; Strab. VI, 266. Ew. *Πανορμίτης*. — Fem. *Πανορμῖτις*, Pol. 1, 40, 2, St. B. — 2) Stadt in Epirus, Hafenort für Oricum, Strab. VII, 316. 324. — 3) Hafen in Achaja, Naupaktus gegenüber, Thuc. 2, 86; Paus. 7, 22, 10. — 4) Hafenstadt an der ionischen Küste Kleinasiens, Hafen von Ephesus, Her. 1, 157; Paus. 5, 7, 5; Strab. XIV, 639. — 5) ein Mann aus Audunia, Paus. 4, 27, 1.

Πανὸς κώμη, ἡ, ein Flecken am rothen Meere, auch *Πανῶν* genannt, Ew. *Πανοκωμίτης*, St. B.

Πανὸς ὄρος, τό, Berg bei Marathon, mit einer Grotte des Pan, Paus.

Πανὸς πόλις, St. B., = *Πανῶν πόλις*.

Παντ-άγαθος, ὁ, ein Paphlagonier, Philad. 15 (XI, 340).

Παντά-γνωτος, ὁ, Bruder des Tyrannen Polykrates von Samos, Her. 3, 39.

Παντ-αινέτα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1727.

Παντ-αίνετος, ὁ, Athener, gegen den Dem. or. 57 gehalten. — Lucill. 110 (XI, 311).

Πάντ-αινος, ὁ, ein stoischer Philosoph, Clem. Alex.

Παντακίας, richtiger *Παντακέας*, ὁ, Fluß in Sicilien, zwischen Megara u. Syrakus, Thuc. 6, 4.

Παντά-κλεια, ἡ, Frauenname, Clem. Al. Strom. 4.

Παν-ακλῆς, έους, ὁ, ein Athener, Ar. Ran. 1036. — Ein Dichter, Antiph. 6, 11; Audoc. 1, 15. — Inscr. 171. — Xen. Hell. 1, 3, 1. — 2) ein Ephorus in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Παντάλεος, ὁ, 1) Epigrammendichter der Anthologie (App. 58). — 2) Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. S. VI, 483.

Παντα-λέων, οντος, ὁ, 1) Sohn des Alyattes, Bruder des Krösus, Königs von Lydien, Her. 1, 92. — 2) Sohn des Omphalion, ein Pisat, Strab. VIII, 3. 362; Paus. 6, 21, 1. 22, 3. — 3) ein Macedonier, Ar. An. 3, 5, 3. — *πλάνος*, Ath. VIV, 616, u. — Ein Schriftsteller über Kochkunst, Poll. 6, 70.

Παντ-άρης, ους, ὁ, Vater des Tyrannen Hippokrates, in Gela, Her. 7, 154.

Παντ-αρίστη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 32.

Παντ-άρχης, ους, ὁ, ein Eleer, der in der 86. Ol. im Ringen der Knaben den Sieg davontrug, Paus. 5, 11, 3.

Παντ-αύχης, ὁ, Mannsname auf einer cyprischen Inschrift, Inscr. 2637.

Παντανχιανός, ὁ, desgl., Inscr. 2637.

Πάντ-αυχος, ὁ, ein Macedonier aus Alorus, Arr. Ind. 18, 6.

Παντεύς, ὁ, ein Spartaner, Plut. Cleom. 23, ff.

Παντεύδίδας, ὁ, ein Lacedämonier, Ael. H. A. 11, 19; Valken. vermuthet *Παντελίδας*.

Παντ-ειδοῖα, ἡ, eine Gemahlin des Thestios, Schol. Ap. Rh. 1, 146.

Παντέχα, ἡ, schöne Frau aus Kypros, am Hofe der Olympias, Ath. XIII, 609, c.

Παντιχάπαιον, τό, Stadt auf dem taurischen Chersonesus am Bosporus, Hauptstadt der Bosporaner, Kolonie von Milet, mit einem berühmten Hafen, Dem. 35, 31; Strab. VII, 309. XI, 495. — Ew. *Παντιχαπαῖος*, Strab. XI, 2. 494; *Παντιχαπαεύς*, St. B., der auch die Form *Παντιχαπεάτης* anführt u. erwähnt, daß die Stadt den Namen von dem folgenden Flusse erhalten.

Παντιχάπης, ὁ, Fluß im europäischen Scythien, der aus einem See entspringt u. sich in den Borysthenes ergießt, Her. 4, 54; Dion. Per. 314.

Παντίμαθοι, οἱ, ein den Persern unterworfenes Volk am Orus, Her. 3, 92.

Πάντιππος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Achaja, Mion. S. IV, 12.

Παντίτης, ὁ, ein Spartaner, der in der Schlacht bei Thermopylä allein übrig blieb, Her. 7, 232.

Παντο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname, Inscr. 1108. Vgl. noch *Πατροκλῆς*.

Παντομάτριον, τό, Stadt in Kreta, Gw. *Παντομάτριος* u. *Παντοματριεύς*, St. B.

Παντό-νεικος, ὁ, d. i. *Παντόνικος*, Mannsname, Inscr. 418.

Παντόρδανος, ὁ, ein Macedonier, Arr. An. 2, 9, 5.

Πανύασις, ιδος, ὁ, alter epischer Dichter, nach Suidas Verwandter des Herodot aus Thurii od. Halikarnaß, der eine Heraklea geschrieben, Apollod. 1, 5, 2; Paus. 9, 11, 9, der ihn 10, 8, 9 einen Sohn des Polyaechos nennt, wie Suid.

Πάνυσος, ὁ, Fluß in Untermösien, Ptol.

Παπῶν πόλις, ἡ, Stadt Aegyptens in Thebais, Strab. XVII, 813.

Πάξαμος, ὁ, Ath. IX, 376, d; Poll. 6, 70, Schriftsteller über Kochkunst.

Παξ-αγούστα, ἡ, celtische Stadt in Iberien, Strab. III, 151.

Παξοί, αἱ, Inseln zwischen Leukadien u. Corcyra, Pol.

Πάος, ἡ, Dorf in Arkadien, Paus. 8, 23, 9.

Παπαῖος, ὁ, Name des Zeus bei den Scythen, Her. 4, 59.

Παπίας, ου, ὁ, Mannsname, B. A. 1185, u. sonst; vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 153.

Παπίριος, ὁ, der röm. Name Papirius, Suid. u. A.

Παπλίτιον, τό, Stadt in Paphlagonien, Gw. *Παπλίτιος*, St. B.

Παπίων, ωνος, ὁ, Mannsname auf lydischen Münzen, Mion. S. VII, 343. 356.

Πάππος, ὁ, ein Alexandriner, der *Ὀνειροκριτικά* geschrieben, Suid., Eudoc. u. A; vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 177.

Πάπρημις, ιος, ἡ, Stadt im westlichen Theile des ägyptischen Delta, Her. 2, 59, 63; danach benannt ὁ *Παπρημίτης νομός*, zwischen dem chemmitischen u. saitischen Nomos gelegen, Her. 2, 71. — Bei St. B. *Παπρεμίς* u. *Παπρεμίτης*.

Πάρ, *Παρός*, Name eines Ortes bei Thyrea, Choerobosc. B. A. 1408.

Παρα-βάλλων, οντος, ὁ, Vater des Lasteatidas, Eleer, Paus. 6, 6, 3.

Παρ-αγόρας, ὁ, Mannsname, Inscr. 4.

Παράδεισος, ἡ, Stadt in Coelesyrien, am Libanon, Strab. XVI, 756. — St. B. erwähnt auch einen Flecken in Sicilien dieses Namens.

Παραδημίδας, ὁ, ein Lacedämonier, Paus. 9, 13, 5.

Παραδάσιον, τό, ein Gebäude in Arkadien, Paus. 8, 28, 7.

Παραι-βάτης, ὁ, ein Spartaner, Her. 5, 46.

Παραί-βιος, ὁ, der Diener des Phineus, Königs von Thracien, Ap. Rh. 2, 456.

Παράβυστον, τό, ein Gerichtshof in Athen, Paus. 1, 28, 8.

Πάραισος, ὁ, ein Verwandter des Minos, der die Stadt *Πάραισος*, ἡ, gründete, St. B.

Παραιτάκαι, οἱ, Arr. An. 3, 19, 2, = *Παραιταχηνοί*.

Παραιταχηνή, ἡ, Gebirgslandschaft im nördlichen Persien, an der medischen Gränze, Strab. XI, 522. — Die Ew. *Παραιταχηνοί*, οἱ, Her. 1, 101; Strab. a. a. O. XVI, 744. — St. B. führt eine Stadt *Παραίταχα* an.

Παραιτόνιον, τό, Stadt u. Hafen im ägyptischen Marmarika, die auch *Ἄμμωνία* hieß, Strab. I, 40. XVII, 799. Bei Luc. ἡ *Παραιτονία*.

Παραιτόνιος, ὁ, Mannsname, Nicarch. 34 (XI, 124).

Παραχαρησός, ὁ, ein Flußname, Suid.

Παραλάται, οἱ, ein scythischer Volksstamm, Her. 4, 6.

Παραλία, ἡ, St. B., = *Πάραλος* 1).

Παράλιοι, οἱ (s. Lexic.), übh. Bewohner der Meeresküste) vgl. *πάραλος* bes.), 1) in Attika. — 2) in Thessalien, in Malis, Thuc. 3, 12, durch Gottleber's Conj. auch 3, 22, wo die mss. *Παράσιοι* haben.

Πάραλοι, οἱ, 1) = *Παράλιοι*, Her. 1, 59; Lys. 58. — 2) die Mannschaft des Schiffes *Πάραλος*, Thuc. 8, 73.

Παράλοχος, ὁ, Mannsname auf einer euböischen Münze, Mion. S. IV, 359 (etwa *Παράδοχος*).

Πάρ-αλος, ἡ, 1) sc. *γῆ*, ein Küstenstrich in Attika, vom Vorgebirge Sunion bis Athen, Thuc. 2, 55; bei St. B. *Παραλία*. — 2) Stadt der Malier in Thessalien, St. B. Vgl. *Παράλιος* 2). — 3) sc. *ναῦς*, eines der heiligen Schiffe, die zum Dienste des Staates, zu Theorien u. anderen gottesdienstlichen Sendungen, zu Staatsbotschaften, u. in Schlachten als Feldherrnschiffe gebraucht wurden, Her. u. A.; vgl. Böckh Staatshaush. I, p. 258, ff.

Πάραλος, ὁ, 1) Gründer von Klazomenä, Strab. XIV, 1. 633. — 2) Sohn des Perikles, der an der Pest starb, Plut. u. A. — 3) Sohn des Demodokus, Schüler des Sokrates, Plut. Apol. 33.

Παράμμων, ωνος, ὁ, Beiname des Hermes in Libyen, Paus. 5, 15, 11.

Παρά-μονος, ὁ, 1) ein Archont in Athen, Inscr. 124. — Sohn eines Herakliden, *Φλυεύς*, Inscr. 789. — 2) auf Münzen aus Erythrä u. Smyrna, Mion. III, 131. 201.

Πάραμος, ὁ (wenn der Name nicht verderbt ist), Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 199.

Παρά-μῦθος, ὁ, ein Athener, Vater eines Demosthenes, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 670.

Παραπία, ἡ, eine Perserin, Xen. Hell. 4, 1, 39.

Παραποταμία, ἡ, od. *Παραποτάμιοι*, οἱ, alte Stadt in Phokis am Kephissus u. Akontiusflusse, Her. 8, 33; Strab. IX, 424; Paus. 10, 33, 7. Gw. *Παραποτάμιοι*, οἱ.

Παράσιοι, οἱ, als thessalische Stadt, Thuc. 2, 22, wo man *Παράλιοι* vermuthet.

Παρασωπία, ἡ, Landstrich in Böotien, am Asopus, die Bewohner hießen *Παρασώπιοι*, οἱ, Strab. IV, 404. 408.

Παρασωπιάς, άδος, ἡ, Landstrich oder Stadt in Thessalien, zu Oetäa gehörig, Strab. IX, 434.

Παραυαῖοι, οἱ, die Anwohner des Flusses Anas in Thessalien, Thuc. 2, 80; Rhian. bei St. B. — Das Land hieß ἡ *Παραυαία*, Arr. An. 1, 7, 6.

Παρ-αχελωΐται, οἱ, 1) die Anwohner des Flusses Achelous in Thessalien, Strab. IX, 434. — 2) die Anwohner des Flusses Achelous in Aetolien, deren Landschaft *Παραχελωΐτις*, ιδος, heißt, Strab. a. a. O. u. X, 458, f.

Παραχοάθρας, ὁ, medisches Gebirge, das sich von Armenien an bis zum hyrkanischen Meere hin zieht, Strab. XI, 511. 521.

Παρδάλας, α, ὁ, Mannsname, Inscr. 189.

Παρδόκας, ὁ, ein Sklavenname, Ar. Run. 608.

Πάρεια, ἡ, eine Nymphe, Mutter des Ganymedes von Minos, Apollod. 3, 1, 2.

Παρεισάδης, ὁ, ein Tyrann in dem taurischen Chersonesus, Dem. 34, 8, der bei D. Sic. auch *Παρισάδης* heißt.

Πάρεμφις, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. *Παρεμφίτης*, St. B.

Παρέντιον, τό, Stadt u. Hafen unweit Istria, Ew. *Παρεντῖνος*, St. B.

Παρήγορος, ἡ, Beiname der als Göttin verehrten Peitho, Paus. 1, 43, 6.

Παρῆνος, ὁ, ein Fluß. Arr. Ind. 4, 12.

Πάρθαξ, ὁ, ein Schriftsteller, der *Ἰταλικά* geschrieben, Hdn. *περὶ μον. λέξ.* p. 19, 9.

Παρθάων, ὁ, s. *Παρδάων*.

Παρθηνοί, οἱ, illyrisches Volk an der dalmatischen Gränze, Pol. 2, 11, 11; bei Strab. VII, 326 *Παρδηνοί*· bei St. B. *Παρθηνοί*.

Παρθενία, ἡ, 1) der alte Name von Samos, Ap. Rh. 1, 188; Callim. Del. 49; Strab. XIV, 1. 637. — 2) Beiname der Here vom Berge Parthenion in Arkadien, Pind. Ol. 6, 88. — 3) Name eines Pferdes, Paus. 6, 21, 7, wonach der Fluß in Elis benannt ist, den Paus. a. a. O. auch *Παρθενία* nennt.

Παρθενίας, ὁ, Fluß in Elis, in Pisatis, Strab. VIII, 3. 357.

Παρθένιον, τό, 1) Stadt in Mysien, in Teuthrania, Xen. An. 7, 8, 15. — 2) Landspitze Tauriens u. Flecken am kimmerischen Bosporus, auch ein Heiligthum der Artemis Parthenos (*Παρθένιον*, *Παρθένου ἱερόν*, St. B.), Strab. VII, 308, ff. — 3) Bei St. B. auch eine Stadt in Euböa, Ew. *Παρθένιος* u. *Παρθενεύς*. — 4) *ὄρος*, Gebirge Arkadiens zwischen Tegea u. Argela, Her. u. A.; Strab. VIII, 376. 389; Paus. 8, 6, 4. 54, 6.

Παρθένιος, ὁ, Fluß in Paphlagonien, auf der bithynischen Gränze, der sich ins schwarze Meer ergießt, Il. 2, 854; Hes. Th. 344; Strab. XII, 3.

Παρθένιος, ὁ, 1) ein epischer Dichter aus Chios, Suid. — 2) ein erotischer Schriftsteller aus Nicäa, Luc. u. A. — 3) ein Schriftsteller aus Pholäa, Verächter der Iliade, Anth. — 4) ein Lacedämonier, Paus. 9, 15, 5. — 5) Auf einer Münze aus Ephesus, Mion. III, 85. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 309.

Παρθενίς, ἴδος, ἡ, Name einer Hetäre, Luc. — Eine Dichterin, Meleag. 1, 31 (IV, 1), womit Jacobs Martial. 7, 68 vergleicht.

Παρθενόπαια, ἡ, p. = *Παρθενόπη*, Anth.

Παρθενοπαῖος, ὁ, Sohn der Atalante u. des Meilanion aus Arkadien, einer der Sieben gegen Theben, Apollod. 3, 6, 3. 3, 9, 2; Aesch. Spt.; Paus. 3, 12, 9. — 2) Sohn des Talaos, Bruder des Adrastus, Apollod. 1, 9, 15; Paus. 9, 18, 6, ff.

Παρθεν-όπη, ἡ, Tochter des Stymphalus, Mutter des Eueres vom Herakles, Apollod. 2, 7, 8. — 2) Nach Schol. Od. 12, 39, u. Arist. mir. usc. 103 eine der Sirenen. — 3) Tochter des Anläus, Paus. 7, 4, 1. — 4) der alte Name der Stadt Neapolis in Italien, Dion. Per. 358. Ew. *Παρθενοπαῖος*, St. B.

Παρθενό-πολις, ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. *Παρθενοπολίτης*, St. B.

Πάρθενος, ἡ, Name eines athenäischen Schiffes, Att. Seew. IX, b, 25.

Παρθενών, ῶνος, ὁ, der Tempel der Athene Parthenos in Athen, Dem. u. A.; Strab. IX, 395; D. Sic. 5, 62.

Πάρθη, ἡ, Frauenname, Suid. u. ein Epigr.

Παρθηνοί, οἱ, = *Παρθεινοί*, vgl. auch *Πάρθος*.

Πάρθης, ὁ, Mannsname, Paul. Sil. 48 (VI, 54), wo früher *Πάρθις* stand, was auch Jacobs = *Παρθένιος* wäre. Vgl. *Σπάρτις*.

Παρθία, ἡ, Ptol. u. Hdn. 6, 6, wie Sp., = *Παρθυαία*.

Παρθικός, parthisch, z. B. *ἵππος*, Strab. XI, 525. *πόλεμος*, id.

Παρθινοί, οἱ, = *Παρθεινοί*, w. m. s.

Πάρθιος, α, ον, = *Παρθικός*, Anacr.; nach St. B. οἱ *Πάρθιοι* = *Πάρθοι*.

Παρθίς, ίδος, ἡ, bes. fem. zum vorigen, Luc. Bei St. B. das Gebiet der *Παρθεινοί*.

Πάρθοι, οἱ, die Parther, nach Her. 3, 93 ist das Wort scythisch u. bedeutet einen Flüchtling; sie bewohnen einen Theil von Hyrkanien, nordöstlich von den kaspischen Pässen, vgl. Strab. XI, 514 a. *Παρθυαῖοι*, welches bei ihm die herrschende Form ist. Spätere, wie Luc., Hdn, nennen so die Ew. des parthischen Reiches.

Παρθο-νικιχά, τά, Titel eines Buches, die parthischen Siege, Luc.

Πάρθος, ὁ, 1) der Parther, s. *Πάρθοι*. — 2) ein Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 980.

Πάρθος, ἡ, Stadt in Illyrien, nach St. B. bei Pol. auch ὁ. Ew. *Παρθηνός*, St. B. S. *Παρθεινός*.

Παρθυαία, ἡ, Landschaft im Taurusgebirge, an Medien gränzend, von der aus das später so mächtige parthische Reich gegründet wurde, Strab. XI, 491. 514. 524.

Παρθυαῖοι, οἱ, = *Πάρθοι*, Strab. u. A.

Παρθυηνή, ἡ, = *Παρθυαία*, Strab., Pol.

Παριανός, s. *Πάριον*.

Παρίας, αντος, ὁ, *ὄνομα χόριον*, B. A. 1185.

Παριχάνιοι, οἱ, 1) ein Volk in der Nähe von Kolchis, zum persischen Reiche gehörig, Her. 7, 66. — 2) Davon verschieden ein anderes, auch St. B. auch *Παρίχανοι* genanntes, den Medern benachbartes Volk, Her. 3, 92; nach Hecat. bei St. B. Ew. einer Stadt *Παριχάνη*.

Πάριον, τό, Stadt in Mysien an der Propontis (von Einwohnern der Insel Paros gegründet, od. nach St. B. von einem Sohne des Jason, Paeius, benannt), Kolonie von Milet, mit einem guten Hafen, Her. 5, Strab. X, 487. XII, 588, ff. Die Ew. *Παριᾶνοί*, οἱ, ion. *Παριηνοί*, Her.; bei St. B. auch *Παριανεῖς*, ul. Das Gebiet der Stadt *Παριανή*, ἡ, Strab. XII, 588.

Πάριοι, οἱ, 1) Ew. der Insel *Πάρος*, w. m. s. — 2) ein Stamm der Daer in Margiana, Strab. XI, 515.

Πάρις, ιδος, u. ιος, ὁ, Sohn des Königs Priamus von Troja, der auch Alexander hieß, durch den Raub der Helena Veranlassung des trojanischen Krieges, Hom., Apollod.

Παρισάδης, ὁ, s. *Παρεισάδης*.

Παρίσιοι, οἱ, gallisches Volk um den Sequanas, Strab. IV, 194.

Πάρμα, ἡ, Stadt im cispadanischen Gallien, Strab. V, 216; bei St. B. *Πάρμη*. — Ew. *Παρμηνταί* od. *Παρμητιοί*, Strab. V, 217; *Παρμαῖος* od. *Παρμανός*, St. B.

Παρμενίδης, ὁ, berühmter Philoſoph aus Elea, um 500 v. Chr. G., Plat., Strab. VI, 1, 252.

Παρμενίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Diosc. 12 (VI, 290); Maced. 13 (V, 247).

Παρμενίσκος, ὁ, 1) Athener, Dem. 56, 5. — 2) ein pythagoräiſcher Philoſoph aus Metapont, Athen. XIV, 614, e. Vgl. *Παρμίσκος*. — 3) ein Grammatiker, E. M. v. *Ἄρεω*. — 4) auf Münzen aus Pyrrhachium u. Klazomenä, Mion. II, 41. III, 65.

Παρμένιτος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

Παρμενίων, ωνος, ὁ, berühmter Feldherr Philipps u. Alexanders von Macedonien, Dem. 19, 69, u. öfter; Arr. u. A. — Ein Epigrammendichter, Jacobs XIII, p. 929.

Παρμένων, οντος, ὁ, bei Luc. D. Meret. 9 auch ωνος, 1) ein Byzantier, Dem. 53, 5. 8. — 3) ein Athener, Ar. Eccl. 868. — 3) ein Rhodier, Ath. VII, 308, f. — Ein Anderer, XI, 500, b. — Ein Maler, der ein Schwein ſo ſchön malte, daß man ſprüchwörtlich ſagte: *εὖ μὲν, ἀλλ' οὐδὲν πρὸς τὴν Παρμένοντος ὗν*, Paroemiogr. App. 2, 87; vgl. Plut. Sympos. 5, 1, 2.

Πάρμις, ιδος, ὁ, 1) oft in der Anthologie, z. B. Antiphil. 4 (VI, 95). — 2) ein Teier, Inscr. 3064. 3117. — 3) auf einer klazomeniſchen Münze, Mion. III, 64.

Παρμίσης, ὁ, ein Perſer, Ctes.

Παρμίσκος, ὁ, ein pythagoräiſcher Philoſoph aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr. Vgl. *Παρμενίσκος* 2).

Παρμισός, ὁ, ein Fluß in Theſſalien, der in den Spercheios fließt, Schol. Ap. Rh. 4, 132.

Παρμονίδης, ὁ, ein Athener, Inscr. 165.

Πάρμυς, υος, ἡ, Tochter des Smerdis, Gemahlin des Darius Hyſtaspis, Hes. 3, 88. 7, 78.

Παρνᾶσός, ὁ, ion. *Παρνησός*, in ſpäterer, ſchlechterer Schreibart *Παρνασσός*, Gebirge auf der Gränze von Phokis u. Lokris, u. beſ. der Berg, an welchem Delphi lag, mit zwei Spitzen (*Ἀνεμώρεια* u. *Τιθορέα*), von Hom. Od. 19, 394 an, Pind., Tragg. u. ſonſt; Strab. IX, 409. 416, ff., Paus. — Davon adj. *Παρνάσιος*, ion. *Παρνήσιος*, bei Eur. I. T. 1240 auch 2 Endungen, mit dem beſ. fem. *Παρνασίς*, ion. *Παρνησίς*, Orph. Arg. 2, 2, n. *Παρνασιάς, άδος*. Die Anwohner hießen *Παρνάσιοι* od. *Παρνάσσιοι*, Strab. IX, 422; *Παρνασσία νάπη*, Paus. 10, 6, 1; bei St. B. auch *Παρνασσεύς*, derſelbe führt auch das adj. *Παρνασσιακός* an, u. einen *Παρνασσός*, der zuerſt in Delphi geweiſſagt haben ſoll; dieſer iſt nach Paus. 10, 6, 1 ein Sohn der Nymphe Kleodora.

Πάρνης, ηθος, ἡ, Waldgebirge Attika's auf der böotiſchen Gränze, Ar. Nubb. 320; Luc. Icarom. 79; Strab. IX, 1. 399. Nach St. B. auch masc., wo auch das adj. *Παρνήθιος* angeführt iſt.

Παρνησσός, ὁ, Berg in Medien, an deſſen Fuße die Baktrier wohnten, Dion. Per. 737.

Πάρνοι, οἱ, = *Ἄπαρνοι*.

Πάρνος, ὁ, Mannsname, Diogen. 8, 27, im Sprüchwort *τὸ Πάρνου σκαφίδιον*, um Kleinigkeiten großes Geſchrei machen.

Παρνύτης, ὁ, Spottname des Kalliſtratus in Athen, der den Sold für die Richter einführte, daher ſprüchwörtlich *ὀβολὸν εὗρε Παρνύτης*, Paroem. App. 4, 11.

Πάρνων, ὁ, Gebirge auf der Gränze von Lakonien u. Argolis, Paus. 2, 38, 7.

Παροπεία, ἡ, eine Landſchaft am erythräiſchen Meere, die Ew. *Παροπεῖος*, St. B.

Παροπαμισάδαι, οἱ, ein Volk am Paropamiſus, in Ariana, bis nach dem Indus hin wohnend, Strab. XI, 823; Arr. Ind. 5, 11.

Παροπάμισος, ὁ, bei St. B. auch *Παροπάμισσος* geſchr., hohes Gebirge Mittelaſiens, auf der Nordgränze Ariana's, ein Zweig des Taurus, Strab. XV, 723, ff. Bei Arr. *Παραπάμισος*, bei Ptol. *Παροπάνισος*; bei Dion. Per. 1097 *Παρπάνισος*. Der Landſtrich heißt *Παραπαμισάς, άδος*, ἡ, Arr.

Πάρος, ἡ, 1) eine kykladiſche Inſel, wegen ihres Marmors berühmt, Hh. Ap. 44. Cer. 491, Her. u. A.; Strab. V, 224. X, 485, ff. Der Name kommt nach St. B. von einem Arkadier *Πάρος*, Sohn des Parnaſſus. — Ew. οἱ *Πάριοι*, Her. u. A. — Auch adj., daher ὁ *Πάριος λίθος*, der pariſche Marmor, Pind. N. 4, 81. — St. B. führt auch ein ſprüchwörtlich gebrauchtes *ἀναπαριάζειν* an (ſ. Lexic.). — 2) eine liburniſche Inſel bei Illyrien, ſpäter *Φάρος* genannt, Strab.

Παρπάνισος, ſ. *Παροπάμισος*.

Παρπάρων, ein Ort oder eine Gegend auf der äoliſchen Küſte Kleinaſiens, auch *Περίνη* genannt, Ew. *Παρπαρώνιος*, u. *Παρπαρωνιώτης*, St. B.

Παρράσια, ἡ, Stadt in Arkadien, Il. 2, 608; nach St. B. von einem Sohne des Lykaon Parrhaſius benannt. Später kommen nur οἱ *Παρράσιοι* als Ew. des ſüdweſtlichen Theiles von Arkadien, an der Gränze von Elis, vor, der bei Thuc. 5, 33 auch ἡ *Παρράσιη* genannt wird, Strab. VIII, 336. 388.

Παρράσιον ὄρος, τό, ein Berg in Arkadien, Callim. Dian. 99.

Παρράσιος, ὁ, 1) ein Parrhaſier, ſ. *Παρράσια*, Xen. u. A. — 2) ein berühmter Maler aus Epheſus, der zu Sokrates Zeit in Athen lebte, Xen., Plut. Thes. 4; Ael. V. H. 12, 1; Strab. XIV, 642. Auch als Epigrammendichter in der Anth.

Παρρησιάδης, ὁ, erdichteter Name (Freimund), Luc. Piscat.

Πάρρων, ωνος, ὁ, Mannsname, ὁ *Αἰνιος*, Arist. pol. 5, 8, 12.

Παρσώνδης, ὁ, desgl., Suid. aus Nicol. Damasc.

Παρυάδρης, ὁ, Gebirge im nordweſtlichen Armenien, das ſich vom Taurus nach dem Pontus hinzieht, Strab. XII, 3. 547, ff.

Παρύσατις, ιδος, ἡ, Gemahlin des Darius Ochus, Mutter des Artaxerxes II., u. des jüngern Cyrus, Xen. An. 1, 1. Nach Strab. XV extr. heißt der Name eigentlich *Φαρζίρις*.

Πάρφορος, ὁ, ein Kolophonier, Paus. 7, 3, 8.

Πάρων, ωνος, ὁ, ein Phocenſer, Arr. An. 3, 16, 2.

Παρωραία, ἡ, Landſchaft zwiſchen Macedonien u. Epirus, Ew. *Παρωραῖος*, Strab. VII, 325, ff. Vgl. *Παραναῖοι*.

Παρωρεᾶται, οἱ, ion. *Παρωρεῆται*, Bewohner des Gebirges, welches ſich von Arkadien nach Elis hinzieht, Her. 4, 148; nach Strab. VIII, 346 ein Theil der Triphylier; Paus. 8, 27, 3 führt eine alte Stadt *Παρωρία* in Arkadien an, die bei St. B. *Παρώρεια* heißt, nach welchem die Einwohner auch *Παρωρεᾶς* hießen.

Παρωρεύς, ὁ, Sohn des Trikolonus, Paus. 8, 35, 6.

Πασίκων, ὁ, ein Lakonier, Inscr. 1239.

Πασαργάδαι, αἱ, alter Königsſitz u. Schatzkammer der Perſerkönige, von Kyrus zum Andenken des Sieges über die Meder erbaut, Strab. XV, 728, ff.;

Arr. An. 6, 29. — Bei St. B. *Πασαργάδαι*, der es mit *Περσῶν στρατόπεδον*, Perserlager, überſetzt.

Πασαργάδαι, οἱ, alter, edelſter Stamm der Perſer, Her. 1, 125; vgl. Strab. XV, 730. Bei Dion. Per. 1069 *Πασαργάδαι*.

Πᾶσίας, ὁ, 1) ein Athener, Dem. 54, 32. — 2) Vater der Milippe, Paus. 8, 9, 6. — 3) Vater des Abantides, Tyrann von Sicyon, Paus. 2, 8, 2. — 4) ein Argiver, Theopomp. bei Harpocr. 129, 26.

Πάσης, ητος, ὁ, Mannsname, Suid., von dem es hieß im Sprüchwort *τὸ Πάσητος ἡμιωβέλιον*, Diogen. 8, 40, eine Art Heckthaler.

Πασιάδης, ὁ, Mannsname, Plut. Symp. 2, 1, 9.

Πασιᾶνοι, οἱ, ein ſcythiſcher Volksſtamm jenſeits des Jaxartes, Strab. XI, 8. 511.

Πᾶσίας, ὁ, ein Wucherer in Athen, Ar. Nubb. 21.

Πᾶσι-θέα, ἡ, ion. u. ep. *Πασιθέη*, 1) eine der Charitien, Il 14, 268. 276; Paus. 9, 35, 4. — 2) eine Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 247. — 3) eine Nymphe, Gemahlin des Erichthonius, die ſonſt *Πραξιθέα* heißt, Apollod. 3, 14, 6.

Πᾶσι-θεος, ὁ, ein Teoſaner, Qu. Sm. 10, 86.

Πᾶσι-θεμις, ιδος, ὁ, ein Arzt, Diog. L. 5, 72.

Πᾶσι-θόη, ἡ, eine Tochter des Oceanus u. der Tethys, Hes. Th. 352. Vgl. *Πασιθέα*.

Πᾶσι-κλῆς, έους, ὁ, 1) Vater des Philiſtus aus Athen, Her. 9, 97. — 2) ein anderer Athener, ein unehelicher Sohn des Paſion, Dem. or. 45. 46. — 3) ein Lakoniker, Inscr. 1237. — 4) ein Vertrauter des Tyrannen Pindarus in Epheſus, Aei. — 5) ein Sohn des Krates, Cynifer, D. L. 4, 88. — Ein Bruder deſſelben Krates, Schüler des Eukildes aus Megara, D. L. 6, 98.

Πᾶσι-κράτης, ους, ὁ, 1) ein Soldat, Arr. An. 2, 22, 2; Plut. Alex. 29. — 2) ein Rhodier, Schüler des Ariſtoteles. — 3) auf Münzen aus Milet u. Smyrna, Mion. III, 166. 196. — 4) Vater des Dio Chryſoſtomus aus Pruſa in Bithynien, Phot. cod. 209.

Πᾶσι-κυπρος, ὁ, König von Kypros, Ath. IV, 167, c.

Πᾶσι-μαχος, ὁ, ein Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 4, 10. — Vater eines Ariſtodemus, Inscr. 1260.

Πᾶσι-μηλος, ὁ, ein Korinthier, Xen. Hell. 6, 4, 4.

Πᾶσι-νίκη, ἡ, Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. XIV, c, 110.

Πᾶσῖνος (v. l. *Πασίνους*), ein Athener, der Paros einnahm, Isocr. 19, 18, Suid., Harpocr. *Πασίνους*.

Πᾶσ-ιππίδας, ὁ, ein Heerführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 1, 1, 32.

Πάσ-ιππος, ὁ, Mannsname, Inscr. 345.

Πασιρεῖς, οἱ, Arr. ind. 26, 3, ein aſiatiſches Volk um den Flecken *Πασιρά* wohnend.

Πᾶσι-σωκλῆς, έους, ὁ, Mannsname, Hedyl. 2 (App. 28); Ath. XI, 473, u.

Πασι-τέλης, ους, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1260. — Ein Schriftſteller, Plin. H. N. 36, 5.

Πᾶσι-τελίδας, ὁ, ein Heerführer der Lacedämonier, Thuc. 5, 3.

Πᾶσι-τίγρης, ητος, u. *Πᾶσι-τίγρις*, ιδος, ὁ, hieß der Tigrisfluß bei ſeiner Mündung nach ſeiner Vereinigung mit dem Euphrat, Strab. XV, 729, Arr.

Πᾶσι-φάη, ἡ, Tochter des Helios u. der Perſeis, Gemahlin des Königs Minos in Kreta, Mutter des Minotaurus u. der Ariadne, Ap. Rh. 3, 1016; Apollod. 3, 1, 2; Paus. 5, 25, 9.

Πᾶσι-φῶν, ῶντος, ὁ, 1) ein Arzt in Athen, Dem. 30, 34. — 2) ein anderer Athener, *Φρεάρριος*, Inscr. 147, u. öfter. — 3) *Πασιφῶντος διάλογοι* erwähnt Plut. Nic. 4, den D. L. 2, 61 ὁ *Ἐρετριακὸς* nennt. ὁ *τοῦ Λουκιανοῦ*, 6, 73.

Πάσιων, ωνος, ὁ, 1) ein Megarer, Anführer bei Gelechen unter dem jüngern Kyros, Xen. An. 1, 2, 3. — 2) ein Wechsler aus Athen, Dem 27, 11. 50, 56, u. öfter. — 3) Athener, Sohn eines Hermaiskos, ein Anaphlyſtier, Inscr. 180. Vgl. *Πασίων*.

Πάσσα, ἡ, eine theaciſche Stadt, Ew. *Πασσαῖος*, St. B.

Πασσάνδα, ἡ, ein Flecken bei Atremytion, Ew. *Πασσανδεύς*, Ephor. bei St. B.

Πάσσαλα, Hafen der Mylaſſier, Ew. *Πασσαλεύς*, St. B.

Πασσαρών, ῶνος, ἡ, Stadt in Epirus, in Moloſſis, Plut.

Πασσίων, ωνος, ὁ, = *Πασίων*, ein Athener, Luc. D. Meretr. 12.

Πασταρίς, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. *Παστερίτης*, St. B.

Παστάβιον, τό, = *Παταυδίον*, Plut.

Παταγόας, ὁ, ein Perſer, Xen. An. 1, 8, 1.

Παταικίων, ωνος, ὁ, Athener, Aesch. 3, 189. — Pacafit, Alciphr. 3, 10. Wurde Apellativum u. Benennung eines jeden Gnomen.

Πάταικοι oder *Παταῖκοι*, οἱ, zwerghafte Götterbildee, die auf den Vordertheilen der phönizischen Schiffe ſtanden, Her. 3, 37.

Παταῖκος, ὁ, 1) Vater des Aineſidemus in Sicilien, Hee. 7, 154. — 2) *Πάταικος*, Mannsname, Inscr. 809. — 3) Athener, Dem. ep. 3. p. 641, 3. — 4) ein Achäer aus Dyme, der zum erſtenmal mit einer *κάλπη*, Ol. 71, den Sieg davontrug, Paus. 5, 9, 1.

Πάταλα od. *Παταλή*, ἡ, Stadt am Indus, ſ. *Πάτταλα*.

Παταληνή, ἡ, = *Παττηληνή*, D. Per. 1093.

Πάταλος, ἡ, Inſel an der kariſchen Küſte, Ew. *Παταλίος*. — Fem. wie von *Παταλεύς* iſt *Παταληΐς*, ίδος, St. B.

Παταυίων, ωνος, ὁ, erdichteter Name eines Kochs, Philetaer. bei Ath. IV, 169, c.

Πατσούϊον, τό, die Stadt Patavium im transpadaniſchen Gallien am Medoakusfluß, das heutige Padua, Ew. *Πατσουΐνοι*, οἱ, Strab. V, 213, ff.

Πάτυρα, τά, Haupt- u. Hafenſtadt Lyciens an der Mündung des Xanthus, mit einem Tempel u. Orakel des Apollon, der davon den Beinamen *Πατυρεύς* hatte, Her. 1, 182; Strab. XIV, 665, ff. Den Namen erhielt es von dem Erbauer *Πάτυρος*, Apollons Sohn u. der Lykia, Tochter des Xanthus, Strab. a. a. O. u. St. B., der auch noch eine andere Erklärung des Namens, daß nämlich *πατάρα* = *κίστις* ſei, anführt. — Ew. *Πατυρεύς*, ὁ, fem. *Πατυρῆς*, ίδος. Daher ἡ *Πατυρῆτις ἄκρη*, das patariſche Vorgebirge in Lycien, D. Per. 129. 507. — Adj. *Πατυρικός*, z. B. *Πατυρικὰ σάνδαλα*, Sohlen aus Patara, Luc.; auch *Πατυρήϊος*, wie St. B. *πατυρήϊον ὕδωρ* gewiß aus einem Dichter anführt.

Πατάρβημις, ιος, ὁ, ein Aegyptier, Her. 2, 162.

Πατυρεύς, ὁ, u. *Πάτυρος*, ſ. unter *Πάτυρα*.

Πάτυρμις, ιδος, ὁ, König von Aegypten vor Amaſis, Ath. XV, 680, c.

Πατεισχορεῖς, οἱ, ein perſiſcher Volksſtamm, Strab. XV, 3. 727.

Πατελλο-χάρων, οντος, ὁ, komiſcher Name eines Schmarotzers, Alciphr.

Πατένειτ, bei Schol. Plat. Tim. 12, 20 Name eines ägyptischen Priesters.

Πατερήνας, ὁ, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 38.

Πατέριος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 690 (VII, 343).

Πατησιάδης, ὁ, Ephorus aus Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Πατιζείθης, ὁ, ein Magier, Bruder des falschen Smerdis, Her. 3, 61.

Πατῖνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Πατιραμφης, ὁ, ein Perser, Wagenlenker des Xerxes, Her. 7, 40.

Πάτμος, ἡ, eine kleine sporadische Insel, Thuc. 3, 33 (v. l. *Λάτμος*); Strab. X, 488.

Πάτουμος, ἡ, Stadt im arabischen Nomos in Aegypten, Her. 2, 158; bei St. B. in Arabien, Ew. *Πατούμιος* u. *Πατουμηνός*.

Πατούριος, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 197.

Πατραεύς, ὁ, Flecken am Bosporus, Strab. XI, 2. 494.

Πάτραι, αἱ, eine der zwölf alten Hauptstädte in Achaja, die früher *Ἀρόη* hieß u. von einem *Πατρεύς* erweitert wurde, Thuc. 2, 83, u. A.; Strab. VIII, 384, ff.; Paus. 7, 18, ff. Bei Her. 1, 145 steht *Πατρέες*, eigtl. der Name der Ew., *Πατρεύς*, Thuc.; *Πατραεύς*, ὁ, Pol. 4, 6, 9.

Πάτρασις, ἡ, Stadt in Pontus, Ew. *Πατρασίτης*, Hecat. bei St. B., wo auch die Formen *Πατράσιος* u. *Πατρασιεύς* angeführt werden; Salmas. liest *Πάτρασυς*.

Πατρεύς, ὁ, Sohn des Preugenes, Enkel des Agenor, Gründer oder Erweiterer von Paträ, Paus. 7, 18, 5. 20, 5, ff.

Πατριαγάδαι, nach St. B. ein persischer Ort, dessen Ew. ebenso heißen, wohl verderbt für *Πασαργάδαι*.

Πατρί-δικος, ὁ, Lacedämonier, Inscr. 1564, b, Sohn eines Eudemus.

Πατρίαχος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Priene, Mion. III, 187.

Πατροκλεία, ἡ, hieß das 16. Buch der Ilias, welches den Tod des Patroklus beschreibt, Ael. V. H. 13, 14.

Πατρο-κλείδης, ὁ, ein Athener, Volksredner, Ar. Av. 790. — Andoc. 1, 75. — Inscr. 165.

Πατρόκλειος, den Patroklus betreffend. Sprüchwörtlich *Πατρόκλειος πρόφασις*, Diogen. 7, 47, wenn man unter anderm Vorwand sein eigenes Leid betrauert; auch *Πάτροκλον πρόφασιν*, Eustath., vgl. Jacobs zu Achill. Tat. II, 34, p. 590.

Πατροκλεύς, ὁ, ein Dichter, Phot. bibl. cod. 167, v. l. *Πατροκλῆς*.

Πατρο-κλῆς, *έους*, ὁ, 1) = *Πάτροκλος*, Theocr. 15, 140, wie Hom. auch den gen. *Πατροκλῆος*, acc. *Πατροκλῆα*, voc. *Πατρόκλεες* bildet. — 2) ein reicher Athener, der aus Geiz den Lakonier spielte, Ar. Plut. 84. — 3) ein anderer Athener, Bruderssohn des Sokrates, Plat. Euthyd. — 4) ein Archon Basileus zur Zeit der dreißig Tyrannen, Isocr. 18, 5, ff. — 5) ein anderer Athener, *Φλυεύς*, Dem. 18, 105, im Psephisma. — 6) ein Delier, Inscr. 158. — 7) ein Lacedämonier, Vater des Tantalus, Thuc. 4, 75, mit der v. l. *Παντοκλῆς*. — 8) ein Phliasier, Xen. Hell. 6, 5, 38, = *Προκλῆς*. — 9) Admiral des Seleukos Nikator, Memnon. bei Phot. bibl. cod. p. 227, 6, der das indische u. kaspische Meer beschiffte u. beschrieb, von Strab. II, 69, u. sonst angeführt u. gelobt. — 10) auf einer sardischen Münze, Mion. IV, 117. — 11) Sohn des Katyllus aus Kreta, Bildhauer, Paus. 6, 3, 5. 19, 6.

Πάτρο-κλος, ὁ (derselbe Name), 1) Sohn des Menoitios u. der Sthenele, der bekannte Freund des Achilles, Il. u. sonst; einige cass. obliqui bildet Hom. gew. von der Form *Πατροκλῆς*, w. m. s. — 2) Sohn des Herakles u. der Thespiade Pyrippe, Apollod. 2, 7, 8. Adj. *Πατρόκλειος*, Ael.

Πατρόκλου νῆσος, ἡ, kleine Insel beim attischen Vorgebirge Sunium, Paus. 1, 1, 1. 35, 1. Ew. *Πατροκλονήσιος*, oi, St. B.

Πατρόκλου χάραξ, ὁ (eigtl. Patroklusschanze), dieselbe Insel, Strab. IX, 1. 398.

Πατρο-φίλα, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 660 (VII, 224).

Πατρό-φιλος, ὁ, ein Athener, *Κηφισιεύς*, Inscr. 200.

Πατραί, οῦς, ἡ, eine der Töchter des Thespios, Apollod. 2, 7, 8.

Πάτρων, *ωνος*, ὁ, 1) ein Athener, Sohn eines Polemon, *Περιθοίδης*, Inscr. 180, wie 752. — 2) ein Delphier, Inscr. 1705. — 3) ein Phocenser aus Lilaia, Paus. 10, 33, 5. — 4) Epikuräer, Nachfolger des Phädrus Ol. 177, 3, Phot. bibl. cod. 97. — 5) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 197.

Πάτταλα, τό, Stadt in der folgenden Landschaft, Strab. XV, 701; auch *Πάταλα* geschrieben, Arr. bei Phot. bibl. 71, 41.

Παττηληνή, ἡ, Landschaft im morastigen, aber auch an Fruchtbarkeit dem Nildelta ähnlichen Lande des Indus, Strab. XV, 700, ff.

Πατοκός, ἡ, Stadt im Lande der Oenotrer, Ew. *Πατοκίτης*, St. B.

Παυλεῖνος, ὁ, d. i. *Παυλῖνος*, auf Münzen, Mion. IV, 337.

Παυλῖνος, ὁ, der röm. Name Paulinus, Anth. u. sonst. Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 314.

Παῦλα, ἡ, der röm. Frauenname Paula, Anth.

Παῦλος, ὁ, der römische Name Paulus, Pol. u. A.; Suid. führt mehrere des Namens auf. Bekannt ist ὁ *Σιλεντιάριος*, Dichter der Anthologie.

Παύνα, ἡ, Stadt der Samniter, Strab. V, 4. 250.

Παφόλας, ὁ, Sohn des Phalaris, Suid.

Παυσάρχαι, οἱ, ein Volk am Kaukasus, ist St. B. für *Παισάρχαι* nach der Folge der Buchstaben zu lesen. Vgl. *Παυσίχαι*.

Παυσ-ανίας, ὁ, ion. *Παυσανίης*, 1) Sohn des Kleombrotus, Bruder des Leonidas u. Vormund des jungen Spartanerkönigs Pleistarchus, Anführer der Spartaner in der Schlacht bei Platää, Her. 4, 81; Thuc. 1, 132. — 2) Sohn des Königs Pleistoanax, Enkel des Voetgen, König in Sparta während des peloponnesischen Krieges, starb als Verbannter in Tegea, Thuc. 3, 26, Xen. — 3) Athener, u) ein Freund des Dichters Agathon, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Conv., Xen. Conv. 8, 32. — b) ὁ *πόρνος*, Dem. op. 4, p. 647, 2. — Sohn eines Ameinias, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 673. — 4) der bekannte Verfasser einer Beschreibung Griechenlands, Ael. V. H. 12, 61, u. A. — Eines Pausanias Lexikon *ἡητορικόν* wird oft von Eustath. zu Hom. citirt. — 5) ein Bildhauer aus Apollonia, Paus. 10, 9, 6. — 6) ein Macedonier, Paus. 2, 33, 4. — 7) ein Maler, Ath. XIII, 567, b. — 7) auf Münzen aus Ephesus u. Magnesia, Mion. III, 87. 142. S. IV, 223. — 8) ὁ *κληθεὶς Ἡρακλειστιστής*, D. L. 9, 15. —

Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. gr. V, 507, not.

Παυσιάδης, ὁ, ein Athener, Inscr. 171.

Παυσίας, ὁ, berühmter Maler aus Sicyon, Paus. 2, 27, 3. — Athener, Sohn eines Sokrates, Ἀγκυλῆθεν, Inscr. 183.

Παυσίκαι, οἱ, ein Volk am kasp. Meere, Her. 3, 92.

Παυσί-μαχος, ὁ, ein Geograph aus Samos, Avien. 45. — ein Parasit, Ath. VI, 246, b.

Παύσ-ιππος, ὁ, ein Spartaner, Arr. An. 3, 24, 4.

Παύσιρις, ιος, ὁ, Sohn des Amyrtäus, König in Aegypten, Her. 3, 15.

Παύσων, ωνος, ὁ, 1) ein Athener, verspottet von Ar. Ach. 852. — 2) ein berühmter Thiermaler aus Athen, Zeitgenosse des Aristophanes, Ar. Plut. 602; Arist. Pol. 8, 5, 7. Poet. 2; Luc. Dem. enc. 23. — Vgl. noch Henioch. bei Ath. IX, 408, a. — Ein Sophist, ibd.

Παυταλία (wie es nach der Folge der Buchstaben für *Παυταλία* heißen muß), ἡ, eine Landschaft Thraciens, deren Ew. *Παυταλιῶται* hießen, St. B.

Παφανός, ὁ, Mannsname, auf einer Grabschrift, Rhein. Mus. N. Folge, 2. Heft, p. 209.

Πάφιος, α, ον, aus Paphos, *Παφία* heißt Aphrodite, wegen ihres Tempels in Paphos, Theocr.

Παφλαγονία, ἡ, Landschaft in Kleinasien zwischen Pontus u. Phrygien, Xen.; Strab. XII, 541, ff. 552, ff. Auch ἡ *Παφλαγονική*, von

Παφλαγονικός, paphlagonisch, Xen. u. Sp.

Παφλαγών, όνος, ὁ, ein Paphlagonier, gew. im plur., Il. 2, 851, u. Folgde; Strab. a. a. O. Da die Paphlagonier als dumm u. grob berüchtigt waren, hießen sprüchwörtlich solche dummen u. geschwätzigen Leute Paphlagonier, wie Ar., z. B. Equ. 2. Nub. 576, den Kleon nennt, vielleicht auch mit Anspielung auf παφλάζω, s. Lexic.

Παφλαγωνικός, Luc. Alex. 41, = *Παφλαγονικός*, wohl verderbt.

Παφνούτιος, ὁ, sp. Mannsname, Suid.

Πάφος, ἡ, Stadt auf der Insel Kypros, Od. 8, 363. wegen des Dienstes der Aphrodite berühmt, H. h. Ven. 59; der Tempel der Göttin war nach Apollod. 3, 14, 3 von Kinyras gegründet; Strab. XIV, p. 683 nennt diese Stadt *Παλαίπαφος* u. erwähnt in der Nähe derselben das spätere von Agapenor gegründete *Νεάπαφος*, es lag auf der Westseite der Insel a. hatte einen Hafen. — Vgl. Paus. 8, 5, 2. 53, 7.

Πάφων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 7.

Πάχης, ητος, ὁ, Feldherr der Athener im peloponnesischen Kriege, der Milet eroberte, Thuc. 3, 18, ff.; Arist. pol. 5, 3, 3.

Παχῦνος, ὁ, auch ἡ, das südöstliche Vorgebirge Siciliens, Strab. VI, 2. 265; Pol. 1, 25, der es auch ἄκρα τοῦ *Παχύνου* nennt. 1, 54. [Bei D. Per. 469. 471 auch mit kurzem υ]. Davon adj. *Παχύνιος*, α, ον, Anth.

Παγκάλας, ὁ, Fluß in Phrygien, Paus. 8, 4, 3.

Παδάρητος u. *Παδάρσιος*, s. *Παυσάρητος*.

Παδιάς, άδος, ἡ, 1) Tochter des Menys aus Lacedämon, Gemahlin des Königs Kranaos in Attika, Apollod. 3, 14, 5. — 2) ein Theil, φυλή, von Attika, St. B.; auch ein Demos, nach Plut. Themistocl. 14.

Παδιεῖς, οἱ, zfzzg. *Παδιεῖς*, Stadt in Phokis am Kephissos, Her. 8, 33.

Παδιεύς, ὁ, athenischer Archont Ol. 82, 4, nach D. Sic. 12, 4. — Gegen einen Pedieus sprach Dinarch, D. Hal. de Din. 12.

Πεδιο-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Sohn des Smikythos, Ἀλαιεύς, Inscr. 115.

Πέδιον, τό, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 25, 12.

Πεδνηλισσός, ἡ, Stadt in Pisidien, Strab. XII, 7. 570; bei St. B. *Πεδνιλισσός*· Ew. *Πεδνιλισσεύς*, Pol. 5, 72, 1.

Πεγγίλασσος, Stadt in Karien, Ew. *Πεγγιλασσεύς*, St. B.

Πειθ-αγόρας, ὁ, ein Seher, Arr. An. 7, 18.

Πειθ-αγόρης, ὁ, Tyrann von Selinus in Sicilien, Her. 5, 46.

Πειθ-ανδρος, ὁ, Athener, *Παιονίδης*, Inscr. 183.

Πειθ-ήνωρ, ορος, ὁ, Maasname, Alc. Mess. 3 (XII, 64).

Πειθι-άνασσα, ἡ, Dienerin der Semele, Nonn. D. 8, 193.

Πειθίας, ὁ, ein Kerkyräer, Freund der Athener, Thuc. 3, 70.

Πειθό-λᾶς (d. i. *Πειθόλαος*), ὁ, ein Thessalier, Dem. 59, 91.

Πειθό-ξενος, ὁ, Mannsname, Inscr. 245.

Πειθώ, οῦς, ἡ, 1) Tochter des Oceanus u. der Tethys, Hes. Th. 349. O. 73. — 2) die Göttin der Ueberredung, welche zu Athen u. Argos ihren Tempel hatte, Aesch. Suppl. 539; Her. 8, 111. — 3) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, h, 24.

Πειθων, ωνος, ὁ, 1) ein Macedonier, Sohn des Krateas, Arr. An. 6, 28, 4. — 2) Sohn des Agenor, Alexanders Satrap in einem Theile Indiens, Arr. An. 6, 15, 4. 17, 1. — 3) desgl., Sohn des Sostikles, Arr. An. 4, 16, 6, ff. — 4) ein Schüler des Platon, Diog. L. 3, 46.

Πειραί, αἱ, Städtchen in Achaja am Peirosflusse, Paus. 7, 18, 1.

Πειραΐδης, ὁ, Sohn des Peiraios, d. i. Eurymedon, Il. 4, 228.

Πειραιεύς, gen. *Πειραιῶς*, ion. *Πειραιέως*, acc. *Πειραιᾶ*, Thuc. 1, 93, u. A., 1) der berühmte Hafen Athens an der Mündung des Kephissus, eine Meile von Athen, durch die langen Mauern mit der Stadt verbunden. Vgl. Strab. I, 58. IX, 395, ff. Als attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, Inscr. 172; Paus. 1, 1, 2. Ew. *Πειραιεύς*, Ortsadv. umschrieben ἐκ *Πειραιῶς*, εἰς *Πειραιᾶ*, ἐν *Πειραιεῖ* (οἱ ἐν *Πειραιεῖ* sind oft die Anhänger des Thrasybulus, die Volkspartei) u. *Πειραιοῖ*, im Peiräens, Ael. V. H. 2, 13. — 2) auch Strab. XII, 547 auch ein Name der Stadt Amisos. — 3) bei St. B. auch ein Hafen im korinthischen Gebiet. S. *Πείραιον*.

Πειραϊκός, 1) den Hafen Peiräeus betreffend, z. B. αἱ *Πύλαι Πειραϊκαί*, das Peiräische Thor in Athen. Plut. — 2) ἡ *Πειραϊκὴ γῆ*, bei Thuc. 2, 23, ist ein Landstrich bei Oropus, wo Poppo mit St. B. *Γραϊκὴ* lies't; vielleicht ist es von πέραν abzuleiten, der Landstrich Oropas gegenüber. Vgl. aber *Γραῖα*.

Πείραιον, τό, Hafen am korinthischen Meerbusen mit einem Kastell, zu Korinth gehörig, Xen. Hell. 4, 5, 3. Ages. 2. Vgl. *Πειραιεύς*.

Πείραιος, ὁ, Sohn des Kiytios, Gefährte des Telemachos, Od. 15, 540.

Πειραιός, ὁ, auch Thuc. 8, 10, ein Hafen im korinthischen Gebiet, *λιμὸς καὶ ἔσχατος πρὸς τὰ μεσόγεια τῆς Ἐπιδαυρίας*, also von *Πείραιον* verschieden. Man vermuthet *Σπείραιος*.

Πειράνα, ἡ, dor. = *Πειρήνη*, Pind.

Πείρανθος, ὁ, Sohn des Argos u. der Enadne, Schol. Eur. Or. 932; Apollod. 2, 1, 2, mit der v. l. *Πείρας*, *αντος*. Vgl. auch *Πείρασος*.

Πείρας, *αντος*, ὁ, Vater der Echidna von der Styx, Paus. 8, 18, 2. Auch v. l. von *Πείρανθος*.

Πειρασία, ἡ, Stadt in Theſſalien, in Magneſia, am phyllifchen Gebirge, Ap. Rh. 1, 37, St. B.; Ew. *Πειράσιος*, οἱ, Thuc. 2, 22, nach St. B. *Πειρασιεύς*, fem. *Πειρασίς*.

Πείρασος, ὁ, 1) ein Troer, Qu. Sm. 11, 52. — 2) Sohn des Argos, Bruder des Phorbas, Paus. 2, 16, 1.

Πειρεσιαί, αἱ, = *Πειρασία*, Ap. Rh. 1, 584.

Πειρήν, ῆνος, ὁ, 1) Vater der Io, der ſonſt Inachus heißt, Apollod. 2, 1, 2. — 2) Sohn des Glaukus, Bruder des Bellerophon, Apollod. 2, 3, 1.

Πειρήνη, dor. *Πειράνα*, ἡ, 1) eine der Danaiden, Apollod. 2, 1, 5. — 2) die Tochter des Acheloos od. des Oebalus, Paus. 2, 2, 3, ſie wurde in die folgende Quelle verwandelt. — 3) eine Quelle in Korinth an Akrokorinthus, Her.; Eur. Med. 69; Strab. VIII, 379; vgl. Ath. 11, 53, b, u. öfter; nach ihr nennt Pind. Ol. 13, 59 auch die Burg von Korinth ſo. Davon adj. *Πειρηναῖος*, z. B. ὁ *Πειρηναῖος πῶλος*, d. i. Pegaſus, Eur. El. 473.

Πειρι-θοος, ὁ, ſ. *Πειρίθους*, Sohn des Ixion oder des Zeus u. der Dia, aus Larissa in Theſſalien, ein Lapithe, Freund des Theſeus, Il. 14, 318. Od. 11, 630; Apollod. 1, 8, 2, u. A.

Πείροος, ὁ, u. *Πείρως*, *ω*, Il. 20, 484, Sohn des Imbraſus aus Aenus, Anführer der Thraker vor Troja, Il. 2, 844.

Πεῖρος, ὁ, Fluß in Achaja, der in Arkadien entſpringt u. bei Olenus ins Meer fällt, Her. 1, 145; Strab. VIII, 342; nach Paus. 7, 22, 1 hieß er auch *Πῖρος*.

Πειροῦσται, οἱ, Volk in Illyrien, Strab. VII, 314.

Πειρώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Suid.

Πείρως, *ω*, ὁ, = *Πείροος*, Suid.

Πειρωσσός, ὁ, Stadt in Myſien, Strab. XIII, 1, 589.

Πεισαῖος, ὁ, Vater des Aeiſtonus, Peläer, Arr. An. 6, 28, 4.

Πείσ-ανδρος, ὁ, 1) Sohn des Antimachus, ein Troer, erlegt von Agamemnon, Il. 11, 122. — 2) Sohn des Maimalos, ein Führer der Myrmidonen, Il. 16, 293. — 3) Sohn des Polyktor, ein Freier der Penelope, Od. 18, 299. — 4) atheniſcher Archont Ol. 91, 3, nach D. Sic. 13, 7. — 5) ein Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 7, 29. — Ein Schwager des Ageſilaus, Plut. Ages. 10. — Einen ſpartaniſchen Nauarchen erwähnt Paus. 3, 9, 6. — 6) ein Dichter aus Kameiros in Rhodus, Zeitgenoſſe des Tyrtäus, welcher eine Herakleia geſchrieben, Strab. XIV, 655. XV, 688; Apollod. 1, 8, 5; Theocr.; Paus 2, 37, 4. 8, 22, 4. — 7) ein atheniſcher Staatsmann, den Ar. Pax 391. Av. 1559 als feig u. beſtechbar verſpottet.

Πεισηνορίδης, ὁ, Sohn des Peiſenor, Ops, der Vater der Eurykleia, Od., 429. 2, 347.

Πείσ-ηνωρ, ορος, ὁ, 1) ein vornehmer Trojaner, Il. 15, 445. — 2) ein Herold in Ithaka, Od. 2, 38. — 3) Großvater der Eurykleia, ſ. das Vorige.

Πεισό-ιτιμος, ὁ, Treufreund, eine Perſon in Ar. Av.

Πείσιας, ὁ, 1) ein Argiver, Xen. Hell. 7, 1, 41. — 2) ein Bildhauer, Paus. 1, 3, 5. — 3) Plut. Amator. 2.

Πεισίδαι, οἱ, ſ. *Πεισίδαι*.

Πεισι-δίκη, ἡ, 1) Tochter des Aeolus, Gemahlin des Myrmidon, welchem ſie den Antiphon u. Altor gebar, Apollod. 1, 7, 3. — 2) Tochter des Neſtor, Apollod. 1, 9, 9. — 3) Tochter des Pelias, Apollod. 1, 9, 10.

Πεισι-κλῆς, *έους*, ὁ, Mannsname, Athener, Inscr. 111.

Πεισι-κράτεια, ἡ, eine Athenerin, Inscr. 630.

Πεισι-κράτης, ους, ὁ, ein Pythagoräer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

Πεισί-λαος, ὁ, Mannsname auf einer leukadiſchen Münze, Mion. II, 83.

Πεισιώνη, ἡ, Frauenname, Suid.

Πείσ-ιππος, ὁ, Mannsname, Athener, Inscr. 166. 168, b. — Spartaner, Inscr. 1260, Vater eines Nikokrates.

Πεισίρροδος, ὁ, richtiger *Πεισιῤῥόδος*, Enkel eines Diagoras aus Rhodus, Sieger in den olympiſchen Spielen, Paus. 6, 7, 2.

Πεῖσις, ἡ, eine Troerin, Paus. 10, 26, 1.

Πεισι-στρατίδης, ὁ, Sohn des Peiſiſtratus, οἱ *Πεισιστρατίδαι* ſind die Söhne des Piſiſtratus, Hippias u. Hipparchus, Her. 5, 62, u. A.

Πεισί-στρατος, ὁ, 1) der jüngſte Sohn des Neſtor, Od. 3, 36; Her. 5, 65. — 2) ein Sohn des Piſiſtratus, Enkel des Neſtor, Paus. 2, 18, 8. — 3) Sohn des Hippokrates, der den Namen wegen ſeiner Verwandtſchaft mit dem Neleus belam, Her. 5, 65, u. Tyrann von Athen wurde, 1, 59; Thuc. 1, 20. — 4) auf einer Münze aus Samos, Mion. III, 281. — 5) ein Liparäer, Schol. Ap. Rh. 4, 786. — 6) ein Epheſier, D. L. 2, 60.

Πεισι-τέλης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 1922.

Πείσος, ὁ, Sohn des Aphareus, Apollod. 3, 10, 3.

Πείσων, ωνος, ὁ, 1) einer der dreißig Männer in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — 2) ein Fiſcher, Philp. 22 (VI, 5), u. öfter in der Anth. — 3) der römiſche Name Piso, Strab. u. A.

Πελάγιος, ὁ, ſp. Mannsname.

Πελαγόνες, οἱ, ein epirotiſch-macedoniſcher Volksſtamm, die ſpätern Paionier, Strab. VII, 331. Nach ihm iſt benannt

Πελαγονία, ἡ, Landſchaft des oberen Macedoniens, eigtl. zu Perrhäbien gehörig, *Τριπολῖτις* benannt, Strab. VII, 326, f. Bei St. B. wahrſcheinlich fälſchlich eine Gegend Siciliens, Ew. *Πελαγονιαῖος*, vgl. *Πηλαγονία* bei ihm.

Πέλαγος, ein Eichenwald in Arkadien, Paus. 8, 11.

Πελάγων, ωνος, ὁ, 1) ein Pylier, Il. 4, 295. — 2) ein Lycier, Gefährte des Sarpedon, Il. 5, 695. — 3) Sohn des Amphidamas aus Phylis, Apollod. 3, 4, 1. — 4) Sohn des Aſopos u. der Merope, Apollod. 3, 12, 6. — 5) ein Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11. — 6) ein Perſer, Aesch. Pers. 920. — 7) ein Fiſcher, Sapph. 2 (VII, 505). — 7) ein Epheſier, Arr. An. 1, 17, 12; auf einer epheſiſchen Münze, Mion. III, 83.

Πελαγών, όνος, ὁ, ein Pelagonier, ſ. *Πελαγόνες*.

Πελαγή, ἡ, Tochter des Potneus, Gemahlin des Iſthmiades, Paus. 9, 25, 7.

Πελαργικός, = *Πελασγικός*, wie *Πελαργοί*, = *Πελασγοί*, eigtl. Spottname der Pelasger, die Störche, Strab. V, 221. IX, 397, wegen ihrer Wanderungen, wahrſcheinlich findet aber auch hier nur die ſonſt vorkommende Vertauſchung des ρ u. σ ſtatt, vgl. Lob. zu Phryn. 109. Komiſch nennt Ar. Av. 832 τὸ *Πελαργικόν*, die Storchmauer, das Pelasgikon, ſ. unten.

Πελασγία, ἡ, das Land der Pelasger, 1) urſprünglich alter Name Griechenlands, Her. 2, 56. — Beſ. —

2) der Peloponnes, Eur. I. A. 1473; vgl. Strab. V, 221; u. speciell Argos, Eur. Or. 958; auch Arkadien, Callim. — 3) bei Strab. auch die Landschaft Thessaliens, die sonst Pelasgiotis heißt, VII, 329.

Πελασγιάς, *άδης*, ἡ, pelasgisch, argivisch, Callim. Inv. Pall. 4.

Πελασγικός, ἡ, *όν*, pelasgisch, τὸ *Πελασγικὸν Ἄργος*, schon Il. 2, 681, in Thessalien, vgl. Ἄργος· τὰ *Πελασγικὰ πεδία*, die pelasgische Ebene am südlichen Fuß des Oeta neben Magnesia, s. Strab. IX, 436. 443. — *Ζεὺς Πελασγικός*, Beiname des Zeus in Dodona, Il. 16, 234; Strab. VII, 327. — Uebh. griechisch, Eur. Phoen. 105. — τὸ *Πελασγικὸν τεῖχος* ist der nördliche Theil der Mauern der Burg von Athen, womit schon die Pelasger diesen Hügel befestigt hatten, Her. 5, 64, u. τὸ *Πελασγικόν*, ein freier Platz an dieser Mauer, Thuc. 2, 17; Strab. IX, 401.

Πελάσγιος, *α*, *ον*, pelasgisch, ἡ *Πελασγία πόλις* ist Argos im Peloponnes, Aesch. Suppl. 649. Nach St. B. kommt das masc. nicht vor.

Πελασγίς, *ίδος*, ἡ, fem. zum vorigen, Bein. der Here in Argos u. Samos, Ap. Rh. 1, 14. — Auch der Demeter, Paus. 2, 22, 1.

Πελασγιῶται, *οἱ*, die Ew. des folgenden Landstrichs in Thessalien, Strab. a. a. O., nach dem es übh. für Hellenen steht, VIII, 371.

Πελασγιῶτις, *ίδος*, ἡ, Landschaft im südöstlichen Theile von Thessalien, von den alten Einwohnern, den Pelasgern, benannt, Strab. IX, 430. 436; Apollod. 2, 4.

Πελασγοί, *οἱ*, die Urinwohner von Griechenland, Her 1, 56. 57; auch nach Strab. V, 220 der älteste Volksstamm in Hellas, der Name wird theils von *πελάζειν* abgeleitet, die Ankömmlinge, also die ältesten Einwanderer von Griechenland, theils von *πλάζω*, die Herumschweifenden, Heimathlosen, vgl. Strab. a. a. O. u. sonst oft, oder mit *Πελαργοί*, die Wandernden, Störche, gleichbedeutend genommen, vgl. oben *Πελαργοί*. — Bei Hom. kommen sie in Thessalien vor, Il. 2, 681. u. bei Dodona, 16, 234; vgl. Hes. frg. 18; Callim. Del. 284; aber auch unter den Bundesgenossen der Trojaner, in Kleinasien um Larissa, Il. 2, 840. u. in Kreta, Od. 19, 177. Sie zogen dann nach Hellas u. dem Peloponnes, Her. 2, 50. bes. in Achaja werden die *Πελασγοὶ Αἰγιαλῆς*, Ufer-Pelasger, 7, 94, genannt, auch in Arkadien sind Pelasger, 1, 146. — Bei Aesch. u. a. D. heißen besonders die Ew. von Argos so. — Auch nach Italien zogen sie, Strab. IX, 443, u. a. O. In Athen zeigt das *Πελασγικόν* (w. m. s.) ihre Anwesenheit.

Πελασγός, ὁ, 1) ein Pelasger, auch adj. pelasgisch, Eur. Heracl. 317. — 2) als Mannsname, a) Sohn des Zeus u. der Niobe, nach dem die Pelasger benannt sein sollen, Apollod. 2, 1, 1. Nach Aesch. Suppl. 266 Sohn des Palnichthon, Herrscher in Argos, zur Zeit des Danaos. — b) Vater des Hämon, Großvater des Thessalos, D. Hal. 1, 17; vgl. St. B. v. *Αἰμονία*. — c) Sohn des Arestor, Enkel des Jasos, Erbauer von Parrhasia in Arkadien, St. B. — d) Sohn des Triopas, Paus. 2, 22, 1.

Πελεθρόνιον, τό, Stadt in Thessalien, oder Berggegend um Pelion, Strab. VII, 299.

Πελειάδες, *αἱ*, s. Lexic. So hießen die Wahrsagerinnen in Dodona, Soph. Tr. 172; vgl. Her. 2, 57; Nonn. D. 3, 286. — Bei Pind. N. 2, 12 = *Πλειάδες*, vgl. Hes. frg. 44.

Πελεκᾶς, *ᾶντος*, Berg in Kleinasien, Pol. 5, 77, 8.

Πελία, ἡ, Tochter des Pylas in Megara, Gemahlin des Paadion, Apollod. 3, 15, 5, wo Heyne *Πολία* vermuthet.

Πελίας, ὁ, ion. *Πελίης*, 1) Sohn des Poseidon u. der Tyro, Bruder des Neleus, Halbbruder des Aeson, den er des Reiches beraubte, u. dessen Sohn Jason er zum Argonautenzuge nöthigte, Od. 11, 25; Apollod. 1, 9, 8 u. sonst; seine Leichenspiele erwähnt Paus. 5, 17, 9. — 2) Sohn des Aeginetes, Nachkomme des Lakedämonios, Paus. 7, 18, 5.

Πελιάς, *άδης*, ἡ, dem Pelias angehörend, *αἱ Πελιάδες κόραι*, die Töchter des Pelias, Eur. Med. 9.

Πελίγνας, ὁ, Koch der Olympias a. Alexanders des Großen, Ath. XIV, 659, f.

Πελιγνοί, *οἱ*, ein italisches Volk am Apenninus, Strab. V, 219. 231, ff.

Πελιναῖον, τό, der höchste Berg auf der Insel Chios, Strab. XIV, 645.

Πίλεννα, ἡ, befestigte Stadt in Thessalien, in Hestiaiotis am Peneios, nach ihrem Erbauer Pellaos benannt, St. B. in Arr. An. 1, 7, 5.

Πελινναῖον, τό, derselbe Ort, Pind. P. 10, 3; Strab. IX, 437.

Πέλλα, ἡ, eine der ältesten Städte in Macedonien, Residenz der Könige, Her. 7, 123; Thuc. 2, 99; Strab. VII, 320, ff. — Ew. *Πελλαῖος*, ὁ, auch als adj. gebraucht. Nach Strab. XVI, 752 nannten die Macedonier auch Apamea in Syrien mit diesem Namen; vgl. Pol. 5, 70, 12.

Πελλάνα, ἡ, alte Stadt in Lakonien, Strab. VIII, 386; Xen. Hell. 7, 5, wo sie in attischer Form *Πελλήνη* heißt. Vgl. übrigens *Πελλήνη*, wofür auch *Πελλάνα* als dorische Form vorkommt.

Πελλάνας, ὁ, Mannsname auf einer achaischen Münze, Mion. S. IV, 6.

Πελλανίς, *ίδος*, ἡ, Quelle bei Pellana, Paus. 3, 21, 2.

Πέλλην, *ηνος*, ὁ, ein Argiver, Sohn des Pherbas, von dem Pellene benannt sein soll, Paus. 7, 26, 12.

Πελληναῖον, τό, = *Πελιναῖον*, Dian. Per. 555.

Πελλήνη, ἡ, dor. *Πελλάνα*, 1) alte feste Stadt in Achaja, zwischen Sicyon u. Aigeira, mit einem Tempel der Here, der hier Spiele gefeiert wurden, Il. 2, 574; Pind. Ol. 7, 86, u. öfter; Ar. Lys. 995; Strab. VIII, 385, ff. Ew. *Πελληνεύς*, ὁ, Thuc. 2, 9. — Adj. *Πελληνικός*, z. B. *Πελληνικαὶ χλαῖναι*, Gewänder, die bei den erwähnten Spielen als Siegespreis ausgetheilt wurden, welche Strab. a. a. O. von einem Flecken Pellene, zwischen Aegä u. der Stadt Pellene gelegen, ableitet. — 2) s. *Πελλάνα*.

Πέλλης, ὁ, Großvater des Asterios u. Amphion, Vater des Hyperasios, Erbauer von Pellene in Achaja, Ap. Rh. 1, 177.

Πέλλινα, ἡ, = *Πίλεννα*, Arr. An. 1, 7, 5, als v. l.

Πέλλιος, ὁ, Mannsname auf einer illyrischen Münze, Mion. II, 29.

Πέλλιχος, ὁ, ein Korinthier, Vater des Aristeus, Thuc. 1, 29; vgl. Luc. Philops. 18, ff.

Πελλώνιος, ὁ, Mannsname auf einer äolischen Münze, Mion. III, 16.

Πελόπεια, ἡ, 1) Tochter des Pelias, Ap. Rh. 1, 326; Apollod. 1, 9, 10. — 2) = *Πελοπία*.

Πελόπη, ἡ, Flecken in Lydien, an der phrygischen Gränze, Ew. *Πελοπεύς*, St. B.

Πελοπηϊάδης, ὁ, p. = *Πελοπίδης*, Pind. N. 8, 12, Theocr.

Πελοπηΐς, ίδος, ἡ, fem. zum folgdn, *γαῖα*, der Peloponnes, Ap. Rh. 4, 1570; ohne Zusatz, Callim. Del. 72.

Πελοπήϊος, α, ον, p. = *Πελόπειος*, pelopisch, vom Pelops, Ap. Rh.

Πελοπία, ἡ, 1) Mutter des Kyknus vom Ares, Apollod. 2, 7, 7. — 2) eine der Töchter der Niobe, Apollod. 3, 5, 6. — 3) Tochter des Pelias, s. *Πελόπεια*. — 4) Tochter des Thyestes, Mutter des Aegisthos, Acl. V. H. 12, 42.

Πελοπίδας, ὁ, 1) dor. = *Πελοπίδης*, w. m. s. — 2) der berühmte Feldherr der Thebaner, Freund des Epaminondas, Xen. Hell., Plut.

Πελοπίδης, ὁ, Sohn u. Nachkomme des Pelops, bes. Agamemnon, auch im Plur., Tragg., Plut. Thes. 5; vgl. Strab. VIII, 356. XIV, 680. — Als Mannsname auf einer Münze aus Erythrä, Mion. III, 127.

Πελόπιος, α, ον, pelopisch, den Pelops betreffend, *ἡ Πελοπία χώρα*, der Peloponnes, Eur. — *τὸ Πελόπιον τέμενος*, Paus. 5, 13, 1, des in Olympia als Heros verehrten Pelops.

Πελοπίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, nur p.

Πελοποννᾶσιστί, dor. = *Πελοποννησιστί*, in peloponnesischer Mundart, d. i. auf dorisch, *λαλεῖν*, Theocr. 15, 92.

Πελοπόν-νᾶσος, ἡ, dor. = *Πελοπόννησος*, Pind., Thuc. 5, 77.

Πελοποννησιακός, peloponnesisch, was sich auf den Peloponnes bezieht, Plut. u. A.

Πελοποννήσιος, α, ον, dasselbe, Subst. der Peloponnesier, Iler. u. Folgde.

Πελοπόν-νησος, ἡ, die Insel des Pelops, die jetzige Halbinsel Morea, der südliche Theil Griechenlands, zwischen dem ionischen u. ägeischen Meere, von Pelops, der eine Kolonie aus Phrygien dahin führte, benannt, Ith. Apoll. 250. 290; Iler. 3, 56; Thuc. 1, 9, u. Folgde; Strab. VIII, 1. 333, ff.

Πέλοψ, οπος, ὁ, 1) Sohn des Tantalus aus Phrygien, der von dort auswanderte u. die Tochter des Königs Oenomaus von Elis, wie dessen Reich gewann. Von ihm stammen die Atriden, u. nach ihm ist der Peloponnes benannt, Il. 2, 104; gew. *ὁ Φρύξ*, Pind., Tragg. u. A.; Strab. XII, 571. vgl. VIII, 356. Vgl. über den Namen Plut. Crat. 395, c. — 2) ein Sohn des Agamemnon u. der Kassandra, Paus. 2, 16, 6.

Πέλται, αἱ, Stadt in Großphrygien, unweit Apamea, Xen. An. 1, 2, 3; Strab. XII, 8. 576.

Πελτινὸν πεδίον, τό, Ebene Phrygiens, um Peltä, Strab. XIII, 4. 629.

Πέλωρ, ωρος, ὁ, einer von den am Leben gebliebenen Spartoi in Theben, Apollod. 2, 4, 1.

Πελώρας, ὁ, Mannsname, Suid.

Πελωριάς, άδος, ἡ, Vorgebirge u. Nordostspitze Siciliens, Pol. 1, 42, 5; Strab. VI, 257. 265. — *Ἱερά*, Theodorid. 2 (VI, 224).

Πελωρίς, ίδος, ἡ, dasselbe, Thuc. IV, 25; Dion. Per. 469.

Πέλωρος, ὁ, 1) = *Πέλωρ*, Paus. 9, 5, 3. — 2) Steuermann des Hannibal, welcher dem Vorgebirge Pelorus den Namen gegeben haben soll, Strab. VI, 257. — 3) Beiname des Zeus, u. *Πελώρια, ἡ*, sein Fest in Thessalien, Ath. XIV, 640, u.

Πέμπελος, ὁ, ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167.

Πέμπτη, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. *Πεμπτίτης*, St. B.

Πεμπτίδης, ὁ, Mannsname, Plut. Amator. 11, ff., v. l. *Πεμπτίδιος*.

Πεμφρηδώ, ἡ, eine der Gräen, Hes. Th. 273; v. l. *Πεφρηδώ*, Zenob. 1, 41; Schol. Ap. Rh. 4, 1515, v. l. *Μεμφρηδώ* u. *Πεφριδώ*, vgl. Heyne zu Apollod. 2, 4, 2.

Πενελόπη, ἡ, p. = *Πηνελόπη*, Anth.

Πενέσται, οἱ, eine von den Thessalern unterjochte Nation, wahrscheinlich illyrischer Abkunft, allgemeiner Name der thessalischen Leibeigenen, Ar. Vesp. 1264. Vergl. das Lexikon.

Πενθαλίδαι, οἱ, ein Geschlecht in Mitylene, Arist. pol. 5, 8, 13.

Πενθεσίλεια, ἡ, Tochter des Ares u. der Otrere, Königin der Amazonen, Qu. Sm. 1, 40, ff.; Paus. 5, 11, 6. 10, 31, 8.

Πενθεύς, ὁ, Sohn des Echion u. der Agave, König in Theben, der, weil er den Dionysus verachtete, von der Mutter u. deren Schwester in bacchantischer Wuth zerrissen wurde, Eur. Bacch.; Apollod. 3, 5, 2; Paus. 2, 2, 7, u. öfter.

Πενθηλᾶς, ὁ, Mannsname, Suid. Vielleicht = *Πενθῖλος*.

Πενθίλη, ἡ, Stadt in Lesbos, Ew. *Πενθιλεύς*, St. B.

Πενθῖλος, ὁ, 1) Sohn des Orestes u. der Erigone, der eine Kolonie der Aeolier nach Thracien führte, Arist. pol. 5, 8, 13; Strab. XIII, 1. 582; Paus. 2, 18, 6, u. öfter. — 2) Sohn des Periklymenus, Paus. 2, 18, 8.

Πενθύλος, ὁ, Heerführer der Paphier, Her. 7, 195.

Πέντ-αθλος, ὁ, ein Kuldier, der eine Kolonie nach Lipara führte, Paus. 10, 11, 3.

Πεντά-πολις, εως, ἡ, 1) die Fünfstadt, ein Verein von fünf Städten, bes. die fünf dorischen Kolonienstädte auf der kleinasiatischen Küste: Ialysus, Kameiros, Lindus, Kos u. Knidus, Her. 1, 144. — 2) bei Ptolem. im Gebiet von Kyrene.

Πεντέλη, ἡ, attischer Demos, zur antiochischen Phyle gehörig, Ew. *Πεντελῆθεν*, bei St. B. gewiß corrumpirt aus *Πεντέληθεν*, od. vielleicht *Πεντελεύς*, das sich aber sonst nicht findet. — Adv. *Πεντέλησιν*, in P., z. B. *ὁ Πεντέλησιν λίθος*, Plut. Popl. 15, = *Πεντελικός*, pentelischer Marmor, der in dem *Πεντελικὸν ὄρος* gebrochen wurde, Paus. 1, 32, 1, der den Marmor gewöhnlich *Πεντελήσιος λίθος* nennt, 7, 23, 6; Strab. IX, 399; auch *ἡ Πεντελικὴ πέτρα*, Nicomed. ep. 4 (VI, 317).

Πεπάρηθος, ἡ, eine der kykladischen Inseln, Magnesia gegenüber, durch ihren Wein berühmt, Hh. 1, 52; Thuc. 3, 89; Strab. IX, 436. Ew. *Πεπαρήθιοι, οἱ*, Dem. 12, 15 (epist. Philippi).

Περαία, ἡ, Pol. 17, 2, 3; *Pocken*, Küste von Karien, Rhodus gegenüber, Strab. XIV, 651, u. öfter. Bei St. B. ein Städtchen in Syrien, Ew. *Περαιεύς*.

Περαιβία u. *Περαιβοί, οἱ*, Il. 2, 749, = *Περραιβία* u. *Περραιβοί*.

Πέραιθος, ὁ, Sohn des Lykaon, Paus. 8, 3, 4. Nach ihm sollen

Περαιθεῖς, οἱ, die Einwohner einer Stadt in Arkadien, genannt sein, Paus. a. a. O. 8, 27, 3.

Περάντας, ὁ, ein Korinthier, Paus. 2, 4, 4.

Περαντία, ἡ, Stadt in Aetolien, St. B.

Πέρατος, ὁ, Sohn der Kaichinia vom Poseidon, Nachfolger des Leuktypus in Sicyon, Paus. 2, 5, 8.

Περασία, ἡ, Beiname der Artemis zu Kastabala, Strab. XII, 537.

Περγαμηνός, aus der Stadt Pergamum, darauf bezüglich, bekannt ἡ *Περγαμηνὴ χάρτη*, das Pergamenl, welches der Grammatiker Krates aus Mallos erfunden haben soll. Auch ἡ *Περγαμηνή*, sc. *χώρα*, das Gebiet der Stadt, Strab. XII, 571. 576. — ὁ *Περγαμηνός*, der Einwohner der Stadt, ibd. XIII, 625.

Περγαμίδης, ὁ, Bewohner der Burg Pergamos in Troja, Laomedon, Arist. ep. 3, 43 (App. 9).

Περγάμιος, α, ον, die Burg Pergamos betreffend, pergamisch, ἡ *Περγαμία*, = *Πέργαμος*, die Burg Troja's, Pind. I. 5, 29; Ep. ad. 282 (Plan. 91).

Πέργαμον, τό, 1) die Burg von Troja, bei Her. ἡ *Πέργαμος*· die Tragg. u. Iker. 7, 43 τὸ *Πέργαμον*· bei Eur. I. A. 552 auch τὰ *Πέργαμα*. — 2) Stadt in Mysien am Karyslus, blüht unter den attalischen Königen u. ist durch seine Bibliothek berühmt, Strab. XIII, 623, ff. Auch ἡ *Πέργαμος*, Luc. — Ew. *Περγαμηνός*, s. oben.

Πέργαμος, ἡ, 1) Festung in Pierien am strymonischen Meerbusen, Iker. 7, 112. — 2) = τὸ *Πέργαμον*, Pind. Ol. 8, 42.

Πέργαμος, ὁ, Sohn des Pyrrhus u. der Andromache, Erbauer von Pergamum, Paus. 1, 11, 1. 3, 20, 8.

Περγάντιον, τό, Stadt der Ligyer, Ew. *Περγάντιος*, St. B.

Περγασῆς, οἱ, VLL.; auch *Περγασσή*, Arcad. p. 115; auch *Περγασή*, St. B., attischer Demos, zur erechtheischen Phyle gehörig, Ew. ὁ *Περγασεύς*. — Adv. *Περγασῆσι*, in Pergasa, Ar. Equ. 521; *Περγασῆθεν*, aus Pergasa, Inscr. 141.

Περγασίδης, ὁ, Sohn des Pergasus, d. i. Deikoon, Il. 5, 535.

Πέργη, ἡ, Stadt in Pamphylien am Kestros, mit einem Tempel der Artemis, Callim. Dian. 187; Strab. XIV, 667. — Ew. οἱ *Πέργαῖοι*, St. B., der auch die Artemis *Περγασία* dabei erwähnt.

Πέργινος, ὁ, Mannsname, aus Milet, Suid. v. Ὀρφεύς, v. l. *Πέρσινος*.

Περδίκια, τά, Gegend u. Hafen in Lycien, Ew. *Περδικιεύς*, St. B.

Περδίκκας, ὁ, ion. *Περδίκκης*, ὁ, bes. macedonischer Name, 1) Abkömmling des Temenos aus Argos, Stifter des macedonischen Reiches, Her. 8, 139. — 2) Sohn des Alexandros, König von Macedonien zur Zeit des peloponnesischen Krieges, Thuc. 1, 57. — 3) Perdiccas III., Sohn des Amyntas II., Bruder des bekannten Philipp. — 4) General Alexanders d. Gr., Arr. An., Strab. XVII, 794.

Περδίξ, ικος, ἡ, Schwester des Dädalus, Mutter des Talus, Apollod. 3, 15, 9.

Περδίξ, ικος, ὁ, ein lahmer Höfer in Athen, Ar. Av. 1292; von dem sprüchwörtlich gewordenen *Περδίκος σκέλος*, Ath. 1, 4, d; Puroemiogr. App. 4, 56; auch *Περδίκειος ποὺς* u. *Περδίκειον κάρα*, Suid.

Περεγρῖνος, ὁ, *Πρωτεύς*, ein Philosoph aus Parium, der sich zu Lucians Zeit in Olympia verbrannte, Luc. Peregr.

Περεσθεύς, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 438.

Περεύς, ὁ, Sohn des Elatos u. der Laodike, Apollod. 3, 9, 1; Paus. 8, 4, 4.

Περιάλλα, ἡ, eine Priesterin zu Delphi, Her. 6, 66.

Περι-ανδρος, ὁ, Sohn des Kypselus, Tyrann von Korinth, 512 v. Chr. Geb., der auch unter die sieben Weisen Griechenlands gerechnet wird, Her. 1, 20; Paus. 1, 23, 1. 10, 24, 1; aber nicht bei Plat. Protag. 343, b. — 2) Tyrann in Ambracia, vielleicht Zeitgenosse des Vorigen, Ael. V. H. 12, 35. — 3) Athener, Sohn des Polyaratus, *Χολαργεύς*, Dem. 40, 6. — Auch wird *Περιάνδρου νόμος* über die Symmorien erwähnt, Dem. 41, 27. — Sohn eines Lysias, *Πλωθεύς*, Inscr. 115.

Περίαλις, ιδος, ἡ, Tochter des Pheres, Mutter des Patroklus, Apollod. 3, 13, 8.

Περιάς, άδος, ἡ, Stadt auf Euböa, Strab. X, 1. 445.

Περι-βοια, ἡ, 1) Tochter des Akesamenos, Mutter des Pelagon vom Ares, Il. 21, 141. — 2) Tochter des Eurymedon, Mutter des Nausithoos vom Poseidon, Od. 7, 56. — 3) Tochter des Hipponoos, Gemahlin des Oeneus, Mutter des Tydeus, Apollod. 1, 8, 4. — 4) eine Nymphe, Gemahlin des Ikarios, Mutter der Penelope, Apollod. 3, 10, 6. — 5) Gemahlin des Königs Polybos in Korinth, Apollod. 3, 5, 7. — 6) Tochter des Alkathoos, Gemahlin des Telamon, Mutter des Ajas, Apollod. 3, 12, 6; Paus. 1, 42, 2, ff.; die bei Pind. 5, 42 u. Soph. Ai. 566 *Ἑρίβοια* heißt.

Περι-γένης, ους, ὁ, 1) ein Athener, Inscr. 203. — 2) Feldherr des Antiochus, Pol. 5, 69, 7. — 3) auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 157. — 4) ein Geschichtschreiber oder Astronom, Schol. Ap. Rh. 3, 1378.

Περι-γούνη, ἡ, Tochter des Räubers Sinis, Plut. Thes. 8.

Περι-ήρης, ους, ὁ, Sohn des Aeolus u. der Enarete, König in Messenien, Gemahl der Gorgophone, Vater des Leukippus, Apollod. 1, 9, 3; Paus. 4, 2. — 2) der Wagenlenker des Königs Menoikeus in Theben, Apollod. 2, 4, 11. — 3) Vater des Boros, Il. 16, 177. — 4) ein Bürger aus Kumä, der Zankle in Sicilien gründete, Thuc. 6, 4. — 5) ein Räuberhauptmann aus Chalkis, der Zankle einnahm, Paus. 4, 23, 7.

Περίηρες, Im E. M. 663 aus Alcman, der vorige Name; vgl. Schneidewin conj. critic. p. 9.

Περιθοῖδαι, οἱ, attischer Demos, zur oneischen Phyle gehörig, nach dem Peirithoos, dem Freunde des Theseus, benannt, St. B. — Adv. *ἐκ*, *ἐν Περιθοιδῶν*.

Περι-θοος, ὁ, = *Πειρίθοος*, Soph. O. C. 1594.

Περιθόας, ὁ, ein Liebling des Herakles, Schol. Ap. Rh. 1, 1207.

Περικάστωρ, ορος, ὁ, Vater der Androthoe, Großvater des Diktys, Pherecyd. bei Schol. Par. Ap. Rh. 4, 1091; in den anderen Schol. *Κάστωρ*.

Περι-κλεια, ἡ, Frauenname, Agath. 88 (VII, 552).

Περι-κλείδης, dor. *Περικλείδας*, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Ar. Lys. 1140; Thuc. 4, 119; Plut. Cim. 16. — 2) Athener, Aesch. 1, 156.

Περι-κλειτος, ὁ, 1) ein Lesbier, Plut. Music. 6. — 2) Athener, *Ξανθεύς*, Vater eines Perikles, Ath. VI, 234, f.

Περι-κλῆς, έους, ὁ, 1) Sohn des Xanthippus u. der Agariste, der berühmte athen. Staatsmann in Athen, wegen seiner Beredsamkeit ὁ *Ὀλύμπιος* genannt, Her. 6, 131; Thuc. 2, 65; Ar. Eq. 285; Plut. Pericl. — 2) ein natürlicher Sohn des Vorigen, Feldherr der Athener bei den arginusischen Inseln, Xen. Hell. 1, 5, 16. — 3) Sohn des Periklitos, *Ξανθεύς*, Ath. VI, 234, f.

Περικλος, ὁ, ein Kobride, Paus. 7, 3, 10.

Περι-κλυμένη, ἡ, Frauenname.

Περι-κλύμενος, ὁ, 1) Sohn des Neleus, Bruder des Nestor, Argonaut, Od. 11, 286; Ap. Rh. 1, 156.

— 2) Sohn des Poſeidon, im erſten thebaniſchen Kriege, Eur. Phoen. 1157; Apollod. 2, 6, 8. — 3) Vater des Penthilus, Paus. 2, 18, 8.

Περι-κλυτος, ὁ, 1) Bildhauer. Schüler des Polyklet, Paus. 5, 17, 4. — 2) Sohn des Euthymachus aus Tenedus, Paus. 10, 14, 1.

Περι-κτιόνη, ἡ, Tochter eines Kritias, Mutter des Platon, Ael. V. H. Bei Phot. bibl. cod. 167 als eine Philoſophin angeführt.

Περικτυόνη, ἡ, eine Pythagoräerin, Stob. Floril. 1, 62. S. das vorige.

Περί-λαος, ὁ, ion. *Περίλεως*, 1) Sohn des Ikarios u. der Periboia, Bruder der Penelope, Apollod. 3, 10, 1; Paus. 8, 34, 4. — 2) ein Trojaner, Qu. Sm. 8, 294. — 3) ein Sicyonier, Heerführer in der Schlacht bei Mykale, Her. 9, 105. — 4) ein Megarenſer, von der Partei des Philipp von Macedonien, Dem. 18, 48. 295. 19, 295; den Harpocr. *Περίλλος* nennt. — 4) Sohn des Nikeneus, Paus. 2, 20, 7. — 5) Sohn des Aukäus, Paus. 7, 4, 1. — 6) der athenische Künſtler, der den ehernen, berüchtigten Stier des Phalaris gefertigt haben ſoll, Luc. Phalar. 1. Er heißt auch *Περίλλος*, Anth. — 7) Tyrann von Argos, Paus. 2, 23, 7. — 8) Bruder des Kaſſander von Macedonien, Plut. de frat. amor. 15. Vgl. Τόλλας. — 9) Pythagoräer aus Thurii, Iambl. vit. Pyth. 17.

Περί-λεως, ὁ, ion. = *Περίλαος*, Her., Apollod.

Περι-μήδη, ἡ, 1) Tochter des Aeolus u. der Enarete, Mutter des Hippodamas u. Oreſtes, Apollod. 1, 7, 3. — 2) Tochter des Euryſtheus, Apollod. 2, 8, 1. — 3) Tochter des Oineus, Gemahlin des Phönix, Paus. 7, 4, 1. — 4) Schweſter des Amphitryon, Gemahlin des Likymnius, Apollod. 2, 4, 6. — Bei Theocr. 2, 16 eine berühmte Zauberin. Vgl. Ἀγαμήδη.

Περι-μήδης, ους, ὁ, 1) ein Gefährte des Odyſſeus, Od. 11, 23; Paus. 10, 29, 1. — 2) ein Kentaur, Hes. sc. 187; Ath. IV, 148, a.

Πέριμος, ὁ, ein Troer, Sohn des Megas, Il. 16, 695.

Περιμούδα, ἡ, Stadt in Indien, Ael. H. A. 15, 8.

Περίνεως, ὁ, heißt ein Läufer Heraklitos, Zenob. 4, 35. Vielleicht von *Περίνη*, ἡ, was nach St. B. = *Παρπάρων*.

Περι-νίκη, ἡ, Tochter des Hippomachus, Mutter des Iphitus, Schol. Ap. Rh. 1, 209.

Πέρινθος, ὁ, ein Epidaurier, Gefährte des Oreſt, Erbauer der folgenden Stadt, St. B.

Πέρινθος, ἡ, Stadt in Thracien an der Propontis, das ſpätere Herakleia, Her. 4, 90; Xen. Hell. 1, 1, 21; Paus. 1, 29, 10, u. A. Ew. *Περίνθιος*, Xen.

Περι-πόλιον, τό, Kaſtell am Hafen bei Rhegium in Unteritalien, Thuc. 3, 99.

Περιπόλτας, ὁ ein Seher aus Theſſalien, Plut. Cim. 1.

Περισάδιες, οἱ, Volk in Epirus um Damaſtion, Strab. VII, 6. 326.

Περι-σθένης, ους, ὁ, einer der Söhne des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 5. — Vater des Diktys auf Seriphus, nach Pherecydes bei Schol. Ap. Rh. 4, 1091.

Περιστερά, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. VII, b, 30.

Περιστερή, ἡ, Stadt in Phönicien, Ew. *Περιστερίτης*, St. B.

Περιστερίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Leon. Al. 41 (VII, 662).

Περί-στρατος, ὁ, Mannsname, Nicia. 6 (Plan. 189.)

Περίτας, ὁ, Mannsname, auch *Περετας* geſchrieben, Inscr. 2770. 2771.

Περί-φας, αντος, ὁ, 1) ein Sohn des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 5. — 2) Sohn des Oineus, Anton. Liber. 2. — 3) Sohn des Ochesios, ein Aetolier, Il. 5, 842. — 4) Sohn des Eurytos, Herold der Troer, Il. 17, 324. — 5) ein Autochthone in Attika, Anton. Liber. 6.

Περί-φημος, ὁ, ein in Salamis verehrter Heros, Plut. Sol. 9.

Περι-φήτης, ὁ, 1) Sohn des Hephäſtos u. der Antikleia, ein berüchtigter Räuber bei Epidaurus in Argolis, *Κορυνήτης* benannt, da er alle Vorbeigehenden mit einer eiſernen Keule erſchlug; er ward von Theſeus erlegt, Paus. 2, 1, 4; Apollod. 3, 16, 1, Plut. Thes. — 2) Sohn des Kopreus aus Mykenä vor Troja, Il. 15, 639. — 3) Sohn des Myklimus, Paus. 8, 24, 1.

Πέρκαλος, ἡ, Tochter des Cheilon, Gemahlin des ſpartaniſchen Königs Demaratus, Her. 6, 65.

Περκώπη, ἡ, = *Περκώτη*, w. m. ſ.

Περκώσιος, ὁ, Einwohner der folgdn Stadt, Il. 2, 857.

Περκώτη, ἡ, Stadt in Myſien, in Troas, am Helleſpont, zwiſchen Abydus u. Lampſakus, Il. 11, 229; Her. 5, 117; Strab. XIII, 586; heißt auch *Περκώπη*, Xen. Hell. 5, 1, 26; vgl. Strab. XIII, 590, u. *Παλαιπερκώτη*.

Περμησός, auch *Περμησσός* geſchrieben, ὁ, Fluß in Böotien, der ſich, mit dem Olmeios vereinigt, in den lopaiſchen See ergießt, Hes. Th. 566; Strab. IX, 407; Paus. 9, 29, 5.

Πέρνη, ἡ, Stadt in Thracien, Thaſus gegenüber, Ew. *Περναῖος*, St. B.

Περσίδας, ὁ, ein Reitergeneral Alexanders d. Gr., Arr. An. 2, 9, 5.

Περουσία, ἡ, Stadt der Tyrrhener (Perugia), Strab. V, 226. Ew. *Περουσιάτης*, auch *Περουσινεύς* u. *Περουσινός*, St. B.

Περπερήνα, ἡ, Stadt in Myſien, Strab. XIII, 1. 607.

Περπέρνας, α, ὁ, der röm. Name Perperna, Strab. XIV, 1. 646.

Πέρπερος, ὁ, Mannsname auf einer myſiſchen Münze ſpäterer Zeit, Mion. S. V, 362.

Περραιβία, ἡ, ion. *Περαιρία*, auch Thuc. 4, 78, die theſſaliſche Landſchaft um Tempe u. den Olympus, Strab. IX, 440, ff., u. A.

Περραιβίς, ίδος, ἡ, perrhäbiſch, z. B. πόλις, Strab. u. a. O.

Περραιβοί, u. ion. ep. *Περαιροί*, die Einwohner von Perrhäbia, ein theſſaliſcher Volksſtamm, der urſprünglich am Peneios bis ans Meer hin wohnte, dann, von den Lapithen verdrängt, im Innern des Landes, Strab. IX, 439, ff.

Περραισιον, τό, eine der zwölf alten tyrrheniſchen Städte, Ew. *Περραισινός*, St. B.

Περρίδαι, οἱ, attiſcher Demos, nach St. B. zur antiochiſchen Phyle gehörig; nach Hesych. *ἐν Ἀφύδναις*. adv. *ἐκ*, *εἰς*, *ἐν Περρίδῶν*, St. B.

Περσαῖος, ὁ, 1) = *Πέρσης*, Vater der Hekate, Hh. Cer. 24. — 2) ein Stoiker, erſt Sklave, dann Schüler des Zeno, aus Kition in Kypros, Lehrer des Antigonus Gonatus, Ath. IV, 140, b. 162, c, ff., oft; D.

L.; Paus. 2, 8, 4. 7, 8, 3; Acl. V. H. 3, 17. — Ein Grammatiker, Schol. Il. 4, 62.

Πέρσας, ὁ, dor. = *Πέρσης*.

Περσεία, ἡ, Quelle bei Mykene, Paus. 2, 16, 6.

Περσείδης, ὁ, Sohn des Perseus. — *οἱ Περσεῖδαι*, 1) die Nachkommen des Perseus, Thuc. 1, 9. — 2) eine edle persische Familie, zum Stamme der Achämeniden gehörig, aus welcher die Könige gewählt wurden, Her. 1, 125.

Περσεῖος, α, ον, perseisch, vom Perseus stammend, Eur.

Περσαί-πολις, ἡ, auch *Περσαίπολις* geschrieben, 1) eine der Hauptstädte des persischen Reiches, mit den Gräbern der Könige, am Araxes, Strab. X, 728, ff.; von Alexander dem Großen zerstört, Arr. An. Ew. *Περσεπολίτης*, St. B. — 2) ὁ, Sohn des Telemachus u. der Polykaste, Hes. frg. 7, 3.

Περσεύς, έως, ion. u. ep. ῆος u. *έος*, 1) Sohn des Zeus u. der Danae, der die Medusa tödtete u. die Andromeda befreiete, Il. 14, 320; Apollod. 2, 4, 1, ff., Paus. u. A. — 2) Sohn des Nestor u. der Anaxibia, Od. 3, 414; Apollod. 1, 9, 9. — 3) der letzte König von Macedonien, den Aemilius Paulus besiegte, Pol.; Paus. 1, 36, 6. 7, 10, 6.

Περσίφασσα, ἡ, ott. *Περσίφαττα*, = *Περσεφόνη*. S. auch *Φερσίφασσα*.

Περσεφόνεια, ἡ, p. = *Περσεφόνη*, z. B. Il. 9, 457, Od. oft.

Περσε-φόνη, ἡ, Proserpina, Tochter des Zeus u. der Demeter, Il. 14, 326; Hes. Th. 913. Nach Anderen Tochter des Kronos u. der Rhea, Hes. Th. 454; vgl. Hh. Cer. 59; Gemahlin des Hades, Apollod. 1, 5, 1. Eigtl. *Φερσε-φόνη*, die Todbringerin, s. Eustath. zu Od. 10, 491.

Περσέως σκοπιά, ἡ, die Warte des Perseus (auf dem Vorgebirge Abukir), Her. 2, 15.

Πέρση, ἡ, Tochter des Okeanus, Gemahlin des Helios, Mutter des Aietes u. der Kirke, Od. 10, 139; Ap. Rh. 4, 591; sonst *Περσηΐς*, *ίδος*, Hes. Th. 356. 956; Apollod. 1, 9, 1.

Περσηΐάδης, ὁ, ep. = *Περσείδης*, d. i. Sthenelos, Il. 19, 116. 123.

Περσήϊνος, α, ον, p. = *Περσήϊος*, Theocr. 24, 72.

Περσηΐς, *ίδος*, ἡ, Tochter des Perses, a) Beiname der Hekate, Lycophr. 1175. — b) der Alkmene, Eur. Herc. fur. 381. — c) = *Πέρση*, w. m. s.

Πέρσης, ὁ, 1) Sohn des Titanen Krios a. der Eurybia, Gemahl der Asteria, Vater der Hekate, Hes. Th. 377. 409; Apollod. 1, 2. — 2) Sohn des Perseus u. der Andromeda, Stammvater der Perser, Her. 7, 61; Apollod. 2, 4. — 3) Bruder des Hesiodus, an den das Gedicht: die Werke u. Tage, gerichtet ist. — 4) Dichter der Anth. — 5) der Perser, Aesch. Pers. 1, u. Folgde; *οἱ Πέρσαι*, eigtl. die Bewohner der Landschaft Persis in Asien, Her. 1, 125; später allgemeiner die Einwohner u. Unterthanen des Perserreiches; bei Her. 8, 108 auch neutr. *Πέρσια*.

Περσικός, persisch, Aesch. u. Folgde; *περσικὸς κόλπος*, der persische Meerbusen, auch *Περσικὴ θάλασσα*, oft bei Strab. — *ἡ Περσική*, sc. *χώρα*, die Landschaft Persis, Her. 4, 39. — *αἱ Περσικαί*, eine Art feiner Schuhe od. Pantoffeln, Arr. Nubb. 151. Eccl. 319, vgl. Schol. S. auch Lexic. *περσαία*.

Περσί-νοος, ὁ, Monnename, Qu. Sm. 1, 227.

Περσῖνος, ὁ, ein Dichter, Poll. 9, 93. S. *Περγῖνος*.

Περσίς, *ίδος*, ἡ, fem. zu *Περσικός*, persisch, subst., sc. *χλαῖνα*, ein persisches Oberkleid, — sc. *γυνή*, die Perserin, Aesch. Pers. Sonst a) als Landschaft Persis, im engern Sinne das Land zwischen Karmanien, Medien u. Susiana, Her. 3, 97, u. Folgde; Strab. XV, 726, ff. — b) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 37.

Περσιστί, auf Persisch, in persischer Sprache, Xen. An.

Περφερίες, αἱ, Her. 4, 33, u. Hesych., die fünf Männer, welche die hyperboreischen Jungfraaen nach Delphi geleiteten; eigtl. *Περιφερίες* (s. Lexic. *περιφερής*), sonst *Θεωροί* genannt.

Πέρων, ωνος, ὁ, Solbeahändler in Athen, Ath. XII, 553, e. XV, 689, f.

Πεσσινόεις, εντος, p. = *Πεσσινοῦς*.

Πεσσινουντίς, *ίδος*, ἡ, Beiname der Kybele in Phrygien, Strab. X, 469.

Πεσσινοῦς, οῦντος, ἡ u. ὁ, große Handelsstadt in Phrygien, später zu Galatia gerechnet, an der Gränze Großphrygiens, berühmt durch Verehrung der Kybele, Strab. XII, 5. 567. Das Bildniß der Kybele sollte daselbst vom Himmel gefallen sein (*πεσεῖν*, u. davon der Name); auch *Πεσσινοῦς*, v. l. bei Paus. 1, 4, 5. 7, 17, 10. Ew. *Πεσσινούντιος*, auch adj., daher *Πεσσινουντία θεά*, d. i. Kybele, Hdn.

Πεταλή, ἡ, Frauenname, Antiphan. 9 (IX, 245).

Πεταλία, ἡ, Felseninsel am Eingang des Euripus, Euniam gegenüber, Strab. X, 1. 444.

Πετεών, ῶνος, ὁ, Flecken in Böotien bei Hallartos, Il. 2, 500; Strab. IX, 410, der ihn auch in das Gebiet von Theben setzt. — Ew. *Πετεώνιος*, St. B.

Πετεώς, ῶ u. ῷο, Sohn des Orneus, Vater des Menestheus, von Theseus aus Attika vertrieben, Il. 2, 552; Plut. Thes. 32; Paus. 2, 25, 6. 10, 35, 8.

Πετηλία, ἡ, die Stadt Petelin, Hauptstadt von Lukanien, Strab. VI, 1. 254. Ew. *Πετηλινοί*, St. B.

Πετηνή, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 66.

Πετησάκας, ὁ, ein persischer Eunuch, Ctes.

Πετίνης, ὁ, ein Feldherr der Perser, Arr. An. 1, 12, 8. 16, 3.

Πέτισις, ὁ, Präfekt Alexanders des Großen in Aegypten, Arr. An. 3, 5, 2.

Πετο-κλῆς (vgl. *Παϑικλῆς*), *έους*, ὁ, Mannsname auf einer leukadischen Münze, Mion. S. III, 464.

Πετομένη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 29.

Πέτορσοι, οἱ, ein großes Volk in Libyen, St. B.

Πετόσιρις, ὁ, ein Philosoph u. Astrolog aus Aegypten, Suid.; Lucill. 48 (XI, 164); vgl. Iuvenal. Sat. VI, 577. vgl. Ar. bei Ath. III, 114, c.

Πέτρα, ἡ, 1) ein Ort bei Korinth, Her. 5, 92. — 2) ein Flecken in Elis, Paus. 6, 24, 5. — 3) *τῆς Ῥηγίνης*, Thuc. 7, 35, = *Λευκοπέτρα*. — 4) *ἡ τῶν Ναβαταίων*, Hauptstadt im wüsten Arabien, Strab. XVI, 4. 776, ff. Ew. *οἱ Πετραῖοι*, Strab. a. a. O. 779. — Bei St. B. Stadt im dritten Palästina.

Πετραία, ἡ, eine Tochter des Okeanus, Hes. Th. 357.

Πετραῖος, ὁ, 1) Beiname des Poseidon in Thessalien, weil er die Felsen spaltete, welche dem Peneios den Weg versperrten, Pind. P. 4, 138. — Auch Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 5. — — 2) ein Kentaur, Hes. Sc. 185. — 3) Mannsname, Alciphr. 3, 35. — Plut. Symp. 5, 2. — Anderer, Pol. 4, 24, 8. — S. auch *Πέτρα*.

Πετραχός, ὁ, ein Fels in Böotien bei Chäroneia, Pans. 9, 41, 6.

Πετρήϊος, ὁ, der röm. Name Petrejus, Strab. III, 4. 161.

Πετρο-κόριοι, οἱ, ein Volk im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190.

Πέτρος, ὁ, Mannsname, z. B. ein Rhetor, Leont. Schol. 18 (VII, 579). Ueber die Schriftsteller dieses Namens vgl. Fabric. bibl. gr. XI, 334.

Πετροσάκα, ἡ, ein Ort in Arkadien auf der Gränze des Gebietes von Megalopolis u. Mantinea, Pans. 8, 12, 4. — Bei St. B. *Πετρόσακα* ein Ort in Arabien, Ew. *Πετροσακαῖος*.

Πέτροσσα, ἡ, Insel bei Cilicien, Ew. *Πετροσσαῖος*, St. B.

Πετρώνιος, ὁ, der röm. Name Petronius, Strab. XVII, 788, u. öfter.

Πέττα, ἡ, Tochter des Königs Nanus in Massilia, Ath. XIII, 576, b.

Πευκανίες, οἱ, ein indisches Volk am Indus, Dion. Per. 1143, richtiger *Πευκαλίες*.

Πευκείδης, ὁ, Sohn des Peukeus, ein Kentaur, Hes. Sc. 185.

Πεύκελα, τά, Stadt in Indien diesseit des Ganges, Arr. Ind. 1, 8.

Πευκέλλας, ὁ, Fluß in Phrygien, Pans. 10, 32, 3, vielleicht derselbe mit dem oben unter *Πεγκέλας* erwähnten.

Πευκελαῶτις, ιδος, ἡ, 1) Landschaft in Indien zwischen den Flüssen Indus u. Kophen, Arr. Ind. 4, 11, v. l. *Πευκελαϊῆτις*. An. 4, 22, 7; bei Strab. *Πευκολαΐτις*. — 2) = *Πεύκελα*, Arr. An. 4, 28, 6.

Πευκεντῖνος, = *Πεκεντῖνος*, Dion. Per. 361.

Πευκέστης, ὁ, Sohn des Makartatus, Macedonier, Arr. An. 3, 5, 5, u. öfter; Plut. Enm. 14. — Add. 2 (IX, 300).

Πευκετία, ἡ, Landschaft in Apulien vom Flusse Aufidus bis zu Brundusium, die ihren Namen von *Πευκέτιος* od. von *πευκή*, das fichtenreiche Land, erhalten. Ew. *Πευκέτιοι*, Strab. V, 277, ff., nach dem sie auch *Ποιδικλοι* heißen u. von arkadischen Ansiedlern abstammen.

Πευκετίαντες, οἱ, die Peuketier, St. B. aus Hekataus.

Πευκέτιος, ὁ, Sohn des Lykaon in Arkadien, der eine Kolonie nach Italien ausführte im Verein mit seinem Bruder Oenotrus, Apolld. 3, 8, 1.

Πεύκη, ἡ, Insel am Ausfluß des Istrusflusses, Strab. VII, 301. 305; Arr. An. 1, 2, 2. 3, 3. Ew. *Πευκηνοί* u. *Πευκῖνοι*, ein Stamm der Bastarner, ibd.

Πευκτίας, αντος, ὁ, *ὄνομα ἰθυικόν*, B. A. 1185.

Πευκολαΐτις, ιδος, ἡ, Stadt u. Landschaft in Indien am Indus, Strab. XV, 1. 698.

Πέφνος, ἡ, Stadt an der lakonischen Küste, unweit Thalama, u. eine Insel dabei, Pans. 3, 26, 2. Bei St. B. *Πέφνον*, τό. Ew. *Πεφνίτης* u. *Πέφνιος*.

Πεφρηδώ, ἡ, s. *Πεμφρηδώ*.

Πηγαί, αἱ, dor. *Παγαί*, 1) erste Stadt in Megaris mit einem Hafen, Thuc. 1, 103, ff. 4, 21; Strab. VIII, 380. IX, 400; Pans. 1, 41, 8. 44, 4. — 2) ein Ort in Arkadien, Pans. 8, 44, 4. 54, 3. — 3) auch in Kypros, Ew. *Πηγαῖος*, St. B.

Πηγαία, ἡ, eine Nymphe, Pans. 6, 22, 7.

Πηγάσειος, vom Pegasus herrührend, p.

Πηγάσιον, τό, dim. von *Πήγασος*, Ar. Pax 76.

Πηγάσιος, vom Pegasus herrührend, ihn betreffend.

Πηγασίς, ίδος, ἡ, 1) eine Nymphe, Qu. Sm. 3, 301. — 2) bes. fem. zum vorigen, z. B. *ἡ Πηγασὶς κρήνη*, die Quelle des Pegasus, d. i. Hippokrene, Mosch. 3, 78.

Πήγασος, ὁ, dor. *Πάγασος*, 1) das geflügelte Götterroß, welches aus dem Blute der von Perseus enthaupteten Medusa entsprang u. den Namen von den Quellen des Okeanus erhalten haben sollte, an denen es entstanden war, Hes. Th. 284; Apolld. 2, 4, 3; Strab. VIII, 379; Pans. 2, 4, 1. 3, 9. — 2) ein Bürger aus Eleutherä, der den Dionysusdienst in Athen einführte, Pans. 1, 2, 3.

Πήδαιον, τό, ein Ort in Troas, Il. 13, 172; Pans. 10, 23, 9, nach Eustath. unbekannt.

Πηδαῖος, ὁ, Sohn des Antenor von einer Sklavin, Il. 3, 69.

Πηδάλιον, τό, Vorgebirge der Insel Kypros, Strab. XIV, 682.

Πηδαλίων, ὁ, Mannsname, Suid.

Πήδασα, τά, Stadt in Karien, früherer Hauptort der Leleger, von Mausolus später zu Halikarnaß gezogen, Her. 8, 104; Strab. XIII, 611. die Gegend hieß noch zu Strabo's Zeit *ἡ Πηδασίς*, Strab. a. a. O. Die Ew. *Πηδασεῖς*, οἱ, ibd. — Bei Arist. mir. ausc. 137 *ἡ Πηδασία*.

Πήδασον, τό, ein von der vorigen verschiedenes Städtchen in Karien, Her. 3, 121; nach Strab. a. a. O. im Gebiet der Stratoniker.

Πήδασος, ἡ, 1) Stadt der Leleger am Ida in Troas, am Satnioeis, Residenz des Königs Altes, von Achilles verwüstet, Il. 6, 21. 35; Strab. VII, 321. XIII, 1. 605. Ew. *Πηδασεύς*, St. B. — 2) Stadt in Messenien, Il. 9, 150; das spätere Mothone, Strab. VIII, 359; Pans. 4, 35, 1; nach Strab. a. a. O. hielten es Andere für das spätere Korone.

Πήδασος, ὁ, 1) Sohn des Bukolion, Bruder des Aisepos aus Troja, Il. 6, 21. — 2) ein Pferd des Achilleus, Il. 16, 152. — Das Patronymikum *Πηδασίδης* erwähnt St. B.

Πηδονία, ἡ, richtigere Lesart für *Σιδονία*, Strab. XVII, 1. 799, Insel bei Marmarika; bei Ptolem. *Πηδωνία*.

Πήϊον, τό, fester Ort der Tolistobogier, Strab. XII, 3. 367.

Πηλαγονία, ἡ, = *Πελαγονία*, St. B.

Πήλαμος, ὁ, erdichteter Name, Luc. V. Hist. 1, 38.

Πηλεγών, όνος, ὁ, Sohn des Flußgottes Axios u. der Nymphe Peribola, Il. 21, 141.

Πηλείδης, ὁ, dor. *Πηλείδας*, Pind. P. 6, 23, Sohn des Peleus, d. i. Achilleus, Il. 1, 146.

Πηλεῖος, α, ον, den Peleus betreffend, von ihm herrührend, Anth.

Πηλείων, ωνος, ὁ, des Peleus Sohn, d. i. Achilleus, Il. 1, 188, u. öfter.

Πηλεύς, ὁ, Sohn des Aeakus, Gemahl der Thetis, Vater des Achilleus, König in Phthia in Thessalien, Argonaut u. kalydonischer Jäger, Il. 9, 252, u. öfter; Hes. Th. 1006; Apolld. 3, 12, 6; Pans. oft. Sprüchwörtlich *ἡ Πηλέως μάχαιρα*, Zenob. 5, 20; Prov. App. 4, 57.

Πήλη, ἡ, Insel an der ionischen Küste Kleinasiens, Klazomenä gegenüber, Thuc. 8, 31. Ew. *Πηλαῖος*, St. B.

Πηληϊάδης, ὁ, ep. = *Πηλείδης*, Il. 1, 1.

Πηλήϊος, p. = *Πήλειος*, Il. 18, 60. 441.

Πήληκες, οἱ, attischer Demos, zur leontischen Phyle gehörig, ein Bürger daher *Πήληξ*, ηκος, ὁ, Aesch. 2, 83; St. B., Harpocr. — Adv. *ἐν Πήληκι, εἰς Πήληκα, ἐκ Πηλήκων*, St. B.

Πήληκος, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Πηληκήτης*, St. B.

Πηλιακός, = *Πήλιος*, ὄρη, Philostr. ep. (Plan. 110)

Πηλιάς, άδος, ἡ, vom Berge Pelion, z. B. ἡ *Π. μῆλη*, Il. 16, 143; *αἱ Πηλιάδες θεράπναι*, die Thäler des Pelion, Eur. Herc. Fur. 370, wie *ἀκτή, ὕλη*, ibd. 389. I. A. 1048. — Auch das Schiff Argo heißt so, Ap. Rh. 1, 525.

Πήλιον, τό, ein hohes Waldgebirge in Thessalien, Fortsetzung des Ossa, in das Vorgebirge Sepias auslaufend, Il. 2, 743; Eur. Med. 3, u. öfter; Strab. IX, 429, ff.

Πῆλις, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 27, 1.

Πηλιώτις, ιδος, ἡ, heißt Eur. Med. 484 *Ἰωλκός*, das am Pelion gelegene.

Πηλοῦς, ἡ, Insel bei Chios, Ew. *Πηλούσιος*, St. B.

Πηλούσιον, τό, feste Stadt im Nildelta an der östlichsten Nilmündung, Gränzstadt gegen Arabien, von ihrer Lage im Sumpfe (*πηλός*) so benannt, Her. 2, 15, u. Folgde; Strab. XVII, 802, ff. — Ew. *Πηλουσιώτης*, Luc., St. B. — Adj. *Πηλούσιος*, so heißt die Nilmündung *τὸ Πηλούσιον στόμα*, Her. 2, 17; Strab. XVII, 801; u. davon wieder abgeleitet *Πηλουσιακός*, Her. u. A.

Πηλούσιον, ἡ, Frauenname, Helladius bei Phot. bibl. p. 330, 28.

Πηλοῦς (*υος*, d. i. der Schlammhafen) *λιμήν*, ὁ, Hafen in Epirus bei Buthrotum, Strab. VII, 324.

Πημελῖτις, ιδος, ἡ, od. richtiger *Πιμελῖτις*, = *Πιμελησηνή*, Strab. XII, 3. 353.

Πηνειός, ὁ, 1) der Hauptfluß Thessaliens, der auf dem Pindus entspringt, durch das Tempethal fließt u. in den thermaischen Meerbusen fällt, Il. 2, 752, u. A.; Strab. VII, 327, ff. VIII, 441, ff. — 2) Fluß in Elis, der am Berge Skollis entspringt u. bei Kyllene ins Meer fließt, Strab. VIII, 337; Paus. 6, 22, 5.

Πηνίλεως, ὁ, der Folgde, in der Form des gen. *Πηνίλεο*, Il. 14, 489.

Πηνίλεως, ὁ, ein Heerführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 494; bei Apolld. 1, 9, 16 Sohn des Hippalmos, ein Argonaut.

Πηνελόπεια, ἡ, ep. = folgdm, Hom. Od. u. h. D.

Πηνελόπη, ἡ, Tochter des Ikarios u. der Periboia, die bekannte Gemahlin des Odysseus, Her. 1, 145; Apolld. 3, 10, 6. Nach Her. u. h. D. auch Mutter des Pan vom Hermes; vgl. Luc. D. D. 22, 2.

Πηξώ-δωρος, ὁ, ein persischer Satrap von Karien, Plut. Alex. 10. Vgl. über *Πιξόδαρος*.

Πήνητος, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 395.

Πηνώ-δωρος, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 590.

Πήρα, ἡ, Stadt in Pisidien, Ew. *Πηραῖος*, St. B.

Πήρεια, ἡ, Gegend Thessaliens, Il. 2, 766, v. l. *Πιερίη*. Ew. *Πηρεύς*, St. B.

Πηρώ, οῦς, ἡ, 1) Tochter des Neleus u. der Chloris, wegen ihrer Schönheit berühmt, Gemahlin des Bias, Od. 11, 287; Apolld. 1, 9, 9; Paus. 10, 31, 9. — 2) Mutter des Flußgottes Asopus vom Poseidon, Apolld. 3, 12, 6.

Πίακος, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. *Πιακηνοί*, St. B.

Πιαλεύς, ὁ, Mannsname, Apolloda. 23 (IX, 264).

Πιαλία, ἡ, Stadt in Thessalien am Kerketiosberge, Ew. *Πιαλεύς*, St. B.

Πίασος, ὁ, ein alter Heros der Pelasger, Strab. XIII, 3. 621. — Schol. Ap. Rh. 1, 1065.

Πιάσται, οἱ, Volk am Pontus, St. B.

Πίγινδα, τά, Stadt in Karien, Ew. *Πιγινδεύς*, St. B.

Πιγνισός, ὁ, Stadt in Galatien od. Lykaonien, Strab. XII, 5. 568, wo auch *Πιτνισός* gelesen wird.

Πίγρης, ητος, ὁ, 1) ein Päonier, Her. 5, 12. — 2) Sohn des Seldomos, Anführer der larischen Flotte, Her. 7, 98. — Ein Bruder der Artemisia, Verfasser einer Batrachomyomachie, Plut. de Herod. malign. 43. — 3) ein Dollmetscher des jüngern Cyrus aus Karien, Xen. An. 1, 2, 17. — 4) Name eines Vogelfängers, Satyr. 1 (VI, 11), u. öfter in den folgdn Epigr.

Πίδασος, ὁ, Mannsname, Suid.

Πίδοκος, ὁ, Athener, Vater des Demarchos, Xen. Hell. 1, 1, 29.

Πιδύτης, ὁ, ein Troer aus Perkote, Il. 6, 30.

Πίελος, ὁ, Sohn des Pyrrhus u. der Andromache, Paus. 1, 11, 1.

Πιέρεια, ἡ, eine Nymphe, Gemahlin des Danaos, Apolld. 2, 1, 4. Heyne vermuthet *Πιερία*.

Πίερες, οἱ, ein thracischer Volksstamm, der ursprünglich an der thessalischen Gränze, später am Pangäusgebirge wohnte, Her. 7, 112; Thuc. 2, 99; Strab., der sie auch *Πιερῶται* nennt, IX, 3. 443, setzt sie an den thermaischen Meerbusen.

Πιερία, ἡ, 1) od. *Πιερίς*, ίδος, ἡ, Landschaft Macedoniens an der Nordküste des thermaischen Meerbusens, zwischen dem Haliakmon u. Axios, Strab. VII, exc. 330. IX, 2. 410. — Adj. *Πιερικός*, so heißt *Πύδνα πόλις Πιερική*, Strab. VII, 330; *ὁ Πιερικὸς κόλπος*, bei Thuc. 2, 99 *ἡ ὑπὸ τῷ Παγγαίῳ πρὸς θάλασσαν γῆ*, der Küstenstrich am Pangäus. Nach Il. 14, 226 gehörte sie in alter Zeit zu Thracien, u. Orpheus stammte daher, weshalb sie als der Sitz der Musen betrachtet wurde, Eur. Bacch. 257; *Πιερίηθεν*, von Pieria her, H. h. Merc. 85. — Bei St. B. auch eine Stadt in dieser Landschaft. Ew. *Πιερώτης, Πιερίτης* u. *Πιερεύς*. — 2) Landschaft Syriens, Strab. erwähnt öfter *Σελεύκεια ἡ ἐν Πιερίᾳ*, z. B. XVI, 2. 749. Sie hat ihren Namen von dem Gebirge *Πιερία*, Gebirge, welches ein Zweig des Amanus ist, ibd. 751. — 3) Frau des Orpheus, Paus. 3, 4, 4.

Πίερις, α, ον, adj. zum vorigen, = *Πιερικός*, *τὸ Πίερον ὄρος*, = *Πίερος*, Thuc. 3, 15.

Πιερίς, ίδος, ἡ, aus Pieria, als subst. 1) = *Πιερία*, w. m. s. — 2) im plur. *αἱ Πιερίδες*, Beiname der Musen, entweder vom Berge Pieros, od. von einem alten Könige Pieros, der aus Thracien nach Böotien kam u. ihre Verehrung einführte, Hes. Th. 53; Pind. P. 6, 49. *κόραι Πιερίδες*, Ol. 11, 100, u. öfter; *ἐννέα Πιερίδας Μούσας*, Eur. Med. 832, u. A. *ἐν δίλιχοις Πιερίαι*, I. A. 798.

Πιερίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Plut. Alex. 30.

Πίερος, ὁ, 1) ein Thracier, Sohn des Magnes, von der Muse Klio, Vater des Hyakynthus, Apolld. 1, 3, 3. — 2) ein Macedonier, der die Verehrung der Musen in Thespiä in Böotien einführte, Paus. 9, 29, 3.

Πίερος, ὁ, 1) Fluß, = *Πῖερος*, w. m. s. — 2) ein Berg in Thessalien auf der macedonischen Gränze, der den Musen heilig war, bei Thuc. 3, 13 *τὸ Πίερον ὄρος*· bei Paus. 9, 29, 3. 10, 13, 5 *Πιερία*.

Πεφανηφόρος, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Chios, Minn. S. VI, 395.

Πήσαιων, *ωνος*, ὁ, erdichteter Mannsname, Alciphr. 3, 18. 46; Suid., wo nach *Πηθαιεύων* gelesen wird.

Πήθηνοῦσαι, *αἱ*, zwei Inseln an der kampanischen Küste, vor Kymaia. Strab. V, 247, ff. Ew. *Πηθηνουσαῖοι*, *οἱ*, ibd. 246.

Πηθήκων κόλπος, ὁ, Meerbusen in Libyen bei Karthago. Anwohner *Πηθηκοκολπῖται*, St. B.

Πήθης, ὁ, Mannsname, Suid.

Πῖδος, ὁ, = *Πίνδος*, St. B.

Πιδυλλίς, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Inscr. 996.

Πίδων, *ωνος*, ὁ, 1) ein Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — 2) ein Akomenier, Arr. Ind. 18, 6. — Statthalter Alexanders des Großen in Medien, Dexipp. bei Phot. bibl. p. 64, 36; Sohn des Krateuas, Arr. ibd. p. 69, 14. Vgl. *Πείδων*.

Πίκεντες, οἱ, = *Πικεντῖνοι*, Strab. V extr.

Πικεντία, ἡ, Hauptstadt der Picentini, Strab. V, 4. 251. Ew. *Πικεντηνοί*, St. B.

Πικεντῖνοι, *οἱ*, 1) ein Zweig der Sabiner im Apenninus, Strab. V, 240. — 2) von der Römern überseedelte Völkerschaft am tyrrhenischen Meere zwischen Kampanien u. Lukanien, bis an den Silaris, Strab. V, 4. 251. Ihr Gebiet hieß *Πικεντίνη*, ursprünglich Landschaft zwischen den Apenninen u. dem adriatischen Meere, Strab. V, 240, ff.

Πικίας, *αντος*, ὁ, *ὄνομα ἰδνικόν*, B. A. 1185.

Πικίαντες, οἱ, = *Πίκεντες*, St. B.

Πῖκος, ὁ, der röm. Name Picus; Plut. Num. 15.

Πικράτης, ὁ, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 266.

Πικρὸν ὕδωρ, τό, heißt ein Fluß Cilicien, der aus der korykischen Grotte kommt, Strab. XIV, 671.

Πικτιαί, *αἱ*, ein Ort an der latinischen Straße, Strab. V, 3. 237.

Πίκτονες, οἱ, Volk im aquitanischen Gallien am Letgerfluß. Strab. IV, 2. 190.

Πίλωρος, ἡ, Stadt in Macedonien, u. zwar in Chalkidike, in der Nähe des Athos, Her. 7, 122, v. l. *Πίδωρος*. — Ew. *Πιλωρήτης*, St. B.

Πίμπλα, ἡ, = folgdm, Strab. X, 3. 471.

Πίμπλεια, ἡ, Stadt Macedoniens, in Pieria, nicht weit Dion, wo Orpheus lebte, Callim. Del. 7; Strab. VII, 330. u. den Musen heilig, X, 3. 471. Nach Schol. Ap. Rh. 1, 25 (*Πιμπλειάς*) auch ein den Musen geheiligter Berg u. eine Quelle dabei, die von Späteren nach Böotien an den Helikon gesetzt wurde; *Πιμπλείας σκοπή* heißt der Helikon, Lycophr. 273; u. Ap. Rh. 1. 23 *Πιμπλὴς σκοπιά*. — Die Musen selbst heißen *Πιμπληΐδες*, Leon. Tar. 1 (V, 206).

Πίμπραμα, τά, Ort in Indien, Arr. An. 5, 22, 3.

Πιμωλίσα, τά, Bergfeste im Pontus, Strab. XII, 562. Ew. *Πιμωλισηνός*, St. B.

Πιμωλισηνή, ἡ, nach *Πιμωλίτις*, *ίδος*, ἡ, Landschaft im Pontus am Halys, Strab. XII, 3. 561, ff.

Πίνανα, τά, feste Stadt der Gordyäer in Mesopotamien, Strab. XVI, 1. 747.

Πινακό-στογγος (Tellerschwamm), ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 63.

Πίναμος, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. *Πιναμύτης*; St. B.

Πίναρα, τά, Stadt in Lykien, Arr. An. 1, 24, 4; Strab. XIV, 665, wo Pindar verehrt wurde. Ew. *Πιναρεύς*, St. B.

Πίναρος, ὁ, kleiner Fluß in Cilicien bei Issos, Dion. Per. 867; Arr. An. 2, 7, 1; Strab. XIV, 676.

Πίνδαρος, ὁ, 1) der bekannte lyrische Dichter aus Theben, Zeitgenosse des Aeschylus, Plut. n. A. — 2) Tyrann in Ephesus, Zeitgenosse des Lydiers Krösus, Ael. V. H. 3, 26. — Adj. *Πινδάρειος*, pindarisch, Ar. Av. 940, u. A. — Ueber Andere dieses Namens vgl. Fabric. bibl. gr. II, 57, not.

Πίνδασος, ὁ, Berg bei Epidaurus, Paus. 2, 26, 8.

Πίνδος, ὁ, 1) Nebenfluß des Kephissus in Lokris, Strab. IX, 427. — 2) ἡ, eine der dorischen Vierstädte am vorigen Fluß, die nach *Ἀκύφας* hieß, Her. 8, 43; Strab. a. a. O. 427. 434. — 3) ὁ, Strab. VII, 329; gew. ἡ, thessalisches Gebirge an der Gränze von Epirus, Pind. P. 1, 66. 9, 15; Her. u. A.; Strab. IX, 434, u. öfter.

Πῖνος, ὁ, nach Plut. Num. 21, ein Sohn des Königs Numa, nach welchem die Pinarii benannt sind.

Πινυτός, ὁ, später Mannsname, Suid. Dichter der Anthologie (VII, 16). Einen Grammatiker des Namens erwähnt St. B. v. *Βεδύνιον*.

Πιξό-δαρος, ὁ, ein Karier, Her. 5, 118; Sohn des Hekatomnos, König Kariens, Strab. XIV, 656. Vgl. *Πηξόδωρος*.

Πιόνη, ἡ, eine Nereide, Apolld. 1, 2, 6, wo entweder *Ἰιόνη* od. *Ἠιόνη* zu lesen ist.

Πιονία, ἡ, Stadt in Mysien, den Lelegern gehörig, Strab. XIII, 610; bei Paus. 9, 18, 4 *Πιονίαι*, *αἱ*, wo der Name von

Πίονις, *ιος*, ὁ, ein Nachkomme des Herakles, der die Stadt gegründet, abgeleitet wird.

Πίργης, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1570.

Πίρωμις, *ιος*, ὁ, nach Her. 2, 143 ein ägyptisches Wort, = *καλὸς κἀγαθός*, welches nach Wesseling im Koptischen der Held bedeutet.

Πῖσα, ἡ, 1) Stadt in Elis; nach Strab. VIII, 356 wurde von Einigen überhaupt geläugnet, daß sie je vorhanden gewesen; er führt eine Quelle des Namens dabei an; im historischen Zeitalter bezeichnet man damit die Gebäude von Olympia, zuerst bei Pind., der sie kurz gebraucht, *Πῖσα Διός*, Ol. 2, 3. 6, 3, u. öfter. vgl. Schol. Ol. 11, 31; r bei Theocr. 4, 29, wie Eur. I. T. 1; vgl. noch St. B., der nach *Πεῖσα* u. *Πίασα* als falsche Schreibungen des Namens anführt. — 2) Stadt in Etrurien, Pflanzstadt der Pisaten in Elis, Strab. V, 217. 222. auch *Πισαί* geschrieben, Strab. u. Pol.

Πισᾶτης, ὁ, Ew. von Pisa, Pind. Ol. 1, 70. 9, 75; Strab. u. a. O.; auch die Ew. des etrurischen Pisa.

Πισᾶτις, *ιδος*, ἡ, Pisa betreffend, Pind. Ol. 4, 12; ἡ *Πισᾶτις* ist eine Landschaft in Elis, nach Strab. VIII, 337 das Gebiet des Nestor, an Arkadien gränzend, an den Ufern des Alpheus, ibd. 335, ff. Ebenso das Gebiet der Stadt Pisa in Etrurien, V, 211.

Πισεύς, ὁ, p. = *Πισάτης*, Theocr. 23, 201.

Πισίας, ὁ, Mannsname, Ar. Av. 767.

Πισίδαι, οἱ, sing. *Πισίδης*, eine Völkerschaft Kleinasiens, im Taurus, durch räuberische Einfälle in das Land der Phrygier u. Lycier bekannt, Strab. XII, 569, ff. XIV, 678, ff. Bei Xen. An. 1, 1, 11 ist v. l. *Πεισίδαι*. u. Mem. 3, 5, 26 *Πεισίδαι*.

Πισιδεύς, ὁ, dasselbe, p., D. Per. 858.

Πισιδία, ἡ, das Land der Vorigen, Landschaft am nördlichen Abhange des Taurus, Strab. XII, 570, ff. gränzt an das rauhe Cilicien, XIV, 668.

Πισιδικός, pisidisch, οἱ *Πισιδικοί*, = *Πισίδαι*, Strab. XII, 571.

Digitized by Google

Πίσιλις, ἡ, Stadt in Karien auf rhodischem Gebiete, Strab. XIV, 2. 651.

Πισινοῦς, οῦντος, ὁ, Stadt in Galatien, Memnon bei Phot. bibl. p. 228, 4.

Πισιῳθώνδη, ἡ, eine Pythagoräerin aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

Πίσις, Stadt u. Berg in Armenien oder Sustana, Dem. *Πισιδιός*, St. B.

Πίσος, ὁ, der Sohn des Perieres, Paus. 5, 17, 9. 6, 22, 2.

Πισσαντῖνοι, οἱ, Völkerschaft in Illyrien, Pol. 5, 108, 8.

Πισσοσθένης, ὁ, Sohn des Hystaspes, Statthalter von Sardes, Thuc. 1, 115. 3, 31.

Πίσσουρα, οἱ, ein Stamm der Daer, Strab. XI, 8. 511.

Πίστα, ἡ, Frauenname, Inscr. t 209.

Πιστίας, ὁ, ein Athener, Din. 1, 53; eine Rede des Dinarch gegen ihn citirt Harpocr. 46, 4.

Πίστιρον, s. *Πίστυρος*.

Πίστις, ἡ, als Göttin in Attika verehrt, Diogen. 2, 80.

Πιστό-δωρος, ὁ, Athener, Vater eines Apollodotus, *Κρομάδης*, Inscr. 172.

Πιστο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Abydus, Mion. S. V, 500.

Πιστο-κράτης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 187. — *Λαμεύς*, ibd. 185. — Vater des Philosophen Pyrrhon, Paus. 6, 24, 5.

Πιστό-ξενος, ὁ, ein Athener, Is. 6, t 5. — Ein Delier, Inscr. 158, 3.

Πιστός, ὁ, ein Spartaner, Inscr. t 278. — Sklavenname, Hellad. in Phot. bibl. 279.

Πίστρα, ἡ, nach Strab. VIII, 3. 356, eigtl. Name der Quelle *Πίσα*.

Πίστυρος, ἡ, Stadt in Thracien unweit des Nestus, von ungewisser Lage, Her. 7, 109. Bei St. B. *Πίστειρον*, Ew. *Πιστιρῖται*.

Πίστων, ωνος, ὁ, Schüler des Amphion aus Kalauria, Bildhauer, Paus. 10, 9, 8. — Athener, Ath. V, 220, d.

Πισύη, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Πισυῆται*, St. B. S. *Πιτύη*.

Πισύῤῥυδος, ὁ, ein corrumpirter Name eines Pythagoräers aus Tarent, Iambl. V. P. extr.

Πίσων, ωνος, ὁ, steht Paus. 6, 3, 5 für *Πίστων*.

Πισταναῖοι, οἱ, ein Volksstamm an der Küste der Leleger, Strab. XIII, 611.

Πιτάνη, ἡ, dor. *Πιτάνα*, 1) Tochter des Flußgottes Eurotas, Mutter der Euadne vom Poseidon, Pind. Ol. 6, 28. — 2) Flecken in Lakonien am Eurotas, mit einem Tempel der Artemis, Eur. Tr. 1101; Callim. Dian. 172; Paus. 3, t 6, 9. — Ew. οἱ *Πιτανᾶται*, ion. *Πιτανήτης*, worauf ὁ *Πιτανητέων λόχος* zu beziehen ist, Her. 9, 53, obwohl Thuc. 1, 20 behauptet, es habe nie einen solchen λόχος gegeben; vgl. noch Paus., der 3, 14, 2 sagt, die *Κρομανοί*, die in Sparta begraben seien, wären eine *Πιτανατῶν μοῖρα*. — Das fem. dazu ist *Πιτανᾶτις*, wie auch die Artemis von ihrem Tempel daselbst hieß. — 3) Stadt auf der äolischen Küste Kleinasiens, zu Mysien gehörig, am Cuenusfluß od. am Kaikus, Her. 1, 149; Strab. XIII, 581. 607. 614. Ew. *Πιτανάιος*, Ath. I, 5, u. — 4) bei Strab. VIII, 343 wird im triphylischen Elis auch ein Ort *Πιτάνη* erwähnt, wohl falsche Lesart für *Ὕπανα*. — Im Sprüchwort *Πιτάνη εἰμί*, Zenob. 5, 61, scheint es ein Frauenname zu sein.

Πιτάνη, τό, Stadt in Karien, nach einem Phrygier *Πίτας* benannt, Ew. *Πιτανός*, St. B.

Πιτθείδης, ὁ, Sohn des Pitthens.

Πιτθεύς, ὁ, 1) Sohn des Pelops, König in Trözene, Vater der Aethra, Großvater des Theseus, Eur. u. A.; vgl. Strab. VIII, 374; Apollod. 3, 15, 7; Paus. 2, 30, 8, ff. — 2) Einwohner des folgdn.

Πίτθος, ὁ, attischer Demos, zur krkropischen Phyle gehörig, Inscr. 172, wo wie bei St. B. *Πίθος*, u. Ew. *Πιθεύς* geschrieben.

Πίτιας, ὁ, ein Ephorus in Sparta, Xen. Hell. I, 6, 1. Vgl. *Πετάς*.

Πίτνισσα, ἡ, Stadt in Lykaonien, = folgdm, Ew. *Πιτνισσαῖος*, St. B.

Πιτνισός, s. *Πιγνισός*.

Πιττάκη, ἡ, eine Perserin, Paul. Sil. lav. Pulind. 42.

Πιττακός, ὁ, 1) einer der sieben Weisen Griechenlands, aus Mitylene in Lesbos, Her. 1, 27; Plat. Prot. 343; Strab. XIII, 600. 617; Paus. 10, 24, 1; Sohn des Hyrrhadius, Callim. 37 VII, 89). — 2) König der Edoner in Thracien, Thuc. 4, 107. — Adj. *Πιττάκειος*, Plut. a. a. O.

Πιττάλακος, ὁ, ein Athener, Dem. t 9, 245; der ein *δημόσιος οἰκέτης* heißt, Aesch. 1, 54. — Ein Anderer, Agath. 2 (V, 278).

Πίτταλος, ὁ, Arzt in Athen, Ar. Ach. 1032. Vesp. 1432.

Πιτύα, ἡ, auch *Πιτύεια*, ἡ, 1) Stadt in Kleinmysien, am Meere, zwischen Parion u. Priapus, Il. 2, 829; Strab. XIII, t. 588, u. öfter; bei Orph. Arg. 484 auch *Πιτύη*· Ew. *Πιτυνός*, St. B. — 2) Insel im adriatischen Meere, Ap. Rh. 4, 565. — 3) nach St. B. = *Πισύη*, Ew. *Τιτυᾶται*.

Πιτυασσός, ἡ, Stadt in Pisidien, Strab. XII, 7. 570, v. l. *Πιτυασσός*.

Πιτύιστος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 25.

Πιτυο-κάμπτης, ὁ, Fichtenbeuger, hieß der Räuber Sinis (w. m. s.), Apollod. 3, 16, 2; Strab. IX, 391.

Πιτυοῦς, οῦντος, ὁ, 1) Stadt am Pontus Eurinus neben Kolchis, Strab. XI, 496. — 2) das Gebiet von Pitya, Strab. XIII, 1. 588.

Πιτυοῦσα, ἡ, oder *Πιτυόεσσα*, ἡ (Fichtenreich), 1) alter Name von Lampsakus, Salamis u. Chios, Strab. — 2) kleine Inseln im argolischen Meerbusen, Paus. 2, 34, 8. — 3) αἱ *Πιτυοῦσαι*, die pityusischen Inseln bei Spanien, Strab. III, 167. Ew. *Πιτυόεσσιος*, St. B., der aus Alcm. den Namen der Insel *Πιτυώδης* anführt.

Πιτυρεύς, ὁ, Enkel des Ion, Vater des Proitis, Paus. 2, 26, 1. 7, 4, 2.

Πίτυς, υος, ἡ, eine Nymphe, Geliebte des Pan, die in eine Fichte verwandelt wurde, Luc. D. D. 22, 4.

Πίων, ονος, ὁ, Berg bei Ephesus, Paus. 7, 5, 10. S. *Ἡρίων*.

Πλαγγών, όνος, ἡ, Frauenname, Ath. XIII, 564, ff.; Dem. 40, 2. — Asciptd. 29 (V, 202).

Πλάγγων, ωνος, ὁ, Mannsname, Ath. XV, 690, c. — Hundename, Alciphr. 3, 22.

Πλαγκταὶ πέτραι, αἱ, die Irrfelsen, Od. 12, 60; Apollod. 1, 9, 25; Ap. Rh. 4, 924; von Einigen wurden sie an die Säulen des Herkules versetzt, Strab. III, 170; von der Mehrzahl in oder unweit der sicilischen Meerenge, Strab. III, 149; gew. auf die liparischen Inseln bezogen. Vgl. auch *Κυανέαι*.

Πλαδαρεῖοι, οἱ, ein Volk im Norden, St. B.

Πλαθάνη, ἡ, Name einer Sklavin, Ar. Ran. 548.

Πλακεντία, ἡ, die Stadt Placentia im cispadanischen Gallien am Po, Strab. V, 216. Ew. *Πλακεντῖνοι*, St. B.

Πλακία, ἡ, 1) Stadt in Kleinmysien, Kolonie der Pelasger, Iler. 1, 57. Ew. *Πλακιηνοί*, Ilor. — 2) Tochter des Atreus oder des Leukippos, Gemahlin des Ilos in Troja, Apollod. 3, 12, 3.

Πλακιάνός, ὁ, Mannsname Ep. ad. 87 (XI, 425).

Πλακίδας, ὁ, Mannsname, Suid.

Πλακίλλα, ἡ, später Frauenname, Suid.

Πλάκος, ἡ, Berg in Mysien, oberhalb Thebä, welches davon *Ὑποπλάκιος* heißt, Il. 6, 396; nach Strab. XIII, 614 findet sich aber dort kein solcher Berg.

Πλακουντο-μύων, ωνος, ὁ, komisch erdichteter Parasitenname, Alciphr. 3, 67.

Πλάκων, ωνος, ὁ, Spartaner, Vater eines Sostrates, Inscr. 1271.

Πλάμος, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Πλαμεύς*, St. B.

Πλανασία, ἡ, Insel im galatischen Meerbusen, Strab. IV, 183. II, 123.

Πλανησία, ἡ, Insel Iberiens bei Dianium, Strab. III, 159.

Πλαραῖοι, οἱ, Volk in Epirus, auch *Πλάριοι* genannt, St. B.

Πλάρασσα, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Πλαρασσεύς*, St. B.; Inscr 2737 ist *Πλαρασεύς* geschrieben.

Πλαστήνη μητήρ, ἡ, heißt die Kybele, ihr *ἱερόν* am Sipylos, Paus. 5, 13, 7.

Πλάταια, ἡ, 1) Tochter des Asopus, Paus. 9, 1. — 2) p. = folgdm.

Πλαταιαί, αἱ, bei Her. auch, wie p. *Πλάταια*, alte Stadt Böotiens am Asopusfluß, zwischen dem Helikon u. Kithäron, II. 2, 504; Her. u. Folgde; Strab. IX, 409, ff. er leitet den Namen nicht von der Tochter des Asopus, s. oben, sondern *ἀπὸ τῆς πλάτης τῶν κωπῶν* ab, die vom Rudern lebten, IX, 2. 406. — 2) ein Demos in Sicyonia, Strab. IX, 2. 412, wovon Mnasalcas *Πλαταιάδας* hieß, ibd.

Πλαταιεύς, ὁ, der Platäer, Iler. u. Folgde. — In Athen sind οἱ *Πλαταιεῖς* eine Klasse von Sklaven, die durch Kriegsdienste sich die Freiheit errungen hatten, u. im Bürgerrecht den Einwohnern von Platää gleichstanden, die wegen ihres Beistandes in der Schlacht bei Marathon das atheniſche Bürgerrecht mit gewissen Einschränkungen erhalten hatten. Vgl. Schol. Ar. Rnn. 694.

Πλαταμ-ώδης, ους, ὁ, Vorgebirge Messeniens, auch Kyparission genannt, Strab. VIII, 548.

Πλατάνιος, ὁ, Fluß in Böotien, unweit Korseia sich ins Meer ergießend, Paus. 9, 24, 5.

Πλατανιστᾶς, ᾶ, ὁ, ein mit Platanen bewachsener Ort in Sparta, Paus. 3, 14, 8.

Πλατανιστός, ὁ, eine rauhe Küstengegend in Cilicien, Strab. XIV, 5. 669.

Πλατανιστοῦς, οῦντος, ὁ, 1) nach Strab. VIII, 345, anderer Name der Stadt Mukistos. — 2) Vorgebirge Lakoniens, Kythera gegenüber, Paus. 3, 23, 1.

Πλατανιστών, ῶνος, ὁ, Fluß in Arkadien bei Lykosura, Paus. 8, 39, 1.

Πλάτανος, ἡ, Stadt in Phönicien, Ew. *Πλατανεύς*, St. B.; *τὰ κατὰ Πλάτανον στενά*, Pol. 5, 68, 6.

Πλάτεα, ἡ, Insel an der kyrenäischen Küste, dem Menelaushafen gegenüber, Her. 4, 151; bei Scylax *Πλάτεια*, St. B. *Πλατεῖα*, Ew. *Πλατειάτης* u. *Πλατείτης*.

Πλατηΐς, ίδος, ἡ, Insel bei Lycien, Ew. *Πλαταεύς*, St. B.

Πλαυθίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 78 (VII, 726).

Πλατό-λαιμος (Breitschlund), ὁ, erdichteter Parasitenname, Alciphr. 1, 25.

Πλάτων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Königs Lykaon in Arkadien, Apollod. — 2) Sohn des Ariston, Schüler des Sokrates, der bekannte Philosoph in Athen. — 3) Dichter der alten Komödie, Fragment bei Mein. II, 615, ff. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. gr. III, 57, not.

Πλατωνικός, ἡ, όν, platonisch, οἱ *Πλατωνικοί*, die Anhänger u. Schüler des Plato, Strab. XII, 541; Luc. u. A.

Πλατώνιος, ὁ, später Mannsname.

Πλαύχας, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1647.

Πλήθριον, τό, ein Gymnasium in Elis, Paus. 6, 23, 2.

Πλειάς, άδος, ἡ, ion. *Πληιάς*, das Siebengestirn, häufiger im plur., αἱ *Πλειάδες*, die sieben Töchter des Atlas u. der Pleione, die in Sterne verwandelt wurden, Hom. u. Folgde.

Πλεισθένης, ους, ὁ, Sohn des Atreus, Gemahl der Aerope, Vater des Agamemnon u. der Menelaos, Aesch. Ag.; Apollod. 3, 2, 2.

Πλεισθενίδης, ὁ, Sohn des Pleisthenes, οἱ *Πλεισθενίδαι* sind Agamemnon u. Menelaos, Aesch. Ag. 1580.

Πλειστ-αίνετος, ὁ, Maler, Bruder des Phidias in Athen, Plut.

Πλείστ-αινος, ὁ, 1) Sohn des Sokles, uthenischer Archont, *Κεφαλῆθεν*, Inscr. 374. — 2) Sohn des Eurydamus, Paus. 6, 16, 1.

Πλειστ-αρχία, ἡ, Stadt in Karien, das spätere Heraklea, Ew. *Πλειστεαρχίτης*, St. B.

Πλείστ-αρχος, ὁ, 1) Sohn des Leonidas in Sparta, König von Sparta (19. Agide), Neffe des Feldherrn Pausanias, Her. 9, 10; Thuc. 1, 132; Paus. 3, 4, 9. — 2) Vater des Philosophen Pyrrhon, Diog. L. 9, 61. vgl. *Πιστοκράτης*. — 3) Bruder des Kassander, Paus. 1, 15, 1.

Πλειστίας, ὁ, Mannsname, Inscr. 2554.

Πλεῖστις, ιδος, ἡ, Athenerin, Inscr. 374.

Πλειστό-αναξ, ακτος, ὁ, Sohn des Feldherrn Pausanias, König von Sparta, Nachfolger des Pleistarchos (20. Agide), Vater des Königs Pausanias, Thuc. 1, 107. 3, 26; Paus. 1, 13, 4. 3, 3, 5; auch *Πλειστωνακτ* geschrieben, Plut. apophth.

Πλειστό-λᾶς (d. i. dor. = *Πλειστόλαος*), ὁ, ein Spartaner, Thuc. 5, 19, 25; Ephorus, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Πλειστό-νικος, ὁ, Mannsname, ein Arzt, bei Ath. II, 43, d.

Πλειστό-ξενος, ὁ, Mannsname, Lacedämonier, Vater eines Hermonikus, Inscr. 1346.

Πλειστός, ὁ, kleiner Fluß in Phokis im Gebiet von Delphi, Aesch. Enm. 27; Strab. IX, 418; Paus. 10, 8, 8. 37, 7; Ath. III, 82, a.

Πλείστωρ, ορος, ὁ, Athener, Dem. 37, 4.

Πλείστωρος, ὁ, eine thracische Gottheit, Her. 9, 119.

Πλευρᾶτος, ὁ, ein Illyrier, Pol. 10, 41, 3. vgl. 2, 2, 4.

Πλευρών, ῶνος, ἡ, alte Stadt in Aetolien am Euenusfluß mit einem Tempel der Athene, Il. 2, 639;

Thuc. 3, 102; Strab. unterſcheidet ἡ παλαιὰ u. ἡ νεωτέρα, Strab. X, 451. 459, ff. — Ew. *Πλευρώνιος*, οἱ, Strab. a. a. O. 461, ff. Das Gebiet der Stadt *Πλευρωνία*, ibd. — Adv. *Πλευρώναδε*, nach Pleuron, St. B.

Πλευρών, ῶνος, ὁ, Sohn des Aeolus u. der Pronoe, Erbauer der vorigen Stadt, Apollod. 1, 7, 6; Paus. 3, 13, 8.

Πλευταῦροι, οἱ, Volk in Iberien, Strab. III, 3. 155.

Πληγάδες πέτραι, αἱ, = *Συμπληγάδες*, Ap. Rh. 2, 635.

Πληγήριον, τό, v. l. *Πληγύριον*, Stadt in Iberien, am Choaspes, Strab. XV, 1. 697.

Πληϊάς, άδος, ἡ, Ion. = *Πλειάς*, Il. 18, 486; auch Apollod. 3, 10, 1.

Πληϊόνη, ἡ, Tochter des Okeanus, Mutter der Plejaden vom Atlas, Pind. frg. 53; Apollod. 3, 10, 1.

Πλημμύριον, τό, Vorgebirge auf der Oſtküſte Siciliens, Thuc. 7, 4. 22; Plut. Nic. 20. — Bei St. B. *Πλημύριον*, φρούριον Συρακουσῶν, Ew. *Πλημυρεάτης*, St. B.

Πλημναῖος, ὁ, Sohn des Peratus, Paus. 2, 5, 8. 11, 2.

Πληξ-αύρη, ἡ, 1) Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 353. — 2) Tochter des Nereus, Apollod. 1, 2.

Πλήξ-ιππος, ὁ, 1) Sohn des Theſtios, Bruder der Althäa, vom Meleager getödtet, Apollod. 1, 7, 10. — 2) Sohn des Phineus u. der Kleopatra, Apollod. 3, 15, 3, wie Schol. Soph. Ant. 980.

Πληραῖοι, οἱ, Völkerſchaft in Dalmatien, Strab. VII, 315, ff.

Πλησιανάκτιον, τό, nach Plut. 4 früher Name der Stoa Poikile, v. l. *Πεισιανακτία*.

Πλησί-μαχος, ὁ, Mannsname, Plut.

Πλησίρ-οος, ὁ, ein Hymnendichter aus Theſſalien, Hephaest. bei Phot. bibl. p. 148, 10.

Πλινθίνη, ἡ, Stadt in Unterägypten, an der Gränze von Marmarika u. dem maeotiſchen See, Strab. XVII, 799; Ath. 1, 34, n, St. B.; Ew. *Πλινθινήτης*, ὁ, davon ὁ *Πλινθινήτης κόλπος*, der plinthiniſche Meerbuſen, die Oſtgegänge Aegyptens (der arabiſche Meerbuſen), Her. 2, 6.

Πλουμβαρία, ἡ, Inſel bei Iberien, bei Dianium, Strab. III, 4. 159.

Πλούτ-αρχος, ὁ, 1) Tyrann von Eretria in Euböa, Zeitgenoſſe des Demoſthenes, Dem. 3, 3. 9, 57, ff.; Paus. 1, 36, 4. — 2) Vater des Theomneſtus, Acharner, Inscr. 186. — 3) der bekannte Schriftſteller aus Chäronea in Bootien. — Andere des Namens ſ. Fabric. bibl. graec. V, p. 197, f.

Πλουτεύς, ὁ, = *Πλούτων*, Mosch. 3, 22, Anth.

Πλουτιάδης, ὁ, Philoſoph aus Tarſus, Strab. XIV, 675.

Πλούτιον, τό, Stadt der Tyrrhener, Ew. *Πλουτιεύς*, St. B.

Πλουτο-γένης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 2891.

Πλουτο-κλῆς, έους, ὁ, erdichteter Mannsname, Luc. V. Hist. 2, 35.

Πλοῦτος, ὁ, Sohn des Jaſion u. der Demeter, Gott des Reichthumes, H h. Cer. 489; Hes. Th. 969; vgl. Ar. Plut. u. Ach. 299. S. auch Paus. 9, 16, 2. 36, 8.

Πλουτώ, οῦς, ἡ, 1) Tochter des Okeanos u. der Tethys, Hes. Th. 353; nach H h. Cer. 422 Geſpielin der Perſephone. — 2) Mutter der Tantalus vom Zeus, Paus. 2, 22, 3.

Πλούτων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Kronos u. der Rhea, Beherrſcher der Unterwelt, eigtl. Beiwort des Hades, als des Reichthum (πλοῦτος) ſpendenden Gottes, Eur. Herc. Fur. 1076; Luc. Tim. 21. vgl. *Πλοῦτος*. — 2) Fluß am Weſtende der Erde, wo die Arimaspen wohnen, Aesch. Prom. 812.

Πλουτώνιος, α, ον, den Pluto betreffend, τὸ *χωρίον Πλουτώνιον* (die Hundsgeotie), eine Höhle am Avernerſee in Kampanien, die man für den Eingang zur Unterwelt hielt, Strab. V, 244. dergleichen Plutonien werden auch in Hierapolis, Magneſia, Myus, Thymbria, Acharaka erwähnt, XII, 579. XIII, 629. XIII, 656. 649.

Πλυνός, ὁ, Seehafen in Lybien oder Marmarika, an der Gränze der Adyrmachidä, Her. 4, 168; Strab. XVII, 838; Lycophr. 149. Bei Scyl. οἱ *Πλυνοί* bei St. B. *Πλυνίας*, Ew. *Πλυνεῖος* u. *Πλυνεάτης*.

Πλυντήρια, τά, Reinigungsfeſt der Athene, in Athen am 25. Thargelion gefeiert, Xen. Hell. 1, 4, 12; Lycurg. bei Harpocr.

Πλωθειά oder *Πλωθεί*, ἡ, attiſcher Demos zur ägeiſchen Phyle gehörig, Ew. *Πλωθειεύς* oder *Πλωθεύς*, Dem. 57, 38; Inscr. 82. — Adv. *Πλωθειάθεν*, von Plothea her, *Πλωθειάζε*, nach Pl., *Πλωθειῆσι*, in Pl., St. B.

Πλωταὶ νῆσοι, αἱ, früherer Name der Strophaden, die ſchwimmenden Inſeln, Ap. Rh. 2, 285.

Πλωτῖνος, ὁ, der bekannte neuplatoniſche Philoſoph, Suid.

Πλώτιος, ὁ, Mannsname auf einer apuliſchen Münze, Mion. 1, 134.

Πνέβεβις, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. *Πνεβεβίτης*, St. B.

Πνιγεύς, ὁ, Stadt in Marmarika, Strab. XVII, 799.

Πνυτ-αγόρας, ὁ, Mannsname, M. Arg. 31 (VII, 374). — König in Kypros, Arr. An. 2, 20, 6.

Ποδάλεια, ἡ, Stadt in Lydien, Ew. *Ποδαλεώτης*, St. B.

Ποδαλείριος, ὁ, Sohn des Asklepios, Bruder des Machaon, Fürſt von Teikka in Theſſalien, Wundarzt vor Troja, Il. 2, 732; Paus. 3, 26, 10. 4, 31, 12; hat einen Tempel auf dem Hügel Dria, Strab. VI, 284. Davon adj. *Ποδαλείρια τέχνη*, Agath. 48 (IX, 651).

Ποδ-άνεμος, ὁ, ein Phliaſier, Xen. Hell. 5, 3, 13.

Ποδ-άργη, ἡ, Name einer Harpyie, Il. 16, 150, eigtl. fem. von

Πόδ-αργος (Schnellfuß), ὁ, Name eines Pferdes, Il. 8, 185; vgl. Pisand. Rhod. ep. (VII, 504). — *Ποδαργοί*, ein theaciſches Volk, bei St. B.

Ποδ-άρης, ὁ, ein Mantineer, Paus. 8, 9, 9. ein Enkel deſſelben, ibd. 8, 10, 3.

Ποδ-άρκη, ἡ, eine der Danaiden, Apollod. 2, 1, 5.

Ποδ-άρκης, ους, ὁ, 1) nach Apollod. 2, 6, 4 früherer Name des Priamus. — 2) S. des Iphiklos, Enkel des Phylakus, Heerführer der Theſſalier aus Phylake vor Troja, Il. 2, 704; Strab. IX, 432; vgl. Schol. Od. 11, 289. — 3) Sohn des Aktor aus Achaja, in Sicyon begraben, Arist. ep. 3, 31 (App. 9).

Ποδῆς, οῦς, ὁ, Sohn des Eetion, ein Troer, Il. 17 575.

Ποδοδρώνη, ἡ, ein von Suid. angeführter Name.

Πόδων, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ποθαῖος, ὁ, ein Künſtler, Paus. 6, 19, 7.

Ποθεινή, ἡ, Frauenname, Ath. XIII, 576, f; Pol. 14, 11.

Ποθεινός, ὁ, Mannsname, Luc. rhet. praec. 24.

Ποίας, αντος, ὁ, Sohn des Thaumakos, Vater des Philoktet, ein Argonaut, Apolld. 1, 9, 16; Pind. P. 1, 53. — Adj. *Ποιάντιος*, z. B. *οἰός*, d. i. Philoktet, Arist. ep. 3, 32 (App. 9).

Ποικίλοι, οἱ, Name eines Theils der Apulier, der Peuketier, Strab. V, 3. 282.

Ποιήεσσα, ἡ, 1) Stadt Lakoniens von Teleklus gegründet, Strab. VIII, 4. 360. — 2) Stadt auf Keos mit einem Tempel des sminthischen Apollo u. der neuassischen Athene, Strab. X, 486, ff.; Ew. *Ποιηέσσιος*, St. B.

Ποικίλη, ἡ λεγομένη πέτρα, ein Fels in Cilicien, Strab. XIV, 5. 670.

Ποικίλης, ὁ, Vater des Membliares, ein Phönicier, Her. 4, 147.

Ποικίλιος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 708 (App. 147.

Ποικίλον καλούμενον ὄρος, τό, ein Berg in Attika, Paus. 1, 37, 7.

Ποιμανδρία, ἡ, alter Name von Tanagra, Lycophr.; bei Strab. IX, 404 *Ποιμανδρίς*, so genannt von

Ποιμ-ανδρος, ὁ, 1) Sohn des Chaireklaos, Gründer von Tanagra, Paus. 9, 20, 1. — 2) ὁ *Μάλλιος*, Mnas. 12 (VII, 171).

Ποιμάνιον, τό, Kastell bei Kyzikus, St. B.

Ποιμαίνιον, τό, Berg in Macedonien, St. B.

Ποινή, ένος, ὁ, ein Sohn des Herakles, Schol. Ap. Rh. 2, 354. Auch ein Berg in Pontus, St. B.

Ποινή, ἡ, personificirt, eine Strafgottheit, welche die Kinder in Argos tödtete u. selber vom Koröbus getödtet wurde, Paus. 1, 43, 7.

Ποίντινος, ὁ, oder τὸ *Ποίντινον*, der Mons Penninus der Alpen, Strab. IV, 6. 208.

Ποῖος, ὁ, Sohn des Athamas u. der Themisto, Schol. Ap. Rh. 2, 1147.

Ποῖον, ὄρος, ein Theil des Pindus zwischen Thessalien u. Epirus, Strab. VII, 7. 327.

Ποιρα-γένης, ους, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.

Πόλα, ἡ, oder *Πόλαι, αἱ*, Stadt in Istria an einem nach ihr benannten Meerbusen, Strab. V, 1. 209. 215, ff.; Ew. *Πολάτης*, St. B., wo auch ein Vorgebirge *Πολατικόν* erwähnt wird.

Πολεμα-γένης, ους, ὁ, Athener, Aesch. 1, 156.

Πολεμ-αίνετος, ὁ, ein Seher, Isocr. 19, 5.

Πολεμαῖος, ὁ, ein Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. vit. Pyth. extr.

Πολέμαιστος, ὁ, wahrscheinlich aus Ptolemäus corrumpirter Name, Dem. ep. 6.

Πολεμ-άρχιος, ὁ, Mannsname, Pol. 4, 79, 5.

Πολέμ-αρχος, ὁ, 1) ein Schiffsbefehlshaber der Lacedämonier, Xen. Heli. 4, 8, 11. — Ein Lacedämonier aus einer *οὐκ ἄδοξος οἰκία* tödtet den Polydorus, Paus. 3, 3, 3. — 2) S. des Kephalus, älterer Bruder des Redners Lysias, von den 30 Männern getödtet, Lys. 1, 6, ff.; Plut. Phaedr. 257, b. Rep. I, 327, b. IV, 427, d; Plut. de esu carn. II nennt ihn einen Philosophen. Bei Iambl. V. P. extr. Pythagoräer aus Tarent. — 3) ein Aetolier, *Ἀφιονεύς*, Pol. 17, 10, 9.

Πολεμάτας, ὁ, Heerführer der Böotier, Procl. Chrestom. p. 321, 6.

Πολεμο-κράτης, ους, ὁ, 1) Macedonier, Vater des Koenus, Arr. An. 5, 27, 3. — 2) Sohn des Machaon, auch ein Arzt, Paus. 2, 38, 6.

Πολεμο-νίκη, ἡ, Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 23.

Πολεμό-νικος, ὁ, Athener, *Ἀθμονεύς*, Inscr. 552.

Πολεμοῦσα (die Kriegende), ἡ, Name einer Amazone, Qu. Sm. 1, 42.

Πολέμων, ωνος, ὁ, 1) ein Schüler des Xenokrates in Athen, Lehrer des Zeno, Sohn des Philostratus, *Οἰηθεν*, Diog. L. 4. cap. 5. — 2) auf Münzen aus Athen u. Laodicea, Mion. II, 126. IV, 319. Einen Polemon, Sohn des Zeno aus Laodicea, der von Augustus zum König gemacht wird, erwähnt Strab. XII, 578; Ath. VI, 234, c. — 3) atheniſcher Archont in Ol. 117, 1, nach D. Sic. 19, 77. — 4) Athener, Sohn des Hagnias, *Οἰηθεν*, Dem. 43, 23; ein Anderer, Vater eines Patron ein Perithoide, Inscr. 180. — Sohn eines Leon, ebendaher, Inscr. 754. — Sohn des Polemon, *Ταρσεύς*, id. 294. — 5) Sohn des Therameaes, Nauarch, Arr. An. 3, 5, 5. — 6) Sohn des Andromenes, Arr. An. 3, 27. — 7) des Megakles Sohn, Arr. An. 3, 5, 3. — 8) ὁ *Περιηγητής*, ein Stoiker, Schüler des Panätios, der eine Erdbeschreibung geschrieben, Strab. I, 15. IX, 396. Vielleicht derselbe, den Strab. XIII, 614 einen Philosophen nennt. Vgl. Schol. Ap. Rh. 4, 324, u. Horpocr. oft. — 9) König in Pontus, Sohn des Pharnakes, letzter Beherrscher von Kolchis u. vom Bosporus, Strab. XI, 495, ff. — Ueber die Schriftsteller dieses Namens vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 2.

Πολεμώνιον, τό, Stadt in Pontus mit einem Hafen, das frühere Side, Ew. *Πολεμώνιος* u. *Πολεμωνιεύς*, St. B.

Πολεμώνιος, ὁ, später Mannsname, Suid.

Πολέμως, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 242.

Πολί-αγρος, ὁ, 1) Athener, Ael. V. H. 5, 8. — ὁ *κυρτός*, Alciphr. 3, 62.

Πολιάδης, ὁ, Mannsname, 1) Her. 9, 53. — 2) Pythagoräer aus Sicyon, Iambl. vit. Pythag. extr.

Πολί-ανθος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 272.

Πολί-αρχος, ὁ, Athener, Lys. 18, 13. — Ael. V. H. 8, 4.

Πολιάς, άδος, ἡ (s. Lexic.), Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 16.

Πολίειον, τό, Stadt in Italien, in Lukanien, das frühere Siris, Strab. VI, 264. Ew. *Πολιεύς*, St. B.

Πόλιον, τό, später *Πόλισμα* genannt, Stadt in Troas, Kolonie der Astypaläer, Strab. XIII, 1. 601.

Πόλιος, oder richtiger *Πόλλιος*, *οἶνος*, ein Wein, der um Syrakus wuchs u. von einem Fürsten Pollis den Namen haben sollte, Ael. V. H. 12, 31.

Πολί-οχος, ὁ, ein Dichter der neueren Komödie, Ath. II, 60, c. Vgl. Mein. I, p. 498.

Πόλις, εως, ἡ, 1) Flecken der Hyäer in Lokris, Thuc. 3, 101. — 2) Stadt in Aegypten, Ew. *Πολίτης* u. *Πολιεύς*, St. B.

Πόλισμα, τό, s. *Πόλιον*.

Πολιτεία, ἡ, Stadt in Achaja, St. B.

Πολίτης, ὁ, 1) Sohn des Priamus u. der Hekabe, Il. 2, 791. — 2) ein Gefährte des Odysseus, Od. 10, 224; der nach Strab. VI, 255 in Temesa in Italien als Heros verehrt wurde. — 3) olympischer Sieger aus Keramus in Karien, Paus. 6, 13, 3. — 4) Geführte des Menelaus, Paus. 10, 25, 3.

Πολιτώριον, τό, Stadt der Latiner, Ew. *Πολιτωρηνός*, St. B.

Πολίχνη, ἡ, dor. *Πολίχνα*, 1) Ort in Lakonien bei Kyphas, Pol. 4, 36. — 2) Städtchen in Troas, Strab. XIII, 601. Ew. *Πολιχναῖος*, St. B. — 3) Städtchen in Jonien bei Klazomenä, Thuc. 8, 14. 23, vielleicht nur Appellativum. — 4) kleine Stadt in Kreta bei Kydonia, Her. 7, 170; Thuc. 2, 85. Ew. *Πολιχνίτης*, Her. a. a. O., St. B. — 5) kleine Stadt in Chios, Her. 6, 26. — 6) Städtchen in Messenien, Paus. 4, 33, 6.

Πόλιχος, ὁ, Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.

Πόλλα, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 710, a (App. 229).

Πολλεντία, ἡ, Stadt auf der Insel Majorka, Strab. III, 167. Bei St. B. *Πόλλεντος* u. *Πολλέντιον*, Ew. *Πολλεντῖνος*, St. B.

Πόλλης, ὁ, König der Odomanter in Thracien, Thuc. 5, 6.

Πόλλης, ητος, ὁ, ein Wahrsager, Suid. ein Grammatiker aus Regium, ibd.

Πολλήσιοι, οἱ, Stadt in Lokris, Ew. heißen eben so, St. B.

Πολλιᾱνός, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 324. Vgl. *Πωλλιανός*.

Πόλλιος, ὁ, s. *Πόλιος*.

Πόλλις, ιος, ὁ, 1) ein Argiver, der als Gesandter nach Persien ging, Thuc. 2, 67. — 2) ein Nauarch der Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 1. — 3) ein Smyrnäer, Vater des Diallus, Paus. 6, 13, 6. — 4) auf Münzen aus Magnesia u. Smyrna, Mion. III, 144. 197. Vgl. auch *Πόλιος*.

Πόλλιχος, ὁ, ein Syrakusaner, Plut. Nic. 24.

Πολλο-φάνης, ους, ὁ, Mannsname auf smyrnäischen Münzen, Mion. III, 197. S. VI, 307.

Πόλλων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 307.

Πόλος, ὁ, ein Ort in Böotien bei Tanagra, Paus. 9, 20, 3.

Πολυνοβρία, ἡ, heißt auf thracisch *Αἶνος* in Thracien, die Stadt des Poltys, Strab. VII, 319.

Πόλτος, οος, ὁ, Sohn des Poseidon, Bruder des Sarpedon, König in Aenos in Thracien, Apolld. 2, 5, 9.

Πολυαινίδας, ὁ, ein Spartaner, Xen. Hell. 7, 4, 23. — Sohn des Lochagos, Plut. opophth. Lac.

Πολύ-αινος, ὁ, 1) Sprecher der Rede des Lys. 9, nach Reiske zu 9, 5. — 2) bekannter Schriftsteller, Suid. — 3) Epikuräer aus Lampsakus, Diog. L. 10, 24. — 4) Sohn des Simylus, Rhion. 8 (VI, 34). — Andere führt Fabric. bibl. gr. V, 321, not. an.

Πολυ-άϊχης, ὁ, Mannsname, Suid., vielleicht der folgde.

Πολυ-άλκης, ὁ, Mannsname, Harpocr.

Πολύ-αλκος, ὁ, Mannsname, Alcipbr. 3, 22.

Πολυ-άνθης, ους, ὁ, 1) Fluß in Chaonien, Lycophr. 1046. — 2) Mannsname, Heerführer der Korinthier, Thuc. 7, 34; Xen. Hell. 3, 3, 1; Paus. 3, 9, 8.

Πολύ-ανθος, ὁ, Mannsname, Phaedim. 4 (VII, 739).

Πολύανος, ὁ, Berg in Epirus, Strab. VII, 327.

Πολυ-άνωρ, ορος, ὁ, ein Thebäer, Inscr. 2469.

Πολύαρα, τά, Stadt in Karien, Ew. *Πολυαρεύς*, St. B.

Πολυ-άρᾱτος, ὁ, 1) ein Athener, *Χολαργεύς*, Dem. 40, 6, nach §. 24 ein reicher u. angesehener Mann. — 2) ein Athener, gleichfalls aus Cholarge, Inscr. 147, vielleicht derselbe. Vgl. *Πολύαρχος*.

Πολυ-άρητος (derselbe Name), ὁ, Name auf thracischen Münzen, Mion. I, 389. S. II, 535.

Πολυ-αρίστη, ἡ, Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 63.

Πολυ-άρχης, ους, ὁ, ein Delier, Inscr. 158, 9.

Πολύαρχος, ὁ, Vater des Sprechers der Rede des Isäus über die Erbschaft des Dikaiogenes, Is. 5, 5, wo Reiske wahrscheinlich richtiger *Πολυάρατος* vermuthet.

Πολυ-άρχης, ὁ, 1) ein anderer Name des Dardanus, Schol. Ap. Rh. 1, 916. — 2) einer der dreißig Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2, v. l. *Πολυχάρης*.

Πολυ-αρχίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Nonn. 4 (IX, 352).

Πολύ-αρχος, ὁ, 1) Athener, Is. 1, 39. — Desgleichen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — 2) Vater des Panyasis, Paus. 10, 8, 9, Suid. — 3) Anführer der Aetoler, Paus. 10, 20, 4. — 4) Spartaner, Inscr. 1260. — 5) auf koischen Münzen, Mion. III, 403. S. VI, 572.

Πολύας, ὁ, ein Grieche aus Antikyra in Thessalien, Her. 8, 21.

Πολυ-βοιδής, ὁ, Heerführer der Spartaner, der Olinth eroberte, Xen. Hell. 5, 3, 20.

Πολύ-βιος, ὁ, der bekannte Geschichtschreiber aus Megalopolis in Arkadien, Sohn des Lykortas, Freund des jüngeren Scipio, Pous. 8, 30, 8, u. öfter; Strab. häufig; Lac. Macrob. 22; Andere s. in Fabric. bibl. gr. IV, 333.

Πολύ-βοια, ἡ, Schwester des Hyakinthus, Paus. 3, 19, 4.

Πόλυβος (d. i. *Πολύ-βους*), ὁ, 1) König in Korinth, bei dem Oedipus aufgezogen wurde, Soph. O. R. 770; Apolld. 3, 5, 7. Bei Paus. 2, 6, 6 Sohn des Hermes u. der Chthonophyle. — 2) Sohn des Antenor in Troja, Il. 11, 59. — 3) Gemahl der Alkandra im ägyptischen Theben, Od. 4, 218. — 4) einer der Freier der Penelope, Od. 22, 243.

Πολύ-βουλος, ὁ, Mannsname auf einer klazomenischen Münze, Mion. III, 68.

Πολυ-βώτης, ὁ, ein Gigant, der von der Insel Kos bedeckt ist, Apolld. 1, 6, 2; Paus. 1, 2, 4; oder von der Insel Nisyros, Strab. X, 489.

Πόλυ-γνος, ὁ, Mannsname, Diosc. 14 (VI, 126).

Πολύ-γνωστος, ὁ, der über Kyzikus geschrieben, Schol. Ap. Rh. 1, 996.

Πολύ-γνωτος, ὁ, berühmter Maler aus Thasus, Sohn des Aglaophon, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Ion 532, c; Arist. pol. 8, 5, 7. Poet. 2; Paus. 9, 4, 2. 10, 25, ff.; Luc. Imag. 7, u. A.

Πολύ-γονος, ὁ, Sohn des Proteus, Enkel des Poseidon, von Herakles im Zweikampf getödtet, Apolld. 2, 5, 9.

Πολυ-δαμίδας, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 4, 123. 129, ff.

Πολυ-δάμας, αντος, ὁ, ep. *Πουλυδάμας*, 1) Sohn des Panthoos u. der Phrontis, ein Troer, Il. 11, 57. 17, 40. — 2) berühmter Athlet aus Skotussa in Thessalien, Plut.; Luc. Deor. Concil. 12. de hist. conscrib. 35. — 3) ein Pharsalier, Xen. Hell. 6, 1, 2. 6, 4, 34. — 4) ein Macedonier, Arr. An. 3, 26, 3. — 5) Athener, Sohn des Aristodamos, Myrrhinusier, Inscr. 199.

Πολύ-δαμνα, ἡ, Gemahlin des Thon in Aegypten, Od. 4, 228.

Πολυ-δέγμων, ονος, ὁ, heißt bei Lycophr. 700 das Apenningebirge.

Πολυ-δέκτης, ὁ (s. Lexic.), 1) Sohn des Magnes, König der Insel Seriphus, Pind. P. 12, 14; Strab. X, 487; Apollod. 1, 9, 6; Bruder des Dictys, Zenob. 1, 41. — 2) ältester Sohn des Eunomus, Bruder des Lykurg, Vater des Charilaos, König in Sparta (7te Prytide), Plut. Lyc.; Paus. 3, 7, 2; Her. 8, 131 nennt ihn Vater des Eunomus. — 3) ein Seriphier, Paus. 1, 22, 7.

Πολυδεύκεια, ἡ, Quelle bei Therapne in Lakonien, Paus. 3, 20, 1.

Πολυδεύκιον, τό, dim. vom folgdn, Luc.

Πολυ-δεύκης, ους, ὁ, 1) Pollux, Sohn des Zeus u. der Leda, der unsterbliche Zwillingsbruder des Kastor, Il. 3, 237; Pind. N. 10, u. A.; Apollod. 3, 11, 1. — 2) ein griechischer Lexikograph. — 3) ein Sklave des Herodes Attikus, Luc.

Πολυ-δευκίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 989, ff.

Πολυ-δώρα, ἡ, ep. *Πολυδώρη*, 1) eine Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 353. — 2) Tochter des Peleus u. der Antigone, Gemahlin des Boros, Il. 16, 175, wo der Schol. zu vergleichen; Apollod. 3, 13, 1. — 3) Tochter des Meleager, Gemahlin des Protesilaus, Paus. 4, 2, 7. — 4) Dienerin der Penelope, D. L. 2, 79. — 5) Insel bei Kyzikus, Ew. *Πολυδωρεύς*, St. B.

Πολύ-δωρος, ὁ, 1) Sohn des Priamus u. der Laothoe, Il. 20, 407, wo er von Achilleus getödtet wird. Nach Eur. Hec. im Anfang wird er vom Thracier Polymnestor getödtet. — 2) Sohn des Kadmus u. der Harmonia, König in Theben, Vater des Labdakus, Hes. Th. 978; Her. 3, 59; Paus. 2, 6, 2. — 3) Sohn des Alkamenes, König in Sparta (11. Agide) im ersten messenischen Kriege, Her. 7, 204; Paus. 3, 3, 11. — 4) Sohn des Hippomedon, ibd. 2, 20, 5. — 5) Bruder des Tyrannen Jason in Pherä in Thessalien, Xen. Hell. 6, 4, 33. — 6) auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 260. — auch ein Teier, Ath. XII, 548, e.

Πολυ-ειδής, ους, ὁ, Mannsname, Arr. An. 3, 19, 6.

Πολύ-ειδος, ὁ, s. *Πολύϊδος*.

Πολύ-ευκτος, ὁ, Name mehrerer Athener, a) Redner, Freund des Demosthenes, Dem. 9, 72; Arr. An. 1, 10, 4. Eine Rede des Dinarch, wahrscheinlich gegen diesen Polyeuktus, erwähnt Harpocr. 7, 18, u. öfter; dreier gegen denselben, von demselben, D. Hal. de Din. 10. — b) ein Anderer, Andoc. 1, 35. — c) ein Thriasier, Dem. 41, 1. mit dem vielleicht der 21, 159 erwähnte zusammenfällt. — d) *Κρωπεύς*, Dem. 42, 11. — e) ein Anderer, Dem. 38, 31. — f) Phegäer, Inscr. 113. 183. — g) D. L. 2, 58. — ὁ *ῥήτωρ*, ibd. 6, 25; Achäer, Ath. XIV, 638, b.

Πολύ-ζηλος, ὁ, 1) Name mehrerer Athener, a) Archont Ol. 103, 2, bei Dem. 30, 15. — b) ein Anderer, Dem. 21, 36. — c) Anderer, Inscr. 165. — d) Sohn eines Kleinippus, *Ἀλαιεύς*, Inscr. 113. — e) Dichter der alten Komödie, Meln. I, p. 261. frg. 11, 867, ff. — f) Vater des Pythodorus, D. L. 9, 54. — 2) ein Sohn eines Deinomenes, Bruder des Gelon, Simonds 39 (VI, 214). — 3) ein Rhodier, Ath. VIII, 361, c; Plut. Sol. 13. — 4) Messenier, Geschichtschreiber, Suid. — 5) ein Kyrenäer, ὁ *ἀγάλαστος*, Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. 148, 17. — 6) eine *Πολυζήλειος αὐλή* bei Syrakus erwähnt Plut. Nic. 27.

Πολυθερσείδης, ὁ, Sohn des Polytherses, d. i. Klesippus, ein Freier der Penelope, Od. 22, 287.

Πολυθέρσης, ους, ὁ, Vater des Vorigen.

Πολύ-ϊδος (s. l. *Πολυεῖδος*, wie auch Pous. 1, 43 steht), ὁ, 1) Sohn des Koränus, aus der Familie des Melampus, ein Seher aus Korinth, Il. 13, 663; Paus. 1, 43, 5; Apollod. 3, 3, 1. — 2) ein Troer, Sohn des Eurydamas, Il. 5, 148. — 3) auf einer Inschrift, ein Sohn des Echemmon, Rhein. Mus. N. Folge 2. Heft, p. 208.

Πολύϊνδος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 11, 79, soll *Πολύϊδος* heißen.

Πολυ-ΐππη, ἡ, Frauenname, Inscr. 150.

Πολύ-καρπος, ὁ, Mannsname, Antomed. 5 (XI, 546), u. Sp.

Πολυκάστη, ἡ, Tochter des Nestor u. der Anaxibia, Od. 3, 464; Apollod. 1, 99; Gemahlin des Jasius, Mutter der Penelope, Strab. X, 461. Nach Eust. ad Od. 16, 110, aus Ilos.: Gemahlin des Telemach.

Πολυ-κάων, ονος, ὁ, 1) Sohn des Lelex, erster König von Messenien, Paus. 3, 1, 1. 4, 1, 1, ff. — 2) Sohn des Butas, Paus. 4, 2, 1.

Πολύκμας, α, ὁ, Fluß in Macedonien, Choerobosc. B. A. 1412.

Πολύ-κλεια, ἡ, Name einer Hetäre, Ath. XIV, 642, c.

Πολύ-κλειτος, ὁ, 1) berühmter Bildhauer aus Argos oder Sicyon, Zeitgenosse des Perikles, Plut. Prot. 311, b; Paus. 2, 20, 1, u. oft. — 2) ein Larissäer, Ath. XII, 539, e. — 3) ein berühmter Geschichtschreiber, Strab. XI, 510, u. öfter erwähnt; Ael. H. A. 16, 42. — 4) ein Dichter, den Mel. 1 (IV, 1) erwähnt. — 5) ein Kyrenäer, am Hofe des Hieronymus, Pol. 7, 2, 2.

Πολυ-κλῆς, έους, ὁ, 1) nach Dem. 18, 105 im Psephisma Archont Ol. 110, 1, in welchem Jahre aber Lysimachides (w. m. s.) diese Würde bekleidete. — 2) ein anderer Athener, gegen welchen Dem. nr. 50 gehalten. — 3) ebenfalls ein Athener, Inscr. 165. — 4) ein Bildhauer aus Athen, Schüler des Stadieus, Paus. 6, 4, 5. 12, 9. — 5) ein Anderer, Parthen. 9. — 6) ein Kyrenäer, der Ol. 108 im Stadion siegte, Paus. 10, 3, 1. — 7) auf messenischen u. ephesischen Münzen, Minn. II, 209. S. VI, 113. — 8) ein Lacedämonier, der mit einem Viergespann in den pythischen, isthmischen u. nemeischen Spielen siegte, Paus. 6, 1, 7. — 9) ein Macedonier, Rathgeber der Eurydice, D. Sic. 19, 11.

Πολυ-κράτεια, ἡ, eine Athenerin, Inscr. 373.

Πολυ-κράτης, ους, ὁ, 1) berühmter Tyrann von Samos, Sohn des Aeakus, Freund des Amasis, wegen seines Reichthumes u. Glückes berühmt, Her. 2, 182; Pans. 8, 14, 8; τὰ *Πολυκράτους χρήματα* bedeuten sprüchwörtlich großen Reichthum, Plut. u. A. — 2) Rhetor aus Athen, Lehrer des Zoitus, der auf Kypros lebte u. lehrte, Ath. VIII, 333, e; Paus. 6, 17, 9; Aeschrio. ep. (VII, 345); Ael. V. H. 11, 10. — 3) ein Lochage aus Athen, Xen. An. 4, 5, 24. — 4) ein athenischer Staatsmann, der in Philipps Briefe, Dem. 12, 16, erwähnt wird. — 5) ein anderer Athener, Sohn des Epiphron, Dem. 18, 165, im Psephisma. — 6) eine Rede des Lysias, *πρὸς Πολυκράτην*, citirt Harpocr. 153, 6. — Athener, Vater eines Aristeon, *Ἀλαιεύς*, Inscr. 115. — Sohn eines Polyeuktus, *Φηγαιεύς*, Inscr. 183. — 7) Waffenträger des Dionysius aus Syrakus, Ael. — 8) auf einer Münze aus Abdera,

Mion. I, 365. — 9) Sophist in Athen, D. L. 2, 38. — 10) Argiver, Pol. 5, 64, 4. — 11) Thebaner, Zenob. 5, 63.

Πολύ-κριθος, ὁ, Mannsname, Plut. qu. graec. 37.

Πολυ-κρατίδας, ὁ, ein Lacedämonier, Plut. apophth. Lac.

Πολυ-κρίτη, ἡ, Frauenname, Parthen. 9. Bei Polyaen. 8, 36 steht *Πολυκρήτη*, wofür Plut. *Πολυκρίτη* hat.

Πολυ-κρίτης, ου, ὁ, Mannsname, Philoxen. ep. (IX, 319).

Πολύ-κριτος, ὁ, 1) ein Aeginäer, Her. 8, 93. — 2) Sohn des Apemantus, ein Kothokide, Dem. 18, 75, im Psephisma. — 3) Pol. 9, 34, 10. — 4) ὁ *Μενδαῖος*, Ding. L. 2, 65. — Geschichtschreiber, Strab. XV, 3. 735; ὁ τὰ *Σικελικὰ γράψας*, Arist. mir. ausc. 112; Antigon. Car. 150. — 5) auf einer Münze aus Erythrä, Mion. III, 130.

Πολύ-κτητος, ὁ, erdichtetes Name eines Kynikers, Luc. fugit. 26. — Vater eines Autophon, ein Macedonier, Inscr. 172.

Πολυ-κτορίδης, ὁ, Sohn des Polyktor, d. i. Peisandros, Od. 18, 299.

Πολύκτωρ, ορος, ὁ, 1) Sohn des Aegyptus u. der Kallianeira, Apollod. 2, 1, 5. — 2) Sohn des Pterelaos, alter Fürst auf Ithaka, Od. 17, 207. — 3) Vater des Peisandros, Od. 18, 299. — 4) ein Ringer, Sohn des Damonikas, Paus. 5, 21, 16. 6, 25, 4. — 5) ein Kithaeröe, Ath. VI, 47 (245, c). — 6) ein Pythagoreäer, Iambl. vit. Pyth. extr.

Πολύ-λαος, ὁ, Sohn des Herakles u. der Thespiade Eurydia, Apollod. 2, 7, 8.

Πόλυλλος, ὁ (derselbe Name), Sohn des *Πολυλλίδης*, Athener, *Παιανιεύς*, Inscr. 747 (Ep. ad. App. 150)

Πολύ-μαχος, ὁ, ein Pharsalier, Xen. Hell. 4, 3, 8, v. l. *Πολύχαρμος*.

Πολυ-μέδων, οντος, ὁ, ein Sohn des Priamus von einer Sklavin, Apollod. 3, 12, 5.

Πολυ-μήδη, ἡ, Tochter des Autolykus, Gemahlin des Aeson, Mutter des Jason, Apollod. 1, 9, 16, die bei Ap. Rh. 1, 233 *Ἀλκιμέδη* heißt.

Πολυ-μήδης, ους, ὁ, 1) ein Thessalier aus Larissa, Thuc. 2, 22. — 2) Sohn eines Kephisios, ein Athener, Staatsschreiber Ol. 91, 3, in Inscr. 142. — 3) Epikuräer, D. L. 10, 28.

Πολυμήδιον, τό, Gegend u. Stadt beim Vorgebirge Lektum, Strab. XIII, 1. 606.

Πολυ-μήλη, ἡ, 1) Tochter des Phylas, vom Hermes, Mutter des Eudorus, Il. 16, 181. — 2) Tochter des Peleus, Mutter des Patroklos, Apollod. 3, 18, 8, die sonst *Φιλομήλη* heißt.

Πολυ-μήρης, ους, ὁ, Mannsname auf einer achaischen Münze, Mion. S. IV, 18.

Πολυ-μήστωρ, ορος, ὁ, 1) König in Theacien, Gemahl der Ilione, Tochter des Priamus, Eur. Hec. 7. — 2) Sohn des Aegisthos, König von Arkadien, Paus. 8, 5, 9.

Πολύ-μνηστος, ὁ, dor. *Πολύμναστος*, 1) Vater des Battus aus Thera, der Kyrene gründete, Pind. P. 4, 59; Her. 4, 155. — 2) Dichter aus Kolophon, Paus. 4, 14, 4; Plut. Music. 5; Strab. XIV, 645; seine Lieder waren obscönen Inhalts, dah. τὰ *Πολυμνήστεια ποιεῖν*, unzüchtige Lieder dichten, Ar. Equ. 1287. — 3) Pythagoräer aus Philus, D. L. 8, 46. — 4) Ep. ad. 119 (XIII, 13).

Πολυμνία, ἡ, eine der Musen, Vorsteherin der lyrischen Gesänge u. der Beredtsamkeit, Hes. Th. 78, Apollod.

Πόλυμνις, ιδος, ὁ, Vater des berühmten Epaminondas aus Theben, Plut. Epam.; Ael. V. H. 3, 17; Paus. 8, 52, 4.

Πόλυμνος, ὁ, Mannsname, Paus. 2, 37, 5.

Πολυ-νείκης, ους, ὁ, 1) Sohn des Oedipus u. der Jokaste, bekannt wegen seines Bruderkrieges mit Eteokles, Il. 4, 337; Tragg.; Apollod. 3, 6. — 2) Cicer, der Ol. 37 der erste Sieger im Knabenwettlauf war, Paus. 5, 8, 9. — 3) ein Miester, Vater des Butas, Paus. 6, 17, 3.

Πολύ-νεικος, ὁ, ein Lacedämonier, Xen. An. 7, 6, 1, v. l. *Πολύντικος*. — Thebaner, Sohn des Chaeinus, Damnget. 10 (VII, 540).

Πολυ-νῆχη, ἡ, Name eines atheaischen Schiffes, Att. Seew. IV, h, 28.

Πολυ-νόη, ἡ, Tochter des Nereus u. der Doris, Apollod. 1, 2, 6, wo man *Πολυνόμη* vermuthet.

Πολυ-νόμη, ἡ, ep. *Πουλυ-νόμη*, Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 258.

Πόλυνος (d. i. *Πολύνους*), ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 8, 86.

Πολύ-ξεινος, ὁ, p. = *Πολύξενος* 2), Arist. ep. 3 (App. 9).

Πολυ-ξένη, ἡ, ion. u. ep. *Πολυξείνη*, Tochter des Priamus u. der Hekabe, die von Neoptolemos auf dem Grabe des Achilleus geopfert wurde, Eur. Hec. 75; Apollod. 3, 12, 5. — Auch sonst als Frauenname, Diosc. 32 (VII, 167).

Πολυ-ξενίδας, ὁ, ein Rhodier, Pol. 10, 29, 6.

Πολυ-ξενίδης, ὁ, 1) ein Athener, *Ἀχαρνεύς*, der in der Ol. 94, 4 *ταμίας* war, Inscr. — 2) ein Anderer, Mel. 22 (XII, 55).

Πολύ-ξενος, ὁ, ion. u. ep. *Πολύξεινος*, 1) Fürst in Eleusis in Attika, H h. Cer. 154. — 2) König in Elis, Apollod. 2, 4. — 3) Sohn des Agasthenes, Enkel des Augeias, Heerführer der Epeier vor Troja, Il. 2, 625. — Vater des Amphimachus, Paus. 5, 3, 4. — 4) Sohn des Jason u. der Medea, Paus. 2, 3, 8. — 5) ein Nauarch aus Syrakus, Xen. Hell. 5, 1, 26. — 6) ein Anderer, Antp. Sid. 107 (VII, 398). — 7) Athener, Sohn eines Phillinos, s. ein Anderer, Sohn eines Lysimachus, Inscr. 203. — 8) auf einer milesischen Münze, Minn. III, 166. — 9) ein Sophist, D. L. 2, 76.

Πολυξώ, οῦς, ἡ, 1) eine Nymphe, Gemahlin des Danaos, Apollod. 2, 1, 5. — 2) Gemahlin des Nykteus, Mutter der Antiope, Apollod. 3, 10, 1. — 3) eine Vertraute der Königin Hypsipyle auf Lemnos, Ap. Rh. 1, 688. — 4) Argiverin, Gemahlin des Tlepolemos, Paus. 5, 19, 9. — 5) auch sonst als Frauenname, Antip. Th. 48 (VII, 168).

Πολυ-οῦχος, ὁ, ein Theräer, Inscr. 2454. 2455.

Πολυ-παίδης, ὁ, Freund des Theognis, Theogn. 25, u. öfter.

Πολυ-πείθης, ους, ὁ, Sohn des Kallikles, ein Lacedämonier, Wagenlenker in den olympischen Spielen, Paus. 6, 16, 6.

Πολυπέρχων, v. l. für *Πολυσπέρχων*.

Πολυπημονίδης, ὁ, Sohn des Polypemon, erdichteter Name, Od. 24, 305.

Πολυ-πήμων, ονος, ὁ, Vater des Räubers Sinis, Apollod. 3, 16, 2. Nach Paus. 1, 38, 5 ein Räuber bei Eleusis, mit dem Beinamen *Προκρούστης*.

Πολυπόδουσα, ἡ, Insel bei Knidos, Gw. *Πολυποδουσαῖος*, St. B.

Πολυποίτης, ὁ, 1) Sohn des Peirithous u. der Hippodameia aus Theſſalien, Heerführer vor Troja, Il. 2, 740; Paus. 10, 26, 2; Freier der Helena, Apollod. 3, 10, 8. — 2) ein Aetolier, Sohn des Apollon u. der Phthia, Apollod. 1, 7, 6.

Πολύπορος, ὁ, ein Fluß in Troas, der auch Ἑπτάπορος heißt, w. m. ſ.

Πολυ-πρέπων, οντος, ὁ, ein berühmter Flötenſpieler in Athen, Luc. Conv. 20.

Πολυρ-ρήνια, ἡ, Stadt in Kreta, nach dem Schaafreichthum benannt, mit einem Tempel der Diktynna. Bei St. B. *Πολύρρηνι*, ηνος, u. bei Zenob. 5, 50 τὸ *Πολυρρήνιον*. Ew. *Πολυρρήνιος*, Strab. X, 4. 479.

Πολυ-σθένης, ους, ὁ, ein Fremder, der durch Timotheus das Bürgerrecht erhalten, Dem. 23, 202.

Πολυ-στράτος, ὁ, 1) ein Aetolier, berühmter Feldherr Alexanders d. Gr., Plut. Pyrrh.; Arr. An. 2, 12; Paus. 5, 6, 1. Bei Ael. V. H. 12, 43 *Πολυσπέρχης*.

Πολυ-στέφανος, ὁ, 1) ein Schriftſteller, der περὶ χρηνῶν geſchrieben, Harpocr. 122, 5. — 2) der frühere Name von Präneſte, w. m. ſ.

Πολύ-στρατος, ὁ, Athener, 1) Andoc. 1, 13. — Heerführer mit dem Iphikrates, Dem. 4, 23. 20, 84. — 2) Sohn des Dorkeus, *Τειθράσιος*, Inscr. 115. — 3) für einen Polyſtratus ſprach Lyſias, Harpocr. 156, 6. — 4) ein epikuräiſcher Philoſoph, D. L. 10, 25. — 5) ein Dichter, den Mei. 1 (IV, 1) erwähnt. — Schüler des Theophraſt, Ath. XIII, 607, f.

Πολυ-τειχίδες, αἱ, Ort in Kolophon, mit dem Grabmal des Prometheus, Paus. 7, 5, 3.

Πολύ-τεκνος, ὁ, Tyrann von Chios, Ath. VI, 259, n.

Πολυ-τίμητος, ὁ, ein Fluß in Sogdiana, der ſich im Sande verliert, Arr. An. 4, 5, 6; Strab. XI, 518.

Πολυ-τίων, ωνος, ὁ, ein Athener, Andoc. 1, 12; Plut. Symp. 1, 4, 3.

Πολύ-τροπος, ὁ, ein Heerführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 5, 11.

Πολύττου παῖς, ein Kreter, Diosc. 14 (VI, 126).

Πολύ-φᾶμος, ὁ, dor. = *Πολύφημος*.

Πολυ-φάντας, ὁ, Mannsname, Pol. 10, 42, 2.

Πολύ-φαντος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Abdera, Mion. S. II, 208.

Πολυ-φάτη, ἡ, Frauenname, Schol. Ap. Rh. 1, 118.

Πολυ-φείδης, ους, ὁ, Sohn des Mantios, Enkel des Melampus, ein berühmter Wahrſager, Od. 15, 249.

Πολύ-φημος, ὁ, 1) Sohn des Poſeidon u. der Nymphe Thoosa, ein Kyklop, dem Odyſſeus das Auge ausbrannte, Od. 1, 70; er liebte die Nereide Galateia, Theocr. 6, 6. — 2) Sohn des Elatos, Bruder des Kaineus, ein Lapithe aus Larissa, Argonaut, Gründer der Stadt Kios, Il. 1, 264; Ap. Rh. 1, 40; Apollod. 1, 9, 16.

Πολυ-φήτης, ὁ, ein Teoer, Il. 13, 791.

Πολυ-φόντης, ὁ, 1) Sohn des Autophonus aus Theben, Il. 4, 395, Aesch. — 2) ein Herold des Königs Laios, den Oedipus tödtete, Apollod. 3, 5, 7. — 3) ein Heraklide, der den König Kresphontes von Meſſenien tödtete u. ſich des Reiches bemächtigte, Apollod. 2, 8, 5; Pol. 4, 22, 12. — 4) ein Athener, Aesch. 2, 71.

Πολυ-φράδμων, ονος, ὁ, Vater des tragiſchen Dichters Phrynichus, Paus. 10, 31, 4, Suid.

Πολύ-φρων, ονος, ὁ, 1) Bruder oder Oheim und Nachfolger des Tyrannen Jaſon von Pherä in Theſſalien, Xen. Hell. 6, 4, 35. — 2) ein Heerführer der Aetolier, Paus. 10, 20, 4.

Πολυ-χάρης, ους, ὁ, 1) ein Meſſenier, der Ol. 4 im Stadion ſiegte, Paus. 4, 4, 5. — 2) auf einer koiſchen Münze, Mion. S. VI, 578.

Πολυχαρίδας, ὁ, Prieſter in Athen, Ar. Lys. 1100.

Πολυ-χαρμίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 448.

Πολύ-χαρμος, ὁ, 1) ein Spartaner, Reiterobriſt, Xen. Hell. 5, 2, 41. — 2) ein Anderer, Inscr. 1279. — 3) ein Naukratit, Ath. XV, 675, f, ff.

Πολυ-χρόνιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2824. — Phot. bibl.

Πόλχος, ὁ, Mannsname auf einer knoſſiſchen Münze, Mion. II, 269.

Πομεντῖνοι, οἱ, ſ. *Σούεσσα*.

Πομπήδιος, ὁ, der röm. Name Pompedius, Strab. V, 241.

Πομπεῖα oder *Πομπηΐα*, ἡ, die Stadt Pompeji in Kampanien am Sarnosfluß, die 79 vor Chr. G. bei einem Ausbruche des Veſuvs verſchüttet wurde, Strab. V, 247.

Πομπέλων, ωνος, ὁ, die Stadt Pampelona in Spanien, Strab. III, 4. 161; Ath. XIV, 637, f.

Πομπή, ἡ, Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. I, n, 55.

Πομπήϊα, ἡ, der röm. Frauenname Pompeja, Plut. p. *Πομπηΐη*, Anth.

Πομπηϊᾶνός, ὁ, der röm. Name Pompejanus, Hdn. u. A.

Πομπήϊος, ὁ, der röm. Name Pompejus, Plut. u. A.

Πομπηϊού-πολις, ἡ, Pompejopolis, 1) Stadt im Innern von Paphlagonien, zum Andenken des Sieges über den Mithridates von Pompejus gegründet, Strab. XII, 562. — 2) = *Σόλοι* in Kilikien, w. m. ſ. — 3) *Πομπηϊόπολις*, Stadt der Vaskonen in Iberien, die auch *Πομπέλων* heißt, Strab. III, 4. 161. Ew. *Πομπηϊοπολίτης*, ὁ, St. B.

Πομπήλιος, ὁ, = folgdm, Suid.

Πομπίλιος, ὁ, der röm. Name Pompilius, Plut. Num. u. A.

Πομπίσκης, ὁ, ein Arkadier, Polyaen. 5, 33.

Πόμπος, ὁ, König von Arkadien, Paus. 8, 5, 8.

Πομπύλος, ὁ, ein Diener des Theophraſt, Diog. L. 5, 36.

Πομπώνιος, ὁ, der röm. Name Pomponius, den Plut. Num. 21 von einem Sohne des Numa, *Πόμπων*, ωνος, ableitet.

Πονηρό-πολις, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. *Πονηροπολίτης*, St. B. — Paroem. App. 3, 91 *Πονηρῶν πόλις*.

Ποντία, ἡ, Inſel bei Latium, Strab. V, 233.

Ποντιᾶνος, Mannsname auf Münzen bei Mion. S. II, 74, u. öfter. — Deipnoſophiſt aus Nikomedia, Ath. I im Anfang.

Ποντικός, ή, όν, 1) den Pontus Euxeinos, das ſchwarze Meer betreffend, hier.; ἡ *Ποντικὴ θάλασσα*, = ὁ *Πόντος*, Strab. XII, 547, u. oft. — 2) das Land Pontus betreffend, deſſen Ew. οἱ *Ποντικοί* heißen, Strab., der auch das Land ἡ *Ποντική* nennt, XII, 546.

Ποντῖνος, ὁ, Berg u. Fluß bei Lerna, mit einem Tempel der ſaltiſchen Athene, Paus. 2, 36, 8.

Πόντιος, α, ον, den Pontus, das Meer betreffend; ſo heißt 1) Poſeidon ὁ *Πόντιος*, Pind., wie die Nereiden. — 2) Glaukos, ſ. oben. — 3) Fiſchername, Alciphr. 1, 7.

Πόντις, ιος, ὁ, Vater eines Kleoſthenes aus Epidamnus, Paus. 6, 10, 7.

Ποντο-μέδουσα, ἡ (Meerbeherrſcherin), Tochter des Nereus u. der Doris, Apollod. 1, 2, 6.

Digitized by Google

Πουτο-μέδων, οντος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 344 (IX, 680).

Ποντέ-νεος, ὁ, ein Herold der Phäaken, Od. 8, 479.

Ποντο-πόρεια, ἡ (die Meerwandlerin), Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 256.

Πόντος, ὁ, 1) nach Hes. Th. 132 Sohn der Gäa, Vater des Nereus, der Keto u. A., s. Hes. Th. 233, ff. — 2) der Pontus Eureinos, das schwarze Meer, Her. 4, 8; Aesch. Pers. 874. — 3) die Landschaft auf der Südküste des schwarzen Meeres, im engern Sinne, zwischen dem Vorgebirge Jasonium u. dem Halysflusse, Her. 7, 147; später das Reich Pontus, zwischen Bithynien u. Armenien, Strab.

Ποπλίλιος, ὁ, Mannsname, z. B. Inscr. 186.

Ποπλικόλας, ὁ, der röm. Name Poplicola, Plut.

Πόπλιος, ὁ, der röm. Name Publius, Plut., Suid.

Ποπλώνιον, τό, die Stadt Populonia in Tyrrhenien am Meere, Strab. V, 223. Ew. *Ποπλώνιος*, St. B. — Bei Ptol. 3, 1 auch *Ποπλώνιον ἄκρον*.

Ποππαία, ἡ, der röm. Frauenname Poppaea, Dio Cass.

Πόρατα, der scythische Name des Flusses *Πυρετός*, Her. 4, 48.

Πορδο-σελήνη, ἡ, Insel zwischen Lesbos u. Mysien, mit einer Stadt gleiches Namens, die auch *Πορο-σελήνη* heißt. Strab. XIII, 618, ff. — Ew. *Πορδοσελήνιτης*. St. B.

Πορθᾶονίδης, ἡ, Sohn des Porthaon; oi, Strab. X, 3. 463.

Πορθάων, ονος, ὁ, der auch *Παρθάων* heißt, Sohn des Agenor u. der Epikaste, König in Kalydon, Vater des Oineus, Apollod. 1, 7, 7; Paus. 4, 35.

Πορθεύς, ὁ, derselbe, Il. 14, 115.

Πορθμεῖα, τά, ion. *Πορθμήϊα*, *Κιμμέρια*, ein Hafen am kimmerischen Bosporus, Her. 4, 12; bei St. B. *Πορθμία* u. *Πορθμιον*, Ew. *Πορθμιεύς* u. *Πορθμίτης*.

Πορθμός, ὁ, Hafen der Stadt Eretria in Euböa, Dem. 18, 71.

Πορίστης, ὁ, Sohn der Aspasia u. des Lysikles, Schol. Plat. Menex. p. 380, wie Harpocr. 37, 19.

Πορκία, ἡ, der röm. Frauenname Porcia, Plut.

Πορνοπίων, ωνος, ὁ, Beiname des Apollo, auch ein Monatsname bei den Aetoliern in Asien, Strab. XIII, 1. 613.

Πόρος, ὁ, attischer Demos zur akamantischen Phyle, Harpocr.; Ew. *Πόριος*, Dem. bei Harpocr.; Inscr. 755, u. öfter. — Bei Phot. lex. *Πόριον*, bei Hesych. auch den Einwohnern *Πορεῖς*.

Πορσελήνη, ἡ, = *Πορδοσελήνη*, Paus. 3, 25, 7.

Πόρπαξ, ακος, ὁ, Fluß in Sicilien bei Segesta, Ael. V. H. 2, 33.

Πορσηνᾶς, ᾶ, ὁ, der König Porsenna von Klusium, Strab. V, 220. — Bei Plut. *Πορσήνας*.

Πορτικανός, ὁ, Fluß in Judäa, Strab. XV, 701.

Πόρτινος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

Πορφυρεών, ῶνος, ὁ, Stadt in Phönicien, Pol. 5, 68, 6. Ew. *Πορφυρεώνιος* u. *Πορφυρεωνίτης*, St. B.

Πορφύριος, ὁ, Mannsname, Anth. Epigr. in uhl. stal. (Plan. 335, ff.) u. a. Sp.

Πορφυρίς, ίδος, ἡ, 1) früherer Name der Insel Nysieus bei Kos, St. B. — 2) Frauenname, ἡ *Κνιδία*, Agath. 34 (VI, 172).

Πορφυρίτη, ἡ, St. in Arabien, nach Ägypten zu, St. B.

Πορφυρίων, ωνος, ὁ, 1) einer der Giganten, in der Gigantenschlacht von Herakles getödtet, Pind. P. 8, 12; Apollod. 1, 6. — 2) ein alter König in Attika, Paus. 1, 14, 7.

Ποσειδ-αλκία, ἡ, Frauenname, Inscr. 995.

Ποσειδᾶν, *Ποσειδάνιος*, dor. = *Ποσειδῶν*, *Ποσειδώνιος*.

Ποσειδάων, ωνος, ὁ, ep. = *Ποσειδῶν*, Il. u. a. D.

Ποσειδᾱώνιος, α, ον, p. = *Ποσειδώνιος*, Soph. O. C. 1491.

Ποσείδειον, τό, ion. *Ποσειδήϊον*, Tempel des Poseidon, 1) Stadt an der Gränze von Cilicien u. Syrien, der Insel Kypros gegenüber, von Amphilochus gegründet, Her. 3, 91; bei Strab. XV, 751 *Ποσείδιον*, St. B. *Ποσίδειον*, Ew. *Ποσιδειεύς*. — 2) Vorgebirge Bithyniens an der Propontis, Ptol.

Ποσείδειος, α, ον, p. = *Ποσειδώνιος*.

Ποσειδέων, ωνος, ion. = *Ποσειδῶν*, Her.

Ποσειδήϊον, τό, ion. = *Ποσείδειον*.

Ποσείδιον, τό, 1) = *Ποσείδειον*, w. m. s. — 2) Vorgebirge u. Stadt an der Küste von Epirus, Strab. VII, 324. — 2) Vorgebirge Thessaliens am malischen Meerbusen, Strab. VII, exc. 350. — 4) Vorgebirge auf Chios, Strab. XIV, 644. — 5) Vorgebirge an der ionischen Küste im Gebiet von Milet, Strab. XIV, 1. 652, ff. — 6) Vorgebirge Lukaniens bei der Insel Leukosia am poseidoniatischen Meerbusen, Strab. VI, 1. 252. — 7) Vorgebirge auf Samos, Strab. XIV, 1. 637. — 8) desgl. in Arabien, Strab. XVI, 776.

Ποσειδ-ίππος, ὁ, 1) Athener, Is. 1, 14. — Steuermann aus Athen, Dem. 50, 50. — desgl., Inscr. 169. Gegen einen Poseidippus sprach Dinarch, D. Hal. de Din. 12. — 2) Dichter der neuern Komödie aus Kassandrea in Macedonien, Ael. V. H. 1, 26. S. Mein. I, p. 482. — 3) Epigrammendichter aus Sicilien, in der Anthologie. — 4) auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 267. — 5) eine Rede des Isäus gegen einen Poseidippus erwähnt Harpocr. 98, 25. desgl. eine des Dinarch, 135, 6. desgl. des Lysias, 27, 25.

Ποσειδῶν, ῶνος, ὁ, gsg. aus *Ποσειδάων*, wie Hom. immer den Namen hat, ion. *Ποσειδέων*, dor. *Ποσειδᾶν* u. *Ποτειδᾶν*, Sohn des Kronos u. der Rhea, Bruder des Zeus, Meerbeherrscher, Gemahl der Amphitrite, Hom.; Hes. Th. 456. 732, u. sonst. Die att. Form *Ποσειδῶν* zuerst bei Hes. Th. 732.

Ποσειδώνιος, = *Ποσειδώνιος*.

Ποσειδωνία, ἡ, griechische Name der Stadt Paestum in Lukanien, unweit des Silarusflusses, Her. u. A.; Strab. VI, 1. 252. Ew. *Ποσειδωνιᾶτας* u. *Ποσειδώνιος*, St. B.

Ποσειδωνιάς, άδος, ἡ, Städtchen bei Trözene, Paus. 2, 30, 8.

Ποσειδωνιάτης, ὁ, ion. *Ποσειδωνιήτης*, Ew. der vorigen Stadt, Her. 1, 167; ὁ *Ποσειδωνιάτης κόλπος* ist der sinus Paestanus, der heutige Meerbusen von Salerno, Strab. VI, 1. 252, ff.

Ποσειδώνιον, τό, sc. *ἱερόν*, Tempel des Poseidon, z. B. auf Tenos, Strab. X, 487. bei den Rheginern, VI, 257, u. sonst. Gigil. neutr. von

Ποσειδώνιος, α, ον, den Poseidon betreffend, ihm geweiht, ἡ *Ποσειδωνία*, alter Name von Troizen.

Ποσειδώνιος, ὁ, 1) ein Spartaner, Her. 9, 71. — 2) stoischer Philosoph aus Apamea in Syrien, Schüler des Panätius, Strab. XIV, 655, ff., u. oft; Luc. Macrob. 20. Cic. u. A. — 3) Schüler des Zeno aus Ale-

xandrien, Diog. L. 7, 38. — 4) auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130. — Mehrere dieses Namens stellt Fabr. bibl. gr. III, 574 zusammen.

Πόσης, ὁ, ein Athener, Sohn eines Ariston, *Φαληρεύς*, Inscr. 180; desgl., auf einer athenischen Münze, Mion. II, 128. auch auf einer smyrnäischen Münze, III, 204.

Ποσίδεος, ὁ, Mannsname auf smyrnäischen Münzen, Mion. I, 197. III, 197.

Ποσιδήϊον, τό, ion. u. ep. = *Ποσίδειον*. Bei Ap. Rh. 1, 1279 das Vorgebirge Bithyniens an der Propontis.

Ποσιδήϊος, α, ον, dem Poseidon geweiht, z. B. *ἄλσος*, Il. 2, 506. H. h. Apoll. 230.

Ποσίδικος, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 395.

Ποσιδίων (v. l. *Ποσιδίτων ωνος*, ὁ, desgl., auf einer halikarnassischen Münze, Mion. S. VI, 494.

Πόσις, ιος, ὁ, desgl., auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 266.

Ποσσίδης, ὁ, ein Pythagoräer aus Argos, Iambl. V. P. c. 27.

Ποσσι-κράτης, ους, ὁ, ein Parrhasier, Pans. 8, 27, 2.

Πόσσις, ιος, ὁ (derselbe Name), Mann aus Magnesia, Ath. XII, 533, d. VII, 296, d.

Ποστούμιος, ὁ, der röm. Name Postumius, Pol. 2, 11, 7, u. sonst.

Πόστουμος, ὁ, der röm. Name Postumus. [Das ου wird nach dem Vorgang der Römer bei Sp. D. kurz gebraucht.]

Ποσω-χάρης, ους, ὁ, Mannsname, Leon. Tar. 10 (VI, 293).

Ποταμία, ἡ, Landschaft in Paphlagonien, Strab. XII, 562.

Ποτάμιλλα, ἡ, Frauenname, Inscr. 569.

Πόταμις, ιδος, ὁ, Sohn des Gnosias, Heerführer der Syrakusaner, Thuc. 8, 85; Xen. Hell. 1, 1, 29.

Ποταμός, ὁ, attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig, wo Jon begraben sein sollte, Strab. IX, 398; vgl. Harpocr. 156, 17; bei Pans. 1, 31, 3 οἱ *Ποταμοί*. Ew. οἱ *Ποτάμιοι*, Is. 5, 26; Ath. VII, 299, b.

Ποταμοσάκων (?), Fluß u. Insel an der äolischen Küste Kleinasiens, St. B.

Ποτάμων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 5. — 2) ein Rhetor, der 90 Jahre alt wurde, Luc. Macrob. 23. — 3) ein Dichter, Lucill. 76 (XI, 131). — 4) ein Lesbier aus Mitylene, Strab. XIII, 617. — Mitylenäer, Rhetor in Rom. — Einen Grammatiker erwähnt Ammon. p. 91. — 5) ein alexandrinischer Philosoph zu Augustus Zeit, D. L. prooem. 21. — 6) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 197.

Ποτειδάν, ᾶνος, ὁ, dor., u. *Ποτείδαν* äol., = *Ποσειδῶν*, bei Ar. Ach. 798 auch *Ποτείδας*, vgl. Hdn. περὶ μον. λ. p. 10, 30.

Ποτεντία, ἡ, die Stadt Potenlin im picentinischen Gebiete, Strab. V, 241.

Ποτέολος, οἱ, anderer Name für *Δικαρχία*, w. m. s.

Ποτηριο-φλύαρος, ὁ (Becherschwätzer), Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 57.

Ποτίδαια, ἡ, ion. *Ποτιδαίη*, Stadt auf der Halbinsel Pallene, später Kassandrein, Her. 8, 128; Ar. Equ. 440, u. Folgde; Strab. VII, 330. Ew. *Ποτιδαιάτης*, ion. *Ποτιδαιήτης*, Her. 8, 126. — Adj. *Ποτιδαιατικός*, Potidäa betreffend, Thuc.

Ποτιδάνια, ἡ, ein fester Ort in Lokris an der Gränze von Aetolien, Thuc. 3, 96. Nach St. B. in Aetolien, Ew. *Ποτιδανιάτης*.

Ποτίολοι, οἱ, = *Ποτέολοι*, Strab. V, 243. Ew. *Ποτιολίτης*, St. B.

Ποτνεύς, ὁ, Vater der Pelarge, Pans. 9, 25, 7.

Ποτνιαί, αἱ, altes Städtchen in Böotien, unweit Theben am Asopus, Eur. Phoen. 1124; Strab. IX, 2, 412; Pans. 9, 8, 1. — Davon ndj. *Ποτνιεύς*, Beiname des Glaukos, der von den ἵπποι *Ποτνιάδες* zerrissen wurde, Strab. IX, 409. — Pans. u. a. O. erwähnt, daß Demeter u. Kora die θεαὶ *Ποτνιαί* genannt werden, wo Porson *Ποτνιάδες* vermuthet.

Ποτώνη, ἡ, nach Diog. L. 3, 1, 4, Mutter u. Schwester des Platon.

Πουλο-δάμας, αντος, p. = *Πολυδάμας*, u. so die übrigen Zusammensetzungen.

Πουλχερία, ἡ, der spätere Frauenname Pulcheria, Suid.

Πούπλιος, ὁ, v. l. für *Πόπλιος*, Plut.

Πράασπα, Stadt in Atropatene, Ew. *Πραασπηνός*, St. B.

Πραίνεστος, ἡ, die Stadt Präneste in Latium, Strab. V, 238. 239. Ew. *Πραινεστῖνος*, St. B.; auch ndj. ἡ *Πραινεστίνη ὁδός*, Strab. a. a. O.

Πραῖσος, ἡ, Stadt der Eteokreter im südlichen Kreta, mit einem Tempel des Zeus, Strab. X, 475. 478. — Ew. οἱ *Πραίσιοι*, Her. 7, 170.

Πραιτεττιάνη, die Gegend in Italien am Flusse Tronto, nger Praetutianus, Pol. Bei St. B. *Πραιτέτια* u. *Πραιτετιανή*.

Πρακλιαι oder *Πρᾶκες*, Volk oder Stadt in Lakonien, von dem aus Epirus eingewanderten *Πρᾶξ*, St. B., der auch *Πραχηνός* anführt.

Πράκνος, ἡ, Stadt in Illyrien, Ew. *Πράκνιος*, St. B.

Πράκτιος, ὁ, ein Fluß in Troas, der zwischen Abydus u. Lampsakus in den Hellespont fällt, Il. 2, 835, wie andere Erkl. eine Stadt *Πράκτιον* angenommen haben, Arr. An. 1, 12, 6; Strab. XIII, 1. 590.

Πράκτις, ἡ, Berg in Epirus, Lycophr. 1045, u. Schol.

Πράμναι, οἱ, eine Klasse der indischen Weisen, Strab. XV, 1, p. 718, ff.

Πράμνειος, α, ον, pramnisch, z. B. *οἶνος*, Il. 11, 638. Od. 10, 235, u. Folgde; nach Eust. von dem Berge *Πράμνη* benannt, nach Anderen wuchs er bei Smyrna u. Ephesus, u. war ein starker, herber Wein. Vgl. Ath. I, 29, ff, u. Schol. Ar. Equ. 107. — Auch *Πράμνιος οἶνος*, Ar. Equ. 107; Hermipp. bei Ath. 1, 28, f.

Πράμνη, ἡ, ein Berg auf der Insel Ikaria, Eust. ad Hom. Il. 11, 638.

Πράντιχος, ὁ, Plut. Alex. 50, ein Dichter.

Πρᾶξ, ακός, ὁ, Nachkomme des Neoptolemus, Sohnes des Achilleus, Pans. 3, 20, 8.

Πρᾶξ-αγόρα, ἡ, Frauenname, Ar. Eccl. 124.

Πρᾶξ-αγόρας, ὁ, ion. *Πρηξαγόρας*, 1) Vater des Dichters Theokrit, Theocr. 22. — 2) Andere, Ath. I, 52, c. — Anner. 6 (VI, 139). — 3) ein späterer Geschichtschreiber aus Athen, Phot. bibl. cod. 62.

Πράξ-ανδρος, ὁ, Mannsname, Lycophr. 586; Erbauer von Lapathos auf Kypros, Strab. XIV, 682.

Πρᾶξιάδης, ὁ, Vater des Anaximander aus Milet, Diog. L. 2, 1.

Πρᾶξίας, ὁ, 1) Bildhauer aus Athen, Schüler des

Kalamebes, Paus. 10, 19, 4. — 2) Athener, Sohn eines Kothemion, *Παιανιεύς*, Inscr. 199.

Πρᾱξι-βουλος, ὁ, athenischer Archont Ol. 116, 2, nach D. Sic. 19, 55.

Πρᾱξι-δᾶμας, *αντος*, ὁ, Großvater des Alkimides aus Aegina, Pind. N. 6, 13, der Ol. 59 im Faustkampfe siegte, Paus. 6, 18, 7.

Πρᾱξι-δίκη, ἡ, eine nur in Athen verehrte Göttin, welche die gerechten Pläne des Menschen begünstigt, Paus. 3, 22, 2. vgt. 9, 33, 3; Orph. Arg. 27; Suid.

Πρᾱξί-εργος, ὁ, athenischer Archont Ol. 77, 2, bei D. Sic. 11, 54.

Πρᾱξι-θέα, ἡ, 1) eine Tochter des Thespios, Apollod. 2, 7, 8. — 2) Tochter des Phrasinos, Gemahlin des Königs Erechtheus in Attika, Apollod. 3, 15, 1; nach Lycurg. 98 Tochter des Kephissos. — 3) Tochter des Leos in Athen, Ael. V. H. 12, 28.

Πρᾱξι-κλῆς, *έους*, ὁ, 1) ein Trierarch in Athen, Dem. 50, 41. — 2) ein Parier, Inscr. 2310. 2376.

Πρᾱξί-λεως, ion. *Πρηξίλεως*, ὁ, Vater des Xenagoras aus Halikarnaß, Her. 9, 107.

Πράξιλλα, ἡ, eine Dichterin, die Skolien geschrieben hatte, Arist., Paus. 3, 13, 3. Vgl. *Πρήξιλλα*.

Πράξιλος, ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. *Πραξίλιος*, St. B.

Πράξιμος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 18.

Πρᾱξι-νόη, ἡ, Frauenname, Theocr. 14, 1.

Πρᾱξῖνος, ὁ, ion. *Πρηξῖνος*, ein Nauarch aus Trözene, Her. 7, 180.

Πρᾱξις, *ιος*, ὁ, ein reicher Mitylenäer, Ael. V. H. 14, 24.

Πρᾱξῖτας, ὁ, ein Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 4, 7.

Πρᾱξι-τέλης, *ους*, ὁ, 1) der berühmte Bildhauer aus Athen oder Paros, unter dessen Werken bes. die Aphrodite in Knidos u. der Eros in Thespiä gerühmt werden, Paus. 1, 20, u. oft; Luc. — 2) athenischer Archont Ol. 84, 1, bei D. Sic. 12, 23. — Ein Sunier, Vater eines Typhon, Inscr. 194. — 3) ein Schriftsteller, *ὁ περιηγήτης*, Plut. Symp. 8, 4.

Πρᾱξι-φάνης, *ους*, ὁ, Mannsname, B. A. 348, 15. — Lehrer des Epikur, Diog. L. 10, 13. — Peripatetiker aus Rhodus, Strab. XIV, p. 655; D. L. 3 109. — Ein Kommentator des Sophokles, Schol. Soph. O. C. 894.

Πράξιον, *ωνος*, ὁ, ein Megareer, Inscr. 1035; ein Geschichtschreiber, der nach Phot. lexic. 385 eine Geschichte von Megara geschrieben, nach Harpocr. 168, 15 citirt.

Πρᾶξος, ὁ, Mannsname auf einer mystischen Münze, Mion. S. V, 386.

Πρᾱξωνίδης, ὁ, nach Mehreren Vater des Iphitus, Paus. 3, 4, 6.

Πρᾶς, *Πραντός*, ἡ, Stadt in Thessalien in Perrhäbia, Xen. Hell. 4, 3. Ew. οἱ *Πράντες*, St. B.

Πρασία, ἡ, = folgdm, Strab. IX, 1, p. 399.

Πρασιαί (so nach Arcad. p. 99 zu accentuiren), αἱ, 1) attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, mit einem Tempel des Apollo, Thuc. 8, 95; Paus. 1, 31, 2. — Ew. *Πρασιεύς*. — Adv. *Πρασιαδέν*, von Pr., *Πρασιασε*, nach Pr., *Πρασιᾶσι*, in Prasiä, St. B. — 2) Stadt in Lakonien, Thuc. 2, 56. 7, 18, St. B.; Ew. *Πρασιεύς*. Bei Strab. VIII, 374 zu Argolis gerechnet.

Πρασιάνδς, ὁ, Mannsname, Suid.

Πρασίας λίμνη, ἡ, ein See in Thracien, Her. 5, 15, = *Βολβηίς*.

Πράσιοι, οἱ, Arr. Ind. 10, 3, ein indischer Volksstamm, Strab. XV, p. 702, St. B. Vgl. das Folgde.

Πρασίων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Spartaner, Inscr. 1296.

Πράσον, τό, Vorgebirge am rothen Meere, Anwohner *Πράσιοι*.

Πράσσαβαι, οἱ, ein thesprotischer Volksstamm, St. B.

Πράσων, *ωνος*, ὁ, einer der Söhne des Aegyptus, Choerobosc. B. A. 1413.

Πρᾱταλίδας, ὁ, ein dorischer Mannsname, Leon. Tar. 72 (VII, 448).

Πρατίνας, ὁ, ein Dichter, Paus. 2, 13, 6.

Πρᾱτό-λαος (dor. = *Πρωτόλαος*), ὁ, Spartaner, Inscr. 1340, u. öfter.

Πρᾱτό-λᾶς, ὁ, derselbe Name, Inscr. 1240.

Πρᾱτό-μολος (d. i. dor. = *Πρωτόμολος*), ὁ, Spartaner, Inscr. 1260.

Πρᾱτό-νικος, ὁ, dor. = *Πρωτόνικος*, Spartaner, Inscr. 1250.

Πράτυλος, ὁ, dor. = *Πρώτυλος*, Spartaner, Inscr. 1272.

Πραῦλος, ὁ, Philosoph aus Troas, Nahäager des Timäa, Diog. L. 9, 115.

Πραΰσιον, *ωνος*, ὁ, ein Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 167.

Πραῦσοι, οἱ, ein sonst unbekannter celtischer Volksstamm, Strab. IV, 1, p. 187, nach dem Brennus ein Prauser hieß.

Πραΰχος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1674. vgl. 1795.

Πρεπέσινθος, ἡ, kleine Insel im ägeischen Meere, zwischen Siphnos u. Meios, Strab. X, p. 485.

Πρέπις, *ιδος*, ὁ, ein Athener, wegen seiner Weichlichkeit verspottet von Ar. Ach. 843.

Πρεσβίας, ὁ, Athener, Sohn eines Samios, *Φηγαιεύς*, Staatsschreiber Ol. 88, 3, in Inscr. 138.

Πρίαβος, *ωνος*, ὁ, Sohn des Phryxos von der Tochter des Aietes, Paus. 9, 34, 8; Schol. Ap. Rh. 2, 1125. — Sohn des Minyas, Schol. Ap. Rh. 1, 230.

Πριασωνιάδης, ὁ, heißt Klymenus, Sohn des Presbon von Orchomenus, im Orakel bei Paus. 9, 37, 4.

Πρεταννική, ἡ, = *Βρεττανία*, St. B.

Πρεσύντης, ὁ, Mannsname, Parthen. 6.

Πρευγένης, *ους*, ὁ, Sohn des Agenor, Vater des Patreas, Paus. 7, 6, 2. 7, 20, 7, ff.

Πρῆμνις, *ιδος*, ἡ, feste Stadt in Aethiopien, Strab. XVII, p. 820.

Πρηξαγόρης u. ä., ion. = *Πραξαγόρας* u. ä.

Πρηξάσπης, *ους*, ὁ, vornehmer Perser unter Kambyses, Her. 3, 30, ff.

Πρηξι-δίκη, ἡ, Frauenname, Anacr. 3 (VI, 136).

Πρήξιλλα, ἡ, = *Πράξιλλα*, Antp. Th. 23 (IX, 26).

Πρηξῖνος, ὁ, Mannsname, Suid. S. *Πραξῖνος*.

Πρηξώ, οὔς, ἡ, Frauenname, Antp. Th. 22 (VI, 208). — Tochter des Kallitetes aus Samos, Leon. Tar. 71 (VII, 163).

Πρῆξων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Suid.

Πριαισος, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. *Πριαίσιος* u. *Πριασσεύς*, St. B. Vgl. oben *Πράλισος*.

Πριαμίδης, ὁ, Sohn des Priamus, ἴtom. [der wie andere Epiker die erste Sylbe lang braucht], Eur. u. A.

Πριαμιλλύδριον, τό, komisches Diminutiv als Name des altersschwachen Priamus, Epicharm. bei Cramer Anecd. Oxon. IV, p. 254.

Πριαμίς, ίδος, ἡ, den Priamus betreffend, Eur. Or. 1468.

Πρίαμος, ἡ, Stadt in Troas, Arr. An. 1, 12, vielleicht in *Πρίαπος* zu ändern.

Πρίαμος, ὁ, Sohn des Laomedon, König von Troja; er hieß eigtl. *Ποδάρκης*, der den Namen *Πρίαμος* erhielt, weil er seine Schwester Hesiăn vom Herakles loskaufte(*πριάμαι*), Hom. Il. 20, 237; Apolid. 2, 6, 4.

Πριάμων, ωνος, bei Strab. VII, 5, p. 313 soll *Πρόμων* heißen.

Πριανεύς, ὁ, Mannsname aus Styros, Inscr. 158, 8.

Πριάνσιοι, οἱ, Ew. einer kretischen Stadt, Inscr. 2536.

Πριάπειος, den Priapus betreffend, priapisch.

Πριαπίσκος, ὁ, dim. zum folgdn, ein kleiner Priap, s. Lexic.

Πρίαπος, ὁ, ion. *Πρίηπος*, Sohn des Dionysus u. der Aphrodite, Paus. 9, 31, 2, oder des Adonis oder Hermes u. der Chone, ursprünglich Feldgottheit in Lampsakus, davon Gott der Gärten u. Weiberge, Luc. D. D. 23, 1. Auch im plur. οἱ *Πρίαποι*, Mosch. 3, 27. Vgl. noch Strab. XIII, 587.

Πρίαπος, ion. *Πρίηπος*, ἡ, Stadt in Troas, Kolonie der Mileſier, wo Priapus verehrt wurde, Thuc. 8, 107; Strab. XIII, 1. 582. Ew. *Πριαπηνός*, Strab. a. a. O. 587. Die Umgegend *Πριαπίς*, ἡ, St. B. Bei Strab. a. a. O. *Πριαπηνή*.

Πρίας, αντος, ὁ, einer der Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11.

Πρίβερνον, τό, Stadt in Latium, unweit Signia, Strab. V, 3. 237.

Πριήνη, ἡ, Stadt der Jonier auf der karischen Küſte, Her. 6, 8. 1, 142; Strab. XII, 551. 577; Paus. 7, 2, 9, ff.; Ew. *Πριηνεύς* u. *Πριήνιος*, St. B.

Πρίνασσος, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Πρινασσεύς*, St. B.

Πρινηταίδης, ὁ, ein Spartaner, Her. 5, 41.

Πρῖνος, ὁ, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 6, 4.

Πριόλα, bei Schol. Ap. Rh. 2, 780 *Πριόλα*, Stadt bei Herakleia in Bithynien, Ew. *Πριολαεύς*, St. B.

Πριόλας, ὁ, Sohn des Daskylos in Bithynien, Ap. Rh. 2, 780. Beim Schol. *Πριόλαος*.

Πριούερνος, Stadt in Italien, Ew. *Πριουερνάται*, St. B. Davon ἡ *Πριούερνος οἶνος*, Ath. 1, 26, d.

Πρίσκιλλα, ἡ, der röm. Name Priscilla, Suid.

Πρίσκος, ἡ, der röm. Name Priscus, Luc.

Πριφέρνον, τό, Stadt Privernum in Latium, Strab. V, 237. Bei St. B. *Πριούερνος*, ἡ.

Πρίων, ωνος, ὁ, ein Ort bei Karthago, Pol. 1, 85, 7.

Πριών, ῶνος, ὁ, Berg bei Epheſus, Strab. XIV, 1, p. 633.

Πρό-αινος, ὁ, Nauarch der Korinthier, Xen. Hell. 4, 8, 11.

Προ-αιρέσιος, ὁ, ſpäter Mannsname, Suid.

Πρόαρνα, Stadt der Medier (ſ. *Πρόερνα*), Ew. *Προάρνιοι*, St. B.

Πρό-αρχος, ὁ, Mannsname, Anyte 13 (VII, 724).

Προβάλινθος, ὁ, attiſcher Demos zur pandioniſchen Phyle gehörig, Strab. VIII, p. 385. IX, 399 (bei Schol. Ar. Lys. 283 *Προβόλινθος*). Ew. *Προβαλίσιος*, Dem. 27, 58; auch *Προβαλείσιος*, in Inscr. u. Dem. 59, 48; als v. l. *Προβαλίνθιος*, St. B. — Adv. *Προβαλινθόθεν*, von Probal. her, *Προβαλινθόνδε*, nach Probal., *Προβαλινθοῖ*, in Probal., id.

Προγάσεια, ἡ, Stadt in Lydien, Ew. *Προγασεύς*, St. B. Benannt nach

Πρόγνασος, ὁ, ein Sohn des Melampus, St. B.

Πρό-δηκος, ὁ, d. i. *Πρόδικος*, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 6.

Προ-δίκη, ἡ, Frauenname, Rufin. 16 (V, 12), u. öfter in der Anth.

Πρό-δικος, ὁ, 1) ein Sophiſt aus Keos, Zeitgenoſſe des Sokrates, Plat. Prot. u. ſonſt. — 2) Dichter aus Phokäa, der eine Minyas geſchrieben, Poun. 4, 33, 7. — Andere führt Fabric. bibl. gr. II, 719 an.

Πρόερνα, ἡ, Stadt in Theſſalien, in Phthiotis, Strab. IX, p. 434. Bei St. B. *Πρόαρνα*.

Προθοήνωρ, ορος, ὁ, Sohn des Areilykos, Anführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 495. 14, 450.

Πρό-θοος, ὁ, 1) Sohn des Agrios, Apolld. 1, 8, 6. — 2) Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1. — 3) Sohn des Theſtios, Bruder der Althäa, Paus. 8, 45, 6, wo *Πρόθους* ſteht. — 4) Sohn des Teuthredon aus Magneſia, vor Troja, Il. 2, 758. — 5) ein Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 4, 2.

Προ-θόων, ωνος, ὁ, ein Troer, Il. 14, 513.

Προ-θῶμία, ἡ, Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. I, a, 20.

Προθύτης, ὁ, ein Thebaner, Plut. Alex. 11.

Προκλίας, ὁ, Mannsname, Suid.

Πρόκλης, ὁ, ein Perſer, Arr. An. 3, 28, 4.

Προτίδης, ὁ, Sohn des Proitos, d. i. Melampus, Ep. ad. 198 (App. 100).

Προτίς, ίδος, ἡ, des Prötus betreffend, αἱ *Προτίδες*, die Töchter des Prötus, Lyſippe, Iphinoe und Iphianaſſa, Apolld. 2, 2, 2. — αἱ *Προτίδες πύλαι*, das proitiſche Thor in Theben, Aesch. Spt. 379; Paus. 9, 16, 6, u. öfter.

Προῖτος, ὁ, 1) Sohn des Abas u. der Okalea, Bruder des Akriſios, König zu Tiryns in Argolis, Gemahl der Stheneboia, Il. 6, 160; Pind. N. 10, 41; Apolld. 2, 2, 1; Paus. 2, 16, 2, u. öfter; vgl. Strab. VIII, p. 373. — 2) nach Paus. 9, 8, 4 ein von dieſem verſchiedener Thebaner, nach dem das prötiſche Thor benannt ſei. — 3) Sohn des Theriander, Vater der Maira, Paus. 10, 30, 5.

Προκλῆς, ζῆος. *Προκλῆς*, έους, ὁ, 1) Sohn des Ariſtodemos, Bruder des Euryſthenes, König in Sparta, Her. 6, 52. 8, 131; Apolld. 2, 8, 4. Seine Familie ſind die Proklíden, oder, nach ſeinem Enkel benannt, die Eurypontiden. — 2) ein Spartaner, Nachkomme des aus Sparta vertriebenen Königs Demaratus, Fürſt eines kleinen Gebietes in Kleinaſien, Xen. An. 2, 1, 3. Hell. 3, 1, 6. — 3) Fürſt in Epidaurus, Schwiegervater des Periander von Korinth, Her. 3, 50; Paus. 2, 28, 8. — 4) ein atheniſcher Heerführer, Sohn des Theodorus, Thuc. 3, 91. Vgl. *Παιροκλῆς*. — Andere Athener, Inscr. 165. — Vater eines Theodoſius, Inscr. 203. — Dem. 37, 48. — 5) Phliaſter, Xen. Hell. 5, 3, 4. 7, 1, 1. — 6) ein Chier, Demodoc. 1 (XI, 235). — 7) ein Andrier, Sohn des Lykaſidas, Paus. 6, 14, 13. — 8) Sohn des Eukrates, Schriftſteller aus Karthago, Pous. 2, 21, 6. 4, 35, 4. — 9) Vater des Pityreus, Nachkomme des Jon, Pous. 7, 4, 2.

Πρόκλεια, ἡ, Tochter des Klytius, Paus. 10, 14, 2.

Προκλείδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 2448. — Grabſchrift aus Akarnanien, Rhein. Muſ. N. F. 2. Hft, p. 206.

Πρόκλη ἡ, Stadt in Lydien, Ew. *Προκλαῖος*, St. B.

Πρόκλος, ὁ, Mannsname, = *Προκλῆς*, auch dem röm. Namen Procuius entſprechend, Plut. u. A. Vgl. die Zuſammenſtellung bei Fabric. bibl. graec. IX, 364.

Πρόκνη, ἡ, 1) Tochter des Königs Pandion von

Athen, Gemahlin des Tereus, die in eine Schwalbe verwandelt wurde, Thuc. 2, 29; Apollod. 3, 14, 8. — 2) Name eines athen. Schiffes, Att. Seew. IV, c, 29.

Προκόν-νησος, ἡ (Rehlosel, *πρόξ*), Insel in der Propontis mit treflichem Weinbau u. Marmor, Her. 4, 14; Strab. XIII, p. 588. 618, Kolonie der Milesier; Ew. *Προκοννήσιος*, St. B.

Προκόπιος, ὁ, sp. Mannsname, Suid.; Phot. bibl. cod. 63. Mehrere stellt zusammen Fabric. bibl. graec. VII, 562.

Πρόκρις, ιδος, ἡ, 1) eine Tochter des Thespios, Apollod. 2, 7, 8. — 2) Tochter des Erechtheus in Athen, Gemahlin des Kephalos, Apollod. 3, 15, 2. — 3) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 26.

Προκρούστης, ὁ, Beiname des Räubers Damastes od. Polypemon, der die Vorübergehenden in ein Folterbett legte u. ihre Körper nach diesem abkürzte oder ausdehnte (*προκρούω*), Plut. Thes. 11; Paus. unter *Πολυπήμων*.

Πρό-λαος, ὁ, ein Eleer, Vater des Lampus u. Philanthus, Paus. 5, 2, 4.

Πρό-λοχος, ὁ, ein Lapithe, Hes. Sc. 180.

Προλύτα, ἡ, Tochter des Agesilaus, Plut. Ages. 19, v. l. *Προσύγα*, Reiske conj. *Προδόκα*.

Προμᾱθεύς, ὁ, dor. = *Προμηθεύς*.

Προμᾱθίδας, ὁ, ein Herakleot, Ath. VII, 296, b. XI, 489, b; Schol. Ap. Rh. 2, 845, u. öfter.

Προμαθίων, ωνος, ὁ, ein Geschichtschreiber, Plut. Rom. 2.

Προμανδεύς, ὁ, heißt Zeus bei Lycophr. 537.

Προμαχίδας, ὁ, f. l. für *Προμαθίδας*, Schol. Ap. Rh. 1, 1126.

Πρό-μαχος, ὁ, 1) Sohn des Parthenopäus, Apollod. 3, 7, 2; Paus. 10, 10, 4. — 2) Sohn des Aesop, vom Pelias getödtet, Apollod. 1, 9, 27. — 3) Sohn des Alegenor, aus Böotien, vor Troja, Il. 14, 475. — 4) Sohn des Herakles, Bruder des Schephron, Paus. 8, 42, 2. — 5) Athener, Dem. 40, 28. — Inscr. 169. — 6) Sohn des Dryon aus Pellene, ein Ringer, Paus. 7, 27, 5. 6, 8, 5.

Προ-μέδων, οντος, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 30, 7.

Προμένεια, ἡ, die älteste der Priesterinnen in Dodona, Her. 2, 55.

Προμένης, ους, ὁ, Mannsname, Sohn des Leontiades, Pers. Theb. 1 (VI, 112).

Πρόμερος, ὁ, Mannsname, seine Hunde zerrissen den Euripides, daher *Προμέρου κύνες*, sprüchwörtlich, Diogen. 7, 52.

Προμεύς, ὁ, ein Dolione, Ap. Rh. 1, 1044.

Προμήθειος, α, ον, den Prometheus betreffend, von ihm herrührend, τὸ *Προμήθειον*, ein Zauberkraut, das aus dem Blute des Prometheus entsprossen war, Ap. Rh. 3, 845. — τὰ *Προμήθεια*, Fest des Prometheos in Athen, Luc. Prom. 1.

Προ-μηθεύς, ὁ, 1) Sohn des Titanen Japetos u. der Klymene, Hes. Th. 508; od. Sohn der Themis, Aesch. Prom. 85; od. der Asia, Apollod. 1, 2, 3, Bruder des Epimetheus u. Vater des Deukalion. — 2) ein Demagog in Thessalien, Xen. Hell. 2, 3, 36, nach Wyttenbach Beiname des Jason, Tyrannen von Pherä.

Πρό-μηθις, ιδος, ἡ, Frauenname, Phalaec. 5 (XIII, 27).

Πρό-μηθος, ὁ, Sohn des Kodrus aus Athen, Gründer von Kolophon, Paus. 7, 3, 3.

Πρόμων, ωνος, ὁ, Stadt in Dalmatien, Strab. VII, 5, p. 315, vulgo *Πραίμων*.

Προναία, ἡ, ion. *Προνηίη*, Beiname der Athene in Delphi, da sie eine Kapelle vor dem Tempel des Apollo hatte, Aesch. Eum. 21, Her.

Προναίης, ὁ, ein Athener, Is. 7, 18. 39.

Προναπίδης, ὁ, ein Grammatiker aus Athen, B. A. 786, 17.

Προνάσται, οἱ, böotischer Volksstamm, St. B.

Πρόνικος, ἡ, Stadt in Bithynien, bei Drepane, St. B.

Πρό-νησος, ἡ, Stadt auf Kephallenia, Strab. X, p. 455.

Πρόννοι, οἱ, kleine Stadt auf der Ostküste von Kephallenia, Pol. 3, 3, 3. Ew. *Προννᾶιος*, οἱ, Thuc. 2, 30; richtiger *Προναῖοι*.

Προ-νόη, ἡ, 1) Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 261. — 2) eine Tochter des Phorbas, Gemahlin des Aetolus, Mutter des Pleuron u. Kalydon, Apollod. 1, 7. — 3) eine Najade, Conon. narr. 2.

Πρό-νοια, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 20.

Πρό-νομος, ὁ, Flötenspieler aus Theben, Sohn des Diniades, Ep. ad. 212 (Plan. 28); Ath. XIV, 631, e; vgl. Ar. Eccl. 102; Pans. 9, 12, 3, ff.

Πρό-νους, ὁ, 1) S. des Phegeus, Bruder des Agenor in Psophis, der den Alkmäon tödtete, Apollod. 3, 7, 6. — 2) Nach Hecat. bei Schol. Thuc. 1, 3 S. des Deukalion, Vater des Hellen. — 3) ein Troer, Il. 16, 399.

Προ-ξενίδης, ὁ, 1) ein reicher Athener, ὁ *Κομπασεύς*, der Prahlhans, genannt, Arr. Vesp. 342. — 2) ein Eleer, Luc. Herod. 4.

Πρό-ξενος, ὁ, 1) ein Mann aus dem italischen Lokri, Sohn des Kapaton, Thuc. 3, 103. — 2) ein Böotier, Schüler des Gorgias und Freund des Xenophon, Feldherr der Griechen unter dem jüngern Kyrus, Xen. An. 1, 1, 11. 2, 6, 16, ff. — 3) ein Tegeat, Xen. Hell. 6, 5, 6. — 4) ein Pellenäer, Xen. Hell. 7, 2, 16. — 5) ein Syrakusaner, Xen. Hell. 1, 3, 13. — 6) Athener, a) *Ἀφιδναῖος*, Inscr. 147. — Sohn eines Eudorus, Eleusinier, Inscr. 172. — Ein Freund des Redners Dinarch, D. Hal. de Din. 3. — b) aus dem Geschlechte des Harmodius, Aesch. 3, 155. — Ein Feldherr, Dem. 19, 50. — Sohn der Neära, ibd. 59, 38; eine Rede des Dinarch gegen einen Prorenos citirt Harpocr. 44, 5, u. öfter. — 7) ein Tegeat unter den Gründern von Megalopolis, Paus. 8, 27, 2. — 8) D. L. 5, 13 erwähnt in Aristoteles Testamente einen Mann dieses Namens. — 9) aus Bithynischen, karischen u. kolischen Münzen, Mion. II, 492. III, 353. S. VI, 574. — 10) Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. vit. Pyth. extr., u. ein Anderer aus Posidonia, ibd.

Προξένου πόλις, ἡ, Stadt bei Naukratis, Ew. *Προξενοπολίτης*, St. B.

Πρόπαλις, αἱ, Stadt in Sicilien, Ew. *Προπαλαῖος*, St. B.

Πρόπις, ιος, ὁ, Citherspieler aus Rhodus, Ath. VIII, 347, f.

Πρό-πλους, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 7.

Προ-πόδας, ὁ, Sohn des Damophon, Enkel des Thoas in Korinth, Paus. 2, 4, 3.

Προ-ποντίς, ίδος, ἡ (das Vormeer), das Meer zwischen dem Hellespont u. dem thracischen Bosporus (Mare di Marmora), Aesch. Pers. 873, u. A.; Strab. II, p. 124, ff.

Πρό-πους, ὁ, Benennung eines Ortes, Bergesfuß, Pol. 4, 11, 6.

Πρό-πυλος, ὁ, Sohn des Brithagoras, Memnon. bei Phot. bibl. p. 259, 15.

Προς-δοκᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsname, Inscr. 287.

Προς-δόκιμος, ὁ, Athener, Inscr. 189. 268.

Προσεῖς, οἱ, eine Stadt in Arkadien, Paus. 8, 27, 4.

Προσήνης, ους, ὁ, Peripatetiker, Euseb.

Προ-σθένης, ους, ὁ, Parier, Inscr. 2385. 2414.

Πρόσπαλτα, τά, attischer Demos, zur alamantischen Phyle gehörig, der Bürger desselben ὁ *Προσπάλτιος*, Dem. 43, 48; Plat. Cratyl. 396, e; Paus. 1, 31, 1. — Adv. *Προσπαλτόθεν*, von Pr., *Προσπαλτόδε*, nach Pr., *Προσπαλτοῖ*, in Pr., St. B.

Προς-τρόπαια, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. *Προς-τροπαῖος*, St. B.

Πρόσυμνα, ἡ, alte Stadt in Argolis, mit einem Tempel der Here, Strab. VIII, 375; nach Paus. 2, 17, 1 die Gegend um den Heretempel, die von einer Tochter des Flusses Asterion, *Πρόσυμνα*, den Namen haben soll. Auch bei St. B. ein Theil von Argos, Ew. *Προσυμναῖος*.

Πρόσχιον, τά, Stadt in Aetolien, bei Strabo, Thuc. 5, 102; vgl. *Πυλήνη*, Strab. XII, 541; Ath. IX, 411, a. — Ew. *Προσχιεύς*, St. B.

Προς-ωπίς, ίδος, ἡ, Stadt in Aegypten, St. B. Wahrscheinlich auch die

Προσωπῖτις, ίδος, ἡ, *νῆσος*, Insel zwischen den saitischen u. sebennytischen Nilmündung, Her. 2, 41. 168; Thuc. 1, 109.

Πρός-ωπον, τό, Insel unweit Karthago, Ew. *Προσωπίτης* od. *Προσώπιος*, St. B.

Προτι-δημος, ὁ, Mannsname auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 151.

Προῦμνις, ίδος, ὁ, Vater des Bacchis in Korinth, Paus. 2, 4, 4.

Προῦσα, ἡ, 1) große Stadt in Bithynien, am Olympusgebirge, ἡ *ἐπὶ τῷ Ὀλύμπῳ*, Strab. XII, p. 565, ff.; nach St. B. aber heißt diese *Προυσιάς*. Ew. *Προυσιεύς*, Strab. a. a. O. — 2) davon unterschieden eine kleine Stadt Bithyniens, St. B. Ew. *Προυσαιεύς*.

Προυσιάς, άδος, ἡ, nach St. B., richtiger Name der großen vorigen Stadt, die früher *Κίος* hieß; auch Strab. a. a. O. Bei Ptolem. eine andre Stadt Bithyniens, am Hypiosfluss, die früher *Κίερος* hieß.

Προυσίας, ὁ, 1) Sohn des Zeus, bei St. B. des *Ζηλᾶς*, König von Bithynien, um 230 v. Chr., Pol. — 2) Sohn des Vorigen, der den Hannibal aufnahm.

Πρόφαντος, ὁ, Beiname des Poseidon, Lycophr. 522.

Προφᾶσία, ἡ, Stadt in Drangiana, Strab. XI, 514. XV, 725. Vgl. *Φράδα*.

Προχύτη, ἡ, Insel bei Sicilien, an der kampanischen Küste bei Misenum, Strab. II, 123, u. öfter. Ew. *Προχυταῖος*, St. B.

Πρόλις, ὁ, ein Seher, Sohn des Hermes, Plut. proverb. 1, 42.

Πρυμναῖος, ὁ, erdichteter Schiffername, Alciphr. 1, 12.

Πρυμνησία, ἡ, Stadt in Karien, St. B. Ew. *Πρυμνησιεύς*. Bei Paus. 3, 21, 11 *Πρυμνησσός*.

Πρυμνεύς, έως ein Phäake, Od. 8, 112.

Πρυμνώ, οῦς, ἡ, Tochter des Okeanos u. der Tethys, Hes. Th. 350.

Πράτανις, ίδος od. ιος, ὁ, 1) ein Lykier, Bundesgenosse der Teuer, Il. 5, 678. — 2) Sohn des Eurypylon, Enkel des Prokles, König in Sparta, Her. 8, 131; Paus. 3, 7, 2; Plut. Lys. 2. — 3) ein Peripatetiker, Plut. Sympos. praef. — 4) ein Fackelläufer aus Kyzikus, Paus. 5, 21, 5.

Πρώανα, τά, Stadt in Thessalien, Ew. *Πρωανεύς*, St. B.

Πρώμνη, ἡ, Frau des Byphagus, Paus. 8, 14, 9.

Πρών, ωνός, ὁ, Berg im Gebiete von Korinth, Paus. 2, 36, 1.

Πρῶναξ, ακτος, ὁ, Sohn des Talaos u. der Lysimache, Vater des Lykurgus, Apollod. 1, 9, 13; Ael. V. H. 4, 5; Paus. 3, 18, 12.

Πρώνησος, ἡ, Stadt auf Kephallenia, Strab. X, 455, scheint einerlei zu sein mit *Πρόννος*, w. m. s.

Πρώνιοι, οἱ, ein kephallenischer Volksstamm, Lycophr. 791.

Πρωρεύς, ὁ, ein Phäake, Od. 8, 113.

Πρῶρος, ὁ, 1) ein Kyrenäer, der in Ol. 105 den Sieg davontrug, Paus. 10, 2, 5. — 2) ein Pythagoräer aus Kyrene, Iambl. vit. Pyth. extr.

Πρωτ-αγόρας, ὁ, 1) ein berühmter Sophist aus Abdera, Sohn des Artemon, Schüler des Demokrit, älterer Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Prot. u. A. — Davon adj. *Πρωταγόρειος*, Plat. Phaedr. 266, b. — 2) Athener, *Προβαλίσιος*, Inscr. 148. — 5) einen Stoiker a. einen Astrologen des Namens erwähnt D. L. 9, 51; vgl. Fabric. bibl. gr. II, 670.

Πρωταγορίδας, ὁ, ein Kyzikener, der *ἀκροάσεις ἰρωτικαὶ* geschrieben, Ath. IV, 162, b.

Πρωτ-αρχίδης, ὁ, Mannsname, Athener, *Ποτάμιος*, Is. 5, 26.

Πρώτ-αρχος, ὁ, 1) Sohn des Kallias, ein Athener, Plat. Phileb. 19, c. — Lys. 3, 12. — Anderer, Aic. Mess. 1 (XII, 29). — 3) ein Epikuräer aus Bargylia in Karien, Strab. XIV, 658; D. L. 10, 26. — 4) Vater des Leokritus aus Athen, Paus. 1, 26, 2. Auch Luc. Tim. 22 gaben sich den Namen Sclaven, die reich geworden.

Πρωτέας, ὁ, 1) Sohn des Epikles, ein Nauarch der Athener, Thuc. 1, 75. — 2) Sohn des Epikles, Athener, Rottenführer, Thuc. 2, 25; Lys. 7, 10. — 3) Sohn der Hellanike, Schwester des Klitos, Gespiele Alexanders des Großen, Ael. V. H. 12, 26. Bei Ath. IV, 129, a Sohn der *Λανίκη*, der Amme Alexanders des Großen. — Ein anderer Macedonier, Sohn des Andronikus, Arr. An. 2, 2, 4. — 4) Grammatiker aus Zeugma, St. B. v. *Ζεῦγμα*.

Πρωτεσί-λαος, ὁ, dor. *Πρωτασίλας*, ion. *Πρωτεσίλεως*, Sohn des Iphiklus, aus Phylake in Thessalien, Anführer der Thessalier vor Troja; er wurde als Heros in Eläus im Chersones verehrt, Il. 2, 698. 13, 681; Pind. I. 1, 58; Her. 7, 33; Paus. 1, 43, 2. 3, 4, 6, u. öfter; Strab. IX, 452, ff.

Πρωτεσίλεων, τό, ein Denkmal des Protesilaus in dem thracischen Chersonesus, Strab. XIII, 595.

Πρωτεύς, ὁ, 1) ein Meergott, der verschiedene Gestalten annehmen konnte, Od. 4, 365; nach Apollod. 2, 5, 9 Sohn des Poseidon. Bei Her. 2, 112 ff. u. Eur. Hel. 46 König in Aegypten. Vgl. D. Sic. 1, 62. — 2) Sohn des Aegyptus u. der Argyphia, Apollod. 2, 1, 5. — 3) Beiname des Peregrinus, w. m. s.

Πρώτη, ἡ, 1) kleine Insel an der Küste von Messenien, Thuc. 4, 13; nach St. B. *Πρωτή* zu schreiben, Ew. *Πρωταῖος*. — 2) Insel in der Propontis, St. B. — 3) Frauenname, Crinag. 41 (V, 108. — 4) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 95.

Πρωτιάδαι, αἱ, ein Geschlecht in Massilia, von

Digitized by Google

Proteus, dem Sohne des Cureus, abſtammend, Ath. XIII, 576, a.

Πρωτίς, ίδος, ἡ, Mutter des Hipponax, Suid.

Πρωτίων, ωνος, ὁ, Vater eines Crefeſtides, *Αἰσχυνές*, Inscr. 568.

Πρωτο-γένεια, ἡ, 1) Tochter des Deukalion u. der Pyrrha, Mutter des Opus u. Aethlios vom Zeus, Pind. Ol. 9, 44; Apollod. 1, 7, 2; Paus. 5, 1, 5. — 2) Tochter des Kalydon u. Mutter des Orylus vom Ares, Apollod. 1, 7, 7.

Πρωτο-γένης, ους, ὁ, 1) berühmter Maler aus Kaunos in Kleinaſien; er lebte zur Zeit Alexanders des Großen in Rhodus, Paus. 1, 3, 5; Strab. XIV, 652; Ael. V. H. 12, 41. — 2) Athener, Vater eines Tarifies, Sunier. Inscr. 194. — Sohn eines Protogenes (*Πρωτογένου*), *Λαμπτρεύς*, Inscr. 674. — 3) ein Grammatiker, Plut. Symp. 7, 1. — 4) auf Münzen aus Erythrä u. Smyrna, Mion. III, 129. 201.

Πρωτο-θύης, ὁ, ein Skythe, Her. 1, 105.

Πρωτό-κτητος, ὁ, Mannsname, Inscr. 284.

Πρωτό-λαος, ὁ, Sohn des Dialkes aus Mantinea, der in Olympia im Fauſtkampfe der Knaben ſiegte, Paus. 6, 6, 1.

Πρωτό-μαχος, ὁ, 1) ein Heerführer der Athener, Xen. Hell. 1, 3, 16; ein Athener auch Dem. 37, 40. — Vater eines Philinus, Inscr. 202. Andrer, 203. — 2) Arr. An. 2, 9, 2. — 3) ein Andrer, Rufin. 9 (V, 71). — 4) auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. III, 203.

Πρωτο-μέδεια, ἡ, Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 249.

Πρωτο-μέδουσα, ἡ, Tochter des Nereus u. der Doris, Apollod. 1, 2, 6, wo Heyne *Ποντομέδουσα* emendirt hat.

Πρωτο-νίκη, ἡ, Tochter des Dysaules u. der Bauso, Harpocr. 64, 7.

Πρῶτος, ὁ, Mannsname, Dem. 32, 17. — Plut. Sol. 2. Vgl. *Πρωτεύδαι*.

Πρωτο-φάνης, ους, ὁ, aus Magneſia *ἐπὶ Δηθαίῳ*, olympiſcher Sieger, Paus. 5, 21, 10. 1, 35, 6.

Πρωτώ, οῦς, ἡ, Tochter des Nereus u. der Doris, Il. 18, 45; Hes. Th. 248.

Πτελέα, ἡ, 1) attiſcher Demos, zur öneiſchen Phyle gehörig, Ew. *Πτελεάσιος*, ὁ, St. B. — Adv. *Πτελεάδεν*, von Pt. her, *Πτελεάνδε*, nach Pt., *Πτελεάσιν*, in Pt., St. B. — 2) nach St. B. u. Dion. Per. 829 alter Name der Stadt Epheſus. — 3) eine weinreiche Gegend auf Kos oder auf der ioniſchen Küſte, wovon der οἶνος *Πτελεᾶτικός* bei Theocr. 7, 65 benannt iſt.

Πτελεάσιμον, τό, eine Waldgegend, wo früher *Πτελεόν* lag, Strab. VIII, 3, p. 350.

Πτελεόν, τό, 1) ein Ort in Elis Triphylia, Il. 2, 594; Thuc. 3, 18; nach Strab. VIII, 3, p. 349 eine Kolonie von Theſſalien. — 2) Stadt in Theſſalien mit einem Hafen zwiſchen Antron u. Pyraſus, Il. 2, 697; Strab. a. a. O. — 3) ein Kaſtell auf der ioniſchen Küſte Kleinaſiens, unweit Erythrä, Thuc. 8, 24; St. B. *Πτελέον*. — 4) ein Ort bei Kardia in Thracien, Dem. 7, 40. — Der Ew. *Πτελεάτης* u. *Πτελεούσιος*, St. B., auch *Πτελεύς*.

Πτελέων, ωνος, ὁ, ein Liebhaber der Prokris, Apollod. 3, 15, 1.

Πτελέως λίμνη, ἡ, Strab. XIII, 1. 590. 593, See in Troas bei Dardanos.

Πτερά, τά, die Burg von Babylon, St. B.

Πτερᾶς, ᾶ, ὁ, ein Delphier, Paus. 10, 5, 10.

Πτερέ-λαος, ὁ, dor. *Πτερέλας*, Sohn des Taphios, König der Inſel Taphos, deſſen Tochter Komaitho ihm das goldene, unſterblich machende Haar abſchnitt, Apollod. 2, 4, 5. Bei Ep. ad. 364 (IX, 684) *Πτερέλας*, Sohn des Gyalios genannt. — Sohn des Deioneus, Strab. X, 2. 452.

Πτερέ-λεως, ὁ, derſelbe Name, Ath. XI, 498, c, aus Anaximander.

Πτερία, ἡ, ion. *Πτερίη*, Hauptſtadt eines gleichnamigen Landſtriche, unweit Sinope, Her. 1, 76 rechnet es zu Kappadocien. — Ew. *Πτέριος*, οἱ, St. B.

Πτέριον, τό, Stadt der Meder, Ew. *Πτεριηνός*, St. B.

Πτοιό-δωρος, ὁ, 1) Vater des Theſſalus aus Korinth, ein Sieger in den iſthmiſchen Spielen, Pind. Ol. 13, 40. — 2) ein Thebaner, Thuc. 4, 76. — 3) ein Megarеer, Dem. 18, 295. — Luc. D. Mort. 7, 1.

Πτολίεθρον, τό, Stadt in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.

Πτολεμαϊκός, ptolemäiſch, Arr. u. a. Sp.

Πτολεμαῖον, τό, ein Gymnaſium in Athen, unweit des Tempels des Theſeus, Paus. 1, 17, 2.

Πτολεμαῖος, ὁ, häufiger Mannsname, 1) Sohn des Peiräos, Vater des Eurymedon, des Wagenlenkers des Agamemnon, Il. 4, 228. — 2) S. des Damaſichthon, König von Theben, Paus. 9, 5, 16. — 3) Name mehrerer ägypt. Könige, Strab. XVII, 795, die von Ptolemäus I., S. des Lagus, Feldherrn Alexand. d. Gr. u. Statthalter in Aegypten, abſtammen. Der Zweite hieß *Φιλάδελφος*, weil er ſeine Schweſter Arſinoe heirathete, Paus. 1, 6, 8, ff.; der Dritte *Εὐεργέτης*, Ath. VI, 251, d. der Vierte *Φιλοπάτωρ*, ibd. V, 203, f, ff., weil er ſeinen Vater vergiftete; der Fünfte *Ἐπιφανής*; der Sechste *Τρύφων* od. *Φιλομήτωρ*, Paus. 1, 9, 1, ff.; der Siebte *Φύσκων* od. *Κακεργέτης*, Ath. V, 184, e; der Achte Lathyrus; der Neunte Alexander, vgl. Strab. XVII, 791, ff. — 4) ὁ *Κεραυνός*, Sohn des erſten Ptolemäus Lagi, der 281 König von Macedonien wird, Paus. 10, 19, 7. — 5) Sohn des Seleucus, Arr. An. 1, 24, 1. — 6) Sohn des Thraſeas, Pol. 5, 65, 3. — 7) Sohn des Ageſarchus, ein Geſchichtſchreiber aus Megalopolis, Ath. X, 425, b. XIII, 577, c. — 8) ein Schüler des Epikur aus Alexandrien, D. L. 10, 25, wo ὁ *μέλας* von einem Andern ὁ *λευκός* unterſchieden wird. — 9) ein Cyrenäer, Schüler des Timon, D. L. 9, 115. — 10) ὁ *Ὀρσόνθης*, ein Grammatiker, der *ὁμηρικὰ ὑποδείγματα* geſchrieben hat, Schol. Il. 1, 120. — 11) Sohn des Mennäus, Beherrſcher der Ituräer, Strab. XVI, 755. — Vgl. über die Schriftſteller dieſes Namens Fabric. bibl. V, 295.

Πτολεμαΐς, ΐδος, ἡ, adj. fem. zu *Πτολεμαϊκός*, 1) ἡ *Πτολεμαΐς φυλή*, eine nach Ptolemäus Energetes benannte Phyle in Athen. — 2) Stadt in Phönizien, die früher *Ἀκή* hieß, Strab. XVI, p. 758. — 3) Stadt in Kyrene, Hafen der Stadt Barka, Strab. XVII, 837. — 4) Stadt in Oberägypten, auch ἡ *Πτολεμαϊκὴ πόλις*, Strab. XVII, 813. — Ew. *Πτολεμαΐτης*, ὁ, u. *Πτολεμαιεύς*, St. B. — 5) Stadt auf der Trogiodytenküſte, von Ptolemäus Philadelphus gegründet, Strab. XVI, 768, ff.

Πτολι-πόρθης, ὁ, Sohn der Penelope, den ſie nach der Rückkehr des Odyſſeus geboren haben ſoll, Paus. 8, 12, 6.

Πτόλις, ἡ, hieß zu Pauſanias Zeit der Ort, wo das alte Mantinea gelegen, Paus. 8, 12, 7.

Πτόλιχος, ὁ, ein Bildhauer aus Aegina, Paus. 6, 9, 1. ein Andrer aus Kerkyra, Schüler des Kritias, ibd. 6, 3, 3.

Πτολλαρίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1296.

Πτυχία, ἡ, Insel bei Kerkyra, Thuc. 4, 46; Ew. *Πτυχιώς*, St. B.

Πτωΐων, ωνος, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1570, l.

Πτῶον, ὄρος, τό, ein Berg in Böotien, an der Südostseite des Kopaïsees, mit einem Tempel u. Orakel des Apollo, Her. 8, 135; *Πτώου κευθμών*, Pind. frg. 70, 4; Strab. IX, 413; Paus. 9, 23, 5.

Πτῶος, ὁ, 1) Sohn des Athamas u. der Themisto, Apolld. 1, 9, 2; Paus. 9, 23, 6. — 2) Beiname des Apollo von dem vorigen Berge, Paus. a. a. O.; Schol. zu Lycophr. 266 leitet den Namen anders ab, *ἐπειδὴ ἡ Λητὼ μέλλουσα γεννᾶν ἐπτοήθη*.

Πύανθος, ein Name, Suid.

Πύγελα, τά, kleine Stadt auf der ionischen Küste Kleinasiens mit einem Hafen, Lys. bei Harpocr.; Strab. XIV, 1, 639. Ew. *Πυγελεύς*, Xen. Hell. 1, 2, St. B.

Πυγμαῖοι, οἱ, ein fabelhaftes Zwergvolk (Däumlinge, *πυγμή*) in Aethiopien, durch seine Kämpfe mit den Kranichen bekannt, Il. 3, 6; Strab. 1, 42. XVII, 821. — Nach St. B. von *Πυγμαῖος*, dem Sohne des Dorus, Enkel des Epaphus.

Πυγμαλίων, ωνος, ὁ, König in Kypros, Vater der Metharme, Apolld. 3, 14, 3.

Πύδη, ὁ, Stadt u. Fluß in Pisidien, Ew. *Πυδήσιος*, St. B. Nach Choerobosc. B. A. 1416 sowohl *Πύδον* als *Πύδητος* im genit.

Πύδιος, ὁ, Fluß in Kleinasien, unweit Abydus, Thuc. 8, 106, wo Poppo *Μεΐδιος* schreibt.

Πύδνα, ἡ, Stadt in Pieria in Macedonien, am thermaischen Meerbusen, früher *Κίτρον*, Thuc. 1, 61, u. A.; Strab. VII, 330. — Ew. *Πυδναῖος*, Dem. u. A.

Πύζας, αντος, als Eigenname B. A. 1186 angeführt neben *Βύζας*.

Πυῆνες, ἡ, Stadt der Kolchier, Ew. *Πυηνίτης*, St. B.

Πυθ-άγγελος, ὁ, 1) ein tragischer Dichter, den Ar. Ran. 87 verspottet. — 2) Sohn des Phylides, ein Böotier, Thuc. 2, 2. — 3) Athener, Vater eines Euetion, *Κηφισιεύς*, Inscr. 651. — 4) *Πυθαγγέλου στῆλαι καὶ βωμοί*, am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 4. 773.

Πυθ-αγόρας, ὁ, ion. *Πυθαγόρης*, 1) der bekannte Philosoph, Sohn des Mnesarchus aus Samos, D. L. 8, 1, ff., der ibd. 46 noch Andere dieses Namens aufzählt. — 2) ein Milesier, Her. 5, 26. — 3) ein Nauarch der Lacedämonier, Xen. An. 1, 4, 2. — 4) ein Bildhauer aus Rhegium, Paus. 6, 4, 4, u. öfter. — 5) ein Zakynthier, Musiker, Ath. XIV, 637, e. — 6) Maler aus Paros, Paus. 9, 33, 7. — 7) auf Münzen aus Kyme u. Ephesus, Mion. S. VI, 8. 113. — Vgl. Fabric. bibl. gr. I, 776.

Πυθαγόρειος, α, ον, pythagoräisch, ὁ, der Pythagoräer, Arist. u. A.

Πυθαγόρεια φιλοσοφία, die pythagoräische Philosophie, Strab.

Πυθαγορικός, pythagorisch, Luc. u. A.

Πυθαγορίκτας, ὁ, dor. = *Πυθαγορίστης*, der Pythagoräer, Theocr. 14, 75.

Πυθαεύς, ὁ, Sohn des Apollo, der den Tempel in Delphi nach Eluigen gebaut haben sollte, Paus. 2, 35, 2.

Πυθ-αίνετος, ὁ, ein Geschichtschreiber, Ath. XIII, 589, f.

Πυθ-άρατος, ὁ, athenischer Archont Ol. 127, 2, Inscr. 225; D. L. 10, 15. — Heerführer der Messenier, Paus. 4, 7, 4. 8, 10.

Πύθ-αρχος, ὁ, 1) ein Kyzikener, Ath. I, 30, a. — 2) ein Theräer, Inscr. 2450. — 3) ein olympischer Sieger aus Mantinea, Paus. 6, 7, 1.

Πύθας, ὁ, Mannsname auf einer olympischen Münze, Mion. III, 9.

Πυθέας, ὁ, ion. *Πυθέης*, 1) ein Sieger im Pankration bei den nemeischen Spielen, Sohn des Lampon aus Aegina, Pind. N. 5. l. 4. — 2) ein Abderit, Her. 7, 137. — 3) athenischer Archont Ol. 100, 1, D. Sic. 13, 23. — 4) ein athenischer Redner, Gegner des Demosthenes, Dem. op. 5, p. 642, 30, ff., Plut. Dem. Ael. V. H. 5, 53. Vielleicht gegen ihn hielt Dinarch eine Rede, die Harpocr. p. 21, 24, u. öfter citirt wird; vgl. D. Hal. de Din. 10. — *Πυθέας κατ' Ἀδείμαντος* citirt Harpocr. 138, 18. — Aus Kolonus, Sohn eines Pythippus, Inscr. 185. — 5) ein berühmter Geograph aus Massilia, Strab. oft. — 6) ein Böotarch, Paus. 7, 14, 6. 15, 9.

Πύθεος, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Kolophon u. Smyrna, Mion. III, 76. 209.

Πύθ-ερμος, ὁ, 1) ein Phokäer, Gesandtee der kleinasiatischen Griechen an die Spartaner, Her. 1, 152. — 2) ein Geschichtschreiber aus Ephesus, Ath. VII, 289, f. — 3) ein Dichter aus Teos, Ath. XIV, 625, b.

Πύθ-ερμων, ὁ, ein Skoliendichter, Paroemiogr. Vatic. 3, 15, l. d.

Πυθεύς, ὁ, Beiname des Apollo, Thuc. 5, 31, v. l. *Πυθαεύς*.

Πυθήν, ῆνος, ὁ, ein Nauarch der Korinthier, Thuc. 6, 104.

Πύθης (vgl. *Πυθέας*), ου, ὁ, 1) Sohn des Ischenous aus Aegina, Her. 9, 78. — 2) Vater des Hipponax, Suid. — 3) Sohn des Andromachus aus Abdera, Feldherr, Paus. 6, 14, 12. — 4) Vater des Charon, Paus. 10, 38, 11. — 5) auf einer laodicenischen Münze, Mion. S. VII, 580.

Πῦθία, ἡ, die Priesterin des Apollo in Delphi, welche die Orakelsprüche ertheilt, Her. *Πυθίη*, u. sonst.

Πύθια, τά, die pythischen Spiele, welche alle vier Jahre auf dem krissäischen Felde bei Delphi, zu Ehren des delphischen Apollo, gefeiert wurden zum Andenken an die Besiegung des Drachen Python, Pind. P. u. A. Vgl. Strab. IX, 421.

Πυθιάδης, ὁ, Statthalter am rothen Meere, Pol. 5, 46, 7.

Πῦθιάς, άδος, ἡ, pythisch, bes. fem. zu *πύθιος*, z. B. *πυθιὰς νίκη*, Plut. — Als subst. ἡ *Πυθιάς*, das Fest u. der damit verbundene Kampf der Pythien, Pind. P. 1, 32, u. öfter; — auch die Pythia, Anth.; u. sc. *ὁδός*, die Straße von Delphi nach dem Thal Tempe, wohin die Delphier eine heilige Gesandtschaft schickten, Ael. V. H. 3, 1. — Auch eine feierliche Opfersendung von Athen nach Delphi, Strab. IX, 404. 422. — Als Frauenname, a) Athenerin, Inscr. 155. — b) eine Hetäre, Simonds. 57 (V, 159), u. öfter; — c) eine Philosophin, Phot. cod. 167.

Πῦθικός, ή, όν, = *Πύθιος*, pythisch, τὸ *Πυθικὸν μαντεῖον*, das Orakel in Delphi, Soph. El. 31.

Πύθιον, τό, sc. *ἱερόν*, der Tempel des pythischen Apollo, Thuc. 2, 15; Tempel des Apollo in Athen, Strab. IX, 404. ein andrer Ort in Attika, unweit Eleusis, ibd. 392. — Bei St. B. ein Ort in der Mitte von Kreta, Ew. *Πυθιεύς*; — auch eine Stadt in Ma-

cedonien, u. eine andre am aſtakeniſchen Meerbuſen, Ew. *Πυθιανοί*, In.

Πῡθιο-νίκη, ἡ, Hetäre, Antiph. bei Ath. VII, 339. XIII, 594, c, ff.; Paus. 1, 37, 5.

Πῡθιο-νίκης, ὁ, dor. *-νίκας*, Sieger in den pythiſchen Spielen, Pind. P. 9, 1.

Πῡθιό-νικος, den Sieg in den pythiſchen Spielen betreffend, *τιμά*, Pind. P. 8, 5. *Πυθιόνικος ὕμνων θησαυρός*, P. 6, 5.

Πύθιος, α, ον, pythiſch, delphiſch, beſ. Beiname des in Delphi verehrten Apollo, Pind. Ol. 14, 11; Hh. Apoll. 375; *ὁ Πύθιος ἄναξ*, Aesch. Ag. 521, u. A. — *Πύθια ἄεθλα*, die pythiſchen Spiele, Pind. P. 3, 73. *στέφανος*, ibd. 10, 26. — *οἱ Πύθιοι* hießen in Lacedämon vier Männer, welche von Staatswegen in wichtigen Fällen nach Delphi geſchickt wurden, um das Orakel zu befragen, Her. 6, 57. — Als Mannsname, Sohn des Lydiers Atys, ſeines Reichthums wegen berühmt, Her. 7, 27, ff.

Πῡθ-ιππος, ὁ, Athener aus Kolonus, Vater eines Pytheas, Inscr. 185.

Πῦθις, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Phokäa u. Kyme, Mion. III, 177. S. VI, 13. — Nach Pans. 10, 6, 5 ſollte *Πύθις* (ſo accentuirt) ein Sohn des Delphus ſein.

Πυθίς, *ίδος*, ἡ, Frauenname, eine Sclavin, Inscr. 1608.

Πῡθίων, *ωνος*, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Apheobiſias u. Kyme, Mion. III, 325. S. VI, 13. — Vater eines Monimos, Ath. XIII, 609, b.

Πῡθο-γένης, *ους*, ὁ, ein Sicilier, Her. 6, 23. — Auf Münzen aus Abydos, Mion. II, 634.

Πῡθό-δηλος, ὁ, atheniſcher Archont, Att. Seew. XIII, c, 10. XIV, d, 150. — Ein liederlicher Menſch des Namens wird verſpottet von Axionic. bei Ath. IV, 166, c.

Πῡθό-δημος, ὁ, 1) atheniſcher Archont Ol. 111, 1, Arr. 1, 1; Inscr. 1339. vgl. *Πυθόδωρος*. Eine Rede des Lyſias gegen einen *Πυθόδημος* citirt Harpocr. p. 175, 24.

Πῡθό-δοτος, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 109, 2, Dem. 48, 26, wo Reiske *Πυθόδωρος* lieſ't, D. L. 5, 10. — Ein Koeluthier, Pans. 10, 9, 10.

Πῡθο-δωρίς, *ίδος*, ἡ, Tochter des Pythodorus aus Athen, Strab. XII, 3. 555, ff.

Πῡθό-δωρος, ὁ, 1) Athener, a) Sohn des Iſolochos, Schüler des Zenon, Zeitgenoſſe des Sokrates, Thuc. 3, 115; Plat. Parmenid. 126, c. Alc. I, 119, a. Archont Ol. 87, 1, Thuc. 2, 2; desgleichen Ol. 94, 4, Xen. Hell. 2, 3, 1. — Vgl. Thuc. 5, 19. 24. — Einer der Vierhundert, der D. L. 9, 54 irrthümlich *Πολύζηλος* heißt. — b) ein Acharner, Dem. 50, 27. — c) *ἐκ Κηδῶν*, Dem. 47, 5. ein Anderer, 58, 7. — d) ein Schiffsbaumeiſter, Att. Seew. VII, b, 58. — e) Vater eines Amphikles, *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115. — f) *Ἀλαιεύς*, Staatsſchreiber Ol. 89, 3, Inscr. 141. — 2) auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. III, 204. — 3) aus Nyſa, Vater der Pythodoris, Freund Pompejus des Großen, Strab. XII, 555. XIV, 649. — 4) ein Pythagoräer aus Kyzikus, Iambl. V. P. extr. — 5) ein Bildhauer aus Theben, Pans. 9, 34, 3.

Πῡθόθεν, von Pytho her, Pind. I. 1, 65, wo Böckh *Πυθῶθεν* lieſt.

Πῡθοῖ, p. *Πυθοῖ*, zu Pytho, Pind.

Πυθοῖδε, alte Lesart für *Πυθῶδε*, nach Pytho hin, Hes. Sc. 480.

Πῡθο-κλείδης, ὁ, ein Sophiſt aus Keos, Lehrer des Perikles in der Muſik, Plut. Prot. 316, c; Plut. mus. 16. Nach Schol. Plat. Alc. I, 335 ein Pythagoräer.

Πῡθο-κλῆς, *έους*, ὁ, 1) Athener, Vater des Phädrus, Plat. Phaedr. p. 244. — 2) Sohn des Pythodorus, atheniſcher Redner, Dem. 18, 285. 19, 225. — Plut. Phoc. 35. — Sohn eines Antiochus, *Κύπρι-δης*, Inscr. 651. — 3) ein Anderer, Epikureer, Plut. Epicur. 12; D. L. 10, 5. — Pans. 2, 7, 9. — Ein Eleer, der im Pentathlon zu Olympia ſiegte, Id. 6, 7, 10. — 4) auf einer loriſchen Münze, Mion. III, 406.

Πῡθό-χρηστος, ὁ, 1) atheniſcher Archont Ol. 71, 3, Morm. Pnr. p. 48. — 2) ein Flötenſpieler aus Sicyon, Pans. 6, 14, 10.

Πῡθό-λαος, ὁ, 1) der Mörder des Alexanders von Pherä, Plut. Amator. 23. — 2) *Πυθολάου στῆλαι καὶ βωμοί*, an der Küſte des arabiſchen Meerbuſens, Strab. XVI, 4. 774.

Πυθό-μανδρος, ὁ, Mannsname.

Πῡθο-νίκη, ἡ, Frauenname, Inscr. 508. — Eine atheniſche Hetäre, D. Sic. 17, 108. Vgl. *Πυθιονίκη*.

Πῡθό-νικος, ὁ, Mannsname, Andoc. 1, 11. — Athener, erotiſcher Schriftſtellee, Ath. V, 220, e. — Auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 7.

Πῡθό-πολις, ἡ, 1) Stadt in Bithynien, Plut. Thes. 76; oder in Myſien, St. B. — 2) Stadt in Kaeien, ſonſt *Νύσα*, St. B. Ew. *Πυθοπολίτης*. — 3) Frauenname, Polyaen. 8, 42.

Πῡθό-στρατος, ὁ, ein Athener, D. L. 2, 59.

Πῡθο-φάνης, *ους*, ὁ, ein Macedonier, Arr. An. 3, 22, 1.

Πῡθώ, οῦς, ἡ, auch *Πυθών*, *ῶνος*, die Landſchaft in Phokis, worin der Tempel des pythiſchen Apollo mit deſſen berühmtem Orakel lag, Il. 9, 405; H. h. Apoll. 372, Hes. — Später auch Name der Stadt Delphi, Hor. 1, 54 unterſcheidet *Πυθώ* als Sitz des Orakels u. *Δελφοί* die Einwohnee der Gegend, wie auch Strab. V, 220 die Tempelgebäude bei Delphi *Πυθώ* nennt. Vgl. Pans. 10, 6, 5 (H h. Apoll. u. a. O. wird der Name von *πύθεσθαι* abgeleitet, weil dort dee vom Apollo erlegte Drachen verfault ſei; Andere von dem Namen des Drachen Python, odee von *πυθέσθαι*, fragen, welches aber ein kurzes *υ* hat). *Πῡθῶδε*, nach Pytho hin, Od. 11, 581; Ap. Rh. 1, 209. vgl. *Πυθοῖδε*, *Πυθῶθεν*, von Pytho her, Pind. I. 1, 65.

Πύθων, *ωνος*, ὁ, 1) der Drache, Sohn dee Gäa, der in den Klüften des Parnaß hauſte u. das Orakel bewachte, welches nach ſeiaer Gelegung Apollo verwaltete, Apolld. 1, 4, 1; nach der Deutung des Ephorus ein Mann, Beſitzer jener Gegend, Strab. IX, 422, ff. — 2) als Mannsname, a) Athener, Sohn des Sannios, Inscr. 172. — Reden des Iſäus für u. gegen einen Python führt Harpocr. 59, 17. 115, 2 an. — b) Redner aus Byzanz, Geſandter Philipps an die Athener, Aesch. 2, 125; Dem. 7, 20. 18, 136. — Ein Alniee, Dem. 23, 119. 165, der nach §. 127 derſelbe mit dem Vorigen zu ſein ſcheint. — c) ein Dichter aus Katana, *ὁ τὸν Αἴγινα γράψας*, Ath. XIII, 586, c. — d) ein Peripatetiker, D. L. 5, 20. — ein Anderer, Philoſoph, Plut. ndv. Col. 32. — e) Feldherr Alexandees des Gr., nach deſſen Tode Statthalter in Medien, Arr. Ind. 15, 10; Ael. V. H. 14, 48. — f) auf theſſaliſchen u. kaldiſchen Münzen, Mion. II, 3. III, 341.

Πῡθών, *ῶνος*, ἡ, ältere Form für *Πυθώ*, Il. 2, 519; Pind. u. a. D. Davon *Πυθῶνάδε*, nach Python,

Pind. Ol. 6, 37. 9, 15. *Πυθωνόθεν*, P. 5, 105, von Python her.

Πυθωνικός, von Pytho, Sp.

Πυθώναξ, *ακτος*, ὁ, Mannsname, Soha des Megaristus, Simonds. 96 (VII, 300). — Bürger aus Zelea, in Kleinasien, Vater des Arthmios, Dem. 9, 42.

Πυλάδης, ὁ, dor. *Πυλάδας*, 1) Sohn des Strophios u. der Anaxibia, der bekannte Freund des Orestes, Pind. P. 11, 15; Soph. El.; Eur. I. T.; Luc. Tox. 1, u. A. — 2) ein Wechsler in Athen, Dem. 27, 11. — 3) ein Citharöde aus Megalopolis, Paus. 8, 50, 3. — 4) Schauspieler aus Cilicien, Erfinder der Pantomimen, zu Augustus' Zeit in Rom, Suid. u. A.

Πύλαι, αἱ (der Engpaß, s. Lexic.), 1) = *Θερμοπύλαι*, der Engpaß, der aus Lokris nach Thessalien führt, Her. 7, 201, u. A.; Paus. 10, 21, 3; Strab. IX, 420, ff. — 2) *αἱ Βαβυλώνιαι*, der Engpaß durch die mediſche Mauer aus Mesopotamien nach Babylonien, Xen. An. 1, 5, 5. — 3) *τῆς Κιλικίας*, die cilicischen Engpässe zwischen den Flüssen Lamos u. Kydnos, die über den Taurus aus Kappadocien nach Cilicien führen, Xen. An. 1, 2, 23; Arr. An. 2, 4. — 4) ein anderer Paß, der aus Cilicien nach Syrien führt, *τῆς Κιλικίας καὶ τῆς Συρίας*, oder *αἱ Σύριαι πύλαι*, Xen. An. 1, 4, 4, ff. Der eine Weg führte zwischen dem Amanusberge u. dem Meere, dem issischen Meerbusen, durch u. war durch zwei Mauern versperrt, zwischen denen der Fuß Kersos floß, Xen. An. a. a. O.; Arr. An. 2, 3, 1. der andere Weg ging über das Amanusgebirge, nördlich vom ersten und führt in das Thal des Pinaros-flusses, *αἱ Ἀμανικαὶ πύλαι*, Arr. An. 2, 7, 1; Strab. XIV, 671. — 5) *αἱ Κασπικαί*, Strab. XI, 520, ff., u. öfter, am kaspischen Meere. — b) bei St. B. ein Ort in Arkadien, Ew. *Πυλαεύτης*, St. B.

Πυλαία, ἡ, wie *Πυλαγόρας* a. d. s. Lexic.

Πυλαϊκός (s. Lexic.), *κόλπος*, ein Theil des malischen Meerbusens, Strab. IX, 430.

Πυλαι-μαχος, ἡ, die Thorbeschirmerin, Athene, Ar. Equ. 1172.

Πυλαιμένης, ους, ὁ, König der Paphlagonier, Bundesgenoß des Priamus, Il. 2, 851; Strab. XII, 541. 543.

Πύλαιον, τὸ, *ὄρος*, Berg auf Lesbos, Strab. XIII, 621.

Πύλαιος, *α*, *ον*, Pylä betreffend, s. auch Lexic.

Πύλαιος, ὁ, Sohn des Lethos, Heerführer der Pelasger, Bundesgenoß der Troer, Il. 2, 842.

Πυλ-άργη, ἡ, Tochter des Danaos u. der Pieria, Apollod. 2, 1, 5.

Πυλ-άρτης, ὁ (s. Lexic.), ein Trojaner, Il. 16, 696.

Πύλας, ὁ, Sohn des Kteson, König in Megara, Schwiegervater des Pandion, Erbauer von Pylos in Messenien, Apollod. 3, 15, 5; *τοῦ Πύλα*, Paus. 1, 39, 6. ὁ *Πύλος*, 4, 36, 1. u. *Πύλων*, 6, 22, 3.

Πυλάων, *ωνος*, ὁ, Sohn des Neleus u. der Chloris, Apollod. 1, 9, 9.

Πύλεος, ὁ, ein Sohn des Klymenus, Paus. 9, 37, 1.

Πυλήνη, ἡ, alter der Name Stadt Proschion in Aetolien, Il. 2, 639; Strab. X, 451. 460. Ew. *Πυλήνιος*, St. B. u. fem. *Πυληνίς*.

Πυλήνωρ, *ορος*, ὁ, ein Kentaur, Paus. 5, 5, 10.

Πυλαικός, zu Pylos gehörig, pylisch, Strab. u. a. Sp.

Πύλιος, *α*, *ον*, pylisch, Hom. a. A., so heißt Nestor ὁ *Πύλιος γέρων*, Luc. Imag. 13; als subst. der Pylier, Plut. Thes. 33.

Πύλλος, ὁ, Mannsname auf apulischen Münzen, Mion. I, 130. 133.

Πυλόθεν, von Pylos her, Od.

Πύλο-γενής, *ές*, aus Pylos stammend, in Pylos geboren, Il.

Πύλονδε, nach Pylos hin, Od.

Πύλος, ὁ, Sohn des Ares a. der Demonike, Bruder des Thestios, Apollod. 1, 7, 7.

Πύλος, ὁ, u. ἡ, Städtename, nach Strab. VIII, 539. 350, ff. gab es im Peloponnes drei Städte dieses Namens, a) im nördlichen Elis unter dem Skollis am Flusse Ladon, zwischen den Flüssen Peneios a. Selleis gelegen, ὁ *Ἠλειακός*, welches nicht die Stadt des Nestor ist, Strab. u. a. O. vgl. Xen. Hell. 7, 4, 26; Paus. 6, 22, 5. — b) das triphylische, auch das arkadische a. lepreatische genannt, von Strab. für die St. des Nestor gehalten, a. a. O. 350, ff., es liegt unweit des Ausflusses des Alpheios; die Einwohner wanderten früh nach Lepreos aus. — c) das messenische am Parnisos unter den Bergen Aigaleon u. Koryphasion gelegen, hier herrschte Nrieus nach Paus. 4, 2, 5. 4, 36, ff.; Thuc. 4, 39, u. A.; es ist das spätere *Κορυφάσιον*, St. B. — Bei Hom. bezeichnet *Πύλος* das ganze Gebiet des Nestor in Elis an beiden Ufern des Alpheios, das sich bis nach Messen hin erstreckt.

Πύλωρα, Insel im persischen Meerbusen, Arr. Ind. 37, 8.

Πύξα, ἡ, ein Ort auf der Insel Kos, Theocr. 6, 130.

Πύξις, ἡ, Stadt im Lande der Oenotrer, Ew. *Πύξιος*, St. B.

Πυξοῦς, *οῦντος*, ὁ, Fluß u. Stadt auf einer gleichnamigen Landspitze in Lukanien, Strab. VI, 253. — Bei St. B. falsch in Sicilien, Ew. *Πυξούντιος*.

Πυραία, ἡ, 1) ein Theil Thessaliens nach *Πύρα* (s. *Πύῤῥα*) benannt, Ew. *Πυραῖος*, St. B. — 2) ein Hain, unweit Phlius, Paus. 2, 11, 3.

Πῦρ-αίχμης, ὁ, Heerführer der Päonier, Bundesgenoß der Troer, Il. 2, 848. — Ein Aetoler, Strab. VIII, 357; Paus. 5, 4, 2.

Πυραλλιανός, ὁ, Platoniker, Freund des Rhetors Aristides, Aristid

Πυραλλίς, *ίδος*, ἡ, Name einer Hetäre, Luc.

Πύραμος, ὁ, 1) Fluß in Cilicien (u. Kataonien), der früher *Λευκόσυρος* hieß, Xen. An. 1, 4, 1; Strab. XII, 2. 336; Dion. Per. 867; Lycophr. 439.

Πύραμος, ὁ, Mannsname, Nonn. D. 6, 343. — Auf einer äolischen Münze, Mion. III, 13.

Πύρ-ανδρος, ὁ, Mannsname in einer Rede des Lysias, Harpocr. p. 105, 15.

Πύρανδος, Flecken auf Kreta, bei Gortyna, Ew. *Πυράνδιος*, St. B. — Bei Lycophr. 1149 sind *Πυράνδιοι νᾶπαι* = *Πυρωναῖαι*, s. *Πυρωναία*.

Πύρασος, ὁ, 1) ein Troer, Il. 11, 491. — 2) Stadt in Thessalia Phthiotis mit einem Haine der Demeter, Il. 2, 695; Strab. IX, 435. — Einwohner *Πυρασσίος*, St. B.

Πυργεύς, ὁ, Vater des Lepreos, Paus. 5, 5, 4.

Πόργιον, *ωνος*, ὁ, ein Schriftsteller, Ath. IV, 143, e. — Bei Dion. Hal. 1, 74 falsch für *Πυῤῥίων*.

Πύργησσα, ἡ, Städtchen in Italien, Ew. *Πυργησσαῖος*, St. B.

Πύργος, ἡ, u. *Πύργοι*, οἱ, 1) Stadt im triphylischen Elis, Her. 4, 148; Strab. VIII, 548. Ew. *Πυργῖται*, οἱ, St. B. — 2) bei Strab. V, 226 Hafenort der Caeretaner in Etrurien, Ptol. 3, 1.

Πυργώ, οῦς, ἡ, Gemahlin des Alkathous, Paus. 1, 43, 4.

Πυρετίδης, ὁ, Athener, Is. 3, 26, u. öfter.

Πυρετός, ὁ, Fluß in Scythien, der in den Ister fällt (Pruth?), Her. 4, 48.

Πύρηναι, ἡ, t) Stadt in Lokris, St. B. — 2) Beiname der Aphrodite, die einen Tempel auf dem Vorgebirge Aphrodision hatte, Strab. IV, 171. 181.

Πύρηναῖος, die Pyrenäen betreffend, pyrenäisch, τὰ *Πυρηναῖα ὄρη*, die Pyrenäen, Pol.

Πυρήνη, ἡ, 1) eine Nymphe, Mutter des Kyknus vom Ares, Apolld. 2, 5, 11. — 2) das Pyrenäengebirge zwischen Spanien u. Gallien, Pol.; D. Per. 698; Strab. IV, 1. 177, ff. — 3) Stadt im Lande der Kelten, an der Quelle des Ister, Her. 2, 33, welche Angabe offenbar auf einem Irrthum beruht; *Πυρήνηθεν*, von den Pyrenäen her, D. Per.

Πυρίας, ὁ, 1) ein Gesetzgeber in Tegea, Paus. 8, 48, 1. — 2) ein Phocenser, id. 10, 9, 10. Vgl. *Πυθίας*.

Πύρης, ητος, ὁ, ein Mieſier, Ath. XIV, 620, e.

Πυρι-λάμπης, ους, ὁ, ein Athener, Antiph. bei Harpocr. — Lys. 19, 25; Oheim des Charmides, Gesandter nach Perſien, Ar. Vesp. 98; Plut. Parm. 126, b. — Ein Sieger in Olympia aus Epheſus, Paus. 6, 3, 13. — Ein Meſſenier, Bildhauer, 6, 15, 1. 16, 3.

Πύρινδος, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Πυρινδεύς*.

Πυρ-ίππη, ἡ, Tochter des Thespios, Mutter des Patroklus vom Herakles, Apolld. 2, 7, 8.

Πυρι-φλεγέθων, οντος, ὁ, ein Fluß der Unterwelt, Od. 10, 513, u. A. Vgl. Strab. V, p. 244.

Πύρκων, ωνος, ὁ, ſoll früher in Delphi das Orakel des Poſeidon verwaltet haben, Paus. 10, 5, 6.

Πύρνος, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Πύρνιος*, St. B.

Πύρρα, ἡ, 1) Tochter des Epimetheus u. der Pandora, Gemahlin des Deukalion, Pind. Ol. 9, 46; Apolld. 1, 7, 3. — Eine Tochter des Kreon, Paus. 9, 10, 3. — 2) Stadt auf der Weſtſeite der Inſel Lesbos mit einem Hafen, Thuc. 3, 18, ff.; Strab. XIII, 2. 617. Ew. *Πυρραῖος*, St. B.; Plut. adv. Col. 32, wo es Reiske auf einen Ort in Euböa beziehen will. — 3) Vorgebirge in Theſſalia Phthiotis am pagaſäiſchen Meerbuſen, mit einer kleinen Inſel deſſelben Namens, Strab. IX, 435. auch eine Stadt in Theſſalien, das ſpätere Meliboia, ibid. 432. — 4) Stadt in Karien, unweit Miet, Strab. XIV, 636. — 5) Landſpitze Myſiens in Troas am adramyteniſchen Meerbuſen, Id. XIII, 606.

Πυρράια, ἡ, wurde Theſſalien früher nach Pyrrha, der Gemahlin des Deukalion, benannt, Strab. IX, 443.

Πυρρ-αιδος, ὁ, ein Delier, Inscr. 158.

Πυρρ-αχος, ὁ, ein Parier, Inscr. 2391.

Πυρρ-ανδρος, ὁ, ein Athener, Sykophant, Ar. Equ. 901; Aesch. 1, 84. — Inscr. 169. — Ath. XIV, 634, d.

Πύρρας, ὁ, Mannsname auf einer pyrrhachiſchen Münze, Mion. S. III, 342.

Πυρρίας, ὁ, 1) ein Arkadier, Xen. An. 6, 3, 11. — 2) ein Theſſalier, Inscr. 852. — 3) Aetolier, Feldherr, Pol. 3, 91, 3. — 4) Oft als Sklavenname, Ar. Ran. 730; Luc. Tim. 22. Merc. Cond. 23.

Πυρρίδας, ὁ, ein Megarеer, Inscr. 1032.

Πύρριχος, ὁ, 1) ein Korinthier, Vater des Ariſton, Thuc. 7, 39. — 2) ein Kydonier aus Kreta, Erfinder des Waffentanzes Pyrrhicha, Strab. X, 467. Vgl. Paus. 3, 25, 2. — Apostol. 27, 6. — 3) Bergſtädtchen in Lakonien, Paus. 3, 21, 7, u. a. O.

Πυρρίων, ωνος, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 98, 1, D. Sic. 14, 107. Vgl. *Πυργίων*.

Πυρρό-λοχος, ὁ, ein Argiver, Xen. Hell. 1, 3, 15.

Πύρρος (ſ. *πυρρός*), ὁ, 1) Sohn des Achilleus, der ſonſt Neoptolemus heißt, Apolld. 3, 13, 8; Paus. 4, 17, 4, u. öfter. — 2) der beſ. durch ſeine Kriege mit den Römern bekannte König von Epirus, Pol., Plut. — 3) ein Athener, Is. 3. — Ein Eteobutade, Dem. 21, 182. — 4) Vater des Ariſtomenes, Paus. 4, 14, 8. — der noch einen Sohn des Pantaleon, König von Piſa, anführt, 6, 22, 4. — Vater eines Dinolochus, id. 6, 1, 4. — Sohn eines Ptolemäus, 4, 35, 3. — Baumeiſter, 6, 19, 8. — ein Hirt, 7, 3, 11. — 5) ein Liederdichter aus Lesbos, Zeitgenoſſe des Theokrit, Theocr. 4, 31. — 6) auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. III, 197.

Πύρρων, ωνος, ὁ, 1) ein Philoſoph aus Elis, Sohn des Piſtokrates, Paus. 6, 24, 3; Zeitgenoſſe des Ariſtoteles, Stifter der ſceptiſchen Schule, Plut.; D. L. 9, 61, ff. — 2) Pythagoräer aus Metapont, Iambl. V. P. extr.

Πύρσων, ωνος, ὁ, ein Epikuräer, Bruder des Hegeſianax, Plut. Epicur. 20.

Πύρων, ωνος, ὁ, Mannsname, a) Antip. Th. 49 (VII, 640). — b) nach welchem die ſuidaiſche Stadt benannt iſt, St. B. Zu dem Schol. Lycophr. 1149 heißt *Πύρων* ein Berg in Lokris.

Πυρωναία, ἡ, Stadt in Lokris, *Πυρωναῖαι νάπαι*, bei St. B. aus Lycophr., wo aber *Πυράνθιαι* ſteht.

Πυρωνίδης, ὁ (Feuermann), erdichteter Sonnenbewohner, Luc. V. Hist.

Πύστα, ἡ, Gemahlin des Seleukus, Polyaen. 8, 61.

Πυστίλος, ὁ, der Gründer von Agrigent, Thuc. 6, 4.

Πύσωρος, ὁ, Mannsname auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. III, 203.

Πύτνα, ἡ, ein Theil des Berges Ida in Kreta, bei Hierapytna, Strab. X, 472.

Πύτταλος, ὁ, olympiſcher Sieger aus Elis, Paus. 6, 16, 8.

Πύττιος, ὁ, Vater des Amarynkeus, Theſſalier, Paus. 5, 1, 11.

Πύχνων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1207.

Πώγων, ωνος, ὁ, der Hafen der Stadt Trözen in Argolis, Her. 8, 42; ὁ *Πώγωνος λιμήν*, Strab. VIII, 6, p. 373. Vgl. Proverb. App. 2, 36.

Πωλιᾶνός, ὁ, Mannsname, Amm. 11 (XI, 228).

Πωλίττα, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 631 (VII, 554, u. f).

Πωλλιανός, ὁ, Mannsname auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. III, 214. — Dichter der Anthologie.

Πῶλος, ὁ, 1) ein Sophiſt aus Agrigent in Sicilien, Anhänger des Gorgias, Plat. Phaedr. 276. Gorg. 448, u. öfter. — 2) ein Lacedämonier, Xen. An. 7, 2, 5. — 3) ein Megapolitaner, Paus. 8, 30. 7, 35, 10. — 4) ein berühmter Schauſpieler in Athen zu Demoſthenes Zeit, ein Sunier, Sohn des Charikles, Luc. Nic. 16. Schol. ad Iup. Trag. 3.

Πωμήτιον, τό, = *Σουέσσα*, Suessa Pometia, Strab. V, 231.

Πωπιλία, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 517 (App. 310).

Πωρῖνας, ὁ, Ort in Arkadien an der Geänze von Achaja, Paus. 8, 15, 8.

Πῶρος, ὁ, König von Indien, den Alexander der Ge. beſiegte, Arr. An.; Pnus. 1, 12, 3.

Πώταλος, ὁ, ein Macedoniee, Inscr. 6275.

Πωταχίδαι, οἱ, ein Demos in Tegea, Pnun. 5, 45, 1.

P.

'*Ράβα*, ἡ, Stadt am tonischen Meerbaſen, Ew. '*Ραβαῖος*, St. B.

'*Ραβάθμωμα*, τά, oder '*Ραβάθμωβα*, Stadt in Paläſtina, die ſpäter '*Αρεόπολις* hieß, Ew. '*Ραβαθμωμηνός*, St. B.

'*Ραββατάμμανα*, τά, Stadt in Arabien, Pol. 5, 71, 4. Ew. '*Ραββαταμμηνός*, St. B.

'*Ράβεννα*, ἡ, die Stadt Ravenna im cisalpinischen Gallien am adriatiſchen Meere, Strab. V, 1. 213, ff.; Ew. '*Ραβεννάτης* u. '*Ραβεννήσιος*, St. B. Sie heißt auch '*Ραβηνός* u. '*Ραουέννα*, Strab. a. a. O.; bei St. B. '*Ρουέννα*.

'*Ράγα*, ἡ, = '*Ράγεια*, Strab. XI. 514. 524.

'*Ραγάδες*, αἱ, eine Gegend in Medien, Strab. 1, 3, p. 60. Vgl. die folgenden Namen.

'*Ράγαι*, αἱ, Stadt in Großmedien, in der Nähe von Herakleia, Arr. An. 3, 20, 2; Strab. XI, 514. 525.

'*Ράγεια*, ἡ, auch '*Ράγα*, eine in der Nähe der vorigen von Seleukus Nikatoe erbaute Stadt, auch Eucopos a. von den Parthern Arſakia genannt, Strab. XI, p. 524. Ew. '*Ραγηνός*, St. B.

'*Ραγηστράγγισος*, ὁ, erdichteter Name eines Paraſiten, ſtatt den man '*Ραγησι-τράγισος* vermuthet, Alciphr. 3, 42.

'*Ραδάμανθυς*, υος, ὁ, Sohn des Zeus u. der Europa, Bruder des Minos, Il. 14, 322; Pind. Ol. 2, 35. P. 2, 73, u. A.; vgl. Pnun. 7, 3, 7. 8, 53; Richter in der Unterwelt, Apolid. 3, 1, 2; ſprüchwörtlich von einem gerechten Manne, '*Ραδάμανθυς τοὺς τρόπους*, B. A. 61.

'*Ραδανουσία*, ἡ, Stadt bei Maſſilia, Ew. '*Ραδανουσιεύς*, St. B. vgl. '*Ρυδανουσία*.

'*Ραδινη* (ſ. ἡ *Ραδινός*), ἡ, Frauenname, Strab. VIII, 3. p. 347, aus Samus, über die Stesichorus ein Gedicht machte, vgl. Pnus. 7, 3, 13.

'*Ραδινός*, ὁ, Mannsname, Inscr. 275.

'*Ράδιος*, ὁ, Sohn des Neleus und der Chloris, Apolid. 1, 9, 9.

'*Ραδο-κλῆς*, έους, ὁ, Mannsname, Inscr. 2485, 3.

'*Ραθηνός*, ὁ, Mannsname, Strab. XII, 3. p. 548.

'*Ραθίνης*, ὁ, ein Perſer, Geneeal des Pharnabazus, Xen. An. 6, 3, 7. Hell. 3, 4, 13.

'*Ραθονίκης*, ὁ, ein Kabuſiee, v. l. mss. '*Ραδίνης*, Xen. Cyr. 8, 3, 35.

'*Ραῖα*, ἡ, eine Stadt zwiſchen Scythien u. Hyrkanien, Ew. '*Ραιαῖος*, St. B.

'*Ραιδεστόν*, τό, der ſpätere Name von Biſanthe in Thraeien, Ptol.

'*Ραίκηλος*, ἡ, Stadt in Macedonien, Lycophr. 1256, nach dem Schol. das ſpätere *Αἶνος*.

'*Ραισαπόπορις*, ιδος, ὁ, Mannsname, Inscr. 359.

'*Ραιτίαι*, αἱ, Ort, wo der Alpheus a. Gortyaius zuſammenfließen, Pnus. 8, 28, 3.

'*Ραιτία*, ἡ, die Landſchaft Rhaetin zwiſchen der Donau u. dem Rhein, Ptol. bei Strab. auch '*Ραιτική* von

'*Ραιτικός*, rhätiſch, Strab. a. A.

'*Ραιτοί*, οἱ, die Rhätier, Alpenvolk am Rhein, neben den Vindelicern, Strab. IV, 206. ff.

'*Ραίων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

'*Ράκηλος*, Stadt in Macedonien, Ew. '*Ρακήλιος*, St. B. vgl. '*Ραίκηλος*.

'*Ραικίδαι*, οἱ, ein uthenischee Demos zue akamantiſchen Phyle gehörig, Phot.

'*Ράκιος*, ὁ, Sohn des Lebes, Schol. Ap. Rh. 1, 308. — Führer einee kretiſchen Kolonie nach Aſien, Pnun. 7, 3, 1. 9, 33, 2.

'*Ράκοντος*, Name auf einee phrygiſchen Münze, Mion. IV, 229.

'*Ρακώκης*, ὁ, ein Marder, Ael. V. H. 1, 34.

'*Ρακώτης*, früherer Name von Alexandrien, Ew. '*Ρακωτίτης*, St. B. Nach Strab. XVII, 1, p. 792 '*Ρακῶτις*, ἡ, ein Theil von Alexandria, früher ein eigener Flecken, vgl. Pous. 5, 21, 9.

'*Ραμανῖται*, οἱ, ein aeabiſcher Volksſtamm, Strab. XVI, 4. p. 782.

'*Ραμβαῖοι*, οἱ, ein nomadiſches Volk in Syrien, dieſſeit des Euphrat, Strab. XVI, 2. p. 753.

'*Ραμβάκας*, ὁ, ein Meder, Xen. Cyr. 5, 3, 42. Codd. '*Ιερσομβάτας*.

'*Ραμβακία*, ἡ, Flecken der Ariten in Indien, Arr. An. 6, 21, 5.

'*Ράμιθα*, ἡ, früher Name von Laodicea in Syrien, Strab.

'*Ραμίς*, ἡ, Frau des Seſithakus, des Sohnes des Segimerus, Strab. VII, 1, p. 291.

'*Ραμνοῦς*, οῦντος, ὁ, attiſcher Demos, zur aiantiſchen Phyle gehörig, mit einem berühmten Tempel der Nemeſis, Strab. IX, p. 396. 399, St. B. u. A. Ew. '*Ραμνούσιος*, Dem.; fem. '*Ραμνουσία* n. '*Ραμνουσίς*, ἡ, welche auch Beinamen der Nemeſis ſind, die auch ἡ *ἐν* '*Ραμνοῦντι θεός* heißt, Pnun. 7, 5, 3. — Ortsadverbia: '*Ραμνουντόθεν*, '*Ραμνουντάδε*, '*Ραμνοῦντι*, von, nach, in Rhamnus, St. B.

'*Ραμφίας*, ὁ, ein Lacedämonier, Vater des Klearchos, Thuc. 1, 139. 5, 12, 8, 8; Xen. Hell. 1, 1, 35.

'*Ραμψίνιτος*, ὁ, ein wegen ſeiner Schatzkammer berühmter König Aegyptens, Her. 2, 121, ff.

'*Ράντης*, ὁ, Beiname eines Apollonius aus Alexandria, den Pnus. 5, 21, 12 erwähnt.

'*Ραουέννα*, = '*Ράβεννα*, w. m. ſ.

'*Ράπται*, αἱ, Hauptſtadt in Aethiopien, Ew. '*Ράψιος* (Sninss. verbeſſert '*Ράπτιος*), St. B.

'*Ράπτρα*, τά, von St. B. *μητρόπολις τῆς Βαρβαρίας* genannt.

'*Ράρεντος*, ἡ, St. in Italien, Ew. '*Ραρεντῖνος*, St. B.

'*Ῥᾶριάς*, άδος, ἡ, fem. zum folgdn, Beiname der Demeter, Suid., St. B.

'*Ράριος*, adj. zum folgdn, beſ. τὸ '*Ράριον*, das eleuſiniſche Gefilde bei Eleuſis, welches der Demeter geweiht war, H. h. Cer. 450; Pous. 1, 38, 6.

'*Ῥᾶρος*, ὁ, od. '*Ράρος* (den spirit. lenis bemerken ausdrücklich Schol. Il. 1, 56), Vater des Triptolemus in Eleuſis, Paus. 1, 14, 2.

Ῥατουμένα πύλη, ἡ, in Rom. Plut. Poplic. 13.
Ῥάτων, ωνος, ὁ, ein Athener, Inscr. 727.
Ῥατώτης, ὁ, ein paphlagonischer Name, Strab. XII, 3. 555.
Ῥαῦκος, Stadt in Kreta, Ew. Ῥαύκιος, St. B.
Ῥαύραρις, ὁ, Fluß in Keltike, richtiger Ἄραυρις, Strab. IV, 1. 182.
Ῥαφανίαι, αἱ, Städtchen in Syrien, Ew. Ῥαφανεώτης, St. B.
Ῥαφανο-χόρτασος, ὁ, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 72.
Ῥάφεια, ἡ, Stadt in Syrien, Ew. Ῥαφιώτης, St. B.; bei Strab. XVI, 2. p. 759 Ῥαφία, Stadt in Judäa; Pol. 5, 80, 3 in Koilesyrien.
Ῥέα, ἡ, ep. u. ion. Ῥέη, Ῥείη (H. h. Apoll. 1, 95; Ap. Rh. 1, 1139; sowie gen. Ῥείης, Il. 14, 203), auch Ῥεία, Hes. Th. 453, Tochter des Uranus u. der Gäa, Gemahlin des Kronos; später mit Kybele gleichbedeutend, Il. 14, 203. 15, 187, u. A.
Ῥέας κόλπος, ὁ, Meerbusen der Rhea, Aesch. Prom. 840, der umbracische Meerbusen od. die innerste Bucht des adriatischen Meeres.
Ῥεάτιον, τό, = folgdm, St. B., Ew. Ῥεατινός.
Ῥεᾶτον, τό, die Stadt Reate im Gebiet der Sabiner, Strab. V, 2. p. 228. Auch Ῥεάτη.
Ῥείθρον, τό, Hafen in Ithaka auf der Ostküste, Od. 4, 186.
Ῥειθυμνιάτης κίκυθος, aus Rhethymnia, Lycophr. 76. Vgl. Ῥιθομνία.
Ῥεῖτος, οἱ (die Fließe), kleine Salzseen an der Straße von Eleusis nach Athen, der Demeter u. der Persephone heilig, Thuc. 2, 19; Paus. 1, 38.
Ῥεῖτος, ὁ, ein Bach bei Solygia im Gebiet von Korinth, Thuc. 4, 42.
Ῥέκας, ὁ, ein Wagenlenker der Dioskuren, Strab. XI, 2. p. 496.
Ῥέμος, ὁ, der röm. Name Remus, Diod. Sard. 6 (IX, 219).
Ῥεμούρια, ἡ, nach St. B. Stadt bei Rom, Ew. Ῥεμουριάτης u. Ῥεμουριᾶνός.
Ῥέμφις, ὁ, alter König Aegyptens, Sohn des Proteus, D. Sic. 1, 62.
Ῥεομιθρης, ὁ, ein Perser, Xen. Cyr. 8, 8, 4; Arr. An. 1, 12, 8, ff. Bei D. Sic. Ῥωμιθρης.
Ῥεσάλα, Stadt der Umbrüler, Ew. Ῥεσαληνός, St. B.
Ῥέσινα, Stadt am Aborosfluß, Ew. Ῥεσινάτης, schlechter Ῥεσιναῖος, St. B.
Ῥηβαῖος, ὁ, = folgdm, Ap. Rh. 2, 784.
Ῥήβας, ὁ, ein Fluß in Bithynien, der sich in den Pontus Eurinus ergießt, Dion. Per. 794, ff.; Ap. Rh. 2, 349. Nach St. B. hieß auch die Küstengegend so, u. die Ew. Ῥηβαῖος.
Ῥηγεῖνος, ὁ, Reginus, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 206.
Ῥηγίλλας, ὁ, ein Name, Suid.
Ῥηγίλλα, ἡ, die Gemahlin des Herodes Attikus, Luc. Dem. 55; Marcell. (App. 51, 2)
Ῥήγιλλος, ἡ, Stadt Regillum der Sabiner, Strab.
Ῥηγῖνος, ὁ, Mannsname, Procl. ep. 5 (App. 69). — ein Grammatiker, Suid.
Ῥήγιον, τό, 1) das Vorgeb. an der südlichsten Spitze Italiens, Messene gegenüber, wo das Meer einst durchgebrochen u. Sicilien abgerissen haben sollte (ῥήγνυμι), Thuc. 4, 24; Strab. VI, p. 257, ff.; Apollod. 2, 5, 10. — 2) Stadt in Bruttium, unweit dieses Vorgebirges, Aesch. frg. 189; Her. 1, 166, u. A.; die Ew. Ῥηγῖνοι, Her. Sie wurden als feig verspottet, daher sprüchwörtlich Ῥηγίνων δειλότερος, Zenob. 5, 83; vgl. Ath. I, 19, f; auch Ῥηγῖνος λαγώς, Zenob. 4, 85; ihr Gebiet Ῥηγίνη, Strab., der auch — 3) eine Stadt Ῥήγιον, jenseit des Po, V, 1. p. 215, u. — 4) Ῥήγιον Λεπιδον, τό, eine Stadt diesseit des Po, ibd. 216, erwähnt.
Ῥηγισούλλα, ἡ, Regia villa, Königsitz des Mulaiotos in Etrurien, Strab. V, 2. 225.
Ῥῆγμα, τό, Stadt u. Meerbusen im persischen Meerbusen, Ew. Ῥηγματίτης, St. B.
Ῥηγνίδας, ὁ, Sohn des Phalkus, Enkel des Temenus, Pous. 2, 13, 1.
Ῥηγοῦλος, ὁ, der röm. Name Regulus, Pol. u. A.
Ῥήδων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer Münze bei Mion. S. III, 558.
Ῥῆμοι, οἱ, die Remi, ein Volk in Belgien, Strab. IV, 194.
Ῥηναῖα, ἡ, p. = Ῥήνεια, Il. h. Apoll. 44; Ῥήναια, Theocr. 17, 70; auch Ῥηναία, ἡ, Hyperid. bei Harpocr.
Ῥήνεια, ἡ, ion. Ῥηνίη, p. Ῥήναια, eine kleine Insel bei Delos, wo die Delier ihre Todten begruben, da in Delos selbst keiner begraben werden durfte, Thuc. 1, 13; Strab. X, 486; Pous. 4, 36, 6; Inscr. 158, u. A.; Her. Ῥηνίη.
Ῥήνη, ἡ, 1) eine Nymphe, Gemahlin des Oineus, Il. 2, 728. — 2) = Ῥήνεια, St. B., wo auch der Name Ῥηνίς aufgeführt ist.
Ῥῆνος, ὁ, der Rheinstrom in Deutschland, Strab. IV, 199, u. öfter; Arr. An. 5, 7, 2.
Ῥῆξ-ἡνωρ, ορος, ὁ, 1) Sohn des Nauplithous, Bruder des Alkinoos, König der Phäaken, Od. 6, 63. — 2) Vater der Chalkiope, Apollod. 3, 15, 6.
Ῥηξί-βιος, ὁ, 1) ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pythag. extr. — 2) ein Sieger im Pankration Ol. 61, aus Opus, Paus. 6, 18, 7.
Ῥῆσος, ὁ, 1) König der Thracier, Il. 10, 435; S. des Eioneus od. des Strymon o. einer Muse, Bundesgenosse der Troer, dem Diomedes u. Odysseus seine Rosse raubten, Il., Eur. Rhes.; Apollod. 1, 3, 3. — 2) Fluß in Troas, der sich in den Granikos ergießt, Il. 12, 20; Strab. XIII, 590, nach dem zwei unterschieden werden, p. 602, von denen einer später Ῥοδίτης heißt. — 3) Fluß u. Flußgott in Bithynien, = Ῥήβας, Hes. Th. 340. — 4) auch bei Späteren Mannsname, Sohn des Artmeon, Ἀλασιεύς, Inscr. 124.
Ῥιάνος, ὁ, ein Dichter aus Kreta um Ol. 134, Anth.
Ῥιγινία, ἡ, Fluß in Thracien, Strab. epit. VII, p. 331, richtiger Ῥηγίνα, der frühere Grigon.
Ῥίγμος, ὁ, Sohn des Petreos aus Thracien, Bundesgenosse der Troer, Il. 20, 485.
Ῥιγό-μαχος, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. 3, 65.
Ῥιζαίων κόλπος, vielleicht Ῥιζονάιων, = Ῥιζονικός, Strab. a. a. O.
Ῥίζις, ἡ, Vorgebirge an der Troglodytenküste Arabiens, Ew. Ῥιζῖται, auch Ῥιζαῖνοι, St. B.
Ῥιζοῦς, οῦντος, ὁ, 1) Stadt in Thessalien (Magnesia). Strab. IX, 443. — 2) Hafenstadt in Pontus, St. B.
Ῥίζων, ωνος u. ονος, ὁ, 1) Sohn des Kadmus, Choerobosc. B. A. 1417. — 2) Stadt in Dalmatien an einem gleichnamigen Flusse, Pol. 2, 11, 16; Strab. VII, 316. — Ew. Ῥιζωνίτης, St. B. — Adj. Ῥιζωνικός; den Ῥιζονικὸς κόλπος erwähnt Strab. a. a. O.

Ῥιθυμνία, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. Ῥιθυμνιάτης u. Ῥιθύμνιος, St. B.

Ῥίνθων, ωνος, ὁ, ein tragischer Dichter aus Syrakus um 500 v. Chr., der in Tarent lebte u. tragische Stoffe in burlesker Manier behandelte, St. B.; vgl. Noss. 12 (VII, 414).

Ῥινοκόλουρα, τά, Stadt Phöniziens an der ägyptischen Gränze, Strab. XVI, 759. 781; D. Sic. 1, 60.

Ῥινοκούρουρα, Stadt in Aegypten, Ew. Ῥινοκουροσαῖος u. Ῥινοκουρούρτης, St. B., ist die vorige, wie die Ableitung des Namens von den abgeschnittenen Nasen zeigt.

Ῥίνων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 169; einer der Zehnmänner, Isocr. 18, 6.

Ῥίον, τό, 1) Vorgebirge Achaja's am Eingange des korinthischen Meerbusens, mit einem berühmten Tempel des Poseidon (Ἀρίπανον von seiner sichelförmigen Gestalt genannt), Eur. Ion 1592; Thuc. 2, 86 (wo es zum Unterschied vom folgdn τὸ Ἀχαϊκὸν heißt); Strab. VIII, p. 335. — 2) das dem vorigen gegenüberliegende Vorgebirge in Aetolien, von der Stadt Molykria τὸ Μολυκρικόν, auch τὸ Ἀντίῤῥιον genannt, Thuc. 2, 84; Strab. 387; nach St. B. hieß diese Stadt auch Ῥίον. — 3) Stadt in Messenien an der thureatischen Bucht, Strab. VIII, 360.

Ῥιπαῖα ὄρη, τά, ein fabelhaftes Gebirge am Nordrand der Erde, D. Per. 315; Ῥιπαῖον ὄρος, Callim. bei Schol. Ap. Rh. 4, 284; auch Ῥῖπαι genannt, Arist. Meteor. 1, 13, u. Alcman.; vgl. Schneidewin conj. critic. p. 26, u. Strab. VII, p. 290. 299. Bei St. B. Ῥιπαία, nach dem die Ew. Ῥιπαῖοι hießen, u. davon das ndj. Ῥιπαικός abgeleitet.

Ῥίπη, ἡ, Stadt in Arkadien bei Stratia, Il. 2, 606, die Ew. Ῥιπαῖος.

Ῥόβεια, wahrscheinlich Stadt, Ew. Ῥοβειάτης u. Ῥοβείτης, p. Ῥοβήτης, St. B.

Ῥοδαί, αἱ, Stadt in Italien, Ew. Ῥοδοσάτης, St. B. Vgl. Ῥωδαῖος.

Ῥοδάνης, ὁ, Mannsname, Iambl. bei Phot. 74, 5.

Ῥοδ-άνθη, ἡ, Frauenname, Agath. 14 (V, 218). Davon ndj. Ῥοδάνθειος, id. 12 (V, 237).

Ῥόδανος, ὁ, der Rhonefluß in Gallien, Ap. Rh. 4, 627; Strab. IV, 183, ff.

Ῥοδανουσία, ἡ, Stadt im Gebiet von Massilia, wohl am Rhonefluß, Ew. Ῥοδανούσιος, St. B. Vgl. Ῥόη Ἀγαθή.

Ῥοδάσπης, ὁ, ein Sohn des Phraates, Strab. XVI, p. 748.

Ῥόδεια, ἡ, Tochter des Okeanos u. der Tethys, Gespielin der Persephone, H. h. Cer. 451; Hes. Th. 351, wo die v. l. Ῥοδία.

Ῥόδη, ἡ, 1) Tochter des Poseidon u. der Amphitrite, Gemahlin des Helios, Mutter des Phaethon u. dessen Schwestern, Apollod. 1, 4, 4. — 2) Tochter des Danaus, Apollod. 2, 1, 5. — 3) Frau eines Gemeins aus Tyrus, Leont. schol. 23 (VII, 573). — 4) Athenerin, Inscr. 730. — 5) Stadt in Spanien, Strab. III, 160. XIV, 654, von den Rhodiern erbaut, hieß auch Rhodus. Ew. Ῥοδαῖος, St. B.

Ῥοδία, ἡ, 1) = Ῥόδεια. — 2) Tochter des Danaos, Apollod. 2, 1, 3. — 3) Stadt in Lycien, Ew. Ῥοδιεύς, Ῥοδιάς od. Ῥοδιαῖος, St. B. Bei Strab. sowohl die Insel Rhodus, als das rhodische Gebiet auf der karischen Küste, vgl. XIV, 673. 681.

Ῥοδιακός, aus der Insel Rhodus, rhodisch, Strab.

Ῥόδιος, ὁ, 1) Fluß in Troas, nördlich von der Landspitze Dardanus, Il. 12, 20; Strab. XIII, 1. 593. — 2) Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. III, 163. — Ein Stoiker, D. L. 7, 22. — 3) Als ndj. rhodisch, u. der Ew. von Rhodus, Il. 2, 654; Strab. XIV, 654, u. öfter.

Ῥοδ-ίππη, ἡ, Frauenname, Ac. Lys. 570.

Ῥόδ-ιππος, ὁ, Mannsname, a) Athener, Inscr. 183. — b) Argiver, Inscr. 1584. — c) Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ῥοδίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ῥοδο-βάτης, ὁ, ein Perser, D. L.

Ῥοδογούνη, ἡ, 1) Gemahlin des Darius Hystaspis, Mutter des Xerxes, Harpocr. u. A. — Vgl. Epod. 697 (App. 367). — 2) Tochter des Artaxerxes, Plut. Artax. — 3) Gemahlin des Demetrius Nikanor, App. Syr.

Ῥοδόη, ἡ, Stadt in Judäa, Ew. Ῥοδοήτης, St. B.

Ῥοδό-κλεια, ἡ, eine Tänzerin, Leont. schol. 5 (Plin. 285), u. öfter, z. B. Rufin. 3 (V, 36).

Ῥοδ-όπη, ἡ, 1) Frauenname, a) eine Okeanide, Gespielin der Persephone, H. h. Cer. 422. — b) Tochter des Flußgottes Strymon, Gemahlin des Königs Hämus in Thracien, die in das folgde Gebirge verwandelt sein soll, Luc. salt. 51. — c) eine Hetäre, Luc. salt. 2. Vgl. Ῥοδῶπις, u. öfter in der Anth., z. B. Rufin. 3 (V, 36). — 2) thracisches Gebiege am Nestusflusse, Her. 4, 49; Thuc. 2, 96, u. A.; vgl. Strab. XIII, p. 313. 329. — 3) Stadt in Jonien, Ew. Ῥοδοπεύς, St. B.

Ῥοδοπαῖος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2997.

Ῥόδος, ἡ, bekannte Insel im karpathischen Meere, an der asiatischen Küste, früher Ophiusa, Stadia u. Telchinis genannt, Il. 2, 653, u. Folgde; Strab. XIV, 653, u. öfter. Auch die Hauptstadt der Insel hieß so, die erst im peloponnesischen Kriege erbaut worden, Strab. u. a. O. Sie hatte zwei Häfen; an dem Eingange des einen stand der berühmte Koloß. — Auch die Stadt Ῥόδη in Spanien hieß Ῥόδος.

Ῥοδο-χάρης, ους, ὁ, Mannsname, Suid.; Luc. Catapl. 17.

Ῥοδοῦντια, ἡ, ein fester Ort am Oeta in Thessalien, unweit Thermopylä, Strab. IX, 428. Ew. Ῥοδούντιος, St. B.

Ῥοδώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Iul. Aeg. 52 (VII, 603).

Ῥόδων, ωνος, ὁ, Mannsname, 1) Athener, a) aus Marathon, Inscr. 555. — b) Αἰξωνεύς, Inscr. 572. — 2) Andocer, Callim. ep. 2. — Ein Arzt, Callict. 2 (XI, 333). — ὁ καλός, Leon. Tar. 10 (VI, 295).

Ῥοδ-ῶπις, ιος, ἡ, Frauenname, a) eine Hetäre aus Thracien, die in Aegypten zur Zeit des Königs Amasis lebte, Her. 2, 134. — b) eine andere, welche die Gemahlin des Königs Psammetich wurde, Ael. V. H. 13, 33; vielleicht auch dieselbe, vgl. Ath. XIII, 596, b. Vgl. Strab. XVII, p. 808, u. Paroemiogr. App. 4, 51. Bei Luc. salt. 2 Ῥοδόπη.

Ῥοέτης, ὁ, der früher Rhesus genannte Fluß in Troas, Strab. XIII, p. 602.

Ῥόη Ἀγαθή, ἡ, Kolonie der Massilier, Strab. IV, 1. p. 180. Vgl. Ῥοδανουσία.

Ῥοῖκος, ὁ, 1) ein Centaur, der die Atalante erlegte, Callim. Dian. 221, Apollod. — 2) ein Künstler aus Samos, zur Zeit des Polykrates, durch Erfindung des Erzgusses berühmt, Her. 3, 60; Paus. 8, 14, 8, u. öfter.

Ῥοιμητάλκας, ὁ, ein thracischer König, Inscr. 2009.

Ῥοῖξος, Hafenort in Cilicien an der Mündung des Sarosflusses, Ew. Ῥοίξιος u. Ῥοιξίτης, St. B.

Ῥοῖος, ὁ, aus Ambryssa, Feldherr der Phoker, Paus. 10, 1, 8.

Ῥοισάκης, ὁ, Personname, Arr. An. 1, 15, 7; Plut. Alex. 16.

Ῥοισάκης, ὁ, ein Nebenfluß des Kyros in Albanien, Strab. XI, p. 500.

Ῥοιτειάς, άδος, ἡ, die rhöteische, Ap. Rh.

Ῥοίτειον, τό, Stadt u. Vorgebirge in Troas am Hellespont, mit dem Grabmal des Aias, Her. 7, 43. Ew. Ῥοιτειεύς, Strab. XIII, 1. p. 595, ff. — Fem. Ῥοιτειάς u. Ῥοιτίς, St. B.

Ῥοιτής, ίδος, ἡ, = Ῥοιτειάς, p., z. B. ἀκταί, Antp. Sid. 65 (VII, 146).

Ῥοιτία, ἡ, Stadt der Baktrer, Ew. Ῥοιτηνός u. Ῥοιτιανός, St. B.

Ῥοιώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Parthen. 1.

Ῥομβίτης, ὁ μέγας καλούμενος, ein Meerbusen in dem Palus Mäotis, u. in der Nähe ein anderer, ὁ πλάσσων Ῥομβίτης, Strab. XI, 2. p. 493.

Ῥονδαῖοι, οἱ, ein thracischer Volksstamm, St. B.

Ῥοξολανοί, οἱ, s. Ῥωξολανοί.

Ῥοξονοχαία, ἡ, eine Stadt, Ew. Ῥοξονοχαῖος, -χαίτης u. -χαιανός, St. B.

Ῥόπαλος, ὁ, Sohn des Herakles, Hephaest. bei Phot. bibl. p. 148, 34. — Sohn des Phâstas, Pous. 2, 6, 7.

Ῥοπεῖς, οἱ, ein Volk (vielleicht in Pamphylien), St. B.

Ῥόσχυνος, ὁ, Fluß in Gallien, Ath. VIII, 332, a aus Pol. S. Ῥουσχίνων.

Ῥουβίκων, ωνος, der Fluß Rubico in Oberitalien, Strab.

Ῥοῦς (d. i. Ῥόος, s. ῥόος), ὁ, Flecken in Megaris, später Παλαιοχωρία, Plut. Thes. 77; Paus. 1, 41, 2.

Ῥουσκίνων, ωνος, ἡ, Stadt, u. ὁ, Fluß im aquitanischen Gallien, an den Pyrenäen, Strab. IV, p. 182. Vgl. auch Ῥόσχυνος.

Ῥουσπῖνον, τό, Stadt in Numidien, Strab. XVII, 3. p. 831.

Ῥούσων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer kappadocischen Münze, Mion. IV, 437.

Ῥουτηνοί, οἱ, ein Volk in Aquitanien, an der Gränze des narbonensischen Galliens, Strab. IV, 2. p. 191.

Ῥουτιλλιᾱνός, ὁ, der röm. Name Rutilianus, Strab. u. Sp.

Ῥούτουλοι, οἱ, die Rutuler, ein Volksstamm in Latium, Strab. V, p. 228, ff.

Ῥουφεινιᾱνός, ὁ, d. i. Rufinianus, auf Münzen aus Pergamus, Mion. II, 616. S. V, 471.

Ῥουφίνιον ἄλσος, τό, Ep. Byz. anoth. 15 (IX, 656).

Ῥουφῖνος, ὁ, der römische Name Rufinus, z. B. ein Dichter der Anthologie. — Kitharöde, Zenob. 2, 35. — Sohn eines Aitherios, Ep. ad. 673 (VII, 558).

Ῥύβδος, ἡ, Kastell in Sicilien, Ew. Ῥύβδιος, St. B.

Ῥύγχαι, αἱ, Ort od. Gegend in Euböa, Ew. Ῥυγχαῖος, St. B.

Ῥυνδακίς, ίδος, adj. fem. vom folgdn.

Ῥύνδακος, ὁ, Fluß zwischen Kleinmysien u. Bithynien, der frühere Λύκος, Strab. XII, 8. 576; Lycophr. 1364. Bei St. B. eine Stadt zwischen Phrygien a. dem Hellespont, Ew. Ῥυνδακηνοί u. Ῥυνδακῖται.

Ῥύπαι, αἱ, = folgdm, St. B.; Ew. Ῥυπαῖος.

Ῥύπες, αἱ, eine der alten zwölf achäischen Bundesstädte, Aesch. frg. 324; Her. 1, 145; zu Strabo's Zeit zerstört, Strab. VIII, p. 385, ff.; vgl. Paus. 7, 18, 7. 23, 4. — Adj. Ῥυπικός, z. B. ἡ Ῥυπική, das Gebiet der Stadt, Thuc. 7, 34; ἡ Ῥυπίς, Strab. a. a. O.

Ῥυτία, ἡ, die Mutter der Korybanten, Strab. X, p. 472.

Ῥυτίασσος, ἡ, eine Stadt, vielleicht = folgdr, Ew. Ῥυτιασσεύς, St. B.

Ῥύτιον, τό, Stadt in Kreta, Il. 2, 648; Strab. X, 479. Ew. Ῥυτιεύς, St. B.

Ῥωγάνη, ἡ, Stadt in Indien, St. B.

Ῥώγη, ἡ, Insel bei Lycien, Ew. Ῥωγαῖος.

Ῥωγμοί, οἱ, Hafenort in Cilicien, Ew. Ῥωγμίτης, St. B.

Ῥωδαῖος, οἱ, Ῥωδαίων πόλις, die Stadt Rudiae in Kalabrien, Strab. VI, 3. 282.

Ῥώγωνις, ὁ, ein Fluß in Persien, Arr. Ind. 39, 5.

Ῥωμαϊκός, römisch.

Ῥωμαῖος, ὁ, der Römer, a. adj. römisch, Pol., Strab. u. A.

Ῥωμᾶϊς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, Philodem. ep. 9.

Ῥωμανός, ὁ, Romanus, Plut. Rom. 2.

Ῥώμη, ἡ, 1) die Stadt Rom, Pol. a. A. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 10.

Ῥωμυλία, ἡ, bei St. B. Stadt der Samniter in Italien, Ew. Ῥωμυλιάτης.

Ῥωμυλίδαι, οἱ, die Nachkommen des Romulus, die Römer, Thall. 1 (VI, 235).

Ῥώμυλος, ὁ, Romulus, der Erbauer Roms, Strab., Plut. a. A.

Ῥών, ἡ, Stadt in Gandarike in Scythien, Ew. Ῥώνιος u. Ῥωνίτης, St. B.

Ῥωξάνη, ἡ, die Tochter des Oxyartes, Gemahlin Alexanders des Großen, Arr. u. A.

Ῥωξολᾶνοι, οἱ, Volk im europäischen Sarmatien am Borysthenes, die letzten der bekannten Scythen, auch Ῥοξολανοί geschrieben, Strab. VII, 306, ff.

Ῥωπάσας, ὁ, persischer Satrap in Babylon, Xen. An. 7, 8, 25.

Ῥῶσος, eine Stadt, Ew. Ῥώσιος u. Ῥωσεύς, St. B. — Adj. Ῥωσικός.

Ῥῶσσος, ἡ, dieselbe Stadt in Syrien am issischen Meerbusen, Strab. XIV, 676. XVI, 2. 751; Ath. XIII, 586, c. vgl. VI, 229, c.

Ῥώτης, ὁ, Mannsname auf einer samischen Münze, Mion. III, 286.

Σ.

Σαβά, ἡ, Hafen an der Troglodytenküste des arabischen Meerbusens, und dabei Σαβαϊτικὸν στόμα, τό, Strab. XVI, 4. 770. Damit ist vielleicht eins Σαβαί, αἱ, große Stadt am arabischen Meerbus-

sen, Strab. a. a. O. 771. Ew. *Σαβαῖοι*, s. unten.

Σαβάζιος, ὁ, eine phrygische Gottheit, Sohn der Kybele, später ein Beiname des Dionysus, Strab. X, 470, Anth. In Griechenland warden seine Feste bes. von Weibern gefeiert, Ar. Vesp. 9. οἱ *Σαβάζιοι*, Lys. 389. — τὰ *Σαβάζια*, Fest des Sabazius, Strab. a. a. O. 471 f.

Σαβαί, αἱ, s. *Σαβά*. — *Σαβαῖοι*, οἱ, größtes Volk im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 4. 778, ff.; Dion. Per. 959.

Σαβαΐδις, ἡ, Frauenname, Nnss. 8 (VI, 354).

Σαβάκης, ὁ, persischer Satrap in Aegypten, Arr. An. 3, 11, 8.

Σαβάκτης, ὁ, der Zertrümmerer, eine Art Hauskobold, Hsm. ep. 14, v. l. *Ἄβακτος*.

Σαβακῶς, ῶ, ὁ, ein König in Aethiopien, der Aegypten eroberte (765 — 713 v. Chr.), Her. 1, 140. Bei D. Sic. 1, 65 *Σαβάκων*.

Σαβάτα, ἡ, 1) ein See Etruriens, nahe bei Rom, Strab. V, 2. p. 226. — 2) richtigere Lesart für *Καβάτανον*, Stadt in Arabien.

Σάββατα, τά, od. τὰ καλούμενα *Σαββάτων οἴκαδα*, Stadt in Ligurien, am Anfang der Alpen, an Sümpfen (vadu) gelegen, Strab. IV, 6. p. 201.

Σαββαρία, ἡ, ein celtischer Flecken, Ew. *Σαββαριανός* u. *Σαββάριος*, St. B. S. das Vorige.

Σάββη, ἡ, Tochter des Berosus u. der Erymanthe, babylonische od. ägyptische Sibylle, Puus. 10, 12, 9.

Σαβεινιᾶνός, ὁ, der röm. Name Sabinianus, auf einer mysischen Münze, Minn. S. V, 485.

Σάβελλοι, οἱ, Sabelli, Benennung der Samniter, Strab. V, 4. p. 250.

Σαβίκτας, ὁ, Satrap Alexanders in Kappadocien, Arr. An. 2, 4, 2.

Σαβῖνα, ἡ, der röm. Name Subina.

Σαβῖνοι, οἱ, die Sabiner, ein Volksstamm Italiens, Pol. u. A.; die Landschaft *Σαβίνη*, Strab. V, 2. p. 228, u. öfter.

Σαβῖνος, ὁ, der Sabiner, auch Mannsname, z. B. ὁ *Γραμματικός*, Dichter der Anthologie, u. adj. sabinisch, Pol. u. A.

Σάβοι, οἱ, ein phrygischer Volksstamm, St. B.

Σάβος, ὁ, 1) ein König in Indien, Strab. XV, 1. 701. — 2) König in Ararene in Arabien, Strab. XVI, 781.

Σαβύλινθος, ὁ, ein Heerführer der Molosser, Thuc. 2, 80.

Σάβυλλος, ὁ, ein Bürger aus Gela, der den Tyrannen Kleander ermordete, Her. 7, 154.

Σάβω, ἡ, eine große Stadt am rothen Meere, Ew. *Σαβαῖος*, St. B.

Σαγαλασσός, ἡ, Stadt in Pisidien, Strab. XII, 6. p. 569; auch *Σαλαγασσός*, Arr. An. 1, 28. Ew. *Σαγαλασσεύς*, Strab. a. a. O.; nach St. B. auch *Σαγαλασσηνός*.

Σαγαπηνοί, οἱ, Völkerschaft Assyriens, an Elymais gränzend, Strab. XVI, 1. p. 745.

Σάγαρις, ὁ, Mannsname, D. L. 2, 46.

Σαγαρτία, ἡ, eine Halbinsel am kaspischen Meere, St. B.; Ew. *Σαγάρτιος*, s. das folgde.

Σαγάρτιοι, οἱ, ein nomadischer Volksstamm der Perser, Her. 1, 125.

Σάγαυρος, ὁ, Strab. VII, 4. 309, Fürst der Scythen, soll *Σάτορος* heißen.

Σάγγαλα, τά, Stadt der Kathäer in Indien, Arr. Ind.

Σαγγάριος, ὁ, der größte Fluß in Bithynien, der am Berge Didymos entspringt u. sich in das schwarze Meer ergießt, Il. 3, 187; Strab. XII, 3. p. 545. 563.

Σαγγία, ἡ, Flecken in Phrygien, bei welchem der Sangarisfluß entspringt, Strab. XII, 3. p. 543.

Σάγουντον, τό, Strab. III, p. 159, ff., u. *Σάγουντος*, St. B., die bekannte Stadt Saguntum in Spanien, Ew. *Σαγουντηνός*, St. B.

Σάγρας, ὁ, ein kleiner Fluß in Bruttium bei Lokri, Strab. VI, p. 261. Bei Zenob. 2, 17 wird das Sprüchwort *ἀληθέστερα τῶν ἐπὶ Σάγρᾳ* auf einen Ort *Σάγρα* zurückgeführt; vgl. Ael. H. A. 11, 10.

Σάγρος, ὁ, ein Fluß in Sammium, Gränzfluß zwischen den Frentanern u. Peligneru, Sagrus, Strab. V, p. 242.

Σαγύλιον, τό, eine Feste in Pontus, Strab. XII, 3. p. 560.

Σαγχωνιάθων, der phönicische Geschichtschreiber Sanchuniathon, Suid.; vgl. Ath. III, 126, u.

Σαδάκορα, τά, Stadt in Kappadocien, Strab. XIV, 2. p. 663.

Σάδαλις, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. *Σαδαλίτης*, St. B.

Σάδαλος, ὁ, Mannsname auf einer thracischen Münze, Mion. S. II, 557.

Σάδοκος, ὁ, Sohn des Sitalkes, Königs der Thracier, der in Athen das Bürgerrecht erhielt, Thuc. 2, 29. 67; vgl. Schol. Ar. Ach. 145, wo *Σάδωκος* steht.

Σαδράκαι, αἱ, eine Residenz des Darius Hystaspis in Assyrien, Strab. XVI, 1. p. 738.

Σαδυάττης, ὁ, Sohn des Ardys, König von Lydien, Her. 1, 16.

Σάζοι, οἱ, ein Volk am Pontus, St. B.

Σάζων, = Insel *Σάσων*, Ptolem.

Σάθων, ωνος, ὁ, Mannsname, Arr. An. 1, 12, 7. So nennt Antisthenes den Platon, Ath. V, 220, d. — Ein Corcyräer, Inscr. 1846.

Σαιδήνη, ἡ, ein hoher Berg auf der äolischen Küste Kleinasiens, an dessen Fuße Kyme lag, Hom. ep. 1; Her. VII. Hnm. Die Gegend umher *Σαιδηνή*, u. die Anwohner *Σαιδηνοί*, St. B.

Σαῖκαι, οἱ, ein Volk am Isterfluß, St. B.

Σαῖοι, οἱ, ein thracischer Volksstamm um Abdera, nach Strab. XII, 3. p. 549 = *Σίντιες*. Archil. ep. 3.

Σαΐς, ΐος u. εως, ἡ, 1) die Athene bei den Aegyptiern, Puus. 9, 12, 2. — 2) Stadt im ägyptischen Delta, Hauptstadt des saitischen Nomos, mit einem Tempel der Neith, Her. 2, 133. dat. *Σαΐ*, 2, 28. Ew. ὁ *Σαΐτης*, Her.; Plut. Sol. 26. Das Gebiet ὁ *Σαΐτης νομός*, Her. — Adj. *Σαϊτικός*, z. B. τὸ *Σαϊτικὸν στόμα*, die saitische Mündung des Nils, die auch die tanitische heißt, Her. 2, 17; ὁ *Σαϊτικὸς νομός*, Plut. Tim. 21, b. — St. B. führt auch *Σαΐτης* u. *Σαϊτηνός* um *Σάϊος* an.

Σαισάρα, ἡ, Tochter des Keleos, Paus. 1, 38, 2.

Σαΐτης, ὁ, ein König der Aegypter aus der Hirtendynastie, Schol. Plat. Tim. 12, 3.

Σακάδας, ὁ, ein Dichter u. Citherspieler aus Argos (Ol. 48), Pind. frg. 191; Ath. XIII, 610, c; Plut. de music. 8. Vgl. Paus. 4, 27, 7. 10, 7, 4. — Nach ihm war das Instrument *Σακάδιον* benannt.

Σάκαι, οἱ, nach Her. 7, 64 der allgemeine Name für alle Scythen bei den Persern; später eine nomadische Völkerschaft zwischen Sogdiana u. dem Paropamisosgebirge, hinter dem kaspischen Meere, Strab. XI,

8. 307, ff.; D. Per. 750 im sing. *Σάκας*. Bei St. B. das fem. *Σάκις*.

Σάκαιος, ndj. vom vorigen, τὰ *Σάκαια*, ein Fest zu Ehren der Anaitis, Strab. XI, p. 512.

Σάκαλα, τά, Arr. Ind. 22, 4, ein Ort in Asien.

Σακάραυλοι, οἱ, ein Scythenvolk jenseits des Jaxartes, Strab. XI, 8. p. 511.

Σάκας, ὁ, 1) der Saker, s. *Σάκαι*. — 2) Mundschenk des Königs Astyages, Xen. Cyr. 1, 3, 8, ff. — 3) ein Spottname des tragischen Dichters Alestor in Athen, seine fremde Abkunft zu bezeichnen, Ar. Av. 31.

Σακασηνή, ἡ, Landschaft in Armenien am Araxesfluß, Strab. XI, 511.

Σακάραυλοι, οἱ, ein Scythenvolk, Luc. Macrob. 15.

Σακεσίναι, οἱ, ein asiatisches Volk, vielleicht la *Σακασηνή*, Arr. An. 3, 8, 4. 11, 4.

Σακκόποδες, οἱ, s. *Σανδόποδες*.

Σάκος, ἡ, ein Flecken in Pierien, Ew. *Σάκιος*, St. B.

Σάκχηνοι, οἱ, ein arabischer Volksstamm, St. B.

Σάκων, ωνος, ὁ, ein Bürger aus Zankle, der Himera gründete, Thuc. 6, 5.

Σαλαγασσός, ἡ, = *Σαγαλασσός*.

Σάλαγγος, ὁ, ein äolischer Volksstamm, St. B. auch ein lydischer, id.

Σαλαγκών, ῶνος, ὁ, Fluß in Illyrien, Ap. Rh. 4, 337.

Σάλαγος, ὁ, Sohn des Deucalion, der aus Kreta nach Chios wanderte, Paus. 7, 4, 8.

Σαλαθός, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Thuc. 3, 25. — 2) Gesetzgeber der Krotoniaten in Unteritalien, Luc. pro merc. cond.

Σαλακιῆται, οἱ, s. *Σαλκιῆται*.

Σαλαμίν, ῖνος, ἡ, spätere Form für *Σαλαμίς*.

Σαλαμινία, ἡ, fem. zu *Σαλαμίνιος*, — ἡ *Σαλαμινία*, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, d, 29; bes. ein Staatsschiff, um flüchtige Verbrecher u. Angeklagte vor Gericht zu laden, Thuc. 3, 33; Ar. Av. 147.

Σαλαμινιακός, salaminisch, zu Salamis gehörig, z. B. *κόλπος*, = *Σαρωνικός*, Strab. VIII, 2. 335.

Σαλαμινιάς, άδος, ἡ, fem. zum folgdn, *ἐν ἀκταῖς Σαλαμινιάσιν*, Aesch. Pers. 926, nach Hermann's Verbesserung.

Σαλαμίνιος, salaminisch, adj., u. als subst. der Salaminier, Her. u. Folgde.

Σαλάμιοι, οἱ, ein arabischer Volksstamm, St. B.

Σαλαμίς, ῖνος, ἡ, 1) Tochter des Asopus, Paus. 1, 35, 2; Mutter des Kychreus, Apollod. 3, 12, 6. — 2) Insel an der Küste von Attika, Athen gegenüber, Il. 2, 557; mit einer Stadt u. einem Hafen gleichen Namens, Thuc. 2, 94; Strab. IX, 1. 393, ff.; Paus. a. a. O. — 3) bedeutende Stadt auf der Insel Kypros, von dem Salaminier Teukros, dem Sohne des Telamon, gegründet, H. h. Ven. 4; Her. 4, 162; Strab. XIV, 682. — Adj. braucht das Wort Aesch. Pers. 926. nach der v. l. *Σαλαμινίοις*, vgl. aber *Σαλαμινιάς*.

Σαλαπία, ἡ, Stadt in Apulien, Hafen der Argyrippener, Strab. VI, 283.

Σαλαρία, ἡ, ὁδός, eine Landstraße durch das Land der Sabiner, Strab. V, 3. 228.

Σάλαρος, ὁ, Mannsname, D. L. 2, 46.

Σάλαρις, ἡ, Insel bei Libyen, St. B.; Ew. *Σαλάριος*.

Σάλας, ᾱ, ὁ, der Fluß Saale in Deutschland, Strab. VII, 1. 291.

Σαλγανεύς, ὁ, Flecken in Böotien am Euripos, von einem Böotier desselben Namens benannt, Strab. IX, 403. — Ew. *Σαλγάνιος* u. *Σαλγανεύτης*, St. B., der auch einen *Ἀπόλλων Σαλγανεύς* erwähnt.

Σάλγας, ein Fluß, an dem eine Stadt *Σάλγα* lag, in Mauretanien, Ew. *Σαλγαῖος* u. *Σαλγανός*, St. B.

Σαλεντῖνοι, οἱ, die Salentiner, ein Volk in Unteritalien, Strab. VI, 277. Ihr Land *Σαλεντινή*, auch für ganz Japygien gebraucht, ibd.

Σάλδα, ἡ, Hafenstadt in Mauretanien, Strab. XVII, 3. p. 831.

Σάλερνον, το, Stadt in Kampanien, Strab. V, 4. 251.

Σάλη, ἡ, Stadt in Thracien an der Küste des ägeischen Meeres, Her. 7, 60.

Σαλήπια, ἡ, s. *Βαλήπια*.

Σαλήσιοι, οἱ, ein Theil der Päoner, St. B.

Σάλιοι, die röm. Salii, Plut. Num. 13.

Σαλλεντία, ἡ, eine Stadt der Messapier, Ew. *Σαλλεντηνός*, St. B.

Σαλλόνιος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 169 (App. 282).

Σαλμακίς, ίδος, ἡ, 1) eine Quelle in Halikarnaß, deren Wasser weiblich machte, Strab. XIV, 656. Auch — 2) ein Kastell auf der Spitze des Berges, Arr. An. 1, 23, 3. Ew. *Σαλμακεύς* u. *Σαλμακίτης*.

Σαλμαντική, ἡ, die Stadt Salmantica in Lusitanien, Ptol.

Σαλμηνοί, οἱ, ein arabisches Volk, St. B.

Σάλμος, ἡ, Stadt in Böotien, Ew. *Σαλμόνιοι*, Hellanic. bei St. B.

Σαλμυδησσός, ὁ, auch *Σαλμυδήσσος* geschrieben, Stadt in Thracien am Pontus Euxinus, mit einem Hafen, Soph. Ant. 956; Her. 4, 93; Xen. An. 7, 5, 12; Strab. VII, 319. Auch die Ufergegend um diese Stadt heißt so, vgl. Strab. 1, 50; Xen. a. a. O.; Ew. *Σαλμυδήσσιος*, St. B.; auch adj., z. B. *πόντου Σαλμυδησία γνάθος*, die Bucht bei Salmydessus, Aesch. Prom. 728.

Σάλμυκα, eine Stadt an den Säulen des Herkules, Ew. *Σαλμυκηνός*, St. B.

Σαλμωνεύς, ὁ, Sohn des Aeolus, Bruder des Sisyphus, Vater der Tyro, der erst in Thessalien, dann in Elis herrschte, u. vom Zeus, seiner frevelnden Nachahmung des Donners u. Blitzes wegen, in den Tartarus geschleudert wurde, Od. 11, 236; Apollod. 1, 9, 7; vgl. Strab. VIII, 356, f.

Σαλμώνη, ἡ, Stadt in Elis Pisatis, an einer Quelle gleiches Namens, aus welcher der Enipeus entströmt, Strab. VIII, 356, Apollod. — Vorgebirge in Kreta, Act. Apost. 27, 7, = folgdm.

Σαλμώνιον, τό, östliches Vorgebirge in Kreta, Strab. X, 472. Auch *Σαμώνιον* genannt, Strab., Ptolem.

Σαλμωνίς, ίδος, ἡ, 1) sc. *ἄκρα*, das Vorgebirge Salmonion in Kreta, D. Per. 110. — 2) Frauenname, Alciphr. 3, 27.

Σαλόη, ἡ, ein See am Olympus, Paus. 7, 24, 13.

Σαλούστιος, ὁ, der röm. Name Sallustius, Suid.

Σάλπα, ἡ, eine Lesbierin, Ath. VII, 321, f.

Σάλπιγξ, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 5.

Σαλτιῆται, οἱ, Bewohner einer Stadt in Lusitanien, Strab. III, 2. 144, wo man (aus Plin. H. N. 8, 73 Sulucin) *Σαλακιῆται* vermuthet.

Σάλυες, οἱ, Volk im narbonensischen Gallien, Strab. IV, 181. 203.

Σαλύνθιος, ὁ, König der Agrier in Akarnanien, Thuc. 3, 111, ff. 4, 77.

Digitized by Google

Σαλώμη, ἡ, Schwester des Herodes, Strab. XVI, 2. 765.

Σάλων, ωνος, ἡ, 1) die St. Salona in Dalmatien, Strab. VII, 315. Bei St. B. Σαλῶνα. — 2) Stadt in Bithynien, von der der Σαλωνίτης τύρος, salzaischer Käse, benannt ist, Strab. XII, 4. 565.

Σαμαγόρειος οἶνος, ein starkes Wein, Ath. X, 429, f.

Σαμαῖος, adj. zu Σάμη, — subst. der Ew. von Same, Strab. X, 455.

Σάμανδρος (Σκάμανδρος?), ὁ, Mannsname, Inscr. 1915.

Σαμάρεια, ἡ, Landschaft Samaria in Palästina, St. B. — Eine Stadt daselbst, später Σεβαστή genannt, Strab. XVI, 760.

Σαμαρκανή, ἡ, Stadt in Hyrkanien, Strab. XI, 7. 508.

Σαμάται, οἱ, p. = Σαρμάται, D. Per. 504.

Σαμβάρης, ὁ, Mannsname, Suid.

Σάμβας, ὁ, ein Flötenspieler, Ath. XIV, 624, b.

Σαμβαύλας, ὁ, ein Perser, Xen. Cyr. 2, 2, 23.

Σάμβος, ὁ, 1) Satrap Alexanders in Indien, Arr. An. 6, 16, 3. — 2) Stadt in Arabien, Ew. Σάμβου u. Σαμβῖται, St. B.

Σάμβυξ, υκος, ὁ, Erfinder des musikalischen Instruments σαμβύκη, Ath. XIV, 637, b.

Σάμη, ἡ, 1) Insel bei Ithaka, die zu dem Reiche des Odysseus gehörte, Od. 1, 249; H. h. Apoll. 429. S. auch Σάμος. Nach Strab. X, 455. 457 die Insel Kephallenia, oder — 2) Hauptstadt der Insel Kephallenia, die auch Σάμος heißt, Strab. a. a. O. — Ew. οἱ Σαμαῖοι, Thuc. 2, 30.

Σαμία, ἡ, 1) alte Stadt im südlichen Elis, auf einer Anhöhe, wo später Σαμικόν lag (w. m. s.), Pous. 5, 6, 1. — 2) Stadt auf der Insel Samos an der ionischen Küste, Iler. 1, 70. Vgl. Σάμος. — 3) Frauenname, Tochter des Maiandros, Gemahlin des Anlaios, Paus. 7, 4, 1.

Σαμία, ἡ νῆσος, = Σάμος, Strab. XIV, 636.

Σαμιάδης, ους, ὁ, ein Rhodier, Inscr. 2534.

Σαμιακός, samisch, Σαμιακὴ λαύρα, sprüchwörtlich, eine Gasse, wo Kuchen u. Leckereien aller Art verkauft wurden, Plut. prov. 1, 61; vgl. Clearch. bei Ath. XII, 540, e.

Σαμικόν, τό, ein Kastell am Flusse Anigros in Elis, mit einem Tempel des Poseidon, der davon Σάμιος u. Σαμικός hieß, Strab. VIII, 343, ff. Auch eine Ebene dabei, ibd. 347; vgl. Paus. 6, 25, 6, u. oben Σαμία 1).

Σάμινθος, ὁ, Stadt im Belopones, Thuc. 5, 58.

Σάμιος, ὁ, 1) ein Samier, u. adj. samisch, Σαμίων ἄνδρα, τά, ein Ort, wo Männer u. Frauen zusammen schmauſ'ten, vom übertriebenen Luxus, Plut. proverb. 1, 61. S. Σαμιακός. — 2) Mannsname, a) ein Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 1, 1. — b) ein Dichter der Anthologie.

Σάμ-ιππος, ὁ, ein Arkadier, Luc. Navig. 1.

Σαμισόης (?), ὁ, Mannsname auf einer pontischen Münze, Mion. S. IV, 454.

Σάμιχος, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1590, u. öfter.

Σάμνιον, τό, Stadt Britanniens, Ew. Σάμνιος u. Σαμνίτης, St. B.

Σαμνῖται, οἱ, die Samniter, italischer Volksstamm, auch Σαννῖται (bei Strab. immer) geschrieben, u. von den Hellenen (z. B. von Pol.) Σαυνῖται genannt, Strab. V, 249, ff. — Ihr Land heißt Σαμνῖτις, u. bei Strab. Σαννῖτις, bei Pol. Σαυνῖτις, ιδος, ἡ. — Adj. Σαμνιτικός u. Σαννιτικός, fem. Σαννῖτις, z. B. Σαννίτιδες πόλεις, Strab. VI, 1. 254.

Σαμό-θρᾑξ, ᾳκος, ὁ, ion. Σαμόθρηξ, Ew. der folgenden Insel, z. B. Her. 2, 51; Strab. X, 3. 466.

Σαμο-θρᾴκη, ἡ, ion. Σαμοθρῄκη, ep. auch ἡ Σάμος Θρηϊκίη, die Insel Samothrace, die früher Leukosia u. nach Paus. 7, 4, 3 Dardania hieß, im ägräischen Meere an der thracischen Küste, der Mündung des Hebrus gegenüber, berühmt durch die alten Mysterien der Kabiren, Il. 13, 12; Her. 2, 51, u. Folgde; Strab. VII, 331. X, 457. — Ew. Σαμόθρᾳκες, s. oben. — Adj. Σαμοθρᾴκιος, ion. Σαμοθρηϊκιος, aus Samothrace, Iler., St. B. — Bei Hom. ist sie auch unter dem einfachen Namen Σάμος verstanden, Il. 24, 78. 753.

Σαμόλας, ὁ, ein Achäer, Xen. An. 5, 6, 14. — Arkadier, Bildhauer, Paus. 10, 9, 6.

Σάμορνα u. Σάμορνος, anderer Name für Ephesus, Ew. Σαμορναῖος u. Σαμόρνιος, St. B.

Σᾶμος, dor. = Σῆμος, ein Arkadier aus Mantinea, Pind. Ol. 11, 73.

Σάμος, ὁ, 1) Sohn des Aolaios u. der Samia, Paus. 7, 4, 1. — 2) Pferdename, Paus. 6, 10, 7. — 3) ἡ, Name mehrerer griechischen Inseln, nach Strab. von dem alten Worte σάμος, was eine Anhöhe bedeutet, a) Insel im ikarischen Meere, an der ionischen Küste Kleinasiens, mit einer Stadt gleiches Namens, durch die Verehrung der Here berühmt, H. h. Apoll. 41; Iler. 1, 70. u. die Stadt, ib. 142, u. A.; Paus. 7, 4. Sie hieß früher Melanophyllos, Anthemus u. Partheaia, Strab. X, 457. XIV, 657, ff.; Ew. Σάμιος. Vgl. auch Σαμία. — b) Insel bei Ithaka, Il. 2, 634, die sonst Same heißt, Od., s. oben. — c) = Σαμοθρᾴκη, w. m. s. — 4) alte Stadt, wo später Σαμικόν lag, s. oben.

Σαμόσατα, τά, Hauptstadt von Kommagene am Euphrat, Strab. XIV, 664. Ew. Σαμοσατεύς, St. B.

Σαμυδάκη, ἡ, Stadt in Karmanien, Ew. Σαμυδακηνός, St. B.

Σαμύθα, ας, ἡ, Frauenname, Nossis 5 (VI, 275).

Σαμυλία, ἡ, Stadt in Kaelea, Ew. Σαμυλιανός, St. B.

Σάμφη, ἡ, Stadt in Phönizien, Ew. Σαμφαῖος, St. B.

Σάμψα, ἡ, Flecken in Arabien, Ew. Σαμψηνός, St. B.

Σάμψιρα, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. Σαμψιρεώτης u. Σαμψειρίτης, St. B.

Σαμψικέραμος, ὁ, Fürst der Emesener, Strab. XVI, 2. p. 755.

Σάμων, ωνος, ὁ, ein Kreter, Nic. Damasc. 36.

Σαμωνᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsname, Suid.

Σαμώνιον, τό, 1) = Σαλμώνιον. — 2) Ebene um Alexandria Troas, Strab. X, 472.

Σανάδος (?), ὁ, Name auf einer bithynischen Münze, Mion. 1, 385.

Σανάος, Stadt in Phrygien, Strab. XII, 8. 576.

Σαναχάριβος, ὁ, der assyrische König Sanherib, Her. 1, 141.

Σάνδακος, ὁ, Sohn des Astynous, Vater des Kinyras, Gründer von Kelenderis in Cilicien, Apollod. 3, 14, 3.

Σανδάλιον, τό, Feste in Pisidien oder Isaurien, Strab. XII, 8. p. 569. Ew. Σανδαλιώτης, St. B.

Σάνδανις, ὁ, ein Lydier, Her. 1, 71.

Σανδαρακούργιον, τό, eine Sandarachgrube bei Pompejopolis in Paphlagonien, Strab. XII, 3. p. 562.

Digitized by Google

Σάνδης, ὁ, ein Lampsakener, Schüler des Epikur, D. L. 10, 22.

Σάνδιος λόφος, ὁ, ein Hügel bei Myus auf der ionischen Küste Kleinasiens, Thuc. 3, 19.

Σανδίων, ονος, ὁ, Mannsname, tödtet den Hyperion, Paus. 1, 43, 5.

Σανδοβαίνης, ὁ, Fluß Albaniens, der in den Kyros geht, Strab. XI, 3. 500.

Σανδρακόττας, α, ὁ, Arr. Ind. 5, 3, od. Σανδρόκοττος, ὁ, König der Prasier zu Palibothra in Indien, Strab. XV, 1. 702. 724.

Σανδρόκυπτος, ὁ, König von Indien, = dem vorigen, Ath. I, 18, d.

Σανδώκης, ὁ, Sohn des Thamasios aus dem äolischen Kyme, Her. 7, 194.

Σάνδων, ωνος, ὁ, 1) Vater des Philosophen Athenodorus, Luc., Suid.; aus Tarsus, Strab. XIV, 674. — 2) Stadt in Italien, Ew. Σανδώνιος, St. B.

Σάνεια, ἡ, Stadt in Indien, Ew. Σανεύς, St. B.

Σάνη, ἡ, 1) Stadt auf der Halbinsel Pallene am thermaischen Meerbusen, Her. 7, 123; Strab. VII, 330. — 2) Stadt auf der Halbinsel Athos, Kolonie von Andros, Her. 7, 22; Thuc. 4, 109. Ew. Σανάϊος, Thuc. 5, 18.

Σανησηνή, ἡ, Landschaft Paphlagoniens, Strab. XII, 3. 562.

Σαννῖτις, ιδος, ἡ, das Land der Samniten, Strab. V. und adj. αἱ Σαννίτιδες πόλεις, VI, 1. 254.

Σαννῖται, οἱ, Strab., = Σαμνῖται.

Σαννίων, ωνος, ὁ, 1) ein Athener mit dem Beinamen ὁ καλός, Plut. Theag. — 2) Schauspieler, Lehrer eines tragischen Chors, Dem. 21, 58. — In der Komödie die komische Maske eines Possenreißers. Vgl. Σαννυρίων.

Σανησηνή, ἡ, Landschaft in Paphlagonien, Strab. XII, 3. p. 562.

Σάννιος, ὁ, Athener, Vater eines Python, Aeschin. Inscr. 172.

Σάννοι, οἱ, Volk im Pontus, die früheren Makronen, Strab. XII, 3. p. 548.

Σάννος, ὁ, ein Athener, Inscr. 721.

Σαννυρίων, ωνος, ὁ, Athener, Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 265. frg. II, p. 872, ff.; vgl. Ael. V. H. 10, 6, u. Suid. — In der Komödie die komische Maske eines Narren u. Possenreißers (σαίνω), Ael. V. H. 13, 15; Alciphr. 3, 55.

Σάντονες, οἱ, Volk im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190. — Bei St. B. auch Σάντονοι u. Σάντωνες.

Σαξιτανία, ἡ, Stadt in Spanien, unweit Carthago nova, Ew. u. adj. Σαξιτανός, Ath. III, 121, a, aus Strab. III, wo es nicht vorkommt.

Σάξονες, οἱ, die Saxones in Deutschland, St. B.

Σαοναΐάδας, α, ὁ, ein Patronymikum, Supph. ep. 1 (VI, 269), aber l. d.

Σάννησος, ἡ, nach D. Sic. 5, 47 alter Name von Samothrake.

Σάος, ὁ, die Save, Fluß in Pannonien, Nebenfluß des Istros, Strab. IV, 207. VII, 5. 314; vgl. Arr. Ind. 4, 16.

Σάος, ἡ, eine Insel der Σάϊοι, St. B.

Σάπαι, οἱ, thracische Völkerschaft an der Seeküste, zwischen Abdera u. dem Gebirge, = Σάϊοι u. Σίντιες, Strab. XII, 3. 549.

Σαπαϊκή, ἡ, das Land der Folgenden.

Σαπαῖοι, = Σάπαι, Her. 7, 110; Paus. 7, 10, 6; Strab. XII, 549.

Σάπαρνος, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 12.

Σάπειρες, οἱ, p. = Σάσπειρες.

Σάπις, ὁ, Fluß unweit Arminum, Strab. V, 1. 217, ed. Tauchn. falsch Ἴσαπις.

Σάπορδα, Ort in Pisidien, Pol. 5, 72, 4.

Σάπρα, ἡ, 1) ein See bei Astyra, Strab. XIII, 1. 614. — 2) ein anderer See, den taurischen Chersones bildend, der nördlichste Theil der Mäotis, Strab. VII, 308.

Σαπυσελάτων, ὁ, Berg in Argolis, der später Arachnaion hieß, Paus. 2, 25, 10.

Σάπφειρα, ἡ, Frauenname, N. T.

Σαπφειρίνη, ἡ, Insel im arabischen Meerbusen, St. B.

Σαπφικός, ἡ, όν, sapphisch, z. B. μέτρον, Gramm.

Σάπφω, ους, ἡ, die bekannte Dichterin aus Mytilene in Lesbos, Tochter des Skamandronymus, Her. 2, 135, u. A. — 2) eine Hetäre aus Eresus, Ath. XIII, 596, e.

Σαπφῷος, α, ον, sapphisch, z. B. Σαπφῷαι σελίδες, Posidipp. 20 (App. 64).

Σάπων, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Σάπωρις, ὁ, König der Parther, Suid.

Σαράγγαι, οἱ, ein den Persern unterworfenes indisches Volk am Akesflusse, Her. 7, 67, vielleicht die Δράγγαι des Arr. An. 3, 25.

Σαράγγης, ὁ, ein Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 8.

Σάραχα, ἡ, eine Gegend im glücklichen Arabien, Ew. Σαρακηνοί, St. B.; Phot. cod. 3.

Σάραμβος, ὁ, ein Athener, Plut. Gorg.

Σαραμηνή, ἡ, Landschaft im Pontus, Strab. XII, 3. p. 547.

Σαράντης, ὁ, Mannsname auf einer pergamenischen Münze, Mion. II, 593.

Σαράοστος, ὁ, ein Fürst in Baktrien, Strab. XI, 11. 516.

Σαραουηνή, ἡ, eine Landschaft von Kappadocien, Strab. XII, 1. p. 534.

Σαραπανά, τά, Festung an der Gränze von Kolchis u. Iberien, Strab. XI, 498.

Σαράπαραι, οἱ, was Strab. XI, 14. 531 κεφαλοτόμοι übersetzt, Beiname eines thracischen Volkes jenseit Armeniens.

Σαραπεῖον, τό, u. Σαραπιεῖον, Tempel des Serapis, Pol. 4, 39, 6, u. A.

Σαραπιασταί, οἱ, Verehrer, Priester des Serapis, Inscr. 120.

Σάραπις, ιδος, ὁ, 1) Serapis, eine Gottheit der Aegyptier, deren Verehrung durch den ersten Ptolemäus eingeführt wurde, Callim. ep. 39. Nach Apollod. 2, 1, 1 = Ἅπις. — 2) ἡ, Insel im indischen Meerbusen, Ew. Σαραπίτης, St. B.

Σαραπίων, ωνος, ὁ, Mannsname, ein Alexandriner (Ol. 201), Paus. 5, 21, 18. ein anderer Alexandriner, Faustkämpfer, 6, 23, 6. — Ein Dichter, Phot. cod. 167. — Ein Rhetor, Suid. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 197. — Athener, Vater eines Nikias, Inscr. 477.

Σάραπτα, Stadt in Phönizien, Ew. Σαράπτιος u. Σαραπτηνός, St. B.

Σάρατος, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 426.

Σαρασονίς, πέτρας ὄνομα, Suid.

Σάργανδα, Stadt in Iberien, Ew. Σαργανθηνός, St. B.

Σάργαντις, ἡ, Stadt u. Festung in Aegypten, Ew. Σαργαντίτης, St. B.

Σαργαραυσηνή, ἡ, ein Theil von Kappadocien, Strab. XII, 1. 534.

Σαργεύς, ὁ, Anführer der Sicyonier, Thuc. 7, 19.

Σάρδαιον, τό, Berg um Aſopus, Bew. *Σαρδαιεύς*, St. B.

Σαρδαναπαλος, auch *Σαρδανάπαλλος* geſchrieben, der letzte König von Aſſyrien, Her. 2, 150; Arist. Pol. 5, 8, 14; ſprüchwörtlich für einen ſtolzen u. wollüſtigen Herrſcher, Ar. Av. 1022. Luc. oft; dah. bei Alciphr. 3, 52 Name eines Paraſiten.

Σάρδεις, *αι*, ion. *Σάρδιες*, Sardes, die alte Hauptſtadt von Lydien am Berge Tmolus u. dem Fluſſe Paktolus, Reſidenz des Kröſus, Aesch. Pers. 45; acc. *Σάρδιας*, Callim. Dian. 246, u. *Σάρδις*, Her. 1, 27; Strab. XIII, 4. 625, ff. — Adj. *Σάρδιος*, St. B.; gew. *Σαρδιανός*, ion. *Σαρδιηνός*, Her. 1, 22, wie auch die Ew. heißen; ἡ *Σαρδιανή*, das Gebiet der Stadt, Strab. a. a. O. τὸ *Σαρδιανὸν πεδίον*, ibd. — Das von *Σαρδιᾶνικός*, z. B. τὸ *Σαρδιανικὸν βάμμα*, echte Purpurfarbe. Vgl. Lexic. unter *βάμμα*.

Σαρδίων, *ωνος*, ὁ, ein Rhetor, Schol. Hermogen.

Σαρδήσσός, ἡ, Stadt in Lycien, unweit Lyrneſſus, Ew. *Σαρδήσσιος*, St. B., der auch einen Zeus *Σαρδήσσιος* erwähnt.

Σαρδιᾶνικός u. *Σαρδιᾶνός*, wie *Σάρδιος*, ſ. *Σάρδεις*.

Σάρδις, = *Σάρδεις*, St. B., Ptolem.

Σάρδος, ἡ, Stadt in Illyrien, Ew. *Σαρδηνοί*, St. B.

Σάρδος, ὁ, Sohn des Makeris, Führer der Libyer nach Sardo, Paus. 10, 17, 2.

Σαρδώ, οῦς, ἡ, auch *Σαρδών*, *όνος*, Inſel des tyrrheniſchen Meeres, Sardinien, nach Paus. von *Σάρδος* benannt (ſ. oben), Her. 1, 170; Strab. V, 223, ff., der ſie auch wie Pol. *Σαρδών*, *όνος*, nennt; Ew. *Σαρδῷος*, welches auch adj. iſt, z. B. τὸ *Σαρδῷον πέλαγος*, wie auch *Σαρδώνιον*, Strab. II, 5. 121, u. ſonſt; auch bei a. Sp. *Σαρδώνιος*. — Her. u. Pol. auch *Σαρδόνιος*, ebenfalls als subst., der Sardinier, u. davon *Σαρδονικός*, Her. 2, 105; bei St. B. auch *Σαρδωνικός*.

Σάρισα, τά, Stadt der Gordyäer in Meſopotamien, Strab. XVI, 1. 747.

Σάρισα, ἡ, Stadt in Kappadocien, Ew. *Σαρισηνός* u. *Σαρισαῖος*, St. B.

Σαρχίδης, ὁ, Mannsname, Suid.

Σαρμάται, οἱ, = *Σαυρομάται*, w. m. ſ.

Σαρματία, ἡ, Sarmatien, ſowohl das europäiſche, welches alles Land von der Weichſel bis zum Don umfaßte, als das aſiatiſche, von dem Tanais bis an die Mündung des Rha, Ptol., St. B.

Σαρματικός, ἡ, όν, ſarmatiſch, die Sarmaten betreffend, z. B. ὄρος, St. B.

Σάρνιος, ὁ, Gränzfluß zwiſchen Hyrkanien u. der Wüſte, Strab. XI, 8. 511.

Σάρνος, ὁ, der Fluß Sarnus in Kampanien, Steph. V, 247.

Σαρνοῦς, Stadt in Illyrien, Ew. *Σαρνούσιος*, St. B.

Σάρος, ὁ, Fluß, der in Kataonien entſpringt und durch Cilicien fließt, Xen. An. 1, 4, 1; Strab. XII, 2. p. 555.

Σαρπηδόνιος, den Sarpedon betreffend, ἡ *Σαρπηδονία ἄκρη*, ein Vorgebirge in Thracien, zwiſchen dem Meerbuſen Melas u. dem Fluſſe Erginus, Her. 7, 58; *πέτρα*, Ap. Rh. 1, 216; *ἀκτή*, Zenob. 5, 86, wo ein ähnlicher Ort am Okeanos als Wohnſitz der Gorgonen erwähnt wird. — τὸ *Σαρπηδόνιον χῶμα*, Vorgebirg an der Küſte des rauhen Cilicien, Aesch. Suppl. 882, wo Sarpedon begraben ſein ſollte; vgl. Strab. XIV, 670.

Σαρπηδών, *όνος*, ὁ, auch (*Σαρπήδων*) *οντος*, Il. 12, 379. 392, 1) Sohn des Zeus u. der Europa, Bruder des Minos, der ein Reich in Lycien gründete, Her. 1, 173; vgl. Strab. XII, 573. — 2) Sohn des Zeus u. der Laomedeia (od. Sohn des Euandros u. der Deidameia), Enkel des Boetgeu, König von Lycien u. Bundesgenoſſe der Troer, Il. 6, 198; Apolld. 3, 1, 9; vgl. Eur. Rhes. 28. — 3) Sohn des Poſeidon, Bruder des Polys in Theacien, von Herakles getödtet, Apolld. 2, 5, 9. — 4) Sohn eines Antiochus, ein Palaulee, Inscr. 195. — 5) Feldherr des Demetrius von Syrien, Strab. XVI, 758; Ath. VIII, 333, c. — 6) ein Parier, Inscr. 2381. — 7) ein Philoſoph, Anhänger des Timon, D. L. 9, 116.

Σαρπηδών, *όνος*, ἡ, *ἄκρα*, 1) Vorgebirge in Cilicien, ſ. *Σαρπηδόνιος*, Strab. XIII, 627. XIV, 670. — 2) Stadt in Thracien, St. B.; Ew. *Σαρπηδόνιος*.

Σάρσινα, ἡ, Stadt in Umbrien, Strab. V, 227. Ew. *Σαρσινᾶτας*, Pol. 2, 24.

Σάρτη, ἡ, Stadt in Macedonien am ſingitiſchen Meerbuſen, Her. 7, 122. Ew. *Σαρταῖος*.

Σάρων (*ωνος*), ὁ, Oei bei Trözen, St. B., oder nach Schol. Eur. Hipp. 1190 ein alter König in Trözen, wonach der folgende Meerbuſen benannt iſt; vgl. Paus. 2, 30, 7.

Σαρώνια, τά, ein Feſt der Aetemis *Σαρωνία*, am ſaroniſchen Meerbuſen, Paus. 2, 32, 10.

Σαρωνικός, ὁ, *κόλπος*, der ſaroniſche Meerbuſen, zwiſchen Argolis und Attika, Strab. VIII, 1. 335; *πορθμός*, Aesch. Ag. 317.

Σαρωνίς, *ίδος*, ἡ, *θάλασσα*, 1) daſſelbe, D. Per. 424. — 2) Beiname der Artemis, vgl. *Σαρώνια*, Paus. 2, 30, 7, u. daſelbſt *Σαρωνὶς λίμνη*, der früher *Φοιβαΐα* hieß.

Σάσπειρες, οἱ, ein armeniſcher Volksſtamm zwiſchen dem Araxes u. den Quellen des Gyndes am Fluſſe Kyrus, Her. 1, 104. 3, 94, u. öfter; auch *Σάπειρες*, Ap. Rh. 2, 395, St. B.

Σάσυχις, ὁ, ein alter Geſetzgeber der Aegypter, D. Sic. 1, 94.

Σάσων, *ωνος*, ἡ, kleine Inſel zwiſchen Epirus und Italien, Strab. VI, 281; am Eingange in die ioniſche Meerenge, Pol. 5, 110, 2. Bei Ptolem. *Σάζων*.

Σάταλα, τά, Feſtung in Kleinarmenien, Ew. *Σαταλεύς*, St. B., ſ. das folgde.

Σάτταλκα, τά, Stadt der Gordyäer in Meſopotamien, Strab. XVI, 1. 747.

Σατάσπης, ὁ, ein Perſer, der Libyen umſegeln wollte, Her. 4, 43.

Σατίας, ὁ, Mannsname, Inscr. 2430.

Σατιβαρζάνης, ὁ, ein perſiſchee Satrap in Aria, Arr. An. 3, 8, 4, ff.

Σατίκολα, τά, Stadt in Italien, Ew. *Σατικολανός*, St. B.

Σατίων, *ωνος*, ἡ, Stadt am lychnidiſchen See in Illyrien, Pol. 5, 108, 8.

Σατνιόεις, *εντος*, ὁ, ein großer Waldſtrom in Myſien, Il. 14, 445; auch *Σατνιόεις* u. *Σαρνιόεις* genannt, Strab. XIII, 1. p. 606. vgl. VII, 321.

Σατορνία, ἡ, alter Name Italiens, Saturnia, St. B.

Σατορνῖνος, ὁ, der röm. Name Saturninus, Plut. — ὁ *Κυθηρᾶς*, ein Philoſoph, Schüler des Sextus Empirikus, D. L. 9, 116.

Σάτρα, Stadt in Kreta, das spätere Eleutherna, Ew. Σατραῖος, St. B.

Σάτραι, οἱ, ein thracischer Volksstamm zwischen Strymon u. Nestus, Her. 7, 110; Hecat. bei St. B.

Σατραῖδαι, οἱ, bei D. Per. 1097, eine persische Völkerschaft.

Σατράκης, ὁ, ein Scythenfürst, Arr. An. 4, 4, 8.

Σάτραχος, ὁ, Fluß in Cypern, Nona. D. 13, 459, v. l. Σίτραχος, wie Taetz. ad Lycophr. 448, u. Σίστραχος, s. E. M. Σίραχος.

Σατρία, ἡ, Stadt in Italien, Ew. Σατριανός, St. B.

Σατροχίνται, οἱ, ein thracischer Volksstamm, Hecat. bei St. B.

Σατταγύδαι, οἱ, ein indischer Volksstamm an der Gränze von Sogdiana, Her. 3, 91.

Σατύρα, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 576, c. Nach

Σατύρη, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 1 (V, 206), u. öfter in der Anthologie.

Σατυρίδες νῆσοι, αἱ, Inseln außerhalb der Säulen des Herakles, Paus. 1, 23, 5.

Σατυρίδιον, τό, dim. von Σάτυρος, vgl. wie über σατυρικός das Lexic.

Σατύριον, τό, ein Ort bei Tarent, Strab. VI, 279, Ew. Σατυρῖνος u. Σατύριος, St. B.

Σατυρίσκος, ὁ, ein kleiner Satyrus, Agath. 45 (Plan. 244).

Σατυρίων, ωνος, ὁ, ein Possenreißer, Luc. Conv. 19. — Ein Philosoph. S. Σατύρων.

Σάτυρος, ὁ, Mannsname, 1) ein Athener, zu den Dreißigen gehörig, Xen. Hell. 2, 3, 54. — Desgleichen ein berühmter Schauspieler, Zeitgenosse und Lehrer des Demosthenes, κωμικὸς ὑποκριτής, Dem. 19, 195; Plut. Dem. — Ἀλωπεκῆθεν, Bruder des Lakedämonius, Dem. 59, 45. — Μελιτεύς, ib. 59, 58. — Ein Anderer, ὁ τῶν νεωρίων ἐπιμελητής, ib. 22, 65. — Auch ib. 56, 28 vielleicht ein Anderer. — Vater eines Demosthenes, Ἰωνίδης, Inscr. 115. — Vater eines Aeschines, Αἰζωνεύς, ib. 565. — Sohn eines Ergophilas, Eleusinier, ib. 172. — 2) ein Tyrann im pontischen Heraklea, Phot. 225, 8; Strab. VII, 501. 510. — 3) auf Münzen aus Rhodus u. Ephesus, Mion. III, 425. S. VI, 117. — 4) ein Sklavenname, Plut. Prot. — 5) ein Dichter der Anthologie, auch Σατύριος genannt. — 6) ein Anderer, Stoiker, Schüler des Chiers Ariston, Ael. V. H. 5, 35. — 7) ein Peripatetiker, der περὶ χαρακτήρων geschrieben, Ath. IV, 168, c. — βίοι, XII, 541, c. — 8) Sohn des Lysanor aus Elis, Sieger zu Olympia u. in den pythischen u. nemeischen Spielen, Paus. 6, 4, 5. — Ueber Σάτυροι, als Halbgötter, s. das Lexic.

Σατύρων, ωνος, ὁ, ein sokratischer Philosoph, M. Anton. 10, 31, wo man Σατυρίων vermuthet.

Σατυρωνίδης, ὁ, Mannsname, Inscr. 2052.

Σαῦα, Flecken im glücklichen Arabien, Ew. Σαυηνοί, St. B.

Σαύηρα, τά, Flecken in Kappadocien, Strab. XII, 2. p. 537, wahrscheinlich corrumpirt für Γαμάσουρα.

Σαύλιος, ὁ, ein König der Scythen, Her. 4, 76.

Σαυλόποδες, οἱ, Beiname der Adiabener in Assyrien, vulg. Σαυκόποδες, Strab. XVI, 1. 745.

Σαῦνις, ιος, ἡ, Stadt in Arabien, St. B.

Σαυνῖται, οἱ, der griechische Name der Samniter, Pol. u. A.; ἡ Σαυνῖτις, die Landschaft Samnium. — Adj. Σαυνιτικός, St. B.

Σαῦρα, Stadt der Samniter, Ew. Σαυρανός, St. B.

Σαυρίας, ὁ, ein Athener, Δαμπτρεύς, Dem. 59, 45.

Σαυρομάται, οἱ, sing. ὁ Σαυρομάτης, die Sauromaten, nach Her. 4, 21 ein Volk in Europa, welches an der östlichen Spitze des Mäot. Sees wohnte u. an die Scythen gränzte; vgl. D. Per. 15. Bei Strab. u. sonst auch Σαρμάται genannt, der sie XI, 507 für einen Theil der Scythen erklärt, u. iazygische Sarmaten, VII, 306. taukasischer, XI, 498. asiatische, ibd. 492. mäotische, II, 114. 129 nennt. vgl. VII, 312. XI, 500. — Davon adj. Σαυροματικός, u. ein besonderes fem. Σαυροματίς, ίδος, z. B. ἡ Σαυροματὶς χώρη, Her., das Land der Sauromaten; auch als subst., sc. γυνή, die Sauromatin, Plut.

Σαχαλῖται, οἱ, ein indischer Volksstamm, am Σαχαλίτης κόλπος, St. B.

Σάχων, ωνος, ὁ, Mannsname, Said.

Σαώ, οὔς, ἡ, eine Kreide, Hes. Th. 245.

Σαωκονδάριος, ὁ, oder Σαωκόνδαρος, Strab. XII, 5. 568, Vater des galatischen Fürsten Kastor.

Σάων, ωνος, ὁ, Mannsname, Akanthier, Callim. ep. 49 (VII, 431). — Mythischer Gesetzgeber von Samothrake, D. Sic. 5, 48. — Akralphuier, der das Orakel des Trophonius entdeckte, Paus. 9, 40, 2. — Ein Ambrakiot, Eryc. 5 (VI, 255).

Σαώτις, ἡ, Frauenname, Inscr.

Σεβάστεια, ἡ, Stadt in Pontus, unweit des Halys, spätre Hauptstadt Armeniens. Bei St. B. Σεβαστία s. Σεβαστή s. so auch Strab. XII, 557; frühre Kabeira. Ew. Σεβαστηνός.

Σεβαστιανός, ὁ, Sebastianus, sp. Mannsname.

Σεβαστό-πολις, ἡ, 1) Stadt in Pontus am Halys, Ptol., = Σεβάστεια. — 2) = Διοσκουριάς, St. B.

Σεβαστός, ὁ, der röm. Kaisername Augustus, Strab. s. A.

Σίβδα, ein Hafen in Lycien, Ew. Σεβδεύς.

Σεβέννυτος, ἡ, Stadt im Delta Aegyptens, St. B., der auch einen Ser u. Fluß des Namens anführt. Bei Strab. XVII, 802 ἡ Σεβεννυτικὴ πόλις. Ew. Σεβεννύτης, auch ὁ Σεβεννύτης νομός, das Gebiet der Stadt, Strab. s. A. O. — Adj. Σεβεννυτικός, z. B. τὸ Σεβεννυτικὸν στόμα, der Arm des Nils, der das Delta mitten durchschneidet, Her. 2, 17.

Σεβηριᾶνός, ὁ, der röm. Name Severianus, Said. Vgl. Fabric. bibl. gr. X, 511.

Σεβῆρος, ὁ, der röm. Name Severus, Hdn. u. A. — Ueber die Schriftsteller des Namens vgl. Fabric. bibl. gr. X, 625.

Σεβρός, ὁ, ein Sohn des Hippokoon, als Heros in Sparta verehrt, sein Tempel τὸ Σίβριον, Paus. 3, 15, 2. Vgl. Τίβρος.

Σεγεσάμα, ἡ, Stadt der Bakkäer in Spanien, Strab. III, 4. p. 162.

Σεγέστη, ἡ, = Ἔγεστη, w. m. s.

Σεγέστης, ὁ, Segest, der Schwiegervater des Arminius, Strab. VII, 1. 291; auch Σαγίστης geschrieben.

Σεγεστικὴ πόλις, ἡ, Stadt der Pannonier, Strab. VII, 5. 315, am Noarosflusse, 318.

Σεγίδη, ἡ, eine Stadt der Keltiberier, Ew. Σεγιδαῖος, St. B. Bei Strab. III, 4. 162 Σίγιδα.

Σεγιμοῦντος, ὁ, Cheruskerfürst, Sohn des Segestes, Strab. VII, 1. 292.

Σεγόβριγα, τά, Stadt der Keltiberier, Strab. III, 4. 162.

Σεγοσιανοί, οἱ, gallisches Volk zwischen den Flüssen Rhodanus u. Dubis, Strab. IV, 1. 186. 192. In ihrem Gebiet liegt Lugdunum.

Σεγουβία, ἡ, die Stadt Segovia in Spanien, Ptol.

Σεγουντία, ἡ, Stadt in Spanien am Durius, Strab. III, 4. 162, f. L. *Σεργουντία*.

Σέθρον, τό, Stadt in Aegypten, Ew. *Σεθροΐτης*, St. B. Davon

Σεθρωΐτης νομός, ὁ, ein Landstrich in Aegypten, Schol. Plut. Tim. 12, 3; Strab. XVII, 1. 804.

Σεθών, ῶνος, ὁ, Priester des Hephästus, König von Aegypten, Her. 2, 141.

Σειδίκτας, ὁ, = *Θεοδίκτης*, Inscr. 1241.

Σειλήνη, ἡ, Frauenname.

Σειληνικός, fleulsch, z. B. *τὸ Σειληνικὸν δρᾶμα*, Plut. Conv.

Σειληνός, ὁ, Sp. auch *Σιληνός*, doch auch Her. 6, 26 v. l., 1) in der Mythe der Erzieher u. Gefährte des Dionysus, dergewöhnlich trunken, dem Gott auf einem Esel folgend, dargestellt wird, Her. 7, 26; Ael. V. H. 3, 18, u. A. — Auch im plur. *οἱ Σειληνοί*, als Begleiter des Dionysus, H. h. Ven. 263. Ihre Bilder wurden inwendig hohl zur Aufbewahrung kleiner kostbarer Statuen benutzt, Plut. Conv. 2, 3. — 2) *ὁ Καλλατιανός*, Geschichtschreiber über Sicilien, Ath. XII, 542, u, der auch eine römische Geschichte geschrieben, Dion. Hal. 1, 6.

Σείλης, ὁ, Mannsname, Polyaen. 7, 39.

Σειλιανός, ὁ, d. i. Silianus, auf einer Münze aus Pergamus, Mion. II, 618.

Σει-μήδης, ὁ, dor. = *Θεομήδης*, Spartaner, Inscr. 1261.

Σεί-πομπος, ὁ, dor. = *Θεόπομπος*, Spartaner, Inscr. 1245.

Σειρήν, ῆνος, ἡ, gew. im plur. *αἱ Σειρῆνες*, Jungfrauen am Meeresgestade im südlichen Italien, welche durch ihre schönen Stimmen die Vorüberfahrenden an sich lockten u. tödteten, Od. 12, 39, ff., wo der Dual v. 56 *Σειρήνοιν* zeigt, daß Homer zwei Sirenen annimmt. Spätere zählen drei auf, Lycophr. 653, *Παρθενόπη*, *Λίγεια* u. *Λευκωσία*, Eust. zur Od. Nach Anderen sind es vier, *Μόλπη*, *Ἀγλαοφήμη*, *Λίγεια* u. *Θελξιέπεια*. Sie sind Töchter eines Flußgottes Achelous; Paus. 9, 34, 3, u. der Muse Terpsichore, Ap. Rh. 4, 895; oder der Melpomene, Apolld. 1, 3, 4; *χθονὸς κόραι* heißen sie Eur. Hel. 169. — Die spätere Sage stellt sie als Vögel mit jungfräulichem Gesicht dar, u. setzt sie an die Südküste Kampaniens oder das Vorgebirge Pelorum, Strab. I, 22, ff.

Σειρηνίς, ίδος, ἡ, streuisch, *ἡ Σειρηνὶς πέτρα*, = *Σειρηνουσῶν ἀκρωτήριον*, D. Per. 360.

Σειρηνοῦσαι, *αἱ*, auch *Σειρῆνες* genannt, Strab. V, 247. VI, 258, drei kleine, unbewohnte Felseninseln an der Südküste Kampaniens, vor dem poseidoniatischen Meerbusen, nach Einigen Sitz der Sirenen, I, 22, u. a. a. O.

Σειρηνουσῶν ἀκρωτήριον, τό, = *Ἀθηναῖον*, Vorgebirge Kampaniens, zwischen dem kumanischen u. poseidoniatischen Meerbusen, Strab. I, 22. V, 247.

Σειρίτης, ὁ, ein Numider, Erfinder der Anietik, Ath. XIV, 618, b.

Σειρῖτις, ιδος, ἡ, = *Σιρῖτις*, Strab. VI, 255, soll aber *Σειρηνῖτις* heißen.

Σείρων, ωνος, ὁ, Mannsname, Plut. apophth. Lac. *Λυχαγός*.

Σεί-τιμος, ὁ, dor. = *Θεότιμος*, Spartaner, Inscr. 1239.

Σίκελα, Stadt in Palästina, Ew. *Σικελοί*, St. B.

Σεκουνδιανός, ὁ, d. i. Secundianus, auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 89.

Σεκοῦνδος, ὁ, der röm. Name Secundus, Suid. — Ein Dichter der Anthologie.

Σελάνα u. *Σελαναία*, dor. = *Σελήνη*, Theocr.

Σελάριος, ὁ, Mannsname, Ar. Vesp. 472.

Σελάστας, ὁ, desgl., Inscr. 1513.

Σίλγη, ἡ, Stadt in Pisidien, Kolonie der Lacedämonier, Pol.; Strab. XII, 7. 570. Ew. *Σελγεύς*, id. 569, ff.; Pol. 5, 72, u. öfter.

Σελγησσός, anderer Name für *Σαγαλασσός*, Strab. XII, 6. 570.

Σέλδωμος, ὁ, Karier, Her. 7, 98.

Σελεάδας, ὁ, Lacedämonier, Sieger in Olympia, Paus. 6, 16, 5.

Σίλεμνος, ὁ, ein Jüngling, der von der Aphrodite in einen Fluß verwandelt worden, Paus. 7, 23, 1.

Σελεύκεια, ἡ, Namen mehrerer Städte, u) *ἡ ἐπὶ Τίγριδι*, in Babylonien an einem Kanal, der den Tigris mit dem Euphrat verband, von Selenkus Nikator erbaut oder wenigstens erweitert, Strab. XVI, 738. 743, u. öfter. — 2) *ἡ ἐν Πιερίᾳ*, in Syrien, unweit des Orontes mit einem Hafen, Strab. XVI, 749, Pol., früher hieß sie *Ὕδατος ποταμοί*, Strab. — 3) *ἡ Τραχεῖα*, im rauhen Cilicien, am Kalykadnus, früher *Ὄλμοι*, auch von Selenkus Nikator gegründet, Strab. XIV, 670. — 4) Bergfeste Mesopotamiens, unweit Samosata, Strab. XVI, 749. — 5) Stadt der Elymäer am Hedyphon in Susis, früher Solokē, Strab. XVI, 744. — Ew. *Σελευκεύς*, Strab. a. a. O.

Σελευκίς, ίδος, ἡ, sc. *χώρα*, ein Theil Syriens, das Gebiet von *Σελεύκεια ἐν Πιερίᾳ*, Strab. XVI, 749, ff.

Σελευκό-βηλος, ἡ, Stadt in Syrien, unweit Apamea, St. B. — Ew. *Σελευκοβηλίτης* od. *Σελευκοβηλαῖος*.

Σέλευκος, ὁ, 1) Name mehrerer syrischen Könige, u) *ὁ Νικάτωρ*, General Alexanders d. Gr., Pol.; Arr. u. A. — b) *ὁ Καλλίνικος*, Bruder des Antiochus Hierax, Strab. XVI, 750. 754. — 2) ein Dichter, Sohn des Geschichtschreibers *Μνησιπτόλεμος*, Ath. XV, 697, d. — 3) ein gelehrter Chaldäer, *ὁ Βαβυλώνιος*, Strab. III, 174, u. öfter.

Σέλευκος, ἡ, Stadt in Syrien bei Apamea, Ew. *Σελευκήτης*, St. B.

Σεληναία, ἡ, p. = *Σελήνη*. — Als Frauenname, Callim. ep. 31 (App. 45).

Σελήνη, ἡ, die Mondgöttin, nach H. h. 31 Tochter des Hyperion u. der Euryphaessa, nach Hes. Th. 375 der Theia; H. h. Merc. 94 Tochter der Pallas, Schwester des Helios.

Σελήνης λιμήν, ένος, ὁ, ein Hafen in Etrurien, unweit Luna, Strab. V, 222. Bei Pol. 3, 1 auch *Σελήνης ἄκρον*.

Σελήνης ὕδωρ, τό, eine heilige Quelle bei Thalamai, Paus. 3, 26, 1.

Σεληνούς, v. l. = *Σελινοῦς*.

Σεληπιάδης, ὁ, Sohn des Selepios, d. i. Cuenus, Il. 2, 693.

Σελινοῦς, οῦντος, ὁ, u. ἡ, nach St. B.; letztes D. Sic. 13, 59 (d. i. *σελινόεις*, von *σέλινον*, Eppich, der dort in großer Menge wächst), 1) Stadt in Sicilien an dem gleichnamigen Flusse, Kolonie der Megarer, Her. 5, 46; Strab. VI, 2. 272. — 2) Stadt in Cilicien, das spätere Trajanopolis, Strab. XIV, 669. 682. — Ew. *Σελινούντιος*, Paus. 6, 19, 10; auch adj. aus Selinus, z. B. *τὰ Σελινούντια ἀλμυρά*, ein Bad bei Himera, Strab. VI, 2. 275; so heißt auch der Apollo zu Orobiä,

wo er ein Orakel hat, Strab. X, 1. 445, u. *Σελινουντία*, das Gebiet von Selinus, Thuc. — Auch *Σελινούσιος*, Iter. u. St. B. — 3) Außer dem Flusse in Sicilien heißen so noch Flüsse bei Ephesus u. in Elis bei Stillus, die Xen. An. 5, 3, 8 zusammenstellt; Strab. VIII, 387. u. ein vierter in Achaja, der auf dem Berge Lampeia entspringt, Strab. a. a. O.; Paus. 7, 24, 5. Bei Paus. noch c) ein König in Aigialos, 7, 1, 3, u. — b) ein lakonischer Flecken, 3, 22, 8.

Σελλασία, ἡ, Stadt in Lakonien am Flusse Oenus, Xen. Hell. 2, 2, 13; Paus. 2, 9, 2. Bei Pol. auch mit einem λ.

Σελλήεις, εντος, ὁ, 1) Fluß in Elis, zwischen dem Peneios u. Alpheus, Il. 2, 659; Strab. VII, 328. VIII, 338. — 2) Fluß in Troas bei Aristbe, Il. 2, 839; Strab. XIII, 590. — 3) desgl., bei Sicyon, Strab. VIII, 338.

Σέλλιος, ὁ, Mannsname, auf smyrnäischen Münzen, Mion. III, 253, ff.

Σελλοί, οἱ, hießen die Priester des Zeus in Dodona, welche das Orakel ertheilten, Il. 16, 234; Soph. Tr. 1169. Nach Strab. I, 28 sind es die Urbewohner von Dodona. Vgl. *Ἕλλοι*.

Σέλλος, ὁ, ein Athener, Vater eines Aeschines, Ar. Vesp. 342.

Σέλουρος, ὁ, ein Räuber in Sicilien, *Αἴτνης οἰός* genannt, zu Augustus Zeit, Strab. VI, 2. 273.

Σεμβρῖται, οἱ, was Strab. XVII, 1. 786 durch *ἐπήλυδες* erkl., ägyptische Flüchtlinge in der Landschaft Tenesis, Strab. XVI, 4. 770.

Σεμελεύς, ῆος, ὁ, der Semele Sohn, heißt Bacchus, Hymn. in Bacch. 19 (IX, 524).

Σεμέλη, ἡ, Tochter des Kadmus, Mutter des Dionysus vom Zeus, Il. 14, 323; Apollod. 3, 4, 2, u. sonst.

Σεμιγοῦντος, ὁ, verderbt für *Σεγμοῦντος*, w. m. s.

Σεμίραμις, ιδος, ἡ, die bekannte Königin von Assyrien, Gemahlin u. Nachfolgerin des Ninos, die Babylon erbaut u. die berühmten hängenden Gärten angelegt haben soll, D. Sic. 2, 4; Ael. V. H. 7, 1; Theocr. 16, 100; vgl. Her. 3, 155, u. Strab. XVI, 1. 737. — Von ihr unterscheidet man eine spätere Königin von Babylon, Gemahlin des Nabonassar, Iter. 1, 184.

Σεμιράμιδος τεῖχος, τό, = *Μηδίας τεῖχος*, w. m. s. Vgl. Strab. XVI, 737.

Σήμνωνες, οἱ, große suevische Völkerschaft, nach Strab. VII, 1. 290.

Σεμπρώνιος, ὁ, der röm. Name Sempronius, Plut.

Σέμφη, ἡ, Stadt am Euphrat in Arabien, Ew. *Σεμφαῖος* u. *Σεμφηνός*, nach der alphabetischen Ordnung scheint *Σίμφη* zu lesen.

Σενεκίων, ωνος, ὁ, der röm. Name Senecio, Plut.

Σήννονες, οἱ, die Senones, ein Volksstamm in Gallia Lugdunensis, St. B. Bei Strab. *Σήνονες*, nach *Σήνωνες*, IV, 190, u. öfter; bei Pol. auch *Σήνωνες*.

Σενοσσανοί, οἱ, italisches Volk, St. B.

Σεντῖνον, τό, Stadt in Umbrien, Strab. V, 2. 227. Ew. *Σεντινάτης*, ὁ, Pol. 2, 19, 2.

Σέξτος, Sextus, röm. Name. — Ueber die Schriftsteller desselben Namens vgl. Fabric. bibl. gr. I, 870.

Σεπτέμπεδα, τά, Stadt der Picentiner, Strab. V, 4. 241.

Σέπτιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 181.

Σεπφωραῖος, Name, *Σεπφωρία*, Stadtname, Ew. *Σεπφωρεῖται*, Suid.

Σεραπιακός, ὁ, Mannsname, Inscr. 284.

Σεραπίας, ὁ, desgl., Inscr.

Σεραπίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Plut. Symp. I, 10. auf einer Münze bei Mion. S. III, 492. — Ein Dichter der Anthologie u. A. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 155.

Σεράς, ᾶ, ὁ, Name eines Spartaners, Inscr. 1279.

Σεραπαδάνης, ὁ, Sohn des Phraates, Strab. XVI, 2. 748.

Σερβίλιος, ὁ, der röm. Name Servilius, Strab. Bei Pol. auch *Σερουίλιος*.

Σέρβιος, ὁ, Mannsname, Suid.

Σερβωνίς, ίδος, λίμνη, ἡ, ein See zwischen Palästina u. Aegypten, am Berge Kasios, Her. 2, 6. 3, 5; *ἕλμη*, D. Per. 253. — Bei St. B. *Σέρβων* u. *Σερβωνίς*. Vgl. noch Strab. XVI, 760, ff.

Σεργουντία, ἡ, richtiger *Σεγουντία*.

Σερῆνος, ὁ, Serenus, Mannsname, Suid.

Σερῖνος, ὁ, Mannsname.

Σίφνος, ἡ, kleine Insel am ägeischen Meere mit einer gleichnamigen Stadt, Paus. 1, 22, 7; Pind. P. 12, 12; von Strab. X, 485, ff. zu den Kykladen gerechnet. Ew. *Σιφνίος*, Her. 8, 46. — Nach St. B. eine der Sporaden. — Sprüchwörtlich: *Σιφνίος βάτραχος, ἐπὶ τῶν ἀφώνων*, denn die Frösche in Seriphus sollten nicht schreien, Arist. Mirab. ausc. 71; Ael. H. A. 3, 37.

Σερμύλη, ἡ, Stadt auf der Halbinsel Chalcidice am toronäischen Meerbusen, Her. 7, 123. Bei St. B. *Σερμυλία*. Ew. οἱ *Σερμύλιος*, Thuc. 1, 65. Bei St. B. *Σερμυλαῖος* u. *Σερμυλιεύς*.

Σερουίλιος, ὁ, = *Σερβίλιος*.

Σερούιος, der röm. Name Servius, Pol.

Σίφθιον, τό, ein Berg u. Vorgebirge an der thrazischen Küste, der Insel Samothrace gegenüber, Her. 7, 59. — Bewohner *Σιφθιεύς* u. *Σιφθιώτης*, auch *Σιφθιάτης*, St. B.

Σίφθιον, τό, dasselbe, Dem. 9, 16. — *Σίφθιον τεῖχος*, τό, ein Kastell auf diesem Vorgebirge, Dem. 7, 37, u. öfter; Aesch.

Σερτώριος, ὁ, der röm. Name Sertorius, Strab., Plut.

Σεσαρήσιοι oder *Σεσαρήσιοι*, οἱ, hießen die Perisadier in Epirus, Strab. VII, 6. 326.

Σεσάρηθος, ἡ, Stadt der Taulantier, Hecat. bei St. B.; Ew. *Σεσαρήθιος*.

Σεσθαχος, ὁ, Sohn des Cheruskerfürsten Segimee, Strab. VII, 1. 292.

Σεσινδιον, τό, Stadt in Indien, Ew. *Σεσινδιος*, St. B.

Σεσόωσις, ιος, u. *Σίσωσις*, andere Formen für *Σίσωστρις*, D. Sic. 1, 53, ff.

Σίστιον, τό, Stadt der Denseleten, Ew. *Σιστιεύς*, St. B.

Σίσωστρις, ιδος, ion. *ιος*, ὁ, ein alter berühmter König von Aegypten, Her. 2, 104; Arist. Pol. 7, 9, 1, u. Sp., wie Ael. V. H. 12, 4.

Σίταβις, ιος, ἡ, Stadt in Spanien, Strab. III, 4. 160.

Σιτ-άλκης, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 969.

Σιυηρεῖνος, ὁ, d. i. Severinus, auf einer phrygischen Münze bei Mion. IV, 206.

Σεύθης, ὁ, 1) König der Odrysen in Thracien, ein Ältester im peloponnesischen Kriege, Thuc. 2, 97; ein jüngerer, der mit dem Xenophon bei seiner Rückkehr mit den Zehntausend unterhandelte, Xen. An. 7, 1, 5, ff. — 2) ein Koch, Ath. IX, 377, b. — 3) Name auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 7.

Digitized by Google

Σευσάμορα, τά, Stadt im kaukasischen Iberien, Strab. XI, 3. 501.

Σηλος, ὁ, Seius, auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 322.

Σηκοάνας, ὁ, der Sequanafluß in Gallien (Seine), Strab. IV, 3. 192, ff.

Σηκοανοί, οἱ, auch *Σηκουανοί*, Volk in Gallien am Sequanastrom, Strab. IV, 3. 186. 192, ff.

Σηλυμβρία, ἡ, auch *Σηλύβρια* geschrieben, Stadt in Thracien an der Küste der Propontis mit einem Hafen, Her. 6, 33, von Strab. VII, 6. 319 ἡ τοῦ *Σήλυος πάλις* erklärt, welche Ableitung für die Schreibung ohne μ spricht. — Ew. *Σηλυμβριανός* oder *Σηλυβριανός*, Iter.

Σημ-αγόρας, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 198.

Σημαχίδαι, οἱ, ein attischer Demos zur antiochischen Phyle, oder die Ew. desselben, Inscr. 444, u. öfter; den Demos selbst nennt Phot. lex. *Σήμαχος*. — Ew. *Σημαχίδης*· Orisadverbia: *ἐκ, ἐν, εἰς Σημαχιδῶν*, St. B.

Σήμαχος, ὁ, alter Heros, nach welchem der vorige Demos benannt worden, St. B.

Σήμιος, ὁ, ein Athener, Vater eines Presbias, *Φηγαιεύς*, Inscr. 138.

Σημός, ὁ, ein Delier, der eine Delias geschrieben hatte, Ath. II, 38, a. XIV, 614, a, u. öfter.

Σήμων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer Inschrift, Rhein. Mus. N. Folge 2. p. 201.

Σήνα, ἡ, Stadt in Umbrien, die auch *Σηνογαλλία* heißt, Strab. V, 2. 227.

Σήνη, ἡ, dasselbe, Pol. 2, 14, 10; St. B. nennt sie eine celtische Stadt. Ew. *Σηνᾶιος* u. *Σήνων*.

Σηνογαλλία, ἡ, dasselbe, Strab. a. a. O.

Σῆνος, ἡ, Stadt in Aegypten, Hecat. bei St. B.; Ew. *Σηνικός* (?).

Σήνωνες, οἱ, = *Σίνωνες*, Pol. 2, 17, 7.

Σήπεια, ἡ, Ort in Argolis im Gebiete von Tiryns, unweit Nauplia, Her. 6, 77.

Σηπία, ἡ, Berg in Arkadien bei Stymphalus mit dem Grabhügel des Aipytus, Paus. 8, 16, 2.

Σηπιάς, άδος, ἡ, 1) Vorgebirge auf der südlichsten Spitze von Thessalien, in Magnesia, Her. 7, 183; Ap. Rh. 1, 582; von Eur. ἡ *Σηπιὰς χοιρὰς* genannt; *Σηπιάδες πέτραι*, Paus. 8, 27, 14. — 2) Städtchen auf diesem Vorgebirge, später zu Demetrias gezogen, Strab. IX, 436.

Σηπιοῦς, οὔντος, ὁ, nach Strab. VI, 3. 284 früher griechischer Name von *Σιποῦς* (von *σηπία*).

Σήρ, *Σηρός*, ὁ, 1) ein Fluß, s. *Σηρία*. — 2) meist plur. οἱ *Σῆρες*, ein Volk im südöstlichen Asien, Strab. XV, 701. vgl. XI, 516; ihr Alter erwähnt auch Luc. Macrob. 5; davon adj. *Σηρικός*, serisch, d. i. seiden, denn man bezog die Seide von den Serern (aus China), Anth.; vgl. Strab. XV, 693.

Σῆρα, τά, Hauptstadt im Lande der Serer, Ptolem.

Σηράγγιον, τό, Is. 6, 33, oder *Σηράγγειον*, Alciphr. 3, 43, nach den VLL. ein Bad im Peiräeus.

Σήραμβος, ὁ, Bildhauer aus Aegiaa, Paus. 6, 10, 9. — Mannsname auf einer tarentinischen Münze, Mion. S. I, 289.

Σηρία, ἡ, Insel des erythräischen Meeres, od. durch einen Fluß *Σήρ* gebildet, Paus. 6, 26, 8. 9.

Σήρ-ιππος (*Θήριππος*?), ὁ, Mannsname, Inscr. 1260.

Σησάμης, ὁ, oder *Σησάμας*, ein Myser, Aesch. Pers. 321.

Σήσαμον, τό, = folgdm, St. B.

Σήσαμος ἡ, bei St. B. *Σήσαμον*, τό, Stadt in Paphlagonien, Il. 2, 855; Ap. Rh. 2, 941; später zu Amastris gezogen u. die Burg dieser Stadt, Strab. XII, 3. 544. Nach Didymos bei St. B. eine Insel, Ew. *Σησαμινός* u. *Σησαμίτης*.

Σηστός, ἡ, bei Ephor. nach St. B. auch masc., Stadt der Aeolier im thracischen Chersonesus am Hellespont, Abydus gegenüber, Il. 2, 836; Iter. 7, 33; Thuc. 8, 104; Strab. XIII, 1. p. 591; bei Xen. Hell. 4, 8, 5 auch masc. — Ew. *Σήστιος* auch adj., mit dem best. fem. *Σηστιάς*, άδος, Anth.

Σηταῖον, Gegend bei Sybaris, nach einer dort getödteten Frau, *Σηταία*, genannt, Gentilname *Σηταῖος*, St. B.

Σήτανας, ὁ, Mannsname, Iambl. bei Phot. cod. 76, 32.

Σητή, ἡ, Stadt, St. B. v. *Σητία*, oder *Σηταί* in Bithynien, Ew. *Σητεῖος*.

Σητία, ἡ, alte Stadt in Latium, Strab. V, 231. Davon das adj. *Σητῖνος*, η, ον, z. B. *οἶνος*, th. 234. das Gebiet der Stadt ἡ *Σητῖνη*, ibd.

Σήτιον, τό, eine Landspitze an der Südküste Galliens, Ptolem. bei Strab. *Σίγιον*.

Σηών, ὁ, König der Amorrhäer, Suid.

Σθενώ, ἡ, p. = *Σθενώ*.

Σθενέ-βοια, ἡ, Tochter des Jobates in Lycien oder des Amphianax, Gemahlin des Proteus, Apollod. 2, 2, 1. 3, 9, 1. Bei Hom. *Ἀντεία*.

Σθενε-λαΐδας, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 1, 85. 8, 5; Paus. 3, 7, 11.

Σθενε-λαΐς, ίδος, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 36 (V, 2).

Σθενέ-λαος, ὁ, 1) Sohn des Ithämenes, von Patroklus getödtet, Il. 16, 586. — 2) ein Lacedämonier, Xen. Hell. 2, 2, 2.

Σθενέ-λας, ὁ, derselbe Name, Inscr. — Sohn des Kretopus, Vater des Gelanor, Paus. 2, 16, 1. 19, 3. — 2) Tochter des Kretopus, Vater des Gelanor, Paus. 2, 16, 1. 19, 3.

Σθενέλη, ἡ, 1) Tochter des Danaos, Apollod. 2, 1, 5. — 2) Tochter des Alastus, nach Apollod. 3, 12, 8 Mutter des Patroklus.

Σθένελος, ὁ, 1) Sohn des Kapaneus u. der Evadne, einer der Epigonen, Apollod. 3, 7, 2; der auch vor Troja kämpfte, Il. 2, 564; Paus. 2, 20, 5, ff. — 2) Sohn des Perseus u. der Andromeda, Vater des Eurystheus, König in Mykenä, Il. 19, 116; Apollod. 2, 4, 5; Strab. VIII, 377. — 3) Sohn der Aegyptus, Gemahl der Sthenele, Apollod. 2, 1, 5. — 4) Sohn des Melas, den Tydeus tödtet, Apollod. 1, 8, 5. — 5) Sohn des Androgeos, Gefährte des Herakles auf dem Zuge gegen die Amazonen, Apollod. 2, 5, 9; Ap. Rh. 2, 911 nennt ihn einen Sohn des Aktor. — 6) Schauspieler in Athen, Ar. Vesp. 1504; vgl. Ath. IX, 367, b.

Σθενίδης, ὁ, ein Pythagoräer aus Lokri, Iambl. — Ein Dichter, Phot. cod. 167; vgl. Stob. 48, 63.

Σθένιος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 112 (V, 201). — ein Pferd des Poseidon, das Sterne, Schol. Il. 13, 25.

Σθέν-ιππας, ὁ, ein Lakonier, Patyoen. 2, 26.

Σθένις, ιδος, ὁ, Bildhauer, Strab. XII, 3. p. 546; vgl. Plut. Pomp. 10; Paus. 6, 16, 8.

Σθενώ, οῦς, ἡ, p. *Σθεινώ*, eine der Gorgonen, Hes. Th. 276, Apollod.

Σθενωνίδας, ὰ, ein Pythagoräer aus Lokri, Iambl. vit. Pyth. extr.

Σιαγαδουργοί, αἱ, ein Volk, Marcian. bei St. B.

Σίβαι, οἱ, ein indischer Volksstamm, Strab. XV, 1. 688, Arr. Ind.

Σίβδα, Stadt in Karien, Ew. Σιβδάτης, adj. Σιβδανός, St. B.

Σιβερηνή, ἡ, Stadt der Oenotrer, Ew. Σιβερηνός, St. B.

Σιβινοί, οἱ, ein germanisches Volk, Strab. VII, 1. 290.

Σίβυλλα (nach Plat. Phaedr. 244 von Διός, = Διός, u. βουλή, die Zens Rathschluß Verkündende), ἡ, die Prophetin, Ar. Av. 968. Nach Acl. V. H. 12, 35 zählte man vier, ja zehn verschiedene Sibyllen; die berühmtesten sind die kumäische, Paus. 10, 12, 8. die erythräische, ib. 7; vgl. Strab. XVII, 813. die babylonische, Paus. 10, 12, 9, wo noch die hebräische u. die ägyptische erwähnt sind.

Σιβόντιος, ὁ, ein Rhetor, der früher Sklave gewesen, Said.

Σιβύρτιος, ὁ, 1) Athener, Vater des Kleisthenes, Ar. Ach. 118. — 2) ein Anderer, Satrap von Karmanien, Arr. An. 6, 27, 1. vgl. 5, 6, 1. — Noch ein Anderer, D. Sic.

Σίβυρτος, Stadt in Kreta, Ew. Σιβύρτιος, St. B.

Σίγα, ἡ, Stadt in Massäsylien, Residenz des Syphax. Strab. XVII, 3. 829.

Σίγαδα, Stadt in Libyen, Ew. Σιγαδεύς, St. B. aus Strab. XVII, also meint er die vorige.

Σίγγα, Stadt in Libyen, Pol. 12, 1. Ew. Σιγγαῖος, St. B., vielleicht dieselbe Stadt.

Σίγγαρα, Stadt Arabiens bei Edessa, Eu. Σιγγαρηνός, St. B.

Σίγγαροι, οἱ, ein Volksname, Suid. S. das Vorige.

Σίγγος, ἡ, Stadt in Macedonien am singitischen Meerbusen, Her. 7, 122. Ew. Σιγγαῖος, Thuc. 5, 18. — ὁ Σιγγιτικὸς κόλπος, darnach benannt, Strab. VII, 330; nach St. B. auch Σιγγικός, adj.

Σίγγυα, τά, Stadt in Pamphylien, Ew. Σιγγυάτης, St. B.

Σιγειάς, άδος, ἄκρα, ἡ, = Σίγειον, Strab. XIII, 1. 595.

Σίγειον, τό, Vorgebirge in Troas nördlich von der Mündung des Skamandros, u. eine Stadt dabei, Her. 5, 94; Dem. 2, 28; Strab. XIII, 1. 595, ff., dabei war das Achilleion, des Achilles Grabhügel.

Σίγερτις, ιδος, ὁ, Kg in Indien. Strab. XI, 11. 516.

Σιγή, ἡ, Name einer Hetäre, Ath. XIII, 583, e.

Σίγη, ἡ, Stadt in Troas, Hecat. bei St. B.; Ew. Σιγίτης. vgl. Σίγειον.

Σίγηλος, ὁ, nach Enst. der ursprüngliche Name des Narkissus; nahe bei Oropus war τὸ Ναρκίσσου μνῆμα ὃ καλεῖται Σιγηλοῦ, Strab. IX, 1. 404.

Σιγία, ἡ, der Ort, wo später Alexandria Troas lag, Strab. XIII, 1. 604.

Σιγίμηρος, ὁ, Chersonesfürst, auch Σαγίμηρος geschrieben, Strab. VII, 1. 292.

Σίγννοι, οἱ, ein Volk unweit des kaspischen Meeres, Strab. XI, 520.

Σίγυαν, τό, steht Strab. IV, 1. 181 für Σήγειον, u. m. s.

Σιγλισουρία, ἡ, Plin. Poplic. 16, Stadt.

Σιγνία, ἡ, Stadt in Latium, Strab. V, 237. Dav. Σίγνιος οἶνος, ibd.; oder Σιγνῖνος, Ath. 1, 27, b.

Σίγνυνα, steht St. B. als Stadt in Italien aus Strab. citirt; also die vorige.

Σιγριανή, ἡ, Landschaft Mediens, Strab. XI, 13. 524.

Σίγριον, τό, nördliches Vorgebirge der Insel Lesbos, Strab. XIII, 2. 616; Arr. An. 2, 1, 2. Nach St. B. auch Hafenstadt, Ew. Σιγριεύς u. Σίγριος.

Σιγύννοι, οἱ, thracischer Volksstamm am linken Ufer des Istrosflusses. Her. 5, 9. Vgl. Σίγννοι.

Σίγννοι, οἱ, dieselben. Ap. Rh. 4, 320.

Σίγννος, Stadt in Aegypten, Ctes. bei St. B.; Ew. Σίγννος.

Σιγών, ῶνος, ὁ, ein Phönizier, Arr. An. 2, 13, 8.

Σίδαι, αἱ, ein Ort an der Gränze von Attika und Böotien, Ath. XIV, 650, f.

Σιδάκη, ἡ, Stadt in Lycien, Ew. Σιδακηνός u. Σιδακεύς, St. B.

Σιδαροῦς, οῦντος, ὁ, Stadt u. Hafen in Lycien, Ew. Σιδαρούντιος, St. B.

Σίδη, ἡ, 1) Gemahlin des Orion, Apolld. 1, 4, 2. — 2) Tochter des Danaos, Paus. 3, 22, 11. — 3) alte Stadt an der Küste Lakoniens mit einem Hafen, nach der letzten benannt, Paus. a. a. O. — 4) Stadt in Pamphylien am chelidonischen Meerbusen, mit einem Hafen u. einem Tempel der Pallas, Pol.; Pous. 8, 28, 5; Strab. XIV, 664. 667. Ew. Σιδήτης, St. B. u. A. — 5) Stadt im Pontus, Strab. XII, 548, später Πολεμώνιον.

Σιδήλη, ἡ, Stadt in Jonien, Hecat. bei St. B., Ew. Σιδηλήνός.

Σιδηνή, ἡ, 1) Landschaft im nordöstlichen Theile des Pontus, um die Stadt Side, Strab. XII, 3. p. 548. — 2) Stadt in Troas, am Granikosflusse, Strab. XIII, 1. 587; nach St. B. in Lycien, Ew. Σιδηνός.

Σιδηρώ, οῦς, ἡ, Gemahlin des Salmoneus, Stiefmutter der Tyro, Apolld. 1, 9, 8; Soph. frg. 373.

Σιδητανοί, οἱ, Völkerschaft in Spanien, am Orospeda. Strab. III, 4. 162.

Σιδικηνοί, οἱ, eine ausonische Völkerschaft in Kampanien, Strab. V, 237.

Σιδόνες, οἱ, ein Stamm der Bastarner, Strab. VII, 306.

Σιδονία, ἡ, Insel bei Marmarika, Strab. XVII, 1. 799 richtiger Ἡδονία.

Σιδόνις, εντος, ὁ, ſ. Σιδοῦς.

Σιδονιηθεν, aus Sidon, von Sidon her, Il. 6, 291.

Σιδόνιος, p. = Σιδώνιος, aus Sidon, der Sidonier, sidonisch, Od. 4, 84. Il. 6, 289; Aesch. Suppl. 140. — ἡ Σιδονία, die Landschaft um Sidon in Phönicien, Od. 13, 285.

Σιδοῦς, οῦντος, ὁ, fester Ort im Gebiet von Korinth, Xen.; Ath. III, 82, a, wo in Stellen der com. Σιδόεντος u. Σιδόεντι steht; Ew. Σιδουντιος, St. B., der auch einen Flecken des Namens bei Klazomenä anführt.

Σιδοῦσσα, ἡ, Thuc. 8, 24, Insel im erythräischen Meere oder Stadt auf der ionischen Küste Kleinasiens, Hecat. bei St. B.

Σίδυμα, Stadt in Lycien, nach einem Σίδυμος benannt, Ew. Σιδυμεύς, St. B.

Σιδών, ῶνος, ἡ, bekannte alte Stadt in Phönizien, Od. 15, 425; Her. 2, 116; Strab. XVI, 755, ff. — Bei Euseb. nach Sanchuniathon eine Tochter des Pontus, älteste Hymnendichterin.

Σιδών, ονος, ὁ, der Sidonier, Il. 23, 743; D. Per. 917.

Σιδωνιάς, άδος, ἡ, bes. fem. zum folgdn, Eur. Hel. 1451.

Σιδωνία, ἡ, Stadt in Troas, Ew. Σιδώνιος, St. B.

Σιδώνιος, sidonisch, aus Sidon, z. B. *Σιδώνιον ἔαρ* = *Σιδών*, Ar. Run. 1225. — *ὁ Σιδώνιος*, der Sidonier, Iter. 7, 44; Strab. u. a. O. u. A. — Mannsname, Luc. Demon. 14.

Σιδηνοί, *οἱ*, ein Volk am rothen Meere, Marcian. bei St. B.

Σιδηνίδες, *αἱ*, Nymphen in Megaris, Paus. 1, 40, 1.

Σίδων, *ὁ*, Mannsname, Porthen. 6.

Σιδωνία, *ἡ*, Landschaft in Thracien am toronäischen Meerbusen, Her. 7, 122. Ew. *Σιδώνιος*, St. B.

Σικανία, *ἡ*, ep. u. ion. *Σικανίη*, alter Name der Insel Sicilien, Od. 24, 307; Her. 7, 170; Thuc. 6, 2. Nach St. B. eine Gegend bei Akragas in Sicilien.

Σικάνιος, *α*, *ον*, sicilisch.

Σικανοί, *οἱ*, die Ureinwohner Siciliens, welche nach Thuc. 6, 2 aus Iberien vom Sikanosfluß einwanderten u. der Insel den Namen gaben. Vgl. Strab. VI, 270 [*ι*, in den Ableitungen lang, braucht Callim. Dian. 57 kurz].

Σικανός, *ὁ*, 1) der Sikaner, s. das vorige. — 2) Fluß in Iberien, wo die Sikaner früher wohnten, Thuc. 6, 2. — 3) als Mannsname, Feldherr der Syrakusaner, Thuc. 6, 73.

Σίκας, *ὁ*, ein Lycier, Her. 7, 98. — Bei Iambl. vit. Pyth. extr. Pythagoräer aus Tarent, v. l. *Ἴκας*.

Σικελία, *ἡ*, 1) Sicilien, die bekannte Insel des mittelländischen Meeres, bei Hom. noch *Σικανίη* u. *Θρινακίη* genannt; zuerst Pind. Ol. 1, 14; Thuc. 6, 2, u. Folgde. Vgl. Strab. VI, 265, ff. — [*ι* brauchen die Epiker des Verses wegen stets lang u. so auch in den abgeleiteten Wörtern]. — 2) nach Paus. 8, 11, 12 auch ein Hügel unweit Athen.

Σικελίδης, *ὁ*, ein Dichter aus Samos, Theocr. 7, 40, wo der Schol. darunter den Asklepiades versteht, wie man auch Mel. ep. 1, 46 (IV, 1) erklärt.

Σικελικός, *ἡ*, *όν*, sicilisch, aus Sicilien, zu Sicilien gehörig, z. B. *τὸ Σικελικὸν πέλαγος*, das sicilische Meer, theils im weiteren Sinne = *Ἰόνιον*, Thuc. 4, 53; theils im engeren = *Ἀδριάτιον*, Strab. II, 123, u. öfter. u. *ὁ Σικελικὸς πορθμός*, die sicilische Meerenge, Strab. VI, 257. — *Σικελικαὶ τράπεζαι*, wie auch *ἡ Συρακουσία τράπεζα*, sind sprüchwörtlich geworden von leckeren, wohlbesetzten Tafeln, Plat Rep. I, 404, Paroemiogr.; vgl. Luc. Mort. D. 9; ebenso *ἡ Σικελικὴ ὀψοποιία*, die sicilische Kochkunst, Plut. Gorg. 518.

Σικελιώτης, *ὁ*, der Sicilier u. zwar im beschränkteren Sinne der in Sicilien lebende Grieche, zum Unterschiede von *Σικελός*, dem gebornen Sicilier, Thuc. 3, 90; Eust. zu Od. 20, 383.

Σικελός, *ἡ*, *όν*, sicilisch, aus oder in Sicilien, Od. 24, 211; *ἡ νῆσος Σικελή*, Sicilien, Theocr. 1, 124. — Als subst. *οἱ Σικελοί*, die Eingebornen Siciliens, die ursprünglich in Italien gewohnt hatten u. durch die Pelasger oder Tyrrhenier gedrängt nach Sicilien gewandert waren und sich zuerst bei Katana ansiedelten, Od. 20, 383; Thuc. 6, 2, u. Folgde; Strab. VI, 257.

Σικημος, *ἡ*, Stadt Arabiens, auch *Σικημα* genannt, Ew. *Σικήμιος* u. *Σικημίτης*, St. B.; u. *Σίκημος*, Ios.

Σίκηνος, *ἡ*, Insel bei Kreta, ebenso *Σίκινος*, St. B.

Σικιννις, *ιδος*, *ἡ*, ein ausgelassener Tanz der Satyrn, im Satyrdrama, Eur. Cycl. 37; Luc. salt. 22, benannt nach dem Erfinder.

Σίκιννος, *ὁ*, Ath. XIV, 630, b, Sklave u. Pädagog des Themistokles, den er an Xerxes sandte, Her. 8, 75. 110.

Σίκινος, *ὁ*, 1) Sohn des Thoas u. einer Nymphe, nach dem die folgende Insel benannt ist, Ap. Rh. 1, 625. — 2) *ἡ*, eine kleine Insel des ägeischen Meeres bei Kreta, die früher Oenoe geheißen, Ap. Rh. 1, 624; Strab. X, 484; bei St. B. *Σίκηνος*. — Ew. *Σικινῖται*, *οἱ*, Solon. frg.

Σίκκα, *ἡ*, die Stadt Sicca Veneria in Numidien, Pol. 1, 66, 6.

Σίκκος, *ὁ*, Mannsname, Suid.

Σικυών, *ῶνος*, *ὁ*, Sohn des Marathon, Paus. 2, 1, 1. nach Andern des Metion, Erechtheus oder Pelops, ibd. 2, 6, 5.

Σικυών, *ῶνος*, *ἡ*, auch *ὁ*, Xen. Hell. 4, 2, 14; Dem. u. Sp.; Stadt in Peloponnes, unweit des krissäischen Meerbusens, Il. 2, 572, u. A.; so Strab. VIII, 382, nach ihm hieß sie früher Mekone u. Aigialoi. — Ew. *Σικυώνιος*, Her. — Auch adj., z. B. *Σικυώνια ὑποδήματα*, wegen ihrer Schönheit berühmte, sicyonische Sandalen, Luc. Rhett. praec. 15.

Σικυωνία, *ἡ*, kleine Landschaft des Peloponnes, am krissäischen Meerbusen neben Achaja, vom korinthischen Gebiet durch den Fluß Nemea geschieden, Strab. VIII, 379. 382 (wahrscheinlich das Gurkenland, nach Andern von einem *Σικυών*, S. des Marathon, benannt.

Σίκων, *ωνος*, *ὁ*, ein Athener, Inscr. 165; Sklavenname bei Comic. — ein Koch, Ath. IX, 378, u. — In der neuen Komödie eine Charakterrolle eines Freigebigen, nach Mein. III, p. 264 richtige Lesart bei Themist. 34, p. 462. vgl. *Ἀλοσικῶν*. — Vgl. auch *Σιμμίας*.

Σίλα, *ὁ δρυμός*, Wald in Bruttium, Strab. VI, 1. 261.

Σιλαχηνοί, *οἱ*, eine Völkerschaft in Assyrien, an Elymäa gränzend, Strab. XVI, 1. 745.

Σιλανίων, *ωνος*, *ὁ*, 1) ein berühmter Bildhauer aus Athen, Plut. Thes. 4; Paus. 6, 4, 5 u. öfter. — 2) bei D. L. 3, 25.

Σιλᾶνός, *ὁ*, dor. = *Σιληνός*, 1) ein Wahrsager aus Ambracia, Xen. An. 1, 7, 18, u. öfter. — Auf ambraeischen u. illyrischen Münzen, Mion. II, 50. 51. S. III, 344. — 2) Eleer aus Malistus, Xen. An. 7, 4, 26. — 3) ein griech. Geschichtschreiber, Strab. III, 172.

Σίλαρις, *ιδος*, *ὁ*, der Fluß Silarus in Lukanien, Gränzfluß gegen Kampanien, Strab. VI, 1. 252.

Σίλαρος, *ἡ*, derselbe Fluß, D. Per. 361.

Σίλας, *ὁ*, Fluß in Indien, Arr. Ind. 6, 2.

Σιλβανός, *ὁ*, d. i. Silvanus, ein Philosoph, Suid. — M. Anton. 10, 31.

Σιλβία, *ἡ*, der röm. Frauenname Silvia, Strab.

Σιλβίς, *ίδος*, *ἡ*, Frauenname, Dioscor. 37 (VII, 456). — Gaetul. 9 (XI, 409).

Σιληνός, *ὁ*, = *Σειληνός*, Mannsname, Plut. Lys. 26. — Eleer, Paus. 6, 1, 4. — Auf einer parischen Münze, Mion. II, 322.

Σιλίας, *ὁ*, steht Strab. XV, 1. 703 für *Σίλας*, Fluß in Indien.

Σιλλήνδιον, *τό*, Städtchen am Ida in Troas, Ew. *Σιλληνδῖται* u. *Σιλληνδιῶται*, St. B.

Σίλλις, *ὁ*, ein Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pythag. extr., v. l. *Σύλλος*.

Σιλλοῦς, *ὁ*, Unter des Apollonius Rhodius, nach Schol. u. Suid. S. *Ἰλλεύς*.

Σίλλοι, *οἱ*, ein äthiopischer Volksstamm, Strab. XVI, 4. 772.

Σίλλος, *ὁ*, Mannsname, Paus. 2, 18, 8, Sohn des Thrasymedes.

Σίλλυος, ἡ, Stadt in Jonien, bei Smyrna, Ew. *Σιλλυεύς*, St. B.

Σιλουάνός, ὁ, Silvanus, Suid.

Σιλούϊον, τό, Silvium, Stadt der Peucetier, Strab. VI, 3. 285.

Σιλοών, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Onest. 2 (XI, 32).

Σίλων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Suid.

Σιμ-άγγελος, ὁ, ein Böotaech, Paus. 9, 13, 6.

Σίμαιθα, ἡ, 1) eine Hetäre aus Megara, Ae. Ach. 524. Vgl. noch Ath. XIII, 370, a. — 2) eine Sicilierin, Theocr. 2, 101. — 3) Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. VI, h, 22.

Σιμαΐς, Name auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 316.

Σιμαίλη, ἡ, Frauenname, Inscr. 1570, b.

Σιμαλίων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 3065; Alciphr. 1, 35.

Σίμαλος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Abdera, Mion. I, 367.

Σίμανα, Stadt in Bithynien, Ew. *Σιμαναῖος* u. *Σιμανεύς*, St. B.

Σιμάριον, ἡ, Athenerin, Inscr. 684.

Σιμ-άριστος, ὁ, Mannsname, Ath. XI, 478, c, ff.

Σιμηλίδας, ὁ, Spaetanee, Insce. 1391.

Σίμηνα, τά, Stadt in Lycien, Ew. *Σιμηνεῖς*, St. B.

Σιμίας (*Σιμμίας*?), ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 30.

Σιμίχη, ἡ, 1) Name einer Sklavin, Mutter des Königs Archelaos von Macedonien, Ael. V. H. 12, 43. — 2) Hetäeenname, Luc. D. Merete. 4, v. f. *Σιμμίχη*.

Σιμιχίδας, ὰ, Sohn des Simichos, Theocr. 7, 21, Suid.

Σίμιχος, ὁ, Mannsname, dim. von *Σίμος*.

Σιμμίας, ὁ, 1) Thebaner, Schüler des Pythagoräers Philolaus, Freund des Sokrates, Plat.; D. L. 2, 15. — 2) ein Dichter aus Byzanz, Anth. vgl. Mel. 1 (IV, 1). — 3) Grammatiker aus Rhodus, Strab. XIV, 655. — Vater des Polyſperchon, Arr. An. 2, 12, 2. — Andere des Namens, ibd. 3, 11, 9. 3, 27, 1. — Bildhauer, Sohn eines Cupalamus, Zenob. 3, 14, der bei Clem. Al. *Σίκων* heißt. — Philoſoph aus Syrakus, D. L. 2, 115.

Σιμμίχη, ἡ, Frauenname, Suid. S. *Σιμίχη*.

Σιμόεις, *εντος*, ὁ, gſgzg. *Σιμοῦς*, *οῦντος*, kleiner Fluß in Troas, der auf dem Ida entſpringt u. in den Skamander fließt, Il. 4, 476; Hes. Th. 342; Strab. XIII, 1. 595, ff., der auch einen Fluß des Namens bei Segeſta in Sicilien anführt, ibd. 608.

Σιμοείσιος, ὁ, Sohn des Anthemion, edler Teucr, Il. 4, 474.

Σιμοέντιος, gſgzg. *Σιμούντιος*, am Simoeis, Euc. Or. 807. Hel. 250.

Σιμοεντίς, gſgzg. *Σιμουντίς*, fem. zum vorigen, Eur. Andr. 1160.

Σιμοκάττης, ὁ, Beiname des Grammatikers Theophylakt, Suid. u. A.

Σῖμος, ὁ, 1) ein Sicilier, Gründer von Himera, Thuc. 6, 3. — 2) ein Theſſalier aus Lariſſa, Anhänger Philipps von Macedonien, Dem. 18, 48. — 59, 24. — ein Atenade, Arist. polit. 3, 3, 9. — 3) ein Schiffer aus Sicilien, Theocr. 14, 52. — 4) ein Pythagoräer aus Poſidonia, Inmbl. vit. Pythag. extr. — 5) Athener, *Ἀναγυράσιος*, Dem. 18, 164, im Pſephisma. — 6) auf einer erytheäiſchen Münze, Mion. III, 129. — 7) ein Arzt aus Kos, Strab. XIV, 657, der auch ibd. 648 einen Liederdichter des Namens aus Magneſia anführt, von dem unzüchtige Lieder *Σιμώδια* heißen. Vgl. Ath. XIV, 620, d. — 8) Sohn des Phialus, König von Arkadien, Paus. 8, 3, 8.

Σιμοῦς, *Σιμούντιος*, ſ. *Σιμόεις*, *Σιμόεντιος*.

Σιμπλίκιος, ὁ, der röm. Name Simplicius, Suid. Ueber die Schriftſteller des Namens vgl. Fabric. bibl. graec. IX, 368.

Σιμύλας, *εω*, ὁ, Mannsname, Rhinn. 8 (VI, 34).

Σιμύλος, ὁ, 1) ein Dichter der mittleren Komödie um Ol. 106, Mein. I, 424. — 2) ein tragiſcher Schauſpieler, Dem. 18, 262. — 3) bei Luc. D. Mort. 9. Tox. 19 Name eines Chalcidenſers. — 4) öfter in der Anth., z. B. ein *ψάλτης*, Leon. Al. 6 (XI, 187). — Meſſenier, Paus. 7, 22, 2.

Σίμυρα, τά, Stadt in Lycien, Strab. XVI, 753; bei St. B. auch *Σίμυρος*, Ew. *Σιμύριος* u. *Σιμυρεύς*.

Σίμων, *ωνος*, ὁ, nach Eustath. zu Od. 10, p. 390 Bas. aus *Σιμωνίδης* abgekürzt, ſ. unter 6), 1) ein berüchtigter Sophiſt in Athen, Ae. Nubb. 348. — 2) ein Schriftſteller aus Athen, der über die Reitkunſt geſchrieben hat, Xen. — 3) gegen einen Athener dieſes Namens iſt Lys. or. 3 gehalten. — 4) ein Führer der Tetrachinen, wegen ſeiner Schlechtigkeit ſprüchwörtlich geworden, *οἶδα Σίμωνα καὶ Σίμων ἐμέ*, Zenob. 5, 41. — 3) ein Anderer, Dem. 23, 10. 189, ein Thraciee, Schwager des Amadokus. — 6) Name eines reichgewordenen Schuſters, der aus Stolz ſeinen Namen in *Σιμωνίδης* verwandelte, Luc. Gall. 15; D. L. 2, c. 13. — Bildhauer aus Aegina, Paus. 3, 27, 2. — Andere Männer, beſ. Schriftſteller dieſes Namens, ſ. Fabric. bibl. graec. XI, 300.

Σιμωναχτίδης, ὁ, ein Schriftſteller aus Chios, der *ὀψαρτυτικά* geſchrieben, Ath. XIV, 662, c.

Σιμώνη, ἡ, Frauenname, Caſſim. 19 (XIII, 24).

Σιμωνίδης, ὁ, 1) der berühmte lyriſche Dichter aus Keos, 556 v. Chr. geboren, Freund des Hieron von Syrakus, Theogn. 461; Her. 5, 102, u. A. — 2) Elegiendichter aus der Inſel Amorgos, Ar. Nubb. 1358; Ath. 111, 106, f. — 3) Anführer der Athener, Thuc. — 4) atheniſcher Archont Ol. 117, 2, D. Sic. 19, 105. — 5) Rhapſode aus Zakynthus, Ath. XIV, 620, c. — Vgl. Fabric. bibl. graec. II, 150. XI, 301.

Σῖναι, οἱ, Volk im ſüdlichen Theile des heutigen China, Ptolem. bei St. B. *Σῖναι*, Hauptſtadt der *Σῖναι*.

Σιναῖος, ὁ, Mannsname, Suid.

Σιναρδοκλῆς, *έους*, ὁ, ein König der Parther, Luc. Macrob. 15.

Σίναρος, ὁ, ein Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 9.

Σίνατος, ὁ, ein Gallier, Plut. Amator. 22.

Σίνδα, τά, 1) Stadt in Piſidien, Strab. XII, 7. p. 370. — 2) Flecken im uſtatiſchen Sarmatien, Ptolem. — 3) bei St. B. Stadt am indiſchen Meerbuſen, Anwohner *Σίνδαι*.

Σινδησσός, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Σινδησσεύς*, St. B.

Σινδία, ἡ, Stadt in Lycien, Hecat. bei St. B.; Ew. *Σινδιος*. Vgl. *Σίνδα*.

Σινδική, ἡ, Landſchaft in Aſien am kimmeriſchen Bosporus, dem tauriſchen Cherſoneſus gegenüber, Her. 4, 85; Strab. XII, 3. 336. vgl. XI, 492, ff.

Σινδικός, ſindiſch, die Sindier betreffend, *λιμήν*, ein Hafen im aſiatiſchen Sarmatien an der Küſte des kimmeriſchen Bosporus, Strab. XI, 496.

Σινδίμανα, τά, Stadt in Indien, Arr. An. 6, 16, 4.

Σινδοί, οἱ, 1) die Einwohner von *Σινδική* (w. m. ſ.). Her. 4, 28. — 2) *Σίνδοι*, ein Volk in der Nähe der

Mündungen des Iſtrosfluſſes, Ap. Rh. 9, 322; am mäotiſchen See, St. B., wohl daſſelbe mit dem erſten. Vgl. Strab. XI, 495.

Σινδόμανα, τά, v. l. für *Σινδίμανα*. Bei Strab. XV, 1. 70t corrumpirt *Σινδοναῖα*.

Σινδοναῖοι, οἱ, thraciſcher Volksſtamm, Hecat. bei St. B.

Σίνδος, ἡ, Stadt in Macedonien, in Mygdonia, Her. 7, 123. Bei St. B. *Σινδος*, am thermaiſchen Meerbuſen, Ew. *Σινδιος*.

Σινηρα, τά, Stadt in Phönicien, Ew. *Σινηρεύς*, St. B.

Σίνις, ιδος, ὁ, Sohn des Polypemon u. der Sylea, berüchtigter Räuber auf dem korinthiſchen Iſthmus, der *Πιτυοκάμπτης* beigenannt, weil er Fichten krümmte, die Geſongenen daran band u. von den zurückſchnellenden Bäumen zerreißen ließ (*σίνομαι*, alſo ſchlechte Schreibart *Σίννις*), Eur. Hipp. 974; Apolld. 3, 16, 2; Plut. Thes. 8.

Σίννακα, τά, Stadt der Mygdonier in Babylonien, Strab. XVI, 1. 747.

Σιννᾶς, ᾶ, ὁ, Bergfeſte im Libanon, Strab. XVI, 2. 755.

Σίνναρος, ὁ, Mannsname auf einer ſardiſchen Münze bei Mion. S. VII, 414.

Σινόεις, ſ. *Σινόη*.

Σινόεσσα u. *Σινούεσσα, ἡ*, die Stadt Sinueſſa in Latium mit einem Hafen an der Gränze von Kampanien, Strab. V, 231, ff.; St. B. legt ſie nach Sicilien. Bei Pol. auch *Σινούεσσα* geſchrieben, Ew. *Σενουεσσᾶνοί, οἱ*, noch St. B. *Σινοεσσαῖος* u. *Σινοεσσηνός*.

Σινόη, ἡ, eine Nymphe, die den Pan erzog, der von ihr den Beinomen *Σινόεις* erhielt, Paus. 8, 30, 3.

Σινοπίσιν ἀκταῖς, Ep. ad. (App. 110), Geſtade bei Sinueſſa.

Σινορία, ἡ, Feſtung in Pontus an der Gränze Armeniens, Strab. XII, 3. p. 555.

Σινόρις, ιγος, ὁ, ein Gallier, Plut. Amator. 22.

Σίντες, οἱ, ein Volk Lyliens über Karthago, Strab. II, 3. 131.

Σιντηΐς, ίδος, ἡ, Beiname der Inſel Lemnos (vgl. *Σίντιες*), Ap. Rh.

Σιντία, ἡ, Stadt in Macedonien, in der Landſchaft, die von ihr den Namen *Σιντική* führt, St. B., Ew. *Σίντιος*.

Σίντιες (σίνομαι), οἱ, die älteſten Bewohner von Lemnos, als Räuber berüchtigt, Il. 1, 594; bei Strab. *Σιντοί*, X, 457.

Σίντοι, οἱ, Volk in Macedonien an der thraeliſchen Gränze am Gebirge Kerkine, Thuc. 2, 98; auch *Σιντοί* geſchrieben, Strab. X, 457, u. nach ihm eines mit den *Σάῖοι* u. *Σάπαι*, aus Lemnus ſtammend.

Σίντιον, τό, Kaſtell in Armenien, Ew. *Σιντιεύς*, St. B.

Σίνων, ωνος, ὁ, einer der Gefährten des Odyſſeus, Paus. 10, 27, 3.

Σινωνίς, ἡ, Frauenname, Inmbl. erot. bei Phot. bibl. 74, 3.

Σινώπη, ἡ, 1) Tochter des Aſopus u. der Methone, Mutter des Syrus vom Apollo, Ap. Rh. 2, 946. — Auch Hetärenname, Dem. 22, 56. 59, 116; vgl. Ath. XIII, 586, a, u. öfter. — 2) Stadt in Paphlogonien, an einem gleichnamigen Fluſſe u. dem Pontus Eurinus, Kolonie der Miteſier, D. Per. 775; Her. u. Folgde; Strab. XII, 3. 553, ff. — Ew. *Σινωπεύς*, Xen.; beſ. heißt ſo, ohne Beiſatz, der Kyniker Diogenes, Luc. — Adj. *Σινωπικός*, Strab.; *Σινωπίτης*, wie Zeus heißt, D. Per. 255. — Das Gebiet der Stadt *Σινωπίς, ίδος*, u. *Σινωπῖτις*, Strab. XII, 546. 561.

Σινώτιον, τό, zwei Städte, *τὸ νέον* u. *τὸ παλαιόν*, in Dalmatien, Strab. VII, 5. 315.

Σίξος, ἡ, Stadt der Maſtiener, Hecat. bei St. B.

Σιούφ, ἡ, Stadt im Delta Aegyptens, im ſaitiſchen Nomos, Her. 2, 172.

Σιπόῦς, οῦντος, ὁ, die Stadt Sipontum in Apulien am adriatiſchen Meere, Pol. 10, 1, 8; Strab. VI, 284. Ew. *Σιπούντιος*, St. B.

Σίπτη, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 139 (App. 186); aber nach Paus. 5, 27, 12 eine Stadt in Thracien.

Σιπυληνή, ἡ, Beiname der Rhea, von dem Berge Sipylos in Phrygien, wo ſie beſ. verehrt wurde, Strab. X, 469.

Σίπυλος, ὁ, 1) ein Berg an der Gränze von Lydien u. Phrygien am Hermosfluſſe, ein Zweig des Taurus, Il. 24, 615, u. Folgde; Strab. XII, 571, ff.; Ew. *Σιπυληνός*, St. B. — 2) Sohn des Amphion u. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — 3) Mannsname auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. S. VI, 302.

Σίπυλος, ἡ, 1) Stadt in Lydien an der Stelle der alten Stadt Tantalis, durch ein Erdbeben zerſtört, Pind. Ol. 1, 38; Eur. I. A. 941; Strab. nennt ſie *Μαγνησία πρὸς Σίπυλον*, vgl. XII, 571.

Σιραχες, οἱ, ein Volk zwiſchen der Mäotis u. dem kaſpiſchen See, Strab. XI, 5. 506.

Σιρακηνή, ἡ, das Gebiet des vorigen Volks, an das Amazonenland gränzend, Strab. XI, 5. 504.

Σίρβων, ſ. *Σιρβωνίς*.

Σιρίκιος, ὁ, ein ſpäter Name, Sophiſt, Suid.

Σῖρις, ὁ, äthiopiſcher Name des Nils, D. Per. 233.

Σίρις, ιος, ὁ, doch auch *Σῖρις*, Lycophr. 856, u. *Σείρις*, 1) Fluß in Lukanien, Strab. VI, 264, u. *ἡ*, Stadt an dieſem Fluſſe, der Hafen von Heraklea, auch *Ηολίειον* genannt, Her. 8, 62, Strab. a. a. O. — 3) *ἡ*, Stadt in Päonien, in Thracien, Her. 8, 115. Ew. *Σιρισπαῖονες*, St. B.

Σίρες, οἱ, thraciſches Volk über Byzanz, St. B. S. *Σίρρα*.

Σιρίτης, ὁ, Einwohner der Stadt *Σίρις* in Italien, Her. 6, 27.

Σίρμιον, τό, Stadt in Pannonien, Strab. II, 134; Hdn. 7, 2. Ew. *Σιρμιεῖς, οἱ*, St. B. u. A.

Σιρομίτρης, ὁ, ein Perſer, Her. 7, 68. 79.

Σιρο-παίονες, οἱ, ein Volk in Thracien, in Päonien, um die oben genannte Stadt Siris, Her. 5, 15.

Σίρρα, ἡ, Stadt Thraciens, Theopomp. bei St. B.; Ew. *Σιρραῖος*. Vgl. *Σίρις*.

Σίρρας, ὁ, Mannsname, Arist. pol. 5, 8, 11.

Σίρωμος, ὁ, 1) Sohn des Euelthon, König in Kypros, Her. 5, 104. — 2) Ein Tyrier, Her. 7, 98.

Σισάμνης, εω, ὁ, ein Perſer, Vater des Otanes, Her. 5, 25. ein Anderer, 7, 65.

Σισάπων, ωνος, ὁ, ſowohl *ὁ νέος*, als *ὁ παλαιός*, zwei Städte in Spanien, Strab. III, 2. 141.

Σισίγυλις, ἡ, große Stadt bei Keltike, Ew. *Σισιγυλίτης*, St. B.

Σισίδωνα, Stadt in Aſien, Arr. Ind. 37, 8.

Σίσικος oder *Σισίκοττος, ὁ*, ein perſiſcher Satrap, Arr. An. 5, 20, 7.

Σισιμάκης, ὁ, Heerführer der Perſer, Her. 5, 121.

Σισιμίθρου πέτρα, ἡ, ein Felſen in Baktrien, Strab. XI, 11. 517.

Σισίνης, ὁ, ein Perſer, Arr. An. 1, 25, 3. — Ein

Anderer, 7, 6, 4. — Fürſt in Kappadocien, Strab. XII, 2. 537.

Σισίννης, ὁ, ein Scythe, Freund des Toxaris, Luc. Tox. 57.

Σισίννιος, ὁ, ein ſpäterer Manasname, Suid.

Σίσις, ιδος, ὁ, Vatee eines Antipater zu Mithridates Zeit, Strab. XII, 3. 555.

Σισκία, ἡ, die Stadt Siscia in Paanonien, Strab. VII, 314.

Σισόρβη, ἡ, eine Amazone in Epheſus, Strab. XIV, 1. 635; von der ein Theil der Epheſier *Σισυρβίται* heißen; auch St. B., der den Theil *Σίσυρβα* nennt.

Σισύφιον, τό, alte Ruine bei Akrokorinthus, Strab. VIII, 6. 379.

Σισυφίδης, ὁ, der Nachkomme des Siſyphus, d. i. Odyſſeus, Soph. Ai. 189.

Σίσυφος, ὁ, Sohn des Aeolus u. der Enarete, Vater des Glaukos von der Merope, Gründer Koeinths, wegen ſeiner Liſt bekannt, Il. 6, 155; Apollod. 1, 9, 3; wegen Verraths von Zeus in der Unterwelt geſtraft, Od. 11, 593. Vgl. noch Soph. Phil. 417; Eur. Cycl. 104. — Bei Ar. Ach. 391 u. ſonſt öfth. ein verſchlagener Mann. — Adj. *Σισύφειος*, z. B. τὸ *Σισύφειον σπέρμα*, d. i. Odyſſeus, Eur. I. A. 514. — οἱ *Σισύφειοι*, die Nachkommen des Siſyphus, Kreon u. ſeine Familie, Eur. Med. 109. — Auch *Σισύφιος*, z. B. *Σισυφίη γαῖα*, d. i. Korinth, Anth. Bef. ſem. *Σισυφίς*, ίδος, z. B. ἀκτή, das korinthiſche Geſtade, Theocr. 22, 158 [Theogn. 522. 551 beaucht s kurz].

Σιτάκη, ἡ, auch *Σιττάκη* geſchrieben, Stadt in Babylonien, nahe des Tigris, Xen. An. 2, 4, 15; St. B.; Ew. *Σιτταχηνός*, Arr. An. 3, 8, 5; die Stadt heißt auch *Σίττα*.

Σιτακηνή, ἡ, Landſchaft zwiſchen Saſiana u. Babylon, Strab. XVI, 744.

Σίτακος, ὁ, ein perſiſcher Fluß, Arr. Ind. 38, 8.

Σιτάλκας, ὁ, ion. *Σιτάλκης*, 1) König der Odryſea in Thracien zu Darius Hyſtaspis Zeit, Her. 4, 80. — 2) ein anderer König in Thracien zur Zeit des peloponneſiſchen Kriegs, Bundesgenoß der Athener, Thuc. 2, 29; Ar. Ach. 134. — Xen. An. 4, 9, 6. — Dem. 12, 9. — D. Sic. 12, 50. — Anführer der Thracier bei Alexander d. Gr., Arr. An. 1, 28, 4.

Σιτικόν, τό, Stadt in Italien, Ew. *Σιτικηνοί*, St. B.

Σιτταχηνοί, οἱ, ein Volk am Mäotis, Strab. XI, 2. 493.

Σίττιος, ὁ, ein ſeiner Schlemmerei wegen berüchtigter Römer, Ath. XII, 543, a.

Σιττόκατις, ὁ, ein Fluß in Judäa, Arr. Ind. 4, 3.

Σιτώ, οῦς, ἡ, Beiname der Demeter, die das Getreide, σῖτος, ſchenkt, Ael. V. H. 1, 27; Ath. III, 109, a.

Σίφαιός, ὁ, Einwohner der folgenden Stadt, Ap. Rh. 1, 105.

Σίφαι, αἱ, bor. *Τίφαι*, Hafen in Böotien im theſpiſchen Gebiete, am kriſſäiſchen Meerbuſen, Thuc. 4, 76. Ew. *Σιφαῖος*, *Σιφαιεύς*, St. B.

Σίφνος, ἡ, eine der kykladiſchen Inſeln des ägeiſchen Meeres, Her. u. Folgde; Strab. X, 484; Paus. 10, 11, 2. — Ew. *Σίφνιος*, Dem. 15, 34. — Von ihnen wurde *σιφνιάζειν* geſagt, VLL.; vgl. Paroem. App. 4, 73, τὸ ἄπεσθαι τῆς πυγῆς δακτύλῳ.

Σιωνία, ἡ, Stadt im Pontus, Ew. *Σιωνῖται*, St. B.

Σιωπή, ἡ, eine Straße in Elis, Paus. 6, 25, 8.

Σκάβαλα, τά, Land der Creteſer, Theopomp. bei St. B.; Ew. *Σκαβαλαῖος*.

Σκαία, ἡ, ion. *Σκαίη*, eine Tochter des Danaos, Apollod. 2, 1, 5.

Σκαιαὶ πόλαι, αἱ, das ſkäiſche, gegen Weſten gelegene Thor in Troja, Il. öfter.

Σκαιοί, οἱ, ein thraciſcher Volksſtamm, Strab. XIII, 1. 590, Hecat. bei St. B.

Σκαιόλας, ὁ, der röm. Name Scaevola, Plut.

Σκαῖος, ὁ, Sohn des Hippotoos, Her. 5, 60; Apollod. 3, 10, 5. — Ein Fauſtſtämpfer, Ep. ad. 148 (VI, 7), *Σκαιὸς* geſchrieben.

Σκαιός, ὁ, ein Fluß in Thracien, u. *Σκαιὸν τεῖχος*, ebendaſelbſt; vgl. *Σκαιοί*, Strab. XIII, 1. 590.

Σκαμάνδριος, ὁ, 1) Sohn des Hektor, wie ihn der Vater genannt hatte, den das Volk Aſtyanax nannte, Il. 6, 402; Strab. XIII, 607. — 2) Sohn des Strophios, ein Troer, Il. 5, 49. — 3) Athener, Andoc. 1, 43.

Σκαμάνδριος, in oder am Skamandrosfluß, Il. 2, 465; auch 2. Endg., Soph. Ai. 417; τὸ *Σκαμάνδριον πεδίον*, die Ebene zwiſchen dem Skamandros u. Sigeion, Hom. a. a. O.

Σκαμανδρο-δίκη, ἡ, Gemahlin des Kilenus, Schol. Il. 1, 38.

Σκάμανδρος, ὁ, Fluß in Troas, der in der Sprache der Götter Xanthus hieß, auf dem Ida entſpringt u. mit dem Simoeis vereinigt bei Sigeum ins Meer fällt, Il. 20, 70; Hes. Th. 345, u. A.; Strab. XIII, 593, ff. — Er führt auch einen Fluß des Namens bei Aegeſta in Sicilien an, ibd. 608.

Σκαμανδρ-όνομος, ὁ, ein Lesbier, Vater der Sappho, Her. 2, 135; Ael. V. H. 12, 19.

Σκαμβωνίδαι, οἱ, attiſcher Demos, zur leontiſchen Phyle gehörig, Paus. 1, 38, 2; ein Ew. *Σαμβωνίδης*, Inscr. 70, St. B. Ortsadverbia werden umſchrieben ἐκ, εἰς, ἐν *Σκαμβωνιδῶν*, St. B.

Σκάμων, ωνος, ὁ, ein Scheiſtſtellee aus Mytilene, deſſen Buch περὶ εὑρημάτων Ath. XIV, 650, h citirt; vgl. Phot. bibl. 474.

Σκαμωνίδης, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 55.

Σκανδαρία, ἡ, ἄκρα, Vorgebirge auf der Inſel Kos, auch *Σκανδάριον* genannt, Strab. XIV, 2. 657.

Σκάνδεια, ἡ, Hafenort an der Südküſte der Inſel Kythera, Il. 10, 268; Thuc. 4, 54; Paus. 3, 23, 1.

Σκαπτησ-ύλη, ἡ, St. B. *Σκαπτὴ ὕλη*, Stadt auf der thraciſchen Küſte, der Inſel Thaſos gegenüber, Her. 6, 46. Ew. *Σκαπτησυλήτης*, St. B. Den Namen hatten ſie von den Silberbergwerken (ὀκάπτειν).

Σκάρδος, ὁ, Gebirge Macedoniens, Strab. VII, 329.

Σκάρδων, ωνος, ἡ, Hauptſtadt in Liburnien, Strab. VII, 315.

Σκαρίσκος, ὁ, ein Fluß, Ael. H. A. 16, 35. Vgl. *Καρίσκος*.

Σκάρος, οἱ, Stadt in Lykien, Ew. *Σκάριος*, St. B.

Σκαρφαιεὺς λιμήν, ὁ, Antp. Sid. 108 (VII, 639).

Σκάρφεια, u. *Σκάρφη*, ἡ, Städtchen der epikuemidiſchen Lokrer, unweit Thermopylä, Il. 2, 532; Strab. 1, 60. IX, 426, wie Paus. 2, 29, 5, u. öfter in der erſten Form. Ew. *Σκαρφεύς*, ὁ, od. *Σκαρφαιός*, *Σκαρφαῖος* u. *Σκάρφιος*, St. B.

Σκάρφη, ἡ, 1) Stadt in Böotien, Strab. IX, 408. Vgl. *Κτεώνος*. — 2) ſ. *Σκάρφεια*.

Σκάων, ωνος, ὁ, ein Athener, Vater eines Kteokles, *Αἰξωνεύς*, Inscr. 95.

Σκεβλίας, ὁ, ein Sklavenname, Ar. Ran. 608.

Σκέδασος, ὁ, Mannsname, Plut. narr. amnt. 3; vgl. Pnos. 9, 13, 5.

Σκειρῖται, ſ. Σκιρῖται, Σκῖρος. S. Σκῖρος.

Σκείρων, ωνος, ὁ, auch Σκίρων geſchrieben, 1) ein berüchtigter Räuber auf einem Felſen zwiſchen Megara u. Attika, von dem er die Vorübergehenden ins Meer hinabſtürzte; Theſeus tödtete ihn, Eur. Hipp. 1198; Plut. Thes. 10. — 2) Sohn des Königs Phylas od. Pylas von Megara, der die Tochter des Pandion, Königs von Athen, heirathete, Plut. Thes. 10; Pnos. 1, 39. — 3) ein Wind in Attika, der von den ſkironiſchen Bergen herwehte, alſo Nordweſt, ſ. Lexic.

Σκειρωνικός, ſkironiſch, nach Skiron benannt, z. B. οἶδμα, Simonds. 86 (VII, 496).

Σκειρωνίς ἰδος, ἡ, oder Σκιρωνίς, beſ. fem. zum vorigen, z. B. ἡ Σκειρωνὶς ὁδός, die ſkironiſche Straße, welche von Athen über Megara nach Korinth am Meere entlang über ſteile Felſen führte, Hes. 8, 71; Pnos. 1, 44. — αἱ Σκειρωνίδες πέτραι, die ſkironiſchen Felſen unweit Megara am Meere, wo der Räuber Skiron gehauſt hatte, Eur. Hipp. 776, der ſie auch Σκείρωνος ἀκταὶ nennt, Hipp. 1198, Strab.

Σκελλίας, od. Σκίλλιος, ου, ὁ, Athener, Vater des Ariſtokrates, Ar. Ach. 126; Thuc. 8, 89; Dem. 58, 67.

Σκίμψα, Stadt in Thracien, Ew. Σκιμψαῖος, St. B.

Σκιρδιλαΐδας, ὁ, ein Feldherr, Pol. 2, 5, 6. 10, 41, 4, u. öfter.

Σκίφρος, ὁ, Sohn des Tegeates, Paus. 8, 53, 2.

Σκηναί, αἱ, Stadt in Meſopotamien, Strab. XVI, 748.

Σκηνῖται, οἱ, Volk in Meſopotamien, Strab. XVI, 747, ff.

Σκηπίων, ωνος, ὁ, der röm. Name Scipio, Strab. u. A. S. Σκιπίων.

Σκήρων, Σκηρωνίς, für Σκίρων, Σκιρωνίς, Suid.

Σκῆτις, ἡ, eine Stadt, Suid.

Σκῆψις, εως, ἡ, Stadt in Troas, auf dem Ida, vgl. Strab. a. a. O. Ew. Σκήψιος, οἱ, Xen. Hell. 3, 1; Dem. 23, 154; Strab. XIII, 3. p. 607. Das Gebiet der Stadt Σκηψία, id. X, 472.

Σκιά, ἡ, Städtchen auf Euböa, Ew. Σκιεύς, St. B. Bei Paus. 4, 2, 3 iſt Σκίον od. Σκῖος ein Theil von Eretria.

Σκιαθις, Berg in Arkadien, Pnos. 8, 14, 1.

Σκίαθος, ὁ, Inſel im ägeiſchen Meere an der magneſiſchen Küſte, beim Vorgebirge Sepias, Ap. Rh. 1, 583; Her. 7, 76; Dem. 4, 32. 8, 37; Strab. IX, 436. Ew. Σκιάθιος, St. B.

Σκιά-ποδες, οἱ, ein Volk in Libyen (ſ. Lexic.).

Σκιάς, ἡ, Gegend in Arkadien, Ew. Σκιάτης, St. B.; vgl. Paus. 8, 35, 5. — Auch ein Bauwerk in Sparta, ibd. 3, 12, 10.

Σκιγγόμαγον, τό, Stadt in den Alpen an der Gränze Italiens, Strab. IV, 1. 179.

Σκίδρος, ἡ, Stadt in Italien, Her. 6, 21. Ew. Σκιδρανός, St. B.

Σκίδαι, αἱ, Stadt in Thracien, unweit Potidäa, Ew. Σκιδαῖος, Theopomp. bei St. B.

Σκίλλουρος, ὁ, ein Schriftſteller, Phot. bibl. cod. 167.

Σκιλλοῦς, οὔντος, ὁ, Stadt im teiphyliſchen Elis um Selinus, wo Xenophon in der Verbannung lebte, Xen. An. 5, 3, 7; Strab. VIII, 343; Paus. 5, 6. Ew. Σκιλλούντιοι, οἱ, u. Σκιλλούσιος, St. B.

Σκίλουρος, ὁ, Scythenfürſt in dem tauriſchen Cherſoneſus, Strab. VII, 4. 306, ff.

Σκινδυψός, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. p. 152, 21, Diener des Homer.

Σκιπίων, ωνος, ὁ, der röm. Name Scipio, Pol. S. Σκηπίων.

Σκιπτίας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1840.

Σκίρα, τά, ſeltener sing. τὸ Σκίρον, 1) ein Ort bei Athen unweit des Hafens Phnierum, mit einem Tempel der Athene, die von ihm den Namen Σκιράς hatte, Strab. IX, 393; Paus. 1, 36, — 2) = Σκιροφόρια, Feſt der Athene Skiras in Athen, an welchem die Prieſter einen weißen Sonnenſchirm (σκίρον) von der Burg nach dem Tempel der Athene trugen, Ar. Eccl. 18. 59, u. Schol. Der Monat, in welchen dies Feſt fiel, hieß Σκιροφοριών.

Σκιράδιον ἄκρον, τό, das Salamis gegenüber liegende Vorgebirge Attika's, Plut. Sol. 9.

Σκίρας, ὁ, ſ. L. für Σκληρίας bei Ath.

Σκιράς, άδος, ἡ, Beinume der Athene, unter dem ſie im Hafen Phaleron u. Salamis verehrt wurde (ſ. Σκίρα); nach Anderen war der Name von dem Salaminier Skiros abgeleitet, der einen Tempel der Athene in Athen gebaut hatte, und von dem der ganze Stadttheil Σκίρον hieß (ſ. auch Lexic.). Nach Strab. IX, 393 hieß auch Salamis ſo von dem als Heros verehrten Σκῖρος, der in Salamis der Athene einen Tempel gebaut hatte.

Σκιραφίδας, ὁ, Lakonier, Plut. Lys. 27. inst. lacon. p. 254.

Σκιρῖται, οἱ, eine myſere Schaar im ſpartaniſchen Heere, gewöhnlich 600 Mann ſtark, die auf dem linken Flügel in der Nähe des Königs focht u. ihren Namen von der arkadiſchen Stadt Σκῖρος hatte, Thuc. 5, 67; Xen. Hell. 5, 4, 53, wo Σκειρῖται v. l. minder gut.

Σκιρῖτις, ιδος, ἡ, Berggegend an der Gränze von Lakonien u. Arkadien, Gebiet von Skiros, Thuc. 5, 33. — Bei St. B. ſteht Σκιρῖτις, δωδεκάπολις Καρίας. Ew. Σκιρίτης.

Σκῖρος, ἡ, ein Flecken in Parrhaſia, an der Gränze Arkadiens, St. B.; Ew. Σκιρῖται, οἱ.

Σκίρος, ὁ, 1) ein Heros in Salamis, der der Athene einen Tempel erbaute, Strab. IX, 393; Plut. Thes. 17. — 2) ein Wahrſager aus Dodona, Pnos. 1, 30. — Vgl. Arcad. 37, 5.

Σκίρπαλος, ὁ, Mannsname, Hedyl. 12 (App. 34).

Σκίρταλος, ὁ, desgl., Suid.

Σκίρτος, ὁ, desgl., Diosc. 29 (VII, 707).

Σκιρτώνιον, τό, Stadt in Arkadien, Paus. 8, 27, 4. Ew. Σκιρτώνιος, St. B.

Σκίρφαι, αἱ, Stadt in Phokis, Ew. Σκίρφιος u. Σκιρφαῖος, St. B.

Σκιρφώνδας, ὁ, ein Böotarch aus Theben, Thuc. 7, 30.

Σκίρων, ωνος, ὁ, = Σκείρων, Pol. 4, 4, 3.

Σκιρωνίδης, ὁ, Heerführer der Athener, Thuc. 8, 25; Dem. 58, 17.

Σκίτταλοι, οἱ, von Ar. Equ. 635 nach dem Schol. von dem Namen eines ſchlechten Atheners abgeleitete Namen von Dämonen der Unzucht und Betrügerei.

Σκίτων, ωνος, ὁ, Diener des Demokedes, Her. 3, 130. — Athener, Dem. 21, 182.

Σκιώνη, ἡ, 1) Stadt auf der Halbinſel Pallene am thermaiſchen Meerbuſen, Her. 7, 128; Dem. 35, 10. Ew. Σκιωναῖοι, οἱ, Her. u. A.; auch Σκιωνεύς, St.

B. — 2) Name einer Hetäre, Lys. frg. 36; vgl. Ath. XIII, 576, c. 586, e.

Σκληρίας, ὁ, ein Torentiner, Dichter der italischen Komödie, welchen Meleager citirt, Ath. IX, 402, b.

Σκλήριος, ὁ, ein Dichter, Phot. bibl. cod. 167.

Σκόδροι, οἱ, indisches Volk, D. Per. 1147.

Σκολείτας, ᾱ, ὁ, Beiname des Pan in Arkadien von einem Hügel gleiches Namens, Paus. 8, 30, 7.

Σκόλις, ἡ, Stadt Achaja's, Ew. *Σκολιεύς*, Rhinn. bei St. B.

Σκόλλις, εως, ἡ, ein felsiges Gebirge zwischen Elis u. Arkadien, nach Strab. VIII, 340 Homers olenischer Felsen. Vgl. *Σκολείτας*.

Σκολοπόεις, εντος, ὁ, Fluß zwischen Priene u. Mykale, an der kleinasiatischen Küste, Her. 9, 96.

Σκόλοτοι, οἱ, der Name, mit welchem sich die Scythen selbst nannten, Her. 4, 6.

Σκομβραρία (von *σκόμβρος* benannt), ἡ, die Insel bei Spanien, welche sonst *Ἡρακλέους νῆσος* heißt, Strab. III, 4. 159. Bei Ath. III, 121, b *Σκομβροαρία*.

Σκόμβρον, τό, = folgdm, Arist. Meteor. 1, 13; auch bei Thuc. v. l.

Σκόμιον, τό, hohes Gebirge in Thracien, unweit Rhodope, Thuc. 2, 96. S. das vorige.

Σκοπάδαι, οἱ, Nachkommen des Skopas, alten Fürstenhaus in Thessalien, Pind. frg. 194; Her. 6, 127; Theocr. 16, 36, u. A.

Σκοπάδης, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 114.

Σκοπάδειος, den Skopas betreffend, Luc.

Σκόπας, ὁ, 1) Fürst in Pherä in Thessalien, Sieger in den olympischen Spielen, von Simonides besungen, Xen. Hell. 6, 1, 15, u. A. — 2) ein anderer Fürst daselbst, vielleicht Enkel des Vorigen, Ael. V. H. 12, 1. — 3) berühmter Bildhauer aus Paros, Paus. 8, 45, 5, u. oft.

Σκόπασις, ὁ, König der Scythen, Her. 4, 120. 128.

Σκοπελιᾱνός, ὁ, ein Sophist aus Klazomenä zu Nerva's Zeit, Philostr.

Σκοπελῖνος, ὁ, ein Flötenspieler, Thom. Mag. vit. Pind.

Σκόπελος, ὁ, Mannsname, Spartaner, Inscr. 1246. 1373.

Σκόπελος, ἡ, kleine Insel im ägeischen Meere, nördlich von Euböa, Her.

Σκοπιάδης, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 32.

Σκόπιον, τό, ein Ort bei Theben in Böotien, Pol. 5, 99, 8.

Σκόπιος, ὁ, Vater eines Alkibokus, Paus. 5, 3, 7.

Σκόπος, οἱ, Stadt in Thracien, Ew. *Σκοπηνοί*, St. B.

Σκορδίσκοι, οἱ, auch *Σκορδίσκαι*, ein celtischer Volksstamm in Pannonien, nach dem Gebirge *Σκόρδος* benannt, Strab. VII, 3. 296. 318.

Σκορδομάχοι, οἱ, ein erdichtetes Volk im Monde, Knoblauchkämpfer, Luc. V. H. 1, 13.

Σκορπιανός, Volksname, St. B. aus Her.

Σκοστόχης, ου, ὁ, Mannsname auf einer thracischen Münze, Mion. I, 144.

Σκοτάνη, ἡ, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 23, 8.

Σκοτινᾶ, Ort in Lacedämon, wo Zeus *Σκοτινᾶς* verehrt wird, St. B. aus Paus., wo 3, 10, 6 *Σκοτίνας* steht.

Σκοτίος, ὁ, Mannsname, Arcad. 40, 21; Ptud. frg. 282.

Σκοτίων, ωνος, ὁ, desgl., Alciphr. 3, 32.

Σκοτο-δίνη, ἡ, Beiname einer Hetäre, Ath. XI, 467, c.

Σκότουσα, richtiger *Σκοτοῦσσα* (d. i. *σκοτόεσσα*), ἡ, Stadt in Thessalia Pelasgiotis, Strab. VII, 329. Ew. *Σκοτουσσαῖος*, Xen.

Σκουτάνας, ὁ, Fluß in Umbrien, Strab. V, 2. 217. Wahrscheinlich *Σκουλτάννα*, Liv. 41, 18 Scultenna.

Σκριβωνιᾱνός, ὁ, d. i. Scribonianus, auf einer phokäischen Münze, Mion. III, 180.

Σκύβρος, Ort in Macedonien, Theopomp. bei St. B. Ew. *Σκύβριος*.

Σκυδίσης, ὁ, Gebirge in Pontus u. Armenien, Strab. XII, 3. 548. vgl. IX, 397.

Σκύδρα, St. in Macedonien, Ew. *Σκυδραῖος*, St. B.

Σκύθαι, οἱ, sing. *Σκύθης*, ὁ, die Scythen, der allgemeine Name für alle Nomadenvölker im Norden Europa's u. Asiens, jenseits des Ister, des Pontus Euxinus, Her. 4, 18, ff., nach dem sie sich selbst *Σκόλοτοι* nannten u. unterschieden wurden in *γεωργοί*, landbauende Scythen, zwischen den Flüssen Borysthenes u. Pantikapes, — *νομάδες*, vom Pantikapes an bis an den Gerrhos in der tatarischen Steppe, — u. *οἱ βασιλήιοι*, die königlichen, im Osten des Gerrhos, in der jetzigen Krimm. — Später werden die asiatischen Volksstämme unter dem Namen verstanden und von den Sarmaten in Europa unterschieden.

Σκύθαινα, ἡ, Name einer Sklavin, Ar. Lys. 184.

Σκυθηνοί, οἱ, s. *Σκυθινοί*.

Σκύθης, ά, 1) der Scythe, s. *Σκύθαι*, auch adj. scythisch, = *Σκυθικός*, z. B. ὁ *Σκύθης ὅμιλος*, Aesch. Prom. 417. — 2) Mannsname, a) Sohn des Herakles u. der Echidna, Stammvater der Scythen, Her. 4, 10. — b) ein Fürst der Zankläer in Sicilien, Her. 6, 23. — Ein Andrer, 7, 163. — c) ein Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 4, 20. — d) Athener, Sohn des Hermatus, *Κυδαθηναιεύς*, Dem. 45, 8.

Σκυθία, ἡ, das Land der Scythen, das ganze Land im Norden Europa's u. Asiens, Her. begränzt es 4, 99 mit dem schwarzen Meere u. dem mäotischen See.

Σκυθίηνδε, nach Scythien hin, Callim.

Σκυθιανός, ὁ, späterer Mannsname.

Σκυθικος, ἡ, ὁν, scythisch, ὁ *Πόντος Σκυθικός* ist das schwarze Meer, Theocr. u. A.; ἡ *Σκυθική*, sc. *χώρα*, = *Σκυθία*, Her.

Σκυθῖνοι, οἱ, Volk in Armenien, Xen. An. 4, 7, 18, die bei St. B. *Σκυθηνοί* heißen.

Σκυθῖνος, ὁ, ein Jambendichter, D. L. 9, 16; aus Teos, Ath. XI, 461, f; St. B. v. *Τέως*· frg. bei Stob. auch in der Anth.

Σκυθίς, ίδος, ἡ, bes. fem. zu *Σκυθικός*, 1) mit u. ohne *γυνή*, die Scythin, Arsch. u. sonst. — 2) sc. *γῆ*, Scythien, Arr.

Σκυθό-μητρες, αἱ, hießen die Amazonen, Tzetz. AH. 22.

Σκυθό-πολις, ἡ, Stadt in Palästina am Jordan (Beth-San), Strab. XVI, 763; bei Pol. 5, 70, 4 ἡ *Σκυθῶν πόλις*. — Ew. *Σκυθοπολίτης*, St. B.

Σκυλακεύς, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 10, 147.

Σκυλάκη, ἡ, Städtchen der Pelasger an der mysischen Küste Kleinasiens, unweit Kyzikus, Her. 1, 57. Ew. *Σκυλακηνός* u. *Σκυλάκιος*, St. B.

Σκυλάκιον, τό, die Stadt Scylaceum in Unteritalien, im Gebiete von Kroton, Strab. VI, 261. Vgl. *Σκυλλήτιον*.

Σκυλακίς, ἡ, Frauenname, Inscr. 513.

Σκύλαξ, ακος, ὁ, 1) ein berühmter Geograph aus Karyandà in Karien, der zu Darius Hystaspis Zeit Libyen umsegelte, Her. 4, 44. Von ihm scheint ein jüngerer Skylax, auch aus Karyandà, zu unterscheiden, der zur Zeit des peloponnesischen Krieges ein geographisches Werk aus den Berichten der Seeleute zusammensetzte, Arist. u. A. — 2) Athener, Sohn eines Theodotus, Inscr. 203. — 3) ein Nebenfluß des Iris, Strab. XII, 3. 547.

Σκόλης, εω, ὁ, König der Scythen, Her. 4, 78.

Σκύλλα, ἡ, ep. *Σκύλλη· Σκύλλα* nur Od. 12, 235, 1) die Tochter der Kratäis, Od. 12, 124; od. nach Andern Tochter des Phorkys u. der Hekate, Ap. Rh. 4, 828; ein fabelhaftes Meerungeheuer, das gewöhnlich in die sicilische Meerenge, der Charybdis gegenüber, versetzt wird, vgl. Od. 12, 73, ff. — 2) Tochter des Königs Nisos von Megara, die aus Liebe zu Minos ihrem Vater das goldene Haar abschnitt u. ihm dadurch das Leben raubte, Apolld. 3, 15, 8.

Σκύλλαιον, τό, 1) Vorgebirge in Argolis, dem Vorgebirge Sunium gegenüber, Thuc. 5, 53; Strab. VIII, 368. — 2) Felsen in der sicilischen Meerenge, in dessen Höhle die Skylla wohnte, unweit Rhegium, Strab. VI, 257, der auch ein Städtchen des Namens daselbst erwähnt. — Anwohner *Σκυλλαῖος*, St. B.

Σκυλλητικὸς κόλπος, ὁ, Arist. Pol. 7, 9, 2, wie Strab. VI, 1. 254 Meerbusen, die Gränze Akttaliens od. Oenetriens bildend, benannt nach

Σκολλήτιον, τό, Stadt in Bruttium, die später *Σκολάκιον* hieß (w. m. s.), Ew. *Σκολλητηνοί*, St. B., der auch einen Berg in Kreta *Σκυλλήτιον* nennt, bei dem der *Ζεὺς Σκύλλιος* verehrt wurde.

Σκυλλίας, oder *Σκυλλίς*, ὁ, Mannsname, 1) ein Taucher aus Skione, Her. 8, 8. — b) ein Andrer, Inscr. 158, 8.

Σκύλλιος, ὁ, s. *Σκυλλήτιον*.

Σκύλλις, ιδος, ὁ, 1) Sohn des Dädalus, Bildhauer aus Kreta, Paus. 2, 15. — 2) auch sonst als Mannsname für *Σκυλλίας* u) Apollnds. 16 (IX, 296 aber *Σκύλλος*). — Aber *Σκυλλίς*, ἡ, Frauenname, Tochter eines Polyäa, Diotim. 5 (VII, 475).

Σκύλλος, ὁ, der Taucher aus Skione, der auch *Σκυλλίας* u. *Σκύλλις* heißt, Ath. VII, 296, f.

Σκυμνιάδαι, οἱ, ein Volk neben den Geten, Eudox. bei St. B.

Σκύμνος, ὁ, 1) ein Geograph aus Chios, der eine Geographie in Versen schrieb. — 2) ein Tarentiner, *θαυματοποιός*, zu Alexander des Großen Zeit, Ath. XII, 538, e. — 3) auf Münzen aus Chios u. Athen, Mion. III, 267. S. III, 540.

Σκόπιον, τό, Städtchen bei Kolophon, Paus. 7, 3, 8.

Σκύρας, ὁ, ein Fluß in Lakonien, Paus. 3, 25, 1.

Σκύριος, ὁ, 1) Vater des Aegeus in Athen, Apolld. 3, 15, 5. — 2) ein Einwohner der Insel *Σκῦρος*, w. m. s.

Σκυρμιάδαι, οἱ, ein thracisches Volk an der Küste des Pontus Euxinus, Her. 4, 93.

Σκύρμος, Stadt im Gebiete der Dolionen, nahe bei Kyzikus, St. B.; Ew. *Σκύρμιος*. Vgl. das vorige.

Σκυρο-κλῆς, έους, ὁ, ein Athener, Inscr. 171.

Σκῦρος, ὁ, Nebenfluß des Alpheios, Paus. 8, 35, 1.

Σκῦρος, ἡ, eine der sporadischen Inseln im ägeischen Meere, mit einer gleichnamigen Stadt, Il. 9 668, u. A. — *Σκυρόθεν*, aus Skyros. Ew. *Σκύριος*, Her. u. A. Auch adj. *Σκύριος λίθος*, der geschätzte Marmor der Insel, u. *Σκύριαι αἶγες*, Pind. frg. 73.

Σκυτόπολις, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Σκυτοπολίτης*, St. B. Vielleicht ist *Σκυθόπολις* gemeint.

Σκυφία, ἡ, Städtchen bei Klazomenä, Ephor. bei St. B.

Σκυφίος, ὁ, Mannsname, Arcad. p. 41, 20.

Σκωλός, ὁ, 1) Flecken in Böotien, im Gebiete von Theben, unweit Tanagra, Il. 2, 497; Her. 9, 15. Nach Strab. IX, 408 im Gebiet der Platäer. Ew. *Σκωλίος* u. *Σκωλιεύς*, St. B. — 2) Stadt in der thracischen Halbinsel Chalcidice, Thuc. 5, 18. Nach Strab. a. a. O. bei Olynthus. — Auf das erstere, einen rauhen Ort, ging das Sprüchwort: *εἰς Σκωλὸν μήτ' αὐτὸς ἰέναι μήτ' ἄλλῳ ὑπισθαι*. Vgl. noch Eust. zu Il. a. a. O.

Σκώπασις, ιος, ὁ, König der Scythen, Her. 4, 120.

Σμάραγδος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Temnus, Mion. III, 27. S. VI, 45.

Σμάραγος, ὁ, ein lärmender Dämon, Ham. Ep. 14, 9.

Σμερδίης, εω, ὁ, ein schöner Jüngling, Liebling des Polykrates in Samos, Simon. 49 (VII, 25, u. ff.); Ael. V. H. 9, 4. Bei Antp. Sid. 75 (VII, 29) steht dafür *Σμέρδις*.

Σμέρδις, ιος, ὁ, 1) Sohn des Kyrus u. der Kassandane, den sein Bruder Kambyses tödten ließ, Her. 3, 30, ff. — Ein Magier, der sich für den ermordeten Smerdis ausgab, 3, 61. — 2) ein Mityleaäer, Arist. Pol. 5, 8, 15. — 3) = *Σμερδίης*, w. m. s.

Σμερδομένης, ους, ὁ, Feldherr der Perser, Her. 7, 82.

Σμερτομάρα, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 723 (App. 193).

Σμῆνος, ὁ, ein Fluß in Lakonien, Paus. 3, 24, 9.

Σμικελίας, ὁ, Mannsname, Athener, *Ἀφιδναῖος*, Inscr. 172, wo Bockh *Σμικρίας* vermuthet.

Σμίκρης, ητος, ὁ, Feldherr der Arkadier, Xen. An. 6, 1, 4.

Σμικρίνης, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 43.

Σμικρῖνος, ὁ, desgl., Ath. VI, 242, b.

Σμικρίων, ωνος, ὁ, ein Athener, Plat. Crat. 429, c. — Ein Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 98.

Σμῖκρος, ὁ, ein Athener, Dem. 21, 182, v. l. *Σμικρων*. — Desgl., Inscr. 165. — Desgl., Is. 4, 5; vgl. Arcad. p. 73, 20.

Σμικυθης, ου, ὁ, 1) ein kleiner thracischer Fürst, Ar. Equ. 969. — 2) ein Athener, Dem. 19, 191. — Desgl., Inscr. 102. Vgl. *Σμικυθος*.

Σμικροθίων, ωνος, ὁ, ein Athener, Ar. Vesp. 420. — Dem. 23, 169. — Inscr. 167.

Σμικυθος, ὁ, ein Athener, Ar. Eccl. 292. — Schreiber Ol. 88, 1, Inscr. 158. — Vater des Pediotes, *Ἀλαιεύς*, Inscr. 115. — Sohn eines Philokrates, ein Acharner, Inscr. 610. — Sohn des Choiros, ein Rheginer, Paus. 5, 24, 6. 26, 2, ff.

Σμίλα, ἡ, Stadt in Macedonien, am thermaischen Meerbusen, Her. 7, 123. Ew. *Σμιλαῖος*, St. B.

Σμῖλις, ιδος, ὁ, Sohn des Eukleides aus Aigina, ein Bildhauer, Paus. 7, 4, 4.

Σμινδυρίδης, ὁ, Sohn des Hippokrates aus Sybaris, Her. 6, 127; Ael. V. H. 9, 24; Ath. VI, 273, b. — 2) Athener, Andoc. 1, 15.

Σμινθεύς, ὁ, Beiname des Apollo, von Einigen von *σμίνθος* abgeleitet, der Mäusetödter, richtiger nach Aristarch von der Stadt *Σμίνθη*, Il. 1, 39; vgl. Strab. XIII, 1. p. 605. 613.

Σμίνθη, ἡ, Städtchen im Gebiete von Troja, St. B. ; Ew. *Σμινθαῖος* u. *Σμινθεύς*.

Σμίνθια, τά, daſſelbe Städtchen, Strab. XIII, 1. 605. Bei Schol. Il. 1, 39 *Σμινθία*. Eigtl. =

Σμίνθιον, τό, Tempel des Apollo Sminthens, Strab. XIII, 1. p. 605.

Σμιχείας od. *Σμιγίας*, ὁ, ein Pythagoräer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

Σμοιός, ὁ, ein Athener, Ar. Eccl. 846.

Σμύρνα, ἡ, ion. u. ep. *Σμόρνη*, eine der berühmteſten Städte auf der ioniſchen Küſte Kleinaſiens, am Fluſſe Meles, Hom. ep. 4, 6; Her. 1, 150, u. A.; Strab. XIV, 1. 633. — Ew. *Σμυρναῖος*, auch adj. ſmyrnäiſch, Her.; *Σμυρναϊκός*, z. B. *κόλπος*, St. B. — Nach Strab. a. a. O. hieß auch ein Theil von Epheſus ſo.

Σμύρνα, ἡ, Frauenname, Tochter des Theias, Mutter des Kinyras, die auch Myrrhe hieß, Apollod. 3, 14, 4. — Eine Amazone, Strab. XIV, 1. p. 633.

Σμύρνος, ὁ, ein Athener, wie es ſcheint, Inscr. 284.

Σόαμος, ὁ, ein Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 12.

Σόανδος, ἡ, Stadt in Kappadocien, Strab. XIV, 2. 663.

Σόανες, οἱ, Volk in Kolchis, Strab. XI, 497, ff.

Σόαστος, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Indic. 4, 11.

Σόατρα, τά, Strab. XII, 5. 568, Stadt in Lykaonien.

Σόβη, ἡ, Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. 1, o, 71.

Σογδιᾶνή, ἡ, Landſchaft in Aſien zwiſchen dem Orus u. Jaxartes, Strab. XI, 511, ff., Arr. — Ew. *Σογδιάνοι*, οἱ, Strab. a. a. O.; Arr. An. 3, 8, 3, oft.

Σογδιανός, ὁ, ein Sohn des Artaxerxes, Plut. 6, 5, 7.

Σόγδιοι, οἱ, Einwohner der Landſchaft Sogdiana, Strab.

Σόγδοι, οἱ, = vorigem, Her. 3, 93. — Ein andres Volk in Indien, am Ufer des Indus, Arr. An. 6, 15, 4.

Σόδομα, τά, Stadt in Judäa, Strab. XVI, 764, untergegangen im Aſphaltſee. — Ew. *Σοδομίτης*, ὁ, St. B.

Σόζυμος (?), ὁ, Mannsname auf einer lydiſchen Münze, Mion. IV, 17.

Σόηβοι, οἱ, auch *Σούηβοι* geſchrieben, Suevi, ein germaniſcher Volksſtamm, Strab. VII, 1. 290, ff.

Σοΐδας, ὁ, Bildhauer aus Naupaktus, Paus. 7, 18, 10.

Σοιξιάδας, ὁ, Mannsname, Inscr. S. Böckh zu Inscr. 1271.

Σοιξ-ιππος, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1457.

Σοιξι-τέλης, ους, ὁ, Spartanername, Inscr. 1271. 1282.

Σοκράτης, ους, ὁ, d. i. *Σωκράτης*, auf einer kariſchen Münze bei Mion. III, 305.

Σολκοί, οἱ, Stadt in Sardinien, St. B., die er auch *Σόλκοι* nennt.

Σόλλιον, τό, Stadt der Korinthier in Akarnanien, Thuc. 2, 30. 3, 95; bei St. B. *Σόλιον*, u. Thuc. 3, 30 nach *Σόλλιον*. Ew. *Σολλιεύς*, St. B.

Σολμισσός, ὁ, ein Berg bei Epheſus, Strab. XIV, 1. 640.

Σολόεις, *εντος*, ζfgzgn *Σολοῦς*, *οῦντος*, ὁ, 1) Vorgebirge an der Weſtküſte von Mauretanien, Her. 2, 32; ὁ *πόματος*, Crinag. 21 (IX, 419). Bei Hesych. ἡ *Σολουντίς*. — 2) ἡ, die alte Stadt Solus od. Soluntum, auf der Nordküſte Siciliens, zwiſchen Panormus und Thermä, Thuc. 6, 2, D. Sic.

Σόλοι, οἱ, 1) Stadt auf der Nordküſte der Inſel Cypern, Kolonie der Athener, nach Solon benannt (früher *Αἰπεία*), Aesch. Prom. 890; Strab. XIV, 683; Plut. Ew. *Σόλοι*, Her. 5, 110. — 2) Stadt in Cilicien, Kolonie der Argiver, das ſpätere Pompejopolis, Xen. An. 1, 2, 26; Strab. XIV, 671, u. öfter. Ew. *Σολεύς*, ὁ, Catlim. ep. 29.

Σόλοικος, ὁ, Mannsnamr, Suid.

Σολόκη, ἡ, Stadt der Elymäer, ſpäter Seleuci am Hedyphon, Strab. XVI, 1. 744.

Σολόματις, ιος, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 3.

Σολοῦς, ſ. *Σολόεις*.

Σολόων, οντος, ὁ, Plut. Thes. 26, Athener, der mit Theſeus gegen die Amazonen zu Felde zog.

Σολύγεια, ἡ, befeſtigter Flecken im Gebiet von Korinth, Thuc. 4, 42. 43; auch ein Hügel, ὁ *Σολύγειος λόφος* genannt, St. B. Ew. *Σολυγεύς*, ibd.

Σόλυμα, τά, 1) = *Ἱεροσόλυμα*, Paus. 8, 16, 5, St. B. Ew. *Σολυμηνός*, ibd. — 2) Berge Lyciens über Phaſelis, Strab. XIV, 666. S. *Σόλυμοι*.

Σολυμάς, ᾶ, ὁ, Mannsname, Suid.

Σόλυμοι, οἱ, die alten Ew. von Lycien, Il. 5, 184. Od. 1, 283; Pind. Ol. 13, 87. Nach Her. 1, 173 der alte Name der Mylier in Lycien. Nach Strab. 1, 21, u. ſonſt bewohnten ſie die höchſten Spitzen des Taurus in Lycien u. Piſidien; nach nach St. B. alter Name der Piſidier. — Ein Berg über Termeros in Piſidien heißt *Σόλυμος*, Strab. XIII, 630.

Σόλων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Execeſtides, der berühmte Geſetzgeber der Athener, Her. 1, 29, u. A. — 2) Anderer Athener, Dem. 45, 64. — *Ἐρχιεύς*, Dem. 40, 16; wie ein Sohn des Athrnodemus auch ein Erchier heißt, Inscr. 115. — 3) bei Plut. Phoc. 33 ein Platäer. — 4) auf Münzen aus Epheſus, Mion. S. VI, 122. IV, 228.

Σομένης, ους, ὁ (*Σωμένης*?), Mannsname auf einer kymiſchen Münze, Mion. III, 8.

Σόνοβα, τά, Stadt in Luſitanien, Strab. III, 2. 143; nach Ptolem. u. A. richtiger *Ὀσσόνοβα*.

Σοξάλνος (?), ὁ, Mannsname auf einer atheniſchen Münze, Mion. II, 123.

Σόος, ὁ, ſfgzgn *Σοῦς*, Sohn des Ariſtodemus, König in Sparta, Vatr des Eurypon, Plut. Crat. 412, n; Paus. 3, 7, 1; vgl. Plut. Lyc. 2.

Σόραιχος, ἡ, Mannsname, Inmbl. erot. bei Phot. bibl. 75, 20; Suid.

Σοροάδειος, ὁ, Gott des Weines bei den Indiern, Chares bei Ath. 1, 27, c.

Σόρων, ωνος, ὁ, ein Wald in Arkadien, Paus. 8, 23, 8.

Σοσθένης, ους, ὁ, für *Σωσθένης*, Mannsname auf einer phrygiſchen Münze, Mion. IV, 372.

Σόσσιος, ὁ, d. i. Sosius, Plut.

Σοσσινάται, οἱ, Bergvolk in Sardinien, Strab. V, 2. 225.

Σοστρίτων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer byrrhachiſchen Münze, Mion. S. III, 351.

Σουάγελα, τά, Stadt in Karien, Strab. XIII, 1. p. 611. Ew. *Σουαγελεύς*, St. B., der den Namen durch *τάφος τοῦ Καρός* erklärt.

Σουβάττιοι, οἱ, germaniſches Volk, Strab. VII, 1. 292. Vgl. *Τουβάττιοι*.

Σουγαμβροι, οἱ, ein germaniſcher Volksſtamm, Strab. VII, 1. 292, ff.

Σουγδιάς, άδος, ἡ, = *Σογδιάς*, d. i. Sogdiana, D. Per. 747.

Σουδαρίων, bei B. A. 748 f. L. für *Σουσαρίων*.

Σουδῖνος, ου, ὁ, ein Chaldäer, Strab. XIV, 1. 739.

Σούεσσα, ἡ, die Stadt Suessa Pometia der Volsker in Latium, auch *Σόεσσα τῶν Πομεντίων*, Strab. V, 231. 237.

Σουεσσίονες, οἱ, falsch *Σουεσίωνες*, ein keltischer Volksstamm, Strab. IV, 3. 194. 196.

Σουίσσουλα, ἡ, die Stadt Suessula in Kampanien, Strab. V, 249.

Σοήβοι, οἱ, = *Σόηβοι*, Suevi, w. m. s.

Σουΐδας, ὁ, ein von Strab. VII, 7. 329 erwähnter Geschichtschreiber. — Bekannter Lexikograph.

Σούχρων, ωνος, ὁ, Stadt in Spanien an einem gleichnamigen Flusse, Strab. III, 4. 158, ff.

Σουχχαῖοι, οἱ, Volk in Mauretanien, Dexipp. bei St. B.

Σοέλγας, ὁ, der Fluß Sulgas in Gallien, Nebenfluß des Rhodanus, Strab. IV, 1. 185.

Σοέλμων, τό, die Stadt Sulmo der Peligner in Italien, Strab. V, 241.

Σουλπικιᾶνός, ὁ, der römische Name Sulpicianus, Hdn.

Σουλπίκιος, ὁ, der römische Name Sulpicius, Plut. u. A.

Σοολχοί, οἱ, auch *Σολκοί*, Stadt in Sardinien, Strab. V, 224.

Σουμάτειον, τό, Ort in Arkadien, Paus. 8, 27, 3. Vgl. *Σουματία*.

Σουματεύς, ὁ, Sohn des Lykaon in Arkadien, Paus. 8, 3, 4.

Σουματία, ἡ, Städtchen in Arkadien, nach dem Vorigen benannt, Paus. 8, 3, 4; bei St. B. *Σουμάτια* u. *Σουμήτεια*. Ew. *Σουματεύς*.

Σουμητία, ἡ, Ort in Arkadien, wohl eines mit dem vorigen, Paus. 8, 36, 8.

Σουνιάδης, ὁ, athenischer Archont Ol. 95, 4, Lys. 7, 11, den D. Sic. *Ανσιάδης* nennt.

Σουνιαθων, f. L. für *Σαγχουνιάθων*, Ath. III, 126, a.

Σουνιακός, sunisch, zu Sunium gehörig, z. B. *ὁ γουνὸς Σ.*, das sunische Vorgebirge, Her. 4, 99.

Σουνι-άρατος, heißt Poseidon, der auf Sunium verehrt wurde, Ar. Equ. 560.

Σουνιάς, άδος, ἡ, fem. zu *Σουνιακός*, sunisch, z. B. *ἡ Σουνιὰς ἄκρη*, D. Per. 511. Auch Beiname der Athene, die einen berühmten Tempel auf dem Vorgebirge Sunium hatte, Paus. 1, 1, 1.

Σουνιεύς, ὁ, Ew. von Sunium, Dem. u. A.

Σούνιον, τό, 1) das südliche Vorgebirge von Attika, Od. 3, 278, u. A.; Strab. IX, 1. 390, ff. — 2) attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig, an dem Vorgebirge liegend, Dem. 18, 58; Strab. a. a. O. 398. Ew. *Σουνιεύς*, Ortsadverbia *Σουνιόθεν*, aus S., *Σουνιόνδε*, nach S., *Σουνιοῖ*, in S., St. B.

Σουπηριᾶνός, ὁ, Superianus, ein Sophist, Suid. aus Damase.

Σοῦρα, τά, Stadt in Syrien, unweit Zenobia, Luc. conscr. hist. 29, Ptol. Bei St. B. ἡ *Σούρα*, Ew. *Σουρηνός*.

Σουρασηνοί, οἱ, ein indischer Volksstamm, Arr. Ind. 8, 5.

Σουρήνας, α, ὁ, der röm. Name Surena, z. B. Strab. XVI, 1. 747.

Σοῦς, ὁ, = *Σόος*, w. m. s.

Σοῦσα, τά, Hauptstadt von Sustana am Choaspesfluß, die Winterresidenz der persischen Könige, Her. 5, 53, u. A. Nach St. B. von Memnon gegründet u. nach den Lilien benannt; auch *Κίσσιοι*, nach der Mutter des Memnon *Κισία*, vgl. Strab. XV, 728, ff. — Ew. *Σούσιος*.

Σουσαρίων, ωνος, ὁ, Sohn des Phillus aus Megara, Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 18. Frg. II, p. 3, ff.

Σούσας, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 954.

Σουσία, ἡ, Stadt in Ariane an der Gränze von Parthien, Arr. An. 3, 25.

Σουσιάνη, ἡ, Landschaft von Persien mit der Hauptstadt Susa, Strab. XV, 732, Ptolem., St. B., der auch einen Flecken des Namens anführt.

Σουσιᾶνοι, οἱ, die Ew. der vorigen Landschaft, Arr. An. u. öfter.

Σουσιάς, άδος, ἡ, = *Σουσίς*, so heißt das Land Sustana oft bei Strab. abwechselnd mit Susis.

Σουσιγενής, zu Susa geboren, Aesch. Pers. 639.

Σούσιος, aus Susa, als subst. der Susier, Xen. Cyr. 6, 2, 10, wie Strab. XV, 732, u. öfter.

Σουσίς, ίδος, ἡ, besonderes fem. zum vorigen, *τὴν Σουσίδα γυναῖκα*, Xen. Cyr. 4, 6, 12; auch ἡ *Σουσίς*, die Landschaft Sustana, Strab. XV, 728, ff.

Σουσισκάνης, ὁ, Anführer der Aegypter im persischen Heere, Aesch. Pers. 34.

Σούτριον, τό, Stadt der Tyrrhener, Strab. V, 2. 226. Ew. *Σουτρηνός*, St. B.

Σοῦχος, ὁ, hieß der heilige Krokodil in Arsinoe in Aegypten, Strab. XVII, 1. 811.

Σούχου ἱδρυμα, τό, eine Feste an der Troglodytenküste, Strab. XVI, 4. 770.

Σοφ-αίνετος, ὁ, Anführer der Griechen im Heere des jüngern Kyrus, ein Stymphalier aus Arkadien, Xen. An. 1, 1, 11, u. öfter.

Σοφάχας, ὁ, Mannsname, Suid.

Σοφία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 62.

Σόφιλος, ὁ, 1) Vater des Sophokles, Simm. Theb. 1 (VI, 113), u. A. — 2) ein dramatischer Dichter aus Theben od. Sicyon. Vgl. *Σώφιλος*.

Σοφῖνος, ὁ, Athener, Vater eines Philodemus, *Χολλείδης*, Inscr. 800.

Σόφιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1903. — Messenier, Sieger in Olympia, Paus. 6, 3, 2.

Σοφιστικός, ὁ, Mannsname, Inscr. 1004, u. öfter.

Σοφο-κλῆς, έους, ὁ, 1) der Sohn des Sophilus, der berühmte Tragiker aus Athen, *Κολωνεύς*, er starb 95 Jahr alt, Luc. Macrob. 24. — 2) ein Sunier, Sohn des Amphikleides, Polt. 9, 42; D. L. 5, 38. — 3) Sohn des Sostratides, Feldherr der Athener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 3, 115. 4, 3, u. öfter; Ar. Pax 698, Xen. — 4) Sohn des Leontis in Athen, Paus. 1, 37, 1. — 5) Grammatiker, Kommentator des Apollonius Rhodius, St. B. v. *Ἄβαρνος* und *Κάναστρον*.

Σόφος, ὁ, Mannsname, Arcad. p. 84, 15.

Σόφων, ωνος, ὁ, ein Schriftsteller, der über Kochkunst geschrieben, Poll. 6, 70, Ath.

Σπάδα, τά, Flecken in Persien, St. B. Ew. *Σπαδονεύς*. er leitet davon auch die *σπάδοι* her, s. Lexic.

Σπαδίνης, ὁ, König der Aorser am Mäotis, Strab. XI, 5. 506.

Σπαλάθρα, ἡ, Stadt in Thessalien, in Magnesia, Hellanic. bei St. B., der sie auch *Σπαλέθρη* nennt. Ew. *Σπαλαθραῖος*.

Σπάνδρος, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 191.

Σπαράδοκος, ὁ, Vater des thracischen Fürsten Seuthes, Bruder des Sitalkes, Thuc. 2, 101, v. l. Σπάρδοκος.

Σπαργαπείθης, ους, ὁ, König der Scythen, Urgroßvater des Anacharsis, Her. 4, 78.

Σπαράμιτζος, ὁ, ein Eunuch des Sardanapal, Ath. XII, 528, f.

Σπαργαπίσης, ους, ὁ, Sohn der Königin Tomyris, Her. 1, 211, ff.

Σπάρδοκος, ὁ, v. l. für Σπαράδοκος.

Σπαρίθρα, ἡ, Gemahlin des Amerges, Ctes.

Σπάρταχος, ὁ, der bekannte Gladiator, Ath. VI, 272, f, u. A.

Σπάρταχος, ἡ, Stadt in Thracien, Eratosth. bei St. B.; Ew. Σπαρτάχιος u. Σπάρταχος, scheint, nach der alphabetischen Ordnung zu schließen, verderbt. Vgl. Σπαράδοκος.

Σπάρτη, ἡ, dor. Σπάρτα, 1) Hauptstadt in Lakonien, = Λακεδαίμων, am Eurotasfluß, Il. 2, 582; Thuc. 1, 10, u. A. — Σπάρτηθεν, von Sparta her, Od. 4, 10; Σπάρτηνδε, nach Sparta. — 2) bei Apolld. Tochter des Eurotas, Gemahlin des Lakedämon; vgl. Paus. 2, 16, 4. 3, 18, 8.

Σπαρτιάς, άδος, ἡ, = Σπαρτιᾶτις, St. B.

Σπαρτιάτης, ὁ, ion. Σπαρτιήτης, Ew. von Sparta, die eigentlichen Nachkommen der eingewanderten Dorier, Her. 1, 65; Plat. Legg. I, 637, u.

Σπαρτιᾱνικός, spartanisch, Luc. u. a. Sp.

Σπαρτιᾶτις, ιδος, ἡ, fem. zu Σπαρτιάτης, die Spartanerin, z. B. ἡ Σπ. χθών, das spartanische Land, Eur. Or. 536.

Σπαρτῖνος, ὁ, ein Meder, Luc. Icaromen.

Σπαρτοί (σπείρω, die Gesäeten), οἱ, die Sparten, bewaffnete Männer, welche aus den von Kadmus gesäeten Drachenzähnen entsprungen waren, die Stifter der fünf ältesten Geschlechter in Theben, Pind. I. 1, 30. 6, 10; Apolld. 3, 4, 1. — Dah. übh. Thebaner, Eur. Suppl. 594, u. sonst bei Dichtern.

Σπάρτοχος, ὁ, Sohn des Eumelus, Inscr. 107. — König der Bosporaner, Ol. 119 — 124, D. Sic. 20, 100.

Σπάρτωλος, ὁ, auch Σπαρτωλός geschrieben, Stadt in Macedonien, in Bottiäa, Thuc. 2, 79; Xen. Hell. 5, 3, 6; Is. 5, 42. — Ew. Σπαρτώλιος, St. B.

Σπάρτων, ωνος, ὁ, Sohn des Phoronens, Paus. 2, 16, 4. — Sohn des Tisamenus, id. 7, 6, 2.

Σπασίνης, ὁ, König in Charax am rothen Meere, St. B., der die Stadt Σπασίνου χάραξ, u. die Ew., die Σπασινοχαραχηνοί heißen müßten, (ἐκ) Σπασίνου χάρακος zu nennen räth. Vgl. Ὑστασπίνης.

Σπάταλος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1005. 1365.

Σπατίμβας, ὁ, ein alter indischer König, Arr. Ind. 8, 1.

Σπατῖνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Σπαῦτα, ἡ, λίμνη, See im airopalischen Medien, Strab. XI, 13. 523.

Σπέδιος, ὁ, Athener, Anaphlystier, Inscr. 592.

Σπείρων, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Σπεισί, οὕς, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 43; Apolld. 1, 2, 7.

Σπένδων, οντος, ὁ, Mannsname, Plut. Lyc. 28.

Σπερθίης, εω, ὁ, Sohn des Aneristos, ein Spartaner, der sich mit Bulis dem Tode für das Vaterland weihte, Her. 7, 134, ff. Vgl. Σπέρχις.

Σπερχειός, ion. Σπερχηΐος, ὁ, ein Fluß in Thessalien, der sich in den malischen Meerbusen ergießt, Il. 16, 174; Her. 7, 198; Strab. IX, 428, ff.

Σπέρχις, ιδος, ὁ, = Σπερθίης, Theocr. 15, 98; Luc. enc. Dem. 32.

Σπεσισάνης, ὁ, Athener, Inscr. 219.

Σπευσι-κράτης, ους, ὁ, Athener aus Kolonus, Vater eines Demetrius, Inscr. 183.

Σπεύσ-ιππος, ὁ, S. des Eurymedon, Schwiegersohn des Platon, Nachfolger desselben in der Akademie, Ael. V. H. 3, 19; D. L. 4, cap. 1.

Σπεύσων, ωνος, ὁ, Athener aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 169.

Σπιθριδάτης, ὁ, 1) ein Perser, General des Pharnabazus, Xen. An. 6, 3, 7. Hell. 3, 4, 10. — 2) Satrap von Jonien u. Lydien, Arr. An. 1, 12, 8.

Σπίνα, ἡ, Stadt im cispadanischen Gallien, Ew. Σπινῆται, Strab. V, 214; bei St. B. Σπινᾶται.

Σπίνθαρος, ὁ, 1) ein Ausländer, der sich das athenische Bürgerrecht angemaßt hatte, Ar. Av. 763, wo der Schol. zu vgl. — 2) Athener, Sohn des Eubulus, Dem. 54, 7. vielleicht derselbe, 59, 39; Vater eines Eubulus, Paus. 1, 29, 10. — 3) ein tragischer Dichter aus Heraklea, Suid. — 4) ein Pythagoräer, Vater des Aristoxenus, D. L. 2, 20. — 5) Baumeister aus Korinth, Paus. 10, 5, 13.

Σπίνθηρ, ηρος, ὁ, Mannsname, Ariston. 1 (VI, 306).

Σπῖνος, ὁ, ein Fluß, den St. B. v. Σπίνα anführt.

Σπιτάκης, ὁ, 1) Sohn des Spitamas, Ctesias. — 2) ein Indier, Arr. An. 5, 18, 2.

Σπιτάμας, ὁ, Schwiegersohn des Astyages, Ctesias.

Σπιταμένης, ους, ὁ, ein persischer General, Arr. An. 3, 2, 8, ff. — ein Baktrier, ibd. 7, 4, 6. — Vgl. Strab. XI, 513.

Σπίτταλος, ὁ, ein Arzt in Athen, Ar. Ach.

Σπολέτιον, τό, richtiger Σπολήτιον, die Stadt Spoletium in Umbrien, Strab. V, p. 227. Vgl. auch Σπωλητῖνος.

Σπονδή, ἡ, eine Athenerin, Inscr. 731.

Σποράδες, αἱ νῆσοι, die zerstreuten Inseln, so heißen die Inseln im ägeischen Meere zwischen Kreta u. den Kykladen, Strab. X, 475. 488.

Σποράκις, ὁ, Mannsname, Suid. aus Arr. Vgl. Σφοράκιος.

Σπόργιλος, ὁ, 1) ein Athener, Ar. Av. 301. vgl. Schol. — 2) ein attischer Demos, Ew. Σπογγλιώς, St. B.

Σπόριος, ὁ, der röm. Name Spurius, Plut.

Σπόρος, ὁ, Mannsname, D. Cass. bei Suid.

Σπουδίας, ὁ, Athener, gegen den Dem. or. 41 gehalten. — Anderer, aus der öneischen Phyle, Inscr. 171. — Desgl. Φλυεύς, Inscr. 147.

Σπουδο-κράτης, ους, ὁ, Athener, Φλυεύς, Inscr. im Rheln. Museum Neue Folge 2. p. 205.

Σπυρίδων, ὁ, Mannsname, Suid.

Σπωλητῖνος οἶνος, ὁ, italische Weinsorte, Ath. I, 27, b. Vgl. Σπολέτιον.

Σταγειρεύς, ὁ, Mannsname, Suid. S. folgd.

Στάγειρος, ἡ, die Stadt Stagira in Macedonien unweit des Strymonflusses, Her. 7, 115; Thuc. 4, 88; Strab. VII, 331, Vaterstadt des Aristoteles. Bei D. L. u. St. B. Στάγειρα, τά, u. bei D. Chryo. ἡ Σταγείρα. Ew. Σταγειρίτης, ὁ, St. B. u. A.

Στάγης, ὁ, ein Perser, Xen. Hell. 1, 2, 5.

Στάγιμος od. *Σταγῖνος*, ὁ, ein Dichter, Phot. bibl. cod. 167.

Σταγόνιον, ἡ, Frauenname, Ath. XIII, 586, b.

Σταδία, ἡ, früherer Name von Rhodus, Strab. XIV, 653.

Σταδιεύς, ὁ, 1) Mannsname auf einer kaidischen Münze, Mion. III, 340. — 2) Bildhauer aus Athen, Paus. 6, 4, 5.

Στάζουσα, ἡ, eine Quelle, die Tröpfelnde, Paus. 2, 7, 4.

Στάθμαι, αἱ, Ort bei Pitana in Lakonien, von dem der *οἶνος Σταθμίτας* benannt ist, Ath. I, 31, c.

Στάκτη, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 704 (App. 383).

Στάλκας, ὁ, ein Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15.

Σταμάτιος, ὁ, später Mannsname.

Σταμήνη, ἡ, Stadt der Chalyber, Hecat. bei St. B.; Ew. *Σταμήναιος* u. *Σταμήνιος*.

Σταμήνης, ους, ὁ, ein Satrap von Babylonien, Ar. An. 4, 18, 3.

Στάμνιος, ὁ, von *στάμνος*, das Weinfaß, gebildet, Ar. Rnn. 22 nennt lonisch den Dionysus Sohn des Stamnius.

Στάρχης od. *Στάρχος*, wovon der gen. *Στάρχου*, auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 39.

Στᾶσ-άνωρ, ορος, ὁ, ein Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. 3, 29. 4, 7, ff. — Ein Solier, Dexipp. bei Phot. bibl. 64, 19. Vgl. Strab. XIV, 683.

Στασίας, ὁ, ein Peripatetiker aus Neapel, Cic. de orat. 1, 22.

Στᾶσίας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1738.

Στᾶσι-κράτης, ους, ὁ, Mannsname, Polystrat. 1 (XII, 91).

Στάσιμος, ὁ, ein Dichter, Apostol. proverb. 10, 50. Vgl. *Στασῖνος*.

Στασῖνος, ὁ, ein Dichter aus Kypros, Verfasser der *Κύπρια*, Schol. Ven. prooem.; Ath. XV, 682, c. VIII, 334, b.

Στάσις, ἡ, persische Stadt auf einem Felsen, Ew. *Στασίτης*, Anwohner *Στασηνοί*, St. B.

Στᾶσί-χορος, ὁ, dor. = *Στησίχορος*.

Στᾶσίων, ωνος, ὁ, Mannsname auf rhodischen u. anderen Münzen, Mion. I, 532. III, 416.

Στατανὸς οἶνος, ὁ, ein italischer Wein, Strab. V, 3. 234; Ath. I, 26, d.

Στατίλιος u. *Στατίλλιος*, ὁ, der römische Name Statilius, Plut.

Στατύλλιον, ἡ, Frauenname, Myrin. 2 (VI, 254).

Στατωνία, ἡ, Stadt der Tyrrhener, Strab. V, 2. 226.

Σταφυλίτης, ὁ, Beiname des Dionysus, von *σταφύλη*, die Traube, Ael. V. H. 3, 41.

Σταφυλο-δαίμων, ονος, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. 3, 42.

Στάφολος, ὁ, 1) Sohn des Dionysus u. der Ariadne, Ap. Rh. 3, 996; nach Plut. Thes. 20 Sohn des Theseus u. der Ariadne, ein Argonaut, Apollod. 1, 9, 16; vgl. Parthen. 1. — 2) ein Geschichtschreiber aus Naukratis, Strab. X, 475; Ath. II, 45, c; Zenob. V, 25.

Στάχυς, υος, ὁ, Mannsname, Athener, Sohn eines Enkarpus, Inscr. 268.

Στειριά, ἡ, bei Arcad. 99 *Στηριά*, Andere *Στειρία*, attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, Strab. IX, 399; bei St. B. auch *τὰ Στειρία*. Ew. *ὁ Στειριεύς*, Lys. 16, 15; Aesch. 1, 67; Paus. 10, 35, 8, u. A. — Adj. *Στειριακός*, steirisch, zu Steiria gehörig, Plut. — Ortsadverbia *Στειριάδε*, nach St., *Στειριοῖ*, in Steiria, St. B.

Στεῖρις, ιδος, ἡ, bei Plut. Cimon 1 Ort in Phokis. Vgl. *Στίρις*.

Στελίχων, ὁ, Stilico, Suid.

Στεμφυλο-χαίρων, ὁ, lomischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 46.

Στενήριος, ὁ, Mannsname, Inscr. 41.

Στενίδας, ὁ, Pythagoräer aus Lokri, Stob. serm. 46.

Στεντορίς, ίδος, ἡ, λίμνη, ein See in Thracien, unweit Anaë, Her. 7, 58.

Στέντωρ, ορος, ὁ, ein Herold der Griechen vor Troja mit gewaltiger Stimme, Il. 5, 785; dah. *Στεντόρειος*, Arist. pol. 7, 4, 7.

Στενύκλᾶρος, ἡ, ion. *Στενύκληρος*, alte Stadt in Messenien, Residenz der Könige, Her. 9, 64; Strab. VIII, 361. Bei Paus. 4, 33, 4 heißt ein alter Heros Messeniens *Στενύκληρος*, u. davon eine Ebene *πεδίον Στενυκληρικόν*. — Ew. *Στενυκλάριος*.

Στερ-όφθαλμοι, οἱ, ein fabelhaftes Volk, mit Augen auf der Brust, Strab.

Στέρ-οψ, οπος, ὁ, Sohn des Melas in Aetolien, Apollod. 1, 8, 5; Heyne vermuthet *Στέροψ*.

Στερόπη, ἡ, 1) eine Plejade, Gemahlin des Oenomaos, Apollod. 3, 10, 1; nach Paus. 5, 10, 6 Tochter des Atlas. — 2) Tochter des Pleuron u. der Xanthippe, Apollod. 1, 7, 7. — 3) Tochter des Akastos, Apollod. 3, 13. — 4) Tochter des Kepheus in Tegea, Apollod. 2, 7, 3. Vgl. *Ἀερόπη*. — 5) Tochter des Porthaon, Mutter der Sirenen, Apollod. 1, 7, 10. — 6) Gemahlin des Dorylaus, Ahnfrau des Strabo, Strab. X, 477.

Στερόπης, ὁ, Sohn des Uranus u. der Gäa, einer der Kyklopen, Hes. Th. 140, Apollod.

Στεῦνος, τό, große Höhle in Phrygien, Paus. 8, 4, 3.

Στεφάνη, ἡ, Stadt u. Hafen in Paphlagonien, Scylax. — Bei St. B. Stadt in Phokis, Ew. *Στεφανεύς*.

Στεφανη-φορία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 17.

Στεφανίς, ίδος, ἡ, Stadt der Mariandyner, Hecat. bei St. B.; Ew. *Στεφανίτης*, f. *Στεφάνη*.

Στέφανος, ὁ, Athener, Sohn des Thucydides, Plut.; Ath. VI, 234, c; Sohn des Menekles aus Acharnä, gegen den Dem. or. 45 u. 46 gehalten; Redner, Ath. XIII, 593, f. Eine Rede des Dinarch gegen einen Stephanus führt Harpocr. an 56, 7. — *Κροιάδης*, Mann der Neära, Dem. 59, 40, u. öfter. — Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 485. — Ein Schriftsteller, der *ὀψαρτυτικά* geschrieben, Ath. XII, 516, c. — Auf illyrischen Münzen, Mion. II, 41. S. III, 316. — S. auch das Verzeichniß bei Fabric. bibl. gr. XIII, 83.

Στεφανοῦσα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XVI, b.

Στεφη-φόρος, ὁ, Athener, *Αἰξωνεύς*, Inscr. 185.

Στῆλαι, αἱ, 1) *Ἡράκλειοι* u. *Ἡράκλειαι*, die Säulen des Herakles. — 2) *αἱ Ἰνδικαί*, Berge in Indien, bis zu denen Dionysus auf seinem Zuge gekommen sein soll, Strab. III, 171. Bei D. Per. 625 *αἱ τοῦ Διονύσου στῆλαι*. — Strab. erwähnt auch eine Säule des Sesostris auf dem Vorgebirge Deire in Arabien, XVI, 769. u. zwei kleine Inseln der gaditanischen Meerenge, *Στῆλαι* genannt, III, 168. — Bei St. B. ist *Στῆλαι*, αἱ, eine Stadt in Kreta unweit Paraisos, Ew. *Στηλαῖος* u. *Στηλίτης*.

Στησ-αγόρας, ion. *Στησαγόρης*, ὁ, 1) Athener, a) Vater des Kimon, Her. 6, 35. — b) Sohn des Ki-

mon, Onkel des Origen, Bruder des Miltiades, Her. 6, 39. — 2) ein Samier, Thuc. 1, 116.

Στησ-ανδρος, ὁ, ein Samier, ein Kitharode, Ath. XIV, 638, b.

Στησ-ήνωρ, ορος, ὁ, Tyrann von Kurium, Her. 5, 113.

Στησι-κλείδης, ὁ, Athener, der ein Verzeichniß der Sieger in Olympia geschrieben, D. L. 2, 56.

Στησι-κλῆς, έους, ὁ, Schiffsbefehlshaber der Athener, Xen. Hell. 6, 2, 10.

Στησί-λαος, ὁ, ion. *Στησιλέως*, Sohn des Thrasylus, ein Heerführer der Athener bei Marathon, Her. 6, 114. — Anderer, bei Plut.

Στησι-μβροτος, ὁ, 1) ein Rhapsode aus der Insel Thasus, Plat. Ion 530, c; zu Cimon's Zeit, Plut. Cim. 4; Strab. X, 472. — 2) ein Geschichtschreiber, Plut. Pericl. 8. 13.

Στησι-μένης, ους, ὁ, ein Delphier, Inscr. 1704.

Στησί-χορος, ὁ, gelechischer Dichter aus Himera in Sicilien, Zeitgenosse des Pythagoras, Plat. Phaedr. 243, a. Der Name soll nach Suid. darauf gehen, *ὅτι πρῶτος χορὸν ἔστησε*, als erster Ordner der Chöre.

Στίβων (?), ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Στίλβη, ἡ, die Mutter des Lapithes vom Apollo, Schol. Ap. Rh. 1, 40.

Στιλβίδης, ὁ, berühmter Wahrsager in Athen, Ar. Pax 996; vgl. Schol. Plut. Nic. 23.

Στίλβουσα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, b, 202.

Στιλβωνίδης, ὁ, Athener (Sohn des Stilbon), Ar. Av. 1139.

Στίλπαι, αἱ, eine Stadt in Sicilien, Ew. *Στιλπαῖος*, St. B.

Στίλπων, ωνος, ὁ, bekannter Philosoph aus Megara, D. L. 2, cap. 12; Ath. X, 422, d.

Στίρις, ιος u. ιδος, ἡ, Stadt in Phokis, von Stiris in Attika aus gegründet, Paus. 10, 3, 2. 35, 8, ff. Vgl. *Στιρίς*.

Στιφάνη, ἡ, ein großer See in Pontus, Strab. XII, 3. 560.

Στιχίος, ὁ, Heerführer der Athener vor Troja, von Hektor getödtet, Il. 13, 195. — Ein Anderer, *Στίχιος*, Phot. bibl. p. 152, b, 36.

Στοά, ἡ, s. Lexic.

Στοβαῖος, ὁ, Ew. der folgdn Stadt. Besonders heißt ein Schriftsteller des vierten Jahrhdts n. Chr. Ioannes Stobaeus.

Στόβοι, αἱ, Stadt in Macedonien, Hauptort der röm. Provinz, Strab. VII, 389, Ptolem.

Στοῖαι, αἱ, Stadt in Libyen, Hecat. bei St. B.; Ew. *Στοιήτης*.

Στοῖβος, ὁ, frühere Lesart für *Σροῖβος* bei Simonds.

Στοιχάδες, αἱ, *νῆσοι*, fünf Inseln des mittelländischen Meeres an der ligurischen Küste bis Massilia hin, von denen *Πρώτη*, *Μέση*, *Ὑπαία* besonders genannt werden, Strab. IV, 184; Ap. Rh. 4, 554; nach St. B. auch *Λιγυστίδες* genannt.

Στολίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 872.

Στόλων, ωνος, ὁ, der röm. Name Stolo, Suid. u. A.

Στομαλίμνη, ἡ, Flecken auf Kos, Strab. XIV, 657.

Στόμιος, ὁ, 1) Eleer, Sieger in Olympia, Paus. 6, 3, 2. — 2) ein Bildhauer, Pous. 6, 14, 13.

Στόνοι, οἱ, ein Alpenvolk, Strab. IV, 6. 204.

Στόρας, ὁ, kleiner Fluß in Latium, im Gebiet der Volsker, Astura, Strab. V, 232.

Στουῖνος, ἡ, Stadt der Ligurer, Ew. *Στουῖνος*, St. B.

Στουρά, ἡ, ein Ort in Indien, Arr. Ind. 21, 1.

Στράβαξ, ακος, ὁ, Heerführer der Athener unter Iphikrates, Dem. 20, 84.

Στράβων, ωνος, ὁ, 1) der berühmte Geograph aus Amasea in Kappadocien, im ersten Jahrhundert nach Chr. G. — 2) der röm. Name Strabo, vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 577.

Στράμβαι, αἱ, Stadt in Thracien, Ew. *Στραμβαῖοι*, St. B.

Στράμμενος, ὁ, ein Argiver, Dem. 52, 10.

Στρατ-αρχος, ὁ, Bruder des Lagetas, Verwandter des Strabo, Strab. X, 477.

Στρατηγίς, ίδος, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, c, 7. S. Lexic.

Στρατήγιος, ὁ, Mannsname, Liban. epist. — Inscr. 1190.

Στρατία, ἡ, Insel im Ladasfluß, Paus. 8, 25, 12. S. das folgde.

Στρατίη, ἡ, Stadt in Arkadien, Il. 2, 606; zu Strabo's Zeit schon eine Ruine, Strab. VIII, 388. Nach St. B. von *Στρατία*, einer Tochter des Phaneos, benannt, Ew. *Στρατιεύς* u. *Στρατιάτης*.

Στρατῖνος, ὁ, Thebaner, Inscr. 1584.

Στράτιον, τό, Stadt in Akarnanien, Ew. *Στρατιώτης* u. *Στράτιος*, St. B. S. *Στράτος*.

Στράτιος, ὁ, 1) Sohn des Nestor u. der Anaxibia, Od. 3, 413, wo *Στρατίος* accentuirt ist. — 2) Sohn des Kiymenus, Paus. 9, 37, 1. — 3) Athener, Is. 11, 8. — 4) Sohn des Buseius, *ἐξ Οἴου*, Dem. 43, 19. — 5) Sohn des Sostratus, *Φρεάρριος*, Inscr. 791. — 6) ein Priester zu Panticapäum, Ep. ad. 593 (App. 162). Vgl. Strab. II, 1. 74.

Στράτιχος, ὁ, Sohn des Nestor (für *Στράτιος*), bei Apollod. 1, 9, 9.

Στρατο-βάτης, ὁ, Sohn des Elektryon u. der Anaxo, Apollod. 2, 4, 5.

Στρατό-δημος, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Thuc. 2, 67, v. l. *Πρατόδημος*. — 2) ein Tegeat, Clem. Alex. Strom. 1, 14, 61.

Στρατο-κλείδης, ὁ, Mannsname, Lucill. 114 (XI, 210).

Στρατο-κλῆς, ους, ὁ, 1) ein Anführer der Schleuderer aus Kreta, Xen. An. 4, 2, 29. — 2) Athener, a) athenischer Archont Ol. 88, 4, D. Sic. 12, 60. — b) Isocr. 17, 35, ff. — c) Is. 11 ein Bruder eines Theopomp, Verwandter des Hagnias. Eine Rede des Isäus gegen einen Stratokles erwähnt Harpocr. 134, 25. eine desgl. von Lysias, 75, 20; einen Stratokles aus Athen erwähnt auch Dem. 37, 48. — Vater des Strataphon, ein Sunier, Inscr. 124. — Vater eines Theodarus, *Δεκελεύς*, ib. 172. — 3) auf einer milesischen Münze, Mion. III, 165. — 4) Philosoph aus Rhodus, Strab. XIV, 655.

Στρατό-λα, ἡ (fem. zum folgde), Frauenname, Dem. 59, 9, wie Ath. XIII, 593, f.

Στρατό-λᾶς, ὁ, ein Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15.

Στρατό-μαχος, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 203.

Στρατο-νεικιανός, ὁ, d. i. *Στρατονικιάνος*, Mannsname auf Münzen aus Smyrna u. Teos, Mion. III, 213. 28.

Στρατό-νεικος, ὁ, d. i. *Στρατόνικος*, Mannsname auf einer sardischen Münze, Mion. IV, 119.

Στρατο-νίκεια, ἡ, Stadt in Karien, von Antiochus

Soter angelegt und nach seiner Gemahlin benannt, Strab. XIV, 660, der noch eine andere Stadt dieses Namens erwähnt, ibd. — Ew. *Στρατονικεύς*, ὁ, St. B.; Strab. XIII, 611. Nach ihrer Herstellung durch Hadrian Hadrianopolis genannt, St. B. Vgl. *Στρατονίκη*.

Στρατο-νίκειος, ὁ, Mannsname, Ammian. 18 (XI, 97).

Στρατο-νίκη, ἡ, 1) Tochter des Pleuron und der Xanthippe, Apollod. 1, 7. — 2) eine der Töchter des Thespios, Mutter des Atromos vom Herakles, Apollod. 2, 7, 8. — 3) Schwester des Perdikkas, Gemahlin des Seuthes von Thracien, Thuc. 2, 101. — 4) Gemahlin des Antiochus Soter, die frühere Gemahlin seines Vaters, des Königs Seleukus Nikator von Syrien gewesen, Tochter des Demetrius Poliorcetes, Luc. Dea Syr. 17, ff. — Eine andere, Ath. XIII, 576, f. — Als Städtename = *Στρατονίκεια*, Ptolem., der auch eine Stadt in Macedonien dieses Namens anführt, wie St. B. von der Stadt *Στρατονίκεια* sagt, in Macedonien nahe bei Karien, wo man Mäonien ändert.

Στρατό-νικος, ὁ, 1) Citharöde aus Athen zu Alexanders d. Gr. Zeit, Strab. XIII, 610; Ael. H. A. 14, 14; vgl. Ath. VIII, c. 41—45. — 2) ein anderer Künstler, Ath. XI, 782, b. — 3) Mannsname auf einer byrrhachischen Münze, Mion. II, 41. — Anderer, Lucill. 53 (XI, 91).

Στρατόπεδα, τά (das Lager), das Gebiet in Aegypten bei Bubastis, welches Psammetichus den Griechen zur Niederlassung anwies, Her. 2, 154.

Στράτος, ὁ, 1) ein Thracier, Qu. Sm. 8, 99. — 2) Stadt in Akarnanien am Acheloos, auch ἡ, Thuc. 2, 80; Strab. X, 450; Pol. 5, 14. ihr Gebiet ἡ *Στρατική*, 4, 63, 10. 5, 96, 3. Bei St. B. *Στρατός*, ὁ, u. ἡ, Ew. *Στράτιος*. — 3) Stadt in Achaja, das nachherige Dyme, Strab. VIII, 387.

Στρατο-φῶν, ῶντος, ὁ, Mannsname, Lucill. 12 (XI, 77). — S. des Steatokles, ein Sunier, Inscr. 124.

Στράττις, ιδος, ὁ, 1) Tyrann auf der Insel Chios, Her. 4, 138. — 2) Dichter der alten Komödie, Mein. I, 221. frg. II, 263, ff. — 3) ein Olynthier, der über Alexander d. Gr. geschrieben, Suid.

Στράτων, ωνος, ὁ, 1) Athener, Ar. Ach. 122. Ran. 422. — Ein Anderer, Ae. Av. 945. — Vater des Archenomides, ein Thriasier, Dem. 35, 34. — Ein Verwandter des Buselus, id. 43, 44. — Ein Phalerier, id. 21, 83. — Sohn eines Olympios, *Μελιτεύς*, Inscr. 185. — Ein Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, 426. — 2) ein Oechomenier, Plut. narrat. amat. 1. — 3) König in Sidon, Zeitgenosse des Artaxerxes Ochus, Ael. V. H. 7, 2; vgl. Inscr. 87; Ath. XII, 531, a, ff. Auch ein späterer König von Sidon, zu Alexanders des Gr. Zeit, Aer. An. — 4) ein Alexandriner, der Ol. 178 im Pankration u. im Ringkampfe siegte, Paus. 5, 21, 9. ein anderer olympischer Siegee aus Aegium, 7, 25, 5. u. ein Bildhauer, 2, 25, 4. — 5) ὁ *Φυσικός*, ein Philosoph aus Lampsakus, Schüler des Theophrast, Lehrer des Königs Ptolemäus Philadelphus, Strab. I, 49, ff.; Plut.; vgl. D. L. 5, cap. 5, wo §. 61 acht Männer des Namens aufgezählt werden. — 6) auf Münzen aus Kyme u. Rhodus, Mion. III, 7. 419. u. öfter. — Andere noch Ath. XIV, 614, d. I, 19, f.

Στράτωνος νῆσος, ἡ, Insel im arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 770.

Στράτωνος πύργος, ὁ, Stadt in Palästina, das spätere Cäsarea, Strab. XVI, 758.

Στρατωνίδης, ὁ, Athener, Sohn des Sosigenes, *Παιανιεύς*, Inscr. 199.

Στρίψα, ἡ, ein Ort in Macedonien an der thracischen Gränze, Aesch. 2, 27. Ew. *Στρεψαῖος* u. *Στρεψανός*, St. B.

Στρεψιάδης, ὁ, 1) ein Sieger in den isthmischen Spielen, den Pind. I. 7 besungen hat. — 2) Athener, Hauptperson in den Wolken des Aristophanes (wohl erdichtet, mit komischer Anspielung auf das Verdrehen, *στρέφειν*, des Rechtes), im voc. *Στρεψιάδες*, v. 1206.

Στρῆνος, ἡ, Stadt in Kreta, St. B. aus Her.; Ew. *Στρήνιος*.

Στρόβιχος, ὁ, Mannsname, Luc.

Στρόβος, ἡ, Kolonie der Römer in Macedonien, Ew. *Στροβαῖος*, St. B.

Στρογγύλη, ἡ, eine der äolischen Inseln bei Sicilien, das heutige Stromboli, die für den Sitz des Aeolus gehalten ward, Thuc. 3, 58; Strab. VI, 276; Paus. 10, 11, 4. Ew. *Στρογγυλαῖος*, St. B.

Στρογγυλίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 1, 37. — Bildhauer, Paus. 1, 40, 3. 9, 30, 1.

Στρόγγυλα, Stdt in Lydien, Ew. *Στρογγυλεύς*, St. B.

Στροῖβος, ὁ, Athener, Vater des Leokrates, Thuc. 1, 105; Simonid. 62 (VI, 144), v. l. *Στοῖβος*.

Στρομβιχίδης, ὁ, Athener, 1) Vater des Diotimus, Thuc. 1, 45, vulg. *Στρόμβιχος*, wie er auch Strab. I, 47 heißt. — 2) Sohn des Diotimus, Nauarch, Thuc. 8, 15; Xen. Hell. 6, 3, 2; Lys. 15, 15.

Στρόμβιχος, ὁ, Athener, s. *Στρομβιχίδης* 1).

Στρουθᾶς, ein Perser, Xen. Hell. 4, 8, 17.

Στρουθία, ἡ, Stdt in Phrygien, Ew. *Στρουθεύς*, St. B.

Στρουθίας, ὁ, ein in der Komödie oft genannter Schmarotzer, Luc. fugit. 19.

Στρουθίων, ωνος, ὁ, ebenfalls Name eines Parasiten, Alciphr. 1, 9. 3, 43.

Στρουθο-βάλανος, ὁ, erdichtetes Volk bei Luc. V. H. 1, 13 (die Sperlingseicheln).

Στρουθοῦς, οῦντος, ὁ, Vorgebirge unweit Masēs in Argolis, Paus. 2, 36, 3.

Στρούθων, ωνος, ὁ, Mannsname, Simonid. 70 (XIII, 28).

Στρούχατες, οἱ, ein Volksstamm in Medien, Her. 1, 101.

Στρόφακος, ὁ, ein Thessaller, Thuc. 4, 78.

Στροφάδες, αἱ, *νῆσοι*, Inseln, die früher *Πλωταί* hießen, die schwimmenden, Ap. Rh. 2, 295; Wohnsitz der Harpyien, die ihren Namen davon bekamen, daß die Söhne des Boreas hier von ihrer Verfolgung umkehrten, Apollod. 1, 9, 21. Man setzte sie ins ionische Meer, in die Nähe von Zakynthus. Nach Steab. VIII, 359 bei Messenien. — Ew. *Στροφαδεύς*.

Στροφίη, ἡ, eine Quelle bei Theben, Callim. Del. 76.

Στρόφιος, ὁ, 1) Vater des Skamandrios, Il. 5, 49. — 2) Sohn des Krisos, König in Phokis, Vater des Pylades, Pind. P. 11, 35; Eur. I. T. 60. Oe. 746; Paus. 2, 29, 4, der auch einen Sohn des Pylades und der Elektra dieses Namens nennt, 2, 16, 7.

Στρυβία, ἡ, eine der sporadischen Inseln, Ew. *Στρυβιαῖος*, St. B.

Στρυβίλη, ἡ, Frauenname, Dem. 59, 50.

Στρυγγαῖος, ὁ, Eigenname, Suid.

Στρύμη, ἡ, Stadt der Thasier in Thracien, am Ismos, Her. 7, 108; Dem. 12, 17 (ep. Philip.), nach dem die Thasier u. Maroniten darum stritten, vgl. 50, 21.

Ew. *Στρυμηνός*, *Στρομήσιος* u. *Στρυμαῖος*, St. B.

Στρῶμό-δωρος, ὁ, Bürger aus Acharnä, Ar. Ach. 275. — Wechsler in Aegina, Dem. 36, 29.

Στρῦμονίας, ion. *Στρῦμονίης*, ὁ, mit u. ohne *ἄνεμος*, ein vom Strymon her wehender Nordwind, Her. 8, 118.

Στρῦμονικός, am Strymon, strymonisch, *ὁ Στρυμονικὸς κόλπος*, ein Meerbusen an der Küste von Macedonien, Strab. VII, epit. 330, ff.

Στρῦμόνιος, daſſelbe, *ὁ Στρομόνιος πῶλος* heißt Rheſus, Eur. Rhes. 383; *ἡ Στρομονὶη Ἀμφίπολις*, Dioſc. 38 (VII, 485), u. öfter. — *ἡ Στρομονία*, das Land am Strymon, St. B.

Στρῦμονὶς, *ίδος*, ἡ, fem. zum vorigen, St. B.

Στρῦμών, *όνος*, ὁ, ein großer Fluß in Thracien, der ſich in das ägeiſche Meer ergießt, Hes. Th. 339, Her. u. A.; Strab. VII, 323. 331; vgl. Apollod. 2, 5, 10. — Der Flußgott iſt Vater des Rheſus, Eur. Rhes. 347, Apollod. — Als Mannsname ſonſt auch, z. B. der Vater des Myſon, D. L. 1, 106.

Στρωὴ, ἡ, Stadt in Lidyen, Hecat. bei St. B.; Ew. *Στρωαῖος* u. *Στρωΐτης*, ibd.

Στῦβῖδῆα, ἡ, Stadt in Macedonien, Pol., bei Liv. Stubera. Vgl. *Στόμβαρα*.

Στύγιος, *α*, *ον*, ſtygiſch, Aesch. u. A.

Στύγνη, ἡ, eine der Danaiden, Apollod, 2, 1, 4.

Στόιλλα, τά, ein feſter Platz im Gebiete des ſiciliſchen Megara, Ew. *Στειλληνός*, St. B.

Στολλάγιον, τό, ein Ort im triphyliſchen Elis, Pol. 4, 77, 9. Ew. *Στολλάγιος* u. *Στυλλαγιεύς*, St. B.

Στόμβαρα, τά, Stadt der Deuriopen in Macedonien, Strab. VII, 327.

Στομμό-δωρος, ὁ, erdichteter Mannsname, mit Anſpielung auf *στόμα*, Ar. Lys. 259.

Στυμφαίας ἄκρα, τά, Berge an der theſſaliſchen Gränze, Arr. An. 1, 7, 5.

Στομφάλιος, *α*, *ον*, ion. *Στομφήλιος*, ſtymphaliſch, *τείχη*, Pind. Ol. 6, 99; der Ew. von Stymphalus, Xen. u. A.; *ἡ Στομφηλὶη λίμνη*, ſ. folgd.

Στομφᾶλὶς, *ίδος*, fem. zum vorigen, Pind. Ol. 6, 84; beſ. *ἡ Στυμφαλὶς λίμνη*, bei Her. 6, 76 *Στομφηλίη*, der ſtymphaliſche See in Arkadien, durch die ſtymphaliſchen Vögel bekannt, Strab. VIII, 371; Paus. 8, 22, u. öfter; *αἱ Στομφαλίδες ὄρνιθες*, Raubvögel, die Menſchen u. Thiere verzehrten, die Herakles verjagen mußte, Strab. u. Paus. a. a. O.; Apollod. 2, 5, 6.

Στύμφᾶλος, ἡ, ion. *Στύμφηλος*, Stadt in Arkadien am Berge gleiches Namens, Il. 2, 608; Xen. u. A.; Strab. VIII, 388; auch masc., St. B.; Ew. *Στομφάλιος*.

Στύμφᾶλος, ὁ, ion. *Στόμφηλος*, 1) ein Berg bei der gleichnamigen Stadt in Arkadien, Strab. — 2) Fluß, der aus dem ſtymphaliſchen See kommt, unter der Erde fortgeht u. in Argolis als Fluß Eraſinus zum Vorſchein kommt, Strab. VI, 275. VII, 371. — 3) Mannsname, a) Sohn des Elatus u. der Laodike, König in Arkadien, Paus. 8, 4, 4. 22, 1; Apollod. 3, 9, 1. — b) Sohn des Lykaon in Arkadien, Apollod. 3, 8, 1.

Στόμφη, ἡ, Berg in Epirus an der macedoniſchen Gränze, beſſere Lesart *Τόμφη*, w. m. ſ.

Στύξ, *Στυγός*, ἡ, ein Fluß in der Unterwelt, bei welchem die Götter den heiligſten Eid ſchwuren, Il. 2, 755; Hes. Th. 806; Paus. 8, 18, 3, u. A. Die Nymphe dieſes Fluſſes nennt Hes. Th. 361 Tochter des Okeanus u. der Tethys; vgl. Paus. 8, 18, 1; Apollod. 1, 2. — Her. 6, 74 nennt eine Quelle beim Städtchen Nonakris in Arkadien, deren Waſſer, wegen ſeiner Giftkälte, tödtlich war, vgl. Paus. 8, 17, 6, ff.; bei Pheneos, Strab. VIII, 389.

Στύρα, τά, Stadt auf der Inſel Euböa bei Karyſtus, Il. 2, 539; Dem. 21, 167; Strab. X, 446. — Ew. *Στυρεύς*, ὁ, Her. 8, 46; ein dryopiſcher Volksſtamm, Paus. 4, 34, 11.

Στυράκιον, τό, Berg in Kreta, Ew. *Στυρακίτης*, auch Beiname des Apollo, St. B.

Στύφων, *ωνος*, ὁ, ein Lacedämonier, Sohn des Charar, Thuc. 4, 38.

Στωϊκός, der Stoiker, ſ. Lexic.

Στῶλος, ἡ, eine barbariſche Stadt in Thracien, Ew. *Στώλιος*, St. B.

Σόαγρα, ἡ, Gegend in Cilicien bei Ades, Ew. *Σναγρεύς*, St. B.

Σόαγρος, ὁ, 1) ein alter Dichter, der den trojaniſchen Krieg beſungen haben ſoll, Ael. V. H. 14, 21. — 2) ein Lacedämonier, Her. 7, 153.

Σοάδρας, ὁ, ein Bildhauer aus Sparta, Paus. 6, 4, 4.

Σύαλις, ἡ, Stdt der Maſtiener, Ew. *Σοαλίτης*, St. B.

Σύασσος, ἡ, Flecken in Phrygien, Ew. *Συασσεύς*, St. B.

Σοβαριάδης, ὁ, ein Lacedämonier, der im Wagenrennen mit Füllen Ol. 99 ſiegte, Paus. 5, 8, 10.

Σύβαρις, *εως* u. *ίδος*, ion. *ιος*, ἡ, 1) bekannte Stadt in Unteritalien am tarentiniſchen Meerbuſen, Kolonie der Achäer u. Trojaner, Her. 6, 21, Thuc. u. Folgde; das ſpätere Thurii, Strab. V, 251. VI, 262, ff. — 2) eine andere Stadt am Traeis in Bruttium, Strab. VI, 264. — 3) Fluß Lucaniens bei der unter 1) angegebenen Stadt, Thuc. 7, 35; Strab. a. a. O. nach der Quelle — 4) Sybaris bei Bura in Achaja benannt, Strab. VIII, 386. — Bei Paus. 6, 6, 11 Mannsname.

Σοβαρίτης, ὁ, dor. *Σοβαρίτας*, ein Ew. der vorigen Stadt, Her. 5, 14, Strab. u. A. — Davon ndj. *Συβαριτικός*, ſybaritiſch, z. B. *αἱ Συβαριτικαὶ ἱστορίαι*, ſybaritiſche, durch ihren Inhalt Lachen erregende Geſchichten, Ael. V. H. 14, 20; vgl. *Σοβαριτικοὶ λόγοι*, Ar. Vesp. 1226. Sprüchwörtlich *ἡ Σοβαριτικὴ συμφορά*, u. ä., Paroemiogr.

Σοβαρῖτις, ἡ, fem. zum vorigen, *ἡ Σ. κράνα*, die Quelle Sybaris (ſ. oben), Theocr. 5, 146. Als subst. die Sybaritin.

Σοβάρτας, ὁ, = *Συβαρίτας*, Theocr.

Σόβερος, ἡ, Stadt in Illyrien, Ew. *Συβέριος*, *Συβερεύς* oder *Σοβερείτης*, St. B.

Σόβοτα, τά (Sandwelde), kleine Inſeln an der Küſte von Epirus, der ſüdlichſten Landſpitze von Kerkyra gegenüber, Thuc. 1, 47. vgl. 54, wonach es drei waren, deren größte beſ. dieſen Namen hatte; Strab. II, 124. VII, 324, nach dem es auch ein Hafen an der Küſte von Epirus iſt; vgl. Thuc. 1, 52. 54, wie St. B.; Ew. *Σοβότιος*.

Σοβώτας, ὁ, Sohn des Dolades, König der Meſſenier, Paus. 4, 3, 10.

Σόβρα, τά, bei St. B. Kaſtell in Phrygien, Ew. *Συβριανός*, ſoll wohl nach der Buchſtabenfolge *Σύμβρα* heißen.

Σοβριδαι, αἱ, attiſcher Demos zur erechtheiſchen Phyle gehörig, Inscr. 281; St. B. bei Phot. *Συβρίτας*, Ew. *Συβριδης*, die Adverbia werden umſchrieben *ἐκ*, *ἐν Συβριδῶν*, St. B.

Συγκλώδης (?), ὁ, Mannsname, Suid.

Σύεδρα, τά, Stdt der Iſaurier, Ew. *Συεδρεύς*, St. B. Bei Strab. in Cilicien unweit Koraiaſion, XIV, 669.

Συέννεσις, *εως* u. *ιος*, ὁ, der Name der kilikiſchen

Könige, Aesch. Pers. 324; Her. 1, 74. 7, 48; Xen. An. 1, 2, 12.

Σύεσσα (ſ. *Σύεσσα*), ἡ, St. B., der auch dazuſetzt *καλεῖται τις ἐν Λυκίᾳ*, von einer alten Frau *Σύεσσα* benannt, welche die Leto aufnahm, Ew. *Συεσσαῖος*.

Συήνη, ἡ, Stadt in Oberägypten am Nil an der äthiopiſchen Gränze, unter dem Wendekreis gelegen, Her. 2, 28; D. Per. 223; Strab. XVII, 786, ff. 815. Ew. *Συηνίτης*, bei St. B. *Συηνήτης*, nach ihm erhielt die Stadt den Namen von *Σύηνος*, einem Sohne eines *Δάετος*. — Adj. *Συηνητικός*, richtiger *Συηνιτικός*.

Σύθας, ὁ, ein Fluß, Paus. 2, 7, 8. 7, 27, 12.

Συῖα, ἡ, kleine Stadt in Kreta, Hafenort von Elyros, Ew. *Συιάτης* u. *Συιεύς*, St. B.

Συῖς, ίδος, ἡ, Stadt in Aegypten, Hecat. bei St. B. Davon der *Συΐτης νομός* benannt.

Συκαί, αἱ, eine Stadt, Konſtantinopel gegenüber, ſpäter *Ἰουστινιαναί* genannt, St. B., der aus Strab. den Namen *Συκή* anführt. Ew. *Συκαῖτης*.

Συκέα, ἡ, Stadt in Cilicien, Ath. III, 78, b. Benannt nach

Συκέας, ὁ, einer der Titanen, Ath. III, 78, u.

Συκῆ, ἡ, 1) ein feſter Ort bei Syrakus in Sicilien, Thuc. 6, 98, St. B., vielleicht mit Einer in *Τύχη* zu ändern, ſ. *Τύχη*. — 2) Tochter des Orylus, eine Hamadryade, Ath. III, 78, b.

Συκαμίνων πόλις, ἡ (Maulbeerſtadt), bei St. B. fulſch *Συκαμίνον*, Stadt in Judäa, Strab. XVI, 758. Ew. *Συκαμινίτης*, St. B.

Σύκ-ιππος, ὁ, Mannsname auf einer koiſchen Münze, Mion. S. VI, 568.

Συλέα, ἡ, Tochter des Korinthus, Mutter des Sinis vom Polypämon, Apolld. 3, 16, 2.

Σύλειον, τό, = *Σύλλιον*, St. B.; Ew. *Συλεικός*.

Σῦλεύς, ὁ, 1) Sohn des Poſeidon, König in Aulis, den Herakles tödtete, Apolld. 2, 6, 3, wo Heyne zu vgl. — 2) *τὸ Συλίος πεδίον*, die Ebene des Syleus, liegt am ſtrymoniſchen Meerbuſen zwiſchen Argolis u. Stagirus, Her. 7, 115.

Σύλιονες, οἱ, ein Volk in Chaonien, Rhian. bei St. B.

Σόλιχος, ὁ, ein Athener, Inscr. 166.

Σύλκοι, Stadt in Sardinien, Kolonie der Karthaginienſer, St. B. Vgl. *Σολκοί*.

Συλλαῖος, ὁ, Mannsname, Suid.; Statthalter der Nabatäer in Arabien, von Aelius Gallus beſiegt, Strab. XVI, 780, ff.

Σύλλας, α, ὁ, der röm. Name Sulla, Strab. u. A. — Einen Karthaginienſer *Σέξτιος Σύλλας* führt Plut. Rom. 15 an.

Σύλλιον, τό, feſte Stadt in Pamphylien, Arr. An. 1, 26, 5; Strab. XIV, 667. S. *Σύλειον*.

Σύλλος, ὁ, ein Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. 28, 150. Vgl. *Σίλλος*.

Συλοσῶν, ῶντος, ὁ, Sohn des Aiakes, Bruder des Polykrates in Samus, Her. 3, 39. 139, ff.; Strab. XIV, 638.

Σύλωκος, ὁ, Mannsname auf einer kretiſchen Münze, Mion. II, 285.

Σύμαιθα, ἡ, Stadt in Theſſalien, Ew. *Συμαιθεύς*, St. B.

Σύμαιθος, ὁ, Fluß in Sicilien, der ſüdlich von Katana ſich ins Meer ergießt, Thuc. 6, 65; Strab. VI, 272; vgl. Philp. 9 (VI, 205). — Adj. *Συμαίθειος*.

Συμβάκη, ἡ, Stadt in Armenien oder Medien, Strab. XI, 523.

Σύμβυλα, τά, Ort in Arkadien, Paus. 8, 54, 1.

Συμβόλων λιμήν, ὁ, Hafen des tauriſchen Cherſoneſus, Strab. VII, 308.

Σύμβυοι, οἱ, heißen Strab. V, 1. 218 die Iapygier.

Σύμη, ἡ, kleine Inſel zwiſchen Rhodus u. Knidus an der kariſchen Küſte, Il. 2, 671; Her. 1, 174; Strab. XIV, 656. Nach St. B. mit einer gleichnamigen Stadt, benannt von der Tochter der Jalyſus *Σύμη*. Ew. *Συμαῖος* u. *Συμεύς*.

Συμαχία, ἡ, Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. XIV, c, 24.

Σύμμαχος, ὁ, Mannsname auf einer leukadiſchen Münze, Mion. S. III, 468. — Sohn eines Aeſchylus, ein Ringer, Paus. 6, 1, 2. — Ein Meſſenier, olympiſcher Sieger, id. 6, 2, 10. — Später häufig.

Συμπληγάδες, αἱ, sc. *νῆσοι*, die zuſammenſtoßenden Inſeln, die auch *Συνδρομάδες* u. *Κυάνεαι* (w. m. ſ.) heißen, Eur. Med. 2; Apolld. 1, 9, 22; Strab. I, 21.

Συμφέρων, οντος, ὁ, Mannsname, ὁ *Ἀζηνιεύς*, Inscr. 270. — Sohn eines Epiktetos, *Ἀθμονεύς*, Inscr. 194, u. öfter.

Συμφέρουσα, ἡ, eine Kretenſerin, Inscr. 2608.

Σύναγγος, Stadt der Phönizier, Hdn. bei St. B.; Ew. *Συναγγιος*.

Συν-άλλαξις, ἡ, eine Nymphe, Paus. 6, 22, 7.

Σύνδικος, Stadt an der ſcythiſchen Gränze mit einem Hafen, St. B.

Συνεῖς, αἱ, *καλούμεναι*, ein Ort bei Meſſana in Sicilien, Pol. 1, 11, 6.

Συνέσιος, ὁ, Mannsname, Ioun. Barbuc. 4 (Plnn. 38). — Später häufig. — Vgl. Fabric. bibl. graec. IX, 204.

Συνέτη, ἡ, Frauenname, Probl. arithm. 17 (XIV, 123).

Σύνετος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2609. — Probl. arithm. 17 (XIV, 123).

Σύνιρις, ιδος, ὁ, Mannsname. Pol. 5, 57, 5.

Σύνναδα, τά, kleine Stadt in Phrygien, wegen des ſchönen Marmors, der bei ihr gebrochen wurde, berühmt, Strab. XII, 8. 576, ff. *ὁ Συνναδικὸς λίθος*, der ſynnadiſche Marmor, Strab. a. a. O. Bei Ptolem. *Συνάδη*, vgl. *Δοχίμεια*. Nach St. B. war der urſprüngliche Name *Συνναία*, das Zuſammenwohnen. Ew. *Συνναδεύς*, id.

Συννοῶν, οῦντος, ὁ, Vater des Ptolichus, Bildhauer, Paus. 6, 9, 1.

Σύντριψ, ιβος, ὁ, Name eines Hauskobolds, der die Töpfe zerſchmettert, Hom. ep. 14.

Συνφέρων, ὁ, d. i. *Συμφέρων*, Mannsname auf einer kymiſchen Münze, Mion. S. VI, 16.

Σονωνίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Iambl.

Συπαλῆττός, attiſcher Demos zur kekropiſchen Phyle gehörig, Ew. *Συπαλήττιος*, Is. 10, 4; *Συπαλητεύς*, D. L. 6, 12. — Adv. *Συπαλητόθεν*, aus Syp., *Συπαλητόνδε*, nach Syp., *Συπαλητοῖ*, in Syp., St. B.

Σύρα, ἡ, = *Σῦρος*, Suid.

Σύρα, ἡ, die Syrerin, = *Συρία*, Theocr. — Name einer Sklavin, Ar. Pax 1046.

Συραικοί, οἱ, ein ſcythiſches Volk, Zenob. 5, 25.

Συρακουσίς, ίδος, ἡ, ſyrakuſiſch, Theocr. 9, 22; *γλῶσσα*, Nonn. D. 19, 23.

Συράκουσαι, αἱ, ion. *Συρήκουσαι*, dor. *Συράκοσαι*, Pind. P. 2, 1, häufiger *Συράκυσσαι*, Ol. 6, 6, u. öfter. Bei St. B. auch *Συρακοῦσαι* geſchrieben, die bekannte Stadt in Sicilien vom Korinther Archias gegründet, Hdt. 7, 154; Thuc. 6, 3; ſie beſtand aus fünf

Theilen: *Νᾶσος*, *Ἀχραδίνη*, *Τύχη* od. *Τύπα*, *Νεάπολις* u. *Ἐπιπολαί*.

Συρακουσεύς, ὁ, der Syrakuſaner, St. B.

Συρακούσιος, α, ον, ion. *Συρηκόσιος*, dor. *Συρακόσιος*, Pind., ſyrakuſiſch, aus Syrakus, Her. u. Folgende; auch 2 Endungen, *αἱ Συρακούσιαι τράπεζαι*, die wie die ſiciliſchen von luxuriöſen Mahlzeiten ſprüchwörtlich geworden, Luc. Dem. enc. 18. — Als subst. der Syrakuſaner, Her. u. Folgde. — *ἡ Συρακοσσία*, das Gebiet von Syrakus, auch bei Att. *Συρακοσία*, Thuc. 5, 52, Plut.

Συρακώ, οῦς, ἡ, = *Συρακοῦσαι*, Epichnrm. bei Strab. VIII, 364; vgl. Lob. Paralip. p. 145, ff., u. ſo verbeſſert Schneidewin E. M. p. 576, 26 *τὰς κλεινὰς Συρακοῦς* richtig in *τὰς κλεινὰς Σ.*

Συρβανή ἡ, Inſel im Euphrat, Ew. *Συρβανός*, oder richtiger *Συρβανηνός*, St. B.

Συρβηναίων, *χορός*, ὁ, wird Ath. XV, 671, c, ff. erwähnt.

Σύργις, ιος, auch *Ὕργις* geſchrieben, ein Fluß im europäiſchen Sarmatien, der ſich in den mäotiſchen See ergießt, Her. 5, 123.

Συρία, ἡ, ion. *Συρίη*, Syrien, im engern Sinne, der Theil Vorderaſiens, der ſich vom Taurus bis nach Aegypten herab erſtreckt, u. Coleſyrien, Phönizien u. Paläſtina einbegreift, Hdt. 2, 12. 116, Strab.; u. im weitern Sinne die Länder bis an den Tigris, alſo Meſopotamien, Babylonien u. Aſſyrien mit umfaßt, Her. 7, 63; Xen. An. 6, 1, 27, dah. von den Griechen oft für *Ἀσσυρία* geſetzt. Später, bei den Römern, heißt ſo der nördliche Theil des eigentlichen Syriens, welches die Griechen *ἡ ἄνω Συρία* nennen, Strab. II, 133.

Συριακός, ἡ, όν, ſyriſch, z. B. *ἡ Συριακὴ θάλασσα*, das ſyriſche Meer, Strab. XII, 535, u. öfter.

Συριᾶνός, ὁ, Mannsname, Procl. ep. 6 (VII, 341); Alexandriner, Sohn des Philorenus, Said.

Σύριγγες, αἱ, ein Ort in Aegypten, Paus. 1, 42, 3.

Σύριγξ, γγος, ἡ, Hauptſtadt der Hyrkanier, Pol. 10, 31, 6.

Συρίη, ἡ, ion. = *Συρία*, Her. *Συρίη ἡ Παλαιστίνη*, 3, 91, Paläſtina. — Bei Hom. Od. 15, 403, nach Strab. X, 487, = *Σῦρος*.

Συρίη-γενής, aus Syrien ſtammend, Her. 7, 140.

Σύρινθος, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. *Συρίνθιος*, St. B.

Σύριος, α, ον, ſyriſch, aus Syrien, z. B. *αἱ Σύριαι πύλαι*, ſ. *πύλαι*. — *ἡ, Συρία θεά*, die ſyriſche Göttin, die zu Hierapolis in Syrien einen prächtigen Tempel hatte, Luc. Dea Syr. — Subst. der Syrier, Her. u. Folgde; auch für Aſſyrier, Her. 7, 63; Aesch. Pers. 84.

Συρμαῖον πεδίον, τό, bei den Nabatäern, Ew. *Συρμαῖος*, St. B.

Συρμάται, nach St. B. aus Eudox., = *Σαυρομάται*.

Σύρμος, ὁ, König der Triballer, Plut. Alex. 11; Arr. An. 1, 2; Strab. VII, 301.

Σύρνα, Stadt in Karien, von einer Tochter des kariſchen Königs Damaithos benannt, Ew. *Σύρνιος*, fem. *Συρνιάς*, St. B.

Σύρνος, ἡ, oder *Σύρος*, die vorige Stadt, Paus. 5, 26, 10.

Σῦρος, ἡ, Inſel im ägeiſchen Meere zwiſchen Delos u. Paros, die Od. 15, 403 auch *Συρίη* heißt; Ew. *Σύριος*, Strab.

Σύρος, ὁ, der Syrer, Her. u. A. — Häufiger Sklavenname, Strab. VII, 304, Comici.

Συρο-φοίνιξ, ικος, ὁ, d. i. Phönizier, Luc. D. Consil. 4.

Σύρρεντον, τό, die Stadt Surrentum in Kampanien, Strab. V, 247. Bei St. B. *Συρέντιον* u. *Σύρκεντον*, was wohl corrumpirt iſt. — Ew. *Συρρεντῖνος*· auch adj., beſ. *ὁ Συρρεντῖνος οἶνος*, ὁ, bekannte italiſche Weinſorte, Ath. 1, 27, b, Strab. a. a. O.

Σύρτις, εως u. ιδος u. ion. ιος, ἡ, die Syrte, zwei wegen ihre Sandbänke u. Untiefen den Schiffern ſehr gefährliche Buchten an der libyſchen Küſte, Her. 2, 32. 150; Strab. XVII, 835, ff. — *ἡ μεγάλη Σύρτις*, die große Syrte an der Küſte von Kyrene, Pol., Strab. a. a. O. u. ſonſt. — *ἡ μικρὰ* oder *ἐλάττων*, die kleine Syrte an der Küſte von Byzakene, Pol. u. Strab. a. a. O., der ſie auch *Διωτοφαγῖτις* nennt.

Συρτόντιχος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1207, aus Argolis.

Σύρφαξ, ακος, ὁ, ein Epheſier, Arr. An. 1, 17, 12.

Σῦς, ὁ, Fluß in Böotien am Olympus, Paus. 9, 30, 11.

Σουσιρῖτις, ιδος, ἡ, Landſchaft Armeniens, Strab. XI, 503. 530.

Συφόλης, ὁ, Name, Suid.

Συώπιοι, οἱ, ein den Liburnern benachbartes Volk, St. B. aus Hecat.

Σφαγία, ἡ, = *Σφακτηρία*, Plut., Xen.; Strab. VIII, 348. Ew. *Σφαγιεύς*, St. B.

Σφαγίτης, ὁ, Vorgebirge Scythiens, St. B.

Σφαιρία, ἡ, kleine Inſel an der Küſte von Argolis, Paus. 2, 33, 1, die ſpäter *Ἱερά* hieß.

Σφαῖρος, ὁ, Wageulenker des Pelops, Paus. 2, 33, 1. — Stoiker, Ath. VIII, 355, e; Boryſthenites, Schüler des Zenon, Plut. Cleomen. 2; vgl. D. L. 7, c, 6. — Auf einer rhodiſchen Münze, Mion. III, 422.

Σφακτηρία, ἡ, Inſel an der Küſte von Meſſenien vor Pylos, Thuc. 4, 8; Paus. 4, 36, 6, u. öfter.

Σφενδάλη, ἡ, attiſcher Demos zur hippothoontiſchen Phyle gehörig, St. B. Ew. *Σφενδαλῆς*, οἱ, Her. 9, 15; Ortsadverbia *Σφενδαλήθεν*, aus Sphendale, *Σφενδαλήνδε*, nach Sph., *Σφενδαλῆσι*, in Sph., St. B.

Σφενδόνη, ἡ, Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 15.

Σφήκεια, ἡ, alter Name der Inſel Kypros, Lycophr. 474; nach St. B. auch Stadt in Euböa, Ew. *Σφῆκες*.

Σφῆλος, ὁ, Sohn des Bukolos aus Athen, Vater des Jaſos, Il. 15, 338.

Σφηττός, ὁ, attiſcher Demos zur akamantiſchen Phyle gehörig, Strab. IX, 397, VLL. — Ortsadverbia: *Σφηττοῖ*, in Sphettos, Lys. 17, 5; *Σφηττόθεν*, aus Sphettos, Plut. Thes. 15; *Σφηττόνδε*, nach Sphettus, St. B.; Ew. *Σφήττιος*, Plut., Oratt. u. Inscr. — Auch adj. ὄξος *Σφήττιον*, ſphettiſcher Eſſig, ſprüchwörtlich, Ar. Plut. 720, u. Schol. dazu, wie Paroemiogr. App. 4, 29, wahrſcheinlich weil die Einwohner als Sykophanten verrufen waren.

Σφῆττος, ὁ, Sohn des Trözen, Erbauer des attiſchen Sphettos, St. B.

Σφίγγιον ὄρος, τό, der Berg der Sphinx, = *Φίκειον*, w. m. ſ.

Σφίγξ, ιγγός, ἡ, böotiſch *Φίξ*, ein Ungeheuer mit dem Oberleib u. Geſichte einer Jungfrau, dem Unterleib u. Füßen eines Löwen, u. geflügelt, nach Hes. Th. 326 Tochter der Echidna u. des Orthros, oder nach Andern des Typhon u. der Echidna; ſie hauſte auf einem Berge

bei Theben u. tödtete die Vorübergehenden, welche das von ihr aufgegebene Räthsel nicht lösen konnten, und stürzte sich, als Oedipus das Räthsel löst'te, vom Felsen, Soph. O. R. 130; Apollod. 3, 5, 8.

Σφοδρίας, ὁ, 1) berühmter Feldherr der Spartaner, Xen. Hell. 5, 4, 15; Plut. Agesil. 24. — 2) ein Cyniker, der eine *τέχνη ἐρωτική* geschrieben, Ath. IV, 162, b. — 3) ein Thessalier, Inscr. 1771. — 4) auf einer Münze aus Byzanz, Mion. S. II, 239.

Σφραγίδιον, τό, eine Höhle in Böotien, Paus. 9, 3, 9, der Nymphen des Kithäron, *τῶν Κιθαιρωνίδων*.

Σφραγιτιάδες Νύμφαι, Plut. Symp. 1, 10, 3, die Nymphen der vorigen Höhle, nach Xylund. richtige Aenderung, vulg. *Σφαγιτιάδες*.

Σφῦρο-μαχος, ὁ, attischer Staatsmann, Ar. Eccl. 22. — Ein Sicyonier um Ol. 177, Phot. cod. 97.

Σφῶρος, ὁ, Sohn des Machaon, Bruder des Alexanor, Paus. 2, 23, 4.

Σφωράκιος, ὁ, Mannsname, Suid.

Σχεδία, ἡ, Stadt in Aegypten an der canobischen Mündung unweit Alexandria, Strab. XVII, 800.

Σχεδίος, ὁ, 1) Sohn des Iphitus u. der Hippolyte, Fürst der Phocier vor Troja, Il. 2, 517; Paus. 10, 4, 2. 30, 8; Apollod. 3, 10, 8. — 2) Sohn der Perimede, auch Heerführer der Phocier vor Troja, Il. 15, 515. — Davon *Σχεδιεῖον*, Grabmal des Schedios in Daphnus, Strab. IX, 3. 424.

Σχερία, ἡ, die Insel der Phäaken, Od. 5, 34. 280, ff. Nach der gew. Erkl. der Alten das spätere Kerkyra, Strab. I, 44. VII, 299. — Ew. *Σχεριεύς* u. *Σχέριοι*, St. B.

Σχινουσσα, ἡ, eine phocische Insel, Ew. *Σχινούσσιος* u. *Σχινουσσαῖος*, St. B.

Σχοινεύς, ὁ, 1) Sohn des Athamas u. der Themisto, König in Böotien, Vater der Atalante, Apollod. 1, 9, 2. vgl. 3, 9, 2; Paus. 8, 35, 10; auch ein Arkadier, Vater der arkadischen Atalante, St. B.

Σχοῖνος, ἡ, Stadt in Böotien am Schönnessfluß, unweit Theben, Il. 2, 497; Strab. IX, 403. Ew. *Σχοινεύς*, Phaedim. 1 (XIII, 22).

Σχοινοῦς, οῦντος (d. i. *σχοινόεις*, binsenreich), ὁ, 1) Fluß in Böotien bei der vorigen Stadt, Strab. IX, 408. — 2) Hafenort im Gebiet von Korinth, auf dem Isthmus, unweit Kenchreä, Strab. VIII, 369. 380. — 3) Flecken in Arkadien, Paus. 8, 35, 10. — 4) große Ebene in Iberien, campus spartarius, Strab. III, 160.

Σχωνεῖχρατος, ὁ, ein corrumpirter Name, Alciphr. 3, 53.

Σώβαλα, τά, Stadt in Karien, Ew. *Σωβαλεύς*, St. B.

Σώ-βιος, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 113.

Σω-γένης, ους, ὁ, 1) Sohn des Thearion aus Aegina, Sieger im Pentathlon in den nemeischen Spielen, Pind. N. 7. — 2) Mannsname auf einer tarentinischen Münze, Mion. I, 146.

Σῶγχις, ὁ, ein ägyptischer Priester aus Sais, Plut. Sol. 26.

Σω-δάμας, αντος, ὁ, Mannsname, Argiver, Paus. 3, 9, 8. — Sieger in Olympia aus Aegus, Paus. 6, 4, 9.

Σώ-δαμος, ὁ, 1) Sohn des Operatus in Tegea, Schol. Eur. Hipp. 265. — 2) ein Kreter, Ep. ad. 669 (VII, 494). — 3) ein Illyrier, Inscr. 1836. — 4) auf einer epirotischen Münze, Mion. II, 53.

Σωζᾶς, ᾶ, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1279.

Σωζομένη, ἡ, Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 5.

Σωζομενός, ὁ, ſpäter Mannsname, Fabric. bibl. gr. VII, 429.

Σώζουσα, ἡ, atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. XVII, a, 20.

Σώζουσαι, αἱ, drei Städte in Phönizien, Piſidien u. Aethiopien, St. B.

Σώζων, οντος, ὁ, Athener aus Suniam, Inscr. 244.

Σώ-ἵππος, ὁ, Mannsname, Inscr. 834.

Σώ-κλᾶρος, ὁ, Mannsname, Plut. Symp. 2, 6.

Σω-κλείδης, = *Σωκλείδης*, ὁ, 1) ein Aeginet, Pind. N. 6, 22. — 2) ein Spartaner, Xen. Hell. 7, 4, 19. — 3) Inscr. 19. — 4) auf einer Münze aus Ambracia, Mion. II, 51.

Σω-κλῆς, ſyncop. *Σωκλῆς*, *έους*, ὁ, 1) Sohn des Lykaon in Arkadien, Apollod. — 2) ein Wechsler in Athen, Dem. 36, 29. — 3) ein Arzt, Nicarch. 28 (XI, 120). — 4) Athener, Sohn des Ariſtophilus, *Κοχεύς*, Inscr. 115. — Vater des Archonten Pleiſtainos, *Κεφαλῆθεν*, Inscr. 374.

Σώκος, ὁ, ein Troer, Sohn des Hippaſus, Il. 11, 477.

Σωκρατέα, ἡ, Frauenname, Epigr. ad. 707 (App. 384).

Σω-κράτης (acc. *Σωκράτη*, Plat. *Σωκράτην*, Xen.), *ους*, ὁ, 1) Athener, a) der bekannte Sohn des Sophroniſcus, Philoſoph, Plut., Xen. u. A. — b) S. des Antigenes, Nauarch der Athener, Thuc. 2, 25. — c) ein Wechsler, Dem. 36, 28. — d) ein Schauſpieler, ibd. 18, 262. — e) Vater eines Leukon, *Οἰναῖος*, Inscr. 172. — f) Sohn eines Habron, *Ἀλωπεύς*, Inscr. 185, u. ebendaſelbſt, Vater eines Pauſias, *Ἀγκολεύς*. — g) ein Anderer, Plut. Theaet. — h) *Λαμπτρεύς, ταμίας*, Ol. 95, 2, Inscr. 150. — i) Vater der Phye zu Piſiſtratus Zeit, Ath. XIII, 609, c. — k) auf einer atheniſchen Münze, Mion. II, 127. — 2) ein Anhänger Philipps von Macedonien aus Oreus, Dem. 9, 59. — 3) ein Feldherr der Griechen beim jüngern Cyrus, aus Achaja, Xen. An. 2, 6, 30. — 4) ein Rhodier, Ath. IV, 147, e. — Auf einer rhodiſchen Münze, Mion. III, 419. — 5) ein Koer, Ath. III, 111, b. — 6) Sohn des Saithon, Arr. An. 1, 12, 7, ff. — Ein Böotier, Pol. 5, 63, 12. — Bildhauer aus Thebea, Paus. 9, 25, 3. — olympiſcher Sieger aus Pallene, 6, 8, 1. — 7) Geſchichtſchreiber aus Argos, Schol. Eur. Phoen. 45. — 8) auf einer tarentiniſchen Münze, Mion. S. I, 289. Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. II, 689.

Σωκρατίδας, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1282.

Σωκρατίδης, ὁ, Athener, Archont Ol. 101, 3, bei Dem. 49, 6. 59, 35; D. Sic. 15, 41. — Anderer, Inscr. 169.

Σωκρατίδιον, τό, dim. von *Σωκράτης*, Ar. Nubb. 222.

Σωκρατικός, ſokratiſch; οἱ *Σωκρατικοί*, die ſokratiſchen Philoſophen, Luc. u. A.

Σωκρατῖνον, wie von *Σωκρατῖνος*, Inscr. 172, wo Böckh *Σωκρατίδου* vermuthet.

Σωκρατις, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 2847.

Σωλίμνα, Stadt in Indien, Hdn. bei St. B.; Ew. *Σωλιμναῖος*.

Σώ-μαντις, ὁ, ein Kreter, Inscr. 2610.

Σωμεταλη, ἡ, Frauenname, D. L. 5, 54.

Σῶμις, ιδος, ὁ, ein Bildhauer, Paus. 6, 14, 13.

Σωαράτας (?), ὁ, Eigenname, Suid.

Σωπαῖος, ὁ, der Vater des Sprechers des Trapezit. des Isocr. (or. 17).

Σώ-πατρος, ὁ, ein Schriftsteller aus Paphos, *χλυακογράφος*, Ath. XIV, 644, b, u. öfter. Derselbe heißt *ὁ φάκιος παροιδός*, Ath. IV, 158, c. zu Alexanders des Großen Zeit, ib. II, 71, b. — Ein Sophist, Phot. bibl. cod. 161. — Auf thessalischen u. ephesischen Münzen, Mion. II, 3. III, 88.

Σωπείθης, ὁ, ein König der Indier, Arr. An. 6, 2, 2; Strab. XV, 700.

Σώπιδος, ὁ, Eigenname, Suid., vielleicht aus dem folgen corrumpirt.

Σώπιος (oder *Σῶπις*, *ιος*?), ὁ, Mannsname auf einer byzantinischen Münze, Mion. I, 378.

Σωπλόνας, ὁ, Mannsname auf einer tarentinischen Münze, Mion. S. I, 240.

Σώ-πολις, *ιδος*, ὁ, 1) Athener, Isocr. 19, 9. — 2) Sohn des Hermodorus, aus Amphipolis, Reitergeneral Alexanders des Gr., Arr. An. I, 2, 5. 3, 11, 8. — 3) Anderer, Sohn des Diokleides, Callim. 37 (VII, 271). — Ein Arzt, Luc.

Σω-πυρίων, *ωνος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Tarent, Mion. I, 143. Vgl. *Ζωπυρίων*.

Σώπυρος, ὁ, Mannsname auf einer Münze bei Mion. S. VI, 122. — Athener, Sohn eines Kratynon, *Στειριεύς*, Inscr. 199. Vgl. *Ζώπυρος*.

Σώρα, ἡ, Stadt der Volsker in Latium, am Liris, Strab. V, 238. Ew. *Σωρᾶνός*. — Bei St. B. v. *Σούρα* auch eine Stadt in Phönizien, Ew. *Σωρᾶνός*, schwerlich richtig.

Σωράκτον ὄρος, τό, der Berg Soracte in Latium, Strab. V, 226.

Σωρᾶνός, ὁ, ein Arzt aus Ephesus, Galen. — Suid. erwähnt einen jüngern Arzt des Namens unter Kaiser Trajan.

Σωσ-άνδρα, ἡ, 1) eine Priesterin der Athene, deren Bildsäule auf der Burg aufgestellt war, Luc. Imag. 4. — 2) Insel bei Kreta, Ew. *Σωσάνδριος*, St. B.

Σώσ-ανδρος, ὁ, Mannsname, Crinag. 7 (VI, 235). — Sohn eines Sosander, ein Smyrnäer, Paus. 5, 21, 16. — Auf Münzen aus Athen, Leukadia u. Smyrna, Mion. II, 117. 83. III, 215.

Σωσ-αρέτα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1211.

Σώσ-αρχος, ὁ, Mannsname, ein Amphipolitaner, Diosc. 1 (XII, 37). — Inscr. 1845. 2716. — Auf Münzen aus Melos, Mion. II, 318. aus Smyrna, III, 210. S. VI, 322.

Σω-σθένης, *ους*, ὁ, Mannsname, 1) Anführer der persischen Reiterei, Aesch. Pers. 32. — 2) ein Athener, D. L. 3, 43. — 3) auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 422. — 4) ein Pythagoräer aus Sicyon, Iambl. V. P. extr.

Σωσιάδης, ὁ, Mannsname, Strat. 46 (XII, 204). — Athener, Vater eines Sosigenes, *Συπεταιών*, Inscr. 158, u.

Σωσι-άναξ, *ακτος*, ὁ, ein Kyprier, Inscr. 2613.

Σωσίας, ὁ, 1) Sohn des Philokleon, Athener, Ar. Vesp. 78. — 2) ein Syrakusaner, Feldherr der Griechen unter Cyrus dem Jüngern, Xen. An. 1, 2, 9. — 3) ein Philosoph, Ael. V. H. 2, 31. — 4) Name von Sklaven in der Komödie, Ath. XI, 469, b.

Σωσί-βιος, ὁ, Mannsname, ein Feldherr des Ptolemäus Lagi, Pol. 5, 65, ff.; Plut. Cleom. 33; ein Schriftsteller, Ath. XIV, 621, d. 635, d. — Ein Grammatiker, Suid. — D. L. 2, 46. — Auf einer atheniischen Münze, Mion. S. III, 542.

Σωσι-γένης, *ους*, ὁ, 1) Athener, Sohn des Sostades, *Συπεταιών*, Inscr. 158, a. — Vater eines Stratonides, Palanier, Inscr. 199, u. ebendaselbst, Sohn eines Sosigenes, Myrrhinuster. — Archont Ol. 109, 3 (342 v. Chr.), D. Sic. 16, 72. — 2) Peripatetiker aus Alexandria in Aegypten, Zeitgenosse Cäsars, Plut. — 3) ein Grammatiker, Schol. Il. 1, 91. — 4) ein Asianer, der im Lauf der Knaben Ol. 177 siegte, Phot. bibl. cod. 97. — 5) in Megalopolis, Paus. 8, 31, 7. — 6) ein Redner, Nachahmer des Isokrates, Dion. Hal. Din. 8. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 34.

Σωσί-δᾶμος, ὁ, Mannsname, Spartaner, Inscr. 1211. 1266.

Σωσί-δικος, ὁ, 1) Athener, Vater des Eubulides, Sprecher der 43. Rede des Dem. — 2) ein tragischer Dichter, Suid.; Ath. X, 413, b. — Und Andere, z. B. Diosc. 29 (VII, 707).

Σωσι-κλείς, ζσζζ. *Σωσικλῆς*, *έους*, ὁ, 1) ein Korinthier, Her. 5, 92. — 3) ein Gegner des Demosthenes, Dem. 18, 249. — 5) Vater eines Peithon, Arr. An. 4, 16, 6. — 4) ein Syrakusaner, tragischer Dichter zu Philipps von Macedonien Zeit, Anth. — Ein anderer Dichter, Plut. Symp. 5, 4.

Σωσι-κράτης, *ους*, ὁ, 1) ein Rhodier, D. L. 2, 84; ein Grammatiker aus Rhodus, Ath. IV, 163, f. VI, 261, e, u. öfter. — 2) ein Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 498. — 3) ein Astronom oder Geograph, der über Kreta geschrieben, Strab. X, 474; Zenob. 5, 81. — 4) auf Münzen aus Athen, Rhodus u. Ephesus, Mion. II, 119. S. VI, 596. III, 90. — 5) ein Spartaner, Inscr. 1279.

Σώσιλος, ὁ, ein Gelehrter aus Ilion, der die Geschichte des Hannibal geschrieben hat, Pol.

Σωσι-λοχος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 318.

Σωσι-μαχος, ὁ, ein Athener, aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 169.

Σωσι-μένης, *ους*, ὁ, Vater des Teuters Panaitios, Her. 8, 82.

Σωσιμῆνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2303.

Σωσίμιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1925, i.

Σώσιμος, ὁ, ein Wechsler in Athen, Athen. XIII, 611, c. S. *Σωσίνομος*.

Σωσί-νεως, *ω*, ὁ, Mannsname, Inscr. 36.

Σωσι-νίκη, ἡ, Tochter des atheniischen Archonten Pleistainos, Inscr. 374.

Σωσί-νικος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2356.

Σωσί-νομος, ὁ, Athener, Vater des Nearchus, Dem. 18, 165, im Psephisma. — Ein Wechsler in Athen, Dem. 36, 50; vgl. Lys. frg. 2, u. oben *Σώσιμος*.

Σωσῖνος, ὁ, ein Gortynier, Inscr. 837.

Σωσι-πάτρα, ἡ, Frauenname, Eunap.

Σωσί-πατρος, ὁ, Mannsname, Diosc. 7 (V, 52). — Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 477.

Σωσί-πολις, *ιδος*, 1) ὁ, a) ein Dämon in Elis verehrt, Paus. 6, 20, 2. 25, 4. — b) ein Athener, *Ἀμαξαντεύς*, Inscr. 838. — 2) ἡ, Name eines atheniischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 33.

Σώσ-ιππος, ὁ, Mannsname, Leon. Tur. 12 (VI, 296). — Athener, Inscr. 169. — Vater eines Charmenides, Inscr. 202. — Anderer, Inscr. 1008. — Dichter der neuen Komödie, Mein. I, p. 452. — Auf einer Münze aus Priene, Mion. S. VI, 296.

Σωσι-πτολις, ὁ, = *Σωσίπολις*, Mannsname, Leon. Al. 3 (XI, 199).

Σῶσις, ιδος, ὁ, = *Σωσίας*, Mannsname, Antp. Sid. 20 (VI, 118). — Auf einer ephrsischen Münze, Mion. III, 87; vgl. Krüger zu Xen. An. 1, 2, 9.

Σωσί-στρατος, ὁ, ein Anhänger Philipps von Macedonien aus Euböa, Dem. 18, 295. — Ein Lokrer, Pythagoräer, Iambl. V. P. extr. — Athenischer Archont Ol. 81, 2, D. Sic. 11, 85. — Auf einer Münze aus Paträ, Mion. II, 191. Vgl. *Σώστρατος*.

Σωσι-τέλης, ους, ὁ, Mannsname, Plut. frg. 3.

Σωσι-φάνης, ους, ὁ, ein Dichter, Ath. X, 453, a, Suid.

Σωσίχα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1608, b.

Σωσίων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 351.

Σῶσος, ὁ, Mannsname, Simonds. 73 (VI, 216). — Desgl. auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 345.

Σῶσπις, ιδος, ὁ, ein Athener, Dadoch, Inscr. 385, u. öfter. — Grammatiker, Plut. Symp. 8, 4. 9, 3, Suid.

Σω-στράτη, ἡ, Frauenname, Ar. Eccl. S. *Σώστρατος*.

Σω-στρατίδας, ὁ, 1) ein Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. — 2) Athener, Vater des Feldherrn Sophokles, Thuc. 3, 115.

Σωστράτιος, ὁ, ein Pythagoräer aus Sicyon, Iambl. V. P. extr.

Σώ-στρατος, ὁ, 1) Vater des Agesias aus Syrakus, Pind. Ol. 6. — 2) ein Aeginet, Her. 4, 152. — 3) ein wegen seiner Weichlichkeit von Ar. Nubb. 672 verspotteter u. *Σωστράτη* genannter Athener. — Andere Athener, Sohn eines Philipp, *Ἰστιαιόδειν*, Dem. 35, 20. — Ein Sykophant, zur Zeit der Dreißigmänner, Lys. 9, 13. — Anderer, Lys. 1, 39. — Ein Phrearrhier, Inscr. 142. 791. — Gegen ein Sostratos hat Lys. eine Rede geschrieben, Harpocr. 102, 27. — Athener aus der erechthrischen Phyle, Inscr. 165. — Vater des Isidorus aus Marathon, Inscr. 187. — Vater eines Sostratus, *Παλληνεύς*, ibd. 182. — 4) ein Macedonier, Sohn des Amyntas, Arr. An. 4, 13, ff. — 5) ein Räuber, den Philipp aus Halonesus vertrieben hatte, Dem. 12, 13 (epist. Philp.); vgl. Luc. D. Mort. 30. — 6) ein wegen seiner Stärke *Ἡρακλῆς* genannter Böotier, Luc. Demon. 1. — 7) ein berühmter Baumeister aus Knidos, der den Leuchtthurm auf Pharos in Aegypten gebaut hatte, Strab. XVII, 791, Luc. — 8) Korinthier, Vater des attischen Redners Dinarchus, D. Hal. de Din. 2. — 9) ein Grammatiker zu Nysa, Strab. XIV, 650 — 10) ein Syrakusaner, Plut. Pyrrh. 23. — 11) einen Schriftsteller des Namens *περὶ ζώων* erwähnt Ath. VII, 312, e. — 12) ein Sicyonier, Suid. s. *Σωστράτιος*. — Ein Pankratiast aus Sicyon, Paus. 6, 4, 1. — 13) ein Bildhauer aus Chios, Vater des Pantias, Paus. 6, 9, 3. — 14) ein Pellener, der als Knabe im Stadion zu Olympia gesiegt hatte, Paus. 7, 17, 14, wo auch §. 8 ein Dymäer des Namens, Liebling des Herakles, erwähnt wird. — 15) auf Münzen aus Ambracia, Milet u. Tarent, Mion. II, 51. III, 167. S. I, 289.

Σωστρίων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 351.

Σωσύλος, ὁ, Mannsname, Philod. 30 (IX, 412); Luc. Goll. 29. — Ein Delphier, Inscr. 1708, u. öfter.

Σωσώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Simonids. 75 (VI, 216).

Σώσων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Smyrna, Mion. III, 201.

Σωτάδας, ὁ, ein Philosoph aus Byzanz, Suid.

Σωτάδης, ὁ, ein griechischer Dichter unter Ptolemäus Philadelphus, Ath. XIV, 620, e, ff. Dichter der mittleren Komödie, Mein. I, 426. — Ein Kreter, Dem. 59, 108. — Ein Kreter, siegte Ol. 99 im Dolichos, Paus. 6, 18, 6. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 360. — Vgl. Fabric. bibl. gr. II, 495.

Σώτας, ὁ, Athener, Vater eines Dorotheus, Inscr. 205. — Auf Münzen aus Athen u. Smyrna, Mion. II, 122. III, 204.

Σωτέας, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1279.

Σώτειρα, ἡ, 1) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 17. — 2) Stadt der Arianer, Ew. *Σωτειρηνός*, St. B. — *Σωτείρας λιμήν*, ὁ, ein Hafen im arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 770.

Σω-τέλης, ους, ὁ, Athener aus der erechthrischen Phyle, Inscr. 165. — Ein Kreter, Inscr. 2610. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 316.

Σωτηράς, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1279.

Σωτηρίδας, ὁ, ein Sicyonier, Xen. An. 5, 4, 11. — Ein Spartaner, Inscr. 1279. — Ein Grammatiker, Suid.

Σωτηρικός, ὁ, Mannsname, Inscr. 1211.

Σωτήριος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Milet, Mion. III, 171.

Σωτηρίς, ίδος, ἡ, 1) Frauenname, Inscr. 2733. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 59.

Σωτήριχος, ὁ, Mannsname, Nicarch. 37 (XI, 331), u. öfter. — *Ἀλεξανδρεύς*, Plut. de music. 2. — Ein Spartaner, Inscr. 1279. — Ein Cicer, der Ol. 177 siegte, Phot. bibl. cod. 97. — Ein Dichter zu Diokletians Zeit, Suid.

Σωτιανοί, οἱ, ein keltischer Volksstamm, Ath. VI, 249, a.

Σω-τιμίδης, ὁ, ein Athener, *Φηγαιεύς*, Inscr. 183.

Σώ-τιμος, ὁ, ein Athener, Inscr. 169.

Σώτιος, Inscr. 224, wahrscheinlich gen. von ὁ *Σώτις*, Mannsname.

Σώτιχος, ὁ, Athener, Vater eines Epaphroditus, Inscr. 202.

Σωτίων, ωνος, ὁ, ein alexandrinischer Grammatiker, Ath. VIII, 343, c. 336, d. — Philosoph, Phot. bibl. cod. 167. Schriftsteller, cod. 189. Von D. L. 9, 18, u. öfter, citirt als einer, der über die Philosophen geschrieben. — Ein jüngerer Bruder des Peripatetikers Apollonius, Plut. frut. om. 16. — Athener, Vater eines Cirusius u. eines Leonidas, *Λαμονεύς*, Inscr. 191. — Sohn eines Menogenes aus Apamea, Inscr. 853.

Σώφαιρος, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 600. Vgl. *Σφαῖρος*.

Σω-φάνης, ους, ὁ, Athener, aus Deketea, Her. 9, 73, ff. — Ein Anderer, Inscr. 1936.

Σώφαξ, ακος, ὁ, Mannsname, Suid.

Σωφηνή, ἡ, sc. *γῆ*, Landschaft in Armenien, zwischen dem Antitaurus u. dem Euphrat, Strab. XI, 527, ff. — Auch *Σωφανηνή*, Arr. bei St. B.

Σωφήνης, ὁ, u. *Σωφηνός*, ὁ, Einwohner von Sophene, Strab. XI, 550, ff.

Σώ-φιλος, ὁ, 1) Athener, a) Vater des Tragikers Sophokles, aus Kolonus, s. oben *Σόφιλος*. — b) Pankratiast aus Athen, Dem. 21, 71. — 2) ein Komiker

der mittleren Komödie, aus Theben od. Sicyon, Mein. I, p. 425.

Σω-φρόνιος, ὁ, Mannsname, Phot. cod. 5, u. A.; beſ. der ſpäteren Zeit, vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 161.

Σω-φρονίσκος, ὁ, Athener, Vater des berühmten Sokrates, Ar. u. A.

Σωφρόνιχος, ὁ, ein Kreter, Inscr. 2554, 1.

Σώ-φρων, *ονος*, ὁ, Mimograph aus Syrakus, Zeitgenoſſe des Euripides, Arist. Poet. 1, Alb.

Σω-χάρης, *ους*, ὁ, Mannsname, Plut. Cim. 8, für *Σωφάνης*.

Σώ-χαρμος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2408, b.

Σῶχοι, οἱ, oder *Σῶχα*, τά, Stadt in Kommagene, Arr. An. 2, 6, 1, *ἐν Σώχοις*.

T.

Τάβαθρα, τά, Stadt in Libyen, Pol. bei St. B.; Ew. *Ταβαθρηνός*.

Τάβαι, αἱ, 1) Stadt in Karien, an der Gränze Piſidiens, Strab. XII, 7. 576. — 2) bei St. B. in Lydien, die den Namen von einem Heros Tabos bekam, Ew. *Ταβηνός*. — 3) Stadt in Perſien, Pol.

Τάβαλος, ὁ, ein perſiſcher Statthalter in Sardes, Her 1, 153.

Ταβία, αἱ, Stadt in Großphrygien, Strab. XII, 8. 576.

Ταβηνοί, οἱ, ein Volk bei oder in Karmanien, St. B.

Ταβηνόν, τό, *πεδίον*, Strab. XIII, 4. 629, Ebene in Phrygien. S. *Ταβία*.

Ταβιηνή, ἡ, die ſüdlichſte Landſchaft Parthiens, Ptol.; Ew. *Ταβιηνοί*, Id.

Τάβιοι, οἱ, Stadt in Italien, bei St. B. corrumpirt aus *Γάβιοι*.

Τάβις, ἡ, Stadt in Arabien, Hecat. bei St. B.; Ew. *Ταβηνός*.

Ταβιτί, hieß nach Her. 4, 59 die Veſta bei den Scythen.

Ταβλιόπη, ἡ, komiſche Verdrehung aus Kalliope mit Anſpielung auf *Τάβλα*, Pollds. 53 (XI, 373).

Ταβοῦλης, ὁ, ein Perſer, Pous. 7, 2, 10.

Τάβρακα, Stadt in Libyen, Pol. 12, 1. Ew. *Ταβρακηνός*.

Ταγαί, αἱ, Stadt in Parthien an der Gränze Hyrkaniens, Pol.

Τάγης, ὁ, Unterfeldherr des Tiſſaphernes, Thuc. 8, 16, v. l. *Στάγης*.

Τάγος, ὁ, der bekannte Fluß in Spanien, Strab. II, 106. III, 151, ff.

Ταινάριος, tänariſch, Tänarus betreffend, *ἡ Ταιναρὶη χθών*, = *Ταίναρον*, Ap. Rh. 1, 102. — *λίθος*, eine Marmorart, Strab. VIII, 367.

Ταινάριον πεδίον, in Lakonika, Orus bei St. B.; Ew. *Ταιναρῖται*.

Ταίναρον, τό, Vorgebirge in Lakonien, mit einem berühmten Tempel des Poſeidon u. einer Höhle, durch welche der Eingang in den Hades ſein ſollte, Eur. Herc. Fur. 23; Thuc. 7, 19; Strab. VIII, 362, ff. dieſer führt auch eine alte Stadt Lakoniens auf der meſſeniſchen Gränze dieſes Namens an, a. a. O. p. 360, unweit der ſpäter erbauten Stadt *Καινήπολις*· vgl. Pous. 3, 25, 9. — *Ταινάρου λιμήν*, Eur. Cycl. 262; *ἡ Ταίναρος*, St. B., Ew. *Ταινάριος*. Nach St. B. hat ſie den Namen von einem Sohne des Zeus, Bruder des Geräſtus, der *Ταίναρος* hieß; das Vorgebirge aber iſt nach einem *Ταίναρος*, Sohn des Ikarius, benannt. — Einen Heros *Ταίναρος* erwähnt Pous. 3, 14, 2.

Ταίναρος, 1) ἡ, sc. *ἄκρα*, = *Ταίναρον*, Pind. P. 4, 44. 104. — 2) ὁ, ſ. das Vorige.

Τάϊννοι, οἱ, ein Volksname, St. B.

Τάχομψος, ἡ, Ew. *Ταχομψίτης*, St. B., = *Ταχομψώ*, w. m. ſ.

Ταλαβρόχη, ἡ, Stadt in Hyrkanien, Strab. XI, 508.

Ταλαιονίδης, ὁ, ep. = *Ταλαονίδης*, Sohn des Talaos, d. i. Adraſtos, Il. 2, 566; Pind. Ol. 6, 13.

Ταλαός, ὁ, 1) Sohn des Bias u. der Pero, König von Argos, Vater des Adraſtus, ein Argonaut, Pind. N. 9, 14; Pous. 2, 6, 6; Ap. Rh. 1, 118; Apollod. 1, 9, 13. — 2) Sohn des Krethens, Paus. 8, 25, 9.

Τάλαρες, οἱ, ein molottiſcher Volksſtamm am Pindus, Strab. IX, 5. 434.

Ταλαρία, ἡ, Stadt in Sicilien, im Gebiet von Syrakus, Theopomp. bei St. B.; Ew. *Ταλαρῖνος*.

Ταλετόν, τό, ein Berggipfel des Taygetus, Pous. 3, 20, 4.

Ταλθυβιάδης, ὁ, Sohn des Talthybios, οἱ *Ταλθυβιάδαι*, ein Geſchlecht in Sparta, das, von Talthybios ſtammend, die Herolde der Spartaner ſtellte, Her. 7, 134.

Ταλθύβιος, ὁ, der Herold des Königs Agamemnon vor Troja, Il. 1, 320; zu Sparta als Heros verehrt, Her. 7, 134; Paus. 7, 24, 1.

Τάλλαῖα ὄρη, τά, ein Theil des Idagebirges in Kreta, Inscr. 2569; ſ. Ep. ad. 169 (App. 282).

Τάλμενα, τά, Arr. Ind. 29, 1, Hafen im indiſchen Meere.

Τάλος, ὁ, Sohn des Dinopion, Paus. 7, 4, 8.

Τάλως, ω, ὁ, 1) Sohn der Perdix, der Schweſter des Dädalus, Künſtler, der als Heros auf der Burg in Athen verehrt wurde, Apollod. 3, 15, 9; Luc. Pisc. 42. — 2) ein Kunſtwerk des Hephäſtus, ein ehrner Mann mit einer einzigen Ader, Wächter der Inſel Kreta, von Medea getödtet, Apollod. 1, 9, 2; Ap. Rh. 4, 1638, ff. Vgl. die Deutung bei Plut. Min. p. 320. — S. auch Zenob. 5, 85. — Bei Pous. 8, 53, 5 Sohn des Kres.

Τάμαρος, ὁ, Mannsname auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. III, 198. — Bei Strab. XI, 519 ein Vorgebirge Indiens.

Ταμάσεος, ἡ, St. B., für das folgde, Ew. *Ταμασίτης* u. *Ταμάσιος*.

Τάμασος, ἡ, Stadt auf der Inſel Kypros, wegen ihrer Kupfergruben berühmt, von Einigen auf das homeriſche *Τεμέση* gedeutet, Strab. VI, 255, ff., wird auch *Ταμασσός* geſchr.

Τάμβισσις, *ιος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2693, c.

Τάμβραξ, *ακος*, ἡ, Stadt der Parthier, Pol. 10, 31. Ew. *Ταμβράκιος* u. *Ταμβρακηνός*, St. B.

Ταμίαδις, *εως*, ἡ, Stadt in Aegypten, Choerobosc. bei St. B.

Τάμνα, ἡ, Stadt der Kattabanen im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 768. Ew. *Ταμνῖτης*.

Τάμυνα, ἡ, St. B., = vorigem; Ew. *Ταμυνεύς*, u.

fem. *Ταμυνηΐς*, davon auch ndj. *Ταμυναῖος*, Beiname des Zeus, der dort verehrt wurde, Paus. bei St. B.

Ταμύναι, αἱ, Stadt auf Euboa, im Gebiete von Eretria, mit einem von Admetus erbaueten Tempel des Apollo, Her. 6, 101; Dem. 39, 16; Aesch. 2, 169; Strab. X, 447.

Ταμυράχη, ἡ, Landspitze der Halbinsel Achilleios Dromos, am Pontus Euxinus, Strab. VII, 308. — Bei St. B. Stadt im europäischen Sarmatien, Ew. *Ταμυρακηνός*.

Ταμυράχης κόλπος, ὁ, ein Meerbusen bei der vorigen Landspitze, an der Landenge des taurischen Chersones, Strab. VII, 307. 308. Vgl. *Καρκινίτης*.

Ταμύρας, ὁ, ein Fluß in Phönikien, auch *Δαμούρας* genannt, Strab. XIV, 756.

Ταμωνῖτις, ιδος, ἡ, eine Landschaft Syriens, später zu Armenien gerechnet, Strab. XI, 528.

Ταμώς, ώ, ὁ, ein Aegypter aus Memphis, Statthalter in Jonien, später Befehlshaber der Flotte des jüngern Kyrus, Thuc. 8, 31; Xen. An. 1, 2, 21.

Τάναγρα, ἡ, 1) Tochter des Asopus, Paus. 9, 20, 1. Nach ihr ist benannt — 2) Stadt in Böotien am Asopus, Her. 9, 15, u. Folgde; Strab. IX, 403, ff. Nach Paus. a. a. O. das homerische *Γραῖα*. — Ew. *Ταναγραῖος*, Her. a. A. Auch adj. *ὁ ταναγραῖος*, der Handhaba, Luc. Gall. 4. — Das Gebiet *Ταναγραία* u. *Ταναγρική*, Strab. a. a. O., von dem adj. *Ταναγρικός*, tanagrisch.

Τάναϊς, ϊδος, ion. *ϊος, ὁ*, 1) Fluß im europäischen Sarmatien, der auf der Gränze von Europa u. Asien in den Palus Mäotis fällt, Her. 4, 20; Dion. Per. 660; Strab. XI, 490, ff. — 2) bei Arr. An. 3, 28 der sonst Jaxartes genannte Fluß.

Τάναϊς, ἡ, Handelsstadt an der Mündung des vorigen Flusses, im asiatischen Sarmatien gelegen, Strab. XI, 493. — Ew. *Ταναΐτης*.

Ταναοξάρης, ους, ὁ, ein Sohn des Kyrus, Xen. Cyr. 8, 7, 11. Vgl. *Τανοοξάρχης*.

Ταναός, ὁ, = *Τάνος*, Eur. El. 408.

Τάνδασις, ιδος, ὁ, Mannsname, M. Anton. 1, 6.

Τάνητον, τό, = *Τάνητος*, w. m. s.

Τάνις, ιος, ἡ, Stadt in Unterägypten, nahe an der Mündung des Nil, die von dieser Stadt *τὸ Τανιτικὸν στόμα*, Strab. XVII, 802, heißt, Residenz der Pharaonen der Bibel, Zoan, Strab. a. a. O. aber auch eine andre in Thebais, ibd. 813. Ew. *Τανίτης*, u. der Distrikt des Landes, in welchem die Stadt liegt, *Τανίτης νομός*, Strab. a. a. O.

Τάννητος κώμη, der Flecken Toaetum der Bojer, zwischen Parma u. Reginm, Pol.; derselbe bei Ptolem. *Τάνητον*.

Τάνος, ὁ, 1) Fluß in Argolis, der sich in den thyreatischen Meerbusen ergießt, Paus. 2, 38, 7. — 2) Stadt in Kreta, Artemidor. bei St. B.; Ew. *Τάνιος*.

Ταντάλειος, tantalisch, dem Tantalus gehörig, so heißt Pelops, der Sohn des Tantalus, *ὁ Ταντάλειος*, Eur. I. T. 1.

Ταντάλεος, dasselbe, Anth.

Τανταλίδης, ὁ, Sohn des Tantalus, d. i. Pelops. *οἱ Τανταλίδαι*, die Nachkommen des Tantalus, bei Eur. Or. 811 Atreus u. Thyestes.

Τάνταλος, ὁ, 1) Sohn des Zeus, König in Phrygien, Vater des Pelops, bekannt wegen seiner Strafe in der Unterwelt, Od. 11, 583; Pind. Ol. 1, 55. I. 7, 10; Paus. 10, 30, ff.; u. seines zum Sprüchwort gewordenen Reichthums wegen, daher *τὸ Ταντάλου χρήματα*, Plut. Eythyphr. 11, c. — 2) Sohn des Thyestes, der erste Gemahl der Klytämnestra, Eur. I. A. 1157; Paus. 2, 18, 2. 22, 3. — 3) ein Sohn der Niobe, Apollod. 3, 5, 6. — 4) ein Feldherr der Spartaner, Thuc. 4, 75. — 5) ein Berg in Lesbos, St. B. Gentilname *Ταντάλιος*, ibd.

Ταντάλου λίμνη, ἡ, der See des Tantalus am Sipylus, Paus. 8, 17, 3.

Τανυοξάρχης, ὁ, ein jüngerer Sohn des ältern Kyrus, Ctes. S. oben *Ταναοξάρης*.

Τάξακις, ὁ, ein König der Skythen, Her. 4, 120.

Ταξίανα, Insel im persischen Meerbusen bei Susiana, Ew. *Ταξιανεύς*, St. B.

Ταξι-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Sohn des Protogenes, *Σουνιεύς*, Inscr. 194.

Τάξιλα, τά, Stadt in Indien, zwischen dem Indus u. Hydaspes, Arr. An. 5, 3, 6. 8, 2; Strab. XV, 691, u. öfter. Ew. *Ταξιλίτης* u. *Ταξιληνός*, od. *Ταξιλεύς*, St. B.

Ταξίλης, ὁ, König der Indier, Arr. An. 4, 22, 6, ff.; in der vorigen Stadt, Strab. XV, 689.

Ταξίλλης, ὁ, Feldherr Mithridates' des Großen, Phot. bibl. p. 231, 22.

Τάξιλος, ὁ, ein Heerführer des Mithridates, Pnus. 1, 20, 6. 10, 34, 2.

Ταόχη, ἡ, Arr. Ind. 39, 3, alte Residenz der persischen Könige; so auch für *Ὄχη* zu lesen, Strab. XV, 3. 728.

Ταουΐα, ἡ, Stadt der Trokmer in Gallatien, Strab. XII, 5, 567.

Τάοχοι, οἱ, Volk zwischen Armenien u. dem Pontus, unweit des Phasis, Xen. An. 4, 4, 18; nach St. B. auch *Τάοι* genannt.

Τάπη, ἡ, Stadt in Hyrkanien, Strab. XI, 508.

Ταπόσιρις, ἡ, Stadt in Aegypten, unweit Alexandria, an der libyschen Gränze, Strab XVII, 799, der auch ibd. eine andre, die Kleine genannt, auf einer Erdzunge westlich von Alexandria, erwähnt, Ew. *Ταποσιρίτης*, St. B.

Ταπουρία, ἡ, das Land der Foigdn, Pol. 10, 49, 1, = *Ταπυρία*.

Τάπουροι, οἱ, = *Τάπυροι*, Arr. An. 7, 23, 1, u. öfter.

Ταπροβάνη, ἡ, große Insel an der Küste von Indien, Strab. XV, 690, u. öfter; D. Per. 593; nach St. B. hieß sie früher *Σεμούνδου*, später *Σαλική*.

Ταπύριοι, οἱ, = foigdm.

Τάπυροι, οἱ, ein nomadisches Volk, theils in Medien, unweit des kaspischen Meeres, theils zwischen den Hyrkanieen u. Ariern, Strab. XI, 514. 523; D. Per. 733. Ihr Gebiet *Ταπυρία*, Strab. a. a. O. 517. Vgl. Ath. X, 442, b.

Τάπυρρος, οἱ, = vorigem, St. B., der aus Quadratus den Namen des Landes *Τάπυρρα* anführt u. daraus den Namen *Ταπυρρᾶιος* macht.

Ταραχίνη, ἡ, = *Ταρράχινα*, D. Sic.

Ταρακών, ῶνος, ἡ, = *Ταρράκων*.

Τάρανδρος, ἡ, Gegend in Phrygien, Ew. *Ταράνδριος*, St. B.

Ταραντινίδιον, τό, ein freies, durchsichtiges Gewebe, in Tarent verfertigt, Luc.

Ταραντῖνος, ὁ, der Ew. von Tarent, auch ndj., z. B. *ὁ Ταραντῖνος κόλπος*, der Meerbusen von Tarent, Strab. VI, 262. *ἡ Ταραντίνη*, das Gebiet der Stadt, ibd. 254; Probl. arithm. 42 (XIV, 4).

Ταραξίων, ωνος, ὁ, Fürſt auf der Inſel der Träume, Luc. V. Hist. 2, 33.

Τάρας, αντος, ὁ, 1) aller Heros in Tarent, Strab. VI, 279; nach Paus. 10, 10 Sohn des Poſeidon, Gründer der Stadt. — 2) die große Stadt Tarentum in Unteritalien, Kolonie der lacedämoniſchen Partheniä, Her. 1, 24; Thuc. 6, 104, u. Folgde; Strab. VI, 1. 253, ff.; bei D. Per. 376 auch fem. — 3) ein Fluß bei dieſer Stadt, Paus. 10, 10, 8. — Ew. *Ταραντῖνος*, ſ. oben. St. B. leitet davon das Verbum *ταραντιζω* ab, von einem Reitermanöver in Waffen.

Ταράσιος, ὁ, ſpäterer Mannsname, Suid.

Ταράσκων, ωνος, ἡ, Stadt im narbonenſiſchen Gallien, am Rhodanusfluſſe, Strab. IV, 187.

Ταρβασσός, ἡ, Stadt in Piſidien, Strab. XII, 7. 570.

Τάρβελλοι, οἱ, ein galliſcher Volksſtamm, am nördlichen Meerbuſen Galliens, Strab. IV, 190.

Ταργίταος, ὁ, Sohn des Zeus u. einer Tochter des Boryſthenes, Stammvater der Skythen, Her. 4, 5.

Ταργᾶνες, οἱ, erdichteter Volksname, Ew. eines großen Wallfiſches, Luc. V. Hist. 1, 35.

Ταρσχίαι, αἱ, Name mehrerer Städte, St. B.; Ew. *Ταρσχεῦται*. S. die folgende.

Ταρίχεια, ἡ, 1) Stadt in Judäa, am See Genezareth, wegen ihrer geſalzenen Fiſche bekannt, wovon ſie den Namen erhalten hat, Strab. XVI, 764; bei St. B. *Ταριχία*. Ew. *Ταριχεάτης*. — 2) in Aegypten gab es mehrere Orte, die zum Aufbewahren der einbalſamirten Menſchen- u. Thierleichen dienten u. davon *Ταριχεῖαι* hießen, z. B. *Πηλουσιακαί*, Her. 2, 15. *Καινωβιακαί*, 2, 113. — 3) bei Strab. XVII, 834 ſind *Ταριχεῖαι* kleine Inſeln an der karthagiſchen Küſte.

Ταρκονδίμοτος, ὁ, ein König im amaniſchen Gebirge, zur Zeit des Auguſtus, Strab. XIV, 3. 676.

Ταρκυνία, ἡ, die Stadt Tarquinii in Etrurien, Strab. V, 219, ff.; Ew. *Ταρκύνιοι* u. *Ταρκυνῖται*, Strab. a. a. O. u. St. B., der auch *Ταρκυνεύς* bildet u. *Ταρκυναῖοι* als ein hyperboreiſches Volk aus Hierocles anführt.

Ταρκύνιος, ὁ, der röm. Name Tarquinius, Strab., Plut. u. A.

Τάρκων, ωνος, ὁ, Erbauer der Stadt Tarquinii u. der anderen alten elf tyrrheniſchen Städte, Strab. V, 2. 219.

Τάρνη, ἡ, Stadt in Lydien, am Berge Tmolus, Il. 5, 44; Strab. IX, 415. Bei St. B. Stadt in Achaja, Ew. *Τάρνιος*.

Ταρπαῖος, α, ον, tarpeiiſch, Anth.

Τάρπη, ἡ, Stadt in Italien (?), St. B. *Ταρπαῖον ὄρος*, der tarpeiiſche Felſen, St. B.

Τάρπητες, οἱ, aſiatiſches Volk am Palus Mäotis, Strab. XI, 495.

Τάρρα, ἡ, 1) Stadt in Kreta, Paus. 10, 16, 5, von welchem Apollon den Beinamen *Ταρραῖος* hat, St. B. — 2) Stadt in Lydien, St. B.; Ew. *Ταρραῖος*. 3) am Kaukaſus, Kolonie aus Kreta, St. B.

Ταρραῖος, ὁ, heißt der Grammatiker Lucius, aus der kretiſchen Stadt Tarrha, St. B.; Schol. Plat. Rep. p. 22. Vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 187, wofür der Schol. Par. *Τερραῖος* hat.

Ταρραχηνά, τά, u. Ew. *Ταρραχηνός*, St. B., = folgdm.

Ταρρακῖνα, ἡ, die Stadt Turracina in Latium, Strab. V, 231, ff., das frühere Anxur; Ew. *Ταρρακινέτης, ὁ*, Pol.

Ταρράκων, ωνος, ἡ, Stadt in Spanien, Pol.; Ew. *Ταρρακωνήσιος* u. *Ταρρακωνίτης*, das Land *Ταρρακωνησία χώρα*, St. B.

Ταρράχινη, ἡ, = *Ταρρακι* St. B.; Ew. *Ταρραχῖνος*.

Τάρσα, Flecken am Euphrat, St. B. v. *Ταρσός*, Ew. *Ταρσηνός*.

Ταρσήϊον, τό, Stadt in Spanien bei den Säulen des Herakles, Pol. 3, 24. Ew. *Ταρσηνοί*, od. richtiger *Ταρσηΐνοι*, St. B.

Ταρσίας, ὁ, Vorgebirge, Arr. Ind. 37, 9.

Τάρσιος, ὁ, Fluß in Myſien, Strab. XIII, 1. 587.

Ταρσός, ἡ, 1) alte Hauptſtadt Ciliciens am Kydnosfluſſe, von Argivern unter Triptolemus erbaut, Strab. XIV, 672, ff.; bei Xen. An. 1, 2, 23 *Ταρσοί*. *Ταρσόθεν*, aus Tarſus; Ew. *Ταρσεύς*, Luc. — 2) attiſcher Demos, zur ptolemäiſchen Phyle gehörig, Ew. *Ταρσεύς*, Inscr. 294. — 3) Stadt in Bithynien, Ew. *Τάρσιος, Ταρσία*, St. B.

Ταρτησσίς, ίδος, ἡ, Landſchaft zwiſchen den Mündungen des Bätis, altes Sagenland im feraen Weſten, mit dem Strab. auch den Tartarus in Verbindung ſetzt, III, 148, ff. Uebh. die Seeküſte jenſeits der Säulen des Heralles.

Τάρτησσος, ὁ u. *ἡ*, 1) alte Stadt in Spanien, an der Mündung des Bätis, ὁ, Her. 1, 163; ἡ, D. Per. 337; das ſpätere Karteia, Strab. III, 151. — 2) ὁ, der Fluß Bätis, Arist. Meteor. 1, 13; Paus. 6, 19, 3; Strab. III, 148. — Ew. a. adj. *Ταρτήσσιος*, z. B. *Ταρτησσία μύραινα*, Ar. Ran. 475. — Sprüchwörtlich *γαλῆ Ταρτησία*, Diogen. 3, 71, die da ſehr groß waren, was auf die *πονηροὶ καὶ λίαν ἀναιδεῖς* bezogen wird; B. A. 229 ſteht falſch *Ταρσία*, vgl. Schol. Ar. Ran. 478.

Τάρφαρα, τά, Stadt im glücklichen Arabien, Ew. *Ταρφαρηνός*, St. B.

Τάρφη, ἡ, alte Stadt in Lokris, am Oeta, Il. 2, 533; nach Strab. IX, 426 das ſpätere *Θαρύγαι*. — Ew. *Ταρφαῖος*, St. B.

Ταρχία, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. *Ταρχιάτης* u. *Ταρχιανός*.

Τάρχων, ωνος, ὁ, Sohn des Telephus, St. B. Nach ihm iſt benannt

Ταρχώνιον, τό, Stadt in Tyrrhenien, Ew. *Ταρχωνῖνος* od. *Ταρχωνιεύς*, St. B.

Τάσιος, ὁ, Anführer der Rhoxolaner gegen Mithridates, Strab. VII, 306.

Τασκοί, οἱ, Volk in Perſis, D. Per. 1069.

Τασκομένης, ους, ὁ, Mannsname, Iascr. 1591.

Τατιᾶνός, ὁ, desgl., Suid., Anth. — Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 93.

Τατίκιος, ὁ, desgl., Suid.

Τάτιος, ὁ, der röm. Name Tatius, Plut. u. A.

Τάττα, ἡ, See in Großphrygien, Strab. XII, 3. 568.

Ταῦα, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. *Ταυΐτης*, St. B.

Ταύαχα, τά, Stadt in Sicilien, Ew. *Ταυαχῖνος*, St. B.

Ταϋγέτη, ἡ, ion. *Τηϋγέτη*, Tochter des Atlas u. der Pleione, Pind. Ol. 3, 31; Paus. 3, 18, 10, ff.; Mutter des Lacedämon vom Zeus, Apollod. 3, 10, 1.

Ταΰγετον, τό, ion. *Τηϋγετον*, der Berg Taygetus zwiſchen Lakonien u. Meſſenien, Od. 6, 103; Her. 4, 146; Strab. VIII, p. 360, ff.; auch *ὁ Ταΰγετος*, Luc. Icarom. 19; u. *τὰ Ταΰγετα*, Plut.; Bewohner *Ταϋγέτιος*, St. B.

Ταυλάντιοι, οἱ, ein illyriſcher oder epiroliſcher

Volksſtamm um Epidamnus, Thuc. 1, 24; Strab. VII, 326; auch *Ταυλαντῖνοι* genannt, Euphorion bei St. B., wo auch das fem. *Ταυλαντίς, ίδος*, angeführt iſt.

Ταύραϊς, Ταυρική, St. B., ſoll wohl *Τάναϊς* heißen.

Ταυρανία, ἡ, Stadt in Italien, Ew. *Ταυρανῖνος* u. *Ταυρανιανός*, St. B. Vgl. *Ταυρίανον*.

Ταυρασία, ἡ, eine Stadt in Galiläa, App. Hannib.

Ταυρέας, ὁ, Athener, Plut. Charmid. 153, b. — Vater eines Niſaios, Andoc. 1, 47. ein Chorege, 4, 20; Dem. 21, 147. — Ein Andrer, Ath. VIII, 342, f. vgl. X, 416, f. — Auf einer ſamiſchen Münze, Mion. III, 281.

Ταύρη, ἡ, = *Ταυρική*, Anth.

Ταυριανή, ἡ, Landſchaft übee Thurii, Strab. VI, 254.

Ταυρίανον, τό, Stadt in Bruttium, an der Mündung des Metaurus, Strab. VI, 256.

Ταυρικός, tauriſch, die Taurier betreffend, Her. u. Folgde. — *ἡ Ταυρική*, mit u. ohne *γῆ*, das Land zwiſchen dem mäotiſchen See u. dem Meerbuſen Karkinites, die jetzige Krimm, Her. 4, 99; Eur. I. T. 85. — *τὰ Ταυρικὰ ὄρη*, Gebirge auf der tauriſchen Halbinſel, Her. 4, 3.

Ταυρῖνοι, οἱ, od. *Ταυρῖνοι*, die Taurini, ein Volk im cisalpiniſchen Gallien, Strab. IV, 204. 209.

Ταῦρις, ὁ, ein Fluß, der ſpäter Hylikus hieß, Paus. 2, 32, 7.

Ταυρίσκοι, οἱ, = dem vorigen, Pol. 2, 15, 8; von Strab. VII, 2. 293, ff. als celtiſches Volk zu den Noſikern gerechnet, von den Taurinern unterſchieden; St. B., der aus Eratoſth. auch den Namen *Τερίσκοι* anführt.

Ταυρίσκος, ὁ, ein atheniſcher Archont, Inscr. 126. — Ein Macedonier, Arr. An. 3, 6, 7. — Ein Grammatiker, Schüler des Krates, Sext. Emp. adv. Gramm.

Ταυρισταί, οἱ, daſſelbe Volk mit den Tauriskern, Strab. VII, 2. 293.

Ταυρίων, ωνος, ὁ, Feldherr der Achäer, Pol. 5, 92. 9, 23, u. öfter.

Ταυρόεις, εντος, ὁ, celtiſche Stadt, Kolonie von Maſſilia, Ew. *Ταυροέντιος*.

Ταυροέντιον, τό, Strab. IV, 180. 184, die voeige Stadt.

Ταῦροι, οἱ, ein ſcythiſcher Volksſtamm in dem von ihm benannten tauriſchen Cherſoneſus, am Buſen Karkinites, der der Artemis Menſchen opferten, Her. 4, 99; Strab. VII, 308, ff.

Ταυρομένιον, τό, Stadt auf dee Oſtſeite Sicilieus, Strab. VI, 266, ff. Ew. *Ταυρομενίτης*, ibd. 267. Das Gebiet der Stadt *Ταυρομενία*, ibd. 268.

Ταυροπόλιον, τό, Tempel der Artemis Taurepolos auf Ikaria, Strab. XIV, 639. vgl. XVI, 766.

Ταυρόπολις, ἡ, 1) Tochter des Kteſon, Paus. 1, 42, 7. — 2) Stadt in Karien, Ew. *Ταυροπολίτης*, St. B.

Ταυρό-πολος, ἡ, auch *Ταυροπόλη*, Beiname der Artemis, die in Tauvien verehrt wurde, oder von den ihr geweihten Stieropfern.

Ταῦρος, ὁ, a) Mannsname, 1) = *Τάλως*, Wächter von Kreta, Apolld. 1, 9, 26; Plut. Thes. 19. — 2) Sohn des Neleus u. der Chloris, Apolld. 1, 9, 9. — 3) ein Lacedämonier, Sohn des Echitimides, Thuc. 7, 119. — 4) ein Kommentatoe des Plato, Tim. lex. Plut. — b) Hundsname, Ep. ad. 756 (VII, 211). — c) Räuberfeſte in Judäa, unweit Jericho, Strab. XVI, 763.

Ταυρο-οδένης, ους, ὁ, ein Aeginet, Sieger in Olympia, Paus. 6, 9, 3; Ael. V. H. 9, 2. — Din. 1, 44; Aesch. 3, 85.

Ταυρο-σκόθαι, οἱ, ein ſcythiſcher Volksſtamm in Tauvien, Her. 4, 103; Arr.; vgl. Böckh Inscr. II, p. 98.

Ταύρουνος, ἡ, bei Arr. Ind. 4, 16, Stadt in Päonien.

Ταυρο-φάγος, ὁ (ſ. Lexic.), Beiname des Dionyſus.

Ταύρων, ωνος, ὁ, Mannsn., Arr. An. 3, 14, 1. 16, 3.

Ταύχειρα, τά, libyſche Stadt in Kyrenaika, ſpäter Arſinoe, Her. 4, 171; Strab. XVII, 836. Ew. *Ταυχείριος* u. *Ταυχειρίτης*.

Ταφιασσός, ὁ, Berg im Gebiete von Kalydon in Aetolien, mit dem Grabmal der Kentauren, Strab. IX, 427.

Τάφιοι, οἱ, ein Volk auf der Weſtküſte Akarnaniens u. den anliegenden Inſeln, Od. 1, 181. 15, 426, von der Inſel *Τάφος* benannt. Sie hießen auch *Τηλεβόαι*.

Τάφιος, α, ον, taphiſch, aus Taphos, Eur. Rhes. 473. — Als subst. Sohn des Poſeidon u. der Hippothoe, Anbauer von Taphos, Apolld. 2, 4, 4.

Τάφος, ἡ, die größte unter den Inſeln der Taphier, an der Küſte von Akarnanien, Od. 1, 417; Apolld. 2, 4, 5. — Zu Strabo's Zeit hieß ſie *Ταφιοῦς, οὔντος* (*Ταφιοῦσσα*, v. l.), Strab. X, 356. 459. Ew. *Τάφιος*.

Ταφῖτις, ίδος, ἡ, Landſpitze der karthagiſchen Küſte mit der Stadt Aspis, Strab. XVII, 834.

Ταφόσιρις, ἡ, Stadt in Aegypten, mit dem Grabe des Oſiris, St. B. Vgl. *Ταπόσιρις*.

Τάφραι, αἱ, Stadt od. Gegend im tauriſchen Cherſones, auch *Τάφρη*, St. B.; bei Ptolem. *ἡ Τάφρος*.

Τάφριοι, οἱ, ein Volk, Strab. VII, 308, ſoll *Τάφιοι* od. *Ταῦροι* heißen.

Ταχεῖα, ἡ, Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. IV, e, 15.

Ταχεμψώ, οῦς, ἡ, = *Ταχομψώ*, Ew. *Ταχεμψίτης*, St. B.

Ταχίδιος, ὁ, Athener, ein Myrrhinuſier, Inscr. 193.

Ταχομψώ, οῦς, ἡ, eine Inſel unweit Elephantine, an der Gränze von Aethiopien, Her. 2, 29.

Τάχων, ωνος, ὁ, v. l. für *Τόχων*, bei D. L.

Ταχώς, ώ, ὁ, König in Aegypten zu des Darius Nothos Zeit, Ael.

Τέανον od. *Τεανόν, τό*, a) *Ἀπουλον*, Teanum Apulorum, Stadt in Apulien, Strab. V, 242. — b) *Σιδικηνόν*, Teanum Sidicinum, Stadt der Oſker in Kampanien, Strab. V, 237. 248. — Ew. *Τεανίτης*, Pol., od. nach St. B. *Τεανός*.

Τεάρχων, ωνος, ὁ, ein Aethiope, der große Wanderungen gemacht u. bis Europa gekommen ſein ſoll, Strab. I, 61. XV, 1. 686.

Τέαρος, ὁ, thraciſcher Fluß, der ſich in den Hebros ergießt, Her. 4, 89.

Τέασπις, ιος, ὁ, ein Perſer, Her. 4, 43; Paus. 3, 4, 9.

Τεατία, ἡ, Hauptſtadt der Marruciner, Strab. V, 4. 241.

Τέβεριος, bei St., = *Τίβεριος*.

Τέβρος, ὁ, Sohn des Hippokoon, Apolld. 3, 10, 3. S. *Σέβρος*.

Τεγέα, ion. *Τεγέη, ἡ*, bei Pol. auch *Τέγεα* geſchrieben (vgl. Strab. VIII, 373), alte Stadt Arkadiens, II.

2, 607; Thuc. u. A.; Strab. VIII, 337. 388. Das Gebiet der Stadt heißt *Τεγεᾶτις, ιδος*, Thuc. u. Strab. — Adj. *Τεγεᾶτικός*, Iler.

Τεγεάτης, ὁ, 1) Sohn des Lykaon, Paus. 8, 3, 4. — 2) Ew. von Tegea in Arkadien, Her. u. Folgde.

Τέγεστρα, τά, Stadt in Illyrien, ſ. *Τεργέστη*, St. B.

Τεγεστραῖοι, οἱ, = *Τεργεσταῖοι*, D. Per. 382.

Τεγησσός, ἡ, Stadt in Kypros, Ew. *Τεγήσσιος* u. *Τεγησσεύς*, St. B.

Τέγυρα, ἡ, Stadt in Böotien, unweit Leuktra, mit einem Tempel u. Orakel des Apollo, der nach Einigen dort geboren ſein ſollte, St. B. Dav. *Τεγυρεύς* u. *Τεγύριος*.

Τεγύριος, ὁ, ein König in Thracien, Apolld. 3, 15, 4.

Τεθρίν od. *Τεθρίς, ινος, ὁ*, ein Fluß in Kreta, Pans. 1, 27, 9.

Τεθρώνιον, τό, kleine Stadt in Phokis, am Kephiſſus, Her. 8, 33; bei Paus. *Τεθρώνιον*.

Τεθράσιος, ὁ, = *Τεθράσιος*, w. m. ſ.

Τειμάκων, ωνος, ὁ, od. *Τιμάκων*, Spartanername, Inscr. 1341. 1344.

Τειμῆς, ὁ, Mannsname, = *Τιμέας*, im acc. *Τειμέα*, Inscr. 2443.

Τειμό-στρατος, ὁ, d. i. *Τιμόστρατος*, Mannsname auf einer chalkiſchen Münze, Mion. III, 424.

Τειρεσίας, ὁ, ion. *Τειρεσίης*, der berühmte blinde Seher in Theben, Sohn des Eueres u. der Chariklo, Od. 10, 492, ff.; Pind. N. 1, 61, u. Folgde; Apolld. 3, 6, 7; vgl. Luc. Astrol. 11.

Τείρια, Stadt der Lenkoſyrer, Hecat. bei St. B.; Ew. *Τειριεύς*, Suid.

Τείρων, ωνος, ὁ, Name, Suid.

Τεισαμενός, ὁ, d. i. *Τισαμενός*, Mannsname, Inscr. 292.

Τεισ-ᾶνωρ, ορος, ὁ, d. i. *Τισάνωρ*, desgl., Inscr. 2448.

Τεισι-κλῆς, ἐους, ὁ, d. i. *Τισικλῆς*, Athener, Aphidnäer, Inscr. 172.

Τεισι-κράτεια, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

Τεισι-χάρης, ους, ὁ, ein Theräer, Inscr. 2469, b, für *Τισιχάρης*.

Τεΐσπης, ὁ, Sohn des ältern Kyros, Ahnherr des Darius Hyſtaspis, Her. 7, 11.

Τειχιόεις, εντος, ὁ, zfzg. *Τειχιοῦς, οῦντος*, Kaſtell bei Teichis, unweit Thermopylä, Strab. IX, 428; Ew. *Τειχιούς*, St. B.

Τείχιον, τό, kleine Stadt in Aetolien, Thuc. 3, 96.

Τειχιοῦσσα, ἡ, feſter Ort im Gebiete der Stadt Miket, Thuc. 8, 26; bei Ath. VII, 325, d, u. oft *Τειχιοῦς, οῦντος*. S. bei dieſem u. dem vorigen das Lexic.

Τεῖχος, τό, Kaſtell an der Gränze von Achaja, bei Dyme, Pol.; Ew. *Τειχίτης*, St. B.

Τέκμησσα, ἡ, Tochter des Phrygiers Teleutas od. des Teuthras, Geliebte des Telamoniers Ajas, dem ſie den Eurysakes gebar, Soph. Ai.

Τέκμων, ωνος, ὁ, Stadt der Thesprotier in Epirus, Ew. *Τεκμώνιος*, St. B.

Τεκτόσαγες, οἱ, den sing. *Τεκτόσαξ* führt St. B. an, ein galliſcher Volksſtamm, der nach Phrygien auswanderte u. in Galatia ſich niederließ, Strab. IV, 187, ff. Bei St. B. auch *Τεκτοσάγαι*.

Τελαμών, ῶνος, ὁ, 1) Sohn des Aeakus, Bruder des Peleus, Vater des Ajas, König von Salamis, Argonaut u. kalydoniſcher Jäger, Il. 17, 293; Pind. N. 8, 23, u. öfter; Apolld. 3, 13, 6. — Bei Ar. Lys. 1239 Anfang eines Skolions. — 2) Athener, gegen den Lyſias eine Rede geſchrieben, Harpocr. 89, 8. 104, 22. — 3) ein Halikarnaſſier, Inscr. 2655. — 4) Haſenſtadt in Cleurien, Pol. 2, 27. Ew. *Τελαμώνιος*, St. B. — Bei Ptol. 3, 1 *Τελαμὼν ἄκρον*.

Τελαμωνιάδης, ὁ, des Telamon Sohn, d. i. Ajas, Il. 9, 623; Pind. I. 5, 25. — abee Teukros, Pind. N. 4, 47.

Τελαμώνιος, α, ον, vom Telamon, *ὁ Τελαμώνιος*, der große Ajas, Il. 2, 528, u. öfter.

Τελάνη, ἡ, ſehr alte Stadt in Syrien, vor Ninive Reſidenz des Ninus, Ew. *Τελαναῖος*, St. B.

Τελέας, ὁ, ein Schlemmer in Athen, Ar. Pax 1068. — Auf einer kuboiſchen Münze, Mion. S. VI, 482. — Vater der Chryſilla in Korinth, Ath. X, 436, f.

Τελέ-δαμος, ὁ, ein Argiver, Anhänger des Philipp, Dem. 18, 295. — 18, 155, im Pſephisma, ein Sohn des Kleon, vulg. *Μελέδημος*. — Pol. 17, 14, 3.

Τελέθριον, τό, ein Berg in Euböa bei Oechalia, Strab. X, 1. 445. Ew. *Τελεθριεῖς*, St. B.

Τελέ-ιππος, ὁ, ein Argiver, Inscr. 1120.

Τελέ-ντικος, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1576. — Athener, Andoc. 1, 55. — Byzantier, Ath. XIV, 658, b.

Τελέοντες, οἱ, einer der vier alten ioniſchen Stämme in Attika, von einem Sohne des Jon, Teleon, benannt, St. B. v. *Αἰγικορεῖς*· bei Her. *Γελέοντες*.

Τελεσ-αρχίδης, ὁ, Mannsname, Inscr. 2953.

Τελέσ-αρχος, ὁ, ein Samier, Her. 3, 143. — Ein Syrer, Paus. 10, 20, 5. — Vater des Argeiers Kleandros, Pind. I. 7, 3. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. IV, 317.

Τελέσας, αντος, ὁ, ein Rhetor in Athen, Ath. V, 220, b.

Τελεσ-ηγόρας, ὁ, Athener aus der kekropiſchen Phyle, Inscr. 169.

Τελεσθώ, οῦς, ἡ, eine Tochter des Okeanus, Hes. Th. 358.

Τελεσία, ἡ, alte Stadt der Samniter, Strab. V, 4. 250.

Τελεσιάδας, α, ὁ, ein Thebaner, Pind. I. 3, 63.

Τελεσίας, ὁ, ein Thebaner, Plut. de mus. 31. — Ein Tänzer, Ath. XIV, 629, d. — Auf einer epheſiſchen Münze, Mion. S. VI, 114. — Titel einer Komödie des Diphilus, wahrſcheinlich nach einem Paraſiten benannt, Ath. VI, 258, e.

Τελεσι-γένης, ους, ὁ, ein Theräer, Inscr. 2480.

Τελεσι-κλῆς, έους, ὁ, Athener, *Ἀραφήνιος*, Inscr. 162. — Anderer, Inscr. 2338.

Τελεσι-κράτης, ους, ὁ, ein Kyrenäer, Sieger in den pythiſchen Spielen, Pind. P. 9. — Theräer, Inscr. 2463, b. 2481.

Τελέσιλλα, ἡ, griechiſche Dichterin aus Argos, die ihre Vaterſtadt muthig gegen die Spartaner vertheidigte, Apolld. 3, 5, 6; Paus. 2, 20, 7; Plut. de virt. mul. p. 245. — Andere, Anth. oft.

Τελεσί-νικος, ὁ, ein Korinthier, Polyaen. 5, 32.

Τελεσῖνος, ὁ, od. *Τελεσίνους, ὁ*, Mannsname, Plut. Comp. Lys. et Suil. 4.

Τελέσ-ιππα, ἡ, Frauenname, Plut. Alex. 41. — Inscr. 2448, 3. S. das folgde.

Τελεσ-ίππη, ἡ, Athenerin, Frau eines Philagros, Dem. 43, 44.

Τελέσ-ιππος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2268.

Τέλεσις, ἡ, eine Hetäre, Philetaer. bei Ath. XIII, 587, c.

Τέλεσις, ὁ, bei Ath. I, 21, f, Mannsname, d. i. *Τελεσίας*.

Τελέστας, ὁ, d. i. *Τελίστας*, Mannsname, Inscr. 166.

Τελεστ-αγόρας, ὁ, ein reicher Mann in Naxos, Arist. bei Ath. VIII, 348, b.

Τελίστας, ὁ, = *Τελέστης*, 1) ein Sohn des Priamus, Apollod. 3, 12, 5. — 2) ein Athener, Κρεωνίς, Vater eines Kallisteatus, Inscr. 115. — Anderer, Dem. 22, 60. — Sohn eines Theognis, Hagnusier, Staatsschreiber Ol. 88, 2, Inscr. 138. — Ein Tragiker des Aeschylus, Ath. I, 22, a. — 3) Dichter aus Sellinus, Ath. XIV, 616, e, ff.; D. Sic. 14, 47. — 4) ein Messenier, Sieger in Olympia, Paus. 6, 14, 4. — 5) ein Lacedämonier, Ep. od. 136 (App. 226). — Bruder des Ariston aus Lacedämon, Paus. 5, 23, 7. — 6) *Τελίστης*, Sohn des Aristodemus, ein Bacchiade, Paus. 2, 4, 4.

Τελί-στρατος, ὁ, Mann aus Keos, Inscr. 2367.

Τελες-φόρος, ὁ, ein Statthalter des Lysimachus, Ath. XIV, 616, b. — Verwandter des Demetrius, D. L. 5, 80. — Sohn des Soteridas, Prospaltier, Inscr. 285. — So hieß Guamerion bei den Pergamenern als Heros, Paus. 2, 11, 7.

Τελέσων, ωνος, ὁ, Mannsname, Leon. Tor. 34 (VI, 35).

Τελεσώνης, ὁ, Mannsname, Inscr. 2953.

Τελευτ-αγόρας, ὁ, Sohn des Herakles von der Eurykle, der Tochter des Thespias, Apollod. 2, 7, 8. — Sonst als Mannsname, Sohn eines Timarch, Leon. Tar. 74 (VII, 652). — Nach D. L. 9, 25 Vater des Gleaten Zeno.

Τελεύτας, ὁ, ein Phrygier, Vater der Tekmessa, Soph. Ai. 210.

Τελευτία, ἡ, eine Lacedämonierin, Plut. Lacaen. apophth. p. 260.

Τελεσίας, α, ὁ, ein Halbbruder des Königs Agesilaus von Sparta, Xen. Hell. 4, 4, 19. 8, 11; Plut. Ages. 21. — Sohn eines Theodorus, Anip. Sid. 91 (VII, 496).

Τελέων, οντος, ὁ, Sohn des Jon, nach dem die *Τελέοντες* in Attika benannt sein sollten, Eur. Ion 1579; Vater des Argonauten Butes, Ap. Rh. 1, 96; Apollod. 1, 9, 16. — Vater des Argonauten Eribotes, Ap. Rh. 1, 72.

Τέλης, ὁ, Sohn des Herakles u. der Lysidike, einer Tochter des Thespios, Apollod. 2, 7, 8.

Τέλης, ητος, ὁ, ein Philosoph, Stob. bei Phot. cod. 167.

Τέλλην, ηνος, ὁ, Mannsname, Leon. Tor. 77 (VII, 719); ein Flötenspieler, von dem es sprüchwörtlich hieß: *ἄεισδε τὰ Τέλληνος, ἐπὶ τῶν σκωπτικῶν*, Zenob. 1, 45. 2, 15. Vgl. *Τέλλις*.

Τελλῆναι, αἱ, Stadt in Latium, unweit Rom, Strab. V, 231.

Τελλήνη, ἡ, dieselbe Stadt, D. Hal. 3, 38.

Τελλιάδης, ὁ, ein Sohn des Tellias; οἱ *Τελλιάδαι*, eine berühmte Wahrsagerfamilie in Elis, Her. 9, 37.

Τέλλιας, ὁ, Ion. *Τελλίης*, ein Sehee aus Elis, Her. 8, 27; Paus. 10, 1. — Anderer, 11 (VI, 346). — Feldherr der Syrakusaner, Thuc. 6, 103. — Anderer, Inscr. 1794, c. — Aus Keos, Inscr. 2365.

Τέλλις, ιδος, ὁ, 1) Spartaner, Vater des Feldherrn Brasidas, Thuc. 2, 25; Paus. 3, 14, 1. — Gesandter der Spartaner, Thuc. 5, 24. — 2) Sohn des Tisamenus, Fürst der Achäer, Paus. 7, 6, 1. — 3) Ptolem. Heph. bei Phot. bibl. p. 151, 7. — 4) Urgroßvater des Archilochus, Paus. 10, 28, 3.

Τέλλις, ινος, ὁ, ein schlechter Flötenspieler, Plut. apophth. reg. Epamin. p. 155. Vgl. *Τέλλην*.

Τέλλος, ὁ, ein durch Solons Glückseligpreisung bekannter Athener, Her. 1, 30; Luc. Cont. 10.

Τέλλων, ωνος, ὁ, ein Oeesthasier, der als Knabe in Olympia gesiegt hatte, Paus. 6, 10, 9.

Τέλμερα, Stadt in Thracien, Ew. *Τελμερεύς*, St. B. S. *Τέρμερα*.

Τελμήδειος, ὁ, Mannsname auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 544.

Τελμησίδης, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 140.

Τέλμης, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 273.

Τελμησσεύς, ὁ, Ew. der folgdn Stadt, Her. 1, 78; sonst *Τελμισσεύς*· οἱ *Τελμησσῆς*, Titel einer Komödie des Aristophanes.

Τελμησσός, ἡ, = *Τελμισσός* 1), Her. a. a. O.

Τελμισσεύς, ὁ, Ew. von Telmissos in Lycien, wegen ihrer Wahrsagerkünste berühmt, Arr. An. 1, 24.

Τελμισσιάς, άδος, ἡ, = folgdm, St. B.

Τελμισσίς, ίδος, ἡ, Vorgebirge in Lycien, unweit der folgdn Stadt, Strab. XIV, 665.

Τελμισσός, ἡ, auch *Τελμησσός*, w. m. s., 1) alte Stadt in Lycien, an der karischen Gränze, Strab. XV, 665. — 2) = *Τερμησσός*, Stadt in Pisidien, Pol.; Arr. An. 1, 27. — 3) ὁ, Berg in Lydien am Xanthus, Poloephal. — 4) Fluß in Sicilien bei der Stadt Segesta, Ael. V. H. 2, 33.

Τελφοῦσα, ἡ, = *Τιλφοῦσα*, w. m. s.

Τίλφουσα, ἡ, Stadt in Arkadien am Flusse Ladon, Pol. 2, 54, 12. Bei D. Sic. *Τέλφουσα*. Nach St. B. von einer Nymphe *Τελφοῦσα*, der Tochter des Ladon. Davon Ew. *Τελφούσιος*, Lycophr. 562. ἡ *Τελφουσία*, 1040.

Τελφούσιον, τό, = *Τιλφούσιον*, St. B.

Τελχίν, ῖνος, ὁ, Sohn des Europs, Apollod. 2, 1, 1. — Nach den Sicyoniern Vater des Apis in Aegos, Paus. 2, 5, 6.

Τελχῖνες, οἱ, ursprünglich neun aus Kreta nach der Insel Rhodus eingewanderte Kolonisten, die die Kunst in Erz u. Eisen zu arbeiten verstanden u. als Zauberer angesehen wurden, Strab. XIV, 653, f. aber nach X, 472 wanderten sie von Rhodus nach Kreta u. erhielten dort den Namen Kureten. Vgl. noch Callim. Del. 31. — Bei St. B. heißen die Kreter *Τελχῖνες*.

Τελχινία, ἡ, alter Name von Kreta, St. B. auch von Sicyon, id.

Τελχῖνις, ίδος, ἡ, alter Name der Insel Rhodus, Strab. XIV, 653.

Τελχίς, ῖνος, ἡ, Stadt Aethiopiens an der libyschen Gränze, Ew. *Τελχίνιος*, St. B.

Τέμβριον, τό, Stadt in Phrygien, Menand. auch *Τεμβρίλιον*, u. nach Charax *Τύμβριον*. Ew. *Τεμβριεύς*, St. B.

Τεμβρίων, ωνος, ὁ, Gründer von Samos, Strab. XIV, 1. 633.

Τέμβρος, ὁ, Stadt in Kypros, Ew. *Τέμβριος*, St. B.

Τεμένεια, ἡ, Stadt in Phrygien, an der Gränze von Lykaonien, Ew. *Τεμενεύς*, St. B.

Τεμενίδης, ὁ, ein Athener, Aesch. 2, 169.

Τεμενίτης, ὁ, Bergabhsel nahe bei Syrakus, ein Theil der Stadt, der später Neapolis hieß, von einem heiligen Hain (*τέμενος*) des Apollo benannt, Thuc. 6, 75. 100; St. B., der auch einen Berg des Namens in Thracien nennt, daher auch Beiname des Apollo. — Bei Xen. An. 4, 4, 15 heißt ein *Δημοκράτης Τεμενίτης*, schwerlich von jenem Theile von Syrakus benannt, wahrscheinlich in *Τημενίτης* zu ändern.

Τεμενῖτις, ίδος, ἡ, *ἄκρα*, der im vorigen genannte Berg, Thuc. 7, 3.

Τέμενος, nach St. B., ein Ort Siciliens, Ew. *Τεμενίτης*, St. B.

Τεμέση, ἡ, alte Stadt, von wo zu Homers Zeit Kupfer geholt wurde, Od. 1, 184, nach den Erkl. entweder der Stadt auf der Insel Kypros, s. *Τάμασος*) diese ist Il. 11, 20 gemeint, obwohl Strab. VI, 255 sich dagegen erklärt), oder die später *Τέμψα* genannte Stadt in Unteritalien, auf die Strab. die homerische Stelle der Od. deutet, obwohl auch hier an Kypros gedacht werden kann, s. Nitzsch zur Stelle. Vgl. noch Paus. 6, 6, 7, ff. — Ew. *Τεμεσαῖος*, St. B. — Bei Lycophr. 1068, *Τέμεσσα*, wo es der Schol. auf die italische Stadt bezieht.

Τέμμικες (*Τέμμιϰ*), οἱ, die ältesten Ew. Böotiens, die von dem Norden her eingewandert waren, Strab. VII, 321. IX, 401, = *Βοιωτοί*, Ar. Ach. 472; Lycophr. 644.

Τεμμικία, ἡ, *χλιτύς*, böotisch, Lycophr. 786.

Τεμμικίς, ίδος, ἡ, fem. zu *Τέμμιξ*, St. B.

Τέμπεα, τά, zfzg. *Τέμπη* (s. Lexic. *τέμπος*), schönes Thal in Thessalien zwischen dem Olympus u. Ossa, vom Peneios durchströmt, Her. 7, 173, u. Feigde; Strab. IX, 436. 441, ff.

Τέμψα, ἡ, Stadt in Bruttium, Strab. VI, 255. Vgl. *Τεμέση*.

Τενάγων, ονος, ὁ, ein Baktrier, Aesch. Pers. 304.

Τέναρος, ὁ, ein Schriftsteller, Ath. XV, 672, a.

Τένδηβα, τά, alte Stadt in Karien, Ew. *Τενδηβεύς*, St. B.

Τενέα, ἡ, ein Flecken bei Korinth, mit einem Tempel des Apollo, Strab. VIII, 380. Apollo hieß davon *Τενεάτης*, wie auch der Ew., von dem es im Sprüchworte hieß: *εὐδαίμων ὁ Κόρινθος, ἐγὼ δ' εἰμὶ Τενεάτης*, Strab. a. a. O. u. Zenob. 5, 96. — Ein Thor in Korinth hieß *ἡ Τενεατιϰὴ πύλη*, das teneatische Thor, Paus. 2, 5, 4.

Τενίας, ὁ, Fluß in Umbrien, Nebenfluß des Tiber, Strab. V, 227. 235.

Τενέβριον, τό, Vorgebirge in Iberien mit einem Flecken *Τενεβρία*, Ew. *Τενεβριᾶνός*, St. B.

Τένεδος, ἡ, Insel des ägeischen Meeres an der Küste von Troas, die früher Leukophrys hieß u. ihren Namen von Tenes, dem Sohne des Kyknos, erhielt, Il. 1, 452; mit einer Stadt gleiches Namens, Strab. XIII, 604, u. öfter, u. A. Ew. *Τενέδιος*, Iter. u. A. Ueber das sprüchwörtliche *Τενέδιος ἄνθρωπος*, *Τεν. πλέϰειν* s. Zenob. 6, 9; Diogen. 8, 58, u. Menand. Meln. p. 70; s. auch Paus. 10, 14, 4.

Τενθεῖαι, αἱ, Quellen unweit Orchomenus in Arkadien, Paus. 8, 13, 5.

Τενθρηδών, όνος, ὁ, Führer der Magnesier aus Thessalien vor Troja, Il. 2, 756.

Τένης od. gew. äol. *Τέννης*, ὁ, Sohn des Kyknos, später König von Tenedos, wegen seiner Gerechtigkeit gerühmt, Paus. 10, 14; Strab. XIV, 1. 640; D. Sic. 5, 83.

Τέντυρα, τά, Stadt in der Landschaft Thebais in Aegypten, Strab. XVII, 814.

Τεντυρίς, ίδος, ἡ, dieselbe Stadt, St. B.; Ew. *Τεντυρίτης*, St. B., Strab. a. a. O.

Τεράψη, ἡ, kleine Insel bei Karthago, Ew. *Τεραψαῖος*, St. B.

Τερβητία, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. *Τερβητῖνοι*, St. B.

Τεργέστη, ἡ, auch *Τεργέσται*, αἱ, Stadt in Istrien, zwischen dem Timavus u. Pola, Strab. V, 215. Ew. *Τεργεσταῖοι*, D. Per. auch *Τεγεσταῖοι*. — Bei Ptolem. *Τέργηστον*, bei St. B. *τὰ Τέργεστρα*.

Τέργις, ἡ, Stadt in Libyen an der äthiopischen Gränze. Ew. *Τεργίτης*, St. B.

Τερεβεντῖνος, ὁ, Mannsname auf einer Münze bei Mion. S. II, 98.

Τέρεινα, ἡ, Frauenname, Antiphil. 2 (V, 111). — Bei Lycophr. 726 Stadt in Italien.

Τερηδών, όνος, ἡ, 1) Stadt in Babylonien, D. Per. 982; Strab. XVI, 765. vgl. II, 80, bei Erythräa, Ew. *Τερηδόνιος*, St. B. — 2) eine Flötenspielerin, Ar. Th. 1181.

Τέρινα, ἡ, Stadt in Bruttium, eine Kolonie von Kroton, Strab. VI, 1. 256. Ew. *Τερινᾶιος*· auch adj. *ὁ Τερινᾶιος κόλπος*, der terinäische Meerbusen, später Sinus Vibonensis, Thuc. 6, 104.

Τερίσχοι, οἱ, s. *Ταυρίσχοι*.

Τέρμερα, τά, Stadt in Kleinasien auf der Gränze von Karien u. Lycien, nach St. B. zu Lycien gehörig, von einem *Τέρμερος* benannt, Ew. *Τερμερεύς*, Her. 5, 37. Bei Strab. *Τέρμερον χωρίον* in Karien, XIV, 657.

Τερμέριον, τό, Vorgebirge Kariens bei der vorigen Stadt, Strab. XIV, 2. 657.

Τερμέριος, adj. zum folgdn; *τερμέρια ϰαϰά* sprüchwörtlich von großem Unglück, das man sich selbst zuzieht, Zenob. 6, 6; Diog. 8, 24; Plut. Thes. 11 im sing.

Τέρμερος, ὁ, ein Räuber der mythischen Zeit, von Herakles erlegt, Plut. Thes. 11; VLL.; vgl. auch Schol. Eur. Rhes. 496.

Τερμησσός, ἡ, auch *Τερμισσός* geschrieben, feste Stadt Pisidiens am Solymosberge an Engpässen des Taurus, Strab. XII, 570. XIII, 630. Vgl. auch *Τελμισσός*. Ew. *Τερμησσεύς*, Strab. XIII, 630. — Die Form mit ι, St. B.; D. Per. 859, u. *Τερμισός*, Suid.

Τερμίλαι, οἱ, ein kretischer Volksstamm, der sich unter Sarpedon in Lycien ansiedelte, die Solymer des Homer, später Lycier genannt, Her. 1, 173; Paus. 1, 19, 3; Strab. XII, 8. 573. XIV, 667.

Τερμινδεύς, ὁ, Bein. des Apollo, Lycophr. 1207.

Τέρπ-ανδρος, ὁ, Dichter aus Antissa in Lesbos, der zu den vier Saiten der alten Lyra drei neue hinzugefügt haben soll, Plut. de Music. 3; Ael. V. H. 12, 50; Strab. XIII, 618.

Τέρπης, ὁ, ein Kitharöde, Tryphon ep. (IX, 488).

Τερπιάδης, ὁ, Sohn des Terpis, d. i. der Sänger Phemios, Od. 22, 330.

Τερπαῖος, ὁ, s. *Ταρπαῖος*.

Τερτυλλεῖνος, ὁ, d. i. *Τερτυλλῖνος* (oder *Τερτυλλιανός*?), Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 37.

Τέρτυλλος, ὁ, desgl., auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 261.

Τερψίας, ὁ, Bruder des Ptoodorus, aus Korinth, Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. Ol. 13, 41.

Τερψι-χλῆς, *έους*, ὁ, ein Schriftſteller, Ath. VII, 325, d.

Τερψι-χράτη, ἡ, eine der Töchter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Τέρψιλλος, ὁ, Athener, *Σουνιεύς*, Inscr. 194.

Τέρψις, *ιδος*, ἡ, Frauenname, Monsaic. 14 (App. 53).

Τερψι-χόρη, ion. *Τερψιχόρη*, ἡ, eine der neun Muſen, Vorſteherin des Chorgeſanges u. der Tonkunſt, Hes. Th. 78; Pind. I. 2, 7; Plut. Phaed. 259, n.

Τερψίων, *ωνος*, ὁ, 1) ein Schüler des Sokrates aus Megara, Plut.; Plut. gen. socr. 11. — 2) Schriftſteller über *γαστρολογία*, Ath. VIII, 337, n; vgl. Zenob. 4, 19.

Τεσσαρίοστος, ὁ, ſ. L. für *Σαρίοστος*, w. m. ſ.

Τετρά-μνηστος, ein Sidonier, Her. 7, 98.

Τετρά-πολις, ἡ, ein Verein von vier Stadtgemeinen, Vierſtadt. Es werden beſ. erwähnt a) *Τετράπολις τῆς Ἀττικῆς*, eine nördlich von Athen liegende Landſchaft in Attika, Verein der Städte Oinoe, Marathon, Probalinthos u. Trikorythos, von Xuthus gegründet, Eur. Heracl. 81; Plut. Thes.; vgl. Strab. X, 1. 446. — b) *Δωρική*, der Stammſitz der Dorier, die Städte Erineos, Boion, Pindos u. Kytinea, Strab. IX, 425, ff. — c) *τῆς Συρίας* oder *Σελευκίς*, die Städte Antiochia, Apameia, Laodikeia u. Seleukeia enthaltend, Strab. XVI, 749. — d) Kephallenia u. A. n. Keos, Kibyre, Karpathus, Strab.

Τετρα-πυργία, ἡ, ein Ort in Kyrenaika, Strab. XVII, 838.

Τέττιξ, *ιγος*, ὁ, Name.

Τεύγλουσσα, v. l. von *Τεύτλουσσα*.

Τεύδας, *ου*, ὁ, Name auf einer Münze aus Kos, Mion. S. VI, 568.

Τευθέα, ἡ, Flecken in Achaja bei Dyme im Peloponnes, Strab. VIII, 342.

Τευθέας, ὁ, Fluß in Elis, der in den Acheloos fällt, Strab. VIII, 342.

Τεύθις, *ιδος*, ἡ, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 27. Vgl. *Τευθέα*. Ew. *Τευθίδης*, St. B.

Τευθρανία, ἡ, 1) Stadt in Myſien, Reſidenz der alten Könige von Myſien, nach Teuthras benannt, am Kaikosfluß, Xen. An. 2, 1, 5. Hell. 3, 16; Strab. XIII, 1. 615. Bei Aesch. Suppl. 565 *τὸ Τευθραντος ἄστυ*. Ew. *Τευθράνιος*, St. B., u. *Τευθράντιος*, Eur., bei demſelben mit dem fem. *Τευθραντίς*. — Auch die Landſchaft um die Stadt, am Kaikus, zwiſchen Elaia u. Pergamus, Her. 2, 10; Xen. Hell. 3, 1, 6; Apolld. 2, 7, 4; *τὸ Τεύθραντος πεδίον*, Piod. Ol. 9, 76; *ἡ Τευθραντιὰς γῆ*, Epigr. Cyzic. (III, 2).

Τευθρανίδης, ὁ, Sohn des Teuthras, d. i. Arylus, Il. 6, 13.

Τεύθρας, *αντος*, ὁ, 1) alter König in Myſien, der die Auge, die Tochter des Aleos, aufnahm und deren Sohn Telephos erzog, Apolld. 2, 7, 4; Paus. 8, 4; Strab. XII, 571. Von ihm war *Τευθρανία* benannt, wo man auch *Τευθραντος ἄστο* u. *πεδίον* ſ. — 2) ein Grieche aus Magneſia vor Troja, Il. 5, 705. — 3) ein Athener, Paus. 3, 25, 4.

Τευθρώνη, ἡ, Stadt in Lakonien, Paus. 3, 21, 7. 25, 4.

Τευκρίς, *ίδος*, ἡ, teukriſch, von Teukros, *ἡ Τευκρὶς γῆ*, ein Landſtrich in Troas, von einem alten König Teukros genannt, u. daher = *Τρωάς*, Aesch. Ag. 113; Her. 2, 118.

Τευκροί, *οἱ*, die Ew. von Teukris, übh. Trojaner, Her. 7, 122; nach Strab. XIII, 604 aus Kreta nach Troas eingewandert; ſo hießen auch die Prieſter des Zeus in Olbe, XIV, 672. Man findet auch *Τεῦκροι* geſchrieben, Callim. Dian. 231; Apolld. 3, 12, 1; vgl. St. B.

Τεῦκρος, ὁ, 1) Sohn des Skamandros u. der Nymphe Idäa, nach Apolld. 3, 12, 1 der älteſte König von Troja. — 2) Sohn des Telamon und der Heſione, aus Salamis, Halbbruder des Aias, Il. 8, 266, der nach dem trojaniſchen Kriege Salamis auf Kypros gründete, Pind. N. 4, 60; Aesch. Pers. 896.

Τευμησός u. ep. wie Strab. u. Paus. *Τεουμησσός*, ὁ, Stadt in Böotien, unweit des Berges Hypatos, H. h. Apoll. 224; Eur. Phoen. 1100; Strab. IX, 412; Paus. 9, 19, 1. — Auch ein Berg bei dieſer Stadt, Strab. a. a. O. u. St. B., wahrſcheinlich = *Ὕπατος*. — Adj. u. Ew. *Τευμήσσιος*. — *ἡ Τευμησσία ἀλώπηξ*, ein Fuchs, den Dionyſos aus Zorn den Thebanern zuſchickte, u. der große Verheerungen anrichtete.

Τεύτα, ἡ, Königin von Illyrien, Pol. 2, 4, 7.

Τευταμίας, ὁ, König in Lariſſa in Theſſalien, Apolld. 2, 4, 4.

Τευταμίδης, ὁ, Sohn des Vorigen, d. i. der Pelasger Lethos, Il. 2, 843.

Τεύταμος, ὁ, Vater des Bias, D. L. 1, 82, von dem ein Ort in Priene *Τευταμεῖον* benannt worden, ib. 88. — Bei Plut. Eumen. 13 ein Anführer der Argyraspiden.

Τεύταρος, ὁ, hieß nach Schol. zu Lycophr. der erſte Beſitzer des Bogens, den Herakles führte, welchen Lycophr. 56 *Τευτάρεια πτερώματα* nennt.

Τευτίαπλος, ὁ, ein Eleer, Thuc. 3, 29.

Τεύτλουσσα, ἡ, d. i. *Τευτλόεσσα*, von *τεῦτλον* (ſ. Lexic.), Inſel an der kleinaſiatiſchen Küſte, unweit Rhodus, Thuc. 8, 41, St. B.

Τεύτονες, *οἱ*, die Teutoaen, Strab. IV, 196.

Τεύχειρ, ἡ, eine Stadt, Ew. *Τευχειρῖται*, Arr. in Phot. bibl. p. 70, 22.

Τεώχις, ἡ, Stadt u. See in Aegypten, Ew. *Τεωχίτης*, St. B.

Τέχνη, ἡ, Name eines atheniſiſchen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 26.

Τέχνων, *ωνος*, ὁ, ein alter Flötenſpieler, Ath. VIII, 344, c.

Τέως, *ω*, ἡ, eine der joniſchen Städte auf der kleinaſiatiſchen Küſte, Samos gegenüber, Vaterſtadt des Anakreon, Her. 1, 142; Thuc.; Strab. XIV, 638, ff. Ew. *ὁ Τήϊος*, ib. 644, u. ſonſt.

Τηθύς, *ύος*, ἡ, Tochter des Uranus u. der Gäa, Gemahlin des Okeanus, Hes. Th. 362; Apolld. 1, 1, 2; vgl. Plut. Tim. 40, b.

Τηϊάδης, ὁ, Mannsname auf einer klazomeniſchen Münze, Mion. III, 65.

Τήλαμος, ὁ, Fluß in Scythien, Lycophr. 1333.

Τηλανδρία, ἡ, Vorgebirge Kariens, bei der folgdn Stadt, St. B.

Τήλανδρος, ἡ, Stadt in Karien, auch *τὸ Τήλανδρον*, Ew. *Τηλάνδριος* u. *Τηλανδρεές*, St. B.

Τηλ-αύγης, *ους*, ὁ, ein Samier, Sohn des Pythagoras, Schol. Plat. Rep. X, 475, 16. — Ein Athener (?), Titel einer Schrift des Sokratikers Aeſchines, Ath. V, 220, n. — D. L. prooem. 15; Phot. bibl. p. 438, 30, Suid.

Τηλεβόαι, *οἱ*, ein akarnaniſcher Volksſtamm, die ſpäter *Ταφιοι* hießen, Hes. Sc. 19; Pind. N. 10, 15; Strab. X, 456, ff. Nach Apolld. 2, 4, 5 ſtammten ſie

aus Mykenä u. erhielten von *Τάφιος* den Namen, ὅτι τηλοῦ τῆς πατρίδος ἔβη, nach Schol. Hes. von *τῆλε βοᾶν*, oder von

Τηλε-βόας, ὁ, 1) Enkel des Autochthonen Leleg, dessen Söhne, *Τηλεβόαι*, Akarnanien besetzten, Strab. VII, 322. — 2) Sohn des Lykaon in Arkadien, Apollod. 3, 8, 1. — 3) Fluß in Armenien, der sich in den Euphrat ergießt, Xen. An. 4, 4, 3.

Τηλεβοΐς, ίδος, ἡ, ein Theil von Akarnanien, St. B.

Τηλε-γόνη, ἡ, Tochter des Pharis, Paus. 4, 30, 2.

Τηλέ-γονος, ὁ, 1) Sohn des Proteus in Torone, von Herakles erschlagen, Apollod. 2, 5, 9. — 2) König in Aegypten, Gemahl der Io, Apollod. — 3) Sohn des Odysseus u. der Kirke, der seinen Vater tödtete, Hes. Th. 1014; Luc. salt. 46. Vgl. Arist. poet. 14.

Τηλέ-δαμος, ὁ, Sohn der Kassandra, Paus. 2, 16, 6.

Τηλε-κλείδης, ὁ, Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 86, ff. frg. II, p. 361, ff.

Τηλε-κλῆς, έους, ὁ, 1) ein Dollone, Ap. Rh. 1, 1040. — 2) ein Samier, Her. 3, 41; Paus. 8, 14, 7. — 3) Athener, Andoc. 1, 40. — 4) ein Milesier, Arist. Pol. 4, 11, 5. — 5) ein Phokenser, Nachfolger des Lasydes, D. L. 4, 60.

Τήλεκλος, ὁ, Sohn des Archelaos, König von Sparta (9. Agide), Her. 7, 204; Paus. 3, 2, 6, u. oft; von den Messeniern getödtet, Strab. VI, 279.

Τηλε-κράτης, ους, ὁ, ein Leukadier, Paus. 10, 9, 10, v. l. *Τηλεκράτης*.

Τήλεκρος, ὁ, bei Plut. apophth. Lac. f. l. für *Τήλεκλος*.

Τηλε-μαχίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 1608, f.

Τηλέ-μαχος, ὁ, 1) Sohn des Odysseus u. der Penelope, Od. — 2) ein Agrigentiner, Großvater des Theron, der den Phalaris stürzte, Schol. Pind. Ol. 3, 68. — 3) Athener, a) Sprecher der Rede gegen Pantänetos, Dem. 37. — b) ὁ *Ἀχαρνεύς*, Timocl. bei Ath. IX, 407, a, ff.; auf den das Sprüchwort *Τηλεμάχου χύτρα* ging, Eust. — 4) *Φλυεύς*, Sohn eines Syndokrates, Rhein. Mus. Neue Folge 2. p. 205. — 5) olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 15, 11.

Τηλέ-μβροτος, ὁ, Mannsname, Anip. Sid. 5 (IX, 420).

Τήλεμος, ὁ, Sohn des Eurymos, berühmter Wahrsager, Od. 9, 509, Theocr.

Τηλέ-νικος, ὁ, ein Athener, Inscr. 165.

Τηλέ-πυλος, ἡ, Stadt der Lästrygonen, Od. 23, 318. vgl. 10, 82, wo man es auch als ndj. zu *Λαιστρυγονίη* (w. m. f.) erklärt.

Τηλέστρας, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 85.

Τηλε-φάνης, ους, ὁ, ein Flötenspieler in Athen zu Demosthenes Zeit, Dem. 21, 17; ὁ *Μεγαρικός*, Plut. de music. 21; Flötenspieler aus Samos, Paus. 1, 44, 6. Vgl. Nicarch. 38 (VII, 159). — Schriftsteller, *ἐν τῷ περὶ ᾀσεως*, Ath. XIV, 614, d.

Τηλέ-φασσα, ἡ, Gemahlin des Agenor, Mutter des Kadmus, Apollod. 3, 1, 1. — Nach Mosch. 2, 42 Gemahlin des Phönix, des Sohnes des Agenor, die Schol. Eur. Phön. 5 *Τελέφη* heißt.

Τηλεφίδης, ὁ, Sohn des Telephos, d. i. Eurypylus, Od. 11, 519. — Nachkomme des Herakles übh., Ep. ad. 282 (Plan. 91).

Τηλέφιος, δῆμος, St. B.

Τήλεφος, ὁ, 1) Sohn des Herakles u. der Auge, Vater des Eurypylus, von einer Hirschkuh gesäugt (daher von *θήλη — ἔλαφος* benannt, nach Apollod.), von Teuthras in Mysien als Sohn angenommen u. dessen Nachfolger, Pind. Ol. 9, 79; Apollod. 2, 7, 4. 3, 9, 1. Vgl. Luc. Nigr. 52. In Arkadien als Heros verehrt, hatte er einen heiligen Hain auf dem Berge Parthenion, Paus. 8, 48, 7; Apollod. 1, 8, 6. — 2) ein Macedonier, Arr. An. 6, 23, 6. — 3) ein Grammatiker aus Pergamum, Suid. — 4) Vater des Grammatikers Philetas aus Kos.

Τηλίνης, ὁ, ein Priester der unterirdischen Gottheiten, Ahnherr des Gelon in Sicilien, Her. 7, 153.

Τηλο-δίκη, ἡ, Tochter des Euthus, Gemahlin des Phoroneus, Mutter der Niobe, Schol. Plat. Tim. 12, 3.

Τῆλος, ὁ, ein Flötenspieler, Ath. XIV, 624, b. Vgl. *Τέλλην* u. *Τηλεφάνης*.

Τῆλος, ἡ, kleine Insel im ägeischen Meere, westlich von Rhodus, Her. 7, 153; eine der Sporaden bei Knidos, Strab. X, 488; sie hieß auch *Ἀγαθοῦσσα*, u. erhielt ihren Namen von einem Telos, St. B. Ew. *Τήλιος*, ibd.

Τηλυκράτης, ους, ὁ, v. l. für *Τηλεκράτης*.

Τῆλυς, υος, ὁ, ein Fürst in Sybaris, Her. 4, 44.

Τηλώνδης, ὁ, ein Kabiräer, Paus. 9, 25, 8.

Τημενίδες πύλαι, αἱ, ein Thor in Tarent, Pol. 8, 30.

Τημενίδαι, οἱ, die Nachkommen des Herakliden Temenus, die, aus Argos vertrieben, das macedonische Reich gründeten, Her. 8, 138; daher die Könige von Macedonien so heißen, Thuc. 2, 99. — *Τημενίδης*, Diosc. 20 (XI, 195).

Τημένιον, τό, Flecken in Argolis am argolischen Meerbusen mit dem Grabe des Temenus, Strab. VIII, 368; befestigt, Paus. 2, 36, 6. Ew. *Τημενίτης*. St. B. versetzt es nach Messenien u. nennt die Ew. *Τημενιεῖς*, οἱ.

Τήμενος, ὁ, der ältere Sohn des Aristomachos, ein Heraklide, König in Argos, Apollod. 2, 8, 2; Plin. Min. 685, b; Strab. VIII, 389.

Τῆμνον, τό, ein Gebirge in Mysien, Strab. XIII, 616.

Τῆμνος, ἡ, Stadt auf der äolischen Küste Kleinasiens an der Mündung des Hermos, Her. 1, 149; Xen. u. A.; Strab. XIII, 621. Ew. *Τημνίτης*, ὁ, St. B.

Τήνειον, τό, Stadt in Achaja, Ew. *Τηνεεύς*, St. B.

Τηνερικὸν πεδίον, τό, ein kahles Feld in Böotien unter dem Berge Ptoon, Strab. IX, 412, ff. Benannt von

Τήνερος, ὁ, ein Sohn des Apollo, ein Wahrsager, Strab. IX, 413; Paus. 9, 10, 6.

Τηνεσίς, ἡ, Landschaft Aethiopiens, eine große Insel des Nils, Strab. XVI, 770, ff.

Τῆνος, ἡ, 1) eine der kykladischen Inseln, in der Nähe von Andros, mit einer Stadt gleiches Namens, Aesch. Pers. 885; Her. u. A.; Strab. X, 485, ff.; sie hieß auch *Ὑδροῦσσα* u. *Ὀφιοῦσσα*, u. erhielt den Namen Tenos vom Gründer der Stadt; Ew. οἱ *Τήνιοι*, Her. 4, 33; Inscr. 158. — 2) eine der hundert lakonischen Städte, Ew. *Τήνιος* u. *Τηνεύς*, St. B.

Τήραιος, ὁ, König in Charax, der 92 Jahre alt wurde, Luc. Macrob. 16.

Τήρεια, ἡ, ein hoher Berg in Mysien bei Zeleia, τὸ *Τηρείης ὄ ος*, Il. 2, 829; Strab. XIII, 1. 589. auch eine Stadt in Mysien, XII, 565.

Τήρειος, α, ον, den Tereus betreffend, Aesch. Suppl. 62.

Τηρεύς, ὁ, Sohn des Ares, König der Thraker im (phocischen) Daulis, bekannt durch die Geschichten der Prokne u. Philomele u. seine Verwandlung in einen Wiedehopf, Thuc. 2, 29; Apollod. 3, 14, 8.

Τήρης, εω u. ους, ὁ, 1) König der Odryser in

Thracien, Vater des Seuthes, Her. 7, 137; Thuc. 2, 29; Xen. An. 7, 2, 22. — 2) ein ſpäterer König der Odryſen, der von dem Macedonier Philipp vertrieben wurde, Dem. 12, 8 (Philippi epist.), Bundesgenoß der Athener.

Τηρίας, ὁ, Fluß in Sicilien bei Leontini, Thuc. 6, 50. 94, D. Sic.

Τηρίβαζος, ὁ, perſiſcher Statthalter in Armenien, ſpäter in Jonien, Xen. An. 4, 4, 4. S. auch *Τιριβάζος*.

Τηρισάη, ἡ, Sklavin des Menelaos, Mutter des Megapenthes, Apolld. 3, 11.

Τηρισάτας, ὁ, ein Piſidier, Luc.

Τηρισάτης, ὁ, ein Eunuch des jüngern Cyrus, Ael. V. H.

Τήριλλος, ὁ, Tyrann von Himera in Sicilien, Her. 7, 165.

Τηρύμβας, ὁ, nach Einigen ein Sohn des Phineus u. der Kleopatra, Schol. Soph. Ant. 980.

Τηΰγετον, ion. = *Ταΰγετον*, w. m. ſ.

Τιᾶνός, ὁ, Mannsname auf einer keltiſchen Münze, Mion. S. IV, 317. Vgl. *Τίον*.

Τιαραντός, ὁ, Nebenfluß des Iſtros in Scythien, Her. 4, 48.

Τίασα, ἡ, Tochter des Eurotas, u. ein Fluß in Lakonien, Paus. 3, 18, 6.

Τίασσος, ἡ, eine Quelle in Lakonien, = dem vorigen, Ath. IV, 139, b.

Τίατος, ὁ, Mannsname auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. III, 211.

Τιβαρηνία, ἡ, Gegend in Kleinaſien am Pontus Eurinus, Wohnſitz der Tibarener, Strab. VII, 309, St. B.; ἡ *Τιβαρηνῶν παραλία*, Strab. XII, 534.

Τιβαρηνίς, ίδος, ἡ, tibareniſch, z. B. *γαῖα*, = *Τιβαρηνία*, Ap. Rh. 2, 1015.

Τιβαρηνοί, οἱ, Volk am ſchwarzen Meere, zwiſchen den Chalybern u. den Moſynöken, Her. 3, 94; Xen. An. 5, 5, 2; Strab. XII, 548. 555; Ap. Rh. 2, 377. Bei St. B. auch *Τιβαρήνιοι*.

Τίβειον, τό, Berg in Phrygien, von einem Manne *Τίβειος*, St. B., der den Sklavennamen *Τίβειος* davon herleitet. S. *Τίβιος* u. *Τίβηρος*.

Τιβεριάς, άδος, ἡ, Stadt in Galiläa, am See Genezareth, Ew. *Τιβεριεύς* oder *Τιβεριοπολίτης*, wie von *Τιβερίου πόλις*, St. B.

Τιβέριος u. p. auch *Τιβήριος*, der röm. Name Tiberius. — Vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 118.

Τίβερις, ὁ, der Tiberfluß, Strab. V, 1, u. öfter.

Τίβηρος, ὁ, ein paphlagoniſcher Name, Strab. XII, 3, 553. S. aber *Τίβιος*.

Τιβία, ἡ, hieß Phrygien, Menand. bei Suid.

Τίβιον, τό, Berg in Phrygien. S. *Τίβειον*.

Τίβιος, ὁ, ein phrygiſcher Name u. dah. ein häufiger Sklavenname bei den Griechen, Luc. salt. 29; Strab. XII, 553. ein Verwandter des Strabo, ibd. 551. — Vgl. *Τίβηρος*.

Τίβισις, ιος, ὁ, ein Nebenfluß des Iſtros in Thracien, Her. 4, 49.

Τίβουρα, τά, die Stadt Tibur in Latium, Strab. Bei St. B. auch *Τίβυρις*. Ew. *Τιβυρτῖνος*. Adj. *Τιβουρτῖνος*. — *Τιβουρτῖνος οἶνος*, Ath. 1, 26, e.

Τίγασις, ιος, ὁ, Sohn des Herakles u. der Phyleis, Apolld.

Τίγγις, ιος u. εως, ἡ, Hauptſtadt in Mauretanien, Strab. V, 238. Ew. *Τιγγίτης* oder *Τιγγιτανός*, adj. *Τιγγιᾱνός*.

Τιγιλλιος, ὁ, Mannsname, Suid.

Τίγξ, γγος, ἡ, = *Τίγγις*, Strab. XVII, 823, ff.

Τιγουλλία, ἡ, Stadt im Gebiet der Ligurier, Ptol. 3, 1.

Τιγράνης, ὁ, 1) ein Heerführer der Perſer, Her. 7, 62. — 2) König der Armenier, den der ältere Kyros beſiegte, Xen. Cyr. 3, 1. — 3) perſiſcher Satrap, der den Kypreothemis in Samos einſetzte, Dem. 15, 9. — 4) Sohn des Artarias, König von Armenien zu Mithridates Zeit, Luc. Macrob. — Vater des Artavasdes, Strab. XI, 530, ff.

Τιγρανόκερτα, τά, große Stadt in Großarmenien, von Tigranes erbaut, Strab. XI, 532. XII, 539.

Τίγρης, ητος, u. *Τίγρις*, ιδος, ὁ, 1) der Tigrisfluß in Aſien, der, in Armenien entſpringend, mit dem Euphrat vereinigt, als *Παλτιγρις* ſich in den arab. Meerbuſen ergießt, Her.; ſonſt *Τίγρης*, im acc. auch *Τίγρον*, 1, 189; dat. *Τίγρι*, D. Per. 984; *Τίγριδα*, Hdn. 3, 4; Strab. XI, 521, ff. — 2) bei Apolld. 1, 9, 21 ein Fluß des Peloponnes, der auch *Ἄρπυς* heißt.

Τιγυρῆνοι, οἱ, die Tigurini, eine helvetiſche Völkerſchaft, Strab. VII, 293.

Τίειον, τό, = *Τίον*, Strab. XII, 542, ff.

Τιθαῖος, ὁ, Sohn des Datis, Anführer der Perſer, Her. 7, 88.

Τιθοραία, ἡ, die folgende Stadt, von einer Nymphe dieſes Namens benannt, Ew. *Τιθοραιεύς*.

Τιθορία, ἡ, 1) Stadt in Phokis, am Paenaſſus, Paus. 10, 32, 8, frühere Neon, von einer Nymphe benannt, Ew. *Τιθορεύς*, Inscr. 1732. — 2) die nordweſtliche Spitze des Paenaſſus, Her. 8, 32.

Τίθρας, αντος, ὁ, attiſcher Demos zur ägeiſchen Phyle gehörig, Ar. Ran. 477. Ew. *Τιθράσιος*, Inscr. — Adv. *Τιθραντόθεν*, aus Tithras, *Τιθραντάδε*, nach Tithras, *Τιθραντοῖ*, in Tithras, St. B.

Τιθραύστης, ὁ, ein perſiſcher Statthalter in Lydien, Xen. Hell. 3, 4, 25; Paus. 3, 9, 7.

Τιθρώνιον, τό, = *Τιθρώνιον*, Paus. 10, 3, 2. 33, 12. — Ew. *Τιθρωνεύς*, St. B.

Τιθύμαλλος, ὁ, Name eines Paeaſiers in der Komödie, Ath. VI, 38. 238, c, ff.

Τιθωνός, ὁ, Sohn des Laomedon, Gemahl der Eos, Il. 20, 237. h. Ven. 219; Hes. Th. 984; Apolld. 3, 12, 4. Nach einer andern Sage, Apolld. 3, 14, 3, iſt Tithonus ein Sohn der Eos u. des Kephalos. Weil er zwar Unſterblichkeit aber nicht ewige Jugend auf Bitten der Eos von den Göttern erhalten hatte, ſchrumpfte er ganz zuſammen, u. daher heißt ein alter, abgelebter Mann *Τιθωνός*, Ar. Ach. 688; Luc. Hermot. 50.

Τίκινον, τό, die Stadt Ticinum im transpadaniſchen Gallien, an dem folgenden Fluſſe, Strab. V, 217.

Τίκινος, ὁ, Nebenfluß des Po im transpadaniſchen Gallien, Strab. V, 209. 217; St. B. nennt ſo auch die vorige Stadt, Ew. *Τικινός*.

Τιλαυέμπτος, ὁ, der Fluß Tilaventus oder Tilavemptus, der ſich in das adriatiſche Meer von Norden her ergießt, Ptolem. 3, 1.

Τιλαταῖοι, οἱ, thraciſches Volk am Beege Skomios, Thuc. 2, 96, St. B.

Τιλλίβορος, ὁ, ein berüchtigter Straßenräuber, Luc. Alex. 2.

Τιλφοῦσα, richtiger *Τιλφοῦσσα*, dor. *Τιλφῶσσα*, auch *Τελφοῦσα* geſchrieben, eine Quelle in Böotien, die dem Apollo heilig war, unweit Haliartos, wo das Grab des Tireſias ſein ſollte, H. h. Apoll. 246; Strab. IX, 410, ff.; ſo wie auch die Quellnymphe, Hom. a. a. O.; vgl. Apolld. 3, 7, 3; Paus. 9, 33 (eigtl. *Τιλφο-*

εσσα, zsgzgu *Τιλφοῦσσα*, von *τίλφη* = *σίλφη*, die Schabe, die Lesari schwankt sehr).

Τιλφούσιον u. richtiger *Τιλφούσσιον*, dor. *Τιλφώσσιον*, *τό*, 1) Stadt in Böotien am See Kopais u. einem Berge gleiches Namens, Paus. 9, 33, 1; Dem. 19, 141; Strab. a. a. O. — 2) Berg bei dieser Stadt, Paus. u. Strab. a. a. O.

Τιλφούσσιος, *ὁ*, dor. *Τιλφώσσιος*, Ew. der vorigen Stadt. — Beiname des Apollo, H. h. Apoll. 387; Strab. IX, 411.

Τιμα-γένης, *ους*, *ὁ*, ein Historiker u. ein alexandrinischer Rhetor, Suid.; Strab. XV, 711; vgl. Plut. Symp. 2, 1, 13.

Τιμ-άγητος, *ὁ*, Mannsname, Theocr. 2, 18.

Τιμ-αγόρα, *ἡ*, Athenerin, Tochter eines Hephaistodorus, Inscr. 655.

Τιμ-αγόρας, *ὁ*, Mannsname, Theogn. 1025. — Vater des Timonax aus Kypros, Her. 7, 98. — Ein Kyzikener, Thuc. 8, 6. 59. — Ein Tegeat, Thuc. 2, 67. — Athener, Gesandter an den Perserkönig, Xen. Hell. 7, 1, 33; Dem. 19, 31. 137; vgl. Ath. VI, 251, b. — Ein Kreter, Ath. II, 48, d. — Ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167. — Ein Epikuräer, Cic. Academ. 4, 25. — Aus Gela, Schüler des Theophrast, D. L. 2, 113.

Τιμαγώας, *ὁ*, Mannsname auf einer Münze aus Eudöa, Mion. S. IV, 353.

Τιμάεσσα (d. i. *τιμήεσσα*), *ἡ*, Frauenname, Ep. ad. 114 (VI, 272).

Τίμαια, *ἡ*, Gemahlin des spartanischen Königs Agis, Plut. Lys. 22.

Τιμαιδώ, *ους*, *ἡ*, Frauenname, Tochter eines Aristodikus, Leon. Tar. 86 (VII, 465).

Τίμ-αινετος, *ὁ*, ein berühmter Maler, Paus. 1, 22, 7. — Phliasier, Paus. 10, 7, 7, der im Waffenlauf in der 28. Pythiade siegte.

Τιμαιο-γραφέω, wie Timäus schreiben, frg. bei Schol. Plat. Tim. 8, 14.

Τίμαιος, *ὁ*, 1) Philosoph aus dem italischen Lokri, Anhänger des Pythagoras, Plat. Tim. Bei Iambl. V. Pyth. extr. ein Pythagoräer aus Kroton. — 2) Geschichtschreiber aus Tauromenion in Sicilien, zur Zeit des Ptolemäus Lagi, Pol. u. A.; Ath. IV, 163, c, ff.; Strab. oft. Vgl. Suid. — 3) Schüler des Platon aus Kyzikus, Ath. XI, 509, a. — 4) Sophist, Verfasser des Lexikon zu Platon. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 94.

Τιμάχων, *ωνος*, *ὁ*, s. oben *Τεισμάχων*.

Τίμ-αλκος, *ὁ*, Sohn des Megareus, Paus. 1, 41, 3.

Τίμ-ανδρα, *ἡ*, Tochter des Tyndareos, Gemahlin des Echemos, Apolid. 3, 10; Paus. 8, 5, 1. 8, 51. — Andere, Anton. Lib. 5. — Mutter der Lais aus Korinth, Ath. XII, 555, b.

Τιμ-ανδρίδας, *ὁ*, ein Lacedämonier, Ael. V. H. 14, 32.

Τίμ-ανδρος, *ὁ*, 1) Vater des Asopodorus, ein Thebaner, Her. 9, 69. — 2) ein Macedonier, Arr. An. 1, 22, 4. — 3) auf einer lacedämonischen Münze, Mion. II, 221.

Τιμ-άνθης, *ους*, *ὁ*, 1) ein Korinthier, Vater des Timanor, Thuc. 1, 29. — 2) ein olympischer Sieger aus Kleonä, Paus. 6, 8, 4. — 3) ein Lydier, Diosc. 35 (VII, 178). — 4) Arr. Ind. 18, 3.

Τιμ-ᾱνορίδας, *ὁ*, ein Korinthier, Dem. 59, 29.

Τιμ-άνωρ, *ορος*, *ὁ*, ion. *Τιμήνωρ*, 1) Korinthier, Sohn des Timanthes, Schiffsbefehlshaber, Thuc. 1, 29. — 2) ein Anderer, Heges. 3 (VI, 124).

Τιμ-άρᾱτος, *ὁ*, Pythagoräer, Gesetzgeber in Lokri, Iambl. V. P. c. 30. Vgl. aber *Τιμάρης*.

Τιμ-αρέτειος, adj. zum folgdn, z. B. *Τιμαρετεία παῖς*, Ep. ad. 115 (VI, 280).

Τιμ-αρέτη, *ἡ*, Priesterin zu Dodona, Her. 2, 55. — Pythagoräerin, Poll. 10, 3.

Τιμ-άρετος, *ὁ*, Mannsname, Inscr. 1602.

Τιμ-άρης, *ους*, *ὁ*, desgl., Vater des Teleutagoras, Leon. Tar. 74 (VII, 652). — Pythagoräischer Philosoph aus Lokri, Iambl. V. P. extr.

Τιμάριον, *ἡ*, Frauenname, Mel. 75 (XII, 113), u. öfter.

Τιμ-άριστος, *ὁ*, Mannsname auf Münzen aus Lacedämon, Mion. II, 218. S. IV, 223.

Τιμ-αρχίδης, *ὁ*, athenischer Archont Ol. 83, 2, bei D. Sic. 12, 6. — Bildhauer aus Athen, Paus. 10, 34, 6. — Ein Spartaner *Τεισαρχίδας*, Inscr. 1245.

Τίμ-αρχος, *ὁ*, 1) ein athenischer Staatsmann, von Aeschines so heftig angegriffen, daß er sich erhenkte, Dem. 14, 286; Aesch. or. 1. — Ein anderer Athener des Namens, Sohn des Tisias, aus Rhamnus, Aesch. 1, 157. — Desgleichen, Bruder des Kittomachus, Plut. Theag. 129. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 360. — 2) ein Schriftsteller *περὶ τοῦ Κρατοσθένους Ἑρμοῦ*, Ath. XI, 501, e. — 3) ein Rhodier, Paus. 10, 9, 9. — 4) ein epikuräischer Philosoph, Plut. adv. Col. 17. — Ein Alexandriner, Schüler des Kleomenes, D. L. 6, 95. — Vater des Philasiers Timon, D. L. 9, 109. — Ein Schüler des Aristoteles, D. L. 5, 12. — 5) Sohn eines Pausanias aus der ptolemaischen Phyle, Callim. 50 (VII, 520).

Τιμαρχώδεις, *οἱ*, komischer Name zur Verspottung des Timarchus 1), Aesch. 1, 157.

Τιμάς, *άδος*, *ἡ*, Frauenname, Sapph. ep. 3 (VII, 489).

Τιμάσ-αρχος, *ὁ*, Sohn des Timokritos aus Aegina, der als Knabe im Ringen in den nemäischen Spielen siegte, Pind. N. 4, 10. 78.

Τιμᾱσί-θεος, *ὁ*, ein Krotoniat, Paus. 6, 14, 5. — Ein Delphier, id. 6, 8, 6.

Τιμάσιος, *ὁ*, später Mannsname, Suid. — Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. V. P. extr. — Vgl. *Τιμήσιος*.

Τιμᾱσί-πολις, *ὁ*, Mannsname, Inscr. 2540.

Τιμάσιων, *ωνος*, *ὁ*, ein Anführer der Griechen bei Kyrus dem Jüngern aus Dardanus in Kleinasien, Xen. An. 3, 1, 47, u. öfter. — Ein Aegypter, Philostr. — Ein Anderer, Philp. 13 (VI, 101).

Τίμαυον, *τό*, Tempel des Diomedes am folgenden Fluß, mit einem Hafen am adriatischen Meere, Strab. V, 214.

Τίμαυος, *ὁ*, Fluß in Istrien, der sich ins adriatische Meer ergießt, Strab. V, 214. VI, 275.

Τιμαχίδας, *ὁ*, ein Rhodier, Ath. I, 31, e, u. oft.

Τιμέας, *ὁ*, ein Plataer, Inscr. 883. — Sohn des Polynikes, einer der Epigonen, Paus. 2, 20, 5. — Ein Anderer, Inscr. 2852.

Τίμελος, *oo*, *ὁ*, Mannsname, i. d., Anip. Sid. 89 (VII, 425).

Τιμεσι-άναξ, *ακτος*, *ὁ*, d. i. *Τιμησιάναξ*, desgl., auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 85.

Τιμη-γενίδης, *ὁ*, Sohn des Herpys aus Theben, Her. 9, 38; bei Paus. 7, 10, 2 *Τιμηγενίδας*.

Τιμηνορίδης, *ὁ*, Mannsname, Vater eines Timarchus, Simonds. 94 (VII, 513).

Τιμησι-άναξ, *ακτος*, ὁ, ein pythagoräischer Philosoph aus Parus, Iamhl. V. P. extr.

Τιμησίας, ὁ, s. *Τιμήσιος*.

Τιμησί-δημος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2953.

Τιμησί-θεος, ὁ, ein tragischer Dichter, Suid.

Τιμήσιος, ὁ, 1) ein Klazomenier, der eine Kolonie nach Abdera in Thracien führte, Her. 1, 168. Bei Ael. V. H. 12, 9 *Τιμησίας*. — 2) Inscr. 2448.

Τιμησί-θεος, ὁ, 1) ein Bürger aus Delphi, Her. 3, 72. — 2) ein Trapezuntier, Xen. An. 3, 4, 2. — 5) Athener, ὁ *δρομεύς*, Aesch. 1, 156. — 4) ein Tragiker, Suid. Vgl. *Τιμάσιος*.

Τιμίδας, ὁ, ein Aegluet, Pind. N. 6, 64, wo Böckh *Πολυτιμίδας* vermuthet.

Τίμιοι, οἱ, nannte nach Strab. IV, 4. 195 Pytheas die Ostsmier in Gallien.

Τίμνης, *εω*, ὁ, ein Scythe, Her. 4, 76.

Τιμο-γένης, *ους*, ὁ, ein Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — Spartaner, Sohn eines Diolles, Inscr. 1260.

Τιμό-δαμος, ὁ, ein Epirote, Inscr. 1800.

Τίμο-δημίδαι, οἱ, das Geschlecht des Timodemos, Pind. N. 2, 18.

Τιμο-δημίδης, ὁ, ein Athener aus der kekropischen Phyle, Inscr. 171.

Τιμό-δημος, ὁ, Athener aus Acharnä, Siegee in den nemeischen Spielen, Pind. N. 2; Feind des Themistokles, Her. 7, 125; Isocr. 21, 14. — Ein Wechsler in Athen, Dem. 36, 50. — Athener aus der eechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Τιμό-θεος, ὁ, 1) Athener, a) Vater des Konon, Paus. 8, 32, 4. — b) Sohn des Konon, Feldherr der Athener, Ar. Plut. 180; Xen. Hell. 5, 4, 64; Vater des Iphikrates, Paus. 9, 14, 6. — c) Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, p. 428. — d) *Παιδεύς*, Sohn eines Timotheus, Inscr. 172. — e) Vater eines Pammachus, ein Marathonier, Inscr. 182. — f) ein Päaner, Inscr. 190. — g) Vater eines Menophilus, Acharner, Inscr. 608. — 2) Dichter u. Tonkünstler aus Milet, der vier Saiten zur Lyra hinzufügte, Paus. 3, 12, 10, Plut. musc., Ath. u. A. — 3) berühmter Flötenspieler aus Theben, zu Alexanders d. Gr. Zeit, Luc. Harmon. 1. — 4) Bildhauer, Paus. 2, 32, 4. — 5) ein späterer Grammatiker aus Gaza, Suid. — 6) Sohn des Klearchus im pontischen Heraklea, Phot. bibl. p. 225, 10, ff. — 7) Philosoph aus Sinope, Strab. XII, 546. — 8) auf rhodischen u. kaladischen Münzen, Mion. III, 420. S. III, 468.

Τιμό-κλεια, ἡ, Frauenname, Ar. Th. 375. — Eine Thracierin, Plut. Alex. 12. — Id. Epicur. 10.

Τίμο-κλείδας, ὁ, Tyrann in Sicyon, Paus. 2, 8, 2.

Τιμο-κλῆς, *έους*, ὁ, 1) athenischer Archont Ol. 84, 4, bei D. Sic. 12, 27. — Athener, Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, 428, ff. — Bildhauer aus Athen, Paus. 10, 34, 6. — Schiffsbaumeister aus Athen, Att. Seew. p. 99. — *Κλεῖος*, *ταμίας* um Ol. 88, 2, Inscr. — 2) ein stoischer Philosoph, Freund des Lucian, Luc. Iup. Trag. 4. — 3) auf karischen u. kilischen Münzen, Mion. III, 303. 273. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 504.

Τίμο-κράτης, *ους*, ὁ, 1) Athener, a) gegen den Dem. or. 24 gehalten. — b) Archont Ol. 104, 1, bei D. Sic. 13, 78. — c) ein Anderer, Thuc. 5, 19. 24; vielleicht der Ankläger der zehn Feldherren, Xen. Hell. 1, 7, 3. — d) *Μελιτεύς*, Dem. 57, 41. — Id. 50, 9. — e) Vater eines Herakleon, *Θορίκιος*, Inscr. 191. — f) aus der ptolemaischen Phyle, Inscr. 284. — g) Gegen einen Timokrates hat Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. de Din. 10. — h) auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 356. — 2) Korinthier, Vater eines Timerenus, Thuc. 2, 33. — 3) Feldherr der Lacedämonier, Thuc. 2, 85; Xen. Hell. 7, 1, 13. — 4) ein Rhodier, Xen. Hell. 3, 5, 1; Paus. 3, 9, 8. — Auf einer rhodischen Münze, Mion. VI, 586. — 5) ein Syrakusaner, Xen. Hell. 7, 4, 12. — 6) Agrigentiner, Luc. Phalar. 1, 9. — 7) ein Philosoph u. Rhetor aus dem bithynischen Herallea zu Kaiser Hadrians Zeit, Luc. Dem. 2. — Bruder des Metrodorus, Plut. Epicur. 16.

Τιμο-κρέων, *οντος*, ὁ, Athlet u. Dichter aus Rhodus, Zeitgenosse des Themistokles, Ael. V. H. 1, 27; Plut. Them. 21; Ath. X, 413, f; *μελοποιός*, Schol. Ar. Ach. 531.

Τίμο-κριτος, ὁ, Mannsname, Anacr. ep. 12 (VII, 160). — Pind. N. 4, 13.

Τιμό-λαος, ὁ, dor. *Τιμόλας*, 1) ein Korinthier, Xen. Hell. 3, 5, 1. — Paus. 3, 9, 8. — 2) ein Thebaner, Anhänger des Philipp von Macedonien, Dem. 18, 48; Pol. 17, 14, 4 nennt ihn *Τιμόλας*. Vgl. Ath. X, 436, b. — 3) Achäer, Paus. 8, 51, 2. — 4) Arr. An. 1, 7, 1. — 5) Rhetor u. Dichter aus Larissa, Suid. — 6) Schüler des Piaton, aus Kyzikus, D. L. 3, 46.

Τιμο-λέων, *οντος*, ὁ, berühmter Feldherr der Korinthier, der den Tyrannen Dionysius von Syrakus entthronte, Plut. — Auf einer Münze aus Rhodus, Mion. S. VI, 599.

Τιμό-λυκος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kos, Mion. S. VI, 570.

Τιμό-λυτος, ὁ, Mannsname, Leon. Tar. 82 (VII, 654).

Τιμό-μαχος, ὁ, 1) Feldherr der Athener, aus Acharnä, Xen. Hell. 7, 1, 41. — Dem. 19, 180. 36, 53. 50, 14. — 2) berühmter Maler aus Byzantion, Anth. (Plan. 135, ff.). — 3) ein Riese, Lucill. 71 (XI, 87). — 4) ein Schriftsteller, der *Κυπριακὰ* geschrieben, Ath. XIV, 638, a.

Τιμό-μελος, ὁ, böotisch = *Τιμόμηλος*, Inscr. 1569. 1575.

Τιμο-νόη, ἡ, Frauenname, Tochter eines Timotheos, Callim. 55 (VII, 522).

Τιμό-νοος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2331. — Pind. N. 2, 10.

Τιμο-ξένα, ἡ, Frauenname, Plut. praecept. conjug. p. 427.

Τιμό-ξενος, Ion. *Τιμόξεινος*, ὁ, 1) Feldherr der Sionäer, Her. 8, 128. — 2) Feldherr der Korinther, Sohn des Timokrates, Thuc. 2, 33. — 3) Athener aus der antiochischen Phyle, Inscr. 171. — Anderer, Vater des Hippias, Thymoitade, Dem. 35, 34. — 4) Feldherr der Achäer, Pol. 4, 6, 4. 5, 106, u. öfter. — 5) auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 421.

Τιμό-πτολις, ὁ, Sohn des Lampis, Eleer, Paus. 6, 15, 7.

Τιμο-σθένης, *ους*, ὁ, 1) ein Sieger im Ringkampf aus Aegina, Pind. Ol. 8, 15. — 2) Athener, Archont Ol. 75, 3, bei D. Sic. 11, 38. — *Αἰγαλεύς*, Dem. 49, 31. — 3) Eleer, olympischer Sieger, Paus. 6, 2, 6. — 4) Admiral des Königs Ptolemäus des zweiten in Aegypten, dessen Schrift Strab. oft erwähnt. — 5) Pythagoräer aus Aegium, Iamhl. V. P. extr. — 6) Priester des Heralles aus Thasus, Paus. 6, 11, 2.

Τιμο-σθενίς, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1441.

Τιμό-στρατος, ὁ, Dichter der neueren Komödie,

Mein. 1, 499. — Phot. cod. 167; Athener, Vatee eines Timophon, Anagyrasiee, Inscr. 585. — Sohn eines Menestratos, Συπεταιών, ib. 172. — Vatee eines Mnesarchus u. eines Antigenes, Paianier, ib. 199. — Auf Münzen aus Athen u. Rhodus, Mion. II, 128. III, 416.

Τιμο-τέλης, ους, ὁ, ein Spaetanee, Inscr. 1249.

Τιμουχίδης, Mannsname, Inscr. 2857.

Τιμ-οῦχος, ὁ, Athenee, Vatee eines Lamios aus Rhamnus, Inscr. 124.

Τιμο-φάνης, ους, ὁ, ein Korinthier, Arist. pol. 5, 5, 9. — ein Mytilenäer, ib. 5, 3, 5.

Τιμο-φῶν, ῶντος, ὁ, Sohn eines Timosteatus, ein Anagyrasier, Inscr. 585.

Τιμό-χαρις, ιδος, ὁ, ein Asteolog, Plut. de Pyth. orac. 18.

Τίμυρα, Stadt in Isaurien, Ew. *Τιμυραῖος*, auch ein indischee Fluß (?), St. B.

Τιμύχα, ἡ, ein Pythagoräer aus Lacedämon, Iambl. V. P. 31. 36.

Τῑμώ, οῦς, ἡ, eine Peiesteein aus Paeos, Her. 6, 134. — Auch sonst als Frauenname, Mel. 65 (V, 198).

Τίμων, ωνος, ὁ, 1) ein Büegee aus Delphi, Hor. 7, 141. — 2) Athener, Sohn des Echekratides, Zeitgenosse des Aristophanes, der Menschenfeind, Ar. Av. 1546; Luc. Tim. — Auf einee athenischen Münze, Mion. II, 128. — 3) Eleer, Sohn eines Aegyptus, olympischer Sieger, Paus. 5, 2, 5. 6, 12, 6. Vatee des Alisypus, 6, 2, 8. — 4) ein Tegeat, id. 8, 27, 2. — 5) Schüler des Philosophen Pyrrho aus Phlius, Ael. V. H. 2, 41. — 6) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 310.

Τιμ-ώναξ, ακτος, ὁ, Admieal dee Persee aus Kypros, Her. 7, 98. — Auderee, Inscr. 3099. — Anocr. ep. 10 (VI, 143).

Τιμωνίδης, ὁ, Athener, gegen den Isäus eine Rede gehalten, Harpocr. p. 141, 26. — Schriftsteller, Plut. Dion. 53. — Philosoph aus Leukadia, Suid.

Τιμώνιον, τό, Kastell in Paphlagonien, Ew. *Τιμωνίτης*, ὁ, *Τιμωνῖτις*, ἡ, St. B.; ἡ *Τιμωνῖς*, Strab. XII, 3. 562.

Τιμῶσα, ἡ, Frauenname, Ath. XIII, 609, a.

Τίνδη, ἡ, Stadt auf Chalcidice in Thracien, Ew. *Τινδαῖος*, St. B.

Τίνδιον, τό, Stadt in Libyen, Ew. *Τινδανός*, St. B.; in Aegypten, Ath. XV, 679, f.

Τῖον, τό, oder *Τῖος*, ἡ, Stadt in Bithynien am Pontus, Ptolem., St. B., nach dem sie von einem Priester *Τῖος* aus Milet benannt sein soll; bei Strab. *Τίειον*. Ew. *Τιανός*, Luc. Alex. 43; auch *Τιανεύς*, St. B.

Τιπάνισσαι, οἱ, ein Volk am Kaukasus, Hecat. bei St. B.

Τιργαταώ, ἡ, Frauenname, Polyaen. 8, 55.

Τιρέως, ὁ, ein Eunuch des Darius Kodomannus, Plut. Alex. 30.

Τιρίβαζος, ὁ, = *Τηρίβαζος*.

Τίριζα, ἡ, Stadt in Paphlagonien, Ew. *Τιριζοι*, bei Ctes.; auch *Τιριζιβανοί*, oder *Τιριζιφανοί*, nach St. B.

Τίριζις, ἡ, Voegebiege des Hämus mit einer gleichnamigen Feste, der Schatzkammer des Lysimachus, Strab. VII, 319.

Τιρίστασις, ἡ, Stadt in Thracien, nuweit der Propontis, Dem. 12, 3 (Philp. epist.).

Τίρσαι, αἱ, Stadt der Mygdoner in Macedonien, nach St. B. von dee *Τίρσα*, einer Tochter des Mygdon, benannt, Ew. *Τιρσαῖος*.

Τιρυνθιάς, άδος, ἡ, fem. zum folgdn, St. B.

Τιρύνθιος, α, ον, tirynthisch, aus Tiryns, Pind. στρατός, Ol. 11, 32, u. öfter; ἡ *Τιρυνθία*, das Gebiet von Tiryns, Hor. — ὁ *Τιρύνθιος*, Beiname des Herakles, Callim. Dian. 146.

Τιρυνθίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, St. B.

Τίρυνθος, ἡ, = *Τίρυνς*, Hes. Sc. 81, wo abee auch *Τίρυνθος πτολίεθρον* als gen. zu fassen.

Τίρυνς, υνθος, ἡ, alte Stadt in Aegolis, Residenz des Proitos u. des Perseus, Il. 2, 559; Her. 6, 77; Strab. VIII, 372; nach Paus. 2, 25, 8 von einem Heros *Τίρυνς*, Sohn des Argos, benannt. Nach St. B. von einer *Τίρυνς*, Tochtee dee Halos, der Schwester des Amphitryon, früher Ἁλιεῖς genannt; Ortsadv. *Τιρυνθόθεν*, aus T., *Τιρυνθόνδε* füe *Τιρυνθάδε*, nach T., B. St.

Τίσαῖον ὄρος, τό, Beeg in Thessalien, Pol. 10, 42, 2; bei Ap. Rh. 1, 568 *Τίσαίη ἄκρα*, ἡ, ein Vorgeb.

Τισ-αγόρας, ὁ, ein Bildhauer, Paus. 10, 18, 6.

Τισαμενός, ὁ, Mannsname, 1) Sohn des Orestes, König in Argos, der von den Heraklden vertrieben wurde, Apolld. 2, 8, 2; Pol. 4, 1, 5, u. A. — 2) Sohn des Thersandeos, Enkel des Polyneikes in Thebeu, Her. 4, 147. — 3) ein Sehee aus Elis, ein Jamide, Her. 9, 33; Paus. 3, 11. — 4) Athener, Sohn des Mechanion, Lys. 30, 28. — Ein Päanier, ταμίας, Inscr. I, p. 202 (*Τισαμενός*). — 5) ein Trachinier, Thuc. 3, 92. — 6) Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 3, 11. — Andeee, z. B. Vatee des Philokrates, D. L. 5, 64 (*Τισάμενος* mit falschem Accent).

Τισαμενο-φαίνιππος, ὁ, Mannsname, Suid., Schol. Ar.

Τίσ-ανδρος, ὁ, Mannsname, 1) Sohn des Jason u. der Medea, D. Sic. — 2) ein Aetolier, Thuc. 3, 100. — 3) Athener, Plut. — Andoc. 1, 117. 3, 29. — Vater des Isagoras, Her. 5, 66. — 5) Naxiee, Sohn des Kleoleitus, Paus. 6, 13, 8.

Τισάρη, ἡ, Gegend in Thracien, die auch *Βιβλία* heißt, Ath. I, 31, a.

Τίσ-αρχος, ὁ, ein Athener, Andoc. 1, 15.

Τισία, ἡ, Stadt in Italien, Ew. *Τισιάτης*, St. B.

Τισιάδης, ὁ, ein Athenee, Ar. Vesp. 420, vielleicht erdichtetee Name.

Τισιαοῦς, ὁ, Stdt in Numidien, Strab. XVII, 3. 831.

Τίσιας, ὁ, Mannsname, 1) Pariee, Vatee des Lysagoras, Her. 6, 133. — 2) Athenee, Brudee des berühmten Iphikrates, Dem. 21, 62. — Vater des Speechers dee 53. Rede des Dem. — Ein Acharner, Dem. 45, 8. — Sohn des Timachus, Stratege, Thuc. 5, 14. — 3) Lehree dee Beredtsamkeit aus Syrakus, Plut. u. A.

Τισι-κράτης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 1211. — Krotoniat, Sieger der 72. Olympiade, Paus. 6, 9, 5.

Τισί-μαχος, ὁ, Athener, Vatee des Strategen *Τισίας*, Thuc. 5, 14.

Τίσις, ὁ, = *Τισίας*, Messenier, Sohn des Alkis, Paus. 4, 9, 3.

Τίσις, ιδος, ἡ, 1) Frauenname, Pers. 2 (VI, 274). — 2) Stadt in Aegypten, nach ihrem Gründee *Τίσις* benannt, Ew. *Τισίτης*, St. B.

Τισι-φόνη, ἡ, 1) eine dee drei Erinnyen (Rächerin des Mordes), Orph. Arg. 966. — 2) Tochter des Alkmäon u. der Manto, Apolld. 3, 7, 7.

Τισί-φονος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 1, 406. —

Tyrann von Pherä, Nachfolger des Alexander, Xen. Hell. 6, 4, 37.

Τίσσαι, αἱ, Gegend in Sicilien, Ew. *Τισσαῖος*, St. B. Bei Ptol. *Τίσση*, Stadt am Aetna.

Τισσαφέρνης, ους, ὁ, Perſername, z. B. Statthalter von Sardes, Thuc. 8, 5, Xen. An.

Τίσση, Stadt am Aetna.

Τιταιρώνιος, heißt Mopſus, Lycophr. 881, als Nachkomme des *Τιταιρών*, nach dem Schol. Vgl. *Τιταρήσιος*.

Τιτακίδαι, οἱ, attiſcher Demos zur antiochiſchen, früher alantiſchen Phyle gehörig, Ew. *Τιτακίδης*, St. B. Ortsadverbia *ἐκ Τιτακιδῶν* u. ä. Benannt nach

Τιτακός (St. B. *Τίτακος*), ὁ, ein Aulochthon in Attika, Iliad. 9, 73.

Τιτάν, ᾶνος, ὁ, ein Titan, οἱ *Τιτᾶνες*, ep. u. ion. *Τιτῆνες*, das alte Göttergeſchlecht, Söhne des Uranus, daher *Οὐρανίωνες*, Il. 3, 848. u. der Gäa, ſechs Söhne u. ſechs Töchter, deren Namen zum Theil verſchieden angegeben werden, die von dem jüngſten derſelben, Kronos, in den Tartarus geſchleudert wurden, *ὑποταρτάριοι*, Il. 14, 279; Pind. P. 4, 291, u. A.; vgl. Paus. 8, 37, 3; Apollod. 1, 1, 3, ff.; vgl. Hes. Th. 646. 739 über den Titanenkampf, wo ſie immer *Τιτῆνες θεοί* heißen. ib. 207 wird der Name von *τιταίνω* abgeleitet, wie E. M. gleichſam οἱ *τιταίνοντες τὰς χεῖρας*. — Uebh. heißen alle Nachkommen des Uranus u. der Gäa Titanen, vgl. *Τιτανίς*. — Bei Paus. iſt *Τιτάν* der Bruder des Helios, nach welchem der folgende Ort benannt iſt.

Τίτανα, τά, Ort im Gebiet von Sicyon, Ew. *Τιτάνιος*, ſpäter *Τιτάνιον*, St. B. S. *Τιτάνη*.

Τιτάνας, ὁ, Sohn des Lykaon in Arkadien, Apollod. 3, 8, 1.

Τιτάνη, ἡ, 1) Frauenname, Prohl. arithm. 10 (XIV, 116). — 2) Flecken im Gebiet von Sicyonien, = *Τίτανα*, mit einem Tempel des Titan, Paus. 2, 11.

Τιτᾱνιάς, ἄδος, ἡ, beſ. fem. zu *Τιτάνιος*.

Τιτᾱνικός, titaniſch, von den Titanen ſtammend, Plat. u. A.

Τιτάνιος, ion. *Τιτήνιος*, titaniſch; τὰ *Τιτάνια*, das Feſt der Titanen, Theodos. Gramm. p. 69 Göttling. — Bei Luc. de hist. scrib. 21 Mannsname, ſtatt *Τιτιανός*.

Τιτᾱνίς, ίδος, ἡ, die Titanin, Tochter des Uranus u. der Gäa, Apollod. 1, 1, 3. Auch übh. Nachkomme derſelben, ſo heißt bei ſp. D. auch Artemis.

Τιτᾱνο-χράτωρ, ορος, ὁ, der Titanenſieger, Zeus, Luc.

Τιτανο-μαχία, ἡ, die Titanenſchlacht, Sp.

Τίτανον, τό, = *Τίτανα*, p. bei St. B.

Τίτανος, ὁ, Berg in Theſſalien, Il. 2, 735. Nach Strab. IX, 439 bei Arne gelegen.

Τιταρήσιος, ὁ, 1) Fluß in Theſſalien am Olympus, der ſpätere Eurotas, Nebenfluß des Peneios, Il. 2, 735; Strab. IX, 441. — Ath. II, 41, a. — 2) Beiname des Mopſus, der aus dieſer Gegend ſtammte, Hes. Sc. 181; Ap. Rh. 1, 65.

Τίταρον, τό, 1) Stadt in Theſſalien, Lycophr.; *Τιταρῆθεν*, von Titara, Orph. Arg. 126. — 2) Berg in Theſſalien am Olympus, auf welchem der Titareſiosfluß entſpringt, Strab. IX, 441.

Τιταρών, ῶνος, ἡ, die vorige Stadt, Ew. *Τιταρώνιος*, St. B.

Τιτήν, *Τιτήνιος* u. ſ. w., ion. u. ep. = *Τιτάν*, *Τιτάνιος* u. ä.

Τιτθιον, τό, ὄρος, Berg bei Epidaurus, früher *Μύρτιον* genannt, Paus. 2, 26, 4.

Τιτιᾶνός, ὁ, Mannsname auf einer lydiſchen Münze, Mion. IV, 147.

Τίτορμος, ὁ, ätoliſcher Hirt, Bruder des Melas, wegen ſeiner Stärke berühmt, Iliad. 6, 127; Ael. V. H. 12, 22; Ath. X, 412, f.

Τίτος, ὁ, der röm. Name Titus, Pol. u. A.

Τιτυός, ὁ, Sohn der Gäa, ein gewaltiger Rieſe, bekannt durch ſeine Strafe in der Unterwelt, Od. 11, 576. vgl. 7, 324. Nach Apollod. 1, 3, 12 Sohn des Zeus u. der Elara, der Tochter des Orchomenus. — Nach Strab. IX, 422 Heerſcher zu Panopeus.

Τίτυρος, ὁ, 1) dor. = *Σάτυρος*, VLL.; Ael. V. H. 3, 40. Nach Strab. X, 3. 466, ff. von den Satyrn verſchieden. — 2) Hirtenname, Theocr. 3, 2. — 3) ein Mime, Theodor. ep. 2 (VII, 556). — 4) Berg auf Kreta, mit dem Vorgebirge Dictynnaion, Strab. X, 479.

Τιτώ, οῦς, ἡ, = *ἡμέρα*, oder *Ἥλιος*, Lycophr. 941.

Τίτων, ωνος, ὁ, 1) Athener, Inscr. 165. — 2) Fluß in Italien, nahe bei Circeji, Schol. Lycophr. 1276, wo er *Τιτώνιον χεῦμα* heißt.

Τιτωνεύς, ὁ, ein Berg, St. B. aus Dionysius.

Τίφα, ἡ, dor. = *Σίφα*.

Τίφυς, υος, ὁ, Sohn des Agnius aus Elyphä in Böotien, Steuermann der Argonauten, Ap. Rh. 1, 105; Paus. 9, 32, 4; Apollod. 1, 9, 22.

Τιφύση, ἡ, eine der Töchter des Thespios, Apollod. 2, 7, 8.

Τλᾱ-πόλεμος, ὁ, dor. = *Τλήπολεμος*.

Τλημονίδας, ὁ, ein Spartaner, Anführer der Peltaſten, Xen. Hell. 5, 3, 3.

Τλη-πόλεμος, ὁ, 1) Sohn des Herakles u. der Aſtyoche (oder der Aſtydamela, Pind. Ol. 7, 36), früher in Argos, dann König von Rhodus vor Troja, Il. 2, 653, ff. 5, 659; Apollod. 2, 7, 6; Paus. 2, 22, 8. 3, 19, 9. — 2) ein Troer, Sohn des Damaſtor, Il. 16, 416. — 3) Athener, Archont Ol. 79, 2, bei D. Sic. 11, 71. — Feldherr der Athener, Thuc. 1, 117. — Eine Rede des Iſäus gegen einen Tlepolemus citirt Harpocr. 141, 26. — 4) Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. 3, 22, 1. 6, 27, 1. — 5) ein Lycier, der Ol. 131 zuerſt im Rennen mit Füllen ſiegte, Paus. 3, 8, 11; — Anderer, Anth.

Τλησίας, ὁ, atheniſcher Archont, Paus. 4, 15, 1.

Τλησι-μένης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 167. — Delier, 2266, a. — Vater des Arkadiers Anion, Paus. 5, 12, 9. — Heraclid. ep. 2 (VII, 392).

Τλησωνίδης, ὁ, Athener, Vater eines Gelon, *Παλληνεύς*, Inscr. 151.

Τλῆτες, οἱ, ein iberiſcher Volksſtamm bei Tarteſſos, Theopomp. bei St. B.

Τλῶς, ῶ, ἡ, Stadt in Lycien, Strab. XIV, 665. Nach St. B. von *Τλῶς*, dem Sohn eines Tremylus; Ew. *Τλωεύς*, Anth. u. *Τλωΐτης*, St. B. der auch eine Stadt in Piſidien des Namens anführt.

Τμάριος, = *Τομάριος*, Beiname des Zeus, Call. Cer. 52, Hesych.

Τμάρος, ὁ, = *Τόμαρος*, Strab.

Τμῶλος, ὁ, 1) alter König in Lydien, Gemahl der Omphale, Apollod. 2, 6, 3. Nach Schol. Eur. Or. 5 Vater des Tantalus. — 2) Gebirg in Lydien bei Sardes, Il. 2, 866; Her. 3, 100; dem Dionyſus heilig, Aesch. Pers. 49; vgl. Strab. XIII, 625, ff.

Τνίφαχθος, ὁ, Vater des Bokchoris, alter König Aegyptens, D. Sic. 1, 45.

Τνῦσσος, Stadt in Karien, Hocut. bei St. B.; Ew. *Τνυσσεύς*.

Τολέριον, τό, Stadt in Latium, Ew. *Τολερῖνος*, St. B.; D. Hal. 8.

Τολιστοβόγιοι, οἱ, einer der drei Hauptstämme der Galater in Kleinasien, Strab. XII, 5. 566. Bei St. B. *Τολιστόβιοι*, wohl *Τολιστοβόϊοι*, u. Eratosthen. bei demselben *Τολιστοβώγιοι*.

Τόλμιος, ὁ, Mannsname, Sohn des Tolmides, ein Athener, Thuc. 1, 108. Vater des Autokles aus Athen, 4, 55. — Athenischer Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 99. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 9.

Τολμῆλεος, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Kyrene, Mion. S. IX, 185.

Τολμίδης, ὁ, Feldherr der Athener, Sohn des Tolmaios, Thuc. 1, 108. 113. 3, 20. — Herold bei Kyrus dem Jüngeren, Xen. An. 3, 1, 46.

Τόλοφος, ὁ, ein Aetolier, *Ὀφιονεύς*, Thuc. 3, 100.

Τολοφών, ῶνος, ὁ, Stadt der ozolischen Lokrer, St. B.; Ew. *Τολοφώνιος*, Thuc. 3, 101.

Τόλυνος, ὁ, Komödiendichter aus Megara, E. M.; vgl. Mein. I, p. 38.

Τολῶσσα, ἡ, die Stadt Tolosa in Gallien, Strab. IV, 188.

Τομαῖαν ὄρος, τό, = *Τομεύς*, St. B.

Τομᾰριάς, ἄδος, ἡ, fem. zum folgdn, vom Berge Tomarus; *ἡ Τομαριὰς φηγός*, aus welcher die Argo gebaut war, Orph. Arg. 1161.

Τομάριος, = *Τμάριος*, St. B.

Τόμᾰρος, ὁ, Berg in Thesprotien, bei Dodona, St. B.; bei Strab. VII, 327 u. ff. auch *Τμάρος* genannt. — Nach St. B. auch *Τμάρας*, Anwohner *Τμάριος* [ᾰ̆ bei Callim. Cer. 52].

Τομεύς, ὁ, 1) Berg in Messenien, unweit Koryphasion, Thuc. 4, 118; bei St. B. *Τομαῖον ὄρος*, der hinzugesetzt zur Erklärung des Namens: *ἐοικὸς σμιλῇ*. — 2) = *Τόμος*, Strab. Nach St. B. Ew. *Τομίτης*.

Τόμηρος, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 24, 1.

Τόμις, ἡ, = *Τόμος*.

Τόμισα, ἡ, Gränzfeste Kappadociens, am Euphrat, Strab. XII, 2. 535. XIV, 635, f.

Τόμισσα, ἡ, eine Gegend zwischen Kappadocien u. dem Taurus, Ew. *Τομισσηνός* u. *Τομισεύς*. S. das vorige.

Τόμοι, οἱ, Stadt unweit Odessus (von *τέμνω*, weil Medea hier ihren Bruder Absyrtus zerhieb, Apolld. 1, 9, 24; St. B.), Strab. Ew. *Τομεύς*, w. m. s.

Τομοῦραι, αἱ, Orakel des Zeus in Dodona, so schrieben einige Grammatiker Od. 16, 403 statt *Θέμιστες*· vgl. Strab. VII, 329.

Τομοῦροι, οἱ, nach Strab. VII, 328, abgekürzt aus *Τομαροῦροι*, d. i. *Τομαροφύλακες*, Priester in Dodona, vgl. Eust. zu Od. 16, 403.

Τόμυρις, ιος, ἡ, Königin der Scythen, die Kyrus den Aeltern besiegt u. getödtet haben soll, Her. 1, 205, ff. Bei Luc. *Τώμυρις*.

Τόξαρις, ιδος, ὁ, 1) ein Scythe, der noch vor Anacharsis nach Athen gekommen u. Freund des Solon gewesen sein soll; er wurde nach seinem Tode als *ξένος ἰατρός* von den Athenern wie ein Heros verehrt, Luc. Scyth. 2. — 2) die Hauptperson in dem gleichnamigen Gespräch des Lucian über die Freundschaft.

Τοξεύς, ὁ, Sohn des Oineus u. der Althaia, Apollod. 1, 8, 1; Anton. Lib. 2.

Τοξιανοί, οἱ, = *Τόξιοι*, St. B.

Τοξι-χράτη, ἡ, eine der Töchter des Thespios, Apollod. 2, 7, 8.

Τόξιλοι, οἱ, ein indischer Volksstamm, D. Per. 1141. Vgl. *Τάξιλοι*.

Τόξιοι, αἱ, ein taurischer Volksstamm, Hdn. bei St. B.

Τοξο-ἄνασσα, ἡ, eine Amazone, Tzetz. P H. 177.

Τοξο-φόνη, ἡ, Name einer Amazone bei Tzetz. Phl. 177.

Τοπάζιος, vielleicht *Τόπαζος*, eine indische Insel, Ew. *Τοπάζιος*, St. B. Von ihr soll der Topas den Namen haben.

Τόργος, ὁ, Mannsname, Anton. Lib. 4.

Τορεᾶται, οἱ, Volk im asiatischen Sarmatien am mäotischen See, Strab. XI, 2. 495. Bei St. B. *Τορέται* aus Apollod. — Bei D. Per. 682 sind die *Ὀρέται* wohl dasselbe Volk.

Τόρηβος, ὁ, Mannsname, Plut. de mus. 15.

Τόρωνα, ἡ, Stadt in Sicilien, St. B. v. *Τορώνη*.

Τόρος, ὁ, Berg in Sicilien zwischen Agrigent u. Herakleia, Pol.

Τόρρηβος, Stadt in Lydien, nach einem Sohne des Atys, *Τόρρηβος*, benannt, Ew. *Τορρηβίτης*, fem. *Τορρηβίς*, St. B., wo aus Nicolaus auch der Frauenname *Τορρηβία*, als Mutter des *Κάρις*, angeführt wird

Τορτόμιον, τό, Stadt zwischen Syrien u. Armenien, Ew. *Τορτόμιος*, St. B.

Τορτύρη, ἡ, eine Stadt, Ath. 1, 30, a.

Τορύλαος, ὁ, ein Thessalier, Thuc. 4, 78.

Τορωναῖος, zu Torone gehörig, *ἡ Τορωναίη ἄκρη*, das Vorgebirge bei Torone, sonst Derrhis genannt, Her. 7, 122. — *ὁ Τορωναῖος κόλπος*, der toronaische Meerbusen, Strab. VII, 330.

Τορώνη, ἡ, Stadt in Macedonien, Her. 7, 122; in Chalcidike, Thuc. 4, 110. Nach St. B. von der *Τορώνη*, einer Tochter des Proteus u. der Photnike, benannt.

Τουβάττιοι, οἱ, richtigerer Name für *Σουβάττιοι*, w. m. s., Einer vermuthete *Τουβάντιοι*.

Τοῦβερ, Stadt in Umbrien, Strab. V, 2. 227.

Τουδώ, οὖς, ἡ (acc. *Τουδοῦν*), Frau des Kandaules. S. *Νυσία*.

Τουθόα, ἡ, Nebenfluß des Ladon in Arkadien, Paus. 8, 25, 12.

Τοῦκις, ἡ, Stadt im bätischen Spanien, Strab. III, 2. 141.

Τούλλιος, ὁ, der röm. Name Tullius, auch *Τύλλιος* geschrieben.

Τοῦλλον, τό, Berg an der Quelle der Drave in Norikum, Strab. IV, 6. 207.

Τουρδητᾰνία, ἡ, Landschaft im bätischen Spanien, Strab. III, 1. 139, ff.; Ew. *Τουρδητᾰνοί*, al, St. B.; die nach Strab. III, 139. 151 auch zum Theil in Lusitanien wohnen, u. nach St. B. u. Strab. a. a O. auch *Τουρδοῦλοι* hießen, u. *Τουρονταvοί* bei Artemidor.

Τουρδο-σύναγος, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. 3, 64.

Τοῦρτοι, οἱ, = *Τουρδιτανοί*, Artemidor. bei St. B., wonach der Namen des Landes *Τουρτυτανία* gewesen sein soll.

Τοῦσκλον, τό, u. *Τούσκουλον*, τό, die Stadt Tusculum in Latium, Ew. *Τουσκουλᾶνός*, Strab.

Τοῦσκοι, οἱ, Tusci, = *Τυρρηνοί*, Strab.

Τούταπος, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 10.

Τόχαροι, οἱ, ein nomadisches Volk in Baktrien, D. Per. 752; jenseits des Jaxartes, zu den Scythen gehörig, Strab. XI, 511.

Τόψιος, ὁ, Mannsname, Suid.; Zenob. 6, 54.

Τραγαία, ἡ, ι, = *Τραγία*, St. B. — 2) Stadt in Naxus, sonst *Τραγέαι*, Eupolis bei St. B., mit einem Tempel des Apollon *Τράγιος*, Ew. *Τραγεάτης*.

Τραγασαί (St. B. *Τράγασαι*), αἱ, Ort in Troas bei Hamaxitus mit Salzgruben, Hesych.; auch St. B. in Epirus nach einem *Τράγασος* benannt. — Adj. *Τραγασαῖος*, τὸ *Τραγασαῖον ἁλοπήγιον*, die Saline bei der Stadt, Strab. XIII, 605. — Bei Ar. Ach. 853 erdichteter Name, mit Anspielung auf *τράγος*, Bock.

Τραγία, ἡ, Insel des ägeischen Meeres bei Samos, Thuc. 1, 116. Bei Plut. al *Τραγίαι*.

Τράγιλος, ἡ, eine Stadt in Thracien, Ew. *Τραγιλεύς*, St. B.

Τράγιον, τό, Stadt in Lakonien, Strab. VIII, 360.

Τραγίσκος, ὁ, ein Tarentiner, Pol. 8, 29.

Τράγος, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 25, 2.

Τραγούριον, τό, die Stadt Tragurium in Dalmatien, St. B. Bei Pol. *Τραγύριον*. — Eine liburnische Insel, Strab. II, 124.

Τραγῳδία, ἡ, Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. II, 32.

Τραϊανός, ὁ, der röm. Name Trajanus, z. B. der Kaiser, Hdn.

Τράλλεις, αἱ, Stadt in Lydien am Messogisberge (bei Xen. An. 1, 4, 8 in Phrygien), Strab. XIV, 648, ff.; Ew. *Τραλλιανός*, St. B., nach dem die Stadt früher *Ἀνθεια* hieß.

Τραλλία, ἡ, ein Theil Illyriens, wo die *Τράλλοι* oder *Τράλλεις* wohnen, Theopomp. bei St. B., der auch den, wie es scheint, corrumpirten Namen *Τρωαλικίς* u. *Τράλλα* anführt (*Τραλλική*).

Τράλλιον, τό, Gegend in Bithynien, St. B.; Ew. *Τράλλιος*.

Τράλλις, εως, ἡ, = *Τράλλεις*, St. B., Anth.

Τράμβηλος, ὁ, König der Leleger, Ath. II, 45, e; nach Schol. Lycophr., der v. 467 den *Τεύκρος*, *Τραμβήλου κάσιν* nennt, Sohn des Telamon a. der Hesione.

Τράμπη, ἡ, Stadt Jouliens, Ew. *Τραμπαῖος*, St. B.

Τράμπνα, ἡ, Stadt in Epirus, Ew. *Τραμπνεύς* u. *Τραμπνίτης*, St. B.

Τράνιψαι, οἱ, ein thracisches Volk nördlich von Byzanz, Xen. An. 7, 2, 32. Vgl. *Θράνιψαι* u. *Νιψαῖοι*.

Τράπεζα, ἡ, Stadt in Arkadien, unweit Trikolonus, Ew. *Τραπεζεύς*, St. B. S. *Τραπεζοῦς*.

Τραπεζεύς, ὁ, Sohn des Lykaon in Arkadien, Paus. 8, 3, 2.

Τραπεζο-λείχων, οντος, ὁ (Tischleckee), Parasitenname, Alciphr. 3, 45.

Τραπεζοῦς, οῦντος, ὁ u. ἡ, 1) Stadt in Arkadien am Alpheios, deren Ew. später nach dem Pontus auswanderten, Hor. 6, 127; nach Paus. 8, 3, 3. 31, 6 von dem vorhergenannten *Τραπεζεύς*, nach Apollod. 3, 8, 1 von *τράπεζα* benannt, weil Lykaon hier dem Zeus Menschenopfer vorsetzte. — 2) große Handelsstadt am Pontus mit einem Hafen, Kolonie von Sinope, Xen. An. 4, 8, 12; Strab. XII, 548, u. öfter; Paus. 8, 27, 6. Nach St. B. hieß sie auch *Οἰζηνίς*. Ew. *Τραπεζούντιος*, adj. auch *Τραπεζούσιος*, Strab. XII, 3. 547 nennt das Gebiet der Stadt ἡ *Τραπεζουσία*.

Τραπεζοῦς, οῦντος, ὁ, Berg im taurischen Chersones, Strab. VII, 309.

Τραπεζο-χάρων, οντος, ὁ, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 46.

Τραπεζών, ῶνος, ὁ, ein Hügel bei Antiochia, Strab. XVI, 2. 751.

Τράφιον, τό, Flecken in Aeolis, Strab. XIII, 1. 607.

Τρασιμένη λίμνη, ἡ, der trasimenische See in Etrurien, Pol. Bei Strab. *Τρασυμένη*, V, 2. 226.

Τράσπιες, οἱ, ein scythischer Volksstamm, Her. 4, 6.

Τραῦβαλα (nach der alphabetischen Ordnung, vulg. falsch *Τράβαλα*), τά, Stadt in Lycien, Ew. *Τραυβαλεύς*, St. B.

Τραῦλος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1050.

Τραῦος, ὁ, Fluß in Thracien, der sich in den bistonischen See ergießt, Hor. 7, 109.

Τραυσοί, οἱ, thracisches Volk am Rhodope, Her. 5, 4; = *Ἀγάθυρσοι*, St. B.

Τραυχένιοι, οἱ, ein Volk am Pontus Euxinus, den Sindern benachbart, St. B.

Τράφη, ἡ, Stadt am Pontus, Ew. *Τραφαῖος*, St. B.

Τράφεια, ἡ, Stadt in Böotien, Ew. *Τράφιος* und *Τραφιεύς*, St. B.

Τραχεῖα, ἡ, ein Theil von Ephesus, von der anliegenden Seite des Koressosberges, Strab. XIV, 634. 640.

Τραχειώτης, ὁ, Bewohner des rauhen (*τραχεῖα*) Cilicien, Strab. XIV, 668, u. sonst. Ihr Land *Τραχειῶτις* od. *Τραχεῖα*, id.

Τραχίν, ῖνος, ἡ, = *Τραχις*.

Τραχίνη, ἡ, früherer Name von Terracina, Strab. V, 233.

Τραχινία, ἡ, ion. *Τρηχινίη*, kleine Landschaft in Thessalien, von der Stadt Trachis benannt, Her. 7, 198; Thuc. 3, 92; Strab. IX, 432.

Τραχίνιος, α, ον, ion. *Τρηχίνιος*, zu Trachis gehörig, trachinisch, Soph.; αἱ *Τρηχίνιαι πέτραι*, Felsen, welche eine Ebene am malischen Meerbusen einschlossen, Her. 7, 198. — Als subst. der Einwohner von Trachis, Her.

Τραχις, ῖνος, ἡ, ion. *Τρηχις*, später *Τραχίν*, 1) alte Stadt in Thessalien am malischen Meerbusen; später, sechs Stadien von dem frühern Orte wieder aufgebaut, erhielt sie den Namen *Ἡράκλεια*, ἡ, Il. 2, 682; Eur. Heracl. 193; Strab. IX, 428, ff. Auch das Gebiet der Stadt heißt so, Thuc. 4, 78; sonst *Τραχινία*. — 2) kleine Stadt in Pholis bei Lebadeia, Strab. IX, 423. Vgl. Paus. 10, 3, 2. 22, 1, ff.

Τραχὸ ὄρος, τό, Berg im Gebiete des arkadischen Orchomenos, Paus. 8, 15, 4.

Τράχωνες, οἱ, zwei Berge oberhalb Damaskus, Strab. XVI, 755, ff.

Τρεβελλικὸς οἶνος, ὁ, eine neapolitanische Weinsorte, Ath. I, 27, b.

Τρεβίας, ὁ, der Fluß Trebia, Nebenfluß des Po, Pol.; Strab. V, 217.

Τρεβώνιος, ὁ, der röm. Name Trebonius, Plut.

Τρεῖς κεφαλαί, αἱ, = *Δρυὸς κεφαλαί*, w. m. s.

Τρεμιθοῦς, οῦντος, ὁ, Flecken in Kypros, Ew. *Τρεμιθούσιοι* u. *Τρεμιθοπολῖται*.

Τρεμίλη, ἡ, Name von Lycien, auch *Τρέμιλος* benannt, Ew. *Τρεμίλαι*, Hecat.; *Τρεμιλεῖς*, Panyas. bei St. B., der aber

Τρέμολος, ὁ, als Vater des *Τλώς* unter diesem Namen anführt.

Τρεχέ-δειπνος, ὁ (der nach der Mahlzeit läuft), erdichteter Parasitenname, Alciphr. 3, 4.

Τρεψ-ιππίδας, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1575.

Τρηβούλα, ἡ, die Stadt Trebula der Sabiner, Strab. V, 228.

Τρηούιροι, οἱ, die Treviri im Gallien am Rhein, Strab. IV, 194. Bei D. Cass. *Τρηούηροι*, u. bei Ptol. *Τρηβιροί*.

Τρῆρες, οἱ, thracischer Volksstamm an der Gränze von Macedonien, Thuc. 2, 96; Strab. XIII, 1. 586, nach ihm wanderte ein Theil des Volks nach Asien.

Τρῆρος, ἡ, 1) Gegend in Thracien, nach dem vorigen Volk benannt, St. B., der aus Callim. auch *Τρήρεας ἄνδρας ἄγων* anführt u. aus Theopamp. *Τρᾶρας*. — 2) Fluß in Latium, Strab. V, 237.

Τρήτα, ἡ, Stadt auf Kypros, Strab. XIV, 683.

Τρητὸν ὄρος, *τό* (der durchlöcherte), 1) Berg im Peloponnes, zwischen Nemea u. Mykenä, mit der Höhle des nemäischen Löwen, Hes. Th. 331; Paus. 2, 15, 2. — 2) Vorgebirge Numidiens, Strab. XVII, 829, ff.

Τρηχινίη, ἡ, *Τρηχίς* u. s. w., ion. = *Τραχινία* u. s. w.

Τριβαλλοί, οἱ, ein thracischer Volksstamm in Mösien am Istros, Thuc. 4, 101; Strab. VII, 317. — Davon *Τριβαλλικὸν πεδίον*, Her. 4, 49.

Τρίβοχοι, οἱ, ein germanischer Volksstamm neben den Trevirern, Strab. IV, 193.

Τριβωνιᾱνός, ὁ, der römische Name Tribonianus, Suid.

Τριγάβολοι, οἱ, Pol. 2, 16, 11, ein Ort unweit der Mündung des Po.

Τριδέντινοι, οἱ, die Tridentiner, Strab. IV, 204.

Τριεφῶν, ῶντος, ὁ, Mannsname, Luc. Philopatr.

Τριζοί, οἱ, ein Volk im Süden des Istrus, Hecat. bei St. B.

Τριη-πύλης, ὁ, Mannsname, Suid.

Τριῆρες, οἱ, ein Volk, Arr. bei St. B., benannt nach *Τριήρης*, dem Sohne des Ombriareos.

Τριήρης, ους, ἡ, Ort in Phönizien, Pol. 5, 68, 8; zwischen Tripolis u. dem Libanon, Strab. XVI, 754.

Τρίκαλον, *τό*, auch *Τρίκαλα*, *τά*, Bergfestung im Innern Siciliens, St. B. Bei D. Sic. *Τρίκαλα*, *τά*, Ew. *Τρικαλῖνος*, St. B.

Τρι-κάρᾱνα, *τά*, = folgdm, St. B.; Ew. *Τρικαρᾱνεύς*.

Τρι-κάρᾱνον, *τό*, fester Ort im Gebiete von Phlius, Xen. Hell. 7, 2, 1; Dem. 16, 16.

Τρι-καρηνία, ἡ, Stadt im Pontus, Paläphat. 25, 2.

Τρίκη u. *Τρίκκη*, ἡ, alte Stadt in Thessalien am Peneios, mit einem Tempel des Asklepios, Il. 2, 729; Strab. IX, 437, u. öfter. — Nach St. B. benannt von *Τρίκκη*, einer Tochter des Peneios. — Ew. *Τρικκαῖος*, was auch adj. ist.

Τρίκκα, ἡ, ein wüster Ort in Messenien, Paus. 4, 3, 2.

Τρίκκας, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 194.

Τρι-κόλωνοι, οἱ, Stadt in Arkadien, mit einem Tempel des Poseidon, Paus. 8, 55, 6, u. öfter. Ew. *Τρικολωνεύς*, St. B. Benannt nach

Τρι-κόλωνος, ὁ, Sohn des Lykaon in Arkadien, Erbauer der vorigen Stadt, Paus. 8, 3, 4. ein Freier der Hippodameia, 6, 21, 10.

Τρικόριοι, οἱ, ein Volk im narbonensischen Gallien, Strab. IV, 185. 203.

Τρικόρυθον, *τό*, Didym. bei St. B. (wo falsch *Τρικόρυνθον* steht), = folgdm.

Τρικόρυθος, ὁ u. ἡ, Euphar. bei St. B., attischer Demos zur aiantischen Phyle gehörig, zwischen Marathon u. Rhamnus gelegen, Strab. IX, 377. 399; Inscr. 172. Ew. *Τρικορύσιος* u. *Τρικορυσεύσιος*, Inscr. 172; auch fem. ἡ *Τρικορυσία*, Ar. Lys. 1031; Ortsadverbia: *Τρικορυθόθεν*, von Trik. her, *Τρικορυθόνδε*, nach Trik., *Τρικορυθοῖ* (St. B. falsch *Τρικορυνθιοῖ*), in Trik.

Τρίκρανα, eine Insel am Vorgebirge Buporthmus in Argolis, Paus. 2, 34, 8.

Τρίκρηνα, ein von drei Quellen benannter Ort bei Pheneum in Arkadien, Paus. 8, 16, 1.

Τρικωνιεύς, ὁ, = *Τριχωνιεύς*, Paus. 2, 37, 3.

Τρίναχία, ἡ, p. = *Τρινακρία*, D. Per. 434. 467. Bei Hom. *Θρινακίη*, nach St. B., Ableitung ὅτι *θρίναξί ἐστιν ὁμοία*.

Τρίνακρία, ἡ, der älteste Name Siciliens (mit drei Spitzen, Vorgebirgen), Thuc. 6, 2; Callim. Dian. 57. — Ew. *Τρινακριεύς*, St. B.

Τρίνακρος, α, ον, adj. zum vorigen, d. i. sicilisch, z. B. *πόντος*, Ap. Rh. 4, 291.

Τρίνακρις, ίδος, ἡ, bes. fem. zum vorigen.

Τρίνασος, ἡ, Kastell unweit Gythion in Lakonien, Paus. 3, 22, 3.

Τρινεμεῖς, ὁ, attischer Demos zur kekropischen Phyle gehörig, am Berge Parnes, St. B.; auch *Τρινέμεια*, ἡ, Callim. bei demselben; u. *Τρινέμιος*, Strab. IX, 400. Ein Mann aus dieser Phyle *Τρινεμεύς*, auch *Τρινεμιεύς*, Inscr. 115. — Ortsadverbia: *Τρινεμέαθεν*, aus Trin., *Τρινεμήνδε*, nach Trin., *Τρινεμέσι*, in Trin., St. B.

Τρίνησσα, ἡ, ein Ort in Phrygien, Theopomp. bei St. B.; Ew. *Τρινησσαῖος*.

Τρίοδος, ὁ, Mannsname, St. B., der einen nach diesem benannten Ort *Τρίοδος* anführt. *Τριοδίτης* und *Τριοδῖτις* s. im Lexic.

Τριόκαλα, *τά*, = *Τρίκαλον*.

Τριόπας, epich *Τριοπῆς*, ὁ, auch *Τρίοψ*, *οπος*, 1) Sohn des Poseidon u. der Kanake, einer Tochter des Aeolus, oder nach D. Sic. 5, 57 Sohn des Helios, König in Thessalien, Vater des Erysichthon, der später nach Karien auswanderte u. dort Triopion gründete, Callim. Cer. 24, ff.; Apollod. 1, 7, 4. — 2) Vater des Phorbas, Il. h. Apoll. 211; Sohn des Phorbas, Paus. 2, 16, 1. — 3) Vater des Pelasgus, Paus. 2, 22, 4. — Erbauer von Knidus, Paus. 10, 11, 1.

Τριόπειος, α, ον, adj. zum vorigen, den Triopas betreffend, Anth.

Τριοπίδης, ὁ, Sohn des Triopas, Callim. — Ew. *Τρίοπος*, w. m. s.

Τριοπικός, ή, όν, triopisch, zu Triopion gehörig, *τὸ Τριοπικὸν ἱερόν*, Tempel des Apollo u. Poseidon, am Vorgebirge Triopion, Her. 1, 144.

Τριόπιον, *τό* 1) Vorgebirge auf der knidischen Halbinsel in Karien, wo die Dorier dem Apollo Festspiele feierten, Her. 1, 174, u. Folgde; Ar. An. 2, 5, 7, Strab. Bei Theocr. 17, 68 *Τριόπος κολώνη*. — 2) Stadt an dem genannten Vorgebirge, Arr. An. a. a. O., St. B.; Ew. *Τριόπιος*, fem. *Τριοπῖτις* und *Τριοπὶς* (wie von *Τριοπεύς*).

Τριόπιος, adj. zum vorigen, Beiwort des Apollo, der zu Triopion einen Tempel hatte, Her. 1, 144. — Mannsname auf einer Münze aus Keos, Mion. II, 313.

Τρίοπος, ἡ, Stadt in Kos, Mosch. 3, 104. Ew. *Τριοπίδης*.

Τρίοψ, *οπος*, ὁ, = *Τριόπας* (w. m. s.), Hellanic. bei St. B. nennt auch die Stadt *Τριόπιον* so.

Τρι-παράδεισος, ὁ, Ortsname, D. Sic. 19, 12.

Τρί-ποδες, οἱ, Straße in Athen, die nach der Burg führte, von den an ihr als Weihgeſchenk aufgeſtellten Dreifüßen, Paus. 1, 20, 1.

Τριποδίσιον, τό, = folgdm, Strab. IX, 394.

Τριποδίσκος, ὁ, u. *Τριποδίσκοι*, οἱ, auch *Τριποδίσκη*, ἡ, Flecken in Megaris, Paus. 1, 43, 7. Strab. a. a. O. hat auch aus einem Verſe die Form *Τρίποδος*, wenn die Lesart richtig. Ew. *Τριποδίσκιος*, St. B.

Τρί-πολις, εως, ἡ, die Dreiſtadt, Vereinigung dreier Stadtgemeinden, a) in Arkadien, die Städte Kallia, Dipoina und Nonakris umfaſſend, Paus. 8, 27, 4. — b) in Phönizien, Kolonie der drei Städte Tyros, Sidon u. Aradus, Strab. XVI, 754. Ew. *Τριπολίτης*, St. B. — c) in Rhodus, Plut. Paroem. 1, 54. — d) in Phrygien am Mäander. — St. B. zählt noch dergl. auf in Macedonien, Perrhäbien, Meſſenien, Epirus und Pontus.

Τριπόλισσοι, οἱ, ein thesprotiſcher Volksſtamm, bei Rhian. auch *Τριπολίσσιοι*, St. B.

Τριπολῖτις, ιδος, ἡ, eigtl. adj. zum vorigen, eine Gegend, worin ein Bund von drei Städten iſt, z. B. *Πελαγονία* in Macedonien, mit den Städten Azorus, Doliche u. Pythion, Strab. VII, 326, ff.

Τρι-πτόλεμος, ὁ, Sohn des Königs Keleos von Eleuſis u. der Metaneira, der Freund der Demeter, Stifter der eleuſiniſchen Myſterien, nach ſeinem Tode göttlich verehrt, H. h. Cer. 153; Apollod. 1, 5, 2; vgl. Strab. I, 27. XVI, 747. 750. — Bei Plat. Apol. wird er unter den Richtern der Unterwelt erwähnt. — Nach der Sage der Argiver iſt er ein Sohn des Trochilus, Paus. 1, 14. 38.

Τρί-πυλον, τό, ein Ort in Halikarnaß, Arr. An. 1, 2, 2.

Τρίπυλος, ὁ, Mannsname, Plut. Arat. 41, iſt wahrſcheinlich ſ. L. für *Τριτύμαλλος*.

Τρι-πυργία, ἡ, Ort in Aegina, Xen. Hell. 5, 1, 10.

Τρις-αύλης, ὁ, ein Arkadier, Paus. 8, 15, 4.

Τρίσαλος, ὁ, Mannsname auf einer loliſchen Münze, Mion. S. VI, 576.

Τρίσπλαι, οἱ, ein thraciſcher Volksſtamm, Hecat. bei St. B.

Τρίσων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Magneſia, Mion. III, 145.

Τρίταια, ἡ, 1) alte Stadt in Achaja, am Gebirge Stollis, ſpäter eine der zwölf Städte des achaiſchen Bundes, Pol. 4, 6, 9; Strab. VIII, 341. 386. Ew. *Τριταιεύς*, Her. 1, 145. — Vgl. auch *Τρίτεια*. — 2) Frauenname, Tochter des Triton, nach welcher die Stadt benannt war, Paus. 7, 22, 8.

Τριταῖος, ὁ, ein Megalopolitaner, Paus. 8, 27, 11.

Τριταντεί χμης, ὁ, Sohn des Artabazus, General der Perſer, Her. 1, 192. 7, 82.

Τριτέαι, αἱ, Stadt in Phokis an der Gränze von Lokris, Her. 8, 33. Ew. *Τριταιεῖς*, οἱ, Thuc. 3, 101.

Τρίτεια, ἡ, dieſelbe Stadt, Ew. *Τριτιεύς*, St. B., der noch andere Städte des Namens in Troas u. Achaja (ſ. *Τρίταια*) anführt.

Τρίτη, ἡ, nach St. B., eine Stadt an den Säulen des Herkules.

Τριτο-γένεια, ἡ, Beiname der Athene, Il. 4, 515, u. öfter; Hes. auch ohne weitern Zuſatz für Athene, die Tritogeborene, entweder von dem Tritonisſee in Libyen, an welchem ſie, nach einer alten Sage, geboren ſein ſollte, Eur. Ion 872; Apollod. 1, 3, 6; vgl. Her. 4, 150. 179, oder von einem Waldbach, *Τρίτων*, in Böotien bei Alalkomenä, wo ſie vorzüglich verehrt wurde u. geboren war, Paus. 9, 33; vgl. Il. 4, 8, — oder nach den Grammatikern von *Τριτώ*, welches im Athamaniſchen das Haupt bedeuten ſoll, alſo die Hauptgeborene, weil ſie, wenigſtens nach der ſpätern Sage, aus dem Haupte des Zeus geboren ſein ſoll, Stesichor. bei Schol. Ap. Rh. 4, 1310; dieſe Sage findet ſich aber ſchon Il. h. 28, 4; Hes. Th. 924.

Τρῖτο-γενής, οῦς, ἡ, ſeltene Nebenform zum vorigen, Il. h. 28, 4; Her. 7, 141; Ar. Equ. 1194.

Τρίτος, ὁ, Mannsname auf einer pyrrhachiſchen Münze, Mion. II, 41.

Τριτύμαλλος, ὁ, Mannsname, Plut. Cleom. 19. Vgl. *Τρίπυλος*.

Τρῖτώ, οῦς, ἡ, = *Τριτογένεια*, Ep. ad. 132, a (VI, 194) *Τριτοῖ*.

Τρίτων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Poſeidon u. der Amphitrite, ein Meergott, Hes. Th. 931; nach der ſpätern Sage in Menſchengeſtalt dargeſtellt, die ſich in einen Fiſchſchwanz endigt, auf einer Muſchel blaſend, Ap. Rh. 4, 1610; auch mehrere *Τρίτωνες* werden erwähnt, Luc. D. Mar., untere Meergötter. — Bei Her. 4, 179 der Gott des libyſchen Sees *Τριτωνίς*· vgl. Ap. Rh. 4, 1552. — 2) ein Strom in Libyen, der durch den Tritonisſee ſich in das mittelländiſche Meer ergießt, Her. 4, 178. 191; Aesch. Eum. 286. — 3) nach Ap. Rh. 4, 169 = *Νεῖλος*. — 4) ein Waldbach in Böotien bei Alalkomenä, wovon Athene den Namen *Τριτογένεια* erhalten haben ſoll, Paus. 9, 33, 7; Strab. IX, 407.

Τριτωνιάς, άδος, ἡ, p. = *Τριτωνίς*, *λίμνη*, Eur. Ion 872, d. i. der Tritonisſee.

Τριτώνιος, α, ον, tritoniſch, p.

Τριτωνίς, ίδος, ἡ, 1) *λίμνη*, ein See in Libyen, an welchem nach der alten Sage die Athene geboren ſein ſollte, unweit der kleinen Syrte bei Berenike, Her. 4, 178; Pind. P. 4, 20; Strab. XVII, 836. — Die Nymphe dieſes Sees, *Τριτωνίς*, war nach der libyſchen Sage vom Poſeidon Mutter der Athene, Her. 4, 180; Ap. Rh. 4, 1496. — 2) eine Quelle bei Aliphera in Arkadien, wo ebenfalls Athene geboren ſein ſollte, Paus. 8, 26, 6. — 3) wie *Τριτογένεια* Beiname der Athene, Ap. Rh. 1, 109. — 4) bei Ap. Rh. 4, 260 Beiname des ägyptiſchen Theben, vom Nil, den er auch *Τρίτων* nennt. — 5) Frauenname, Alciphr. 1, 4.

Τριτωνος, ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. *Τριτωνιεύς*, St. B.

Τρι-φάλης, ητος, ὁ, Titel einer Komödie des Ariſtophanes, Luc. Fugit. 32. Vgl. *φάλης*, *φάλλος*.

Τριφολίνος οἶνος, ὁ, bei Ath. 1, 26, d, eine italieniſche Weinſorte.

Τριφύλη, ἡ, nach St. B., Mutter des Kytilos, von der das folgende Land ſeinen Namen erhalten haben ſollte.

Τρι-φυλία, ἡ, der ſüdliche Theil der Landſchaft Elis im Peloponnes, deſſen Einwohner aus drei verſchiedenen Stämmen gemiſcht waren, nach Strab. Neſtors Reich, an Arkadien u. Meſſenien gränzend, VIII, 342, ff., u. A.

Τριφύλιαχός, triphyliſch, Beiname des einen Pylos (w. m. ſ.), Strab. auch *Θάλασσα*, VIII, 348.

Τριφύλιος, α, ον, daſſelbe, beſ. subst. der Triphyller, Strab. VIII, 357, ff.

Τριφυλίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, z. B. *γαῖα*, D. Per. 409.

Τρί-φυλος, ὁ, Sohn des Arkas, von welchem nach Einigen das Land Triphylia den Namen bekommen haben ſoll, Pol. 4, 77; Paus. 10, 9, 5.

Τριφύλλιος, ὁ, sp. Mannsname, Suid.

Τριχινο-σάραξ (v. l. **Τριχινοσάραξ**, ist wohl corrumpirt), **ακος**, ὁ, erdichteter Parasitenname, Alciphr. 3, 69.

Τριχόλεως, ὁ, Vater eines Kylolas aus Physkos, Ath. XIII, 605, b.

Τριχώνιον, τό, Stadt in Aetolien, bei Lysimachia gelegen, Ew. **Τριχωνιεύς**, Pol. 17, 10, 9; nach St. B. auch **Τριχόνιος**, adj. **Τριχωνήϊος** u. **Τριχωνίτης**, fem. **Τριχωνῖτις**, id. — Bei Strab. X, 450.

Τριχωνίς, ίδος, ἡ, **λίμνη**, der See Trichonis in Aetolien unweit Stratos, Pol. 5, 7.

Τρίψιων, ωνος, ὁ, Name, Suid.

Τροία, ἡ, ion. **Τροίη**, ep. auch **Τροΐη**, wie Pind. Ol. 2, 89, 1) sc. **γαῖα**, das troische Land in Kleinasien, ein Theil von Mysien, Il. 2, 162; Thuc. 1, 8, u. A., s. **Τρωάς**. Strab. XIII, 583, ff. rechnet es vom Vorgebirge Lektos bis zum Hellespont, früher hieß es **Ἰδαία** u. **Τευκρίς**, auch **Λαρδανία**, u. erhielt seinen Namen von **Τρώς**· Apolld. 3, 12, 2. — 2) die Hauptstadt des Landes, Il. 1, 129. 2, 141; Thuc. 1, 11; Strab. a. a. O. 590, ff. — 3) Flecken in Aegypten, Strab. XVII, 809. — **Τροιάδε**, ion. **Τροιήδε**, auch **Τροιηθεν**, von Troja her, Hom., Eur. — **Τροιανδε**, ion. **Τροιηνδε**, nach Troja hin, Hom., Pind.

Τροιζήν, ῆνος, ἡ, 1) die Stadt Troizene in Argolis, unweit der Küste am saronischen Meerbusen, mit dem Hafen Pogon, Il. 2, 561; Paus. 2, 32, u. A.; Strab. VIII, 373, nach dem die Stadt früher Poseidonia hieß, wegen des Kultus des Poseidon; nach St. B. hieß sie auch **Ἀφροδισιάς**, **Ἀπολλωνιάς** u. **Ἀνθανίς**, auch **Σαρωνία**· bei Ptolem. auch **Τροιζήνη**. — Ew. **Τροιζήνιος**, Her. u. A.; Inscr. 106 auch **Τροζήνιος**· ἡ **Τροιζηνία**, das Gebiet der Stadt, Eur. Med. 671. — Bes. fem. **Τροιζηνίς**, St. B., der auch eine andere Stadt des Namens bei Massalia anführt.

Τροιζήν, ῆνος, ὁ, Sohn des Pelops, Erbauer der vorigen Stadt, Strab. a. a. O.; Paus. 2, 30, 8.

Τροίζηνος, ὁ, Sohn des Keas, Vater des Euphemus, ein Kikonier, Il. 2, 847.

Τροκάνδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 904.

Τρόχμοι, οἱ, ein gallisches Volk in Gallatia am Halys, Strab. IV, 187. XII, 566, ff.; bei Ptolem. **Τρωκμοί**· nach St. B. auch **Τροκμηνοί**.

Τρόμης, ητος, ὁ, Athener, Vater des Redners Aeschines, nach Dem. 18, 130. S. **Ἀρόμητος**.

Τρομίλεια, ἡ, Stadt in Achaja, ihres Ziegenkäses wegen bekannt, der **Τρομιλικὸς τυρός** heißt, Ath. XIV, 658, b.

Τρόπαια, τά, Ort in Arkadien unweit Psophis, Paus. 8, 25, 1.

Τροπαία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 61, u. öfter.

Τρόπις, ἡ, eine Insel, Artemidor. bei St. B.

Τροσεντῖνος, ὁ, Fluß in Italien im Gebiet der Picentiner, Strab. V, 241. — ἡ, Castellum Truentinum, Stadt an diesem Flusse, Strab. a. a. O.

Τρόφιμος, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. cod. 167. — Athener, aus der adriantischen Phyle, Sohn eines Amiantos, Inscr. 286. — In einer Komödie des Philippides, Ath. XI, 781, f.

Τροφώνιος, ὁ, Sohn des Erginos, des Königs von Orchomenos, oder des Apollo, der mit seinem Bruder Agamedes den Tempel zu Delphi u. die Schatzkammer des Königs Hyrieus in Böotien baute, H. h. Apoll. 296; Paus. 9, 37. 39; Strab. IX, 421. Nach seinem Tode wurde er als Heros verehrt u. hatte ein Orakel in einer Höhle unweit Lebadeia in Böotien, Her. 1, 46; **οἱ σηκοὶ Τροφωνίου**, Eur. Ion 300; bei Strab. IX, 414 **τοῦ Διὸς Τροφωνίου μαντεῖον**· u. schlechthin **τὸ Τροφωνίου**, Ar. Nubb. 502; **καταβαίνειν εἰς Τροφωνίου**, D. Sic.; vgl. Paus. 9, 39.

Τρόχιλος, ὁ, ein Hierophant aus Argos, der nach Attika floh u. dort mit einer Eleusinerin den Triptolemus zeugte, Paus. 1, 14, 2.

Τριχοειδὴς καλουμένη λίμνη, ἡ, ein See auf der Insel Delos, wo Leto den Apollo u. die Artemis geboren haben soll, Her. 2, 170; Theophr. 7. — Bei Callim. Del. 261 ἡ **Τροχόεσσα**.

Τρυγαῖος, ὁ (der Winzer), Hauptperson in dem Plutus des Aristophanes.

Τρυγό-δωρος, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. 3, 15.

Τρύζος, ὁ, Mannsname, Ael. V. H. 14, 22, l. d.

Τρύπις, ιος, ὁ, desgl., auf einer Münze aus Argos, Mion. II, 232.

Τρύτων, ωνος, ὁ, Mannsname, Tymn. 6 (VII, 729

Τρύφαινα, ἡ, eine Hetäre in Athen, Luc.

Τρυφέρα, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 721, a (App. 209), u. öfter.

Τρύφη, ἡ, desgl., Alexis bei Ath. X, 431, a, nach Meineke's Emend.

Τρυφιό-δωρος, ὁ, Mannsname, bekannt ist der Dichter der spätern Zeit.

Τρύφων, ωνος, ὁ (der Schwelger), 1) Beiname des vierten Ptolemäus, Königs von Aegypten, Ael. V. H. 14, 31. — 2) sonst als Mannsname, Add. 6 (IX, 544). — Athener, Sohn des Prariles, ein Sunier, Inscr. 194. Sohn des Kelades, Kydathenäer, 190. — Ein Arzt, Plut. Symp. 5, 1. — Ein alexandrinischer Grammatiker, Ath. XIV, 618, c, u. oft, Suid. — Apameer, Ath. VIII, 333, b. — Auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 273.

Τροφωνιᾶνός, ὁ, Mannsname auf lesbischen Münzen, Mion. III, 53. S. VI, 67.

Τροφῶσα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 7.

Τρύχαι, αἱ, Stadt in Euböa, Ew. **Τρυχεύς**, St. B.

Τρύχαντα, Berg in Euböa, Lycophr. 374, wofür St. B. **Τρύχαντα** als acc. von **Τρύχας** anführt.

Τρωαί, αἱ, die Troerinnen, Il. 3, 384, u. öfter.

Τρωάς, άδος, ἡ, fem. zu **Τρώς**, z. B. **τρόφος**, H. h. Ven. 114. — Bes. a) mit u. ohne **γυνή**, die Troerin, Il. u. A. — b) mit u. ohne **γῆ**, das troische Land, Soph. Ai. 819; u. in Prosa die gew. Bezeichnung, Strab. XII, 565, ff.; Ew. **Τρωαδεύς**, St. B. — c) **Ἀλεξάνδρεια ἡ Τρωάς**, s. oben. S. **Τρωΐάς**.

Τρωγίλιον, τό, Vorgebirge an der ionischen Küste Kleinasiens bei Mykale, u. eine gleichnamige Insel dabei, Strab. XIV, 1. 636. Nach St. B. auch **Τρωγιλία**.

Τρωγίλος, ὁ, der eine von den beiden kleinen Häfen in Syrakus, nördlich von Achradina, Trogiliorum portus, Thuc. 6, 99. 7, 2. Ew. **Τρωγίλιος**, St. B., der auch einen Ort des Namens aus Macedonien anführt.

Τρωγῖτις, ίδος, ἡ, See in Lykaonien, Strab. XII, 5. 568.

Τρωγλο-δύται, οἱ, Höhlenbewohner, so hießen a) die alten Bewohner der Westküste des arabischen Meerbusens in Aethiopien, Her. 4, 183; Strab. XVI, 774, ff. XVII, 819. — b) ein Volk im nördlichen Kaukasus, Strab. XI, 506.

Τρωγλο-δυτική, ἡ, die Westküste des arabischen Meerbusens in Südägypten u. Aethiopien, Land der

Troglodyten, Strab. XVI, 768, ff. Auch adj. *Τρωγλοδυτικός*, z. B. *ἐμπόρια*, id. XVII, 798.

Τρωγμοί, οἱ, = *Τροχμοί* Memnon. in Phot. bibl. p. 228, 3.

Τρωϊάδεν, dor. = *Τροιάδεν*, von Troja her, Pind. N. 7, 41, v. l.

Τρωϊάς, *άδος*, ἡ, def. fem. zu *Τρώϊος*, z. B. *γυναῖκες*, Il. 9, 139, Eur.; *αἱ Καλυδωνίδες Τρωϊάδες*, Thuc. 1, 131.

Τρωϊκός, troisch, *τὸ Τρωϊκὸν πεδίον*, die Ebene zwischen den Flüssen Skamandros u. Simoeis, der Schauplatz des trojanischen Kriegs, Il. 10, 11; Her. u. Folgde; Strab. XIII, 592, ff. — *τὰ Τρωϊκά*, der trojanische Krieg, Her. 2, 145, u. Folgde; Strab. oft.

Τρωΐλος, ὁ, 1) Sohn des Priamus u. der Hekabe Il. 24, 257; bei Apollod. 3, 12, 5, u. sonst, auch *Τρωΐλος* accentuirt. — 2) ein olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 1, 4.

Τρώϊος, ep. u. ion. = *Τρῷος*, trojanisch, Il. 5, 222, Her. u. A.

Τρωνίς, *ίδος*, ἡ, eine Gegend in Daulia, Paus. 10, 4, 10.

Τρῶνος, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 302.

Τρῳός, *ά*, *όν*, troisch, aus Troja, z. B. *Τρῳαὶ ἵπποι*, Il. 16, 393.

Τρώς, *Τρωός*, ὁ, 1) Sohn des Erichthonius u. der Astyoche, Enkel des Dardanus, Vater des Ilus, König in Phrygien, nach welchem Troja benannt worden, Il. 20, 230; Paus. 5, 24, 5. — 2) Sohn des Alastor, ein Trojaner, Il. 20, 462. — 3) der Troer, Trojaner, οἱ *Τρῶες*, gen. *τῶν Τρώων*, Il. u. sonst.

Τρώτιλον, τό, Ort bei Syrakus, auf dem Wege nach Leontini, Thuc. 6, 4.

Τύανα, τά, 1) Stadt in Kappadocien, am Fuße des Taurus, auf dem Erdwalle der Semiramis, Strab. XII, 1. 537, auch ἡ *Κυβίστεια πρὸς τῷ Ταύρῳ* genannt, ibd.; Ew. ὁ *Τυανεύς*· bekannt ist Apollonius aus Tyana, Luc. — 2) Stadt in Aegypten, Ew. *Τυανίτης*, St. B.

Τυανῖτις, *ιδος*, ἡ, das Gebiet der vorigen Stadt, Strab. a. a. O.

Τύδας, ᾶ, ein pythagoreischer Philosoph aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. c. 36.

Τυδείδης, ὁ, Sohn des Tydeus, d. i. Diomedes, Hom.

Τύδερτα, τά, Stadt in Etrurien, Ew. *Τυδερτῖνος*, St. B.

Τυδεύς, *έως*, ep. *έος*, acc. *Τυδῆ*, Il. 4, 384, ὁ, 1) Sohn des Königs Oineus in Kalydon, Vater des Diomedes, der später in Argos herrschte, Il. 2, 406. 14, 115, ff.; Paus. 9, 18; Apollod. 1, 8, 5. — 2) ein Jonier, Thuc. 8. 36. — 3) ein Eleer, Paus. 6, 16, 2. — 4) Feldherr der Athener, Xen. Hell. 2, 1, 16; Paus. 10, 9, 11.

Τυῆνις, ἡ, Stadt der Koiäer an einem gleichnamigen Flusse, St. B.; Ew. *Τυηνίτης*. Vgl. *Ηυῆνις*.

Τύϊς, ὁ, Mannsname, Inscr. 52.

Τύκα, ἡ, dor. = *Τύχη*.

Τύλις, ἡ, Städtename, Suid.; in Thracien am Hämus, St. B. Ew. *Τυλίτης*.

Τύλλιος, ᾰ, der röm. Name Tullius, auch *Τούλλιος* geschrieben.

Τύλος, ἡ, 1) = *Οἴτυλος*, w. m. s., Strab. VIII, 360. — 2) Insel des persischen Meeres, wegen ihrer Perlenfischerei merkwürdig, Arr. An. 7, 20, 6.

Τυμένιον, τό, Berg in Phrygien, Bewohner *Τυμενιῆται*, St. B.

Τύμηνα, Flecken in Lycien, Ew. *Τυμηνεύς*, St. B.

Τύμης, *ητος*, ὁ, Stadt in Libyen, Ew. *Τυμήσιος*, St. B.; soll wahrscheinlich *Τύνις* heißen.

Τυμνασέας, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Sardes, Mion. IV, 117.

Τύμνης, ὁ, 1) Vater des Histiäus aus Termera, Her. 5, 37. 7, 98. — 2) Dichter der Anthologie, Mel. 1 (IV, 1).

Τυμνισσός, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Τυμνισσεύς*, St. B.

Τύμνος, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Τύμνιος*, St. B.

Τυμφαία, ἡ, Berggegend am Berge *Τύμφη* in Epirus, an der thessalischen Gränze, Arr. An. 1, 7; bei St. B. auch eine Stadt daselbst, Ew. *Τυμφαῖος*, s. unten.

Τυμφαΐς, *ίδος*, ἡ, adj. zum vorigen, am Berge Tymphe, Callim. Dian. 179.

Τυμφαῖοι, οἱ, Anwohner des Berges Tymphe, epirotisches Volk, Strab. VII, 326. — Adj. *δράκων*, Lycophr. 802.

Τύμφη, ἡ, Berg in Epirus, in Thesprotien, Strab. VII, 325, s. d. *Στύμφη*.

Τυμφηστὸν ὄρος, = *Τυφηστός*, adj. *Τυμφηστιος*, z. B. *πάγοι*, Lycophr. 902.

Τύμωλος, ὁ, = *Τμῶλος*, Anth.

Τυνδάρειος, *α*, *ον*, vom Tyndareos, tyndarisch, *Τυνδαρεὶς παῖς*, d. i. Klytämnestra, Eur. Or. 364. I. A. 1300. — *Τυνδάρειος παῖς*, Helena, Ar. Th. 925.

Τυνδάρεος, ὁ, ion. u. att. *Τυνδάρεως*, der Sohn des Oebalus u. der Nymphe Bateia, Apollod. 3, 10, 3, oder der Sohn des Perieres u. der Gorgophone, 1, 9, 5; Gemahl der Leda, Vater der Helena, Klytämnestra, des Kastor u. Pollux, Od. 11, 298; Aesch. u. A.; Her. 2, 112.

Τυνδαρεώνη, ἡ, des Tyndareos Tochter, Helena, Christodor. ecphr. 167.

Τυνδάρης, ὁ, Lacedämonier, Plut. Symp. 8, 1.

Τυνδαρίδης, ὁ, Sohn des Tyndareos, d. i. Polydeukes, Theocr. 22, 89; — οἱ *Τυνδαρίδαι* sind Kastor u. Polydeukes, Il. h. 26, 2, Her. u. Folgde.

Τυνδάριον, τό, Stadt, = *Τυνδαρίς*.

Τυνδάριος, *α*, *ον*, = *Τυνδάρειος*· οἱ *Τυνδάριοι σκόπελοι*, vier kleine Felseninseln an der lidyschen Küste, unweit Drepanon, Strab. XVII, 1. 799.

Τυνδαρίς, *ίδος*, ἡ, 1) des Tyndareos Tochter, d. i. Helena, Eur. Hec. 266. — 2) Stadt an der Nordküste Siciliens, Pol. 1, 25; Strab. VI, 266. Bei Ptol. *Τυνδάριον*.

Τυνδάριχος, ὁ, ein Dichter, der *ὀψαρτυτικά* geschrieben, Ath. XIV. 662, d; Poll. 6, 71.

Τυνδιανός, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 197.

Τύνης, *ητος*, ἡ, Stadt in Zeugitana, Tunis, Pol. 1, 30 15. ὁ, 1, 67. 69, u. öfter, Ew. *Τυνησάτιος*, St. B., der die Stadt fälsch nach Sicilien setzt.

Τύνις, ἡ, dieselbe Stadt, Strab. XVII, 834.

Τυννιχος, ὁ, ein Bürger aus Chaltis, der einen Päan auf Apollon dichtete, Ptat. Ion 534. — Sonst als Mannsname, Diosc. 35 (VII, 229), u. öfter in der Anthologie. — Polyaen. 5, 23. Vgl. *Τυρόνιχος*.

Τυννώνδας, ὁ, ein Euböer, Plut. Sol. 14.

Τυνωΐων, *ονος*, ὁ, Mannsname auf einer byrrhachischen Münze, Mion. II, 40.

Τύπαιον, τό, Berg im triphyllischen Elis am Alpheios, Paus. 5, 6, 7.

Τυπάνεια, Pol.; *Τυπανία* u. *Τυπανίαι*, Strab. VIII, 344, Stadt im triphyllischen Elis, unweit Pylos, Ew. *Τυπανεάτης*, St. B.

Τυραγίται, = *Τυριγίται*, w. m. s.

Τυραχῖναι, αἱ, Stadt in Sicilien, Ew. *Τυραχιναῖοι*, St. B. Auch *Τυράχηνον*, Alex. bei demselben.

Τυράμβη, ἡ, Stadt der asiatischen Sarmaten an der Mäotis, Strab. XI, 494.

Τυραννίων, *ωνος*, ὁ, Grammatiker aus Amisus, Lehrer des Strabo, Strab. XII, 3. 548, u. öfter. — Ein jüngerer Grammatiker des Namens, u. ein Philosoph aus Messenien, Suid.

Τύραννος, ὁ, Sohn des Pterelaos, Apolld. 2, 4, 5.

Τύρας, ὁ, ion. *Τύρης*, 1) Fluß im europäischen Sarmatien, der sich im Norden des Istros in den Pontus Euxinus ergießt, Dniester, Her. 4, 11. 51, ff.; Strab. II, 107. VII, 1. 289, ff. Bei St. B. auch eine Stadt daselbst. Ew. *Τυρίτης* u. *Τυρᾶνός*, id. — 2) ein Sophist, Suid.

Τυρέδιζα, ἡ, = *Τυρόδιζα*, St. B.

Τυρία, ἡ, eine Gemahlin des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Τυριαῖον, auch *Τυρίαιον* geschrieben, τό, Stadt in Lykaonien an der phrygischen Gränze, oder in Phrygia Paroreios, Xen. An. 1, 2, 14; Strab. XIV, 1. 636.

Τυριάσπης, ὁ, ein persischer Satrap, Arr. An. 4, 22, 5.

Τυρι-γίται (auch *Τυραγίται* bei Strab. u. richtiger geschrieben), οἱ, die Geten am Tyrasfluß, im europäischen Sarmatien, Her. 3, 51; Strab. II, 128. VII, 1. 289, u. öfter.

Τυρίμμας, ὁ, Mannsname, Parthen. 3.

*Τύρινν*α, ἡ, Frauenname, aus Samos, Inscr. 2258.

Τύριος, α, ον, tyrisch, aus Tyros, Aesch. Prom. 958. — Subst. der Tyrier, Eur.

Τύρισχοι, οἱ, = *Τυρίσκοι*, v. l.

Τυριταχίτη, ἡ, Stadt am Pontus, Ew. *Τυριταχιτᾶος* u. *Τυριταχιτηνός*, St. B.

Τυρμίνοι, οἱ, ein scythischer Volksstamm, St. B.

Τυρμίδαι u. *Τυρμεῖδαι*, οἱ, attischer Demos, nach VLL. zur oineischen, nach Inscr. 194 später zur attalischen Phyle gehörig, Ew. *Τυρμίδης*, Ortsadverbia werden umschrieben ἐκ, εἰς, ἐν *Τυρμιδῶν*.

Τύρνος, ὁ, Turnus, König der Rutuler, D. Hal.

Τυρόδιζα, ἡ, Stadt in Thracien, an der Küste des ägeischen Meeres, unweit Serrhion, Her. 7, 25; Inscr. 143; bei St. B. *Τυρέδιζα*.

Τυρόεσσα, ἡ, die Käseinsel, Luc. V. H. 2, 25.

Τυρονίχος, ὁ, Mannsname, *Χαλκιδεύς*, Phot. bibl. p. 151, 9.

Τύρος, ἡ, alte Stadt in Phönizien, südlich von Sidon, früher auf dem Festlande (später *Παλαίτυρος*), dann, nach der Belagerung durch Nebukadnezar, auf einer dem Festlande gegenüber liegenden Insel, die dann, mit der Küste verbunden, zu einer Halbinsel gemacht wurde, Her. 2, 44, u. Folgde; D. Per. 911; Strab. XVI, 756, ff. — Ew. *Τύριος*, Eur. u. A. — Bei Strab. werden *Τύριοι* auf einer Insel im persischen Meerbusen als das Stammvolk erwähnt, a. a. O. 784. Diese Insel heißt auch *Τύρος*, od. *Τύλος*, ibd. 766. — Adj. *Τύριος*, α, ον, tyrisch, aus Tyrus, s. oben.

Τυρρᾶιος, ὁ, Sohn des Pittakus, D. L. 1, 76.

Τυρρηναῖος, α, ον, = *Τυρρηνικός*, Hdn. 8, 4.

Τυρρηνία, ἡ, ion. *Τυρσηνίη*, die Landschaft Etrurien in Italien, nach dem Sohne des Atys Tyrrhenos benannt, Her. 1, 94, u. Folgde; Strab. V, 219, ff.

Τυρρηνικός, ion. *Τυρσηνικός*, tyrrhenisch, etrurisch, z. B. τὸ *Τυρρηνικὸν πέλαγος*, das tyrrhenische Meer an der Küste Etruriens, von Ligurien bis nach Sicilien, Thuc. 4, 24, u. A.; Strab. V, 1. 209, ff., u. öfter. — ὁ *Τυρρηνικὸς κόλπος*, ὁ, der Meerbusen zwischen der italischen u. ligystischen Halbinsel, oder das Meer zwischen den Säulen u. der sicilischen Meerenge, Strab. II, 92. 108. — ἡ *Τυρσηνικὴ σάλπιγξ* heißt die Trompete, als Erfindung der Etrurier, Eur. Phoen. 1377.

Τυρρηνίς, *ίδος*, ἡ, ion. *Τυρσηνίς*, fem. zum vorigen, tyrrhenisch, etrurisch, ἡ *Τυρσηνὶς Σκύλλα*, von ihrem Aufenthalte im tyrrhenischen Meere, Eur. Med. 1333; αἱ *Τυρρηνίδες*, die etrurischen Frauen, Polyaen. 7, 49. — *πόλεις*, Strab.

Τυρρηνός, ion. *Τυρσηνός*, ὁ, 1) Sohn des lydischen Königs Atys, der mit einer pelasgischen Kolonie aus Lydien nach Italien gewandert u. dem Lande Tyrrhenien den Namen gegeben haben soll, Her. 1, 94; Strab. V, 219, ff. — 2) Sohn des Herakles u. der Omphale, Paus. 2, 21, 3. — 3) der Tyrrhener, H. h. 6, 8; Hes. Th. 1015; Her. 1, 94, der auch Tyrrhener in Thracien kennt, 1, 57. — 4) Bruder des Pythagoras, D. L. 8, 1. Bei Iambl. vit. Pyth. extr. ein Pythagoräer aus Sybaris. — 5) adj. = *Τυρρηνικός*, Eur. Med. 1349; *Τυρσηνὸν πέλαγος*, Paus. 5, 25, 3.

Τυρσᾶνός, ὁ, dor. = *Τυρρηνός*, Pind. P. 1, 72.

Τυρσηνίς, *ίδος*, ἡ, = *Τυρρηνίς*, bei Iambl. vit. Pyth. extr., ein Pythagoräer aus Sybaris.

Τυρσηνός, wie *Τυρσηνίη*, *Τυρσηνικός*, ion. = *Τυρρηνός* u. s. w.

Τύρσητα, Stadt der Samniter, Ew. *Τυρσητῖνος*, St. B.

Τύρταιος, ὁ, od. *Τυρταῖος*, ein Dichter aus Athen od. Krineos, der die Spartaner im zweiten messenischen Kriege durch seine Kriegslieder anfeuerte, Plut.; Strab. VIII, 362. 366.

Τύρταμος, ὁ, der eigentliche Name des Philosophen Theophrast, Strab. XIII, 2. 618.

Τῦρώ, οῦς, ἡ, Tochter des Salmoneus u. der Alkidike, Gemahlin des Kretheus, Mutter des Pelias u. Neleus vom Poseidon, u. des Aeson, Pheres u. Amythaon vom Kretheus, Od. 11, 235, ff.; Apolld. 1, 9, 8.

Τυρωνίδας, ὁ, ein Tegeat, Paus. 8, 48, 1.

Τύσκλος, ἡ, u. *Τύσκλανον*, τό, die Stadt Tusculum, Ew. *Τυσκλανός*, St. B. S. *Τοῦσκλον*.

Τυττυγίας, ὁ, ein Seelenverkäufer, der sprüchwörtlich geworden, Zenob. 3, 36.

Τυφαόνιος, α, ον, p. = *Τυφώνιος· τὸ Τυφαόνιον*, Berg zwischen Olympos u. Theben, Hes. Sc. 32.

Τυφάων, *ονος*, ὁ. p. = *Τυφῶν*, H. h. Apoll. 506. 352; Ap. Rh. 2, 1213 [ῠ, aber in *Τυφῶν ῡ*].

Τυφρηστός, ὁ, Gebirge im westlichen Thessalien, am Othrys in Dryopis, auch *Τυμφρηστὸν ὄρος*, Strab. IX, 433. — Bei St. B. ἡ, Stadt im trachinischen Gebiet, von *Τυφρηστός*, dem Sohne des Spercheios, benannt, Ew. *Τυφρήστιος*, auch adj.

Τυφωεύς, ὁ, = *Τυφώς*, Il. 2, 782; Hes. Th. 821. 869; Ap. Rh. 2, 38.

Τύφων, ὁ, aus Regium, Gründer von Kaulonia, Paus. 6, 3, 12.

Τῦφών, ῶνος, ὁ, zsgzgn aus *Τυφάων*, 1) ein Riese, der nach Il. 2, 782 in Cilicien im Lande der Arimer

unter der Erde lag, die Zeus auf ihn geworfen hatte. Nach Hes. Th. 820, ff. ein Ungeheuer mit 100 feuerspeienden Drachenköpfen, von der Gäa u. dem Tartarus erzeugt. Nach Pind. P. 1, 32, u. Aesch. Prom. 351 in Cilicien geboren u. von Zeus unter den Aetna geschleudert, aus welchem er noch Ströme von Feuer aushaucht; vgl. Apolld. 1, 6, 3; Strab. XIII, 626. XVI, 750. — 2) ein alter König von Aegypten, den ein Sohn des Osiris, Oros, vom Throne stürzte, Her. 2, 144.

Τυφώνειος, *α*, *ον*, typhonisch, *Τυφωνεία πέτρη*, ein Felsen am Kaukasus, Ap. Rh. 2, 1220.

Τυφωνικός, *η*, *ον*, dasselbe.

Τυφώνιος, *α*, *ον*, dasselbe; *τὰ Τυφώνια*, Typhonstempel, Strab. XVII, 805.

Τῦφώς, *ῶ*, *ὁ*, p. = *Τυφῶν*, Pind. P. 1, 31; gen. *Τυφῶ*, Aesch. Suppl. 575. acc. *Τυφώ*, Spt. 517; Her. 3, 5.

Τυχαῖον ὄρος, *τό*, Berg zwischen Eretria u. Böotien, St. B.

Τύχ-ανδρος, *ὁ*, Athener, Vater eines Aristodemus, Inscr. 203.

Τυχ-άρετος, *ὁ*, Spartaner, Inscr. 1434.

Τυχάσιος, *ὁ*, ein Thebäer, Inscr. 2472.

Τύχη, *ἡ*, 1) ein Nereide, H. h. Cer. 440. — 2) Tochter des Okeanus, Hes. Th. 360. — 3) Göttin des Zufalls, Glücksgöttin, Luc. u. A. — 4) dor. *Τύχα*, der nordwestliche Theil von Syrakus, nach einem Tempel der Tyche benannt, St. B.; Ew. *Τυχαῖος*.

Τύχης, *ὁ*, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 423.

Τυχιάδης, *ὁ*, Mannsname, Luc. Philops. 1.

Τυχία, *ἡ*, eine Insel, St. B. v. *Τύχη*.

Τυχικός, *ὁ*, Mannsname auf einer Münze aus Magnesia, Mion. IV, 70.

Τυχίος, *ὁ*, ein berühmter Künstler aus Hyle in Böotien, Il. 7, 222 (*τεύχω*); vgl. Strab. IX, 408.

Τύχ-ιππος, *ὁ*, ein Lacedämonier, Inscr. 1241.

Τύχων, *ωνος*, *ὁ*, Gott des Zufalls, Pers. 3 (IX, 334); nach Strab. XIII, 1. 588 in Athen verehrt. — Mannsname, Inscr. 2694, b. — Diener des Plato, D. L. 5, 42. und des Aristoteles, ibd. 5, 15, v. l. *Τάχων*.

Τώμορις, *ιδος*, *ὁ*, = *Τόμυρις*.

Τωϋγενοί, *οἱ*, eine gallische Völkerschaft, Strab. IV, 1. 183.

Υ.

Ὑαγνις, *ιδος*, *ὁ*, Vater des Marsyas in Phrygien, Erfinder des Flötenspiels, Plut. de music. 5; Antp. Th. 29 (IX, 266); Diosc. 15 (IX, 350); vgl. Ath. XIV, 624, b.

Ὑάδες, *αἱ*, die Hyaden, von *ὗω*, Regensterne, sieben Sterne am Haupte des Stieres, die Regen bringen, Il. 18, 486, u. sonst. Nach Apolld. 3, 4, 4 Nymphen am Nysa in Indien, welche den Bacchos erzogen [Eur. Ion 1156 braucht o lang].

Ὑαία, *ἡ*. Flecken der ozolischen Lokrer, nördlich von Amphissa, St. B.; Ew. *Ὑαῖος*, Thuc. 3, 101.

Ὑακινθία, *τά*, Fest in Lacedämon, zu Ehren des *Ὑακίνθος* gefeiert, Her. 9, 6; Thuc. 5, 25; vgl. Ath. IV, 139, d.

Ὑακινθίς, *ίδος*, *ἡ*, Name einer Hetäre, Alciphr. 3, 48. — *αἱ Ὑακινθίδες*, Töchter des Erechtheus, Dem. 60, 27, oder Töchter des Hyakinthos 3).

Ὑακινθὶς ὁδός, *ἡ*, eine Straße durch Lakonike, Ath. IV, 173, f.

Ὑάκινθος, *ὁ*, 1) Sohn des Amyklas u. der Diomede, Apolld. 3, 10, 3; oder des Oebalus, Paus.; Liebling des Apollo, aus dessen Asche die Blume Hyakinthus erwuchs, Luc. D. D. 13. — 2) Sohn des Pieros u. der Muse Kleio, Liebling des Thamyris, Apolld. 1, 3, 3. — 3) ein Lacedämonier, der nach Athen einwanderte u. dessen Töchter bei einem Kriege gegen den Minos geopfert wurden, Apolld. 3, 15, 8.

Ὑάμεια, *ἡ*, Stadt in Messenien, Ew. *Ὑαμείτης*, St. B.

Ὑάμιον, *τό*, Stadt in Troas, Ew. *Ὑάμιος* u. *Ὑαμιεύς*, St. B.

Ὑάμος, *ὁ*, Sohn des Lykurg, Paus. 10, 6, 3.

Ὑάμπεια, *ἡ*, eine der beiden Bergspitzen des Parnassus in Phokis, Her. 8, 39.

Ὑάμ-πολις, *ἡ*, Stadt in Phokis am Kephisos, unweit Kleonä, eigtl. *Ὑάντων πόλις* (s. unten *Ὑαντες*), Il. 2, 521; Her. 8, 28; Strab. IX, 401. 424. u. eine andre in Böotien, über Orchomenia, 416. Ew. *Ὑαμπολίτης*, St. B. *Ὑαμπολιτῶν τὸ προάστειον* wird bei Xen. Hell. 6, 4, 27 für Kleonä erklärt.

Ὑανθίδας, *ὁ*, Sohn des Propodes, Paus. 2, 4, 3.

Ὑαντες, *οἱ* (sing. *Ὑας*, *αντος*), die Ureinwohner Böotiens, die von Kadmos nach Phokis gedrängt wurden u. dort die Stadt Hyampolis bauten, ein Theil zog auch nach Aetolien, Strab. IX, 401, ff. — Adj. *Ὑάντιος*, hyantisch, d. i. böotisch, so heißt Onchestos, Ap. Rh. 3, 1242.

Ὑαντίς, *ίδος*, *ἡ*, hyantisch, *ἡ Ὑαντίς*, alter Name Aetoliens, St. B.

Ὑάπεια, *ἡ*, Stadt in Phokis, von einem *Ὕαπος* benannt, St. B. Vgl. *Ὑάμπεια*.

Ὑάραι, *οἱ*, ein alter Name der Sicyonier, Her. 5, 68.

Ὑάρωτις, *ιδος*, *ὁ*, ein Fluß in Indien, Nebenfluß des Alesines, Strab. XV, 1. 694, ff. Vgl. aber *Ὑδραώτης*.

Ὕασις, *ἡ*, Stadt in Libyen, d. i. *Ὄασις*, St. B. Ew. *Ὑαστης*.

Ὑβα, *ἡ*, od. gew. *Ὑβάδαι*, attischer Demos, zur leontischen Phyle gehörig, VLI. Ortsadverbia werden umschrieben *ἐκ*, *εἰς*, *ἐν Ὑβαδῶν*.

Ὑβέλη, *ἡ*, Stadt bei Karthago, Hecat. bei St. B. Ew. *Ὑβελῆται*.

Ὕβλα, *ἡ*, von *Ὕβλη*, drei Städte in Sicilien, n) *ἡ μεγάλη* od. *ἡ μείζων*, Großhybla, am südlichen Abhange des Aetna, St. B.; Strab. VI, 268. Ew. *Ὑβλαῖος*, Thuc. 6, 94. — b) *ἡ ἐλάττων*, auch *Ἡραία*, im Südosten Siciliens, zwischen Akrä u. Syrakus, St. B., vgl. Iter. 7, 155. — c) *ἡ μικρά*, Kleinhybla, später *Μέγαρα*, unweit Syrakus, durch ihren Honig berühmt, Thuc. 6, 4; Strab. VI, 267. Nach St. B. auch *ἡ Γαλεῶτις*, wofür Thuc. 6, 62 *Γελεᾶτις* steht. — Ew. *Ὑβλαῖος*, von dem letzteren, *οἱ Μεγαρεῖς οἱ Ὑβλαῖοι*, Thuc. 6, 4; auch adj., z. B. *τὸ Ὑβλαῖον μέλι*, Strab. a. a. O. — Adj. *Ὑβλήσιος*, aus Hybla, Dem. 35, 20, oder Mannsname.

Ὕβλων, *ωνος*, *ὁ*, alter König in Sicilien, unter

dessen Führung die Megarеer Hybla gründeten, Thuc. 6, 4.

Ὑβρ-αγόρας, ὁ, Mannsname, Greg. Cor. p. 603.

Ὑβρίας, ὁ, Redner u. Staatsmann zu Mylassa, zu Strabo's Zeit, Strab. XIV, 659.

Ὑβρίας, ὁ, Dichter aus Kreta, Ath. XV, 695, f.

Ὑβριλίδης, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 72, 2, Paus. 6, 9, 2.

Ὑβρίστης, ὁ, Name eines Fluſſes am Kaukaſus, Aesch. Prom. 725, wenn es nicht adj. iſt.

Ὕγασσος, ἡ, Stadt in Karien, Ew. Ὑγάσσιος, u. dabei Ὑγάσσιον πεδίον, St. B.

Ὑγεία, ἡ, Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 28.

Ὑγεννεῖς, οἱ, Volk in Kleinaſien, Her. 3, 90, wo Weſſeling Ὀβριγενεῖς ändern wollte.

Ὑγιεία, ἡ, 1) die Göttin der Geſundheit, Tochter oder Gemahlin des Aeskleplos, Anth. — 2) Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 31.

Ὑγιλίνων, ὁ, ein Sarmate, Inscr. 890, d. l.

Ὕδαρα, τά, Bergfeſte in Kleinarmenien, Strab. XII, 3, 555.

Ὑδάρναι, οἱ, ein indiſcher Volksſtamm, St. B.

Ὑδάρνης, ους, Strab. ου, ὁ, 1) einer der ſieben vornehmen Perſer, die den falſchen Smerdis tödteten, Her. 3, 70; Strab. XI, 531. — 2) Sohn des Hydarnes, Anführer der Unſterblichen im Heere des Xerxes, Her. 7, 83. — 3) Vater des Siſamnes, Her. 7, 65.

Ὑδάσπης, ου, ὁ, Nebenfluß des Akeſines in Indien, Strab. XV, 686, ff.; D. Per. 1139; Ath. XIII, 593, e.

Ὑδάσπις, εως, ὁ, derſelbe Fluß, Luc. Quom. hist. scrib. 12, v. l.

Ὑδάς, ὁ, Vater der Aſteria, der Gemahlin des Bellerophontes, St. B. v. Ὑδισσός.

Ὑδη, ἡ, Stadt am Tmolos in Lydien, Il. 20, 385; nach dem Schol. das ſpätere Sardes; vgl. St. B.; Ew. Ὑδαῖος. Vgl. auch Ὕλη.

Ὑδισσα u. Ὑδισσός, Stadt in Karien, nach einem Ὑδισσος, dem Sohne des Bellerophontes u. der Aſteria, benannt, Ew. Ὑδισσεύς, St. B.

Ὑδνα, ἡ, Tochter des Skyllus aus Skione, Geliebte des Glaukus, Ath. VII, 296, e; Paus. 10, 19, 1.

Ὕδρα, ἡ (ſ. Lexic.), 1) mit u. ohne Λερναία, die lernäiſche Schlange, von Typhon u. der Echidne erzeugt, neunköpfig, Apollod. 2, 5, 2; vgl. Hes. Th. 313. Nach anderen hatte ſie funfzig, oder gar hundert Köpfe, Paus. 2, 38. — 2) Vorgebirge auf der äoliſchen Küſte Kleinaſiens, am elaitiſchen Meerbuſen, Strab. XIII, 3, 622. — 3) See in Aetolien, bei Pleuron, ſpäter Lyſimachia genannt, Strab. X, 460. — 4) Inſel Libyens, bei Karthago, Ephor. bei St. B.; Ew. Ὑδραῖος u. Ὑδράτης.

Ὑδραμαρδία, ἡ, erdichtete Stadt auf der fabelhaften Inſel Kabalufa, Luc. V. H. 2, 4.

Ὑδραμία, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. Ὑδραμιεῖς, St. B.

Ὑδραώτης, ὁ, indiſcher Fluß, der mit dem Akeſines in den Indus fällt, Arr. An. 5, 4, 2. Vgl. Ὑδρωτες.

Ὑδρέα, ἡ, kleine Inſel in der Bucht von Hermione bei Argolis, Her. 3, 59; Ew. Ὑδρεάτης, St. B.

Ὑδρηλα, τά, Ort in Karien, Ew. Ὑδρηλεύς, St. B.; bei Strab. Ὑδρηλος.

Ὑδρηλος, ὁ, ein Lacedämonier, Erbauer der vorigen Stadt, Strab. XIV, 650.

Ὑδροῦς, οὔντος, ὁ, v. l. Ὑδρόεις, die Stadt Hydruntum auf der Oſtküſte Kalabriens, Strab. VI, 281. Ew. Ὑδρούντιος, od. Ὑδρουσσαῖος u. Ὑδρούσσιος, St. B.

Ὑδροῦσσα, ἡ, v. l. Ὑδρόεσσα, Inſel im ſaroniſchen Meerbuſen, an der Küſte von Attika, Strab. IX, 398. — Auch Beiname der Inſel Tenos, St. B.

Ὑδρ-οσφράντης, ὁ, komiſcher Paraſitenname, Alciphr. 3, 61.

Ὑλη, ἡ, die Stadt in Lukanien, die ſonſt Κλέα heißt, Strab. VI, 2. 252.

Ὕετις, ἴδος, ἡ, Quelle bei Milet in Kleinaſien, Theocr. 6, 115 [ῡ].

Ὑητιός, ἡ, Flecken in Böotien bei Kopä, Paus. 9, 24, 3. Nach St. B. auch musc. Ew. Ὑήττιος, St. B. — Nach Paus. a. a. O. u. 9, 36, 6 von einem Argiver gleiches Namens benannt.

Ὑθμῖται, οἱ, ein Volk bei den Liburnern, Hecat. bei St. B.

Ὑλαῖος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 10, 81.

Ὕλακα, τά, auch Ὑλακον, St. B., Stadt an der Nordküſte Siciliens, Thuc. 6, 62; die den Namen von den Meerfiſchen ὕλακες hatte, Ath. VII, 327, b; Ew. Ὑλακαρεύς, St. B. — Adj. Ὑλακικός, aus Hylkara, z. B. ἀνδράποδα, Thuc. 7, 13.

Ὕλαι, αἱ, = Ὕλη, w. m. ſ.

Ὑλαία, ἡ (eigtl. die Waldgegend), Landſchaft im Südoſten des europäiſchen Sarmatiens, zwiſchen dem Boryſthenes u. Hypakyris, Her. 6, 76. Vgl. Ὑλέα.

Ὑλαῖδαι, οἱ, die Nachkommen des Hylas, — βασιλῆες, Ep. ad. 121 (XIII, 18), von dunkler Bedeutung.

Ὑλαῖος, ὁ, ein Centaur, den Atalante erlegte, Call. Dian. 221; Apollod. 3, 9, 2.

Ὑλαχίδης, ὁ, Sohn des Hylakus, für den ſich Odyſſeus ausgiebt, Od. 14, 204.

Ὕλαμος, οἱ, Stadt in Lycien, udj. Ὑλαμίτης, St. B.

Ὕλας, α, ὁ, 1) der Sohn des Theiodamos, ein ſchöner Jüngling, der von den Nymphen in Myſien geraubt wurde, Ap. Rh. 1, 131. 1350; Apollod. 1, 9, 19. Bei Luc. Ὕλλας; vgl. noch Strab. XII, 564, wo er das Hylasfeſt bei den Praſiern zum Andenken des Hylas erwähnt. — 2) Grammatiker, Plut. Symp. 9, 5. — 3) Sklavenname, Ar. Equ. 97.

Ὑλεύς, ὁ, ein kalydoniſcher Jäger, Apollod. 1, 8, 2.

Ὕλη, ἡ, bei Mosch. 3, 89, u. Strab. auch Ὕλαι, αἱ, 1) kleine Stadt in Böotien, am Kopaisſee, Il. 5, 708. — 2) Stadt in Karien, vielleicht = Ὑδη, wie auch Il. 7, 221 Einige leſen, was Strab. verwirft, IX, 407, ff., wo er auch über die Quantität ſpricht. — 3) Stadt in Kypros, Ew. Ὑλάτης, wie auch Apollo heißt, Lycophr. 448.

Ὕλη, ἡ, Frauenname, Alciphr. 3, 25.

Ὑλιάς, ὁ, Fluß in Unteritalien, zwiſchen Kroton u. Sybaris, Thuc. 7, 35.

Ὑλικός, ή, όν, Hyla betreffend, beſ. ἡ Ὑλικὴ λίμνη, ein See in Böotien, nördlich von Thebeu, einerlei mit dem Kephiſiis, Strab. IX, 407.

Ὑλικός, ὁ, kleiner Fluß in Argolis. ſ. Ὑλλικός.

Ὑλιχίδης, ὁ, heißt ein Dionyſios aus Keos, Inscr., Intellgzbl. der Lit.-Ztg. 1838, Nr. 18, nach Roſt's Vermuthung ein Demos der Julieten, wie Callim. den Simonides Ὑλιχον νίπους nennt, ſtatt δημότης Ὑλιχίδης.

Ὑλλαϊκὸς λιμήν, ὁ, Hafenort auf der Inſel Kerkyra, Thuc. 3, 72; bei D. Hall. auch Ὑλλαϊκός geſchr.; u. Ap. Rh. 4, 1125 Ὑλλικός.

Ὑλλάριμα, τά, Städtchen in Karien, Ew. Ὑλλαριμεύς, St. B.

Ὕλλειοι, οἱ, = Ὑλλεῖς 2), D. Per. 386.

Ὕλλεύς, ὁ, Mannsname, Inscr. 1845, d. S. das folgde.

Ὕλλεῖς ol (sing. Ὑλλεύς), 1) einer der drei dorischen Stämme in Sicyon, von Hyllos benannt, Her. 5, 68. — 2) Bewohner der Halbinsel Hyllis in Illyrien, nach dem Sohne des Herakles, Hyllos, benannt, St. B.; p. Ὑλλῆες, Ap. Rh. 4, 524; auch Ὕλλοι, Apollod. frg. Bgl. Ὕλλειοι.

Ὕλλη, ἡ, Stadt auf der Halbinsel Hyllis, St. B.

Ὑλληΐς, ίδος, ἡ, aus Hyllis, ἡ Ὑλλὴς γαῖα = Ὑλλίς, Ap. Rh. 4, 562.

Ὑλλίδης, ὁ, Sohn des Hyllus, Suid.

Ὑλλικός, = Ὑλαϊκός. — Ein Fluß, Puus. 2, 32, 7.

Ὑλλίς, ίδος, ἡ, 1) hyllisch, den Hyllos betreffend, z. B. στάδμα, Pind. P. 1, 62. — 2) sc. γῆ, die nach dem Hyllos benannte Halbinsel in Illyrien am adriatischen Meere, St. B.

Ὕλλιχος, ὁ, Mannsname, Callim. frg. 77. S. Ὑλιχίδης.

Ὕλλος, ὁ, 1) Sohn des Herakles u. der Deianira, Soph. Tr. 56; Her. 8, 131; Apollod. 2, 8, 1. — 2) Sohn des Herakles u. der Melite, der mit einer Kolonie Phäaken nach der illyrischen Halbinsel ging, die von ihm den Namen Hyllis erhielt, St. B.; Ap. Rh. 4, 538, ff. — 3) Athener, Vater eines Aristoteles, Αἰξωνεύς, Inscr. 566. — 4) Fluß auf der ionischen Küste Kleinasiens, der sich in den Hermos ergießt, Il. 20, 392; später Φρύγιος, Strab. XIII, 4. 626.

Ὑλλούαλα, ein Ort in Karien, wo Hyllos umgekommen sein soll, St. B.

Ὑλό-βιοι, οἱ, d. i. Waldbewohner, ein Theil der Germanen in Judien, Strab. XV, 713.

Ὑμέης, ὁ, Feldherr der Perser, Schwiegersohn des Darius, Her. 5, 116. 122.

Ὑμέναιος, ὁ, Athener aus der kekropischen Phyle, Inscr. 284. — Ath. XIII, 605, d. — Apollod. 3, 10, 3; vgl. Luc. D. D. 20, 16.

Ὑμήν, ένος, ὁ, Sohn des Apollo u. der Muse Kalliope, Gott der Ehe, Eur.

Ὑμησσός, ὁ, att. Ὑμηττός, Berg in Attika, südlich von Athen gelegen, durch seinen Honig berühmt, Her. 6, 137, u. Folgde; Strab. IX, 399, ff. — Adj. Ὑμήττεσος, z. B. μέλι, Eryc. 13 (VII, 36), u. Ὑμήττιος, Strab u. A.; Ὑμήττιον στόμα ἀνοίγειν, sprüchwörtlich, honigsüße Lippen öffnen, Luc. rhet. praec. 13. [ῦ, Nic. Al. 416.]

Ὑμνίς, ίδος, ἡ, Hetäre, Luc. — Crinag. 42 (VII, 643).

Ὑναίσιος, ὁ, ein Argiver, Inscr. 2.

Ὑξήσας (?), ὁ, Mannsname auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 569.

Ὑόεσσα, ἡ, eine Quelle, Sophoct. bei Ath. III, 122, f.

Ὑοψ, οπος, ἡ, Stadt in Iberien, Hecat. bei St. B.; Ew. Ὑοπος.

Ὑπαιλόχιοι, οἱ, ein molossischer Volksstamm, Rhian. bei St. B.

Ὕπαιπα, τά, Stadt in Lydien am südlichen Abhange des Tmolus am Kaystrosflusse, Strab. XIII, 4. 627; Puus. 5, 27, 5. Ew. Ὑπαιπηνός, Inscr. 379.

Ὑπάκυρις, ὁ, Fluß im europäischen Sarmatien, der sich in den kerkinitischen Meerbusen ergießt, Her. 4, 55.

Ὑπάνα, ἡ, u. Ὕπανα, τά, St. B., Stadt im triphylischen Elis, Pol. 4, 77, 9; Strab. VIII, 3. 344. — Ew. Ὑπανεύς, St. B.

Ὑπανις, ιος, ὁ, 1) Fluß im europäischen Sarmatien, aus einem See (μήτηρ Ὑπάνιος, Her. 4, 52) entspringend u. sich in den Pontus ergießend, Strab. II, 107. VII, 306. — 2) Fluß im asiatischen Sarmatien, der sich in den mäotischen See ergießt, Strab. XI, 494. — 3) Fluß in Judien, Strab. XV, 701, ff.; Ath. II, 42, e, ff.; vgl. D. Per. 1145, u. Ὑφασις.

Ὕπαρνα, τά, Kastell in Karien, Arr. An. 1, 24, 4.

Ὕπατα, τά, Stadt in Thessalien am Spercheios, Pol. u. Luc. Asin. 1, bei St. B. Ὑπάτη. Ew. Ὑπαταῖος, Inscr. 1717, u. Ὑπατεύς, St. B.

Ὑπάτης, ὁ, Thebaner, Xen. Hell. 7, 3, 7.

Ὑπατία, ἡ, Frauenname, Philosophin, Tochter des Theon aus Alexandrien, Palld. 115 (IX, 400), vgl. Suid.

Ὑπάτιος, ὁ, Mannsname, Iul. Aeg. 70. 71 (VII, 591. 592).

Ὑπατό-δωρος, ὁ, Tanagräer, Xen. Hell. 5, 4, 49. — Thebaner, Inscr. 25. — Ibd. 1577. — Bildhauer, Puus. 8, 26, 7.

Ὑπατον όρος, τό, Berg in Böotien, Fortsetzung des Messapion, Strab. IX, 412, ὁ Ὑπατος, wie Puus. 7, 19.

Ὑπ-άχαιοι, οἱ, früherer Name der Cilicier, Her. 7, 91.

Ὑπειροχίδης, ὁ, Sohn des Hyperochus, d. i. Itymoneus, Il. 11, 673.

Ὑπείροχος, ὁ, ep. = Ὑπέροχος, ein Troer, Il. 11, 335. Bei Apollod. 3, 12, 5 ein Sohn des Pelasgus.

Ὑπειρων, ονος, ὁ, ein Troer, Il. 5, 144.

Ὑπ-έλαιος, ἡ, Quelle in Ephesus, Ath. VIII, 361, d; Strab. XIV, 635. 640.

Ὑπερ-αίχμη, ἡ, Name eines atheniischen Schiffes, Att. Seew. IV, h, 38.

Ὑπερ-άνθης, ους, ὁ, Sohn des Darius Hystaspis, Her. 7, 224. — Ein Keeter, Inscr. 2562. — Xen. Ephes. 3, 2.

Ὑπεράσια, ἡ, Stadt, Ew. Ὑπερασιεύς, St. B.

Ὑπεράσιος, ὁ, Vater des Argonauten Asterios aus Pallene in Achaja, Ap. Rh. 1, 117.

Ὑπερβερεταῖος, ὁ, der letzte Monat im macedonischen Jahre, dah. Ὑπερβερεταῖα, = ὑπερχρόνια, Zenob. 6, 30.

Ὑπέρ-βιος, ὁ, 1) Sohn des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 5. — 2) Sohn des Olmops in Theben, Aesch. Spt. 506. — 3) Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — 4) ein Sicilier, Puus. 1, 28, 5.

Ὑπέρ-βολος, ὁ, ein atheniischer Volksredner, Περιθοίδης, Ar. Equ. 1318. Ran. 570; Thuc. 8, 73; Plut. Nic. 11. — Ein Aulode aus Kyzikus zu Alexanders d. Gr. Zeit, Ath. XII, 538, f.

Ὑπερ-βόρεοι u. Ὑπερβόρεοι, οἱ, ein fabelhaftes Volk im äußersten Norden, Il. h. 6, 29. Nach Pind. P. 10, 30 am Istros; nach Her. 4, 13 Nachbarn der Scythen; nach Strab. 1, 61, ff. allgemeiner Ausdruck für die nördlichen Völker jenseits des schwarzen Meeres, vgl. XI, 507, u. XV, 711.

Ὑπερδέξιον, τό, Ort in Lesbus, von dem Zeus Ὑπερδέξιος, u. Athene Ὑπερδέξια heißen, St. B.

Ὑπέρεια, ἡ, 1) eine Quelle in Thessalien, Il. 2, 754; nach Strab. IX, 432 bei der ehemaligen Stadt Hellas, u. ibd. 439 eine andere in der Stadt Pherä. — 2) der frühere Wohnsitz der Phäaken, von dem sie nach Scheria zogen, Od. 6, 4; später Erkl. deuteten es auf Kamarina in Sicilien; Neuere setzen es nach Epirus oder auf eine Insel bei Sicilien. — 3)

Digitized by Google

Städtchen im Gebiete von Trözene, Paus. 2, 30, 8.
Ὑπερείδης, ὁ, = Ὑπερίδης, Ath. VIII, 341, c. — Inscr. 2448 Ὑπερειδους im gen.
Ὑπερχείδης, ὁ, Athener, Vater des Kallias, Thuc. 6, 55.
Ὑπερίχιος, ὁ, sp. Mannsname, Suid.
Ὑπερηΐς, ίδος, ἡ, = Ὑπέρεια, Quelle, Pind. P. 4, 125, acc. Ὑπερηΐδα.
Ὑπερ-ήνωρ, ορος, ὁ, 1) Sohn des Pantheos in Troja, Il. 14, 316. — 2) einer der Sparten in Theben, Paus. 9, 5, 3; Apolld. 3, 4, 1. — 3) Sohn des Poseidon von der Alkyone, Apolld. 3, 10, 1.
Ὑπέρης, ητος, ὁ, Sohn des Poseidon, König von Trözen, Paus. 2, 30, 8.
Ὑπερησία, ἡ, Stadt in Achaja, Il. 2, 573 [τ]; nach Paus. 7, 26, 1 das spätere Aigeira; Ew. Ὑπερησιεύς, St. B.
Ὑπερήσιος, ὁ, König von Achaja, Schol. Ap. Rh. 1, 166.
Ὑπερησίς, ἡ, fem. zu Ὑπερησιεύς, Hes. bei St. B.
Ὑπερίδης, ὁ, berühmter Redner u. Staatsmann in Athen, Sohn des Kleandros, ein Sphettier, Dem. oft. — 2) Sohn des Kallaischros, Dem. 18, 137. — 3) Sohn des Glaukippus, Κολυττεύς, Phot. cod. 266. Vgl. Ὑπερείδης.
Ὑπερίονίδης, ὁ, des Hyperion Sohn, d. i. Helios, Od. 12, 176; Pind. Ol. 7, 39.
Ὑπερ-ίππη, ἡ, Tochter des Atlas, Gemahlin des Endymion, Paus. 5, 1, 4.
Ὑπερίπτη, ἡ, Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5, wo Heyne Ὑπαρέτη vermuthet.
Ὑπερίων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Uranus u. der Gäa, einer der Titanen, Gemahl der Theia, Vater des Helios, der Selene u. der Eos, Hes. Th. 371; H. h. Cer. 26. Apolld. Bei Hom. u. 31, 3 Gemahl der Euryphaëssa. — Nach Helios selber heißt so, entweder verkürzt für Ὑπεριονίων, der Sohn des Hyperion, oder wie es Andere erkl. ὁ ὑπὲρ ἰών, der über uns, oben Wandelnde, vgl. Nitzsch zu Od. 1, 8. — 2) Sohn des Agamemnon, König von Megara, Paus. 1, 43, 5.
Ὑπέρ-λαος, ὁ, Sohn des Melas, Apolld. 1, 8, 5, Heyne vermuthet Πτερέλαος.
Ὑπερ-μένης, ους, ὁ, ein Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 2, 25. — Ein Schriftsteller, Phot. bibl. p. 152, 20.
Ὑπερ-μενίδης, ὁ, Heerführer der Korinthier, Paus. 4, 19, 2.
Ὑπερ-μήστρα, ἡ, 1) Tochter des Danaos, Gemahlin des Lynkeus, Pind. N. 10, 6; Apollod. 2, 1, 5. — 2) Tochter des Thestios, Apollod. 1, 7, 10. — Mutter des Amphiaraus, Paus. 2, 21, 2.
Ὑπερ-νότιοι, οἱ, Völker im äußersten Süden, den Ὑπερβόρεοι entsprechend, Her. 4, 36; Strab. 1, 61, ff.
Ὑπερ-όχη, ἡ, eine hyperboreische Jungfrau, Her. 4, 33.
Ὑπερ-οχίδης, ὁ, ein Athener, Thuc. 6, 53. Vgl. noch Ὑπειροχίδης.
Ὑπέρ-οχος, ὁ, ein Schriftsteller aus Kuma, der Κυμαϊκὰ geschrieben hat, Ath. XII, 528, d; Paus. 10, 12, 8.
Ὑπέρφας, αντος, ὁ, Vater der Euryganeia, Apollod. 3, 3, 8.
Ὑπηνος, ὁ, Mannsname, E. M. — Ein Mann aus Pisa, der erste Sieger im δίαυλος Ol. 14, Paus. 3, 8, 6.
Ὕπιος, ὁ, 1) Fluß in Bithynien bei Prusa, Ap. Rh. 2, 797. Bei St. B. auch eine Stadt, Ew. Ὑπιανος, dabei auch τὰ Ὕπια ὄρη, id. — 2) Mannsname, Phot. bibl. p. 254, 34.
Ὑπνο-τράπεζος, ὁ, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 60.
Ὑπο-βολιμαῖος, ὁ, ein Dichter, Phot. cod. 167.
Ὑπο-θῆβαι, αἱ, Stadt in Böotien, Il. 2, 505, entweder das spätere Πόντικαι, oder die Unterstadt von Theben, im Gegs. der Kadmeia; vgl. Strab. IX, 412.
Ὑποθῆκαι, αἱ, bei St. B. f. L. für das vorige.
Ὑπο-κνημίδιοι, οἱ, die unter dem Knemis wohnenden Lokrer, Paus. 10, 1, 2. S. Λοκροί.
Ὑπο-νήϊος, ον, am Gebirge Neion liegend, so heißt Ithaka, Od. 3, 81.
Ὑπο-πλάκιος, α, ον, am Berge Plakos liegend, Beiname der Thebe in Troas, Il. 6, 397.
Ὑπο-χαλκίς, ίδος, ἡ, Stadt in Aetolien, Ew. Ὑποχαλκιδεύς, St. B.; gew. Χαλκίς genannt, Strab. X, 451.
Ὑραῖος, ὁ, Sohn des Aegeus, Paus. 3, 13, 8.
Ὕργις, ιος, ὁ, = Σύργις, Her. 4, 57.
Ὑρία, ἡ, 1) kleine Stadt am Cariper in Böotien, Il. 2, 496; nahe Aulis, Strab. IX, 404. 408. — 2) Stadt in Japygia, zwischen Tarent u. Brundusium, Her. 7, 170; nach Strab. = Οὐρία, VI, 282. — Ew. Ὑριεύς u. Ὑριάτης, St. B., der auch eine Stadt des Namens in Isaurien kennt.
Ὑριεύς, ὁ, Sohn des Poseidon u. der Alkyone, Vater des Nykteus, Erbauer von Hyria in Böotien, Apollod. 3, 10, 1. — Vater des Orion, Strab. IX, 404.
Ὕριον, τό, Stadt in Apulien am Meere, D. Per. 380. S. Οὔριον.
Ὑρκανία, ἡ, Landschaft zwischen Medien, Parthien a. dem kaspischen Meere, Pol., Strab.
Ὑρκάνιον, τό, Raubfeste in Judäa, Strab. XVI, 763.
Ὑρκάνιος, α, ον, hyrkanisch, ἡ Ὑρκανία θάλασσα heißt der östliche Theil des kaspischen Meeres, auch wohl das ganze, Strab. XI, 509, u. öfter. Ὑρκάνιον πεδίον, in Lydien, XIII, 629. — Als subst. der Hyrkanier, Ew. der obigen Landschaft, Her., Strab. a. a. O.
Ὑρκανίς, ίδος, ἡ, bef. fem. zum vorigen, als subst. = Ὑρκανία, Arr.
Ὑρκανός, ὁ, Mannsname, Suid.; König von Judäa, Strab. XVI, 762, ff.
Ὑρμίνη, ἡ, 1) Tochter des Nelens, Schol. Ap. Rh. 1, 172. — Tochter des Eyens u. der Anaxirroe, Paus. 5, 1, 6. — 2) Stadt in Elis, Il. 2, 615; Strab. VIII, 341. Daneben Ὑρμινα, auch Ὄρμινα, Vorgebirge in Elis, Strab. a. a. O.
Ὑρνέθιοι, οἱ, eine argivische Tribus, Inscr. 1130.
Ὑρνηθώ, οῦς, ἡ, Tochter des Temenus, Gemahlin des Delphontes, Paus. 2, 19, ff.; Apollod. 2, 8, 5; bei St. B. Ὑρνιθώ. — Diosc. 20 (XI, 295).
Ὑρνίθιον, τό, Gegend bei Epidaurus, St. B.; bei Paus. 2, 28, 3 richtiger Ὑρνήθιον.
Ὑροιάδης, ὁ, ein Mardee, Her. 1, 84.
Ὑρόδιανός, ὁ, Name, Suid.
Ὑρόδιος, ὁ, Vater des Pittalus aus Theacien Callim. 37 (VII, 89).
Ὑρταχίδης, ὁ, Sohn des Hyrtakos, d. i. Asios, Il. 2, 837.
Ὑρταχος, ὁ, ein Troer, Vater des Asios, Apollod. 3, 12, 3.
Ὑρταχός, ἡ, auch Ὑρταχῖνος, Stadt in Kreta, Ew. Ὑρταχῖνος, Pol. bei St. B. u. Ὑρτάκιος.

Ὕρτιος, ὁ, S des Gyrtios, ein Myſier, Il. 14, 511.
Ὑρωικλος (?), ὁ, Mannsname auf einer achaiſchen Münze, Mion. S. IV, 8.
Ὑσ-αγόρας (?), ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Alexandria in Troas, Mion. II, 639.
Ὑσαεῖς, αἱ, zwei Inſeln der Aethiopen, Hecat. bei St. B.; Ew. Ὑσαῖται.
Ὕσβη, ἡ, Stadt in Lydien, Ew. Ὑσβαῖος u. Ὑσβίτης, St. B.
Ὕσια, ἡ, St. B., u. häufiger, Ὑσιαί, αἱ, 1) Stadt in Böotien, am Fuße des Kithäron, Her. 9, 15; Eur. Bacch. 708, u. A.; Strab. IX, 404; Paus. 3, 2, 1. Ew. Ὑσιεύς, St. B. — 2) befeſtigter Ort u. attiſcher Demos an der Gränze Böotiens, Her. 5, 74, Harpocr. — 3) Flecken in Argolis, zwiſchen Tegea u. Argos, Thuc. 5, 83; Paus. 2, 24, 7; Strab. VIII, 376. IX, 404. Ew. Ὑσιάτης, St. B.
Ὕσκανα, τά, Stadt in Illyrien, Pol. bei St. B.; Ew. Ὑσκανεύς.
Ὕσμων, ωνος, ὁ, ein olympiſcher Sieger aus Elis, Paus. 6, 3, 9.
Ὑσπασίνης, ὁ, König in Charax am rothen Meere, Luc. Macrob. 16. Bei St. B. Σπασίνης, bei Ptol. Ἀσίνης.
Ὑσπελίθας, ὁ, Name, Suid.
Ὑσταίχμας, ὁ, ein Heerführer der Perſer, Aesch. Pers. 966.
Ὑστάνης, ὁ, ein Perſer, Her. 7, 77.
Ὑστάσπας, ὁ, = ſoigdm, Xen. Cyr. 7, 1, 20.
Ὑστάσπης, εος u. ου, Thuc. 1, 113, ὁ, 1) Sohn des Achämenes, Vater des Darius, Her. 1, 209. — 2) Sohn des Darius, Heerführer der Baktrier, Her. 7, 64. — St. B. ſagt Ὑστάσπαι, ἔθνος Περσικόν.
Ὕτεννα, τά, Stadt in Lycien, Ew. Ὑτεννεύς, St. B.
Ὑφάντειον, τό, ein Berg in Phokis bei Orchomenus, Strab. IX, 424.
Ὕψασις, ιος, ὁ, = Ὕπανις, Arr.
Ὑψαῖος, ὁ, ein Philoſoph, Phot. bibl. cod. 167.
Ὕψαρνος, ὁ, ein Fluß, neben dem Thermodon genannt, Lycophr. 647.
Ὑψεύς, ὁ, Sohn des Peneios u. der Nymphe Creuſa, König der Lapithen, Vater der Kyrene, Pind. P. 9, 16; u. der Themiſto, Apoll. 1, 9, 2.
Ὑψηΐς, ίδος, ἡ, Tochter des Hypſeus, d. i. Kyrene, Callim. Apoll. 92.
Ὕψηλις, ἡ, Flecken in Aegypten, Ew. Ὑψηλίτης, St. B.
Ὑψ-ήνωρ, ορος, ὁ, 1) Sohn des Dolopion, ein Trojaner, Il. 5, 77. — 2) Sohn des Hippaſos, ein Gefährte des Antilochus vor Troja, Il. 13, 411, ff.
Ὑψηχίδας, ὁ, ein Spartaner, Plut. Sol. 10.
Ὑψι-κλῆς, έους, ὁ, 1) ein Sicyonier, der Ol. 177 im Dolichou ſiegte, Phot. cod. 97. — 2) Mathematiker u. Aſtronom, Zeitgenoſſe des Plutarch, Schol. Euclid. — 3) ein Anderer, Ioscr. 2767.
Ὑψι-κράτης, ους, ὁ, Geſchichtſchreiber aus Amiſos, Luc. Macrob. 22; Strab. VII, 311, u. öfter.
Ὑψι-πύλη, ἡ, p. Ὑψιπύλεια, Pind. Ol. 4, 25; Ap. Rh. 1, 621, Tochter des Thoas, Königs von Lemnos, Gemahlin des Jaſon, Il. 7, 469; vgl. Apolld. 3, 6, 4.
Ὕψιστοι πύλαι, αἱ, das höchſte Thor, ein Thor in Theben, gegen Oſten neben dem prötelſchen, Apolld. 3, 6, 6. Nach Paus. 9, 8, 5 von dem nahgelegenen Tempel des Ζεὺς Ὕψιστος benannt.
Ὑψόεις, ὁ, Stadt in Makiſtia in Elis, Strab. VIII, 349.
Ὑψο-κλῆς, έους, ὁ, Delier, Sohn des Theognetus, Ioscr. 158, 3. Vater eines Agakles, ibd. 8.
Ὑψοῦς, οῦντος, ὁ, zſgz. aus Ὑψόεις (w. m. ſ.), Stadt in Arkadien an einem Berge gleiches Namens, Paus. 8, 35, 7, nach welchem es den Namen von einem Sohne des Lykaon dieſes Namens erhalten hat.
Ὑώπη, ἡ, Stadt der Maſſener, Hecat. bei St. B.; Ew. Ὑωπηνός.

Φ.

Φαβεντία, ἡ, Stadt in Italien, Faventia, Ew. Φαβεντῖνος, St. B.
Φαβία, ἡ, Stadt der Keltogalater, nach dem Erbauer Fabius benannt, Ew. Φαβιάτης u. Φαβιανός, St. B.
Φάβιος, ὁ, der röm. Name Fabius, Plut. u. A.
Φάβρα, ἡ, kleine Inſel an der Küſte von Attika, Strab. IX, 398, v. l. Φαύρα.
Φαβρατερία, ἡ, Stadt Fabrateria in Latium, am Fluſſe Trerus, Strab.
Φαβρίκιος, ὁ, der röm. Name Fabricius, Plut. u. A.
Φαβρίς, ίδος, ἡ, Hesych. = Φάβρα.
Φαβωρῖνος, ὁ, Favorinus, ſp. Mannsname, beſ. bekannt iſt der Redner aus Gallien, Günſtling des Herodes Attikus, Luc., D. L.
Φαγο-δαίτης, ὁ (Mahleſſer), Paraſitenname, Alciphr. 3, 66.
Φάγρης, ητος, ἡ, ein Kaſtell in Macedonien an den Engpäſſen des Pangäus, Her. 7, 112; Thuc. 2, 99; Strab. VII, 331. Ew. Φαγρήσιος u. Φαγρησαῖος, St. B.
Φαγρώριον, τό, Stadt in Aegypten (?), auch Φαγρωριόπολις, Strab. XVII, 803, u. Ew. Φαγρωριοπολίτης, St. B.; auch adj., νομός, Strab. a. a. O.
Φαεδοντίς, ίδος, ἡ, adj. zu Phaethon, z. B. αἰγλη, Paul. Sil. 56 (IX, 782).
Φαέθουσα, ἡ, Tochter des Helios u. der Neära, Od. 12, 132.
Φαέθων, οντος, ὁ, 1) Sohn des Kephalus u. der Eos, den Aphrodite entführte, Hes. Th. 985; bei Apolld. 3, 14, 3 Sohn des Tithonus. — 2) Sohn des Helios u. der Nymphe Klymene, Eur. Hipp. 735; Ap. Rh. 4, 507; Luc. D. D. 25. — 3) Beiname des Adſyrtus, Ap. Rh. 3, 1236. — 4) bei Hom. ein Roß der Eos, Od. 23, 246.
Φαεινίς, ίδος, ἡ, Prieſterin der Here in Argos, Thuc. 4, 133.
Φαεινός, ὁ, Mannsname, Schol. Ar. Equ. 959.
Φαεννώ, ἡ, eine der Charitinnen, Paus. 5, 18, 6. 9, 35, 1.
Φαεννίς, ίδος, ἡ, eine Wahrſagerin, Paus. 10, 12, 10. 15, 2.
Φάεννος, ὁ, ein Dichter, Mel. 1, 29 (IV, 1).
Φαεννώ, οῦς, ἡ, alte Dichterin, Tzetz., wohl Φαεννίς.
Φαζημωνῖτις, ίδος, ἡ, Landſchaft in Pontus, Strab. XII, 5, 560, von
Φαζημών, ῶνος, ὁ, einem Flecken in Pontus, ſpäs

Digitized by Google

ter Neapolis genannt, Strab. a. a. O. Ew. *Φαζημωνῖτας*, ibd.

Φαηνός (= *Φαεινός*?), ὁ, Mannsname auf Münzen aus Argos u. Achaja, Mion. II, 233. S. IV, 5.

Φαίακες, *οἱ*, ion. u. ep. *Φαήκες*, die Phäaken, ein Volk der mythischen Zeit, im westlichen Theil der Erde auf Scheria, Od. 6, 3; Thuc. 1, 25, Strab. Ihr Land heißt *Φαιακία*, ἡ, ion. *Φαηκίη* od. *Φαιήκων γαῖα*, Od. 5, 35. Vgl. *Σχερία*. Da man darunter später die Insel Kerkyra verstand, wird diese *Φαιηκίς*, *ίδος*, genannt, Ap. Rh. 4, 769. — Eine Oase nennt Olympiodor. bei Phot. bibl. gr. 61, 32 *Φαιακίς*.

Φάλαξ, *ακος*, ὁ, ion. u. ep. *Φάληξ*, *ηκος*, 1) der Phäak, s. das Vorige. St. B. führt einen *Φάλαξ* als Sohn des Poseidon u. der Kerkyra, einer Tochter der Asopis, an. Bei Konon Vater des Alkinous u. Lokros, Phot. bibl. 131, 34. — 2) als Mannsname, Sohn des Grafistratus, Feldherr der Athener, Thuc. 5, 4; Plut. Nic. 11.

Φαιδίμη, ἡ, Frauenname, eine Perserin, Her. 3, 69.

Φαίδιμος, ὁ, 1) König der Sidonier, welcher den Menelaos gastfreundlich aufnahm, Od. 13, 117. — 2) Sohn des Amphion u. der Niobe, Apollod. 3, 5, 6. — 3) einer der dreißig Tyrannen in Athen, Dem. 19, 196. Vgl. *Φαιδρίας*. — 4) ein Lacedämonier, Thuc. 5, 42. — 5) ein Dichter, Ath. XI, 498, e, u. in der Anthologie. — 6) der erste Sieger im Knabenpankration Ol. 145 aus dem äolischen Troas, Paus. 5, 8, 11.

Φαίδρα, ἡ, ep. *Φαίδρη*, Tochter des Königs Minos in Kreta, Gemahlin des Theseus, wegen ihrer Liebe zu ihrem Stiefsohne Hippolytus berüchtigt, Od. 11, 325; Eur. Hipp.; Apollod. 3, 1, 4.

Φαιδρία, ἡ, Flecken in Arkadien, Paus. 3, 35, 1.

Φαιδρίας, ὁ, Athener, einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Ein Anaphlystier, D. L. 6, 12.

Φαίδριον, ἡ, Dienerin des Epikur, D. L. 6, 21.

Φαῖδρος, ὁ, Athener, 1) ein Schüler u. Freund des Sokrates, *Μυρρινούσιος*, Plat. Phaedr., Conv. 176. — 2) Feldherr der Athener, Dem.; Strab. X, 446. — Sohn eines Straton, *Κολλυτεύς*, Inscr. 663.

Φαιδύμη, ἡ, v. l. für *Φαιδίμη*.

Φαίδων, *ωνος*, ὁ, 1) Schüler des Sokrates, aus Elis, nach welchem Platon ein Gespräch benannt hat, Plat.; Ael. V. H. 1, 16; D. L. 2, c. 9. — 2) athenischer Archont Ol. 76, 1 (476), D. Sic. 11, 48; Plut. Thes. 36. — 3) Pythagoräer aus Poseidonia, Iambl. V. Pyth. extr.

Φαιδώνδας, ὁ, Schüler des Sokrates aus Theben oder Kyrene, Plat. Phaed. 59; Xen. Mem. 1, 2, 48. Nach ihm hatte Demetrius eine Schrift betitelt, D. L. 5, 81.

Φαικύλος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1930, c.

Φαναγόρη, ἡ, p. = *Φαναγορία*, D. Per. 552.

Φαιν-αρέτη, ἡ, Athenerin, Mutter des Sokrates, Plat. Theaet.

Φανέας, ὁ, ein Heerführer der Aetolier, Pol. 17, 1, 4, 18, 20.

Φανι-κλῆς, *έους*, ὁ, ein Parier, pythagoräischer Philosoph, Iambl. V. Pyth. extr.

Φαν-έστιος, ὁ, Mannsname, Ath. I, 15, a.

Φανίδης, ὁ, desgl., auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 421.

Φάνιος, ὁ, desgl., auf einer Münze aus Temnus, Mion. S. VI, 41.

Φαιν-ιππος, ὁ, Athener, Her. 6, 121. — Archont Ol. 72, 3, nach Plut. Aristid. 5. — Staatsschreiber, Thuc. 4, 118. — Gegen einen Phainippus, Sohn des Kallippus, ist des Dem. or. 42 gehalten. — Auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 345.

Φανίς, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Inscr. 2236 (in der Anth. App. 137).

Φαινο-κλῆς, *έους*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1840.

Φαινό-χριτος, ὁ, desgl., Dionys. ep. 9 (VII, 716).

Φαῖνος, ὁ, Peripatetiker, Ammon. zu Arist.

Φαῖν-οψ, *οπος*, ὁ, Sohn des Asios aus Abydus, Vater des Xanthus u. Thoon, Il. 5, 152. 17, 582.

Φαινώ, *οῦς*, ἡ, 1) eine Nymphe, Gespielin der Persephone, Il. h. Cer. 418. — 2) Frauenname, Inscr. 1013.

Φαίνων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Suid.

Φαισάνᾱ, ἡ, Stadt im südlichen Arkadien, Pind. Ol. 6, 56.

Φαιστίς, *ίδος*, ἡ, Mutter des Philosophen Aristoteles, Ep. ad. 549 (App. 378). Bei D. L. 5, 1 heißt sie *Φαιστιάς*, *άδος*.

Φαῖστος, ὁ, 1) Sohn des Boros aus Tarne in Mäonien, Bundesgenosse der Troer, Il. 5, 43. — 2) Sohn des Rhopalus, Enkel des Herkules, nach St. B. Erbauer der folgenden Stadt; vgl. Paus. 2, 6, 7. 2, 10, 1. — 3) ein Schriftsteller, Schol. Pind. P. 4, 28.

Φαιστός, ἡ, Stadt der Insel Kreta bei Gortyna, Il. 1, 648; Strab. X, 476, ff.; Ew. *Φαίστιος*, vgl. Ath. VI, 261, e; auch adj., Plut. Sol. 12; mit dem besonderen fem. *Φαιστιάς*, *άδος*, St. B., der auch eine andere Stadt des Namens im Peloponnes, früher *Φολόη* genannt, anführt. S. auch *Φαιστίς*.

Φαισύλα, *τά*, die Stadt Faesulae in Etrurien, Pol. 2, 25, auch ἡ *Φαισόλα*, 3, 82. u. *Φαισοῦλαι*; D. Cass.

Φαῖτος, ὁ, ein Schriftsteller, Ath. XIV, 643, e.

Φαίων, *ωνος*, ὁ, athenischer Archont Ol. 77, 4, nach D. Sic. 11, 63, soll *Ἀψηφίων* heißen.

Φάκας (?), *α*, ὁ, Mannsname, Ath. VIII, 361, c.

Φακῆ, ἡ, Schwester des Odysseus, Ath. IV, 158, c.

Φάκιον, kleine Stadt in Thessalia Hestiäotis, am Apidanos, Thuc. 4, 78. Ew. *Φακιεύς*, St. B.

Φακοῦσσα, ἡ, oder *Φάκουσα* u. *Φάκκουσα*, Stdt im Nildelta, Strab. XVII, 805; nach St. B. bei Hecat. *Φάκουσσαι*. Ew. *Φακούσσιος*.

Φάλαικος, ὁ, 1) Feldherr der Phoker im heiligen Kriege, Aesch. 2, 130; Sohn des Phayllus, Paus. 10, 2, 7. — 2) ein Dichter, von dem der phaläcische Vers seinen Namen hat, Suid. — 3) auch sonst als Mannsname, Anton. Lib. 4.

Φαλαισίαι, *αἱ*, kleine Stadt in Arkadien bei Megalopolis, Paus. 8, 35, 3. Bei St. B. *Φαλασία*. Ew. *Φαλασιεύς*.

Φάλακρα, *τά*, Ptolem., u. *Φαλάκραι*, *αἱ*, St. B., Stadt in Kyrenaika, Coluth. 14.

Φαλακρίων, *ωνος*, ὁ, Mannsname auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 337.

Φαλακρόν, *τό*, Vorgebirge der Insel Kerkyra, Strab. VII, 324.

Φάλακρος, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Kerkyra u. Illyrien, Mion. II, 30. S. III, 440.

Φάλανθον, *τό*, Berg in Arkadien, Paus. 8, 35, 9, den St. B. auch *Φάλανθος* nennt.

Φάλανθος, ἡ, Stadt in Arkadien an dem vorigen Berge, Paus. a. a. O.; Ew. *Φαλάνθιος*, St. B.

Φάλανθος, ὁ, 1) Sohn des Agelaos, Erbauer der vorigen Stadt, Paus. a. a. O. — 2) ein Phönizier, Ath. VIII, 360, e. — 3) ein Spartaner, der mit den Parthenern Tarent gründete, Strab. VI, 278, ff.; Paus.

10, 10, 6, Plut. — 4) Athener, Ἀλωπεκῆθεν. Inscr. 147. — Vater eines Autilrates, Ἀλαιεύς, ib. 183.

Φάλαννα, ἡ, Stadt in Thessalia Perrhäbia, unweit des Tempethales, Strab. IX, 440. Bei Lycophr. 904 τὸ *Φάλαννον*. Ew. *Φαλανναῖοι*, St. B., der auch eine andere Stadt des Namens in Kreta aufführt, wahrscheinlich eins mit

Φαλανναία, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. *Φαλανναιεύς*, St. B.

Φάλαρα, τά, Flecken in Thessalia Phthiotis, mit einem Hafen, Strab. 1, 60; unweit Lamia, St. B.; Ew. *Φαλαρεύς*, id., der nachher unter *Φάληρον*, wohl dieselbe Stadt am Oeta gelegen, anführt, aus Rhian. *Φάληρον* geschrieben.

Φαλαρεύς, ὁ, Mannsname, Paus. 5, 17, 10.

Φάλαρις, ιος u. ιδος, ὁ, der wegen seiner Grausamkeit bekannte Tyrann aus Agrigent in Sicilien, Pind. P. 1, 186, Luc. Phalor. Von ihm wird *φαλαρίζω* u. *φαλαρισμός* abgeleitet.

Φάλαρος, ὁ, dor. = *Φάληρος*, 1) Hirtenname, Theocr. 5, 103. — 2) Fluß in Bootien, Paus. 9, 34, 5. Vgl. *Φλίαρος*.

Φαλάσαρνα, ἡ, Stadt in Kreta, auf der Westküste, Hafen von Poivrrhenia, mit einem Tempel der Artemis, Strab. X, 474 (f. L. *Φάλαρνα*); bei Dicaearch. 10 auch τὰ *Φαλάσαρνα*. Ew. *Φαλασάρνιος*.

Φάλγα, ein Flecken unweit Selencia in Pierien, Arr. bei St. B.; Ew. *Φαλγηνός* u. *Φαλγαῖος*.

Φαλίας, ὁ, ein Chalcedonier, Arist. Pol. 2, 4, 1. 9, 8.

Φαλερῖνος οἶνος, ὁ, italischer Wein, von der folgdn Stadt benannt, Ath. 1, 27, a.

Φαλέριον, τό, = *Φαλίσκον*, Ew. *Φαλέριος*, St. B.; vgl. Strab. V, 226.

Φάληρον, τό, Her. 6, 116; Paus. 1, 1, St. B., u. *Φαληρός*, ὁ, der bekannte Hafen Athens u. attischer Demos, der nach Inscr. 172 zur aiantischen u. später nach Harpocr. u. Suid. zur antiochischen Phyle gehörte, Strab. IX, 397, u. A. — Ew. *Φαληρεύς*, Her. u. A. — Adv. *Φαληρόθεν*, aus Phalerus, Plat. Conv.; *Φαληρόνδε*, nach Phalerus, Thuc. 1, 107; *Φαληροῖ*, in Phalerus, Plut. Thes. 17. — Adj. *Φαληρικός*, z. B. τὸ *Φαληρικὸν τεῖχος*, die lange Mauer, die Athen mit diesem Hafen verband, Thuc. 2, 13.

Φάληρος, ὁ, 1) ein Lapithe, Hes. Sc. 180. — 2) Sohn des Aikon aus Athen, Argonaut; er soll den Hafen Phalerum gegründet haben, Ap. Rh. 1, 96; Paus. 1, 1, 4. — 3) ein Trojaner, Qu. Sm. 8, 293. — 4) Erbauer von Soloi auf Kypros, Strab. XIV, 683. Auch = vorigem.

Φάλιας, ὁ, Sohn des Heralles u. der Thespiade Heilkonis, Apolld. 2, 7, 8.

Φάλινος oder *Φάλυνος*, ὁ, ein Zakynthier, am persischen Hofe, Xen. An. 2, 1, 7.

Φάλιος, ὁ, ein Bürger aus Korinth, Sohn des Eratokleides, aus dem Geschlecht der Heralliden, Gründer von Epidamnus, Thuc. 1, 24; vgl. Strab. VII, 316.

Φαλίσκοι, οἱ, Falisci, Bewohner der Stadt Falerii in Etrurien, Pol.

Φαλίσκον, τό, = folgdm.

Φάλισκος, ἡ, Stadt in Etrurien, Falerii, St. B.; Ew. *Φαλίσκος*, Strab. a. a. O. Vgl. *Φαλέριον*.

Φάλκης, ὁ, ein Troer, Il. 14, 513. — Stifter von Sicyon, Strab. VIII, 389; Sohn des Temenus, Paus. 2, 13, 1, u. öfter.

Φάλκων, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Φαλκωνίλλα, ἡ, Frauenname, Suid.

Φαλύσιος, ὁ, wahrscheinlich Mannsname, Paus. 10, 38, 13.

Φαλώρη, ἡ, u. *Φαλωρία*, Stadt in Thessalia Hestiäotis, Ew. *Φαλωρεύς* u. *Φαλωρίτης*, St. B.

Φαμένωφ, ωφος, ὁ, der ägyptische Name der Memnonssäule, Paus. 1, 42, 3.

Φάμνας, ὁ, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. III, 165.

Φαμιζών, ῶνος, ὁ, Flecken in Amasea, Ew. *Φαμιζωνῖται*, das Land ἡ *Φαμιζωνῖτις*.

Φάνα, ἡ, Stadt in Italien, St. B; soll heißen Aetolien, Paus. 10, 18, 1.

Φαν-αγόρα, ἡ, Frauenname, Inscr. 800, b.

Φαν-αγόρας, ὁ, 1) Vater des Oinetas, Her. 7, 214. — 2) nach St. B. Erbauer der folgdn Stadt, ein Päonier. — 3) auf einer Münze aus Klazomenä, Mion. III, 67.

Φαναγόρεια, ἡ u. τά, = folgdm, St. B.

Φαναγορία, ἡ, oder *Φαναγόριον*, τό, Handelsstadt, Stadt im asiatischen Sarmatien, Strab. XI, 494, ff.; auch ἡ *Φαναγόρου πόλις*, Scyl. Bei D. Per. *Φαναγόρη*. Ew. *Φαναγορίτης*. Hat einen Tempel der aparturischen Aphrodite, Strab. a. a. O.

Φανaί, αἱ, südliches Vorgebirge von Chios, u. dabei ein Hafen, Thuc. 8, 24; Strab. XIV, 645. Ew. *Φαναῖος*, St. B. — Bei Ar. Av. 1696 erdichtete Stadt, von *φαίνειν*, etwa Angeberstadt.

Φανάκτης, ὁ, Mannsname, Inscr. 1162.

Φανάροια, ἡ, Landschaft in Pontus am Iriesfluß, Strab. XII, 3. 556.

Φαναρχίδης, ὁ, athenischer Archont, Inscr. 113.

Φάνας, Messenier, Sieger in Olympia, Paus. 4, 17, 9.

Φανάσ-ιππος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1956.

Φάνης, ητος, ὁ, 1) in den orphischen Mysterien eine Gottheit, = Eros, Orph. Arg. 15. — 2) ein Halikarnassier, Her. 3, 4, 11. — 3) auf Münzen aus Klazomenä u. Smyrna, Mion. III, 68. 195.

Φάνησκος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Smyrna, Mion III, 198.

Φανιάδης, ὁ, ein Peripatetiker aus Phalanna in Kreta, St. B. Im v.

Φανίας, ὁ, 1) Athener, Xen. Heli. 5, 1, 26. — Ἀμφιδναῖος, Dem. 21, 95. — Sohn eines Mystikos, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 284. — 2) Geschichtschreiber aus Eresos in Lesbos, Schüler des Aristoteles, Strab. XIII, 2. 618; Plut. Sol. 14. 32, u. öfter; Ath. sehr oft. — 5) Stoiker, Schüler des Posidonius, D. L. 7, 38. — 4) ein Dichter der Anthologie, Mei. 1, 54 (IV, 1). — 5) auf einer eretrischen Münze, Mion. II, 307.

Φάνιον, ἡ, Frauenname, Mel. 79. 80 (XII, 53. 82).

Φάνιος, ὁ, Mannsname, Suid.; vgl. Zenob. 4, 24, der, wie Andere, das Sprüchwort anführt: ἡ *Φανίου θύρα*, wenn eine Vorsichtsmaaßregel nichts hilft.

Φανίτης, ὁ, Mannsname, Ptol., Hephaest. bei Phot. bibl. 151, 4.

Φανίων, ωνος, ὁ, desgl., auf einer Münze aus Byzanz, Mion. 1, 377.

Φανό-δημος, ὁ, ein Schriftsteller, Ath. 1, 20, a. X, 457, c, u. öfter. — Mannsname, auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 198.

Φανό-δικη, ἡ, Frauenname, Inscr. 1014.

Φανό-δικος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2416. ein Prokonnesier, ib. 8. — Ein Schriftsteller, D. L. 1, 32. 81. — Auf einer milesischen Münze, Mion. III, 165.

Φανο-θέα, ἡ, epische Dichterin vor Homer, Clem. Al.

Φανό-θεμις (Φαννόθεμις), ὁ, Mannsname auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 127.

Φανο-κλείδης, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Φανο-κλῆς, έους, ὁ, 1) ein griechischer Elegiendichter, der Ἔρωτες geschrieben, Plut. — 2) Athener, Inscr. 169. — Gegen einen Phanokles hatte Dinarch eine Rede geschrieben, D. Hal. Din. 12. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 561.

Φανο-κράτης, ους, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 191.

Φανό-κριτος, ὁ, ein Schriftsteller, Ath. IV, 161, c. — Ein Parianer, Inscr. 84.

Φανό-μαχος, ὁ, Athener, Sohn des Kallimachus, Feldherr, Thuc. 2, 70. — Vater eines Kallisthenes, Araphenier, Inscr. 113.

Φᾶνός, ὁ, Athener, Scheelbe des Kleon, von φαίνω, erdichteter Name, der Angebe, Ar. Equ. 1256. — Pythagoräer, Alexis bei Ath. IV, 161, c. — 2) Φάνος, ὁ, Sohn des Dionysius, Argonaut, Apolld. 1, 9, 16. Heyne ändert Φλίας. — 3) Verwandter und Stammgenosse des Aphobus in Athen, Dem. 29, 58. 23.

Φανο-σθένης, ους, ὁ, Feldherr der Athener aus Andros, Plut.; Xen. Hell. 1, 5, 18.

Φανο-στράτη, ἡ, Athenerin, Tochter des Stratios, Dem 43, 22. — Andere, Id. 22, 56. — Inscr. 155. — Vgl. noch Suid.

Φανό-στρατος, ὁ, Vater des Demetrius Phalereus, Pnus. 1, 25, 6. — Athenischer Archont Ol. 99, 2, nach D. Sic. 15, 15. — Athener, Is. 6, 17. — Κηφισιεύς, Dem. 54, 7. — Παιανιεύς, Inscr. 530.

Φανοτεύς, ὁ, 1) Stadt in Phokis, frühere Panopeus, Thuc. 4, 89; Strab. IX, 423. Nach St. B. auch Φανότη u. Φανότεια. Die Ew. hießen Φανοτεῖς, ol, Pol. 5, 96, 4, der ibd. die Stadt auch so bezeichnet ἡ τῶν Φανοτέων πόλις. — 2) Als Mannsname, ein Gastfreund des Orestes aus Phokis, Soph. El. 45. 660.

Φανοτίς, ίδος, ἡ, zu Phanoteus gehörig, das Gebiet der Stadt, Thuc. 4, 76. 89.

Φαντασία, ἡ, Tochter eines Milaech in Memphis, Dichterin, Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. 151, 37.

Φαντασίων, ωνος, ὁ, erdichteter Name, Luc. V. H. 2, 33.

Φάντης, ὁ, einer der Söhne des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Φαντίας, ὁ, ein guter Steuermann aus Athen, Lys. 21, 10.

Φάντων, ωνος, ὁ, Pythagoräer aus Phlius, Inmbl. V. Pyth. extr.

Φάνυλλος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Φανώ, οῦς, ἡ, Tochter der Neära, Dem. 59, 50.

Φαξίων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. S VI, 269.

Φαουεντία, ἡ, Stadt diesseits des Padus, Strab. V, 1. 217.

Φάρα, ἡ, 1) = Φαραί 1) — 2) Stadt des karthagischen Gebietes, Strab. XVII, 831.

Φαράδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1576.

Φάραθος, ἡ, Stadt in Galiläa, Ios.; Ew. Φαραθωνίτης, St. B.

Φᾶραι, αἱ, 1) alte Stadt in Achaja am Pieros, eine der zwölf Bundesstädte, Her. n. A.; Pol. 2, 41; Paus. 7, 22. Bei Strab. VIII, 386, ff. Φάρα. Ew. Φαρεῖς, οἱ, Her. 1, 145; Strab. a. a. O.; oder Φαραιεῖς, Pol. 4, 6, 9. — 2) Stadt in Messenien am Nedonflusse, ion. Φηραί, Il. 9, 151. Wohnsitz des Diokles, Od. 3, 488. auch Φηρή, Il. 5, 543; u. Φεραί, Xen. Hell. 4, 8, 7. Ew. Φαραῖται, Paus. 3, 26, der die Stadt zu Lakonien rechnet, 4, 16, 8. vgl. aber 4, 3, 2. — 3) Stadt in Kreta, Kolonie der vorigen Stadt, u. eine andere Stadt in Böotien, St. B.; bei Tanagra, Strab. IX, 405.

Φαραξίδας, ὁ, Mannsname, Polyaen. 2, 11.

Φαράν, Stadt zwischen Aegypten u. Arabien, St. B.; Ew. Φαρανίτης. — Adj. Φαρανητικός, soll wohl Φαρανιτικός heißen.

Φαρανδάκης, ὁ, ein Perser, Aesch. Pers. 31.

Φαρανδάτης, ὁ, Heerführer der Kolchier im Perserheere, Her. 7, 79. — Pnus. 3, 4, 9.

Φάραξ, ακος, ὁ, 1) Athener, Vater des Stython, Thuc. 4, 38. — 2) ein Schiffsbefehlshaber der Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 2, 12. — Pnus. 6, 3, 15; vgl. Ath. XII, 536, c. — 3) = Χάραξ, w. m. s.

Φαρασμάνης, ους, ὁ, König der Choeasmier, Arr. An. 4, 15, 4, ff.

Φάρβαιθος, St. B. u. Ptolem., u. Φάρβητος, ἡ, Strab., alte Stadt im Delta Aegyptens, Hauptort des nach ihr genannten Φαρβαιθίτης νομός, den auch Her. 2, 166 erwähnt. Ew. Φαρβαιθίτης, St. B.

Φάρβηλος, ὁ, Stadt der Gretrier, St. B.; Ew. Φαρβήλιος.

Φαρβητίτης νομός, = Φαρβαιθίτης, Strab. XVII, 1. 802, s. vorhee.

Φαρέτρη, ἡ, eine Amazone, Tzetz. PH. 178.

Φάρζιρις, ἡ, persischer Name, den die Griechen in Παρύσατις änderten, Strab. XVI extr. 785.

Φᾶρις, ιος, ἡ, alte Stadt in Lakonien am Pheliasinsse, Il. 2, 582; Φάρις, Strab. VIII, 363; Pnus. 3, 20, 3. Ew. Φαρῖται u. Φαριάτης, St. B.; ihr Gebiet Φαριάτα, Strab. a. a. O.

Φάρις, εως, ὁ, Sohn des Hermes u. der Philodameia, Erbauer von Phaeä in Messenien, Paus. 4, 30, 2. vgl. 7, 22, 5.

Φαρισμάνης, ους, ὁ, Persername, Arr. An. 6, 27, 3. Vgl. Φαρασμάνης.

Φαρχαδών, όνος, ἡ, Theopomp. bei St. B., ion. Φαρχηδών (bei St. B. falsch Φαρχιδών), Stadt in Thessalia Hestiäotis, am Peneiosflusse, Strab. IX, 438. Ew. Φαρχηδόνιος, fem. Φαρχηδονίς, St. B.

Φαρμάκεια, ἡ, die Nymphe einer Quelle am Ilissos in Attika, deren Wasser man für giftig hielt, Plut. Phaedr. 229.

Φαρμακός, ὁ, Mannsname, Hnrpocr.

Φαρμακοῦσσαι, αἱ, zwei kleine Inseln bei Salamis, Strab IX, 395. Ew. Φαρμακουσσαῖος u. Φαρμακούσιος, St. B., der auch eine Insel Φαρμακοῦσα, bei Milet gelegen, anführt.

Φαρνάβαζος, ὁ, Persername, z. B. ein Satrap, Thuc. 2, 67; Anderer, Xen. An. 6, 2, 24, u. sonst.

Φάρναγος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2056, c.

Φαρναζάθρης, ὁ, Heerführer der Indier, Her. 7, 65.

Φαρνάκη, ἡ, Tochter des Megessares, Gemahlin des Sandakos, Mutter des Kinyras, Apolld. 3, 14.

Φαρνάκης, ὁ, 1) persischer Satrap in Mysien, Thuc. 2, 67. — 2) der erste König in Pontus, Großvater des Mithridates des Großen, Pol.; Strab. XI, 495, ff.

Φαρναξία, ἡ, feste Stadt in Pontus, das frühere Κερασοῦς, Strab. XII, 3. 548. Ew. Φαρνακεύς, St. B.

Φαρνάκιον, τό, Stadt in Phrygien, St. B.

Φαρναχύας, ὁ, ein Eunuch, der den Xerxes tödtete, Phot. bibl. 42, 11.

Φαρναπάτης, ὁ, Feldherr der Parther, D. Cass. 48, 41; Plut. Ant. 33.

Φαρνάσπης, ὁ, Schwiegervater des Kyrus, Her. 2, 1. 3, 2.

Φαρνούχης, ὁ, 1) Reitergeneral der Perser, Her. 7, 88. — 2) Lycier, General Alexanders d. Gr., Arr. An. 4, 3, 7. 5, 3.

Φαρνοῦχος, ὁ, derselbe Personname, Aesch. Pers. 311; Xen. Cyr. 6, 3, 32, u. öfter.

Φάρος, ἡ, 1) kleine Insel bei Alexandria in Aegypten, mit dem berühmten Leuchtthurm, schon Od. 4, 355 erwähnt, Thuc. 1, 104; Strab. I, 37. XVII, 791, ff. — 2) kleine Insel an der Küste von Dalmatien, früher Πάρος, Pol. Bei Strab. Φαρία, VII, 315. — Adj. u. Ew. Φάριος.

Φάρος, ὁ, Steuermann des Menelaus, von dem die Insel bei Alexandria ihren Namen erhalten, St. B.

Φαρούσιοι, οἱ, ein Volk in Libyen, Strab. XVII, 826. Vgl. Φαυρούσιοι.

Φαρσαλία, ἡ, eine Tänzerin aus Thessalien, Ath. XIII, 605, c.

Φαρσαλικός, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8.

Φάρσαλος, ἡ, Ion. Φάρσηλος, Stadt in Thessalia Phthiotis, am Enipeus unweit Larissa, bei Strab. ἡ νεὰ Φάρσαλος u. unweit davon ἡ παλαιὰ Φάρσαλος, Thuc. 1, 111. — Adj. u. Ew. Φαρσάλιος u. Φαρσήλιος, Arr. An. 3, 11. — Das Gebiet der Stadt Φαρσαλία, Strab. IX, 430. — Nach St. B. auch eine Stadt in Pamphylien.

Φάρτη, ἡ, Tochter des Danaos, Apollod. 2, 1, 5, wo Heyne Φάρη ändern will.

Φαρύγαι, αἱ, Stadt in Lokris, nach Strab. IX, 426 das Τάρφη des Homer mit einem Tempel der Here, die davon ἡ Φαρυγαία heißt, St. B., u. die Ew. Φαρυγαῖος.

Φαρύγιον, τό, Landspitze in Phokis mit einer Rhede, Strab. VII, 324.

Φαρυχαδών, όνος, ἡ, Stadt in Thessalien, Ptol.

Φάρυχος, ὁ, Mannsname, Pol. 9, 34, 10.

Φασαηλίς, ίδος, ἡ, Stadt in Judäa, Ew. Φασαηλῖτης, Ios., St. B.

Φασηλίς, ίδος, ἡ, auch Φάσηλις geschrieben, Her. 2, 178; Thuc. 2, 69, Stadt auf der Gränze von Pamphylien u. Lycien, Kolonie der Dorier, mit drei Häfen, Strab. XIV, 666, ff.; Ew. Φασηλίτης, ὁ, Dem.

Φασηλόνσσαι, αἱ, zwei Inseln an der libyschen Küste, Hecat. bei St. B. Ew. Φασηλονσσαῖος, ibd.

Φασιανός, am, vom Flusse Phasis, οἱ Φασιανοί, ein Volk am Phasis in Westarmenien, Xen. An. 4, 6, 5. Bei Ar. Ach. 726 ist Φασιανὸς ἀνήρ ein Wortspiel mit φαίνειν.

Φασί-μηλος, ὁ, ein ψάλτης zu Alexanders d. Gr. Zeit, Ath. XII, 539, a.

Φᾶσις, ίδος u. ιος, ὁ, 1) der bekannte Fluß in Kolchis, der in Armenien entspringt u. sich in den Pontus Euxinus ergießt, Hes. Th. 340; Her. 1, 2; Strab. XI, 497, ff. — Bei Xen. An. 4, 6, 4 ist der Fluß Araxes in Armenien gemeint. — 2) ἡ, Stadt in Kolchis am gleichnamigen Flusse, Strab.; Ew. Φασιάτης, St. B.

Φάσσος, ὁ, Sohn des Lykaon in Arkadien, Apollod. 3, 8, 1.

Φασταία, ἡ, Stadt der Saker, Ew. Φασταῖος u. Φασταιεύς, St. B.

Φάσων, ωνος, ὁ, ein Athener, Plut. Prot. p. 340.

Φαύδα, ἡ, ein Kastell in Sidene, Strab. XII, 3. 568.

Φάϋλλος, ὁ, 1) ein Krotoniat, der in den pythischen Spielen dreimal den Sieg davontrug, Her. 8, 47; Ar. Ach. 214; Paus. 10, 9, 2. — 2) Feldherr der Phocier im heiligen Kriege, Dem. 23, 124; Strab. IX, 421.

Φαυνηνή, ἡ, Landschaft Armeniens, Strab. XI, 14. 528, die weiter unten auch Φανῖτις, ίδος, ἡ, heißt.

Φαύρα, s. Φάβρα.

Φαυρούσιοι, οἱ, ein Volk in Libyen, = Φαρούσιοι, D. Per. 216.

Φαυστῖνα, ἡ, der röm. Frauenname Faustina, Hdn.

Φαυστινιάδης, ὁ, Patronymicum von Φαυστῖνος, Anth. XV, 48.

Φαυστινιανός, ὁ, Mannsname auf Münzen bei Mion. 1, 358, u. öfter.

Φαυστῖνος, ὁ, der röm. Mannsname Faustinus, z. B. Anth. XV, 48.

Φαύστυλος, ὁ, der röm. Name Faustulus, Strab. V, 229.

Φάων, ωνος, ὁ, ein schöner Jüngling aus Mitylene, Geliebter der Sappho, vgl. Palaeph. 49; Ael. V. H. 12, 18. — Ein Pythagoräer, Ath. IV, 161, e.

Φειά, St. B.; u. Φειά, ἡ, Il. 7, 135; Thuc. 2, 25; vgl. Strab. VIII, 350; auch αἱ Φειαί, Od. 15, 297, Stadt in Elis am Jardanosflusse, Ew. Φειάτης, St. B.; Pol. 4, 9, 9; auch eine Landspitze mit einer kleinen Insel u. Hafen in Pisatis, Strab. VIII, 342, ff.

Φειδαλος (?), ὁ, Mannsname, Suid.

Φειδᾶς, ᾶ, ὁ, desgl., Suid.

Φείδας, αντος, ὁ, Heerführer der Böotier vor Troja, Il. 13, 691.

Φειδιάδης, ου, ein Schreiber in Athen; eine Rede des Dinarch gegen ihn citirt D. Hal. Din. 10.

Φειδίας, ου, 1) der berühmte Bildhauer aus Athen zu Perikles' Zeit, Plat. Hipp. mai. 290; Ar. Pax 605, u. A. — Ein Pellener, Inscr. 172. — Anderer, Plut. Epicur. 15. — Antiphan. com. bei Ath. II, 38, b.

Φειδ-ιππίδης, ὁ, 1) ein Gilbote aus Athen, Her. 6, 105, der bei Luc. Φιλιππίδης heißt. — 2) in Ar. Nub. der Sohn des Strepsiades.

Φειδιππίδιον, τό, kom. Diminutiv zum vorigen 2), Ar. Nub. 91.

Φειδ-ιππος, ὁ, Sohn des Thessalus, Enkel des Herakles, Anführer der Griechen aus den Sporaden, Il. 2, 678; Strab. X, 1. 444. — Athener, Vater des Apemon, Μυρρινούσιος, Inscr. 215.

Φειδό-λαος, ὁ, u. Φειδόλεως, Athener, Plut.; bei Dem. 42, 28 hat Beiter Φειδόλαος geschrieben.

Φειδό-λας, ὁ, Mannsname, Anacr. ep. 2 (VI, 135).

Φειδό-στρατος, ὁ, Grammatiker in Athen, Plat. Hipp. mai. 286.

Φειδύλλα, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

Φειδώλας, α, ὁ, ein Korinthier, Paus. 6, 13, 9. 10.

Φείδων, ωνος, ὁ, 1) König der Thesproten, Od. 14, 316. — 2) König in Argos, Nachkomme des Herakles, Her. 6, 127; vgl. Paus. 6, 22, 2, u. Strab. VIII, 358. adj. Φειδώνιος, von ihm herrührend, ibd. — 3) Athener, Vater des Strepsiades, Ar. Nub. 134. — Einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2; Lys. 12, 54. — 4) Korinthier, Arist. polit. 2, 5, 7. — 5) Argiver, Arist. polit. 5, 8, 4. — 6) eine Person der neuern Komödie, ueben Chremes, Antiphan. bei Ath. VI, 225, a; vgl. Mnesimach. ibd. IX, 403, a.

Φειδωνίδης, ὁ, Patronymikum zum vorigen, Ar. Nub. 63.

Φειλητῶν, ωνος, ὁ, ein Mann aus Sinope, Inscr. 898.

Φελεσσαῖοι, οἱ, ein italisches Volk an der Gränze von Japygien, Eudox. bei St. B.

Φελλεύς, ὁ, eine Berggegend in Attika, Ar. Nub. 74 (vgl. φελλός). Bei St. B. Gw. Φελλεῖτης.

Φελλίας, ὁ, Fluß in Lakonien, bei Amyklä, Paus. 3, 20, 3.

Φέλλις, ἡ, Mannsname, Suid.

Φελλίη, ἡ, Name einer festen Stadt in Achaja, Paus. 7, 26, 10.

Φελλό-ποδες, οἱ (Korkfüßler), fabelhaftes Volk, Gw. von Φελλώ, w. m. s.

Φέλλος, ὁ, Mannsname, Hdn. π. μον. λεξ. 11.

Φελλός, ἡ, Stadt in Lycien od. Pamphylien, Strab. XIV, 666, Hecat. bei St. B.; Gw. Φελλίτης.

Φελλώ, οῦς, ἡ, das Korkland, erdichtete Insel, Luc. V. H. 2, 4.

Φέλλων, ωνος, ὁ, Fluß in Triphylia bei Stillus, der früher Selinus hieß, Strab. VIII, 345.

Φενεαιός, = Φενεός, Callim. Del. 71.

Φενέβηθις, ἡ, Stadt in Aegypten, Gw. Φενεβηθίτης, St. B.

Φένεος, Il. 2, 605; u. Φενεός, ἡ, St. B., auch ὁ, Stadt in Arkadien an einem See gleiches Namens, Her. 6, 74; Paus. 8, 14; Strab. VIII, 388, ff. — Nach Paus. a. a. O. von einem Autochthonen Arkadiens, Φενεύς, benannt; Gw. Φενεάτης, ὁ, St. B. Die Gegend Φενεᾶτις, ιδος, ἡ, Alciphr. 3, 48. — Adj. Φενεατικός u. Φενικός, St. B.

Φέν-ιππος (l. Φαίνιππος), ὁ, Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 266.

Φεραί, αἱ, 1) Stadt in Thessalia Pelasgiotis, Residenz des Admetus, mit dem Hafen Pagasä, Il. 2, 611; Strab. IX, 436, ff.; Gw. Φεραῖος, Thuc. u. A., der noch andere Städte des Namens in Japygien u. Aetolien anführt. — 2) = Φεραί in Messenien, w. m. s.

Φεραῖος, die vorige Stadt betreffend, — ἡ Φεραίη, Beiname der im thessalischen Pherä verehrten Artemis, Callim. Dian. 259.

Φέριμος, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.

Φέρ-ανδρος, ὁ, ein Fackellämpfer, Zenob. 3, 49.

Φερέ-βοια, ἡ, Frauenname, Plut. Thes. 29. — Ath. XIII, 577, b.

Φερ-αύλας, ὁ, ein Perser, Xen. Cyr. 2, 3, 7. 8, 3, 2.

Φερέ-δειπνος, ὁ, Mannsname, Ar. Vesp. 408, vielleicht erdichtet.

Φερεζαῖος, ὁ, ein Volksname, bei Suid.

Φερε-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Andoc. 1, 7. — Inscr. 171. — Archont Ol. 119, 1, nach D. Sic. 20, 91. — Plut. Lys. 23. — Ath. XIII, 598, a.

Φερέκλος, ὁ (derselbe Name), Baumeister des Schiffes, auf welchem Paris die Helena entführte, Il. 5, 59; vgl. Plut. Thes. 17.

Φερε-κράτης, ους, ὁ, 1) Lustspieldichter der alten Komödie aus Athen, Plat. Prot. 327; vgl. Mein. I, p. 66, ff. frg. II, p. 252, ff. — 2) Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 262.

Φερε-κύδης, ους, ὁ, 1) ὁ Σύριος, Sohn des Bantys, Philosoph aus der Insel Syros, um Ol. 59, Lehrer des Pythagoras, Ael. V. H. 4, 28; D. L. 1, c. 11. — 2) ein Geschichtschreiber aus Athen, ὁ Ἀθηναῖος, vor Herodot. Plut. Thes. 26, Suid.; den Strab. X, 487 von seinem Vaterlande, der Insel Λέρος, ὁ Λέριος nennt. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 665.

Φερενδάτης, ὁ, Heerführer der Perser, Her. 7, 67.

Φερε-νίκη, ἡ, 1) Tochter des Diagoras in Rhodus, Ael. V. H. 10, 1. — Auch sonst als Frauenname, Paus. 5, 6, 7. — 2) Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 3.

Φερέ-νικος, ὁ, ein Athener, Is. 1, 32. — Ein Dichter, Ath. III, 78, b. — Sieger, Sieger in Olympia, Paus. 6, 16, 1. — Auf Münzen aus Dyrrhachium u. Abydus, Mion. S. III, 346. II, 534.

Φερέντιον, τό, die Stadt Ferentinum der Hernller in Latium, Gw. Φερεντῖνος, St. B.; bei Strab. Φερεντινόν, V, 2. 226.

Φερεσεύς, ὁ, ein Perser, Aesch. Pers. 311.

Φερετιάδης, ὁ, p. = Φερητιάδης, Anth.?

Φερε-τίμη, ἡ, Gemahlin des Königs Battos III. in Kyrene, Her. 4, 162.

Φέρης, ητος, ὁ, 1) Sohn des Kretheus u. der Tyro, Vater des Admetus u. Lykurgus, Erbauer von thessalischen Pherä, Od. 11, 259; Apolld. 1, 9, 14. — 2) Sohn des Jason u. der Medea, Apolld. 1, 9, 28; Paus. 2, 3, 6.

Φερητιάδης, ὁ, Sohn des Pheres, bei Hom. Il. 2, 763 auch Φηρητιάδης. — Eur. I. A. 214 Enkel des Pheres, d. i. Eumelus.

Φερίας, ὁ, ein Aeginet, Sieger im Ringen der Knaben Ol. 79, Paus. 6, 14, 1.

Φέρουσα, ἡ, Tochter des Nereus u. der Doris, Il. 18, 48; Hes. Th. u. Apolld. 1, 2, 7.

Φερόφασσα, att. Φερόφαττα, ἡ, = Περσεφόνη, etymologische Deutung des Namens, Plat. Crat. 409.

Φερσεφόνη, ἡ, = Περσεφόνη, Pind. u. oft in der Anth.

Φέρσις, ιδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 24. Vgl. Θέρσις.

Φέρτατος, ὁ, Athener, Dem. 32, 17. — Antiphan. bei Ath. III, 123, b.

Φερῶν, ὁ, Sohn des Sesostris, König in Aegypten, Her. 2, 111.

Φερωνία, ἡ, die Stadt Feronia in Etrurien, Strab. V, 226, wo die gleichnamige Göttin erwähnt wird.

Φερώρας, ὁ (?), Mannsname, Suid.

Φηγαία, ἡ, attischer Demos zur aianlischen u. später zur ägeischen Phyle gehörig, St. B., Suid. — Ein anderer Demos des Namens gehörte zur pandionischen Phyle, St. B. — Gw. Φηγαιεύς, Inscr. ofl. — Adv. umschrieben ἐκ, εἰς, ἐν Φηγαιέων, St. B.

Φήγεια, ἡ, u. Φηγία, Stadt in Arkadien, später Ψωφίς, w. m. s.

Φηγεύς, ὁ, 1) Sohn des Dares, Priester des Hephästus in Troja, Il. 5, 11. — 2) König in Psophis in Arkadien, Vater der Arsinoe u. des Agenor, Her. 9, 26; Apolld. 3, 7, 5. Vgl. Paus. 8, 24. 9, 41, 2.

Φηγοῦς (von φηγός), οῦντος, ὁ, attischer Demos, zur erechtheischen Phyle gehörig, unweit Marathon, St. B.; Gw. Φηγούσιος, Andoc. 1, 65, Inscr. — Adv. Φηγουντόθεν, aus Phegus, Φηγοῦντάδε, nach Phegus, Φηγουντίαι, in Phegus, St. B.

Φῆλιξ, ικος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 186 (App. 198).

Φήμη, ἡ, Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. IV, f, 39.

Φημίαι, αἱ, eine Stadt in Arkadien, Hellanic. bei St. B.; Gw. Φημαῖος, Φημιεύς u. Φημιάτης.

Φήμιος, ὁ, 1) Sohn des Ampyx, Gründer der vorigen Stadt, St. B. — 2) ein Sänger in Ithaka bei den Freiern, Od. 17, 263.

Φημο-νόη, ἡ, Tochter des Apollo, die erste Prie-

sterin in Delphi, Strab. IX, 419; Antipat. Th. 22 (VI, 208).

Φηνεύς, ὁ, Sohn des Melas, Apollod. 1, 8, 5, wo man *Φινεύς* vermuthet.

Φηνώ, οῦς, ἡ, Tochter des Klytios aus Athen, Gemahlin des Lamedon, Paus. 2, 6, 5.

Φηραί, αἱ, 1) = *Φαραί* in Messenien, s. oben. — 2) Stadt in Böotien.

Φηραία, ἡ, Stadt in Arkadien, Strab. VIII, 3. 357.

Φηρεύς, ὁ, Sohn des Oineus, Anton. Lib. 2.

Φηρητιάδης, ὁ, = *Φερητιάδης*, Il. 2, 765.

Φήσινος, ὁ, Mannsname, Sohn eines Skythinus, Athener (?), Inscr. 407.

Φῆστοι, οἱ, Stadt in Latium, Gränze des alten Gebiets von Rom, Strab. V, 3. 230.

Φθειρῶν ὄρος, τό, ein Berg in Karien, Il. 2, 868; nach Strab. XIV, 635 der Berg Latmos, w. m. s.

Φθερο-φάγοι, οἱ, ein Volk am Kaukasus, Strab. XI, 492.

Φθία, ἡ, 1) Tochter des Amphion u. der Niobe, Apollod. 3, 5, 6. — 2) Gemahlin des Amyntor, Apollod. 3, 13, 18. — 3) Mutter des Dorus u. des Laodokus vom Apollo, Apollod. 1, 7, 6.

Φθία, ion. u. ep. *Φθίη*, ἡ, alte Stadt in Thessalien am Spercheosflusse, Vaterstadt des Achilleus, Il. 2, 865. Nach Pol. 1, 7, 3 in der Gegend von Echinus. Vgl. Strab. IX, 431, ff. — Auch die Gegend um die Stadt führte den Namen, Il. 9, 395. — Uebh. = *Φθιῶτις*, Xen. Hell. 4, 3, 9. — *Φθιηνός*, nach Phthia, Hom.

Φθιάς, ἄδος, ἡ, zu Phthia gehörig, z. B. *ἀλή*, Eur. Hec. 455.

Φθίες, οἱ, bei St. B., soll *Φθιεῖς* heißen, = *Φθιῶται*.

Φθῖος, ὁ, 1) der Bewohner von Phthia, Il. 13, 686. — 2) als Mannsname Sohn des Lykaon in Arkadien, Apollod. 3, 8, 1. — Nach St. B. auch ein Sohn des Poseidon u. der Larissa, nach dem Phthia benannt worden.

Φθίρα, Berg in Karien (s. *Φθειρῶν ὄρος*), Ew. *Φθίρες*, fem. *Φθιριάς*, St. B.

Φθιῶτης, ὁ, Bewohner der Landschaft Phthiotis in Thessalien, *Ἀχαιοί*, Her. 7, 132; Thuc. 8, 3; Strab. IX, 433, u. sonst. — Als adj. phthiotisch, Tullim. Del. 112.

Φθιώτιος, neues Adjectiv zum vorigen; so heißt Pyrrhus *Φθιώτιος*, Christodor. ecphras. 202.

Φθιῶτις, ιδος, ἡ, fem. zu *Φθιώτης*, aus der Landschaft Phthiotis, Eur. Andr. 1023. — Mit u. ohne *γῆ*, die Landschaft Thessaliens zwischen dem malischen Meerbusen u. dem Pindus, Her. 1, 56; Strab. IX, 430, ff.

Φία, ἡ, Stadt, um die sich die Messenier u. Lacedämonier stritten (s. *Φειά*), St. B. Ew. *Φιεύς*, *Φιᾶτης*, *Φιᾶτος*, id.

Φιάδεια, ἡ, = *Φιγαλία*, w. m. s.; Ew. *Φιαλεύς*, Ep. ad. 117 (App. 116).

Φίαλος, ὁ, Sohn des Bukolion, nach dem der Name von Phigalia in Phialeia umgeändert wurde, Paus. 8, 5, 2, u. öfter.

Φιαλώ, οῦς, ἡ, Tochter des Alkimedon, Paus. 8, 12, 3.

Φίλας, ὁ, Mannsname auf einer lycischen Münze, Mion. III, 442.

Φίβαλις, ἡ, Gegend in Attika, mit guten Feigen, Suid.

Φιγαλία, ἡ, alte Stadt im südlichen Arkadien, mit einem berühmten Tempel des Dionysus, später *Φιάλεια*, Paus. 8, 5, 2; Strab. VIII, 348; bei Pol. 4, 3, 7, u. St. B. *Φιγαλία*. — Ew. *Φιγαλεύς*, Her. 6, 83; nach St. B. auch *Φιγαλείτης*.

Φίγαλος, ὁ, Sohn des Lykaon in Arkadien, Erbauer von Phigalia, Paus. 8, 5, 1, der ihn auch einen Autochthonen nennt, 8, 39, 2.

Φιδάλεια, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 215 (Plan. 66).

Φιδῆναι, αἱ, bei St. B. auch *Φιδήνη*, die Stadt Fidenae der Sabiner, Strab. V, 226. 230. Ew. *Φιδηναῖος*, u. gew. *Φιδηνάτης*, St. B.

Φιδίς, ἡ, Frauenname, Aic. Mess. 24 (VII, 429).

Φιδό-λεως, ᾶ, Böotier, Dem. 42, 28, Belker, wo sonst *Θεοδόλεως* stand.

Φίκειον u. *Φίκιον ὄρος*, τό, Berg bei Theben, wo die Sphinx hauste, Hes. Sc. 33; Apollod. 3, 5, 8. Ew. *Φικιεύς*, St. B. Vgl. *Φίξ*.

Φίλα, ἡ, 1) eine Hetäre, Dem. 59, 19. Auch sonst als Frauenname in der Anth. — Gemahlin des Philipp, Ath. XIII, 557, e. — 2) Stadt in Macedonien, von Demetrius, des Antigonus Sohn, erbaut. Nach St. B. auch = *Φιλά*, (w. m. s.) Ew. *Φιλαῖος* u. *Φιλάτης*.

Φιλ-άβρος, ᾶ, Sohn des Kyneas in Eretria, Paus. 7, 10, 2.

Φιλ-άγριος, ὁ, ein Redner aus Rhodus, D. Hal. de Din. 8. — Ein Lycier, VLL. — Ein Arzt, Phot. bibl. 177, T3.

Φιλ-άγρος, ὁ, Mannsname, Her. 6, 101. — Athener, Sohn des Eubulides, *Οἰεύς*, Dem. 43, 24. — *Μελιτεύς*, Dem. 59, 32.

Φιλ-αδέλφεια, ἡ, Frauenname, Anth.

Φιλ-αδέλφεια, ἡ, 1) Stadt in Kilikien am Kalykadnus, St. B. — 2) Stadt in Lydien, wahrscheinlich das frühere *Καλλάτηβος*, Strab. XII, 8. 578. XIII, 628. — 3) Stadt in Koilesyrien, früher *Ἄμμανα*, Strab. XVI, 760. — Ew. *Φιλαδελφεύς*, St. B., der auch noch eine Stadt des Namens in Aegypten erwähnt, u. adj. *Φιλαδελφηνός*.

Φιλαδελφία, ἡ, derselbe Name, Ptolem.

Φιλ-άδελφος, ὁ, ein Philosoph, Ath. 1, 1. d.

Φιλ-αθήναιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 305. Athener, *Λαμπτρεύς*, 200.

Φιλαί, αἱ, kleine Insel im Nil in Oberägypten, mit einer Stadt gleiches Namens, Strab. XVII, 818, ff.

Φιλαΐδαι, οἱ, attischer Demos zur ägeischen Phyle gehörig, Plat. Hipp. 228, St. B. Ew. *Φιλαΐδης*, ibd.; das Gebiet heißt Inscr. 93 *τὴν Φιλαΐδα*, sc. *χώραν*. — Die Ortsadverbia werden umschrieben *ἐκ*, *εἰς*, *ἐν Φιλαϊδῶν*, St. B.

Φιλ-αίθος, ὁ, ein Athener, Inscr. 165.

Φιλ-αίμων, ονος, ὁ, Sohn des Priamus, Apollod. 3, 12, 5.

Φιλ-αινέτη, ἡ, Frauenname, Ar. Eccl. 42.

Φιλ-αίνιον, ἡ, Frauenname, Nicarch. 6 (XI, 18), u. öfter in der Anth.

Φιλ-αινίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Anyte 19 (VII, 486), u. öfter in der Anth. — Eine Hetäre, Luc. D. Merotr. 6; Verfasserin eines unzüchtigen Buches aus Leukadia, Ath. V, 220, e. VIII, 335, c.

Φιλαίνων βωμοί, οἱ, Arae Philaenorum, Hafen an der Gränze von Kyrene, Strab. XVII, 836; bei Pol. οἱ *Φιλαίνου βωμοί*.

Φιλαῖος, ὁ, Sohn des Aias, nach welchem der Demos *Φιλαΐδαι* benannt worden, Her. 6, 35; wie Plut. Sol. 10 v. l. *Φιλέας* nach Paus. 1, 35, 2 Sohn des Eurysakes. — Ein Dichter, Phot. bibl. cod. 167.

Φιλάχων, ωνος, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1249.

Φιλ-αλήτης, ους, ὁ, Vater des Arztes Alexander, Strab. XII, 580.

Φιλαμμωνίδας, ὁ, Sohn des Philammon, v. l. Eumolpus, Theocr. 24, 108.

Φιλ-άμμων, ωνος u. ονος, ὁ, 1) alter Sänger aus Thracien, Vater des Thamyris u. des Eumolpus, Eur. Rhes. 913; Apollod. 1, 3, 3; Paus. 4, 33. 10, 7, 2. — 2) ein Faustkämpfer, Dem. 18, 319; Aesch. 3, 189; Suid.

Φιλ-ανδρίδας, ὁ, Lacedämonier, Vater eines Xenarches, Paus. 6, 2, 1.

Φίλ-ανδρος, ὁ, Mannsname auf einer leukadischen Münze, Mion. II, 83.

Φιλ-ανθος, ὁ, Eleer, Sohn eines Prolaus, Paus. 5, 2, 4.

Φιλανίδης, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Smyrna, Mion. S. VI, 312.

Φιλανόριον, τό, ein Ort bei Asina in Argolis, Paus. 2, 36, 3.

Φιλ-άνωρ, ορος, ὁ, Vater des Ergoteles aus Knossus, Paus. 6, 4, 7.

Φιλ-άργυρος, ὁ, Athener, Sohn eines Aristobulus, Inscr. 488.

Φίλ-αρχος, ὁ, Mannsname auf einer illyrischen Münze, Mion. S. III, 317.

Φίλ-αολος, ὁ, Mannsname, Sohn eines Eukratides aus Thriasos, Mel. 122 (VII, 470).

Φιλάων, ωνος, ὁ, Sohn des Chersis, Bruder des Königs Gorgos in Kypros, Her. 8, 11.

Φιλέας, ion. Φιλέης, ὁ, a) Mannsname, 1) Vater des Samiers Rhoikos, Her. 3, 60. — 2) = Φιλαῖος, w. m. s. — Athener, Inscr. 169. — Eleusinier, Dem. 37, 4. — Ein Geograph aus Athen, vgl. Fr. Ojann in Zimmermanns Zeitschrift 1841, Nr. 77. — Ein Wechsler aus Athen, Lys. 9, 5 (mss. Φιλίου). — 3) ein Tauromenier, Ath. V, 208, f. — 4) ein Spartaner, Inscr. 1279. — Anderer, Theaet. 3 (VII, 727). — b) Vorgebirge bei Byzanz mit einem gleichnamigen Orte, St. B., Ew. Φιλεάτης, der nach ihm auch Φινέα hieß.

Φιλεῖνος, ὁ, v. l. Φιλῖνος, Athener, Εὐωνυμεύς, Inscr. 200. — Anderer, Inscr. 2339.

Φιλ-έρως, ωτος, ὁ, Athener, Ὄαδεν, Inscr. 184. — Anaphlystier, ibd. 592.

Φιλ-έταιρος, ὁ, 1) Bruder des Eumenes, Plut. frat. amor. 5; Gründer des Reiches Pergamos, Luc. Macrob. 12; Stammvater des Attalus aus Tieion, Strab. XII, 5. 545. — Sohn des Attalus, XIII, 624. — 2) Dichter der mittleren Komödie aus Athen, s. Mein. I, p. 349. — Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — Bruder des ältern, Vater des jüngern Dorykos, Strab. X, 478. XII, 557.

Φιλεύς, ὁ, Mannsname, Suid.

Φιλ-έψιος, ὁ, Athener, Ar. Plut. 179; Λαμπτρεύς, Dem. 24, 134.

Φίλη, ἡ, Athenerin, Inscr. 155. Vgl. Φίλα.

Φίλ-ηβος, ὁ, Athener, nach welchem Plat. einen Dialog benannt hat.

Φιλημάτιον, ἡ, eine Hetäre in Athen, Luc. D. Mer. 11; Aristaen. 1, 14.

Φιλήμενος, ὁ, Mannsname, Pol. 8, 26. — Auf einer Münze aus Tarent, Mion. I, 144.

Φιλημονίδης, ὁ, Mannsname, Plat.

Φιλήμων, ονος, ὁ, 1) Athener, Vater des Ameinias, Thuc. 2, 67. — Ein Ἐρχιεύς, Inscr. 628. — Ein Schauspieler, Arist. rhet. 3, 12. — Ein Phrygier, der sich für einen athenischen Bürger ausgab, Ar. Av. 764. — 2) Dichter der neueren Komödie aus Soli, Zeitgenosse des Menandros; es werden ὁ μείζων u. ὁ νεώτερος unterschieden, Mein. I, p. 446; Luc. Macrob. 23. — 3) auf Münzen aus Dyrrhachium u. Leukas, Mion. II, 42. S. III, 466. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 139. 518.

Φιληνόριον, τό, Stadt in Aruäa in Böotien, Ew. Φιληνόριος, St. B.

Φιλ-ήνωρ, ορος, ὁ, Sohn des Aeolus, Gründer der vorigen Stadt, St. B.

Φιλ-ηρατις, ιδος, ἡ, Frauenname, Callim. ep. 29 (VI, 347).

Φίλης, ὁ, v. l. für Φιλέης, = Φιλέας, Her. 3, 60.

Φιλησία, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 709 (App. 259).

Φιλήσιος, ὁ, Heerführer der Griechen beim jüngern Kyros aus Achaja, Xen. An. 3, 1, 47. — Bildhauer aus Eretria, Paus. 3, 27, 9.

Φιλήτας, ὁ, ein Sybarit, der zuerst Ol. 41 im Faustkampf der Knaben siegte, Paus. 5, 8, 9.

Φιλητᾶς, ᾶ, ὁ, berühmter Grammatiker u. Dichter aus Kos, Theocr. 7, 40; Ael. V. H. 9, 14; Strab. XIV, 657. vgl. III, 168.

Φιλητίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Nicaenet. 1 (VI, 223).

Φιλητορίδης, ὁ, Sohn des Philletor, v. l. Demuchos, Il. 20, 457.

Φιλητώ, οῦς, ἡ, Athenerin, Inscr. 445.

Φιλήτωρ, ορος, ὁ, Vater des Demuchus, Il. 20, 457. — Kretischer Name, Strab. X, 484.

Φιλιάδης, ὁ, ein Tyrann in Messenien, Dem. 18, 295; Pol. 17, 14, 3. — Anderer, Luc.

Φιλοκήδιμος, ὁ, Mannsname, Felicissimus, Suid.

Φιλικός, ὁ, Dichter aus Korcyra, Hephaest.

Φιλίνη, ἡ, Mutter des Theokrit, Theocr. ep. 3. — Mutter des Aridäus, vom Philipp, aus Larissa, Dexipp. bei Phot. bibl. p. 64. 25.

Φίλιννα, ἡ, Frauenname, gleich der Vorigen, Ar. Nubb. 678; Luc.; Paul. Sil. 8 (V, 258), u. öfter in der Anth.; Tänzerin, Ath. XIII, 557, e.

Φιλίννιον, ἡ, dim. vom vorigen, Frauenname, Philodem. 10 (V, 121).

Φιλιννίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Anth.

Φιλῖνος, ὁ, 1) Athener, Sohn des Nikostratus, Dem. 21, 161. — Antiph. 6, 12. — Sohn eines Protomachus, u. Sohn eines Antimedon, Inscr. 202. — 2) ein Geschichtschreiber aus Agrigent in Sicilien, Pol. — 3) ein Hirt, Theocr. 2, 115. — 4) ein Arzt, Ath. XV, 681, f. — 5) auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 573. — Ein Koer, der in Olympia siegte, Paus. 6, 17, 2. — Bei Plut. Sympos. 1, 6 steht falsch Φιλεῖνος. — Vgl. noch Φιλεῖνος.

Φίλιος, ὁ, Mannsname, Sohn eines Aristoulus aus Kypros, Ep. ad. 291, b (App. 376).

Φιλιππειος, philippisch, z. B. στοά, Paus. 8, 30, 6, Anth.

Φιλ-ίππη, ἡ, Frauenname, Rufin. 7 (V, 61).

Φιλ-ιππίδης, ὁ, Athener, Schüler des Protagoras, Plat. Prot. 313, a. — Ein Freund des Midias, Dem. 21, 208. — Vater des Philomelus, Päanier, Inscr. 213; ein Päanier auch Dem. 58, 33; u. ein Sohn eines Philomelus, Att. Seew. XIII, c, 35. XIV, d, 175. — Ein Marathonier, ibd. X, e, 85. — Χολαργεύς, Lycurg. 27. — Sohn des Philokles, Dichter der neueren Komödie, Ael. V. H. 12, 34; vgl. Mein. I, p.

470, ff. Nach ihm ist das Wort *Φιλιππιδόομαι*, schmächtig wie Philippides sein, gebildet, Ael. V. H. 10, 6.

Φιλιππικός, ὁ, später Mannsname, Suid.

Φιλίππιος πηγή, ἡ, eine Quelle, Paus. 8, 7, 4.

Φιλιππίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Φίλιπποι, οἱ, Stadt in Macedonien am Nestosfluß, unweit Amphipolis, früher *Κρηνίδες*, Strab. VII, 331. Ew. *Φιλιππεύς* u. *Φιλιππήσιος*, N. T.; auch *Φιλιππηνός*, Pol. bei St. B.

Φιλιππό-πολις, ἡ, Stadt in Thracien am Hebros, früher Eumolpias, auch Poueropolis genannt, St. B. Ew. *Φιλιπποπολίτης*, ibd. Bei Pol. 5, 100 auch = *Θῆβαι Φθίας*.

Φίλ-ιππος, ὁ, Mannsname, 1) ein Krotoniat, der nach seinem Tode als Heros verehrt wurde, Her. 5, 47. — 2) Thebaner, Xen. Hell. 5, 1, 2. — 3) Sohn Alexanders I., Bruder des Perdikkas, Thuc. 1, 57. — 4) Sohn des Amyntas, Vater Alexanders des Großen, Dem. u. A.; *Φιλιππίζω*, es mit dem Philipp halten, Dem. — 5) Sohn des Demetrius, Vater des Perseus, der mit den Römern Krieg führte, Pol. — 6) Athener, ein Nauklerus, Dem. 49, 13. u. dessen Sohn gleiches Namens, 24, 138. — Auch 22, 38. 29, 25. — Vater eines Sostratus, *Ἰστιαιόθεν*, Dem. 33, 20; Archont Ol. 71, 2, Auct. Vit. Soph.; desgl. Ol. 122, 1, Dion. Ital. — Dichter der mittleren Komödie, Mein. 1, p. 510, ff. — *Χολλείδης*, D. L. 3, 41. — 7) *ὁ Μεγαρικός*, D. L. 2, 113. — 8) Schüler des Platon aus Opus, D. L. 3, 46. — 9) Azanier aus Pellana, Sieger in Olympia, Paus. 6, 8, 3. — Andere, z. B. Geschichtschreiber aus Amphipolis, Suid.; Verfasser der larischen Geschichten, Strab. XIV, 662. — Astrolog, Ptol. non susv. viv. posse sec. Epic. 11. — Vgl. über die Schriftsteller des Namens Fabric. bibl. gr. II, 480.

Φιλίππου νῆσοι, αἱ, Inseln im aeadischen Meerbusen, Strab. XVI, 773.

Φίλις (d. i. *Φίλιος*), ὁ, Mannsname auf Münzen aus Tarent, Chalkis u. Abdera, Mion. S. I, 291. S. IV, 360. S. II, 210.

Φιλίσκος, ὁ, 1) Athener, Archont Ol. 83, 1, bei D. Sic. 12, 5. — Dichter der mittleren Komödie, s. Mein. 1, 423, ff. — 2) ein Abydener, Xen. Hell. 7, 1, 27; Dem. 23, 202. — 3) Philosoph aus Aegina, Sohn eines Quästrikus, Schüler des Diogenes, Lehrer Alexanders des Großen, D. L. 6, 75, ff.; Ael. V. H. 14, 11, Suid. — 4) Trauerspieldichter aus Kerkyra, Ath. V, 198, b. — 5) Rhetor aus Milet, Suid. — 6) auf Münzen aus Tarent u. Abydos, Mion. S. I, 291. S. V, 500. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 514.

Φίλισος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 40.

Φιλίστα, ἡ, Frauenname, Schwester des Pyrrhon, D. L. 9, 66. Vgl. *Φιλίστη*.

Φιλισταῖοι, οἱ, Volk in Judäa.

Φιλιστείδης, ὁ, = *Φιλιστίδης* 1), Strab. X, 445.

Φιλίστη, ἡ, Frauenname, Inscr. 385. S. auch *Φιλίστα*.

Φιλιστιάδης, ὁ, Mannsname, ein Mime, Alciphr. 3, 55. — Sohn des Diodorus, *Ὀτρυνεύς*, Inscr. 115.

Φιλιστίδης, ὁ, 1) Tyrann in Oreos in Euböa, Dem. 9, 33, u. öfter. Bei Strab. *Φιλιστείδης*. — 2) Athener, Inscr. 115. — Vater eines Aristides, *Φηγαιεύς*, Inscr. 183. — Vater u. Sohn eines Theophilus, *Προβαλίσιος*, Inscr. 759. — Vater eines Antigenes, *Θημακεύς*, ibd. 638.

Φιλίστιον, ἡ, Frauenname, Qu. Mac. 4 (V, 114).

Φιλίστιος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 317.

Φιλιστίων, ωνος, ὁ, 1) ein *θαυματοποιός* aus Syrakus zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 538, e. — Ein Arzt aus Sicilien, Lehrer des Eudoxus, D. L. 8, 86. — 2) ein Lokrer, Plut. Symp. 7, 1. — 3) ein Lustspieldichter aus Nikäa, od. nach Mein. praef. Men. VII ein Mimograph zu Augustus' Zeit, Ath. III, 115, d; Ep. ad. 331 (VII, 155). — 4) ein Schriftsteller, der *ὀψαρτυτικά* geschrieben, Ath. XII, 516, c. — 5) auf Münzen aus Apollonia u. Ephesus, Mion. S. III, 317. S. VI, 117.

Φίλιστος, ὁ, 1) Sohn des Paskles, der mit Neleus Milet gründete, Her. 7, 97. — 2) Sohn des Archomenides, ein Geschichtschreiber am Hofe des Dionysius in Syrakus, Paus. 1, 13, 9. 5, 23, 6. — 3) auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 570.

Φιλίσων, ωνος, ὁ, ein Kreter, Inscr. 1566.

Φίλιτις, ιος, ὁ, ein ägyptischer Hirt, nach dem einige Pyramiden benannt wurden, Her. 2, 128.

Φίλιων, ωνος, ὁ, ein Athener, *Ἀλωπεκῆθεν*, D. L. 5, 57. — Auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 569.

Φίλλεις, ὁ, Mannsname, Leon. Tar. 96 (VII, 283).

Φίλλις, ιος, ὁ, Mannsname, Pers. 8 (VII, 501). — Ein Delier, Ath. 1, 21, f. XIV, 634, c.

Φιλλίων, ωνος, ὁ, Mannsname, = *Φιλίων*, Suid.

Φιλλυρίδας, ὁ, dor. = *Φιλυρίδης*, w. m. s.

Φίλλων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 197.

Φιλο-γαρ-ίλαιος, ὁ, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 58.

Φιλο-γένης, ους, ὁ, Athener, Gründer von Pholäa auf der kleinasiatischen Küste, Strab. XIV, 1. 633. Sohn des Euktemon, Paus. 7, 2, 4. 3, 10.

Φιλο-δᾶμία, ἡ, Tochter des Danaus, Paus. 4, 30, 2. 7, 22, 3.

Φιλό-δαμος, ὁ, ein Pythagoräer aus Lokri, Iambl. V. P. extr. — Auf illyrischen Münzen, Mion. II, 29. 38. — Inscr. 1018.

Φιλο-δέσποτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1259. 1276.

Φιλό-δημος, ὁ, ein Epikuräer aus Gadara in Syrien, Strab. XVI, 759; auch Dichter der Anthologie. — Argiver am Hofe des Hieronymus in Syrakus, Pol. 7, 2, 2. — Sohn eines Sophilus, *Χολλείδης*, Inscr. 800.

Φιλο-δίκη, ἡ, Tochter des Inachus, Gemahlin des Leukippus, Apolld. 3, 10, 3.

Φιλο-δίκης, ὁ, Athener, Xen. Hell. 1, 3, 13.

Φιλό-δοξος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. V, 16.

Φιλό-δοξος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 7.

Φιλο-δώρητος, ὁ, Mannsname, Ar. Eccl. 53.

Φιλό-θεος, ὁ, späterer Mannsname.

Φιλό-θηρος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 3. — Nicaenet. 3 (App. 54). — Inscr. 2356.

Φιλοίτης, ὁ, Mannsname, Suid.

Φιλοίτιος, ὁ, Rinderhirt des Odysseus, Od. 20, 24, ff.

Φιλό-καλος, ὁ, Mannsname, Aristaen. 1, 1. — Inscr. 2717.

Φιλό-καπος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2845.

Φιλο-κλείδης, ὁ, Mannsname, Spartaner, Inscr. 1278.

Φιλοκλέων, ωνος, ὁ, eine Person in Ar. Vesp. (Freund des Kleon)

Φιλο-κλῆς, έους, ὁ, ein Trauerspieldichter in Athen, Schwestersohn des Aeschines, Ar. Av. 282, u. öfter. — Athenischer Archont Ol. 80, 2, bei D. Sic. 11, 78. desgl. Ol. 97, 1, bei D. Sic. 14, 94. desgl. Ol. 114, 3, bei D. Sic. 18, 26. — Athenischer Flottenführer bei Aegospotamoi, Xen. Hell. 1, 7, 1. — Andere Athener, *Πειραιεύς*, D. L. 7, 12. — Plut. Sol. 1. — Sohn eines Demokleides, *Κιτταῖος*, Inscr. 647. — Anth. oft. — Auf Münzen aus Apollonia, Argos u. Tarent. Mion. II, 31. 233. S. I, 291.

Φιλο-κόμμοδος, ὁ, ein Sklav, Liebling des Kaisers Kommodus, Hdn. 1, 17.

Φιλο-κράτης, ους, ὁ, 1) Athener, Sohn des Demeas, Feldherr der Athener, Thuc. 5, 116. — Athen. Archont Ol. 73, 4 (485), Marm. Par. 51. — Sohn des Ephialtes, Flottenführer der Athener, Xen. Hell. 1, 8, 24. — Gegen einen Philokrates ist Lys. or. 29 gehalten — ein Anhänger Philipps von Macedonien, Dem. 7, 23. der auch sonst oft erwähnt wird, 18, 17. 249. 19, 8. 46. er war ein Eleusinier, 23, 44. — Vater eines Amynomachus aus Kolonus, Inscr. 183. — Vater eines Eutychides u. eines Eukarpus, Sunier, Inscr. 194. — Sohn eines Tisamenus, D. L. 5, 64. — Vater eines Philetairos, Inscr. 1015. Anderer, ibd. 1016. 1017. — 2) ein Schriftsteller, Apollod. 3, 13, 8. — 3) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 103.

Φιλοκρατίδας, ὁ, später Name eines Spartaners, Sohn eines Eudamidas, Inscr. 1311.

Φιλό-κριτος, ὁ, Mannsname, Diosc. 21 (VII, 76).

Φιλο-κτήμων, ονος, ὁ, ein Schlemmer in Athen, Ar. Ach. 1242. — Ueber die Erbschaft eines Philoktemon handelt Is. or. 6.

Φιλο-κτήτης, ὁ, Sohn des Poias, Anführer der Griechen aus Thessalien vor Troja, Freund des Herakles u. berühmter Bogenschütze, Il. 2, 721, ff.; Pind. P. 1, 96; Soph. Phil.; Apollod. 3, 12, 6.

Φιλό-κυμος, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. 3, 51.

Φιλό-κυπρος, ὁ, König zu Salamis in Kypros, Solon bei Her. 5, 113; Plut. Sol. 26.

Φιλο-κύων, υνος, ὁ, ein tapferer Spartaner, Her. 9, 71.

Φιλό-κωμος, ὁ, Vater des Philosophen Karneades, D. L. 4, 62.

Φιλό-λαος (vgl. oben *Φιντόλαος*), ὁ, 1) Sohn des Minos u. der Nymphe Pareia, in Paros, Apollod. 3, 1, 2. — 2) Pythagoräer aus Kroton, Schüler des Archytas, Ael. V. H. 1, 23. — Ein älterer vielleicht ist bei Plut. Phoedr. 61, der Lehrer des Simmias u. Kebes. — 3) ein Korinthier, Arist. polit. 2, 9, 6, f.

Φιλο-μάγειρος, ὁ, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 63.

Φιλο-μάχη, ἡ, Tochter des Amphion, Gemahlin des Pelias, Apollod. 1, 9, 10.

Φιλό-μβροτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1769. — Athener, Plut. Sol. 14.

Φιλο-μέδουσα, ἡ, Gemahlin des Aresthoos in Arne in Böotien, Il. 7, 10.

Φιλο-μένης, ους, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Magnesia, Mion. III, 150. S. VI, 243.

Φιλο-μήδης, ους, ὁ, Mannsname, Plut. Phoc. 32, wo aber der gen. *Φιλομήδου* auf eine Aenderung in *Φιλομήλου* führt.

Φιλο-μήλᾱ, ion. *Φιλομήλη*, ἡ, p. auch *Φιλομήλεια*, Tochter des Königs Pandion in Attika, die, von ihrem Schwager Tereus entehrt, in eine Nachtigall verwandelt wurde, nach Apollod. 3, 14, 8 in eine Schwalbe. — Nach Hygin. fab. 97 auch die Mutter des Patroklus, die sonst *Πολυμήλη* heißt.

Φιλο-μηλείδης, ὁ, Sohn der Philomela, Od. 4, 343. 17, 134; nach Einigen Patroklus, was Eustath. verwirft u. ihn einen König in Lesbos nennt.

Φιλο-μήλιον, τό, Stadt in Phrygien an der Gränze Lykaoniens, Strab. XII, 577. Ew. *Φιλομηλεύς*, St. B.

Φιλό-μηλος, ὁ, 1) Athener, Vater eines Philippides, Plut. Prot. 513, e, wie auch Vater eines Philippides, *Παιανιεύς*, Att. Seew. XIII, c, 33; u. Sohn eines Philippides, ebenfalls *Παιανιεύς*, Inscr. 213. — Ein Päanier des Namens auch Lys. 19, 15; u. Dem. 21, 174; vgl. Att. Seew. II, 90. — *Κυδαντιδεύς*, D. L. 5, 37. — *Λαμπτρεύς*, Inscr. 575. — 2) Feldherr der Phocier im heiligen Kriege, aus Lebon, Sohn des Theotimus, Paus. 10, 2, u. öfter, Plut. — 3) Heerführer der Aetolier, Paus. 10, 22, 13. — 4) auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 51.

Φιλο-μήτωρ, ορος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 40. S. Lexic.

Φιλό-μνηστος, ὁ, ein von Ath. III, 74, f citirter Schriftsteller.

Φιλό-μοσχος, ὁ, erdichteter Hirtenname, Alciphr. 1, 24.

Φιλό-μουσος, ὁ, Athener, Sohn des Apollophanes, Inscr. 203. — Anderer, ibd. 277.

Φιλο-νεικίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1249.

Φιλό-νεικος, ὁ, ein Athener, Dem. 19, 291. Vgl. *Φιλόνικος*.

Φιλό-νεως, ὁ, Athener, Antiph. 1, 14.

Φιλονίδης, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 596. Vgl. *Φιλωνίδης*.

Φιλο-νίκη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, h, 60.

Φιλό-νικος, ὁ, ein Philosoph aus Megara, D. Hal. de Isocr.

Φιλο-νόη, ἡ, 1) Tochter des Tyndareos u. der Leda, Apollod. 3, 10, 6. — 2) Tochter des Jobates in Lycien, Gemahlin des Bellerophontes, Apollod. 2, 3, 2, die sonst *Ἀντίκλεια* heißt.

Φιλό-νομος, ὁ, Sohn des Elektryon u. der Anaxo, Apollod. 2, 4, 5. — Vgl. Strab. VIII, 364. 385.

Φιλο-ξένη, ἡ, Name einer Hetäre, Aesch. 1, 115.

Φιλο-ξενίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1252, u. öfter.

Φιλο-ξενίδης, ὁ, Mannsname, Callim. ep. 24 (VI, 149). — Athener, *Αἰγιλιεύς*, Inscr. 561. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 4.

Φιλό-ξενος, ὁ, 1) Athener, Sohn des Eryxis, Zeitgenosse des Perikles, Ath. V, 220, b; wegen seiner Sitten verspottet, Ar. Vesp. 84; Ael. V. H. 10, 9. — *Φιλαιεύς*, Vater u. Sohn eines Agathokles, Inscr. 480. — 2) *Ἑλληνεύς*, Xen. An. 5, 2, 15. — 3) ein Dichter aus Kythera, am Hofe des älteren Dionysios in Syrakus, Luc. cal. 14; Paus. 1, 2, 3; D. L. 4, 56; Ael. V. H. 12, 44; vgl. Ath. 1, 6, e. — 4) ein Anderer, zu Alexanders des Großen Zeit, Arr. An. 3, 6, 4. — 5) Macedonier, Puns. 2, 33, 4. — 6) ein Grammatiker aus Alexandria, der über den ionischen Dialekt geschrieben, VLL. — Leukadier, Ath. IV, 146, f. — Parasit, Ath. VI, 242, ff.

Φιλό-παππος, ὁ, Mannsname, Ath. VIII, 350, c. — Auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 464.

Φιλο-πάτωρ, ορος, ὁ, ein Stoiker, Nemesian.

Φιλοπίδας, ὁ, ein Spartiat, D. L. 2, 53.

Φιλο-πλάτανος, ὁ, erdichteter Mannsname, Aristaenet. 1, 3.

Φιλο-ποίμην, ενος, ὁ, Feldherr der Achäer aus Megalopolis, Pol., Plut.; Sohn des Krengis, Paus. 8, 49, ff.

Φιλό-πονος, ὁ, ein Grammatiker, B. A. 683, 11 u. sonst erwähnt.

Φιλ-όπωρος, ὁ, erdichteter Mannsname, Alciphr. 3, 71.

Φιλοργός, ὁ, Mannsname, Isocr. 18, 57, wo v. l. Φιλεργός, Suid. aber Φιλοεργός hat. Vgl. Φιλοῦργος.

Φιλό-σκαφος, ὁ, erdichteter Schiffername, Alciphr. 1, 1.

Φιλοσοφία, ἡ, Frauenname, Phot. bibl. p. 34. 39.

Φιλο-στέφανος, ὁ, 1) Dichter der neueren Komödie, Mein. 1, p. 498. — 2) ein Geschichtschreiber aus Kyrene, der eine Erdbeschreibung herausgab, Ath. VII, 292, f. VIII, 331. — 3) ein Dichter aus Mantinea, Hephaest. bei Phot. bibl. 148, 41. — Anderer, Plut. Lyc. 23. — ὁ ταχτικός, Ios.

Φιλοστόργιος, ὁ, ein Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 40.

Φιλό-στρατος, ὁ, 1) Athener, der wegen seiner Betrügereien den Beinamen κυναλώπηξ hatte, Ar. Av. 956. — Anläger des Feldherrn Chabrias, Dem. 21, 64. ὁ ῥήτωρ, 42, 21. — Sohn des Dionysius, ein Kolonet, Freund des Redners Lysias, ibd. 59, 23. — Οἰηθεν, Vater des Philosophen Polemon, D. L. 4, 16. — 2) ein Rhodier, Paus. 5, 21, 9. — 3) bekannter Schriftsteller. Vgl. Fabric. bibl. gr. V, p. 557, wo noch andere des Namens zusammengestellt sind. — 4) auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 346. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. V, 556.

Φιλόσων, ωνος, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1576.

Φιλότας, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Samos u. Smyrna, Mion. III, 282. 203. Vgl. Φιλώτας.

Φιλοτιρία, ἡ, eine Stadt am todten Meer in Palästina, Pol. 5, 70, 4.

Φιλο-τιμία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, e, 10.

Φιλό-τιμος, ὁ, Mannsname, Anth.; Ep. ad. 731 (App. 351). — Ath. II, 35, u. öfter, ein Arzt. — Bildhauer aus Aegina, Paus. 6, 14, 12.

Φιλομμένη, ἡ, Frauenname, Inscr. 155.

Φιλουμενός, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1278. — Arzt, Phot. bibl. 177, 13.

Φιλοῦργος, ὁ, Mannsname, Ar. Lys. 266. — B. A. 515. Suid. hat Φιλουργός. Vgl. Φιλοργός.

Φιλο-φάνης, ους, ὁ, ein Sophist, Plut. npophth. Lac 1.

Φιλοφεμένων, ὁ (?), Mannsname auf einer kolischen Münze, Mion. S. VI, 569.

Φιλό-φρων, ονος, ὁ, ein Athener, Inscr. 171. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S, VI, 541. — Rhodier, Phot. bibl. p. 381, 9.

Φιλο-χάρης, ους, ὁ, Athener, Bruder des Redners Aeschines, Dem. 19, 237; der Phot. bibl. cod. 61 Φιλόχαρις heißt. — Sohn eines Philonides, Κηφισιεύς, Inscr. 635.

Φιλο-χαρίδας, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 4, 119. 5, 19, ff.

Φιλο-χορος, ὁ, Geschichtschreiber aus Athen, um 200 v. Ch., Plut. Thes. 14, u. A.

Φιλτάτιος, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. p. 61, 9.

Φίλτατος, ὁ, desgl., Ep. ad. 711 (App. 287).

Φίλτης, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 275.

Φιλτιάδης, ὁ, Athener, Sohn des Ktesias, Ξυπεταιών, Dem. 55, 20. der aber 34 der Sohn des Kleitles heißt.

Φίλτις, ιδος, ἡ, Frauenname, Iambl. V. P. extr., v. l. Φίντις, w. m. s. — Tochter des Philosophen Endoxus, D. L. 8, 88.

Φιλύλλιος, ὁ, ein Komiker, Ath. XIII, 610, e; der alten Komödie, s. Mein. 1, p. 258. frg. 11, 857.

Φιλύρα, ἡ, ion. Φιλύρη, 1) Tochter des Okeanus, Mutter des Cheiron vom Kronos, Pind.; Ap. Rh. 2, 1233, ff. — 2) Gemahlin des Nauplios, Apolld. 2, 1, 4, die sonst Klymene heißt. — 3) eine Hetäre, Lys. frg. 56.

Φίλυρες, οἱ, Volk am Pontus Eurinus, Ap. Rh. 2, 394; nach St. B., der auch ein fem. Φιλυρίς oder Φιλυρηΐς anführt, von einer Φιλύρα, der Mutter (?) des Kronos, s. das vorige. — ἡ Φιλυρηΐς νῆσος, eine Insel an der Küste des Pontus Eurinus, wo Kronos den Cheiron zeugte mit der Philyre, Ap. Rh. 2, 1231.

Φιλυρίδης, ὁ, Sohn der Philyre, d. i. Cheiron, Hes. Th. 1002; da die erste Sylbe lang wird, ist vielleicht Φιλλυρίδης zu schreiben, wie Φιλλυρίδας steht, Pind. P. 3, 1; vgl. Ap. Rh. 1, 554.

Φίλυς, υος, ὁ, Eleer, Vater eines Anauchidas, Paus. 6, 14, 11.

Φιλυτώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Inscr. 2340, aus Paros.

Φιλώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 86 (VII, 465).

Φίλων, ωνος, ὁ, 1) Athener, Freund des Phidippides, Ar. Nubb. 25. — Schwager des Aeschines, ταμίας, Dem. 18, 312; Sohn des Philodemus, Παιανιεύς, Aesch. 2, 150; Dem. 19, 140. — Gegen einen Philon ist Lys. or. 31 gehalten, der, von den 30 Tyrannen vertrieben, sich in Oropus aufhielt. — Kydathener, ταμίας, Inscr. 1, p. 220. — Sohn eines Isidorus, Kydathener, Inscr. 668. — Baumeister in Athen, Strab. IX, 395. — 2) Kerkyräer, Sieger in den olympischen Spielen, Simon. ep. 66 (App. 85); Paus. 6, 9, 9. — 3) Geograph vor Eratosthenes, Strab. — Andere: Thebaner, Plut. Alex. 46. — Arzt, Plut. Symp. 4, 1. — Plut. Suil. 25. — Auf Münzen aus Kerkyra, Dyrrhachium u. Athen, Mion. II, 72. 42. 118. u. aus Rhodus, III, 416. — Aus Knosus in Kreta, Pol. 5, 65, 7. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 750.

Φιλώνδας, ὁ, = jetzdm, ein Hirt, Theocr. 4, 1. — Megarеer, Metoike in Athen, Dem. 49, 26.

Φιλωνίδας, ὁ, Mannsname auf macedonischen u. smyrnäischen Münzen, Mion. II, 221. III, 201.

Φιλωνίδης, ὁ, 1) Athener, Μελιτεύς, Ar. Plut. 479, vgl. Schol. — Vater der Stiefmutter des Demosthenes, Dem. 27, 56. — Vater eines Kleonymus, Aphidnäer, Inscr. 172. — Dichter der alten Komödie, Mein. 1, p. 102, f. frg. 11, 421. — 2) Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. P. extr. — 3) Stoiker aus Theben, D. L. 7, 9. — 4) ein Arzt, Ath. XV, 675, a. — 5) Sohn des Zotus, Täufer Alexanders des Großen, Paus. 6, 16, 5.

Φιλωνίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Conon. 7, Anth.

Φίλωνος κώμη, ἡ, Flecken in Aegypten, unweit Phalusa, Strab. XVII, 1. 805.

Φιλ-ώνυμος, ὁ, Mannsname, Diosc. 36 (VII, 162).

Φιλώτας, ὁ, 1) ein Abkömmling des Penelеos aus

Theben, der eine Kolonie nach Priene führte, Strab. XIV, 1. 633, ff.; Pnus. 7, 3, 3. — 2) der bekannte Feldherr Alexanders des Großen, Sohn des Parmenion, Arr. — 3) Athener, aus Sunium, Inscr. 180. — 4) auf Münzen aus Dyrrhachium u. Kerkyra, Mion. II, 42. 73.

Φιλωτάδης, ὁ, Athener, Aesch. 1, 114. — *Δεκελεύς*, Inscr. 150. — Gegen einem Philotadre hielt Dinarch eine Rede, D. Hal. Din. 12.

Φιλωτέρα, ἡ, Hafen in Aegypten am arabischen Meerbusen, Strab. XIV, 4. 769. Ew. *Φιλωτέριος* u. *Φιλωτερίτης*, St. B.

Φιλωτέρα, ἡ, Schwester des zweiten Ptolemäus, nach welcher die vorige Stadt benannt worden, Strab. a. a. O.

Φιλωτή, ἡ, Frauenname, Plut. Rom. 29.

Φιλῶτις, ἴδος, ἡ, Frauenname, Pol. 8, 30. — Inscr. 1925, b.

Φιμβρίας, ὁ, der röm. Name Fimbria, Strab. XIII, 1. 594.

Φινείδης, ὁ, Sohn des Phineus, Sopb. Ant. 980, s. unten.

Φινεῖς, ἴδος, ἡ, den Phineus betreffend, al *Φινεῖδες ἀκταί*, die phineischen Gestade in Thracien bei Salmydessus, Eur.

Φινεῖον, τό, ein von Phineus gegründetes Ort am Pontus, Ew. *Φινειεύς*, St. B. vgl. *Φινόπολις*.

Φινεύς, ὁ, 1) Sohn des Belus, Bruder des Aethiopenkönigs Kepbrus, Apolld. 2, 1, 4. — 2) Sohn des Agenor oder nach Apolld. 1, 9, 21 des Poseidon, König in Thracien in Salmydessus, durch den Mythus der Harpyen u. seine Erbergabe bekannt, Aesch. Eum. 50, u. a. Tragg.; Ap. Rh. 2, 178. — 3) Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.

Φινό-πολις, ἡ, vom Phineus gegründete Stadt in Thracien, am Eingang des Bosporus, Strab. VII, 319. Ew. *Φινοπολίτης*, St. B.

Φίντας, ὁ, Messenier, Nachkomme des Androkles, Paus. 4, 16, 2. — Sohn eines Sybotas, ib. 4, 4, 1.

Φιντίας (dor. = *Φιλτίας*), ὁ, Pythagoräer, Freund des Damon, Plut., Iambl.

Φίντις (dor. = *Φίλτις*), ιδος, ὁ, Wagenlenker aus Syrakus, Pind. Ol. 6.

Φιντύλος, ὁ, Mannsname, Archi. 10 (VI, 192).

Φίντυς, υος, ἡ, pythagoräische Philosophin, Tochter des Kallikrates, Phot. bibl. cod. 167; Stob. 74, 61.

Φιντώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 8 (VI, 288).

Φίντων, ωνος, ὁ, Mannsname, Leon. Tar. 12 (VII, 303).

Φίξ, ικός, ἡ, böotisch = *Σφίγξ*, davon *Φίκειον* u. *Φίκειον*, w. m. s.

Φιρμιλιᾶνός, ὁ, spätee Mannsname, Suid.

Φίρμον Πικηνόν, τό, Stadt der Picentiner, Strab. V, 4. 241.

Φισινῆς, ὁ, ein Mann aus Chios, Arr. An. 3, 2, 5.

Φίτρης, ὁ, Milesier, Conon. bei Phot. bibl. 139, 38.

Φλά, ἡ, Insel auf dem Tritonissee in Libyen, Her. 4, 178; bei St. B. *Φλά*.

Φλαβιανός, ὁ, der röm. Name Flavianus, Ep. ad. 742 (App. 381).

Φλάβιος u. *Φλαούϊος*, ὁ, der röm. Name Flavius, Plut. u. A.

Φλαμίνιος, ὁ, bei Strab. *Φλαμμίνιος*, der röm. Name Flaminius, Plut., Pol.

Φλάνων, ωνος, ὁ, Stadt u. Hafen bei der Abyrtosinsel, Ew. *Φλανωνίτης*, St. B.

Φλέγρα, ἡ, Pind. N. 1, 100; Ar. Ach. 825; auch *Φλέγραι*, αἱ, Pind. I. 6, 58, der Ort, wo Zeus die Gigantrn durch den Blitz vernichtetr, den die spätern Griechen nach Pallene in Thracien versetztea, Her. 7, 123; Strab. VII, 330; Apolld. 1, 6, 1; nach St. B. Stadt in Thrarien, Ew. *Φλεγρός*· Spätere und die Römer nach Unterritalien bri Kymä, Strab. V, 243, ff. oder nach Spanien bei Tartessos, Pol. 2, 17. — Dav. adj. *Φλεγραῖος*, z. B. *Φλεγραῖον πεδίον*, die phlegräische Ebene, Eur. Herc. Fur. 1165.

Φλεγύα, ἡ, Stadt in Böotien, von Phlegyas erbaut, Paus. 9, 36, 2. Ew. *Φλεγύας* u. *Φλεγυεύς*, St. B. dir Gegend *Φλεγυαντίς*, ibd.; vgl. Paus. 9, 36, 1.

Φλεγύαι, οἱ, ein räuberischer Volksstamm in Böotien, der aus Thessalien oder Thracien eingewandert war und, als er den Tempel in Delphi zerstörte, von Zeus durch Donner u. Erdbeben vernichtet wurde, Il. 13, 302; Il. h. Apoll. 278. Nach Strab. VII, 330. u. IX, 442 aber wohnten sie bei Gyrton in Thessalien. Bei St. auch *Φλεγύες* (*Φλεγύς*).

Φλεγυαντίς, ίδος, ἡ, das Gebiet von Phlegya, s. oben.

Φλεγύας, ὁ, 1) Sohn des Ares, König der Lapithen, Vater der Koronis, Il. h. 13, 3; Pind. P. 3, 10; Apolld. 3, 5, 5. Nach Paus. 9, 36 Sohn des Ares u. der Chryse, Gründer der Stadt Phlegya. — Bruder des Ixion, Strab. IX, 442.

Φλεγυηΐς, ίδος, ἡ, heißt die Koronis, Pnus. 2, 26, 7.

Φλέγων, οντος u. ωνος, ὁ, ein Geschichtschreiber, Euseb.; aus Tralles zu Kaiser Hadrians Zeit, Suid. | *περὶ μακροβίων*, D. L. 1, 111.

Φλεδονεία, ἡ, Name einer Stadt, Suid.

Φλεών, ῶνος, ὁ, Beiname des Dionysus, der den Wachsthum der Früchte befördert, Ael. V. H. 3, 41.

Φλιαί, αἱ, s. *Φλιοῦς*.

Φλίαρος, ὁ, Fluß bri Koroneia, Plut. Lys. 29. 56.

Φλίας, αντος, ὁ, Sohn bri Dionysus, ein Argonaut aus Araithyrea in Argolis, Paus. 2, 12, 6. vgl. 2, 6, 6; Ap. Rh. 1, 115; nach St. B. *Φλιοῦς*.

Φλιάσιος, α, ον, aus Phlius, phliasisch, als subst. der Phliasier, Her. u. A.; ἡ *Φλιασία*, das Gebiet von Phlius, Thuc., Strab. VIII, 382; Paus. 2, 12, 3.

Φλιούντις, ίδος, ἡ, p. fem. zum voelgen, z. B. ἡ *Φλιουντὶς αἶα*, Ap. Rh. 4, 567.

Φλιοῦς, οῦντος, ὁ, 1) Sohn des Dionysus, Schol. Ap. Rh. 1, 115, St. B., = *Φλίας*. — Bei Paus. Vater eines Demeon, 6, 20, 16. — 2) die nach ihm benannte Stadt, zwischen Sikyon u. Argolis gelegen, früher *Ἀφαντία* u. *Ἀραιθυρέα* genannt (w. m. s.), Pind. N. 6, 74; Thuc. 5, 58; Paus. 2, 13; Xen. Hell. 7, 2, 1; Strab. VIII, 382, ff., mit einem Tempel Dia's. Bei D. Sic. 14, 41 al *Φλιαί*. — Ew. *Φλιάσιος* (s. oben), nach St. B. — Adj. *Φλιούντιος* u. *Φλιούσιος*.

Φλογίδας, ὁ, ein Spartaner, Plut. Lys. 17.

Φλόγιος, ὁ, Name eines Sonnenbewohners, bei Luc. V. H. 1, 20.

Φλοιο-γλύπτης, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 48 (v. l. corrumpirt *Κριλογλύπης*).

Φλυάδης, ὁ, Patronymikum (?), Ep. ad. (App. 192).

Φλύα, ἡ, Plut. Sol. 12; gew. mit dem Namen der Bewohner genannt *Φλυεῖς*, οἱ, attischer Demos zur

lekrepischen u. später zur ptolemaischen Phyle gehörig, VII.L.; Inscr. 172. — Bei E. M. auch *Φλυεία*, bei Arcad. *Φλοή*. — Etc. *Φλυεύς*, Is. 8, 3; Dem. 42, 28; Paus. 1, 31, 4, u. sonst. — Ortsadverbia: *Φλυάδε* oder *Φλυήδε*, aus Phlya, *Φλύαζε*, nach Phlya, *Φλυῆσι*, in Phlya, St. B.

Φλυγαδία, ἡ, Berg in Norikum, Strab. IV, 6. 207.

Φλυγόνιον, τό, u. *Φλυγονία*, ἡ, Stadt in Phokis, Paus. 10, 5, 2. Ew. *Φλογόνιος* u. *Φλογονιεύς*, St. B.

Φλοῦς, ὁ, ein Sohn der Erde, Paus. 4, 1, 5.

Φοιβάδιος, ὁ, später Mannsname, Phot. bibl. p. 59, 27.

Φοιβ-άμμων, ωνος, ὁ, desgl., Phot. bibl. p. 536, 13.

Φόβιος, ὁ, Mannsname, Parthen. 14; Sohn des Hippolles, Alex. Aetol. 5.

Φόβος, ὁ, der Schrecken, personificirt als Begleiter des Ares, Il. 13. 299; Sohn des Ares, Paus. 9, 36, 3. — Name eines Ortes, Paus. 2, 7, 7.

Φοιβαία λίμνη, ἡ, der See, der später Saronis hieß, Paus. 2, 30, 7.

Φοιβάτιδες, αἱ, Stadt in Daffaretis, Pol. 5, 108, 2.

Φοίβειος, α, ον, vom Phöbus, ihn betreffend, Eur. u. Anth.

Φοίβη, ἡ, 1) Tochter des Uranus u. der Gäa, Mutter der Leto, Hes. Th. 136. 404, Apollod. Nach Aesch. Eum. 6 vor Apollo Vorsteherin des delphischen Orakels. — 2) eine Nymphe, Gemahlin des Danaos, Apollod. 2, 1, 5. — 3) Tochter des Leukippus, ibd. 3, 10, 3; vgl. Paus. 2, 22, 5. — 4) Tochter des Tyndareus u. der Leda, Schwester der Klytämnestra, Eur. I. A. 50. — 5) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 28.

Φοιβήϊος, α, ον, p. = *Φοίβειος*. Anth.; bei Eur. I. A. 748 ist τὸ *Φοιβήϊον δάπεδον* Ilion, dessen Mauern Apollon mit Poseidon gebaut hatte.

Φοιβηΐς, ίδος, ἡ, bes. fem. zum vorigen, Anth., z. B. *λύρα*, Dionys. Hymn. 2; τίχνη, Leo phil. 2 (IX, 201).

Φοιβία, ἡ, ein Städtchen der Sicyonier, Paus. 9, 13, 4. Ew. *Φοιβίας* (*Φοίβιος*?) u. *Φοιβιᾶνός*, St. B.

Φοιβιάδης, ὁ, ein Ithakese, Alciphr. 3, 55.

Φοιβιάνη, ἡ, Frauenname, Alciphr. 1, 27.

Φοιβίδας, ὁ, Feldherr der Spartaner, der Theben einnahm, Xen. Hell. 5, 2, 24.

Φοιβίς, ίδος, ἡ, eine Hetäre Luc. D. Meretr. 4.

Φοιβίων, ωνος, ὁ, ein Stolker, Porphyr.

Φοῖβος, ὁ, hieß Apollo, nach Aesch. Eum. 8 von der Phöbe (s. oben), oder nach Andern der Strahlende, Reine, der Sonnengott, od. der Weissagende. S. Lexic. — Als Mannsname, Athener, Inscr. 284. — Desgl., Sohn eines Aristobulus, Inscr. 488. — Antiochier, Artemid. 1, 2. — Auf lydischen Münzen, Mion. IV, 43. S. VII, 318.

Φοιβο-τέλης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 2448.

Φοΐδας, ὁ, Mannsname, Plut. Narrat. amat. 4.

Φολόη, ωνος, ὁ, Ort in Arkadien, Paus. 8, 11, 4.

Φοίνικες, οἱ, die Phönicier, Bewohner des Küstenlandes Phönicien in Asien, Il. 23, 744. vgl. Od. 4, 84. 14, 288. Nach Her. 7, 89 von den Küsten des erythräischen Meeres eingewandert. Vgl. Strab. XVI, 2. 756, ff. Als Abkommen derselben heißen auch so die Karthager oder Punier, Her. 5, 46; vgl. Eur. Tr. 222.

Φοινίκη, ἡ, 1) das Land der Vorigen in Asien (Vaterland, *φοινιξ*), Od. 4, 83; Her. u. A. Vgl. Strab. XVI, 2. 756, ff. — 2) Küstenstadt in Chaonia, Epirus, Pol. 2, 8; Strab. VII, 324.

Φοινικήϊος, α, ον, ion. u. ep. = *Φοινίκιος*, phönicisch; τὰ *Φοινικήϊα γράμματα*, die Buchstabenschrift, die von den Phönicieru nach Griechenland gebracht sein soll, Hes. 3, 58.

Φοινικίδης, ὁ, Dichter der neuen Komödie, Stob. 6, 30; vgl. Meln. I, p. 481.

Φοινικικός, ή, όν, phönicisch, auch punisch, karthagisch, Thoc. 6, 46; *Φοινικικόν τι*, = *ψεῦδος*, denn die Phönicier waren ihrer Betrügereien wegen von Hom. an berüchtigt, Plat. Rep. III, 414, c.

Φοινίκιον ὄρος, τό, ein Berg bei Onchestus in Böotien, Strab. IX, 410.

Φοινίκιος, α, ον, phönicisch, St. B.

Φοινίκις, ίδος, ἡ, Stadt in Böotien, früher *Medεών*, von dem *Φοινίκιον ὄρος* benannt, Strab. IX, 410.

Φοινικοῦς, οῦντος, ὁ, 1) Hafenstadt auf der Südküste von Kreta, St. B.; Act. Apost. 27. Bei Strab. X, 475 *Φοινιξ*, Hafen der Lampier. — 2) Hafen in Messenien, zur Stadt Kolone gehörig, Paus. 4, 34. — 3) Hafen auf der Insel Kythera, Xen. Hell. 4, 8, 7. — 4) Hafen an der ionischen Küste Kleinasiens, unweit des Mimasgebirgs, Thuc. 8, 34; bei St. B. *Φοινικοῦς λιμήν*, soll *λιμήν* heißen. — 5) Hafen in Sicilien, östlich von Elorus, Ptolem. — 6) Hafenstadt in Lycien am Olympus, Strab. XIV, 666, mit einem gleichnamigen Berge. Bei St. B. Insel bei Lycien. — 7) Stadt u. Hafen an der marmarischen Küste, Strab. XVII, 799. — Ew. *Φοινικούντιος* u. *Φοινικούσσιος*.

Φοινικοῦσσα, ἡ, eine der äolischen Inseln, Strab. VI, 276. — Bei St. B. αἱ *Φοινικοῦσσαι*, zwei Inseln im libyschen Meerbusen bei Karthago, Ew. *Φοινικουσσαῖος*. — Auch eine Stadt in Syrien.

Φοῖνιξ, ικος, ὁ, n) Mannsname, 1) der Sohn des Agenor, Bruder des Kadmus, Apollod. 3, 1, 1; nach Il. 14, 321 Vater der Europe. — 2) Sohn des Amyntor, Erzieher des Achilleus u. Gefährte desselben vor Troja, Il. 9, 448, ff.; Ar. Ach. 421; Apollod. 3, 13, 8, u. A. — 3) Athener, Freund des Dichters Agathon, Plut. Conv. — 4) Tenedier, Plut. Eumen. 7. — 5) Kolophonier, Ath. VIII, 339, e; Jambendichter, Paus. 1, 9, 7. — 6) Theräer, Inscr. 2448. — 7) auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 275. — b) der Phönicier, s. *Φοίνικες*, auch als adj. phönicisch, Pind. — c) Flußname, 1) Fluß in Lokris bei Thermopylä an der Gränze von Thessalien, Her. 7, 176; Nebenfluß des Asopus, Strab. IX, 428. — 2) desgl., bei Aegium in Achaja, Paus. 7, 23, 5. — d) Stadt auf Kreta, s. *Φοινικοῦς* 1), — Bergfeste Kariens auf einem gleichnamigen Berge, Strab. XIV, 652.

Φοίνισσα, ἡ, die Phönicierin, Hom. u. A. Auch adj. phönicisch, Eur.

Φοιτιάν, ᾶνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1793.

Φοιτίαι, αἱ, Pol.; n. *Φοιτίαι*, αἱ, u. *Φοίτιον*, τό, St. B., Stadt in Atarnaien bei Stratos, nach St. B. von einem *Φοίτιος*, einem Sohn des Alkmäon, benannt, Ew. *Φοίτιος* u. *Φοιτιεύς*, id. Vgl. *Φυτία*.

Φοίτιον, τό, kleine Stadt in Aetolien bei Trichonion, Pol. 5, 7. Vgl. *Φύτιον*.

Φοίτιος, ὁ, s. unter *Φοιτίαι*.

Φοκίας, ὁ (?), Mannsname auf einer äolischen Münze, Mion. III, 24.

Φολέγανδρος, ή, eine der sporadischen Inseln des

ägeischen Meeres, Ew. *Φολεγάνδριος* a. *Φολεγανδρῖνος*, St. B., der den Namen von einem Sohne des Minos, Pholegandros, ableitet. Vgl. Strab. X, 484, ff.; *αὐχμηρή* heißt sie bei Antp. Th. 37 (IX, 121).

Φολεύς, ὁ, Mannsname, Suid.

Φόλλος, ὁ, ein Athener, aus der alantischen Phyle, Inscr. 168, b.

Φολόη, ἡ, ein Waldgebirge zwischen Arkadien u. Elis, Eur.; Pons. 8, 24; Strab. VIII, 336, ff.; St. B. nennt eine Stadt Arkadiens *Φολόη*, die von dem Felsen benannt sei, Ew. *Φολοεύς*.

Φόλος, ὁ, ein Kentaur, Sohn des Silenos u. der Nymphe Melia, von dem das Gebirge Pholoe den Namen hat, Apolld. 2, 5, 4; Theocr. 6, 149.

Φολουΐα, ἡ, der röm. Frauenname Fulvia, Suid.

Φοξίδας, ὁ, Mannsname, *Μελιτεύς*, Pol. 5, 63, 11.

Φόξος, ὁ, Mannsname, Aristl. Polit. 5, 3, 6.

Φορβαί, αἱ, Stadt der Achäer in Thessalien, Ew. *Φορβάντιος*, St. B.

Φορβαντεῖον, τό, Andoc. 1, 62, Tempel des folgdn.

Φόρβας, *αντος*, ὁ, 1) König der Insel Lesbos, Vater der Diomede, die Achilleus raubte, Il. 9, 665. — 2) Sohn des Argos, Vater des Triopas, König in Argos, Pous. 1, 2, 6. — 3) Sohn des Triopas, Enkel des Vorigen, Vater des Pellen, H. h. Apoll. 211; Pous. 7, 26, 12. — 4) Sohn des Lapithes u. der Hermione, Vater des Aktor, Paus. 5, 8, 11; nach Apolld. 2, 3, 3 auch Vater des Augeas. — 5) ein Troer, Vater des Ilioneus, Il. 14, 490. — 6) Eur. Suppl. 702.

Φόρβος, ὁ, Vater der Prence, Apolld. 1, 7, 6.

Φορίεια, ἡ, Flecken in Arkadien, Ew. *Φορμιεύς*, St. B.

Φορκίδες, αἱ, die Töchter des Phorkos oder Phorkys u. der Keto, die Gräen u. Gorgonen, Aesch. Prom. 795; Apolld. 1, 2, 6.

Φόρκος, ὁ, = *Φόρκυς*, Pind. P. 12, 18; Zenob. 1, 41.

Φόρκυν, *ῦνος*, = *Φόρκυς*.

Φόρκυνος λιμήν, *ένος*, ὁ, Hafen der Insel Ithaka, auf der südlichen Küste, Od. 13, 96.

Φόρκυς, *ῦνος*, auch *νος*, ὁ, später auch *Φόρκυν* u. p. *Φόρκος*, wie Pind., Ap. Rh. 4, 828; dat. *Φόρκυϊ*, Hes. Th. 270; acc. *Φόρκῦνα*, Il. 17, 312. Od. 1, 72; u. *Φόρκυν*, Hes. Th. 237; Ap. Rh., 1) Sohn des Pontus a. der Gäa, Vater der Gräen u. der Gorgonen, Hes. Th. 237. 271, ff.; nach Hom. Od. 1, 72 auch Vater der Thoosa. — 2) Sohn des Phainops, Führer der Phrygier, Il. 2, 862. 17, 312.

Φορμίαι, αἱ, früher *Ὄρμιαι*, die Stadt Formiae in Latium, Strab. V, 233; Ew. *Φορμιανός*, auch adj., z. B. *οἶνος*, Ath. 1, 26, d.

Φόρμις, *ιος*, ὁ, auch *Φόρμος*, Feldherr des Gelon u. Hieron in Syrakus, aus Mänalus in Arkadien, Paus. 3, 27; ein Dichter, wohl derselbe, Suid.

Φορμίσιος, ὁ, Athener, Ar. Ran. 965 (Schol. *κωμῳδεῖται εἰς ψωροδοκίαν*). Eccl. 97; auch sonst von den Komikern verspottet, Philetaer. bei Ath. XIII, 570, f; u. neben Epikrates von Plut. com. bei Ath. VI, 229, f. — Vgl. Din. 1, 38; D. Hal. de Lys. 32. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Phormisios erwähnt Harpocr. 160, 25, u. öfter.

Φορμίων, *ωνος*, ὁ, Athener, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 1, 63, u. öfter; Ar. Equ. 562. — Ein reicher Athener, Dem. 21, 157. — Gegen einen reichen Großhändler ist Dem. or. 34 gehalten. — Sohn eines Kephisophon, *Πειραιεύς*, ib. 35, 13; u. Sohn des Asopichos, *Παιανιεύς*, Pous. 1, 23, 10. — Redner, Dem. Lept. argum. — Archont Ol. 96, 1, bei D. Sic. 14, 53. — Sklave des Atheners Dion, Dem. 18, 130. — Für einen Wechsler Phormion ist Dem. or. 36 gehalten. — Komischer Schauspieler zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 539, a. — Sohn des Aristion, Kydathener, Schreiber Ol. 89, 3, Inscr. 141. — Erythräer, Paus. 7, 3, 7. — Halikarnassier, ib. 5, 21, 5. — Spartaner, Id. 3, 16.

Φόρμος, ὁ, Schiffsbefehlshaber der Athener, Her. 7, 182. — Auch = *Φόρμις*.

Φόρον Ἰούλιον, τό, Forum Iuliam, Stadt in Gallien, unweit Massilia, Strab. IV, 1. 184.

Φόρον Κορνήλιον, τό, Forum Cornelium, Stadt im cisipadanischen Gallien, Strab. V, 1. 216.

Φόρον Σεμπρώνιον, τό, Forum Sempronium, Stadt in Umbrien, Strab. V, 2. 227.

Φόρον Φλαμίνιον, τό, Forum Flominium, Stadt in Umbrien, Strab. V, 2. 227.

Φόρουλοι πέτραι, αἱ, sabinische Bergstadt, Strab. V, 3. 228.

Φόρουννα, ἡ, Stadt in Thracien, Pol. 9 bei St. B. Ew. *Φορουνναῖος*.

Φορούσιον, ἡ, *Φρούσιον*.

Φοροβρεντάτιον, τό, Stadt in Libyen, Ew. *Φοροβρεντατηνός*, St. B.

Φορύστας, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1582.

Φορωνίδαι, οἱ, Söhne des Phoroneus, d. i. Amphiaraus u. Adrastus, Paus. 7, 17, 7.

Φορωνεύς, ὁ, 1) Sohn des Inachus u. der Melia, Vater des Apis und der Niobe, König von Argos, Apolld. 2, 1, 1; Paus. 2, 15, 5, u. oft. Bei Theocr. 25, 200 = *Ἀργεῖος*.

Φορωνίς, *ίδος*, ἡ, adj. fem. zum vorigen, phoronisch, Strab. X, 472 erwähnt ein Gedicht des Hellanikus *Φορωνίς*.

Φόσιρις, *ιδος*, Eigenname, Suid. Vgl. *Φώσωρις*.

Φουκίνας λίμνη, ἡ, der Fucinussee im Gebiete der Marser, Strab. V, 4. 240.

Φούλβιος, ὁ, u. *Φουλουΐος*, ὁ, der röm. Name Fulvius, Pol. 2, 17, 1, u. A.

Φοῦνδα, ἡ, Stadt Fundi in Latium, D. Hal.; Ew. *Φουνδανοί*, St. B. Bei Strab. V, 233 *Φοῦνδοι*; das von *ὁ Φουνδανὸς οἶνος*, Ath. 1, 27, a.

Φούριος, ὁ, der röm. Name Furius, Pol., Plut.

Φουρνίτα, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Φορνιτᾶνοι*, St. B.

Φράασπα, τά, die folgende Stadt, Ew. *Φραασπηνός*, St. B.

Φράάτα, τά, Stadt in Medien, in Atropatene, Winterresidenz der Könige, D. Cass.

Φραάτης, ὁ, Name mehrerer Könige der Parther, Strab. XVI, 702.

Φράγγοι, οἱ, die Franken, von B. St. nach Italien an die Alpen versetzt. — Adj. *Φραγγικός*, so *Φραγγικὰ φῦλα*, Ep. ad. 100 (App. 312).

Φράδα, ἡ, Stadt in Drangiana, seit Alexander *Προφθασία* (w. m. s.), B. St.

Φραδασμένης, *ους*, ὁ, ein Perser, Arr. An. 7, 6, 4.

Φράδμων, *ονος*, ὁ, Athener, *Ἀφιδναῖος*, Inscr. 172. — ein Bildhauer aus Argos, Paus. 6, 8, 1.

Φρανικάτης, ὁ, Feldherr der Parther, v. l. *Νικάτης*, Strab. XVI, 2. 751.

Φραόρτης, ὁ, 1) Vater des Dejokes, des ersten Kö-

uigs der Meder, Her. 1, 96. — 2) Sohn des Deiokes, ibd. 1, 102.

Φρασαόρτης, ὁ, Perser, Arr. An. 3, 18, 11. 6, 29.

Φρασίας, ὁ, ein Athener, Xen. An. 6, 5, 11. — Dem. 52, 4.

Φρασί-δημος, ὁ, dor. *Φρασίδᾶμος*, ein Koer, Theocr. 7, 5. — Peripatetiker, D. L. 2, 114.

Φρασιηρίδης, ἡ, Athener, Dem 25, 202. — Anaphlystier, id. 50, 41.

Φρασι-κλείδης, ὁ, athenischer Archont Ol. 80, 1, bei D. Sic. 11, 77. — Desgl. Ol. 102, 2, Dem. 59, 37, Inscr. Vgl. Paus. 6, 5, 3. 8, 27, 8.

Φρασι-κλῆς, *έους*, ὁ, athenischer Archont Ol. 80, 1, für *Φρασικλείδης*, bei D. Hal. — Vetter des Themistokles, Plut. Them. 32.

Φρασιηρίδης, ὁ, s. L. für *Φρασιηρίδης*.

Φρασί-λας, ᾶ, ὁ, Mannsname, Inscr. 2266, a.

Φρασι-μήδη, ἡ, Mutter des Dädains, Schol. Plat. Rep. VII, 354.

Φράσιμος, ὁ, Vater der Prarithea, der Gemahlin des Erechtheus, Apolid. 3, 15, 1.

Φράσιος, ὁ, nach Arcad. 40, 32 *Φρασίος*, Wahrsager aus Kypros, am Hofe des Busiris, Apolid. 2, 5, 11.

Φρασι-τελίδης, ὁ, Athener, *Ἰκαριεύς*, Inscr. 147.

Φράστωρ, ορος, ὁ, Sieger in Olympia, Pind. Ol. 10. — Athener, *Αἰγιλιεύς*, Dem. 59, 50.

Φραταγούνη, ἡ, Gemahlin des Darius Hystaspis, Her. 7, 224.

Φρατα-φέρνης, ους, ὁ, Perser, Arr. An. 3, 8, 4, u. öfter.

Φραυρούσιοι, οἱ, D. Per. 216, s. *Φαυρούσιοι*.

Φρεάῤῥιοι, οἱ, attischer Demos, zur leontischen Phyle gehörig, von dem Heros *Φρεάῤῥιος* benannt, St. B.; Ew. *Φρεαῤῥίδιος*, Lys. 21, 8, Dem. u. A. Bei E. M. *Φρεάριος*. Ortsadverbia: *Φρεαῤῥόθεν*, aus Phr., *Φρεαῤῥόνδε*, nach Phr., *Φρεαῤῥοῖ*, in Phr., St. B.

Φρεαττοῖ, bei Arist. pol. 4, 13, 2 *τὸ ἐν Φρεαττοῖ δικαστήριον*, ein Gerichtshof, der Paus. 1, 28, 11 *Φρεαττύς* heißt, für den besondern Fall eingerichtet, daß einer, der wegen eines Mordes landflüchtig geworden, eines zweiten Todschlages wegen sich vor Gericht stellen mußte; er wurde, da er das Land nicht betreten durfte, in einem Kahne stehend, von den Epheten verhört.

Φρέγελλα, St. B., u. *Φρέγελλαι*, αἱ, die Stadt Fregellae in Latium, am Liriusflusse, Strab. V, 235, ff.; Ew. *Φρεγελλᾶνός*, D. Hal. 6.

Φρεγγνία, ἡ, die Stadt Fregenae in Etrurien, Strab. V, 225, ff.

Φρεντᾶνη, ἡ, das Gebiet der Frentaner.

Φρεντᾶνοι, οἱ, die Frentaner, ein samnitischer Volksstamm am Frento, Pol.; Strab. V, 241, ff.

Φρής, ὁ, plur. *Φρῆτες*, auch *Φρητοί*, ein libyscher Volksstamm, Ildn. bei St. B.

Φρηκίας, ὁ, olympischer Sieger aus Thessalien, Pind. P. 10.

Φρίκιον ὄρος, τό, u. nach St. B. auch *Φρίκιον*, Berg in Lokris, oberhalb Thermopylä, Strab. XIII, 1. 582. 621; die Anwohner *Φρικάνες*, *Φρικανεῖς*, u. *Φρικωνεῖς*, St. B. Vgl. unten *Φρικωνίς*.

Φρίκιος, ὁ, ein Kentaur, nach welchem der vorige Berg benannt worden, St. B.

Φρίκων, ωνος, ὁ, Mannsname, Hom. Ep. 4; Anast. 2 (Plin. 243).

Φρικωνεύς, ὁ, Ew. vom äolischen Kyme, Strab. XIII, 3. 621.

Φρικωνίς, ίδος, ἡ, Beiname des äolischen Kyme, weil die Gründer der Stadt früher am Berge Phrikion gewohnt hatten, Her. 1, 149; Strab. XIII, 3. 621. Auch Larissa in Mysien hieß so.

Φρικωνῖτις, ίδος, ἡ, dasselbe, Strab. XIII, 621.

Φρίξα, ἡ, 1) eine Nymphe, Paus. 8, 47, 3. — 2) Xen. Heli. 3, 2, 30; Strab. VIII, 343; u. *Φρίξαι*, αἱ, Her. 4, 148, alte Stadt im triphylischen Elis, an der Gränze von Arkadien; Ew. *Φριξαῖος*, St. B.

Φριξίον, τό, oder *Φριξεῖον*, Tempel des Phrixus, in der Stadt des Phrixus, Strab. XI, 499.

Φρίξος, ὁ, 1) Sohn des Athamas u. der Nephele, Bruder der Helle, bekannt durch die Flucht nach Kolchis auf einem goldvließigen Widder, Pind. P. 4, 285, ff.; Apolid. 1, 9, 1; vgl. noch Her. 7, 197, Paus. — Als Maannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 217. — 2) bei St. B. Stadt in Lycien. Ew. *Φριξιος* od. *Φριξεύς*, St. B. — 3) Name eines Flusses, Paus. 2, 36, 6.

Φρίξου λιμήν, ὁ, Hafen bei Chalcedon im Hellespont, St. B.

Φρίξου πόλις, ἡ, Stadt Iberiens, an der Gränze von Kolchis, auch *Ἰδηέσσα* geheißen, Strab. XI, 499.

Φρονίμη, ἡ, Tochter des Königs Etearchus in Kreta, Her. 4, 154.

Φροντεῖνος, ὁ, der röm. Name Frontinus, Inscr. 1327, u. öfter.

Φροντίδας, ὁ, Pythagoräer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

Φρόντις, ίδος, ὁ, 1) Sohn des Phrixus u. der Chalkiope, Ap. Rh. 2, 1157; Apolld. 1, 9, 1. — 2) Sohn des Onetor, Steuermann des Menelaus, Paus. 10, 25, 2.

Φρόντις, ίδος, ἡ, Gemahlin des Panthoos, Il. 17, 40.

Φρόντων, ωνος, ὁ, der röm. Name Fronto, Suid. u. A.

Φρουρ-αρχίδας, ὁ, Lakonier, Paus. 9, 13, 5.

Φρούρ-αρχος, ὁ, Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Φρουρεντᾶνοι, οἱ, italischer Volksstamm, St. B.

Φρουρίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Aristaen. 1, 20.

Φροῦροι, οἱ, Volk an der Gränze von Indien, D. Per. 752.

Φροῦρος, ὁ, Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Φρούσινον, τό, s. L. *Φορούσινον*, Stadt der Herniker in Latium, Strab. V, 3. 237.

Φρύγες (sing. *Φρύξ*, *γός*, ὁ), οἱ, die Phrygier in Kleinasien, die nach Her. 7, 25 aus Thracien eingewandert waren; vgl. *Βρύγοι* u. *Βρῖγες*; bei Hom. wohnen sie um Sangariosflusse, Il. 16, 717; ugl. Strab. XII, 565, ff.

Φρυγία, ἡ, 1) die Landschaft Kleinasiens, wo die Phrygier wohnten, Il. 3, 185, die Gegend am See Askanius u. am Sangariosflusse. Später zerfiel es in ἡ *μεγάλη Φρυγία*, Großphrygien, zwischen Bithynien, Paphlagonien u. Kappadocien, Xen. Cyr. 7, 4; Strab. XII, 565 ff. u. ἡ *μικρὰ Φρυγία*, Kleinphrygien am Hellespont, um den Olympus, Strab. a. a. O. Es begreift auch Troas in sich u. heißt ἡ *παρ' Ἑλλησπόντῳ* od. *ἐφ' Ἑλλήσποντον Φρυγία*, Xen. Cyr. 2, 1, 5, Strab. Dazu gehörte auch ἡ *Ἐπίκτητος*, das um den Olympus gelegene, früher zu Großphrygien

gerechnete Land. — 2) ein Ort auf der Spitze des Berges Oeta in Thessalien, wo Herakles sich verbrannt, ἀπὸ τοῦ ἐκεῖ πεφρύχθαι, St. B.; Callim. Dian. 159. S. auch Φρύγιος. — 3) Name einer Sklavin, Theocr.

Φρύγια, τά, Ort zwischen Böotien u. Attika, Thuc. 5, 22, St. B. Vielleicht von Φρύγιος.

Φρυγιακός, phrygisch, Strab.

Φρύγιος, α, ον, auch zweier Endungen, phrygisch, zu Phrygien gehörig; τὸ Φρύγιον ἄστυ, d. i. Troja, Eur. Or. 1367; ἡ Φρυγία θαλαμῶν, die phrygische Gottheit, d. i. Kybele, Luc. Amor.; auch ohne Zusatz ἡ Φρυγία, Strab. — ὁ Φρύγιος λίθος, phrygischer Marmor, vgl. Σύνναδα, Luc. Hipp. 5. ἡ Φρύγιος ἁρμονία, die phrygische Tonweise, Luc. Harmon. 1. — τὰ Φρύγια, die Verehrung der Kybele, der phrygische Gottesdienst, Strab.

Φρυγίος, ὁ, Mannsname, Arcad. p. 40, 8.

Φρύγιος, ὁ, ein Nebenfluß des Hermos in Lydien, der früher Hyllos hieß, Strab. XIV, 676.

Φρύνη, ἡ, berühmte Hetäre in Athen, aus Thespiä in Böotien, die eigentlich Μνησαρέτη hieß u. von ihrer blassen Farbe diesen Namen erhielt (vgl. Lexic. φρύνη), Ael. V. H. 9, 32, Ath. u. Luc.

Φρῆνις, ιδος, ὁ, 1) berühmter Citharöde aus Mitylene, Ar. Nubb. 967; Plut. music. 6, 30; vgl. Ath. XIV, 638, c. — 2) ein Lacedämonier, Thuc. 8, 6.

Φρῑνίαχος, ὁ, Feldherr der 10000 Griechen aus Achaja, Xen. An. 7, 2, 1. — Thessalier, Inscr. 150.

Φρῡνίχος, ὁ, 1) alter Trauerspieldichter in Athen, Schüler des Thespis, Ar. Nubb. 350; Plut. Min. p. 321, a. A.; vgl. noch Her. 6, 21. — 2) athen. Archont Ol. 110, 4 (357 v. Chr.), D. Sic. 16, 89. — 3) Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 146. frgm. II, 580; vgl. Ar. Ran. 13. Vesp. 1502. — Ein Flötenspieler, Ath. XII, 538, f. — 5) Feldherr der Athener, Gegner des Alcibiades, Thuc. 8, 25, ff; Ar Ran. 689. — Andere s. noch bei Fabric. bibl. gr. II, 516.

Φρῡνίων, ωνος, ὁ, Athener, ein Demarch, Inscr. 105. — Desgl., Κηφισιεύς, Inscr. 656. — Sohn des Demon, Bruder des Demochares, Παιανιεύς, Dem. 59, 30.

Φρῦνοι (oder Φρῦναι?), οἱ, ein Volk in Judäa, Strab. XI, 11. 516.

Φρῦνος, ὁ, Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Φρύννων, ωνος, ὁ, 1) Thebaner, Vater des Attaginus, Her. 9, 15. — 2) Feldherr der Athener, Sieger in Olympia, Strab. XIII, 1. 599, ff. — Andrer Athener, ein Rhamnusier, Aesch. 2, 8. — Von Philipps Partei, Dem. 19, 189. 230; Luc. Dem. enc. 41. — 3) ein Leontiner, Paus. 5, 22, 7.

Φρῡνώνδας, ὁ, Athener, wegen seiner Schlechtigkeit mit Eurybatus sprüchwörtlich geworden, Ar. Th. 861; Plat. Prot. 327.

Φρύξ, υγός, der Phrygier, s. Φρύγες. — Name eines Sklaven, Ar. Vesp. 440.

Φρύξος, ὁ, kleiner Fluß in Argolis, Paus. 2, 36, 6, v. l. Φρίξος.

Φρύνη, ἡ, Athenerin aus dem päanischen Demos, Her. 1, 60.

Φυκιάδας, ὁ, Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr.

Φύκους, οῦντος, ὁ, Vorgebirge u. Stadt in Kyrene, Strab. XVII, 837. Ew. Φυκούσιος, St. B., der auch eine Φυκουσία λίμνη erwähnt, u. Φυκοῦσσαι νῆσοι, bei Libyen, deren Einwohner Φυκουσσαῖοι od. Φυκούσιοι hießen. Vgl. im Lexic. φῦκος.

Φυλαχεῖς, οἱ, eine Tribus in Tegea, Paus. 8, 45, 1.

Φυλάκη, ἡ, 1) Stadt in Thessalia Phthiotis, am Berge Othrys, von Phylakos erbaut, Il. 2, 695; dem Protesilaus unterworfen, Pind. I. 1, 84; Strab. IX, 435. Ew. Φυλακήσιος, St. B.; Φυλακῆθεν, aus Phylake, Heliod. bei St. B.; Φυλάκιος, Luc. D. Mort. 23. — 2) Stadt in Arkadien, Paus. 8, 54, 1. — 3) zwei Orte in Aegypten, sonst Heliopolis u. Thebais, Strab.

Φυλαχίς, ίδος, ἡ, Tochter des Phylakos, d. i. Alkimede, Ap. Rh. 1, 47.

Φυλακίδης, ὁ, 1) Sohn des Phylakus, d. i. Iphiklos, Il. 2, 705 (wo υ durch die Arsis lang wird). — Sohn des Apollo u. der Akakallis, Paus. 10, 16, 5. — 2) Mannsname, Aristaen. 1, 20. — 3) Aeginet, Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. I. 5, 22.

Φυλάκιος, ὁ, s. Φυλάκη.

Φύλακος, ὁ, 1) Sohn des Deion u. der Diomede, Gemahl der Klymene, Vater des Iphiklos, Il. 2, 705. Od. 15, 231, Apollod. — 2) ein Heros der Delphier, Her. 8, 39; vgl. Paus. 10, 23, 2. — 3) Sohn des Histiäos aus Samos, Her. 8, 85.

Φυλαχρίς, ίδος, ὁ, Berg in Arkadien, Paus. 8, 48, 4.

Φῦλ-ανδρος, ὁ, Sohn des Apollo u. der Akakallis, Paus. 10, 16, 5.

Φῦλ-αρχος, ὁ, Geschichtschreiber aus Athen oder Sicyon, unter Ptolemäus Philopator, der des Pyrrhus Feldzüge beschrieben hatte, Pol. u. Ath. oft.

Φύλας, αντος, ὁ, 1) König in Ephyra, in Thesprotien, Vater der Polymele u. der Astyoche, Großvater des Tlepolemus, Il. 16, 180; Apollod. 2, 7, 6. Bei D. Sic. 4, 36 Φυλεύς. — 2) Sohn des Antiochus, Enkel des Herakles, Apollod. 2, 8, 5; vgl. Paus. 9, 40, 5.

Φῡλείδης, ὁ, 1) Sohn des Phyleus, d. i. Meges, Il. 2, 628. — 2) Vater des Pythagoras aus Theben, Thuc. 2, 2, v. l. Φυλλίδας.

Φῡλεύς, ὁ, 1) = Φύλας, w. m. s. — 2) Sohn des Augeas in Elis, Vater des Meges, der, vom Vater vertrieben, nach Dulichium ging, Il. 2, 628; Apollod. 2, 5, 5; Strab. X, 459. — Feldherr der Messenier, Paus. 4, 13, 5.

Φῡλή, ἡ, attischer Demos, zur oneïschen Phyle gehörig, an der Gränze von Böotien, Xen. Hell. 2, 4; Strab. IX, 396. — Ew. Φυλάσιος, ὁ, Inscr.; Ortsadverbia: ἐκ Φυλῆς, aus Ph., Φυλήνδε, nach Ph., Φυλῆσιν, in Ph., St. B.; ἐκ Φυλασίων, Inscr. 797. — Adj. Φυλετικός.

Φῡλῆς, ίδος, ἡ, eine Tochter des Thespios, Apollod. 2, 7, 8.

Φυλλαῖος, ὁ, Beiname des Apollo von der Stadt Phyllos in Thessalien, Strab. IX, 435.

Φυλλεύς, ὁ, Mannsname, Mnasalc. 3 (VI, 264). Vgl. oben unter Φύλλος.

Φυλλήϊον ὄρος, τό, Berg bei der Stadt Phyllos am Gnipeus, Ap. Rh. 1, 37.

Φυλλῆϊς, ίδος, ἡ, den Fluß Phyllis in Bithynien betreffend, Ap. Rh. 2, 652.

Φυλλίδας, ὁ, ein Thebaner, Xen. Hell. 5, 4, 2. — Vgl. oben Φυλείδης.

Φύλλις, ιος, ein Schriftsteller über Musik, Ath. XIV, 636.

Φυλλίς, ίδος, ἡ, 1) Tochter des Königs Sithon in Thracien, Luc. Sol. 10. — Frauenname, Comet. 1

265). — 2) Landschaft in Thracien, am Berge Pangäon, Her. 7, 113. Gw. *Φύλλιος* u. *Φυλλεῖς*, St. B. — 3) Fluß in Bithynien, St. B. Vgl. *Φυλλεῖς*.

Φυλλίων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Aristaen. 1, 3.

Φύλλος, ἡ, Rhian. bei St. B.; ὁ, Strab. IX, 435; auch *Φυλλοῦς*, *οῦντος*, St. B., Stadt in Thessalia Phthiotis bei Pagasä, mit einem Tempel des Apollo, Gw. *Φυλλεύς*. — Adj. *Φύλλαῖος*, s. oben.

Φῦλο-δάμας, *αντος*, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 8, 403.

Φῦλο-μάχη, ἡ, Tochter des Hagnias in Athen (*ἐξ Οἴου*), Dem. 43, 22. auch eine Enkelin desselben, ibd. 29.

Φῦλό-μαχος, ὁ, griechischer Bildhauer, Apollnds. 9 (Plan. 239).

Φυλο-νόμη, ἡ, Tochter des Krangasus, Paus. 10, 14, 2.

Φῦλώ, *οῦς*, ἡ, Dienerin der Helena, Od. 4, 125.

Φύξιον, τό, Ortsname, Pol. 5, 95, 8.

Φύρκος, ὁ, Kastell in Elis bei Lepreon, Thuc. 5, 49. Vgl. *Πύργος*.

Φύρμος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 601 (Plan. 322).

Φυρό-μαχος, ὁ, desgl., Posidipp. 17 (App. 68). — Alexis bei Ath. IV, 161, c.

Φύρσων, *ωνος*, ὁ, desgl., Inscr. 2852.

Φυσάδεια, ἡ, eine Quelle bei Argos, Callim. Inv. Pall. 47, nach einer Danaide benannt.

Φύσιος, ὁ, Sohn des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1.

Φύσκα, ἡ, Stadt in Macedonien, bei Kissos, Thuc. 2, 99; bei St. B. *Φύσκος*.

Φυσκία, ἡ, Stadt in Lycien, Gw. *Φύσκιος*, St. B., = *Φύσκος* 1).

Φυσκίδας, ὁ, Gw. von Physkos (?), Ath. XIII, 605, b.

Φυσκώ, ἡ, Frau aus Elis, Paus. 5, 16, 6.

Φύσκος, ἡ, 1) Stadt auf der karischen Küste, mit dem Hain der Leto u. einem Hafen, Strab. — 2) Stadt in Lokris, nach einem *Φύσκος*, einem Sohne des Aetolus, benannt, Gw. *Φύσκοι* u. *Φυσκεῖς*, St. B. Auch = *Φύσκα*, id.

Φύσκος, ὁ, 1) Berg bei Kroton in Unteritalien, Theocr. 4, 25. — 2) Fluß in Assyrien, bei der Stadt Opis, Xen. An. 2, 4, 25, St. B.

Φυσσίας, ὁ, Mannsname, Pol. 3, 94, 6.

Φυσωνίδης, ὁ, Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 163.

Φύταιον, τό, Stadt in Aetolien, Gw. *Φυταῖος*, St. B. Vgl. *Φολτεῖον*.

Φυταλίδαι, οἱ, die Nachkommen des Phytalos, eine athenische Familie, Plut. Thes. 12. 22.

Φύταλος, ὁ, Athener, der die Demeter gastlich aufnahm, Paus. 1, 37, 2; Heros, Ep. ad. 183 (App. 169).

Φύτειον, τό, Stadt in Elis, nach einem *Φυτεύς* benannt, St. B.; Gw. *Φυτεάτης*.

Φυτία, ἡ, = *Φοιτεῖαι*, Thuc. 3, 106.

Φύτιος, ὁ, ein Pythagoreäer aus Rhegium, Iambl. vit. Pyth. exir.

Φώκαια, ἡ, bedeutende Stadt auf der ionischen Küste Kleinasiens, nördlich vom Hermosflusse, H. h. Apoll. 35; Her. 1, 148. 165; Strab. XVI, 1. 632, ff. Bei Her. 1, 80. 164 *Φωκαΐη*, davon *Φωκαιῆθεν*, aus Phocäa, Luc.; Gw. *Φωκαιεύς*, Her. 1, 14; u. *Φωκαεύς*, Thuc. 1, 13; auch *Φωκαΐτης*, u. fem. *Φωκαΐς*, auch adj., St. B., der auch eine andre Stadt des Namens in Karien bei Mykale anführt.

Φωκαΐς, *ίδος*, ἡ, od. att. *Φωκᾶς*, die Phocäerin, Geliebte des Cyrus des Jüngern, die eigtl. Milto hieß, Xen. An. 1, 10, Acl.

Φωκαϊκός, phocäisch, zu Phocäa gehörig, Strab.

Φωκαΐτης, ὁ, s. *Φωκαία*. Häufig ὁ *Φωκαϊκὸς στατήρ*, Thuc. 4, 32, von schlechterem Golde.

Φωκᾶς, ᾶ, ὁ, Name, Suid.

Φωκέαι, αἱ, Kastell der Leontiner in Sicilien, Thuc. 3, 4.

Φωκίνατος, ὁ (?), Mannsname auf einer mysischen Münze, Mion. S. V, 364.

Φωκεύς, ὁ, der Phocier, Bewohner der Landschaft Phocis in Hellas, Il. 2, 517.

Φωκιάδης, ὁ, Mannsname, ein Megarеer, Inscr. 1082.

Φωκίδης, ὁ, ein Athener, Dem. 25, 38.

Φωκικόν, τό, Versammlungsort der Phocier, Paus. 10, 3. Von

Φωκικός, phocisch, zu Phocis gehörig.

Φωκίς, *ίδος*, ἡ, die Landschaft Phocis in Hellas, von Phokos (s. unten) benannt, Soph. O. R. 733, Her. u. A. Auch adj.

Φῶκος, ὁ, 1) Sohn des Aeakus u. der Nymphe Psammathe, Hes. Th. 1004; Pind.; Paus. 10, 30, 4; Apolld. 3, 12, 6; von dem das Land Phocis den Namen hat, Paus. 10, 1. — 2) Sohn des Orsylion aus Korinth, der eine Kolonie nach Phocis führte, Paus. 2, 29, 3. — 3) Vater des Phokion in Athen, Ael. V. H. 2, 16. — Andrer, Plut. Sol. 14.

Φῶχρις, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Byzanz, Mion. 1, 377.

Φωΐ-χρειτος, ὁ, Byzantier, Dem. 35, 15. — Memnon, bei Phot. bibl. 226, 2. — Ep. ad. 121 (XIII. 18).

Φωκυλίδης, ὁ, Dichter aus Milet, Zeitgenosse des Solon, Anth. u. A.

Φωκῶν νῆσος, ἡ, Robbeninsel im arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 4. 773. eine andere, ibd. 776.

Φωριαμοί, οἱ, Ort in Elis, St. B.

Φωρμανοί, οἱ, Einwohner einer Stadt Italiens, St. B.

Φώρων λιμήν, ὁ, Hafen in Attika am Berge Korydalus, Strab. IX, 395.

Φώς, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 64.

Φωσθονία, ἡ, eine der Halkyoniden, Suid.

Φως-φόρος, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. I, a, 17.

Φώσωρις, Eigenname, Suid., wie es scheint.

Φωτεινή, ἡ, Frauenname, E. M.

Φωτεινός, ὁ, Mannsname, Suid.; vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 226.

Φωτίδας, ὁ, desgl., D. L. 3, 22.

Φωτική, ἡ, Stadt in Epirus, Phot. bibl. p. 163, 9.

Φωτίναιον, τό, Stadt in Thessalien, Hecat. bei St. B.

Φώτιος, ὁ, ein Chaonier, Thuc. 2, 80; auch spätere Namensform. Ueber die Schriftstellеr des Namens vgl. Fabric. bibl. gr. X, 676.

X.

Χάα, ἡ, alte Stadt im triphylischen Elis, in der Nähe von Lepreon, Strab. VIII, 3, 348.

Χάαλλα, τά, Flecken in Arabien, Strab. XVI, 4, 782.

Χάβακα, τά, Kastell in Sidene, im Pontus, Strab. XII, 548.

Χαβαρηνοί, οἱ, Volk um Chalybe, Endoc. bei St. B.

Χάβης, ανος, ὁ, Athener, Φλυεύς, Ar. Vesp. 234.

Χαβλάσιοι, οἱ, Volk in Arabien, D. Per. 956.

Χαβρίας, ὁ, athenischer Archont Ol. 91, 2, bei D. Sic. 13, 2. — Feldherr, Zeitgenosse des Chabrias, Xen. Hell.; Αἰξωνεύς, Dem. 59, 34.

Χαβρίης, ὁ alter König Aegyptens, D. Sic. 1, 64.

Χαβρίου κώμη, ἡ, Flecken im Nildelta, Strab. XVII, 803.

Χαβρίου χάραξ, ὁ, Chabriae castra, ein fester Ort in Unterägypten am Meere, bei Pelusium, Strab. XVI, 760.

Χαβώρας, ὁ, Fluß in Mesopotamien, s. Ἀβώρας.

Χαγάνος, ὁ, ein Scythe, Suid.

Χαδήσιος, α, ον, adj. zum folgdn, Beiname der Amazonen, Ap. Rh. 2, 1000.

Χαδήσια (od. Χαδησία, Ap. Rh., s. das vorige), ἡ, Stadt im Pontus, in der Ebene Themiskyre, St. B. — Adj. Χαδήσιος.

Χαδήσιος, ὁ, Fluß bei der vorigen Stadt, St. B.

Χαδραμωτῖται, οἱ, Volk am indischen Meerbusen, am Prionfluß, Marcian. bei St. B.

Χαζηνή, ἡ, Gegend in Mesopotamien am Euphrat, Arr. bei St. B.; nach Strab. XVI, 1, 736 in Assyrien um Ninus.

Χαιρέας, ὁ, Athener, Sohn des Archestratus, Nauarch, Thuc. 8, 74. 86. — Der Sohn des Chaireas, wird verspottet Ar. Vesp. 707; vgl. Ath. 1, 32, b. — Geschichtschreiber, Pol. — Sicyonier, Sohn des Chairemon, Faustkämpfer, Paus. 6, 3, 1. — Ein Thebaner, id. 9, 13, 3.

Χαιρέ-δημος, ὁ, Vater des Patroklus, Stiefbruder des Sokrates, Plat. Euthyd. 297. — Bruder des Epikur, D. L. 10, 1; Epikuräer, Plut. de occult. viv. 3; Athener auch Andoc. 1, 33. — Dem. 47, 20.

Χαιρε-κλείδης, ὁ, Athener, Vater eines Nikias, Ἀγγελεύς, Inscr. 199.

Χαιρε-κράτης, ους, ὁ, Athener, Bruder des Chairephon, Freund des Sokrates, Sphettier, Plut.; Xen. Mem. 1, 2, 48.

Χαιρέ-λεως, ω, ὁ, einer der dreißig Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2.

Χαιρέον (πόλις), ἡ, in Aegypten, Ew. Χαιρεώτης, St. B. Vgl. Χαβρίου κώμη.

Χαιρε-στράτη, ἡ, Athenerin, Inscr. 153; desgl., Dem. 57, 37. — Mutter des Epikur, D. L. 10, 1.

Χαιρέ-στρατος, ὁ, Athener, Is. 6, 1. — Vater eines Charmantades, Παιανιεύς, Inscr. 213. — Sohn des Polyeuktus, Φηγαιεύς, Inscr. 115. — Sohn des Thucharion, Παλληνεύς, ibd. 172. — Ein Töpfer aus Athen, Phryn. com. bei Ath. XI, 474, b. — Athenischer Schiffsbaumeister, Att. Seew. 99. — Eine Rede des Lysias gegen einen Chairestratus erwähnt Harpocr. 76, 11. — Vater eines Aristonous, Hegesipp. 7 (VII, 343).

Χαιρέ-τιμος, ὁ, Athener, Sohn des Charimenes, Πιτθεύς, Dem. 54, 31.

Χαιρε-φάνης, ους, ὁ, athenischer Archont Ol. 82, 1, bei D. Hal. 10, 53. — Andere, Ath. 1, 14, e. — Delphier, Inscr. 1706.

Χαιρέ-φιλος, ὁ, Athener, Din. 3, 43. — ταριχοπώλης, Alexis bei Ath. III, 119, f. vgl. VIII, 339, d.

Χαιρε-φῶν, ῶντος, ὁ, Athener, ein Sphettier, Freund des Sokrates, Ar. Nubb. 105. vgl. Av. 1296; Plut. Apol. 21, u. A. — Sohn des Chairias, Anaphlystier, Inscr. 172. — Parasit, Timocl. com. bei Ath. VI, 243, b. — Bei Luc. Hermotim. 15 Stoiker.

Χαιρημονιάνός, ὁ, Mannsname, aus Tralles, Plut. Symp. 2, 7.

Χαιρημάνιος, ὁ, Syrakusaner späterer Zeit, Fabric. bibl. gr. X, 299.

Χαιρήμων, ωνος, ὁ, ein Tragiker, Plut. Bei Arist. poet. 1 wird der Κένταυρος des Χαιρήμων erwähnt. — Ein Sicyonier, Vater des Chairras, Paus. 6, 3, 1. — Aegyptischer Geschichtschreiber, Ios.; vgl. Strab. XVII, 806. — Späterer Stoiker aus Alexandria, Suid. u. A. — Mann aus Tralles, Ep. ad. 188 (App. 222). — Athener, Ephipp. bei Ath. XI, 482, b.

Χαιρῆνος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

Χαιρησί-λεως, ω, ὁ, Sohn des Jasios, Vater des Poimandros, Paus. 9, 20, 1.

Χαιρητάδης, ὁ, Mannsname, Athener, Ar. Eccl. 51.

Χαιρίας, ὁ, Athener, Inscr. 165. — Vater eines Chairephon, Anaphlystier, Inscr. 172.

Χαιρίδας, ὁ, ein Ephorus in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Χαιρύλλος, ὁ, Mannsname auf einer pyrrhachischen Münze, Mion. II, 43.

Χαίρ-ιππος, ὁ, Athener, Menand. bei Ath. XIV, 644, f. Vgl. Χάριππος.

Χαΐρις, ιδος, ὁ, ein schlechter Flötenspieler in Athen, Ar. Ach. 16; vgl. Paroemiogr. App. 5, 21. Davon Χαιρωνῆς βομβαύλιαι, Chäris ähnliche Dudeleirn, Voß, Ar. Ach. 831. — Andere, Nicand. ep. 3 (VII, 455). — Alter Dichter aus Kerkyra, s. Tzetz. proleg. Lycophr. — Grammatiker, Schol. Ar. u. Pind.

Χαιρίτης, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Ephesus, Mion. III, 86.

Χαιρίων, ωνος, ὁ, athenischer Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 99.

Χαιρο-λᾶς, ᾶ, Mannsname, Inscr. 1690.

Χαίρων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Apollo u. der Thero, nach dem Chäronea benannt worden, Paus. 9, 40, 5. 2) Lacedämonier, Pol. bei Suid. — 3) Polemarch in Athen, Xen. Hell. 2, 4, 33. — 4) Megalopolitaner, Plut. Alex. 3; den Alexander der Große zum Tyrannen von Pellene machte, Dem. 17, 10; ὁ Παλληνεύς, Ath. XI, 509, b.

Χαιρώνδας, ᾶ, Mannsname, Inscr. 251. — Archont in Athen Ol. 110, 3, Aesch. 3, 27; Dem. 18, 84; v. l. Χαιρωνίδης, wie ihn D. Hal. Din. neunt.

Χαιρώνεια, ἡ, Stadt in Böotien am Kephisos

zum Gebiet von Orchomenus gehörig, Thuc. 1, 113; Strab. IX, 407. 414. Nach Paus. 9, 40, 5 das homerische Arne. Ew. *Χαιρωνεύς*, Thuc. u. A. — Fem. *Χαιρωνίς* u. adj. *Χαιρωνικός*, Plut.

Χαιρωνίδης, ὁ, Mannsname, Damaget. 9 (VII, 541). Vgl. auch *Χαιρώνδας*.

Χαῖτος, ὁ, ein Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Χάλαιον, τό, Hafenstadt der ozolischen Lokrer am krissäischen Meerbusen, St. B.; bei Ptolem. *Χαλαιά*, Ew. *Χαλαῖος*, Thuc. 3, 101.

Χαλάστρα, ἡ, Stadt in Macedonien am Axiosfluß, Strab. VII, 330. Bei Herc. 7, 123 *Χαλάστρη*. Ew. *Χαλαστραῖος*, St. B.; auch adj., Lycophr.

Χάβρης, ὁ, Herold des Königs Busiris in Aegypten, Apolld. 2, 5, 11.

Χαλδαία, ἡ, der südwestliche Theil von Babylonien, vom Euphrat bis an die arabische Wüste, St. B.

Χαλδαῖοι, οἱ, die Chaldäer, Bewohner der vorigen Landschaft, Her. 3, 155; ursprünglich Nomadenvolk in Nordassyrien u. den armenischen Gebirgen, Xen. Cyr. 3, 1, 34. — Strab. XVI, 739 setzt sie in Süden von Babylonien an den persischen Meerbusen. — Xen. An. 4, 3, 5. 5, 5, 17 erwähnt noch Chaldäer als ein kriegerisches Volk an der Gränze Armeniens. — Spätere hießen so die Priester der Babylonier, bekannt durch Astronomie u. Astrologie, wie durch Traumdeutung, Herc. 1, 181; Arr. An. 7, 17.

Χαλδίνη, ἡ, Städtename, Suid.

Χάλιας, ὁ, Mannsname, z. B. ein Spartaner, Inscr. 1416.

Χαλίστρη, ἡ, Her. 7, 123, = *Χαλάστρα*.

Χαλία, ἡ, Stadt in Böotien, Theopomp. bei St. B.; Ew. *Χαλιεύς*, Inscr. 1567; *Χάλιος*, St. B.

Χάλινος, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 416.

Χαλισία, ἡ, Stadt in Libyen, Ephor. bei St. B.; u. eine andere am Pontus im Lande der Amazonen, Ew. *Χαλίσιος*, St. B.

Χαλκαία, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Χαλκαιάτης*, St. B.

Χαλκ-άορ, ἡ, Name einer Amazone, Tzetz. Phl. 180.

Χαλκεῖα, ἡ, Stadt in Libyen. Vgl. *Χάλκη*.

Χάλκεια, ἡ, Soph.; Pol. 5, 94, 8, = folgdm.

Χάλκη, ἡ, 1) Insel im karpathischen Meere mit einer gleichnamigen Stadt, mit einem Apollotempel, Thuc. 8, 41; auch *Χάλκαι*, Theopomp. bei St. B. — 2) Stadt in Libyen, St. B.; Ew. *Χαλκαῖος* u. *Χαλκήτης*.

Χαλκηδών (auch *Καλχηδών* geschrieben), *όνος*, ἡ, Stadt in Bithynien am thracischen Bosporus, Byzanz gegenüber, Kolonie der Megarer, Her. 4, 85. 144; Thuc. 4, 75; Xen. u. A.; Strab. XII, 543. 563. Ew. *Χαλκηδόνιος*, Her.; auch adj. *ἡ Χαλκηδονία*, das Gebiet von Chalcedon, Xen., u. *Χαλκηδονίς*. — Auch *Χαλκηδονιακός*.

Χαλκήτορες, οἱ, Stadt in Karien am Berge Grion, Strab. XIV, 656.

Χαλκητόριον, τό, Stadt in Kreta, Ew. *Χαλκητορεῖς*, St. B.

Χαλκία, ἡ, = *Χάλκη*, Steph. X, 488. mit einer gleichnamigen Stadt, ibd. Vgl. noch *Χαλκίς*.

Χαλκιδεύς, ὁ, 1) Ew. von Chalkis in Euböa, Her. 5, 74; u. von Chalkis in Macedonien, Thuc. 1, 65, u. A. — 2) Mannsname, z. B. ein Nauarch der Lacedämonier, Thuc. 8, 6.

Χαλκιδική, ἡ, Landschaft im südlichen Macedonien zwischen dem strymonischen u. thermaischen Meerbusen, mit der Hauptstadt *Χαλκίς*, Her. 7, 185, u. Folgde. — Bei Ptolem. auch Landschaft in Syrien. Vgl. Steph. XVI, 753.

Χαλκιδικὸν ὄρος, τό, Berg in Sicilien bei Messana, Pol.

Χαλκιδικός, chalkidisch, aus Chalkis, Her. 7, 185; *αἱ Χαλκιδικαὶ πόλεις*, Städte in Sicilien, Kolonien des euböischen Chalkis, Thuc. 3, 86; Strab. u. A. — *ὁ Χαλκιδικὸς πόλεμος*, Thuc.

Χαλκῖνος, ὁ, Nachkomme des Kephalus, Paus. 1, 37, 6.

Χαλκι-όπη, ἡ, 1) Tochter des Aeetes in Kolchis, Gemahlin des Phrixos, Ap. Rh. 3, 428; Apolld. 1, 9, 1. — 2) Tochter des Königs Eurypylos in Kos, Mutter des Thessalus vom Herakles, Callim. Del. 161; Apolld. 2, 7, 8. — 3) Tochter des Rheeneer, Gemahlin des Königs Aegeus in Attika, Apolld. 3, 15, 6.

Χάλκ-ιππη, ἡ, Tochter des Aikos, Schol. Ap. Rh. 1, 93.

Χαλκίς, *ίδος*, ἡ, 1) Name mehrerer Städte, a) alte Stadt in Euböa, Il. 2, 537; Herr. u. A.; Strab. X, 1. 445, ff. — b) Stadt in Aetolien an der Mündung des Evenus am Beege Chalkis, Il. 2, 640; *ἡ Καλυδῶνος πόλις*, Thuc. 1, 108; Strab. X, 451. 460. — c) im triphylischen Elis, Strab. VIII, 350, f; vgl. H. h. Apoll. 426. — 4) Hauptstadt von Chalkidice in Makedonien, Kolonie aus Euböa, *ἡ ἐπὶ Θρᾴκης*, Thuc. 2, 58. — e) Hauptstadt von Chalkidice in Syrien bei Beröa, St. B.; Strab. aber nennt XVI, 753. 755 eine Stadt des Namens in Syrien am Belus in der Ebene Marsyas. — Ew. von allen *Χαλκιδεύς*, von letzterer auch *Χαλκιδηνός*, St. B. — 2) Berg in Euböa, an welchem die Stadt lag, Strab. a. a. O. — Auch Berg in Aetolien zwischen Kalydon u. Chalkis, auch *Χαλκία* genannt, Strab. X, 451. 460. — 3) Fluß in Elis, Strab. VIII, 343. 351. — 4) Frauenname, Anth.

Χαλκῖτις, *ίδος*, ἡ, Insel in der Propontis mit Erzgruben, St. B. — Bei Ptolem. auch eine Landschaft in Indien. — Bei Paus. 7, 5, 12 Gegend u. Stamm der Cyntheäer auf der kleinasiatischen Küste.

Χαλκωδόντιον ὄρος, τό, Berg in Thessalien bei Pherä, Ap. Rh. 1, 59.

Χαλκωδοντιάδης, ὁ, Sohn des Chalkodon, d. i. Elphenor, Il. 2, 541.

Χαλκωδοντίδης, ὁ, derselbe; οἱ, Nachkommen des Chalkodon, das sind die Euboer, Eur. Ion 54.

Χαλκώδων, *οντος*, ὁ, 1) König der Abanter in Euböa, Vater des Elphenor, Il. 4, 464; Soph. Phil. 589; Plut. Thes. 27; Apolld. 3, 10, 8; Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10. — Er unterscheidet zwei Männer des Namens, 8, 15, 6. — 2) König der Insel Kos, Sohn des Mropos, Apolld. 2, 7, 1; bei Theocr. *Χάλκων*. — 3) Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Χάλκων, *ῶνος*, ὁ, 1) = *Χαλκώδων* 2), Theocr. 7, 6. — 2) ein Myrmidone, Vater des Bathyllos, Il. 16, 595.

Χάλος, ὁ, Fluß in Syrien bei Chalkis, Xen. An. 1, 4, 9.

Χάλυβες (sing. *Χάλυψ*, *υβος*), οἱ, Völkerschaft im Pontus, als Verfertiger von Eisenarbeiten bekannt, Nachbarn der Macrobynen, Herc. 1, 28; u. der Mossynöken, Xen. An. 5, 5, 1; bei Aesch. Sept. 721 zwischen dem Boryslhenes u. Tanais; bei Strab. XII, 549, ff die früheren Alyben; u., wie bei Xen. An. 4, 5, 34, an der Gränze Armeniens, = *Χαλδαῖοι*.

Χαλύβη, ἡ, Stadt der Amazonen im Pontus, nach Strab. XII, 549. 551 vielleicht das homerische Ἀλύβη.

Χάλυβοι, οἱ, = Χάλυβες, Eur. Alc. 980.

Χαλυβών, ῶνος, ἡ, Hauptstadt der syrischen Landschaft Χαλυβωνῖτις, ιδος, Ptolem. Vgl. Strab. XV, 735.

Χάλυψ, υβος, ὁ, ein Chalyber (s. Χάλυβες), D. Per. 762.

Χαλωνῖται, οἱ, Volk im südwestlichen Assyrien, D. Per. 1015.

Χαλωνῖτις, ιδος, ἡ, das Land der Vorigen, Strab. XI, 529.

Χαμαιλέων, οντος, ὁ, ein Schriftsteller aus Heraklea, dah. ὁ Ποντικός genannt, Ath. I, 21, d, u. öfter; Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 2, 904; D. L. 5, 92. Bei Euseb. praep. evang. 10, 2 heißt er ein Peripatetiker. Vgl. noch Phot. bibl. 226, 18.

Χαμανηνή, ἡ, eine Landschaft in Kappadocien, Strab. XII, 1. 534.

Χαμβδᾶς, ὁ, ein arabischer Fürst, Ep. ad. 596 (App. 134).

Χαμο-φοίτης (?), ὁ, Athener, Inscr. 546.

Χαμύνη, ἡ, Beiname der Demeter in Elis, Paus. 6, 21, 1.

Χάμυνος, ὁ, ein Mann aus Pisa in Elis, Paus. 6, 21, 1.

Χανδανάχη, ἡ, Stadt in Persien, Gw. Χανδαναχηνός, St. B. aus Hecat.

Χανδάνη, ἡ, Stadt in Japygien, Hecat. bei St. B.

Χανδόξενος, ὁ, Mannsname auf einer Münze bei Mion. III, 174.

Χάνης, ὁ, Nebenfluß des Kyros in Albanien, Strab. XI, 500.

Χάον, τό, ὄρος, Berg in Argolis, Paus. 2, 24, 6; Strab. VIII, 389.

Χάονες (sing. Χάων, ονος), οἱ, die Chaonier, eins der drei Hauptvölker in Epirus, pelasgischer Abkunft, Thuc. 2, 18, u. öfter; Strab. VII, 323.

Χαονία, ἡ, Landschaft im nordwestlichen Theile von Epirus an der Küste, St. B.

Χαόνιος, α, ον, chaonisch, u. übh. epirisch, ἡ Χαονίη φηγός, Orph. Arg. 130.

Χαονιτικός, dasselbe, p. bei St. B., wo auch einfem. Χαονίς angeführt wird.

Χαράδρα, ἡ, 1) Stadt in Phokis am Charadros unweit Lilăa. Her. 8, 33; Paus. 10, 3, 2. 33, 6. — 2) Stadt in Messenien, Strab. VIII, 360. — 3) Stadt in Chaonien, Pol.; Gw. Χαραδραῖος, Hdn. bei St. B.

Χάραδρος, ὁ (s. Lexic.), 1) Waldbach in Argolis, der sich in den Inachus ergießt, Thuc. 5, 60; Paus. 2, 25, 2. — 2) Flüßchen bei Charadra in Phokis, Paus. 10, 33, 6. — 3) Waldbach in Achaja bei Argyre, Paus. 7, 22, 11. — 4) desgl. in Messenien, Paus. 4, 33, 6. — 5) Hafen in Cilicien, Hecat. bei St. B. Vgl. Strab. XIV, 669.

Χαρακηνή, ἡ, Landschaft im Süden von Babylonien um die Stadt Charax, Ptolem.

Χαρακηνός, ὁ, Gw. von Charax, Lnc.

Χαράκμωβα, τά, Stadt in Palästina, Gw. Χαρακμωβηνός, St. B.

Χαρακωμήτης ποταμός, ὁ, Fluß in Asien, bei Tralles, Ath. II, 43, a.

Χάραξ, ακος, ὁ, 1) Geschichtschreiber aus Pergamus, Suid.; vgl. Ep. ad. 224 (IX, 726). — 2) Stadt in taurischen Chersones, Ptolem. — 3) Stadt in der Landschaft Charakene am arabischen Meerbusen, an der Mündung des Tigris, die, von Alexander dem Großen gegründet, Ἀλεξάνδρεια u. später Ἀντιόχεια hieß, D. Coos.; Luc. bei Ptol. Χάραξ Ἀσσίνοο. Bei St. B. Ort in Phrygien u. Stadt in Karien, das spätere Tralles, Gw. Χαρακηνός. — 4) Stadt auf der Insel Kyrnos, Strab. V, 224. — 5) desgl. an der großen Syrte, Strab. XVII, 836.

Χάραξος, ὁ, Sohn des Skamandronymos, Bruder der Sappho, Her. 2, 135; Strab. XVII, 808; Ath. XIII, 596, b.

Χάρβινος, ὁ, Vater des Lasus aus Hermione, Schol. Ar. Vesp. 1301; Suid. (wohl Χαρῖνος)

Χαρεῖνος, ὁ, d. i. Χαρῖνος, Mannsname auf einer Münze aus Rhodus, Mion. III, 426.

Χάρης, ητος, ὁ, 1) Athener, einer, den Ar. Ach. 604 verspottet. — Archont Ol. 77, 1, bei D. Sic. 11, 53. desgl. Ol. 86, 3, bei D. Sic. 12, 35. — Der berühmte Feldherr der Athener, der bei Chäronea geschlagen wurde, Xen. Hell. 7, 2, 18; Dem. oft; vgl. Ath. XII, 531. — 2) Bildhauer aus Rhodus, Schüler des Lysippus, Strab. XIV, 652, Erbauer des Kolosses. — 3) auf Münzen bei Mion. I, 523. — 4) ein Freigelassener des Philosophen Lykon, D. L. 5, 73. — 5) Mytilenäer, der eine Geschichte Alexanders des Gr. geschrieben, Plut. Alex.; Alb. XII, 493, u. öfter.

Χαρητίδης, ὁ, Schiffsbaumeister aus Athen, Att. Seew. p. 99.

Χαριάδης, ὁ, 1) Athener, Is. 4, 3; desgl., Inscr. 169. Ἀγχελῆθεν, 160, 1. — Eubul. Antiop. frg. 3. — 2) οἱ Χαριάδαι, ein edles Geschlecht in Aegina, Pind. N. 8, 46. — Anderer, Luc.

Χαρίαν-δρος, ὁ, bei D. Sic. 15, 36 für Χαρίανδρος, Archont.

Χαρίας, ὁ, Athener, des Theunion Sohn, Φαληρεύς, Inscr. 172. — Auf einer Münze aus Neapel, Mion. S. I, 343.

Χαρι-δᾶμος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Eretria, Mion. S. IV, 364.

Χαρίδας, ὁ, ein Kyrenäer, Callim. ep. 14. — 2) = Χαρίλας, w. m. s. — 3) Mathematiker, Vitruv. praef. lib. VII.

Χαρι-δημος, ὁ, dor. Χαριδᾶμος (w. m. s.), 1) Feldherr der athenischen Miethstruppen aus Oreos in Euböa, Dem. 23, 129, u. öfter. vgl. 18, 114. 116; Ath. X, 436, e; Arr. An. 1, 10. — 2) Athener, nach dem Lucian einen Dialog betitelt hat. — Andere Athener, z. B. Sohn des Ischomachus, von einem Aeschylos adoptirt, Dem. 38, 30. — Sohn des Stratios, Οἰνεύς, Großvater des Makartatus, Dem. 43, 22. — Sohn eines Ophelion, Inscr. 205.

Χαριδής, ὁ, μιαρός, Mannsname, Eust., der nach Mein. = Ἐπιχαρίδης bei Alexis ist.

Χαρίεσσα, ἡ, Frauenname, z. B. Athenerin, Inscr. 557.

Χαρι-κλεια, ἡ, Frauenname, Luc. Tox.

Χαρι-κλείδης, ὁ, athenischer Archont Ol. 104, 2, bei D. Sic. 13, 82; Dem. 21, 178. — Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 490.

Χαρι-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname, Agath. 29 (VI, 32). — 1) Athener, Sohn des Apollodorus, ein Schiffsbefehlshaber, Thuc. 7, 20; einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Anderer, Andoc. 1, 36. — 2) Korinthier, Luc. — Andere, Schriftsteller, Ath. VIII, 350, e. — Arr. An. 4, 13, 7. — 3) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 198. — 4) Opuntier, Bruder eines Antiochus, Plut. de frat. am. 11.

Χαριχλώ, οῦς, ἡ, 1) eine Nymphe, Mutter des T[illegible]

ρεῖας, Apollod. 3, 4, 7; Callim. Iav. Pall. 67. — 2) eine Tochter des Perſes od. Apollo, Gemahlin des Cheleus, Mutter der Olyroe, Pind. P. 4, 103. Bei Plut. Thes. 10 Tochter des Kychreus von Salamis, Gemahlin des Skiron. — Sonſt als Frauenname, Paul. Sil. 9 (V, 259), u. öfter in der Anth.

Χαρι-λᾶος, ὁ, att. *Χαρίλεως*, dor. *Χαρίλᾱς*, auch *Χάριλλος*, Her. 8, 131; Paus. 3, 7, Sohn des Polydektes, Neffe des Lykurgus, ein Proklide, Plut. Lyc. 3. Vgl. Plut. qu. gr. 12.

Χαρίλας, ὁ, Mannsname, ſ. Vorig. Bei Ael. V. H. 1, 27 ſtand ſonſt *Χαρίδας*.

Χαρί-λεως, ὁ, ein Bürger aus Samos, Her. 3, 145. Vgl. *Χαρίλαος*.

Χάριλλος, ὁ, ſ. *Χαρίλαος*, ſo auch Arist. pol. 2, 7, 1.

Χαρί-μανδρος, ὁ, Aſtronom, Seneca.

Χαριμάται, οἱ, ein Volk am Pontus, Palaephat. bei St. B.

Χαρι-μένης, ους, ὁ, Athener, Vater eines Chairedimos, *Πιτθεύς*, Dem. 54, 31, v. l. *Χαιρεμένης* u. *Χαιρεμένης*.

Χαριμότρου βωμός, ὁ, Ort an der äthiopiſchen Küſte, Strab. XVI, 4. 774.

Χαρινάδης, ὁ, Athener, deſſen Langſamkeit ſprüchwörtlich geworden war: *χρείττων ἐστὶ σου Χαρινάδης βαδίζειν*, Ar. Vesp. 232.

Χαρι-νείτης, ὁ, Mannsname auf einer atheniſchen Münze, Mion. II, 117.

Χαρῖνος, ὁ, 1) atheniſcher Archont Ol. 118, 1, D. Sic. 20, 37. — Andere Athener, Sohn eines Epichares, *Λευκονοεύς*, Dem. 35, 14. — Sohn eines Demochares, *Γαργήττιος*, Ath. VI, 234, f. — Sohn eines Nauſikles, Rhamnuſier, Inscr. 172. — Vater des Sokratikers Aeſchines, D. L. 2, 60. — 2) Macedonier, Arr. An. 3, 5, 4. — 3) ein Arzt, Ep. ad. 95 (XI, 126). — 4) Eleer, Sieger in Olympia, Paus. 6, 15, 2.

Χαρί-ξεινος, ὁ, dor. = *Χαρίξενος*, ein Sikyonier, Luc. Tox.

Χαρι-ξένη, ἡ, Athenerin, die wegen ihrer Einfalt ſprüchwörtlich geworden, Ar. Eccl. 945; Parnemiogr. App. 2, 82.

Χαρι-ξενίδης, ὁ, Athener aus Aphidna, Vater eines Demokrates, Inscr. 597.

Χαρί-ξενος, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1425. — Anderer, Mel. 124 (VII, 468).

Χάριος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 106.

Χάρ-ιππος, ὁ, Athener, Ar. Nubb. 64. — Andoc. 1, 35. — Sohn eines Charippus, *Φαληρεύς*, Inscr. 172. — Ein gefräßiger Menſch, Ael. V. H. 1, 27; Phoenicid. com. bei Ath. X, 415, e. S. auch oben *Χαιρίππος*.

Χάρις, ιτος, ἡ (vgl. Lexic.), 1) gew. im plur. *αἱ Χάριτες*, die Charitinnen, Grazien, Göttinnen der Anmuth, Dienerinnen der Aphrodite. Il. 18, 385. Od. 8, 364. Auch im Gefolge der Hebe, Il. 14, 267. Heſiod nennt drei als Töchter des Zeus u. der Eurynome, Th. 907, ff.; Pind. Ol. 14, 19. — 2) Charis, Gemahlin des Hephäſtos, Il. 18, 382; bei Hes. Th. 945 Aglaja. — 3) Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. XIV, d, 178. — 4) Fluß bei Dioskurias, Strab. XI, 499.

Χαρι-σάνδρος, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 101, 1, Inscr. 138.

Χαρι-σθένης, ους, ὁ, Mannsname, Theodorid. 6 (VI, 156). — Auf einer Münze aus Keeta, Mion. II, 291.

Χαρισία, ἡ, Ort in Arkadien bei Stia.

Χαρισιάδης, ὁ, Sohn des Chabriſtos, Dem. 57, 20. — Ein Eleer, id. 59, 18.

Χαρίσιαι, αἱ, = *Χαρισία*, Paus. 8, 35, 5.

Χαρίσιος, ὁ, Sohn des Lykaon in Arkadien, Erbauer der Stadt Chaeiſia, Paus. 8, 3, 4. — Athener, Vater des Thukritides u. Charikades, Dem. 57, 20. — Ein Eleer, id. 59, 18. — Auch ſpäter noch Mannsname.

Χαρίσιος, ὁ, Mannsname, Pmbl. arithm. 41 (XIV, 2).

Χαρισίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Χάρισος, ὁ, Fluß in Kolchis, Ptolem.

Χαρι-τιμίδης, ὁ, Mannsname, Arr. Eccl. 293. — Heerführer der Athener in Aegypten, Phot. bibl. p. 49, 37.

Χαριτώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Philnd. 18 (V, 15).

Χαρίτων λόφος, ὁ, ein kleiner Berg in Libyen an der Quelle des Fluſſes Kinyps, Her. 4, 175.

Χαρίτων, ωνος, ὁ, ein Agrigentiner, Ael. V. H. 2, 4. — Ein bekannter Schriftſteller, Suid. u. A. — Athener, *Παιανιεύς*, Inscr. 744.

Χαρίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Χαρμάνδη, ἡ, große Stadt in Meſopotamien am Euphrat, Xen. An. 1, 5, 10. — Ew. *Χαρμανδαῖος* u. *Χαρμανδίτης*, auch *Χαρμανδηνός*, St. B.

Χαρμανδρίδης, ὁ, Aegine, Vater des Foigdn, D. L. 3, 19.

Χάρμ-ανδρος, ὁ, ein Aegine, D. L. 3, 19.

Χαρμαντίδης, ὁ, Athener, Isocr. 15, 95. — *Παιανιεύς*, Schüler des Sophiſten Thraſymachus, Plat. Rep. — Vater eines Eteander, *Παιανιεύς*, Inscr. 199. — Sohn des Chairestratus, ebenfalls *Παιανιεύς*, Inscr. 215.

Χαρματίων, ωνος, ὁ, ein Keeter, Inscr. 2585.

Χαρμενίδης, ὁ, Athener, Sohn des Soſippus, Inscr. 202.

Χάρμης, ὁ, Mannsname auf einer erythräiſchen Münze, Mion. III, 127.

Χαρμίδας, ὁ, Sohn des Euthys, ein Spartaner, Paus. 3, 2, 7.

Χαρμίδης, ὁ, Athener, Sohn des Glaukon, Mutterbruder des Platon, Plat. Charm., Prot. 315; Xen. Hell. 2, 4, 19. — Eleer, Sieger in Olympia, Paus. 6, 7, 1. — Vater des Bildhauers Phidias, id. 5, 10, 2, u. Strab. VIII, 353.

Χαρμῖνος, ὁ, Schiffsbefehlshaber der Athener, Thuc. 8, 30; Ar. Th. 804. — Lacedämonier, Geſandter des Thimbron, Xen. An. 7, 6, 1. — Auf einer Münze aus Epheſus, Mion. S. VI, 125.

Χάρμιον, ἡ, Frauenname, Plut. Anton. 86, = folgdm.

Χαρμιόνη, ἡ, Dienerin der Kleopatra, Zenob. 5, 24, = vorigem.

Χάρμ-ιππος, ὁ, ein Stoiker aus Megara, Sp.

Χάρμος, ου, ὁ, Mannsname, Sohn eines Diophon, Callim. ep. 54 (VII, 519).

Χάρμος, ου, ἡ, Stadt in Sardinien, von Karthago gegründet, Ew. *Χαρμίτης*, St. B.

Χαρμώδας, ὁ, Hafen u. Stadt am arabiſchen Meerbuſen, Strab. XIV, 4. 777.

Χαρμό-λεως, ὁ, ein ſchöner Jüngling aus Megara, Luc. D. Mort. 10. — Maſſiliee, Luc. Tox.; Strab. III, 165.

Χαρμόνιον, ἡ, v. l. für *Χαρμιόνη*, Zenob. a. a. O.

Χάρμος, ὁ, Mannsname, Athener, Plut. Sol. 2; Paus. 1, 30, 1; vgl. auch Ath. XIII, 609, d. — Arkadier, Nicarch. 15 (XI, 82). — Syrakusaner, Ath. I, 4, a. — Flötenspieler, id. VIII, 344, d.

Χάρμων, ωνος, ὁ, ein Kerkyräer, Inscr. 1846.

Χαρνείδης, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Phokäa, Mion. III, 177.

Χαρνῆθεν, Euphor. 1, zweifelhafte Lesart (VI, 279 ist wohl richtig geändert ὦ *χαρνῆθεν*, d. i. *Ἀχαρνῆθεν*).

Χαροιάδης, ὁ, Sohn des Euphiletus, Flottenführer der Athener, Thuc. 3, 86; bei Justin. 4, 3 *Χαρικλῆς*.

Χαροπείνα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1635.

Χαροπῖνος, ὁ, Bruder des Aristagoras aus Milet, Her. 3, 99. — Lakonier, Inscr. 13. — Böotier, Inscr. 1575. — Auf einer pyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 243.

Χάρ-οπος, ὁ, 1) Vater des Nireus, König der Insel Syme, Il. 2, 672; bei Luc. D. Mort. 25 *Χάροψ*, ωπος. — 2) ein Cleer, Xen. Hell. 7, 4, 15.

Χάρ-οψ, *οπος*, ὁ, s. das vorige. — Sohn des Hippasos, ein Troer, Il. 11, 426. — Aeginet, Luc. Iov. conf. 16.

Χάρτας, ὁ, Bildhauer aus Sparta, Paus. 6, 4, 4.

Χάρυβδις, εως, u. ion. ος, ἡ, der bekannte Meerstrudel, bei Hom. Od. 12, 104. 441 ein Meerungeheuer, gewöhnlich in die sicilische Meerenge bei Messana gesetzt, Thuc. 4, 24; Strab. VI, 268, bei dem auch ein Abgrund bei Antiochia in Syrien so heißt, in welchen der Orontes stürzt, VI, 275.

Χαρύσσιος, ὁ, Mannsnod. Volksname, Inscr. 2358.

Χάρων, ωνος, ὁ, 1) der Schiffer, der die Seelen der Verstorbenen in der Unterwelt über die Styx fuhr, Eur. Herc. Fur. 428, u. A. — 2) Thebaner, Freund des Pelopidas, Xen. Hell. 5, 4, 3. — 3) Geschichtschreiber aus Lampsakus, vor Herodot, ὁ *Πύθεω*, Paus. 10, 38, 11; Strab. XIII, 585; Ael. V. H. 4, 15; Schol. Ap. Rh. 2, 2. ein späterer, Schol. Ap. Rh. 2, 1055; aus Naukratis, Suid.

Χαρώνδας, ὁ, berühmter Gesetzgeber, aus Katana in Sicilien gebürtig, Plut. Rep. 399; Arist. pol. 1, 1, 6; Ael. V. H. 3, 17.

Χαρώνειον, τό, eine Höhle, aus der gefährliche Dünste aufstiegen, u. die als Eingang zur Unterwelt betrachtet wurde, Strab. nennt deren XII, 578 bei Hierapolis in Phrygien, bei Acharaka in Lydien u. bei Magnesia.

Χαρώνειος, den Charon u. üb. die Unterwelt betreffend.

Χαρώνιος, dasselbe.

Χασχοβούχης, ὁ, wenn die Lesart richtig ist, Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 60.

Χαστιεῖς, οἱ, nach Hesych. ein attischer Demos.

Χατραμίς, ίδος, ἡ, = folgdm, D. Per. 957.

Χατραμωτῖτις, ίδος, ἡ, Landschaft im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 768. Ew. *Χατραμωτῖται*, St. B., der auch den Namen *Χατραμωται* anführt.

Χαττηνία, ἡ, Landschaft der Gerrhäer, Pol. 13. Ew. *Χαττηνός*, St. B.

Χάττοι, οἱ, die Catti, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 291.

Χαττουάριοι, οἱ, Cattuarii, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 291.

Χαυχίς, ίδος, ἡ, das Land der Folgdn, D. Cass.

Χαῦχοι, οἱ, die Chauci, ein german. Volksstamm.

Χαυλοταῖοι, οἱ, arabischer Volksstamm, Strab. XVI, 4. 767.

Χάυνοι, οἱ, ein thesprotischer Volksstamm, Rhion. bei St. B.

Χαώνη, ης, ἡ, Stadt in Medien, D. Sic. 2, 13; Strab. VII, 512; Ctes. bei St. B. Ew. *Χαώνες*. Bei Ptolem. *Χάονα*.

Χαιρῆνος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 30.

Χάων, ονος, ὁ, s. *Χάονες*.

Χέδιος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 10, 87, vielleicht *Σχέδιος* zu lesen.

Χείλων, ωνος, ὁ, 1) = *Χίλων*, w. m. s. Davon *Χειλώνειος τρόπος*, ὁ, kurze Redeweise des Chilon, D. L. 1, 72. — 2) Achäer aus Paträ, der im Ringen zu Olympia gesiegt hatte, Paus. 7, 6, 5. aber 6, 4, 5 steht *Χίλων*.

Χειλωνίς, ίδος, ἡ, Tochter des Chilon, Iambl. V. P. extr. — Tochter eines Leonidas, Plut. Ages. 17.

Χειμάρρος, ὁ (s. Lexic.), kleiner Fluß in Argolis, Paus. 2, 36, 7.

Χείμερα, ης, Stadt in Sicilien, St. B. aus Xen. Hell. 1, wo jetzt *Ἰμέρα* steht, Ew. *Χειμεραῖος*, wie *Ἱμεραῖος*, St. B.

Χειμέριον, τό, Vorgebirge in Thesprotien mit einem Hafen, Thuc. 1, 30; Strab. VII, 324. Ew. *Χειμεριεύς*, St. B.; Pous. 8, 7, 2.

Χείμων, ωνος, ὁ, Paus. 6, 9, 3, ein Argiver, Sieger in Olympia.

Χειρέδιος, ὁ, ein attischer Redner, Leont. schol. 19 (VII, 573).

Χειρί-σοφος, ὁ, Spartaner, Feldherr der Griechen unter Kyrus dem Jüngern, Xen. An. 1, 4, 3, ff. — Bildhauer aus Kreta, Paus. 8, 53, 8.

Χειρό-μαχος, ὁ, Sohn des Cleitymon u. der Anaxo, Apollod. 2, 4, 5, wo man richtiger *Χειρίμαχος* vermuthet.

Χείρων, ωνος, ὁ, der bekannte Kentaur Chiron, Sohn des Kronos u. der Philyra, Il. 11, 832; Hes. Th. 1005; Apollod. 3, 10, 3, u. A.

Χειρώνειος, vom Chiron, nach ihm benannt, *ἕλκος*, ein bösartiges Geschwür, Medic.; u. nach Zenob. 6, 46 *ἐπὶ τῶν ἀνιάτων τραυμάτων*.

Χειρωνίς, ίδος, ἡ, cheironisch, αἱ *Χειρωνίδες ἄκραι*, die chironischen Berghöhen, so heißt der Pelion als Wohnsitz des Cheiron, Call. Del. 104; ἡ *Χειρωνὶς βίβλος*, ein cheironisches Buch über Arzneiwissenschaft, Ep. ad. 579 (VII, 158).

Χελιδονία ἄκρα, ἡ, Vorgebirge im Osten von Lycien, Qu. Sm. 3, 234. Vgl. *Ἱερὰ ἄκρα*.

Χελιδόνεαι νῆσοι, αἱ, die chelidonischen Inseln, drei oder fünf Felseninseln bei dem vorigen Vorgebirge, Dem. 19, 273.

Χελιδόνιαι νῆσοι, αἱ, = vorigen, D. Per. 507; Strab. XIV, 666, u. öfter. Bei St. B. *Χελιδονίαι πέτραι*.

Χελιδόνιον (soll wohl *Χελιδόνιοι* heißen), illyrischer Volksstamm, Hecat. bei St. B.

Χελιδόνιον, ἡ, Name einer athenischen Hetäre, Luc. D. Mer.

Χελιδών, όνος, 1) ὁ, Mannsname, Hdn. *περὶ μον. μ.* 9. — 2) ἡ, Frauenname, Ep. ad. 696 (App. 337).

Χελιδωνίς, ίδος, ἡ, Spartanerin, Plut. Pyrrh. 2 v. l. *Χειλωνίς*, was oben zu vgl.

Χελυ-δόρεα, τά, Berg in Arkadien, wo Hermes aus einer Schildkröte die erste Lyra verfertigte, Paus. 8, 17, 5.

Χελωνάτας, ὁ, Vorgebirge in Elis, Strab. VIII, 335; bei Ptol. *Χελωνίτης*.

Χελώνη, ἡ, Vorgebirge der Insel Kos, Paus. 1, 2, 4.

Χελωνῖται, Insel im erythräischen Meer, Ew. *Χελωνίτης*, St. B.

Χελωνο-φάγοι, οἱ, Schildkrötenesser, Volk an der Küste Afrika's, Strab. XVI, 4. 775.

Χέμβις, ἡ, s. das folgde.

Χέμμις, ιος, ion. ιος, 1) ὁ, alter König Aegyptens, ὁ *Μεμφίτης*, D. Sic. 1, 65. — 2) ἡ, alte Stadt Aegyptens, in Thebaide gelegen, Her. 2, 91, Strab. Bei D. Sic. 1, 18 *Χεμμώ*, οῦς, ἡ. Vgl. *Πανόπολις*, welches den griechische Name der Stadt war. — 3) schwimmende Insel im butischen See mit einem Tempel des Apollo, Her. 2, 156; bei St. B. aus Hecat. *Χέμβις*.

Χεμμίτης, ὁ, Einwohner der vorigen Stadt, Her. u. A. — Auch adj., z. B. ὁ *Χεμμίτης νομός*, der Bezirk, in welchem Chemmis lag, Her. 2, 165.

Χέοψ, οπος, ὁ, König in Aegypten, Erbauer der größten Pyramide, Her. 2, 124.

Χέρασμις, ιος, ὁ, ein Perser, Her. 7, 78.

Χέρης, ητος, ὁ, Mannsname, Suid.

Χερόνησος, p. = *Χερρόνησος*, Ap. Rh.

Χερρονήσιος, att. = *Χερσονήσιος*, dem Chersonesus bes. dem thracischen, betreffend, Eur. u. A. Nach St. B. Einwohner derselben.

Χερρονησίτης, ὁ, att. = *Χερσονησίτης*, Einwohner, bes. des thracischen Chersonesus, Xen. Hell. 2, 3. — u. der Stadt im taurischen Chersones, Strab.

Χερρονησιώτης, att. = *Χερσονησιώτης*, ὁ, daselbe, Xen. Hell. 3, 2.

Χερρό-νησος, ἡ, att. seit Thucyd. = dem gewöhnl. *Χερσόνησος* (s. Lexic.) Bes. sind zu merken, 1) ἡ *Θρᾳκία* oder *Θρᾳκική*, die thracische Halbinsel zwischen dem Mrebusen Melas u. dem Hellespont, Strab. II, 92 u. öftrr. Sie heißt vorzugsweise ἡ *Χερσόνησος*, Her. 6, 3; Thuc. 1, 11; oder ἡ *ἐν Ἑλλησπόντῳ Χερσ.*, Her. 7, 33; auch ἡ *καταντικρὺς Ἀβύδου*, Xen. An. 1, 1, 9. — 2) ἡ *Ταυρική*, die taurische Halbinsel zwischen dem Pontus Eurinus u. dem Palus Mäotis, auch ἡ *Σκυθική* u. ἡ *μεγάλη* genannt, Strab. VII, 308, ff.; ein Theil von ihr heißt ἡ *Τρηχεῖα*, der rauhe, Her. 4, 99; vgl. Strab. ἡ *μικρά*. — 3) ἡ *Βυβασσία*, Halbinsel an der karischen Küste Kleinasiens bei Byassus, Her. 1, 174; ἡ *Καρική*, Ael. V. H. 2, 33; Paus. 5, 24, 7, ἡ *Κνιδία*. — Derselbe erwähnt auch ἡ *Χ. Κλαζομενία*, 7, 3, 9. u. *Κρητική*, 6, 16, 5. — 4) ἡ *Χρύσῃ*, die Goldreiche, Halbinsel in Indien jenseits des Ganges, D. Per. 589, Ptol. — 5) bei Thuc. 4, 42 eine Landspitze an der Küste von Argolis zwischen Epidaurus u. Trözen. — 6) bei Strab. auch *Χερ.* von Sinope, XII, 544. des Athos, VII, 331, u. A. — 7) als Stadt, a) in Kreta auf einer kleinen Halbinsel, Hafen von Lykios, Strab. X, 749. — b) auf der taurischen Halbinsel, später *Χερσών* genannt, Kolonie von Heraklea, Strab. VII, 308, ff. — c) bei St. B. auf der Halbinsel in Karien u. auf der thracischen Halbinsel. — d) feste Stadt in Aegypten, unweit Alexandria, Strab. XVII, 799. — e) Stadt Iberiens, unweit Sarmatien, id. III, 159. Auch — f) Vorgebirge u. Hafen in Kyrenaika, id. VIII, 338.

Χερσίας, ὁ, epischer Dichter aus Orchomenus, Paus. 9, 38, 9.

Χερσι-δάμας, αντος, ὁ, 1) ein Sohn des Priamus, Il. 11, 425; Apollod. 3, 12, 5. — 2) Sohn des Pterelaus, Apollod. 2, 4, 5.

Χερσι-κράτης, ους, ὁ, ein Heraklide, der eine Kolonie nach Korkyra führte, Strab. VI, 269.

Χέρσις, ιος, ὁ, Vater des Laestios u. Sicomos, König in Kypros, Her. 5, 104. — Vater des Gorgos, Her. 7, 98.

Χερσι-φρων, ονος, ὁ, berühmter Baumeister, der den Tempel der Artemis in Ephesus gebaut haben soll, Strab. XIV, 640.

Χερσο-νήσιος, -*νησίτης*, -*νησος*, s. *Χερρονήσιος*, -*νησίτης*, -*νησος*.

Χερσών, ῶνος, ἡ, Stadt auf der taurischen Halbinsel, früher *Χερρόνησος*.

Χερσοῦσκοι, οἱ, = *Χηρσοῦσκοι*.

Χεττᾶοι, οἱ, Volksname, Suid.

Χηλαί, αἱ, Ort am schwarzen Meere.

Χήν, ηνός, ἡ, Ort in Lakonien, aus welchem Myson gebürtig war, St. B.; nach D. L. 1, 9 Ort am Oeta, bei D. Sic. *Χηναί*, wie Paus. 10, 24, 1, al. — Ew. *Χηνεύς*, Plut. Prot. 343; bei St. B. *Χηνιεύς*.

Χηνέας, ὁ, Mannsname, Suid.

Χηνίδας, ὁ, Mannsname, Luc. D. Meretr. 13.

Χηνο-βοσκία, ἡ, Stadt in Oberägypten, Ew. *Χηνοβοσκιάτης*, St. B.

Χηρσοῦσκοι, οἱ, die Cherusci, germanisches Volk, Strab. Bei D. Coss. *Χερσοῦσκοι*.

Χησιάς, άδος, ἡ, Beiname der Artemis, von dem folgdn Vorgebirge, wo sie einen Tempel hatte, Call. Dian. 228.

Χήσιον, τό, Vorgebirge der Insel Samos, Schol. Callim. Dian. 228. Bei St. B. Städtchen Jouiens, Ew. *Χησιεύς*.

Χήσιος, ὁ, Fluß auf der Insel Samos, Schol. Callim. Dian. 228.

Χθονία (s. *χθόνιος*, Lexic.), ἡ, 1) Beiname der Demeter, unter welchem sie zu Hermione in Argolis verehrt wurde, Eur. Herc. Fur. 608. — 2) Tochter des Phoroneus, Schwester des Kiymenus, Erbauerin des Tempels der Chthonia in Hermione, Paus. 2, 35, 4. — 3) Tochter des Erechtheus, Gemahlin des Butes, Apollod. 3, 15, 1.

Χθόνιος, ὁ, 1) Sohn des Argyphus, Apollod. 2, 1, 5. — 2) einer der Spartoi in Theben, Vater des Nykteus u. Lykos, id. 3, 5, 1; Paus. 9, 5, 3.

Χθονο-φύλη, ἡ, Frauenname, Schol. Ap. Rh. 1, 115; Tochter des Sicyon, Gemahlin des Phlias, Paus. 2, 6, 6. 12, 6.

Χιβούλδιος, ὁ, spätere Mannsname, Procop. bei Suid.

Χίδρο-λέπισος, ὁ, (wohl verderbter) erdichteter Parasitenname, Alciphr. 3, 62.

Χιλᾶς, ᾶ, ὁ, ein Pythagoräer aus Metapontum, Iambl. V. P. extr.

Χίλεος, ὁ, Bürger aus Tegea, Her. 9, 9.

Χιλιό-κωμον πεδίον, eine Ebene (mit tausend Dörfern) bei Amastra, Strab. XII, 3. 561.

Χιλλήτοχος (?), ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 198.

Χίλων, ωνος, ὁ, auch *Χειλων* geschrieben, 1) Sohn des Damagetes, einer der sieben Weisen Griechenlands, Her. 1, 59; Plut. Prot. 343; D. L. 1, 68, u. A. —

2) Lacedämonier, Schwager des Königs Archidamus von Sparta, Xen. Hell. 7, 4, 23.

Χίμαιρα (s. Lexic.), ἡ, 1) ein Ungeheuer in Lycien, das oben die Gestalt eines Löwen, in der Mitte die einer Ziege, unten die eines Drachen hatte, nach Hes. Th. 321 Tochter des Typhon u. der Echidna. Vgl. Il. 6, 179, ff.; H. h. Apoll. 368; Pind. Ol. 13, 87; Apollod. 3, 2, 1. — Der gleichnamige feuerspeiende Berg Lyciens, unfern Phaselis, hat die Veranlassung zu dieser Fabel gegeben, Scyl.; vgl. Plin. H. N. 5, 27; oder ein vulkanischer Felsenschlund am Ausgang des Kragos, Strab. XIV, 665. Nach ein fester Ort in Chaonia. — Name einer Hetäre, Ath. XIII, 583, c.

Χιμάρα, ἡ, ein Ort in Thessalien, wie es scheint, Theodorid. 13 (VII, 529).

Χιονίας, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Achaja, Mion. S, IV, 18.

Χιονή, ἡ, Tochter des Boreas u. der Oreithyia, Mutter des Eumolpus, Apollod. 3, 15, 2; Paus. 1, 38, 2, u. A.

Χιονίδης, ὁ, ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 27, ff. frg. II, p. 5, ff.

Χιόν-ιππος, ὁ, Mannsname, Harpocr. 39, 17.

Χίονος, ωος, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 5, 19. — Ein Lolrer, der Ol. 28, 29 u. 30 dreimal im Stadion den Sieg davontrug, Paus. 4, 23, 4. 10. 8, 39, 3. — Athener, Sohn eines Demostratus, Παιανιεύς, Inscr. 199. — Bildhauer aus Korinth, Paus. 10, 13, 7.

Χίος, ἡ, 1) Insel des ägeischen Meeres an der ionischen Küste Kleinasiens (Scio), Od. 3, 170; Her. u. Folgde; Strab. XIV, 1. 632, ff. Die Hauptstadt der Insel hatte denselben Namen, berühmt als Sitz der Homeriden, Her. 1, 142; Strab. a. a. O. — St. B. zählt noch andere Städte in Karien unter dem pelionäischen Berge, im Chersonesus bei Triopion (auch in Karien), u. in Euböa auf.

Χῖος (zusagen aus Χίος), ὁ, nach Paus. 7, 4, 8 Sohn des Poseidon. — Gew. Einwohner der Stadt u. Insel Chios, auch adj. chiisch, Ar. Eccl. 1151; auch adj. Χιακός, zu Chios gehörig, St. B. Sprüchwörtlich οὐ Χῖος ἀλλὰ Κῖος, von einem doppelzüngigen Menschen, Ar. Ran. 970. Vgl. noch Lexic.

Χίρις, ιδος, ἡ, Stadt in Aegypten, Phot. bibl. p. 62, 22.

Χίτων, ωνος, ὁ, Mannsname, St. B. v. Βιστωνία.

Χιτωνή, ἡ, 1) attischer Demos, Schol. Call. Dian. 225. — 2) nach diesem benannt Artemis, richtiger wohl von ihrer Kleidung, Call. a. a. O. Iov. 77. Nach St. B. auch Χιτωνία, u. bei Ath. XIV, 629, e Χιτωνία Ἄρτ. in Syrakus.

Χίων, ωνος, ὁ, athenischer Archont Ol. 103, 4; D. Sic. 15, 77; Dem. 30, 17. — Sohn des Matris aus Heraklea, Phot. bibl. p. 222, 30.

Χιωνίδης, ὁ, Athener, Συκεαεών, Dem. 59, 34.

Χλαινίας, ὁ, Mannsname, Pol. 9, 31.

Χλίαρος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 8, 101.

Χλεό-χαρμος, ὁ, Mannsname, Luc.

Χλόη, ἡ (s. Lexic.), 1) Beiname der Demeter, als Beschützerin der jungen Saat, Ar. Lys. 833; vgl. Paus. 1, 22; u. Ath. XIV, 618, d. — 2) Frauenname.

Χλωθάριος, Χλωθαῖος, Χλωθόμυρος, barbarische Mannsnamen, Suid.

Χλῶρις, ιδος, ἡ, Tochter des Amphion, des Königs in Orchomenos, Gemahlin des Neleus, Mutter des Nestor, Od. 11, 281; Apollod. 1, 9, 9. Nach D. Sic. 4, 68 u. Apollod. 3, 5, 6 Tochter des Amphion in Theben.

Χλῶρος, ὁ, Mannsname, Arrod. 69, 10.

Χνᾶ, ἡ, der eigentliche Name Phöniciens, St. B.

Χνᾶς, ᾶ, ὁ, der phönicische Name des Agenor, Choeroboso. bei B. A. 1181.

Χνοάδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 42.

Χοάσπης, ὁ, Berg in Medien, Ptolem.

Χόανα, τά, Stadt in Medien, Ptol. = Χαόνων, w. m. s.

Χοιρηνή, ἡ, = Χωρηνή, w. m. s.

Χοάσπης, ὁ, Fluß in Indien, der sich in den Kophes ergießt, Strab. XV, 697; der bei Arr. An. 4, 23, 2 Χόης heißt. — 2) Fluß in Susiana, Her. 1, 188; Strab. XV, 728. Bei D. Per. 1073 Χόασπις, ιος. — Adj. Χοάσπειος, z. B. ὕδωρ, Luc. Vgl. Ath. II, 45, b. — Bei Suid. auch Mannsname.

Χόης, ὁ, der Fluß Χοάσπης in Indien, Ar. An. 4, 23, 2.

Χοῖ, οἱ, ein Volk in Asien, neben dem Bactrern, St. B. aus Hecat.

Χοιράδες, αἱ, 1) νῆσοι, Klippeninseln bei Tarent in Unteritalien, Thuc. 7, 33. — 2) der ältere Name der Stadt Φαρνάκεια im Gebiet der Mossynöken, Ew. Χοιραδεύς, St. B.

Χοιρίαι, αἱ, Ort im Gebiet von Eretria in Euböa, bei Tamynä, Her. 6, 101. — Χοιριᾶται, οἱ, id. 5, 68.

Χοιρίλος, ὁ, Dichter aus Athen zu Alexanders des Großen Zeit, Paus. 1, 14, a. A. — Eleer, Sieger in den olympischen Spielen, Paus. 6, 17, 5.

Χοιρό-βοσκος, ὁ, Grammatiker später Zeit, B. A. u. sonst.

Χοῖρος, ὁ, Her. 7, 170; Paus. 5, 26, 5, Vater des Smikythos.

Χολαργία, ἡ, Harpocr. = folgdm.

Χόλαργος, ὁ, attischer Demos zur akamantischen Phyle gehörig, Suid.; St. B., der aus Dionys. auch den plur. οἱ Χόλαργοι anführt; Ew. Χολαργεύς, Ar. Ach. 855; Dem. 40, 6, Inscr.

Χόλλη, ἡ, Stadt in Syrien, Ptolem.

Χολλεῖδαι oder Χολλίδαι, οἱ, attischer Demos zur leontischen, St. B., nach Andern zur akamantischen Phyle gehörig, St. B.; Ew. Χολλείδης, Inscr. 101; a. Χολλίδης, Ar. Ach. 406; Dem. 55, 20. 54, 10, u. öfter; D. L. bei St. B. auch Χολλιδεύς. — Ortsadverbien amschrieben ἐκ, εἰς, ἐν Χολλιδῶν.

Χολοβηνή, ἡ, ein Theil Armeniens, Arr. bei St. B.; Ew. Χολοβηνοί.

Χολοζύγης, ὁ, komische Verdrehung aus Βουζύγης von χάλος, als Beiname des Staatsmannes Demosthenes in Athen, Ar. Lys. 398.

Χομαροί, οἱ, Volk in Baktriana, Ptolem.

Χομψώ, οῦς, ἡ, Insel im Nil, Sp.

Χονσῦφις, ῶος, ὁ, ein Mann aus Heliopolis in Aegypten, D. L. 8, 90.

Χορασμία, ἡ, das Land der Chorasmier in Sogdiana, St. B.

Χοράσμιοι, οἱ, Ath. II, 70b, b, a. A. = Χωράσμιοι, w. m. s.

Χορδίραζα, τά, Stadt der Mygdonea in Mesopotamien, Strab. XVI, 747.

Χορζηνή, ἡ, Landschaft Armeniens am Kaukasus, Strab. XI, 14. 528.

Χορηνός, ὁ, ein Parätakener, Arr. An. 4, 21.

Χορηγίς, ίδος, ἡ, Name einer Hetäre, bei Ath. XIII, 577, c.

Χορτήνου πέτρα, ἡ, Felsen mit einem festen Schloß in Parätakene, Arr. An. 4, 21.

Χορίκιος, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. cod. 160.

Χορο-κλῆς, έους, ὁ, Athener aus Airone, Inscr. 567.

Χορό-ντκος, ὁ, ein Dichter, Alexis bei Ath. XIV, 638, c.

Χορσία, ἡ, Stadt in Böotien, Paus.; Ew. Χορσιεύς, St. B.

Χορτασώ, οῦς, ἡ, Stadt in Aegypten, St. B.

Χοσρόης, ὁ, Name parthischer Könige, Suid.

Χρεμέτης, ὁ, Fluß in Libyen, Arist. Meteor. 1, 13.

Χρέμης, ητος, ὁ, Athener, Archont Ol. 113, 3, bei D. Sic. 17, 87, u. Att. Seew. oft; bei Ar. Eccl. 475, u. in der neuen Komödie, der Namen alter Männer (vgl. χρέμω, χρέμπτομαι). Vgl. das Folgende u. Ath. VI, 222, b.

Χρεμύλος, ὁ, komische Person in Aristophanes Plutus (nach Schol. Ar. Plut. 336 χρέος - αἰμύλλω, ὁ ἀπατῶν τοὺς χρεωφειλέτας), ein sich räuspernder, grämlicher Alter.

Χρέμων, ωνος, ὁ, einer der dreißig Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2; Lys. 30, 14.

Χρεμωνίδης, ὁ, ein Stoiker, D. L. 7, 17. — Bei Athk. VI, 250, e wird als Zeitbestimmung angeführt Ἀθήνησι κατὰ τὸν Χρεμωνίδειον πόλεμον.

Χρηστή, ἡ, Namen eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 28.

Χρηστό-δημος, ὁ, ein Schriftsteller, der Thebaika geschrieben, Apostol. 17, 2.

Χρηστός, ὁ, oder Χρῆστος, Mannsname, z. B. Sohn eines Deiphilus, Sunier, Inscr. 194. Bei Lac. = Χριστός.

Χριστιανός, ὁ, der Christ, Luc.

Χριστίνα, ἡ, Frauenname, Suid.

Χριστίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Χριστό-δωρος, ὁ, Mannsname, Suid., bekannt ist der Dichter der Anthologie.

Χριστο-φόρος, ὁ, später Mannsname.

Χρομία, ἡ, Tochter des Itonas, Gemahlin des Endymion, Paus. 5, 1, 4.

Χρομίος, ὁ, 1) Sohn des Priamus, Il. 5, 160; Apolld. 3, 12, 5. — 2) Sohn des Neleus, Od. 11, 286. vielleicht derselbe, Il. 4, 295. — 3) Sohn des Pterelaos, Apolld. 2, 4, 5. — 4) ein Lycier, Il. 5, 677. — Ein anderer Lycier, 17, 218. 494. — Auch ein Trojaner, 8, 275. — 5) Ein Argiver, Her. 1, 82. — 6) Sohn des Agesidamos, Syrakusaner, Sieger in den nemeischen Spielen, Pind. N. 1. 9 (der Accent Χρόμιος wird von den Grammatikern verworfen).

Χρόμις, ιος, ὁ (derselbe Name mit dem vorigen), 1) Heerführer der Mysier in Troja, Il. 2, 858. — 2) Hirtenname, Theocr. 1, 24.

Χρόμων, ωνος, ὁ, ein Messenier, Thuc. 3, 98.

Χρόνιον, ἡ, Frauenname, Alciphr. 3, 11.

Χρόνιος, ὁ, Mannsname, Paus. 8, 47, 6.

Χρύσα, ἡ, ep. Χρύση, Stadt an der Küste von Troas bei Thebe, mit einem Tempel des Apollo u. einem Hafen, Il. 1, 390. 452; bei Qu. Sm. 7, 402 Χρῶσα. Nach Strab. XIII, 1. 604, ff. lag das spätere Chryse mehr landeinwärts bei Hamaxitos. — Nach St. B. auch ein Ort in Lesbos u. in Karien, Ew. Χρυσεύς.

Χρῦσ-αγόρας, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 601.

Χρυσ-ανθίς, ίδος, ἡ, eine Argiverin, die der Demeter den Raub der Persephone verrieth, Paus. 1,

Χρῦσ-ανθος, ὁ, Athener aus der akamantischen Phyle, Inscr. 284.

Χρῦσάντας, ὁ, ein vornehmer Perser, Xen. Cyr. 2, 3, 5, u. öfter.

Χρῦσαορίον, τό, Verein der karischen Völkerschaften, bei dem Tempel des Ζεὺς Χρυσαορεύς, Strab. XIV, 2. 660.

Χρῦσαορίς, ίδος, ἡ, a) Frauenname, Inscr. 2821. — b) Stadt in Karien, später Adrias genannt, Ew. Χρυσαορεύς, St. B., nach dem auch ganz Karien Χρυσαορὶς hieß. Vgl. noch Inscr. 2821. 2847. — Das spätere Stratonicea, Paus. 5, 21, 10.

Χρῦσάριον, ἡ, Name einer Hetäre, Luc. D. Mer. 1.

Χρῦσάριος, ὁ, Mannsname, Suid.

Χρύσας, ὁ, Fluß in Sicilien bei Assorus, D. Sic.

Χρῦσ-άωρ, ορος, ὁ, Sohn des Poseidon u. der Medusa, Vater des Geryones, Hes. Th. 278. 287, Apolld.

Χρυσεό-μαλλος, ὁ, Mannsname, Paul. Sil. 76 (VII, 563).

Χρύσ-ερμος, ὁ, ein Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 167, Plut. oft.

Χρύσ-ερως, ωτος, ὁ, ein Byzantier, Inscr. 2041. — Spartaner, 1248.

Χρῦσεύς, ὁ, ein Perser, Aesch. Pers. 312.

Χρύση, ἡ, s. Χρύσα. Auch eine kleine Insel bei Lemnos, Paus. 8, 33, 4. Auch Frauenname, Tochter des Halmos, Mutter des Phlegyas, Paus. 9, 36, 1. — Schwester der Xenopeithela in Sparta, Ath. XIII, 609, b.

Χρυσῆ νῆσος, ἡ, = Χερρόνησος χρυσῆ (s. oben), St. B.

Χρῦσῆ, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 30.

Χρῦσηΐς, ίδος, ἡ, 1) eine Nereide, unter den Gespielinnen der Persephone, H. h. Cer. 421. — 2) Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 3) Tochter des Chryses, die Achilleus bei der Eroberung der Stadt Chryse erbeutete, deren eigentlicher Name Astynome war, Il. 1, 111, ff. — Auch sonst als Frauenname, z. B. Pol 5, 89, 7.

Χρύσης, ὁ, 1) Priester des Apollo in Chryse, Vater der Astynome, Il. 1, 11, ff. u. A. — 2) Sohn des Minos u. der Nymphe Pareia, Apolld. 3, 1, 2.

Χρῦσιάς, άδος, ἡ, Frauenname, Andoc. 1, 127.

Χρύσιλλα, ἡ, Frauenname, Antp. Th. 5 (V, 3), u. öfter in der Anthologie. — Korinthierin, Tochter des Teleas, Geliebte des Dichters Jon, Ath. X, 436, f. — Auch Titel einer Komödie des Eubulos.

Χρύσιππα, τά, Stadt in Cilicien, nach ihrem Erbauer Χρύσιππος so genannt, Ew. Χρῦσιππᾶνός oder besser Χρῦσιππεύς, St. B.

Χρῦσ-ίππη, ἡ, Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5.

Χρῦσ-ιππος, ὁ, 1) Sohn des Pelops u. der Astyoche, Apolld. 3, 5, 5; vgl. Thuc. 1, 9; Plat. Crat. 395; Paus. 6, 20, 7, u. A. — 2) Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 3) berühmter Stoiker aus Soli in Cilicien, Schüler des Kleanthes, Plut. u. A. Vgl. D. L. VII, cap. 7. der ibd. §. 186 auch Andere dieses Namens aufzählt, z. B. einen Arzt aus Knidos. — Die Anhänger dieses Philosophen heißen Χρυσίππειοι, οἱ, Luc. — 4) Pythagoräer aus Korinth, Iambl. V. P. extr. — 5) ein Wechsler in Athen, Sprecher der 34. Rede des Dem. — 6) ein Küchenschriftsteller aus

Tyana, Ath. XIV, 647, ff. — Ein Tänzer, ibd. 1, 22, d.

Χρῦσις, *ιδος*, ἡ, Frauenname, Probl. arithm. 12 (XIV, 118). — Priesterin der Here in Argos, Thuc. 2, 2. 4, 133. — Name einer Hetäre, Timocl. bei Ath. XIII, 567, e.

Χρῦσις, *ιδος*, ὁ, Vater eines Eumachus aus Korinth, Thuc. 2, 33.

Χρῦσίων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 275.

Χρῦσοάνας, ὁ, Fluß in Indien, Ptolem.

Χρῦσο-γένεια, ἡ, Tochter des Haimos, Mutter des Chryses, Paus. 9, 36, 1. 4.

Χρῦσο-γένης, *ους*, ὁ, Mannsname auf einer atheniſchen Münze, Mion. S. III, 551.

Χρῦσο-γόνη, ἡ, Frauenname, Theocr. ep. 12 (VI, 340); Ep. ad. 706 (App. 307).

Χρῦσό-γονος, ὁ, Mannsname, Pol. 3, 97 3, n. A. — Flötenſpieler, Ath. XII, 535, d.

Χρυσό-θεμις, *ιδος* u. *ιος*, ἡ, Tochter des Agamemnon u. der Klytämneſtra, Il. 9, 145, Soph. El.

Χρῦσό-θεμις, *ιδος*, ὁ, Sohn eines Karmanor aus Kreta, Sieger in den pythiſchen Spielen, Paus. 10, 7, 2. — Bildhauer aus Argos, ib. 6, 10, 3.

Χρῦσο-κέφαλος, ὁ, ſp. Mannsname, vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 683.

Χρυσονδίων, *ονος*, ἡ, Stadt in Daſſaretis, Pol. 5, 108, 2.

Χρῦσο-πόη, ἡ, Frauenname, Phot. bibl. p. 156, 2.

Χρῦσο-πίλεια, ἡ, eine Nymphe, Geliebte des Arkas, Apollod. 3, 9, 1.

Χρῦσό-πολις, ἡ, Stadt in Bithynien, Byzanz gegenüber, mit einem Hafen, Xen. An. 6, 3, 16; Strab. XII, 563. Nach St. B. auch eine Stadt in Cilicien, Ew. *Χρυσοπολίτης*.

Χρῦσο-ρόας, ὁ, ein Fluß in Argolis, Paus. 2, 31, 10. — Ein anderer in Syrien, *Χρυσορρόας* geſchrieben, Strab. XVI, 755.

Χρῦσ-ό-ρθη, ἡ, Tochter des Orthopolis, Mutter des Koronus, Paus. 2, 5, 8.

Χρῦσός, ὁ, ein Sklavenname, Ar. Vesp. 1243.

Χρῦσό-στομος, ὁ, ſp. Mannsname, vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 454.

Χρωκίνης (?), ὁ, Mannsname auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. III, 198.

Χρῶμις, ὁ, Mannsname, Suid. Vgl. *Χρόμις*.

Χρωτάριον, ἡ, Frauenname, Inscr. 660.

Χυρετίαι, *αἱ*, die Stadt Cyretiae in Theſſalia Heſtiäotis, Ptol.

Χυτόν, *τό*, Gegend in Epirus, Ew. *Χυτέης*, St. B.

Χύτριον, *τό*, Ort in Jonien, wo früher Klazomenä ſtand, Strab. XIV, 1, 645.

Χύτροι, *οἱ*, 1) Heilquellen in Lokris unweit Thermopylä, Her. 7, 176; Paus. 4, 35, 6. — 2) Stadt in Kypros, Suid. Bei St. B. *Χυτροί*, Ew. *Χύτριος*, bei Ptol. ἡ *Χύτρος*.

Χυτρό-πολις, ἡ, eine Feſte in Theſſalien, Theopomp. bei St. B.; Ew. *Χυτροπολῖται*.

Χύτρος, ὁ, Sohn des Aiedros, Enkel des Akamas, St. B. v. *Χυτροί*.

Χωαρηνή, ἡ, parthiſche Landſchaft neben Indien, Strab. XV, 2. 725.

Χώβαρος, ὁ, Mannsname, Suid.

Χῶλος, ὁ, desgl., VLL.

Χωλὸν τεῖχος, *τό*, Stadt in Karien, Ew. *Χωλοτειχῖται*, St. B.

Χῶνες, *οἱ*, Bewohner der Landſchaft Chonia in Unteritalien, önotriſcher Volksſtamm, Arist. Pol. 7, 9, 3; Strab. VI, 1. 253, ff.

Χώνη, ἡ, Stadt in Lukanien, Strab. VI, 1. 254.

Χωνία, ἡ, Landſchaft in Unteritalien, im Oſten von Bruttium, Lycophr. 983, Strab. a. a. O.

Χωραμναῖοι, *οἱ*, perſiſcher Volksſtamm, Ctes. bei St. B. S. *Χωρομναῖοι*.

Χωράσμιοι, *οἱ*, Volk in Sogdiana an beiden Ufern des Orus, Arr. An. 5, 5, 2; nach Strab. XI, 513 ein Stamm der Maſſageten. Vgl. noch D. Per. 746. — Bei Her. 3, 93 *Χοράσμιοι*.

Χωρηνή, ἡ, Landſchaft in Parthien, Strab. XI, 9. 514.

Χωρομναῖοι, *οἱ*, = *Χωραμναῖοι*, D. Sic. 1, 115.

Χωρομιθρηνή, ἡ, Landſchaft im nördlichen Medien, Ptolem.

Χωρή, ἡ, Flecken am Tigrisfluß, Arr. bei St. B.; Ew. *Χωχηνός* u. *Χωχαῖος*.

Ψ.

Ψάκον, *τό*, Landſpitze auf der Weſtküſte von Kreta.

Ψάλμος, ὁ, Athener, Vater eines Dorieus, Inscr. 785.

Ψαλῦχίδαι, *οἱ*, ein Geſchlecht in Aegina, Pind. I. 5, 39.

Ψαμάθη, ἡ, p. auch *Ψαμάθεια*, Pind. N. 3, 13, 1) Tochter des Nereus u. der Doris, Mutter des Phokas, Hes. Th. 260. 1004; Apollod. 3, 12, 6. — Gemahlin des Proteus, Eur. Hel. 8. — 2) Tochter des Königs Krotopos in Argos, Mutter des Linos, Paus. 1, 43, 7; vgl. Ep. ad. (VII, 154). — 3) Hetärenname, Lys. frg. 36; Ath. XIII, 586, e. 592, e. — 4) Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 64.

Ψαμαθοῦς, *οῦντος*, ὁ, Hafenſtadt in Lakonien bei Tänaron, Paus. 3, 25, 4. Bei Strab. *Ἀμαθοῦς*, bei St. B. *Ψαμμαθοῦς*. Ew. *Ψαμμαθούντιος* u. *Ψαμμαθούσιος*, ibd.

Ψαμίθη, ἡ, kleine Inſel, bei Suid.

Ψαμμήνιτος, ὁ, Sohn des Amaſis, letzter König von Aegypten, Her. 3, 10, der dem Kambyſes unterliegt.

Ψαμμήτιχος, ὁ, = *Ψαμμίτιχος*, Thuc.; Arist. Pol. 5, 9, 22.

Ψαμμίαιχος (?), ὁ, Name, bei Suid.

Ψάμμις, *ιος*, ὁ, Sohn des Neko, König in Aegypten, Her. 2, 160.

Ψαμμίτιχος, ὁ, 1) einer der zwölf Fürſten Aegyptens, in Sais, nachher Alleinherrſcher, Her. 1, 105, D. Sic. u. Strab. auch *Ψαμμήτιχος* (w. m. ſ.) geſchrieben. — 2) Vater des Inarus, Her. 7, 7.

Ψαῦμις, *ιος*, ὁ, Sohn des Akron aus Kamarina in Sicilien, der Ol. 82 im Wagenrennen ſiegte, Pind. Ol. 4 u. 5.

Ψαφίς, *ίδος*, ἡ, attiſcher Demos bei Oropus, zur antiochiſchen Phyle gehörig, mit dem Orakel des Amphiaraus, Strab. IX, 399. Ew. *Ψαφίδαι*.

Ψάων, *ωνος*, ὁ, Mannsname, D. Hal. de Din. 8.

Ψεβώ, ἡ, Landſchaft in Aethiopien, St. B. nach Ar[illegible]

mid. bei demſelben ein See. Volksname, Ψεβοίτης, St. B.

Ψεβώα, ἡ, der vorige See, Strab. XVII, 2. 822.

Ψέλχη, ἡ, oder Ψάλχις, ιος, ἡ, Stadt in Aethiopien, Strab. XVII, 1. 820.

Ψενακώ, οῦς, ἡ, ein Flecken in Aegypten im atribitiſchen Nomus, Artemidor. bei St. B.; Ew. Ψενακοίτης, ibd.

Ψενηρός, ἡ, ein Flecken in Aegypten, Ew. Ψενηρῖται, St. B.

Ψέντρις, εως, ἡ, desgl., Ew. Ψεντρῖται, St. B.

Ψευδ-αρτάβας, ὁ, erdichteter Perſername, Ar.

Ψευδαρταχη, ἡ, Hügel in Scythien, adj. Ψευδαρταχαῖος, St. B.

Ψευδοχοράσιον, τό, Meeresufer zwiſchen Korykas u. Seleucia, Artemidor. bei St. B.

Ψευδο-πενιάς, ἡ, ἄκρα, Landſpitze in Kyrenaika, Strab. XVII, 3. 836.

Ψευδο-φίλιππος, ὁ, der falſche Philipp, der Sklave Andriskos, der ſich für Philipp, Sohn des Perſeus, ausgab, Strab. XIII, 624.

Ψήσσοι, οἱ, Volk im aſiatiſchen Sarmatien, St. B. Bei Ptolem. Ψήσσιοι.

Ψηττό-ποδες, οἱ, bei Luc. V. H. 1, 35 Ew. eines großen Waliſiſches.

Ψίθιος οἶνος, ὁ, erwähnt Ath. 1, 28, f aus Komikern.

Ψιλλο-λάβης, ὁ, ein verderbter Name eines Paraſiten, Alciphr. 3, 51, man vermuthet Ἰφικρατολάβης, richtiger Ψιχολάβης.

Ψίλιον, τό, ein Fluß in Bithynien, St. B.

Ψῖλος, ὁ, Fluß in Bithynien, der ſich in den Pontus Euxinus ergießt, St. B.; Anwohner Ψιλιᾶνοι. Bei Strab. XII, 3. 543 Ψίλλες, ιδος.

Ψίμαδα, Gegend in Iſaurien, Ew. Ψιμαδεῖς, St. B.

Ψίναφος, ἡ, Städtchen in Aegyptea, Ew. Ψιναφῖται, St. B.

Ψινέκτηβις, ἡ, Flecken in Aegypten, Ew. Ψινεκταβῖται, St. B.

Ψιττακή, ἡ, Stadt am Tigrisfluſſe, Gegend Ψιττακηνή, Ew. Ψιττακηνός, St. B.

Ψιττάχεμμις, ἡ, Flecken in Aegypten, Ew. Ψιττακεμῖται, St. B. Vgl. Χέμμις.

Ψίχιων, ωνος, ὁ, erdichteter Paraſitenname, Alciphr. 3, 45.

Ψιχο-διαλέκτης, ὁ, komiſcher Paraſitenname, Alciphr. 3, 45.

Ψιχο-κλαύστης oder Ψιψοκναύτης, ὁ, erdichteter Paraſitenname, Alciphr. 3, 43.

Ψιχό-μαχος, ὁ, komiſcher Paraſitenname, Alciphr. 3, 71.

Ψυγμοῦ λιμήν, ὁ, großer Hafen an der äthiopiſchen Küſte, Strab. XVI, 4. 774.

Ψυκτήριος, ὁ, Ort in Thracien, Ew. ebenſo, St. B.

Ψύλλα, ἡ, feſter Ort in Bithynien, St. B.; bei Ptol. Ψύλλιον, Ew. Ψυλλάτης.

Ψύλλας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1845.

Ψύλλοι, οἱ, ein Volk in Libyen in Kyrenaika, Her. 4, 173; Strab. XIII, 588. XVII, 838; nach dem ὁ Ψυλλικὸς κόλπος benannt iſt, Hecat. bei St. B. Sie ſind als Schlangenbeſchwörer berühmt, Paus. 9, 28, 1, Strab. a. a. O.

Ψύλλος, ὁ, Mannsname, Arcad. — M. Argent. 32 (VII, 403). — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

Ψυλλο-τοξόται, οἱ (Flohſchützen), erdichtete Bewohner des Mondes, Luc. V. H. 1, 15.

Ψυλλώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Poliod. 143 (VII, 607).

Ψύρα, τά, kleine Inſel an der aſiatiſchen Küſte, unweit Chios, mit einer Stadt gleiches Namens (Ipsara), Strab. XIV, 645. Ew. Ψύριος, St. B. Davon ſprüchwörtlich Ψύρα τὸν Διόνυσον, Poroemiogr. App. 5, 39.

Ψυρίη νῆσος, ἡ, = der vorigen, Od. 3, 172.

Ψυτταλέων, ωνος, ὁ, wahrſcheinlich Mannsname, Suid.

Ψυττάλεια, ἡ, kleine unbewohnte Inſel im ſaroniſchen Meerbuſen, zwiſchen Salamis u. dem feſten Lande, Her. 8, 76; Pous. 1, 36, 2. Ew. Ψυτταλεύς, St. B.

Ψυττάλη, ἡ, = vorigem, Hdn. nach St. B.

Ψυττάλια, ἡ, = vorigem, Strab. IX, 393.

Ψύτταλος, ὁ, Mannsname, nach ihm war die vorige Inſel benannt, St. B.

Ψόγεα, τά, = Ψύχιον, Peripl.

Ψύχη, ἡ, die Geliebte des Amor, Apulejus Metam. 4 — 6.

Ψύχιον, τό, Ort in Kreta, mit einem Hafen, Ptol.; Ew. Ψυχιεύς, St. B.

Ψυχλίων (vgl. Ψύλλος), ωνος, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31.

Ψόχρος, ὁ, Fluß in Kolchis, Arr.

Ψωφίς, ἴδος, ὁ, Sohn des Arrhon, Pous. 8, 24, 1, nach dem die foldge Stadt benannt worden.

Ψωφίς, ίδος, ἡ, od. ἴδος, ἡ, 1) Stadt in Arkadien am Aroanios, früher Φηγεία, benannt nach der Psophis, der Tochter des Königs Eryr, Pol. 4, 68, ff.; Pous. 8, 24, 3; Apolld. 3, 7, 5. — Ew. u. adj. Ψωφίδιος, Pol. 4, 71, 13; Paus. a. a. O. ὄρος· Gnac. ep. 2 (IX, 341). — 2) Tochter des Xanthas, eines Enkels des Arkas, Paus. a. a. O., nach dem die Burg der Zakynthier ſo hieß.

Ψώχεμμις, ἡ, Städtchen in Aegypten, Ew. Ψωχεμμῖται, St. B. Vgl. oben Ψιττάχεμμις.

Ω.

Ὦανις, ιος, ὁ, kleiner Fluß bei Kamarina in Sicilien, Pind. Ol. 5, 11, wo von Böckh Ὤανος ſtand.

Ὦαρίων, ωνος, ὁ, p. = Ὠρίων, w. m. ſ.

Ὦαριώνειος, α, ον, orioniſch, Pind. I. 3, 67.

Ὦβαρηνοί, οἱ, Volk in Armenien, St. B.

Ὦγενίδαι, οἱ, = Ὠκεανίδαι, vgl. Schwenck's etymolog. Andeutungen S. 179.

Ὦγενός, ὁ, u. Ὠγήν, ένος, ὁ, alter Name für Okeanos, Lycophr. 251, St. B., Hesych.

Ὠγυγία, ἡ, bei Hom. Od. 7, 244 ἡ Ὠγυγίη νῆσος, 1) in der Mythenzeit Sitz der Kalypso, am Weſtrande der Erde, nach Strab. IX, 407 die Inſel Gaulos bei Malta, und auch der alte Name von Böotien, ibd. — 2) Tochter des Amphion u. der Niobe, Apolld.

Ὠγύγιος, α, ον, ogygiſch, vom Ogyges, ſo heißt beſ. Theben ἡ Ὠγυγίη Θήβη, Ap. Rh. 3, 1178; Christod. Ecphr. 382; u. αἱ Ὠγύγιαι πύλαι, ein Thor in

Theben, gegen Westen gelegen, Eur. Phoen. 1112; Apollod. 3, 6, 6. Vgl. Lexic. Von

Ὠγυγος, ὁ, 1) König von Attika, der bis nach Böotien hinein herrschte, Paus. 9, 5, 8. Nach Schol. Ap. Rh. 3, 1178 Sohn des Böotus. Bei Euseb. Ὠγύγης. — 2) bei Pol. 4, 1, 5; Strab. VIII, 384 der letzte König in Achaja nach des Tisamenus' Tode (vgl. Ἀγήν, Ἀγενός, Ἀχαιάνδ, der über das Meer Gekommene).

Ὠγυλος, ἡ, Insel zwischen dem Peloponnes u. Kreta, Ew. Ὠγύλιος, St. B.

Ὠγυρις, ἡ, Insel im rothen Meere an der barbarischen Küste, Strab. XVI, 3. 767. Ew. Ὠγυρῖται, St. B.

Ὠγυρος, ου, ἡ, Insel an der Küste von Karamanien, D. Per. 607, Sl. B.

Ὠδονες, οἱ, thracische Völkerschaft, an die Meder gränzend, Edoaen.

Ὠδονίηδε, Nic. frg. bei Ath. XV, 683, b von Odonia. = Edonia.

Ὠρεάη, ἡ, 1) kleiner Fluß in Böotien, der mit dem Asopus bei Platää eine Insel bildete, Her. 9, 51; Paus. 9, 4, mit der v. l. Περόη. — 2) Tochter des Asopus, Her. a. a. O.

Ὠχαλίη, ἡ, ep. Ὠχαλίη, Fleckrn in Böotien, zwischen Haliartos u. Alalomenä am Berge Tilphusien, Il. 2, 500; auch εἱ Ὠχαλίαι, Strab. IX, 410; u. Ὠχάλεια, ἡ, Apollod. 2, 4, 11. Ew. Ὠχαλεύς, St. B.

Ὠχαλέη, ἡ, Tochter des Mantiaeus, Gemahlin des Abas, Apollod. 2, 2, 1.

Ὠχεάνης, ὁ, altrr Name des Nils, D. Sic. 1. 19.

Ὠχεανίνη, ἡ, Tochter des Oleanus, Hes. Th. 364. 389, u. sonst, übh. die Oceannymphe.

Ὠχεανίς, ίδος, ἡ, dass., vgl. Lex. Auch Ὠχεανῖτις.

Ὠχεανός, ὁ, 1) Sohn des Uranus a. der Gäa, Gott des äußrrn Meeres, Gemahl der Tethys, Il. 14, 201, ff. 302. 21, 196; Hes. Th. 133. — Daher auch der große Weltstrom, der nach der mythischen Ansicht den Erdkreis umschloß, Il. 18, 607; Her. 2, 23. Nach Hes. Th. 139. 789 hat er seine Quellen am Felsgebirge Leukas im Lande der Kimmerier. — Später das äußere Weltmeer, im Gegs. des innern mittelländischen Meeres, Her. 4, 8. — Die adj. Ὠχεάνειος u. ä. s. Lexic.

Ὠχεῖα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 8.

Ὠχελλος, ὁ, 1) Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 4, 22. Vgl. Ὤχυλλος. — 2) ὁ Λευκανός, der pythagoräische Philosoph Ocellus Lucanus, D. L. Bei Luc. Ὄχελλος.

Ὠχελον, τό, Stadt im cisalpinischen Gallien, Strab. IV, 1. 179.

Ὠχιμον, ἡ, Heläennme, Ath. XIII, 567, c, und öfter.

Ὠχίμων, ωνος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 1, 20.

Ὠχύ-αλος, ὁ, ein Phäale, Od. 8, 111.

Ὤχυλλος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Heli. 6, 5, 11. Vgl. Ὠχελλος.

Ὠχυ-δόη, ἡ, eine der Harpyien, Apollod. 1, 9, 21.

Ὠχυ-πέτη, ἡ, 1) Tochter des Danaos, Apollod. 2, 1, 5. — 2) eine der Harpyien, Hes. Th. 267. Vgl. Ὠχυδόη.

Ὠχυ-πόδη, ἡ, Apollod. 1, 9, 21, =

Ὠχυ-ρόη, ἡ, 1) Tochter des Oleanus, H. h. Cer. 420; Hes. Th. 360; Paus. 4, 30, 4; eine Nymphe, Qu. Sm. 11, 37; aus Samos, Ath. VII, 283, c. — 2) Tochter des Cheiron, Paus.

Ὤχυτος, ὁ, ein Korinthier, Vater eines Aeneas, Thuc. 4, 119.

Ὠλίαρος, ἡ, = Ὠλίαρος. w. m. s.

Ὠλενία, ἡ, die Ziege, welche den Zeus säugte, Arat. VIII, 387.

Ὠλενία πέτρα, ἡ, der olenische Felsen, Il. 2, 617; nach Strab. VIII, 341 der Gipfel des Gebirges Skollis in Achaja, an der Gränze von Elis.

Ὠλενίας, ὁ, Sohn des Oineus, Bruder des Tydeus, Apollod. 1, 8, 5, Paus.

Ὠλενος, ἡ, auch masc. bei Strab. VIII, 386, 1) alte Stadt in Aetolien, am Arakynthus, Il. 2, 639; Apollod. 1, 8, 4; Strab. X, 451; Aesch. bei St. B.; Ew. Ὠλένιος, von einem Ὤλενος, Sohn des Zeus, benannt, St. B. — 2) eine der achäischen Städte zwischen Paträ u. Dyme, Her. 1, 145; Strab. VIII, 386. Ew. Ὠλήνιος, ibd. — Adj. Ὠλένιος καπνός, Ep. ad. 452 (VII, 725).

Ὠλερία, ἡ, heißt die Athene, Inscr. 2355, Eust. Von

Ὤλερος, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. Ὠλέριος, St. B.; das Fest der Athene daselbst hieß τὰ Ὠλέρια, Eust.

Ὠλήν, ῆνος, ὁ, alter griechischer Dichter aus Lycien, Her. 4, 35; Callim. Del. 305; Paus. 1, 18, 5, der ihn 8, 21 schlechtweg ὁ Λύκιος nennt.

Ὤλιαρος, ἡ, kleine Kykladeninsel bei Paros (Antiparus), Ew. Ὠλιάριος, St. B. Bei Strab. X, 5. 485 v. l. Ὠλίαρος.

Ὤλισνα, ἡ, oder τά, Stadt am kaspischen Meere, Ew. Ὠλισναῖος, St. B.

Ὤλος, ὁ, Mannsname, Inscr. 270.

Ὤλπις, ὁ, Athener, Simonid. 63 (XIII, 20).

Ὡμάρης, ους, ὁ, Anführer der griechischen Miethstruppen, Arr. An. 1, 16, 3.

Ὤμιος, ὁ, Mannsname, Pol. 4, 23, 5.

Ὠμό-δαμος, ὁ, Name eines Dämon, Hom. ep. 14, 10.

Ὤναρος, ὁ, Mannsname, Plut. Thes. 20.

Ὠνοκλείας (?), ὁ, desgl., auf einer Münze aus Theben, Mion. II. 110.

Ὦξος, ὁ, Fluß in Asien, der auf der Gränze von Hyrkanien u. Sogdiana entspringt u. ins kaspische Meer fließt, Strab. XI, 507, ff.; Arr. An. 3, 29.

Ὠπίαι, οἱ, indischer Volksstamm, Hecat. bei St. B.

Ὠπις, ίδος, ἡ, Frauenname, eine Hyperboräerin, Hor. 4, 35, v. l. Ὠθνις, w. m. s.

Ὤπις, ιδος, ἡ, alte Stadt in Assyrien am Tigrisflusse, Her. 1, 189; Arr. An. 7, 7; Xen. An. 2, 4, 25; Strab. XVI, 739.

Ὤρα, τά, Stadt in Judäa, Arr. An. 4, 27.

Ὥρα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 7.

Ὧραι, αἱ, die Horen (vgl. Lexic.), bei Hom. Wächterinnen u. Pförtnerinnen des Olympus, Il. 5, 749. 8, 393. Dienerinnen der Here, 8, 433. der Aphrodite, H. h. Apoll. 194. — Nach Hes. Th. 901 Töchter des Zeus u. der Themis, drei an der Zahl: Eunomia, Dike, Eirene.

Ὡράτιος, ὁ, der röm. Name Horatius, Plut.

Ὠρείθυια (ὄρος — θύω, Bergdurchstürmerin), ἡ, 1) Tochter des Königs Erechtheus in Attika, die, vom Boreas entführt, ihm den Zetes u. Kalais gebar, Her. 7, 189; Ap. Rh. 1, 211. — 2) eine der Nereiden, Il. 18, 48. — 3) Frauenname, Probl. arithm. 14 (XIV, 120). — 4) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 7.

Ὠρείτης, ὁ, Ew. der Stadt Oreos in Euböa, Xen. Vgl. noch Ὠρῖται.

Ὠρεός, ὁ, auch ἡ, Thuc. 8, 95; Paus. 7, 26, Ste[illegible] in Euböa, die früher Ἱστιαία hieß, Xen. Hell. 3, 4, [illegible] n. A.; Strab. X, 1. 445. das Gebiet der Stadt Ὠ[illegible]

Strab. a. a. O.; Ew. Ὠρείτης, Xen.; p. auch Ὠρεί-της, St. B.

Ὠρητανία, ἡ, Landſchaft in Spanien, Strab. III, 141. 162.

Ὠρητανοί, οἱ, ſpaniſches Volk am Anasfluſſe, Strab. III, 139. 152.

Ὠρία, ἡ, 1) ſ. Ὠριός. — 2) Stadt im Gebiete der Oretanen, Strab. III, 5. 155.

Ὠρι-γένης, ους, ὁ, Mannsname, Ammian. 24 (XI, 15); Leon. Al. 6 (IX, 187).

Ὠρικόν, τό, Stadt u. Hafen in Epirus an der illyriſchen Gränze, Kolonie der Euböer, Strab. VII, 316. — Adj. u. Ew. Ὠρίκιος, z. B. Ὠρικία ἀλή, D. Per. 399, der damit das helleniſche Gebiet beginnt.

Ὠρικος, ὁ, dieſelbe Stadt, St. B. Bei Her. 9, 93 Ὠρικος λιμήν· vgl. Pol. 7, 19, 2; Plut. Caes. 57; App. B. C. 2, 54; auch fem. Ἑλληνὶς Ὠρικος, Scymn. 440.

Ὠρισία, ἡ, Stadt in Iberien, Ew. Ὠρισιανός (wie wohl für Ὠριτανός zu ſchreiben), St. B.

Ὠρῖται, οἱ, Volk an der Gränze von Indien, St. B.; D. Sic. — Bei Strab. u. Arr. An. 6, 21 Ὠρεῖται.

Ὠρῖτις, ιδος, ἡ, das Land des vorigen Volkes, D. Sic.

Ὠρίων, ωνος, ὁ, p. auch Ὠαρίων, Pind., Jäger aus Hyria in Böotien, wegen ſeiner Schönheit Liebling der Eos, Od. 5, 121. 571, ff. 11, 572. Nach Anderen ein Sohn des Poſeidon u. der Euryale in Böotien, Apolid. 1, 4, 3; Callim. Dian. 265; vgl. Strab. X, 416. Vgl. noch Palaephat. 5, 4; Luc. de Dom. 28 [? bei den Epikern u. Theocr. 7, 54.]. — Nach ihm iſt das bekannte, große helle Sternbild benannt, deſſen Aufgang nach der Sommerſonnenwende in Griechenland Sturm u. Ungewitter mit ſich zu führen pflegte, Il. 18, 486, ff. 22, 29; Hes. O. 600, ff.; vgl. Voß zu Virg. Georg. 1, 203.

Ὡρολόγιος, ὁ, Mannsname, Aicipbr. 3, 47.

Ὡρομάζης, ὁ, Vater des Zoroaſter, Plut. Alc. 1, p. 122.

Ὡρομάσδης, ὁ, Perſername, Plut. Artax. 3.

Ὡρομέδων, οντος, ὁ, Berg auf der Inſel Kos, unter dem einer der Giganten liegt, Theocr. 7, 46. — Vater des Syenneſis, Her. 7, 98.

Ὠρος, ὁ, 1) Sohn des Oſiris u. der Iſis, König in Aegypten, Her. 1, 144. 156; D. Sic. 1, 14. Als Gottheit dem Apollo entſprechend. — 2) ein alter ägyptiſcher Schriftſteller, Luc. Gall. 18. — 3) ein Grieche vor Troja, Il. 11, 305. — 4) ein Grammatiker aus Milet, Suid.

Ὠρυθος, ὁ, Sohn des Phineus, der wohl Ὠρεί-θυιος heißen ſoll, Schol. Ap. Rh. 2, 238.

Ὠρύχιον, τό, ein Ort in Attika, adj. Ὠρύχιος, St. B.

Ὠρωπός, ὁ, befeſtigte Stadt in Böotien, mit einem Hafen, ſpäter zu Attika gerechnet, Her. 6, 100; Thuc. 8, 60; Strab. IX, 399, ff. — Das Gebiet der Stadt Ὠρωπία, ἡ, Thuc. 4, 91. Ew. Ὠρώπιοι, οἱ, nach St. B. auch Ὠρωπεύς. Nach St. B. war die Stadt benannt nach Ὠρωπός, einem Sohn des Macedon, Enkel des Lykaon. Derſelbe führt eine Stadt in Euböa des Namens an u. eine dritte in Syrien von Seleukus Nikator erbaut, wie noch andere in Argos, Theſprotien.

Ὠσις, ὁ, ein Schmeichler am Hofe des Hieronymus in Sicilien, Ath. VI, 251, f.

Ὤστια, ἡ, St. B. u. D. Sic., u. Ὤστια, τά, die Hafenſtadt Ostiu in Latium, Ew. Ὠστιάτης u. Ὤστιος, St. B.

Ὠστιδάμνιοι, οἱ, Volk, Strab. I, 64.

Ὠστίωνες, οἱ, ein Volk am Weſtocean, St. B., nach dem ſie Pytheas auch Ὠστιαῖοι nannte, ſ. Strab. I, 63.

Ὤταχος, ὁ, Mannsname auf einer byrrhachiſchen Münze, Mion. S. III, 351.

Ὠτηνή, ἡ, ein Theil Armeniens, Ew. Ὠτηνοί, St. B.

Ὠτεῖς, οἱ, ein Stamm der Kyprier, Ephor. bei St. B.

Ὠτος, ὁ, Sohn des Poſeidon u. der Iphimedeia, Bruder des Ephialtes, einer der Aloiden, Il. 5, 385. Od. 11, 305; Pind. P. 4, 89.

Ὠφελίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Nicodem. 2 (VI, 315). — Athener, Vater eines Charidemus, Inscr. 205. — Spartaner, ib. 1304. — Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, p. 413.

Ὤφις, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. Ὠφίτης, St. B.

Ὦχος, ὁ, 1) Beinname des dritten Artaxerxes, König von Perſien, Ael. — 2) Fluß in Baktrien, Strab.

Ὤψ, Ὠπός, ὁ, Sohn des Peiſenor, Vater der Eurykleia, Od. 1, 429, ff., u. öfter.

VA1 1543883